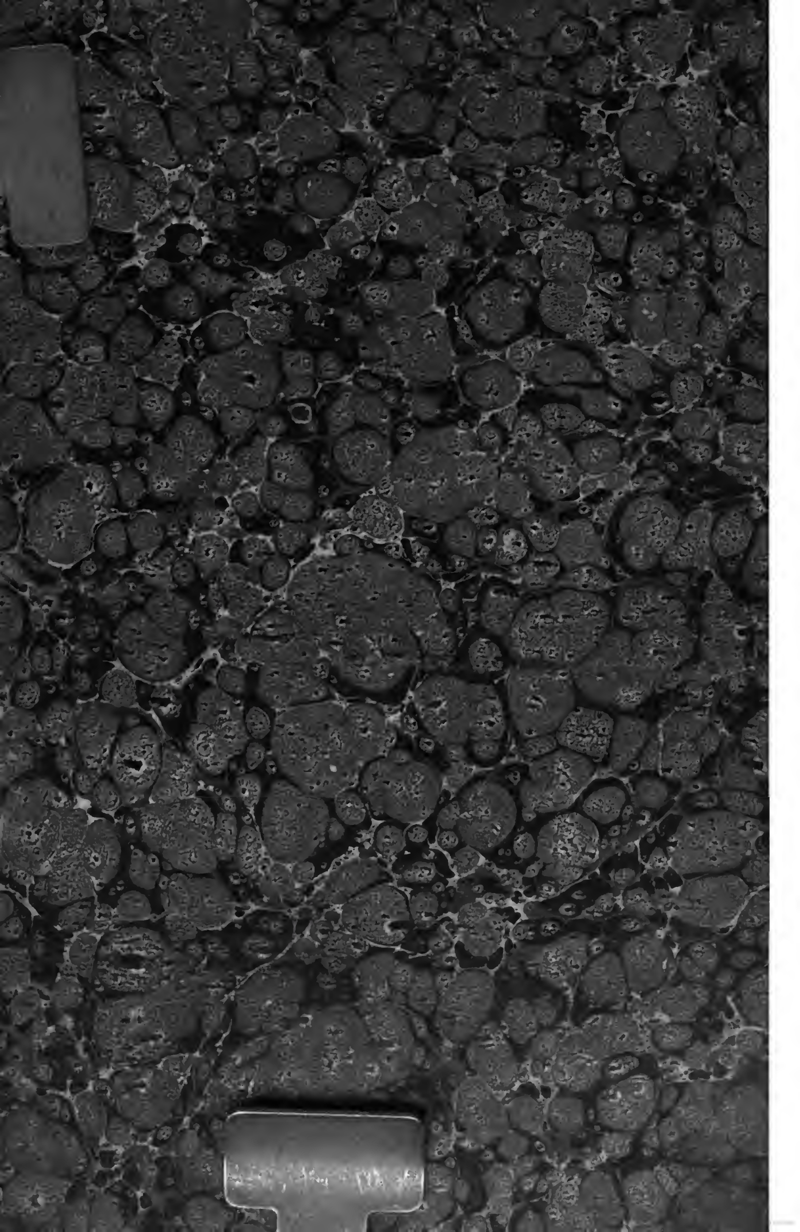
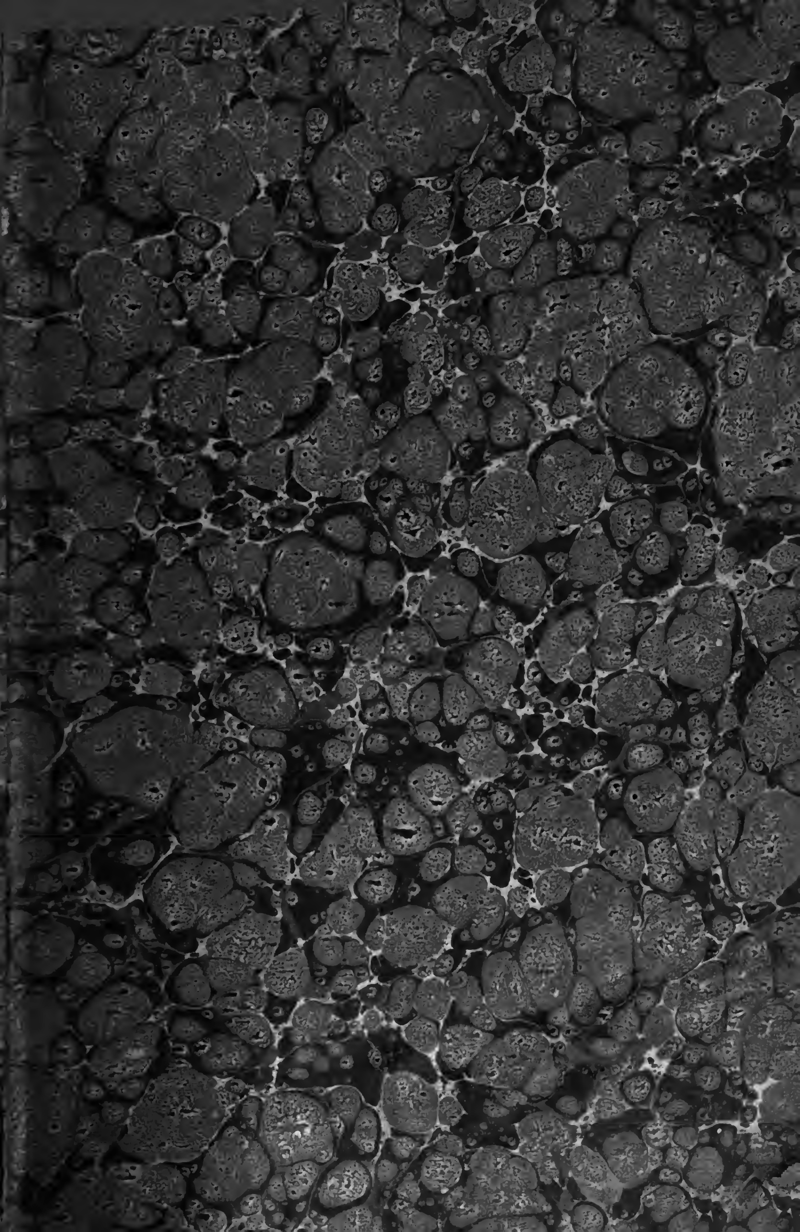






Dr. E. Huhn's

topographisches Lexikon.

V.



Topographisch-statistisch-historisches

Comptoir-,

Amts-, Post-, Reise- und Zeitungs-

Lexikon von Deutschland,

eine

vollständige deutsche

Landes-, Volks- und Staatskunde.

Von

Dr. Eugen Huhn,

mehrerer gelehrten und literarischen Gesellschaften und Vereine Mitglied.

Wohlfeilste Ausgabe.

Fünfter Band.

Druck und Verlag

des

Bibliographischen Instituts in Hildburghausen.

1849.

P.

Paadern, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, 4 melirte Höfe mit 85 E.

Paal, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Goppelsbach, Dorf mit 53 H. und 348 E. in der Pfr. Stadl.

Paalsdorf, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Kornberg, Weiler in der Pfarrei Hartmannsdorf.

Paar (Baar), Bayern, s. **Oberbaar.**

Paar, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Kirchdorf mit 18 H. und 92 E. in der Pfr. Kühbach.

Paar, Bayern, Oberb., Ldg. Friedberg, Pfarrdorf mit 17 H. und 100 E.

Paar (Baar), Bayern, Schwaben, Landg. Neuburg, Pfarrdorf mit 64 H. und 330 E.

Paaren, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Ost-Havelland, Pfarrdorf mit 413 E.

Paaren, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Havelland, Dorf an der Wublitz mit Filialkirche und 80 E.

Paarleiten (Parleiten, Paarleuten), Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Dorf mit 17 H., Kapelle, Mühle und 91 E. bei Einau, links der Ilm.

Paarleuten, Bayern, siehe **Baarleuten** (Barleuten).

Paarleuten, Bayern, Oberpfalz, Landg. Riedenburg, Weiler mit 7 H. und 28 E., bei Eutenhofen.

Paarsch, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Parchim, Dorf an der Elde, mit Filialkirche von Parchim, 15 H. und 119 E.

Paarschall, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Kogel, Weiler in der Pfr. Nußdorf.

Paarstadel, Bayern, Oberpfalz, Landg. Hemau, Weiler mit 4 H. und 24 E. in der Pfr. Beratshausen.

Paarviertl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Herberstein, Weiler in der Pfr. Miesenbach.

Paas, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Ackergut und Wirthshaus mit 7 E.

Paasdorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Asparn, Dorf mit 170 H., 1100 Einw. und Pfarrei.

Paashaus, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 5 H. und 61 E.

Paasken (Groß-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, 3 kölmer Höfe mit 22 Einw.

Paasken (Klein-, Kownato), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, 5 chatoul.-kölmer Höfe mit 6 H. und 55 E.

Paasken (Paaszken Grätz, Brocdninnen), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Erbfreibauer- und Chatoul.-Dorf mit 28 H. und 201 E.

Paatzig, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Dorf mit Wassermühle und Holz-Kathen, 16 H. und 145 E.

Paazig, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, Gut mit 8 H. und 66 E.

Paballen (Pabbaln), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, 3 Bauerhöfe und Windmühle mit 5 H. und 32 E.

Paballen (Anglupöhner), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, 8 melirte Höfe mit 11 H. und 107 E.

Pabbeln, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, Vorwerk mit 5 H. und 89 E.

Pabbeln, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Erbfreidorf mit 14 H. und 131 E.

Pabbeln, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, Bauerdorf mit 10 H. und 61 E.

Pabeln (Pabbeln), Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, melirt. Dorf mit 12 H. und 113 E.

Pabelsdorf (Pawlesdorf, Pawlowice), Oesterreich, Böhmen, Gut Elsch, Dorf mit 24 H. und 133 E. in der Pfr. Tuß.

Paben, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Weinberg, Weiler in der Pfr. Lasberg.

Pabenberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Straßburg, Weiler bei Kraßnitz.

Pabenham, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, Weiler in der Pfarrei Astätt.

Pabenschwand (Pobenwang), Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Salzburg, altes Schloß bei Plainfeld.

Paberdszen (Pöschicken), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, 6 kölmer Höfe mit 46 Einw.

Pabienitz (Babienitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Kresetitz, Dorf mit

Kirche, 2 Mühlen, 81 H. und 560 E. bei Třebonin.

Pabigen, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Kogel, Weiler in der Pfr. Weissenkirchen.

Pabing, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 4 H. und 23 E. in der Pfr. Teisendorf, bei Freidling.

Pabing, Bayern, s. **Babing**.

Pabing, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Kogel, Weiler in der Pfr. St. Georgen.

Pabing, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Weitwörth, Dorf in der Pfr. Nußdorf.

Pabistgst, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Stall, Hof bei Rangersdorf.

Pablindszen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, 6 Bauerhöfe mit 11 H. und 78 E.

Pablowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Neuschloß, Pfarrkirchdorf mit 58 H. und 295 E.

Pabneukirchen (Papp-Neukirchen), Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Greinburg, Markt und Pfarrort mit 41 H. und 264 E.

Pabsdorf, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 1, Vorwerk zu Möckern geh.

Pabsdorf, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Oschersleben, Pfarrdorf in 2 Antheilen mit 40 H. und 242 E.

Pabst, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, Forsthaus zu Radies geh.

Pabstdorf, Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Schöppenstedt, Pfarrdorf mit 94 H., 625 E., Telegraphenstation und 4 Windmühlen, gehört mit 41 H. und 325 E. zum Preußischen Kreise Oschersleben im Rgbz. Magdeburg.

Pabstdorf, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Pirna, Dorf mit 63 H. und 463 E.

Pabstdorf, Sachsen, s. **Papsdorf**.

Pabsten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, chatoul. kölmer Gut mit 4 H. und 48 Einw.

Pabstenau, Sachsen, s. **Babisnau**.

Pabsthof, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit Haus und 15 E.

Pabstleithen, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Voigtsberg, Dorf mit 66 H. und 412 E.

Pabstmühle, Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Kolditz, Mühle zu Keiselwitz gehörig.

Pacanowice, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Dorf mit 10 H. u. 155 E.

Pacanowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schrimm, Krug mit 6 E.

Pacek, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszyn, Pustkowie mit Haus und 8 E.

Paceltowo (Groß-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Dorf mit 25 H. und 166 E.

Paceltowo (Klein-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Dorf mit 4 H. u. 20 E.

Pačeřitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Groß-Rohesetz, Dorf mit 45 H. und 307 E. in der Pfr. Jentschowitz.

Pach (Bach), Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Weiler mit 9 H. und 60 E. in der Pfarrei Tödtenweis.

Pach, Bayern, s. **Bach**.

Pach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Millstadt, Dorf am Kirchheimer Bache mit 7 Mühlen, 41 H. und 248 E.

Pach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Völkermarkt, Weiler bei St. Lorenzen.

Pach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Lavamünd, Kirchdorf mit 21 H. und 140 E. an der Drau.

Pach (oder Konjetzny), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, s. **Konjetzny**.

Pachappen, Bayern, s. **Bachhappen**.

Pachaun, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Münchengrätz, Meierhof und Schäferei bei Kloster.

Pachern (Bachern, Ober- und Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Dorf mit 30 H. und 190 E. in der Pfr. Inchenhofen.

Pacherstorf, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Weissenberg, Dorf in der Pfarrei St. Marien.

Pachfurt, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Rohrau, Dorf mit 68 H., 380 E. u. Pfarrei.

Pachling, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, s. **Bachling**.

Pachmanning, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., s. **Bachmanning**.

Pacholewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, Dorf mit 18 H. und 224 E.

Pachollen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Vorwerk mit 7 H. u. 139 E.

Pachomig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Lavamünd, Hof bei Lavamünd.

Pacht, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Vorwerk zu Klein-Mühlatschütz geh.

Pachtel (Pächtel), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Vachendorf, an der Urschlauer Aachen.

Pachten, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, Dorf mit 77 H. und 469 E.

Pachthof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Kothen zu Tietzow geh.

Pachthof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Vorwerk zu Noseband geh.

Pachthof, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Vorwerk mit Haus und 19 E.

Pachur, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Mühle mit 4 E.

Pachutken, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Gut mit 7 H. und 83 E.

Pačina, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Kollinetz, Wasenmeisterei bei Kollinetz.

Pack, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Ligist, Pfarrdorf mit 133 H. und 578 E.

Pack, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, siehe **Packstein**.

Pack, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Weitenstein, Dorf mit 76 H. und 527 E. in der Pfr. Weitenstein.

Pack (Packa), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Wöllan, Dorf mit 51 H. u. 194 E. in der Pfr. St. Martin bei Schalleck.

Packallnischken (Palwesen), Preußen, Rgbz. u. Kr. Gumbinnen, Bauerschaft mit 18 H. und 129 E.

Packalwen (Girrocken), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Chat.-Bauerdorf mit 11 H. und 73 E.

Packdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Neukloster, Pfarrdorf mit 24 H. und 95 E.

Packebusch, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Hof zu Königsmark geh.

Packebusch, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Pfarrdorf mit Windmühle, 45 H. und 286 E.

Packelmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde bei Kellberg.

Packerau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, Dorf mit 18 H. und 120 E.

Packerau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Vorwerk mit 4 H. und 62 E.

Packern, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, melirte Höfe mit 6 H. und 54 E.

Packhausen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, Dorf mit 24 H. und 287 E.

Packiser, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Chat.-Höfe mit 8 H. und 47 E.

Packisch, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, Domaine mit Windmühle, 8 H. und 130 E. Hierzu das Hüttenhaus (Buschhaus) und die Vorwerke Schwetiz und Vorschütz.

Packl (Im), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Wolfsberg, Weiler bei Leidenberg.

Packmohren, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, kölmer Höfe mit 10 H. und 50 E.

Packstein, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Neukloster, Schloß und Gut dem Anton Johann von Grande gehörig.

Packullen, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Kolonie zu Ellguth bei Woznik geh.

Packuß (oder Kuffenberg), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Chatoullendorf mit 11 H. und 73 E.

Pacovich, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Montona, Weiler bei Visinada.

Pacow, Oesterreich, Böhmen, s. **Patzdorf**.

Pačow, Oesterreich, Mähren, siehe **Punzendorf**.

Paczeras, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Eisenhütte zu Koschmieder geh.

Paczewo, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Bauerdorf mit 48 H. und 136 E.

Paczkowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Dorf mit 8 H. und 103 E.

Padaggen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, 4 melirte Höfe mit 10 H. und 64 Einw.

Padarno, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Capo d'Istria, Weiler bei Gason.

Padaro, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Arco, Weiler bei Arco.

Padařow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Gistebnitz, Dorf mit 22 H. und 170 E. in der Pfr. Gistebnitz.

Padauchow (Padauchen), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut Alt-Aicha, Dorf mit 9 H. und 65 E. bei Alt-Aicha.

Padaun, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Steinach, Theil der Gemeinde Vals.

Padaun, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Steinach, Weiler mit 4 H. in der Gemeinde Vals.

Padberg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Kothen mit Haus und 22 E.

Paddeim, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Dorf mit 18 H. und 240 E.

Padden-Mühle, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I., Mühle zu Burg geh.

Padden-Mühle, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wolmirstädt, Wassermühle zu Barleben geh.

Padderow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Anclam, Vorwerk mit 6 H. und 69 E.

Paddewisch, Hannover, Stade, Bremen, A. Beverstedt, Dorf mit 11 H. in der Pfr. Beverstedt.

Padegrimm, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I., Vorwerk mit Wassermühle, zu den 2 Wulfenschen Gütern in Loburg geh.

Padelügge, Freie Stadt Lübek, Holsteinthorbezirk, Hof und Dorf an der Trave mit 11 H. und 80 E. in der Pfr. Hamberge.

Pademag, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Dorf mit 13 H. und 97 E.

Padendorf, Bayern, s. **Badendorf** und **Pattendorf**.

Padenstedt, Holstein, A. Neumünster, Dorf mit 25 H. und 180 E. bei Neumünster.

Padeřawitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Schwigan, Dorf mit 17 H. und 126 E. in der Pfr. Lastibořitz.

Paderborn, Preußen, Rgbz. Minden, Kreis zwischen Bielefeld, Hörter, Warburg, Büren, Wiedenbrück und Lippe-Detmold mit 11,07 □M. Areal, 2 Städten, 2 Märkten, 52 Dörfern und 34,635 E., ist meistens eben, hat ziemlich viele Waldungen, wird von der Lippe, Ems und Pader bewässert, treibt nicht hinreichenden Feldbau und hält 3,416 Pferde, 9125 St. Rindvieh, 17,957 Schaafe, 1516 Ziegen u. 5836 Schweine. — Die Kreisstadt Paderborn liegt an der Pader, die unter der Domkirche entspringt, hat Mauern, 5 Thore, 2 öffentliche Plätze, 4 kathol. Kirchen, wovon der Dom sehr alt ist, 1 evang. Kirche, Freimaurerloge, Priesterseminar, kathol. Gymnasium, jüdische Schule, 2 Mönchsklöster, Nonnenkloster, Waisenhaus, Krankenhaus, Hebammenlehranstalt, Verein für vaterländ. Geschichte und Alterthümer, 1300 H., 9112 E., Oberlandesgericht, Bisthum, Domkapitel, landräthl. Behörde, Land- und Stadtgericht, Inquisitoriat, Hauptzoll-, Rent- und Postamt, Forstinspektion, Garnison von 420 Mann, 3 Buchhandlungen, Stärke- u. Tabaksfabriken, Brau- und Brennereien, Handel u. 6 Jahr- und Vieh-, sowie 1 Wollmarkt. Die Stadt ist sehr alt und ward oft von Karl dem Großen besucht, unter dem sich im J. 777 viele Sachsen hier taufen ließen. Im Jahre 1002 wurde Kunigunde, die Gemahlin des Kaisers Heinrich II. hier gekrönt. Im 16. Jahrh. fand die Reformation schnell Eingang, 1612 wurden aber ihre Anhänger vertrieben. Später wurden der Domkirche die besten Schätze geraubt. Das Bisthum zählte früher

23 Städte, 3 Flecken und 95 Pfarreien. Es wurde von Karl dem Großen gestiftet.

Padergnone, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Vezzano, Dorf und Kuratie der Pfarrei Calavino.

Padering, Bayern, s. **Pettering**.

Pad-röd, Bayern, s. **Baderöd**.

Padersberg, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 3 H. und 28 E. in der Pfr. St. Mariakirchen bei Sattlern.

Padersberger Mühle, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einödmühle bei Padersberg.

Padersdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 6 H. und 30 E. bei Eichendorf.

Padert (Padrt), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Miröschau, Dorf mit 45 H., 425 E., 5 Eisenhämmern, Mühle u. Jägerhaus, in der Pfr. Skoritz.

Padesatlanu, Oesterreich, Mähren, siehe **Fünfzighuben**.

Padesch, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Tüffer, Dorf mit 20 H. und 81 E. in der Pfr. Tüffer.

Padesch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Freudenthal, Weiler mit 7 H. bei Pochaische.

Padeschberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gonowitz, Dorf mit 20 H. u. 81 E. in der Pfr. Rötschach.

Padesching, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Hörberg, Weiler bei Hörberg.

Pading, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde mit 2 E. bei Karlstein.

Pading, Bayern, s. **Bading**.

Padingbüttel, Hannover, Stade, Verden, A. Dorum, Pfarrdorf mit 16 H.

Padingbütteler Altendeich, Hannover, Stade, Verden, A. Dorum, Höfe mit 49 H. in der Pfr. Padingbüttel.

Padingbütteler Neufeld, Hannover, Stade, Verden, A. Dorum, Höfe mit 4 H. in der Pfr. Padingbüttel.

Padingbütteler Niederstrich, Hannover, Stade, Verden, A. Dorum, Höfe mit 13 H. in der Pfr. Padingbüttel.

Padingbütteler Norder-Süder-Strich, Hannover, siehe **Altendeich** (Ober- und Nieder-Strich).

Padingbütteler Oberstrich, Hannover, Stade, Verden, A. Dorum, Höfe mit 10 H. in der Pfr. Padingbüttel.

Padinger (Badinger), Bayern, Pfalz, Kanton Neuhornbach, Hof.

Paditz, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Dorf am linken Ufer der Pleiße mit Mahl- und Oelmühle, 20 H. und 143 E. in der Pfr. Altenburg.

Padligar, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Pfarrdorf mit 165 H. und 670 E.

Padling, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Dorf mit 13 H. und 82 E. in der Pfr. Lalling.

Padloschin (Podlaschin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Türmitz, Dorf mit Mühle, 29 H. und 154 E. in der Pfr. Steben.

Padniewko, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Dorf mit Vorwerk, 20 H. und 187 Einw.

Padniewo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Hauptgut und Dorf mit Vorwerk, 24 H. und 167 E.

Padochau (Padochow), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Oslawan, Dorf mit 23 H., 134 E., Mühle und Steinkohlenbergwerk.

Padöll, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Nauders, Hof in der Gemeinde Heid.

Padöll, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Solnitz, Dorf mit 14 H. und 93 E. bei Kerndorf.

Padra, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Kr. Neustädtl, Bez. Gottschee, Kirchdorf bei Fischbach.

Padraska, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Opalka, Einschichte mit 6 H. bei Spiels.

Padrich, Oesterreich, Illyrien, Triester Commerzialbezirk, Weiler bei Bassovizza und Gropada.

Padrolen (Groß-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Bauerdorf mit Forstamt, 31 H. und 273 E.

Padtberg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, Dorf mit der Ober- und Nieder-Mühle, 2 Kapellen, 83 H. und 610 E.

Padturza, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Frischfeuer zu Makowczyz geh.

Padua, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Cherso, Weiler bei S. Giovanni.

Paducken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Bauerdorf mit 13 H. und 107 E.

Pähl, Bayern, Oberb., Landg. Weilheim, Pfarrdorf mit 110 H., 604 E. und 3 Mühlen, Ptrg. II. des Grafen von Vieregg.

Pählhaus, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Havelland, Etablissement zu Mötzow geh.

Pämling, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 5 H. und Kapelle.

Pänbruch, Lippe-Detmold, A. Schwalenberg, Weiler bei Rischenau.

Pänitz, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Dorf mit 27 H. und 152 E. in der Pfr. Windischleuba.

Päpinghausen, Preußen, Rgbz. und Kr. Minden, Dorf mit 69 H. und 203 E.

Päpsen, Hannover, Unterhoya, A. Nienburg, Dorf mit 14 H. in der Pfr. Mellinghausen.

Pärdl, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 5 E.

Päring, Bayern, s. **Paring**.

Päringer, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Schlackenwerth, freie Bergstadt mit Pfarrei und Mahlmühle, 5 St. von Karlsbad.

Pärsit (oder Persit), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, Dorf mit dem Jägerhause Fürstenberg u. dem Landgute Waterlappe, 23 H. und 145 E.

Päscherheide, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Ortschaft zu Weste-Enger geh.

Päse, Hannover, Lüneburg, A. Meinersen, Pfarrdorf mit 28 H.

Pätower Steegen, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Toddin, Büdnerdorf mit 14 H. und 118 E. in der Pfr. Hagenow.

Pätrow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Gadebusch, Hof mit 15 H. und 107 E. in der Pfr. Vietlübbe.

Pätschow, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Hof und Dorf mit 25 H. und 104 E.

Pätschsee, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, Unterförsterei mit 4 E.

Pättendorf, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Dorf mit 15 H. und 65 E. in der Pfr. Reichelkofen.

Pätz (oder Peetz), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Dorf mit Schäferei und 180 E.

Pätzig, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, Pfarrdorf an der Oder mit Wassermühle, 36 H. und 432 E. Hierzu die Unterförsterei mit Haus und 8 E.

Pätzig (bei Schönflies), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, Pfarrdorf mit 30 H. und 225 E.

Pätzoldsdorf (Petzelsdorf), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Landshut, Dorf mit Scholtisei, 2 Wassermühlen, 77 H. und 388 E.

Päuschermühle, Hessen, Oberh., Landrathsbezirk Lauterbach, Ldg. Altenschlirf, Mühle mit 8 E. bei Salz.

Päuser, Holstein, Wilstermarsch, A. Steinburg, Hof und Stelle mit Land bei Osterbucht.

Päwesin, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis West-Havelland, Pfarrdorf mit 231 E.

Paffenberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit Haus und 12 E.

Paffenberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 10 H. und 64 E.

Paffenbroich, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Hof mit Haus und 14 E.

Paffenbusch, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstatt mit 4 H. und 12 E.

Paffendorf, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, kathol. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gleichen Namens mit Burghaus, 99 H. und 553 E.

Paffenhof, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit Haus und 6 E.

Paffenhof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Landgut mit 2 H. und 19 E.

Paffenholz, Preußen, Rgbz. u. Kr. Aachen, Hof mit Haus und 17 E.

Paffenlich, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, Bauergut mit 2 H. u. 9 E.

Paffenlöhe, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 7 H. und 41 E.

Paffenscheid, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit Haus und 7 E.

Paffershof, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, Hof mit Haus und 12 E.

Paffhausen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Weiler mit dem Hofe Panau und 43 Einw.

Paffrath, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, kathol. Pfarrkirche, Pfarr- und Küsterwohnung mit Mühle, 2 H. und 7 E.

Paffröttgen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Kotten mit Haus und 14 E.

Pafolting, Bayern, s. **Pavolding.**

Pafrath, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hof mit 2 H. und 16 E.

Paga, Oesterreich, Unter-, OWW., Landg. Salaberg, Rotte mit 7 H. in der Pfr. Haag.

Paganz, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Zubehör von Nieder- und Ober-Reichenau mit 14 H. und 73 E.

Pagdanzig, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Dorf mit Filialkirche, 18 H. und 145 E.

Pageldienen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Dorf mit Windmühle, 25 H. und 196 E.

Pagelienen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Chatoullendorf mit 14 H. und 128 E.

Pagelkau, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Hauptgut mit Mühle, 21 H. und 158 E.

Pagelsland, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Vorwerk zu Sydow geh.

Pagendorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Vorwerk mit 2 H. und 23 E.

Pagenhardt, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heidenheim, Weiler mit 6 H. und 25 E.

Pagenkopf, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Stargard, Pfarrdorf mit Vorwerk, 48 H. und 335 E.

Pagenmühle, Hannover, Oberhoya, Amt Ehrenburg-Bahrenburg, Hof in der Pfr. Twistringen.

Pagenthoren, Freie Stadt Bremen, s. **Bremen.**

Paggarschwienen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, chatoullen-kölmer Höfe mit 4 H. und 23 E.

Paggehnen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, kölmer und Bauerhöfe mit 7 H. und 50 E.

Paggenkrug, Holstein, A. Bordesholm, Stelle bei Molfsee.

Paglau (Groß- und Klein-), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Hauptgut und Abbau mit 24 H. und 234 E.

Paglau (Groß-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Dorf mit Vorwerk, 26 H. und 227 E.

Paglau (Klein-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Vorwerk mit 2 H. und 20 E.

Pagodenburg, Bayern, Schlößchen, s. **Nymphenburg.**

Pagovizza, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Weiler bei Gherdosella.

Pagramutschen, Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, Dorf mit 5 H. und 45 E.

Pagrienen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, Eigenkäthnerdorf mit 63 H. und 332 E.

Pagulbinnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Bauerdorf mit 15 H. u. 148 E.

Pahl, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, 2 H. mit 15 E.

Pahlast, Holstein, Gut Pronsdorf, Vollhufe bei Goldenbek.

Pahlen, Holstein, Norder-Dithmarschen, Landvogtei Heide, Dorf mit 100 H. und 480 E. in der Pfr. Tellingstedt.

Pahlet (Pallet, Pohled), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Neundorf, Dorf mit 19 H., 116 E., Meierhof und ansehnlichem Kohlenbergwerk.

Pahlhude, Holstein, Norder-Dithmarschen, Landvogtei Heide, Löschplatz und Fähre mit 2 H. und 11 E. bei Pahlen.

Pahling, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distr. Ebersberg, Dorf in der Pfr. Ebersberg.

Pahlkrug (Pfahlkrug), Holstein, Norder-Dithmarschen, Landvogtei Heide, Wirthshaus mit 7 E. bei Hennstedt.

Pahlowitz, Preußen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, Dorf mit Vorwerk, 14 H. und 120 E.

Pahlsdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Dorf mit 21 H. und 85 E.

Pahlzow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Dorf mit 119 E.

Pahmeier, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, 4 Höfe am rechten Aaufer, siehe **Braake** II.

Pahna, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Dorf mit 19 H. und 115 Einw. in der Pfr. Treben.

Pahnstangen (Bahnstangen), Reuß-Greiz, A. Burgk, Dorf mit Filialkirche von Neundorf, 25 H. und 128 E.

Pahotz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Wolfsberg, Hof bei Leywald.

Pahren (Bahren), Reuß-Schleiz, A. Schleiz, Pfarrkirchdorf mit Kammergut, 46 H. und 270 E.

Pahrenz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 34 H. und 219 E.

Pahrer, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Neustadt, Dorf mit 44 H., 252 E. und 136 Juden, in der Pfr. Guttenstetten.

Pahres, Oesterreich, Mähren, s. **Pohres.**

Paierdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Andrä, Dorf mit 15 H. und 84 E. bei Rojach.

Paildorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Wolfsberg, Dorf mit 21 H. und 138 E. bei St. Stephan.

Pailenz, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Teltsch, Pfarrdorf mit 78 H. und 537 E.

Pailnstein, Bayern, s. **Beilstein** und **Peilenstein.**

Paimar, Baden, Unterrheinkr., A. Gerlachsheim, Dorf mit Filialkirche von Grünsfeld, 34 H. und 261 E.

Paindelalpe (Peintelalpe), Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Einöde.

Paindelkofen, Bayern, Niederb., Landg. Landshut, Kirchdorf und Hofmark mit 33 H., 149 E. und Schloß in der Pfr. Moosheim, hat ein Ptrgr. II. d. Frhr. v. Gumppenberg.

Paindorf (Peindorf), Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Kirchdorf mit 14 H. und 66 E., Filial von Ristershausen.

Paindorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Glannegg, Dorf mit 15 H. und 90 E. bei Friedlach.

Painhofen (Baimhofen), Bayern, Oberb., Ldg. Landsberg, Weiler mit 2 H. und 12 E. bei Eching.

Paint, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 2 H. und 8 E. bei Buchholzen.

Paint, Bayern, s. **Point.**

Paintbinder, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Reischach.

Painten, Bayern, s. **Pointen.**

Painten (Peinten), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Markt mit 122 H., 631 E., 3 Potaschesiedereien, 3 Brauereien und Glashütte. In der Nähe der große Paintner-Forst.

Painthen, Bayern, s. **Painten.**

Paintmannsgrub, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 4 H. und 32 E. in der Pfr. Ruhmannsfelden.

Paintmühle (Pointmühle und Fergerhaus), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Mühle und Einöde mit 8 E., Mahl- und Sägemühle, bei Stamsried.

Paintner (Poitner), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 3 E. bei Taufkirchen.

Paintner (Pointner hinterm Holze), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 17 E. in der Pfr. Ampfing.

Paintsreich (Paintstreich), Bayern, siehe **Beinstreich.**

Painvogel, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 9 E. bei Schwindeck.

Pairer, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Gmünd, Hof beim Presenberge.

Pairshöfe, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Nauders, einzelne Höfe in der Gemeinde Pfunds.

Pairstetten, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Leiben, Dorf mit 12 H. in der Pfarrei Pöbring.

Paisling, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Dorf mit 12 H. in der Pfr. Johannsberg.

Paite (Payte), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Unterförsterei mit 7 E.

Paitzdorf (Paatsdorf), Sachsen-Altenburg, A. Ronneburg, Pfarrkirchdorf mit 55 H. und 309 E.

Paka (Neu-, Nowa Paka), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrsch. Kumburg, Stadt mit 368 H., 2482 E., 2 Kirchen, Post, 4 Mühlen und Spital. Davon gehören 2 H. unmittelbar zu Kumburg und 5 H. mit 34 E. zu Chotetsch.

Paka (Alt-), Oesterreich, Böhmen, Kreis Bidschow, Herrschaft Kumburg-Aulibitz, Dorf mit Filialkirche, 2 Mühlen, 145 H. und 907 E. in der Pfr. Neu-Paka.

Paka (Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kreis Neustädtl, Bez. Krupp, Weiler bei Tschernembl.

Paka (Ober-), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Krupp, Dorf bei Stockendorf.

Paka, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pölland, Weiler bei Altenmarkt mit 2 H.

Pakallehnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Koloniedorf mit 10 H. und 76 E.

Pakallnischken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, Dorf mit 4 kölmer und 12 Bauerhöfen, Wassermühle, 19 H. und 181 E.

Pakamohnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, Bauerdorf mit Wassermühle, 22 H. und 194 E.

Pakamohnen (Bittmeschken), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, kölmer Gut mit 2 H. und 7 E.

Pakawie, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Dorf mit 17 H. und 200 E.

Pakein, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Grafenstein, Weiler mit Schloß bei Tainach.

Pakendorf, Anhalt-Dessau, A. Zerbst, herzogl. Vorwerk mit 8 H. und 55 E. in der Pfr. Bias.

Pakens, Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen zu Hooksiel, Dorf mit Pfarrkirche, 9 H. und 53 E.

Pakenser-Altendeich, Oldenburg, Kreis Jever, A. Minsen zu Hooksiel, Dorf mit 18 H. und 111 E. in der Pfr. Pakens.

Pakenser Neuengroden, Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen zu Hooksiel, einzelne Hofstellen u. 3 H. mit 30 E. in der Pfr. Pakens.

Pakoměřitz (Pakomilitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Allodialherrschaft des Grafen von Nostitz-Rieneck, im Norden des Kreises, mit 6588 J. 1285 □Kl. Areal und 2976 E. — Das Dorf Pakoměřitz hat 8 H., 54 Einw. und Kirche.

Pakosche, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberpulsgau, Dorf mit 42 H. und 193 E. in der Pfr. Pulsgau.

Pakose, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Stadt und Herrschaft an der Netze mit kathol. Pfarrei, Reformatenkloster, Post, 4 Jahr- und Viehmärkten, 110 H. u. 854 E.

Pakoslaw, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, Dorf mit 30 H. und 469 E.

Pakoslaw, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Pfarrdorf mit Windmühle, 34 H. und 308 E.

Pakowka, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Dorf mit 45 H. und 252 E.

Pakszyn, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Dorf mit Vorwerk, 11 H. und 128 E.

Paku, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Freudenthal, Dorf mit Kirche bei Goriziza.

Pakulent, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, Pfarrdorf mit Wassermühle, 42 H. und 351 E.

Pakullauken, Preußen, Rgbz. und Kreis Gumbinnen, chatoullen-kölmer Höfe mit 2 H. und 24 E.

Pakullen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Bauerhöfe mit 4 H. und 27 E.

Pakullen, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Kolonie, zu Ellguth-Wozniek geh.

Pakuswitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, Dorf mit 14 H. und 85 E.

Paland, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Meierhof mit 15 E.

Palandsmühle, Hannover, Hildesheim, A. Liebenburg, Mühle in der Pfr. Bredelem.

Palapken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, erbfreie Höfe mit 5 H. und 61 E.

Palaziol, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Cherso, 2 Felseninseln im Canale des Quarnerole.

Palazzal, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Monastero, Weiler am Canale Isoncello, bei Fiumicella.

Palazzo (Il), Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Male, Wirthshaus bei Rabbi u. Pracorno.

Palbersdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Aflenz, Dorf mit 22 H. u. 122 E. in der Pfr. Aflenz.

Palcz, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Dorf mit 14 H. und 88 E.

Palcz, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Vorwerk mit 5 H. und 31 E.

Palczyn, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Hauptgut und Dorf mit Vorwerk, 16 H. und 126 E.

Palczyn, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, Dorf mit 18 H. und 192 E.

Palczynek, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, Vorwerk mit Mühle, 3 H. und 15 E.

Palding, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, Weiler in der Pfr. Pöndorf.

Palding (Palting, Balting), Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, Pfarrdorf mit 13 H. und 56 E.

Paleč (Groß-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Wrana, Dorf mit 58 H., 419 E. und Filialkirche.

Paleč (Klein-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrsch. Zlonitz, Dorf mit Filialkirche, 51 H. und 295 Einw., von welchen 11 H. zu Wrana gehören, in der Pfr. Zlonitz.

Paleček, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Hohen-Hradek, Einschichte mit Mühle und Haus bei Podhay.

Paleczka, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Mühle mit 2 H. und 16 E.

Paledszen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauerndorf, s. **Szilleningken.**

Palenberg, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen, Dorf mit 19 H. und 100 E.

Palendzie, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Dorf mit Mühle, 17 H. und 159 E.

Palendzie-dolne, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Dorf mit Vorwerk, 18 H. und 120 E.

Palendzie-Koscielne, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, kath. Pfarrdorf mit 16 H. und 105 E.

Palenini, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrsch. Hnoynick, Dorf bei Ellgott.

Paleschken (Alt-), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Hauptgut mit 41 H. und 343 E.

Paleschken (Neu-), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Pfarrdorf mit 30 H. und 228 E.

Paleschken, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, Gut mit 12 H. und 93 E.

Paletschker Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Martinitz, Mühle bei Bernartitz.

Palfau, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Gallenstein, Dorf mit 128 H., 473 E. u. Pfarrei.

Palfner, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde mit 5 E. bei Ristfeicht.

Palfrad, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Enneberg, einzelnes Wirthshaus in der Gem. Enneberg.

Palhanetz, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Gut Chabitschau, Dorf mit 18 H. und Mühle bei Troppau.

Palharting, Bayern, s. **Ballharting.**

Palič, Oesterreich, Böhmen, s. **Palitsch.**

Palingen (Pahlingen), Meklenburg-Strelitz, Fürstenthum Ratzeburg, A. Schönberg, Dorf mit 39 H. und 318 E. in der Pfr. Herrnburg.

Palinkuhnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, erbfreies Dorf mit 23 H., 143 E. und Filialkirche.

Palinshof, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Aurich, Hof bei Aurich.

Paliova, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Canale, Weiler bei Sagora.

Palitsch (Palic), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Milleschau, Dorf mit 13 H. und 74 E. in der Pfr. Milleschau.

Palitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Stadt Eger, Dorf, Schloß und Gut mit Lokalie, Mahlmühle und Wirthshaus.

Palitzen, Meklenburg-Strelitz, s. **Pelzkuhl.**

Paliwor, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Milin, Dorf, $1\frac{1}{2}$ St. von Příbram.

Palkam, Bayern, s. **Balkheim.**

Palkau, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Dorf mit Windmühle, 22 H. und 141 E.

Palköd (Palgsöd), Bayern, Oberb., Landg. Mühldorf, Weiler mit 3 H. und 13 E. bei Aschau.

Palkowitz (Palkowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Hochwald, Dorf mit Kirche, 257 H. und 1662 E.

Pall, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Rein, Weiler in der Pfr. St. Stephan am Gradkorn.

Palla, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Buchenstein, Hof im Gebirge in der Gemeinde Buchenstein.

Palladszen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, Bauerdorf mit 11 H. und 82 E.

Pallaſſ, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Kötschach, Weiler mit 3 H. hinter Liesing.

Pallas-Wiesenhaus, Hessen, Starkenburg, Kr. und Ldg. Darmstadt, Haus mit 6 E. bei Darmstadt.

Pallauf, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Tyrlaching, bei Pirken.

Pallaus, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Brixen, Burgruine in der Gem. Sarns.

Palleiten, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, melirt. Dorf mit 23 H. und 126 E.

Pallenkam (Ballenkam, Palnkam), Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Weiler mit 11 H. und 60 E. in der Pfr. Otterfing.

Pallentienen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Dorf mit 7 H. und 65 E.

Pallertshausen, Bayern, Oberb., Landg. Pfaffenhofen, Einöde mit 6 E. bei Heimpertshofen.

Pallhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Freising, Weiler in der Pfr. Massenhausen, an der Straße von Unterbruck nach Freising.

Pallien, Preußen, Rgbz. Trier, Vorstadt von Trier, am Fuße des Puls- oder Polls-, auch Apolloberges, mit 4 Mühlen und dem Gartenhause Döllsgarten, Kapelle, 38 H. u. 247 E. Hierzu die Höfe Busenthal, Siwenich, Kockelsberg und Weißhaus mit Ottosscheuer und Mergener-Grünhaus, dann das Haus Wettendorfshäuschen.

Palling, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Pfarrdorf mit 50 H. und 264 E. Der Pfarrhof ist zu Harpfetsheim.

Pallmannshof (Palmeshof), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heilsbronn, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Immeldorf, bei Sauernheim.

Pallnstorf, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Wimsbach, Dorf in der Pfr. Roitham.

Pallovitsch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, Weiler mit 3 H. u. 20 E. bei Löschach.

Pallowitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrschaft Jamnitz, Dorf mit 37 H. u. 253 E.

Pallowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Dorf mit Schloß, Vorwerk, 2 Mühlen, Ziegelei, Theerofen, 36 H. und 240 E. Hierzu das Vorwerk und die Häuser Wistrzinzow.

Pallsberg, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Grassau, bei Unterweſſen.

Pallubin (Groß- und Klein-), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Dorf mit Wassermühle, 20 H. und 187 E.

Pallugehl, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, Chatoullendorf mit 5 H. und 23 E.

Pallundswald, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Cleve, Hof mit Haus und 11 E.

Pallweis, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Gföhl, Dorf mit 28 H. in der Pfr. Raspach.

Pallwit, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Brixen, Burgruine in der Gem. Pfeffersberg.

Palmbach, Baden, Mittelrheinkr., OA. Durlach, Dorf mit Pfarrkirche, 45 H. und 272 E.

Palmberg, Bayern, Oberb., Ldg. Neumarkt, Kirchdorf mit 12 H. und 72 E. in der Pfr. Ampfing.

Palmberg (Klein-), Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhausen, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Geroldsbach.

Palmberg (Groß-), Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhausen, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Geroldsbach.

Palmberg, Bayern, Niederb., Ldg. Gra-

fenau, Dorf mit 16 H. und 126 E. in der Pfr. Schönberg.

Palmberg, Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Einöde und Kolonie mit 6 E. in der Pfr. Kelheim.

Palmberg, Meklenburg-Strelitz, f. **Ratzeburg.**

Palmburg, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Erbpachtgut mit 7 H. und 54 E.

Palmersdorf, Preußen, Rgbz. und Kr. Köln, Höfe mit 2 H. und 17 E.

Palmersheim, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, Dorf mit Kapelle, 70 H. u. 366 E.

Palmes of, Bayern, f. **Pallmannshof**

Palmesmühle, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Mahl- und Oelmühle, zu Merken gehörig.

Palmgetz, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Hof, zu D'horn geh.

Palmkrug, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Krug mit 2 H. und 22 E.

Palmnicken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Gut u. kölmer Dorf mit 13 H. und 145 E.

Palmonen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Dorf mit 6 H. und 51 E.

Palmpohl, Oldenburg, Kr. u. A. Kloppenburg, Bauerschaft mit 8 H. und 54 E. in der Pfr. Emstek.

Palmrichs-Mühle, Nassau, A. Weilburg, Mühle mit 11 E. bei Obershausen.

Palm Vorwerk, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Landshut, Vorwerk, zu Gärtelsdorf geh.

Palmwüstung, Bayern, Oberfranken, Herrschaftsgericht Mitwitz, Hof mit 4 Einw. bei Mitwitz.

Palmzien, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Hof mit 8 H. und 76 E.

Palnkam, Bayern, f. **Pallenkam.**

Palnstorf, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Kogel, Dorf in der Pfr. Attersee.

Palocher, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Weiler im Gebirge am Tominskabache.

Palompen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, Gut mit 12 H. und 113 E.

Palonyn, Oesterreich, Mähren, f. **Pollein.**

Palovitsch (Ober- und Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Minkendorf, 2 Weiler bei Rabensberg.

Palow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Dorf mit Filialkirche, 27 H. und 225 E. Hierzu der Halbbauerhof Fichtkaten mit 7 E.

Palpatsch, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, Vorwerk mit 4 H. und 58 E.

Palsberg, Bayern, f. **Pallsberg.**

Pälschau, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, kölmer Dorf an der Weichsel, über die hier eine Fähre geht, mit 40 H. u. 377 E.

Palstercamp, Hannover, Osnabrück, A. Iburg, adeliges Gut mit 5 H. in der Pfr. Dissen.

Palsweis, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Kirchdorf mit 18 H. und 100 E. in der Pfr. Einsbach, im Ptrgr. Eisolzried.

Palt, Oesterreich, Unter-, OWW., Landg. Stift Göttweig, Dorf mit 40 H. in der Pfr. Furth, an der Donau.

Paltam, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, f. **Baldheim.**

Palten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, kölmer Höfe mit 6 H. und 81 E.

Paltermühle, Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsgericht Wörth, Mühle bei Ruppertsbühl.

Palthmühle, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Wolfstein, Weiler mit 3 H. in der Pfr. Langegg.

Paltram, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Dorf mit 14 H. in der Pfr. Totzenbach.

Paltsche, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Saneck, Dorf mit 10 H. und 51 E. in der Pfr. Fraßlau.

Paltschie, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Kr. Adelsberg, Bez. Prem, Kirchdorf bei Jurschitsch.

Paltschitz (Palčice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Kriwsaudow, Dorf mit 21 H. und 125 E. in der Pfr. Zhoř.

Paltzschen (Poltschen), Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 19 H. und 146 E.

Palu, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Pergine, Dorf am Ursprunge der Fersina.

Palu, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Cembra, Dorf auf dem Berge Giovo, mit Expositur von Verla.

Palubitze (Palubice), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Hauptgut mit 14 H. und 62 E.

Paluczyn, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Hauptgut mit 9 H. und 74 E.

Palupin (Paluppyn), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Gut des Grafen von Blankenstein, mit Battelau vereinigt, hat ein Areal von 493 J. 1395 □Kl. und besteht blos aus dem gleichnamigen Dorfe mit 48 H., 324 E., Rittersitz und Kirche.

Palus (Miletinek), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit Mühle, 13 H. und 70 E.

Palwenhaus, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Dorf mit 5 H. und 53 E.

Palwlauken (Neu-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Eigenkäthnerhöfe mit 4 H. und 24 E.

Palwlauken (Alt-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, chat.-kölm. Höfe mit 2 H. und 24 E.

Palz (Sillenser-), Oldenburg, f. **Sillenser Palz.**

Palzem, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, Dorf an der Mosel mit Mühle, Filialkirche, 47 H. und 314 E.

Palzendorf (Palačow), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Alt-Titschein, Dorf mit 52 H. und 331 E. bei Alt-Titschein.

Palzermühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Schwannberg, Mühle bei Böhmisch-Domaschlag.

Palzig, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Dorf mit Filialkirche, Ziegelei, Walkmühle, 73 H. und 448 E. Hierzu 6 Koloniehäuser mit 28 E.

Palzing, Bayern, s. **Balzing.**

Palzwitz, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Schlawe, Dorf unweit der Ostsee und des Bitter-Sees mit 9 H. und 125 E.

Pam, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Mittersill, Weiler in der Pfr. Stuhlfelden.

Pama, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Weiler mit 4 E. bei Anzbach.

Pama, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Weiler mit 4 H. in der Pfr. Altlengbach.

Pamb u. Müller am Pamb, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Miesbach.

Pamberg, Oesterreich, Böhmen, s. **Bamberg.**

Pamed, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Aschach, Weiler in der Pfr. Haibach.

Pamětnik, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Chlumetz, Dorf mit Mühle, 25 H. und 147 E. in der Pfr. Chlumetz.

Pametsch, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Lechem, Pfarrdorf mit 65 H. und 373 E.

Pametsche, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Gayrach, Dorf mit 34 H. und 203 E. in der Pfr. Raswor.

Pamich, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Weiler bei Kreutzerbregh.

Pamientkowo, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Dorf mit 23 H. und 264 E.

Pamietitz (Pamietice), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Boskowitz, Dorf mit 40 H. und 217 E.

Pamietitz (Pamětice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Sedlitz, Dorf mit 63 H. und 410 E. in der Pfr. Cizowa.

Pamin, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, Dorf mit Filialkirche, Wassermühle, Ziegelei, 30 H. und 327 E. Hierzu die Vorwerke Fischershaus mit Haus und 11 E., Julienhof mit Haus und 23 E., Theerofen mit Haus und 10 E. und die Försterei Forsthaus, mit Haus und 10 E.

Paming, Bayern, s. **Bauminger.**

Pamiontkowo, Preußen, Rgbz. und Kreis Posen, Dorf mit 23 H. und 264 E.

Pamitz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, kleiner Hof mit 6 H. und 36 E.

Pamletten (Alt-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, Bauerdorf mit 12 H. und 116 E.

Pamletten (Neu-) mit **Waldhaus,** Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, Dorf mit 2 H. und 19 E.

Pamling, Bayern, Niederb., Ldg. Osterhofen, Kirchweiler mit 5 H. und 47 E. in der Pfr. Aholming.

Pammel, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Brieg, 2 Freistellen, zu Linden geh.

Pammerdorf, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Starhemberg, Dorf in der Pfr. Geyersberg.

Pammering, Bayern, s. **Bachmehring.**

Pammern, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, Dorf mit 7 H. und 86 E.

Pammern, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, 5 H. mit 57 E. Hierzu die Pammersche Heide, Fischerwohnung.

Pammin, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, Pfarrdorf mit Wassermühle, 42 H. und 355 E.

Pamming, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Einöde in der Pfr. Böbrach.

Pampel (Der), Sachsen, Kr. und A. Zwickau, Gasthof zu Wiesen geh.

Pampenegg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Lienz, Haus bei Iselsberg, an der Gränze von Illyrien.

Pampferhütte, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Eisenstein, Glashütte mit 5 H. bei Markt-Eisenstein.

Pampin, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grabow, Dorf mit 2 Erbpachtsgehöften, 17 H. und 175 E. in der Pfr. Drefahl.

Pampitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, Pfarrdorf mit 2 Freischoltiseien, 2 Windmühlen, 84 H. und 408 E.

Pamplers-Mühle (Pammlers Mühle), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Mühle, zum Rittergute Friesen geh.

Pampow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Schwerin, Dorf mit Pfarrkirche, Erbpachtshof, 42 H. und 529 E.

Pampow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Stavenhagen, Dorf mit 28 H. und 172 E. bei Stavenhagen.

Pampow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Dorf mit 32 H. und 335 E.

Pamprien, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Zarrentin, Dorf mit 17 H. und 180 E. in der Pfr. Zarrentin.

Pamsendorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nabburg, Kirchdorf mit 14 H. und 88 E. in der Pfr. Nabburg.

Panaschow-Augezd (Panassow-Augezd), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Kruschowitz, Dorf mit 25 H. und 190 E., welches mit Groß-Augezd zusammen hängt.

Panau, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Schwarzach.

Panau, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Hof, zu Pfafthausen geh.

Panberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Lienz, Dorf oberhalb der Lienzer Klause bei Leisach.

Panbruck, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Roid, Weiler in der Pfr. Hofkirchen.

Pančawa, Oesterreich, Mähren, s. **Waitzenfeld.**

Panchia, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Cavalese, Dorf und Kuratbeneficium im Fleimser Thale.

Pancratio (San), Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Landg. Mezzolombardo, Kirche bei Seaonzon.

Pancule (Augustenhof), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrschaft Vöttau, Hof bei Vöttau.

Panditz (Pandice), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrschaft Lechwitz, Dorf mit Kapelle, 56 H. und 373 E. in d. Pfr. Proßmeritz.

Pandurenmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Mahlmühle, 3¼ Stunden von Eger.

Panenka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Aurinowes, Remise bei Blattow.

Paneveggio, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Cavalese, Dorf im Fleimserthale mit Holzhandel, Gränzzollamt und Kaplanei.

Panewnik, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Pleß, Dorf mit Schneidemühle, 57 H. u. 357 E.

Pang, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Pfarrdorf mit 55 H. und 274 E., Ptgr. II. Kl. des Frhr. Max von Crailsheim.

Pangau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Oels, Pfarrdorf in 2 Antheilen mit 2 Vorwerken und 2 Windmühlen, 65 H. und 479 E.

Pangel, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Nimptsch, Dorf mit Vorwerk, Schloß, Wasser- und Windmühle, 41 H. und 321 E. Hierzu der Dorfantheil Altstadt Nimptsch.

Pangerlhof, Bayern, s. **Bangerlhof.**

Pangerschitz, Oesterreich, Illyrien, Kreis Laybach, Bez. Radmannsdorf, Weiler mit 5 H. bei Terstenig.

Pangersgern, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Rupertshof, Kirchweiler bei Stopitsch.

Pangerwitz, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Anlage mit 2 H. und 108 E.

Pangessen (Jessen Pan), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, erbfreie Bauer- und Chatoullenhöfe mit 14 H. und 131 E.

Pangkofen, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Dorf mit 30 H. und 190 E. in der Pfr. Plattling.

Pangritz, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbina, Erbpachts-Kolonie mit 174 H. u. 1075 E.

Pangsmühle, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Mahlmühle mit 10 E.

Panholling, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 5 H. und 31 E. in der Pfr. Lalling.

Panholz, Bayern, s. **Banholz, Bannholz u. Pannholz.**

Panicke, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, Haus mit 6 E.

Panienka, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Pleschen, Pfarrdorf mit 22 H. und 259 E.

Panigrodz, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, kath. Pfarrdorf mit Vorwerk, 20 H. und 326 E.

Panigrodz, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Kolonie mit 7 H. und 99 E.

Panjis, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Fischhausen, Vorwerk mit Haus und 12 E.

Paniow (Groß-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Dorf mit Filialkirche, Vorwerk mit Schäferei, 5 Wassermühlen, Kalköfen, 73 H. und 565 E. Hierzu das Etablissement Russinow.

Paniow (Klein-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Dorf mit Kalkbrennerei, Ziegelei, 63 H. und 415 E.

Paniqua, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Kirchdorf am Oblatschberge, bei Idria di Bazha.

Panique, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Thurm am Hart, Weiler bei Dorn.

Panistruga (Pannstruga), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, kölmer Dorf mit 16 H. und 100 E.

Panitberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Münchhofen, Weiler, zu Hartmannsdorf geh.

Panitstreich, Bayern, s. **Beinstreich.**

Panitz (Pahnitz), Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Oschatz, Dorf mit Mühle, 12 H. und 88 E.

Panitzsch, Sachsen, Kr. und A. Leipzig, Dorf mit 64 H. und 395 E.

Pank (Hinter-, Hinterpänk), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Teisendorf bei Roßdorf.

Pank (Vorder-, Vorderpänk), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Teisendorf bei Roßdorf.

Pankelow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Ribnitz, Hof mit 19 H. und 131 E. in der Pfr. Petschow.

Pankenhütte, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Theerofen, zu Alt-Marggrafpieske geh.

Panker, Holstein, adeliges Gut mit 3 H. und 26 E. bei Lütjenburg.

Pankham, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Ried, Weiler in der Pfr. Eitzing.

Pankhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Einöde in der Pfr. Regenstauf.

Panklau, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbina, Forsthaus mit 8 E.

Panknin, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Schlawe, Dorf mit 25 H. und 256 E.

Panknin (Groß-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Dorf mit 8 H. und 76 E.

Panknin (Klein-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Dorf mit 9 H. und 58 E.

Pankoksmühle, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, Frucht-, Oel- und Sägemühle, zu Lichtenau geh.

Pankow (Nieder- und Ober-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, 2 Vorwerke, zu Raddatz geh.

Pankow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Pfarrdorf an der Panke mit vielen Landhäusern, Papiermühle und 381 E.

Pankow (Groß-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Dorf u. Gut mit Filialk. u. 280 E.

Pankow (Klein-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Dorf mit 68 E.

Pankow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, Etablissement mit 2 H. und 5 E.

Pankratz, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Ostermünchen.

Pankraz, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Spital, Pfarrdorf mit 55 H. und 329 E.

Pankraz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Grafenstein, Dorf mit Pfarrkirche, 155 H. und 1020 E.

Pankraz (Beim), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Weißwasser, Hegerwohnung bei Waldsteinruhe.

Pankraz (Ober-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Gut Ober-Krč, Ansiedelung mit 17 H. und 132 E. bei Ober-Krč.

Pankraz (Groß- und Klein-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, kgl. Weinbergamtsgründe, Begräbnißkirche zum heiligen Pankratius, an der Linzer Straße.

Pankraz, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Weitwörth, Filialkirche bei Nußdorf.

Pankraz (St.), Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Lana, Pfarrdorf im Thale Ulten.

Pankrazen-Berg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Fügen, angebauter Berg mit 83 H. und 586 E. in der Gem. Fügenberg.

Pann, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde in der Pfr. Berchtesgaden, 1/2 St. von Berchtesgaden.

Pann, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 3 St. von Berchtesgaden.

Pann, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 3/4 St. von Berchtesgaden.

Pann, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 3 St. von Berchtesgaden.

Panna (Jungfer-), Oestrreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Groß-Skal, Schloßruine bei Troskowitz.

Pannaugen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Chat.-Bauerdorf mit 24 H. und 151 E.

Pannberg, Oestrreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Wisell, Weiler bei Wisell.

Pannbude, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Aurich, Höfe mit 5 H. in der Pfr. Dykhausen.

Pannecke, Hannover, Lüneburg, A. Lüchow, Dorf mit 18 H. in der Pfr. Trebel.

Pannemühl, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, Mühle zu Nieder-Crüchten geh.

Pannenhaus, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, Krug mit 8 E.

Pannenhöhe, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 2 H. und 17 E.

Pannenschop, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Haus mit 3 E., zu Berlotte geh.

Pannenschopp, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Haus mit 5 E.

Pannenschoppen, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, einzelnes Haus mit 18 E.

Pannensiefen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Bauerschaft mit 6 H. und 22 E.

Pannenske Brezany. Oesterreich, Böhmen, s. **Jungfrauen-Brezan.**

Pannepel, Hannover, Stade, Bremen, Amt Achim, Hof in der Pfr. Arbergen.

Pannes, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Gehöfte mit 7 H. und 29 E.

Pannesheid, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Dorf mit Nebenzollamt zweiter Klasse, 86 H. und 484 E.

Pannewark, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, Hof in der Pfr. Wittmund.

Pannewitz, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 16 H. und 80 E. bei Weblitz.

Pannewitz, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf am Taucher mit 21 H. und 94 E.

Pannewitz, Sachsen, s. **Bannewitz.**

Pannhaus (Groß- und Klein-), Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, 2 Höfe mit 12 E.

Pannhof, Bayern, s. **Bannhof.**

Pannhof, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hof mit 8 E.

Pannholz, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Einöde mit 10 E. bei Iffeldorf.

Pannholz, Bayern, s. **Bannholz.**

Pannholz, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Plankenstein, 9 zerstreut liegende Häuser in der Pfr. Texing.

Pannholz, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Greinburg, Dorf und Gemeinde.

Pannholz, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Engelszell, Weiler in der Pfr. St. Aegid.

Pannigko (oder Pannickau), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, Dorf mit 22 H. und 127 E.

Pannj-Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Grafenried, Mühle mit Brettsäge bei Haselberg.

Panningsgarten, Hannover, s. **Weyde.**

Pannone, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Mori, Dorf und Kuratie der Pfr. Garbumo, zur Herrschaft Gresta geh.

Pannsaat, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Esens, 2 Häuser in der Pfr. Esens.

Pannshausen, Hannover, s. **Ober- und Unterpannshausen.**

Pannstedt, Hannover, Oberhoya, A. Freudenberg, Theil von Apelstedt.

Pannwitz, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Gut mit 7 H. und 68 E.

Pannwitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Wassermühle, 37 H. und 297 E. Hierzu das Vorwerk Häseley.

Panoll, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Otting bei Wonneberg.

Panrod, Nassau, A. Wehen, Dorf mit Pfarrkirche, 49 H. und 304 E.

Pansau, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, Forsthaus mit 6 E.

Pansborn (auch Goldbrunnen genannt), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, Wirthshaus mit 5 E.

Panschach, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Grünbichl, Dorf mit 11 H. in der Pfr. Külb.

Panschenhagener Jägerhof, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Güstrow, Forsthaus mit 26 E. bei Schwinkendorf.

Panschow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Anclam, Vorwerk mit Windmühle, 4 H. und 51 E.

Panschwitz, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 26 H. und 143 E.

Pansdorf, Oldenburg, Fürstenthum Lübek, A. Schwartau, Dorf mit 30 H. und 268 E. in der Pfr. Ratkau.

Pansdorf, Preußen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, Dorf mit Vorwerk, 2 Wasser- und Sägemühlen, 37 H. und 213 E.

Pansdorf, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Plauen, Dorf mit 20 H. und 105 E.

Pansevitz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Hof und Dorf mit 9 H. und 52 E.

Pansfelde, Preußen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Gebirgskreis, Pfarrdorf im Vorharze mit Vorwerk, Schäferei, Oelmühle am Schwenkbache, 140 H. und 846 E.

Pansheide, Lippe-Detmold, A. Oerlinghausen, Dorf mit 4 H. und 17 E. in der Pfr. Oerlinghausen.

Panshof, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußisch-Eylau, Vorwerk mit 2 H. und 36 E.

Pansin, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Saazig, Pfarrdorf am Einflusse der halben Ihna in den Krampehl, mit Lohmühle, 72 H. u. 522 E.

Panska, Oesterreich, Böhmen, s. **Herrndorf.**

Pansky, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Okrauhlitz, Einschichte mit 6 E. bei Höflern.

Pansky Kopeček, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Waldhegerwohnung bei Trzissau.

Pansow (Alt-), Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Bauerdorf mit 49 H. und 159 E.

Pansow (Neu-), Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Hof mit 6 H. und 20 E.

Panstorf, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Crivitz, Meierei mit 8 H. und 52 E. bei Crivitz.

Panstorf, Meklenburg-Schwerin, s. **Alt- und Neu-Panstorf.**

Pantalanowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, Vorwerk mit 3 H. und 26 E.

Pantaleon, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Burg Enns, Dorf mit 69 H. und Pfarrei an der Donau.

Pantaleon (St.), Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Wildshut, Pfarrdorf mit 27 H. und 148 E.

Pantaleonshof, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, Hof zu Loef geh.

Pantau, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Dorf mit Vorwerk, 20 H. und 132 E.

Pante, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Stadtgericht Trient, Dorf mit Pfarrei bei Povo und Trient.

Pantelitz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Hof mit 24 H. und 132 E.

Pantelwitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, Dörfchen zu Racksdorf geh.

Panten, Meklenburg-Strelitz, Fürstenthum Ratzeburg, A. Schönberg, Dorf mit 19 H. und 168 E. bei Ratzeburg.

Panten, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Gut im Nordwesten des Kreises mit 724 Joch 643 □Kl. Areal, besteht blos aus dem Dorfe Panten mit 57 H., 413 E., Schloß u. Mühle und gehört dem Ritter Fleißner von Wostrowitz.

Pantenburg, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, Weiler mit Kapelle, 9 H. und 74 E. Hierzu der Hof Neuhof.

Panthen, Preußen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, Amtsdorf mit Schloß, Vorwerk, Merinoschäferei, 55 H. und 291 E.

Panthenau (Ober-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, Pfarrdorf mit Schloß, Vorwerk, Wassermühle, 23 H. und 138 E.

Panthenau (Nieder-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, Dorf mit Vorwerk, Mühle und dem Feldstraßenkretscham, 24 H. und 158 E.

Panthenau, Preußen, Rgbz Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, Pfarrdorf mit Schloß, Vorwerk, Wasser- und Windmühle, 26 H. und 222 E.

Pantholz, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, 2 H. mit 28 E.

Pantken (Groß-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, Dorf mit Vorwerk, 21 H. und 120 E.

Pantken (Klein-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, Dorf mit Vorwerk, Wind- und Wassermühle (Blaumühle), 23 H. und 127 E.

Pantlitz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Franzburg, Hof und Dorf mit Mutterkirche an der Recknitz, 15 H. und 50 E.

Pantmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Königsberg, Mühle bei Schönbrunn.

Pantow, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Dorf mit 23 H. und 67 E.

Pantschen (Klein-, Pyčin Maly), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Datschitz, Dorf mit 26 H. und 146 E. in der Pfr. Datschitz.

Pantschen (Groß-, Pyčin Welky), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Teltsch, Dorf mit 26 H. und 177 E. in der Pfr. Kirchwidern.

Panuschmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Mühle mit Brettsäge bei Perschetitz.

Panze, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Sonnegg, Weiler bei Lippoglau.

Panze (Pensen, Pansen), Oesterreich, Böhmen, s. **Bensen.**

Panzen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldsassen, Einöde mit 7 E.

Panzendorf, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sillian, Dorf mit 28 H. und 183 E., hat als Gem. 52 H. und 323 E.

Panzer, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Eisenstein, Dorf mit 21 zerstreut liegenden Häusern und 85 E.

Panzer, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kapfenstein, Weiler bei Kapfenstein.

Panzer, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit Haus und 18 E.

Panzerey, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Dorf und 3 Einsassen mit 16 H. und 100 E.

Panzerin, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schiefelbein, Dorf mit 26 H. und 211 E.

Panzerlauken (Laugallen), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Chatoullen-Bauernhof mit 9 H. und 74 E.

Panzermühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Greding, Mühle mit 8 E. an der Anlauter, bei Nenslingen.

Panzermühle, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Mühle mit 4 E. an der kleinen Laber, bei Hofendorf.

Panzing, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Dorf und Hofmark mit 38 H. und 155 E. in der Pfr. Gangkofen u. dem Patrgr. II. des Frhrn. v. Leoprechting.

Panzing, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Pottenbrunn, Dorf mit 7 H. in der Pfr. Kapelln.

Panzkau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr.

Striegau, Dorf mit Schloß und Vorwerk, Wasser- und Windmühle, 39 H. und 218 E.

Panzow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Buckow, Hof mit 12 H. und 107 E. in der Pfr. Neu-Buckow.

Panzweiler, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Dorf mit 7 H. und 51 E.

Panzweiler, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, Dorf mit 30 H. und 196 E.

Paolo (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Veglia, Kirchweiler bei Dobasnizza.

Paolo (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Bellay, Kirchweiler bei Verdo.

Paolo (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Albona, Weiler bei Domenica.

Paoß, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Unterförsterei mit 3 H. und 28 E.

Paoß Wisbarren, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Dorf mit 5 H. und 32 E.

Paparſzyn, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Vorwerk mit 13 H. und 110 E.

Papau (Bischöflich-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, kath. Pfarrdorf mit 22 H. und 185 E. Hierzu 1 Vorwerk mit 5 H. und 118 E. und Freischulzerei mit 2 H. und 28 E.

Papau, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Pfarrdorf mit 22 H. und 155 E.

Papau, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Vorwerk mit 11 H. und 119 E.

Papau, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Freischulzerei mit 3 H. und 32 E.

Papeler, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Gehöfte mit 3 H. und 17 E.

Papenbecksche Mühle, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, Wasser- und Schneidemühle und Windmühle mit 2 H. und 15 E.

Papenberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Weiler mit 13 H. und 73 E.

Papenberg, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Forsthaus zur Kreisstadt Neu-Haldensleben geh.

Papenborn, Holstein, A. Tremsbüttel, Kathe bei Mönkenbrook.

Papenbrock, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Pfarrdorf mit 360 E.

Papenbruch (Im), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit Haus und 8 E.

Papenburg, Hannover, Lüneburg, A. Lüneburg, Gasthaus bei Lüneburg.

Papenburg, Hannover, Osnabrück, Moor-Kolonie mit adeligem Gute, 549 H. und Pfarrei. Das Patrimonialgericht des Herrn von Landsberg-Velen umfaßt 753 H. und 5119 E.

Papenburger-Syhl, Hannover, Osnabrück, Patrgr. Papenburg, Schleuße und Mühle, 4 H. in der Pfr. Papenburg.

Papenbusch, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Meppen, Fischerhaus bei Meppen.

Papendell, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit Haus und 15 E.

Papendick, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld, einzelne Häuser mit 77 E.

Papendiecksmühle, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Aschersleben, Oelmühle zu Dahle gehörig.

Papendorf, Holstein, A. Trittau, Erbpachts-Kathen- und Instenstellen mit 22 H. und 166 E., bei Hamburg.

Papendorf, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Schwerin, Dorf an der Warnow mit 10 H. u. 131 E. in der Pfr. Biestow.

Papendorf, Preußen, Rgbz Potsdam, Kr. Prenzlau, Pfarrdorf mit Wassermühle und 268 E.

Papendorf, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Hof mit 13 H. und 50 E.

Papenfeld, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit Haus und 11 E.

Papenhagen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Dorf mit 4 H. und 36 E.

Papenhagen, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Gehöft und Mühle mit 5 H. und 5 E.

Papenhagen, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Dorf mit 66 H. und 507 E.

Papenhagen, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, Dorf mit 41 H. und 163 E.

Papenhausen, Lippe-Detmold, A. Schötmar, Dorf mit Gut bei Retzen.

Papenhöfen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Hörter, Bauerschaft mit der Bauerschaft Böneckenberg, 47 H. und 214 E.

Papenhöhe, Holstein, Grafschaft Ranzau, Landstelle bei Elmshorn.

Papenhof, Freie Stadt Hamburg, Landprätur der Geestlande zu Hamburg, 5 Häuser mit 56 E. vor dem Hamburger Dammthore, in der Pfr. Eppendorf.

Papenhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Vorwerk zu Reinfeld geh.

Papenholz, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, Höfe zu Oestrich geh.

Papenhorst, Hannover, Lüneburg, A. Gicklingen, Weiler mit 6 H. in der Pfr. Nienhagen.

Papenhusen, Meklenburg-Strelitz, Fürstenthum Ratzeburg, Amt Schönberg, Dorf mit 6 H. und 40 E. bei Grevismühlen.

Papenkamp, Hannover, Calenberg, A. Lauenstein, Vorwerk in der Pfr. Duingen.

Papenkamp, Holstein, A. Rendsburg, Achtelhufe bei Brammer.

Papenkamp, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Vorwerk zu Wendisch-Puddiger geh.

Papenland, Preußen, s. **Pfaffenberg.**

Papenmühle, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, Wassermühle zu Emden geh.

Papenmühle, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Wassermühle zu Freienwalde geh.

Papenrode, Braunschweig, Kr. Helmstädt, A. Vorsfelde, Kirchdorf mit 29 H. und 166 E.

Papentuhn, Oldenburg, Kr. und A. Jever, 2 H. mit 11 E., bei Schooß.

Papenwärder, Freie Stadt Hamburg, s. **Uhlenhorst.**

Papenzien, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Dorf am See gleichen Namens. Hierzu die Vorwerke: Eichmannshof mit Haus und 8 E., Friedrichswalde mit Haus und 10 E., Glownitz mit Haus und 2 E., Fließhof mit Haus und 11 E., Grünhof mit Haus und 10 E., Lilienhof mit Haus und 4 E., Mißhof mit Haus und 7 E. und Seehof mit Haus und 5 E.

Paperleiten, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Hochhaus, Weiler in der Pfr. Vorchdorf.

Paperwitz oder **Corsawe**, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, Kolonie zu Minken geh.

Papesch, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Eltschowitz, Einschichte aus 2 Chalupen bestehend bei Smrčna.

Papeterie (Papiermühle), Luxemburg, Distr. Diekirch, Kanton Wiltz, Dorf mit 5 H. und 26 E. in der Gemeinde Wiltz.

Papeterie, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Papierfabrik mit 3 E.

Papetjuch, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Greetsyhl, Hof in der Pfr. Uttum.

Papferding, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Kirchdorf mit 15 H. u. 78 E., Filial von Walpertskirchen.

Papierberg, Luxemburg, Distr. und Kanton Luxemburg, Dorf mit 17 H. und 78 E. in der Gem. Eich.

Papierenbentrup, Lippe-Detmold, A. Brake, Meierhöfe mit 3 H. und 25 E., bei Lütte.

Papierer, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenberg, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Dietramsried, an der Straße von Kempten nach Untrasried.

Papierfab ik, Baden, s. **Maulburg**.

Papierfabrik, Hessen, Oberh., Kr. Nidda, Ldg. Ortenberg, Fabrik mit 11 E. bei Ortenberg.

Papierfabrik, Hessen, Oberh., Kr. Alsfeld, Ldg. Schlitz, Fabrik mit 10 E. bei Schlitz.

Papierfabrik, Hessen, Oberh., Kr. u. Ldg. Alsfeld, Fabrik mit 9 E. bei Storndorf.

Papierfabrik, Hessen, Oberh., Kr. u. Ldg. Vöhl, Fabrik bei Thalitter.

Papierfabrik, Hessen, Oberh., Kr. u. Ldg. Nidda, Fabrik mit 5 E. bei Unterschmitten.

Papierfabrik, Hessen, Oberh., Kr. u. Ldg. Biedenkopf, Fabrik bei Wallau.

Papierfabrik, Hessen, Oberh., Kr. Nidda, Ldg. Ortenberg, Fabrik mit 11 E. bei Gedern.

Papierfabrik, Hessen, Oberh., Kr. Biedenkopf, Ldg. Battenberg, Haus mit 9 E. bei Hatzfeld.

Papierfabrik, Hessen, Oberh., Kr. u. Ldg. Grünberg, Fabrik mit 12 E. bei Kesselbach.

Papierfabrik, Hessen, Oberh., Landrathsbezirk und Ldg. Lauterbach, Fabrik mit 10 E. bei Lauterbach.

Papierfabrik, Hessen, Oberh., Kr. u. Ldg. Nidda, Fabrik mit 10 E. bei Oberschmitten.

Papierfabrik, Hessen, Oberh., Kr. Hungen, Ldg. Lich, Fabrik mit 10 E. bei Ober-Bessingen.

Papierfabrik, Hessen, Oberh., Kr. Friedberg, Ldg. Rödelheim, Fabrik mit 15 E., bei Nieder-Ursel.

Papierfabrik, Hessen, Oberh., Kr. u. Ldg. Grünberg, Fabrik mit 10 E. bei Niederohmen.

Papierfabrik, Hessen, Oberh., Kr. u. Ldg. Büdingen, Haus mit 13 E. bei Büdingen.

Papierfabrik, Hessen, Oberh., Kr. Biedenkopf, Ldg. Battenberg, Fabrik mit 8 E. bei Dodenau.

Papierfabrik, Hessen, Rheinh., Kr. Bingen, Friedensgericht Ober-Ingelheim, Papierfabrik mit 8 E. bei Ober-Ingelheim.

Papierfabrik, Hessen, Starkenburg, Landrathsbezirk Erbach, Ldg. Freienstein, Fabrik mit 8 E. bei Unter-Mossau.

Papierfabrik, Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Fürth, Fabrik mit 8 E. bei Waldmichelbach.

Papierfabrik, Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Fürth, Fabrik mit 9 E. bei Weiher.

Papierfabrik, Hessen, Starkenburg, Landrathsbezirk Erbach, Ldg. Michelstadt, Fabrik mit 10 E. bei Zell.

Papierfabrik, Hessen, Starkenburg, Landrathsbezirk Breuberg, Ldg. Höchst, Fabrik mit 11 E. bei Langenbrombach.

Papierfabrik, Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Fürth, Fabrik bei Mörlenbach.

Papierfabrik, Hessen, Starkenburg, Landrathsbezirk Erbach, Ldg. Michelstadt, Fabrik mit 9 E. bei Laudenau.

Papierfabrik, Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Lichtenberg, Fabrik mit 11 E. bei Nieder-Ramstadt.

Papierfabrik, Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Fürth, Fabrik bei Aschbach.

Papierfabrik, Hessen, Starkenburg, Landrathsbezirk Erbach, Ldg. Michelstadt, Fabrik bei Erbach.

Papierfabrik, Hessen, Starkenburg, Landrathsbezirk Erbach, Ldg. Freienstein, Fabrik bei Obersinkenbach.

Papierfabrik, Hessen, Starkenburg, Kr. Bensheim, Ldg. Zwingenberg, Fabrik mit 8 E. bei Eimshausen.

Papierfabrik, Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Hirschhorn, Fabrik mit 7 E. bei Corsika.

Papierfabrik, Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Fürth, Fabrik mit 10 E. bei Aschbach.

Papierkathe, Holstein, Gut Tesdorf, Stelle bei Tesdorf.

Papiermühle, Baden, Seekr., A. Stockach, Papiermühle mit 2 H. und 15 E. bei Volkertshausen.

Papiermühle (Die obere), Baden, Mittelrheinkr., A. Achern, 5 zerstreut liegende Häuser mit 31 E. in der Pfr. Ober-Achern.

Papiermühle, Bayern, Oberb., Mühle bei Birkenleiten, unweit München, s. **Birkenleiten**.

Papiermühle, Bayern, Oberb., Mühle bei der Brudermühle, bei München, s. **Brudermühle**.

Papiermühle, Bayern, Oberb., Ldg. Rain, Papiermühle an der Ach, nächst dem Lech, bei Thierhaupten.

Papiermühle, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Einödmühle zu Obergries gehörig.

Papiermühle, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde mit 18 E. in der Pfr. Kellberg.

Papiermühle, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Wallerstein, Mühle mit 8 E. bei Forheim.

Papiermühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Monheim, Mühle mit 5 E. bei Gansheim.

Papiermühle (Schwarzenackers), Bayern, Pfalz, Kanton Otterberg, Mühle bei Werschbach.

Papiermühle, Bayern, Pfalz, Kanton Neustadt, Mühle bei Neustadt.

Papiermühle, Bayern, Pfalz, Kanton Kaiserslautern, Mühle bei Kaiserslautern.

Papiermühle (Obere), Bayern, Pfalz, Kanton Grünstadt, Mühle bei Altleiningen.

Papiermühle, Bayern, Pfalz, Kanton Grünstadt, Mühle bei Quirnheim.

Papiermühle, Bayern, Pfalz, Kanton Grünstadt, Mühle bei Asselheim.

Papiermühle, Bayern, Pfalz, Kanton Göllheim, Mühle bei Eisenberg.

Papiermühle(Bordtmühle), Bayern, Pfalz, Kanton Dürkheim, Mühle bei Dürkheim.

Papiermühle (Große), Bayern, Pfalz, Kanton Dürkheim, Mühle bei Hartenburg.

Papiermühle (Kleine), Bayern, Pfalz, Kanton Dürkheim, Mühle bei Hartenburg.

Papiermühle, Bayern, Pfalz, Kanton Bergzabern, Mühle bei Klingenmünster.

Papiermühle (Sauterische), Bayern, Pfalz, Kanton Annweiler, Mühle bei Annweiler.

Papiermühle, Bayern, Pfalz, Kanton Kirchheimbolanden, Mühle bei Albisheim.

Papiermühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Mühle mit 5 E.

Papiermühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Papiermühle an der schwarzen Laber bei Unterbürg.

Papiermühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Papiermühle mit 2 H. an der schwarzen Laber, bei Endorf.

Papiermühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Papiermühle bei Furth, an der kalten Pastritz.

Papiermühle (Obere), Bayern, Oberfranken, Ldg. Weißmain, Papiermühle in der Pfr. Arnstein.

Papiermühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Weißmain, Papiermühle oberhalb Schammendorf.

Papiermühle, Bayern, Oberfranken, Herrschaftsgericht Thurnau, Mühle.

Papiermühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Selb, Einöde mit 8 E. bei Selb.

Papiermühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hof, Papiermühle mit 16 E., an der Saale, in der Pfr. Hof.

Papiermühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, Mühle mit 5 E. bei Weihenzell.

Papiermühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Altdorf, Einöde in der Pfr. Altdorf.

Papiermühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlangen, Mühle mit 8 E. bei Erlangen.

Papiermühle, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Hohenlandsberg, Mühle mit 8 E. bei Wässerndorf.

Papiermühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heidenheim, Mühle mit 20 E. bei Meinheim.

Papiermühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Uffenheim, Mühle bei Gnötzheim.

Papiermühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, Mühle mit 11 E. bei Rothenburg.

Papiermühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Pleinfeld, 2 Papiermühlen an der Rednitz, bei Petersgemünd.

Papiermühle (Untere), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Pleinfeld, Papiermühle an der fränkischen Rezat, bei Friedrichsgemünd.

Papiermühle (Obere), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Pleinfeld, Papiermühle an der Rednitz, die jährlich gegen 3000 Ries Papier und eben so viel Pappendeckel liefert, bei Georgsgemünd.

Papiermühle, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Pappenheim, Mühle bei Schambach.

Papiermühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Gemünden, Mühle mit 2 H. und 15 E. bei Gräfendorf.

Papiermühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Brückenau, Mühle mit 2 H. und 9 E. bei Römershag.

Papiermühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Ebern, Mahlmühle mit 8 E. an der Baunach, bei Eyrichshof.

Papiermühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Aschaffenburg, Mühle an der Aschaff, bei Damm.

Papiermühle (Obere und Untere), Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Rüdenhausen, 2 Mühlen bei Feuerbach.

Papiermühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Schweinfurt, Mahlmühle mit Lohe- und 2 oberschlächtigen Gängen, 2 H. und 10 E., zwischen Schonungen und Hausen.

Papiermühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Orb, Mühle an der Kinzig, bei Aufenau.

Papiermühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Königshofen, Mahlmühle an der Milz, bei Waltershausen.

Papiermühle, Braunschweig, Kr. und A. Blankenburg, Haus mit 7 E. bei Michaelstein.

Papiermühle, Braunschweig, Kr. und A. Blankenburg, Haus mit 8 E. bei Rübeland.

Papiermühle, Braunschweig, Kr. Braunschweig, A. Riddagshausen, Haus mit 8 E. bei Ober-Sickte, an der Wabe.

Papiermühle, Braunschweig, Kr. Gandersheim, A. Greene, Haus mit 7 E. bei Delligsen, an der Wiespe.

Papiermühle, Braunschweig, Kr. Gandersheim, A. Seesen, Haus mit 6 E. bei Engelade, an der Schildau.

Papiermühle, Braunschweig, Kr. Helmstädt, A. Königslutter, Haus mit 7 E. bei Königslutter.

Papiermühle, Braunschweig, Kr. Helmstädt, A. Königslutter, Haus mit 6 E. bei Räbke, an der Schunter.

Papiermühle, Braunschweig, Kr. und A. Holzminden, Haus mit 6 E. bei Altendorf, an der Holzemme.

Papiermühle, Braunschweig, Kr. Holzminden, A. Eschershausen, Haus mit 6 E. bei Brunkensen.

Papiermühle, Braunschweig, Kr. Holzminden, A. Ottenstein, Haus mit 8 E. bei Hehlen, am Dorfbache.

Papiermühle, Braunschweig, Kr. Holzminden, A. Stadtoldendorf, Haus mit 9 E. bei Merxhausen.

Papiermühle, Braunschweig, Kr. Holzminden, A. Ottenstein, Haus mit 9 E. bei Ottenstein.

Papiermühle, Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Harzburg, Haus mit 7 E. bei Ocker, an der Abzucht.

Papiermühle, Churhessen, Oberh., Kr. Ziegenhain, A. Treysa, Mühle mit 7 E. bei Treysa.

Papiermühle, Churhessen, Oberh., Kr. Ziegenhain, A. Oberaula, Mühle mit 7 E. bei Oberaula.

Papiermühle, Churhessen, Oberh., Kr. Marburg, A. Wetter, Mühle mit 8 E. bei Wetter.

Papiermühle, Churhessen, Oberh., Kr. Ziegenhain, A. Oberaula, Mühle mit 8 E. bei Friedigerode.

Papiermühle, Churhessen, Oberh., Kr. Frankenberg, A. Rosenthal, Mühle mit 7 E. bei Gemünden.

Papiermühle, Churhessen, Oberh., Kr. u. A. Kirchhain, Haus mit 8 E. bei Kirchhain.

Papiermühle, Churhessen, Oberh., Kr. u. A. Frankenberg, Mühle mit 8 E. bei Frankenberg.

Papiermühle, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Melsungen, Mühle mit 7 E. bei Beisseförth.

Papiermühle, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Witzenhausen, Mühle mit 7 E., bei Witzenhausen.

Papiermühle, Churhessen, Niederh., Kr. u. A. Rotenburg, Mühle mit 8 E. bei Rengshausen.

Papiermühle, Churhessen, Niederh., Kr. und Ldg. Kassel, Mühle mit 8 E. bei Bettenhausen.

Papiermühle, Churhessen, Niederh., Kr. Eschwege, A. Abterode, Mühle mit 7 E. bei Bockerode.

Papiermühle, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Fritzlar, Mühle mit 7 E. bei Geismar.

Papiermühle, Churhessen, Niederh., Kr. Rinteln, A. Oldendorf, Mühle bei Rhoden.

Papiermühle, Churhessen, Niederh., Kr. und Amt Hofgeismar, Mühle mit 8 Einw., bei Hofgeismar.

Papiermühle, Churhessen, Niederh., Kreis und A. Homberg, Mühle bei Homberg.

Papiermühle, Churhessen, Niederh., Kreis Rinteln, A. Oldendorf, Mühle bei Heslingen.

Papiermühle, Churhessen, Niederh., Kreis und Ldg. Kassel, Papierfabrik bei Niederkaufungen.

Papiermühle, Churhessen, Niederh., Kreis und Amt Wolfhagen, Mühle bei Elberberg.

Papiermühle, Churhessen, Niederh., Kreis und Ldg. Kassel, Papiermühle bei Oberkaufungen.

Papiermühle, Churhessen, Niederh., Kreis und A. Wolfhagen, Mühle bei Wolfhagen.

Papiermühle, Churhessen, Niederh., Kreis und Amt Wolfhagen, Mühle bei Ellmarshausen.

Papiermühle, Churhessen, Fulda, Kreis und Landg. Hersfeld, Mühle mit 7 Einw. bei Obernhaun.

Papiermühle, Churhessen, Fulda, Kreis Fulda, Amt Neuhof, Mühle mit 6 Einw. bei Rothemann.

Papiermühle, Churhessen, Fulda, Kreis und Landg. Hersfeld, Mühle mit 6 Einw. bei Oberngeis.

Papiermühle, Churhessen, Fulda, Kreis Schmalkalden, A. Herrenbreitungen, Mühle mit 7 E. bei Fambach.

Papiermühle, Churhessen, Fulda, Kreis Hersfeld, A. Friedewald, Mühle bei Friedewald.

Papiermühle, Churhessen, Hanau, Kreis Schlüchtern, A. Steinau, Mühle mit 8 E. bei Steinau.

Papiermühle, Churhessen, Hanau, Kreis Schlüchtern, A. Schwarzenfels, Mühle mit 6 E. bei Weichersbach.

Papiermühle, Churhessen, Hanau, Kreis und A. Gelnhausen, Mühle mit 7 E. bei Gelnhausen.

Papiermühle, Churhessen, Hanau, Kreis und Ldg. Hanau, Mühle mit 8 E. bei Hanau.

Papiermühle, Churhessen, Hanau, Kreis Schlüchtern, Amt Schwarzenfels, Mühle bei Altengronau.

Papiermühle, Hannover, Calenberg, Amt Hameln, 2 Papiermühlen bei Hemeringen.

Papiermühle, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Münden, Papiermühle bei Gimte.

Papiermühle, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, A. Herzberg, Papiermühle bei Herzberg.

Papiermühle, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Reinhausen, Papiermühle bei Groß-Lengden.

Papiermühle, Hannover, Lüneburg, Amt Oldenstadt, 2 Papiermühlen bei Uelzen.

Papiermühle, Hannover, Lüneburg, Amt Walsrode, Papiermühle bei Meinerdingen.

Papiermühle, Hannover, Lüneburg, Amt Oldenstadt, 2 Papiermühlen bei Molzen.

Papiermühle, Hessen-Homburg, A. Homburg, Mühle mit 7 E. bei Köppern.

Papiermühle, Holstein, siehe **Gurbek**, **Ranzau** und **Rasdorf**.

Papiermühle, Lippe-Detmold, Amt Detmold, Mühle mit 7 E. bei Berlebeck.

Papiermühle, Luxemburg, Distr. und Kanton Luxemburg, Weiler mit 4 H. und 19 E. in der Gem. Eich.

Papiermühle, Luxemburg, Distr. Dickirch, Kanton Wiltz, Dorf mit 5 H. und 26 E. in der Gem. Wiltz.

Papiermühle, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Güstrow, Mühle mit 11 E. bei Bellin.

Papiermühle, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Lage, Mühle mit 7 E. bei Lage.

Papier- und Walkmühle, Meklenburg-Schwerin, Distr. Wismar, Mühle mit 21 E. bei Wismar.

Papiermühle, Meklenburg-Strelitz, Kreis Stargard, A. Alt-Strelitz, Papiermühle mit 7 E. bei Neu-Brandenburg.

Papiermühle, Meklenburg-Strelitz, Kreis

Stargard, A. Neu-Brandenburg, Papiermühle mit 7 E. bei Neu-Brandenburg.

Papiermühle, Nassau, Amt Hachenburg, Papiermühle mit 6 E. bei Wied.

Papiermühle, Nassau, Amt Höchst, 2 Mühlen mit 17 E. bei Kriftel.

Papiermühle, Nassau, Amt Königstein, Mühle mit 9 E. bei Oberursel.

Papiermühle, Nassau, A. Runkel, Mühle mit 8 E. bei Ennerich.

Papiermühle, Nassau, A. St. Goarshausen, Mühle mit 7 E. bei St. Goarshausen.

Papiermühle, Nassau, A. Usingen, Mühle mit 8 E. bei Neuweilnau.

Papiermühle, Nassau, A. Weilburg, Mühle mit 9 E. bei Philippstein.

Papiermühle, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Vorwerk mit 3 H. und 68 E.

Papiermühle, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Papiermühle mit 11 E.

Papiermühle, Preußen, Rgbz. und Kreis Bromberg, Etablissement mit 3 H. und 38 E.

Papier- oder Trompfmühle, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Wohlau, Mühle zu Polgsen geh.

Papiermühle, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Kathen mit Haus und 10 E.

Papiermühle, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Hof mit Haus und 23 E.

Papiermühle, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 9 H. und 39 E.

Papiermühle, Preußen, Rgbz. und Kreis Düsseldorf, Hof mit Haus und 14 E.

Papiermühle, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit Haus und 13 E.

Papiermühle, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit Haus und 17 E.

Papiermühle, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Haus mit 10 E.

Papiermühle (Untere), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Papierfabrik mit 5 H. und 34 E.

Papiermühle (Obere), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Papierfabrik mit 6 H. und 57 E.

Papiermühle, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, Mühle mit 5 H. und 32 E.

Papiermühle, Reuß-Greiz, A. Unter-Greiz, Mühle mit 6 E. bei Irchwitz.

Papiermühle, Sachsen-Meiningen, Amt Wasungen, Mühle an der Werra mit 7 E. bei Schwallungen.

Papiermühle, Sachsen-Meiningen, Amt Gräfenthal, Mühle mit 8 E. bei Lehesten.

Papiermühle, Sachsen-Meiningen, Amt Meiningen, Mühle mit 6 E. bei Herpf.

Papiermühle, Sachsen-Weimar, Kreis Eisenach, A. Geisa, Mühle mit 8 Einw. bei Geisa.

Papiermühle, Sachsen-Weimar, Kreis Eisenach, Ptgr. Lengsfeld, Mühle mit 9 E. bei Weilar.

Papiermühle, Sachsen-Weimar, Kreis Eisenach, Amt Vacha, Mühle mit 6 Einw. bei Vacha.

Papiermühle, Sachsen-Weimar, Kreis Neustadt, Amt Weida, Mühle mit 7 Einw. bei Weida.

Papiermühle, Sachsen-Weimar, Kreis Eisenach, Ptgr. Laußnitz, Mühle mit 6 E. bei Laußnitz.

Papiermühle, Sachsen-Weimar, Kreis Weimar, A. Jena, Mühle mit 8 E. bei Jena.

Papiermühle, Sachsen, s. **Georgenthal.**

Papiermühle, Schwarzburg-Sondershausen, A. Gehren, Mühle mit 7 E. bei Gehren.

Papiermühle, Würtemberg, Donaukr., OA. Blaubeuren, Papiermühle bei Weiler.

Papiermühle, Würtemberg, Donaukr., OA. Geislingen, Papiermühle mit 8 E. bei Wiesensteig.

Papiermühle, Würtemberg, Donaukreis, OA. Ravensburg, Papiermühle mit 3 E. bei Rottenburg.

Papiermühle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Papiermühle mit 23 E. bei Adelmannsfelden.

Papiermühle, Würtemberg, Neckarkr., OA. Ludwigsburg, Papiermühle mit 10 E. bei Markgrönningen.

Papiermühle, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Maulbronn, Papiermühle mit 18 E. bei Enzberg.

Papiermühle, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Vaihingen, Papiermühle mit 15 E. bei Enzweihingen.

Papiermühle, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Tuttlingen, Papiermühle mit 5 E. bei Tuttlingen an der Donau.

Papiermühle, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Reutlingen, Papiermühle mit 4 E. bei Reutlingen.

Papiermühle, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Reutlingen, Papiermühle mit 5 E. bei Pfullingen.

Papiermühle, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Tübingen, Papiermühle bei Gönningen, an der Wiesaz.

Papiermuhlen, Bayern, Unterfranken, Ldg. Lohr, 2 Mühlen am Rechtenbache in der Pfr. Lohr.

Papiermühlerbach (Auf der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Schleifkotten.

Papiernia, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Vorwerk mit Haus und 5 E.

Papiernia, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Adelnau, Mühle mit 4 H. und 39 E.

Papiernia nowa, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, Papiermühle mit 9 E.

Papiernia stara, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, Papiermühle mit 22 E.

Papillonmühle, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, s. **Bachmühlen.**

Papitz, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Kottbus, Pfarrdorf mit 55 H. und 346 E.

Papitz oder **Papzig**, Preußen, Rgbz. und Kreis Merseburg, Dorf an der Elster mit 15 H. und 81 E.

Paplacken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Bauerdorf mit 14 H. und 110 E.

Paplauken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Gut mit 3 H. und 48 E.

Papleine, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, chat.-Dorf mit 6 H. und 41 E.

Paplienen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, melirt. Dorf mit 9 H. und 65 E.

Paplienen oder **Dannelatzen**, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, chat.-kölmer Dorf mit 6 H. und 72 E.

Paplitz, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis Jerichow II., Dorf mit Filialkirche, Rittergut, Windmühle, 76 H. und 455 E. Hierzu das Vorwerk Gehlsdorf und das Forsthaus Rothehaus.

Paplitz, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Jüterbogk, Pfarrdorf mit Gut, Theerofen und 326 E.

Paposta, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Wartenberg, Dorfantheil von Groß-Schönwald.

Pappel, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Freudenstadt, Hof mit 6 E. bei Baiersbronn.

Pappelau, Würtemberg, Donaukreis, OA. Blaubeuren, Pfarrdorf mit 375 E.

Pappelhäuser, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Häuser, zur Burgvorstadt der Kreisstadt Hirschberg gehörig.

Pappelhorst, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Königsberg, Haus und Wirthschaftsgebäude mit 9 E.

Pappelkretscham, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, Krug zu Giersdorf gehörig.

Pappelmühle, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Striegau, Wassermühle zu Ossig geh.

Pappelnthal (Das), Baden, Oberrheinkr., A. Tryberg, 6 zerstreut liegende Häuser mit 39 E. in der Pfr. Nußbach.

Pappenberg, Bayern, s. **Poppenberg.**

Pappenberg, Bayern, Oberpfalz, Landger. Eschenbach, Pfarrdorf mit 38 H. und 246 E.

Pappenbergsweil (Weil), Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhausen, Einöde mit 16 E. in der Pfr. Schrobenhausen.

Pappendeckelfabrik, Hessen, Oberh., Kr. Friedberg, Ldg. Großkarben, Fabrik mit 13 E. bei Ober-Eschbach.

Pappendeckelfabrik, Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Umstadt, Fabrik mit 8 E. bei Dieburg.

Pappendeckelfabrik, Hessen, Starkenburg, Kr. Offenbach, Ldg. Seligenstadt, Fabrik mit 9 E. bei Harreshausen.

Pappendeckelfabrik, Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Umstadt, Fabrik mit 10 E. bei Großzimmern.

Pappendorf, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rossen, Dorf mit 81 H. und 555 E.

Pappenheim, Bayern, Mittelfranken, Stadt an der Altmühl mit 550 Familien, 291 H., 2160 E., Magistrat, Dekanat, Post, herrschaftl. Domainenkanzlei, Rent- und Forstamt, Bauinspektion, Brauadministration, Stadtpfarrei mit 3 Geistlichen, lat. Schule, Synagoge für 300 Juden, 3 Papiermühlen, Töpfereien, Steingutfabrik, Nadelfabriken, Schellenmachern, Essigsiederei, Messerschmieden, Verfertigung meerschaumener Pfeifenköpfe, Marmorbruch, naturhistor. Sammlungen, schönem Schlosse des Grafen von Pappenheim, 1819—22 nach Klenze's Plan erbaut, und Burgruine auf einem Felsenberge, mit schöner Aussicht, ist sehr alt und die Wiege der Grafen von Pappenheim, unter welchen sich der in der Schlacht bei Lützen gefallene Graf Gottfried Heinrich von Pappenheim unvergänglichen Kriegsruhm erworben hat. Hier soll die Nürnberg-Augsburger Eisenbahn vorbeiführen. Das Herrschaftsgericht Pappenheim zählt 1790 Familien und 7111 E.

Pappenheim (Nieder-), Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Pappenheim, Pfarrweiler mit 2 H. und 16 E., Dek. Pappenheim, Pfarrsitz zu Pappenheim.

Pappenheim, Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Oschatz, Vorwerk an der Grimmaischen Straße.

Papperitz, Sachsen, Kr. und Amt Dresden, Dorf mit 37 H. und 201 E.

Papperten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eylau, Dorf mit 20 H. und 135 E.

Papproth, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Spremberg, Dorf mit Ziegelei, 11 H. und 78 E.

Pappuduppen oder **Kurschen**, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Dorf mit 7 H. und 52 E.

Paprata, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Veglia, Weiler bei Ressica.

Papritzfelde, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Kolonie mit 6 H. und 65 Einw. bei Sageritz.

Paprocki, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Krotoszyn, Pustkowie mit Haus und 12 E.

Paprocz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Rybnik, Mühle zu Groß-Rauden geh.

Paproduppen oder **Kleinehlen**, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, chat.-kölmer Dorf mit 5 H. und 30 E.

Paproker Hauland, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Buk, Hauland mit 105 H. und 703 E.

Papros, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Inowraclaw, Dorf mit 10 H. und 31 E.

Paproschnizza, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Bienengarten, s. **Sagar.**

Paprotken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, melirt. Dorf mit 71 H. und 524 E.

Paprotnik, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Ratibor, Vorwerk zu Niebotschau geh.

Paprotzau, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Pleß, Dorf mit 2 Frischfeuern und Hochofen, Zainhammer, 68 E. und 449 E.

Papschikow (Babschikow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Okrauhlitz, Einschichte mit 13 H. bei Höflern.

Papsdorf (Pabstdorf), Sachsen, Kr. Leipzig, A. Leisnig, Dorf mit 18 H. und 119 E.

Papst, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Gmünd, Hof bei Wolfgang.

Papstnau, Sachsen, s. **Babisnau.**

Papuschienen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Bauerdorf mit 21 H. und 165 E.

Papuschienen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Chat.-Dorf mit 10 H. und 76 E.

Papuschienen (Lauszen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Dorf mit 4 H. und 31 E.

Papuschienen (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, kölmer Höfe mit 4 H. und 32 E.

Papuschienen (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, kölmer Höfe mit 4 H. und 17 E.

Papwiese, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Belgard, Vorwerk zu Johannsberg geh.

Paradawe, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, Dorf mit 14 H. und 97 E.

Paradeis, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Auersperg, Weiler bei St. Marein.

Paradeis, Oesterreich, Steiermark, Kreis Judenburg, ehemal. Klarissernonnenkloster bei Judenburg, nun Schloß und Staatsherrschaft mit Zerrenfeuer und Bezirk über 4 Gemeinden, 7901 J. 324 □Kl. Areal, 210 H. und 1200 E.

Paradeis, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Gleichenberg, Weiler bei Trautmannsdorf.

Paradeis, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Ankenstein, Dorf mit 83 H. u. 204 E. in der Pfr. St. Barbara.

Paradeiser, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bezirk Finkenstein, Hammerwerk bei Worouts.

Paradeningken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Vorwerk mit Windmühle, 6 H. und 107 E.

Paradeningken (Alt-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Erbpachtgut mit 2 H. und 19 E.

Paradiek, Hannover, Diepholz, A. Diepholz, 2 H. in der Pfr. Mariendrebber.

Paradies, Baden, Seekr., Amt Konstanz, Vorstadt von Konstanz mit 45 H. und 303 E.

Paradies, Bayern, Schwaben, Landger. Ottobeuren, Einöde mit 6 Einw. in der Pfr. Rettenbach.

Paradies, Bayern, Unterfranken, Ldg. Würzburg, ehemal. Kloster zu Heidingsfeld, links des Mains.

Paradies, Holstein, Gut Obbendorf, Kathe bei Klausdorf.

Paradies, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Oberburg, Weiler in der Pfr. Peilenstein.

Paradies, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Albona, Weiler bei S. Martino.

Paradies, Oldenburg, Kr. Oldenburg, A. Elsfleth, Weiler mit 3 H. und 17 Einw. bei Gellen.

Paradies, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Dorf mit 21 H. und 129 E.

Paradies, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, unbewohntes Forsthaus.

Paradies (Klein-, oder Milchbude), Preußen, Rgbz. u. Kr. Marienwerder, Hof mit Haus und 3 E.

Paradies (Groß-), Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Dorf mit Vorwerk, 14 H. und 107 E.

Paradies (polnisch Paradyz), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, kath. Pfarrdorf am Pachlitzflusse mit 28 H. und 288 E. Das bis zum Jahre 1834 hier bestandene Zisterzienser-Mönchskloster ist aufgehoben und das Klostergebäude nebst der Kirche und Gärten 2c. dem darin errichteten katholischen Seminar überwiesen.

Paradies, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Wassermühle mit 5 E.

Paradies, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Kolonie mit 9 H. und 45 E.

Paradies, Preußen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Seekreis, Gasthof zur Stadt Alsleben an der Saale geh.

Paradies, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, Domaine und Bauerschaft zu Schwefe geh.

Paradies, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Oberndorf, Hof mit 14 E. in der Pfr. Schramberg.

Paradies-Mühle, Lippe-Detmold, Amt Barntrup, Mühle an der Hunte mit 8 E. bei Barntrup.

Paradiso, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Weiler bei Roveria.

Paradow, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Krotoszyn, Vorwerk mit Haus und 10 E.

Paragawischken oder **Endruschen**, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Bauerdorf mit 9 H. und 89 E.

Paraschin, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Lauenburg-Bütow, Dorf an der Leba mit 14 H. und 104 E. Hierzu die Vorwerke Parzecz mit Haus und 7 E. und Straßnitz mit Haus und 9 E.

Paraschken-Mühle, Sachsen-Weimar, Kr. und Amt Jena, Mühle mit 6 Einw. bei Jena.

Paraszell (Peraszell), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 6 H. und 25 E. in der Pfr. Rettenberg.

Paratkow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Gut Prtschitz, Dorf, 2 Stunden von Sudomieritz.

Paratschow (Paračow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Blatna, Weiler mit 4 H. und 32 E. in der Pfr. Blatna.

Paratschow (Paračow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Mladiegowitz, Dorf mit Lokaliekirche, 46 H. und 297 E., von welchen 7 H. zu Wosek gehören.

Parbasdorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Wolkersdorf, Dorf mit 31 H. und 150 E. in der Pfr. Markgrafneusiedel.

Parber, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Rehna, Hof mit 6 H. und 44 E. bei Rehna.

Parcewo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Vorwerk mit 8 H. und 65 E.

Parchanie, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, kathol. Pfarrdorf mit Vorwerk, 18 H. und 248 E. Hierzu 1 Kolonie mit 4 H. und 12 E. und 1 Mühle mit 8 E.

Parchau, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Karthaus, kath. Pfarrdorf an der Stolpe mit Mahl- und Schneidemühle, 45 H. und 401 E. Hierzu die Gärtnerwohnung Starapilla.

Parchau, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Vorwerk mit den Abbauen Henriettenthal und Marienhof.

Parchau, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, kath. Pfarrdorf mit Schloß, Wasser- und Windmühle, 1 Ziegelei, 136 H. und 840 Einw.

Parchau, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I., Pfarrdorf unweit der Elbe mit 1 Rittergute, 73 H. und 559 E.

Parchauer Teichhäuser, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, Pertinenz mit Vorwerk.

Parchen, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Böhmisch-Kamnitz, Dorf mit Pfarrkirche, 78 H. und 486 E.

Parchen, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II., Pfarrdorf mit Rittergut, Mahl- und Oelmühle, 139 H. und 922 E. Hierzu das Erbpachtvorwerk Hüttermühle, die Kolonie und Schäferei Wichenberg oder Birkheide.

Parchenmühle (Die), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Wassermühle mit Strumpfwalke an der Göre, zur Kreisstadt Löwenberg geh.

Parchentkathe, Holstein, Stadt Rendsburg, Landstelle bei Parchentkathe.

Parchim, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, Vorderstadt des Kreises, 158 F. über d. M., liegt auf einer Hochebene an der Elbe und beim Woken-See und hat Mauern, 3 Thore, 4 Marktplätze, 30 Straßen, 2 Kirchen, 810 H., 6489 E., Oberappellationsgericht, Präsidentenhaus, Rathhaus, Synagoge, Anlagen und Promenaden, Cichorienfabrik, Wollspinnerei, Tuchmacherei, Gerbereien, Branntweinbrennereien, Mühlen, Ziegelei, Handel, Buchhandlung und Buchdruckerei, 4 Jahrmärkte, Gymnasium, 2 Elementarschulen, Sonntagsschule, Freimaurerloge, 2 Schützengesellschaften, Armenhaus und Lazareth, ist sehr alt, erhielt bereits 1218 Stadtrechte, blühte im 14. und 15. Jahrhunderte, litt aber später sehr viel durch Kriege und kam sehr herunter. Erst in neuerer Zeit hat sich die Stadt wieder gehoben.

Parchlin, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Neu-Stettin, Vorwerk zu Koprieben geh.

Parchow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Buckow, Dorf mit 18 H. und 123 E. bei Buckow.

Parchow, Oesterreich, Schlesien, Kreis und Herrschaft Teschen, Dorf bei Marklowitz.

Parchow, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Hof mit 12 H. und 40 E.

Parchtitz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Dorf mit 33 H. und 119 E.

Parchwitz, Preußen, Regierungsbezirk und Kreis Liegnitz, Stadt am rechten Ufer der Katzbach und der Breslau-Liegnitzer Eisenbahn, mit Mauer, 4 Thoren und 3 Vorstädten, von welchen die Glogauer zum Stadtbezirk, die Schloßgemeinde mit 83 H. und 657 E. und die Hüfnergemeinde mit 8 H. und 84 E. aber zwei besondere Gemeinden bilden, 126 H., 1206 Einw., Schloß, evang. Pfarrei, 2 ev. Kirchen, 1 kathol. Kuratiekirche, 2 Mühlen, Rathhaus, Untersteueramt, Post, Spital, 2 Färbereien, 3 Gerbereien und Wochenmärkten, ist alt und wurde 1806 geplündert.

Parciny, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schildberg, Vorwerk mit Haus und 16 E.

Parck (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eylau, Dorf und Vorwerk mit 8 H. und 90 E.

Parck (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eylau, Vorwerk mit 8 H. u. 84 E.

Parck, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Friedland, Vorwerk mit 2 H. und 24 E.

Parczew, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, Dorf mit 9 H. und 97 E.

Pardalin, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, Fischhalterei mit 2 H. und 6 E.

Pardelak, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Försterei mit 4 E.

Pardiessen, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Pfaffing.

Parditsch, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Nauders, einzelner Hof in der Gemeinde Nauders.

Pardorf, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Nikolsburg, Dorf mit Kirche, 99 H. und 515 E.

Pardubiček, Oesterreich, Böhmen, s. **Pardubitz** (Klein-).

Pardubitz (Pardubice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, k. k. Kameralherrschaft im nordwestl. Theile des Kreises, umfaßt 5 Städte, hat 122,298 Joch 427¹/₃ □Kl. Areal, liegt an der Elbe und zählt 55,559 E., wobei 326 protest. und 63 israelitische Familien. Die Kameral- u. Schutzstadt Pardubitz liegt an der Elbe und Chrudimka, hat 2 Vorstädte (grüne und weiße Vorstadt genannt), 420 H., 3546 E., 2 Thore, kaiserliches Schloß mit Wällen und Bastionen, Dechanteikirche, 3 andere Kirchen, Rathhaus, Hauptwache, Garnison, 2 Bürgerspitäler, Militärspital, Hauptschule, 5 Mühlen, Verzehrungssteuerkommissär, Kupferhammer, Wochenmarkt und 4 Jahrmärkte, ist alt, war 1158 schon Stadt, wurde 1421 von den Hussiten verbrannt und litt auch durch die späteren Kriege sehr viel.

Pardubitz (Klein-, Pardubiček), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Pardubitz, Dorf mit 53 H., 537 E. und Filialkirche bei Pardubitz.

Paredel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Gut im Nordosten des Kreises, dem böhmischen Religionsfonde gehörig, mit 301 J. 330 □Kl. Areal, besteht blos aus dem gleichnamigen Dorfe mit Schloß, 33 H. und 188 E.

Pareicken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Gut mit 9 H. und 106 E.

Pareicken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Dorf mit 12 H. und 104 E.

Pareicken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, chatoullen-kölmer Dorf mit 9 H. und 58 E.

Pareisgirren, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Dorf mit 10 H. und 68 E.

Pareletichi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Montona, Weiler bei Portole.

Parensen, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Bevensen, Pfarrdorf mit 54 H.

Parenzo, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Stadt und Hauptort eines Bezirks auf einem Felsen, den eine Erdenge mit dem festen Lande verbindet, mit 2410 E., Bisthum, Domkapitel, 3 Elementar-, 3 Mädchen-Schulen und Sanitätsamt. Die Domkirche ist ein überaus merkwürdigrs Gebäude, welches Otto M. gründete, zur Erfüllung seines Gelübdes im Sturme, der ihn hierher verschlug. Vor derselben sieht man noch das runde Bassin des uralten Baptisteriums unter Dach, ferner vier gemauerte Abtheilungen für die vier Klassen der ehemaligen öffentlichen Büßer. An der Evangelienseite des Hochaltars besteht noch im Chore das Triclinium, oder der Saal der Agapen (Liebesmahle). Die Kirche ist reich an marmornen Säulen und Verzierungen, sowie an Mosaiken, die noch älter sind, als jene der Markuskirche in Venedig. In Parenzo besteht noch eine griechisch-slavische (nicht römisch-katholische) Gemeinde, die einzige in Istrien. Der Hafen ist gut, der Fischfang u. Schiffsbau nicht unbedeutend, aber die Luft auch hier ungesund. In den letzten Jahren wurden bedeutende Maulbeerpflanzungen angelegt. Der Bezirk Parenzo umfaßt 1360 Häuser und 8000 Einwohner.

Pařeschowitz (Pařessowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Wischau, Dorf mit 28 H., 148 E. und 2 Mühlen.

Parefka (Pařesszy), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Zihobetz, Einschichte mit 2 H., bei Nestitz.

Paretz, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Havelland, Dorf mit königl. Lustschloß am rechten Ufer der Havel, schönen Parken, Filialkirche und 236 E.

Parey, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis Jerichow II., Pfarrdorf an der alten Elbe zwischen dem Plauer Kanal und der Ihle mit 186 Häusern und 1358 Einw. Hierzu das Schäferei-Vorwerk Phädetz, das Vorwerk Penningsdorf mit Forsthaus und das Pareyer Forsthaus an der neuen Elbe.

Parey, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Havelland, Dorf mit Filialkirche und 139 E.

Pareyer Schleuse, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II., Zollhaus und Schifferwohnungen am Plauenschen Kanal mit Windmühle, zu Derben geh.

Parezi, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Chlumetz, Ansiedelung mit 12 H., bei Chlumetz.

Pařezy, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaukim, Gut Chotieschan, Dorf mit 9 H. und 78 E. in der Pfr. Chotieschan.

Parforcehaus, Anhalt-Bernburg, A. Bernburg, Gasthof mit 8 E. bei Bernburg, am Einflusse der Wipper in die Saale.

Pargastetten, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Pöggstall, Dorf mit 7 H. in der Pfarrei Minichreith.

Pargen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sillian, Weiler mit 4 H. in der Gemeinde Arnbach.

Pargfried, Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 32 H. und 288 E., bei Salnau.

Pargow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Randow, Pfarrdorf an der Oder mit Vorwerk, Wassermühle, 14 H. und 100 E. Hierzu die Vorwerke Tantow und Staffelde mit Wassermühlen.

Paridou, Oesterreich, Steiermark, s. **Bärenthal**.

Parie, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Prem, Kirchdorf in der Poik.

Parin, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grevismühlen, Hof mit 11 H. und 88 E., bei Grevismühlen.

Paring (Päring), Bayern, Niederb., Ldg. Rottenburg, Pfarrdorf mit 43 H. und 233 E.

Paring, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 6 H. und 37 E., bei Kröning.

Paring, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. und 8 E., bei Dietelskirchen.

Paris, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Rastenburg, Pfarrdorf mit 36 H. und 331 E.

Paris, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Waldhaus zu Zbdorowsky geh.

Paris (Neu-), Preußen, Rgbz. und Kreis Oppeln, Parzelle zu Dammratsch geh.

Parisau (Alt-, Parisawa), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Ronsperg, Dorf mit 18 H. und 125 E., bei Ronsperg.

Parisau (Neu-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Bischof-Teinitz, Dorf mit 26 H. und 211 E. in der Pfr. Metzling.

Parisdorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Limberg, Dorf mit 34 H. und 220 E. in der Pfr. Unterravelsbach.

Pariser Garten, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Pustkowie zu Quaschin geh.

Parisi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino Weiler bei S. Pietro.

Parisle, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Saneck, Dorf mit 22 H. und 104 E. in der Pfr. Fraßlau.

Paritz, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Dorf mit 3 Wassermühlen, Oel- und Sägemühle, 138 H. und 738 E. Hierzu die Wassermühle Sandmühle.

Pařizek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut Mladegow, Dorf mit 17 H. und 93 E. in der Pfr. Mladegow.

Pařizow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Ronow, Dorf mit 24 H. und 165 E., von welchen 1 Haus zu Wilimow gehört, in der Pfr. Wilimow.

Parkentin, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Doberan, Dorf mit Pfarrkirche, 26 H. und 287 E.

Parkfried, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Riedeck, Weiler in der Pfr. Alterberg.

Parkhaus, Bayern, Oberpfalz, Herrschafts-

gericht Wörth, Jagdhaus im Thiergarten des Bacherforsts.

Parkhaus am Michelstädter Thore, Hessen, Starkenburg, Landrathsbezirk Erbach, Ldg. Michelstadt, Aufseherwohnung mit 5 E., bei Eulbach.

Parkitten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, Vorwerk mit 5 H. und 71 E.

Parkow, Meklenburg-Schwerin, Fürstenthum Schwerin, A. Bützow, Dorf mit 21 H. und 190 E. in der Pfr. Bützow.

Parkowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Obornik, Pfarrdorf mit 25 H. und 347 E.

Parkstein (Alt-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt, Dorf mit 20 H., 138 E. und Mühle in der Pfr. Parkstein.

Parkstein, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt, Markt mit 120 H., 763 E. und Schloß, Simultan-, Nebenkirche und Thongruben.

Parkstetten (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Pfarrdorf mit 18 H. u. 88 E.

Parkstetten (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Dorf mit 29 H. und 167 E. in der Pfr. Oberparkstetten.

Parlack, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, Bauerdorf mit 13 H. und 105 E.

Parleesbuden, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, Dorf mit dem Vorwerke Parleese, 6 H. und 86 E.

Parleese (Parlöse), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Vorwerk mit 3 H. und 61 E.

Parleib, Braunschweig, Kr. Helmstädt, A. Vorsfelde, Dorf mit 11 H. und 107 E.

Parleuten, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, Weiler mit 7 H. und 36 E., bei Eutenhofen.

Parleuten, Bayern, s. **Barleiten.**

Parlich, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Capo d'Istria, Weiler bei Trusche.

Parlin, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Mogilno, kath. Pfarrdorf mit 20 H. u. 181 E.

Parlin, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Mogilno, Kolonie mit 20 H. und 181 E.

Parlin, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Hauptgut mit 19 H. und 102 E.

Parlin, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, Pfarrdorf mit 35 H. und 300 E.

Parlinek, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Dorf mit Forsthaus, 23 H. u. 207 E.

Parlinek, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Kolonie mit 10 H. und 92 E.

Parlings, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Ackerhof mit Haus und 6 E.

Parlose (Parlosa), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Bensen, Dorf mit 37 H. und 232 E. in der Pfr. Güntersdorf.

Parlow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Cammin, Dorf mit Gut, 1 Wasser-, Windmühle, 13 H. und 102 E.

Parmbühel, Bayern, s. **Barmbichel.**

Parmbühl, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, 24 H. und 150 Einw. in der Pfr. Teisendorf, Vormarkt von Teisendorf.

Parmen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Templin, Dorf mit Filialkirche und 290 E.

Parmstein, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Parmstein, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Hallein, Weiler in der Pfr. Dürrenberg.

Parnach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Rothenfels, Weiler am Rettenbach.

Parnbühel, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde in der Pfr. Anger, zu Thal geh.

Parneckel, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Küstrin, Erbpachtvorwerk mit Haus und 18 E.

Parneckel, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Küstrin, Vorwerk mit Haus u. 5 E.

Parneckel, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Küstrin, Forsthaus mit 5 E.

Parnehnen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Gut mit 7 H. und 101 E.

Parnewinkel, Hannover, Stade, Bremen, A. Zeven, Dorf mit 22 H. in der Pfr. Selsingen.

Parnheim (Parnham), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 6 H. und 47 E. in der Pfr. Karpfheim.

Parnig (Parnik), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Landskron, Dorf mit Meierhof, Mühle, 82 H. und 668 Einw. in der Pfr. Tribau.

Parnitze, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Trebnitz, Dorfantheil von Klein-Biadauschke.

Parnkofen, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Kirchdorf mit 25 H. und 137 E. in der Pfr. Pilsting.

Parnow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Fürstenthum, Dorf mit Filialkirche, Wassermühle, Ziegelei, 46 H. und 298 E.

Parnsberg, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 9 H. und 42 E. in der Pfr. Söllhuben.

Parocchia, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Capo d'Istria, Kirchweiler bei Prebenegg.

Parocchia, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Capo d'Istria, Kirche und Haus bei Lonche.

Parochsöd (Bairöd), Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Ruttenstein, Weiler in der Pfr. Königswiesen.

Paroskeu, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eylau, Dorf mit 14 H. und 99 E.

Paropat, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Buje, Weiler bei Sterna.

Parostensa, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Vorwerk zu Kuckau geh.

Parow, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Franzburg, Hof mit 21 H. und 117 E.

Parowa, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Pustkowie mit Haus und 8 E.

Parowa, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Abbau mit 3 H. und 16 E.

Parowa, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Abbau mit Haus und 3 E.

Parowa, auch **Sartowitz,** Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Dorf, ist mit Pillewitz vereint.

Parowa, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Räumung mit 2 H. und 10 E.

Parowo, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Berent, Abbau mit Haus und 4 E.

Parpahren, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, Dorf mit 51 H. und 264 E.

Parpar, Hannover, Lüneburg, A. Hitzacker, Vorwerk in der Pfr. Hitzacker.

Parpart, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Fürstenthum, Dorf an der Ostsee mit 5 H. und 36 E.

Parpart, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Schlawe, Dorf unweit der Grabow mit 26 H. und 251 E.

Parpart, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Greifenberg, Dorf mit Gut und Windmühle, 21 H. und 208 E. Hierzu das Ackervorwerk Mienenhof.

Parpen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, s. **Mantinnen Gerge.**

Parringen (Terten), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Dorf mit 20 H. und 138 E.

Parsau, Braunschweig, Kr. Helmstädt, A. Vorsfelde, Kirchdorf mit 32 H. und 242 E.

Parsberg, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Kirchdorf mit 17 H. und 109 E., Filialdorf von Miesbach.

Parsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Burgruine.

Parsberg, Bayern, Oberpfalz, Markt mit 101 H., 594 E., Schloß und Landgericht über 13,193 E.

Parsch, Meklenburg-Schwerin, s. **Paarsch.**

Parsch, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Salzburg, Weiler in der Pfr. Aign.

Parschall, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 3 H. und 17 Einw. in der Pfarrei Waging, bei Niernharting.

Parschalling, Bayern, s. **Barschalling.**

Parschau, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Marienburg, kölmer Dorf mit 18 H. u. 168 E.

Parscheid, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Neuwied, Dorf mit 88 E.

Parschen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, chatoullen-kölmer Gut mit 3 H. und 19 E.

Parschenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Schwindkirchen, bei Schiltern.

Parschenbrunn (Unter-), Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Grafenegg, Dorf mit 52 H. und 220 E. in der Pfr. Oberhautzenthal.

Parschenbrunn (Ober-), Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Leobendorf, Dorf mit 31 H. und 190 E. in der Pfr. Stranzendorf.

Parschenstett, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 10 Einw., bei Kronberg.

Parschetz, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Stolpe, Vorwerk zu Poblotz geh.

Parschin, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Stolpe, Vorwerk zu Poblotz geh.

Parschkau, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Dorf an der Czarnau mit Wassermühle, 13 H. und 102 E.

Parschnitz (Poříce), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Trautenau, Dorf mit 147 H. und 854 E. in der Pfr. Trautenau.

Parschowitz, Oesterreich, Mähren, Kreis Prerau, Herrschaft Leipnik, Dorf mit Kirche, 40 H. und 288 E.

Parschütz, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Neustadt, Dorf zu Krokowsche Güter geh.

Parschwitz, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Vorwerk mit Haus und 7 E.

Parscouschie, Oesterreich, Illyrien, Kreis Görz, Bez. Graffenberg, Weiler an der Straße nach Wipbach und dem Walde Panovitz.

Parsdorf, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Kirchdorf mit 21 H. und 132 E., Filial von Schwaben, Post-Expedition.

Parsdorf, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Wildshut, Weiler in der Pfr. Hochburg.

Parske, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Dorf mit 5 H. und 61 E.

Parsken, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Bauerdorf mit 6 H. u. 45 E.

Parsker Anbau, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Dorf mit 26 H. und 120 E.

Parsow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Dorf mit 26 H. und 197 E.

Parßwitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Lublinitz, Dorf zu Lissau geh.

Parstadel, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Weiler mit 3 H. und 12 E. in der Pfr. Beratshausen.

Parstein, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, Pfarrdorf mit 331 E.

Parsteinsche Werder, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, Fischeretablissement mit Haus und 9 E.

Parsting, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 3 H. und 28 E. in der Pfr. Engertsheim.

Parstorf, Bayern, s. **Parsdorf.**

Parszczenica, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Pusttowie mit 9 H. und 56 E.

Parszellen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Vorwerk mit Haus und 10 E.

Partelsberg, Bayern, s. **Barthelsberg.**

Parten (Zum), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Domaine mit 3 H. und 36 E.

Partenberg, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Schärding, Weiler in der Pfr. Diersbach.

Partenfeld, Bayern, Oberfranken, Landg. Culmbach, Weiler mit 10 H., 60 E. und der Schottermühle am Quellbache, in der Pfarrei Hutschdorf.

Partenhausen, Bayern, Oberb., Landgr. Traunstein, Weiler mit 3 H. und 12 E. in der Pfr. Otting.

Partenheim, Hessen, Rheinh., Kr. Alzey, Friedensgericht Wörrstadt, Marktflecken mit Schloß, Pfarrkirche, Kapelle, Synagoge, 2 Oelmühlen, 200 H. und 1343 E. bei Wörrstadt.

Partenkirchen, Bayern, Oberb., Landgr. Werdenfels, Markt mit 252 H., 1055 E., Forstamt, Oberzollcontrolle, Post, Magistrat III., 2 Kirchen, Kapelle, lateinischer Schule, Gypsbruch, Mineralquelle (Kainzenbad) und Bergbau auf Bleierz.

Partenöd, Bayern, s. **Bertenöd.**

Partenreut, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distritt Pührnstein, Weiler in der Pfr. Altenfelden.

Partenschin (Partenszyn), Preußen, Rgbz.

Marienwerder, Kr. Graudenz, kölmer Hochzinsdorf mit 25 H. und 135 E.

Partenschin, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Fischer-Etablissement mit Haus und 9 Einw.

Partenstein, Bayern, Unterfranken, Ldg. Lohr, Pfarrdorf mit 135 H., 927 E., 2 Kirchen, Schloßruinen, 1 Oel- und 3 Mahlmühlen.

Partenstein, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Neuhaus, Ortschaft in der Pfr. Kirchberg.

Partern (Parthern), Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Schnaitsee.

Partheinen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Gut mit dem Vorwerke Neuwiese oder Partheinensche Milchbude, 10 H. und 101 Einw.

Parthenen, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Montafon, Dorf mit 22 H. und 110 E. in der Gemeinde Gaschurn.

Parthum, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Hauenstein, 2 H., 3/4 Stunde von Stolzenhamm.

Partikel, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Berent, 2 Feuerstellen mit 13 E.

Partin, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Albona, Hof bei Cerovizza, am Meere.

Partin (Mitter-, Hoden-Partin), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Obergutenhag, Dorf mit 81 H. und 316 E. in der Pfr. St. Leonhard.

Partin (Unter-, Spodni-Partin), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Obergutenhag, Dorf mit 45 H. und 127 E. in der Pfr. St. Leonhard.

Partin (Ober-, Gorne-Partin), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Obergutenhag, Dorf mit 42 H. und 202 E. in der Pfr. St. Leonhard.

Parting, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Riedau, Weiler in der Pfr. Dorf.

Partings, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, einzelner Hof in der Gemeinde Trens.

Partlinger, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Partotitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Petrowitz, Dorf mit 3 Mühlen, 25 H. und 157 E. in der Pfr. Schinkau.

Partsch, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Vorwerk mit 2 H. und 14 E.

Partsch (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Dorf mit Gut, 18 H. u. 235 E.

Partsch (Klein-, auch Partschoba genannt), Preußen, Rgbz. Königsberg, Gut mit 9 H. und 77 E.

Partschefeld, Sachsen-Altenburg, Patr.-Ger. Uhlstädt, Dorf mit Filialkirche von Uhlstädt, 29 H. und 156 E.

Partschendorf (Bartoffowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Gut, womit Erb-Sedlnitz verbunden ist, im Norden des Kreises, mit 4120 Joch 1056½ □Kl. Areal und 2640 E. Das Dorf Partschendorf hat 291 H., 2091 E., Schloß, Pfarrei, Kirche und Mühle.

Partschins, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Lana, Pfarrdorf ob der Töll mit mehreren Edelsitzen und 1100 E.

Partuskamühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Manetin, Mühle bei Ratka.

Partwitz (Groß-, wendisch Wulky Parcow), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, Amtsdorf mit 1 Mutterkirche, 46 H. und 278 E.

Partwitz (Klein-, wendisch Biesdy), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, Dorf mit 30 H. und 148 E.

Paruchowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Wreschen, Dorf mit 12 H. und 137 E.

Parugull, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, chatoullen-kölmer Dorf mit 5 H. und 34 E.

Parukarka (Heytmanowka), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, königl. Weinbergamtsgründe, privilegirte Zündhütchen-Fabrik bei Heiligen-Feldes.

Parum, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Wittenburg, Dorf mit Pfarrkirche, 27 H. und 258 E. bei Wittenburg.

Parum, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Crivitz, Dorf mit Pfarrkirche, 16 H. und 98 E. bei Crivitz.

Paruschke, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, Dorf mit 28 H. und 200 E.

Paruschowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Kolonie und königl. Hüttenanlage zu Ober-Ellguth gehörig. Den wichtigsten Theil des Orts bilden die Gebäude und Hüttenanlagen des hier seinen Sitz habenden Hüttenamts Rybnik. Vier nach ihren Erzeugnissen verschiedene in einem Thale und der Reihe nach an einem Aufschlagwasser, der Rudka, gelegene Werke bilden das Ganze; die beiden östlichen u. obersten, der Gottartowitzer und der Ellguther Hammer, auch Karstenhütte genannt, haben die niedrigsten Gefälle, aber die königl. Forsten am nächsten, sind daher nur für Material-, Stab- und Kolbeneisen bestimmt, wogegen die zwei folgenden, der Paruschowitzer- und der Rybniker-Hammer, das Eisen bis zur Kaufmannswaare verfeinern und in Bleche und andere Artikel verwandeln. Es sind diese Werke durch eine vom Rybniker-Hammer über Paruschowitz und Karstenhütte bis Gottartowitzer-Hammer führende Hüttenstraße in beste Verbindung gesetzt.

Paruschowitzer Mühle, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Wassermühle zu Ober-Ellguth geh.

Parusewko, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Wreschen, Dorf mit 3 H. und 23 E.

Parusewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Wreschen, Dorf mit 13 H. u. 140 E.

Parwark, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Marienburg, 5 kölmer Höfe mit 7 H. u. 64 E.

Parwiszken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Dorf mit 27 H. und 216 E.

Parwolken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Dorf mit 5 H. und 38 E.

Parwz, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Wongrowiec, Hauptgut und Dorf mit Vorwerk, 6 H. und 115 E.

Paryzewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Buk, Vorwerk mit Haus und 9 E.

Parz, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mauerkirchen, Weiler in der Pfr. Aspach.

Parz, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mattighofen, Weiler in der Pfr. Munderfing.

Parz (bei Gattern), Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Peurbach, Weiler in der Pfr. Peurbach.

Parz, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Starhemberg, Weiler in der Pfr. Rothenbach.

Parz (am Oelstampfe), Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Peurbach, Weiler in der Pfr. Peurbach.

Parz, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Schloß bei Tegernbach mit Dorf, ist Sitz eines Distriktskommissariats über 1 Stadt, 2 Märkte, 96 Dörfer u. 2350 E. in 27 Gemeinden und gehört dem Grafen von Weissenwolf.

Parz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Paul, Weiler mit 8 H., 2 Mühlen und 58 E. bei Waisenberg.

Parz, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Aschach, Weiler in der Pfr. St. Agatha.

Parz, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Ort, Weiler in der Pfr. Ohlstorf.

Parz (In der), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Herberstein, Weiler bei Schieleiten.

Parzecz, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Lauenburg-Bütow, Vorwerk zu Paraschin gehörig.

Parzellen, Bayern, Weiler bei Innach, s. **Perzel.**

Parzenczewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Dorf mit 27 H. und 256 E.

Parzenczewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Dorf zu Gora gehörig mit 8 H. und 97 E.

Parzew, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Vorwerk mit 8 H. und 68 E.

Parzham, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Würting, Weiler in der Pfr. Pennewang.

Parzham, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Parz, Weiler in der Pfr. Wallern.

Parzham, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Weidenholz, Weiler in der Pfr. Weizenkirchen.

Parzheim, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 3 H. und 28 E. in der Pfr. Engertsheim.

Parzing, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Traunwalchen.

Parzleiten, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Erlach, Weiler in der Pfr. Kalham.

Parzyn, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Mühlenetablissement mit 4 H. und 35 E.

Parzynow, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schildberg, Pfarrdorf mit 67 H. und 630 E.

Pasalack, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, Waldhaus mit 7 E.

Pasarnitzer, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Greifenburg, Hof bei Sachsenburg.

Pasbruch, Preußen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Gebirgskreis, Fröhnerhäuser zu Neuhaus gehörig, 14 Gebäude mit 79 E.

Pasch (Im), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Bauerhof mit 10 E.

Pasch, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Kempen, Bauerschaft mit 12 H. und 84 E.

Pasch, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Kempen, Ackerhof mit Haus und 5 E.

Pasch, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Kempen, Gehöfte.

Paschallern, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Erlach, Weiler in der Pfr. Grieskirchen.

Paschburger-Kamp, Holstein, Herrschaft Breitenburg, Kathenstellen mit 2 H. und 10 E. bei Itzehoe.

Pascheburg (Die), Hannover, Oberhoya, A. Ehrenburg-Bahrenburg, Hof bei Bahrenburg.

Paschel, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Dorf mit Kapelle, 13 H. und 50 E.

Pascheliſchken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, Eigenkäthnerhof mit 3 H. und 8 Einw.

Paschelsberg, Bayern, s. **Passelsberg.**

Paschen, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Braunau, Weiler in der Pfr. Schwandt.

Paschenburg, Churhessen, Niederh., Kr. und Ldg. Rinteln, Wirthshaus bei Deckbergen.

Paschenik, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Etablissement, zu Giesebitz geh.

Pascher, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Gehöfte mit Haus und 4 E.

Pascherun, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, kölmer Höfe mit 8 H. und 22 E.

Paschilltallen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, chatoullen-kölmer Gut mit Haus und 9 E.

Pasching, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Traun, Dorf mit 61 H. und 547 E. in der Pfr. Hörsching.

Pasching, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Engelszell, Weiler in der Pfr. Waldkirchen am Wesen.

Paschinka (Passinka), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Dorf mit 58 H., 365 E. u. Mühle, bildet ein eigenes Gut, das mit Radbor vereinigt ist.

Paschitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Frauenberg. Dorf mit 13 H. und 95 E. in der Pfr. Pischtin.

Paschkenkrug, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Krug, zu Klein-Rakitt geh., mit Nebenzollamt II. Klasse.

Paschkerwitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Pfarrdorf mit Vorwerk und 2 Windmühlen, 61 H. und 382 E.

Paschkomühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrsch. Eltschowitz, Mühle bei Swata Mara.

Paschkowitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Mügeln, Dorf mit 10 H. und 55 E.

Paschlberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Würting, Weiler in der Pfr. Pennewang.

Paschleitschen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Bauerdorf mit 12 H. und 84 E.

Paschlueg, Oesterreich, Steiermark, Kr

Bruck, Bez. Wieden, Dorf mit 23 H. und 146 E. in der Pfr. St. Lorenzen.
Paschmanns, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit Haus und 7 E.
Pasch-Mühle, Hannover, Stade, Habeln, A. Otterndorf, Mühle bei Osterbruch.
Paschnitz (Alt-, Pascheschnitz, Stará Passfsnice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Stadt Tauß, Dorf mit 51 H. und 404 E. bei Tauß.
Paschnitz (Neu-, Pascheschnitz, Nowá Passfsnice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Stadt Tauß, Dorf mit 27 H. und 172 E. in der Pfr. Tauß.
Paschnowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Gut Komařitz, Dorf mit 21 H. und 137 E. in der Pfr. Driesendorf.
Paschow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Stadt Kolin, Mühle bei Molitorow.
Paschowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Moldau-Thein, Dorf mit 37 H. und 270 E. in der Pfr. Chraschtian.
Paschowitz (Pasowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrsch. Ungarisch-Brod, Dorf mit 88 H. und 376 E. in der Pfr. Groß-Orechau.
Paschtik (Passtik), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrsch. Blatna, Dorf mit Filialkirche, 8 H. und 44 E. in der Pfr. Blatna.
Paschwentschen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Chatoullen-Bauerdorf mit 27 H. und 226 E.
Paschwirgsten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, chatoullen-kölmer Gut mit 2 H. und 36 E.
Paschwitz, Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Dorf mit 42 H., 257 Einw. und Filialkirche.
Paschwitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, Dorf mit Filialkirche, Windmühle, 31 H. und 207 E.
Pasda, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, 3 Feuerstellen mit 24 E.
Pasderna (Pazděrna), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Gut Witzomieřitz, 23 H. mit 127 E. bei Diebitz.
Pasee, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Otting.
Pasek (Paseka), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Groß-Skal, 3 Häuser bei Knižnitz.
Pasek (Paseky), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Bistřitz, Dorf mit 29 H. und 151 E. in der Pfr. Ingrowitz.
Pasek (Unter-, Dolnj Paseka), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Martinitz, Dorf mit 12 H. und 88 E. in der Pfr. Zahradka.
Pasek (Groß-, Welká Paseka), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Hammerstadt, Dorf mit 19 H. und 154 Einw. in der Pfr. Hněwkowitz.
Pasek (Klein-, Malá Paseka), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Křiwsaudow, Dorf mit 39 H. und 265 E. in der Pfr. Cechtitz.
Pasek (Ober-, Hornj Paseka), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrsch. Martinitz, Dorf mit 19 H. und 454 E. in der Pfr. Zahradka.
Pasek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Stadt Pisek, Dorf mit 53 H. und 490 E. in der Pfr. Mischenetz.
Pasek (Weselá), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Castalowitz, Dorf mit 15 H. und 96 E. in der Pfr. Castalowitz.
Pasek (Paseky), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrsch. Opotschna, Dorf mit 26 H. und 146 E. in der Pfr. Dobruschka.
Paseka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Neuschloß, Dorf mit 57 H. u. 216 E. in der Pfr. Prosetsch.
Paseka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Warwaschau, Einschichte bei Warwaschau.
Paseka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Chotowin, Dorf mit 11 H. u. 88 E. in der Pfr. Draschitz.
Paseka, Oesterreich, Böhmen, s. **Brennten.**
Paseken-Mühle (Paseka-Mühle), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Zetschowitz, Mühle bei Lohowa.
Paseky, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Nassaberg, Einschichte mit 4 H. bei Krupin.
Paseky, Oesterreich, Böhmen, s. **Franzensdorf.**
Paseky, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Nassaberg, Einschichte bei Wrschow.
Paseky, Oesterreich, Böhmen, s. **Pasek.**
Paseky (Neuwelt), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Försterhaus bei Krems.
Pasel, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Kay.
Pasel, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Bauerschaft mit 12 H. und 148 E.
Pasen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Gehöfte mit Haus und 11 E.
Pasenbach, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Kirchdorf mit 44 H., 220 E. u. Schloß, Filial von Vierkirchen, Ptrgr. II. der Hr. v. Rechthaler.
Pasenow, Meklenburg-Strelitz, Kr. und A. Stargard, Dorf mit Filialkirche von Woldegk, 39 H. und 324 E.
Pasewalk, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, Stadt an der Ucker mit Mauern, Marktplatz, 2 Thoren, 2 Kirchen, 2 Spitälern, 590 H., 6707 E., Branntweinbrennerei, Handel, Stadtgericht, Landschaftsdirektion, Untersteueramt, Post, Garnison von 893 Mann, 3 Jahr- und Viehmärkten, ist alt, wurde im 12. Jahrhunderte zur Stadt erhoben und gehörte zum Hansebunde. Im J. 1760 schlug hier der preußische General von Werner die Schweden.
Pasewark, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, erbemphyt. Dorf mit 2 Mühlen, 106 H. und 861 E.
Pashze, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Auersperg, Weiler bei Laschitsch.
Pasieck, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Vorwerk mit 2 H. und 18 E.
Pasieck, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Räumung mit 4 H. und 30 E.
Pasieka, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr.

Mogilno, Dorf und Vorwerk mit 8 H. und 55 E.

Pasieka, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, 3 Feuerstellen mit 20 E.

Pasing, Bayern, Oberb., Landg. München, Kirchdorf mit 74 H., 345 E., Schloß und Mühle, Ptrgr. II. des Ritters von Hilz, liegt an der München-Augsburger Eisenbahn.

Paska, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Ziegenrück, Pfarrdorf mit 35 H. und 205 E.

Paskau, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Allodialherrschaft im Nordosten des Kreises, dem Freiherrn von Saint Genois d'Aneaucourt gehörig, mit 6830 J. 769⅙ □Kl. Areal und 3497 E. — Der Markt Paskau liegt am rechten Ufer der Oleschna und hat 87 H., 625 E., Schloß mit Bibliothek, Münzsammlung u. Garten, Pfarrei, Kirche, Mühle, Tuchwalke und Brettsäge. Das Dorf Paskau hat 85 H. u. 546 E.

Paske, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, Fischerdorf mit 10 H. und 37 E.

Paskirsnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, költn. Höfe mit 4 H. u. 46 E.

Paskow, Oesterreich, Mähren, s. **Paskau.**

Paslöpen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, Erbpachtgut mit 2 H. u. 22 E.

Pasnau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Ubritsch, Dorf, 2 St. von Buchau.

Pasohlawky, Oesterreich, Mähren, siehe **Weißstätten.**

Paß, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Grafenstein, Dorf mit 23 H. und 149 E. bei Grafenstein.

Paß, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Bellay, Dorf mit Kirche, an der Straße nach Pisino.

Paß, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Schwatz, Weiler in der Gemeinde Achenthal.

Passade, Holstein, Klostergericht Preetz, Dorf mit 35 H. und 206 E. im Kirchspiele Probsteierhagen.

Passaderredder, Holstein, Kloster Preetz, 2 Kathen bei Passade.

Passail, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Guttenberg, Marktflecken mit Pfarrei, 91 H. und 491 E.

Passaileralpen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Guttenberg, Weiler in d. Pfr. Passail.

Passalke, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, Vorwerk mit Haus und 4 E.

Passarge (Alt-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Fischerdorf am rechten Ufer der Passarge, die hier ins frische Haff mündet, mit Filialkirche, 68 H. und 523 E.

Passarge, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Höfe mit 6 H. und 37 E.

Passarge (Neu-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, Fischerdorf am linken Ufer der Passarge mit 52 H. und 414 E.

Passargen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Mühle mit 6 E.

Passarienthal, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Gut, s. **Vonferne.**

Passau, Bayern, Niederb., Stadt am Zusammenflusse der Donau, des Inn und des Ilzflüßchens, so wie an der östl. Gränze Bayerns, ist Sitz eines Bisthums, Appellationsgerichts, Stadt- und Kreisgerichts, Wechsel- und Merkantilgerichts II. Instanz, Kommandantschaft der Stadt und Festung Oberhaus, Garnison eines Infanterieregiments und hat zwei Landgerichte, Stadtkommissariat, Post, Rentamt, Salzamt, Hauptzoll- und Forstamt, Lottobüreau, Bauinspektion, Triftamt, 4 kathol. Pfarreien, evang. Vikariat, Magistrat I., Lyzeum, Gymnasium, latein. Schule, geistl. Seminar, Landwirthschafts- u. Gewerbsschule, Priesterhaus, Knabenseminar, englisches Fräuleininstitut, Bibliothek, Lazareth, Leihhaus, Krankenhaus, 2 Waisenhäuser, Irrenhaus, 6 Mühlen, Eisen- und Kupferhämmer, 2350 Familien, 820 Häuser und 10,211 E., wobei 2382 Militärpersonen. Passau besteht aus der eigentlichen Stadt, Innstadt, Ilzstadt und dem Anger, hat zahlreiche Straßen und Gassen, Theater, Redoutensaal, schöne Gebäude, 10 Kirchen und mehrere Kapellen. Auf dem Domplatze steht das aus Erz gegossene Standbild des Königs Maximilian Joseph, dann der schöne Dom mit zahlreichen Kapellen, die bischöfliche Residenz und außerdem zeichnen sich noch verschiedene Gebäude aus, wie das Rathhaus, ehemal. Jesuitenkollegium u. A. Die Einwohner treiben Handel, Schiffbau, Schifffahrt und zahlreiche städtische Gewerbe. Oberhalb Passau, auf dem Georgsberge, zwischen der Donau und Ilz erhebt sich die Veste Oberhaus, 1215 erbaut, 417 Fuß über der Donau, und unterhalb des Bergs Niederhaus, jetzt Irrenhaus, in der Vorzeit ein Nonnenkloster. Oberhaus, mit Kapelle, hochgemauerten Batterien, einem Kavalier, die Katze genannt, Ravelin und anderen Werken, hat eine Kompagnie Soldaten als Besatzung und dient als Staatsgefängniß und für Militärschanzsträflinge. O. wurde 1806 neu befestigt. Passau, jedenfalls schon von den Römern besetzt, ist sehr alt, wurde schon im 8. Jahrhunderte Residenz des Bayernherzogs Theobald und 737 Sitz des Erzbischofs von Lorch, worüber ein Streit entstand und erst seit 1728 wurde Passau als Bisthum von aller Subordination unter Salzburg befreit. Nach und nach entstand die Ilzvorstadt, der Anger wurde mit der Stadt verbunden und der Handel mit Leinwand und Eisenwaaren, sowie die Schifffahrt blühten auf. Im J. 1548 raffte die Pest viele Menschen weg und in der Folge wirkten die fortwährenden Streitigkeiten der Bürger mit den Bischöfen nicht vortheilhaft auf den allgemeinen Wohlstand. 1501 richtete eine Ueberschwemmung und 1508 und 1512 Feuer großen Schaden an. Später hob sich die Stadt sehr schnell, zumal auch die Bischöfe zu ihrem Emporkommen das Nöthige beitrugen. Im Frieden von Lüneville fiel P. an Bayern und wurde 1803 übernommen; aber 1809 litt P. noch Vieles durch den Krieg. Hier wurde am 2. August 1552 der Passauer Vertrag geschlossen. Das Landgericht Passau I. hat 3862 Familien und 18,536 E., das Landgericht Passau II. 3221 Familien und 14,560 Einw.

Passau (Regern-Passau, Wittenberger Passau), Holstein, Gut Wittenberg, Dorf mit 49 H. und 269 E. in der Pfr. Seelent, bei Preetz.

Passau (Fern-Passau, Rasdorfer Passau), Holstein, Gut Rasdorf, Dorf mit 36 H. und 216 E., bei Preetz.

Passauerhof, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Walterskirchen, Hof mit Schäferei und Ziegelei, bei Harrersdorf.

Paßauf (Redefiner-Paß), Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Hagenow, Fischerhaus an der Sude mit 12 E.

Paßauf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Dorfantheil von Sichdichfür.

Paßberg, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Tiefenbach.

Paßberg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Braunau, Weiler in der Pfr. Neukirchen.

Paßberg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mauerkirchen, Weiler in der Pfr. Burgkirchen.

Passbrunn, Bayern, s. **Bassbrunn**.

Passditz, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 8 H. und 56 E.

Passee, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Buckow, Hof mit Filialkirche von Mulsow, 23 H. und 138 E.

Passeggen, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Tamsweg, Weiler in der Pfr. Maria Pfarr.

Passeir, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Thal, von der Passer durchflossen, bildet ein eigenes Landgericht mit 5734 E.

Passek (Dominikal-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Hlubosch, Dorf, 3½ St. von Zditz.

Passek (Deutsch-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Hlubosch, Dorf, 3¾ St. von Zditz.

Passek (Paseka), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Semil, Dorf mit Lokaliekirche, 163 H., 1302 E. und 5 Mühlen.

Passek (Pasecky), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Ziadlowitz, Dorf mit 7 H. und 77 E. in der Pfr. Aller-Heiligen.

Passek (Pasecka), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Eulenberg, Dorf mit Pfarrkirche, 135 H., 1004 E., Mehl-, Oel- u. Brettmühle.

Passek (Ingrowitzer Passek, Pasekn), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Ingrowitz, Dorf mit 22 H. und 157 E. in der Pfr. Ingrowitz.

Passek, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, Vorwerk, zu Antoschowitz geh.

Passeka (Passek), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut Alt-Aicha, Dorf mit 54 H. und 327 E., wovon 2 H. und 15 E. zu Böhmisch-Aicha gehören.

Passeken, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Winterberg, Dorf mit 14 H. und 126 E.

Passekenhof, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, Vorwerk, zu Schillersdorf geh.

Passekgrund (Pasecky Grunt), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Landgüter der Stadt Olmütz, Ansiedelung mit 6 H. und 35 E. in der Pfr. Passek.

Passek-Mühle, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Wassermühle, zu Stanitz geh.

Passelsberg (Paschelsberg), Bayern, Niederbayern, Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 2 H. und 30 E. in der Pfr. Oberdietfurt.

Passendorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Prutzendorf, Dorf mit 20 H. in der Pfr. Theras.

Passendorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Dorf mit Begräbnißkapelle, Wassermühle, 50 H. und 282 E. Hierzu die Kolonien Rausenei und Braunkresse. Der Ort liegt auf der Hochebene des Heuscheuergebirgs und nur ½ Meile im Südosten die große und kleine Heuscheuer selbst.

Passendorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Stadtkr. Halle, Dorf an der Saale mit Mutterkirche, Rittergut, 24 H. und 220 E.

Passenheim, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Stadt zwischen dem Lelesch- u. Kalbensee mit 2 Vorstädten, ev. Pfarrei, 160 H., 1271 E., starkem Rübenbau, Fischerei, Feldbau, Gewerben, Land- und Stadtgericht und Post, heißt polnisch Passymek.

Passenried, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Dorf mit 15 H. und 95 E. in der Pfr. Eslarn.

Passenstein, Churhessen, Niederh., Kr. u. Ldg. Rinteln, Hof bei Exten.

Passentin, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Stavenhagen, Dorf mit Hof und Filialkirche von Wolkenzin, 18 H. und 134 E., bei Stavenhagen.

Passerding, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Aicha vorm Walde.

Passerin, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Pfarrdorf mit 32 H. und 187 E.

Passering, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Mannsberg, Dorf an der Gurk bei Martin.

Passern (Pasowary), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 32 H. und 176 E. in der Pfr. Kirchschlag.

Paßhammer, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Reifenstein, Dorf mit Sensenfabrik, Pfannenschmiede und einer Brücke über die Pöls.

Paß-Haus, Hannover, Lüneburg, A. Scharnebeck-Bütlingen, Haus bei St. Dionys.

P ßhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Vorwerk, zu Groß-Schwirsen geh.

Passiak, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Lippa, Kirchdorf bei Sappiane.

Passia-Paß, Oesterreich, Steiermark, siehe **Hundsdorf**.

Passiepen (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 4 E.

Passin, Meklenburg-Schwerin, Fürstenthum Schwerin, A. Bützow, Dorf mit Kapelle, 20 H. und 238 E. in der Pfr. Bützow.

Paßkalwen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Bauerdorf mit 3 Windmühlen, 60 H. und 527 E.

Paßlack, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Gut mit 8 H. und 64 E.

Paßlas (Bohuslaw), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Tepel, Dorf mit 18 H. und 171 E. in der Pfr. Einsiedel.

Passlermühle, Sachsen, Kr. u. A. Zwickau, Mühle bei Hermsdorf.

Paßmühle, Churhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, A. Niederaula, Mühle bei Kruspis.

Paßmühle, Churhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, Amt Niederaula, Mühle mit 7 E., bei Stärklos.

Paßmühle, Hannover, Lüneburg, Amt Scharnebeck-Bütlingen, Mühle bei St. Dionys.

Paßmühle, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, Wassermühle und Krug mit 4 H. und 67 E.

Paßnatsch, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Ischgl, Weiler mit 10 H. in der Gemeinde Ischgl.

Passnice, Oesterreich, Böhmen, s. **Baschnitz**.

Paßnitzberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Buchenstein, Weiler bei Buchenstein.

Passon-Reisgen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, Bauerdorf mit 17 H. und 94 E.

Paßopp, Holstein, Gut Ascheberg, Kathe mit 6 E. in der Pfr. Plön.

Paßopp, Holstein, Gut Wensin, Holzvoigtswohnung bei Garbek.

Paßopp, Holstein, Gut Güldenstein, Kathe bei Rantzaufeld.

Paßopp, Holstein, Gut Nehmten, 2 Instenstellen bei Sepel.

Paßopp, Holstein, A. Steinburg, Wirthshaus bei Wetterndorf.

Passow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Gadebusch, Dorf mit Erbpachtshof, 8 H. und 61 E., bei Vielübbe.

Passow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Lübz, Hof mit Filialkirche von Benthen, 21 H. und 126 E. bei Lübz.

Passow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, Dorf mit dem Vorwerke Friedensfolge, Filialkirche und 350 E.

Passow, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, Hof mit 17 H. und 161 E.

Pastaluz, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Kapelle bei Hemau, jetzt Remise.

Pasterk, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Kappel, Weiler mit 4 H., bei Vellach.

Pastern, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Ackerhof mit Haus und 12 E.

Pastern, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Feuerstelle mit 7 H. und 80 E.

Pasternackmühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, Wassermühle, zu Wittichenau geh.

Pasternik, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, s. **Ober-Glogau** oder Schloßgemeinde.

Pasterwitz, Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Wassermühle, 14 H. und 110 E.

Pastetten, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Kirchdorf mit 48 H. und 216 E. in der Pfr. Forstinding.

Pastjavor, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sittich, Dorf bei Javorje.

Pastierovetz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberpulsgau, Weiler bei Freistein.

Pastigratz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Pölland, Kapelle und Mühle bei Sippeg.

Pastin, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Sternberg, Dorf mit Hof, 42 H. und 254 E. in der Pfr. Gägelow.

Pastitz (Alt-), Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Försterei und Holländerei mit 4 H. und 15 E.

Pastitz (Neu-), Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Hof mit 9 H. und 64 E.

Pastmühle, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Wurzen, Mühle bei Burkartshain.

PastoEdo, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Riva, Dorf im Gebirge bei Tenno.

Pastorat, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Pfarrwohnung mit 8 E.

Pastorat, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Pfarrhaus und Wiedenhof mit 2 H. und 10 E.

Pastorat, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Pfarrwohnung mit 2 E.

Pastorat, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Pfarrhaus und 2 H. mit 12 E.

Pastorat, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Pfarrhaus und Halbwinnerswohnung, 2 Gebäude mit 10 E.

Pastorat, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, einz. Haus mit 6 E.

Pastorat, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, 2 einz. H. mit 12 E.

Pastorathof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 2 H. und 10 E.

Pastorei (Bei der), Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Ganderkesee, Bauerschaft mit 7 H. und 36 E. in der Pfr. Hude.

Pastorei (Zweite), Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, einzelne Hausstellen mit 12 E., bei Groß-Werdum.

Pastorei (Erste), Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, einzelne Hausstellen mit 7 E., bei Hohenkirchen.

Pastorshütte, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 6 E.

Pastow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Ribnitz, Dorf mit 37 H. und 223 E. in der Pfr. Biestow.

Pastreich (Hradisek, Hradistko), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Datschitz, Dorf mit 20 H. und 117 E. in der Pfr. Datschitz.

Pastuchowitz (Postochowitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Petersburg, Dorf mit 42 H. und 259 E. in der Pfr. Scheles.

Pastwa, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Lieblitz, Chaluppe bei Lieblitz.

Pastwa, Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Dorf mit 6 H. und 55 E.

Pastwin (Pastwiny), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Senftenberg, Dorf mit 104 H., 664 E., Meierhof und Mühle mit Brettsäge.

Pastwisk (Ober- und Nieder-), Oesterreich, Schlesien, Kr. und Herrschaft Teschen, 2 Dörfer bei Kalembitz, nördlich von Teschen.

Pastwisko, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Neuschloß, Einschichte mit 14 H. bei Zabor.

Pastwisko, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Boskowitz, Meierhof bei Suditz.

Pastwisko, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Dorf mit 24 H. und 172 E.

Pasulich, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pinquente, Weiler bei Colmo.

Pasurenkämpe, Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Käthner-Etablissement mit 4 E.

Paszalteiken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Erbfreihöfe mit 9 H. und 54 E.

Paszalxnen (Goberischken), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, Chatoullendorf mit Windmühle, 18 H. und 120 E.

Paszek, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszyn, Pustkowie mit 3 H. und 27 E.

Paszelgsten, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, Vorwerk mit Windmühle, 4 H. und 67 E.

Paszmackern (Paschmackern), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Hochzinsdorf mit 7 H. und 57 E.

Paszuiszen (Groß-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, s. **Lindicken.**

Paszuiszen (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, s. **Warapatschen.**

Paszuiszen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Bauerdorf mit 17 H. u. 178 E.

Patačow, Oesterreich, Mähren, s. **Palzendorf.**

Patalubzhe, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez Tolmein, Weiler bei Modrea, am Isonzo.

Patarek, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, Dorf mit 39 H. und 325 E.

Pataunen (Paitunen), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Dorf, Gut und Mühle mit 20 H. und 145 E.

Pateček, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Stadt Schüttenhofen, Mühle bei Dworetz.

Patek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Poděbrad; Dorf mit 47 H., Kirche, Forsthaus und 337 E., bildet mit 8 anderen Orten ein eigenes Gericht.

Patek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Gut des Prämonstratenserstifts Strahow in Prag mit 4766 J. 1307 □Kl. Areal und 2054 E., liegt im nordwestlichen Theile des Kreises. — Das Dorf Patek, an der Eger, hat 73 H., Schloß, Kapelle, Mühle, Ziegelhütte und 516 E.

Patek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Cerhonitz, Theil der Stadt Mirotitz.

Paterek, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, Dorf mit 8 H. und 55 E.

Paterhof, Hessen, Rheinh., Kr. Mainz, Landbezirk, Friedensgericht Oppenheim, Hof mit 11 E. bei Dienheim.

Paterhof (Neuhof), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut Wiska, Meierhof bei Podol.

Paterlhütte, Oesterreich, Böhmen, s. **Vaterlhütte.**

Patermühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut Wiska, Mühle bei Podol.

Patern Jahn (Patren), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauerhöfe mit 5 H. und 37 E.

Paternion, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Markt am rechten Drauufer, hat ein schönes Schloß, treibt starken Flachsbau und ist Hauptort eines Bezirks.

Patersbach, Bayern, Pfalz, Kanton Kusel, Dorf mit 19 H., 196 E. und Mühle in der Pfr. Altenglan.

Patersberg, Nassau, A. St. Goarshausen, Pfarrkirchdorf mit 43 H., 259 E. u. 2 Mühlen.

Paterschin (Pateřjn), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Gut Weiß-Oelhütten, Dorf mit 18 H. und 135 E. in der Pfr. Weiß-Oelhütten.

Patersdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Kirchdorf mit 22 H. und 130 E. in der Pfr. Geiersthal.

Patershausen, Hessen, Starkenburg, Kr. Offenbach, Ldg. Seligenstadt, Hof mit 19 E., bei Heusenstamm.

Patershöfchen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Kathenstelle mit 4 E.

Patershofen (Pattershofen), Bayern, Niederbayern, Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 11 H. und 70 E.

Patersholz, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hilpoltstein, Dorf mit 17 H. und 76 E.

Patersort, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Dorf mit 23 H. und 197 E.

Paterswalde, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Kirchdorf mit Pfarrkirche, 58 H. und 582 E.

Paterszell (Paterzell), Bayern, s. **Peterszell.**

Patetschek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Langendorf, Bauerhof bei Ruferau.

Pathel, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Weiler mit 4 H. und 20 E.

Pathen, Sachsen, s. **Storcha.**

Pathendorf, Bayern, s. **Pattendorf.**

Pathendorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, Dorf mit Vorwerk und der Wassermühle Knottemühle, 36 H. und 249 E.

Pathenham (Pathenheim), Bayern, siehe **Pattenheim.**

Pathen-Mühle, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, Mühle, zu Neudorf geh.

Patilszen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, melirt. Dorf mit 10 H. und 71 E.

Patilszen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Dorf mit 7 H. und 62 E.

Patilszen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, Dorf mit 11 H. und 105 E.

Patilszen (Patylschen), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Dorf mit 6 H. und 56 E.

Patimborn, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, Dorf mit 12 H. und 96 E.

Patnowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Vorwerk, s. **Pontnowo.**

Patocco, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Weiler mit 13 H. und 91 E., bei Canoretto.

Patochi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Montona, Weiler bei Caldier.

Patocke, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Vorwerk, zu Ponoschau geh.

Patocki (Patoka), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 2 Feuerstellen mit 6 E.

Patocki, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Feuerstelle mit 8 E.

Patoka, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Vorwerk, zu Schirokau geh.

Patoka, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Mühle mit 5 H. und 38 E.

Patone, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Roveredo, Dorf und Kuratie der Pfarrei Isera.

Patow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Toddin, Dorf mit Hof, 23 H. und 237 E. in der Pfr. Hagenow.

Patranken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Dorf mit 11 H. und 106 E.

Patrapöhnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, kölmer Gut mit 3 H. und 21 E.

Patriasdorf, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Lienz, Dorf und Gemeinde mit 22 H. und 182 E.

Patrichen, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 4 H. und 29 E. in der Pfr. Tiefenbach.

Patrichsham, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Weiler in der Pfr. St. Willibald.

Patřička, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Klein-Skal, Einschichte bei Zelletz.

Patricken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Bauerdorf mit 40 H. u. 255 E.

Patrickshof (St.), Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Kolonistengut, zu Neu-Damm gehörig.

Patřin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Lautschin, Dorf mit 39 H. und 277 E., bei Lautschin.

Patritz (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Hollenegg, Filialkirche bei Holleneck.

Patsch, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Wilten, Dorf mit 51 H. und 405 E., hat als Gemeinde 60 H. und 450 E.

Patscha, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Seckau, Weiler in der Pfr. Weizberg.

Patschedluk (Pačetluky), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Gut des olmützer Kapitels, mit Trschitz vereinigt, umfaßt 439 J. 787 □Kl. Areal. Das Dorf Patschedluk hat 41 H. und 220 E.

Patschenbach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Münchhofen, Weiler bei Hartmannsdorf.

Patschenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Jahringhof, Dorf mit 34 H. und 152 E. in der Pfr. St. Jacob.

Patschin (Groß-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, kath. Pfarrdorf mit Vorwerk, Kalkbrennerei, Ziegelei, 56 H. und 412 E. Hierzu die Pustkowien Nowe und Wrzosy und die Wassermühle Koziolek.

Patschin (Klein-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Dorf mit 2 Vorwerken, Wassermühle, 33 H. und 266 E. Hierzu die Wassermühle Golombeck, das Frischfeuer Mikoschowina und das Vorwerk Posadow.

Patschiw (Pačiw, Pačiwa), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Horazdiowitz, Dorf mit Filialkirche, Schloß, Meierhof, 53 H. und 337 E. in der Pfr. Klein-Bor.

Patschkau, Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Vorwerk mit 6 H. und 58 E.

Patschkau (Alt-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, Dorf in 3 Antheilen mit Wassermühle, 121 H. und 696 E.

Patschkau, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, Stadt an der Neisse mit doppelter Mauer, Thürmen, 4 Thoren, 2 Vorstädten, 337 H., 3883 E., Nebenzollamt, Post, Land- und Stadtgericht, evang. Pfarrei und Kirche, kath. Pfarrkirche und Kapelle, Spital, Synagoge, 3 Bleichen, Streichgarnspinnmaschine, 6 Kammgarnspinnereien, Pulvermühle, 3 Walk-, 4 Wassermühlen und 4 Jahrmärkten.

Patschkey, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Dorf mit Mühle, 36 H. und 230 E.

Patschlawitz, Oesterreich, Mähren, Kreis Hradisch, Allodialherrschaft im Westen des Kreises, der Fürstin von Aremberg geh., mit 3137 J. 1032 $\frac{1}{3}$ □Kl. Areal und 1623 E. — Der Markt Patschlawitz hat 83 H., 476 E., Lokalie, Kirche und Schloß.

Patsch-Mühle, Reuß-Greiz, A. Ober-Greiz, Mahl- und Schneidemühle mit 8 E., bei Klein-Reinsdorf.

Patsch-Mühlen (Obere u. Untere), Sachsen-Altenburg, Ptgr. Möckern, 2 Mühlen mit 15 E. bei Möckern.

Pattenau, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Wachendorf, bei Hochberg.

Pattenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 6 H. und 49 E. in der Pfr. Wachendorf.

Pattendorf, Bayern, Niederb., Ldg. Rottenburg, Kirchdorf mit 31 H., 157 E., Spital und Mühle in der Pfr. Rottenburg.

Pattendorf, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Veitsbuch, bei Weng.

Pattendorf, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Dorf mit 15 H. und 65 E. in der Pfr. Reichelkofen.

Pattendorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Spittal, Dorf mit 21 H. und 140 E. bei Mühldorf.

Pattenham, Bayern, Niederb., Ldg. Rotthalmünster, Dorf mit 19 H. und 122 E. in d. Pfr. Rotthalmünster.

Pattenheim (Pattenham), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 6 H. und 26 E. in der Pfr. Truchtlaching.

Pattenhofen (Pettenhofen), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Altdorf, Dorf mit 14 H. und 99 E. in der Pfr. und Gem. Altenthann.

Pattensen, Hannover, Lüneburg, A. Winsen an d. L., Dorf mit 52 H. und Pfarrei.

Pattensen, Hannover, Calenberg, Stadt bei Calenberg mit 182 H., 1653 E., Hauptzollre-

ceptur, Post, Eisenfaktorei, 5 ritterschaftlichen Gütern, 3 Höfen, Domäne, Kirche, 2 Predigern, Leinweberei und Landwirthschaft, hatte schon 1022 ein fürstliches Gut und war ehemals viel größer, litt aber durch den 30jähr. Krieg und das Steigen der nahen Stadt Hannover.

Patterich, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Weiler in der Gem. Kappel.

Pattering (Padering), Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Dorf mit 13 H. und 70 E. in der Pfr. Schneiding.

Pattern, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Hof und Messingmühle, zu Eschweiler geh., mit Haus und 7 E.

Pattern, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, Landgut mit Haus und 14 E.

Pattern (auch Bretzeln-Pattern), Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, Dorf, das seinen Namen von den hier gebackenen und weit und breit versendeten Bretzeln hat, mit Windmühle, 99 H. und 329 E.

Pattern (auch Güsen-Pattern genannt), Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, kath. Pfarrdorf mit Windmühle, 69 H. und 345 E.

Pattersdorf (Bartossow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Stöcken, Dorf mit 36 H. und 300 E. in der Pfr. Frauenthal.

Pattershofen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kastel, Weiler mit 11 H. und 70 E.

Patthorst, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Halle, Gut zu Brockhagen geh.

Pattigham (Pättigham), Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Pfarrdorf mit 40 H. und 278 E.

Pattighammerried, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Weiler in der Pfr. Pattigham.

Patting, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Dorf mit 14 H. und 84 E. in der Pfr. Teisendorf, bei Weildorf.

Patting, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 2 H. und 16 E. in der Pfr. Riedering.

Pattogrö (Patokrey), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Bilin, Dorf mit Kapelle, 29 H. und 155 E. in der Pfr. Böhmisch-Schladnig.

Pattscheid, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstatt mit 57 H. und 242 E.

Patull (Patully), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Dorf mit 11 H. und 86 E.

Patutschen, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Tamsweg, Weiler in der Pfr. Ramingstein.

Patutschnick, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Seckau, Weiler in der Pfarrei Kiteck.

Patvester-Hof, Nassau, A. Rüdesheim, Hof mit 10 E. bei Espenschied.

Patzau (Pacow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft des Freih. v. Vorst-Gudenau, im Nordosten des Kreises, mit 6037 J. 1529 □Kl. Areal und 4389 E., umfaßt 8 Ortschaften. Die Stadt Patzau hat 345 H., 2621 Einw., Dechanteikirche, Schloß, Rathhaus, Friedhofkirche, Spital, Tuchmacherei (120 Meister), 4 Jahr- und Wochenmärkte.

Patzauer-Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Patzau, Mühle bei Rauckowitz.

Patzdorf, Oesterreich, Böhmen, s. **Badsdorf.**

Patzdorf (Pacow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaukim, Herrschaft Aurinowes, Dorf mit 31 H. und 244 E. in der Pfr. Sluschtitz.

Patzelitz (Pacelice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Blatna, Dorf mit 31 H. und 212 E. in der Pfr. Blatna.

Patzelmühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Wassermühle, zu Schönau geh.

Patzen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Halbenrain, Dorf mit 19 H. und 79 E. in der Pfr. Straden.

Patzendorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Aspern, Dorf mit 55 H. und 380 E. in d. Pfr. Patzmannsdorf.

Patzenhof, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Mauthhausen, Hof in der Pfr. Saxen.

Patzerie (bei Lochowo), Preußen, Rgbz. u. Kr. Bromberg, Theerschwelerei mit 5 E.

Patzez, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis Kalbe, Vorwerk zu Gottesgnaden geh.

Patzez, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis Kalbe, Vorwerk zu Klein-Rosenburg geh., mit 8 H. und 71 E.

Patzhausen, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Kirchdorf mit 10 H. und 70 E. in der Pfr. Aufhausen.

Patzin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Weseritz, Dorf mit 11 H. und 80 E. in der Pfr. Tschelif.

Patzin, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Nauders, Weiler mit 6 H. und 41 E. in der Gem. Langtaufers.

Patzing, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Adelkofen.

Patzing u. Patzingberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Obergutenhag, Dorf mit 24 H. und 128 E. in der Pfr. St. Oswald.

Patzleid, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Glurns, Hof im Gebirge bei Glurns.

Patzlein, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sillian, Weiler mit 4 H. in der Gemeinde Winnbach.

Patzmannsdorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Stranstorf, Dorf mit 130 H., 760 E. u. Pfarrei.

Patzmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Handzell, an der Straße von Neuburg nach Augsburg.

Patznaun, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Ischgl, Weiler mit 9 H. in der Gemeinde Ischgl.

Patzschwig, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, Dorf mit Windmühle, 40 H. und 200 E.

Pauchow, Oesterreich, Böhmen, Kr. und Stadt Königinngrätz, Vorstadt von Königinngrätz mit Pfarrkirche, 77 H. und 534 E.

Paudelwitz, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Vorwerk mit 3 H. und 40 E.

Paudling, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, Dorf mit 9 H. und 67 E.

Paudorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Stift Göttweig, Dorf mit 40 H. in der Pfr. Stift Göttweig.

Paudritzsch, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Leisnig, Weiler mit 2 H. und 23 E.

Pauelsen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Gehöfte mit Haus und 5 E.

Pauelsen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Gehöfte mit Haus und 5 E.

Pauert, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Erlach, Dorf in der Pfr. Wendling.

Paugnano, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Capo d'Istria, Pfarrdorf bei Manzan u. Monte.

Paukengraben, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distr. Ternberg, Weiler in der Pfr. Ternberg.

Pauklitsch, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gonowitz, Weiler bei Gonowitz.

Paul (St.), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Kirchweiler mit 3 H. und 25 E. in der Pfr. Altenerding.

Paul (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Sonnegg, Kirchdorf bei Lippoglau.

Paul (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Arnoldstein, Kirchdorf bei Michelhofen.

Paul (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Kreutberg, Kirchdorf bei Jauchen u. St. Jakob.

Paul (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Markt mit 80 H., 500 E., Kloster, Gruft der ersten Habsburger, Gymnasium, theologischer und philosophischer Hauslehranstalt und Bezirk, liegt auf einem Hügel, am Einflusse des Granitzbachs in die Lavant. Das Kloster wurde 1300 gestiftet und 1786 wieder aufgehoben, jedoch 1809 den Benediktinern übergeben, welche früher in St. Blasien auf dem badischen Schwarzwalde ein reiches und berühmtes Kloster hatten und daraus die 1761 von Basel und Königsfelden nach St. Blasien versetzten 13 Leichname verschiedener Habsburger mitnahmen.

Paul (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Liemberg, Kirchweiler mit 3 H. bei Retschitz.

Paul (Klein St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Eberstein, Dorf mit Kirche am Goritschitzbache, besteht aus Ober-, Mittel- und Unter St. Paul.

Paul (St.) Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sittich, Dorf mit Mühle u. Schloß bei St. Veit.

Paul (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Paternion, Kirchdorf an einem Bache mit 25 H. und 148 E., unweit der Drau.

Paul (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Albona, Kirche bei Cerre.

Paul (St.), Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Mühlbach, Weiler mit 7 H. in der Gemeinde Rodeneck.

Paul (St.), Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Pragwald, Pfarrdorf mit 35 H. u. 162 E.

Paulau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, Dorf mit Freischoltisei, Wasser- u. Windmühle, 82 H. und 494 E.

Paulavas, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Nassenfuß, Weiler mit Kirche bei Tersische.

Paul Beistrauch (oder Blaszen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, 2 Bauerhöfe mit 5 H. und 65 E.

Paulberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Seisenegg, Rotte mit 9 H. in der Pfr. Ardagger.

Paulberger, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde bei Dorfbach.

Paulehnen (Polanny), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Gut mit 9 H. u. 89 E.

Paule-Hütte (auch Wolfskreisershäuschen), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, Haus zu Waldalgesheim geh.

Paulen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, Dorf mit 25 H. und 268 E.

Paulengrundmühle (Paulengrund), Bayern, Pfalz, Kanton Waldmohr, Mühle mit 10 E. in der Pfr. Brücken.

Paulersdorf, Bayern, s. **Paulsdorf**.

Pauletich, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pinguente, Weiler bei Rozzo.

Pauletichi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Weiler bei Corridico.

Pauley, Hannover, Diepholz, A. Diepholz, Hof in der Pfr. Mariendrebber.

Paulfischer, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Siegsdorf, zum vordern Vogelwalde geh.

Paulh, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Friedland, Wohnung mit Alpenwirthschaft, bei Weißbach.

Pauli (im Haid), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde.

Paulich, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sauenstein, Weiler bei Doboutz.

Paulicken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, Bauerdorf mit 14 H. u. 104 E.

Paulienen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußisch-Eylau, Vorwerk mit 3 H. und 36 E.

Paulienenhöhe, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußisch-Eylau, Vorwerk mit Haus und 6 E.

Paulimühle, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einödmühle mit 11 E. am Kressierbache, bei Schwaben.

Paulin (St.), Preußen, Rgbz. u. Kr. Trier, Vorstadt von Trier mit kath. Pfarrkirche, Markt für Faßdauben, Reife u. s. w., 50 H. und 379 E.

Paulina, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Gratzen, Dorf mit 12 H. und 162 E. in der Pfr. Puchers.

Paulina, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Kolonie mit 7 H. und 109 E.

Paulinaberg, Oesterreich, Schlesien, Kr.

Troppau, A. Johannisberg, Kolonie mit 20 H. und 110 E. in der Pfr. Barzdorf.

Paulinen, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Vorwerk mit 4 H. und 47 E.

Paulinenhof, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Vorwerk mit 2 H. und 18 E.

Paulinzella, Schwarzburg-Rudolstadt, A. Rudolstadt, Dorf mit Filialkirche von Singen, 18 H. und 131 E. Merkwürdig sind die Ruinen der Kirche einer hier befindlichen Cisterzienser-Abtei, welche in Thüringen das prächtigste Denkmal der Vorzeit sind und die Ruinen aller thüringischen Burgen an Schönheit übertreffen. Das Aeußere und Innere der Bauart trägt den neugriechischen Styl.

Paulischow (Pawlissow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Nachod, Dorf mit 41 H. und 286 E. in der Pfr. Nachod.

Paulitz (Paulice), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrschaft Jaispitz, Dorf mit Kirche, Spital, 78 H. und 480 E.

Paulivi Dolaz, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Volosca, Weiler bei Visotsche.

Pauliza, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Lippa, Weiler bei Starada.

Paulkandlen (Pawellen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, melirtes Dorf mit Windmühle, 18 H. und 108 E.

Paulken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Vorwerk mit 4 H. und 41 E.

Paul Lautszen (Lautzen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, melirtes Dorf mit 38 H. und 210 E.

Paulmannshavekost, Hannover, Lüneburg, A. Eicklingen, Weiler in der Pfr. Wienhausen.

Paul Narmund (Narmundten), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Dorf mit 3 H. und 28 E.

Paul Naußeeden, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, Dorf mit 4 H. und 16 E.

Paulöd, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Surberg, bei Hochberg.

Paulöd, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Inzell.

Paulofzen, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Friedau, Dorf mit 26 H. und 166 E. in der Pfr. Friedau.

Paulow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Gut Neuhof, Dorf mit 34 H., 269 E. u. Schlößchen, war früher ein Hof und hieß Neuhof.

Paulowitz (Deutsch-), Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Gut der Herren von Mattenkloit mit 206 J. 753 □Kl. Areal, besteht aus dem gleichnamigen Dorfe mit 79 H., Kirche, Mühle, Schloß und 523 E.

Paulowitz (Nieder-), Oesterreich, Schlesien Kr. Troppau, Herrschaft Roßwald, Dorf mit 2 Mühlen, 57 H. und 438 E. in der Pfr. Füllstein.

Paulowitz (Neu-), Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Herrschaft Roßwald, Dorf mit 10 H. und 54 E. in der Pfr. Liebenthal.

Paulowitz (Ober-), Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Herrschaft Roßwald, Dorf mit Schloß, 51 H. und 384 E. in der Pfr. Liebenthal.

Paulowsko (Pawlowsko), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Rokitzan, Dorf mit 9 H. und 68 E., von welchen 3 H. zu Zbirow gehören, in der Pfr. Miröschau.

Paulowsko (Pawlowsko), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Miröschau, Einschichte mit 2 H., bei Hradek.

Paulreid, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Au, an der Straße von Miesbach nach Rosenheim.

Paul Rogaischen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, Bauerdorf mit 9 H. u 68 E.

Pauls (St.), Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Kaltern, Pfarrdorf auf dem Eppan mit 1300 E. u. gothischer Kirche.

Paulsand, Churhessen, Fulda, Kr. u. Ldg. Fulda, Hof mit 10 E., bei Dietershausen.

Paulsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Einöde bei Metten.

Paulsborn, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Wirthshaus, zu Dahlen geh.

Paulschneider, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 4 E. bei Unterwessen.

Paulschütz (Pauloszecza), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Dorf mit Vorwerk, 17 H. und 153 E.

Paulschuster, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde bei Grassau.

Paul Schwermuth, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, s. **Bandeln.**

Paulsdorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Kirchdorf mit 12 H. und 68 E. in der Pfr. Amberg.

Paulsdorf (Neu-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Reichenberg, Dorf mit 84 H. und 761 E., 1/4 St. von Reichenberg.

Paulsdorf (Alt-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Reichenberg, Dorf mit 19 H. und 155 E.

Paulsdorf, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Wichtenstein, Dorf in der Pfr. Kopfing.

Paulsdorf (Ober- und Nieder-Pawlowice), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, Dorf mit 2 Vorwerken u. Windmühle, 32 H. u. 214 E.

Paulsdorf (Deutsch-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, Dorf mit Schloß, Wasser- u. Windmühle, 64 H. und 321 E. Hierzu gehören 4 H. von der Kolonie Teichhäuser.

Paulsdorf, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Dorf mit 3 H. und 66 E.

Paulsdorf, Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Hauptgut mit 11 H. und 179 E.

Paulsdorf (Nieder- und Ober-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Dorf mit 49 H. und 293 E.

Paulsdorf, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Kolonie mit Vorwerk, 17 H. und 65 E.

Paulsdorf (von Paczinsky, Pawlowice), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Dorf mit Vorwerk und Schäferei, 2 Wassermühlen, Kalkofen, 42 H. und 354 E. Hierzu 2 Vor-

werke ohne Namen, das letzte mit Schäferei, die Robothgärtnerstelle Alt-Dupin (Stary Dopin) und Pobstawie.

Paulsdorf (Fürstlich-, Pawlowice Gorzowskie), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Dorf mit 4 Vorwerken und Schäferei, 9 H. u. 69 E.

Paulsdorf, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, Dorf, Güter und Windmühlen mit 34 H. und 280 E.

Paulsdorf, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Dippoldiswalde, Dorf mit 22 H. und 125 E.

Paulsgrund, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, Hof mit Haus und 26 E.

Paulsguth, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, kölmisches Dorf und adelige Besitzung mit 26 H. und 143 E.

Paulshagen, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Boizenburg, Erbpachtshof mit 6 E. in der Pfr. Boizenburg.

Paulshain, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Dippoldiswalde, Dorf mit 7 H. und 74 E.

Paulshof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Tetschen, Meierhof bei Eula.

Paulshof, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Schleiden, Hof mit 6 H. und 36 E.

Paulshof, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Ratibor, Vorwerk, zu Kornitz geh.

Paulshof, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Vorwerk, zu Prädickow geh.

Paulshof, Würtemberg, Donaukreis, OA. Wangen, Hof mit 9 E. in der Pfr. Niederwangen.

Paulshofen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Beilngries, Pfarrdorf mit 34 H. und 205 E.

Paulskirche, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, Kapelle mit Haus und 1 E.

Pauls-Kolonie, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, Koloniehaus mit 6 E.

Paulsmühle, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, Mühle, zu Möderscheid geh., mit 3 E.

Paulsmühle, Preußen, Rgbz. und Kreis Düsseldorf, Weiler mit 5 H. und 31 E.

Paulsmühle, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Hain, Mühle bei Hain.

Paulswalde, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, Freidorf mit 37 H. und 298 E.

Pault, Hohenzollern-Sigmaringen, OAmt Sigmaringen, Kameralhof mit 5 H. und 12 E., zum Beneficium Inzigkofen geh.

Paulus (St.), Bayern, Oberfranken, Ldg. Wunsiedel, Eisensteingrube im Bergamte Wunsiedel.

Paulus (St.), Oesterreich, Illyrien, Kreis Adelsberg, Bez. Prem, Kapelle bei Sagurie.

Paulusberg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 3 E., bei Felicenzell.

Paulusberg (Paulsberg), Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 4 H. und 23 E. in der Pfr. Griesbach.

Paulusberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Friedau, Dorf mit 49 H. und 172 E. in der Pfr. St. Nicolai.

Paulusberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Hörberg, Dorf am Pischätzerbache mit 64 H. und 362 E. in der Pfr. Pischätz.

Paulusberg, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Vorwerk zu Giesmannsdorf geh.

Paulusbrunn, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Tachau, Dorf mit 2 Mühlen, 84 H. und 662 E. in der Pfr. Schönwald.

Paulushof, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, Hof mit Haus und 11 E.

Paulushütte (Paulus-Brunner-Hütte), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Tachau, Dorf mit 7 H., 51 E., Jagdschloß, Potaschesiederei und Mühle mit Brettsäge, in der Pfr. Schönwald.

Paulusmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hilpoltstein, Mühle mit 9 E., bei Heuberg.

Paulusmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Schweinfurt, Mühle an der Werrn, bei Niederwerrn.

Paulusmühle (Paulsmühle), Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Einöde bei Röhrnbach.

Pauluszell, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Kirchweiler mit 6 H. und 41 E. in der Pfr. Velden.

Paul Willeiken (Willeiken), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, Bauerdorf mit 16 H. und 182 E.

Paulwitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, Dorf mit 60 H. und 388 E.

Paulwitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Wassermühle, 17 H. und 123 E.

Paulwitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Vorwerk, zu Ober-Stradam geh.

Paumgarten, Bayern, s. **Baumgarten.**

Paumling, Bayern, s. **Baumling.**

Paun, Bayern, s. **Baun.**

Paunigel, Bayern, s. **Bauniggel.**

Paunsdorf, Sachsen, Kr. und A. Leipzig, Dorf mit 82 H. und 740 E.

Paunzaun (Pointzaun), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 4 H. und 28 E. in der Pfr. Würting.

Paunzenhofen, Bayern, Oberb., Landg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Obertaufkirchen.

Paunzhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Freising, Pfarrdorf mit 59 H. und 224 E.

Paupeln Jacob (Wensken), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauerhöfe mit 3 H. und 26 E.

Paupeln Peter oder **Paupeln, Paupullen,** Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauerhöfe mit 3 H. und 30 E.

Pauperischken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Erbpachtgut mit 2 H. und 8 E.

Paupitsch, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, Dorf am Löberbache mit Mutterkirche, 44 H. und 260 E.

Pausa, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Neumarkt, Wirthshaus bei Dolladitz.

Pausa, Sachsen, Kr. Bautzen, A. Plauen, Stadt seit dem Brande von 1822 neu aufgebaut, mit 337 H., 539 Haushaltungen, 2425 E., Staatsgut, Schäferei, Steueramt, Post, Strumpfwebereien, Webereien, Bleichen, Färberei, Gerberei, 2 Mühlen, Schießhaus, 7 Jahrmärkten

und Badeanstalt, war früher ein besuchter Wallfahrtsort.

Pauscha, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Dorf mit Rittergut, 23 H. und 127 E.

Pauschberg, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Seeon.

Pausche (Trbaussany), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Kanitz, Dorf mit 59 H. und 291 E.

Pauschen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, Bauerdorf mit 10 H. und 71 E.

Pauschenberger Mühle, Nassau, A. Herborn, Mühle mit 9 E., bei Oberndorf.

Pauschendorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Weiler mit 7 H. u. 33 E. in der Pfr. Floß.

Pauschenhagen, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Neustadt, Hof mit 5 H. und 92 E. in der Pfr. Bielist.

Pauschet, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, Weiler bei Neumarktl.

Pauschezke. Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Schneeberg, Weiler bei Schiuze.

Pauscht (Pausst), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Dimokur, Dorf mit 12 H. und 69 E. in der Pfr. Knieschitz.

Pauschütz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Weiler mit 2 H. und 28 E.

Pauschwitz, Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Grimma, Dorf mit 24 H. und 147 E.

Pausdorf, Bayern, Oberfranken, Landg. Scheßlitz, Dorf mit 21 H. und 114 E. in der Pfr. Scheßlitz; Obst-, besonders Nußbau.

Pause, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Dorfantheil von Dober.

Pausen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Buschvorwerk zu Bernsdorf geh.

Pausenberg, Bayern, s. **Bausenberg**.

Pausendorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Spielberg, Dorf mit 30 H. und 139 E. in der Pfr. Lind.

Pausin, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Havelland, Dorf mit 33 E.

Pausing, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Weiler in der Pfr. Rab.

Pausitz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 27 H. und 181 E.

Pausitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Wurzen, Dorf mit 44 H. und 283 E.

Pauska, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Neuschloß, 17 Häuser bei Seebitsch.

Pauska, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Türmitz, Weiler mit 4 H. und 25 E. in der Pfr. Böhmisch-Bockau.

Pausmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einödmühle zwischen Loittersdorf und Hohenthann, an der Moosach.

Pausram (Pausdran), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Nikolsburg, Markt an der Schwarzawa mit Pfarrei, 174 H., 1029 E., Kirche und 4 Jahrmärkten, brannte 1663 ab.

Paussing, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 5 H. und 30 E. in der Pfr. Deggendorf.

Paußnitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, Dorf mit 56 H. und 317 E.

Paußnitz, Oesterreich, Böhmen, s. **Baußnitz**.

Paußt, Oesterreich, Böhmen, siehe **Einsiedelei**.

Pausstie, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Dobřisch, Dorf, 6 St. von Beraun.

Paust, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Neu-Cerekwe, einzelnes Haus bei Neu-Cerekwe.

Paustenbach, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Montjoie, Dorf mit 29 H. und 186 E.

Paustern, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eylau, Vorwerk mit 2 H. und 32 E.

Paustka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Nihoschowitz, Hegerhaus bei Nihoschowitz.

Pauten (Pauthen), Oesterreich, Böhmen, Kr Pilsen, Dorf mit 17 H., 413 E., wobei 11 Judenfamilien, Schloß und Mühle; bildet ein Gut des Herrn Fleißner von Wostrowitz.

Pautkandszen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Bauerdorf mit 24 E. und 165 E.

Pautzfeld, Bayern, Oberfranken, Ldg. Forchheim, Pfarrdorf mit 41 H. und 228 E., liegt unweit des Ludwigskanals.

Pautzsch, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Pegau, Weiler mit 3 H. und 21 E.

Pautzschmühle, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Oschatz, Mühle zu Dahlen gehörig.

Pauxöd, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 4 H. und 25 E. in der Pfr. Arnsdorf.

Pauzenberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Erlach, Weiler in der Pfarrei Kalham.

Pauzenhofen, Bayern, siehe **Paunzenhofen**.

Pavenstädt, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Wiedenbrück, Bauerschaft zu Gütersloh geh.

Pavenzing, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 3 H. und 35 E. bei Marasdorf.

Pavia, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Buchenstein, Hof bei Pieve.

Pavigl, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Lana, Dorf mit 220 Einw. bei Braunsberg.

Pavil, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Cles, Dorf bei Tassullo.

Pavizhi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Weiler bei Cavrano.

Pavlitsch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Haimburg, Hof bei Wölfnitz.

Pavöll, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Glurns, Berghof in der Gemeinde Glurns.

Pavolding (Pavolting, Pafolting), Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 7 H. und 38 E. in der Pfr. Seeon.

Pavor, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Pörtschach, Weiler bei St. Martin.

Pawarutschen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Chatoullen-Dorf mit 11 H. und 84 E.

Pawelau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Dorf mit Filialkirche, Freischoltisei, 2 Windmühlen, 77 H. und 469 E.

Pawelau (Pawłow), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Dorf mit Freischoltisei, 48 H. und 487 E.

Pawelke, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Vorwerk, zu Groß-Schönwald gehörig.

Pawelke, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Vorwerk, zu Wioske geh.

Pawelki, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Kolonie, zu Kochczütz geh.

Pawelsche Holz, Braunschweig, Kreis Braunschweig, A. Riddagshausen, Wirthshaus mit 8 E., bei Oelper.

Pawelschöwe, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, Dorf mit Vorwerk, Wassermühle, 25 H. und 132 E.

Pawelwitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Dorf mit Vorwerk, Freischoltisei, 28 H. und 175 E.

Pawelwitz (Pawłowice), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, Dorf mit 56 H. und 565 Einw.

Pawidlauken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, erbfreies Gut mit 7 H. u. 42 E.

Pawinow (Babinow, Ackerhöfe), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut im Südwesten des Kreises, ist mit Watietitz verbunden, hat 1053 J. 1493 □Kl. Areal, 388 E. und besteht blos aus dem gleichnamigen Dorfe mit 52 H., Schloß, Kapelle und 388 E.

Pawlau, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, Freidorf mit Schloß und Vorwerk, Windmühle, 87 H. und 518 E.

Pawlčin, Oesterreich, Böhmen, s. **Pawltschin.**

Pawliken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, kölmer Höfe mit 4 H. und 31 Einw.

Pawlikow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Swietla, Meierhof und Jägerhaus bei Leschtinka.

Pawlikow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Kruschowitz, Dorf mit Filialkirche, 65 H. und 537 E., bei Kruschowitz.

Pawlinau (Pawlinow), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Groß-Meseritsch, Dorf mit 34 H. und 321 E. in der Pfarrei Wollein.

Pawlitschka (Pawlička), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Hirschberg, Dorf mit Kapelle, 31 H. und 174 E. in der Pfr. Tuhan.

Pawloczinnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, 24 H. und 103 E.

Pawlow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Heraletz, Dorf mit 27 H. und 249 E. in der Pfr. Heraletz.

Pawlow, Oesterreich, Böhmen, siehe **Paulow.**

Pawlow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut mit 259 J. 549$^1/_6$ □Kl. Areal, besteht blos aus dem gleichnamigen Dorfe mit 38 H., 302 E. und Schloß und gehört dem A. J. v. Klein.

Pawlow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Jung-Woschitz, Dorf mit 17 H. und 105 E. in der Pfr. Jung-Woschitz.

Pawlow, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Groß-Meseritsch, Dorf mit 68 H. u. 479 E. in der Pfr. Radostin.

Pawlow, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Schebetau, Dorf mit 28 H., 154 E. und Windmühle in der Pfr. Beneschau.

Pawlow, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Daubrawitz, Dorf mit 48 H. und 369 E. in der Pfr. Loschitz.

Pawłow, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Dorf mit 8 H. und 70 E.

Pawlowek, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Dorf mit Mühle, 9 H. und 67 E.

Pawłowek, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Pleschen, Dorf mit 12 H. und 107 E.

Pawłowice, Preußen, Rgbz. und Kr. Kosten, Dorf mit 16 H. und 185 E.

Pawłowice, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, Dorf mit 20 H. und 195 E.

Pawlowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Ledetsch, Dorf mit 19 H. und 136 E. in der Pfr. Křenowitz.

Pawlowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Herrschaft Wlaschim, Dorf mit 43 H. und 355 E. in der Pfr. Wlaschim.

Pawlowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Schichowitz, 4 Häuser, bei Sobieschitz.

Pawlowitz (Pablowitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Gut mit 262 J. 1260 □Kl. Areal, ist von der Herrschaft Plan umschlossen und besteht blos aus dem gleichnamigen Dorfe mit 39 H. und 326 E., wovon aber nur 22 H. und 114 E. hierher, die übrigen zur Herrschaft Plan geh.

Pawlowitz (Pawlowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Bochdalitz, Dorf mit 82 H. und 242 E.

Pawlowitz (Groß-, Hrube Pawlowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Allodherrschaft, südöstlich von Brünn, der kaiserlichen Familie gehörig, mit 17,927 J. 715 □Kl. Areal und 7836 E., umfaßt 7 Ortschaften. Das Dorf Groß-Pawlowitz hat 266 H., Pfarrei, Kirche, 1296 E., Ziegelei und 2 Mühlen.

Pawlowitz (Pawlowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Ingrowitz, Dorf mit 44 H. und 135 E. in der Pfr. Ingrowitz.

Pawlowitz (Pawlowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Burg Mittrow, Dorf mit 12 H. und 105 E. in der Pfr. Olschy.

Pawlowitz (Pawlowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Hradisch, Dorf mit 24 H. und 186 E. in der Pfr. Chwalkowitz.

Pawlowitz (Pawlowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Gut Moritz, Dorf mit Kirche, Mühle, 54 H. und 279 E.

Pawlowitz (Pawlowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Drewohostitz, Dorf mit Pfarrkirche, 82 H. und 492 E.

Pawlowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pleß, kathol. Pfarrdorf in 3 Antheilen mit Schloß, 4 Vorwerken, 2 Wassermühlen, 100 H. und 952 E.

Pawlowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Dorf mit Vorwerk, 2 Wasser- und Sägemühlen, 17 H. und 88 E.

Pawlowitzke, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, Dorf mit Schloß, 41 H. und 331 E.

Pawlowko, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Vorwerk mit 5 H. und 46 Einw.

Pawlowko, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, Vorwerk mit 6 H. und 54 E.

Pawlowko, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, Vorwerk mit 5 H. und 42 E.

Pawlowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, kathol. Pfarrdorf und Vorwerk mit 24 H. und 153 E.

Pawlowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Hauptgut, Dorf und Vorwerk mit 21 H. und 141 E.

Pawlowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Dorf und Vorwerk mit 18 H. und 302 E.

Pawlowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Dorf mit 16 H. und 154 E.

Pawonkau, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, kathol. Pfarrdorf mit 2 Schlössern, Vorwerk, Sägemühle, Windmühle, Ziegelei, 85 H. und 578 E. Hierzu die Kolonien **Klipphausen** und **Pietraschowitz**, die Pustkowien **Naplatek** und **Ptwoski**, das Feldvorwerk **Pomian** und die Mühle **Mühlchen** (Mlynek).

Paxförde, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neu-Haldensleben, Vorwerk mit 10 H. und 55 Einw.

Payermühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Stift Schlägl, Mühle bei Sarau.

Payreschau, Oesterreich, Böhmen, s. **Bareschau.**

Payrsberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Ritten, Schloß bei Oberbotzen.

Payrsberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Lana, Schloß, einst denen von Boimont u. Payrsberg gehörig.

Pazderna, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Nettolitz, Einschichte mit 3 Chaluppen bei Peterhof.

Pazderna, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Sedlitz, Chaluppe bei Sedlitz.

Pazderna, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Gistebnitz, Jägerhaus bei Hurka.

Pazderna, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Tuchomeritz, Dorf mit 10 H. und 69 E. in der Pfr. Hostaun.

Pazderna, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Wischau, Dorf mit 37 H. und 205 E., wovon 23 H. und 127 E. zu **Kojetein** gehören.

Pazderna (Na), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Prosetsch, Haus und Schmiede bei Prosetsch.

Pazderna, Oesterreich, Böhmen, siehe **Neudorf.**

Pazdierna, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrschaft Fribeck, Dorf an der Straße nach Teschen.

Pazdorny, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Woseletz, 2 Chaluppen bei Woseletz.

Pazdrowiec, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Vorwerk mit Haus und 25 E.

Pazdyki, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Dorf mit 3 H. und 42 E.

Pazenitza (Passienice), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Vorwerk mit Haus und 4 E.

Pazen Szimme, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauerhöfe mit 28 H. und 201 E.

Pazig (Paatzig), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Dorf mit 34 H. und 281 E.

Pazig, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Hof und Kirchdorf mit 58 H. und 265 E.

Pazucha, Oesterreich, Böhmen, s. **Poslich.**

Pazucha, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Leitomischel, Abtheilung des Dorfs Unter-Augezd.

Pcher (Pher, Phera), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Smečna, Dorf mit Pfarrkirche, 41 H. und 406 E.

Peabauschke, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, Dorf mit Windmühle, Ziegelei, Theer- und Pechschwelerei, 21 H. und 183 E.

Peak, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Dorf mit 41 H. und 254 E., bei Hof.

Pebering, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Salzburg, Weiler in der Pfr. Eugendorf.

Pebrach, Bayern, s. **Böbrach.**

Pec, Oesterreich, Böhmen, s. **Hochofen.**

Pece (B), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Groß-Skal, Mühle bei Rowensko.

Pecenchi, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Reifenberg, Weiler bei Malin mit 3 H. und 20 E.

Pech, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Andrä, Weiler bei Lamm mit 3 Mühlen.

Pech, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, Dorf mit 44 H. und 248 E. Bei dem Dorfe befindet sich das Braunkohlenbergwerk **Katharinenfeld.**

Pechaigen, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 5 H. und 25 E. in der Pfr. Triftern.

Pechamöd, Bayern, s. **Böheimöd.**

Pechanton, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde.

Pechau, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 1., Pfarrdorf an der Elbe mit Forsthaus, 60 H. und 382 E.

Pechbach, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Graslitz, Dorf, 4 St. von Zwoda.

Pechbärtel, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde.

Pechbruch, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, Unterförsterei mit 14 E.

Pechbrunn, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 3 E., bei Engelsberg.

Pechbrunn, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldsassen, Dorf mit 13 H., 97 E., Mühle und Mineralquelle in der Pfr. Mitterteich.

Pechbude (Pickernia), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Erbpachtvorwerk und Krug mit 15 H. und 79 E.

Pechbuhl, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 2 H. und 19 E.

Pechelsdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler bei Arnsdorf.

Pechern, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, s. **Bechern.**

Pechgraben, Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Dorf mit 18 H. und 142 E. in der Pfr. Neudrossenfeld, im Ptrg. Kirchleus.

Pechgrün, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Gut Ober-Chodau, Dorf mit Jägerhaus, 2½ St. von Karlsbad.

Pechhäusel, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 2 H. und 7 E.

Pechhäusel, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde in der Pfr. Dingolfing.

Pechhäusel, Oesterreich, Böhmen, s. **Bachhäusel.**

Pechhammerl, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde bei Schernau.

Pechhof, Bayern, s. **Bechhof.**

Pechhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt, Weiler und Hofmark mit 14 H., 83 E. und Hammerwerk in der Pfr. Pressath, im Ptr. A. d. v. Heldmann.

Pechhofen, Bayern, s. **Bechhofen.**

Pechhofen, Baden, Oberrheinkr., A. Emmendingen, Zinken mit 5 H. und 29 E. in der Pfr. Keppenbach.

Pechhütte, Bayern, Oberb., Ldg. Bruck, Einöde bei Wildenroth.

Pechhütte, Bayern, Oberb., Ldg. Landsberg, Pechhütte, zu Stoffen gehörig.

Pechhütte, Bayern, Oberb., Ldg. München, Einöde mit 6 E. bei Neuenschleißheim.

Pechhütte, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Altdorf, s. **Pfeifferhütte.**

Pechhütte, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, 4 Freistellen zu Rogelwitz geh.

Pechhütte, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, Besitzung, zu Schwemsal geh.

Pechhütte (bei Crina), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, Besitzung, zu Tornau geh.

Pechhütte, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, Pechhütte mit 3 H. und 21 E.

Pechhütte, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, Pechhütte, zu Luckenwalde geh.

Pechhütte, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Anlage, zu Neuendorf geh.

Pechhütten, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Neustadt an der Aisch, Weiler in der Pfr. Dottenheim, bei Schweinach.

Pechina, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Weiler mit 18 H. und 110 E., bei Slapp.

Pechler, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Einöde mit 11 E., bei Otterskirchen.

Pechler (Pöchler), Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Einöde zu Heiling geh.

Pechler (Bechler), Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Einöde mit 7 E., bei Ried.

Pechler (Pächtel), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde an der Traun in der Pfr. Bachendorf.

Pechler (am Streit), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Durrhausen.

Pechlerhäusel, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Weiler mit 3 H., bei Rothenbühl.

Pechlerhaus, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde bei Kraiburg.

Pechlüge, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Bierbaum, Kolonie.

Pechmann, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 2 E. in der Pfr. Winhöring.

Pechmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Mühle.

Pechmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Mühle mit 6 E.

Pechmühle, Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, Patrgr. Sachsbühl, Mahlmühle mit 7 E., bei Pottiga.

Pechöd, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Triftern.

Pechofen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldsassen, Weiler mit 10 H., 70 E. und Eisengruben in der Pfr. Mitterteich.

Pechofen, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, 2 Häuser bei Schönau.

Pechofen, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, Vorwerk, zu Korangelwitz geh.

Pechofen (oder Smolock), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Poln.-Wartenberg, Zubehör von Hammer-Tscheschen.

Pechofen (Nieder-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Etablissement, zu Lorenzdorf geh.

Pechofen (Ober-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Pechhaus, zu Wehrau gehörig.

Pechofenbrand, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldsassen, Eisengruben bei Pechofen.

Pechowa Lhota (Lhota Bechowa), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Worlik, Dorf mit 30 H. und 284 E. in der Pfarrei Kowarow.

Pechreuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Nalla, Weiler mit 5 H. und 26 E. in der Pfr. Schwarzenbach am Walde.

Pechseifen (Weidlichshäuser), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Ortschaft, zur Auerbacher Waldgemeinde gehörig.

Pechteich, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Forsthaus mit 6 E.

Pechtelsgrün, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Dorf mit 53 H. und 290 E.

Pechtensweiler, Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Achberg, Weiler mit 23 H. und 61 E. in der Pfr. Esseratsweiler.

Pechtnersreuth (Pechtersreuth), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldsassen, Dorf mit 14 H., 108 E. und 1 Mühle in der Pfr. Münchenreuth.

Pechtsried, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Dorf mit 12 H. und 93 E.

Pechüle, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, Pfarrdorf mit 340 E.

Pečice, Oesterreich, Böhmen, s. **Pietschitz.**

Pecina, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Nassaberg, Brettmühle, bei Unter-Bradlo.

Pecka, Oesterreich, Böhmen, s. **Petzka.**

Peckatel, Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Stavenhagen, Dorf mit Pfarrkirche, 33 H. und 202 E., bei Stavenhagen.

Peckatel, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Schwerin, Dorf unfern der Stör, mit Kapelle, 24 H. und 335 E. in der Pfr. Plate.

Peckau, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Markt an der Mur und Eisenbahn mit 55 H., 310 E., Denkmal von G. Fellinger, Post, Wegmeisteramt, Kirche und Burgruine Peckau, die ein merkwürdiges Labyrinth alter Bauformen ist, eine Kapelle mit Fresken und 2 hohe Warthürme hat. Die Herrschaft Peckau gehört dem Stifte Vorau und bildet einen Bezirk von 15,808 J. 623 □K. Areal mit 900 H. u. 4100 E. in 2 Märkten und 15 Gemeinden.

Pecke, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 4 H. und 22 E.

Peckeloh, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Halle, Bauerschaft mit 337 H. und 1241 E.

Peckelsheim, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg, Stadt mit 2 Rittergütern, katholischer Pfarrkirche, Synagoge, 6 Krammärkten, 223 H. und 1524 E. Hierzu die Domaine Abdinghof.

Peckendorf, Bayern, s. **Beckendorf**.

Peckensen, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Pfarrdorf mit Wassermühle, 16 H. und 128 E.

Peckhaus, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, 3 Häuser mit 15 E.

Pecking (Pöcking), Bayern, Oberb., Ldg. Freising, Einöde mit 13 E. in der Pfr. Gremertshausen, an der Straße von Kranzberg nach Freising.

Pečkow, Oesterreich, Mähren, s. **Pitschendorf**.

Peckwitz, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, Dorf mit 32 H. und 203 E.

Pečky (Hrabanowy), Oesterreich, Böhmen, s. **Petschkau**.

Pecol, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Ampezzo, Weiler mit 6 H., zählte früher 18 H., verlor aber 1841 am 10 Nov. 12 H. davon durch einen Bergsturz.

Peddenberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, Ortschaft mit 7 H. und 54 E.

Peddenöge, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Höfe mit 2 H. und 18 E.

Peddenpohl, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 10 E.

Peddinghausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Höfe mit 5 H. und 58 E.

Pedemeke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Höfe, zu Schöndell geh.

Pedena, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Stadt bei Galignana mit 1860 E.

Pederova, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Enneberg, Weiler mit 4 H. in der Gemeinde Wengen.

Pedersano, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Nogaredo, Dorf mit Kuratie und 540 E., bei Villa.

Pedimonte (Brancafora), Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Levico, Pfarrdorf im Val d'Astego mit 480 E.

Pedinghausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, Bauerschaft in der Gemeinde Osterflierich.

Pedingworth, Hannover, Stade, Hadeln, A. Otterndorf, Bauerschaft mit 63 H. in der Pfr. Otterndorf.

Pedlascheg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Thurnisch, Weiler bei Thurnisch.

Pedöhr, Holstein, Gut Wittenberg, Kathe bei Christiansruhe.

Pedratsches, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Enneberg, Weiler mit 5 H. in der Gemeinde Abtei.

Pedroß, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Nauders, Weiler mit 5 H. u. 15 E. in der Gemeinde Langtaufers.

Peel, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Dorf mit 31 H. und 158 E.

Peelitz, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, Vorwerk mit 58 E.

Peem, Holstein, s. **Pehmen**.

Peendamm, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Anclam, Vorstadt von Anclam.

Peenemünde, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, Dorf, Vorwerk und Ansageposten mit 53 H. und 409 E.

Peenhäuser, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Stavenhagen, Dorf mit 11 H. und 102 E., bei Stavenhagen.

Peertz, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Dorf an der Jeetze mit Wassermühle, 17 H. und 144 E.

Pees, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Weiler mit 38 E.

Peeselin, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, Dorf mit Vorwerk, Windmühle, 13 H. und 140 E.

Peest, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Pfarrdorf an der Motze mit 55 H. und 510 E.

Peesten, Bayern, Oberfranken, Herrschaftsger. Thurnau, Pfarrdorf mit 50 H., 229 E., Schloß, Schloßgarten und Mühle.

Peetsch, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Crivitz, Meierei am Peetscher-See mit 8 H. und 66 E., bei Crivitz.

Peetsch, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Crivitz, Hof mit 7 H. und 55 E., bei Crivitz.

Peetsch, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Mirow, Dorf mit 29 H. und 245 E. bei Mirow.

Peetzig, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, Vorwerk mit 90 E.

Peez, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Teutenwinkel, Hof mit 7 H. und 60 E. in der Pfr. Teutenwinkel.

Pefelkofen (Pöfelkofen), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler mit 4 H. und 26 E. in der Pfr. Adelkofen.

Peffecöven, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 2 H. und 22 E.

Peffenhausen, Bayern, s. **Pfeffenhausen**.

Peffingen, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Dorf und Hauptort der Bürgermeisterei gleichen Namens mit Kapelle und 3 Mühlen, 29 H. und 187 E.

Pegau, Sachsen, Kr. Leipzig, Amtsstadt am linken Ufer der Elster, in der goldenen Aue,

mit Mauern, 3 Thoren, Rent-, Steuer- und Postamt, 418 H., 855 Familien, 3593 E., Feldbau, Spinnerei, Zeug- und Leinweberei, starker Schuhmacherei, Handel, 3 Jahr- und 2 Viehmärkten, ist alt und hatte früher eine Abtei. Das Amt Pegau enthält auf 2,035 □M. Areal 2522 Häuser, 3685 Familien und 17,468 E. in 3 Städten und 60 Dörfern.

Pegelow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, Pfarrdorf in 2 Antheilen a) mit 26 H. und 162 E., b) 20 H. und 176 E.

Pegenau, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 10 H. und 54 E.

Pegertsheim, Bayern, s. **Peigertsheim.**

Pegesdorf, Hannover, Calenberg, A. Polle, Pfarrdorf mit 70 H.

Pegnitz, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pegnitz, Stadt mit 122 H., 792 E., Rentamt, Stadtpfarrei mit Diakonat im Dek. Creussen, Postexpedition, 3 Mühlen, 8 Jahrmärkten, Gerberei, Ackerbau, Handel, Viehmastung und Pegnitzbrücke. Hiezu kommt die Vorstadt Altstadt mit Kirche, 62 H., 412 E. und 4 Mühlen. Das Landgericht Pegnitz hat 3489 Familien u. 13,297 E.

Peham, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Werfen, Dorf in der Pfr. Werfen.

Peham, Oesterreich, Unter- OWW., Ldg. Seisenegg, Rotte mit 5 H. in der Pfr. Neustadtl.

Peharting, Bayern, Oberb., Landg. Tittmoning, Weiler mit 10 E. in der Pfr. Palling.

Peheim, Bayern, s. **Böheim.**

Peheim (Pehen), Oldenburg, Kr. und A. Kloppenburg, Dorf mit 54 H. und 357 E. in der Pfr. Molbergen.

Pehen, Oldenburg, s. **Peheim.**

Pehendorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rappottenstein, Dorf mit 24 H. in d. Pfr. Rappottenstein.

Pehersdorf (Pechertsdorf), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Arnsdorf.

Peherstorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Zellhof, Dorf in der Pfr. Rohrbach.

Peherstorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Berg, Dorf in der Pfr. Schönau.

Peherstorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Pührnstein, Dorf in der Pfr. Niederwaldkirchen.

Pehian, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Canale, Weiler mit 8 H. u. 50 E., bei Cau.

Pehl (Auf der), Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, Haus mit 5 E.

Pehlenbruch, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, Forsthaus mit 7 E.

Pehler, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Ortschaft zu Wehrendorf geh.

Pehlham (Pellheim, Bellham), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H., 16 E. und Branntweinbrennerei in der Pfr. Steinach.

Pehlham, Bayern, s. **Bellheim** und **Pellheim.**

Pehlitz, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, Pfarrdorf mit 20 H. und 176 E.

Pehlken, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Feuerstellen mit 3 H. und 28 E.

Pehmeln, Holstein, s. **Pemeln.**

Pehmen, Holstein, A. Plön, Parcellenstellen und Kathen mit 8 H. und 78 E. bei Plön.

Pehring, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Erlach, Weiler in der Pfr. Kalham.

Pehringersdorf (Behringersdorf), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Lauf, Pfarrdorf mit 28 H., 229 E. und Schloß im Patrger. des Freiherrn v. Tucher.

Pehritzsch, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, Amtsdorf, unweit des Fuchsbergs, mit Mutterkirche, 43 H. und 298 E.

Pehsken, Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Pfarrdorf mit Vorwerk, 78 H. und 409 E.

Peicherwitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Marienwerder, Pfarrdorf mit Freischoltisei, 2 Windmühlen, 84 H. und 646 E.

Peiching (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Rain, Kirchdorf mit 18 H. und 80 E. in der Pfr. Rain.

Peiching (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Rain, Kirchdorf mit 38 H. und 196 E. in der Pfr. Holzheim.

Peichten (Beichten), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Griesstätt.

Peichwitz (wend. Piscoycach), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, Dorf mit Vorwerk, 40 H. und 211 E.

Peiffershof, Preußen, Aachen, Kr. Schleiden, Hof mit 12 E.

Peigelmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Einöde mit 6 E., bei Geisenhausen.

Peigelowinden, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Weiler mit 4 H. und 13 E., bei Eschelbach.

Peigen, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 10 H. u. 56 in der Pfr. Pilsting.

Peigenhammer, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Vohenstrauß.

Peigerting (Peigerding), Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 9 H. u. 42 E. in der Pfr. Aicha vorm Walde.

Peigertsheim (Pegertsheim), Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Eggstätten.

Peiinghausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, 3 Höfe mit 12 E.

Peikertsheim (Ober-, Oberpeikertsham), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 4 H. und 28 E. in der Pfr. Triftern.

Peikertsheim (Unter-, Unterpeikertsham), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Triftern.

Peilau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, das größte Dorf in Schlesien, wird mit Recht Langen-Peilau genannt, denn es ist 1 und eine halbe Meile lang u. besteht aus 8 Antheilen, welche am Peilebach entlang liegen, nämlich a) Nieder-Peilau oder Schlößchen Peilau mit Schloß, Vorwerk, Wasser- und Windmühle, 88 H. und 648 E. b) Nieder-

Mittel-Peilau mit Vorwerk, 2 Wassermühlen, kath. Pfarrkirche, 73 H. und 542 E. c) Mittel-Peilau mit den Vorwerken Weißehof und dem Rothehof, Schloß, 2 Wasser- und 1 Windmühle, 78 H. und 468. d) Ober-Mittel-Peilau mit den Vorwerken Gladishof und Schmolzhof, Erbpacht- und Lehngut, 2 Wasser- und 1 Windmühle, 85 H. u. 695 E. e) Ober-Peilau mit dem Vorwerke Heidehof, Wasser- und Windmühle, Ziegelei, Weberfabrik, 72 H. und 554 E. f) Gnadenfrei, Kolonie, s. Gnadenfrei. g) Oberstes Peilau mit Schloß, Freischoltisei, Erbpachtgut, den Vorwerken Oberhof, Brandgut und Pfeilgut oder Niederhof, der Schäferei Mittelhof, 2 Windmühlen, 140 H. und 1169 E. h) Hannold oder Reichard, Kolonie mit 7 H. und 30 E.

Peilenstein, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Weiler mit 2 H. und 17 E.

Peilenstein, Bayern, s. **Beilnstein.**

Peilenstein, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Drachenburg, Schloß beim gleichnamigen Marktflecken, mit Herrschaft, heißt wendisch Pilstan.

Peilenstein (Terg-Pilstan), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Drachenburg, Marktflecken mit einer Lokalie des Dkts. Drachenburg, 80 H. und 327 E.

Peillenstein, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaftliches Schloß und Landgericht in der Pfr. St. Leonhard am Forst.

Peilstein, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Markt beim kleinen Mühelflusse mit Pfarrei, Schule, 60 H. u. 580 E., ist Hauptort eines Distriktskommissariats über 1 Markt, 49 Dörfer, 900 H. und 6000 E. in 7 Gemeinden.

Pein, Holstein, Herrschaft Pinneberg, 2 Vollhufen und 1 Drittelhufe, bei Prisdorf.

Pein, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Bruneck, Theil der Gemeinde Märgen.

Peinberg, Bayern, s. **Pemberg.**

Peindlkirchen, Bayern, Oberb., Ldg. Friedberg, s. **Baindlkirchen.**

Peine, Hannover, Hildesheim, Stadt an der Fuse mit 391 H., 2991 E., wobei 185 Juden, Mauern, 4 Thoren, 3 Vorstädten (Damm, Graper u. Katzhagen), Rittergut, Schloß (jetzt Strafanstalt), Feldbau, Garnspinnerei, Garnhandel, Weberei, Tabaksspinnerei, Vieh- und Jahrmärkten, Post, Hauptsteuerreceptur, Nebenzollreceptur, Eisenfaktorei, Hospital, kath. Kirche, Kapuzinerkloster, ist alt, gehörte einem gleichnamigen Geschlechte und war lange fest. Das Amt Peine hat 2345 H. und 15,558 E.

Peingdorf, Hannover, Osnabrück, A. Grönenberg, Bauerschaft mit 56 H. in der Pfr. Wellingholzhausen.

Peinkofen, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 4 H. und 34 E. in der Pfr. Altenbuch.

Pein-Mühle (Ranzen-Mühle), Hessen, Oberhessen, Kr. und Ldg. Hungen, Mühle mit 10 E. bei Nieder-Bessingen.

Peintenmühle, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Mühle bei Schneckenberg.

Peinthal, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Hochhaus, Weiler in der Pfr. Vorchdorf.

Peinvogel (Painvogel), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 9 E.

Peinwald, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde bei Höfen.

Pejo, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Male, Dorf in der Pfr. Ossana, am Noceflusse, hoch im Thale Sulzberg gelegen, mit Kuratie und berühmtem Sauerbrunnen, der 1650 entdeckt wurde und jetzt häufig besucht wird.

Peiperz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Tetschen, Dorf mit Mühle, 32 H. und 200 E., bei Tetschen.

Peischdorf, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Herrschaft Roßwald, Dorf mit 21 H. und 140 E. in der Pfr. Roßwald.

Peischel, Bayern, s. **Beischel.**

Peischelhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Dietldorf.

Peischelsau (Peistelsau), Bayern, Oberb., Ldg Schongau, Weiler mit 7 H., 50 E. und Kapelle in der Pfr. Wildsteig, links der Amper. Ein Theil desselben wird Oberpeischelsau (Oberpeistelsau) genannt.

Peischen, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Braunau, Weiler in der Pfr. Schwandt.

Peisching, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Magistrat Neustadt, Dorf mit 32 H. und 280 E. in der Pfr. Neunkirchen.

Peisching Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Gainfahrn, Dorf mit 34 H. und 220 E. in der Pfr. Waldegg.

Peischlach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Windischmatrey, s. **Ober- und Unterpeischlach.**

Peise, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Fischerdorf mit Waldhaus am frischen Haff, 25 H. und 226 E.

Peisel, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 5 H. und 22 E.

Peisel, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 3 H. und 27 E.

Peisingerberg, Oesterreich, Steiermark, s. **Lichtensteinerberg.**

Peiskam, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Ort, Weiler in der Pfr. Ohlstorf.

Peiskam, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, Dorf mit 12 H. und 110 E.

Peiskerau (Groß-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, Pfarrdorf mit Hospital, 32 H. und 221 E.

Peiskerau (Klein-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, Dorf mit Schloß und Vorwerk, 2 Mühlen, 54 H. und 325 E.

Peiskerley, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Vorwerk mit Haus und 4 E.

Peiskermühle (Piskornia), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Dorf mit 7 H. und 73 E.

Peiskern, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, Dorf mit Schloß, 2 Vorwerken, 34 H. und 227 E.

Peiskersdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, Dorf mit Freischoltisei, 2 Vor-

werken, 6 Wassermühlen, Sägemühle, Ziegelei, 103 H. u. 836 E.

Peiskerwitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, Dorf mit 35 H. und 159 E.

Peiskretscham (Piskowice), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, Stadt an der Drama mit Vorstädten, Vorwerk (Minneberg), 345 H., 3364 E., Land- und Stadtgericht, Schloß, Untersteueramt, Post, kath. Pfarrei, 2 Kirchen, Synagoge, Hospital, Streichgarnspinnerei, Mühle, Hochofen, Walz- und Schmiedewerk und Blechwalzwerk.

Peisnick, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Dorf mit 14 H. und 128 E.

Peiß, Bayern, Oberb., Ldg. Aibling, Kirchdorf mit 26 H. und 148 E. in der Pfr. Aying; Post-Expedition.

Peißberg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Velden.

Peißel (Peischel), Sachsen-Koburg, Fürstenthum Gotha, A. Volkenroda, Vorwerk mit 2 H. und 10 E., bei Hohenberga.

Peißen, Anhalt-Bernburg, s. **Ober-Peißen.**

Peissen, Holstein, Klostergericht Itzehoe, Dorf mit 19 H. und 165 E., bei Itzehoe.

Peißen, Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, Amtsdorf mit 12 H. und 70 E.

Peißen, Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkreis, Pfarrdorf mit 29 H. und 178 E.

Peißen (Unter-), Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkreis, Pfarrdorf mit Chausseehaus dicht an der Anhalt-Bernburger Grenze, welche das Dorf durchschneidet und in Unter- und Ober-Peißen theilt, mit 47 H. und 159 E.

Peissenberg (Hohen-), Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Pfarrort mit 2 H. und 5 E.

Peissenberg (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Pfarrdorf mit 105 H., 680 E., 2 Kirchen u. Amperbrücke.

Peissenerpohl, Holstein, Gut Drage, Halbhufe und Wirthshaus bei Peissen.

Peissenkofen, Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Abbach.

Peissing (Peising), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 9 E.

Peissing, Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Kirchdorf mit 34 H. und 206 E. in der Pfr. Abbach.

Peissing, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Altenfrauenhofen.

Peissinger, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Weiler mit 2 H. u. 15 E. in der Pfr. Halsbach.

Peisten (Groß-, Pehesten), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eylau, Pfarrdorf mit 1 Gute, 26 H. und 237 E.

Peisten (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eylau, Vorwerk mit 8 H. u. 51 E.

Peisterwitz (Byrez), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, Dorf mit Filialkirche, Freischoltisei, Wassermühle, Oberförsterei, 156 H. und 1059 E.

Peisting, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 5 H. und 28 E. in der Pfr. Eckelheim.

Peiswitz, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, Amtsdorf mit 22 H. und 158 E.

Peiszeln, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, Bauerdorf mit 4 H. und 31 E.

Peitelstein (Podestagno), Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Ampezzo, Schloßruine und fester Paß, im Thale Ampezzo.

Peitenmühle (Peutenmühle), Bayern, Oberb., Ldg. Bruck, Einöde mit 8 E., bei Zankenhausen, s. **Beitenmühle.**

Peithunen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, kölmer Höfe mit 5 H. und 53 E.

Peitingen (Peuting), Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Pfarrdorf mit 208 H., 1112 E., 2 Kirchen, 2 Mühlen und Relais-Station.

Peitinghausen, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Pfr. Peitingen, s. **Hausen.**

Peitmühle, Bayern, s. **Beitenmühle.**

Peitschendorf, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, melirt. Dorf mit 81 H. und 542 E.

Peitschendorferwerder, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, kölmer Gut mit 3 H. und 25 E.

Peitz, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, Stadt an der Mala und dem Hammergraben mit Pfarrei, 2644 E., 230 H., Tuch- u. Leinweberei, Garnspinnerei, Eisenhüttenwerk u. 2 Jahrmärkten.

Peitzabruck, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Ampfing.

Peitzendorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Vorwerk mit Haus und 9 E.

Peitzing, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 9 H. und 40 E. in der Pfarrei Schönberg.

Peitzing, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 5 H. und 22 E. in der Pfr. Ranoldsberg.

Peitzing, Bayern, s. **Beitzing.**

Peitzkerkathen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Vorwerk, zu Klein-Schwirsen geh.

Peitzkofen, Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Kirchdorf mit 21 H. und 160 E. in der Pfr. Straßkirchen.

Pekařowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Nachod, Bauernhaus bei Wysokow.

Pekeletz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Gut Wamberg, Ortschaft mit 4 H. und 29 E. bei Peklo.

Pekelhering, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Norden, Haus bei Norden.

Pekelsky Dwur (Pikelhof), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrsch. Primislau, Meierhof bei Sasau.

Peketscha, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Weiler bei Castelnuovo.

Pekla, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Leitomischel, Dorf mit 36 H. und 217 E. in der Pfr. Cerekwitz.

Pekla (Peklo), Oesterreich, Böhmen, Kr.

Bidschow, Herrschaft Groß-Skal, 12 H. bei Knjžnitz.

Peklai, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Idria, Weiler mit 6 H. bei Billichgrätz.

Pekle, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Ober-Lichtenwald, Weiler in der Pfr. Lichtenwald.

Pekle (in der Hölle), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Gut Popowitz, 4 H. bei Popowitz.

Pekler Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Stadt Kolin, Mühle bei Kolin.

Peklo, Oesterreich, Böhmen, s. **Pöckel**.

Peklo, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Smilkau, Dorf, $1^1/_2$ St. von Wotitz.

Peklo (Peklowes), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Militschowes, Dorf mit 10 H. und 68 E. in der Pfr. Eisenstädtel.

Peklo, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Melnik, Wirthshaus bei Melnik.

Peklo, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Třemoschnitz, Mühle bei Althof.

Peklo, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Nassaberg, Mühle bei Liban.

Peklo, Oesterreich, Böhmen, s. **Lippy**.

Peklo (Unter-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Herrschaft Schwarz-Kosteletz, Mühle bei Schwarz-Kosteletz.

Peklo (Peklow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Herrsch. Wlaschim, Mühle bei Chlum.

Peklo, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Neustadt, Mühle bei Gestkeby.

Peklo, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Gut Wamberg, Dorf mit 70 H., 432 E. und Mühle mit Brettsäge bei Wamberg.

Peklo, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Warwaschau, Ansiedelung mit 3 H. bei Rewiesitz.

Peklo, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Stiahlau, Mühle bei Weselá.

Peklow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Prosetsch, Einschichte mit 2 H. bei Hoch-Lhota.

Peklnwka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Roth-Řečitz, 3 H. mit 30 E. in der Pfr. Neu-Cerekwe.

Pěkná Wes, Oesterreich, Böhmen, siehe **Schömersdorf**.

Pekou, Oesterreich, Steiermark, s. **Hölle** (Holldorf).

Pekow, Oesterreich, Böhmen, s. **Pikau**.

Pelanschi, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Weiler bei Novak.

Pelchenhofen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neumarkt, Pfarrdorf mit 36 H. und 202 E.

Pelczyn, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schrimm, Dorf mit 11 H. und 87 E.

Peldegen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Bauernhöfe mit 7 H. und 44 E.

Peidemühle (Alte), Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Weener, Mühle.

Pelden, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Bauerschaft mit 7 H. und 44 E.

Peldřimowetzer Sandbucher, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Lipnitz, Einschichte bei Lipnitz.

Peleano, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Gradisca, Weiler mit 4 H. am Isonzo.

Pelegrino, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Buje, Kirche am Meere, bei Giubba.

Pelestrow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Okrauhlitz, Einschichte mit 5 H. bei Saar.

Pelhow (Plhow, Pillhof), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Welisch-Wokschitz, Dorf mit 44 H. und 274 E. in der Pfr. Mlabegow.

Peljaky, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Weiler bei Antignana.

Pelikan, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Krug mit 6 E.

Pelingau, Oesterreich, Böhmen, s. **Pilnikau**.

Pelismar, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, Amtsdorf mit Mutterkirche, 30 H. und 154 E.

Pelizzano, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Male, Dorf und Kuratie von Ossana mit 640 E., am Noceflusse.

Pelka, Bayern, Oberb., Ldg. Freising, Kirchweiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Jarzt.

Pelkering, Bayern, s. **Belkering**.

Pelkermühle, Bayern, s. **Belkermühle**.

Pelklack, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Vorwerk mit 2 H. und 27 E.

Pelkowitz, Oesterreich, Böhmen. Kr. Bunzlau, Gut Gillowey, Dorf mit 47 H. und 284 E. in der Pfr. Liebenau.

Pelkowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Vorwerk, zu Stein geh.

Pelkum, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit 102 H. und 590 E.

Pelkum, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, Bauerschaft mit Jahrmarkt, 29 H. und 250 E.

Pelkwitz, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Dorf mit 18 H. und 117 E.

Pelle (Pella), Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Herrschaft Chlumetz, Ansiedelung mit 19 H. bei Stankau.

Pellau, Oesterreich, Unter-, UWW., Landg. Merkenstein, Weiler mit 4 H. in der Pfr. Grillenberg.

Pellechew, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Groß-Rohosetz, Dorf mit 20 H. und 120 E. in der Pfr. Eisenbrod.

Pellechow (Pelechow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Choltitz, Dorf mit 19 H. u. 138 E., von welchen 3 H. zu Sehuschitz gehören, bei Lipoltitz.

Pelledauen (Groß-) Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Bauerhöfe mit 6 H. und 82 E.

Pelledauen (Klein-, Mertinischken), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Bauerhöfe mit 18 H. und 186 E.

Pellegitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Wittingau, Dorf mit 24 H. u. 174 E. in der Pfr. Bukowsko.

Pellegrino (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Kirche bei Fasana.

Pellehnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Bauerdorf mit 11 H. und 86 E.

Pellehnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, Bauerdorf mit 9 H. und 63 E.

Pelleiken Klaus, auch **Klauspelleiken** oder **Urbicken**, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauerhöfe mit 6 H. und 54 E.

Pellen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Heiligenbeil, Gut mit Mühle, 11 H. und 61 E.

Pellenbruch, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 3 H. u. 9 E.

Pellendorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Purgstall, Weiler mit 3 H. in der Pfr. Wieselburg.

Pellendorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Dorf mit Landgericht, 80 H., 600 E. u. Pfarrei, an der Brünner Straße.

Pellendorf, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Ebersdorf an der Donau, Dorf mit einem herrschaftlichen Edelsitze, 24 H. und 130 E. in der Pfr. Himberg.

Pelleningken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Insterburg, Pfarrdorf mit 18 H. und 248 E.

Pelles (Polnička), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Wognomiestetz, Dorf mit 140 H., 1198 E. und einem bedeutenden Eisenwerke, bei Saar.

Pelleschau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Groß-Skal, Dorf mit 27 H. u. 234 E. in der Pfr. Hruschtitz.

Pelletkallen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, chatoullen - kölmer Gut mit 6 Einw.

Pelletsmühle, Bayern, Oberb., Landger. Miesbach, Einöde mit 8 Einw. in der Pfr. Hartpenning.

Pellet̃z (Pelec, Pelecy, Paletz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Kamenitz, Dorf mit 23 H. und 200 E. in der Pfr. Castrow.

Pellhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Freising, Weiler mit 10 H. und 46 E. in der Pfr. Gremertshausen.

Pellheim (Pellham), Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Pfarrdorf und Hofmark mit 32 H., 180 Einw. und Schloß, Ptrgr. des Grafen von Sprety.

Pellheim (Pellham), Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 4 H. und 20 E. in der Pfr. Eggstätt.

Pellheim (Bellham, Pelham), Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Weiler in der Pfr. Steinach.

Pellhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Einöde in der Pfr. Brennberg.

Pellin (Pelin, Pilin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Brandeis, Weiler mit Mühle, 5 H. und 28 Einw. in der Pfr. Brandeis.

Pellingen, Preußen, Rgbz. und Kreis Trier, katholisches Pfarrdorf mit 38 H. und 287 E.

Pellkawen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, Koloniedorf mit 24 H. und 147 E.

Pellkawen (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, Unterförsterei mit 3 E.

Pellkeninken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Dorf mit 19 H. u. 147 E.

Pellnkam, Bayern, s. **Pallenkam.**

Pelludszen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, Dorf mit 11 H. u. 88 E.

Pelm, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, Dorf, umgeben von vulkanischen Bergen, mit Kapelle, 2 Mühlen, 62 H. u. 369 E.

Pelmberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Wildberg, Dorf u. Gemeinde in der Pfr. Hellmonsöd.

Pelnried (Pfelnried), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Hohenfels.

Pelohnen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Dorf mit dem Grundkruge, 14 H. und 148 E.

Pelonken, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, erbemphyteutisches Dorf mit 22 H. u. 211 E.

Pelplin, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Stargard, kathol. Pfarrdorf an der Ferse mit Wassermühle, 42 H. und 419 E. Hier war ehedem ein sehr reiches Cisterzienser-Mönchskloster, jetzt Sitz des Bischofs von Kulm, des bischöfl. General-Vikariat-Amts, 1 Kapitels u. eines kath. Priester-Seminars, hält 1 Jahrmarkt.

Pelpliner Außendeich, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, zeitemphyt. Feuerstelle mit 9 E.

Pelsen, Sachsen, s. **Groß-** und **Klein-Pelsen.**

Pelsin, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Anclam, Dorf mit Windmühle, Filialkirche, 28 H. und 204 E.

Peltschütz, Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Windmühle, 20 H. u. 175 E.

Peltschütz (Poleznozy), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, Dorf mit Vorwerk, Windmühle, 13 H. u. 97 E.

Pelugo, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Landger. Tione, Dorf mit Kuratie bei Rendana.

Pelzau (Pieleszewo), Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Neustadt, Dorf mit Mühle, 13 H. und 113 E.

Pelzdorf (Kunčice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrsch. Hohenelbe, Dorf an der Elbe mit 61 H., 381 E., Mühle, Brettsäge u. Papiermühle.

Pelzers, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Elberfeld, Hof mit Haus und 10 E.

Pelzerschneider, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 6 Einw. in der Pfr. Holzkirchen.

Pelzershof, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Eupen, Hof mit 6 E.

Pelzkuhl (Palizen), Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Mirow, Theerofen mit 2 H. und 21 E. bei Strasen.

Pelzmann, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde bei Hundspoint.

Pelzmühle, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Homberg, Mühle bei Homberg.

Pelzmühle, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Chemnitz, Mühle zu Niederrabenstein geh.

Pelzmühle, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Mühle bei Gettengrün.

Pelzmühle, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Haus mit 2 E. bei Ravensburg.

Pelzmühle, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Sulz, Mühle mit 13 E. bei Rosenfeld.

Pelzmühle, Bayern, Pfalz, Kant. Pirmasens, Einöde.

Pelzmusche, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Vorwerk zum Rittergute Spremberg geh.

Pemberg, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 6 H. und 28 Einw. in der Pfr. Zeilarn.

Pemberg, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 5 E. bei Alzgern.

Pemberg (Pemberger), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Miesbach.

Pemberg, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 3 H. und 14 Einw. in der Pfr. Rattenkirchen.

Pemberg, Bayern, s. **Bemberg**.

Pemdorf, Oesterreich, Mähren, s. **Böhmdorf**.

Pemelmaier, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde bei Engertsheim.

Pemeln (Pehmeln), Holstein, Gut Hanerau, Dorf mit 9 H. und 67 E. bei Rendsburg.

Pemelöd, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 12 E. in der Pfr. Engertsheim.

Pemering, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Pfarrdorf mit 11 H. u. 50 E.

Pemerlmühle, Bayern, Oberpfalz, Landg. Roding, Einöde bei Siegenstein.

Pemfeld, Bayern, s. **Böhmfeld**.

Pemhof (Penhof), Bayern, s. **Pennhof**.

Pempau, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Karthaus, Dorf mit 18 H. u. 179 E.

Pempelfort, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Dorf ganz nahe an Düsseldorf mit 300 H. u. 2260 E. Auch befindet sich hier eine große Anzahl schöner Landhäuser der Bewohner der Stadt.

Pempel-Mühle, Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, s. **Sieglitz-Mühle**.

Pempen (Tarwieden Andres), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, erbfreie Bauergüter mit 3 H. u. 25 E.

Pempersin, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, Dorf mit 36 H. u. 331 E.

Pempfling, Bayern, Oberpfalz, Landger. Cham, Pfarrdorf mit 46 H., 385 Einw. und Brauhaus.

Pempien, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Unterförsterei mit 5 E.

Pemplow, Preußen Rgbz. Stettin, Kreis Cammin, Gut mit 6 H. u. 31 E.

Pempowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Kröben, Pfarrdorf mit 24 H. u. 197 E.

Penchowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Dorf, Vorwerk und Probstei mit 32 H. u. 168 E.

Penckefitz, Hannover, Lüneburg, Amt Hitzacker, Dorf mit 30 H. in der Pfr. Hitzacker.

Penckowo, auch **Gay**, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Vorwerk mit Haus und 17 E.

Penckowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Samter, Vorwerk mit Haus u. 14 E.

Penckwitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, Dorf mit 6 H. u. 35 E.

Pencun, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Schloß, Gut und Windmühle mit dem Vorwerke Büssow, 5 H. u. 57 E.

Pencun, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Randow, Stadt, dem Grafen von Haake gehörig, zwischen 2 Seen, mit Mauern, Schloß, 3 Thoren, Pfarrei, Spital, Stadtgericht, Post, 3 Jahrmärkten, Viehzucht, Bierbrauerei, Strohhutfabrikation, 170 H. und 1654 E.

Pěnčyn, Oesterreich, Mähren, s. **Pientschin**.

Pendelberg, Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Herrschaft Krumau, Hegerhaus bei Schönau.

Pendelhagen, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 2 E. in der Pfr. Salzburghofen, bei Muckham.

Pendel-Mühle, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, Zubehör von Petershagen.

Pendelreit, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 10 E.

Pendl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kapfenstein, Weiler in der Pfr. St. Anna.

Pendorf (Pehmdorf, Böhmdorf), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Rossitz, Dorf mit 48 H. u. 300 E. bei Rossitz.

Pendrinn (Groß- und Klein-), Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, erbfreies Dorf mit 12 H. u. 144 E.

Pendzew, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Vorwerk mit 6 H. u. 50 E.

Pendzich, irrthümlich **Neuzych**, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Vorwerk zu Jedlownik geh.

Penede, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Arco, Schloßruine bei Nago.

Penedellum, Oesterreich, Tyrol, Kreis Trient, Ldg. Civezzano, Weiler bei St. Agnese u. Marzanigo.

Penesdorf, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distr. Ort, Dorf in der Pfr. Ohlstorf.

Penesed, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Erlach, Dorf in der Pfr. Wendling.

Peneröd, Bayern, Oberb., Landg. Laufen, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Petting, bei Kirchanschöring.

Penetsdorf, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Köppach, Dorf in der Pfr. Niederthalham.

Penetsheim (Pennetsheim), Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 5 H. u. 37 E. in der Pfr. Palling.

Pengering, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Puchheim, Weiler in der Pfr. Schwannenstadt.

Pengersdorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Pottenbrunn, Dorf mit 15 H. in der Pfr. Pottenbrunn.

Pengersdorf, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Magistrat Neustadt, Weiler mit 3 H. und 40 E. in der Pfr. Lichtenegg.

Pengkofen (Penkofen), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler mit 3 H. u. 22 E. in der Pfr. Hohenthann.

Penglitten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Dorf mit 18 H. u. 154 E.

Penhof, Bayern, s. **Pennhof**.

Penia, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Fassa, Dorf bei Alba, in der Pfr. Vigo di Fassa.

Penig, Sachsen, s. **Altpenig**.

Penig, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rochlitz, Stadt am rechten Ufer der Mulde mit 449 H., 942 Familien, 3956 E., 3 Vorstädten, Post-, Steuer- und Rentamt, 4 Brücken, Schloß, Park, Papier- und anderen Mühlen, Kupfer- u. Eisenhammer, chemischen Bleichen, Kattundruckerei, Wollenzeugdruckereien, Baumwollspinnmühle, Maschinenfabrik, Buchdruckerei, Buchhandlung, Handel und 3 Jahrmärkten, hat eine starke Strumpfwirkerinnung. Penig ist Hauptort einer eigenen Herrschaft von 1⅓ □M. Areal, 1400 H., 12.000 E. und gehört dem Grafen Alban von Schönborn zu Wechselburg.

Penikenhof, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Böhmisch-Rudoletz, Meierhof bei Böhmisch-Rudoletz.

Penisichi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dianano, Weiler bei Marzana.

Penk, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 2 H. und 17 Einw. in der Pfr. Wambach.

Penk, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 10 H. und 50 Einw. in der Pfr. Seebach.

Penk, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 11 H. und 65 Einw. in der Pfr. Westen.

Penk, Bayern, Oberpfalz, Landg. Hemau, Weiler mit 6 H. und 36 Einw. in der Pfr. Pühlenhofen.

Penk, Bayern, Oberpfalz, Landg. Hemau, s. **Benk**.

Penk, Oesterreich, Unter-, UWW., Landg. Wiener Neustadt, Dorf mit 18 H. und 180 E. in der Pfr. St. Valentin, an der steyerischen Gränze.

Penk, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Tamsweg, Dorf in der Pfr. Tamsweg.

Penk, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Völkermarkt, Dorf mit 18 H. u. 107 E., unweit der Drau.

Penken, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Keutschach, Dorf mit 40 H. und 240 E. am Turiawald.

Penken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eylau, Gut mit 12 H. u. 162 E.

Penkenbach, Oesterreich, Unter-, OWB., Ldg. Pöggstall, Dorf mit 6 einzelnen Häusern in der Pfr. Niederranna, am Prandhof.

Penkenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Peckau, Weiler.

Penkendorf (Pankendorf), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, Dorf mit 3 Vorwerken, Wassermühle, 48 H. u. 268 E.

Penkers, Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Dorf mit 7 H. u. 73 E.

Penketitz (Benkowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 15 H. u. 101 E. bei Polletitz.

Penkhausen, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde in der Pfr. Maming.

Penkhofen, Oesterreich, Steiermark, Kreis Judenburg, Bez. Authal, Schloß und Gut des Fürsten von Schwarzenberg, bei Authal.

Penking, Oesterreich, Unter-, OMB., Landg. Spitz, Weiler mit 7 H. in der Pfr. Spitz.

Penking, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Tillysburg, Weiler in der Pfr. Hargelsberg.

Penkow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, Klosteramt Malchow, Hof mit 18 H. u. 129 E. bei Malchow.

Penkuhl, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Dorf mit 68 H. u. 471 E.

Penlmacher, Bayern, Oberb., Landger. Reichenhall, Einöde mit 9 Einw. in der Pfr. Anger.

Penna, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rochlitz, Dorf mit 19 H. u. 118 E.

Pennacken, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kathen mit Haus und 10 E.

Pennathing, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nabburg, Weiler mit 4 H. und 32 E. in der Pfr. Rottendorf und Wutschdorf.

Pennau, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Weiler mit 68 E.

Pennekamp, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kathen mit 18 H. u. 80 E.

Pennekamp, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Borken, Landgut zur Bauerschaft Anholt gehörig.

Pennekow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Schlawe, Kirchdorf mit Vorwerk, 56 H. und 399 E.

Pennerhäusel, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde bei Agatharied.

Pennewang, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Würting, Pfarrdorf mit 10 H. und 76 E. bei Würting.

Pennewitz, Meklenburg-Schwerin, Fürstenthum Schwerin, A. Warin, Dorf mit 14 H. u. 259 E. in der Pfr. Warin.

Pennewitz, Schwarzburg-Sondershausen, A. Gehren, Dorf an der Rinne mit herrschaftlichem Gute und Filialkirche von Dornfeld an der Heide, 86 H. u. 471 E.

Pennhof (Penhof), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Röttenbach.

Pennigbeck, Hannover, Oberhoya, A. Syke, 2 Höfe in der Pfr. Barrien.

Pennigbüttel, Hannover, Stade, Bremen, A. Osterholz, Dorf mit 29 H. in der Pfr. Scharmbeck.

Pennigkrug, Holstein, A. Rendsburg, Kathe bei Beringstedt.

Pennigsdorf, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II., Vorwerk zu Parey geh. mit 7 H. u. 46 E.

Pennigsehle, Hannover, Unterhoya, Amt Nienburg, Dorf mit 34 H. in der Pfr. Staffhorst.

Pennigsfeld, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Mülheim, Hofstatt mit 8 H. u. 42 E.

Pennigs- oder Brielenmühle, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg, Mühle zu Offendorf geh.

Pennin, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Franzburg, Hof mit 11 H. u. 61 E.

Penning, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Niederbergkirchen.

Penning, Bayern, Oberb., Landg. Erding, Weiler mit 10 H. und 70 Einw. in der Pfr. Steinkirchen. Patrgr. II. Kl. des Frhr. von Moreau.

Penning, Bayern, Oberb., Landger. Rosenheim, Weiler mit 4 H. und 33 E. in der Pfr. Prutting.

Penning, Bayern, s. **Pönning**.

Penning, Bayern, Niederb., Landg. Griesbach, Weiler mit 2 H. und 18 E. in der Pfr. Asbach.

Penning, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Helfenberg, Weiler in der Pfr. St. Johann.

Penning, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Mauerkirchen, Weiler in der Pfr. Burgkirchen.

Penning, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Hopfgarten, Weiler mit 7 H. in der Gem. Hopfgarten.

Penningshaus, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Haus mit 3 E.

Penns, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Sarnthal, Pfarrdorf mit 570 E.

Pennsgraben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Gösting, Weiler bei Gösting.

Penon, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Kaltern, Dorf bei Kurtatsch mit 300 E.

Penowie, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Plankenstein, Weiler an der Drau.

Penrich, Sachsen, Kr. u. A. Dresden, Dorf mit 13 H. u. 123 E.

Pensau, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Thorn, Kämmereidorf mit 44 H. und 311 E.

Pensberg (Penzberg), Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Weiler mit 3 H. und 20 E. bei Johannrhain.

Pensenleithen, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Weiler mit 2 H. u. 14 E.

Pensilvanien, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Kolonie mit 31 H. u. 192 E.

Pensin, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Demmin, Dorf und Rittergut mit 8 H. und 108 E.

Penskowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Dorf mit 50 H. u. 527 E.

Pente, Hannover, Osnabrück, A. Voerden, Bauerschaft mit 86 H. in der Pfr. Bramsche.

Pentekinnen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, kölmer Höfe mit 2 H. und 26 E.

Pentekretscham, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, Wirthshaus zu Michelsdorf geh.

Pentekusen (Ober-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit Haus u. 8 E.

Pentekusen (Unter-), Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Wipperfürth, Hof mit Haus und 10 E.

Penten, Bayern, Niederb., Landg. Landau, Einöde in der Pfr. Dingolfing.

Pentenried, Bayern, s. **Beutenried**.

Pentin, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Greifswald, Hof mit 21 H. u. 101 E.

Penting (Unter-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Ober-Viechtach, Weiler mit 4 H. u. 23 E. in d. Pfr. Oberpenting.

Penting (Ober-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Ober-Viechtach, Pfarrdorf mit 28 H. und 201 E.

Penting, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Dorf mit 19 H. und 132 Einw. in der Pfr. Schorndorf.

Pentkowitz, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 9 Feuerstellen zu Neustädter Güter gehörig.

Pentkowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schroda, Dorf und Kolonie mit 13 H. und 117 E.

Pentlack, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Vorwerk mit 9 H. u. 112 E.

Pentlack, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Hof mit 6 H. u. 88 E.

Pentlack (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Gerdauen, Dorf mit 8 H. und 82 E.

Pentlhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Einöde in der Pfr. Regenstauf.

Pentling, Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Kirchdorf mit 31 H. und 180 E. in der Pfr. Prüfening.

Pentling, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Hamm, Bauerschaft zu Hilbeck geh.

Pentrup, Preußen, Rgbz. u. Kr. Münster, Bauerschaft mit 22 H. u. 175 E.

Pentsch, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Strehlen, Kolonie mit 36 H. u. 229 E.

Pentschin (Penčin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Schwigan, Dorf mit 44 H. u. 254 E. in der Pfr. Laukow.

Pentschitz (Klein-, Penčiczky), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Allodgut des Herrn von Eichhof, ist mit Czekin verbunden und besteht nur aus dem gleichnamigen Dorfe mit 39 H., 238 E. u. Mühle.

Pentschitz (Penčice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Herrschaft Schwarz-Kostelctz, Mühle mit Brettsäge bei Jewan.

Pentschitz (Groß-, Penčice hrube), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Olmützer Metropolitan-Kapitular-Privatgüter, Dorf mit Pfarrkirche, Mühle, 31 H. und 211 E.

Pentz, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, a) Dorf mit 10 H. und 84 E., b) Gut mit 3 H. und 56 E.

Penz, Oesterreich, Unter-, O.W.W., Ldg. Steyer, Rotte mit 12 H. in der Pfr. Behamberg, bei Steyer.

Penzberg (Penzhaus), Bayern, s. **Benzhaus**.

Penzelmühle (Untere Mühle), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Mühle bei Raunergrund.

Penzendorf (Benzendorf), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Schwabach, Dorf mit 20 H., 157 E., Spiegelschleif- und Tabaksmühle, in der Pfr. Schwabach.

Penzendorf, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Schlierbach, Dorf in der Pfr. Wartberg.

Penzendorf und **Penzenberg**, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Hartberg, Dorf mit 113 H. und 367 E.

Penzendorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Haus, Weiler in der Pfr. Hagenberg.

Penzendorf, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Lienz, Dorf mit 15 H., 121 E. und Kapelle, in der Gemeinde Klausenberg.

Penzenhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 4 H. und 30 E. in der Pfr. Ezelwang.

Penzenhofen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Altdorf, Kirchdorf mit 15 H. und 96 E. in der Pfr. Altdorf, Ptrg. Grünsberg.

Penzenreuth, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Weiler mit 10 H. und 73 E. in der Pfr. Gunzendorf.

Penzenried, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Dorf mit 13 H. und 76 E. in der Pfr. Metten.

Penzenstadel, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 9 H. und 76 E. in der Pfr. Hautzenberg.

Penzhorn, Hannover, Lüneburg, A. Fallingbostel-Soltau-Walsrode, Hof in der Pfr. Soltau.

Penzig, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz. Kämmereidorf mit Mutterkirche, Vorwerk, Wassermühle, Ziegelei, 113 H. u. 641 E.

Penzighammer (Nieder-, Penzhammer, auch Kaupe oder Webersdörfel genannt), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, Kämmereidorf mit 32 H. und 132 E.

Penzighammer (Ober-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, Kämmereidorf mit Vorwerk, 16 H. und 102 E.

Penzin, Meklenburg-Schwerin, Fürstenthum Schwerin, A. Bützow, Dorf mit 20 H. und 275 E. in der Pfr. Neukirchen.

Penzin, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, Amt Crivitz, Hof mit Filialkirche von Eickelberg, 14 H. und 100 E. bei Crivitz.

Penzing, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Dorf mit 28 H., 90 E., Steinkohlengruben, Ptrg. II. des Herrn von Moosham und Schloß, in der Pfr. Eiselfing.

Penzing, Bayern, Oberb., Ldg. Landsberg, s. **Benzing**.

Penzing, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 7 H. und 38 E. in der Pfr. Pemering.

Penzing, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 11 E.

Penzing, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 7 H. und 66 E. in der Pfr. Aidenbach.

Penzing, Oesterreich, Unter-, U.W.W., Ldg. St. Veit an der Wien, Dorf mit 194 H., 3200 E., Reiter-Kaserne, Kaffee- und Badhaus und Pfarrei.

Penzing (sammt Kronstein), Oesterreich, Unter-, O.W.W., Ldg. Neulengbach, Dorf mit 12 H. in der Pfr. Rappottenkirchen.

Penzing, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Erlach, Weiler in der Pfr. Kalham.

Penzingerdorf, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Viechtenstein, Dorf in d. Pfr. St. Roman.

Penzken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, Gut mit 3 H. und 52 E.

Penzkofen, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Schwarzach.

Penzlberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Stall, Kirchweiler am Grießberge bei Winklern.

Penzlin, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., Stadt an einem See, mit 2 Thoren, 5 Straßen, mehreren Gassen, Marktplatz, Kirche, Schlößchen des Barons von Maltzahn, 331 H., 2093 E., 3 Jahrmärkten, Handel mit Tabak, Essigsiederei, Töpferei und Dampfbad, war bis 1777 der Herrschaft Penzlin unterthänig, bestand schon 1170 und litt 1558 und 1725 sehr durch Feuer; auch 1833 brannten 110 Scheunen ab.

Penzlin, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Lübz, Hof mit 25 H. und 179 E. in der Pfr. Kuppentin.

Penzlin (Burg-), Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Lubz, Hof mit 9 H. und 87 E. in der Pfr. Kuppentin.

Penzlin, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Ost-Priegnitz, Gut mit 90 E.

Penzliner Bauhof, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Lübz, Wirthschaftshof mit 16 H., 118 E., Wasser- und Windmühle.

Penzliner Stadthof, Meklenburg-Schwerin Wendischer Kr., A. Lübz, Hof mit 11 E. in der Pfr. Penzlin.

Penzling, Bayern, Niederb., Ldg. Osterhofen, Kirchdorf mit 30 H. und 186 E. in der Pfr. Aholming.

Penzrain, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Einöde in der Pfr. Viechtach.

Pepaisari, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Freudenthal, Weiler bei Podlipa.

Pepelow, Meklenburg-Schwerin, Fürstenthum Schwerin, Amt Marnitz, Dorf mit 10 H. und 121 E. in der Pfr. Alt-Buckow.

Pepkenmuhle, Braunschweig, siehe **Pobbecken-Mühle**.

Peplersmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Alzenau, Mühle mit 6 E. bei Alzenau.

Peppenhöchstädt, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Neustadt, Dorf mit 26 H. und 182 E. in der Pfr. Markt-Dachsbach.

Peppenkum, Bayern, Pfalz, Kanton Neuhornbach, Dorf mit 46 H., 324 E. u. Mühle, in der Pfr. Medelsheim.

Peppenkumermühle, Bayern, Pfalz, Kanton Neuhornbach, Mühle bei Peppenkum.

Peppingen, Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kanton Esch an der Alzette, Dorf mit Kaplaneikirche, 34 H. und 222 E. in der Gem. Röser.

Peppinghausen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 8 H. und 40 E.

Perach, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Pfarrdorf mit 20 H., 99 E. und Mühle.

Perach (Nieder-), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Kirchweiler mit 7 H. und 37 E. in der Pfr. Perach.

Perach, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Kirchdorf mit 10 H. und 72 E. in der Pfr. Ainring.

Perach, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. u. 15 E. in der Pfr. Pfaffing.

Perading, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Rotthalmünster.

Peraletz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Richenburg, Dorf mit Filialkirche, 61 H. und 352 E.

Perardmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Mühle zur Kreisstadt Kreuznach geh.

Perascievis, Oesterreich, Illyrien, Kreis Görz, Bez. Cormons, Weiler bei Vipalzano.

Perasdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Bogen, Pfarrdorf mit 8 H. und 52 E.

Perasdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Reisbach.

Perasdorf (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 8 H. und 36 E. in der Pfr. Perasdorf.

Perastorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Seisenegg, Dorf mit 12 H. in der Pfr. St. Georgen.

Peraszell, Bayern, s. **Paraszell.**

Perating, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 5 H. und 29 E. in der Pfr. Falkenberg.

Perating, Bayern, s. **Berating.**

Perau, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Villach, Dorf mit Kirche an der Drau, bei Villach.

Perau, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Gmünd, Weiler mit 7 H. und 41 E. bei Gmünd.

Peraucka (Pelikanka), Oesterreich, Böhmen, Kreis Kaurim, königl. Weinbergsamtsgründe, Haus bei Michle.

Perauner Wirthshaus, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Lissitz, Wirthshaus bei Lissitz.

Perba (Berba), Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Vorwerk zu Schleinitz gehörig.

Perbach, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde in der Pfr. Schwarzach.

Perbadien, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, kölm. Vorwerk mit 2 H. und 23 E.

Perbanden, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, 6 kölm. Höfe mit 49 E.

Perbangen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, erbfreies Gut mit Haus und 7 E.

Perbangen (Groß- und Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Bauerdorf mit 14 H. und 139 E.

Perbau, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Canale, Weiler mit 3 H. bei Liga.

Perberdhiak, Oesterreich, Illyrien, Kreis Adelsberg, Bez. Freudenthal, Weiler mit 7 H. und 34 E. bei Saulneri.

Perbersdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Straß, Dorf mit 28 H. und 174 E. in der Pfr. St. Veit am Vogau.

Perbersdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Weinburg, Dorf mit 119 H. und 563 E. in der Pfr. St. Peter am Ottersbach.

Perberstorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Ulmerfeld, Weiler mit 6 H. in der Pfr. Neuhofen.

Perberstorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Riedeck, Dorf in der Pfr. Gallneukirchen.

Perbing, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Kirchdorf mit 13 H. und 90 E. in der Pfr. Dornach.

Perbing, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler.

Perbrenzietah, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Freudenthal, Weiler bei Rakitna.

Perbühel, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kufstein, Weiler mit 7 H. in der Gem. Hauning.

Percat, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Montona, Kirchweiler bei Caroiba.

Percha, Bayern, Oberb., Ldg. Starnberg, Kirchdorf mit 18 H. und 78 E. in der Pfr. Starnberg, gehört in das Dek. Wolfrathshausen und liegt am Würmsee.

Percha, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, s. **Bercha** (im Koththale).

Percha, Oesterreich, Tyrol, Kreis Bruneck, Ldg. Bruneck, Dorf und Gemeinde mit 15 H. und 117 E.

Perchajon, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Auersperg, Weiler bei Laschitsch.

Perchau, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Neumarkt, Dorf mit Lokalie, 76 H. und 441 E.

Perchebro, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Cormons, Weiler mit 4 H. bei Mossau.

Perchi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Lippa, Weiler bei Bregut.

Perchin, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 6 H. und 30 E. in der Pfr. Grafling.

Perching, Bayern, siehe **Berching** und **Berging.**

Perchtenstein, Bayern, s. **Pertenstein.**

Perchting (Berchting), Bayern, Oberb., Ldg. Starnberg, Pfarrdorf mit 35 H. und 190 E.

Percovich, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pareuzo, Weiler bei Sbandati.

Perd, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler und Kapelle mit 8 H. und 59 E.

Perda, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Ranziano, Weiler bei Dornberg.

Perdenbach, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, Dorf mit Mühle, 28 H. und 159 E.

Perdianz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Hof bei Schebrellia.

Perdo, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, Weiler mit 6 H. und 40 E. bei Kayer.

Perdöhl, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Wittenburg, Dorf mit Hof, 21 H. und 246 E. in der Pfr. Körchow.

Perdöl, Holstein, Preetzer Güterdistrikt, adeliges Gut im Ksp. Bornhöved mit 302 E., liegt 3 Stunden südwestlich von Plön.

Perdollen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Bauerndorf mit 18 H. und 154 E.

Perdonig, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Kaltern, Dorf mit 230 E. und Expositur von St. Pauls.

Peremtinen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, költm. und Bauerndorf nebst 7 Eigenkäthnern mit 20 H. und 171 E.

Perenichi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Volosca, Dorf bei Rukavaz, mit Kirche.

Perinsky, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Bauernhof bei Strania.

Perensky, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Hof bei Marquartitz.

Perenzhof, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Scheyern.

Perersdorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Wald, Dorf mit 15 H. in der Pfr. Pyhra.

Peres, Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Pegau, Dorf mit 39 H. und 235 E.

Peretichi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Montona, Weiler beim Valle di Montona.

Peretschitzen, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Eberndorf, Dorf mit 12 H. und 79 E. bei Kühnsdorf.

Peretsdobel, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mauerkirchen, Weiler in der Pfr. Höhnhart.

Peretseck, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattiahofen, Weiler in der Pfr. St. Johann am Walde.

Peretshofen, Bayern, Oberb., Ldg. Bruck, Kirchweiler mit 6 H. und 47 E. in der Pfr. Mammendorf.

Peretshofen, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Kirchdorf mit 16 H. und 80 E. in der Pfr. Ascholding.

Peretshofener-Mühle, Bayern, Oberb., Ldg. Bruck, Einödmühle bei Peretshofen, an der Maisach.

Perezham, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Freudenthal, Weiler bei Fleckdorf.

Perfall, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Eiselfing.

Perfranzi, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hollenburg, Weiler bei Waidisch.

Perfuchs, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Benennung des einen Theils der Gemeinde Landeck mit 97 H. und 846 E.

Perfuchs-Berg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, 23 zerstr. Häuser in der Gemeinde Landeck.

Perg, Bayern, s. **Berg.**

Perg (Berga, Perga), Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Schwertberg, Markt an der Narn, mit 118 H. und 717 E.

Pergano, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Bez. Stenico, Dorf bei St. Lorenzo und Banale.

Pergenroth, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Gummersbach, Hof mit 20 H. u. 108 E.

Perger an der Berga, Lippe-Detmold, A. Schötmar, Bauernhof mit 9 E. bei Holzhausen.

Pergheim (Pergham), Bayern, s. **Bergheim** und **Perkam.**

Pergine, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Stadt an der Fersina, mit 3056 E., Pfarrkirche, Kirche San Carlo, freundl. Häusern, Marktplatz, Post, Franziskanerkloster, Berggericht, Landgericht, Spital und Schloß, ist alt und gehörte dem Hochstifte Trient. Das Landgericht Pergine hat 11,942 E.

Perglas (Bergles), Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Falkenau, Dorf und Schloß, 2 St. von Zwoda.

Perglas (Perlas), Sachsen, s. **Berglas.**

Pergles (Bergles, Brazecz, Perklin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Gießhübel, Pfarrdorf, ½ St. von Buchau.

Pergot, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Fünfenberg, Weiler bei Clanitz.

Pergradu, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädl, Bez. Sittich, Weiler bei Obergurk.

Pergsdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Weiler mit 11 H. und 50 E. in der Pfr. Atting.

Pergsdorf, Bayern, s. **Bergsdorf.**

Pergstetten, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Dorf mit 84 E.

Perguschen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eylau, Gut mit 4 H. und 72 E.

Pergusen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, Vorwerk mit 3 H. und 45 E.

Perham, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Kirchdorf, s. **Bergheim.**

Perhania, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Hof bei Schwarzenbach.

Perhouz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Egg, Weiler mit 2 Mühlen bei Wresie.

Perhouz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hollenburg, Hof im Leobltthale.

Per Jamech, Oesterreich, Illyrien, Kreis Laybach, Bez. Veldes, Hof bei Bresnitz.

Perjankot, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Haasberg, Weiler bei Raunig.

Perichshof, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, Haus zur Rotte Auckenthal gehörig, in der Pfr. Aschbach.

Perjen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Dorf mit 23 H. und 155 E. in der Gemeinde Landeck.

Peřimow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Kumburg-Aulibitz, Dorf mit 2 Mühlen, 112 H. und 666 E. in der Pfr. Wemerschitz.

Peringersdorf, Bayern, s. **Pehringersdorf.**

Peringshof, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Bergheim, Hof mit 16 E.

Perinich, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Albona, Weiler bei Sumberg.

Peřinka-Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Groß-Chlischka, Mühle bei Groß-Chlischka.

Per-Jokel, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Weiler in der Gem. Topla.

Peritich, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Albona, Weiler bei Domenica.

Peritz, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Hain, Dorf mit 36 H. und 220 E.

Perk, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Gut.

Perka, Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Kirchweiler mit 6 H. und 41 E. in der Pfr. Biburg.

Perkaishof, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Kappel, Hof am Kankerbache.

Perkalin, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bezirk Freudenthal, Weiler bei Ober-Laybach.

Perkalinz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Joria, Weiler bei Kanomla.

Perkallen, Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, Vorwerk mit 5 H. und 107 E. und Krug mit 2 H. und 19 E.

Perkam, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Einöde mit 6 E. bei Rudeltshausen.

Perkam (Bergheim), Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Pfarrdorf mit 40 H., 271 E. und Mühle.

Perkame Gerge (Perkamen), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauerhöfe mit 4 H. und 27 E.

Perkamer Mühle, Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Einödmühle an der kleinen Laber, bei Perkam, s. **Perkam.**

Perkaocers, Oesterreich, Illyrien, Kreis Adelsberg, Bez. Idria, Weiler bei Mitter-Kanomla.

Perkappen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Dorf mit 3 H. und 21 E.

Perkappen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Gut mit 6 H. und 96 E.

Perkasnari, Oesterreich, Illyrien, Kreis Adelsberg, Bez. Freudenthal, Hof bei Saplana.

Perkatschmari, Oesterreich, Illyrien, Kreis Neustädtl, Bezirk Auersperg, Weiler bei St. Georgen.

Perkau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Dorf mit 7 H. und 99 E.

Perkeisten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, kölm. Vorwerk mit 2 H. u. 20 E.

Perkheim, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, s. **Bergheim.**

Perknau (Perknow, Bergnau), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Stadt Deutschbrod, Dorf mit 33 H., 214 E. und Mühle in der Pfr. Deutschbrod.

Perkoshzak, Oesterreich, Illyrien, Kreis Adelsberg, Bez. Haasberg, Weiler bei Offredegg.

Perkottario, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Idria, Weiler bei Voiska.

Perkowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Dorf mit 8 H. und 73 E.

Perkuhnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Dorf mit 11 H. und 92 E.

Perkuhnlauken, Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, Kämmereigut mit 9 E.

Perkuiken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eylau, Vorwerk mit 8 H. u. 89 E.

Perkuiken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Gut mit 2 H. u. 20 E.

Perkuiken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Waldhaus mit 6 E.

Perkuiken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Gut mit 10 H. und 123 E.

Perkunischken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, melirt. Dorf mit 13 H. u. 81 E.

Perkunischken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Chat.-Dorf mit 9 H. und 61 E.

Perkuntalwen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, melirt. Höfe mit 5 H. und 44 E.

Perky, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Černowitz, Theil des Dorfs Wodna.

Perky (Berky), Oesterreich, Böhmen, Kreis Tabor, Gut Častrow, Dorf mit 10 H. und 76 E. in der Pfr. Častrow.

Perl (Nieder-), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, Dorf und Hauptort der Bürgermeisterei, an der Mosel, mit 2 Wassermühlen, kath. Pfarrkirche, Kapelle, Wochenmarkt, Nebenzollamt, 91 H. und 598 E.

Perl (Ober-), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, Dorf unweit der Mosel mit 70 H. und 462 E.

Perla, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Wildon, Weiler in der Pfr. Wildon.

Perlach, Bayern, Oberb., Ldg. München, Pfarrdorf mit 86 H., 500 E. u. 4 Schlößchen.

Perlach, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Weiler mit 2 H. und 10 E. bei Aibling.

Perlaigen, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. und 4 E. bei Neufraunhofen.

Perlani, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Volosca, Weiler bei Castua.

Perlberg, Hannover, Stade, Bremen, Amt Stade, Höfe mit 5 H. in der Pfr. Stade.

Perlé, Luxemburg, Distr. Diekirch, Kanton Redingen, Dorf mit Pfarrkirche, Mühle, 96 H. und 521 E.

Perleberg, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, Stadt mit Mauern, liegt an der Stepenitz und hat 3 Thore, evangel. Pfarrei, Kirche, Kapelle, 620 H., 5848 E., Tuchweberei, Bierbrauerei, Cichorienfabrik, Kreisamt, Stadtgericht, Untersteueramt, Post und 3 Jahrmärkte.

Perlegerstenmühle, Preußen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, Mühle zu Enkhausen geh.

Perleiten, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, Weiler in der Pfr. Pischelsdorf.

Perlenbach, Bayern, siehe **Oelsnitz** und **Schwesnitz.**

Perlenbachermühle, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Montjoie, Mühle mit 5 E. bei Höfen.

Perlenhaus, Bayern, Oberfranken, Ldg.

Selb, Einöde mit 7 E. am Perlbache bei Schönwald.

Perlesberg (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Einöde in der Pfr. Deggendorf.

Perlesberg (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Einöde in der Pfr. Deggendorf.

Perleschlag (Perlogice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Winterberg, Dorf mit 16 H. und 94 E. bei Prachatitz.

Perlesia, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Quisca, Weiler mit 5 H. am Isonzo.

Perlesöd, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Dorf mit 13 H. und 75 E. bei Schönbrunn.

Perlesreut (Nieder-), Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Weiler mit 8 H. und 92 E. in der Pfr. Perlesreut.

Perlesreut, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Markt mit 55 H., 448 E., Pfarrei des Dekanats Waldkirchen und Garnhandel.

Perlesreut, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Götzendorf, Weiler in der Pfr. Oepping.

Perlesried, Bayern, s. **Berlsried.**

Perletshofen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, Dorf mit 20 H. und 111 E. in der Pfr. Jachenhausen.

Perlhäusel, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 2 E. in der Pfr. Engelsberg.

Perlin, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Wittenburg, Dorf mit Hof und Pfarrkirche, 36 H. und 291 E.

Perlin (Groß-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, Dorf mit 12 H. und 112 E.

Perlin (Klein-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, Dorf mit 14 H. und 127 E.

Perling, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 10 H. und 50 E. in der Pfarrei Ausserngzell.

Perling, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 6 H. und 40 E.

Perlipe, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Reifnitz, Dorf mit Kirche im Gutenfeld.

Perlitschach, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Keutschach, Weiler bei Keutschach.

Perlkamm, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 3 H. und 19 E. in der Pfr. Geisenhausen, bei Holzhausen.

Perlmühle, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, Wassermühle zur Schloßgemeinde Zülz gehörig.

Perlo, Oesterreich, Steiermark, s. **Berlo.**

Perlörheide, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Hofstatt mit 21 H. und 86 E.

Perlog, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Lienz, Einödhof in der Gemeinde Oberlienz.

Perlow, Oesterreich, Mähren, s. **Prlow.**

Perlsberg (Perlesberg), Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Königswarth, Dorf, wovon benannte Herrschaft 1 Mahl- und Brettmühle mit 3 H. besitzt und 2 Hochöfen, 2 Eisenhämmer und 2 Mahl- und Brettmühlen zu Rockendorf gehören.

Perlsdorf, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Gleichenberg, Dorf mit 66 H. und 321 E. in der Pfr. Gnaß.

Perlsheim (Perlsham, Perlesheim), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Dorf mit 16 H. und 66 E. in der Pfr. Oberbergkirchen.

Perlshof, Bayern, s. **Berletshof.**

Perlsmühle (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Rain, Mühle mit 9 E. in der Pfr. Osterzhausen, an der kleinen Paar und an der Straße von München nach Rain, bei Heimpertsdorf.

Perlsmühle (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Rain, Mühle mit 4 E. in der Pfr. Osterzhausen, an der kleinen Paar und an der Straße von Rain nach München, bei Heimpertsdorf.

Perlsried, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Ruhmannsfelden.

Perlswalde (Alt-Perlen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, melirtes Dorf mit 22 H. und 186 E.

Perlswalde (Neu-Perlen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, Erbpachtdorf mit 12 H. und 107 E.

Permani, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Lippa, Weiler mit 2 H. bei Bergut.

Permanning, Bayern, s. **Permering.**

Permannsberg, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distrikt Kremsmünster, Weiler in der Pfr. Sipbachzell.

Permanöd, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 3 H. und 13 E. in der Pfr. Kirchdorf.

Permauren, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, kölmer Bauerdorf mit 22 H. und 241 E.

Permeletie, Oesterreich, Illyrien, Kreis Adelsberg, Bez. Freudenthal, Weiler bei Rakitna.

Permergrün, Oesterreich, Böhmen, Kreis Elbogen, Herrschaft Schlackenwerth, Dorf mit Meierhof und Schäferei, 3 Stunden von Karlsbad.

Permering, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 11 H. und 60 E. in der Pfarrei Hofkirchen, s. **Thann.**

Permering (Permanning), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Lohkirchen.

Permikzuk, Oesterreich, Illyrien, Kreis Adelsberg, Bez. Haasberg, Weiler bei Offredegg.

Permislnih, Oesterreich, Illyrien, Kreis Laybach, Bez. Minkendorf, Hof am Feistritzbache.

Pern, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Tepel, Dorf mit 21 H. und 162 E. bei Tepel.

Perna (Berna), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Brandeis, Dorf am rechten Ufer des stillen Adler mit 21 H. u. 119 E. in der Pfr. Brandeis.

Perna, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Gut Löschna, Dorf mit 38 H. und 198 E.

Perna, Oesterreich, Mähren, s. **Bergen.**

Pernach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Moosburg, Weiler bei St. Martin.

Perna-Gegend, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Weissenburg, 5 einzelne Häuser in der Pfr. Frankenfels.

Pernartitz (Bernitzreut), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft des Fürsten von Löwenstein-Wertheim, mit Hayd verbunden, umfaßt 12 Dörfer, wovon Pernartitz 70 H., Pfarrei, Schloß und 428 E. hat.

Pernasdorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, Rotte mit 8 H. in der Pfarrei Haag.

Pernata, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Cherso, Weiler bei Vallon.

Pernau, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, s. **Bernau.**

Pernau, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rappottenstein, Weiler mit 3 H. in der Pfr. Traunstein.

Pernau, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Weinberg, Dorf und Gemeinde.

Pernau (Bernau), Oesterreich, Ober-, Hausruckr., Distrikt Stadt Wels, Schloß und Dorf mit 23 H. und 158 E. in der Pfr. Wels.

Pernau, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Dachsberg, Weiler in der Pfr. St. Marienkirchen.

Pernau Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Steinhaus, Schloß bei Fischelham, Stammschloß der Herren von Pernau.

Pernbichel, Bayern, s. **Bernbühel.**

Perndorf (Unter-), Oesterreich, Unter-, UWW., s. **Berndorf** (Unter-).

Perndorf (Ober-), Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Gainfahrn, Dorf mit 21 H. in der Pfr. Pottenstein.

Perndorf, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Erlach, Dorf in der Pfr. Wendling.

Perndorf, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Braunau, Dorf in der Pfr. Schwandt.

Perne (Bernshäuser), Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Weiler mit 9 H. und 40 E.

Perneck, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, s. **Berneck.**

Perneck, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, Weiler in der Pfr. Mattighofen.

Pernegg, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Drosendorf, Schloß und Amt mit Pfarrei, dem Religionsfond gehörig, bei Stadt Horn.

Pernegg, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Drosendorf, Markt und Pfarrei mit 25 H. bei Breiteneich.

Pernegg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Ossiach, Dorf bei St. Nikolai.

Pernek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 26 H. und 314 E. an der Straße nach Stein.

Pernersdorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Althof Retz, Dorf mit 179 H. und 1200 E. in der Pfr. Pfaffendorf.

Pernerstorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Altenhof, Dorf in der Pfr. Pfarrkirchen.

Pernerstorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distrikt Altenhof, Dorf in der Pfr. Putzleinsdorf.

Pernertsöd, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Walburgskirchen.

Perneting (Pernerding), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Aicha vorm Walde.

Pernharz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Krukanitz, Dorf mit 43 H., Pfarrei und 301 E.

Pernhaupten, Bayern, s. **Bernhaupten.**

Pernhausen, Bayern, s. **Bärnhausen.**

Pernhof, Bayern, s. **Bernhof.**

Pernhof, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Stranstorf, Hof mit 9 E. bei Wulzeshofen.

Pernhof, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Braunau, Hof in der Pfr. Schwandt.

Pernjček, Oesterreich, Mähren, s. **Pirnek.**

Pernich, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pinguente, Weiler bei Rozzo.

Pernick, Meklenburg-Schwerin, Herrschaft Wismar, A. Neukloster, Dorf mit 16 H. und 202 E. in der Pfr. Groß-Tessin.

Pernitsch, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Seckau, Dorf mit 23 H. und 84 E. in der Pfr. Leibnitz.

Pernitz, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Guttenstein, Dorf mit 41 H., 256 E. u. Pfarrei.

Pernitz, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Zauch-Belzig, Dorf mit 250 E.

Pernitzen, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Obergutenhag, Dorf mit 37 H. und 140 E. in der Pfr. St. Leonhard.

Pernkloh (Bernklau, Wesserau), Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Pürles, Dorf mit Meierhof, Mühle und Schäferei, 5 Stunden von Buchau.

Pernlesdorf (früher Mosky und Mostky), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Gut mit 567 J. 1092 □Kl. Areal, ist mit Gratzen verbunden und besteht blos aus dem gleichnamigen Dorfe, das 31 H., 274 E., Schloß, Mühle, 2 Sensenhämmer und 1 Hackenhammer hat.

Perno, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Neuesdorf, Hof bei Neuesdorf.

Pernöd (Benad), Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Ruttenstein, Weiler in der Pfr. Königswiesen.

Pernou, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Salloch, Dorf mit 34 H. und 87 H. in der Pfr. Gallizien.

Pernovie, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Plankenstein, Dorf mit 7 H. und 43 E. in der Pfr. Heil.-Geist.

Pernried, Bayern, s. **Bernried.**

Pernschlag, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Allentsteig, Dorf mit 45 H. in der Pfr. Allentsteig.

Pernsdorf (Bernsdorf), Bayern, Oberb., Ldg. Freising, Einöde mit 13 E. in der Pfarrei Kranzberg, rechts der Amper.

Pernsroth, Bayern, s. **Bernsroth.**

Pernstein, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Allodialherrschaft des Grafen von Mittrowsky im Nordwesten des Kreises mit 21,930 Joch 457½ □Kl. Areal und 9346 E., umfaßt 50 Ortschaften. Die Burg Pernstein liegt am rechten Ufer der Schwarzawa, ist ein altes Gebäude, enthält noch einige andere Gebäude, eine Mühle, schöne Zimmer, einen Rittersaal und ist merkwürdig wegen alter Sagen, besonders von der weißen Frau.

Pernstein, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Schloß mit Wallfahrtskirche bei Kirchdorf, dem

Stifte Kremsmünster gehörig, ist Hauptort eines Distriktskommissariats über 1 Markt, 5 Dörfer, 1100 H. und 6540 E. in 7 Gemeinden.

Pernthon, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rappottenstein, Dorf mit 19 H. in der Pfarrei Schönbach.

Pernuberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Neucilli, Weiler in der Pfr. Sachsenfeld.

Pernze, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Weiler mit 36 H. und 167 E.

Pernzell, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Leonstein, Dorf und Gemeinde in der Pfarrei Grünberg.

Perovlezicza, Oesterreich, Illyrien, Kreis Adelsberg, Bez. Idria, Weiler bei Dollech.

Perot, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Kirchdorf bei Luico, an der Venetianischen Gränze.

Perouse, Würtemberg, Neckarkr., OA. Leonberg, Pfarrdorf mit 480 E.

Perovetz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Genowitz, Dorf mit 12 H. und 61 E. in der Pfr. Gonowitz.

Perovo, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Auersperg, Weiler bei St. Marein.

Perovo, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Auersperg, Weiler bei Podshaga und St. Oswald.

Perow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Güstrow, Hof mit 5 H. und 43 E. bei Güstrow.

Perpolken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Gut und Vorwerk mit 7 H. und 75 Einw.

Per Puzu, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Weiler am Mißbache.

Perra, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Fassa, Dorf und Kaplanei der Pfarrei Vigo di Fassa.

Perrau, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfarrei Wildsteig.

Perreit (Hochholzen), Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Weiler mit 2 H. und 8 E. in der Pfr. Feichten.

Perrich, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Geldern, Bauerschaft mit 19 H. und 139 E.

Persall, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Zell, Häusergruppe in der Gemeinde Finkenberg.

Persanzig, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Neu-Stettin, Pfarrdorf am See gl. Namens, aus welchem die Persante entsteht, mit 2 Wassermühlen, 54 H. und 631 E.

Perschal, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Glogau, Vorwerk zu Drogelwitz geh.

Perschau (Pyrzow), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Dorf mit Schloß, Vorwerk, 1 Windmühle, 33 H. und 208 E.

Perscheid, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis St. Goar, kath. Pfarrdorf mit den Zweibornerhöfen, 67 H. und 335 E.

Perscheid, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Prüm, Hof, s. **Berscheid**.

Perscheln, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eylau, Gut mit 6 H. und 87 E.

Perscheln, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Vorwerk mit 8 H. u. 60 E.

Perschen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nabburg, Kirchdorf mit 15 H. und 100 E. in der Pfr. Nabburg.

Perschenegg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Wald, Dorf mit 49 zerstreut liegenden Häusern in der Pfr. Pyhra.

Perschetinetz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Großsonntag, Dorf mit 35 H. und 152 E. in der Pfr. Großsonntag.

Perschetitz (Nĕmecká Brotice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 19 H., 143 E. und 1 Mühle mit Brettsäge.

Perschig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Glannegg, Weiler mit 4 H. u. 63 E. bei St. Martin.

Perschikau (Perssikow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Polna, Dorf mit 25 H. und 164 E. bei Borau.

Perschkenstein, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, Dorf mit Vorwerk, Wassermühle, 18 H. und 120 E.

Perschkevorwerk, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Feldvorwerk zu Remberg geh.

Perschlehen, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, Rotte mit 9 H. in der Pfarrei Weistrach.

Perschling, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Pottenbrunn, Dorf mit 35 H. in der Pfr. Weissenkirchen.

Perschling, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Frankenburg, Weiler in der Pfr. Frankenburg.

Perschnitz (Groß-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, Dorf mit Freischoltisei, Windmühle, 55 H. und 434 E.

Perschnitz (Klein-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, Dorf mit 2 Wassermühlen, 1 Freigute, 1 Pech- und Theerschwelerei, 37 H. und 283 E.

Perschütz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Trebnitz, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Wasser-, Windmühle, 33 H. und 203 E.

Persdorf (Perstorf), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 4 H. und 20 E. bei Neukirchen.

Persebeck, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, Höfe mit 9 H. und 78 E.

Perseifen, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Waldbroel, Weiler mit 6 H. und 29 E.

Persel, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Cleve, Bauerschaft, s. **Kirsel und Persel**.

Persel-Kynast, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, Dorf mit Schäferei, 31 H. und 126 H.

Persenbeug, Oesterreich, Unter-, OMB., Markt mit Landgericht, Pfarrei, 73 H. und 600 E. an der Donau.

Persenbeug, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Persenbeug, herrschaftl. Schloß an der Donau.

Perseniza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Weiler mit 3 H. bei Deutschruth.

Persing (Brzeszno), Preußen, Rgbz. Kö-

nigsberg, Kr. Osterode, kölmer Dorf mit 24 H. und 138 E.

Perskken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Dorf mit 11 H. und 89 E.

Persolleberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Plankenstein, Weiler.

Persona, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Condino, Dorf und Kuratie der Pfarrei Val Vestino.

Persottl, Oesterreich, Steiermark, siehe **Sattelborf.**

Persowitsch, Oesterreich, Illyrien, Kreis Villach, Bez. Villach, Dorf mit 12 H. und 89 E. bei Maria Gail.

Perspectiwa, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Hauland mit 11 H. und 58 E.

Perstante, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Ranziano, Weiler mit Mühle an der Wipbach.

Perstava, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Heilig-Kreutz, Weiler in der Gemeinde Ottelza.

Perstein (Neu-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrschaft des Grafen von Waldstein-Wartenberg im Westen des Kreises mit 4327 J. 822 □Kl. Areal und 2730 E., umfaßt 13 Ortschaften. Das Dorf Perstein (Neuperstein) hat 11 H., 95 E., Schloß, Kapelle, Park und Hof.

Perstenberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, Rotte mit 9 H. in der Pfarrei Haag.

Perstenhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Gratzen, Hof bei Deutsch-Reichenau.

Perstenitz (Pergstenitz, Persteinitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Kresetitz, Dorf mit 22 H. und 174 E. in der Pfarrei Bikan.

Perstetz, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrschaft Skotschau, Pfarrdorf mit Schloß, Gut und 2 Mühlen, nordöstlich von Skotschau.

Persturme, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Weiler mit 3 H. bei Luico.

Pertading, Bayern, s. **Perterding.**

Pertelsheim, Bayern, s. **Bertelsheim.**

Perteltnicken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Bauerhöfe mit 11 H. und 75 E.

Pertenau, Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhausen, Dorf mit 12 H. und 90 E. in der Pfr. Griemolzhausen.

Pertenheim (Pertenham), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 3 H. und 13 E. in der Pfr. Waging, bei Taching.

Pertenhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Weiler mit 4 H. und 23 E. in der Pfr. Gunzendorf.

Pertenöd, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde in der Pfr. Stubenberg.

Pertenschlag (Groß-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rappottenstein, Dorf mit 22 H. in der Pfr. Altmellon.

Pertenschlag (Klein-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rappottenstein, Dorf mit 28 H. in der Pfr. Altmellon.

Pertensdorf, Bayern, s. **Bertensdorf.**

Pertenstein, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 10 H., 60 E., Schloß und Kapelle in der Pfr. Traunwalchen, hat ein Patr.-Ger. des Grafen von Törring-Guttenzell.

Perter, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Perterbruck, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde.

Perterding (Pertading), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 28 E.

Perterle, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Ajello, Kirchdorf mit 39 H. und 230 E. bei Sapiletto.

Pertertschke, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Freudenthal, Weiler bei St. Jobst.

Perthelsgut, Reuß-Greiz, A. Dölau, Oekonomiegut mit 8 E. bei Caselwitz.

Perthelsmühle, Reuß-Greiz, A. Ober-Greiz, Mühle mit 8 E. bei Naischau.

Pertholling, Bayern, s. **Bertholling.**

Pertholz (Groß-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Weitra, Dorf mit herrschaftlichem Schlosse, Pfarrei und 96 H. bei Reitchenau.

Pertholz (Klein-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Pöckstall, Dorf mit 18 H. in der Pfr. Martinsberg.

Pertholz (Klein-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Weitra, Dorf mit 27 H. in der Pfr. Langschlag.

Pertholz (Unter-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Drosendorf, Dorf mit 34 H. in der Pfr. St. Nicolaiberg.

Pertholz, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Heidenreichstein, Dorf mit 23 H. in der Pfr. Heidenreichstein.

Pertisau, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Schwatz, Weiler mit 18 H. und 133 E. in der Gemeinde Eben.

Pertmannshub, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Weidenholz, Weiler in der Pfr. Weizenkirchen.

Pertoltitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Hammerstadt, Dorf mit Pfarrkirche, 27 H., 252 E. und Mühle.

Pertolzheim, Bayern, s. **Bertolzheim.**

Pertolzhofen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, s. **Bertholdshofen.**

Pertominz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Freudenthal, Weiler bei Hotederschitz.

Pertousch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laack, Weiler mit 4 H. und Eisenbergwerk bei Eisnern.

Pertraku, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Idria, Weiler bei Kanomla.

Pertratnik, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Idria, Weiler mit 3 H. bei Kanomla.

Pertrsjako, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Canale, Weiler mit 3 H. bei Verch Auch.

Peruberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Salloch, Weiler bei Salloch.

Perückenkrug, Meklenburg-Strelitz, Fürstenthum und Amt Ratzeburg, Büdnerstellen mit 2 H. und 9 E. bei Ratzeburg.

Perupnik, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Idria, Weiler bei Godovitsch.

Peruschen, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, Dorf mit Vorwerk, Windmühle, 36 H. und 244 E.

Perusi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Volosca, Weiler bei Suonechia.

Perusky, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Weiler bei Marzana.

Perutz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Allodialherrschaft des Grafen Franz Thun von Hohenstein, im Nordwesten des Kreises, mit 4737 Joch 710 □Kl. Areal und 2672 E., umfaßt 5 Ortschaften und die Güter Slawětin und Wrbičan. Das Dorf Perutz hat 81 H., Pfarrei, Kirche, 2 Mühlen und 580 E.

Peruz, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Bellay, Hof am Monte Maggiore.

Pervichio, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Veglia, Felseninsel, südlich von Veglia, ist groß, aber unbewohnt.

Pervidmari, Oesterreich, Illyrien, Kreis Adelsberg, Bez. Idria, Weiler am Idriaflusse.

Pervosnik, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Michelstetten, Weiler mit 3 H. bei Raune.

Perwalkischken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, erbfreies Gut mit 3 H. u. 26 E.

Perwang (Bärwang, Bergwang), Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, Pfarrdorf mit 21 H. und 93 E.

Perwang, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Mattsee, Weiler in der Pfr. Berndorf.

Perwart, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mauerkirchen, Weiler in der Pfr. Höhnhart.

Perwarth, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Purgstall, Dorf mit Schloß und 36 H. in der Pfr. Randegg.

Perwarth, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Purgstall, Weiler mit 5 H. in der Pfr. Oberndorf.

Perwarth-Grieß, Oesterreich, Unter-, OWW., s. **Grieß-Perwarth.**

Perweis, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Allentsteig, Weiler mit 6 H. in der Pfr. Oberndorf.

Perwenitz, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Havelland, Dorf und Vorwerk mit 296 E.

Perwenzen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Meretinzen, Dorf mit 21 H. und 133 E. in der Pfr. St. Marxen.

Perwer, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Pfarrdorf an der Jeetze mit Wasser- und Windmühle, 116 H. und 900 E.

Perwilten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, kölmische Höfe mit 4 H. und 44 E.

Perwilten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Dorf mit 16 H. und 144 E.

Perwissau, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, adeliges und kölmisches Dorf und Gut mit 14 H. und 197 E.

Perwolfing, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Dorf mit 12 H. und 66 E. in der Pfr. Bachling.

Perwolfing, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Berg, Weiler in der Pfr. Rohrbach.

Perwolfisch, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaukim, Gut Chwaterub, Hof bei Kozarowitz.

Perwolfs, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Arbesbach, Dorf mit 15 H. in der Pfr. Altmellon.

Perzag, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Weiler bei Kappel.

Perzakousk, Oesterreich, Illyrien, Kreis Adelsberg, Bez. Freudenthal, Weiler mit 2 Mühlen bei Fleckdorf.

Perzau, Bayern, s. **Berzau.**

Perze, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Bellay, Kirchweiler bei Bragna.

Perzel, Bayern, s. **Berzel.**

Perzelsgrub, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 2 H. und 8 E. bei Niedersimbach.

Perzendorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Königstetten, Dorf mit 32 H. und 209 E. in der Pfr. Hausleuten, an der Schmida, unweit der Donau.

Perzlhof, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Purgstall, adeliges Gut bei Rottenhaus und der Erlauf, in der Pfr. Wieselburg, bildet eine eigene Herrschaft.

Perzlohe, Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Einöde in der Pfr. Atting.

Pesach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Flitsch, Hof mit Mühle bei Plusna.

Pesarzowitz (Pisarzowitz), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Dorf mit Vorwerk, Wassermühle, 42 H. und 219 E.

Pesca, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Rovigno, Haus am Meere, bei Rovigno.

Pesch, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Honnschaft mit 20 H. und 96 E.

Pesch, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Gladbach, Honnschaft mit 48 H. und 213 E.

Pesch (Haus-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld, Landgut mit Haus und 15 E.

Pesch (Haus-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, Rittergut mit Haus und 9 E.

Pesch, Preußen, Rgbz. und Kr. Köln, Meierhof mit dem Braunkohlenwerke Pescherwerk, Haus und 14 E.

Pesch, Preußen, Rgbz. und Kr. Köln, Weiler mit 14 H. und 83 E.

Pesch, Preußen, Rgbz. u. Kr. Aachen, Dorf mit 26 H. und 148 E.

Pesch, Preußen, Rgbz. Aachen, K. Düren, Haus mit 7 E.

Pesch, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, Dorf mit 45 H. und 243 E.

Pesch, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, kath. Pfarrdorf mit 52 H. und 285 E.

Peschekmühle, Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Gut Krumau, Mühle mit Brettsäge bei Triebsch.

Peschelmühle, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Mühle zu Burkhardswalde geh.

Peschen, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Weiler mit 5 H. und 40 E.

Peschenwüstung, Sachsen-Meiningen, A. Sonneberg, Bauernhof mit 4 E. bei Rotheul.

Peschenyverch, Oesterreich, Steiermark, s. **Sandberg.**

Peſcherbock, Preußen, Rgbz. Düſſeldorf, Kr. Geldern, Ortſchaft mit 7 H. und 48 E.

Peſcher-Engbrück, Preußen, Honnſchaft, ſ. **Engbrück** (Peſcher-).

Peſcheu, Oeſterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laack, Weiler bei Krainburg.

Peſchhof, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Walkmühle mit 6 E.

Peſchkow (Pegſſkow, Pyſtkow), Oeſterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrſchaft Gurein, Dorf mit 15 H. und 95 E.

Peſchkowitz, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrſchaft Theyſing, Dorf, 1½ St. von Buchau.

Peſchnitzaberg, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Plankenſtein, Weiler.

Peſch Planina, Oeſterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hollenburg, Hof im Bärenthale.

Peſchwitz, Sachſen-Altenburg, ſ. **Pöſchwitz**.

Pescol, Oeſterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Enneberg, einzelner Hof in der Gemeinde Abtei.

Pescoſta, Oeſterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Enneberg, Weiler in der Gemeinde Corvara.

Peſeckendorf, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wanzleben, Dorf und Gut mit Schäferei, ev. Kapelle, 2 Waſſermühlen, 15 Einw. und 141 E.

Peſelmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einödmühle am Maurerbache, ſ. **Beſelmühle**.

Peſenbach (Peſſenbach), Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler mit 7 H. und 40 Einw. bei Kochel.

Peſenbuchbach, Bayern, ſ. **Beſenbuchbach**.

Peſendorf, Oeſterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, Dorf mit 6 H. in der Pfarrei Krenſtetten.

Peſendorf, Oeſterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, Rotte mit 4 H. in der Pfr. Haag.

Peſendorf, Oeſterreich, Ober-, Traunkreis, Diſtr. Garſten, Dorf in der Pfr. Garſten.

Peſendorf, Oeſterreich, Ober-, Traunkr., Diſtr. Kremsmünſter, Dorf in der Pfr. Ried.

Peſendorf, Oeſterreich, Ober-, Traunkreis, Diſtrikt Hall, Dorf in der Pfr. Waldneukirchen.

Peſendorf, Oeſterreich, Ober-, Hausruckkr., Diſtr. Aiſtersheim, Weiler in der Pfr Weibern.

Peſendorf (Pořičin), Oeſterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrſchaft Přibislau, Dorf mit 21 H. und 163 E. bei Přibislau.

Peſendorf, Oeſterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Hopfgarten, Weiler mit 9 H. in der Gem. Hopfgarten.

Peſenhauſen, Bayern, Oberb., Ldg. Landsberg, Weiler mit 4 H. und 36 E. bei Ludenhauſen, an der Straße von Landsberg nach Weilheim.

Peſenlern, Bayern, ſ. **Beſenlern**.

Peſenried, Bayern, ſ. **Beſenried**.

Peſensricht (Peſensried), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 5 H. und 26 E. in der Pfr. Illſchwang.

Peſenti, Oeſterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Wipbach, Hof bei Ruppik und Jeſch.

Peſetſchitz, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Wöllan, Weiler bei St. Johann am Weinberg.

Peſigen, Oeſterreich, Ober-, Hausruckkreis, Diſtr. Frankenburg, Weiler in der Pfr. Frankenburg.

Peſinghauſen, Hannover, Calenberg, Amt Hameln, Weiler mit 3 H. in der Pfr. Hemeringen.

Peskach (U), Oeſterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Neucilli, Weiler in der Pfr. Tüchern.

Peskojen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, kölmiſches Gut mit 10 E.

Peskow, Oeſterreich, Mähren, ſ. **Piſſendorf**.

Peslasberg, Bayern, ſ. **Peſſelsberg**.

Pesnitz, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Trautenburg, Dorf mit 114 H. und 550 E. in der Pfr. Leutſchach.

Pesnitzhofen, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Schloß und Herrſchaft bei Jahring, iſt Hauptort eines Bezirks über 9 Gemeinden mit 300 H. und 1218 E.

Pesnitz Mühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Waſſermühle mit 8 E.

Peſſeln, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Inſterburg, Chatoullendorf mit Windmühle, 31 H. und 276 E.

Peſſeln, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Darkehmen, Dorf mit 8 H. und 89 E.

Peſſeln, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Inſterburg, Vorwerk mit 2 H. und 26 E.

Peſſeln, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Wehlau, chat.-kölm. Gut mit 11 E.

Peſſelsberg (Peslasberg), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 4 H. und 20 E. in der Pfr. Konzell.

Peſſenburgheim, Bayern, Oberb., Ldg. Rain, Kirchdorf mit 44 H. und 198 E. in der Pfr. Holzheim.

Peſſerberg, Oeſterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Labeck, Weiler.

Peſſiaberg, Oeſterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Neuſchloß, Weiler bei Neuſchloß.

Peſſiagberg, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Pettau, Weiler bei Pettau.

Peßie, Oeſterreich, Steiermark, ſ. **Hundsdorf**.

Peſſin, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Weſt-Havelland, Pfarrdorf und 4 Güter mit 461 E.

Peſſmoos, Bayern, ſ. **Pößmoos**.

Peßnitzberg, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Ehrenhauſen, Weiler bei Ehrenhauſen.

Peßwitz, Oeſterreich, Böhmen, ſ. **Pößwitz**.

Peſtenacker, Bayern, Oberb., Ldg. Landsberg, Kirchdorf mit 45 H. und 211 E. in der Pfr. Walleshauſen.

Peſtendorf, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler mit 8 H. und 42 E. in der Pfr. Veitsbuch.

Peſtenrain, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Rie-

denburg, Weiler mit 1 H. und 14 E. bei Eutenhofen.

Pesterwitz (Ober- und Nieder-), Sachsen, s. **Ober- und Niederpesterwitz.**

Pestikenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Sauritsch, Dorf mit 24 H. und 109 E. in der Pfr. Sauritsch.

Pestiz, Sachsen, s. **Kleinpestitz.**

Pestlin, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, Pfarrdorf mit 4 Jahrmärkten, 65 H. und 426 E.

Pestnak, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Veldes, Weiler mit 3 H. bei Ober-Rothwein.

Pestrugarich, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Hollenburg, Weiler mit 18 H. bei Bleyberg.

Pestrup, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Wildeshausen, Bauerschaft mit 8 H. und 47 E. in der Pfr. Wildeshausen.

Peszaiken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Dorf.

Peszicken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, Bauerdorf mit 10 H. und 83 E.

Peszlitz, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, chat.-kölmisches Gut mit 8 E.

Petange (Petingen), Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kanton Esch an der Alzette, Dorf mit Pfarrkirche, 76 H. und 359 E.

Petatschi, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Idria, Weiler mit Mühle bei Schwarzenberg.

Petauer, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Kappel, Weiler bei Remschenig.

Petauschek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Einschichte an der Eisenbahn, bei Rabus.

Petberg, Bayern, s. **Bettberg.**

Petech, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Albona, Weiler bei Chermenizza.

Peteline, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laybach, Weiler bei St. Hellena und Lustthal.

Petelineg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Reifenstein, Weiler bei Reifenstein.

Petelinek, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Egg, Weiler mit 8 H. und 40 E. bei Glogowitz.

Petelkau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, Bauerdorf mit 25 H. u. 240 E.

Peter (St.), Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Kirche bei Niederhofen und Berghof.

Peter (St.), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Dorf mit 22 H. und 100 E. in der Pfr. Aldersbach.

Peter (St.), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Nürnberg, Pfarrdorf mit 67 H., 586 E. und Mühle.

Peter (St.), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Nürnberg, Einöde mit Kirche und dem Siechenspitale bei Nürnberg, an der Poststraße nach Feucht.

Peter (St., am Neuwalde), Oesterreich, Unter-, OWW., s. **Neuwald.**

Peter (St., in der Au), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Burg Enns, Dorf mit 178 zerstreut liegenden Häusern, 1200 E. und Pfarrei.

Peter (St., in der Au), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Burg Enns, Markt mit herrschaftlichem Schlosse, 78 H. und Pfarrei.

Peter (St., am Hart), Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Braunau, Pfarrdorf mit 8 H. und 48 E.

Peter (St.), Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Pührnstein, Pfarrdorf mit 57 H. und 486 E.

Peter (St.), Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Greinburg, Dorf mit 28 H. und 124 E.

Peter (St.), Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Linz, Pfarrdorf mit Ziglau, 86 H. und 663 E. bei Linz.

Peter (St.), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Groß-Skal, 8 H. von Libuň.

Peter (Lhota-, Peter-Lhotka), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, erstes Freisassenviertel, Dorf mit 12 H. und 94 E. in der Pfr. Wonschow.

Peter (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Annabüchl, Kirchdorf bei Lind.

Peter (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Klagenfurt, großes Kirchdorf mit Mühle und Schloß, östlich von Klagenfurt, an der Glan.

Peter (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Georgen, Kirchdorf mit 18 H. und 113 E.

Peter (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Leonhardt, Dorf mit Kirche bei Reichenfels.

Peter (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Gurk, Kirchweiler mit 6 H. und 40 E. bei Gurk.

Peter (Deutscher), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hollenburg, Weiler mit 2 H. im Loiblthale.

Peter (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Andrä, Schloß und Kapelle bei Pölling.

Peter (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Grafenstein, Kirchdorf an der Gurk mit 19 H. und 120 E.

Peter (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Moosburg, Kirchdorf mit 30 H. und 210 E.

Peter, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Paul, Hof am Granitzbache.

Peter (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Völkermarkt, Kirchdorf bei Wagelsdorf mit 11 H. und 69 E.

Peter (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Rossegg, Kirchdorf mit 21 H. bei St. Jakob.

Peter (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Ossiach, Kirchweiler mit 13 H. und 95 E. bei Steuerberg.

Peter (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Millstadt, Kirchdorf mit 18 H. und 107 E. bei Radenthein.

Peter (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Spittal, Kirchdorf an der Drau mit 21 H. und 118 E. bei Molzbichel.

Peter (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Gmünd, Kirchdorf am Wolfsbache mit 40 H. und 219 E.

Peter (im Holz, St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Spital, Kirchdorf an der Landstraße und Drau bei Rojach.

Peter (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, Kirche bei Vigaun.

Peter (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laack, Kirchweiler bei Voboule.

Peter (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Sonnegg, Kirche bei Vrh.

Peter und Paul (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sittich, Kirchdorf bei Javorje, mit Mühle.

Peter (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Neustädtl, Kirche bei Warmberg.

Peter (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Neustädtl, Pfarrdorf an der Gurk, bei Kerschdorf.

Peter (S.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Graffenberg, Kirchdorf mit Mühle am Torrente Vertabizza, nahe bei Görz.

Peter (S.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Graffenberg, Weiler mit Kirche bei Schönpaß.

Peter (di Loia, San), Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Kirchweiler mit 6 H. und 42 E. bei Chuesa.

Peter (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Kapelle bei Tolmino.

Peter (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Prem, Kirche bei Dornegg.

Peter (St.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Volosca, Weiler bei Pogliane.

Peter (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Prem, Kirchdorf in der Poik.

Peter (St.), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Probsteigut des Bischofs von Brünn mit 805 J. 470 □Kl. Areal, ist mit Kritschen vereinigt.

Peter (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Freienstein, Dorf mit Lokalie, 132 H. und 768 E.

Peter (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gayrach, Dorf mit 58 H. und 254 E. in der Pfr. St. Rupert.

Peter (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Laack, Dorf mit 35 H. und 150 E. in der Pfr. Laack.

Peter (St.), Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Neucilli, Pfarrdorf mit 56 H. und 243 E.

Peter (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Wisell, Pfarrdorf mit 59 H. und 283 E.

Peter (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Windischlandsberg, Lokalie des Dekanats Rohitsch im Bärenthal.

Peter (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Rothenthurn, Filialdorf des Dekanats zu Windischgratz.

Peter (St.), Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Poppendorf, Pfarrkirche im Dekanate Straden, am Ottersbach.

Peter (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Liebenau, Pfarrdorf mit 76 H. und 374 E.

Peter (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Paradies, Pfarrdorf am Möschnitzbache mit 64 H. und 332 E.

Peter (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Rothenfels, Pfarrdorf mit 85 H., 4 Mühlen und Armeninstitut.

Peter (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Wasserberg, Pfarrkirche bei Wasserberg.

Peter (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Hollenek, Pfarrdorf mit 31 H., 119 E. und Armeninstitut.

Peter (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Maleck, Pfarrkirche des Dekanats Heilig-Kreuz bei Luttenberg mit Armeninstitut.

Peter (St., Sweti-Peter), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Melling, Dorf mit 64 H., 280 E., Pfarrei und Armeninstitut.

Peter (St.), Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Klausen, Dorf mit Kuratiekirche im Thale Villnöß.

Peter (St.), Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Klausen, Dorf und Gemeinde mit Kuratie von Layen und 415 E. im Thale Gröden, hat ein Bad.

Peter (St.), Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Karneid, Dorf und Gem. mit 400 E. und 2 Priestern bei Weissenstein.

Peter (St.), Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Meran, Pfarrdorf mit 170 E. im Thale Passeir.

Peter (St.), Oesterreich, Tyrol, s. **Lana** (Mitter-).

Peter (St.), Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Wilten, Kirche und Gem. bei Patsch, in Ellbögen gelegen, mit 128 H. und 550 E.

Peter (St., am Kofel), Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Welsberg, einzeln stehendes Kirchlein in der Gem. Toblach.

Peter (St.), Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Mezzolombardo, Burgruine beim Schlosse Thun.

Peter (St.), Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Sonnenberg, einzelner Hof in der Gemeinde Bludenz mit Schule.

Peter (St.), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Kirche und einzelne Häuser, zu Schierokau geh.

Peter (St.), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Bauerschaft mit 90 H. u. 617 E.

Peter (St.), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuß, Haus mit 8 E.

Peter, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 3 E. bei Mühlhausen.

Peter Alxnakohl (Baudszen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, Dorf mit 10 H. und 55 E.

Peteraten, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, Bauerdorf mit 15 H. und 90 E.

Peterau, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Velden.

Peterazing, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Oberbergkirchen.

Peterbach (Petrow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Bauergehöfte mit 6 H. und 27 Einw. bei Stein am Peterbache.

Peterbauer, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Einöde mit 11 E. in der Pfr. Tölz.

Peter Blausden (Szagaten), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, melirtes Dorf mit 18 H. und 114 E.

Peter Blütten (Drunszlen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, melirtes Dorf mit 10 H. und 42 E.

Peter Blutzicken (Pauren), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, Dorf mit 11 H. u. 84 E.

Peter Datzen (Paszieszen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, melirtes Dorf mit 43 H. und 243 E.

Petereck, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Eibiswald, Weiler bei Bischofeck.

Petereitehlen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, melirtes Dorf mit 7 H. und 57 E.

Petereitschen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, Dorf mit 11 H. und 107 E.

Peterfecking, Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Kirchdorf in der Pfr. Obersaal mit 23 H., 105 E., Mühle und Potaschehütte.

Petergensfeld, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Dorf mit 14 H. und 81 E.

Peterhäusel, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde bei Waakirchen.

Peterhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Rettolitz, Dorf mit 10 H., 217 E., Schloß (Kurzweil genannt) und Kapelle, ist Hauptort der Herrschaft.

Peterhof (Pietrowki, auch Bielowki), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Dorf mit 10 H. und 71 E.

Peterhof, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Saatzig, Vorwerk mit Haus und 15 E.

Peterhof, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 3 E. in der Pfr. Immenried.

Peterhof, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 4 E. in der Pfr. Eisenharz.

Peterischken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, Bauerhöfe mit 3 H. und 17 E.

Peterkaschütz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, Dorf mit Freischoltisei, Vorwerk, 2 Windmühlen, 51 H. und 444 E.

Peterkau (Peterkow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Herrschaft Stöcken, Dorf mit Schloß, Mühle, 38 H. und 230 E. in der Pfr. Heiligenkreuz.

Peterkau, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Dorf mit Vorwerk, 26 H. und 203 E.

Peterkau (Groß-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Hauptgut und Mühle mit 27 H. und 224 E.

Peterkau (Klein-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Dorf mit 9 H. und 56 E.

Peterkehmen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Bauerdorf mit 17 H. u. 150 E.

Peterklischen (Groß-Grabuppen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, melirtes Dorf mit 22 H. und 160 E.

Peterkow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Neu-Stettin, Buschvorwerk zu Wurchow geh.

Peterkowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Kolonie zu Pietze geh.

Peter Latzen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, Dorf mit 13 H. u. 82 E.

Peterlauken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, Bauerdorf mit 11 H. und 68 E.

Peterlberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Osterwitz, Weiler bei Osterwitz.

Peterlehen, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 4 E. bei Moosen.

Peter Leiden (Petrellen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, melirtes Dorf mit 26 H. u. 161 E.

Peterlingshof, Würtemberg, Donaukr., OA. Göppingen, Hof mit 12 E. in der Pfr. Ottenbach

Peterloh, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde in der Pfr. Tegernbach.

Petermann, Hannover, Oberhoya, A. Harpstedt, Hof bei Collnrade.

Petermann, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde mit 6 E. bei Dürrezhausen.

Petermanns, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, 7 H. mit 58 E.

Petermannsbaude, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Hohenelbe, Baude am Kamme der großen Sturmhaube.

Peter Minuten, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, Dorf zu Ridszen geh.

Petermühle, Bayern, Oberb., Landger. Wasserburg, Einödmühle an der Murn, bei Evenhausen.

Petermühle, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde bei Sandeltshausen.

Petermühle, Bayern, Niederb., Landger. Griesbach, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Rotthalmünster.

Petermühle, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 2 H. und 8 E. in der Pfr. Otterskirchen.

Petermühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Einöde mit 6 E., Mahl-, Oel- und Sägemühle am Regenflusse, in der Pfr. Roding.

Petermühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Kladrau, Mühle zum Schloßbezirk Kladrau geh.

Petermühle (Pietrak), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Wassermühle mit 4 H. und 20 E.

Petern, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler mit 3 H. u. 21 E. bei Jachenau.

Peternel, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laack, Hof bei Hottoule.

Peter Namutten (Kurpen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, melirte Höfe mit 5 H. und 29 E.

Peterratzen, Bayern, s. **Peterazing.**

Peters (Zu), Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, 10 H. mit 50 E.

Peters-Ackerhof, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, Hof zu Ober-Diebach geh. mit 8 E.

Petersau, Bayern, Pfalz, Kanton Frankenthal, Hof mit 30 E. in der Pfr. Frankenthal.

Petersau, Hessen, Rheinh., Kr. Mainz, Stadt-Bezirk und Friedensgericht Mainz, Rheininsel mit 8 E. bei Kastel.

Petersau, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Schlawe, Vorwerk zu Crangen geh.

Petersaurach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heilsbronn, Pfarrdorf mit 86 H. und 572 E., liegt unweit der Quelle der Aurach.

Petersbach, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Vorwerk bei Bautzen.

Petersbächel, Bayern, Pfalz, Kanton Dahn, Dorf in der Pfr. Fischbach, s. **Fischbach**.

Petersbauden (St., St. Peter, Spindelmühl-Bauden), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Hohenelbe, 49 H. u. Lokalie-Kirche im St. Petersgrunde und an den Abhängen des Ziegenrückens.

Petersbaumgarten, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Aspang, Dorf mit 22 H. u. 170 E. in der Pfr. Scheiblingkirchen.

Petersberg, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 2 E. u. Filialkirche in der Pfr. Flintsbach.

Petersberg, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Kirchweiler mit 4 H. und 20 E. in der Pfr. Walkertshofen.

Petersberg, Bayern, Pfalz, Kanton Pirmasens, Dorf in der Pfr. Rothalben, siehe **Rothalben.**

Petersberg (St.), Churhessen, Fulda, Kr. und Ldg. Fulda, Pfarrdorf mit 84 H. und 735 E. bei Braunhaus.

Petersberg, Churhessen, Fulda, Kr. und Ldg. Hersfeld, Dorf mit Pfarrkirche, 20 H. u. 176 E.

Petersberg, Hessen, Rheinh., Kr. Alzey, Friedensgericht Wörrstadt, Ruine bei Bechtolsheim.

Petersberg, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Crivitz, Dorf mit 16 H. und 112 E. in der Pfr. Pinnow.

Petersberg, Meklenburg-Strelitz, Fürstenthum Ratzeburg, A. Schönberg, Dorf mit 22 H. und 147 E. bei Schönberg.

Petersberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Grünbichl, Dorf mit 12 H. in der Pfr. Külb.

Petersberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Helfenberg, Weiler in der Pfr. St. Johann.

Petersberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Haus, Dorf mit 19 H. und 127 E. in der Pfr. Haus.

Petersberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Landg. Silz, Schloßruine und mehrere Höfe in der Gemeinde Silz, ehemals ein eigenes Gericht bildend.

Petersberg, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Vorwerk mit Haus u. 23 E.

Petersberg, Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkreis, Koloniedorf am Petersberge mit Forsthaus, Windmühle, Pfarrkirche, 25 H. u. 150 E. Auf dem Peters- oder Lauterberge befindet sich nebst der Kirche, der Prediger- u. Schullehrerwohnung das Domainen- oder Oekonomieamt Petersberg mit 2 H. u. 16 E. In der aus der alten St. Peterskirche 1567 gegründeten jetzigen Kirche liegen Konrad der Große, dessen Gemahlin, mehrere Grafen aus dem Hause Wettin und der Abt Konrad von Konitz begraben.

Petersberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, einzelnes Haus mit 13 E.

Petersberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit Haus u. 11 E.

Petersberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, Kotten mit Haus u. 3 E.

Petersberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Wipperfürth, Weiler mit 6 H. u. 40 E.

Petersberg, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Meißen, Dorf mit 22 H. u. 98 E.

Petersberg, Sachsen-Altenburg, A. Eisenberg, Pfarrkirchdorf mit herzoglichem Kammergute, Mahl- und Schneide-Mühle, 39 H. und 236 E.

Petersberger, Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsgericht Wörth, Einöde mit 5 Einw. am Wildbache.

Petersbrücke (Zur), Preußen, Rgbz. und Kr. Minden, Wirthshaus zu Totenhausen gehörig.

Petersbrunn, Bayern, Oberb., Ldg. Starnberg, Weiler mit 3 H. u. 30 E. in der Pfr. Starnberg, liegt nächst Leutstetten und hat eine Mineralquelle, Schloß u. Badeanstalt.

Petersbuch, Bayern, Mittelfranken, Landg. Greding, Kirchdorf mit 39 H., 246 Einw. und Eisensumpferz in der Pfr. Kahldorf.

Petersburg, Hannover, Osnabrück, Amt Osnabrück, Stift bei Osnabrück.

Petersburg, Holstein, A. Kiel, Erbpachtstelle bei Viehburg.

Petersburg, Oesterreich, Böhmen, Kreis Saaz, Fideicommißherrschaft des Grafen von Czernin. im Süden des Kreises, mit 24,369 J. 1489 □Kl. Areal und 6349 E. Das Dorf Petersburg hat 15 H., 231 E., Pfarrei, Schloß, Mühle und Spital.

Petersburg (Die), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Kritschen, Vorstadtgasse von Brünn mit 21 H. u. 297 E.

Petersburg, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Vorwerk und Schäferei zu Klein-Dübsow geh.

Petersburg, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Gartenanlage zur Kreisstadt Stendal geh. mit 5 E.

Petersburg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kathen mit Haus u. 10 E.

Peterscamp (Roßberg), Freie Stadt Hamburg, Landprätur der Geestlande zu Hamburg, Theil des Kirchdorfs Hamm mit 46 H. und 239 E.

Peterschlag, Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, Herrschaft Winterberg, Dorf mit 11 H. u. 69 E. bei Sablat.

Peter-Schwerdern, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, 6 erbfreie Höfe mit 26 E.

Petersdorf, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Kirchdorf mit 31 H. und 150 E. in der Pfr. Aindling.

Petersdorf, Bayern, Oberb., Landger. Moosburg, Weiler mit 4 H. und 26 Einw. bei Enzelhausen.

Petersdorf, Bayern, Mittelfranken, Landg. Ansbach, Dorf mit 24 H. und 131 E. in der Pfr. Weihenzell, Gem. Forsthof.

Petersdorf, Hannover, Hildesheim, Hohnstein, A. Hohnstein, Pfarrdorf und adeliges Gut mit 38 H.

Petersdorf, Holstein, adeliges Gut im Oldenburger Güterdistrikte, bei Lensahn, dem Herrn von Horst geh., mit 249 E.

Petersdorf (Neu-), Holstein, Gut Mönch-Neversdorf, ausgebaute Hufe und 3 Kathen bei Schönwalde.

Petersdorf, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Goldberg, Holzvogtswohnung mit 3 Büdnereien und 15 Einw. in der Pfr. Malchow.

Petersdorf, Meklenburg-Strelitz, Kr. und Amt Stargard, Dorf mit Filialkirche von Alt-Käbelich, 35 H. u. 281 E. bei Woldegk.

Petersdorf, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Herrschaft Gabel, Dorf an der Hauptstraße nach Zittau, mit Filialkirche, 120 H., 817 E., Meierhof und Commerzial-Zollamt. In der Nähe auf dem Falkenberge befinden sich die Ruinen der Falkenburg.

Petersdorf (Petrowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Landskron, Dorf mit 48 H. und 284 Einw. in der Pfr. Rothwasser.

Petersdorf, Oesterreich, Böhmen, Kreis Ellbogen, Herrschaft Duppau, Dorf mit Sauerbrunnen bei Buchau.

Petersdorf (Petrowice, Skalka, Deutsch-Horuschan), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrsch. Merklin, Dorf mit 11 H. u. 73 E. in der Pfr. Bieskowitz.

Petersdorf (Deutsch-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrsch. Grulich, Dorf mit 44 H. u. 271 E. bei Wichstädtel.

Petersdorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Adersbach, Dorf mit 3 Mühlen, 77 H. u. 493 E. bei Qualisch.

Petersdorf (Petrowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Drum, Dorf mit 27 H. u. 147 E. in der Pfr. Drum.

Petersdorf, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Krupp, Dorf bei Stockendorf mit Kapelle, 39 H. u. 230 E.

Petersdorf (Petrowice, Hranečna), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Sternberg, Dorf mit Pfarrkirche, 62 H. und 419 E. an der Straße von Giebau nach Bärn.

Petersdorf (Petersgrund, Petrussow), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch. Tribau, Dorf mit Mühle, 58 H. u. 353 E. in der Pfr. Triebendorf.

Petersdorf, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Wiesenberg, Dorf mit 149 H., 1131 Einw. und Mühle in der Pfr. Reitendorf.

Petersdorf (Groß-, Wražno), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Gut Deutsch-Jaßnik, Dorf mit Pfarrkirche, 90 H. u. 673 E.

Petersdorf (Klein-), Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Herrschaft Oderau, Dorf mit Mühle, 32 H. u. 243 E. in der Pfr. Groß-Petersdorf.

Petersdorf, Oesterreich, Schlesien, Kreis Troppau, Herrschaft Hennersdorf, Dorf mit Pfarrei, 179 H. u. 1376 E.

Petersdorf, Oesterreich, Schlesien, Kreis Troppau, A. Friedeberg, Dorf mit 103 H., 719 E., Mühle und Potascheſiederei in der Pfr. Gurschdorf.

Petersdorf, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Stein, Dorf mit 65 H. u. 184 E. in der Pfr. Fehring.

Petersdorf, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Vasoldsberg, Dorf mit 105 H. und 538 E. in der Pfr. St. Marein.

Petersdorf, Oesterreich, Steiermark, Kreis Judenburg, Bez. Rothenfels, Dorf mit 47 H. u. 203 E. in der Pfr. St. Peter.

Petersdorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Vorwerk mit 5 H. u. 106 E.

Petersdorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, Vorwerk mit 4 H. und 56 E.

Petersdorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, königl. u. kölmer Dorf mit Pfarrkirche, 33 H. u. 348 E.

Petersdorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, Bauerdorf mit 34 H. u. 280 E.

Petersdorf (Pietrowice), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, Dorf mit 25 H. und 199 E.

Petersdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sprottau, Dorf mit Windmühle, 87 H. und 543 E.

Petersdorf (Nieder- und Ober-Groß-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, kathol. Pfarrdorf mit Schloß und 3 Vorwerken, 68 H. und 526 E.

Petersdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, kath. Pfarrdorf mit Schloß, Vorwerk, Ziegelei, Windmühle, 74 H. u. 391 E.

Petersdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, Dorf mit Forsthaus, Windmühle, 23 H. und 114 E.

Petersdorf, vulgo **Pitschdorf**, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Dorf mit Vorwerk, 49 H. u. 206 E.

Petersdorf, Preußen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Windmühle, 87 H. u. 338 E.

Petersdorf, vulgo **Pitschdorf**, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, Dorf mit evang. Kirche oder Bethaus, 2 Wassermühlen, 4 Walk-, 2 Säge- und Papiermühle, 13 Bleichen, starkem Holzflößen auf dem Zacken nach Hirschberg, 336 H. u. 2013 E.

Petersdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Wassermühle, Ziegelei, 29 H. u. 220 E.

Petersdorf (Weiden-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain, Dorf mit Windmühle, 52 H. u. 386 E.

Petersdorf (Neu-, oder Pilzhäuser), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain, Kolonie mit 10 H. u. 64 E.

Petersdorf (Hohen-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain, Dorf mit Schloß und Vorwerk, Wassermühle, 68 H. und 557 Einw.

Petersdorf, Preußen, Rgbz. u. Kr. Breslau, Dorf mit 14 H. u. 77 E.

Petersdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerd, Dorf mit Meßkapelle, 9 H. und 53 E.

Petersdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, Dorf mit Schloß und Vorwerk, Wassermühle, Ziegelei, 38 H. und 223 E.

Petersdorf (Städtisch-, Sobiszowic), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, kath. Pfarrdorf mit 75 H. u. 422 E.

Petersdorf, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, Dorf mit 20 H. u. 128 E.

Petersdorf von Wilczek (Sobiszowic), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Dorf mit Vorwerk, 2 Wassermühlen, 2 Schleusenwärterhäusern, 77 H. u. 428 E.

Petersdorf, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Belgard, Vorwerk mit 3 H. u. 29 E.

Petersdorf, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, Dorf mit Wassermühle, 10 H. u. 82 E.

Petersdorf (Klein-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Dorf mit Vorwerk, Ziegelei, 16 H. u. 97 E.

Petersdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Pfarrdorf mit 50 H. und 378 E.

Petersdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Dorf mit Vorwerk, 20 H. und 198 E.

Petersdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, Pfarrdorf mit 191 E.

Petersdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Dorf mit 173 E.

Petersdorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, Dorf mit Windmühle, 12 H. und 55 E.

Petersdorfberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Gleichenberg, Weiler bei Gleichenberg.

Petersfeld, Oldenburg, Kr. und A. Kloppenburg, Kolonie mit 5 H. u. 52 E. in der Pfr. Molbergen.

Petersfeld, Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Westerstede, Dorf mit 18 H. u. 138 E. im Kirchspiele Westerstede,

Petersfelde, Holstein, Gut Borstel, Erbpachtsstellen an der Jersbecker Scheide mit 4 H. u. 26 E. in der Pfr. Sülfeld.

Petersfelde, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Vorwerk zu Petershagen geh.

Petersgassen, Oesterreich, Mähren, Kreis Brünn, Herrschaft Kritschen, Vorstadtgasse von Brünn mit 6 H. u. 70 E.

Petersgemeinde, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, ein Theil von Ober-Gerlachsheim.

Petersgemünd, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Pleinfeld, s. **Gemünd** (Peters-).

Petersglaim, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Kirchdorf mit 9 H. u. 39 E. in der Pfr. Hohenthann.

Petersgrund, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Jauer, Kolonie zu Nieder-Leipe geh.

Petersgrund, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, Haus mit 16 E.

Petershagen, Preußen, Ort zu Neugarten geh., s. **Danziger Vorstädte.**

Petershagen, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, katholisches Pfarrdorf an der Tiege mit 5 Windmühlen, 60 H. und 366 E.

Petershagen, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Preuß.-Eylau, Pfarrdorf mit Vorwerk, 40 H. und 384 E.

Petershagen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Pfarrdorf mit Wassermühle, 38 H. und 357 E.

Petershagen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Dorf an der Grabow mit Mutterkirche, 5 H. u. 54 E.

Petershagen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Dorf mit Filialkirche, Vorwerk, Ziegelei, 33 H. u. 267 E.

Petershagen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Vorwerk, s. **Bernsdorf.**

Petershagen, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Hof mit 14 H. u. 81 E.

Petershagen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Dorf mit 27 H., 246 Einw. und Filialkirche.

Petershagen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Holländerei mit 14 E.

Petershagen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Dorf mit 140 E.

Petershagen, Preußen, Rgbz. u. Kreis Minden, Stadt am linken Ufer der Weser mit ev. Pfarrei, Schloß, Schullehrerseminar, 380 H., 2094 E., Stadtgericht, Nebenzollamt, Rentamt, Unterförsterei, Post, Fischerei, Gerberei, Leinweberei, Tabaksspinnerei, 3 Jahr- u. Viehmärkten, wird in die Neu- u. Altstadt eingetheilt.

Petershagenfeld, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, 5 emphyteutische Feuerstellen mit 28 E.

Petershain (Hainerhof), Hessen, Oberh., Kr. u. Ldg. Grünberg, Hof mit 2 H. u. 35 E. in der Pfr. Londorf.

Petershain, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Pfarrdorf mit Wassermühle und Sägemühle, Vorwerk (Alt-Schäferei), 51 H. u. 315 E.

Petershain, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Pfarrdorf mit Wassermühle, Windmühle, Koloniehaus gl. Namens, zusammen mit 47 H. u. 253 E.

Petershain, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Landger. Bautzen, Dorf mit 4 H. und 67 E.

Petershainer Hof, Hessen, Oberh., Kr. Grünberg, Ldg. Ulrichstein, Hof mit 13 E. bei Kölzenhain.

Petersham, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Ried, Weiler in der Pfr. Thaiskirchen.

Petershaus, Freie Stadt Hamburg, Amt Ritzebüttel, Haus bei der Kugelbaake, heißt auch Böschhaus.

Petershausen, Baden, Seekreis, A. Konstanz, Vorstadt von Konstanz mit Schloß, 25 H. und 201 E., war einst ein Kloster.

Petershausen, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Pfarrdorf mit 52 H., 261 Einw. und Mühle.

Petershausen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, Hof zu Zilshausen geh.

Petersheide, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, Dorf in 3 Antheilen mit 105 H. und 520 E.

Petersheim (Pettersheim), Bayern, Pfalz, Kanton Kusel, Dorf in der k. Pfr. Brücken u. ev. Pfr. Konken, s. **Herschweiler.**

Petershörne, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Brake, Hof mit 6 E. bei Popkenhöge.

Petershof, Bayern, Schwaben, Ldg. Göggingen, Weiler mit 2 H. u. 18 E. in der Pfr. Heretsried.

Petershof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Wrbitz, Schäferei bei Lhota.

Petershof, Oesterreich, Böhmen, Kreis Königgrätz, Herrschaft Nachod, Meierhof bei Nachod.

Petershof, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, Vorwerk mit 2 H. u. 16 E.

Petershof, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Pustkowie mit Haus u. 8 E.

Petershof, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, s. **Orlewald.**

Petershof, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Lublinitz, Dorf mit Theerofen, Windmühle, 28 H. und 194 E.

Petershof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Stolpe, Vorwerk zu Glodbow geh.

Petershohn, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, Hof mit Haus u. 10 E.

Petershütte, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, A. Osterode, Dorf mit 31 H. in der Pfr. Osterode.

Peterskamp, Freie Stadt Hamburg, Landherrenschaft der Geestlande, Theil des Kirchdorfs Hamm.

Peterskamp, Holstein, Gut Ascheberg, Erbpachtsstelle mit 6 E. bei Langenrade.

Peterskapelle, Bayern, Oberb., Ldg. Ingolstadt, Kapelle bei Kösching.

Peterskirchen, Bayern, Oberb., Landger. Trostberg, Einöde mit 12 E. bei Emertsheim.

Peterskirchen, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Pfarrdorf mit 13 H. u. 84 E.

Peterskirchen, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Kirchweiler mit 7 H. und 33 E. in der Pfr. Taufkirchen.

Peterskirchen, Bayern, Niederb., Landger. Eggenfelden, Kirchweiler mit 8 H. u. 60 E. in der Pfr. Schönau.

Peterskirchen, Bayern, Niederb., Landger. Pfarrkirchen, Kirchdorf mit 26 H. u. 154 E., Fil. von St. Johanneskirchen.

Peterskirchen, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Ried, Pfarrort mit 15 H. und 163 E.

Peterslahr, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, s. **Lahr** (Peters-).

Petersmark, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Vorwerk zu Wuckel geh.

Petersmark, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Kirchdorf mit 12 H. und 85 E.

Petersmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Stadtsteinach, Einöde mit 5 Einw. in der Pfr. Enchenreuth.

Petersmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Windsheim, Mühle bei Ickelheim.

Petersmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Greding, Mühle mit 3 E. in der Pfr. Greding.

Petersmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Haßfurt, Mühle bei Kleinsteinach.

Petersmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Karlstadt, Mühle bei Steinbach.

Petersmühle, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Rothenfels, Mühle am Heinrichsbache, bei Steinmark.

Petersmühle, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Sulzheim, Mühle bei Unterschwappach.

Petersmühle, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Sulzheim, Mühle bei Steinsfeld.

Petersmühle, Churhessen, Hanau, Kreis Schlüchtern, A. Schwarzenfels, Mühle mit 6 E. bei Heubach.

Petersmühle, Hessen, Oberh., Landrathsbezirk Lauterbach, Ldg. Altenschlirf, Mühle mit 9 E. bei Altenschlirf.

Petersmühle, Nassau, A. Idstein, Mühle mit 9 E. bei Wallrabenstein.

Petersmühle, Nassau, A. Herborn, Mühle mit 10 E. bei Rabenscheid.

Petersmühle, Preußen, Rgbz. und Kreis Koblenz, Mühle zu Rübenach geh.

Petersmühle, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Nagold, Mühle bei Enzthal.

Petersrode, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, Pfarrdorf mit Rittergut, 2 Windmühlen, 40 H. u. 225 E.

Petersthal, Baden, Mittelrheinkr., Amt Oberkirch, Pfarrdorf im Renchthale, 1330 Fuß über d. M., mit 207 Familien, 1510 E. u. Badeanstalt mit 4 Quellen, nämlich Stahl- oder Petersquelle, Salz- oder Laxierquelle, Gas- oder Sophienquelle und Badequelle. Das Wasser hat † 8' R. Wärme und enthält in 1 Pfund:

	Sophienquelle	Petersquelle	Laxierquelle
Acide muriat. kohlens. Natronbittererde . . .	4,50 Gr.	— Gr.	— Gr.
„ kohlens. Natron . .	— „	0,28 „	0,42 „
„ „ Kalkerde .	14,46 „	8,60 „	8,10 „
„ „ Eisenoxydul .	0,34 „	0,51 „	0,26 „
„ „ Manganoxydul	0,10 „	0,14 „	0,10 „
„ „ Magnesia .	— „	1,30 „	1,60 „
Schwefels. Natron . . .	5,40 „	10,50 „	13,50 „
„ Kali	0,60 „	0,48 „	0,31 „
Kiesels. Thonerde . . .	0,30 „	0,54 „	0,30 „
Chlornatrium	— „	0 22 „	0,20 „
Quellens. Kalkerde m. Bitumen	0,20 „	— „	— „
„ Bittererde . . .	— „	0,14 „	0,10 „
Summa	27,90 Gr.	22,91 Gr.	24,80 Gr.
Kohlens. Gas, durch Siedhitze ausgetrieben, . .	46,10 KZ.	38,40 KZ.	30,40 KZ.

Jährlich werden 4—500,000 Flaschen Wasser versendet; eine neue Quelle wurde in der Nähe entdeckt.

Petersthal, Baden, Unterrheinkr., A. Heidelberg, Dorf mit Filialkirche von Ziegelhausen, 83 H. u. 280 E.

Petersthal, Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Pfarrdorf mit 18 H. u. 110 E.

Petersthal, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Vorwerk zu Groß-Carzenburg gehörig.

Peter-Stift, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Hardenberg, Kloster bei Nörthen.

Peterstorf, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Teutenwinkel, Hof an der Warnow mit 9 H. und 75 E. in der Pfr. Teutenwinkel.

Peterstorf, Meklenburg-Schwerin, Kreis und A. Meklenburg, Meierei mit 31 E. in der Pfr. Beidendorf.

Peterstorf, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Ribnitz, Hof mit 13 H. u. 92 E. in der Pfr. Wustrow.

Peterstorf, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grevismühlen, Hof mit 9 H. u. 67 E. bei Grevismühlen.

Peterswahl, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Kirchdorf mit 12 H. u. 70 E., Fil. von Margarethenried.

Peterswald (Peterswalda), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Schönwald, Dorf mit 5 Mühlen, 375 H. u. 2242 E., hat 1 Gränzzoll- und Postamt.

Peterswald (Petřikow), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Goldenstein, Dorf mit Mühle, 32 H. und 202 Einw. in der Pfr. Spornhau.

Peterswald (Klein-, Maly Petrwald), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Groß-Peterswald, Dorf am linken Ufer der Lubina mit 53 H. u. 369 E.

Peterswald (Groß-, Welký Petrwald), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft des Olmützer Erzbisthums mit 7020 J. Areal und 3690 E. Das Dorf Groß-Peterswald hat 93 H., 633 E., Schloß, Kirche und Lokalie.

Peterswald, Oesterreich, Schlesien, Kreis Teschen, Herrschaft Polnisch-Ostrau, Pfarrdorf mit Mühle, hinter Orlau.

Peterswald, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, Dorf mit 30 H. u. 289 E.

Peterswald, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, kath. Pfarrdorf mit der Bauers-, Jackels-, Rambos- und Steinesmühle, 91 H. und 532 E.

Peterswaldau (Ober-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, Dorfantheil mit Vorwerk, Freischoltisei, 7 Wasser-, 2 Walk-, 1 Lohmühle, 118 H. u. 922 E.

Peterswaldau (Nieder-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, Dorf mit Freischoltisei, 2 Vorwerken, 4 Wasser-, 1 Oel- und Walkmühle, 45 H. u. 762 E.

Peterswaldau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, Dorf mit 25 H. u. 238 E.

Peterswaldau (Mittel-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, Dorf mit evang. und kath. Kirche, Schloß, Vorwerk, Freischoltisei, Mahl-, 3 Säge-, Walkmühle, Ziegelei, 284 H. und 2354 E.

Peterswaldau, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, kath. Pfarrdorf mit Schloß, Vorwerk, Wasser- und Windmühle, 36 H. und 273 E.

Peterswalde, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, kölmer Dorf mit 56 H., 381 E. u. Filialkirche.

Peterswalde, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, Pfarrdorf mit 47 H. u. 417 E.

Peterswalde, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Dorf mit Filialkirche, 63 H. u. 424 E.

Peterswalde, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Mühle mit 2 H. u. 6 E.

Peterswalde, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, Dorf mit Filialkirche, 39 H. u. 314 E.

Peterswalde, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Försterei mit 3 H. und 10 E.

Peterswalde, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Vorwerk zu Pollentschine geh.

Peterswalde, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, Vorwerk mit Haus und 7 E.

Peterswörth, Bayern, Schwaben, Landg. Lauingen, Kirchdorf mit 65 H. und 420 E. in der Pfr. Gundelfingen.

Peterszeche (St.), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Kladrau, Steinkohlenwerk bei Hniemitz.

Peterszell, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Weiler auf dem Forste mit 3 H. und 19 E. bei Rechthal.

Peterwirth, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Gmünd, Hof bei Leobengraben.

Peterwitz (Groß-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Dorf mit 80 H. und 499 E.

Peterwitz (Klein-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, 2 Feuerstellen mit 12 E.

Peterwitz (Adel.), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Gut mit 16 H. und 120 E.

Peterwitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, kath. Pfarrdorf in 3 Antheilen, bestehend aus Ober- und Niederzeche und Schloßantheil, mit Vorwerk, 3 Wasser- und 1 Sägemühle, 2 Badehäusern (außerhalb des Orts befindet sich eine eisenhaltige Quelle zum Baden), 190 H. und 1448 E.

Peterwitz (Polnisch-), Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Dorf mit 28 H. und 211 E.

Peterwitz (Klein-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, Dorf mit 4 Vorwerken, Wasser-, Oel- und 3 Windmühlen, 59 H. und 482 E.

Peterwitz (Polnisch-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Münsterberg, Dorf mit Freischoltisei, Windmühle. 56 H. und 361 E.

Peterwitz (Groß-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, Dorf mit evang. und kath. Pfarrkirche, Schloß und Vorwerk, den Wasser-

mühlen Schloß- und Lasermühle, 108 H. und 848 E.

Peterwitz (Klein-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Dorf mit Freischoltisei, 21 H. und 135 E.

Peterwitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, Dorf mit ev. u. kath. Pfarrkirche, Vorwerk, Ziegelei, 62 H. und 557 E.

Peterwitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, Dorf mit Schloß, Vorwerk u. Windmühle, 39 H. und 257 E.

Peterwitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Pfarrdorf mit Schloß, Vorwerk, Windmühle, 50 H. und 331 E.

Peterwitz (Groß-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Dorf mit Schloß, 2 Vorwerken, Wasser- u. Windmühle, 71 H. und 566 E.

Peterwitz (Klein-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, Dorf mit Schloß, 2 Vorwerken, Wasser- und Windmühle, 30 H. und 217 E.

Peterwitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, Dorf mit Schloß, Wasser- u. Windmühle, 73 H. und 398 E.

Peterwitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, Vorwerk, zu Hennersdorf geh.

Peterwitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, Dorf mit Wassermühle, 55 H. u. 370 E.

Peterwitz (Groß-, Wielkie Pietrowice), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, kath. Pfarrdorf mit Wasser- und Sägemühle, kleiner Ablaßkirche, 221 H. und 1358 E.

Peterwitz (Klein-, Petrzazin), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, Dorf mit 2 Wassermühlen, 80 H. und 434 E.

Peterwitz, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Jauer, kath. Pfarrdorf mit ev. Kirche od. Bethaus, Schloß, 2 Vorwerken, 4 Wassermühlen, 178 H. und 1257 E.

Peterwitz, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Dorf an der Persante mit 21 H. und 170 E.

Peterwitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, Dorf mit 11 H. und 94 E.

Peterz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Saager, Weiler mit 2 H. am Freibache.

Peterze, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Rann, Weiler am Lotschbache.

Peterzell, Baden, Mittelrheinkr., A. Hornberg, Dorf mit Filialkirche von St. Georgen, 34 H. und 269 E.

Peterzell, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, Pfarrdorf mit 325 E. an der Kinzig.

Petesliari, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Weiler bei S. Pietro.

Petewitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Pfarrdorf mit Mahl- und Oelmühle am Waiperhaynerbache, 31 H. und 179 E.

Petewitz (Klein-), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Dorf am Floßgraben mit 9 H. und 39 E.

Petgesmühle, Nassau, Amt Rennerod, Mühle mit 9 E. bei Gemünden.

Pethau, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Lbg. Löbau, Dorf mit 17 H. und 137 E.

Petichi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Weiler bei Porgnana.

Pětihost, Oesterreich, Böhmen, s. **Pietihost**.

Pětikozel, Oesterreich, Böhmen, s. **Pietikozel**.

Petinghausen, Hannover, Oberhoya, A. Syke, Dorf mit 11 H. in der Pfr. Nordwohlde.

Petinich, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Cherso, Weiler bei Ribulia.

Pětipsy, Oesterreich, Böhmen, s. **Fünfhunden**.

Petit-Marly (Klein-Marly), Luxemburg, Distr. und Kanton Luxemburg, Dorf mit Kaplaneikirche, zur Stadt-Commun Luxemburg geh.

Petkouz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Freudenthal, Weiler mit Kirche und Mühle, bei Saplana.

Petkow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Brezno, Dorf mit 35 H. und 221 E., von welchen 32 H. mit 197 E. hierher und 3 H. und 14 E. zu Domausnitz gehören, in der Pfr. Ritonitz.

Petkuhnen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Dorf mit 11 H. und 61 E.

Petkum, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Emden, Pfarrdorf und abeliges Gut mit 71 H.

Petkumer Mönnick, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Emden, Dorf mit 6 H. in der Pfr. Petkum.

Petkus, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, Pfarrdorf und Gut mit 259 E.

Petlarn (Betlarn, Bettelarm), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Tachau, Dorf mit 58 H. und 389 E. in der Pfr. Purschau.

Petlarner Brand (Bettelarmbrand), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrsch. Tachau, Dorf mit 23 H. und 192 Einw. in der Pfr. Purschau.

Petlern, Oesterreich, Böhmen, s. **Bettlern**.

Petluise (Petlüse), Holstein, Gut Rohlsdorf, Meierhof mit 4 H. und 26 E. bei Segeberg.

Petowhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, Vorwerk, zu Krampkewitz gehörig.

Petra, Hohenzollern-Sigmaringen, siehe **Betra**.

Petrachi, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Freudenthal, Weiler bei Vrh.

Petraching, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 4 H. und 25 E. in der Pfr. Grafling.

Petraerhöfe, Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Glatt, Hof mit 5 E. bei Neckarhausen.

Petrak (Beim), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Gut Hohen-Lhota, Chaluppe bei Libesch.

Petrakermühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Kauth, Mühle bei Melhut (Lhota).

Petran (Petraň), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Nassaberg, 2 Häuser und 1 Mühle bei Haulowitz.

Petranowitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, Dorf mit Freischoltisei, der Mühle Neumühle, Windmühle, 86 H. und 229 E.

Petrasche, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laack, Weiler mit 4 H. und Mühle bei Tratta.

Petraschen (Klipzten), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauerhöfe mit 3 H. und 31 E.

Petratschen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Bauerndorf mit 21 H. und 158 E.

Petratschen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, mel. Dorf mit 20 H. u. 120 E.

Petrau (Petrow), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Dorf mit 90 H., 709 E., Mühle und Schwefelbrunnen.

Petrauna, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Auersperg, Weiler bei Koplanou.

Petraupek (Petraupec), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Konopischt, Dorf, 2½ St. von Bistritz.

Petraupin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Konopischt, Dorf, 2½ St. von Bistritz.

Petrein (Alt-, Petřjn Stary), Oesterreich, Mayren, Kr. Znaim, Herrschaft Frain, Dorf mit 54 H. und 242 E. in der Pfr. Schaffa.

Petrein (Neu-, Petřjn Nowy), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrschaft Frain, Dorf mit Kapelle, 22 H. und 89 E. bei Alt-Petrein.

Petrellen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, 5 Feuerstellen mit 38 E.

Petrelskehmen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, mel. Höfe mit 7 H. und 69 E.

Petrenzmühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Wassermühle mit 6 E.

Petrepischtie, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Bellay, Weiler bei Jessenovig.

Petricken (Petrickay), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, kölmer Dorf mit 25 H. und 262 E.

Petrigau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, Dorf mit Vorwerk, Wasser- u. Windmühle, 51 H. und 302 E.

Petrigne, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Fürsenberg, Kirchdorf auf dem Tschitscher Boden.

Petrikatschen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, Dorf mit Windmühle, 9 H. und 103 E.

Petrikau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, Dorf mit Schloß und Vorwerk, Wassermühle, 24 H. und 135 E.

Petřikow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurzim, Gut Groß Popowitz, Dorf mit 24 H. und 160 E. bei Stikim.

Petřikowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Nassaberg, Dorf mit 12 H. und 102 E. in der Pfr. Lizibokitz.

Petřikowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Gistebnitz, Dorf mit 9 H. und 63 E. in der Pfr. Radiegkau.

Petřikowitz, Oesterreich, Mähren, Kreis Prerau, Herrsch. Alt-Titschein, Dorf mit 33 H. und 230 E.

Petrilka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Mladiegowitz, Mühle mit Brettsäge bei Mladiegowitz.

Petřin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, 1. Freisassenviertel, Dorf mit 14 H. u. 67 E., von welchen 5 H. zu Wlaschim gehören, in der Pfr. Hradek.

Petrinensaaß oder **Petrischken,** Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Bauerndorf mit 21 H. und 128 E.

Petrinken, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Gratzen, Ansiedelung mit 15 H. und Mühle mit Brettsäge bei Buggau.

Petřinow (Petřjnow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Tloskau, Meierhof mit 2 Hegerwohnungen, 1¾ St. von Bistritz.

Petriroda (Petzerode), Sachsen-Koburg, Fürstenthum Gotha, fürstl. hohenlohesche Kanzlei zu Ohrdruf, Filialdorf von Schwabhausen mit Kammergut, 48 H. und 250 E.

Petrishof, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugardt, Etablissement mit 2 H. und 25 E.

Petritsch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Hof bei Jasvina.

Petrkau (Petrkow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Nassaberg, Dorf mit 3 H. und 22 E. in der Pfr. Bojanow.

Petrkau (Petrkow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Nassaberg, Dorf mit 14 H. und 85 E. bei Kamenitz, von welchen 2 H. zu Freihammer gehören.

Petrkow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Roth-Řečitz, Dorf mit 5 H., 40 E. und Mühle in der Pfr. Zachotin.

Petroberdu, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Weiler bei Podberda.

Petronell, Bayern, Pfalz, Kanton Bergzabern, Eisensteingrube bei Bergzabern.

Petronell, Oesterreich, Unter-, UWW., Markt und Landgericht mit Schloß und Pfarrei, 133 H., 1000 E., Mühle und 3 Kapellen an der Donau, hält 2 Jahrmärkte.

Petronilla, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Kirche bei Canfanaro.

Petroschken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Bauerndorf mit 9 H. und 67 E.

Petrouzberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gayrach, Weiler bei Gayrach.

Petrovia, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Buje, Kirchdorf am Canale Patocco.

Petrovich, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Weiler bei Chersicla.

Petrovichi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Veglia, Weiler bei Monte.

Petrow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Unter-Březan, Dorf mit 19 H. und 129 E. in der Pfr. Eule.

Petrow, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Kunstadt, Dorf mit Mühle, 39 H. und 248 E.

Petrowice, Oesterreich, Böhmen, s. **Petersdorf.**

Petrowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Tloskau, Meierhof mit einer Schmiede und Beamtenwohnung, eine halbe Stunde von Bistřitz.

Petrowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Chraschowitz, Kameralherrschaft und Dorf mit Schloß, Pfarrei und Amt, 6 Stunden von Sudomieřitz.

Petrowitz (Groß-Petrowitz), Oesterreich, Böh-

men, Kr. Bidschow, Gut des Grafen von Harrach, mit Sadowa vereinigt, besteht aus 3 Dörfern, wovon Petrowitz (Groß-) 71 H., 475 E., Pfarrei und Kirche hat.

Petrowitz (Petrowsko) Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Wiklantitz, Dorf mit 11 H. und 75 E. bei Alt-Wiklantitz.

Petrowitz (Klein-, Petrowiček, Petrowiky), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Hořitz, Dorf mit 25 H., 167 E. und Pfarrei.

Petrowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Gut Krumau, Dorf mit Mühle, 51 H. und 311 E., wovon 22 H. mit 111 E. zu Wittingau und 4 H. mit 21 E. zu Komařitz gehören, liegt bei Wlachnowitz und ist nach Wladoschowitz eingepfarrt.

Petrowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Roth-Janowitz, Dorf mit Filialkirche, 58 H. und 478 E. in der Pfr. Janowitz.

Petrowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Katzow, Dorf mit Filialkirche 11 H. und 69 E. bei Katzow.

Petrowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Setau, Dorf mit 30 H. u. 219 E. in der Pfr. Jiřitz.

Petrowitz (Petrowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Stöcken, Dorf mit Kapelle, 40 H. u. 288 E. bei Stöcken.

Petrowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Chotiebor, Dorf mit 31 H. und 206 E. in der Pfr. Přibram.

Petrowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Fideikommißgut des Grafen Přehořowsky von Kwasegowitz im Westen des Kreises mit 337 J. 338 □Kl. Areal, besteht blos aus dem Dorfe Petrowitz mit 24 H., 230 E., Kirche, Schloß und Mühle.

Petrowitz (Groß-Petrowitz, Welky Petrowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut des Fürsten von Lobkowitz, mit Schinkau verbunden, umfaßt 6 Dörfer, wovon Petrowitz 61 H., 484 E., Kapelle und Mühle hat.

Petrowitz (Klein-, Petrowitzel, Petrowiček, Petrowičky), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Maltheser-Commende Miecholup, Dorf mit 26 H., 194 E. und Mühle in der Pfr. Niemtschitz.

Petrowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Stadt Tauß, Dorf mit 26 H. und 154 E., bei Tauß.

Petrowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Bistřitz, Dorf mit 39 H. und 311 E., in der Pfr. Janowitz.

Petrowitz (Groß-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Politz, Dorf mit 43 H. und 343 E. bei Politz.

Petrowitz (Klein-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Politz, Dorf mit 18 H. und 128 E. bei Politz.

Petrowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Černikowitz, Dorf mit 3 H. und 16 E. bei Dobrey.

Petrowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Nachod, Dorf mit 30 H. und 194 E. in der Pfr. Eipel.

Petrowitz (Klein-, Maly Petrowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Castalowitz, Dorf mit 28 H. und 151 E. in der Pfr. Tinischt.

Petrowitz (Groß-, Welky Petrowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Castalowitz, Dorf mit 33 H. und 206 E. in der Pfr. Tinischt.

Petrowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Konoged, Dorf mit 40 H. u. 214 E. in der Pfr. Lewin.

Petrowitz (Petrowice)', Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Knieschitz, Dorf mit 35 H., 243 E., Pfarrei, Schule und Schloß Knieschitz.

Petrowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Wosek, Dorf mit 21 H. und 115 E., von welchen 4 H. zu Stickna und 4 zu Drhowl gehören, in der Pfr. Radomischl.

Petrowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Allodialgut des Grafen von Wallis, im Südwesten des Kreises, mit 3374 J. 449⅚ □Kl. Areal und 3394 E., besteht aus 7 Dörfern. Das Dorf Petrowitz hat 65 H., 516 E., Schloß, Pfarrei, Mühle und Badhaus.

Petrowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut des Herrn v. Peche mit 677 J. 1578 □Kl. Areal und 453 E., besteht aus 2 Dörfern, wovon Petrowitz 37 H., 251 E., Schloß und 2 Mühlen hat.

Petrowitz (Petrowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Raitz, Dorf mit Pfarrkirche, 53 H., 385 E. und Mühle.

Petrowitz (Petrowice, Petrawetz), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Katscher, Gut bei Katscher, mit Schloß, dem Grafen von Schrattenbach geh.

Petrowitz (Petrowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Gut Puklitz, Dorf mit Kirche, 9 H. und 100 E. in der Pfr. Wiese.

Petrowitz (Petrowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Pirnitz, Dorf mit 60 H. und 381 E. in der Pfr. Přibislawitz.

Petrowitz (Petrowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Neustadtel, Dorf mit 51 H., 353 E. und Mühle mit Brettsäge bei Neustadtel.

Petrowitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Olmützer Fürst-Erzbisthums-Lehen Hausdorf, Hof bei Frankstadt.

Petrowitz (Petrowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrschaft Mährisch-Krumau, Dorf mit Pfarrkirche, 74 H. und 364 E.

Petrowitz (Pustiegowo), Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Herrschaft des Herrn von Badenfeld, bei Wagstadt, 8 Dörfer umfassend. Davon hat Petrowitz 1190 E., 152 H., Kirche und 2 Mühlen.

Petrowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pleß, Dorf mit Försterei u. Eisenerzförderung.

Petruchau, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Vorwerk zu Groß-Lagiewnik geh.

Petruschkehmen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Bauerdorf mit 12 H. und 69 E.

Petruschnavas, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sittich, Dorf bei Sittich und St. Veit.

Petruwek (Petruwky), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Trebitsch, Dorf mit 28 H. und 158 E. in der Pfr. Lipnik.

Petruwka (Petersdorf), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Türnau, Dorf mit 18 H. und 143 E. in der Pfr. Türnau.

Petruwka, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Luhatschowitz, Dorf mit 52 H. und 327 E. in der Pfr. Slawitschin.

Petrysmuhle, Nassau, A. Runkel, Mühle mit 6 E. bei Münster.

Petrysmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Mühle zu Uhler geh.

Petrzkowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, Dorf mit Wassermühle und Sandsteinbrüchen, 55 H. und 291 E.

Petsa, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Dorf mit 15 H. und 103 E. in der Pfarrei Monstab.

Petsch (Běčow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Rothenhaus, Dorf mit Kapelle, Mühle, 16 H. und 134 E. in der Pfr. Platten.

Petsch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Egg, Kirchweiler bei Moraitsch, im Gebirge.

Petschau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Stadt mit Schloß, Pfarrei, 4 Mühlen u. Herrschaft, 4 St. von Karlsbad.

Petscheck (Pečet, Pečka), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Podiebrad, Dorf mit 89 H. und 683 E., wovon 27 H. und 207 E. zu Radim, 12 H. und 92 E. zu Schwarz-Kostelez, 9 H. und 69 E. zu Schwoyschitz gehören.

Petschel (Der, oder Kummernicker-Kolonie), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Kolonie.

Petschen, Bayern, Oberfranken, Ldg. Stadtsteinach, Einöde mit 14 E. in der Pfr. Enchenreuth.

Petschen, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Teltsch, Dorf mit 49 H. und 259 E. in der Pfr. Lipolz.

Petschenik, Oesterreich. Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Idria, Weiler bei Schwarzenberg.

Petschenzabachel, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Seitz, Weiler bei Seitz.

Petschetin (Pecetin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Malthefer-Kommende Miecholup, Dorf mit 38 H. und 256 E. in der Pfarrei Niemtschitz.

Petschie, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Ober-Lichtenwald, Dorf mit 26 H. und 93 E. in der Pfr. Lichtenwald.

Petschied, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Brixen, Dorf mit 27 H. in der Gemeinde Lüsen.

Petschinken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, Dorf mit Windmühle, 7 H. und 50 E.

Petschitz (Groß-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Milin, Dorf mit Pfarrei, 2 St. von Příbram.

Petschitz (Klein-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Milin, Dorf, 1¾ St. von Příbram.

Petschitz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Hörberg, Dorf mit Filialkirche, 24 H. u. 159 E. in der Pfr. Hörberg.

Petschitzberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Wurmberg, Weiler bei Wurmberg.

Petschize, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Neudegg, Weiler bei Sello.

Petschkau (Pecky, Hrabanowy), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft des Herrn von Löwenherz-Hruby und Geleny, im Nordwesten des Kreises, mit 5716 J. 726 □Kl. Areal u. 3891 E. Der Markt Petschkau hat 99 H., 737 E., Schloß, Kirche und Mühle.

Petschkeberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Stattenberg, Weiler bei Stattenberg.

Petschkehmen (Groß- und Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Bauerdorf mit 20 H. und 124 E.

Petschkendorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Goldberg-Haynau, Dorf mit 7 H. und 36 E.

Petschkendorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, Pfarrdorf mit Schloß, 2 Wassermühlen, 44 H. und 447 E.

Petschmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Mühle mit 5 E. bei Wettern.

Petschnackberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Ober-Pettau, Weiler bei Pettau.

Petschne, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Stattenberg, Dorf mit 42 H. und 183 E. in der Pfr. Maxau.

Petschnig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Weiler bei Jamnitzen.

Petschnig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Weiler mit 4 H. und 26 E. bei Koprein.

Petschoi (Sa-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gonowitz, Weiler in der Pfr. Gonowitz.

Petschounig, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Magistrat Cilli, Dorf mit 47 H. u. 174 E. in der Pfr. Cilli.

Petschovie, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Magistrat Cilli, Dorf mit 18 H. u. 90 E. in der Pfr. Tüchern.

Petschow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Ribnitz, Dorf mit Pfarrkirche und Hof, 17 H. und 116 E. bei Ribnitz.

Petsken, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Guttenstein, Weiler bei Pfarrdorf und Liescha.

Pettana, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Rupertshof, Weiler mit 3 H. bei Mraschu.

Pettau, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Albeck, Hof bei Lorenzen.

Pettau (Petusa, Ptuja), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Stadt an der Drau, in weinreicher Gegend, mit 203 H., 1620 E., Hauptzollamt, Invalidenhaus, Kloster der Minoriten, engen Straßen, altdeutscher Dechanteikirche, die ein Altarblatt von Schiffer, Taufkapelle mit Doppelaltar und schönem Schnitzwerk enthält, Kastell, zahlreichen Römersteinen und Handel, ist sehr alt, war schon eine römische Stadt und hatte besonders im 14ten Jahr-

hunderte große Bedeutung, da sie 1396 beim ersten Türkenfalle allein an 16,000 Menschen verlor.

Pettau (Ober-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bergschloß des Fürsten von Dietrichstein bei Pettau mit vielen Alterthümern und **Bezirk** über 36 Gemeinden mit 1650 H. und 6400 E.

Pettauerstraß (Optuskastesa), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Oberradkersburg, Dorf mit 39 H. und 116 E. in der Pfr. St. Peter.

Pettau-Freihof, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Wurmberg, Schloß und Herrschaft des Grafen von Attems, umfaßt 200 Häuser.

Pettechi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Weiler bei Bar•ana.

Petteline, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Kr. Adelsberg, Bez. Prem, Kirchdorf bei St. Peter.

Pettelineg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Plankenstein, Dorf mit 14 H. und 58 E. in der Pfr. Hl. Geist.

Pettenau, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 8 H. und 56 E. in der Pfr. Kirchberg.

Pettenau, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Weiler mit 7 H. in der Pfr. Ollersbach.

Pettenbach (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler mit 3 H. und 17 E. in der Pfr. Adelkofen.

Pettenbach (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 3 H. und 17 E. bei Dietelskirchen.

Pettenbach, Bayern, s. **Bettenbach**.

Pettenbach, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Neunkirchen am Steinfeld, Dorf mit 14 H. in der Pfr. Bayerbach, an der Schwarza.

Pettenbach, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Wiener Neustadt, Dorf mit 14 H. und 130 E. bei Baierbach.

Pettenbach (Pöttenbach), Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Seisenburg, Pfarrdorf mit 102 H. und 648 E. bei Kremsmünster.

Pettenbrunn, Bayern, Oberb., Ldg. Freising, Weiler mit 6 H. und 34 E. in der Pfr. St. Georg.

Pettendorf, Bayern, s. **Bettendorf**.

Pettendorf, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 5 H. und 40 E. in der Pfr. Grassau.

Pettendorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Pfarrdorf mit 30 H., 188 E., Schloß und Ptrgr. II. des Frhr. v. Thon-Dittmer.

Pettendorf (Bettendorf), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Dorf mit Schloß auf einer Anhöhe.

Pettendorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Weiler mit 7 H., Ziegelei, 47 E. und Schloßruinen.

Pettendorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Dorf mit 80 H. und 560 E. am Wagram, bei Hausleiten, hat ein Landgericht und ist landesfürstliches Lehen.

Pettendorf, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Weyer, Dorf in der Pfr. Gaflenz.

Pettenfürst, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Wartenburg, Weiler in der Pfr. Ungenach.

Pettenheim (Pettenham), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 4 H., 15 E. und Filialkirche der Pfr. Lafering.

Pettenheim, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Aistersheim, Dorf in der Pfr. Aistersheim.

Pettenhof, Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Lindkirchen.

Pettenhof, Bayern, Oberpfalz, Landg. Hemau, Weiler mit 3 H., Ziegelhütte und 15 Einw.

Pettenhofen (Bettenhofen), Bayern, Oberb., Ldg. Ingolstadt, Pfarrdorf mit 25 H. und 146 E.

Pettenhofen, Bayern, Oberpfalz, Landg. Pfaffenhofen, Dorf mit 20 H. und 119 E. in der Pfr. Lauterhofen.

Pettenkofen, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 12 E. u. Nebenkirche der Pfr. Altheim.

Pettenkofen (Pettenhofen), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 5 H. und 25 E.

Pettenreuth, Bayern, Oberpfalz, Landg. Regenstauf, Pfarrdorf mit 21 H. und 134 E.

Pettensiedel, Bayern, Oberfranken, Ldg. Gräfenberg, Dorf mit 15 H., 117 E. und Weiher, in der Pfr. Igensdorf.

Pettenwinkeln (Bettenwinkeln), Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Tittmoning.

Pettermühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Hohenfurt, Mühle bei Luppetsching.

Petterweil, Hessen, Oberh., Kr. Friedberg, Ldg. Großkarben, Dorf mit Pfarrkirche, 128 H. und 763 E., bei Vilbel.

Pettighofen, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Kammer, Dorf und Papierfabrik in der Pfr. Seewalchen.

Petting, Bayern, Oberb., Ldg. München, Weiler mit 2 H. und 19 E. in der Pfr. Oberhaching.

Petting, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Pfarrdorf mit 28 H. und 147 E.

Pettingen, Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kanton Mersch, Dorf mit Kirche, 47 H. und 239 E. in der Gemeinde Mersch.

Pettingen, Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kanton Kapellen, Dorf mit 49 H. und 338 E. in der Pfr. Dippach.

Pettkischken (Pelischken), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Dorf mit 11 H. und 78 E.

Pettling, Bayern, Oberb., Ldg. Ingolstadt, Kirchdorf mit 17 H. und 90 E. in der Pfr. Teissing.

Pettmecke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Hof mit 2 H. und 12 E.

Pettmeß, Bayern, s. **Pöttmes**.

Pettnau, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Telfs, Dorf und Gemeinde mit 37 H. und 317 E.

Pettneu, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Dorf mit 60 H. und 424 E., hat als Gemeinde 109 und 779 E.

Pettseifen, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Waldbroel, Weiler mit 2 H. und 12 E.

Pettstadt, Bayern, Oberfranken, Ldg. Bamberg II., Pfarrdorf mit 14 H., 400 E., Mühle, Getreide- und Obstbau und Ebrachbrücke, liegt unweit des Ludwigskanals.

Pettstadt, Bayern, Unterfranken, Ldg. Baunach, Dorf, s. **Bettstadt.**

Pettstedt, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, Dorf mit Filialkirche, Gasthof (Luftschiff), 20 H. und 92 E.

Petutschnigg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Seckau, Weiler in der Pfarrei Kitzeck.

Petz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Richenburg, 17 H. bei Wüst-Kamenitz.

Petz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Bauernhof bei Krumau.

Petzdorf (Groß-, Petzdorf, oder Pacoltowo), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Pfarrdorf mit Vorwerk, 21 H. und 198 E.

Petzdorf (Klein-, Krzyzowki), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Abbau und Vorwerk mit Wassermühle, 2 H. und 19 E.

Petze, Hannover, Hildesheim, A. Bilderlahe, Pfarrdorf mit 38 H.

Petze (Male und Walke), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sittich, 2 Dörfer mit Kirche und Kapelle bei St. Veit.

Petze, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Auersperg, Weiler bei Pöndorf.

Petzel, Bayern, Oberfranken, Ldg. Berneck, Weiler mit 2 H. und 9 E.

Petzel, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Drachenburg, Dorf mit 28 H. und 116 E. in der Pfr. Drachenburg.

Petzelberg, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 10 H. und 66 E. in der Pfr. Reischach.

Petzelberg, Bayern, s. **Belzberg.**

Petzelberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberburg, Weiler in der Pfr. Peilenstein.

Petzeldorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Waldschach, Dorf mit 37 H. und 148 E. in der Pfr. St. Nicolai.

Petzelhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, s. **Betzelhof.**

Petzelmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Königseck, Mühle bei Hosterschlag.

Petzelmühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Wassermühle bei der Kreisstadt Glogau.

Petzelsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 3 H. und 23 E. in der Pfr. Zimmern.

Petzelsberg (Petzelberg), Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 2 H. und 20 E. in der Pfr. Tiefenbach.

Petzelsdorf (Betzelsdorf), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 5 H. und 29 E. in der Pfr. Haberskirchen.

Petzelsdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Stein, Dorf mit 78 H. und 275 E. in der Pfr. Fehring.

Petzen, Lippe-Schaumburg, A. Bückeburg, Dorf an der Aue mit Pfarrkirche, 43 H. und 271 E.

Petzen, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, Hauland mit 26 H. und 181 E.

Petzenbach, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 2 E.

Petzenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 3 H. und 19 E. bei Parsberg.

Petzenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Helsbrunn, bei Neuhausen.

Petzenberg (Pötzenberg), Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 10 H. und 56 E. in der Pfr. Kellberg.

Petzenberg, Bayern, Oberpfalz Ldg. Sulzbach, Weiler mit 7 H. und 37 E.

Petzenbrunn, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde in der Pfr. Frontenhausen.

Petzenbühel (Petzenbichel), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 2 H. und 8 E. in der Pfr. Hochstätt.

Petzendorf, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 2 H. und 17 E. in der Pfr. Waltendorf.

Petzendorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Horneck, Dorf mit 23 H. und 123 E. in der Pfr. Preding.

Petzenhausen (Betzenhausen), Bayern, Oberb., Ldg. Landsberg, Pfarrdorf mit 46 H., 234 E. und Mühle.

Petzenhausen, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 2 H. und 13 E. bei Köllnbach.

Petzenheim (Petzenham), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Buchbach.

Petzenhofen, Bayern, Oberb., Ldg. Landsberg, Weiler mit 2 H., 16 E. und Kapelle bei Walleshausen.

Petzenick, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, Pfarrdorf mit Wassermühle, 73 H. und 402 E.

Petzenkirchen, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peilenstein, Dorf mit Schloß, 54 H. und Pfarrei, an der Erlauf.

Petzenthal, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfarrei Zeilarn.

Petzerad, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Konopischt, Dorf, 1/4 Stunde von Dnespek.

Petzerbauden, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Marschendorf, einzelne Bauden bei Groß-Aupa.

Petzerreuth (Pötzenreut), Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Weiler mit 10 H. und 60 E. in der Pfr. Röhrnbach.

Petzewo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, Dorf mit 41 H. und 202 E.

Petzgersdorf, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 4 H. und 34 E. in der Pfr. Riedering.

Petzichowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Pustkowie mit Haus und 10 E.

Petzin, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, Dorf mit 40 H. und 320 E.

Petzin (Neu-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, Vorwerk mit 7 H. und 26 E.

Petzing, Bayern, s. **Pötzing**.

Petzinow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Krüschowitz, Dorf mit 67 H. und 304 E., bei Neu-Straschitz.

Petzka (Petzkau, Pecka), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Gut des Fürsten von Trautmannsdorf, mit Radim vereinigt, besteht aus 11 Ortschaften, wovon der Markt Petzka 192 H., 1265 E., Stadtgericht, Potascheſiederei, Badhaus, Mühle und 2 Jahrmärkte hat.

Petzkendorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, Rittergut mit Filialkirche, 7 H. und 26 E.

Petzkofen (Betzkofen), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadtamhof, Dorf mit 37 H. und 263 E. in der Pfr. Aufhausen.

Petzkretscham, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Marschendorf, Wirthshaus bei Groß-Aupa.

Petzldorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Purgstall, Dorf mit 10 H. in der Pfr. Purgstall.

Petzling, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Unterdietfurt.

Petzling (Pötzling), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 8 E. bei Bodenkirchen.

Petzling, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, Rotte mit 3 H. in der Pfr. Weistrach.

Petzmannsberg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Dorf mit 22 H. und 120 E. in der Pfr. Melkendorf.

Petzmes (Pötzmes), Bayern, s. **Pötzmeß**.

Petzmeß, Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Pfarrdorf mit 17 H., 95 E. und Schloß.

Petznermühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Gut Jeleny, Mühle bei Rausinow.

Petznickerie (Birkbruch), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, Kolonie und Försterei mit 4 H. und 36 E.

Petznik, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Dorf mit 29 H. und 239 E.

Petznik, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, Pfarrdorf mit 110 E.

Petzoldshäuser, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Vorwerk bei Schöneck.

Petzow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Zauch-Belzig, Dorf mit 140 E.

Petzschau, Sachsen, s. **Groß-** und **Klein-Petzschau**.

Petzscher Mark, Sachsen, Kr. und Amt Leipzig, Vorwerk zum Leipziger Stadtgute Pfaffendorf gehörig.

Petzschwitz, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Meißen, Weiler mit 7 H. und 49 E.

Petzthin, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Dorf mit 44 H. und 332 E.

Peucke (Ober- und Nieder-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Pfarrdorf mit Schloß und 2 Vorwerken, 70 H. und 552 E.

Peucker, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerd, Dorf mit 2 Wasser-, 1 Säge- und Oelmühle, 31 H. und 153 E.

Peuditz, Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, s. **Beuditz**.

Peuerling, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Altdorf, Weiler mit 7 H. und 36 E. in der Pfr. Engelthal.

Peukendorf (Beickendorf), Schwarzburg-Sondershausen, Domainengut mit 2 H. und 11 E. bei Kleinbrüchler.

Peukermühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Reichenau, Mühle bei Schwarzwasser.

Peulen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit Haus und 4 E.

Peulendorf, Bayern, Oberfranken, Landg. Scheßlitz, Kirchdorf mit 36 H., 219 E., Kapelle und Mühle in der Pfr. Scheßlitz.

Peulingen, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, Dorf mit 13 H. und 90 E.

Peuma, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Graffenberg, Kirchdorf an der Straße nach Quisca, im Isonzothale.

Peunding (Beunding), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Altdorf, Weiler mit 7 H. und 44 E. in der Pfr. Rasch.

Peunting, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Salzburg, Weiler in der Pfr. Siezenheim.

Peurbach (Peuerbach), Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Markt mit Pfarrei, Schloß, 160 H., 1100 E., Kirche und Kapelle, ist Hauptort eines Distriktskommissariats über 2 Märkte, 152 Dörfer, 1500 H. und 9300 E.

Peuschenhäuser, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Ziegenrück, 12 Häuser und Mühle mit 60 E.

Peusenhof, Bayern, Oberfranken, Ldg. Lichtenfels, Weiler mit 3 H. und 28 E. in der Pfr. Kirchschletten.

Peute, Freie Stadt Hamburg, Landprätur der Marschlande zu Hamburg, Kämmerei-Pachtgut mit 3 Pachthöfen, welche 4 H. mit 80 E. begreifen, bei Müggenburg.

Peutelsbach, Bayern, s. **Beutelsbach**.

Peutenhart, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Wassertrüdingen, Einöde.

Peutenhausen (Beutenhausen), Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhausen, Kirchdorf mit 25 H. u. 120 E. in der Pfr. Weilach.

Peuter-Müggenburg, Freie Stadt Hamburg, s. **Müggenburg**.

Peuth, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Chatoullenhof mit 3 H. und 32 E.

Peuting, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, s. **Peitingen**.

Peutsch, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Stavenhagen, Hof mit 4 H. und 36 E. bei Stavenhagen.

Peven, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laack, Kirchdorf mit 18 H. und 100 E. bei Dörfern.

Pevestorf, Hannover, Lüneburg, A. Gartow, Dorf mit 16 H. in der Pfr. Restorf.

Pewsum, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Greetsyhl, Flecken mit 75 H., 500 E. und Pfarrei.

Pewsumer Hamrich, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Greetsyhl, Hof in der Pfr. Pewsum.

Pewsumer Meede, Hannover, Aurich, Ostfriesland, Amt Greetsyhl, Domaine in der Pfr. Pewsum.

Pewsumer Vorwerk, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Greetsyhl, Domaine in der Pfr. Pewsum.

Pexamühle, Oesterreich, Mähren, Kreis Znaim, Herrschaft Vöttau, Mühle bei Zblowitz.

Pexenmühle, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Harburg, Mühle bei Balgheim, am Faulenbache.

Pexmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Mühle in der Pfr. Beratshausen, an der schwarzen Laber.

Peygarten, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Dobersberg, Dorf mit Schloß, 63 H. u. 420 E. in der Pfr. Thaya.

Peygarten, Oesterreich, Unter-, UMB., s. **Beygarten.**

Peygarten, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rastenberg, Dorf mit 25 H. und 130 E. in der Pfr. Rastenfeld.

Peyhof (Peychow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Wčelnitz, Dorf mit 7 H. und 42 E. in der Pfr. Jareschau.

Peynitzen, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Kienhofen, Pfarrdorf mit 62 H. und 317 E.

Peyschkow (Pegsskow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Roth-Recitz, Dorf mit 21 H. und 158 E. in der Pfr. Neu-Cerekwe.

Peyschowa (Lhota Beyschowa), Oesterreich Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Gistebnitz, 2 H. mit 18 E. in der Pfr. Borotin.

Pezenbichel, Bayern, s. **Petzenbühel.**

Pezen Görge (und Petzen Simon oder Pezaiten), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Memel, erbfreies Bauerndorf mit 21 H. und 152 E.

Pezenheim, Bayern, s. **Petzenheim.**

Pezzan, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Male, Dorf bei Cortina, im Thale Vermiglio u. der Pfr. Ossana.

Pezzei, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Buchenstein, Weiler von zerstr. Häusern in der Gemeinde Buchenstein.

Pezzenberg, Bayern, s. **Petzenberg.**

Pezzie, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Ampezzo, Hof bei Pecol.

Pfaben, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemmath, Dorf mit 14 H. und 97 E.

Pfadendorf, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 6 H. und 26 E. in der Pfr. Holzen.

Pfadenhauers-Wüstung, Bayern, Oberfranken, Herrschaftsgericht Mitwitz, Hof mit 4 E. in der Pfr. Mitwitz.

Pfadenhauers-Wüstung, Sachsen-Meiningen, A. Sonneberg, 3 Bauernhöfe mit 29 E. bei Rotheul.

Pfaderl, Bayern, s. **Pföderl.**

Pfäffelstein, Bayern, s. **Pfaffelstein.**

Pfäffingen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Herrenberg, Pfarrdorf mit 449 E. an der Ammer.

Pfäfflingen (Pföfflingen), Bayern, Schwaben, Ldg. Nördlingen, Pfarrdorf mit 70 H. u. 375 E.

Pfäfflingshof, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Sulz, Hof mit 5 E. bei Sulz.

Pfählen (Bei den), Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Berne, Weiler mit 2 H. und 11 E. bei Neuenkoop.

Pfählwies (Pfölwies, Felwice), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Blauda, Dorf mit 30 H. und 202 E. in der Pfr. Geppersdorf.

Pfälln, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Pfälln, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Pfälln, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde an der Straße von Berchtesgaden nach Salzburg.

Pfälzerhöfe, Hessen, Starkenburg, Landrathsbezirk Breuberg, Ldg. Höchst, 2 Höfe mit 17 E. bei Mittel-Kinzig.

Pfälzerhof, Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Fürth, Hof mit 12 E. bei Klein-Gumpen.

Pfälzerweiher, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Nürnberg, Einöde.

Pfälzerwörth, Hessen, siehe **Augustenwörth.**

Pfänderhaus, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Anlage zu Bobernig geh.

Pfänders, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Weiler und Hof mit 122 E. in der Pfr. Eitrach.

Pfändhausen (Milchhof), Bayern, Unterfranken, Ldg. Münnerstadt, Kirchdorf mit 39 H. und 230 E. bei Rannungen.

Pfändhub, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Mauerkirchen, Weiler in der Pfr. Treubach.

Pfändmühle, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Rüdenhausen, Mühle mit 2 Mahlgängen und Schneidsäge bei Atzhausen.

Pfärrenbach, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 41 E. in der Pfr. Ringgenweiler.

Pfärrich, Würtemberg, Donaukr., Oberamt Wangen, Pfarrweiler mit 15 E. in der Pfr. Ravensburg.

Pfärrichhöfe, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Höfe mit 12 E. bei Pfärrich.

Pfätter, Bayern, s. **Pfatter.**

Pfafeld, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Gunzenhausen, s. **Pfaufeld.**

Pfaffeggeten, Bayern, Oberfranken, Ldg. Weißmain, Weiler mit 5 H. und 26 E. in der Pfr. Burgkunstadt.

Pfaffelstein, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Dorf mit 25 H. u. 151 E. in der Pfr. Sallern und Winzer.

Pfaffen, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Pfaffen, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Pfaffenbach, Baden, Mittelrheinkr., Amt Gengenbach, 17 zerstreut liegende Häuser mit 109 E. in der Pfr. Gengenbach.

Pfaffenbach, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 6 H. und 36 E. in der Pfr. Holzhausen, bei Gaindorf.

Pfaffenbauer, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Waldenstein, Hof in der Gem. Theissenegg.

Pfaffenbecke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, Eisenhammer mit 15 E.

Pfaffenbeerfurt, Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Fürth, Filialdorf von Reichelsheim mit 52 H. und 576 E., bei Lindenfels.

Pfaffenberg, Anhalt-Bernburg, A. Harzgerode, Silberbergwerk mit 2 H. und 18 E. bei Neudorf.

Pfaffenberg, Baden, Oberrheinkr., Amt Schönau, Dorf mit Filialkirche von Zell, 30 H. und 306 E.

Pfaffenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 4 H. und 20 E. in der Pfr. Reischach.

Pfaffenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Zeilarn.

Pfaffenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 6 E. bei Jettenbach, in der Pfr. Grünthal.

Pfaffenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Burgkirchen, bei Mermosen.

Pfaffenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 4 H. und 20 E. in der Pfr. Reichertsheim.

Pfaffenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Trostberg.

Pfaffenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Markt mit 118 H., 550 E., Mühle, Feldbau, 3 Bierbrauereien und Brücke über die kleine Laber, gab früher dem Landgerichte den Namen.

Pfaffenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 28 E. in der Pfr. Ratiszell.

Pfaffenberg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pottenstein, Dorf mit 18 H. und 129 E. in der Pfr. Oberailsfeld.

Pfaffenberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Seisenegg, Dorf mit 9 H. und 60 E. in der Pfr. Ardagger.

Pfaffenberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Auhof, Dorf mit 8 H. und 56 E. in der Pfr. St. Martin.

Pfaffenberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Sprinzenstein, Weiler in der Pfr. Sarleinsbach.

Pfaffenberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Puchheim, Dorf in der Pfr. Rühstorf.

Pfaffenberg, Oesterreich, Böhmen, Kreis Klattau, Gut Muttersdorf, Dorf von 4 Bauernhöfen mit 29 E. bei Muttersdorf.

Pfaffenberg, Oesterreich, Illyrien, Kreis Villach, Bez. Obervellach, Weiler im Gebirge beim Schlosse Wolkenstein.

Pfaffenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Wurmberg, Weiler bei Wurmberg.

Pfaffenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Poppendorf, Weiler in der Pfr. Gnaß.

Pfaffenberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Bruneck, Berghof in der Gemeinde Saalen.

Pfaffenberg, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Vorwerk zu Heinrichsdorf geh.

Pfaffenberg, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Voigtsberg, Vorwerk bei Bobenneukirchen.

Pfaffenberg, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Pirna, einzelne Häuser bei Königstein.

Pfaffenbichel, Bayern, s. **Pfaffenbühel**.

Pfaffenbruch, Preußen, Rgbz. und Kr. Koblenz, Hof zu Bassenheim geh. mit 6 E.

Pfaffenbuch, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 19 E. in der Pfr. Winhöring.

Pfaffenbühel (Pfaffenbichel), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 10 H. und 53 E. in der Pfr. Söllhuben.

Pfaffenbühel, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Neucilli, Weiler bei Neucilli.

Pfaffendörfel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Tetschen, Dorf mit 23 H. und 119 E.

Pfaffendorf, Anhalt-Dessau, A. Gröbzig, Dorf mit Vorwerk, 13 H. und 95 E. bei Gröbzig.

Pfaffendorf, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Weiler mit 10 H. und 60 E. in der Pfr. Anger, an der Straße von Teisendorf nach Reichenhall.

Pfaffendorf, Bayern, Niederb., Ldg. Rottenburg, Pfarrdorf mit 19 H., 102 E. und Ptrg. II. d. Freihrn. von Hornstein.

Pfaffendorf, Bayern, Oberfranken, Herrschaftsgericht Thurnau, Dorf mit 21 H. und 112 E. in der Pfr. Stadelhofen.

Pfaffendorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Weißmain, Kirchdorf mit 18 H. und 102 E. in der Pfr. Altenkunstadt.

Pfaffendorf, Bayern, Unterfranken, Ldg. Ebern, Dorf mit 32 H., 202 E., 78 Juden, Kapelle, schönem Schloß mit Garten und Oekonomiegebäuden, Mühle und Patrimonialgericht des Freiherrn von Stein. In der Nähe ist die Ruine des Bergschlosses Altenstein.

Pfaffendorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Raabs, Dorf mit 15 H. und 100 E. in der Pfr. Raabs, an der Thaya.

Pfaffendorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Drosendorf, Dorf mit 18 H. und 110 E. in der Pfr. Eibenstein.

Pfaffendorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Althof Rötz, Dorf mit 34 H., 217 E. und Pfarrei.

Pfaffendorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rappottenstein, Weiler mit 3 H. und 24 E. in der Pfr. Rappottenstein.

Pfaffendorf, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Schmiding, Dorf in der Pfr. Pichl.

Pfaffendorf, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Würting, Dorf in der Pfr. Offenhausen.

Pfaffendorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Weinberg, Dorf in der Pfr. Neumarkt.

Pfaffendorf, Oesterreich, Böhmen, siehe **Herrndorf.**

Pfaffendorf, Oesterreich, Böhmen, Kreis Caslau, Herrschaft Stöcken, Dorf mit 18 H. und 125 E. bei Schlapenz.

Pfaffendorf (Přisečno), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Gratzen, Dorf mit 8 H. und 41 E. in der Pfr. Oemau.

Pfaffendorf (Lincowa Hora), Oesterreich, Böhmen, Kr. und Stadt Budweis, Dorf mit 19 H. und 79 E. in der Pfr. Rudolphstadt.

Pfaffendorf, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Wolfsberg, Dorf mit 3 Mühlen bei St. Margarethen.

Pfaffendorf, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Ebenthal, Weiler bei Reichersdorf, an der Glan.

Pfaffendorf, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. St. Paul, Weiler bei Raggane und St. Georgen.

Pfaffendorf, Oesterreich, Illyrien, Kreis Villach, Bez. Ossiach, Weiler bei Feldkirchen.

Pfaffendorf (Tarowa-Weß), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Neukloster, Dorf mit 10 H. und 36 E. in der Pfr. St. Margarethen.

Pfaffendorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Farrach, Weiler bei Farrach.

Pfaffendorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Authal, Dorf mit 12 H. und 53 E. in der Pfr. Weißkirchen.

Pfaffendorf, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Sensburg, mel. Dorf mit 35 H. und 312 E.

Pfaffendorf (Popowa Wola), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Gut, Dorf und Abbau mit 24 H. und 236 E.

Pfaffendorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, Dorf in 4 Antheilen mit 2 Wasser-, 1 Windmühle, 111 H. u. 729 E.

Pfaffendorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, Dorf mit Freischoltisei, 15 H. und 78 E.

Pfaffendorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Striegau, Dorf mit 49 H. und 272 E.

Pfaffendorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, Dorf mit 7 H. und 63 E.

Pfaffendorf, Preußen, Rgbz. u. Kr. Liegnitz, Amtsdorf mit 35 H. und 372 E.

Pfaffendorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, kath. Pfarrdorf mit Wassermühle, 217 H. und 921 E.

Pfaffendorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Landshut, Dorf mit Schloß und Vorwerk, Wassermühle, 114 H. und 642 E.

Pfaffendorf (Nieder- und Ober-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, Dorf in 2 Antheilen mit Schloß, Wasser-, Windmühle, 97 H. u. 523 E.

Pfaffendorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Pfarrdorf mit 24 H. und 188 E.

Pfaffendorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, Dorf mit Windmühle, 9 H. und 56 E.

Pfaffendorf, Preußen, Rgbz. und Kr. Koblenz, Dorf am Rhein mit dem Kratzkopferhof, kath. Pfarrkirche, 94 H. und 644 E.

Pfaffendorf, Sachsen, Kr. und A. Leipzig, Weiler mit 8 H. und 96 E.

Pfaffendorf, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Pirna, Dorf mit 37 H. und 231 E.

Pfaffenfang, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Einöde in der Pfr. Altenthann.

Pfaffenfleck, Bayern, Oberfranken, Ldg. Bayreuth, Einöde mit 9 E.

Pfaffenflicker, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Einöde bei Bauernbach.

Pfaffenforst, Bayern, siehe **Pfaffengereuth.**

Pfaffengereuth, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, Weiler mit 6 H. und 36 E. in der Pfr. St. Johannis.

Pfaffengrün, Bayern, Oberfranken, Ldg. Rehau, Weiler mit 3 H. und 22 E.

Pfaffengrün, Oesterreich, Böhmen, Kreis Pilsen, Herrschaft Tepel, Dorf mit 18 H. und 93 E. in der Pfr. Einsiedel.

Pfaffengrün (Ober- und Unter-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Schlackenwerth, Dorf, 3 St. von Karlsbad.

Pfaffengrün, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Plauen, Dorf mit 55 H. und 331 E.

Pfaffengrund, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, Vorwerk zu Quirl geh.

Pfaffenhain, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Stollberg, Dorf mit 32 H. und 273 E.

Pfaffenhaus (Hinterreissig, Pfarrbauer), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Vorwerk und Mühle bei Reissig.

Pfaffenhausen, Bayern, Schwaben, Ldg. Mindelheim, Markt mit 105 H., 790 E., Schloß, Mühle und Wallfahrtskirche. Ehemals bestand hier ein Priesterhaus.

Pfaffenhausen, Bayern, Unterfranken, Ldg. Hammelburg, Kirchdorf mit 69 H., 415 E. und Mühle, in der Pfr. Hammelburg.

Pfaffenhausen, Bayern, Unterfranken, Ldg. Orb, Dorf mit 68 H., 418 E. u. 3 Mühlen, in der Pfr. Oberndorf.

Pfaffenhausen, Churhessen, Niederh., Kr. Homberg, A. Borken, Dorf mit 27 H. und 168 E. in der Pfr. Borken.

Pfaffenhausen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, Weiler zu Forst geh.

Pfaffenheck, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, Weiler zu Nördershausen geh.

Pfaffenheim (Pfaffenham), Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 7 H. und 30 E. in der Pfr. Schnaitsee.

Pfaffenhöf (Knězský Dwory), Oesterreich, Böhmen, Kr. und St. Budweis, Dorf mit 14 H. und 59 E. in der Pfr. Budweis.

Pfaffenhölzle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Weiler mit 15 Einw. in der Pfr. Neuler.

Pfaffenhof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Dinkelsbühl, Einöde mit 6 E. bei Hellenbach.

Pfaffenhof, Bayern, Niederb., Ldg. Gries-

bach, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Kirchheim.

Pfaffenhof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, 2 Höfe mit 19 E.

Pfaffenhof, Churhessen, Hanau, Kr. Hanau, A. Windecken, Hof mit 8 E. bei Erbstadt.

Pfaffenhof, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Poggstall, Weiler mit 6 H. und 40 E. in der Pfr. Narendorf.

Pfaffenhofen, Baden, s. **Owingen.**

Pfaffenhofen, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Kirchweiler mit 9 H. und 64 E. in der Pfr. Sielenbach.

Pfaffenhofen, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Pfarrdorf mit 12 H. und 74 E.

Pfaffenhofen (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Starnberg, Pfarrdorf mit 39 H. und 198 E.

Pfaffenhofen (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Starnberg, Pfarrdorf mit 17 H., 172 E. und Posterpedition.

Pfaffenhofen, Bayern, Oberb., Ldg. Bruck, Kirchdorf mit 24 H. und 121 E. in der Pfr. Mammendorf.

Pfaffenhofen (a. d. Glon), Bayern, Oberb., Ldg. Friedberg, Pfarrdorf mit 23 H. u. 145 E.

Pfaffenhofen, Bayern, Oberb., Stadt an der Ilm mit 342 H., 1912 E., Rentamt, Pfarrei, Post, 4 Kirchen, Rathhaus, Spital, 3 Mühlen, 4 Jahrmärkten, Bierbrauerei, Tuchmacherei und Getreideschranne. Das Landgericht Pfaffenhofen hat 4099 Famil. u. 19,497 E.

Pfaffenhofen, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Weißenhorn, Pfarrdorf mit 41 H., 310 E. und Oelmühle.

Pfaffenhofen, Bayern, Schwaben, Ldg. Wertingen, Pfarrdorf mit 95 H. und 629 E.

Pfaffenhofen, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 5 H. und 24 E. in der Pfr. Haldenwang, an der Straße von Dietmannsried nach Untrasried.

Pfaffenhofen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kastl, Markt mit 130 H., 580 E., Fil. der Pfr. Kastel, 2 Kirchen und Bergschloß, wo ehemals Seyfried Schweppermann wohnte.

Pfaffenhofen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 4 H. und 25 E. in der Pfr. Illschwang.

Pfaffenhofen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Hersbruck, Dorf mit 14 H. und 117 E. in der Pfr. Velden, Gemeinde Viehofen, liegt in holzreicher Gegend.

Pfaffenhofen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Pleinfeld, Kirchdorf mit 34 H., 176 E., Eisenhammer und Glasschleife in der Pfr. Roth.

Pfaffenhofen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Uffenheim, Kirchdorf mit 18 H., 105 E. und 3 Mühlen, in der Pfr. Buchheim.

Pfaffenhofen, Hessen, Rheinh., Kr. Bingen, Friedensgericht Ober-Ingelheim, Weiler mit 16 H. und 101 E. bei Sauerschwabenheim.

Pfaffenhofen, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Saalfelden, Weiler in der Pfr. Saalfelden.

Pfaffenhofen, Oesterreich, Tyrol, Kreis Imst, Ldg. Telfs, Dorf mit 35 H. und 311 E., Kirche und Schule, hat als Gemeinde 41 H. und 355 E.

Pfaffenhofen, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Brackenheim, Pfarrdorf mit Hof, Mühle u. 997 E. an der Zaber.

Pfaffenhütte, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einöde.

Pfaffenkirchen, Bayern, Oberb., Ldg. Haag, Kirchdorf mit 15 H. und 71 E. in der Pfr. Obertaufkirchen.

Pfaffenkopf, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Saarburg, Jägerhaus zu Etzenhoven geh. mit 2 H. und 11 E.

Pfaffenkreut, Bayern, siehe **Pfaffengereuth.**

Pfaffenlohe, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pottenstein, Einöde mit 4 E.

Pfaffen-Mühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Aschaffenburg, Mühle mit 6 E. an der Aschaff.

Pfaffen-Mühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Würzburg, Mühle mit 2 Gängen, in der Pfr. Würzburg, am Kürnachersbache.

Pfaffen-Mühle, Nassau, Amt Weilburg, Mühle mit 10 E. bei Barig.

Pfaffen-Mühle, Nassau, A. Nassau, Mühle mit 10 E. bei Bergnassau.

Pfaffen-Mühle, Nassau, A. Nassau, Mühle mit 8 E. bei Dienethal.

Pfaffen-Mühle, Nassau, A. Wehen, Mühle mit 11 E. bei Bleidenstadt.

Pfaffen-Mühle, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Trebnitz, Dorf mit Freischoltisei, Windmühle, 9 H. und 56 E.

Pfaffen-Mühle, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, Mühle mit 4 E.

Pfaffenmünster (Münster), Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Pfarrdorf mit 64 H. und 410 E.

Pfaffenöd, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Einöde in der Pfr. Wetterfeld.

Pfaffenöd, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde in der Pfr. Münchheim.

Pfaffenreit, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldsassen, Dorf mit 24 H., 168 E., Quarzläger und Eisenstein, in der Pfr. Wernersreuth.

Pfaffenreith, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Drosendorf, Dorf mit 11 H. und 80 E. in der Pfr. Geras.

Pfaffenreuth, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Dorf mit 14 H. und 100 E. in der Pfr. Griesbach, hat Eisenocker, Serpentin, braunes Menaçerz, Feldspath und Opal.

Pfaffenreuth, Bayern, Oberfranken, Herrschaftsgericht Guttenberg, Weiler mit 5 H. und 36 E. in der Pfr. Guttenberg.

Pfaffenreuth (bei Waltershofen), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldsassen, Kirchdorf mit 24 H., 137 E. und Eisenstein, in der Pfr. Redwitz.

Pfaffenreuth, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Weiler mit 8 H. und 58 E. in der Pfr. Pressath.

Pfaffenreuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Münchberg, Weiler mit 5 H. u. 30 E.

Pfaffenreuth, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Tirschenreuth, Weiler mit 8 H. und 50 E. in der Pfr. Wurz.

Pfaffenreuth, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Gut Redwitz, Dorf, 6 Stunden von Eger.

Pfaffenried, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 7 H. und 30 E. in der Pfr. Wiggensbach, am Kollerbache.

Pfaffenried, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Sulzberg.

Pfaffenried, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Weiler mit 5 H. und 32 E. in der Pfr. Böhmischbruck.

Pfaffenried, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Weiler mit 25 E. in der Pfr. Ellwangen.

Pfaffenrod, Churhessen, Fulda, Kr. Fulda, A. Großenlüder, Dorf mit 20 H. und 156 E. in der Pfr. Hosenfeld.

Pfaffenroth, Baden, Mittelrheinkr., A. Ettlingen, Dorf mit Filialkirche von Burbach, 100 H. und 631 E.

Pfaffenroth, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Hof mit 1 H. und 21 E.

Pfaffenrotterhof, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Hof mit Haus und 5 E.

Pfaffenschlag, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Heidenreichstein, Dorf mit 39 H., 230 E. und Pfarrei.

Pfaffenschlag, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Weinern, Dorf mit 16 H. u. 90 E. in der Pfr. Aigen.

Pfaffenschlag, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Prandhof, Weiler mit 4 H. und 25 E. in der Pfr. Purk.

Pfaffenschlag, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 14 H. und 110 E. bei Kirchschlag.

Pfaffenschwabenheim, Hessen, Rheinh., Kr. Bingen, Friedensgericht Wöllstein, Dorf mit Filialkirche von Bosenheim, 104 H., 571 E., Mühle, Rathhaus und 1 ehemaligen Augustiner-Klostergebäude.

Pfaffenschwand, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. und 16 E. in der Pfr. Michaelsneukirchen.

Pfaffenschwent, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwaz, Ldg. Kitzbühel, Dorf mit 15 H. und 98 E. in der Gemeinde Fieberbrunn.

Pfaffenseifen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Hof zu Birkenbeul geh., mit 10 E.

Pfaffensteig, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerd, Kolonie zu Mühlbach geh.

Pfaffenstein, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Dorf mit 20 H. und 123 E. in der Pfr. Winzer.

Pfaffenstetten, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Weiler mit 10 H. und 70 E. in der Pfr. Kirchenthumbach.

Pfaffenthal, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde in der Pfr. Münchheim.

Pfaffenthal (Paffenthal), Luxemburg, Distr. und Kanton Luxemburg, Vorstadt mit Vicariekirche von Luxemburg.

Pfaffenthann, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Einöde in der Pfr. Brennberg.

Pfaffenweiler, Baden, Seekr., A. Villingen, Dorf mit Pfarrkirche, 42 H. und 237 E.

Pfaffenweiler, Baden, Oberrheinkr., A. Staufen, Dorf mit Pfarrkirche, 83 H. u. 536 E.

Pfaffenweiler, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 23 E. in der Pfr. Kißlegg.

Pfaffenweiler, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 22 E. in der Pfr. Pfärrich.

Pfaffenweiler, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, Weiler mit 9 E. in der Pfr. Neuenstein.

Pfaffenwiesbach, Nassau, A. Usingen, Dorf mit Pfarrkirche, 106 H. und 653 E.

Pfaffenwiesen, Baden, Seekr., A. Blumenfeld, Hof mit 2 H. und 23 E. in der Pfr. Weiterdingen.

Pfaffenwirthshaus, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd, Haus mit 9 E. in der Pfr. Iggingen.

Pfaffenzell, Bayern, Oberb., Ldg. Friedberg, Einöde mit 11 E. in der Pfr. Ebenried.

Pfaffenzell, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 7 E. und 45 E.

Pfaffenzing, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 16 E. in der Pfr. Kollbach.

Pfafferl, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde zur Kolonie Großlinbach gehörig, s. **Linbach** (Groß-).

Pfafferode, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen, Vorwerk.

Pfaffetschlag, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Sprinzenstein, Weiler in der Pfr. Ulrichsberg.

Pfaffing, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Kirchweiler mit 5 H. und 28 E. in der Pfr. Irschenberg.

Pfaffing, Bayern, Oberb., Ldg. Starnberg, Kirchweiler mit 3 H. und 26 E. in der Pfr. Bruck.

Pfaffing, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, 9 H. und 60 E., ist Pfarrsitz von Evenhausen.

Pfaffing, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Pfarrort mit 5 H. und 36 E.

Pfaffing, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Weiler mit 4 H. und 18 E. in der Pfr. Burgkirchen.

Pfaffing, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler.

Pfaffing, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 2 H. und 17 E. in der Pfr. Arnsdorf.

Pfaffing (Oberpfaffing), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Hofkirchen und Dorfen.

Pfaffing, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 2 H. u. 17 E. in d. Pfr. Steinkirchen.

Pfaffing, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 6 H. u. 36 E. in der Pfr. Langdorf.

Pfaffing (Unterpfaffing), Bayern, Oberb.,

Ldg. Erding, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Mariadorfer, bei Rettenbach.

Pfaffing, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Dorf mit 13 H. und 84 E. in der Pfr. Pocking.

Pfaffing, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 2 H. u. 15 E. in der Pfr. Laufen, bei Leobendorf.

Pfaffing, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Obergkirchen, bei Irl.

Pfaffing, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. St. Mariakirchen.

Pfaffing, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Prien und Fraßdorf.

Pfaffing, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 4 H. und 19 E. in der Pfr. Tittmoning.

Pfaffing, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 6 H. und 25 E. in der Pfr. Chieming.

Pfaffing, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 8 H. und 52 E. in der Pfr. Obing.

Pfaffing, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Schwannenkirchen.

Pfaffing, Oesterreich, Unter=, OWW., Ldg. Walpersdorf, Dorf mit 10 H. und 64 E. in der Pfr. Obritzberg.

Pfaffing, Oesterreich, Unter=, OWW., Ldg. Mitterau, Dorf mit 16 H. und 96 E. in der Pfr. Mauer.

Pfaffing, Oesterreich, Unter., OWW., Ldg. Mitterau, Dorf mit 16 H. und 96 E. in der Hafnerbach.

Pfaffing, Oesterreich, Ober=, Hausruckkr., Distr. Aschbach, Weiler in der Pfr. Hartkirchen.

Pfaffing, Oesterreich, Ober=, Hausruckkr., Distr. Walchen, Dorf mit 11 H. und 39 E. in der Pfr. Völklamarkt.

Pfaffing, Oesterreich, Ober=, Innkr., Distr. Schärding, Weiler in der Pfr. Reinbach.

Pfaffing, Oesterreich, Ober=, Innkr., Distr. Wildshut, Weiler in der Pfr. Heigermoos.

Pfaffing, Oesterreich, Ober=, Innkr., Distr. Mattighofen, Weiler in der Pfr. Pischelsdorf.

Pfaffing, Oesterreich, Ober=, Innkr., Distr. Mattighofen, Weiler in der Pfr. Munderfing.

Pfaffing, Oesterreich, Ober=, Innkr., Distr. Obernberg, Weiler in der Pfr. Reichersberg.

Pfaffing (Haselpfaffing), Oesterreich, Ober=, Innkr., Distr. Mattighofen, Weiler in der Pfr. Feldkirchen

Pfaffing, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Saalfelden, Weiler in der Pfr. Saalfelden.

Pfaffing, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Welsberg, Weiler mit mehreren Häusern in der Gemeinde Niederrasen.

Pfaffingdorf, Oesterreich, Ober=, Innkr., Distr. Schärding, Dorf in der Pfr. Taufkirchen.

Pfaffinger (am Bach), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde.

Pfaffings, Oesterreich, Unter=, OMB., Ldg. Ottenschlag, Weiler mit 8 H. und 50 E. in der Pfr. Traunstein.

Pfafflar, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Imst, Dorf und Gemeinde mit 96 H. und 320 E.

Pfaffmünster, Bayern, s. **Pfaffenmünster**.

Pfaffroda, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Waldenburg, Vorwerk.

Pfaffroda, Sachsen, Kr. Dresden, A. Freiberg, Dorf mit 110 H. und 780 E.

Pfaffschwende, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, Pfarrdorf mit 62 H. und 342 E.

Pfaffstätt (Pfaffstätten, Pfaffstein), Oesterreich, Ober=, Innkr., Distr. Mattighofen, Schloß und Hofmark mit 86 H. und 457 E.

Pfaffstetten, Oesterreich, Unter=, UWW., Ldg. Trumau, Dorf mit 140 H., 1007 E. u. Pfarrei nächst Baden.

Pfaffstetten, Oesterreich, Unter=, UMB., Ldg. Veste Eggenburg zu Limberg, Dorf mit 76 H. und 650 E. in der Pfr. Unteravelsbach.

Pfahl (Pfahlhaus), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Stallwang.

Pfahl, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 4 H. und 23 E. in der Pfr. Viechtach.

Pfahlbach (Pfohlbach), Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Miltenberg, Weiler mit 6 H. und 32 E. in der Pfr. Heppdiel.

Pfahlbach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, Weiler mit 147 E. in der Pfr. Ohrnberg.

Pfahlbronn, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, Dorf mit 303 E. u. Sägmühle in der Pfr. Alfdorf.

Pfahlbude, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, Gut mit Haus und 9 E.

Pfahlbude, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, Vorstadt von Frauenburg.

Pfahldorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Kipfenberg, Pfarrdorf mit 64 H. und 292 E., liegt an der Pfahlhecke.

Pfahleck (Pfaleck), Bayern, s. **Anried**.

Pfahlenheim, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Uffenheim, Kirchdorf mit 35 H., 197 E. und Mühle in der Pfr. Lipprichshausen.

Pfahlheim, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Pfarrdorf mit 591 E.

Pfahlhof, Bayern, s. **Pfallhof**.

Pfahlhof, Würtemberg, Neckarkr., OA. Besigheim, Hof mit 17 E. in der Pfr. Kaltenwesten.

Pfahlkrug, Holstein, Grafschaft Rantzau, Wirthshaus und Kathe bei Elmshorn.

Pfahlspaint (Pfalzpaint), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Kipfenberg, Kirchdorf mit 44 H., 166 E., Jagdschloß und großer Waldung, in der Pfr. Gungolding.

Pfainach (Hinter= und Vorder=Pfeinach), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Uffenheim, Dorf mit 17 H. und 76 E.

Pfakofen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadtamhof, Pfarrdorf mit 29 H., 181 E. und 2 Mühlen.

Pfallhof (Pfall), Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler mit 4 H. und 20 E. in der Moßbach.

Pfalsau (Pfalzau), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Dorf mit 12 H. und 100 E. in der Pfr. Höbenstadt.

Pfaltermühl, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Mahlmühle mit 6 E. in der Pfr. Leonberg.

Pfalz (Junge oder neue), Bayern, Schwaben, Ldg. Neuburg, s. **Neuburg.**

Pfalz, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, Hof zu Balwig, geh.

Pfalzau, Bayern, s. **Pfalsau.**

Pfalzau, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Purkersdorf, Dorf mit 26 H. und 100 E. bei Preßbaum.

Pfalzdorf, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Aurich, Kolonie mit 20 H. in der Pfr. Aurich.

Pfalzdorf, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Cleve, Dorf und Hauptort der Bürgermeisterei gleichen Namens mit 1 evang. und 1 kath. Pfarrkirche, 409 H. und 2702 E., wurde 1741 unter Friedrich dem Großen durch Auswanderer aus der Pfalz gegründet.

Pfalzdorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Vorwerk mit 5 H. und 81 E.

Pfalzel, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Flecken und Hauptort der Bürgermeisterei gleichen Namens, am linken Moselufer, mit 4 Kirchen und Kapellen, 2 Wassermühlen, 175 H. und 940 E.

Pfalzen (Zum), Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, Weiler mit 6 H. und 40 E. in der Pfr. Staufen.

Pfalzen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Bruneck, Dorf mit 61 H., 500 E. und Pfarrei, hat als Gemeinde 67 H. und 587 E.

Pfalzfeld, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gleichen Namens mit 1 Kram- und Viehmarkt, 38 H. und 233 E.

Pfalzgrafenmühle, Bayern, Pfalz, Kanton Bergzabern, Mühle bei Billigheim.

Pfalzgrafenweiler, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, Pfarrdorf mit Mühle u. 1223, ist Sitz eines Postamtes und liegt an der Poststraße nach Nagold.

Pfalzheim, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Kolonie mit 112 E.

Pfalzhof, Bayern, Pfalz, Kanton Annweiler, Hof bei Euserthal.

Pfalzkyll, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Hof zu Sülm geh. mit 8 E.

Pfalzmühle, Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Fürth, Hof mit 9 E. bei Waldmichelbach.

Pfalzmühle, Nassau, A. Herborn, Mühle mit 8 E. bei Haiern.

Pfalz-Wiebelsbach, Hessen, s. **Wiebelsbach** (bei Hering).

Pfandberg, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Vorwerk mit 2 H. und 20 E.

Pfandhaus, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 16 E.

Pfandleih, Bayern, Oberb., Ldg. Friedberg, Weiler mit 3 H. und 12 E. in der Pfr. Mehring bei Eurasberg.

Pfandles, Bayern, Schwaben, Ldg. Ottobeuren, Weiler mit 3 H. und 20 E. in der Pfr. Böhen.

Pfangberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Gösting, Weiler bei Gösting.

Pfannberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Freiberg, Weiler bei Eckersdorf.

Pfannberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Dorf mit Schloß, 88 H., 432 E., Beneficium und Herrschaft mit einem Bezirk von 11 Gemeinden, dem Fürsten von Esterhazy von Gallantha gehörig. Der gleichnamige Bezirk umfaßt 548 H. mit 2601 E.

Pfannenberg, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, Schloßruine in der Gemeinde Bregenz.

Pfannenhaus, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Leisnig, Vorwerk bei Gersdorf.

Pfannenkuchenmühle, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Colditz, Mühle bei Keiselwitz.

Pfannenschoppen, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, einzelnes Haus mit 5 E.

Pfannenschoppen, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Kathen mit 2 H. und 16 E.

Pfannenschoppen, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Kathen mit Haus und 9 E.

Pfannenschoppen, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Haus mit 12 E.

Pfannenschoppen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuß, einzelnes Haus mit 8 E.

Pfannenstiel, Bayern, Oberfranken, Ldg. Selb, Weiler mit 5 H. und 35 E.

Pfannenstiel, Bayern, s. **Pfannstihl.**

Pfannenstiel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Asch, Dorf, 2 St. von Asch.

Pfannenstiel, Sachsen, s. **Ober- und Unter-Pfannenstiel.**

Pfannenstiel, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Weiler mit 2 H. und 9 E.

Pfannenstiel, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Weiler mit 324 E. in der Pfr. Dewangen.

Pfannenstiel, Würtemberg, s. **Ravensburg.**

Pfannhaushof, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde in der Pfr. Berchtesgaden.

Pfannhof, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Kreug, Schlößchen am Wimitzbache.

Pfannkuchen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kathen mit 2 H. und 17 E.

Pfannmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Mahl- und Schneidmühle mit 8 E. in der Pfr. Auerbach, bei Degelsdorf.

Pfannmühle, Hessen, Oberh., Kr. Alsfeld, Ldg. Schlitz, Mühle mit 7 E. bei Schlitz.

Pfannmühle, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Vacha, Mühle mit 7 E. bei Sünna.

Pfannmühle, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Weiler mit 5 H. und 32 E. in der Pfr. Fraßdorf.

Pfannsdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Sonnegg, Weiler bei Tichoja.

Pfannstiel, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Weiler mit 5 H. u. 32 E. in der Pfr. Fraßdorf.

Pfannstihl (Pfannenstiel), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 6 E.

Pfans, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz Ldg. Steinach, Dorf in den Elbögen, bei Matrey

Pfarr, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Weiler mit 40 E. in der Pfr. Wolfegg.

Pfarräcker (wend. Pfarowskye Pola), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Vorstadt der Kreisstadt Hoyerswerda mit 15 H. und 73 E.

Pfarrbauer, Sachsen, s. **Pfaffenhaus**.

Pfarrberg, Bayern, s. **Pfarrerberg**.

Pfarrdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Lavamünd, Pfarrdorf bei Lavamünd, am linken Drauufer.

Pfarrdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Guttenstein, Kirchdorf mit Pfarrei, 70 H. und 430 E., im Mißbachthale.

Pfarrdorf, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, Dorf zu St. Albrecht gehörig, s. **Danziger Vorstädte**.

Pfarrer, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Leonhardt, Hof bei Reichenfels.

Pfarrerbauer, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde bei Ristfeucht, an der Salach.

Pfarrerberg, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 36 E. in der Pfr. Elisabethszell.

Pfarrersfeldchen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Vorwerk mit 4 H. und 29 E.

Pfarrershof, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, Feuerstelle mit 9 E.

Pfarrgarten, Bayern, Oberfranken, Ldg. Berneck, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Surberg.

Pfarrgut, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, s. **Plebanka**.

Pfarrhaus (Widum), Bayern, s. **Widum**.

Pfarrhof, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde bei Wahl.

Pfarrhof, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H., 11 E. und 1 Kapelle bei Buchbach.

Pfarrhof, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 17 E. bei Oberbergkirchen.

Pfarrhof, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Engelsberg.

Pfarrhof, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Ostermünchen.

Pfarrhof, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Einöde bei Kay.

Pfarrhof auf der Wieden, Bayern, s. **Neukirchen**.

Pfarrhof, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde bei Eggstätten.

Pfarrhof, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Einöde mit 11 E. in der Pfr. Grattersdorf.

Pfarrhof, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 10 H., Kapelle und 48 E. in der Pfr. Schönau.

Pfarrhof, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde in der Pfr. Hebertsfelden.

Pfarrhof (zu Eyberg), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Eyberg.

Pfarrhof (Pfarrhaus), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 11 E. in der Pfr. Holzkirchen.

Pfarrhof, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Einöde zu Rimbach geh.

Pfarrhof, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde mit 11 E. und Kapelle in der Pfr. Tiefenbach.

Pfarrhof, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 6 Einw. in der Pfr. Roßham.

Pfarrhofgries, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Böcklabruck, Weiler in der Pfr. Böcklabruck.

Pfarrhofsberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Aistersheim, Ortschaft in der Pfr. Meggenhofen.

Pfarrhofwies, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Stadt Wels, Weiler in der Pfr. Gunskirchen.

Pfarrholz, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 4 H. und 19 E. bei Haselbach.

Pfarrkeßlar, Sachsen-Altenburg, A. Kahla, Pfarrerwohnung mit 6 E. bei Dröbnitz.

Pfarrkirchen, Bayern, Niederb., Landgerichtssitz und Markt mit 256 H., 1572 E., Rentamt, Dekanat und Pfarrei im Bisthume Passau, Posterpedition, 2 Kirchen, Spital, Tuchmacherei, Pferdemärkten und Getreidebau. — Das Landgericht Pfarrkirchen hat 3645 Familien und 15,937 E.

Pfarrkirchen, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Altenhof, Pfarrkirchdorf mit 24 H. u. 210 E.

Pfarrkirchen, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distrikt Feyeregg, Pfarrdorf mit 28 H. und 177 E., bei Hall.

Pfarrkofen, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler mit 7 H. und 42 E. in der Pfarrei Ergolting, bei Oberglaim.

Pfarrkofen, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler mit 8 H. und 44 E. in der Pfr. Hohenthann, bei Wachelkofen.

Pfarrlohe, Bayern, Oberfranken, Ldg. Berneck, Weiler mit 4 H. und 26 E. in der Pfr. Nemmersdorf.

Pfarrmoos, Baden, Oberrheinkr., A. Hornberg, Hof mit 9 E., bei Thennenbronn.

Pfarrmühle, Hessen, Oberh., Kr. u. Ldg. Büdingen, Mühle mit 8 E., bei Kefenrod.

Pfarrmühle, Nassau, A. Usingen, Mühle mit 12 E., bei Wehrheim.

Pfarrmühle, Preußen, Rgbz. Oppeln, Wassermühle zur Kreisstadt Lublinitz geh.

Pfarrmühle, Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Rochlitz, Mühle bei Sachsendorf.

Pfarrmühle, Sachsen-Altenburg, A. Eisenberg, Mahl- und Schneidemühle mit 8 E., bei Eisenberg.

Pfarr-Oblak, Oesterreich, Illyrien, Kreis Adelsberg, Bez. Schneeberg, Pfarrdorf im Gebirge, östlich vom Zirknitzer See.

Pfarroggen, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, Dorf mit Vorwerk, Windmühle, 10 H. und 70 E.

Pfarrschenstätt (Pfaschstätten), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Kirchdorf.

Pfarrsdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Halbenrain, Dorf mit 16 H. und 58 E. in der Pfr. Radkersburg.

Pfarrsdorf (Pfersdorf), Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Dorf mit 8 H. und 41 E. in der Pfr. Gieba.

Pfarrstein, Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Mügeln, Ortschaft, welche einen Theil von Kiebitz bildet.

Pfarrweissach, Bayern, Unterfranken, Ldg. Ebern, Markt mit 75 H., 442 E., 64 Juden, 2 Mühlen, 4 Jahrmärkten und Pfarrei im Dekanate Ebern.

Pfarrwiese, Bayern, Pfalz, Kanton Kusel, Steinkohlengruben im Bergamte Kaiserslautern.

Pfarrwiese, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Weidenholz, Weiler in der Pfr. Weizenkirchen.

Pfarz (Pfoz), Bayern, Pfalz, Kanton Kandel, Pfarrdorf mit 110 H. und 932 E.

Pfarzen (Pforzheim), Bayern, Schwaben, Ldg. Kaufbeuren, Pfarrdorf mit 70 H., 549 E., Wertachbrücke und Hammerschmiede.

Pfaten (Badena), Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Kaltern, Dorf an der Etsch, bei St. Pauls, mit 200 E. und Schloß.

Pfatter (Pfater), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadtamhof, Markt mit 138 H. und 948 E. im Dekanate Thunstauf, Post-Expedition, 2 Mühlen, 6 Brauereien, Bau bayerischer Rüben, Brücke über den Pfatterbach und Donau-Seilüberfahrt.

Pfattermühle, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Oettingen, Mühle mit 4 E. bei Wechingen an der Wörnitz.

Pfau (Zum), Hessen, Oberh., Kr. u. Stadtgericht Gießen, Gasthaus mit 7 E., bei Gießen.

Pfau, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Dorf mit 17 H. und 118 E.

Pfauen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 9 E. in der Pfr. Bodnegg.

Pfauenbach, Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, A. Hirschberg, Weiler mit 2 H. und 10 E., bei Dobareuth.

Pfauendorf (Alt-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Stöcken, Dorf mit 16 H. und 147 E., bei Stöcken.

Pfauendorf (Neu-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Stöcken, Dorf mit 17 H. und 106 E., bei Stöcken.

Pfauenhof, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. und 8 E. in der Pfarrei Loitzendorf.

Pfauenmoos, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 6 E., bei Bodnegg.

Pfaufeld (Pfafeld), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Gunzenhausen, Pfarrdorf mit 88 H. und 412 E.

Pfauhausen, Würtemberg, Neckarkr., OA. Eßlingen, Pfarrdorf mit 483 E. und Schloß.

Pfauhub, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 2 H. und 10 Einw. in der Pfarrei Velden.

Pfauß, Baden, Mittelrheinkr., A. Haslach, Weiler mit 9 H. und 64 E. in der Pfr. Mühlenbach.

Pfauzenwald, Würtemberg, s. **Ober- u. Unterpfauzenwald.**

Pfeddersheim, Hessen, Rheinhessen, Kreis Worms, Stadt mit Friedensgericht, Steuereinnahme, Post, Mauern, Thürmen, 3 Kirchen, 320 H., 2031 E., 3 Mühlen und Burgruine, ist alt und erhielt 1349 Stadtrechte. Im Jahre 1460 schlug hier Friedrich I. von der Pfalz seine Gegner, auch wurden im Jahre 1525 in der Nähe die Bauern besiegt.

Pfedelbach, Würtemberg, Jaxtkr., OAmt Oehringen, Pfarrdorf mit Schloß, 1194 E. und Sitz eines Amtes, hat Marktgerechtigkeit und liegt am Pfedelbache.

Pfeffelbach, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, Dorf mit 666 E., bei Baumholder.

Pfeffendorf, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 7 H. und 40 E. in der Pfr. Rottenburg.

Pfeffenhausen, Bayern, Niederb., Landg. Rottenburg, Markt mit 127 H., 732 E., Pfarrei des Dekanats Rottenburg, 2 Kirchen, Relais-Station und Laberbrücke.

Pfeffer, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Pfefferberg (Slavenskiverch), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Oberradkersburg, Dorf mit 49 H. und 163 E. in der Pfr. St. Peter.

Pfefferbühel, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einöde mit 3 E., bei Buching.

Pfefferdorf (Slavenskiveß), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Oberradkersburg, Dorf mit 64 H. und 251 E. in der Pfr. St. Peter.

Pfeffergut, Oesterreich, Steiermark, Kreis Bruck, Bez Kaisersberg, Gut mit 17 H., dem Grafen von Stürgkh geh.

Pfefferhäusel, Bayern, Niederb., Landg. Wegscheid, Einöde mit 10 E.

Pfefferhof, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Neukirchen vorm Walde.

Pfefferhof, Bayern, s. **Pfeffermannshof.**

Pfeffermannshof (Pfefferhof), Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Dietmannsried.

Pfeffermühle, Anhalt-Bernburg, A. Koswig, Mahlmühle mit 6 E. bei Pülzig.

Pfeffermühle (Die obere), Bayern, Pfalz, Kanton Kaiserslautern, Mühle bei Weilerbach.

Pfeffermühle, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Schillingsfürst, Mühle mit 9 E. bei Bellershausen.

Pfeffermühle, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 2 H. u. 14 E.

Pfeffermühle, Bayern, Niederb., Landger. Wolfstein, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Waldkirchen.

Pfeffermühle, Churhessen, Oberh., Kr. u. A. Frankenberg, Mühle bei Frankenberg.

Pfeffermühle, Hessen, Starkenburg, Kr. Bensheim, Ldg. Zwingenberg, Mühle mit 8 E. bei Pfungstadt.

Pfeffermühle, Oesterreich, Böhmen, Kreis

Klattau, Herrschaft Deschenitz, Mühle bei Deschenitz.

Pfeffermühle, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Wassermühle mit 6 E.

Pfeffermühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, Wassermühle mit 6 E.

Pfeffermühle, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, Wassermühle mit 8 E.

Pfeffermühle, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Halberstadt, Wassermühle, zur Stadt Halberstadt geh.

Pfeffermühle, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, Mühle zur Stadt Sangerhausen geh. mit 7 E.

Pfeffermühle, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, Mühle mit 8 E.

Pfeffermühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, Mühle zu Lütz geh.

Pfeffermühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, Mühle zu Spabrücken geh.

Pfeffermühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, Mühle zu Altenstädten geh.

Pfeffermühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, Mühle zu Neukirchen geh.

Pfeffermühle, Sachsen-Meiningen, A. Saalfeld, Mühle mit 7 E. bei Saalfeld.

Pfeffermühle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Mühle mit 7 E. bei Ellwangen.

Pfefferöd (Pfefferöder), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Pfarrkirchen.

Pfeffersberg, Oesterreich, Tyrol, Kreis Bruneck, Ldg. Brixen, Dorf und Gemeinde mit 124 H., 691 Einw. und Ruinen des Schlosses Pfeffersberg.

Pfefferschlag, Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, Herrschaft Wallern, Dorf mit Filialkirche, Mühle, 36 H. u. 389 E.

Pfeffersdorf, Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Leisnig. Stadtgut von Leisnig.

Pfeffersöd, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Weiler mit 3 H. und 14 E. in der Pfr. Halsbach.

Pfefferstück, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Hof mit Haus und 8 E.

Pfefferteich, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Unterförsterei mit 6 E.

Pfeffertshofen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kastel, Dorf mit 16 H. und 82 E.

Pfeffingen, Bayern, Pfalz, Kanton Dürkheim, s. **Augstein.**

Pfeffingen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Balingen, Pfarrdorf mit 815 E.

Pfeife, Sachsen, Kr. Dresden, A. Hain, Vorwerk zum Rittergute Frauenhain geh.

Pfeifenkopf, Holstein, Gut Scheel, Krugstelle bei Stolpe.

Pfeifenmachershütte, Baden, Seekreis, A. Stockach, Hof mit 5 E. bei Worndorf.

Pfeifensterz, Nassau, A. Wallmerod, Dorf bei Rothenbach, s. **Rothenbach.**

Pfeifer, Bayern, Oberfranken, Ldg. Weidenberg, Berg mit Schloßruinen bei Neuhaus.

Pfeifer, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Wolfsberg, Hof mit 3 Mühlen bei Theissing.

Pfeifer, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Waldenstein, Weiler mit Mühle bei Breitenegg.

Pfeiferberg, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Gut Stranka, Einschichte mit 2 H. und 12 E. bei Dubus.

Pfeiferhahn, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, Dorf mit 25 H. und 205 E.

Pfeiferhof, Würtemberg, Jaxtkr., O.-Amt Gaildorf, Hof mit 17 E. in der Pfr. Kirchen-Kirnberg.

Pfeifermühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Selb, Mühle mit 3 E. bei Hohenberg.

Pfeiferskrach, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Waldhütten zu Osburg geh. mit 2 H. und 20 E.

Pfeifersmühle (Pfeufersmühle), Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Rothenfels, Mühle mit 2 Gängen in der Pfr. Windheim am Wachenbache.

Pfeifersmühle, Hessen, Oberh., Kr. Biedenkopf, Ldg. Gladenbach, Mühle mit 8 E. bei Bischoffen.

Pfeiferswalde, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, kölm. Vorwerk mit 8 H. u. 72 E.

Pfeiffe (Auf der), Hannover, Stade, Bremen, A. Altenlandes, 2 H. bei Neuenfelde.

Pfeiffenheim, Bayern, s. **Pfeifenheim.**

Pfeiffenhof, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Hof mit 6 E. in der Pfr. Haßlach.

Pfeiffenkrug, Braunschweig, Kr. und A. Blankenburg, Krug mit 8 H. bei Heimburg.

Pfeiffenkrug, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, erbfreies Dorf mit Haus und 15 E.

Pfeiffenmacher, Bayern, Oberb., Landg. Berchtesgaden, Einöde.

Pfeiffenmacher, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 5 Einw. in der Pfr. Siggen.

Pfeiffer, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde bei Regen, rechts von Leitzach.

Pfeiffer, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Einöde bei Beuerberg, links der Loisach.

Pfeiffer, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Obervellach, Hof bei Naplach.

Pfeifferhof, Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Herrschaft Krumau, Einschichte bei Fischern.

Pfeifferhütte (Pechhütte), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Altdorf, Dorf mit 15 H. u. 70 E. in der Pfr. und Gem. Oberferrieden, liegt am Ludwigskanale.

Pfeiffermühle (Untere), Bayern, Pfalz Kanton Kaiserslautern, Mühle bei Eulenbis.

Pfeiffermühle, Bayern, siehe **Pfeifermühle.**

Pfeiffermühle, Preußen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Gebirgskreis, Wassermühle am Wipperfluß, unweit Groß-Oerner, mit 7 E.

Pfeifferöd, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 2 H. und 8 E. in der Pfr. Vilshofen.

Pfeiffhausen, Preußen, Rgbz. Merseburg,

Mansfelder Seekreis, Dorf mit Filialkirche, 11 H. und 67 E.

Pfeiffhöfe, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Oettingen, 2 Einöden mit 18 Einw. bei Aufhausen.

Pfeiffmichel, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde mit 5 E. bei Hörgertshausen.

Pfeifhäusle, Würtemberg, Jartkr., OA. Ellwangen, Haus mit 5 Einw. in der Pfr. Pfalheim.

Pfeil, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Söllhuben.

Pfeil-Gut (oder Niederhof), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, Vorwerk zum obersten Peilau geh.

Pfeilhalden, Würtemberg, Jartkr., OAmt Gmünd, Hof mit 3 E. in der Pfr. Gmünd.

Pfeilhammer, Sachsen, Kreis Zwickau, Amt Schwarzenberg, Dorf mit 11 H. und 158 E.

Pfeilhöfchen (Pfielhöfchen), Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, Hof zu Steinwand gehörig.

Pfeilhof, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Waiblingen, Hof mit 11 Einw. in der Pfr. Winnenden.

Pfeilings, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Vorwerk mit 2 H. und 32 E.

Pfeilmühle (Geyermühle), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, Wassermühle zu Dittmannsdorf geh.

Pfeilshof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit Haus und 8 E.

Pfeilstein, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Einöde.

Pfeilstetten, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Reichertsheim.

Pfeinach (Hinter- und Vorder-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Uffenheim, Weiler mit 16 H. und 80 E. in der Pfr. Cremezhofen und Custenlohr.

Pfeir, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Pfeisenheim (Pfeisenham), Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 5 H. und 21 E. in der Pfr. Schnaitsee.

Pfeising, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Brixen, ehemaliger adeliger Ansitz bei Albeins, jetzt Bauernhof.

Pfelders, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Passeir, Dorf im gleichnamigen Thale, bei Moos und Lazins, mit 200 E.

Pfelkofen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadtamhof, Kirchdorf mit 36 H. und 207 E., Filial der Pfr. Pinkofen.

Pfelling, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Pfarrdorf mit 27 H. und 166 E.

Pfelnkofen, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 4 H. und 24 E. in der Pfr. Ergoltsbach.

Pfender, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, Blockhaus bei Hofrieden.

Pfenders, Würtemberg, Donaukr., O.-Amt Wangen, Hof mit 7 E. in der Pfr. Arnach.

Pfenniglanden, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Neumarkt, Weiler in der Pfr. Straßwalchen.

Pfennigsham, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Obernberg, Weiler in der Pfr. Weilbach.

Pfennigshorst (auch Jägersteig), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, Holländerei mit 4 H. und 38 E.

Pfennigsmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Karlstadt, Mühle an der Wern in der Pfr. Eussenheim.

Pfennigsmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Karlstadt, Mühle an der Retz, in der Pfr. Retzstadt.

Pfenning, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Pfenningbach, Bayern, Niederb., Landg. Passau, Dorf mit 16 H. u. 106 E. in der Pfr. Neukirchen am Inn.

Pfenningbach, Oesterreich, Unter-, UMW., Ldg. Magistrat Wiener-Neustadt, Dorf mit 11 H. und 136 Einw. in der Pfr. Puchberg am Schneeberg.

Pfenningbach, Oesterreich, Unter-, OWW., Landg. Lilienfeld, 23 zerstreut liegende Häuser mit 160 Einw. in der Pfr. St. Veit an der Gölsen.

Pfenninghof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Beilngries, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Kottingwörth.

Pfenningsöd, Bayern, Niederb., Landger. Vilsbiburg, Einöde mit 5 Einw. in der Pfr. Vilslern.

Pferdekoppel, Holstein, Gut Ascheberg, Erbpachtsstelle mit 6 E. bei Dersau.

Pferdekrug, Holstein, Norder-Dithmarschen, Landvogtei Heide, Wirthshaus mit 8 E. in der Pfr. Hennstedt.

Pferdethurm, Hannover, Calenberg, Amt Hannover, Fischerhaus zur Gartengemeinde vor Hannover geh.

Pferdfeld, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, einzelnes Haus mit 10 E.

Pferdsbach, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Büdingen, Dorf mit 31 H. und 184 Einw. bei Büdingen.

Pferdsdorf, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Kreuzburg, Pfarrkirchdorf mit 44 H. u. 238 E. bei Kreuzburg.

Pferdsdorf, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, Amt Vacha, Pfarrkirchdorf an der Ulster mit Mühle, 70 H. und 422 E.

Pferdsfeld, Bayern, Oberfranken, Landg. Lichtenfels, Dorf mit 25 H. und 110 E. in der Pfr. Ebersfeld und dem Ptrgr. II. Kl. d. Grafen Schönborn.

Pferdsfeld, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, Pfarrdorf mit 2 Mühlen, Ziegelei, 110 H. und 636 E.

Pferdtingsleben, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Gotha, fürstlich hohenlohesche Kanzlei Ohrdruf, Pfarrkirchdorf mit 101 H. und 408 E.

Pferenberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler mit 6 H. und 30 E. in der Pfr. Ebratshofen.

Pferrach (Pförrach), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Weiler mit 5 H. und 30 E. in der Pfr. Michaelfeld.

Pfersbach, Würtemberg, Jaxtkreis, O.-Amt Welzheim, Weiler mit 91 Einw. in der Pfr. Muthlangen.

Pfersdorf, Bayern, Unterfranken, Landger. Schweinfurt, Pfarrdorf mit 49 H. und 298 E.

Pfersdorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Gebirgskreis, Rittergut bei Hettstädt mit Haus und 20 E.

Pfersdorf, Sachsen-Meiningen, Amt Hildburghausen, Pfarrkirchdorf mit 57 H. und 249 E.

Pfersdorf, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, Ptrg. Friesnitz, Dorf an der Auma mit 10 H. und 54 E. bei Weida.

Pfersdorf, Sachsen-Altenburg, s. **Pfarrsdorf.**

Pfersee, Bayern, Schwaben, Ldg. Göggingen, Pfarrdorf mit 114 H., 857 E., 130 Juden, Schloß, Mühle, Tuchmanufaktur, 2 Brauhäusern und Wertachbrücke. Die St. Jakobistiftung hat hier Besitzungen.

Pferseermühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Göggingen, Mahlmühle an der Wertach, bei Pfersee.

Pfettrach, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Kirchdorf mit 21 H. und 118 E. in der Pfr. Reichertshausen.

Pfettrach, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 5 H., 43 E. und Mühle in der Pfr. Mauern und Volkmansdorf, bei Schweinersdorf.

Pfettrach, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Kirchdorf und Hofmark mit 40 H., 212 E. und Schloß, in der Pfr. Altdorf, hat ein Ptrg. II. Kl. des Grafen Deroy.

Pfettrachmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einödmühle bei Pfettrach.

Pfetzendorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Leutershausen, Weiler mit 7 H. und 26 E. in der Pfr. Buch am Walde.

Pfiefe, Churhessen, Niederh., Kr. Melsungen, A. Spangenberg, Pfarrkirchdorf mit 82 H., 591 E. und 2 Mühlen.

Pfiesel, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Pfiffel, Sachsen-Weimar, siehe **Mönch-Pfiffel.**

Pfiffelbach, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Roßla, Pfarrkirchdorf mit 94 H., 403 E. u. Mahl- und Oelmühle.

Pfifferling, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 4 H. und 23 E. in der Pfr. Rottenburg.

Pfifferling, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Vilsbiburg.

Pfifferloh, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Prien.

Pfiffligheim, Hessen, Rheinh., Kr. Worms, Friedensgericht Pfeddersheim, Dorf mit 2 ev. und 1 kath. Kirche, Mühle, 134 H. und 927 E. bei Pfeddersheim.

Pfingstberg, Holstein, s. **Fuchsberg.**

Pfingstberg, Holstein, A. Plön, 2 Erbpachtstellen bei Augstfelde.

Pfingstberg, Preußen, Rgbz. und Kreis Düsseldorf, Haus mit 4 E.

Pfingstberg, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, Haus zu Stegelitz geh.

Pfingstel (Pfingsten), Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Weiler mit 3 H. und 21 E. in der Pfr. Anger.

Pfingster, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Pfingstgarten, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 3 einzelne Häuser mit 29 E.

Pfingstmühle, Hessen, Oberh., Landrathsbezirk Lauterbach, Ldg. Altenschlirf, Mahlmühle mit 7 E. bei Niedernmoos.

Pfingstwald, Würtemberg, Donaukreis, OA. Tettnang, Weiler mit 34 E. in der Pfr. Tettnang.

Pfinz (Pfünz), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Eichstädt, Dorf mit 27 H., 146 E., Filialkirche der Pfr. Pietenfels, Lustschloß mit Garten, Altmühlbrücke und 18 kleinen Brücken, um bei Ueberschwemmungen die Verbindung mit den Wiesen zu erhalten. Hier liefen 2 Römerstraßen zusammen.

Pfinzweiler, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Neuenbürg, Weiler mit 240 E. in der Pfr. Feldrennach.

Pfirch (Pförg, Pfürch), Bayern, Oberfranken, Ldg. Bayreuth, Weiler mit 2 H. und 6 E.

Pfirsbach (Pfirschbach), Hessen, Starkenburg, Ldrbz. Breuberg, Ldg. Höchst, Filialdorf von Höchst mit 16 H. und 125 E. bei Breuberg.

Pfirschling (Pfirsching), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Malgersdorf.

Pfirsting, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler in der Pfr. Haberskirchen.

Pfisterbäck, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Einöde mit 3 E. bei Beuerberg.

Pfisterberg, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler mit 4 H. und 19 E. bei Kochel.

Pfisterer, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Neukirchen.

Pfisterham, Bayern, s. **Pfistersham.**

Pfisterhaus, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde bei Hitzenberg.

Pfistermühle, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Weiler mit 2 H., 9 E. und Mahl- und Sägmühle an der Rinchnach, in der Pfr. Regen.

Pfistern, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Gaisach, am rechten Isarufer.

Pfistersham (Pfistersheim), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 9 H. und 30 E. in der Pfr. Binabiburg.

Pfitsch, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, Dorf und Gemeinde mit 165 H. und 901 E.

Pfitz, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Feldkirch, Dorf mit 11 H. und 57 E. in der Gemeinde Gösis.

Pfitzdorf, Anhalt-Dessau, A. Gröbzig, Dorf an der Fuhne mit 21 H. und 108 E. in der Pfr. Ilbersdorf.

Pfitzenhof, Würtemberg, Neckarkr., OA. Brackenheim, Hof mit 6 E. in der Pfr. Zaberfeld.

Pfitzhof, Würtemberg, Neckarkr., OA. Neckarsulm, Weiler mit 55 E. in der Pfr. Jaxthausen.

Pfitzingen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Mergentheim, Pfarrdorf mit 267 E.

Pflabaumen, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Weiler mit 3 H. und 24 E. in der Pfr. Seeg.

Pflach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Reutte, Dorf und Gemeinde mit 40 H. und 248 E.

Pfladermühle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Mühle mit 10 Einw. in der Pfr. Stödtlen.

Pflammenmühle (Pflammermühle), Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Einöde mit Mahl- und Sägmühle am Freibache, in der Pfr. Eschelkam.

Pflanzen (Blansky), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Gratzen, Dorf mit Pfarrkirche, 56 H. und 365 E., von welchen 18 H. zu Rimau, 4 H. zum Gute Krumau und 2 H. zur Herrschaft Krumau gehören.

Pflanzendorf (Niwčitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Gut Patek, Dorf mit 60 H. und 450 E. in der Pfr. Wrbno.

Pflanzengraben, Churhessen, Niederhessen, Kr. und A. Rotenburg, Hof mit 9 E. bei Rotenburg.

Pflanzenhof, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Weikersdorf, Hof bei Kottingbrunn.

Pflanzenöd, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde bei Schernau.

Pflanzkermühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Stadt Bergreichenstein, Mühle bei Jetenitz.

Pflastermühl, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Mühle mit 7 H. und 60 E.

Pflattermühle (Pfladermühle), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Feuchtwang, Mühle mit 4 E. bei Wieseth.

Pflaumdorf, Bayern, Oberb., Ldg. Landsberg, Dorf mit 14 H. und 68 Einw. zwischen Beuern und Ereſing.

Pflaumdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Dorf mit Schloß, Vorwerk, 8 H. und 67 E.

Pflaumfeld, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Gunzenhausen, Pfarrdorf mit 29 H. u. 160 E.

Pflaumheim, Bayern, Unterfranken, Ldg. Obernburg, Kirchdorf mit 114 H., 1021 Einw., Kirche, Kapelle, Mühle und Eisenerz.

Pflaumloch, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Neresheim, Pfarrweiler mit 551 E. bei Goldburghausen.

Pflaurenz, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Bruneck, Dorf, bildet mit Lorenzen eine Gemeinde von 25 H. und 139 E.

Pflausach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Grabenegg, Weiler bei Grabenegg.

Pfleg (Pflög), Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 2 H. und 7 E. in der Pfr. Glon.

Pflegelberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 34 E. in der Pfr. Goppertsweiler.

Pflegelöbnitz, Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Pegau, Rittergut bei Pegau.

Pfleger, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Greiffenburg, Hof am Gnopnitzbache.

Pfleger, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Leonhardt, Hof bei Kliening, an der Hohenwarthalpe.

Pflegermühle, Bayern, Schwaben, Landg. Monheim, Mühle mit 8 E. bei Huisheim.

Pflegheim (Pflegham), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 7 E. bei Edling, am Inn.

Pfleglingsmühle, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Homberg, Mühle bei Homberg.

Pflegmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Mühle in der Pfr. Kirchenthumbach.

Pflegmühle, Würtemberg, Neckarkr., OA. Maulbronn, Mühle mit 7 E. in der Pfr. Knittlingen.

Pflegsöd, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Velden, bei Felicenzell.

Pflersch, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, Dorf und Gemeinde mit 123 H. und 624 E.

Pflichtendorf, Sachsen-Altenburg, Ptrgr. Heuckendorf, Dorf mit 33 H. und 207 E. in der Pfr. Wintersdorf.

Pfliegel (Pflügel), Bayern, Oberb., Landg. Tegernsee, Einöde mit 6 Einw. in der Pfr. Tegernsee.

Pflieger auf der Oed, Bayern, Niederbayern, Ldg. Landshut, Einöde bei Ruhmannsdorf.

Pfligl, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Greiffenburg, Weiler mit 2 H. an der Drau, bei Ober-Drauburg.

Pflindsberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Judenburg, Schloß und Salzkammerherrschaft im äußersten Nordwesten Steiermarks mit Bezirk über 35,533 J. 647 □Kl. Areal, 1200 H. und 7000 E. in 1 Markt und 31 Gemeinden.

Pflippmuhle, Preußen, Rgbz. und Kreis Trier, Mühle zu Pölert geh. mit 6 E.

Pflixried (Pflixenried), Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Weiler mit 10 H. und 56 E. in der Pfr. Altomünster.

Pflochsbach, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Rothenfels, Pfarrdorf mit 40 H. und 213 E.

Pflödel, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Lavamünd, Hof bei Waisenberg.

Pfluders, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, Weiler mit Schule bei Mauls.

Pflügel, Bayern, s. **Pfliegel**.

Pflügelmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einödmühle bei Kirchbamsheim.

Pflügkuf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Dorf mit 94 E.

Pflug (Der goldene, auf dem Pfluge), Sachsen, Kr. Leipzig, A. Borna, Dorf mit 16 H. und 87 E.

Pflug (Im), Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Haus mit 9 E.

Pflugdorf, Bayern, Oberb., Ldg. Landsberg, Pfarrdorf mit 70 H. und 353 Einw., s. **Stadel.**

Pflugern, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Osterwitz, Dorf mit 10 H. u. 63 E. bei St. Donat.

Pflugfelden, Würtemberg, Neckarkr., OA. Ludwigsburg, Pfarrdorf mit 327 E.

Pflugrade, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Naugardt, Pfarrdorf mit 40 H. und 355 E.

Pflugsmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heilsbronn, Mühle mit 10 E. bei Beerbach.

Pflummern, Würtemberg, Donaukr., OA. Riedlingen, Pfarrdorf mit Schloß, Mühle und 609 E.

Pföderl, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Einöde mit 11 E. bei Länggries.

Pföderl, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler mit 2 H. und 17 E. in der Pfr. Königsdorf, bei Steinbach.

Pföfflingen, Bayern, s. **Pfäfflingen.**

Pförendorf, Baden, Seekr., A. Ueberlingen, Hof mit 11 E. in der Pfr. Altheim.

Pförer, Bayern, Oberb., Landg. Freising, Einöde mit 10 E. in der Pfr. St. Georg, an der Isar und der Straße von Erching nach Freising.

Pförg, Bayern, s. **Pfirch.**

Pföring, Bayern, Oberb., Ldg. Ingolstadt, Markt mit 175 H. und 790 E., Dek. mit Pfarrei im Bisth. Regensburg, 2 Kirchen, 2 Brücken über den Kelsbach, Mühle und Rathhaus.

Pföring, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Weiler mit 2 H., Kapelle und 20 E. in der Pfr. Hohenschambach.

Pförn, Bayern, Oberb., Landg. Tegernsee, Weiler mit 6 H. und 34 E. an der Weissach, in der Pfr. Egern.

Pförrach, Bayern, s. **Pferrach.**

Pförtchen-Mühle, Preußen Rgbz. Magdeburg, Mühle zur Kreisstadt Halberstadt geh.

Pförten, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Sorau, Stadt an einem See mit Schloß des Grafen von Brühl, Schloßgarten, Theater, Menagerie, Pfarrei, Kirche, Kapelle, Justizkanzlei der Herrschaft, Post, Tuch-, Woll- und Leinweberei, Tabaksbau, Brauerei, Brennerei, 6 Jahrmärkten, 127 H. und 958 E., hatte früher ein prachtvolles Schloß des sächsischen Ministers von Brühl, das Friedrich II. im siebenjährigen Kriege zerstören ließ.

Pfösing, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Ulrichskirchen, Dorf mit 28 H. und 170 E. in der Pfr. Manhartsbrunn.

Pfohlbach, Bayern, s. **Pfahlbach.**

Pfohlgraben, Bayern, s. **Pfalgraben.**

Pfohren, Baden, Seekr., A. Hüfingen, Dorf mit Pfarrkirche, 123 H., 861 E., Schloß und Mühle.

Pfoisau, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Purgstall, Weiler mit 3 H. in der Pfr. Oberndorf.

Pfongau, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Neumarkt, Dorf mit 48 H. und 217 E. in der Pfr. Kestendorf.

Pfons, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Steinach, Dorf mit 23 H., 129 E. und Kirche, hat als Gemeinde 73 H. und 421 E.

Pfordt, Hessen, Oberh., Kr. Alsfeld, Ldg. Schlitz, Dorf mit 57 H. und 374 E. in der Pfr. Hartershausen.

Pforo, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Konopischt, Dorf.

Pforta (Schulpforte), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Naumburg, ehemal. Cisterzienserkloster, jetzt berühmte Landesschule in einem schönen Thale mit Pfarrkirche, 17 H., 406 Einw., Rent- und Forstamt. Die Schule wurde von Churfürst Moritz gestiftet, hat 180—190 Schüler, wovon 152 Wohnung, Kost und Unterricht frei haben, und eine Bibliothek von 6000 Bänden. Innerhalb der Ringmauer liegt eine von der kleinen Saale getriebene Mahl- und Papiermühle.

Pforte, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, Amt Abbehausen, Hof mit 6 Einw. bei Stollhammer-Ahndeich.

Pforten (Pfordten), Reuß-Gera, A. Gera, Dorf mit Rittergut, 34 H. und 224 E. in die Stadtkirche zu Gera eingepfarrt.

Pfortenmühle, Churhessen, Niederh., Kr. Wolfhagen, A. Volkmarsen, Mühle mit 7 E. bei Volkmarsen.

Pfortenmühle, Sachsen-Weimar, Kreis Neustadt, A. Weida, Mühle mit 6 Einw. bei Weida.

Pfortenmühle, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Geisa, Mühle mit 7 E. bei Geisa.

Pfortenmühle, Sachsen, Kr. u. A. Zwickau, Mühle bei Werdau.

Pfortmühle, Bayern, Pfalz, Kanton Kirchheimbolanden, Mühle bei Albisheim.

Pfortmühle, Bayern, Pfalz, Kanton Grünstadt, Mühle bei Asselheim.

Pfortmühle, Hessen, Rheinhessen, Kr. und Friedensgericht Alzey, Mühle mit 8 Einw. bei Alzey.

Pfortmühle, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, Patrimonialamt Völkershausen, Mühle mit 6 E. bei Völkershausen.

Pfortner Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. und Stadt Kaurim, Mühle bei Kaurim.

Pforz (Neu-), Bayern, s. **Neupforz.**

Pforzheim, Baden, Mittelrheinkr., Oberamtsstadt am Zusammenflusse der Enz und Nagold mit 3 Vorstädten, 800 H. und 7200 E., Marktplatz, Schloßkirche, worin Gruft und Denkmale badischer Fürsten, starkem Holzhandel, Flößerei, mehreren Mahl-, 5 Oel- und 4 Sägemühlen, Handel, 54 Bijouteriefabriken mit 900 Arbeitern, Maschinenspinnerei und Tuchfabrik, Saffian-, Leder-, Zeug- und chemischer Fabrik, Rothgerbereien, Bleiche, Kupfer- und Eisenhammerwerk, 2 Buchdruckereien, Buchhandlung, Pä-

bagogium, adeligem Fräuleinstift, Siechenhaus, Taubstummenanstalt und zahlreichen Stiftungen und Vereinen, ist sehr alt, wahrscheinlich römische Niederlassung, wurde 1300—1565 Residenz, litt im 30jährigen Kriege sehr viel, zeichnete sich in der Schlacht bei Wimpfen durch Aufopferung der 400 Mann starken Pforzheimer Kriegsleute aus, wurde 1689 von Melac verbrannt und verlor auch 1789 durch Feuer die Kirche und 85 Häuser. Hier ist Reuchlin geboren.— Das Oberamt Pforzheim enthält auf 5¾ □M. Areal in 33 Gemeinden, oder 1 Stadt, 33 Dörfern, 1 Weiler und 15 Höfen 6752 Familien, 25,113 evang., 6698 kath., 8 menn. und 164 israel. E.

Pfosen, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Reicholsried, an der Iller.

Pfosendorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Ulmerfeld, Weiler mit 3 H. in der Pfr. Neuhofen.

Pfostenhaus, Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Mutzschen, Vorwerk zum Rittergute Pommlitz gehörig.

Pfräbaum (Pfraumbaum), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 11 E. in der Pfr. Wörth.

Pfrämern (Nieder-), Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Dorf mit 13 H. und 104 E. in der Pfr. Egmating.

Pfrämern (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Kirchdorf mit 39 H. und 222 E., ist Filial und Kuratie-Beneficium der Pfarrei Egmating.

Pframa, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Eckartsau, Dorf mit 38 H. und 251 E. in der Pfr. Eckartsau.

Pframbach, Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsgericht Wörth, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Wörth.

Pframgraben, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Raitenhaslach.

Pfranzgrub, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 4 H. und 19 E. in der Pfr. Viechtach.

Pfraundorf, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Kirchdorf mit 20 H. und 120 E. in der Pfr. Pang.

Pfraundorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Kipfenberg, Kirchdorf mit 14 H. und 81 E. in der Pfr. Kirchenhausen.

Pfraundorf (Unter-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Kirchdorf mit 30 H. und 166 E. in der Pfr. Hohenfels.

Pfraundorf (Ober-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Kirchdorf mit 29 H. und 117 E. in der Pfr. Hohenfels.

Pfraunfels, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Greding, Pfarrdorf mit 39 H., 197 Einw. und Erzgrube mit Eisenstein.

Prauns, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Wilten, Hof in der Gemeinde Patsch.

Pfraunstetten, Würtemberg, Donaukreis, OA. Ehingen, Weiler mit 66 E. in der Pfr. Schwörzkirch.

Pfreimdt (Ober-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nabburg, Kirchdorf mit 11 H. und 78 E. in der Pfr. Nabburg.

Pfreimdt, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nabburg, Stadt mit 241 H. und 1592 E., Pfarrei des Dekanats Leuchtenberg, 3 Kirchen, Schloß und Kapelle, Franziskaner-Hospitium, Krankenhaus, lateinischer Schule, Spiegelschleife, Ackerbau, Viehzucht, Wochen- und Jahrmärkten.

Pfreimtsch (Pfrentsch), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Kirchdorf mit 36 H., 210 E. und großem Weiher in der Pfr. Pleistein.

Pfriemsdorf, Anhalt-Köthen, A. Köthen, Dorf mit 16 H. und 89 E. in der Pfr. Kleinbadegast.

Pfrimmerhof, Bayern, Pfalz, Kanton Winnweiler, Hof bei Sippersfeld.

Pfrombach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, s. **Prombach**.

Pfronbach, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Pfarrdorf mit 15 H. und 132 E.

Pfronbäck, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Pfronbach.

Pfrondorf, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Nagold, Pfarrdorf mit 324 E.

Pfrondorf, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Tübingen, Pfarrdorf mit 765 E.

Pfronstetten, Würtemberg, Donaukreis, OA. Münsingen, Dorf mit 235 E. in der Pfr. Tigerfeld.

Pfronten, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Pfarrei im Dekanate Füßen, besteht aus 13 Ortschaften; der Sitz des Hauptzollamtes, so wie der Pfarrei ist in Berg.

Pfrungen, Würtemberg, Donaukr., OA. Münsingen, Dorf mit 175 E.

Pfudraschöd (Pfuderöd), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Vilshofen.

Pfühl, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 8 E.

Pfühlsche Teichmühle, Braunschweig, Kr. Gandersheim, A. Seesen, Mahl- und Oelmühle mit 7 E. bei Seesen.

Pfütsche (Schwarze), Bayern, Unterfranken, Ldg. Münnerstadt, Kolonie mit 3 H. und 7 E. in der Pfr. Ramungen, an der Straße von Würzburg nach Sachsen. S. auch **Rottershausen**.

Pfütze, Hessen, s. **Neu-Ludwigsdorf**.

Pfützen, Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, Ptrgr. Virk, Dorf mit 6 H. und 32 E. in der Pfr. Frössen.

Pfützenburg (oder Neu-Bitzenburg), Preußen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Seekreis, Vorwerk mit 16 H. und 93 E.

Pfützenthal (oder Pfützthal), Preußen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Seekreis, Dorf mit Domänenvorwerk an der Saale, Filialkirche, 17 H. und 108 E.

Pfuhl, Bayern, Schwaben, Ldg. Günzburg, Pfarrdorf mit 109 H., 775 E. und Leineweberei.

Pfuhl, Nassau, A. Marienberg, Dorf mit 20 H. und 122 E. in der Pfr. Marienberg.

Pfuhlmühle, Preußen, Rgbz. Magdeburg,

Kr. Jerichow I., Mahlmühle bei Gerwisch mit 4 E.

Pfuhlsborn, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Dornburg, Pfarrkirchdorf mit 49 H. und 224 E.

Pfullendorf, Baden, Seekreis, Amtsstadt, 2215 F. über d. M., mit 330 H., 1700 Einw., Spital, Stiftungen, Handel und Gewerben, ist sehr alt, hatte eigene Grafen, wurde Reichsstadt, hatte im 30jährigen Kriege sehr viel zu leiden und wurde 1802 von Baden in Besitz genommen. — Das Amt Pfullendorf hat ein Areal von 2 □Meilen, 12 Gemeinden, 888 Familien, 54 evang. und 5395 katholische Einw. in 1 Stadt, 11 Dörfern, 11 Weilern und 14 Höfen.

Pfullendorf, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Gotha, A. Wangenheim, Pfarrkirchdorf mit 39 H. und 158 E. bei Gotha.

Pfullingen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Reutlingen, Stadt an der Eschatz mit 4017 Einw., Kameralamt, lat. Schule, Schloß, Viehzucht, Obstbau, Bortenwirkerei und 3 Papiermühlen, ist alt und hatte ein Nonnenkloster.

Pfulters, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, Weiler mit 18 H., Schule und 98 E. in der Gemeinde Stilfes.

Pfunders, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Mühlbach, Dorf und Gemeinde mit 84 H. und 737 E.

Pfundhardt, Würtemberg, Donaukreis, OA. Kirchheim, Hof mit 14 E. bei Weilheim.

Pfundmühle, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Rüdenhausen, Mühle mit 2 Mahlgängen und 1 Schneidgange bei Atzhausen.

Pfundrahöd, Bayern, s. **Pfudraschöd**.

Pfunds, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Nauders, Dorf, 3 Stunden von Nauders, mit 110 H. und 1319 E., Pfarrei, Spital, Post, 2 Märkten, ist Sitz eines Wundarzts und Revierförsters, hat als Gemeinde 175 H. und 2027 E.

Pfundsteinsgut, Baden, Oberrheinkr., A. Hornberg, 3 zerstreut liegende Häuser mit 16 E. in der Pfr. Schiltach.

Pfungstadt, Hessen, Starkenburg, Kreis Bensheim, Ldg. Zwingenberg, Marktflecken mit Pfarrkirche, Synagoge, 9 Mahlmühlen, 395 H., und 3058 E.

Pfunzen, Bayern, s. **Langen-** und **Leonardspfunzen**.

Pfurtschell, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Mieders, Weiler in der Gemeinde Neustift.

Phade, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Hagen, Kothen mit 3 H. und 80 E.

Pharesmühle (Faresmühle), Bayern, Unterfranken, Ldg. Hofheim, Mühle an der Baunach.

Phiesewarden (Fiesewarden), Oldenburg, Kreis Ovelgönne, Amt Abbehausen, Dorf mit 34 H. und 180 E. in der Pfr. Bleren.

Phiesewarder Burg, Oldenburg, Kreis Ovelgönne, A. Abbehausen, Haus mit 10 E. bei Phiesewarden.

Phiesewarder Busch, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Abbehausen, Haus mit 7 E. im Kirchspiele Bleren.

Philadelphia, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Norden, Haus bei Norden.

Philadelphia, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Feuerstelle mit 8 E.

Philipp (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Lechem, Filialkirche, 1½ Stunde von Lechem.

Philipp, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Thorn, Mühle mit 4 H. und 26 E.

Philippdeutsch (Sturmen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, Dorf mit 9 H. und 54 E.

Philippen (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Waisenberg, Pfarrdorf an der Gurk mit 60 H. und 400 E.

Philippi (und Jakobi, St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Haus, Vikariat, 3 Stunden von Haus.

Philippi, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Berent, Oberförsterei mit 3 H. und 19 E.

Philippinau, Oesterreich, Böhmen, Kreis Leitmeritz, Gut Markersdorf, Dorf mit 23 H. und 130 E. in der Pfr. Güntersdorf.

Philippinenburg, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Wolfhagen, Kolonistendorf mit 10 H. und 51 E. in der Pfr. Wolfhagen.

Philippinendorf, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Wolfhagen, Kolonistendorf mit 12 H. und 65 E. in der Pfr. Wolfhagen.

Philippinenhof, Churhessen, Niederhessen, Kr. und Stadtgericht Kassel, Kolonie mit 18 H. und 126 E. bei Kassel.

Philippinenhof, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, Ziegelei mit 7 E.

Philippinen-Kloster, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Kröben, Kloster mit 54 E.

Philippinenthal, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Wolfhagen, Kolonistendorf mit 11 H. und 63 E. in der Pfr. Wolfhagen.

Philippmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Gut Groß-Priesen, Mühle bei Groß-Priesen.

Philippolis, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, Kolonie zu Zandowitz geh.

Philippsberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Puchheim, Weiler in der Pfr. Schwannenstadt.

Philippsberg, Oesterreich, Böhmen, Kreis Klattau, Herrschaft Kauth, 2 Bauernhöfe und Jägerhaus bei Stallung.

Philippsberg, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Herrschaft Friedland, Dorf mit 36 H. und 230 E. bei Einsiedel.

Philippsberg, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, Vorwerk zu Dietersdorf geh.

Philippsberg, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, Feuerstelle mit 21 E.

Philippsberg, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Goldap, Vorwerk mit 2 H. und 19 E.

Philippsbever, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Eisenhammer mit 8 H. und 12 E.

Philippsburg, Baden, Unterrheinkreis, Amtsstadt am rechten Ufer des Rheins mit 300 H., 1800 E., Feldbau, Viehzucht, Holzhandel und höherer Bürgerschule, war anfangs

blos ein Dorf Namens Udenheim, wurde 1338 zur Stadt erhoben, erhielt ein Schloß und 1616 Festungswerke. P. wurde um 1633 von den Schweden, 1634 von den Franzosen, 1635 von den Oesterreichern und 1649 von den Franzosen genommen. Später kam P. an Frankreich, und erst durch den Frieden zu Ryswick wieder zu Deutschland, wurde noch mehrmals belagert, 1799 von den Franzosen bombardirt und dann die Festungswerke abgetragen. — Das Amt Philippsburg hat 3¾ □M. Areal, 11 Gemeinden, 2621 Familien, 136 evang., 13,479 kath. und 51 israelit. E. in 1 Stadt, 10 Dörfern und 6 Höfen und einzelnen Häusern.

Philippsburg, Bayern, Pfalz, Kanton Blieskastel, Schloß mit 10 E. in der Pfr. Omersheim.

Philippsburg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler.

Philippsdorf (Filipow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Richenburg, Dorf mit 55 H. u. 372 E. in der Pfr. Kamenitschek.

Philippsdorf, Oesterreich, Böhmen, Kreis Caslau, Herrschaft Schrittens, Dorf mit 10 H. und 68 E. bei Schrittens.

Philippsdorf, Oesterreich, Böhmen, Kreis Leitmeritz, Herrschaft Böhmisch-Kamnitz, Dorf mit 55 H., 333 E. und Mühle bei Böhmisch-Kamnitz.

Philippsdorf, Oesterreich, Böhmen, Kreis Leitmeritz, Herrschaft Schluckenau, Dorf an der Spree mit 109 H., 716 E. u. Mineralbad, an der sächsischen Grenze.

Philippsdorf, Oesterreich, Böhmen, Kreis Tabor, Herrschaft Landstein, Dorf mit 9 H. u. 90 E. bei Altstadt.

Philippsdorf, Oesterreich, Mähren, Kreis Znaim, Herrschaft Lechwitz, Ansiedelung mit 45 H. und 339 E. bei Borotitz.

Philippsdorf, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Amt Freiwaldau, Kolonie mit 23 H. und 156 E. in der Pfr. Ober-Thomasdorf.

Philippsdorf, Oesterreich, Schlesien, Kreis Troppau, Herrschaft Meltsch, Dorf mit 32 H. und 222 E. in der Pfr. Ratkau.

Philippsdorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Vorwerk mit 3 H. und 63 E.

Philippsdorf (oder Ziaudowitz), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Kolonie mit 12 H. und 88 E.

Philippseck, Hessen, Oberh., Kr. Friedberg, Ldg. Butzbach, Burgruine bei Münster.

Philippseich, Hessen, Starkenburg, Kreis und Ldg. Offenbach, Pfarrkirchdorf mit Schloß, 15 H. und 90 E. bei Offenbach.

Philippsfeld, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, Kolonie und Vorwerk, zu Hünern gehörig.

Philippsgarten, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Düren, Haus mit 4 E.

Philipps-Glück, Bayern, Pfalz, Kanton Kirchheim, Steinkohlengrube im Bergamte Kaiserslautern.

Philippsgrund, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Friedland, Dorf mit 31 H. und 232 E. bei Einsiedl.

Philippshäusel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Winterberg, Einschichte bei Repeschin.

Philippshagen, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Hof mit 9 H. und 41 E.

Philippshalle, Bayern, Pfalz, Kanton Dürkheim, Saline bei Dürkheim.

Philippsheim, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Dorf mit Kapelle, 12 H. und 77 E.

Philippshof (Filipu Dwur), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Gut des Herrn von Eisenstein in der Mitte des Kreises mit 498 J. 775 □Kl. Areal, besteht blos aus dem gleichnamigen Orte mit 4 H., 181 E., Schloß und Runkelrübenzuckerfabrik.

Philippshof, Oesterreich, Böhmen, Kreis Rakonitz, Herrschaft Pürglitz, Meierhof und Schäferei bei Stedtl.

Philippshof, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, Vorwerk mit 6 H. und 71 E.

Philippshof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Vorwerk zu Lupow geh.

Philippshütten, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Stubenbach, Dorf mit 25 H., 224 E. und Mühle in der Pfr. Außergefield.

Philippshütten, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Vorwerk zu Alt-Valm geh.

Philippsmühle, Hessen, Oberh., Kr. Nidda, Ldg. Ortenberg, Mühle mit 10 E. bei Ranstadt.

Philippsmühle, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, Mahlmühle mit 2 H. und 10 E.

Philippsreuth (Klein-), Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Dorf mit 21 H. und 100 E. in der Pfr. Freyung, hat ein Nebenzollamt.

Philippsruh, Oesterreich, Böhmen, Kreis Königgrätz, Herrschaft Castalowitz, Forsthaus bei Lippa.

Philippsruhe, Churhessen, Hanau, Kreis und Ldg. Hanau, Schloß, dicht am Main, mit 2 H. und 21 E. in der Pfarrei Kesselstadt.

Philippsruhe, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Vorwerk zu Groß-Rakitt geh.

Philippstein, Nassau, Amt Weilburg, Dorf mit Filialkirche von Altenkirchen, 56 H., 340 E., Papiermühle und Schloßruine in der Pfarrei Weilburg.

Philippsthal (Kreuzberg), Churhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, A. Schenklengsfeld, Kirchdorf an der Werra mit Schloß, Lustgarten, 135 H., 891 E. und 4 Jahrmärkten, war früher ein Benediktinernonnenkloster und gibt jetzt einer Seitenlinie des churhessischen Hauses den Beinamen.

Philippsthal, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Herrschaft Friedland, Dorf mit 16 H. und 76 E. bei Wiese.

Philippsthal, Oesterreich, Böhmen, Kreis Saaz, Gut Domauschitz, Dorf mit 30 H. und 151 E. in der Pfr. Domauschitz.

Philippsthal (Filipow), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Hohenstadt, Dorf mit 25 H. und 161 E. in der Pfr. Hohenstadt.

Philippsthal, Oesterreich, Mähren, Kreis Olmütz, Herrschaft Wiesenberg, Dorf mit 68 H. und 412 E. in der Pfr. Wiesenberg.

Philippsthal, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Dorf mit 244 E.

Philippsthal, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Vorwerk mit Haus und 13 E.

Philippsthal, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Vorwerk, zu Mikrow geh.

Philippsthal, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Vorwerk mit 8 H. und 53 E.

Philippsweiler, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Dorf mit 19 H. und 100 E.

Phöben (auch Feeben), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Dorf mit Filialkirche und 282 E.

Phystorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Großenzersdorf, Wasenmeisterei mit 6 E. bei Raasdorf.

Piammolin, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Buchenstein, Weiler in der Gemeinde Buchenstein.

Pian (di sotto und di sopra), Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Buchenstein, 2 Weiler zu Regola di mezzo gehörig.

Pianagora, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Thurm am Hart, Weiler bei Arch.

Pianela, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Hof bei Lavarigo.

Pianetti, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Ala, Haus und ehemaliges Grenzzollamt bei Avio.

Pianken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, melirtes Dorf mit 53 H. und 293 E.

Piano, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Cles, Dorf bei Sanzeno.

Piano, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Male, Dorf bei Mezzana im Sulzberge.

Pianowke, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Dorf mit 11 H. und 131 E.

Pians, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Dorf mit 30 H. und 235 E., hat als Gemeinde 117 H. und 992 E.

Piardowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Dorf mit 14 H. und 114 E.

Piaseczna, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Beuthen, Dorf mit Vorwerk, Hochofen, Frischfeuer, 43 H. und 347 E.

Piaseczna, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Rosenberg, Kolonie mit 11 H. und 90 E.

Piaseczna, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Vorwerk zu Hanusek geh.

Piasetznow, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, Dorf mit 19 H. und 94 E.

Piasken (oder Sandmühle), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, Windmühle mit 5 E.

Piasken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, melirtes Dorf mit 24 H. und 134 E.

Piasken (auch Müggenwinkel), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Bauerdorf mit 15 H. und 92 E.

Piasken, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, s. **Neu-Bielitz**.

Piaski, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Chodziesen, Dorf, s. **Wischinsand**.

Piaski, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Dorf mit 12 H. und 108 E.

Piaski, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Gnesen, Vorwerk mit 5 H. und 43 E.

Piaski, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Gnesen, Krug mit 6 E.

Piaski, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Gnesen, Dorf und Vorwerk mit 16 H. und 130 E.

Piaski, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Inowraclaw, Hauptgut, Dorf und Vorwerk mit kath. Pfarrkirche, 13 H. und 21 E.

Piaski, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Krug mit 7 E.

Piaski (Sandmühle), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Mühle mit 2 H. und 8 Einw.

Piaski (Sandkrug), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Krug mit 6 E.

Piaski (Groß-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, kath. Pfarrdorf und Reformaten-Mönchskloster mit 4 H. und 30 E.

Piaski (Klein-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Dorf mit 8 H. und 112 E.

Piaski, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, Krug mit 16 E.

Piaski, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, Krug mit 9 H. und 47 E.

Piaski, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, Kolonie mit 14 H. und 130 E.

Piaski, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, Dorf, Vorwerk und Mühle mit 6 H. und 77 E.

Piaski, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Vorwerk mit Haus und 10 E.

Piaski, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Vorwerk mit 8 H. und 85 E.

Piaski, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, Krug mit 2 H. und 34 E.

Piaski, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Krug mit 7 E.

Piaski, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Vorwerk mit Haus und 24 E.

Piaski, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Dorf mit 27 H. und 215 E.

Piaski, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, Krug mit 7 E.

Piaski, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, Krug, s. **Gorazdowo**.

Piaskowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Samter, Vorwerk mit 2 H. und 10 E.

Piaskowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Vorwerk mit 6 H. und 48 E.

Piassen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, Dorf mit 22 H. und 207 E.

Piaßnitz (Groß-), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, emphyt. Feuerstellen mit 7 H. u. 46 E.

Piaßnitz (Klein-), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, emphyt. Feuerstellen mit 6 H. u. 54 E.

Piassutten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Chatoullendorf mit 90 H. und 619 E.

Piastenthal (Groß-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, Kolonie mit 27 H. und 151 E.

Piastenthal (Klein-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, Kolonie mit 13 H. und 99 E.

Piaten (Plathen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Dorf mit Vorwerk, 21 H. und 294 E.

Piaulen (Piaulen Görge), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, erbfreie Bauerhöfe mit 17 H. und 71 E.

Piauschka, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Thurm am Hart, Dorf an der Sau, bei Gurkfeld.

Piauzbüchel, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Sonnegg, Kirchdorf bei Brunndorf mit 40 H. und 260 E.

Piauze, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Raissenfuß, Weiler mit 7 H. bei Sagoritz, am Neuringbache.

Piavizaberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bezirk Windisch-Landsberg, Weiler bei Hartenstein.

Piawken (Pijarski), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Abbau mit Haus und 9 E.

Piazza, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Roveredo, Pfarrdorf und Gemeinde bei Terragnol.

Piazze, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Civezzano, Dorf mit Beneficiat auf dem Berge Pine.

Piazzola di Rabbi, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Male, Dorf und Kuratie der Pfr Male, bei Rabbi.

Piber, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Frankenburg, Weiler in der Pfr. Neukirchen.

Piberbach, Bayern, s. **Biberbach**.

Piberbach (Biberbach), Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Gschwendt, Herrschaft u. Dorf mit 51 H. und 313 E. bei Kematen.

Piberbach, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Ruttenstein, Weiler in der Pfr. Kaltenberg.

Pibereck, Bayern, s. **Bibereck**.

Piberschlag (Biberschlag), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Gratzen, Dorf mit 33 H. und 218 E. in der Pfr. Gratzen.

Piberschlag, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Freistadt, Weiler in der Pfr. Windhag.

Piberschlag, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Weinberg, Weiler in der Pfr. St. Oswald.

Piberschlag, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Helfenberg, Weiler in der Pfr. Helfenberg.

Piberschlagl (Biberschlagl), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Gratzen, Ansiedelung mit 3 H. bei Theresiendorf.

Piberstein (Piberstain, Biberstein), Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Helfenberg, Schloß und Dorf mit 24 H. und 192 E. bei Wachsenberg.

Pibring, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 2 H. und 20 E. in der Pfr. Höhenstadt.

Piburg, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 4 E.

Piburg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mauerkirchen, Dorf und Gemeinde.

Piburg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Silz, Weiler mit Kapelle in der Gem. Oetz.

Picard, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, Dorf mit 44 H. und 270 E.

Piccardie, Hannover, s. **Alte** und **Neue Piccardie**.

Pichau, Sachsen, s. **Püchau**.

Pichel (Pichl), Bayern, Niederb., Landg. Simbach, Weiler mit 6 H. und 40 E. in der Pfr. Münchheim.

Pichel, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde.

Pichel, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Weiler mit 4 H. und 23 E. bei Rechthal.

Pichel (Bühel), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 5 E.

Pichel (Bühel), Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Dorf mit 30 H. und 136 E. in der Pfr. Aindling, hat ein Schloß und Jagdhaus und ist v. Schätzlersche Besitzung.

Pichel (Bichel), Bayern, Schwaben, Ldg. Neuburg, Kirchdorf mit 18 H. und 121 E. in der Pfr. Manching.

Pichel, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Aspang, 33 zerstreut liegende Häuser mit 220 E. in der Pfr. Zöbern.

Pichel (Pitel), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Gut Krukanitz, Dorf mit 9 H. u. 58 E. in der Pfr. Pernharz.

Pichelbauer, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde.

Pichelberg (Büchelberg), Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Falkenau, Dorf mit Meierhof, Mühle und Bleibergwerk, 1 St. von Zwoda.

Pichelgut, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, Haus, zur Rotte Pesendorf geh., in der Pfr. Krenstetten.

Pichelhäusel, Bayern, Niederbayern, Ldg. Landshut, Einöde mit 4 E. bei Berghofen.

Pichelmair, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler mit 2 H. und 17 E. bei Länggries.

Picheln, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 4 H. und 24 E. bei Tettenhausen.

Pichelrott, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, Rotte mit 21 H. in der Pfr. Tirnitz.

Pichelsberg, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Anlage mit Haus und 14 E.

Pichelsdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Havelland, Fischerdorf an der Havel mit 171 E.

Pichelsdorfer-Werder, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Havelland, Havelinsel und Haus mit 22 E.

Pichelstein, Bayern, Niederbayern, Ldg. Grafenau, Weiler mit 9 H. und 41 E., bei Liebmannsberg.

Picher, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Hagenow, Dorf mit Pfarrkirche, 79 H. und 827 E.

Pichi, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Weiler bei Perot.

Pichl, Oesterreich, Unter-, OWW., Landg. Wolfstein, Weiler mit 2 H. in der Pfr. Gansbach.

Pichl, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Aschach, Weiler in der Pfr. Haibach.

Pichl, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Roid, Weiler in der Pfr. Hofkirchen.

Pichl, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Walchen, Weiler in der Pfr. Fornach.

Pichl, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Puchheim, Weiler in der Pfr. Schwannenstadt.

Pichl (Püchеln, Pyhel), Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Schmiding, Pfarrdorf mit 43 H. und 208 E. an der Straße nach Aistersheim.

Pichl, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Braunau, Weiler in der Pfr. Neukirchen.

Pichl, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Spital, Weiler in der Pfr. Windischgarsten.

Pichl, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Weyer, Weiler in der Pfr. Weyer.

Pichl, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Taxenbach, Weiler in der Pfr. Bruck.

Pichl, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Goldegg, Weiler in der Pfr. St. Veit.

Pichl, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Abtenau, Weiler in der Pfr. Abtenau.

Pichlberg (Büchlberg), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Dorf mit 19 H. und 138 E. in der Pfr. Speinshart.

Pichler (Pechler), Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde in der Pfr. Stubenberg.

Pichler, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Kirchberg.

Pichler (Bühler), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 6 E. bei Maisenberg.

Pichler, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Grades, Hof bei Lassnitz.

Pichler, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Grades, Weiler mit Mühle am Metnitzbache, hinter Mödring.

Pichler, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Paternion, Weiler mit 3 H. bei Glanz.

Pichlergut, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, Haus, zur Rotte Pürach geh., in der Pfr. Aschbach.

Pichlern (Bichlin, Pichlow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 7 H., 83 E. und Mühle an der Straße nach Wallern.

Pichlern, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Portendorf, Weiler bei Krastowitz und St. Georgen.

Pichlern, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Ossiach, Kirchdorf bei Feldkirchen, mit 28 H. und 200 E.

Pichlern, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Wildenstein, Weiler in der Pfr. Goisern.

Pichlern, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Sirning, Weiler in der Pfr. Sirning.

Pichling, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 14 E. an der Rott, bei Oberbergkirchen.

Pichling, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Ebersberg, Dorf und Gemeinde in der Pfr. Ebersberg.

Pichling, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Mittersill, Weiler in der Pfr. Bramberg.

Pichling, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Andrä, Weiler mit Mühle und Wirthshaus an der Straße nach Wolfsberg.

Pichlkin, Bayern, Oberb., Ldg. Burglengenfeld, Dorf mit 14 H. und 85 E. in der Pfr. Wifelsdorf.

Pichlwang, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Weissenberg, Weiler in der Pfr. St. Marien.

Pichlwang, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Wartenburg, Weiler in der Pfr. Oberthalham.

Pichmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Mühle mit 5 E. in der Pfr. Schirmitz.

Picho, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Hlawniowitz, Dorf mit 7 H. und 51 E. in der Pfr. Petrowitz.

Pičin Welky, Oesterreich, Mähren, siehe **Pantschen** (Groß-).

Picka, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 14 H. und 83 E.

Pickau (Pitkow), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, Dorf mit Wassermühle, 18 H. und 119 E.

Pickau, Sachsen, Kr. Bautzen, A. Stolpen, Dorf mit 10 H. und 55 E.

Pickeborn (oder Thessensmühle), Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Mühle, zu Eupen gehörig, mit 7 E.

Pickel, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Dorf mit Vorwerk, 14 H. und 100 E.

Pickel, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Vorwerk mit 2 H. und 18 E.

Pickelmühle (Häringsmühle), Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Einödmühle mit 2 Mahlgängen am Alatbache, bei Straubing.

Pickelmühle, Bayern, Oberpfalz, Landger. Sulzbach, Mühle.

Pickeln, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, Bauerdorf mit 17 H. und 82 E.

Pickelöd, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 7 E. bei Ruppertskirchen.

Pickenbach, Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Dorf, s. **Bickenbach**.

Pickenbach, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 3 H. und 12 E. in der Pfr. Höselwang.

Pickerndorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Rothwein, Dorf mit 37 H. und 211 E. in der Pfr. Lembach.

Pickern-Gegend, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Rothwein, Dorf mit 112 H. und 439 E. in der Pfr. Lembach.

Pickerswalde, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Erpachtvorwerk mit Haus und 6 E.

Pickert, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, s. **Ober-Marpe**.

Pickert, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit Haus und 4 E.

Pickertsberg (Auf'm), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 3 einzelne Häuser mit 42 E.

Pickhardshammer, Waldeck, Distr. der Diemel, OA. Rhoden, Hammerwerk mit 8 E. bei Wrexen.

Picklermühle, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Mühle zu Albrechtsdorf geh.

Pickliessem, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Dorf mit 59 H. und 341 E.

Pickling, Bayern, s. **Pikling**.

Pickmühle, Churhessen, Oberh., Kr. Kirchhain, A. Rauschenberg, Mühle bei Rauschenberg.

Pickmühle (Pickelmühle), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Bischof-Teinitz, Mühle bei Zwingau.

Pickriege, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Vorwerk mit 3 H. und 19 E.

Picktupöhnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, Pfarrdorf mit Windmühle, 31 H. u. 309 E.

Piddelborn, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Mülheim, Ackergut und Oelmühle mit 2 H. und 6 E.

Pidden, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Kolonie mit 2 H. und 16 E.

Pidenbach, Bayern, Nieder b., Ldg. Vilsbiburg, Dorf, s. **Bidenbach**.

Pideneck, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Schloß bei Fließ.

Piding, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Pfarrdorf mit 66 H. und 300 E.

Piebenbreite, Churhessen, Niederh., Kreis Rinteln, A. Obernkirchen, Hof mit 9 E., bei Obernkirchen.

Piebing, Bayern, s. **Biebing**.

Piec, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, Pustkowie mit 2 H. und 33 E.

Piece (Piecze), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, Dorf mit 27 H. und 178 E.

Piecewo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Dorf mit 15 H. und 89 E.

Piechanin, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Kosten, Dorf mit 25 H. und 240 E.

Piechcin, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Dorf mit Vorwerk, Ziegelei, 21 H. u. 164 E.

Piechling, Bayern, s. **Pichling**.

Piechotczütz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, Dorf mit Wassermühle, 24 H. und 141 E.

Piechowice, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Hauptgut mit 26 H. und 222 E.

Piechowitz, Oesterreich, Böhmen, s. **Biechowitz**.

Piechsee (Pinchsee), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 5 H. und 26 E. in der Pfr. Kirchenroth.

Pieckel (mit Montauer Spitze), Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Marienburg, erbemphyteutisches Erbzinsdorf mit 37 H. und 331 E.

Pieckenbröcker, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, Bauerschaft mit 40 H. und 350 E.

Piecki (Groß-), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Dorf mit 7 H. und 50 E.

Piecki (Klein-), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Dorf mit 9 H. u. 29 E.

Piecki, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Abbaumit Haus und 13 E.

Piecowo, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Neustadt, Feuerstelle mit 4 E.

Piecuchowe (oder Drapatz-Mühle), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Lublinitz, Wassermühle zu Kallina geh.

Pieczonka, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Vorwerk mit 10 H. und 89 E.

Pieczyska, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Stargard, Feuerstelle mit 9 E.

Pieczyska, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Hauptgut und Vorwerk mit 6 H. nnd 51 H.

Pieczyska, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schildberg, Dorf mit 9 H. und 85 E.

Pieczyska, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schroda, Bauerhof mit 11 E.

Pieczysko, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Vorwerk mit 4 H. und 18 E.

Pieczysko, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, Etablissement mit 6 H. und 77 E.

Pieczysko, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Karthaus, Gut mit 9 E.

Pieczysko (oder Aschbud), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Johannisburg, chat.-kölm. Dorf mit 4 H. und 31 E.

Piecyzsko, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, königl. Unterförsterei mit 3 E.

Piedelberg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 6 E. bei Felicenzell.

Pie de Gazza, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Vezzano, Dorf bei Zambana.

Piedendorf (Birndorf), Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Kirchdorf mit 9 H. und 40 E. in der Pfr. Abens.

Piedensdorf (Pittersdorf, Piendensdorf), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Weiler mit 7 H., 40 E. und Schloß in der Pfr. Cham.

Pie di Castello, Oesterreich, Tyrol, Kreis und Stadtgericht Trient, Pfarrdorf an der Etsch, unterhalb Doß Trent.

Piedling (Piendling), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Weiler mit 3 H., 20 E., Kapelle, Mahl- und Sägmühle am Regen, in der Pfr. Roding.

Piefit, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Ortschaft zu Exter geh.

Piegel, Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Pegau, Dorf mit 13 H. und 91 E.

Piegendorf, Bayern, Niederb., Ldg. Dingolfing, Kirchdorf mit 10 H. und 60 E. in der Pfr. Loiching.

Piegendorf (Biegendorf), Bayern, Niederb., Ldg. Rottenburg, Kirchdorf mit 9 H. und 44 E. in der Pfr. Hebramsdorf.

Piegensack, Holstein, A. Ahrensböck, Kathe bei Grevenhagen.

Piehl, Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsgericht Wörth, Einöde mit 5 E., Säg- u. Mahlmühle am Regen, in der Pfr. Wörth.

Piekar (Deutsch-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, kath. Pfarrdorf mit Vorwerk, Schäferei, 101 H. und 890 E.

Piekar-Rudy, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Dorf mit Vorwerk, 50 H. u. 286 E.

Piekary, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Gnesen, Erbpachtvorwerk mit 11 H. u. 86 E.

Piekary, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Dorf mit 15 H. und 130 E.

Piekarzew, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Pleschen, Dorf mit 12 H. und 115 E.

Piekelken, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Neustadt, 6 Feuerstellen mit 10 E.

Piekelken, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Stargard, 2 Feuerstellen mit 22 E.

Piekhusen, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, Haus mit 2 E. bei Funnens.

Pieklo (auch Glinowiro), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Feuerstelle mit 4 E.

Piekniker-Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Jung-Woschitz, Mühle bei Ober-Borek.

Pieko, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Weiler mit 3 H. in der Gem. Unterort.

Piekowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Rybnick, Gärtnerstelle zu Stodoll geh.

Pieksburg, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Rodenkirchen, Weiler mit 2 H. und 7 E. bei Schmalenfleth.

Piel, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Weiler mit 3 H. und 20 E. in der Pfr. Lappersdorf.

Piel, Oesterreich, Tyrol, Kreis Imst, Ldg. Ischgl, Hof in der Gemeinde Mathon.

Piela, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Pustkowie, zu Schloß Lublinitz geh.

Piela, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, 2 Frischfeuer, zu Rudziniez geh.

Pielach, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Stift Melk, Dorf mit Schloß, 28 H. und 202 E. in der Pfr. Melk, an der Pielach.

Pielachberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Stift Melk, Weiler mit 9 H. und 60 E. in der Pfr. Melk.

Pielachhäuseln, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Mitterau, Dorf mit 10 H. und 65 E. in der Pfr. Haunoldstein.

Pielachleithen (Gegend-), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Weissenburg, 5 zerstreut liegende Häuser mit 33 E. in der Pfr. Frankenfels.

Pielahagg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Mitterau, Weiler mit 2 H. in der Pfr. Hafnerbach, an der Pielach.

Pielburg (oder Pielborg), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Pfarrdorf am See gleichen Namens mit Wassermühle, 40 H. und 298 E.

Pielen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Kempen, Ackerhof mit 8 E.

Pielen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Kempen, Gehöfte mit 14 E.

Pielenhölen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Kothen mit 2 H. und 18 E.

Pielenhofen (Püllenhofen), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Pfarrdorf mit 74 H., 478 E. und Cisterzienser-Nonnenkloster.

Pielenhofen (Püllenhofen), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Pfarrdorf mit 34 H., 190 E., 2 Mahl- und Sägmühlen, Tabakfabrik, Bierbrauerei und ehemaliger Cisterzienser-Abtei.

Pielenitz (Pillwitz), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Gut mit 7 H. u. 19 E.

Pielhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Einöde in der Pfr. Brennberg.

Pielhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Bohenstrauß, Einöde in der Pfr. Tennesberg.

Pielhof, Bayern, s. **Büchelhof**.

Pieling (Pilling), Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 3 H. und 27 E. in der Pfr. Metten.

Pieling, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 3 H. u. 27 E. in der Pfr. Viechtach.

Pielitz, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 22 H. und 141 E.

Pielker-Mühle (u. Goyer-Mühle), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Oertchen mit der Pielker- und der Goyer-Mühle, 9 H. und 85 E.

Pielmaier, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, 3 Einöden zur Kolonie Großlinbach gehörig, s. **Linbach** (Groß-).

Pielmey, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Kempen, Ackerhof mit 6 E.

Pielner-Mühle, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Wassermühle zu Preiswitz geh.

Pielock (auch Paturey), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Zainhammer zu Kutzoben geh.

Pielsberg (Hessenstein), Holstein, Gut Panker, Berg mit Thurm, von welchem man eine 6—8 Meilen weit in der Runde sich erstreckende reizende Aussicht über Meer und Land genießt.

Pielweichs, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Kirchdorf mit 25 H. und 141 E. in der Pfr. Ozing.

Pien, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Erbpachtgut mit 13 H. und 132 E.

Pienczkowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Dorf mit 66 H. und 509 E.

Piendensdorf, Bayern, s. **Piedensdorf**.

Piene, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Kothen mit Haus und 8 E.

Piene, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Weiler mit 16 H. und 86 E.

Pienetsdorf, Bayern, s. **Pimmersdorf**.

Pienki, Preußen, Rgb. Königsberg, Kreis Osterode, Abbau mit Haus und 13 E.

Pienki, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, 2 H. mit 19 E.

Pienki, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Haus mit 3 E.

Pienki, Preußen, Rgbz Oppeln, Kr. Lublinitz, Waldhaus, zu Zborowsky geh.

Pienonskowo, Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Dorf und Krug mit Mutterkirche, 15 H. und 112 E.

Pientken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, kölm. Dorf mit 13 H. und 93 E.

Pientken, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Krug mit 2 H. und 12 E.

Pientken, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Bauerndorf mit 6 H. u. 41 E.

Pientschin (Pěnčyn), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Gut Laschkau, Dorf mit 104 H. u. 579 E. in der Pfr. Laschkau.

Pienzenau (Groß- und Klein-), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Kirchdorf mit 19 H. u. 134 E. in der Pfr. Neukirchen.

Piepenburg (An der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Elberfeld, Kothen mit Haus und 6 E.

Piepenburg, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Dorf mit 11 H. und 126 E.

Piependamm, Oldenburg, Kreis Delmenhorst, A. Berne, Bauerschaft mit 9 H. und 50 E., bei Weserdeich.

Piepenhagen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Dorf mit 31 H. und 206 E.

Piepenstöcken, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, 4 Kothen mit 30 E.

Pieperbusch, Hannover, Stade, Hadeln, A. Otterndorf, Hof in der Bauerschaft Mahrdorf.

Pieperfelde, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugardt, Vorwerk mit 3 H. und 37 E.

Pieperhofen, Hannover, Lüneburg, Amt Oldenstadt, Weiler mit 5 H. in der Pfr. Oldenstadt.

Piepers, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Solingen, Hofstatt mit 3 H. und 25 E.

Piepersberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 5 H. und 34 E.

Piepersberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, einzelnes Haus mit 8 E.

Piepershof, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Gut zur Kreisstadt Ragnit geh.

Pieplinn, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, chat.-kölm. und Eigenkathnerhöfe mit 14 H. und 163 E.

Pieprz, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, s. **Bierdziadowo** geh.

Piepstock, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Regenwalde, Dorf und Glashütte mit dem Vorwerke Raminshof, 21 H. und 360 E.

Pier, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens, an der Roer, mit 48 H. und 742 E.

Pierach (Bei, bei Pirach), Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, 4 zerstreut liegende Häuser mit 22 E. in der Pfr. Burgkirchen, an der Alz.

Pierach, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 3 H. und 18 E.

Pierach, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Petting, bei Kirchanschöring.

Pierach, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Ainring.

Pierach, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 3 H. und 16 E. in der Pfr. Salzburghofen, bei Surheim.

Pierach, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 3 H. und 14 E. in der Pfr. Triftern.

Pierach, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Anger, zu Zellberg gehörig.

Pierach, Bayern, s. Pirach (Bierach).

Pierach, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Garsten, Weiler in der Pfr. Garsten.

Pieragienen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Hauptgut und Ziegelei mit 9 H. und 116 E.

Pieragienen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Koloniedorf mit 16 H. u. 170 E.

Pieranie, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Hauptgut und Dorf mit Vorwerk, kath. Pfarrkirche, 15 H. und 75 E.

Pierawart, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Marchegg, Dorf mit 180 H., 1200 E. u. Pfarrei, bei Martinsdorf.

Pierbach (Bierbach), Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Zellhof, Pfarrdorf mit 62 H. u. 331 E., an der alten Hauptstraße von Mauthhausen nach Zwettel.

Pierheim (Pirheim), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hilpoltstein, Dorf mit 26 H. und 135 E. in der Pfr. Meckenhausen.

Piering, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 3 H. und 18 E. in der Pfr. Triftern.

Piering, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 5 E., bei Eggstätten.

Piering, Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Weiler mit 10 H. u. 64 E. in der Pfr. Biebing.

Piering, Bayern, siehe **Biering** (Biring, Piring).

Pierkhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Dorf mit 13 H. und 106 E. in der Pfr. Oberviechtach.

Pierkunowen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, Vorwerk mit 9 H. und 230 E.

Pierlawken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, kölm. und Bauerndorf mit 33 H. und 237 E.

Pierlhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Weiler mit 3 H. und 15 E.

Pierlhof, Bayern, s. **Bierlhof.**

Pierling, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 4 H. und 23 E. in der Pfr. Traunwalchen.

Piermair, Bayern, s. **Biermaier.**

Piermayr, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde.

Piern (Pürn), Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Heilig-Kreuz.

Piersack, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Hof am Canale dell' Arsa.

Pierscheidt (Ober-), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Dorf mit Kapelle, 13 H. u. 109 E.

Pierscheidt (Nieder-), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Dorf mit Mühle, 14 H. und 90 E.

Pierschno, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schroda, Dorf mit 11 H. und 124 E.

Piershorst (Auf der), Hannover, Unterhoya, A. Bruchhausen, Weiler mit 5 E. in der Pfr. Asendorf.

Piersko, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Dorf mit 9 H. und 85 E.

Pierstna, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Gut Seibersdorf, Dorf an der preußischen Gränze, bei Petrowitz.

Pierszewo (Groß- und Klein-), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 5 Feuerstellen mit 15 Gebäuden und 137 E.

Pieruszyce, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Pleschen, Dorf mit 30 H. und 378 E.

Pieruszyce, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Pleschen, Hauland mit 13 H. u. 139 E.

Pierwoszewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Dorf mit 14 H. und 164 E.

Pierwoszin, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Dorf mit 20 H. und 163 E.

Pierwoy, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, Dorf mit 5 H. und 75 E.

Pierzchno, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schrimm, Dorf mit 21 H. und 232 E.

Pierzyce, (Pyrzyce), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszyn, Dorf mit 31 H. u. 251 E.

Pierzyn, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, Dorf mit 31 H. und 191 E.

Pierzysk, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Erbpachtvorwerk mit 6 H. u. 55 E.

Piesakowie, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Neustadt, Pustkowie zu Kamlauer geh.

Piesau (Pisau, Biesau), Sachsen-Meiningen, A. Gräfenthal, Dorf mit Försterei, Glashütte, 49 H. und 371 H. in der Pfr. Schmiedefeld.

Piesbach, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, Dorf und Mühle mit 60 H. und 328 E.

Pieschen, Sachsen, Kr. und Amt Dresden, Dorf mit 60 H. und 204 E.

Pieschinahof, Oesterreich, Böhmen, Kreis Klattau, Herrschaft Bischof-Teinitz, Hof bei Bischof-Teinitz.

Pieschitz (Pessice), Oesterreich Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Chraustowitz, Dorf mit 47 H. und 256 E., von welchen 16 H. zu Leitomischel gehören, in der Pfr. Jenschowitz.

Pieschkowitz (Pieskowitz), Sachsen, Kreis Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 42 H. und 215 E.

Piesdorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Seekreis, Dorf und Rittergut mit Kapelle, 21 H. und 134 E.

Piese, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Küstrin, Fährhaus mit 3 Gebäuden u. 25 E.

Piese wang, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Steinbach, Dorf und Gemeinde in der Pfr. Steinbach.

Piesenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 4 H. und 24 E. in der Pfr. Tittmoning.

Piesendorf, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Zell, Pfarrdorf mit 45 H. und 298 E., an der Straße nach Mittersill.

Piesenhart, Bayern, s. **Biesenhard.**

Piesenhausen, Bayern, Oberb., Landg. Traunstein, Dorf mit 36 H. und 230 E. in der Pfr. Grassau.

Piesenheim (Piesenham), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 4 H. und 21 E. in der Pfr. Grünthal.

Piesenkam, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Kirchdorf mit 29 H. und 180 E. in der Pfr. Hartpenning.

Piesenkofen, Bayern, Oberb., Ldg. Neumarkt, Kirchdorf mit 15 H., 95 E. und Nebenkirche der Pfr. Eckelkofen.

Piesenkofen, Bayern, Oberpfalz, Landg. Stadtamhof, Kirchdorf mit 19 H., 98 E. und Mühle, in der Pfr. Obertraubling.

Piesenreut (Pisenreut), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Hohenfurt, Dorf mit 20 H. und 137 E. in der Pfr. Rosenthal.

Piesigitz, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, Amt Weida, Filialdorf von Döhlen mit 24 H. und 142 E.

Piesigk, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Luckau, Dorf mit Wassermühle, 16 H. u. 98 E.

Piesing Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Weiler mit 3 H., Schloß, Kapelle und 42 E. in der Pfr. Haining.

Piesing, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Weiler mit 4 H. und 41 E. in der Pfr. Burghausen.

Piesing, Bayern, Oberb., Ldg. Freising, Einöde mit 9 E. bei Dintenhausen.

Piesing, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Puchheim, Weiler in der Pfr. Schwanenstadt.

Pieska (Piska), Oesterreich, Böhmen, Kreis Pilsen, Herrschaft Lohowa-Lichtenstein, Dorf mit 11 H. und 62 E. in der Pfr. Lichtenstein.

Pieske, Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Unterförsterei mit 8 E.

Pieske, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, Dorf mit 39 H. und 265 E.

Pieske, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, Vorwerk u. Wassermühle mit 2 H. u. 21 E.

Pieskeim, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eylau, Vorwerk mit 3 H. und 46 E.

Pieskow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Dorf mit Wassermühle, 21 H. und 125 E.

Pieskow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Lübben, Dorf mit Winzerhaus, 27 H. und 120 E.

Piesno, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Wirsitz, Dorf mit 31 H. und 204 E.

Piesport, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Wittlich, kath. Pfarrdorf an der Mosel mit 81 H. und 470 E.

Piessenegg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Ybbs, Vorstadt von Ybbs mit Versorgungshaus, 24 H. und 400 E.

Pießling, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Diestr. Spital, Weiler in der Pfr. Windischgarsten.

Pießling, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Fideikommißgut im Südwesten des Kreises, dem Fürsten von Collalto gehörig, mit 3605 J. 64 □Kl. Areal und 1165 E., umfaßt 4 Orte. Das Dorf Pießling (Pisecny) hat 127 H., 515 kath. und 169 israel. E., Schloß und Kapelle.

Pießnich (Pießnig), Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Neuschloß, Dorf mit 54 H. und 276 E. in der Pfr. Dobern.

Piestel, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Torgau, Gut mit 2 H. und 10 E.

Piestelwies, Bayern, s. **Pistelwies.**

Piesteritz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, Dorf mit 16 H. u. 85 E.

Piesting, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 6 H. und 51 E. in der Pfr. Reutern.

Piesting (Ober-), Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Gainfahrn, Dorf mit 24 H. in der Pfr. Wopfing, am Flusse Piesting, hinter dem Markte gleichen Namens, und am Fuße der Ruine von Starhemberg.

Piesting (Unter-), Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Gainfahrn, Markt und Pfarrei mit 104 H. und 1200 E.

Piesting, (Länger-), Oesterreich, Unter-, UWW., s. **Längerpiesting**.

Pieszenitza, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Stargard, Hauptgut mit Wassermühle, 18 H. und 115 E.

Pietelbach, Bayern, s. **Biethelbach**.

Pietenberg (Bietenberg), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Kirchweiler mit 5 H. und 27 E. in der Pfr. Lafering.

Pietenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler.

Pietenbrunn, Bayern, s. **Bietenbrunn**.

Pietendorf, Bayern, s. **Piedendorf**.

Pietenfeld, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Eichstädt, Pfarrdorf mit 66 H. und 427 E.

Pietenfeld (an der Leiten), Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Eichstätt, Weiler in der Pfr. Pietenfeld.

Pieterstein, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Taufers, Hof in der Gemeinde Mühlwald.

Piethen, Anhalt-Köthen, Amt Reinsdorf, Dorf mit Gut und Filialkirche von Edderitz, 52 H. und 242 E.

Piethna, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Neustadt, Dorf mit Vorwerk, Wasser-, Säge- und Oelmühle, 31 H. und 148 E.

Pietihost (Pĕtikozel), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaukim, Herrschaft Pischely, Dorf mit Mühle, 32 H. und 247 E. in der Pfr. Pischely.

Pietikozel (Pĕtikozel), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Krnsko, Dorf an der Straße nach Hirschberg mit 25 H. und 140 E., wovon 4 H. mit 18 E. zu Bezno gehören, in der Pfr Strenitz.

Pietling, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Kirchdorf mit 39 H. und 206 E. in der Pfr. Friedorfing.

Pietra, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Primör, Schloß bei Pieve di Primiero.

Pietra murata, Oesterreich, Tyrol, Kreis Roverede, Ldg. Arco, Dorf an der Sarca, beim See von Cavedine.

Pietra piana, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Stadtgericht Trient, Schloß bei Trient, auch Ebenstein genannt.

Pietraschen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, melirt. Dorf mit 21 H. u. 103 E.

Pietraschen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, melirt. Dorf mit 40 H. u. 249 E.

Pietraschowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Kolonie zu Pawonkau geh.

Pietrellen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, mel. Dorf mit 19 H. u. 126 E.

Pietrkowko, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Dorf mit 20 H. und 197 E.

Pietro (S.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Monfalcone, Pfarrdorf am rechten Ufer des Isonzo mit 60 H. und 500 E.

Pietro d' Orto (San), Oesterreich, Illyrien, Kreis Görz, Bez. Monastero, Kirche bei Grado.

Pietro (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Buje, Weiler mit 3 H. und Kirche bei Montrino.

Pietro (dell' Amata, S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pirano, Dorf mit Kirche bei Castelvenere.

Pietro (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pirano, Kapelle am Meere, bei Isola.

Pietro (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pirano, Kirche und Haus an der Rada di Pirano, bei Salvore.

Pietro (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pinguente, Kirche und Haus bei Pinguente.

Pietro (in Selva, S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Dorf mit Kirche, 32 H. und 240 E.

Pietro (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pinguente, Kirchweiler bei Racizze.

Pietro (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Volosca, Kirchdorf bei Moschienizze, mit 60 H. und 430 E.

Pietro (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Cherso, Kirchweiler auf Cherso.

Pietro (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Veglia, Kapelle bei Cisichio.

Pietro (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Veglia, Kapelle bei Gabogne.

Pietro (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Cherso, Haus und Kapelle bei Vrana.

Pietro (di Nembi, S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Lussin, Insel im Süden von Lussin, mit dem gleichnamigen Dorfe u. Kastelle.

Pietro (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Kapelle bei Dignano.

Pietro (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Kapelle bei Pola, am Hafen.

Pietro (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Kapelle bei Lissignano.

Pietro (S.), Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Mezzolombardo, Schloßruine bei Castell Thun.

Pietro (S.), Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Borgo, Schloß im Val Sugana, bei Borgo.

Pietronken, (Pietzonken), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, mel. Dorf mit 29 H. und 206 E.

Pietrowka, Preußen, Rgbz. und Kreis Bromberg, Dorf mit 6 H. und 66 E.

Pietrowka, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schildberg, Dorf und Pustkowie mit 35 H. und 247 E.

Pietrowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Kosten, Dorf mit 22 H. und 236 E.

Pietrowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Obornik, Dorf mit 17 H. und 193 E.

Pietrowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Samter, Dorf mit 86 H. und 309 E.

Pietrowo P. B., Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, Dorf mit 8 H. und 83 E.

Pietruchowe (Petruchau), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lubliniz, Feldvorwerk zu Groß-Lagewnik geh.

Pietrunke, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, Hauptgut und Dorf mit Vorwerk, 18 H. und 227 E.

Pietrunkerhauland (Mieren-Hauland), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Chodziesen, Hauland mit 3 H. und 21 E.

Pietrunkermühle (Paddenmühle), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, Mühle mit 11 Einw.

Pietrziken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, melirtes Dorf mit Wassermühle, 16 H. und 117 E.

Pietschenberg, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, Vorwerk mit 2 H. und 14 E.

Pietschenkathen, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Einlieger.-Kathen mit 8 E.

Pietschitz (Pčice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Dobrawitz, Dorf mit 42 H. und 334 E. in der Pfr. Dobrawitz.

Pietschnau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrsch. Wällischbirken, Dorf mit 128 E.

Pietsheim (Pietsham, Pietzheim), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 11 H. und 65 E. in der Pfr. Rattenkirchen.

Pietz, Hannover, Stade, Verden, A. Rotenburg, 2 Höfe in der Pfr. Schneverdingen.

Pietzarken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, melirt. Dorf mit 34 H. und 265 E.

Pietze, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Dorf mit Schloß u. Vorwerk, Gypspoche, 33 H. und 191 E.

Pietzenberg, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Einöde mit 5 E. bei Hiernsberg.

Pietzenbruch, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, Zubehör zu Fürstenwerder.

Pietzenkirchen, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Söllhuben.

Pietzing, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Weiler mit 7 H. und 45 E. in der Pfr. Söllhuben.

Pietzing, Bayern, s. **Pitzing**.

Pietziske, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Namslau, Krug u. Mühle zu Sterzendorf geh.

Pietzke, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Dorf mit 13 H. und 98 E.

Pietzken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Bauerndorf mit 8 E.

Pietzken, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Vorwerk mit 2 H. u. 7 E.

Pietzken, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Vorwerk mit Haus u. 6 Einw.

Pietzkendorf, Preußen, Rgbz. und Kreis Danzig, Hospitaldorf mit 12 H. und 161 E.

Pietzkendorf, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, kölm. Dorf mit 25 H. und 121 Einw.

Pietzkute, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Havelland, Anlage mit Haus u. 10 E.

Pietzky, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lubliniz, s. **Borowian**.

Pietznig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Weiler mit 3 H. hinter Schwarzenbach.

Pietzpuhl, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I., Dorf mit Rittergut, 29 H. u. 187 E.

Pietzsch, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Torgau, Vorwerk mit 6 H. und 94 E.

Pietzschwitz, Sachsen, Kr. Bautzen, Amt Stolpen, Dorf mit 25 H. und 105 E.

Pieve, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Buchenstein, Dorf mit 12 H. und 96 E., ist Hauptort der Gemeinde Buchenstein, und hält 3 Jahrmärkte.

Pieve, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Buchenstein, Weiler mit 5 H. in der Gemeinde Buchenstein.

Pieve di Buono, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Condino, Pfarrdorf am Chiesflusse, in Judicarien.

Pieve di Ledro, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Lederthal, Pfarrdorf und Hauptort des Gerichts Lederthal, am Ledrosee.

Pieve di Lizzana, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Roveredo, Pfarrdorf am Bergbruche von Marco, sonst auch Pieve genannt.

Pieve di Primiero (Fiera), Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Primör, Stadt mit Pfarrei, 200 E. und Sitz der Obrigkeit, hatte einst ein Grenzzoll-, Berggericht- u. Waldamt.

Pieve di Rendena, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Tione, Pfarrdorf an der Sarca, im Thale Rendena.

Pieve di Tesino, Oesterreich, Tyrol, Kreis Trient, Ldg. Strigno, Pfarrdorf im Thale Val Tesino.

Pieve di Vall' Arsa, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Roveredo, Pfarrdorf und Hauptort des Thals Arsa.

Pieve Vecchia, Oesterreich, Tyrol, Kreis Roveredo, Ldg. Ala, Weiler bei Avio.

Pievens, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, Bauerschaft mit 7 H. und 31 E. in der Pfr. Tettens.

Pieverstorf, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, Amt Neustadt, Hof mit 9 H. und 70 E. bei Neustadt.

Pieverstorf, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Grevismühlen, Dorf mit 8 H. und 76 E. bei Grevismühlen.

Piffar, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Weiler mit 3 H., bei Gimino.

Piflas, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Dorf mit 20 H., 103 E., Schloß und Kapelle in der Pfr. St. Nikola bei Landshut.

Piflitz, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Weiler mit 4 H. und 35 E. in der Pfr. Altomünster.

Piflitz, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Dorf mit 12 H. u. 70 E. in der Pfarrei Viechtach.

Piflitz, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 3 H. und 17 E. in der Pfr. Vilshofen.

Pigalberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Neumarkt, Weiler bei Aldein.

Pigłowice, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schroda, Dorf mit 17 H. und 169 E.

Pignet, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 3 H. und 26 E.

Pigrza, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Dorf mit 10 H. und 82 E.

Pihanken (Byhanken), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Teplitz, Dorf mit 22 H. und 118 E. in der Pfr. Weißkirchlitz.

Pihl (Bühl), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Bürgstein, Dorf mit 6 H. und 33 E.

Pihler Baustellen (u. Neue Pihler-Baustellen), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Bürgstein, Ortschaft mit 196 zum Theil zerstreut liegenden Häusern, Kapelle und 1133 E. an der Rumburger Hauptstraße.

Pijanowice, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Kröben, Dorf mit 19 H. und 148 E.

Pijanowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Vorwerk mit 5 H. und 49 E.

Pikalo, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Guttenstein, Weiler bei Prevoli am Mißbache.

Pikardie (Die), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Bauerschaft mit 15 H. und 94 Einw.

Pikaretz (Pikarec), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Morawetz, Dorf mit 39 H. und 353 E. in der Pfr. Morawetz.

Pikatzbuden, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Dorf.

Pikau (Pekow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Politz, Dorf mit Mühle, 86 H. und 647 E., bei Politz.

Pikau (Pikowa), Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Gut Bransdorf, Pfarrdorf mit 67 H. und 423 E.

Pikling (Pikowa), Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Gut Bransdorf, Pfarrdorf mit 76 H. und 483 E.

Pikirren, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, kölmisches Gut mit 3 H. und 27 E.

Pikling (Pickling), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 3 H. und 17 H. in der Pfr. Vilshofen.

Pikolein, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Enneberg, Weiler mit 7 H. in der Gemeinde St. Martin.

Pikolom (Beim), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Platz, Wirthshaus bei Pribras.

Pikounig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Haasberg, Weiler mit 2 H., bei Schilze.

Pikow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Gistebnitz, Dorf mit 43 H. und 282 E. in der Pfr. Borotin.

Pikowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Gut Hradisko, Dorf, 3 St. von Jessenitz.

Pikronowo, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Pustkowie, zu Kamlauer Güter geh.

Pikschie, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Weixelburg, Weiler bei St. Georgen.

Piktazen (Bendik oder Piktozen), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, erbfreies Bauern- und Chat.-Dorf mit 14 H. und 109 E.

Pikturn Görge (Wirkutten), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauerhof mit 3 H. und 29 E.

Pikulich, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Bellay, Weiler mit 21 H. und 137 Einw. bei Bogliuno.

Pikusz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Vorwerk mit 6 H. und 17 E.

Pila, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Sedlitz, Mühle bei Sedlitz.

Pila, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Gut Tieß, Mühle mit Brettsäge bei Lutschitz.

Pila, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Cimelitz, Einschichte bei Rakowitz.

Pila, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Nassaberg, Einschichte bei Hokeletz.

Pila, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Mühle mit 9 E.

Pila, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Mühle mit 2 H. und 19 E.

Pila (Piela, sonst Murowana-Goslin), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, Dorf mit Papiermühle, 26 H. und 257 E.

Pila, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Vorwerk mit Schneidemühle, 2 H. und 29 E.

Pilarz, Preußen. Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, Mühle mit 28 E.

Pila-Trzcinia, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Anlage mit 3 H. und 12 E.

Pilberskofen, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Dorf mit 17 H. und 30 Einw. bei Gottfrieding.

Pilcante, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Ala, Pfarrdorf an der Etsch, bei Avio.

Pilch, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Werfen, Weiler in der Pfr. Hüttau.

Pilchau, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Bohenstrauß, Dorf mit 12 H. und 85 E. in der Pfr. Tennesberg.

Pilchen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, kölmisches Dorf mit 34 H. und 238 E.

Pilchenricht (Zilchenricht), Bayern, Oberpfalz, Landger. Nabburg, Weiler mit 5 H. und 50 E.

Pilchowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Rybnik, Marktflecken oder Städtchen mit kath. Pfarrkirche, Schloß mit Bibliothek, Kloster der barmherzigen Brüder, Vorwerk, Ziegelei, 4 Kram- und Viehmärkten, 94 H. und 560 E.

Pildenau, Bayern, s. **Bildenau.**

Pildenöd, Bayern, s. **Bildenöd.**

Pile (Na, bei der Brettmühle), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Gut Popowitz, 2 H. bei Popowitz.

Pilgendorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hollfeld, Dorf mit 17 H. und 106 E. in der Pfr. Schönfeld, an der Straße nach Baireuth.

Pilgersdorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Weinberg, Dorf in der Pfr. Lasberg.

Pilgersdorf, Oesterreich, Schlesien, Kreis Troppau, Lehengut des Herrn von Friedenthal, an der preußischen Gränze, mit 52 H., 2 Müh-

len und 363 Einw., gränzt an das gleichnamige preußische Dorf.

Pilgersdorf, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, Dorf mit Schloß, Filialkirche, Vorwerk, Wassermühle an der Hotzenplotz, 81 H. und 401 E.

Pilgersham, Oesterreich, Ober=, Innkr., Distr. Ried, Weiler in der Pfr. Marienkirchen.

Pilgerzell, Churhessen, Fulda, Kr. und Ldg. Fulda, Dorf mit 59 H. und 502 E. in d. Pfr. Florenberg.

Pilghaus (Ober=), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 30 H. und 182 E.

Pilghaus (Mittel=), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 20 H. und 137 E.

Pilghaus (Unter=), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 12 H. und 73 E.

Pilghausen (Ober=), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 7 H. und 36 E.

Pilghausen (Unter=), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 7 H. und 36 E.

Pilghausen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 10 H. und 21 E.

Pilgram, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde bei Wallburgskirchen.

Pilgram, Oesterreich, Ober=, Mühlkr., Distrikt Windhag, Weiler in der Pfr. Münzbach.

Pilgram (Pelhřimow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, kgl. Stadt mit Vorstadt, 364 H., 3297 E., 3 Kirchen, Rathhaus, 4 Mühlen, Tuchmacherei, Badeanstalt und 5 Jahrmärkten, besitzt ein Areal von 21,395 J. 24¹/₆ □Kl. u. 9517 E., wovon 6220 E. in 37 Ortschaften.

Pilgram (Alt=, Stary Pelhřimow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Pilgram, Dorf mit 31 H. und 192 E. in der Pfr. Pilgram.

Pilgramsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Weiler mit 6 H. und 30 E. in der Pfr. Waldkirchen.

Pilgramsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Kirchdorf mit 13 H. und 86 E. in der Pfr. Ratiszell.

Pilgramsdorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, Bauerdorf mit 10 H. und 87 E.

Pilgramsdorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, melirtes Dorf mit 34 H. und 250 E.

Pilgramsdorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, melirtes Dorf mit 4 H. und 25 E.

Pilgramsdorf (Ober= und Nieder=), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg=Haynau, Pfarrdorf mit Schloß, Erbscholtisei, 2 Vorwerken, 3 Wassermühlen, Ziegelei, Sandsteinbruch, 2 Torfgräbereien, 238 H. und 1269 E.

Pilgramsdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, Pfarrdorf mit Schloß, 2 Wassermühlen, Ziegelei, 62 H. und 388 E.

Pilgramsdorf (Pielgrzimowicz), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pleß, kath. Pfarrdorf mit 3 Vorwerken, 2 Schäfereien, 2 Wasser= und Sägmühle, 87 H. und 688 E.

Pilgramsdorf (Klein=), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pleß, Kolonie mit 13 H. u. 54 E.

Pilgramshain, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Striegau, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Windmühle, 45 H. und 339 E.

Pilgramshof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 6 H. und 30 E. in der Pfr. Neukirchen.

Pilgramsreuth, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Dorf mit 12 H. und 83 E. in der Pfr. Pullenreuth.

Pilgramsreuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Rehau, Pfarrdorf mit 66 H., 415 E. und Schloß.

Pilgrim (Bergewien), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.=Eilau, kölmisches Gut mit 3 H. und 29 E.

Pilgrimsteich, Braunschweig, Kr. Holzminden, A. Stadtoldendorf, Glashütte im Sollinge mit 2 H. und 30 E. bei Schornborn.

Pilin, Oesterreich, Böhmen, s. **Pellin.**

Pilka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Altsattel=Hradek, Mühle mit Brettsäge bei Bohutin.

Pilka, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Dorf, s. **Schneidemühlchen.**

Pilka, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Gnesen, Mühle mit 2 H. und 36 E.

Pilka, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, Hauland mit 2 H. und 22 E.

Pilka (Pila), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, Papiermühle mit 2 H. und 27 E.

Pilkau (Pielkau), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Dörfchen, zu Koschentin geh.

Pilkendorf, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, Kolonie, zu Kirchberg geh.

Pill (In), Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Silz, Weiler in der Gem. Sölden.

Pill, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Schwatz, Dorf mit 20 H. und 117 E.; hat als Gemeinde 92 H. und 559 E.

Pill, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Karneid, Weiler bei Deutschnofen.

Pilla (Pila), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Dobřisch, Mühle mit Brettsäge, 9 St. von Beraun.

Pilla, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, Wassermühle mit 3 H. und 27 E.

Pillacken (Groß=), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, melirtes Dorf mit 54 H. und 456 E.

Pillacken (Klein=), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, melirtes Dorf mit 29 H. und 276 E.

Pillacken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, Hauptgut mit Wassermühle, 3 H. u. 45 E.

Pillamühl, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Mühle und Vorwerk mit 8 H. und 24 E.

Pillamühl, Preußen, Rgbz. Marienwerder Konitz, Mühle mit 2 H. und 9 E.

Pillamühle, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Mühle mit 2 H. und 28 E.

Pillau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Fischhausen, Stadt auf einer von der Ostsee u. dem frischen Haff umspülten schmalen Landzunge, am Tieff oder Gatt, der Nehrungsspitze gegenüber, mit Festung, Leuchtthurm, dessen Licht 2¾ Meilen weit sichtbar ist, Garnison, 230 H., 4539 E., wobei 946 Militärpersonen, ev. Kirche, Navigationsschule, höherer Bürgerschule, Packhof, zahlreichen Magazinen, Stadtgericht, Deputation des Commerzien- und Admiralitätscollegiums zu Königsberg, Hauptzollamt, Post, sicherem Hafen, Schifffahrt, Spedition, Fischerei, 2 Jahrmärkten und mehreren Handelsagenten. Es laufen hier jährlich 1000—1100 Schiffe von 60—70,000 Tonnen Lasten ein und aus, darunter 160 — 170 preußische.

Pillau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Braunsberg, Vorstadt und Schloßfreiheit von Wormditt.

Pillau (Alt-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Dorf an einer Bucht des frischen Haffs mit der Störbude, 66 H. u. 702 E.

Pillauken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Fischerkathen und Chatoullenkrug mit der Unterförsterei Grünert oder Neu Pillauken, 3 H. und 39 E.

Pillberg, Oesterreich, Tyrol, Kreis und Ldg. Schwatz, s. **Hoch- u. Niederberg.**

Pillenbruch, Lippe-Detmold, A. Varenholz, Dorf mit 27 H. und 194 E. in der Pfr. Talle.

Pillenhof, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 5 H. und 34 E.

Pillenhofen, Bayern, s. **Püllenhofen u. Pielenhofen.**

Pillenreuth, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Schwabach, Weiler mit 4 H. und 38 E. in der Pfr. Kornberg.

Piller, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 13 E. in der Pfr. St. Johanneskirchen.

Piller, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Dorf mit 23 H., 286 E. und Expositur von Fließ, auf dem Berge Piller.

Pillersberg, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 5 H. und 20 E. in der Pfr. Elisabethszell.

Pillersdorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Schrattenthal, Dorf mit 67 H. und 420 E. in der Pfr. Schrattenthal.

Pillersee, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, ehemalige Hofmark im gleichnamigen Thale, aus den Gemeinden Fieberbrunn, Hochfilzen, St. Ulrich und St. Jakob bestehend, gehörte früher dem Benediktinerstifte Rott und hatte 1817 — 19 ein eigenes Gericht zu St. Ulrich.

Pillersreuth, Bayern, s. **Püllersreuth.**

Pilletitz (Piletice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Smiřitz, Dorf mit 21 H. und 184 E. in der Pfr. Pauchow.

Pilletitz (Bielowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 6 H. und 40 E.

Pillgramm, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Dorf mit Vorwerk, 35 H. und 201 E.

Pillham (Pillheim), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Dorf mit 14 H. und 100 E. in der Pfr. Ruhlsdorf, mit Ptgr. II. des Grafen Paumgarten.

Pillhausen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, Einöde mit 5 Einw. in der Pfarrei Essing.

Pillhof, Bayern, s. **Pühlhof.**

Pillhofen (Pillenhofen, Bühlhofen), Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler und Hofmark mit 6 H. und 29 E. in der Pfr. Moosburg.

Pillichsdorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Marchegg, Dorf und adeliges Gut mit 180 H., 1200 E. und Pfarrei bei Wolkersdorf.

Pillig, Preußen, Rgbz. Koblenz. Kr. Mayen, kath. Pfarrdorf mit der Löffel- und Schweitzer-Mühle, 80 H. und 481 E.

Pilling, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 2 H. und 21 E. in der Pfr. Tyrlaching.

Pilling, Bayern, s. **Pieling.**

Pilling, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 11 H. und 74 Einw. bei Fürstenstein.

Pilling, Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Dorf mit 27 H. und 172 Einw. in der Pfr. Perkam.

Pilling, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Vöcklabruck, Weiler in der Pfr. Regau.

Pillingen, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, Hof und Schloß, zu Borg geh., mit Haus und 8 E.

Pillingermühle, Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Einödmühle an der kleinen Laber, bei Pilling.

Pillingsdorf (Billingsdorf), Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Dorf mit 12 H. und 64 E. in der Pfr. Wolfersdorf.

Pillingsdorf, Sachsen-Altenburg, Ptgr. Mannichswalde, Dorf mit 37 H. und 217 E. bei Ronneburg.

Pillingsdorf, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, A. Neustadt an der Orla, Pfarrkirchdorf mit Mühle, 28 H. und 145 E.

Pillingsen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, Bauerngüter, zu Löffel geh.

Pillkalen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Vorwerk mit 8 H. und 46 E.

Pillkalen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Bauerdorf mit 14 H. und 116 E.

Pillkallen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis zwischen Rußland und den Kreisen Stallupöhnen, Gumbinnen und Ragnit mit 18,91 □M. Areal, 2 Städten, 321 Dörfern und Vorwerken, 3600 H. und 39,604 E., ist eben, reich an Wäldern, theilweise mit Heide bedeckt, erzeugt blos den eigenen Bedarf an Getreide und hält 11,609 Pferde, 21,439 St. Rindvieh, 35,488 Schaafe, 13 Ziegen und 13,734 Schweine.— Die Kreisstadt Pillkallen hat 2 Kirchen, 113 H. und 1636 E., Kreisbehörde, Land- und Stadtgericht, Untersteueramt, Post, 2 Windmühlen, 4 Jahrmärkte, Brauerei und Verfertigung von wollenen Handschuhen.

Pillkallen, Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, Dorf mit 8 H. und 83 E.

Pillkallen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, 3 Windmühlen und Wassermühle mit 21 E.

Pillkofen, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 10 H. und 52 E. in der Pfr. Reichenkirchen.

Pillkoppen (Alt-, Putsch), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, 6 Fischerhäuser auf der curischen Nehrung mit 41 E.

Pillkoppen (Neu-, Dumschein), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, 10 Fischerhäuser auf der curischen Nehrung mit 53 E.

Pillkowen (Pillchowo), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Vorwerk mit 14 H. und 79 E.

Pillmannsberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Weiler mit 5 E. und 28 E. in der Pfr. Pettenreuth.

Pillmannsgrün, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Dorf mit 25 H. und 156 E.

Pillmersreuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, Weiler mit 10 H. und 64 E.

Pillmersried, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Kirchdorf mit 25 H. und 186 E. in der Pfr. Heinrichskirchen.

Pillmersried (diesseits des Mühlbachs), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldmünchen, Dorf mit 20 H. und 145 E. in der Pfr. Heinrichskirchen.

Pillmosmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Mahlmühle zu Straubing.

Pillmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Stadt Königinnhof, Mühle mit 2 Gängen und Brettsäge bei Königinnhof.

Pillnach, Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsgericht Wörth, Dorf mit 42 H. und 195 E. in Pfr. Pondorf.

Pillnitz, Sachsen, Kr. u. A. Dresden, Dorf mit 52 H., schönem Schlosse, herrlichen Anlagen und 443 E. Convention von 1791.

Pillriß (Pilrisenöd), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Unterdietfurt.

Pillupöhnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Chatoullendorf mit 12 H. und 86 E.

Pillupöhnen (Groß- und Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, Pfarrdorf und kölmisches Gut mit 77 H. und 589 E.

Pillupöhnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, Hauptgut und Krug mit Windmühle, 4 H. und 37 E.

Pillwarren, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, kölmisches Gut mit 7 H. und 60 E.

Pillwarren (Deutsch-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, melirtes Dorf mit 12 H. und 118 E.

Pillwarren (Litthauisch-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Bauerdorf mit 14 H. und 100 E.

Pillwe, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Angerburg, Hauptgut mit 10 H. und 125 E.

Pillwen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, kölmisches Bauerdorf und adeliges Gut mit 11 H. und 144 E.

Pillwösche, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, Dorf mit 33 H. und 189 E.

Pillwogallen (Löpkehmen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Chatoullendorf mit 24 H. und 227 E.

Pilmeroth, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, Dorf mit 2 Mühlen, 18 H. und 60 E.

Pilmersreuth am Walde, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Tirschenreuth, Dorf mit 19 H. und 131 E. in der Pfr. Wondreb.

Pilmersreuth am Strasse, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Tirschenreuth, Dorf mit 13 H., 116 E. und Mühle, Filiale Stein, in der Pfr. Beutel.

Pilmersreuth (Unter-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Eger, Gut, Schloß und Dorf mit Meierhof und 2 Mühlen, ¾ St. von Eger.

Pilmersreuth (Ober-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Eger, Schloß, Gut und Dorf bei Eger.

Pilnikau (Pelingau), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Wildschütz, Stadt mit 164 H., 966 E., Kirche, Schule, Spital, Baumwollweberei und Jahrmarkt.

Pilow, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Mühle mit 6 H. und 54 E.

Pilowsche Mühle, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Wassermühle zu Lindel gehörig.

Pilsach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kastl, Kirchdorf mit 45 H., 231 E., Schloß u. Mühle in der Pfr. Pelchenhausen, hat ein freih. von Grießenböckisches Ptgr. II.

Pilsberg, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Herrschaft Wildschütz, Dorf mit 24 H. u. 141 E. in der Pfr. Wildschütz.

Pilschür, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 2 H. mit 13 E.

Pilsdorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Wildschütz, Dorf mit 2 Mühlen, 137 H. und 816 E., stößt an Pilnikau.

Pilsdorf, Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Dörfchen zum Flecken Proskau geh.

Pilsdorf, Sachsen, Kr. Dresden, A. Freiberg, Dorf mit 14 H. und 114 E.

Pilsen (Plzeň), Oesterreich, Böhmen, Kreis im Westen des Königreichs, am Böhmerwalde, zwischen Bayern und den Kreisen Elbogen, Rakonitz, Saaz, Beraun, Prachin und Klattau, mit 68½ □M. Areal, ist ziemlich gebirgig, von mehrern Bächen bewässert, hat mehrere Mineralquellen, besonders Säuerlinge, ist ziemlich rauh, liefert Silber, Bleierz, Eisen, Flachs, Hanf, vieles Holz und hat einen guten Viehstand von 7497 Pferden, 82,547 St. Rindvieh, 233,670 Schaafen, 8572 Schweinen und 2634 Ziegen. Er zählt 210,132 E. in 51,694 Fam., 16 Städten, 7 Vorstädten, 14 Märkten, 685 Dörfern und 29,437 Häusern, hat 3 Klöster, 1 philosoph. Lehranstalt, Gymnasium, 2 Hauptschulen, 192 deutsche, 53 böhmische und 11 gemischte Schulen. Man treibt Feldbau, Bergbau und es gibt zahlreiche Eisenwerke, Glashütten u. Steingutfabriken. Von den 116 Seelsorgerstationen

sind 82 mit 116,972 E. ganz deutsch und in 10 Kirchspielen mit 31,282 ist die Sprache gemischt. In militärischer Hinsicht ist der Kreis in 4 Werbbezirkssectionen getheilt. — Die Kreisstadt Pilsen (Pisek) liegt an der Mies und Radbusa, hat 4 Vorstädte, 562 H., 8629 E., 5 Thore, Dechantei- und 16 andere Kirchen, Franziskanerkloster, Schauspielhaus, Waldsteinsches Haus, Post, Militärspital, Kaserne und Erziehungshaus, philosoph. Lehranstalt, Gymnasium, Kleinkinderbewahranstalt, mehrere Staatsstellen, Magistrat, 4 Jahrmärkte, 2 Lederfabriken, zahlreiche Handwerke und Handel. P. ist alt, bestand schon 976, war um die Zeit des 40jährigen Kriegs Hauptquartier Wallensteins (1633—34) und litt in den meisten österreichischen Kriegen. Im J. 1475 bestand hier schon eine Druckerei.

Pilsen, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Seisenegg, Rotte mit 9 H. und 60 E. in der Pfr. Neustadl.

Pilsenetz (Plzenec), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Stiahlau, Dorf mit 119 H., 931 E., Pfarrei, 2 Kirchen, Mühle, Potaschesiederei und Burgruine, war früher ein Flecken.

Pilsenhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Stadt Bergreichenstein, Dorf mit 10 H. und 73 E. bei Bergreichenstein.

Pilsenmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Markt-Erlbach, Mühle bei Altselingsbach.

Pilsenschlag, Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Herrschaft Gratzen, Dorf mit 14 H. und 80 E. in der Pfr. Beneschau.

Pilsheim, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Kirchdorf mit 27 H. und 150 E. in der Pfr. Vilshofen, hat ein Ptgr. II. des Freiherrn von Sainte-Maria-Eglise.

Pilsing, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Ulmerfeld, 3 einzelne Häuser in der Pfr. Amstetten, am Urlflusse.

Pilska, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Mezdřič, Mühle bei Mezdřič.

Pilsker Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Zleb, Mühle bei Bratschitz.

Pilsky, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Roth-Janowitz, Mühle mit Brettsäge bei Chawlow.

Pilsmorp, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 2 H. mit 16 E.

Pilsmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, Mühle mit 4 E., an der Bibert, bei Rügland.

Pilsnitz, Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Wassermühle, Ziegelei, 41 H. und 271 E.

Pilstel, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Steinkirchen.

Pilsterhof, Bayern, Unterfranken, Landg Brückenau, Hof mit 14 Einw. in der Pfarrei Brückenau.

Pilsting, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Markt mit 105 H. und 707 E., Dekanat und Pfarrei im Bisthume Regensburg und Post-Expedition.

Pilstling, Bayern, s. **Pilsting**.

Pilsum, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Greetsyhl, Pfarrdorf mit 108 E.

Piltitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Delitzsch, s. **Wölls**.

Piltsberg, Bayern, s. **Bildsberg**.

Piltsch, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Glatz, Dorf mit 14 H. und 94 E.

Piltsch, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, kathol. Pfarrdorf mit 4 Wasser- und 4 Windmühlen, 228 H. und 1317 E.

Pilz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Waldenstein, Weiler bei Theissenegg.

Pilz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, Dorf mit 73 H. und 411 E.

Pilzberg, Sachsen, s. **Amalienburg**.

Pilzelstetten, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Annabüchl, Weiler mit 4 H. und Schloß bei Emersdorf.

Pilzen, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Schweidnitz, Dorf mit Filialkirche, Schloß und 2 Vorwerken, 46 H. und 209 E.

Pilzen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Preuß.-Eilau, Vorwerk mit 5 H. und 57 E.

Pilzenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Anger.

Pilzenhaus und **Pilzenkrug**, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Anlage und Krug mit 3 H. und 29 E.

Pilzenkrug, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Krug mit 2 H. und 30 E.

Pilzmühle, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, Mühle zu Eckwertsheide geh.

Pilzmühle (Erlen-Mühle), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, Zubehör von Karlsmarkt.

Pilz-Vorwerk (Grzbowo), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, Kammereivorwerk mit 2 H. und 7 E.

Pilzweger (Pilzwög), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 14 E. in der Pfr. Hobenstadt.

Pimannsberg (Piemannsberg), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 3 H. und 16 E. in der Pfr. Reischach.

Pimbach, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Wildshut, Weiler in der Pfr. Geretsberg.

Pimberg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mauerkirchen, Weiler in der Pfr. Aspach.

Pimmenhofen, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Wolfstein, Weiler mit 5 H. in der Pfarrei Gansbach.

Pimmenich, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Hof mit Haus und 18 E.

Pimmern, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 2 H. und 24 Einw. in der Pfarrei Viechtach.

Pimmersdorf, Bayern, Niederb., Landg. Abensberg, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Lindkirchen.

Pimmersdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Moosburg, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Hebrontshausen.

Pimmersdorf (Pimmersdorfer), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Neuhofen.

Pimmeshof, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Zelking, Hof in der Pfr. Zelking.

Pimmingsdorf, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Riedau, Dorf in der Pfarrei Dorf.

Pimperl (Klein-Feichten), Bayern, Niederbayern, Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 2 H. und 9 E., bei Feichten.

Pimsenstock, Bayern, Oberpfalz, Landg. Vohenstrauß, Hof mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Neukirchen, bei St. Christoph.

Pimshof, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Hartkirchen.

Pimsöd, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Würting.

Pinache, Würtemberg, Neckarkr., OA. Maulbronn, Pfarrdorf mit 386 E.

Pinasgarten, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Haus mit 3 E.

Pinchsee, Bayern, s. **Piechsee.**

Pinckenburg, Hannover, Calenberg, Amt Langenhagen, Weiler zu Groß-Buchholz geh.

Pinckler Thurm, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, A. Einbeck, Wohnhaus bei Einbeck.

Pinckwitz (Pinkowitz), Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 7 H. und 56 E.

Pindar, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sittich, Hof bei Preschgain.

Pindhart (Ober-), Bayern, s. **Windhart,** (Ober-).

Pindhart (Unter-), Bayern, s. **Windhart,** (Nieder- oder Unter-).

Pindulka, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Kritschen, Wirthshaus bei Bellowitz.

Pine, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Civezzano, Dorf auf dem gleichnamigen Berge.

Pinegg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Rattenberg, Dorf mit 2 H. in der Gemeinde Brandenberg.

Pinesich, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Veglia, Weiler mit 5 H. und 31 E., bei S. Fosco.

Pingarten, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Dorf mit 14 H. und 70 E. in der Pfr. Schwarzhofen.

Pingau, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Friedberg, Dorf mit Filialkirche, 75 H. und 414 E.

Pingelshagen, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Schwerin, Dorf mit 13 H. und 93 E. in der Pfr. Kirch-Stück.

Pingelsiepen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit Haus und 8 E.

Pingendorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Drosendorf, Dorf mit 16 H. und 98 E. in der Pfr. Zissersdorf.

Pingenöller, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Pfarrkirchen.

Pingeshof, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Telfs, Hof in der Gemeinde Oberhofen.

Pingsdorf, Preußen, Rgbz. und Kr. Köln, kath. Pfarrdorf mit 2 Braunkohlen-Bergwerken (Langengrube und Victorein), 84 H. und 395 E.

Pingsheim, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Euskirchen, kath. Pfarrdorf mit 68 H. u. 354 E.

Pingsmühle, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Euskirchen, Mühle mit 5 E.

Pinguente, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Stadt auf einem 391 Fuß hohen Berge über dem Quietoflusse, mit alten Mauern, Mühlsteinbrüchen, Weinhandel, 130 H. und 1680 Einw., ist Hauptort eines Bezirks über 1900 Häuser und 12,000 E.

Pinkaute (Pinkauta), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Eulenberg, Dorf mit 59 H. und 424 E. in der Pfr. Unter-Langendorf.

Pinke (Benkowa), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Aussee, Dorf mit 38 H. und 317 E. in der Pfr. Meebl.

Pinkelmühle, Hessen-Homburg, A. Homburg von der Höhe, Mühle mit 8 E., bei Oberstedten.

Pinkeneis, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Wahl.

Pinkenhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Leonberg.

Pinketschlag (Pingetschlag, Skalná), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 5 H. und 28 E.

Pinkmühle, Hannover, Calenberg, Amt Hameln, Mühle bei Aerzen.

Pinkofen, Bayern, Niederb., Herrschaftsgericht Zaitzkofen, Pfarrdorf mit 42 H. und 255 E.

Pinkotschine, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, Dorf mit Schloß, Freischoltisei, Vorwerk, 2 Windmühlen, 40 H. und 235 E.

Pinkowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Försterhaus mit 3 E.

Pinmühl, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldsassen, Einöde mit 12 E.

Pinmühle, Bayern, s. **Bienmühle.**

Pinn, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 8 H. und 39 E.

Pinnau, Hannover, Lüneburg, A. Neuhaus, Dorf mit 21 H. in der Pfr. Caarsen.

Pinnau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, kölmer Gut mit Haus und 5 E.

Pinnau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Gut mit 3 H. und 44 E.

Pinnau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, Vorwerk mit 8 H. und 91 E.

Pinnau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Mahl-, Oel- und Schneidemühle mit 8 H. und 75 E.

Pinne (Pniewy), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Stadt mit 2074 E., 160 H., Pfarrei, Synagoge, Tuchweberei, Post und Steueramt.

Pinne, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Dorf mit 20 H. und 273 E.

Pinne, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Dorf mit Vorwerk und Theerofen, 50 H. und 340 E.

Pinneberg, Holstein, Flecken bei Altona mit

85 H., 1029 E., Wind- und Wassermühle, Forstinspektion, Unterconsistorium, Probstei, Zolleinnahme, Post, Amtsverwalter, Bürgerschule, Spar- und Leihkasse und Landdrostei. Durch die Pinnaue ist das Dorf geschieden. Erst 1826 erhielt P. Marktrechte. P. gibt einer Herrschaft den Namen die, mit Einschluß der Probstei Uetersen, $9^5/_{16}$ □M. Areal und 34,978 E. in 4 Vogteien enthält. Diese sind die Haus- und Waldvogtei mit 81 Orten, die Kirchspielvogteien Ottensen mit 17 und Haßburg mit 34 Orten und die Amtsvogtei Uetersen mit 23 Orten. Die Klostervogtei Uetersen umfaßt 17 Orte. Die Herrschaft Pinneberg hieß früher Grafschaft Holstein und war nach dem Erlöschen des gräflichen Hauses Schauenburg getheilt, jetzt ist sie ganz königlich.

Pinnebergerdorf, Holstein, Herrschaft Pinneberg, Dorf mit 74 H. und 381 E., hängt durch eine steinerne Brücke über die Pinnaue mit dem Flecken Pinneberg zusammen.

Pinnekrug. Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Krug mit 11 E.

Pinnersdorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, Rotte mit 10 H. und 65 E. in der Pfr. Haag.

Pinnevorwerk, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Vorwerk mit Haus und 3 E.

Pinnewitz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 43 H. und 294 E.

Pinnigkamp, Holstein, A. Cismar, Stelle bei Cismar.

Pinning (Groß-), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Kirchdorf mit 16 H. und 153 E in der Pfr. Schneiding.

Pinning (Klein-), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 6 H. in der Pfr. Reißing.

Pinning, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Würting, Weiler in der Pfr. Pennewang.

Pinnow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Crivitz, Dorf mit Pfarrkirche, 15 H. und 154 E.

Pinnow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Stavenhagen, Dorf mit Filialkirche von Breesen, 27 H. und 193 E., bei Stavenhagen.

Pinnow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Dorf mit Wassermühle, 64 H. und 450 E.

Pinnow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, Vorwerk mit 3 H. und 29 E.

Pinnow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, Vorwerk mit 4 H. und 21 E.

Pinnow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Dorf mit Wassermühle, 36 H. und 255 E.

Pinnow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, Pfarrdorf mit Vorwerk u. 260 E.

Pinnow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Ost-Havelland, Vorwerk und Forsthaus mit 96 E.

Pinnow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, Pfarrdorf mit Gut und 174 E.

Pinnow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, Dorf mit Filialkirche, 2 Vorwerken u. 100 E.

Pinnow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, Gut mit 10 H. und 163 E.

Pinnow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Dorf mit Filialkirche, Vorwerk, 58 H. u. 491 E.

Pinnow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Dorf mit 24 H., 208 E. und Filialkirche.

Pinnow, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Hof und Dorf an der Peene mit Fähranstalt über dieselbe, 1 Mutterkirche, 34 H. und 146 E.

Pinnowhof, Meklenburg-Schwerin, Herrschaft Wismar, A. Neukloster, Hof mit 8 H. u. 78 E. in der Pfr. Neukloster.

Pinowitz (Binowitz, Penowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Rožmital, Dorf mit 56 H. und 363 E., von welchen 7 H. zu Březnitz gehören, in der Pfr. Alt-Rožmital.

Pinquart, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Bolkenhain, kleiner Ort zu Klein-Schwerin gehörig.

Pinschin (Groß-, mit Krobenik), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, Hauptgut mit katohol. Kirche, 26 H. und 197 E.

Pinschin (Klein-), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, Krug.

Pinsdorf (Pinzdorf, Beysdorf), Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Ort, Pfarrdorf mit 43 H. und 303 E., bei Gmunden.

Pinsdorfberg, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distrikt Ort, Weiler in der Pfr. Altmünster.

Pinsenhof, Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Einöde mit 7 E.

Pinsenhof, Bayern, s. **Pinzenhof**.

Pinsing, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Weiler mit 3 H. und 20 E., bei Bernhardswald.

Pinsk, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Schubin, Dorf mit Vorwerk, 21 H. und 165 E.

Pinskerhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Hof bei Krumau.

Pinsulermühle, Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Harzburg, Mühle mit 8 E., bei Ocker.

Pinswag, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Mattsee, Weiler in der Pfr. Berndorf.

Pinswang, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Weiler mit 9 H. und 58 E. in der Pfr. Prien.

Pinswang, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 9 H. und 83 E. in der Pfr. Neubeuern.

Pinswang, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Reutte, Dorf und Gemeinde mit 41 H. u. 232 E.

Pintesfeld, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Prüm, Weiler mit 2 Mühlen, 6 H. und 47 E.

Pintmayr, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 3 H. und 16 E. in der Pfr. Unterneukirchen.

Pintsch, Luxemburg, Distrikt Dickirch, Kan-

ton Wiltz, Dorf mit Pfarrkirche, 31 H. und 165 E. in der Gemeinde Wilverwiltz.

Pintschey (Pinceg), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Groß-Rohosetz, Dorf mit 43 H. und 223 E., wovon 16 H. mit 83 E. zu Schwigau und 5 H. mit 36 Einw. zu Klein-Skal gehören, in der Pfr. Schumburg.

Pinxen, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, Dorf mit Freischoltisei, 2 Vorwerken, Wassermühle, 50 H. und 318 E.

Pinzagen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Brixen, Dorf mit 14 H., 78 E. u. Kirche in der Gemeinde Pfeffersberg.

Pinzberg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Forchheim, Pfarrdorf mit 56 H., 376 E., Potaschehütte und Obstbau.

Pinzel, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde bei Stubenberg.

Pinzenbühl, Bayern, Oberfranken, Ldg. Stadtsteinach, Einöde mit 4 E. in der Pfarrei Enchenreuth und Presseck.

Pinzenhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Weiler mit 2 H. und 16 E. in der Pfr. Waldeck.

Pinzenhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Weiler mit 3 H. und 21 E. in der Pfr. Preßath.

Pinzgau, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 3 H. und 17 E. in der Pfr. Tacherting.

Pinzig, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Weiler mit 3 H. und 27 E.

Pinzing (Groß-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Weiler mit 7 H. und 44 E. in der Pfr. Dalking.

Pinzing (Klein-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Weiler mit 5 H. und 29 E. in der Pfr. Dalking.

Pinzing, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde.

Pinzing, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Viechtach.

Pinzkay (Wildsthal), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Niemes, Jägerhaus bei Höflitz.

Pinzol, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Tione, Dorf im Val Rendena mit Kuratie und Glasfabrik.

Pinzon, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Neumarkt, Dorf bei Neumarkt und Auer, im ehemaligen Gerichte Enn und Caldif.

Pinzweiler, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis St. Wendel, Dorf mit 39 E., bei St. Wendel.

Piösmes, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Imst, Weiler mit 6 H. in der Gemeinde Pitzthal.

Piontek, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Bauerdorf mit 4 H. und 21 E.

Piontken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Vorwerk mit 2 H. und 61 E.

Piontken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, Feuerstelle mit 7 H. und 36 E.

Piontkin, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Vorwerk mit 4 H. und 18 E.

Piontkowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Dorf mit 6 H. und 78 E.

Piontkowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Vorwerk mit 12 H. und 112 E.

Piontkowo, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Dorf mit Windmühle, 9 H. und 99 E.

Piontkowo (Czarne), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Dorf mit Windmühle, 15 H. und 161 E.

Piontkowo (Biate), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, s. **Biatepiontkowo**.

Pioseczna, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrschaft Jablunkau, Dorf im Gebirge.

Piosek, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrschaft Jablunkau, Dorf an der Olsa, bei Liska.

Piosky, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, Weiler zu Babitz geh.

Piotrkowice, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Hauptgut und Dorf mit Vorwerk, 12 H. und 81 E.

Piotrkowice, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Hauptgut und Dorf mit Vorwerk, 11 H. und 132 E.

Piotrkowice, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Dorf mit 24 H. und 279 E.

Piotrkowiec, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Vorwerk mit Haus und 14 E.

Piotrowitz, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenberg, kölmer Höfe mit 7 H. und 40 E.

Piotrowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Vorwerk mit Haus und 6 E.

Piotrowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Dorf mit Vorwerk, 4 H. und 44 H.

Piotrowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Kolonie mit 7 H. und 109 E.

Piotrowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Meseris, Vorwerk mit 2 H. und 14 H.

Piotrowo, Preußen. Rgbz. und Kr. Posen, Dorf mit 19 H. und 182 E.

Piotrowo, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Dorf mit 17 H. und 214 E.

Pioviza, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberburg, Weiler bei Oberburg.

Pipa (Pippe), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Kolonie zu Pruskau geh.

Pipan, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Saager, Weiler bei Terkl.

Pipees, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Ackerhof mit 9 E.

Pipemühle, Churhessen, Niederh., Kr. Rinteln, A. Rodenberg, Mühle bei Großnenndorf.

Piper, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Bauerschaft mit 8 E. und 40 E.

Pipingen, Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kanton Esch an der Alzette, Dorf mit 9 H. u. 69 E. in der Gemeinde Recklingen.

Pipinsried, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Pfarrdorf mit 51 H. und 226 E.

Pipirrenjacob, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, 3 Bauerhöfe mit 24 E.

Pipitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Groß-Rohosetz, Dorf mit 21 H. und 125 E. in der Pfr. Eisenbrod.

Piplin (Pieplin), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, erbfreies Gut mit 8 E.

Pippelsdorf, Sachsen-Meiningen, A. Gräfenthal, Dorf mit 8 H. und 56 E., bei Marktgölsitz.

Pippenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Thurnisch, Weiler bei Thurnisch.

Pippenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gonowitz, Weiler bei Gonowitz.

Pippensen, Hannover, Lüneburg, A. Moisburg, Weiler mit 6 H. in der Pfr. Moisburg.

Pippes (Zu), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 8 E.

Pipping, Bayern, Oberb., Ldg. München, Kirchweiler mit 4 H. und 25 E. in der Pfr. Aubing.

Pippmannsberg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Wildshut, Weiler in der Pfr. Eggelsberg.

Pirach, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 7 H. und 48 E. in der Pfr. Castell.

Pirach, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, 6 zerstreut liegende Häuser mit 58 E., in der Pfr. Raitenhaslach.

Pirach, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 4 H. und 24 E. in der Pfr. Unterdietfurt.

Pirach, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Lohkirchen.

Pirach (Bierach), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Grünthal.

Pirach, Bayern, s. **Bierach** und **Pierach**.

Piraggen (Pyraggen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, melirt. Dorf mit 15 H. und 146 E.

Piraggen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Bauerdorf mit 14 H. und 124 E.

Piramoos, Bayern, Oberb., Ldg. Haag, Kirchdorf mit 12 H. und 60 E. in der Pfr. Kirchdorf.

Pirano, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Stadt auf einer Landzunge am Meerbusen von Triest mit 900 H., 8150 E., 2 guten Häfen, Rhede, Fischerei, Schiffbau, Seeschifffahrt, Wein- und Oelbau, Handel mit Salz, gothischer Domkirche, altem Kastell, Minoritenkirche, Hauptschule und Franziskanerkloster S. Bernardo, ist alt und trieb früher Seeräuberei. Der **Bezirk Pirano** umfaßt 1750 H. und 15,000 E.

Piras, Bayern, s. **Pyras**.

Pirath, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Dorf mit 12 H. u. 81 E. in der Pfr. Brand, an der Mariazeller Gebirgskette, bei Lilienfeld.

Pirbaum, Bayern, s. **Pyrbaum**.

Pirbstow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Dorf an der Grabow mit Filialkirche, 35 H. und 371 E.

Pirch (Pirg), Bayern, s. **Birger**.

Pircha, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde bei Dorfbach.

Pirchach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Nauders, Weiler mit 6 H. und Kapelle in der Gemeinde Pfunds.

Pirchen, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, s. **Birchner**.

Pirchen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Rummelsburg, Dorf-Antheil mit Wassermühle, 3 H. und 16 E.

Pirchet, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Pfarrkirchen.

Pirchet, Bayern, s. **Birket**.

Pirchitt, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Silz, Weiler mit 4 H. in der Gemeinde Sölden.

Pirchmoos, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kufstein, Dorf und Gemeinde mit 93 H. und 588 E.

Pirchwitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, Kolonie zu Krzanowitz geh. mit 14 H. und 68 E.

Pirck (Birk), Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, Dorf mit Rittergut, 33 H. und 234 E., bei Lobenstein.

Pircka (oder Pirkau), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Dorf mit Rittergut, Filialkirche, 31 H. und 155 E.

Pirehne (Pyrehne), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, Dorf und Domainenamt mit Filialkirche, 80 H. und 697 E.

Pirehne, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, Oberförsterei, Holzschlägerhaus und Theerofen mit 5 H. und 48 E.

Pirehner Holländer, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, Kolonie mit 16 H. und 113 E.

Pirer, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde.

Pireschitz (Groß-, Spodne-Pireshze), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Salloch, Dorf mit 45 H. und 211 E. in der Pfr. Gallizien.

Pireschitz (Klein-, Sgorne-Pireshze), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Salloch, Dorf mit 7 H. und 46 E. in der Pfr. Sachsenfeld.

Pireschitz (Piroschetz), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Wöllan, Dorf mit 27 H. und 96 E. in der Pfr. St. Johann.

Pirgitz, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Wilten, Dorf mit Expositur, Kirche, 40 H. und 368 E.

Pirhofen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Gmünd, Hof am Gößbache.

Pirhorn, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Tillysburg, Weiler in der Pfr. Hargelsberg.

Pirichhueb, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Dachsberg, Dorf in der Pfr. Prambachkirchen.

Piring (Piering), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Reith.

Piring, Bayern, s. **Piering**.

Piring, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, einzelnes Haus zur Rotte Oberhausleiten geh., bei Krenstetten.

Pirk (Pürk), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Weiden, Kirchdorf mit 32 H., 231 E. und Mühle, in der Pfr. Schirmitz.

Pirk, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Tirschenreuth, Weiler mit 10 H. und 60 E. in der Pfr. Falkenberg.

Pirk, Bayern, s. **Birk.**

Pirk, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hof, Weiler mit 4 H. und 45 E. in der Pfr. Hof.

Pirk, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Dorf mit 12 H. und 50 E. in der Pfr. Pullenreuth.

Pirk (Birk), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Bischof-Teinitz, Dorf mit 20 H. und 131 E. in der Pfr. Metzling.

Pirk (Fresen), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Eberndorf, Kirchdorf am rechten Drauufer.

Pirk, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Krumpendorf, Dorf mit Mühle, bei Krumpendorf.

Pirk, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Rossegg, Weiler bei Ferlach.

Pirk, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Spittal, Weiler bei Liesereck.

Pirk, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Allenstein, Gut zu Kirschbaum geh.

Pirk, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Dorf und Rittergut mit 17 H. und 130 E.

Pirka, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Dorf und Hofmark mit 19 H. und 86 E. in der Pfr. Steinkirchen, hat Schloß mit Kapelle und bildet mit Arndorf ein Ptrgr. II. des Grafen Pestalozzi.

Pirka, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Kreug, Weiler mit Mühle, 8 H. und 59 E., bei Meisselding.

Pirka, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 3 H. und 27 E., bei Reitern.

Pirka, Bayern, Niederb., Landg. Landau, Weiler mit 9 H. und 44 E. in der Pfarrei Oberhausen.

Pirka, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 19 E.

Pirka, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 6 H. und 34 E. in der Pfr. Hofkirchen.

Pirka (Pürcha), Bayern, Niederb., Landg. Vilshofen, Weiler mit 3 H. und 18 E. in der Pfr. Otterskirchen.

Pirka, Bayern, s. **Birkach.**

Pirkach (Pirken), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadtamhof, Einöde in der Pfr. Mindraching.

Pirkach (Bürkig), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlbach, Dorf mit 26 H. und 206 E. in der Pfr. Hagenbüchach.

Pirkach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Stall, Dorf im Möllthale, bei Mörtschach.

Pirkach (Ober- und Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Greifenburg, Kirchdorf mit Mühle und 21 H., bei der Drau.

Pirkach, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Tamsweg, Weiler in der Pfr. Ramingstein.

Pirkachshof, Bayern, s. **Birkachshof.**

Pirkau (Pürkau, Birken), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Tachau, Dorf mit 18 H. und 96 E. in der Pfr. Tachau.

Pirkdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Sonnegg, Dorf mit 12 H. und 71 E., bei St. Stephan.

Pirkeben, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Spittal, Weiler mit 17 H. und 103 E., bei Sachsenburg.

Pirkeggen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Gmünd, Weiler bei Eisentratten.

Pirkelkam, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Einöde mit 8 H. und Mühle (Strobelmühle), in der Pfr. Minsing.

Pirkeln (Pirkl, Birken), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Langenpreising.

Pirkelsdorf (Parksdorf, Pyrklyssow), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Tribau, Dorf mit 44 H. und 276 E. in der Pfr. Altstadt.

Pirken, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde bei Innkofen.

Pirken, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. und 11 E., bei Salchsdorf.

Pirken, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 6 E., bei Wolferting.

Pirken, Bayern, s. **Birken.**

Pirken (Pirkow, Birken, Pürken), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Rothenhaus, Dorf mit Filialkirche, Mühle, Papierfabrik, 48 H. und 296 E. in der Pfr. Görkau.

Pirkenau, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde in der Pfr. Zell.

Pirkenberg, Oesterreich, Illyrien, Kreis Neustädtl, Bez. Thurm am Hart, Weiler bei Haselbach.

Pirkenhof, Bayern, s. **Birkenhof.**

Pirkenreith, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rappottenstein, Weiler mit 5 H. in der Pfr. Rappottenstein.

Pirkensee (Pürkensee), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Dorf und Hofmark mit 35 H., 211 E., Schloß und Kapelle, in der Pfr. Bromberg.

Pirkensee, Bayern, s. **Birkensee.**

Pirkenstuhl, Bayern, s. **Birkenstuhl.**

Pirkenthal, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Seisenberg, Dorf bei Ambruss.

Pirkenzant, Bayern, s. **Birkenzant.**

Pirker, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Einöde bei Jägerhaus oder Jägerhof.

Pirker, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Gmünd, Hof bei St. Peter.

Pirkern, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 2 H. und 18 E. in der Pfarrei Tyrlaching.

Pirket (Birken), Bayern, Oberb., Landg. Aichach, Weiler mit 3 H. und 28 E. in der Pfr. Hilgertshausen.

Pirkhof (Birkhof), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Dorf mit 10 H. und 114 E. in der Pfr. Oberviechtach.

Pirkhof, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Guttenstein, Weiler bei Podgoriach.

Pirking, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 6 H. und 52 E., bei Fürstenstein.

Pirklingen, Bayern, s. **Birklingen.**

Pirklitz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, Dorf mit 15 H. und 118 E.

Pirkmühle, Bayern, Oberpfalz, Landg. Vohenstrauß, Dorf mit 11 H. und 60 E. in der Pfr. Schirmitz.

Pirkner, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Tamsweg, Weiler in der Pfr. Ramingstein.

Pirkstein (Pirkenstein), Oesterreich, Böhmen, s. **Bürgstein.**

Pirl, Preußen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, Dominium zu Nieder- und Ober-Heidau geh.

Pirlendorf, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Mittersill, Dorf in der Pfr. Stuhlfelden.

Pirlhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nabburg, Weiler mit 8 H. und 78 E. in der Pfr. Trausnitz im Thale.

Pirling, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 4 H. und 28 E., bei Köstlarn.

Pirmane, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Schneeberg, Weiler mit 2 H., bei Schilze.

Pirmasens, Bayern, Pfalz, Stadt mit 662 H., 5596 E., wobei 185 Juden, Landkommissariat, Friedensgericht, Forst- und Rentamt, Steuercontrolle, 2 evang. und 1 kathol. Pfarrei, latein. Schule, Salzfaktorei, Post, 3 Kirchen, Synagoge, Verfertigung musikalischer Instrumente, Mühle, 2 Tabaksfabriken, Strohhutfabrik, Glasschleiferei und vielen Schuhmachern, die mit ihrer Arbeit alle Jahrmärkte in weiter Umgegend besuchen. Hier war einst die Residenz des Landgrafen Ludwig IX. von Hessen-Darmstadt. Das Landkommissariat Pirmasens hat 8397 Famil. und 41,002 E., der Kanton 19,715 E.

Pirmenitz, Sachsen, s. **Birmenitz.**

Pirna, Sachsen, Kr. Dresden, Amtsstadt an der Elbe mit evang. und kathol. Pfarrei, Hauptsteueramt, Justiz-, Rent- und Postamt, liegt beim Sonnenstein, hat 475 H., 5901 E., 2 Thore, 5 Kirchen, Porzellanfabrik, Waisenhaus, Buchdruckerei, 2 Buchhandlungen, 2 Schiffbauwerften, 1 Runkelrübenzucker- und 2 Kattunfabriken, Töpferei, Schifffahrt, 3 Mühlen, Bad und mehrere Güter, war bis 1459 böhmisches Lehen, dann fest und wurde 1402, 1639 und 1768 erobert, 1453 vergebens belagert. Das Amt Pirna hat 11,981 □M. Areal, 9 Städte, 159 Dörfer, 6239 Häuser, 10,876 Familien, 46,987 evang., 18 reform., 400 kath. und 6 griech. E.

Pirnau, Bayern, s. **Birnau.**

Pirnau, Oesterreich, Böhmen, s. **Kratzau.**

Pirnay, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Lobositz, Dorf an der Elbe mit Kapelle, 31 H. und 174 E. in der Pfr. Zirkowitz.

Pirndorf, Bayern, s. **Birndorf.**

Pirnekmühle, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, Wassermühle zu Flamischdorf gehörig.

Pirnig, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Dorf mit Ziegelei, 3 Windmühlen, 111 H. und 808 E.

Pirnik (Pernik), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Landgüter der Stadt Littau, Dorf, wovon 16 H. mit 98 E. zu Littau und 26 H. mit 176 E. zu Sternberg gehören, in d. Pfr. Mährisch-Neustadt.

Pirnitsch (Ober- und Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Flödnig, 2 Dörfer mit 2 Kirchen im Sauthale.

Pirnitz (Brtnice, Brtnica), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Fideicommißherrschaft bei Iglau, dem Fürsten von Collalto gehörig, mit 37,515 J. 337 □Kl. Areal und 14,346 E. Der Markt Pirnitz hat 436 H., 3457 E., wobei 31 Protest. und 418 Juden, Pfarrei, Kirche, Kapellen, Synagoge, 6 Jahrmärkte und Burgruine.

Pirnitz (Lang-, Brtnice Dlauha), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Land-Güter der Stadt Iglau, Dorf mit Kapelle, 99 H. und 706 E. in der Pfr. Beilenz.

Pirnitz (Klein-, Brtnička Mala), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Pirnitz, Dorf mit 46 H. und 276 E. in der Pfr. Oppatau.

Pirnitz (Neu-, Brtnička Nowa, Chalaupky), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Pirnitz, Dorf mit 14 H. und 83 E. in der Pfr. Heraltitz.

Pirnitz-Kathen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Wassermühle zu Wurchow gehörig.

Pirnkam, Bayern, s. **Birnkam.**

Pirnkofen, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, s. **Birnkofen.**

Pirnthal, Bayern, s. **Birnthal.**

Piroschitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Landstraß, Dorf bei Zirkle, an der Gurk.

Pirow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, Dorf mit 381 E. und Filialkirche.

Pirrach, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 2 H. und 12 E., bei Zihlham.

Pirrach, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peillenstein, Weiler mit 5 H. in der Pfr. St. Leonhard am Forst.

Pirrmühle, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Gießen, Mühle mit 8 E., bei Allendorf, an der Lumda.

Pirscham, Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Ziegelei, 9 H. und 73 E.

Pirschau, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Minkendorf, Weiler mit 6 H. und 37 Einw.

Pirschen, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, kath. Pfarrdorf mit Vorwerk, 54 H. und 355 E.

Pirschen, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Wasser- und Windmühle, Ziegelei, 18 H. und 181 E.

Pirschenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Rann, Dorf mit 40 H. und 247 E. in der Pfr. Pischätz.

Pirschenheim, Oesterreich, Tyrol, Kr.

Schwatz, Ldg. Wilten, ehemal. Jagdschloß, nun Hof bei Afling.

Pirschheide, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Havelland, Vorwerk mit Haus und 14 E.

Pirschlehen (Pischlehen), Bayern, Oberb., Landg. Weilheim, Einöde mit 6 E. auf dem Forste, bei Rechthal.

Pirschling, Bayern, Oberfranken, Landg. Baireuth, Weiler in der Pfr. Emtmannsberg.

Pirstenstiel (Bürstenstühl), Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Weiler mit 2 H. und 8 E. in der Pfr. Bernbeuren, an der Straße von Bernbeuren nach Roßhaupten.

Pirstig, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Silz, Weiler, hat mit Winkel 14 H. und 62 E., in der Gemeinde Lengenfeld.

Pirstling (Pürsting), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Eggenfelden.

Pirstling, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Grafing.

Pirstling (Pürstling, Bürstling), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Schliersee.

Pirstling, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 4 H. und 18 E., bei Hochstätt.

Pirstling, Bayern, Oberb., Ldg. Tegernsee, Weiler mit 2 H. und 11 E., bei Ostin.

Pirstling, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Vöcklabruck, Weiler in der Pfr. Regau.

Pirten, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Petschau, Dorf mit Meierhof und Mühle, 5½ St. von Karlsbad.

Pirting, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 6 H. und 48 E. in der Pfr. Neukirchen vorm Walde.

Pirtsche, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Pölland, Weiler mit 8 H. und 49 E., bei Fara.

Pirx, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, Patrgr. Frankenheim, Filialdorf von Oberweid mit 27 H. und 145 E., bei Kaltennordheim.

Pirzenthal, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Weiler zu Bitzen geh. mit 6 H. und 35 E.

Pisarow, Oesterreich, Mähren, s. **Schreibendorf.**

Pisat, Bayern, siehe **Ober-** und **Unter-Pisat.**

Piscaborn, Preußen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Gebirgskreis, Dorf mit Filialkirche, 43 H. und 200 E.

Pischätz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Wisell, Pfarrdorf mit 65 H. und 379 E.

Pischätz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Wisell, Pfarrdorf mit 68 H., 400 Einw., Schloß und Herrschaft derer von Moscon.

Pischainovetz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Minkendorf, Kirchdorf mit 9 H. und 60 E., bei St. Martin.

Pischau (Pissau), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Weiler mit 12 H. und 66 E. in der Pfr. Schwarzhofen.

Pischdorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nabburg, Kirchdorf mit 30 H. und 193 E. in der Pfr. Weidenthal.

Pischeldorf (Bischeldorf), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Kirchdorf und Hofmark mit 39 H., 168 E., Ptrgr. 11. des Grafen Deym und Schloß, in der Pfr. Oberhausen.

Pischeldorf, Bayern, Oberpfalz, Landg. Vohenstrauß, Weiler mit 8 H. und 60 E. in der Pfr. Weidenthal.

Pischeldorf, Bayern, s. **Püscheldorf.**

Pischelsing, Bayern, s. **Bischofing.**

Pischello (Pissello), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Grafschaft Namiescht, Pfarrdorf mit 55 H. und 418 E.

Pischelsberg, Bayern, Niederb., Landg. Eggenfelden, Kirchweiler mit 5 H. und 25 E. in der Pfr. Oberdietfurt.

Pischelsdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 7 H. und 28 E. in der Pfr. Loiching.

Pischelsdorf, Bayern, s. **Bischelsdorf** u. **Büschelsdorf.**

Pischelsdorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Zwentendorf, Dorf mit 28 H. an der Donau, in der Pfr. Zwentendorf.

Pischelsdorf, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Schwaadorf, Dorf mit 57 H. u. Pfarrei.

Pischelsdorf (Pischeldorf, Bischelsdorf), Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, Pfarrdorf mit 31 H. und 159 E.

Pischelsdorf, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Obernberg, Dorf in der Pfr. St. Georgen.

Pischelsdorf, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Obernberg, Dorf in der Pfr. Ort.

Pischeltsried, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Weiler mit 2 H. und 17 E., bei Beuerberg und Seehaupt, am Würmsee.

Pischely (Pissely, Pischelly), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft im Westen des Kreises, dem Grafen F. L. von Auersperg gehörig, mit 4514 J. 351 □Kl. Areal und 2000 E. Die Stadt Pischely hat 93 H., 700 E., Schloß, Kapelle, Pfarrei, Jahr- und Wochenmärkte.

Pischen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, Oberförsterei zu Zerrin geh.

Pischertshofen, Bayern, Oberb., Ldg. Bruck, Weiler mit 6 H. und 24 E. in der Pfr. Aufkirchen.

Pischiner Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Reichenau, Mühle bei Jawornitz.

Pisching, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rorregg, Weiler mit 4 H. und Pfarrei.

Pischk, Oesterreich, Steiermark, Kr. und Bez. Bruck, Dorf mit Filialkirche, 19 H. und 109 E. in der Pfr. Bruck.

Pischkauzenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Pettau, Weiler bei Pettau.

Pischkawe, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Dorf mit Vorwerk, Windmühle, 28 H. und 158 E.

Pischkberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Magistrat Bruck, Dorf am Glanzbache mit 26 H. und 137 E. in der Pfarrei Bruck.

Pischkowitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Albeck, Weiler mit Hammerwerk und Mühle, an der Gurk.

Pischkowitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, kathol. Pfarrdorf mit Schloß, den Vorwerken Ober- und Niederhof, 4 Wasser- u. Sägemühle, 49 H. und 276 E.

Pischlach, Bayern, s. **Bischlach.**

Pischlehen (Pirschlehen), Bayern, siehe **Pirschlehen.**

Pischt (Pißt, Piescht, Pieč), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Martinitz, Dorf mit 25 H. und 216 E. in der Pfarrei Zahradka.

Pischtian (Pistian), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Gut Keblitz, Dorf mit 29 H. u. 137 E., an der Elbe.

Pischtin (Pitschin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Frauenberg, Pfarrdorf mit 34 H. und 278 E.

Pischwitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Leisnig, Weiler mit 3 H. und 22 E.

Pisdach (oder Grund), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, s. **Grund.**

Pisdorf, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Walchen, Dorf in der Pfr. Gampern.

Pisdorf, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Lambach, Dorf in der Pfr. Aichkirchen.

Pisečna, Oesterreich, Böhmen, s. **Schreibersdorf.**

Pisede, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Malchin, Vorwerk mit 15 E., bei Malchin.

Pisein, Oesterreich, Tyrol, s. **Beseno.**

Pisek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Kost, 2 Chaluppen bei Malechowitz.

Pisek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Münchengrätz, Chaluppe, bei Kopernik.

Pisek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Zleb, Mühle bei Wokresanec.

Pisek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, königl. Kreisstadt am rechten Ufer der Watawa mit 3 Vorstädten, 486 H., 5032 E., 3 Thoren, Kreisamt, Kriminalgericht, Kameralbezirksverwaltung, Gefällenbezirksgericht, Post, Gymnasium, Militärknabenerziehungshaus, 4 Kirchen, Kaserne, Spital, Schießhaus, Buchdruckerei, 4 Mühlen, Salpetersiederei, Eisenhammer, Schwimmschule, Fabrik türkischer Kappen und Burgruine. Die Stadt verdankt Goldwäschereien den Ursprung, erhielt frühe ein Kloster und war fest. Am 8. Juni 1742 wurden hier die Franzosen geschlagen. Die Stadt besitzt 12 Dörfer.

Pisek, Oesterreich, Böhmen, s. **Sanddorf.**

Pisek (Pjsek), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Wessely, Dorf mit 146 H. und 742 E. in der Pfr. Bisenz.

Pisek (Na Pisku), Oesterreich, Böhmen, s. **Sanddorf.**

Pisek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Chlumetz, Dorf mit 37 H. und 252 E. in der Pfr. Chlumetz.

Pisel, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 6 H. und 30 E. in der Pfarrei Velden.

Pisenberg, Bayern, s. **Piesenberg.**

Pisetzschni (Pjsečny), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Bistritz, Dorf mit 29 H. und 240 E. in der Pfr. Bistritz.

Pisino (Mitterburg), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Stadt am Flüßchen Fiuva, in freundlicher Gegend, mit 364 H., 2210 E., Kreisbehörde, Hauptschule, Spital, Probstei, Pfarrei, Post, Handel, Felsenschloß des Grafen Montecuculi, Herrschaft, Kreisamt und Bezirk. Letzterer enthält 20,000 E. in 3066 Häusern. Bis 1809 gehörte P. zum Adelsberger Kreise. Ursprünglich gehörte P. den Grafen von Görz, kam 1644 an den Grafen von Flangini zu Venedig, 1665 an den Fürsten Porcia und noch im nämlichen Jahre an den Fürsten von Auersperg, dann an die Hofkammer, 1708 an den Marquis de Prie und 1766 an den jetzigen Besitzer.

Pisinvecchio, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Dorf bei Pisino, dicht vor dem Thore, mit 110 H. und 500 E.

Piska (na Piskach), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Böhmisch-Aicha, 2 Chaluppen bei Billey.

Piskarki, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Rittergut mit 7 H. und 64 E.

Piskerts, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Eberndorf, Weiler mit 9 H. und 51 E., bei St. Kanzian.

Piskočil, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Kammerburg, Dorf mit Mühle, 10 H. und 71 E. in der Pfr. Sasau.

Piskorsine, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, Pfarrdorf mit Schloß, 2 Vorwerken, Freischoltisei, 2 Windmühlen, 51 H. und 328 E.

Piskorzowietz oder **Neuhof**, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, einzelne Häuser zu Altkosel geh.

Piskowa (Lhota-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Podebrad, Dorf mit 76 H. und 490 E. in der Pfr. Kostelnj Lhota, und im Přednj-Lhoter Gewicht.

Piskowatzmühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Wassermühle mit 7 E.

Piskowitz, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Hain, Weiler mit 3 H. und 32 E., bei Hain.

Piskowitz, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Meißen, Dorf mit 15 H. und 85 E., bei Taubenheim.

Piskowitz, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Meißen, Dorf mit 14 H. und 96 E., bei Schieritz.

Piskowitz, Sachsen, s. **Pießkowitz.**

Pisnig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Keutschach, Weiler mit 4 H., bei Schiefling.

Pisnitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Unter-Březan, Dorf mit 24 H. und 200 E. in der Pfr. Modkan.

Pissakrug, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Krug.

Pissanitzen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, Pfarrdorf mit 52 H. und 405 E.

Pissarie, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Tüffer, Weiler in der Pfr. Tüffer.
Pissau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, Dorf mit 41 H. und 260 E.
Pissavacca, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Stadtgericht Trient, Dorf bei Trient, auf einem Berge oberhalb der Etsch, mit schönem Wasserfalle.
Pißdorf (Bisdorf), Anhalt=Köthen, A. Wulfen, Dorf mit Pfarrkirche, 39 H. und 225 E.
Pisselberg, Hannover, Lüneburg, A. Dannenberg, Dorf mit 11 H. in der Pfr. Dannenberg.
Pisselsmühle, Sachsen=Weimar, Kr. Neustadt, A. Weida, Mühle mit 7 E. bei Merkendorf.
Pissen, Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, Pfarrdorf mit 15 H. und 70 E.
Pissendorf (Groß=), s. **Bissendorf** (Groß=).
Pissendorf (Klein=), s. **Bissendorf** (Klein=).
Pissendorf (Peskow, Pjskow), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Aussee, Dorf mit 58 H. und 441 E. in der Pfr. Markersdorf.
Pissenheim, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Dorf mit 41 H. und 176 E.
Pissenheim, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, Dorf mit 45 H. und 245 E.
Pissenitzberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Negau, Weiler bei Negau.
Pissighofen, Nassau, A. Nastätten, Dorf mit 19 H. und 114 E. in der Pfr. Ruppertshofen.
Pißkrug, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, Zubehör von Tiegenhagen.
Pißling (Pitzling), Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 10 H. und 60 E. in der Pfr. Kettelberg, hat Porzellanerde.
Pisslowsky, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Gut Chwaterub, Hof bei Kazarowitz.
Pißmühle, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 1., Wassermühle zu dem von Wulfenschen Rittergute Loburg und mit diesem zur Stadt Loburg geh. mit 4 E.
Pißmühle, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder=Barnim, s. **Malzmühle.**
Pissolecz, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Pernstein, Burgruine bei Piwonitz.
Pist, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Podebrad, Dorf mit 25 H. und 184 E. im Polabetzer Gericht.
Pist, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Budin, Dorf mit 53 H. und 362 E. in der Pfr. Budin.
Pistau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Tepel, Pfarrdorf mit 15 H. u. 98 E.
Pistau (Pjstow), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Landgüter der Stadt Iglau, Dorf mit 21 H. und 131 E. in der Pfr. Ranzern.
Pistelwies (Piestelwies), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Burglengenfeld.
Pistelwies (Neu=, Neupiestelwies), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Dorf mit 14 H. und 56 E. in der Pfr. Schwandorf.
Pisterach (Stumpfofen), Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Murau, Weiler im Rantengraben.
Pistershausen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Ackergüter mit 3 H. und 17 E.
Pistin (Pistina), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Platz, Dorf mit 51 H. u. 389 E.
Pistkeim, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Gut mit 4 H. und 49 E.
Pistken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, Hauptgut mit 6 H. und 48 E.
Pistole, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Monastero, Haus am Canale Primero, bei Grado.
Pistole (oder Puschkowa), Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, s. **Puschkowa.**
Pistor (Pistarn und Bisthoren), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Winhöring.
Pistowitz (Pistowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Ratschitz, Dorf mit 72 H. und 449 E.
Pistring, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Kappel, Weiler bei Ebriach.
Pisuda, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Buje, zwei Weiler bei Matterada.
Pisweg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Gurk, Kirchdorf im Gebirge mit 18 H. und 107 E.
Piszcin, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Hauptgut, Dorf und Vorwerk mit 19 H. und 146 E.
Piszkorszewen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, melirt. Dorf mit 15 H. und 121 E.
Pithal, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 3 E., bei Wahl.
Pitkowiček, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Herrschaft Auřinowes, Ansiedelung mit 8 H. und 53 E. bei Pitkowitz.
Pitkowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Herrschaft Auřinowes, Dorf mit Mühle, 20 H. und 132 E. in der Pfr. Ceslitz.
Pitlikische Chaluppe, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Stahletz, Rustical=Chaluppe bei Stahletz.
Pitola, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pleß, W ssermühle zu Althammer geh.
Pitozh (Na), Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Weiler im Idriathale.
Pitrichsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Weiler mit 4 H. und 26 E. in der Pfr. Schönberg.
Pitrow, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrschaft Ober=Tierliczko, Kirchdorf am Steinaflusse, bei Schebischowitz.
Pitsch, Oesterreich, Böhmen, s. **Hochpetsch.**
Pitsch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Treffen, Kirchweiler bei Sagorizza.
Pitschberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Solnitz, Ortschaft mit 14 H. bei Klein-Auřim.
Pitschdorf (oder Petersdorf), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, s. **Petersdorf.**

Pitsche, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Ostermitz, Weiler mit 7 H. und 45 E. bei Osterwitz.

Pitscheid, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Enneberg, einzelner Hof in der Gemeinde Abtei.

Pitschelsberg, Bayern, s. **Bischelsberg**.

Pitschen, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Striegau, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Mühle, 45 H. und 295 E.

Pitschen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Pfarrdorf mit Schäferei, Windmühle, 26 H. und 184 E.

Pitschen (poln. Przin, auch Bytschin oder Byzina), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreutzburg, Stadt mit Mauern, Kirche, 2 Kapellen, Rathhaus, Spital, 250 H., 2074 E., Stadtgericht, Nebenzollamt, Post, Färberei, 2 Wassermühlen, Windmühle, Ziegelei, 5 Jahrmärkten, Tuch- und Leineweberei. Am 24. Januar 1588 wurde Erzherzog Maximilian von Oesterreich von Sigismund von Polen hier geschlagen.

Pitschendorf, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Türnau, Dorf mit 48 H. und 275 E. in der Pfr. Türnau.

Pitscher, Bayern, Oberb., Ldg. Tegernsee, Einöde.

Pitschgau (Pitschgareck u. Höllberg), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Eibiswald, zerstreute Häuser im Gebirge.

Pitschin (Pičin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Senftenberg, Dorf mit Kirche, 147 H. und 941 E.

Pitschin (Pičjn), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Jankau, Dorf mit 25 H. u. 206 E. in der Pfr. Popowitz.

Pitschin (Pičjn), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Hlubosch, Gut, Schloß und Pfarrdorf.

Pitschinermühle (Unter-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Radměřitz, Mühle bei Pitschin.

Pitschkowitz (Bičkowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Ploschkowitz, Pfarrdorf mit 2 Mühlen, 78 H. und 428 E.

Pittarn, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Herrschaft Maidelberg, Pfarrdorf mit 121 H. und 911 E.

Pittehnen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Vorwerk mit 4 H. und 43 E.

Pitten, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Wiener-Neustadt, Markt mit Schloß, Pfarrei, 52 H. und 400 E. bei Seebenstein.

Pittenbach, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Dorf mit 3 Mühlen, 11 H. und 110 E.

Pittenhard (Bittenhard), Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Pfarrdorf mit 22 H., 127 E. und Kapelle.

Pittenhardt, Baden, Seekr., Amt Blumenfeld, Hof mit 14 H. in der Pfr. Wiechs.

Pitterig, Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsgericht Wörth, s. **Pittrich**.

Pittermühle, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 7 E.

Pittersberg, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Weiler mit 6 H. und 40 E. in der Pfr. Freyung.

Pittersberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Pfarrdorf mit 25 H. und 171 E.

Pittersberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Berg, Dorf in der Pfr. Rohrbach.

Pittersdorf (Bittersdorf), Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Dorf mit 21 H., 154 E. und Mühle in der Pfr. Gesees.

Pittersdorf, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde an der Straße von Reichertshausen nach Regensburg, bei Kirchdorf.

Pittersdorf, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Hart.

Pittersdorf, Bayern, s. **Piedensdorf** u. **Biedersdorf**.

Pittershof, Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsgericht Wörth, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Regenstauf.

Pittin (Pitjn), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Swietlau, Pfarrdorf mit 144 H. und 817 E.

Pitting, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Lambach, Weiler in der Pfr. Aichkirchen.

Pittlau (Pitlau, Bidlau), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Schweißing, Dorf mit 20 H. und 105 E. in der Pfr. Schweißing.

Pittlham, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kufstein, Weiler mit 6 H. in der Gemeinde Niederndorf.

Pittling, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Teplitz, Dorf mit 8 H. und 44 E. in der Pfr. Ratsch.

Pittmannsdorf, Bayern, s. **Bittmannsdorf**.

Pittrich, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Wörth, Dorf mit 19 H. und 143 E., Kuratie Niedermotzing.

Pittrich, Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Weiler in der Pfr. Atting.

Pittrichsberg, Bayern, s. **Pitrichsberg**.

Pittscheidt, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, Weiler mit 16 H. und 80 E.

Pitz, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 4 H. und 24 E.

Pitz, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Einöde mit 8 E., bei Frauenried.

Pitzaberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Seckau, Weiler bei Seckau.

Pitzaichen, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Pöckstall, Dorf mit 16 H. in der Pfr. Martinsberg.

Pitzelhof, Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhausen, Einöde mit 6 E. in der Singenbach.

Pitzellohe, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Haslach.

Pitzelsberg (Ober- und Unter-, Ober- und Unterpitschelsberg), Bayern, s. **Bischelberg** (Ober- u. Unter-).

Pitzen (Pizing), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. und 7 E. in der Pfr. Schwarzach.

Pitzenberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Puchheim, Weiler in der Pfr. Schwannenstadt.

Pitzenbergerholz, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Puchheim, Weiler in der Pfr. Schwannenstadt.

Pitzenfels, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 27 E.

Pitzenhofen, Bayern, Oberb., Ldg. Friedberg, Dorf mit 16 H. und 85 E. in der Pfr. Taiding.

Pitzenlohe, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde in der Pfr. Schwarzach.

Pitzerwitz, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, Pfarrdorf mit 27 H. und 253 E.

Pitzetshofen (Pitzershofen), Bayern, Oberb., Ldg. Landsberg, Weiler mit 10 H. und 54 E., bei Dettenschwang, an der Straße von Dießen nach Landsberg.

Pitzig, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Weiler mit 4 H. in der Gemeinde Nasserain.

Pitzina, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Frauenberg, Jägerhaus bei Pischtin.

Pitzing, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 3 H. und 20 E. in der Pfr. Pleiskirchen.

Pitzing, Bayern, s. **Pietzing**.

Pitzing, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 7 E.

Pitzing, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Baumgartenberg, Weiler in der Pfr. Baumgartenberg.

Pitzinken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, s. **Abschruten**.

Pitzling (Bitzling), Bayern, Oberb., Ldg. Landsberg, Kirchdorf mit 30 H., 250 E. und mehreren Mühlen in der Pfr. Steffen.

Pitzling, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Pfarrdorf mit 12 H. und 78 E. Die Pfarrkirche ist in Hartkirchen.

Pitzling, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Dorf mit 22 H. u. 218 E. in d. Pfr. Pempfling.

Pitzlingermühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg Cham, Einödmühle bei Pitzling, mit Mahl- und Sägemühle am Pitzlinger Bach.

Pitzmuhle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, Mühle zu Bissenberg geh.

Pitzschendorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Dorf mit 12 H. und 80 E.

Pitzschkau, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Pfarrdorf mit 2 Wassermühlen, Ziegelei, 31 H. und 19) E.

Pitzschkauer neue Häuser, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Kolonie mit 3 H. und 15 E.

Pitzschneid (Pitz), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 4 H. und 23 E. in der Pfr. Buch.

Pitzschütz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meissen, Weiler mit 3 H. und 36 E.

Pitzthal, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Imst, Gemeinde mit 138 H. und 1148 E.

Piuk, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Lack, Weiler bei Tratta.

Piussees, Würtemberg, Donaukr., OAmt Waldsee, Hof mit 14 E. in der Pfr. Arnach.

Piuwetz und **Piuwetzberg**, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Plankenstein, Ortschaft mit 48 H. und 210 E. in der Pfr. Süssenheim.

Pivitsheide, Lippe-Detmold, Amt Lage, 2 Bauerschaften mit 277 H. und 1799 E. in der Pfr. Heiden.

Pivitsort Lippe-Detmold, A. Schötmar, einzelne Häuser bei Gastrup.

Pivitzmühle, Waldeck, Distrikt der Diemel, OA. Rhoden, Oelmühle mit 8 E. bei Wethen.

Pivolla, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Haus am Bacher, Dorf mit 46 H. und 165 E. in der Pfr. Rötsch.

Piwana, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Lohowa-Lichtenstein, Dorf mit 64 H., 469 E., Kapelle, Schloß, Burggrafen-Wohnung und Meierhof, von welchen 5 H. zu Ullitz geh., in der Pfr. Gesna.

Piwin (Piwjn), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Březowitz, Dorf mit Kirche, 130 H. und 690 E.

Piwipp, Preußen, Rgbz. und Kr. Köln, Haus mit 10 E.

Piwkowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Protwin, Dorf mit 18 H. und 76 E. in der Pfr. Blsko.

Piwnisko, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Jnditz, Dorf mit 31 H. und 168 E. in der Pfr. St. Anna.

Piwnitz (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, melirtes Dorf mit 47 H. und 326 E.

Piwnitz (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Chatoullen-Bauerdorf mit 15 H. und 81 E.

Piwnitz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Dorf mit 55 H. und 317 E.

Piwnitz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Hauptgut und Vorwerk mit 13 H. und 137 E.

Piwoin (Piwenin, Pymonjn), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Hohenstadt, Dorf mit 36 H. und 310 E. in der Pfr. Hohenstadt.

Piwonitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Pernstein, Dorf mit Kapelle, 25 H. und 194 E.

Piwonka, Oesterreich, Böhmen, s. **Stockau**.

Piwony, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Pustkowie mit 2 H. und 12 E.

Pixberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 3 H. und 43 E.

Pixel, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Wiedenbrück, Bauerschaft zu Herzebrock geh.

Pixendorf (Büchsendorf), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Judenau, Dorf mit Schloß und 39 H. in der Pfr. Michlhausen.

Pixhagermühle, Hannover, Klausthal, A. Klausthal, Mühle bei Klausthal.

Pixhof, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 2 H. und 11 E.

Pixmühle, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Kothen mit Haus und 9 E.

Pixwaag, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 5 H. und 73 E.

Pizen, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Landg. Imst, Hof bei Wenns.

Pizigo, Oesterreich, Illyrien, Istrien, **Bez.** Veglia, Hof bei S. Fosco.

Pizine (Biscine), Oesterreich, Tyrol, **Kr.** Trient, Ldg. Civezzano, Weiler bei Sover mit Beneficiat.

Plaan (Plan), Oesterreich, Böhmen, **Kr.** Leitmeritz, Gut Groß-Priesen, Dorf mit 6 H. und 34 E. in der Pfr. Hummel.

Plaat, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Gehöfte mit 2 H. und 14 E.

Plaatmühle, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wanzleben, Wassermühle.

Plaatsegel, Preußen, Rgbz. Aachen, **Kr.** Eupen, Gehöfte mit 2 H. u. 22 E.

Plaatweg, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Abbehausen, 2 Häuser mit 8 E., bei Schlaat.

Plaaz, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Güstrow, Dorf mit 17 H. und 123 E., bei Güstrow.

Plabach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Brixen, Weiler mit 14 zerstr. Häusern in der Gemeinde St. Leonhard.

Plaben (Plawen, Plabin, Plawa), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Hohenfurt, Dorf mit 21 H. und 120 E. in der Pfr. Teindles.

Plaben, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Glurns, Dörfchen mit 7 H. und 50 E. in der Gemeinde Schleis.

Plabenzing, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Winhöring.

Plachenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 6 E., bei Elsenbach.

Placht (Alt-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, Vorwerk mit 54 E.

Placht (Neu-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, Vorwerk mit 82 E.

Plachtin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Preitenstein, Dorf mit 47 H. und 216 E., bei Preitenstein.

Plachty, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Hauptgut mit 8 H. und 54 E.

Placek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Horaždiowitz, 4 Häuser bei Holkowitz.

Placiz, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 2 Feuerstellen mit 4 E.

Placken (Plakke), Hannover, Oberhoya, A. Syke, Adeliges Gut in der Pfr. Barrien.

Placken, Preußen, Rgbz. Minden, **Kr.** Herford, Ortschaft zu Wallenbrück geh.

Plackenbroich, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Ackergütchen mit 5 E.

Plackenhan, Preußen, Rgbz. Köln, **Kr.** Sieg, Höfe mit 6 H. und 34 E.

Plackenhof, Hessen, s. **Johannishof.**

Plackheim, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Gut mit 5 H. und 86 E.

Plackkrug, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Bovenden, Wohnhaus bei Bovenden.

Plackow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Heraletz, Dorf mit 27 H. und 219 E. in der Pfr. Humpoletz.

Placzewa, Preußen, Rgbz. Danzig, **Kr.** Stargard, Vorwerk, s. **Kottisch.**

Placzki oder **Poray**, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Vorwerk mit 2 H. und 10 Einw.

Placzki, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Dorf mit 11 H. und 130 E.

Placzkowko, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Dorf mit 6 H. und 37 E.

Placzkowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Hauptgut, Dorf und Vorwerk mit 6 H. und 64 E.

Placzkowo, Preußen, Rgbz. Posen, **Kr.** Kröben, Dorf mit 28 H. u. 248 E.

Plad, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Cherso, Hof bei Ustrine.

Pladden, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, **Kr.** Insterburg, Chatoullendorf mit 9 H. u. 62 E.

Pladel, Bayern, s. **Bledel.**

Pladen (Ploden, Platten), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Petersburg, Dorf mit Filialkirche, 33 H. und 205 E. in der Pfr. Alberitz.

Pladerberg, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Pirna, Vorwerk, zur Stadt Königstein gehörig.

Plänerleithe, Sachsen, s. **Plenerleithe.**

Plänitz, Preußen, Rgbz. Potsdam, **Kr.** Ruppin, Pfarrdorf und Gut mit 270 E.

Plänitz (Planitz), Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 17 H. und 123 E.

Plänkrug, Preußen, Rgbz. Posen, **Kr.** Fraustadt, s. **Wogoda.**

Pläswitz, Preußen, Rgbz. Breslau, **Kr.** Striegau, Dorf mit Schloß, schönem Garten, Vorwerk und Windmühle, 68 H. und 485 E.

Plätschermühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, Wassermühle zu Groß-Kotzenau geh.

Plätschmühle, Hessen, Oberh., Kr. Alsfeld, Ldg. Homberg, Mahlmühle mit 8 E., bei Homberg.

Plätschmühle, Hessen, Rheinh., Kreis Mainz, Landbezirk, Friedensgericht Niederolm, Mahlmühle mit 8 E., bei Gonsenheim.

Plätschmühle, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Hungen, Mühle mit 8 E., bei Gambach.

Plätschmühle, Nassau, Amt Hadamar, Mühle mit 8 E., bei Niederzeuzheim.

Plätz (Am), Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Haus mit 5 E.

Plätz (oder Pleetz), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Dorf mit Rittergut, 23 H. und 137 E.

Plätzchen (Nordenscheider), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit Haus und 7 E.

Plätzchen (Oberste), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit Haus und 8 Einw.

Plätzchen (Unterste), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit Haus und 9 Einw.

Plätzermühle, Nassau, A. Nastätten, Mühle mit 7 E., bei Obertiefenbach.

Plätzgen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Bauergut mit 9 E.

Plag (Ober-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Weiler mit dem Hofe Straffen, 20 H. und 112 E.

Plag (Hinter-), Preußen, Rgbz. Koblenz,

Kr. Neuwied, Weiler mit Oelmühle, 13 H. und 35 E.

Plagbuden, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Dorf mit 8 H. und 77 E.

Plageberg, Holstein, s. **Charlottenberg.**

Plaggenburg, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Aurich, Kolonie mit 44 H. in der Pfr. Aurich.

Plaggenschale, Hannover, Osnabrück, A. Fürstenau, Bauerschaft mit 39 H. in der Pfr. Merzen.

Plagött, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Nauders, Hof in der Gem. Heid.

Plagow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, Vorwerk zu Hundskopf geh.

Plagow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Arnswalde, Dorf mit Windmühle, 34 H. und 374 E.

Plagutschen (Klein-Wingsnupöhnen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 4 kölmer Höfe mit 50 E.

Plagwitz, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Löwenberg, Dorf in 2 Antheilen mit Schloß, Wasser-, Windmühle, Irren- und Krankenhaus, 151 H. und 717 E.

Plagwitz, Sachsen, Kr. und Amt Leipzig, Dorf mit 27 H. und 275 E.

Plagwitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Wurzen, Dorf mit 19 H. und 116 E.

Plahetschlag (Blahetschlag, Blažegowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 15 H. und 151 E. an der Straße nach Wallern.

Plahow, Oesterreich, Böhmen, s. **Blahow.**

Plahussen (Blahussen), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Untere Herrschaft Trpist, Dorf mit Mühle, 19 H. und 112 Einw. in der Pfr. Welperschitz.

Plaibach, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, s. **Blaibach.**

Plaick, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Plaick, Bayern, Oberb., Landg. Rosenheim, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Flintsbach.

Plaick, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 6 E.

Plaick, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Hallein, Weiler in der Pfr. Dürrenberg.

Plaicka, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Purgstall, Weiler mit 6 H. in der Pfr. Wieselburg.

Plaicka, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peillenstein, Dorf mit 12 H. in der Pfr. Petzenkirchen.

Plaidt, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Mayen, kath. Pfarrdorf am Einflusse des Kruftbachs in die Nette mit den Ruinen des Schlosses Wernerseck, 148 H. und 778 E.

Plaier, Bayern, Oberb., Landg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 11 E. bei Grünbach.

Plaik, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Tillysburg, Weiler in der Pfr. Kronstorf.

Plaika, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler mit 2 H. und 14 Einw. in der Pfr. Adelkofen.

Plaika (Bleichen), Bayern, Oberb., Landg. Mühldorf, Einöde mit 8 Einw. in der Pfr. Ensdorf.

Plaika (Plaikenmühle), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 3 E. bei Gangkofen, am Binaflusse.

Plaika (Plaickhardt, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 5 H. und 24 E. in der Pfr. Gerzen.

Plaika (Ober- und Unter-), Bayern, siehe **Blaika.**

Plaiken (Ober- und Unter-Plaiken), Bayern, s. **Blaiken.**

Plaiken, Oesterreich, Tyrol, Kreis Bruneck, Ldg. Enneberg, Dorf in der Gemeinde Enneberg.

Plaiken, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Enneberg, einzelner Hof in der Gemeinde Enneberg.

Plaikner, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde bei Wiesing.

Plaimberger, Bayern, s. **Blaimberg.**

Plaimosen (Plaimmosen), Bayern, Oberb., Landg. Pfaffenhofen, Einöde mit 11 Einw. bei Scheyern.

Plain, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Walchen, Weiler in der Pfr. Pöndorf.

Plain, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Salzburg, Wallfahrtsort auf einem Hügel bei Lengfelden und Bergham mit schöner Kirche. In der Nähe liegt die gleichnamige Burgruine.

Plaindorf, Bayern, s. **Blaindorf.**

Plainfeld (Pleinfeld Pleimfeld), Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Salzburg, Pfarrdorf mit 79 H. und 241 E.

Plainting, Bayern, s. **Pleinting.**

Plakersdorf (Plackersdorf), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 6 H. und 24 E. in der Pfr. Pleiskirchen.

Plambach, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Friedau, Dorf an der Pielach mit 22 H. in der Pfr. Grünau.

Plambachek, Oesterreich, Unter-, OWW., Landg. Friedau, Dorf mit 18 H. in der Pfr. Grönau.

Plamberg, Bayern, Einöde bei Altenfrauenhofen, s. **Schreuck** (Blumberg zu).

Plampen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Pillkallen, Bauerdorf mit 16 H. und 86 E.

Plan, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut Hauska, Hof bei Redam.

Plan, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut Hauska, Haus mit 6 E. bei Redam.

Plan, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Fideicommißherrschaft im Nordwesten des Kreises, dem Grafen von Nostitz gehörig, mit 21,571 J. 442⅙ □Kl. Areal und 7668 E. Die Stadt Plan hat 2 Vorstädte, 450 H., 2938 E., Schloß, Pfarrkirche, Post, Spital, Wallfahrtskirche, Commercialwaarenstempelamt und 4 Jahrmärkte.

Plan (Plahn), Oesterreich, Böhmen, Kreis

Saaz, Herrschaft Kopitz, Dorf mit 9 H. u. 47 E. in der Pfr. Tschausch.

Plan (Ober-, Hornj Plana, Plana de Monte Bitkonis), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Markt an der Moldau mit 108 H., 1011 E., Pfarrei, Kirche, Kapelle, Leinweberei, 3 Mühlen und 4 Jahrmärkten.

Plan (Planj), Oesterreich, Böhmen, Kreis und Stadt Budweis, Dorf mit Mühle, 25 H. und 174 E. in der Pfr. Bareschau.

Plan (Plana), Oesterreich, Böhmen, Kreis Tabor, Herrschaft Seltsch, Pfarrdorf am rechten Ufer der Luschnitz mit 65 H., 709 E., Mühle, Branntweinbrennerei und Potascheſiederei, wovon 2 H. zur Herrschaft Tabor gehören.

Plan, Oesterreich, Tyrol, Kreis Botzen, Ldg. Klausen, Wirthshaus bei Wolkenstein, einst Zollamt.

Plan, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Passeyr, Dorf und Kuratie von St. Peter zu Tyrol, im Thale Pfelders.

Plan, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Brixen, 3 einzelne Höfe in der Gemeinde Lüsen.

Plan, Oesterreich, Tyrol, Kreis Bruneck, Ldg. Linz, Weiler bei Lengberg und Michaelsberg.

Plan, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Havelland, Vorstadt und Amtsvorwerk der Stadt Spandau mit Mutterkirche, einer bedeutenden Gewehrfabrik, einer Schiffswerfte, wo Stromfahrzeuge aller Art und selbst Dampfschiffe gebaut werden, und 60 E.

Plana (Plane), Oesterreich, Böhmen, Kreis Chrudim, Herrschaft Landskron, Ansiedelung mit 12 H. in der Pfr. Weippersdorf.

Plana, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Worlik, Dorf mit 13 H. und 94 E. in der Pfr. Klutschenitz.

Plana, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Landger. Sterzing, Bauernhof in der Gemeinde Mauls.

Planail, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Glurns, Dorf mit 43 H. und 331 E., Kirche und Schule; hat als Gemeinde 45 H. und 345 E.

Planaviz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Weiler mit 3 H. und 17 E. bei Novak.

Planche, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Malmedy, Weiler mit 7 H. und 31 E.

Planck (Unter-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Gars, Dorf mit 23 H. und Pfarrei.

Plandorf, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Herberstein, Weiler bei Herberstein.

Planeck (Planegg), Bayern, Oberb., Ldg. München, Dorf mit 47 H., 272 E., Kapelle, Schloß, Mühle und Patrgr. des Herrn von Hirsch.

Planena, Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkreis, Dorf mit Ziegelei, 14 H. und 77 E.

Planes, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Manetin, Dorf mit 33 H. und 314 E. an der Straße von Plaß nach Manetin.

Planes (Plannes), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Gut Zebau, Dorf mit 26 H., 188 E. und Eisenbergwerk, bei Girsch.

Plangeroß, Oesterreich, Tyrol, Kr. u. Ldg. Imst, Dorf mit 14 H. und 86 E. in der Gem. Pitzthal.

Planheide, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Schlawe, Vorwerk zu Besow geh.

Plania, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, Kämmereidorf mit 139 H. und 772 E.

Planian (Planiany, Planiasy, Lindama), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Schwarz-Kostelek, Markt mit 104 H., 964 E., Kirche, Post, Mühle und 4 Jahrmärkten, ist alt.

Planian, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Richenburg, Dorf mit 6 H. u. 19 E. in der Pfr. Hlinsko.

Planidiler Hof, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Brumow, Meierhof bei Brumow.

Planie (Neu-Prubitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Chudenitz, 4 Chaluppen bei Oprechtitz.

Planie, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Groß-Zdikau, Dorf mit 67 H. und 393 E. bei Groß-Zdikau.

Planig, Hessen, Rheinh., Kr. Bingen, Friedensgericht Wöllstein, Dorf mit Pfarrkirche, 102 H. und 943 E.

Planin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Rozmital, Dorf mit 14 H. und 120 E. in der Pfr. Hwozdian.

Planin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Warwaschau, Haus bei Kozarowitz.

Planin (Planina), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Nebilau, Kapelle u. Jägerhaus bei Borek.

Planina (Na), Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bezirk Bleyburg, Kirchweiler bei Koprein.

Planina (Ober- und Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Haasberg, Stadt zwischen hohen Alpen und Wäldern, an der Unz und unterhalb des Schlosses Haasberg, mit Post, 3 Kirchen, 4 Mühlen, Handel und Gewerben, liegt an der Wien-Triester Straße. In der Nähe kömmt die Unz, welche wahrscheinlich eine unterirdische Fortsetzung des in die Adelsberger Grotte stürzenden Poikflusses ist, stark und mächtig aus dem Boden, um bei Jakobovitz nach mehrstündigem Laufe wieder zu verschwinden und bei Oberlaybach als Laybachfluß wieder aus der Erde hervorzukommen.

Planina, Oesterreich, Illyrien, Kreis Adelsberg, Bezirk Freudenthal, Kirchweiler bei St. Jobst.

Planina, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Wipbach, Dorf mit Kirche, auf einer Anhöhe.

Planina, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bezirk Idria, Weiler bei Kanomla.

Planina, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Thurm am Hart, Dorf mit 23 H. und 136 E.

Planina, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sittich, Weiler bei Javerje.

Planina, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neu-

städtl, Bez. Landstraß, Weiler mit 12 H. u. 90 E. im Gebirge.

Planina, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Pölland, Weiler mit 8 H. und 50 E. bei Fara.

Planina, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sauenstein, Weiler bei Saversche.

Planina, Oesterreich, Illyrien, Kreis Görz, Bez. Tolmein, Weiler mit 2 H. und 13 E. bei Coritenza.

Planina, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Weiler mit Kirche bei Kirchheim.

Planina, Oesterreich, Steiermark, siehe **Alpen.**

Planina, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Pragwald, Dorf mit 12 H. und 46 E. in der Pfr. Trifail.

Planina, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Montpreis, Weiler am Tscherni-Pottokbach.

Planina, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gonowitz, Dorf mit 25 H. und 148 E. in der Pfr. Rötschach.

Planina, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Altenburg, Dorf mit Filialkirche, 40 H. u. 170 E. in der Pfr. Laufen.

Planina (Terg-), Oesterreich, Steiermark, s. **Montpreis.**

Planinskavaß, Oesterreich, Steiermark, s. **Planinzdorf.**

Planinsko, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Stattenberg, Dorf mit 33 H. u. 95 E. in der Pfr. Mannsberg.

Planinz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Montpreis, Dorf mit 29 H. und 63 E. in der Pfr. Kallobie.

Planinzdorf und **Planinzberg** (Planinskavaß), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Montpreis, Ortschaft mit 24 H. und 107 E. in der Pfr. St. Veit.

Planitsch, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Planitschka (Planička), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Planitz, Dorf mit 13 H. und 93 E. in der Pfr. Zamlekau.

Planitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Allodialherrschaft des Grafen von Wallis im Osten des Kreises, mit 17,520 J. 10,40 □ Kl. Areal und 7149 E., umfaßt 39 Orte. Die Stadt Planitz hat 189 H., 1424 E., Pfarrei, Schloß, 2 Mühlen, Wollzeugweberei, 4 Jahrmärkte und Ziegelhütte.

Planitz, Oesterreich, Böhmen, s. **Groß-** u. **Klein-Planitz.**

Planitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Gurk, Weiler bei Weitensfeld.

Planitz (Alt- und Neu-), Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, 2 Höfe mit 18 H. und 65 E.

Planitz, Sachsen, Kr. und A. Zwickau, Rittergut bei Zwickau.

Planitza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Veldes, Hof bei Lengenfeld.

Planitzen, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Schleinitz, Weiler am Frauheimbache.

Planitzen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Murau, Weiler am linken Ufer der Mur.

Planitzen, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Burg-Schleinitz, Weiler bei Burg-Schleinitz.

Planitzen, Oesterreich, Tyrol, Kreis Bruneck, Ldg. Linz, Hof in der Gemeinde Anras.

Planitzing, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Landg. Wilten, einzelner Hof in der Gemeinde Hötting.

Planiza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laack, Weiler bei St. Clementis.

Plank, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Burghaslach, verödeter Hof mit dem ehemal. Schlosse Schramm.

Plank (Ober-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Gars, Dorf mit 25 H. in der Pfr. Unterplank, am großen Kampflusse.

Plank (An der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Geldern, Gehöfte mit 4 H. und 18 E.

Planken (Blanken), Churhessen, Fulda, Kr. Fulda, A. Großenlüder, Hof mit 8 Einw. bei Schletzenhausen.

Planken, Liechtenstein, OA. Vaduz, Dorf mit 33 H. und 194 E. in der Pfr. Schaan.

Planken, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distr. Großraming, Weiler in der Pfr. Neustift.

Planken, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Steinach, Weiler in der Gem. Gries.

Planken (Hohen-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Höfe mit 8 H. und 78 E.

Planken (Nieder-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit Haus und 14 E.

Planken, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neu-Haldensleben, Försterei mit 4 H. und 15 E.

Plankenau, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht St. Johann, Weiler in der Pfr. St. Johann.

Plankenbach, Bayern, Niederb., Landger. Pfarrkirchen, Weiler mit 7 H. und 42 E. in der Pfr. St. Johanneskirchen.

Plankenberg, Bayern, s. **Blankenberg.**

Plankenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Fall, Weiler bei Fall.

Plankenfels (Blankenfels), Bayern, Oberfranken, Ldg. Hollfeld, Dorf mit 38 H., 252 E., Schloß mit schönem Garten und Mühle in der kath. Pfr. Waischenfeld und evang. Pfr. Mengersdorf, ist v. Egloffsteinsche Besitzung mit Landschaftsrecht.

Plankenhammer, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Weiler mit 5 H. und 50 H. in der Pfr. Floß.

Plankenhof, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 8 E. bei Gotzing.

Plankenmoos, Bayern, Niederb., Landg. Landau, Einöde.

Plankenmühle (Plankmühle), Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Mühle mit 6 E.

Plankenöd, Bayern, s. **Blankenöd.**

Plankenschwaig, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 10 Einw. in der Pfr. Landau.

Plankenstein, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hollfeld, Weiler mit 7 H. und 45 E. in der Pfr. Waischenfeld.

Plankenstein, Oesterreich, Unter-, OWW., Schloß, Pfarrei, Landgericht und 11 zerstreut liegende Häuser bei Oberndorf.

Plankenstein (Sbello), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Schloß bei Heilig-Geist mit Herrschaft der Grafen von Thurn, Landgericht und Bezirk über 1 Markt, 33 Gemeinden, 760 H. und 4000 E.

Plankenstein (Blankenstein), Sachsen, Kr. Dresden, Amt Meißen, Dorf mit 49 H. und 404 E.

Plankensteinberg (Swellokagora), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Plankenstein, Dorf mit 106 H. und 242 E. in d. Pfr. Heil.-Geist.

Plankensteindorf (Swellokaweß), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Plankenstein, Dorf mit 20 H. und 92 E. in der Pfr. Heil.-Geist.

Plankenwart, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Dorf in der Pfr. St. Oswald mit 65 H., 260 E., Schloß und Herrschaft des Grafen von Stürgkh und Bezirk über 9 Gemeinden mit 429 H. und 2000 E.

Plankhäuschen (Blankhäuschen), Bayern, Oberb., Landg. Miesbach, Einöde in der Pfr. Au.

Plankmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Landsberg, Einödmühle mit 7 E. und 3 Brücken über die Paar.

Plankorth, Hannover, Osnabrück, Lingen, A. Lingen, Bauerschaft mit 50 H. in der Pfr. Bawinkel.

Plankrug, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszyn, Krug mit 8 E.

Plankstadt, Baden, Unterrheinkr., Amt Schwetzingen, Dorf mit evang. Pfarrkirche und kathol. Filialkirche von Schwetzingen, 199 H. und 1335 E.

Plankstadt (Blankstetten), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Markt-Erlbach, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Emskirchen.

Plankstetten (Blankstetten), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Beilngries, Pfarrdorf mit 54 H., 288 E., ehemaliger Benediktiner-Abtei und Verfertigung von Holzarbeiten zu Bleistiften.

Planles (Ober-), Oesterreich, Böhmen Kr. Budweis, Herrschaft Hohenfurt, Dorf mit 7 H. und 24 E. in der Pfr. Thurnplanles.

Planles, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Hohenfurt, Dorf mit 15 H. u. 105 E. in der Pfr. Schwarzbach.

Planschwitz, Sachsen, Kreis Zwickau, Amt Voigtsberg, Dorf mit Rittergut, 43 H. und 249 E.

Plansen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Vorwerk zu Nippoglense geh.

Planskus (Planska), Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 14 H. und 128 E. bei Chrobold.

Plansol, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Landg. Brixen, einzelner Hof in der Gemeinde Lüsen.

Plantage, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Dorf mit 13 H. und 110 Einw. in der Pfr. Tiefenbach.

Plantage, Bayern, Pfalz, Kanton Waldmohr, Weiler mit 25 E. in der Pfr. Mittelberbach.

Plantage, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Randow, Anlage zur Stadt Damm geh.

Plantage, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Angermünde, Anlage mit 26 E.

Plantage, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, Haus zu Hammelspring geh.

Plantage, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, Haus bei Gellen mit 8 E.

Plantage, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, einzelnes Haus mit 2 E.

Plantage, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hofstatt mit 8 E.

Plantage, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Bauerschaft mit 8 H. und 22 Einw., zu Stümpe geh.

Plantage, Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, Amt Lobenstein, Parkanlage mit Gut und 6 E. bei Ebersdorf.

Plantagenhaus, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Einöde.

Plantikow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugardt, Pfarrdorf mit Wasser- und Windmühle, 28 H. und 850 E.

Plantlünne, Hannover, Osnabrück, Lingen, A. Lingen, Pfarrdorf mit 47 H.

Planurbauden, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Hohenelbe, 2 H. bei Hohenelbe.

Planzenmühle, Nassau, A. Wiesbaden, Mühle mit 9 E. bei Kloppenheim.

Planzsche Mühle, Nassau, A. Eltville, Mühle bei Rauenthal mit 7 Einw. in der Pfr. Bärstadt.

Planzwirbach, Schwarzburg-Rudolstadt, A. Rudolstadt, Dorf mit Filialkirche von Rudolstadt, 34 H. und 155 E.

Plappach, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Wallsee, Rotte mit 11 H. in der Pfarrei Strengberg.

Plapphof, Würtemberg, Neckarkr., O.-Amt Waiblingen, Hof mit 10 Einw. in der Pfr. Oppelsbohm.

Plapphof, Würtemberg, Neckarkr., O.-Amt Weinsberg, Hof mit 10 Einw. in der Pfr. Maienfels.

Plapphof, Würtemberg, Jaxtkr., O.-Amt Gaildorf, Weiler mit 21 Einw. in der Pfr. Bichberg.

Plappmühle, Oesterreich, Böhmen, Kreis Königgrätz, Herrschaft Gradlitz, Mühle mit 12 E. bei Ziesnitz.

Plarnhof, Bayern, s. **Blarenhof**.

Plarsch, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Meran, Dorf bei Algund.

Plas, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Freudenthal, Hof bei Podlipa.

Plaschaiter, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bezirk Laack, Hof hinter Salimlog.

Plaschberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Bil-

lach, Bez. Greifenburg, Weiler bei Drauburg, mit Schloßruine.

Plaschczocker-Hammer, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Kolonie und 2 Frischfeuer zu Mollna geh.

Plascheid, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Höfe mit 7 H. und 67 E.

Plaschelhof, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Schlierbach, Dorf in der Pfr. Wartberg.

Plaschin (Blaschin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Gut Zebau, Dorf mit 27 H. und 207 E. bei Girsch.

Plaschischken, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Keutschach, Weiler bei Keutschach, am gleichnamigen See.

Plaschkamühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Luditz, Mahlmühle bei Stadthöfen.

Plaschken (mit Karalischken), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Kirchdorf mit Mutterkirche, 37 H. und 293 E.

Plaschon, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bezirk Wipbach, Hof bei Wipbach und Nanos.

Plasczymonka, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Pustkowie zu Psaar geh.

Plasdorf (Plaßdorf), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Hagensdorf, Dorf mit 25 H. und 131 E. in der Pfr. Platz.

Plaskau, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Forsthaus mit 11 E.

Plaskowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, s. **Plonskowo.**

Plasmühle, Bayern, Oberpfalz, Landg. Waldmünchen, Mühle mit 5 Einw. in der Pfr. Heinrichskirchen.

Plasna, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Kardas-Řečitz, Dorf mit 16 H. und 115 E. bei Kardas-Řečitz.

Plasnig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bezirk Kappel, Hof bei Trogern, im Gebirge.

Plasniner, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Weiler bei Weissenstein.

Plaß (Plac, Plassy), Oesterreich, Böhmen Kr. Pilsen, Allodialherrschaft des Fürsten von Metternich, im Osten des Kreises, mit 48,449 J. 2273²/₆ □Kl. Areal, umfaßt 56 Orte. Das Dorf Plaß hat 63 H., 747 E., Stiftsgebäude, 2 Kirchen und Eisenhüttenwerk und hatte früher ein Cisterzienserstift, das 1146—1785 bestand.

Plaß, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Millstadt, Weiler bei Vormwald.

Plassen, Bayern, s. **Pleßham.**

Plassenburg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Burg mit eigenem Polizei-Commissariat, ist eine geschleifte Festung mit 382 E., hat ein Zwangsarbeitshaus bei Culmbach, Teppich-, Wollen-Manufaktur und Maschinen-Spinnerei.

Plassendorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Kauth, Dorf mit 7 H. und 99 E. in der Pfr. Vollmau.

Plassenegger, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Friesach, Weiler bei St. Salvator.

Plaßhub, Bayern, s. **Blashub.**

Plassi, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Hof bei Bleyburg.

Plaßnitz (Plasnice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Opotschna, Dorf mit 63 H. und 372 E. in der Pfr. Dobřan.

Plassovic und **Plassoviceberg,** Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Tüffer, Dorf mit 19 H. und 67 E. in der Pfr. Tüffer.

Plassow (Deutsch-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Dorf an der Glaskow mit 1 Wassermühle, 10 H. und 163 E.

Plassow (Windisch-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Dorf mit 1 Wassermühle, 24 H. und 251 E.

Plassu (Na), Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, Kirchdorf im St. Annathale.

Plastau, Hannover, Lüneburg, A. Knesebeck, Weiler mit 8 H. in der Pfr. Zasenbeck.

Plastchow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Cammin, Vorwerk mit 4 H. und 63 E.

Plasterkathen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Vorwerk zu Gadjen geh.

Plasterwies (Blaselwies), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, königl. Waldhwozd, 2 Häuser im Kochеter Gericht und d. Pfarrei Hartmanitz.

Plastowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Frauenberg, Dorf mit 40 H. und 237 E. in der Pfr. Pischtin.

Plastowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Vorwerk mit 3 H. und 42 E.

Plastwich, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, Bauerdorf mit kath. Pfarrkirche, 37 H. und 443 E.

Plate, Hannover, Lüneburg, A. Lüchow, Pfarrdorf mit 17 H.

Plate, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Schwerin, Dorf an der Stör mit Pfarrkirche, 48 H. und 524 E.

Plate, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis Salzwedel, Dorf mit Gut, Kirche, 16 H. und 123 E.

Platech (Na-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Neucilli, Weiler in der Pfr. Neukirchen.

Platech (Na-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Thurnisch, Weiler bei Thurnisch.

Plateka, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Borna, Dorf mit 13 H. und 82 E.

Platen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, Bauerdorf mit 12 H. und 79 E.

Platenberg, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Gehöfte mit 2 H. und 8 E.

Platendienst, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Vorwerk mit 8 H. und 43 E.

Platendorf, Hannover, Lüneburg, A. Gifhorn, Dorf mit 26 H. in der Pfr. Gifhorn.

Platendorf (Neu-), Preußen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Gebirgskreis, Kolonie mit 66 H. und 308 E.

Platenheim (Groß-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, Dorf mit 14 H. u. 105 E.

Platenheim (Klein=), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg=Bütow, Dorf mit 15 H. u. 104 E.

Platenhof, Hannover, Stade, Verden, A. Rotenburg, Weiler mit 4 H. in der Pfr. Sottrum.

Platenhof, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, erbemphyt. Dorf mit 10 H. und 85 E.

Platenhof, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West=Priegnitz, Vorwerk mit 12 E.

Plateniſchken (Groß=), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Bauerdorf mit 11 H. und 28 E.

Plateniſchken (Klein=), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, erbfreies Dorf mit 2 H. und 16 E.

Platenitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Pardubitz, Dorf mit Filialkirche, Mühle, 31 H. und 244 E. in der Pfr. Rowen.

Platenkamp, Hannover, Stade, Verden, A. Rotenburg, Hof in der Pfr. Neuenkirchen.

Platenlaſſe, Hannover, Lüneburg, A. Dannenberg, Dorf mit 15 H. in der Pfr. Breſelenz.

Platenſky, Oesterreich, Böhmen, s. **Dreidorf**.

Platevitz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Hof mit 7 H. und 31 E.

Plath, Oesterreich, Steiermark, s. **Rothdorf**.

Plath, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Windischlandsberg, Dorf mit 32 H. und 108 E. in der Pfr. Heilig=Kreuz am Sauerbrunn.

Plathe, Meklenburg=Strelitz, Kr. Stargard, A. Feldberg, Dorf mit Filialkirche von Göhren, 33 H. und 266 E.

Plathe, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Vorwerk mit 18 H. und 162 E.

Plathe, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Stadt an der Rega, der Familie von Osten gehörig, mit 150 H., 1771 E., Stadtgericht, Post, Tuch= und Raschweberei, Handel, 3 Jahrmärkten und Ruinen des Schlosses Wollenburg.

Plathenen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Dorf mit Gut, Vorwerk, 15 H. und 119 E.

Plathus, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Greetsyhl, Hof in der Pfr. Mannschlag.

Platjenwerbe, Hannover, Stade, Bremen, A. Lesum=Schönebeck, Dorf mit 48 H. in d. Pfr. Lesum.

Platiſcha, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laack, Weiler bei Pölland.

Platlack, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Feuerstelle mit 8 H. und 47 E.

Platner, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. St. Leonhardt, Hof bei St. Leonhardt.

Platnick, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Auersperg, Weiler mit 2 H., bei Schigmaritz.

Platſch (Plak, Plece), Oesterreich Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Goldenstein, Dorf mit 32 H., 175 E., Mühle und Burgruine bei Hannsdorf.

Platſch, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Allodialgut des Herren v. Widmann mit 2894 J. 118 □Kl. Areal und 756 E. — Das Dorf Platsch hat 59 H., 328 E., Kapelle u. Schloßruine.

Platſch, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Ehrenhausen, Dorf am Rubgrabenbache, auf dem gleichnamigen Berge.

Platſch, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Brixen, adeliger Ansitz bei Mühland.

Platſcha, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Heilig=Kreutz, Dorf bei Heilig=Kreutz mit 14 H. und 80 E.

Platſchitz (Plačice), Oesterreich, Böhmen, Kr. und Herrschaft Königgrätz, Dorf mit 52 H. und 368 E., von welchen 1 Haus zu Stößer gehört, in der Pfr. Kuklena.

Platſchkau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Striegau, Vorwerk zu Hulm geh.

Platſchow, Meklenburg = Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grabow, Dorf mit 15 H. und 131 E. in der Pfr. Groß=Berge.

Platſchow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Lauenburg=Bütow, Vorwerk zu Enzow geh.

Platſchütz, Sachsen=Altenburg, A. Altenburg, Dorf mit 8 H. und 51 E. in der Pfarrei Altkirchen.

Platt, Oesterreich, Unter=, UMB., Ldg. Veste Eggenburg zu Limburg, Dorf mit 173 H., 1200 E. und Pfarrei.

Platt (Im), Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Ossiach, Weiler bei Reichenau.

Platt, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Kirche und Haus bei Miß, im Gebirge.

Platt, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Ischgl und Galtür, Weiler in der Gemeinde Ischgl.

Platt, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Ried, Weiler bei Feuchten.

Platt, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Passeyr, Dorf mit Kuratie d. Pfr. St. Martin.

Platte, Hessen, Starkenburg, Kr. und Ldg. Großgerau, Hof mit 21 E., bei Erfelden.

Platte, Nassau, A. Wehen, Jagdschloß und Jägerhaus bei Wehen.

Platte (Die), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Belzig, Forsthaus.

Platte, Würtemberg, s. **Weilerplatte**.

Platteheide, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, Ziegelei zu Menden geh.

Plattekuhl, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 11 E.

Platten (Blatten), Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 5 H. und 32 E. in der Pfr. Thurmannsbang.

Platten, Luxemburg, Distrikt Diekirch, Kanton Redingen, Dorf mit 43 H. und 283 E. in der Gemeinde Bettborn.

Platten, Oesterreich, Unter=, OWW., Ldg. Salaberg, Rotte mit 12 H. in der Pfr. Weistrach.

Platten, Oesterreich, Ober=, Traunkr., Distr. Großraming, Weiler in der Pfr. Neustift.

Platten (Plattendorf), Oesterreich, Böhmen, s. **Blottendorf.**

Platten (Blatna), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Rothenhaus, Pfarrdorf mit Schloß, Meierhof, Mühle, 86 H. und 616 E.

Platten (Plat, Blatna), Oesterreich, Böhmen, Kreis Elbogen, freie Bergstadt mit Pfarrei, Mühle und verschiedenen Bley-, Zinn- und Eisenbergwerken.

Platten, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Gratzen, Dorf mit 31 H. u. 189 E. in der Pfr. Friedberg.

Platten, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Silz, Weiler mit 3 H. in der Gemeinde Langenfeld.

Platten, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Telfs, Weiler mit 3 H. in der Gemeinde Telfs.

Platten, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Bruneck, Weiler und Gemeinde mit 6 H. und 54 E.

Platten, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Bruneck, Weiler mit 6 H. in der Gemeinde Pfalzen.

Platten, Oesterreich, Tyrol Kr. Imst, Ldg. Reutte, Weiler mit 7 Häusern in der Gemeinde Höfen.

Platten (Auf der), Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Wilten, Hof in der Gemeinde Hötting.

Platten, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, Dorf mit 4 Mühlen, 60 H. und 406 E.

Platten (Plattenhäuser), Sachsen, Kr. Zwikkau, A. Plauen, 2 H. mit 12 E., zu Schwand gehörig.

Plattenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Tittmoning.

Plattenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Waging.

Plattenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 6 E., bei Walkersaich.

Plattenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 3 E., bei Stein.

Plattenburg, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, Gut mit 108 E.

Plattenhardt, Würtemberg, Neckarkr., OA. Stuttgart, Pfarrdorf mit 2 Mühlen u. 1374 E.

Plattenhöhe, Bayern, Oberb., Ldg. Roding, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Stammsried.

Plattenhof, Baden, Oberrheinkr., Amt Waldkirch, Hof mit 5 H. und 43 E. in der Gemeinde Ober-Simonswald.

Plattenhof, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Weiler mit 3 H. und 19 E. in der Pfr. Perlesreut.

Plattenhof (Platthof), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 10 E.

Plattenhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Dietldorf.

Plattenhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Leonberg.

Plattenmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Liebeschitz, Mühle bei Wokkern.

Plattenmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Rosenberg, Mühle mit Brettsäge und Hegerhaus, bei Platten.

Plattersleben, Sachsen, s. **Blattersleben.**

Plattetschlag (Mladoniow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 26 H. und 182 E.

Plattfuß (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 2 H. mit 7 E.

Platthaus, Oldenburg, Kr. Jever, Amt Tettens, Haus mit 5 E., bei Funnens.

Plattinene, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Mühle mit 5 E.

Plattinowetz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Süssenheim, Dorf mit 36 H. und 127 E. in der Pfr. St. Veit.

Plattkow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Dorf mit Filialkirche, Wassermühle, 88 H. und 751 E.

Plattkow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Dorf mit Erbpachtvorwerk, 17 H. und 138 E.

Plattling, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Markt mit 204 H. und 1219 E., Pfarrei im Dekanate Pilsting, Post-Expedition, 3 Kirchen, 6 Schiffmühlen an der Isar, Isarbrücke, 2 Bachbrücken, Getreidebau und Viehzucht.

Plattmann, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde.

Plattner, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde in der Pfr. Hebertsfelden.

Plattner Wald-Revier, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Stadt Joachimsthal, Dorf bei Joachimsthal.

Plattnitz, Oesterreich, Böhmen, s. **Blattnitz.**

Plattorn, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Stadt Schüttenhofen, Dorf mit Mühle, 21 H. und 126 E. in der Pfr. Langendorf.

Plattu, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Treffen, Weiler bei Rapelgeschieß.

Plattupöhnen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, chatoullen-kölmer Höfe mit 12 H. und 81 E.

Platz, Bayern, Unterfranken, Ldg. Brückenau, Filialdorf mit 71 H., 437 E., 62 Juden und 4 Jahrmärkten in der Pfr. Gerode, hat einen Kirchhof und die Gottesdienste werden unter freiem Himmel gehalten. P. liegt am Ursprung der Thulba.

Platz (Alt-, Plawsko), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Platz, Dorf mit 70 H. und 688 E., bei Platz.

Platz (Straž), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft des Freiherrn von Leonhardi, im Osten des Kreises, mit 7393 J. 242 □Kl. Areal und 4013 E. Der Markt Platz hat 160 H., 1323 Einw., Pfarrkirche, Kapelle, Schloß und Mühlen.

Platz (Měslo, Platz von drei Linden), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Hagensdorf, Stadt mit 59 H., 389 E., Mühle, Eisenhammer und Drahtzieherei.

Platz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Gmünd, Weiler mit Kapelle, 8 H. und 50 E.

Platz, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Hof in der Gemeinde See.

Platz, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, Dorf in der Gemeinde Pfitsch.

Platz, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Landg. Landeck, einzelne Häuser in der Gemeinde Fließ.

Platz (auch Klein-Torgelow genannt), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Erbpachtvorwerk mit 15 E.

Platz, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Ortschaft zu Mellbergen geh.

Platz, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Weiler mit 19 H. und 174 E.

Platz (Auf'm), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 6 E.

Platz, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Ackergut mit Wirthshaus, 2 H. und 10 E.

Platz, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Bauergut mit 7 E.

Platz, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Hof mit 15 H. und 89 E.

Platz, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 8 E. in der Pfr. Ratzenried.

Platz, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Weiler mit 12 E. in der Pfr. Sulzbach.

Platzberg, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde bei Freidling.

Platze, Oesterreich, Steiermark, s. **Platzerdorf**.

Platze, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Forsthaus mit 9 E.

Platzelsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde.

Platzen, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Platzerberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Ober-Pettau, Weiler bei Ober-Pettau.

Platzerdorf (Platzerhofze), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Meretinzen, Dorf mit 17 H. und 102 E. in der Pfr. St. Margarethen.

Platzerdorf (Platze), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Ober-Pettau, Dorf mit 47 H. und 188 E. in der Pfr. St. Urban.

Platzerhof, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Grafschaft Namiescht. Meierhof bei Namiescht.

Platzerhof, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Jahringhof, Schloß und Gut, dem Freiherrn von Hingenau geh.

Platzerhofze, Oesterreich, Steiermark, s. **Platzerdorf**.

Platzermühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Eger, Mahlmühle, 3¼ St. von Eger.

Platzermühle, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Gut Hauska, Mühle bei Hauska.

Platzgraben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Gutenberg, Weiler in der Pfarrei Erzberg.

Platzgum, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Meran, Weiler bei Naturns.

Platzhausen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Stahlhammer mit 7 E.

Platzhof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 6 H. und 29 E.

Platzhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, Hof mit 16 E. in der Pfr. Oehringen.

Platzhofermühle, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Mühle mit 9 E.

Platzig, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Pustkowie mit Haus und 13 E.

Platzky (Platzka, Placky, Placka), Oesterreich. Böhmen, Kr. und Herrschaft Königgrätz, Dorf mit Mühle, 27 H. und 181 E., von welchen 11 H., 73 E. und Mühle zur Stadt gehören.

Platzmühle, Hessen, Rheinh., Kr. Alzey, Friedensgericht Wörrstadt, Mahlmühle mit 8 E., bei Wallertheim.

Platzmühle, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Wipperfürth, Hof und Fruchtmühle mit 2 H. u. 15 E.

Platzmühle, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, Mühle mit 5 E.

Platzweg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 5 H. und 32 E.

Platzwohn, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Brixen, einzelner Hof in der Gemeinde St. Andrä.

Plau, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, Landstadt am Plauer See mit 462 H., 2625 E., Mauern, 3 Thoren und Vorstädten, 2 Plätzen, gothischer Marienkirche, Schießhaus, Post, Steuereinnahme, Amtsgericht, Sparkasse, Augenheilanstalt, Branntweinbrennerei, 38 Tuch- und Boymachern, Prahm- und Kahnfahrt, Feldbau, 4 Jahrmärkten, Handel u. Mühle. P. ist sehr alt und erhielt 1218 das lübsche Recht. — Das ritterschaftl. Amt Plau enthält 8 Hauptgüter, 13 Ortschaften und 1274 Einw. auf 1,80 □Ml. Areal; das Domainenamt 21 Ortschaften mit 2827 E. auf 2,05 □M. Areal.

Plau, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, Pfarrdorf mit Vorwerk, Windmühle, Ziegelei, 40 H. und 250 E.

Plaue, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Havelland, Flecken am linken Ufer der Havel, die hier den Plauersee verläßt, mit Mutterkirche, Schifferei, Fischerei, Ziegelei, Jahrmarkt, 152 H. und 731 E.

Plaue (Neu-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Havelland, Vorwerk mit 60 E.

Plaue, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Augustusburg, Theil von Bernsdorf.

Plaue, Schwarzburg-Sondershausen, Amt Arnstadt, Stadt an der Gera mit 125 Häusern, Pfarrei, Rathhaus, Bleiche, Porzellanfabrik, Vieh- und 2 Jahrmärkten, Schloßruine, Gut und 810 E., liegt am Anfange des Plaueschen Grunds und erhielt 1324 Stadtrechte.

Plauen (Groß- und Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, 2 Güter und Waldhaus mit 12 H. und 166 E.

Plauen, Sachsen, Kr. Zwickau, Amtsstadt am linken Ufer der Elster mit Hauptsteueramt, Justiz-, Rent-, Post-, Forst- u. Floßamt, Steuereinnehmer, Salzverwalter, Schloß, großer Haupt-

kirche mit 2 Thürmen, Begräbnißkirche, 5 Pfarrern, Gymnasium, Schullehrerseminar, Waisenhaus, Kleinkinderbewahranstalt, 2 Spitälern, 11 Mühlen, Papiermühlen, 4 Spinnfabriken, 2 Kattundruckereien, Bleichen, 2 Färbereien, Wachstuch- und Schirmfabrik, Fabriken für Maschinen, Webstühle, Uhren, Instrumente, Petinet, Blonden, Gerbereien, Buchdruckerei, 2 Buchhandlungen, Pechhütte, 6 Jahrmärkten, wichtiger Fabrikation, 715 H. und 10,628 E., ist alt und wurde 1430 von den Hussiten verheert. — Das Amt Plauen, womit Pausa verbunden ist, hat 13,84 □M. Areal, 11 Städte, 194 Dörfer und Vorwerke, 12,077 H. und 93,769 E.

Plauen, Sachsen, Kr. und Amt Dresden, Dorf mit 47 H. und 580 E.

Plauentin, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Dorf mit 16 H. und 117 E.

Plauerhagen, Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Plau, Dorf mit Filialkirche von Kuppentin, 31 H. und 313 E.

Plauerhof, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Havelland, Vorwerk mit 71 E.

Plaukonitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Schwigan, Dorf mit 21 H. und 132 E. in der Pfr. Wschen.

Plaumühle, Würtemberg, Neckarkr., OA. Leonberg, Mühle an der Würm mit 5 E. in der Pfr. Renningen.

Plaunich, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Cherso, Insel, östlich von Cherso, hat nur 2 Häuser.

Plaus, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Meran, Pfarrdorf an der Etsch, bei Töll, mit 180 E.

Plauschinnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Bauerhöfe mit 6 H. und 61 E.

Plauschinnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, chatoullen-kölmer Dorf mit 9 H. und 85 E.

Plauschkehmen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, erbfreies Dorf mit 16 H. und 91 E.

Plauschnitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Weißwasser, Dorf mit Mühle, 47 H. und 298 E. in der Pfr. Niemes.

Plauschnitz (Plaussnice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Gut Radim, Dorf mit 19 H. und 132 E. in der Pfr. Lomnitz.

Plauschwarren, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, Hauptgut mit Windmühle, 3 H. und 36 E.

Plauschwarren, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, emphyt. Dorf mit Windmühle, 2 H. und 30 E.

Plauschwarren, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, Vorwerk mit Haus und 14 E.

Plausdorf, Churhessen, Oberh., Kr. Kirchhain, A. Amöneburg, Hof mit 9 E. bei Amöneburg.

Plausdorfermühle, Churhessen, Oberh., Kr. Kirchhain, A. Amöneburg, Mühle bei Amöneburg.

Plausen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, kölmer Dorf mit kath. Pfarrkirche, 47 H. und 489 E.

Plaußendorf (Plawsten), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Friedland, 10 Häuser mit 76 E.

Plaussig, Sachsen, Kr. u. A. Leipzig, Dorf mit 38 H. und 246 E.

Plauten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, kathol. Pfarrdorf mit 29 H. und 207 E.

Plauth (Groß-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Hauptgut und Bauerdorf mit Mutterkirche, 25 H. und 208 E.

Plauth (Klein-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Vorwerk mit 6 H. und 57 E.

Plautwehnen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, kölmer Höfe mit 6 H. und 36 E.

Plauzig, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Bauerdorf mit 32 H. und 189 E. nebst Unterforstei mit 7 E.

Plava, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Quisca, Weiler mit Mühle am Isonzo.

Plava, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Canale, Dorf am Isonzo mit Mühle und Ueberfahrt.

Plavenn, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Glurns, Dorf mit Expositur der Pfarrei Mals und adeligem Ansitz bei Burgeis.

Plavia, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Capo d'Istria, Kirchweiler mit 8 H. und 55 E. bei Scoffie.

Plavitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Freudenthal, Weiler bei Billichgrätz.

Plawce, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Dorf mit 18 H. und 119 E.

Plawi (Plaw), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut Nawarow, Dorf mit 48 H. und 380 E. in der Pfr. Drschkow.

Plawic, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Hauptgut mit Vorwerk, 7 H. und 68 E.

Plawinek, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Hauptgut und Dorf mit Vorwerk, 8 H. und 42 E.

Plawischken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Goldap, melirtes Dorf mit 19 H. und 172 E.

Plawnik, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Hauland mit 2 H. und 5 E.

Plawniowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Dorf am Klodnitzkanale mit Schloß, Wassermühle, Ziegelei, Frischfeuer, 123 H. u. 753 E.

Plawnitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Meierhof mit Schäferei und Beamtenwohnung bei Steinkirchen.

Plawno, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, Dorf mit 14 H. und 162 E.

Plazera, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Sonnenberg, Weiler, hat mit Lizi 23 H. u. Schule, in der Gem. Blons.

Plazers, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Lana, Dorf im Gebirge, bei Tisens, mit eigener Seelsorge.

Plazieri, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Cles, Schloßruine bei Marcena im Val di Rum.

Plazl, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Frankenburg, Einöde mit Glasfabrik bei Redelthal.

Plazollhof, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Lienz, Hof in der Gem. Unterasling, war einst ein adeliger Ansitz.

Plazowo (Plassowo), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Dorf mit 13 H. und 106 E.

Plazy, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Warwaschau, Ansiedelung mit 17 H. bei Stiedronin.

Plch, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Pardubitz, Dorf mit 34 H. u. 232 E. in der Pfr. Wositz.

Plchow (Plechow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Wrana, Dorf mit Mühle, 29 H. und 247 E. in der Pfr. Kwilitz.

Plchowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Chotzen, Dorf mit Mühle, 26 H. und 151 E. in der Pfr. Augezd.

Plchuwek (Plchuwky), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Chotzen, Dorf mit 28 H. und 148 E. in der Pfr. Augezd.

Plebanie, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, Vorwerk mit 2 H. und 14 E.

Plebanka (Pfarrgut), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Zubehör von Briesen und mit der Stadt Briesen vereint.

Plech, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pegnitz, Markt mit 111 H., 728 E., Schloß u. 4 Jahrmärkten.

Plechhammer, Bayern, Oberpfalz, Landg. Oberviechtach, Einöde in der Pfr. Pullenreith.

Plechmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Mühle.

Plechow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Gistebnitz, Dorf mit 4 H. und 36 E. in der Pfr. Gistebnitz.

Plecken (Auf der), Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Kötschach, Hof und Kapelle bei Wurmlach.

Pleckenstein, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Einöde mit 7 E.

Pleckenthal, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Dorf mit 59 H. und 296 E. in der Pfr. Vilshofen.

Pleckhausen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Dorf mit Mühle, 24 H. u. 130 E.

Plecking, Bayern, s. **Plöcking.**

Pledel (Pladel), Bayern, Niederb., Ldg. Hengersberg, Dorf mit 27 H. und 130 E. in der Pfr. Winzer.

Plediger Hof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Gratzen, Haus bei Taleken.

Pledy, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Aistersheim, Dorf in der Pfr. Weibern.

Pleen (Alten-, auch Oldenpleen), Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Hof mit 28 H. und 128 E.

Pleen (Neuen-), Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Hof mit 13 H. und 70 E.

Pleez, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Friedland, Dorf mit 25 H., 200 E. und Mühle bei Friedland.

Plegasch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laack, Weiler mit 2 H. hinter Salimlog.

Plegnave, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Capo d'Istria, Weiler bei Costabona.

Plehnen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußisch-Holland, Bauerdorf mit 16 H. und 84 E.

Plehnen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Dorf mit 4 H. und 28 E.

Plehnen (Ober-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, adelige und kölmer Höfe mit 6 H. u. 84 E.

Plehnen (Unter-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Vorwerk mit 4 H. und 85 E.

Pleichfeld (Ober-), Bayern, Unterfranken, Ldg. Dettelbach, Pfarrdorf mit 78 H. und 480 E. Am 11. August 1086 fand hier eine Schlacht zwischen Heinrich IV. und Herrmann von Luxemburg statt.

Pleichfeld (Unter-), Bayern, Unterfranken, Ldg. Würzburg a. d. M., Pfarrdorf mit 99 H. und 602 E.

Pleickartsförsterhof, Baden, Unterrheinkreis, OA. Heidelberg, Hof mit 5 H. und 56 E. in der Pfr. Kirchheim.

Pleicken Gerge (Pleiken), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauerhöfe mit 4 H. und 32 E.

Pleickersdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler.

Pleidelsheim, Würtemberg, Neckarkr., OA. Marbach, Pfarrdorf mit 1464 E., hat Marktgerechtigkeit und liegt am Neckar, der hier eine Mühle treibt.

Pleidersberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Obermureck, Weiler bei Obermureck.

Pleif, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Glurns, Weiler bei Pedroß und Hinterkirch.

Pleikartshof, Bayern, s. **Bleikertshof.**

Pleil, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Presnitz, Dorf mit Mühle, Brettmühle, 28 H. und 303 E. in der Pfr. Presnitz.

Pleiling, Bayern, s. **Bleiling.**

Pleimberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Wolfstein, Weiler mit 3 H. in der Pfarrei Langegg.

Plein, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Klenau, Chaluppe bei Klenau.

Plein, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Niederung, chatoullen-kölmer Dorf mit 5 H. u. 45 E.

Plein, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, Dorf mit Mühle und dem einzelnen Hause Unkenstein, 29 H. und 219 E.

Pleine, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Niederung, erbfreies Dorf mit 51 H. u. 369 E.

Pleinfeld, Bayern, Mittelfranken, Markt und Landgerichtssitz mit 189 H., 862 E., Pfarrei, Post, Schloß, 5 Mühlen, Brücke über die Rezat, Armenhaus, Getreide-, Taback- und Hopfenbau und mehreren Maulbeerpflanzungen. — Das Landgericht Pleinfeld hat 3083 Familien und 13479 E.

Pleinlauken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Bauerdorf mit 26 H. und 301 E.

Pleinlauken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Gut mit 4 H. u. 67 E.

Pleinskiberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Minoriten in Pettau, Weiler bei Pettau.

Pleinting (Plainting), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Markt mit 125 H., 886 E. und Tuchkardenbau.

Pleisa (Pleißa), Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Chemnitz, Dorf mit 135 H. und 1292 E.

Pleisch, Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Dorf mit Freischoltisei, 8 H. und 55 E.

Pleischwitz, Preußen, Rgbz. u. Kr. Breslau, Dorf mit Schloß, 24 H. und 129 E.

Pleisdorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Tirschenreuth, Weiler mit 6 H. und 68 E. in der Pfr. Wndischenbach.

Pleishof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Einöde.

Pleising, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Pöggstall, Weiler mit 5 H. in der Pfr. Neukirchen.

Pleiske (oder Pleishammer), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, Eisenhüttenwerk mit 28 H. und 81 E.

Pleiskirchen, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Pfarrdorf mit 12 H., 92 E., Flachsbau und Spinnerei.

Pleismar, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, Amtsdorf mit Mutterkirche, 30 H. und 156 E.

Pleismühle, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, Mühle mit 10 E.

Pleiß (Ober-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gleichen Namens mit 36 H. und 207 E.

Pleiß (Nieder-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, kath. Pfarrdorf an der Sieg mit 79 H. und 395 E.

Pleissen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldsassen, Dorf mit 17 H. und 120 E. in der Pfr. Mitterteich.

Pleissenburg, Sachsen, Kr. u. A. Leipzig, Schloß zu Leipzig; s. **Leipzig**.

Pleißerhohn (Ober-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Dorf mit 28 H. und 151 E.

Pleißermühle (Ober-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Mühle mit 2 E.

Pleissing, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Prutzendorf, Dorf mit 62 H. und Pfarrei.

Pleistein (Bleistein), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Stadt mit 156 H., 1068 E., 2 Kirchen, Pfarrei im Dekanate Leuchtenberg, Schloßruine, Eisenhammer und Bleigängen.

Pleisweiler, Bayern, Pfalz, Kanton Bergzabern, Kirchdorf mit 123 H., 784 E. u. Waffenschmiede, in der Pfr. Bergzabern.

Pleitersheim, Hessen, Rheinh., Kr. Bingen, Friedensgericht Wöllstein, Dorf mit 2 Pfarrkirchen, 49 H. und 280 E. bei Wöllstein.

Pleitmannschwang, Bayern, Oberb., Ldg. Bruck, Dorf mit 12 H. und 70 E. bei Zankenhausen.

Pleizenhausen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Dorf mit der Hofmanns- und Weißmühle, evang. Mutterkirche, 39 H. und 193 E.

Pleizhof, Bayern, Oberb., Ldg. Rain, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Schorn, an der Straße von Neuburg nach Augsburg.

Plemberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Neustädtl, Weiler bei Stopitsch.

Plement, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Dorf mit 33 H. und 265 E.

Plena, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Sonnegg, Kirchdorf hinter Kristendorf.

Plene (Pläne), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Krug.

Plenendorf (Groß-), Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, erbemphyt. Dorf mit 3 Windmühlen, 14 H. und 123 E.

Plenendorf (Klein-), Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, erbemphyt. Dorf mit 16 H. und 122 E.

Plenerleithe, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Eibenstock, Haus an der Plänerleith.

Plenge am Damme, Hannover, Oberhoya, A. Uchte, Hof in der Pfr. Kirchdorf.

Plenitten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußisch-Eilau, Vorwerk und Waldhaus mit 2 H. und 17 E.

Plenk (Plenken), Bayern, Oberb., Landg. Traunstein, Einöde mit 6 E. bei Zell.

Plenkel, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Oberdietfurt.

Plenkel, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Kirchberg.

Plenkitten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Vorwerk mit 6 H. und 55 E.

Plenkler (und Plenklerberg), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Tharnhausen, Weiler in der Pfr. Kirchberg an der Raab.

Plenkowitz (Plenkowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Stadt Znaimer Landgüter, Dorf mit Kirche, 2 Mühlen, 53 H. und 278 E.

Plenkreit, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Ruhpolding.

Plennin, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Hof mit 19 H. und 109 E.

Plennschütz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Pfarrdorf mit 25 H. u. 114 E.

Plensen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Gut mit 8 H. und 78 E.

Plensy, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, 2 Feuerstellen mit 10 E.

Plenten, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde bei Obermühlbach.

Plenting, Bayern, s. **Blending**.

Plenzengreuth, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kainberg, Dorf mit 59 H. und 118 E. in der Pfr. St. Radegund.

Pleofen (Plöofen), Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Dorf mit 14 H., 70 Einw. und Mühle, in der Pfr. Neustädtlein am Forst, an der Straße nach Hollfeld.

Plern (und Gleich), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Weiler mit 4 H. u. 21 E.

Plernbach (Ober-, Oberplörnbach), Bayern,

Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 6 H. und 34 E. in der Pfr. Zolling.

Plernbach (Unter-, Unterplörnbach), Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 6 H. und 37 E. in der Pfr. Zolling.

Plernmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Mühle bei Plern und Gleich.

Plerreith, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 3 H. und 24 E. in der Pfr. Siegsdorf.

Plesam, Bayern, s. **Pleßham.**

Plesau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, obere Herrschaft Triebel, Dorf mit 39 H. und 256 E. bei Damnau, wird in Ober-, Mittel- und Unter-Plesau eingetheilt.

Plesch, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Seckau, Weiler in der Pfr. Kitzeck.

Plesch, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kapfenstein, Dorf mit 69 H. und 273 E. in der Pfr. St. Anna.

Pleschberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Gmünd, Weiler mit 4 H. bei St. Nicolo.

Plesche (Plessy), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Kardas-Rečitz, Dorf mit Kapelle, 62 H. und 413 E., bei Kardas-Rečitz.

Plesche, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laybach, Weiler bei Orle.

Pleschen, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Gut Třiblitz, Dorf mit 15 H. und 82 E. in der Pfr. Přiblitz.

Pleschen (Maloniny), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 17 H. und 110 E., bei Frauenthal.

Pleschen, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis zwischen Schroda, Wreschen, Schrimm, Krotoszyn, Adelnau und Polen, mit 19,12 □M. Areal, 4 Städten, 271 Dörfern und Vorwerken und 55,813 E., ist wellenförmig, von der Wartha u. Prosna bewässert und hält 6283 Pferde, 22,654 St. Rindvieh, 115,237 Schaafe, 147 Ziegen und 9646 Schweine. — Die Kreisstadt Pleschen (Pleszew) hat 2 Kirchen, 380 H., 5086 E., Tabaksfabrik, Potaschesiederei, Wollfabrik, Pferdehandel, Kreisbehörde, Stadtamt, Post und Garnison von 159 Mann Uhlanen.

Pleschhof, Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Gut Krumau, Hof mit 11 E. bei Zartlesdorf.

Pleschhof, Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Gut Zartlesdorf, Hof bei Zartlesdorf.

Pleschenken, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Keutschach, Weiler am Plaschischkensee.

Pleschin (Plessina), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Glosau, Dorf mit 18 H. u. 110 E. in der Pfr. Glosau.

Plesching, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Steyreck, Weiler in der Pfr. Steyreck.

Pleschinze, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bezirk Sonnegg, Weiler mit 8 H. bei Inner-Goriza.

Pleschischt, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Chlumetz, Dorf, 5 St. von Wotitz.

Pleschitz (Plessice), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrschaft Dalleschitz, Dorf mit 12 H. und 80 E.

Pleschiuza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Seisenberg, Kirchweiler bei St. Michael.

Pleschiuze, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Rann, Weiler in der Pfr. Widem.

Pleschivetz (Pleschinz), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Wöllan, Dorf mit Lokalie, 85 H. und 309 E.

Pleschivitzaberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Rothenthurn, Weiler bei Rothenthurn.

Pleschivza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Weixelburg, Weiler mit 8 H. und 51 E. bei Schalna.

Pleschnig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Stall, Weiler mit 4 H. und 26 E. bei Winklern.

Pleschnitz (Plessnice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Gut Tschemin, Dorf mit 36 H. und 235 E. in der Pfr. Gesna.

Pleschowetz, Oesterreich, Mähren, Kreis Prerau, Herrschaft Kremsier, Dorf mit 37 H. und 238 E. in der Pfr. Chropin.

Pleschowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 24 H. und 159 E., bei Goldenkron.

Pleschy, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Wittingau, 5 H. bei Wittingau.

Plesen, Sachsen, s. **Plösen.**

Plesenthal, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Weiler mit 3 H. und 10 E., an der Straße von Kronach nach Baireuth.

Plesitz, Sachsen, s. **Plösitz.**

Plesko, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Pragwald, Dorf mit 9 H. und 43 E. in der Pfr. Trifail.

Pleskota, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Kost, 6 Häuser mit Mühle, bei Klein-Chota.

Pleß, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Babenhausen, Pfarrdorf mit 71 H., 509 E., Kirche, Feldkapelle, Beneficiat und Viehzucht.

Pleß (Neu-, Nowý Ples), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Smiřitz, Dorf an der Mettau, mit 26 H. und 297 E. in der Pfr. Jasena.

Pleß (Unter-, Dolenj Ples), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Smiřitz, Dorf mit 8 H. und 48 E. in der Pfr. Jasena.

Pleß (Alt-, Starý Ples), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Smiřitz, Dorf mit 2 Mühlen, 32 H. und 242 E. in der Pfr. Jasena.

Pleß, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis zwischen Beuthen, Rybnik und Oesterreich, im Südosten Schlesiens, mit 15,52 □M. Areal, 141 Ortschaften, 6,600 H. und 64,508 E., ist mei-

stens eben, stark bewaldet, mittelmäßig fruchtbar, von der Weichsel und Brzemsa bespült und hält 3121 Pferde, 14,129 St. Rindvieh, 29,155 Schaafe und 5077 Schweine. — Die Kreisstadt Pleß (Pszczna) liegt unweit der österreich. Gränze, ist seit dem Brande von 1748 ziemlich regelmäßig gebaut, gehört dem Fürsten von Anhalt-Köthen und hat verschiedene Fürstenthumsgerichte, Steueramt, Post, Salzfaktorei, fürstl. Schloß, von den Piasten erbaut, evangel. und kathol. Pfarrkirche, kath. Tochterkirche, Synagoge, 2 Spitäler, Armenhaus, Garnison von 189 Mann, Schießhaus, Ziegelei, Zuckerfabrik, Tuchmacherei, 11 Wollspinnereien, Handel, Buchhandlung, Buch- und Steindruckerei, 2 Bäder, engl. Garten, Orangerie, Lustschloß, 143 H. und 3414 E. P. ist schon alt und kam 1765 von den Grafen von Promnitz an Anhalt-Köthen.

Pleß, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pleß, Schloßgemeinde und Dorf mit Schloß, Wachsbleiche. Försterei, 19 H. und 290 E.

Plessa, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Liebenwerda, Dorf an der Elster mit 78 H. u. 489 E.

Pleßberg, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Dobersberg, Dorf mit 35 H. u. 218 E. in der Pfr. Kautzen.

Pleßberg, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Ottenschlag, Dorf mit 11 H. in der Pfr. Kirchschlag.

Pleßdorf (Pleßje), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bezirk Wisell, Dorf mit 16 H. und 123 E. in der Pfr. St. Peter, bei Königsberg.

Plesse, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Bovenden, Ruine bei Eddigehausen.

Plesse, Churhessen, Niederh., Kr. Eschwege, A. Wannfried, Gut bei Wannfried.

Plesse, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrsch. Bürgstein, Dorf mit 17 H. u. 111 E. in der Pfr. Bürgstein.

Plesse, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, Dorf mit Wassermühle, 12 H. und 82 E.

Plessen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 3 H. und 18 E.

Plessenberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Einöde in der Pfr. Regenstauf.

Plessenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, siehe **Biessenberg**.

Plessenburg, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wernigerode, Jagdhaus und Holzaufseherwohnung, zu Ilsenburg geh.

Pleßguth (Plessig), Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Münsterberg, Dorf mit 20 H. und 82 Einw.

Pleßham (Plesam, Plößham), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Niederhausen.

Plessivizza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bezirk Sessana, Weiler mit 3 H. u. 20 E.

Pleßna (Alt- und Neu-), Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Gut Dobroßlawitz, 2 Dörfer mit 139 H und 930 E., dem Herrn von Czadersky gehörig.

Plesson, Oesterreich, Illyrien, Kreis Neustädtl, Bez. Auersperg, Weiler beim Kopaizabache.

Plessow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Zauch-Belzig, Dorf mit Gut, Krug und 200 E.

Plesten, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Koburg, A. Neustadt an der Heide, Dorf mit 12 H. und 89 E. in der Pfr. Fechheim.

Plesteniza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Idria, Weiler bei Schwarzenberg.

Plestetten, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Lavamünd, Dorf bei der Lavant, mit 19 zerstreuten Häusern.

Plestlin (Alt- und Neu-), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, Dorf mit Gut, Windmühle, 16 H. und 186 E.

Pleszno (auch Plensno), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Erbpachtgut mit 2 H. und 24 E.

Pleteny Augezd, Oesterreich, Böhmen, s. **Augezd-Pleteny**.

Pletenzi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Volosca, Weiler mit 13 H. und 89 E., bei Castua.

Pleteriach, Oesterreich, Illyrien, Kreis Neustädtl, Bez. Landstraß, Schloß mit Weiler u. Herrschaft bei St. Bartholomä, am Uskokengebirge.

Pleterje, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Rann, Dorf mit 22 H. und 106 E. in der Pfr. Videm.

Pleterie, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Ebensfeld, Dorf mit 64 H. und 274 E. in der Pfr. St. Lorenzen am Draufelde.

Pletische, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Oberlichtenwald, Weiler in der Pfr. Lichtenwald.

Pletnicken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, 6 Feuerstellen mit 148 E.

Pletowarin, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Seitz, Dorf mit 33 H. und 135 E. in der Pfr. Trennenberg.

Pletraschen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, mel. Dorf mit 21 H. und 163 E.

Pletrowitsch (Pletruschze), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Neucilli, Dorf mit Filialkirche, 35 H. und 171 E. in der Pfr. Sachsenfeld.

Pletsch, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, Mühle zu Orsbeck geh. mit 13 E.

Pletschau, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 2 H. und 16 E. in der Pfr. Vachendorf.

Pletschette, Luxemburg, Distr. und Kanton Diekirch, Weiler mit 2 H. und 20 E. in der Gem. Medernach.

Pletschmoos, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 8 E. bei Inzell.

Pletschmühle, Bayern, Pfalz, Kanton Homburg, Mühle bei Martinshöhe.

Pletschmühle, Hessen, Oberh., Kr. Grünberg, Ldg. Laubach, Mühle mit 8 E. bei Oberhörgen.

Pletschmühle, Hessen, Oberh., Kr. Alsfeld, Ldg. Schlitz, Mühle mit 6 E. bei Fraurombach.

Pletschmühle, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, Mühle zu Baal geh.

Pletschmühle, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, Mahlmühle zu Wolseifen geh.

Pletschmühle, Preußen, Rgbz. und Kreis Köln, Mühle mit 14 Einw.

Plettenberg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena. Stadt an der Else mit altem Schloß, 2 Kirchen, 236 H., 1669 E., Land- und Stadtgericht, Post, Tuch-, Kupfer- und Lederwaarenfabriken, Osemund-, Rohstahl- und Sensenhämmern, Mühlen und Steinbrüchen.

Plettenberg, Bayern, Oberpfalz, Landg. Cham, Weiler und Kolonie mit 2 H. bei Fürth.

Plettenburg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Mühle mit 2 H. und 15 E.

Plettnay, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Reichenberg, Brettsäge mit Wohngebäude bei Friedrichswald.

Pletzen (Im), Holstein, Gut Osterade, Kathe bei Osterade.

Pletzendorf, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, erbemphyt. Dorf mit 12 H. und 55 Einw.

Pletzened, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Wolfsegg, Weiler in der Pfr. Ottnang.

Pletzer, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Pletzer, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Pletzer, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Pletzerer, Bayern, Oberb., Ldg. Tegernsee, Einöde bei Kreut, an der Straße von Tegernsee nach Kreut.

Pletzerfischer, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 7 E., bei Fischbachau.

Pletzhütte (Ploczisna), Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Berent, Feuerstelle zu Bendomin geh.

Pletzing (Plötzing), Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 2 H. und 16 E. in der Pfr. Breitbrunn.

Pletzno, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Pustkowie mit 5 H. u. 25 E.

Pleuse, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Lennep, Hof mit 4 H. und 27 E.

Pleushagen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Dorf an der Ostsee mit 16 H. u. 133 E.

Pleushütte, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Montjoie, Dorf mit 13 H. und 75 E.

Pleußmühle, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Mahlmühle mit 10 E.

Pleutersbach, Baden, Unterrheinkr., Amt Eberbach, Dorf mit Filialkirche von Eberbach, 30 H., 197 E., Mühle und Fähre über den Neckar.

Pleveunza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Rossegg, Hof bei St. Jakob, im hohen Gebirge.

Plewiska, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Dorf mit 26 H. und 274 E.

Plewniow (Plewnow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Lukawitz, Dorf mit 16 H. und 109 E. in der Pfr. Lukawitz.

Plewnitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Pilgram, Dorf mit 30 H. und 221 E. in der Pfr. Chovognow.

Pley, Preußen, Rgbz. u. Kr. Aachen, Dorf mit 32 H. und 190 E.

Pley, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Gehöfte mit 4 H. und 18 E.

Pleystein, Bayern, s. **Pleistein**.

Plezh, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Freudenthal, Weiler mit 4 H. bei Podlipa.

Plhow (Plehow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Roth-Janowitz, Weiler mit Mühle, 3 H. und 18 E. in der Pfr. Janowitz.

Plibischken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Pfarrdorf am Pregel mit 27 H. und 319 E.

Plichten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Freidorf mit 16 H. u. 96 E.

Plichtenitz (Flechtnitz, Plichtinec), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Türnau, Dorf mit 8 H. und 42 E. in der Pfr. Türnau.

Plichtitz (Plchtice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Laschan, Dorf mit 28 H. und 210 E. in der Pfr. Nitzow.

Plickball, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, chat.-kölm. Hof mit 7 Einw.

Plicken, Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, Hauptgut und Krug mit 10 H. und 200 E.

Plicken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Stallupöhnen, melirt. Dorf mit Nebenzollamt, 10 H. und 85 E.

Plicken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Bauerndorf mit 12 H. u. 126 E.

Plickenberg, Bayern, s. **Blickenberg**.

Plicklauken (Kruslauken, auch Naujeninken), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Pillkallen, Chat.-Höfe mit 3 H. und 29 E.

Pliening, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Kirchdorf mit 40 H. und 198 E. in der Pfr. Schwaben.

Plieningen, Würtemberg, Neckarkr., OA. Stuttgart, Pfarrdorf mit 2 Mühlen und 2267 E., ist Sitz eines Amtsnotars und liegt an der Poststraße nach Reutlingen, an der Kersch.

Pliensbach, Würtemberg, Donaukr., OA. Kirchheim, Weiler mit 156 E. in der Pfr. Zell.

Plieschnitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, Dorf mit 40 H. und 214 E.

Plieskendorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Dorf mit 14 H. und 89 E.

Pliestkowitz, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Landg. Bautzen, Dorf mit 38 H. und 209 E.

Plietenitz, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Neustettin, Pfarrdorf am Bache gleichen Namens, mit Wassermühle, 14 H. und 105 E.

Plieterei, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, Haus mit 3 Einw. bei Groß-Werdum.

Plietzensgut, Reuß-Greiz, A. Ober-Greiz, Gut und Landhaus mit 96 E. bei Greiz.

Pliezhausen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Urach, Pfarrdorf mit 1311 Einw. am Neckar.

Plikurren, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Erbpachtvorwerk mit Haus und 24 Einw.

Plimballen, Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, Dorf mit 13 H. und 197 E.

Plimballen (Agoren), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, Dorf mit 8 H. und 61 E.

Plimballen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, mel. Dorf mit 13 H. u. 125 E.

Plimballen (Wanneikischken), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, melirtes Dorf mit 11 H. und 88 E.

Plindendorf, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler.

Pling, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Wehlau, 2 Bauernhöfe mit 15 E.

Plink, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, kölmer Gut mit 4 H. und 67 E.

Plinkeim, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, kölmer Vorwerk mit 2 H. u. 25 E.

Plinken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, kölmer Gut mit 5 H. u. 39 E.

Plirup, Holstein, A. Rendsburg, Kathe bei Westerrönfeld.

Pliscavizza, Oesterreich, Illyrien, Kreis Görz, Bezirk Duino, Pfarrdorf auf dem Karstgebirge.

Plischivetz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Fridau, Dorf mit 33 H. und 78 E. in der Pfr. St. Nikolai.

Plischkowitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, Herrschaft Breznitz, Dorf mit 21 H. und 158 E., von welchen 5 H. zu Worlik gehören, in der Pfr. Mirowitz.

Plischnitz, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Oberwildon, Weiler zwischen Lebring und Bachsdorf.

Pliszkutten (Gudellen Thums), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauernhöfe mit 7 H. und 67 E.

Plitnitz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Dorf mit 38 H. und 226 E.

Plitschert, Preußen, Rgbz. u. Kr. Aachen, Dorf mit 26 H. und 117 E.

Plittersdorf, Baden, Mittelrheinkr., OA. Rastadt, Dorf mit Pfarrkirche, 163 H. u. 926 E.

Plittersdorf, Bayern, s. **Blittensdorf.**

Plittersdorf, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, Dorf mit 98 H. und 535 E.

Plittersdorfer Aue, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, 2 Häuser mit 36 E.

Plittershagen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, Dorf mit 25 H. und 199 E.

Plitting, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Weiler mit 6 H. und 36 E. in der Pfr. Nittenau.

Plivitz (Plitwitza), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Obermureck, Dorf mit 48 H. und 190 E. in der Pfr. Absthal.

Plivitzberg (Plibitzkyverch), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Oberradkersburg, Dorf mit 59 H. und 167 E. in der Pfr. St. Peter.

Plixholz, Nassau, A. Rüdesheim, Hof mit 8. E. und Ruine bei Geisenheim.

Plixried, Bayern, Niederb., Ldg. Aichach, Weiler mit 10 H. und 60 E. in der Pfr Altomünster.

Plochingen, Würtemberg, Neckarkr., OA. Eßlingen, Pfarrdorf mit 1759 E., hat Marktgerechtigkeit, ist Sitz eines Amtsnotariats und Postamts und liegt am Neckar.

Plochoczyn (Groß-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Pfarrdorf mit 28 H. und 173 E.

Plochoczyn (Klein-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Dorf mit 19 H. und 121 E.

Plochowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Theerbude mit 12 E.

Plockenbach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bezirk Gleichenberg, Weiler bei Gleichenberg.

Plockhorst, Hannover, Lüneburg, A. Meinersen, Dorf mit 14 H. in der Pfr. Edemissen.

Plockenmühle, Hessen, Oberh., Kr. Biedenkopf, Ldg. Gladenbach, Mahl- und Oelmühle an der Salzböthe mit 11 Einw., bei Wommelshausen.

Ploczisno, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Berent, Erbpachthöfe mit 4 H. und 27 E.

Plodda, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Bitterfeld, Dorf mit 47 H. und 197 E.

Ploderberg (Ploderskyverch), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Jahringhof, Dorf mit 33 H. und 97 E. in der Pfr. St. Jacob.

Ploderhaus, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sillian, 3 zerstr. Höfe in der Gem. Strassen.

Plodice, Oesterreich, Böhmen, siehe **Blowitz.**

Plöbach, Oesterreich, Unter-, OMB., siehe **Plöttbach.**

Plöchl, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Leonhardt, Weiler mit 2 Mühlen am Kleiningbache.

Plöck, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Weiler in der Pfr. Hohenzell.

Plöckel, Bayern, s. **Böckel.**

Plöcken, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Beuerberg.

Plöckendorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Schwabach, Dorf mit 12 H. und 63 E., an der Nürnberg-Augsburger Straße.

Plöcking, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Weiler mit 11 H. und 61 E. in der Pfr. Scheyern.

Plöcking, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Oberbergkirchen.

Plöcking, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 35 E.

Plöcking, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 8 Einw. in der Pfarrei Taufkirchen.

Plöcking, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Neuhaus, Weiler in der Pfr. St. Martin.

Plöderl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Kleinstätten, Weiler in der Pfr. Kleinstätten.

Plödichen, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peilenstein, Weiler mit 4 H. in der Pfr. Oberndorf.

Plögerey, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Ortschaft zu Balldorf geh.

Plöhnen, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, Bauerdorf mit Mühle, 24 H. und 176 E.

Plömnitz (Blömnitz), Anhalt-Köthen, Amt Nienburg, Dorf mit Filialkirche von Preußlitz, 19 H. und 111 E.

Plön, Holstein, Stadt auf einer Erdzunge am Plönersee, mit 261 H., 2671 E., 2 Pfarrkirchen, Schloß, 3 Plätzen, Rathhaus, Waisenhaus, Krankenhaus, Forst- und Jägermeister, Oberförsterei, Zollinspektion, Probstei, Landgericht, Post, Amt, Magistrat, Garnison von einer Eskadron leichter Dragoner, Gelehrtenschule, Feldbau, Gewerben, Buchdruckerei, 2 Mühlen, Jahr- und Wochenmarkt, verschiedenen Armenanstalten, Spar- und Leihkasse, besteht aus der Alt- und Neustadt, dem Schloßgrund und dem Amtskloster, war schon 1067 fest, erhielt 1236 das lübsche Recht und wurde 1671 — 1704 sehr erweitert. Hier wurde im J. 1757 über die Stadt und das Fürstenthum Plön ein Vertrag geschlossen, wornach P. 1761 an die königliche Linie kam. Auch am 14. Febr. 1842 wurde wegen Arrondirung des Fürstenthums Lübek mit Oldenburg hier ein Vertrag geschlossen.

Plönen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Ackerhof mit Haus und 12 E.

Plönerort (oder Plönort), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Etablissement mit 4 E.

Plönervorwerk, Holstein, A. Plön, Parcellenstellen mit 9 H. und 48 E. bei Plön.

Plönhöfen (Plenowo), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, Dorf mit 4 H. und 32 E.

Plönjeshausen, Hannover, Stade, Bremen, A. Zeven, Dorf mit 16 H. in der Pfr. Selsingen.

Plönzig, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, Pfarrdorf mit Wassermühle, 26 H. und 236 E.

Plörnbach, Bayern, s. **Plernbach**.

Plösberg, Bayern, s. **Plößberg**.

Plösberg (Pleffberg), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Weiler mit 9 H. und 56 E. in der Pfr. Kulmain.

Plösberg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Selb, Dorf mit 24 H. und 120 E. in der Pfr. Selb.

Plösch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bezirk Gottschee, Weiler mit 3 H. und 14 E. bei Morovitz.

Plösch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Neustädtl, Weiler bei Pöllandel.

Plösch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Seisenberg, Weiler bei Hinnach.

Plösch (Groß-, Neu- oder Unter-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Studenitz, 2 Weiler bei Studenitz.

Plöschenberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hollenburg, Weiler bei Köttmannsdorf.

Plösen (Ploßen), Bayern, Oberfranken, Ldg. Münchberg, Dorf mit 22 H., 134 E. u. Mühle in der Pfr. Münchberg.

Plösen (Plesen), Sachsen, Kr. und A. Leipzig, Dorf mit 19 H. und 162 E.

Plösenmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Münchberg, Mühle bei Plösen, am Plösenbache.

Plösitz (Plesitz), Sachsen, Kr. und A. Leipzig, Dorf mit 14 H. und 80 E.

Plöß, Bayern, s. **Blöß**.

Plöß, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 2 H. und 12 E.

Plöß (Pleß, Plaß), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Kauth, Dorf mit 25 H., 132 Einw. und Mühle in der Pfr. Rothenbaum.

Plöß, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Heiligenkreuz, Dorf mit Lokaliekirche, 54 H. und 483 E.

Plöß, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Birkenstein, Weiler bei Birkenstein.

Plößberg (Plösberg), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Tirschenreuth, Markt mit 120 H. und 694 E. in der Pfr. Püchersreuth, 4 Kirchen, bildet mit Püchersreuth eine ev. Pfarrei im Dekanate Weiden und hat Zeug- und Tuchmanufaktur u. Granitbrüche.

Plössen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Dorf mit 18 H., 149 E. und Kapelle in der Pfr. Mockersdorf.

Plössen, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Dorf mit 13 H. u. 75 E. in der Pfr. Mistelgau.

Plössen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, 7 H. mit 38 E.

Plössen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Vorwerk mit 9 H. und 48 E.

Plössen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, Dorf mit 2 Waldhäusern, 34 H. u 302 E.

Plößnitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, Dorf mit Filialkirche, 18 H. und 58 E.

Plößnitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkreis, Dorf mit Filialkirche, Windmühle, 23 H. u. 142 E.

Plöstwehnen, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Dorf mit 8 H. und 76 E.

Plötke, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, Freigut mit 6 H. und 55 E.

Plötsch (Pletsch, Plech), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Johrnsdorf, Dorf mit 15 H. u. 116 E. in der Pfr. Frankstadt.

Plöttbach (Ober-, Plöbach), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Stift Zwettl, Dorf mit 42 H. in der Pfr. Oberndorf.

Plöttbach (Nieder-, Plöbach), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Stift Zwettl, Dorf mit 30 H. in der Pfr. Döllersheim.

Plötz, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Halsbach.

Plötz (Ober- und Unter-), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, Dorf mit 22 H. u. 158 E.

Plötz, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, Gut und Windmühle mit 9 H. u. 165 E.

Plötzen, Holstein, Gut Depenau, Kathen bei Löndorf.

Plötzenfließ, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Forsthaus mit 11 E.

Plötzenfließmühle, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Mühle mit 7 E.

Plötzenkathen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Büdnerkathen, zu Breitenberg geh.

Plötzensee, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, Ziegelei mit 5 E.

Plötzhäusel, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde bei St. Salvator.

Plözig (oder Plötzke), Preußen, Rgbz. Köslin; Kr. Rummelsburg, Dorf mit 23 H. und 193 E.

Plötzig, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, Dorf mit 67 H. und 470 E.

Plötzin, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Pfarrdorf mit 230 E.

Plötzin, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, Dorf mit 12 H. und 77 E.

Plötzkau, Anhalt-Bernburg, Amtsort und Marktflecken am linken Saaleufer mit 2 Gütern, altem Schlosse, Correctionsanstalt, Ziegelei, Mühle, 141 H. und 840 E. — Das Amt Plötzkau hat 3000 E.

Plötzky, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I, Dorf an der alten Elbe mit Kirche, Ziegelei, Schiffmühle, Fährhaus, 31 H. und 469 E.

Plötzmin, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Dorf mit 16 H. u. 135 E.

Plöven, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Mieders, Weiler mit 12 H. und 4 Hammerschmieden in der Gem. Telfes.

Plöwen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Dorf mit Filialkirche, 2 Wassermühlen (wovon die eine Schillersmühle genannt wird), 45 H. und 420 E.

Plöwken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, Freidorf mit 61 H. und 348 E.

Plözen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Lind, Weiler bei Lind.

Plogshagen, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Fischerdorf mit 27 H. und 107 E.

Plohe, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, Dorf mit Schloß, Vorwerk und Windmühle, 34 H. und 228 E.

Plohmühle, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, Wassermühle, zu Bürgdorf geh.

Plohn, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Dorf mit 41 H. und 266 E.

Ploickmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Pang.

Ploider, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Flintsbach.

Ploma, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Plaß, Pfarrdorf am linken Ufer der Mies mit 16 H. und 106 E.

Plomnitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Habelschwerd, Dorf mit Schloß, 3 Wasser- und Oelmühle, 166 H. und 652 E.

Plomnitz (Neu-, oder Haha), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerd, Kolonie.

Plompen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Dorf mit 6 H. und 37 E.

Plon, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Steinach, Weiler mit 5 H. in der Gemeinde Steinach.

Plon, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Lienz, Hof in der Gem. Bannberg.

Plonchott, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Vorwerk mit 9 H. und 67 E.

Plonchow, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Hauptgut mit 12 H. und 98 E.

Plonia, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, Namen des Vorwerks Golaschke mit den umliegenden Häusern; es geh. dieselben zu Roschowitz.

Plonitz, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, Kolonie mit 64 H. und 426 E.

Plonkau (Plonchowy), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, 2 H. mit 21 E.

Plonkowko, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Dorf mit 14 H. und 102 E.

Plonkowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, kath. Pfarrdorf mit Vorwerk, 10 H. und 102 E.

Plons, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Imst, Weiler mit 7 H. in der Gem. Arzl.

Plons, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Sonnenberg, Pfarrdorf bei St. Gerold mit 92 H. und 433 E.

Plonskowo (Plaskowo), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Dorf mit Vorwerk, 8 H. und 97 E.

Plonszöwen (Planschöwen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, Bauerhof mit 5 H. und 37 E.

Plosau, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 7 H. und 45 Einw. in der Pfr. Fridorfing.

Plosau (Blossau), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Otting, an der Straße von München nach Salzburg gelegen.

Ploscha, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Postelberg, Dorf mit 62 H., 395 E. und Pfarrei; davon bilden 14 H. mit 88 E. das Gut Olaschin.

Ploschkowitz (Plosskowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodialherrsch. des Großherz. v. Toskana mit 8250 □J. Areal u 4644 E. — Das Dorf Ploschkowitz hat 29 H., Schloß, Kapelle, Mühle, Park und 199 E.

Ploschwitz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Dorf mit 8 H. und 74 E.

Plosdorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Dorf mit 7 H. in der Pfr. Böheimkirchen.

Plosen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Chatoullen-Bauerndorf mit 22 H. und 160 E.

Ploskow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Pürglitz, Meierhof, Forst- und Hegerhaus bei Lana.

Plosnica, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, s. **Heinrichsdorf.**

Plospitz (Placowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrschaft Pullitz, Dorf mit 11 H. u. 50 E.

Plossenau, Bayern, s. **Blossenau.**

Plossenberg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Weiler mit 2 H. und 16 E.

Plossenberg, Sachsen, s. **Blossenberg.**

Plossenhäuser, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Häuser am Plossen, zur Stadt Meißen gehörig.

Ploßig, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, Pfarrdorf mit 69 H. und 342 E.

Plotha, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Naumburg, Dorf mit Rittergut, 40 H. und 250 E.

Plotha, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, Dorf mit Rittergut am westlichen Ufer der Elbe, Fährhaus über dieselbe, 21 H. und 134 E.

Plothen, Reuß-Greiz, A. Burgk, Dorf mit Pfarrkirche, Mühle, 50 H. und 300 E.

Plothow, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Grünberg, Dorf mit Wasser- und Sägmühle, 83 H. und 563 E.

Plotischt (Plotissce), Oesterreich, Böhmen, Kr. und Herrschaft Königgrätz, Dorf mit Pfarrkirche, Kapelle, Mühle, 159 H. und 961 E., von welchen 43 H. mit 260 E. zur Gerichtsbarkeit des städtischen Magistrats, 32 H. mit 193 E. zu Přim und 2 H. mit 12 E. zum Hofe Swietj gehören.

Plotischt, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Stahletz, Jägerhaus bei Stahletz.

Plotitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Oschatz, Dorf mit 39 H. und 252 E.

Plottendorf, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Dorf mit 15 H. und 93 E. in der Pfr. Treben.

Plottnitz (Nieder- und Ober-, auch Ploms genannt), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, Dorf mit 2 Wassermühlen, Ziegelei, Porzellan- und Steingutfabrik, Kalkbrennerei, 62 H. und 304 E.

Plottnitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Frankenstein, Kolonie.

Plottnitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, Dorf mit Vorwerk, 9 H. und 80 E.

Plotzen, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Dorf mit 34 H. und 193 E.

Plotzitz, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Dorf mit 10 H. und 74 E.

Plotzitznen (Groß-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, kölm. Dorf mit 28 H. und 230 E.

Plotzitznen (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, kölmisches Gut und Wassermühle mit 4 E.

Plotzsägmühle, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Neuenbürg, Haus mit 5 E. in d. Pfr. Loffenau.

Plowenz (Groß-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, kath. Pfarrdorf mit 13 H. und 58 E.

Plowenz (Groß-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Hauptgut mit Mutterkirche, 16 H. und 171 E.

Plowenz (Klein-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Vorwerk mit 17 H. u. 111 E.

Plowszen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, kölmer Dorf mit 24 H. und 131 E.

Ploxöd, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 3 H. und 9 E.

Plsakenhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, 2 H. bei Frauenthal.

Plucken Martin, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Dorf mit 6 H. und 57 Einw.

Pluckow, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Bauerhof mit 6 H. und 13 E.

Pluder (Pludry), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Dorf mit Theerofen, 43 H. und 270 E. Der Ort liegt in einzeln zerstreuten Possessionen auf einem 1/4 □M. haltenden Flächenraum.

Plüderhausen, Würtemberg, Jartkr., OA. Welzheim, Pfarrdorf mit 1495 Einw. an der Rems.

Plüderwiesenhof, Würtemberg, Jartkreis, OA. Welzheim, Hof mit 17 E. in der Pfr. Oberurbach.

Plügge (Pflügge), Holstein, Gut Gaarz, Dorf mit 10 H. und 64 E. bei Oldenburg.

Plüggentin, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Hof mit 11 H. und 58 E.

Plüm, Bayern, s. **Bliemhub.**

Plümenhagen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstentum, Dorf mit 21 H. und 127 E.

Plümkenau, Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Koloniedorf mit reformirter Kirche, 25 H. 170 E.

Plüschow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Gadebusch, Hof mit Erbmühle, 23 H. und 163 E. in der Pfr. Friedrichshagen.

Plüttscheid, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Dorf mit 31 H. und 225 E.

Plugawice (mit Kieron), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Vorwerk und Försterei mit 11 H. und 126 E.

Pluhowy Zdiar, Oesterreich, Böhmen, s. **Zdiar.**

Pluhowy Zdiar, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Neuhaus, Einschichte bei Groß-Rammerschlag.

Plumbeck, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 2 H. und 16 E.

Plumberg (Blumberg), Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Hartenberg, Dorf mit Mühle, 2 St. von Zwoda.

Plumbohm, Hannover, Lüneburg, Amt Hitzacker, Weiler mit 2 H. in der Pfr. Hitzacker.

Plumenau (Plumlo, Plumow), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Fideicommißherrschaft des Fürsten von Liechtenstein, im Südwesten des Kreises, mit 39,430 J. 720 □Kl. Areal und 12,637 kath. und 1742 isr. E. — Der Markt Plumenau hat 176 H., 1118 E., Lokalie und Schloß.

Plumhof, Hannover, Lüneburg, A. Bissendorf-Essel, Dorf mit 10 H. in der Pfr. Brelingen.

Plummendorf, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Hof mit 12 H. und 52 E.

Plumpmühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Wasser- und Windmühle mit 7 E.

Plumpmühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, Wassermühle, zu Nieder-Hertwigsdorf geh.

Plumühlen, Hannover, Lüneburg, A. Harburg, 2 Höfe in der Pfr. Hittfeld.

Plunderndorf (Plunderdorf), Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 8 H. und 48 E. in der Pfr. Hofendorf.

Plungscheuer, Preußen, Rgbz. und Kreis Düsseldorf, Hof mit Haus und 8 E.

Pluntau (Blunkau), Holstein, Gut Sierhagen, Dorf mit 33 H. und 198 E. bei Neustadt.

Plunkauer-Holzkathe, Holstein, Gut Sierhagen, 2 Instenstellen bei Plunkau.

Pluschkowietz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Vorwerk, zu Czuchow geh.

Pluschna (Pluschnay, Pluzneg), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Weißwasser, Dorf mit 47 H. und 269 E. in der Pfr. Weißwasser.

Pluschnitz (Groß-, Plusznika), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, kath. Pfarrdorf mit Vorwerk, Wassermühle, 33 H. und 248 E.

Pluschnitz (Klein-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Dorf mit 2 Vorwerken, 2 Wassermühlen, Kalkofen, 25 H. und 500 E.

Pluskar, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sittich, Dorf an der Poststraße bei St. Veit.

Pluskau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Wohlau, Dorf mit Vorwerk, 67 H. u. 484 E.

Pluskowenz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, kath. Pfarrdorf mit 28 H. und 204 E.

Pluskowenz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Kolonie mit 9 H. und 55 E.

Pluskowenz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Hauptgut und Vorwerk mit 10 H. und 82 E.

Plusna, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Flitsch, Dorf mit Mühle u. Hof, im Gebirge.

Plusna, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Weiler mit 13 H. und 75 Einw., bei Jaspina.

Plusnitz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Hauptgut mit Mutterkirche, 8 H. und 97 E.

Pluta, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, s. **Wlosciejewski.**

Plutken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Bauerhöfe mit 10 H. und 48 E.

Plutomühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, Wassermühle zu Hosena geh.

Plutowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Hauptgut mit 16 H. und 188 E.

Plutwinnen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Gut und Waldhaus mit 10 H. und 182 E.

Plutzen Klaus (Plutzen), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, 5 H. und 37 E.

Plutzer, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 5 E.

Pluvig, auch **Pluwig,** Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, kathol. Pfarrdorf mit 16 H. und 106 E.

Pluvigerhammer, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Eisenhammerwerk mit 3 H. und 9 Einw.

Plywaczewo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Dorf mit 31 H. und 214 E.

Pnewitten, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Dorf mit 33 H. und 263 E.

Pniewno, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Hauptgut mit 10 H. und 90 E.

Pniewy, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Schubin, Dorf mit 11 H. und 83 E.

Pniow (Piniow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Podebrad, Dorf mit 39 H. und 263 E. in der Pfr. Předhard und im Kluker Gericht.

Pniow, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Dorf mit Schloß, 2 Vorwerken, Potaschesiederei, 55 H. und 483 E.

Pniowek, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Pleß, Kolonie mit 31 H. und 157 E.

Pniowietz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Rybnik, Dorftheil von Stoboll.

Pniowitz (Groß-, Peniowiecz), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Dorf mit 2 Wassermühlen, 26 H. und 162 E.

Pniowitz (Klein-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Antheil der Gemeinde Piasseczna. Bisweilen wird der Ort auch Nieder-Pniowitz genannt.

Pobanten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, s. **Bobanden.**

Pobanz, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Dorf mit Wassermühle, 62 H. und 389 E.

Pobbeckenmühle (Pöpkenmühle), Braunschweig, Kr. Gandersheim, A. Lutter, Mahlmühle mit 8 E. bei Habausen.

Pobbega, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bezirk Capo d'Istria, Dorf mit 31 H. und 200 E.

Pobenhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhausen, s. **Bobenhausen.**

Poberow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Dorf mit 25 H. und 236 E.

Poberow (Groß- und Klein-), Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Cammin, Gut mit Windmühle und 4 Feuerstellen, 18 H. und 88 E.

Pobersach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Greiffenburg, Weiler mit 8 H. bei Weisach, an der Drau.

Pobersach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Paternion, Weiler an der Drau, bei Feistritz.

Pobersch (Poberſche), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Viktringhof, Dorf mit 53 H. und 338 E. in der Pfr. Lembach, an der Donau.

Poberschau (Bobershau), Sachsen, Kreis Zwickau, A. Lauterstein, Dorf mit 193 H. und 1257 E.

Poberza, Oesterreich, Steiermark, s. **Buchberg.**

Pobethen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, kölmer Dorf und Krug mit Pfarrkirche, 10 H. und 127 E.

Pobethen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, kölmer Mühle mit 9 H. und 52 E.

Pobethen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Pfarrdorf mit 8 H. und 28 E.

Pobiehowice, Oesterreich, Böhmen, siehe **Ronsperg**.

Pobieschowitz (Pobežowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Pardubitz, Dorf mit 32 H. und 281 Einw. in der Pfr. Chwogno.

Pobieschowitz (Pobieřowitz, Pobežowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Choltitz, Dorf mit 28 H. und 209 E. in der Pfr. Lipoltitz.

Pobistregitz (Pobistregice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Roth-Recitz, Dorf mit 18 H. und 116 Einw. in der Pfr. Chwognow.

Pobitz (Powitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Tepel, Dorf mit 19 H. und 91 E. in der Pfr. Tepel.

Pobitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Theysing, Dorf, 1 Stunde von Buchau.

Pobitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Udritsch, Dorf, 1 Stunde von Buchau

Pobles, Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, Pfarrdorf mit Rittergut, 20 H. und 125 E.

Pobloth (Groß-) Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Dorf mit Wassermühle, 19 H. und 193 E.

Pobloth (Klein-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Dorf mit 9 H. und 105 E.

Poblotz, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Stolpe, Dorf mit Wassermühle, 26 H. und 396 E.

Poblotz, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Dorf mit 29 H. und 167 E.

Pobočna, Oesterreich, Böhmen, Kreis Časlau, Herrschaft Polna, Eisenhammer bei Ransko.

Poboř, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Böhmisch-Sternberg, Hegerhaus bei Sternhof.

Poboř, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Loschan, Dorf mit Kapelle, 26 H. und 167 E. in der Pfr. Schwoyschitz.

Poborowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Bezdiekau, Dorf mit Mühle, 11 H. u. 80 E. bei Bezdiekau.

Poborschau (Poborszowe), Preußen, Rgbz Oppeln, Kr. Kosel, Dorf mit 72 H. und 416 E.

Pobresch, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gonowitz, Dorf mit 13 H. und 42 E. in der Pfr. Prihova.

Pobresch, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Thurnisch, Dorf mit 96 H. u. 117 E. in der Pfr. St. Veit.

Pobresch (Ober-, Sgorne-Pobresche), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Altenburg, Dorf mit 22 H. und 89 E. in der Pfr. Rietz an der Sau.

Pobresch (Unter-, Spodni-Pobresche), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Altenburg, Dorf mit 14 H. und 69 Einw. in der Pfr. Rietz.

Pobri, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Volosca, Weiler bei Mattuglie.

Pobzig, Anhalt-Köthen, A. Nienburg, Dorf mit 50 H. und 245 E. in der Pfr. Gramsdorf.

Pobudamühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Plaß, Mühle bei Rzemeschin.

Poburke (Groß-), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, Hauptgut und Dorf mit Vorwerk, 12 H. und 146 E.

Poburke (Klein-), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, Hauptgut und Dorf mit 5 H. und 78 E.

Poburzen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, kölmer Höfe mit 7 H. und 49 E.

Pobutsch (Pobuč), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Mürau, Dorf mit Kapelle, 56 H. und 409 E. in der Pfr. Schmole.

Počatek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Semil, 17 Häuser von Reiditz.

Počatek (Počatka), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Chotieboř, Dorf mit 49 H. und 857 E. in der Pfr. Biela.

Počatek (Unter-, Dolnj Počatek), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Tkemoschnitz, Dorf mit 13 H. und 136 E., von welchen 1 Haus zu Bestwin gehört.

Počernitz (Ober-, Hornj Počernice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Gut Michle, Dorf mit 70 H. und 599 Einw. in der Pfr. Chawla.

Počernitz (Unter-, Dolnj Počernice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Gut des Herrn von Atter und Iveagh mit 907 J. 441 □Kl. Areal und dem gleichnamigen Dorfe, das 50 H., 347 E., Schloß, Mühle und Kirche hat.

Pochaische, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Freudenthal, Kirchweiler bei Franzdorf.

Pochanza (Ober-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Rann, Weiler in der Pfr. Sromle.

Pochanza (Unter-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Rann, Weiler in der Pfr. Arditsch.

Poche, Baden, Oberrheinkr., A. Staufen, Hof mit 5 E. in der Pfr. Staufen.

Poche, Baden, Oberrheinkr., A. Schönau, 6 zerstreut liegende Häuser mit 45 E. in der Pfr. Todtnau.

Poche, Baden, Oberrheinkr., A. Schönau, Haus bei Schönenbuchen.

Pochendorf, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Kremsmünster, Dorf in der Pfr. Kremsmünster.

Pocher, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Weiler mit 48 H. in der Gem. Kitzbühel.

Pochhaus, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Witzenhausen, Hof mit 4 E. bei Dohrenbach.

Pochlowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Gut Littengrün, Dorf mit Meierhof, 2 St. von Zwoda.

Pochmühl, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Herzogl. Kammergut und Dorf mit 27 H. u. 179 E. in der Pfr. Braunsdorf.

Pochmühle, Churhessen, Fulda, Kr. Fulda, A. Großenlüder, Mühle mit 7 E. bei Salzschlirf.

Pochmühle, Hessen, Oberh., Kr. Biedenkopf, Ldg. Gladenbach, Mahlmühle mit 9 E. bei Gladenbach.

Pochmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Cestitz, Mühle bei Daubrawitz.

Pochmühle (Puchmühle, Zambach), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Stadt Eule, Dorf mit 5 H. und 28 E., wovon 1 Haus zu Unter-Březan gehört, in der Pfr. Eule. Hier ist an der Sazawa eine sehenswerthe Erz-Pochmühle mit 40 Stampfen, durch welche der Quarz zu Schlich gestampft und das Gold durch eine Schlemmarbeit ausgeschieden wird.

Pochmühle, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Mahl- und Oelmühle mit 9 E.

Pochobrad, Oesterreich, Böhmen, Kreis Chrudim, Herrschaft Nassaberg, Dorf mit Filialkirche, Mühle, 5 H. und 51 E., von welchen 1 Haus zu Hermanmiestetz gehört.

Pochorz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Tloskau, Meierhof und Jägerhaus.

Pochra (Bochra), Sachsen, Kr. Leipzig, A. Oschatz, Dorf mit 22 H. und 150 E.

Pochwald, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Kraupen, Dorf mit Mühle, 9 H. und 80 E. in der Pfr. Unter-Kraupen.

Pochwalow, Oesterreich, Böhmen, Kreis Rakonitz, Gut Tauzetin, Dorf mit Mühle, 48 H. und 473 E. in der Pfr. Winařitz.

Pochwerk (Puchwerk), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Hlawniowitz, Ortschaft mit Bauerhof, Mühle mit Brettsäge, Wirthshaus und 5 Chaluppen bei Dürrendorf.

Pochwerk, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Waldbroel, Bleischmelze und Haus mit 3 E.

Pochwerk, Sachsen-Meiningen, A. Sonneberg, Glashütte mit 13 E. bei Limbach.

Pockau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Schöbritz, Dorf mit 2 Mühlen, 46 H. und 221 E. in der Pfr. Gartitz.

Pockau (Bockau), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Lauterstein, Dorf mit 84 H. und 668 E.

Pockberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Gonowitz, Weiler in der Pfr. Gonowitz.

Pockenberg, Bayern, s. **Bockenberg.**

Pockens, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, 6 Häuser in der Pfr. Buttförde.

Pockhorn, Bayern, s. **Bockhorn.**

Pockhorn, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Stall, Kirchdorf an der Möll, bei Heilig-Blut.

Pockhub, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 7 E. bei Erlbach und Zeilarn.

Pocking, Bayern, s. **Bocking.**

Pocking, Bayern, Niederb., Ldg. Rotthalmünster, Pfarrdorf mit 56 H. und 408 E.

Pocking, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kufstein, Weiler mit 5 H. in der Gemeinde Hauning.

Pockleck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Hörberg, Dorf mit 22 H. und 124 E. in der Pfr. Hörberg.

Pockleckaberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Neukloster, Weiler bei Packstein.

Pocköd, Bayern, s. **Bocköd.**

Pockrandsaue, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Vorwerk, s. **Saagen.**

Pockrands-Theerofen (oder Hohenspring), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, Theerofen mit 6 Feuerstellen, 7 Gebäuden und 34 E.

Pocksöd, Bayern, s. **Poxöd.**

Pockstall, Bayern, Oberfranken, Ldg. Ebermannstadt, Weiler mit 10 H. und 60 E. in der Pfr. Ebermannstadt.

Pockstein, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Pölland, Weiler mit 21 H. und 97 E. bei Unterlaag.

Počtege, Oesterreich, Böhmen, s. **Pottenstein.**

Poczauczow (Počaučow), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Trebitsch, Dorf mit 25 H. und 193 E. in der Pfr. Trnawa.

Poczekay, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Krug mit 6 H. und 23 E.

Poczolkau, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Dorf mit Vorwerk und Schäferei, Sägemühle, 14 H. und 96 E.

Podacych (W), Oesterreich, Böhmen, s. **Straz.**

Podangen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, Vorwerk mit 10 H. und 111 E.

Podanin, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, Dorf mit Oberförsterei, 27 H. und 343 E.

Podariza, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Parenzo, Hof bei Monsalese.

Podarzewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Dorf mit 16 H. und 113 E.

Podarzewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schroda, Hauland mit 11 H. und 189 E.

Podaunza, Oesterreich, Illyrien, Kreis Adelsberg, Bez. Freudenthal, Weiler mit Kirche bei Horiul.

Podbaba, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Gut Degwitz, zerstreute Höfe, Häuser und Mühle, im unteren Theile der Scharka bis an die Moldau und die Welwarner Straße reichend, in der Pfr. Vorder-Owenetz.

Podbekuje, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Seisenberg, Dorf mit 5 H. und 31 E. bei Gurk.

Podbenim, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laack, Weiler mit 8 H. u. 51 E. bei Afriach.

Podberda, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Weiler bei Idria di Bazha.

Podberda, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Kirchdorf am Bazhabache, bei Ternig.

Podberda, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Canale, Weiler bei Goregnapolie.

Podbesche, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Lippa, Kirchdorf bei Hruschiza.

Podbiaka (auch Weißhof), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Vorwerk zu Groß-Rauden geh.

Podbiella, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Dorf mit 14 H. u. 71 E. beim Natisonebache.

Podblizo, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, Weiler mit 8 H. und 50 E. bei Kesnitz.

Podboř (Podboři), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Wopořan, Dorf mit 43 H. u. 66 E. in der Pfr. Wopořan.

Podborem, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Försterei mit 11 E.

Podborny, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Wreschen, Krug zu Przybislaw geh.

Podborowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Bomst, Vorwerk mit Haus und 10 E.

Podborowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Dorf mit 10 H. und 57 E.

Podborowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Samter, Vorwerk mit 5 H. und 52 E.

Podborst, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Minkendorf, Weiler bei Kaplavaß.

Podborst, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Treffen, Weiler bei Sagorizza.

Podborzan, Preußen, Rgbz Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, s. **Waldhäuser.**

Podbosnig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Canale, Hof bei Losiz.

Podbrach (Podbraha), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Brandeis, Dorf mit 16 H. u. 104 E. bei Brandeis.

Podbratetz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Budin, Dorf mit Kapelle, 56 H. u. 322 E. in der Pfr. Jetschowitz.

Podbreg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Wipbach, Schloßruine bei St. Veit.

Podbregh, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Canale, Weiler mit 3 H. und 21 E. bei Rauna.

Podbresoutz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sauenstein, Weiler mit 5 H. und 31 E. bei Sauenstein.

Podbřežitz (Podbřezice), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Dorf mit 41 H., 265 E. und Kirche, ist ein Gut des Olmützer Domkapitels.

Podbřezy (Skalka), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Skalka, Dorf mit 64 H., 471 Einw. und Schloß Skalka, bei Opotschna.

Podbučni, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Nachod, Mühle bei Nachod.

Podčap (Kotzab), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Březnitz, Dorf mit 41 H. und 267 E., von welchen 1 H. zu Drahenitz gehört, in der Pfr. Březnitz.

Podčap, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Unter-Beřkowitz, Dorf mit Filialkirche, 86 H. u. 555 E., von welchen 14 H. zu Ober-Beřkowitz gehören.

Podčegk, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Krnsko, Wohnhaus bei Krnsko.

Podčegker Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut Sowinka, Mühle mit 7 E. bei Strenitz.

Podchlum, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Opotschna, Dorf mit Mühle, 9 H. u. 50 E. in der Pfr. Opotschna.

Podchlumetz (Langewiese), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Leitomischel, Einschichte mit 5 H. und Mühle bei Trschek.

Podchotutz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Herrschaft Křinetz, Mahlmühle bei Křinetz.

Podcroh, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pinguente, Weiler bei Rozza.

Podczernin, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, Feuerstelle zu Rutzauer Güter geh.

Poddarskomühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Wognomiestez, Mühle mit Brettsäge bei Pelles.

Poddaubi, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Groß-Skal, Dorf mit 8 H. und 64 E. in der Pfr. Wisst.

Podday Andres (Tylennen), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Memel, 2 H. und 20 E.

Poddebie, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Tost, Vorwerk zu Ober-Dziersno geh.

Poddomp, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Stolpe, Vorwerk zu Klein-Machmin geh.

Poddraschitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Herrschaft Brodetz, Einschichte mit 8 H., 58 E. u. Mühle an der Iser.

Poddwurer Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Wällischbirken, Mühle bei Dwur.

Poddylewo (Kaczlarka), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Feuerstelle bei Pluskowenz.

Podĕbab, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Okraulitz, Dorf mit 27 H. und 228 E. in der Pfr. Deutschbrod.

Podĕbrad, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, kgl. Kameralherrschaft im südwestlichen Theile des Kreises mit 5⅕ □M. Areal und 21,960 E., wobei 930 protest. und 65 israel. Familien, umfaßt 65 Orte in 2 Städten und 8 Gerichten. Die Stadt Podĕbrad liegt am rechten Elbeufer und hat 2 Vorstädte, 231 H., 2-34 E., Schloß mit Kapelle, Dechanteikirche mit Grabschriften und Gemälden, Begräbnißkirche, Rathhaus, Post, Garnison, Beschälanstalt, mehrere Mühlen, 4 Jahrmärkte, Wochenmärkte, Handel und Gewerbe. Früher war P. durch das Schloß fest und wurde deshalb 1420 erobert und geplündert und 1426 von den Taboriten belagert.

Podebuls, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Dorf an der Elster und dem Schloßgraben, mit Vorwerk, 7 H. und 34 E.

Podebuls, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, Dorf mit 21 H. u. 147 E.

Podegratz (Unter-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Witschein, Weiler.

Podegratz (Ober- und Mitter-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Witschein, 2 Weiler.

Podegratz (Hoch-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Ehrenhausen, Weiler.

Podegratz, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Witschein, Gut, dem Joseph Müller geh.

Podejuch, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Randow, Dorf an der großen Regelitz mit Bergfaktorei, Ziegelei und Kalkbrennerei, Filialkirche, 87 H. und 760 E.

Podel (Lhota-), Oesterreich, Böhmen, siehe **Lhota** (Unter-).

Podel (Groß-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Dorf mit Wassermühle, 27 H. und 140 E.

Podel (Groß-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Kolonie mit 4 H. u. 29 E.

Podel (Klein-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Dorf mit 2 Holzkathen, 14 H. und 130 E.

Podelsatz, Sachsen-Altenburg, Amt Roda, Dorf mit 12 H. und 62 Einw. in der Pfr. Schlöben.

Podelwitz, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Dorf mit Rittergut, Mahlmühle, 40 H. u. 247 E. in der Pfr. Gieba.

Podelwitz (Kleinpodelwiz), Sachsen, Kr. Leipzig, A. Colditz, Dorf mit 32 H. u. 203 E.

Podelwitz, Sachsen, Kr. u. A. Leipzig, Dorf mit 59 H. u. 316 E.

Podemus (Boderitz, Bodnitz), Sachsen, Kr. u. A. Dresden, Dorf mit 16 H. u. 120 E.

Podendorf, Hannover, Lüneburg, Amt Moisburg, Weiler mit 5 H. in der Pfarrei Moisburg.

Podendorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peilenstein, Weiler mit 5 H. in der Pfr. Mank.

Podenkirchen, Bayern, siehe **Bodenkirchen.**

Podeřischt (Podeřisst), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Frauenberg, Dorf mit Mühle, 31 H. und 191 Einw. in der Pfr. Netolitz.

Podersam (Podhořan, Podhořány), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Gut des Grafen von Salm-Reifferscheid mit 2745 J. 1201 □Kl. Areal und 709 E. Die Stadt Podersam hat 157 H., 906 E., Pfarrei, Spital, Post und 2 Mühlen.

Podersanka (Podhořanka), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Petersburg, Dorf mit Lokaliekirche, 43 H. u. 264 E.

Poderschau, Sachsen-Altenburg, s. **Alt- und Neu-Poderschau.**

Podesdorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 13 H. u. 101 E. bei Tweras.

Podestagno, Oesterreich, Tyrol, s. **Peitelstein.**

Podetschel (Bodeschil, Poděčil, Pogedssel), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Chraſt, Dorf mit Mühle, 29 H. u. 140 E. in der Pfr. Jenschowitz.

Podewall, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Neu-Brandenburg, Dorf mit 13 H. u. 104 E. bei Neu-Brandenburg.

Podewils, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Dorf mit 24 H. und 209 E., Filial von Rarfin.

Podewils (Kally), Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Kolonie mit 32 H. u. 258 E.

Podewilshausen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Dorf mit Bethaus, Filial von Raths-Damnitz, hat 19 H. und 189 E.

Podewitten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Gut mit Vorwerk, 10 H. und 137 E.

Podfidlin, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Karthaus, Abbau von Kahlbude mit 9 E.

Podgachie, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pinguente, Weiler mit Kirche, bei Lanischie.

Podgay, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Mogilno, Wassermühle mit 4 H. und 31 E.

Podgay, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Krug mit 3 H. u. 42 E.

Podgier, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Minkendorf, Dorf mit Kirche bei Kreutz.

Podglanz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Reifnitz, Weiler am Bistrizabache mit 6 H. und 40 E.

Podgoist, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Sonnegg, Weiler mit 6 H. bei Iggdorf.

Podgora, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laack, Weiler bei Tratta, am Zayerbache.

Podgora, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laybach, Weiler bei Lustthal.

Podgora, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laybach, Weiler bei St. Veit.

Podgora, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Auersperg, Kirchdorf im Gutenfeld.

Podgora, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Quisca, Dorf mit 70 H., 600 E. und 2 Mühlen beim Schlosse Graffenberg und dem Isonzo, mit Papierfabrik.

Podgora, Oesterreich, Steiermark, s. **Unterberg.**

Podgore, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Cherso, Hof am Monte Syss.

Podgoriach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Guttenstein, Kirchdorf mit 2 Mühlen, hinter Guttenstein.

Podgoriamberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Wöllan, Weiler bei Thurn und Schalleck.

Podgorje, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Fünfenberg, Kirchdorf am Slaunikberge mit 64 H. u. 400 E.

Podgorje, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laybach, Weiler bei Sostru, unweit der Laybach.

Podgorie (Ober-, Sgorne-Pogerze), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Rothenthurn, Dorf mit 87 H. und 433 E. in der Pfr. Altenmarkt.

Podgorie (Unter-), Oesterreich, Steiermark,

Kr. Cilli, Bez. Rothenthurm, Dorf und Gem. mit Lokalie, 45 H. u. 223 E. in der Pfr. St. Martin, bei Windischgratz.

Podgorie, Oesterreich, Steiermark, s. **Kunigund** (St.).

Podgorie, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Wöllan, Dorf mit 16 H. und 96 E. in der Pfr. Skalis.

Podgorie, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Wisell, Dorf mit 51 H. und 323 E. in der Pfr. Pischätz.

Podgorie, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Seitz, Dorf mit 23 H. u. 66 E. in der Pfr. Kirchstätten.

Podgorie, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Saneck, Dorf mit 36 H. u. 83 E. in der Pfr. Fraßlau.

Podgorie, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Reifenstein, Dorf mit 24 H. und 103 E. in der Pfr. St. Georgen bei Reicheneck.

Podgorie, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Ober-Lichtenwald, Dorf mit Filialkirche, 34 H. und 174 Einw. in der Pfr. St. Leonhard.

Podgoritz, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Laybach, Weiler bei St. Jakob.

Podgoritza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Egg, Weiler bei Moraitsch.

Podgoritza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Auersperg, Weiler bei Bidem.

Podgoritza, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Oberlichtenwald, Dorf mit 17 H. u. 105 E. in der Pfr. St. Leonhard.

Podgoriza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Auersperg, Weiler bei St. Georgen.

Podgoriza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Weixelburg, Weiler bei St. Marein.

Podgornig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Eberndorf, Weiler bei Eberndorf.

Podgornig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Canale, Weiler mit 3 Mühlen bei Tribussa.

Podgoroi, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberrohitsch, Weiler am Feribache.

Podgorze (Gory), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Dorf mit 19 H. und 136 E.

Podgorzen (Podgorze), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Großsonntag, Dorf mit 35 H. und 199 Einw. in der Pfr. St. Leonhard.

Podgrad (Ober- und Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Eberndorf, Kirchdorf und Weiler bei Gröbelsdorf.

Podgrad, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Laybach, Weiler beim Einflusse der Laybach in die Sau.

Podgrad, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Reifenstein, Dorf mit 43 H. und 155 E. in der Pfr. St. Georgen bei Reicheneck.

Podgradowitz, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, Dorf mit 20 H. und 120 E.

Podgraje, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Lippa, Dorf mit Kirche und Pfarrei, im Gebirge, östlich vom Riccaflusse.

Podgranje, Oesterreich, Steiermark, s. **Unterschloß.**

Podgreschena, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Landstraß, Weiler an der Sau, bei Dollina.

Podgrische, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Idria, Dorf bei Schwarzenberg.

Podgrischnig, Oesterreich, Illyrien, Kreis Laybach, Bez. Laack, Weiler bei Pölland.

Podgrizh, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Wipbach, Weiler mit 7 H. und 42 E. bei Losize.

Podgursz (oder Podgorze), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, eine kleine offene Stadt am linken Ufer der Weichsel, Thorn gegenüber, mit Reformatenkloster, 3 Kram- und Viehmärkten, 58 H. und 558 E.

Podgurzyn, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Dorf mit 16 H. und 110 E.

Podhabřin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Groß-Skal, Haus bei Kacanow.

Podhag, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Herrschaft Pakoměřitz, Mühle bei Wellen.

Podhage (In), Oesterreich, Böhmen, Kreis Pilsen, Herrschaft Radnitz, Gypsmühle bei Wranowitz.

Podhagsky, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Semil, Einschichte bei Beneschau.

Podhaiskermühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Lukawetz, Mühle bei Zdiemiřitz.

Podhardermühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Stadt Königinnhof, Mühle mit einem Gange und Brettsäge, zur Vorstadt Podhard von Königinnhof geh.

Podhay, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Gut Radim, Dorf mit 22 H. und 138 E. in der Pfr. Radim.

Podhay (Podhag), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Stadt Königinnhof, Einschichte von 10 H. mit 67 E. bei Werdek.

Podhay (Podhag), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Hohen-Hradek, Dorf mit 30 H. und 181 E. in der Pfr. Krtenow.

Podhay (Poghag), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Groß-Skal, Dorf mit 8 H. und 71 E. in der Pfr. Groß-Skal.

Podhaye, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Schlüsselburg, Mühle bei Schlüsselburg.

Podhoř, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Hroby, Mühle bei Neuhof.

Podhoř, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Böhmisch-Aicha, Dorf mit Mühle, 9 H. und 46 E. in der Pfr. Böhmisch-Aicha.

Podhoř, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, oberstburggräfliche Güter, zerstreut liegendes Dorf mit 29 H. und 209 E., von welchen 4 H. zu Sela und 3 H. zu Troja gehören, in der Pfr. Bohnitz.

Podhořa, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Rožmital, 5 Chaluppen und 1 Stabhammer bei Pinowitz.

Podhořan (Podhořany), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Mühlhausen,

Dorf an der Moldau mit 14 H. und 93 Einw., von welchen 6 H. zu Jenidwes gehören, in der Pfr. Weprek.

Podhořan, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Neuschloß, Dorf an der Straße nach Lusche mit 25 H. und 145 E. in der Pfr. Neuschloß.

Podhořan (Podhořany), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Gut des Grafen Kinsky im Nordosten des Kreises, mit 2273 J. 1519⅓ □Kl. Areal u. 1642 E., wobei 59 ev. u. 6 isr. Fam., umfaßt 8 Orte. Das Dorf Podhořan hat 80 H., 560 E., Schloß, Kapelle, Ziegelei und Mühle.

Podhořansky, Oesterreich, Böhmen, siehe **Hledseb.**

Podhoritz (Podhořice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Gut Bestwin, Dorf mit 19 H. u. 143 E. in der Pfr. Herrmann.

Podhorn, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Libochowitz, Schäferei bei Klappay.

Podhorn (Podhoř), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Weißkirch, Dorf mit 47 H., 304 E., Kirche und 4 Mühlen.

Podhorna, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Kosteletz, Einschichte mit 4 H. und 18 E. bei Lhota.

Podhornermühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Pretschin, Mühle bei Hora.

Podhornmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Tepel, Mühle bei Lusading.

Podhornmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Tepel, Mühle bei Royau.

Podhorowitz (Podhořowitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Protiwin, Dorf mit 25 E. und 106 E. in der Pfr. Stolschitz.

Podhorskymühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Polna, Mühle bei Polna.

Podhrad (Nadchlumkem), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Wokschitz, Marktflecken mit 2 Kapellen, 52 H. und 394 E.

Podhrad, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Münchengrätz, Dorf mit 17 H. und 87 E. in der Pfr. Backofen.

Podhrad (Podhrady), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Gut Třemoschnitz, Dorf mit 24 H., 196 E. und Burgruine Lichtenburg, bei Ronow.

Podhrad, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Frauenberg, Markt an der Moldau mit 177 H., 1817 E., Kirche, Schloß (Frauenberg) und mehreren Höfen.

Podhrad (Klingenberg, Zwikow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Klingenberg, Dorf am Zusammenflusse der Moldau und Watawa mit 29 H., 205 E. und Schloßruine Klingenberg.

Podhrad, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Kr. Königgrätz, Herrschaft Hořeniowes, Mühle bei Habřina.

Podhrader Brettmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Jung-Woschitz, Mühle bei Jung-Woschitz.

Podhradermühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Gut Podkow, Mühle bei Podkow.

Podhradi (Podhradj), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Luhatschowitz, Dorf mit 42 H. und 246 E. in der Pfr. Puslowitz.

Podhrasky, Oesterreich, Böhmen, Kr Budweis, Herrschaft Krumau, Bauerhof bei Trzissau.

Podhraz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Bielohrad, Jägerhaus und Mühle bei Augezd.

Podhraz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Pardubitz, Mühle mit 2 Gängen, bei Holitz.

Podhraz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Plaß, Mühle bei Mlatz.

Podhrazermühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Wrschowitz, Mühle bei Woboro.

Podhrussticky, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Groß-Skal, Einschichte mit 4 H., bei Turnau.

Podhura, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Neustadt, Mühle an der Mettau, bei Tscherntschitz.

Podhurj, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut im Osten des Kreises, mit 349 J. 937 □Kl. Areal, besteht nur aus dem gleichnamigen Dorfe mit 24 H. und 157 E.

Podhurka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Choltitz, Einschichte bei Pobieschowitz.

Podhursky, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Pardubitz, Meierhof bei Raab.

Podjasz, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Hauptgut mit Wassermühle, 27 H. und 261 E.

Podiaus, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Zásmuk, Dorf mit Mühle, 29 H. und 207 E. in der Pfr. Solopisk.

Podiebradt (Ober-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, Kolonie mit 44 H. u. 294 E.

Podiebradt (Mittel-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, Kolonie mit 56 H. und 421 E.

Podiebradt (Nieder-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, Kolonie mit 33 H. und 213 E.

Podiefuß (Pudebus), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Zetschowitz, Dorf mit 39 H. und 314 E. in der Pfr. Kellowetz.

Podjelle, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, Weiler bei Kopriunig.

Podielus, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Konopischt, Dorf mit Mühle, 1½ St. von Onespek.

Podiemel, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Flitsch, Hof hinter Sotscha.

Podieschin (Poděssin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Přibislau, Dorf mit 46 H. und 315 E., bei Přibislau.

Podjeusche, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Minkendorf, Weiler bei Minkendorf.

Podjezierze, Preußen. Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Etablissement mit 5 H. und 51 E.

Poditau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis

Glatz, Dorf mit Schloß und Vorwerk, 33 H. u. 151 E.

Podiwin (Podwinice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Ploschkowitz, Dorf mit 35 H. und 164 E. in der Pfr. Schüttenitz.

Podiwjn, Oesterreich, Mähren, s. **Kostl.**

Podiwitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Martinitz, Dorf mit 22 H. und 173 E. in der Pfr. Kalischt.

Podiwitz (Podiwice), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Wischau, Dorf mit 62 H. und 340 E.

Podkamen, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Neukloster, Weiler in der Pfarrei Greiß.

Podkarczewo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Räumung mit 6 H. und 35 E.

Podklanz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Freudenthal, Weiler bei Sauraz mit 8 H. und 50 E.

Podklasztorze, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Dorf mit 16 H. und 86 E.

Podkoce, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, Dorf mit 11 H. und 98 E.

Podkogon, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Auersperg, Weiler am Kopaizabache.

Podkopečny, Oesterreich, Böhmen, Kreis Chrudim, Herrschaft Pardubitz, Mühle bei Gezboritz.

Podkoschlam, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberburg, Weiler in der Pfr. St. Egyden bei Schwarzenstein.

Podkosciella, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, einige Häuser zu königl. Jankowitz geh.

Podkost, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Kost, Häuser bei Kost.

Podkowan, Oesterreich, Böhmen, s. **Kowan** (Unter-).

Podkrai, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Guttenstein, Dorf hinter Köttulach.

Podkrai (Ober- und Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Ponowitsch, Kirchweiler bei Sager.

Podkraj, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sauenstein, Dorf und Gemeinde auf dem rechten Saaufer, östlich von Dobouz.

Podkrajam, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Salloch, Dorf mit 49 H. u. 120 E. in der Pfr. St. Ilgen.

Podkray, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Auersperg, Weiler mit 3 H. bei Laschitsch.

Podkrč, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Protiwin, Mühle bei Krtsch.

Podkrej, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Wipbach, Pfarrdorf mit 40 H. und 236 E.

Podkujawa, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Räumung mit 2 H. und 15 E.

Podkuk, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pinguente, Weiler am Fiumerabache.

Podkusse, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Veldes, Weiler mit 3 H. an der Wurzner Sau, bei Lengenfeld.

Podkutzel, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Idria, Weiler bei Idria.

Podlaase, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Freudenthal, Weiler bei Franzdorf.

Podlaber, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut Schopka, Mühle mit Brettsäge bei Schopka.

Podlacken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Gut mit 5 H. und 97 E.

Podlaika, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, Hof bei Steinbüchel, im Jelouzawalde.

Podlaise, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pleß, Vorwerk, zu Groß-Chelm geh.

Podlaka, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Canale, Dorf bei Madon, im Gebirge.

Podlanig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Kötschach, Dorf mit Kirche, im Lesachthale, bei Kornath.

Podlanig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Grünburg, Weiler mit 6 H. und 42 E. bei Mitschig.

Podlaschin (Podlezina), Oesterreich, Böhmen, s. **Padloschin.**

Podlaschitz (Podlažice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Chrast, Dorf mit Filialkirche, Mühle, 88 H. und 505 E. in der Pfr. Chrast.

Podlask, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Schubin, Etablissement mit 3 H. und 19 E.

Podlaska, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Kosmanos, Dorf mit 40 H. und 255 E. in der Pfr. Bukowno.

Podlassen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Gut mit dem Gute Podleicken, zusammen 11 H. und 62 E.

Podlauč, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Unter-Březan, Dorf mit 4 H. und 28 E. in der Pfr. Eule.

Podlechen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, Dorf mit 16 H. und 158 E.

Podlechen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Dorf mit Vorwerk, 21 H. u. 159 E.

Podleicken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Gut, zu Podlassen geh.

Podlenzek, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Krug und Buden mit Haus und 7 E.

Podlesch, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, Dorf mit 53 H. und 520 E.

Podleschce, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Canale, Weiler mit 5 H. und 31 E., bei Berch Auch.

Podleschie, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Montpreis, Dorf mit 20 H. und 56 E. in der Pfr. Kallobie.

Podleschie (Podvescha), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberburg, Dorf mit 23 H. und 117 E. in der Pfr. Leutsch.

Podleschin (Podlezjn), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Swoleniowes, Dorf mit 59 H., Mühle und 498 E. in der Pfr. Swoleniowes.

Podlesie, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, s. **Unterwalde.**

Podlesie (auch Swierk), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Etablissement mit 3 H. und 24 E.

Podlesie, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Pleß, Dorf mit 60 H. und 457 E.

Podlesie, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pleß, einzelne Häuser zu Sussetz geh.

Podlesie oder **Neuhof**, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Vorwerk zu Koztow (Mokrauisch-), geh.

Podlesie, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, Dorf mit 16 H. und 157 E.

Podlesie, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Meierei mit 16 H. und 122 E.

Podlesie (mit Czempin), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, Dorf mit Vorwerk, Wassermühle, Windmühle, 10 H. und 150 E.

Podlesie kościelne, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Hauptgut und Dorf mit kath. Pfarrkirche, 23 H. und 148 E.

Podlesie wysokie, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, s. **Hohenwalde.**

Podleskouza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Weiler mit 2 H. u. 11 E., bei Tumlina.

Podleskymühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Polna, Mühle bei Polna.

Podleß, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrschaft Ropitz, Weiler bei Nieborn.

Podlesstinermühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Kost, Mühle bei Leschtin.

Podlesy, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Smilkau, Dorf, 2 Stunden von Wotitz.

Podlesy, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Přibram, Dorf, 1 St. von Přibram.

Podlesy (W), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Gut Hohen-Lhota, 4 Dom.-Chaluppen bei Libesch.

Podlesz (Groß-), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Hauptgut mit 14 H. und 149 E.

Podlesz (Klein-), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Hauptgut mit 18 H. und 103 E.

Podletitz (Budletitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Maschau, Pfarrdorf mit 49 H. und 275 E.

Podlewin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Gut Chotetsch, Dorf mit 38 H. u. 206 E., von welchen 12 H. mit 76 E. zur Stadt Neu-Paka gehören.

Podleyschtan (Podlegsstian), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Nassaberg, Dorf mit 27 H. und 216 Einw. in der Pfarrei Schumberg.

Podleziskо, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Buk, Feuerstelle mit 12 E.

Podlhota, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Warwaschau, Ansiedelung bei Lhota Smetanowa.

Podlicken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Bauerdorf mit 13 H. und 84 E.

Podlik (Per), Oesterreich, Illyrien, Kreis Adelsberg, Bez. Freudenthal, Weiler bei Schweinbüchl.

Podling, Bayern, s. **Bodling.**

Podlingen, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler mit 2 H. und 17 E., bei Steinbach.

Podlipa, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Seisenberg, Dorf mit 39 H. und 250 E., bei Haidovitz.

Podlipa, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Freudenthal, Pfarrdorf am Studenzbache.

Podlipoglau, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Weixelburg, Dorf am Rekabache, mit Mühle.

Podlipontza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Ponowitsch, Weiler mit Kirche bei Islak.

Podlippo, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Landstraß, Weiler bei Smeding.

Podlisez, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Treffen, Weiler bei Döbernig.

Podliska, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Castalowitz, Mühle bei Ledetz.

Podlitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Neuschloß, Wirthshaus an der alten Prager Straße bei Poppeln.

Podlog, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Kappel, Weiler mit 3 H. am Kankerbache.

Podlog, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Krupp, Weiler mit 4 H. und 20 E., bei Dragatusch.

Podlog, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Neucilli, Dorf mit 45 H. und 191 E. in der Pfr. St. Peter.

Podlogam, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Montpreis, Dorf mit 38 H. und 170 E. in der Pfr. St. Veit.

Podlong, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laack, Weiler mit 18 H. und 110 E., bei Eisnern.

Podlosch, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Stattenberg, Dorf mit 87 H. und 349 E. in der Pfr. Mannsberg.

Podloschberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gonewitz, Weiler in der Pfr. Gonowitz.

Podloziny, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, 6 Feuerstellen mit 52 E.

Podluben (Groß- und Klein-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Neustädtl, Bez. Neustädtl, 2 Weiler bei Wallndorf.

Podluch, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Horowitz, Dorf mit Meierhof, 2 St. von Zbitz.

Podlusk, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herzogthum Raudnitz, Dorf am Zippelbache mit 59 H., 373 E. und 3 Mühlen.

Podluzan, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Křinetz, Dorf mit Mühle, 26 H. und 175 E. in der Pfr. Pozdialowitz.

Podmea, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pinguente, Dorf mit 10 H. und 80 E., bei Grimalda.

Podměstj, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Nassaberg, Dorf mit 53 H., 295 E. und Mühle, in der Pfr. Prosetsch.

Podmeuz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Pfarrdorf am Bazhabache mit 80 H. und 600 E.

Podmleynem (unter der Mühle, Lhota Wesela), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Gemnischt, Ansiedelung mit 12 H., bei Gemnischt.

Podmok, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Chlumetz, Dorf, 6 Stunden von Wotitz.

Podmok, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Podebrad, Dorf mit Filialkirche, 52 H. und 396 E. im Chotianker Gericht.

Podmok (Podmoky), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Zleb, Dorf mit 71 H. und 474 E. in der Pfr. Goltsch-Jenikau.

Podmok, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Zasmuk, Einschichte mit 3 H., bei Kochanow.

Podmokl, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Stadt Schüttenhofen, Dorf mit 54 H. und 369 E., von welchen 4 H. zu Albrechtsried gehören, in der Pfr. Albrechtsried.

Podmokl, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Pürglitz, Dorf mit 104 H., 789 E. und Schloß, bildet für sich ein Gut.

Podmokl, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut mit 98 J. 1315½ □Kl. Areal, umfaßt blos das Dorf Podmokl mit 21 H., Schloß und 186 E.

Podmokl, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Gut Krukanitz, Dorf mit Meierhof, 18 H., 90 E., Potaschesiederei und Mühle mit Brettsäge in der Pfr. Tschihana.

Podmoklan, Oesterreich, Böhmen, Kreis Caslau, Gut Studenetz, Dorf mit Mühle, 15 H. und 117 E. in der Pfr. Ober-Studenetz.

Podmoklitz (Podmoklice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Semil, Dorf mit 78 H. und 581 E.

Podmole, Oesterreich, Mähren, s. **Baumöl.**

Podmolnig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laybach, Weiler bei Rudnig.

Podmostky, Oesterreich, Böhmen, s. **Chrast.**

Podnart, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, Weiler an der Sau bei Auschische.

Podobowice, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Hauptgut und Dorf mit Vorwerk, 11 H. und 183 E.

Podol, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Schwigan, Dorf mit Mühle, 33 H. und 204 Einw. in der Pfr. Laukow und an der Straße nach Reichenberg.

Podol, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Weißwasser, Dorf mit 5 Mühlen, 129 H. und 710 E., wovon 70 H. mit 385 E. zu Weißwasser, 45 H. mit 245 E. der Stadt Weißwasser, 10 H. mit 54 E. zu Wiska und 4 H. mit 29 E. zu Münchengrätz gehören, in der Pfr. Weißwasser.

Podol, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Münchengrätz, Dorf mit 30 H. und 212 E. in der Pfr. Münchengrätz.

Podol, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut Primor, Dorf mit Mühle, 72 H. u. 425 E. in der Pfr. Melnik.

Podol, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Rozdialowitz, Dorf mit 26 H. und 164 E. in der Pfr. Rozdialowitz.

Podol (Weiß-, Bily, Podoly), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Sehuschitz, Markt mit 96 H. und 681 E.

Podol (Kalk-Podol), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Hermanmiestetz, Dorf mit 27 H., 193 E., Kirche, Mühle und St. Wenzelsbad mit einer Kohlensäure und Kalk enthaltenden Quelle.

Podol, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Dorf mit 84 H. und 463 E., wovon 6 H. das Gut bilden und 11 H. zu Wyssehrad geh.

Podol, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut, das mit Kollinetz verbunden ist und aus 3 Dörfern besteht, wovon Podol 13 H. u. 101 E. hat.

Podol, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Gut Wodlochowitz, Dorf mit 11 H. und 90 E. in der Pfr. Schlapanow.

Podol, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Natscheradetz, Einschichte mit 3 H. bei Natscheradetz.

Podol, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Opotschna, Dorf mit 7 H. und 47 E. in der Pfr. Hoch-Augezd.

Podol (Podoly), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Warwaschau, Dorf mit 18 H. und 141 E., von welchen 2 H. zu Orhowl gehören, in der Pfr. Radobitz.

Podol (Podolj), Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, Herrschaft Winterberg, Dorf mit 10 H. und 75 E. in der Pfr. Prachatitz.

Podol, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Schichowitz, 14 H. bei Bilenitz.

Podol, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Gut Hosposin, Dorf mit 11 H. und 56 E. in der Pfr. Charwatetz.

Podol, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Seltsch, Einschichte mit 2 H. bei Strebisst.

Podol, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Cherso, Hof bei Lubenizze.

Podolanka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Winar, Dorf mit 5 H. u. 35 E., wovon 1 Haus und 1 Mühle zu Ctienitz gehört.

Podolany, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Vorwerk mit 3 H. und 22 E.

Podolany Hauland (Schönherrnhausen), Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Hauland mit 2 H. und 11 E.

Podoley, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Semil, 32 Häuser von Beneschau.

Podoli, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Dorf mit 51 H. und 320 Einw., bildet ein mit Lautschka verbundenes Gut des Herren von Mohrweiser.

Podolib, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Gut Skriwan, Dorf mit 39 H. u. 216 E. in der Pfr. Petrowitz.

Podolin, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Hauptgut und Dorf mit 14 H. und 116 E.

Podoll, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Gut Janowitz, Meierhof und Wirthshaus, 3/4 St. von Wotitz.

Podoll (Podoly), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Cheynow, Dorf mit 19 H., 131 E., Mühle und Eisenerzgruben.

Podollen (Budalen, Podoly), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 3 H. und 12 Einw. in der Pfarrei Kaplitz.

Podollen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Weblau, Gut mit Vorwerk, 3 H. und 31 E.

Podolli (Podoly), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Busau, Dorf mit 34 H. und 297 E. in der Pfr. Busau.

Podolly, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Gut Wogkau, Dorf mit 2 Mahlmühlen, 2 St. von Wotitz.

Podolnik, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Idria, Weiler bei Tschekaunik.

Podolschine, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, Vorwerk zu Sackrau geh.

Podolosko, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Woporan, Dorf an der Moldau mit Mühle, 15 H. und 126 E., von welchen 1 Haus zu Worlik gehört.

Podoly, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Selau, 2 H. bei Lohenitz.

Podoly, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Sautitz, 6 H. von Sautitz.

Podoly, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Herrschaft Wlaschim, 5 H. bei Kladrub.

Podoly, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Strakonitz, Dorf mit 16 H. u. 100 E. in der Pfr. Radomischel.

Podoly, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Woporan, Dorf mit 34 H. u. 279 E. in der Pfr. Bernaditz.

Podoly, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Lomnitz, Dorf mit Mühle, 14 H. und 118 E.

Podoly, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Lettowitz, Dorf mit 28 H. u. 191 E.

Podoly, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Radeschin, Dorf mit 30 H. u. 180 E. in der Pfr. Ober-Bobrau.

Podolý, Oesterreich, Mähren, s. **Kritschen.**

Podoly, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Landgüter der Stadt Ungarisch-Hradisch, Dorf mit 73 H., 370 E. und Mühle in der Pfarrei Dörfl.

Podoly, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrschaft Jamnitz, Dorf mit Meierhof, 155 H. und 997 E.

Podoly, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Ptin, Wirthshaus bei Taubenfurth.

Podoly, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Dorf mit 23 H. u. 160 E., bildet ein eigenes Gut der Pfarrei in Leipnik.

Podoly (Podolj), Oesterreich, Schlesien, Kr. Tropp u, Herrschaft Grätz, Dorf mit 126 H., 1123 E. und Pfarrei.

Podolz (Podoletz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Benatek, Dorf mit Mühle, 90 H. und 512 E. am rechten Ufer der Iser.

Podorecham, Oesterreich, Illyrien, Kreis Laybach, Bez. Egg, Weiler mit 4 H. und 25 E., bei Kraxen.

Podorischie, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Studenitz, Weiler bei Studenitz.

Podoukuje, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Treffen, Weiler bei Sello.

Podova, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Kranichsfeld, Dorf mit 56 H. und 274 E. in der Pfr. Kranichsfeld.

Pod-Pařizkem, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut Mladegow, Mühle bei Pařizek.

Podperlaz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Weiler mit 6 H. und 59 E., bei Kirchheim.

Podpessicy, Oesterreich, Böhmen, Kreis Chrudim, Gut Koschumberg, Mühle bei Stienitz.

Podpetsch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Egg, Dorf mit Post, an der Wien-Laybacher Straße.

Podpetsch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Veldes, Hof hinter Laase.

Podpetsch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Auersperg, Kirchweiler bei Videm.

Podpetsch, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Montpreis, Dorf mit 21 H. und 100 E. in der Pfr. St. Veit, bei Montpreis.

Podpetschie, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberburg, Weiler in der Pfr. St. Egyden, bei Schwarzenstein.

Podpetschie, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Plankenstein, Dorf mit 15 H. und 50 E. in der Pfr. Hl. Geist.

Podpetschie, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli Bez. Gayrach, Dorf mit 20 H. und 93 E. in der Pfr. Montpreis.

Podpezh, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Freudenthal, Kirchdorf an der Laybach und beim Laybacher Sumpf.

Podplana, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Seisenberg, Weiler mit 3 H., bei Haidovitz.

Podplath, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Stermoll, Dorf mit 16 H. und 78 E. in der Pfr. Kastreinitz.

Podpluskowenz (Babiegora), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Räumung mit 6 E.

Podpniewki, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Vorwerk mit 4 H. und 29 E.

Podpokrzywnia, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Feuerstelle mit 5 E.

Podponihrib, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Auersperg, Weiler mit 6 H., bei Roob.

Podporesnam, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laack, Hof hinter Salimlog.

Podporvelza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laack, Kirchweiler am Zayerbache, bei Laack.

Podprdy (Podgestrab), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Böhmisch-Aicha, Einschichte mit 7 H. und 44 E., bei Liebitsch.

Podpues, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Bellay, Weiler bei Dolegnavaß.

Podraček, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Chotzen, Dorf mit 15 H. und 85 E. in der Pfr. Böhmisch-Hekmanitz.

Podraga, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Wipbach, Kirchdorf mit Mühle, bei St. Veit.

Podrain, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Sonnegg, Weiler bei Klabasnitz.

Podrasnitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Bischof-Teinitz, Dorf mit 19 H. und 117 E. in der Pfr. Teinitz.

Podratschy, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Černietitz, Mühle bei Černietitz.

Podraunen, Oesterreich, Illyrien, Kreis Görz, Bez. Canale, Weiler am Judrioflusse, bei Rauna.

Podreca, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pinguente, Kirchweiler bei Cernizza.

Podretsche, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laack, Kirchdorf am rechten Sauufer, südlich von Mautschitsch.

Podretsche, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Kreutberg, Weiler am Radomlabache.

Podrezan, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Gut Wittingau, Einöde mit Teichhegers-Wohnung bei Lipnitz.

Podřezow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Gut Wamberg, Dorf mit 16 H. und 117 E., bei Wamberg.

Podridje, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Egg, Weiler mit Kirche bei St. Oswald.

Podrobar, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Weiler mit 10 H. und 61 E., bei Novak.

Področow, Oesterreich, Böhmen, s. **Rotschow** (Unter-).

Podrosche, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Pfarrdorf mit 36 H. und 213 E. nebst 4 Kram- und Viehmärkten.

Podrotes, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Idria, Weiler bei Idria.

Pod-Rudow, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrsch. Teschen, Weiler bei Rudow.

Podruhly, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Drahenitz, Dorf mit 19 H. und 157 E. in der Pfr. Bieltschitz.

Podrusen, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, Dorf mit Vorwerk, 30 H. und 280 E.

Podrusko, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Minkendorf, Weiler am Neulbache.

Podrzeczka, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, 3 einzelne Häuser mit 29 E.

Podrzewie, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Dorf und Kolonie mit 88 H. und 637 E.

Podrzyce, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Dorf mit 21 H. und 187 E.

Podschapel (Počapl), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Königshof, Pfarrdorf, 1½ Stunde von Beraun.

Podschatka (Počatka), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Wolin, Dorf mit 5 H. und 42 E. in der Pfr. Čestitz.

Podschedlitz (Podssedlice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Wrschowitz, Dorf mit Filialkirche, 33 H. und 208 E. in der Pfr. Koschow.

Podscheider-Hütte, Oesterreich, Böhmen, s. **Kubohütte.**

Podschenu, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Tüffer, Dorf mit 14 H. und 78 E. in der Pfr. Tüffer.

Podschepitz (Počepice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Chlumetz, Schloß und Pfarrdorf, 4¼ St. von Wotitz.

Podschmiegel, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Vorwerk mit Haus und 10 E.

Podschonam, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Weiler bei Jaspina.

Podschütz, Sachsen, Kr. und Amt Leipzig, Vorwerk, zum Rittergute Rötha geh.

Podschwab (Padsswaby), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, s. **Schwab.**

Podseditz (Podsedice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Dlaschkowitz, Dorf mit 70 H. und 416 E. in der Pfr. Dlaschkowitz.

Podsemel, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Krupp, Dorf mit Kirche, an der ungarischen Gränze.

Podsemin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Groß-Skal, Mühle bei Troskowitz.

Podseniza, Oesterreich, Illyrien, Kreis Görz, Bez. Quisca, Kirchdorf bei St. Florian mit Mühle.

Podshayn, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Auersperg, Weiler am Kopaizabache.

Podskal, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Semil, 15 Häuser von Beneschau.

Podskal, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Chrast, Einschichte aus einer Filialkirche und 7 H. bestehend, bei Skala.

Podskal, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Protiwin, Ansiedelung mit 6 H. und Mühle bei Milenowitz.

Podskal (Podskaly), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Worlik, Dorf an beiden Moldauufern, mit 19 H. und 136 E. in der Pfr. Klutschenitz.

Podskaler-Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Žleb, Mühle bei Žleb.

Podskaler-Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Pardubitz, Mühle bei Elbe-Teinitz.

Podskalska, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Zamlekau, Chaluppe bei Zamlekau.

Podskaly, Oesterreich, Böhmen, s. **Lhota.**

Podsmreko, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laybach, Kirchweiler am Gebirge, bei Waitsch.

Podsokologora, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Räumung mit 10 E.

Podsreda Terg, Oesterreich, Steiermark, s. **Hörberg.**

Podsrp, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Strakowitz, Pfarrdorf mit 12 H., zu Vorder-Ptakowitz conscribirt.

Podstadium (Podsstata), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, s. **Bodenstadt.**

Podstawie, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Kolonie zu Paulsdorf und Paczinsky gehörig.

Podstene, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Pölland, Weiler mit Kirche, 5 Mühlen, 13 H. und 80 E., bei Banjaloka.

Podstermez, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Auersperg, Hof bei Shaga, an der Straße.

Podstolice, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Dorf mit 15 H. und 181 E.

Podstolitz (Podstolice), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, Dorf mit Vorwerk, Amtsitz, 30 H. und 227 E.

Podstrau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Častalowitz, Mühle bei Aurinowitz.

Podstrau, Oesterreich, Böhmen, s. **Leit.**

Podstrasche, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Landstraß, Dorf mit Hammerwerk, bei Arch.

Podswětla, Oesterreich, Böhmen, siehe **Swětla** (Unter-).

Podszohnen (mit Klein-Podszohnen, vormals Neudorf), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, melirtes Dorf mit 40 H. und 297 E.

Podszuhnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, mel. Dorf mit 8 H. und 70 E.

Podtabor, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Reifnitz, Dorf bei Perlipe.

Podteyn, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, s. **Teyn** (Unter-).

Podthurn, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Treffen, Weiler bei Stattenberg.

Podthurn, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Stermoll, Dorf mit 19 H. und 57 E. in der Pfr. Kastreinitz.

Podtrawniker Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Pratronitz, Mühle bei Pratronitz.

Podub (Poddubr), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Kammerburg, Dorf mit Mühle, 5 H. und 38 E. in der Pfr. Kotzerad.

Poduhren, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Gut mit 4 H. und 63 E.

Poduhren, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Waldhaus mit 8 E.

Podulsch (Podulesch), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Kumburg-Aulibitz, Dorf mit 30 H. und 237 E. in der Pfr. Eisenstädtel.

Podulschan (Podwolssany), Oesterreich Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Pardubitz, Dorf mit Kapelle, 26 H. und 233 E. in der Pfr. Wositz.

Podulz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Thurm am Hart, Weiler bei Arch.

Podver.h, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Ober-Lichtenwald, Dorf mit 30 H. und 128 E. in der Pfr. St. Leonhard.

Podvercham, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laack, Weiler bei Afriach.

Podverschie, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Landstraß, Weiler bei Arch.

Podversching, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Weiler mit 5 H. und 40 E., bei Schwarzenbach.

Podvin, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli Bez. Tüffer, Dorf mit 35 H. und 113 E. in der Pfr. Tüffer.

Podvin, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Neukloster, Dorf mit 48 H. und 157 E. in der Pfr. St. Margarethen.

Podvin, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Altenburg, Weiler in der Pfr. Riez.

Podvinberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Laack, Weiler.

Podvine, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Montpreis, Dorf mit 35 H. und 80 E. in der Pfr. St. Veit.

Podvine, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Rann, Dorf mit 22 H. und 135 E. in der Pfr. Kapellen.

Podvorst, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Treffen, Weiler am Temenizabache.

Podvorst, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sauenstein, Weiler mit 10 H., bei Videm.

Podvorst, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Neudegg, Weiler bei Skouz.

Podvrh, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Gottschee, Weiler bei der Csabranka.

Podweiken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Dorf mit 5 H. und 32 E.

Podwek (Podiewek), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Ratay, Dorf mit Filialkirche, 47 H. und 419 E. in der Pfr. Ratay.

Podweselitz (Weselitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Neustadt, Dorf am rechten Mettauufer mit 39 H. und 237 Einw., von welchen 9 H. mit 55 E. zu Opetschna gehören, in der Pfr. Jessenitz.

Podwidim, Oesterreich, Böhmen, s. **Widim** (Unter-).

Podwiekowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Dorf mit Vorwerk, 5 H. u. 55 E.

Podwihof, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Gut Radim, Dorf mit Kapelle, 47 H. und 378 E. in der Pfr. Wüst-Pohlom.

Podwiner Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Liben, Mühle bei Alt-Liben.

Podwinetz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Dobrawitz, Dorf an der Iser, mit Kapelle, 48 H. und 295 E. in der Pfr. Jung-Bunzlau.

Podwinzen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Oberpettau, Dorf mit 49 H. und 246 E. in der Pfr. Pettau.

Podwischniar, Oesterreich, Böhmen, siehe **Wischnar.**

Podwitz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Dorf mit 66 H. und 370 E.

Podwlčj, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Unter-Berkowitz, Dorf mit 7 H. und 48 E. in der Pfr. Weißkirchen.

Podwoletitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Gut Koschumberg, Mühle bei Lusche.

Podwollouleg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberburg, Dorf mit 43 H. und 151 E.

Podworst, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Veldes, Hof im Bogoschitzathale.

Podworst, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laybach, Weiler bei Tschernutsch.

Podwotsch, Oesterreich, Steiermark, siehe **Wotschdorf**.

Podwrdy, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Sehuschitz, Dorf mit 3 H. und 17 E. in der Pfr. Lipoltitz.

Podwrdy, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Choltitz, Einschichte mit 5 H., bei Tupes.

Podwurst (Podwořj), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 14 H. und 112 E.

Podzabrder Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Winterberg, Mühle bei Zabrd.

Podzait Niklau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauerhöfe mit 4 H. und 35 E.

Podzait Stankus (Steinbern, auch Kreszeiten genannt), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauerhöfe mit 4 H. und 34 E.

Podzamcze, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Vorwerk mit Haus und 27 E.

Podzamek (oder Vorschloß), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Vorstadt von Briesen mit 6 H. und 59 E.

Podzamkem (unter dem Schlosse), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Böhmisch-Aicha, Chaluppe bei Woderad.

Podžapel (Počapl), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Gut Hrdly, Dorf mit Pfarrkirche, 35 H. und 196 E.

Podzawada (Slomiani Moscie), Preußen, Rgbz Marienwerder, Kr. Strasburg, Räumung mit 3 H. und 29 E.

Podzdaunj, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Elischau, Einschichte, bestehend aus Mühle und 6 Chaluppen bei Tedraschitz.

Podzhepnich, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Dorf mit 13 H. und 73 E., bei Uratich.

Podziborz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Dorf mit Vorwerk, 5 H. und 30 E.

Podzirku, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Schneeberg, Dorf bei Laas.

Podzoslowiska (Posiadlowko), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, Feuerstelle mit 11 E.

Podzwardowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Abbau mit 3 H. u. 7 E.

Pöbel, Sachsen, s. **Ober- und Nieder-Pöbel**.

Pöbenhausen, Bayern, s. **Böbenhausen**.

Pöberg, Bayern, s. **Veberg**.

Pöbing, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, siehe **Böbing**.

Pöbring, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Leiben, Dorf mit 17 H. und Pfarrei.

Pöchdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Neustädtl, Dorf mit Kirche, 48 H. und 360 E.

Pöchelau, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Waidhofen an der Ybbs, Rotte mit 11 H. u. 60 E. in der Pfr. Waidhofen an der Ybbs.

Pöchelau, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Waidhofen an der Ybbs, Rotte mit 47 H. in der Pfr. Konradsheim.

Pöchlarn (Klein-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Pöggstall, Markt mit 79 H., 580 E. und Pfarrei, liegt an der Donau.

Pöchlarn (Groß-), Oesterreich, Unter-, OWW., Stadt mit der kleinen oberen Vorstadt, Pfarrei, Schloß, 52 H. und 400 E., an der Donau, bildet eine Staatsherrschaft mit Landgericht.

Pöchlarn (Untere Vorstadt), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Staatsherrschaft Pöchlarn, Dorf an der Donau mit 28 H. und 200 E. in der Pfr. Großpöchlarn.

Pöchler, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Waidhofen an der Ybbs, Rotte mit 15 H. und 90 E. in der Pfr. Waidhofen an der Ybbs.

Pöchler, Oesterreich, Unter-, OWW, Ldg. Waidhofen an der Ybbs, Rotte mit 18 H. und 130 E. in der Pfr. Konradsheim.

Pöckau, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Arnoldstein, Dorf an der Straße von Villach nach Udine, mit 27 H. und 200 E.

Pöckel, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Perach.

Pöckel (Peklo), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Zahořan, Dorf mit 14 H. und 72 E. in der Pfr. Triebsch.

Pöckelgut, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Grünhain, Gut zu Raschau geh.

Pöckelhof, Bayern, Oberb., Ldg. Bruck, Einöde mit 8 E., bei Ueberacker.

Pöcken, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Tepel, Dorf mit 18 H., 137 E. und Sauerbrunnen.

Pöckendorf, Bayern, s. **Beckendorf**.

Pöcking (Böcking), Bayern, Oberb., Ldg. Starnberg, Pfarrdorf mit 33 H. und 186 E.

Pöckl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Wildon, Weiler bei Seckau.

Pöckschlag, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Pöggstall, Dorf mit 15 H. und 80 E. in der Pfr. Martinsberg.

Pödeldorf (Bodeldorf), Bayern, Oberfranken, Ldg. Bamberg, I., Dorf mit 47 H., 295 E., Mahl- und Schneidmühle, Potaschesiederei und Brauerei in der Pfr. Litzendorf.

Pödelitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, Pfarrdorf mit 52 H. und 260 E.

Pödelwitz (Pedelwitz), Sachsen, Kr. Leipzig, A. Pegau, Dorf mit 24 H. und 144 E.

Pöding, Bayern, Niederb., Ldg. Osterhofen, Dorf und Hofmark mit 12 H. und 60 E. in der Pfr. Osterhofen.

Pödinghausen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Dorf mit den **Lünnighöner**

Höfen und dem Rölkenhofe, 73 H. und 532 E.

Pöfelskofen, Bayern, s. **Pefelkofen.**

Pöfersdorf (Beversdorf), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Weiler mit 5 H. und 33 E. in der Pfr. Lupburg.

Pöfling, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Triftern.

Pöggstall, Oesterreich, Unter-, OMB., Markt mit Landgericht, Pfarrei, Post, herrschaftlichem Schlosse, 82 H. und 560 Einw., an der Poststraße von Lubereck nach Gutenbrunn.

Pöglitz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, Hof mit 23 H. und 174 E.

Pöhl (Pühl), Bayern, Oberfranken, Ldg. Weißmain, Einöde.

Pöhl, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Dorf und Rittergut mit 50 H. und 400 E.

Pöhla, Sachsen, s. **Groß**- und **Klein-Pöhla.**

Pöhla, Sachsen-Altenburg, Patrgr. Starkenburg, Dorf mit 15 H. und 100 E. in der Pfr. Röda.

Pöhlau, Sachsen, Kr. und A. Zwickau, Dorf mit 21 H. und 143 E.

Pöhlde, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, A. Herzberg, Pfarrdorf mit 193 H. u. 1400 E.

Pöhlen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Pfarrdorf mit 54 H. und 370 E.

Pöhlen (An der), Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Haus mit 9 E.

Pöhlen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Gut mit 12 H. und 137 E.

Pöhlitz, Sachsen, s. **Böhlitz.**

Pöhls, Holstein, s. **Pölitz.**

Pöhnen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, 4 Feuerstellen mit 57 E.

Pöhnleinsmuhle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Windsheim, Mühle mit 6 E., bei Burgbernheim.

Pöhsig (Großpöhsig, Schöne Magd), Sachsen, Kr. Leipzig, A. Grimma, Dorf mit 46 H. und 292 E.

Pöhsig (Pössighaus), Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Vorwerk bei Staucha.

Pöl, Meklenburg-Schwerin, Herrschaft Wismar, Insel in der Ostsee, vor dem Wismarschen Meerbusen, mit 0,50 □M. Areal, 16 Ortschaften, Kirche, 4 Schulen und 1690 E., ist seit 1833 zu einem Amte vereinigt u. war früher blos eine Halbinsel gewesen. Der Amtsitz ist zu Wismar.

Pöl (Amtsbauhof), Meklenburg-Schwerin, Herrschaft Wismar, A. Wismar-Pöl, Hof mit 13 H. und 105 E. in der Pfr. Pöl, heißt auch Kaltenhof.

Pölbitz, Sachsen, Kr. und A. Zwickau, Vorwerk bei Zwickau.

Pölching, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Weiler mit 2 H. und 19 E. in der Pfr. Niederaschau.

Pölchow, Meklenburg-Schwerin, siehe **Polchow.**

Pölert, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Dorf mit Kapelle, Mühle, 22 H. und 140 E.

Pölfing, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Welsbergel, Dorf mit 30 H. und 115 E. in der Pfr. Wies.

Pölich, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Dorf mit 2 Mühlen, Kapelle, 36 H. und 202 E.

Pölikenmühle (Pelikenmühle), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Tschochau, Mühle bei Habrowan.

Pölitschberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Oberradkersburg, Gut dem Franz Zenegg von Scharfenstein geh.

Pölitschberg (Pöllitschiverch), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Jahringhof, Dorf mit 50 H. und 132 E. in der Pfr. Jahring.

Pölitschberg (Pölitschkyverch), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Oberradkersberg, Dorf mit 155 H. und 508 E. in der Pfr. St. Peter.

Pölitschdorf (Pölitschkyweß), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Oberradkersburg, Weiler in der Pfr. St. Peter.

Pölitz, Hannover, Lüneburg, A. Gartow, Vorwerk in der Pfr. Trebel.

Pölitz (Pöhls), Holstein, A. Reinfeld, Dorf mit 24 H. und 223 E. in der Pfr. Zarpen.

Pölitz, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Güstrow, Dorf mit 24 H. und 170 E. in der Pfr. Warnkenhagen.

Pölitz, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Bukow, Bauergehöfte und Taglöhnerkathen bei Bukow.

Pölitz, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Crivitz, Dorf mit 13 H. und 94 E., bei Crivitz.

Pölitz, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Tamsweg, Weiler in der Pfr. Tamsweg.

Pölitz, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Stadt auf einer Anhöhe am kleinen Flusse Larpe, die sich bei der Stadt mit einem Arme der Oder vereinigt, hat 4 Thore, Mutterkirche, Armenhaus, 3 Kram-, Vieh- und Pferdemärkte, 225 H. und 1907 E.

Pölkam (Polkam, Volkam), Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 7 H. und 40 E. in der Pfr. Schönau.

Pölken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, kölmer Höfe mit 12 H. und 91 Einw.

Pölla (Alt-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Krumau, Dorf mit 56 H., Pfarrei u. 430 E.

Pölla (Neu-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Krumau, Markt mit 68 H., 500 E. und Pfarrei.

Pölla, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Pöggstall, Dorf mit 8 Häusern in der Pfr. Raxendorf.

Pölla, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peillenstein, Weiler mit 6 H. in der Pfr. Mank.

Pölla, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Gmünd, Dorf mit 16 H. und 77 E. am Lieserbache.

Pöllaberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peillenstein, Weiler mit 4 H. in der Pfr. Kirnberg.

Pöllaberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Straß, Weiler bei Straß.

Pöllan, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Paternion, Dorf bei Feistritz, mit Kirche.

Pölland, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Greifenburg, Weiler mit Kirche, bei Rittersdorf.

Pölland, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laack, Pfarrdorf am Zayerbache mit 70 H. und 430 E.

Pölland, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Kirchdorf unweit der Kulpa mit Schloß, Kirche, Handel, 100 H. und 700 E., ist Hauptort eines Bezirks.

Pölland (Groß-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Reifnitz, Dorf mit 27 H. und 200 E.

Pölland (Ober- und Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Reifnitz, 2 Weiler bei Großpölland.

Pölland, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Seisenberg, Dorf an der Gurk, bei St. Michael.

Pölland, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Schneeberg, Weiler bei Urchnig und Iggendorf.

Pöllandel, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Neustädtl, Dorf am Liskavodabache mit Kirche und 140 E.

Pöllant, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Arnoldstein, Weiler mit 5 H. und 33 E. bei Pörtschach und Tratten, an der Straße nach Kreutzen.

Pöllau (Windisch-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kornberg, Dorf mit 67 H. u. 361 E. in der Pfr. Hartmannsdorf.

Pöllau, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Markt am Safenbache mit Schloß, 125 H., 750 E., Spital Tuchmacherei, Römersteinen, Forstamt, 3 Jahrmärkten und Pfarrei. Das Schloß war ein 1501 errichtetes Chorherrenstift. Der **Bezirk Pöllau** umfaßt 1 Markt, 17 Gemeinden, 1750 H. und 7500 E.

Pöllau, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Waldeck, Dorf mit 26 H. und 112 E. in der Pfr. St. Stephan.

Pöllau, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Pfannberg, Weiler am Pöllaubache mit 4 Mühlen.

Pöllau, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kirchberg an der Raab, Dorf mit 22 H. und 113 E. in der Pfr. Baldau.

Pöllau, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Rothenfels, Dorf mit 56 H. und 213 E. in der Pfr. St. Peter.

Pöllau, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Lind, Dorf mit Lokalie, 40 H., 193 E. und Eisenschmelzwerk, bei Marein.

Pöllauberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Pöllau, Pfarrort im Dekanate Pöllau mit Kapelle und Armen-Institut.

Pöllen, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde.

Pöllen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Kempen, Gehöfte mit 9 E.

Pöllendorf, Bayern, Oberpfalz, Landger. Hemau, Weiler mit 11 H. u. 70 E. in der Pfr. Aichlberg.

Pöllendorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peillenstein, Weiler mit 5 H. in der Pfr. St. Leonhard am Forst.

Pöller, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 5 E.

Pöllersberg, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Braunau, Weiler in der Pfr. Handenberg.

Pöllersdorf, Bayern, Oberfranken, Landg. Berneck, Weiler mit 7 H. u. 60 E. in der Pfr. Nemmersdorf.

Pölling (Pülling), Bayern, Oberb., Landg. Traunstein, Einöde mit 6 Einw. in der Pfr. Hart.

Pölling (Pelling), Bayern, Oberpfalz, Landger. Neumarkt, Pfarrdorf mit 92 H. und 560 E.

Pölling, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Ossiach, Weiler, dicht an der Gränze des Klagenfurter Kreises, mit 6 H. u. 41 E.

Pölling, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Andrä, Kirchdorf am Pöllinger Bache, im Gebirge.

Pölling, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Mannsberg, Dorf mit Mühle, an der Gurk, bei Gösseling.

Pölling, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Gurk, Weiler mit 3 H. bei St. Jakob.

Pöllingberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Weinburg, Weiler bei Weinburg.

Pöllitz (Mittel-, Ober- und Unter-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Berneck, Dorf mit 17 H. u. 70 E. in der Pfr. Marktschorgast.

Pöllma, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Klösterle, Dorf mit Mühle, 34 H. u. 181 E. in der Pfr. Laucha.

Pölln, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler in der Pfr. Petting.

Pöllner, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Petting.

Pöllnitz, Sachsen-Weimar, s. **Buch-, Mittel-, Nieder-, Ober-** und **Stein-Pöllnitz**.

Pöllwitz, Reuß-Greiz, A. Ober-Greiz, Pfarrkirchdorf mit 84 H. u. 478 E.

Pöllwitzer Wald, Reuß-Gera, A. Gera, Walddistrikt mit 2 Forsthäusern u. 10 E.

Pöls, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Horneck, Dorf mit Schloß, 40 H., 200 E. und Herrschaft in der Pfr. Preding.

Pöls, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Reifenstein, Pfarrdorf und Dekanat mit 75 H., 414 E., Armen-Institut, Papiermühle, Eisenhammer und Jahrmarkt.

Pölsberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Horneck, Weiler bei Horneck.

Pölsen, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Mittersill, Weiler in der Pfr. Uttendorf.

Pölsfeld, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, Dorf mit 80 H. u. 468 E.

Pölshof, Oesterreich, Steiermark, Kr. Ju-

denburg, Bez. Reifenstein, Dorf mit 9 H. und 66 E. in der Pfr. Pöls.

Pölschloß, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Horneck, Weiler bei Horneck.

Pölsterl, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Obertaufkirchen.

Pöltel (Pöltl), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 3 E. bei Holzolling.

Pölten, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Weiler in der Pfr. Schlechdorf.

Pölten (St.), Oesterreich, Unter-, OWW., landesfürstliche Stadt am Traisenflusse und der Linzer Poststraße mit doppelten Mauern, 3 Thoren, 4 Vierteln, 340 H., 4300 E. (ohne Militär), unregelmäßigen Straßen, Dreifaltigkeitssäule, großen Gebäuden, wie bischöfl. Residenz, Alumnat, Kreisamt, Herrenhaus, Rathhaus u. Domkirche mit Gemälde von Altomonte, Bisthum mit Domkapitel, Alumnat und theologischer Lehranstalt, Kreisamt, Hauptschule, engl. Fräuleinstift mit Mädchenconvict, 3 Mädchenschulen, Regimentserziehungshaus, Bürgerspital, Siechenhaus, Schießstätte, Post, Garnison, Theater nebst Redoute, Baumwollspinnerei und Druckerei, großer Papier-, Zündhölzchen- und Fayencefabrik, 2 Gypsmühlen, Ziegelbrennerei und anderen Gewerben, hat Alleen von Maulbeerbäumen und Linden rings um die Stadt, einen kleinen Prater vor dem Kremserthore und Kalvarienberg vor dem Linzerthore, sowie eine Brücke über die Trasen. P. heißt eigentlich St. Hyppolit.

Pölten, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz. Bez. Halbenrain, Dorf mit 44 H. und 187 E. in der Pfr. Klöch.

Pöltenberg (Mons St. Hippolyti), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrschaft des Kreuzherrenstifts in Prag, mit 6322 J. 643 □Kl. Areal und 224 E., besteht aus 7 Orten. Der Markt Pöltenberg hat 50 H., 270 E., Probstei, 2 Kirchen, Kapelle und Pulvermühle.

Pöltschach, (Ober-, Gorne-Poltschane), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Stubenitz, Pfarrdorf im Dekanate Windischfeistritz, mit 57 H. und 234 E. an der Drau.

Pöltschach (Unter-, Spodne-Poltschane), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Stubenitz, Dorf mit 25 H. und 107 E., in der Pfr. Oberpöltschach.

Pölz (Pölnitz), Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Dorf mit 12 H. und 56 E.

Pölzenau, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Peurbach, Weiler in der Pfr. Natternbach.

Pölzgraben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Walbeck, Dorf mit 13 H. und 83 E. in der Pfr. St. Stephan.

Pölzgraben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Horneck, Weiler in der Pfr. Prösding.

Pölzig, Anhalt-Bernberg, s. **Pülzig**.

Pölzig, Sachsen-Altenburg, Pfarrkirchdorf mit Rittergut, Patrimonialgericht, Mahl-, Oel-, und Windmühle, 122 H. und 840 E., bei Altenburg.

Pölzling, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Möchling, Weiler bei Möchling und damit verbunden.

Pölzöd (Pölsöd, Pölsedt), Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 4 H. und 27 E. in der Pfr. Griesbach.

Pölzschen, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, A. Weida, Dorf mit 9 H., 53 Einw., Ruinen des Bergschlosses Kloster Querfurth und Eisenhammer, bei Weida.

Pömbsen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Hörter, kath. Pfarrdorf mit Unterförsterei, 128 H. und 555 E.

Pömerschlag, Bayern, s. **Böhmerschlag**.

Pömetsried, Bayern, s. **Bemetsried**.

Pömling, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Leiben, Dorf mit 15 H. und 80 E. in der Pfr. Emmersdorf.

Pömmelte, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, Dorf mit Kirche, 79 H. und 490 E.

Pömmerle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Priesnitz, Dorf mit Kapelle, 2 Mühlen, 41 H. und 216 E. in der Pfr. Rongstock.

Pömmern, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Lilienfeld, 10 zerstreute Häuser in der Pfr. Wilhelmsburg.

Pöndorf (Pendorf, Pindorf), Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Walchen, Pfarrkirche, Schul- und Gasthaus bei Kirchham, welches letztere Dorf mit 36 H. und 129 E. zu Pöndorf geh.

Pöndorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Weixelburg, Dorf bei St. Georgen.

Pönegg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Wieden, Dorf mit 18 H. und 58 E. in der Pfr. Kapfenberg.

Pöngers, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Drosendorf, Hof bei Waldkirchen, an der Gränze von Böhmen.

Pönggraben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Göß, Dorf mit 27 H. und 180 E. in der Pfr. Proleb.

Pöning, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Pottenbrunn, Dorf mit 12 H. und 81 E. in Pfr. Kapelln.

Pönitz (Penitz), Holstein, A. Ahrensbök, Dorf mit 16 H. und 100 E. in der Pfr. Gleschendorf.

Pönitz, Sachsen, Kr. und A. Leipzig, Dorf mit 25 H. und 154 E.

Pönlehen, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 2 E., bei Reichersdorf.

Pönleinsmühle (Bönleinsmühle), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Windsheim, Einödmühle mit 6 E., bei Burgbernheim.

Pönning (Penning), Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Kirchdorf mit 32 H. und 176 E. in der Pfr. Perkam.

Pöpelhof (Poppenhof), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 3 H. und 13 E. in der Pfr. Schmidmühlen.

Pöpelwitz, Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Windmühle, 54 H. und 336 E.

Pöplenburg, Hannover, Osnabrück, Bent-

heim, A. Bentheim, Hof in der Bauerschaft Bentheim.

Pöpler, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 5 E., bei Törrwang.

Pöplitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, Rittergut mit 8 H. und 50 E.

Pöppelenshof, Würtemberg, Donaukr., OA. Göppingen, Weiler mit 35 E. in der Pfr. Börtlingen.

Pöppelhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Dorf mit Krug, 10 H. und 82 E.

Pöppelhof, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Vorwerk zu Grünenfeld geh.

Pöppeln (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, kölm. Bauerdorf mit 16 H. und 159 E.

Pöppeln (oder Bauerpöppeln), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Vorwerk zu Brotzen geh.

Pöppeln, Reuß-Gera, A. Gera, Dorf mit 11 H. und 67 E. in der Pfr. Gera.

Pöppeln, Sachsen-Altenburg, A. Ronneburg, Dorf mit 23 H. und 125 E. in der Pfr. Corbussen.

Pöppelsheim, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Mühle mit 14 E.

Pöppelsheim (Ober-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, 2 Höfe mit 24 E.

Pöppelsheim (Nieder-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit Haus und 17 E.

Pöppelstädt, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 6 E., bei Roßholzen.

Pöppendorf (Pöpkendorf), Freie Stadt Lübek, Bez. Travemünde, Ldg. Lübek, Dorf mit 14 H. und 124 E. in der Pfr. Ratkau.

Pöppenhöchstädt, Bayern, s. **Peppenhöchstädt.**

Pöppinghäuser, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, Bauerschaft an der Emsche mit 42 H. und 249 E.

Pöppschen, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Dorf mit 23 H. und 155 E. in der Pfr. Bocka.

Pörbach, Bayern, Pfalz, Kanton Kaiserslautern, Dorf mit 17 H. und 113 E. in der Pfr. Weilerbach.

Pörbach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Burgsthal, Dorf mit 38 H. und 159 E. in der Pfr. Wies.

Pörbitsch, Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Culmbach.

Pöring (Vörring), Bayern, Oberb., Ldg. Landsberg, Weiler mit 2 H., 9 E., Schloß und Kapelle in der Pfr. Stoffen, hat ein Ptrgr. II. des Frhrn. von Lichtenstein.

Pöring, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Kirchdorf mit 24 H. und 140 E. in der Pfr. Zorneding.

Pöring (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Osterhofen, Kirchdorf und Hofmark mit 69 H. und 400 E., ist Filial der Pfr. Ettling und hat ein Schloß mit Kapelle und 2 Schiffmühlen an der Isar.

Pöring (Nieder-), Bayern, Niederb., Ldg. Osterhofen, Kirchdorf und Hofmark mit 56 H. und 350 Einw. in der Pfr. Aholming, hat ein Schloß und 2 Schiffmühlen an der Isar.

Pöring, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Walchen, Weiler in der Pfr. Gampern.

Pöringerschwaig (Altlandau), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, 15 zerstreut liegende Ansiedlungen.

Pöringerschwaig, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Landau.

Pöritzsch, Reuß-Gera, A. Saalburg, Dorf mit Kammergut, 26 H. und 141 E. in der Pfr. Zoppothen.

Pörlinghof, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Kreug, Hof mit 2 H., bei Ueberfeld.

Pörlitz, Sachsen-Weimar, s. **Ober-** und **Unterpörlitz.**

Pörmitz (Pormitz), Reuß-Schleiz, A. Schleiz, Dorf mit Filialkirche von Oettersdorf, 40 H. und 227 E.

Pörnbach, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Pfarrdorf mit 81 H. und 344 E., Sitz des Dekanats Hohenwarth, Posterpedition, Schloß und Ptrgr. II. des Grafen Törring-Guttenzell.

Pörndel (Perndel), Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 2 E.

Porndorf, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Kirchdorf mit 22 H. und 112 E. in der Pfr. Bruckberg, hat ein Ptrgr. II. des Frhrn. von Aretin.

Pörndorf, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, s. **Pärndorf.**

Pörner (Birner), Bayern, s. **Pirer.**

Pörschnait, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 12 E. bei Hochberg.

Pörschken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Pfarrdorf mit 36 H. u. 417 E.

Pörschwitz, Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Weiler mit 11 H. und 80 E.

Pörsdorf (Beersdorf), Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Dorf mit 16 H. und 90 E. in der Pfr. Holzen.

Pörsdorf, Reuß-Gera, A. Gera, Filialdorf von Rüdersdorf, mit Rittergut, Patrimonialgericht, 36 H. und 135 E., bei Gera.

Pörsten, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Pfarrdorf mit 41 H. und 175 E.

Pörtken (Groß-), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, Pfarrdorf mit dem Gasthofe zum grauen Wolf, 23 H. und 153 E.

Pörtken (Klein-), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, Dorf mit 27 H. und 86 E.

Pörtschach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Althofen, Hof in der Gemeinde Unterwald, dicht an der steyerschen Grenze.

Pörtschach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Karlsberg, Pfarrdorf am Fuße des Ulrichbergs, bei Mödernndorf.

Pörtschach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Schloß und Dorf am Wörther See, mit Bezirk und Herrschaft, dem Kloster St. Paul gehörig.

Pörtschach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Töllenberg, Weiler bei Ruhestädt und Töllenberg.

Pörtschach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Arnoldstein, Dorf mit 40 H. und 250 E. bei Tratten.

Pörtschach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Lind, Weiler in der Pfr. Veit.

Pörzmühle, Schwarzburg-Rudolstadt, A. Rudolstadt, Mahlmühle mit 7 E. bei Eichfeld.

Pöschelberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Stadt Wels, Weiler in der Pfr. Gunskirchen.

Pöschendorf (Päschendorf), Holstein, A. Rendsburg, Dorf mit 15 H. und 96 E., bei Itzehoe.

Pöschwitz, Sachsen-Altenburg, Dorf mit Rittergut, Patrimonialgericht, Branntweinbrennerei, Essigfabrik, Mühle, 24 H. und 175 E., bei Altenburg.

Pöschwitzmühle (Peschwitzmühle), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, Wassermühle am Maibache mit 7 E.

Pösel (Pöstl), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Unterneukirchen.

Pöselberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Seckau, Weiler in der Pfr. Witschein.

Pöseldorf, Freie Stadt Hamburg, Landprätur der Geestlande, 26 Landhäuser mit 150 E., bei Hamburg.

Pöselhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Einöde.

Pöselöd, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde.

Pösen, Sachsen-Weimar, Kr. und A. Jena, Rittergut und Patrimonialgericht mit 3 H., 23 E. und Mühle, bei Jena.

Pösenbach, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Eschelberg, Dorf mit 32 H. in der Pfr. Feldkirchen. Sehenswerth ist die gothisch-gebaute Kirche mit Schnitzwerken, Wappen und Malereien auf Holz und in Oel.

Pösenbuch, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Wolfstein, Dorf mit 10 H. in der Pfr. Gansbach.

Pösendorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Weixelburg, Kirchdorf mit 3 Mühlen und Post, an der Gurk.

Pösenneurath, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Stainz, Weiler bei Stainz.

Pösig (Schloß-), Oesterreich, Böhmen, s. **Pösig** (Unter-).

Pösig (Bößig, Bezděkow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Politz, Dorf mit Kirche, 86 H. und 572 E. bei Politz.

Pösig (Unter-, Podbezděk, Schloß-Pösig), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Hirschberg, Dorf mit 90 H., 539 E., Pfarrkirche und Schloß, welches bis 1785 ein Benediktinerstift enthielt.

Pösigk (oder Pösig), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, Rittergut und Dorf mit Mutterkirche, 15 H. und 81 E.

Pösigl (Bezděkow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 7 H. und 41 E. bei Kriebaum.

Pöslaunitz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Kleinstätten, Weiler.

Pösna, Sachsen, s. **Groß-** und **Klein-Pösna**.

Pösnach, Bayern, s. **Pössmach**.

Pösneck, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Werdau, Dorf mit 11 H. und 61 E.

Pösselöd (Peselöd), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Holzkirchen.

Pössendellach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Arnoldstein, Weiler mit 3 H., bei Maglern.

Pößig (Bösig, Bezděkow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Adersbach, Dorf mit Kapelle, 27 H. und 179 E. bei Welhotta.

Pössighaus, Sachsen, s. **Pöhsig**.

Pössing, Bayern, Oberb., Ldg. Landsberg, Weiler mit 2 H., 14 E. und Ziegelhütte am Lech.

Pössing, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Kogel, Weiler in der Pfr. St. Georgen.

Pössling (Pösling), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 6 H. und 40 E. in der Pfr. Pang.

Pössmach (Ober- und Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 2 H. und 18 E. in der Pfr. Neubeuren, am Inn.

Pößmoos (Peßmoos), Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 9 H. und 38 E. in der Kienberg.

Pößneck, Sachsen-Meiningen, A. Saalfeld, Stadt im Osterlande mit 520 H., 3668 E., Post, 3 Kirchen, Rathhaus, 3 Mühlen, Schießhaus, Spital, Tuch- und Lederhandel, Walkmühlen, Schönfärbereien, Porzellanfabrik, Gerbereien, Buchdruckerei und Buchhandel, ist alt und gehörte früher zu Schwarzburg, auch war hier ein Kloster.

Pößwitz (Peßwitz, Böswitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Rothenhaus, Dorf mit 35 H. und 167 E. in der Pfr. Schössel.

Pösting, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Eschelberg, Dorf und Schloßruine in der Pfr. Walding.

Pöstl, Bayern, s. **Pösel**.

Pöstlingberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Wildberg, Wallfahrtsort mit 39 H. und 292 E. bei Linz.

Pöszenbendig (Szaulen), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauerhöfe mit 3 H. und 18 E.

Pötenbrunn, Bayern, s. **Pettenbrunn**.

Pöthen, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 1., Rittergut mit Windmühle, Kirche, 8 H. und 84 E.

Pöthen (Auf den), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit Haus und 6 E.

Pöthen, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Gotha, A. Volkenroda, Gut mit 8 E. bei Ober-Mehler.

Pöting (Pötting), Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Erlach, Pfarrdorf mit 21 H. u. 147 E.

Pötkallen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, kölmer Dorf mit 10 H. und 92 E.

Pötl, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 5 E. bei Eggstetten.

Pötling, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Villach, Dorf hinter Treffen, im Gebirge.

Pötnitz, Anhalt-Dessau, A. Oranienbaum, Pfarrkirchdorf mit herzogl. Gut, 33 H. und 337 E.

Pötrau (Putrowe), Lauenburg, A. Lauenburg, Dorf mit Pfarrkirche, 18 H., 147 E. und Erbpachtsmühle.

Pötsch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Weixelburg, Dorf mit 8 H. und 51 E. bei Pohlitz.

Pötschach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Wieden, Dorf mit 17 H. und 116 E. in der Pfr. St. Lorenzen, besteht aus Ober- und Unter-Pötschach.

Pötschach (Stritgarn), Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Landskron, Dorf und Steuergemeinde mit 32 H. und 129 E.

Pötscheln, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, s. **Malenuppen.**

Pötschemühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Wassermühle mit 4 E.

Pötschen, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Wildenstein, Weiler in der Pfr. Goisern.

Pötschen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Windischmatrei, Hof in der Gemeinde St. Jakob.

Pötschen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Wieden, Dorf mit 13 H. und 47 E. in der Pfr. Kapfenberg.

Pötschendorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Gut und Dorf mit der Anlage Pötschenwohnung, 14 H. und 189 E.

Pötschenwohnung, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Anlage zu Pötschendorf geh.

Pötschkehmen, Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, Bauerdorf und Unterförsterei-Etablissement mit 20 H. und 215 E.

Pötschkehmen, Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, Hauptgut mit 8 H. und 124 E.

Pötteken, Oldenburg, Kr. und A. Jever, Haus mit 5 E. bei Süd-Sillenstede.

Pöttendorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Schallaburg, Dorf mit 10 H. in der Pfr. Hürm.

Pöttenhagen, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, Kathen zu Lehmhagen geh. mit Haus und 14 E.

Pötting, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Ebersberg, an der Attel.

Pötting, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr., Ried, Dorf und Gemeinde.

Pöttmes, Bayern, Oberb., Ldg. Rain, Markt mit 217 H., 1200 E., Pfarrei, Schloß, Ptrgr. I. des Frhrn. von Gumppenberg, mehreren Mühlen, Jahr- u. Getreidemärkten, Potaschesiederei und Obsthandel.

Pötzen, Churhessen, Niederh., Kr. Rinteln, A. Oldendorf, Dorf mit Mühle, 53 H. und 347 E.

Pötzenham, Bayern, s. **Petzenheim.**

Pötzerlandwehr, Churhessen, Niederh., Kr. Rinteln, A. Oldendorf, Hof mit 7 E. bei Pötzen.

Pötzerreit, Bayern, s. **Petzerreuth.**

Pötzersdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 15 E. in der Pfr. Neukirchen vorm Walde.

Pötzing (Petzing), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 11 E. in der Pfr. St. Mariakirchen.

Pötzlauken (Czepin), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, chat.-kölm. Höfe mit 5 H. und 69 E.

Pötzlauken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, Bauerdorf mit 13 H. und 111 E.

Pötzleinsdorf, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Magistrat Wien, Dorf mit 31 H., 210 E. und Pfarrei, bei Wien.

Pötzles, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Prandhof, Dorf mit 6 H. und 40 E. in der Pfr. Kottes.

Pötzles, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Stift Zwettl, Dorf mit 16 H. und 120 E. in der Pfr. Zwettl.

Pötzles, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Waldschach, Dorf mit 32 H. und 169 E. in der Pfr. St. Nikolai im Sausal.

Pötzling, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Altdorf, Weiler mit 12 H. und 82 E. in der Pfr. Entenberg.

Pötzling, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Aschach, Weiler in der Pfr. St. Agatha.

Pötzling, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Peurbach, Weiler in der Pfr. Natternbach.

Pötzmühle, Sachsen-Weimar, Kr. und A. Eisenach, Haus mit 5 E. bei Farnroda.

Pötzscha, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Dorf mit 9 H. und 50 E.

Pöverding, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Stift Melk, Dorf mit 13 H. und 80 E. in der Pfr. Melk.

Pöwgallen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, melirtes Dorf mit 19 H. u. 191 E.

Pöyenberg, Holstein, s. **Poyenberg.**

Pözlberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Stadt Wels, Weiler in der Pfr. Gunskirchen.

Pofsheim, Bayern, s. **Bofzheim.**

Poganck, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sittich, Schloß bei Kressnitzberg, an der Sau.

Poganitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Neustädtl, Weiler mit Schloß, am Schwerbache.

Poganitz, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Dorf an der Lupow mit Wassermühle, 13 H. und 116 E.

Poganten, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, Vorwerk mit Haus und 25 E.

Pogarblanken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, kölmer Höfe mit 7 H. und 87 E.

Pogarell, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, Pfarrdorf mit 111 H. und 516 E.

Pogarth, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Wassermühle, Unterförsterei, 23 H. und 134 E.

Pogauen, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, kölmer und königl. Dorf mit 16 H. und 210 E.

Poged, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Rozdialowitz, Dorf mit 35 H. und 246 E. in der Pfr. Rozdialowitz.

Pogegen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, melirtes Dorf mit 47 H. und 451 E.

Pogel (Groß-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, Dorf mit Freischoltisei, Windmühle, 32 H. und 168 E.

Pogel (Klein-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, Dorf mit Vorwerk, Freischoltisei, Unterförsterei, 36 H. und 213 E.

Pogen, Bayern, s. **Bogen.**

Pogengern, Bayern, s. **Bogengern.**

Pogenpfuhl, Hannover, Lüneburg, A. Celle, Häuser bei Altencelle.

Pogenroth, Bayern, s. **Bogenreuth.**

Pogensand, Holstein, Herrschaft Pinneberg, Elbeinsel mit Kathe und 6 E. bei Uetersen.

Pogenspiel, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, Vorwerk zu Groß-Damerkow gehörig.

Pogerisch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Portendorf, Weiler mit 3 H. bei St. Jakob.

Pogertschitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Möchling, Dorf mit 10 H. und 63 E. bei Ruckersdorf.

Pogetschitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Veldes, Weiler bei Göriach.

Pogetz (Pogatse), Lauenburg, A. Ratzeburg, Dorf mit 6 H. und 72 E. in der Pfr. St. Georgen vor Ratzeburg.

Pogetz, Meklenburg-Strelitz, Fürstenthum Ratzeburg, Landvogtei zu Schönberg, Dorf mit 21 H. und 195 E. in der Pfr. Karlow.

Poggelow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Gnoien, Hof mit 21 H. und 148 E. bei Gnoien.

Poggenberg, Hannover, Stade, Bremen, A. Hagen, Hof in der Pfr. Uthleden.

Poggenberg, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Vorwerk zu Pottack geh.

Poggenburg, Hannover, Diepholz, A. Diepholz, Dorf mit 17 H. in der Pfr. Mariendrebber.

Poggenburg, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, 2 H. in der Pfr. Burhafe.

Poggenburg, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, Hof in der Pfr. Funnir.

Poggenburg, Oldenburg, Kr. Jever, Amt Minsen, Hof mit 10 E. bei Oldorf.

Poggendorf, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, Hof und Bauerdorf mit Unterförsterei, 46 H. und 233 E.

Poggenhagen, Churhessen, Niederh., Kr. Rinteln, A. Obernkirchen, Dorf mit Mühle, 16 H. und 126 E. in der Pfr. Deckbergen.

Poggenhagen, Hannover, Calenberg, Amt Neustadt, adeliges Gut mit 8 H. in der Pfr. Bordenau.

Poggenhof, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Hof mit 9 H. und 98 E.

Poggenkrug, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, 4 H. in der Pfr. Wittmund.

Poggenkrug, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Krug mit 5 E.

Poggenmohr, Hannover, Unterhoya, Amt Hoya, Weiler mit 2 H. in der Pfr. Bücken.

Poggenmühle, Freie Stadt Hamburg, Mühle in Hamburg.

Poggenmühle, Freie Stadt Hamburg, Stadtprätur zu Hamburg, Mühle mit 9 E. bei Hamburg.

Poggenmühle, Hannover, Calenberg, Amt Marienrode, Mühle in der Pfr. Marienrode.

Poggenmühle, Holstein, Gut Klethkamp, Mühle bei Altharmhorst.

Poggenmühle, Preußen, Rgbz. und Kreis Minden, Wassermühle zur Stadt Minden geh.

Poggenmühlen, Hannover, Stade, Bremen, A. Beverstedt, Dorf und adeliges Gut mit 10 H. in der Pfr. Oese.

Poggenphul, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Pustkowie zu Quaschin geh.

Poggenphuhl (oder Rosengarten), Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, kölm. und Bauerdorf mit 22 H. und 267 E.

Poggenpohl, Holstein, Parcellenstelle und Wirthshaus bei Hansfelde.

Poggenpohlsdeich, Oldenburg, Kr. und A. Delmenhorst, Bauerschaft mit 12 H. und 71 E. in der Pfr. Hasbergen.

Poggensand, Holstein, s. **Pogensand.**

Poggenschlatt, Oldenburg, Kr. und Amt Cloppenburg, Weiler mit 2 H. und 14 E. bei Bühren.

Poggensee, Holstein, Ptrgr. Oldesloe, Dorf mit 29 H. und 174 E. bei Oldesloe.

Poggensee, Freie Stadt Lübeck, Bez. Ritzerau, Ldg. Lübeck, Dorf mit 25 H. und 196 E. in der Pfr. Nusse.

Poggensiek, Holstein, Amt Tremsbüttel, Wirthshaus und 3 Parcellenstellen bei Delingsdorf.

Poggensill, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Rummelsburg, Vorwerk zu Kleinschwirsen geh.

Poggersdorf, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Grafenstein, Kirchdorf bei St. Johann und Repplach.

Poghausen, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Stickhausen, Dorf mit 16 H. in der Pfr. Remels.

Pogirmen (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Gut mit Vorwerk, 14 H. und 137 E.

Pogirmen (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Vorwerk mit Haus u. 12 E.

Poglantschach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Arnoldstein, Dorf bei St. Georg im Gebirge.

Pogle, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bezirk Bellay, Dorf am westlichen Ufer des Lago di Cepich.

Pogleck (Poklek), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Ober-Lichtenwald, Dorf mit 31 H. u. 177 E. in der Pfr. Reichenburg.

Poglet, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Plankenstein, Dorf, Schloß und Gut mit 26 H. und 149 E., dem Grafen von Berlendis gehörig.

Pogliane, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Cherso, Hof bei Caisole, auf der Insel Cherso.

Pogliano, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Volosca, Weiler, nördlich von Castua.

Poglie, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Veglia, Dorf auf der Nordwestseite von Veglia, mit 148 H. und 300 E.

Poglione, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Volosca, Dorf bei Veprinaz mit 29 H. und 200 E.

Poglizza, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Veglia, Kirchweiler bei Dobosnizza.

Pogobien (Vorder Nowiedzick), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Johannisburg, chat.-kölm. Höfe mit 8 H. und 88 E.

Pogobien (Hinter-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, chat.-kölm. Dorf mit 23 H. und 195 E.

Pogobien (Mittel-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, chat.-kölm. Dorf mit 19 H. und 165 E.

Pogorach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Paternion, Dorf bei Feistritz.

Pogoriach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Finkenstein, Kirchdorf bei Latschach.

Pogoriach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Villach, Dorf im Gebirge, bei St. Martin, am Fuße des Dobracz.

Pogorsch, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Neustadt, Kolonie.

Pogorschell (Pogorzella), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszyn, Stadt mit Mutterkirche, 159 H. und 1018 E.

Pogorschell, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszyn, Dorf mit 14 H. und 129 E.

Pogorsz, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Dorf mit 18 H. und 162 E.

Pogorszehlen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Goldap, Freidorf mit 18 H. und 144 E.

Pogorszellen (Groß-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, kölm. Dorf mit Wassermühle, 47 H. und 333 E.

Pogorszellen (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, kölm. Dorf mit 11 H. und 72 E.

Pogorszelski (Jemionken), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, kölm. Gut mit 2 H. und 18 E.

Pogorz (Pogorsch), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, Dorf mit Unterförsterei, 78 H. und 733 E.

Pogorzeletz (Pogorzellec), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, Dorf mit Wassermühle, 44 H. und 376 E.

Pogorzelice, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, geistliches Dorf mit 8 H. und 95 E.

Pograth (Pokrad), Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Eger, Dorf und Gut mit Mahlmühle, 1 St. von Eger.

Pogrellhof, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, dismembrirtes Vorwerk zu Ober-Peilau geh.

Pogreß, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Wittenburg, Hof mit 14 H. und 112 E. bei Wittenburg.

Pogrimmen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Dorf mit 8 H. und 51 E.

Pogrimmen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Hauptgut mit 8 H. u. 88 E.

Pogrzebin, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, kath. Pfarrdorf mit Schloß, Vorwerk, Wassermühle, 58 H. und 306 E.

Pogrzybow, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, Dorf mit 25 H. und 309 E.

Pogum, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Jemgum, Pfarrdorf mit 32 H.

Pogusch, Oesterreich, Steiermark, Kreis Bruck, Bez. Wieden, Dorf mit 46 H. und 199 E. in der Pfr. St. Lorenzen.

Pogutken, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Berent, kath. Pfarrdorf mit 2 Mühlen, 29 H. und 263 E.

Pogwistow, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnitz, Dorfantheil zu Geschowitz geh.

Pogwistow, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Häuser zu Romanzow geh.

Pohanka, Oesterreich, Böhmen, s. Heidisch.

Pohankische Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Grünberg, Mühle mit Oelstampfe bei Zahoř.

Pohauska, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Lundenburg, Jagdschloß bei Lundenburg.

Pohibels, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Gut mit 13 H. und 149 E.

Pohibels, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Gut mit 6 H. und 50 E.

Pohl, Nassau, A. Nassau, Dorf mit 31 H. und 187 E. in der Pfr. Niedertiefenbach.

Pohl (Polomie), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Weißkirch, Dorf mit 62 H., 522 E. und Mühle.

Pohl, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hofstatt mit 9 H. und 53 E.

Pohl, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 2 H. und 27 E.

Pohla, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 30 H und 178 E.

Pohlanka (Ober-), Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Allodialgut und Dorf des Grafen Blücher von Wahlstadt, vom Troppauer Kreise eingeschlossen.

Pohlanka (Nieder-), Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrschaft Königsberg, Dorf, dem Grafen von Wilczeck gehörig.

Pohlanowitz, Preußen, Rgbz. und Kreis Breslau, Dorf mit Freischoltisei, Windmühle, Ziegelei, 44 H. und 347 E.

Pohlbach, Bayern, s. Böhlbach.

Pohldorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Habelschwerd, Dorf in 2 Antheilen mit 4 Wassermühlen und den Dorfantheilen Buchberg, Nesselgrund, Ranserberg, Rinneberg und Stubengrund, 127 H. und 554 E.

Pohle, Hannover, Calenberg, A. Lauenau, Dorf mit 29 H. in der Pfr. Lauenau.

Pohled, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Habern, Dorf mit 31 H. und 210 E. in der Pfr. Swietla.

Pohled, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Zrutsch, Dorf mit 24 H. und 165 E. in der Pfr. Zrutsch.

Pohled, Oesterreich, Böhmen, s. **Pahled**.

Pohled, Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Stadt Chrudim, Dorf mit 16 H. und 122 E. in der Pfr. Hefmamiestetz.

Pohledetz (Pohledec), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Neustadtel, Dorf mit 2 Mühlen, 64 H. und 403 E.

Pohlem (Polem), Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Udritsch, Dorf mit Mühle, 1½ St. von Buchau.

Pohlen (Pola, Spoly), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 17 H. und 129 E., an der Straße nach Rosenberg.

Pohlen, Reuß-Gera, Ptrgr. Klein- und Wüstfalke, Dorf mit 18 H. und 113 E. bei Gera.

Polenheide, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin, Holzwärterkathen, zu Heinrichsdorf gehörig.

Pohlenmühlen, Hessen, siehe **Bohlenmühlen**.

Pohler (Pohledy, Pohled), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Tribau, Dorf mit 75 H. und 502 E. in der Pfr. Oberheinzendorf.

Pohlgöns, Hessen, Oberh., Kr. Friedberg, Ldg. Butzbach, Dorf mit Pfarrkirche, 79 H. u. 472 E. bei Gießen.

Pohlhausen, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, Weiler mit 18 H. und 88 E.

Pohlhausen (Ober-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 8 H. und 54 E.

Pohlhausen (Unter-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Lennep, Hof mit 18 H. und 128 E.

Pohlhausermark, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 4 H. und 24 E.

Pohlhof, Preußen, Rgbz. Minden, Kreis Hörter, Domänenaut zu Steinheim geh.

Pohlhof, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Hof mit 11 E. bei Altenburg.

Pohlig (Poljk), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft des Fürsten von Windischgrätz, in der Mitte des Kreises mit 3069 J. 1085 □Kl. Areal und 920 E., umfaßt 10 Orte, wovon das Dorf Pohlig 20 H., 207 E. und Hof hat.

Pohligshof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 2 H. und 13 E.

Pohlingen, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, Bauerschaft mit 19 H. und 110 E.

Pohlitz (Police), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Keltsch, Dorf mit Mühle, 109 H. und 674 E. in der Pfr. Braneck.

Pohlitz, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, Dorf mit 2 Wassermühlen, Pulvermühle, 20 H. und 225 E.

Pohlitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Weißenfels, Dorf mit 11 H. und 50 E.

Pohlitz, Reuß-Gera, Amt Gera, Filialkirchdorf von Langenberg mit Vorwerk, 36 H. und 215 E.

Pohlitz, Reuß-Greiz, A. Unter-Greiz, Dorf mit Freigut, 93 H. und 782 E. in der Pfr. Greiz.

Pohlmannstorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Altenhof, Dorf in der Pfr. Pfarrkirchen.

Pohlnischer Michel, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, einzelnes Haus bei Dorfstadt.

Pohlo, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, Dorf mit Schäferei, Vorwerk, Wassermühle, 47 H. und 346 E.

Pohlom (Groß-), Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrschaft Königsberg, Dorf, dem Grafen von Wilczeck gehörig.

Pohlom (Pohlomia), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Dorf mit Schloß, 2 Vorwerken, Potaschesiederei, Wassermühle, Ziegelei, kath. Pfarrkirche, 77 H. und 654 E.

Pohlsburg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 2 einzelne Häuser mit 20 E.

Pohlschemühle (auch Berndauermühle), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, Wassermühle, zu Groß-Bernbau geh.

Pohlschildern, Preußen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, Dof mit Schloß, Vorwerk, 2 Wassermühlen, wovon die eine Landesmühle heißt und an einem Arm der Katzbach liegt, hat 59 H. und 236 E.

Pohlsdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, kathol. Pfarrdorf mit Schloß, Vorwerk, Windmühle, 70 H. und 445 E.

Pohlsdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Wassermühle, 30 H. und 249 E.

Pohlsdorf (Polsdorf, Polska Wies), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Dorf mit 2 Wassermühlen, 50 H. und 345 E.

Pohlsee (Polsee), Holstein, adeliges Gut mit Patrimonialgericht, 5 H. und 34 E., bei Kiel.

Pohlsieck (Auf dem), Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Hof zu Mennighüffen geh.

Pohlswinkel, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, Kämmereidorf mit 57 H. u. 304 E.

Pohlwitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Kreuzburg, Kolonie zu Nassadel, Antheil III., geh. mit 12 H. und 82 E.

Pohlwitz (Groß- und Klein-), Preußen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, Dorf mit Schloß, 2 Vorwerken, Ziegelei, Windmühle, der Wassermühle Hintermühle, 44 H. u. 314 E.

Pohn, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr. Distr. Wartenburg, Weiler in der Pfr. Ungenach.

Pohnanetz (Bohnanec), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Cheynow, Dorf mit 21 H. und 174 E.

Pohnanj (Bohnany), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Cheynow, Pfarrdorf mit 23 H. und 202 E., von welchen 4 H. zu Unterhrachowitz gehören.

Pohned, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Wartenburg, Weiler in der Pfr. Ungenach.

Pohnsdorf, Holstein, Klostergericht Preetz, Dorf mit 22 H. und 110 E. in der Pfr. Preetz.

Pohnsdorf, Oldenburg, Fürstenthum Lübeck, A. Schwartau, Dorf mit 19 H. und 144 E. bei Lübek.

Pohnsdorfermühle, Holstein, Gut Develgönne, Halbhufengut und Windmühle mit 8 E. bei Oldenburg.

Pohnsdorfer Stauung, Holstein, s. **Stau.**

Pohnstorf, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Neu-Kalden, Hof mit Mühle, 15 H. und 107 E. bei Neu-Kalden.

Pohnstorf, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Grevismühlen, Dorf mit 4 H. und 53 E. bei Grevismühlen.

Pohnstorf, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Güstrow, Bauergehöfte mit 2 H. und 14 E. bei Güstrow.

Pohodly, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Gut Wamberg, Einschichte bei Lupenitz.

Pohodly, Oesterreich, Böhmen, s. **Friedrichshof.**

Pohodnych (U), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Planitz, 2 Wasenmeistereien bei Stipoklas.

Pohoř, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Lomnitz, Dorf mit 18 H. und 126 E. in der Pfr. Liebstädtel.

Pohoř, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Groß-Skal, Dorf mit 25 H. und 160 E. in der Pfr. Wschen.

Pohoř, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Unter-Brzezan, Dorf mit 10 H. und 64 E. in der Pfr. Kreuz-Kostoletz.

Pohoř, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Přestitz, Dorf mit 32 H., 251 E. und Spital.

Pohoř, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Planitz, Dorf mit 25 H. und 179 E. in der Pfr. Nitzow.

Pohoř, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Opotschna, Dorf mit 96 H. u. 647 E. in der Pfr. Opotschna.

Pohoř (Podhoř, Podhořj), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Cimelitz, Dorf mit Kirche, 27 H. und 183 E., von welchen 7 H. zu Drahenitz gehören.

Pohoř, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut und Dorf mit 9 H., 71 E., Leinwandbleiche und Mühle, ist mit Giſtebnitz verbunden.

Pohoř, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Kardas-Řečitz, Dorf mit 18 H. und 116 E. in der Pfr. Pluhowy Zdiar.

Pohoř (Pohořany), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Olmützer Metropolitan-Kapitular-Privatgüter, Dorf mit Mühle, Armeninstitut, 66 H. und 467 E. in der Pfr. Giebau.

Pohora, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Leitomischel, Dorf mit 75 H. und 542 E. in der Pfr. Sebranitz.

Pohora, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Schebetau, Ansiedelung bei Stephanau.

Pohořalka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Nassaberg, Dorf mit 4 H. und 41 E. in der Pfr. Litzibořitz.

Pohořan, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Ploschkowitz, Dorf mit Mühle, 76 H. und 411 E., von welchen 18 H. mit 98 E. zu Schüttenitz gehören, in der Pfr. Schüttenitz.

Pohořelitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Radiegkau, Dorf mit H. und 24 E. in der Pfr. Radiegkau.

Pohořelitz (Pohořelice), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Gut des Grafen von Sternberg, nördlich von der Kreisstadt, mit 2982 J. 275 □Kl. Areal, ist mit Mallenowitz verbunden und umfaßt 3 Dörfer; davon hat Pohořelitz 78 H., Schloß, Pfarrei und 451 E.

Pohořelky, Oesterreich, Mähren, s. **Schimmelsdorf.**

Pohoretnik, Oesterreich, Illyrien, Kreis Laybach, Bez. Laack, Weiler bei St. Andrä.

Pohořilek (Pohořilky, Pohořelicky), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Gut Zhoř, Dorf mit 12 H. und 103 E. in der Pfr. Uhřinau.

Pohořitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Gut Martinowes, Dorf mit 62 H., 401 E. und 2 Mühlen in der Pfr. Charwatetz.

Pohorsch (Pohoř), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Gut Schreckenstein, Dorf mit 10 H. und 38 E. in der Pfr. Proboscht.

Pohorsch (Pohoř), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Fulneck, Dorf mit 67 H. und 431 E.

Pohorsko (Buchholz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Schichowitz, Dorf mit 27 H. und 177 E., von welchen 8 H. zu Bergreichenstein u. 7 H. zu Strahl-Hoschtitz gehören.

Pohranow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Pardubitz, Dorf mit 10 H. und 79 E. in der Pfr. Roßitz.

Pohřebačka, Oesterreich, Böhmen, Kreis Chrudim, Herrschaft Pardubitz, Dorf mit 29 H. und 238 E. in der Pfr. Opatowitz.

Pohren, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, kölm. Gut mit 4 H. u. 24 E.

Pohren, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Gut mit 5 H. und 83 E.

Pohres (Porny), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Tribau, Dorf mit Mühle, 21 H. und 158 E. in der Pfr. Altstadt.

Pohritzsch, Preußen, Rgbz. Merseburg. Kr. Delitzsch, Dorf mit Windmühle, 20 H. und 110 E.

Pohrlitz (Pohořelice), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrsch. Selowitz, Markt am rechten Ufer der Iglawa mit 185 H., 1701 E., Pfarrei, Kirche, Synagoge, Post, Mühle und 4 Jahrmärkten.

Pohrsberg, Sachsen, s. **Borsberg.**

Pohrsdorf, Sachsen, s. **Borsdorf.**

Pohsen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Guben, Dorf mit Vorwerk, Ziegelei, Schäferei, 3 Häuslerwohnungen, 33 H. und 171 E.

Poja, Oesterreich Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Stenico, Dorf und Kuratie der Pfr. Lomas, in Judicarien.

Poibeck, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 6 E. bei Gündelkofen.

Poidel (Klein-, Podoly malé), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Mürau, Dorf mit Mühle, 23 H. und 155 E. in der Pfr. Allerheiligen.

Poidel (Groß-, Podoly hrubé), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Mürau, Dorf mit 43 H. und 342 E. in der Pfr. Allerheiligen.

Poidom (Podom), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Ratschitz, Dorf mit 65 H. u. 424 E.

Pojedinek, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, Kolonie zu Dreschkau geh.

Pojedl, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Ossiach, Weiler bei Pichlern, mit 21 H. und 117 E.

Pojenberg, Holstein, A. Rendsburg, Dorf mit 39 H. und 260 E. bei Kellinghusen.

Pojendorf (Bojendorf), Bayern, Oberfranken, Ldg. Scheßlitz, Dorf mit 26 H. und 152 E. in der Pfr. Arnstein.

Pojerstiten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Dorf mit 16 H. und 183 E.

Pojerstiten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Bauer- und kölmer Dorf mit 12 H. und 96 E.

Poigen, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Wildberg, Dorf mit 47 H. in der Pfr. Neukirchen.

Poigen (Pogen), Bayern, Niederb., Landg. Kelheim, Dorf mit 13 H. und 67 E. in der Pfr. Thalmässing.

Poigen (Ober-, Oberpoign), Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsgericht Wörth, Einöde bei Martins-Neukirchen.

Poigen (Unter-, Unterpoign), Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsgericht Wörth, Einöde bei Martins-Neukirchen.

Poigenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, s. **Boigenberg**.

Poigern, Bayern, Oberb., Ldg. Bruck, Kirchdorf mit 14 H. und 113 E. in der Pfr. Egenhofen.

Poigham, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 10 H. und 80 E. in der Pfr. Karpfheim.

Poikam, Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Pfarrdorf mit 32 H. und 153 E.

Poindorf, Bayern, s. **Paindorf**.

Poing (Boing), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Truchtlaching.

Poing, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Kirchdorf mit 34 H. und 185 E. in der Pfr. Anzing, hat ein Ptrgr. II. d. Hrn. v. Widder.

Poing, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Erlach, Weiler in der Pfr. Kalham.

Poinham, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 4 H. und 29 E. in der Pfr. Burgkirchen am Walde.

Point, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 2½ St. von Berchtesgaden.

Point, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 1 St. von Berchtesgaden.

Point, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 3 St. von Berchtesgaden.

Point, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 16 E. in der Pfr. Teisendorf.

Point (Pointner), Bayern, Oberb., Landg. Miesbach, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Fischbachau.

Point, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 4 H. und 22 E. in der Pfr. Waakirchen.

Point, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Prien.

Point, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler mit 4 H. und 17 E. bei Jachenau.

Point, Bayern, Oberb., Ldg. Tegernsee, Weiler mit 8 H. und 50 E. in der Pfr. Kreit, an der Straße von Tegernsee nach Kreit.

Point, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Bachendorf.

Point, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 2 H. und 7 E. in der Pfr Grassau.

Point, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Truchtlaching, an der Alz.

Point, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 5 E., bei Innach.

Point, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 4 E., bei Langmoos, am Inn.

Point, Bayern, s. **Paint**.

Point, Bayern, Niederb., Landg. Landau, Einöde.

Point, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 4 Einw. in der Pfr. Adelkofen.

Point, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Hochhaus, Weiler in der Pfr. Vorchdorf.

Point, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Weiler in der Pfr. Zell.

Point, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Neuhaus, Weiler in der Pfr. Kirchberg.

Pointel (Poitel), Bayern, Oberb., Landg. Miesbach, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Neukirchen.

Pointel, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Waldhausen.

Pointel (Putl), Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Weiler mit 3 H. bei Rechthal.

Pointen, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Halsbach.

Pointen, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Hoheneggelkofen.

Pointergütel, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 4 E. bei Dachberg.

Pointhiesel, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 7 Einw. in der Pfr. Niederhausen.

Pointmühle, Bayern, Oberpfalz, Landg. Cham, Einöde.

Pointmühle, Bayern, s. **Paintmühle**.

Pointmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einödmühle mit 9 E., bei Altbeuren.

Poisbrunn, Oesterreich, Unter-, UMB., Dorf mit Landgericht, herrschaftlichem Schlosse, 122 H., 900 E. und Pfarrei.

Poischendorf, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, Amt Buckow, Hof mit Mühle, 18 H. und 127 E., bei Buckow.

Poischowermühle, Meklenburg-Schwerin,

Kr. Meklenburg, A. Grevismühlen, Erbmühlengehöft mit 13 E. in der Pfr. Grevismühlen.

Poischwitz (Ober-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Jauer, Kämmereidorf mit Mutterkirche und. kathol. Pfarrkirche, 2 Erbscholtiseien, Wassermühle, 228 H. und 1350 E.

Poischwitz (Nieder-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Jauer, Dorf in 2 Antheilen mit Schloß, Vorwerk, Windmühle, 95 H. und 625 E.

Poischwitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Mutzschen, Dorf mit 7 H. und 52 E.

Poisdorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Wilfersdorf, Markt mit 343 H., Pfarrei, 1500 E., Kirche, Salpetersiederei und Schießstätte.

Poisenhäuser, Sachsen, Kr. Dresden, A. Dippoldiswalde, 7 Gärtner- und Häuslerstellen, zu Obernaundorf gehörig.

Poissow (Groß-), Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Bauerhof mit 4 H. u. 8 E.

Poissow (Klein-), Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Kossätenhof mit 3 H. und 9 Einw.

Poitelmann (Pultelmann), Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Hörgertshausen.

Poitendorf, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grabow, Försterhof und Büdnereien von 6 H. mit 60 E. bei Parchim.

Poititz (Paititz), Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 9 H. und 76 E.

Poitlangentheil, Hannover, s. **Poytlangentheil.**

Poitschach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Ossiach, Weiler am Korbelbache, bei Wachsenberg.

Poitzen, Hannover, Lüneburg, A. Herrmannsburg, Dorf in der Pfr. Münster.

Poitzenberg (Ober-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Lehngut (in Gorisseifen gelegen) mit 10 H. und 45 E.

Poitzenberg (Nieder-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Lehngut (in Görisseifen gelegen) mit 17 H. und 31 E.

Poitzendorf, Hannover, Stade, Bremen, A. Zeven, Dorf mit 12 H. in der Pfr. Elstorf.

Pokaiten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Feuerstelle mit 14 E.

Pokalkstein, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, kölm. Höfe mit 8 H. u. 56 E.

Pokalna, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, mel. Dorf mit Windmühle, 66 H. und 470 E.

Pokarben, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Gut mit 3 H. und 98 E.

Pokau, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Scheibbs, Rotte mit 18 H. in der Pfr. Gaming.

Pokersnik, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Weiler bei Weißenstein.

Pokeslaw (Pokislau), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Untere Herrschaft Trpist, Dorf mit 27 H. und 143 E. in der Pfr. Schippin.

Pokirben, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, kölm. Gut mit 3 H. und 20 E.

Poklatki, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Dorf mit 10 H. und 95 E.

Pokoinza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Treffen, Weiler bei Gaber.

Pokojow (Pokogow), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Saar, Dorf mit 26 H. und 171 E. in der Pfr. Bochdalau.

Pokojowitz (Pokojowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Dorf mit 29 H., 182 E., Mühle und Kalksteinbruch, bildet ein eigenes Gut, das mit Pirnitz verbunden ist.

Pokolitz, Oesterreich, Böhmen, s. **Buckholz**

Pokolitz (Bukholz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Liboch, Dorf mit 26 H. und 161 E., von welchen 12 H. und 74 E. zu Hirschberg gehören.

Pokotitz (Pokatitz, Poketitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Gut Luschitz, Dorf mit 27 H. und 109 E. in der Pfr. Sehlau.

Pokounig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Guttenstein, Weiler bei Lagojet.

Pokracken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Hauptgut mit 5 H. und 56 E.

Pokracken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, erbfreies Dorf mit 39 H. und 295 E.

Pokratitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Gut Keblitz, Dorf mit 131 H., 644 E. und 5 Mühlen in der Pfr. Leitmeritz. Hiervon gehören 71 H. mit 350 Einw. zu Keblitz, der übrige Theil des Dorfs zu Liebeschitz, Trebautitz, Teinitz und Groß-Tschernosek.

Pokreut, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Gadebusch, Dorf mit Pfarrkirche und Hof, 24 H., 175 E. und Mühle.

Pokřikow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Richenburg, Dorf mit 82 H. u. 476 E. bei Ranna.

Pokrzewnica, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Dorf mit 2 H. und 26 E.

Pokrzewnica, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowice, Hauland mit 12 H. u. 105 E.

Pokrzydowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Pfarrdorf mit 24 H. und und 134 E.

Pokrzywka, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Mühle und Ziegelei mit 5 H. und 47 E.

Pokrzywna, Preußen, Rgbz. u. Kr. Posen, Vorwerk und Försterei mit 2 H. und 26 E.

Pokrzywnia, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Räumung mit 7 E.

Pokrzywnica, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Vorwerk mit 3 H. und 17 E.

Pokrzywnica, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, Dorf mit 22 H. und 183 E.

Pokrzywnitz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, 2 Feuerstellen mit 14 E.

Pokrzywno, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Pustkowie mit 2 H. und 12 E.

Pokuschel, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Dorf mit Jagdhaus, Wassermühle, 35 H. und 255 E.

Pokusmühle, Bayern, Oberpfalz, Landg. Waldmünchen, Mühle mit 5 E. in der Pfr. Schönthal.

Pola, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Stadt an einer Meeresbucht, im Südwesten Istriens und am sanften Abhange von

Hügeln, die mit Pappeln, Wein- und Olivengärten bedeckt sind, mit Kathedralkirche, Citadelle, Post, 450 H. und 1050 E. Der Hafen ist einer der schönsten Europa's und faßte einst die ganze römische Flotte. Vier Thore führen durch verfallene Mauern in die von Gras und Schutt bedeckten Straßen, wo die meisten Häuser Ruinen sind. P. hat ein Domkapitel, Feldbau, Holzhandel und Thunfischerei und enthält die großartigsten Denkmäler der Römerzeit, die jetzt gereinigt und besser erhalten werden. Auf den Trümmern eines römischen Tempels erhebt sich die Domkirche; ein Tempel des Augustus, 42 Fß. lang, 22 Fß. breit, mit acht korinthischen Säulen, ist noch ziemlich wohl erhalten; der Dianentempel ist jetzt freigestellt, noch vollkommener ist aber die prachtvolle Porta aurea, ein Triumphbogen auf Sergius Lepidus, mit Basreliefs im Innern verziert, mit zwei Viktorien über dem Bogen und neben diesem korinthische Säulen, welche die Thaten des Triumphators, seines Vaters und Oheims tragen. Etwa vierhundert Schritte nordöstlich, rechts von der Straße nach Dignano, steht das berühmte Amphitheater, oval, 366′ lang, 292′ breit, 75′ hoch, das in zwei Ordnungen 144 Bogen hatte. Vier Erker haben zwei breitere Bogen. Die Thore, Sitze und dergl. sind von weißem Marmor. P. ist die altrömische Stadt Pietas Julia, früher von Cäsar zerstört, von Augustus auf Bitten seiner Tochter Julia wieder hergestellt, und war oft Sommeraufenthalt vornehmer Römer. Den Hafen beschützen die Forts Luiggia, Napoleone, Torre d'Orlando und die Batteria di Sanci.

Polabetz (Podlabetz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Podiebrad, Dorf mit 25 H. und 174 E., gibt einem Gerichte über 6 Dörfer den Namen.

Polach (Pohlach), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, Dorf mit Wassermühle, 24 H. und 143 E.

Polacher, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Weiler mit 3 H., bei Rauna.

Poladowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Dorf mit 21 H. und 172 E.

Polaj (S.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Duino, Kirchdorf auf dem Karst.

Polajewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, Dorf mit 104 H. und 1041 E.

Polajewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, Hauland mit 6 H. und 52 E.

Polaitz (Polec, Police), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Aussee, Dorf mit Kirche, 56 H. und 336 E. in der Pfr. Aussee.

Polaki, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Pustkowie mit 2 H. und 18 E.

Polakow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Miletin, 4 Chaluppen und Mühle bei Rohoßnitz.

Polame, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Dorf mit 15 H. und 25 E.

Polametto, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Monastero, Haus beim Fosso vecchio.

Polane, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Minkendorf, Weiler mit 7 H. und 42 E. bei Goisd.

Polane, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. St. Daniel, Weiler bei Urabzhe.

Polanka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Wlaschim, Dorf mit 13 H. und 72 E. in der Pfr. Wlaschim.

Polanka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Chotowin, Dorf mit 16 H. u. 126 E. in der Pfr. Chotowin.

Polanka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Herrschaft Maleschau, Dorf mit 17 H. und 142 E. in der Pfr. Bikan.

Polanka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Planitz, Dorf mit 2 Mühlen, 31 H. und 217 E. in der Pfr. Mislitw.

Polanka (Unter-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Opotschna, Dorf mit 27 H. und 182 E. in der Pfr. Hohenbruck.

Polanka (Ober-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Opotschna, Dorf am rechten Ufer der Diebina mit 22 H. und 128 E. in der Pfr. Hohenbruck.

Polanka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Schlüsselburg, Dorf mit 26 H. und 164 E. in der Pfr. Kassegowitz.

Polanka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Gistebnitz, Bauerhaus bei Nehonin.

Polanka, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Brumow, Dorf mit Kirche, 124 H. und 762 E.

Polanka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Nassaberg, Dorf mit 21 H. und 183 E. in der Pfr. Bojanow.

Polanka, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrschaft Mährisch-Krumau, Dorf mit Meierhof, 32 H. und 188 E.

Polankahof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Cheynow, Meierhof u. Schäferei bei Dub.

Polankamühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Cheynow, Mühle bei Dub.

Polankermühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Neuschloß, Mühle bei Mokra-Lhota.

Polanki, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, Dorf, s. **Kotaczkowo**.

Polanky, Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Herrschaft Windig-Jenikau, Hof bei Opatau.

Polano, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gonowitz, Dorf mit 16 H. und 75 E. in der Pfr. Gonowitz.

Polanowice, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Hauptgut, Dorf und Vorwerk mit kath. Pfarrkirche, 20 H. und 171 E.

Polanowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Dorf mit Vorwerk und Theerbrennerei, 11 H. und 103 E.

Polanowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, s. **Neundorf**.

Polari, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Rovigno, Insel beim Porto Vestro.

Polasch (Pollusch), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, s. **Erbpachtgut Neufeld**.

Polaschen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Gerdauen, Vorwerk mit 3 H. und 43 E.

Polassen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußisch-Eilau, Feuerstellen mit 2 H. u. 13 E.

Polatschkau, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, Wassermühle zur Stadt Klein-Glogau gehörig.

Polau, Hannover, Lüneburg, A. Oldenstadt, Dorf mit 6 H. in der Pfr. Rosche.

Polau (Polawa, Pawlow), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Nikolsburg, Dorf mit Kirche, 190 H. und 935 E.

Polaun (Polobny), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Semil, Dorf mit 5 Mühlen, Pfarrkirche, 342 H. und 2500 E.

Polazejewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Dorf mit 11 H. und 133 E.

Polbach, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, Dorf mit Mühle, 65 H. und 342 E.

Polbitz (oder Pollbitz), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, Dorf an der Ostseite der Weinske mit Filialkirche, 30 H. und 136 E.

Polch (oder Pollich), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, Flecken und Hauptort der Bürgermeisterei gleichen Namens mit kathol. Pfarrkirche, der Döller- und Nettemühle, 2 Kram- und Viehmärkten, 260 H. und 1492 E.

Polchau, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Dorf mit 26 H. und 190 H.

Polchlep, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schiefelbein, Dorf mit 15 H. und 98 E.

Polchow (Pölchow), Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Schwaan, Dorf mit 22 H. und 174 E. in der Pfr. Buchholz.

Polchow, Mecklenburg-Schwerin, **Alt-** und **Neu-Polchow.**

Polchow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Vorwerk zu Klein-Satspe geh.

Polchow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, Dorf mit 13 H. und 88 E.

Polchow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Dorf mit Filialkirche, 33 H. u. 204 E.

Polchow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Dorf mit 30 H. und 228 E.

Polchow, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Dorf mit 71 H. und 226 E.

Polchower Heide, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Güstrow, Bauergehöfte von 3 H. mit 29 E. bei Güstrow.

Polchowken, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, Dorf, zu Krokowsche Güter geh.

Poldemin, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Dorf mit 10 H. und 96 E.

Poldering, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Dorf mit 16 H. und 88 E. in der Pfr. Zeholfing.

Polding (Hohen-), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Kirchdorf mit 10 H. und 47 E. in der Pfr. Steinkirchen.

Polding, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 6 H. und 28 E. in der Pfr. Grüntegernbach.

Polding, Bayern, s. **Polting.**

Polditz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Leisnig, Dorf mit 40 H. u. 225 E.

Poldowka, Oesterreich, Mähren, s. **Leopoldsdorf.**

Poldrugonzi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Weiler mit 4 H. bei Cherbune.

Poldrukonze, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Albona, Weiler bei S. Domenica.

Pole, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Schlüsselburg, Dorf mit Mühle, 45 H. und 330 E. in der Pfr. Kadow.

Poledno, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Hauptgut mit 16 H. und 139 E.

Polehrad, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Brandeis, Dorf mit 29 H. und 200 E. bei Brandeis.

Polehraditz (Polehradice), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Gut des Vicomte de Tribert, im Südosten des Kreises, ist mit Diwak verbunden und besteht nur aus dem gleichnamigen Markte mit 196 H., 889 E., Pfarrei und Schule.

Poleicken (Groß-, Polläcken), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Gut mit 11 H. und 235 E.

Poleicken (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, 6 Feuerstellen mit 62 E.

Polema, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gonowitz, Weiler in der Pfr. Gonowitz.

Polen (Polena), Oesterreich, Böhmen, siehe **Pollin.**

Polenfeld, Bayern, s. **Pollnfeld.**

Polenka (Klein-Polenka, Klein-Polin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Chudenitz, Dorf mit 17 H., 148 E. und Mühle.

Polennen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Gut und Vorwerk mit 7 H. und 67 E.

Polenschag, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Dornau, Dorf mit Lokalie und Armen-Institut im Dekanate Großsonntag, 124 H. und 578 E.

Polenskenhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Vorwerk zu Ratzebuhr geh.

Polentowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Dorf mit 12 H. u. 54 E.

Polentowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Dorf mit 6 H. und 26 E.

Polenz (Ober- und Nieder-), Sachsen, Kr. Dresden, A. Hohnstein, Dorf mit 170 H. und 957 E.

Polenz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Grimma, Dorf mit 65 H. und 360 E.

Polenzenberg, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, kölmer Dorf mit 12 H. und 79 E.

Polenzhof, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Chatoullen-Dorf mit 20 H. und 151 E.

Polenzhof, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Gut mit 5 H. und 67 E.

Polenzig, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Pfarrdorf mit 44 H. und 318 E.

Polenziger Försterei, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Unterförsterei mit 7 E.

Polenzko, Anhalt-Dessau, Dorf mit einem Ptrgr., Rittergut u. Filialkirche von Straguth, 23 H. und 161 E. bei Zerbst.

Polenzwerder, Preußen, Rgbz. Potsdam,

Kr. Ober-Barnim, Erbzinsdorf zu Neustadt-Eberswalde geh.

Polep, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Enzowan, Dorf mit Kapelle, Mühle, 65 H. und 366 E. in der Pfr. Ruschowan.

Polep, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Petschkau, Dorf mit 2 Mühlen, 47 H. und 304 E. in der Pfr. Nebowid.

Polepen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Bauerhöfe mit 9 H. und 62 E.

Poleſker Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Herrschaft Aurinowes, Mühle bei Dubecek.

Polesnitz (Polesnieze), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Wassermühle, zu Drathhammer geh.

Poletici, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Capo d'Istria, Weiler mit 7 H. und 40 E., bei Couvedo.

Polewetz, Oesterreich, Böhmen, s. **Bollewetz.**

Poley, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Vorwerk mit Wassermühle, Schneidemühle, 3 H. und 7 E.

Poleymühle, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I., Wassermühle, zu Walternienburg geh.

Polfingen (Bolfingen), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heidenheim, Pfarrdorf mit 69 H., 353 E. und Ptrgr. I. des Frhrn. v. Wöllwarth.

Polgsen (Ober- und Nieder-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, Pfarrdorf mit Schloß, 2 Vorwerken, Freischoltisei, Wittwenhaus für Dorfarme, Potascheſiederei, 1 Wasser-, 4 Windmühlen, Ziegelei, 98 H. und 674 E.

Polham (Pollham, Polheim), Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Parz, Pfarrdorf mit 23 H. und 96 E. bei Grieskirchen.

Polhammeröd (Schmidbaueröd), Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Frankenburg, Weiler in der Pfr. Neukirchen.

Polhammerwald, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Parz, Weiler in der Pfarrei Polham.

Polichno, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Ungarisch-Brod, Dorf mit Mühle, 52 H. und 233 E. in der Pfr. Augezd.

Polichno, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, Dorf mit evangel. Bethaus, Vorwerk, 24 H. und 402 E.

Polichno, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, Kolonie mit 21 H. und 162 E.

Policzana, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrschaft Frideck, mehrere Häuser beim Ursprunge der Morawka.

Polie, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Canale, Weiler am Bazhabache.

Polie, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Dorf mit 18 H. und 117 E., bei Beitsberg.

Polier (Schleif), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Einöde in der Pfr. Windischeschenbach.

Poliere, Hannover, s. **Amelieth.**

Poliken (Polikno), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Neuhaus, Dorf mit 41 H. und 428 E. in der Pfr. Rosec.

Polina, Oesterreich, Böhmen, s. **Bolina.**

Polipes, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Katzow, Dorf mit Filialkirche, 54 H. und 363 E. in der Pfr. Katzow.

Polirmühle (Anna-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Gut Waldheim, Polirmühle bei Neu-Fürstenhütte.

Polis, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Pardubitz, Dorf mit 12 H. u. 90 E. in der Pfr. Wositz.

Poli Scarposi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Albona, Weiler bei Chermenizza.

Politsch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, Weiler bei Vigaun.

Politschan (Policany), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Stadt Kuttenberg, Dorf mit 19 H. und 154 E. in der Pfr. Bikan.

Politschan (Weiß-, Bily Policany), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Allodialherrschaft des Ritters Franz Cecinkar von Birnitz, mit 6062 J. 601 □Kl. Areal und 4278 E. — Das Dorf Politschan hat 93 H., Schloß, Garten, Mühle und 657 E.

Politschan, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun Gut Krchleb, Dorf.

Politschek (Policky), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Gut Wizomieritz, Dorf mit 23 H. und 150 E. in der Pfr. Dobromielitz.

Politschka (Policka, Policek), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, k. Leibgedingstadt mit 2 Vorstädten, 4 Thoren, 2 Pforten, 623 H., 3666 E., Dechanteikirche, Begräbnißkirche, Rathhaus, Salzmagazin, Schießstätte, Badhaus, Jahr- und Wochenmärkten, entstand im 13ten Jahrhunderte.

Politschko, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Zaluzan, Wirthshaus bei Zaluzan.

Politschna, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Gut Walachisch Meseritsch, Dorf mit 144 H. und 898 E. in der Pfr. Meseritsch.

Politschovoberg (Politschovagora), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Rann, Weiler in der Pfr. Videm.

Politz (Steinpolitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Teschen, Dorf mit 29 H. und 194 E. in der Pfr. Neschwitz.

Politz (Nieder-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Politz, Dorf an der Pulsnitz, mit 32 H. und 208 E. in der Pfr. Politz.

Politz (Ober-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodialherrschaft des Großherzogs von Toskana, mit 7408 J. 333 □Kl. Areal und 7592 E., umfaßt noch Groß-Bocken. — Das Dorf Politz hat 112 H., 650 E., Kirche und Schloß.

Politz (Police), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Stiftsherrschaft mit 13,288 Joch 1185 □Kl Areal und 7612 E. — Die Stadt Politz hat 238 H., 1399 E., Kirche und Kapelle, ehemal. Benediktinerkloster, Spital, Wochenmärkte und Garn- und Leinwandhandel.

Politz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, kleiner Ort, zu Kraschnitz geh.

Politza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Michelstetten, Weiler bei Naklaß.

Politzen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Paternion, Dorf bei St. Paul, im Gebirge.

Politzig (Policko), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, Dorf mit 25 H. und 188 E.

Politzka, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, 5 Feuerstellen mit 29 E.

Poliwka (Beim-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurzim, Gut Popowitz, Chaluppe und Haus bei Popowitz.

Poliwoda, Preußen, Rgbz. u. Kr. Oppeln, Eisenwerk, zu Sackrau-Turawa geh.

Polizischer Hof (Polcowskeg Dwůr), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Stadt Jaromirž, 7 H. mit 39 E. in der Pfr. Heřmanitz.

Polizza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Weiler mit 10 H. und 69 E. bei Recca Rauna.

Polka, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Straßburg, Räumung mit 2 H. und 4 E.

Polka, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pleß, Kolonie, zu Imielin geh.

Polkam, Bayern, s. **Volkheim**.

Polkasing, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Osterhofen.

Polkau (Ober-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain, Dorf mit Vorwerk, 18 H. und 100 E.

Polkau (Nieder-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain, Dorf mit Vorwerk, Wasser- u. Windmühle, 14 H. und 114 E.

Polkau, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Dorf mit Windmühle, Filialkirche, 22 H. und 141 E.

Polke, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, A. Friedeberg, Kolonie mit 36 H. und 281 E. in der Pfr. Setzdorf.

Polke (Pulkau), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Dorf mit Vorwerk, 12 H. und 72 E.

Polkeim, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, Bauerdorf mit 35 H. und 224 E.

Polken, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Kämmereivorwerk mit 3 H. und 14 E.

Polkenberg (und Polkenmühle), Sachsen, Kr. Leipzig, A. Leisnig, Dorf und Mühle mit 39 H. und 228 E.

Polkendorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Gut Herrmannseifen, Dorf mit Mühle, 60 H. und 383 E.

Polkendorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, Dorf mit Schloß und Vorwerk, 22 H. und 175 E.

Polkitten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Dorf mit Vorwerk, 13 H. und 127 E.

Polko, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Strasburg, chatoullen-kölmer Hof mit 2 H. und 19 E.

Polko, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, Dorf mit 6 H. und 46 E.

Polko, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Vorwerk mit 2 H. und 17 E.

Polko, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, Vorwerk mit 7 H. und 81 E.

Polko, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, Vorwerk mit 2 H. und 20 E.

Polko (Pulko), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Abbau mit 2 H. und 15 E.

Polko (auch Pusikow), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Theerbrennerei mit 6 E.

Polko, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Vorwerk mit 3 H. und 38 E.

Polko (auch Schrodka), Preußen, Rgbz. Posen, s. **Stadt Schroda**.

Polko-Insel, Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Etablissement, zur Stadt Oppeln geh.

Polkowitz (Polkowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Olmützer Metropolitan-Kapitular-Privat-Güter, Dorf mit Schloß, Meierhof, Mühle, 102 H. und 517 E.

Polkowitz (Alt-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, Dorf mit 18 H. und 141 E.

Polkowitz (Neu-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, Dorf mit 12 H. und 70 E.

Polkren (oder Polkern), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Dorf mit Filialkirche, Mühle, 14 H. und 124 E.

Polkvitz, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Dorf und Rittergut mit Kirche, Windmühle, 27 H. und 248 E.

Polkvitz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Hof mit 9 H. und 35 E.

Polkwitz (Nieder-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Dorf in 2 Antheilen mit Vorwerk, 3 Windmühlen, Ziegelei, 62 H. und 517 E.

Polkwitz (Klein-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sprottau, Dorf mit 7 H. und 68 E.

Polkwitz, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Stadt mit Mauern und Pallisaden, kath. Pfarrei, evangel. Pfarrei, Spital, 180 H., 2019 E., Stadtgericht, Untersteueramt, Post, Stadtmauth, Garnison von 161 Mann und 4 Jahrmärkten.

Poll, Bayern, s. **Polln**.

Poll, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Dorf mit 37 H. und 215 E.

Poll, Preußen, Rgbz. und Kr. Köln, Dorf mit 94 H. und 634 E.

Poll, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Bauerschaft mit 7 H. und 63 E.

Poll, Würtemberg, s. **Boll**.

Pollain, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Guttenstein, Kirchdorf am Mißbache.

Pollana, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hollenburg, Dorf mit 6 H. am rechten Ufer der Drau.

Pollana, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Weiler mit 6 H. und 37 E. bei Ladina.

Pollana, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gayrach, Dorf mit 29 H. und 164 E. in der Pfr. Raswor.

Pollana, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Altenburg, Dorf mit 48 H. und 216 E. in der Pfr. Rietz.

Polland, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Lienz, Einödehof in der Gem. Oberlienz.

Pollanden, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Hersbruck, Weiler mit 9 H. und 64 E. in der Pfr. Allfeld (Oberpfalz).

Pollanden, Bayern, Mittelfranken, Landg. Beilngries, Pfarrdorf mit 40 H. und 197 E. im Patrimonialgerichte Hollstein, liegt am Ludwigskanale.

Pollane, Oesterreich, Illyrien, Kr. u. Bez. Laybach, Weiler bei St. Veit.

Pollane, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Treffen, Dorf mit 6 H. und 40 E.

Pollane, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Nassenfuß, Weiler mit 4 Mühlen am Laknitzbache.

Pollane, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sittich, Weiler bei Primskau.

Pollane, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sittich, Kirchweiler mit 10 H. und 60 E.

Pollane, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Lippa, Kirchdorf mit 27 H. und 200 E. bei Gollaz.

Pollane, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Windischlandsberg, Weiler am Gertelsbache.

Pollanowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg, Pfarrdorf mit 74 H. und 482 E.

Pollanzen (Pollanze), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Großsonntag, Dorf mit 37 H. und 174 Einw. in der Pfr. Großsonntag.

Pollazo, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Monfalcone, Kirchdorf bei Rebipuglia, am Fuße des Karstgebirgs.

Polle, Braunschweig, Kr. und A. Holzminden, Vorwerk mit 9 E. bei Forst.

Polle, Hannover, Osnabrück, Lingen, Amt Lingen, Bauerschaft mit 8 H. in der Pfr. Lingen.

Polle, Hannover, Calenberg, Flecken und Amtsort an der Weser mit 140 H., 1231 E., Hauptzoll- und Steuerreceptur, Papiermühle, 2 Gütern und Kohlenhandel. — Das Amt Polle enthält 633 H. und 4467 E.

Polle, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Flödnig, Dorf mit 25 H. und 119 E.

Polle, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pinguente, Weiler bei Berch.

Polle, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Albona, Weiler mit 3 H. bei Blacovo.

Polle, Oesterreich, Steiermark, s. **Felldorf.**

Polle, Preußen, Rgbz. und Kr. Minden, Ortschaft zu Dehme geh.

Polleben, Preußen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Seekreis, Pfarrdorf und Amt am Ursprunge der Schlenze mit 2 Rittergütern, Vorwerk mit Schäferei, zusammen 123 H. und 690 E.

Polleiken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Waldhaus.

Polleiken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Bauerdorf mit 14 H. und 89 E.

Pollein (Palonyn), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Daubrawitz, Dorf mit 72 H. und 520 E. in der Pfr. Morawitschan.

Polleithen, Bayern, s. **Pouleithen.**

Pollen, Bayern, s. **Polln** und **Poln.**

Pollen (Auf'm), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit Haus und 16 E.

Pollena, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberrohitsch, Weiler in d. Pfr. Hl.-Kreuz am Sauerbrunnen.

Pollenaberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Plankenstein, Weiler bei Plankenstein.

Pollenfeld (Polenfeld), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Eichstädt, Pfarrdorf mit 35 H. und 211 E.

Pollenig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Ossiach, Dorf bei Glanhofen mit 13 H. u. 84 E.

Pollenried, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Weiler mit 7 H. und 45 E. in der Pfr. Deuerling.

Pollenried (Pollnried), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Weiler mit 3 H. und 17 E. in der Pfr. Roding.

Pollentschine, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Wassermühle, Ziegelei, 38 H. und 329 E.

Pollenzig, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, Dorf mit 65 H. u. 438 E.

Pollenzin, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Erbpachtvorwerk und Bauerdorf mit 15 H. und 124 E.

Pollerad (Polehrad), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Postelberg, Dorf mit 42 H. und 198 E. in der Pfr. Seydowitz.

Pollersbach (Polersbach), Bayern, Niederbayern, Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Taufkirchen.

Pollersheim (Pollertsham), Bayern, Oberbayern, Ldg. Wasserburg, Weiler mit 8 H. und 42 E. in der Pfr. Babensheim.

Pollerskirchen (Ausoba, Ausoby), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Gut des Herrn v. Grünhof, im Süden des Kreises mit 2512 Joch 712 □Kl. Areal und 1514 E. — Der Markt Pollerskirchen hat 134 H., 959 E., Pfarrei, Schloß, 3 Glasschleifmühlen, Glasfabrik und Jahrmärkte.

Pollesbach, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Parz, Dorf in der Pfr. Grieskirchen.

Polleschowitz (Polešowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Welchrad, Markt mit 332 H. und 1676 E., hält 3 Jahrmärkte.

Pollet, Oesterreich, Böhmen, s. **Frauenthal.**

Polletitz (Boletice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Pfarrdorf 28 H. und 207 E.

Pollhagen, Lippe-Schaumburg, A. Hagenburg, Dorf mit Filialkirche von Merbeck, 96 H. und 565 E.

Pollhaus, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Wiedenbrück, einzelnes Haus und Marktplatz zu Liemke; hier wird jährlich 1 Kram- und Viehmarkt gehalten.

Pollheim, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Wolfsberg, Dorf mit Kirche bei St. Michael.

Pollheim, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Seckau, ehemal. Schloß, jetzt Gefängniß auf dem Seckauer Berge bei Leibnitz.

Pollhöfen, Hannover, Lüneburg, A. Beedenbostel, Weiler mit 9 H. in der Pfr. Hohne.

Pollhorn, Holstein, A. Rendsburg, 2 Viertel- und 3 Achtelhufen bei Neu-Kattbeck.

Pollichen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, Dorf mit Filialkirche, 82 H. und 569 E.

Pollichener Holländer, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, Kolonie mit Filialkirche, 37 H. und 260 E.

Pollin (Polin, Polen, Polena), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Chudenitz, Markt mit 60 H., Pfarrei, 324 Einw. und 2 Mühlen.

Polling, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Pfarrdorf mit 106 H., 512 E., 2 Kirchen, 2 Mühlen, Eisenhammer, Seidenband- und Baumwollenmanufaktur.

Polling, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Kirchdorf mit 34 H. und 184 E. in der Pfr. Flossing.

Polling (Ober- und Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Passau I., 2 Dörfer mit 31 H. und 198 E. in der Pfr. Aicha vorm Walde.

Polling, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mauerkirchen, Pfarrdorf mit 44 H. und 301 E.

Polling, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Telfs, Dorf mit 23 H. und 293 E., hat als Gemeinde 32 H. und 361 E.

Pollingen (Pollinken), Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Theysing, Dorf, 3 St. von Buchau.

Pollingerberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Telfs, mehrere zerstr. Häuser in der Gemeinde Polling.

Pollingried, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Weiler mit 4 H. und 18 E. bei Arnried.

Pollinken, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Gut Lechowa, Dorf mit 37 H. und 259 E. in der Pfr. Girsch.

Pollitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Weixelburg, Pfarrdorf mit 51 H. und 360 H.

Pollitz, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Dorf mit Rittergut, Filialkirche, 51 H. und 402 E.

Pollitzenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Minoriten in Pettau, Weiler.

Pollixen, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, Dorf mit 25 H. und 145 E.

Pollkehnen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Bauerdorf mit 21 H. und 123 E.

Pollkehnshof, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, kölmer Gut mit 7 H. und 35 E.

Pollmann, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einöde bei Kreut.

Pollmannsdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Weiler mit 11 H. und 62 E. in der Pfr. Wallkirchen.

Pollmor, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, Bauerschaft mit 45 H. und 360 E.

Pollmoos, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 8 H. und 43 E. in der Pfr. Ebersberg.

Polln, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Weiler mit 4 H. und 24 E. in der Pfr. Dachau, an der Amper.

Polln (Ober-, Oberpollner), Bayern, Oberbayern, Ldg. Erding, Einöde mit 16 E. in der Pfr. Langenpreising.

Polln, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde bei Jacherting.

Polln, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Peillenstein, Weiler mit 5 H. in der Pfarrei Petzenkirchen.

Pollnitz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Dorf mit 35 H. und 184 E.

Pollnitz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Dorf mit 4 H. u. 34 E.

Pollnitz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Mühle mit 5 E.

Pollno, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Stadt an der Grabow, mit Pfarrei, 150 H. und 1444 E., Tuchweberei, Stadtgericht, Untersteueramt, Post, 4 Jahr- u. Viehmärkten u. mehreren Mühlen.

Pollno, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, ein unweit der Stadt gleichen Namens gelegenes Schloß und Vorwerk mit Holzwärterei, Büdnerkathen, Krug, Wassermühle, 11 H. und 87 E.

Pollogwitz, Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Ziegelei, 39 H. und 246 E.

Pollom, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Opotschna, Einschichte mit 5 H. und und 28 E. bei Gießhübel.

Polloule, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Magistrat Cilli, Dorf mit 23 H. u. 84 E. in der Pfr. Cilli.

Pollowitz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Halbenrain, Weiler in der Pfr. St. Anna am Aigen.

Pollschitz (Polschnitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Bischof-Teinitz, Dorf mit 2 Mühlen, 36 H. und 243 E. in der Pfr. Sirb.

Pollschneider, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einöde mit 7 E. bei Ottenhofen.

Polluch, Holstein, s. **Padelügge**.

Pollum, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, Feuerstelle und Mühle mit 3 H. u. 30 E.

Pollusch, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, s. **Neufeld**.

Pollutschen, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Gut Zebau, Dorf mit 18 H. und 136 E. in der Pfr. Scheiben-Radisch.

Pollzen (oder Poltschen), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg, Dorf mit 33 H. und 184 E.

Polmekemühle, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, Mühle zu Wünnenburg geh.

Poln (Pöllermühle), Bayern, Mittelfranken

Herrschaftsgericht Kipfenberg, Mühle bei Arnsberg.

Poln (Polln), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. u. 11 E. in der Pfr. Mehring.

Polna, Oesterreich, Böhmen, s. **Stein.**

Polna, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Castalowitz, Meierhof bei Castalowitz.

Polna, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Fideicommißherrschaft des Fürsten von Dietrichstein, mit 46,436 J. 681¹/₃ □Kl. Areal und 18,014 E., wobei 1360 evangel. u. 580 Juden. Die Stadt Polna hat 486 H., 4916 Einw., 2 Kirchen, Kapelle, Spital, starke Tuchmacherei und 4 Jahrmärkte.

Polnicka, Oesterreich, Böhmen, s. **Pelles.**

Polnischdamme, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, s. **Cegielnia.**

Polnischdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Vorstadt von der Kreisstadt Trebnitz.

Polnischdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, Dorf mit 2 Begräbnißkirchen, Freischoltisei, Waisenhaus, 3 Wasser- und 1 Oelmühle, Ziegelei, 73 H. und 499 E.

Polnischkretscham, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, Krug mit 5 E.

Polnischmühle, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Mühle mit 2 H. und 30 E.

Polnischmühle, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, Wassermühle, zur Probstei Casimir geh.

Polnischmühle, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 2 H. und 8 E.

Polnisch-Ostrau, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, s. **Ostrau.**

Polnj Ulice, Oesterreich, Mähren, siehe **Feldgasse.**

Polnj Woděrad, Oesterreich, Böhmen, s. **Woděrad.**

Polo (S.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Monfalcone, Weiler mit Kapelle bei Monfalcone.

Polocco (Veil), Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Flitsch, Hof bei Looch und dem Terglou.

Polom, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Nassaberg, Dorf mit Filialkirche, 3 H. und 45 E. bei Nassaberg.

Polom, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Kunstadt, Dorf mit 25 H. u. 212 E.

Polom, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Gut Krakowetz, Dorf mit 36 H. und 250 E. in der Pfr. Bohuslawitz.

Polom, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Dorf mit 2 Vorwerken, 47 H. und 262 E.

Polommen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, Vorwerk und Amtssitz mit 13 H. und 188 E.

Polommen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, Mühle und Forstanlage mit 6 H. und 73 E.

Polommen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, chatoullen-kölmer Dorf mit 7 H. und 41 E.

Polpen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, Dorf mit 31 H. und 235 E.

Polsamich (Polzenbach, Polz am Bach), Sachsen-Meiningen, A. Salzungen, Hof mit 7 E. bei Salzungen.

Polschau (Polžow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Gratzen, Dorf mit 10 H. und 56 E. in der Pfr. Johannesberg.

Polschendorf, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, melirtes Dorf mit 38 H. und 269 E.

Polschitz (Bolžice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Dorf mit 12 H. und 88 E., bildet mit 4 anderen Dörfern ein Gut, das mit Weseritz verbunden ist.

Polschiza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, Weiler bei Auschische.

Polsdorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hiltpoltstein, Dorf mit 13 H. und 55 E.

Polsdorf, Preußen, Regbz. Oppeln, Kr. Tost, Kolonie und Theil des Dorfes Alt- oder Trachhammer.

Polsenz, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Efferding, Weiler in der Pfr. Efferding.

Polsenz, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Dachsberg, Weiler in der Pfr. St. Marienkirchen.

Polsing, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 14 H. und 84 E. in der Pfarrei Palling.

Polsing, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Hartheim, Weiler in der Pfr. Alkofen.

Polska, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Sehuschitz, Theil des Dorfes Zbislau.

Polskawies, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Domänenvorwerk und Dorf mit 23 H. und 286 E.

Polskawies, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Dorf mit 16 H. und 182 E.

Polskie, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Dorf mit 13 H. und 161 E.

Polsnitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, kath. Pfarrdorf mit Freischoltisei, 60 H. und 474 E.

Polsnitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, kath. Pfarrdorf mit Vorwerk, Freischoltisei, 2 Wassermühlen, 102 H. und 706 E.

Polßen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, Pfarrdorf und Vorwerk mit 298 E.

Polsterau (Sardischzhe), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Friedau, Marktflecken an der Drau mit Armen-Institut, k. k. Beschäll-station, Kommerzial-Gränzzollamt, 143 H., 761 Einw. und Pfarrei.

Polstergrub, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Peurbach, Weiler in der Pfr. Natternbach.

Polsterhof, Bayern, Unterfranken, Landg. Alzenau, Hof mit 1 Oel- und 2 Mahlmühlen, bei Oberwestern.

Polsterhof, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Glurns, Hof in der Gemeinde Schleis.

Polsterlitz, Bayern, s. **Posterlitz.**

Polstermühle, Bayern, Oberpfalz, Landg. Parsberg, Mühle mit 10 E.

Polsum, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, kath. Pfarrdorf mit den Land-

gütern **Hassel** und **Lüttinghof**, 98 H. und 680 E.

Polte, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, Vorwerk, zu Bitkau geh., mit 2 H. u. 12 E.

Poltermühle, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Wassermühle, zu Lindenbusch geh.

Poltermühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Wassermühle mit 7 E.

Poltersdorf, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, Dorf, s. **Ellenz**.

Polting, Bayern, Niederb., Landg. Pfarrkirchen, Weiler mit 4 H. und 28 E. in der Pfr. Neuhofen.

Polting, Bayern, s. **Polding**.

Poltnitz, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grabow, Dorf mit Hof, 6 H. und 133 E. bei Grabow.

Poltringen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Herrenberg, Pfarrdorf mit Schloß, Mühle und 601 E. an der Ammer.

Poltschaberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Stattenberg, Weiler bei Stattenberg.

Poltschitsch, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Rann, Weiler bei Rann.

Poltzschen, Sachsen, s. **Palzschen**.

Polubinio, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Dorf mit 31 H. und 200 E.

Poludniewo, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Gut und Vorwerk mit 6 H. und 36 E.

Poludniger, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Kötschach, Hof im Gebirge.

Poluwsy, Oesterreich, Mähren, s. **Halbendorf**.

Polvermühle (Pulvermühle), Luxemburg, Distr. und Kanton Luxemburg, Dorf mit 27 H. und 157 E. in der Gem. Sandweiller.

Polwice, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Dorf mit 20 H. und 216 E.

Polwitten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Vorwerk mit 4 H. und 49 E.

Polwitten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, kölmer Dorf mit 6 H. und 64 E.

Polwitz (Pollwitz), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr Gardelegen, Rittergut mit Schäferei, Forstamt, der alten Walkmühle, 2 Wohnhäusern mit Theerschwelerei, im Ganzen 12 H. u. 70 H.

Polz, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 4 E. bei Gotzing.

Polz, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Dömitz, Dorf an der Elbe mit 41 H. und 481 E. in der Pfr. Dömitz.

Polzach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Veldes, Hof im Savorsnitzthale.

Polzberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Scheibbs, Rotte mit 27 H. in der Pfr. Gaming.

Polzen, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, Dorf mit Rittergut, Winzerhaus, Windmühle, Ziegelei, 43 H. und 291 E.

Polzensgut, Preußen, Rgbz. Merseburg, Besitzung, zur Kreisstadt Weißenfels geh., mit 6 E.

Polzermühle, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Fürstenberg, Wassermühle mit 11 E. bei Fürstenberg.

Polzham (Polzheim), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Taufkirchen.

Polzhausen, Bayern, Oberpfalz, Landger. Hemau, Weiler mit 9 H. und 50 E. in der Pfr. Deuerling.

Polzin, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Stadt an der Wugger mit Kirche, Spital, 260 H., 2994 E., Tuch- und Raschweberei, Tabaks- und Wagenfabrikation, Lohgerberei, Feldbau, Stadtgericht, Untersteueramt, Post, 4 Jahr- und Viehmärkten, mehreren Mühlen und Bad. Dasselbe benützt 3 Quellen, die Friedrichs-, Louisen und Stahlquelle, welche 4¼ Gran freies, salzsaures und pflanzensaures Alkali, Kochsalz, Extraktivstoff und azotisirtes Extrakt, 1 Gran Eisenoxydul, 2 Gr. kohlensaure Magnesia. 16 Gr. kohlensaure Kalkerde und 2 Gr. Kieselerde in 12 Pfund Wasser enthalten.

Polzin, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Dorf mit 41 H. und 321 E.

Polzin (Groß), Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswalde, Hof und Dorf mit 17 H. und 91 E.

Polzin (Klein-), Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Hof mit 8 H. und 27 E.

Polzing, Bayern, Oberb., Landg. Erding, Weiler mit 11 H. und 89 E. in der Pfr. Bockhorn, an der Straße von Erding nach Dorfen.

Polzow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, Dorf mit Vorwerk und 100 E.

Polzow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Kolonie mit 49 E.

Polzuhn, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I., Vorwerk mit Wassermühle, zu Grabow geh., mit 14 H. und 120 E.

Polzwang, Bayern, Oberb., Landg. Wolfrathshausen, Weiler mit 8 H. und 48 E. in der Pfr. Minsing.

Polzwies, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Braunau, Weiler in der Pfr. Handenberg.

Pomaruolo, Oesterreich, Tyrol, Kr. u. Ldg. Roveredo, Dorf bei Villa.

Pomerzanki, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Hauptgut und Dorf mit Vorwerk, 12 H. und 11 E.

Pomerzanowice, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Dorf mit 23 H. u. 230 E.

Pomarzany koscielne, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, kath. Pfarrdorf, Hauptgut und Vorwerk mit 18 H. und 137 E.

Pomauden, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, kölmer und Bauerdorf mit 14 H. und 124 E.

Pomberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Plankenstein, Weiler bei Plankenstein.

Pombsen (Ober-, Mittel- und Nieder-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Jauer, Dorf mit Schloß, evangel. und kathol. Pfarrkirche, 3 Vorwerken, 3 Wasser- und 2 Windmühlen, 178 H. und 1032 E.

Pomed, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Riedau, Weiler in der Pfr. Riedau.

Pomedien, Preußen, Rgbz. Königsberg,

Kr. Wehlau, Gut, Vorwerk und kölmer Dorf mit 16 H. und 163 E.

Pomehlen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Vorwerk mit 9 H. und 55 E.

Pomehnen, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Gut mit 5 H. und 89 E.

Pomehren, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, Dorf mit 22 H. und 169 E.

Pomeiselhammer, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Einöde mit 9 E.

Pomeiske (Groß-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, Pfarrdorf mit Wassermühle, 30 H. und 306 E.

Pomeiske (Klein-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, Dorf mit Vorwerk, 17 H. und 133 E.

Pomeisl (Nepomysl, Nezamysl), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Fideicommißherrschaft des Fürsten von Dietrichstein mit 10429 J. 714 □Kl. Areal und 3501 E. — Die Stadt Pomeisl hat 104 H., Kirche, Schloß, Spital, 2 Mühlen und 886 E.

Pomellen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Vorwerk, zu Nadrense geh., mit 11 H. und 146 E.

Pomer, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Pfarrdorf an einem Meerbusen, dem hinteren Theile des Golfo di Medolino, mit Kirche und Kapelle.

Pomersberg, Bayern, s. **Pommersberg**.

Pometsau, Bayern, s. **Bometsau**.

Pomey, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, Dorf mit 19 H. und 210 E.

Pomian, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Feldvorwerk, zu Powonkau geh.

Pomiannen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, kölmer Dorf mit 8 H. und 44 E.

Pomiany, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Dorf mit 5 H. und 30 E.

Pomiany, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Vorwerk mit 3 H. und 12 E.

Pomieczyn, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Bauerdorf mit 5 H. u. 33 E.

Pomieczyn, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 7 Feuerstellen zu Zalenze geh.

Pomieczynska hutta, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Bauerdorf mit 29 H. und 229 E.

Pomierken, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, kölmer Dorf mit 17 H. und 112 E.

Pomikowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, Dorf mit 24 H. u. 193 E.

Poming (Poning), Bayern, Oberb., Landg. Altötting, Weiler mit 4 H. u. 24 E. in der Pfr. Reischach.

Pomitsch (Pomiče), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrschaft Frain, Dorf mit Kapelle, 45 H. u. 186 E.

Pomlau, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Karthaus, Vorwerk zum Hauptgute Mariensee gehörig.

Pomm, Bayern, Oberb., Landg. Laufen, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Teisendorf.

Pomman, Hannover, Lüneburg, A. Neuhaus, Weiler mit 9 H. in der Pfr. Stapel.

Pommayr, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler mit 2 H. und 14 Einw. bei Wackersberg.

Pommehrendorf, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, Bauerdorf mit Kirche, 34 H. und 318 E.

Pommelsbrunn, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Hersbruck, Pfarrdorf mit 53 H., 357 E., Schloß, 2 Mühlen und Ruinen der Burg Lichtenstein.

Pommendorf (Pummerdörfel), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Hohenelbe, Baudengruppe mit 33 H. und Mühle bei Hohenelbe.

Pommenich, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Dorf mit 26 H. u. 132 E.

Pommer (Wumma), Bayern, Oberfranken, Ldg. Gräfenberg, Dorf mit 30 H. u. 200 E. in der Pfr. Walkersbrunn.

Pommeranz, Reuß-Greiz, A. Ober-Greiz, Dorf mit 9 H. und 46 Einw. in der Pfr. Greiz.

Pommerensdorf, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Pfarrdorf an der Oder mit Ziegelei, 36 H. und 314 E.

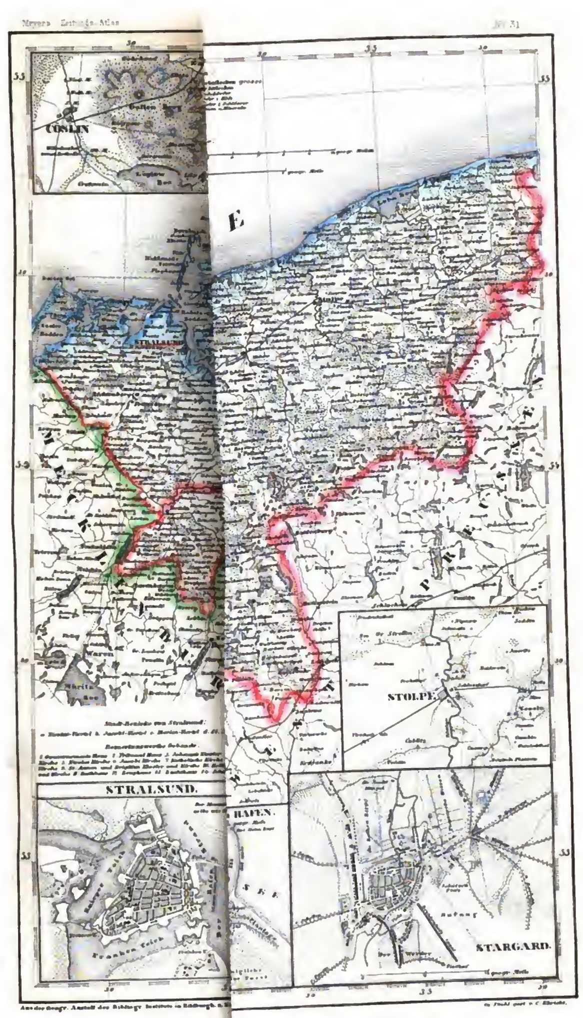
Pommerensdorfsche Anlage, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Kolonie und Windmühle mit 42 H. und 390 E.

Pommerhof, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, Hof zu Plaidt geh.

Pommermühle, Hessen, Rheinh., Kr. Alzey, Friedensgericht Wörrstadt, Mahlmühle mit 15 E. bei Bechtolsheim.

Pommern, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 2 H. und 22 E. in der Pfr. Innzell.

Pommern, Preußen, Provinz und Herzogthum im nördlichen Theile der Monarchie, östlich an Westpreußen, südlich an Brandenburg und westlich an beide Meklenburg gränzend und im Norden von der Ostsee bespült, bildet eine lange Landstrecke, hat ein Areal von 574,33 □Meilen und umfaßt die drei Regierungsbezirke Stettin, Köslin und Stralsund mit 1,106 350 Einwohnern, worunter 17,545 zum Militärstande gehörige. Das Nähere über Land und Einwohner ist unter den betreffenden Regierungsbezirken gesagt. Geschichte. Das Herzogthum Pommern hatte in den ältesten Zeiten einen größeren Umfang, wie heutigen Tags. Es erstreckte sich gegen Osten bis an und über die Weichsel und Netze, gegen Süden bis in die jetzige Neumark und Uckermark, und gegen Westen bis an den Fluß Warnow in Meklenburg. Die dazu gehörigen Lande waren: 1. Das Fürstenthum Rügen jenseits des Wassers oder die Insel, 2. die lutizischen Lande, und zwar: a. das Land der Circipaner, enthielt aa. das rügianische Circipanien oder Rügen diesseits des Wassers, bb. das pommersche Circipanien oder Wolgast, b. das Land der Tollenser, c. das Land der Rheterer, 3. die eigentlichen Pommerschen Lande, und zwar: a. Vorpommern, b. Hinter-


CÖSLIN
STOLPE
STRALSUND.
HAFEN.
STARGARD.

pommern oder Pommerellen. Suantibor I. ist der erste bekannte Fürst von Pommern. Ihm gehörten alle Länder zwischen Meklenburg und der Weichsel. Nach dessen Tod 1107 theilten seine Söhne diese Länder folgendergestalt: a. Vorpommern oder Slavien, oder die Länder zwischen Meklenburg und der Persante, b. Hinterpommern oder Pommerellen, oder die Länder zwischen der Persante, Brahe, Weichsel, Warthe und Netze. Außerdem bestand für sich das Fürstenthum Rügen diesseits und jenseits des Wassers unter eigenen Fürsten. Mit Mestewin II. starb die Linie der Hinterpommerschen Fürsten 1295 aus. Von ihren Ländern fiel nur ein Theil an die Herzoge von Vorpommern, ganz Pommerellen wurde vom deutschen Orden erobert und behauptet. Von den Vorpommerschen Fürsten wurden die Fürsten Bogislav I. und Casimir II. vom Kaiser Friedrich I. im Jahre 1182 zu Fürsten des deutschen Reichs und Herzoge von Pommern erhoben, und sie empfingen von demselben ihre Länder als Reichslehn. Die Urenkel des Bogislav I., die Herzoge Bogislav IV. und Otto I., erbten 1395 einen Theil der zu Hinterpommern gehörigen Länder und theilten hierauf ihre Besitzungen in zwei Hälften, nämlich: a. Das Herzogthum Stettin. Dies begriff die Distrikte zu beiden Seiten der Oder, und zwar links derselben bis zur Peene und Ucker, und rechts derselben bis zur Ihna. Otto III erwarb hierzu noch 1461 das Land zwischen der Ihna und dem Gollenberge, oder das Herzogthum Pommern-Stargard. Mit ihm starb aber 1464 die Linie der Herzoge zu Stettin aus. b. Das Herzogthum Wolgast. Dies enthielt erstlich den Distrikt zwischen der Peene und dem Ryckgraben mit den Städten Greifswalde, Gützkow, Wolgast, Anklam und Demmin; dann die Inseln Usedom und Wollin mit den Städten gleichen Namens, und in Hinterpommern das Land jenseit der Ihna, anfänglich nur bis an die Grabow, dann bis an die Wipper und seit 1313 bis an die Leba. Nach dem Aussterben der Fürsten von Rügen 1325 fiel auch das Fürstenthum Rügen diesseits und jenseits des Wassers, nämlich die eigentliche Insel Rügen und der landfeste Theil bis an den Rückgraben nebst den Städten Stralsund und Barth, an das Herzogthum Wolgast. Die Herzoge dieser Wolgastschen Linie, Bogislaw V., Wratislaw V., Bogislaw VI., Wratislaw VI., theilten die ihnen zugehörigen Lande 1371 in 2 Theile, nämlich: aa. in das Herzogthum diesseits der Swine, das aus dem eigentlichen Herzogthume Wolgast und dem Fürstenthume Rügen diesseits und jenseits des Wassers bestand und späterhin wieder in zwei Theile, in das eigentliche Herzogthum Wolgast nebst der Insel Usedom und in das Fürstenthum Rügen getheilt wurde. Von den Herzogen dieser Linie wurde Bogislav X. 1478 Herzog von ganz Pommern. bb. In das Herzogthum jenseits der Swine, oder das eigentliche Pommern, das 1377 wiederum in 2 Theile getheilt wurde, nämlich in das Herzogthum Pommern-Stargard, zwischen der Ihna und dem Gollenberge, und in das Herzogthum Stolpe jenseits des Gollenberges. Das letztere fiel 1447 nach Bogislavs IX. Tod an das Herzogthum Wolgast und das erstere nach Erich's I. Tod 1461 an das Herzogthum Stettin. Dem Herzogthum Wolgast fielen hiernächst 1455 auch die Lande Lauenburg und Bütow und 1464 das ganze Herzogthum Stettin zu. Des Herzogs Bogislavs X. Sohn Barnim IX. und Enkel Philipp I. theilten Pommern 1532 und 1541 aufs neue: a. in das Herzogthum Wolgast und Fürstenthum Rügen; b. in das Herzogthum Stettin. Die Oder und Swine machten im Allgemeinen zwischen beiden die Gränze, nur wurden noch zu Wolgast die Comthurei Wildenbruch, die Stadt Greifenhagen und einige Lehngüter auf dem rechten Oder-Ufer gezogen. Gemeinschaftlich blieben das Patronat über das Bisthum Cammin und die Probstei Kolberg. Die Linie zu Wolgast starb 1625 mit Philipp Julius aus, daher der Herzog Bogislav XIV. zu Stettin alle Pommerschen Länder wieder vereinigte und Herzog von ganz Pommern wurde. Nachdem aber 1637 mit diesem Herzoge der Pommersche Regentenstamm ausstarb, hätte Pommern in Folge früherer Verträge ganz an Brandenburg fallen sollen, allein es wurde den Churfürsten von den Schweden vorenthalten, bis der westphälische Frieden 1648 über das Schicksal dieses Landes entschied. In demselben erhielt Schweden ganz Vorpommern, nebst den Inseln Rügen und Usedom, und in Hinterpommern die Städte Stettin, Demmin, Garz und Gallnow, die Insel Wollin und das Haff mit seinen drei Ausflüssen; Brandenburg den übrigen Theil, mit Ausnahme der Lande Lauenburg und Bütow, welche Polen nach Bogislaws XIV. Tod eingezogen hatte und der große Chrfürst erst im Jahre 1657 als ein freies Lehen wieder erhielt. Im Jahre 1653 wurde Hinterpommern von den Schweden geräumt und dem Churfürsten von Brandenburg überlassen. In Folge der unglücklichen Kriege, welche der König Karl XII. von Schweden gegen Rußland, Polen, Dänemark nnd Preußen im Anfange des 18. Jahrhunderts führte, wurde dessen Schwester und Nachfolgerin Ulrike Eleonore genöthigt, in dem Frieden zu Stockholm am 21. Januar 1720 an Preußen Vorpommern zwischen der Oder und Peene, die Inseln Usedom und Wollin, die Bezirke rechts der Oder mit den Städten Stettin, Damm, Garz und Gollnow abzutreten, wogegen sie aber eine Summe von 2 Millionen Thaler von Preußen erhielt. Durch den zwischen Preußen und Schweden unterm 7. Juni 1815 zu Wien abgeschlossenen Traktat hat Schweden auch den übrigen Theil von Vorpommern nebst der Insel Rügen an Preußen abgetreten, nachdem Dänemark durch einen Tractat vom 4. desselben Monats den durch den Kieler Friedens-Traktat vom 14. Januar 1814 auf Pommern und Rügen erworbenen Rechten zu Gunsten Preußens entsagt hatte. Dagegen zahlte Preußen für diese Abtretung an Schweden 3,500,000 Thaler Preußisch, und an Dänemark 2 Millionen Thaler preußisch Courant und 600,000 Schwedische Banco-Thaler, welche Schweden der dänischen Regierung noch schuldig geblieben war.

Pommern, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, kathol. Pfarrdorf an der Mosel und

Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit 109 H. und 480 E.

Pommersberg (Pomersberg), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. u. 22 E. in der Pfr. Schwarzach.

Pommersdorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Raabs, Dorf mit 30 H. in der Pfr. Speisendorf.

Pommerseite, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, Pertinenz von Hochkirch.

Pommersfelden, Bayern, Oberfranken, Ldg. Höchstadt, Pfarrdorf mit 80 H., 60 E., Pfarrei im Dek. Bamberg und gräflich Schönbornschem Schlosse Weißenstein mit Ptgr. II. Kl., Gemälde-Gallerie, Naturalien- und Münz-Kabinet, Leihbibliothek u. s. w. P. hat Viehzucht, Mühle, Bierbrauerei, Essigsiederei und Branntweinbrennerei.

Pommershof, Bayern, Oberpfalz, Landg. Sulzbach, Weiler mit 4 H. und 30 E. in der Pfr. Königstein.

Pommershof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Vorwerk zu Wuckel geh.

Pommerswitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, Dorf mit Schloß, kathol. und evang. Kirche, Vorwerk, Kolonie, 108 H. und 585 E.

Pommertsweiler, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Dorf mit 310 E. in der Pfr. Adelmannsfelden.

Pommerzig, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, Pfarrdorf mit Vorwerk, Jäger- u. Weinberghaus, 150 H. u. 826 E.

Pommesberg (Pomosberg), Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 3 H. u. 15 E. in der Pfr. Schwarzach.

Pommesberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Starhemberg, Weiler in der Pfr. Rothenbach.

Pommlitz (Pomlitz), Sachsen, Kr. Leipzig, A. Leisnig, Dorf mit 7 H. u. 37 E.

Pommlitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Grimma, Dorf mit 11 H. u. 75 E.

Pommoißel, Hannover, Lüneburg, A. Bleckede-Garze, Dorf mit 14 H. in der Pfarrei Nahrendorf.

Pommritz, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Landg. Bautzen, Dorf mit 17 H. und 115 E.

Pomnick, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Vorwerk mit 6 H. u. 72 E.

Pomnitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Naumburg, Dorf mit 20 H. u. 115 E.

Pomocno, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Dorf mit 21 H. u. 176 E.

Pomorschke, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, Dorf mit Vorwerk, Wassermühle, 11 H. u. 54 E.

Pompdam, Hannover, Stade, Verden, A. Dorum, Vorwerk in der Pfr. Spieka.

Pompe, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Dorf mit einer Dampfmaschinenfabrik, 24 H. und 178 E.

Pompe, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Schlag-, Mahl- und Schleifmühle zu Morsbach geh. mit 2 H. und 10 E.

Pompecken (Pompicken), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, Dorf mit 12 H. und 96 E.

Pompelbusch, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 2 H. und 16 E.

Pompoint, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Pompster, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, Dorf und Mühle zu Barweiler geh. mit 37 H. und 283 E.

Pomsdorf (Ober-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Münsterberg, Dorf mit Filialkirche, Vorwerk, Wassermühle, 63 H. und 272 E.

Pomsdorf (Nieder-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Münsterberg, Dorf mit Freischoltisei, Vorwerk, 2 Wassermühlen, 45 H. und 298 E.

Pomssen, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Grimma, Dorf mit 98 H. und 672 E.

Ponaken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, kölm. Höfe mit 6 H. u. 41 E.

Ponale, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Bez. Lederthal, Aufschlagamt am Gardasee.

Ponarien, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Bauerdorf und Gut mit 12 H. und 119 E.

Ponarth, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Dorf mit 12 H. und 94 E.

Ponasthorp, Holstein, s. **Pohnsdorf.**

Ponau, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Feichten.

Ponau, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, s. **Bonau.**

Ponau, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Spittal, Dorf bei Spittal, am Einflusse der Lieserbach in die Drau, mit 3 Mühlen.

Ponbruck, Bayern, s. **Bonbruck.**

Ponczau, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, Dorf mit kath. Kirche, 79 H. und 499 E.

Pondorf, Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Einöde mit 10 E., in der Pfr. Abbach.

Pondorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Dorf mit 29 H. und 226 E. in der Pfr. Winklarn.

Pondorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, Pfarrdorf mit 53 H. und 257 E., ist v. Kaiserssteinsche Besitzung.

Pondorf, Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsgericht Wörth, Pfarrdorf mit 26 H. und 192 E.

Pondorf, Bayern, s. **Bondorf.**

Pondura, Oesterreich, Steiermark, siehe **Oppendorf.**

Ponecken (Poneggen), Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Schwertberg, Dorf mit Schloß, 55 H. und 297 E. bei Obenberg, in der Pfr. Schwertberg.

Ponered, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried. Weiler in der Pfr. Neuhofen.

Ponfeld, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Annabüchl, Kirchdorf bei Eibishof mit 6 H. u. 41 E.

Pongerzen (Pongerze), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Kranichsfeld, Dorf mit 28 H. und 123 E. in der Pfr. Kranichsfeld.

Pongeshaus, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, 7 H. mit 38 E.

Pongratz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Neucilli, Dorf mit 131 H. und 489 E. in der Pfr. Greiß.

Pongrätz (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Plankenstein, Filialkirche, 3/4 Ml. von Süssenberg.

Pongratzen (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Rein, Pfarrkirche des Dekanats Stift Rein.

Pongratzen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Reitenau, Dorf mit Filialkirche, 40 H. u. 201 E. in der Pfr. Grafendorf.

Pongratzen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Trautenburg, Filialkirche, 1 St. von Remschnig.

Pongratzen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Eibiswald, Weiler bei Eibiswald.

Pongrez, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Hof bei Penk.

Ponhartsberg, Bayern, Niederb., Landg. Eggenfelden, Weiler mit 3 H. u. 29 E. in der Pfr. Hebertsfelden.

Ponholz, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Weiler mit 11 H. und 64 Einw. in der Pfr. Schorndorf.

Ponholz, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Schwarzach.

Ponholzmühle, Bayern, Oberpfalz, Landg. Cham, Einöde in der Pfr. Schorndorf.

Ponickau, Sachsen, Kr. Dresden, A. Hain, Dorf mit 58 H. u. 346 E.

Ponickel, Preußen, Pgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Vorwerk zu Sabon geh.

Ponicken, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Vorwerk bei Klannin, mit dem Brückenkruge und Kathen, 6 H. und 34 E.

Poniedrasch (Ponědraz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Wittingau, Dorf mit 29 H. u. 284 E. in der Pfr. Lomnitz.

Poniedraschko (Ponědrazko), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Wittingau, Dorf mit 30 H. und 223 Einw. in der Pfr. Boschitetz.

Ponienzütz (Ponientezyc), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, Dorf mit Schloß, 2 Vorwerken, Wassermühle, 42 H. u. 261 E.

Ponieschitz (Poněssice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Frauenberg, Dorf an der Moldau mit 15 H. u. 125 E. in der Pfr. Burgholz.

Ponigel, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde bei Varnbach.

Ponigl (Unter-, Spodue-Punque), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Salloch, Dorf mit 40 H. und 83 E. in der Pfr. St. Ilgen bei Schwarzenstein.

Ponigl (Ober-, Sgorne-Punque), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Salloch, Dorf mit Lokalie im Dekanate Skalis, 34 H. und 117 E.

Ponigl (Ponkec), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Reifenstein, Dorf mit Lokalie des Dekanats St. Marein, 51 H. und 193 E.

Ponigl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Reifenstein, Gut u. Schloß bei Reifenstein.

Ponigl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Neuschloß, Dorf mit 10 H. und 65 E. in der Pfr. Wundschuh.

Ponigl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Thannhausen, Dorf mit 52 H. und 315 E. in der Pfr. Weiz.

Ponikla (Punkeley), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Starkenbach, Dorf mit Kirche, Mühle, Brettsäge, 205 H. u. 1599 E., am linken Ufer der großen Iser.

Ponin, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Dorf mit 11 H. und 122 E.

Poning (Poming), Bayern, s. **Poming**.

Poninken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußisch-Eilau, Vorwerk mit 3 H. und 34 E.

Poninken (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Erbpachtsvorwerk mit 5 H. und 39 E.

Poninken (Klein-, Panjo), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Erbpachtsvorwerk mit 3 H. und 47 E.

Ponique, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Treffen, Dorf mit Mühle und Kirche am Temenizabache.

Ponique, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Landstraß, Weiler mit 7 H. bei Dollina.

Ponique, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Auersperg, Kirchdorf bei Raschitza.

Ponique, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Schneeberg, Weiler mit 5 H. bei Schiuze.

Ponique, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. St. Daniel, Dorf mit 29 H. und 200 E. bei Copriva.

Ponischowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, kath. Pfarrdorf mit Vorwerk und Ziegelei, 83 H. und 514 E.

Ponit (Neu-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußisch-Eilau, Vorwerk mit 2 H. und 37 E.

Ponitten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußisch-Eilau, Vorwerk mit 4 H. und 79 E.

Ponitz, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, Gut mit Vorwerk und 50 E.

Ponitz, Sachsen-Altenburg, Pfarrdorf mit Rittergut und Patrimonialgericht, Mahl- und Schneidmühle, 54 H. und 299 E.

Ponku, Oesterreich, Steiermark, s. **Ponigl**.

Ponlach, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 4 H., 20 E., Wallfahrts-Kapelle u. Beneficiat in der Pfr. Tittmoning.

Ponlehen, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde bei Kleinpienzenau.

Ponleithen (Polleithen), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Neukirchen.

Ponnau (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Dorf mit 33 H. u. 257 E.

Ponnau (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Dorf mit 28 H. u. 235 E.

Ponner, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Weiler in der Pfr. Hohenzell.

Ponnerbergen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Fürstenfeld, Weiler.

Ponnsdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Dorf mit 2 Windmühlen, 15 H. und 98 E.

Ponoschau, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublintz, Dorf mit Schloß, 2 Vorwerken, 58 H. und 419 E.

Ponowitsch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Schloß des Barons von Wolkensperg, am linken Ufer der Sau, ist Hauptort einer Herrschaft und eines Bezirks.

Ponqua, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberburg, Weiler in der Pfr. St. Egyden, bei Schwarzenstein.

Ponquaza, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Oberburg, Weiler in der Pfr. St. Peter im Santhale.

Ponquitza, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Erlachstein, Dorf mit 43 H. und 111 E. in der Pfr. St. Martin.

Ponried, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Einöde in der Pfr. Kötzting.

Ponsee, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Herzogenburg, Dorf mit Schloß, 13 H., 90 E. und Pfarrei an der Donau.

Ponsheimerhof, Bayern, Pfalz, Kanton Blieskastel, Hof mit 16 E. in der Pfr. Ormesheim.

Ponsinn, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Oberflossing.

Pont, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Buchenstein, Berghof bei Pieve.

Pont (oder Brücken), Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, Dorf in 2 Theilen, a) 10 H. und 55 E., b) 35 H. und 175 E.

Pont, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Cleve, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bgm. gl. N. mit 22 H. und 132 E.

Pont (Nieder-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Cleve, Bauerschaft mit 29 H. und 164 E.

Ponta, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Buje, Weiler mit 2 H. bei Villanuova.

Pontafel, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Tarvis, Dorf am Fellabache und Udine, mit festem Passe, Kirche und Post, ist durch eine Brücke mit dem italien. Ponteba verbunden.

Pontalto, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Stadtgericht Trient, Schloßruine an der Fersina.

Ponte, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Veglia, Kirchdorf am Porto Cassion mit 37 H. und 250 E.

Pontechiesa, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Ampezzo, Weiler bei Valle.

Ponten, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, Weiler, zu Besseringen geh., mit 37 H. u. 26 E.

Pontera, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Weiler mit 6 H. und Kirche bei Barbana.

Pontewitz, Sachsen-Altenburg, Ptgr. Dobitschen, Dorf mit 6 H. und 33 E. bei Altenburg.

Ponthal, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 3 H. und 17 E. in der Pfr. Peterskirchen.

Pontlaz, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Brücke bei Landeck, berühmt durch die Siege der Tyroler im J. 1703 und 1809 E.

Pontnowa (Patnowo), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Vorwerk mit Haus und 11 E.

Pont-Pierre, Luxemburg, siehe **Steinbrücken**.

Pontwitz (Ober- und Nieder-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Pfarrdorf mit Schloß, 2 Vorwerken, 2 Wasser- und 2 Windmühlen, 96 H. und 868 E.

Ponteumühle, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, s. **Lampertus-Bodenmühle**.

Ponzaun, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde in der Pfr. Falkenberg.

Ponzaun (Ponzauner), Bayern, s. **Bonzauner**.

Ponzaunöd, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde in der Pfr. Falkenberg.

Ponzels-Mühle (Neu-Mühle), Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, A. Lobenstein, Mahl- und Schneidemühle an der Somnitz mit 11 E. bei Gahma.

Poparten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Vorwerk.

Popas, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Abdeckerei mit 6 E.

Popechio, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Capo d'Istria, Dorf mit Kirche, 29 H. u. 200 E.

Popehnen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Gut und Vorwerk mit 5 H. und 59 E.

Popek (U Popku), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Gut Laukau, Mühle bei Dobrawuda.

Popelau, Hannover, Lüneburg, A. Neuhaus, Dorf mit 18 H. in der Pfr. Stapel.

Popelay (Popelow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Reichenau, Dorf mit 11 H. und 69 Einw. in der Pfr. Himmlisch-Ribnay.

Popelhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrsch. Braunau, Bauernhof bei Großdorf.

Popelischna, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Roth-Recitz, Dorf mit 25 H. u. 181 E. in der Pfr. Roth-Recitz.

Popelken (Tarputschen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Dorf mit Windmühle, 7 H. und 51 E.

Popelken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Dorf mit 7 H. und 58 E.

Popelken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Bauer- und Chatoullendorf mit Mutterkirche, 64 H. und 620 E.

Popelken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Gut mit Vorwerk, 5 H. und 87 E.

Popellin (Popelin), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Gut des mährischen Studienfonds, im Süden des Kreises, mit 1497 J. 946 □Kl. Areal, 753 E. und 99 H. in dem einzigen gleichnamigen Kirchdorfe.

Popelnitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Semil, 14 H. von Schumburg.

Popens, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Aurich, Dorf mit 19 H. in der Pfr. Aurich.

Popetra, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Capo d'Istria, Weiler bei Trusche.

Popetschevo, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Ruperts hof, Weiler bei Weindorf.

Pophausen, Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen, Haus mit 7 E. bei Wüppels.

Pophausen, Oldenburg, Kr. Jever, Amt Minsen, einzelnes Haus mit 7 E. bei Waddewarden.

Popielary, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Hauland mit 6 H. und 25 E.

Popielarze, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Etablissement mit 2 H. und 16 E.

Popielewo, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Etablissement mit 3 H. und 48 E.

Popielewo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Dorf mit 19 H. und 140 E.

Popielewo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Pustkowie mit 3 H. und 28 E.

Popielnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, chat.-kölm. Dorf mit 9 H. und 69 E.

Popielno, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Vorwerk mit Haus und 5 E.

Popinoc, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrschaft Ratinow, Weiler an einem See.

Popiollen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, Bauerdorf und Mühle mit 16 H. u. 179 E.

Popiollen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, Hauptgut mit 8 H. u. 205 E.

Popkenhöge, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Brake, Dorf mit 36 H. und 211 E. in der Pfr. Strückhausen.

Popkenstelle, Oldenburg, Kr. Jever, Amt Tettens, Haus mit 8 E. bei Hohenkirchen.

Popkowice, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Dorf mit Vorwerk, 5 H. und 63 E.

Popkowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Pardubitz, Dorf mit Kapelle, 22 H. und 160 E. in der Pfr. Trebositz.

Poplermühle, Oesterreich, Böhmen, Kreis Königgrätz, Herrschaft Reichenau, Mühle bei Bielay.

Poplienen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, chat. Dorf mit 13 H. u. 87 E.

Poplin, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Pustkowie mit 4 H. u. 20 E.

Poplitten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Dorf mit 11 H. u. 104 E.

Poplitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkreis, Dorf an der Saale mit Filialkirche, Rittergut mit Hauskapelle, 21 H. u. 139 E.

Poplonek, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, Wassermühle mit 15 E.

Poplowitz (Polowitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Lobowa-Lichtenstein, Dorf mit 29 H. und 191 E., von welchen 1 H. zu Chrántschowitz gehört, in der Pfr. Tschihana.

Poplusch, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Senftenberg, Meierhof bei Helkowitz.

Popolarn, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 12 Einw. in der Pfr. Köstlarn.

Popom, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, Weiler bei Kayer.

Popowek, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Dorf mit 18 H. u. 141 E.

Popowen (oder Pfaffendorf), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, kölmer Dorf mit 15 H. u. 154 E.

Popowetz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Mühlhausen, Dorf mit 7 H. u. 71 E. in der Pfr. Sepekau.

Popowice, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Hauptgut mit Vorwerk, 4 H. und 51 E.

Popowiček (Popowička, Klein-Popowitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Aurinowes, Pfarrdorf mit 14 H. und 81 E., von welchen 1 H. zu Ober-Krtsch gehört.

Popewiczki, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Hauptgut mit Vorwerk, 11 H. und 37 E.

Popowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Militschowes, Dorf mit Kirche, 61 H. und 457 E., wovon 12 H. u. 90 E. ein eigenes Gut bilden.

Popowitz (Groß-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Dorf mit 19 H., 221 E. und Pfarrei, bildet ein Gut, das mit Stirim verbunden ist.

Popowitz, Oesterreich, Bömen, Kr. Kaurim, Dorf mit 70 H., 694 E., Kirche, Schloß und mehreren Mühlen, bildet ein Gut, das mit Gemnischt verbunden ist.

Popowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Gut Bzy, Dorf mit Kapelle, 14 H. und 140 E. in der Pfr. Bukowsko.

Popowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Chraustowitz, Einschichte bei Mrawin.

Popowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrsch. Brandeis, Dorf mit Mühle, 28 H. und 225 E.

Popowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Gut Přim, Dorf mit 35 H. u. 156 E. in der Pfr. Problus.

Popowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Jung-Woschitz, Dorf mit 8 H. u. 49 E. in der Pfr. Schebikow.

Popowitz (Popawice), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Landgüter der Stadt Ungarisch-Hradisch, Dorf mit 109 H. und 531 E. in der Pfr. Dörfl.

Popowitz (Klein-, Popuwky), Oesterreich, Mähren, Kr. und Herrschaft Prerau, Dorf mit 25 H. u. 160 E.

Popowitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Kremsier, Dorf mit 61 H. u. 347 E. in der Pfr. Rattay.

Popowitz (Popowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrschaft Jaroměřitz, Dorf mit Mühle, 18 H. u. 101 E.

Popowitz (Papowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Rossitz, Dorf mit Kirche, 36 H. u. 223 E.

Popowitz (Popowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Raigern, Dorf mit 25 H. u. 187 E.

Popowken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Vorwerk mit 6 H. u. 70 E.

Popowken, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Kämmerei-Vorwerk mit 6 E.

Popowko, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, Dorf mit 13 H. u. 167 E.

Popowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Hauptgut und Dorf mit 18 H. und 105 E.

Popowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Kolonie mit 3 H. u. 14 E.

Popowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Dorf mit 9 H. u. 108 E.

Popowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, Dorf mit 13 H. u. 132 E.

Popowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Dorf mit 24 H. u. 224 E.

Popowo ignacewo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Hauptgut und Dorf mit 9 H. u. 89 E.

Popowo koscielne, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, kath. Pfarrdorf mit Vorwerk, 28 H. u. 214 E.

Popowo podlesne, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Hauptgut u. Dorf mit Vorwerk, 8 H. u. 90 E.

Popowo tomkowe, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Hauptgut und Dorf mit Vorwerk, 18 H. u. 155 E.

Popp (Poppen), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 6 E., bei Castel und Neukirchen.

Poppau, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, erbemphyt. Dorf mit 9 H. und 49 E.

Poppau, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Dorf mit 15 H. u. 120 E.

Poppberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 8 H. und 70 E. in der Pfr. Fürnried.

Poppe (Popowo), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Dorf mit 24 H. u. 247 E.

Poppejuch, Hannover, s. **Papetjucht**.

Poppel, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Naumburg, Dorf mit Filialkirche, 21 H. und 88 E.

Poppelau (Popielow), Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Dorf mit 2 Wassermühlen (wovon die eine Worschecha-Mühle heißt), Potaschesiederei, Ober- und Unterförsterei, 211 H. und 1512 E.

Poppelau (Neu-, Popielow), Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Kolonie an der Oder mit Fähre über dieselbe, 28 H. und 218 E.

Poppelau (Popielow), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Dorf mit Schloß, Vorwerk, 3 Wassermühlen (wovon die eine Mosnikmühle oder Swierczina heißt), 80 H. u. 496 E.

Poppelauermühle, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Freistadt, Wassermühle zu Groß-Pramsen geh.

Poppelburg, Hannover, Osnabrück, Bentheim, A. Bentheim, Adeliges Gut mit 2 H. in der Pfr. Bentheim.

Poppelmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Bischof-Teinitz, Einschichte, bestehend aus Mahlmühle, Papiermühle und Spiegelschleife bei Hoßlau.

Poppeln, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Neuschloß, Dorf mit 18 H. und 101 E. bei Neuschloß.

Poppelow (Groß-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Pfarrdorf mit Wassermühle, 58 H. und 554 E.

Poppelow (Klein-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Dorf mit 15 H. und 110 E.

Poppels (Pipols), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Libochowitz, Dorf mit 35 H. und 237 E. in der Pfr. Libochowitz.

Poppels, Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, s. **Poppitz**.

Poppelsdorf, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, Dorf und Hauptort der Bgm. gl. N. am Mühlbache und am Fuße des Kreuz- und Venusbergs mit Porzellanfabrik, 133 H. und 916 E. In der Nähe befindet sich das von Churfürst Clemens August erbaute Schloß, Clemensruhe, welches der Universität Bonn mit dem natur-historischen Museum, technisch-chemischen Laboratorium und botanischen Garten überlassen ist.

Poppelsmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Ebern, Mühle bei Jessernborf.

Poppelvitz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Hof mit 7 H. und 25 E.

Poppelvitz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Hof mit 15 H. und 77 E.

Poppelwitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, Dorf mit Freischoltisei, 9 H. und 69 E.

Poppelwitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, Dorf mit Schloß, Vorwerk, 41 H. und 310 E.

Poppen (Groß-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Allentsteig, Dorf mit Schloß, 47 H. und Pfarrei bei Allentsteig.

Poppen (Klein-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Allentsteig, Dorf mit 18 H. in der Pfr. Echsenbach.

Poppen (Veste), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Schrems, Dorf mit 30 H. in der Pfarrei Waidhofen.

Poppen, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Sprinzenstein, Weiler in der Pfr. Sarleinsbach.

Poppen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Pöllau, Weiler bei Pöllau.

Poppen (Deutsch-), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Dorf mit 24 H. und 251 E.

Poppen (Polnisch-), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Dorf mit 19 H. und 174 E.

Poppenbach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Leutershausen, Dorf mit 16 H., 36 E. und Schloß in der Pfr. Binzwang.

Poppenbeck, Preußen, Rgbz. und Kr. Münster, Bauerschaft mit 38 H. und 270 E.

Poppenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Hirschhorn.

Poppenberg (Pappenberg), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Weiler mit 5 H. und 38 E. in der Pfr. Mockersdorf.

Poppenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, s. **Bogenberg**.

Poppenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberburg, Weiler bei Oberburg.

Poppenberg, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Völkershausen, Hof mit 13 E. bei Völkershausen.

Poppenbrügge, Holstein, A. Kiel, Landstelle und Wohnung des Holzvogts bei Moorsen.

Poppenbüttel, Holstein, Herrschaft Pinneberg, Dorf an der Alster mit 67 H. und 442 E. bei Hamburg.

Poppenburg, Braunschweig, Kr. Holzminden, A. Thedinghausen, Landgut mit 2 H. und 19 E. bei Thedinghausen.

Poppenburg, Hannover, Hildesheim, A. Gronau, Pfarrdorf und Domäne mit 18 H. u. 130 E. an der Leine, ist alt und hatte bis 1824 ein Amt.

Poppendörfel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Gut Markersdorf, Dorf mit 7 H. und 40 E. in der Pfr. Güntersdorf.

Poppendorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Ebermannstadt, Dorf mit 19 H. und 120 E. in der Pfr. Pretzfeld.

Poppendorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Forchheim, Dorf mit 17 H. und 117 E. in der Pfr. Hausen.

Poppendorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pottenstein, Kirchdorf mit 16 H. und 140 E. in der Pfr. Hohenmannsberg. In der Nähe findet man Stinkstein.

Poppendorf, Meklenburg-Schwerin, Distr. Rostock, Klosteramt Ribnitz, Dorf mit 14 H. und 106 E. in der Pfr. Marlow.

Poppendorf, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Ribnitz, Hof mit 5 Mühlen, 14 H. und 107 E. bei Ribnitz.

Poppendorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Mitterau, Dorf mit 21 H. und 150 E. in der Pfr. Markersdorf.

Poppendorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Melk, Dorf mit 8 H. und 50 E. in der Pfr. Mank.

Poppendorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Haimburg, Dorf mit Mühle, bei Grifen, am Wölfnitzbache.

Poppendorf (Capofze), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Thurnisch, Dorf mit 14 H. und 69 E. in der Pfr. St. Veit.

Poppendorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Bauer- und Kölmer-Dorf mit 37 H. und 346 E.

Poppendorf, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Bürgel, Filialdorf von Wetzdorf mit 32 H. und 192 E.

Poppendorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Dorf und Gemeinde bei Gnaß mit 54 H., 270 E., mehreren Mühlen und Schloß, welches eine hübsche Kapelle mit 12 Gemälden von Bossano enthält. Der Bezirk Poppendorf umfaßt 1 Markt, 22 Gemeinden, 1150 H. und 5200 E.

Poppenfort, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bezirk Schwanberg, Weiler bei Schwanberg.

Poppengrün, Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, Weiler mit 4 H., 34 Einw. und einer Mühle, in der Pfr. Steben.

Poppengrün, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Dorf mit 40 H. und 256 E.

Poppengrund, Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, Weiler mit 8 H. und 53 E. in der Pfr. Schwarzenbach am Walde.

Poppenhäusermühle, Churhessen, Niederh., Kr. u. A. Hofgeismar, Mühle mit 8 E., bei Hofgeismar.

Poppenhagen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Dorf mit 32 H. und 162 E.

Poppenhaus, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 10 E. in der Pfr. Molpertshaus.

Poppenhausen, Baden, Unterrheinkr., A. Gerlachsheim, Dorf mit Pfarrkirche, 21 H. und 161 E.

Poppenhausen (an der Werrn), Bayern, Unterfranken, Ldg. Euerdorf, Kirchdorf mit 52 H., 326 E., Kapelle, Posterpedition, Farbholz-, Schneid- und 3 Mahlmühlen, in der Pfr. Ebenhausen. In der Nähe entspringt die Werrn.

Poppenhausen (an der Hard), Bayern, Unterfranken, Ldg. Weiher, Pfarrdorf mit 120 H., 1179 E., Schloßruine, 3 Jahrmärkten und Leinweberei. Zu der Gemeinde gehört der Weiler am Stein mit 6 H., 70 E. und Einöde.

Poppenhausen, Sachsen-Meiningen, A. Hildburghausen, Pfarrkirchdorf mit 36 H. und 148 E.

Poppenhof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Markt-Bibart, Weiler mit 4 H. und 30 E., in der Pfr. Iphofen.

Poppenhof, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Dorf mit 55 H. und 480 E., in der Pfr. Kronach.

Poppenhof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Lauf, Weiler mit 5 H. und 30 E. in der Pfr. Bühl.

Poppenhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Weiler mit 7 H. und 40 E. in der Pfr. Micheldorf.

Poppenhof, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Mannsberg, Hof bei Görzern, am Silberbache.

Poppenholz, Bayern, Oberfranken, Ldg. Stadtsteinach, Weiler mit 5 H. und 28 E. in der Pfr. Rugendorf.

Poppenholz, Bayern, Oberfranken, Ldg. Stadtsteinach, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Stadtsteinach.

Poppenhusen, Holstein, Norder-Dithmarschen, Landvogtei Heide, Dorf mit 13 H. und 91 E. in der Pfr. Wöhrden.

Poppenlauer, Bayern, Unterfranken, Ldg. Münnerstadt, Pfarrdorf mit 221 E., 1249 E., 120 Juden, 2 Kirchen, 5 Mahlmühlen und Brücke über die Lauer.

Poppenleithen; Bayern, Oberfranken, Herrschaftsgericht Thurnau, Einöde.

Poppenmaier, Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, Hof mit 8 E. in der Pfr. Aulendorf.

Poppenmühle, Hessen, Rheinh., Kr. und Friedensgericht Alzey, Mühle mit 9 E. bei Weinheim.

Poppenmühle, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Mühle bei Plauen.

Poppenreut, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Weiler mit 6 H. und 58 E. in der Pfr. Waldkirchen.

Poppenreut, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Starhemberg, Weiler in der Pfr. Rothenbach.

Poppenreuth, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Tirschenreuth, Dorf mit 34 H. und 229 E. in der Pfr. Großkonreuth.

Poppenreuth, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldsassen, Kirchdorf und Hofmark mit 29 H., 197 E., Schloß und Eisenhammer, in der Pfr. Waltershof, hat ein von Rothhaftisches Oekonomiegut.

Poppenreuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Münchberg, Dorf mit 21 H., 130 E. u. Mühle, in der Pfr. Münchberg.

Poppenreuth (Alt-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Berneck, Einöde in der Pfr. Stambach.

Poppenreuth, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Schwabach, Dorf mit 12 H. und 60 E.

Poppenreuth, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Nürnberg, Pfarrdorf mit 43 H., 331 E. und Tabaksbau, liegt unweit des Ludwigkanals.

Poppenricht (Ursula-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Pfarrdorf mit 18 H. und 142 E.

Poppenricht (Unter-, Unterpoppenried), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Kirchdorf mit 17 H. und 110 E. in der Pfr. Sulzbach.

Poppenricht, Bayern, Oberpfalz, Landg. Sulzbach, Kirchdorf mit 29 H. und 144 E., Filial der kathol. Pfr. Sulzbach und der evang. Pfr. Rosenberg.

Poppenrod, Churhessen, Fulda, Kr. Fulda, A. Großenlüder, Dorf mit 38 H. und 212 E. in der Pfr. Jossa.

Poppenroth, Bayern, Unterfranken, Ldg. Kissingen, Pfarrdorf mit 44 H. und 360 E.

Poppentin, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Wredenhagen, Dorf mit Meierei, 7 H. und 42 E. bei Wredenhagen.

Poppenweiler, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Feuchtwang, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Feuchtwang.

Poppenweiler, Würtemberg, Neckarkr., OA. Ludwigsburg, Pfarrdorf mit 1327 E.

Poppenwim, Bayern, Niederb., Landg. Pfarrkirchen, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Mariakirchen.

Poppenwind, Bayern, Oberfranken, Ldg. Höchstadt, Weiler mit 10 H. und 70 E. in der Pfr. Gremsdorf.

Poppenwind, Sachsen-Meiningen, A. Eisfeld, Dorf mit 38 H. und 195 E. in der Pfr Brünn.

Poppenwurth, Holstein, Norder-Dithmarschen, Landvogtei Heide, Dorf mit 30 H. und 124 E. in der Pfr. Wesselburen.

Poppenzell, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Weitzell.

Popperode, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen, Dorf zur Stadt Mühlhausen geh.

Popperode (oder Pobenrode), Preußen, Rgbz. Merseburg, Mannsfelder Gebirgskreis, Vorwerk, zum Amte Rammelburg geh., mit 2 H. und 18 E.

Poppis, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 51 E. in der Pfr. Gattnau.

Poppitten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, kölmer Dorf mit 9 H. und 52 E.

Poppitz, (Popice), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Landgüter der Stadt Iglau, Dorf mit 21 H. und 148 E. in der Pfr. Wilenz.

Poppitz (Popice), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrschaft Pöltenberg, Pfarrdorf mit 74 H. und 408 E.

Poppitz (Popice), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Nikolsburg, Dorf mit 192 H. und 1252 E.

Poppitz (und Porbitz), Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, 2 Dörfer mit 34 H. und 250 E.

Poppitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, Dorf mit 41 H. und 208 E.

Poppitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Wurzen, Dorf mit 6 H. und 40 E.

Poppitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rochlitz, Dorf mit 11 H. und 85 E.

Poppitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Mügeln, Dorf mit 6 H. und 51 E.

Poppitz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 35 H. und 239 E.

Poppitz, Sachsen, Kr. und A. Dresden, Vorstadt von Dresden, in älterer Zeit ein besonderes Dorf.

Poppitzermühle, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Mügeln, Mühle bei Nebitzschen.

Poppleite, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, s. **Staubgraben.**

Poppow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, Dorf mit 9 H. und 58 E.

Poppowa (Popowa), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Chotieschau, Dorf mit 12 H. und 69 E. in der Pfr. Ober-Sekran.

Poppowce, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Feuerstelle mit 7 E.

Poppowce, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Feuerstelle mit 6 E.

Poppowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Königshof, Dorf mit Mahlmühle und Eisenhammer, 1¼ St. von Beraun.

Poppowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Wonschow, Meierhof mit Schäferei bei Skoranowitz.

Poppowitz, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Amtsdorf mit 7 H. und 57 E.

Poppowko, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Abbau zu Nieder-Prangenau geh.

Popratken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, melirtes Dorf, s. **Paprodtken.**

Popschütz (Mittel-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, Dorf mit Schloß und Vorwerk, 2 Wassermühlen, 27 H. und 164 E.

Popschütz (Nieder-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Wasser- und Windmühle, 33 H. und 217 E.

Popschütz (Ober-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, kathol. Pfarrdorf mit Schloß, Vorwerk, 2 Wasser- und Windmühlen, 18 H. und 121 E.

Popukersch (Papukeř), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Brumow, Dorf mit 54 H. und 292 E. in der Pfr. Stittna.

Popuwek (Popuwky), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Gut Strutz, Dorf mit 35 H. und 199 E.

Popuwek (Popuwky), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Kojetein, Dorf mit Mühle, 36 H. und 268 E. in der Pfarrei Kojetein.

Popuweker Meierhof, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Sternberg, Meierhof bei Knibitz.

Popuwka, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Grafschaft Namiescht, Dorf mit 25 H. u. 164 E.

Por, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Condino, Dorf bei Pievo di Buono.

Porambe, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, Büdnerwohnung zu Neuhütten geh.

Poratsch (Porač), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Schwatz, Dorf mit 21 H. und 97 E. in der Pfr. Schwatz.

Poratz, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, Vorwerk und Kolonie mit 126 E.

Porazyn, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, Dorf mit 29 H. und 250 E.

Porbitz, Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, f. **Poppitz**.

Porceai, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pinguente, Weiler mit 4 H. bei S. Martino.

Pordenau, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, kölmer Dorf mit 19 H. u. 210 E.

Pordrauschkermühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Nettolitz, Mühle bei Herbes.

Poreberberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberlichtenwald, Weiler bei Oberlichtenwald.

Porebre, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Minkendorf, Weiler bei Goisd.

Poredia, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Pörtschach, Weiler bei Töpriach.

Porednitzberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Neucilli, Weiler in der Pfr. Greiß.

Poremba, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrschaft Oderberg, Weiler mit Mühle, bei Orlau.

Poremba, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Vorwerk zu Zaborze geh.

Poremba, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Pustkowie zu Glowczütz geh.

Poremba, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Potaschesiederei zu Skrzidlowitz geh.

Poremba, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pleß, Dorf mit Fasanerie, 40 H. und 403 E.

Poremba, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, Dorf mit Vorwerk, Kalksteingrube mit Brennerei und Ziegelei, 33 H. und 208 E.

Poremben, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Strasburg, Kämmereigut mit 7 H. und 36 Einw.

Porembischken (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, Kämmereigut mit 2 H. und 14 E.

Porenz (Beranec), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Landgüter der Stadt Iglau, Dorf mit Mühle, 18 H. und 140 E. in der Pfr. Wilenz.

Porep, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Dorf mit 100 E.

Porepp, Meklenburg-Schwerin, Fürstenthum Schwerin, A. Marnitz, Grenzdorf mit Filialkirche von Sukow, 11 H. und 175 E.

Pořeschin (Klein-, Maly Pořessjn), Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Herrschaft Gratzen, Dorf mit 20 H. und 134 E. in der Pfr. Kaplitz.

Pořeschin (Groß-, Welky Pořessjn), Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Herrschaft Gratzen, Dorf mit 26 H. und 142 E. in der Pfr. Kaplitz.

Poreschinger (Beim), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Gratzen, Bauerhof bei Groß-Poreschin.

Poreschitz (Pořessice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Chlumetz, Dorf, 4¾ St. von Wotitz.

Poretz, Holstein, f. **Preetz**.

Porezhe, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Wipbach, Weiler bei St. Veit.

Porgnana, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Kirchdorf auf der westlichen Höhe des Arsathales.

Porhofer, Bayern, Niederb. Ldg. Griesbach, Einöde bei Hitting.

Pořič, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Selau, Dorf mit 25 H. und 165 E. an der Zeliwka.

Pořič, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Herrschaft Böhmisch-Sternberg, Einschichte mit Meierhof, Mühle und 3 H. bei Tscherschenitz.

Pořič, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Pilgram, Meierhof mit 3 H., bei Sluzatek.

Pořičan (Pořičany), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Herrschaft Schwarz-Kostelez, Pfarrdorf mit 62 H., 487 E. und Mühle.

Pořice, Oesterreich, Böhmen, f. **Parschnitz**.

Pořičin, Oesterreich, Böhmen, f. **Pesendorf**.

Pořin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Hroby, Dorf mit Filialkirche, 47 H. und 436 E. in der Pfr. Hroby.

Poris, Sachsen-Altenburg, A. Ronneburg, Dorf mit 2 H. und 17 E. in der Pfr. Ronneburg.

Porisau (Neu-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Bischof-Teinitz, Dorf mit 26 H. und 211 E. in der Pfr. Metzling.

Poritsch (Poržicž), Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Gut Liebkowitz, Dorf am linken Ufer der Strela, 1 St. von Liebkowitz.

Pořitsch (Groß-, Welká Pořič), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Nachod, Dorf mit 156 H., 967 E. und Mühle in der Pfr. Hronow.

Pořitsch (Klein-, Mala Pořič), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Nachod, Dorf mit 14 H. und 81 E. in der Pfarrei Nachod.

Pořitsch (Mittel-, Poïyc-Prostředni), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Gut Krzetin, Dorf mit 65 H. und 375 E.

Pořitsch (Ober-, Horno-Pořjc), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Gut Krzetin, Dorf mit 64 H. und 404 E.

Pořitsch (Unter-, Pořjc Dolnj), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Gut Krzetin, Dorf mit Mühle, 23 H. und 131 E.

Pořitsch (Pořice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Leitomischel, Dorf mit 2 Mühlen, 2 Brettsägen, Oelstampfe, 60 H. und 337 E. in der Pfr. Mladotschow.

Pořitsch (Ober-, Vorder-Pořitsch), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Strakonitz, Dorf mit Mühle, 39 H. und 256 E. in der Pfr. Hoschtitz.

Pořitsch (Unter-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Strahl, Dorf mit 31 H. und 205 E. in der Pfr. Hoschtitz.

Pořitsch (Vorder-, Přednj Pořice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Drahenitz, Dorf mit 19 H. und 149 E., von welchen 1 Haus zu Březnitz gehört, in der Pfarrei Březnitz.

Pořitsch (Hinter-, Zadnj Pořice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Drahenitz, Dorf mit 2 Mühlen, 16 H. und 121 E. in der Pfr. Březnitz.

Poritschen (Roth-, Kron-Poritschen, Poritsch, Černa Pořic), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, s. **Kron-Poritschen.**

Pořitz (Pořjč), Oesterreich, Böhmen, Kreis Beraun, Herrschaft Konopischt, Pfarrdorf mit Mühle, ¼ St. von Dnespek.

Pořitz (Pořitsch), Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Gut in der Mitte des Kreises, mit 1084 Joch 1532 □Klafter Areal und 783 Einw., umfaßt 3 Dörfer, wovon Pořitz 26 Häuser, Schloß, Mühle und 190 Einwohner hat.

Pořitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Semil, 7 H. bei Slana.

Pořitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Reichenau, Mühle und Haus bei Prorub.

Pořitz (Pořič), Oesterreich, Böhmen, Kreis Caslau, Herrschaft Přibislau, Dorf mit 14 H. und 107 E., bei Přibislau.

Poritz, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis Stendal, Dorf mit Kirche, 2 Rittergütern, Windmühle, 36 H. und 339 E.

Poritzmühle, Braunschweig, Kr. Helmstädt, Amt Königslutter, Mühle mit 6 Einw. bei Rieseberg.

Poritzsch, Sachsen, s. **Groß-** und **Klein-Poritzsch.**

Pořizan (Groß-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Gut Bzy, Dorf mit 31 H. und 286 E. in der Pfr. Blau-Hurka.

Pořizan (Klein-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Gut Bzy, Dorf mit 14 H. und 145 E. in der Pfr. Blau-Hurka.

Porkelmühle (Borkelmühle), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Tepel, Mühle bei Rauschenbach.

Porlas, Sachsen, s. **Borlas.**

Porlewitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, Dorf mit Vorwerk, Windmühle, 9 H. und 49 E.

Pornitz (Pornice), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Patschlawitz, Dorf mit 4 Mühlen, 71 H. und 416 E. in der Pfr. Morkowitz.

Pornurre, Holstein, Norderdithmarschen, einzelne Häuser bei Hedwigenkoog.

Porombeck, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pleß, Dorf mit 16 H. und 113 E.

Poromp, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Stolpe, Holzkathen zu Schönwalde geh.

Porostlina, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Richenburg, 3 H. bei Richnow.

Porporilla, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Buje, Insel bei Umago.

Porrau, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Schönborn, Dorf mit 33 H. in der Pfr. Bergau.

Porschberg, Sachsen, s. **Borschberg.**

Porschdorf, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Hohnstein, Dorf mit 44 H. und 294 E.

Porschendorf, Sachsen, Kr. Dresden, A. Hohnstein, Dorf mit 49 H. und 305 E.

Porschendorf (Schlößchen), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Augustusburg, Dorf mit 32 H. u. 324 E.

Porschiken (Borikow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Gratzen, Dorf mit 16 H. und 86 E. in der Pfr. Gratzen.

Porschkam, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eylau, Dorf mit 11 H. u. 77 E.

Porschnitz, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Meißen, Dorf mit 9 H. und 64 E.

Porschütz, Sachsen, s. **Borschütz.**

Porschütz, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Glogau, Dorf mit Wassermühle, 39 H. und 234 E.

Porschwitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, Pfarrdorf mit Vorwerk, Wassermühle (Krautmühle), 59 H. und 319 E.

Porsdorf (Pohrsdorf), Sachsen, Kr. und A. Dresden, Dorf mit 60 H. und 338 E.

Porsdorf, Sachsen, s. **Borsdorf.**

Porselen, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Heinsberg, Dorf mit 83 H. und 470 E.

Porselenmühle, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, Papier-, Frucht- und Oelmühle mit 2 H. und 14 E.

Porsna, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Weiler mit 5 H., bei Ternig.

Porst, Anhalt-Köthen, A. Wulfen, Dorf mit 35 H. und 187 E. in der Pfr. Pitzdorf.

Porst, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Dorf mit Wassermühle, Filialkirche, 67 H. und 517 E.

Porstam, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Natzenfuß, Kirchweiler bei St. Kanzian.

Porstendorf (Porssow, Borissow), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Tribau, Pfarrdorf mit 173 H. und 1495 E.

Porstendorf, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, Rittergut und Patrimonialgericht mit 3 H., Mahl- und Oelmühle und 36 E., bei Jena.

Porstendorf, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, Ptrgr. Geroda, Dorf mit Mühle, 10 H. und 82 E., bei Weida.

Porstenhagen, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Erichsburg-Hunnesrück, Dorf mit 31 H. in der Pfr. Lüthorst.

Porsthemm, Hannover, Stade, Bremen, A. Neuhaus, Weiler mit 3 H. in der Pfarrei Geversdorf.

Porten (Zur), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 2 H. und 14 E.

Portendorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Schloß mit Hof, Kapelle, Herrschaft u. Bezirk, bei St. Thomas.

Portenheim, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Bruneck, Edelsitz in der Gemeinde St. Lorenzen.

Portenläng, Bayern, Oberb., Ldg. München, Einöde mit 9 E., bei Brunnthal.

Portenreuth, Bayern, Oberpfalz, Landg. Eschenbach, Weiler mit 9 H. und 55 E. in der Pfr. Hopfenohe.

Portenschmiede, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Ziegenrück, Mahl-, Oel- und Schneidemühle mit 3 H. und 12 E.

Porth, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Kempen, Ackerhof mit 9 E.

Portijunculakapelle, Bayern, Oberb., Kapelle bei Miesbach, s. **Miesbach**.

Portitz (und Portitzmühle), Sachsen, Kr. und A. Leipzig, Dorf mit 27 H., Mühle und 159 E.

Porto, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Veglia, Weiler am Hafen Malinska.

Porto, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Albona, Weiler am Valle di Fianona.

Portol, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Cles, Dorf bei Nano, in der Pfr. Tassullo.

Portole, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Montona, Pfarrdorf an der Straße nach Triest, mit Kirche und Kapelle.

Portolungo, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Albona, Weiler mit 3 H. bei Chermenizza.

Portschweiten, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, Dorf mit 20 H. u. 228 E.

Portsielerstraße, Oldenburg, Kreis Ovelgönne, A. Rodenkirchen, einzelnes Haus mit 5 E. bei Untergadingen.

Portugiesischer Hof, Baden, Seekr., A. Stockach, Hof mit 9 Einw. in der Pfarrei Orsingen.

Portz, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, Dorf mit 14 H. und 107 E.

Portzhardt, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Hof mit 11 E.

Poruba (Poruby), Oesterreich Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Alt-Tischein, Dorf mit 44 H. und 272 E. in der Pfr. Hustopetsch.

Poruba, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrschaft Königsberg, Dorf, dem Grafen von Wilczeck gehörig.

Porwangen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, Bauerdorf mit 26 H. und 165 E.

Porz, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Dorf am Rhein mit Windmühle, 47 H. und 265 E.

Porzberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Mülheim, einzelnes Haus mit 9 E.

Porzecze, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Neustadt, Feuerstelle mit 3 E.

Porzellanfabrik, Hannover, Hildesheim, Göttingen, Amt Münden, Porzellanfabrik und adeliges Gut mit 2 H., bei Blume.

Porzellanmühle, Churhessen, Niederh., Kr. und Ldg. Kassel, Mühle bei Obervellmar.

Porzheim (Porzham), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler bei Weng.

Posa (Posau oder Bosa), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, Domäne mit 4 H. und 55 E.

Posa (Bosa), Sachsen-Altenburg, Patrgr. Starkenberg, Dorf mit 5 H. und 51 E., bei Altenburg.

Posada, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Katzow, Mühle bei Sliw.

Posadow, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Tost, Vorwerk zu Klein-Patschin geh.

Posarzhe, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädl, Bez. Sauenstein, Weiler bei Hinne.

Posberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstatt mit 4 H. und 26 E.

Posch, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Raitenhaslach.

Posch, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Miesbach.

Posch, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Wahl.

Posch, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Anger.

Posch, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Ebersberg, Dorf und Gemeinde in der Pfarrei Ebersberg.

Poschachholz, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Poschanger, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde in der Pfr. Irschenberg.

Poschanzkigora, Oesterreich, Steiermark, s. **Schneckenberg**.

Poschanzkivess, Oesterreich, Steiermark, s. **Schneckendorf**.

Poscharberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Tüffer, Weiler bei Tüffer.

Poscheg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Kranichsfeld, Dorf mit 12 H. und 61 E. in der Pfr. Kranichsfeld.

Poschen, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfarrei Schnaidsee.

Poschen (Polsste), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Neuhaus, Dorf mit 29 H. u. 283 E. in der Pfr. Rosec.

Poschenau, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Weitwörth, Weiler in der Pfarrei Dorfbeuern.

Poschenel, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bezirk Haasberg, Weiler mit 4 H., bei Kirchdorf.

Poschenhof, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Ulmerfeld, Rotte mit 3 H. in der Pfarrei Winklern.

Poschenig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Michelstetten, Weiler mit 20 H. u. 110 E., bei St. Martin.

Poschetsried, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Weiler mit 9 H. und 54 E. in der Pfr. Regen.

Poschetzau, Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Stadt Elbogen, Dorf zu Elbogen gehörig.

Poschillek, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Neustadt, Kolonie zu Walzen geh.

Posching, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, Weiler in der Pfr. Pischelsdorf.

Poschingerhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Königliche Waldhwozd, Hof mit Mühle im Seewiesner Gericht.

Poschitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Theyssing, Dorf, 4 St. von Buchau.

Poschitzau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Petschau, Dorf, 2¾ St. von Karlsbad.

Poschkau (Borkow), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Bodenstadt, Dorf mit Filialkirche, 68 H. und 599 E.

Poschlag, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Hohenfurt, Dorf mit 13 H. u. 84 E. in der Pfr. Hohenfurt.

Poschloschen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eylau, Dorf mit 19 H. u. 189 E.

Poschmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einödmühle mit 4 Einw., Mahl-, Oel- und Schneidgang, an der Schlierach, in der Pfr. Miesbach.

Poschmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 9 E., in d. Pfr. St. Georgen.

Poschna (Possna), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Dorf mit Pfarrei, 48 H., 496 E. und Mühle, bildet ein Gut, das mit Prosetsch verbunden ist.

Poschnitz, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bz. Thannhausen, Weiler in der Pfr. Weizberg.

Poschtenavas, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Landstraß, Dorf im Gebirge, bei Zirkle.

Poschtowitz (Paštowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Zlonitz, Dorf mit Mühle, 47 H. und 352 E. in der Pfr. Kmetnowes.

Poschwitz (Boschwitz), Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Dorf mit Rittergut in der Pfr. Windischleuba.

Posdiatka (Pozdatka), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Trebitsch Dorf mit Mühle, 23 H. und 136 E. in der Pfr. Strischau. In der Nähe entspringt eine Mineralquelle, die viel schwefelsaures Mineralkali, Kalkerde und Eisen enthält.

Posdich, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Lavamünd, Weiler bei Leisling.

Posedin, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Küstrin, Koloniedorf mit 25 H. und 117 E.

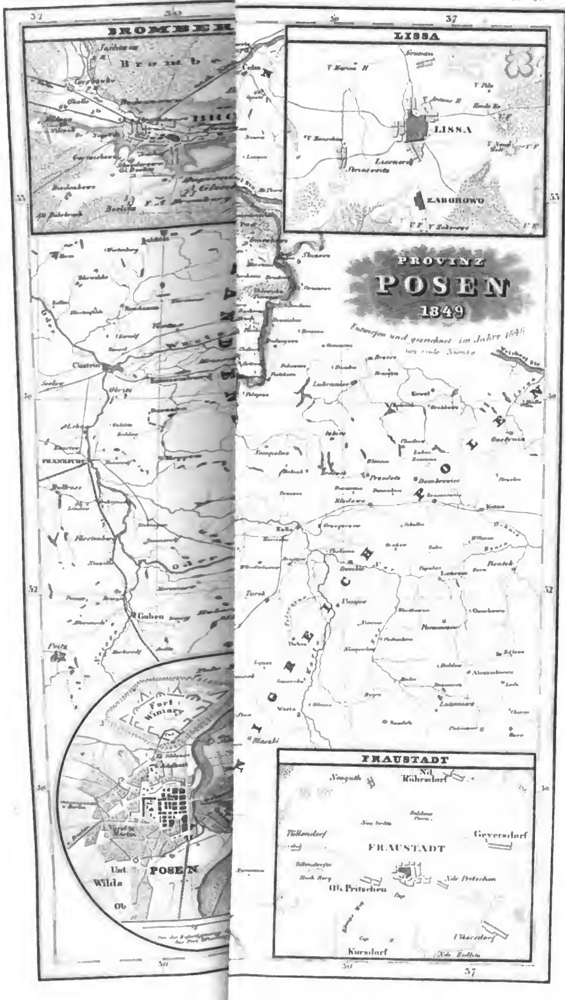
Posegnik, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Vorwerk mit 3 H. und 63 E.

Poselmühle, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Herrschaft Hirschberg, Mühle bei Hirschberg.

Poselsdorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Drosendorf, Dorf mit 20 H. in der Pfr. Pernegg.

Poselwitz, Preußen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Windmühle, 46 H. und 291 E.

Posen (Poznan), Preußen, Großherzogthum und Provinz, östlich an Polen, südlich an Schlesien, westlich an Brandenburg und nördlich an Westpreußen gränzend, hat ein Areal von 536,51 □Meilen, umfaßt die Regierungsbezirke Posen und Bromberg und zählt 1,290,187 Einwohner, worunter 10,812 zum Militär gehörige, so daß auf 1 □Meilen 2405 Menschen leben. Früher gehörte Posen zu Polen und kam durch die Theilungen von 1773 und 1793 an Preußen. Im Frieden zu Tilsit, 1807, mußte zwar Posen an das neugebildete Großherzogthum Warschau abgetreten werden, kam aber 1815 abermals an Preußen. — Der Regierungsbezirk Posen bildet die südliche Hälfte des Großherzogthums, gränzt an Polen, Schlesien, Brandenburg und den Rgbz. Bromberg, hat ein Areal von 321,68 □Meilen, wird von der Wartha, Prosna, Lutynia, Bartsch, Orla, Radensa, Dombrozna, Obra, Paklit, Mosinka, Mlynisko, Welna und Glowna bewässert, hat mehrere Seen, besonders bei Priement, Wollstein, Bentschen, Bomst, Tirschtiegel, Betsche, Rogasen und Schwersenz, ist ziemlich fruchtbar, besonders bei Schroda, Wreschen, Pleschen, Schildberg, Krotoscyn, hat gute Wiesen, viele Waldungen und hält 98,218 Pferde, 328,876 Stück Rindvieh, 1,547,623 Schaafe, 4041 Ziegen und 144,486 Schweine. Fabriken und Manufakturen sind nur wenige vorhanden, für Eisen zu Grabow, Messing zu Lissa, Tuch und Leinen in vielen Orten, Maschinenspinnereien zu Rawitsch, Meseritz, Wollstein und Bojanow. Man zählt überhaupt 13 Buchdruckereien, 5 Lithographien, 6 Eisen-, 3 Kupferhämmer, 2 Hüttenwerke, 12 chemische Fabriken, 1 Zuckerraffinerie, 5 Runkelrübenzuckerfabriken, 28 Stärkefabriken, 20 Potascheſiedereien, 7 Glashütten, 34 Kalkbrennereien, 468 Ziegeleien, 62 Theeröfen, 352 Wasser-, 2107 Wind-, 87 Thiermühlen, 131 Oel-, 22 Walk-, 42 Loh-, 35 Säge- und 21 Papiermühlen, 2 Baumwollspinnereien, 397 Spinnmaschinen auf Schaafwolle zu Streichgarn und 57 zu Kammgarn, 221 Baumwoll-, 414 Woll- und 1173 Leinenwebstühle, sowie 20,850 Leinenwebstühle als Nebenbeschäftigung. Buchhandlungen sind 24, Antiquare 3, Leihbibliotheken 22 und Stromschiffe 244 zu 5199 Last vorhanden. Es wohnen hier 857,230 E., so daß 1665 Menschen auf □M. kommen, darunter sind 8828 Militärpersonen. Im Jahre 1843 wurden geboren 18,868 Knaben und 17,685 Mädchen, darunter 2114 unehelich; getraut wurden 8554 Paare, gestorben sind



Einwohner.
Gnesen

15,005 männliche und 13,966 weibl. E. — Der Regierungsbezirk zerfällt in folgende 17 Kreise:

Wreschen	12,62	□M.	Areal,	35,614 E.
Pleschen	19,12	—	—	55,813 —
Schroda	18,58	—	—	43,881 —
Schrimm	18,63	—	—	48,229 —
Kosten	21,20	—	—	50,383 —
Buk	16,77	—	—	47,009 —
Posen	19,68	—	—	84,813 —
Obornik	20,02	—	—	41,699 —
Samter	19,10	—	—	40,596 —
Birnbaum	25,01	—	—	40,463 —
Meseritz	22,78	—	—	38,011 —
Bomst	19,26	—	—	45,894 —
Fraustadt	17,96	—	—	55,085 —
Kröben	19,09	—	—	66,508 —
Krotoscyn	17,60	—	—	58,223 —
Adelnau	16,83	—	—	49,135 —
Schildberg	17,43	—	—	55,424 —

In diesen 17 Kreisen gibt es 91 Städte mit 242,171 E. — Die Hauptstadt des Großherzogthums und Festung, Posen, liegt an der Wartha und Lowna, hat 3 Vorstädte, 4 Thore, 3 Pforten, 1 Schloß auf einer Anhöhe, ehemal. Jesuitencollegium, 24 kath. Kirchen, wovon die Kathedral- und Stanislauskirche am schönsten sind, 2 evangel. Kirchen, 1 griechisches Bethaus, Synagoge, 5 Klöster, kath. Priesterseminarium, 2 Gymnasien, kath. Schullehrerseminarium, mehrere Schulen, Hebammenlehranstalt, 2 Verpflegungsanstalten für verwahrloste Kinder, 2 Hospitäler, Waisenhaus, erzbischöfl. Palast, Theater, Hauptwache, Fabriken, 1000 Häuser, 40,209 Einwohner, wobei 4496 Militärpersonen, ist Sitz des Oberpräsidenten, eines Erzbischofs mit Metropolitankapitel, Kollegiatstifts, Oberappellationsgerichts, Regierung, Oberlandesgerichts, Generalsteuerdirektion, Generallandschafts- und Generalfeuersocietätsdirektion, Oberpostamts, Hauptsteueramts mit Packhof, Land- und Stadtgerichts, erzbischöfl. Generalofficialats, Metropolitangerichts, Prosynodalgerichts, Kreisraths, Provinzialeichungskommissars, einer Salzfaktorei und anderer zahlreichen Behörden. Die Garnison ist in neuerer Zeit bedeutend verstärkt worden. Man findet in P. ferner eine Freimaurerloge, 6 Buchhandlungen, Tabaks-, Leder-, Tuch-, Drillich-, Lack-, Siegellack- und Wagenfabriken, Zitz- und Kattundruckerei, einige Wachsbleichen, Brennereien, Brauereien, Handel und es werden 4 Jahrmärkte gehalten. Die Stadt ist vorzüglich Sitz des polnischen Adels. Die Stadt ist ziemlich alt, erhielt schon von Kaiser Otto I. unter der Regierung Mieczyslaws ein Bisthum, das anfangs unter Magdeburg stand, blühte durch den Handel mit Deutschland bald auf, wurde 1703 von den Schweden und 1716 von den Polen eingenommen. Posen war früher Hauptstadt von Großpolen. Im J. 1828 begann man die Stadt zu befestigen und erbaute auf den Boniner Höhen eine Citadelle. In den letzten Jahren war Polen mehrmals Schauplatz mehrer aufrührerischen Auftritte.

Posen, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, A. Neustadt an der Orla, Filialdorf von Schönborf mit Mühle, 20 H. und 443 E.

Posendorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Dorf mit Chausseehaus, dem Gasthofe zum grünen Bäumchen, 24 H. und 76 E.

Posenmühle, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, A. Neustadt an der Orla, Mühle mit 7 E. bei Posen.

Poserhof, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Namslau, Vorwerk zu Droschkau geh.

Poseritz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Nimptsch, Dorf mit Vorwerk, Schloß, 2 Wassermühlen, 31 H. und 131 E.

Poseritz (Hoch-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, Dorf mit Lehngut, Vorwerk, Filialkirche, 41 H. und 291 E.

Poseritz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Rügen, Hof und Dorf mit Mutterkirche, 100 H. und 326 E.

Posern, Oesterreich, Ober-, Traunkr, Distr. Wildenstein, Weiler in der Pfr. Goisern.

Poserna, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Dorf an der Rippach mit Rittergut, 49 H. und 269 E.

Posernsche Mühle, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Mühle zu Poserna geh.

Posersfelde, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Vorwerk mit 10 H. u. 31 E.

Posewald, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Hof mit 9 H. und 32 E.

Posewitz, Sachsen-Meiningen, A. Camburg, Rittergut mit 6 H. und 32 E. in der Pfr. Camburg.

Posewitz, Sachsen, s. **Bosewitz**.

Posgulowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Hauptgut und Dorf mit 14 H. und 115 E.

Posheide, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstatt mit 17 H. und 95 E.

Posheidermühle, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstatt mit 2 H. u. 9 E.

Poshof, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 3 H. und 28 E.

Posilge, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, kath. Pfarrdorf mit 79 H. und 783 E.

Posimlin, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Dorfantheil von Dobrzetz.

Posing, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Kirchdorf mit 63 H., 386 E., 2 Mühlen und 2 Brauhäusern, in der Pfr. Roding.

Positz, Sachsen-Weimar, Kreis Neustadt, Patrgr. Unter-Oppurg, Vorwerk mit Schäferei, 3 H. und 17 E. in der Pfr. Kolba.

Poski, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Weiler mit 2 H. bei Porgnana.

Poslich (Pazucha), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Leitomischel, Dorf mit 69 H. und 493 E. in der Pfr. Leitomischel.

Poslowitz (Pozlowice), Oesterreich, Mähren, Kreis Hradisch, Herrschaft Luhatschowitz, Markt mit Pfarrkirche, 5 Mühlen, 83 H. und 452 E.

Posluchau (Posluchow, Nonnendörfel), Oesterreich, Mähren, Kreis Olmütz, Herrschaft Groß-Wisternitz, Dorf mit 17 H. und 100 E., wovon 12 H. zu Kloster-Hradisch gehören.

Posługowko, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Dorf mit 3 H. und 49 E.
Posmahlen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eylau, Dorf mit 18 H. u. 155 E.
Posmik, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Wartenberg, Vorwerk zu Trembatschau geh.
Posmyk, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Hüttendorf mit Frischfeuer und Sägemühle, zu Kokottek geh.
Posnowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, Dorf mit Vorwerk, 22 H. und 208 E.
Posobitz (Posobice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Zikau, Dorf mit 9 H. und 50 E. bei Zikau.
Posořitz (Posořič), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Fideikommißherrschaft des Fürsten von Liechtenstein mit 32,932 J. 1226 □Kl. Areal u. 8642 E., umfaßt 20 Ortschaften. Der Markt Posořitz hat 93 H., 640 E., Pfarrei, Kirche, Schießstätte, Post, 4 Jahrmärkte und Ziegelei.
Posorten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Vorwerk mit 2 H. und 27 H.
Posorten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Vorwerk mit 6 H. und 80 E.
Posottendorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, Dorfantheil zu Nieder- und Ober-Leschwitz geh.
Pospolno, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, 6 Feuerstellen mit 52 E.
Posriach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Grünburg, Kirchdorf am Presekersee, bei Mellwig und Egg.
Posruck, Bayern, s. **Bosruck.**
Posruck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Langenthal, Weiler am Peßnitzbach.
Possacher, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Grades, Hof mit Mühle hinter Mödring.
Possada (Possadow), Oesterreich, Böhmen, s. **Passadorf.**
Possadowko, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, Vorwerk mit Haus und 14 E.
Possadowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, Dorf mit Ziegelei, 32 H. und 398 E.
Possadowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Dorf mit 26 H. und 209 E.
Possalz (Regola di), Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Buchenstein, Theil der Gemeinde Colla Santa Lucia.
Possautz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, Weiler bei Laufen, an der Sau.
Poßberg (Auf'm), Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit Haus und 9 E.
Poßbergshäuschen, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Haus mit 8 E.
Poßdorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, Dorf mit 17 H. und 111 E.
Posseck, Bayern, Oberfranken, Ldg. Nordhalben, Pfarrdorf mit 30 H., 210 E., Feldbau, Viehzucht und Holzhandel.
Posseck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Oberkindberg, Dorf mit 67 H. und 213 E. in der Pfr. Stainz.
Posseck, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Dorf mit 85 H. und 538 E.
Possegen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, Dorf mit 10 H. und 74 E.
Posselau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, kölm. Dorf mit 8 H. und 67 E.
Possemuckel (Groß-), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, Dorf mit 37 H. und 239 E.
Possemuckel (Klein-), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, Dorf mit 56 H. und 382 E.
Possen, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Dorf mit Wassermühle, 61 H. und 364 E.
Possen, Schwarzburg-Sondershausen, A. Sondershausen, Lustschloß im Walde mit 6 E. bei Sondershausen.
Possendorf, Sachsen, Kr. Dresden, A. Dippoldiswalde, Dorf mit 83 H. und 732 E.
Possendorf, Sachsen-Weimar, Kr. und A. Weimar, Filialdorf von Legefeld mit 36 H. und 168 E.
Possenfelden, Bayern, Oberfranken, Ldg. Höchstadt, Dorf mit 21 H. und 121 E. in der Pfr. Schlüsselfeld.
Possenhain, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Naumburg, Dorf mit 76 H. und 344 E.
Possenheim, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Einersheim, Pfarrdorf mit 46 H., 266 E. und Posterpedition.
Possenhofen, Bayern, Oberb., Ldg. Starnberg, Dorf und Hofmark mit 13 H., 70 E., Schloß, Kapelle und Ptrgr. II. des Herzogs Maximilan in Bayern, liegt am Würmsee.
Possenmühle (Bossenmühle), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, Mühle mit 12 E. in der Pfr. Bettwar.
Possenried, Bayern, Schwaben, Ldg. Wertingen, Dorf mit 15 H. und 73 E. in der Pfr. Bliensbach, Gemeinde Hirschbach.
Possert, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Bellay, Dorf und Gemeinde bei Bellay.
Possessern, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, melirtes Dorf mit 85 H. und 559 E.
Poßfeld (Postfeld, Groß- und Klein-), Holstein, Wilstermarsch, A. Steinburg, Dorf mit 27 H. und 138 E. bei Wilster.
Poßfeld, Holstein, Klostergericht Preetz, Dorf mit 49 H. und 280 E. bei Kiel.
Possig, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Vorwerk zu Plauen geh.
Possigkau (Alt-, Potrekow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Kauth, Dorf mit Meierhof, Papiermühle, 2 Getreidemühlen, 126 H. und 925 E. in der Pfr. Kleutsch.
Possigkau (Neu-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Kauth, Dorf mit 39 H. u. 343 E. in der Pfr. Kleutsch.
Possikau (Bosikow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Hostau, Dorf mit 4 Mühlen, 52 H. und 321 E. in der Pfr. Tuß.
Possindern (Groß-), Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, kölmer Dorf mit 18 H. und 185 E.
Possindern (Klein-), Preußen, Rgbz. und

Kr. Königsberg, kölmer Dorf mit 3 H. und 27 E.

Poßnitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, kath. Pfarrdorf mit 2 Wassermühlen, wovon die eine Kaluschmühle heißt, 1 Windmühle, 146 H. und 856 E.

Possow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Tloskau, Dorf, 1½ Stunde von Bistritz.

Poßritten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, kölm. Bauerdorf mit 18 H. und 144 E.

Post, Baden, Unterrheinkr., A. Mosbach, Weiler mit 6 H. und 46 E. in der Pfr. Strümpfelbrunn.

Post, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Steyer, Rotte mit 5 H. in der Pfr. Behamberg.

Post, Oldenburg, Kr. und A. Delmenhorst, Weiler mit 2 H. und 16 E. in der Pfr. Schönemoor.

Post (Die verlorene), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, s. **Utrata.**

Posta, s. **Ober-** und **Nieder-Posta.**

Postau, Bayern, s. **Au.**

Postaupek, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Kremsier, Dorf mit Mühle, 46 H., 304 und E. in der Pfr. Hradisko.

Postbauer, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neumarkt, Kirchdorf mit 31 H. und 168 E., Filial der k. Pfr. Pölling und evang. Pfr. Oberferrieden (Mittelfranken).

Postbaum, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugardt, Unterförsterei mit 8 E.

Postberga (oder Postberg), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, Wassermühle an der schwarzen Elster mit 2 H. und 6 E.

Postholz, Hannover, Calenberg, A. Hameln, Dorf und adeliges Gut mit 19 H. in der Pfr. Hemeringen.

Posteine, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Prem, Kirchdorf östlich von Prem, im Gebirge.

Postel, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, Dorf mit Schloß, 2 Vorwerken, Wasser- und Windmühle, Ziegelei, 30 H. und 272 Einw.

Postel (Ober-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, Vorwerk.

Postel, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Abdeckerei mit 4 E.

Postelau, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, Bauerdorf mit 24 H. und 161 E.

Postelberg (Postoloprty), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Feideikommißherrschaft des Fürsten von Schwarzenberg im Osten des Kreises, mit 21,089 J. 620¼ □Kl. Areal und 5108 E. Die Stadt Postelberg hat 114 H., 988 E., Schloß, Kirche, Kapelle, Mühle, 4 Jahrmärkte und Wochenmarkt und liegt an der Eger.

Postelgraben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Freiberg, Dorf mit 37 H. und 170 E. in der Pfr. St. Ruprecht.

Postelitz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Hof mit 3 H. und 37 E.

Postelmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Mühle bei Hafnern.

Postelow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Anklam, Dorf mit Windmühle, 19 H. und 136 E.

Postelwitz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Hohnstein, Dorf mit 63 H. und 350 E.

Postelwitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Pfarrdorf mit Schloß, Vorwerk, Windmühle, 46 H. und 370.

Postenhof, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Bauergut zu Bockum geh. mit Haus und 14 E.

Posterlitz (Polsterlitz), Bayern, Oberfranken, Ldg. Münchberg, Weiler mit 2 H., 25 E., Mühle und Mineralquellen, in der Pfr. Schwarzenbach, an der Saale.

Posterstein, Sachsen-Altenburg, Filialdorf von Nöbdenitz mit Rittergut, Patrimonialgericht, Schloß, Mahl- und Schneidemühle, 59 H. und 358 E., bei Altenburg.

Posterthaler Zechenhof, Hannover, Klausthal, A. Klausthal, 2 H. in der Pfr. Klausthal.

Postfelden, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Dorf mit 15 H. und 76 E. in der Pfr. Röttenbach.

Postgarten, Hannover, Lüneburg, A. Harburg, 2 H. in der Pfr. Harburg.

Postgütel, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde in der Pfr. Eggenfelden.

Postgut (Brandt- und Schützenhof), Churhessen, Niederh., Kr. Fritzlar, A. Jesberg, Staatsgut bei Jesberg.

Posthäuschen, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Haus bei Ruppertsgrün.

Posthäuser (Die), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Häuser zu Mühlquell, einer Kolonie von Waldau, geh.

Posthäuser Brücke, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Stickhausen, Zollhof bei Posthausen.

Posthäuser Leyhe, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Stickhausen, Kolonie mit 21 H. in der Pfr. Posthausen.

Posthalden, Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, 3 zerstreut liegende Häuser mit 17 E. in der Gemeinde Steig.

Posthaus, Baden, Seekr., A. Hüfingen, Haus mit 10 E., bei Unadingen.

Posthaus, Hessen, Rheinh., Kr. Mainz, Landbezirk, Friedensgericht Oppenheim, Hofhaus mit 10 E., bei Nierstein.

Posthaus (Altes), Holstein, Gut Ahrensburg, Erbpachtsstelle mit 7 E. bei Itzehoe.

Posthaus (Altes), Oldenburg, s. **Altes Posthaus.**

Posthaus, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Grenzaufseherposten mit 2 H. und 7 E., auf Wittow.

Posthausen, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Stickhausen, Pfarrdorf mit 31 H.

Posthausen, Hannover, Stade, Verden, A. Rotenburg, Weiler mit 9 H. in der Pfr. Ahausen.

Posthausen, Sachsen, Kr. und A. Leipzig, Weiler mit 2 H. und 8 E.

Postheide, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kathen mit 10 H. und 98 E.

Posthemmer Fähre, Hannover, s. **Portshemm.**

Posthenen (Postehnen), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Dorf mit Gut, 15 H. und 154 E.

Posthof (Posthöfel), Bayern, Schwaben, Ldg. Donauwörth, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Donauwörth, an der Straße von Dillingen nach Donauwörth.

Posthof, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Einöde in der Pfr. Scheyern.

Posthof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadtamhof, Einöde mit 5 E., in der Pfr. Harting.

Posthof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldmünchen, Weiler mit 5 H. und 26 E., in der Pfr. Waldmüchen.

Posthof, Bayern, s. **Postmeisterschwaig.**

Posthof, Hannover, Hildesheim, A. Steuerwald-Marienburg, 2 Wohnhäuser bei Hildesheim.

Posthof, Hannover, Calenberg, Ptrg. Banteln, 2 Höfe in der Pfr. Brüggen.

Posthof, Holstein, A. Rendsburg, 2 Kathen bei Hackbek.

Posthof, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Steinach, einzelnes Wirthshaus in der Gemeinde Steinach.

Posthorn, Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., Gasthof, zu Mötzlitz geh., mit 7 E.

Posthorn, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Gasthof zu Luga geh.

Postitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Schöbritz, Dorf mit Mühle, 43 H. und 222 E. in der Pfr. Gartitz.

Postkamp, Oldenburg, Kr. und A. Delmenhorst, Haus mit 6 E. bei Hasbergen.

Postlin, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, Dorf mit 210 E.

Postmeistergütchen, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf mit 6 E. in der Pfr. St. Veit.

Postmeisterschwaig (Posthof), Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Inkofen.

Postmoor, Hannover, Stade, Bremen, A. Delm, Hof in der Pfr. Neukloster.

Postmühle, Bayern, Pfalz, Kanton Neustadt, Mühle bei Winzingen.

Postmühle, Hessen, Rheinh., Kr. Worms, Friedensgericht Pfeddersheim, Mühle mit 10 E., bei Enzheim.

Postmünster, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Pfarrdorf und Hofmark mit 38 H., 208 E. und Schloß, im Ptrgr. II. des Grafen von Geldern.

Postnicken, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, kölm. Dorf mit Pfarrkirche, 43 H. u. 585 E.

Postochowitz, Oesterreich, Böhmen, s. **Pastuchowitz.**

Postram, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Grünburg, Weiler bei Mitschig, an der Gail.

Postreit, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 4 H. und 24 E. in der Oberachbach.

Postřelimow, Oesterreich, Mähren, s. **Groß-Heilendorf.**

Postřelimowek, Oesterreich, Mähren, s. **Klein-Heilendorf.**

Postřižin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Jeniowes, Dorf mit 42 H. und 264 E., von welchen 3 H. zu Chwaterub gehören, in der Pfr. Wodolka.

Postrum, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Gabel, Dorf mit Kapelle, 112 H. und 745 E. in der Pfr. Gabel.

Postsaal (Untersaal), Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Kirchdorf mit 26 H., Post und 140 E. in der Pfr. Obersaal.

Postschenke (oder Purtschenke), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, Haus zu Ostrichen geh.

Postschenke, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Wirthshaus bei Dretschen.

Postulka, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Krug mit 12 E.

Postupitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Gemnischt, Markt mit Pfarrkirche, 121 H. und 1093 E.

Postwitz (Großpostwitz), Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 59 H. und 309 E.

Postwitz, Sachsen, s. **Kleinpostwitz.**

Poswangen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Vorwerk mit Haus und 69 E.

Poswatno, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Keltsch, Dorf mit 49 H. und 339 E. in der Pfr. Keltsch.

Poswientne, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Vorwerk mit Haus u. 2 E.

Poswientno, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, Vorwerk mit Haus und 10 E.

Poswiontno, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Dorf mit 8 H. und 63 E.

Potacker, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit Haus und 5 E.

Potainen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Vorwerk mit 4 H. und 56 E.

Potarzyce, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Dorf mit 25 H. und 205 E.

Potarzyce, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Dorf mit 52 H. und 387 E.

Potasch, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, Dorf mit Glashütte, Freischoltisei, 31 H. und 193 E.

Potaschehütte, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Pataschehütte bei Baireuth.

Potaschehütte, Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Harzburg, Hütte mit 8 E. bei Harzburg.

Potaschesiedereien, Nassau, A. Dillenburg, 3 H. mit 14 E., bei Dillenburg.

Potaschina (oder Migura), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Freibauergut zu Koschmieder geh.

Potasze, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Forsthaus, s. **Bollechowo.**

Potauren (Groß-), Preußen, Rgbz. Königs-

berg, Kr. Gerdauen, kölmer Dorf mit 24 H. und 163 E.

Potauren (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, kölmer Dorf mit 21 H. und 122 E.

Potawern, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Gut mit 6 H. und 67 E.

Potbrezhe, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Sessana, Weiler bei Pover.

Potbrezhe, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Sessana, Weiler bei Storie.

Potempa, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Wassermühle zu Lohna geh.

Potempa, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Dorf mit Kapelle des heil. Grabs, Wassermühle, Eisenstabwalzwerk, Frischfeuer, 44 H. und 332 E.

Potempa, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Vorwerk zu Rachowitz geh.

Potenburg, Oldenburg, Kr. und A. Jever, Haus mit 7 E. bei Elbkeriege.

Potenburg, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Burhave, Hof mit 8 E. bei Kleyhausen.

Potesco, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Weiler mit 5 H. und 35 E., bei Idria di Bazha.

Potěssilka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Habern, Einschichte mit 2 H. bei Habern.

Potetsch (Poteč, Potoč), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Brumow, Dorf mit 86 H. und 626 E. in der Pfr. Klobauk.

Poth (Groß- und Klein-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 2 Höfe mit 21 E.

Pothe, Preußen, Rbbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kathen mit Haus und 11 E.

Pothenrich, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit Haus und 13 E.

Potherbruch, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 9 E.

Potieschilka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Goltsch-Jenikau, Wirthshaus bei Spititzi.

Potiscoutz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Reifnitz, Dorf bei Perlipe.

Potkehmen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Dorf mit 8 H. und 69 E.

Potlack (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Dorf mit 4 H. und 411 E.

Potlack (Klein-, auch Mühlpotlack), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Dorf u. Mühle mit 6 H. und 67 E.

Potling, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Heimburg, Weiler bei Dier.

Potoc, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Heilig-Kreutz, Weiler mit Mühle bei Camigna.

Potočina, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Böhmisch-Aicha, Einschichte mit 4 H. und 25 E. bei Bzowey.

Potock, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Ponowitsch, Weiler bei Rowisch.

Potock, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Minkendorf, Weiler bei Kaplavaß.

Potocken, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Vorwerk zu Neujugelow geh.

Potok, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Breitenstein, Dorf mit 15 H., 105 E. und Mühle in der Pfr. Krasch.

Potokar, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laack, Weiler bei Ternoutz.

Potoke, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Neustädtl, Weiler mit 2 H. bei Wiederzug.

Potoschkavas, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Ponowitsch, Weiler bei Sagor.

Pototsche, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Michelstetten, Dorf mit 8 H. und 50 E., beim Schlosse Görtschach.

Pototschendorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Neustädtl, Dorf mit Kirche bei Pretschna.

Pototschnig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, Weiler mit 3 H. u. 19 E. im St. Annathale.

Pototzhneg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, Hof bei Kopriunig.

Potowitschberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberburg, Weiler bei Neustift.

Potozhi, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Sessana, Weiler mit 2 H. bei Corgnale.

Potpich, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Capo d'Istria, Weiler mit 18 H. und 110 E., bei Lonche.

Potřeba, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Petschau, Meierhof bei Polep.

Potrebar, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Krupp, Weiler bei Semitsch.

Potremschen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Dorf mit 5 H. und 76 E.

Potritten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, Gut und Bauerdorf mit 21 H. und 174 E.

Potroschowitz (Potrossowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Bömisch-Aicha, Dorf mit Filialkirche, 42 H. und 274 E.

Potrzanowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, Dorf mit 14 H. und 150 E.

Potrzebowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, s. **Heidevorwerk**.

Potrzymowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Dorf mit 11 H. und 103 E.

Potschapel (Počapl, Počeply), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Pardubitz, Dorf mit 18 H. u. 150 E. in der Pfr. Sezemitz.

Potschateck (Ober-, Hornj Počatka), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Bestwin, Dorf mit 31 H. und 226 E., von welchen 4 H. zu Ronow geh.

Potschatek (Počatek), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Serowitz, Stadt mit 340 H., 2 Kirchen, 2561 E., Post, Spital, 20 Tuchmachern, Jahr- und Viehmärkten.

Potschau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Gut Liebkowitz, Dorf und Meierhof, ½ St. von Liebkowitz.

Potschendorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrsch. Schatzlar, Dorf mit Mühle, 60 H. und 354 E., bei Schatzlar.

Potschenitz (Počenice), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Markowitz, Dorf mit Kirche, 84 H. und 521 E.

Potscheplitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Liboch, Dorf mit 60 H.

und 311 E., wovon 17 H. mit 85 E. zu Melnik gehören, in der Pfr. Wegstädtel.

Potscherad (Počehrad, Putscherad), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Postelberg, Dorf mit Kapelle, 10 H. und 59 E. in der Pfr. Weberschan.

Potscheterteck, Oesterreich, Steiermark, s. **Landsberg** (Windisch-).

Potschgau, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Burg-Marburg, Weiler bei Marburg.

Potschgauberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Viktringhof, Weiler bei Viktringhof.

Potschitek (Počitek, Počitky), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Saar, Dorf mit 44 H. und 311 E. in der Pfr. Saar.

Potschling, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Greifenburg, Weiler bei Rittersdorf, im Drauthale.

Potschollach, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Mitterau, Dorf mit 9 H. in der Pfr. Haunoldstein.

Potsdam, Preußen, Regierungsbezirk in der Provinz Brandenburg, östlich an Stettin und Frankfurt, südlich an Merseburg, westlich an Magdeburg, Hannover und nördlich an Mecklenburg und Stettin gränzend, hat ein Areal von 382,51 □Meilen, ist eben, meistens sandig, hat 1,900,000 Morgen Waldungen und wird von der Oder, Ucker, Polzow, Spree, Notte, Plane, Havel, Rhin, Dosse, Jägelitz, Elbe und Stepenitz bewässert, hat zahlreiche Seen, besonders den Schwielungsee, Selchowsee, Wolzigersee, Sedoin-, Müggel-, Rangsdorfer-, Scharmützel-, Blanke-, Seldiner-, Beetz-, Kremensche-, Rupinsche-, Paarsteiner-, Prenzlauer- und die Havelseen, mehrere Stahlquellen bei Berlin, Freienwalde, Charlottenburg, Neustadt-Eberswalde, Potsdam und Prenzlau, Rasensteineisen, Alaunerde, Torf, Braunkohlen, Gyps, Töpferthon, verschiedene andere Erden, hinreichenden Getreidebau, Rübenbau (besonders bei Teltow), Tabaksbau, Obstbau und sogar einigen Weinbau. Die Viehzucht erstreckt sich über 113,140 Pferde, 264,028 St. Rindvieh, 1,392,280 Schaafe, 36,430 Ziegen und 113,797 Schweine. Die Fabriksthätigkeit ist sehr bedeutend, zumal in Berlin und den französischen Kolonien. Man findet hier, ohne Berlin, 22 Buchdruckereien, 11 lithogr. Anstalten, 6 Eisenhämmer, 3 Kupferhämmer, 8 chemische Fabriken, 2 Zuckerraffinerien, 1 Runkelrübenzuckerfabrik, 22 Stärkefabriken, 6 Potascheſiedereien, 8 Glashütten, 6 Porzellanfabriken, 72 Kalkbrennereien, 373 Ziegeleien, 48 Theeröfen, 363 Wasser-, 1015 Wind-, 70 Thier-, 2 Dampfmühlen, 169 Oel-, 55 Walk-, 59 Loh-, 151 Säge- und 19 Papiermühlen, 1 Baumwollweberei, 405 Spinnmaschinen auf Schaafwolle zu Streichgarn und 7 zu Kammgarn, 726 Seiden-, 1993 Baumwoll-, 1367 Web- und 3118 Leinenwebstühle, 3748 Leinenwebstühle als Nebenbeschäftigung, 30 Kattundruckereien, 21 Buchhandlungen, 45 Leihbibliotheken und 1990 Stromschiffe zu 48,785 Last. Der Regierungsbezirk hat 1,135,335 E., wovon 625,871 E. in den Städten wohnen und 37,682 zum Militärstande gezählt werden. Gensd'armen sind 515 vorhanden. Durchschnittlich wohnen 2968 Menschen auf einer □Meile. Im J. 1843 wurden 15,214 Knaben und 14,629 Mädchen, darunter 2232 unehelich, geboren (ohne Berlin), 7002 Paare getraut und sind 10,557 männl. und 9500 weibl. E. gestorben. Der Regierungsbezirk zerfällt in folgende 16 Kreise:

Kreis	□M. Areal	E.
Stadt Berlin	1,27 □M. Areal,	353,149 E.
Prenzlow	20,76 — —	50,878 —
Templin	26,57 — —	40,482 —
Angermünde	23,49 — —	52,909 —
Ober-Barnim	22,04 — —	54,756 —
Nieder-Barnim	32,30 — —	61,660 —
Teltow	30,78 — —	57,652 —
Beeskow-Storkow	23,19 — —	35,896 —
Jüterbock	24,32 — —	45,097 —
Zauch-Belzig	35,53 — —	56,974 —
Potsdam	0,25 — —	37,549 —
Osthavelland	22,70 — —	48,848 —
Westhavelland	24,42 — —	52,373 —
Ruppin	32,11 — —	66,291 —
Ostpriegnitz	35,35 — —	60,358 —
Westpriegnitz	27,43 — —	59,948 —

— **Potsdam**, die zweite königliche Residenz und Hauptstadt des Regierungsbezirks, eine der schönsten und regelmäßigsten Städte Deutschlands, liegt an der Berlin-Magdeburger Eisenbahn, auf dem sogenannten Potsdamer Werder, einer 4 Meilen großen Insel and dem Einflusse der Nuthe in die Havel, über welche die 600 F. lange und 30 F. breite Teltower Brücke mit 8 eisernen, 23,000 Centner schweren Bogen führt. Sie besteht aus der Altstadt, einer süd- und südöstlich von der Havel, nördlich und westlich vom Kanal umflossenen Insel, und aus der Neustadt, zu welcher der Kietz, die Friedrichsstadt und das holländische Revier gehören, und welche südlich vom Kanal und der Havel umflossen, an den übrigen Seiten von einer Mauer umgeben und von der Altstadt durch den Havelkanal getrennt ist, durch 7 Kanalbrücken aber mit ihr in Verbindung steht; hierzu kommen die Berliner-, Nauensche-, Brandenburger- und Teltower-Vorstadt. Sie hat 5 Land- und 4 Wasserthore, 6 öffentliche Plätze, nämlich: den alten Markt mit dem 54 F. hohen Obelisk von weißem und rothem Marmor, mit dem Brustbilde des großen Churfürsten und der drei ersten Könige von Preußen, den Paradeplatz, den Wilhelmsplatz, mit Pyramiden, Platanen, Linden, Pappeln rc. in verschiedene Gänge eingefaßt und mit einer Hecke umgeben, die Plantage an dem Bassin mit einer von Werkstücken eingefaßten Insel, auf welcher ein Gebäude nach holländischem Geschmacke steht, wo unter Friedrich Wilhelm I. das Tabakskollegium gehalten wurde, den Lustgarten, mit Alleen, Salons, Statüen und einem Bassin mit dem in Stein gehauenen Neptun und der Amphitrite auf einem mit Seepferden bespannten Wagen, und die Garnisonplantage, rings herum mit doppelten Reihen Platanen, Ahorn und Pappeln bepflanzt; das königliche

Schloß, dessen Eckzimmer Friedrich der Große bewohnte; 5 Kirchen, worunter die Garnisonkirche mit dem Glockenspiele auf dem Thurme, zu welchem 365 Stufen führen, dem schwarzmarmornen Sarge Friedrich Wilhelms I. und dem zinnernen Sarge Friedrichs II. unter der Kanzel; die französische Kirche, nach dem Vorbilde des Pantheons in Rom erbaut; die kath. Kirche mit Pesne'schen Gemälden; 1 Synagoge, 1 Herrnhuter-Bethaus, 14 Kollegial- und andere öffentl. Gebäude, worunter das Rathhaus, nach dem Muster des Amsterdamer Schlosses gebaut, auf dessen Kuppel der kolossale Atlas mit der Kugel in Kupfer getrieben und vergoldet, das neue Kasino in griechischem Style nach Schinkels Angabe erbaut; das Schauspielhaus, das nach dem Palaste des Kardinals Quirini zu Rom erbaute Prediger- und Schullehrerwittwenhaus, das große Militärwaisenhaus, ein großes Armenhaus, das Kadettenhaus, unfern desselben der Kirchhof, wo sich das Monument der 2000 Gebliebenen befindet, das große Exerzirhaus, die neue große Unteroffizierschule, die Hauptwache mit den Statuen des Mars und der Bellona, das Postgebäude, das neue Schützenhaus rc., 1700 H. u. 37,549 E. Unter den Privatwohnhäusern ist das des Thierarzts Pfeil bemerkenswerth; es gehörte einst dem verstorbenen Könige als Kronprinz und ist das Geburtshaus des Königs Friedrich Wilhelm III. Potsdam ist der Sitz des Oberpräsidiums der Provinz Brandenburg, 1 ev. Bischofs, 1 Regierung, der Oberrechnungskammer, der Staatsbuchhalterei, der Provinzialerziehungskommission, des landräthl. Amts für den Belziger Kreis, Stadtgericht, Hofmarschallamtsgericht, Justizamt, Gericht des großen Militärwaisenhauses, Gewehrfabrikgericht, Postamt, Hauptsteueramt mit Packhof, Forstinspektion, Armendirektion und der märkischen ökonomischen Gesellschaft zur Beförderung der städtischen und ländlichen Gewerbe mit Bibliothek und Modellenkammer. Lehranstalten und wohlthätige Stiftungen sind hier: 1 Gymnasium, 1 evang. Landschullehrer-Seminar, 1 höhere Bürgerschule, 1 Kunst-Bau- und Gewerbsschule, 1 Garnisonschule, Unteroffizierschule, 1 Gärtner-Lehranstalt mit beträchtlicher Landes-Baumschule, das Militär-Waisenhaus, 2 Erwerbschulen, das Louisendenkmal (eine von Bischof Eylert 1811 gegründete Stiftung zur Ausstattung tugendhafter Mädchen), die Friedensgesellschaft zur Unterstützung talentvoller Jünglinge für den Potsdamer Regierungsbezirk, 1 Civil-Waisenhaus für gen. Bezirk, 1 Freimaurerloge. — Die Bewohner unterhalten 1 Zuckersiederei, 1 Tapetenfabrik, 1 Dampf-Chocoladenfabrik, 1 Wachstuchfabrik, 1 Seiden-, Woll-, Baumwoll-, Leineweberei-, Sammet-, Leder-, lackirte Stock-, Korkstöpsel-, Fayence-, Elfenbein-, Nähnadel-, Bleistift-, Knopf-, Darm- und Drahtsaiten-, Lackir-, Zucker-, musikalische Instrumenten-, Wagen-, chemische Farbe-, Blonden-, Potasche-, Essig-, Tabak- und Hanfzwirnfabriken und Manufakturen, 1 Gewehrfabrik (seit 1723), wo die zu Spandau geschmiedeten Läufe verschäftet, equipirt, mit Schlössern versehen und in fertigen Stand gesetzt werden und welche wöchentlich so viele Flinten liefern kann, als für ein Bataillon hinreichen, daher auch die ganze Armee mit Gewehren versieht; außerdem gewähren den Bewohnern die bedeutende Bierbrauerei und Branntweinbrennerei, Fischerei und Schiffbau Nahrung. Ferner sind hier noch 6 Buchhandlungen mit Leihbibliotheken und 2 Buchdruckereien. P. ist Geburtsort des Alexander v. Humboldt, des mathemat. Schriftstellers Forstner, des Topographen Oesfeld und des Historikers Trost. 3 Kram-, Vieh- und Pferdemärkte. Von Militär liegen hier 9424 Mann. Umgebungen: Sanssouci, Friedrichs des Großen Lieblingsaufenthalt, mit dem schönen Marmorsaale, dem Cavalierhause mit marmornen Bildsäulen und schönen mit Gemälden, Antiken und andern Seltenheiten geschmückten Zimmern, der Bildergallerie, welche Antiken u. neuere Bildsäulen, Vasen rc. zieren und den sehenswerthen Garten, vor dessen Eingange ein steinerner Obelisk mit hieroglyphischen Figuren sich erhebt und worin das japanische Haus, der Antikentempel, der Freundschaftstempel, der chinesische Thurm, das Belvedere, die marmornen Statuen rc. merkwürdig sind; das neue Palais mit 72 Säulen und Zimmern, unter welchen besonders der herrliche Grottensaal sich auszeichnet, dessen Fußboden mit Marmor, das Uebrige mit Korallen, Muscheln, Mineralien, Krystallstufen und weißem Marmor belegt und die Decke mit Malereien verziert ist und das Marmorpalais am heiligen See, ein regelmäßiges Viereck mit Gemälden von Hackert und Basreliefs von Canova und sehenswürdigem Garten, worin der gothische Thurm mit der Bibliothek, die ägyptische Pyramide, das Orangeriehaus, der gothische Tempel, die königl. Meierei mit ostfriesischen Kühen, der Zwinger mit etwas Wild, die Fasanerie, das grüne Haus mit einer reizenden Aussicht auf die Stadt rc. Die Pfaueninsel, eine Insel in der Havel, sonst der Kaninchenwerder genannt, war am Ende des 17. Jahrhunderts das Laboratorium des berühmten Chemikers Kunkel von Löwenstern, nachher ein königl. Pachtgut und wurde 1794 bis 97 in einen lieblichen Lustwald umgeschaffen, wo der König im Sommer sich aufzuhalten pflegte; mit einem Landhause, dem Cavalierhause, der Meierei, dem Kastellanhause, der Menagereie, dem Palmenhause und vielen schönen Anlagen. Die Schönheit ihrer Lage, die vielfachen Parthien und die Menge der jetzt hier aufbewahrten Thiere, besonders der mitunter sehr seltenen Vögelarten, machen diese Insel zu einem sehr interessanten Lustort. Bemerkenswerth ist hier noch die Fregatte, ein Geschenk des Königs von England und das Danziger Haus, das eine vorzügliche Aussicht über die Havel nach den jenseitigen Anhöhen gewährt; der Stern, ein Jagd- und Lustschloß; der Entenfang, wo wilde Enten für die königl. Küche gefangen werden; der Brauhausberg bei der Teltower-Vorstadt mit interessanter Aussicht auf den Wartethurm, in wendisch-gothischem Geschmack, und die russische Kolonie Alexandrowa. Die beste Ansicht von Potsdam erhält man von dem Babels- oder Babertsberge, dem Pfingstberge, dem

Brauhausberge und den Höhen beim Entenfänger. P. ist schon im 8. Jahrhunderte vorhanden gewesen, blieb aber bis ins 15. Jahrhundert ein geringer Ort und gehörte denen von Rochau, die P. im Jahre 1416 abtraten. Erst durch Friedrich Wilhelm, der 1662 das Schloß baute und durch König Friedrich I. hob sich die Stadt und wurde von König Friedrich Wilhelm erweitert.

Potsdam, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Vorwerk mit 16 E.

Potsdamer Thor (Vor dem), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Land-, Garten- und Müllerhäuser, Chausseehaus und Kattunbleiche mit 106 E.

Pottack oder **Pottock,** Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Dorf mit Ziegelei, Wassermühle, 6 H. und 59 E.

Pottangow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Dorf mit 5 H. und 57 E.

Pottaschebrennerei, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Pottaschebrennerei mit 5 E.

Pottellenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberburg, Weiler bei Neustift.

Pottenau, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde bei Waldhof.

Pottenau, Bayern, s. **Bottenweilerau.**

Pottenau, Preußen, Rgbz. Minden, Gut, zur Kreisstadt Bielefeld geh.

Pottenbrunn, Oesterreich, Unter-, OWW., Dorf mit Landgericht, herrschaftl. Schloß, 94 H., 400 E. und Pfarrei an der Linzer Poststraße u. an der Traisen.

Pottendorf, Oesterreich, Unter-, UWW., Markt mit Landgericht, herrschaftl. Schlosse, 140 H., 1100 E. und Pfarrei zwischen der großen Fischa und dem Reisenbache, hinter Weigelsdorf.

Pottendorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., s. **Bodendorf.**

Pottendorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Neustädtl, Dorf mit Kirche, 51 H. und 371 E., bei Wrussnitz.

Pottendowo, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Erbgrundstück mit 6 H. und 44 E.

Pottenhausen, Lippe-Detmold, A. Lage, Bauerschaft mit 183 H. und 581 E. in der Pfr. Lage

Pottenhof (Pattenhof), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Dorf mit 23 H., 162 E. und Mühle in der Pfr. Dieterskirchen.

Pottenhofen, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Poisbrunn, Dorf mit 126 H. und Pfarrei.

Pottenstein, Bayern, Oberfranken, Stadt und Landgerichtssitz mit 164 H., 940 E., Pfarrei, Magistrat III. Spital, lateinischer Schule, Frohnveste, 2 Kirchen, 1 Loh- und 7 Mahlmühlen und mehreren merkwürdigen Höhlen. — Das Landgericht Pottenstein hat 3439 Fam. und 15,079 E.

Pottenstein, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Merkenstein, Markt mit 104 H. und Pfarrei an der Triesting.

Pottenstein (Potsteyn, Poctegn), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Allodialgut des J. A. Harbuval von Chamaré mit ¼ □M. Areal und 3023 E. Der Markt Pottenstein hat eine Kirche, Schule, Kapelle, schöne Schloßruine und liegt am Adlerflusse.

Potthagen, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Holzwärterei mit 40 H. und 180 E.

Pott-Holtensen, Hannover, s. **Holtensen.**

Potthuse, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, Haus mit 10 E. bei Hohenkirchen.

Pottiga (Bottiha), Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, A. Hirschberg, Dorf mit Kammergut, Mühle, 64 H. und 396 Einw. in der Pfarrei Frössen.

Pottin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Gut Polschitz, Dorf mit 13 H. und 98 E. in der Pfr Tschelif.

Pottlitz Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, Dorf und Vorwerk mit 35 H. und 349 E.

Pottlitz (Neu-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, Kolonie mit 9 H. und 54 E.

Pottlitzer Unterförsterei, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, Forstetablissement mit 8 E.

Pottlitzer Ziegelei, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, Ziegelei mit 13 E.

Pottmühle, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I, Wassermühle mit Wohnhaus, zu Räsdorf geh.

Pottmühle, Preußen, Rgbz. und Kr. Stettin, Windmühle, zu Stettin geh.

Pottok, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Minkendorf, Dorf am Neulbache, bei St. Martin.

Pottok, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laack, Weiler bei Salimlog.

Pottok, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Treffen, Weiler bei St. Lorenz.

Pottok, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Neustädtl, Weiler mit 6 H. an der Gurk.

Pottok, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sittich, Dorf mit 4 H. und 25 Einw. bei Mullau.

Pottok, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sittich, Weiler mit Mühle bei Sittich.

Pottok, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gonowitz, Dorf mit 9 H. und 74 E. in der Pfr. Heil.-Geist.

Pottok, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Altenburg, Dorf mit 20 H. und 100 E. in der Pfr. Rietz.

Pottok, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberburg, Weiler in der Pfr. St. Johann am Weinberge.

Pottotsche, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Adelsberg, Kirchdorf bei Präwald.

Pottschach, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Wiener Neustadt, Dorf mit herrschaftlichem Schlosse, 63 H. und Pfarrei.

Pottschall, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Gutenbrunn, Weiler mit 2 H. in der Pfr. Gutenbrunn.

Pottschappel, Sachsen, Kr. und A. Dresden, Dorf mit 65 H. und 905 E.

Pottschapplitz, Sachsen, Kr. Bautzen, A. Stolpen, Dorf mit 19 H. und 87 E.

Pottshaus, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 2 H. und 26 E.

Pottum, Nassau, A. Rennerod, Dorf mit Mühle, 53 H. und 323 E. in der Pfr. Rennerod.

Potučnik, Oesterreich, Mähren, s. **Lautenbach.**

Potulice, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Hauptgut, Dorf und Vorwerk mit kath. Pfarrkirche, 30 H. und 295 E.

Potulice, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Mühle mit 19 E.

Potulice, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Hauland mit 9 H. und 66 E.

Potulin, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Dorf u. Vorwerk mit 15 H. u. 173 E.

Potulitz (Potulice), Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Vorwerk mit 6 H. und 38 E.

Potworow (Potfohra, Potfuhre), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Plaß, Pfarrdorf mit 60 H. und 511 E., wovon 26 H. mit 204 E. zu Rabenstein gehören.

Potworow (Neu-, Potworsko Nowe), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Gödina, Dorf mit 130 H. und 625 E.

Potzbach, Bayern, Pfalz, Kanton Winnweiler, Dorf mit 78 H. und 491 E. in der Pfr. Winnweiler.

Potzberg, Bayern, Pfalz, Kanton Kusel, Quecksilberbergwerk.

Potzdam, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Forst-Erbpachtsvorwerk mit 12 E.

Potzehne, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, Dorf mit Windmühle, 27 H. und 195 E., Filial von Berge.

Potzelberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Eckenberg, Weiler bei St. Martin.

Potzen (Pracau), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Gut Krumau, Dorf mit 7 H. und 46 E. in der Pfr. Priethal.

Potzenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 3 H. und 19 E. in der Pfr. Miesbach und Neukirchen.

Potzenhof, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Kathen mit Haus und 8 E.

Potzenkarb, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, Dorf mit Wassermühle, 18 H. und 94 Einw.

Potzenweiler, Bayern, s. **Botzenweiler.**

Potzerne, Meklenburg-Strelitz, s. **Pozarn.**

Potzersberg (Botzersberg), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Wallfahrtskirche in der Pfr. Altenstadt.

Potzersreut, Bayern, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Weiler mit 6 H. und 40 E. in der Pfr. Altenstadt.

Potzham (Posheim), Bayern, Oberb., Ldg. München, Dorf mit 15 H., 98 E. und 2 Mühlen, in der Pfr. Oberhaching.

Potzhof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Solingen, Hofstatt mit 3 H. und 12 E.

Potzing, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 2 H. und 20 E. in der Pfr. Elbach.

Potzinow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klatlau, Herrschaft Bischof-Teinitz, Meierhof bei Pozowitz.

Potzlow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, Pfarrdorf mit Vorwerk und 380 E.

Potzmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 3 H., 16 E. und Mühle an der Attel, in der Pfr. Pfaffing.

Potzowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Bischof-Teinitz, Dorf mit 33 H. und 240 E. in der Pfr. Semlowitz.

Potzwenden, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, A. Radolfshausen, Dorf mit 10 H. in der Pfr. Landolfshausen.

Pouch (Alt-), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, Pfarrdorf am rechten Ufer der Mulde mit Rittergut, 76 H. und 502 E.

Pouch (Neu-), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, Dorf am rechten Ufer der Mulde mit Mutterkirche, Rittergut, Schäferei, 102 H. und 611 E.

Pouche, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Weiler bei Kirchheim mit 10 H. und 60 E.

Poudje, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Flödnig, Weiler mit 3 H. bei Uranschitsch.

Poulheim, Preußen, Rgbz. und Kr. Köln, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. N. mit 198 H. und 1092 E.

Poulle, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Michelstetten, Dorf mit 8 H. und 50 E. bei Terstenik.

Pourweid, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Landgut mit Haus und 10 E.

Pousane, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Lippa, Weiler mit 6 H. und 40 E. bei Slivje.

Pousche, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Weichselstätten, Dorf mit 25 H. und 81 E. in der Pfr. Neukirchen.

Pouschineg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Oberburg, Weiler in der Pfarrei Franz.

Pousella, Oesterreich, Steiermark, s. **Heilenstein.**

Povat (und Thurn), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Pöggstall, Dorf mit 21 H. und 100 Einw. in der Pfr. Niederranna am Prandhof.

Pover, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Sessana, Dorf mit Kirche, Schloß, 59 H. und 300 E.

Povia, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Cormons, Weiler bei Cormons.

Povo, Oesterreich, Tyrol, Kr. u. Stadtger. Trient, Dorf mit Pfarrei und 1200 E. an der Fersina.

Powaien, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Gut mit 8 H. u. 160 E.

Powaien, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Dorf mit 5 H. u. 40 E.

Powalke, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Vorwerk mit 9 H. u. 56 E.

Powalzin (Powalcin), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Chatoul.-Bauerdorf mit 18 H. u. 117 E.

Powang, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Kogel, Weiler in der Pfr. St. Georgen.

Powangen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Erbpachtvorwerk mit 4 H. und 81 E.

Powarben, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Gut mit 8 H. und 143 E.

Powarszen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, kölm. Dorf mit 13 H. und 113 E.

Powarszen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, Vorwerk mit 7 H. und 107 E.

Powarszener Wiese, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, kölm. Feuerstelle mit 3 H. u. 20 E.

Powe, Hannover, Osnabrück, A. Osnabrück, Bauerschaft mit 47 H. in der Pfr. Bellm.

Powel (Böhmisch-Powel), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Olmützer Metropolitan-Kapitular-Privat-Güter, Dorf mit Kapelle, 65 H. und 378 E. in der Pfr. Olmütz.

Powelischken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Dorf mit 11 H. und 107 E.

Powerschie, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Landstraß, Weiler mit 5 H. u. 35 E. bei Wutschka.

Powětrinka (B), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Gut Stratschow, Einschichte bei Stratschow.

Powiadacze, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Hauland mit 4 H. u. 38 E.

Powiatek, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Hauptgut mit 5 H. u. 62 E.

Powidz, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Stadt am See gl. Namens mit kathol. Pfarrkirche, 4 Kram- und Viehmärkten, 118 H. und 869 E.

Powidz, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Dorf mit 11 H. und 94 E.

Powidzer-Hütta, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Dorf mit Vorwerk, 6 H. und 53 E.

Powidz-Niezgoda, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Zollhaus mit 3 E.

Powiersen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, kölm. Dorf mit 19 H. und 85 E.

Powilken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, Bauerdorf mit 22 H. u. 202 E.

Powirtschach, Oesterreich, Illyrien, Kreis Villach, Bez. Ossiach, Weiler mit Schloß bei Feldkirchen, am Tiebelbache.

Powitzko, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, kath. Pfarrdorf mit Schloß, Freischoltisei, 2 Vorwerken, 2 Wind-, 1 Oelmühle, Witwen- und Waisenhaus, 49 H. u. 519 E.

Powodowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, Dorf mit 21 H. u. 162 E.

Powunden, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, Dorf mit 33 H. und 352 E.

Powunden, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, kölmer und Bauerdorf mit Pfarrkirche, 28 H. u. 276 E.

Poxau, Bayern, Niederb., Ldg. Dingolfing, Kirchdorf und Hofmark mit 47 H. u. 169 E. in der Pfr. Frontenhausen, hat 2 Kirchen, Schloß mit Kapelle und ein Ptrg. II. Kl. des Frhr. v. Frauenhofen.

Poxbach, Bayern, s. Boxbach.

Poxdorf, Bayern, s. Boxdorf u. Bocksdorf.

Poxdorf (Bocksdorf), Bayern, Oberfranken, Ldg. Hollfeld, Dorf mit 36 H. u. 190 E. in der Pfr. Konigsfeld.

Poxdorf, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Bürgel, Filialdorf von Löberschütz mit 31 H. und 135 E.

Poxham, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Aschach, Weiler in der Pfr. Hartkirchen.

Poxheim (Porham), Bayern, s. Bocksheim.

Poxleithenmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Waldkirchen.

Poxöd (Puröd), Bayern, Niederb., Landg. Grafenau, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Schöllnach.

Poxöd, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Rotthalmünster.

Poxreit (Porreut), Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Weiler mit 9 H. und 44 E. in der Pfr. Perlesreut.

Poxreut, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Weiler mit 9 H. u. 44 E.

Poxstall (Bocksstall), Bayern, Oberfranken, Ldg. Ebermannstadt, Einöde bei Neuses.

Poybuk (Pogbuky), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Jung-Woschitz, Dorf mit 25 H. u. 155 E. in der Pfr. Zhoř.

Poydritz (Alt- und Neu-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Dorf mit Filialkirche, Vorwerk, Wassermühle, 29 H. u. 120 E.

Poyen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Taufers, einz. Bauerhof in der Gemeinde Achornach.

Poytlangentheel, Hannover, Stade, Hadeln, A. Otterndorf, Höfe bei Altenbruch.

Pozaharech, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Okrauhlitz, Haus bei Zdislawitz.

Pozarn, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Fürstenberg, Holzwärterhof bei Brüel.

Pozarowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Dorf mit 18 H. und 261 E.

Pozden, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Gut des Prager Domkapitels zu St. Veit, 2 Dörfer umfassend und mit Wrana verbunden. Das Dorf Pozden hat 54 H., 402 E., Pfarrei und Steinkohlenbergwerk.

Pozdiatin (Pozdětjn), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Grafschaft Namiescht, Dorf mit 24 H. und 178 E.

Pozdiechow (Pozděchow), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Wisowitz, Dorf mit Kirche, 104 H. und 175 E.

Pozdieras, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, 4 H. mit Mühle u. Brettsäge bei Certin.

Pozdin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Schlüsselburg, Dorf mit 37 H. und 242 E. in der Pfr. Hwozdian.

Pozegowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schrimm, Dorf mit 12 H. und 97 E.

Pozegowó, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schrimm, 7 Feuerstellen mit 86 E.

Pözingen (Jerellen Lux), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauerdorf mit 21 H. und 168 E.

Pozorka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Petrowitz, Meierhof bei Petrowitz.

Pozzo, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Fassa, Dorf mit Beneficiat der Pfarrei Vigo di Fassa.

Praas, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Ackerhof mit Haus und 3 E.

Prabaut, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Riegersburg, Weiler bei Riegersburg.

Prabsch (Wrabčj), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit Filialkirche, 34 H., 292 E. und Braunkohlengruben bei Payreschau.

Prabschütz (Brabschütz, Pretzsch,) Sachsen, Kr. und Amt Dresden, Dorf mit 14 H. und 112 E.

Prabstorf, Hannover, Lüneburg, A. Dannenberg, Weiler mit 6 H. in der Pfr. Dannenberg.

Pracharna, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Gut Reschohlau, Chaluppe bei Reschohlau.

Prachatitz (Alt-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Wallern, Dorf mit Kirche, 19 H. und 157 E.

Prachatitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodialherrschaft Wallern, Stadt mit 327 H., 2591 E., Vorstadt, Dechanteikirche, Schule, Amthaus, Spital, Badehaus, 138 Branntweinbrennern u. 2 Jahrmärkten, ist alt, war bis 1086 landesfürstlich und hatte einst eine gute Schule.

Prachegg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Seisenegg, Rotte mit 12 H. in der Pfr. Ardagger.

Prachenau, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Liegnitz, Dorf mit Erblehnrichtergut, Windmühle, Bleiche, 49 H. und 222 E.

Pracher, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Miesbach.

Prachin, Oesterreich, Böhmen, Kreis, der seinen Namen von der alten Burg bei Horazdiowitz hat, liegt im Südwesten des Landes, zwischen Beraun, Tabor, Budweis und Bayern, hat ein Areal von 79½ □M, besteht fast ganz aus Gebirgsland, da er den Böhmerwald berührt, hat nur wenige kleine Bäche, außer der Wattawa und Moldau, ein sehr verschiedenartiges Klima, liefert wenige Metalle und kostbare Steine, hat 220,544 J. 577⅓ □Kl. Waldungen, 90,716 St. Rindvieh, 10,288 Pferde, 183,908 Schaafe, 4100 Ziegen und 16,786 Schweine. Es wohnen in 14 Städten, 20 Märkten und 976 Dörfern mit 35,042 H. 261,065 Menschen. Klöster sind 2, Dechanteien 12, Pfarreien 75, Pfarradministratoren 4 und 27 Cooperatoren vorhanden; ferner gibt es ein Gymnasium, 121 böhmische, 37 deutsche und 25 gemischte Schulen. Landwirthschaft wird am stärksten betrieben, außerdem Glasfabrikation und die Verfertigung wollener rother Kappen, die nach der Türkei gehen. — Der Prachiner Kreis ist der einzige in Böhmen, der seinen Namen nicht von einer Stadt hat.

Prachnign (Prachnan), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, zweites Freisassen-Viertel, Dorf mit 21 H. und 202 E., von welchen 2 H. zu Kriwsaudow gehören, in der Pfr. Kreschin.

Prachnian (Neu-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Gut Prawonin, Dorf mit 15 H. u. 122 E. in der Pfr. Zhoř.

Prachow (Na), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Weselicko, 3 Chaluppen u. Mühle bei Weselicko.

Prachow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Welisch-Wokschitz, Dorf mit 18 H. und 183 E. in der Pfr. Wostruzno.

Prachowitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Chrudim, Herrschaft Pardubitz, Dorf an der Lauena mit 26 H. und 201 E. in der Pfarrei Daschitz.

Prachowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Hermanmiestetz, Dorf mit 46 H. 361 E.

Prachowna, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Herrschaft Kinetz, Mahlmühle bei Selletitz.

Prachowna, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Mühlhausen, Mühle bei Wratischow.

Pracht, Bayern, Schwaben, Ldg. Oberdorf, Weiler mit H. und 40 E. in der Pfr. Stötten.

Pracht, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Dorf mit 23 H. und 141 E.

Prachtsried, Bayern, Schwaben, Landg. Füßen, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Bernbeuern.

Prackenbach, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, s. Brackenbach.

Prackendorf, Bayern, Oberpfalz, Landg. Oberviechtach, Dorf mit 29 H. und 224 E. in der Pfr. Dieterskirchen.

Prackenfels, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Altdorf, Weiler mit 8 H., 48 E. und Schloßruine in der Pfr. Altdorf.

Prackenhof (Praxenhof), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Markt-Erbach, Weiler mit 2 H. und 18 E. in der Pfr. Emskirchen.

Prackenstein, Oesterreich, Tyrol, Kreis Botzen, Ldg. Ritten, Schloß bei Oberbotzen.

Prackow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Groß-Skal, Dorf mit 16 H. u. 108 E., wovon 1 Haus mit 7 E. zu Groß-Rohosetz gehört, in der Pfr. Lautschek.

Pracorno, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Male, Dorf mit Schule und 417 E., bei S. Bernardo, im Thale Rabbi.

Pracz, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Wirsitz, Vorwerk mit 3 H. und 24 E.

Prad, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Brixen, einz. Hof in der Gemeinde Lüsen.

Prad, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Landg. Glurns, Dorf am Eingang ins Suldenthal, in der Pfarrei Agums, mit Post.

Prada (Prata), Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Bez. Mori, Dorf mit Kuratie u. 540 E. bei Brentonico.

Praddau, Preußen, Rgbz. u. Kr. Königsberg, kölm. Gut mit 7 H. u. 77 E.

Prade, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Primör, Dorf bei Canal S. Bovo.

Pradein, Oesterreich, Tyrol, Kr. u. Landg. Botzen, Schloßruine bei Gries.

Pradell, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Landger. Klausen, Schloßruine und Dorf bei Verdings.

Pradiciolo, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Cormons, Kirchweiler bei Cervignana.

Prading, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. und 8 E. in der Pfr. Gerzen, an der großen Vils.

Pradl, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Wilten, Dorf mit 42 H. u. 464 E. in d. Gem. Ambras.

Pradlisko, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Luhatschowitz, Dorf mit 26 H. und 125 E. in d. Pfr. Pozlowitz.

Pradlo, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Dorf mit 34 H., Kirche, 263 Einw. und Mühle, bildet ein Gut, das mit Grünberg verbunden ist.

Pradlo, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Worlik, Wirthshaus u. Potascheſiederei bei Worlik.

Pradlo, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Bechin, Mühle mit Brettsäge bei Bechin.

Präbschütz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 34 H. u. 238 E.

Prächter, Churhessen, Oberh., Kr. Marburg, A. Fronhausen, Hof mit 10 Einw. bei Lohra.

Präck (Prag, Präk), Bayern, Oberb., Ldg. Bruk, Weiler mit 2 H. und 7 E. in der Pfr. Einsbach.

Prädassl, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Michelstetten, Dorf mit Pfarrei und Kirche am Kokerbache.

Prädetz, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II., Schäferei und Vorwerk zu Parey gehörig.

Prädickow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Dorf mit Mutterkirche, Gut, dem Vorwerke Amalienhof, der Schäferei Hammelstall und dem Kruge Heidekrug, mit 196 E.

Prädolle, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Auersperg, Weiler bei Ratschna.

Praedolle, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Weixelburg, Weiler mit 5 H. und 30 E. bei Ratschna.

Präg, Baden, Oberrheinkr., A. Schönau, Dorf mit Filialkirche von Schönau, 33 H. und 279 E.

Präg, Baden, Oberrheinkr., A. Tryberg, 78 zerstreut liegende Häuser mit 614 E. in der Pfr. Furtwangen.

Prägsden (Groß-, Prächsen), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, kölm. Höfe mit 5 H. u. 36 E.

Prägsden (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Vorwerk mit 5 H. und 43 E.

Prähub, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 11 Einw. in der Pfr. Castel.

Prälank, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, s. **Rißnow.**

Prälibl, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hollenburg, Dorf mit 16 H. bei Hollenburg.

Präloslehnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, mel. Dorf mit 15 H. und 97 E.

Präntel, Bayern, Niederb., Landg. Weiler, Weiler mit 4 H. u. 17 E.

Präst, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, kath. Pfarrdorf mit 79 H. u. 523 E.

Prästel (Groß- und Klein-), Bayern, siehe **Zilhofen.**

Prästeneck, Baden, Unterrheinkr., A. Mosbach, Schloß und Hof mit 12 E. in der Pfr. Stein.

Prätenow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Usedom-Wollin, Dorf mit 13 H. u. 73 E.

Prätisviertel, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Pöllau, Dorf mit 121 H. u. 456 E. in der Pfr. Pöllau.

Prätlack, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Dorf mit 14 H. u. 132 E.

Präwald, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Adelsberg, Pfarrdorf mit Schloß u. Post, an der Straße von Adelsberg nach Triest und Görz.

Präwali, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Wolfsberg, Dorf mit vortrefflichen Rosthornschen Eisenwerken, welche seit 1837 auch Eisenbahnschienen liefern.

Präwelow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Hegemeisterwohnung mit 4 E.

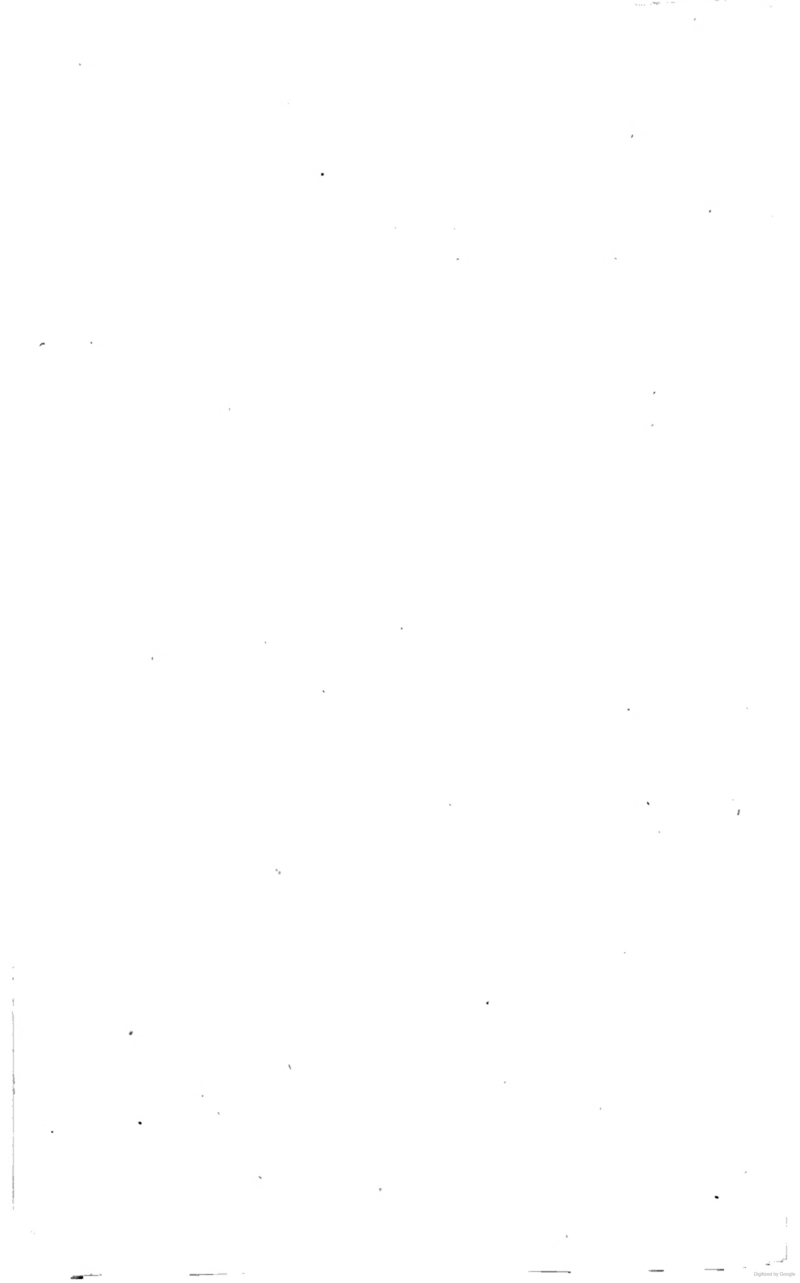
Prag (Brag), Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 10 H. und 87 E. in der Pfr. Hutthurm.

Prag, Oesterreich, Hauptstadt Böhmens, liegt unter 50° 5' 18'' nördlicher Breite und 32° 5' östlicher Länge, breitet sich an beiden Ufern der Moldau aus, welche kurz vor der Stadt einen starken Bogen macht und hier eine größere Breite hat und der Anblick der Stadt ist sehr schön und mannigfaltig. Die Stadt liegt 617 Wiener Fuß über dem Meere, besteht aus der Altstadt, Neustadt, Kleinseite, dem Hradschin und dem Bergstädtchen Wyschehrad und hat einen Flächenraum von 2,115,611 Wiener □Klafter. Die größte Länge vom Sand- bis zum Wyschehrader Thore beträgt 2100, die größte Breite vom Spital- bis zum Strahower Thore 1900 W. Klafter. Jeder Theil der Stadt ist besonders numerirt. Man zählt 52 Plätze, 265 Straßen und Gassen und

M? C.L. N? 513

PLAN VON PRAG





3183 numerirte Häuser. Die einzelnen Theile umfassen:

Kleinseite	294,372 W. □Kl.	und	527	Häuser
Hradschin	214,945	" "	190	"
Altstadt	284,750	" "	976	"
Judenstadt	26,976	" "	178	"
Neustadt	666,670	" "	1312	"
Wyschehrad	80,001	" "	74	"

Außer diesen Gebäuden sind aber noch viele nicht numerirt, und da man Karolinenthal gleichsam als Vorstadt Prags betrachten kann, wo täglich neue Gebäude entstehen, so sind für Prag jetzt füglich über 3500 Häuser anzunehmen. Auf allen Seiten ist Prag von Festungswerken umgeben, welche einen Flächenraum von 321,249 W. □Kl. einnehmen. Mit dem Wyschehrad hat Prag acht Thore, nämlich das Spital- oder Poričer Thor, das Neuthor, Roßthor, Kornthor, Wyschehrader Thor, Augezder Thor, Strahower Thor und das Sandthor, auch Marien-, Karls- und Bruskathor genannt. Nur die zwei letzteren, welche Karl IV. erbauen ließ, so wie das neue Roßthor sind ihres Aussehens wegen bemerkenswerth. Die Moldau, welche die Stadt durchfließt, hat eine Breite von 516 bis 760 Fuß und bildet mehrere Inseln, welche jetzt in schöne Promenaden umgeschaffen sind, wie die Färber- oder Sophieninsel mit schönen Anlagen, einem großen Gebäude mit Saal, Speise- und Spielzimmern und einem Badehause, die Schützeninsel, über welche die Kettenbrücke führt, bisher die Schießstätte der bürgerlichen Schützengesellschaft mit einem Traiteurhaus und schattigen Alleen. Die weiter oben gelegenen Inseln sind Privateigenthum und werden zu industriellen Zwecken benützt. Außerhalb der Stadt, vor dem Poričer Thore, liegen noch mehrere Inseln, von welchen die größte Pfau- oder Heginsel oder auch Groß-Venedig genannt wird. Darauf befindet sich eine Wirthschaft, wo öfters Tanzbelustigung stattfindet, eine Badeanstalt, Bleiche und Kattunfabrik. Nahe dabei liegt die Köppel'sche Insel mit Pavillon, Bleiche, Kattunfabrik und kalten Bädern. Ueber die Moldau führt eine steinerne und eine Kettenbrücke, und dazu soll noch, unterhalb der steinernen Brücke, eine dritte, bedeckte hölzerne Jochbrücke kommen. Die steinerne Brücke ist berühmt, hat eine Länge von 1790 Fuß, eine Breite von $35^1/_2$ Fuß und ist 41 Fuß über der mittleren Wasserhöhe erhaben. König Karl IV. ließ sie im J. 1358 durch Peter Arler erbauen und 1507 wurde sie vollendet; sie kostete 170,000 Gulden. Ihre 16 Bogen bestehen aus lauter Quadern und sind 69 Fuß weit und $22^1/_2$ Fuß hoch. Sie hat ein massives Steingeländer und eiserne Trottoirs, und auf dem Geländer stehen 28 Statuengruppen, welche jedoch nur wenig Kunstwerth haben und erst in neueren Zeiten errichtet wurden. An beiden Enden der Brücke befinden sich zwei alte Thürme, die man zur Vertheidigung des Moldau-Ueberganges erbaute. Im Jahre 1841 wurde eine zweite Brücke angelegt, welche von der Ursulinergasse nach der Gegend des Augezder Thors reicht. Es ist dies eine Kettenbrücke, welche auf 4 Pfeilern ruht und jetzt eine beliebte Abendpromenade bildet. Außerdem sind noch Fähren an verschiedenen Stadttheilen errichtet. Aus dem Flusse wird vermittelst 4 Wasserthürmen und Röhren das nöthige Wasser in die verschiedenen Cisternen der entfernteren Stadttheile geleitet. Wegen der besonderen Eintheilung Prags in verschiedene Stadttheile, die Jahrhunderte lang streng von einander geschieden waren, durchgehen wir diese Theile auch einzeln und beginnen dabei billig mit dem Hradschin. Derselbe breitet sich westlich von der Moldau auf dem Schloßberge aus und umfaßt 190 Häuser mit 6 Plätzen und 16 Straßen. Da sich meistens Paläste nebst der königlichen Burg daselbst befinden, so hat der Hradschin auch mehr ein ernstes, feierliches Ansehen. Die königliche Burg, den nordwestlichen Theil des Hradschins einnehmend, ist ein schönes, großartiges Gebäude von bedeutendem Umfange, hat einen weiten, mit einem eisernen Gitter umgebenen Vorhof, ein imposantes Portal, 1614 von Scamozzi erbaut, eine herrliche Treppe und umschließt mit ihren weitläufigen Gebäuden zwei innere Schloßhöfe von großem Umfange. In dem ersten derselben ist vor den Gängen die Schloßkapelle angebaut, am zweiten oder Georgsplatze liegen die kaiserlichen Gemächer, auch enthält der Platz die im Jahre 1373 von Martin und Georg Clussenbach verfertigte metallene Bildsäule des heiligen Georg. Das Schloß selbst wurde in seiner jetzigen Gestalt von Ferdinand I. begonnen und von Maria Theresia vollendet. Von der alten Burg, welche Karl IV. erneuern ließ, sind noch mehrere Theile vorhanden, darunter mehrere Thürme, besonders die Mihulka oder Daliborka. Ein bedeckter Gang verbindet die Burg mit der Domkirche St. Veit, einem der schönsten Denkmäler der altdeutschen Baukunst. Besonders schön ist die kühne, offene Bogenstellung, welche den abstehenden Thurm mit dem Kirchenschiff vereinigt. Die Kirche wurde von König Johann im J. 1344 begonnen und 1346 so weit vollendet, als sie jetzt ist. Matthias von Arras und Peter Arler waren die Baumeister. Der größte Thurm erhielt, als er nach dem Brande von 1541 abgetragen werden mußte, ein unpassendes kupfernes Dach. In der Kirche ist ein kolossales Frescogemälde von Professor Schorr, die Sagen vom heil. Johann von Nepomuck darstellend. Auf dem freien Platze vor der Domkirche ist die Adelbertskapelle. In der Kirche selbst befindet sich das Erbbegräbniß der böhmischen Herrscher und verschiedene Grabmäler, ferner mehrere Altargemälde, unter welchen ein Christuskopf sehr gepriesen wird, ein großer, schöner metallener Armleuchter und das silberne Grabmal des heil. Johann von Nepomuck. Auch die Wenzelskapelle enthält verschiedene Wandgemälde. Neben dem Thurme Daliborka ist ein Garten, welchen Kaiser Franz I. der Versorgungsanstalt für erwachsene Blinde schenkte. Der Schloßgarten ist im französischen Geschmack angelegt und enthält mehrere Gewächshäuser und das königliche Lusthaus Ferdinand's I., das jetzt zum Artillerie-Laboratorium eingerichtet ist. Die Georgsklosterkirche, deren Aebtissinnen das Vorrecht hatten, die Königinnen zu krönen, enthält verschiedene Grabmäler, ist

aber seit 1782 geschlossen, da nur am Tage der Heil. Georg und Ludmilla darin Gottesdienst gehalten wird. Dieser Kirche gegenüber befindet sich das 1755 gestiftete Damenstift und die demselben zugewiesene Allerheiligenkirche, welche einige gute Bilder hat. In der Nähe der Burg liegt die alterthümliche erzbischöfliche Residenz und hinter derselben das ehemalige Sternbergische Haus, jetzt die ständische Gallerie und das Nationalmuseum. Die hier aufgestellten Sammlungen sind sehr sehenswerth, besonders für Freunde böhmischer Landeskunde. Die Gallerie, welche an jedem Donnerstage geöffnet ist, enthält Bilder von Lukas Kranach, Johann und Peter Breughel, Rubens, Paolo Veronese, Bassano, Tintoretto, Guido Reni, Luca Giordano, Van der Velde, Holbein, Titian, Salvator Rosa, Aldegrever, Höllenbreughel, Annibal Caracci, Albrecht Dürer, van Dyk, Everdingen, van Eyck, Peter de Laar, Quintin Messis, Ruisdael, Schalken, Spagnoletto, Karl Screta, Peter Brandl, Ludwig Kohl, Matthias Zimbrecht und Anderen. — Das Nationalmuseum erhält täglich größere Sammlungen, welche bestehen aus: 1) vaterländischen Urkunden, 2) Abschriften und Zeichnungen von Inschriften, Denkmälern u. s. w.; 3) Wappen, Siegeln und Münzen; 4) Landkarten und Planen; 4) Bibliothek von Werken, die sich auf Böhmen beziehen; 6) Produkten- und Modellsammlung; 7) Naturaliensammlnng. Dem erzbischöflichen Palais gegenüber liegt das Fürstlich Schwarzenberg'sche Palais, der kaiserlichen Burg gegenüber steht das Palais des Großherzogs von Toskana. Ferner sind hier zu bemerken: das Privatinstitut für blinde Kinder und Augenkranke, die Kirche der Kapuziner, die Lorettenkirche mit Glockenspiel, kostbaren Geräthschaften und guten Gemälden; das gräflich Czernin'sche Haus mit Kapelle und das Stift Strahow, welches in der Nähe des Reichsthores liegt. Das Stift verpflegt und bekleidet eine bestimmte Anzahl Armer, hat eine helle und geräumige Kirche und eine Bibliothek von 50,000 Bänden und 1000 Manuscripten. Zum Hradschin gehört ferner der Volksgarten, der sehr schön angelegt ist und zu dem jetzt auch gute Wege führen. Unter dem Hradschin breitet sich am Abhange des Bergvorsprungs und auf dem linken schmalen Ufer der Moldau die Kleinseite aus, welche ein großstädtisches Ansehen hat und viele schöne Paläste und Gärten enthält. Sie zählt gegenwärtig 527 Häuser mit 44 Straßen und Plätzen. Hier haben die meisten Landesstellen ihren Sitz, daher hat dieser Stadttheil auch ein vornehmeres Aussehen, als die Altstadt, die vorzüglich vom Bürgerstande bewohnt ist. Die wichtigsten Plätze dieses Stadttheils sind: der Kleinseitner Ring, der wälsche Platz mit der Nikolauskirche, der Malteser- und der Waldstein-Platz; unter den Straßen sind zu bemerken: die Spornergasse, Neumarktgasse, Karmeliter-, Augezder- Brücken-, Heuweg-, Waldstein- und Neuegasse. Auf der Kleinseite befinden sich: das große Gubernial- und Landhaus, das Appellations- und Criminal-Obergericht, die deutsche Lebenshauptmannschaft in Böhmen und die Staatsbuchhaltung, der ständische Landesausschuß und des Postamt. Von einzelnen Gebäuden und Anstalten sind zu bemerken: der gräflich Ledebour'sche Palast, der Morzin'sche Palast und die Paläste der Grafen Franz und Joseph von Thun. Die Nikolauskirche hat ein großes Portal, eine hohe Kuppel und ist im Innern mit Marmor und Vergoldung, Säulen und Statuen verziert. Sie enthält von Kunstgegenständen: Bilder von Screta, Altomonte, Palko und Ludwig Kohl. — Die Thomaskirche hat Bilder von Peter Paul Rubens, Screta, Spranger, Palko und Brandl. — Die Karmeliterkirche ist im griechisch-römischen Styl sehr einfach gebaut und gehörte einst den Utraquisten. Auch sie enthält etliche Bilder von Zimbrecht, Peter Brandl und Wenzel Rainer. — Die Maltheserkirche, in welcher wieder Bilder von Screta zu finden sind, wurde 1156 erbaut, 1256 befestigt, litt aber später sehr viel. Der gräflich von Nostiz-Rhinek'sche Palast ist reich an Kunstschätzen. Das italienische Waisenhaus gründeten im J. 1617 italienische Kaufleute, die in Prag ansässig waren; es war anfänglich blos ein Findlingshaus. Die Hasenburg auf dem Lorenzberge bietet eine weite Aussicht dar und heißt deßhalb auch Bellevue. — An der Moldau liegt das Artillerie-Zeughaus mit den Laboratorien. Sehr sehenswerth ist der Waldstein'sche Palast, eine Schöpfung des großen Friedländers, zum größten Theile noch in der ursprünglichen Gestalt erhalten. Er liegt am Waldstein'schen Platze und hat einen großen Garten mit Springbrunnen, schattigen Gängen und dergl. Noch sind der große Saal, das Grottenwerk im Garten und das Badgemach des Herzogs im alten Zustande; in der imposanten Salla terrina ist noch die ursprüngliche Malerei erhalten; in einem Gemache steht das ausgestopfte Roß, das Wallenstein bei Lützen ritt, und im unteren Stockwerke im Oratorium liegen noch die nämlichen Teppiche ausgebreitet, auf welchen der Herzog beim Gottesdienste zu knien pflegte. Außer diesen sind noch die Hauptmusterschule, die Erziehungsanstalt der englischen Fräulein, die Versorgungs- und Beschäftigungsanstalt für erwachsene Blinde und das wendische Seminarium zu St. Peter zu bemerken. An der Moldau liegt endlich die Militär- und Civilschwimmschule. Die Kleinseite u. der Hradschin werden von Mauern u. Gräben umschlossen. Gegen Norden bildet das Bruska- und Sandthor, gegen Westen das Reichsthor und südlich das Augezder Thor einen Ausgang. Vor dem Sandthore liegt der Bahnhof der Pürglitzer Eisenbahn. Vor dem Augezder Thore befinden sich am Abhange der Berge die fürstlich Kinsky'schen Anlagen mit einer Villa. Ueberschreitet man die alte Moldaubrücke, so gelangt man in die Altstadt, welche ein stumpfes Dreieck bildet und meistens kleine, enge Gassen hat, die jedoch sehr belebt sind, da vorzüglich in diesem Stadttheile Handel und Gewerbe ihren Sitz haben. Sie liegt ganz eben, hat 976 Häuser, 17 Plätze und 81 Straßen und Gassen. Die bemerkenswerthesten Plätze sind: der große und kleine Ring, der Tummelplatz und an der Moldau der Franzens-Quai. In der Mitte

des großen Rings, an welchem die Teynkirche steht, befindet sich die Statue von Maria und bei der Hauptwache ein schöner Wasserbehälter. Ferner steht hier das Rathhaus. Eines der schönsten Bauwerke ist die schon erwähnte Teynkirche, dem Rathhaus gegenüber gelegen. Aus den alten Trümmern wurde sie zu Anfang des 15. Jahrhunderts von den Pragern wieder hergestellt und ihre zwei Thürme von König Georg Podiebrad erbaut. Sie enthält einige gute Gemälde von Screta, das Grabmal Tycho's de Brahe bei der Kanzel und ein altes Basrelief. Der kleine Ring bildet ein unregelmäßiges Dreieck und von hier zieht sich die sehr belebte Jesuitergasse mit dem Palaste des Grafen Clam-Gallas nach der Brücke; da sie aber zu enge ist, darf auf dieser Straße nur gegen die Brücke gefahren werden und die Wagen müssen durch die Platner- oder Postgasse ihren Rückweg nehmen. Vor der Brücke ist ein freier Platz, an welchem das Kreuzherren-Stift und das Collegium Clementinum liegen. Die Kirche St. Francisci Seraphici beim Stifte der Kreuzherren mit dem rothen Sterne ist ziemlich geschmackvoll und hat einige gute Bildsäulen und Frescogemälde. Das Stift hat noch eine Pfründneranstalt für 54 gebrechliche Arme. Eine kleine Stadt in der größeren bildet das erzbischöfliche Seminarium oder das Collegium Clementinum, worin 200 Alumnen wohnen, über welche ein Rektor und zwei Subrektoren die Aufsicht führen. Von 1656 bis 1773 war es ein Jesuiten-Collegium und erhielt erst unter Joseph II. seine jetzige Bestimmung. Außer der Wohnung für die Alumnen sind hier noch drei Kirchen, einige philosophische und theologische Hörsäle, ein Gymnasium, die Universitätsbibliothek, Sternwarte, die Sammlungen und Cabinete der Universität, die Akademie der zeichnenden Künste, die erzbischöfliche Druckerei und Wohnungen vieler Lehrer und Beamten in dem einen Gebäude vereinigt. Unter den Kirchen dieses Gebäudes besitzt die Salvatorskirche ein nach Raphael kopirtes Altarblatt von Häring und mehrere andere werthvolle Bilder; die Clemenskirche hat Bilder von Brandl, Wenzel Kramolin, Raab, Bies und Sing und die italienische Kapelle ein neueres Gemälde von Joseph Bergler. Die im Clementinum befindliche Universitätsbibliothek zählt gegenwärtig über 100,000 Bände und 3162 Manuscripte. Die Sternwarte hat verschiedene gute Instrumente und Uhren, auch eine Bibliothek und noch einen Sextanten von Tycho de Brahe. Es soll jetzt eine neue Sternwarte angelegt werden. Das physikalische Kabinet enthält Erdkugeln, Maschinenmodelle und viele gute und neue Apparate — Das Naturalienkabinet besteht aus einer mineralogischen uud zoologischen Abtheilung und wird von Wien aus oft bereichert. Die Akademie der zeichnenden Künste wurde von der Gesellschaft patriotischer Kunstfreunde gestiftet, vertheilt jährlich Prämien an die vorzüglicheren Zöglinge und veranstaltet von Zeit zu Zeit Kunstausstellungnn. Das polytechnische Institut wurde vom vormaligen Oberstburggrafen v. Chotek begründet und bezweckt besonders die höhere Ausbildung des Gewerbsstandes, weshalb nun auch eine Realschule damit verbunden ist. Eine der vorzüglichsten Anstalten Prags bildet unstreitig das Conservatorium der Musik, 1810 gestiftet. In der Dominikanerkirche befinden sich Gemälde von W. Rainer, Peter Brandl und Joseph Molltor. Ein stattliches Gebäude mit einem Portikus, den korinthische Säulen bilden, ist das Nationaltheater, welches 1781 vom Grafen von Rostitz erbaut, später aber an die böhmischen Stände verkauft wurde, die es an eine Theaterdirektion ohne Pacht überlassen haben, für Anschaffung neuer Dekorationen Sorge tragen uud über das Theater selbst die Aufsicht führen. Die bedeutenste Anstalt Prags ist die Universität, die älteste Deutschlands, dem Theater gegenüber, am Galliplatze, mit zwei Sälen, einer Kapelle und im Innern zwei neueren Gebäuden für die Hörsäle und Sammlungen der Anatomie und Chemie. Karl IV. gründete diese Anstalt im J. 1348. Sie hat 55 Stipendien mit 3065 Gulden, ein chemisches Laboratorium, mehrere Kabinete und Apparate, einen botanischen Garten und 6 Kliniken. Der Staat trägt zu den Kosten der Anstalt jährlich 66,864 Gulden bei. Bemerkenswerth ist die Gallikirch mit einem Bilde von Screta, weil darin Johann Huß predigte. In der von dieser Kirche benannten Gasse liegt der Judentändelmarkt und in der Kohlenmarktgasse der Markt der christlichen Trödler. Die Jakobskirche sieht ziemlich düster aus und hat einige gute Bilder von Brandl und Anderen. Hier steht das marmorne Grabmal des Maltheser-Großpriors Wenzel Wratislaw von Mittrowitz in der linken Seitenhalle, 30 Fuß hoch und von Ferdinand Procop gefertigt. Das Hospital der barmherzigen Brüder, wavon eine Gasse den Namen hat, enthält 120 Betten, eine eigene Apotheke, einen kleinen botanischen Garten, eine Kirche und wird größtentheils durch milde Gaben unterhalten. Die Kastuluskirche hat ebenfalls einige gute Bilder von Zimbrecht. Sie ist sehr alt, hatte schon 1370 eine Schule nnd wurde 1690 nach dem Brande wieder hergestellt. Außer dem Rathhause, dessen schon oben gedacht wurde, enthält die Altstadt an öffentlichen Gebäuden noch das General-Commando-Gebäude, die Stadthauptmannschaft und Polizei-Direktion, die Kameral-Lottogefälls-Administration, die Straßenbaudirektion, das Pfand- u. Leihamt, eine Filial-Briefpost und das Kaurimer Kreisamt. Kreisförmig von der Altstadt eingeschlossen ist die Judenstadt, welche ein abgeschlossenes Ganze bildet, aber lauter enge, winkelige Gassen und unansehnliche Häuser enthält. Sie zählt 278 Häuser, ein israelitisches Rathhaus, neun Synagogen und einen alten Friedhof, auch ein Hospital und Armenhaus. In diesem engen, schmutzigen Stadttheile müssen alle Juden wohnen. Die Prager Neustadt dehnt sich in einem Halbkreise um die Altstadt aus und ist der größte Theil der Stadt. Sie besteht aus 1322 Häusern mit 14 Plätzen und 81 Straßen, ist gesund gelegen, hat weite und zum Theil gerade Straßen, einige größere Plätze

und schöne Gärten, welche ihr ein sehr freundliches Ansehen geben. Die Neustadt ist von der Altstadt durch die schöne und breite Straße, der Graben genannt, getrennt. Hier liegen folgende Anstalten und Gebäude: Das Convikt für bürgerliche und adelige Söhne, worin dieselben guten Unterricht erhalten. — Das Waisenhaus zu St. Johann, von Maria Theresia mit zwei Häusern und bedeutenden Stiftungen beschenkt und sehr wohlthätig wirkend. Die Heinrichskirche, 1351 erbaut, hat schöne Gemälde von Trevisani, Screta und Anderen. Dem allgemeinen Vergnügen ist das neue Redoutengebäude von Stöger gewidmet, das in der Rosen- und Jerusalemsgasse liegt, vier Stockwerke hoch ist und im Jahre 1840 erbaut wurde. Außer dem geräumigen Ballsaale enthält es ein Kaffeehaus und 21 größere und kleinere Wohnungen. Der Saal ist 16 Klafter lang, 10 Kl. breit und 14 Kl. hoch, hat 64 Logen in zwei Reihen und eine Gallerie. Ueber tausend Kerzen beleuchten ihn, der 3 bis 4000 Menschen fassen kann. Für jede Etage ist ein Speisezimmer vorhanden und das Kaffeehaus ist auf das eleganteste eingerichtet. In Zukunft soll die böhmische Bühne in diesem Saale aufgeschlagen werden und auch eine italienische Oper und ein französisches Schauspiel dazu kommen. Der Roßmarkt, 360 Klafter lang, 32 Kl. breit, ist eigentlich eine Straße enthält die Reiterstatue Wenzel's und ist mit schönen und großen Häusern besetzt. Auch der Viehmarkt ist groß und wird gegenwärtig verschönert, da er bisher durch kleine Häuser sehr entstellt wurde. Am Viehmarkt liegt das Neustädter Rathhaus mit einem alten Thurme Es enthält die Kriminalabtheilung und die Gefängnisse des Prager Magistrats. In der Nähe befindet sich das Taubstummen-Institut Das Stift Emmaus gründete Karl IV. und die Benediktiner mußten darin Gottesdienst in slawischer Sprache halten. Die Klostergänge enthalten schöne Frescogemälde und die Kirche ein Hochaltargemälde von Stella. Ihm gegenüber liegt die Kirche zu St. Johann von Nepomuck mit einer Kopie des Bildes von Lucas Screta, das in der Teynkirche hängt. Auf demselben Platze befindet sich das große Kranken-, Irren- und Gebärhaus, von welchen das Krankenhaus, worin sich die medizinische und chirurgische Klinik befinden, in neuerer Zeit bedeutend vergrößert wurde. In der Windberggasse liegt das Gebärhaus, 1824—25 neu gebaut und sehr zweckmäßig eingerichtet. Ein allgemeines Siechenhaus nimmt solche Arme auf, welche an unheilbaren Krankheiten leiden und wenigstens zehn Jahre in Prag gelebt haben. In demselben Gebäude ist ferner ein Kurhaus für die an syphilitischen Krankheiten Leidenden des weiblichen Geschlechts. In der Nähe des Krankenhauses liegt das Militär-Krankenhaus, welches früher ein Jesuiten-Collegium war und ziemlich regelmäßig gebaut ist. An demselben liegt die Kirche zu St. Ignaz mit einigen guten Bildern von Heintsch und Raab. Sie hat ein großartiges Portal. Die kleine St. Apollinariuskirche liegt auf der Anhöhe na Wietrowie (Windberge), wurde 1362 erbaut und hat ein gutes Hauptaltarblatt von Rosseczky, ein Bild von Halwax und oberhalb des Tabernakels das bekannte Bild der Karlshofer Mutter Gottes (genannt die schwangere Mutter Gottes), welches 1696 von Heintsch gemalt wurde und einst bedeutende Streitigkeiten erregte. Auch von Joseph Rottensommer ist hier ein Bild, die heilige Familie darstellend. Die Kirche des Karlshofs, von Kaiser Karl IV. gestiftet, liegt Wyschehrad gegenüber und hatte früher ein Augustinerkloster. Die Kirche wurde 1420 und 1611 sehr ruinirt und erst 1652 in den jetzigen Zustand versetzt. Die gothische Kuppel ist sehenswerth wegen ihrer reichen Gold-Broncirung. Die Kirche hat ein herrliches Gemälde von Heintsch; es stellt Maria dar, wie sie kniet, das Christuskind vor ihr liegend. Unterhalb Emmaus hat die Hradeker Kleinkinderbewahranstalt ihr Lokal. — Das Bartholomäus-Armenhaus, im 15. Jahrhunderte errichtet, entspricht seinem edlen Zwecke, indem es 400 Pfründner aufnimmt. Ganz in der Nähe von Wyschehrad und des Botitzbaches liegt das Kloster und Spital der Elisabetherinnen, welche sich der Pflege weiblicher Kranken widmen. Ihre Kirche wurde von K. J Dingenhofer erbaut; sie hat ein Hochaltarblatt von Rosseczky, Frescogemälde in der Theklakapelle von Kraker und im Kloster einen Cyclus von Gemälden aus dem Leben der beiden Heiligen Aloysius und Stanislaus. Die Kirche zu Maria Schnee stiftete Karl IV. bei seiner Vermählung mit Blanka von Valois für Karmeliter. Das Gemälde St. Helena in einer Heiligengruppe, von Joachim Sandrart, ist schön, auch einige Bilder von W. Rainer und J. Molitor. Das Kloster der Ursulinerinnen auf der neuen Allee widmet sich der Erziehung des weiblichen Geschlechts und hat ein Pensionat. Ihre Kirche enthält Gemälde von Lyschke und Brandl. Die Stephanskirche ist in ziemlich edlem Style erbaut und besonders reich an schönen Gemälden von Zimbrecht und Screta; auch hat sie eine Säule mit reicher Gruppe von Matthias Braun. Die Peterskirche auf dem Poritsch enthält gleichfalls gute Bilder von Rainer, Heintsch, Screta und Molitor. Die Josephskirche mit Bildern aus Screta's Schule und von Heintsch ist klein; die St. Adelbertskirche aber größer, doch liegt dieselbe zu eng und in einem Winkel. Das Altarblatt ist von Brandl und ein meisterhaftes Werk. Die Protestanten benützen die ehemalige Michaeliskirche, worin der bekannte Jakobell von Mies einst zu predigen pflegte. An Palästen ist dieser Stadttheil weniger reich, als die bisher genannten, doch liegen darin die großen Häuser des Grafen von Nostitz, des Fürsten Lobkowitz und des Grafen Kinsky. Von Behörden und Amtsstellen befinden sich in der Neustadt die Zollgefälle-Adminstration, das Hauptzollamt, das Bücher-Revisionsamt, die Postwagen-Expedition, Tabak- und Stempelgefälleadministration und das Stadt- und Festungs-Commando. Auf den Stadtwällen der Neustadt zwischen dem Korn- und Spittelthore sind Anlagen vor etwa 15 Jahren durch den damaligen Landeschef Grafen von Chotek geschaffen worden, welche jetzt von einer Menge

Spaziergänger besucht werden und der Stadt ein viel freundlicheres Ansehen geben. Eine Art Vorstadt von Prag bildet die kleine Bergstadt Wyschehrad, welche in dem Umkreis der Festungswerke eingeschlossen ist und nur durch den Botitzer Bach von Prag getrennt wird. Sie zählt 80 Häuser mit 1120 Einwohnern, hat eine alte Collegiatkirche, eine Kapitulardechantei, Pfarrschule, Rathhaus, 5 Wirthshäuser u. eine Mühle. Wie Wyschehrad auf der südlichen, so bildet Karolinenthal auf der nördlichen Seite vor dem Spittelthore eine Vorstadt. Sie gehört zwar zur Jurisdiktion der Kreuzherren und in den Kaurimer Kreis, ist aber ganz mit Prag verbunden und nur durch eine Festungsbrücke davon getrennt. Im Jahre 1843 zählte Karolinenthal 173 Häuser und 7990 Einwohner, worunter 250 Protestanten und 100 Juden. Der Ort ist ganz neu angelegt, hat schöne Häuser, eine Kirche, den Eisenbahnhof und besonders zahlreiche Fabriken. Dahin gehören eine Kattun- und Leinwanddruckerei der Beer-Porgesschen Erben, vier Rosoglio- und Liqueur-Fabriken, zwei Rüböl-Fabriken, eine Schaafwoll-Kammgarngespinnstfabrik, Zuckerfabrik, Bleichersalzfabrik, Hutfabrik, Baumwollgespinnst-, Cichorien-, Bleizucker- und Essig-, Maschinen-, Zündhölzchen-, Siegellack-, Federkiel-, so wie eine Stearin-, Unschlittkerzen- und Seifenfabrik mit etwa 700 Arbeitern. Außerdem werden alle Gewerbe hier stark betrieben und die Schifffahrt ist stark, da Karolinenthal den natürlichen Hafen Prags bildet. Karolinenthal hat erst seit 1817 den jetziger Namen erhalten, war früher nur unbedeutend und klein und hieß einst Bischofshof und Spitalsko. Im vorigen Jahrhundert legte hier ein Herr von Schönfeld einen Park an, der zugleich eine plastische Darstellung des Königreichs Böhmen war, das Rosenthal genannt wurde und auch das Paradies hieß; jetzt ist aber Alles verschwunden und an dessen Stelle die Beer-Porgessche Fabrik mit Bleichplatz.

Einwohner. Die Bevölkerung Prags besteht aus Slawen (Cechen), Deutschen, Juden und Italienern. Nach der Zählung von 1840 hatte Prag in 17,998 Wohnpartheien 112 065 Einwohner, jedoch ohne Wyschehrad, Karolinenthal und Fremde. Mit diesen, jedoch ohne Karolinenthal, und mit dem Militär, giebt eine neuere Zählung 120,000 Einwohner an, deren Zahl jährlich zunimmt. Nach der ersteren Zählung kamen auf die Altstadt 35,358, Neustadt 48 57?, Kleinseite 18,115, Hradschin 4616 und Judenstadt 7415 Einwohner. Nach dem Geschlechte waren es 54,561 männliche und 57,504 weibliche Einwohner. Im Jahre 1785 zählte man erst 72,874 Seelen und 1812 noch nicht mehr als 78 851 Seelen; die bedeutende Zunahme entstand also erst in den letzten dreißig Friedensjahren. Im Jahre 1836 fanden in Prag 871 Trauungen statt, darunter waren 701 Paare, wo beide Theile ledig, 22 Paare, wo beide verwittwet, und 148 Paare, wo blos ein Theil verwittwet war. Hinsichtlich des Alters waren davon 91 Bräutigame und 70 Bräute unter 24 Jahren, 273 männliche und 206 weibliche unter 30 Jahren, 346 männliche und 292 weibliche unter 40 Jahren, 108 männliche und 87 weibliche unter 50 Jahren, 37 männliche und 16 weibliche unter 60 Jahren und 16 männliche über 60 Jahre alt. Es wurden 4448 Kinder geboren, darunter 2296 männliche und 2152 weibliche, und unehelich waren 1808 Kinder, also mehr als ein Drittheil, oder 10 uneheliche neben 14 ehelichen, was kein gutes Licht auf die Sittlichkeit der Stadt wirft. Todte Geburten kamen 193 vor, darunter waren 106 männlichen und 87 weiblichen Geschlechts und 83 uneheliche Kinder. Es kam also eine Todtgeburt auf 23 Geburten. Es starben in diesem Jahre 5514 Menschen, davon 2784 männliche und 2730 weibliche. Hinsichtlich des Alters waren 1188 nur bis 1 Jahr, 672 bis 4 Jahre, 488 bis 20 Jahre, 1037 bis 40 Jahre, 1056 bis 60 Jahre und 1073 über 60 Jahre alt. Hinsichtlich der Todesart starben 4581 an gewöhnlichen Krankheiten, 891 an Epidemien, 4 an Blattern, 13 nahmen sich selbst das Leben, 1 wurde ermordet und 24 verunglückten. Es wurden also 1066 Menschen weniger geboren, als starben; doch scheint gerade das Jahr 1836, wo Epidemien herrschten, auch viele Opfer verlangt zu haben, da 1835 blos 3944 Menschen starben und 1834 nur 3776, dagegen hat die Zahl der Selbstmorde, die 1834 nur 6 und 1835 erst 9 betrug, sehr stark zugenommen. Die Bewohner Prags sind hinsichtlich der Stände viel strenger geschieden, als in anderen Städten. Besonders ist der Bürgerstand vom Adel weit getrennt, und jeder Theil hat seine eigene Gesellschaftskreise. Dem Mittelstande fehlt es an einem größeren Vereinigungspunkte und seine Gesellschaften beschränken sich auf kleinere Kreise. Der Adel hat dagegen die Ressource gegründet, ein schönes Lokal mit Spiel- und Lesezimmer und dergl., auch finden bei ihm größere Bälle, besonders Maskenbälle statt, früher auch Karoussels, und in mehreren vornehmen Häusern gab es sogar Privattheater. Im Sommer geht der Adel meistens auf das Land oder in Bäder, und wer nicht weit von Prag entfernt sein mag, der bezieht wenigstens ein Landhaus in der Nähe der Stadt. Im Allgemeinen sind die Einwohner wohlthätig, denn nur darauf gestützt können die so zahlreichen wohlthätigen Anstalten der Stadt bestehen. Neben diesem herrscht auch viel religiöser Sinn, obgleich man in Böhmen weniger Vorliebe zu Wallfahrten und dergl. findet und auch nur ein Heiliger vorzugsweise verehrt wird, nämlich Johann von Nepomuck. In moralischer Hinsicht steht Prag sehr tief und übertrifft darin alle gleich großen Städte, denn unter eilf Geburten pflegen fünf uneheliche zu sein. Fremde, welche nach Prag kommen, finden es sehr schwer, bekannt zu werden, da die Böhmen sehr zurückhaltend sind. Da Prag nicht nur das Haupt und der Mittelpunkt von ganz Böhmen ist, sondern auch an der großen Heerstraße liegt, welche Triest und Wien mit Leipzig, Hamburg und Berlin verbindet, so ist der Zudrang der Fremden nach Prag immer sehr groß und wird noch bedeutender werden durch die Eisenbahnen. Der Fremde findet in Prag mehrere gute Wirthshäuser; in der Altstadt: der goldene Engel, Zeltnergasse Nr. 588; Neustadt: das schwarze Roß, Gra-

den Nr. 861; die drei Linden, daselbst Nr. 854; der blaue Stern, Hübnergasse Nr. 865; der Kaiser von Oesterreich, Schillingsgasse Nr. 1076; das hohe Haus, Roßmarkt Nr. 827. Kleinseite: Gasthof zum Bade, Badgasse Nr. 286. Außer diesen giebt es noch mehrere Gasthöfe zweiter und dritter Klasse. Prag ist ein Hauptsitz der Industrie Böhmens, worin es durch die Zollmaßregeln Oesterreichs sehr beschützt wurde. Man zählt gegenwärtig 604 Kaufleute und 275 Fabriken und Manufakturen, von welchen mehrere in sehr großartigem Maaßstabe arbeiten. Die Hauptfabrikation erstreckt sich auf Kupfer-Zündhütchen, Gewehre, chemische Produkte, Spirituosen, Siegellack, Tischlerwaaren, Filzhüte, gedruckte Baumwollenzeuge und dergl., und es werden darin vorzügliche Arbeiten geliefert. Der 1833 gestiftete Verein zur Ermunterung des Gewerbgeistes in Böhmen trug zu dem blühenden Aufschwung dieser Gewerbe nicht wenig bei. Der Handel begreift meistens die erwähnten Gegenstände, auch ist der Transithandel von nicht geringer Bedeutung. Von Prag abwärts wird die Moldau mit Segelkähnen befahren, und bei hohem Wasserstande kommt auch das Dampfschiff die Elbe herauf bis zur Stadt. Im Allgemeinen ist österreichisches oder wiener Geld, Maaß und Gewicht auch in Prag gebräuchlich; doch rechnet man daselbst zum Theil auch noch nach altem Herkommen. So ist ein Prager Fuß = 0,2964 franz. Meter oder 0,9444 preuß. Fuß; eine Elle = 0,5940 franz. Meter oder 0,8905 preuß. Ellen. Als Fruchtmaas gebraucht man den Strich à Viertel à 4 Maas à 4 Seidel = 0,9360 franz. Hektoliter oder 1,7030 preuß. Scheffel. Das böhmische Pfund à 32 Loth à 4 Quentchen ist gleich 0,514854 franz. Kilogramme oder 1,0997 preuß. Pfund, 20 Pfund sind 1 Stein, 6 Stein ein Centner. Der Buchhandel ist ziemlich beschränkt, doch findet man in Prag verhältnißmäßig noch am meisten Theilnahme für die Literatur. Buch-, Kunst- und Musikalienhandlungen sind 22, Leihbibliotheken 3 vorhanden. Die Zahl derselben ist für Prag klein. An Tagesblättern und Zeitschriften ist Prag übrigens nicht sehr reich; die Prager privilegirte Zeitung nimmt darunter die erste Stelle ein, ist aber im Auslande fast gar nicht bekannt. Wissenschaftliche Blätter, die periodisch erscheinen, wollen hier nicht recht gedeihen und haben noch nie lange bestanden. Tüchtige Gelehrte und Schriftsteller haben Prag nie gefehlt, und zwar deutsche sowohl, wie slavische. Graf Sternberg, Krombholz, Balbein, Dobner, Pelzl, Dobrowsky, Hanka, Palacki und Andere sind auch im Auslande bekannt und den Ersten Deutschlands würdig angereiht. Auch Kunst und Musik wird in Prag sehr gepflegt und in letzterer Hinsicht kann Böhmen überhaupt jedem Lande Europa's, außer Italien, den Vorzug streitig machen.

Anstalten und Vereine. Der Prager Carneval war früher durch Glanz und große Mannigfaltigkeit der Kostüme berühmt, hat aber schon seit einer Reihe von Jahren bedeutend abgenommen. Zur Zeit des Advents und der Fasten werden Concerte gegeben oder das Conservatorium der Musik veranstaltet musikalische Produktionen, deren man auch in Privathäusern häufig findet. Das Theater ist ziemlich stark besucht und zwar das deutsche sowohl als das böhmische. Unter den Lehr- und Bildungsanstalten nimmt die Universität die erste Stelle ein. Außer derselben bestehen in Prag noch drei Gymnasien, nämlich das der Piaristen in der Neustadt und eines in der Altstadt und auf der Kleinseite; ferner eine Hauptmusterschule, zwei Hauptschulen, 20 Pfarr- und Filialschulen, eine israelitische Hauptschule mit Mädchenschule, eine Privatunterrichtsanstalt in Elementargegenständen, 10 christliche und 1 israelitische privilegirte Mädchenerziehungsanstalt. Unter der Aufsicht der Stände Böhmens steht das polytechnische Institut, die Realschule und eine Reit-, Tanz- und Fechtschule mit etwa 20 Stiftungsplätzen. In einem militärischen Erziehungshause werden die Soldatenkinder des Linienregiments Graf Bailles de Latour erzogen, die später als Unteroffiziere in das Militär eintreten können. Für wissenschaftlich-gebildete Männer und Gelehrte bietet Prag mehrere Gesellschaften und Vereine dar. Die königlich böhmische Gesellschaft der Wissenschaften wurde 1769 von Ignaz von Born als Privatgesellschaft gestiftet und 1784 von Kaiser Joseph II. zu einer öffentlichen Gesellschaft erhoben. Die patriotisch-ökonomische Gesellschaft, 1769 entstanden, verdankt ihren Ursprung der Kaiserin Maria Theresia und war dazu bestimmt, für Verbesserung des Flachsbaues, der Bienen- und Schaafzucht u. A. zu wirken. Kaiser Joseph II. erweiterte den Wirkungskreis der Gesellschaft, die seit 1796 Abhandlungen zur Beförderung der Landwirthschaft herausgibt, und im Jahre 1797 begann man über ganz Böhmen meteorologische Beobachtungen zu sammeln. Des vaterländischen Museums, welches Graf Franz von Kolowrat-Liebsteinsky im Jahre 1818 in's Leben rief, haben wir schon oben gedacht. Seit 1819 besteht ein pomologischer Verein, später entstand ein Schaafzucht-Verein. Der Verein zur Beförderung der Tonkunst in Böhmen gründete 1810 das Conservatorium der Musik und in letzterer Zeit trat noch ein Verein der Kunstfreunde für Kirchenmusik in's Leben. Der wohlthätigen und gemeinnützigen Anstalten ist schon theilweise gedacht worden. Besonders wohlthätig ist der Privatverein zur Unterstützung der Hausarmen, welcher verschämte Arme, besonders im Winter unterstützt, unverzinsliche Vorschüsse an arme Gewerbsleute leistet, Suppen austheilt und seine Einnahmen meistens aus freiwilligen Beiträgen, besonders dafür veranstalteten Bällen, Concerten und aus dem Ertrage der Neujahrskarten bezieht. Ein Frauenverein zur Unterstützung weiblicher Kunstfertigkeit gründete eine Erziehungsanstalt für arme weibliche Waisen und beschäftigt viele Mädchen durch Handarbeiten und dergleichen. Die Armen-Versorgungsanstalt zur Aufhebung des Haus- und Straßenbettelns wurde vom Grafen von Chotek in's Leben gerufen. Mit dem Taubstummen-Institut ist seit 1693 eine Waisenversorgungskasse verbunden,

und außer diesen bestehen noch für Versorgung von Wittwen und Waisen die Privatgesellschaft der juristischen und medizinischen Facultäten zur besseren Unterhaltung ihrer Wittwen und Waisen, ein Wittwen- und Waisen-Institut des Prager Handelstandes, ein solches für Wirthschafts- und Forstbeamten und eines für alte Bedienten und deren Wittwen. Ferner besteht eine allgemeine Versorgungsanstalt für ohne ihr Verschulden verunglückte Männer und deren Wittwen und Waisen, eine Wittwen- und Versorgungsanstalt für gewerbetreibende Bürger Prags, eine Tonkünstler-Wittwen- und Waisenversorgungsanstalt und ein Pensionsinstitut für Schauspieler des Prager ständischen Theaters. Endlich ist eine Humanitätsanstalt für Badeanstalten der Studirenden und armen Kranken vorhanden und dergleichen. Außer diesen Anstalten hat Prag vier Kleinkinderbewahr-Anstalten und einen Verein zum Wohle entlassener Züchtlinge. Ein Verein der böhmischen Sparkasse ist in Prag befindlich und verwaltete im J. 1840 bereits ein Kapital von 8,000,000 Gulden. Für Pflege und Erhaltung der Gesundheit sind in Prag mehrere Anstalten vorhanden, von welchen die meisten sehr alt sind, wie das Susannen- und Wenzelsbad, und die bürgerliche und Militärschwimmschule.

Geschichtlicher Ueberblick. Prag ist eine der ältesten Städte des Landes, denn ihr Ursprung verliert sich in dem Dunkel des beginnenden achten Jahrhunderts. Eine alte Sage meldet, daß Libussa, Herzogin von Böhmen, auf der Bergzunge, wo jetzt der Hradschin steht, ein Schloß zu bauen befohlen und als sie beim Besichtigen der Arbeit den ersten Arbeiter, dem sie begegnet, gefragt, was er mache und dieser geantwortet: „Eine Schwelle“ (prag), so habe sie darnach der neuen Ortsanlage den Namen Prag verliehen. Diese Sage klingt zwar mährchenhaft und alle besonnenen böhmischen Sprachforscher verwerfen eine solche Namensableitung; doch scheint es gewiß zu sein, daß schon damals in der Gegend von Prag, als dem Centralpunkte Böhmens, eine Burg gestanden habe, auf welcher die Herrscher des Landes gewohnt hatten. Eine solche Burg war unstreitig Wyschehrad neben Prag, auch mochte bald schon der Hradschin als Burgfeste bestanden haben, unter deren Schutz nach und nach am Abhange der Anhöhen zum Moldauufer hin Häuser entstanden und eine Stadtanlage sich bildete; denn schon in der frühesten Zeit mochten die Herzoge beständig hier residirt haben, und dieser Umstand bewog gewiß Viele sich in der Nähe anzusiedeln. Schon von Herzog Spitihnew ist es gewiß, daß er um das Jahr 894 beständig im Teyn oder der Umfriedung der Altstadt Prag wohnte, während andere Nachrichten melden, daß Herzog Bořiwoy zu Anfang des neunten Jahrhunderts die Neustadt Prag gründete. Spithinews Bruder Wratislaw I. erbaute die Georgskirche auf dem Prager Schloßberge, auch scheint er bereits die neue Stadt befestigt zu haben, denn unter seinem Nachfolger Wenzel dem Heiligen erschien Heinrich I. wegen Mißhandlung seiner Gesandten vor den Mauern, eroberte die Stadt und legte dem Herzoge einen jährlichen Tribut auf. Wenzels Nachfolger Boleslaw I. fühlte dieß Verhältniß sehr drückend und gerieth auch bald mit Kaiser Otto I. in Streit. Otto rückte im Jahre 950 mit einem starken Heere vor die Stadt und belagerte die sogenannte Neustadt; zu weiteren Schritten kam er jedoch nicht, den Boleslaw unterwarf sich dem Kaiser. Seine Tochter Mlada gründete das erste Nonnenkloster zu St. Georg in Prag und sein Sohn und Nachfolger Boleslaw II., auch der Fromme genannt, stiftete daselbst im Jahre 973 ein Bisthum, das dem Erzbisthume Mainz untergeben wurde, und errichtete auf Verwendung des ersten Bischofs Adelbert das Benediktiner-Mönchskloster Břewnow bei Prag. Unter Boleslaw des Frommen Söhnen entstand bald Uneinigkeit und Streit. Boleslaw III. wurde vertrieben und gefangen, und als er sich wieder frei machte und nach Prag zurückkehrte, übte er solche Gewaltthat, daß ihn der Polenherzog Boleslaw Chrabry gefangen nahm, blenden ließ und von Prag selbst Besitz nahm. Da wandten sich Boleslaws Brüder Jaromir und Ulrich an den deutschen Kaiser Heinrich II.; dieser zog mit starkem Heere vor Prag und sogleich wurde die Stadt genommen, im Jahre 1014, indem in der Stadt selbst ein Aufstand gegen den Polenherzog ausbrach. — Weniger glücklich war Kaiser Heinrich III., dem sein Heer von den Böhmen bei Tauß geschlagen wurde, doch drang er ebenfalls bis Prag vor und brachte 1041 den Herzog Břetislaw II. zur Unterwerfung. Um in Zukunft einen gesicherten Standpunkt zu haben, befestigte man alsbald Prag noch mehr. Herzog Spitihnew II. erbaute inzwischen die St. Veitskirche in Form einer Rotunda, Wratislaw II. gründete auf dem Wyschehrad eine Kollegiatkirche und unter diesem Herzoge ließen sich auch viele Fremde in den Vorstädten nieder, die Geldgeschäfte machten und Handel trieben, und wovon die Deutschen sogar eigene Gerichtsbarkeit besaßen. Die Burg Teyn selbst war in einen Kaufmannshof umgewandelt worden und die Herzoge residirten jetzt auf Wyschehrad oder dem Hradschin. Unter Břetislaw II. fanden in Prag die ersten Judenverfolgungen statt. Um diese Zeit begann von den Klöstern aus die Verbreitung einiger Kultur; auch lebte schon damals in Prag der gelehrte Cosmas, Domdechant bei St. Veit, der die erste böhmische Chronik in lateinischer Sprache schrieb. Wladislaw II. fügte zwar durch Erwerbung des Königtitels, den ihm der Kaiser auf dem Reichstage zu Regensburg verlieh, der Stadt einen neuen Glanz bei, indem sie jetzt königliche Residenz wurde; es entstanden aber auch über seine Wahl heftige Unruhen, bei welchen Prag belagert und ein Theil der Stadt mit dem Münster St. Veit und dem Georgskloster verbrannt wurde. Wladislaw II. gründete 1139 das noch bestehende Prämonstratenser-Stift Strahow und zog sich, als er 1173 seine Regierung niedergelegt hatte, in dasselbe zurück. Eine abermalige Belagerung, welche sogar mehrere Monate dauerte, fand 1193 statt; auch brachen damals in der Stadt bedeutende Unruhen aus, als ein päpstlicher Legat nach Prag kam, um die Ehelosigkeit der Priester durchzu-

setzen. Im folgenden Jahrhunderte entstanden wieder Kämpfe zwischen Wenzel I. oder dem Einäugigen und dessen Sohn, und bei dieser Gelegenheit wurde auch Prag durch plötzlichen Ueberfall genommen. Unter Wenzel entstand in Prag ein Ordenshaus der Tempelherren, auch wurde der Orden der Kreuzherren gestiftet. Ottakar II. befestigte das Schloß und umgab die Kleinseite mit festen Mauern; auch machte er im Innern verschiedene wohlthätige Einrichtungen, suchte den Bürgerstand zu befreien und zu heben, errichtete in Prag einen obersten Gerichtshof und setzte allen Verwaltungsbeamten einen Oberstburggrafen vor, der zu Prag residirte. Nach Ottokars II. tragischem Tode im Jahre 1278 erfolgte für Stadt und Land eine unglücksvolle Zeit, da Markgraf Otto von Brandenburg, welcher die Vormundschaft führte, arg im Lande hauste, die Schätze des Prager Doms und Schlosses plünderte und den Beamten Gewaltthätigkeiten aller Art erlaubte, so daß sich endlich das Volk allgemein erhob u. überall der Adel sich empörte. Diese traurige Lage änderte sich erst, als Wenzel II. im Jahre 1283 den Thron bestieg, der sich im Jahre 1297 unter großen Festlichkeiten durch den Erzbischof von Mainz zu Prag krönen ließ. Sieben und vierzig Jahre später wurde Prag zu einem Erzbisthume erhoben und um jene Zeit hatte sich auch das städtische Gemeindewesen bereits besser ausgebildet, die Leitung der Angelegenheiten Prags besorgte ein eigener Magistrat mit Richtern und Geschworenen, und die Stadt beschickte sogar den Landtag. Großen Einfluß auf das Gedeihen der Stadt übte besonders König Karl aus. Er gründete im Jahre 1348 die Hochschule zu Prag, theilte sie nach dem Vorbilde von Paris und Bologna in vier Facultäten und das Personal derselben wieder in vier Nationen, nämlich in die böhmische, bayerische, polnische und sächsische. Außerdem gründete Karl das Carolinum, ein Kollegium von zwölf Professoren, an der Galluskirche, legte die Neustadt an, indem er die daselbst befindlichen Vorstadtgebäude mit Mauern umgab, stiftete das Benediktinerkloster Emmaus, ließ die alte St. Veitskirche abtragen und einen neuen Dom errichten und erbaute 1357 die steinerne Moldaubrücke; außerdem zog er fremde Handwerker herbei und ließ sogar Obst- und Weingärten bei Prag anlegen. Karl's Nachfolger, König Wenzel, hatte den Geist seines Vaters nicht geerbt, daher brach schon im Jahre 1389 ein Aufstand gegen die Juden aus, wobei gegen 3000 Juden umkamen; auch verfuhr er höchst unklug, als er die böhmische Nation auf der Prager Universität auf Kosten der drei anderen Nationen begünstigte, da deshalb die meisten Ausländer Prag verließen und von den bisherigen 5000 Studenten kaum 2000 zurückblieben. Zu derselben Zeit begann Huß seine Ansichten zu verkündigen und es entstand nun im Schooße der Bürgerschaft innerer Zwiespalt, den Wenzel nicht zu entfernen vermochte. Die später erfolgte Verbrennung Hußens auf dem Concilium zu Konstanz regte die Gemüther bald noch mehr auf und viele Standesherren und Ritter Böhmens sandten deshalb eine heftige Protestation nach Konstanz. In Prag selbst bildeten sich zwei Partheien, da ein Theil der Bewohner die Austheilung des Abendmahls in beiderlei Gestalt verlangte, und Wenzel war zu schwach, um hier mit Kraft und Entschiedenheit einzuschreiten. Erst als es zu spät war, dachte er daran, gegen die Hussiten strenger zu verfahren; aber er starb schon am 16. August 1419. Sobald die Nachricht von seinem Tode bekannt wurde, brach in der Hauptstadt ein heftiger Aufruhr aus. Die Hussiten fielen über die nicht utraquistischen Kirchen und Klöster her, übten großen Unfug und bemächtigten sich bald der Alt- und Neustadt Prag, da die Besatzungen auf Wyschehrad und Hradschin sich ruhig verhielten und diesem Treiben keinen Widerstand entgegensetzten. Sobald Wenzel's Erbe, Kaiser Sigismund, von diesen Vorfällen Kunde bekam, zog er mit einem Heere herbei und belagerte Prag, vermochte aber nicht die Stadt zu nehmen, und da in seinem eigenen Heere Mangel und Unzufriedenheit ausbrach, mußte er sich wieder zurückziehen. Nun traten die Hussiten mit mehr Macht und Ansehen auf, nahmen Wyschehrad und den Hradschin und schlugen im Jahre 1421 ein abermaliges Belagerungsheer zurück. Bald darauf entstanden unter den Hussiten selbst heftige Zwistigkeiten und Ziska zog verheerend vor Prag, ließ sich aber durch die Beredsamkeit des Johann Rokiczana versöhnen. Also dauerten die heftigen Hussitenkriege noch lange fort unter großer Verheerung des Landes, bis nach mehrmaligen Kriegszügen Sigismund sich zum Nachgeben bequemte und die vier Prager Artikel einging, was zuletzt auch das Concilium zu Basel genehmigte. Noch kam es einmal in Prag selbst zu einem Kampfe, aber die Taboriten unterlagen und bald nachher hörte der Kampf nach beiderseitiger Ermüdung ganz auf. Unter Wladislaw II. entstand in Prag ein blutiger Aufruhr, weil der König die Deutschen und Katholiken sehr begünstigte; man stürmte die Rathhäuser, mordete die Magistratspersonen, brach in die Kirchen und Klöster ein und fiel sogar über die Juden her. Da selbst der König bedroht wurde, so verließ er den Königshof und legte auf dem linken Ufer der Moldau einen neuen Palast an. Später wurde er den Pragern wieder günstiger, denn er gewährte der Stadt freie Wahl ihrer Magistratspersonen. Nach Wladislaw's Tod erhielt sein minderjähriger Sohn Ludwig die Königswürde, starb aber schon 1527. Beide Fürsten hatten die Universität Prag wieder zu heben gesucht; es entstanden Buchdruckereien und besonders blühte Prag auf. Nach Ludwig's Tod wurde Ferdinand I. von Oesterreich zum König erwählt, der den protestantischen Prediger Wenzel Czahera an der Prager Teynkirche verjagte, auch die bisher vereinigte Alt- und Neustadt wieder trennte. Während dessen Kriegszügen gegen die Mitglieder des Schmalkaldischen Bundes weigerte sich Prag, Heeresfolge zu leisten, es wurden daher der Stadt die Güter und Privilegien genommen und die Ersten der Stadt strenge bestraft. Im Jahre 1541 zerstörte eine Feuersbrunst den größten Theil der Kleinseite und des Hradschins und die Juden wurden aus dem Lande gewiesen, weil man ihnen die Schuld dazu beimaß, doch erlaubte man ihnen später die Rückkehr. Prag erhielt um diese Zeit

auch ein Appellationsgericht, es blühte die Dichtkunst und die Architekten und Maler verschönerten die städtischen Gebäude. Maximilian II., welcher 1569 — 70 in Prag residirte, gewährte allen christlichen Religionspartheien freie Uebung des Kultus, regierte aber zu kurz. Mit Rudolph's Tod begann für Prag eine schwere, unheilvolle Zeit, denn Matthias war alt und schwach und setzte den Herzog Ferdinand von Steiermark zu seinem Nachfolger ein, der den Protestanten und Utraquisten sehr abhold war. Das längst vorhandene Mißvergnügen brach endlich aus, als ein Verbot erging, neue protestantische Kirchen zu erbauen, und die in der böhm. Geschichte nicht ungewohnte That, daß die kaiserlichen Stadthalterräthe Slawata und Martinitz nebst deren Sekretär aus den Fenstern des Prager Schlosses gestürzt wurden, gab das Zeichen zum Beginne des dreißigjährigen Kriegs. Bald waren um Graf Thurn viele Kriegsschaaren versammelt und in kurzer Zeit aus ganz Böhmen, mit Ausnahme von Budweis, die Kaiserlichen vertrieben. Stolz auf ihre Siege erklärten die Böhmen Ferdinand der Krone für verlustig und wählten den Churfürsten Friedrich von der Pfalz zum König, der im Oktober 1619 im Dome St. Veit gekrönt wurde. Aber die Schlacht am weißen Berge endete den kurzen Traum, und am 8. November 1620 fiel Prag in des Kaisers Hände. Nun erfolgte die schlimmste Periode, denn fast alle Protestanten mußten auswandern, und als mit ihnen die Blüthe des Landes fort war, verwüstete der lange Krieg noch den Rest des Gewerbfleißes und Wohlstandes, weil die eigenen Truppen des Landes nicht besser hausten, als die Feinde. Erst im Jahre 1648 kam es zur Ruhe und der lange Krieg, der in Prag seinen Anfang genommen, fand daselbst auch seinen Ausgang mit einer viermonatlichen Belagerung. Prag hatte während dieser Zeit die Hälfte seiner Bewohner verloren; die noch Uebrigen waren verarmt, und in dieser Lage konnte des Kaisers Geschenk von 300,000 Gulden und die Verleihung der Adelswürde an mehrere Magistratspersonen und Bürger nichts helfen. Nur langsam konnte sich die Stadt erholen, und kaum hatte sich wieder einiger Wohlstand gesammelt, so brach 1741 der österreichische Erbfolgekrieg aus, der von Neuem Unglück über das Land und die Hauptstadt verhängte. Prag wurde von dem Heere der Sachsen, Bayern und Franzosen genommen und mußte im nächsten Jahre eine viermonatliche Belagerung aushalten, während welcher die Noth auf das Höchste stieg. Im Jahre 1744 drangen zwei preußische Heere bis Prag vor, die Stadt wurde bombardirt, viele Häuser der Neustadt niedergeschossen und bald darauf Prag genommen. Doch blieb die Stadt nur zehn Wochen im Besitze der Preußen, denn diese zogen sich zurück, als die Oesterreicher wieder glücklicher waren, und beim Abzuge kam es noch zum Kampfe zwischen beiden Partheien. Nun trat mit dem Dresdener Frieden eine abermalige Ruhe ein, aber der siebenjährige Krieg rief noch einmal die Preußen herbei, welche im Mai 1758 Prag belagerten und über 800 Gebäude zusammenschossen; doch kam es nicht zur Eroberung, da der Verlust der Schlacht bei Kollin den König von Preußen zwang, die Belagerung aufzuheben. Aus der neuesten Zeit ist aus Prags Geschichte nur wenig zu melden. Im Jahre 1813 wurde hier der Grund zum sogen. heiligen Bunde gelegt und 1835 Kaiser Ferdinand I. unter großen Feierlichkeiten gekrönt. Mehrere Jahre später legte man eine Kettenbrücke an, die von der Ursulinergasse zum Stadttheile beim Augezdterthore herüberführt und in der Mitte auf der Schützeninsel ruht. Ferner ist der traurigen Arbeiter-Unruhen zu gedenken, welche im Frühsommer 1844 hier stattfanden, aber ohne weitere Excesse vorübergingen. Im Sommer 1845 ist endlich die Prag-Olmützer Eisenbahn eröffnet worden.

Prag, Würtemberg, s. **Brag**.

Pragerhof, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Windischfeistritz, Schloß und Gut bei Feistritz.

Pragerstift (Prakir), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 12 H. und 70 E.

Praggerbusch, Holstein, Norderdithmarschen, 6 Stellen mit und 6 Stellen ohne Land, bei Weddingstadt, wovon 2 Stellen ohne Land zu Borgholt gehören.

Pragpaul, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Höfe mit 2 H. und 15 E.

Prags, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Welsberg, Gemeinde mit 87 H. u. 578 E., hat eine Badanstalt, die ziemlich stark besucht wird. S. **Alt- und Neuprags**.

Pragsdorf, Meklenburg-Strelitz, Kr. und A. Stargard, Dorf mit Filialkirche von Warlin, 32 H. u. 262 E.

Pragthal, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Windhag, Dorf mit 12 H. u. 83 E. in der Pfr. Windhag.

Pragwald, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Schloß bei St. Paul und St. Peter, westlich von Sachsenfeld, mit Herrschaft und Bezirk über 26 Gemeinden, 750 H. und 3800 E.

Praha, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Leitomischel, Abtheilung des Dorfs Unter-Augezd.

Praher, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 8 E. bei Wörnsmühl.

Prahlenhof, Freie Stadt Hamburg, s. **Reeperbahn**.

Prahmort, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Dorf mit 29 H. und 78 E.

Prahn, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Hagensdorf, Dorf mit 25 H. und 127 E. in der Pfr. Kralup.

Prai, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Calliano, Weiler an der Etsch, bei Nomi.

Prailing, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Eberstein, Dorf und Gemeinde am südwestl. Abhange der großen Saualpe.

Praimersdorf, Bayern, s. **Preimersdorf**.

Praiding (Preinting), Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Dorf mit 12 H. und 74 E., in der Pfr. Aicha vorm Walde.

Prais, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Nauders, Hof bei Pfunds.

Prak, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Böhmisch-Sternberg, Meierhof bei Böhmisch-Sternberg.

Prakschitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Dorf mit 77 H., Kapelle und 525 E., bildet ein mit Ungarisch-Brod vereinigtes Lehengut des Fürsten von Kaunitz-Rittberg.

Pralasko, Oesterrreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Hörberg, Weiler bei Hörberg.

Pralitz (Prawlow), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Kanitz, Markt an der Iglawa mit 115 H., 564 E., Pfarrkirche und 3 Jahrmärkten.

Pralleger, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Thurn, Hof am Scherkopfe, bei Siegelsdorf.

Praloch (Proloch), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Solnitz, Dorf mit 31 H. und 189 E., bei Skuhrow.

Pram, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Kirchdorf mit 10 H. und 54 E. in der Pfr. Steinbach, im Ptrgr. I. des Grafen Arco.

Pram, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Weiler in der Pfr. Taufkirchen.

Pram (Promb, Pramkirchen), Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Starhemberg, Pfarrdorf mit 56 H. und 332 E.

Prambach, Bayern, s. **Pranbach**.

Prambacherholz, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Weidenholz, Weiler in der Pfr. Weizenkirchen.

Prambachkirchen, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Dachsberg, Pfarrdorf mit 15 H. und 76 E., bei Dachsberg.

Prambäckenhof, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Erlach, Hof in der Pfr. Pöting.

Pramberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Starhemberg, Weiler in der Pfr. Pram.

Pramberger, Oesterreich, Illyrien, Kreis Villach, Bez. Greifenburg, Hof bei Lindt.

Prambusch, Oesterreich, Böhmen, s. **Braunpusch**.

Pramed (Pramet, Prämeth), Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Ried, Dorf mit Kirche, 22 H. und 113 E.

Pramerberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Riegersburg, Weiler in der Pfarrei Riegersburg.

Pramersberg, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde mit 7 E.

Pramersberg, Bayern, s. **Bramersberg**.

Pramhof, Oesterreich, Oberb., Innkreis, Distrikt Schärding, Hof in der Pfr. St. Florian.

Pramhof (Pranghöfe), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, 2 Bauerhöfe bei Vorder-Stift.

Pramles (Bramles), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Rosenberg, Dorf am linken Ufer der Moldau, mit 6 H. und 26 E. in der Pfr. Ottau.

Prammersbuch, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Kirchdorf mit 12 H. und 64 E. in der Pfr. Martinsbuch.

Pramöd, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde mit 11 E. in der Pfr. Tiefenbach.

Pramör, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Hall, Weiler in der Gemeinde Tulfes.

Prampelsberg (Pramelsberg), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 4 E. in der Pfr. St. Veit.

Pramsdorf, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I., s. **Bramsdorf**.

Pramsdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Vorwerk mit 13 E.

Pramsen, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, Dorf mit Vorwerk, 52 H. uud 279 E.

Pramsen (Groß-, Wielka Pransina), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, kath. Pfarrdorf mit Vorwerk, 2 Windmühlen am Zülzer Wasser (wovon die eine Poppellauer Mühle heißt), Mergelbruch, 82 H. und 506 E.

Pramsen (Klein-, Mala Pransinza), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, Dorf mit 88 H. und 666 E.

Pramwinkel, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 7 H. und 28 E. in der Pfr. Steinach.

Pranbach (Prambach), Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Weiler mit 2 H.

Prandeck, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distrikt Windhag, Dorf und Gemeinde.

Prandeck (Prandegg, Brandeck), Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Haus, Schloßruine und Dorf mit 23 H. und 144 Einw. in der Pfarrei Guttau.

Prandelöd, Bayern, s. **Brandelöd**.

Prandhof, Oesterreich, Unter-, OMB., Schloß und Ldg. in der Pfr. Niederranna.

Prandhof, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distrikt Haus, Bauerhaus bei Prandeck.

Prandhub (Brandhub), Bayern, Oberb., Landg. Erding, Einöde mit 5 E. bei Gebensbach.

Prandt, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Auerbach.

Pranermühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Cernikowitz, Mühle bei Deschnay.

Prangenau (Ober-), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Bauerdorf mit 36 H. und 316 E.

Prangenau (Nieder-, mit Popowski), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Bauerdorf mit Krug, kath. Pfarrkirche, Mühle, 11 H. und 97 E.

Prangenau, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, kölm. Dorf mit Mühle, 29 H. und 238 E.

Prangenau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Kämmereidorf mit 26 H. und 172 E.

Prangenberg, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Weiler mit 33 E.

Prangendorf, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Güstrow, Dorf mit 11 H. u. 141 E. in der Pfr. Kammin.

Prangenhaus, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit Haus und 11 E.

Prangenhof, Oldenburg, Kr. Ovelgönne,

X. Rodenkirchen, Hof mit 10 Einw. bei Esenshamm.

Prangerberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Grätz, Bez. Vasoldsberg, Weiler in der Pfr. Grätz.

Prangershof, Bayern, Oberpfalz, Landg. Sulzbach, Hof mit 2 H. u. 17 E. in der Pfr. Rosenberg.

Prangschin, Preußen, Rgbz. u. Kr. Danzig, Dorf mit 2 Eisen- und Stahlhämmern und 8 Mühlen, 20 H. u. 143 E.

Pranie, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, Unterförsterei mit 9 E.

Pranitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkreis, Dorf mit 16 H. u. 100 E.

Prank, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Seckau, Dorf mit 12 H., Gut und 57 E. in der Pfr. St. Marein.

Pranst, Bayern, Oberb., Landg. Aichach, Weiler mit 2 H. und 7 E. in der Pfr. Hilgertshausen.

Prant, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, Hof im Gebirge in der Gemeinde Trens.

Prantlack, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Gut mit 3 H. u. 40 E.

Pranz, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 7 E. bei Söldenau.

Pranz (Branz), Bayern, Niederb., Landg. Simbach, Einöde mit 7 E. bei Münchheim.

Pranz (Branz), Bayern, Niederb., Landg. Simbach, Weiler mit 15 E. in der Pfr. Kirchberg.

Pranz, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Riva, Dorf mit Kuratie bei Riva.

Pranzmühle (Branzmühle), Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 12 E. in der Pfr. Kirchberg.

Prapernitzen, Oesterreich, Tyrol, Kreis Bruneck, Landg. Lienz, 8 H. in der Gemeinde Thurn.

Prapertsche, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberburg, Weiler in der Pfr. Franz.

Prapetna, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Dorf mit 24 H. u. 137 E.

Prapetsche, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Freudenthal, Weiler bei Billichgrätz.

Prapnatsche, Oesterreich, Illyrien, Kreis Laybach, Bez. Radmannsdorf, Weiler bei Laufen.

Prapodinen, Oesterreich, Illyrien, Kreis Laybach, Bez. Laack, Weiler am Sourabache, bei St. Thomas.

Prappach, Bayern, Unterfranken, Landg. Haßfurt, Pfarrdorf mit 89 H., 445 E. und Weinbau.

Prappeln, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Dorf mit 10 H. u. 102 E.

Praprach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Neudegg, Weiler bei Watzenberg.

Prapret, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Minkendorf, Kirchweiler im Gebirge.

Prapreth, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Krupp, Weiler bei Moverndorf.

Prapretno, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gayrach, Dorf mit 31 H. u. 151 E. in der Pfr. Montpreis.

Prapretno, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Pragwald, Dorf mit 11 H. u. 62 E. in der Pfr. Trifail.

Prapretnu, Oesterreich, Illyrien, Kreis Neustädtl, Bez. Sauenstein, Weiler mit 6 H. u. 40 E. bei Verhou.

Prapret Sakall, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Minkendorf, Weiler bei Sagoritza.

Prapretsch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Ponowitsch, Weiler mit Kirche bei Sagor.

Prapretsch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Neustädtl, Weiler bei Kronau.

Prapretsch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Seisenberg, Dorf bei Seisenberg, an der Gurk.

Prapretsch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Rupertshof, Weiler mit 7 H. und 42 E. bei Macharouz.

Prapretsche, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Treffen, Weiler bei St. Lorenz.

Prapretsche, Oesterreich, Illyrien, Kreis Neustädtl, Bez. Reifnitz, Weiler mit Mühle bei St. Gregor.

Prapretsche, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Weixelburg, Schloß bei Gatain.

Prapretsche, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Minkendorf, Weiler bei Pottok.

Praprezhe, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Krupp, Weiler bei Gradnig.

Praprochie, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pinguente, Weiler auf dem Karst, bei Terstonico.

Praprod, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Duino, Dorf bei S. Polaj.

Praprodna, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Ranziano, Weiler bei Merna.

Prarat, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Kleinstätten, Dorf mit 42 H. und 201 E. in der Pfr. Kleinstätten.

Praratereck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Kleinstätten, Dorf mit 41 H. u. 112 E. in der Pfr. Kleinstätten.

Pras, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Condino, Dorf bei Pieve di Bono.

Prasberg, Bayern, s. Praßberg.

Prasberg (Mosirje), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Saneck, Marktflecken mit Pfarrei, 79 H. u. 346 E.

Praschak (Prazak), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Stadt Wodnian, Meierhof bei Stoschitz.

Prasche, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laack, Dorf mit Kirche bei Mautschitsch, an der Sau.

Praschetz, Oesterreich, Böhmen, s. Braschetz.

Praschin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Gut Groß-Lippen, Dorf mit Mühle, 31 H. und 185 E. in der Pfr. Opotschna.

Praschiwa Lhota (Prassiwa Lhota), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft

Frauenberg, Dorf mit 26 H. und 176 E. in der Pfr. Nakkj.

Praschno-Augezd (Prassno-Augezd, Prassiweg-Augezd), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodialgut mit 473 J. 111 □Kl. Areal, besteht blos aus 2 Dörfern, wovon Praschno-Augezd 67 H., Schloß, Synagoge und 514 E. hat.

Praschreut (Prassreut), Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Dorf mit 14 H. und 81 E. in der Pfr. Hutthurm.

Praschwitz, Sachsen, Kr. Bautzen, Ober-Lausitz, Ldg. Bautzen, Vorwerk zum Rittergute Baruth geh.

Praschwitz, Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Oschatz, Vorwerk zur Stadt Oschatz geh.

Prasdorf, Holstein, Kloster Preetz, Dorf mit 66 H. und 344 E. in der Pfr. Probsteierhagen.

Prasdorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Seisenegg, Dorf mit 7 H. in der Pfr. Blindenmarkt.

Praseck, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Gut Neu-Bidschow, Dorf mit 127 H. und 856 E. bei Metlitschan.

Prasetin (Ober-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Richenburg, Dorf mit 71 H. und 402 E., wovon 34 H. mit 192 E. zum Skutscher Spitalgute Holletin gehören.

Prasetin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Hroby, Dorf mit 19 H. und 182 E. in der Pfr. Hartlikow.

Praska (Praschka), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Schweißing, 12 Häuser bei Lohne.

Praskatscha (Praskacka), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Gut Liebtschan, Dorf mit Kapelle, 48 H. und 341 Einw. in der Pfr. Opatowitz.

Prasklitz (Prasklice), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Markowitz, Dorf mit 69 H. und 412 E. in der Pfr. Markowitz.

Praskoleß, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Teltsch, Dorf mit 10 H. u. 88 E. in der Pfr. Mrakotjn.

Praskoletz (Chota Praskolec), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Gut der Dechantei Karlstein, mit dem gleichnamigen Pfarrdorfe und Schlosse bei Cerhowitz.

Praskowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Groß-Tschernosek, Dorf mit 65 H. und 344 E., wovon ein Haus mit 6 E. zu Lobositz gehört.

Praskowitz (Praskowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Groß-Tschernosek, Dorf mit Pfarrkirche, Mühle, 65 H. und 344 Einw., von welchen ein Haus zu Lobositz gehört.

Praslauken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, Dorf mit 11 H. und 86 E.

Praslauken, Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, melirtes Dorf mit 49 H. und 378 E.

Přaslawitz (Přaslawice), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Kammergüter des Fürst-Erzbischofs von Olmütz, Dorf mit 98 H. und 690 E. in der Pfr. Wisternitz.

Přazlawitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Březina, Dorf mit 20 H. und 161 E. in der Pfr. Hořepnjk.

Prasles, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Luditz, Dorf, 3 St. von Buchau.

Prasnicken, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Gut mit 8 H. und 79 E.

Praßberg, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 3 H. und 17 E. in der Pfr. Waakirchen.

Praßberg (Preßberg), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, erbfreies Gut mit 2 H. und 23 E.

Praßberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Schloß mit 5 E. in der Pfr. Wangen.

Praßberger Bauhof, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 10 E. bei Praßberg.

Praßberger Mühle, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Mühle mit 11 E. an der Argen, bei Praßberg.

Prassel, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Ranoldsberg.

Prassen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Gut mit 10 H. und 102 E.

Prassen, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Vorwerk mit 2 H. und 23 E.

Prassenwalde, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Vorwerk mit Haus und 15 E.

Prasser, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Einöde mit 4 E. bei Wackersberg.

Prassetitz (Prasetice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Teplitz, Dorf mit Mühle, 27 H. und 134 E. in der Pfr. Teplitz.

Prassing, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Auersperg, Weiler mit 8 H. bei Auersperg.

Prassikow, Oesterreich, Böhmen, s. **Brassikow**.

Praßreuth, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Dorf mit 24 H. und 130 E. in der Pfr. Röhrnbach.

Prast, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde.

Prasting, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde in der Pfr. Anger.

Prasting, Bayern, s. **Brasting**.

Praszar, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pinguente, Weiler bei Pinguente.

Pratau, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, Pfarrdorf mit Rittergut, Erbrichtergut, 50 H. und 550 E.

Praterschütz, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Meißen, Dorf mit 14 H. und 107 E.

Prath, Nassau, A. St. Goarshausen, Dorf mit Filialkirche von Kestert, 2 Mühlen, 47 H. und 286 E.

Pratjau, Holstein, Gut Salzau, Dorf mit 34 H. und 168 E. bei Kiel.

Pratsch (Prač), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrschaft Frischau, Dorf mit 59 H. u. 359 E. in der Pfr. Proßmeritz.

Pratsch (Prac), Oesterreich, Böhmen, Kreis Kaurim, Dorf mit 12 H., 70 E., Schloß und

Mühle, bildet ein Gut des Dominikanerklosters auf der Kleinseite zu Prag.

Pratschitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Gut Janowitz, Dorf.

Pratschow (Pračow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Nassaberg, Dorf mit Lokaliekirche, 7 H. und 49 Einw. bei Nassaberg.

Pratschowitz (Pratzowitz, Pracowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Strakonitz, Dorf mit 20 H. und 158 E. in der Pfr. Strakonitz.

Pratstorf, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distr. Seisenburg, Dorf in der Pfr. Pettenbach.

Pratstorf, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Dachsberg, Dorf in der Pfr. Prambachkirchen.

Prattelsack, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Gehöfte mit 3 H. und 63 E.

Pratterbergen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kirchberg, Weiler in der Pfr. Kirchberg.

Pratzdrum, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Viechtenstein, Weiler in der Pfr. Kopfing.

Pratze (Praca, Pracowe, Praczen), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Kritschen, Dorf mit Kirche, 77 H. und 383 E.

Pratzhof, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Einöde an der Ilm und an der Straße von Pfaffenhofen nach Geisenfeld.

Pratzmühle (Pensenmühle), Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler mit 2 H. und Mahlmühle am Freibache bei Eschelkam.

Pratzmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Einödmühle mit 10 E. an der Ilm.

Pratzschütz (oder Pradtschütz), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Dorf mit 17 H. u. 78 E.

Pratzschwitz, Sachsen, Kr. und A. Dresden, Dorf mit 43 H. und 305 E.

Pratztrumm, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Schwertberg, Weiler in der Pfr. Narn.

Prauerschitten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Dorf mit 18 H. und 175 E.

Praukau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Wohlau, Dorf mit Vorwerk, Potaschesiederei, 55 H. und 389 E.

Praunheim, Churhessen, Hanau, Kr. Hanau, Marktflecken mit gräfl. Solms-Rödelheimschem Justizamte, Pfarrkirche, 2 Mühlen, 91 H., 661 E. und Burgruinen. Zwischen Praunheim und dem Nassauischen Hebbernheim liegen die Reste einer römischen Kolonie mit 2 Mithrastempeln.

Praunsberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Wald, Weiler mit 2 H. in d. Pfr. Kasten.

Praunsberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, Rotte mit 6 H. in der Pfr. Haag.

Praunsberg (Praunsteinhof), Oesterreich, Böhmen, Herrschaft Rosenberg, Hof bei Rosenberg.

Prauschwitz, Sachsen, s. **Braussitz.**

Prause (Prasow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Liebeschitz, Dorf mit 2 Mühlen, Oelstampfe, Brettsäge, 25 H. und 131 E. in der Pfr. Konogeb.

Prauseln (Szambra Peter, Baiten), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Dorf mit 9 H. und 76 E.

Prausitz (Großprausitz), Sachsen, Kreis Dresden, Amt Meißen, Dorf mit 38 H. und 230 E.

Prausitz (oder Brausitz), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, Dorf mit 10 H. und 30 E.

Prauske, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Rothenburg, Dorf mit Wassermühle, 27 H. und 101 E.

Prauske, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Dorf mit Ziegelei, Windmühle, 43 H. und 246 E.

Prausnitz (Ober-, Pruznice Hořenj), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Arnau, Pfarrdorf mit 236 H. und 1500 E.

Prausnitz (Deutsch-, Nemecka Brusnice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Nachod, Pfarrdorf mit Mühle, 168 H. und 1155 E.

Prausnitz (Nieder-, Pruznice Dolenj), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Arnau, Dorf mit Mühle, 81 H. und 495 E. in der Pfr. Weiß-Tkemeschna.

Prausnitz (Nieder- und Ober-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Jauer, kath. Pfarrdorf mit 2 Schlössern, 3 Vorwerken, Säge- und 5 Wassermühlen, Kalkbrennerei, Schieferbruch, evang. Mutterkirche, 113 H. und 896 E.

Prausnitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, Stadt des Fürstenthums Trachenberg, mit Schloß, evang. und 2 kathol. Kirchen, Synagoge, 2 Hospitälern, Stadtgericht, Post, Untersteueramt, 2 Mühlen, 2 Oelpressen, Tuchwalke, Tuchmacherei, Barchent- und Leinweberei, 4 Jahrmärkten, 236 H. und 2500 E.

Prauß (oder die Praußhäuser), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, Kolonie zu Olbersdorf geh.

Prauß, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, Pfarrdorf mit Schloß, Vorwerk, Wasser- und Windmühle, 51 H. u. 393 E.

Praußen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, kölm. Gut mit 3 H. u. 35 E.

Praust, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, kölm. Dorf, von der Radaune durchflossen, mit Wassermühle, evangel. Mutterkirche, 129 H. u. 1131 E.

Prausterkrug, Preußen, Rgbz. und Kreis Danzig, Unterförsterei mit 2 H. und 5 E.

Prautitz, Sachsen, s. **Brautitz.**

Prautkowa, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, königl. Weinbergamtsgründe, Meierei bei Heiligenfeldes.

Prautkowa Chalupa, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, königl. Weinbergamtsgründe, Chaluppe bei Heiligenfeldes.

Pravestesdorp, Holstein, s. **Prasdorf.**

Praw (Prawy), Oesterreich, Böhmen, Kreis Chrudim, Herrschaft Pardubitz, Dorf mit 26 H. und 174 E. in der Pfr. Dobrenitz.

Prawden, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Dorf mit 7 H. und 60 E.

Prawdowen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Strasburg, melirt. Dorf mit 23 H. und 154 E.

Prawdzisken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, kölmer Dorf mit 20 H. u. 132 E. u. Bauerdorf mit 32 H. und 198 E.

Prawětin, Oesterreich, Böhmen, s. **Gansau**.

Prawietitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Herrschaft Natscheradetz, Dorf mit 2 Mühlen, 37 H. und 277 E. in der Pfr. Natscheradetz.

Prawikow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Kamenitz, Dorf mit 23 H. und 191 E. in der Pfr. Kamenitz.

Prawomysl, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, Kolonie mit 30 H. und 157 E.

Prawonin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut im Südwesten des Kreises mit 4549 J. 1182½ □Kl. Areal und 2981 E., umfaßt 9 Dörfer, wovon Prawonin 103 H., 848 E., Pfarrei, Schloß und 3 Mühlen hat.

Prawowitz (Wesprawowitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Chudenitz, Dorf mit 23 H. und 221 E., an der Straße von Chudenitz nach Neugedein.

Prawtschitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Kremsier, Dorf mit Mühle, 38 H. und 516 E. in der Pfr. Hullein.

Praxenhof, Bayern, s. **Prackenhof**.

Praxenthal (Braxenthal), Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Anger.

Praxmar, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Wilten, Weiler mit 5 Höfen in der Gemeinde Gries.

Prazačka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, königl. Weinbergamtsgründe, Haus in der Pfr. Heiligenfeldes.

Prazowska, Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Stadt Tabor, Meierhof bei Bergstadel.

Prchalau (Prchalow), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Hochwald, Dorf mit 41 H. und 253 E.

Pre, Oesterreich, Böhmen, Kr. Roveredo, Ldg. Ledertbal, Weiler beim Lago di Ledro.

Preais, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, Gehöft mit 4 H. und 20 E.

Prebach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Freiberg, Weiler bei Eckersdorf.

Prebacina, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Ranziano, Pfarrdorf am Wipbachflusse, bei Dornberg.

Prebatsch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Michelstetten, Dorf mit Kirche, 27 H. und 200 E. an der Sau.

Prebberede, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Gnoien, Dorf mit Mühle, Hof, 29 H. und 207 E.

Prebendow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, Dorf mit 15 H. und 118 E.

Prebendow (oder Premdow), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Dorf mit 15 H. u. 152 E.

Prebenegg, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Capo d'Istria, Dorf mit Kapelle, 17 H. und 129 E., bei Dollina.

Prebering, Oesterreich, Steiermark, Kr. Klagenfurt, Bez. Kappel, Hof bei Loibnig.

Prebersdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Herberstein, Dorf und Gemeinde in der Pfr. Büschelsdorf.

Přebenschow (Neudorf, Přebegssow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Chlumetz, Dorf mit 38 H. und 230 E. in der Pfr. Zizelitz.

Prebischo, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Neustädtl, Weiler mit 6 H. bei Tschermoschnitz.

Prebiz, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pegnitz, Dorf mit 19 H., 134 E. und 2 Mühlen in der Pfr. Creussen.

Preborje, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberburg, Weiler in der Pfr. Peilenstein.

Přebořitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Zamlekau, Meierhof bei Zamlekau.

Přebořitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Elischau, Meierhöfe mit Schäferei bei Elischau.

Přeborow, Oesterreich, Böhmen, Kr Tabor, Herrschaft Mühlhausen, Dorf mit 40 H. und 269 E. in der Pfr. Mühlhausen.

Přeborowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Stiekna, Dorf an der Watawa mit 19 H., 133 E. und Mühle in der Pfr. Stiekna.

Přebos ((Přeboz, Přebozy), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Herrschaft Schwarz-Kostelez, Dorf mit Mühle, 28 H. und 85 E. in der Pfr. Planian.

Prebresch, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gonowitz, Dorf mit 18 H. und 85 E. in der Pfr. Prichora.

Prebrunn, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regensburg, Vorstadt von Regensburg.

Prebuch, Oesterreich, Steiermark Kr. Gratz, Bez. Freiberg, Weiler bei Eckersdorf.

Přebudow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Schlüsselburg, Dorf mit 18 H. und 152 E. in der Pfr. Budislawitz.

Prebühel, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Peckau, Dorf mit 44 H. und 198 E. in der Pfr. Semriach.

Preceria, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Duino, Weiler bei Comen auf dem Karst.

Prechelhauland (auch Dreihaus genant), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, Hauland mit 3 H. und 20 E.

Prechlau, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Pfarrdorf mit 76 H. u. 589 E.

Prechlau, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Rittergut mit 6 H. und 51 E.

Pechlauermuhle, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Mühle mit 9 H. und 78 E.

Přechowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Wolin, Dorf mit 28 H. und 167 E. in der Pfr. Wolin.

Prechting (Pröchting), Bayern, Oberfranken, Ldg. Lichtenfels, Dorf mit 36 H. und 316 E. in der Pfr. Ebensfeld.

Prechtleinschlag, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distrikt Waldenfels, Weiler in der Pfr. Reichenthal.

Přechwozd (Přehwozd), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Herrschaft Schwarz-Kosteletz, Dorf mit 24 H. und 245 E. in der Pfr. Kosteletz.

Precova, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Grades, Hof bei Feistritz.

Predaja, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Roveredo, Schloßruine bei Isera.

Predazzo, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Cavalese, Dorf mit Kuratie und Papierfabrik im Fleimserthale.

Předbog, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Gut Jungfrauen-Březan, Dorf mit 35 H. und 223 E. in der Pfr. Kojetitz.

Předboř, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Gut des Piaristenordens, im südwestlichen Theile des Kreises, mit 993 J. 1350 □Kl. Areal, umfaßt 4 Dörfer. Davon hat Předbor 15 H., 143 E. und Schloß.

Předboř, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Chaustnik, Dorf mit 34 H. u. 340 E. in der Pfr. Chaustnik.

Předboř, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Gut Maletsch, Dorf mit Mühle, 24 H. und 168 E. in der Pfr. Libitz.

Předbořitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Kresetitz, Dorf mit 22 H. und 168 E. in der Pfr. Bikan.

Předbořitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Jung-Woschitz, Dorf mit 16 H. und 89 E. in der Pfr. Kamberg.

Předbořitz (Předworitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Worlik, Dorf mit Filialkirche, 41 H. und 342 E. in der Pfr. Kowařow.

Preddähn (oder Pröddöhl), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Dorf mit Filialkirche und 251 E.

Predel, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Erlachstein, Dorf mit 26 H. und 37 E. in der Pfr. St. Marein.

Predel, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, Pfarrdorf mit Rittergut, 90 H. u. 495 E.

Predelzhar, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sittich, Weiler bei St. Martin.

Předenitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Nebilau, Dorf mit 35 H. und 252 E., von welchen 16 H. zu Lukawitz gehören, in der Pfr. Prusin.

Predenitzberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Plankenstein, Weiler bei Plankenstein.

Predenze, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Erlachstein, Dorf mit 7 H. u. 20 E. in der Pfr. St. Marein.

Předhard, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Poděbrad, Dorf mit Lokaliekirche, 27 H. und 169 E. im Kluker Gericht.

Predigerhaus, Hessen, Rheinh., Kr. Mainz, Stadtbezirk, Friedensgericht Mainz, einzelnes Haus bei Mainz.

Predil, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Flitsch, Dorf am gleichnamigen Passe und der Straße von Görz über Tarvis nach Villach.

Předklasster, Oesterreich, Mähren, s. **Vorkloster**.

Predl, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Kreug, Weiler bei Steinbüchl und Föbnig.

Předletitz (Předleticek), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Gut Stěnitz, Dorf mit 68 H. und 469 E. in der Pfr. Winař.

Predlfing, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, Kirchdorf mit 10 H. und 54 E. in der Pfr. Eutenhofen.

Predling (Prelling), Bayern, s. **Prelling**.

Predlitz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Goppelsbach, Pfarrdorf mit 82 H. und 512 E.

Předměřitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. und Herrschaft Königgrätz, Dorf an der Elbe mit 113 H. und 663 E. in der Pfr. Lochenitz.

Předmiěřitz (Předměřice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Herrschaft Brandeis, Pfarrdorf mit 73 H. und 605 E.

Předmiestj, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Gut Swojanow, Dorf mit 21 H. und 143 E.

Předmiř, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Schlüsselburg, Dorf mit 3 Mühlen, 37 H. und 275 E. in der Pfr. Kassegowitz.

Předmost, Oesterreich, Mähren, Kr. und Herrschaft Prerau, Dorf mit Pfarrkirche, 65 H. und 366 E.

Předni-Lhota, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Poděbrad, Dorf mit 49 H. u. 355 E., ist Hauptort eines Gerichts über 8 Orte.

Predöhl, Hannover, Lüneburg, A. Lüchow, Pfarrdorf mit 25 H.

Predöhl, Hannover, Lüneburg, A. Dannenberg, Dorf mit 13 H. in der Pfr. Dannenberg.

Predonin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Unter-Berkowitz, Dorf mit 33 H. und 197 E., von welchen 2 H. zu Ober-Berkowitz gehören, in der Pfr. Bechlin.

Predoschizze, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Cherso, Kirchweiler im Norden der Insel mit 4 H. und 25 E.

Předotitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Drhowl, Dorf mit 5 H. und 36 E. in der Pfr. Cizowa.

Předslaw, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Dorf mit 64 H., Kirche, Mühle und 436 E., bildet ein Gut.

Předslawitz (Předslawice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Wällischbirken, Pfarrdorf mit 25 H., 133 E. und Sitz eines Wirthschaftsbeamten.

Predubas, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Albona, Kirchdorf am Canale dell' Arsa mit 27 H. und 200 E.

Předwogowitz (Předwogitz, Předwořice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Teinitzel, Dorf mit 4 H. und 42 E. in der Pfr. Welhartitz.

Předwoř (Předwoř), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Wiese, Dorf mit 12 H. und 76 E. in der Pfr. Wiese.

Preensberg, Meklenburg-Schwerin, Herrschaft Wismar, A. Neu-Buckow, Hof mit 22 H., 156 E. und Mühle bei Neu-Buckow.

Preetz, Holstein, Flecken an der Schwentine mit Pfarrei, 405 H., 4647 E., Zollverwaltung, Post, adeligem Fräuleinkloster, Bürger-, Industrie- und Kleinkinderschule, Armenhaus, Waisenhaus, Sparkasse, Seifensiederei, Wasser- und Windmühle, Lohmühle, Wagenfabrik, Färberei, Damastweberei, starker Schuhmacherei, und 2 Jahr- und Viehmärkten, ist alt, erhielt durch Graf Albrecht von Orlamünde im Jahre 1216 ein Nonnenkloster des Benediktinerordens, das nach der Reformation umgewandelt wurde. Das Kloster Preetz besitzt 3½ □M. Areal und 16,339 E. in 4 Abtheilungen. Der Preetzer Güterdistrikt umfaßt 30 Güter mit 19,668 E.

Preetz, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Dorf mit 29 H. und 269 E.

Preetz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Schlawe, Dorf mit 30 H. und 84 E.

Preetz (Groß- und Klein-), Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Hof und Dorf mit 11 H. und 65 E.

Preetzen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Anclam, Vorwerk mit 13 H. und 153 E.

Preetzerkamp, Holstein, Kloster Preetz, Parcellenstelle bei Honigsee.

PreetzerRedder, Holstein, Gut Ascheberg, Kathen- und Instenstellen mit 8 H. und 42 E., bei Plön.

Pregara, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pinguente, Weiler mit 15 H. und 80 E., bei Cocerga.

Pregarie, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Lippa, Kirchdorf auf einem Berge mit 32 H. und 240 E.

Pregartdorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Haus, Dorf in der Pfr. Pregarten.

Pregarten (Prägarten), Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Haus, Markt und Pfarrort mit 86 H. und 530 E. an der Feldaist.

Pregdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Seckau, Dorf mit 16 H. u. 74 E. in der Pfr. St. Lorenzen.

Pregeleck, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Lanach, Weiler bei Lanach.

Pregelkrug (Der alte), Preußen, Rgbz. u. Kr. Königsberg, Krug mit 7 E.

Pregelmühle, Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkreis, Wassermühle an der Saale mit 15 E.

Pregelswalde, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Dorf mit 5 H. und 31 E.

Pregelswalde, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Dorf mit Ziegelei, 48 H. u. 496 E.

Pregelswalde, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, kölmer Erbpacht-Kupferhammer mit 6 H. und 53 E.

Preggraben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Seckau, Dorf mit 46 H. und 160 E. in der Pfr. St. Lorenzen.

Pregrad, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Ossiach, Dorf bei Ossiach und Glanhofen mit 8 H. und 49 E.

Pregraten, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Windischmatrei, Dorf mit 46 H. und 335 E., hat als Gemeinde 107 H. und 845 E.

Pregthal (Groß-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Obdach, Dorf mit 42 H. und 210 E. in der Pfr. Obdach.

Pregthal (Klein-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Obdach, Dorf mit 29 H. und 170 E. in der Pfr. Obdach.

Prehausen (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Grafling.

Přeheischen (Přehischen, Přihice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Chotieschau, Dorf mit Kapelle, 62 H. und 443 E. in der Pfr. Ober-Sekran.

Prehhausen (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Grafling.

Prehlitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, Dorf mit 13 H. und 100 E.

Prehna, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Dorf mit 6 H. und 68 Einw. in der Pfr. Dobitschen.

Prehof, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, 8 H. und 40 E. in der Pfr. Zeilarn.

Přehoř, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Petersburg, Dorf mit Kapelle, Mühle, 31 H. und 212 E. in der Pfr. Scheles.

Přehora, Oesterreich, Böhmen, s. **Břehor.**

Přehořow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Gut des Ch. von Andre, ist mit Brandlin verbunden und umfaßt 2 Dörfer, wovon Přehořow 47 H., 417 E., Schloß und Mühle hat.

Preichau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Steinau, kath. Pfarrdorf mit 2 Vorwerken, 1 Oel- und Windmühle, 1 Oderfährhaus, 38 H. und 306 E.

Preichow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, Dorf in 2 Anth. mit 34 H. u. 226 E.

Preil, Holstein, Norder-Dithmarschen, Landvogtei Heide, Dorf mit 23 H. und 110 E. bei Lunden.

Preilack, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Kottbus, Dorf mit 28 H. und 201 E.

Preiland, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Neisse, Dorf in 2 Antheilen mit 1 Kapelle, 1 Windmühle, 68 H. und 437 E.

Preilipp, Sachsen-Meiningen, s. **Ober- u. Unter-Preilipp.**

Preilitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Karlsberg, Weiler bei Karnberg und Tanzenberg.

Preilkrug, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Krug mit 8 E.

Preilowo, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Gut und Bauerdorf mit Wassermühle, 17 H. und 145 E.

Preilsdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Striegau, Dorf mit Vorwerk, 38 H. u. 284 E.

Preilsdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain, Dorf mit Vorwerk, 14 H. und 102 E.

Preimel, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Gmünd, Hof beim Elendbache.

Preims, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagen-

furt, Bez. Wolfsberg, Kirchdorf in der Gemeinde Leidenberg, auf einer Anhöhe.

Prein, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Neukirchen am Steinfeld, Dorf mit 34 H. und Pfarrei, an der Grenze von Steiermark.

Preinersdorf, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 7 H. und 37 E. in der Pfr. Wolfersdorf.

Preinersdorf, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 5 H. und 31 E. in der Pfr. Eggstätt.

Preinerszell, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Kirchdorf mit 19 H. und 95 E. in der Pfr. Schweidenkirchen.

Preinigsham, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Ried, Weiler in der Pfr. Marienkirchen.

Preinreichs, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Krumau, Dorf mit 43 H. und 220 E. in der Pfr. Krumau.

Preinreichs, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Weitra, Dorf mit 16 H. in der Pfr. Wurmbrand.

Preinroth, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Neunkirchen am Steinfeld, Dorf mit 16 H. in der Pfr. Prein.

Preinsdobel (Primbsdobel), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 5 H. und 34 E. in der Pfr. Holzkirchen.

Preinsfeld, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Rauchenstein, Dorf mit 16 H. in der Pfr. Heiligenkreuz.

Preinspach, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Seisenegg, Dorf mit 15 H. in der Pfr. Amstetten.

Preinstorf, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Ort, Dorf in der Pfr. Ohlstorf.

Preinting, Bayern, s. **Prainding**.

Preinz (Sa), Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laack, Weiler bei Dauzha.

Preisach, Bayern, s. **Prisach**.

Preisberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Lanach, Weiler bei Lanach.

Preisberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Thannhausen, Weiler bei Thannhausen.

Preisberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Melling, Weiler bei Melling.

Preischeid, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, kath. Pfarrdorf mit 4 Mahl- und 1 Sägemühle, 16 H. und 125 E.

Preischeider Barake, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Haus mit 3 E.

Preischlgut (Preuschelgütel), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Burglengenfeld.

Preisdorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Wunsiedel, Weiler mit 8 H. und 47 E. in der Pfr. Arzberg.

Preisegg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Landstraß, Schloß bei Michou.

Preisen, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Preisenberg, Bayern, s. **Preissenberg**.

Preisenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Kirchweiler mit 7 H. und 38 E. in der Pfr. Grimoldheim.

Preisendorf, Bayern, s. **Preusendorf**.

Preisenthal, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Reichenburg, Weiler bei Reichenburg.

Preishaus, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Wiesenthal, Gasthaus bei Wiesenthal.

Preising, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Haslach.

Preisinger, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Köstlarn.

Preisleiten, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Stubenbach, 6 zerstreut liegende Häuser in der Pfr. Außergefield.

Preißberg, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Wildshut, Weiler in der Pfr. Geretsberg.

Preißdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Obervellach, Dorf bei Kollnitz, auf einer Anhöhe.

Preissenberg (Preisenberg), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 2 H. und 17 E. in der Pfr. Nußdorf.

Preisserhof, Sachsen, s. **Blumenhof**.

Preißmühle, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Getreide- und Farbholzmühle mit 2 H. und 9 E.

Preist, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Dorf mit Kapelle, 66 H. und 391 E.

Preiswitz (Przyszowice), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, kath. Pfarrdorf mit Schloß, 3 Vorwerken, 3 Wasser- und 2 Sägemühlen, 1 Kapelle, 135 H. und 725 E.

Preit (Preith), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Eichstädt, Pfarrdorf mit 50 H. und 227 E., liegt an der Römerstraße.

Preitenaich, Bayern, s. **Breitenaich**.

Preitenbrunn (Breitenbrunn), Bayern, Schwaben, Ldg. Mindelheim, Pfarrdorf mit 102 H. und 800 E.

Preitenhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut der Frau von Dobřensky, im Süden des Kreises, besteht aus dem Dorfe Breitenhof mit 31 H., 234 E., Kapelle und Mühle.

Preitenreit, Bayern, s. **Breitreut**.

Preitenstein, Oesterreich, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodialherrschaft der Gräfin Lažansky, mit 9643 J. 1358 □Kl. Areal, umfaßt 14 Dörfer. Davon hat Preitenstein 17 H., 161 E. und Schloß.

Preitfeld, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Erla, Weiler mit 5 H. in der Pfr. Erla.

Preititz, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 37 H. und 249 E.

Preitt, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Gehöfte mit 2 H. und 12 E.

Překažka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Kresstiowitz, Hegerhaus bei Kresstiowitz.

Překažkermühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Tiechobus, Mühle bei Tiechobus.

Preker (Ober- u. Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Ponowitsch, 2 Weiler mit 5 H. und 30 E., bei Wernegg am Czizelberge.

Preklo, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Ort mit 2 H. und 13 E.

Prekop (Prekob), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Osterwitz, Dorf mit 39 H. und 183 E. in der Pfr. Franz.

Prekope, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Landstraß, Dorf bei St. Bartholomä, an der Landstraße.

Prekorje, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Weichselstätten, Dorf mit 14 H. u. 67 E. in der Pfr. Hocheneck.

Prekresch, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Thurnisch, Weiler bei Thurnisch.

Prelang, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Vorwerk, zu Steinfurt geh.

Prelank, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Alt-Strelitz, Holzwärterei mit 9 H. u. 78 E. in der Pfr. Zierke.

Prelasdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Hörberg, Dorf mit 22 H. u. 111 E. in der Pfr. Felldorf.

Přelautsch (Přelaucy), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Pardubitz, Stadt an der Elbe mit 240 H., 1590 E., Pfarrei, Schule, Kaserne und 4 Jahrmärkten.

Prelesja, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Egg, Weiler bei Glogowitz.

Prelesje, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Neudegg, Weiler bei St. Ruprecht.

Prelesje, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Auersperg, Weiler mit 2 H. bei Laschitsch.

Prelessie, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laack, Weiler mit 10 H. und 61 E. bei Luzhne.

Prelinitzberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Windischlandsberg, Weiler bei Windischlandsberg.

Přelitz (Přewlitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Smečna, Dorf mit Filialkirche, 2 Mühlen, 43 H. und 366 E. in der Pfr. Smečna.

Prell, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Einöde mit 4 E.

Prellenkirchen, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Hainburg, Dorf mit 190 H., 1200 E. und Pfarrei, an der ungarischen Gränze.

Prellenmühle (Rohrlobmmühle), Bayern, Oberfranken, Ldg. Selb, Mühle bei Vielitz, am Thirlitzbache.

Prelling, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 2 H. und 21 E. in der Pfr. Schöllnach.

Prellmühle, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, A. Weida, Mühle mit 8 E. bei Neundorf.

Prellwitz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Dorf mit 39 H. und 285 E.

Prelog, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Kreutberg, Weiler bei Jauchen.

Preloga, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Erlachstein, Dorf mit 32 H. und 82 E. in der Pfr. St. Marein.

Preloge, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Lippa, Weiler mit Kirche bei Pregarie.

Preloge, Oesterreich, Illyrien, Kr. u. Bez. Neustädtl, Weiler mit 3 H. bei Tschermoschnitz.

Preloge, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gonowitz, Dorf mit 27 H. und 88 E. in der Pfr. Prihowa.

Preloge, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Wöllan, Dorf mit 13 H. und 53 E. in der Pfr. Skalis.

Preloge, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gonowitz, Dorf mit 30 H. und 127 E. in der Pfr. Gonowitz.

Preloka, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Pölland, Dorf mit Kirche u. Pfarrei, bei der Kulpa und Militärgränze.

Prelosa, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Sessana, Weiler mit 8 H. bei Corgnale.

Přelowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Pardubitz, Dorf mit 29 H. und 240 E. in der Pfr. Bohdanetsch.

Prem, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, s. **Brem.**

Prem, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Pfarrdorf mit Schloß und Mühle am Reccaflusse, ist Hauptort eines Bezirks.

Prem, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Stadl, Weiler in der Pfr. St. Ruprecht.

Premach, Bayern, Schwaben, Ldg. Krumbach, Dorf mit 20 H. und 112 E. in der Pfr. Ursberg.

Premagouz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Landstraß, Weiler mit 5 H. und 33 E.

Premberg, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, s. **Bremberg.**

Premberg (Primberg), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Kirchdorf mit 18 H. und 104 E. in der Pfr. Wiefelsdorf.

Premeisel (Premeischl), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldmünchen, Dorf mit 24 H. u. 203 E. in der Pfr. Schönthal.

Premeisel (Oed-), Bayern, s. **Oedpremeisel.**

Premen, Würtemberg, Donaukreis, OA. Waldsee, Hof mit 11 E. in der Pfarrei Röthenbach.

Premenreuth, Bayern, Oberpfalz, Landg. Kemnath, s. **Bremenreuth.**

Premermühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Mühle bei Ramsenthal.

Premersdorf, Bayern, Einöde bei Grafendorf, s. **Pimmersdorf.**

Premersdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Spittal, Dorf im vorderen Möllthale, bei Mühldorf und Pusarnitz.

Premersdorfer, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Spittal, Hof hinter Sachsenburg.

Premertshofen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, Kirchdorf mit 16 H. und 82 E. in der Pfr. Breitenbrunn.

Premhof, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde in der Pfr. Arrach.

Premich, Bayern, Unterfranken, Ldg. Kissingen, Pfarrdorf mit 105 H., 642 E., 5 Mahl- und 2 Oelmühlen, s. **Steinberg.**

Přemilkau (Přimielkau, Přemělkow), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Pirnitz, Dorf an der Iglawa, mit 2 Mühlen, 18 H. u. 184 E.

Přemilow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Nassaberg, Dorf mit 6 H. und 50 E. in der Pfr. Modletin.

Přemilowsky, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Ledetsch, Einschichte bei Bohumielitz.

Preming, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Dorf mit 14 H. und 100 E. in der Pfr. Neukirchen vorm Walde.

Premion, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Stenico, Dorf mit Benefiziat, bei Banale.

Přemirschen, Oesterreich, Böhmen, siehe **Bremirschen.**

Premislowitz (Premyslowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Konitz, Pfarrdorf mit 166 H. und 1007 E.

Premlowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Gut Tippelsgrün, Meierhof, 1/2 St. von Karlsbad.

Premnitz, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Havelland, Pfarrdorf mit 300 E.

Premsdorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nabburg, Dorf mit 12 H. und 90 E. in der Pfr. Schwarzenfeld.

Premsdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Dorf mit 14 H. und 74 E.

Premsendorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, Dorf mit 13 H. und 79 E.

Premslaff, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Dorf mit 25 H. und 190 E.

Premslin, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, Pfarrdorf mit Gut und 330 E.

Premstätten, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Dorf und Gemeinde mit Pfarrei, Schule, Schloß und Bezirk über 12 Gemeinden mit 370 H. und 2000 E., gehört dem Grafen von Saurau.

Premstätten (Unter-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Premstetten, Dorf und Gemeinde mit 50 H. und 300 E.

Premstätten, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz Bez. Vasoldsberg, Dorf mit 161 H. und 831 E. in der Pfr. Fernitz.

Přemyslen (Přemysslenj, Přemischlin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Gut Kletzan, Dorf mit Mühle, 9 H. und 63 E., von welchen 5 H. zu Chwaterub gehören.

Prenci, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Weiler mit Kirche, 15 H. und 80 E. bei Corridico.

Prendelhof, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Radkersburg, Schloß und Gut bei Radkersburg.

Prenden, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Pfarrdorf mit Vorwerk und 252 E.

Prenethof, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Einöde.

Prening, Bayern, s. **Brenning.**

Prening, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Waldstein, Weiler bei Waldstein.

Prenn, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Passeir, Dorf mit 250 E.

Prennberg, Bayern, s. **Brennberg.**

Prennersried, Bayern, Niederb., Landg. Viechtach, Weiler mit 5 H. und 20 E. in der Pfr. Böbrach.

Prennet (Alt-, Alt-Brennet), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Kauth, Dorf mit Mühle, 17 H. und 140 E. in der Pfr. Marxberg.

Prennet (Neu-, Neu-Brennet), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Kauth, Dorf mit 26 H. und 253 E. in der Pfr. Marxberg.

Prennet (Klein-, Klein-Brennet), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Kauth, Dorf mit 10 H. und 95 E. in der Pfr. Marxberg.

Prenneusel, Bayern, Oberfranken, Landg. Stadtsteinach, Weiler mit 10 H., 77 E., Papiermühle, 4 Mahl-, 3 Schneidemühlen, Waffenhammer, kath. Pfr. Enchenreuth u. evang. Pfr. Presseck.

Prenning, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 4 H. und 23 E. in der Pfr. Mariadorfen.

Prenning, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Niederbergkirchen.

Prenning, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler in der Pfr. Geiersthal.

Prenning, Bayern, s. **Brenning.**

Prennschinken (Brennschinken), Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 4 H. und 42 E. in der Pfr. Hutthurm.

Prennstall, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. und 21 E. in der Pfr. Michaelisneukirchen.

Prensdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, Dorf mit Filialkirche und 156 E.

Prenslawitz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Vorwerk und Bauerdorf mit 20 H. und 161 E.

Prenten, Bayern, s. **Brenten.**

Prentendorfberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Wurmberg, Weiler bei Wurmberg.

Prentkowice, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Vorwerk mit Haus und 3 E.

Prenzau (oder Prenzawa), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Vorwerk mit Haus und 11 E.

Prenzig (Brenzig), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Hagensdorf, Dorf mit 11 H., 42 E. und Mühle in der Pfr. Priesen.

Prenzing, Bayern, Niederb., Ldg. Rotthalmünster, Dorf mit 15 H. und 130 E. in der Pfr. Hartkirchen.

Prenzing (Prienzing), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Dorf mit 24 H. und 132 E. in der Pfr. Cham.

Prenzing, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Ering, am Kirnbache.

Prenzing (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 5 E., in der Pfr. Ering.

Prenzlaff, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, erbemphyt. Dorf in der Nehrung an der Danziger Weichsel mit Mühle, 39 H. und 376 E.

Prenzlau, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis

in der Uckermark, zwischen Pommern, Angermünde, Templin und Meklenburg-Strelitz, mit 20,76 □Meilen Areal, 3 Städten, 1 Flecken, 53 Vorwerken, 11 Höfen, 4300 Häusern und 50,878 E., ist fast ganz eben, unbewaldet und sandig, von der Ucker bewässert, erzeugt hinlänglich Getreide, aber wenig Holz, hat 10,048 Pferde, 15,336 St. Rindvieh, 178,326 Schaafe, 2,466 Ziegen und 12,781 Schweine. — Die Kreisstadt Prenzlau (Prenzlow), liegt an der Ucker und dem Unter-Uckersee, ist durch den Fluß in die Altstadt und Neustadt getheilt, hat 5 Vorstädte, 4 Thore, 2 Pforten, 7 Kirchen, wovon die Marienkirche in gothischem Style sehenswerth ist, Synagoge, Gymnasium, Landarmenhaus, 5 Hospitäler, Post, Garnison von 1013 Mann, Tuch-, Wollenzeug-, Leinen-, Baumwollenmanufakturen, Tabakfabriken, Strohhutfabriken, Gerbereien, Färbereien, Bierbrauerei, Branntweinbrennerei, 2 Buchhandlungen, Buchdruckerei, Handel mit Tabak, Fischerei und Elisenbad mit eisenhaltiger Quelle. P. kommt schon 1140 vor und wurde 1235 erweitert; 1806, am 28 Okt., ergab sich hier nach einem kurzen Gefechte das 1600 Mann starke preußische Corps unter dem Fürsten Hohenlohe an die Franzosen.

Prenzlau, Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Vorwerk mit 4 H. und 35 E.

Preor, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Tione, Dorf an der Sarca, mit Kuratie von Tione.

Přeper, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Schwigan, Dorf an der Iser mit Lokaliekirche, 48 H., 292 E. und Mühle.

Přeper, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Kost, Dorf mit 54 H. und 417 E., wovon 8 H. und 62 E. zu Münchengrätz gehören, in der Pfr. Unter-Bautzen.

Přepich, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Poděbrad, Dorf mit Mühle, 35 H. und 190 E. im Kluker Gericht.

Přepich, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Opotschna, Pfarrdorf mit Mühle, 124 H. und 855 E.

Přeplatil, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Melnik, Meierhof bei Skuhrow.

Prepola, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Ebensfeld, Dorf mit 55 H. und 232 E. in der Pfr. St. Johann.

Prepow, Hannover, Lüneburg, A. Wustrow, Weiler mit 4 H. in der Pfr. Riebrau.

Preppach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Weiler mit 8 H. und 55 E.

Preppach (Unterpreppbach), Bayern, Unterfranken, Ldg. Ebern, Pfarrdorf mit 39 H., 224 E., Mahl- und Schneidemühle.

Prerat (Prengaberg), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Grossonntag, Dorf mit 59 H. und 125 E. in der Pfr. St. Margarethen.

Prerau (Alt-), Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Staatz, 7 einzelne Häuser in der Pfr. Wildendirnbach.

Prerau (Neu-, Nowý Přerow, Přerawa), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Dürnholz, Dorf mit Kirche, 75 H. und 454 E.

Prerau (Prerovia, Přerow), Oesterreich, Mähren, Kreis, den nordöstlichen Theil der Markgrafschaft bildend, gränzt an Schlesien und Preußen, Ungarn, Hradisch und Olmütz, hat 54,52 □M. Areal, ist mehr gebirgig als flach, wird von den Sudeten im Westen und den Karpathen im Osten durchzogen, von der Oder, March und Beczawa bewässert, ist ziemlich rauh, liefert Eisen, Schiefer, Mergel, hinreichend Getreide, hat 179,310,063¾ □Klafter Wald, hält 23,105 Pferde, 61,357 Schaafe, 48,000 Stück Rindvieh und hat in 22 Städten, 8 Märkten u. 393 Dörfern 260,888 E., worunter 5092 Evang. und 2918 Juden. Es sind 66 Pfarreien und 55 Kaplaneien, 5 Klöster und 198 Trivialschulen, so wie ein Gymnasium vorhanden. Die Industrie erstreckt sich besonders auf Leinenspinnen und Weben, Eisen und Glasfabrikation. Der größte Theil der Bewohner spricht slavisch und zwar den Dialekt der Walachen, Hannaken und Zabeczaken. — Die Herrschaft Prerau, dem Grafen v. Magnis gehörend, liegt im südwestl. Theile des Kreises und umfaßt 3952 J. 461 □Kl. Areal mit 2358 E., wobei 263 Juden. — Die Stadt Prerau liegt an der Betschwa und hat 624 H., 4192 E., 2 Kirchen, Synagoge, Spital, Schloß und 4 Jahrmärkte.

Prerau (Neu-, Nowy Pferow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Gut Prerau, Dorf mit 33 H. und 243 E. bei Alt-Prerau.

Prerau (Alt-, Stary Přerow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Brandeis, Markt mit 95 H., 605 E., Schloß, Kirche und Mühle, bildet ein Gut.

Preromang, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Enneberg, Weiler bei Thurn.

Prerow, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Bauerdorf mit evangel. Mutterkirche auf der Halbinsel Dars an der Ostsee, 146 H. und 964 E. Ueber den Prerowstrom, der Dars von Zingst trennt, ist eine Prahmfahrt.

Přerubenitz (Cerbenitz, Čerwenice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Kornhaus, Dorf mit Meierhof, 15 H. und 95 E. in der Pfr. Srbec.

Pres (Preß), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Hostau, Dorf mit 23 H. u. 170 E. in der Pfr Melmitz.

Přesau (Brezy), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Gut Mohr, Dorf mit 13 H. und 36 E. in der Pfr. Sobiekau.

Presberg, Nassau, A. Rüdesheim, Dorf mit Pfarrkirche, 67 H. und 402 E. in der Pfr. Erbach.

Presberskiverch, Oesterreich, Steiermark, s. **Presserberg**.

Prescha, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Stattenberg, Dorf mit 19 H. und 76 E. in der Pfr. Mannsberg.

Preschen, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Ossegg, Dorf mit 22 H. und 123 E. in der Pfr. Ugest.

Preschen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Pfarrdorf mit Vorwerk, Wassermühle, Schäferei, Forsthaus, 25 H. und 182 E.

Preschenkenive, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Neudegg, Weiler bei Mariathal.

Preschgain, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laybach, Weiler mit 2 Mühlen bei St. Veit.

Preschgain, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sittich, Kirchdorf im Gebirge, nördlich von Weixelburg.

Preschigal, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gonowitz, Dorf mit 9 H. und 34 E. in der Pfr. Gonowitz.

Přeschin (Přessin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Rokitzan, Dorf mit 54 H. und 388 E. in der Pfr. Tschischkau.

Preschin, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Reifenstein, Dorf mit 34 H. und 124 E. in der Pfr. Tüchern.

Presching, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberburg, Weiler in der Pfr. St. Peter.

Preschingdorf (Preschinsko-Beß), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Reifenstein, Dorf mit 42 H. und 211 E. in der Pfarrei Tüchern.

Preschkau (Nieder-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Böhmisch-Kamnitz, Dorf mit Kirche, 119 H., 731 E. und Mühle.

Preschkau (Ober-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Böhmisch-Kamnitz, Dorf mit Kirche, 119 H., 731 Einw. und Mühle.

Preschna, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Dorf mit 19 H. und 103 E.

Preschnaberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberlichtenwald, Weiler bei Oberlichtenwald.

Preschnitz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberburg, Weiler in der Pfr. Franz.

Přeschowitz (Přesowice, Prysowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrschaft Mährisch-Krumau, Dorf mit 44 H. und 262 E., wovon 6 H. zu Taikowitz geh.

Přeschtenitz (presstěnice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Mühlhausen, Dorf mit 20 H. und 199 E. in der Pfr. Mühlhausen.

Preseck, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Wittenburg, Dorf mit 28 H. u. 197 E. bei Wittenburg.

Preseka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Wittingau, Dorf mit 32 H., 236 E. und Eisenerzgrube bei Wittingau.

Preseke, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Hof mit 7 H. und 37 E.

Preseke, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Einlieger-Kathen, mit 2 H. und 17 E.

Presenach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, Weiler bei Auschische.

Presenchen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Dorf mit Vorwerk, Schäferei, 18 H. und 95 E.

Presensko, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr Rügen, Hof mit 5 H. und 73 E.

Preserje, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Egg, Weiler mit 4 H. bei Goldenfeld.

Preserje, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Egg, Weiler bei Lukowitz.

Presetin, Oesterreich, Steiermark, s. **Strezetin.**

Presey (Přeseg), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Gut Schwaben, Dorf mit 31 H. und 189 E. in der Pfr. Schwaben.

Presezhnig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laack, Mühle und Hof bei St. Oswald.

Presje, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Neudegg, Weiler bei Tschattesch.

Presika, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Maleck, Dorf mit 22 H. und 88 E. in der Pfr. Luttenberg.

Preska, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sauenstein, Weiler mit 4 H. bei Lukowitz.

Preska, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Treffen, Weiler mit 5 H. und 31 H.

Preska, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Treffen, Weiler bei Döbernig.

Preska, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Reifnitz, Weiler mit 3 H. bei St. Gregor.

Preska, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laack, Pfarrdorf beim Einflusse des Zayerbachs in die Sau.

Preska, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Drachenburg, Weiler am Leschitschnabach.

Přeskatsch (Přezkače), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrschaft Taikowitz, Dorf mit Kirche, 34 H. und 199 E.

Preske (Breske), Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 10 H. und 51 E.

Preskel, Sachsen-Weimar, siehe **Schaf-Preskel.**

Preskeln, Sachsen, s. **Taubenpreskeln.**

Preslandou, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Reichenburg, Weiler mit 39 H. und 196 E. in der Pfr. Reichenburg.

Presnig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Ponowitsch, Weiler bei Rovisch.

Presnitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, königl. Bergstadt im Erzgebirge mit 415 H., 3137 E., 2 Kirchen, Schloß, Hülfszollamt, 3 Mühlen, Spitzenklöppelei, Bergbau auf Eisen u. 2 Jahrmärkten. — Die Herrschaft Presnitz hat 18,262 J. 1431 □Kl. Areal u. 8079 E. und gehört der Gräfin G. v. Buquoi. Sie besitzt 17 Häuser und das Schloß in der Stadt Presnitz.

Presnitz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Bauerdorf mit 17 H. und 53 E.

Pressano, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Cembra, Dorf bei Nevis, in der Pfr. Giovo.

Pressath, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Markt mit 244 H., 1756 E., Pfarramt im Dekanate Stadtkemnath, 3 Kirchen und Schloß, mehreren Mühlen, Porzellanerdegruben, 2 Steinkrugfabriken u. Heidenabbrücke. In der Nähe ist der große Pressather Forst.

Preßbaum (Donnering), Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Purkersdorf, Dorf mit 66 H. u. Pfarrei.

Presse (Deutsch-), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Dorf mit 29 H. und 316 E.

Presse (Polnisch-), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Dorf mit 10 H. und 115 E.

Presseck, Bayern, Oberfranken, Ldg. Stadtsteinach, Markt mit 98 H. und 600 E. im Patrimonialamte Heimersreuth, treibt Holzhandel.

Preßeckberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Windischlandsberg, Weiler.

Pressel, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, Dorf mit Windmühle, Forsthaus, 108 H. und 534 E.

Pressels, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Kastelrutt, Schloß bei Völs, im Eisackthale.

Pressen, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, Dorf mit 35 H. und 179 E.

Pressen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Male, Dorf bei Monchiassico.

Pressen, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Gehöfte mit 3 H. und 14 E.

Pressen, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I., Dorf am östlichen Elbeufer mit Domäne, Kirche, 35 H. und 488 E.

Pressenberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Gmünd, Dorf bei Leoben, auf einer Anhöhe.

Presser, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Freudenthal, Kirchdorf mit 2 Kirchen, in Gebirge.

Presserberg (Presberskiverch), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Oberradkersburg, Dorf mit 46 H. und 146 E. in der Pfr. St. Peter.

Presserhof, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Wildon, Schloß und Gut bei Wildon, bildet eine Herrschaft, die mit Freibühel verbunden ist.

Presserje, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Kreutberg, Dorf bei Groß-Mannsburg, an der Feistritz.

Presserje, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Saneck, Dorf mit 10 H. und 46 E. in der Pfr. Fraßlau.

Pressern, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Schönhof, Dorf mit Filialkirche, 18 H. und 109 E. in der Pfr. Schaboglück.

Pressewitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, Dorf mit Rittergut, 22 H. und 150 E.

Pressfurt, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Aicha vorm Walde.

Preßgut, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Herberstein, Dorf mit 35 H. und 182 E. in der Pfr. Büschelsdorf.

Pressig, Bayern, Oberfranken, Ldg. Nordhalben, Dorf mit 14 H. und 148 E. in der Pfr. Rothenkirchen, 1 Mahl-, 4 Schneidemühlen und Holzhandel.

Pressitschno, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Montpreis, Dorf mit 33 H. und 129 E. in der Pfr. St. Veit.

Preßler, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Lankowitz, Weiler bei Lankowitz.

Presslersmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Lichtenfels, Einöde.

Pressnizza, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Fünfenberg, Dorf mit Kirche bei Clanitz.

Pressovitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Pölland, Dorf mit Kapelle, 14 H. und 79 E.

Přessténitz (Unter-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Woporan, Dorf mit 13 H. und 90 E. in der Pfr. Mühlhausen.

Pressula, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Kranichsfeld, Gut und Hof, der Familie Rainer von Lindenbühl gehörig.

Preßwitz, Schwarzburg-Rudolstadt, A. Könitz, Dorf am rechten Ufer der Saale mit Filialkirche von Könitz, 23 H. und 123 E.

Přestanitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Dorf mit 15 H. und 106 E., bildet ein Gut, das mit Hlawniowitz vereinigt ist.

Prestau, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Graffenberg, Kapelle und Haus bei Görz.

Přestawelk (Přestawelký), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Allodialgut des Grafen von Magnis mit 914 E. in 3 Dörfern. Davon hat Přestawelk 59 H., Schloß und 404 E.

Přestawelk (Klein-), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Dorf mit 30 H. und 221 E., bildet ein Gut des Herrn von Eichhof und ist mit Roketnitz verbunden.

Přestawlk, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Schwarz-Kostelet, Dorf mit 7 H. und 55 E. in der Pfr. Ober-Krut.

Přestawlk, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Kostelez, Dorf mit Schloß, 29 H. und 158 E. in der Pfr. Chlenn.

Přestawlk (Raupowa), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Chotieschau, Dorf mit Filialkirche, 46 H. und 356 E. in der Pfr. Oneschitz.

Přestawlk, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Gut Mitrowitz, Dorf mit Pfarrei, 2½ St. von Wotitz.

Přestawlk, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Kammerburg, Dorf mit 33 H. und 231 E. in der Pfr. Wranow.

Přestawlk, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Allodialgut des Grafen von Auersperg, mit 3260 J. 916 □Kl. Areal und 2015 E., umfaßt 7 Ortschaften. — Das Dorf Přestawlk hat 73 H., 522 E., Synagoge, Schloß und Mühle.

Přestawlk, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Gut Slap, Dorf, 4¼ St. v. Beraun.

Přestawlk, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Münchengrätz, Meierhof bei Hoschkowitz.

Přestawlk, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Budin, Dorf mit 40 H. und 205 E. in der Pfr. Budin.

Přestein, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Ludiz, Dorf, 1½ St. von Buchau.

Prestenberg, Baden, Oberrheinkr., Amt Staufen, Hof mit 4 E. in der Pfr. Untermünsterthal.

Prestenberg, Baden, siehe **Todtmoos-Prestenberg**.

Prestenberg, Baden, Seekr., A. Freiburg, 4 zerstreut liegende Häuser mit 25 E. in der Pfr. St. Märgen.

Prestenberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 16 E. in der Pfr. Krumbach.

Presteneggv, Baden, Seekr., Amt Stetten, Hof mit 8 E. in der Pfr. Hausen.

Prestia, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Quisca, Weiler bei Quisca.

Prestin, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Sternberg, Dorf mit Pfarrkirche, 29 H. und 209 E. bei Sternberg.

Přestiowitz (Přesstowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Stiekna, Dorf mit 56 H. und 322 E. in der Pfr. Stiekna.

Přestitz (Przesstice, Přzesezież), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Fideicommißgut des Grafen von Schönborn, mit 1806 J. 1594 □Kl. Areal und 3 Ortschaften. — Die Stadt Přestitz hat 245 H., 1820 E., Dechanteikirche, Post, mehrere Mühlen und 4 Jahrmärkte.

Prestlings, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einöde mit 5 E. in der Pfr. St. Lorenz.

Prestraneg, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Adelsberg, kaiserl. Hofgestüt im Gebirge, bei Rakitnig und Nußdorf.

Pretach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Göß, Dorf mit 42 H. und 202 E. in der Pfr. Göß.

Pretacksche Meierei (Von), Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Lichtenberg, Meierhof mit 8 E. bei Fränkisch-Krumbach.

Pretalmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Altdorf, Mühle mit 14 E. in der Pfr. Altdorf.

Preten, Hannover, Lüneburg, A. Neuhaus, Dorf mit Gut der Herren von Decken, Ziegelei, Fähre, 26 H. und 200 E.

Pretener Fähre, Hannover, Lüneburg, A. Neuhaus, Hof in der Pfr. Neuhaus.

Pretener Meierei und Ziegelei, Hannover, Lüneburg, A. Neuhaus, Meierei und Ziegelei, 2 Häuser bei Neuhaus.

Přetenitz (Přetenice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Ekin, Dorf mit 10 H. und 68 E. bei Ekin.

Preth, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Flitsch. Dorf am Coritenzabache und der Straße von Görz nach Villach, mit Kirche u. mehreren Mühlen.

Prethal (Ober- und Unter-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Wildon, Weiler bei Seckau.

Prethal, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Lind, Weiler in der Pfr. St. Veit.

Pretin (Přetin, Przedin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Merklin, Dorf mit 32 H. und 206 E.

Pretitz (oder Predit), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, Dorf am Bache gleichen Namens mit 2 Wassermühlen, 48 H. und 267 E.

Pretresch, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Feistritz, Dorf mit 42 H. und 190 E. in der Pfr. Kerschbach.

Pretrobruck, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Arbesbach, Dorf mit 16 H. in der Pfr. Arbesbach.

Pretschenbach, Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Weiler mit 2 H. und 10 E., bei Wernstein.

Pretschenreuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hof, Weiler mit 6 H., 45 Einw. und Försterhaus.

Přetschin (Přečin, Předzin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodialgut des Fürsten von Schwarzenberg, im Süden des Kreises, mit 7738 J. 1255 □Kl. Areal und 3918 E. Das Dorf Přetschin hat 43 H., 380 E. und Schloß.

Přetschitz (Přečice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Moldau-Thein, Dorf mit 22 H. und 232 E. in der Pfr. Thein.

Přetschkau (Přeckow), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Groß-Meseritsch, Dorf mit 26 H. und 177 E. in der Pfr. Rubikau.

Přetschkowitz (Přečkowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Luhatschowitz, Dorf mit 56 H. und 340 E. in der Pfr. Rudiz.

Pretschna, Oesterreich, Illyrien, Kr. u. Bez. Neustädtl, Kirchdorf am Pretschnabache, der beim Schloße Luegg aus der Erde kommt und eine Fortsetzung des bei Verhou verschwindende Temenitzabachs ist.

Pretschnig (Ober- und Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Duino, 2 Weiler bei St. Polaj.

Pretschwitz, Sachsen-Altenburg, A. Eisenberg, Dorf mit 12 H. und 61 E. in der Pfr. Petersberg.

Prettau, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Taufers, Dorf mit 20 H. und 178 E., Schule und Kirche, hat als Gemeinde 101 H. und 894 E.

Prettbach, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. und 9 E.

Prettbach, Bayern, s. **Brettbach**.

Prettelshofen (Brettelshofen), Bayern, Schwaben, Ldg. Wertingen, Pfarrdorf mit 26 H. und 166 E.

Prettergraben, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rappottenstein, einzelnes Haus bei Traunstein.

Prettersbach, Bayern, s. **Bredersbach**.

Pretterſch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Egg, Weiler mit 3 H. und 20 E., bei Petsch.

Prettin, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, Pertinenz von Schadewalde.

Prettin, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, Stadt am rechten Elbeufer mit 5 Kram- und Viehmärkten, dann 2 Woll-, 1 Flachs- und Viehmarkt, 232 H. und 1420 E.

Prettles, Oesterreich-, Unter-, OMB., Ldg. Rappottenstein, Weiler mit 3 H. in der Pfr. Traunstein.

Prettmin, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Dorf mit 25 H. u. 217 E.

Pretull, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Hochenwang, Dorf mit 43 H. und 149 E. in der Pfr. Langenwang.

Pretz, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Weiler mit 8 H. und 88 E. in der Pfr. Röhrnbach.

Pretz, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 7 H. und 40 E. in der Pfr. Neukirchen vorm Walde.

Pretzambruck, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nabburg, Weiler mit 10 H. und 63 E. in der Pfr. Schwarzenfeld.

Pretzdorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Höch-

stadt, Kirchdorf mit 27 H. und 130 E. in der Pfr. Kleinweissach.

Pretzdorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Höchst, Weiler mit 7 H. und 57 E.

Pretzen (Prötzen, Bretzen), Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 4 H. und 19 E. in der Pfr. Glon.

Pretzen (Bretzen), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Kirchdorf mit 23 H. und 120 E. in der Pfr. Altenerding.

Pretzenstein (Bretzenstein), Bayern, Oberfranken, Ldg. Ebern, Hof mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Kaltenbronn.

Pretzfeld, Bayern, Oberfranken, Ldg. Ebermannstadt, Pfarrdorf mit 130 H., 804 E., 79 Juden mit Synagoge, 2 Mühlen, Hanf- und Hopfenbau, Schloß und Ptrgr. I. des Grafen Seinsheim.

Pretzhof, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 9 E., bei Pauluszell.

Pretzier, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I., Dorf an der alten Elbe mit 45 H. und 253 E.

Pretzier (Deutsch-), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, s. **Deutschpretzier.**

Pretzlowa, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Großsonntag, Dorf mit 14 H. und 38 E. in der Pfr. St. Leonhard.

Pretzmühle (Pretzelmühle), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Burgkirchen.

Pretzsch, Sachsen, s. **Prabschütz.**

Pretzsch, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Dorf mit Rittergut, 24 H. und 110 E.

Pretzsch, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, Stadt am linken Elbeufer mit Mutterkirche, Schloß, Irrenanstalt, 186 H. und 1100 E.

Pretzsch, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, königl. Domaine, bestehend aus den 3 Vorwerken Pretzsch, Korbin u. Mauken; zum ersten gehören 3 H. nebst Wirthschaftsgebäuden und Winzerhaus, im Ganzen 50 E.

Pretzschendorf, Sachsen, Kr. Dresden, A. Freiberg, Rittergut.

Preunersfeld, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pegnitz, Dorf mit 13 H. und 108 E.

Preunerszell, Bayern, s. **Preinerszell.**

Preungesheim, Churhessen, Hanau, Kr. Hanau, A. Bergen, Pfarrkirchdorf mit 84 H. und 559 E.

Preunschen (Breunschen), Bayern, Unterfranken, Herrschaftsger. Amorbach, Kirchdorf mit 29 H., 230 E., Mahl- und Oelmühle, in der Pfr. Kirchzell.

Preunthal, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Gutenstein, Rotte mit 22 H. in der Pfr. Schwarzau.

Preunsfelden, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Windsheim, Dorf mit 23 H. und 116 E. in der Pfr. Windelsbach.

Preureit, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gonowitz, Dorf mit 18 H. und 69 E. in der Pfr. Gonowitz.

Preuschhof, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Chatoullengut mit 2 H. und 14 Einw.

Preuschmark, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, Bauerdorf mit Kirche, 27 H. und 208 E.

Preuschwitz (Ober-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Dorf mit 32 H. und 193 E. in der Pfr. Eckersdorf.

Preuschwitz (Unter-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Weiler mit 5 H. und 33 E.

Preuschwitz, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Meißen, Dorf mit 4 H. und 42 E.

Preusel, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Ossiach, Hof hinter Reichenau.

Preusendorf (Preisendorf), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Kirchdorf mit 18 H. und 93 E. in der Pfr. Pemering.

Preusling (Preißling), Bayern, Oberfranken, Ldg. Pegnitz, Dorf mit 15 H. und 80 E. in der Pfr. Creussen.

Preußen, Königreich und zweiter Staat im deutschen Bunde, mehr deutsch, als Oesterreich, weil außer Posen nur deutsche Länder umfassend, zugleich eine europäische Großmacht, breitet sich im Norden Deutschlands aus, den nördlichsten, östlichsten und westlichsten Punkt desselben enthaltend, unter 49° 8′—55° 54′ n. Br. u. 3° 32′ –20° 32′ ö. L. Mit Ostpreußen lehnt es sich an Rußland an, mit den Rheinlanden an Frankreich, Belgien und Holland, die lange Ostseeküste von Nimmersatt bei Memel bis Ahrenshoop im Rgbz. Stralsund macht es zum Hauptseestaate des deutschen Bundes und mit Sachsen, Westphalen und der Rheinprovinz streckt es seine Arme so weit zwischen und um die Staaten Mitteldeutschlands herein, daß ihm hierdurch eine unverhältnißmäßig größere Wichtigkeit für unser ganzes Vaterland zu Theil wurde, als sie Oesterreich besitzt. — Das Königreich — mit Ost- und Westpreußen und Posen dem deutschen Bunde nicht beigetreten, aber hier als Ganzes aufgefaßt — zerfällt in zwei große, durch Hannover, Braunschweig und Churhessen von einander getrennte Länder, deren östliches mit 4225,41 □M. Areal das westliche mit 855,10 □M. um das Fünffache an Größe übertrifft. Der östliche Theil mit den Provinzen Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen, Schlesien, Mark Brandenburg und Sachsen gränzt im Osten auf einer Länge von 182 Meilen an Rußland u. Polen, südlich an Oesterreich (Galizien, Schlesien, Böhmen), Sachsen, die Reußischen und Schwarzburgischen Fürstenthümer und die sächsischen Herzogthümer, westlich an Churhessen, Braunschweig, Hannover und Meklenburg und nördlich an die Ostsee, hat einige Enklaven in den Ländern Thüringens, umschließt aber selbst mehrere Gebietstheile dieser Fürsten, Schwarzburg-Sondershausen und die Fürstenthümer Anhalt. Die zweite, kleinere Ländermasse gränzt nördlich an Hannover, östlich an dieses, Braunschweig, Lippe-Schaumburg und Detmold, Waldeck, Churhessen, Hessen-Darmstadt, Nassau, Bayern (Pfalz), Hessen-Homburg und Oldenburg (Birkenfeld), südlich an Frankreich und Luxemburg und westlich an Belgien und Holland; sie besteht aus der Rheinprovinz und

Westphalen und hat auch 2 Enklaven zwischen Nassau und beiden Hessen. Das Königreich ist noch nicht ganz gleichförmig astronomisch-trigonometrisch vermessen; nach den besten Spezialaufnahmen hat jedoch das statistische Büreau die Größe des Landes auf 5080,48 □Meilen berechnet. Auf die einzelnen Provinzen u. Regierungsbezirke vertheilt sich dieses Areal also:

Provinz Preußen:		
Rgbz.	Königsberg .	408,13 □M.
—	Gumbinnen .	298,21 —
—	Danzig . .	152,28 —
—	Marienwerder	319,41 —
		1178,03 —
Pr. Posen:		
Rgbz.	Posen . . .	321,68 —
—	Bromberg .	214,83 —
		536,51 —
Pr. Brandenburg:		
Rgbz.	Potsdam . .	382,51 —
—	Frankfurt .	351,63 —
		734,14 —
Pr. Pommern:		
Rgbz.	Stettin . .	236,88 —
—	Köslin . .	258,43 —
—	Stralsund .	79,02 —
		574,33 —
Pr. Schlesien:		
Rgbz.	Breslau . .	248,14 —
—	Oppeln . .	243,06 —
—	Liegnitz . .	250,54 —
		741,74 —
Pr. Sachsen:		
Rgbz.	Magdeburg .	210,13 —
—	Merseburg .	188,76 —
—	Erfurt . .	61,74 —
		460,63 —
Pr. Westphalen:		
Rgbz.	Münster . .	132,12 —
—	Minden . .	95,68 —
—	Arnsberg .	140,11 —
		367,96 —
Rheinprovinz:		
Rgbz.	Köln . . .	72,40 —
—	Düsseldorf .	98,32 —
—	Koblenz . .	109,64 —
—	Trier . . .	131,13 —
—	Aachen . .	75,65 —
		487,14 —

Diese Eintheilung ist seit dem letzten Frieden mit wenigen sehr geringen Ausnahmen unverändert gelassen worden, was jedenfalls in unserer in fortwährendem Organisiren begriffenen Zeit eine Wohlthat war.

Gewässer. Auf einer Strecke von 104 Meilen bespült die **Ostsee** das Land, durch den Sund mit der Nordsee verbunden und gefahrvoll für die Schifffahrt wegen der vielen Klippen, Sandbänke und des kürzeren und rascheren Wellenschlags. Unstäte Sanddünen ziehen sich längs der Küste hin, oft hoch und steil, aber gegen die Fluthen nur ein schwacher Schutz. Diese Beschaffenheit der Küste bedingt auch die Güte der Häfen; solche sind zu Memel, Pillau, Danzig, Swinemünde, Peenemünde, Leba, Stolpemünde, Kolberg, Cammin, Wolgast und Stralsund. Da das Meer in der Nähe der Küste sehr seicht ist, so werden die Häfen nur mit Mühe vor Versandung geschützt. Von Strandseen sind wichtig: das **kurische Haff**, 13 Meilen lang, mit 28 □M. Areal, nur durch eine schmale Landstrecke von $^1/_2$ bis 1 Stunde Breite, die kurische Nehrung genannt, vom Meere getrennt und nicht tief; ferner das **frische Haff**, zwischen Königsberg und Danzig, 13 Meilen lang mit $14^3/_4$ □M. Areal und durch die frische Nehrung vom Meere geschieden. Das Putzigerwiek ist kein Strandsee, sondern eine große Bucht, da eine schmale Landstrecke 12 Stunden weit sich in das Meer hineinerstreckt. Das dritte Haff oder das große und kleine Stettiner Haff ist 8 Meilen lang, 6 Meilen breit und bedeckt $19^1/_2$ □M. Areal; es ist jedoch blos eine Erweiterung der Oder bei ihren Mündungen in die Ostsee durch den Peene-, Swinestrom und die Dievenow. Außer diesen sind noch mehr oder weniger bedeutende Strandseen: der Lebasee, Gardesche See, die 3 muddelschen Seen, der vietziger See, Bitter-, Buckow-, Jasmund-, camp'sche See, der camminsche Bodden, das Achterwasser, der Strummin- und Crumminsee, die Fahrenkamp, der Barther-, Bodstadter- und Saaler Bodden, beide Jasmunder Bodden und das Nassower Wiek, sämmtliche an der Küste von Pommern. An Flüssen ist Preußen reich u. wir beginnen hier von Osten, wo zuerst die Dange das Reich berührt. Dieser kleine Fluß entspringt in dem russischen Gouvernement Wilna u. fließt in beinahe südlicher Richtung dem preußischen Gebiete zu, welches er bei dem Dorfe Bajohr-Gerge erreicht, wo er in den Königsberger Regierungsbezirk übergeht. Nach einem kurzen Laufe geht er durch die Stadt Memel und mündet bei derselben in das curische Haff. Erst in der Stadt wird er schiffbar und bildet den kleinen Binnenhafen dieser Stadt. Auf ihn folgt die Minge, welche gleichfalls im russischen Gouvernement Wilna entspringt und in der Nähe der russischen Stadt Garsden bei dem Dorfe Lentinnen in's Preußische übertritt. Der Fluß geht von hier in südlicher Richtung bei den Dörfern Dawillen und Buttken vorbei dem curischen Haffe zu, worein er in der Gegend des Lorreck Knaup ausmündet. Auf seinem linken Ufer nimmt er, außer einigen kleinen Bächen, die Aalone beim Vorwerke Prökuls, die Aschwe bei Skarren und die Tenne bei Klumben auf, welche sämmtliche im Russischen entspringen und von Osten her dem Flusse in westlicher Richtung zufließen. Wichtiger ist der Memelstrom (Niemen), der östlich aus Rußland kommend, bereits schiffbar, bei Schmalleningken in den Gumbinner Regierungsbezirk übertritt. Er geht in westlicher Richtung bei Ragnit und Tilsit vorbei, theilt sich dann unterhalb Winge in zwei Hauptarme, von denen der nördliche unter dem Namen des Rußstromes sich nordwestlich erhebt, bei Jodekrant sich nochmals theilt und in dieser

Theilung, unter dem beibehaltenen Namen des Rußflusses, sich unfern des Mingeflusses in das Haff ergießt, nachdem er nahe am Ausflusse noch einen See, den krakerortschen Lank, gebildet hat. Der zweite Arm dieses Rußflusses geht von Jodekrant in südwestlicher Richtung auf das Haff zu und ergießt sich in dasselbe bei Schirwick. Zwischen diesen zwei starken Armen gehen noch zwei kleinere ab, welche sich mit kleinen Bächen verbinden und in vielen Krümmungen dem Haffe zufließen. Der zweite Arm des Hauptstroms nimmt, unter dem Namen des Gilgeflusses, eine mehr südwestliche Richtung, und ergießt sich unterhalb Gilge in das Haff. Der zwischen diesen beiden Armen liegende Landstrich bildet die durch ihre Fruchtbarkeit bekannte Tilsiter Niederung, die mannichfach noch mit Gräben und Bächen durchschnitten ist, welche sich großentheils dem Haffe zuwenden, bis auf die alte Gilge, welche sich in der Gegend von Budwethen in die neue Gilge ergießt. Auf seinem rechten Ufer nimmt der Fluß an der russischen Gränze den Gutschackbach auf, welcher eine kurze Strecke die Landesgränze hält; später nimmt er den Wischwillbach, den kleinen Jurafluß, als Rußfluß den kleinen Jägefluß, den Weißtzuk, die Leite und Schiesze auf. Auf dem linken Ufer nimmt die Memel in der Gegend des Dorfes Rande die Szeszuppe auf. Dieser Fluß kömmt aus Rußland, hält von Schirwindt in nördlicher Richtung bis zum Dorfe Kirkele die Landesgränze, wendet sich dann westlich bis in die Gegend von Juckstein, wo sie sich nördlich erhebt und dem Memelstrome zufließt. In der Gegend von Tilsit nimmt er einen zweiten kleinen Fluß auf, der ganz südlich bei dem Dorfe Buttkuhnen entspringt und in nördlicher Richtung bei Maswillen, Pucknen und Kurschen vorbei, wo er noch einen kleinen Bach aufnimmt, dem Memelstrome zufließt. Als Gilgefluß nimmt er auf diesem Ufer noch einige unbedeutende Bäche auf. Auch die Szeszuppe, welche bei Schirwindt schon die Flüßchen Lipone und Schirwindt im Russischen und die Rauschwe im Preußischen aufgenommen hat, nimmt auf ihrem weiteren Laufe noch einige weniger bedeutende Flüsse auf. Alle diese größeren und kleineren Flüsse, welche sich in die Memel ergießen, machen zusammen das Flußgebiet dieses Stromes aus; er selbst gehört zum Gebiete der Ostsee, der er seine Gewässer durch das curische Haff zuschickt. Unter den Flüssen, welche sich in das curische Haff ergießen, ist noch der Remoninfluß wichtig. Er entsteht aus dem Zusammenflusse mehrerer kleinen Flüsse, deren erster, der Argelfluß, in der Gegend von Deggehnen im Ragnitschen Kreise entspringt. Er geht in nördlicher Richtung bis Kauckwethen herauf, wo er sich westlich wendet und nahe bei Skenkin sich mit dem Budup vereinigt, welcher in zwei Armen gleichfalls aus dem Ragnit'schen Kreise kömmt und kurz vor der Vereinigung noch den kleinen Ossat aufgenommen hat. Nach dieser Vereinigung, wodurch der Fluß anfängt, bedeutend zu werden, treten vom linken Ufer noch die beiden Ossaflüsse, und vom rechten gleichfalls noch ein kleiner Fluß hinzu, worauf der vereinte Fluß den Namen Lauckne fluß erhält. Unter diesem Namen nimmt der Fluß in der Gegend von Tymber rechts den alten Wergelfluß und links den Tymberfluß auf und fließt nun unter dem Namen des Remoninflusses dem Haffe zu, in das er sich bei dem Dorfe Remonin ergießt. Das Stromgebiet dieses Flusses ist nicht bedeutend und ist zwischen dem des Memelstroms und jenem des folgenden Pregelstroms eingeengt. Wir kommen nun an den Pregelstrom, welcher zwar nur in Preußen entspringt, wegen der weiten Verzweigung seines Stromgebiets aber für den inneren Verkehr besonders wichtig ist. Er entsteht aus der Vereinigung mehrerer Flüsse, von denen der Insterfluß oben im Pillkallen'schen Kreise aus mehreren Quellen entspringt und in südwestlicher Richtung seinem Vereinigungspunkte bei Nettienen zufließt. Er nimmt von beiden Seiten mehrere Bäche und kleine Flüsse auf: unter diesen die Meskuppe bei Loebegallen, die Daube bei Graudschen, den Niebudies bei Ribbudszen, den Strius bei Pelleningken. Der zweite dieser Flüsse ist der Pissafluß; er entspringt im Stallupöhnen'schen Kreise, wächst durch die Aufnahme mehrerer kleiner Flüßchen und Bäche an und fließt in westlicher Richtung über Gumbinnen bis in die Gegend von Pakalehnen, wo er sich mit dem Angerapp verbindet. Dieser dritte Fluß entspringt im Angerburg'schen Kreise, aus dem großen Mauersee, verbindet sich mit vielen Bächen und kleinen Flüssen und geht in nördlicher Richtung über Darkehmen bis Plimballen, von wo er sich seinem Vereinigungspunkte bei Pakalehnen zuwendet. Der aus der Vereinigung des Pissa mit dem Angerapp verstärkte Fluß geht nun durch Insterburg und wendet sich von da nach Nettienen, wo nun auch die Verbindung mit der Inster Statt findet, worauf der Fluß den Namen Pregel annimmt. Unter diesem Namen geht der Fluß in westlicher Richtung über Wehlau, Tapiau und Königsberg dem frischen Haffe zu, in das er sich eine Meile unter Königsberg bei dem Dorfe Hollstein ergießt. Als Pregelfluß nimmt derselbe am rechten Ufer in der Gegend von Wirthkallen den von Norden westlich zufließenden Drojefluß und bei Tapiau die neue Deine auf, einen Graben, welcher bei Schmerberg anfängt und in südlicher Richtung dem Pregelstrome zufließt. Auf seinem südlichen Ufer nimmt der Strom nächst mehreren Bächen in der Gegend von Norkitten den kleinen Aurinnefluß auf, welcher in mehreren Armen im Darkehmer Kreise entspringt; die kleinen Gewässer vereinigen sich bei Aurkallen. Die wichtigste Verstärkung erhält der Pregel durch die Alle, welche er bei Wehlau aufnimmt. Dieser Fluß entspringt im Allenstein'schen Kreise, aus dem lansker See, geht in nördlicher Richtung über Allenstein, von wo ab er flößbar gemacht ist, auf Guttstadt, wendet sich dann bei Launau nordöstlich auf Heilsberg, Bartenstein und Schippenbeil, wo er schiffbar wird, und geht von hier in nördlicher Richtung über Friedland, von wo er sich mehr östlich nach Allenburg und von da auf Wehlau wendet. Die Alle vereinigt sich schon von ihrem Entstehen an mit mehreren Bächen u. kleinen Flüssen, welche aus den vielen Landseen entstehen, woran die Gegend so reich ist. Unter


PREUSSEN
1849
NORD SEE
KÖNIGSBERG
WARSCHAU
NEUCHATEL
BERLIN und Umgebungen
BERLIN
CHARLOTTENB.
Zeichen und Schrift Erklärung

diesen nimmt sie unter Allenstein den Wadang, bei Heilsberg den Sense, und unter dieser Stadt links die Elm, zwischen Bartenstein und Schippenbeil den Pissa, bei Schippenbeil den Guber auf, welcher seiner Seits aus der Gegend von Rastenburg kömmt und sich bei Löwenstein und Rastenburg mit zwei anderen kleinen Flüssen und weiter unten bei Leunenberg mit dem Zainflusse verbindet. Bei Allenburg nimmt die Alle den Onet, den Abt und den mit der Schweine und Wickerau verbundenen Ilmefluß auf, welche Flüsse sämmtlich den Gerdauen'schen Kreis durchströmen und mehr oder weniger aus den vielen Seen des Angerburg'schen Kreises entspringen. Diese große Verbindung von zum Theil flößbaren, zum Theil selbst schiffbaren Flüssen macht das Stromgebiet des Pregels für die innere Verbindung des Landes und für den Handel von Königsberg wichtig, weil demselben darauf die im Ueberflusse producirten Gegenstände seines Ausfuhrhandels zugeführt werden. Um diesen Handel auch mit den nördlichen Ländern in bessere Verbindung zu bringen, wurde von Preußens auf das Wohl seiner Unterthanen stets aufmerksamen Regenten, außer der beschwerlichen Verbindung über das curische Haff durch den Deinefluß, noch eine sichere Verbindung der Memel mit dem Pregel durch den großen Friedrichsgraben angelegt. Dieser Kanal verbindet den Remoninfluß bei Labiau mit der Deine, und der Friedrichsgraben verbindet wiederum den Remonin mit dem Memelarme, die Gilge, so daß der Memelfluß mit dem Pregel eine ganz sichere Verbindung erhalten hat. In das frische Haff ergießen sich ferner: der Frisching, ein kleiner Fluß, welcher in dem fuchsberg'schen Forste im Eilauer Kreise entspringt. Bei Lauth nimmt er den gleichfalls im Eilauer Kreise entspringenden Beisteinfluß auf, geht in dieser Vereinigung über Tharau und Hinterwalde, in welcher Gegend er den Pasmarfluß aufnimmt. Dieser entspringt auch im Eilauer Kreise, verstärkt sich durch mehrere Bäche und geht über Kreuzburg seiner Vereinigung zu. Nach der Aufnahme noch einiger unbedeutender Bäche wendet sich dann der Frisching auf den Marktflecken Brandenburg, bei dem er sich in das Haff ergießt; für den Verkehr ist dieser Fluß von keiner Bedeutung. Eben so unbedeutend für den Verkehr ist der Bahnaufluß, der sich, nachdem er einige kleine Flüsse aufgenommen, bei Raabe in das Haff ergießt. Er entspringt in der Gegend der bahnau'schen Mühle aus einem kleinen See, vereinigt sich mit dem kleinen Omazaflusse, welcher in der Gegend von Eisenberg entspringt und später mit dem Garftflusse, welcher bei Schönwalde entspringt, bei Hermsdorf und Schönrade vorbei, durch Heiligenbeil fließt. Sein Gebiet reicht nicht über den Heiligenbeiler Kreis hinaus, in welchem er entspringt und sich auch in das Haff ergießt. Wichtiger ist die Passarge, welche im Allenstein'schen Kreise im Dorfe Griesllenen entspringt; sie fließt in meist nördlicher Richtung und verstärkt sich durch mehrere Seen und Bäche, bis sie in der Gegend von Alken den Drewenzfluß aufnimmt, der im Eilau'schen Kreise bei Reimerswalde entspringt und über Wormditt der Passarge zufließt. Später nimmt sie noch den Walschfluß bei Niemandsgrund auf, welcher im Braunsberg'schen Kreise bei Paulen entspringt und über Mehlsack der Passarge zufließt. Mit dieser Verstärkung geht sie über Braunsberg dem Haffe zu, in welches sie sich nach einem 15 Meilen langen Laufe in der Gegend von Alt- und Neu-Passarge ergießt. Der Fluß ist eine bedeutende Strecke flößbar und trägt eine etwas kürzere Strecke ziemlich bedeutende Kähne; er ist also für den inneren Verkehr nicht ganz unwichtig. Die Baude entspringt im Braunsberger Kreise, verstärkt sich durch Aufnahme einiger Bäche und geht nach einem kurzen Laufe als ein unbedeutender Fluß bei Frauenburg in das Haff. Der Elbingfluß entspringt im Elbinger Kreise aus dem großen Drausensee, geht nach einem kurzen nördlichen Laufe schon schiffbar durch die Stadt Elbing und ergießt sich 1 Meile davon in das Haff. Er ist durch den Kraffohlkanal mit der Nogath verbunden und ist durch diese Verbindung, wie durch seine schiffbare Ausmündung in das Haff für den Handel der Stadt Elbing wichtig. Der Weichselstrom ist einer der wichtigsten Ströme des preußischen Staates; denn er durchzieht mit einem bedeutenden Stromgebiete bereits schiffbar den größeren Theil Polens und ist der Hauptstrom für den polnischen Handel, welcher bei dem Durchzuge des Stroms durch das preußische Gebiet ganz über Preußen geführt werden muß; er ist aber nicht minder wichtig auch für den innern Handel Preußens. Auch ist er noch wegen der überaus fruchtbaren Niederungen wichtig, welche sich in Preußen entlang dieses Stromes bilden. Der Weichselstrom kömmt schon in beträchtlicher Breite in der Nähe von Ottoczyn in das preußische Gebiet in dem Marienwerder'schen Regierungsbezirke, fließt dann in meist nördlicher Richtung bis in die Gegend von Kasczorek, wo er sich westlich wendet, bei Thorn vorbeifließt, wo eine 3000 Fuß lange hölzerne Brücke darüber führt, und bei Schulitz vorbei, wo er unterhalb dieser Stadt eine nordöstliche Richtung nimmt. In dieser Richtung geht er hart an Fordon, nahe an Kulm und hart an Schwetz vorbei, bis er oberhalb Graudenz wieder eine mehr nördliche Richtung nimmt, in der er hart an der Stadt und Festung Graudenz, nahe bei Neuenburg und in einiger Entfernung bei Marienwerder vorbei fließt, wo eine Schiffbrücke über denselben führt. Er geht dann noch nahe an Mewe vorbei, bis zum Dorfe Falkenau, wo er sich bei der Montauer-Spitze in zwei Arme theilt. Der östliche dieser Arme, der zugleich eine mehr östliche Richtung nimmt, führt den Namen Rogathfluß und nimmt etwa den dritten Theil der Wassermasse des Stromes auf; er geht dicht an Marienburg, in einiger Entfernung von Elbing vorbei, und theilt sich in der Gegend, wo ihn der Kraffohlkanal mit dem Elbingflusse verbindet, in viele Arme, aus denen er sich in das Haff ergießt. Der andere westliche Arm behält den Namen Weichsel bei; er verfolgt den nördlichen Lauf, geht dicht bei Dirschau vorbei, woselbst eine Fähre darüber führt, und theilt sich bei Fürstenwerder nochmals in zwei Arme, von denen der stärkere, die neue Weichsel genannt,

sich ganz östlich dem Haffe zuwendet und sich darein ergießt. Der zweite schwächere und der Versandung besonders unterworfene Arm wendet sich ganz westlich, bis in die Nähe vor Danzig vorbei, worauf er in nördlicher Richtung der Ostsee zufließt und sich darein ergießt. Dieser, besonders bei seiner Ausmündung sehr versandete Arm kann von der See ab bis Danzig nur von Fischerkähnen befahren werden, weshalb für den Danziger Handel ein besonderer Kanal, unter dem Namen Neufahrwasser, von der Ausmündung des Flusses bei Wester-Plate bis Danzig durch eine tiefe Sandbank gegraben werden mußte, welche durch Schleusenwerke gegen Versandung gesichert ist. Er bildet mit der Weichsel die Insel Holm und ist nahe an der See durch die Weichselmünder-Schanze gedeckt. Die Weichsel führt vielen Sand mit sich und bildet eine Menge mehr oder weniger zu Tage liegender Sandbänke, welche sich fast nach jeder Anschwellung des Flusses verändern und die Fahrt sehr beschwerlich machen. Man findet daher in den Dörfern entlang des Stromes überall sogenannte Rettmänner, welche den Strom genau untersuchen und kennen und auf ganz kleinen Kähnen den größeren Fahrzeugen voran fahren, ihnen die Bahn zu zeigen, welche sie nehmen müssen. Die Polen befahren den Strom auf großen flachen Fahrzeugen (Wittinen), welche in der Regel nach ihrer Ausladung zerschlagen und verkauft werden; sie sind gewöhnlich sehr stark bemannt, so daß sie sich aus dem Sande losgraben können, wenn sie darauf festgefahren sind. Von Thorn bis Graudenz ist das Ufer der Weichsel abwechselnd, bald das rechte, bald das linke, von Höhen beherrscht; im übrigen Laufe sind die Ufer flach und die angränzenden Länder, so wie die vielen Inseln und Kämpe der Ueberschwemmung ausgesetzt. Der Strom führt in solchen Fällen aber auch einen fetten, thonig-lehmigen Schlamm mit sich, der bei Ueberschwemmungen die Länder reichlich düngt und in einer mehrjährigen großen Fruchtbarkeit in der Regel den Schaden ersetzt, den er im Jahre der Ueberschwemmung verursacht, wenn solche nicht zu groß und zerstörend war. Außer den schon angegebenen Uebergängen führen bei Fordon, Kulm, Graudenz, Mewe und Danzig noch Fähren über den Strom. Außer den größern und kleinern, zum Theil schiff- oder flößbaren Nebenflüssen der Weichsel, welche das große Stromgebiet derselben in Polen ausmachen, nimmt die Weichsel auch im Preußischen mehrere Nebenflüsse auf, von denen auf dem rechten Ufer zunächst der Drewenzfluß bemerkbar ist. Er entspringt im Osteroder Kreise im Königsberger Regierungsbezirke in der Gegend von Heydemühle aus einem kleinen See, verstärkt sich durch mehrere kleine Bäche und fließt in nördlicher Richtung dem Drewenzsee zu. Aus diesem See nimmt er eine südwestliche Richtung, verstärkt sich auf beiden Seiten durch Aufnahme von Bächen und kleinen Flüssen und fließt so bis Brattian, wo er den Wellefluß aufnimmt, der im Löbau'schen Kreise in der Gegend von Lautenburg entspringt und in seinem Laufe von Süden nach Norden dem Drewenz zufließt. In seinem weiteren Laufe, bei Neumark und Kauernick vorbei, nimmt er in der Nähe des Dorfes Swiec den kleinen Branizafluß auf, geht dann durch Strasburg bis in die Gegend von Krosczen, wo er den Rypnicafluß aufnimmt, welcher ihm aus Polen über Rypin zufließt und von dem Dorfe Groß-Lapinosz ab die Landesgränze macht. Nach der Vereinigung mit diesem Flusse macht der Drewenz selbst die Landesgränze, geht als solche zwischen Preußisch-Golup und Polnisch-Dobrzyn durch, nimmt späterhin noch den Ruznikfluß auf, welcher ihm ebenfalls aus Polen zufließt, und verfolgt seinen Lauf bis zum Dorfe Leibitsch, wo er die Gränze verläßt und bald darauf in der Gegend von Zlottoria in den Weichselstrom fällt. Der Drewenz ist auf einer großen Strecke flößbar, und dies macht ihn für die waldreichen Gegenden, welche er durchfließt, wichtig. Außer mehreren kleinern Gewässern nimmt die Weichsel in der Gegend von Kulm auf ihrem rechten Ufer noch die Trinke auf, welche insbesondere aus den Abwässerungsgräben der oberhalb liegenden Niederungen gebildet wird. Unterhalb Graudenz fließt die Weichsel bei dem Dorfe Sakrau auf ihrem rechten Ufer noch der Ossafluß zu, welcher im Marienwerder'schen Kreise zwischen den Städten Rosenberg und Deutsch-Eilau aus dem Ossasee entspringt, den Traupelsee durchläuft, die Stadt Bischofswerda fast ganz umschließt und seinen Lauf südwestlich fortsetzt, bis er in der Gegend des Dorfes Schwetz die Lutrine aufnimmt, welche demselben aus dem Strasburg'schen Kreise zufließt, wo sie aus Seen entspringt. Er ändert nun seine Richtung etwas nördlich und fließt seiner Ausmündung zu. Nahe an der Montauer-Spitze fließt der Weichsel auf ihrem rechten Ufer noch die alte Nogath zu, welche sich, durch den Gutsch verstärkt, nach einem kurzen Laufe in sie ergießt. Am rechten Ufer der Nogath liegt die große Elbinger Niederung, welche aus ihren vielen Entwässerungsgräben und aus manchem darein fallenden Bache diesem Arme der Weichsel noch eine Menge Wasser zuführt. Eben so bildet das Terrain zwischen den beiden Weichselarmen eine große Niederung mit vielen Kanälen und Abzugsgräben durchschnitten; als namhafte Gewässer finden wir darin: die Lindenauer-Lacke, welche von Tragheim kommt, in nördlicher Richtung bei Lindenau, Mausdorf, Krebsfelde, Blumenort, Langehorst, Ober- und Unter-Walldorf, Neuendorf und Keitelau vorbei, bei Jungfer in das frische Haff mündet. Der Schwentefluß entspringt unweit Alt-Weichsel und geht in nördlicher Richtung bei Trappenfelde, Neuteich, Margenau, Tiegenhof, Petershagen, Altendorf und Tiegenort vorbei, zur Ausmündung in die neue Weichsel. Auf ihrem linken Ufer nimmt die Weichsel bei ihrem Uebertritt in das preußische Gebiet den Kufbach auf; er entspringt bei dem polnischen Dorfe Buden, bildet unweit Bronißzewo in der Nähe von Sluzewo die Landesgränze mit Polen und mündet nahe an der Gränze in die Weichsel. Der Grünefluß entspringt im Bromberger Regierungsbezirke bei Wielky-Dombrowo und mündet nach kurzem nordöstlichen Laufe bei Katrinken in die Weichsel. Wichtiger ist der Braa- oder Brahefluß; er kömmt aus Pommern, wo er aus einem See bei Georgendorf in der Nähe von

Rummelsburg entspringt. Nach einem kurzen südlichen Laufe geht er bei Schwessin in den Marienwerder'schen Regierungsbezirk über, durchfließt daselbst den See, geht bei Alt- und Neu-Braa vorbei, durchfließt in der Gegend von Karpno und Czyczkowo mehrere Seen, geht nun bei Zapendowo, Koritta vorbei auf Polnisch-Krone und von da auf Bromberg, hier nimmt er einen östlichen Lauf und fließt bald darauf in die Weichsel. Es münden in ihn: das Hammerfließ unweit Pogdanzig; das Sampohlfließ unweit Sampohl; das Cholzenfließ, welches ihm durch den Karschinsee zufließt; das Klonicnetzafließ, später Sbritzefließ genannt, durch den Karschinsee; das Bielsfließ, welches ihm aus der tuchelschen Haide zufließt; das Camionkafließ, welches unweit Grunau entspringt und bei Cammin vorbei fließt; das Tempolnafließ, welches aus den Seen bei Zempelburg entspringt. Der Brahefluß ist in bedeutender Länge flößbar, unterhalb selbst schiffbar. Bei der Aufmerksamkeit der preußischen Regenten auf Alles, was den innern Verkehr und den Gewerbfleiß befördern konnte, befahl, bald nach der Besitznahme von Westpreußen, Friedrich II., diesen Fluß mit der Netze durch einen Kanal (den Bromberger Kanal) zu verbinden. Da nun die schiffbare Netze in die gleichfalls schiffbare Warthe, diese aber bei Küstrin in die Oder mündet, so findet durch diesen Kanal eine schiffbare Verbindung zwischen der Weichsel und der Oder statt. Das Schwarzwasser entspringt aus dem großen See bei Wdzydze im Konitzer Kreise; es wendet sich in südlicher Richtung auf Bösenfleisch, nimmt dann eine östliche Richtung bis Ossowo; hier nimmt es wieder die südliche Richtung an, geht in dieser bei Wda, Lubba, Starazeka, Splawie, Grodbeck auf Schwetz zu, wo es sich in die Weichsel ergießt. Der Montaufluß entspringt im Schwetzer Kreise bei Montaske aus Seen, geht in südlicher Richtung bis in die Gegend von Deutsch-Westphalen, steigt dann plötzlich wieder nördlich, und fällt bei Neuenburg in die Weichsel. Die Ferse entspringt im Behrend'schen Kreise in der Nähe von Behrend aus Seen, geht über Schöneck und Stargard der Weichsel zu, in welche sie sich bei Mewe ergießt. Der Motlaufluß entspringt in der Gegend von Dirschau aus Sümpfen, fließt nördlich auf Danzig zu, welches er in zwei Armen durchfließt, und geht demnächst in den linken Arm der Weichsel. Als Küstenflüsse der Ostsee finden wir noch: das Kielaufließ, ein kleiner Fluß, welcher im Neustadt'schen Kreise entspringt und nach kurzem östlichen Laufe sich bei Kielau in die Ostsee ergießt. Das Rehdaflüßchen entspringt nahe an der west-preußischen Gränze in Pommern, geht im östlichen Laufe bei Neustadt vorbei und mündet unweit Rewa in das Putziger-Wiek. Die Plutnitz, ein kleines Fließ, welches im Neustadt'schen Kreise entspringt und nach einem kurzen östlichen Laufe bei Putzig in das Putziger-Wiek mündet. Die Czarnau, welche gleichfalls im Neustadt'schen Kreise entspringt und nach einem kurzen nördlichen Laufe bei Karwen in die Ostsee fällt. Die Buchownica, ein kleiner Fluß, welcher in Pommern entspringt, durch den Tarnowitzer See geht und auf der Gränze zwischen Preußen und Pommern, nach kurzem nördlichem Laufe, in die Ostsee sich ergießt. Von den Küstenflüssen der Ostsee in Pommern finden wir: den Lebafluß; er entspringt im Neustadt'schen Kreise in Westpreußen bei Sanow, aus einem See. Er fließt in nördlicher Richtung bis Ankerholz, von wo er westlich und bei Lauenburg vorbei fließt, bis er bis Chotzlow sich wieder nördlich und in vielen Krümmungen dem Lebasee zuwendet. Er durchfließt diesen See und ergießt sich unfern der Stadt Leba in die Ostsee, nachdem er sich noch durch einen Ausfluß aus dem Sarbskesee verstärkt hat, welcher See wieder mit dem Bebbrowsee durch einen Bach verbunden ist, in welchen noch ein anderer unbedeutender Bach ausmündet. Der Lebafluß ist nicht schiffbar und hierin liegt auch die wenige Bedeutung des kleinen Hafens, welchen der Fluß bei seiner Ausmündung bildet. Die Lupow, ein gleichfalls nicht schiffbarer Fluß, entspringt in Pommern aus dem großen Lupowskesee, wird nicht weit davon durch den kleinen Buckowinfluß verstärkt und geht, in meist nördlicher Richtung, bei Glodbow, Sochow, Bewersdorf vorbei, auf Schmolsin, in welcher Gegend sie sich in den garbeschen See ergießt, aus dem sie bei Rowe in die Ostsee ausmündet und daselbst die unbedeutende Bucht bildet. Die Stolpe entspringt bei Sullenczyn in Westpreußen aus kleinen Seen, fließt in westlicher Richtung in der Gegend von Mylken durch einen See der pommerschen Gränze zu und behält ihre Richtung bis Barnow. Sie nimmt nun eine nordwestliche Richtung an, in der sie sich mit vielen Krümmungen bei Stolpe vorbei wendet und bei Stolpemünde in die Ostsee ergießt. Sie wird bei Krosnow durch die Bütow, von Bütow kommend, bei Barnow durch den kleinen Kamenzfluß, von Tuchen kommend, bei Raths-Damnitz durch das Schottowfließ, von Schottowske kommend, verstärkt. Die Stolpe ist auf einer längern Strecke flößbar, über 2 Meilen schiffbar und sehr fischreich; besonders hat sie gute Lachse. Diese größere Bedeutsamkeit des Flusses giebt auch dem Hafen bei Stolpemünde eine größere Bedeutung. Die Wipper entsteht im Rummelsburger Kreise bei dem Dorfe Dulzig aus dem Wippersee, fließt in nordwestlicher Richtung bei Schlawe vorbei, nimmt dann bei Wilhelminen eine westliche Richtung, in der sie ihrer Ausmündung, 1/2 Stunde von Rügenwalde, zufließt, wo sie bei Münde den kleinen Hafen bildet. In ihrem Laufe nimmt sie die Stiednitz auf, welche, von Rummelsburg kommend, bei Techlip sich mit ihr verbindet; die Büsteritz, welche, von Sellin kommend, unweit Augusthof in ihr einmündet; der Motzebach, welcher, von Schlawin kommend, sich bei Schlawe in sie ergießt; das Motzefließ, von Pustamin kommend, unweit Thienen; das Stumnitzfließ, von Cannin kommend, unterhalb Köpenitz. Sie ist nur 1/4 Meile schiffbar, wird aber stark zum Holzflößen gebraucht; von Fischen hat sie vorzügliche Lachse, Forellen und Muränen. Bei ihrem Ausflusse verbindet sie sich mit der Grabow, welche nicht weit von Pollnow entspringt, in meist nördlicher Richtung bei Pripstow vorbei fließt und sich kurz vor ihrem Ausflusse mit der Wipper verbindet. Die Unwichtigkeit dieser

Gewässer ist Schuld daran, daß der Hafen von Rügenwalde, ungeachtet der großen Betriebsamkeit der Umgegend, nicht von größerer Bedeutung ist. Der Restbach entspringt nahe bei Wisbuhr, geht bei Zanow vorbei und mündet, nach einem kurzen nordwestlichen Laufe, bei Labus in den jamundschen See, welcher noch zwei unbedeutende Bäche aufnimmt, von denen der eine durch Köslin fließt. Wichtiger ist der Persantefluß; er entspringt 1 Meile von Neu-Stettin aus einem See bei dem Dorfe Neu-Persanzig. In einem nordwestlichen Laufe geht er bei Belgard, Körlin vorbei, durch Kolberg und 1/4 Stunde von hier in die Ostsee, wo er den Kolberger Hafen bildet; in ihn ergießen sich der Steinbach, bei Schwartow; die Damitz, unweit Damen; die Mügnitz, bei Denzin; sie entspringt in der Nähe des Louisenbades; die Leitnitz, bei Belgard; sie entspringt in der Gegend von Raseband; die Radue, bei Körlin, mit welcher sich die durch die Stadt Bublitz gehende Gotzel, der Redesch oder Radeske und bei Körlin noch das krumme Wasser verbinden; das Penskefließ bei Jasde. Der Persantefluß ist nur 4½ Meilen schiffbar, auf einer weiten Strecke aber flößbar; er ist fischreich und hat Aale, Lachse, Neunaugen und Hechte. Die Rega entspringt im Schiefelbein'schen Kreise, bei dem Dorfe Retzig, aus zwei Seen. Zuerst geht sie ganz nördlich nach Nemmin hinauf, dann zieht sie sich wieder ganz südwestlich bei Schiefelbein vorbei nach Labes; von hier geht sie ganz nördlich, wendet sich dann westlich bei Regenwalde vorbei nach Plate, wo sie in ganz nördlicher Richtung bei Greiffenberg und Treptow der Ostsee zugeht, hier sich in zwei Arme theilt, von denen der eine unmittelbar in das Meer ausmündet und das Treptower-Deep bildet, der andere aber sich mit dem camp'schen See verbindet; von Labes an wird sie schiffbar. Sie nimmt bei ihrem Laufe, außer manchen unbedeutenden Bächen, in der Gegend von Liepts die alte Rega auf; bei Labes den Lostenitzfluß; oberhalb Plate den Zampelfluß, welcher sich vor seiner Einmündung mit einem anderen kleinen Flusse noch verbindet; oberhalb Klötikow die Molstow. In den camp'schen See ergießen sich noch der Spie- und der Zarbenbach, welche die Rega noch bei ihrem Ausflusse verstärken. Unter den Küstenflüssen der Ostsee folgt nun die Oder, welche dem preußischen Staate mit ihrem ganzen schiffbaren Laufe allein angehört, ihn über 100 Meilen lang durchläuft und mit ihrem ganzen Stromgebiete für seinen inneren Verkehr und Handel von der größten Wichtigkeit ist. Die Oder entspringt im Mährischen, im Kreise Prerau, in dem Höhenzuge, welcher die Sudeten mit den Karpathen verbindet, bei dem Dorfe Kosel, aus Quellen. Bei Hostialkowitz nimmt sie die Oppa auf, welche von Troppau ab die Landesgränze macht; dies thut sie selbst bis Oslau, wo sie den Olsafluß aufnimmt, der von hier ab weiter die Gränze macht. Zwischen diesen beiden Orten verstärkt sie sich noch durch den Ostraufluß und tritt bei Ostrau, als ein schon ziemlich ansehnlicher Fluß, im Ratiborer Kreise in Preußisch-Schlesien ein, von wo ab sie in ihrem langen Laufe dem Staate allein angehört. Die Oder verstärkt sich auf ihrem Laufe durch eine Menge kleinerer und größerer Flüsse, von denen mehrere in ihrer natürlichen Größe schon schiffbar sind, mehrere durch die Vorsorge der Regierung schiffbar gemacht wurden und manche wohl noch dazu geeignet sein möchten. Die Flüsse, welche ihr in ihrem Laufe durch Schlesien am linken Ufer zufließen, kommen größtentheils aus dem Gebirge, welches zwischen Schlesien und Oesterreich die Gränze hält, und tragen bei einem starken Gefälle den Charakter aller Gebirgsflüsse, sind daher auch zur Schifffahrt wenig zu benützen, dagegen aber bei gehöriger Vorsicht für die Holzflößereien sehr brauchbar. Die Flüsse, welche ihr auf dem rechten Ufer zugehen, kommen dagegen mit einem geringen Gefälle aus den flachen Gegenden Schlesiens und aus Polen und sind, so fern sie irgend mächtig genug sind, zur Schiffbarmachung besonders geeignet. Zu den bedeutenderen dieser Flüsse gehoren: der Zinnafluß; er hat seine Quellen im Leobschützer Kreise, fließt bei Leobschütz und Bauerwitz vorbei, vereinigt sich auf seinem Laufe mit mehreren kleinen Flüssen und ergießt sich in der Nähe von Benkowitz auf dem linken Ufer in die Oder, 50—60 Fuß breit. In dieser Verstärkung geht die Oder bei Ratibor vorbei, woselbst sie schon eine Breite von 100 Fuß erlangt hat und anfängt, für kleine Kähne schiffbar zu werden. — Der Ruda- oder Rudkafluß entspringt im Plessener Kreise aus mehreren Bächen, geht bei Rybnik vorbei und ergießt sich Podlisch gegenüber anf dem rechten Ufer in die Oder, etwa 30 Fuß breit. Die Birawa hat ihre Quelle am Laurenzoberge bei Bukowin im Plessener Kreise; sie geht bei Belk, Pilkowitz und Orlowitz vorbei und ergießt sich nahe bei Birawa am rechten Ufer in die Oder. In den Schlawentschützer Wäldern treibt sie mehrere Werke. In dieser Verstärkung geht die Oder, schon 150 F. breit, durch die Festung Kosel; sie fließt hier 510 F. über dem Spiegel der Ostsee. Der Klodnitzfluß entspringt im Plessener Kreise nordöstlich von Nicolai, treibt zunächst mehrere Mühlenwerke und tritt bei Gleiwitz in ein freies Thal. Hier speist er den nach ihm benannten Schifffahrtskanal, nimmt die Ostroppa, das Beuthner Wasser und den Dramafluß, nördlich von Rudinitz die Jovehina und bei Ujest das kalte Wasser auf und fällt unter Kosel am rechten Ufer in die Oder. Die Hotzenplotz entspringt bei Deutsch-Rasselwitz am Fuße der Bischofskuppe auf preußischem Boden, geht bei Ober-Glogau vorbei, vereinigt sich mit dem zülzer Wasser und der Braune und fällt bei Krappitz am linken Ufer in die Oder. Nach Aufnahme mehrerer kleiner Flüsse, besonders am rechten Ufer, geht die Oder schon in einer Breite von 250 Fuß bei Oppeln vorbei, und fängt hier an, für größere Kähne tragbar zu werden. Die Malapane entspringt im Lublinitzer Kreise, nahe an der polnischen Gränze, in der Gegend der Stadt Woschnik, aus Seen, verstärkt sich durch die Michelina, die Libawa, die Stola und das Himmelwitzer Wasser, setzt die Eisenhüttenwerke bei Malapane in Bewegung und ergießt sich in der Nähe von Czarnowanz, etwa 50 Fuß breit, am rechten Ufer in die Oder. Die Brinitza entspringt im Oppeln'schen Kreise

aus mehreren Bächen, verstärkt sich durch den Budkowitzer Bach und ergießt sich am rechten Oderufer in den Poppelauer Flößbach. Der Stoberfluß entspringt $1/2$ Stunde von Rosenberg aus mehreren kleinen Teichen, fließt durch die Kreise Kreuzburg, Namslau und Brieg, bei der Stoberauer Holzablage am rechten Ufer in die Oder; er verstärkt sich auf seinem Laufe durch mehrere kleine Gewässer. Die Neiße, zum Unterschiede von der weiter unten folgenden Neiße die schlesische genannt, bildet sich aus Bächen am Abhange des kleinen Schneeberges in der Grafschaft Glatz, bei dem Dorfe Neißbach; ihre Quellen liegen 2708 Fuß hoch. Sie geht vor Glatz vorbei, und nachdem sie sich durch die Glatzer Weistritz, die Biele und die Steinau verstärkt hat, durchbricht sie den Glatzer Gebirgskessel bei Wartha; sie geht dann in östlicher Richtung bei Patschkau und Ottmachau vorbei nach Neiße, wo sie die Festungsgräben füllt und mittelst Schleusen zu einer Inundation benützt werden kann. Sie geht von hier in nördlicher Richtung, bei Löwen und Schürgast vorbei, am linken Ufer in die Oder. Außer den oben schon genannten Gewässern nimmt sie noch den Zadelbach, den Mägdegraben, das Grottkauer Wasser, den Tellenzgraben, die Kamitzbach, die Krebsbach, das Grundwasser, die Mohra u. das Hermannsdorfer Wasser auf. Wegen ihres überaus großen Gefälles ist die Neiße, bei gehöriger Vorsicht, nur zum Holzflößen zu benützen; dagegen tritt sie oft unheilbringend aus ihren Ufern. Die Oder geht durch diese Verstärkungen bei Schürgast 400 F. breit, bei Brieg bereits 420 F. und bei Ohlau 435 F. breit vorbei. Bei Brieg fließt sie noch 414 F. über dem Spiegel der Ostsee. Die Minska entspringt im Namslauer Kreise, geht bei Döbern, Peisterwitz und Ober-Jeltsch vorbei und ergießt sich bei Langen am rechten Ufer in die Oder. Die Ohlau entspringt in der Nähe von Münsterberg aus mehreren Bächen, geht bei Strehlen vorbei, wo sie durch einige Gewässer verstärkt wird, an Wansen vorüber, nach Ohlau. Von hier hält sie eine parallele Richtung mit der Oder, geht in dieser nach Breslau, das sie durch- und umströmt, und ergießt sich daselbst auf dem linken Ufer in die Oder. Auf ihrem kurzen Laufe nimmt sie das Kronwasser, die Olbebach, die Schetona und die schwarze Lache auf; ihre Quellen liegen 904 F. über der Ostsee. Die Oder selbst ist bei Breslau so angewachsen, daß sie eine Breite von mehr als 500 F. erhalten hat; sie trägt von hier ab Kähne, welche bis 900 Zentner laden; sie fließt hier noch über 370 F. über dem Spiegel der Ostsee. Die Lohe entspringt in der Gegend von Nimptsch, bei Neu-Zülzendorf, geht bei Bohrau vorbei, auf Rothsürben, wo sie sich mit dem in der Gegend von Kontschwitz entspringenden kleinen Sorofkaflusse verbindet, und ergießt sich 1 Meile unter Breslau am linken Ufer in die Oder. Die Weida entspringt in der Nähe von Wartenberg, bei dem Dorfe Schollendorf, geht zuerst in ganz südlicher Richtung auf Namslau, dann in westlicher Richtung bei Bernstadt vorbei und ergießt sich unterhalb Breslau am rechten Ufer in zwei Armen in die Oder. Hinter Hundsfeld strömt ihr die Oelse, vereint mit dem Juliusburger Wasser u. der Schwierse zu. Die Weistritz entspringt an der böhmischen Gränze in der Gegend von Giersdorf aus 3 Quellen im Gebirge; sie drängt sich im nördlichen Laufe durch mehrere Felsschluchten auf Schweidnitz, nimmt hier den Namen Schweidnitzer-Wasser an, geht dann auf Kant und Gohlau, erhält wieder ihren alten Namen, fließt über Lissa und ergießt sich am linken Ufer in die Oder. Auf ihrem Laufe nimmt sie das Striegauer Wasser auf, welches bei Neu-Reichenau im Bolkenhayner Kreise entspringt, über Hohenfriedberg und Striegau fließt und sich bei Gohlau mit der Weistritz vereinigt, nachdem es noch die Polsnitz, die Schwarzbach und die Zeisbach aufgenommen hat. Die Oder fließt nach dieser Vereinigung in ganz westlicher Richtung bei Auras, Dyhrnfurt vorbei auf Kloster Leubus. Das Neumarkter Wasser entspringt im Neumarkter Kreise bei Polkendorf, nimmt auf seinem kurzen Laufe das Schwarzwasser auf, welches gleichfalls im Neumarkt'schen Kreise entspringt, und ergießt sich am linken Ufer in der Nähe von Ramöse in die Oder. Die Katzbach entspringt auf den Bleibergen bei Ketschdorf, im Schönauer Kreise, drängt sich zunächst durch steile Felsenthäler bei Schönau vorbei, geht um Goldberg herum, bei Kroitsch vorbei, wo sie die wüthende Neisse aufnimmt, welche im Gebirge in der Nähe von Bolkenhayn entspringt und, verstärkt durch mehrere Gebirgsbäche, ihr über Jauer zufließt, und geht nun über Liegnitz und Parchwitz, Leubus gegenüber, am linken Ufer in die Oder. Obgleich die Katzbach zuletzt eine Breite von 60 F. erreicht, ist sie doch zur Schifffahrt unbrauchbar; dagegen wird sie wegen der vielen Gebirgsbäche, welche ihr zuflie-ßen, bei anhaltendem oder starkem Regen reißend und oft sehr gefährlich. Durch die an ihrem Ufer siegreich bestandene Schlacht am 26. August 1813 ist dieser Fluß geschichtlich merkwürdig geworden, da seine reißende Anschwellung zum Verderben der Feinde vieles beigetragen hat. Außer der gedachten Neiße nimmt sie vor Schönau noch die Lauter- und Kellerbach, später die Rothebach, Lösnig und die schnelle Deichsel auf. Die Oder nimmt nun bei Leubus eine ganz nördliche Richtung an, geht in dieser bei Steinau und Köben vorbei und fällt unterhalb Köben wieder in ihre nordwestliche Richtung. Die Bartsch entspringt im Posener Regierungsbezirke bei Mixstadt, geht durch Sümpfe und zwischen Seen durch, bei Adelnau vorbei auf Militsch, von wo ab sie schiffbar gemacht worden ist. Sie setzt ihren Lauf zwischen Seen, bei Sulau vorbei, bis gegen Trachenberg fort, geht bei Herrnstadt vorbei und mündet, an 100 Fuß breit, bei Schwusen am rechten Ufer in die Oder. Durch die Regulirung und Vertiefung ihres Bettes in den Jahren 1775 bis 1786 wurden an ihren Ufern sehr schöne und fruchtbare Niederungen gewonnen und die vielen Ueberschwemmungen beseitigt, welche sie sonst verursachte. Sie nimmt in ihrem Laufe die Straga, Brande, Orla, Jedla, Jastronka, Plana und das polnische und Metzilborer Wasser auf. Nach dieser Verbindung geht die Oder bei Glogau, Beuthen, Karolath, Neusalz, Sabor, Pommerzig, und in einiger Entfer-

nung bei Rothenburg vorbei, und verläßt dann bald unter Bindow das schlesische Gebiet. Auf dieser Strecke münden mehrere kleine Gewässer in sie, von denen wir auf ihrem rechten Ufer nur den Schöneich-Graben, den Bogadlerbach, die Obra mit dem Golzner Wasser, den Dayge und den Bothenfluß bemerken. Auf ihrem linken Ufer fließen ihr zu: das Böberle bei den Lumpersdorfer Fischerhäusern, die Steinau bei Steinau, der Herzogsgraben bei Glogau, der Weißfurth bei Beuthen, die Stegis bei Neusalz, der Schwarzgraben mit der Ochel unterhalb Neusalz. Der Bober entspringt auf der böhmischen Seite des Riesengebirges am Rehhornberge, nordwestlich von Schatzlar. Er fließt in nordöstlicher Richtung über Liebau, Landshut, Rudelstadt, Kupferberg, Hirschberg, Lahn bis Löwenberg in beständig steilen und engen Thälern, wird von hier ab noch von bedeutenden Höhen begleitet und tritt erst wenige Meilen vor seiner Ausmündung in das flache Land. Von Löwenberg geht er auf Bunzlau, Sprottau, Sagan, zwischen Christianstadt und Naumburg durch, bei Bobersberg vorbei, und ergießt sich unter Krossen, dicht an der Stadt, am linken Ufer in die Oder, bei seiner Ausmündung an 250 Fuß breit. Bei Landshut fließt er 1234 F. über der Ostsee, bei Rudelstadt 1184, bei Hirschberg 974, bei Löwenberg 775 und bei Sagan noch 300 Fuß. Er führt Perlenmuscheln mit sich, und verstärkt sich auf seinem Laufe mit: a) dem Zackenflusse. Er entspringt dem Riesen gebirge aus verschiedenen Armen, deren einer, der Zackerle, den Zackenfall bildet, der in vertikaler Höhe 112 Fuß hoch ist. Er fällt oberhalb Hirschberg in den Bober; man hat an ihm bemerkt, daß vom Jahre 1703 ab zu sieben Malen seine Wasser, jedesmal 3 Stunden, ausgeblieben sind. b) Die Sprotta, welche im Glogau'schen Kreise aus mehreren kleinen Bächen entsteht; sie fällt bei Sprottau in den Bober. c) Das Böberle, ein kleiner Fluß, welcher in der Gegend von Löwenberg entspringt und sich bei dem Dorfe Eichberg ergießt. d) Der Queis; er entspringt am östlichen Abhange des Iserkammes am weißen Flinz, vereinigt sich bis unter Flinsberg mit mehreren reißenden Gebirgsbächen und geht von Flinsberg bis Greiffenberg durch ein romantisch-schönes Thal, auf der ganzen Strecke von fleiß'gen Fabrikarbeitern bewohnt. Seine obersten Quellen liegen 3400 F. über dem Meere; da, wo er in das Vorgebirge übergeht, noch 1250 F. Er nimmt seinen Lauf über Flinsberg, Friedeberg, Greiffenberg, Goldentraum, Marklissa, Lauban u. Naumburg und fällt zwischen Sprottau und Sagan in den Bober. Der Queis führt Perlenmuscheln und Goldsand. e) Die Tschirne, auch Oelswasser genannt; sie entsteht aus der Vereinigung der großen und kleinen Tschirne, verbindet sich mit dem Kober-, Ziehe- und Elsbache, dem Schwarz- und Flößgraben und mündet unter Sagan in den Bober. Bei ihrem Uebertritte in die Neumark nimmt die Oder wieder eine ganz westliche Richtung und geht in dieser vor Krossen vorbei; etwa 2 Meilen unter Krossen nimmt sie aber eine mehr nördliche Richtung, welche sie bis zu ihrer Ausmündung in die Ostsee nun beibehält. Die Lausitzer Neiße, zum Unterschiede von der schon angegebenen schlesischen so genannt; sie entspringt in der Gegend von Kleinowitz, nicht fern von der böhmischen Stadt Reichenberg, im Gebirge, geht über Reichenberg, Kratzau, Hirschfelde und Ostritz, bis sie bei Radmeritz ins Preußische übergeht. Hier geht sie über Görlitz, Rothenburg, zwischen Poderosche und Priebus durch, über Muskau, Forste und Guben, bis sie, Schiedlow gegenüber, am linken Ufer und 117 F. breit in die Oder fällt. Hinter Guben wird sie für kleine Fahrzeuge schiffbar. Schon gleich nach ihrem Entstehen nimmt sie mehrere kleine Gebirgsflüsse auf; bei ihrem Uebergange ins Preußische die Wittich, welche hier die Gränze mit dem Königreiche Sachsen hält; im Preußischen fließen ihr, außer mehreren kleinen Gewässern, bei Guben die Lubs in Verbindung mit anderen Bächen zu. Die Neiße ist der letzte Fluß von Bedeutung, welchen die Oder an ihrem linken Ufer aufnimmt. In ihrem Laufe bis Frankfurt nimmt die Oder noch die Pleiske auf, welche aus den Seen bei Lagow, im Sternberger Kreise, entspringt, bei Sandow vorbei fließt und sich unter Aurit am rechten Ufer in die Oder ergießt. Die Eilang, welche in der Gegend von Sternberg aus einem See entspringt und sich bei Reipzig am rechten Ufer in die Oder ergießt. Die Oder geht nun auf Frankfurt und von da über Lebus und Göritz nach Küstrin, wo sie an ihrem rechten Ufer sich mit der Warthe verbindet. Dies ist der wichtigste der Nebenflüsse der Oder; er entspringt in Polen in zwei Armen, von denen der eine den Namen Liswartha führt, in der Gegend von Kromlow und Lublinitz. Beide Arme vereinigen sich bei dem Dorfe Kilow, und in dieser Verbindung, und nachdem sie sich durch manchen kleinen Nebenfluß verstärkt hat, tritt sie bei Zorno, in der Gegend von Peisern, schon 250 F. breit und schiffbar, in das preußische Gebiet. Sie geht hier in einem westlichen Laufe in der Nähe von Neustadt vorbei auf Schrimm, ändert hier ihren Lauf nördlich und geht, schon 300 F. breit, vor Posen vorbei auf Obornik, wo sie den westlichen Lauf wieder annimmt und bei Obersitzko, Wronke, Neubrück, Zirke, Birnbaum und Schwerin vorbei fließt. Hier nimmt sie wieder eine nördliche Richtung, geht in dieser bei Pollychen, 400 F. breit, vorbei nach Zantock, nimmt hier wieder die westliche Richtung an, in der sie auf Landsberg fließt, von wo ab sie bald eine südwestliche Richtung nimmt und in dieser nach Küstrin fließt, wo sie sich, 600 F. breit, unter der Festung auf dem rechten Ufer mit der Oder verbindet. Ihr ganzer Lauf beträgt an 100 Meilen, und von diesen ist sie 48 Meilen schiffbar, welches diesen Fluß für den inneren Verkehr wichtig macht. Die Warthe fließt überall in niedrigen Ufern durch sumpfige Moorländer, welche aber durch Abzugsgräben und Verwallungen in fruchtbare Länder verwandelt sind. Diese urbaren Brüche liegen größern Theils zwischen Landsberg und Küstrin und gehörten ehemals dem Heermeisterthume des preußischen Johanniterordens an. Friedrich der Große, der eifrig damit beschäftigt war, die Oderbrüche urbar zu machen, gab seinem Bruder, dem Prinzen Ferdinand, als zeitigem Heermeister, den Anstoß, und so wurden denn auch diese Warthebrüche zu der Zeit urbar

gemacht, als Nordamerika gerade in seinem Befreiungskriege begriffen war; dies gab zu den amerikanischen Namen Veranlassung, womit der Prinz die Kolonien bei ihrem Entstehen belegte. Die Warthe nimmt in ihrem Laufe durch das Preußische mehrere kleinere u. größere Flüsse auf ihren beiden Ufern auf, von denen wir auf ihrem linken Ufer nur bemerken: a) die Prosna, welche in der Gegend von Polnisch=Wiruszow an der preußischen Gränze entspringt und bis zu ihrer Einmündung bis auf eine Strecke, in welcher sie Kalisch umbiegt, die Gränze macht. b) Die Lutinia, welche ihr vereint mit einem Nebenflüßchen durch den Pleschen'schen Kreis zufließt und c) die Mosinka, welche ihr über Moszyn zufließt; d) die Obra, welche bei Potarzyce, im Pleschen'schen Kreise, entspringt, bei Kosten vorbei geht, von da ab bis Unruhstadt in zwei Armen, der nördliche und südliche Hauptkanal genannt, zur Entwässerung des Obra= und Zieminbruches dient, dann den Bentschener See durchschneidet und über Tirschtigel und Meseritz, bei Blesen vorbei, unterhalb Schwerin in die Warthe fällt. e) Der Postumfluß, welcher ihr von Schermeisel ab über Zielenzig durch den Warthebruch und durch die Entwässerungsgräben des Bruches verstärkt, bei Savanna zufließt, in einem anderen Arme aber unmittelbar bei Küstrin in die Oder fällt. Am rechten Ufer nimmt sie auf: f) den Gluschinerbach, welcher im Wreschen'schen Kreise, in der Gegend von Miloslaw, in zwei Armen entspringt, in der Nähe von Schroda vorbei über Januszewo und Gluszyna der Warthe zufließt. g) Die Cybina, welche in der Nähe von Pudwitz entsteht und durch einige Seen bei Posen sich ergießt. h) Die Welna, welche in der Gegend von Golancz, im Bromberg'schen Regierungsbezirke, entspringt, über Wongrowiec und Rosagen fließt und sich bei Obornik ergießt. i) Der Mlynisko, nach kurzem Laufe bei Stobnica; endlich k) die Netze, welche wir bei ihrer Wichtigkeit besonders betrachten müssen. Sie entspringt im Bromberg'schen Regierungsbezirke bei Kruschwitz als ein Nebenfluß aus dem Goplosee, fließt in nordwestlicher Richtung in mehreren großen Krümmungen durch den Trlongsee über Pakosc bei Bartschin vorbei nach dem Plurkensee, welchen sie durchfließt, und sich dann über Labischin, Rynarzewo nach Nackel wendet, wo sie schiffbar wird und eine ganz westliche Richtung annimmt. In dieser geht sie nahe bei Miasletzkow vorbei auf Uscz, wendet sich unterhalb Uscz ganz südlich bei Radolin vorbei auf Czarnikow, wo sie wieder in ihre westliche Richtung fällt. In dieser geht sie bei Filehne und Driesen vorbei und vereinigt sich bei Zantoch mit der Warthe, in einer Breite von 300 Fuß. Sie läuft überall durch flache und sumpfige Ufer, die größern Theils bei Regulirung und Schiffbarmachung des Stroms urbar gemacht und in fruchtbare Kolonien verwandelt wurden. In ihrem Laufe verstärkt sie sich auf ihrem linken Ufer durch eine Menge Bäche und unbedeutender Flüßchen. Auf ihrem rechten Ufer fließen ihr zu: aa) die Rakitke, welche im Bromberger Kreise an der Gränze von Westpreußen entspringt, mehrere Seen durchläuft und über die Dörfer Slapowo, Kossowo und Stadtke dem faulen Flusse zufließt, mit dem sie sich in die Netze ergießt. bb) Die Lobsanka, welche unter dem Namen Koschubka in Westpreußen entspringt und über Lobsenz und Wirsitz der Warthe zufließt. cc) Die Küddow; sie entspringt in Pommern unweit der Stadt Bublitz aus dem bei der Stadt gelegenen Billerbecksee, fließt in südlicher Richtung durch mehrere Seen bei Hammerstein vorbei, vereinigt sich unter dieser Stadt mit der Zahne, besser unten mit dem vereinigten Zier- und Hackenflusse, geht so über Landeck, nimmt noch die Plintenitz, später die Pylow auf und geht so auf Schneidemühl, worauf sie sich Uscz gegenüber in die Warthe ergießt. dd) Die Drage; sie entspringt im pommerschen Kreise Neu=Stettin aus dem Stubbenteiche im Draheim'schen Busche, läuft durch die Seen Prossin, Sareben, Drazig, Krossin und den großen Lubbesee, berührt die Städte Falkenburg, Dramburg, Neuwedel und ergießt sich bei Drazig, im Czarnikower Kreise, in die Warthe. Die Netze ist noch dadurch wichtig, daß sie die Gelegenheit gab, zwischen Nackel und Bromberg den schiffbaren Bromberger Kanal anzulegen und die Netze mit der Brahe zu verbinden. Durch diesen Kanal, welcher durch die schiffbare Brahe in die Weichsel führt, ist das Stromgebiet der Weichsel mit dem der Oder in Verbindung gebracht und die Wasserfahrt von der nördlichsten Spitze des preußischen Staates bis zur Oder und in die Nordsee fest begründet. Von Küstrin wendet sich die Oder wieder mehr nordwestlich und geht in dieser Richtung bei Kalenzig, Zellin und Zehden vorbei, wo sie ihre nördliche Richtung wieder annimmt. Auf dieser Strecke liegen, besonders auf ihrem linken Ufer, die durch die Vorsorge Friedrichs II. gewonnenen schönen urbaren Oderbrüche, aus deren Entwässerungsgräben, vereint mit den in die Brüche einmündenden kleinen Bächen, ihr noch manches Gewässer zugeführt wird. Am rechten Ufer fließen ihr noch zu: die Mietzel; sie entspringt aus einem See bei Hohen=Ziethen, geht durch einen bei Soldin gelegenen großen See, bei Soldin vorbei auf Neudamm und ergießt sich beim Dorfe Klewitz am rechten Ufer in die Oder; sie wird zur Holzflößerei gebraucht. Die Oder geht nun von Zehden in ihrer nördlichen Richtung auf Schwedt zu, theilt sich jedoch bei Stützkow in zwei Arme (die alte und neue Oder), so daß sie bei Schwedt mit beiden Armen vorbei geht, welche sich aber bei Nipperwiese wieder vereinigen. Unterhalb Schwedt nimmt sie die Welse auf, welche bei Angermünde aus dem großen Grimnitzsee entspringt, eine Strecke zwischen der Mark und Pommern die Gränze hält und sich bei Vierraden, auf der letzten Meile schiffbar, am linken Ufer in die Oder ergießt. Die Röcke entspringt nicht weit von Schönfließ, geht daselbst durch einen See und zieht sich bei Königsberg vorbei der Oder zu, in welche sie sich unweit Rosdèrbeck am rechten Ufer ergießt. Bei Königsberg verbindet sie sich mit der Schlippe, welche bei Zehden, nahe an der Oder, entspringt, und dem Laufe der Oder gerade entgegengesetzt, meist parallel mit ihr, bis Alt=Rietzegöricke fließt. Hier wendet sie sich von der Oder ab nach Morin, durchläuft in dieser Gegend einige Seen und fließt dann ihrem Vereinigungspunkte zu. Dieser Lauf

der Schlippe zeugt von dem sehr geringen Gefälle, welches die Oder in diesen Gegenden hat und welches nur zu einem Zoll auf die Meile berechnet ist. In diesem geringen Gefälle liegt es, daß die Oder in diesen Gegenden sich so ausbreiten und die flachen Länder so überschwemmen konnte, daß sie dem Flusse mit bedeutenden Kosten erst wieder abgewonnen werden mußten. Durch Durchstiche und Strombauten regulirt und durch starke Verwallungen in dem gegebenen Bette eingeengt, ist sie nun an ihren Lauf gebunden, und in den Ungleichheiten des Terrains, die sich bei früheren Ueberschwemmungen gebildet haben, ist der sonst widernatürliche Lauf der Schlippe begründet. Die Oder erlangt im Bruche eine Breite von 800 F. und fließt noch 170 F. über dem Spiegel der Ostsee. Unterhalb Fiddichow theilt sie sich in zwei Arme, von denen der westliche, unter dem fortwährenden Namen Oder, bei Garz vorbei, gerade auf Stettin fließt; der östliche Arm erhält den Namen der großen Reglitz oder des Zollstroms. Beide Arme vereinigen sich unterhalb Stettin im Damm'schen See, trennen sich beim Ausgange aus diesem See nochmals und finden ihre abermalige Vereinigung in dem Papenwasser, welches sich zu dem großen und kleinen Haffe ausdehnt, aus dem die Oder in den drei schon beschriebenen Ausflüssen in die Ostsee ausmündet. In diesem weiteren Laufe nimmt die Oder noch die Plöne auf; sie entspringt bei Berlinchen im Soldiner Kreise, wendet sich nach Pommern, durchläuft den großen und kleinen Plönesee, geht aus diesem in den großen Madnesee und aus diesem, um Mühlenbeck herum, auf Damm, wo sie sich am rechten Oderufer in den Damm'schen See ergießt. Die große Ihna entspringt in der Gegend von Reetz, nimmt den ihr über Zachau zufließenden Krebsbach auf und richtet ihren Lauf auf Stargard, nachdem sie noch die in der Neumark entspringende, über Dobberphul, Blumberg und Krüssow fließende faule Ihna und den Krampehlfluß, vereinigt mit der halben oder gestohlenen Ihna, einem Arme der großen Ihna, der bei Kremmin, im Saatziger Kreise, durch eine Schleuße abgeleitet ist, ober- und unterhalb Schwendt aufgenommen hat. Von Stargard läuft die Ihna auf Gollnow und ergießt sich nicht weit davon am rechten Ufer in die Oder. Diese nimmt nun an diesem nur noch einige kleine Bäche auf, unter welchen die Krampe bei Wolfshorst und den Gubenbach bei Stepenitz. An ihrem linken Ufer mündet noch, nebst mehreren kleinen Bächen, die Ucker; sie entspringt in der Gegend von Fredenwalde in der Uckermark aus kleinen Seen, fließt in nördlicher Richtung durch die Uckerseen auf Prenzlau, verstärkt sich an ihrem linken Ufer durch mehrere Bäche und tritt bei Pasewalk nach Pommern über. Hier verstärkt sie sich bei Eggesin durch den Randowfluß und geht, die letzten $4^3/_4$ Meilen schiffbar, über Uckermünde in das kleine Haff. Zu dem Odergebiete ist endlich noch zu rechnen: die Peene; sie entspringt im Meklenburg'schen, durchläuft den großen Kummerowsee und hält bis oberhalb Demmin die Landesgränze. Ueber Demmin geht sie auf Loitz, wendet sich daselbst ganz östlich über Anklam und verbindet sich besser unten mit dem Oderausflusse aus dem kleinen Haffe, mit welchem sie das Achterwasser, den großen Strummin und die Krumminer-Wieke bildet; sie geht bei Wolgast vorbei und mündet unweit Peenemünde, der kleinen Insel Ruden gegenüber, in die Ostsee. Von der Stadt Demmin ab ist sie für größere Stromgefäße schiffbar. Außer mehreren unbedeutenden Bächen nimmt sie bei Demmin an ihrem linken Ufer die Trebel auf, welche ihr aus dem Stralsund'schen Regierungsbezirke zufließt und mit Holzprahmen befahren werden kann. — Ihren Hauptausfluß in die Ostsee nimmt die Oder unter dem Namen der Swiene bei Swienemünde, wo sie den wichtigen Handelshafen bildet. Wir bemerken über diesen Strom nur noch im Allgemeinen, daß er zuerst, bei seinem Eintritte in das preußische Gebiet, von waldigen Höhen auf beiden Ufern begleitet wird; diese treten bei Oderberg rechts zurück, während sie ihm links noch bis Kosel folgen. Auf seinem übrigen Laufe fließt der Strom größern Theils zwischen flachen, zum Theil sumpfigen Ufern; nur stellenweise treten Höhen an ihn heran, wie z. B. in der Gegend von Krapitz, wo sich der Annaberg mit seiner Wallfahrtskirche erhebt; bei Leubus, wo rechts von einigen Höhen die Gebäude der sonst prachtvollen Abtei eine malerische Ansicht gewähren; bei Krossen, wo einige mit Wein bebaute Hügel sich dem Ufer nahen; weiter unten, wo zahlreiche Sandhügelreihen den Strom bis Frankfurt begleiten, und endlich zwischen Wrietzen und Oderberg, wo unter dem Namen der Oderberge eine Hügelkette an die Oder heran tritt. Bei diesen meist flachen Ufern zeigen schon die Höhen, in welchen der Strom über dem Meeresspiegel fließt, sein starkes Gefälle; man berechnet es von Ratibor bis Kosel auf 12 Zoll, von da bis Oppeln 11 Zoll, bis Brieg $9^1/_2$ Zoll, bis Breslau 9 Zoll, bis Steinau 8 Zoll, bis Glogau 7 Zoll, bis Saber 6 Zoll, bis Krossen 5 Zoll, bis Frankfurt 4 Zoll, bis Küstrin 3 Zoll, bis Oderberg 2 Zoll, bis Schwedt 1 Zoll auf die Meile. Rechnet man hierzu noch, daß dem Strome mehrere reißende Gebirgsflüsse in beträchtlicher Mächtigkeit zufließen, welche ihm beim Abgange des Schnees im Gebirge oder bei starkem Regen bedeutende Wassermassen oft plötzlich zuführen, so leuchtet es ein, daß derselbe nur mit bedeutendem Kostenaufwande durch starke Eindeichungen als ein schiffbarer Hauptstrom erhalten werden konnte. Dieser Kostenaufwand wurde aber durch die gewonnenen sehr fruchtbaren Länder längs des Stroms hinreichend gedeckt. Uebrigens bedarf der Strom einer steten Aufmerksamkeit der Wasserbaubehörden und einer beständigen Unterhaltung der mit vielen Kosten eingerichteten Werke, wozu nun überall die Bewohner der fruchtbaren Niederungen gern beitragen. Zu den Flüssen, welche im Preußischen noch dem Gebiete der Ostsee angehören, haben wir endlich noch der Recknitz zu erwähnen; sie entspringt im Meklenburg'schen, in der Gegend von Tessin, gelangt bei Sülz an die pommersche Gränze und verfolgt diese bis Dammgarten, wo sie sich in den Saaler-Bodden ergießt, aus dem sie, mittelst des Prerow, mit der Ostsee in Verbindung steht. Der Mohrgraben, zwischen Sülz und Triebsees, verbindet die Recknitz mit der Trebel. Die Flüsse, welche in dieser großen

Länderabtheilung der preußischen Monarchie außerdem noch fließen, gehören großentheils dem Gebiete der Elbe, und da dieser Strom in die Nordsee ausmündet, dem Gebiete der Nordsee an. Die Elbe kommt schon in bedeutender Breite und schiffbar aus dem Königreiche Böhmen in das Königreich Sachsen, dessen Hauptstadt Dresden sie durchfließt. Sie tritt oberhalb Mühlberg, bei dem Dorfe Fichtenberg, mit einer Breite von 600—1000 F. in das preußische Gebiet; zuerst durchströmt sie den Regierungsbezirk Merseburg, bei den Städten Mühlberg, Belgern, Torgau, Prettin, Pretsch und Wittenberg vorbei. Auf einer kurzen Strecke läuft sie dann, von Appollendorf ab, durch das Anhalt'sche Gebiet, und tritt oberhalb Acken in den Magdeburg'schen Regierungsbezirk, zwischen welchem und den noch eine Strecke fortlaufenden Anhalt'schen Ländern sie zunächst nur die Gränze hält. In diesem Regierungsbezirke geht die Elbe an den Städten Acken, Barby, Schönebeck, Frohse vorbei auf Magdeburg. Unterhalb Barby theilt sie sich in zwei Arme, von denen der östliche die alte Elbe genannt wird; beide Arme vereinigen sich wieder bei Fermersleben und schließen den Elbenauer Werder ein. Bei Magdeburg bildet sie die Insel, auf welcher die Citadelle liegt. Sie geht von hier nach Jerichow, Tangermünde, Arneburg, Sandau, Werben; bei Schnackenburg verläßt sie den Regierungsbezirk und das preußische Gebiet, welches am rechten Elbeufer sich noch bis in die Gegend von Dömitz erstreckt. Auf dem preußischen Gebiete läuft die Elbe mehrentheils zwischen flachen Ufern und wird durch starke Eindeichungen in ihrer Bahn erhalten, wodurch die schönen, fruchtbaren Börden gewonnen sind. Auf ihrem rechten Ufer nimmt sie, von der sächsischen Gränze ab, folgende Flüsse auf: die schwarze Elster; sie entspringt bei Kamenz in der sächsischen Lausitz, geht in nordöstlicher Richtung in der Gegend von Kommerau in dem Regierungsbezirke Liegnitz in den preußischen Staat. Sie läuft bei den Städten Wittigenau, Hoyerswerda, Senftenberg, Ruhland, Mückenberg, Elsterwerda, Liebenwerda, Wahrenbrück, Herzberg, Schweinitz und Jessen, in abwechselnd nordwestlicher und ganz westlicher Richtung, vorbei und ergießt sich unter Jessen bei Listerfehra in die Elbe. Mit ihr verbinden sich: a) bei Hoyerswerda das Schwarzwasser; b) unter Elsterwerda die Pulsnitz; ein Floßgraben verbindet hier die Elster mit der Elbe, in welche er, Riesa gegenüber, einmündet; c) bei Wahrenbrück die kleine Elster, welche ihr über Kirchhain zufließt; d) oberhalb Schweinitz der Kremitzgraben; e) unter dieser Stadt der Flößbach, welcher von Schönwalde kommt; f) unter Jessen der neue Graben, welcher in der sächsischen Lausitz entspringt, sich mit vielen Bächen verstärkt und in beinahe parallelem Laufe mit der Elster dieser über Uebigau und Annaburg zufließt. Die Ruthe; sie entspringt bei Rogäsen, fließt durch Zerbst und fällt unter Walter-Nienburg in die Elbe. Die Ehle entspringt in der Gegend von Rossian, fließt über Lohburg, Möckern und Gommern und ergießt sich bei Biederitz in die Elbe. Die Havel entsteht aus dem Woblitzer See bei Arkershagen im Meklenburgischen und tritt bei Fürstenberg, bereits schiffbar, in dem Potsdamer Regierungsbezirke in das preußische Gebiet. Sie fließt von Norden nach Süden über Zehdenick, Liebenwalde, Oranienburg, Spandau und Potsdam, wendet sich unter Potsdam westlich nach Brandenburg, nimmt unter dieser Stadt eine nordwestliche Richtung auf Plaue, Pritzerbe, Rathenow und Havelberg und ergießt sich, Werben gegenüber, bei Quitzöbel in die Elbe. Auf ihrem 26 Meilen langen schiffbaren Laufe fließt sie mit einem überaus geringen Gefälle mit vielen Krümmungen zwischen überall flachen Ufern, welche sie häufig übertritt und entweder Seen bildet oder ihr Bett sehr ausbreitet. Ersteres findet statt gleich nach ihrem Uebergange ins preußische Gebiet bei Himmelpforte; oberhalb Spandau bildet sie den See bei Tegel; oberhalb Potsdam den Wannsee, in welchem die schöne Pfaueninsel liegt; unter Potsdam den Schwilowsee; oberhalb Brandenburg den Beetzsee; unterhalb Brandenburg den Breitlingssee; bei Rhinow den Gülpsee. Ihre Breite, welche bei der Ausmündung nur 500 F. beträgt und vor ihrer Vereinigung mit der Spree an manchen Orten bis auf 100 F. eingeschränkt ist, beträgt an manchen Stellen an 2000 F. Die Havel erfordert daher eine fortgesetzte Aufsicht und muß mittelst Buhnenbauten fahrbar erhalten werden. Für den inneren Verkehr des Landes ist sie wichtig vorzüglich durch ihre Verbindung mit der Oder zwischen Liebenwalde und Oderberg durch den Finowkanal, wodurch die Oder und mit dieser das ganze Stromsystem vom Norden der Monarchie ab mit der Elbe in Verbindung gesetzt ist. Von Plaue ab ist die Havel durch den Plauer Kanal, bei Genthin vorbei, mit der Elbe in eine kürzere Verbindung gebracht. Unter den vielen kleinen Bächen und Flüssen, welche die Havel aufnimmt, sind die wichtigeren: a) der Polzew; er entspringt aus den Seen, woran die Gegend um Rheinsberg so reich ist, fließt bei Dannenwalde durch den Wentowsee und ergießt sich bei Alt-Tarnow. b) Der Granseefluß, welcher aus der Gegend von Neu-Legow über Gransee der Havel zufließt. c) Der Dölten; er entspringt in der Gegend von Joachimsthal und ergießt sich unterhalb Liebenwalde. d) Die Heyde; sie entspringt in der Gegend von Biesenthal aus einem See, durchläuft mehrere Seen, geht bei Zühlsdorf vorbei und mündet bei Hohen-Neuendorf. e) Die Spree, der wichtigste von den Nebenflüssen der Havel, entspringt bei Ebersbach im Görlitzer Kreise, unweit Zittau, an der sächsischen Gränze und geht anfangs in nördlicher Richtung über Spremberg und Kottbus. Eine Strecke unter dieser Stadt wendet sie sich westlich, zerfällt in viele Arme und bildet so den Spreewald, der mit etwa 3000 kleinen Kähnen befahren wird, die hier die Verbindung unterhalten und als Wagen dienen. Oberhalb Lübben vereinigen sich diese Arme und die Spree nimmt eine nordöstliche Richtung bis oberhalb Kossenblatt, wo sie schiffbar wird und sich ganz östlich auf Trebatsch wendet, in dessen Nähe sie durch den Schwielungsee fließt und aus ihm wieder eine nördliche Richtung auf Beeskow nimmt; diese verfolgt sie noch eine

Strecke und wendet sich dann nordwestlich auf Fürstenwalde, geht dann durch den Müggelsee über Köpnick, Berlin und Charlottenburg auf Spandau, wo sie am linken Ufer in die Havel fällt. Die Spree fließt fast durchgängig durch niedrige, waldige und sumpfige Gegenden und bewässert eine Menge Wiesen, welche sich längs ihren Ufern hinziehen. An kleineren ihr zufließenden Gewässern nimmt sie auf: aa) bei Spreewitz den Schwarzbach, welcher als ein östlicher Arm der Spree betrachtet wird. bb) Bei Fehrow die Malx, welche in den Wäldern bei Forste entspringt und ihr über Peitz zufließt. cc) Unterhalb Beeskow das Oegelfließ, welches in der Gegend von Groß-Heinzendorf entspringt. dd) Bei Erkner die Locknitz, welche ihr aus der Gegend von Bukow zufließt. ee) Die Stinitz, welche aus der Gegend von Werneuchen kommt. ff) Unter Köpnick, mittelst der alten Spree, die Dahme, welche aus der Gegend von Dahme über Buchholz zufließt. gg) Die Pankow, welche, von Bernau kommend, auf dem Schiffbauerdamme in Berlin in die Spree fließt. Durch den Friedrich-Wilhelms-Kanal, der bei Ober-Lindow und Müllrose vorbei geleitet ist und gemeinhin der Müllroser-Kanal genannt wird, ist die Spree unterhalb Beeskow mit der Oder oberhalb Frankfurt verbunden, wodurch die Schifffahrt aus der Oder in die Elbe für die Erzeugnisse, welche von Schlesien zur Elbe herunter kommen, bedeutend abgekürzt ist. In die Havel ergießen sich ferner: f) die Ruthe; sie entspringt in der Gegend von Jüterbogk, fließt mehrentheils zwischen sumpfigen Gründen und Wiesen über Luckenwalde, Trebbin und Saarmund in meist nördlicher Richtung bei Potsdam der Havel zu. Zwischen Trebbin und Saarmund, bei dem Dorfe Märtensmühle, vereinigt sie sich mit der von Treuenbrietzen kommenden Nieplitz, welche auch das Beelitzer Wasser genannt wird. g) Die Plane; sie entspringt bei Rabenstein, im Belziger Kreise, und ergießt sich unter Brandenburg in die Havel. h) Die Stremme; sie entsteht im Regierungsbezirke Magdeburg aus zwei Quellen, deren eine, der Springbach genannt, bei Küsel, im ersten Jerichow'schen Kreise, entspringt. Beide Quellen vereinigen sich bei Neuen-Klitsche, im zweiten Jerichow'schen Kreise, und fließen durch den Plauen'schen Kanal bei Milow in die Havel. i) Der große Rhin; er entspringt unweit Rheinsberg aus dem großen Preveler und schwarzen See, nimmt bei Zechow den kleinen Rhin, und unter dem Namen des faulen Rhin einen Abfluß des Dreez'schen Sees auf, berührt die Städte Rheinsberg, Alt- und Neu-Ruppin, Fehrbellin und Rhinow und fließt, $2^3/_4$ Meilen flößbar, durch den Gülpsee in die Havel. k) Die Dosse; sie entspringt nicht weit von Meyenberg auf der meklenburgischen Gränze, welche sie bis in die Gegend von Wülfersdorf verfolgt; sie fließt über die Städte Wittstock, Wusterhausen und Neustadt, nimmt bei Rübehorst das Schwarzwasser, das vorher Jagelitz heißt und unter diesem Namen bei Kyritz vorbei geht, auf, und ergießt sich, $2^1/_2$ Meilen schiffbar, bei Vehlgast in die Havel. Die Dosse ist mit dem Rhin, behufs der Holzflößerei, durch den Blutgraben in Verbindung gesetzt. In die Elbe ergießt sich ferner: die Stepnitz; sie entspringt in der Gegend von Meyenburg, nicht fern von der meklenburgischen Gränze, berührt die Städte Meyenburg, Puttlitz, Perleberg und geht in der Gegend von Wittenberge in die Elbe; von Puttlitz an ist sie flößbar. Die alte Elde ist ein Arm des aus dem Plauer See im Meklenburgischen ausfließenden Eldeflusses, welcher sich bei Eldena davon absondert, eine Strecke auf der Gränze fortläuft, dann sich abwendet, bei Eldenburg die gleichfalls im Meklenburgischen entspringende Locknitz aufnimmt, sich wieder nach der Gränze wendet und diese bis zur Ausmündung in die Elbe, bei dem Dorfe Garz oberhalb Dömitz, verfolgt. Auf dem linken Ufer der Elbe münden, nächst mehreren unbedeutenden Bächen und kleinen Flüssen: die Mulde; sie entspringt auf dem sächsischen Erzgebirge und tritt zwischen den Dörfern Gostewitz und Thalwitz mit einer Breite von 130 F. und einer bedeutenden Tiefe in das preußische Gebiet. Sie geht über Eilenburg, Düben, bei Bitterfeld vorbei, oberhalb Jessenitz in die Anhalt'schen Länder über Dessau und ergießt sich, Roßlau gegenüber, in die Elbe; sie verstärkt sich im Preußischen durch den Löberbach. Die Saale, einer der wichtigsten Nebenflüsse der Elbe, entspringt im Zeller Walde auf dem Fichtelgebirge und tritt zuerst im Ziegenrücker Kreise in das preußische Gebiet, welchen Kreis sie in engen Thälern, bei der Kreisstadt vorbei, etwa 2 Meilen lang durchläuft. Nachdem sie die kleinen Fürstenländer über Saalfeld, Rudolstadt, Orlamünde, Kahla, Lobeda, Jena, Dornburg, Kamburg und Zeitza durchflossen und sich durch viele Nebengewässer verstärkt hat, tritt sie bei Saaleck wieder ins preußische Gebiet. Sie fließt nun bei Naumburg, Weißenfels, Merseburg, Halle, Wettin und Alsleben vorbei, tritt dann eine kurze Strecke in die Anhalt'schen Länder, wo sie über Bernburg und Nienburg fließt, tritt bei Kalbe wieder in das Preußische und ergießt sich oberhalb Barby bei Saalhorn, 400 F. breit, in die Elbe. Die Saale war früher nur von Halle ab schiffbar. In den Jahren 1817—1822 ist sie aber, mit einem Aufwande von 4,720,000 Thalern, durch bedeutende Schleusenwerke von Naumburg ab schiffbar gemacht und trägt jetzt Kähne von 12—30 Lasten. Bis Naumburg läuft sie mehrentheils durch enge, schroffe, größtentheils aber romantische Thäler. Von Naumburg ab kömmt sie in flache Gegenden und hat nur an einigen Orten, als bei Giebichenstein und Wettin, steile Ufer. Die Saale nimmt auf ihrem Laufe im Preußischen an Nebenflüssen auf: a) die Ilm, welche ihr gleich bei ihrem Eintritte von Apolda zuläuft und bei Sulza mündet. b) Die Unstrut; sie entspringt bei Dingelstädt im Kreise Heiligenstadt auf dem Eichsfelde, geht über die Städte Mühlhausen, Thamsbrück, Sömmerda, Artern, Nebra, Laucha und Freiburg, und vereinigt sich bei Großen-Jena, über 100 F. breit, mit der Saale. Sie durchfließt mehrentheils schöne Wiesengründe und hat nur steile und felsige Thalseiten von Kloster-Roßleben ab bis zu ihrer Ausmündung. Von Brettleben ab ist sie durch 12 Schleu-

sen für kleine Fahrzeuge schiffbar gemacht. Sie vereinigt sich aa) mit der Gera, welche im Herzogthume Gotha auf dem thüringer Walde entspringt und ihr über Erfurt bei Gebesee zuläuft; bb) der Lossa, welche ihr aus dem Weimar'schen zufließt und bei Leubingen mündet, cc) mit der Helbe, welche aus dem Schwarzburg-Sondershäusischen kommt und bei Griffstedt mündet, dd) mit der Wipper, welche in Stadt-Worbis auf dem Eichsfelde entspringt, sich mit der Bode vereinigt, durch die schwarzburgischen Unterherrschaften fließt, wieder in das Preußische gelangt und bei Kindelbrück mündet, ee) mit der kleinen Wipper, einem Arme der vorigen, welcher oberhalb Schönfeld mündet, und ff) mit der Helme, welche bei Stockey, im Kreise Nordhausen, entspringt, die goldene Aue bewässert und sich unterhalb Artern bei Kaltsrieth ergießt. c) Die weiße Elster; sie hat im Königreiche Sachsen ihre Quellen, läuft hier bei Leipzig vorbei, vereinigt sich mit der gleichfalls über Leipzig laufenden Pleiße, welche früher schon die Parthe aufgenommen hat, und tritt in zwei Armen in das preußische Gebiet, von denen der südliche den Namen Luppe führt. Beide Arme vereinigen sich unterhalb Merseburg und ergießen sich bei Beesen in die Saale. Obgleich die Elster einen ziemlich langen Lauf hat, ist sie doch nur flößbar, wozu unter Kroffen ein Floßgraben abgeleitet ist. d) Die Wipper, welche jedoch mit der früher erwähnten nicht zu verwechseln ist. Sie entspringt in der Grafschaft Stollberg, vereinigt sich kurz vor Wippra mit der schmalen Wipper, berührt die Städte Leimbach und Hettstädt und geht ins Anhaltische über; hier verstärkt sie sich durch die Eine und fällt oberhalb Bernburg in die Saale. e) Die Bode; sie entspringt auf dem Harze am kleinen Brocken aus zwei Quellen, verläßt bei Thale das Harzgebirge, in welchem sie in rauhen Thälern, zuletzt an der Roßtrappe hin, durch wilde Schluchten und fast unzugängliche Felsklüfte fließt. Sie kömmt hierauf in die Ebenen an der Nordseite des Harzes, nimmt unterhalb Dittfurth die Selke und unterhalb Gröningen die Holzemme, zwei Harzflüsse, auf. Im Preußischen berührt sie die Städte Wernigerode, Derenberg, Halberstadt, Gröningen, Oschersleben, Egeln, Stasfurth und ergießt sich bei Nienburg in die Saale. Auf ihrem Laufe treibt sie 60 Mühlen und nimmt 70 Bäche auf; bei der Ausmündung ist sie 100 F. breit. Ferner ergießt sich in die Elbe die Ohre; sie entspringt im Hannover'schen und hält im Anfange auf eine kurze Strecke die Gränze mit diesem Königreiche; bei Steimke tritt sie in das Preußische, durchfließt den Drömling, hierauf die braunschweigische Enklave Kalvörde, fließt dann über Neuhaldensleben auf Wollmirstädt und ergießt sich beim Dorfe Rogätz in die Elbe. So weit sie den Wollmirstädter Kreis durchfließt, ist sie für kleine Gefäße schiffbar. Der Tangerfluß; er entsteht aus dem Zusammenflusse zweier kleinen Bäche, die von Burgstall und Mehlwinkel, im Wollmirstädter Kreise, kommen, sich unweit Banthen vereinigen und bei Tangermünde in die Elbe ergießen. Der Aland entspringt im Osterburg'schen Kreise bei dem Dorfe Röbel unter dem Namen tauber Aland; in der Gegend von Falkenberg vereinigt er sich mit der ungleich stärkeren und schon mit der Uchte verbundenen Biese und fließt nun unter dem Namen Aland über Seehausen ins Hannover'sche, wo er sich oberhalb Schnackenburg in die Elbe ergießt. Von Seehausen an ist der Aland, jedoch nur bei hohem Wasser, schiffbar; er hat sehr wenig Gefälle und ist auf der schiffbaren Strecke eingedeicht, da sein Ausbruch bei dem Aufgange des Wassers fast eben so gefährlich ist, als der der Elbe. Die Biese ist nur für kleine Fischerkähne schiffbar. Die Jeetze, von dem Flußgebiete der Elbe im Preußischen der letzte Fluß, entspringt im Salzwedel'schen Kreise bei Alt-Ferchau. Sie verstärkt sich bei Salzwedel durch die Dumme, welche unweit Dülsberg an der hannöver'schen Gränze entspringt und wird nach dieser Verbindung für Fahrzeuge von etwa 5 Lasten schiffbar. Sie geht bei dem Dorfe Lübbau in das Königreich Hannover über, läuft über Wustrow, Lüchow und Dannenberg und ergießt sich bei Hitzacker in die Elbe. Die Flüsse, welche in diesem östlichen Ländergebiete des preußischen Staats noch vorkommen, gehören zum Flußgebiete der Weser und der Nordsee; sie sind: die Werra; sie entspringt in der Gegend von Steinheide im thüringer Walde, geht südwestlich um das Gebirge herum, an dem Schleusinger Kreise vorbei und nimmt daselbst die Schleuse, einen kleinen Gebirgsfluß auf, welcher im Schleusinger Kreise entspringt, den Kreis durchläuft und oberhalb Themar mündet. Sie setzt hierauf ihren Lauf um das Gebirge fort und nimmt bei dem Dorfe Hörschel die Nesse auf, welche, mit der Hörschel vereinigt, ihr über Eisenach zufließt. In ihrem weiteren Laufe durchschneidet sie eine kleine Ecke des Mühlhausen'schen Kreises, bei Treffurt vorbei, und läuft in der Gegend von Allendorf an den Kreis Heiligenstadt heran, dessen Gränze sie bis oberhalb Witzenhausen bildet; bei Minden vereinigt sie sich mit der Fulda und nimmt nach dieser Vereinigung den Namen Weser an. Die Aller; sie entspringt im Kreise Neuhaldensleben, geht bei dem Marktflecken Weferlingen und der Stadt Oebisfelde vorbei über Gifhorn und Celle, wo sie schiffbar wird, der Weser zu. Sie verbindet sich bei dem Dorfe Dieckhorst mit der Ocker, welche in der Gegend von Goslar entspringt und ihr über Wolfenbüttel und Braunschweig zufließt, nachdem sie sich oberhalb Wolfenbüttel mit der Ilse vereinigt hat, welcher kleine Harzfluß in der Gegend von Ilsenburg, in der Grafschaft Wernigerode, entspringt und ihr über Osterwieck und Hornburg zufließt; außer der Ilse verbindet sich mit der Ocker noch die Ecker, welche auf dem Brocken entspringt und längs der Gränze der Grafschaft Wernigerode und des Halberstädtischen Kreises fortläuft, worauf sie ins Hannöver'sche fließt, wo sie mündet. Die Aller nimmt ferner aus dem Preußischen noch die Leine auf, welche im Kreise Worbis, beim Dorfe Leinefelde, entspringt, beim Dorfe Gandern das preußische Gebiet verläßt und ihr über Göttingen und Nörten zufließt. Ehe wir zur Betrachtung der Gewässer in dem zweiten Hauptländertheile der Monarchie übergehen, müssen wir zuvor noch die Kanäle übersehen. Sie sind theils zur Beförderung der Schiffahrt, theils zum Holzflößen, theils zur Entwässerung und Urbarmachung sum-

pfiger Niederungen und Brüche angelegt. Die schiffbaren Kanäle machen es möglich, daß man von der in die Saale gehenden Unstrut bis in die Weichsel und bis Memel, der nördlichsten Stadt Preußens, innerhalb der Gränzen der Monarchie schiffen kann. Vom Norden ab sind die vorzüglicheren: die neue Gilge im Niederung'schen Kreise von Ostpreußen; der Kanal wurde im Jahre 1778 unter Friedrich II. gegraben. Der große und kleine Friedrichsgraben im ostpreußischen Kreise Labiau. Er wurde in den Jahren 1688—1696 unter der Regierung Friedrichs I. angelegt. Der Timberkanal, durch das große Moosbruch nach der Nemonin geführt, um dies Bruch zu entwässern. Die neue Deine, im Kreise Wehlau, aus dem Pregel nach der Deine geführt, um die Schifffahrt vom oberen Pregel nach dem curischen Haffe abzukürzen; sie ist 2½ Meilen lang und 50 F. breit. Der Johannisberg'sche Kanal, in den Kreisen Lötzen und Johannisburg, in den Jahren 1764—1766 angelegt. Der Kraffohlkanal, schon im Jahre 1495 angelegt, verbindet die Nogath mit dem Elbingflusse und mit der Stadt Elbing und setzt die Stadt mit der Weichsel und mit dem frischen Haffe in Verbindung. Der schon im Jahre 1385 angelegte Radaunekanal führt vom Dorfe Praust bis Danzig. Der Bromberger Kanal, in den Jahren 1773 und 74, nach der Besitznahme von Westpreußen gegraben, verbindet zwischen den Städten Nackel und Bromberg die Netze mit der Brahe und durch diese mit der Weichsel. Außer diesen Schifffahrtskanälen findet man in der Provinz Westpreußen noch eine Menge Kanäle und Wasserleitungen behufs der Entwässerung, von denen wir, die zur Urbarmachung der großen Brüche angelegten abgerechnet, nur noch anführen: den Vorfluthkanal bei Marienwerder, der die Nogath mit der Lieba verbindet; die Kanäle in der Stadt Königsberg; die bei Stuhm und den Schroopkanal. In der Provinz Schlesien sind die vorzüglicheren Kanäle: der Klodnitzkanal im Beuthner Kreise beginnt in einem gewölbten Steinkohlenstollen, der Hauptschlüsselstollen genannt, tritt beim Dorfe Sabrze zu Tage und ist bei Gleiwitz in den Klodnitzfluß geleitet, der durch 18 Schleusen bis zur Oder schiffbar erhalten wird. Der unterirdische Kanal bei Weißstein, ¼ Meile von Waldenburg, im Jahre 1792 angelegt. Der Turowoer Kanal bei Turowo. Außer diesen Kanälen sind noch eine Menge Kanäle zum Betriebe der Holzflößerei angelegt, als: der Popelauer, der Klinker, der Bodländer und mehrere andere Kanäle. In der Provinz Brandenburg verbinden zwei große Hauptkanäle die Schifffahrt aus der Oder bis zur Elbe, mithin die innere Wasserfahrt aus dem nördlichsten Theile von Preußen mit diesen Hauptströmen, nämlich: der Friedrich-Wilhelms-Graben oder Mühlroser Kanal, in den Jahren 1662—1668 erbaut. Er verbindet die Oder mit der Spree. Der Finowkanal. Er wurde schon im Jahre 1603 projectirt und 1605 angefangen; der 30jährige Krieg brachte die Arbeit aber ins Stocken und die bereits gemachten Arbeiten verfielen. Inmittelst wurde der Mühlroser Kanal angelegt, und das Project wurde vergessen, bis es von Friedrich II. wieder aufgenommen u. in den Jahren 1743—1749 zur Ausführung gebracht wurde; im Jahre 1767 wurde dieser Kanal bedeutend erweitert. Er ist bestimmt, die Oder mit der Havel direkt in Verbindung zu setzen und ist zu dem Ende von der Oder ab bei Nieder-Finow angefangen, geht durch den Liep'schen See in den Finowfluß u. unterhalb Grafenbrück in die Havel. Der Nottegraben, oder die schiffbar gemachte Notte, um die Sperenberger Gipsbrüche mit Berlin in Verbindung zu setzen. Der Storkow'sche Kanal; er wurde schon 1719 vorbereitet und 1732 angefangen. Dieser über 2¼ Meile lange Kanal wird aus dem Dolgensee gespeist, geht bei Storkow vorbei in den Wolziger See, tritt hier in Verbindung mit dem Stansdorfer Floßgraben und dem Lebinsee, und hat die Bestimmung: Berlin mit Feuerung zu versorgen. Der Templiner Kanal wurde im Jahre 1745 von Friedrich II. angelegt, um die Produkte der Uckermark leichter nach Berlin zu transportiren. Der Ruppiner Kanal; er wurde 1787 angelegt und aus dem großen Ruppiner See abgeleitet, geht durch den Bützsee und einen Arm des Rhinflusses in den Kremmersee und mündet zwischen Sachsenhausen und Oranienburg in die Havel. Der Nuthekanal, im Jahre 1774 angelegt, beginnt oberhalb Trebbin und dient mit sehr gutem Erfolge zur Entwässerung der Wiesen und Triften, durch welche er geführt ist. Der große Hauptkanal; er wurde 1718—1724 erbaut, hauptsächlich zur Entwässerung des großen havelländischen Luchs, welches dadurch in blühende Kolonien verwandelt wurde. Der Friesack- oder Horstgraben; er wurde mit dem vorigen zugleich angelegt, um das Friesack'sche Luch zu entwässern, steht bei Bietznitz durch einen Quergraben mit dem großen Hauptkanale in Verbindung, fällt bei Friesack in den Rhin, hat bei dem Vorwerke Nordhorst eine Stauschleuse und ist beinahe 4 Meilen lang. Der Werbelliner Kanal geht aus dem Werbellinsee bei der holländischen Papiermühle vorbei in den Grabowsee, dann in den Pechteich und aus diesem in den Finowkanal. Der neue Oderkanal, welcher insbesondere zur Urbarmachung des Oderbruches 1753 angelegt wurde. Er geht bei dem Dorfe Güstebiese aus der Oder und fällt bei Hohensaaten, 1 Meile unterhalb Oderberg, wieder in dieselbe; er ist 2 Meilen lang. Der Plaue'sche Kanal, welcher in den Jahren 1743—1745 zur Erleichterung der Elbeschifffahrt erbaut ist. Er geht bei Plauen aus der Havel, nimmt seinen Weg über Genthin und tritt bei Parey in die Elbe; seine Bahn beträgt 4¼ Meilen und hat drei Schleusen. Der sächsische Floßgraben in den Kreisen Merseburg und Weißenfels der Provinz Sachsen. Er ist ein zum Flößen des Brennholzes aus der weißen Elster unterhalb Krossen abgeleiteter Graben, der in den Jahren 1579—1587 zu Stande gebracht wurde. Landseen im östlichen Haupttheile. Dieser meist ebene und flache Landstrich der Monarchie ist, außer den schon angegebenen Strandseen, mit einer großen Menge Landseen bedeckt. Diese Seen vermindern sich von Zeit zu Zeit, oder werden kleiner; denn theils werden mit der vorschreitenden Kultur die um sie liegenden Wiesen trockener gelegt, wodurch

ihnen selbst Wasser entzogen wird, theils führen ihnen die ihnen zu- oder sie durchfließenden Flüsse und Bäche erdige Theile zu, die sich in ihnen ablagern und ihren Boden erhöhen; theils geschieht dies durch die in ihnen wachsenden Wasserpflanzen, welche bei ihrem Absterben jederzeit Rückstände zurücklassen. Man zählt in Ostpreußen 115 Seen, wenn man die kleineren, welche noch nicht 300 Morgen enthalten, so wie die verschiedenen Buchten und Nebenarme als besondere Seen nicht mit rechnet. Die wichtigeren davon sind: der Spirdingsee, der größte in dieser Provinz und zugleich in der Monarchie. Er liegt in den Kreisen Sensburg und Lötzen und ist mit dem Sexter- und Warnoldsee $1\frac{4}{5}$ □Meilen groß. Er umschließt 4 Inseln, auf deren einer das jetzt verfallene Fort Lyk liegt; aus ihm gehen verschiedene Arme, an deren einem die Stadt Nicolaiken liegt. Der Pissek oder Pysz fließt aus ihm, der sich in Polen mit dem Narew verbindet. Der Mauer- oder Angerburg'sche See, im Angerburg'schen Kreise; er enthält mit dem Strengel-, Schwenzait-, Kisain-, Dargeinen-, Dobischen- u. Taytasee $1\frac{4}{5}$ □Meilen; aus ihm fließt die Angerap. Der Löwentinsee mit dem Jegodner-, Sainten- und Meinowsee im Kreise Lötzen ist etwas über $\frac{1}{2}$ □Meile groß; an ihm liegt die Stadt Lötzen. Das rheinische und Talter Gewässer mit dem Notisterfee im Kreise Lötzen ist nur $\frac{1}{3}$ □Meile groß; an ersterem liegt die Stadt Rhein. Der Warsausee im Johannisburg'schen Kreise, südöstlich vom Spirdingsee, ist $\frac{1}{3}$ □Meile groß, erstreckt sich bis Johannisburg und enthält eine Insel. Alle hier aufgeführten Seen sind mit einander und mit mehreren kleinen in ihrer Gegend liegenden, durch den Angerburg'schen Kanal für die Holzflöße in Verbindung gesetzt, wie bei den Kanälen bereits angeführt ist. Der Drewenzsee im Osteroder Kreise ist etwa $\frac{8}{10}$ □Meilen groß; er steht durch einen Graben mit dem Pansensee und dieser mit dem Schillingsee in Verbindung; durch den Drewenzsee läuft der Drewenzfluß. Diese Seen, zu denen als bedeutendere, wovon aber die Größe nicht genau ermittelt ist, noch der See von Lyk, zwischen diesem Städtchen und Ropehlen, der Oletzkow, welcher beinahe $\frac{1}{2}$ Meile lang, aber wenig breit ist, der Zybulkner See am Kirchdorfe Pyssanitzen im Lyker Kreise, der Wysztytensee im Goldaper Kreise auf dem polnischen Gränzzuge zu rechnen sind, umfassen mit allen den kleinen, in der Anzahl von 115 begriffenen, zusammen 14,85 □Meilen. In der Provinz Westpreußen zählt man 58 Binnenseen, von denen hier anzuführen sind: der Geserich- mit dem Flachsee, zwischen Deutsch-Eilau und Saalfeld; er gehört halb nach Westpreußen, halb nach Ost-Preußen und enthält $\frac{4}{7}$ □Meilen. Der Scharschausee, südlich von ersterem in fast runder Form. Der Sorgensee, nördlich von Riesenburg, dehnt sich in einer Länge von 1 Meile bis Klein-Robdau aus. Der Drausensee, 1 Meile südlich von Elbing, hält über $\frac{3}{10}$ □Meilen; er ist an seinen Ufern sehr verwachsen und sumpfig, und verkleinert sich von Jahr zu Jahr. Der Zarnowitzer See, ganz nördlich an der pommerschen Gränze, $1\frac{1}{4}$ Meile lang, $\frac{1}{2}$ Meile breit, von der Piesnitz durchströmt. Der Radaunensee im Karthauser Kreise belegen, über 2 Meilen lang; er sendet sein Wasser durch die Radaune in die Mottlau. Der Zietensee, nordwestlich von Schlochau, durchströmt von der Brahe. Der Muskerdorfersee; er besteht aus drei zusammenhängenden Seen, ist fast 2 Meilen lang; an manchen Stellen $\frac{1}{2}$ Meile breit und gleichfalls von der Brahe durchströmt. Der Baldenburger- oder Belzigsee, ein längliches fischreiches Wasserbehältniß. Der Wdzydzesee, zwischen dem Konitzer und Behrend'schen Kreise gelegen; er wird von dem Schwarzwasser durchströmt. Diese und die kleineren, in der Anzahl 58 betragenden Seen haben zusammen eine Größe von 3,77 □Meilen. In der Provinz Posen sind viele größere und kleinere Seen, von denen hier anzuführen sind: der Goplosee, im Bromberger Rgbz., $\frac{2}{5}$ □Meilen groß; seine Länge berechnet man auf 3 Meilen, während seine bedeutendste Breite nur $\frac{3}{8}$ Meilen beträgt. An seinem linken Ufer liegt das kleinste Städtchen der Monarchie, Kruschwitz, und aus ihm fließt die Netze. Der Powiedzersee, längs der polnischen Gränze, $1\frac{1}{2}$ Meile lang bis $\frac{1}{2}$ Meile breit. Der Powiedzer-Amtssee ist nur durch das Dorf Przybrodzin von dem vorigen getrennt; er hat eine fast runde Form und ist sehr fischreich. Der Kletzkersee, eine Reihe langer und schmaler Gewässer, größern Theils im Gnesener Kreise gelegen. Der Rogowoer See, zwei breite Wasserbehälter nördlich und südlich von Rogowo; an den nördlichen schließt sich der kleine längliche Wolasee. Der Plurkensee, westlich von Bartschin; er wird von der Netze durchströmt. Der Gorasee, auch Wilskowersee, nördlich von dem Städtchen Zein. An der Gränze von Schlesien ziehen sich viele kleine Seen hin; andere sind zwischen Wäldern und Morästen an der polnischen Gränze gelegen. In der Provinz Posen zählt man überhaupt 27 bedeutendere Seen, welche zusammen 2 60 □M. groß sind. In der Provinz Pommern zählt man 66 größere Seen und 900 größere und kleinere Teiche; über 300 Morgen groß giebt es deren 52, von denen die bedeutenderen sind: der See bei Jassen, im Bütow'schen Kreise, $\frac{3}{4}$ Meilen lang, $\frac{1}{3}$ Meile breit. Der Papenzinersee, im Kreise Rummelsburg, bei Papenzin, 1 Meile lang, $\frac{1}{2}$ M. breit. Der Dolgensee, $\frac{3}{4}$ Meilen lang, $\frac{1}{5}$ Meile breit, an der Gränze von West-Preußen, im Neu-Stettiner Kreise. Der Vilmsee bei Neu-Stettin, $\frac{3}{4}$ Meilen lang und $\frac{1}{2}$ Meile breit, hat 2 Inseln. Der Pieleberger See im Neu-Stettiner Kreise, 2 Meilen lang und $\frac{1}{2}$ Meile breit; in seiner Nähe liegt der große Kämmerersee mit einem Werder. Der Draziasee, zwischen Tempelburg und Neu-Wurrow; er ist $1\frac{1}{4}$ Meile lang, hat 3 Inseln und ist über $\frac{1}{0}$ □Meile groß. Der Vansee zwischen Buddow und Heinrichsdorf, in der Nähe des Drazigsees; er ist 1 Meile lang, aber nur sehr schmal. Der Lübbesee im Dramburger Kreise bei Güntershagen; er ist $1\frac{1}{2}$ M. lang und an manchen Stellen beinahe $\frac{1}{2}$ Meile breit. Der Zetzinersee, nördlich von Falkenburg, ist beinahe 1 Meile lang und bei Teschendorf $\frac{1}{4}$ Meile breit. Der Enzigsee im Kreise Saatzig, bei der Stadt Nörenberg; er steht mit 2 anderen

Seen durch das Ihnafließ in Verbindung und ist sehr fischreich, besonders an Muränen. Der Madue- oder Maddügesee im Kreise Stargard; er dehnt sich von Süden nach Norden 2¼ Meile lang zwischen Horst und Moritzfelde; zwischen Klein-Kussow und Selow ist er ½ Meile breit. Im Jahre 1769 gab Friedrich II. 37,000 Thlr. her, um einen Theil des Sees auszutrocknen, wodurch 14,338 Morgen urbares Land gewonnen sind; er ist berühmt durch seine großen Muränen. Durch die Plöne steht er in Verbindung mit dem großen u. kleinen Plönesee. Der Neuwarp'sche See bei der Stadt Neuwarp hat 3 Meilen im Umfange, schließt drei Inseln ein, ist sehr tief und fischreich, und steht mit dem Stettiner Haffe in Verbindung. Der Neuendorfer See oder der Ahlgraben, 2 Meilen westlich von Pölitz; er ist ¾ Meilen lang und über ⅓ Meile breit. Der Putzarsee im Anclamer Kreise, auf der Grenze mit Meklenburg gelegen, ist zwar nur ¼ Meile lang und ⅛ Meile breit, aber darum merkwürdig, weil Schwäne darauf nisten, mit welchen Handel getrieben wird. Der Kummerow'sche oder Verchen'sche See, zwischen den Städten Malchen Demmin, auf dem Grenzzuge mit Meklenburg gelegen, gehört zur Hälfte an Meklenburg; er ist etwa ⅓ □Meile groß and wird von der Peene durchströmt. Die 52 großen Seen von Pommern enthalten zusammen $5,^{19}$ □Meilen. Die Provinz Schlesien hat keine Seen; die darin vorhandenen größeren Seen sind noch unter 300 Morgen groß; die auf den Karten angezeigten kleinen Seen sind größtentheils fischreich und für die zahme Fischerei eingerichtet. Im Oppeln'schen Regierungsbezirke liegen die bedeutenderen Seen im Pleßener Kreise in der Nähe von Nicolai und Pleß; ein anderer in der Nähe von Oppeln. Außer diesen finden wir die mehrsten, aber weniger bedeutenden wirklichen Seen in den Kreisen Rybnik, Ratibor und Falkenberg. Im Breslau'schen Regierungsbezirke befinden sich die bedeutendsten Seen im Militzer Kreise. Weniger bedeutende findet man in den Kreisen Wartenberg, Namslau und Oels, sämmtliche am rechten flachen Ufer der Oder; das von Bergen mehr durchstrichene linke Oder-Ufer hat keine Seen von irgend einer Bedeutung. Ebenso ist es beim Liegnitzer Regierungsbezirke. In der Provinz Brandenburg zählt man 131 bedeutendere Landseen; die vorzüglicheren davon sind: der große See zwischen Friedeberg und Woldenberg, im Friedeburg'schen Kreise. Der große See zwischen Soldin und Lippehne, an ¾ Meilen lang und ⅓ breit. Der Schwielungsee im Lübben'schen Kreise, durch welchen oberhalb Beeskow die Spree fließt; er ist beinahe ½ □Meile groß. Die Uckerseen, wovon der untere bei Prenzlau, ¾ Meilen lang und ⅓ Meile breit ist. Die mit dem Stolpsee zusammenhängenden Seen bei Lychen, welche sich bis Fürstenberg an der Meklenburg'sche Grenze ziehen. Die zusammenhängenden Seen bei Templin, welche ihren Ausfluß in die Havel haben. Der Grimnitz'sche See, welcher an ¾ Meilen lang und etwa ⅓ Meile breit ist. Die zusammenhängenden Seen bei Angermünde, welche sich bis Chorin, in der Nähe von Oderberg ziehen und durch die Wilse abfließen; der bedeutendste davon ist der Parsteinsee. Die große Verbindung v. Seen zwischen Rheinsberg u. Zechlin und Rheinsberg und Fürstenberg, welche sich bis ins Meklenburg'sche erstreckt. Die verbundenen Ruppiner Seen, welche ihren Ausfluß durch den Ruppiner Kanal in die Havel nehmen, zum Theil sich auch in den Rhin ergießen und durch den Kremmer See und den Ruppiner Kanal bei Oranienburg in die Havel abfließen. Der lange und schmale See bei Wusterhausen, welcher sich nördlich hinauf zieht und mit einem kleinern See beim Dorfe Königsberg in Verbindung steht. Die Verbindung von Seen bei Straußberg, welche sich bis nach der Spree erstrecken. Der Müggelsee, durch welchen oberhalb Köpenick die Spree fließt. Die Verbindung von Seen zwischen Königs-Wusterhausen und Köpenick, welche bei letzterer Stadt in die Spree abfließen. Die Havelseen; als der Tegelsee oberhalb Spandau, der Schwielowsee unter Potsdam, der Rietzersee bei Brandenburg, der Plauer See bei Plauen, der Gulpsee bei Rhinow. Die Seen bei Storkow und Trupnitz, welche mehrentheils unter sich verbunden sind, in die Spree ausfließen und also noch zu den Spree-Seen gehören. Diese und die 131 bedeutenderen Seen haben zusammen einen Inhalt von $8,^{86}$ □Meilen. Die Provinz Sachsen zählt überhaupt nur 6 bedeutende Seen, welche zusammen nur etwas über ½ □Meile groß sind; deren sind die bemerkenswerthesten der süße und der salzige See im Mansfeld'schen, zusammen ⅓ □Meile groß. Sie sind durch einem schmalen hügeligen Landstrich getrennt, jedoch fließt der höher liegende erstere in den zweiten aus; dieser nimmt die von Querfurt kommende Weita auf und hat seinen Abfluß durch die Salza in die Saale. Der salzige See enthält ein vorzüglich reines Küchensalz, jedoch nur in so geringem Verhältniße, daß 2 Pfund Wasser nur 1 Quentchen Salz enthalten. Der Arendsee im Osterburg'schen Kreise; er ist nur $0,^{08}$ □M. groß, bei einem Umfange v. 1½ M. und hat eine Tiefe von 40 bis 60 Klafter. Seine Wasserhöhe bleibt sich in jeder Jahreszeit gleich; er wirft zuweilen Bernstein aus und hat die Eigenschaft zu petrifiziren. Der Kammer'sche See im zweiten Jerichow'schen Kreise, bei dem Dorfe Kammern, erst von einem Durchbruche der Elbe entstanden. Der Schollehner See in diesem Kreise, ist ¼ Meile lang, ⅛ Meile breit und hält $0,^{03}$ □Meilen; er liegt westlich von dem Dorfe Schollehne und ist mittelst eines Grabens mit der Havel verbunden. Rechnet man die Landseen dieses östlichen Ländertheils der Monarchie mit dem Inhalt, wie er von dem statistischen Bureau angegeben worden, zusammen, so betragen die 300 Morgen großen und größeren Seen

1)	in d. Prov. Ost-Preuß.	115 Seen	mit	14,85 □M.
2)	" " " West-Preuß.	58 "	"	3,79 "
3)	" " " Pommern	52 "	"	5,19 "
4)	" " " Posen	27 "	"	2,60 "
5)	" " " Brandenburg	131 "	"	8,86 "
6)	" " " Sachsen	6 "	"	0,56 "
	zusammen	389 "	"	35,85 "

wornach die Provinz Brandenburg die mehrsten, die Provinz Ost-Preußen aber bei weitem die größten Landseen hat. Gewässer im west-

lichen Gebiete. Die zu diesem Ländergebiete gehörenden Flüsse sind die Weser, die Ems, der Rhein und die Maas, welche sämmtliche in die Nordsee ausmünden; der ganze Ländertheil gehört daher zum Gebiete der Nordsee. Von diesen Flüssen durchströmt der Erstere nur einen kleinen Theil der preußischen Länder, zum Theil läuft er nur längs der östlichen Grenze; sein Flußgebiet, so weit er den Namen Weser führt, gehört also nur zum kleinen Theil und zwar nur an seinem linken Ufer, Preußen an. Die Ems tritt als ein schwacher Fluß in diesen Ländertheil und wird erst schiffbar, kurz vorher ehe sie das preußische Gebiet verläßt; so weit sie durch das Preußische fließt, gehört ihr Stromgebiet zwar von beiden Ufern dem Staate an, es ist aber für den innern Verkehr nicht von erheblichem Interesse. Die Maas läuft nur an der westlichen Grenze dieser Ländermasse vorbei, ohne sie unmittelbar zu berühren; ihr Flußgebiet gehört also nur zum Theil und zwar nur vom rechten Ufer zu diesem Ländertheil. Der wichtigste von vorgenannten Strömen ist der Rhein, welcher diesen ganzen Ländertheil durchströmt und mit seinem Flußgebiete auf beiden Ufern dem preußischen Staate angehört. Wir wenden uns jetzt zu der Weser. Wie sie sich durch die Vereinigung der Werra mit der Fulda bei Hannöverisch-Münden bildet, haben wir bereits angemerkt. Die Weser tritt in ihrem weiteren Laufe in der Gegend von Lauenförde an den Höxter'schen Kreis des Minden'schen Regierungsbezirks heran und hält bis unter dem Dorfe Stae die Grenze, auf welcher sie die preußischen Städte Berungen und Höxter berührt. Sie tritt zum zweiten Mal als Landesgrenze unter Hannöverisch-Rinteln an den Herford'schen Kreis heran, tritt oberhalb Vlotho in den Kreis ein, läuft bei Vlotho, Hausberge, Minden, Petershagen und Schlüsselberg vorbei und verläßt unterhalb dieser Stadt das preußische Gebiet ganz. Sie ist bis oberhalb Minden zwar von zum Theil hohen und steilen Bergen eingeschlossen, ihr Strombett ist dadurch aber weder zu sehr verengt, noch für die Schifffahrt gefährlich; sie strömt in einer Breite von 300 bis 500 Fuß, bei beträchtlicher Tiefe, durch das preußische Gebiet und ist für Fahrzeuge von 2000 Zentner und darüber fahrbar. Oberhalb Minden durchbricht sie das Gebirge und bildet die sogen. westphälische Pforte (porta westphalica) worauf sie im flachen Lande meistens durch Wiesen und fruchtbare Niederungen fließt. Von ihren Nebenströmen, welche das preußische Gebiet berühren, sind zu bemerken: a) Die Diemel; sie entspringt im Fürstenthum Waldeck, vereinigt sich, bevor sie in den Kreis Brilon eintritt, bei Beringhausen mit der Itter, bei Matfeld mit dem Hoppkebach, geht dann über die Städte Warburg und Liebenau ins Churhessische, wo sie sich bei Karlshafen mit der Weser vereinigt. Ihre Breite beträgt kaum 100 Fuß, ihr Flußthal ist tief und steil. b) Nächst einem kleinen Flusse, der im Höxterschen Kreise aus dem Zusammenflusse mehrerer Bäche entsteht, bei Brackel vorbei fließt und sich bei Godelheim ergießt, nimmt sie die Emmer auf. Diese entspringt bei Bredenborn, im Kreise Höxter, läuft über die Städte Steinheim und die enclavirte Stadt Lügde und ergießt sich bei dem hannoverschen Dorfe Tündern in die Weser. c) Die Werra, zum Unterschied von der Thüring'schen, die Lippe'sche genannt; sie entsteht in der Gegend von Horn, vereinigt sich mit einigen Bächen, läuft über die Stadt Herford, wo sie die Aa aufnimmt, verbindet sich bei dem Dorfe Lehne mit der Else und ergießt sich bei Rehme in die Weser. d) Ein kleiner Fluß, die Aue, welcher in dem Minden'schen Kreise aus dem Zusammenflusse der großen und der kleinen Aue entsteht, nach der Vereinigung das preußische Gebiet verläßt und oberhalb Nienburg in die Weser mündet. Die Ems entspringt im Regierungsbezirke Minden in der Senne, am Fuße des Stapelager Bergs, geht in westlicher Richtung über Rietberg, nimmt dann über Wiedenbrück und Rhoda eine nördliche Richtung bis in die Gegend von Harsewinkel, wendet sich dann wieder meist westlich auf Warendorf und Telgte und geht von hier in nordwestlicher Richtung nach Rheine, unter welcher Stadt sie das preußische Gebiet verläßt und in das Königreich Hannover übergeht. Bei Fuestrup, etwa 1 Meile unter Telgte, hat sie eine Tiefe von 4 bis 5 Fuß und wird 1 Meile unterhalb dieses Orts für kleine Fahrzeuge (Pünten) schiffbar. Unterhalb Rheine geht sie durch flache, sandige Gegenden mit geringer Tiefe bis unweit der ostfriesischen Grenze und kann daselbst nur mit ganz flachen Fahrzeugen befahren werden, welche nur 10 bis 15 Lasten tragen. Sie nimmt auf preußischem Boden unter mehreren kleinen Bächen auf: a) die Werse: welche im Beckum'schen Kreise, unweit Beckum entsteht, bei Ahlen und Drensteinfurt vorbeiläuft, und sich bei Havighorst in die Ems ergießt. b) Die Aa, welche im Kreise Koesfeld entspringt, über Münster fließt und beim Dorfe Greven in die Ems mündet. Die Flüsse, welche zum Gebiete der Zuydersee gehören, sind: a) die Vechta; sie entspringt im Koesfeld'schen Kreise bei dem Dorfe Darfeld, geht über das Dorf Tinge auf Metelen und tritt bei dem Dorfe Ohne in die hannöversche Provinz Bentheim über. Vor ihrem Ausgange aus dem preußischen Gebiete nimmt sie noch die Aa auf, welche gleichfalls im Koesfelder Kreise entspringt und ihr über Burgsteinfurt zufließt. b) Die Dinkel; auch sie entspringt im Koesfeld'schen Kreise, vereinigt sich mit mehreren Bächen und geht über den Marktflekken Nienburg und die Stadt Gronau und fließt dann der Vechta zu. c) Die Berckel; sie entspringt ebenfalls im Kreise Koesfeld, fließt über die Städte Koesfeld, Stadtlohn und Vreden in das Königreich der Niederlande und ergießt sich bei Zütphen in den Yssel. d) Der alte Yssel; er entspringt im Kreise Rees, geht bei dem Dorfe Dingden, den Städten Werth, Ysselburg und Anholt vorbei, vereinigt sich demnächst mit der beim Dorfe Vehlen entspringenden Aa, nachdem solche bei den Städten Borken und Bocholt vorbei geflossen und ergießt sich bei Doesburg in den Yssel. Der Rhein; er ist einer der Hauptströme Deutschlands und der wichtigste dieses Ländertheils der preußischen Monarchie, der mit seinen schiffbaren Nebenflüssen Leben über diese Provinzen verbreitet und sie zu den reizendsten und schönsten der Monarchie macht.

Er entspringt auf den Gletschern an der Ostseite des St. Gotthardt, vereinigt sich mit dem am Luckmanierberge entspringenden Mittelrhein und mit dem am Muschelhorn entspringenden Oberrhein zum Strom und stürzt vom Schneegebirge über Granitblöcke in Felsengründe herab; er durchströmt als wilder Bergfluß die Thäler von Sargans und bildet bei Schaffhausen eine bedeutend große und breite Kaskade, welche den reizendsten Anblick gewährt. Schon oberhalb dieses Rheinfalles wird er für mittlere Gefäße schiffbar, welche jedoch bei Schaffhausen überladen müssen; unter demselben wird er ganz zum schiffbaren Strome. Von seiner 174 Meilen langen Bahn gehören dem preußischen Staate 35 bis 36 Meilen; schon unter Bingen ist er 1100 Fuß breit und in einer Breite von 2300 Fuß verläßt er das preußische Gebiet. Er tritt zuerst als Grenzfluß bei Bingen mit seinem Ufer an das preußische Gebiet, berührt als solcher die Städte Bacharach, Oberwesel, St. Goar und Boppard und geht bei Lahnstein, oberhalb Koblenz, ganz in das preußische Gebiet über. Er geht nun zwischen Koblenz und Ehrenbreitsteindurch, bei den kleineren und größeren Städten Neuwied, Andernach, Linz, Erpel, Emkel, Königswinter, Bonn, zwischen Köln und Deutz durch, bei Mühlheim, Worringen, Zons, Düsseldorf, Uerdingen, Ruhrort, Wesel, Xanten, Rees, Grieth und Emmerich vorbei und tritt unfern der Schenkenschanze in das Königreich der Niederlande. Von Bingen bis Bonn fließt der Rhein in einem steilen Felsenthale; nur auf der Strecke von Koblenz bis Neuwied entfernen sich die Berge etwas von dem Ufer und erweitern das Thal; unterhalb Neuwied verengt es sich aber wieder und wird von beiden Seiten mit steilen Felsenwänden begleitet; bis endlich bei Königswinter das romantische Rheinthal endigt und der Rhein nun durch flache Gegenden fließt, die immer einförmiger werden, jemehr er sich den Niederlanden nährt. Der Strom macht nur wenige Inseln; am bemerkenswerthesten sind darunter: die Insel Oberwerth zwischen den Dörfern Horchheim und Pfaffendorf, oberhalb Koblenz, sie war sonst mit einem Kloster besetzt, jetzt ist sie eine Meierei von 200 Morgen fruchtbarer Ackern- und Wieserlande; unter Koblenz, zwischen Wallersheim und Vallendar, Niederwerth, eine lange fruchtbare Insel mit einem Dorfe von 590 Einwohnern, einem vormaligen Kloster und einem churfürstlich trierschen Jagdschlosse; oberhalb Königswinter ist die Insel Nonnenwerth, bei dem Dorfe Rolandswerth, sonst ein Kloster, jetzt eine Meierei. Den stärksten Handel und die lebhafteste Schifffahrt treiben die Städte Köln, Düsseldorf, Koblenz und Wesel, die Schifffahrt auf diesem Strome ist bedeutend, von Mainz bis Köln trägt er Schiffe von 2500 bis 4000 und von Köln bis Holland von 6000 bis 9000 Zentner. Im Jahre 1825 war die Anzahl Schiffer der Rheingilden 899 mit 1100 Fahrzeugen. Im Jahre 1827, wo die Schifffahrt besonders lebhaft war, wurden allein 409,000 Zentner zu Thal und 56,500 Zentner zu Berg mehr gefahren, als im Jahre 1826, wonach sich der bedeutende Umfang der Schifffahrt beurtheilen läßt. Auch große Holzflöße gehen den Rhein hinunter; die aus den kleinen Nebenflüssen kommenden werden auf dem Rhein zusammengesetzt und man sieht Flöße, welche 720 Fuß lang und 205 Fuß breit, vorn mit 16, hinten mit 14 Rudern versehen und mit 80 bis 100 Ruderknechten und Arbeitern besetzt sind. Uebrigens wird die Schifffahrt, so weit der Strom an den hohen Ufern fließt, durch einige Felsenriffe, in seinen flachen Ufern aber durch viele Sandbänke erschwert, welche fast bei jeder Anschwellung des Flusses ihre Lage verändern; es befinden sich daher an mehreren Orten am Rhein besondere Lootseen, welche den Strom beständig untersuchen, um den Schiffern und Flößern anzuzeigen, wo sich der bewegliche Sand hingelagert habe. Am bekanntesten sind in dieser Hinsicht: das Bingerloch, etwa 500 Schritte unterhalb des Mäusethurms bei Bingen. Der Strom hat sich hier sein Bett durch Felsen gebrochen, deren Zusammenhang man noch in dem Flußbette findet; wo sie an einigen Stellen bedeutende Wirbel verursachen. Wahrscheinlich ist es hier, wo die Römer, unter Drusus, eine Oeffnung sprengen ließen, um für die Schiffe einen Weg zu bahnen; mit der Zeit hatte sich diese Oeffnung, welche das Bingerloch genannt wird, so erweitert, daß die Schiffe von 18 bis 20 Fuß, die Flöße 50 Fuß breite Bahn fanden. Da aber dessen ungeachtet die Schifffahrt noch manches Hinderniß hatte, indem bei flachem Wasserstande nur mit großer Vorsicht diese Stelle mit Schiffen zu passiren war, so ordneten die preußischen Ministerien schon im Jahre 1831 die Erweiterung des Strombettes an, die unter der Leitung des königl. Wasser-Baumeisters von den Bergh sehr erfreuliche Fortschritte machte. Große Felsblöcke wurden gesprengt und dadurch der Fahrweg bedeutend erweitert. Im Jahre 1832 wurden diese Arbeiten mit ungemeiner Thätigkeit fortgesetzt und es ist zu erwarten, daß diese Arbeiten noch länger fortgeführt werden und durch die so gefährliche Felsenkette eine Bahn gebrochen sein wird, welche jede Gefahr beseitigt. Eine andere gefährliche Stelle ist gleich unter Bacharach, das wilde Gefährt oder das Gewirbel genannt, durch Felsen und Bänke im Thalwege gebildet, zwischen welchen der Fahrkanal etwa 40 Fuß breit ist. Der gefährlichste Strudel befindet sich oberhalb St. Goar, wo eine Gruppe theils sichtbarer, theils unsichtbarer Felsen im Rheinbette einen gefährlichen Strudel bilden. Der Strom hat hier auf einer Länge von 210 Schritten ein Gefälle von 4 bis 5 Fuß, eine Strömung, welche besonders den großen Holzflößen gefährlich wird. Bei Engers, fast in der Mitte des Stroms, befindet sich eine den schwer beladenen Schiffen gefährliche Sandbank. Der Stadt Unkel gegenüber liegt am linken Ufer der berüchtigte Unkelstein, welcher aus einer Gruppe von Basalten entsteht, die fast bis in die Mitte des Strombettes reichen und mit dem Felsen am Ufer sichtbar zusammenhängen; der große Unkelstein, welcher sich bis gegen die Mitte des Flusses zieht, ist im Jahre 1800 von den Franzosen gesprengt worden. Bei dem Dorfe Rheinkassel liegt eine Sandbank, der kasseler Berg genannt, welche in schräger Richtung das Strombette durchzieht, an 13 Ruthen breit und 900 Ruthen lang,

aus einem Geschiebe von groben Kieseln besteht, das schwer von einander getrennt werden kann; sie ist nur bei niedrigem Wasser gefährlich. Der Rhein nimmt an beiden Ufern bedeutende Nebenflüsse auf; auf preußischem Gebiete sind am rechten Ufer die wichtigsten: A) die Lahn; sie entspringt in Westphalen auf dem nordöstlichen Theile des Westerwaldes (die kalte Eiche), 172 Fuß über der Meeresfläche, verläßt das preußische Gebiet aber bald wieder und durchläuft auf ihrem ganzen Laufe nur den wetzlar'schen Kreis, wo sie bei der Stadt Wetzlar durch die aus dem Herzogthume Nassau kommende Dill verstärkt wird. Sie ergießt sich bei Lahnstein in den Rhein, wo auf diesem Ufer das preußische Gebiet anfängt. B) Die Wied; sie entspringt im Herzogthume Nassau oberhalb dem Dorfe Steinbach aus einem kleinen See, geht über Altkirchen, verstärkt sich auf ihrem Laufe durch den Holzbach und noch einige Bäche, geht über Altenwied und fällt unterhalb Neuwied, bei Irrlich, in den Rhein. C) Die Sieg; sie entspringt auf dem Westerwalde, 1762 Fuß über der Meeresfläche, im Kreise Siegen der Provinz Westphalen. Sie nimmt den vom Westerwalde kommenden Riester und die Agger auf, fließt über Siegen und Freusberg in steilen Berg-Ufern bis Blankenberg, wo das Thal sich erweitert, auf Siegburg, wo sie schiffbar wird und mit kleinen Fahrzeugen von 100 bis 300 Zentnern befahren werden kann; sie geht dem Dorfe Rheindorf gegenüber in den Rhein. D) Die Wipper oder Wupper; sie entspringt auf den sauerländischen Gebirgen im Kreise Altena der Provinz Westphalen, unweit Kierspe, durchströmt in einem ganz engen Thale zwischen senkrechten Felsen eine der industriereichsten Gegenden Deutschlands, für welche sie von großer Wichtigkeit ist. Sie fließt über die bergischen Fabrik-Orte Hückeswagen, Beyenburg, Wipperfeld, Barmen, Elberfeld, Burg und Leichlingen und ergießt sich, dem Dorfe Rheinkassel gegenüber, in den Rhein. E) Die Düssel, welche in der Nähe des Dorfes Düssel im Elberfeld'schen Kreise entspringt. Sie wird von einem Flötzgebirge begleitet, in welchem mehrere kühn gewölbte Grotten, unter andern die Neander-Höhle, sich befinden, und fällt nach einem kurzen Laufe bei Düsseldorf in den Rhein. Sehenswerth ist der Rabenstein, ein sehr hoher Felsen, der sich senkrecht aus den Fluthen der Düssel erhebt. F) Die Ruhr; sie entspringt im Arnsberg'schen Regierungsbezirke im Kreise Brilon, bei Winterberg, auf dem Rothlaggergebirge, durchläuft in vielen Krümmungen von Osten nach Westen den ganzen Regierungsbezirk, geht zwischen steilen Anhöhen bei den Städten Meschede, Freienöhl, Arnsberg, Hüsten, Neheim, Westhofen, Herdeke, Hattingen, Steele, Werden, Kettwig und Mühlheim vorbei und ergießt sich bei Ruhrort in den Rhein. Sie erlangt eine Breite von mehr als 100 Fuß, ist von Herdeke an durch 19 Schleußen, die man seit 1775 angelegt hat, auf $14^1/_2$ Meilen schiffbar gemacht worden und trägt auf dieser Strecke Fahrzeuge von 600 bis 800 Zentnern. Neben einer Menge Gebirgsbäche, durch welche sich die Ruhr von ihrem Entstehen ab auf ihrem ganzen Laufe verstärkt, nimmt sie an kleinen Flüssen auf: a) die Wenne, welche im Kreise Meschede, in der Gegend des Dorfes Faulebutter, entspringt und dem Dorfe Wennemen gegenüber sich ergießt; b) die Röhr, welche im Arnsberg'schen Kreise bei Altendorf entspringt und sich bei Hüsten ergießt; c) die Mönne, welche im Kreise Brilon, unfern Elleringhausen, entspringt, über Rüthen und Belecke fließt, sich durch mehrere Berggewässer verstärkt und bei Neheim mündet; d) die Lenne, welche im Kreise Brilon, am Fuße des Astenberges, entspringt, über Schmalenberg, Altena und Limburg fließt, neben einer Menge kleiner Bergbäche, die ihr über Attendorn zufließende Bigge aufnimmt und zwischen Westhofen und Herdeke sich ergießt; e) die Volme, welche im Altenaer Kreise bei Meinerzhagen entspringt, über diese Stadt und Hagen läuft und sich oberhalb Herdeke ergießt. Sie verbindet sich bei Hagen mit der Empe, welche aus dem Altenaer Kreise ein mit zahlreichen Hammerwerken besetztes Thal durchfließt und diesem Thale den Namen der Emper- oder Enneperstraße gibt. G) Die Emsche, welche im Kreise Dortmund, bei Aplerbeck, entspringt, bei Mengede und Krange vorbei fließt und unterhalb Ruhrort in den Rhein fällt. H) Die Lippe; sie entspringt im Paderborn'schen Kreise in der Gegend von Lippspring, an der lippeschen Grenze, läuft von Osten nach Westen fast parallel mit der Ruhr, durch ebene Gegenden, an den Städten Lippspring, Lippstadt, Hamm, Lünen, Haltern, Dorsten, Crudenburg und Wesel vorbei, bei welcher sie sich in den Rhein ergießt. Sie war früher schon von Lünen ab schiffbar, soll es nun aber bis Lippstadt gemacht werden, wozu bereits im Jahre 1819 mit einem Kostenaufwande von 280,000 Thlr. 7 Schleußen angelegt sind; es sind noch 5 Schleußen nothwendig und dazu noch 120,000 Thaler erforderlich. Von mehreren kleinen Gewässern, welche sie aufnimmt, sind zu bemerken: a) die Alme, welche ihr über Neuhaus zufließt; b) die Achse, welche im Soester Kreise entspringt, sich mit mehreren kleinen Bächen daselbst verbindet und ihr bei Hamm zufließt; c) die Stever, welche im Kreise Lüdinghausen entspringt, bei den Städten Lüdinghausen und Olfen nahe vorbeifließt und sich bei Haltern in die Lippe ergießt. Am linken Rhein-Ufer verbinden sich im Preußischen folgende Flüsse mit dem Rhein, als: A) Die Nahe; sie entspringt in den Vogesen, in der Gegend von Birkenfeld, bei dem Dorfe Selbach, läuft über Oberstein und tritt bei Kirn an die preußische Grenze, welche sie bis zu ihrem Ausflusse in den Rhein, bei Bingen, hält und bei den preußischen Städten Kirn, Sobernheim und Kreuznach vorbei fließt. Sie bildet auf dieser Strecke die Grenze mit der hessen-homburgischen Herrschaft Meisenheim, dem bayerischen Rheinkreise und der hessischen Rhein-Provinz. Sie hat zwar eine bedeutende Breite, welche bei ihrer Ausmündung bis 100 Fuß beträgt, ist aber nur an wenigen Stellen schiffbar, besonders wegen der Inseln, welche von ihren hohen Ufern durch ihr Bette durchsetzen. Es fließen ihr auf dem preußischen Gebiete zu: a) der vom Hundsrück kommende Ritzer- oder Hahnebach bei Kirn; b) der von Simmern kommende Simmerbach in der Gegend von Martinstein und c) unter Bretzenheim

die gleichfalls auf dem Hundsrück entspringende Gülbenbach, über Stromberg. B) Die Mosel, einer der wichtigsten Nebenströme des Rheins; sie entspringt aus den Vogesen und hat zwei Quellen, von denen eine aus dem Mont de Faucilles, 1 Meile von Befort, und die andere bei Haute Chome entsteht. Sie fließt in Frankreich über die Städte Metz, Thionville und Sierk, nahe bei dem Dorfe Perle, an das preußische Gebiet, und hält, bei Remich und Grevenmachern vorbei, bis nahe an dem Dorfe Wasserbillig, die Grenze mit dem Großherzogthume Luxemburg. Sie tritt hierauf mit beiden Ufern in das preußische Gebiet und durchströmt solches in vielen Krümmungen, nach Lage der Berge und Felsen, durch welche sie sich durchwinden muß, bis zu ihrer Ausmündung. Sie läuft über die Städte Trier, Pfälzel, Bernkastel, Trarbach, Enkirch, Zoll, Kochem, Treis und Koblenz, wo sie sich mit dem Rhein verbindet. Die Gegenden der Mosel sind reizend und reich an romantischen Partien; sie tritt schon schiffbar an die preußische Grenze, hat zwischen Trier und Trarbach bereits eine Breite von 430 Fuß und mündet bei Koblenz an 600 Fuß breit. Ihre Tiefe beträgt abwechselnd 7, 10 bis 15 F. Die Moselkähne tragen 1000 bis 1800 Zentner. Sie hat einige gefährliche Stellen, als: das Muidenloch, das Sommerloch, die Felsen bei Briedel und Alf. Auf dem preußischen Gebiet nimmt sie an Flüssen auf: a) auf ihrem linken Ufer die Sure oder Sauer; sie entspringt im Großherzogthume Luxemburg, in den Ardennen und verstärkt sich daselbst bereits durch manche kleine Flüßchen, ehe sie an die preußische Grenze tritt, welche sie bis zur ihrer Einmündung in die Mosel macht; von Echternach ab ist sie für kleine Fahrzeuge schiffbar. Auf der Grenze vereinigt sie sich bei Wallendorf mit der Our, welche die Grenze da fortsetzt, wo die Sure sie verläßt. Im Preußischen nimmt sie den Prümfluß auf, welcher im Prümschen Kreise unter dem Dorfe Peffingen sich mit der Dinz, weiter unten mit der Nims verbindet und oberhalb dem Dorfe Edingen in die Sure fließt. b) Die Saar; sie entspringt auf dem Wasgau in der Grafschaft Salm, tritt bei Saargemünd an das preußische Gebiet, geht über Saarlouis, den Marktflecken Merzig und über Saarburg bei dem Dorfe Konz in die Mosel. Bei Saarbrück wird sie 200 Fuß breit und schiffbar und bei ihrem Ausflusse hat sie 300 Fuß Breite. Sie verbindet sich schon auf der Grenze mit der Blies, welche zwar im Preußischen, im Ottweiler Kreise, entspringt, bald aber nach Frankreich übergeht und nur eine kurze Strecke als Grenzfluß heran tritt. Im Preußischen nimmt sie aa) die Prims oder Brems auf, welche im Kreise Bernkastel, in der Gegend des Dorfes Malborn entspringt, über Wadern läuft, und unweit des Dorfes Dillingen in die Saar geht; bb) die Nied; sie kommt aus Frankreich und geht nach einem kurzen Laufe, unter dem Dorfe Fechingen, in die Saar. — c) Die Ruwer; sie entspringt im Trier'schen Kreise, durchläuft eine kurze Strecke den Saarburg'schen Kreis und fließt bei Pfälzel in die Mosel. d) Die Kill oder Kyll; sie entspringt in dem Kreise Schleiden, bei Kronenburg, läuft über die Marktflecken Stadtkill, Killburg und Ehrang und ergießt sich nahe an Letzterem in die Mosel. e) Die Salm, welche im Kreise Daun entspringt und sich beim Dorfe Klussenrath ergießt. f) Den Dronebach, welcher im Kreise Bernkastel, bei Heinzerath, entspringt, sich mit einigen Bächen verbindet und sich unter Neumagen ergießt. g) Die kleine Kill und die Alf, welche bei Lieser und bei Alf einmünden, und mehrere kleinere Bäche, welche ihr noch in den Kreisen Zell, Kochem und St. Goar zufließen. C) Die Nette, welche im Kreise Adenau beim Weiler Lederbach entspringt, ein sehr schönes und fruchtbares Land durchläuft, über Mayen fließt und Neuwied gegenüber, bei Nette, in den Rhein fällt. D) Die Ahr, ein reißender Bergfluß, welcher in der Eifel entspringt, ein großentheils enges, tiefes und gekrümmtes Thal durchläuft, in welchem der schöne rothe Ahr-Bleichert wächst, über Altenahr und Ahrweiler läuft und sich in der Gegend von Sinzig in den Rhein ergießt. E) Die Erft; sie entspringt in der Eifel in der Nähe des Dorfes Holzmühlheim aus mehreren Quellen, läuft über Münstereifel und Euskirchen, vereinigt sich in der Nähe von Bergheim mit dem Schwistflusse, welcher ihr von Meckenheim zufließt, früher in der Gegend von Dirmerzheim mit dem Rottebach, welcher mit andern Bächen verbunden über Lochenich zufließt, läuft dann über Bergheim, Kaster, Grevenbroich, nimmt bei dem Dorfe Holzheim noch den Gill auf und ergießt sich in der Nähe von Neuß in den Rhein. Zum Flußgebiete der Maas, welche dem preußischen Länderthell nur näher oder entfernter vorbeifließt, ohne denselben zu berühren, gehören auf preußischem Gebiet: A) Die Roer; sie entspringt im Kreise Malmedy, läuft in einem engen und felsigen Thale über Montjoie, verbindet sich beim Dorfe Ruhrberg mit der Urft, geht dann über Heimbach und Niedeggen auf Düren, wo sich das Thal bedeutend erweitert. Sie läuft nun in einem weiten und ebenen Thale über Jülich und Linnich, verstärkt sich weiter hin durch die kleinen Flüsse Inde (ehemals Dente) und Worm und ergießt sich bei Röermonde in die Maas; sie ist nicht schiffbar. B) Die Niers oder Neers; sie entspringt in der Gegend des Dorfes Wanlo, im Kreise Gladbach, durchfließt überall ebene, oft sumpfige Gegenden, läuft über Rheid, setzt beim Dorfe Neuwerk durch den Nordkanal, geht beim Wachtendonk vorbei über Geldern, wo sie sich durch einige kleine Flüsse verstärkt. Weiter unten verbindet sie sich beim Kirchdorfe Winnekendonk mit der Fivath, geht dann über Goch und ergießt sich in der Nähe von Gennep in die Maas. Sie ist nicht schiffbar, könnte dies aber von Geldern ab sein, wenn die Mühlen-Schleußen nicht hinderten und einige Sandbänke es nicht erschwerten. Kanäle im westlichen Haupttheile. Es sind hier nur wenige schiffbare Kanäle angelegt, besonders wohl, weil bis zur Bildung dieses zusammenhängenden bedeutenden Länderthells der preußischen Monarchie ein gemeinsames Interesse dafür nicht wirksam war. Auf dem östlichen Ufer des Rheins finden wir insbesondere nur den münsterschen Kanal. Er wurde schon im Jahre 1724 von dem Churfürsten Clemens August von Köln, der zugleich Bischof von Münster war, angelegt und zunächst von Münster 4 Meilen weit bis zum Dorfe Clemenshafen geführt; in den Jahren

1767 bis 1768 wurde er noch 1 Meile weiter, bis Marhaven, verlängert. In seiner ersten Anlage ist der Kanal von wenigem Nutzen; es ist daher in neuerer Zeit der Plan gemacht, ihn zu einer Verbindung der Ems mit dem Rhein zu benützen; zu welchem Zwecke er mit der schiffbaren Lippe bei Lünen in Verbindung gesetzt und auf der anderen Seite bis Rheine in die Ems verlängert werden soll. Von preußischer Seite wird an Ausführung dieses Planes thätig gearbeitet und mit Hannover ist ein Uebereinkommen getroffen, nach welchem die Vervollkommnung der Schifffahrt auf der Ems betrieben wird. Ein zweiter Kanal führt unter dem Namen Spoygraben, von Cleve, Emmerich gegenüber, in den Rhein; er hat nur $^1/_2$ Meile Länge, ist höchst unbedeutend und kann nur bei hohem Wasser befahren werden. Der Nordkanal; er wurde im Jahre 1806 von Napoleon mit vielem Eifer angefangen, um den Rhein mit der Maas zu verbinden und einen Theil des Handels vom Ober-Rhein über die Maas zu ziehen. Als Napoleon aber, nachdem schon $^2/_3$ der Kosten mit $12^1/_2$ Millionen Franken verwendet waren, Holland zu einer französischen Provinz machte, bestimmte ihn das veränderte Merkantil-Interesse, den Plan aufzugeben und er ließ 1811 die Arbeiten einstellen. Da dieser Plan nicht im Interesse der preußischen Regierung liegt, so ist an die Vollendung des Kanals nicht zu denken; derselbe ist aber seit 1823 in der Strecke nach Grimlinghausen, bis in die Gegend von Süchteln, Kreis Kempen, für den Binnenverkehr für Kanalfahrzeuge von 30 000 Pfund Last schiffbar gemacht worden. Einen ähnlichen Plan hatte schon die Prinzessin Isabella Klara Eugenia, Königs Philipp II. von Spanien Tochter, als zeitige Statthalterin der spanischen Niederlande. Im Jahre 1626 ließ sie von Venlo aus der Maas bis Rheinberg den Kanal graben, von dem, unter dem Namen der Fossa Eugenia, noch die Ruinen vorhanden sind. Der Kanal wurde so schnell beendet, daß die Prinzessin ihn schon im Jahre 1627 von der Maas bis in den Rhein selbst befuhr; er war aber auch eben so übereilt und unhaltbar gebaut, so daß er bald wieder einfiel und in dem veränderten Interesse der Zeiten nicht wieder hergestellt wurde. Für die preußische Monarchie wichtiger würde die Verbindung der Elbe mit der Weser sein, welche durch den Allerfluß erleichtert werden würde, wozu auch bereits Pläne vorliegen. — Landseen im westlichen Haupttheile. Der westliche Haupttheil der Monarchie ist an Landseen eben so arm, als der östliche reich daran ist. Bemerkenswerth findet sich hier nur einer und dies weniger wegen seiner Größe, als in naturhistorischer Hinsicht; dies ist der Laachersee im Mayenschen Kreise des Regierungsbezirks Koblenz, $1^1/_2$ Meile von der Stadt Andernach, bei der ehemaligen Abtei Laach gelegen. Er liegt in einem Bergkessel, von hohen Bäumen umgeben, wo Lavastücke den Boden bedecken und die ganze Umgegend es wahrscheinlich macht, daß er ein mit Wasser angefüllter Krater eines erloschenen Vulkans ist. Er hat einen Umfang von einer Stunde und 0,072 □Meilen Inhalt, ist 8694 Fuß lang und 7890 Fuß breit, bei einer Tiefe von 214 Fuß; an einigen Stellen ist er noch tiefer. Das Wasser in ihm ist hell, bläulich und sehr kalt, aber von widerlichem Geschmack; er wirft, wenn er vom Winde stark bewegt wird, einen Sand aus, der vom Magnet angezogen wird. Er hat keinen natürlichen Abfluß, sondern fließt durch einen künstlichen Kanal ab, welcher durch einen der ihn umgebenden Hügel gehauen und bei der Oeffnung überwölbt ist, welchen die Mönche der jetzt aufgehobenen Benediktiner-Abtei anlegten, als einst das angeschwollene Wasser dem am See gelegenen Kloster (jetzt ein Gut) gefährlich wurde. Am östlichen Ufer des Sees ist ein tiefes Loch in der Erde, in dem sich viele zum Einathmen untaugliche kohlensaure Luft entwickelt, welche die in ihre Nähe kommenden Thiere erstickt, woraus die Sage entstanden ist, daß kein Vogel über den Laachersee fliegen könne. Ganz nahe am See quillt eine Mineralquelle hervor, welche ein sehr angenehmes, etwas säuerliches Wasser gibt. Wahrscheinlich ist ein großer Theil der vielen Quellen des Sees mineralisch.

Gebirge. Die Lage Preußens auf der Nordseite Deutschlands ist Ursache, daß im Innern des Landes nur wenige Höhenzüge vorkommen und blos im Süden und Westen die Gebirge Mitteldeutschlands in das Königreich herein ragen. Nur die westliche Hälfte des Reichs ist mehr gebirgig. Im Einzelnen gestalten sich die Verhältnisse also: die Provinz Ostpreußen, mit ihren beiden Regierungsbezirken Gumbinnen u. Königsberg, gehört durchaus zu den ebenen oder flachen Ländern; die durch diese Provinz fließenden Füsse ergießen sich sämmtlich, mittelbar oder unmittelbar, in die Ostsee; sie gehört also zum Gebiete dieses Meeres. Die Wasserscheide, welche dieses Gebiet von dem des schwarzen Meeres trennt, liegt in Polen und Rußland und geht von den Karpathen aus. Dieses Gebiet sendet das Dnjestergebirge ab, auf welchem die Quellen des Dnjesterstroms liegen und setzt sich in einer Kette niedriger Berge fort, welche unter dem Namen des „polnischen Landrückens" sich in Polen hinein erstrecken und das Flußgebiet der Weichsel von dem des Dnjepers trennen. Von diesem Bergrücken laufen Hügelreihen und Erhöhungen fort, welche sich mit denen in Verbindung setzen, welche von dem kleinen Waldaigebirge und dem Wolkonskiwalde in Rußland ausgehen und das Gebiet der Ostsee begrenzen. Von diesem nicht bedeutenden Höhenzuge gehen in noch unbedeutenderen Landrücken die Erhöhungen ab, welche das Gebiet der Düna von dem des Memelstroms trennen; und von diesem Rücken gehen wieder die noch kleineren Erdrücken ab, welche den Lauf der Dange und der Minge, sowie den der kleinen Flüßchen bestimmen, welche sich auf dem rechten Ufer in die Memel ergießen. Auf dem preußischen Gebiete kommen diese überhaupt nur niedrigen Höhenzüge blos als kaum bemerkbare Landrücken vor. Eine andere Kette von Hügeln und Erhöhungen setzt von dem polnischen Landrücken zwischen der Memel und der Weichsel fort und trennt die Gebiete dieser großen Ströme. Auf dem preußischen Gebiete kommen nur die ganz flachen Erdrücken vor, welche zwischen der Me-

mel und dem Pregel und zwischen dem Pregel und der Weichsel einstreichen und von ihren weiteren Verbreitungen den Lauf der kleinen Flüßchen bestimmen, welche sich auf dem linken Ufer in die Memel und auf dem rechten Ufer in den Pregel ergießen; so wie andere Verzweigungen den Lauf der Flüsse bedingen, welche sich auf dem linken Ufer in den Pregel, unmittelbar in das frische Haff, und auf dem rechten in die Weichsel ergießen. Hügel und kleine Berge, welche durch besondere Gestaltung von den flachen Landrücken hervorstechen, findet man in der Provinz Ostpreußen nur in dem Regierungsbezirke Königsberg; im Kreise Fischhausen den 506 Fuß hohen Galtgarben, bei dem Dorfe Galtgarben einen isolirten Sandberg. Außer diesem höchsten Berge der Provinz Ostpreußen, findet man noch im Regierungsbezirke Gumbinnen, im Ragnitschen Kreise, den 140 F. hohen Rombin, unweit Ragnit am rechten Memel-Ufer, u. im Goldapper Kreise die Goldapper Kalkberge und in dem Regierungsbezirke Königsberg hervortretende niedrige Hügel im Ortelsburger Kreise bei Mingsen und Schön-Damerau und die Anhaltsberge am Schobersee; eine niedrige Hügelreihe im Osteroder Kreise, welche von dem Dorfe Loocken ab, bei Wittigwalde vorbei, sich auf das Städtchen Hohenstein zieht und sich von da bei Lichteinen, Petzdorf, Heselicht, Frögenau und Peterswalde vorbei, nach Klein-Schmiegwalde zieht, im Neidenburg'schen Kreise, wo zwei niedrige Hügel bei Wallendorf die Namen der Irrberg und der Goldberg führen. Zu den Höhen in Ostpreußen gehören noch die beiden Sandhügelreihen auf den Nehrungen des kurischen und des frischen Haffes. Von der Weichsel bis zur Oder läuft die Wasserscheide zwischen der Ostsee und dem schwarzen Meere von dem Dnjestergebirge über die Karpathen, auf denen die Quellen der Weichsel liegen, zu den Sudeten, auf denen die Oder entspringt. Von den Karpathen geht das Sandomirgebirge und der niedrige Weichselrücken ab, von denen die Höhenzüge und Landrücken auslaufen, welche das Gebiet der Weichsel an ihrem linken Ufer von dem Gebiete der Nebenflüsse der Oder, als der Wartha und Netze, trennen. Diese Landrücken setzen sich in Westpreußen und in Pommern rechts und links fort und bedingen den Lauf der Nebenflüsse der Weichsel, der Netze und der kleinen Küstenflüsse, welche zwischen beiden Hauptströmen längs der pommerschen Grenze der Ostsee zufließen. Eine andere Fortsetzung von Höhen und Landrücken geht von den Karpathen ab und zieht sich als Wasserscheide zwischen der Wartha und Oder fort, bis zu deren Vereinigung bei Küstrin. Auf dem preußischen Gebiete in den Provinzen Westpreußen und Posen sind diese Höhenzüge nur noch flach erhöhte Landrücken, nur nach dem Laufe der Gewässer erkennbar; sich auszeichnende kleine Berge und Hügel finden sich nur in der Provinz Posen bei Chodziesen, wo sich zwei Hügel bemerkbar machen, und bei Wirsitz, wo von einem bedeutenden Hügel die hohen Ufer ausgehen, welche die Niederungen des Netzebruchs und das linke Ufer der Brahe begleiten. In der Provinz Westpreußen finden sich bemerkbare Höhen nur in dem Regierungsbezirke Marienwerder, besonders am rechten Ufer der Weichsel, wo sie in der Gegend von Thorn bemerkbar hervor treten und den Strom begleiten. In dem Regierungsbezirke Danzig macht sich die Wasserscheide, welche die Küstenflüsse von dem Flußgebiete der Netze trennt, nur aus dem Laufe der Gewässer bemerkbar. Es befindet sich in diesem Bezirke nur der kleine Berg Ruckshofen an der Ostseeküste, nicht weit davon, wo sich die Halbinsel Hela mit dem Festlande verbindet. Nächst diesem finden sich hier nur noch die Stranddünen, welche die Halbinsel Hela bilden. Auch in der Provinz Pommern ist auf dem rechten Oder-Ufer der Höhenzug, welcher die Wasserscheide für die Küstenflüsse bildet, nur aus dem Laufe der Gewässer erkennbar. Nur zwischen den Städten Zanow und Köslin tritt der Gollenberg hervor, der 300 Fuß hoch ist und über das flache Land, wie über die Ostsee, eine schöne, weite Aussicht gewährt. Außer diesem kleinen Berge findet man nur den 280 Fuß hohen Revekohl, zwischen dem gardeschen und dem lebaschen See, in Hinterpommern, und längs der Ostseeküste die Stranddünen in einer Kette von Sandhügeln. Von der Oder zur Elbe geht die Wasserscheide der Ostsee über die Sudeten nach dem Mährischen Gebirge. Das Riesen- und das Lausitzer Gebirge treten zwischen beiden Strömungen ein und bilden, mit ihren fortgesetzten Verzweigungen, östlich die Wasserscheide zwischen dem Gebiete der Oder auf ihrem linken Ufer und der Spree, westlich zwischen der Elbe auf ihrem rechten Ufer und der Spree und Havel, bis zu dem Einflusse der letzteren in die Elbe. Ueber diesen Gebirgszug der Sudeten, des Mährischen-, des Riesen- und des Lausitzer Gebirges geht die preußische Grenze mit Oesterreich und mit einem Theile des Königreichs Sachsen; es gehört dieses Gebirge also nicht ganz dem preußischen Staate, vielmehr fällt der größere Theil auf österreichisches Gebiet; dessen ungeachtet bilden diese preußischen Antheile doch die größten Gebirge der Monarchie, welche zwar in ihrer Höhe gegen die Alpen sehr zurück bleiben, aber doch sehr bedeutende Berge zählen. Einige Geographen fassen diesen ganzen Gebirgszug unter der allgemeinen Benennung „Sudeten" zusammen, andere theilen sie nach den vorangegebenen Namen; wir folgen der letztern Ansicht und gehen in der näheren Betrachtung desselben dem Grenzzuge von Osten nach Westen nach. 1) Das Sudetengebirge. Es bleibt zuerst von der Oder, nach deren Eintritt in die Provinz Schlesien, in den Regierungsbezirk Oppeln, zurück und zieht sich längs der Landesgrenze hin. Erst mit der Grafschaft Glatz (den Kreisen Habelschwerd und Glatz) tritt es unter dem Namen des Glatzer Gebirges, oder der Glatzer Sudeten, in das preußische Gebiet. Das Glatzer Gebirge ist zwar von geringererer Höhe als das Riesengebirge, es hat aber dennoch bedeutende Berge; nach der besonderen Lage theilt man es in Abtheilungen, die in stetem Zusammenhange die ganze Grafschaft überziehen und sie in Thäler theilen, die, je nachdem sie weiter sind und niedriger liegen, oder enger sind und höher liegen, der Kultur und dem Ackerbau zugänglich sind. Diese Abtheilungen sind: A) Das Glatzer Schneegebirge, der höchste Theil des ganzen Glatzer Gebirges; an

der südlichen Grenze der Grafschaft, im Kreise Habelschwert; die höchsten Spitzen desselben sind: a) der große Schneeberg, auch spieglitzer Schneeberg genannt, 4448 Fuß hoch, an der Grenze von Glatz nach Mähren, dessen von Holz ganz freier Gipfel, auf welchem die Grenzen von Glatz und Mähren zusammenstoßen, eine herrliche Aussicht gewährt und welcher Berg das Wassergebiet der Ostsee von jenem des schwarzen Meeres scheidet; indem an seiner Nordseite die in die Oder gehende Neiße und an seiner Südseite die sich mit der Donau vereinigende March oder Morawa ihre Quellen haben; b) der kleine Schneeberg, 3876 Fuß hoch, c) der Mittelberg, 3666 Fuß hoch, d) der hohe Schwarzberg zwischen Wilhelmsthal u. Friedberg 3605 Fuß hoch, e) der Klappersteinberg 3456 Fuß hoch, f) der Jauersberg, 3000 Fuß hoch, g) der Spitzberg bei Wolfersdorf, 2517 Fuß hoch. B) Das Habelschwerter Gebirge; es reiht sich an die Schneekoppe an und macht von Mittelwalde bis Reinerz die Landesgrenze. Bemerkbar sind darin: a) der Grunewald, ein Berg, welcher seinen Namen von dem Dorfe Grunewald hat, welches 2768 F. hoch darauf belegen ist; b) die hohe Mense, 3242 Fuß hoch. Merkwürdig sind in diesem Gebirge die Seefelder, durch die hohe Mense von Böhmen geschieden, ein 2858 Fuß hoch belegenes sumpfiges Moor, das überall von Bergen eingeschlossen wird; aus ihm entspringen die Weistritz und die Erlitz. C) Das Heuscheunengebirge; es folgt auf das vorige und liegt zwischen Reinerz u. Wünschelburg, ist ein felsiges Sandsteingebirge, zu dem unter andern auch die adersbacher Felsen in Böhmen gehören; es steigt von allen Seiten steil auf und erhebt sich in senkrechten Felsen, welche oft in ihrer ganzen Höhe gespalten sind. Zu bemerken sind: a) die Heuscheune, in der Nähe von Wünschelburg, 2893 F. hoch, welche eine Masse von ungeheuren Felsentrümmern bildet. Auf dem Gipfel, der in der Ferne einer Festung ähnlich sieht, ist der Tafelstein, ein mit einem Geländer eingeschlossener Felsen, welcher eine reizende Aussicht auf das Riesengebirge und über einen großen Theil von Böhmen u. Mähren gewährt. Ein anderer hoher Felsen, der Großvaterstuhl genannt, der höchste Punkt des Berges, gewährt gleichfalls eine weite schöne Aussicht; b) der Spiegelberg, 2803 Fuß hoch; c) der Karlsberg, nach Reinerz zu gelegen, 2542 Fuß hoch. D) Das Eulengebirge, welches an der nordöstlichen Grenze der Grafschaft liegt und mit dem Heuscheunen-Gebirge ziemlich parallel läuft. Es zieht sich bis Wartha, wo es an der Neisse fast senkrecht abläuft. Zu bemerken sind: a) die hohe Eule, ein mit Tannen u. Fichten bewachsener Berg von 3300 Fuß Höhe; b) die Sonnenkoppe, 2840 F. hoch, c) der Glatzerberg, 2777 F. hoch, d) der Ottenstein, 2618 F. hoch. Von diesem Glatzer Gebirge gehen die Höhenzüge ab, welche die Gebiete der Hotzenplotz, der Neiße und der Ohlau trennen, sich aber bis zur Oder hin ganz abflachen und als niedrige Landrücken den Lauf der vielen kleinen Gewässer bedingen. 2) Wir schreiten nun zu dem Riesengebirge, welches durch das auf eine kurze Strecke eingreifende Gebirge mit den Glatzer Sudeten zusammenhängt u. bis dahin reicht, wo zwischen der preußischen Stadt Greiffenberg und der böhmischen Reichenberg die Grenze zwischen den beiden Kreisen Löwenberg u. Lauban mit der Landesgrenze zusammen trifft; wo man dann das Isergebirge mit zum Riesengebirge rechnet, welches einige Geographen als ein besonderes Gebirge nehmen, während andere den ganzen Gebirgszug unter dem allgemeinen Namen der Sudeten zusammen fassen. Im Ganzen hat dies Gebirge einen freundlichen Charakter; weitere Thäler, für den Kornbau geeignet, wechseln mit engeren höheren Thälern ab, welche nur Wiesenbau zulassen und die Viehzucht begünstigen. Mit Ausnahme der höchsten Kuppen, welche mehrentheils mit Granitblöcken wild belegt sind, findet man fast überall eine freudige Vegetation, u. wo der Korn- und Wiesenbau aufhört, sind die meisten Berge mit Wald bewachsen; nackte Felsenwände findet man nur in dem Maaße, als sie erforderlich sind, der Landschaft einen romantisch malerischen Anstrich zu geben. Nur auf den höchsten Bergen, wo die Region für die Vegetation zu hoch ist, findet man entweder noch die Zwergkiefern u. niedrigen Krummhölzer, aus denen durch Destillation das Krummholzöl gewonnen wird; oder wo auch diese aufhören, erstrecken sich auf den Rücken hin weite Wiesen voll bruchiger Stellen, Moräste und selbst ganze Wasser-Ansammlungen, welche mehreren Flüssen ihren Ursprung geben, als der Elbe, Iser, Aupe, Queis, Zacken u. a. In diesen höheren Regionen wächst auch das isländische Moos. Das ganze Gebirg theilt sich, wie das Glatzer, in Gebirgsgruppen, deren jede gemeinhin einen gemeinschaftlichen Gebirgsrücken hat, welche Rücken unter einander wieder eine Verbindung haben und das Gebirge zu einem Ganzen verbinden. Auf diesen Rücken sind die Berge u. Gruppen höher oder niedriger aufgelagert, welche ihre besonderen Namen führen. Die Gebirgsrücken bilden, in ihrer Lage gegen einander, gemeinhin weitere, größere und niedrigere Thäler, während die darauf lagernden Berge und Bergkuppen die höheren und engeren Thäler bilden. Diesem Charakter des Gebirges gemäß ist dasselbe in seinen Thälern entweder mit einer gewerbsamen, fleißigen Klasse von Menschen dicht bewohnt (die berühmten schlesischen Leinwandfabriken befinden sich in ihnen), oder sparsamer mit Viehzucht treibenden Einwohnern, von denen die ersteren in den niederen breiten Thälern, die blos Viehzucht treibenden in den engeren u. höheren Thälern wohnen, wo sie mit höchstem Fleiße selbst die irgend dazu passenden Bergwände des Thales zum Wiesenbau benützen und durch Leitung der Quellen bewässern. Die höheren Berge, welche nur für die Hütung benützt werden können, sind mit sogen. Bauden besetzt, deren Bewohner das Vieh aus den Thälern durch die Sommermonate zur Hütung und Benützung aufnehmen und wenn die Hütung aufhört, in die Thäler herabziehen. Das eigentliche Riesengebirge, welches von dem Glatzer Gebirge bis etwa dahin reicht, wo die Grenze zwischen dem Hirschberger und dem Greiffenberger Kreis über das Gebirge läuft, begreift die größten und höchsten Berge des ganzen Bergzuges; es steigt von dem Glatzer Gebirge ab noch an und nimmt nach dem Isargebirge und nach dem Lausitzer mehr und mehr ab. Als besondere Gebirgsgruppe betrachtet, enthält es, nach der Höhe ge-

ordnet, folgende bemerkenswerthe Berge. A) Die große Schnee- oder Riesenkoppe; sie bildet den höchsten Punkt dieses Gebirges und zugleich den des ganzen preußischen Staates. Diese Koppe, ein hoher u. steiler, meistens in Wolken gehüllter Felsen von 4950 Fuß Höhe, lagert auf dem Rücken des 4476 Fuß hohen Seiffenberges und thürmt sich also 474 Fuß über denselben auf. B) Die kleine Sturmhaube, 4710 Fuß hoch, ein mit Granitblöcken bedeckter Berg, von dem die Aussicht jener der vorbeschriebenen nahe kömmt; zwischen dem Ziegenrücken und dem Krkonosch öffnet sich eine schöne Aussicht nach Böhmen. C) Das große Rad, ein Berg, der oft mit der großen Sturmhaube verwechselt wird, 4657 Fuß hoch, mit einem runden Gipfel, auf welchem eine Menge Granitblöcke liegen, deren einer, kenntlich an einem eingehauenem Kreuze, die hier durchlaufende Landesgrenze bezeichnet. D) Die große Sturmhaube, durch ein kleines Thal von dem großen Rad getrennt und oft damit verwechselt, ein kegelförmiger, oben ganz spitziger Berg von 4540 Fuß Höhe, der mit einer außerordentlichen Zahl von Granitblöcken umgeben und bis zur Spitze damit übersäet ist. E) Der Lahnberg, ein 4513 Fuß hoher Berg, auf dessen Rücken sich die Teufelswiese mit dem Mittagsstein, einem 40 Fuß hohen Felsen, befindet. F) Der Seiffenberg, ein Bergrücken von 4476 Fuß Höhe, auf welchem die Riesenkoppe und die Schwarzkoppe aufgelagert sind. G) Der Koppenplan, 4332 Fuß hoch. Ueber diesen Berg führt von schlesischer Seite der Weg zur Riesenkoppe. Ehe man auf diesen Berg gelangt, kommt man zur Hempelsbaude, die 3839 Fuß hoch liegt und in welcher die Reisenden gemeinhin übernachten. Zwischen dieser Baude und den Dreisteinen liegt 3786 Fuß hoch der große Teich und dicht unter den Dreisteinen das Dorf Brückenberg, 2239 Fuß hoch. H) Die kleine Koppe, 4331 Fuß hoch, liegt nordwestlich von der Riesenkoppe. I) Die schwarze Koppe, 4302 Fuß hoch, lagert auf dem im Nord-Osten abgesenkten Seiffenberge und bildet das äußerste Ende dieses Bergrückens. K) Der Reifträger, 4280 Fuß hoch und aus ungeheuren Granitblöcken zusammengesetzt, der letzte nordwestliche Berg des Riesengebirges, nach der engeren Abtheilung. L) Die Dreisteine, eine 3786 Fuß hohe Felsenmasse, die in der Nähe der vorbeschriebenen Hempelbaude liegt. Da wo nach der engeren Eintheilung mit dem Reifträger das Riesengebirge aufhört, fängt das Isergebirge an, welches wir jedoch, nach der umfassenderen Eintheilung, noch zu dem Ersteren rechnen. An vorzüglichen Bergen findet man darin: M) Die Tafelfichte, an deren Fuße das Städtchen Wigandsthal liegt. Sie ist 3379 Fuß hoch und der bemerkenswertheste Berg dieser Gebirgsgruppe. Am südlichen Fuße desselben entspringt die Iser, welche nach Böhmen abfließt, auch findet sich an seinem Abhange der Tafelstein, der früher die Grenze zwischen Oesterreich, Preußen und Sachsen bezeichnete. Bis in die Nähe des Gipfels ist dieser Berg mit Wald bewachsen, gewährt jedoch von seinem entblößten Gipfel eine reizende Aussicht über das 2000 Fuß tiefe Iserthal und die sich aufthürmenden Gebirge Böhmens bis zum Scheitel des Krkonosch, an dessen Fuße die Elbe ihre Quellen hat. N) Das Heufuder, ein 3259 Fuß hoher Berg, hängt mit dem vorigen durch eine flache Verbindung zusammen. Außerdem gehören zu dieser Berggruppe noch: der Iserkamm, der Kemnitzkamm, die Katzensteine, der Hinterberg und die Hochsteine. Zu dem Riesengebirge werden noch einige Vorberge und Bergketten gezählt, welche sich in das Innere Schlesiens ziehen, ohne jedoch die Oder zu erreichen. Es sind dies: die Schweidnitzer Berge, welche von der Weistritz bis zum Bober laufen und durch diesen vom Riesengebirge getrennt werden; die Striegauerberge und die Jauerschen Berge. Bemerkbar sind unter diesen Vorbergen der Ochsenkopf, 2744 Fuß hoch und der Bleiberg, 2256 Fuß hoch. Außer diesen Vorbergen ist noch der Zobtenberg zu erwähnen, welcher mit den dazu gehörenden Hügelreihen mit dem Eulengebirge der Grafschaft Glatz in Verbindung steht und also von den Sudeten abgeht. Der Zobtenberg erhebt sich 2224 Fuß über der Meeresfläche, hat auf seinem Gipfel eine Kirche, zu welcher man auf 60 Stufen empor steigt und gewährt eine sehr weite Aussicht über Schlesien. Auf der Seite nach Schweidnitz ist er sehr steil und sein Boden besteht aus Sandsteinen; im Uebrigen ist er mit den dazu gehörenden Hügeln mit guten Waldungen bedeckt. Von diesen Hügeln sind zu bemerken: der Stuhl- oder Stohlberg, der Mittelberg, der Engelsberg, der Költschnerberg. Das Riesengebirge mit seinen Vorbergen flacht sich bis zur Oder allmälig ab und bildet die Höhenzüge, welche zwischen den in die Oder fallenden Flüssen die Wasserscheiden machen. So liegt der Zobtenberg zwischen dem Ohlauflusse und dem Schweidnitzer Wasser und bedingt durch seine Höhenzüge den Lauf dieser beiden und der dazwischen liegenden Flüsse, als der Lohe ꝛc. Zwischen dem Schweidnitzer und dem Striegauer Wasser verbreiten sich die Abdachungen der genannten größeren Vorberge des Riesengebirges. Diese Höhenzüge werden aber immer flacher, je mehr sie sich der Oder nähren, oder je mehr sich die Oder von dem Gebirge abwendet. Noch bestimmt das Riesengebirge die Wasserscheide zwischen dem Bober und dem in diesen einfallenden Queis. Wir gehen nun 3) zu dem Lausitzer Gebirge über, welches sich durch den Laubanischen oder einen Theil des Görlitzer Kreises zieht und von welchem nur ein kleiner Theil zum preußischen Gebiete gehört. Es legt sich im Osten an die Tafelfichte, also an das Isergebirge, an und hört preußischer Seits im Westen, in der Nähe von Görlitz, auf, wo die Grenze das Gebirge verläßt, welches sich durch das Königreich Sachsen bis zur Elbe fortzieht und daselbst ein Gebirge bildet, das unter dem Namen der sächsischen Schweiz bekannt ist. Hauptberge sind in diesem Gebirge: A) der Hochwald von 2259 Fuß Höhe und B) der Drechslerberg von 2175 Fuß Höhe. Bemerkenswerther sind als Vorberge: C) die Landeskrone, 1304 Fuß hoch, ein kegelförmiger Berg, welcher in zwei Spitzen ausgeht; an der Mittag- und Abendseite ist er kahl, an den übrigen Seiten mit Laubholz bewachsen. Sein Gipfel besteht mehrentheils aus Basaltsäulen und gewährt eine sehr reizende Aussicht. D) Der Hochstein, welcher sich mit glatten

Felswänden 1210 Fuß hoch majestätisch erhebt und von seinem Gipfel eine schöne Aussicht über einen Theil der Lausitz und auf die Kette des Riesengebirges gewährt. E) Der Fürstenberg, auf dessen Gipfel ungeheuere Granitblöcke in horizontaler Lage über einander aufgethürmt lagern. F) Der Todtenstein, welcher aus zwei Hauptfelsen besteht, wovon der eine durch eine sehr malerisch überhangende, glatt abgeschnittene Felsentafel auffällt. Die Abdachungen und Höhenzüge des Lausitzer Gebirges ziehen sich zwischen dem Queis und der Neiße, zwischen der Neiße und der Spree und zwischen der Spree und dem Schwarzwasser fort und bilden die Wasserscheiden zwischen diesen Flüssen und ihren Nebengewässern, wie sie auch den Lauf derselben bedingen. An den kleinen Bergen und Hügelreihen, welche sich in den von dem betrachteten Hochgebirge dominirten Ländern erheben, sind zu bemerken: a) ein kleiner Berg im Groß-Strehlitzer Kreise, welcher sich in der Nähe der kleinen Stadt Leschnitz, auf dem rechten Oder-Ufer, erhebt; er gehört zu dem Höhenzuge der Karpathen, welcher dieses Oder-Ufer dominirt. b) Der Apollensberg bei Wittenberg, im Regierungsbezirke Merseburg. c) Die camer'schen Berge im Jerichow'schen Kreise des Regierungsbezirks Magdeburg, die eine Höhe von 300 Fuß haben. d) Im Potsdam'schen Regierungsbezirke der kleine Golmberg, im Jüterbogk'schen Kreise, in der Nähe des Dorfes Stülpe. e) Die Müggelberge am linken Ufer der Spree, welche sich, in der Nähe von Köpnick, längs dem Müggelsee hinziehen, von denen die höchste Spitze 340 Fuß hoch liegt. f) Eine Hügelreihe bei Potsdam, am linken Ufer der Havel, welche recht angenehme Partien bildet. g) Der Fichtenberg, ein Hügel im Brandenburgschen Kreise, am linken Havel-Ufer, in der Nähe des Dorfes Deetz. h) Die Oderberge, eine Hügelkette an der Oder, von Wriezen bis unterhalb Oderberg; sie ist bei Oderberg am höchsten, bei Freienwalde aber am breitesten. i) Der Kalkberg bei Rüdersdorf im Regierungsbezirke Potsdam, welcher die Mark mit ihrem Kalkbedarf versorgt. k) Eine Hügelreihe bei Sternberg, im Regierungsbezirke Frankfurt, welche sich nach dem Posen'schen erhebt und nach dem Warthe-Bruche abflacht. Die höchste Gegend der preußischen Ostsee-Lande ist die an schönen Partien so reiche Insel Rügen. Diese Insel ist mit einer Hügelkette durchzogen, welche größtentheils aus Kreidebergen besteht, die in Form und Zusammenstellung einen malerischen Anblick gewähren. Der höchste davon ist die Stubbenkammer, von dem die höchste, hervorragende Spitze, der Königsstuhl, 540 Fuß über der Meeresfläche liegt. Von hier erhebt sich das Kreidegebirge in unförmlichen Pyramiden längs der Meeresküste und tritt gleichsam als steile Felsen aus dem Meere hervor; es zieht von der Spitze der Halb-Insel Jaßmund längs der Halb-Insel Wittow. Im Innern liegt in einer Hügelreihe, welche mit den Küsten-Hügeln in Verbindung steht, der Rugard, auf welchem einst die Burg der Rügen stand. Mit der Elbe hört das Gebiet der Ostsee auf u. es tritt das Gebiet der Nordsee ein, in welche sich bereits die Elbe ergießt und zu dem von der Elbe ab alle übrigen Länder des preußischen Staates gehören. Die große Wasserscheide dieses Meeres geht von dem Ursprunge der Elbe, vom Riesengebirge ab, über das mährische Gebirge, das böhmer Waldgebirge, die fränkischen Höhen nach der rauhen Alp; von dieser geht sie nun um die Quellen der Donau herum, umzieht den Bodensee längs der Schweizer-Alpen und geht von diesen über das Juragebirge nach dem südlichen Frankreich. Wir haben hier zunächst die Wasserscheide zu betrachten, welche zwischen der Elbe auf ihrem linken Ufer und der Weser auf ihrem rechten diese Flußgebiete trennt. Sie fängt auf dem böhmer Waldgebirge an, von welchem, nächst dem mährischen Gebirge, die Hauptnebenflüsse kommen, welche im Königreiche Böhmen der Elbe zufließen. Das Gebirge hängt mit dem Erzgebirge zusammen, welches sich zwischen Sachsen und Böhmen hin bis an die Elbe, der sächsischen Schweiz gegenüber, zieht; auf ihm entspringen mehrere Nebenflüsse der Elbe, welche durch das Königreich Sachsen dem preußischen Gebiete zufließen. Westlich hängt das Erzgebirge mit dem Fichtelgebirge zusammen, welches als eine Fortsetzung des böhmer Waldgebirges sich an das Frankenwaldgebirge anreiht, das sich wiederum in dem thüringer Waldgebirge fortsetzt. Vorzüglich ist es das thüringer Waldgebirge, welches zwischen die Nebenflüsse der Elbe und Weser als Scheidung eintritt und dessen fortgesetzte Höhenzüge sich einerseits mit dem Harzgebirge verbinden, andererseits aber über das Eichsfeld in dem Wesergebirge sich verlängern und als besondere Wasserscheide zwischen die Lehne (Leine) und die Weser treten, bis beide Flüsse sich vereinigen. Von allen den hier genannten Gebirgen lagert nur ein kleiner Theil des thüringer Waldgebirges und des Harzgebirges auf dem preußischen Gebiete und außer ihnen befinden sich nur noch einige niedrige Flötzgebirge in dem südlichen Theile der Provinz Sachsen, welche wir jetzt näher betrachten wollen. 4) Von dem thüringer Waldgebirge gehört Preußen nur der kleine Theil, welcher im Kreise Schleusingen des erfurter Regierungsbezirks belegen ist. Zu den höchsten Bergen in dieser Gebirgsgruppe gehören: A) Der Domberg; er erhebt sich 721 Fuß über die Stadt Suhl, welche sich dicht an seinem Fuße hinzieht. Er besteht meistens aus Thonporphyr, welche hier schöne Gruppen von vier- und fünfseitigen 12 bis 16 füßigen Säulen bildet. An seiner südlichen Seite ragt der Ottilienstein hervor, ein großer Porphyrfelsen, auf welchem im Mittelalter eine Kapelle stand; seine überhangenden Wände scheinen von dem steilen Abhange herab den kleinen zu seinen Füßen erbauten Hütten den Untergang zu drohnen. B) Der Dolmar, 2311 Fuß hoch, 2 Stunden nördlich von Meiningen, zwischen niedrigen Flötzgebirgen belegen. Er besteht größtentheils aus Flötzkalk, sein oberster Gipfel aber aus Basalt. Dieser Gipfel bildet eine große kahle Fläche mit niedrigem, trockenem Grase bewachsen. Der Gipfel des Dolmars und die südöstliche Seite gehören zum Kreise Schleusingen, die nordwestliche zu Meiningen. C) Der Finsterberg, im Schmiedefelder Forstrevier gelegen, 2956 Fuß hoch über der Meeresfläche; an seinem nördlichen Abhange liegen die Quellen der Ilm. 5) Das Harzgebirge. Der Antheil des preußischen Staates verbreitet sich in der Provinz Sachsen, im Regierungsbezirke Magde-

burg in den Kreisen Osterwick und Aschersleben, im Regierungsbezirke Merseburg in dem Kreise Sangerhausen und im Mansfelder Gebirgskreise, im Regierungsbezirke Erfurt in dem Kreise Nordhausen, welche größere oder kleinere Striche dieses Gebirges in sich fassen. Die merkwürdigsten Berge des preußischen Harzgebirges sind: A) Der Brocken. Seine Höhe wird sehr verschieden angegeben; im Mittel dieser Angaben kann man sie zu 3500′ annehmen. Als ein Urgebirge ist es aus Granit zusammengesetzt; seine Grundfläche ist von Süden nach Norden 1 Meile lang und durchgehend fast $^1/_2$ Meile breit; seine Kuppe hat einen Umkreis von $^1/_2$ Stunde; der Gipfel besteht aus einer kahlen, runden Fläche, auf welcher der Graf von Wernigerode im Jahre 1800 ein Wirthshaus erbauen ließ, daß 130 Fuß lang mit einem Thurm versehen ist und den Namen „Friedrichshöhe" führt. Die Abhänge des Brockens sind mit unzähligen Granitblöcken belastet, unter denen der sogenannte Hexenaltar und die Teufelskanzel sich befinden. Merkwürdig ist der Hexenbrunnen, eine nie versiegende Quelle, welche ein schönes klares Wasser giebt; sie liegt 18 Fuß tiefer als die Brockenspitze und fließt am Hange des Berges, unter dem Namen Kellbach, durch das Schneeloch in die Ilse. Das Schneeloch ist eine 15 Fuß breite, über 300 Fuß lange Kluft, auf der Nordseite des Berges, 400 Fuß unter der Oberfläche desselben, welche fast immer mit Schnee und Eis angefüllt ist. B) Die Heinrichshöhe; sie liegt östlich vom Brocken mit ihm auf gleichem Bergrücken und ist nur 326 Fuß niedriger als die Brockenspitze, also etwa 3174 Fuß hoch. Bis 1800 war das Wirthshaus für Reisende auf diesem Berge, von dem man in $^1/_2$ Stunde auf die Brockenspitze gelangen konnte. C) Auch der kleine Brocken liegt auf demselben Bergrücken, von dem großen nur durch eine sumpfige Vertiefung getrennt. Eben das ist der Fall D) mit dem Königsberge, welcher in Ansehung der Höhe auf den Brocken folgt und in dieser Hinsicht der zweite Berg dieses Gebirges ist. Er bildet eine mächtigere und wildere Höhe als die Heinrichshöhe und enthält auf seiner Spitze zwei Felsen, die Hirschhörner genannt. E) Der große und kleine Wormberg; zwei auf einem gemeinschaftlichen Rücken stehende Granitberge, welche sich durch eine Menge wild aufgethürmter Felsenkegel auszeichnen, in denen der Granit ziemlich regelmäßig in horizontaler Richtung erscheint; am südlichen Fuße dieses Berges lehnt sich ein zum Theil jaspisartiger Thonschiefer an. Auf dem ebenen Rücken des kleinen Wormberges steht eine Gruppe in breite Klüfte gespaltener Felsen, von deren 80 Fuß hohem Gipfel sich eine weite Aussicht auf den Unterharz und den Brocken eröffnet; sie wird das Sös- oder Söhrsthor genannt. F) Der Renneckenberg, ein nordöstlich von Brocken gelegener Granitberg; er ist der höchste auf dieser Seite und mit mehreren hervorragenden Felsstücken besitzt, welche künstlich aufgethürmt zu sein scheinen und die Zeterklippen genannt werden. G) Der Hahnekopf; gleichfalls einer der höchsten Berge des Harzes, welcher gegen Westen und Norden eine schöne Aussicht gewährt, welche hier von keinem höheren Berge beschränkt ist. Auf ihm stehen acht verschiedene, aus Granitstücken aufgethürmte, 50 bis 60 Fuß hohe Felsen, welche die Hahne-, auch Landmannsklippen genannt werden. H) Der Ilsenstein, ein 230 Fuß hoher, nackter Granitfelsen, welcher aus dem Grunde des schönen Ilsenthales aufschießt und von dem man in das Thal, nach dem Brocken und in das flache Land eine sehr reizende Aussicht hat. Merkwürdig ist sein Magnetismus; beim Aufsteigen auf demselben weicht nämlich die Magnetnadel bald östlich, bald westlich ab; auf seiner obersten Spitze aber dreht sich die Spitze der Nadel ziemlich durch die Morgenseite nach Mittag; es ist hier also ein totaler Inversionspunkt der Magnetnadel. Die äußerste Spitze des Ilsensteins trägt ein Glaubenskreuz, als Gedenkzeichen an jene denkwürdige große Zeit des Kampfes für Freiheit und Recht. Dem Ilsenstein gegenüber erhebt sich der Westerberg, eine ziemlich schöne Felsenmasse. I) Der Büchenberg, über den die Grenze mit Hannover geht, ist wegen seiner großen Eisensteinlager merkwürdig, von denen schon seit Jahrhunderten die hohen Oefen zu Schierke und Ilsenburg versorgt werden, ohne daß bis jetzt abzusehen wäre, daß deren Ergiebigkeit erschöpft werden könnte. K) Die Roßtrappe, 1464 Fuß hoch; sie bildet die wildeste Gebirgsgegend und zugleich die schönste Partie des Harzes, $^1/_2$ Stunde von dem Dorfe Thale, im Aschersleben'schen Kreise des Regierungsbezirks Magdeburg. An der Bode erhebt sich unter diesem Namen eine Felsenwand, welche aus dem Gebirge heraus springt und an drei Seiten bis zu einer Tiefe von 500 bis 600 Fuß abgeschnitten ist. Die obere Breite dieses Felsenrandes beträgt nur 4 bis 6 Fuß. Eine Vertiefung auf der Spitze des Berges, welche eine entfernte Aehnlichkeit mit dem Abdrucke eines Pferdehufes hat, gab, auf den Grund einer Sage, zur Benennung des Felsens Gelegenheit. Der Blick in das tiefe von der Bode durchbrauste Thal und auf dessen gewaltige Felsenufer von der wunderbarsten Gestaltung ist unbeschreiblich groß, majestätisch und Staunen erregend; wogegen die Aussicht in das flache Land, bis zu den Thürmen von Magdeburg, dem Auge nur Sanftes und Liebliches bietet. Dem Roßtrappenfelsen gegenüber, am andern Ufer der Bode, erhebt sich ein noch höherer Felsen der „Tanzplatz" genannt. L) Der Auerberg, ein hoher Granitberg in der Grafschaft Stolberg-Stolberg, zum merseburger Regierungsbezirke gehörig. Er ist einer der höchsten Berge des Unterharzes, von welchem man eine treffliche Aussicht in die mittägigen Gegenden des Harzes haben würde, wenn man sich über die ihn bedeckende Waldung erheben könnte. An seiner Ostseite kommen schöne Bergkrystalle in kleinen, sechsseitigen Doppelpyramiden vor, die in dortiger Gegend wilde oder stolberger Diamanten genannt werden, eine sehr gute Politur annehmen und ein reines Wasser erhalten, an Härte aber den böhmischen Steinen nachstehen, auch selten rein und völlig ganz angetroffen werden. In der Nähe des Auerberges liegt endlich noch M) der Zwieselsberg, 1302 Fuß hoch. 6) Außer den zuvor betrachteten beiden Urgebirgen der Provinz Sachsen, sind noch folgende niedrige Flötzgebirge zu bemerken,

als: a) die Finne; eine aus Kalk- und Sandsteinen bestehende bewaldete Bergkette, welche die Meeresfläche nirgends um 1000 Fuß übersteigt. Sie fängt in der Gegend von Eckartsberga an, wo zwischen Burgholzhausen und Marienthal das bekannte thüringer Thor am Stephansberge merkwürdig ist. Es theilt sich dieses Gebirge von Süd-Osten gegen Nord-Westen in zwei gleichlaufende Bergrücken, von denen der eine unter dem Namen der „Schmücke" sich bis zum rechten Ufer der Unstrut erstreckt, der andere unter dem Namen der „Hainleite" am linken Ufer der Unstrut, bis in die Gegend von Sachsenburg sich hinzieht und dem größeren Theile nach zu den schwarzburgischen Ländern gehört. b) Der Hainich, ein gleichfalls bewaldeter Bergrücken, im westlichen Theile des Kreises Langensalza, welcher sich in das angrenzende Fürstenthum Eisenach erstreckt. Der Heidelberg, 1326 Fuß über der Meeresfläche erhaben, ist der höchste Berg dieser Bergkette. c) Der Dün, mit welchem die Bergketten zusammenhängen, welche das preußische Eichsfeld, oder die Kreise Worbis und Heiligenstadt durchziehen. d) Der Steiger, ein waldiger Bergrücken, südlich der Stadt Erfurt, am rechten Ufer der Gera. Es gehören diese niederen Gebirge zu den Höhenzügen, welche vom thüringer Waldgebirge ab, bis zu dem Harzgebirge, das Land durchstreichen und zwischen den Flußgebieten der Elbe und der Weser die Wasserscheide bilden; wie denn die von ihnen auslaufenden Landrücken wiederum die Wasserscheiden und den Lauf der kleinen Gewässer bedingen, die mehrfach, mittelbar oder unmittelbar, in diese Ströme sich ergießen. Gedenken müssen wir noch des Petersberges, eines isolirten Berges am rechten Ufer der Saale bei Halle, welcher eine Höhe von 1886 Fuß erreicht; desgleichen der Felshöhen zu Giebichenstein bei Halle.

Gebirge und Höhenzüge im westlichen Haupttheile. Die Gebirge zwischen der Weser und dem rechten Rheinufer sind mehr oder weniger zusammenhängende Fortsetzungen der hohen Gebirge, welche zwischen den genannten beiden Flüssen die Wasserscheide der Nordsee bestimmen. Sie bestehen: 1) aus dem Wesergebirge. Dieses Gebirge zieht sich an beiden Ufern der Weser hin; am rechten Ufer steht es durch die Höhenzüge des Eichsfeldes mit dem thüringer Waldgebirge in Verbindung und erhebt sich, zwischen der Weser und der Leine, in mehrere Rücken mit breiten Thälern, bis in die Gegend von Minden, wo es sich abflacht. Es begleitet den Fluß bis in die Gegend von Hausberge mit einem steilen Ufer und gehört dem preußischen Staate nicht an. Auf dem linken Ufer bildet das Gebirge das Flußgebiet des Weserstroms zwischen seinen Nebenflüssen, der Diemel, der Emmer und der westphälischen Werra; auch von dieser Seite begleitet es den Fluß in steilen Abhängen. Das ganze Gebirge besteht aus bewaldeten niedrigen Bergen, zwischen deren Rücken breite und fruchtbare Thäler liegen. Besonders bemerkenswerthe Berge finden sich darin nicht. 2) Die mindensche Bergkette, oder die porta westphalica, eine Fortsetzung des Wesergebirges am linken Ufer der westphälischen Werra. Sie fängt oberhalb Minden mit der porta westphalica an, die von dem Wittekindsberge auf der einen und dem Jakobsberge auf der andern Seite gebildet wird, durch welche die Weser zwischen Minden und Hausberge durchgebrochen ist und gleichsam eine Pforte gebildet hat. Diese Bergkette, deren höchste Berge nicht 1000 Fuß Höhe erreichen und nicht zu den Urgebirgen gezählt werden können, durchzieht den mindenschen Kreis und geht in das Osnabrückische über, wo es bei Bramsche an der Haase in eine Hügelreihe endet. In der Nähe der Weser führt es den Namen des Wiehengebirges, in welchem die beträchtlichsten Höhen liegen; mehr westlich wird es die lübbeckeschen Berge genannt und im Osnabrückschen erhält es den Namen der kappelschen und bramschen Berge. Es ist im Ganzen ein bewaldetes Gebirge mit fruchtbaren Thälern. Durch die westphälische Pforte, welche am linken Weserufer, auf der schmalsten Seite, nicht über 200 Schritte breit ist, führt die Haupt- und Kunststraße von Minden über Herford nach Bielefeld. 3) Die Egge oder der teutoburger Wald, (in alten Schriftstellern Osneggi auch Osning genannt) fängt an der Diemel in der Gegend der Stadt Stadtberge an. Sie nimmt zuerst eine nördliche Richtung durch das Paderbornsche und wendet sich dann nordwestlich durch das Fürstenthum Lippe, von wo sie in den südlichen Theil des Fürstenthums Osnabrück übergeht und in der Gegend von Bevergern in Hügeln endet, welche bis zur Ems zu bruchigen Niederungen sich abflachen. Im Paderbornschen führt sie insbesondere den Namen teutoburger Wald, ist hier am höchsten und hat tiefe Querthäler, Senkungen u. Schluchten; mehr nordwestlich wird sie gemeinhin der lippesche Wald genannt. Das Gebirge bildet einen meist zusammenhängenden Rücken von 24 Meilen Länge, bei einer abwechselnden Breite von 1 bis 2 Meilen; außer bei Tecklenburg hat das Gebirge nur eine Oeffnung bei Bielefeld, ist auf der Ostseite schroff, auf der Westseite sanft abgedacht und größtentheils mit Wald bedeckt. Von Stadtberge ab steht es durch einen fast ganz waldlosen Strich, der sich bis Brilon zieht, mit den Gebirgen des Sauerlandes in Verbindung. 4) Die Haar oder der Haarstrang, ein Höhenzug von geringer Erhebung, indem die höchsten Berge kaum 700 Fuß Höhe erreichen. Er fängt zwischen Brilon und Stadtberge an, geht anfangs in nordwestlicher Richtung, wendet sich dann aber zwischen Büren und Rüthen und nimmt eine mit der Möhne fast gleichlaufende Richtung längs deren rechten Ufer und nach der Vereinigung der Möhne mit der Ruhr, längs dieses Flusses; an beide Flüsse tritt er felsig und schroff heran. Auf der Nordseite verflacht sich das Gebirge in die Ebenen des Hellweges, welcher auf dieser Seite den Anfang der großen westphälischen und niederländischen Ebene macht. Der Haarstrang ist ein Flötzgebirge, aus Mergel und Flötzkalkstein bestehend, reich an Versteinerungen von Seethieren, z. B. von trefflich erhaltenen Austerschaalen, Nautiliten, Chiniten, Ammoniten &c. Auch finden sich in demselben viele Salzquellen, als zu Salzkotten, Westerkotten, Sassendorf, Werl und Unna. Bei Dortmund erhält das Gebirge den

Namen Aardey und ist reich an Steinkohlen; diese Steinkohlenformation verbreitet sich von Dortmund nach Bochum, Steele, Essen und Mühlheim an der Ruhr und einen Theil des Regierungsbezirks Düsseldorf. 5) Die sauerländischen oder süderländischen Gebirge, welche zu den Ganggebirgen gehören; sie nehmen den größten Theil des arnsbergischen Regierungsbezirks ein. Der nordöstliche Theil des Gebirges, das Rothlager- oder Rothhaargebirge genannt, ist der höchste, am meisten zusammenhängende und bewaldete Strich; man theilt ihn ein in: A. den Arnsberger Wald, welcher westlich von Brilon zwischen der Ruhr und Möhne lagert, und sich bis zur Vereinigung beider Flüsse bei Neheim erstreckt; es ist ein sehr waldiger Gebirgszug von vielen Thälern durchschnitten. B. Das Lennegebirge; es erstreckt sich von Winterberg ab westlich, zwischen der Lenne und der Ruhr, bis dahin, wo zwischen Westhagen und Herdecke die Lenne sich in die Ruhr ergießt. An ausgezeichneten Bergen sind darin zu bemerken: a) der Winterberg; b) der Astenberg, 2625 Fuß hoch; c) der hohe Berg, hinter Bruchhausen; seine Kuppe ist mit 4 großen Felsen besetzt, dem Drachen-, Feld-, Gold- und Bornstein, von denen letzterer eine Höhe von 2242 Fuß erreicht. Auf dem Berge befindet sich ein Wasserbehälter, der nie austrocknen soll. d) Das Felsenmeer in der Nähe von Iserlohn; eine Masse von wild über einander geworfenen großen Felsen, welche das Ansehen eines vor langen Zeiten aufgebauten u. zusammengestürzten Bergbaues hat, wofür auch die Vertiefung spricht, in welcher die Felsentrümmer aufgelagert sind. In der Länge der Zeit ist es mit Bäumen, Sträuchern und Kräutern üppig bewachsen. C. Der westliche Theil des Gebirges lagert sich südwestlich von den vorbeschriebenen Abtheilungen des Rothlager-Gebirges zwischen den Flüssen Ruhr und Lenne auf der andern Seite und erstreckt sich bis auf 1½ Meile vom Rhein. Dies Gebirge ist weit mehr zerrissen, als der erste Theil und überall von felsigen, tiefen Thälern durchschnitten, welche reich an Fabrikanlagen sind und einen der industriereichsten Striche der preußischen Monarchie bilden. Ein Zweig dieses Gebirges ist die Elbe, welche östlich liegt, und sich von Meinerzhagen bis oberhalb Plettenberg an die Lenne zieht. 6) Das Westerwaldgebirge. Es nimmt seinen Anfang mit dem hohen Bergrücken, welcher im arnsbergischen Regierungsbezirke im Kreise Siegen, zwischen den Städten Siegen, Laasphe und Haiger, den Namen der kalten Eiche führt und mit dem sauerländischen Gebirge den Zusammenhang macht. Dieser Gebirgsrücken erhebt sich bis zu 2000 Fuß Höhe; es liegen darauf die Quellen der Eder 1877 Fuß, der Sieg 1762 Fuß, der niedern Lahn 1720 Fuß hoch und der Dill, welche nicht weit von einander entstehen und ihre Gewässer nach allen vier Weltgegenden ausschicken. Es verbreitet sich zwischen der niedern Lahn, der Sieg und dem Rhein und durchzieht, außer dem siegenschen Kreise im Regierungsbezirke Arnsberg, die Kreise Neuwied und Altenkirchen des Regierungsbezirs Koblenz und einen Theil des siegburgischen Kreises im Regierungsbezirk Köln bis zur Sieg. Eine Abtheilung dieses Gebirges, unter dem Namen des Westerwaldes, zieht sich über Herborn, Driedorf, Mengerskirchen, Hadamar und Montabaur fort; also bis zur untern Lahn, gegen welchen Fluß und den Rhein es sich allmählich abflacht. Nördlich reicht es bis Friedewalde im Kreise Altenkirchen, Hachenburg und Dierdorf. Der höchste Berg dieses Gebirges erhebt sich bei dem Dorfe Salzburg im Nassauischen, unter dem Namen des Salzburgerkopfes oder Galgenberg, 2604 Fuß hoch. Das ganze Gebirge besteht theils aus Basalt und Lava, theils als Flötzgebirge aus Kalk, Grauwacke und Thonschiefer. So ist der Galgenberg nichts anders als ein vulkanischer Kegel, der die Lava ausgeworfen hat, welche die Gegend umher bedeckt. Der hohe Westerwald erscheint theils als Gebirgsrücken, theils als hohe Fläche, die nur an einzelnen Stellen von Schluchten durchzogen ist. An vielen Stellen hat er tiefe Sümpfe und Moräste, im Ganzen einen steinigen, sterilen und dürren Boden, der nur in den Thälern und den meist bewaldeten Abhängen besser wird. Die dichten Waldungen, welche sonst den Rücken des Gebirges bedeckten, sind fast ganz verschwunden; dagegen besitzt das Gebirge in seinem Innern einen beinahe unerschöpflichen Vorrath von Braunkohlen; in der Erde liegt fast Baum an Baum an und über einander geschichtet. 7) Das Siebengebirge, eine westliche Fortsetzung des Westerwaldes. Es zieht sich in zwei Reihen, längs dem Rhein, durch die Kreise Neuwied im Regierungsbezirke Koblenz und Siegburg im Regierungsbezirke Köln bis zur Sieg. Seinen Namen hat es von den sieben hohen Kuppeln, die auf der ganzen Bergreihe weit hervorragen und diese Rheingegend vorzüglich verschönern. Sie heißen a) der Drachenfels, 1473 Fuß hoch; b) die Wolkenburg, 1482 Fuß hoch; c) der Stromberg oder Petersberg, 1040 Fuß hoch, welche drei dem Rhein am nächsten liegen; d) der Löwenberg, 1896 Fuß hoch; e) der Nieder- oder Nonnenstromberg; f) der Oelberg, 1827 Fuß hoch und g) der Hemmerich. Diese Berge tragen auf ihren Kuppen mehrentheils Ruinen alter Ritterburgen und Klöster; der Drachenfels ist der steilste unter ihnen; er erhebt sich dicht am Rheine als eine steile Wand von kolossaler Höhe und gewährt von seinem Gipfel, der auf den Ruinen einer alten Burg ein Lusthäuschen mit Sitzen hat, eine der reichsten und interressantesten Aussichten. Zum Andenken der bei dem Rheinübergange der Verbündeten gebliebenen Landwehrmänner ist darauf ein Obelisk errichtet. Der Wolkenberg ist ein abgestumpfter Bergkegel, mit dem Drachenfels durch einen Bergrücken, das Röpekämmerchen genannt, verbunden; er enthält einen bedeutenden Steinbruch, von welchem die Steine in dem nahen Königswinter bearbeitet und auf dem Rhein verführt werden. Auf der 100 Morgen großen Oberfläche des Strom- oder Petersberges liegt eine dem heiligen Petrus geweihte Kapelle, welche von Wallfahrern stark besucht wird. Dies Gebirge besteht theils aus Basalt, theils aus Granitporphyr und Sandstein, und bildet sich in sonderbaren Formen, welche der Gegend einen malerischen Anblick geben. Gehen wir nun oberhalb Koblenz auf das linke Rheinufer über, so kommen wir zunächst auf 8)

das Hundsrückgebirge. Es liegt im Preußischen zwischen dem rechten Mosel- und dem linken Naheufer und überzieht besonders die Kreise Trier und Bernkastel des trierschen und die Kreise Zell, Simmern und Kreuznach des koblenzer Regierungsbezirks. Mit seinen Verzweigungen tritt es an die Mosel, die Nahe und den Rhein heran und begleitet die Flüsse mit steilen, zum Theil felsigen, hohen Ufern, welche die vielen und großen Krümmungen verursachen, die den Lauf der Mosel und der Nahe bezeichnen, am Rhein aber die romantischen Ufer bilden, welche den Oberrhein so anziehend machen. Durch einen Höhenzug zwischen den Quellen der Nahe und Blies steht es mit dem Wasgaugebirge oder den Vogesen in Verbindung, von welchem es nur durch das Nahethal geschieden ist. Das Gebirge theilt sich in zwei steile waldige Gebirgsmassen, den Iderwald und den Hochwald, ein 3 Meilen langes und 1 Meile breites Gebirge zwischen den Städten Kirn, Stromberg, Bacharach und Simmern, wovon der höchste Höhenzug auch der Märkerwald genannt wird. Die höchsten Höhen steigen auf dem Iderwalde auf 2263 Fuß, auf dem Hochwalde auf 1567 Fuß Höhe. Von diesen höchsten Gebirgszügen senken sich die Abzweigungen in breiten und ebenen Bergrücken, welche mit Schluchten und Thälern unterbrochen und stellenweise noch mit hervorragenden Höhen bedeckt sind, nach den Flüssen. Dies letztere ist vorzüglich der Fall mit dem Soonwalde, mit welchem Namen der Gebirgstheil belegt ist, der von St. Goar ab bis Bingen in terrassenförmigen Vorgebirgshöhen, steil und felsig, gegen den Rhein hervortritt und an der Nahe fortsetzt, wodurch von Kreuznach bis Bingen das linke Ufer des romantischen Nahethals gebildet wird, dessen anderes Ufer die Vogesen bilden. Von dem Idergebirge verzweigen sich die flachen Bergrücken über den ganzen, südlich der Mosel belegenen Landstrich des Regierungsbezirks Trier. 9) Das Eifelgebirge; ein ödes, wildes Gebirge, welches sich von dem Prümflusse, und der obern Roer, in den Kreisen Prüm und Bittburg, im Regierungsbezirke Trier, in einer Länge von 10 Meilen, bei einer Breite von 5 Meilen, bis an den Rhein, zwischen Andernach und Bonn, erstreckt. Es durchzieht besonders die Kreise Prüm und Daun im Regierungsbezirke Koblenz und den Kreis Rheinbach im Regierungsbezirke Köln. Das Gebirge ist niedriger, als der Hundsrücken; denn sein höchster Punkt, der Kellberg, in der Gegend von Daun, erhebt sich nur auf 1590 Fuß über den Spiegel des Rheins. Die Eifel bildet eine breite Masse vulkanischen Ursprungs, auf welcher sich mehrere kegelförmige Berge erheben, welche sichtbare Vulkane waren und durch ein längst verloschenes vulkanisches Feuer zerstört sind. An einigen Orten sind die Spuren eines Erdbrandes noch neu; denn man findet daselbst noch den vulkanischen Sand, welcher gemeinhin die Umgegend der Krater belegt. Die sichtbarsten Spuren vulkanischen Ursprungs geben die drei Krater bei Daun und bei Laach, welche mit Wasser angefüllt sind, das jederzeit sein Niveau behält und in den härtesten Wintern nicht zufriert. Am merkwürdigsten ist der bei Laach, der den Laachersee bildet, welcher bei den Landseen schon beschrieben ist. Die nach dem Rhein zu auslaufenden Berge dieses Gebirges enthalten vielen Basalt, Tuff und Traß und liefern treffliche Mühl-, Backofen- und Tuffsteine; die letztern, gemahlen Traß genannt, bilden, mit Kalk vermischt, einen Mörtel, welcher der Luft und dem Wasser widersteht und sich gleichsam zu einem neuen, festen Stein verhärtet. Die Eifel hat viele felsige Vertiefungen, Schluchten und tiefe Thäler, ist theils waldig, theils mit Gesträuch, Heidekraut, Gras und Mooren bedeckt und gibt mehreren Flüssen, als der Erft, der Ahr, der Nette, der Leiser rc. ihren Ursprung, von denen sich die drei ersteren in den Rhein, der letztere in die Mosel ergießen. Am Rhein setzt sie die romantischen Ufer fort, welche weiter oben durch den Hundsrücken gebildet werden, wie sie sich denn auch bis an das linke Ufer der Mosel verflacht heranzieht. Außer dem schon genannten Kellberg liegen die höchsten Berge bei Reifenscheid, Blankenheim, Hill, Hillersheim, Adenau und Mayen. 10) Das hohe Veen (les hautes fanges), in den Kreisen Malmedy, Montjoie und Eupen des aachener Regierungsbezirks vorzüglich gelegen, bildet eine Hochfläche und die höchste Gegend am linken Rheinufer des preußischen Staates. Man kann die höchsten Punkte, welche sich unter den Namen: die Steinlei und das hartlicher Veen bei Mützenich erheben, auf 3000 Fuß hoch annehmen, obgleich keine speziellen Vermessungen davon vorhanden sind. Andere Höhen finden sich zwischen Imgenbroich und Kongen; es gewähren diese Gruppen aber durchaus keine erhebliche Aussicht. In seinen Verzweigungen setzt sich das Gebirge nördlich an beiden Ufern der Roer fort und durchzieht die Kreise Aachen, Düren, Jülich, Heinsberg und Erkelenz des aachener Regierungsbezirks, östlich durchzieht es den Kreis Bergheim des Regierungsbezirks Köln und einen Theil des Kreises Grevenbroich im Regierungsbezirke Düsseldorf. Die Eifel ist in Süd-Südosten eine Fortsetzung des hohen Veen, so wie dieses südwestlich an die Ardennen angelegt oder vielmehr eine Fortsetzung derselben ist. Es übertrifft dieses Gebirge an Oede jede andere Hochebene von gleicher Ortsbreite in Deutschland, denn es trägt weder Bäume noch Sträucher; der Wanderer findet nur Torfmoore und Sümpfe, welche sich meilenweit erstrecken und nur Riethgras, Torfmoore und aufgeschichtetete Torfziegeln zeigen. Die Einwohner der zerstreut umherliegenden kleinen, ärmlichen Dörfer leben mehrentheils nur vom Torfstich. Dieser Charakter gilt jedoch nur von dem eigentlichen Gebirge; in seinen abgeflachten Fortsetzungen ist das Land fruchtbar und angebaut.

Höhlen und Grotten von Berühmtheit hat Preußen nicht aufzuweisen. Die merkwürdigsten sind: die Tropfsteinhöhle bei Kaufung, in den Vorbergen des Riesengebirgs und das nahe dabei liegende Kützelloch; die Kelle im Harze bei Ellrich, die Heimkehle, ebendaselbst, bei Rottleberode, die Heuscheune bei Thale und im Bodethal, die Klutert bei Schwelm im Kreise

Hagen, die Kalkfelsenhöhle im Kreise Meschede, bei Welmede, einige Torfsteinhöhlen im Kreise Iserlohn, die sogenannte Engelskammer oder Neanderhöhle an der Düssel und die Käsegrotte bei Bertrich im Kreise Kochem.

Klima. Die große Ausdehnung Preußens nach Ost und West, Süd und Nord bewirkt, daß der Unterschied der mittleren Jahreswärme fünf Grade des hunderttheiligen Barometers ausmacht. 11° mittlere Jahreswärme findet man nur bei Trier, im Saarthale, den niedrigsten Stand von 6° bei Memel. Die Linie von 10° geht durch den Süden des Regierungsbezirks Münster und die Mitte von Arnsberg, die von 9° betritt im Norden von Magdeburg das Land, durchzieht es zwischen Potsdam und Berlin, südlich von Frankfurt und in der Mitte von Posen, während 8° von Rügen an durch Köslin, Marienwerder und den Süden von Königsberg geht, 7° aber blos von Hela an über die Mitte der Regierungsbezirke Königsberg und Gumbinnen reicht. Die Linien gleicher Sommerwärme (Isotheren) steigen in der Westhälfte von Süden nach Norden herauf und sind in der Osthälfte mit den Parallelkreisen gleichlaufender. Die äußersten Grade dieser Isotheren sind $19^{\circ 3}/_{4}$ und 16°, ersterer im Süden Schlesiens, letzterer bei Memel beobachtet. Die Linien gleicher Wintertemperatur (Isochimenen) haben wieder einen anderen Lauf und schwanken zwischen $2^{\circ 1}/_{4}$ bis $3^{\circ 3}/_{4}$; erstere bei Trier, letztere bei Memel. Sie bilden in Preußen Stücke concentrischer Kreise, die ihren Mittelpunkt im asiatischen Kältepol zu haben scheinen. Trier, Berlin und Tilsit bilden so ziemlich Anfang, Mitte und Ende des Staats, daher ihre Temperaturverhältnisse so ziemlich ausreichend für unseren Zweck sind. Man fand daselbst die mittlere Temperatur des

	Trier.	Berlin.	Tilsit.
Zahrs. . . .	+ 10°,0	+ 8°,9	+ 6°,8
Winters. . .	+ 1 ,2	+ 0 ,1	+ 3 ,2
Sommers . .	+ 17 ,8	+ 17 ,9	+ 16 ,6
Kältesten Monats	— 0 ,0	— 0 ,3	— 5 ,1
Wärmsten Monats	+ 18 ,7	+ 19 ,3	+ 17 ,9

Die Extreme der Witterung sind an diesen drei Orten:

	Trier.	Berlin.	Tilsit.
Größte Hitze	+ 39°,0,	+ 39,3,	+ 35,0
Größte Kälte	— 25 ,6,	— 28,0,	— 29,0

Die jährliche Regenmenge beträgt 16″, ist aber in Trier 27″ 9‴,1, in Berlin 19″ 3‴,3, in Tilsit 20″ 9‴,7 und in Breslau 24″2‴,4. Der preußische Staat liegt überhaupt fast ausschließlich im Gebiet des Sommerregens. Im Allgemeinen ist die Vegetation in der Gegend von Trier jener von Memel um 26 bis 27 Tage voraus. — Vertheilung des Bodens. Der Flächeninhalt nach den verschiedenen Kulturarten ist schwer zu bestimmen, da das statistische Bureau diesem Gegenstand seine Aufmerksamkeit noch nicht recht zugewandt hat. Man kann annehmen, daß der Waldboden sich wie 1 zu 4,5 des Gesammtareals verhalte. Davon kommt die meiste Waldfläche auf die Rheinprovinz, dann folgen Schlesien, Brandenburg, Posen, Pommern, Preußen, Westphalen und zuletzt Sachsen, wo sie sich wie 1 zu 6,6 verhält, während es sich in der Rheinprovinz wie 1 zu 3,2 herausstellt. Ferner gehört von der Bodenfläche $^{5}/_{12}$ dem Ackerbau, $^{1}/_{42}$ dem Gartenbau, $^{1}/_{11}$ der Wiesenkultur, $^{2}/_{15}$ den Hutungen und $^{1}/_{49}$ dem Unlande und den Gebäuden an. Nach den einzelnen Provinzen stellt sich das Verzeichniß also:

	Acker	Gärten	Wiesen	Hutung	Unland
Preußen. .	1:3	1:150	1: 7	1: 6	1:48
Posen . .	2:5	1:235	1: 6	1: 5	1:31
Pommern .	2:5	1:201	1: 7	2:11	1:23
Brandenburg	2:5	1:251	1: 4	1: 2	1:33
Schlesien.	1:2	1:120	1: 7	1:11	1:42
Sachsen .	6:11	1: 76	1: 7	1: 9	1:31
Westphalen.	4: 7	1: 85	1: 7	1:14	1:15
Rheinprovinz	2: 5	1: 36	1:11	1:12,5	1:35

Am meisten wird Roggen gebaut; in vielen Gegenden gedeiht aber blos Hafer. Obstbau findet man mehr in den westlichen und mittleren Provinzen, Weinbau fast nur in der Rheinprovinz, wo er 79 Procent der ganzen Weinbaufläche einnimmt. — Die Flora des Landes ist sehr reich und erstreckt sich auf mehr als drei Viertheile der gesammten deutschen Flora. Von Säugethieren besitzt das Land etwa 60 verschiedene Gattungen, die sich unter 25 Geschlechter vertheilen; davon kommen $^{1}/_{2}$ auf die Raubthiere, $^{1}/_{4}$ auf die Nager, $^{4}/_{20}$ auf die Dickhäuter, $^{1}/_{10}$ auf die Wiederkäuer und $^{1}/_{20}$ auf die Walle. Einige Säugethiere wie Vespertilio Nathusii und Nilsonis sind bloß dem preußischen Staate eigen. Bären gibt es wohl keine mehr, Wölfe in Preußen, Pommern, Oberschlesien, Posen und dem Süden der Rheinprovinz, Auerochsen schoß man seit dem 14. Jahrhunderte nicht mehr, doch soll das Auer-Rind in den ostpreußischen Waldungen noch vorkommen. Vögel kommen etwa von 306 Arten vor, am meisten in Pommern; über die Amphibien fehlen genaue Nachrichten und es mögen z. B. Preußen 21, Schlesien 19 Gattungen enthalten und in der Provinz Preußen zählt man an 84 Arten Fische, wovon es die wenigsten in den westlichen Provinzen gibt.

Einwohner. Ohne Neuenburg, das überhaupt hier nicht berücksichtigt werden kann., zählte im Jahr 1843 der preußische Staat 15,536,734 Einwohner. Das Steigen der Bevölkerung erfolgte also:

Jahr	Einwohner
1816	10,349,031
1819	10,981,934
1822	11,664,133
1825	12,256,725
1828	12,726,110
1831	13,038,960
1834	13,509,927
1837	14,098,125
1840	14,908,501
1843	15,471,762

Die stärkste Vermehrung fand in den Triennien $181^{6}/_{9}$ (210,964), $18^{19}/_{22}$ (227,400) und $18^{37}/_{40}$ (276,792) statt, die geringste $18^{28}/_{31}$ (104,283).

zu diesem Schwanken trugen theils Krankheiten, theils verbesserte Zählungen bei. Der Ueberschuß der Geburten über die Todesfälle betrug:

1816 : 455,759
1819 : 592,514
1822 : 562,904
1825 : 422,208
1828 : 241,664
1831 : 317,054
1834 : 446,596
1837 : 486,937
1840 : 524,609

Also betrug 1816—43 dieser Ueberschuß 4,050,305 E., während blos 1,072,429 auf Mehreinwanderungen kamen. Am geringsten war die Zunahme durch Mehreinwanderungen im Jahre $18^{40}/_{43}$, am stärksten $18^{37}/_{40}$; es scheint jedoch, daß die früher so starken Zahlen in Betreff dieser Einwanderungen blos trügerisch waren und auf die nachlässigen Zählungen zu schieben sind, da sie ohne alle andere äußere Ursache gleich mit den 1840 eingeführten besseren Nominalzählungen so sehr herabsanken. Vertheilt man die Zunahmen des Zeitabschnitts $18^{40}/_{43}$ auf die einzelnen Provinzen, so gab es in der

	Einwanderungen.	Auswanderungen.
Provinz Preußen	10,406	—
— Posen	3,770	1857
— Brandenburg	12,355	2304
— Pommern	805	2889
— Schlesien	8,183	5352
— Sachsen	718	5999
— Westphalen	45	4909
Rheinprovinz	14,098	8474

Die Auswanderungen in den Rgbz. Minden, Trier, Oppeln und Merseburg sind sehr bedeutend und theils dem immer größer werdenden Drucke der Abgaben und Regierung, theils auch religiösen Spaltungen zuzuschreiben; die meisten davon, besonders in Trier und Minden, gingen nach Amerika. Die Einwohner leben nicht überall gleich dicht und während die einzelnen Provinzen schon sehr von einander abweichen, ist dies oft noch mehr bei den Regierungsbezirken, ja sogar bei den einzelnen Kreisen eines Regierungsbezirks der Fall. Auf einer Quadratmeile lebten in Preußen 2043, Posen 2405, Brandenburg 2636, Pommern 1926, Schlesien 3976, Sachsen 3656, Westphalen 3863 und Rheinprovinz 5500 E. Bedeutender zeigte es sich bei den Regierungsbezirken, wornach waren auf 1 □M. im Rgbz. Königsberg 2014, Gumbinnen 2078, Danzig 2543, Marienwerder 1809, Posen 2665, Bromberg 2015, Potsdam 2968, Frankfurt 2274, Stettin 2185, Köslin 1599, Stralsund 2224, Breslau 4502, Oppeln 3866, Liegnitz 3561, Magdeburg 3081, Merseburg 3714, Erfurt 5435, Münster 3168, Minden 4733, Arnsberg 3924, Köln 6428, Düsseldorf 8660, Koblenz 4468, Trier 3648 und Aachen 5214. Im Durchschnitte lebten in der Monarchie auf 1 □M. 3045 Menschen, während in Bayern 3212, Frankreich 3502, Großbrittanien 4878, Holland 4817 und Belgien 7858 lebten. Am dichtesten ist die Bevölkerung in den Kreisen Elberfeld, wo 21,770, Krefeld, wo 13,549, Lennep, wo 11,773, Solingen, wo 10,847 und Düsseldorf, wo 10,415 Menschen auf 1 □M. leben, ein Verhältniß, wie es überhaupt nur sehr selten wiederkehrt. Es gab in Preußen 1825 : 917; 1840 : 973 und 1843 : 979 Städte, was daher kam, weil von 1840 an alle Orte, die auf den Provinziallandtagen vertreten werden, zu Städten erhoben wurden, wogegen freilich auch manche kleine Städte wieder aus der Städtezahl zurücktraten. Von der Gesammtbevölkerung leben 4,263,413 Menschen in den Städten, daher 100 Städter auf 262 Landbewohner kommen. Auch hier ist das Verhältniß sehr verschieden, indem auf 100 Städter in Preußen 380, Posen 275, Brandenburg 124, Pommern 255, Schlesien 407, Sachsen 179, Westphalen 349 und in der Rheinprovinz 263 Landleute kommen. Viele kleinere Städte liegen im Rgbz. Königsberg, wo sie der deutsche Orden gründete, während der Rgbz. Gumbinnen (822 Landleute auf 100 Städter) erst in neuerer Zeit Städte bekam. Städte über 15,000 Einwohner sind 28 vorhanden, welche sich also reihen: Berlin 355,149, Breslau 103,204, Köln mit Deutz 88,130, Königsberg 72,336, Danzig 64,936, Magdeburg mit den Vorstädten 64,316, Aachen 46,585, Stettin mit Damm 44,605, Posen 40,209, Potsdam 37,549, Elberfeld 34,956, Barmen 32,984, Halle 30,601, Krefeld 29,713, Erfurt 29,256, Frankfurt 28,696, Koblenz mit Ehrenbreitstein 26,533, Düsseldorf 26,134, Münster 23,772, Elbing 20,153, Trier 19,211, Halberstadt 18,394, Stralsund 18,103, Neisse 16,225, Brandenburg 16,208, Bonn 16,086, Görlitz 15,690, Wesel 15,682. Betrachtet man die Einwohner nach den verschiedenen Altersklassen, so gibt es

Alter		männliche E.	weibliche E.
0— 5	Jahre	1,184,309	1,162,966
6— 7	—	378,541	373,252
8—14	—	1,135,718	1,104,613
15—16	—	332,783	3[illegible]9,180
17—45	—	3,392,461	3,406,300
46—60	—	837,808	896,872
über 60	—	459,427	487,544

Es erhellt daraus, daß die männlichen Einwohner bis zum vollendeten sechszehnten Jahre das Uebergewicht über die weiblichen haben und zwar um 71,331 Individuen, während von da an das weibliche Geschlecht zahlreicher wird und für den Ueberrest der Lebenszeit die Männerzahl um 101,020 überwiegt. Im Ganzen hat der Staat nur 29,689 weibliche Einwohner mehr als männliche und auf 100,000 Einwohner kommen 49,904 männliche und 50,096 weibliche. In anderen größeren Staaten, wobei freilich auch Schifffahrt, Handel und Felddienst Hauptursache sind, ist das Verhältniß noch stärker. Während auf 100 männliche Personen in Preußen $100,_{38}$ weibliche kommen, rechnet man in England $104,_{934}$, Frankreich $104,_{3}$ und Oesterreich 103. Kinder bis zum 14. Jahre, die also noch nicht erwerben können und von den Uebrigen erhalten werden müssen, gibt es 5,339,390 in Preußen, also etwa 34,51 Procent oder mehr als ein Dritttheil, wozu dann noch die alten Personen kommen, die ebenfalls dem kräftigen Geschlecht zur Last fallen. Die Männer vom

20—26. Lebensjahre sind militärpflichtig; die Zahl der zwanzig Jahre alten beträgt durchschnittlich 148,563; geht nun auch davon der dritte Theil wegen körperlicher Beschaffenheit und dergl. ab, so sind doch aus den drei Militärdienstjahren immer 360,000 Männer vorhanden, wovon der Staat nur 137,752 als aktive Truppen bedarf. 836,076 Männer stehen im Alter von 26—32 Jahren und bilden also die Landwehr ersten Aufgebots, woraus hervorgeht, welche Truppenzahl der preußische Staat stellen — könnte, wenn nicht auch Feldbau und Staatsdienste besorgt und 6 Millionen hülfsbedürftige Menschen ernährt werden müßten. — Weibliche Personen im Alter von mehr als 16 Jahren gibt es 4,790,716; davon sind aber nur 2,570,390 verheirathet und es bleibt somit fast die Hälfte, oder genau 46,3 Procent unverehlicht, welche Zahl, zieht man davon die Wittwen und geschiedenen Frauen ab, zwar auf 34,3 Procent herabsinkt, aber immer noch sehr bedenklich ist; übrigens dürften von den heirathsfähigen weiblichen Einwohnern die meisten unter zwanzig Jahren noch abzurechnen sein, da im Durchschnitt erst im 20. Jahre die Ehen geschlossen werden und somit noch 814,440 weibliche Personen ohne Versorgung leben. Von Männern leben in der Ehe 2,552,693, weshalb 621,520 Männer unverehelicht leben, da Armuth, unsichere Stellung und die immer größer werdenden Haushaltungs-, Kleidungs- und Putzkosten es ihnen unmöglich machen, eine Familie zu ernähren. Wittwer mögen 167,590 vorhanden sein. Aus der Zählung von 1843 ergab es sich, daß 2,562,693 Männer und 2,570,390 Frauen, also 7697 Frauen mehr, in der Ehe lebten, was auffallen muß, weil beide Zahlen doch gleich sein sollen, aber erklärlich ist, wenn man bedenkt daß zur Zeit der Zählung leicht eine Anzahl auf Reisen, Schifffahrt und dergl. abwesender Männer übersehen werden konnte. Im Allgemeinen werden in den östlichen Provinzen mehr Ehen geschlossen als in den westlichen, wo die Bevölkerung viel dichter wird und mehr Schwierigkeiten der Begründung eines Familienwesens entgegenstehen. Auch mit der Zeit wird die Zahl der Ehen geringer; 1837 kamen auf eine Million 167,572 Ehen, 1843 aber nur 166,134. Nach den Provinzen vertheilt kommen Ehen auf eine Million Einwohner in

Preußen	165,926
Posen	166,663
Brandenburg	164,627
Pommern	166,453
Schlesien	174,453
Sachsen	170,750
Westphalen	161,159
Rheinprovinz	157,362

In Berlin sinkt diese Verhältnißzahl auf 127,769 herab. Der Religion nach befanden sich unter einer Million 609,487 Evangelische, 376,177 Katholiken, 121 Griechen, 925 Mennoniten, 13,348 Juden und 0,6 Muhamedaner. Gegen das Jahr 1837 hat sich die Anzahl der Protestanten um 920 auf eine Million vermindert, die der Katholiken um 666 vermehrt, jene der Griechen um 29, der Juden um 326; die Zahl der Mennoniten verminderte sich um 103. Ueberwiegend protestantisch sind die Regierungsbezirke Gumbinnen, Königsberg, Potsdam, Frankfurt, Stettin, Köslin, Stralsund, Liegnitz, Magdeburg, Merseburg, Erfurt und Minden; ziemlich gleich gemischt sind Danzig, Marienwerder, Breslau und Arnsberg, letzere beide jedoch mehr protestantisch; überwiegend katholisch sind Bromberg und Posen, Oppeln und die Rheinprovinz. Im Allgemeinen ist aber kein Regierungsbezirk so ausschließlich von Katholiken, wie von Protestanten bewohnt, indem selbst in Aachen und Münster noch 3,4 und 9,8 Procent Protestanten sind, während in Potsdam, Stettin, Stralsund und Merseburg die Katholiken noch nicht ein Procent ausmachen. Die Mennoniten ziehen sich immer mehr zurück und sind sehr zerstreut auf einzelnen Höfen und Dörfern; die Meisten leben in Preußen, der Rheinprovinz und Westphalen. Griechen, besonders Philipponen leben im Rgbz. Gumbinnen und zwar im Kruttinger Forste, wo sie die zehn Dörfer Eckertsdorf, Fedorwalde, Galkoven, Kadzidlowna, Nikolaihorst, Onufrigowen, Peterhain, Piasken, Schlößchen und Schönfeld bewohnen. Die Juden, deren es 206,529 gibt, betragen $1^1/_3$ Procent der Bevölkerung, sind aber sehr verschieden nach den Provinzen vertheilt. Die meisten Juden leben in der Provinz Posen und Preußen und diese beiden Provinzen zusammen haben mehr Juden als der ganze übrige Theil der Monarchie. In Posen machen sie mehr als 6 Procent der Bevölkerung aus und mehrere Städte, wie Fordon, Wittkowo, Rogowo und Kempen, haben hier mehr jüdische Bewohner als christliche. Man unterscheidet Juden mit und ohne Staatsbürgerrecht. Der Ersteren gibt es 127,893, der Anderen 78,636, doch leben von letzteren nur 7,997 in den zum deutschen Bunde gehöriger Ländern, während deren allein 65,033 in Posen und 5606 in Preußen sich aufhalten und in mancher Hinsicht als Fremde angesehen werden. Von den Juden mit Staatsbürgerrecht leben 14,574 in Posen und 21,968 in Preußen. Zum Christenthum treten jährlich zwischen 100 bis 125 über und zwar wurden

1841 :	91 evangelisch,	14 katholisch
1842 :	105 —	17 —
1843 :	96 —	24 —

also im Ganzen von Tausend etwa zwei. Von den Mohamedanern gehören 6 zur türkischen Gesandtschaft, 3 befinden sich bei der Gardeartillerie und 1 in der Stadt Kirchhain. Taubstumme und Blinde sind in Preußen nicht sehr zahlreich; es gab nach den Provinzen in:

Preußen	2511	Taubstumme	1801	Blinde
Posen	1010	—	876	—
Brandenburg	1281	—	972	—
Pommern	903	—	705	—
Schlesien	2288	—	2212	—
Sachsen	1230	—	1216	—
Westphalen	728	—	798	—
Rheinprovinz	1546	—	1572	—
	11497	—	10,152	—
darunter waren:				
männliche	6460	—	5222	—
weibliche	5037	—	4930	—

Dem Alter nach waren taubstumm von der Geburt bis zum 5. Jahre 330, 5—15 J. 2739, 15—30 J. 3819 und blind waren von Kindheit bis 15 J. 806, 15—30 J. 1445, über 30 J. 7901. Die meisten Blinden sind alte Personen. Auffallend ist es, daß es in den östlichen und nördlichen Provinzen viel mehr Taubstumme als Blinde gibt, während in Schlesien, Westphalen und am Rhein das Gegentheil der Fall ist. Der Grund mag weniger im Klima, als in schlechter Wohnung und Nahrung und dem starken Betrieb der Weberei u. Spinnerei zu suchen sein, welche die Augen sehr angreifen. Betrachtet man die Einwohner nach Volksstämmen, denen sie angehören, so ist eine sichere Grundlage dazu nur schwer zu finden, da die besten Forscher allzuweit von einander abweichen u. das statistische Bureau zwar sehr emsig alle Häupter des Viehs zählt, an die Nationalität des Menschen aber noch nicht dachte. Eine preußische Nation gibt es nicht, weil auch keine preußische Sprache existirt; die Hauptmasse der Bevölkerung gehört dem deutschen Volke an, dann folgt der slavische, litthauisch-lettische u. endlich der jüdische Stamm. Slaven und Litthauer stammen wohl von einem Volke ab, trennten sich aber schon in den frühesten Zeiten. Die litthauische Sprache wird noch in der nordöstlichen Ecke des Landes gesprochen, zwischen der Deine, Angerapp, Golbapp, Pregel und der Inster und Memel, ist Rede-, Schrift- und Unterrichtssprache und zerfällt in mehrere Nebendialekte, wie der Schallauensche am Memelstrom bis Memelburg, der Nadrauensche an der Inster und der mittleren Pregel u. s. w. Ein anderer litthauenscher Stamm, Kuren, lebt auf der kurischen Nehrung und vielleicht gibt es an der Memel auch noch Abkömmlinge der Finnen. Die Litthauer sind kräftig, wohlgewachsen, beweglich, religiös, gastfrei und gutmüthig, leben einfach, lieben den Gesang und treiben zumeist Feldbau, Viehzucht u. Fischerei. Ihre Anzahl mag etwa 430,000 sein, doch will ein Statistiker nur 145,000 annehmen, was offenbar viel zu wenig ist. — Eine wichtigere Stellung nehmen gegenwärtig die Slaven ein, die einst das Land bis zur Saale und Elbe inne hatten, nach und nach aber bedeutend zurück gedrängt wurden, so daß sie, außer in Böhmen, längst nur bis zur Oder wohnen und erst jetzt wieder das Streben offenbaren, weiter gegen Westen vorzurücken. Dabei stützt sich dieser Stamm hauptsächlich auf die rückwärts wohnenden slavischen Völker und die Slaven Oesterreichs, mit denen dereinst ein Reich zu bilden ihr höchster Wunsch ist. Die preußischen Slaven bestehen aus Polen, Kassuben, Schlesiern, Cechen, Mähren, Slowaken und Serben. Ueberwiegend sind die Polen, deren Sprache von der russischen sehr abweicht. Unter den Volksdialekten derselben ist die Sprache der Masuren und Kassuben die gröbste und unreinste. Die Masuren wohnen im Süden der Regierungsbezirke Gumbinnen, Königsberg und Marienwerder, wo Angerburg, Sensburg, Wartenberg, Osterode, Liebemühl, Lybau, Jessen und Neuenburg die Gränze bilden. Auf der Westseite des Weichselstroms, im alten Pomerellen und im größten Theile der Kreise Schwetz und Konitz ist Alles slavisch und es wird daselbst schon reiner polnisch gesprochen. Das Großherzogthum Posen ist zum größeren Theile slavisch; es sind aber auch deutsche Eingewanderte vorhanden, so daß von Bromberg ab längs der Netze an der brandenburgischen u. niederschlesischen Gränze fast die Hälfte Deutsche sind, an der polnischen Gränze fast ein Siebentheil und im Innern etwa ein Fünftheil. Im Allgemeinen läßt sich hier und in Westpreußen annehmen, daß die Protestanten Deutsche, die Katholiken Polen sind. In Schlesien läuft die Gränze zwischen der deutschen und polnischen Sprache von der Posenschen Gränze bei Bojanowo über Sulau, Juliusburg, Oels und Bernstadt preußischer und über Militsch, Goschütz, Festenberg, Polnisch-Wartenberg und Namslau polnischer Seits, um bei Laskowitz in die Nähe der Oder zu treten. Hierauf biegt sie sich nach Süden zurück, überschreitet den Strom unterhalb Oppeln und läßt die Städte Falkenberg, Steinau und Neustadt auf deutscher, Proskau und Zülz auf polnischer Seite, geht bei Hotzenplotz ins Oesterreichische, kommt wieder nach Preußen zurück und läuft in der Entfernung von mehr als 1 Meile parallel mit der Landesgränze über Leobschütz, Deutsch-Neukirch und Katscher nach der Gränze bei Troppau. Auf der Ostseite der Weichsel spricht das Landvolk sehr schlecht polnisch. Man hat dort allein polnische Gesangbücher und nur die Gemeinde Medzibor hat ein Gesangbuch in eigener Mundart. Aechte Cechen sind in Schlesien und der Mark Brandenburg, wo sie wie Inseln mitten unter Deutschen geschlossene Gemeinden bilden, so Podiebrad, Hussinetz, Meltheuer, Friedrichstabor, Ziska, Friedrichsgrätz, Ricksdorf, Grünlinde, Nowawess. Ein anderes slavisches Volk sind die Wenden in der Lausitz, die sich selbst Serben nennen und zwei Dialekte sprechen. Sie wohnen besonders auf der Ostseite der Neisse in den Kreisen Lübben, Luckau, Kottbus, Guben und Spremberg. — Wie groß die Zahl aller Slaven in Preußen sei, kann nur muthmaßlich angegeben werden. Nach einer genauen Berechnung leben Slaven in der

Provinz Posen	823,000
Westpreußen und Pommern .	270,000
Rgbz. Marienwerder . . .	154,000
— Königsberg	127,000
— Gumbinnen	179,000
— Breslau	110,000
— Oppeln	560,000
Zusammen . .	2,223,000
Dazu Cechen in Schlesien .	37,000
Serben in der Lausitz . . .	195,000
Gesammtzahl .	2,455,000

Schafarik nimmt in Preußen nur 1,982,000 Polen, 44,000 Cechen und 82,000 Serben an, zusammen 2,108,000 Slaven; Schneider berechnet die Summe der Slaven zu 4,355,000, Bulgarin zu 2,500,000 und der umsichtige Hundrich will gar nur 1,946,000, freilich auch nur nach der Zählung von 1837, annehmen. Nach Hundrich reden jetzt polnisch in

Posen	772,000
Westpreußen . .	134,000
Oppeln . . .	495,000
Breslau . . .	60,000
Ostpreußen . .	383,000
zusammen . .	1,844,000
dazu Kassuben in Köslin	4,000
Mähren in Oppeln .	11,500
Böhmen in Schlesien .	10,500
Wenden oder Serben .	76,500
Litthauer	146,000
	2,092,500

Hundrichs Angabe scheint zu niedrig gegriffen zu sein. — Die Slaven machen nach diesen Berechnungen zwar nur 15 Procent der Gesammtbevölkerung aus, da sie aber ein fast ganz zusammenhängendes Land bewohnen, so sind sie wohl zu beachten und verdienen nicht die Angriffe, welche deutschthümelnde Schreiber gegen sie richten. Ein jedes Volk, zumal wenn es 2½ Millionen Menschen zählt, hat das Recht, sich seine Nationalität zu erhalten und andere Völker die Pflicht, dieses Recht zu achten, weil jedes Volk, das einer andern Nation zur Beute wird, sein geistiges Leben und seine Stellung in der Geschichte einbüßt. Darum ist auch Hundrichs Vorschlag, die Polen durch Steuererlasse, die an das Erlernen der deutschen Sprache gebunden sind, zu germanisiren, ebenso schlecht als lächerlich und es ist eine ewige Schande für die Deutschen, daß sie immer das ärgste Geschrei erheben, wenn eine andere Nation deutsche Theile in sich aufnehmen will, wie Frankreich und jetzt Dänemark, während doch gerade die Deutschen in Westpreußen und jenseits der Elbe die Slaven sogar mit dem Schwert in der Hand ausrodeten und keine Gelegenheit vorbeigehen lassen, um auch den Polen den letzten Rest ihrer Nationalität zu rauben. — Franzosen wohnen etwa 74,000 im preußischen Staate und zwar in den Kreisen Montjoie, Malmedy und Saarlouis, auch in einzelnen Kolonien der Mark Brandenburg, wo sie aber längst schon deutsch sprechen. Zigeuner gab es früher noch sehr viele, sie wurden aber meistens angesiedelt und es mögen jetzt nur noch etwa zwei bis drei hundert derselben ihre Gaukeleien u. Wahrsagekünste bei dem strengkatholischen und bigotten Landvolke treiben. — Die Deutschen bilden den Hauptkern der Nation und leben auch unter den anderen Völkern zerstreut. Nach den Wohnsitzen ist auch die Mundart der Deutschen verschieden u. wechselt oft schon auf wenigen Stunden Entfernung. Die Schilderung derselben muß der allgemeinen Uebersicht von Deutschland vorbehalten werden. — Der Juden wurde schon bei Angabe der Religionsverhältnisse gedacht; leider sind sie in Preußen ebenso gedrückt wie anderwärts in Deutschland und noch immer harren sie vergebens auf die Gewährung der Rechte, welche schon das einfachste Gebot des Christenthums für sie verlangt und die ihnen gegeben werden müssen, wenn auch die ganze Christenheit darüber zu Grunde ginge; denn ihre religiösen Satzungen haben nichts mit den politischen Rechten zu thun und sind dem Staatsleben noch günstiger als jene des Katholicismus. — In Preußen gibt es, wie auch anderwärts, verschiedene Stände, die durch politische Rechte und Stellung sehr von einander verschieden sind. Der Adelstand ist ziemlich zahlreich, etwa ⅚ Procent der Bevölkerung, der Bürgerstand macht 72⅔ Procent aus. Der Adel hegt hier fast noch mehr, als anderwärts, die alte junkerhafte Gesinnung und einen strengen Kastengeist, der sich noch jüngst in den rheinischen Autonomen lächerlich machte. Er zeigt sich anders in Polen und der Mark, als am Rhein und Westphalen. Ihm fallen zumeist die höheren Staatsstellen, besonders im Militär, zu und seine Rechte sind noch sehr groß. Der Bürgerstand in den Städten, in Bürger oder Schutzverwandte zerfallend, hat ebenfalls besondere Rechte; es ist jedoch bemerkenswerth, wie sehr die revidirte Städteordnung vom 17. März 1831 die ältere Städteordnung vom 19. Novbr. 1808 zu beschränken sucht. Der Bauernstand ist im östlichen Theile ziemlich gedrückt. Eine eigene Kaste bilden die Beamten und selten ist auch ein Land, dem die Bureaukratie so sehr geschadet hat, als Preußen. Obwohl meistens beschränkt in ihren Ansichten, dienstfertig gegen Obere, barsch gegen Untergebene, pflegen die preußischen Beamten gewöhnlich alle Nichtpreußen von oben herab anzusehen und tragen einen seltenen Hochmuth zur Schau, der die ganze Klasse lächerlich macht und zu dem bekannten Worte „Preußischer Wind" Veranlassung gab und zwar nicht ganz mit Unrecht, denn nirgends wird mehr von der Vortrefflichkeit der eigenen Institutionen geredet, schöne Worte gemacht und deklamirt, als hier, während meistens nichts dahinter steckt. — Die beigegebene Tabelle enthält auch die Zählung der verschiedenen Gebäude, wornach in der ganzen Monarchie auf ein Haus 8,25 Personen kommen. Am meisten Menschen bewohnen ein Haus in Berlin, 21,59, Königsberg, 10,35, Bromberg, 10,52, am wenigsten in Aachen, 6,30, Koblenz, 6,50, Trier, 6,79 und Münster, 6,53. Daß im östlichen Theile mehr Einwohner in einem Hause wohnen, als im westlichen, kommt von der größeren Armuth her, die in Ostpreußen herrscht. Der abgeschätzte Werth der in den verschiedenen preußischen Feuerversicherungsanstalten Ende 1843 versicherten Gebäude betrug:

Preußen . .	87,559,084	Thlr.
Posen . . .	39,343,575	—
Brandenburg	245,237,345	—
Pommern .	72,074,836	—
Schlesien . .	137,039,730	—
Sachsen . .	166,213,156	—
Westphalen .	127,927,020	—
Rheinprovinz	228,059,750	—
zusammen .	1,103,454,496	Thlr.

Ueber die im Laufe des Jahrs 1843 erfolgten Geburten, Trauungen und Todesfälle gibt ebenfalls die Tabelle Auskunft. In den früheren Jahren wurden geboren

Jahr.	Ueberhaupt			Darunter uneheliche			Eine Geburt auf Lebende.	Auf hundert Mädchen Knaben.	Auf hundert eheliche Kinder uneheliche.	Auf hundert eheliche Mädchen kommen Knaben.	Auf hundert unehelich geborene Mädchen kommen Knaben.
	Knaben.	Mädchen.	Zusammen.	Knaben.	Mädchen.	Zusammen.					
1816	230,105	217,947	448,052	16,885	16,503	33,388	23.10	105,58	6,05	105,65	102.31
1819	253,395	239,404	492,799	17,284	16,841	34,125	22,28	105,84	7,44	106,09	102,63
1622	258,523	244,439	502,962	18,260	18,028	36,268	23,19	105,76	7,76	106,12	101,29
1825	268,421	254,732	523,653	18,677	16,256	36,933	23,41	105,57	7,59	105,82	102,31
1828	257,396	242,111	499,507	16,433	15,826	32,259	25,48	106,31	6,90	106,49	103,84
1831	352,164	238,398	490,562	17,897	17,209	35,106	26,58	105,77	7,71	105,91	104,00
1834	286,188	270 454	556,642	20,684	20,066	40,750	24,27	105,82	7,90	106,04	103,08
1837	287,122	270,771	557,893	20,199	19,302	39,501	25,27	106,04	7,63	106,15	104,65
1840	303,094	285,181	587.275	20,795	20,153	40,938	25,40	105,93	7,50	106,14	103,19
1843	310,655	293,617	604,472	22,388	21,630	44,018	25,60	105,73	7,83	105,91	103,50

Im Allgemeinen stieg die Zahl der Geburten nicht unerheblich; im Verhältniß zur Vermehrung der Volkszahl ist aber eine Abnahme zu bemerken, die ebenfalls ihren Grund in der Verminderung der Ehen hat. Es kommen, wie überall, mehr Knaben zur Welt, als Mädchen und das Verhältniß beider Geschlechter blieb sich so ziemlich gleich. Unter 13 Kindern ist ein uneheliches, während ein solches in England erst auf 16, in Schweden auf 14, in Belgien auf 10, in Frankreich auf 13, in Oesterreich aber schon auf 8 und in Bayern sogar schon auf 4 kommt. Bemerkenswerth ist, daß die männlichen Geburten bei den unehelichen nicht so zahlreich sind, als bei den ehelichen, wozu man vergebens nach erklärenden Gründen sucht, da dasselbe Verhältniß sich auch in anderen Ländern zeigt. Hinsichtlich der unehelichen Geburten stehen die Stadt Berlin, die Regierungsbezirke Stralsund, Breslau, Liegnitz, Merseburg, Königsberg und Danzig oben an, vielleicht weil daselbst die meisten großen Städte liegen; auf 100 eheliche Kinder kommen daselbst 10,29 bis 18,61 uneheliche; die geringste Anzahl findet man in den Regierungsbezirken Koblenz (2,91 auf 100 ehel.), Münster (2,92), Aachen, Düsseldorf, Köln, Trier, Minden Arnsberg, Verhältnisse, welche weder durch Religion, noch Vorherrschen der Fabriks- u. Gewerbsthätigkeit erklärt werden können und blos theilweise in dem mehr oder weniger dicht zusammengedrängten Wohnen ihren Grund zu haben scheinen. Unter den Städten kommen in Königsberg, Breslau, Danzig, Elbing, Bonn, Berlin, Halle und Stralsund die meisten unehelichen Geburten vor, nämlich auf 100 eheliche 30.88 bis 17,31 uneheliche. Die wenigsten unehelichen Geburten trifft man in Barmen (3.73 auf 100 eheliche, Aachen (5,10), Krefeld (5 59), Münster (5,75), Wesel (6.32). Im Allgemeinen gibt es in Westpreußen und Posen die wenigsten unehelichen Kinder, wozu vielleicht auch die Gesetzgebung mit der Bestimmung la recherche de la paternité est interdite vieles beiträgt. Mehrgeburten kommen nicht selten vor und zwar ergaben sich im Jahre 1843:

1) Zwillingsgeburten

a) beide Knaben	2174
b) beide Mädchen	1970
c) von verschiedenem Geschlecht	2280
Zusammen . .	6424

2) Drillingsgeburten

a) mit 3 Knaben	17
b) mit 3 Mädchen	13
c) mit 2 Knaben und 1 Mädchen	16
d) mit 1 — — 2 —	18
Zusammen . .	64

3) Vierlingsgeburten

a) mit 4 Knaben	1
b) mit 3 Knaben und 1 Mädchen	1
Zusammen . .	2

Da im Ganzen 604,472 Kinder geboren wurden und davon auf die Mehrgeburten 13,052 Kinder kamen, so fanden 561,420 einfache Geburten Statt. Von 1826 bis 1843 zählte man überhaupt 26 Vierlingsgeburten.

Ehen wurden geschlossen in früheren Jahren

	Neue Ehen.	1 neue Ehe auf Menschen.	Auf 1 neue Ehe kommen eheliche Kinder.
1816	117,448	88	3 53
1819	111,084	99	4,13
1822	106,160	109	4,40
1825	112,171	109	4,34
1828	104,788	121	4,46
1831	98,673	132	4 62
1834	129,818	104	3,97
1837	128 022	110	4,05
1840	132,281	113	4,13
1843	140,454	110	3,99

Die absolute Anzahl der Ehen stieg also; hinsichtlich der Bevölkerung hat sie sich vermindert und zwar sehr bedeutend; am günstigsten waren die Jahre 1828 und 1831.

Wie sich nach den einzelnen Provinzen das Verhältniß gestaltet, zeigt folgende Uebersicht:

	Neue Ehen.	Neue Ehen auf Menschen.	Eheliche Kinder.	Eheliche Kinder auf eine neue Ehe.
Preußen	26,132	92	96,920	3,71
Posen	13,493	96	54,036	4,00
Brandenburg	17,365	111	64,748	3,73
Pommern	10,265	108	40,674	3,96
Schlesien	26,355	112	104,828	3,98
Sachsen	14.168	112	53,504	3,92
Westphalen	11,502	124	49,210	4,28
Rhein	21,174	123	94,538	4,46
	140,434	110	560,454	3,99

Bemerkenswerth ist bei dieser Tabelle, daß in dem westlichen Theile des Staats, besonders am Rhein, mehr eheliche Kinder auf eine neue Ehe kommen, woraus sich ergibt, daß daselbst, bei weniger unehelichen Kindern, mit mehr Sicherheit Ehen geschlossen werden und dann bei geordnetem Familienleben mehr Kinder gezeugt und auch besser am Leben erhalten werden. Hinsichtlich des Alters in welchem Ehen geschlossen werden, ist es ein gutes Zeichen, daß seit 1816 immer weniger Ehen von älteren Leuten geschlossen werden. Es wurden nämlich Ehen geschlossen:

	Männer			Frauen		
	unter 45 Jahren.	45 — 60 Jahren.	über 60 J.	unter 30 J.	30 — 45 Jahren.	über 45 J.
1816	106926	8363	2150	88151	24385	4912
1819	99946	9095	2043	84565	22180	4239
1822	97213	7335	1612	83161	19419	3580
1825	103126	7346	1699	88488	20063	3620
1828	9601	7078	1692	81118	19955	3715
1831	89447	7499	1727	73586	20958	4129
1834	119860	8117	1841	98342	25938	4516
1837	118533	7814	1675	98139	25649	4284
1840	123925	7300	1556	103680	24336	4065
1843	131737	7273	1444	111396	25122	3935

Gestorben sind in Preußen

	Ueberhaupt.	1 Todesfall auf Lebende.
1816	287,101	36,05
1819	334,483	32,83
1822	314 524	37,09
1825	327,354	37,44
1828	372,880	34,13
1831	462 665	28,18
1834	424,013	31,86
1837	438,603	32,14
1840	418,624	35,66
1843	444,573	34,80

Es geht hieraus hervor, daß die Sterblichkeit sich im Allgemeinen gleich blieb und nur Krankheiten und Mißjahre Schwankungen hervorbrachten, wie dieß z. B. 1831, 1834 und 1837 durch die Cholera der Fall war. Dagegen ist bemerkenswerth, daß seit 1825 die Sterblichkeit in Schlesien, Westphalen, Posen und Brandenburg zunahm, in Preußen und Pommern dagegen abnahm. Die größte Sterblichkeit zeigt sich in den ersten Lebensjahren und zwar werden schon 3,74 Prozent der ehelichen und 5,33 Prozent der unehelichen Kinder todtgeboren. Vor vollendetem ersten Jahre sind 1843 gestorben 101,389 eheliche und 12.797 uneheliche, zusammen 114,186 Kinder, während in diesem Jahre nur 581,152 lebendig zur Welt kamen. Von den ehelichen stirbt im ersten Jahre 1 unter 5,32; von den unehelichen aber schon 1 von 3 und in großen Städten gestaltet sich dies noch viel schlimmer. In Berlin sind 1843 geboren 9808 eheliche und 1826 uneheliche Kinder und davon kamen 397 eheliche und 125 uneheliche todt zur Welt, u. es sind gestorben 1816 eheliche und 576 uneheliche Kinder, wornach schon von 2,80 unehelichen Kindern eines starb, von den ehelichen aber erst 1 von 5,08; auch kamen bei Weitem mehr uneheliche Kinder todt zur Welt.

Eine Vergleichung mit den letzten 25 Jahren lehrt, daß im Allgemeinen die Sterblichkeit im Kindesalter zugenommen hat, denn während 1816: 17,83; 1817: 17,40; 1818: 16,10 Procent starben, waren es 1843 19,65 Procent, ein Verhältniß, wie es vorher nicht vorkam. Am meisten Todtgeburten kamen in der Rheinprovinz, Brandenburg, Schlesien und Sachsen vor, die wenigsten in Posen. Im Allgemeinen kommen mehr Knaben todt zur Welt, auch starben in den drei ersten Jahren mehr Knaben, so daß sich bis dahin der Ueberschuß schon ziemlich ausgeglichen hat; vom 3. bis zum 20. Lebensjahre sind die Todesfälle bei beiden Geschlechtern ziemlich gleich und es scheinen die Kinderkrankheiten, Masern, Scharlach u. s. w. ein Geschlecht nicht überwiegend zu treffen. Vom zwanzigsten Lebensjahre an sterben jedoch schon mehr männliche Individuen, was seinen Grund in der nun größer werdenden Berufsthätigkeit des Mannes und zum Theil auch in jugendlichen Ausschweifungen haben mag. Vom 25. bis zum 40. Jahre ist die Sterblichkeit beider Geschlechter wieder ziemlich gleich und wird erst vom 40. bis 50. Jahre bei den Männern, wieder stärker. Später sterben mehr Frauen als Männer, weil die Frauen im Durchschnitte viel älter werden und es dann auch mehr alte Frauen als Männer gibt und bemerkenswerth ist nur, daß vom 70—75 Jahre noch ebenso viele Menschen sterben als im Alter von 60—65 Jahren. Zieht man aus den Jahren 1841—43 eine Durchschnittszahl, so sterben im preußischen Staate

		jährlich:
23,000	todtgeboren und starben .	23.000
110,000	vor vollendetem 1. Jahre	110.000
55,000	im 2. und 3. Jahre	27,500
19,000	— 3. — 5. —	9 500
10,000	— 5. — 7. —	5.000
9,000	— 7. — 10. —	3,000
7,000	— 10. — 14. —	1.750
11,000	— 14. — 20. —	1.830
12,000	— 20. — 25. —	2,400
34,000	— 25. — 40. —	2,270
26,000	— 40. — 50. —	2,600
30,000	— 56. — 60. —	3 000
39,000	— 60. — 70. —	3,900
32,000	— 70. — 80. —	3,200
13,000	über 80 Jahre	

Es geht daraus hervor, daß die meisten in der Jugend sterben und vom 7.—20. Lebensjahre die wenigsten Todesfälle vorkommen, während später die meisten in die Jahre von 60—70 fallen. Im J. 1843 starben überhaupt.

Alter.	Männliche.	Weibliche.
todtgeboren	13,377	9,943
0— 1	62,455	51,731
1— 3	29,372	28,036
3— 5	9,985	10,226
5— 7	5,258	5,231
7—10	4,779	4,904
10—14	3,491	3,825
14—20	5.523	5,615
20—25	7,114	5,737
25—30	5,456	6,220
30—35	5,265	6,287
35—40	5,491	6,178
40—45	7,126	6,771
45—50	6,828	6,059
50—55	7,137	7,039
55—60	7,818	8,014
60—65	9,995	10,306
65—70	9,633	9,909
70—75	8,827	9,503
75—80	7,186	7,370
80—85	4,038	4,298
85—90	1,728	1,793
über 90	743	923

Hinsichtlich der Zeit starben im Januar bis März 131,217 Personen, April bis Juni 114,551, Juli bis September 95,310 und Oktober bis December 103,495 Personen. — In Rücksicht auf die Todesart starben:

Todesart.	Männliche.	Weibliche.	Procent.
todtgeboren	—	—	5,35
Entkräftung und Alter	23,806	26,586	11,40
Selbstmord	1,411	309	0,36
Unglücksfälle	4,813	1,420	1,40
Niederkunft	—	4,884	1,12
Pocken	2,364	2,144	0,78
Hundswuth	16	12	0,01
innere hitzige Krankheiten	54,175	49,872	23,95
innere langwierige Krankheiten	88,896	85,929	38,84
Schlagfluß u. s. w.	16,684	13,890	6,89
äußere Schaden	4,060	3,493	1,70
unbestimmte Krankheiten	19,053	17,438	8,20

An Altersschwäche starben die meisten in Pommern und Sachsen, die wenigsten in Westphalen und Posen; von Selbstmorden kamen die meisten auf Brandenburg (0,82) und Sachsen (0,70), die wenigsten auf Posen (0,15) und Rheinprovinz (0,20), die meisten Unglücksfälle trafen Pommern, (2,00 Proc.), die wenigsten die Rheinprovinz (1,06) und Schlesien (1,13); die meisten Todesfälle bei der Niederkunft kamen vor in Pommern (1,49), die wenigsten in Schlesien (0,92); an Pocken starben die meisten in Preußen (1,81) und Posen (1,59), die wenigsten in Westphalen (0,23) und Rheinprovinz (0,46); an Hundswuth die meisten in Preußen und Schlesien, keine in Brandenburg; an hitzigen Krankheiten die meisten in Posen (29,36), Preußen (26,99) und Westphalen (25,83), die wenigsten in Schlesien (19,50) und Sachsen (21,07); an chronischen Krankheiten die meisten in Westphalen (45,84) und Sachsen (41,97), die wenigsten in Posen (24,50), Preußen (34,53) und Brandenburg (38,08); an Schlag-, Blut- und Stickfluß die meisten in Schlesien (9,97) und Brandenburg (9,97), die wenigsten in Preußen (3,69), Westphalen (4,32) und Rheinprovinz (4,17). Das Verhältniß der an äußeren Schaden und Krankheiten Gestorbenen bleibt sich in allen Provinzen so ziemlich gleich, die meisten kommen auf Preußen (1,96), die wenigsten auf die Rheinprovinz (1,26). Zur Gesundheitspflege gibt es in ganz Preußen 2847 Civilärzte und 323 Militärärzte, 724 Civilwundärzte I. Klasse, 1292 Civilwundärzte II. Klasse und 120 zu besonderen ärztlichen Hilfsleistungen berechtigte Personen, wie Zahnärzte u. s. w.; ferner gibt es 1403 Apotheken, 11,260 geprüfte Hebammen (6 weniger als 1840!), 749 Roß- und Viehärzte und 336 öffentliche Krankenanstalten. Im Jahre 1840 zählte in Preußen das ärztliche Personal 4920 u. 1843: 5306 Pers.; es vermehrte sich also in höherem Grade als die Bevölkerung. Auf 1 Arzt kommen jetzt 2877 Personen. Leider sind die Aerzte aber zu ungleich vertheilt, indem in Gumbinnen und Marienwerder auf 4—5 □M. Areal mit 6 bis 10,000 Einwohnern oft nur ein Arzt gerechnet werden kann. Die Zahl der Aerzte gibt übrigens auch einen Maßstab für den größeren oder kleineren Wohlstand einer Provinz, wie aus Nachfolgendem hervorgeht:

Regierungsbezirk.	1 Arzt auf Einw.	1 Apotheke auf Einw.
Königsberg	4,146	12,128
Gumbinnen	9,800	18.709
Danzig	4,178	10,561
Marienwerder	5,720	11,000
Posen	4,489	13,684
Bromberg	5,597	14.366
Stadt Berlin	744	9,823
Potsdam	2,661	9,313
Frankfurt	3,346	9,760
Stettin	3,290	10,133
Köslin	5,239	15.135
Stralsund	2.345	8,263
Breslau	2,570	15.749
Oppeln	4,848	19,391
Liegnitz	2.939	16,693
Magdeburg	1,734	9 383
Merseburg	1.929	8,549
Erfurt	2 271	9,147
Münster	2,067	8,310
Minden	3,050	9,342
Arnsberg	2,730	7,728
Köln	2,024	8,170
Düsseldorf	2.468	7,094
Koblenz	2,985	9,553
Trier	4.415	12,999
Aachen	2,904	9,333

Die Zahl der Apotheken hat sich seit 1840 nur um 19 vermehrt, was mit der Volkszunahme nicht übereinstimmt; überhaupt gibt es in Preußen noch zu wenig Apotheken und hierin wäre eine Vorsorge der Regierung sehr nothwendig. Auch die Hebammen sind nicht gut vertheilt; während im Rgbz. Bromberg 97 Geburten auf eine Hebamme kommen, sind es in Erfurt nur 33. In Berlin rechnet man 217 Geburten auf eine Hebamme, offenbar eine zu große Zahl, wodurch die Wöchnerinnen jedenfalls leiden müssen. Die Zahl der Roß- und Viehärzte nahm sehr zu, was dem Viehstande wieder zu gut kommt. Doch sind 8830 Stück Vieh, die im Durchschnitt auf 1 Vieharzt zu rechnen sind, noch immer eine zu große Zahl, die noch bedeutender wird, wenn man die Viehärzte bei den Gestüten in Abzug bringt. In den Rgbz. Bromberg, Danzig, Köslin, Königsberg, Marienwerder und Trier leben zu wenig Thierärzte, da hier einer auf 15 bis $30^1/_2$ □Meilen kommt, während in Potsdam, Erfurt, Düsseldorf u. s. w. schon einer auf $2—2^1/_2$ □M. zu rechnen ist — Die Nachrichten der Regierung über die Krankenanstalten geben zu richtigen Schlüssen keine sichere Basis, da diese Anstalten unter sich außerordentlich verschieden sind; übrigens nützen diese Anstalten meistens nur einzelnen Städten und Ortsdistrikten, haben aber auf den ganzen Staat wenig Einfluß.

Kultur. Die Kultur des Staats zerfällt in eine intellektuelle und materielle. Erstere in ihren einzelnen Richtungen zu schildern, ist eine Schwierigkeit, welche nicht leicht zu überwältigen ist, denn Zahlen, die sichersten Zeugen, liegen nur über einzelne Momente dieser Kultur vor. Ohne alle Schulbildung sind im Ganzen nur Wenige; im Jahre 1838 berechnete man noch, daß 10 Procent der unter die Waffen gerufenen jungen Leute ohne alle Schulbildung waren; $18^{42}/_{43}$ sank ihre Anzahl aber schon auf 7 Prozent und wird in der Folge noch mehr abnehmen. Früher war, wie überall, der Schulunterricht jämmerlich bestellt; alte Soldaten oder andere invalid gewordene Männer wurden damit beauftragt, ihr Gehalt betrug nur wenige Thaler und vielfach hatten sie einen Wandertisch oder trieben in der Schulstube noch ein bürgerliches Gewerbe. Dabei ließ sich natürlich nicht viel erzielen; seitdem aber die Lehrer auf tüchtigen Anstalten gebildet werden und der Volksunterricht selbst eine völlige Umgestaltung erhielt, was eigentlich erst seit den letzten Kriegszeiten geschah, ist ungemein viel geschehen u. Preußen steht in dieser Hinsicht jetzt auf einer hohen Stufe. Während im Jahre 1842—43 unter 10,000 jungen Männern, die zum Dienst bei der Fahne berufen wurden, im Durchschnitt des ganzen Staats, 688 vorhanden waren, die gar keine Schulbildung genossen hatten, gab es deren unter einer gleich großen Anzahl in der Provinz

Sachsen . .	60
Brandenburg .	139
Pommern. .	157
Westphalen .	246
am Rhein .	548
Schlesien . .	658
Preußen . .	1202
Posen . . .	3658

Im Allgemeinen ergibt sich aus diesen Zahlen, daß in den Provinzen mit deutscher Bevölkerung, sei diese eine ursprüngliche oder germanisirte slavische, die Grundlagen geistiger Bildung am bedeutendsten verbreitet sind und das ungünstige Verhältniß da besteht, wo das nicht germanische Volks-Element, das lettische, noch mehr das slavische einwirkt oder gar vorwaltet. Dieß tritt noch deutlicher hervor, wenn die einzelnen Regierungsbezirke zur Betrachtung gezogen werden. Es betrug nämlich in demselben oben genannten Jahre die Zahl derjenigen Rekruten, welche ohne alle Schulbildung befunden wurden, unter 10,000 Eingestellten im Regierungsbezirke

Merseburg nur .	33	Münster . .	282
Stralsund . . .	40	Minden . .	290
Magdeburg . .	48	Köln . . .	657
Erfurt	108	Düsseldorf .	684
Koblenz . . .	110	Königsberg .	763
Stettin . . .	115	Aachen . .	980
Frankfurt . . .	137	Gumbinnen .	1064
Potsdam . . .	153	Marienwerder	1621
Arnsberg . . .	179	Oppeln . .	1727
Breslau . . .	183	Danzig. . .	1173
Liegnitz . . .	233	Bromberg . .	2978
Trier	244	Posen . . .	3981
Köslin . . .	263		

Hiernach stehen sich Merseburg und Posen gleichsam als zwei Pole gegenüber. Auffallen kann es, daß die Regierungsbezirke Köln, Düsseldorf und ganz besonders Aachen verhältnißmäßig so viele Leute ohne Schulbildung zum Heere schicken; erklärlich wird aber diese Erscheinung, wenn wir uns erinnern, daß ihr Schulbesuch nur ein mangelhafter sein kann. Stellt man unter einen Gesichtspunkt die 19 Regierungsbezirke, welche eine rein deutsche Bevölkerung besitzen, oder doch nur eine geringe Beimischung fremder Nationalität haben (wie Frankfurt, Liegnitz, Köslin und Königsberg), so findet sich für diese die Zahl der Nicht-Unterrichteten unter 10,000 Eingestellten . 299

Im Regierungsbezirk Gumbinnen, wo das lettische oder litthauische Volks-Element vorwaltet, gab es dagegen 1064

Und in den Provinzen mit vorherrschender Slaven-Bevölkerung, im Allgemeinen genommen. 2360

Im Besondern, und zwar:

In Westpreußen oder den Regierungsbezirken Marienwerder und Danzig 1697

In Oberschlesien, oder dem Regierungsbezirke Oppeln 1727

Im Großherzogthume Posen 3658

An Elementarschulen ist Preußen besonders reich; sie sind jedoch in den einzelnen Regierungsbezirken hinsichtlich der Zahl der Schulen sowohl als jener der Lehrer verschieden vertheilt, wie aus nachfolgender Uebersicht vom Jahre 1843 hervorgeht:

Regierungsbezirke.	Schulen.	Lehrer.	Hilfslehrer.	Lehrerinnen.	Schüler		Schüler auf	
					Knaben.	Mädchen.	1 Schule	1 Lehrer.
Königsberg	1,549	1,689	137	37	58,713	55,751	74	61
Gumbinnen	1,068	1,090	101	5	43,047	42,130	80	71
Danzig	635	672	5	68	26,302	24,042	79	68
Marienweder	1,032	1,088	13	8	37,735	35,568	71	66
Posen	1,148	1,235	54	638	61,927	59,834	106	63
Bromberg	658	711	18	16	25,932	24,130	76	67
Stadt Berlin	116	193	247	147	12,309	11,656	207	41
Potsdam	1,522	1,811	28	71	63,444	61,798	82	66
Frankfurt	1,269	1,543	38	20	63,903	62,875	100	79
Stettin	1,082	1,183	41	26	39,512	37,611	71	62
Köslin	1,005	981	78	3	27,689	26,532	54	51
Stralsund	378	376	12	65	11,547	10,212	58	48
Breslau	1,496	1,520	309	50	86,910	87,238	116	93
Oppeln	916	1,040	287	4	78,155	76,769	169	116
Liegnitz	1,328	1,214	264	7	65,356	66,231	99	89
Magdeburg	1,066	1,351	49	49	53,031	53,545	100	74
Merseburg	1,264	1,411	86	15	60,516	60,248	96	80
Erfurt	501	604	20	25	27,810	26,526	108	84
Münster	519	405	34	134	31,329	30,096	118	107
Minden	561	572	87	48	38,627	36,712	134	107
Arnsberg	814	868	32	58	47,725	44,292	113	96
Köln	559	479	197	90	38,981	35,670	134	98
Düsseldorf	771	849	300	25	68,025	63,332	170	112
Koblenz	1,008	943	78	55	44,241	42,560	86	81
Trier	857	818	64	82	39,097	37,688	90	79
Aachen	523	506	101	55	33,001	30,236	121	96
	23,646	25,150	2,680	1,801	1,184,804	1,143,282	99	78

Vom 6. Lebensjahre bis zum 14., als der durch das Allgemeine Landrecht festgesetzten Zeit (eigentlich vom vollendeten 5. Jahre an, da aber Mädchen nur bis zum 13. Jahre die Schule besuchen, hier ausgeglichen) gab es 1840 in Preußen 2,992,124 Kinder. In die Elementarschulen gingen 2,328,146 Kinder, also sind 663 978 als die Elementarschulen nicht besuchend anzunehmen. Da jedoch viele Kinder schon in diesem Alter Mittelschulen besuchen oder Privatunterricht haben, so gehen etwa 350,000 Kinder nicht in die Schule, was immerhin eine große Zahl ist, welche zu vermindern das eifrigste Bestreben der Regierung sein sollte. Wie es scheint, fehlt es an Lehrern, da in letzterer Zeit bestimmt wurde, daß ausgediente Unteroffiziere, nach genossener Vorbereitung dazu, als Schullehrer angestellt werden sollen, eine Maßregel, die gewiß kein vernünftiger Pädagog billigen kann. In der Provinz Posen ist am wenigsten für den Unterricht gesorgt und bleiben am meisten Kinder ohne Unterricht; denn während die schulpflichtigen Kinder 19,76 und 20,42 Procent der Bevölkerung von Posen und Bromberg ausmachen, besuchen blos 14,20 und 11,56 Procent die Schulen. Am besten steht es mit dem Unterricht in Sachsen aus, was sich jedoch noch von der früheren Zeit her schreibt, da hier die Wiege der Reformation war und zuerst das Schulwesen von der Regierung ernstlich befördert wurde. Betrachtet man die Schülerzahl, welche auf eine Schule kommt, so stehen hierin außer Berlin, das nach einem ganz andern Maßstab beurtheilt werden muß, besonders die Rgbz. Düsseldorf, Oppeln, Minden, Köln, Aachen und Münster zurück, weil hier auf eine Schule 178 (Münster) bis 170 Kinder (Düsseldorf) kommen, offenbar zu viele, weßhalb hier eine Vermehrung der Lokale dringend wünschenswerth ist. Auch hinsichtlich der Lehrer zeigen sich in denselben Gegenden ähnliche Verhältnisse, indem in Oppeln 116, in Düsseldorf 112, Münster und Minden 107 Schüler auf einen Lehrer kommen, welche Zahl zu groß ist, um gehörig übersehen und rasch gebildet zu werden. — Mittelschulen und höhere Bürgerschulen sind zur Zeit zu wenige errichtet, wie nachstehende Uebersicht Nr. 1 ausweist, welche die Vertheilung derselben nach Regierungsbezirken nachweist. Da Schulen dieser Art nur in Städten errichtet zu werden pflegen, so kann die Zahl derselben auch nicht zu besonderen Betrachtungen Veranlassung geben und ist nur bemerkenswerth, daß es im Rgbz. Marienwerder keine höhere Töchterschule und im Rgbz. Bromberg keine höhere Bürgerschule gibt; ebenso sind die zahlreicheren höheren Bürgerschulen in den Rgbz. Düsseldorf und Koblenz ein günstiges Zeichen für diese Gegenden. Solche Mittelschulen sind nicht nur unserer Zeit angemessen, sondern auch dringend nöthig, damit besonders der Gewerbsstand nicht zurückbleibe und eine gediegenere Bildung erhalte, weil die Gymnasien mit den todten Sprachen und Vernachlässigung des wahrhaft Nöthigen unmöglich mehr viel Einfluß auf die allgemeine Bildung haben u. Viele zurückschrecken. Progymnasien, welche füglich entbehrt werden könnten und deren Umwandlung in Real- und höhere Bürgerschulen sehr wünschenswerth wären, gibt es nicht sehr viele, da ohnehin zehn Regierungsbezirke gar keine haben. Man findet solche in Preußen, vertheilt, wie Tabelle Nr. 2 zeigt.

No. I.

Regierungsbezirke.	Mittelschulen für Söhne.				Schulen für Töchter, die nicht zu den Elementarschulen gehören.						Höhere Bürgerschulen.			
	Schulen.	Lehrer.	Hilfslehrer.	Schüler.	Schulen.	Lehrer.	Lehrerinnen.	Hilfslehrer.	Hilfslehrerinnen.	Schülerinnen.	Schulen.	Lehrer.	Hilfslehrer.	Schüler.
Königsberg	18	41	6	1,504	20	25	7	1	3	1,785	6	36	19	1,299
Gumbinnen	13	29	—	1,087	14	24	5	—	2	1,042	2	15	2	463
Danzig	5	11	—	437	3	5	8	—	5	426	4	27	7	695
Marienwerder	6	12	5	385	—	—	—	—	—	—	4	13	8	341
Posen	3	7	2	94	13	4	14	24	6	841	6	26	2	840
Bromberg	12	12	—	324	4	—	2	1	1	203	—	—	—	—
Stadt Berlin	20	38	113	2,764	39	48	49	261	95	4,308	5	44	43	2,091
Potsdam	31	106	1	5,265	23	52	26	2	3	4,987	5	25	1	894
Frankfurt	13	30	—	1,590	14	29	12	8	4	2,135	6	38	8	1,212
Stettin	30	70	7	3,460	32	60	22	11	7	3,707	2	14	10	503
Köslin	17	72	3	3,612	19	31	8	3	1	3,407	1	6	—	131
Stralsund	12	23	2	811	6	5	4	9	12	484	2	4	—	130
Breslau	27	61	17	3,790	11	19	21	8	11	3,182	1	11	12	506
Oppeln	6	15	2	282	6	7	4	14	4	348	1	6	2	162
Liegnitz	18	46	7	2,056	20	33	29	16	8	2,492	4	24	9	611
Magdeburg	36	76	5	3,525	18	44	44	4	6	2,730	3	22	7	643
Merseburg	11	47	28	3,776	16	52	18	16	7	4,368	3	16	12	752
Erfurt	5	28	2	1,297	6	32	8	3	1	1,499	1	5	3	128
Münster	10	13	13	526	1	1	3	1	—	30	1	4	3	51
Minden	6	11	—	427	7	8	8	2	1	444	2	3	—	54
Arnsberg	16	21	1	553	4	3	2	—	—	161	4	12	4	330
Köln	2	3	4	48	7	1	6	8	25	554	3	17	4	412
Düsseldorf	12	23	3	354	26	38	31	19	16	1,004	12	50	13	1,062
Koblenz	4	12	7	161	8	4	19	7	4	279	13	28	12	453
Trier	3	2	3	89	3	—	6	3	3	251		14	6	210
Aachen	—	—	—	—	5	1	15	3	7	243	5	25	2	623
	336	809	231	38,191	325	526	371	428	228	40,910	100	485	184	14,795

No. II.

Regierungsbezirke.	Schulen	Lehrer	Hilfslehrer	Schüler
Königsberg	4	27	1	381
Marienwerder	1	6	2	95
Stadt Berlin	1	1	5	27
Potsdam	1	8	3	65
Stettin	2	8	—	145
Liegnitz	2	9	10	227
Magdeburg	1	4	4	122
Merseburg	3	5	6	71
Münster	3	7	6	117
Minden	2	7	1	62
Arnsberg	2	9	2	141
Köln	1	4	1	42
Düsseldorf	6	19	4	343
Koblenz	1	2	4	54
Trier	1	2	2	55
Aachen	1	3	—	32
Zusammen	32	121	51	1979

Hiernach kommen auf eine Anstalt 62 Schüler und auf einen Lehrer 12 Schüler.

Der Gymnasialunterricht steht offenbar in Preußen auf einer ziemlich hohen Stufe und würde sich noch mehr heben, wenn die Regierung darauf bedacht wäre, eben so auf Lehrfähigkeit als auf todtes Wissen und Schreibthätigkeit der Lehrer zu sehen. Es gibt gegenwärtig Gymnasien in folgenden Städten:

Regierungsbezirke.		Lehrer	Hilfslehrer	Schüler
Königsberg	3 zu Königsberg; 1 — Braunsberg; 1 — Rastenburg	42	23	1207
Gumbinnen	1 — Tilsit; 1 — Gumbinnen; 1 — Lyk	27	2	463
Danzig	1 — Danzig; 1 — Elbing	22	4	560
Marienwerder	1 — Thorn; 1 — Marienwerder; 1 — Konitz; 1 — Kulm	33	17	1025
Posen	2 — Posen; 1 — Lissa	35	28	1161
Bromberg	1 — Bromberg; 1 — Trzemesno	17	6	481
Potsdam	6 — Berlin; 1 — Potsdam; 2 — Brandenburg; 1 — Prenzlau; 1 — Neuruppin	135	30	3068
Frankfurt	1 — Frankfurt; 1 — Königsberg; 1 — Guben; 1 — Soran; 1 — Luckau; 1 — Kottbus; 1 — Züllichau	56	12	1144
Stettin	1 — Stettin; 1 — Stargard	22	9	474
Köslin	1 — Köslin; 1 — Neustettin	18	3	363
Stralsund	1 — Stralsund; 1 — Greifswalde; 1 — Puttbus	33	6	832
		442	167	9985

Regierungsbezirke.		Lehrer	Hülfslehrer	Schüler
Breslau	4 — Breslau	77	24	2302
	1 — Brieg			
	1 — Schweidnitz			
	1 — Oels			
	1 — Glatz			
Oppeln	1 — Oppeln	42	11	1461
	1 — Leobschütz			
	1 — Gleiwitz			
	1 — Neisse			
	1 — Ratibor			
Liegnitz	2 — Liegnitz	62	22	1129
	2 — Glogau			
	1 — Görlitz			
	1 — Lauban			
	1 — Hirschberg			
Magdeburg	2 — Magdeburg	59	11	1411
	1 — Halberstadt			
	1 — Salzwedel			
	1 — Stendal			
	1 — Quedlinburg			
Merseburg	2 — Halle	39	30	1536
	1 — Schulpforta			
	1 — Roßleben			
	1 — Naumburg			
	1 — Zeitz			
	1 — Merseburg			
	1 — Torgau			
	1 — Wittenberg			
	1 — Eisleben			
Erfurt	1 — Erfurt	90	12	647
	1 — Heiligenstadt			
	1 — Mühlhausen			
	1 — Nordhausen			
	1 — Schleusingen			
Münster	1 — Münster	31	8	572
	1 — Koesfeld			
	1 — Recklinghausen			
Minden	1 — Bielefeld	35	13	905
	1 — Paderborn			
	1 — Minden			
	1 — Herford			
Arnsberg	1 — Arnsberg	30	10	478
	1 — Soest			
	1 — Dortmund			
	1 — Hamm			
Köln	2 — Köln	47	19	1115
	1 — Bonn			
	1 — Münstereifel			
Düsseldorf	1 — Düsseldorf	56	29	960
	1 — Cleve			
	1 — Duisburg			
	1 — Wesel			
	1 — Elberfeld			
	1 — Essen			
	1 — Emmerich			
Koblenz	1 — Koblenz	25	11	745
	1 — Kreuznach			
	1 — Wetzlar			
Trier	1 — Trier	24	3	614
	1 — Saarbrück			
Aachen	1 — Aachen	18	11	493
	1 — Düren			
		1077	309	25013

Im Durchschnitt kommen auf ein Gymnasium 216 Schüler und auf jeden Lehrer 23 Schüler, mit Hinzurechnung der Hülfslehrer aber 17 Schüler. Auffallend ist es, daß der mittlere Landestheil gegen die östlichen und westlichen Provinzen vorzugsweise reich an Gymnasien ist, da Brandenburg 18 Gymnasien für 1,935,000 Einwohner enthält, während man in der Rheinprovinz (ohne Düsseldorf) 1,828,052 E. mit 11 Gymnasien, mit Düsseldorf aber 2,679,508 E. mit 18 Gymnasien zählt. Uebrigens ist hervor zu heben, daß Düsseldorf hinsichtlich der Gesammtzahl der höheren Bildungsanstalten vielen Regierungsbezirken weit voransteht, da man daselbst 63 solcher Anstalten findet.

Wo der Volksunterricht gut sein soll, da muß es auch an Seminarien für Bildung von Schullehrern nicht fehlen. Wir finden aber, daß diese in Preußen sehr ungleich vertheilt sind u. es sogar in den Rgbz. Trier und Aachen keine gibt, auch ist die Gesammtzahl von 2545 Zöglingen und 41 Anstalten für das Bedürfniß des Staats unzureichend. Abgesehen von den zahlreichen Hauslehrerstellen und Privaterziehungsanstalten, wo es die Lehrer meistens besser haben, als eine blos ärmliches Brod gewährende Anstellung, wozu auch viele Lehrer verlangt werden, gibt es in Preußen 25,150 fest angestellte Lehrer. Da die Wirksamkeit eines Lehrers im Durchschnitt nur auf 25 Jahre — und dies ist fast zu hoch — anzunehmen ist, so sind jährlich tausend Stellen zu besetzen; es werden aber bei dreijährigem, an manchen Orten auch nur zweijährigem Unterrichte in den Seminarien jährlich nicht viel mehr als 900 — 1000 Zöglinge entlassen, welche kaum hinreichen, um die nöthigsten Hauptstellen, geschweige denn die Hülfs- und Privatlehrerstellen alle zu besetzen. Ist nun schon im Allgemeinen dies Verhältniß bedenklich, so wird es dies bei einzelnen Provinzen noch viel mehr, da z. B. Pommern bei 2540 Stellen etwa 85 zu besetzen hat, während die Provinz nur 174 Seminaristen hat und demnach jährlich entweder nur 58 Stellen besetzen kann oder eine Anzahl Zöglinge vor Vollendung der gehörigen Vorbildung entlassen muß, wie es leider oft geschieht. Die Seminarien sind in folgenden Regierungsbezirken und Orten.

Regierungsbezirk	Ort	Schüler
Königsberg	Königsberg Braunsberg Preußisch-Eilau	151 Schüler
Gumbinnen	Angerburg Karalene	108 —
Danzig	Marienburg	53 —
Marienwerder	Graudenz	96 —
Posen	Posen Paradies	178 —
Bromberg	Bromberg Trzemesno	45 —
Potsdam	Berlin Potsdam	132 —
Frankfurt	Neuenzelle Alt-Döbern	224 —
Stettin	Stettin Cammin Ottostift bei Pyritz	83 —
Köslin	Köslin	60 —
Stralsund	Stralsund	31 —
Breslau	2 in Breslau	197 —
Oppeln	Oberglogau	150 —
Liegnitz	Bunzlau	155 —
Magdeburg	Magdeburg Halberstadt Gardelegen	141 —
Merseburg	Eisleben Weissenfels Zeitz	96 —
Erfurt	Erfurt Mühlhausen Heiligenstadt	141 —
Münster	Langenhorst	36 —
Minden	Petershagen Büren	114 —
Arnsberg	Soest	42 —
Köln	Brühl	100 —
Düsseldorf	Kempen Meurs	197 —
Koblenz	Neuwied	36 —

An höheren Bildungsanstalten für einen bestimmten Lebenszweck ist Preußen nicht arm. Es gehören dahin: das technische Gewerbe-Institut für Gewerbe und Fabrikwesen; die allgemeine Bauschule zur Bildung von Baumeistern und die Baugewerksschule für Bau-Handwerker; das

Haupt-Bergwerks-Eleven-Institut zur Ausbildung von Berg- und Hüttenleuten, sämmtliche in Berlin. Sodann gehören hierher: Die höhere Forst-Lehranstalt zu Neustadt-Eberswalde und zwei kleinere Forstschulen zu Königsberg i. Pr. und zu Lübben; die Thierarzneischulen zu Berlin und Münster; die Handlungsschulen zu Berlin und in mehreren anderen großen Handelsplätzen, die Navigations- und Steuermannsschulen in den Seehäfen Danzig, Pillau, Stralsund, Memel und Stettin zur Ausbildung von jungen Leuten für den künftigen Beruf als Seeleute; die landwirthschaftlichen Schulen, für deren Vermehrung bisher sehr wenig geschehen ist, obwohl die Sache so sehr nahe liegt. An höheren landwirthschaftlichen Lehranstalten besitzt die preußische Monarchie, außer den landwirthschaftlichen Lehrstühlen an den Universitäten, die gemeiniglich mit denen der Technologie verbunden zu sein pflegen, nur eine einzige Staats-Anstalt, nämlich die Staats- und landwirthschaftliche Akademie zu Eldena bei Greifswald, und neben diesen zwei Privat-Institute, die das Prädikat königlich führende Akademie des Landbaus zu Möglin bei Wriezen, eine Stiftung des großen Thaer, die von seinem würdigen Sohne fortgesetzt wird, und die landwirthschaftliche Lehranstalt zu Regenwalde in Pommern, die von Sprengel in unsern Tagen errichtet worden ist. Hieher sind noch zu rechnen die landwirthschaftlich-technischen Institute zu Schwetz in West-, und zu Ragnit in Ostpreußen, ersteres durch v. Kaselack, letzteres durch v. Settegat errichtet. In die Kategorie der hier betrachteten höheren Bildungsanstalten gehören ferner: Die Chirurgenschulen zu Berlin, Breslau, Greifswald, Magdeburg und Münster und das zur Bildung von Militair-Aerzten bestimmte medizinisch-chirurgische Friedrich-Wilhelms-Institut zu Berlin, das mit der medizinisch-chirurgischen Akademie daselbst verbunden ist; sodann die höheren Militair-Unterrichts-Anstalten, nämlich die vereinigte Artillerie- und Ingenieur-, so wie die allgemeine Kriegsschule, beide zu Berlin, erstere für Portepee-Fähnriche und Offiziere der beiden genannten Waffen, letztere nur für Offiziere und zwar aller Waffen bestimmt. Für die Ausbildung in den verschiedenen Zweigen der schönen und bildenden Künste besteht: Die Kunst-Akademie zu Berlin für Malerei, Kupferstichkunst, Skulptur, Architektur und Musik; von ihr ressortiren die Kunst- und Gewerkschulen zu Berlin, Breslau, Danzig, Erfurt, Königsberg in Preußen und Magdeburg; sodann die Kunst-Akademie zu Düsseldorf; eine eigene Kunstschule für das geographische Zeichnen und Kupferstechen zu Potsdam; so wie für Kirchen-Musik ein selbstständiges Institut und für Gesangkunst die Sing-Akademie, beide zu Berlin, die drei letzteren als Privat-Institute. Für die Ausbildung katholischer Geistlichen giebt es, außer den theologischen Fakultäten und den damit verbundenen Seminaren, an den Universitäten, fünf bischöfliche Seminare, und zwar zu Gnesen, Paderborn, Pelplin, Posen und Trier, in denen junge Männer, ohne eine Universität zu besuchen, den vollständigen theoretisch praktischen Unterricht für den Beruf als katholische Theologen erhalten. Endlich gehören hierher die Realschule zu Meseritz, die Knaben-Erziehungsanstalt zu Niesky und die Ritterakademie zu Bedburg.

Der Staat hat 6 vollständig eingerichtete Universitäten und 2 höhere Bildungsanstalten für kath. Theologen mit nur 2 Fakultäten. Die Universitäten sind: Greifswald, gestiftet 1456 durch Herzog Wratislaw IX. v. Pommern. Breslau, 1811 entstanden aus der 1500 v. Joachim I. zu Frankfurt und Kaiser Leopold I. zu Breslau 1702 gestiften Universität. Halle, gebildet aus den 1500 von Churfürst Friedrich dem Weisen von Sachsen zu Wittenberg, und aus der 1694 von Churfürst Friedrich III. v. Brandenburg zu Halle gestifteten Universitäten. Königsberg, gestiftet 1544 von Markgraf Albrecht von Brandenburg. Berlin, gest. 1810, Bonn, gest. 1818 v. König Friedrich Wilhelm III. Von diesen haben Breslau u. Bonn evangelisch- u. katholisch-theologische Fakultäten. Nach dreijähr. Durchschnitt der Semester 1820—1840 u. specieller Angabe der Semester 1841—1843 studierten an diesen Universitäten u. zu Münster:

Im Durchschnitte der 6 Semester.	Theologie.				Rechtswissenschaft.		Medicin.		Philosophie rc.		Ueberhaupt.			Auf nachstehende Einwohnerzahl kam 1 studirender Inländer.
	Evangelische		Katholische											
	Inl.	Ausl.	Inl.	Ausl.	Inl.	Ausl.	Inl.	Ausl.	Inl.	Ausl.	Inl.	Ausl.	Summe.	
$18^{20}/_{22}$ . . .	845	144	206	97	902	162	416	224	449	119	2818	746	3564	4018
$18^{23}/_{25}$ . . .	1146	297	477	126	1255	145	468	204	530	122	3876	894	4770	3086
$18^{26}/_{28}$ . . .	1521	412	708	158	1419	153	473	205	604	147	4725	1073	5798	2644
$18^{29}/_{31}$ . . .	1725	384	666	129	1308	214	500	191	638	153	4837	1071	5908	2668
$18^{32}/_{34}$ . . .	1426	249	582	56	1160	193	835	199	659	139	4462	836	5298	2975
$18^{35}/_{37}$ . . .	1080	207	428	39	863	169	704	197	713	165	3788	776	4564	3646
$18^{38}/_{40}$ . . .	959	205	399	27	838	179	719	194	727	186	3640	791	4431	3987
Ferner in den Semestern														
1841 Sommer .	879	225	386	20	799	166	701	170	735	181	3500	762	4262	—
$18^{41}/_{42}$ Winter .	864	255	403	28	813	229	674	164	816	210	3570	886	1456	—
1842 Sommer .	856	235	412	28	779	208	687	151	826	190	3560	812	4372	—
$18^{42}/_{43}$ Winter .	855	244	413	25	763	226	645	173	831	234	3527	902	4429	—
1843 Sommer .	811	222	405	20	783	194	653	157	790	227	3442	820	4262	—
$18^{43}/_{44}$ Winter .	775	241	455	30	879	204	653	164	807	246	3552	885	4437	—
Summe in diesen 6 Semestern .	5040	1422	2474	151	4836	1227	3996	979	4805	1288	21151	5067	26218	—
Also durchschnittlich in 1 Semester . . .	840	237	412	25	806	204	666	163	801	215	3525	844	4369	4312

Die Zahl der Studierenden hat in diesem Zeitraume erheblich abgenommen, und zwar am meisten bei den Inländern; jedoch ist dabei in Erwägung zu ziehen, daß in neuerer Zeit mehrere Verbote, einzelne ausländische Universitäten zu beziehen, aufgehoben wurden und nun auch viele Preußen ihre Studien theilweise im Auslande machen. Die Hauptverminderung trifft die evangelischen Theologen; während die Bevölkerung von 1831 bis 1843 stieg wie 100 zu 118,66, verminderten sich die Theologen wie 100 zu 51,07 und nahmen fast um eintausend ab. Weniger ist dies bei den katholischen Theologen der Fall, wo sich die erwähnten Jahre wie 100 zu 58,19 verhalten; bei diesen ist sogar Mangel an neuhinzutretenden Männern. Wenn bei den Geistlichen jährlich der dreißigste Theil abgeht und von den Theologie Studierenden jährlich der dritte Theil ins praktische Leben tritt, so sind für 198 evang. Abgehende 280 und bei 186 kathol. Abgehenden 137 neu vorhanden. Bei der juristischen Fakultät ist ebenfalls eine Abnahme von 100 zu 64,25 zu bemerken und diese trifft besonders die Inländer (100 auf 56,80), wovon die schlechten Aussichten auf baldige Anstellung Hauptursache sind. Bei den Medicinern ist der Stand ziemlich gleich geblieben, und nahm auch hier die Zahl der Ausländer ab. Dagegen zeigte sich in der philosophischen Fakultät ein andauerndes Steigen und zwar von 568 auf 1016, woraus hervorgeht, daß auch Viele die Universitäten besuchen, ohne sich einer Fachwissenschaft zu widmen. Zur besseren Uebersicht folgt eine Angabe der Frequenz der preußischen Universitäten im Winter 1843/44:

	Theologen.				Juristen.		Mediziner.		Philosophen.		Summe.		
	Evangelische		Katholische										
	Inl.	Ausl.	Inl.	Ausl.	J.	A.	J.	A.	J.	A.	J.	A.	Zusammen.
Berlin	249	94	—	—	294	156	220	100	286	157	1149	507	1656
Breslau	94	—	204	1	128	—	112	3	163	2	701	6	707
Bonn	18	52	117	5	170	42	91	16	89	52	485	167	652
Halle	301	90	—	—	91	4	68	37	43	11	503	142	645
Königsberg	73	3	—	—	70	1	72	4	110	8	325	16	341
Münster	—	—	134	21	—	—	—	—	67	1	201	25	226
Greifswalde	40	2	—	—	26	1	73	4	40	15	188	22	210
	775	241	455	27	879	204	636	164	798	246	3552	885	4437

Hiernach sind die meisten Studierenden zu Berlin und zwar mehr als die doppelte Anzahl wie zu Breslau; die wenigsten studieren zu Greifswald. Bemerkenswerth ist, daß Halle die meisten Theologen hat, viel mehr als Berlin, das in den übrigen Fakultäten alle anderen Universitäten bedeutend überwiegt. Uebrigens machen auf keiner preußischen Universität die Ausländer die Hälfte der Studierenden aus, ja nicht viel mehr als ein Dritttheil und alle Universitäten zusammengerechnet kaum $^1/_4$, während Heidelberg im Sommer 1846 unter 864 Studierenden nur 203 Inländer zählte.

In den katholischen Priesterseminarien zählte man zu derselben Zeit:

	Theologen.		Philosophen.
	Inl.	Ausl.	Inl.
Lyzeum Hosianum (zu Braunsberg)	33	—	12
Pelplin	35	—	—
Posen	35	—	—
Gnesen	11	—	—
Paderborn	59	1	16
Trier	39	—	12
	212	1	40

Hinsichtlich der kathol. Theologen ist erwähnenswerth, daß noch einmal soviel auf den Universitäten Breslau, Bonn und Münster gebildet werden, als im Lyzeum Hosianum und sämmtlichen Priesterseminarien.

Auf Kirchen und Geistliche übergehend, zeigt es sich, daß die Katholiken mehr Kirchen haben als die Protestanten; letztere haben aber mehr Filialkirchen, als jene. Dagegen fällt bei den Protestanten die Zahl der kleineren Kapellen viel niedriger aus. Der Grund dazu liegt hauptsächlich darin, daß die Protestanten nur Gottesdienste halten, wobei ein Geistlicher funktionirt, während bei den Katholiken in den meisten Kapellen und kleineren Kirchen sehr selten einmal Gottesdienst ist, aber Privatandachten verrichtet werden. Es giebt nach der Zählung vom December 1843 im Ganzen:

	evang.		kathol.
Mutterkirchen	5147	u.	3839
Filialkirchen	2968	—	1283
Kapellen u. dgl.	861	—	1985

diese vertheilen sich, wobei auch andern Confessionen aufgeführt sind, also:

Regierungsbezirke.	Protestantische					Katholische					Griechische Kirchen.	Mennonitische Kirchen.	Israelitische Synagogen.
	Pfarrkirchen.		Andere gottesdienstliche Orte.	Ordinirte Prediger.	Katecheten und nicht ordinirte Geistliche.	Parochialkirchen.							
	Mutterkirchen.	Tochterkirchen.				Mutterkirchen.	Tochterkirchen.	Kapellen.	Pfarrer.	Kapellen.			
Königsberg	222	50	11	272	3	80	18	32	79	48	—	1	22
Gumbinnen	118	2	6	143	46	2	—	1	2	3	1	2	9
Danzig	90	6	9	98	—	80	34	10	77	27	—	12	16
Marienwerder	69	60	61	74	9	171	117	31	169	29	—	8	46
Posen	82	9	37	99	1	359	76	56	294	94	1	—	89
Bromberg	38	31	114	42	1	170	26	49	139	39	—	—	45
Stadt Berlin	20	2	10	62	4	1	—	1	1	5	—	—	1
Potsdam	571	704	53	638	1	2	—	4	2	1	1	—	32
Frankfurt	444	441	64	500	—	10	7	1	8	7	—	—	24
Stettin	319	392	45	345	10	1	4	2	1	2	—	—	29
Köslin	218	181	24	228	3	4	6	—	4	—	—	—	21
Stralsund	117	—	45	127	2	1	—	—	1	—	—	—	1
Breslau	265	25	33	320	8	341	113	136	256	151	—	—	34
Oppeln	54	14	10	53	1	312	165	147	305	158	—	—	38
Liegnitz	355	21	34	405	7	260	56	38	136	50	—	—	6
Magdeburg	594	378	56	603	7	16	—	3	16	9	—	—	19
Merseburg	684	439	75	768	1	1	—	—	1	—	—	—	2
Erfurt	218	96	30	253	—	76	49	29	76	25	—	—	7
Münster	26	—	2	31	—	180	11	97	189	355	—	—	30
Minden	85	3	27	113	2	132	—	111	135	94	—	1	58
Arnsberg	175	11	62	216	—	161	18	361	159	155	—	—	64
Köln	36	1	6	43	—	264	29	167	265	172	—	—	41
Düsseldorf	141	6	2	173	8	255	16	99	261	276	—	4	67
Koblenz	141	67	37	155	3	280	64	330	271	70	—	1	90
Trier	48	27	6	50	3	416	417	85	400	49	—	—	44
Aachen	27	2	2	28	—	316	57	175	314	199	—	—	28
	5147	2968	861	5839	120	3899	1283	1965	3559	2018	3	29	863

Nimmt man alle gottesdienstlichen Orte zusammen, so kommt einer auf 1050 Evangel. u. einer auf 814 Katholiken. Eine Mutterkirche kommt auf 1832 Evangel. und 1493 Katholiken; Mutter- und Tochterkirchen zusammen genommen kommt eine auf 1162 Evangel. und 1123 Katholiken. Aehnlich ist das Verhältniß bei den Geistlichen. Bei den Pfarrern beider Konfessionen herrscht so ziemlich ein Gleichgewicht. Bei den Evangel. kommt einer auf 1615, bei den Katholiken auf 1635 Gemeindeglieder. Anders gestaltet sich aber das Verhältniß, wenn man auch die Hülfsgeistlichen und Kapläne mit in Rechnung bringt. Hiernach kommt ein Geistlicher auf 1582 Evangelische und 1044 Katholiken. Nach den einzelnen Regierungsbezirken gestaltet sich dies wieder ganz anders und die Thatsachen, daß im Rgbz. Merseburg 908, im Rgbz. Gumbinnen aber 3201 Evangel. auf einen Geistlichen kommen, sind zu sprechend, als daß die Regierung nicht die dringende Pflicht hätte, hier eine zweckmäßige Ausgleichung zu veranlassen. Bei den Katholiken ist ein solcher Unterschied durchaus nicht vorhanden, da hier 946 die größte Zahl ist, welche auf einen Geistlichen kommt. Die Deutschkatholiken in den Kreis dieser Betrachtungen zu ziehen, ist kaum möglich, da ihre Verhältnisse selbst noch zu sehr schwanken und statistische Data nicht vorliegen. Im Jahre 1845 zählte ich 120 Gemeinden derselben und jetzt mögen es etwa 200 sein. Der gottesdienstlichen Gebäude und Geistlichen gibt es jedoch noch sehr wenige. Vielleicht ist es möglich in der allgemeinen Uebersicht zu diesem Werke diese Verhältnisse noch näher zu erörtern. — Bezeichnend ist es, daß die Juden am meisten gottesdienstliche Gebäude haben, was um so mehr auffallen muß, da dieselben keine Fonds haben und alle Kosten unter sich selbst decken müssen. Es kommt bei ihnen eine Synagoge auf 239 Juden oder auf 40 — 50 Familien. Auch hier zeigt sich ein Schwanken nach den einzelnen Regierungsbezirken, wo z. B. in Berlin 8354, in Posen 616, Bromberg 551 und in Köln 85, Koblenz 89 Juden auf eine Synagoge zu rechnen sind. Uebrigens ist hier die größere oder kleinere Anzahl von der mehr oder minder großen Dichtheit der jüdischen Bevölkerung abhängig.

Anstalten zur Förderung der Wissenschaften und Künste hat Preußen nicht wenige. Obenan steht die königliche Akademie der Wissenschaften zu Berlin, eine von Friedrich I. gestiftete Staats-Anstalt, deren Aufgabe in der Prüfung des vorhandenen Stoffs und in weiterer Forschung auf dem gesammten Gebiete der Wissenschaften besteht. Sie hat von jeher bedeutende Geister zu ihren Mitgliedern gezählt und dadurch in der ganzen gelehrten Welt auf einer hohen Stufe der Achtung gestanden. Außer dieser giebt

es in Berlin eine sehr große Menge von Vereinen wissenschaftlich gebildeter Männer, welche die Gelehrsamkeit und Literatur im Allgemeinen, oder einzelne Zweige des Wissens, wie sind: Sprache, Geschichte und Alterthumskunde, Natur- und Heilkunde, Erdkunde u. Erziehungskunde, u. s. w. mit dem größten Erfolge pflegen und anbauen. Aber auch in vielen anderen Städten der Monarchie, und darunter sind nicht blos die Universitätsstädte, ist der Vereinssinn für geistige Bestrebungen ganz allein verbreitet, und es giebt wohl keine unter den größeren Städten, in der nicht eine oder mehrere Gesellschaften für die Förderung oder Verbreitung wissenschaftlicher und literarischer Thätigkeit beständen. Davon sind zu nennen: die Gesellschaft naturforschender Freunde zu Berlin, die deutsche Gesellschaft zu Königsberg, die Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt, die Leopoldinisch-Karolinische Akademie der Naturforscher zu Breslau, die schlesische Gesellschaft für vaterländische Kultur ebendaselbst, die Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin. In die Kategorie der hier zur Betrachtung gehörigen Anstalten gehören ferner auf zweiter Stufe die öffentlichen Bibliotheken, von denen die große königl. Bibliothek zu Berlin mit ihrem Reichthum an Bücherschätzen einen bedeutenden Einfluß auf die Entwicklung der Gelehrsamkeit übt. Außer den Universitätsstädten haben auch noch andere Städte große öffentliche Bibliotheken, wie Köln, Trier, Düsseldorf, Danzig, Halberstadt, Görlitz 2c., die theils zu den Gymnasien gehören, theils Rathsbibliotheken sind. Für die Erweiterung der Himmelskunde sind die Sternwarten zu Königsberg, Berlin, Breslau und Bonn ganz vorzugsweise thätig, außerdem viele Liebhaber der Astronomie, die fast über das ganze Land verbreitet sind. Die Sternwarte zu Königsberg erfreut sich unter der Leitung ihres gegenwärtigen Direktors eines besonderen Rufs. Die botanischen Gärten bei Berlin, Bonn, zu Greifswald, Königsberg und in den anderen Universitäts-Städten, das Palmenhaus auf der Pfauen-Insel bei Potsdam, und eine große Menge kleinere Pflanzengärten im Besitze von Privatpersonen wirken, in Verbindung mit den Herbarien, auf das Studium der Botanik so wohlthätig ein, daß man wohl sagen kann, es habe im preußischen Staate eine größere Vorbereitung gefunden, als vielleicht in irgend einem anderen Lande. Der Gartenbau-Verein im preußischen Staate, der in Berlin seinen Sitz hat, ist bei diesem so allgemein gewordenen Sinn für Pflanzenkunde und Pflanzenkultur wesentlich betheiligt, denn er kann als Mittelpunkt der Bestrebungen angesehen werden, die man in dieser Beziehung schon seit einem Menschenalter mit so großem Erfolge gemacht hat. Auch die anderen Zweige der Naturbeschreibung haben in den Universitätsstädten ihre Sammlungen, so die Zologie in allen ihren Klassen, die Mineralogie, die Anatomie u. s. w. Für die bildenden Künste sind die königl. Museen zu Berlin und die Bildergallerien zu Düsseldorf von äußerster Wichtigkeit. Jene zerfallen in sechs Abtheilungen: Gemälde-Gallerien, Skulpturen-Gallerie, Antiquarium (Sammlung der Bronzen, Gemmen, Münzen, Thongefäße), Kupferstich-Kabinet, Kunstkammer in Verbindung mit den ethnographischen und den Sammlungen für vaterländische Alterthümer, Museum der egyptischen Alterthümer. Auf die Ausbreitung der artistischen Bildung im preußischen Staate, die von Jahr zu Jahr immer mehr um sich greift, hat der in Berlin für den ganzen Staat bestehende Verein der Kunstfreunde einen außerordentlich großen Einfluß geübt. An ihn schließen sich, gleichsam als Filiale, eine zahlreiche Menge analoger Vereine in den Provinzialstädten, die sämmtliche darauf hinwirken, den Sinn für das Schöne in allen Kreisen der Gesellschaft zu wecken und zu beleben.

Den geistigen Verkehr unterstützen in Preußen 514 Buchdruckereien mit 1202 Pressen, 60 Kupferdruckereien, 377 lithographische Anstalten, 630 Buch-, Kunst- und Musikalienhändler, 93 Antiquare und 543 Leihbibliotheken. Hinsichtlich der Regierungsbezirke sind dieselben zwar sehr ungleich vertheilt; Brandenburg und Posen stehen sich hier gegenüber, erstere Provinz mit 157 Buchhandlungen, 99 Buchdruckereien und 298 Pressen, letztere mit 33 Buchhandlungen, 18 Buchdruckereien und 39 Pressen. Die literarische Thätigkeit ist zwar sehr bedeutend, steht aber Sachsen und einigen süddeutschen Staaten sehr nach, so daß man jährlich über 7000 Centner Bücher mehr von Leipzig nach Preußen sendet, als aus diesem Staate dahin gehen. In der Rheinprovinz ist verhältnißmäßig, nach Brandenburg, der stärkste Verkehr mit Büchern. Auch in dieser Hinsicht ist eine merkliche Zunahme zu erkennen, indem es 1840 nur 447 Buchdruckereien mit 1202 Pressen, 523 Buchhandlungen und 520 Leihbibliotheken gab. — Das Zeitungswesen steht in Preußen auf sehr niedriger Stufe, denn nicht nur ist die Zahl dieser Blätter sehr gering, sondern sie selbst fast durchaus schlecht, so daß ein politischgebildeter Mann außer der Kölner Zeitung gewiß kein preußisches Tagesblatt lesen mag. Gegenwärtig zählt man 454 Zeitungen, Tageblätter und Zeitschriften; davon sind aber nur 42 politischen Inhalts, 104 Verordnungsblätter der Regierung und 190 Unterhaltungsblätter, die nichts Politisches aufnehmen dürfen. Berlin selbst hat nur vier Zeitungen und diese sind ohne allen Werth, ein eben nicht günstiges Zeichen für den Staat. Die Ursachen dieser Erscheinung sind sehr verschieden und theils in der Censur und der Consequenzlosigkeit der Regierungen, theils in dem Mangel an Takt und Gesinnung bei den Tagesschriftstellern zu suchen, wie denn hier der Stand eines Zeitungsredakteurs in keiner Hinsicht sehr angenehm ist. Bücher in fremden Sprachen werden häufig gelesen und man findet sogar noch viele Häuser in Berlin, die das Französische zur Umgangssprache gemacht haben.

Für die sittliche Kultur des Staats dürfte die Regierung noch unendlich viel thun. Wie wir gesehen haben, gibt es in Preußen noch Gegenden, wo nur ein Geistlicher auf 3200 Einwohner kommt und wo auch das Schulwesen sehr darniederliegt. Der Statistiker hat nur wenige Anhaltspunkte, wonach er die sittliche Kultur zu beurtheilen vermag; es sind dies die unehelichen Geburten, worüber schon auf Seite 257 das

Nähere gesagt wurde, die Ehescheidungen und die Zahlen der begangenen Verbrechen und Selbstmorde. Hinsichtlich der Ehescheidungen ist ein Besserwerden nicht zu verkennen, da im Jahre 1818 von 609, 1836 aber erst von 772 Ehen eine geschieden wurde, wobei jedoch nicht zu übersehen ist, daß auch die Ehescheidungsgesetze strenger wurden und am Rhein andere Gesetze gelten, als in den übrigen Theilen des Königreichs. Am tiefsten steht der Bezirk des Kammergerichts zu Berlin, wo auf 302 Ehen eine Scheidung fällt; doch ist auch hier eine bedeutende Abnahme zu ersehen, da 1818 schon die 198. Ehe getrennt wurde. Diesen gegenüber stehen die Rheinlande, wo überhaupt mit mehr Vorsicht zur Ehe geschritten wird, die gegenseitige Harmonie dann mehr ungetrübt bleibt und somit weniger Ehescheidungen vorfallen, so daß dieselben hier nur den 61ten Theil jener des Kammergerichtsbezirks zu Berlin ausmachen. Wie sich dies auf die einzelnen Landestheile vertheilt, zeigt folgende Tabelle, wornach getrennt wird:

Kammergericht Berlin (Brandenburg)	die 302.	Ehe,	evang. Bevölkerung.
Oberlandesgericht Stettin (Pommern)	— 359.	—	evang. Bevölkerung.
— Königsberg (Preußen)	— 433.	—	$^4/_5$ evang., $^1/_5$ kath.
— Frankfurt (Brandenburg)	— 448.	—	evang.
— Köslin (Pommern)	— 455.	—	evang.
— Insterburg (Preußen)	— 473.	—	evang.
Provinz Sachsen in 4 Oberlandesgerichte	— 522.	—	Magdeburg evang., Halberstadt $^5/_7$ evang., $^2/_7$ kath., Naumburg und Wernigerode evang.
Oberlandesgericht Marienwerder (Preußen)	— 665.	—	$^1/_2$ evang., $^1/_2$ kath.
Provinz Schlesien mit 3 Oberlandesgerichten	— 1185.	—	Breslau $^5/_8$ evang., $^3/_8$ kath., Glogau $^6/_7$ evang., $^1/_7$ kath., Ratibor $^1/_{13}$ evang., $^{12}/_{13}$ kath.
Provinz Posen mit 2 Oberlandesgerichten	— 1245.	—	Posen $^2/_7$ evang., $^5/_7$ kath., Bromberg $^5/_{12}$ evang., $^7/_{12}$ kath.
Oberlandesgericht Paderborn (Westphalen)	— 3190.	—	$^5/_8$ evang., $^3/_8$ kath.
Oberlandesgericht Hamm und Arnsberg (Westphalen)	— 3415.	—	Hamm $^3/_5$ evang., $^2/_5$ kath., Arnsberg $^2/_7$ evang., $^5/_7$ kath.
Oberlandesgericht Münster (Westphalen)	— 9182.	—	$^1/_{10}$ evang., $^9/_{10}$ kath.
Appellationshof Köln (Rheinprovinz)	— 18600.	—	$^1/_5$ evang., $^4/_5$ kath.

Ueber den Hang zum Verbrechen liefert ein Bericht des Justizministers vom J. 1836, der neueste, hinreichende Data, wobei jedoch zu bemerken ist, daß die Rheinprovinz mit der französischen Rechtsverfassung, so wie der Bezirk des Appellationsgerichts zu Greifswald und des Justizsenats zu Koblenz dabei nicht berücksichtigt wurden. Im Ganzen wurden 207,478 Untersuchungen eingeleitet, wobei 77 Procent Holzdiebstähle und Forstfrevel, 12 Procent andere Diebstähle und 11 Procent die übrigen Vergehen betreffen. Auf 53 Einwohner kam durchschnittlich eine neue Untersuchung, was sich aber nach den einzelnen Landestheilen ganz anders gestaltet, denn, abgesehen von der Grafschaft Wernigerode mit 1 Untersuchung auf 9 Einwohner, kam eine neue Untersuchung im Oberlandesgerichte:

Arnsberg	auf 24 E.	Posen	auf 93 E.
Paderborn	— 26 —	Köslin	— 96 —
Frankfurt	— 32 —	Breslau	— 134 —
Berlin (Kammergericht)	— 33 —	Hamm	— 220 —
Bromberg	— 34 —	Münster	— 404 —

In den Oberlandesgerichten Ratibor, Halberstadt, Naumburg, Insterburg, Marienwerder, Stettin, Magdeburg, Königsberg und Glogau schwankte das Verhältniß zwischen 1 zu 44 und 1 zu 77. Der mittleren Durchschnittszahl des ganzen Staats kamen zunächst Naumburg und Insterburg. — Schließt man die so zahlreichen und meistens nur aus Noth und Armuth geschehenden Holzdiebstähle und Forstfrevel aus, so kommen andere Verhältnisse heraus, die besser zu allgemeinen Schlüssen berechtigen. Eine Untersuchung kam darnach auf:

Halberstadt	auf 101 E.	Marienwerder	auf 311 E.
Naumburg	— 161 —	Stettin	— 318 —
Frankfurt	— 186 —	Glogau	— 330 —
Magdeburg	— 195 —	Köslin	— 367 —
Bromberg	— 201 —	Münster	— 502 —

Die übrigen Bezirke bewegen sich im Verhältnisse wie 1 zu 202 (Kammergericht zu Berlin) und 1 zu 308 (Hamm). — Ueber die einzelnen Verbrechen ergibt sich folgendes. Wegen thätlicher Widersetzlichkeit gegen die Obrigkeit wurde auf 7310 Einwohner eine Untersuchung eingeleitet und zwar die meisten in Halberstadt, Posen, Berlin, Bromberg, Arnsberg, Frankfurt, Marienwerder und Paderborn, die wenigsten in Münster, nämlich 1 auf 132,030 E. Wegen Beleidigung der Beamten in und bei Ausübung ihres Amts kam 1 Untersuchung auf 2850 Einw., die meisten in Halberstadt, Berlin, Magdeburg, Bromberg, Naumburg, Posen, Breslau und Frankfurt, die wenigsten in Münster und Ratibor; übrigens kann dies keinen Maaßstab geben, weil so aufgeblasene Beamte, wie sie gar oft vorkommen, die Wahrheit und schlichtes offenes Benehmen so gern für Beleidigung ihrer Person ansehen. Auf 99,600 Einwohner gab es erst 1 Münzverbrecher, die meisten in den an Eisenarbeitern reichen Bezirken Hamm und Arnsberg, wo sie wie 1 zu 19,690 und 24,610 standen, keine in Stettin, Münster und Insterburg. Wegen Amtsvergehen wurden 519 neue Untersuchungen eingeleitet und zwar 221 wegen Defekte und Unterschlagungen, wobei 213 gegen Justizbeamte, ferner 74 wegen im Amte verübter Injurien und 224 wegen anderer Vergehen. Die meisten kamen vor in Arnsberg, Naumburg, Posen und Stettin, die wenigsten in Münster, Königsberg und Halberstadt. Auf 49,356 kam ein Verbrechen des Mords und Todt-

schlags und zwar die meisten in Ratibor, Marienwerder, Frankfurt, Magdeburg, Stettin und Hamm, die wenigsten in Breslau, Halberstadt, Königsberg und Köslin. Wegen Kindsmord kam eine Person von 193,160 in Untersuchung; gar keine in Königsberg, Arnsberg und Hamm, die meisten in Ratibor, Bromberg, Glogau und Paderborn; dagegen kam eine Untersuchung wegen verheimlichter Schwangerschaft und Niederkunft schon auf 61,140 Personen; am häufigsten in Ratibor, Bromberg, Insterburg, Glogau und Stettin, am seltensten in Halberstadt, Magdeburg und Münster. Wegen fleischlicher Vergehen kam eine Untersuchung auf 23,930 Einwohner und zwar die meisten in Halberstadt, Breslau, Berlin, Königsberg und Magdeburg, die wenigsten in Ratibor, Stettin, Köslin und Frankfurt. — Wegen Diebstahls wurde schon auf 424 Personen eine Untersuchung eingeleitet und zwar wegen gewaltsamen Diebstahls auf 4210, wegen kleinen gemeinen Diebstahls auf 750 wegen Wilddiebstahls auf 20,845 und wegen anderer Diebstähle auf 1345 Einwohner. Am meisten kam dies Verbrechen in Naumburg, Halberstadt, Magdeburg, Posen, Bromberg und Insterburg, am wenigsten in Münster und Köslin vor. Die meisten gewaltsamen Diebstähle sind in Posen und Frankfurt, die meisten kleinen Diebstähle in Naumburg und Halberstadt, die meisten Wilddiebereien in Ratibor und Arnsberg und die meisten anderen Diebstähle in Magdeburg, Bromberg und im Kammergerichtsbezirke Berlin vorgekommen. Wegen Raub und Straßenraub kam eine Untersuchung auf 42,330 Einwohner und zwar am meisten in Ratibor, Paderborn und Bromberg, am wenigsten in Hamm, Köslin und Stettin. Von 35,960 Einwohnern wurde einer wegen Meineid, Zeugenbestechung und Eidesbruch angeklagt; die meisten in Halberstadt, Paderborn, Magdeburg, Hamm und Glogau, die wenigsten in Berlin, Naumburg und Münster. Eine Untersuchung wegen Fälschung von Urkunden, Siegeln, Stempel u. s. w. kam auf 8820 Einwohner und zwar die meisten in Halberstadt, Berlin, Magdeburg und Paderborn, die wenigsten in Königsberg, Münster und Ratibor. Im Durchschnitt kam eine Untersuchung wegen Brandstiftung auf 20,570 Einwohner und zwar auf 35,030 eine wegen vorsätzlicher und auf 49,800 eine wegen fahrlässiger Brandstiftung. Die vorsätzlichen Brandstiftungen sind am meisten in Glogau, Magdeburg und Insterburg und am wenigsten in Köslin, Münster und Hamm vorgekommen, dagegen die fahrlässigen am meisten in Ratibor, Insterburg, Marienwerder, Magdeburg, Paderborn und Königsberg, am wenigsten in Arnsberg, Frankfurt und Münster. Real-Injurien und körperliche Beschädigungen führten eine Untersuchung auf je 4270 Einwohner herbei. Die meisten Untersuchungen fanden in Halberstadt, Ratibor, Paderborn und Hamm, die wenigsten in Glogau, Posen und Breslau statt. Wegen gewöhnlichen Holzdiebstahls wurde 1 Untersuchung im Durchschnitt auf 91 Bewohner eingeleitet; die meisten in Arnsberg, 1 auf 28, die wenigsten in dem angränzenden Münster, 1 auf 2750 Einw. Wegen anderer Forst-, Jagd- und Hütungs-Kontraventionen kam 1 Untersuchung auf 300 Bewohner; die meisten Untersuchungen wurden im Bezirk des Kammergerichts zu Berlin, nämlich 1 auf 95, die wenigsten in Paderborn, nämlich 1 auf 6740 Einwohner, eingeleitet. Eine Kriminal-Untersuchung wegen dritten und mehrfachen Holzdiebstahls ist im Durchschnitt von dem 4710. Einwohner veranlaßt; die meisten in Königsberg und Ratibor, die wenigsten in Münster und Hamm. An Zoll- und Steuer-Defraudationen fiel 1 Untersuchung auf 12,450 Einwohner vor; Maximum in Halberstadt, Minimum in Naumburg. Im Durchschnitt genommen war ungefähr der 145ste Einw. beiderlei Geschlechts, der 96. Einw. über 14 J., der 92ste E. männl. Geschlechts, der 138ste evang. Religion, der 329ste E. weiblichen Geschlechts, der 168ste E. kathol. Religion und der 1788ste E. unter 14 Jahren, der 83ste E. mosaischer Religion ein Angeschuldigter. Die angeschuldigten Juden kamen hauptsächlich in Ratibor und dem Großherzogthume Posen vor. Von den Angeschuldigten wurden unter 10,000 derselben 6882 verurtheilt, 1427 vorläufig und 1691 völlig freigesprochen: oder, es verhielten sich zur Gesammtzahl der Einwohner:

die überh. zur Untersuchung Gezogenen wie 1:145
die überhaupt Verurtheilten wie . . . 1:210
die überhaupt Freigesprochenen wie . . 1:481

In diesen Nachweisungen sind Andeutungen über den sittlichen Zustand der Einwohner des preußischen Staats nach allen Richtungen enthalten, die der Hang zum Verbrechen nur immer nehmen kann. Betrachten wir aber nur die schweren, todeswürdigen Verbrechen, als vorsätzliche Brandstiftung, Todtschlag, Mord, Raubmord, Kindermord, Duell, und gehen dabei auf eine längere Periode zurück, so findet man nach den, in der kriminalistischen Zeitung, aus amtlichen Quellen geschöpften statistischen Angaben, daß im preußischen Staate, mit Ausschluß der Rheinprovinz, während des Zeitraums von 1818—1840, also innerhalb 23 Jahre, überhaupt 312 Todesurtheile gesprochen worden sind. Prüft man die specielle Uebersicht der ganzen Jahresreihe in Bezug auf Zunahme oder Abnahme der jährlichen Todes-Urtheile seit dem Jahre 1818, so ergiebt sich ein erfreuliches Resultat. Diese Prüfung kann auf doppelte Weise geschehen. Theilt man nämlich den ganzen Zeitraum von 1818—1840 in zwei Hälften und nimmt die Zahl des gerade in der Mitte liegenden Jahrs 1829 zu jeder Hälfte halb hinzu, so erhält man für die ersten $11\frac{1}{2}$ Jahre ($1818 - 18^{29}/_{30}$) 171 Todesurtheile, für die letzten $11\frac{1}{2}$ Jahre ($18^{29}/_{30} - 1840$) aber nur 140, also 31 oder ungefähr $\frac{1}{6}$ weniger. Theilt man ferner denselben Zeitraum in drei Theile, so gibt das erste Drittel 116, das zweite 97 und das dritte 96 Todesurtheile, also fortwährend eine Abnahme, die um so bemerkenswerther ist, da sie nicht mit einer Veränderung der Gesetzgebung in Verbindung steht. Denn außer einer Kabinets-Ordre vom 13. März 1830, wonach für einen gewissen Fall bei Brandstiftungen die Todesstrafe abgeschafft wird, ist seit dem Jahre 1818 kein Gesetz erlassen worden, das die Anwendung der Todesstrafe verminderte. Mit der Abnahme der Todes-Ur-

theile steht die Zunahme der Begnadigungen im Verhältniß. Sie betrugen in der ersten Periode $7/12$, dagegen in der zweiten $7/12$ der gesammten Verurtheilungen. Vertheilt man die in jeder Provinz im Ganzen vorgekommenen Todes-Urtheile nach den einzelnen Jahren, so kam jährlich 1 Todesurtheil in der Provinz

Brandenburg	auf	etwa	535,000	Einw.
Preußen .	—	—	680,000	—
Pommern .	—	—	900,000	—
Schlesien .	—	—	900,000	—
Posen . .	—	—	1,000,000	—
Sachsen .	—	—	1,000 000	—
Westphalen	—	—	1,300,000	—
Im Mittel	—	—	900,000	—

Das Verhältniß der Begnadigungen zu den Verurtheilungen zeigt auffallende Unterschiede. Während in Preußen, Pommern und Schlesien etwa $1/2$ der Verurtheilten begnadigt wurde, sind es in Posen nur $3/8$, in Sachsen nur etwas über $1/3$, dagegen in Brandenburg $4/7$ und in Westphalen sogar $2/3$. Es folgt hieraus, daß in Sachsen beinah jedes Jahr, in Westphalen aber nicht alle 3 Jahre eine Hinrichtung vorkommt, obwohl beide Provinzen fast eine gleiche Einwohnerzahl haben, und auch im Verhältniß der Todesurtheile nicht sehr weit auseinander stehen. Uebrigens hat, nach Verhältniß der Einwohnerzahl, die Provinz Westphalen 1 Hinrichtung, wenn Pommern 2, Posen $2\frac{1}{2}$, Schlesien 4, Preußen 5, und Brandenburg ungefähr 6 haben. Auffallend ist ferner noch das Verhältniß der Weiber zu den Männern in den einzelnen Provinzen. Während im ganzen Staate (mit Ausschluß der Rheinprovinz) die Weiber, ohne Abzug der Kindesmörderinnen, etwas mehr als $1/4$ ausmachen, bilden sie in den Provinzen Preußen und Westphalen beinahe $1/2$, in Posen $1/4$, in Brandenburg $1/5$, in Pommern fast $1/6$, in Schlesien etwa $1/7$, und in Sachsen gar nur $1/8$. Noch verschiedener gestalten sich die Verhältnisse bei den Begnadigungen der Weiber. In Schlesien, Sachsen und Westphalen wurden gar keine Weiber hingerichtet, obwohl unter den Verurtheilten 5 wegen Mordes bestraft waren. Die wenigsten Begnadigungen haben verhältnißmäßig in Posen Statt gefunden, indem von 6 verurtheilten Weibern nur 3 begnadigt wurden, worunter 2 Kindesmörderinnen. In Preußen betragen die begnadigten Weiber etwa $2/3$, in Pommern $3/4$, und in Brandenburg $4/5$ der Verurtheilten. An der allgemeinen Abnahme der todeswürdigen Verbrecher haben die Provinzen Sachsen und Schlesien nicht Theil genommen; sie haben sich im Gegentheil daselbst vermehrt, und in Schlesien sogar um den 4ten Theil. Beide Provinzen so wie die Rheinprovinz, für die sich weiter unten eine ähnliche Zunahme ergeben wird, gehören zu den gewerbreichsten des Staats. Am bedeutendsten war die Abnahme der Todes-Urtheile im Großherzogthum Posen. In der Rheinprovinz, deren Bewohner unter einem Gesetze leben, das den Raub und Diebstahl, so wie die Falschmünzerei als Kapital-Verbrechen betrachtet, finden andere Verhältnisse Statt; und es lassen sich bei der durchaus verschiedenen formellen wie materiellen Strafgesetzgebung dieser Provinz und der großen Masse der östlichen Provinzen aus dem Vergleich der Verurtheilungen keine Folgerungen in Bezug auf Moralitäts-Zustände ziehen. Sie muß daher abgesondert betrachtet werden. Es kommen in der Rheinprovinz alle Jahr $7\frac{10}{17}$ Verurtheilungen vor, oder auf 1 Million Einwohner etwas über 3 Todesurtheile, also fast das Dreifache der östlichen Provinzen. Zudem hat, wie schon erwähnt, keine Abnahme der Todesurtheile, sondern eine Zunahme derselben Statt gefunden, die in der zweiten Hälfte der hier angenommenen Periode $1/4$ der Verurtheilungen in der ersten Hälfte beträgt. In den östlichen Provinzen machen die Todes-Urtheile wegen Todtschlags $1/6$, in der Rheinprovinz $1/21$ der Gesammtzahl aus. Hierbei sind die milderen Bestimmungen des französischen Rechts zu berücksichtigen, wonach einmal zum Thatbestande des Todtschlags die Absicht zu tödten erfordert wird, sodann aber der Todtschlag nur in dem Falle mit dem Tode bestraft wird, wenn er zugleich mit einem anderen Verbrechen verbunden war. Das Verhältniß der Verurtheilung wegen Mordes zu allen Verurtheilungen stellt sich fast, wie in den östlichen Provinzen, auf $1/3$. Weit günstiger ist das Verhältniß der Verurtheilungen wegen Raubmordes, die in den östlichen Provinzen $1/6$, am Rhein nur $1/6$ sämmtlicher Verurtheilungen bilden. Das Verhältniß der Todes-Urtheile wegen Kindermords ist dagegen wieder ungünstiger für die Rheinprovinz, wo sie schon $1/6$ aller Todes-Urtheile ausmachen, während sie in den östlichen Provinzen erst $1/10$ derselben bilden. Eine auffallende Erscheinung bietet sich noch in dem Verhältniß der begnadigten Weiber dar, sowohl wenn man sie in den östlichen Provinzen unter einander, als wenn man sie im Verhältniß zu den begnadigten Männern betrachtet. In den östlichen Provinzen verhalten sich die hingerichteten Weiber zu den begnadigten wie 1 : 5, in der Rheinprovinz aber wie 1 : 25. Zu den begnadigten Männern verhalten sie sich, wenn die Begnadigungen wegen Kindermordes nicht abgerechnet werden, in den östlichen Provinzen fast wie 2 : 3, in der Rheinprovinz dagegen kaum wie 1 : 3. Das Verhältniß derselben zur Gesammtzahl der Verurtheilten ist dort, wie hier dasselbe; die begnadigten Weiber machen nämlich nach beiden Uebersichten $1/8$ der sämmtlichen Verurtheilungen aus. Ueber die Selbstmorde, deren im Jahre 1843 von Männern 1411 und von Frauen 309 verübt wurden, ist schon oben gesprochen worden. Sie haben sich seit 1841 bei den Männern vermehrt, bei den Frauen vermindert. Es nahmen sich nämlich selbst das Leben:

1841:	1305	Männer	und	325	Frauen
1842:	1320	—	—	278	—
1843:	1411	—	—	309	—

Betrachtet man die Anstalten zur Hebung des moralischen und ökonomischen Zustandes der Bewohner, so nehmen besonders die Sparkassen eine wichtige Stellung ein und werden es noch mehr, wenn sie noch allgemeiner werden. Es waren die Bestände derselben 1835: 4,849,770

Rthlr., 1839: 6,076,790 Rthlr. und 1841: 7,689,390 Rthlr. — An Vereinen hat der Staat keinen Mangel; außer den Frauenvereinen und ähnlichen haben aber nur wenige großen Nutzen gebracht und verdient nur erwähnt zu werden, daß es 250 Mäßigkeitsvereine mit 34,500 unterschriebenen Mitgliedern giebt, die im J. 1840 an 3250 Säufer und Trunkenbolde gebessert haben sollen. — Wohlthätige Stiftungen werden immer weniger gemacht. Von 1833 bis 1841 betrugen sie 4,254,822 Thlr., davon kommen auf Pommern 107,260 Rthlr., Posen 148,591 Thlr., Preußen 173,181, Sachsen 204,093, Westphalen 264,819, Brandenburg 847,129, Rheinprovinz 1,252,111 und Schlesien 1,257,638 Rthlr. Die Religion hat dabei keinen Unterschied gemacht, indem das überwiegend protestantische Schlesien der Rheinprovinz ziemlich gleich steht. Die Vermächtnisse des Jahres 1841 waren ziemlich bedeutend und betrugen: für evang. Kirchen 40,141 Rthlr., kathol. Kirchen 115,709 Rthlr., ev. Schulen 15,381 Rthlr., kath. Schulen 59,685 Rthlr., Armenanstalten 29,238 Rthlr, für öffentliche Armenpflege 46,554 Rthlr., Krankenhäuser 11,774 Rthlr., Waisenanstalten 50,822 Rthlr. und zu anderen gemeinnützigen Zwecken 221,669 Rthlr. Dazu trug Schlesien 313,745 Rthlr. bei und die Rheinprovinz 143,038 Rthlr. — Die anderen Anstalten, wie Missionsvereine, Gustav-Adolphsverein und ähnliche können hier füglich übergangen werden.

Die Landwirthschaft hat in jüngster Zeit nicht geringe Fortschritte in Preußen gemacht, obwohl sie hier noch bedeutend verbessert werden könnte und gegen andere Länder nicht wenig zurücksteht. Die Landeskultur-Gesetzgebung ist seit 1806 immer mehr ausgebildet worden und hat durch Feststellung und Regelung der landwirthschaftlichen Rechtszustände und der gutsherrlichen und bäuerlichen Verhältnisse, durch Ablösung der Frohnen, Zinsen, Zehnten und durch Gemeinheitstheilungen einen ganz neuen Stand und im Umfange des ganzen Staats gewiß an 100,000 neue Landeigenthümer mit freiem Landbesitz geschaffen, sowie über 1500 □Meilen von allen bisherigen Lasten jeder Art befreit. Nicht minder einflußreich waren die Gesetze, wodurch die Ausfuhr roher Erzeugnisse, namentlich der Wolle, freigegeben und eine größere Gewerbefreiheit eingeführt wurde. Zwar hat dies im Allgemeinen mehr auf die größeren Landwirthe, als auf die kleineren Landbesitzer Einfluß gehabt; Letztere erkennen aber nach und nach ebenfalls den Nutzen dieser Einrichtungen und Gesetze und streben jetzt nicht minder darnach, die Landwirthschaft nach rationellen Grundsätzen einzurichten. Wie und wo vorzüglich eine Hebung der Landwirthschaft nothwendig ist, zeigen die bedeutenderen Einfuhrgegenstände. Außer Wein und Tabak, wofür jährlich über 4 Millionen Thaler ins Ausland gehen, bedarf Preußen der Einfuhr von Häuten und Fellen, Hanf, Flachs, Lein- und Oelsaat, Talg, Vieh aller Art, frischem und gesalzenem Fleisch, Butter, Käse, Oel, Hopfen und dergleichen, wofür mindestens 6 Millionen Thaler dem Auslande gezahlt werden und was mehr als 20 Procent der gesammten Mehreinfuhr ausmacht, so daß Preußen außer Roh- und Landesprodukten und einem unbedeutenden Absatze von Metallen, Holz, Glas, Steinkohlen, Bier und Branntwein, eigentlich nur drei Hauptgegenstände des Tausches mit dem Auslande hat, nämlich Getreide, leinenes Garn und Leinwand und wollene Waaren, und durch diese auch die Bedürfnisse an Produkten und Fabrikaten des Auslandes decken muß. Wenn nun auch — der Kaffee ausgenommen — der Verbrauch dieser ausländischen Bedürfnisse, ja sogar auch die Consumtion vieler im Lande selbst erzeugten Gegenstände in Preußen geringer ist, als anderwärts, so ist doch dringend nöthig, daß sich die Landesproduktion mit der Volkszunahme in gleichem Verhältnisse, ja noch mehr heben muß, wenn der Staat nicht hinter anderen Ländern zurückbleiben will. Hier werden landwirthschaftliche Schulen im größeren und kleineren Maaßstabe, Ausstellungen, Prämien, Musterwirthschaften und Vorschüsse bedeutende Unterstützungen und Förderungsmittel abgeben, nur ist die für 1845 gewährte Summe von 26,000 Thalern mindestens um das Zehnfache zu gering und sollte dabei weniger sparsam verfahren werden. — Den jährlichen Ertrag der Hauptgegenstände des Feldbaues zu schätzen ist sehr schwierig und kann annäherungsweise nur dadurch ermittelt werden, indem man nach den Registern der Steuerbehörden die Größe der Consumtion berechnet und was zur Bier- und Branntweinfabrikation und zur Aussaat nöthig ist, so wie die Ausfuhr hinzufügt. Darnach beträgt der Weizenverbrauch

in den großen Städten, zu $^{3}/_{4}$ Scheffel für jede Person	1,500,000	Scheffel,
in den kleinen Städten u. auf d. Lande, per Kopf $^{1}/_{2}$ Scheffel	7,000,000	—
zur Bierbrauerei	1,000,000	—
Weizenausfuhr	3,500,000	—
Aussaat (das sechste Korn) .	2,000,000	—
Zusammen	15,000,000	—

Da man den vieljährigen Durchschnittspreis des Weizens zu 1 Thlr. 25 Sgr. annimmt, so ergibt die Weizenerndte einen Geldwerth von 27,500,000 Thlr. Der Roggenverbrauch ist

in den größern Städten (3 Scheffel per Kopf) . .	6,000,000	Scheffel,
in kleinen Städten und auf dem Lande ($3^{1}/_{4}$ Sch.) .	45,500,000	—
zur Bierbrauerei	1,000,000	—
Branntwein	2,000,000	—
Ausfuhr	1,500,000	—
Aussaat (das 5te Korn) .	11,000,000	—
Zusammen	67,000,000	Scheffel.

Den Durchschnittspreis zu 1 Thlr. 8 Sgr. angenommen, ist der Geldwerth des Roggens 84,866,000 Thlr. Uebrigens sind hier andere Verwendungen des Roggens, z. B. als Pferdefutter und dgl. nicht berücksichtigt, wodurch sich die Aerndte auf 70 Millionen Scheffel im Werthe von 89 Millionen Thaler erhöht. — Den Gerstenverbrauch zu ermitteln ist schwieriger, da nur die Verwendung zur Bierbrauerei und Branntweinbrennerei Anhaltspunkte gibt. Man braucht zur

Bierbrauerei	2,000,000	Scheffel,
Branntweinbrennerei .	2,000,000	—
Ausfuhr	1,000 000	—
Aussaat (das 5te Korn)	1,600,000	—
Verbrauch	3,400,000	—
Zusammen	10,000,000	Scheffel.

Diese geben, den Scheffel zu 28 Sgr. berechnet, einen Werth von $9^1/_3$ Millionen Thaler. — Der Hafer ist vorzüglich Pferdefutter und man berechnet für ein Pferd im Durchschnitt 40 Scheffel Hafer. Demnach gibt es:

Hafer für 1,564,000 Pferde	62,560,000	Scheffel,
Consumtion in der Gestalt als Mehl, Grütze rc. .	1,236,000	—
Ausfuhr	11,000,000	—
Aussaat (das 4te Korn) .	16,000,000	—
Zusammen	90,796,000	Scheffel,

oder die runde Summe von 80 Millionen Scheffel, à 20 Sgr. berechnet, einen Geldwerth von $53^1/_3$ Millionen Thaler. — Außer den genannten Halm- und Brodfrüchten ist besonders der Anbau der Kartoffeln sehr bedeutend, da dieselben ein Hauptnahrungsmittel der ärmeren Klassen sind. Man bedarf

zum Verbrauch (à 8 Scheffel per Kopf) . . .	128,000,000	Scheffel,
zum Viehfutter	768,000,000	—
zur Branntweinbrennerei .	14,000,000	—
Aussaat (der 8te Theil) .	113,000,000	—
Zusammen	1,023,000,000	—

Diese geben, den Scheffel zu 10 Sgr. angenommen, einen Werth von 341,000,000 Thlr. — Wichtig ist in neuerer Zeit der Anbau der Runkelrüben geworden, deren im Jahre 1844 schon 4 Millionen Zentner gepflanzt wurden, die zu 4 Millionen Werth als Zucker verarbeitet werden können. Auch der Cichorienbau ist von Bedeutung. Oelpflanzen könnten noch mehr gebaut werden, doch liefert Preußen bei 65 Millionen Pfund Bedarf mindestens 54 Pfund Oel im Werthe von 11 Millionen Thaler selbst. Zum Tabaksbau, der besonders im Brandenburgischen blüht, werden 55.555 Morgen Land verwendet, worauf 361,100 Zentner Tabak, im Werthe von 2,167,000 Thlr. (6 Thlr. per Zentner), gewonnen werden. — Einer bedeutenden Verbesserung bedarf der Obstbau, da vieles Obst aus den benachbarten Ländern eingeführt werden muß. — Nach dem Verhältnisse der Bodenbeschaffenheit ist der Weinbau blühend, der 65,000 Morgen Land beansprucht; davon kommen allein 51.000 Morgen auf die Rheinprovinz und hier wieder zu 2 Drittheilen auf den Rgbz. Koblenz. Rechnet man den Ertrag eines Morgens am Rhein zu $8^1/_3$ Eimer und in den östlichen Provinzen zu $3^1/_3$ Eimer und den Preis des Ersteren zu 10 Sgr., des letzteren aber zu 5 Sgr. per Quart, so wird der Ertrag und Geldwerth sich etwa folgendermaßen herausstellen:

	Eimer od.	Quart zu	Thlr.
Rheinprovinz . .	425.000	25,500 000	8,500,000
Mittlere Provinzen	47,000	2,820,000	470,000
Zusammen	472,000	28,320,000	8,970,000

Thlr. Werth. Auch der Anbau v. Flachs u. Hanf ist bedeutend und der Futterbau liefert ebenfalls einen Geldwerth von 52,613,000 Thlr. und der Wiesenbau gibt einen Ertrag im Werthe von $54^3/_4$ Millionen Thaler. Stellt man diese Hauptgegenstände der Acker- und Wiesenwirthschaft zusammen, so ergibt sich folgender Gesammtwerth:

Getreide:	Weitzen	27,500,000	Thlr.
	Roggen	89,000,000	—
	Gerste	9,333.000	—
	Hafer	53,353 000	—
Kartoffeln . .		341,000,000	—
Runkelrüben .		4,334,000	—
Oelpflanzen .		11 000,000	—
Tabak . . .		2,167 000	—
Wein . . .		8,970.000	—
Futterkräuter .		52,613,000	—
Heu u. Krummet		54.750.000	—
Totalertrag		654,020,000	Thlr.

Viehzucht. Unter den Hausthieren, welche im preußischen Staate gezogen werden, müssen die Pferde, das Rindvieh, die Schaafe, Ziegen und Schweine hier besonders aufgeführt werden, da von diesen nicht nur ein großer Theil der Landwirthschaft, sondern auch des Nationalwohlstandes und Einkommens vorzüglich abhängt. Die Tabelle auf folgender Seite gibt eine Uebersicht des Viehstandes im J. 1843.

Das Pferd ist unter allen Hausthieren das theuerste, denn es verlangt täglich fünfmal so viel Getreide dem Gewichte nach, als für einen Menschen hinreicht, woraus sich ergibt, daß mit der größeren Dichtigkeit der Bevölkerung auch der Pferdebestand verhältnißmäßig abnehmen muß. Dies hat sich auch in Preußen gezeigt, indem von 1816 bis 1843 die Vermehrung der Pferde mit jener der Menschen nicht gleichen Schritt gehalten hat, wie nachfolgende Uebersicht darthut.

Jahr	Einwohner	Pferde	Vermehrung der Menschen	Vermehrung der Pferde
1816	10,349,031	1,243,261	——	——
1819	10,981,934	1,332,276	106,12	107,16
1822	11,664,133	1,363,249	106,21	102,33
1825	12,256,725	1,402,352	105,08	102,87
1828	12,726,110	1,385,031	103,93	98,78
1831	13,038,960	1,374,594	102,45	99,25
1834	13,509,927	1,415,389	103,61	102,97
1837	14,098,125	1,472,901	104,35	104,06
1840	14,928,501	1,516,919	105,89	102,97
1843	15,471,765	1,564,554	103,64	103,16

Uebrigens zeigt dies noch nicht, daß die Pferdezucht zurückgegangen ist, indem jetzt zwar weniger, aber bessere Pferde gehalten werden. Die Pferdezucht ist sehr ungleich vertheilt. In Litthauen ist sie am bedeutendsten und der Rgbz. Gumbinnen zieht mehr Pferde, als er bedarf, die wenigsten haben die Rgbz. Köln und Liegnitz. Von den 8 Landgestüten des Staates befinden sich 3 im Rgbz. Gumbinnen, zu Trakehnen, Insterburg und Gudwallen, 1 in Westpreußen, zu Marienburg, 1 in Brandenburg, zu Lindenau bei Neustadt a. d. Dosse, 1 in Sachsen, zu Repitz bei Torgau, 1 zu Leubus in Schlesien, 1 zu Zirke in Posen, 1 zu Warendorf in Westphalen und 1 zu Wickerath am Rhein. In Pommern ist keines.

Nummer.	Namen, der Regierungsbezirke.	Viehstand. Pferde. Fohlen bis zum vollendeten 3ten Jahre.	Pferde vom Anfange des 4ten bis zum vollendeten 10ten Jahre.	Pferde über 10 Jahre alt.	Esel.	Rindvieh. Stiere. (Bullen.)	Ochsen.	Kühe.	Jungvieh.	Schaafstand, und zwar: Böcke, Hammel, Schaafe und Lämmer zusammengenommen. Merino's und ganz veredelte Schaafe.	Halbveredelte Schaafe.	Unveredelte Landschaafe.	Ziegenböcke und Ziegen.	Schweine.
1	Königsberg	37944	85801	54624	23	6938	95122	144551	9524	464844	117637	261323	3296	225630
2	Gumbinnen	37914	74891	36504	5	7128	70832	129236	87286	185779	40727	277643	1857	215025
3	Danzig . . .	12252	27365	18755	6	2521	20379	58257	28021	95521	60255	106546	1330	53651
4	Marienwerder	19006	43559	25056	37	3239	53122	104382	64270	322895	408416	346251	4306	131254
5	Posen	18380	51809	28529	497	3215	67139	165656	92864	336208	1046424	174991	4041	144486
6	Bromberg . .	14977	31657	13718	157	1764	37750	85556	49044	241627	402027	341904	2482	78753
7	Berlin	19	3432	3557	26	3	31	1095	4	3	726	68	461	350
8	Potsdam . .	18198	50378	37536	301	4796	38246	164170	55683	332264	658898	399321	35969	113447
9	Frankfurt . .	14298	36410	26071	307	3119	62479	152339	80396	282691	640593	218344	21935	104634
10	Stettin . . .	15937	32512	18012	172	3736	22083	113811	51118	385205	456514	312082	9509	86652
11	Köslin . . .	11681	24616	17456	143	2156	18743	93102	47042	236943	358927	230405	4314	48946
12	Stralsund . .	6085	12887	9836	34	1820	5385	56526	15643	105493	270342	51376	570	24202
13	Breslau . . .	14689	34826	28580	220	5497	35871	205631	71649	409587	846267	99643	8117	34216
14	Oppeln . . .	12176	30596	27077	229	2082	25759	161794	66685	272790	461025	54165	4072	64690
15	Liegnitz . . .	4502	19486	16573	153	3982	43311	173482	70639	140757	837617	130308	24725	31289
16	Magdeburg	12783	31231	27794	164	2674	15653	100823	40600	211116	848317	187474	21044	69491
17	Merseburg	9584	25854	23572	138	3316	16895	128008	53040	115952	551631	185910	44581	109445
18	Erfurt . . .	3553	6433	7482	104	691	5842	42838	13980	11247	132589	82945	20248	39673
19	Münster . .	9668	22767	16409	148	2892	3416	113243	77390	543	10136	116427	14065	95848
20	Minden . . .	6916	19026	12607	1235	1411	3888	83459	35432	26009	48364	113303	32024	65748
21	Arnsberg . .	6002	20766	14102	1600	2473	8142	122364	53610	4096	54222	136024	35853	80495
22	Köln	2404	9189	7420	169	1015	11353	86108	41232	4642	48958	15574	17812	40108
23	Düsseldorf	4628	19628	15293	322	1016	5706	124121	43796	6566	25447	47088	34561	76109
24	Koblenz . .	1612	6241	7088	395	1213	35013	93532	44971	2397	25077	123238	19950	45821
25	Trier . . .	3688	12017	11064	193	1196	28091	92227	44539	6	11633	162891	16630	72653
26	Aachen . .	3178	10770	8098	147	770	5861	78153	36540	5843	31642	64191	10707	42396
	Summe	302074	747667	514813	6924	70645	736157	2874496	1360722	4202924	7794421	4239435	394459	2115212
		1564554				5042010				16235880				

Im Durchschnitt waren auf 1 □Meile 1825: 277, 1840: 298 und 1843: 312 Pferde, welche Zahl eilf Regierungsbezirke übertreffen. Der Werth der Pferdezucht mag 78 Millionen Thaler betragen. — Maulthiere und Esel werden erst seit 1837 gezählt. Es gab solcher:

1837 :	396	Maulthiere,	6586	Esel;
1840 :	383	—	6921	—
1843 :	353	—	6924	—

Demnach kommt 1 Maulthier auf 4432 Pferde und 1 Esel auf 226 Pferde. Maulthiere gibt es besonders in Arnsberg und Magdeburg; Esel sind wohl zwanzigmal soviel vorhanden und zwar die meisten in Arnsberg und Minden, ihre Anzahl ist aber für den Staat unerheblich.

Von großer Wichtigkeit ist die Rindviehzucht, welche jedoch ebenfalls mit der Volkszunahme nicht Schritt gehalten, sondern sich ziemlich vermindert hat, wie Nachfolgendes zeigt:

Jahr .	Stück Rindvieh	1 Stück auf Menschen
1816 :	4,013,912	2,59
1819 :	4,275,705	2,57
1822 :	4,247,021	2,57
1825 :	4,355,578	2,81
1828 :	4,377,959	2,91
1831 :	4,445,368	2.93
1834 :	4,780,831	2,83
1837 :	4,838,622	2,91
1840 :	4,976,829	3 00
1843 :	5,042,010	3,07

Während sich die Zahl dieses Viehstandes vermindert, verbessert man die Race, wodurch schwereres und fetteres Vieh gewonnen wird und sich der Unterschied wieder vollständig ausgleicht. Je dichter die Bevölkerung eines Regierungsbezirks ist, um so mehr wird die Rindviehzucht blühen, weil sich die Fleischpreise heben und auf besseres Vieh gesehen wird. Im Durchschnitt rechnet man auf 1 □Meile 992 Stück Rindvieh; Köln hat aber 1940, Düsseldorf 1776, Aachen 1604, Koblenz 1594, Münster 1490 und Arnsberg 1332 Stück Rindvieh auf 1 □Meile, während auf dieselbe Strecke in Potsdam 690, Köslin 623, Marienwerder 704, Danzig 716, Stettin 705 kommen. Der Durchschnittszahl steht Gumbinnen mit 987 St. Rindvieh auf 1 □M. am nächsten. Untersucht man die Zahlen der einzelnen Rindvieharten,

so zeigt es sich, daß auf einen Stier im Durchschnitt 200 Stück Rindvieh und insbesondere 40 Kühe kommen, ein Verhältniß, das in den verschiedenen Landestheilen schwankend wird, indem auf 1 Stier in Aachen und Düsseldorf 102 bis 122 Kühe, in Königsberg aber erst 21 und in Gumbinnen noch nicht 20 Kühe kommen. Ochsen gibt es unter 100 Stück Rindvieh in Koblenz 25, Gumbinnen und Marienwerder 24, Bromberg 22, Königsberg und Frankfurt 21, Posen 20, Danzig 19, Trier 17, Liegnitz 15, Potsdam 14, Stettin und Köslin 12, Breslau 11, Oppeln und Magdeburg 10, Erfurt und Köln 9, Merseburg 8, Stralsund 7, Aachen 5, Arnsberg 4, Minden und Düsseldorf 3 und Münster 2. Sehr wichtig sind die Kühe wegen der Milchnutzung. Hier sind freilich Zahlen ein sehr unsicherer Anhalt, weil eine Kuh täglich bloß 3 und 4 Quart, aber auch 8 und 9 Quart geben kann. Auch bei den Kühen hat sich die Verhältnißzahl gemindert, jedoch ebenfalls die Qualität gehoben. Man zählte:

Jahr	Kühe	1 Kuh auf Menschen
1816 :	2,154,645	4,80
1817 :	2,310,406	4,75
1822 :	2,362,766	4,94
1825 :	2,464,275	4,97
1828 :	2,501,262	5,09
1831 :	2,515,919	5,18
1834 :	2,635,927	5,13
1837 :	2,719,619	5,18
1840 :	2,794,950	5,34
1843 :	2,874,486	5,38

Rechnet man auf eine Kuh jährlich 1260 Quart Milch und $^8/_9$ aller Kühe milchgebend, so gewinnt man 3219 Millionen Quart oder auf den Kopf etwa 212 Quart Milch, wobei jedoch zu erwähnen ist, daß ein großer Theil der Milch als Butter und Käse verzehrt wird. Auch die Kühe sind sehr verschieden vertheilt, jedoch schon mehr der Volksdichtigkeit gemäß. Es kommen im Allgemeinen 566 Kühe auf 1 □Meile Areal, in Düsseldorf aber 1262, in Köln 1190, Aachen 1033, dagegen in Marienwerder nur 327, Königsberg 354 und Köslin 360, selbst in Potsdam nur 433. Was übrigens die Milchnutzung betrifft, so ist wohl zu erwägen, daß in Gebirgsgegenden und ärmeren Landestheilen die Ziege den Milchbedarf ersetzen muß, weshalb im Osten, wo mehr Kühe vorhanden sind, auch weniger Ziegen gehalten werden, während die westlichen Landestheile nebst der Provinz Sachsen wieder unverhältnißmäßig mehr Ziegen halten, wie denn im Rgbz. Düsseldorf die höchsten Zahlen, nämlich 1262 Kühe und 352 Ziegen, auf 1 □Meile kommen. Als Jungvieh kann man so ziemlich den vierten Theil des gesammten Rindviehs annehmen, ein Verhältniß, das sich seit 26 Jahren fast immer gleich blieb, indem es nur zwischen 25,51 und 27,90 Prozent schwankte. Auch hinsichtlich der Vertheilung des Jungviehs nach den einzelnen Regierungsbezirken ist der Unterschied nicht so groß, nur zeichnet sich Westphalen durch eine größere Anzahl Jungvieh, in Münster sogar 39,29 Prozent, und Stralsund (19,71) und Potsdam (21,09) durch eine sehr kleine Anzahl desselben aus.

Die Schaafzucht ist seit 28 Jahren nicht nur an Zahl fast um das Doppelte gestiegen, sondern hat sich hinsichtlich der Qualität mindestens um das achtfache gebessert. Sie hat die Volkszunahme bei weitem überflügelt und eine ungemeine Wichtigkeit für den Staat erlangt. Man zählte in Preußen:

Jahr	Merinos	halbveredelte Schaafe	Landschaafe	Summa
1816	719200	2367010	5174186	8260396
1819	739548	2971386	5254786	9065820
1822	1171080	3623944	5296498	10037522
1825	1734105	4558777	5313547	11606429
1828	2378717	5187249	5045971	12611937
1830	2397171	5301385	4053047	11751603
1834	2831553	5839333	3977024	12647910
1837	3617469	7165088	4228895	15011452
1840	4119950	7846732	4377316	16344018
1843	4202024	7794421	4239435	16235880

Wo keine größeren Güter existiren, ist auch der Schaafstand geringer, weshalb die Rheinprovinz und Westphalen, die doch dem Areal nach 16,83 Prozent und der Bevölkerung nach 26,5 Prozent des Staats ausmachen, nur 6,7 Prozent des Schaafstandes besitzen, was sich bei Köln und Düsseldorf noch viel bedeutender verringert. Hauptsitze der Schaafzucht sind Schlesien, Sachsen, Brandenburg, Pommern und Posen, wo überall mehr als 3000 Schaafe, ja sogar im Rgbz. Breslau über 5000 Schaafe auf 1 □Meile kommen. Auch Stralsund hat über 5000 Schaafe auf 1 □Meile. Berechnet man den Geldwerth der jährlichen Schaafschur, so stellt sich eine bedeutende Summe heraus. Hundert Schaafe liefern jährlich etwa 242 Pfund Wolle; das Pfund zu $^1/_2$ Thlr. gerechnet, ergibt bei 16,235,880 Schaafen einen jährlichen Ertrag von 19,395,000 Thlr., während man 1816 noch lange nicht die Hälfte dieser Summe rechnen durfte.

Die Ziegenzucht ist zwar für den ganzen Staat nicht sehr erheblich, immerhin ist sie aber hier aufzuführen, weil sie seit 1816 sich um vielmehr als das Doppelte vermehrt hat und bei dem immer kleiner werdenden Grundbesitz einzelner Eigenthümer dereinst noch sehr wichtig werden kann. Man zählte

1816	. 143,433	Ziegen
1819	. 162,815	—
1822	. 175,847	—
1825	. 185,572	—
1828	. 198,740	—
1831	. 214,072	—
1834	. 263,303	—
1837	. 327,525	—
1840	. 359,820	—
1843	. 394,459	—

Die meisten Ziegen werden in Westphalen, Sachsen und der Rheinprovinz gehalten und unter den einzelnen Regierungsbezirken steht Düsseldorf obenan. Auf 1 □Meile kommen nämlich in Düsseldorf 352, Minden 335, Erfurt 328, Arnsberg 256, Köln 246, Merseberg 236, Koblenz 182, Aachen 142, Trier 127, Münster 106, Magdeburg 100, Liegnitz 99 und Potsdam 95. In allen übrigen Regierungsbezirken giebt es nur sehr wenige, ja in Stralsund, Ost-, und Westpreußen und Posen kaum 6 bis 14 Ziegen auf dieser Strecke Land.

Bei der Schweinezucht sind die Zahlen viel

weniger zuverlässig, weil sie selbst im Laufe eines einzigen Jahres zu sehr schwanken und je nach der Jahreszeit mehr oder weniger Schweine geschlachtet werden, wie sich gewiß die Zahl Schweine gegen Ende December plötzlich vermindert. Die Schweinezucht hob sich folgendermaßen:

1816 .	1,494,369	Schweine
1819 .	1,495,604	—
1822 .	1,599,211	—
1825 .	1,806,173	—
1828 .	1,667,219	—
1831 .	1,736,004	—
1834 .	1,941,209	—
1837 .	1,936,304	—
1840 .	2,238,749	—
1843 .	2,115,212	—

Im Durchschnitt werden auf 1 □Meile 416 Schweine gehalten; die meisten in Westphalen, das besonders viele Schinken ausführt, sowie in Preußen, wo die Seeschiffe mit Schweinefleisch versorgt werden. Schlesien hat nur sehr wenig Schweine, Liegnitz und Breslau sogar nur 125 und 138 auf 1 □Meile. Im Allgemeinen kann man annehmen, daß bei größerer Volksdichtigkeit auch mehr Schweine gehalten werden, weil bei diesen auch fast alle Abfälle in der Haushaltung zur Mästung benützt werden können.

Betrachtet man die Fleischconsumtion, so ergeben sich, Hoffmann's und Dieterici's berechnungen zu Grund gelegt, für 1843 folgende Thatsachen:

Viehstamm.		Davon kommen zur Consumtion:	Das Stück wird geschätzt zu	Es kommen zur Consumtion	
Gattungen.	Stück.	Stück.	Pfund.	überhaupt Pfund.	auf d. Kopf Pfd.
Stiere . . .	70643	11774	500	58469500	
Ochsen . . .	736137	105168			
Kühe	2874486	359811	300	128204100	
Jungvieh . .	1360722	68036			
Summe	5042010	544286		186673600	12,07
Kälber . . .	2587039	1940279	40	77611160	5,02
Schaafe . .	16235880				
Ziegen . . .	394459				
Summe	16630339	2771723	30	83151690	5,37
Schweine . .	2115212	1568409	110	174504990	11,58
			Summe	521941440	33,74

Den ganzen Fleischbedarf erzeugt der Staat zwar nicht, doch werden gewiß nicht mehr als 5 Procent desselben vom Ausland bezogen. — Den Werth der einheimischen Thierproduktion kann man jährlich also veranschlagen:

Rindfleisch	17,733,300	Rthlr.
Kalbfleisch	5,693,300	—
Hammelfleisch	3,826,700	—
Ziegenfleisch	62,200	—
Schweinefleisch	8,680,500	—
Gesammtwerth d. Fleischnutzung	35,796,000	—

	Rthlr.
Milchnutzung mit Käse und Butter	75,300 000
Wollnutzung von den Schaafen . .	21,384,000
Milchnutzung von den Ziegen . .	1,430 000
Talgnutzung	1,368,000
Haut, Felle, Knochen, Haare u. Borsten	4,722,000
Totalsumme der Viehnutzungen	140,000,000

Hierzu sollte noch die Düngernutzung kommen, die wir aber außer Acht lassen. Es folgt daraus, daß der Viehstand, ohne die Pferde, ein Kapital von 222 bis 225 Millionen Thaler repräsentirt, das sich mit 60 Procent verzinst, wovon dann freilich weder Ankaufssumme u. Unterhaltungskosten abgehen müssen. — Interessant wäre es, die Zucht der Gänse, Enten und Hühner hier noch in betracht ziehen zu können, da sie ebenfalls nicht geringe Summen abwerfen, wie denn die Gänsezucht z. B. in Brandenburg, Preußen und besonders in Pommern von großer Bedeutung ist. Es gehen aber alle Nachrichten darüber ab und eine Schätzung ist nicht möglich. Auch die Bienenzucht ist von Belang und wirft an Wachs und Honig jährlich 2 Millionen Thaler ab. —

Unbedeutend blieb bis jetzt die schon im 16ten Jahrhunderte versuchte Seidenzucht, welche jetzt jährlich nur 3000 Pfund im Werthe von 24,000 Rthlr. liefert, aber dereinst noch weiter verbreitet werden dürfte, da Preußen jährlich etwa 1,500,000 Pfund Seide aus dem Auslande bezieht. Die Fischerei bringt einen Ertrag von etwa 7 Millionen Thlr., wovon 2 Millionen auf die Seefischerei kommen. Letztere könnte übrigens noch bedeutend gehoben werden, obgleich die an den preußischen Küsten gefangenen Häringe schlecht sind. — Ueber die Forst- und Waldwirthschaft fehlen leider authentische Angaben, da man nicht einmal die Größe des Waldareals kennt. Nimmt man letzteres zu 24,000 000 Morgen an, deren jeder jährlich 30 Kubikfuß Ertrag liefert, wobei natürlich auch der Ertrag vom Stockholz, Reiserholz und Abraum in den Schlägen, Raff- und Leseholz mitgerechnet ist, so liefern sämmtliche Waldungen jährlich 720 Millionen Kubickfuß Holz, während man 775,000,000 Kubikfuß für die $15^1/_2$ Millionen Einwohner des Staates bedarf, da nach der so eben eingehenden Volkszählung vom December 1846 Preußen 15,600,000 Bewohner hat. Mithin ergiebt sich ein Holzmangel von jährlichen 55 Millionen Kubikfuß die durch Steinkohlen und Torf wieder ersetzt werden müssen. Schlägt man die Holznutzung zum Geldwerthe an, so gewinnt man an:

Bau- und Nutzholz etwa	3,600,000	Rthlr.
Brennholz aller Art —	13,900 000	—
zusammen	17,500,000	—

wobei jedoch andere Nutzungen, wie Kohlen, Asche, Theer, Borke und Lohe nicht berechnet sind. — Den Ertrag der Jagd zu schätzen, hat immer seine Schwierigkeiten. Man will für Preußen berechnen, daß jährlich auf 1 □M. 20 Hirsche, 30 Rehe, 20 Schweine, 200 Haasen und 300 Stück Geflügel geschossen werden, was

ich aber hinsichtlich des Hochwilds unmöglich glauben kann, obgleich in einzelnen Landestheilen der Wildstand fast zu groß ist. Diese Summe angenommen wäre der Jahresertrag:

98,500 Hirsche zu	5	Rthlr.	492,500	Rthlr.
147,700 Rehe —	4	—	590,800	—
98,500 Schweine —	4	—	394,000	—
985,000 Haasen —	15	—	492,500	—
1,477,200 St. Geflügel zu	10	Sgr.	492,400	—
			2,462,200	—

Da die Regierung die Fleischconsumtion besteuert, welche besonders der Armen drückend wird und ihnen die Fleischnahrung seltener macht, so wäre es gewiß zu wünschen, daß auch die Consumtion von Wildpret besteuert würde, da diese doch nur die Reichen betrifft. Zu 15 Procent des Werths versteuert, gewönne die Staatskasse dadurch einen Bruttoertrag von 375,000 Rthlr.

Beim Bergbau- und Hüttenbetrieb ist voraus zu schicken, daß in früherer Zeit die Ausbeute edler Metalle bedeutend größer war als jetzt, wo sich der Bergbau vorzüglich der Eisenproduktion u. dgl. zugewandt hat. Nach ausführlichen Mittheilungen der preußischen Regierung zeigte der Bergbau und Hüttenbetrieb in den Jahren 1836 bis 1843 folgende Resultate.

Gesammtertrag.

Jahr.	Zahl der Arbeiter.	Zahl der Familienglieder.	Werth des Ertrags am Ursprungsort.
1836	49,752	114,567	21,545,028 Rthlr.
1837	53,787	130,274	23,939,663 —
1838	58,514	142,927	25,116,344 —
1839	65,231	163,764	27,968,057 —
1840	71,651	169,576	31,730,106 —
1841	77,388	186,232	33,290,372 —
1842	80,267	184,910	32,568,836 —
1833	80,192	182,251	32,839,702 —

Von diesen Summen kamen auf die einzelnen Provinzen Procente

Jahr.	Preußen.	Pommern.	Brandenburg.	Posen.	Schlesien.	Sachsen.	Westphalen.	Rheinprovinz.
1842	1,67	0,99	4,08	0,25	25,81	10,27	21,74	35,09
1842	1,64	0,67	4,50	0,31	25,08	10,20	21,86	35,41

Demnach nimmt die Rheinprovinz bei weitem den ersten Rang ein und dann folgen Schlesien und Westphalen, die übrigen Provinzen treten dagegen sehr in den Hintergrund und nur in der Provinz Sachsen gewährt der Harz und Thüringen wieder mehr Ausbeute. Hinsichtlich der einzelnen Zweige ergeben sich folgende Thatsachen.

A. Bergbau. Derselbe hatte früher einen Werth von:

1836 .	5,149,657	Rthlr.
1837 .	5,559,548	—
1838 .	6,353,164	—
1839 .	6,996,047	—
1840 .	7,241,644	—
1841 .	7,569,278	—

für die Jahre 1842 und 1843 ist die speciellere Nachweisung:

Produkte.	Anzahl der Gruben. 1842	Anzahl der Gruben. 1843	Quantum der Produktion. 1942	Quantum der Produktion. 1843	Zahl der Arbeiter. 1842	Zahl der Arbeiter. 1843	Geldwerth am Ursprungsorte. 1842	Geldwerth am Ursprungsorte. 1843
Eisenerze und Eisensteine . .	1160	1122	1094318 Tonnen	914044 Tonnen	8737	6845	707100 Rthlr.	540325 Rthlr.
Bleierze	107	449	511349 Ctnr.	421600 Ctnr.	2144	2110	369024 —	307005 —
Kupfererze	54	53	638687 —	647925 —	2683	2805	248361 —	271689 —
Gallmei u. Blende (Zinkerze)	55	61	1602740 —	1871906 —	3585	3893	368926 —	337693 —
Kobalterze	16	16	1752 —	1629½ —	85	110	37403 —	44693 —
Arsenikerze	5	5	6654 —	9648 —	66	65	7915 —	9819 —
Antimoniumerze	3	2	1789 —	1785 —	56	38	5060 —	4511 —
Manganerze	3	3	5588 —	2476 —	86	160	7508 —	7702 —
Quecksilbererze	—	—	— —	— —	—	—	— —	— —
Alaunerze	11	10	117863 Tonnen	128921 Tonnen	140	128	8789 —	7783 —
Vitriolerze	10	9	19263 Ctnr. / 23588 Tonnen	15350 Ctnr. / 12781 Tonnen	54	47	13455 —	5467 —
Steinkohlen	583	383	14900982 —	14168441 —	23666	22288	5727914 —	5307661 —
Braunkohlen	246	269	1431645 —	4122849 —	3304	3513	482942 —	434186 —
Asphalt und Graphit . .	1	1	103 Ctnr.	6572 Ctnr.	3	13	412 —	2448 —
Summe . .	2263	2083			33578	42615	7984809 Rthlr.	7284290 Rthlr.

B. Steinbruchbetrieb im J. 1842.

	Brüche.	Arbeiter.	Geldwerth. Rthlr.
Kalkstein und Kalk	827	2755	514164
Gyps	146	549	79565
Bau-, Werk-, Sand- u. Bruchsteine	996	4480	348364
Dachschiefer	345	1122	81822
Mühlensteine	90	399	21497
Traß und Traßsteine	45	180	34348
Flußspath	3	27	9993
Zusammen	2222	9432	1080908

Früher war der Gesammtwerth: 1836 346,276 Rthlr., 1837 352,585; 1838 459,507; 1839 782,235; 1840 796,564; 1841 833,292 Rthlr., also in 7 Jahren eine Zunahme von 734,632 Rthlr. oder $212_{,16}$ Procent.

C. Salinenbetrieb im J. 1842.

Auf 21 Salzwerken wurden mit 1943 Arbeitern gewonnen:

Weißes Kochsalz	50242 Last	zu 1366475	Rthlr. Werth.
Schwarzes u. gelbes Salz	310 — —	4006	— —
Düngergyps	33389 Schfl. —	9755	— —
Totalwerth		1380236	Rthlr. Werth.

Früher war dieser Werth: 1836 : 2,212,507 Rthlr., 1837 : 1,344,520 Rthlr., 1838 : 1,350,286 Rthlr., 1839 : 1,385,436 Rthlr., 1840 : 1.450,750 Rthlr., 1841 : 1,378,614 Rthlr., mithin seit 1837 Abnahme 832,271 Rthlr.

D. Die Silberausbeute im J. 1842 war auf 9 Hütten mit 221 Arbeitern 21,798 Mark im Werth von 300,338 Rthlr. Früher war sie: 1837 : 328,303 Rthlr., 1838 : 308,339 Rthlr., 1839 : 335,518 Rthlr., 1840 : 358,202 Rthlr. und 1841 : 320,797 Rthlr. An der Gesammtsilberproduction Europa's hat Preußen bloß $6_{/8}$ Procent.]

E. Eisenproduction. Der Betrieb derselben war 1842 und 1843 (wobei jedoch nicht zu ersehen ist, ob der Werth des schon oben berechneten Rohmaterials schon abgerechnet ist) folgender:

Eisen.	Zahl der Arbeiter.		Quantum der Produkte in Ctnr.		Zahl der Arbeiter.		Geldwerth am Ursprungsorte.	
	1842	1843	1842	1843	4842	1843	1842	1843
Roheisen in Gänsen und Masseln	131	133	1503345	1524463	2714	2628	2514116	2483435
Rohstahleisen	13	10	106667	125901	112	94	259300	288851
Gußwaaren aus Erzen	66	72	352100	314119	5449	4969	1275634	1101374
Gußwaaren aus Roheisen	38	32	378736	390287	3196	4425	1739355	1652496
Stabeisen und gewalztes Eisen	529	581	1541462	1711791	5039	5710	7001352	7829955
Eisenblech	17	26	162962	190550	550	700	1424832	1631328
Eisendraht	76	167	116350	141664	989	1137	940608	1100081
Stahl	195	103	154171	108639	959	610	1353164	867029
Zusammen	1065	1124	4315893	4450741	19058	20273	16512351	16954553

Die Eisenproduktion früherer Jahre war:

1836: 10,174.829 Rthlr.	1839: 14,291,474 Rthlr.
1837: 12,058,466 —	1840: 17,127,269 —
1838: 13,058,438 —	1841: 17,871,540 —

Innerhalb 8 Jahren nahm sie zu um 6,779,724 Thlr. An der Gesammt-Roheisenproduktion Europa's hat Preußen übrigens nur mit 3 Procent Antheil. In den deutschen Zollvereinsgebiet wurde an Roheisen mehr ein als ausgeführt: 1834: 187,742 Ctr., 1839 : 248,589 Ctr., 1842 : 1,117,302 Ctr. und 1843 : 2,657,470 Ctr.

F. An Bleiprodukten wurden 1842 und 1843 gewonnen:

	Hütten.		Produkte in Ctnr.		Zahl der Arbeiter.		Werth in Rthlr.	
	1842	1848	1842	1843	1642	1843	1642	1843
Kaufblei	24	26	26779	20591	221	260	174166	118009
Glätte	—	—	12712	10373	—	—	84787	124945
Gewalzte Bleiplatten	—	—	291	1670	—	—	2778	15933
	24	26	39782		221	260	261728	258887

Früher war der Geldwerth:

1836 : 263,896 Rthlr.	1839 : 208,035 Rthlr.
1837 : 254,146 —	1840 : 226,952 —
1838 : 212,788 —	6831 : 236,622 —

Seit 1836 nahm die Produktion nun 5009 Rthlr. ab.

G. Die Produktion der Kupferhütten war:

	Hütten.		Quantum der Produkte in Ctnr.		Arbeiter.		Geldwerth in Rthlr.	
	1842	1843	1842	1843	1842	1843	1842	1843
Garkupfer	13	13	16371	20272	253	326	429732	644286
Verarbeitetes Kupfer	37	36	20079	16080	245	238	808602	697043
Zusammen	50	49	36450	36352	498	564	1238334	1341333

Früher war der Ertrag:

1836 : 1,287,985 Rthlr.	1839 : 1,438,041 Rthlr.
1837 : 1,315,182 —	1840 : 1,461,281 —
1838 : 1,364,546 —	1841 : 1,409,350 —

Die Zunahme in diesen 8 Jahren macht 53,338 Thlr. aus.

H. Zinkproduktion.

	Hütten.		Quantum der Produkte in Ctnr.		Arbeiter.		Geldwerth in Rthlr.	
	1842	1843	1842	1843	1842	1842	1842	1843
Platten- oder Barrenzink	46	45	276126	360472	2216	2591	2057944	2265627
Zinkbleche	1	1	17626	17603	38	56	188386	170347
Zusammen	47	46	293752	378075	2254	2641	2246330	2435974

Der frühere Geldwerth war:

1836 : 972,044 Rthlr.	1839 : 1,244,806 Rthlr.
1837 : 910,787 —	1840 : 1,409,185 —
1838 : 982,570 —	1841 : 1,766,468 —

Mithin ist die Zunahme in 8 Jahren 1,462,930 Rthlr. oder 150,33 Procent.

	Hütten.	Quantum der Produkte in Ctnr.	Arbeiter.	Geldwerth in Rthlr.
I. Messing.				
1842	49	26243	1133	932232
1843	54	32660	1689	1274032
Früher 1836				449996
1837				606190
1838				615706
1839				813723
1840				1134247
1841				1360783
K. Smalte (blaue Farbe).				
1842	3	5500	52	88490
1843	3	7727	42	94440
Früher 1836				49767
1837				114553
1838				106432
1839				119423
1840				130654
1841				81122
L. Arsenikprodukte.				
1842	3	4395	11	27835
1843	3	3757	10	22908
Früher 1836				24296
1837				25690
1838				18910
1839				17727
1840				16462
1841				21159
M. Antimonium.				
1842	2	1126	6	16442
1843	2	1304	6	17622
Früher 1836				9670
1837				12083
1838				7728
1839				19118
1840				5453
1841				16442
N. Alaun.				
1842	17	57425	372	284258
1843	16	52059	363	251974
Früher 1836				195907
1837				182286
1838				183878
1839				194462
1840				260524
1841				268288
O. Schwefel.				
1842	2	604	20	2416
1841	1	593	16	2376
Früher 1836				5000
1837				3000
1838				5258
1839				5728
1840				6374
1841				3134
P. Nickel.				
1843	2	90	2	1400

Q) Vitriol.	Hütten		Quantum d. Production		Arbeiter		Werth in Rthlr.	
	1842	1823	1842	1843	1842	1843	1842	1843
Kupfervitriol	4	2	3488	3143	148	386	42482 Rthlr.	38616 Rthlr.
Eisenvitriol	6	8	27445	28283	65	190	43480 —	34742 —
Gemischtes Vitriol	—	—	5794	5542	—	—	29178 —	26951 —
Zusammen	10	10	36727	36968	213	576	115140 Rthlr.	100309 Rthlr.

Früher: 1836 : 118,883 Rthlr., 1837 : 109,255 Rthlr. 1838 : 88,428 Rthlr., 1839 : 112,128 Rthlr., 1840 : 104,695 Rthlr., 1841 123,606 Rthlr. Abnahme in 7 Jahren 3743 Rthlr.

Silber kommt selten gediegen vor und nur im Kupferschiefer des Mannsfelder Gebirgskreises; mit anderen Stoffen vermischt auch zu Tarnowitz in Schlesien und im Kreise Siegen. An der Eisenproduktion haben Antheil: Schlesien 35 Procent, Rheinprovinz 34 Proc., Westphalen 20, und Sachsen 9 Proc. Eine Menge Eisen muß noch eingeführt werden. Blei findet man in Schlesien und am Rhein, Kupfer vorzüglich im Mannsfeldischen, Galmei fast nur in Schlesien, bei den Steinkohlen ist Westphalen mit 45 Proc. Schlesien mit 29 Proc. und die Rheinpronz mit 25 Proc. betheiligt; von Braunkohlen kommen 60 Proc. auf Sachsen, 38 auf die Rheinprovinz. An Salz könnte Preußen den Bedarf fast ganz decken, wenn nicht die Salinen so schlecht vertheilt wären; aber Preußen, Posen, Brandenburg und Schlesien mit $^{5}/_{4}$ des Flächenraums und $^{4}/_{9}$ der Bevölkerung des preuß. Staats haben gar keine Salinen und, mit Ausnahme des galizischen Salzwerkes zu Wieliczka, auch nicht einmal ein fremdes Salzwerk in der Nähe. Es muß daher die Regierung aus England, Spanien und Portugal Salz kommen lassen, um die Bedürfnisse dieser Landestheile zu decken, wobei freilich die Regierung einen großen Gewinn erhält. Man berechnet den jährlichen Salzverbrauch auf 230 Millionen Pfund, dazu liefert aber Preußen selbst nur 192½ Mill. Pfd., muß also mindestens 37½ Millionen Pf. aus dem Auslande beziehen. Mit der größeren Ausdehnung der Eisenbahnen kommt es vielleicht bald dahin, daß Preußen sich selbst mit Salz versorgen kann. — Ueber die Torfgewinnung liegen keine Nachrichten vor; es ist aber als sicher anzunehmen, daß jährlich mindestens 100 Millionen Stück Torf gegraben werden, die, das 1000 Stück zu 1 Thlr. gerechnet, einen Ertrag v. 100,000 Thlr. gewähren. Rechnet man alle diese berg- und hüttenmännischen Produkte zusammen, so ist ihr Totalertrag jedenfalls auf 33½ Mill. Rthlr. anzuschlagen.

Der Rohertrag der Hauptzweige der physischen Kultur ist demnach in kurzer Zusammenstellung folgender:

Ackerbau und Wiesenwirthschaft	654	Millionen
Vieh-Wirthschaften	140	—
Bienenzucht	2	—
Fischerei	7	—
Forst- und Waldwirthschaft .	17½	—
Jagd	2½	—
Bergbau- und Hüttenbetrieb .	33½	—
zusammen	856½	—

was, wenn man annimmt, der Boden rentire sich zu 5 Procent, mit Abrechnung des Arbeitslohns, ein Kapital von 15,000 Millionen Thaler darstellt. Rechnet man hierzu noch Alles Uebrige, wie Baulichkeiten u. dgl., so ist das Nationalvermögen jedenfalls nicht unter dieser Summe, sondern wohl noch um 800 bis 1000 Millionen höher zu veranschlagen.

Technische Kultur. Landwirthschaft und Erzeugung der Rohprodukte sichert eines Landes Wohlstand noch nicht; die Produkte müssen auch verarbeitet werden, ehe wir sie brauchen und unsere Bedürfnisse damit befriedigen können. Wenn wir also nicht unsere Rohstoffe verarbeitet um das Zehn- und Hundertfache wieder vom Ausland ankaufen wollen, müssen wir suchen die Rohprodukte selbst zu verarbeiten. Hierdurch entsteht und hebt sich die vaterländische Industrie, welche durch weise Maaßregeln zu schützen, Hauptsorge der Regierungen sein muß. Glücklicherweise sind auch in Preußen die Machthaber zu dieser Einsicht gelangt und verschiedene nützliche Maaßregeln getroffen worden, aber noch fehlt es bei vielen Gegenständen, vorzüglich aber dem Eisen an hinreichendem Schutz. Verzehrungsgegenstände liefern die größeren Gewerbe der Brennerei, Brauerei und Siederei. Nach den Erhebungen des Finanzministeriums gab es im Jahre 1844 in:

	Brauereien	Branntweinbrennereien.
Preußen . . .	936	969
Posen . . .	426	256
Brandenburg . .	861	905
Pommern . . .	386	352
Schlesien . . .	1654	2,384
Sachsen . . .	1126	592
Westphalen . .	1677	887
Rheinprovinz . .	2522	3,7-6
	9588	10,131

Nimmt man an, daß jedes Etablissement 5 Personen beschäftigt, also 47,940 bei den Brauereien und 50,655 in den Brennereien, und rechnet man die Familienglieder der Eigenthümer dieser Etablissements hinzu, so ergiebt es sich, daß 179,443 Personen von diesen Gewerben leben. Seit Einführung der neuen Steuergesetzgebung hat sich dieser Zweig sehr gehoben, ist aber fast ganz auf das Land gewandert, wo jetzt gewiß ⅔ der Etablissements sich befinden. Die größten städtischen Brennereien sind in Stettin und Magdeburg, die größten ländlichen in Neudorf bei Wronke im Großherz. Posen und in Prädikow bei Neustadt-Eberswalde in der Mark Brandenburg. Man berechnet den Ertrag der Brennereien auf jährlich 180 Millionen Quart zu einem Geldwerthe von 18 Millionen Thalern. Der meiste Branntwein wird aus Kartoffeln bereitet, etwa 75 Procent, aus Gerste 12, Roggen 10 und Weizen etwas über 1 Procent. Am meisten Kartoffelbranntwein liefert Brandenburg, den meisten Fruchtbranntwein Nordhausen. Obwohl anzunehmen ist, daß sehr viel Branntwein ausgeführt wird, so ist doch der Verbrauch im Lande selbst außerordentlich groß. Die Bierbrauerei leidet sehr durch die zahlreichen Zwangkrüge oder Zwangschenken, weshalb dieselbe noch mehr in den Städten geblieben ist. ⅖ befinden sich in den Städten und ⅗ auf dem Lande. Am stärksten ist die Bierbrauerei am Rhein vertreten; in Rücksicht auf die Produktion rechnet man 20 Quart pro Kopf in Brandenburg, Sachsen und Ostpreußen, 11½ Quart in Westphalen, Schlesien, Rheinprovinz und Pommern, 9⅔ Quart in Posen und 5½ Quart in Westphalen. Die jährliche Bierproduktion kann zu 244 Millionen Quart im Werth von 12 Millionen Rthlr. veranschlagt werden.

Die Essigsiederei hat sich in neuerer Zeit nicht minder gehoben und liefert auch ein Namhaftes dem Auslande. Die Zuckersiederei ist in einigen Landestheilen schon sehr alt, aber erst seit 1825 in Aufnahme gekommen. Im J. 1843 gab es 60 Zuckerraffinerien mit 2406 Arbeitern und 79 Runkelrübenzuckerfabriken. Von Ersteren sind 13 mit 543 Arbeitern im Rgbz. Köln, 7 mit 415 Arbeitern in der Stadt Berlin, 9 mit 212 Arbeitern im Rgbz. Magdeburg, 9 mit 152 Arbeitern im Rgbz. Düsseldorf, 3 mit 292 Arbeitern im Rgbz. Königsberg und 2 mit 290 Arbeitern im Rgbz. Stettin, die anderen sind von weniger Bedeutung. Von den Runkelrübenzuckerfabriken sind 28 in Magdeburg, 16 in Breslau, 7 in Merseburg und 5 in Posen und Düsseldorf. Die jährliche Zuckerproduktion soll $1\frac{1}{4}$ Million Centner betragen, scheint aber ein Dritttheil überschätzt zu werden; eher ist der Geldwerth zu 25 Millionen Thaler anzunehmen. Stärke- u. Kraftmehlfabriken sind 243 vorhanden, die meisten in Breslau, Posen, Merseburg, Potsdam und Frankfurt. Pot- und Waidaschesiederei gibt es 573, wovon über $\frac{3}{5}$ in der Rheinprovinz. Die Chokoladenfabrikation, besonders stark in Potsdam, Halle u. Berlin, liefert 1 Mill. Pfd. zu $\frac{1}{2}$ Million Werth. Die Cichorienfabrikation hat ihren Sitz in Sachsen, Brandenburg, Westphalen und Posen und erzeugt für 1 Mill. Thlr. Fabrikate, wovon gegen 8000 Ctr. ins Ausland gehen. Die Verfertigung von Confituren, Zucker und Kuchenwerk deckt den eigenen Bedarf nicht, obschon sie für eine Million Thlr. jährlich liefert; es werden noch 2500 Ctr. solcher Waaren eingeführt. Die Tabaksfabrikation ist in allen Landestheilen verbreitet; außer der eigenen Tabakserndte von 461,000 Ctr. werden jährlich noch 150,000 Ctr. Tabak eingeführt, so daß die Fabrikate einen Werth von 15,000,000 Rthlr. darstellen. Auf jede Person kommen jährlich $6\frac{1}{2}$ Pfund Tabak. In den 229 chemischen Fabriken des Staats sind 1702 Arbeiter beschäftigt. Die meisten Etablissements sind in der Rheinprovinz, nämlich 97 mit 681 Arbeitern, 30 mit 294 Arbeitern in Brandenburg und 26 mit 309 Arbeitern in Sachsen. — Ein bedeutender Zweig der preußischen Industrie ist die Spinnerei und Weberei, zwei der am stärksten betriebenen Gewerbe Preußens und die Bewohner mehrerer großen Distrikte finden allein hierin ihren spärlichen Unterhalt. Das meiste Gespinnst in Flachs und Wolle ist zur Zeit noch Handgespinnst, worüber natürlich keine statistischen Aufnahmen gemacht werden können. Man kann den Werth des gesponnenen Leinengarns auf $26\frac{2}{3}$ Millionen Thaler aufschlagen, wozu aber noch etwa 29,900 Ctr. zu 1,642,000 Thlr. Werth aus dem Auslande, besonders aus Böhmen, eingeführt werden müssen, um den eigenen Bedarf zu decken. Am meisten wird in Westphalen, Schlesien und Ermeland gesponnen, feinere Gespinnste auch im Rgbz. Düsseldorf geliefert. Spinnmaschinen gibt es auf Baumwolle 136 mit 150 436 Spindeln, Wolle und zwar zu Streichgarn 3300 mit 405 603 Spindeln und zu Kammgarn 649 mit 47,061 Spindeln und auf Flachs 17 mit 27,819 Spindeln, so daß man im Ganzen 4102 Spinnmaschinen mit 630,019 Spindeln zählt. Die meisten Maschinen und Spindeln gehen auf wollenes Streichgarn und zwar am stärksten im Regierungsbezirke Frankfurt. Die stärkste Baumwollspinnerei haben die Rheinlande, worauf Schlesien folgt, das in der Flachsspinnerei oben an steht. Letztere hat die bedeutendsten Etablissements aufzuweisen. Die Gewerbetabelle weist nach in:

	Auf Baumwolle.		Auf Schaafwolle.		Auf Flachs.	
	Anstalten.	Spindeln.	Anstalten.	Spindeln.	Anstalten.	Spindeln.
Preußen	1	60	177	6742	—	—
Posen	2	3	771	32712	—	—
Brandenburg	5	806	1213	155234	—	—
Pommern	1	170	355	15028	—	—
Schlesien	5	36038	496	69653	8	25007
Sachsen	2	1560	680	57859	—	—
Westphalen	84	19040	67	8718	1	1392
Rheinprovinz	36	92753	190	106718	8	1420
	136	150436	3949	452664	17	25819

Von diesen sind jedoch viele nur kleine Anstalten, welche zum Theil auch mit der Hand betrieben werden. Die einzelnen preußischen Regierungsbehörden geben die größeren Maschinenspinnereien noch besonders an, wornach deren in Preußen und Posen keine bestehen, in Pommern 1 Baumwollspinnmaschine mit 170 Spindeln und in Sachsen 18 Schaafwollspinnereien mit 15,518 Spindeln sind, die anderen sich also vertheilen:

	Baumwolle.		Schaafwolle.		Flachs.	
	Anstalten.	Spindeln.	Anstalten.	Spindeln.	Anstalten.	Spindeln.
Brandenburg	4	626	134	81428	—	—
Schlesien	5	35750	18	17924	6	22895
Westphalen	5	9620	5	1290	1	1392
Rheinprovinz	31	83900	45	24763	8	1420
	46	130066	230	140923	15	25707

Das Totalbild der Spinnerei dürfte demnach folgendes sein:

	Spindeln		in größeren Fabriken
auf Baumwolle	150 000	wovon	130,000
auf Wolle	450,000	—	140,000
auf Flachs	58,000	—	26,000

Es wurden beschäftigt

	Kinder bis 14 Jahre.		Ueber 14 Jahre alte Personen.		Zusammen.
	männliche.	weibliche.	männliche.	weibliche.	
230 Fabriken auf Wolle	151	234	3259	2325	6169
46 — — Baumwolle	559	324	1418	1879	4100
15 — — Flachs	9	18	667	1036	1730
	739	776	5344	5140	11999

Will man nun berechnen, wie viel Personen der Spinnerei angehören, so gehören die Familien dazu, es waren also

191 Fabrikbesitzer à 4 Personen	1,193	Personen
Kinder unter 14 Jahren . . .	1,515	—
Arbeiter über 24 Jahren . .	10,484	—
die Kinder der Hälfte letztgenannter Arbeiter, à 2 Kinder . .	10,484	—
Zusammen	23,676	Personen.

Da aber die Gewerbetabelle die kleinen Spinnereien in Streichgarn auch aufzählt und 4102 Anstalten herausbringt, so wären es für die Besitzer 15,625 Personen und mit Einschluß der Arbeiter und deren Familien etwa 58 356 Personen, woraus hervorgeht, daß der hierin beschäftigte Theil des Staats nur ein geringfügiger ist. Anders gestaltet sich das Resultat hinsichtlich der **Weberei.** Leinwand, grobe wollene Zeuge und andere gewöhnliche Stuhlwaaren werden häufig noch, besonders auf dem Lande, von Bauern, Taglöhnern und dgl. als Ausfüllart gemacht, wenn auf dem Felde gerade nichts zu thun ist. Webestühle dieser Art werden als Nebenbeschäftigung aufgeführt, da das Webegeschäft nicht gewerbsweise betrieben wird. Stühle dieser Art gingen in

	auf Leinwand	grobe Wollenzeuche	Andere Stuhlwaaren.
Preußen	111723	2825	56
Posen	33377	68	4
Pommern	19247	1424	39
Brandenburg	25956	114	634
Schlesien	12652	372	5132
Sachsen	13764	211	921
Westphalen	25528	423	1475
Rheinprovinz	13441	475	1176
	276071	5912	9437

In Seide und Halbseide gehen nur gewerbsweise Stühle, worin Düsseldorf vorangeht, dann folgt in weitem Abstande Berlin. Von 100 Stühlen in Seide und Halbseide im preußischen Staate sind 81 im Regierungsbezirke Düsseldorf. Die Zahl der Stühle hat sich mehr als die Bevölkerung vermehrt. Im Jahre 1840 zählte man 15,715 Stühle, 1843: 16,911 Stühle. Nicht so ist es bei der Baumwollweberei der Fall, die nur gewerbsweise betrieben wird. Die Hauptsitze der Baumwollweberei sind am Rhein, besonders in Düsseldorf, dann in Schlesien, zunächst im Rgbz. Breslau, sowie in Brandenburg. Im Jahre 1840 gingen 17,846 Stühle, 1843 aber 47,747 Stühle und davon hatten 5990 Brandenburg, 10,975 am Rhein und 21,385 Schlesien. Sie verminderte sich in diesen 3 Jahren um 793 Stühle. — Bei der **Wolle** gehen neben den gewerbsweise betriebenen 17,911 Stühlen auch 5912 als Nebenbeschäftigung; die Zahl der ersteren ist aber dreimal so stark. Als Nebenbeschäftigung kommt es besonders im Rgbz. Gumbinnen und zwar im Litthauenschen vor, wo der Landmann seinen gewöhnlichen Bedarf selbst webt. Von den gewerbsweise gehenden Stühlen hat Preußen 528, Posen 779, Brandenburg 5173, Pommern 686 Schlesien 2486, Sachsen 2437 Westphalen, 558 und Rheinprovinz 4967. — In **Leinwand** gehen acht mal so viel Stühle als Nebenbeschäftigung, als gewerbsweise, besonders in den östlichen Provinzen. Es gingen nämlich in

	gewerbsweise,		als Nebenbeschäftigung.	
Preußen	1011	Stühle	111,723	Stühle
Posen	1357	—	33,377	—
Brandenburg	4826	—	25,956	—
Pommern	2230	—	39,630	—
Schlesien	12,008	—	12,652	—
Sachsen	4287	—	13,764	—
Westphalen	4810	—	25,568	—
Rheinprovinz	3922	—	13,441	—
Zusammen	34,451	Stühle	276,071	Stühle

Man ersieht daraus, wie überwiegend Preußen hervortritt, wo nur grobe Leinwand als Nebenbeschäftigung verfertigt wird und früher wurde derartige Leinwand stark aus dem Ermelande ausgeführt. Hauptsitz für die gewerbsweise betriebene Leinwandweberei ist Schlesien und Westphalen. **Strumpf- und Bandstühle** sind vorhanden:

	Strumpfstühle,	Bandstühle.
Preußen	29	8
Posen	6	4
Brandenburg	302	157
Pommern	15	5
Schlesien	281	322
Sachsen	316	317
Westphalen	231	960
Rheinprovinz	1092	2145
Zusammen	2272	3918

Die Anzahl der Webestühle in Wolle und Halbwolle stieg um $^3/_8$ Procent, dagegen nahm die Leinwandweberei nach der Zahl der gewerbsweise gehenden Stühle seit 1840 um 10 Procent ab, während die als Nebenbeschäftigung gehenden Stühle sich vermehrten. Ungeachtet dieses mit Ausschluß der Seidenweberei unläugbaren Zurückgehens der Weberei beschäftigt diese auch jetzt noch bei weitem mehr Menschen, als die Spinnerei, nämlich die Maschinenspinnerei. Handspinnerei ist zwar noch überall viel verbreitet, wird aber durch das Maschinengespinnst immer mehr verdrängt. Rechnet man auf jeden gewerbsweise betriebenen Webestuhl eine Familie von 4 Personen, so erhält man

Seide	69,335
Baumwolle	195,763
Wolle	73,435
Leinwand	141,249
Strumpf	9,315
Band	16,064
Zusammen	505,161 Personen,

während bei der Maschinenspinnerei nur 58,356 Personen herauskamen. **Tuchscheerer** und **Tuchbereiter** sind 1256 mit 2888 Gehülfen vorhanden, die meisten in Brandenburg und Schlesien; **Schwarz-** und **Schönfärber** 3741 mit 4562 Gesellen, die meisten am Rhein, besonders im Rgbz. Düsseldorf, in Sachsen, Schlesien und Brandenburg. **Kattun-, Leinen-** und andere **Zeugdruckereien** gibt es 1051 mit 4826 Arbeitern; im Jahre 1840 zählte man aber 64 Anstalten mit 830 Arbeitern mehr. Die meisten

kommen auf die Rheinprovinz und Westphalen; in Berlin und Sachsen sind aber die größten Etablissements. Seiler und Reepschläger zählt man 3841 mit 2461 Gehülfen, die meisten in Schlesien und Brandenburg. — Die Ledermanufaktur verarbeitet meistens fremden Rohstoff und hat ihren Hauptsitz in den westlichen Provinzen. Im Ganzen zählt man 5639 Meister mit 5474 Gehülfen, die sich mit Loh-, Roth-, Weiß-, Sämischgerberei, Lederbereitung oder als Lederthauer, Korduaner und Pergamenter beschäftigen. Davon lebt etwa der sechste Theil auf dem Lande. Die wichtigsten Loh- oder Rothgerbereien findet man in Malmedy, St. Veith, Prüm, Stromberg, Köln, Kreuznach, Vallender, Simmern, Elberfeld und Siegen, wo besonders Sohlen- und Oberleder gemacht wird. Die Weißgerberei hat ihren Hauptsitz in Preußen; Korduanleder und Saffian verfertigt man besonders in Berlin und Breslau. Handschuhmacher gibt es 1502 mit 1116 Gehülfen, Kürschner und Rauchwaarenhändler 3446 mit 2664 Gehülfen und Riemer und Sattler 8112 mit 5371 Gehülfen. Demnach beträgt die Zahl der in Leder arbeitenden Personen, ohne die Schuhmacher, 33,324. Sämmtliche derartige Gewerbe haben seit 1840 zugenommen; nur das Personal der Handschuhmacher und Beutler hat sich um 33 Individuen vermindert. Schuster und Schneider gibt es:

	Schuhmacher.		Schneider.	
	Meister	Gesellen	Meister	Gesellen
Preußen	9192	6557	7468	4181
Posen	6247	3188	4767	2300
Brandenburg	10518	8169	9812	7442
Pommern	5433	3374	4425	2447
Schlesien	14658	7434	10768	5241
Sachsen	11532	6158	8914	4010
Westphalen	7522	3379	7280	3844
Rheinprovinz	16024	7206	12512	6[illegible]48
	18126	45455	65946	36411

Daß die östlichen Provinzen weniger Schumacher- und Schneiderarbeit brauchen, zeugt von geringerem Wohlstande der größeren Volksmasse, denn wo mehr Wohlhabenheit ist, werden auch mehr Kleider gebraucht. Im Großen wird das Schusterhandwerk in mehreren Städten der Provinz Sachsen, besonders zu Erfurt, Naumburg, Weißenfels und Sangerhausen, sowie im Rgbz. Frankfurt in der Stadt Kalau betrieben. Schneider, welche fabrikartige Werkstätten haben, oft 30 bis 80 Gehülfen beschäftigen und Kleider im Vorrath arbeiten, sind besonders in Berlin, Köln und anderen größeren Städten zu finden. Posamentirer gibt es 1173 mit 3608 Gehülfen; die meisten in Berlin, Düsseldorf und Merseburg. Putzmacher und Putzmacherinnen zählt man 3608; die meisten in Düsseldorf (336), Breslau (306), Arnsberg (278) und Berlin (232). Hutmacher sind 1654 mit 907 Gehülfen vorhanden und besonders in Schlesien stark verbreitet. Das Gewerbe nahm übrigens seit 1840 ab und beschäftigt jetzt 179 Arbeiter weniger. Unter den Holzarbeitern stehen die Tischler oben an. Es gibt deren 36,656 mit 28,722 Gehülfen. Am meisten findet man sie am Rhein verbreitet; die größten Etablissements sind aber in Berlin. Stell- und Rademacher gibt es 16,497 mit 6856 Gehülfen, Böttcher 14,169 mit 6390 Gehülfen (stark in den Rgbz. Düsseldorf und Breslau), Drechsler 6636, Kammmacher 1087, ebenfalls die meisten in Düsseldorf und Breslau. Nach den einzelnen Provinzen sind diese Gewerbe vertheilt:

	Tischler.		Stell- u. Rademacher.		Böttcher.		Drechsler.	Kammmacher.
	Meister	Gehülfen	Meister	Gehülfen	Meister	Gehülfen		
Preußen	3781	3207	2343	996	1500	996	788	170
Posen	1824	1825	1208	538	773	436	212	54
Brandenburg	4815	5904	1904	1115	1427	974	898	156
Pommern	2906	2078	1237	553	768	564	530	53
Schlesien	8401	4523	2916	1286	2437	877	848	170
Sachsen	4487	2903	2279	923	2388	1052	896	162
Westphalen	4565	2433	1447	477	1228	426	1176	100
Rheinprovinz	6897	6049	3163	970	3648	1065	1288	222
	36636	28722	16497	6856	14169	6390	6636	1087

Bürstenbinder zählt man 755, ebenfalls die meisten in der Rheinprovinz, die wenigsten in Preußen, Posen und Pommern. Korbmacher gibt es im Ganzen 4166 und zwar die meisten in den westlichen Provinzen, wo es deren 1375 in der Rheinprovinz, 425 in Westphalen, 824 in Sachsen und 722 in Schlesien gibt, während in Preußen nur 217 und in Pommern noch weniger, nämlich 110, leben. Die Metallwaarenfabrikation, soweit sie sich auf Grobschmiede, Schlossergewerbe, Gürtler, Kupferschmiede, Roth-, Gelb- und Glockengießer, Zinngießer, Klempner, Mechanici, Uhrmacher und Gold- und Silberarbeiter erstreckt, beschäftigt 66,576 Meister und 51,722 Gehülfen und mit deren Familienglieder etwa 330,000 Menschen. Weit über die Hälfte aller in Stahl und Eisen arbeitenden Kleinschmiede besitzt die Rheinprovinz nebst dem westphälischen Rgbz. Arnsberg; namentlich zeichnet sich Solingen mit seinen feinen Schneide- und Stechwerkzeugen, Aachen und Burtscheid, Altena und Iserlohn wegen der Näh- und Stricknadelfabriken, Remscheid und Hagen wegen der Schlosser- und kurzen Stahl- und Eisenwaaren aus. Auch die Fabrikation von Messingwaaren, wie Drath, Fingerhüte, hat in den Rgbz. Aachen, Arnsberg und Köln ihren Hauptsitz. In den übrigen Theilen des Staats tritt dieses Gewerbe sehr zurück und nur einzelne Punkte, wie Suhl, Berlin und Neustadt-Eberswalde ragen wieder etwas hervor. Wie diese Gewerbe auf die einzelnen Provinzen vertheilt sind, zeigt folgende Uebersicht, wobei Meister und Gehülfen zusammen gezählt sind:

	Grobschmiede oder Huf- und Waffenschmiede.	Schlosser, wobei auch Zirkel-, Messer-, Nagelschmiede, Büchsenmacher u. s. w.	Gürtler und Schwertfeger.	Kupferschmiede.	Roth-, Gelb- u. Glockengießer.	Zinngießer.	Klempner.	Mechanikr.	Uhrmacher.	Gold- u. Silberarbeiter.
Preußen	8569	2539	96	285	88	56	503	69	253	244
Posen	4694	1253	43	190	38	17	218	16	138	72
Brandenburg	6749	5295	716	495	150	110	1238	567	694	787
Pommern ...	3997	1708	52	204	59	34	320	23	258	128
Schlesien	11129	4059	311	324	158	71	713	216	640	479
Sachsen	5667	4061	227	335	131	132	617	156	377	346
Westphalen ..	5926	6005	1392	388	346	224	367	91	486	468
Rheinprovinz	9188	15637	163	870	277	281	1116	442	790	781
	55919	40537	3100	3091	1347	925	5092	1580	3636	3316

Diesen können noch angereiht werden die **Schriftgießereien**, deren es 22 mit 170 Arbeitern gibt. Fast die Hälfte davon ist in Berlin, die bedeutendste aber in Magdeburg. **Eisenhämmer** gibt es 1178, davon 497 in Arnsberg, 224 in Oppeln, 145 in Düsseldorf, 52 in Danzig, 42 in Köln und 36 in Erfurt; **Kupferhämmer** sind 73 vorhanden, die meisten in Aachen (21) und Düsseldorf (9). **Andere Hüttenwerke** gibt es 641, wovon über ein Dritttheil (227) auf Arnsberg, fast ebensoviel (221) auf die Rheinprovinz und etwas weniger als ein Viertheil (134) auf Schlesien kommen. — **Steinschneider und Petschaftstecher** zählt man 216, davon 46 in Berlin, 36 in Arnsberg, 27 in Breslau und 24 in Düsseldorf.

Buchdruckereien mit Einschluß der Notendruckereien zählte man Ende 1843: in

	Anstalten	Pressen
Preußen	43	105
Posen	19	39
Brandenburg	94	298
Pommern	22	35
Schlesien	72	151
Sachsen	82	185
Westphalen	51	97
Rheinprovinz	131	292
zusammen	514	1202

Die meisten Druckereien sind in der Rheinprovinz, die größten Etablissements aber in Brandenburg, wegen Berlin, wo allein 47 Druckereien mit 219 Pressen sind. — Druckereien für **Kupferstiche, Stahlstiche und Holzschnitte** sind 60 vorhanden, wovon allein 25 in Berlin, 8 in Köln, 7 in Breslau und Magdeburg. — **Lithographische Anstalten** zählt man im Ganzen 377, wovon die meisten auf die Rheinprovinz kommen und zwar zumeist wegen des bedeutenden Handels und Gewerbfleißes. — **Buchbinder**, die hier sich am besten anschließen, gibt es 2872 Meister mit 2481 Gehülfen und zwar die meisten in Berlin, 282 mit 533 Gehülfen, dann folgt Düsseldorf, Breslau, Liegnitz und das übrige Brandenburg. Merkwürdig ist, daß seit 1840 die Schriftgießereien um 3 Etablissements abgenommen haben, die anderen Gewerbe aber bedeutend zunahmen, besonders die Kupferdruckereien.

In der **Töpferei** sind 10,563 Personen beschäftigt, namentlich 5104 Meister und 5459 Gesellen; die Art und Weise des Betriebs ist aber sehr verschieden. Je ärmer und kälter die Gegend ist, desto mehr Töpferwaaren und irdene Oefen, je reicher und wärmer sie ist, desto mehr Porzellan und Steingut und eiserne oder Porzellanöfen werden gebraucht; daher wird das Töpfergewerbe auch am stärksten in den östlichen und mittleren Provinzen betrieben, während es im Rgbz. Erfurt, der Provinz Westphalen und dem südlichen Theile der Rheinprovinz ganz unbedeutend wird, so daß das Gewerbe in dem östlichen Theile des Staats mit 11,370,814 E. 9575 Menschen beschäftigt, während auf die 4,100,951 Bewohner des westlichen Theils nur 988 Töpfer kommen. Gemeine Töpferwaaren liefert besonders Bunzlau in großer Menge, Ofenfabriken Berlin und Velten bei Oranienburg, Steingut gewöhnlicher Art der Süden von Sachsen, Liegnitz, die Gegenden vom Rhein und Westphalen, feinere Waaren aber vorzüglich Mettlach und Wallerfangen im Rgbz. Trier, eine zu Köln, ferner Rheinsberg, Berlin, Frankfurt, Breslau, Magdeburg und Althaldensleben. Die beste und größte Porzellanfabrik ist die königliche zu Berlin; dann einige andere daselbst, zu Althaldensleben und zu St. Martin bei Trier. Porzellan-, Fajence- und Steingutfabriken gibt es überhaupt 68 mit 3027 Arbeitern; davon die meisten im Rgbz. Trier, 14 mit 627 Arbeitern. Ostpreußen und Posen, sowie Pommern, haben gar keine. Den eigenen Bedarf an diesen Waaren deckt das Land vollständig und führt sogar vieles Steingut aus. **Kalkbrennereien** zählt man 2197, die meisten in Trier, Arnsberg, Gumbinnen, Oppeln, Merseburg und Liegnitz (301 — 122), die wenigsten in Stralsund (5). Besser sind die **Ziegeleien** vertheilt, deren es 5165 gibt und zwar 653 mehr als 1840. Am stärksten wird das Gewerbe in den mittleren Provinzen getrieben, weniger am Rhein, wo die Schieferbrüche zu nahe sind, am schwächsten in Preußen und besonders im Rgbz. Stralsund, Koblenz und Trier. **Theeröfen** giebt es 723, davon nur 10 in Westphalen und der Rheinprovinz, dagegen 233 in Preußen. Die **Glasfabrikation**, in 114 Hütten mit 2874 Arbeitern betrieben, richtet sich nach dem Holzreichthume der einzelnen Gegenden und ist daher sehr

verschieden vertheilt; auch reicht sie für feinere Waaren und große Spiegelgläser nicht aus. Gumbinnen, Stralsund, Magdeburg, Köln und Koblenz haben keine Glasfabriken, dagegen Trier 18 mit 457 Arbeitern, Oppeln 12, Frankfurt und Liegnitz 4, Minden 10. Feinere Waaren liefern die schlesischen Hütten, ferner die zu Zechlin, Dobrilugk, Baruth in der Mark und die Gernheimerhütte bei Minden. *Glaser* gibt es 5263. *Papiermühlen* gibt es 455, darunter 43, wo endloses Papier bereitet wird. Die übrigen haben 620 Bütten. Sie sind besonders in Schlesien, Sachsen, Westphalen und am Rhein zahlreich, am wenigsten in Pommern. Auch von den Mühlen für endloses Papier hat der westliche Landestheil 24 Etablissements, also über die Hälfte. Preußen und Posen hat gar keine. Letztere nahmen seit 1840 um 17 Anstalten zu, erstere aber um 37 Etablissements mit 109 Arbeitern ab. Das beste Papier wird am Rhein gemacht, es steht aber dem französischen, englischen und schweizerischen Papiere noch sehr nach. Papier- und andere Tapeten-, Wachstuch- und Wachstaffentfabriken gibt es 105 mit 757 Arbeitern. Die *Seifensiederei* und *Lichterzieherei* beschäftigt 1633 Personen und zwar 62 weniger als 1840. Sie wird am stärksten in den mittleren Provinzen, am schwächsten in Preußen betrieben. *Wachsbleichen* sind ebendaselbst; bedeutende Wachslichterfabrikation in Sorau. Die *Mühlen* im Preußischen sind meistens noch der alten Art angepaßt und nur wenige nach den vervollkommneten neueren Systemen gebaut. Stellt man die Aufnahme des Jahres 1843 nach den Provinzen zusammen, so besaßen:

	Getreidemühlen.								Oelmühlen.	Walkmühlen.	Lohmühlen.	Sägemühlen.		
	Wassermühlen		Windmühlen		Thiermühlen		Dampfmühlen					deutsche mit 1 Säge	holländische mit mehren Sägen	m. Kreissägen
	Mühlen	Gänge	Bockmühlen.	holländ Mühlen	Mühlen	Gänge	Mühlen	Gänge						
Preußen . .	1048	2126	964	187	533	552	6	13	377	92	215	296	40	2
Posen . . .	560	932	2538	11	103	109	—	—	237	47	62	78	7	—
Brandenburg	1132	2219	1818	70	160	165	12	30	479	141	114	478	18	6
Pommern .	743	1144	774	133	91	100	3	14	281	45	92	215	5	—
Schlesien . .	3867	6115	2486	40	322	332	8	16	370	235	165	604	11	—
Sachsen . .	2012	3474	1761	57	125	131	15	22	992	93	89	342	23	4
Westphalen .	1447	2603	124	208	103	111	7	19	637	67	145	139	10	—
Rheinprovinz	3411	5667	107	168	85	110	18	82	1245	180	271	139	17	3
	14220	24250	10572	874	1522	1610	69	196	4618	900	1153	2381	131	15

Von diesem Müllergewerbe leben etwa 233,800 Personen und zwar von den Getreidemühlen allein 150,100 Personen. Die Zahl der Mühlen hat im Allgemeinen bedeutend zugenommen, und die Walkmühlen verminderten sich seit 1840 um 2. Die Dampfmühlen haben sich verdoppelt. — Von der Lebensweise der Bewohner hängt besonders die Verbreitung des *Bäcker-* und *Fleischergewerbs* ab. Abgesehen von den Kuchenbäckern und Konditoren, deren es 1957, und zwar die meisten in Schlesien gibt, sind in Preußen an Bäckern und Fleischern vorhanden:

	Bäcker.		Fleischer.	
	Meister	Gehülfen	Meister	Gehülfen
Preußen	1688	1296	1643	1122
Posen	1556	646	1578	539
Brandenburg	2256	2381	1950	1570
Pommern . . .	1068	854	698	494
Schlesien	4886	1429	4736	1919
Sachsen	2995	1679	2564	999
Westphalen . .	2640	1193	1436	415
Rheinprovinz	7262	2907	3796	1115
	24257	12385	18399	8173

Am Rhein und in Schlesien, wo es viele Fabrikarbeiter gibt, wird am meisten Brod und Fleisch verzehrt, am wenigsten in Pommern u. Preußen; es ist jedoch bemerkenswerth, daß die Fleischer in Schlesien zahlreicher sind als am Rhein, wodurch die größere Wohlhabenheit der Rheinprovinz klar wird, da daselbst am meisten Fleisch consumirt wird, die einzelnen Familien aber gewöhnlich ihr Vieh selbst aufziehen und schlachten können. Dabei ist auch das Bäckergewerbe am Rhein ungemein stark, was ebenfalls auf größeren Wohlstand schließen läßt.

Zu den *Baugewerben* gehören vornehmlich die *Zimmerleute*, *Maurer*, *Ziegeldecker* und *Steinmetzen*. Auch diese Gewerbe sind sehr ungleich vertheilt, wie schon daraus hervorgeht, daß der Rgbz. Düsseldorf allein soviel Zimmermeister hat als Brandenburg, Pommern, Schlesien und Sachsen, während jedoch in Brandenburg, Pommern und Schlesien die Meister mit unverhältnißmäßig mehr Gehülfen arbeiten. Es gibt im Ganzen 7204 Zimmermeister, 33,407 Gehülfen u. 3017 zu Zimmerflickarbeiten conzessionirte Personen. Seit 1840 hat das Gewerbe nicht bedeutend zugenommen. *Maurer*, welche besonders in den westlichen Provinzen sehr zahlreich sind, gibt es in Ostpreußen, Posen und Pommern sehr wenige, dagegen wird das Gewerbe in Brandenburg, Sachsen und Schlesien mit der größten Anzahl Gesellen betrieben. Es gibt davon 5790 Meister, 43,380 Gehülfen und 3970 zu Flickarbeiten conzessionirte Personen. *Ziegel-* und *Schieferdecker* sind 2419 vorhanden und zwar über die Hälfte in der Rheinprovinz. Von *Steinmetzen* giebt es 1387 Meister und 2530 Gehülfen, gleichfalls die Hälfte davon in der Rheinprovinz, oder $^2/_3$ in den west-

lichen Provinzen. Rechnet man die wichtigsten Baugewerbe zusammen, so gibt es in:

Preußen .	657	Meister,	7,148	Gesellen
Posen . .	375	—	2,944	—
Brandenburg	864	—	14,031	—
Pommern .	452	—	5,999	—
Schlesien .	813	—	15,595	—
Sachsen .	1773	—	17,298	—
Westphalen	3228	—	7,459	—
Rheinprovinz	7251	—	13,300	—

Schließlich stehe hier eine Uebersicht der Ende 1843 thätig gewesenen Dampfmaschinen in Preußen für:

	Bergbau und Hüttenbetrieb.		Maschinenbau und metallische Fabrikation		Eisenbahnen		Dampfschiffe u. Baggerung.		Mühlen.		Gespinnst- und Zeugfabriken.		Andere Zwecke.		Zusammen	
	Maschinen	Pferdekraft	M.	P.	M.	P.	M	P.	M.	P.	M.	P	M.	P.	M.	P.
Preußen ...	—	—	4	25	—	—	15	433	13	170	1	6	9	63	42	697
Posen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	28	1	12	3	40
Brandenburg	—	—	14	176	66	3617	—	—	22	391	43	633	34	320	179	5137
Pommern...	—	—	2	10	13	156	15	614	6	93	1	10	8	63 1/2	45	946 1/2
Schlesien ...	110	2196	4	22	15	375	1	31	13	151	26	510	13	81	182	3368
Sachsen	25	228 1/2	9	64 1/2	27	1573	8	470	9	74	29	362	63	518 1/2	170	3290 1/2
Westphalen..	51	1162	—	—	—	—	—	—	12	106	6	78	5	25	74	1371
Rheinprovinz	131	6218 1/2	38	342 1/2	28	1154 1/2	40	2771	27	275 1/2	107	1354 1/2	25	275 1/2	396	12392
Summa 1843	317	9807	71	640	149	6875 1/2	79	4319	102	1260 1/2	215	2981 1/2	158	1358 1/2	1091	27242
— 1840	235	7083	35	383 1/2	13	310	6	226	72	892	181	2478	92	875 1/2	634	12278
Mehr 1843	82	2724	36	256 1/2	136	6335 1/2	73	4093	30	368 1/2	34	503 1/2	66	483	457	14964

Zu den **Handelsgewerben** übergehend, trennen wir diese nach den verschiedenen Handelsgegenständen, wie es übersichtlicher wird. Demnach gab es:

	Geld-, Papier- u. Wechselgeschäfte.	Großhandlungen, ohne offene Läden.	Offene Läden.					Weinhandlungen.	Getreidehandl.	Holzhandlungen.	Geld-, Waaren- u. Schiffsmäkler u. Großhandlungen.	Buch-, Kunst- und Musikalienhandl.	Antiquare.	Leihbibliotheken.	Krämer ohne kaufmännische Rechte.		
			Gewürz-, Materials- u. Spezereihandl.	Ausschnitthändler.	Eisen- u. Materialwaarenh.	Galanterieh.	Andere Waaren.								Kurze Nürnberger Waaren in Städten.	Viktualienhändler und Krämer.	Herumziehende Krämer
Preußen ...	38	303	1644	720	146	109	401	106	339	339	32	47	2	41	1347	6016	700
Posen	40	61	720	529	80	96	356	121	423	237	7	33	4	31	4799	4795	1309
Brandenburg	86	390	2319	1247	131	182	792	131	273	600	56	157	27	124	1384	7804	2096
Pommern...	12	204	862	506	110	39	116	61	121	200	21	28	8	50	746	2835	1147
Schlesien ...	77	486	2123	1109	266	120	701	208	1880	2102	176	93	15	105	6461	11377	3951
Sachsen....	32	275	2029	797	173	133	572	106	810	901	81	84	11	93	1651	7830	2817
Westphalen .	46	564	906	900	211	74	372	60	437	256	—	51	3	36	2822	6557	2989
Rheinprovinz	93	1822	2432	1500	397	178	1480	391	916	591	57	137	23	63	9227	11337	3137
	424	4185	13035	7308	1514	931	4790	1184	5199	5276	432	630	93	543	28437	58551	18146

Der Großhandel hat seinen Hauptsitz in den Haupthandelsplätzen des Staats wie Berlin, Köln, Elberfeld, Stettin, Breslau u. s. w. Aus der Tabelle läßt sich aber auf den Großhandel nicht sicher schließen, da oft eine Großhandlung mehr Geschäfte macht, als hundert andere, die auch als Großhandlungen aufgeführt sind. Einigermaaßen hierher gehörig sind die Gasthöfe, Speise- Schenkwirthe, wo ebenfalls Zahlen nur wenig Auskunft geben. Im J. 1843 gab es:

	Gasthäuser für Fremde.	Schenkwirthe.
Preußen	3857	5900
Posen	2044	4328
Brandenburg	3687	5817
Pommern	1848	1732
Schlesien	4632	8791
Sachsen	3157	4449
Westphalen	2317	6196
Rheinprovinz	3476	16493
	25018	53706

Gehen wir über auf die Verkehrsmittel, wodurch der Handel seine Beförderung erhält, so sind hier Frachtfuhrleute, Strom- und Seeschifffahrt und die Eisenbahnen aufzuführen. Es gibt demnach Frachtfuhrleute und Stromschiffe in

	Frachtfuhrleute.		Stromschifffahrt.	
	Zahl der Besitzer.	Dazu benützte Pferde.	Frachtschiffe.	Tragfähigkeit in Lasten.
Preußen ...	1565	33844	488	1771
Posen	416	9430	238	626
Brandenburg	4062	97039	928	3803
Pommern ..	1206	24512	321	950
Schlesien ...	1362	28487	945	2493
Sachsen....	1108	37967	873	1964
Westphalen .	106	2502	1289	2239
Rheinprovinz	2361	79967	2405	4317
	12186	313748	7497	18163

Vermöge der besonders in den östlichen Provinzen sehr zahlreichen Kanäle wird daselbst auch die Binnenschifffahrt sehr stark betrieben, während im westlichen Theile der Rhein mit seinen Nebenflüssen außerordentlich stark befahren wird. Die preußische Rhederei hatte früher eine viel größere Bedeutung als jetzt und erst mit 1840 begann sie sich wieder zu heben, auch werden im Allgemeinen größere Schiffe gebaut, doch 1840 nahm es wieder ab. Der Stand der Rhederei war am 1. Januar 1844, 1845 und 1846:

	1844		1845		1846	
	Schiffe	Lasten	Schiffe	Lasten	Schiffe	Lasten
Königsberg.						
Memel	77	14808 2/3	79	15783	80	15659
Königsberg	27	3717 1/2	24	4276	29	4220
Pillau	3	409	2	368	4	511
Braunsberg	4	483	4	483	3	414
Danzig.						
Elbing	11	1906	12	1923	8	1257
Danzig	77	15024	75	14188	81	15812
Köslin.						
Stolpemünde	14	5019	19	1918	20	1955
Rügenwalde	17	2856	18	1881	17	1552
Kolberg	25	1127	26	3754	23	3715
Stettin.						
Cammin	3	322	3	322	3	322
Stettin	212	26333	191	24528	181	23505
Grabow	1	81	1	81	1	81
Pölitz	1	47	1	47	1	47
Uckermünde	33	4845	33	4947	30	4450
Anklam	17	1784 3/4	16	1661	14	1503
Swinemünde	20	1812	20	1813	18	1653
Demmin	6	1201	9	1116	9	1232
Stralsund.						
Wolgast	30	3704	40	4128	43	4140
Greifswald	59	850	60	6034	54	5440
Stralsund	97	9403	94	9278	88	8891
Barth	54	5454	60	6667	58	6468
Zusammen	790	106136 11/12	792	105195	765	103125

Zur Bemannung dieser Schiffe sind 7000 Personen nöthig. Zur See gingen verloren:

1841 : 37 Schiffe von 4516 Lasten,
1842 : 18 — — 2277 —
1843 : 48 — — 7189 —
1844 : 53 — — 6091 —
1845 : 55 — — 7318 —

Die Zahl der Dampfboote in den preußischen Häfen betrug 1846: 18; gegen ein verbranntes sind zwei neue hinzugekommen. In den preußischen Seehäfen wurden neue Seeschiffe erbaut:

	Im ganzen Staat	blos in Stettin
1835 :	19	7
1836 :	19	6
1837 :	34	13
1838 :	48	17
1839 :	95	36
1840 :	103	33
1841 :	103	33
1842 :	53	22
1843 :	35	12
1844 :	31	10

An Küstenfahrzeugen wurden erbaut:

	Im Ganzen	zu Stralsund
1841 :	25	16
1842 :	16	13
1843 :	25	19
1844 :	27	15

Der Seeverkehr in den Ostseehäfen betrug:

a) vor dem Zollverband:	Eingang	Ausgang	Zusammen	
1832	3481	3826	7667	Schiffe
1833	3262	3421	6683	—
1834	3371	3418	6789	—
1835	3251	3335	6586	—
b) nach dem Zollverband.				
1836	4261	4337	8598	—
1837	4653	4735	9388	—
1838	4831	5039	9870	—
1839	5787	5701	11488	—
1840	6106	5916	12022	—
1841	5677	5761	11438	—
1842	5836	5828	11664	—
1843	7021	6980	14001	—

Hinsichtlich der Frequenz steht Swinemünde oder vielmehr Stettin voran, dann folgen Danzig, Pillau mit Königsberg, Memel, Stralsund, Kolberg, Stolpemünde, Wolgast und Greifswald. Unter den fremden Nationen, die preußische Häfen besuchen, sind die Engländer am meisten vertreten, dann folgen Niederländer, Dänen, Hannoveraner, Norweger, Schweden, Meklenburger, Oldenburger, Hanseaten und Russen. Im J. 1843 sind in den genannten zehn Haupthäfen ein- und ausgelaufen:

Nationen.		Schiffe	Lasten	Davon belad. Schiffe	Davon belad. Lasten	Dav. Ballast Schiffe	Dav. Ballast Lasten
Dänemark	Eingel.	781	37455	202	9872	579	27583
	Ausgel.	774	37640	646	32072	128	5568
Meklenburg	E.	47	5664	16	1904	31	3760
	A.	45	5435	35	4329	10	1106
Hansestädte	E.	48	3303	30	1735	18	1568
	A.	50	3527	43	2917	7	610
Rußland	E.	30	2168	27	2168	3	202
	A.	27	2117	3	151	24	1966
Schweden	E.	199	11141	157	8737	42	2404
	A.	200	11235	77	4012	123	7193
Norwegen	E.	359	15475	306	12475	53	3000
	A.	360	15699	300	12450	60	3219
Großbrittanien	E.	738	69548	422	38448	316	31100
	A.	740	70106	550	50648	190	19458
Hannover	E.	420	21096	138	5992	282	15105
	A	421	21524	407	20642	14	882
Oldenburg	E.	106	5289	27	1421	79	3868
	A.	103	5168	100	4992	3	176
Niederlande	E.	707	41600	265	16393	442	25207
	A.	697	42008	642	38312	55	3696
Frankreich	E.	5	296	4	207	1	89
	A.	5	315	4	273	1	42
Portugal, Spanien		1	72	1	72	—	—
	A.	1	72	—	—	1	72
Italien	E.	6	670	6	670	—	—
	A.	6	670	1	69	5	601
Amerika	E.	10	1733	10	1733	—	—
	A.	10	1733	4	817	6	916
Zusammen		6896	432730	4123	213541	2473	159189
Preußen	E.	3561	314749	2135	159322	1429	155427
	A.	3541	324191	2617	231389	924	92802
Summa		7105	638940	4752	390711	2353	24822
Summa	Eingel.	7021	530266	3746	261149	3275	269111
	Ausgel.	6980	541410	5429	403103	1551	138307
Zusammen		18001	1071670	9175	664252	4826	407418

Gegen die Nordseehäfen stehen die Häfen der Ostsee sehr nach, weil die Schifffahrt durch den Sundzoll, welchen Dänemark erhebt, ohne nur das Mindeste zu leisten, zu sehr gedrückt wird. Dieser Zoll ist, wie die meisten Wasserzölle, eine reine Wegelagerei und sollte nimmer geduldet werden. Der Ausweg, Antwerpen gleichsam zu einem Hafen Deutschlands zu machen, ist zwar lobenswerth, entzieht aber der deutschen Schifffahrt die spärliche Nahrung nur noch mehr. — Müßte

man nicht befürchten, ins Lächerliche zu verfallen, so sollte auch die preußische Kriegsmarine, bestehend in einer schlechten von einem Ausländer geführten Korvette, genannt werden. — Wie stark die Einfuhr und Ausfuhr Preußens ist, kann nicht mit Bestimmtheit dargethan werden, weil der Zollverein viele Staaten in sich schließt, die zum Theil verhältnißmäßig mehr consumiren, als Preußen. Hauptgegenstände der Ausfuhr sind: Flachs, Getreide, Weizen, Hülsenfrüchte, Leinsaat und Leindotter, Raps und Rübesaat, Kleesaat, Balken von Kiefern- und Fichtenholz, Bohlen, Bretter, Latten, Kalk, Gyps, Leinengarn und Leinwand, Branntwein, Kraftmehl und andere Mühlenfabrikate, gemeine Steinkohlen, Töpferwaaren, rohe und gekämmte Schaafwolle, wollene Zeug- und Strumpfwaaren und roher Zink. Eingeführt werden vorzüglich: rohe Baumwolle und Baumwollengarn, Potasche, Roheisen aller Art, geschmiedetes Eisen in Stäben, Getreide, sowohl Weizen als Roggen und Gerste, Leinsaat, Rapps und Rübesaat, Balken von Kiefern- und Fichtenholz, rohe Häute, Wein, Heringe, Kaffee, Reis, Tabak, Kolonialzucker, besonders Rohzucker für Siedereien, Oel, Steinkohlen, Theer und gemeines Pech, Pferde, Schweine und Schaafe, Indigo, Thran und Salz. Der Gesammtwaarenverkehr in Ein-, Aus- und Durchfuhr war:

1830	1840	Einheiten —	Art der Waaren.
13148050	22806977	Zollcentner —	Waaren aller Art.
14264317	16648736	Scheffel —	Getreide, Hülsenfrüchte, Kleesaat.
1385927	1442282	Stück —	Spiegel, Blöcke, Vieh, Kähne, Südfrüchte.
69839	53197	Klafter —	Brennholz auf Wassertransport.
133010	232624	Schiffslast —	Bohlen, Bretter, Bruchsteine.
342019	509472	Tonnen —	Häringe, Kalk.

Aus dieser Uebersicht ist die bedeutende Zunahme des Handelsverkehrs ersichtlich. Doch drückt sie noch nicht vollständig den ganzen Verkehr des Staates aus. Im Allgemeinen haben sich bei der Einfuhr die Waaren, die nach Stück- und Tonnenzahl verzollt werden, sehr vermehrt, nur Bohlen, Bretter und Bruchsteine wurden weniger in letzter Zeit eingeführt. Ausgeführt wurde von Scheffelzahl und Schiffslasten, sowie Tonnen, sehr viel mehr 1840 als 1830 und ebenso der Transit. Die Uebersicht des Ein-, Aus- und Durchfuhrhandels des deutschen Zollvereins, wovon ⅓ auf Preußen kommt, ist diese:

	Eingang	Ausgang	Durchgang	Einheiten
1830.	5473250	5122485	2552315	Centner.
	1830858	8269487	4163972	Scheffel.
	954923	347145	83859	Stück.
	34030	33007	2802	Tonnen.
	43589	82828	6591	Klafter.
	234753	20075	87194	Schiffslast.
1840.	11983517	10148892	674568	Centner.
	3623397	9240383	3784956	Scheffel.
	1132098	305775	4359	Stück.
	38758	14439	—	Tonnen.
	33760	98683	181	Klafter.
	398904	133210	77358	Schiffslast.
1843.	16119700	10044496	757593	Centner.
	1390407	4545592	4408051	Scheffel.
	1413984	337003	37227	Stück.
	53933	11478	—	Tonnen.
	31674	233657	5725	Klafter.
	241818	46378	78246	Schiffslast.

Interessant wäre es, über den Handel mit den einzelnen Ländern nähere Nachrichten zu haben; diese werden aber nirgends gegeben und nur Frankreich stellt auf, welchen Handel es mit Preußen treibt. Darnach betrug der gegenseitige Handel im J. 1840 7,722,500 Thlr., wovon 67 Procent auf die Ausfuhr nach Frankreich und 33 Procent auf die Einfuhr von daher kommen. Es erhielt darnach Frankreich aus Preußen 465,816 Scheffel Getreide, 58,668 Centner ölhaltige Körner, 2,761,967 Ctr. Steinkohlen, 311 Ctr. Seidenzeuge, 981 Ctr. Wollenzeuge, 61,248 Ctr. Zink, 1150 Ctr. Krämerwaaren und für 350,000 Thlr. Holz und dgl. Nach Preußen lieferte es 23,570 Orhoft Wein, für 250,000 Thlr. Holz, 139 Ctr. Seidenzeuge, 495 Ctr. Baumwollzeuge, 301 Ctr. Wollenzeuge, für 100,000 Töpfer-, Glas- und Krystallwaaren und 96 Ctr. rohe Seide.

Die Straßen Preußens sind im Allgemeinen gut, dagegen fehlt es in der Provinz Preußen und in der Eifel noch sehr an guten Straßen, obgleich seit Jahren Vieles geschieht, um diesem Uebelstande abzuhelfen. Jetzt werden besonders zahlreiche Eisenbahnen gebaut, leider aber dieselben blos der Privatspekulation überlassen, wodurch eines Theils der bedeutende Aktienschwindel zu große Nahrung erhielt, anderen Theils das Publikum vielfach von einer neugeschaffenen Klasse von Monopolisten beeinträchtigt wird. Da die Uebersicht der verschiedenen Eisenbahnnetze und Züge mehr zur allgemeinen Betrachtung von ganz Deutschland gehört und auch da besser übersehen und gewürdigt werden kann, so folge hier blos eine Angabe der Hauptzüge, und diese sind die Bahnen:

Berlin-Potsdam	1838	eröffnet,	3½	M. lang;
Magdeburg-Leipzig,	1840	—	15¾	— —
Düsseldorf-Elberfeld	1841	—	3½	— —
Berlin-Anhalt	—	—	20	— —
Rheinische Bahn	—	—	$11\frac{3}{10}$	— —
Berlin-Frankfurt	1842	—	10¼	— —
Oberschlesische Bahn	1843	—	10¼	— —
Magdeburg-Halberstadt	—	—	7¾	— —
Berlin-Stettin	—	—	18	— —
Breslau-Freiburg	—	—	8⅞	— —
Köln-Bonn	1844	—	4	— —

Diese waren schon im Sommer 1844 eröffnet, seither wurden aber noch ausgeführt oder begonnen: die niederschlesisch-märkische Bahn von Frankfurt nach Breslau mit Seitenbahn von Kohlfurth nach Görlitz zum Anschluß an die Dresden-Görlitzer Bahn; die Berlin-Hamburger Bahn, Potsdam-Magdeburger, Halberstadt-Braunschweiger, Thüringische, Stettin-Stargardsche, Köln-Mindener, Kosel-Oderberger, Brieg-Neißer, Glogau-Saganer, bergisch-märkische, die Ostbahn nach Königsberg und die Jüterbogk-Riesasche, außer welchen noch verschiedene minder wichtige Bahnlinien theils projektirt, theils schon genehmigt sind und zur Ausführung kommen werden. Die Post im Preußischen gehört zu den besten Deutschlands und befördert jährlich gegen 40—50 Millionen Briefe, 300 Millionen Thaler Geld und Geldeswerth und 25 Millionen Pfund Gepäck. Auch eine Telegraphenlinie, von Berlin nach Köln, ist eingerichtet, jedoch ausschließlich für den Gebrauch der Regierung. Endlich ist die 1765 gestiftete königl. Hauptbank zu Berlin, mit Zweigbanken und Komptoiren zu Breslau, Dan-

zig, Köln, Königsberg, Posen, Magdeburg, Münster, Stettin, Elbing und Memel, die jährlich 300 bis 400 Millionen Thaler umsetzt und die Seehandlung zu nennen. Letztere wurde 1772 errichtet, macht Handelsgeschäfte im Großen, treibt Schifffahrt und besorgte bisher auch die meisten Staatsanlehensgeschäfte. Vielfach hat sie genützt, dem Handel neue Wege und Absatzplätze eröffnet, durch großartige Etablissements Anderen würdige Vorbilder gegeben, jedoch auch hin und wieder zu sehr in den Kreis der Privatspekulation eingegriffen und dadurch Vielen geschadet. Ihr Betriebskapital, das sie 1819 erhielt, hat sie längst wieder mit Zinsen zurückbezahlt und sich solche Fonds geschaffen, daß sie völlig unabhängig blos mit eigenen Mitteln handelt. — Auch die große Industrie-Ausstellung im Herbste 1844 kann hier noch erwähnt werden, weil sie offen darlegte, wie weit die Gewerbe und Fabriken in Preußen vorangeschritten sind und sich das Land in dieser Hinsicht bereits vollständig vom Auslande emancipirt hat. —

Staat. Preußen ist eine unbeschränkte Monarchie und nimmt beim deutschen Bunde die zweite Stelle ein, im Plenum desselben zwei Stimmen führend. Diesem Vereine trat Preußen mit allen Provinzen, außer Preußen und Posen, bei, theils weil letztere früher nicht zum deutschen Reiche gehörten, theils um auch außerhalb des Bundes eine Macht zu haben. Der König könnte sich füglich eben so gut Selbstherrscher nennen, als der Kaiser von Rußland, da ihn keine Gesetze beschränken und, wenn solche auch existirten, diese nicht beachtet würden; auch wird über Alles, was nur im Mindesten von Belang ist, durch Kabinetsordren bestimmt, wodurch die Minister nur als rein berathend erscheinen. Die höchste berathende, aber nicht verwaltende Stelle ist der Staatsrath, 1817 errichtet, um über Gesetze und Verwaltungsnormen, Streitigkeiten über den Wirkungskreis der Ministerien und Beschwerden über Ministerialentscheidungen zu berathen. Es wird vom Könige oder einem Präsidenten darin der Vorsitz geführt und er besteht aus den Prinzen des Königl. Hauses, wenn sie 18 Jahre alt sind, den Ministern, den Präsidenten des geheimen Obertribunalraths und der Oberrechnungskammer, dem ersten geheimen Kabinetsrath, dem vortragenden Offizier im Militärkabinet und dem Staatssekretär, ferner, wenn sie anwesend sind, aus den Oberpräsidenten und kommandirenden Generalen in den Provinzen, endlich aus solchen, welchen das Vertrauen des Königs Sitz und Stimme im Staatsrath verleiht. Er trennt sich in 6 Abtheilungen für Angelegenheiten des Aeußern, Militärwesens, Finanzwesens, der Justiz, des Innern und des Kultus; die Prinzen gehörten jedoch nur zum Plenum. — Eine reichsständische Verfassung, welche König Friedrich Wilhelm am 22. Mai 1815 urkundlich versprach, aber nicht gab, obwohl er das Versprechen am 17. Januar 1820 in der Verordnung über die künftige Behandlung des gesammten Staatsschuldenwesens dentlich wiederholte und dabei die in der Folge sehr unangenehme Klausel beisetzte: „Sollte der Staat künftighin in die Nothwendigkeit kommen, zur Aufnahme eines neuen Darlehens zu schreiten, so kann solches nur mit Zuziehung und unter Mitgarantie der künftigen reichsständischen Versammlung geschehen." Als ewige Mahnung, das gegebene Wort redlich zu erfüllen, stehe die Verordnung über die zu bildende Repräsentation des Volks ihrem ganzen Umfange nach hier. Sie lautet nach Gesetzsammlung 1815, Nro. 9, pag. 103: Durch unsere Verordnung vom 30. v. M. haben wir für unsere Monarchie eine regelmäßige Verwaltung, mit Berücksichtigung der früheren Provinzialverhältnisse angeordnet. Die Geschichte des preußischen Staates zeigt zwar, daß der wohlthätige Zustand bürgerlicher Freiheit und die Dauer einer gerechten, auf Ordnung gegründeten Verwaltung in den Eigenschaften der Regenten und in ihrer Eintracht mit dem Volke bisher diejenige Sicherheit fanden, die sich bei der Unvollkommenheit und dem Unbestande menschlicher Einrichtungen erreichen läßt. — Damit sie jedoch fester begründet, der preußischen Nation ein Pfand unseres Vertrauens gegeben und der Nachkommenschaft die Grundsätze, nach welchen unsere Vorfahren und wir selbst die Regierung unseres Reiches mit ernstlicher Vorsorge für das Glück unserer Unterthanen geführt haben, treu überliefert und vermittelst einer schriftlichen Urkunde, als Verfassung des preußischen Reichs, dauerhaft bewahrt werden, haben wir Nachstehendes beschlossen:

§. 1. Es soll eine Repräsentation des Volks gebildet werden.

§. 2. Zu diesem Zwecke sind a) die Provinzialstände da, wo sie mit mehr oder minder Wirksamkeit noch vorhanden sind, herzustellen und dem Bedürfnisse der Zeit gemäß einzurichten; b) wo gegenwärtig keine Provinzialstände vorhanden, sind sie anzuordnen.

§. 3. Aus den Provinzialständen wird die Versammlung der Landes-Repräsentanten gewählt, die in Berlin ihren Sitz haben soll.

§. 4. Die Wirksamkeit der Landesrepräsentation erstreckt sich auf die Berathung über alle Gegenstände der Gesetzgebung, welche die persönlichen und Eigenthumsrechte der Staatsbürger, mit Einschluß der Besteuerung, betreffen.

§. 5. Es ist ohne Zeitverlust eine Commission in Berlin niederzusetzen, die aus einsichtsvollen Staatsbeamten und Eingesessenen der Provinzen bestehen soll.

§. 6. Diese Commission soll sich beschäftigen: a) mit der Organisation der Provinzialstände; b) mit der Organisation der Landes-Repräsentanten, c) mit der Ausarbeitung einer Verfassungsurkunde nach den aufgestellten Grundsätzen.

§. 7. Sie soll am 1. Sept. d. J. zusammentreten.

§. 8. Unser Staatskanzler ist mit der Vollziehung dieser Verordnung beauftragt und hat uns die Arbeiten der Commission demnächst vorzulegen. — Er ernennt die Mitgliedr derselben und führt darin den Vorsitz, ist aber befugt, in Verhinderungsfällen einen Stellvertreter für sich zu bestellen. — Urkundlich unter unserer höchst eigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Kö-

niglichem Insiegel. So geschehen Wien, den 22. Nov. 1815: Die Commission, welche in diesem Gesetze genannt ist, trat zusammen, aber nach und nach verlor Hardenberg, der damalige Staatskanzler, an Vertrauen und Macht und starb 1822; zwar wurden am 5. Juni 1823 nochmals Reichsstände verheißen, später jedoch nicht gegeben, sondern die Provinzialstände als genügend erklärt, obgleich diese sogar schon mit dem Geiste der am 25. März 1813 erlassenen Proklamation von Kalisch nicht in Einklang zu bringen sind. So ruhte nun die Verfassungsangelegenheit bis zum Tode des Königs, um beim Regierungsantritte Friedrich Wilhelms IV. die Gemüther um so mehr aufzuregen. Aus allen Seiten des Landes gingen Petitionen und Mahnungen ein, welche mit schönen Reden beantwortet wurden, aber keine Resultate hatten, wie denn tiefer sehende Staatsmänner auch von diesem Könige keine Reichsverfassung erwarteten. Nur geschah etwas, um den Klauseln des erwähnten Gesetzes von 1820 scheinbar zu genügen, indem am 21. Juni 1842 die Ausschüsse der einzelnen Provinzial-Landtage in Berlin vereinigt wurden, nämlich 12 Mitglieder aus jeder Provinz, also im Ganzen 96. Bald erhoben sich von allen Seiten tadelnde Stimmen gegen diese Einrichtung und aufs neue wurde nicht nur eine reichsständische Verfassung dringend verlangt, sondern auch — nach so vielen Vorgängen! — noch erwartet. Von einer Zeit zur andern verkündeten öffentliche Blätter die Reichsverfassung und ergingen sich schon im Voraus in Betrachtungen darüber, bis endlich in den letzten Tagen, am 3. Februar 1847, vier königliche Erlasse erschienen, welche die landständischen Verhältnisse betreffen und jeden Falls geeignet sind, alle weitere Hoffnungen niederzuschlagen. Der König erkennt darin, wie er schon so oft gesagt, an, daß diese Angelegenheit eine der wichtigsten Aufgaben seines Regentenberufes sei und errichtet deshalb einen vereinigten Landtag, der aus den sämmtlichen Provinzialständen des Reichs besteht und so oft versammelt werden soll, als neue Steuern oder Anlehen nöthig werden; ferner einen vereinigten ständischen Ausschuß als Vertreter des vereinigten Landtags und endlich eine ständische Deputation für das Staatsschuldenwesen. Die Zusammensetzung dieses Landtags ist dieselbe, wie bei den Provinziallandständen, nämlich Herrenstand, Abgeordnete der Ritterschaft, Städte und Landgemeinden. Bei Staatsanleihen und Ausschreiben neuer Steuern ist die Zustimmung der Stände, in Kriegszeiten blos des Ausschusses nöthig, dies war aber schon lange bestimmt und ist somit nur Wiederholung alter Verordnungen. Dem Landtage sollen der Finanzetat und die Rechnungen zur Kenntnißnahme vorgelegt werden, dies ist aber ebenfalls ohne allen Werth, weil die Stände über Feststellung des Etats und Bestimmung über Verwendung der Staatseinkünfte weder zu entscheiden, noch zu rathen haben. Endlich sollen auch neue Gesetze nur wenn es der König für nöthig erachtet dem Landtage vorgelegt werden, der blos seinen Rath dazu zu geben hat und zuletzt ist es dem Landtage verboten, Bitten anzunehmen und über andere Gegenstände, als welche die Gesammtheit des Reichs betreffen, Bitten oder Beschwerden anzubringen. Die ständische Deputation soll jährlich einmal zur Controlle über die Staatsschulden einberufen werden. — Dies ist der Inhalt der so lange erwarteten Gesetze und in der Entwicklung des preußischen Staats und der Verfassungsfrage insbesondere können sie nur etwa einmal die Folge haben, daß die vereinigten Provinzialstände erklären, sie seien nicht die in früheren Gesetzen versprochenen Reichsstände, wären von ihren Vollmachtgebern nicht in diesem Sinne erwählt und seien daher auch incompetent über so wichtige Dinge wie Staatsanleihen, Steuerbewilligungen und neue Gesetze zu berathen und ihre Zustimmung zu geben. — Provinzialstände wurden durch das Gesetz vom 5. Juni 1823 eingeführt und dabei folgendes bestimmt. Sie sind das gesetzmäßige Organ der verschiedenen Stände in jeder Provinz. Es werden ihnen daher vorgelegt: Die Gesetzentwürfe, welche die Provinz allein angehen, die Entwürfe allgemeiner Gesetze, welche Veränderungen in Personen- und Eigenthumsrechten und in den Steuern zum Gegenstande haben, soweit sie die Provinz betreffen. Bitten und Beschwerden, die auf das spezielle Wohl und Interesse der ganzen Provinz oder eines Theils derselben Bezug haben, nimmt der König von den Provinzialständen an, prüft sie und erläßt darauf Bescheid. Die Kommunalangelegenheiten der Provinz sind den Beschlüssen der Provinzialstände überlassen, jedoch nur unter Vorbehalt der landesherrlichen Genehmigung und Aufsicht. Das Grundeigenthum ist Bedingung der Standschaft. — Für jede Provinz ist ein besonderes Gesetz erlassen, welches die Form und Gränzen der Ständeversammlung bestimmt. Die Zeit der Versammlung bestimmt der König, die Wahlordnung ein Reglement vom 22. Juni 1842. — Zur ständischen Vertretung kommen vier Stände, nämlich der erste Stand, aus den ehemals reichsunmittelbaren Reichsständen, Fürsten und Standesherren bestehend, aber nur in Schlesien, Sachsen, Westphalen und in der Rheinprovinz vorkommend, während er sonst mit der Ritterschaft stimmt. Zu diesem Stande gehören in Schlesien der Fürst von Liechtenstein und von Oels und der Herzog von Sagan mit je einer Virilstimme, die Besitzer der freien Standesherrschaften Pleß, Wartenberg, Militsch, Trachenberg, Oberbeuthen, Niederbeuthen, Goschütz, Ratibor und Muskau mit drei Kuriatstimmen. In Sachsen gehören dazu die Domkapitel Naumburg und Merseburg mit je einem Bevollmächtigten, die Grafen zu Stolberg-Stolberg, Stolberg-Wernigerode und Stolberg-Roßla und der Herzog von Anhalt-Dessau, als Besitzer von Walter-Nienburg, der sich aber durch ein Mitglied der Ritterschaft vertreten läßt. In Westphalen gehören hierher die Herzoge von Aremberg, Looz und Croy, die Fürsten von Salm-Salm, Salm-Kyrburg, Sayn-Wittgenstein-Berleburg, Sayn-Wittgenstein-Wittgenstein, von Bentheim-Tecklenburg, Bentheim-Steinfurt, Salm-Horstmar und der Graf von Westphalen mit je einer Virilstimme und am Rhein die Fürsten von Wied-Neuwied, Wied-Run-

kel, Solms-Braunfels und Solms-Hohensolms-Lich. Die übrigen Abgeordneten müssen Christen, 30 Jahre alt und schon zehn Jahre lang Grundbesitzer sein. Die Abgeordneten der Ritterschaft müssen ein Rittergut besitzen, jedoch nicht den Adel, die Abgeordnete des dritten Standes städtische Grundbesitzer und Mitglieder des Magistrats oder Gewerbetreibende sein und die des vierten Standes ein selbst bewirthschaftetes Landgut von bestimmter Größe haben. Den Vorsitzenden oder Landtagsmarschall ernennt der König, die Mittelsperson zwischen Regierung und Ständen ist der königliche Kommissarius. Zu bemerken ist noch, daß die Bezirke der Provinzialstände nicht immer mit den Gränzen der Provinzen übereinstimmen. Die Zahl der Mitglieder nach Provinzen und Ständen ist also vertheilt:

Mitglieder.

	1 Stand	2 Stand	3 Stand	4 Stand	Zusammen.
Preußen	—	47	28	22	97
Posen	—	24	16	8	48
Brandenburg u. Niederlausitz	—	35	23		70
Pommern und Rügen . . .	—	25	16	8	49
Schlesien . . .	6	36	28	14	84
Sachsen (ohne die Altmark)	6	30	24	13	73
Westphalen . .	11	20	20	20	71
Rheinprovinz .	4	25	25	25	79
	27	242	180	122	571

Die Versammlungsorte der Stände sind im Allgemeinen die Provinzialhauptstädte, nur bei Sachsen: Merseburg, Preußen: Königsberg und Danzig abwechselnd, ebenso Düsseldorf und Koblenz in der Rheinprovinz. — Ueber die ständischen Ausschüsse ist das Nöthige schon oben gesagt; nur sei dabei noch bemerkt, daß dabei der 1. und 2. Stand, außer Westphalen und Rhein, wo er nur 4 Mitglieder sendet, je 6, der 3. Stand je 4 und der vierte je 2 (nur 4 in Westphalen und Rhein) abordnet, so daß die zwei ersten Stände mit 44 den zwei letzteren mit 52 Mitgliedern zu stark entgegenstehen. — Zur Besprechung und Berathung über alle Gemeinde-Angelegenheiten der Provinz und zur Abnahme der Rechnungen über die Provinzialfonds werden jährlich Kommunallandtage gehalten, die aber nicht in allen Provinzen gleich sind. Auch Kreisstände bestehen, um die Verwaltung des von den Rittergutsbesitzern gewählten Landraths zu unterstützen. — Die städtische Gemeindeverwaltung ist durch die Städteordnung von 1808 und die revidirte, in vieler Hinsicht beschränkende Städteordnung von 1831 geregelt, verdient aber durchaus nicht das große Lob, welches ihr preußische Schriftsteller zollen. Darnach wählen die Bürger alle drei Jahre die Stadtverordneten und deren Stellvertreter und diese auf 6 oder 12 Jahre die Mitglieder des Magistrats.

Die Gerichtsverfassung Preußens ist nach den einzelnen Gegenden verschieden, zu $^3/_4$ ist Staats- und zu $^1/_4$ Privatgerichtsbarkeit vorhanden und zwar nur Staatsgerichtsbarkeit in Posen und auf dem linken Rheinufer. Das Verhältniß beider nach den Provinzen ist:

Preußen . .	84	Proc. königl.,	16	Pr. Privatger.
Posen . .	100	— —	0	— —
Brandenburg	69	— —	41	— —
Pommern .	60	— —	40	— —
Schlesien .	38	— —	64	— —
Sachsen . .	73	— —	27	— —
Westphalen .	95	— —	5	— —
Rheinprovinz	97	— —	3	— —

In den meisten Provinzen ist das allgemeine Landrecht und Privatgerichtsbarkeit in Wirksamkeit, nämlich in Preußen, Schlesien, Brandenburg, Sachsen, Westphalen, den rheinischen Kreisen Rees und Duisburg und Pommern, jedoch ohne den Rgbz. Stralsund. Neben diesem gelten noch besondere Provinzial- und statutarische Rechte. In Posen gelten zwar die allgemeinen preußischen Gesetze, es gibt aber weder einen eximirten Stand, noch Patrimonialgerichtsbarkeit. In Pommern wurden die von Schweden eingeführten Rechte und Gerichtsbarkeit größtentheils beibehalten. Am Rhein gilt das französische Recht mit Oeffentlichkeit und Mündlichkeit. Vielleicht gelingt es später auch den anderen Provinzen, Oeffentlichkeit und Mündlichkeit für das Rechtswesen zu erhalten, denn Preußen steht nicht still und sucht seine Rechtsverfassung immer vollkommener auszubilden.

Wie die Regierung des Landes rein monarchisch ist, so ist auch der Bürger nicht gesichert in allen Zuständen und Verhältnissen, da dem Willen und den Worten des Königs kein Schutz oder Recht gegenüber steht. Mögen es daher auch einige Regenten Preußens wahrhaft wohl mit dem Volke meinen, so sind sie doch meistens so erzogen und haben von Jugend an solche Meinungen und Ideen in sich eingezogen, daß sie gegen andere Ansichten streng verfahren und ihr guter Wille zur Tyrannei und Plage der Unterthanen wird. Hiergegen verlangt man Reichsstände und daß sie nöthig sind, beweißt die sammte preußische Geschichte. — Vom königlichen Kabinete gehen alle Entscheidungen, Gesetze und Verordnungen von größerer Wichtigkeit aus, oft von mehreren Ministern unterzeichnet, oft vom Könige allein vollzogen. — Der Titel des Königs ist ein dreifacher, der große, mittlere und kleine. Ersterer lautet: König von Preußen, Markgraf von Brandenburg, souverainer und oberster Herzog von Schlesien, wie auch der Grafschaft Glatz, Großherzog vom Niederrhein und von Posen, Herzog zu Sachsen, Engern und Westphalen, in Geldern, zu Magdeburg, Cleve, Jülich, Berg, Stettin, Pommern, der Cassuben und Wenden, zu Meklenburg und Krossen, Burggraf zu Nürnberg, Landgraf zu Türingen, Markgraf der Ober- und Niederlausitz, Prinz zu Neuchatel und Valengin, Fürst zu Rügen, Paderborn, Halberstadt, Münster, Minden, Cammin, Wenden, Schwerin, Ratzeburg, Moers, Eichsfeld und Erfurt, Graf zu Hohenzollern, gefürsteter Graf zu Henneberg, Tecklenburg, Schwerin und Lingen, Herr der Lande Rostock, Stargard, Lauenburg u. Bütow. Das Wappen ist ein großes Schild bestehend aus 4 Mittelschildern und den 24 Feldern des Hauptschildes. Der oberste Mittelschild ist mit der Königskrone geziert und hat im silbernen Felde den preußischen schwarzen Adler mit der

Krone, goldenen Kleestängeln auf den Flügeln, den goldenen Namenszug FR, in der rechten Klaue den goldenen Scepter mit dem Adler, in der linken den blauen und goldenen Reichsapfel. Der zweite Mittelschild hat im silbernen Felde den rothen brandenburgischen Adler, mit goldenen Kleestängeln auf den Flügeln. Der dritte Mittelschild hat im goldenen Felde mit einer in Vierecken roth und silbern abwechselnden Einfassung den schwarzen, rothgekrönten nürnbergischen Löwen. Der vierte Mittelschild ist das Hohenzollernsche Wappen silbern und schwarz geviertet. Die 48 Felder des Hauptschildes sind die verschiedenen Wappen der preußischen Provinzen und Gebietstheile. Auf dem Schilde ruht ein goldner, offener, mit dem preußischen Adler gezierter, roth ausgeschlagener und mit der Krone bedeckter Helm mit schwarzer und silberner Helmdecke; auf der Krone ruht der Reichsapfel. Um den Schild hängt zunächst Band und Kreuz des rothen Adler-Ordens und in weiterem Umfange Kette und Kreuz des schwarzen Adler-Ordens. Schildhalter sind zwei mit Eichenlaub bekränzte wilde Männer, die den einen Arm auf den Schild lehnen, mit dem anderen silberne, goldeingefaßte, und nach Außen gekehrte, mit dem preußischen und dem brandenburgischen Adler gezierte Fahnen halten. Das Wappen ist außen mit purpurfarbenem Sammt, inwendig mit Hermelin bekleidet. Den Gipfel des Wappenzeltes deckt eine goldene Krone; das über dasselbe hervorragende Reichspanier mit einem schwarzen Adler im Felde faßt ein auffliegender schwarzer Adler. Der Fuß des Wappens hat goldene Adler im blauen Feld, mit der Inschrift: »Gott mit uns« — Außer diesem großen Wappen giebt es auch ein mittleres und kleines Wappen. Die königlichen **Ritterorden** und Ehrenzeichen, deren Angelegenheiten von einer besonderen General-Ordens-Kommission bearbeitet werden, sind: Der schwarze Adlerorden, der mit und ohne Brillanten verliehen wird; der rothe Adler-Orden, in vier Klassen, welche in zehn Stufen zerfallen, je nachdem die erste Klasse mit oder ohne Eichenlaub, oder mit Brillanten, die zweite Klasse mit Stern und Eichenlaub oder ohne dieselben, oder blos mit und ohne Eichenlaub, die dritte Klasse mit oder ohne Schleife verliehen wird; der Orden pour le mérite mit und ohne Eichenlaub, der blos Militärpersonen für das im Felde vor dem Feind erworbene Verdienst verliehen wird; eine Friedensklasse dieses Ordens ist zur Auszeichnung für Verdienst um Wissenschaft und Kunst bestimmt. Das eiserne Kreuz erster und zweiter Klasse am schwarzen und am weißen Bande wurde bekanntlich nur für das während des Befreiungskampfes 1813—1815 erworbene Verdienst gestiftet; da die Reihen der Inhaber dieses Ehrenzeichens immer lichter werden, so ist, um diese Veteranen einer ewig denkwürdigen Zeit besonders zu ehren, von dem jetzt regierenden Könige eine Senioren-Klasse des eisernen Kreuzes gestiftet, mit deren Verleihung der Genuß einer Pension verknüpft ist. Der Johanniter-Orden wird nur an Personen adeligen Standes vergeben. — Die übrigen Ehrenzeichen sind: das Dienst-Auszeichnungs-Kreuz für Militairpersonen vom Offizierstande für treu geleistete Dienste während eines 25jährigen Zeitraums und die Dienstauszeichnung 1., 2., und 3. Klasse für Soldaten, abwärts vom Feldwebel für dieselben Dienste während einer gewissen Reihe von Jahren. Das Militär-Ehrenzeichen 1r und 2r Klasse wird von Militärpersonen niederen Ranges und das allgemeine Ehrenzeichen von Civilpersonen desselben Ranges durch verdienstliche Handlungen aller Art erworben. Die Rettungsmedaille wird zur Anerkennung des Verdienstes bei Rettung aus Lebensgefahr verliehen. Für pflichtreue Dienste in der Landwehr ist im Jahre 1842 ebenfalls eine Auszeichnung gestiftet. Sie besteht in einem kornblauen Bande mit eingewirktem Namenszuge des Königs (F. W. IV.) und wird in einer eisernen Einfassung auf der linken Brust getragen. Sie ist für Offiziere, Unteroffiziere und Wehrmänner gleich. Den Anspruch darauf hat derjenige, welcher nach Ableistung der gesetzlichen Dienstpflicht im stehenden Heere, in beiden Aufgeboten der Landwehr die ihm obliegenden Pflichten vorwurfsfrei erfüllt.—An der Spitze der Verwaltung steht das **Staatsministerium**, welches aus dem Kronprinzen u. den geheimen Staatsministern besteht. Zum Ressort dieser Stelle gehören die Entwürfe zu neuen Gesetzen und zu Abänderungen bestehender Gesetze, die Verwaltungsrechenschaften und Pläne der Ober-Präsidenten, die monatlichen sogenannten Zeitungsberichte der Regierungen, periodische Uebersichten vom Zustande der Generalkassen, die Etats der General- und Provinzial-Hauptkassen, soweit sie die laufende Verwaltung treffen, auch die Militär-Etats: abweichende Ansichten zwischen den einzelnen Ministern, Militär-Einrichtungen, wenn sie den Kulturzustand des Landes angehen, die Vorschläge wegen Anstellung der Ober-Präsidenten, Regierungs-Präsidenten und derer der oberen Justizkollegien, der Direktoren, Oberforstmeister und mit diesen gleichen Rang habenden Beamten; die Vorschläge zu vortragenden Räthen bei den Departements bleiben den diese leitenden Ministern überlassen; nur müssen sie sich, wenn es einen in einem andern Departement angestellten, oder unter demselben stehenden Beamten trifft, mit dem Chef desselben darüber vereinigen. Das Gesammt-Staats-Ministerium konkurrirt überdem bei Amtsentsetzungen von Beamten, sowie bei allgemeinen Maaßregeln rücksichtlich des Landgestütwesens. Zum Ressort des Gesammt-Ministeriums, aber unter spezieller Leitung der Minister des königlichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten stehen die Archive: das Geheime Staats- und Kabinets-Archiv in Berlin und die unter der näheren Aufsicht der Oberpräsidien stehenden Provinzial-Archive zu Königsberg in Pr., Stettin, Breslau, Magdeburg, Münster, Koblenz und Düsseldorf. Unter der speziellen Leitung des Minister des Innern und der auswärtigen Angelegenheiten steht die Ober-Examinations-Kommission für den Geschäftskreis der Regierungen. **Die einzelnen Ministerien.** Jeder Staats-Minister ist Chef desjenigen Departements, an dessen Spitze er steht und der solchem untergeordneten Abtheilungen, und führt

die ihm anvertraute Verwaltung selbstständig unter unmittelbarer Verantwortung gegen den König. Die Wirksamkeit eines jeden Ministerial-Departements erstreckt sich in Rücksicht der Gegenstände desselben über sämmtliche Provinzen. Jeder Minister muß, in sofern ein Gegenstand seiner Verwaltung in den Wirkungskreis anderer Minister einschlägt, mit diesem Rücksprache halten und gemeinschaftlich verfahren. Können sie sich nicht darüber vereinigen, so gehört die Sache vor das Forum des Gesammt-Ministeriums. Die dem einen Ministerium nothwendigen oder nützlichen Nachrichten des andern theilt dieses ihm unaufgefordert mit. Die in jedem Departement angestellten vortragenden Räthe haben blos berathende Stimme, die Direktoren der einzelnen Abtheilungen aber in solchen eine entscheidende. Der unmittelbaren Genehmigung des Regenten bedürfen und müssen Ihm daher von dem betreffenden Ministern vorgelegt werden: Alle Gesetzentwürfe, Verfassungs- und Verwaltungs-Normen, alle Haupt-Etats und Pläne bei Verwendung des etatsmäßigen Fonds, neue Besoldungen und Besoldungszulagen, Pensions-Bewilligungen, Gnadengeschenke und alle Ausgaben, die bei Aufstellung des Etats nicht in Anschlag gebracht sind, sodann nicht etatsmäßige Verwaltungs-Ausgaben, welche etatsmäßig gemacht werden sollten; die Ernennung der Räthe bei allen Ministerien und Provinzial Landeskollegien; die Ertheilung von Titeln, welche den Rathskarakter geben; überhaupt größere Gnadenbewilligungen. Jeder Minister und Chef einer Abtheilung verfügt an die ihm untergeordneten Behörden für sich allein, an andere nicht ohne Rücksprache u. Gemeinschaft mit dem ihnen vorgesetzten Ministern oder Departements-Chef. Sodann erstattet er an den König jährlich einen Hauptverwaltungs-Bericht über die zum Ressort seines Ministeriums gehörigen Angelegenheiten und Vorgänge, zur Zeit, wann er die General-Etats-Entwürfe einreicht; der Finanzminister jedoch außerdem einen Haupt-Extrakt für das General-Kassenwesen und die Geld-Institute monatlich. Es bestehen gegenwärtig acht Ministerien, die in dem Staatshandbuche nach dem Dienstalter ihrer Chefs, hier aber in der Reihenfolge ihrer politischen Wichtigkeit für das Staatsleben gezählt werden. 1. Das Ministerium des königlichen Hauses und der königlichen Domainen. Es spaltet sich in zwei Abtheilungen, deren jede für jetzt einen Staatsminister zum selbstständigen Chef hat. Zum Ressort der ersten Abtheilung gehören: die Angelegenheiten des königlichen Hauses und der königlichen Familie, ferner alle Geschäfte, welche Hofsachen, höhere Hofämter, die Thronlehen, die Erbämter, die Standes-Erhöhungs-Angelegenheiten und die Verwaltung des Kron-Fideikommiß-Fonds betreffen. Zum Ressort der zweiten Abtheilung gehört die oberste Verwaltung der Domainen, Forsten und Jagden. Von diesen Abtheilungen ressortirt die höhere Forst-Lehr-Anstalt zu Neustadt-Eberswalde. 2. Das Justiz-Ministerium. Sein Chef hat alles zum Geschäftskreise, was die Oberaufsicht auf die Rechtspflege betrifft. Diese selbst ist, wie es sich versteht, den Gerichten allein überlassen. Er hat jene Aufsicht mithin auch über die gesammte bürgerliche und peinliche Rechtspflege, ferner die Anstellung aller Justizbeamten, oder den Vorschlag dazu beim Könige. Der Geschäftsbetrieb bei allen Justizbehörden, des Pupillen-, Deposital- und Hypothekenwesens stehen unter ihm. Außerdem sind ihm noch die Lehnssachen beigelegt und bei Angelegenheiten des königlichen Hauses in rechtlicher Beziehung hat er sein Gutachten abzugeben. Eine besondere Abtheilung hat die zur rheinischen Justizverwaltung gehörigen Sachen. Ressort des Justiz Ministeriums: Das Geheime Ober-Tribunal in Berlin, der höchste Gerichtshof für die ganze Monarchie, mit Ausnahme der Rheinprovinz, in allen zur dritten Instanz geeigneten Rechtssachen, so wie in solchen, bei denen das Rechtsmittel der Nichtigkeits-Beschwerde eingelegt worden. Der Revisions- und Kassationshof für die Rheinprovinzen, der höchste Gerichtshof für die seiner Jurisdiktion unterworfenen Provinzen. In den Rechtssachen aus dem ostrheinischen Theile des Koblenzer Bezirks entscheidet er als Revisionshof in dritter und letzter Instanz, wie auch über die Nullitäts-Beschwerden. In den übrigen Rheinlanden, mit Ausnahme der Kreise Duisburg und Rees, urtheilt derselbe als Kassationshof, sowohl über eigentliche Kassationsgesuche gegen Erkenntnisse letzter Instanz, welche in der Form oder Materie ein Gesetz verletzen, als auch über die in der rheinischen Gesetzgebung zur Entscheidung des Kassationshofs reservirten besonderen Gegenstände. — Sämmtliche Provinzial-Justiz-Behörden, von denen ich nur die Obergerichte nennen will, nämlich: das Tribunal zu Königsberg, welches die Appellations-Instanz für die Provinzen Preußen bildet; die Oberlandesgerichte zu Königsberg, Insterburg, Marienwerder; das Kammergericht zu Berlin, die Oberlandesgerichte zu Frankfurt, Stettin, Köslin; das Ober-Appellations- und höchste Gericht in Greifswald für Neu-Vorpommern, mit dem Hofgericht und dem Consistorium von Pommern und Rügen, ebenfalls zu Greifswald; die Oberlandesgerichte zu Breslau, Ratibor und Groß-Glogau; das Ober-Appellationsgericht für das Großherzogthum Posen in der Stadt Posen, die Oberlandesgerichte zu Posen und Bromberg, zu Magdeburg, Halberstadt und Naumburg; die gräflich Stollbergsche Regierung zu Wernigerode (die das Kammergericht zur Appellations-Instanz hat); die Oberlandesgerichte zu Münster, Hamm, Paderborn und Arnsberg. In der Rheinprovinz: Der rheinische Appellations-Gerichtshof zu Köln, die Landgerichte zu Aachen, Kleve, Koblenz, Köln, Düsseldorf, Elberfeld, Saarbrücken und Trier, und die Handelsgerichte zu Aachen, Koblenz, Köln, Krefeld, Elberfeld und Trier; der Justizsenat zu Koblenz, als königliches Obergericht für den ostrheinischen Theil des Regierungsbezirks Koblenz. Endlich gehört zum Ressort des Ministeriums: die Immediat-Justiz-Examinations-Kommission zu Berlin, welche diejenigen Personen prüft, die als Mitglieder oder Justiz-Kommissarien bei Landes-Justiz-Collegien von größeren Untergerichten im ganzen Staat angestellt werden sollen. Die Zahl aller im Staat bestehenden Gerichtsbehörden beläuft sich auf nicht weniger als 7700 und darunter befinden sich 6630 Privatgerichte (28 Fürstenthums-, standesherrliche

und Kreisgerichte mit drei oder mehr Richtern, 368 größere Patrimonialgerichte mit einem oder zwei Richtern und 6234 gewöhnliche Patrimonialgerichte). Das Beamten-Personal betrug Mitte 1844 überhaupt 15,903 Personen (ohne Referendare und Auskultatoren, aber mit 1051 Rechtsbeiständen) und es kamen im Durchschnitt auf 1 Richter bei Obergerichten 24,230, bei Königl. Untergerichten 6319, bei Privatgerichten 3412, auf 1 Justizkommissar, Advokat-Anwalt, Notar rc. 10,606 Gerichts-Insassen; am zahlreichsten sind diese Rechtsbeistände in Westphalen, wo schon 5652 Insassen auf 1 kommen, am wenigsten befinden sich in Preußen, nämlich 1 erst auf 20,064 Insassen. 70 Präsidenten, 541 Räthe und Assessoren und 1830 Richter fungiren bei den Gerichten. Der größte und umfangreichste Gerichtssprengel ist der des Oberlandesgerichts zu Breslau mit beinahe 1,300,000 Gerichts-Eingesessenen, dann kommt der des Kammergerichts mit 1,040,000 und der des Oberlandesgerichts zu Marienwerder mit 920,000 Insassen. Die Zahl derjenigen Juristen, welche die große Staatsprüfung zum Zweck einer Anstellung bei einem Obergericht gemacht haben, betrug im Jahre 1805: 16, 1815: 25, 1825: 55, 1838: 262, 1843: 180. 3. Das Justiz-Ministerium für die Gesetz-Revision, nämlich des allgemeinen Landrechts und der Gerichtsordnung, mit Einschluß einer Prüfung der rheinischen Gesetzgebung und Gerichtsverfassung. Mit diesem Ministerium steht die Gesetz-Kommission in Verbindung, deren Vorsitzender der Departements-Chef des Ministeriums, die aber nichtsdestoweniger dem Staatsrathe untergeordnet sind. 4. Das Ministerium des Innern. Zum Ressort desselben gehören, in zwei Abtheilungen, die allgemeinen innern, die Militair-, Instituten- und Feuersocietäts-Angelegenheiten, die Verwaltung der Gefangen-Anstalten, Korporations-, Kommunal-, Armen- und Juden-Sachen, der Landesgränz-, Homagial- und Huldigungssachen, der Angelegenheiten wegen der Rechte der mediatisirten, vormals reichsunmittelbaren Fürsten und Herren und der Standesherren, der Domstifter und der Fräuleinstifter. Sodann gehören zum Geschäftskreis dieses Ministeriums die ständischen, sowie die gesammten Polizei-Angelegenheiten, mit Einschluß der gesammten Censur-Verwaltung, und demnächst die Verwaltung der gesammten landwirthschaftlichen Polizei, insbesondere der Angelegenheiten wegen der gutsherrlich-bäuerlichen Regulirungen, Gemeinheitstheilungen, Ablösung gutsherrlicher und anderer Reallasten, der Vorfluths- und Fischerei-Polizei-Sachen, aller Anstalten zur Beförderung der Landwirthschaft und der landwirthschaftlich-technischen Lehranstalten; die Beaufsichtigung der landwirthschaftlichen Kredit-Anstalten, der Geldanstalten der Korporationen und Gemeinden und der westphälischen Provinzial-Hülfskasse. Zum Geschäftskreis des Ministeriums des Innern gehören: Die Immediat-Kommission zur Entscheidung in letzter Instanz über die aus Kriegsleistungen an Provinzen, Kreise oder Kommunen gemachte Ansprüche; das Landes-Oekonomie-Kollegium, eine technische Deputation des Ministeriums in allen landwirthschaftlichen Angelegenheiten und Centralpunkt aller im Staate bestehenden oder zu errichtenden landwirthschaftlichen Provinzial-, Kreis- und Ortsvereine, bestehend aus Ministerialräthen, Gelehrten und praktischen Landwirthen von anerkanntem Ruf, das Polizei-Präsidium zu Berlin und die Ministerial-, Bau- und Militair-Kommissionen ebendaselbst, welche für Berlin die Stelle einer Regierung vertreten. Sie gehören auch zum Ressort des Finanz-Ministeriums und von der Bau-Kommission abhängig sind: das Rentamt, die Mühlen- und die Thiergarten-Verwaltung zu Berlin; die General-Kommissionen zur Regulirung der gutsherrlichen und bäuerlichen Verhältnisse und für die Gemeinheits-Aufhebungen und zwar für die Kurmark Brandenburg zu Berlin, für Pommern zu Stargard, für Schlesien zu Breslau, für Posen zu Posen, für Westphalen zu Münster, für Sachsen zu Stendal (die vormaligen General-Kommissionen der Provinz Preußen sind mit den Regierungen vereinigt und die Geschäfte derselben zwischen den Regierungen und den Justizdeputationen so getheilt, daß die letzteren die Entscheidung in allen streitigen Fällen haben, welche zur Appellation geeignet sind; dergleichen Deputationen bestehen in Königsberg für Ostpreußen und in Marienwerder für Westpreußen. Auch die General-Kommission, welche für die Neumark und die Lausitz in Soldin bestand, ist aufgelößt und ihr Geschäftskreis theils der Frankfurter Regierung, theils der Breslauer General-Kommission überwiesen worden, letzterer in Bezug auf die Oberlausitz). Die Revisions-Kollegien zur Regulirung der gutsherrlichen und bäuerlichen Verhältnisse rc. als entscheidende Behörde für diesen Wirkungskreis in zweiter Instanz und zwar in Berlin, Stettin, Königsberg i. Pr., Marienwerder, Breslau, Posen, Münster und Magdeburg; das Domkapitel zu Brandenburg; die ritterschaftlichen Kredit-Vereine und zwar die Haupt-Ritterschafts-Direktion der Kur- und Neumark zu Berlin, die General-Landschafts-Direktionen für Ostpreußen, Westpreußen, Pommern, Schlesien und Posen zu Königsberg, Marienwerder, Stettin, Breslau und Posen. Die Feuersocietäten in den Provinzen; außer einer Anzahl von Privat-Feuer-Versicherungs-Anstalten gibt es in allen Provinzen unter der Aufsicht des Staats stehende Vereine zur Assekuranz vor Feuersgefahr entweder für die ganze Provinz, oder nur für die Städte, oder nur für das platte Land, oder auch nur für große Städte; es gehören dahin die General-Direktion der Land-Feuer-Societät von Ostpreußen und Litthauen zu Königsberg, die Departements-L.-F.-S.-Direktionen in Preußen und zwar im Königsberger, Mohrunger und Angerburgschen Departement, die General-Direktion der adeligen F.-S. zu Marienwerder, die Provinzial-F.-S.-Direktionen ebendaselbst, zu Bromberg, Schneidemühl und Danzig, die General-Direktionen der Kurmärkischen Land-F.-S. zu Berlin, die der Neumärkischen Land-F.-S. zu Frankfurt, die der Hinterpommerschen Land-F.-S. zu Stettin und der Vorpommerschen zu Anklam, der Neuvorpommerschen F.-S. zu Stralsund, die Direktion der ruganischen F.-S. zu Bergen, die Schlesische Dominial-Land-F.-S., welche von der schles. G. Landschafts-Direktion verwaltet wird, die General-Direktion

der Posenschen Provinzial-F.-S. zu Posen, die General-Direktion der F.-S. für das platte Land des Herzogthums Magdeburg und der Grafschaft Mansfeld zu Magdeburg, die Direktionen der Westphälischen und Rheinischen Provinzial-F.-S. zu Münster und Koblenz. 5. Das Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten spaltet sich nach den zu seinem Ressort gehörigen Verwaltungs-Gegenständen in vier Antheilungen, wovon die beiden ersten alle Kultussachen zu bearbeiten haben und zwar die erste sämmtliche evangelische, die zweite alle katholische Kirchen-Angelegenheiten. Die in der zuletzt genannten Abtheilung beschäftigten Beamten müssen, nach einer neueren Bestimmung, der römisch-katholischen Kirche angehören. Zum Ressort des Ministeriums der geistlichen Angelegenheiten gehören: die königliche Akademie der Wissenschaften zu Berlin; die königliche Akademie der Künste zu Berlin (und von dieser ressortiren die Kunst- und Baugewerks-Schulen in den Provinzen); die königl. Museen zu Berlin; die Gesellschaft naturforschender Freunde zu Berlin; der Verein zur Beförderung des Gartenbaues; die königl. deutsche Gesellschaft zu Königsberg in Pr.; die königl. Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt; die kaiserlich-leopoldinisch-karolinische Akademie der Naturforscher zu Breslau; die wissenschaftlichen Anstalten zu Berlin (königl. Bibliothek, Sternwarte, chem. Laboratorium, botan. Garten, Herbarium); sämmtliche Universitäten mit ihren verschiedenen wissenschaftlichen Instituten und Sammlungen; die Akademie zu Münster und das Lyceum Hosianum zu Braunsberg; die medicinisch chirurgischen Lehranstalten in den Provinzen; das Prediger-Seminar zu Wittenberg und die Seminarien für gelehrte Schulen zu Berlin und Breslau; die wissenschaftliche Deputation für das Medicinalwesen, das Kuratorium für die Krankenhaus- und Thierarzneischul-Angelegenheiten; die Ober-Examinations-Kommission für die höheren Staats-Prüfungen der Medizinal-Personen und die perpetuirliche Kommission zur Aufrechthaltung der Hof-Apotheke zu Berlin. 6. Das Finanz-Ministerium, dem die unmittelbare Verwaltung der Staats-Einkünfte, so weit sie aus der Besteuerung und den Regalien fließen, so wie die Bestreitung der Staatsausgaben und die Förderung der Gewerbe und des Handels zugewiesen ist, theilt sich in vier Abtheilungen, wodurch die erste für das gesammte Kassen- und Etatswesen, die zweite für die Verwaltung der Steuern, die dritte für Handel, Gewerbe und Bauwesen und die vierte für das Berg-, Hütten- und Salinenwesen bestimmt ist. Ressort des Finanzministeriums: Erste Abtheilung, die General-Staats-Kasse unter der unmittelbaren Verwaltung dieser Abtheilung stehend, sodann die General-Lotterie-Direktion, die General-Direktion der allgemeinen Wittwen-Verpflegungsanstalt und das geheime Ministerial-Archiv. Zweite Abtheilung für die Verwaltung der Steuern: das Haupt-Stempel-Magazin, die Kalender-Deputation, die Erbschafts-Stempelämter für Berlin und den Regierungsbezirk Potsdam; die Provinzial-Steuer-Kasse für die Mark Brandenburg; die Salzfaktorei in Berlin; die Hauptsteuerämter für inländische und für ausländische Gegenstände und das Gewerbesteueramt, alle drei in Berlin; sodann die Provinzial-Steuer-Direktionen in den Provinzen und zwar in Königsberg für Ostpreußen und Litthauen, zu Danzig für Westpreußen, zu Stettin, Breslau, Posen, Magdeburg, Münster und zu Köln, mit den diesen Behörden untergebenen Zoll- und Steuerämtern aller Klassen, wovon gegenwärtig (1844) vorhanden sind: 43 Hauptzollämter an der Gränze, 27 Hauptämter im Innern mit Niederlage, 39 Hauptsteuerämter im Innern ohne Niederlage und 94 Nebenzollämter erster Klasse an der Gränze; demnächst stehen unter der General-Steuer-Verwaltung die Bevollmächtigten preußischer Seits, welche bei der Zoll-Administration in den zollverbündeten Staaten fungiren, nämlich zu München, Dresden, Karlsruhe, Kassel, Wiesbaden und Frankfurt a. M. Von der Abtheilung für Handel, Gewerbe und Bauwesen ressortiren: die technische Ober-Bau-Deputation und die technische Deputation für Gewerbe, die allgemeine Bauschule, die Baugewerksschule, das technische Gewerbeinstitut, die Porzellanmanufakturen und die Normal- und Aichungs-Kommission, sämmtliche in Berlin; demnächst steht sie mit den Handelskammern und den kaufmännischen Korporationen in der Hauptstadt und den Provinzen in Geschäftsverkehr. Zum Ressort der vierten Abtheilung für das Berg- nnd Hüttenwesen ressortiren: das Haupt-Bergwerks-Eleven-Institut und die Provinzial-Berg-Behörden, nämlich die Verwaltung des Brandenburg-Preußischen Haupt-Berg-Distrikts zu Berlin, die Oberbergämter zu Brieg für Schlesien, zu Halle für die niedersächsisch-thüringischen Provinzen, zu Dortmund für die westphälischen und zu Bonn für die rheinischen Provinzen. 7. Das Kriegs-Ministerium hat das gesammte Militairwesen zum Geschäftsbezirk. Dieses Ministerium zerfällt in zwei Departements: in das allgemeine Kriegs- und in das Militair-Oekonomie-Departement. Das allgemeine Kriegsdepartement theilt sich in vier Abtheilungen. Zur ersten Abtheilung für die Armee-Angelegenheiten gehören die ganze Organisation, Ausbildung und Grundverfassung des Heeres, nebst den damit in Verbindung stehenden Institutionen. Die zweite Abtheilung für die Artillerie-Angelegenheiten bearbeitet alle Sachen, welche die Ausrüstung des Heeres und der Festungen mit materiellen Streitmitteln aller Art betreffen. Die dritte Abtheilung für die Ingenieur-Angelegenheiten verhandelt die Neuanlage und Instandhaltung von Festungen und Fortifikations-werken, die Leitung und Beaufsichtigung von Militairbauten, die Verwaltung der Festungs-Baukassen und Grundstücke, sowie die Unterbringung der Staats- und Baugefangenen. Zur vierten Abtheilung, die die persönlichen Angelegenheiten der Offiziere der Armee bearbeitet, gehört die geheime Kriegs-Kanzlei, bei der die Ausfertigung der Patente, die Sammlung der Nachrichten über alle Individuen des Offizierstandes, die Führung der Rang- und Quartierliste des Heeres u. s. w. erfolgt. Im Militair-Oekonomie-Departement bearbeitet die erste Abtheilung das Kassen- und Etatswesen der Armee und besorgt

zugleich die Militair-Wittwen-Kassen und die Angelegenheiten des Militair-Knaben-Erziehungs-Instituts zu Annaburg. Die zweite Abtheilung ist für die Natural-Verpflegungs-, Reise- und Vorspann-Angelegenheiten; die dritte für die Bekleidungs-, Feld-Equipage- und Train-Angelegenheiten; die vierte für das Service- und Lazarethwesen; die fünfte für das Invaliden- und die sechste Abtheilung für die Remonte-Angelegenheiten der Armee. Ressort des Kriegs-Ministeriums; 1) Unmittelbar ressortirende Behörden: die Remonte-Inspektion zu Berlin, von der die Verwaltung der Remonte-Depots in den Regierungsbezirken Gumbinnen, Potsdam und Stettin abhängt; die Inspektion der Artillerie-Werkstätten; die königl. Pulver- und Gewehrfabriken zu Potsdam, Neisse, Suhl, Sömmerda, Saarn und Danzig; die Geschützgießereien zu Berlin und Breslau; die Artillerie-Depots in allen Festungen und außerdem in Berlin und Breslau; das Marine-Depot zu Stralsund; das geheime Feuerwerks-Laboratorium in Spandau; die Kommission zur Prüfung anzustellender Intendantur-Beamten, die General-Militairkasse; das Militair-Knaben-Erziehungs-Institut zu Annaburg im Herzogthum Sachsen; sämmtliche Medicinalanstalten der Armen; 2) Behörden, welche mit dem Kriegs-Ministerium in Verbindung stehen, sind: die Ober-Militair-Examinations-Kommission; die General-Inspektion für das gesammte Militair-Unterrichts- und Erziehungswesen der Armee, von welcher ressortiren: die Studienkommission, die allgemeine Kriegsschule, die Divisionsschulen, die vereinigte Artillerie- und Ingenieurschule, das Kadetten-Korps, welches in das Haupt-Institut zu Berlin und die Provinzial-Institute zu Kulm, Potsdam, Wahlstadt und Bensberg zerfällt. 3) Provinzial-Behörden des Ministeriums für die Militair-Oekonomie sind: die Intendanturen der neun Armeecorps und die in der Bundesfestung Mainz bestehende Administration für diesen Geschäftskreis. Von den Intendanturen ressortiren: die Magazinverwaltung (Proviantämter rc.), die Garnison- und Lazarethverwaltung, die Trainverwaltung und die Montirungs-Depots. Das Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten hat zum Wirkungskreis alle Gegenstände, welche die Verhältnisse mit fremden Mächten und die Verhandlungen mit auswärtigen Regierungen betreffen. Da der König stets die genaueste Uebersicht und Kenntniß sämmtlicher auswärtigen Verhältnisse haben muß, so legt ihm der Minister alle Berichte der Gesandten und Geschäftsträger, so wie die von fremden Gesandten übergebenen Noten oder gemachten Eröffnungen zur Entschließung vor, leitet nach dieser die Geschäfte seines Ressorts, ertheilt den auswärtigen Gesandten Antwort und bescheidet die diesseitigen. Das Ministerium zerfällt in zwei Abtheilungen. Die erste betrifft die äußeren Verhältnisse des preußischen Staats im Allgemeinen, die Kommunikation mit den fremden Geschäftsträgern, ihre Legitimation und Präsentation und die Instruktion der diesseitigen über die höhere Politik. Die zweite Abtheiluug betrifft alle Geschäfte des auswärtigen Departements, die sich auf die innere Verfassung und Verwaltung des Staats oder auf den Handel und die Privatangelegenheiten der Unterthanen beziehen, Consulats-, Gränz-, Post-, Polizei- und andere Sachen, die nicht zu den höheren politischen Angelegenheiten gehören. Vom Ministerio des Aeußern ressortiren: das Staatszeitungs-Institut, die geheime Ober-Hof-Buchdruckerei, alle königliche Gesandten, Minister-Residenten und Geschäftsträger, so wie die im Auslande angestellten preußischen General-Consuln, Consuln und Vice-Consuln. Andere hohe Staats-Behörden. Außer den Ministerien bestehen noch mehrere andere Centralbehörden für spezielle Verwaltungsgegenstände, meist mit völliger Unabhängigkeit gegen ein einzelnes Ministerium, oder gegen das Gesammtministerium, nur mit persönlicher Verantwortlichkeit ihres Chefs gegen das Staatsoberhaupt. Dahin gehören: 1. Das Ober-Censurgericht zu Berlin. Zur Competenz desselben gehört die Entscheidung über Beschwerden, welche gegen die Seitens der Censoren oder Oberpräsidenten erfolgte Versagung der Druckerlaubniß geführt werden; der Ausspruch von Debit-Verboten einzelner Schriften und sämmtlicher Verlags- und Commissionsartikel einer ausländischen Buchhandlung; die Ertheilung oder Entziehung der Debits-Erlaubniß von Schriften, welche außerhalb Deutschland in deutscher und außerhalb der preußischen Staaten in polnischer Sprache gedruckt sind; die Entscheidung über den Verlust von Privilegien und Conzessionen zu Zeitungen und anderen Zeitschriften, sowie die Entscheidung über den Verlust des Rechts zum Gewerbe des Buchhandels und der Buchdruckerei. Dieses Gericht steht unter der Oberaufsicht des Justizministers. 2. Das Departement der Haupt- und Landgestüte bildet zwar eine selbstständige Verwaltung, sein Chef hat aber in allen das Landgestütwesen betreffenden Sachen an das Gesammtministerium zu berichten. 3. Der Handels-Rath. Unter dem unmittelbaren Vorsitz des Königs werden bei dieser Behörde die wichtigeren Angelegenheiten des Handels und der Gewerbe, mit Einschluß der Schifffahrt, nachdem solche in den betreffenden Ministerien, unter Mitwirkung des Handelsamtes, gehörig vorbereitet worden, berathen und zur königlichen Entscheidung gebracht. Es gehören dahin alle auf jene Angelegenheiten bezügliche allgemeine Maaßregeln, namentlich die Entwürfe zu Gesetzen über Handel und Gewerbe, Veränderungen des Zolltarifs, Handels- und Schiffahrtsverträge mit auswärtigen Staaten, Einrichtungen im Innern zur Belebung des Verkehrs und der Industrie. Der Handelsrath besteht aus dem Minister, welcher im Kabinet des Königs den Vortrag in Handels- u. Gewerbesachen hat, den Ministern des Aeußern, des Innern, der Finanzen und der Justiz und aus dem Präsidenten des Handelsamtes. Die Mitwirkung des Justizministers tritt nur bei legislativen Gegenständen ein. In Verhinderungsfällen des Königs führt der älteste der anwesenden Staatsminister den Vorsitz. 4. Das Handels-Amt, unter der Leitung eines Präsidenten, hat die Bestimmung, alle Nachrichten zu sammeln, welche über den Zustand und Gang des Handels und der Gewerbe eine vollständige Uebersicht gewähren können, um mittelst derselben die vor den

Handelsrath gehörigen Angelegenheiten vorzubereiten. Demselben steht aber an der Verwaltung des Handels- und Gewerbewesens keine Theilnahme zu. Wo es für nothwendig erachtet wird, hat das Handelsamt die Befugniß, sachkundige Männer aus einzelnen oder allen Provinzen zu einer gemeinsamen Berathung zu berufen und alle Behörden sind verpflichtet, überall da Auskunft zu geben, wo sie verlangt wird. Mit dem Handelsamte verbunden ist das statistische Bureau, welches, außer für die allgemeinen statistischen Zwecke der Staatsverwaltung, vornehmlich Materialien zur Kenntniß der Handels- und der Gewerbs-Verhältnisse zu sammeln hat. 5. Das Post-Departement oder General-Post-Amt für die Verwaltung des Postwesens, unter Leitung eines Staatsministers. 6. Die Hauptverwaltung der Staatsschulden, ebenfalls unter der Leitung eines Staatsministers, in dessen Person sich für jetzt auch die Verwaltuug 7. des Seehandlungs-Instituts und 8. der Hauptbank, so wie auch 9. des königlichen Kredit-Instituts für Schlesien vereinigt, welches unter königlicher Garantie schlesische Pfandbriefe ausstellt, auf den Taxwerth der in den landschaftlichen Verband aufgenommenen Rittergüter hinter den Pfandbriefssummen bis zu $^2/_3$ der Taxe. Es sind für etwa 1 Million Thaler Pfandbriefe ausgegeben. 10. Das Departement des Staatsschatzes und des Münzwesens, unter Leitung eines Staats-Ministers. 11. Das Direktorium des großen Militär-Waisenhauses zu Potsdam, woselbst das Knabenhaus ist, während das Mädchenhaus sich im Schlosse Pretsch befindet. 12. Die Ober-Rechnungskammer, die ihren Sitz in Potsdam hat, ist die höchste Behörde zur Prüfung, Abnahme und Decharge aller Rechnungen, die über den gesammten Staatshaushalt geführt werden.

Jede Provinz hat an ihrer Spitze einen Oberpräsidenten, welchen die Consistorien, Schul- und Medizinalcollegien und alle in den Provinzen bestehenden besonderen Anstalten unmittelbar untergeordnet sind. Auch erstreckt sich die Wirksamkeit der Oberpräsidenten auf die Regierungskollegien, ohne jedoch deren Selbständigkeit und Unabhängigkeit zu beschränken. Ueberhaupt ist die Wirksamkeit dieser Beamten sehr groß und hängt das Wohl und Wehe der ganzen Provinz von der Besetzung einer solchen Stelle ab. Die Oberpräsidenten verwalten auch die landesherrlichen Rechte der beiden christlichen Kirchen, die der katholischen unmittelbar, jene der protestantischen durch die Consistorien. Die römisch-katholische Kirche ist im preußischen Staate in folgende Diöcesen eingetheilt:

1. Bisthum Ermeland mit 12 Dekanaten und einem Priester-Seminar zu Braunsberg; Sitz des Bischofs: Frauenburg. — Ostpreußen.

2. Bisthum Kulm mit 26 Dekanaten; Sitz des Bischofs Pelplin. — Westpreußen und das im Rgbz. Köslin liegende Dekanat Lauenburg bilden diese Diöcese.

3. Erzbisthum Gnesen und Posen mit 2 Metropolitan-Kapiteln zu Gnesen und zu Posen, 38 Dekanaten und 2 Dekanat-Stiftern zu Kruschwitz und St. Maria Magdalena in Posen, theoretischem Priesterseminar zu Posen und praktischem zu Gnesen. Sitz des Erzbischofs: Posen. Diese Kirchenprovinz besteht aus dem Großherzogthum Posen, einem kleinen Theile — Dekanat Deutsch-Krone — von Westpreußen und aus der zur Provinz Pommern, Rgbz. Köslin, gehörigen Propstei Tempelburg.

4. Exemtes Bisthum Breslau mit 70 Dekanaten und Priesterseminar zu Breslau; Sitz des Fürstbischofs: Breslau. — Zu dieser Diöcese gehört innerhalb des preußischen Staats das Herzogthum Schlesien (mit Ausnahme der Grafschaft Glatz und des Distrikts Katscher) und das Markgrafthum Lausitz; auch stehen die katholischen Kirchen in der Provinz Brandenburg und den pommerschen Bezirken Stettin und Stralsund unter der geistlichen Aufsicht des Fürstbischofs von Breslau, der sie durch seinen Delegaten, den Probst zu Berlin, ausüben läßt. Die Grafschaft Glatz steht unter dem Fürst-Erzbischof von Prag und der Distrikt Katscher unter dem Fürst-Erzbischof von Olmütz.

Die Erzbischöfliche Kirchenprovinz Köln begreift die Sprengel Paderborn, Münster, Köln und Trier.

5. Bisthum Paderborn mit 36 Dekanaten und 1 Priesterseminar zu Paderborn. Sitz des Bischofs: Ostinghausen. Der Sprengel dieses Bisthums umfaßt in der Provinz Westphalen die Regierungsbezirke Minden und Arnsberg und in der Provinz Sachsen den Regierungsbezirk Erfurt. Auch stehen unter der geistlichen Aufsicht des Bischofs von Paderborn die römisch-katholischen Gemeinden im Rgbz. Magdeburg.

6. Bisthum Münster mit 17 Dekanaten und 1 Priesterseminar zu Münster. Sitz des Bischofs: Münster. Dieses Bisthum erstreckt sich, innerhalb der königl. Lande, über den Rgbz. Münster und über die Kreise Cleve, Geldern, Rheinberg, Kempen, Rees und Dinslaken des Regierungsbezirks Düsseldorf; ferner außerhalb des Landes über die katholischen Kirchen des Großherzogthums Oldenburg.

7. Erzbisthum Köln mit 44 Dekanaten, 1 Kollegiatstifte zu Aachen und 1 Priesterseminar zu Köln; Sitz des Erzbischofs: Köln. Der Sprengel dieses Erzbisthums umfaßt die drei Regierungsbezirke Köln, Aachen und Düsseldorf, jedoch mit Ausnahme der bei der Diöcese Münster genannten Kreise. Vom Regierungsbezirk Koblenz gehört aber noch zum Bisthum Köln das Dekanat Erpel und vom Trierschen Rgbz. die Pfarreien Hahlschlag und Reffsten.

8. Bisthum Trier mit einer Delegation zu Ehrenbreitstein für sämmtliche Kirchen des preußischen Gebiets Trierscher Diöces, welche auf dem rechten Rheinufer liegen, 23 Dekanaten und 1 Priesterseminar zu Trier; Sitz des Bischofs: Trier. Dieses Bisthum erstreckt sich innerhalb des preußischen Staats über die beiden Regierungsbezirke Koblenz und Trier, mit Ausnahme der bei Köln genannten Gebiete. Außerhalb Landes umfaßt es die überrheinischen Besitzungen der großherzoglichen und landgräflichen Häuser Oldenburg und Hessen-Homburg.

Die Protestanten haben 366 Superintendenten,

welche sich nach den Provinzen und Regierungsbezirken also vertheilen:

Preußen 51	Königsberg	21
	Gumbinnen	16
	Danzig	7
	Marienwerder	3
Brandenburg 76	Potsdam	50
	Frankfurt	26
Pommern 57	Stettin	29
	Köslin	17
	Stralsund	11
Schlesien 50	Breslau	18
	Liegnitz	28
	Oppeln	4
Sachsen 92	Magdeburg	38
	Merseburg	40
	Erfurt	14
Westphalen 16	Münster	1
	Minden	4
	Arnsberg	11
Rheinprovinz 24	Aachen	2
	Koblenz	9
	Köln	2
	Düsseldorf	8
	Trier	3

Oestliche Provinzen 326
Westliche Provinzen 40

Den Regierungen liegt die Verwaltung ob, weshalb sich die Regierungskollegien in Abtheilungen spalten und zwar in:

1. Abtheilung des Innern, welche die gesammte innere Verwaltung, so weit deren Gegenstände nicht vor die folgenden Abtheilungen gehören, zu bearbeiten hat;
2. Abtheilung für die Kirchenverwaltung und das Schulwesen, soweit es nicht dem Konsistorium ausdrücklich übertragen ist;
3. Abtheilung für die Verwaltung der indirekten Steuern, der Domainen und Forsten;
4. Abtheilung für die Verwaltung der indirekten Steuern, wo nicht Provinzialsteuerdirektionen bestellt sind.

Diese vier Abtheilungen bestehen jedoch nicht überall und in Stralsund werden sogar alle diese Gegenstände im Plenum bearbeitet. — Die Kassen-, Etats- und Rechnungsangelegenheiten werden nicht kollegialisch, sondern von einem Kassenrathe unter dem Präsidenten selbstständig bearbeitet. — An der Spitze des Regierungskollegiums steht der Präsident, der Vicepräsident und die Dirigenten der einzelnen Abtheilungen, die den Titel Ober-Regierungsräthe haben. Diese bilden zusammen das Regierungspräsidium. — Unter den Regierungen stehen die Landräthe in den einzelnen Kreisen. Der aus dem Stande der Ritterschaft gewählte und vom Könige bestätigte Landrath verwaltet die Polizei, das direkte Steuer-, Militair-, Kirchen- und Schulwesen, die Komunal- und ständischen Angelegenheiten, nimmt an den Berathungen der Regierungen Antheil, wenn sie seinen Kreis betreffen und hat dabei auch ein Votum. Die Ortspolizei verwalten die Polizeidirigenten, Magistrate, Gutsbesitzer, Amtleute und Dorfschulzen, je nach den Verhältnissen der einzelnen Gegenden. —

Zu den Organen der Regierungen gehören ferner die für die einzelnen Zweige der Verwaltung des öffentlichen Einkommens angestellten Unterbehörden und Finanzbehörden (mit Ausnahme der mit Erhebung der indirekten Steuern beauftragten Zoll- und Steuerämter), wie die Distrikts- und Steuerkontrolleure, die Kreissteuereinnehmer, Domainenpächter, Domainenrentmeister, Forstbeamten, Aichungsbeamten, die für die Bau- und Gesundheitspolizei angestellten Beamten und zwar die Bauinspektoren für den Wasser- und Landbau, die Chausseebaubedienten, Kreisphysici und Wundärzte, die Departements- und Kreisthierärzte und die Schifffahrtskommission und Handelskammern u. s. w.

Staatseinkommen und Ausgaben. Das preußische Finanzwesen war in früherer Zeit nicht immer gut bestellt und auch jetzt steht es noch nicht auf der Stufe, wie es für einen so bedeutenden Staat wünschenswerth wäre. Bis 1844 wurden in den alle drei Jahre vom Finanzministerium bekannt gemachten Uebersichten der Einnahmen und Ausgaben nur die Nettoüberschüsse, nicht aber der Bruttoertrag angegeben; erst seither sind die Verwaltungskosten speziell in dem Büdget verzeichnet worden. Es betrugen von früheren Jahren die Nettoeinnahmen:

1832 :	51,287,000	Thlr.
1835 :	51,740,000	—
1836 :	51,957,000	—
1837 :	52,488,000	—
1838 :	52,681,000	—
1839 :	53,475,000	—
1840 :	54,855,000	—
1841 :	55,867,000	—
1842 :	57,402,000	—
1844 :	57,677,194	—

Eine genaue Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben im J. 1844 gibt nachstehender Etat:

S. Tabelle 1.

Ueber die Staatsschulden gibt nachfolgende Uebersicht hinlänglich Auskunft; den Gang des Tilgungswesens derselben insbesondere zu schildern mangelt der Raum. Es scheint mehr als wahrscheinlich zu sein, daß schon in der nächsten Zeit neue Anleihen nöthig werden, da nicht nur der Ausbau mehrerer Eisenbahnen bedeutende Summen verlangt, sondern auch sonst noch die jetzigen Einkünfte nicht gut ausreichen dürften. Die Zusammenberufung eines sogenannten vereinigten Landtags deutet ganz darauf hin.

S. Tabelle 2.

Preußen ist eine Art Militärstaat, freilich nicht in dem Sinne, daß der ganze Staatsorganismus ein militärischer wäre, sondern dadurch, daß durch das Landwehrsystem die ganze Nation bewaffnet ist und Preußen ein unverhältnißmäßig größeres Heer stellen kann, als andere Staaten von noch größerem Umfange und deßhalb nur deßhalb Preußen unter die Zahl der Großmächte gerechnet wird. Die militärische Organisation ergibt sich aus Tabelle 3.

Von dieser ansehnlichen Macht sind das stehende Heer, so wie die Landwehr ersten Aufgebots jeden Augenblick bereit, in's Feld zu rücken. Es darf in den Bataillons-Bezirken der Landwehr nur die Trommel und die Trompete erschallen, und die

Tabelle I.

Allgemeiner Etat der Staats-Einnahmen und Ausgaben für das Jahr 1844.

Einnahme.	Bruttoertrag. Rthlr.	Verwaltungskosten. Rthlr.	Nettoertrag. Rthlr.
1) Aus der Verwaltung der Domainen und Forsten	9924541		
Davon ab:			
a) An Verwaltungskosten, Lasten und Abgaben	—	3261279	
b) Der dem Kronfideicommiß vorbehaltene Revenüenantheil (einschließlich 73099 Thlr. Agio von 524240 Rthlr. Gold)	—	2573099	
Zusammen	—	5834378	4090163
2) Aus den Domainen-Ablösungen u. Verkäufen, behufs schnellerer Tilgung d. Staatsschulden	1000000	—	1000000
3) Aus der Verwaltung der Bergwerke, Hütten und Salinen	1607838	507838	1100000
Dazu an Ueberschuß aus der Porzellan-Manufaktur in Berlin	17241	—	17241
4) Aus der Post-Verwaltung	1400000	—	1400000
5) Aus der Verwaltung der Lotterie	863200	—	863200
6) Aus der Steuer- und Abgaben-Verwaltung:			
a) an Grundsteuer	10427944	586637	9842307
b) an Klassensteuer	7188107	297761	6890346
c) an Gewerbsteuer	2435460	98491	2336969
d) an Eingangs-, Ausgangs- und Durchgangs-Abgaben; an Verzehrungssteuern von inländischen Erzeugnissen; an Weggeldern, an Abgaben von der Schifffahrt und der Benützung der Häfen, Kanäle, Schleusen, Brücken 2c., ferner an Stempelsteuer	29081434	3606356	25475078
e) an Einkommen von der Salzregie	6981720	2666420	4315300
7) An verschiedenen unter obigen Titeln nicht begriffenen Einnahmen	346590	—	346590
8) An Gerichtssporteln, Jurisdictionsbeiträge 2c.	3707255	—	3707255
Summa der Einnahme	74981330	13596881	61384449

Ausgaben vom Netto-Ertrage.		Betrag. Rthlr.
1) Für das Staats-Schuldenwesen und zwar:		
a) zur Verzinsung d. allgem. u. provinziellen Staatsschulden u. zu den laufenden Verwaltungskosten	Rthlr. 4961885	
b) zur Schuldentilgung	= 2251115	
c) zur Verzinsung und Tilgung später übernommener Provinzial-Schulden	= 40920	7253920
2) An Pensionen, Kompetenzen und Leibrenten, und zwar:		
a) An etatsmäßigen Fonds zu Pensionen für emeritirte Staatsdiener und deren Wittwen und Hinterbliebenen, so wie zu sonstigen Gnaden-Unterstützungen	= 985527	
b) An lebenslänglichen Kompetenzen u. Pensionen der Mitglieder aufgehobener geistlichen Korporationen, an Pensionen, welche sich auf den Reichs-Deputationsschluß vom 25. Febr. 1803 od. andere Staatsverträge gründen, u. an sonstigen, künftig wegfallenden Zahlungen, als Wartegelder, Leibrenten, Pensionen 2c., die auf früheren Verpflichtungen und Bewilligungen beruhen	= 1232121	2217648
3) An dauernden Renten:		
a) Entschädigungen für aufgehobene Rechte und Nutzungen	= 254110	
b) Zinsen der Amtskautionen	= 211845	
c) Zur Verzinsung eingezogener Stiftungskapitalien, so wie zur Verzinsung und Abbürdung temporärer Vorschüsse anderer königlichen Klassen	= 358840	
d) Zuschuß an die Civil-Wittwenkasse aus der Garantie vom Jahre 1775	= 310193	1134988
4) Für verschiedene Centralbehörden		330518
Und zwar für das geheime Civilkabinet 20203 Rthlr., für das Bureau des Staatsministerii 64424 Rthlr., für die Staatsbuchhalterei 28219 Rthlr., für die Verwaltung des Staatsschatzes u. der Münzen 15968 Rthlr., für das Staats- und Kabinets-Archiv 10435 Rthlr., für die Provinzial-Archive 11422 Rthlr., für das Staatssekretariat 23911 Rthlr., für die Ober-Rechnungskammer 123781 Rthlr., für die General-Ordenskommission 20946 Rthlr., für das statistische Bureau 11209 Rthlr.		
5) Für das Ministerium der geistlichen Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten		3119940
6) Für das Ministerium des Innern und die General-Commissionen		2752636
7) Für das Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten		729204
8) Für d. Kriegs-Ministerium, einschließl. d. Zuschüsse fur d. Militair-Waisenhaus zu Potsdam u. dessen Filial-Anstalten		24604208
9) Für das Justiz-Ministerium und das Ministerium der Gesetz-Revision		5985193
10) Für das Finanz-Ministerium und die General-Staatskasse		158653
11) Für die General-Verwaltung der Domainen und Forsten		99909
12) Dem Finanz-Ministerium, für die Verwaltung für Handel und Gewerbe, ingleichen für die gewöhnlichen Land- und Wasserbauten, mit Ausschluß der Chausseen		2008917
13) Demselben zur Unterhaltung und zum Neubau der Chausseen, einschließlich der Mittel zur Verzinsung der aufgenommenen Chaussebau-Kapitalien		2782800
14) Für die Ober-Präsidien und Regierungen		1704489
15) Für die Haupt- und Land-Gestüte		173306
16) Zur Ablösung kleiner Passiv-Renten		100000
17) Zur Deckung des Verlustes bei Umprägung der nach langjährigem Umlauf nicht mehr vollhaltigen Münzen		400000
18) Zur Verwendung z. wohlthätigen Zwecken, die in Ermanglung gesetzl. Erben d. Fiskus anheimfallenden Verlassenschaften		16000
19) Zu außerordentl. Bedürfnissen, als: zu Chaussee-, Strom-, Hafen- u. sonstigen Bauten u. zu Landesverbesserungen		2500000
20) Dispositionsfonds zu Gnadenbewilligungen aller Art		350000
21) Zur Uebertragung der Einnahme-Ausfälle, insbesondere des von der Porto-Ermäßigung zu erwartenden Ausfalls an den Post-Einkünften		1000000
22) Zu unvorhergesehenen Ausgaben		500000
23) Zur Ansammlung eines Deckungs-Fonds zur Bestreitung der für Eisenbahnbauten zu übernehmenden Verbindlichkeiten und zur Vermehrung des Haupt-Reserve-Kapitals		1462000
Summa der Ausgabe		61384449

Tabelle II.

Staats-Schulden-Etat für das Jahr 1833.

Nummer.	Schulden-Titel.	Kapital. Thlr.	Sgr.	Pf.	verzinslich zu pCt.	mit jährlich Thlr.	Sgr.	Pf.	zu tilgen mit jährlich Thlr.	Sgr.	Pf.
	A. Schulden im Auslande	25277144	19	3	5, 4	1022514	10	9	915154	23	7
	B. Centralschulden im Lande										
1	Kurmärk. landschaftl. Obligationen *) .	1177183	29	5	div.	51900	11	2	34100	20	—
2	Kurmärk. Schuldverschreibungen	2785970	—	—	4	112219	24	6	33745	—	—
3	Neumärk. Schuldverschreibungen	515118	—	—	4	† 20604	21	7	6200	—	—
4	Staatsschuldscheine	114970625	—	—	4	4598825	—	—	1399307	—	—
5	Domainen-Pfandbriefe	1077725	—	—	4, 4 1/3	41459	22	6	18619	—	—
	C. Provinzielle Staatsschulden ...	17822716	21	10	div.	552416	6	6	332862	29	10
	D. Unverzinsliche Staatsschuld ...	11242347	—	—	—	—	—	—	—	10	—
	Summa	174868830	10	6		6402940	7	—	2739989	13	5
								zusammen	9142929	20	5
	*) Bei Einlösung der kurmärk. landschaftlichen Obligationen unter Nr. 1. (alte Staatsschuld) ist das Gold-Agio mit .... zugetreten.	129959	18	6	†) extraordinaire Rente zu 2 und 3				22588	28	6
	Dazu										
E.	Kosten der unverzinslichen Schuld, Verwaltungskosten und Extraordinarien u. s. w.								152969	28	10
								Summa	9318484	17	9

In den Jahren 1833 bis 1842 einschließlich.

Einnahme. an	Betrag Thlr.	Sgr.	Pf.	Ausgabe. Behufs der	Betrag Thlr.	Sgr.	Pf.
1. Bestand aus dem Jahre 1832 ..	719921	24	3	1. Verzinsung	58670298	4	11
2 Domainen- und Forst-Revenuen ..	57695006	21	2	2. Tilgung	25877772	12	10
3. Domainen- und Forst-Veräußerungs- und Ablösungs-Geldern ..	14792072	9	1	dazu 3. Außerdem: Renten, Kosten der unverzinsl. Staatsschuld, Reste aus früheren Jahren, Verwaltungskosten und Extraordinar. u. s. w.	2253130	1	5
4. Salzdebits-Ueberschüssen	6174461	18	11				
5. Beiträgen der Regierungs-Hauptkassen zur Tilgung	4004396	4	7				
zur Verzinsung .... der provinziellen Staatsschulden	4636950	—	9				
6. Extraordinarien	274566	12	5	Summa	87801200	19	2
Summa	88297375	1	2				

An Schuld-Dokumenten sind in den Jahren 1833 bis 1842 erworben:

für den Tilgungs-Fonds der	Betrag. Thlr.	Sgr.	Pf.	Vom Staats-Schulden-Etat gehen aber nur ab Thlr.	Sgr.	Pf.	In Staatsschuld-Scheine sind umgeschrieben Thlr.	Sgr.	Pf.
A. Schulden im Auslande	4820894	19	3	3827669	19	3	—	—	—
B. Centralschulden im Lande.									
1. Kurmärk. landsch. Obligationen	136495	22	6	136495	22	6	1170625	—	—
2. Kurmärk. Schuldverschreib.	421703	—	—	421703	—	—	—	—	—
3. Neum. Schuldverschreib.	74985	—	—	74985	—	—	—	—	—
4. Staatsschuld-Scheine	17167900	—	—	17167900	—	—	—	—	—
5. Domainen-Pfandbriefe	256575	—	—	256575	—	—	821150	—	—
C. Provinziellen Staatsschulden	5431181	18	1	3010627	2	11	121775	—	—
Summa	28309734	29	10				2113550	—	—
Es können aber, nach den Erläuterungen in dem Bericht, vom Etat, wie hier angezeigt wird, für jetzt nur abgesetzt werden ...				24895355	14	8			—

Den Etat für das Jahr 1843 stellt nachfolgende Tabelle dar:

Nummer.	Schulden=Titel.	Kapital am 1. Januar 1843. Thlr.	Sgr.	Pf.	verzinslich zu Procent.	mit jährlich Thlr.	Sgr.	Pf.	zu tilgen mit jährlich Thlr.	Sgr.	Pf.
	A. Schuld im Auslande	21449475	—	—	4	857979	—	—	322461	—	—
	B. Centralschulden im Lande										
1	Kurmärkische Schuld-Verschreibungen	2364267	—	—	$3^1/_2$	82749	10	4	33357	—	—
2	Neumärkische Schuld=Verschreibungen	440133	—	—	$3^1/_2$	15404	19	8	6200	—	—
3	Staats=Schuld=Scheine	99916275	—	—	$3^1/_2$	3497069	18	9	1420443	—	—
	C. Provinzielle Staats-Schulden, einschließlich von 22 Thlr. 25 Sgr. 5 Pf.	14690937	14	4	div.	451864	18	10	380964	22	11
	D. Unverzinsliche Staats=Schuld	11242347	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summa	150103434	14	4		4905067	7	7	2163425	22	11
	zusammen								7068493	—	6
	Dazu E. An Renten, Kosten der unverzinslichen Schuld, Verwaltungskosten, Extraordinarien, so wie den Gläubigern noch zu zahlenden Zinsen von den für das zweite Semester 1842 getilgten Neumärkischen Schuld=Verschreibungen und Staats=Schuld=Scheinen								170506	29	6
									7239000	—	—

Bestand der Casse Ende 1842 bei	Baar. Thlr.	Sgr.	Pf.	Effekten. Thlr.	Sgr.	Pf	Summa. Thlr.	Sgr.	Pf.
A. dem Haupt=Fonds	496174	12	—	—	—	—	496174	12	—
B. dem Tilgungs=Fonds	83956	14	9	—	—	—	83956	14	9
C. den Neben=Fonds.									
1. Allgemeinen Betriebs=Fonds	1301566	11	5	1836475	—	—	3138041	11	5
2. Provinziellen Betriebs=Fonds	453336	5	4	1046352	5	6	1489688	10	10
3. Deposital=Fonds	12259	8	8	24941450	17	4	24953709	26	—
=	2347292	22	2	27824277	22	10	30171570	15	—
Dazu Einnahme=Rückstände mit	140487	14	—	26298	27	6	166786	11	6
Summa	2487780	6	2	27850576	20	4	30338356	26	6
Davon Ausgabe=Rückstände	706293	21	8	14362	5	5	720655	27	1
also Aktiv=Bestand	1781486	14	6	27836214	14	11	29617700	29	5

einschließlich der 14,500,000 Thlr, für die mehr ausgefertigten Kassen=Anweisungen, deponirte außer Cours gesetzte Effekten und 2,873,790 Thlr. 24 Sgr. 9 Pf. niedergelegte Kautionen für Staatsbeamte.

beurlaubten Reserve=Mannschaften eilen zu ihren Fahnen bei der Linie, die Wehrmänner in ihre Zeughäuser sich zu bewaffnen und zu formiren zu Bataillons und Regimentern. Die Zahl der Mannschaften, welche sich bei den Regimentern des stehenden Heeres befinden, um ihre kriegerische Schule durchzumachen, läßt sich höchstens auf 85,000 Mann annehmen. Dazu kommen noch die sogenannten Halb=Invaliden=Sectionen, worin sich diejenigen Leute befinden, welche sich dem Militairdienst für ihre Lebenszeit gewidmet haben, durch irgend ein körperliches Gebrechen aber für den Feld=Dienst untauglich geworden sind. Ihre Zahl beläuft sich etatsmäßig auf 1670 Mann. Sie leisten aber noch Wachdienste, wie auch die in die Invaliden=Kompagnien eingestellten Veteranen, deren Zahl mit den in den Invalidenhäusern zu Berlin, Rybnik und Stolpe befindlichen Invaliden 5000 Mann beträgt. Fortwährend unter den Waffen stehen daher wenig über 90,000 Mann. Die Vertheidigung eines Landes beruhet, außer auf der bewaffneten Menschenkraft, auch auf dem Vorhandensein befestigter Plätze und ihrer zweckmäßigen Ausrüstung. Sollte Preußen jemals in die Lage kommen, sein und seiner deutschen Bundesgenossen=Recht durch das entsetzliche Zwangsmittel des Kriegs zu suchen, so ist dies nur nach zwei Seiten hin denkbar, nach Osten und nach Westen. Auf dem östlichen Kriegsschauplatze bieten Königsberg, Pillau, Danzig, Graudenz, Thorn, Posen und weiter rückwärts: Kolberg, Stettin, (gewissermaßen auch Stralsund), Küstrin, Groß=Glogau und die übrigen schlesischen Festungen Schweidnitz, Silberberg, Glatz, Neiße und Kosel Anlehnungspunkte die Menge dar, um den eindringenden Feind aufzuhalten. Ganz vorzüglich gesichert ist der westliche Kriegsschauplatz durch die festen Plätze Wesel, Jülich, Köln, Koblenz und Ehrenbreitenstein, Saarlouis und durch die Bundesfestungen Luxemburg und Mainz. Und, gesetzten Falls, der Feind habe mit seiner Macht die Gränzen überwältigt und bringe selbst bis in das Innere des Staats, da wird er an Minden, Erfurt, Magdeburg, Wittenberg, Torgau und Spandau, mit seinem verschanzten Lager, Widerstandspunkte finden, die eine Unterjochung eben nicht erleichtern werden. Für die Abwehr eines Angriffs von der Seeseite vermittelst bewaffneter Seeschiffe ist bisher gar nichts gethan. Und dennoch gehört, zur Vervollständigung des Vertheidigungs=Systems, eine Kriegsmarine, bestehend aus Seglern u. Dampfern, denjenigen Staatsobjekten an, deren Nothwendigkeit nicht länger verkannt werden darf. Sie soll nicht blos zur Wehr unserer Küsten gegen unmittelbaren Angriff dienen, sie muß auch zum Schutze unserer Kauffahrer in den entlegenen Revieren des Oceans verwendet werden, wo Handels=Wetteifer nicht selten Mißhelligkeiten und sogar offene Gewalt hervorbringt, deren Folgen leichter zu beschwichtigen und zu beseitigen sind, wenn der einer anderen Nation angehörige Beleidiger weiß, der Deutsche, den er

beleidigt, habe einen Rückhalt an einem in der Nähe stationirten Kapitain eines vaterländischen Kriegsschiffs!

Tabelle III.

I. Das stehende Heer.

1. Infanterie.

2	Garde-Reg. zu Fuß à 3 Bataillons u. 3000 Mann	6000
2	Garde-Grenadier-Regimenter, desgleichen	6000
1	kombinirtes Garde-Reserve-Bataillon	1000
32	Infanterie-Regimenter à 3 Bataillons u. 3000 Mann	96000
8	Reserve-Regimenter à 2 Bataillons und 2000 Mann	16000
8	kombinirte Reserve-Bataillons à 1000 Mann	8000
2	Garde-Jäger- und Schützen-Bataillons à 400 Mann	800
4	Jäger-, und 4 Schützen-Abtheilungen à 200 Mann	1600
	zusammen	135400

2. Kavallerie.

1	Garde du Corps Reg. in 4 Schwadronen à 150 Mann	600
1	Garde-Kürassier-Regiment, desgleichen.........	600
8	Kürassier-Regimenter, à 600 Mann	4800
1	Garde-Dragoner-Regiment	600
4	Dragoner-Regimenter à 600 Mann	2400
1	Garde-Husaren-Regiment	600
12	Husaren-Regimenter à 600 Mann	7200
2	Garde-Ulanen- (Landwehr-) Regimenter à 600 Mann	1200
8	Ulanen-Regimenter à 600 Mann	4800
	10 Kürassier-Reg. 6000 M., 5 Dragoner-Reg. 3000 M., 13 Husaren-Reg. 7800 M., 10 Ulanen-Reg. 6000 M.,	
	zusammen	22800

3. Artillerie.

1	Garde-Artillerie-Brigade zu 15 Komp. à 250 Mann	2250
8	Artillerie-Brigaden, desgleichen	18000
5	Kompagnien Festungs-Reserve-Artillerie	750
1	Garde- u. 8 Linien-Artillerie-Handwerks-Kompagnien	1350
1	Feuerwerks-Abtheilung in 2 Kompagnien à 125 M.	250
	zusammen	22600

4. Pioniere.

1	Garde-Abtheilung von 2 Kompagnien à 150 Mann	300
8	Linien-Abtheilungen à 2 Kompagnien	2400
	zusammen	2700

II. Landwehr des ersten Aufgebots.

1. Infanterie.

4	Garde-Regimenter à 3 Bataillons zu 1600 Mann .	19200
32	Provinzial-Regimenter, desgleichen	153600
8	Bataillons der Reserve-Infanterie-Regimenter ...	12800
	zusammen	185600

2. Kavallerie.

104	Schwadronen (deren 6 zu einem Regiment kombinirt werden) à 167 Lanzenreiter.............,..	17370

3. Artillerie und Pioniere.

Jeder der Infant.-Komp. sind 27 Artilleristen zugetheilt.	
Die Landwehr-Infanterie zählt aber 464 Komp., mithin	12530

III. Die Landwehr des zweiten Aufgebots

ist nach derselben Art organisirt, wie die des ersten Aufgebots, jedoch noch Formation und Ausrüstung nicht so marschfertig als diese.

Rekapitulation.

	Stehendes Heer.	Landwehr. 1. Aufgeb.	Landwehr. 2. Aufgeb.	Ueberhaupt
Infanterie	135400	185600	185600	506600
Kavallerie	22800	17370	17370	57540
Artillerie und Pioniere	25300	12530	12530	50360
Ueberhaupt	183500	215500	215500	614500

Ueber den **Zollverein**, welchen Preußen begründete, kann hier nicht die Rede sein, da er in dem Artikel **Deutschland** besonders zur Sprache kommt.

Geschichte. Die Geschichte Preußens kann hier um so mehr kurz gefaßt werden, weil sie in jener Deutschlands doch wieder vorkommt und auch nur in stetem Bezug auf die allgemeine deutsche Geschichte gehörig gewürdigt werden kann. An der Ostsee wohnten ursprünglich die Aestier und dann ein alanischer Volksstamm. Diesen begann Adalbert, Bischof von Prag, um 996 zum Christenthum zu bekehren und erzürnt über dessen Ermordung verheerte Boleslav I. von Polen 1015 das Land. Muthig wehrten sich die Preußen und erst nach der Schlacht bei Nackel 1114, wo ihrer 20,000 fielen, so wie durch die Einfälle Boleslaws IV. im J. 1164 gewann das Christenthum die Oberhand, um jedoch später abermals zu unterliegen. Bischof Christian predigte nun das Kreuz gegen die Heiden und die Schwertritter leisteten ihm Beistand, aber sie unterlagen und an 250 Pfarrkirchen wurden zerstört. Da wandte sich Christian und Konrad von Masovien um Hülfe an den deutschen Orden, unter dem Versprechen, daß diesem alles eroberte Land gehören solle. Hermann von Salza, der Großmeister, sandte alsbald den Hermann Balk mit einem Heere in das Land Kulm und 1237 begann er die Eroberung Preußens. Hermanns Nachfolger waren weniger klug und noch lange währte der Kampf, bis die Preußen überwunden, das Christenthum eingeführt und das Land in einen guten Zustand gebracht wurde. Besonders wurden die Kämpfe mit Polen für den Orden sehr verderblich, da er im Frieden zu Thorn, am 18. Oktober 1466, an Polen die westliche Hälfte des Landes abtreten und die östliche von Polen zu Lehen nehmen mußte. Mit dieser Zeit war die Größe des Ordens vernichtet und das Land ging einem neuen Zustande entgegen. Das Hauptbemühen desselben war nun, sich der Oberherrschaft Polens zu entledigen und in der Hoffnung, dies eher ausführen zu können, wählte der Orden 1511 den Markgrafen **Albrecht v. Brandenburg**, obschon derselbe kein deutscher Ordensherr war, denn, weil er Schwestersohn des Königs Sigismund von Polen war, erwartete man, daß er die Erlassung der Lehenspflicht auf gütlichem Wege erreichen werde. Nach langen Unterhandlungen kam es 1519 zum Krieg mit Polen, den im Jahre 1521 ein Waffenstillstand beendigte, der aber in der Sache nichts änderte, aber beiden Theilen, weil ihre Kräfte erschöpft waren, erwünscht war. Bald darauf machte der Hochmeister eine Reise nach Deutschland, um durch Vermittlung des deutschen Reichs einen annehmbaren Frieden zu erhalten und lernte bei dieser Gelegenheit den lutherisch gesinnten Osiander in Nürnberg und bald darauf Luther selbst kennen. Dieser rieth ihm das Ordenskleid abzulegen, als weltlicher Fürst Preußen zu behalten und von Polen zu Lehen zu nehmen. Als nun Albrecht nach Preußen zurückkam und sah, daß Georg von Polenz, Bischof von Sameland, sowie der Hauscomthur von Königsberg sich schon der Reformation zugewandt hatten, demnach kein Widerstand mehr zu befürchten war, trat Albrecht mit Sigismund in Unterhandlungen, legte 1525 das Ordenskleid ab und nahm Preußen als erbliches weltliches Herzogthum von Polen zu Lehen. **Albrecht** vermählte sich nun mit Anna Dorothea von Dänemark und führte die Reformation ein; seine Geistlichen erregten aber bald solche Streitigkeiten, daß Unruhen entstanden, die nur schwer zu überwinden waren.

Albrecht sorgte jedoch wohlthätig für das Land, ließ die Bibel ins Polnische und Litthauensche übersetzen und gründete 1544 die Universität Königsberg. Als er 1568 starb, folgte ihm sein unmündiger Sohn Albrecht Friedrich nach, der jedoch bald blödsinnig wurde, so daß sein Vetter Markgraf Georg Friedrich von Anspach und nach dessen Tode sein Sohn Johann Sigismund 1608 die Regentschaft übernahm. Als nun der Herzog von Preußen und der letztgenannte Regent im Jahre 1618 starben, fiel Preußen an Georg Wilhelm, Churfürst von Brandenburg, und blieb fortan damit vereinigt. Die Churfürsten von Brandenburg entstammten dem Hause der Hohenzollern und Burggrafen von Nürnberg, dessen Ursprung sehr weit zurückreicht. Friedrich von Hohenzollern hatte im J. 1417 die Mark Brandenburg vom Kaiser Sigismund um 400,000 Goldgulden gekauft und verpflanzte zuerst sein Geschlecht in die Mark. Er hatte viel mit dem Adel des Landes zu kämpfen, bis er in den ruhigen Besitz des Landes kam. Als er 1440 starb, folgte ihm Friedrich II. nach, der glücklich gegen die Pommern kämpfte und auch die Neumark vom deutschen Orden wieder einlöste. Nach seinem Tode erbte Albrecht Achilles, sein Bruder, das Land, nachdem er zuvor schon Anspach erhalten hatte. Diesem folgte 1486 Johann I. nach, ob seiner Sprachenkunde und Beredsamkeit Cicero genannt, der sein Land weise regierte, die Künste des Friedens beschützte und für das Aufblühen seiner Residenzstadt Berlin nicht weniges that. Sein Sohn Joachim I., der 1499 zur Regierung gelangte, hatte eine vorzügliche Bildung genossen, wurde daher Nestor genannt, brach die letzten Rechte des Faustrechts, gründete 1506 die Universität Frankfurt a. d. Oder und errichtete das Hof- und Kammergericht. Bei allem diesem trat er doch der Reformation feindlich entgegen und scheute sich sogar nicht, den Rath zu geben, das Luthern gewährte freie Geleit zu brechen. Besser kannte sein Sohn Joachim II. die Zeitbedürfnisse, als er 1535 zur Regierung kam, denn bald darauf führte er die Reformation ein, errichtete 1539 eine Buchdruckerei, gründete das Gymnasium zum grauen Kloster, ließ ein neues Schloß in Berlin erbauen und pflegte überhaupt der Künste und Wissenschaften. Als Joachim II. im J. 1571 ohne männliche Nachfolger starb, wie man sagt, vom Hofjuden Lippold vergiftet, folgte ihm sein Bruder Johann II. nach. Dieser starb aber schon zehn Tage nachher und somit ging die Regierung an seinen Sohn Johann Georg, einen friedlichen, wackern Mann, über, der in den Rechten wohl bewandert war u. ein auf die Augsburger Confession basirtes Kultus- und Glaubensgesetz gab, unnützen Aufwand und Unmäßigkeit im Hofstaate verbannte und auch sonst überall Sparsamkeit einführte. Johann Georg starb 1598 und hinterließ in seinem Sohne Johann Friedrich einen ebenso tapfern, als der Künste des Friedens kundiger Sohn, der das Primogeniturgesetz gab, dadurch den Grund zur künftigen Größe Preußens legte, ein Gymnasium zu Joachimsthal errichtete und überhaupt für des Landes Wohl gut sorgte. Er hatte schon 1608 die Mitbelehnung im Herzogthume Preußen erhalten und sicherte daher seinem Sohne und Nachfolger Johann Sigmund eine Landesvergrößerung, die in der Folge von höchster Wichtigkeit wurde; denn ohne diese wäre Preußen nie zur Unabhängigkeit vom deutschen Reiche und zu seiner spätern Macht gelangt. Johann Sigismund nahm gleich nach des letzten Herzogs von Preußen Tod Besitz von dessen Land und zog bald Königsberg seiner bisherigen Residenz Berlin vor, starb aber schon im nächsten Jahre und hinterließ seinem Sohne Georg Wilhelm die Regierung, 1690. Dieser war ein schwacher, unentschlossener Mann, der beim Ausbruche des 30jährigen Krieges nicht wußte, zu welcher Partei er halten sollte und sich daher dem Kaiser anschloß, dadurch aber nicht nur durch die Schweden vieles litt, sondern auch die Mark von beiden Parteien verheert sehen mußte. Die Erbansprüche Preußens auf Jägerndorf und Pommern wurden nicht beachtet, durch die langen Kriege wurde das Land vollständig ruinirt und zuletzt entstand noch eine verheerende Pest, vor welcher der Churfürst nach Preußen flüchtete und dort am 20. Novbr. 1640 starb. Sein Nachfolger Friedrich Wilhelm, gewöhnlich der Große genannt, übernahm das Land in traurigem Zustande; aber er begann mit weisen Maaßregeln, schloß mit Schweden 1641 einen Waffenstillstand und erlangte im westphälischen Frieden den größten Theil Hinterpommerns, die Bisthümer Halberstadt, Minden und Cammin und das Versprechen, auch das Erzbisthum Magdeburg nach des Administrators Tode einziehen zu dürfen. Auch im Felde zeichnete sich der Churfürst aus, indem er 1656 den Schweden Hülfe gegen die Polen leistete und den Sieg bei Warschau erkämpfen half, wofür ihm Schweden am 10. Novbr. 1656 die Souveränität über Ostpreußen zugestand. Ungeachtet dessen trennte er sich aber wieder von Schweden, nahm Polens Partei und erhielt auch von diesem im Vertrag zu Weblau vom 19. Sept. 1657 die Souveränität über Preußen anerkannt. Darüber kam es zum Krieg mit Schweden, worin er bei Stralsund und in Holstein siegreich war und der durch den Frieden von Oliva am 3. Mai 1660 beendigt wurde. Nun wollten aber die Stände Preußens seine Souveränität nicht anerkennen und der Churfürst war daher genöthigt, durch strenge Maaßregeln die Unruhen zu dämpfen. Für seine Staaten sorgte er sehr gut, gründete Schulen, legte neue Städte und Dörfer an, gewährte den vertriebenen Reformirten und Protestanten Aufnahme in seinen Landen und suchte sogar eine Seemacht zu begründen. Seine Kriege gegen Frankreich in Verbindung mit Holland, 1672 und 1674, waren nicht glücklich, dagegen erfocht er am 18. Juni 1675 gegen Schweden einen glänzenden Sieg bei Fehrbellin. Später fiel Cleve, Mark und Ravensburg an sein Land, von Oesterreich erwarb er den schwiebuser Kreis und als er am 9. Mai 1688 starb, war sein Staat wohleingerichtet, schuldenfrei und hatte ein Heer von 33,000 Mann. Sein Sohn Friedrich III. war ein eitler, kleinlicher und prunksüchtiger, wiewohl sonst rechtlicher Fürst, der den Kreis Schwiebus wieder abtrat, aber bald darauf aus Eifersucht auf

Sachsen und Hannover Unterhandluugen wegen Annahme der Königswürde begann und gegen Versprechungen auch die Zustimmung des Kaisers und des Königs von Schweden erhielt. Am 18. Januar 1701 setzte er sich zu Königsberg die Krone als König von Preußen auf und nach und nach erkannten ihn auch die andern Mächte in dieser Würde an. Nachdem er die Universität Halle, die Akademie der Wissenschaften und der Künste gestiftet hatte, auch Neuenburg und Elbing erworben, durch seine Prachtliebe aber das Land in Schulden gestürzt hatte, starb er 1713 und es folgte ihm sein sparsamer und staatskluger Sohn Friedrich Wilhelm I. nach, der eine große Vorliebe für das Militär zeigte, dabei aber Künste und Wissenschaften beschützte, den Ackerbau hob und dem Lande eine bessere Staatsverfassung gab. Fremde Auswanderer, welche vielen Gewerbfleiß mitbrachten, nahm er gern in seine Staaten auf, lebte still und in etwas engen Schranken in seiner Familie, war aber auch oft wieder zu hart, besonders gegen seinen Sohn, den er einmal nach Rheinsberg verwies. Er starb im J. 1640 und hinterließ einen vollen Schatz und ein geübtes Heer seinem Sohne Friedrich II., auch der Große genannt. Gleich nach seiner Thronbesteigung verlangte er Jägerndorf, Liegnitz, Brieg und Wohlau von Oesterreich und begann, als man seine Erbansprüche nicht beachtete, den ersten schlesischen Krieg, worin er Glogau nahm und die Oesterreicher bei Mollwitz schlug. Hierauf verband sich Friedrich mit Frankreich und Bayern und rückte in Böhmen und Mähren siegreich ein, bis ihm im Frieden von Berlin am 28. Juli Oesterreich Ober- und Niederschlesien bis an die Oppa und die Grafschaft Glatz abtrat. Bald darauf machten aber die Oesterreicher den König durch ihr Benehmen wieder besorgt und so beschloß er ihnen zuvorzukommen und begann 1744 den zweiten schlesischen Krieg, worin er Prag alsbald nahm. In diesem hielten zwar Bayern und Sachsen zu Oesterreich, die Preußen siegten aber bei Sorr, Hennersdorf und Kesselsdorf u. nahmen Dresden, so daß sich die Kaiserin am 25. Dez. 1745 zu einem Frieden verstand, worin sie die Abtretung Schlesiens bestätigte, Friedrich aber ihren Gemahl Franz I. als Kaiser anerkannte. Doch Oesterreich suchte nur Zeit zu gewinnen, sann aufs Neue auf Rache, verband sich heimlich mit den Höfen von Rußland und Dresden und suchte sogar Frankreichs Beistand zu erhalten. Bald wurde Friedrich davon benachrichtigt, schloß mit England einen Vertrag, rückte in Sachsen und Böhmen ein und begann den siebenjährigen Krieg. Nachdem er die Oesterreicher bei Lobositz geschlagen, wurde ein Reichsheer aufgeboten und Rußland, Frankreich und Schweden traten feindlich auf, aber obgleich Friedrich bei Kollin und Groß-Jägerndorf erlag, schlug er doch bald darauf die Franzosen bei Roßbach und die Oesterreicher bei Beuthen. In den Jahren 1759 und 1760 war Friedrichs Lage sehr bedenklich; eine ganze Heeresabtheilung unter Fink wurde gefangen genommen, die Feinde verheerten die Mark und besetzten Berlin, bis Friedrich bei Torgau wieder siegte. Aber Friedrich konnte nichts Entscheidendes mehr thun, die Russen nahmen Kolberg und er wäre vielleicht unterlegen, wenn nicht plötzlich die Kaiserin von Rußland gestorben wäre und ihr Nachfolger Peter III. sogleich Preußens Partei genommen hätte. Da gelang es dem Könige, bald auch Schweden zum Frieden zu bringen, Schweidnitz zu erobern und in Sachsen die Oberhand zu behalten, worauf auch Frankreich vom Kriege abstand und der Frieden zu Hubertsburg am 15. Febr. 1763 dem Kriege ein Ende machte. Nun war es Friedrichs Hauptbemühen, die Wunden des langes Kriegs wieder zu heilen, er führte Sparsamkeit und strenge Ordnung im Staatshaushalte ein, legte Kanäle an und hob den Handel. An der ersten Theilung Polens, am 5. August 1772, nahm er Antheil und erhielt Westpreußen und Preußpolen bis an die Netze. Wegen der österreichischen Ansprüche und Tauschprojekte hinsichtlich Bayern trat Friedrich nochmals gegen Oesterreich auf und drang am 4. Juli 1778 in Böhmen ein; Maria Theresia sehnte sich aber nach Ruhe und so stellte der Frieden zu Teschen am 13. Mai 1779 den Frieden wieder her. Später sehnte sich zwar Kaiser Joseph wieder nach dem Besitze Bayerns und schlug einen Tausch vor, König Friedrich stiftete aber ihm entgegen am 23. Juli 1785 den deutschen Fürstenbund und so blieb es Frieden, so lange Friedrich II. lebte. Er starb am 17. Aug. 1786 als der größte Monarch Preußens, der siegreich Wahn und Aberglauben bekämpfte und auf sein Zeitalter den größten Einfluß hatte. Sein Nachfolger Friedrich Wilhelm II. regierte anfangs wohlthätig und zeitgemäß, wurde aber bald despotisch, unterdrückte die freie Rede, vernichtete die religiöse und kirchliche Freiheit und vergeudete die Staatseinkünfte. Besonders übte der Staatsminister Wöllner, früher ein Landprediger, sehr nachtheilig auf den Regenten und flößte ihm mystische und jesuitische Gesinnungen ein. In politischen Angelegenheiten suchte Friedrich Wilhelm den Vermittler zu spielen, bewog den Landgrafen von Hessen-Kassel das von ihm besetzte Bückeburgische Land wieder zu verlassen und ließ 1787 durch ein Heer unter Prinz Ferdinand von Braunschweig die Ruhe in den Niederlanden wiederherstellen. Wegen des Plans von Oesterreich und Rußland, die Türkei unter sich zu theilen, schloß er mit letzterer Macht einen Vertrag, söhnte sich aber auf dem Congresse zu Reichenbach im J. 1790 mit Oesterreich wieder aus. Als in Frankreich die Revolution ausbrach, trat der König mit dem Kaiser Leopold zu Pillnitz, August 1791, zusammen, nahm an dem am 20. April 1792 von Frankreich an Oesterreich erklärten Kriege als Oesterreichs Bundesgenosse Theil und es drangen die Preußen schon bis zur Champagne vor, mußten sich aber nach mehreren günstigen Treffen wieder zurückziehen und der König schloß am 5. April 1795 zu Basel Frieden mit Frankreich, worin er alle Länder auf dem linken Rheinufer bis zum allgemeinen Frieden an Letzteres überließ, die er dann am 5. August 1796 völlig abtrat. Unter diesem Könige fielen die Länder der Markgrafen von Ansbach und Bayreuth an Preußen, am 2. Dzbr. 1791,

und durch die zweite Theilung Polens, 1795, fast ganz Großpolen unter dem Namen von Südpreußen nebst Danzig und Thorn. Darüber gab es zwar in Polen Krieg, aber die theilenden Mächte brachten ihn schnell zum Ende. Bald darauf, am 16. November 1797, starb der König, nachdem er den Staatsschatz geleert, die geistige Regsamkeit im Lande vernichtet hatte und der moralische Einfluß Preußens, den ihm die vorhergehenden Fürsten erworben, verschwunden war. Sein Nachfolger, Friedrich Wilhelm III., entfernte gleich die nichtswürdigen Günstlinge seines Vorgängers, führte Ordnung nung und Sparsamkeit ein und gab seinem Staate wieder größere Festigkeit und Ansehen. Gegen Außen blieb er neutral und nahm nur Antheil am Bund der nordischen Mächte zur Führung der freien Schifffahrt. Am 23. Mai 1802 schloß er mit Frankreich einen Entschädigungsvertrag, wornach er bedeutende Länderstrecken erwarb und eintauschte und blieb auch später neutral, als die Franzosen gegen Oesterreich und Rußland Krieg führten. Erst die Neutralitätsverletzung von Ansbach bewog ihn, sich mit Rußland und Oesterreich zu verbünden; als aber letztere erlagen, der Frieden zu Preßburg erfolgte und Preußen wieder isolirt stand, schloß der preußische Bevollmächtigte am 15. Dezember 1805 zu Wien einen Vertrag mit Frankreich, wornach er Hannover erhielt, aber Cleve, Neuenburg und Ansbach abtreten mußte. Darüber erzürnt erklärte England am 11. Juni 1806 an Preußen den Krieg und als bald darauf auch Frankreich sich falsch benahm, verband sich der König mit Rußland und erklärte, um aus dieser falschen Lage zu kommen, am 9. Oktober 1806 an Farnkreich den Krieg. Aber rasch wurden die Preußen bei Saalfeld, Jena und Auerstädt geschlagen, das preußische Heer versprengt und nach dem Osten zurückgeworfen, worauf die Russen herannahten und die letzten Schlachten bei Heilsberg und Friedland das preußische und russische Heer über die Memel zurücktrieben. Am 7. und 9. Juli 1807 kam es nun zum Frieden von Tilsit, worin Preußen Südpreußen und alle Länder über der Elbe, die Hälfte des Reichs, abtreten, an 100 Millionen Franken Kriegssteuer bezahlen, dem Continentalsysteme beitreten mußte und nur 42,000 Soldaten halten durfte. Damit sank Preußen von seiner Höhe; aber es wurde ihm zum Glück, denn tüchtige Männer erhoben jetzt das Volk zur Mündigkeit, das Heer wurde umgestaltet, der Staat geordnet und für die Zukunft alle möglichen Maaßregeln getroffen, damit sich Preußen dereinst wieder heben könnte. Diese Maaßregeln u. Hoffnungen waren nicht umsonst. Napoleon zog 1811 gegen Rußland und in dem kalten Winter 1812 erlag sein Heer den Stürmen der Natur und mußte sich mit ungeheurem Verluste zurückziehen. Das erweckte auch in Deutschland die Hoffnung auf Befreiung von Napoleons Oberherrschaft und kaum hatten die Russen die preußische Gränze überschritten, so ging General York mit ihnen einen Waffenstillstand ein und gewährte ihnen freien Durchzug. Wohl mußte der König diesen Schritt mißbilligen, weil er noch in Napoleons Gewalt war, als sich Napoleon aber immer weiter zurück zog, vereinigte sich der König von Preussen am 28. Februar 1813 mit den Russen zu einem Bündnisse gegen Napoleon, erklärte am 16. März den Krieg und versprach allen Völkern Deutschlands die möglichste Freiheit, um die allgemeine Theilnahme für sich zu erhalten. Nun begann jener in der deutschen Geschichte so schöne Befreiungskrieg, dessen Erzählung aber in die deutsche Geschichte gehört. An ihm nahmen die Preußen höchst rühmlichen Antheil; viele Schlachten wurden geschlagen, Siege wurden erfochten und mancher Kriegsruhm gewonnen. Vor allen war Blücher der Feldherr, dessen Anordnungen und Führung zumeist so guter Erfolg zu verdanken ist. Nach und nach wichen die Franzosen nach vergeblichen Unterhandlungen mit Oesterreich zurück, die deutschen Fürsten fielen von Napoleon, dem sie doch ihr Glück verdankten, ab und nach der Schlacht bei Leipzig wurde in kurzer Zeit der Kriegsschauplatz über den Rhein verlegt, ganz Frankreich besetzt und Napoleon zur Abdankung gezwungen. Zwar kehrte er alsbald wieder zurück, aber er unterlag abermals und damit war auch der Kampf beendigt. Im darauffolgenden Frieden erhielt Preußen bedeutenden Landeszuwachs und entriß auch wider alles Recht und Billigkeit dem Könige von Sachsen fast die Hälfte seines Landes. Später widmete sich die preußische Regierung ganz der Ordnung seines Schuldenwesens und suchte auf jegliche Weise das Land wieder zur Blüthe zu bringen. Zwar verursachte das Nichthalten des königlichen Versprechens hinsichtlich einer Reichsverfassung vielen Unmuth und allgemeine Mißstimmung im Lande, der König war aber seiner persönlichen Rechtlichkeit und Gesinnung wegen allgemein beliebt und es wurde von trefflichen Ministern des Landes Wohl befördert und die Unterrichtsanstalten möglichst verbessert, so daß, als im Jahre 1830 die französische Revolution ausbrach, das Land im Allgemeinen ruhig blieb. Noch verursachte die polnische Revolution dem Lande Kosten, weil ein Heer an der dortigen Gränze aufgestellt wurde. Als der König endlich am 7. Juni 1840 starb, folgte ihm sein Sohn Friedrich Wilhelm IV. nach, geb. am 15. Okt. 1795, der viel Talent hat, schöne Reden hält, aber weder so beliebt ist, wie sein Vater, noch auch bis jetzt den Erwartungen entsprach, die man in ihn setzte. Es zeigt sich daher in neuester Zeit überall eine arge Mißstimmung, zumal mitteralterliches Wesen wieder eingeführt werden soll, die Freiheit der Presse ganz unterdrückt wird, ein stetes Schwanken herrscht, Minister rasch nach einander auftreten und wieder abgehen und Zeitgemäßes so wenig geschieht. Wir glauben diese Regierung am besten zu charakterisiren, wenn wir über sie schweigen und haben nur noch zu erwähnen, daß ein Bürgermeister Tschech von Storkow im Herbste 1843 einen Mordanfall auf den König machte. Der König hat keine Kinder, daher die Regierung eventuell auf seinen Bruder Wilhelm, geb. 1797, oder dessen Sohn Friedrich Wilhelm, geb. 1831, übergehen wird, woran sich neue Hoffnungen knüpfen.

uſ

ıd	Getraute.										Todtgeborene.				Geſtorbene.		
	Männer unter 45 Jahren mit Frauen			Männer über 45 und unter 60 Jahren mit Frauen			Männer über 60 Jahren mit Frauen				eheliche Kinder.		uneheliche Kinder.				
Summe.	unter dreißig Jahren.	über dreißig und unter fünfundvierzig Jahren.	über fünfundvierzig Jahre.	unter dreißig Jahren.	über dreißig und unter fünfundvierzig Jahren.	über fünfundvierzig Jahren.	unter dreißig Jahren.	über dreißig und unter fünfundvierzig Jahren.	über fünfundvierzig Jahre.	Anzahl aller getrauten Ehepaare.	Knaben.	Mädchen.	Knaben.	Mädchen	Männlichen Geſchlechts.	Weiblichen Geſchlechts.	Summe aller Geſtorbenen.
6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.
3272	6858	1097	100	148	248	119	16	32	62	8680	600	436	76	69	11744	11009	22753
2350	5262	731	66	106	162	105	20	28	59	6539	353	265	41	27	9043	6557	17600
1563	3131	557	64	81	106	53	4	17	20	4033	297	215	61	45	5870	5328	11198
1695	5559	747	111	136	158	104	11	21	33	6980	388	268	32	32	9571	6745	18316
2114	6755	1099	160	150	172	99	26	39	54	8554	592	401	69	43	15005	13966	28971
1175	4067	511	75	101	82	47	10	5	41	4939	287	245	21	32	7553	5801	14354
1826	2139	721	85	65	79	42	12	8	6	3159	234	163	66	59	4979	3905	8984
2232	5611	944	60	90	154	88	12	15	28	7002	702	488	69	63	10557	9500	20057
2628	5854	956	40	79	152	77	4	16	26	7204	700	495	68	62	10626	9664	20290
1690	3964	623	36	50	99	36	4	7	13	4832	360	276	42	46	6282	5958	12240
1233	3237	385	42	57	77	49	9	9	12	3877	326	227	27	26	4653	4253	8906
674	1234	225	13	24	40	11	—	4	5	1556	127	92	15	9	2042	1900	3942
4649	7463	1383	77	177	288	111	25	65	60	9649	923	686	129	105	20674	20076	40750
2606	7284	831	108	209	248	113	38	60	92	8983	663	424	76	56	17280	16145	33425
3353	5745	1168	77	185	320	115	11	47	55	7723	909	636	135	116	14838	14355	29193
1993	4543	914	59	78	160	56	9	25	33	5907	572	423	60	54	9112	8874	17986
2509	4457	961	46	48	117	62	5	17	19	5732	516	355	67	77	0853	9373	19226
852	1958	427	15	26	67	18	5	8	5	2529	198	180	21	25	4738	4578	9318
362	1817	1022	48	51	122	30	4	9	8	3111	167	128	3	5	5037	5083	10120
842	2902	729	47	70	102	32	11	6	10	3909	366	250	27	16	6604	6936	13740
677	3396	838	63	58	75	30	4	10	8	4482	374	273	10	17	6663	6401	13064
860	2751	797	55	50	98	38	6	6	13	3814	524	378	47	26	6415	6269	12684
1158	5077	1504	113	55	155	68	8	16	18	7014	811	669	37	45	10514	10032	20568
497	3061	642	25	40	70	22	1	6	5	3872	466	368	10	14	7010	6826	13836
568	2717	518	25	28	59	19	2	3	6	3377	418	312	11	8	6572	6189	12761
440	2096	778	51	38	88	31	1	6	5	3097	245	201	17	10	5220	5175	10395
414018	108938	21138	1661	2200	3498	1575	258	487	699	140454	12118	8854	1259	1089	228665	215918	444573
15566	108559	21387	1667	2273	3655	1711	272	536	684	140744	12427	9132	1312	1189	223948	211234	435182
42129	104623	21001	1620	2310	3470	1645	253	522	744	136188	11861	8605	1239	1049	213577	101579	415256

Genealogie des preussischen Königshauses.

(Zu V. pag. 304.)

Friedrich I. geb. 1372, Burggraf zu Nürnberg 1389, erster Churfürst von Brandenburg aus dem Hause Hohenzollern 1417, † 1440.

- Johann der Alchymist, † 1464.
- Friedrich II., Churfürst 1440, † 1470.
  - Johann Cicero, Churfürst 1486, † 1499.
    - Joachim I. Nestor, Churfürst, † 1535.
      - Joachim II. Churfürst, † 1571.
        - Johann Georg, Churfürst, † 1598.
          - Joachim Friedrich, Churfürst, erhält die Mitbelehnung in Preußen, † 1608.
            - Johann Siegmund, Churfürst u. Herzog in Preußen, 1619.
              - Georg Wilhelm, geb. 1595, † 1640.
                - Friedrich Wilhelm, der große Churfürst, geb. 1620, 6. Febr., erster souverainer Herzog in Preußen, † 1688.
            - Johann Georg, Bischof von Straßburg, bekommt Jägerndorf, † 1624.
        - Friedrich, Erzbischof zu Magdeburg, † 1522.
      - Johann zu Küstrin, † 1571.
    - Albrecht, Erzbischof von Mainz 1514, † 1545.
- Albrecht Achilles, Churfürst 1470, † 1486.
  - Friedrich der Aeltere bekommt Anspach, 1495 auch Culmbach, † 1536.
    - Casimir in Culmbach, † 1527.
      - Albrecht Alcibiades, in Culmbach, verjagt 1554, † 1557.
    - Georg der Fromme, in Anspach, kauft Jägerndorf 1524, † 1543.
      - Georg Friedrich in Anspach, Administrator in Preußen, 1578, bekommt 1557 auch Culmbach, † 1603.
    - Christian bekommt 1603 Baireuth, † 1655.
      - Erdmann August, † 1651.
        - Christian Ernst, † 1712.
          - Georg Wilhelm, † 1726.
      - Christian Heinrich, † 1737.
        - Georg Friedrich Karl, † 1760.
          - Friedrich, † 1763.
        - Friedrich Christian, † 1769.
    - Joachim Ernst, bekommt 1603 Anspach, † 1625.
      - Friedrich, † 1634.
      - Albrecht, † 1667.
        - Johann Friedrich, † 1688.
          - Christian Albrecht, † 1692.
          - Georg Friedrich, † 1703.
          - Wilhelm Friedrich, † 1723.
            - Karl Wilhelm Friedrich, † 1757.
              - Christian Friedrich Karl Alexander, succedirt in Anspach 1757, in Baireuth 1769, legt die Regierung nieder 1791, † 1806.
  - Siegmund bekommt Culmbach oder Baireuth, † 1495.
    - Albrecht, geb. 1490, Hochmeister des deutschen Ordens in Preußen 1512, Herzog in Preußen 1525, † 1568.
      - Albrecht Friedrich, geb. 1553, Herzog 1568, wird blödsinnig 1573, † 1618. Gem. Maria Eleonora, ältere Tochter des Herzogs Wilhelm von Jülich, Cleve u. Berg.
        - Anna, geb. 1576, † 1607. Gem. Johann Sigismund, Churfürst von Brandenburg 1594, † 1619.
        - Eleonore, geb. 1583, † 1607. Gem. Joachim Friedrich, Churfürst von Brandenburg 1605, † 1608.

Friedrich Wilhelm, der große Churfürst, geb. 1620, 6. Febr., erster souverainer Herzog in Preußen, † 1688.

- Friedrich I. (III.), geb. 1657, König in Preußen 1701, 18. Jan., † 1713, 25. Febr.
- Philipp Wilhelm, Markgraf in Schwedt, † 1711.

- Friedrich Wilhelm I., geb. 4. Aug. 1688, † 31. Mai 1740. Gem. Sophia Dorothea, Tochter Georgs I. von Großbritannien.
- Friedrich Wilhelm, † 1771.
- Heinrich Friedrich, † 1788.

- Friedrich II., der Große, geb. 24. Jan. 1712, † 17. Aug. 1786. Gem. Elisabeth Christina, Prinzessin von Braunschweig.
- August Wilhelm, geb. 1722, † 12. Juni 1758. Gem. Louise Amalie, Prinzessin von Braunschweig.
- Friedrich Heinrich Ludwig, geb. 1726, † 3. Aug. 1802.
- August Ferdinand, geb. 23. Mai 1730, † 1813. Gem. Anna Elisabeth Louise, Prinzessin von Brandenburg-Schwedt.

- Friedrich Wilhelm II., geb. 24. Sept. 1744, † 16. Nov. 1797. Gem. 1) Elisabeth Christine Ulrike, Prinzessin von Braunschweig. 2) Louise von Hessen-Darmstadt.
- Friedrich Heinrich Karl, geb 1747, † 1767.
- Friederike Sophie Wilhelmine, geb. 1751. Gem. Wilhelm V. Erbstatthalter der Vereinigten Niederlande.
- Friedrich Christian Ludwig (Louis), geb. 18. Nov. 1772, bleibt bei Saalfeld 10. Oct. 1806.
- Friedrich Wilhelm Heinrich August, geb. 19. Sept. 1779.

- Friedrich Wilhelm III., geb. 1770, 3. Aug., 1797 König, † 7. Juni 1840. Gem. 1) Louise, Prinzessin von Meklenburg-Strelitz, geb. 10. März 1776, † 19. Juli 1810. 2) Auguste, Fürstin von Liegnitz.
- Ludwig Friedrich Karl, geb. 1773, † 1796. Gem. Friederike, Prinzessin von Meklenburg-Strelitz.
- Friederike L. Wilhelmine, geb. 1774, † 1837. Gem. Wilhelm Friedrich, König der Niederlande.
- Friederike Chr. Auguste, geb. 1780, † 1841. Gem. Wilhelm, Churfürst v. Hessen.
- Friedrich Heinrich Karl, geb. 30. Dec. 1781, † 1846 in Rom.
- Friedrich Wilhelm Karl, geb. 3. Juli 1783. Gem. Anna Maria, Prinzessin v. Hessen-Homburg, † 1846.

Children of Ludwig Friedrich Karl:

- Friedrich Wilhem Ludwig, geb. 30. Oct. 1794. Gem. Louise von Anhalt-Bernburg, 1817.
- Friederike, geb. 1796. Gem. Herzog v. Anhalt-Dessau.

Children of Friedrich Wilhelm Ludwig:

- Alexander, geb. 1820.
- Georg, geb. 1826.

Children of Friedrich Wilhelm Karl:

- Adalbert, geb. 29. Oct. 1811.
- Elisabeth, geb. 18. Juni 1815. Gem. Prinz Karl von Hessen-Darmstadt, 1836.
- Fr. Wilh Woldemar, geb. 1817.
- Marie, geb. 1825. Gem. Kronprinz Maximilian von Bayern 1842.

Children of Friedrich Wilhelm III.:

- Friedrich Wilhelm IV., geb. 15. Oct. 1795. Gem. Elisabeth, Prinzessin von Bayern. König 7. Juni 1840.
- Wilhelm, geb. 22. März 1797. Gem. Auguste von Sachsen-Weimar, 1829.
- Charlotte, geb. 13. Juli 1798. Gem. Nicolaus I. Kaiser von Rußland.
- Friedrich Karl Alexander, geb. 29. Juni 1801. Gem. 1827 Marie, Prinzessin von Sachsen-Weimar.
- Alexandrine, geb. 23 Febr. 1803 Wittwe v. Paul Friedrich, Erbgroßherzog von Meklenburg-Schwerin.
- Louise, geb. 1. Febr. 1808. Gem. Prinz Friedrich der Niederlande 1825.
- Albrecht, geb. 4. Oct. 1809 Gem. Mariane, Prinzessin d. Niederlande 1830.

Children of Wilhelm:

- Friedrich Wilhelm, geb. 18. Oct. 1831.
- Louise Marie, geb. 3. Dec. 1838.

Children of Friedrich Karl Alexander:

- Friedrich, geb. 20. März 1828.
- Marie Louise, geb. 1. März 1829.
- Anna, geb. 17. Mai 1836.

Children of Albrecht:

- Charlotte, geb. 1831.
- Albrecht, geb. 1837.
- Alexander, geb. 1. Febr. 1842.

Preußen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Dorf und Bauerdorf mit 21 H. und 233 E.

Preußen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, Dorf

Preußen (Neu-, Preußchren), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, Bauerdorf mit 14 H. und 147 E.

Preußen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, Dorf mit 9 H. und 84 E.

Preußen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, Vorwerk mit 3 H. und 22 E.

Preußendorf, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Dorf mit 21 H. und 244 E.

Preußendorf, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Abbau mit 4 H. und 29 E.

Preußenmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Brückenau, Mahlmühle mit 5 E., bei Brückenau.

Preußer'sche Mühle, Nassau, A. Limburg, Mühle mit 7 E. bei Oberbrechen.

Preussing, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Riedeck, Weiler in der Pfr. Altenberg.

Preußische Hof (Der), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, Gasthof zu Görsbach geh. mit 9 E.

Preußische Hoheit, Preußen, Rgbz. Merseburg, Mannsfelder Gebirgskreis, Bergofficiantenwohnung bei Hettstädt mit 3 E.

Preußische Krone, Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkreis, Gasthof zu Beesenlaublingen geh. mit 11 E.

Preußische Krone, Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkreis, Gasthof zu Schwerz geh. mit 14 E.

Preußisch-Holland, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis zwischen Braunsberg, Mohrungen und dem Rgbz. Danzig, hat ein Areal von 15,92 □Meilen, 2 Städte, 302 Dörfer und Vorwerke und 35,400 E., ist eben, meistens fruchtbar, von der Sorge und Baude bewässert und hält 10,741 Pferde, 16,181 Stück Rindvieh, 61,865 Schaafe, 69 Ziegen und 14,351 Schweine. — Die Kreisstadt Preußisch-Holland liegt auf einer Anhöhe und an dem Flüßchen Weetzke, das in der Nähe in den Drausensee fällt, hat eine evang. Pfarrei, Kirche, Kapelle, altes Schloß, Spital, Wasser-, Walk- und 2 Lohmühlen, Tuchweberei, Land- und Stadtgericht, Kreisbehörde, Untersteueramt, Post, Garnison von 103 Mann, 4 Jahrmärkte, 350 H. und 3465 E.

Preußisch-Mark, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Flecken und Vorwerk mit altem Schlosse, vom Singersee umgeben, Filialkirche, 52 H. und 406 E.

Preußisch-Wäldchen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Chatoullengut mit 2 H. und 18 E.

Preußlauken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Wehlau, Erbpachtvorwerk mit 2 H. und 15 E.

Preußlitz, Anhalt-Köthen, A. Nienburg, Pfarrkirchdorf an der Fuhne mit Rittergut, 51 H. und 291 E.

Preußnitz, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Dorf mit Filialkirche und 119 E.

Preuwitz, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Herzogenburg, Dorf mit 24 H. in der Pfr. Ponsee.

Prevatza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Freudenthal, Weiler mit 2 H. bei Korenu.

Preveg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sauenstein, Weiler bei Renke.

Preverieberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Windischlandsberg, Weiler bei Windischlandsberg.

Previs, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Bellay, Weiler mit Kirche bei Borutto.

Prevoje, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Egg, Weiler an der Landstraße, bei Aich.

Prevolam (Sa), Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laack, Weiler mit 8 H. und 54 E. bei S. Leonardi.

Prevole, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Veldes, Hof im hinteren Bogoschitzathal.

Prevoli, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Guttenstein, Weiler bei Pfarrdorf.

Prevollach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Weitenstein, Weiler bei Gonowitz.

Prevolle, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Seisenberg, Dorf bei Himnach mit Kapelle.

Prevolle, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Neudegg, Weiler mit 3 H. bei Mariathal.

Prevolle, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Freudenthal, Weiler mit Mühle, bei Presser.

Prevorst, Würtemberg, Neckarkr., OA. Marbach, Weiler mit 396 E. in der Pfr. Gronau.

Prevoukouje (Gorne-), Oesterreich, Steiermark, s. **Breitenbach** (Ober-).

Prevoukouje, Oesterreich, Steiermark, s. **Breitenbach** (Unter-).

Preworatitz, Oesterreich, Böhmen, siehe **Treboratitz**.

Prex, Bayern, Oberfranken, Ldg. Rehau, Dorf mit 70 H., 290 E., Schloß und Mühle, in der Pfr. Regnitzlosau, hat ein Ptrgr. II. des Frhr. von Reitzenstein.

Prex, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Asch, einzelnes Haus bei Asch.

Prexani, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Weiler mit 3 H., bei Lindaro.

Prexelmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Pleinfeld, Mühle mit 9 E., bei Stirn.

Prexelmühle, Bayern, Niederb., Landg. Vilshofen, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Tiefenbach.

Preyershäuschen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, 12 einzelne Häuser mit 120 E.

Preyersmühle, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Mühle mit 5 H. und 28 E.

Preying, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Weiler mit 3 H. und 17 E. in der Pfr. Ottersкirchen, mit Kirche.

Preynhof, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Einöde mit 13 E. in der Pfr. Waldkirchen.

Preysing, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Vöcklabruck, Weiler in der Pfr. Regau.

Prez, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Condino, Dorf mit Kuratie, bei Pieve di Buono.

Prezelle, Hannover, Lüneburg, A. Gartow, Pfarrdorf mit 43 H. und 300 E.

Prezetinzen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Maleck, Dorf mit 42 H. und 143 E. in der Pfr. Luttenberg.

Prezeze, Hannover, Lüneburg, A. Dannenberg, Dorf mit 14 H. in der Pfr. Langendorf.

Prezier, Hannover, Lüneburg, A. Gartow, Dorf mit 23 H. in der Pfr. Predohl.

Prezier (Groß- und Klein-), Hannover, s. **Groß- und Klein-Prezier.**

Priamischloß, Oesterreich, Tyrol, siehe **Rottenstein.**

Pribatschberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Osterwitz, Weiler bei Osterwitz.

Pribbernow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, Pfarrdorf mit Windmühle, Theerofen, 56 H. und 425 E.

Pribbernow (Ganzken, auch Deutsch-), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, Dorf mit Gut, 22 H. und 153 E.

Pribbernow (Wendisch-), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, Dorf mit 22 H. und 171 E.

Přibeischka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Gut Amschelberg, Dorf.

Přibelsdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Eberndorf, Dorf bei Pirk, auf einer Anhöhe des Drauthals.

Přibenz (Přibenice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Linz, Dorf mit Filialkirche, Mühle, 27 H. und 145 E. in der Pfr. Widhostitz.

Přibinowes, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Leitomischel, Abtheilung des Dorfs Unter-Augezd.

Pribinze, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Krupp, Dorf bei Adleschitsch und Freithurn.

Přibislau (Přibislaw), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Nachod, Dorf mit 29 H. und 157 E. in der Pfr. Neustadt.

Přibislau (Přibislaw), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Bielohrad, Dorf mit 32 H. und 169 E. in der Pfr. Bielohrad.

Přibislawitz (Přibislawice), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Pirnitz, Pfarrdorf mit 64 H. und 432 E.

Přibislawitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Münchengrätz, Dorf mit 12 H. und 60 E. in der Pfr. Hlawitz.

Přibislawitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Gut Domaschow, Dorf mit 39 H. und 248 E.

Přibislawitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Zleb, Dorf mit Filialkirche, 46 H. und 329 E. in der Pfr. Goltsch-Jenikau.

Přibislawitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Herrschaft Kaunitz, Meierhof bei Skalitz.

Přibitz (Přibice, Přibice nad Taborem), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Selowitz, Pfarrdorf mit 106 H. und 631 E.

Priborium (Přibor), Oesterreich, Mähren, s. **Freiberg.**

Priborn, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Wredenhagen, Dorf mit Filialkirche von Vipperow, 23 H. und 166 E., bei Wredenhagen.

Přibram, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, freie Silberbergstadt an der Littawka, 14 Stunden von Prag, mit Pfarrkirche, Wallfahrtsort Heiligenberg, zu dem 418 Staffeln emporführen, Hauptschmelzwerk und wichtigen Silber- und Bleibergwerken.

Přibram, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Rossitz, Dorf mit Mühle, 50 H. und 363 E.

Přibram, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Gut des Herrn von Dobřenitz, ist mit Auhrow vereinigt und umfaßt 4 Orte. Der Markt Přibram hat 96 H., Pfarrei, Potaschesiederei, Mühle und 698 E.

Přibras (Přibraz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Platz, Dorf mit 59 H. und 539 E. bei Platz.

Přichowitz (Unter-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Semil, Theil des Dorfes Přichowitz.

Přichowitz (Ober-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Semil, Theil des Dorfes Přichowitz.

Přichowitz (Přichowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Semil, Dorf mit Kirche, 279 H., 1842 E., 3 Mühlen, Brettsäge und 2 Glasschleifereien.

Přichowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Fideicommißgut des Grafen von Schönborn mit 4026 J. 1292 □Kl. Areal und 1875 E., im Nordosten des Kreises. Das Dorf Přichowitz hat 64 H., 459 E., Schloß und Mühle.

Prichsenstadt (Brixenstadt), Bayern, Unterfranken, Ldg. Gerolshofen, Stadt mit 160 H., 969 E., 50 Juden, Spital, Mineralquelle, 2 Mühlen, Apotheke, 9 Jahrmärkten, Gemüse- und Weinbau, vielen Handwerkern u. evang. Pfarrei des Dek. Rüdenhausen.

Přichwog, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Kost, Dorf mit 44 H. und 299 E. in der Pfr. Markwatitz.

Přičina, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Gut Petrowitz, Dorf mit 44 H. u. 317 E., von welchen 4 H. zu Pürglitz geh., in der Pfr. Petrowitz.

Prick, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Gehöfte mit 5 H. und 40 E.

Prickling, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Einöde in der Pfr. Murach.

Priddargen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Dorf mit 9 H. und 75 E.

Pridischkaberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Jahringhof, Weiler bei Mayerhof.

Prie, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Burhave, Bauerschaft mit 6 H. und 38 E. in der Pfr. Eckwarden.

Prieberg, Bayern, s. **Brieberg**.

Priebing, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Weinburg, Dorf mit 12 H. und 70 E. in der Pfr. St. Veit am Vogau.

Priebisch (Przybyszewo), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, Dorf mit 49 H. und 378 E.

Priebkow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Dorf mit 27 H. und 210 E.

Priebkow (Neu), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Vorwerk mit 3 H. u. 29 E.

Prieblow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, Vorwerk zu Teschendorf geh.

Prieborn, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, Pfarrdorf mit Schloß, Vorwerk, Freischoltisei, Wassermühle, Ziegelei, Kalkbrennerei, berühmtem Marmorbruche, Sitz des Amtes Prieborn, 113 H. und 616 E.

Priebrow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Dorf mit 43 H. und 306 E.

Priebus (Klein-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Dorf mit Wassermühle, Pechofen, 17 H. und 109 E.

Priebus (Przwoz, Pschibus), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Stadt an der lausitzer Neisse mit 200 H., 1062 Einw., Untersteueramt, Post, evang. und kathol. Pfarrei, 4 Jahr- und Viehmärkten, Tabaksspinnerei und Feldbau, gehört der Herzogin von Dino-Talleyrand-Perigord.

Priebusser Vorwerk, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Vorwerk mit 3 H. u. 17 E.

Priedehof, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Neuweinsberg, Dorf mit 18 H. u. 119 E. in der Pfr. Radkersburg.

Priedehof, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Radkersburg, Gut bei Radkersburg.

Priedemost, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Dorf in 3 Antheilen mit Vorwerk, Erbscholtisei, Wasser- und 4 Windmühlen, 151 H. und 907 E.

Prieden, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, Dorf mit 34 H. und 185 E.

Priedlanz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Friedland, Dorf mit Mühle, Meierhof, 78 H. und 484 E., an der Wittig.

Priefel, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Dorf mit 8 H. und 40 E. in der Pfr. Rolitz.

Priefening, Bayern, s. **Prüfenning**.

Priefing, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 4 H. und 24 E., in der Pfr. Aufferzell.

Priefing, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Herberstein, Weiler in der Pfr. St. Martin am Pickelbache.

Priegendorf, Bayern, Unterfranken, Ldg. Baunach, Dorf mit 36 H. und 180 E. in der Pfr. Baunach.

Prieken, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Priel, Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhausen, Dorf mit 20 H. und 114 E. in der Pfr. Jetzendorf.

Priel, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Pfarrort mit 9 H. und 48 E.

Priel, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 5 H. und 21 E. in der Pfr. Ebersberg.

Priel, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Ellbach.

Priel, Bayern, Oberb., Landg. München, Weiler mit 8 H. und 58 E. in der Pfr. Bogenhausen, an der Straße von München nach Ismaning.

Priel, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Anger.

Priel (Priell), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Rott.

Priel, Bayern, s. **Priller**.

Priel, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 11 H. und 74 E. in der Pfr. St. Johanneskirchen.

Priel, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. und 7 E.

Priel, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 2 H. und 19 E. in der Pfr. Asbach.

Priel (Prühl), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 3 H. und 21 E. in der Pfr. Taufkirchen.

Priel, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Persenbeug, Amt mit 121 H. und 700 E. in der Pfr. Persenbeug.

Priel, Oesterreich, Unter-, OMB., Landg. Senftenberg, Dorf mit 24 H. in der Pfarrei Droß.

Priel (Kolla), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Zelking, Weiler mit 7 H. in der Pfr. Melk.

Priel (Groß- und Klaus), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Zelking, Dorf mit 12 H. in der Pfr. Melk.

Priel, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Wolfsberg, Hof bei St. Thomas unweit des Lavantflusses.

Prielang, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Kolonie mit 12 E.

Prielhof, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Eichstädt, Weiler mit 2 H. und 18 E.

Prielip, Hannover, Lüneburg, A. Oldenstadt, Dorf mit 9 H. in der Pfr. Rosche.

Prielipp, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, Dorf mit Abbau und Ziegelei, Mutterkirche, 64 H. und 357 E.

Prielipp (Neu-), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, Kolonie mit 13 H. und 114 E.

Priell, Bayern, Oberb., Landg. Dachau, Weiler mit 7 H. und 52 Einw. in der Pfr. Einsbach.

Priels (Zu), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit Haus und 5 E.

Priem, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, Vorwerk zu Wunneschim geh.

Priemen, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Weiler mit 3 H. und 17 E. in der Pfr. Volkrathshofen, an der Straße von Lindau nach Memmingen.

Priemen (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 2 H. und 14 E.

Priemen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Anclam, Dorf mit Vorwerk, Windmühle, 16 H. und 146 E.

Priemenberg (Vor'm und Auf'm), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 2 Kothen mit 2 H. und 39 E.

Priemenhäuschen (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 7 E.

Priemenlehrt (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit Haus und 6 E.

Priement (Przement), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, Dorf mit 39 H. u. 283 E.

Priement (Neu-, Perkowo), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, Kolonie mit 16 H. und 123 E.

Priementdorf (Przedmiesce), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, Dorf mit 32 H. und 267 E.

Priemerburg, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Güstrow, Forsthof mit 22 H. in der Pfr. Güstrow.

Priemern, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Dorf mit Rittergut, 16 H. und 167 E., Filial von Bretsch.

Priemershof, Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Einöde mit 7 E.

Priemhausen, Preußen, Rgbz. Stettin, Naugardt, Pfarrdorf in 2 Antheilen mit Wassermühle, a. 7 H. und 42 E., b. 83 H. und 448 E.

Priemühle (Ober-), Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Einödmühle mit 15 E., an der Prien, in der Pfr. Fraßdorf.

Priemühle (Unter-), Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Einödmühle mit 15 E., an der Prien.

Prien, Bayern, Oberb., Pfarrdorf mit 36 H. und 210 E., liegt am Chiemsee und ist Hauptort eines Herrschaftsgerichts des Grafen Preißing über 1448 Famil. und 6460 E.

Prien, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Pfarrdorf mit 36 H. und 210 E., Pfarrkirche und Kapelle.

Prienbach (Primbach), Bayern, Niederb., Landg. Eggenfelden, Weiler mit 16 E. in der Pfr. Hbertsfelden.

Prienn, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Dorf am Inn, bei Zams.

Priepert, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Alt-Strelitz, Dorf mit Filialkirche von Strasen, 36 H. und 295 E.

Priepertsche Ziegelei, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Mirow, Ziegelei mit 11 E., bei Priepert.

Priepertsche Ziegelei, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Mirow, Ziegelbrennerei mit 8 E., bei Strasen.

Priero (mit dem Hammelstall), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Dorf mit Vorwerk, 22 H. und 182 E.

Priesa, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 6 H. und 61 E.

Priesath, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 7 H. und 30 E. in der Pfr. Schwandorf.

Prieschendorf, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grevismühlen, Hof mit 11 H. und 79 E., bei Grevismühlen.

Prieschka, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, Dorf an der schwarzen Elster mit Freigut, 23 H. und 171 E.

Priesen (Klein-, Mala-Pryzen), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Teplitz, Dorf an der Elbe mit 3 Mühlen, 38 H. und 220 E. in der Pfr. Waltirsche.

Priesen, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Lobositz, Dorf mit 22 H., 113 E. und Burgruine, in der Pfr. Wellemin.

Priesen (Brezno), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Hagensdorf, Stadt mit 139 H., 693 E., Pfarrei, Kirche, 3 Jahrmärkten, Wochenmarkt, Sauerbrunnen u. Steinkohlenbergwerk.

Priesen, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Postelberg, Dorf an der Eger mit Mühle, 35 H. und 241 E. in der Pfr. Postelberg.

Priesen (Ober-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Gut Seydowitz, Dorf mit 19 H. und 82 E. in der Pfr. Zuscha.

Priesen (Klein-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Neundorf, Dorf mit Filialkirche, 33 H. und 194 E.

Priesen (Groß-, Briesen, Brezna), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodialgut am rechten Ufer der Elbe, dem Fürsten von Kinsky gehörig, mit 2135 J. 33 □Kl. Areal und 10 Dörfern. Das Dorf Groß-Priesen hat 62 H., 364 E., Schloß und 3 Mühlen.

Priesen, Oesterreich, Böhmen, s. **Briesen.**

Priesen (Klein-), Oesterreich, Böhmen, s. **Brotzen.**

Priesen (Bresen), Sachsen, Kr. Dresden, A. Nossen, Dorf mit 9 H. und 61 E.

Priesen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Dorf mit Vorwerk, Windmühle, Filialkirche, 28 H. und 213 E.

Priesen, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Dorf am Priesenbach mit 16 H. u. 79 E., Filial von Meierweh.

Priesendorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Bamberg II., Pfarrdorf mit 48 H., 279 E. und Kapelle.

Priesener Pechhütte, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, 4 Feuerstellen mit 3 H. und 14 E.

Priesenthal, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Einöde mit 7 E., bei Mehring.

Priesern (Priesing), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrsch. Gratzen, Dorf mit 17 H. und 120 E. in der Pfr. Rosenberg.

Priesitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, Dorf mit 35 H. u. 170 E., Filial von Pretzsch.

Prieskamp, Holstein, Gut Rasdorf, 2 Vollhufen bei Rosenfeld.

Priesligk, Sachsen, s. **Groß-** und **Klein-Priesligk.**

Priesnitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Borna, Dorf mit 71 H. und 525 E.

Priesnitz (Schönpriesnitz, Schönpriesen), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodialherrschaft des Grafen von Ledebour-Wicheln, am linken Elbeufer, mit 5861 J. 1084 □Kl. Areal und 3408 E. — Das Dorf Priesnitz hat 48 H., Schloß, Kapelle, Mühle und 347 E.

Prießdorf, Anhalt-Köthen, A. Reinsdorf, Dorf mit 22 H. und 136 E. in der Pfr. Kösitz.

Priessgen, Sachsen, s. **Brößchen.**

Prießnitz (Hohen-), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, Pfarrdorf unweit der Mulde mit Rittergut, Schiffmühle, Ziegelei, Bierbrauerei, 84 H. und 572 E.

Priessnitz, Sachsen, s. **Brießnitz.**

Prießnitz, Sachsen, s. **Frauen-, Jena-** und **Klein-Prießnitz.**

Prießnitz, Sachsen-Meiningen, A. Kamburg, Pfarrkirchdorf mit Rittergut, 57 H. und 320 E.

Priestäblich, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, Pfarrdorf am rechten Ufer der Mulde, mit Rittergut, Schiffmühle, 62 H. und 379 E.

Priestäblich (Priständlich), Sachsen, Kr. u. A. Leipzig, Dorf mit 14 H. und 93 E.

Priestädt (oder Briestädt), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Dorf mit Rittergut, 10 H. und 49 E.

Priester, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Arnfels, Weiler bei Arnfels.

Priester, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, Amtsdorf mit Filialkirche, 21 H. und 121 E.

Priester, Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkreis, Dorf mit 13 H. und 98 E.

Priesterath, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, Dorf mit 60 H. und 385 E.

Priesterbeck, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Mirow, Holzwärterei mit 6 E. bei Neu-Strelitz.

Priesterbeck, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Neustadt, Theerschwelerei mit 2 H. und 26 E., bei Neustadt.

Priesterberg, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Weiler mit 29 E.

Priesterfeld, Oesterreich, Mähren, siehe **Knèspol.**

Priestersee (Am), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Haus mit 5 E.

Priestersöd, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 3 H. und 8 E. in der Pfr. Fraheim.

Priestewitz, Sachsen, s. **Brüstewitz.**

Priesting, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Stamheim.

Priethal, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Markt mit 53 H., 380 E., Pfarrei und Schule; davon gehören 3 H. mit 24 E. dem Stifte Hohenfurt und 1 Haus mit 6 E. der Prälatur Krumau.

Prietitz, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 60 H. und 327 E.

Prietsberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Windhag, Weiler in der Pfr. Münzbach.

Prietzen (Nieder-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Dorf mit Schloß und Vorwerk, 27 H. und 206 E.

Prietzen (Ober-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Pfarrdorf mit 3 Vorwerken und Windmühle, 50 H. und 373 E.

Prietzen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Havelland, Pfarrdorf in 4 Antheilen mit 240 E.

Prieweg, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Burhave, Weiler mit 4 H. und 20 E., bei Tossens.

Prigelsöd, Bayern, s. **Brückelsöd.**

Přigemky (Přigemek), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Chotieboř, Ansiedelung mit 5 H. bei Chotieboř.

Priggenhagen, Hannover, Osnabrück, A. Bersenbrück, Bauerschaft mit 52 H. in der Pfr. Bersenbrück.

Prigglitz, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Neunkirchen, Dorf mit 33 H. bei Gloggnitz.

Prigral, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustadtl, Bez. Pölland, Weiler bei Warmberg.

Přihischitz (Přibissice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Konopischt, Dorf, 1 St. von Bistritz.

Prihova, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Altenburg, Dorf mit 33 H. und 176 E. in der Pfr. Rietz.

Prihova, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Feistritz, Weiler bei Feistritz.

Prihova, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gonowitz, Pfarrdorf mit 16 H. und 65 E.

Prihovaberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Plankenstein, Weiler bei Heil.-Geist.

Prihowitza, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gonowitz, Weiler bei Gonowitz.

Přihraz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Schwigan, Dorf mit 10 H. u. 60 E. in der Pfr. Březina.

Přikas (Prikaz), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Olmützer Metropolitankapitular-Privatgüter, Dorf mit 123 H. und 805 E. in der Pfr. Nakl.

Přikas (Přikaž), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Leipnik, Dorf mit 54 H. und 342 E. in der Pfr. Lukow.

Přikas (Přikaz), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Brumow, Dorf mit 28 H. und 194 E. in der Pfr. Klobauk.

Přikas (Přikazy), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Gut Daudleb, Dorf mit 19 H. und 126 E. in der Pfr. Kostelez.

Prikasouz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Freudenthal, Weiler mit 3 H. bei Kotederschitz.

Prikatsch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Tarvis, Hof bei Pontafel.

Prikernza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Lay-

bach, Bez. Egg, Weiler mit 17 H. und 84 E., im Gebirge.

Přikey (Unter-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Semil, Dorf, welches einen Theil von Přikry bildet.

Přiknakow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Rossitz, Dorf mit 28 H. und 145 E. in der Pfr. Wcelakow.

Přikositz (Přikosyce), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrsch. Miröschau, Dorf mit 74 H. und 501 E., wird in Ober- und Unter-Přikositz eingetheilt und ist nach Meschno eingepfarrt.

Přikřitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Kanitz, Dorf mit 8 H. und 66 E. in der Pfr. Aubotschen.

Přikry (Přikra, Přikreg), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Semil, Dorf mit Mühle, 97 H. und 752 E. in der Pfr. Boskow.

Prilacken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, kölm. Gut mit 5 H. und 71 E.

Prilbenow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Stavenhagen, Dorf mit Kapelle, 26 H. und 313 E. in der Pfr. Stavenhagen.

Přilep, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Woleschna, Dorf mit 49 H. und 352 E. in der Pfr. Herrndorf.

Přilep (Klein-, Malý Přjlepy), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Chrasstian, Dorf mit 42 H. und 385 E. in der Pfr. Zelezna.

Přilep (Groß-, Welký Přjlepy), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Chrasstian, Dorf mit 32 H. und 252 E. in der Pfr. Aunetitz.

Přilepow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Worlik, Dorf mit 24 H. und 262 E. in der Pfr. Kostelek.

Přilepp, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Allodialgut und Dorf des Grafen von Seilern mit 392 □J. Areal, 75 H., Schloß und 415 E.

Prilipe, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Landstraß, Dorf bei Tschatesch, im Sauthale.

Prilipp, Hannover, Lüneburg, A. Hitzacker, Weiler mit 3 H. in der Pfr. Hitzacker.

Prilipp, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Vorwerk mit 8 H. und 45 E.

Priller (Priel), Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Halsbach.

Prillwitz, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Neu-Strelitz, Dorf mit Pfarrkirche, Kabinetsgut, Försterhof, 25 H. und 206 E. bei Neu-Strelitz.

Prillwitz, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, Dorf mit Filialkirche, 2 Wassermühlen, 35 H. und 314 E.

Prilosie, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Krupp, Weiler bei Krassinz.

Přilozan (Přilozany, Přilesan), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrschaft Jaromeritz, Dorf mit 50 H. und 317 E. in der Pfr. Jaromeritz.

Přiluk (Přiluky), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Gut Löschna, Dorf mit 26 H. und 150 E.

Přiluk (Přiluky), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Zlin, Dorf mit Mühle, 98 H. und 510 E.

Přiluka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Neuschloß, Dorf mit 55 H. und 316 E., von welchen 20 H. der Stadt Leitomischel gehören, in der Pfr. Neuschloß.

Přim, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Allodialgut im Süden des Kreises, mit 4015 J. 929 □Kl. Areal, hat mit dem Hofe Cernutek 2116 E. — Das Dorf Přim (Unterprim) hat 32 H., 196 E. und Schloß.

Přim (Neu-, Nowý Přim), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Gut Prim, Dorf mit 29 H. und 143 E. in der Pfr. Problus.

Přim (Ober-, Hornj Přim), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Gut Prim, Dorf mit 26 H. und 158 E. in der Pfr. Problus.

Přim, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Reichenau, Dorf mit 13 H. u. 95 E. bei Jawornitz.

Primbach, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, s. **Brienbach.**

Primersdorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Drosendorf, Dorf mit Schloß und 8 H. in der Pfr. Eibenstein.

Primesberg, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Wildenstein, Weiler in der Pfr. Goisern.

Primětice, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, s. **Brenditz.**

Primiero (Primör), Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Thal an der östlichen Gränze von Valsugana, im Süden an Venedig stoßend, vom Cismone durchflossen, mit dem Hauptorte Pieve di Primiero, bildet ein Landgericht von 9581 E., das einst Lehen der Grafen von Welsberg war und zu Fiera seinen Sitz hat.

Primirschen, Oesterreich, Böhmen, siehe **Bremirschen.**

Primislau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Fideikommißherrschaft des Fürsten von Dietrichstein, im Südosten des Kreises, ist mit Polna vereinigt. — Die Stadt Primislau hat 263 H., 2000 E., Pfarrei, 5 Jahr-, 3 Wochenmärkte und Weberei.

Primiswald (Přemyslow), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Ullersdorf, Dorf mit 25 H., 152 E., Brettsäge und Drahthütte, bei Wiesenberg.

Primisweiler, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Pfarrweiler mit 263 E.

Primkenau, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sprottau, Stadt u. Schloßgemeinde mit Schloß, evang. und kath. Pfarrei, Mühle, 3 Ziegeleien, Grob- und Nagelschmieden, Verfertigung von Holzwaaren, 4 Jahr- und Viehmärkten, hat in der Stadt 156 H. und 1383 E. und in der Schloßgemeinde 21 H. und 136 E.

Primmelwitz, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Dorf mit 11 H. und 61 E. in der Pfr. Treben.

Primör, Oesterreich, Tyrol, s. **Primiero.**

Primostek, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Krupp, Weiler mit 7 H. und 50 E. bei der Lachna.

Prims, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde bei Voglarn.

Prims, Oesterreich, Böhmen, s. **Brims.**
Primsdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Seisenberg, Dorf mit 39 H. und 217 E., bei Ambruß.
Primsdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Treffen, Weiler bei Radne.
Primshof, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde.
Primsing (Brimsing), Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, Weiler in der Pfr. Feldkirchen.
Primskau, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Michelstetten, Dorf mit Kirche, 70 H., Mühle und 430 E. am Kankerbache.
Primsken, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sittich, Pfarrdorf im Gebirge.
Primst, Bayern, s. **Brinst.**
Primsweiler, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, Dorf mit Mühle, 10 H. und 75 E.
Primus (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Lippa, Kirche und Haus bei Ritomezhe.
Primus (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bezirk Minkendorf, Kirchweiler bei Kalische.
Primus (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Auersperg, Haus und Kapelle bei Roob.
Primus (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Seisenberg, Kirche und Haus bei Liptach.
Primus (St.), Oesterreich, Illyrien, Triester Kommerzialbezirk, Schloßruine bei S. Croce, am Meere.
Primus (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, Kapelle hinter Auschische.
Primus (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Egg, Kirchweiler bei Tschemschenig.
Primus (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Annabüchl, Kirchweiler bei Feschnigg, mit 4 H. und 27 E.
Primus (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Möchling, Weiler bei St. Veit in Lauchenholz.
Primus (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Buchenstein, Dorf mit Lokalie im Dekanate Saldenhofen, 58 H. und 360 E.
Primus (St.) und **Felizian,** Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Reichenburg, Filialkirche der Pfr. Videm.
Primus (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Reifenstein, Dorf mit Filialkirche, 40 H. und 208 E. in der Pfr. St. Georgen bei Reicheneck.
Primus (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberlichtenwald, Filialkirche bei Lichtenwald.
Primus (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Windischlandsberg, Filialkirche bei Peilenstein.
Primusberg (Schemprimorsch), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Altenburg, Dorf mit Filialkirche, 72 H. und 306 E. in der Pfr. Laufen.
Primusische Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Roth-Recitz, Mühle bei Morawec.
Prinbacher, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde in der Pfr. Inzell.
Principi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Volosca, Weiler bei Jussichi.
Principi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Albona, Weiler mit 3 H. bei Raune, am Meere.
Prining, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 8 H. und 43 E. in der Pfr. Teisendorf.
Prinkendorf, Preußen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, Kämmereidorf mit Oel- und Wassermühle (Neumühle), 28 H. und 198 E.
Prinkowo, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Pustkowie mit Haus und 4 E.
Prinowen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, kölmer Dorf mit 53 H. und 419 E.
Prinsnig, Preußen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Windmühle, 35 H. und 197 E.
Prinst, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 7 H. und 36 E. in der Pfr. Schöllnach.
Prinstfehlburg, Bayern, s. **Prinzfehlburg.**
Prinstmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Einödmühle mit 9 E. in der Pfr. Schöllnach.
Printelleithen, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde bei Pattenheim.
Prinz, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Reith.
Prinzbach, Baden, Oberrheinkr., A. Ettenheim, Zinken mit 6 H. und 39 E. in der Pfr. Schweighausen.
Prinzbach, Baden, Mittelrheinkr., OA. Lahr, Dorf mit Pfarrkirche, 57 H. und 524 E.
Prinzdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Dorf mit Vorwerk und Bleiche, 37 H. und 251 E.
Prinzelndorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Pöggstall, Dorf mit 14 H. in der Pfr. Neukirchen.
Prinzenberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Bauerschaft mit 26 H. u. 266 E.
Prinzendorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Dorf und Ldg. mit 115 H., 800 E. und Pfarrei.
Prinzersdorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Mitterau, Dorf mit 32 H. in der Pfr. Gerasdorf.
Prinzfehlburg (Prinstfehlburg), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 5 H. in der Pfr. Haselbach.
Prinzhöfte, Hannover, Oberhoya, A. Harpstedt, Weiler mit 5 H. in der Pfr. Harpstedt.
Prinzmayerhof, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Karpfheim.
Prinz Regent, Hannover, Klausthal, Stadt Grund, Zechenhof bei Grund.
Prinzsiepen (Im), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit Haus und 20 E.
Prio, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg.

Mezzolombardo, Dorf bei Torra, auf dem Nonsberge.

Priom, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, königl. und kölmer Dorf mit 23 H. und 195 E.

Priorau, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, Pfarrdorf mit Rittergut, Ziegelei, 37 H. und 226 E.

Priorey, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kathen mit 3 H. und 21 E.

Priormühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Tachau, Mühle bei Tachau.

Priors, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Haldenwang, an der Straße nach Oberdorf.

Priorsberg, Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Glatt, Weiler mit 6 H. und 41 E. bei Sigmaringen.

Priorsgehäge, Hannover, Lüneburg, A. Lüne, Fischerhaus in der Pfr. Reinstorf.

Priorshof, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, Hof mit Haus und 17 E.

Priorshof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, Hof mit Haus und 6 E.

Priort, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland, Dorf mit Filialkirche, Gut und 140 E.

Pripslaff, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schiefelbein, Dorf mit 16 H. und 124 E.

Pripsleben, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, Dorf mit Filialkirche, Wassermühle gl. Namens, 15 H. und 119 E.

Priros, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Dorf mit dem Hause Prirosfähre und 180 E.

Prirosbrück, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Forsthaus und Krug mit 35 E.

Prirosfähre, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Fährhaus, zu Priros geh.

Prisach (Preisach), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Dorf mit 16 H. und 118 E. in der Pfr. Kastl.

Prisannewitz, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Schwaan, Dorf mit 8 H. und 147 E. in der Pfr. Kavelstorf.

Prisch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Haimburg, Hof bei Gattersdorf und St. Stephan.

Přischetnitz (Přisenice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Zbirow, Dorf, 2 St. von Czerhowitz.

Přischow (Přissow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Nekmiř, Dorf mit 17 H., 130 E. und Mühle.

Prischwitz (Pritzschwitz), Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 12 H. und 127 E.

Prisdorf, Holstein, Herrschaft Pinneberg, Dorf mit 27 H. und 230 E. in der Pfr. Rellingen.

Přisec, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Semil, Einschichte bei Beneschau.

Přisečno, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Westetz, Dorf mit 6 H. und 46 E. in der Pfr. Heřmann.

Priseick, Hannover, Lüneburg, A. Lüchow, Dorf mit 14 H. in der Pfr. Clentze.

Přiseka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Swietla, Dorf mit 26 H. u. 169 E. bei Swietla.

Přiseka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Martinitz, Dorf mit 20 H. u. 150 E. in der Pfr. Kralowitz.

Prisen, Baden, Oberrheinkr., A. Tryberg, Zinken mit 14 H. und 117 E. in der Pfr. Schönwald.

Prisenitz (Pržisenice), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Kritschen, Dorf mit Schloß, Mühle, 59 H. und 295 E.

Prislauza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Neustädtl, Weiler mit 5 H. und 39 E. bei Weißkirchen.

Prislich, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grabow, Dorf mit 36 H. u. 314 E. in der Pfr. Neese.

Přislop, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 9 H. und 81 E. bei Tisch.

Prisnitz (Přisečew), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrsch. Krumau, Dorf mit 20 H. und 192 E. an der Straße von Krumau nach Budweis.

Prisnotitz (Přisnotice, Přyhnotice), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Selowitz, Dorf mit 74 H. und 442 E.

Přispach (Přispa), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrschaft Jaroměřitz, Dorf mit 3 Mühlen, 68 H. und 409 E.

Priß (Gottfried), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Gehöfte mit Haus und 6 E.

Priß (Mathias), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Gehöfte mit Haus und 3 E.

Priß (Peter), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Gehöfte mit Haus und 6 E.

Prissau, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Feuerstellen mit 22 H. und 226 E.

Prisselberg, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Dorf mit 13 H. und 75 E. in der Pfr. Ehrenhain.

Prisselwitz, Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, kath. Pfarrdorf mit Schloß, Vorwerk, Freischoltisei, 27 H. und 313 E.

Prisser, Hannover, Lüneburg, A. Dannenberg, Dorf mit 19 H. in der Pfr. Dannenberg.

Prisseritz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Hof mit 5 H. und 17 E.

Prissian, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Lana, Dorf bei Tisens, mit Jahrmarkt.

Přissimas, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Herrschaft Skworetz, Dorf mit 37 H. und 285 E. in der Pfr. Hradeschin.

Prißnek (Přiseky, Přiseka), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Pirnitz, Dorf mit Kirche, 41 H. und 347 E. bei Pirnitz.

Přissowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Schwigan, Dorf mit 59 H. und 358 E. in der Pfr. Přepeř.

Pristaninen (mit Ulpalten), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, Dorf mit 16 H. und 159 E.

Přistaupin (Přistupin), Oesterreich, Böh-

men, Kr. Kaurim, Herrschaft Schwarz-Kostelez, Pfarrdorf mit Mühle, 48 H. und 551 E.

Pristauzza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Treffen, Weiler bei Sagorizza.

Pristava, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Freudenthal, Weiler bei Billichgrätz.

Pristava, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Freudenthal, Weiler bei Franzdorf.

Pristava, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bezirk Kreutberg, Weiler bei Groß-Mannsburg.

Pristava, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, Weiler an der Klagenfurter Straße, bei Kreutz.

Pristava, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Landstraß, Weiler mit 7 H. und 38 E. bei Zirkle.

Pristava, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Treffen, Weiler bei Radne.

Pristava, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Rupertshof, Kirchweiler bei Nußdorf.

Pristava, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Landstraß, Weiler bei Smeding.

Pristava, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Rupertshof, Dorf bei Weindorf, im Gebirge.

Pristava, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sittich, Weiler mit 5 H. und Kapelle.

Pristava, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Landstraß, Dorf mit 14 H. und 79 E., an der Gurk.

Pristelwitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Dorf mit Schloß, 2 Vorwerken und Windmühle, 21 H. und 135 E.

Pristen, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Kulm, Dorf mit 31 H. und 173 E. in der Pfr. Karbitz.

Pristouza (Pristovu), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Landsberg, Dorf mit 13 H. und 55 E. in der Pfr. St. Hema.

Pristova, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Lemberg, Dorf mit 16 H. u. 82 E. in der Pfr. Doberna.

Pristova, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Süssenheim, Dorf mit 29 H. und 75 E. in der Pfr. Süssenheim.

Pristova, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberburg, Weiler in der Pfr. Peilenstein.

Pristova (Pristouze), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Windischlandsberg, Dorf mit 25 H. und 74 E. in der Pfr. Heilig-Geist am Sauerbrunn.

Pristova, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Weichselstätten, Dorf mit 6 H. und 39 E. in der Pfr. Hocheneck.

Pristova (Unter-, Spodne-Pristova), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gonowitz, Dorf mit 6 H. und 33 E. in der Pfr. Gonowitz.

Pristova (Ober-, Sgorna-Pristova), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gonowitz, Dorf mit 25 H. und 141 E. in der Pfr. Gonowitz.

Pristova, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Ankenstein, Dorf mit 20 H. und 120 E. in der Pfr. St. Barbara.

Pristova, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Maleck, Dorf mit 24 H. u. 116 E. in der Pfr. Luttenberg.

Pristova (Unter-, Dollena-Pristova), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Thurnisch, Weiler mit 9 H. und 43 E. in der Pfr. Heidin.

Pristovetz und **Vinetz,** Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Ober-Rohitsch, Weiler in der Pfr. Heilig-Kreuz am Sauerbrunn.

Pristovi (U), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Neucilli, Weiler in der Pfr. Tüchern.

Pristowa, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Erlachstein, Dorf mit 43 H. und 218 E. in der Pfr. St. Marein.

Pristowa (Ober-, Sgorna-Pristova), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Thurnisch, Dorf mit 30 H. und 154 E. in der Pfr. St. Veit.

Pristram (Priestram), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Freischoltisei, Windmühle, 39 H. und 243 E.

Pritiker, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Freudenthal, Weiler mit 4 H. bei Silbersche.

Pritiskaberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Großsonntag, Weiler in der Pfr. St. Margarethen.

Přitočno (Groß-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Tachlowitz, Dorf mit 45 H. und 364 E. in der Pfr. Unhoscht.

Přitočno (Klein-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Tachlowitz, Dorf mit 21 H. und 160 E. in der Pfr. Unhoscht.

Přitoka (Přitoky, Bretoch), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Křesetitz, Dorf mit 33 H. und 234 E., von welchen 8 H. zu Kuttenberg gehören.

Pritschapl (Pričapl), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Rothenhaus, Dorf mit Filialkirche, 93 H. und 901 E. in der Pfr. Eidlitz.

Pritschen, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Langendorf, Wirthshaus bei Budaschitz.

Pritschen (Nieder-, Przyczyna dolna), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, Kämmereidorf mit 84 H. und 519 E.

Pritschen (Ober-, Przyczyna gorna), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, Kämmereidorf mit 92 H. und 681 E.

Pritschenhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Weiler mit 62 E. in der Pfr. Kirchen-Kirnberg.

Pritschitsch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Krumpendorf, Dorf am Wörther See.

Pritschöna, Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., Dorf mit 22 H. und 105 E.

Přitschow (Přičow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Gut Skregschow, Schloß und Dorf, 3 St. von Wotitz.

Pritschroda (Bernhardsroda), Sachsen-

Altenburg, A. Orlamünde, Vorwerk mit 2 H. und 15 E., bei Orlamünde.

Pritt (Ober-), Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, Mühle, zu Ramscheid geh., mit 10 E.

Pritt (Unter-), Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, Gehöfte mit 3 H. und 12 E.

Prittag, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Pfarrdorf mit 4 Wassermühlen, Oel- und Sägemühle, Ziegelei, 129 H. und 839 E.

Prittelbach, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Kirchdorf mit 25 H. und 147 E., bei Dachau.

Pritten, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, Dorf mit Filialkirche, 15 H. und 168 E.

Prittenbacher, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde bei Weisbach, an der Straße von Traunstein nach Innsbruck, am Weisbache.

Pritter, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Wollin, Pfarrdorf mit Vorwerk, Windmühle, Försterei, 196 H. und 721 E.

Prittisch (Przytoczna), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Dorf mit 53 H. u. 438 E.

Prittitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Pfarrdorf mit 80 H. und 863 E.

Prittlach (Přikulky), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrsch. Eisgrub, Dorf mit Pfarrkirche, 172 H. und 900 E.

Prittriching, Bayern, Oberb., Ldg. Landsberg, Pfarrdorf mit 138 H., 656 Einw. und Mühle.

Prittwitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg, Kolonie, zu Ludwigsdorf geh.

Prittwitz, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain, Kolonie mit 80 H. und 151 E.

Pritz, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 5 E., bei Saaldorf.

Pritzen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Pfarrdorf mit Wassermühle, 90 H. und 276 E.

Pritzener Kolonie, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Kolonie mit 2 H. und 8 E.

Pritzengut, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, Vorwerk zu Dramburg geh.

Pritzerbe, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westhavelland, kleine offene Stadt am rechten Ufer der Havel und an einem hier in die Havel fließenden See, hat 1 evangel. Mutterkirche und Schulen, 2 Jahrmärkte, 155 H. u. 1005 E.

Pritzhagen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Dorf mit Filialkirche, Gut und 124 E.

Pritzier (Presoire), Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Wittenburg, Hof u. Marktort mit Pfarrkirche, Mühle, 41 H. und 363 E., bei Wittenburg.

Pritzier, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Hof und Dorf mit 20 H. und 130 E.

Pritzig (oder Pritzke), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Pfarrdorf mit Wassermühle, 27 H. und 227 E.

Pritzkehmen (Miszlanken), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, mel. Dorf mit 11 H. und 95 E.

Pritzlow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Randow, Gut, Windmühle und Chausseehaus mit 7 H. und 135 E.

Pritznow, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Neustadt, Feuerstelle mit 3 E.

Pritznow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Demmin, Rittergut und Kossäthen mit 14 H. und 170 E.

Pritzwald, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Hof mit 5 H. und 27 E.

Pritzwald, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Dorf mit 54 H. und 132 E.

Pritzwalk, Preußen, Rgbz. Berlin, Kreis Ost-Priegnitz, Stadt am linken Ufer der Temnitz, mit Mauern, 3 Thoren, evangel. Pfarrei, Spital, 2 Mühlen, 4 Jahrmärkten, Stadtgericht, Untersteueramt, Post, 470 H., 4500 E., Tuch- und Leinweberei, Bierbrauerei, Tabakspinnerei und Feldbau.

Privelaac, Hannover, Lüneburg, A. Neuhaus, Dorf mit 15 H. in der Pfr. Stapel.

Priwest, Oesterreich, Mähren, siehe **Duldungsdorf.**

Přiwietitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Radnitz, Dorf mit Kirche, 54 H. u. 348 E.

Přiwlak (Přiwlak-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Gut Sasau, Dorf an der Sazawa mit 19 H. und 129 E.

Přiwlak (Přiwlaka), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Semil, Dorf mit Mühle, 101 H. und 830 E. in der Pfr. Ruppersdorf.

Přiwor, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut der Stadt Melnik mit 1818 E. und 1312 J. 1311 □Kl. Areal. Das Dorf Přiwor (Unter-) hat 68 H., 356 E. und Mühle.

Přiwor (Ober-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Melnik, Dorf mit 31 H. und 164 E.

Přiwosetsch, Oesterreich, Böhmen, Kreis Beraun, Herrschaft Chlumetz, Dorf, 7 St. von Wotitz.

Přiwosten, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut des Freiherrn Kisperský von Wřesowitz, mit 1885 J. 459 □Kl. Areal und 911 E., im Norden des Kreises. — Das Dorf Přiwosten hat 43 H., Schloß, Mühle und 283 E.

Přiwrat, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Leitomischel, Dorf mit Mühle, 80 H. und 603 E. in der Pfr. Groß-Ritte.

Prixhöfe, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Wallern, 5 Häuser bei Wallern.

Prizhiwaz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Freudenthal, Weiler bei Rakitna.

Prkenka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, königl. Weinbergamtsgründe, Schmiede u. Wagnerei bei Michle.

Prlow (Perlow), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Wisowitz, Dorf mit 74 H. und 418 E. in der Pfr. Pozdiechow.

Pruian, Oesterreich, Böhmen, s. **Bruian.**

Probach, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit Haus und 6 E.

Probach (Nieder-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Höfe mit 3 H. und 15 E.

Probbach, Nassau, A. Weilburg, Dorf mit Filialkirche von Mengerskirchen, 75 H. und 353 E.

Probenzing, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Weiler in der Pfr. Eitzing.

Proberg (mit Werder), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, kölm. Dorf mit 3 H. und 18 E.

Probfeld, Bayern, Schwaben, Ldg. Neuburg, Weiler mit 6 H. und 43 E. in der Pfr. Karlskron, an der Straße von München nach Neuburg.

Probien, Hannover, Lüneburg, A. Oldenstadt, Weiler mit 3 H. in der Pfr. Rosche.

Probitz (Probice), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrschaft Frischau, Dorf mit 68 H. u. 415 E.

Problus, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Gut Prim, Dorf mit Pfarrkirche, 30 H. und 171 E.

Probmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Neuburg, Mahlmühle mit 7 E. in der Pfr. Ehekirchen, am Ehekirchnerbache.

Probnitz (Deutsch-, Probinice), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, kath. Pfarrdorf mit Vorwerk, 60 H. und 444 E.

Probnitz (Polnisch-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, Dorf mit 21 H. u. 164 E.

Probolden (Brobolten, Prowodice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 8 H. und 42 E. bei Polletitz.

Proboscht (Probošt), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Gut Schreckenstein, Pfarrdorf mit 2 Mühlen, 29 H. und 149 E.

Probostwo, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, 2 Feuerstellen mit 21 E.

Proboszoziowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Dorf mit Vorwerk, Försterei, 88 H. und 190 E.

Probotschine, Preußen, Rgbz. und Kreis Breslau, Dorf mit 12 H. und 76 E.

Probotschütz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Dorf mit Schloß, Vorwerk, 13 H. u. 89 E.

Proboy, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Eberndorf, Dorf bei Maltschach.

Probsdorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Landg. Großenzersdorf, Dorf mit 53 H. und Pfarrei.

Probst, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde.

Probst, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Waisenberg, Weiler mit 8 H. und 51 E., bei Kl. St. Veit.

Probst, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Murau, Weiler bei Murau.

Probstau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Teplitz, Dorf mit 29 H. und 168 E. in der Pfr. Graupen.

Probstbalken, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hof mit 10 E.

Probstberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Dorf mit 34 H. und 150 E. in der Pfr. Wenzenbach.

Probstberg (Wiskow), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, Dorf mit Wassermühle, 14 H. und 58 E.

Probstdeuben (Kleindeuben), Sachsen, Kr. und A. Leipzig, Dorf mit 22 H. und 123 E.

Probsteiberg (Pfarrberg), Bayern, siehe **Pfarrerberg.**

Probsteierhagen, Holstein, Kloster Preetz, Dorf mit Pfarrkirche, 18 H. und 116 E., bei Kiel.

Probsteiholz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Wittenberg, Walddistrict und Waldhaus am linken Ufer der Elbe mit 3 E.

Probsteimühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Karlstadt, Mühle bei Retzbach.

Probsteizella, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Kreuzburg, Kammergut und Unterförsterei an der Werra mit 2 H. und 30 E., bei Kreuzburg.

Probsten, Hannover, Lüneburg, A. Fallingbostel-Soltau-Walsrode, Weiler mit 6 E. in der Pfr. Düshorn.

Probstett, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 13 E. in der Pfarrei Holzkirchen.

Probstey, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Haus mit 6 Einw.

Probsthagen, Lippe-Schaumburg, A. Stadthagen, Pfarrkirchdorf mit 40 H. und 242 E.

Probsthain, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, Dorf mit 54 H. u. 242 E.

Probstheide, Sachsen, Kr. und A. Leipzig, Dorf mit 43 H. und 353 E.

Probstheim, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, Dorf mit Kirche, Schloß, Lehngut, 2 Vorwerken, 4 Wasser- und Windmühlen, Kalksteinbruch, Kalkbrennerei, 225 H. u. 1185 E.

Probsthof, Baden, Seekr., A. Stockach, Hof mit 8 E. bei Eigeltingen.

Probst-Jesar, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Lübtheen, Dorf mit 17 H. und 162 E. in der Pfr. Lübtheen.

Probstmoos, Meklenburg-Schwerin, Kr. Kr. Meklenburg, A. Eldena, Erbpachtshof mit 23 E. in der Pfr. Konow.

Probstmühle, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, Mühle mit 11 E.

Probstried, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Pfarrdorf mit 24 H., 114 E. und Mühle.

Probstschwaig, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 3 H. und 20 E. in der Pfr. Aholming.

Probstzella, Sachsen-Meiningen, A. Gräfenthal, Marktflecken an der Loquitz mit Forstmeisterei, Domänenvorwerk, Pfarrkirche, 2 Mühlen, 81 H. und 508 E., hält 4 Jahrmärkte.

Probulow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Worlik, Dorf mit 46 H. und 317 E. in der Pfr. Altsattel.

Procasti, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Cherso, Hof bei Dragosichi auf Cherso.

Proccau, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Bauerdorf mit 38 H. und 319 E.

Procent, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Windischmatrei, Ortschaft, bildet mit Unter- und Oberkraß eine Rotte von 20 H. und 181 E.

Proch, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Kämmereivorwerk mit 5 H. und 28 E.

Proch, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, Vorwerk mit 6 H. und 70 E.

Prochaska (zum rothen Strumpf), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Lohowa-Lichtenstein, Wirtshaus bei Hunoschitz.

Prochauer Kathe, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Etablissement mit Haus und 3 E.

Prochenberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Ybbsitz, Rotte (mit 46 zerstreut liegenden Häusern und 310 E., bei Ybbsitz.

Prochnow (Alt-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Hauptgut mit 14 H. und 112 E.

Prochnow (Neu-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Kolonie mit 11 H. und 93 E.

Prochod, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Chotzen, Dorf mit 15 H. und 108 E. in der Pfr. Augezd.

Prochomuth (Prachometj), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Tepel, Dorf mit 25 H. und 172 E. in der Pfr. Witschin.

Prochownia, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Haus mit 3 E.

Prochy, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Dorf mit 26 H. und 264 E.

Prockendorf, Preßen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, Dorf mit 67 H. und 476 E.

Procyn, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Hauptgut und Dorf mit Vorwerk, 8 H. und 105 E.

Proczyska, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Vorwerk mit 6 H. und 37 E.

Proda, Oesterreich, Böhmen, s. **Broda.**

Prodan, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Michelstetten, Weiler mit 3 H. bei Kanker.

Prodanich, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Kr. Parenzo, Weiler mit 4 H. und 30 E. bei Geroldia.

Prodaschitz (Prodassice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Dobrawitz, Dorf mit 16 H. u. 107 in der Pfr. Wossenitz.

Prodeslad, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Plaß, Dorf mit 16 H. und 123 E. bei Kozogeb.

Proding, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Tamsweg, Weiler in der Pfr. Tamsweg.

Prodol, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Albona, Hof am Monte Goly.

Prodoll, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Hof bei Marzana.

Prodselten, Bayern, s. **Prozelten.**

Prodselten (Dorf- und Langen-), Bayern, s. **Dorfprozelten** und **Langenprodselten.**

Pröbbernau, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, erbemphyt. Dorf mit 2 Mühlen, Mutterkirche, 40 H. und 272 E.

Pröbel, Oesterreich, Illyrien. Kr. Klagenfurt, Bez. Wolfsberg, Kirchdorf mit Schloß, zahlreichen Mühlen und Sauerbrunnen, auf der östlichen Höhe des Auenbachthals.

Pröbensdorfberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Riegersburg, Weiler bei Riegersburg.

Pröbstel, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 5 E., bei Fürholzen.

Pröbstelsberg, Bayern, Oberb., Landg. Schongau, Weiler mit 3 H. und 20 E. in der Pfr. Hohenpreissenberg.

Pröbsten, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Weiler mit 3 H. und 33 E. in der Pfr. Zell.

Pröbsthub, Bayern, s. **Prähub.**

Pröbsting, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, Bauerschaft zu Hilbeck geh.

Pröbsting, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Borken, Landgut mit 22 H. und 180 E.

Pröck, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Gerdauen, Vorwerk mit Haus und 23 E.

Pröckelwitz, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr Mohrungen, Vorwerk mit 5 H. und 133 E.

Pröda, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 8 H. und 79 E.

Pröda, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 9 H. und 102 E.

Pröddöhl, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnetz, Dorf, s. **Preddöhl.**

Prödel, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 1., Dorf mit Kirche, Windmühle, 29 H. und 203 E.

Prödel, Sachsen, Kr. und Amt Leipzig, Dorf mit 31 H. und 165 E.

Pröding (Preding, Předjn), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Pirnitz, Pfarrdorf mit 82 H. und 634 E.

Pröding (Klein-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Horneck, Dorf mit 33 H. und 150 E. in der Pfr. Pröding.

Pröding, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Thannhausen, Dorf mit 33 H. u. 170 E. in der Pfr. Weiz.

Pröding, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Horneck, Marktflecken mit Pfarrei im Dekanate Wildon, 71 H. und 372 E., hält 4 Jahrmärkte.

Prödinghof, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Waldschach, Gut bei Flammhof.

Prödlitz (Předlice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Lehngut des Grafen von Nostitz mit 616 J. Areal und 227 E., ist mit Türnitz verbunden und umfaßt das einzige Dorf Prödlitz mit 50 H., Schloß und 277 E.

Prödlitz (Brodek), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Allodialherrschaft der Gräfin von Kalnoky, südwestlich von der Kreisstadt, mit 3349 J. 1308 □Kl. Areal und 3355 E. — Der Markt Prödlitz hat 118 H., 788 E., 3 Jahrmärkte, Kirche und Schloß.

Pröhl, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Gut Milsau, Dorf mit 20 H. und 71 E., zerfällt in den kleineren und größeren Schloßhof Pröhl und den mittleren Schloßhof Milsau.

Pröhlig (Prebig), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Gut Neusattel, Dorf mit 22 H. und 148 E. in der Pfr. Strahn.

Pröken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, Vorwerk mit 8 H. und 59 E.

Prökuls, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Erbpachtvorwerk an der Minge mit 11 H. und 145 E.

Prökuls, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, kölm. Gut und Dorf an der Minge mit Pfarrkirche, 14 H. und 128 E.

Pröles, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Theyßing, Dorf, 2¾ St. von Buchau.

Prölibel, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Pölland, Dorf mit Kirche bei Unter-Teutschen.

Pröllas (Prelaß, Preles, Prälles), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Schönhof, Dorf mit 33 H., 246 E., Schloß, Kapelle und 2 Mühlen, war bis 1732 ein besonderes Gut.

Prölling, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Aich.

Pröllner (in der Reiten), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 4 E. in der Pfarrei Petting.

Pröls, Bayern. Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Griesbach.

Prölsdorf, Bayern, Unterfranken, Landg. Eltmann, Markt mit 57 H., 357 E., Mahl- und Schneidemühle, Hopfenbau, 4 Jahrmärkten, Brücke über die rauhe Ebrach und kath. Pfarrei im Dekanate Gerolshofen.

Prölsko, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Wöllan, Dorf mit 39 H. und 152 E. in der Pfr. St. Johann am Weinberge.

Prömbock, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Vorwerk mit 4 H. u. 51 E.

Pröndl, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Wolfsberg, Weiler mit 4 H. und 25 E. in der Gem. Kamperkogl.

Prösau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Falkenau, Dorf, 1¼ Stunde von Zwoda.

Prösdorf, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Filialdorf von Breitenhayn mit Rittergut, Patrimonialgericht, 64 H. und 339 E. bei Altenburg.

Pröfellen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Gottschee, Weiler mit 3 H. und 20 E.

Pröselsdorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Riedeck, Dorf und Gemeinde in der Pfr. Gallneukirchen.

Prösgen, Sachsen, s. **Brösgen**.

Prösitz (Brees), Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Grimma, Dorf mit 14 H. und 108 E.

Presner Pechhütte, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, Pechhütte mit 5 H. und 35 E.

Prösse, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Gottschee, Kirchdorf mit 8 H. und 50 E.

Prößen, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, Dorf mit Filialkirche, 54 H. und 320 E.

Prössin, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Dorf mit 9 H. und 84 E.

Pröst, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 6 E. bei Maisenberg.

Pröstel (Pröfteln), Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Tölz.

Pröstelsberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Schmiding, Dorf in der Pfarrei Pichl.

Prösteritz (Presteritz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Pohlig, Dorf mit 15 H. und 71 E. in der Pfr. Tuschmitz.

Pröstewitz, Sachsen, s. **Brüstewitz**.

Pröstleiten, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Helfenberg, Weiler in der Pfr. Helfenberg.

Pröstrich, Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, Amt Lobenstein, Weiler mit 3 H. und 14 Einw. bei Wurzbach.

Proet, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Flitsch, Dorf am Isonzo, oberhalb Ternova.

Prötlin, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis West-Priegnitz, Pfarrdorf mit Gut und 287 E.

Pröttitz (oder Prettitz), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, Dorf mit 12 H. und 86 E.

Prötze, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Forsthaus mit 7 E.

Prötzel, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Pfarrdorf mit Gut, Schloß, schönem Garten und 240 E.

Prötzenmühle, Nassau, A. Hadamar, Mühle mit 10 E. bei Elz.

Prötzenmühle (Oberste), Nassau, A. Hadamar, Mühle mit 9 E. bei Niederhadamar.

Prötzenmühle (Unterste), Nassau, A. Hadamar, Mühle mit 9 E. bei Niederhadamar.

Pröwoiszen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Bauerdorf mit 16 H.

Profen, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Jauer, kath. Pfarrdorf mit Schloß, Vorwerk, 2 Wasser- und Windmühlen, 81 H. und 729 E.

Profen, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Zeitz, Pfarrdorf mit 101 H. und 483 E.

Profisch, Sachsen-Meiningen, A. Salzungen, Kammergut mit 6 E. in der Pfarrei Schweina.

Profit, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Abbau von Skriblowken mit Haus und 5 Einw.

Progen (Proyen), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Gut mit 8 H. und 37 E.

Progen (Damerau), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Vorwerk mit 2 H. und 18 E.

Progensche Aue, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, 2 Erbpachtbesitzungen mit 4 H. und 49 E.

Prohanidla, Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Herrschaft Platz, 6 Häuser bei Přibras.

Prohhof (Pruhof), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weier mit 3 H. und 18 E. in der Pfr. Illschwang.

Prohlen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Dorf mit 17 H. und 99 E.

Prohlis, Sachsen, Kr. und Amt Dresden, Dorf mit 15 H. und 154 E.

Prohn, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Bilin, Dorf mit Filialkirche, 38 H. und 182 E., von welchen 8 H. zu Khan gehören, in der Pfr. Selnitz.

Prohn, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis

Franzburg, Hof und Dorf mit Mutterkirche, 61 H. und 311 E.

Prohnen (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, kölm. Gut mit 8 H. u. 76 E.

Prohoř, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Ludiß, Dorf, 1¾ St. von Buchau.

Prohrub, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Gradlitz, Dorf mit 58 H. und 347 E., von welchen 25 H. mit 157 E. zu Smiřitz gehören, in der Pfr. Hořička.

Projensdorf, Holstein, adeliges Gut mit Patrimonialgericht, 15 H. und 165 E. bei Kiel.

Proitze, Hannover, Lüneburg, A. Bodenteich, Weiler mit 9 E. in der Pfr. Schnega.

Prokop, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Hegerhaus bei Certin.

Prokoper Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kreis Tabor, Herrschaft Pilgram, Mühle bei Kontschitz.

Prokopibad (Wosowka), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Gut Sasau, Badhaus bei Sasau.

Prokopihof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Karbas-Rečitz, Meierhof bei Zdiar.

Prokopów, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Pleschen, 8 Häuser mit 76 E.

Prokoppsdorf (Nowa Wes), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrschaft Hösting, Dorf mit 36 H. und 249 E.

Prokopy, Oesterreich, Böhmen, s. **Březina**.

Proleb, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Göß, Dorf mit Lokalie im Dekanate Leoben, 35 H. und 205 E.

Prollamühl, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Bodenstrauß, Mühle mit 5 E. in der Pfr. Neukirchen, bei St. Christoph.

Prolling (Groß-), Oesterreich, Unter-, OWW., Landg. Ybbsitz, Rotte mit 37 zerstreut liegenden Häusern und 260 E. in der Pfarrei Ybbsitz.

Prolling (Klein-), Oesterreich, Unter-, OWW., Landg. Ybbsitz, Rotte mit 30 zerstreut liegenden Häusern und 209 E. in der Pfarrei Ybbsitz.

Prolnhof, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rappottenstein, einzelnes Haus in der Pfarrei Traunstein.

Promau, Bayern, Niederb., Ldg. Wolstein, Weiler mit 10 H. und 54 E. in der Pfarrei Freyung.

Prombach (Ober-, Oberpfrombach), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Weiler mit 5 H. und 20 E. in der Pfr. Roding.

Prombach (Unter-, Unterpfrombach), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Weiler mit 3 H. und 9 E. in der Pfr. Roding.

Prombach, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Dorf mit 18 H. und 100 E. in der Pfr. Röhrnbach.

Prombach, Bayern, s. **Brombach**.

Prombach, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Gummersbach, Hof mit 18 Hof und 86 E.

Promberg, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Weiler mit 2 H. und 9 E., bei St. Johannrhain.

Promberg, Bayern, s. **Bromberg**.

Promberg, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rappottenstein, Dorf mit 9 H. in der Pfr. Grafenschlag.

Promeggen, Oesterreich, Illyrien, Kreis Villach, Bez. Kötschach, Weiler im Lesachthale, bei Lorenzen.

Promenhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Tirschenreuth, Weiler mit 2 H. und 20 E. in der Pfr. Püchersreut.

Promenhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Kuttenplan, Dorf mit Schloß, Meierhof, Mühle mit Brettsäge, 18 H. und 161 E. in der Pfr. Hinter-Kotten.

Promenöd, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Harrachsthal, Weiler in der Pfarrei St. Leonhard.

Prometsberg (Brometsberg), Hessen, Starkenburg, Kr. Bensheim, Ldg. Zwingenberg, einzelnes Haus mit 7 E. bei Schmalbeerbach.

Promhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Hohenfurt, Hof bei Lachenwitz.

Prommer, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Lichtenstein, Gasthof zu Ortmannsdorf gehörig.

Prommersberg, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde in der Pfr. Wetzelsberg.

Promner Hauland, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Hauland mit 7 H. und 69 E.

Promnitz, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Dorf mit 47 H. und 299 E.

Promnitz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Hain, Dorf mit 15 H. und 116 E.

Promnitzaue, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Meierei mit Haus und 9 E.

Promno, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Oberförsterei mit 8 E.

Promno, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schroda, Dorf mit 15 H. und 131 E.

Promno, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schroda, Kolonie mit 8 E.

Promno, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schroda, Mühle mit 10 E.

Promontore, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Dorf mit Kirche und Pfarrei, auf der südlichsten Landspitze Istriens.

Promoissel, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Dorf mit 18 H. und 177 E.

Promuth, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Duppau, Dorf, 2¾ St. von Buchau.

Prondsonke, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Bütow, Vorwerk mit 4 H. und 25 E. zu Przywos geh.

Prondtke, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Forsthaus mit 5 E.

Prondtki, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Etablissement mit 8 H. und 50 E.

Prondy, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Dorf mit 5 H. und 53 E.

Prondy, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Kolonie mit 10 H. und 27 E.

Prondy, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Kupferhammer und Krug mit 8 H. und 38 E.

Prondy, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Etablissement und Mühle mit 3 H. und 48 E.

Prondy (oder Pronde), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Kolonie, zu Strzebin geh.

Prondzonka, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Schlochau, Dorf mit 10 H. und 146 E.

Prondzonna, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Hauptgut mit 12 H. und 145 E.

Prondzonna, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Mühle mit 7 E.

Pronfelden, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Weiler mit 5 H., Kapelle und 24 E. in der Pfr. St. Oswald.

Pronitten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, kölm. Bauerdorf und Erbpachtmühle mit 28 H. und 247 E.

Pronitten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Gut mit Haus und 14 E.

Pronnen (Bronnen), Bayern, Schwaben, Ldg. Mindelheim, Kirchdorf mit 34 H. und 201 E. in der Pfr. Pfaffenhausen.

Pronsdorf, Holstein, adeliges Gut und Dorf mit 10 H., 58 E. und Patrimonialgericht, liegt an einem See und umfaßt mehrere Dörfer und Höfe.

Pronsfeld, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gleichen Namens mit Mühle, Kapelle, 69 H. und 445 E.

Prontnitza, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Pfarrdorf mit 41 H. und 276 E.

Pronzendorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, Dorf mit 3 Vorwerken (wovon das eine Fuchs- oder Teichvorwerk heißt), Wassermühle, 2 Windmühlen, 68 H. und 414 E.

Propach, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 4 H. und 15 E.

Propastmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaufim, Herrschaft Kammerburg, Mühle bei Stkimelitz.

Propastnj, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Groß-Rohosetz, Meierhof bei Wrat.

Prophetengut, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Nossen, Gut zu Bockendorf geh.

Propretenza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Neudegg, Weiler mit 3 H., bei Landspreis.

Propstey (Probstei), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, Dorf mit kath. Begräbnißkirche, Schloß, Vorwerk, 15 H. und 111 E.

Propsthof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Vorwerk und Amtssitz bei Stolpe mit 2 Wasser-, Walk- und Lohmühle, 4 H. und 72 E.

Propstmühle, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszyn, Walkmühle mit 6 E.

Prora, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Försterwohnung mit 2 H. und 4 E.

Prorub, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Reichenau, Dorf mit Mühle, 40 H. und 239 E., bei Rehberg.

Prorub (Proruba), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Gut Pottenstein, Dorf mit 50 H. und 309 E., wovon 5 H. und 35 E. zu Jilleny gehören, in der Pfr. Chlum.

Prosanken, Oesterreich Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Tschochau, Dorf mit Filialkirche, 30 H. und 125 E. in der Pfr. Tschochau.

Prosatin, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Gurein, Dorf mit 6 H. und 33 E.

Prosau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Tepel, Dorf mit 23 H., 136 E., Mühle und Sauerbrunnen.

Prosaze, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Ponowitsch, Weiler bei Schnoschet.

Prosberg, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Altdorf, Dorf mit 15 H. und 60 E. in der Pfr. Offenhausen.

Prosberg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Gerzen.

Proschau (Prossow), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, Dorf mit Filialkirche, 2 Freischoltiseien, Windmühle, 45 H. und 340 E.

Proschenisko, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Reifenstein, Dorf mit 19 H. und 99 E. in der Pfr. St. Georgen.

Proschim, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Spremberg, Dorf mit Vorwerk und Zollhaus, 59 H. und 223 E.

Proschin, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Reifenstein, Weiler bei Reifenstein.

Proschka (U), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Stadt Pisek, 2 Chaluppen bei Temeschwar.

Proschlitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg, Pfarrdorf mit Schloß, Wassermühle, 55 H. und 403 E.

Proschowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, Dorf mit 55 H. und 261 E.

Proschwitz (Prosswice, Prosei), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Laukowetz, Dorf mit 30 H. und 160 E. in der Pfr. Gablonz.

Proschwitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Reichenberg, Dorf mit Mühle, 117 H. und 790 E., in der Pfr. Maffersdorf.

Proschwitz (Broschwitz), Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 15 H. und 86 E.

Proschwitz (Prosswice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Arnau, Dorf mit 102 H. und 650 E. in der Pfr. Arnau.

Proschwitz (Böhmisch-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Kumburg-Aulibitz, Dorf mit 19 H. und 157 E. in der Pfr. Auslauf.

Proschwitz (Wüst-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Kumburg-Aulibitz, Dorf mit Filialkirche, 20 H. und 113 E. in der Pfr. Luschan.

Proschwitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, Dorf mit 37 H. und 205 E.

Proschwitz, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 7 Feuerstellen mit 74 E.

Prosdorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldmünchen, Dorf mit 12 H. und 90 E. in der Pfr. Waldmünchen.

Prosdorf (und Prosdorfbergen), Oesterreich,

Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Waasen, Weiler in der Pfr. Heil.-Kreuz am Waasen.

Prosec (Proschwitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut Alt-Aicha, Dorf mit 92 H. und 625 E.

Prosec (Groß- und Klein-Prosec), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Groß-Skal, Dorf mit 14 H. und 83 E. in der Pfr. Tatobit.

Proseckberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Fall, Weiler bei Fall.

Proseco, Oesterreich, Illyrien, Triester Commerzialbezirk, Dorf bei Contovello, an der Görzer Straße.

Prosedera, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Etablissement zu Klein-Gansen geh.

Prosekel, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Dorf mit Filialkirche, 46 H. und 445 E.

Proseken, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grevismühlen, Dorf mit Pfarrkirche, 8 H. und 57 E.

Proseklermühle, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Papiermühle mit 4 H. u. 25 E.

Prosengraben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Poppendorf, Weiler in der Pfr. Gnaß.

Prosenitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Gut Wossetschan, Dorf mit Meierhof u. Schäferei, 3½ Stunden von Wotitz.

Prosetin (Prosÿntyn), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Kunstadt, Dorf mit Kirche, 75 H. und 292 E.

Prosetsch (Proseczs), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Obrowitz, Ansiedelung mit 34 H. und 251 E.

Prosetsch (Prosec), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Groß-Rohosetz, Dorf mit Mühle, 39 H. und 196 E. in der Pfr. Semil.

Prosetsch (Prosec), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Martinitz, Dorf mit 19 H. und 163 E. in der Pfr. Kalischt.

Prosetsch (Prosec), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Habern, Dorf mit 16 H. und 94 in der Pfr. Habern.

Prosetsch (Prosec), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Reuschloß, Markt mit 162 H., 1029 E., Pfarrei, evang. Bethaus für 77 protestantische Familien, Mühle und Glasfabrik.

Prosetsch (Prosec), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Nassaberg, Dorf mit 20 H. und 151 E. in der Pfr. Bojanow.

Prosetsch (Prosec), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Pilgram, Dorf mit 39 H. und 300 E. in der Pfr. Pilgram.

Prosetsch (Prosec, Woboržisst), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut der Gräfin von Waldstein-Fuchs, mit 1897 J. 208 □Kl. Areal und 767 E., umfaßt 3 Dörfer. — Das Dorf Prosetsch hat 39 H., Schloß und 375 E.

Prosetsch (Prosec), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut des Grafen Berthold mit 2276 J. 1093½ □Kl. Areal und 1107 E., umfaßt 3 Dörfer, wovon Prosetsch 31 H., Schloß u. 147 E. hat.

Prosetschnitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Konopischt, Dorf, 2 St. von Dnespek.

Prosgen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Weiler bei Hochgalmück.

Prosgersdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Obermureck, Dorf mit Gut, 15 H. und 92 E. in der Pfr. Abstthal.

Prosietschach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Pörtschach, Weiler bei Winklern.

Prosigk (Prosick), Anhalt-Köthen, A. Köthen, Pfarrkirchdorf mit herzogl. Gute, 41 H. und 250 E.

Prosik (Prosek), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Liben, Pfarrdorf mit 31 H. und 239 E.

Prositschka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Nassaberg, Dorf mit 16 H. u. 99 E. in der Pfr. Bojanow.

Prositschka (Prosyčka, Prosečka), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Laukowetz, Dorf mit 15 H. und 103 E. in der Pfr. Gablonz.

Prositschko (Prosičko), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Groß-Rohosetz, Dorf mit 16 H. und 118 E. in der Pfr. Rabsel.

Prositz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 15 H. und 118 E. bei Schieritz.

Prositz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 5 H. und 44 E., bei Staucha.

Proskau, Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Städtchen oder Marktflecken und Dorf mit kath. Pfarrkirche, kath. Begräbnißkirche, kath. Schule und Hospital, 4 Kram- und Viehmärkten, 81 H. und 632 E. Die Bestandtheile des Orts sind 1) das Städtchen oder Marktflecken, 2) das Dorf Proskau, 3) die Kolonie Althammer (Stara Kuznia), 4) die Kolonie Bilzdörfel oder Bilzdorf, 5) Oborra, ⅛ Meile vom Flecken, wo sich die Rubnitzmühle und Unterförsterei befindet.

Proskau (Schloß- und Schloßgemeinde), Preußen Rgbz. und Kr. Oppeln, Kolonie und Amtssitz am rechten Ufer der Proskau, bestehend a) aus dem Schloßbereich, mit einer Mauer umschlossen, b) der Schloßgemeinde, Kolonie, auch Neustadt oder neue Welt genannt, mit Oberförsterei, Windmühle, Loh- und 2 Glasurmühlen, Ziegelei, Potascheſiederei, 58 H. und 427 E.

Prosler, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Prosmering, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 7 H. und 43 E. in der Pfr. Helsbronn.

Prosmik, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Gut Keblitz, Dorf am linken Elbeufer mit Kapelle, 71 H. und 386 E. in der Pfr. Leitmeritz.

Prosnionka, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Etablissement mit 3 H. und 19 E.

Prosnizid, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Canale, Weiler bei Slohnonsb.

Proß, Bayern, Oberfranken, Herrschaftsge-

richt Thurnau, Dorf mit 18 H. und 90 E. in der Pfr. Prossen.

Proßeck, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg Windischmatrei, Dorf mit 14 H. in der Gemeinde Windischmatrei.

Proßeln (Proslin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Tetschen, Dorf mit Mühle, 21 H. und 116 E. bei Tetschen, am Prosliner Bache.

Prosselsheim (Proselsheim), Bayern, Unterfranken, Ldg. Dettelbach, Pfarrdorf mit 65 H. und 463 E.

Proßen, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, Dorf mit Vorwerk, 20 H. und 237 E.

Prossen, Sachsen, Kr. Dresden, A. Hohnstein, Dorf mit 17 H. und 126 E.

Prossenitz (Groß-, Hrube Prossenice), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Leipnik, Dorf mit 48 H. und 365 E.

Prossenitz (Klein-, Male Prossenice), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Leipnik, Dorf mit 34 H. und 215 E.

Prossitten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, Bauerdorf mit kath. Pfarrkirche, 67 H. und 387 E.

Prossiunig, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Osterwitz, Weiler in der Pfr. Franz.

Proßkowitz (Proskowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Gut Altendorf, Dorf mit 59 H. und 454 E.

Proßloudou, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gayrach, Weiler bei Gayrach.

Proßmarke, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweidnitz, Rittergutsdorf mit 8 Windmühlen, 44 H. und 196 E.

Proßmeritz (Prostoměřice, Prosoměřice), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrschaft Mährisch-Krumau, Markt mit Pfarrkirche, 77 H. und 541 E., wovon 10 H. und 69 E. zu Lechwitz geh.

Proßnitz (Prostnitz, Prostegow, Prostana), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Plumenau, Stadt mit 778 H., 8552 E., Magistrat, Post, Rathhaus, 3 Kirchen, Feldbau, Handel, 4 Jahr-, 2 Wochenmärkten, Spital, Kloster der barmherzigen Brüder und Schießstätte.

Proßnitz (Mražice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 17 H. und 101 E. bei Kriebaum.

Proßnitz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Hof mit 12 H. und 45 E.

Prost, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Pleiskirchen.

Prost (Zum, Ober- und Unter-), Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Einödhöfe mit 2 H. und 9 E., in der Pfr. Seng, an der Straße von Rückholz nach Nesselwang.

Prosterath, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Dorf mit 28 H. und 186 E.

Prostibor (Prostiboř), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Kopetzen, Pfarrdorf mit 57 H. und 371 E.

Prostiegow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Nassaberg, Dorf mit 8 H. und 58 E. in der Pfr. Schumberg.

Prostiegowitschek (Prostěgowiček), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Plumenau, Dorf mit 33 H. und 229 E. in der Pfr. Krumsin.

Prostken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, kölmer Dorf mit 59 H. und 350 E.

Prostkergut (Minonken), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, kölmer Gut mit 3 H. und 19 E.

Prostkowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Wassermühle mit 3 H. und 21 E.

Prostředkowice, Oesterreich, Mähren, s. **Mitteldorf**.

Prostředni Wes, Oesterreich, Böhmen, s. **Mitteldorf**.

Prosty, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Studein, Dorf mit 18 H. und 131 E. in der Pfr. Herrn-Dubenky.

Proszenia, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Pustkowie zu Koschmieder geh.

Proteinen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Vorwerk mit 7 H. und 95 E.

Proten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, Vorwerk mit 8 H. und 37 E.

Protiwanow, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Boskowitz, Pfarrdorf mit 2 Mühlen, 137 H. und 1136 E.

Protiwetz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Cichtitz, Dorf mit 38 H. und 221 E., von welchen 30 H. zu Libiegitz gehören, in der Pfr. Strunkowitz.

Protiwin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodialherrschaft des Fürsten v. Schwarzenberg, mit 30,495 J. 888⁵/₆ □Kl. Areal und 11,306 E., umfaßt noch das Gut Radomielitz. Der Markt Protiwin hat 127 H., 599 E., Pfarrei, Schloß, 2 Kirchen und Kapelle.

Protiwitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Kiesch, Dorf, 1 Stunde von Liebkowitz.

Protiwna, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Klein-Skal, 2 Bauernhöfe und 3 H. bei Mukař.

Protneszen (Tautrum Matz), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Dorf mit 9 H. und 74 E.

Protsch, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Wassermühle, 2 Theer- und Pechschwelereien, 32 H. und 276 E.

Protsch (an der Weide), Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, kath. Pfarrdorf mit Schloß, Vorwerk, Wassermühle, 32 H. und 250 E.

Protschewil (Pročewil), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Altsattel-Hradek, Dorf mit Filialkirche, 21 H. und 129 E. in der Pfr. Bubowitz.

Protschkenhain, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, Dorf mit Freischoltisei, Wassermühle, 60 H. und 347 E.

Protsmühle, Preußen, Rgbz. Minden, Kr.

Warburg, Frucht- und Oelmühle zu Uebelngönne geh.

Prottendorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Vorwerk zu Reinerz geh.

Protteß (Klein-), Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Matzen, Dorf mit 18 H. und 110 E. in der Pfr. Großprotteß.

Protteß (Groß-), Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Marchegg, Dorf mit 95 H., 600 E. und Pfarrei am Marchfelde, bei Matzen.

Protz, Luxemburg, Distr. Diekirch, Kanton Redingen, Dorf mit 46 H. und 445 E. in der Gemeinde Bettborn.

Protzan, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, kath. Pfarrdorf mit 2 Vorwerken, Wasser- und 2 Windmühlen, 111 H. u. 733 E.

Protzen, Oesterreich, Böhmen, s. **Brodetz**.

Protzen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Pfarrdorf mit Gut und 328 E.

Protzhub, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde bei Eibach.

Protzke, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Vorwerk zu Milzig geh.

Proveis, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Cles, Dorf und Kuratie der Pfr. Revo im Val di Rum, mit 23 H. und 330 E.

Provetz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Plankenstein, Weiler bei Plankenstein.

Prowarken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Vorwerk mit 3 H. und 28 E.

Prowehren, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Gut mit 6 H. und 54 E.

Prowodow, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Luhatschowitz, Dorf mit Kapelle, 109 H. und 628 E.

Prowodowitz (Prowodowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Gut Wschechowitz, Dorf mit 42 H. und 291 E.

Prowos (Prowoz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Opotschna, Dorf mit 30 H. und 224 E. in der Pfr. Dobruschka.

Proyern, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Karlsberg, Kirchdorf am Fuße des Schlosses Karlsberg, bei Proyern.

Prozelten (Stadtprozelten), Bayern, Unterfranken, Ldg. Klingenberg, Stadt am Main, mit 106 H., 930 E., Schloß, Spital, Apotheke, Burgruine, Mainüberfahrt, Schifferei, Schiffbau, Holzhandel, vielen Handwerkern, Wein- und Obstbau und Pfarrei im Dekanate Klingenberg, ist Sitz des Forstamts Bischbrunn.

Prschiedrowitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, Dorf mit Vorwerk, Windmühle, Ziegelei, 33 H. und 232 E.

Prschna (Pržna), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Zlin, Dorf mit Mühle, 58 H. und 335 E.

Prschno (Pržno), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Wsetin, Dorf am linken Betschwaufer, mit Kirche, 120 H. und 830 E.

Prskow, Oesterreich, Böhmen, s. **Brskau**.

Prtschitz (Prčice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Markt mit Schloß, Pfarrei und Amt, bei Wotitz, bildet ein besonderes Gut.

Prucher, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Taufers, Einödhof in der Gemeinde Prettau.

Pruchna, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Gut Klein-Kuntzendorf, Dorf mit Kirche an der preußischen Grenze.

Pruchnowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, Hauptgut und Dorf mit Vorwerk, 26 H. und 252 E.

Pruchten, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Bauerdorf mit 75 H. und 433 E.

Pruck, Bayern, s. **Bruck**.

Pruck, Bayern, s. **Bruck**.

Pruckbach, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, s. **Bruckbach**.

Pruckmühle, Bayern, s. **Bruckmühle**.

Prudimmen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Dorf mit 14 H. und 85 E.

Prudimmen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Chat.-Dorf mit 16 H. und 148 E.

Prudits, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Nemischl, Dorf mit 17 H. und 108 E.

Prudits (Brudits), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Chudenitz, Meierhof und Mühle bei Oprechtitz.

Prücklhof, Bayern, s. **Brücklhof**.

Prüelhof, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Braunau, Hof in der Pfr. Schwandt.

Prüfen, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 22 H. und 131 E.

Prüfening (Klein-, Kleinpriefening, Kleinprüfling), Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Dorf mit 12 H., 65 E. und Ziegelei, in der Pfr. Eilsbronn, an der Donau.

Prüfening (Groß-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadtamhof, Kirchdorf mit 46 H. und 244 E. in der Pfr. Schloßprüfening. Am gegenüberliegenden Ufer fließt die Nab in die Donau.

Prüfening (Schloß-), Bayern, Oberb., Ldg. Stadtamhof, Pfarrort mit 5 H., 34 E., Schloß und Donauüberfahrt.

Prüfermühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Wassermühle zu Heinersdorf geh.

Prügel, Bayern, Oberfranken, Ldg. Weißmain, Dorf mit 18 H. und 98 E. in der Pfr. Altenkunstadt.

Prügeldorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pottenstein, Weiler mit 2 H. und 12 E.

Prügelried, Brügelried), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Gündelkofen.

Prühl, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadtamhof, s. **Brühl**.

Prühl, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Schwarzenberg, Kirchdorf mit 47 H., 254 E., Armenhaus, Bierbrauerei, Potaschehütte, Mahl- und Schneidemühle in der Pfr. Stierhöfstetten.

Prühlitz (oder Brühlitz), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, Dorf mit der sogenannten rothen Papiermühle, 12 H. und 100 E.

Prüll, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 17 E. in der Pfr. Wachendorf.

Prüll, Bayern, s. **Priel**.

Prüllnhof, Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Pirkwang.

Prülsbirkig, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pottenstein, Dorf mit 14 H. und 123 E. in der Pfr. Pottenstein.

Prüm, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis zwischen Daun, Wittlich, Bitburg, Rgbz. Aachen und Luxemburg mit 16,72 □M. Areal, liegt im höchsten und rauheren Theile der Eifel, wird von der Kyll, Nims, Our, Prüm und Irreffen bewässert, ist sehr wenig fruchtbar, hält 1515 Pferde, 19,180 St. Rindvieh, 37,246 Schaafe, 1363 Ziegen u. 4373 Schweine, ist reich an Holz und hat auch einige Bergwerke und Fabriken. Die **Kreisstadt Prüm** liegt am gleichnamigen Flüßchen und hat 310 H., 2322 E., evangel. Betsaal, kath. Pfarrei, Wollweberei, Gerbereien, Kalksteinbrüche, Kreisbehörde, Eich- und Steueramt, Salzfaktorei, Friedensgericht, Post, 7 Jahr- u. 12 Getreidemärkte. Hier war einst eine sehr berühmte Benediktinerabtei, welche Bertrada u. Cunibert im Jahre 722 stifteten und worin Kaiser Lothar als Mönch lebte und 855 starb. Nach langem Widerstande wurde die Abtei 1576 mit dem Erzstifte Trier vereinigt, was bis zu Ende des vorigen Jahrhunderts zu Prozessen Veranlassung gab.

Prüm (Nieder-), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gleichen Namens mit 3 Mühlen, 34 H. und 257 E.

Prüm (Zur Lay), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Dorf mit Kapelle, 28 H. und 153 E.

Prümerburg, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Weiler mit 3 H. und 18 E.

Prümmerburg, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, Hütte zu Breitfeld geh.

Prümmeren, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen, kath. Pfarrdorf mit 170 H. und 694 E.

Prün, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Tirschenreuth, Weiler mit 7 H. und 57 E.

Pründel, Bayern, s. **Bründel.**

Prünkofen, Bayern, Niederb., Ldg. Rottenburg und Herrschaftsgericht Zaitzkofen, Dorf mit 26 H., 144 E. und Mühle in der Pfr. Ergoldsbach.

Prünles (Unter-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Hartenberg, Dorf, 2½ Stunde von Zwoda.

Prünles (Ober-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Hartenberg, Dorf, 2¼ St. von Zwoda.

Prünnsee, Bayern, s. **Brünnsee.**

Prünst, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler in der Pfr. Bogenberg.

Prünst, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Dorf mit 13 H. und 107 E. in der Pfr. Röhrnbach.

Prünst, Bayern, s. **Prinst.**

Prünst, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Dorf mit 20 H. und 179 E. in der Pfr. Ruhmannsfelden.

Prünst, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Schwabach, Dorf mit 19 H. und 128 E. in der Pfr. Rohr.

Prünthal und **Windhof** (Ammersdorf), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Dorf mit 12 H. und 60 E. in der Pfr. Lupburg.

Prüßberg, Bayern, Unterfranken, Ldg. Geroldshofen, Dorf mit 22 H., 140 E., Potaschesiederei und Korbflechterei in der Pfr. Dingolshausen.

Prüssenmühle, Hannover, Hildesheim, A. Peine, Mühle bei Soßmar.

Pruetshausen, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Prützen, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Schwaan, Hof mit Kapelle, 19 H. und 137 E. bei Schwaan.

Prützen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, Dorf mit 10 H. und 90 E.

Prützenwalde, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Dorf mit 44 H. und 284 E.

Prützke, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Dorf mit 281 E.

Prützmannshagen, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, Hof mit 6 H. und 27 E.

Prütznow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Dorf mit Wassermühle, 21 H. und 105 E.

Prüvenaus-Häuser, Preußen, Rgbz. u. Kr. Magdeburg, Tabagie mit Garten, 3 H. u. 12 E., zu Magdeburg geh.

Pruhon, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Heřmanmiestetz, 2 Mühlen bei Heřmanmiestetz.

Pruhona (U), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Protiwin, Haus bei Ratschitz.

Pruhonitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft des Grafen von Nostitz, im Südwesten des Kreises, mit 3228 J. 1131 □Kl. Areal und 1538 E. Das **Dorf Pruhonitz** hat 61 H., 479 E., Kirche, Kloster und 2 Mühlen.

Pruihausen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 9 H. und 76 E. in der Pfr. Eschenfelden.

Prukerschegg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Thurnisch, Weiler bei Thurnisch.

Pruma, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Quisca, Dorf mit Schloß des Grafen von Thurn.

Prumesfelden, Churhessen, Oberh., Kr. Marburg, A. Wetter, Burgruine am Wollenberge.

Prunn (Schönbrunn), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Kipfenberg, Dorf mit 16 H., 134 E., Schloß mit Kapelle und Steingutfabrik in der Pfr. Oppertshofen.

Prunn, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, s. **Brum.**

Prunnersdorf (Pranyřow), Oesterreich, Böhmen, s. **Brunnersdorf.**

Prunsthof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Weiler mit 4 H. und 24 E. in der Pfr. Walderbach.

Prupbach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Pleinfeld, Dorf mit 13 H. und 68 E.

Pruppach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Dorf mit 14 H. und 90 E., in der Pfr. Eschenfelden.

Pruppbach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neumarkt, Dorf mit 23 H. und 119 E., in der Pfr. Pyrbaum.

Pruppendorf, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, kölm. Höfe mit Windmühle, 8 H. und 92 E.

Pruschanek (Prussanky), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Göding, Dorf mit Kirche, 190 H. und 1003 E.

Pruschendorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Landstraß, Kirchdorf im Uskokengebirge.

Pruschillen (Groß-, Czepullen), Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, mel. Dorf mit 17 H. und 157 E.

Pruschillen (Klein-), Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, Dorf mit 14 H. und 135 E.

Pruschinowen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, kölm. Dorf mit 45 H. u. 219 E.

Pruschinowen Wolka, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, kölm. Dorf mit 12 H. und 59 E.

Prusdorf, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Hof mit 9 H. und 81 E.

Prusgirren, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Dorf mit 11 H. und 85 E.

Prusiec, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, kath. Pfarrdorf mit Vorwerk, 16 H. u. 250 E.

Prusiec, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Mühle mit 2 H. und 13 E.

Prusim, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Dorf mit 21 H. und 232 E.

Prusim, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Wassermühle mit 9 E.

Prusin (Prusina), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Nebilau, Einschichte, bestehend aus Pfarrkirche, Pfarrei, Schule und Kirchendiener-Wohnung bei Nebilau.

Prusinek (Prusinka, Prusinky), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Drewohostitz, Dorf mit 25 H. und 163 E.

Prusinker Hof, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Napagedl, Meierhof bei Napagedl.

Prusinowitz (Ranossow), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Gut Wesselitschko, Dorf mit 38 H. und 304 E.

Prusinowitz, Oesterreich, Mähren, Kreis Prerau, Gut des Freiherrn von Loudon, mit Bistřitz verbunden, besteht nur aus dem Pfarrdorfe Prusinowitz mit 163 H., 1043 E. u. Kirche.

Prusinowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Dorf mit Vorwerk, 17 H. und 173 E.

Prusinowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Dorf mit 14 H. und 107 E.

Prusinowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schrimm, Dorf mit 23 H. und 212 E.

Prusitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Schwarz-Kosteletz, Dorf mit 21 H. u. 197 E. in der Pfr. Konogeb.

Pruskalonka, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Hauptgut und Dorf mit 11 H. und 118 E.

Pruskau (Pruskow), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Dorf mit Vorwerk und Schäferei, Ziegelei, Försterei, 16 H. u. 157 E.

Pruskawe, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, Dorf mit Vorwerk, Ziegelei, 25 H. und 213 E.

Pruskehmen (Groß-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Bauerdorf mit 26 H. und 282 E.

Pruskehmen (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Chat.-Dorf mit 10 H. und 81 E.

Prusky, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Dorf mit 6 H. und 30 E.

Pruslin, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, Dorf mit 18 H. und 194 E.

Prusnig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sauenstein, Weiler an der Sau, bei Dobouz.

Pruß (Bruß), Oesterreich, Böhmen, Kreis Saaz, Gut Welmschloß, Dorf mit Mühle, 26 H. und 100 E. in der Pfr. Libotitz.

Pruß (Prusse), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Leipnik, Dorf mit 19 H. u. 118 E. in der Pfr. Domazelitz.

Pruß (Deutsch-, Pruse Německe), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Wischau, Dorf mit Mühle, 123 H. und 630 E.

Pruß (Mährisch-, Morawska-Prusse), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Gut des Fürsten von Kaunitz, ist mit Austerlitz vereinigt und umfaßt 6 Orte, wovon das Dorf Pruß 65 H., Pfarrei, Mühle und 366 E. hat.

Prußdorf (Auhořilka), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Windig-Jenikau, Dorf mit 22 H. und 173 E. in der Pfr. Pollerskirchen.

Prussendorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, Dorf mit Rittergut, Wassermühle, Schäferei, 37 H. und 162 E.

Prussen-Martin (Mokobayten) Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Dorf mit 3 H. und 29 E.

Prussen-Michel (Plicken), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauerdorf mit 14 H. und 101 E.

Prussing, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Gratzen, 3 Häuser bei Unter-Sinetschlag.

Prussinger-Hof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Bauernhof bei Klein-Umlowitz.

Prussiszken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Dorf mit 4 H. und 37 E.

Prussowboreck, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Chat.-Bauerdorf mit 20 H. und 152 E.

Prussy, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, 3 Feuerstellen mit 42 E.

Prussy, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Dorf mit 17 H. und 150 E.

Prust, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Bauerdorf mit Mutterkirche, 38 H. und 340 E.

Prust, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Rittergut mit 15 H. und 157 E.

Prust, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, Dorf mit 21 H. und 121 E.

Prusz (auch Prussy), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Vorwerk mit 14 H. u. 145 E.

Pruszczak, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schildberg, Vorwerk mit Haus und 2 E.

Pruszinowen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, Chat.-Gut mit 7 H. und 51 E.

Pruszischken, Preußen, Rgbz. und Kreis Gumbinnen, mel. Dorf mit 39 H. und 529 E.

Pruszkowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Hauland mit 21 H. und 122 E.

Pruszowice, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Dorf mit 12 H. und 80 E.

Prutdorf, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Weiler mit 7 H. und 49 E. in der Pfr. Prien.

Prutting, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Pfarrdorf mit 25 H. und 150 E.

Prutz, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Ried, Dorf mit 73 H. und 694 E., Pfarrkirche, Spital, Revierförsterwohnung und Jahrmarkt; umfaßt als Gemeinde 77 H. und 709 E.

Prutzendorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Landgerichtssitz u. Dorf mit Schloß, 27 H. und 200 E. in der Pfr. Weitersfeld.

Pruzmannshagen, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, Hof mit 6 H. und 28 E.

Przeborowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Kosel, Dorf mit Ziegelei, 22 H. und 132 E.

Przechowko, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Dorf mit 17 H. und 111 E.

Przechowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Dorf mit 46 H. und 415 E.

Przechowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Vorwerk mit 3 H. und 18 E.

Przeciwnica, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, 7 Feuerstellen mit 76 E.

Przeclaw, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, Dorf mit 18 H. und 183 E.

Przeclawek, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, 8 Feuerstellen mit 68 E.

Przeczenie, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Waldwärterhaus mit 4 E.

Przeczmierowo, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Vorwerk mit 2 H. und 15 E.

Przeczne drogi, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Pustkowie mit 2 H. und 22 E.

Przeczno (Ballrau), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, 5 Feuerstellen mit 29 E.

Przeczno, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Hauptgut und Dorf mit 16 H. u. 93 E.

Przedbojewice, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Dorf mit 24 H. und 213 E.

Przedborow, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Hauland mit 9 H. und 71 E.

Przedborow, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Glashütte mit 3 H. und 27 E.

Przedborow, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Vorwerk mit 4 H. und 40 E.

Przedborow (Wendzioch), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Mühle mit 5 E.

Przedborow, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Mühle mit 5 E.

Przedleski, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, s. **Biezdziadowo.**

Przegendza, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Dorf mit Freischoltisei, Wassermühle, 20 H. und 276 E.

Przekupow, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Vorwerk mit 2 H. und 28 E.

Przelaika, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Dorf mit Wassermühle, Frischfeuer, 40 H. und 207 E.

Przelenk (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, Dorf und Gut an der Neide oder Soldau mit Filialkirche, Neben-Zollamt, 17 H. und 107 E.

Przelenk (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, Dorf mit Gut, 27 H. und 184 E.

Przemienienie Panskie, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Kirche zur Herrschaft Dupin geh. mit 2 H. und 18 E.

Przemysl, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, 6 Feuerstellen mit 66 E.

Przerowetz, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Gut Stettin, Dorf mit Mühle, 7 H. und 54 E. in der Pfr. Kommarau.

Przepadly, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Mühle mit 11 E.

Przepasc, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Vorwerk mit 3 H. und 38 E.

Przependowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, Dorf mit 17 H. und 159 E.

Przepiorken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, Bauerdorf mit 15 H. und 107 E.

Przericze, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Dorfantheil von Groß-Rauden.

Przerowie, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 4 Feuerstellen mit 12 E.

Przerwa, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, Krug mit 8 E.

Przerwonken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, mel. Dorf mit 29 H. und 253 E.

Przeszkoda, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Mühle mit 3 H. und 15 E.

Przeszkoda, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Pustkowie mit Haus und 14 E.

Przetoczin, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Dorf mit 33 H. und 250 E.

Przewodnik, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, s. **Bülowsheide.**

Przewosz, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Hauptgut mit dem Abbau **Steinhaus**, 32 H. und 270 E.

Przewosz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, Dorf mit Ziegelei, Oderfähre, 53 H. und 315 E.

Przezchlebie, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Dorf mit Vorwerk und der Wassermühle Jelina, 34 H. und 220 E.

Przezdzienk (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Chat.-Bauerdorf mit 50 H. und 363 E.

Przedzienk (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Chat.-Bauerdorf mit 33 H. und 232 E.

Prziawiczno, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Feuerstelle mit 9 E.

Przibitz, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Erbpachtgut mit 5 E.

Przichoden, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Unterförsterei.

Przipa, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Pustkowie mit Haus und 6 E.

Przischetz (Przysiec), Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Dorf mit 40 H. und 272 E., wozu noch gehört 1 Pechofen mit Wassermühle im Wald.

Przitoczno, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Vorwerk zu Gohla geh.

Przittkowitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, Dorf mit Freischoltisei, Windmühle, 18 H. und 123 E.

Prziwacy, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Pustkowie zu Schemrowitz geh.

Przìwor (Przywor), Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Dorf mit Wassermühle, 40 H. u. 218 E.

Przìwos (Przewoz), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Hochwald, Dorf mit 57 H. und 377 E.

Przno, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrschaft Fribeck, Dorf mit Mühle, an der Ostrawitza.

Przybin, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, Dorf mit 18 H. und 136 E.

Przybor (gemeinhin Schiefer genannt), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, Dorf mit 2 Vorwerken, Windmühle, 48 H. und 182 E.

Przyborowko, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Dorf mit 13 H. und 148 E.

Przyborowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Hauland mit 8 H. und 88 E.

Przyborowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Hauland mit 15 H. und 149 E.

Przyborowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Dorf mit 16 H. und 206 E.

Przyborowy, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Hauptgut und Dorf mit 10 H. u. 141 E.

Przybroda, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Hauptgut und Dorf mit Vorwerk, 8 H. und 64 E.

Przybroda, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Vorwerk mit 14 H. und 119 E.

Przybrodzin, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Dorf mit 12 H. und 84 E.

Przybychowka, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, 2 Feuerstellen mit 21 E.

Przybychowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, Dorf mit 21 H. und 247 E.

Przybyslaw, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Dorf mit Vorwerk, 15 H. u. 162 E.

Przybyslaw, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, Dorf mit dem Kruge Podborey, 29 H. und 417 E.

Przybyslawice, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, 7 Feuerstellen mit 61 E.

Przybyszewo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, 3 Feuerstellen mit 14 E.

Przybyszow, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Dorf mit 23 H. und 200 E.

Przybyszow, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Pustkowie mit Haus und 3 E.

Przybytki, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Hauland mit 2 H. und 17 E.

Przychod, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, kath. Pfarrdorf mit 2 Wassermühlen, Sägemühle, Bleiche, Unterförsterei, 42 H. und 318 E.

Przychodzker, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, Hauland mit 48 H. und 319 E.

Przyczarz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Pustkowie mit 3 H. und 17 E.

Przydatken, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, 3 Feuerstellen mit 19 E.

Przydatki, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Holzwärterhaus mit 4 E.

Przydworz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Dorf und Amt mit 11 H. und 147 E.

Przygodzice, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, Dorf mit 58 H. und 619 E.

Przygorzelle, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, Vorwerk zu Schwiez geh.

Przyiasyn, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Bauerdorf mit 4 H. und 37 E.

Przyima, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Hauland mit 9 H. und 53 E.

Przykop, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, Erbpacht-Mühle mit 3 H. und 18 E.

Przykop, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Bauerdorf mit 49 H. und 255 E.

Przykop, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Unterförsterei mit 6 E.

Przykopken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, mel. Dorf mit 23 H. und 177 E.

Przylenki (Przyteki), Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Hauptgut und Dorf mit Vorwerk, 28 H. und 255 E.

Przylenki ostrow, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Etablissement mit 6 H. und 39 E.

Przylepa, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schroda, Krug und 4 Feuerstellen mit 51 E.

Przylepki, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schrimm, Dorf mit 15 H. und 175 E.

Przylesie, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Karthaus, bäuerisches Grundstück mit 2 H. und 17 E.

Przylisewem, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, 2 Feuerstellen mit 11 E.

Przylubie (Deutsch-), Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Dorf mit Borowno, 30 H. und 223 E.

Przylubie (Polnisch-), Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Hauptgut und Vorwerk mit 21 H. und 161 E.

Przywotika, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Räumung mit 2 H. und 10 E.

Przyn, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Kämmereigut mit 4 H. und 30 E.

Przypulkowymmoscie, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Räumung mit 11 E.

Przyrowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Dorf mit Vorwerk und dem Abbau Christianenfeld, 19 H. und 118 E.

Przysiek, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Vorwerk und Mühle mit 11 H. u. 102 E.

Przysieka, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Dorf und Vorwerk mit 10 H. u. 78 E.

Przysieka, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Hauptgut und Dorf mit Vorwerk, 18 H. und 191 E.

Przysieka, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Hauland mit 18 H. und 133 E.

Przysieker Anwachs, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Feuerstelle mit 8 E.

Przysiersk, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Pfarrdorf mit 51 H. und 324 E.

Przystanki, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Dorf mit 16 H. und 154 E.

Przyszowka, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Dorf mit Vorwerk, Försterei, Schleußenmeisterhaus, 26 H. und 176 E.

Przytarnia, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Dorf mit 38 H. und 169 E.

Przytocznica, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Dorf mit 39 H. und 298 E.

Przytullen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, Hauptgut mit 5 H. und 73 E.

Przytullen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, mel. Dorf mit 15 H. und 115 E.

Przytullen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, mel. Dorf mit 25 H. und 149 E.

Przytullen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, mel. Dorf mit 21 H. und 126 E.

Przytullen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Vorwerk mit 2 H. und 17 E.

Przywos, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Lauenburg-Bütow, Dorf mit 9 H. und 66 E.

Przywos (Neu-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, Kolonie mit 2 H. und 8 E.

Psaar, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Lublinitz, Dorf mit Vorwerk, 75 H. und 516 E.

Psale und Psalmo, Preußen, Rgbz. Danzig, Feuerstelle zu Zalenzesche Güter geh.

Psalterister Milcherei, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Dorf mit 5 H. u. 47 E.

Psar, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Katzow, Dorf mit Filialkirche, Mühle, 36 H. und 291 E. in der Pfr. Nebuzewes.

Psar, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Herrschaft Manderscheid, Dorf mit 51 H. und 614 E., von welchen 13 H. zu Unter-Břežan gehören, in der Pfr. Gircan.

Psarow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Chaustnik, Dorf mit 27 H. u. 265 E. in d. Pfr. Chaustnik.

Psarskie, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Hauland mit 12 H. und 95 E.

Psarskie, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Dorf mit 38 H. und 358 E.

Psarskie (Groß-), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Hauland mit 17 H. und 181 E.

Psarskie (Klein-), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Hauland mit 7 H. und 63 E.

Psarskie, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schrimm, Dorf mit 14 H. und 201 E.

Psary (mit Maslanka), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, Dorf mit Wassermühle, 23 H. und 226 E.

Psary, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, Krug mit 5 E.

Psary, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, Dorf mit 28 H. und 275 E.

Psary (Groß-), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, Hauland mit 15 H. und 88 E.

Psary (Klein-), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, Hauland mit 8 H. und 54 E.

Pschallersöd (Psallarsöd), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 8 H. und 42 E. in der Pfr. Treitelkofen.

Pschau (Pssany), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Stifts-Gut mit 948 J. 1470 □Kl. Areal, umfaßt blos das Dorf Pschau mit 40 H., 274 E. und Schloß.

Pschauek (Pssanky), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Hořitz, Dorf mit 26 H. und 135 E. in der Pfr. Petrowitz.

Pscheidlhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Königliche Waldhwozd, Hof mit 4 H. im Kocheter Gericht.

Pschenitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Hohenfurt, Dorf mit 10 H. u. 49 E., von welchen 6 H. zu Rosenberg gehören, in der Pfr. Unter-Haid.

Pschiere (Pschira), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Tetschen, Dorf mit 21 H. und 106 E., wovon 10 H. mit 50 E. zu Teplitz gehören.

Pschiuk, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Pustkowie zu Psaar geh.

Pschislowitz (Pislowitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Hohenfurt, Dorf mit 6 H. und 50 Einw. in der Pfr. Malsching.

Pschoblik (Pssowlky), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Petersburg, Dorf mit 2 Mühlen, 52 H. und 357 Einw. in der Pfr. Woratschen.

Pschornmühl, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Hauenstein, Mühle, 5½ St. von Karlsbad.

Pschow, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, kath. Pfarrdorf mit Schloß, 2 Vorwerken, Ziegelei und Kalkbrennerei, Gypspoche, Försterei, 105 H. und 864 E.

Pschowes (Pſſe), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Kopidlno, Dorf mit Mühle, 50 H. und 356 Einw. in der Pfr. Kopidlno.

Psiagwika, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Krug mit 8 H. und 50 E.

Psinie, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Dorf mit 12 H. und 136 E.

Psinitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Altenburg, Dorf am rechten Ufer der Bystritz mit Mühle, Filialkirche, 51 H. u. 321 E. in der Pfr. Liban.

Pstronzna, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, kath. Pfarrdorf mit Schloß, 2 Vorwerken, 41 H. und 198 E.

Pstrosko (Paraubka, Křižowka), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, königl. Weinbergamtsgründe, 2 Häuser, Badhaus und Wirthshaus in der Pfr. Heiligenfeldes.

Pstruschy (Pſtruzy), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Hochwald, Dorf mit 72 H. und 521 E.

Psurau, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Dorf mit Vorwerk und Schäferei, Wassermühle, 14 H. und 114 E.

Pszczolczyn (Bienenwerden), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Dorf mit 9 H. und 126 E.

Pszczolczynskie Smolniki (oder Przczotczyner-Theerbuden), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Schubin, 2 Theerbuden mit 28 Einw.

Ptačnik, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Benatek, Contributions-Getreidschüttboden zu Alt-Benatek gehörig.

Ptakowitz (Hinter-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Strakonitz, Dorf mit 16 H. und 89 E. in der Pfr. Podsrp.

Ptakowitz (Vorder-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Strakonitz, Dorf mit Kapelle, 25 H. und 147 Einw. in der Pfr. Podsrp.

Ptakowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Dorf mit 2 Vorwerken, Sägemühle, 54 H. und 359 E.

Ptaszkowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Vorwerk mit Haus und 5 E.

Ptaszkowo (Groß-), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, Dorf mit 12 E. und 172 E.

Ptaszkowo (Klein-), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, Dorf mit 15 H. und 200 E.

Ptatschnik (Placznik), Oesterreich, Mähren, Kr Prerau, Herrschaft Hochwald, Dorf mit 17 H. und 128 E.

Ptatschow (Ptačow), Oesterreich, Mähren, Kreis Iglau, Herrschaft Trebitsch, Dorf mit 20 H. und 141 Einw. in der Pfarrei Trnawa.

Ptěglow, Oesterreich, Mähren, s. **Tillendorf.**

Ptenin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Merklin, Dorf mit 98 H., 436 E., Jagdschloß, Mühle und Fasenengarten, war früher ein besonderes Gut, wozu noch 5 andere Dörfer gehörten.

Ptič (Ober-), Oesterreich, Böhmen, Kreis Rakonitz, Herrschaft Tachlowitz, Dorf mit 36 H. und 269 E. in der Pfr. Auhonitz.

Ptič (Unter-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Tachlowitz, Dorf mit 24 H. und 148 E. in der Pfr. Auhonitz.

Ptin (Alt-, Ptjn Stary, Plenß), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Allodherrschaft des Grafen von Saint-Genois mit 5469 J. Areal und 3043 E. — Das Dorf Alt-Ptin hat 68 H., 557 E., Schloß und Pfarrei.

Ptin (Neu-, Ptjn Nowy), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Alt-Ptin, Dorf mit 60 H. und 366 E.

Ptinek (Psinek), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Pardubitz, 8 Chaluppen bei Neu-Hradischt.

Ptur (auch Pturek), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Dorf mit 15 H. und 116 E.

Ptwoski, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Pustkowie, zu Pawonkau geh.

Pubach, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 5 H. und 32 E. in der Pfr. St. Mariakirchen.

Pubach, Bayern, s. **Bubach.**

Pubersdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Grafenstein, Weiler mit 21 H., 150 E. und 2 Mühlen an der Gurk.

Pubing, Bayern, s. **Bubing.**

Publauken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, Bauerhöfe mit 3 H. und 47 E.

Publik, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Zubehör von Mochholz.

Pubreda, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Quisca, Dorf bei Lucinigo.

Puch, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Weiler mit 3 H. und 19 E. bei Jetzendorf.

Puch, Bayern, s. **Buch.**

Puch (Buch), Bayern, Oberb., Ldg. Bruck, Kirchdorf mit 51 H., 260 E. u. Ptgr. II. des Grafen von Törring-Guttenzell. In der Nähe zeigt eine Pyramide die Stelle, wo Kaiser Ludwig der Bayer am 11. Okt. 1347, von einem Schlagflusse getroffen, auf freiem Felde verschied.

Puch, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Wallsee, Rotte mit 6 H. in der Pfr. Strengberg.

Puch, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Karlstein, Dorf mit 33 H. und Pfarrei.

Puch, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Guntersdorf, Dorf mit 33 H. in der Pfr. Breitenweida.

Puch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Villach, Kirchdorf am linken Ufer der Drau und dem Anfange des Krafſthals, zwischen Villach und Weissenstein.

Puch, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Lambach, Weiler in der Pfr. Aichkirchen.

Puchahof, Bayern, s. **Buchahof.**

Puchallowen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, Chat.-Dorf mit 20 H. und 137 E.

Puchberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Ulmerfeld, Rotte mit 33 zerstreut liegenden Häusern und 210 E. in der Pfr. St. Leonhard am Wald.

Puchberg, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Magistrat Wiener Neustadt, Amt und Rotte mit 36 zerstreut liegenden Häusern, 237 E. und Pfarrei.

Puchberg (Gegend), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Weissenburg, 3 einzelne Häuser in der Pfr. Puchenstuben.

Pucheck, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rappottenstein, 2 einzelne Häuser in der Pfr. Traunstein.

Puchen, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler mit 5 H. und 50 Einw. in der Pfr. Gaisbach.

Puchendorf, Bayern, Oberb., Ldg. Starnberg, s. **Buchendorf**.

Puchenstuben-Rott, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Weissenburg, 10 zerstr. liegende Häuser mit 60 E. bei Frankenfels.

Puchenthal, Bayern, s. **Buchenthal**.

Pucher (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler in der Pfr. Windberg.

Pucher (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler in der Pfr. Windberg.

Pucher, Bayern, s. **Bucher**.

Pucheř (Puteř), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Kresetitz, Dorf mit 26 H. u. 175 E. in der Pfr. Cirkwitz.

Puchermann, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 5 E. bei Parsberg.

Puchermühle, Bayern, s. **Buchermühle**.

Puchers (Buchers), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Gratzen, Markt mit 47 H., 916 E., Pfarrei und mehreren Mühlen, wurde erst im J. 1788 angelegt.

Puchet, Bayern, s. **Buchet**.

Puchet, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Efferding, Weiler in der Pfr. Efferding.

Puchet, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Engelszell, Weiler in der Pfr. Waldkirchen am Wesen.

Puchet, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Schmiding, Weiler in der Pfr. Pichl.

Puchetbauer, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde.

Puchgraben, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Schallaburg, Weiler mit 3 H. in der Pfr. Bischofsstetten.

Puchham, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Hartheim, Weiler in der Pfr. Alkofen.

Puchheim, Bayern, Oberb., Ldg. Starnberg, s. **Buchheim**.

Puchheim (Puecham, Buchheim), Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Dorf mit Schloß, Schloßkapelle, 16 H. und 142 E. bei Attnang, an der Landstraße von Schwannenstadt nach Vöcklabruck. Das Distriktskommissariat Puchheim umfaßt 1 Markt, 90 Dörfer, 1400 H. und 8200 E. in 10 Gemeinden und gehört dem Grafen von Fuchs.

Puchheim, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Rossegg, Weiler bei St. Martin.

Puchhof, Bayern, s. **Buch und Buchhof**.

Puchkirchen (Peuerkirchen), Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Frankenburg, Dorf mit Filialkirche, 135 H. und 636 E.

Puchlowitz (Puhlowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Allodialgut des Herrn von Ritterstein mit 376 J. 1525 □Kl. Areal und dem einzigen Dorfe Puchlowitz mit 48 H., 267 Einw. und Mühle.

Puchmirka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Radnitz, Wohnhaus bei Radnitz.

Puchmühle, Bayern, s. **Buchmühle**.

Puchner, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde bei Hebertsfelden.

Puchner, Bayern, s. **Buchner**.

Puchöd, Bayern, s. **Buchöd**.

Puchödbauer, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde.

Puchow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Stavenhagen, Hof mit Mühle, 14 H. und 125 E. bei Stavenhagen.

Puchowken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, melirtes Dorf mit 19 H. und 106 E.

Puchreith, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Gmünd, Weiler mit 14 H. und 89 E. bei Eisentratten.

Puchs, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Halbenrain, Weiler in der Pfr. Straden.

Puchs, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Dorf und Gemeinde mit Schloß, 36 H., Jahrmarkt und 200 E. in der Pfr. Frojach. — Der Bezirk Puchs umfaßt in 5 Gemeinden 250 H. und 1500 E.

Puchschachen, Bayern, s. **Buchschachten**.

Puchschlagen, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Kirchdorf mit 30 H. und 188 E. in der Pfr. Kreuzholzhausen.

Puchser, Oesterreich, Steiermark, siehe **Puxer**.

Puchwerk, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Hradek, Mühle bei Cerma.

Pucianci, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Weiler bei Stocauze.

Puckelhof, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Hartberg, Hof bei Hartberg.

Puckenau (Puggenau), Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einöde mit 4 E., bei Birkland.

Pucking, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 3 H. und 14 E. in der Pfr. Roggelfing.

Pucking, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Weissenberg, Pfarrdorf mit 30 H. und 184 E. an der Traun.

Pucklitschmühle, Reuß-Schleiz, A. Schleiz, Mühle mit 7 E. bei Willersdorf.

Pucklog, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Auersperg, Weiler mit 2 H. bei Roob.

Pucknen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, melirtes Dorf mit 14 H. und 199 E.

Pucknen (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, s. **Reinicken.**

Puckrade (Qnälberg), Holstein, Gut Scheel, Stelle bei Wankendorf.

Pucolowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schrimm, 8 H. mit 83 E.

Pudab, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Eberndorf, Weiler bei Mökriach.

Pudagein (Pudaglen, Wudaglen), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Rosenberg, Dorf mit 8 H. und 50 E., von welchen 2 H. zu Krumau gehören, in der Pfr. Böhmisch-Reichenau.

Pudagla, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Usedom-Wollin, Vorwerk, Oberförsterei u. Windmühle mit 19 H. und 136 E.

Puddel, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit Haus und 16 E.

Puddemin, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Bauerdorf mit 31 H. und 49 E.

Puddemsdorf, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Dorf am Jamundschen See mit 7 H. und 59 E.

Puddenzig, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, Dorf mit Wassermühle, 13 H. und 182 E.

Puddiger (Deutsch-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Dorf mit Vorwerk, 22 H. u. 208 E.

Puddiger (Wendisch-, oder Hohen-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Dorf mit Vorwerk, Holzwärterei, Kathen, 29 H. und 244 E.

Pudel, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Dorf mit Vorwerk, 12 H. und 48 E.

Pudelkeim, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußisch-Eilau, Dorf mit 9 H. und 54 E.

Pudelsdorf (Kržiwa), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Eulenberg, Dorf mit 33 H. und 231 E. in der Pfr. Unter-Langendorf.

Puderbach, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, Dorf und Hauptort der Bgm. gl. N. mit 24 H. und 192 E.

Puderbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Pfarrdorf am Holzbache mit Mühle, Kupfer- und Eisenbergwerk, 106 H. und 800 E.

Pudering, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distritt Mauerkirchen, Weiler in der Pfr. St. Veit.

Pudermühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Mühle.

Pudermühle, Bayern, Pfalz, Kanton Neustadt, Mühle bei Neustadt.

Pudewitz (Pubiedziska), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Stadt mit kath. Pfarrkirche, Synagoge, 140 H. und 1519 E.

Pudigau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Nimptsch, Dorfantheil von Jeseritz.

Pudilka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Leitomischel, Dorf mit 8 H. und 46 E. in der Pfr. Nemschitz.

Puding, Bayern, s. **Buding.**

Puditsch, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Trebnitz, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Windmühle, Ziegelei, 32 H. und 268 E.

Pudlach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Lavamünd, Weiler mit 16 H. und 96 E. bei der Drau.

Pudlau, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrschaft Abelsberg, Dorf an der Straße nach Ostrau und an der Oder.

Pudliszki, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Dorf mit 23 H. und 232 E.

Pudlog, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Landstraß, Dorf mit Kirche am Crocauer Walde.

Pudop, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Schneeberg, Dorf mit Kirche bei Radlesk.

Pudrip, Hannover, Lüneburg, A. Lüchow, Weiler mit 3 H. in der Pfr. Hitzacker.

Pudschil, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Gut Malzowitz, Dorf.

Püchau, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Wurzen, Dorf mit 75 H. und 495 E.

Püchenbach, Bayern, s. **Büchenbach.**

Püchersreuth, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt, Pfarrdorf und Hofmark mit 54 H., 286 E., 2 Schlössern und kath. Pfarrei, ist Filial der ev. Pfarrei Plößberg, hat eine Simultankirche und ein Ptgr. II. der Herren von Korb.

Püchitz, Bayern, Oberfranken, Herrschaftsgericht Banz, Dorf mit 20 H. und 124 E. in der Pfr. Altenbanz.

Püchlhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Weiler mit 4 H. und 30 E. in der Pfr. Röblitz.

Püchnerhof, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde in der Pfr. Frontenhausen.

Pügerlhof, Bayern, s. **Bügerlhof.**

Püggen, Hannover, Lüneburg, A. Lüchow, Dorf mit 26 H. in der Pfr. Bülitz.

Pueggen, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Tamsweg, Weiler in der Pfr. Maria-Pfarr.

Püggen, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Dorf mit 33 H. und 129 E.

Puhel, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Einöde in der Pfr. Grafling.

Pühel, Bayern, s. **Bühel u. Bühl.**

Pühl, Bayern, s. **Bühl u. Pöhl.**

Pühlau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Dorf mit Vorwerk, Windmühle, 42 H. und 264 E.

Pühlberg, Bayern, s. **Bühlberg.**

Pühlheim, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Altdorf, Dorf mit 21 H. und 118 E. in der Pfr. Altdorf.

Pühlhof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Altdorf, Einöde mit 10 Einw. bei Unterheidelberg.

Pühlhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Tennesberg.

Pühlhof (Pühelhof), Bayern, s. **Bühelhof.**

Pühlmühle (Pühelmühle), Bayern, s. **Bühelmühle.**

Pühlöding, Oesterreich, Böhmen, s. **Bilöding.**

Pühragut, Oesterreich, Unter-, OWW.,

Ldg. Salaberg, einzelnes Haus, zur Rotte Krottendorf geh., 1/4 St. von Aschbach am Haabergerwalde.

Pührahäusel, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, 2 einzelne Häuser in der Pfr. Aschbach.

Pührat, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Obernberg, Weiler in der Pfr. Kirchdorf.

Pührawang (Pürchwang, Pirawang, Bürerwang, Birkenwang), Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Viechtenstein, Dorf mit Filialkirche von Esternberg, 24 H. und 155 Einw. an der Donau.

Pührek, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, Rotte mit 3 H. in der Pfr. Haidershofen.

Pühret, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Peurbach, Weiler in der Pfr. Neukirchen am Wald.

Pühret, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Puchheim, Weiler in der Pfr. Schwanenstadt.

Pühret, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Parz, Weiler in der Pfarrei Gallspach.

Pühret, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Peurbach, Weiler in der Pfr. Peurbach.

Pühret, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Schmiding, Weiler in der Pfr. Pichl.

Pühret, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Wolfsegg, Weiler in der Pfr. Ottnang.

Pühret, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Walchen, Weiler in der Pfr. Vöcklamarkt.

Pühret, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Lambach, Weiler in der Pfr. Bachmanning.

Pühret, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Aschach, Weiler in der Pfr. Haibach.

Pühring, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Steyer, Rotte mit 7 H. in der Pfr. Behamberg.

Pühring, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distr. Tillysburg, Weiler in der Pfr. Kronstorf.

Pührnstein (Pyrrenstein, Pirhenstein), Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Schloß und Dorf mit 36 H., 260 E. und Schloßkapelle, in der Pfr. St. Peter, ist Hauptort eines Distriktskommissariats über 1 Markt, 61 Dörfer, 1900 H. und 8200 E. in 14 Gemeinden.

Pühröd, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Ranaridl, Weiler in der Pfr. Ranaridl.

Pülberg, Bayern, s. **Bühlberg.**

Pülfringen, Baden, Unterrheinkr., Amt Walldürn, Dorf mit Pfarrkirche, 125 H. und 537 E.

Püll, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 2 H. und 12 Einw. bei Ruppertskirchen.

Püllenhofen, Bayern, Oberpfalz, Landg. Parsberg, s. **Pielenhofen.**

Püllenrieth (Pullenrieth), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Pfarrdorf mit 45 H. und 288 E.

Püllersreuth, Bayern, Oberpfalz, Landg. Neustadt, Dorf mit 18 H., 115 E. und Mühle, in der Pfr. Wendischeschenbach.

Püllna (Bilina, Bilna), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Gut Skyrl, Dorf mit 32 H., 117 E., Bittersalzlaboratorium und Badeanstalt. Nach der Analyse von Ficinus enthält das hiesige Bittersalzwasser in 16 Unzen:

Wasserfreies schwefelsaures Kali	.	82,700 Gr.
— — Natron		10,125 —
— Bittersalz	. . . .	96,975 —
— salzsaure Magnesia	.	19,120 —
— kohlensaure Magnesia		2,280 —
Brom-Magnesium	. . . . .	0,588 —
Wasserfreie salpetersaure Magnesia		4,602 —
— quellsaure Magnesia	.	4,640 —
— phosphorsaures Natron		0,290 —
— kohlensauren Kalk	. .	0,760 —
— schwefelsauren Kalk.	.	0,800 —
Lithion und Eisenoxydul	. . . .	Spuren.

Außerdem an luftförmigen Theilen:

Kohlensäure	. .	0,49 KZ.
Sauerstoffluft	.	0,21 —
Stickstoffluft.	.	0,18 —

Püllwitz (Polwitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Gießhübel, Dorf, 2 St. von Karlsbad.

Pulsdorf (Bilsdorf), Bayern, Oberfranken, Ldg. Seßlach, Dorf mit 23 H. und 101 E. in der Pfr. Lahm.

Pülsen, Holstein, Gut Neuhaus, Dorf mit 16 H. und 84 E. bei Lütjenburg.

Pülsenhöhe (Pilsenhöhe), Anhalt-Köthen, A. Köthen, Gasthof und Windmühle mit 10 E. bei Kothen.

Pulsöhde, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Dorf mit 4 H. und 69 E.

Pulswerda, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, Rittergut auf einer von der alten und neuen Elbe gebildeten Insel mit 9 H. und 117 E.

Pülz, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Dorf mit 45 H. und 372 E.

Pulz, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Papierfabrik mit 23 E.

Pülz (Pülß Pilec), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Vorwerk mit 16 H. und 106 E.

Pülzig, Anhalt-Bernburg, A. Koswig, Dorf mit Filialkirche von Köselitz, 16 H. u. 116 E.

Pumpgen, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Haus zu Pompe geh. mit 20 E.

Pündelhöfe, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, s. **Wittenfeld.**

Pünderich, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, kath. Pfarrdorf an der Mosel mit der Rö-vemunder-Mühle, 123 H. und 793 E.

Püninger, Preußen, Rgbz. und Kr. Münster, Bauerschaft mit 18 H. und 150 E.

Pünsdorf, Holstein, Klostergericht Itzehoe, Erbpachtshof mit 5 H. und 34 E., bei Itzehoe.

Pünter, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Mayen, Hof und Mühle zu Kell geh.

Pünzendorf (Punzendorf), Bayern, Ober-

franken, Ldg. Scheßlitz, Dorf mit 20 H. und 123 E. in der Pfr. Scheßlitz.

Pürach (Pirach) Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler in der Pfr. Fridorfing.

Pürach, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 4 H. und 24 E. in der Pfarrei Palling.

Pürach, Bayern, s. **Pierach**.

Pürach, Oesterreich, Ober=, Mühlkr., Distr. Steyreck, Weiler in der Pfr. St. Georgen an der Gusen.

Pürach, Oesterreich, Unter=, OWW., Ldg. Salabach, Weiler mit 7 H. in der Pfarrei Aschbach.

Purbach, Oesterreich, Unter=, OWW., Ldg. Staatsherrschaft Waidhofen, 3 einzelne Häuser zum Dorfe Niederhausleiten gehörig, in der Pfr. Aschbach.

Pürbach, Oesterreich, Unter=, OMB., Ldg. Kirchberg am Wald, Dorf mit 23 H. in der Pfr. Langschwarza.

Pürben, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, Dorf mit Vorwerk, 40 H. und 244 E.

Pürbischau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Dorf mit Freischoltisei, 20 H. und 115 E.

Pürchen (Pirchen, Birken, Březy), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Gratzen, Dorf mit 2 Mühlen, 29 H. und 132 E. in der Pfr. Schweinitz.

Purg, Bayern, s. **Bürg**.

Purg, Oesterreich, Steiermark, s. **Birk**.

Pürg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Wolkenstein, Staatsherrschaft bei Raunberg und Irdning.

Pürgel, Bayern, s. **Bürgel**.

Pürgelgut, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regensburg, Schloß und Vergnügungsort bei Regensburg.

Pürgen (Bürgen), Bayern, Oberb., Ldg. Landsberg, Pfarrdorf mit 74 H., 330 E. und Schloß.

Pürglitz (Bürglitz, Burgleis, Bürglein, Kriwoklad, Hradek), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft des Fürsten von Fürstenberg, in der Mitte des Kreises, umfaßt mehrere Güter, ein Areal von 102,364 J. 1057²/₆ □Kl., hat zahlreiche Bergwerke, Eisenhüttenwerke und zählt 32,036 E., wovon 16,521 auf der engeren Herrschaft Pürglitz. — Die Burg Pürglitz liegt am Rakonitzerbache, auf einem felsigen Bergvorsprunge, ist gut eingerichtet und enthält eine Kirche.

Pürk (Birk), Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Gießhübel, Dorf, 1 St. von Buchau.

Pürk, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Möchling, Weiler bei Stein.

Pürk, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Grafenstein, Weiler mit 18 H. bei Grafenstein.

Pürkau (Twrdkow, Břczow), Oesterreich, Mähren, Kreis Olmütz, Herrschaft Janowitz, Pfarrdorf mit 73 H. und 450 E.

Pürken, Bayern, s. **Birken**.

Pürkenreuth, Bayern, s. **Birkenreuth**.

Pürkhof, Bayern, Mittelfranken, Landg. Beilngries, Weiler mit 4 H. und 25 E. in der Pfr. Plankstetten.

Pürkwang, Bayern, Niederb., Ldg. Rottenburg, s. **Birkwang**.

Pürles (Pirles), Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft, Schloß und Pfarrdorf mit Meierhof, 3 St. von Buchau.

Pürlmühle, Oesterreich, Böhmen, Pilsen, Herrschaft Tachau, Mühle bei Lohm.

Pürn, Bayern, Oberb., Ldg. Troßberg, Einöde bei Engelsberg.

Pürner, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Engelsberg.

Purschen, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Glogau, kath. Pfarrdorf mit Vorwerk, Schäferei, Windmühle, 22 H. und 164 E.

Pürschitz (Prštice, Pyrčce), Oesterreich, Mähren, Kreis Brünn, Gut des Fürsten von Dietrichstein, 3 Dörfer umfaßend und mit Selau vereinigt. Das Dorf Pürschitz hat 61 H., Schloß und 304 E.

Purschkau, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, Dorf mit Schloß, kathol. Kirche, Vorwerk, Ziegelei, 3 Windmühlen, 76 H. und 390 E.

Purschlag, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 9 H. und 40 E. in der Pfr. Illschwang.

Pürschlehen, Bayern, s. **Pirschlehen**.

Purschnitz, Sachsen-Altenburg, s. **Groß- und Klein-Pürschnitz**.

Pürstein (Pürstenstein), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Klösterle, Pfarrdorf mit 60 H. und 345 E., hat ein herrschaftliches Eisenwerk, bestehend aus 1 Hochofen, 2 Stabhämmern, 1 Zainhammer, 1 Schaufelhammer, ferner 2 Drathziehereien, Papiermühle, Oel- und Mahlmühle.

Pürsten, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Borna, Dorf mit 18 H. und 137 E.

Pürsten, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rochlitz, Dorf mit 13 H. und 87 E.

Pürstenberg, Bayern, s. **Bürstenberg**.

Pürstendorf, Oesterreich, Unter=, UMB., Ldg. Ernstbrunn, Dorf mit 44 H. in der Pfr. Niederleis.

Pürsting, Bayern, s. **Pirsting**.

Pürstl, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Wolfsberg, Hof bei Witra.

Pürstling, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 12 E., bei Zeilhofen.

Pürstling, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Kirchdorf.

Pürstling, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Schwindkirchen.

Pürstling, Oesterreich, Ober=, Mühlkreis, Distr. Harrachsthal, Dorf und Gemeinde in der Pfr. Sandel.

Pürtelhofen, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Weiler mit 2 H. und 18 E. in der Pfr. Moching.

Pürten, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Pfarrdorf mit 21 H., 88 E. und 2 Kirchen.

Pürtenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 7 H. und 32 E., bei Taufkirchen.

Pürting, Bayern, s. **Pirting**.

Pürzbichl, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Saalfelden, Weiler in der Pfr. Leogang.

Pürzelberg, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einöde mit 3 E., bei Aßling.

Pürzlbach, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Saalfelden, Weiler in der Pfr. Weißbach.

Püscheid, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Altenkirchen, Weiler zu Keescheid geh. mit 4 H. und 24 E.

Püscheldorf (Pischelsdorf), Bayern, siehe **Bischelsdorf**.

Püscheldorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Altdorf, Weiler mit 12 H. und 64 E. in der Pfr. Offenhausen.

Püschen, Nassau, A. Marienburg, Dorf mit 14 H. und 86 E. in der Pfr. Alpenrod.

Püschow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Doberan, Erbpachtshof mit 10 H. u. 88 E. in der Pfr. Retschow.

Püsselbüren, Preußen Rgbz Münster, Kr. Tecklenburg, Bauerschaft mit 105 H. u. 870 E.

Püssensheim, Bayern, Unterfranken, Ldg. Dettelbach, Kirchdorf mit 40 H. und 188 E. in der Pfr. Dippach.

Püsser-Krug, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, Amt Schwerin, Erbkruggehöft mit 11 E., bei Schwerin.

Püstdorf, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Kleinstätten, Dorf mit 76 H. und 386 E.

Püsters, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Elberfeld, Kathen mit Haus und 13 E.

Püstow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Dorf mit 14 H. und 97 E.

Pütjen, Holstein, Herrschaft Pinneberg, Halbhufe bei Egenbüttel.

Pütnitz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Franzburg, Hof mit 13 H. und 75 E.

Pütt, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, Dorf mit 35 H. und 238 E.

Pütt, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit Haus und 7 E.

Pütt, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 2 H. und 15 E.

Pütt (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Höfe mit 4 H. und 29 E.

Pütt (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit Haus und 4 E.

Pütt (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit Haus und 17 E.

Pütt, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, s. **Kirschen** und **Pütt**.

Pütt, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugardt, Oberförsterei mit 7 E.

Püttbach, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Bauerhof mit Haus und 14 E.

Püttbachshäuschen (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 7 E.

Pütte, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Pfarrdorf mit 30 H. und 139 E.

Püttelkow, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Wittenburg, Dorf mit 27 H. und 246 E. in der Pfr. Wittenburg.

Pütten, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Niederbarnim, Theerofen mit 11 E.

Püttengern, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Wolfsegg, Weiler in der Pfarrei Ottnang.

Pütterhof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, einzelnes Haus mit 6 E.

Püttersdorf, Bayern, s. **Pittersdorf**.

Püttershöfchen, Preußen, Rgbz. u. Kr. Aachen, Landgut mit Haus und 18 E.

Püttershöfe, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Bauerschaft mit 15 H. u. 70 E.

Pütthausen, Oldenburg, Herrschaft Kniphausen, Haus mit 6 E. bei Sengwarden.

Pütthof, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Höfe mit 8 H. und 58 E.

Püttkrug, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugardt, Etablissement mit 10 E.

Püttlach, Bayern, s. **Puttlach**.

Püttlingen, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, kath. Pfarrdorf mit Kapelle, Mühle, 178 H. und 1401 E.

Pütz, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, Dorf und Hauptort der Bürgermeisterei gleichen Namens mit 68 H. und 392 E.

Pütz, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Bauergut mit Haus und 15 E.

Pütz, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 6 H. und 36 E.

Pützborn, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Daun, Dorf mit Kapelle, Mühle, 31 H. und 157 E.

Pützbroich, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, Hof mit 2 Einw.

Pützchen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, Dorf u. ehemaliges Karmeliter-Kloster mit einem bedeutenden Jahrmarkte, 24 H. und 109 E.

Pützdorf, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, Bauerschaft mit Wassermühle, 20 H. und 106 E.

Pützelmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Mühle bei Teugen.

Pützerhof, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 3 H. und 18 E.

Pützerlin, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Saatzig, Pfarrdorf mit Wassermühle, 91 H. u. 500 E.

Pützfeld, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Adelnau, Dorf zu Brück geh.

Pützfeld, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, Hof zu Uelmen geh.

Pützlingen, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kreis Nordhausen, Pfarrdorf mit 46 H. u. 280 E.

Pützlohn, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, Dorf mit 31 H. und 144 E.

Pützschbach, Nassau, A. Wallmerod, Dorf mit 30 H. und 181 E. in der Pfr. Hadamar.

Pützstück, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 8 H. und 36 E.

Pufels (Bulla), Oesterreich, Tyrol, Kreis Botzen, Landg. Kastelrutt, Dorf im Grödener Thale mit 400 E. und Schule.

Puffelsheim (Püffelsheim), Bayern, Unter-

franken, Herrschaftsgericht Sulzheim, Pfarrdorf mit 24 H. und 221 E.

Puffendorf, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen, Dorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit 56 H. und 256 E.

Pufferhäusel, Bayern, Niederb., Landg. Wegscheid, Einöde mit 10 E.

Puffermühle, Bayern, Niederb., Landg., Wegscheid, Einöde mit 7 E.

Pufferwiese (Pufferwies), Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Einöde mit 7 E.

Puffmühle, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Wassermühle.

Pufftbal, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 3 H. und 21 E. in der Pfr. Niederbergkirchen.

Pugerding, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Dorf und Gemeinde.

Puggerschow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, Dorf mit 11 H. u. 114 E.

Pugled, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Egg, Weiler bei Prikernza.

Puglet, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Auersperg, Weiler bei Perovo.

Puharska, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Volosca, Dorf mit 37 H. und 250 E. bei Veprinaz.

Puhl, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 5 H. und 30 E.

Puhl, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 5 H. und 27 E.

Puhlach, Bayern, s. **Pullach**.

Puhlitz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Insel in einem Meerbusen, den die Binnensee zwischen Rügen und Jasmund bildet, unweit Bergen, mit 4 H. und 13 E.

Puhlmannsmühle, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I., Wasser- und Schneidemühle zu Rottstock geh.

Puhls-Theerofen, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Vorwerk mit 2 H. und 31 E.

Puhn, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, Wirthshaus zu Heudorf geh.

Puhouza, Oestereich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Rupertshof, Kirchweiler bei Wolautsche.

Puhowo, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Auersperg, Hof bei Perovo.

Puig, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Steinach, Weiler in der Gemeinde Steinach.

Puikwallen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Dorf mit 8 H. und 63 E.

Puint, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Graffenberg, Dorf am Isonzo mit 18 H. und 113 E.

Puit (Auf der), Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Silz, Weiler mit 3 H. in der Gem. Sölden.

Puitel, Bayern, Oberb., Landg. Weilheim, Weiler mit 3 H., bei Rechthal.

Puklitz (Puklice), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Allodialgut des Herrn von Skrbensky, mit 2399 J., 70 □Kl. Areal und 998 E., umfaßt 4 Dörfer. Davon hat Puklitz 93 H., 769 E., Schloß und Kapelle.

Pukniow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Worlik, Dorf mit 10 H. und 60 E. in der Pfr. Altsattel.

Pukofze, Oesterreich, Steiermark, siehe **Buschendorf**.

Pukschetz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Westetz, Dorf mit 30 H. und 264 E. in der Pfr. Herman.

Pukwa, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Maschau, Dorf mit Kapelle, 19 H. und 116 E., bei Maschau.

Pulcharting (Pulharting), Bayern, Oberb., Landg. Tittmoning, Einöde mit 9 E., bei Fridorfing.

Puletschney (Poletschney, Poleĉneg), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Böhmisch-Aicha, Dorf mit Mühle, 133 H. und 857 E. in der Pfr. Reichenau.

Pulgar, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Pegau, Dorf mit 22 H. und 134 E.

Pulgarn (Pulgarn, Bulgarn), Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Steyreck, Dorf und Schloß mit 23 H. und 159 E. in der Pfr. Steyreck.

Pulgram (Pulgarn, Pulgař) Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Nikolsburg, Dorf am rechten Ufer der Taja mit Lokaliekirche, 127 H. und 728 E.

Pulini, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Hof bei Galignana.

Pulkau, Oesterreich, Unter-, UMB., Markt und Landgericht mit 267 H. und Pfarrei, am Fuße des Mannhardsberges und am Pulkauflusse zwischen Retz und Eggenburg.

Pulkau (Chota), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrschaft Mißliboritz, Dorf mit 27 H. und 147 E.

Pulkering, Bayern, s. **Pulharting**.

Pulko, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, 2 Feuerstellen mit 2 H. und 12 E.

Pulko, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Vorwerk mit 4 H. und 64 E.

Pulko, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Unterförsterei mit 1 Einw.

Pulko, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Räumung mit 9 H. und 90 E.

Pulko, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Vorwerk mit 2 H. und 9 E.

Pulko, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Dorf mit 3 H. und 31 E.

Pulkowitz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, Dorf mit 34 H. und 262 E.

Pulkowitzna, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, s. **Nutkowizna**.

Pulkowo (Groß-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Dorf mit 30 H. und 260 E.

Pulkowo (Klein-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Hauptgut mit 11 H. und 210 E.

Pull (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde bei Malching.

Pullach (Alten-), Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einöde.

Pullach (Puellach), Bayern, Oberb., Ldg. München, Kirchdorf mit 21 H. und 124 E. in der Pfr. Sendling.

Pullach (Bullach), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 3 H. und 23 E., Schloß mit Kapelle, in der Pfr. Aibling.

Pullach (Puellach), Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 5 H. und 24 E. in der Pfr. Seeon.

Pullach, Bayern, s. **Bullach** und **Neupullach**.

Pullach, Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Pfarrdorf mit 31 H. und 176 E.

Pullach, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 6 H. und 30 E. in der Pfr. Aufhausen.

Pullachberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Rothwein, Weiler bei Windenau.

Pulle, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sittich, Dorf mit 3 H. und 20 E. bei Gumpole.

Pulle (Groß-), Oesterreich, Illyrien, Kreis Adelsberg, Bez. Wipbach, Dorf mit 27 H. und 194 E. bei Losize.

Pulle, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sauenstein, Weiler mit 10 H. und 70 E. bei Tersische.

Pullendorf, Bayern, s. **Bullendorf**.

Pullenhofen, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Kirchdorf mit 11 H. und 60 E. in der Pfr. Bruck.

Pullenreuth, Bayern, Oberpfalz, Landg. Kemnath, Pfarrdorf mit 30 H., 251 E., Mühle, Braunkohlen-, Speckstein- und Eisensteingruben und 2 Schleifsteinbrüchen.

Pullenrieth, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Pfarrdorf im Dek. Nabburg, mit 43 H. und 215 E.

Pullern (Bullarn), Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Ering.

Pullersreuth, Bayern, s. **Püllersreuth**.

Pullhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Weiler mit 4 H. u. 26 E. in der Pfr. Dachau und Pellheim.

Pullichi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Weiler mit 5 H. und 30 E. bei Trosti.

Pullik, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Geldern, Bauerschaft mit 34 H. und 210 E.

Pulling, Bayern, Oberb., Ldg. Freising, Kirchdorf mit 16 H. und 86 E. in der Pfr. Eching.

Pulling, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Anzing, an der Straße von Anzing nach Schwaben.

Pulling, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler mit 8 H. und 40 E. in der Pfr. Bleibach, mit Mahl- und Sägmühle am Regen.

Pullitz (Groß-, Pulice), Oesterreich, Böhmen, Kreis Königgrätz, Herrschaft Opotschna, Dorf mit 48 H. und 300 E. in der Pfarrei Dobruschka.

Pullitz (Klein-, Pulička), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Opotschna, Dorf mit 8 H. und 51 E. in der Pfr. Opotschna.

Pullitz (Pulice, Police), Oesterreich, Mähren, Kreis Znaim, Herrschaft des Grafen von Segur, mit 8987 J. 866²/₆ □Kl. Areal und 2222 kathol. und 164 israelitisch Einw. Das Dorf Pullitz hat 85 H., 692 E., Schloß und Synagoge.

Pullitzer Hof, Oesterreich, Böhmen, Kreis Königgrätz, Herrschaft Opotschna, Meierhof bei Großpullitz.

Pullmaier, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 2 H. bei Poring.

Pulow, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, Kolonie zu Sackrau geh.

Pulow, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Greifswald, Hof mit 9 H. und 57 E.

Pulpetzen (Polopec), Oesterreich, Böhmen, Kreis Chrudim, Gut Deutsch-Biela, Dorf mit Mühle, 6 H. und 31 E., bei Deutsch-Biela.

Puls, Holstein, A. Rendsburg, Dorf mit 31 H. und 287 E. in der Pfr. Schenefeld.

Pulsam, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Roid, Weiler in der Pfr. Taufkirchen.

Pulsberg, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Spremberg, Dorf mit Vorwerk und Windmühle, 12 H. und 60 E.

Pulsberger Anbau, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Spremberg, Anbau mit Schäferei und Papiermühle, 26 H. und 128 E.

Pulsen, Sachsen, Kr. Dresden, A. Hain, Dorf mit 15 H. und 101 E.

Pulsgau (Unter-, Spodna-Pulsgawa), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberpulsgau, Dorf mit Armen-Institut, Pfarrei des Dekanats Windischfeistritz, 99 H. und 528 E.

Pulsgau (Ober-, Poskavagorna), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Dorf u. Gemeinde mit Pfarrei, Thongruben, Boluserde, 88 H., 400 E. u. Schloß. Der Bezirk Ober-Pulsgau umfaßt 10 Gemeinden, 480 H. und 2200 E.

Pulsitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Oschatz, Dorf mit 26 H. und 261 E.

Pulsnick (Pelnik), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Osterode, Freidorf mit 18 H. und 118 E.

Pulsnitzdamm, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, Forsthaus mit 7 E.

Pulspforde, Anhalt-Köthen, A. Roßlau, Dorf mit Filialkirche von Luso, 22 H. u. 153 E.

Pulsnitz, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Stadt an der Pulsnitz mit Steueramt, Post, Kirche, Kapelle, 2 Mühlen, Weberei, Bandwirkerei, Töpferei, Schloß, 275 H. u. 1986 E., gehört denen von Posern und war einst Hauptort einer Herrschaft. Kaiser Alexander und Friedrich Wilhelm von Preußen hatten 1813 hier eine Zusammenkunft.

Pulst, Bayern, Oberfranken, Ldg. Berneck, Weiler mit 6 H. und 38 E. in der Pfr. Marktschorgast.

Pulst, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Georgen, Pfarrdorf mit schöner Kirche und Mühle, beim Schlosse Rosenbüchl.

Pulst, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Besitzung mit Haus und 8 E.

Pultendorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Walpersdorf, Dorf mit 11 H. in der Pfr. Neudling.

Pulterei, Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen, Haus mit 5 E. bei Oldorf.

Pultschin (Pulčin), Oesterreich, Mähren,

Kr. Hradisch, Herrschaft Brumow, Dorf mit 54 H. und 341 E. in der Pfr. Lidetschko.

Pulverbecke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit Haus und 16 E.

Pulverdingen (Pulverdinger Hof), Würtemberg, Neckarkr., OA. Vaihingen, Weiler mit 52 E. in der Pfr. Enzweihingen.

Pulverfactorei, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, A. Scharzfels, Pulverfactorei bei Lauterberg.

Pulverhaus, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, Einöde bei Struth.

Pulverhaus, Bayern, Oberfranken, Ldg. Forchheim, Einöde u. Pulvermagazin bei Forchheim.

Pulverhaus, Preußen, Rgbz. und Kreis Arnsberg, Haus mit 8 E.

Pulverhof, Mecklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, Amt Hagenow, Holzwärterei und Büdnerei mit 5 H. und 47 E. in der Pfarrei Sülsdorf.

Pulverhof, Holstein, Gut Wandsbeck, Wassermühle mit 8 E. bei Hamburg.

Pulverkrug, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Krug bei Reipzig mit 8 H. u. 8 E.

Pulverlaboratorium, Hessen, Starkenburg, Kr. und Ldg. Darmstadt, Pulvermagazin mit 11 E., bei Bessungen.

Pulvermacherei, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, Haus mit 6 E. bei Groß-Werdum.

Pulvermagazin, Bayern, Schwaben, Ldg. Augsburg, Einöde bei Augsburg.

Pulvermagazin (sonst St. Afrakapelle), Bayern, Oberb., Ldg. Friedberg, Einöde bei Friedberg.

Pulvermagazin, Bayern, Oberb., Landg. Ingolstadt, Einöde bei Ingolstadt.

Pulvermagazin, Hessen, Starkenburg, Kr. und Landg. Darmstadt, Haus mit 7 Einw., bei Bessungen.

Pulvermagazin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Eger, Haus, ³/₄ St. von Eger.

Pulvermühle, Anhalt-Bernburg, A. Koswig, Mühle mit 5 E. bei Koswig.

Pulvermühle, Bayern, Oberb., Ldg. Ingolstadt, Mühle bei Unsernherrn, an der alten Donau, oder Sandrat.

Pulvermühle, Bayern, Niederb., Ldg. Rothenburg, Mühle mit 5 E., bei Rothenburg.

Pulvermühle, Bayern, Niederb., Landg. Passau, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Kellberg.

Pulvermühle, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Bissingen, Mühle mit 7 Einw. bei Niederaltheim.

Pulver- und Oelmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Höchstädt, Mühle mit 5 Einw. in der Pfr. Mörslingen, am Klosterbache.

Pulvermühle, Bayern, Pfalz, Kanton Kirchheimbolanden, Mühle bei Bischheim.

Pulvermühle, Bayern, Oberpfalz, Landg. Sulzbach, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Rosenberg.

Pulvermühle, Bayern, Oberpfalz, Landg. Neustadt an der Waldnab, Mahlmühle mit 2 H. und 18 E.

Pulvermühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hof, Mühle bei Muschendorf.

Pulvermühle, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Rüdenhausen, Mühle.

Pulvermühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Dinkelsbühl, Weiler mit 6 H. und 24 E.

Pulvermühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, Mühle mit 6 E., bei Lehrberg.

Pulvermühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, Mühle mit 3 H. und 13 E. in der Pfr. Gieckenbach.

Pulvermühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Kitzingen, Mühle mit Mahl-, Gerb- und Gipsgang, bei Kitzingen.

Pulvermühle, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Amorbach, Mühle bei Amorbach.

Pulvermühle, Churhessen, Fulda, Kr. Fulda, A. Großenlüder, Mühle mit 8 Einw. bei Blankenau.

Pulvermühle, Churhessen, Niederh., Kreis und Ldg. Kassel, Mühle mit 6 E. bei Kassel.

Pulvermühle, Churhessen, Niederhessen, Kr. Witzenhausen, A. Bischhausen, Mühle bei Wichmannshausen.

Pulvermühle, Churhessen, Niederh., Kr. Hofgeismar, A. Karlshafen, Mühle bei Trendelburg.

Pulvermühle, Hannover, Calenberg, Amt Hameln, 2 Mühlen in der Pfr. Aerzen.

Pulvermühle, Hannover, Klausthal, Amt Klausthal, Pulvermühle bei St. Andreasberg.

Pulvermühle, Hannover, Klausthal, Amt Lautenthal, Pulvermühle bei Lautenthal.

Pulvermühle, Hannover, Hildesheim, A. Liebenburg, Mühle in der Pfr. Bienenburg.

Pulvermühle, Hannover, Lüneburg, A. Harburg, 2 H. in der Pfr. Sinstorf.

Pulvermühle, Hannover, Stade, Bremen, A. Bremervörde, Mühle bei Lamstedt.

Pulvermühle, Hessen, Oberh., Kr. und Stadtgericht Gießen, Wirthshaus mit 7 E. bei Gießen.

Pulvermühle, Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Lichtenberg, Mühle mit 6 E. bei Nieder-Ramstadt.

Pulvermühle, Meklenburg-Strelitz, Kr. u. A. Stargard, Büdnerei mit 7 E. bei Krickow.

Pulvermühle, Nassau, A. Nassau, Mühle mit 8 E. bei Obernhof.

Pulvermühle, Nassau, A. Usingen, Mühle mit 8 E. bei Schmitten.

Pulvermühle, Nassau, A. Hachenburg, Pulvermühle mit 7 E. bei Mudenbach.

Pulvermühle (Prachowna), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Hermanmiestes, Mühle bei Moraschitz.

Pulvermühle, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit Haus und 6 E.

Pulvermühle, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Hof mit Haus und 4 E.

Pulvermühle, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, Erbpachtvorwerk und Mühle mit 5 E.

Pulvermühle, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, einzelnes Haus mit 10 E.

Pulvermühle, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Langensalza, Lohmühle mit 3 E.

Pulver- und Schneidemühle (Die Schnet-

tersche genannt), Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, Pulver-, Gyps- und Schneidemühle.

Pulvermühle, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wanzleben, Wassermühle.

Pulvermühle, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wanzleben, Wassermühle.

Pulvermühle, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Mühlengut mit 6 H. und 49 E.

Pulvermühle, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, Wassermühle zu Gonna gehörig.

Pulvermühle, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, Oelmühle zu Ustrungen gehörig mit 6 E.

Pulvermühle bei **Berlin**, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Farbenanstalt mit 26 E.

Pulvermühle, Preußen, Rgbz. und Kreis Trier, Mahlmühle mit 18 E.

Pulvermühle, Reuß-Greiz, Patr.-Ger. Dörflas, Mühle mit 5 E. bei Dörflas.

Pulvermühle, Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, A. Lobenstein, Pulvermühle mit 6 E. bei Wurzbach.

Pulvermühle, Sachsen-Meiningen, A. Hildburghausen, Oelmühle bei Ebenharz.

Pulvermühle, Waldeck, Distrikt des Eisenbergs, OA. Korbach, Mühle mit 5 E. bei Heringhausen.

Pulvermühle, Würtemberg, s. **Rottweil.**

Pulvermühle, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Urach, Pulvermühle mit 11 E. bei Urach.

Pulvermühle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Wohnhaus mit 14 E. bei Abtsgmünd.

Pulvermühle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Pulvermühle mit 6 E. bei Unterkochen.

Pulvermühle, Würtemberg, Donaukr., OA. Geislingen, Mühle mit 5 E. bei Reichenbach.

Pulverthurm, Holstein, Gut Güldenstein, Kathe bei Rethwisch.

Pulverwache (Bei der), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Wachthaus, 2 Gasthäuser und 1 Taglöhnerhaus mit 100 E.

Pulzbrück, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, Holzwärterei mit 8 E.

Pulzhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, Hof mit 25 E. in der Pfr. Lorch.

Pulzmannsdorf, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Wiener-Neustadt, Dorf mit 12 H. in der Pfr. St. Valentin.

Pumberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Seckau, Weiler bei Seckau.

Pumberg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Dorf in der Pfr. Eberschwang.

Pumerhof (Pummerhof), Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Schönberg.

Pumersdorf, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Friedau, Dorf mit 16 H. und 90 E. in der Pfr. St. Pölten.

Pumhofen (Pumhof, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 3 H. und 30 E. in der Pfr. Haselbach.

Pumlitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrschaft Kloster-Bruck, Dorf an der Taja mit 47 H. und 337 E.

Pumlitzermühle, Oesterreich, Mähren, Kr. und Stadt Znaim, Mühle bei Znaim.

Pumlow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Dorf mit 21 H. und 194 E.

Pummerdörfel, Oesterreich, Böhmen, s. **Pommendorf.**

Pummern, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 4 E.

Pumpe (Bei der), Holstein, Norderdithmarschen, Haus bei Neufeld.

Pumpe, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Burhave, Haus mit 9 E. bei Seeverns.

Pumpelhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA Aalen, Weiler mit 8 E. in der Pfr. Essingen.

Pumpemühle, Hannover, Stade, Bremen, A. Horneburg, Mühle.

Pumpenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 3 H. und 17 E. in der Pfr. Seebach.

Pumperle (Pumperhäuser), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Winterberg, Dorf mit 17 H. und 149 E.

Pumpernudel, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Teyernbach.

Pumpernudel, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 3 H. und 12 E. in der Pfr. St. Wolfgang.

Pumpmühle, Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Schöppenstedt, Mahl- und Oelmühle mit 9 Einw. bei Sambleben.

Pumpmühle, Hannover, Hildesheim, A. Liebenburg, Mühle bei Ohlendorf.

Pumpmühle, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, Wassermühle zu Weferlingen gehörig mit 7 E.

Pumprow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, Dorf mit 27 H. und 228 E.

Pumpsiel, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, Haus mit 4 E. bei Friederikensiel.

Pumstetten (Punstetten), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 9 H. und 80 E. in der Pfr. Sulzbach.

Punau (Punnau, Buna, Bonau), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Plan, Pfarrdorf mit 41 H. und 251 E.

Punckewitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Naumburg, Dorf mit Kalkbrennerei, 18 H. und 109 E.

Punding, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Karpfheim.

Punding, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Weiler mit 4 H., 24 E. und Kapelle in der Pfr. Dietramszell.

Pundorf, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Ort, Dorf in der Pfr. Ohlstorf.

Pundorf, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Parz, Dorf in der Pfr. Steinerkirchen.

Pungartberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Thurnisch, Weiler bei Thurnisch.

Pungelscheid Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Rittergut mit 4 H. und 52 E.

Pungemühle, Hannover, Unterhoya, A. Westen-Thedinghausen, Mühle bei Amedorf.

Pungert, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laack, Dorf mit 10 H. und 64 Einw. bei Gostezhe.

Pungert, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sittich, Kirchdorf mit 2 Mühlen bei Primskau.

Pungrad, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, Hof im Koschuttagebirge.

Pungred, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hollenburg, Weiler bei Ludmannsdorf.

Pungs, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Dorf mit 21 H. und 138 E.

Pungscheuer, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit Haus und 11 E.

Punitz, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Stadt am Landgraben mit 1 kath. Pfarrkirche, 267 H. und 1685 E.

Punitz, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Probstei-Vorwerk mit 2 H. und 18 E.

Punitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Wurzen, Vorwerk zum Rittergute Thallwitz geh.

Punken, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, Hauland mit 36 H. und 285 E.

Punkendorf (Bogkow), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Bodenstadt, Dorf mit 18 H. und 96 E.

Punkendorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Weinberg, Dorf in der Pfr. Lasberg.

Punkert, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Treffen, Weiler bei Dedendorf.

Punkew (Punkef, Punkow), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Jessenetz, Dorf mit 41 H. und 292 E. in der Pfr. Jessenetz.

Punnessen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Gehöfte mit Haus und 4 E.

Punnreuth (Punnenreuth), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Weiler mit 11 H. und 78 E. in der Pfr. Kulmain.

Punque (Sgorne), Oesterreich, Steiermark, s. **Ponigl** (Ober-).

Punque (Spodne), Oesterreich, Steiermark, s. **Ponigl** (Unter-).

Punschern (Purnschern), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 8 H. und 52 E. in der Pfr. Teisendorf, an der Straße von Teisendorf nach Laufen.

Punschrau, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Naumburg, Pfarrdorf mit 40 Häusern und 207 Einw.

Punsolds-Mühle, Sachsen-Meiningen, A. Gräfenthal, Mühle mit 7 E., bei Lehesten.

Punta Croce, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Cherso, Kirchdorf im Süden von Cherso mit 27 H. und 170 E.

Puntleit, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, Hof im Gebirge in der Gemeinde Mittewald.

Puntowitz (Puntowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Sokolnitz, Dorf mit 33 H. und 207 E.

Puntzau, Oesterreich, Schlesien, Kr. und Herrschaft Teschen, Pfarrdorf mit 5 Mühlen, südöstlich von Teschen.

Puntzenwinkel, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Schulhaus.

Punz, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde bei Arnsdorf, an der Straße von Arnsdorf nach Vilshofen.

Punzen, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 1 St. von Berchtesgaden.

Punzen, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 3/4 St. von Berchtesgaden.

Punzen, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 5/4 St. von Berchtesgaden.

Punzenberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Riedeck, Weiler in der Pfr. Gallneukirchen.

Punzendorf, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Dorf mit 12 H. und 66 Einw. in der Pfr. Konzell.

Punzendorf (Putzendorf, Pazendorf), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Tribau, Dorf mit 66 H. und 318 E. in der Pfr. Türnau.

Punzenhofen (Punzenhof), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler mit 5 H. und 28 E., in der Pfr. Schatzhofen.

Punzenpoint, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 8 Einw. in der Pfr. Schnaidsee.

Punzing, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 4 H. und 23 E. in der Pfr. Otterskirchen.

Punzing, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Wachsenberg, Weiler in der Pfr. Wachsenberg.

Punzing, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Weidenholz, Weiler in der Pfr. Weizenkirchen.

Punzingermühle, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Otterskirchen.

Punzlohe (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Obergkirchen.

Punzlohe (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Obergkirchen.

Punzmann, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde bei Arnsdorf, an der Straße von Arnsdorf nach Vilshofen.

Pupinnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, s. **Neusorge.**

Pupitsch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Veit, Weiler bei Pulst.

Pupkeim, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Bauerdorf mit 29 H. und 206 E.

Pupken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Unterförsterei mit 10 E.

Puppe, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Vorwerk zu Falkenhagen geh.

Puppen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, mel. Dorf mit 9 H. und 50 E.

Puppen (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, chatoullen-kölmer-Dorf mit 11 H. und 129 E.

Puppen (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, chatoullen-kölmer Dorf mit 12 H. und 74 E.

Puppen-Aschbude (Papkipiec), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Instmanndorf mit 4 H. und 79 E.

Puppendorf, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Erbpachthof zu Waldow geh.

Puppenhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Einöde mit 7 E. in d. Pfr. Beratshausen.

Puppen-Theerofen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Dorf mit Theerofen, 9 H. und 62 E.

Pupping (Puppinga), Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Aschach, Dorf mit 32 H. und 222 E. in der Pfr. Hartkirchen.

Puppling, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Weiler mit 8 H., 63 E., Filialkirche der Pfr. Deining u. 3 Mühlen.

Pupps, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 13 E., bei Höhenrhain.

Pur, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Lederthal, ehemaliges Gränzzollamt.

Purbach (Ober- und Unter-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Weiler mit 13 H. und 96 E. in der Pfr. Culmbach, hat 2 Steinbrüche.

Purbach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Gmünd, Dorf an der Kiefer, bei St. Nicolo.

Purbaden, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Bauerndorf, siehe **Alt-Schöneberg**.

Purben, Baden, Oberrheinkr., A. Hornberg, 7 zerstreut liegende Häuser mit 46 E. in der Pfr. Thennenbronn.

Purbenhalde, Baden, Oberrheinkr., Amt Hornberg, 4 zerstreut liegende Häuser mit 22 E. in der Pfr. Thennenbronn.

Purberg (Burberg, Purplberg), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Klösterle, Dorf mit 9 H. und 46 E. in der Pfr. Sehlau.

Purdaun, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, 16 Höfe in der Gemeinde Ratschings.

Purden (Zapurdzki), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, kölmer Mühle mit 2 H. und 11 E.

Purden (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Bauerdorf mit kath. Pfarrkirche, 65 H. und 409 E.

Purden (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Dorf mit 10 H. und 67 E.

Purden, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Unterförsterei mit 7 E.

Purdt, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 4 H. und 32 E.

Purfing, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Kirchdorf mit 24 H. und 136 E. in der Pfr. Anzing.

Purgaiken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, 9 Feuerstellen mit 33 E.

Purgadtel, Oesterreich, Böhmen, s. **Burgstadtel**.

Purgstall (Burgstall), Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Weiler mit 2 H. und 12 E., bei Rechthal.

Purgstall, Bayern, s. **Burgstall**.

Purgstall, Oesterreich, Unter-, OWW., Markt mit Landgericht, herrschaftlichen Schloße, 103 H., Pfarrei und 700 E.

Purgstall (Klein-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Limberg, Dorf mit 20 H. u. 110 E. in der Pfr. Eggendorf.

Purgstall, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Limburg, Dorf mit 12 H. und 70 E. in der Pfr. Sallabutka.

Puritschen, Oesterreich, Böhmen, siehe **Buritschen**.

Purk, Bayern, Oberb., Ldg. Bruck, siehe **Burk**.

Purk, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Prandhof, Dorf mit 27 H. und Pfarrei.

Purkasberg, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Neukirchen.

Purken, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rosenau, Dorf mit 8 H. in der Pfr. Riggers.

Purkering, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 2 H. und 19 E., bei Heilig-Kreuz.

Purkering, Bayern, s. **Burgering**.

Purkersdorf, Oesterreich, Unter-, UWW., Dorf und Ldg. mit 88 H. und Pfarrei, an der Linzer Poststraße bei Hütteldorf.

Purkersdorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Els, Dorf mit 14 H. in der Pfr. Els.

Purkharting, Bayern, s. **Burgharting**.

Purkholz, Bayern, s. **Burgholz**.

Purkholz (Purkarec), Oesterreich, Böhmen, s. **Burgholz**.

Purkla (Ober-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Halbenrain, Dorf mit 41 H. und 216 E. in der Pfr. Klöch.

Purkla (Unter-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Halbenrain, Dorf mit 27 H. und 120 E. in der Pfr. Klöch.

Purkortsche, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Auersperg, Dorf mit 4 H., bei Roob.

Purkratitz (Burgkratitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Stadt Pisek, Dorf mit 7 H. und 57 E. in der Pfr. Pisek.

Purkshof, Meklenburg-Schwerin, Distr. Rostock, Hof mit 3 H. und 40 E. in der Pfr. Rövershagen.

Purkswarfe, Oldenburg, s. **Putswarfe**.

Purlach, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde.

Purmallen Arnig, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Dorf mit 4 H. und 38 E.

Purnhof, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Hall, Hof in der Gemeinde Arzl.

Purnschern, Bayern, s. **Punschern**.

Purnurrn, Holstein, Norderdithmarschen, Haus bei Hedwigenkoog.

Purpesseln, Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, Erpachtgut mit 4 H. und 85 E.

Purrath, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Arbesbach, Dorf mit 16 H. und 90 E. in der Pfr. Arbesbach.

Purreit, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde bei Langmoos.

Purriesbrücke, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Brake, Hofstelle mit 7 E.

Purrmühle, Hannover, Oberhoya, Amt Harpstedt, Hof in der Pfr. Harpstedt.

Pursch, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Einöde bei Jägerhaus oder Jägerhof.

Purschach, Bayern, Niederb., Ldg. Laufen, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Teisendorf.

Purschau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Gut des Fürsten von Windischgrätz mit 2025 J. 1501 □Kl. Areal und 2 Dörfern, ist mit Tachau verbunden. Das Dorf Purschau hat 104 H., 737 E., 2 Kirchen, Pfarrei, 3 Mühlen und Schloß.

Purschenstein, Sachsen, Kr. Dresden, A. Freiberg, Rittergut bei Freiberg.

Purschinzen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Dornau, Weiler in der Pfr. St. Lorenzen.

Purschwitz, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Landg. Bautzen, Dorf mit 76 H. und 447 E.

Pursich, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Haf bei Perusky.

Pursing, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Kirchdorf und Filial der Pfr. Anzing mit 3 H. und 124 E.

Pursruck, Bayern, s. **Bursrück.**

Purt, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, Amt Berne, Haus mit 7 E., bei Büttel.

Purtelhofen (Burtelhofen), Bayern, Oberbayern, Ldg. Dachau, Weiler mit 2 H. und 18 E. in der Pfr. Moching.

Purtschenke (auch Feld- oder Postschenke), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, Wirthshaus zu Ostrichen geh.

Purwienen, Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, melirtes Dorf mit 11 H. und 110 E.

Purwörth, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Eschelberg, Dorf in der Pfr. Walding.

Purzberg (Putzberg), Anhalt-Bernburg, A. Koswig, Herzogl. Schloß mit Nebengebäuden und Gasthof bei Wörpen.

Purzelberg (Pürzelberg), Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einöde mit 3 E. bei Assling.

Purzin, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, Dorf mit 38 H. u. 218 E.

Purzlohe, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Oberbergkirchen.

Purzlohe (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Oberbergkirchen.

Pusarny, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Unterförsterei.

Pusarny-Buden, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Chatoullengut, siehe **Wilhelmsthal.**

Pusarren, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Unterförsterei mit 9 E.

Pusbach, Bayern, s. **Busbach.**

Pusberszkallen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Koloniedorf mit 13 H. und 102 E.

Pusbrowo, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Hauptgut mit Mühle, 24 H. und 160 E.

Pusch, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, s. **Busch.**

Pusch, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, Vorwerk mit 5 H. und 49 E.

Puscha (Buscha), Sachsen-Altenburg, Amt Altenburg, Dorf mit 27 H. und 158 E. in der Pfr. Leine.

Puschberg (Pussperk), Oesterreich, Böhmen, s. **Buschberg.**

Puschdorf, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Kirchdorf mit 40 H. und 385 E.

Puschdorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Vorwerk.

Puschein (Buschein, Bussyn), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Ziadlowitz, Dorf mit 19 H. und 192 E. in der Pfr. Kalten-Lautsch.

Puschendorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlbach, s. **Buschendorf.**

Puschendorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Landstraß, Kirchdorf unweit der Gurk.

Puschendorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, Dorf s. **Gleina.**

Puschermühle, Sachsen, s. **Buschermühle.**

Puschewitz (Buschewitz), Sachsen, Kreis Bautzen, A. Stolpen, Vorwerk zu Göda geh.

Puschi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pinguente, Weiler bei Rozza.

Puschine, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, Dorf mit Schloßkapelle, Wassermühle, 69 H. und 382 E.

Puschienen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, chatoullen-kölmer Gut mit Haus und 5 E.

Puschiner Häusel (Buschiner), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Gut Schönborn, 3 H. bei Schönborn.

Puschinnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, Bauerdorf mit 5 H. und 44 E.

Puschirna, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Herrschaft Kammerburg, Hütte bei Samechow.

Puschkaiten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Gut mit 5 H. und 105 E.

Puschkau (Ober-, Mittel- und Nieder-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, kath. Pfarrdorf mit Schloß, 3 Vorwerken, Wassermühle, 78 H. und 490 E.

Puschkau, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Dorf mit Vorwerk, 41 H. und 244 E.

Puschke (im Ober-Spreewald), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Forsthaus mit 2 Gebäuden und 6 E.

Puschkowa (oder Pistole), Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Dorf mit Freischoltisei, 9 H. und 99 E.

Puschkuhnsdorf (oder Puschkensdorf), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, Dorf mit Vorwerk, 27 H. und 140 E.

Puschlin, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landek, Hof in der Gemeinde Fließ.

Puschmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Grulich, Mühle bei Grulich.

Puschvorwerk, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Kolonie mit Vorwerk, 6 H. und 68 E.

Puschwitz (Puschowitz, Busskowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Schönhof, Stadt mit 151 H., 865 E., Pfarrei und 2 Mühlen. Davon gehören 8 H. zur Herrschaft Pomeisl.

Puschwitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, kath. Pfarrdorf mit Schloß, Wassermühle, 61 H. und 395 E.

Puschwitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, Rittergut mit 18 H. und 80 E.

Puschwitz, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Rittergut.

Puschwitz, Sachsen, s. **Neupuschwitz**.

Puschze Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Neustädtl, Kirchdorf hinter Stopitsch.

Puse, Freie Stadt Hamburg, s. **Fuhlsbüttel**.

Puse, Freie Stadt Hamburg, Landherrenschaft der Geestlande, Landstelle bei Fuhlsbüttel.

Pusendorf (Busendorf), Bayern, Oberfranken, Ldg. Seßlach, Dorf mit 32 H. und 166 E. in der Pfr. Döringstadt.

Pusitz, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, Dorf mit Wassermühle, 12 H. und 79 E.

Puskeppeln (mit Klein-Puskeppeln), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, melirtes Dorf mit 49 H. und 331 E.

Puskeppeln (Groß-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Dorf mit 7 H. und 49 E.

Puskeppeln (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Freidorf mit 10 H. und 85 E.

Pusner, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Canale, Dorf mit 21 H. und 130 E., bei Sdregna.

Puspern, Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, mel. Dorf mit 14 H. und 144 E.

Puspern (Groß-, Groß-Bredau), Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, Hauptgut mit 2 Windmühlen, 9 H. und 161 E.

Puspern (Klein-, Klein-Bredau), Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, Gut mit 5 H. und 85 E.

Pußade, Hannover, Lüneburg, A. Hitzacker, Weiler mit 6 H. in der Pfr. Hitzacker.

Pussensheim, Bayern, s. **Püssensheim**.

Pussertshaus (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 4 E.

Pußi, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Leonhardt, Hof bei Pröbel.

Pustadobra, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Pürglitz, Forsthaus bei Pürglitz.

Pustá Kamenice, Oesterreich, Böhmen, s. **Wüst-Kamenitz**.

Pusta Lhotsko, Oesterreich, Böhmen, s. **Lhotsko**.

Pustamin, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Pfarrdorf mit 2 Kothen, Wassermühle, 50 H. und 436 E.

Pustanova, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Idria, Weiler mit 4 H. und 28 E. bei Idria.

Pustar, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Dorf mit 14 H. und 127 E.

Pustchow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Dorf mit Holzwärterei, 23 H. und 235 E.

Pustchow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr Greifenberg, Fischerdorf und Ziegelei mit 7 H. und 51 E.

Pustelnik, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, Einsiedelei mit 11 E.

Pustenagberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Neucilli, Weiler in der Pfr. Greiß.

Pustenbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 5 H. und 24 E.

Puster, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Riedering.

Pustermühle, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrschaft Hösting, Mühle bei Gröschelmauth.

Pusterwald, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Probstey Zeyring, Dorf mit einem Vicariate, Armen-Institut, 97 H. und 581 E.

Puste Rybny, Oesterreich, Böhmen, siehe **Wüst-Rybny**.

Pustj, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Blatna, Mühle bei Blatna.

Pustjavor, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sittich, Weiler mit 5 H. bei Javorje.

Pustike, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberburg, Weiler bei Oberburg.

Pustin (Püstiny), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Geiersberg, Dorf mit 6 H. und 43 E., bei Geiersberg.

Pustin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Opotschna, Försterhaus und Bauernhaus bei Semechnitz.

Pustina, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Gut Zhoř, Dorf mit 25 H. und 203 E. in der Pfr. Wollein.

Pustina, Oesterreich, Böhmen, s. **Wüsteney**.

Pustina, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Neuschloß, Dorf mit 44 H. und 243 E. in der Pfr. Repnik.

Pustinka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Neuschloß, Einschichte mit 10 H. bei Jawornitschek.

Pustinka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Neuschloß, Dorf in der Pfr. Neuschloß.

Pustiverch, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Reichenburg, Weiler bei Bidem.

Pustki, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Feuerstelle mit 4 E.

Pustki, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, 5 Feuerstellen mit 29 E.

Pustki, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg, Schäferei zu Omechau geh.

Pustkow, Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Kolonie zu Sczedrzik geh.

Pustkowetz, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Gut Dobroslowitz, Dorf mit 70 H. und 430 E., dem Herrn von Czaderský geh.

Pustkowie (Dameraussche), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, s. **Damerau.**

Pustlauken (Alt- und Neu-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Dorf mit 8 H. und 65 E.

Pustleben, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen, Dorf mit evang. Kirche, 78 H. und 517 E.

Pustnick, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Straßburg, kölmer Dorf mit 33 H. u. 116 E.

Pustnick, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, Hauptgut mit 7 H. und 125 E.

Pustnig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Weiler bei Miß.

Pustochowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Hauland mit 6 H. und 63 E.

Pustohl, Meklenburg-Schwerin, Fürstenthum Schwerin, A. Rühn, Dorf an der Warnow mit 12 H. und 100 E. in der Pfr. Berendshagen.

Pustohl, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Buckow, Dorf mit 13 H. und 111 E. bei Buckow.

Pustoměř (Pestoměř), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Wischau, Markt mit Pfarrei, 133 H. und 765 E., wovon 6 H. und 37 E. zu Zeltsch gehören.

Pustotnig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Freudenthal, Weiler mit 3 H. bei Schwarzenberg und Billichgrätz.

Pustow, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Vorwerk zu Kamin geh.

Pustow, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, Hof mit 11 H. und 66 E.

Pustowied, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Pürglitz, Dorf mit 28 H. und 110 E., wovon 1 Haus zu Wschetat geh.

Pustpolle, Oesterreich, Steiermark, siehe **Edenfeld.**

Pustratten, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Stall, Weiler mit 8 H. und 50 E. bei Stall, an der Möll.

Pustritz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Andrä, Dorf mit Kirche, bei Langegg und Greutschach.

Pustutten, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, Bauerndorf mit 4 H. u. 53 E.

Pustý Mleyn, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Seltsch, Mühle bei Draschitzka.

Puszczykowko, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 7 Feuerstellen mit 46 E.

Puszczykowko, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, Vorwerk mit 5 H. und 39 E.

Puszczykowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Hauland mit 11 H. und 72 E.

Puszczykowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, Dorf mit 19 H. und 162 E.

Puszczykowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, 6 Feuerstellen mit 56 E.

Putbus, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Flecken und Hauptort, der dem Fürsten Malte-Putbus geh., auf der Insel Rügen, hat ein fürstl. Schloß, herrliche Parkanlagen, Schauspielhaus und Seebäderanstalt, Friedrich Wilhelmsbad genannt, 150 H. und 550 E. Das Bad ist sehr freundlich angelegt, ein Säulengang von 170 Fuß Länge errichtet und für alle mögliche Bequemlichkeiten gesorgt.

Putcovich, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Dorf bei Orbanichi mit 31 H. und 200 E.

Putensen, Hannover, Lüneburg, A. Winsen a. d. L., Dorf mit 12 H. in der Pfr. Salzhausen.

Putgarten, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Dorf mit 40 H. und 132 E.

Putiansdorf, Oesterreich, Böhmen, siehe **Budiansdorf.**

Putim (Butin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Stadt Pisek, Pfarrdorf am rechten Ufer der Blahnitz mit 88 H., 595 E. und 2 Mühlen.

Putimow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Pilgram, Dorf mit 33 H. und 231 E. in der Pfr. Pilgram.

Putkau, Oesterreich, Böhmen, s. **Budkau.**

Putkenmühle, Hannover, Osnabrück, Lingen, A. Freeren, Mühle bei Grumsmühlen.

Putlitz, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, Stadt und Herrschaft an der Stepenitz mit 3 Thoren, Pfarrei, 160 H., 1494 E., Landwirthschaft, Nebenzollamt, Post-, 4 Jahr- und Viehmärkten.

Putlitz, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, 2 Güter bei der Stadt Putlitz mit 128 E.

Putlos, Holstein, adeliges Gut mit Patrimonialgericht, 2 H. und 19 E. bei Oldenburg.

Putsch, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Vorwerk zu Seehof geh.

Putschall, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Stall, Kirchdorf am Einflusse des Gradenbachs an die Möll, oberhalb Döllach.

Putschegel-Hof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Gut Umlowitz, Meierhof bei Kuttau.

Putscheid, Luxemburg, Distr. Diekirch, Kanton Klerf, Dorf und Gemeinde mit 7 H. und 61 E.

Putschen, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 15 H. und 82 E. bei Tweras.

Putschenheidt, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit Haus und 12 E.

Putschenholz, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit Haus und 18 E.

Putscher (Pucery), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Zásmuck, Dorf mit 31 H. und 270 E. in der Pfr. Solopisk.

Putschhaus, Preußen, Rgbz. Düsseldorf,

Kr. Elberfeld, einzelne Niederlassung mit 3 H. und 18 E.

Putschirn, Oesterreich, Böhmen, Kr. und Stadt Elbogen, Dorf zu Elbogen geh.

Putschlau (Nieder- und Ober-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Dorf mit Schloß, 2 Vorwerken, Schäferei, 2 Windmühlen, 32 H. und 230 E.

Putswarfe (Purkswarfe), Oldenburg, Kr. und A. Jever, einzelne Hausstätten mit 8 E., bei Sillenstede.

Puttball, Hannover, Lüneburg, A. Lüchow, Pfarrdorf mit 22 H. und 107 E.

Puttendorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Herzogenburg, Dorf mit 10 H. und 63 E. in der Pfr. Ponsee, zwischen Bierbaum und Kaindorf.

Puttendorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Limberg, Dorf mit 19 H. und 130 E. in der Pfr. Reinprechtspölla.

Puttenhausen, Bayern, Niederb., Landg. Abensberg, Kirchdorf mit 13 H. und 59 E. in Pfr. Rudelshausen.

Puttenheim (Puttenham), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 7 H. und 47 E., in der Pfr. Babensheim.

Puttenheim, Bayern, s. **Buttenheim**.

Putting, Bayern, Niederb., Ldg. Osterhofen, Kirchweiler mit 6 H. und 50 E. in der Pfr. Pitzling.

Putting, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 2 H. und 20 E.

Putting, Bayern, s. **Ober- und Unter-Puttlach**.

Puttlach (Püttlach), Bayern, Oberfranken, Ldg. Pottenstein, Dorf mit 44 H., 229 E. und Mühle, in der Pfr. Büchenbach.

Putz, Bayern, Niederb., Landg. Simbach, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Ering.

Putz, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Dorf mit 20 H. und 122 E.

Putzar, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Anclam, Vorwerk mit 19 H. und 256 E.

Putzbrunn, Bayern, Oberb., Ldg. München, Kirchdorf mit 22 H. und 121 E. in der Pfr. Ottendichel.

Putzbüchel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Muttersdorf, Dorf mit 4 H. u. 23 E. in der Pfr. Muttersdorf.

Putzen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, unbebautes Gut.

Putzenau, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Salzburghofen.

Putzenbach, Bayern, s. **Butzenbach**.

Putzenbach, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Erlach, Weiler in der Pfr. Kalham.

Putzenbach, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Schärding, Dorf in der Pfr. Zell.

Putzenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Velden.

Putzenberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Sarnthal, Weiler mit Kapelle bei Sarntheim.

Putzenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Riegersburg, Weiler bei Riegersburg.

Putzenberger, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde bei Söldenau.

Putzenhofen, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 4 H., Kapelle und 37 E. in der Pfr. Straßkirchen.

Putzenhofen, Bayern, s. **Butzenhofen**.

Putzenlehen, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Weiler mit 2 H. bei Beuerberg.

Putzenmühle, Bayern, Oberfranken, Landg. Wunsiedel, Mahlmühle am Oedbache, in der Pfr. Redwitz.

Putzenreuth (Butzenreit), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Schwabach, Weiler mit 5 H. und 20 E.

Putzenried (Putzeried, Butzeried, Počinowitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Kauth, Dorf mit Lokaliekirche, Mühle, 156 H. und 1033 E.

Putzenstein, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Einöde mit 10 E.

Putzerath, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 5 H. und 29 E.

Putzes, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Brixen, Dorf im Gebirge, in der Gem. Lüsen.

Putzheim (Putzham), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 5 H. und 30 E. in der Pfr. Petting.

Putzhof, Bayern, s. **Butzhof**.

Putzhütte, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Berent, s. **Dombrowo**.

Putzig, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Neustadt, Stadt am Meerbusen Putziger Wiek und dem Einflusse der Putzig in die Ostsee, mit evangel. und kath. Pfarrei, 2 Kirchen, Synagoge, 180 H., 2159 E., Cichorienfabrik, Fischerei, Bierbrauerei, Holzhandel, Schifffahrt, 4 Jahr- und Viehmärkten, Stadtgericht, Untersteueramt, Domänenamt und Post.

Putzig (poln. Jedczejewo), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Dorf mit Filialkirche, Vorwerk, 68 H. und 552 E.

Putzig, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Forsthaus mit 3 E.

Putzighauland (poln. Jedczejewskie-Olebry), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Hauland mit 22 H. und 199 E.

Putzing (Butzing), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Aich.

Putzing, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Ulrichskirchen, Dorf mit 43 H. in der Pfr. Groß-Ebersdorf.

Putzkau, Sachsen, Kr. Bautzen, A. Stolpen, Rittergut.

Putzkau, Sachsen, s. **Ober- und Nieder-Putzkau**.

Putzlehen (Putzenlehen), Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Beuerberg.

Putzleinsdorf (Putzleinstorf), Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Altenhof, Pfarrdorf mit 46 H. u. 205 E.

Putzlitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut des Fürsten von Trautmannsdorf, im Norden des Kreises, mit Bischof-Teinitz verbunden, hat 1618 J. 1465 □Klafter Areal und umfaßt 3 Dörfer, wovon Putzlitz 58 H. und 453 E., Schloß und Synagoge hat.

Putzmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Bruck, Einöde mit 8 E. bei Steindorf, an der Aar.

Putzmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Thurndorf.

Putzöd, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 14 E. in der Pfr. Köstlarn.

Putzow (Pucow), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Grafschaft Namiescht, Dorf mit 39 H. und 333 E.

Putzsch, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Dorf mit Rittergut, 25 H. und 147 E.

Putzwey, Oldenburg, Herrschaft Kniphausen, Haus mit 4 E. bei Sengwarden.

Puzenhofen, Bayern, s. **Putzenhofen.**

Puzernin, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Dorf mit Wassermühle an der Persante mit 10 H. und 58 E.

Pyburg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Burg Enns, Weiler mit 7 H. und 42 E. in der Pfr. Pantaleon, 1 St. von Enns.

Pycin Malh, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, s. **Pautschen** (Klein-).

Pye, Hannover, Osnabrück, A. Osnabrück, Bauerschaft mit 35 H. u. 320 E. in der Pfr. Wallenhorst.

Pyhra, Oesterreich, Unter-, OWW., Landg. Wald, Markt mit 45 H., Pfarrei und 350 E.

Pyhra, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Zeillern, Rotte mit 11 H. und 69 E. in der Pfr. Zeillern.

Pyhra, Oesterreich, Unter-, OMB., Landg. Drosendorf, herrschaftlicher Wirthschaftshof bei Japons, zwischen Untertumritz und Goßlarn.

Pyhra, Oesterreich, Unter-, OMB., Landg. Karlstein, Dorf mit 15 H. und 90 E. in der Pfr. Buch.

Pyhra, Oesterreich, Unter-, UMB., Landg. Ernstbrunn, Dorf mit 55 H., Pfarrei und 360 E.

Pyhrafeld, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Purgstall, Dorf mit 8 H. in der Pfr. Steinerkirchen.

Pyla, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Goltsch-Jenikau, Einschichte mit 3 H. bei Kobilihlawa.

Pylow, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, s. **Pilow.**

Pyncowo, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Feuerstelle mit 4 E.

Pyniowice, Oesterreich, Mähren, siehe **Knibitz.**

Pyrabruck, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Weitra, Dorf mit 27 H. in der Pfr. Heinrich.

Pyrach, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr., Wildshut, Weiler in der Pfr. St. Pantaleon.

Pyramiden-Wirthshaus, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Schwigan, Wirthshaus bei Wohrasenitz.

Pyras, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Greding, Dorf mit 33 H., 173 E., Getreide- und Kartoffelbau in der Pfr. Eiselden.

Pyrath (Pyräth, Pürach), Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mauerkirchen, Hofmark mit 11 H. und 80 E.

Pyrbaum, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neumarkt, Markt mit 102 H. und 662 E., Schloß und 3 Kirchen.

Pyritz, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis zwischen Saatzig, Greiffenhagen und dem Rgbz. Frankfurt mit 18,92 □Meilen Areal, 1 Stadt, 1 Marktflecken, 86 Dorfern, 29 Vorwerken, 10 Kolonien, 6 Etablissements, 3900 H. u. 36,239 E., ist reich an Flüßchen und Seen, ganz eben, fruchtbar und hält 5,522 Pferde, 16,034 Stück Rindvieh, 178,335 Schaafe, 985 Ziegen und 10,223 Schweine. — Die Kreisstadt Pyritz hat Mauern, 5 Thürme, 3 Thore, 2 Kirchen, Amthaus, 3 Hospitäler, Land- und Stadtgericht, Domänenamt, Untersteueramt, Post, Garnison von 588 Mann, Fischerei, Handel, 3 Jahr- und Viehmärkte, 436 H. und 5392 E. Sehenswerth ist der Brunnen, worin 1124 Otto von Bamberg 7000 Pommern getauft haben soll. Im J. 1824 wurde zur Erinnerung daran ein Denkmal errichtet.

Pyritz, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, Vorwerk, zu Wunneschin geh.

Pyrmont, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Kochem, Hof mit den Ruinen des Schlosses Pyrmont, zu Roes geh.

Pyrmont, Waldeck, Stadt und Hauptort des gleichnamigen Fürstenthums, liegt an der Emmer und hat 115 Häuser, 1205 Einwohner, freundliche Häuser in einer langen Straße, einen schönen, freien Platz, Altenau genannt, Oberjustiz-, Rent- und Postamt, eine schöne, 500 Schritte lange, 40 Schritt breite Lindenallee, an deren Eingang das Brunnenhaus, Badelogirhaus, das Ballsaalgebäude, Schauspielhaus, Kaffeehaus und das neue 1815 erbaute Badehaus liegen. In der Nähe wurde auch eine Kirche der Quäker und 1829 eine kath. Kapelle erbaut. Nur 1/4 St. von P. liegt das Salzwerk mit Soolbad. Das hiesige erdig-salinische Eisenwasser ist sehr berühmt, schon seit 4 Jahrhunderten bekannt und zieht jährlich an 300 Badegäste herbei. Es sind 4 Eisenquellen, 2 muriatische Salzquellen und ein Säuerling vorhanden, welche nach Brandes und Krüger in 16 Unzen enthalten:

1) Erdig-salinische Eisenquelleu:

	Trink-	Bade-	Augen-	Neu-
	Quelle.			
	Gr.	Gr.	Gr.	Gr.
Kohlensaures Natron	4,5102	4,7866	0,8476	2,6250
— Eisenoxydul	0,7389	0,5822	0,1308	0,7599
Salzsaure Bittererde .	0,3274	1,4834	0,4502	0,9716
— Natron . .	0,4046	. . . .	0,4420	4,3857
Schwefelsaures Natron.	3,5181	. . . .	1,7110	7,3456
— Talkerde.	4,5005	4,3160	4 5661	3,4744
— Kalkerde.	7,6148	6,0760	4,1022	. . . .
— Lithion.	0,0030	Spuren	Spuren.	0,0301
Kohlensaure Kalkerde.	5,8732	4,5280	3,8150	7,8638
— Talkerde.	0,3150	0,2460	0,2522	0,9647
Phosphorsaures Kali.	0,1012	Spuren.	Spuren.	Spuren.
Kohlens. Manganoxydul	0,0200	Spuren.	. . . .	. . . .
Phosphors. Kalkerde. .	Spuren	Spuren.	Spuren	0,0192
Hydrothions. Natron.	0.0657	. . . .	. . . .	. . . .
Schwefels. Strontian.	0,0217	Spuren.	Spuren.	Spuren.
Schwefels. Baryt. . .	0,0015	Spuren.	Spuren.	Spuren.
Kieselerde	0,0954	0,2500	0,1000	0,2000
Harziger Extractivstoff.	0,1133	0,1400	0,0400	0,2200
Phosphors. Alaunerde.	. . . .	. . . .	. . . .	0,1266
	29,7246	23,6282	16,4602	28,9840

Kohlensäure in 100 KZ.	168,50	147,06	128,851	28,9240
Hydrothionsäure . . .	3,14	1,50		
	171,64	148,56 KZ.		

Die Temperatur ist von + 8° R. bis 10° R.

2) Muriatische Salzquellen:

	Soolquelle.	Muriat.-salinische Quelle.
	Gr.	Gr.
Salzsaures Natron	61,6882	65,498
— Talkerde.	5,9280	12,076
Schwefelsaures Natron.	4,2981	12, 246
— Talkerde	2,3340	. . . . .
— Kalkerde	14,3815	5,516
— Strontian	0,0145	Spuren.
— Baryt	0,00899	. . . . . .
Phosphorsaurer Kali.	0,0220	. . . . . .
Schwefelsaures Lithion.	Spuren.	0,087
Phosphorsaure Kalkerde	0,0750	Spuren.
Kohlensaures Natron	1,4986	6,238
— Kalkerde	2,7100	6,920
— Eisenoxyd	0,0803	0,065
— Talkerde	0,4698	. . . . . .
Phosphorsaure Alaunerde	0,1240	Spuren.
Harzigen Extraktivstoff	0,0100	0,100
	95,82989	108,746
100 KZ. Wasser enthalten an kohlens. Gase	66,67 KZ.	100 KZ.
an Schwefelwasserstoffgas	.	Spuren.

3) Säuerling.

Neutrales kohlens. Natron	0,3062 Gr.
Schwefels. Natron	0,3782 —
Salzsaures Natron.	0,0118 —
Schwefelsaure Talkerde	0,8030 —
Salzsaure Talkerde.	0,1262 —
Kohlensaure Talkerde	0,1684 —
Schwefelsaure Talkerde	0,3156 —
Kohlensaure Kalkerde	1,8110 —
Harz	0,0080 —
	3,7284 —

An Kohlensäure enthalten
100 KZ. Wasser. . . . . 83,5 KZ.

Das Bad ist sehr stark besucht und die Anstalten bequem und freundlich. Vom Eisenwasser werden jährlich an 260,000 Flaschen versendet. — Das Fürstenthum Pyrmont ist fast ganz gebirgig, liegt zwischen Hannover, Preußen und Lippe-Detmold, hat eine halbmondfömige Gestalt ein Areal von 1⅔ □M. u. zählt in der Stadt Pyrmont und 10 Dörfern 6204 E.

Pyrna, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Grimma, Dorf mit 17 H. und 94 E.

Pyschz (Pyscz), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, kath. Pfarrdorf mit Vorwerk, 4 Wasser-, 1 Sägemühle, 130 H. und 669 E.

Pyszcz, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Hauland mit 4 H. und 31 E.

Pyssamühle, Oesterreich, Mähren, Kreis Iglau, Herrschaft Neu-Reisch, Mühle bei Neu-Reisch.

Pyszczyn, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Dorf mit 11 H. und 86 E.

Pyszczynek, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Dorf mit 17 H. und 127 E.

Pyszonca, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, Dorf mit 37 H. und 232 E.

Pyszonca, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, geistl. Vorwerk mit 2 H. und 19 E.

Pyszonca, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, geistl. Vorwerk mit Haus und 6 E.

Pyszonca, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, Starostei-Vorwerk mit Haus und 14 E.

Pytlewo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Krug mit 8 E.

Pytlikow, Oesterreich, Böhmen, s. Sägemühl.

Pzanki, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg, Vorwerk, zu Matzdorf geh.

Pzuga, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pinguente, Weiler bei Rozza.

Q.

Quaal, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grevismühlen, Dorf mit 22 H. und 134 E. in der Pfr. Gressow.

Quaal (Quaalen), Holstein, Ptrgr. Eoselau, Dorf mit 23 H. und 186 E. in der Pfr. Grube.

Quaal (Quaalen), Holstein, Ptrgr. Rohlsdorf, Dorf mit 36 H. und 252 E. in der Pfr. Warder.

Quaalenteich, Holstein, A. Traventhal, Erbpachtsstelle mit 2 H. und 26 E. bei Stipsdorf.

Quaatschow, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Etablissement mit 54 E.

Quabach (Ober-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, 2 H. mit 15 E.

Quabach (Unter-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 4 H. und 30 E.

Quabecke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 2 H. und 26 E.

Quabecke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Hof mit Haus und 19 E.

Quackenberg, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Ueckermünde, s. Alt-Torgelow.

Quackshof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, Hof mit Haus und 14 E.

Quadendammbeck, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Dorf mit 8 H. und 50 E.

Quadendorf, Preußen, Rgbz. und Kr.

Danzig, Erbpachtdorf mit 2 Mühlen 18 H. und 122 E.

Quadendorf, Preußen, Rgbz. u. Kr. Danzig, Erbpachtvorwerk mit 5 H. und 42 E.

Quadenhof, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Hof mit Haus und 21 E.

Quadenschönfeld, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Neu-Bukow, Dorf mit Filialkirche von Warbende, 29 H. und 242 E.

Quadra, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Stenico, Dorf mit Vikariat in der Pfr. Bleggio.

Quadrat, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Meran, mehrere Höfe bei Töll, mit Marmorbrüchen.

Quadrath, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, katholisches Pfarrdorf mit 109 H. und 641 E.

Quadratsch, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Weiler mit 15 H. und Kapelle, bei Pians.

Quälberg, Holstein, s. **Puckrade.**

Quaens, Oldenburg, Kreis oder Erbherrschaft Jever, A. Tettens, Weiler mit 3 H. und 16 E., zum Kirchspiele Wiefels geh.

Quärenburg und Heven, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, Bauerschaft mit Rittergut, Mühle, 53 H. und 348 E.

Quärrenbach, Bayern, s. **Querenbach.**

Quäste, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Forsthaus mit 10 E.

Quafeldmühle, Bayern, Oberpfalz, Landg. Cham, Einöde mit 7 E., Mahl- und Sägmühle, in der Pfr. Cham.

Quakenbrück, Hannover, Osnabrück, Stadt an der Hase, mit Mauern, 370 H., 2191 E., Magistrat, Lein- und Strumpfweberei, Handel mit Vieh, Garn und Leinwand, Gerbereien, Fischerei und Steuerreceptur, Post, Salzfaktorei und Schule, ist alt und erhielt 1237 ein Chorherrenkapitel. Die Stadt steht in verschiedener Beziehung unter dem Amte Bersenbrück und hat ein eigenes Amtsgericht.

Quakenburg, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Pfarrdorf mit Holzwärterei, Wassermühle, 39 H. und 324 E.

Quakowkathen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Buschvorwerk, zu Wurchow gehörig.

Qualburg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Cleve, katholisches Pfarrdorf mit 30 H. und 204 E.

Qualen (Quaal), Holstein, Ptrgr. Coselau, Dorf mit 23 H. und 186 E. im Kirchspiele Grube.

Qualen (Quaal), Holstein, Ptrgr. Rohlsdorf, Dorf mit 36 H. und 252 E. bei Segeberg.

Qualen, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Tschochau, Dorf mit 36 H. und 190 E., wovon 23 H. und 121 E. zu Türmitz gehören.

Qualisch, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Adersbach, Pfarrdorf mit Mühle, 184 H. und 1053 E.

Qualitz, Meklenburg-Schwerin, Fürstenthum Schwerin, A. Bützow, Dorf mit Pfarrkirche, 49 H. und 330 E.

Qualitzen (Kwalice, Chwaletjn), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Teltsch, Dorf mit 46 H. und 213 E. in der Pfr. Zlabings.

Qualkau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, Dorf mit Vorwerk, 3 Wassermühlen, Windmühle, Ziegelei, 40 H. und 345 E.

Qualkowitz (Chwalkowitz, Chwalkowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Dorf mit 40 H., 239 E., Schloß und Kapelle, bildet ein mit Alt-Hart verbundenes Gut der Gräfin von Trautmannsdorf.

Quall (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 6 E.

Quallwitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, Dorf mit 53 H. und 345 E.

Quals (Qualitze), Holstein, Ptrgr. Gaarz, Dorf mit 19 H. und 136 E. in der Pfr. Oldenburg.

Qualserfelde, Holstein, Gut Gaarz, 3 ausgebaute Vollhufen bei Quals.

Qualwitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, Dorf mit Vorwerk, Windmühle, 17 H. und 91 E.

Qualzow, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Fürstenberg, Meierei mit 3 H. und 26 E. bei Fürstenberg.

Qualzow, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Mirow, Dorf mit 16 H. und 135 E. bei Mirow.

Quambusch, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 2 H. und 24 E.

Quandhof, Hannover, Calenberg, A. Lauenstein, Weiler mit 9 H. in der Pfr. Benstorf.

Quanditten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Gut mit 5 H. und 74 E.

Quantenberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 11 E.

Quantskathen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Buschkathen, zu Wurchow gehörig.

Quappendorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Dorf mit 21 H. und 151 E. Hierzu das Quappendorfer Brückenzollhaus mit 8 E.

Quappenkrug, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, s. **Wilhelminenhof.**

Quaritz, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Marktflecken, wird durch einen Bach in 2 Theile getheilt, hat 1 evangel. und 1 kathol. Pfarrkirche, Schloß, Vorwerk und Schäferei, Erbscholtisei, Windmühle, Ziegelei, 2 Jahrmärkte, 202 H. und 1484 E.

Quarkenkrug, Meklenburg-Strelitz, siehe **Düsterfurth.**

Quarkhammer, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Theil von Alt- oder Trachhammer.

Quarkschenke (Neue Schenke), Reuß-Gera, A. Gera, Haus mit 5 E. bei Hirschberg.

Quarnbeck, Holstein, adeliges Gut mit Patrimonialgericht, 158 H. und 1111 E. bei Kiel.

Quarnebeck, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, Dorf mit Wassermühle, Filialkirche, 25 H. und 158 E.

Quarnstedt, Hannover, Lüneburg, A. Gartow, Dorf mit 18 H. in der Pfr. Gartow.

Quarnstedt, Holstein, A. Segeberg, Dorf mit 26 H. und 240 E., bei Kellinghusen.

Quarrendorf, Hannover, Lüneburg, A. Winsen a. d. L., Dorf mit 20 H. in der Pfr. Hanstedt.

Quarstedt, Hannover, Lüneburg, A. Dannenberg, Weiler mit 4 H. in der Pfr. Nahrendorf.

Quartier, Oldenburg, Herrschaft und Ldg. Kniphausen, einzelne Hausstätte mit 6 Einw. im Kirchspiele Sengwarden.

Quartschen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Küstrin, Dorf mit Vorwerk, 39 H. und 381 E.

Quarzau, Hannover, Lüneburg, A. Schnega, Weiler mit 6 H. in der Pfr. Clentze.

Quarzau (Alt-), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 4 Feuerstellen mit 30 E.

Quarzau (Neu-, auch Wilhelmswalde genannt), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 2 Feuerstellen mit 14 E.

Quaschin, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Dorf mit kath. Kirche, Erbpachtgut mit Mühle und 7 einzelnen Pustkowien, 58 H. und 314 E.

Quaschlitz, Oesterreich, Böhmen, s. **Kwaschlitz**.

Quaschwitz, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, A. Neustadt, Filialdorf von Draumitsch mit 18 H. und 82 H. bei Neustadt an der Orla.

Quasnitz, Sachsen, Kr. und A. Leipzig, Dorf mit 16 H. und 107 E.

Quassel, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Lübtheen, Dorf mit 34 H. und 206 E. bei Wittenburg.

Quaßlin, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Lübz, Hof mit 8 H. und 60 E. in der Pfr. Karbow.

Quast, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Dömitz, Forsthof und Büdnereien mit 6 H. und 44 E. in der Pfr. Jabel.

Quast, Waldeck, Distrikt der Diemel, OA. Rhoden, Ziegelei mit 11 E. bei Rhoden.

Quastenberg, Meklenburg-Strelitz, Kr. und A. Stargard, Dorf mit Hof, Filialkirche, 20 H. und 167 E.

Quastenmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Mühle, zu Frohnhofen geh.

Quastkrug, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I., Wirthshaus, zu Schweinitz geh.

Quastmühle, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, Mühle.

Quatelbach (In der), Hessen, Starkenburg, Kr. Bensheim, Ldg. Zwingenberg, 4 einzelne Häuser mit 26 E. bei Balkhausen, in der Pfr. Jugenheim.

Quatitz (Freidorf), Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 35 H. und 167 E.

Quatzendorf, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Mühlengehöft mit 3 H. und 9 E.

Quatzow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Schlawe, Pfarrdorf mit 46 H. und 262 E.

Quaz (Zu), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 1 H. und 7 E.

Quaxhof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuß, Hof mit Haus und 5 E.

Quebeck, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Feuerstelle mit 12 E.

Queck, Hessen, Oberhessen, Kr. Alsfeld, Ldg. Schlitz, Dorf mit 93 H. und 646 E. in der Pfr. Herbstein. Dieser Ort, ehemals zum Ritterkanton Rhönwerra gehörig, ist im Jahre 1806 an das Großherzogthum Hessen abgetreten worden.

Queckborn, Hessen, Oberhessen, Kr. Grünberg, Ldg. Grünberg, Pfarrdorf mit 100 H. u. 641 E.

Queckbronn, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Mergentheim, Dorf mit 207 E. in der Pfarrei Weickersheim.

Queckenberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, Weiler mit 29 H. und 130 E.

Queckenmühle, Nassau, A. Idstein, Mühle mit 9 E. bei Königshofen.

Queckhain, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Leisnig, Dorf mit 14 H. und 89 E.

Queden, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Rastenburg, Gut mit 10 H. und 94 E.

Quedlinburg, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Aschersleben, Hauptstadt des Kreises, an der Bode, besteht aus der Altstadt und Neustadt und den Vorstädten Westendorf, Neueweg, Gröpervorstadt, Oehringervorstadt und Münzenberg, hat Mauern, 11 Thürme, 76 Straßen, 10 Thore, Markt- und Schloßplatz, Land- u. Stadtgericht, landräthl. Amt, Baumeister, Domänenrentamt, Post, Untersteueramt, Garnison von 376 Mann, 1710 Häuser, 13672 E., 7 evangel. Kirchen, wovon die Marktkirche im altdeutschen Style mit 2 Thürmen, die Blasiikirche im 18ten Jahrhundert und die Aegidienkirche schon vor 1179 erbaut wurde. Am schönsten ist die St. Servatii- oder Stiftskirche, alt und merkwürdig, mit alten Kunstdenkmalen und Gruft, worin die Leichname unverwest bleiben. Ferner hat Q. ein Gymnasium, verschiedene Stadtschulen, ein Schloß, ehemals die Abtei, Rathhaus, Packhof, mehrere Spitäler, Waisen- und Armenhaus, Erziehungsanstalt für verwahrlos'te Kinder, 10 Wollenmanufakturen, Bleiweisfabrik, 24 Loh- und Weißgerbereien, starke Leinenfabrikation, 1 Wattefabrik, Zündhölzchenfabrik, 3 Oelfabriken, 1 Papier- und 5 Seifefabriken, 2 Essig- und Cyderbrauereien, 19 Brennereien, Runkelrübenzuckerfabrik, 10 Wassermühlen, 3 Buchhandlungen und Buchdruckereien, Handel, Feldbau und Viehzucht, ist sehr alt, war früher kaiserliches Palatium, das schon 922 vorkommt, wurde von Heinrich I. häufig besucht und hatte ein freies Reichsstift, das von 937 bis 1803 bestand. In Q. ist Klopstock geboren.

Quednau, Preußen, Rgbz. u. Kr. Königsberg, kölmer Dorf und Erbpachtvorwerk mit Mutterkirche, 15 H. und 201 E.

Quednau, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Vorwerk und Erbpachtgut mit 11 H. und 151 E.

Queetz (Kwetz), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, kathol. Pfarrdorf mit Vorwerk, 69 H. und 542 E.

Quehnen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußisch-Eilau, Dorf mit 17 H. und 129 E.

Queichhambach, Bayern, Pfalz, Kanton Annweiler, Dorf mit 35 H., 278 E., 17 Mennoniten und 2 Mühlen in der Pfr. Annweiler.

Queichheim Bayern, Pfalz, Kanton Landau, Pfarrdorf mit 106 H., 732 E. und Mühlen, ist Filial der evang. Pfr. Landau.

Queidersbach, Bayern, Pfalz, Kanton Landstuhl, Dorf mit 87 H. und 547 E. in der Pfr. Bonn.

Queis, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, Dorf mit Rittergut, Windmühle, 31 H. und 195 E.

Queisau, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Dorf mit 28 H. und 160 E.

Queißen, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, kath. Pfarrdorf mit Wassermühle, Freischoltisei, 23 H. und 111 E.

Quelckhorn, Hannover, Stade, Bremen, A. Ottersberg, Dorf mit 37 H. in der Pfr. Wilstedt.

Quelitz, Schwarzburg-Rudolstadt, A. Oberweisbach, Dorf an der Lichte mit Eisenhammerwerk, 11 H. und 66 E. bei Königsee.

Quelle, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Bielefeld, Bauerschaft mit 140 H. und 646 E.

Quellen, Hannover, Lüneburg, A. Harburg, 2 Höfe in der Pfr. Tostedt.

Quellendorf (Qualendorf), Anhalt-Dessau, Pfarrkirchdorf mit 117 H., Amt und 786 E.

Quellenreuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Rehau, Weiler mit 4 H., 50 E. und Brauneisensteingruben, in der Pfr. Schwarzenbach an der Saale.

Quellgut, Bayern, Schwaben, Ldg. Donauwörth, Kollektivnamen der 3 Einöden Bauer, Scherer und Betz an der Donau.

Quellhof, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Einöde in der Pfr. Baireuth.

Quellhorst, Hannover, Oberhoya, A. Stolzenau, Weiler mit 3 H. in der Pfr. Lavelsloh.

Quellhütten, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Bistrau, Einschichte mit 4 H. bei Bohnau.

Quellitz, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hof, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Gattendorf.

Quellitzmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hof, Mühle mit 4 E. in der Pfr. Gattendorf, an der Quellitz.

Quellmühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Wassermühle mit 7 E.

Quellmühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Wassermühle mit 5 E.

Queloh, Hannover, Lüneburg, A. Herrmannsburg, Fischerhaus bei Herrmannsburg.

Quembach (Nieder-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, Dorf mit 28 H. und 187 E.

Quembach (Ober-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, Pfarrdorf mit 56 H. und 305 E.

Quemel, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit Haus und 32 E.

Quendorf, Hannover, Osnabrück, Bentheim, A. Schüttorf, Bauerschaft mit 60 H. in der Pfr. Schüttorf.

Quenhorn, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Wiedenbrück, Bauerschaft, zu Herzebrock geh.

Queng, Bayern, s. Gweng.

Quenstädt (Groß-), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Halberstadt, Dorf mit 2 Mutterkirchen, 2 Mahl- und 2 Oelmühlen, 201 H. und 1073 E.

Quenstädt (Klein-), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Halberstadt, Dorf mit Kirche, Wassermühle 81 H. und 469 E.

Quenstädt, Preußen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Gebirgskreis, Pfarrdorf mit 2 Rittergütern, 152 H. und 828 E.

Quentel, Churhessen, Niederh., Kr. Witzenhausen, A. Lichtenau, Pfarrkirchdorf mit Mühle, 61 H. und 474 E.

Quenthal, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sauenstein, Weiler bei Ratschach.

Quer, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 8 E. und Kapelle in der Pfr. Michaelisneukirchen.

Querbach, Baden, Mittelrheinkr., A. Kork, Dorf mit Filialkirche von Kork, 25 H. und 140 E.

Querbach, Bayern, Unterfranken, Ldg. Neustadt an d. Saale, Weiler mit 6 H. und 40 E. in der Pfr. Brendlorenzen.

Querbach, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Stift Waldsassen, Dorf $2\frac{1}{2}$ Stunden von Eger.

Querbach, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Dorf mit Wasser-, 2 Säge- und 1 Lohmühle, Kobaltbergwerk und Blaufarbwerk, hat 225 H. und 1011 E.

Querblöcken, Holstin, Gut Jersbek, 1 Viertelhufe bei Elmenhorst.

Querenbach, Bayern, Oberfranken, Landg. Münchberg, Dorf mit 20 H. und 128 E. in der Pfr. Münchberg.

Querenbach (Querbach), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldsassen, Weiler mit 11 H. und 80 E., in der Pfr. Neualbenreuth.

Querenhorst, Braunschweig, Kr. und A. Helmstädt, Dorf an der Laupau mit 37 H. und 222 E.

Querenstede, Oldenburg, Kr. Oldenburg, A. Zwischenahn, Weiler bei Eckern mit 5 H. und 38 E., in der Pfr. Zwischenahn.

Querfurt, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis zwischen Merseburg, Weißenfels, Naumburg, Eckartsberga, Sangerhausen und dem Großherzogthum Sachsen-Weimar, mit 12,61 □M. Areal, 5 Städten, 108 Dörfern, 37 Höfen, 7300 H. und 44,049 E., ist theils eben, theils gebirgig, von der Unstrut bewässert, treibt starken Getreidebau, auch Weinbau und hält 3369 Pferde, 13,433 St. Rindvieh, 78,670 Schafe, 3953 Ziegen und 9004 Schweine. — Die Kreisstadt Querfurt liegt am Quernabach, hat Mauern und Gräben, ein altes Schloß, 3 Kirchen, höhere Bürgerschule, 2 Wassermühlen, 410 H., 3637 E., Kreisamt, Post, Untersteueramt, Land- und Stadtgericht, Inquisitoriat, Domänenamt, 2 Spitäler, mehrere Mühlen, Jahr- und Viemärkte, ist alt und hatte ein berühmtes Adelsgeschlecht und ein Karmeliterkloster.

Querfurt, Preußen, Rgbz. Merseburg, Schloß und Vorwerk, zur Kreisstadt Querfurt gehörig, mit Schloßkapelle, 6 H. und 29 E. Merkwürdig ist der uralte Thurm, genannt der dicke Heinrich.

Querfurth, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, Patrimonialger. Markersdorf, Bergschloßruinen bei Pölzschen.

Querhorst, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugardt, f. **Langehorst**.

Quering, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, Dorf mit 19 H. und 110 E.

Querlenburg, Oldenburg, f. **Brockdorf**.

Quermathen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Havelland, Vorwerk zu Groß-Bähnitz geh.

Quermen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Dorf mit 6 H. und 42 E.

Quernheim, Hannover, Diepholz, A. Lemförde, Dorf mit 45 H. in der Pfr. Lemförde.

Quernheim, Oldenburg, Kr. Vechta, A. Vechta, Gut mit 2 H. und 16 E. im Kirchsp. Bakum.

Quernheim, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Dorf, bildet mit den Ortschaften Hüller (Auf dem), Rege (Auf der) und Steinkenort eine Gemeinde mit 103 H. und 425 E.

Quernheim, Preußen, Rgbz. Minden Kr. Herford, Domaine mit 1 evang. Mutterkirche, Frauenstift, Försterei, 20 H. und 112 E.

Quersack, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, Amt Burhave zu Tossens, Haus mit 4 E. bei Seeverns im Kirchspiele Langwarden.

Querse (Queris), Sachsen, Kr. Dresden, A. Hain, Dorf mit 47 H. und 277 E.

Querseifen, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, Dorf mit 31 H. und 188 E.

Querstedt, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, Dorf mit 1 Filialkirche, 1 Windmühle 22 H. und 176 E.

Quertsfelden, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Teisendorf.

Querum, Braunschweig, Kr. Braunschweig, A. Riddagshausen, Dorf an der Schunter mit 21 H. und 202 E. in der Pfr. Riddagshausen.

Querum-Paß, Braunschweig, Kr. Braunschweig, A. Riddagshausen, Zollhaus und Ziegelhütte mit 21 E. bei Querum.

Querwitzsch, Sachsen, f. **Groß-** und **Klein-Querwitzsch**.

Quesdow (Groß-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Dorf mit Vorwerk, 14 H. und 126 E.

Quesdow (Klein-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Vorwerk mit 5 H. und 43 E.

Quesitz, Sachsen, Kr. und A. Leipzig, Dorf mit 43 H. und 239 E.

Quesnitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Dorf mit Rittergut, Filialkirche, 19 H. und 112 E.

Questenberg, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, Pfarrdorf mit Wassermühle, 67 H. und 349 E.

Questenberg, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 17 H. und 139 E.

Questin, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grevismühlen, Hof mit 13 E. in der Pfr. Baden.

Questin, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Buckow, Dorf mit 13 H. und 150 E. in der Pfr. Alten-Buckow.

Quethaas, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit Haus und 8 E.

Quetschen, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hof, Einöde bei Wöllbattendorf.

Quetschenhagen, Hannover, Stade, Bremen, A. Neuhaus, Hof bei Cadenberge.

Quetta, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Mezzolombardo, Dorf mit Beneficiat der Pfr. Denno.

Quettensperg, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Mittersill, Dorf in der Pfr. Uttendorf.

Quettich, Baden, Mittelrheinkr., A. Baden, Hof mit 13 H., nach Baden eingepfarrt.

Quettingen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Dorf mit 56 H. und 364 E.

Quetz oder **Queetz**, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, Pfarrdorf mit Rittergut, 32 H. und 190 E.

Quetzen, Preußen, Rgbz. und Kr. Minden, Dorf mit Nebenzollamt, 178 H. und 550 E.

Quetzin, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Plau, Dorf mit 10 H. und 87 E. in der Pfr. Plau.

Quetzin, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Dorf mit 32 H. und 301 E.

Queutsch, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Schweidnitz, kathol. Pfarrdorf mit Vorwerk, 2 Wassermühlen, 24 H. und 204 E.

Queyenfeld, Sachsen-Meiningen, A. Römhild, Pfarrkirchdorf mit 114 H. und 543 E. bei Behringen.

Queyras, Würtemberg, Neckarkr., OA. Maulbronn, Waldenser-Kolonie, welche mit der Gemeinde Dürrmenz-Mühlacker vereinigt ist.

Quick, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 6 E., bei Sulding.

Quick (Queck), Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Mattighofen, Dorf in der Pfr. Feldkirchen.

Quicka, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, kölmer Dorf mit 34 H. und 227 E.

Quickau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Türmitz, Dorf mit 16 H. und 78 E., wovon 10 H. mit 41 E. zu Türmitz, das Uebrige zu Teplitz gehört.

Quickborn, Hannover, Lüneburg, A. Dannenberg, Pfarrdorf mit 36 H.

Quickborn, Hannover, Lüneburg, A. Bleckede-Garze, Weiler mit 8 H. in der Pfr. Dahlenburg.

Quickborn, Holstein, Herrschaft Pinneberg, Dorf mit Pfarrkirche, 147 H. und 1084 E. bei Altona.

Quickborn, Holstein, Süder-Dithmarschen, Landvogtei Meldorf, Dorf mit Mühle, 27 H. u. 178 E. in der Pfr. Burg.

Quickendorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, Pfarrdorf mit 2 Wassermühlen, 1 Mineralquelle, 68 H. und 470 E.

Quickenhof, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Hof mit 5 E. in der Pfr. Hofs.

Quidate, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Schneidemühle zu Klein-Rauden geh.

Quidde (Dic), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Aschersleben, Ziegelei zu Quedlinburg geh.

Quiddelbuch, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, Dorf mit 3 Kram- und Viehmärkten, 56 H. und 265 E.

Quidlitz (Szylice), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Bauerdorf mit 13 H. und 82 E.

Quielitz, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Amtsdorf mit kath. Pfarrkirche, Erbscholtisei, 4 Wasser-, 2 Windmühlen, 98 H. und 639 E.

Quienenmühle, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, Mühle mit 2 H. und 8 E.

Quierscheid, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, Dorf mit Mühle, Glashütte, Steinkohlengrube, 67 H. und 471 E.

Quieto (Porto), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Buje, Rhede am Ausflusse des Quietoflusses, der hier eine tiefe Bucht bildet.

Quilitten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, kölmer Dorf mit 12 H. u. 120 E.

Quilitz, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom, Dorf mit 26 H. und 115 E.

Quillenburg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit Haus und 8 E.

Quilow, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Hof mit 20 H. und 128 E.

Quilschina, Preußen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Seekr., Dorf mit 10 H. und 58 E.

Quinau, Oesterreich, Böhmen, s. **Kwinau**.

Quingenberg, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, Patr.-Ger. Wenigenauma, Dorf mit 8 H. und 30 E. bei Weida.

Quingl (Quinkel), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 3 E. in der Pfarrei Pfarrkirchen.

Quinheide (Auf der), Preußen, Rgbz. und Kr. Minden, Windmühle zu Neuenknick geh.

Quint, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Eisenhüttenwerk am Quintbache, welches besteht aus 2 Hochöfen, 2 Hammerwerken, 2 Schlackenpochwerken und 1 Schneidwerke mit 19 H. und 121 E.

Quinte, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Marschendorf, unterer Theil des Dorfs Rehorn.

Quintenmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Marschendorf, Mühle bei Rehorn.

Quintenthal (Quinte), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Schatzlar, Dorf mit 15 H., 96 E. und Mühle bei Rehorn.

Quinterey, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, Vorwerk zu Schwiebedawe geh.

Quiram, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Dorf mit Filialkirche, 44 H. und 219 E.

Quire, Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, A. Hirschberg, Haus mit 4 E. bei Hirschberg.

Quirin, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Einöde bei Pozersreuth.

Quirl, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hofstatt mit evang. Kirche und Pastorat der Gemeinde Gladbach, 3 H. und 14 E.

Quirl (Ober-, Mittel- und Nieder-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, Dorf mit 2 Wassermühlen, wovon die eine Grundmühle heißt, 109 H. und 516 E.

Quirla, Sachsen-Altenburg, A. Roda, Dorf mit 2 Rittergütern, Försterei, 63 H. und 316 E. in der Pfr. Roda.

Quirlsmühle (Fleckenborfermühle), Osnabrück, A. Osnabrück, Mühle bei Osnabrück.

Quirn (St.), Bayern, Oberbayern, Ldg. Tegernsee, Kirchdorf mit 10 H. und 50 E. in der Pfr. Tegernsee, liegt am Tegernsee, an dessen gegenüberliegendem Ufer das Quirinsoel entspringt.

Quirnbach, Bayern, Pfalz, Kanton Kusel, Pfarrdorf mit 49 H., 406 E. und Mühle.

Quirnbach, Nassau, A. Selters, Dorf mit Oelmühle, 42 H. und 257 E. in der Pfr. Nordhofen.

Quirnheim, Bayern, Pfalz Kanton Grünstadt, Kirchdorf mit 73 H., 582 E., 17 Juden, 35 Mennoniten, Papier- und Mahlmühle.

Quirren, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Vorwerk mit 4 H. und 27 E.

Quirrenbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Mühle mit 29 H. und 147 E.

Quirrenbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Mühle mit 2 E.

Quirutsch, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Pustkowie zu Warkow geh.

Quisbernow, Preußen, Rgbz. Königsberg, Preuß.-Holland, Dorf und Vorwerk mit 9 H. und 92 E.

Quisca, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Dorf im Eckengebirge mit 140 H., 900 E., Vikariatspfarrei, Schloß und Centralgerichtsherrschaft, ist Hauptort des Distrikts, der 1700 H. und 10,000 E. in 42 Dörfern zählt.

Quisdorf, Oldenburg, Fürstenthum Lübek, A. Eutin, Dorf mit 14 H. und 140 E., nach Eutin eingepfarrt.

Quisken, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Pfeil von Neudorf-Goschütz.

Quitkau (Quitche, Kwietkow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Neuschloß, Dorf mit Lokaliekirche, 43 H. und 272 E.

Quitkauer Berghäuser, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Neuschloß, 7 H. bei Quitkau.

Quitsoching (Kwětossin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 12 H. u. 107 E. an der Straße nach Schwarzbach.

Quitosching (Quideschen, Kwětossin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 5 H. und 47 E. am Abhange des Oggolder Berggrückens.

Quitschowitz, Oesterreich, Böhmen, s. **Kwitschowitz**.

Quittainen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, Dorf mit v. Dönhoffschem Stift für Arme, 27 H. und 311 E.

Quittainen (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, Vorwerk mit 6 H. und 90 E.

Quittainen (Klein-), Preußen, Rgbz. Kö-

nigsberg, Kr. Preuß-Holland, Dorf mit 4 H. und 36 E.

Quittelsdorf, Schwarzburg-Rudolstadt, A. Blankenburg, Pfarrkirchdorf an der Rinne mit Ritterant, 32 H. und 208 E. bei Rudolstadt.

Quittenbach, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Dorf mit 7 H. und 48 E.

Quitzdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Dorf mit Wasser-, Sägemühle, Oelmühle, 44 H. und 210 E.

Quitzenow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Gnoien, Hof mit 18 H. und 109 E. in der Pfr. Wasdow.

Quitzerow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, Erbpachtvorwerk mit 5 H. und 76 E.

Quitzin, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, Hof mit 23 H. und 168 E.

Quitzobel, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, Pfarrdorf am Einfluß der Havel in die Elbe mit Gut und 463 E.

Quitzow, Preußen, Potsdam, Kreis West-Priegnitz, Pfarrdorf mit Gut und 239 E.

Quizmühle, Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Lichtenberg, Mahlmühle am Modaubache bei Nieder-Ramstadt, mit 3 Mahlgängen und 9 E. in der Pfr. Nieder-Ramstadt.

Qumälisch, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Dorf mit Vorwerk, 21 H. und 146 E.

Quohren, Sachsen, Kr.- und A. Dresden, Dorf mit 47 H. und 329 E. bei Kreischa.

Quohren, Sachsen, Kr. und A. Dresden, Dorf mit 12 H. und 62 E. bei Biehla.

Quolsdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain, Amtsdorf mit 3 Wasser-, Walk-, Sägemühlen, 111 H. und 818 E.

Quolsdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Dorf mit 2 Wasser- und 1 Sägemühle, 62 H. und 399 E.

Quolsdorf (Hinter-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Dörfchen zu Quolsdorf geh.

Quolsdorf (bei Mollendorf), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Dorf mit Vorwerk, 12 H. und 105 E.

Quolsdorf (bei Tschöppeln), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Dorf mit der Wassermühle Neumühle, 27 H. und 162 E.

Quoltitz (Groß-), Preußen, Rgbz. Strasund, Kr. Rügen, Hof mit 17 H. und 52 E.

Quoltitz (Klein-), Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Hof mit 4 H. uud 8 E.

Quon, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Gut Mohr, Dorf mit 13 H. und 70 E. in der Pfr. Sobiesak.

Quooren, Sachsen, s. **Quohren**.

Quoos, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Lda. Bautzen, Dorf mit 31 H. und 173 E.

Quoosdorf, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Lda. Bautzen, Dorf mit 9 H. und 67 E.

Quoosen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Gut mit 6 H. und 69 E.

Quosnitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, Dorf mit Vorwerk, Windmühle 10 H. und 81 E.

Quotshausen, Hessen, Oberh., Kr. Biedenkopf, Ldg. Biedenkopf, Dorf mit 19 H. und 136 E., mit Filialkirche von der Pfarrei Breidenbach. Das Dorf, an der Perf gelegen, gehört dem Frhrn. von Breidenstein und hat 2 Mahlmühlen mit Oelmühle.

R.

Raa, Holstein, Grafschaft Rantzau, Distrikt mit 32 H. und 220 E. in der Pfr. Elmshorn.

Raab (Raab am Zaun), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Waq.

Raab, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Pardubitz, Dorf mit 30 H. und 294 E. in der Pfr. Kunietitz.

Raab (Neu-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Woporan, Dorf mit 5 E. und 41 E. in der Pfr. Bernarditz.

Raabau, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Hainfeld, Dorf mit 99 H. und 503 E. in der Pfr. Feldbach.

Raabaubergen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Gleichenberg, Weiler bei Gleichenberg.

Raabe (Hrabowa, Hrabissjn), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Hohenstadt, Dorf mit 73 H. und 582 E. in der Pfr. Dubitzko.

Raabe, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Naumburg, Gasthof zu Possenhain, mit Gypsbrennerei, 2 H. und 12 E.

Raabelmühle (Rablmühle), Bayern, s. **Lippertsmühle**.

Raaben, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, Mühle mit 12 E.

Raaben, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, Dorf mit Vorwerk, Wassermühle, 40 H. und 313 E.

Raaben, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Jauer, Vorwerk zu Profen geh.

Raabenmühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Wassermühle zu Saabor geh.

Raabmühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Wassermühle zu Seppau geh.

Raabs, Oesterreich, Unter-, OMB., Markt

mit Landgericht, 80 H., 600 Einw. und Pfarrei, an der Taya.

Raabs (Klein-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Krumau, Dorf mit 11 H. in der Pfr. Altpölla.

Raabs (Oberndorf), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Raabs, Dorf mit herrschaftlichem Schlosse, 58 H., 420 E. u. Pfarrei.

Raach, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Magistrat Wiener Neustadt, 21 zerstreut liegende Häuser und Pfarrei, zwischen Krannichberg und Wartenstein, im Gebirge.

Raacke, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Pfarrdorf mit Schloß, Vorwerk und Wassermühle, 31 H. und 222 E.

Raacke, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, Kolonie zu Aurasfischergasse geh.

Raade, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Vorwerk mit 2 H. und 49 E.

Raadt (in Entholz), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Burg Enns, Dorf mit 10 H. in der Pfr. St. Valentin.

Raadt, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Burg Enns, Dorf mit 10 H. in der Pfr. St. Valentin, bei Rems.

Raadt, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, Landgemeinde mit 19 H. und 149 E.

Raaerteich (Am), Holstein, Grafschaft Rantzau, Landstelle bei Raa.

Raaf, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Hof mit 2 H. und 6 E.

Raakau, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Dorf mit Filialkirche, 2 Windmühlen, Ziegelei 44 H. und 286 E.

Raake (Groß-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Wassermühle, 12 H. und 84 E.

Raake, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Dorf mit 8 H. und 59 E.

Raake, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Dorfantheil von Groß-Peterwitz.

Raaken, Hannover, s. **Racken**.

Raakow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, Dorf in 2 Antheilen mit 39 H. u. 249 E.

Raal, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Seisenberg, Dorf mit Kirche und 140 E., bei Ambruss.

Raam, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Horn und Rosenburg, Dorf mit herrschaftlichem Schlosse und 15 H. in der Pfr. Freischling.

Raan, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sittich, Weiler bei Littay.

Raas, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Brixen, Dorf mit Filialkirche, 27 H. und 163 E.

Rausch (Rasch), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Kirchdorf mit 19 H. und 112 E. in der Pfr. Breitenbrunn.

Raasdorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Großenzersdorf, Dorf mit 41 H. und 300 E. und Pfarrei.

Raasdorf, Reuß-Greiz, A. Untergreiz, Dorf mit 22 H. und 132 E. in der Pfr. Greiz.

Raasdorf, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Dorf mit 2 Mühlen, 33 H. und 198 E. in der Pfr. Unterwürschnitz.

Raase, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Stadt Bennesch, Dorf mit 334 H., Kirche 2012 E. Flachsbau, Spinnerei, 2 Mühlen, Steinbrüchen und Sauerbrunnen.

Raasen, Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Weiler mit 4 H. und 25 E.

Raasen, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, Dorf mit 41 H. und 183 E.

Raasenmühle (bei Schwarzach), Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, Mühle mit 2 H. und 5 E.

Rasenmühle (bei Viernau), Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, Mühle mit 6 E.

Raatsch (Rač), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Nachod, Dorf mit 2 Mühlen, 143 H. und 862 E. in der Pfr. Eipel.

Raatsch (Radisslec), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Zahokan; Dorf mit 10 H., 65 E., Mühle und Braunkohlenbergwerk, bei Lewin.

Raatz (Jaworowitz), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Münsterberg, Dorf mit Vorwerk, 9 H. und 76 E.

Rab (Raab), Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Schloß und Markt mit 127 H. und 966 E., an der Straße von Zell nach Passau.

Raba, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Libenau, Dorf und Gemeinde mit 105 H. und 452 E. in der Pfr. St. Peter.

Rabach, Bayern, s. **Rappach**.

Rabahof, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Liebenau, Gut des Grafen von Trautmannsdorf.

Rabakow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut Domausnitz, Dorf mit 2 Mühlen, 17 H. und 150 E., an der Straße nach Nimburg.

Rabanz, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Pöggstall, 2 einzelne Häuser bei Heiligenblut.

Rabasoli, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Veglia, Hafen im Südwesten der Insel, zwischen S. Fosco und Veglia.

Rabatz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., Dorf mit Chausseehaus, Windmühle, 20 H. und 106 E.

Rabaum, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Richenburg, Dorf mit 11 H., 54 E. und Mühle.

Rabaz, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Albona, Weiler am Meere, bei Ripenda.

Rabber, Hannover, Osnabrück, A. Wittlage-Hunteburg, Bauerschaft mit 115 H. und 750 E. in der Pfr. Barkhausen.

Rabbi, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Male, Dorf im gleichnamigen Thale, mit erdigsalinischem Eisenwasser und Badeanstalt. In einem venetian. medic. Pfund ist nach Francesco Ragazzini enthalten:

Kohlensaures Gas	9,42	Gr.
Kohlensaure Soda	4,84	—
Salzsaure Soda	1,59	—
Schwefelsaure Soda	0,06	—
Doppelt kohlensaurer Kalk	2,30	—
Doppelt kohlensaure Bittererde	0,28	—
Doppelt kohlensaurer Eisenoxydul	0,67	—
Kieselerde	0,10	—
Ammonium	0,01	—

Das Bad wird von Bewohnern der Umgegend stark besucht.

Rabbindorf, Bayern, Niederb., Ldg. Kötztina, Weiler mit 6 H. in der Pfr. Moosbach.

Rabbiner hinterm Holz, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Ampfing.

Rabden, Hannover, s. **Rade** oder **Rhade**.

Rabe, Hamburg, s. **Alte** u. **Neue Rabe**.

Rabe (oder Raabe), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, Dorf mit 9 H. und 53 E.

Rabeck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Waasen, Weiler in der Pfr. Heil.-Kreuz am Waasen.

Rabelmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Mühle mit 6 E.

Rabelsberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Wolfsegg, Weiler in der Pfr. Ampfelwang.

Rabelsdorf, Bayern, Unterfranken, Ldg. Ebern, Dorf mit 26 H., 113 E., Schloß und Kapelle in der Pfr. Altenstein und Patrgr. Pfaffendorf.

Rabelsgrube, Sachsen-Meiningen, A. Salzungen, Hof mit 2 H. und 15 E., in der Pfr. Frauenbreitungen.

Raben, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Weiler mit 4 H. und 20 E. in der Pfr. Schönberg.

Raben, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig. Pfarrdorf mit 126 E.

Rabenäußig, Sachsen-Meiningen, A. Sonneberg, Dorf mit 6 H. und 27 E. in der Pfr. Effelder.

Rabenanger, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde bei Angersdorf.

Rabenau, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Grünberg, Burg bei Londorf mit 11 H., in der Pfr. Londorf, ist Sitz der Forstinspection für den Forst Sellgenstadt.

Rabenau (Rabenow, Hrabenow), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Eisenberg, Dorf mit 172 H. und 1176 E. in der Pfr. Eisenberg.

Rabenau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, Vorwerk und Domaine bei Austen.

Rabenau, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, Vorwerk mit 4 H. und 38 E.

Rabenau, Sachsen, Kr. Dresden, A. Dippoldiswalde, Stadt mit 105 H., 701 E., Oberförster, 2 Rohrstuhlfabriken, Stellmacherei und Mühle.

Rabenbach (Raabenbach), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 3 H. und 12 E. in der Pfr. Rott.

Rabenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Pleiskirchen.

Rabenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 5 E., in der Pfr. Oberhausen.

Rabenberg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Dorf und Gemeinde in der Pfr. Tumeltsham.

Rabenberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Harrachsthal, Weiler in der Pfr. Weitersfelden.

Rabenberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Starhemberg, Weiler in der Pfr. Pram.

Rabenberg, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Enns, Weiler in der Pfr. Enns.

Rabenberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Lambach, Weiler in der Pfr. Aichkirchen.

Rabenberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hollenburg, Weiler mit 6 H. u. 47 E. bei Gansdorf.

Rabenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Windischlandsberg, Weiler bei Hartenstein.

Rabenberg (Ramberg), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Obermureck, Dorf und Gemeinde mit 19 H. und 75 Einw. in der Pfr. Mureck.

Rabenberg, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Buschvorwerk zu Bernsdorf geh.

Rabenberg, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Schwarzenberg, Forsthaus bei Schwarzenberg.

Rabenberg, Sachsen, s. **Waldhaus** und **Preishaus**.

Rabenberg, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rochlitz, Dorf mit 8 H. und 48 E. bei Göritzhain.

Rabenbronn, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 7 E.

Rabenbrücke, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Stickhausen, 2 H. in der Pfr. Potshausen.

Rabenden, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Kirchweiler mit 8 H. und 44 E. in der Pfr. Kienberg.

Rabendorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Niemes, Dorf mit 25 H. und 169 E., bei Niemes.

Rabendorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Frondsberg, Dorf und Gemeinde mit 81 H. und 410 E. in der Pfr. Maria am Kogelhof.

Rabendorf (Orla-Weß), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Sanneck, Dorf und Gemeinde mit 81 H. und 410 E. in der Pfr. Fraßlau.

Rabeneck, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 4 E., bei Westach.

Rabeneck, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 4 E., bei Ohrnau.

Rabeneck, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 2 E. in der Pfr. Waldhausen.

Rabeneck, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 5 E. in der Pfr. St. Wolfgang.

Rabeneck, Bayern, Oberfranken, Landger. Pottenstein, Weiler mit 6 H., 37 E. und Bergschloß, gehört zur Pfr. Weischenfeld und hat 1 Kapelle, Beneficiat, Mühle und 2 Höhlen.

Rabeneck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Altenburg, altes Bergschloß, nordw. von Rietz.

Rabenei (Rabnei, Rowneg), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut Hauska, Dorf mit 10 H. und 51 E. in der Pfr. Borim.

Rabenfurth, Oesterreich, Ober=, Innkr., Distr. Obernberg, Dorf in der Pfr. Utzenaich.

Rabengut, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Schlößchen bei Passau.

Rabenhäusel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Tetschen, Häuser bei Königswalde.

Rabenhammer, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Einöde mit 7 E., bei Brennberg.

Rabenhof, Baden, Seekr., A. Engen, Hof mit 14 E. in der Pfr. Engen.

Rabenhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hilpoltstein, Einöde mit 8 E. und Mühle in der Pfr. Meckenhausen.

Rabenhof (Raabenhof), Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler mit 2 H. in der Pfr. Kammerau.

Rabenhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Regenstauf.

Rabenhof, Oesterreich, Unter=, OMB., Ldg. Brandhof, Dorf mit 13 H. und 90 E. in der Pfr. Salingsberg.

Rabenhof, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Brunnsee, Hof und Gut bei Brunnsee.

Rabenhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Weiler mit 11 E. in der Pfr. Ellwangen.

Rabenhorst, Holstein, Gut Hagen, Kathe bei Muxal.

Rabenhorst, Meklenburg=Schwerin, Wendischer Kreis, A. Güstrow, Dorf mit 8 H. und 74 E. bei Güstrow.

Rabenhorst, Meklenburg=Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Doberan, Hof mit 8 H. und 69 E. bei Doberan.

Rabenhütten (Kubischhütten), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Winterberg, Dorf mit 5 H. und 35 E. in der Pfr. Obermoldau.

Rabenleiten, Oesterreich, Unter=, OWW., Ldg. Zeillern, Rotte mit 4 H. in der Pfr. Zeillern.

Rabenmühl, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Petschau, Mühle mit Brettsäge, $2^1/_2$ St. von Buchau.

Rabenmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Haßfurth, Mühle mit 2 Gängen.

Rabenmühle (Raabmühle), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldmünchen, Mühle mit Mahl= und Oelgang, in der Pfr. Rötz.

Rabenmühle, Nassau, A. Idstein, Mühle mit 9 E., bei Niedernhausen.

Rabenmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Liebeschitz, Mühle bei Rutte.

Rabennest (Kalte Frosch), Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, 5 Höfe mit 30 E., bei Gackenhof.

Rabennest, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Gut Nacketendörflas, Einschichte, bestehend aus 1 Meierhof, Schäferei, Försterswohnung, Brauhaus und Branntweinbrennerei, bei Nacketendörflas.

Rabenöd, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 7 E., bei Niedertaufkirchen.

Rabenöd, Bayern, s. **Ronöd, Rünöd.**

Rabenreuth (Rebenreuth), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hilpoltstein, Weiler mit 10 H. und 60 E. in der Pfr. Alfertshausen.

Rabensbach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Hörberg, Weiler bei Hörberg.

Rabensberg, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Weiler mit 2 H. und 17 E. in der Pfr. Feichten.

Rabensberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Egg, Dorf mit Pfarrei, im Gebirge, nördlich von Egg.

Rabensberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Horneck, Weiler bei Lanach.

Rabensberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Salloch, Schloß und Herrschaft bei Hochenegg.

Rabensburg (Ravensburg), Bayern, Unterfranken, Ldg. Würzburg, Schloßruine bei Veitshöchheim.

Rabensburg, Oesterreich, Unter=, UMB., Dorf und Ldg. mit Schloß, 110 H., 800 E. und Pfarrei, an der Thaya und am Marchflusse.

Rabenscheid, Nassau, A. Herborn, Dorf mit Mühle, 38 H. und 229 E. in der Pfr. Breitscheid.

Rabenschlade, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Hof mit 2 H. und 15 E.

Rabenschwand, Oesterreich, Ober=, Hausruckkreis, Distr. Mondsee, Dorf in der Pfr. Oberhofen.

Rabensdamm, Holstein, Gut Bossee, ausgebaute Stelle bei Bruchs.

Rabensdorf, Meklenburg=Strelitz, Fürstenthum Ratzeburg, A. Schönberg, Dorf mit 9 H. und 73 E. in der Pfr. Schönberg.

Rabensdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Ossiach, Kirchdorf mit 2 Mühlen, bei Feldkirchen.

Rabenseifen (Rabenseif), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Landgüter der Stadt Schönberg, Dorf mit Kirche, 59 H. und 355 E.

Rabensgrün (Robesgrün), Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Stadt Schlagenwald, Dorf mit Kapelle, 4 St. von Karlsbad.

Rabensheim (Rabensham), Bayern, Oberbayern, Ldg. Pfarrkirchen, Dorf mit 12 H. und 76 E. in der Pfr. Triftern.

Rabenshof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Hof, Weiler mit 11 H. und 67 E. in der Pfr. Schnaittach.

Rabenshorst, Holstein, Gut Bossee, ausgebaute Stelle bei Bruchs.

Rabensmühle, Waldeck, siehe **Teichmühle.**

Rabenstein, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Rabenstein, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einode mit 4 E. bei Au.

Rabenstein, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 10 H. und 50 E. in der Pfr. Thurmannsbang.

Rabenstein, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Dorf mit 14 H., 140 E., Schloß und Mühle in der Pfr. Zwiesel. In der Nähe ist die Rabensteiner Glashütte und Tafelhütte.

Rabenstein, Bayern, Oberfranken, Landg. Pottenstein, Weiler mit 6 H., 25 E., Burg, Mühle und mehreren Höhlen in der Pfr. Oberailsfeld.

Rabenstein, Bayern, Unterfranken, Landg. Bischofsheim, Schloßruine bei Gersfeld.

Rabenstein, Churhessen, Hanau, Kr. Schlüchtern, A. Salmünster, Dorf mit 6 H. u. 59 E. in der Pfr. Klesberg.

Rabenstein, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Friedau, Markt mit 44 H. und Pfarrei, an der Pielach.

Rabenstein, Oesterreich, Böhmen, Kreis Pilsen, Stadt mit 83 H., 513 E., Pfarrei, Kirche, Kapelle und Spital, hatte einst ein Servitenkloster und bildet ein Gut des Grafen Lažansky.

Rabenstein, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Herrschaft Reichstadt, Burgruine bei Hoffnung.

Rabenstein, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Politz, Dorf mit 18 H. und 88 E. in der Pfr. Politz.

Rabenstein, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Unter-Drauburg, Kirchweiler im Drauthale.

Rabenstein, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. St. Paul, Schloßruine bei St. Paul.

Rabenstein, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Althofen, Kirchweiler bei Zwischenwassern.

Rabenstein (Rabstein, Rapstein), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Gut Dukowan, Burgruine bei Dukowan.

Rabenstein, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Janowitz, Burgruine bei Friedrichsdorf.

Rabenstein, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Frohnleiten, Burgruine bei Frohnleiten.

Rabenstein, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Passeyr, Dorf und Kuratie der Pfr. St. Leonhard mit 300 E.

Rabenstein, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Landger. Windischmatrei, Schloßruine bei Virgen.

Rabenstein, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Vorwerk und Gut mit Filialkirche und 36 E.

Rabenstein, Sachsen, s. Ober- und Nieder-Rabenstein.

Rabensteiner alte Hütte, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Weiler mit 6 H. und 55 E. in der Pfr. Zwiesel.

Rabensteiner-Glashütte (Rabensteiner-Schachtelbacher Hütte), Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Weiler mit 2 H., 18 E. und Glashütte, in der Pfr. Zwiesel.

Rabensteiner Mühle, Nassau, A. Nastätten, Mühle bei Weidenbach mit 9 E.

Rabensteiner Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Maleschau, Mühle bei Unter-Lhota.

Rabensteiner Mühle, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Wassermühle mit 12 E.

Rabensteiner Tafelhütte, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Weiler mit 7 H. und 86 E., Kiespochen, 2 Potaschesiedereien und Sägmühle in der Pfr. Zwiesel.

Raben-Steinfeldt, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Schwerin, Dorf mit 16 H. und 131 E. bei Schwerin.

Rabenstheil, Hannover, Stade, Hadeln, Hochland, Theil von Lüdingworth.

Rabenstreit, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr., Obernberg, Weiler in der Pfr. St. Lambrechten.

Rabentann (Ober-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rosenau, Dorf mit 16 H. und 90 E. in der Pfr. Kirchbach.

Rabentann (Unter-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Stadt Zwettl, Dorf mit 28 H. u. 210 E. in der Pfr. Oberstrahlbach.

Rabenthal, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Starhemberg, Weiler in der Pfr. Pram.

Rabenwald, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Pöllau, Dorf und Gemeinde mit 129 H. und 497 E. in der Pfr. Pöllau.

Rabergraben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Waasen, Weiler in der Pfr. Heil.-Kreuz am Waasen.

Rabersdorf, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Einöde bei Geisenhausen.

Rabersdorf (Rabissany, Hrabyssyn), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Johrnsdorf, Dorf mit 36 H. und 281 E. in der Pfr. Frankstadt.

Rabertshausen, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Nidda, Dorf mit 35 H. und 219 E. in der Pfr. Rodheim an der Horloff.

Rabesreith, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Drosendorf, Dorf mit 26 H. in der Pfr. Großau.

Rabeswimm, Bayern, Niederb., Landger. Vilsbiburg, Einöde mit 6 Einw. in der Pfr. Helsbronn.

Rabhaus, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Asch, 2 Häuser, 1 St. von Asch.

Rabhof, Bayern, Oberb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 8 E.

Rabhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Einöde in der Pfr. Neukirchen-Balbini.

Rabin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Protiwin, Einschichte bei Krtsch.

Rabin (Hrabin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Libiegitz, Meierhof bei Groß-Malowitz.

Rabin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Leschan, Dorf, 4 St. von Bistritz.

Rabing, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 2 H. in der Pfr. Kirchberg.

Rabing, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Rastenfeld, Weiler bei St. Stephan.

Rabingen, Hannover, Osnabrück, A. Grönenberg, adeliger Hof in der Pfr. Melle.

Rabis, Sachsen-Altenburg, Filialdorf von Schlöben mit Rittergut, Patrimonialgericht, 32 H. und 141 E. Zu dem Gute gehört das Freigut Burgrabis und das Vorwerk Frentsch.

Rabisch, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Gradlitz, Einschichte mit 3 H. und 23 E. bei Koken.

Rabishau, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Löwenberg, Pfarrdorf mit Försterhaus, Vorwerk, Wasser-, Säg-, Oel-, Windmühle, kath. Filialkirche, 318 H. u. 1363 E.

Rabishau-Hayno, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Dorf mit 58 H. und 269 E.

Rabitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Winterberg, Dorf mit 27 H. und 176 E. bei Winterberg.

Rabitz, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 9 H. und 41 E.

Rabitzerhaid, Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, Herrschaft Winterberg, Dorf mit 5 H. und 42 E. bei Neugebäu.

Rablack, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Dorf mit 7 H. und 56 E.

Rablacken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Vorwerk mit 4 H. und 27 E.

Rabland, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sillian, Weiler mit 3 H. und Kapelle in der Gemeinde Panzendorf.

Rabland, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Landg. Meran, Dorf mit Benefiziat von Partschins.

Rablauken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Forstanlage mit 2 H. und 19 E.

Rablern, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Dorf mit 12 H. und 91 E. in der Pfr. Andorf.

Rablesau, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Imst, Weiler mit 7 H. bei Jerzens.

Rabling, Bayern, s. **Ragolding.**

Rablinghausen, Bremen, Kirchdorf am linken Weserufer mit 20 H. und 147 E.

Rabmühle, Bayern, Oberpfalz, Landger. Roding, Einöde in der Pfarrei Neukirchen-Balbini.

Rabnitz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kainberg, Weiler bei Kumberg.

Rabold, Bayern, s. **Rapold.**

Raboldshausen, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Homberg, Pfarrdorf an der Geiß mit 3 Mühlen, 130 H. und 968 E.

Raboldshausen, Würtemberg, Jartkreis, OA. Gerabronn, Dorf mit 222 E. bei Billingsbach.

Raboltstein, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Rabotrand, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Dorf mit 9 H. und 65 E.

Rabotrandenfeld, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Hof mit Haus und 8 E.

Rabowice, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, 8 Feuerstellen mit 81 E.

Rabonse (Rabosse), Holstein, Klostergericht Uetersen, Hofstätte bei Elmshorn.

Rabsey, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, kath. Pfarrdorf mit Erbscholtisei, Vorwerk, 2 Windmühlen, 51 H. und 262 E.

Rabstein (Rabstein), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrschaft Butsch, Dorf mit 22 H. und 119 E.

Rabstein, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrsch. Nassaberg, Dorf mit 10 H. und 60 E. in der Pfr. Litziboritz.

Rabuhn, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Dorf mit 17 H. und 238 E.

Rabus (Rawnie, Rowen), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 14 H. und 83 Einw. in der Pfr. Kaplitz.

Rabutz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, Amtsdorf mit 16 H. und 106 E.

Raby, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Stadt mit 94 H., 554 E., Kapelle und Mühle bei Budietitz, liegt am linken Ufer der Watawa und bildet mit 2 anderen Dörfern ein Gut des Fürsten von Lamberg.

Raca, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Gottschee, Weiler bei Tiefenbach.

Racar, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Buje, Weiler mit 2 H. bei Sterna.

Raccotola, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Montona, Kirchdorf bei Caroiba, auf einer Anhöhe.

Raccozzana, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Albona, Weiler bei Bergot.

Racendowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Dorf mit 32 H. und 320 E.

Racendowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Hauland und Glashütte mit 10 H. und 73 E.

Rachacka (Rochacka), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Frauenberg, Ziegel- u. Kalkbrennerei bei Neudorf.

Rachacka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Cernowitz, Abtheilung des Dorfes Wodna.

Rachau (Schatten- und Sonnenseite), Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Seckau, Dorf und Gemeinde mit 122 H. und 372 E. in der Pfr. St. Margarethen.

Rachaushof, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Dorf mit 12 H. und 83 E.

Rachel (Racherle), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Gut Milsau, Dorf mit 13 H. und 48 E. in der Pfr. Sehlau.

Rachel, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Albeck, Hof bei St. Lorenzen.

Rachelberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kapfenstein, Weiler bei Kapfenstein.

Racheldorf, Bayern, s. **Raheldorf.**

Rachelsbach, Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhausen, Dorf mit 20 H. und 90 E. in der Pfr. Weidhofen, an der Straße von Regensburg nach Augsburg.

Rachelsberg, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 4 H. und 23 E. in der Pfr. Söchtenau.

Rachelshausen, Hessen, Oberhessen, Kr. Biedenkopf, Ldg. Gladenbach, Dorf mit Bergwerk, 12 H. und 95 E. in der Pfr. Gladenbach, hat in der Nähe ergiebige Eisengruben.

die auf Rechnung des Staats betrieben werden.

Rachen, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Neumarkt, Dorf mit Vorwerk, 22 H. und 113 E.

Rachenau, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, Dorf mit 29 H. und 134 E.

Rachenbach, Oesterreich, Illyrien, Kreis Villach, Bez. Gmünd, Weiler bei Trebesing, im Liesertthal.

Rachenberg, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Kossathe mit 2 H. und 7 E.

Racherting (Rackerting), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Prutting.

Rachertshofen, Bayern, Niederb., Landg. Abensberg, Kirchweiler mit 7 H. u. 51 E. in der Pfr. Pötzmes.

Rachgall, Bayern, s. **Ragaul.**

Rachinka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Martinitz, Mühle bei Pischt.

Rachitovich, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pinguente, Dorf auf dem Karstgebirge mit Kirche.

Rachlau (wend. Rachlowje), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, Amtsdorf mit 22 H. und 109 E.

Rachlau, Sachsen, s. **Alberts-Rachlau.**

Rachling, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Stainz, Weiler bei Stainz.

Rachmaier, Bayern, Oberb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 7 Einw. in der Pfr. Neuhofen.

Racholding (Racherting), Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 6 H. und 26 E. in der Pfr Höfselwang.

Racholzhof, Preußen, Rgbz. und Kreis Marienwerder, Forstetablissement mit 2 H. und 10 E.

Rachow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Güstrow, Dorf mit 14 H. u. 113 E. in der Pfr. Wattmannshagen.

Rachowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, kathol. Pfarrdorf mit Vorwerk, Wassermühle, Ziegelei, Försterei, 50 H. und 364 E.

Rachsitten, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, kölm. und Hochzinshöfe mit 7 H. und 66 E.

Rachsittenthal, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, kölm. Gut mit 3 H. und 24 E.

Rachtig, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, kath. Pfarrdorf an der Mosel mit Mühle, 84 H. und 544 E.

Rachuten, Oldenburg, Fürstenthum Lübek, A. Eutin, Stelle mit 10 E. bei Rotensande.

Racice, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Inowraclaw, Hauptgut und Dorf mit Vorwerk, 10 H. und 66 E.

Racievacz, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pinguente, Dorf mit Kirche, 90 H. und 600 E. bei Lanischie.

Rackau (Raggau), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Weiler mit 5 H. und 28 E.

Rackau, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, Forstanlage mit Haus und 8 E.

Rackau, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Leobschütz, Dorf mit Schloß, Vorwerk, 2 Wassermühlen an der Zinne, 68 H. und 428 E.

Rackel, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Dorf mit Mühle, 60 H. u. 325 E. bei Baruth.

Rackelhöfe, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, Einöde bei Altmannstadt.

Rackelmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 2 H. und 7 E. in der Pfr. Aicha vorm Walde.

Rackelsdorf, Bayern, Oberpfalz, Landg. Cham, Dorf mit 14 H. und 84 E. in der Pfr. Pempfling.

Rackelsdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, Dorf mit Vorwerk, Wasser- und Windmühle, Theerofen, 19 H. und 150 E.

Racken, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, Amt Meppen, Bauerschaft mit 9 H. in der Pfr. Haaren.

Rackenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Thannhausen, Weiler bei Hartmannsdorf.

Rackendorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Kirchweiler mit 8 H. und 51 E. in der Pfr. Parsberg.

Rackenhofen (Reckenhofen), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Weiler mit 4 H. und 20 E. bei Oberweilling.

Rackensberg, Bayern, s. **Rackersberg.**

Rackenthal, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Dorf mit 15 H. und 106 E. in der Pfr. Oberviechtach.

Rackering, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Wolfsegg, Weiler in der Pfr. Ottnang.

Rackersbach (Räckersberg), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Hebertsfelden.

Rackersberg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pottenstein, Dorf mit 18 H. und 118 E. in der Pfr. Pottenstein.

Rackersing, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Mattighofen, Weiler in der Pfr. Astätt.

Rackersöd (Rackertsöd), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Malgersdorf.

Rackerszell, Bayern, Oberb., Landger. Bruck, Weiler mit 2 H. und Schloß bei Türkenfeld.

Rackerting, Bayern, s. **Racherting.**

Rackertshofen (Rockertshofen), Bayern, Oberb., Ldg. Ingolstadt, Weiler mit 3 H. und 20 E.

Rackerzell (Räckerzell, Röckerzell), Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 2 H. und 20 E.

Racketsed, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Schärding, Weiler in der Pfr. Rab.

Racking, Bayern, Oberb., Landg. Laufen, Weiler mit 3 H. und 24 E. in der Pfr. Salzburghofen.

Rackith, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Wittenberg, Pfarrdorf mit Rittergut, 75 H. u. 400 E.

Rackitt, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, Gut mit 13 H. und 109 E.

Racklern (Rackling), Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Viechtach.

Rackling, Bayern, Niederb., Landg. Wegscheid, Dorf mit 19 H. und 144 E. in der Pfr. Obernzell.

Rackow, Meklenburg-Schwerin, s. **Rakow**.

Rackow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Dorf am gr. Kämmerersee mit Wassermühle, Filialkirche, 55 H. und 376 E.

Rackow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Dorf in 2 Antheilen mit Schänke gl. Namens, 15 H. und 97 E.

Rackow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, Vorwerk mit dem Forsthause Schützenhaus und 79 E.

Rackowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Bestwin, Mühle mit Brettsäge bei Podhoritz.

Rackschütz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, Pfarrdorf mit Schloß, Wittwenhaus, 2 Windmühlen, kathol. Pfarrkirche, 69 H. und 440 E.

Racksdorf (Raksdorf), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 4 H. und 22 E. in der Pfr. Halsbronn.

Racksdorf oder **Raxdorf**, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, Dorf mit Wassermühle, 28 H. und 119 E.

Racksen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Dorf mit den Weilern Hofacker u. Rassen, 14 H. und 103 E.

Rackwitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Vorwerk zu Juliusburg geh.

Rackwitz (Groß-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Kämmereidorf mit Lehngut, 56 H. und 353 E.

Rackwitz (Wenig-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Wassermühle, Werksteinbruch, 50 H. und 333 E.

Rackwitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, Amtsdorf mit 11 H. und 89 E.

Raclawki, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schroda, Dorf mit 8 H. und 94 E.

Racogliano, Oesterreich, Illyrien, Kreis Görz, Bez. Ranziano, Dorf mit 21 H. und 139 E. an der Wipbach.

Racyborow, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszyn, 7 Feuerstellen mit 62 E.

Raczkowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Hauptgut und Dorf mit Vorwerk, kath. Pfarrkirche, Wassermühle, 14 H. und 166 E.

Raczyce, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, Dorf mit 36 H. und 455 E.

Raczyk, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Dorf mit 7 H. und 43 E.

Raczyn, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Chodziesen, Kolonie mit 43 H. und 252 E.

Raczyniewko, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Haus mit 6 E.

Raczyniewo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Hauptgut mit 25 H. und 220 E.

Rad, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde in der Pfr. Berchtesgaden.

Rad, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Viechtenstein, Weiler in der Pfr. Münzkirchen.

Rad, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Weiler in der Pfr. Diersbach.

Radach (Ober- und Unter-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Dinkelsbühl, Weiler mit 16 H. und 89 E. in der Pfr. Weidelbach.

Radach, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Sternberg, Pfarrdorf mit Wassermühle, 49 H. und 422 E.

Radach, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Kupferhammer mit 2 H. und 12 E., zu Radach geh.

Radachow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Petrowitz, Dorf mit 31 H. und 224 E. in der Pfr. Schinkau.

Radacki, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Forsthaus mit 2 H. und 14 E.

Radajewice, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Hauptgut und Dorf mit Vorwerk, 16 H. und 129 E.

Radainavas, Oesterreich, Illyrien, Kreis Neustädtl, Bez. Sittich, Weiler bei Themenitz und Primskau.

Radam (Rhodum), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Winterberg, 2 einzelne Häuser mit 26 E. bei Sablat.

Radasgaweß, Oesterreich, Steiermark, s. **Radmannsdorf**.

Radau, Bayern, Schwaben, Ldg. Göppingen, Dorf mit 14 H., 88 E. und Mühle in der Pfr. und Gem. Göppingen.

Radau, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Mondsee, Weiler in der Pfr. Oberwang.

Radau, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. St. Wolfgang, Weiler in der Pfr. St. Wolfgang.

Radau, Preußen, Rgbz. Konigsberg, Kreis Heiligenbeil, Dorf mit 7 H. und 59 E.

Radau (Radawie), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Dorf mit Filialkirche, Schloß, Vorwerk, Schäferei, Potaschesiederei, Försterei, Wassermühle, 41 H. und 365 E.

Radauermühle, Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Harzburg, Mahlmühle mit 10 E.

Radaun, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Repin, Dorf an der Straße von Melnik nach Jung-Bunzlau mit Filialkirche, 32 H. und 170 E., wovon 6 H. und 11 E. zu Melnik gehören.

Radaun (Radam), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Gut Liboch, Dorf mit Kapelle, Mühle, Oel- und Graupenstampfe, 103 H. und 581 E., liegt im Thale am Gablowkabache.

Radaun (Scheiben-, Okrauhlá Radaun), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Neuhaus, Dorf mit 62 H. und 519 E. in der Pfr. Kirchen-Radaun.

Radaun, (Ober-, Hornj Radaun), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Wčelnitz, Dorf mit 72 H., 506 E. und 3 Mühlen, von welchen 5 H. zum Spitalgute und 4 H. zu Kardaš-Rečitz gehören.

Radaun (Německá), Oesterreich, Böhmen, s. **Wenkerschlag.**

Radaun (Kirchen-, Kostelnj Radaun), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Wčelnitz, Dorf mit Pfarrkirche, 53 H. und 371 E.

Radaussow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Wossow, Dorf, 2½ St. von Zbitz.

Radaussow, Oesterreich, Böhmen, siehe **Graber.**

Radawa, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Worlik, Dorf am rechten Moldauufer mit Mühle, 12 H. und 106 E. in der Pfr. Altsattel.

Radawka, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Rosenberg, Kolonie mit 10 H. und 68 E.

Radawnitz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Flatow, Hauptgut mit Mutterkirche, 5 Krammärkten, 52 H. und 445 E.

Radaxdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, kath. Pfarrdorf mit Schloß, 34 H. und 200 E.

Radberg (oder Rathberg), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, Hof zu Sieveringen geh.

Radboř, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Dorf mit 25 H., Kirche, Schloß, 3 Mühlen und 196 E., bildet mit Korenitz ein Gut,

Radbruch, Hannover, Lüneburg, A. Winsen an der L., Dorf mit 26 H. und 217 E. in der Pfr. Bardowick.

Radczen (Radszen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, s. **Szamaitkehmen.**

Raddack, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, Dorf mit Windmühle, 37 H. und 263 E.

Raddatz, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Dorf mit 29 H. und 225 E.

Raddatz (Gottfried), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Buschkathen zu Wurchow geh.

Raddatzenkrug, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Krug zu Barenbusch geh.

Raddatzkathen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Buschkathen, zu Grünwalde geh.

Raddatzkathen (Jacob), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Buschkathen zu Wurchow geh.

Raddeiten Peter, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauernhöfe mit 2 H. und 22 E.

Radden (Groß-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Dorf mit Windmühle, 3 einzeln gelegenen Häusern, 24 H. und 156 E.

Radden (Klein-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Dorf mit 2 Windmühlen, 1 Taglöhnerwohnung, 14 H. und 134 E.

Raddenfort, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Dömitz, Dorf mit 19 H. und 164 E. in der Pfr. Konow.

Raddestorf, Hannover, Oberhoya, Amt Stolzenau, Dorf mit 39 H. in der Pfr. Renndorf.

Raddow (Groß-), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Pfarrdorf mit Wassermühle, 23 H. und 218 E.

Raddow (Klein-), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Dorf mit 26 H. und 180 E.

Radduhn, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, Pfarrdorf mit 75 H. u. 387 E.

Radduhn, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Greifenberg, Pfarrdorf mit Gut, 9 H. u. 58 E.

Raddusch, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Dorf mit Windmühle, 93 H. u. 465 E.

Rade (Zum), Hannover, Unterhoya, Amt Hoya, Theil von Campsheide.

Rade, Hannover, Lüneburg, A. Knesebeck, Dorf mit 13 H. in der Pfr. Wittingen.

Rade, Hannover, Stade, Bremen, A. Blumenthal, Dorf mit 50 H. in der Pfarrei Neuenkirchen.

Rade, Hannover, Lüneburg, A. Moisburg, Dorf mit 14 H. in der Pfr. Hollenstedt.

Rade, Hannover, s. **Rhade.**

Rade, Holstein, A. Rendsburg, Dorf mit 24 H. und 200 E. bei Rendsburg.

Rade, Holstein, Gut Wulksfelde, Dorf mit 22 H. und 132 E. bei Hamburg.

Rade, Holstein, Amt Rendsburg, Dorf mit Mühle, 14 H. und 109 E. bei Kellinghusen.

Rade (Groß- und Klein-, Lütgen-Rade), Holstein, Süder-Dithmarschen, Landvogtei Meldorf, Dorf mit 31 H. und 238 E. in der Pfr. Süder-Hastedt.

Rade, Holstein, Herrschaft Breitenburg, Dorf mit 21 H. und 108 E. in der Pfarrei Kellinghusen.

Rade, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Keutschach, Weiler mit 5 H. bei Schiefling.

Rade, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Heiligenbeil, Vorwerk zu Karben geh.

Rade, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, Pfarrdorf mit Windmühle, 47 H. u. 201 E.

Radeberg, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, Vorwerk mit Haus und 5 E.

Radeberg, Sachsen, Kr. Dresden, Stadt und Amtsort an der Röder mit 298 H., 2311 E., Schloß, 5 Mühlen, 2 Walken, Kattundruckerei, Ziegelei, Färberei und bedeutender Band- und Leinwandverfertigung, ist Geburtsort des Dichters Langbein und des Botanikers v. Martius. Das Amt Radeberg zählt auf 3,513 □Meilen Areal 2165 H. und 14,662 E. in 1 Stadt u. 28 Dörfern und Vorwerken.

Radebeul, Sachsen, Kr. und A. Dresden, Dorf mit 75 H. und 434 E. an der Meißen'schen Straße und fast dicht an der Eisenbahn.

Radebrücke, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Kolonie mit 51 E.

Radeburg, Sachsen, Kr. Dresden, A. Moritzburg, Stadt mit 261 H., 2071 E., 2 Mühlen, Post, Schloß, Walke, Säge und 4 Jahrmärkten.

Radechau (Ober-, Hornj Radechow), Oesterreich, Böhmen, Kreis Königgrätz, Herrschaft Nachod, Dorf mit Mühle, 100 H. und 702 E. in der Pfr. Kosteletz.

Radechau (Nieder-, Radechow, Dolnj Radechow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Nachod, Dorf mit 57 H. und 349 E. in der Pfr. Nachod.

Radeck, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 16 E. in der Pfarrei Kastel.

Radeck, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Salzburg, Schloß und Weiler bei Salzburg.

Radeckerei, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, Etablissement zu Nieder-Gläsersdorf geh.

Radefeld, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, Amtsdorf mit Mutterkirche, Nebenzollamt, 43 H. und 284 E.

Radefeld, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Naugardt, Vorwerk mit Haus und 15 E.

Radegast, Anhalt-Dessau, A. Quellendorf, Marktflecken u. Domäne mit 82 H. und 668 E.

Radegast, Hannover, Lüneburg, A. Bleckede, Pfarrdorf mit 39 H.

Radegast, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Neu-Buckow, Dorf mit 11 H. und 105 E., bei Neu-Buckow.

Radegast, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Gadebusch, Dorf mit 12 H. und 99 E., bei Gadebusch,

Radegast, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Oschatz, Dorf und Rittergut mit 8 H. und 44 E.

Radegosz (mit Baukmühle), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Dorf mit Windmühle, 35 H. und 285 E.

Radegowitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Kaurim, Gut Stiřim, Dorf mit 32 H. und 251 E., von welchen 8 H. zu Manderscheid und 4 H. zu den Oberstburggräflichen Amtsgütern gehören, in der Pfr. Klein-Popowitz.

Radegund (St.), Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Wildshut, Pfarrkirche, 1/4 St. von Schwabenlandl, am rechten Ufer der Salzach.

Radegund (St., Ehent-Radegand), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Sanneck, Dorf u. Gemeinde mit 46 H. und 292 E. in der Pfr. Praßberg.

Radegund (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Osterwitz, Filialkirche bei St. Georgen bei Tabor.

Radegund (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kainberg, Pfarrdorf mit Armeninstitut, 40 H. und 183 E.

Radegundis (St.), Bayern, Schwaben, Ldg. Göggingen, Kirchweiler mit 6 H. und 32 E. in der Pfr. Bergheim.

Radegundis, Bayern, Unterfranken, Ldg. Arnstein, Kapelle bei Müdesheim.

Radein, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Thannhausen, Gut bei St. Magdalena, mit der Herrschaft Stadl vereint.

Radein (und Radeinberg, Radinskyverch), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bezirk Oberradkersberg, Dorf und Gemeinde mit 41 H. und 167 E. in der Pfr. St. Magdalena.

Radein, Oesterreich, Tyrol, Kreis Botzen, Bez. Neumarkt, Dorf in der Pfr. Auer.

Radeinberg (Klein-), Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bezirk Windischlandsberg, Weiler.

Radeinberg (Groß-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberrohitsch, Weiler in der Pfr. Heilig-Kreuz am Sauerbrunn.

Radeindorf (Radinskyveß), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Oberradkersburg, Dorf und Gemeinde mit 22 H. und 109 E. in der Pfr. St. Magdalena.

Radeinles (Radaunka, Klein-Rodeinles), Oesterreich, Böhmen, Kreis Tabor, Herrschaft Neuhaus, Dorf mit 42 H. und 308 E. in der Pfr. Neuhaus.

Radekamp, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Dramburg, Vorwerk zu Groß-Schönberg geh.

Radekow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Randow, Dorf mit Filialkirche, 23 H. u. 176 E.

Radekuhl, Holstein, Gut Wittenberg, Vollhufe im Kirchsp. Seelent bei Stellböcken.

Radel, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde bei Pogenroith.

Radel (Ober-), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Schallaburg, Dorf mit 13 H. in der Pfr. Hürm.

Radel (Mitter-), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Schallaburg, Dorf mit 10 H. in der Pfr. Hürm.

Radel (Unter-), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Schallaburg, Dorf mit 11 H. in der Pfr. Margarethen, an der Sirning.

Radel (Radlo), Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Herrschaft Schwigan, Dorf mit Kapelle, Papiermühle, 237 H. und 1511 E. in der Pfr. Reichenau.

Radeland, Holstein, A. Tremsbüttel, Erbpachtsstelle mit 6 E. in der Pfr. Bergteheide.

Radeland, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargardt, A. Alt-Strelitz, Ziegelei mit 19 E., bei Neu-Strelitz.

Radeland, Holstein, Gut Schmool, 1 Drittelhufe bei Hohenfelde.

Radeland, Holstein, A. Reinfeld, 1 Halbhufe im Kirchsp. Reinfeld, bei Steinfeld.

Radeland, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Fürstenthum, Vorwerk zu Köslin geh.

Radeland, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, Dorf mit 158 E.

Radeland, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Meierei zu Schulzendorf geh.

Radelau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Trebnitz, Dorf mit Freischoltisei, Windmühle, 9 H. und 70 E.

Radelberg (Ober-), Oesterreich, Unter-OWW., Ldg. Walpersdorf, Dorf mit 25 H. in der Pfr. Herzogenburg.

Radelberg (Unter-), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Walpersdorf, Dorf mit 33 H. in der Pfr. Herzogenburg.

Radelberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Eibiswald, Dorf und Gemeinde mit 256 H. und 1086 E. in der Pfr. Eibiswald.

Radelbronnen, Bayern, Oberb., Landg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 6 E. in der Pfr. Stephanskirchen.

Radelbrunn, Oesterreich, Unter-, UWW., Landg. Stift Lilienfeld, Markt mit 80 H., 570 E. und Pfarrei.

Radelding, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfarrei Walpertskirchen.

Radeldorf, Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Dorf mit 22 H. und 144 E. in der Pfr. Perkam.

Radeldorf (Radenstaveß), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gonowitz, Dorf und Gemeinde mit 19 H. und 79 E. in der Pfr. Rötschach.

Radelham, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Mauerkirchen, Weiler in der Pfarrei Treubach.

Radelhaus, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 3 E., bei Dürrenbach.

Radelhöfe (Rädelhöfe), Bayern, Oberb., Landg. Pfaffenhofen, Weiler mit 4 H. und 30 E. in der Pfr. Scheyern.

Radelhof, Bayern, s. **Rodelhof**.

Radelhofen (Radelkofen), Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Dorf mit 13 H., Ziegelhütte und 60 E., bei Leiblfing, an der Straße von Landshut nach Straubing, an der Aitrach.

Radelhub (Rädlhub), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler in der Pfr. Aufhausen.

Radelkofel, Bayern, Niederb., Ldg., Vilsbiburg, Kirchdorf mit 24 H. und 125 E. in der Pfr. Helsbrunn.

Radelmühle (Radelmüller), Bayern, Oberb., Ldg. Tegernsee, Einöde.

Radelmühle (Roidelmühle), Oesterreich, Böhmen, Kreis Klattau, Herrschaft Kauth, Mühle bei Wassersuppen.

Radelsbach, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Arnsdorf.

Radelsbach, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 13 E. in der Pfr. St. Mariakirchen.

Radelsbach (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 10 H. und 60 E. in der Pfr. St. Mariakirchen.

Radelsbach (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. St. Mariakirchen.

Radelsbach, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, Rotte mit 5 H. in der Pfarrei Haag.

Radelsberger, Bayern, Oberb. Ldg. Miesbach, Weiler mit 3 H. und 22 E. in der Pfr. Miesbach.

Radelsdorf, Bayern, s. **Rattelsdorf**.

Radelsdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Karlsberg, Weiler mit 3 H. bei Feistritz.

Radelsdorf (Radikow), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Weißkirch, Dorf mit 36 H. und 258 E.

Radelsegg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsburg, Bez. Prem, Schloß auf der Höhe, Prem gegenüber, mit schöner Aussicht ins Reccathal.

Radelsried, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Einöde bei Lauterbach.

Radelstein (Hradisstian), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Zetschowitz, Dorf mit 30 H. und 223 E. in der Pfr. Mogolzen.

Radelstein, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädl, Bez. Thurm am Hart, Schloß bei Wutschka.

Radelstetten, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, Weiler mit 31 Einw. in der Pfarrei Lorch.

Radelstetten, Würtemberg, Donaukr., OA. Blaubeuren, Dorf mit 132 Einw., bei Scharnstetten.

Radelübbe, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Backendorf, Dorf an der Sude mit 18 H. und 144 E. in der Pfr. Gammelin.

Radem (Klein-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Rosenberg, Vorwerk mit 9 H. und 114 E.

Radem, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Dorf mit Wassermühle und der Kolonie Friedrichsgnade, 38 H. und 257 E.

Radem (Neu-), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Vorwerk zu Radem geh.

Rademacherei, Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen, einzelne Hausstätte mit 6 Einw. im Kirchsp. Wiarden.

Rademachersek, Hannover, Aurich. Ostfriesland, A. Greetsyhl, Domäne bei Wirdum.

Rademachers-Lüdorf, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 5 H. u. 18 E.

Rademin, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Dorf mit Windmühle, 19 H. und 161 E.

Rademühl, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Rosenberg, Frischfeuer zu Sausenberg geh.

Rademühle, Sachsen, s. **Bettelmühle**.

Raden, Churhessen, Niederhessen, Kr. Rinteln, A. Obernkirchen, Dorf mit 18 H. und 106 E. in der der Pfr. Hattendorf.

Raden (Im), Hannover, Unterhoya, Amt Bruchhausen, Hof mit Haus, in der Pfarrei Asendorf.

Raden (Rahden), Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Güstrow, Dorf mit 24 H. und 197 E., bei Teterow.

Raden (Groß-), Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Gut Bransdorf, Dorf mit Mühle, 64 H. und 480 E. in der Pfr. Bransdorf.

Raden (Klein-, Neu-Raden), Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Stadt Bennesch, Dorf mit 20 H. und 116 E. in der Pfarrei Bransdorf.

Raden (Nieder-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Dorf mit 16 H. und 103 E.

Raden (Ober-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Dorf mit 26 H. und 178 E.

Raden (Klein-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, Dorf mit 47 H. und 217 E.

Raden (Nieder-), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Dorf mit 2 Mühlen, 8 H. und 74 E.

Raden (Ober-), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Dorf mit Kapelle, Mühlen, 5 H. und 67 E.

Raden, Sachsen, Kr. Dresden, A. Hain, Dorf mit Mühle, 32 H. und 173 E.

Radenau (Radoniow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Goltsch-Jenikau, Einschichte mit Kapelle, Meierhof und Mühle bei Chrtnitz.

Radenbeck, Hannover, Lüneburg, A. Lüne, Dorf mit 21 H. in der Pfr. Thomasburg.

Radenbeck, Hannover, Lüneburg, A. Knesebeck, Pfarrdorf mit 32 H. und 200 E.

Radenberg (Auf'm), Preußen, Rgbz. Düs-

feldorf, Kr. Elberfeld, Bauerhof mit Haus und 17 E.

Radendorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Arnoldstein, Dorf mit 19 H. und 110 E. bei Tschau und St. Leonhardt.

Radenetschlag (Radinetschlag), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Gratzen, Dorf mit Mühle, 38 H. und 213 Einw. in der Pfr. Meinetschlag.

Radenhausen, Churhessen, Oberhessen, Kr. Kirchhain, A. Amöneburg, Hof mit 10 E. in der Pfr. Amöneburg.

Radenickel, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, Dorf mit Vorwerk, Koloniehaus, Theerofen, zusammen 26 H. und 197 E.

Radenin (Hradenin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft des Grafen von Kolowrat-Krakowsky, in der Mitte des Kreises, umfaßt noch Proby und hat 12,346 J. 32 □Kl. Areal und 4965 E. — Das Dorf Radenin hat 104 H., 1013 E., Schloß, Kirche und Synagoge.

Radenitz (Radenice), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Krizanau, Dorf mit 35 H. und 168 E. in der Pfr. Ober-Borry.

Radenitz (Redenitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Klösterle, Pfarrdorf mit Mühle, 38 H. und 205 E.

Radenschänke, Oesterreich, Böhmen, Kreis Leitmeritz, Herrschaft Dux, Wirthshaus bei Loosch.

Radensdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Dorf mit Kolonie und Schäferei, 5 H. und 29 E.

Radensdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Dorf mit Wassermühle, 14 H. und 83 E.

Radensdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Dorf mit 44 H. und 308 E.

Radensee, Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Alt-Strelitz, Meierei mit 4 H. und 37 E. bei Fürstenberg.

Radensleben, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Pfarrdorf mit Gut und 358 E.

Radenthein, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Millstadt, Dorf am Zusammenflusse des Kamming- und Kirchheimerbachs, mit Kirche, Mühle und Hammerwerk.

Radenzhofen, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Weiler mit 3 H. und 23 H. in der Pfr. Altomünster.

Radepohl, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Crivitz, Hof mit 9 H. und 74 E. bei Crivitz.

Raderang, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Schlawe, Vorwerk, zu Schloß-Pollnow geh.

Raderang, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Schlawe, Vorwerk, zu Sydow geh.

Raderang, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Kolonie mit 60 E.

Raderbroich, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Honnschaft mit 60 H. und 281 E.

Raderhorst, Preußen, Rgbz. und Kr. Minden, Dorf, bildet mit der Ortschaft Klauhorst eine Gemeinde mit 105 H. und 296 E.

Raderkreutz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Waldenstein, Weiler mit 5 Mühlen bei Wölch und Theissenegg.

Radersberg, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Kirchdorf.

Radersdorf, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Weiler mit 6 H. und 40 E. in der Pfr. Großhausen.

Radersdorf (Deutsch-, Radwensky-Monschky), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Oberradkersburg, Dorf und Gemeinde mit 25 H. und 104 E. in der Pfr. St. Peter.

Radersdorf (Windisch-, Radwensky-Slawensky), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Oberradkersburg, Dorf und Gemeinde mit 41 H. und 162 E. in der Pfr. St. Peter.

Radersdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kahlsdorf, Dorf und Gemeinde mit 41 H. und 148 E. in der Pfr. Ilz.

Radersdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kirchberg, Dorf und Gemeinde mit 31 H. und 155 E. in der Pfr. Kirchberg.

Raderstetten, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Weiler mit 3 H. und 26 E. in der Pfr. Sielenbach.

Radertshausen, Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Weiler mit 5 H. und 36 E. in der Pfr. Engelbrechtsmünster.

Radesch (Radessow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Politz, Dorf mit 20 H. und 127 E.

Radesch u. Radeschberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Laack, Dorf und Gemeinde mit 26 H. und 113 E. in der Pfr. Laack.

Radeschau (Radessow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Cestitz, Dorf mit Mühle, 27 H. und 180 E. in der Pfr. Cestitz.

Radeschin (Radessin), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Allodialherrschaft im nördlichen Theile des Kreises, mit 14,006 J. 1340 □Kl. Areal und 4975 E. Das Dorf Radeschin hat 20 H., Schloß, Amthaus, Meierhof und 155 E.

Radeschitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Chlumetz, Dorf, 5½ St. von Wotitz.

Radesforde, Holstein, A. Segeberg, Zwölftel-Hufengut mit Haus und 6 Einw. bei Heidmühlen.

Radessen, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Drosendorf, Dorf mit 12 H. in der Pfr. Ludweis.

Radessow, Oesterreich, Böhmen, s. **Schrödersdorf.**

Radestorp, Holstein, s. **Rasdorf.**

Radetichi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Weiler mit 6 H. und 40 E. bei Corridico.

Radetz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Groß-Skal, Dorf mit 10 H. und 76 E. in der Pfr. Groß-Skal.

Rade vorm Wald, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Stadt und Hauptort der Bgm. gl. N. auf einem Berge, hat 1 katholische Pfarrkirche, 2 ev. Kirchen, Handelsschule, Tuch-

Baumwollen=, Strumpf= und Leinenmanufakturen, Eisen= und Stahlfabriken, Wollspinnereien und Gerbereien, 2 Jahrmärkte, 112 H. und 973 E.

Radewege, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West=Havelland, Dorf mit Filialkirche und 246 E.

Radeweise, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Spremberg, Dorf mit Vorwerk, Wassermühle, 18 H. und 82 E.

Radewell, Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkreis, Pfarrdorf mit 38 H. und 202 E.

Radewiese, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, Kolonie mit 19 H. und 93 E.

Radewig, Preußen, Rgbz. Minden, Kreis Herford, Bauerschaft mit 68 H. und 440 E.

Radewitsch, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Dorf mit 70 H., 411 E. und einem Weinbergshause mit 5 E.

Radewitz, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Randow, Vorwerk, zu Grünz geh.

Radewitz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Hain, Dorf mit 26 H. und 140 E.

Radewitz, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Meißen, Dorf mit 6 H. und 63 E.

Radewitz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Hain, Vorwerk, zum Rittergute Steußlitz geh.

Radez, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Cherso, Hafen bei S. Martino, auf der Westseite der Insel.

Radfeld, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Rattenberg, Dorf mit Kirche, Mühle, 57 H. und 285 E., bei Rattenberg.

Radfelden, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Kastel.

Radgendorf, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Dorf mit 38 H. und 205 E. an der Zittau=Görlitzer Straße.

Radgouza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Neudegg, Weiler mit 5 H. u. 31 E. bei Mariathal.

Radhaming, Oesterreich, Ober=, Traunkr., Distr. Traunkr., Weiler in der Pfr. Vorchdorf.

Radheim, Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Umstadt, Dorf mit 76 H. und 457 H. in der Pfr. Mosbach, kam im J. 1817 von Bayern tauschweise an das Großherzogthum Hessen.

Radhof, Oesterreich, Ober=, Hausruckkr., Distr. Aistersheim, Weiler in der Pfr. Meggenhofen.

Radholz, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit Haus und 11 E.

Radhoscht (Radhosst), Oesterreich, Böhmen, Chrudim, Dorf am rechten Ufer der Megtka mit Lokaliekirche, 27 H. und 148 E.

Radibob, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Weiler mit 3 H. bei S. Ivanaz.

Radiboř, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Petrowitz, Dorf, 5 St. von Sudomieritz.

Radibor, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 2 Kirchen, Schloß, Mühle, 95 H., 562 E., berühmter Brauerei u. Torf= und Braunkohlenlagern.

Radiboretz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Petrowitz, Dorf, 5 St. von Sudomieřitz.

Radienitz (Radenice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Lautschin, Dorf mit 8 H. und 44 E. bei Lautschin.

Radiegow (Radĕgow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Lautkau, Dorf mit 37 H. und 231 E. in der Pfr. Hořepnik.

Radiegowitz (Radowitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Stiekna, Dorf mit 20 H. und 124 E., von welchen 5 H. zu Mladiegowitz gehören, in der Pfr. Paratschow.

Radietin (Radĕtin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Pilgram, Dorf mit 17 H. und 122 E. in der Pfr. Pilgram.

Radietist, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Dobřisch, Dorf, 9½ St. von Beraun.

Radietitz (Radĕtice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Bechin, Dorf mit 68 H. und 508 E. bei Bechin.

Radiga, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Arnfels, Dorf und Gemeinde mit 28 H. und 131 E. in der Pfr. Arnfels.

Radigau (Ratigau), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Winteritz, Dorf mit Mühle, 31 H. und 168 E. in der Pfr. Radonitz.

Radigosa, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Weiler mit 6 H. bei S. Vincenti.

Radigund (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Weissenegg, Kirchweiler bei Eis, im Drauthale.

Radigund (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Egg, Kirchweiler bei Kollobrath.

Radigundis, Bayern, s. **Radegundis.**

Radihoscht (Radihosst), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Mühlhausen, Dorf mit 14 H. und 92 E. in der Pfr. Hodušchin.

Radikau (Radikow), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Hradisch, Dorf mit 26 H. und 154 E. in der Pfr. Hradisch.

Radikow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Gut Getřichowitz, Dorf, 4 St. von Wotitz.

Radikowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Martinitz, Dorf mit 7 H. und 47 E. in der Pfr. Kralowitz.

Radikowitz (Radiowic), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Gut Netluk, Meierhof, 2½ St. von Wotitz.

Radikowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Gut Stößer, Dorf mit Mühle, 32 H. und 212 E. in der Pfr. Liebtschau.

Radim, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Fideicommißherrschaft des Fürsten von Liechtenstein mit 3974 J. 771 □Kl. Areal und 2179 E. — Das Dorf Radim hat 62 H., 519 E. und Schloß.

Radim, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Allodialherrschaft des Fürsten von Trautmannsdorf mit 10,729 J. 1050½ □Kl. Areal, hat mit 3 andern Gütern 11,999 E. — Das Dorf Radim hat 90 H., 434 Einw., Schloß und Pfarrei.

Radim, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Rossitz, Dorf mit 66 H. und 380 E. in der Pfr. Luze.

Radimek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Cerhenitz, Dorf mit 9 H. und 58 E. in der Pfr. Planian.

Radimeř, Oesterreich, Böhmen, s. **Rothmühl.**

Radimiř, Oesterreich, Mähren, s. **Rothmühl.**

Radimow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Seltsch, 7 Chaluppen bei Seltsch.

Radimowitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Herrschaft Böhmisch-Aicha, Dorf mit 31 H. und 110 E., von welchen 2 H. mit 17 E. zu Schwigan gehören, in der Pfarrei Lastiboritz.

Radimowitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Kaurim, Gut Stiřim, Dorf mit 22 H. und 113 E., von welchen 6 H. zu Aurinowes und 2 H. zu Předoř gehören, in der Pfr. Groß-Popowitz.

Radimowitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Tabor, Herrschaft Seltsch, Dorf mit 38 H. und 267 E. in der Pfr. Malschitz.

Radimowitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis und Stadt Tabor, Dorf mit 12 H. und 93 E. bei Tabor.

Radin, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Parenzo, Weiler bei S. Lorenzo.

Radina, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Drahenitz, Mühle mit Brettsäge, bei Černisko.

Radinau (Radinow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Teinitzel, Dorf mit 26 H. und 209 E. in der Pfr. Teinitzel.

Radině, Oesterreich, Böhmen, s. **Richenburg.**

Radine (Radyn), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Dorf mit Vorwerk, Wassermühle, 15 H. und 142 E.

Rading, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 3 H. und 27 E. in der Pfarrei Schwannenkirchen.

Rading, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 3 H. und 2 E., bei Niedersimbach.

Rading, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Leonfelden, Weiler in der Pfr. Leonfelden.

Rading, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Spital, Weiler in der Pfr. Windischgarsten.

Rading, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Theysing, Dorf, 2½ St. von Buchau.

Radingdorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Riedeck, Dorf in der Pfarrei Gallneukirchen.

Radingsthal (Stawek), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Neidenburg, Feuerstelle mit 6 Einw.

Radini, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Buje, Weiler mit 2 H. und 13 E., bei S. Lorenzo

Radinkendorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Dorf mit 19 H. und 127 E.

Radinow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Kamenitz, Dorf mit 34 H. und 342 E. in der Pfr. Kamenitz.

Radinskyverch, Oesterreich, Steiermark, s. **Radeinberg.**

Radinskyveß, Oesterreich, Steiermark, s. **Radeindorf.**

Radio, Oesterreich, Illyrien, Kreis Görz, Bez. Graffenberg, Dorf mit 8 H. und 47 E., bei St. Peter.

Radiow (Radégow), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Straßnitz, Dorf mit Mühle, 144 H. und 903 E. in der Pfarrei Straßnitz.

Radis, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Presnitz, Dorf mit Mühle, 22 H. u. 135 E. in der Pfr. Laucha.

Radis, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Wittenberg, Pfarrdorf mit Rittergut, Mühle u. dem Forsthause Pabst mit Wirthshausgebäuden, 57 H. und 390 E.

Radisch (Ober-, Radikow Hornj), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Böhmisch-Rudoletz, Dorf mit 23 H. und 121 E. in der Pfr. Rudoletz.

Radisch (Unter-, Radikow Dolnj), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Böhmisch-Rudoletz, Dorf mit 40 H. und 208 E. in der Pfr. Modes.

Radisch und **Radischbergen,** Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Poppendorf, Dorf und Gemeinde mit 31 H. und 159 E. in der Pfr. Gnaß.

Radisch (Ratsch), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Neuschloß, Dorf mit 8 H., 41 E. und Burgruine bei Neuschloß.

Radisch (Groß-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Pfarrdorf mit Windmühle, 77 H. und 414 E.

Radisch (Klein-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Dorf mit 13 H. und 67 E.

Radischen (Groß-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Litschau, Dorf mit 25 H. in der Pfr. Eisgarn.

Radischen (Klein-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Heidenreichstein, Dorf mit 20 H. in der Pfr. Eisgarn.

Radischen (Hradisst), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Gratzen, Dorf mit 26 H. und 183 E., von welchen 1 Haus zu Krumau gehört, in der Pfr. Pflanzen.

Radischen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Dorf mit 9 H. und 70 E.

Radisell, Oestereeich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Schleinitz, Dorf und Gemeinde mit 57 H. und 214 E.

Radislafzen (Radislawetz), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Maleck, Dorf und Gemeinde mit 56 H. und 333 E. in der Pfr. Luttenberg.

Radislau, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Stattenberg, Weiler in der Pfr. Marau.

Radisleben, Anhalt-Bernburg, A. Ballenstädt, Pfarrdorf und Domaine mit 114 H. und 564 E.

Raditsch (Radič), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Gut, Schloß und Dorf mit Kapelle, 5 St. von Wotitz.

Raditz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Smilkau, Dorf und 3 Höfe mit Mühle, 2 St. von Wotitz.

Raditz (Hradiß), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Laschan, Meierhof, Jägerwohnung, Schäferei und Potascheſiederei bei Zbiar.

Radkenhöfen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, kölmer Gut mit 2 H. und 27 E.

Radkersburg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Stadt auf einer Insel der Mur und an der ungarischen Gränze, mit Vorstadt Gries, 250 H., 1400 E., Hauptplatz, 2 Kasernen, Spital, großer Kirche mit schönem Altarblatt, Handel und Gewerben, ist Geburtsort des Feldmarschalls Radasky; 1735, 1750 und 1790 brannte R. ab.

Radkersburg (Ober-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Schloß bei Radkersburg mit Herrschaft des Grafen von Wurmbrand u. Bezirk über 1410 H. und 5500 E.

Radkow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Chotowin, Dorf mit 30 H. und 254 E. in d. Pfr. Borotin.

Radkow, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Bistritz, Dorf mit Mühle, 35 H. und 216 E.

Radkow, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Morawetz, Dorf mit 43 H. und 361 E. in der Pfr. Morawetz.

Radkowitz (Ratkowitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Strakonitz, Dorf mit 19 H. und 114 E., von welchen 5 H. zu Wolin gehören, in der Pfr. Cestitz.

Radkowitz (Ratkowitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Přichowitz, Dorf mit Mühle, 35 H. und 291 E. in der Pfr. Hortschitz.

Radkowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Schinkau, Dorf mit Meierhof, 26 H. und 243 E. in der Pfr. Miedschin.

Radkowitz (Radkowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Gut Kinitz, Dorf mit 41 H. und 290 E.

Radkowitz (Radkowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrschaft Mißliboritz, Dorf mit 43 H. und 315 E. in der Pfr. Biskupitz.

Radkrug, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II., Kreuz zu Malenzien gehörig mit Haus und 12 E.

Radl, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Raabs, Dorf mit 44 H., in der Pfr. Aigen.

Radl, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Gmünd, Weiler bei Trebesing, in einem Seitenthale.

Radlach, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Burg Wels, Weiler in der Pfr. Buchkirchen.

Radlach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Greifenburg, Kirchdorf an der Landstraße, bei Steinfeld.

Radlas, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Königsfeld, Vorstadt von Brünn mit 14 H. und 240 E.

Radlau (Radlow), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Dorf mit Jägerhaus, 50 H. und 429 E.

Radlauken, Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, Ziegelei mit Haus und 13 E.

Radlberger, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Greifenburg, Weiler bei Kleblach.

Radlek, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Schneeberg, Dorf mit 27 H. und 200 E. bei Grahowo.

Radleck, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde.

Radlerhäusel (Radel), Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Hösselwang.

Radlern, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Weiler in der Pfr. Andorf.

Radlik, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Stadt Eule, Dorf mit 7 H. und 29 E., bei Eule.

Radlin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Hermanmiestetz, Dorf mit 13 H. und 88 E. in der Pfr. Hermanmiestetz.

Radlin (Mittel- und Ober-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Dorf mit Vorwerk, Schäferei, Wassermühle, 109 H. und 668 E.

Radlin (Nieder-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Dorf mit 2 Vorwerken, Wassermühle, 28 H. und 170 E.

Radlin, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Dorf mit 17 H. und 252 E.

Radlin, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Hauland mit 21 H. und 187 E.

Radlinek, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Vorwerk mit 9 H. und 100 E.

Radling, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Dorf mit 19 H., 147 E. und Mühle, in der Pfr. Schorndorf.

Radling, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Freiberg, Weiler in der Pfr. St. Ruprecht.

Radlinghausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, Dorf mit 17 H. und 121 E.

Radlitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Gut Ginonitz, Dorf mit Meierhof, 28 H. und 215 E. in der Pfr. Smichow.

Radlitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Böhmisch-Aicha, Einschichte mit 3 H. und 19 E., bei Bzowey.

Radlitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Herrschaft Schwarz-Kostelez, Dorf mit 45 H. und 350 E. in der Pfr. Ober-Krut.

Radlitz (Radlice), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Datschitz, Dorf mit 47 H. u. 307 E. in der Pfr. Wolfirsch.

Radlow, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Dorf mit 19 H. und 232 E.

Radlow, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Hof mit 8 H. u. 48 E.

Radlow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Dorf mit 11 H. und 80 E.

Radlowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Lohowa-Lichtenstein, Dorf mit Mühle, 31 H. u. 174 E. in d. Pfr. Wscherau.

Radlowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Kladrau, Dorf mit 17 H. und 105 E. in der Pfr. Ober-Sekran.

Radlowitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr.

Ohlau, Dorf mit Freischoltisei, Windmühle, 19 H. und 151 E.

Radlowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Hauptgut und Dorf mit Vorwerk, 19 H. und 187 E.

Radlowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, 5 Feuerstellen mit 54 E.

Radlowok, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclow, Vorwerk mit 6 H. u. 65 E.

Radmannsdorf (Radolza), Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Stadt auf einem Berge, unweit der Sau, mit Schloß und Herrschaft des Grafen von Thurn, mehreren Freiheiten, Gewerben und Bezirk.

Radmannsdorf (Unter-) Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Thannhausen, Schloßruine bei Weiz.

Radmannsdorf (Radasgaweß), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Stermoll, Dorf und Gemeinde mit 24 H. und 120 E. in der Pfr. Heil.-Kreuz.

Radmannsdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Dorf mit 44 H. und 178 E.

Radmar, Oesterreich, Steiermark, Kreis Bruck, Bez. Hieflau, Pfarrdorf mit Armeninstitut, 178 H., 906 E., Gut, Kupferbergbau und Schmelzhütte.

Radměřitz (Radměřice, Raboměřitz, Radiměřitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft der Gräfin von Chotek, ist mit Jankau verbunden. Das Dorf Radměřitz hat 33 H., 349 E., Kirche und Schloß.

Radmeritz (preußisch-Antheil), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, Marktflecken mit evangel. Mutterkirche, Wassermühle, Vorwerk, Ziegelei, 136 H. und 557 E.

Radmeritz, Sachsen, s. Stift **Joachimstein** und **Kleinradmeritz**.

Radmoos (Ramoos), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 10 H. und 50 E., in der Pfr. Haibach.

Radmühl, Hessen, Oberhessen, Landrathsbezirk Lauterbach, Ldg. Altenschlirf, Dorf bei Herbstein mit 27 H. und 188 E. in der Pfr. Unter-Reichenbach.

Radmühl, Churhessen, Provinz Hanau, Kr. Gelnhausen, A. Birstein, Pfarrdorf mit 2 Mühlen, 34 H. und 225 E. Die Hälfte des Dorfs von 27 H. mit 188 E. gehört der freiherrl. Familie von Riedesel unter großherzogl. Hessen-Darmstädtischer Hoheit.

Radnavas, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Treffen, Weiler bei Lukouk, am Radulabache.

Radne, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Treffen, Dorf mit 39 H. und 250 E.

Radnicken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, kölmer Dorf und adeliges Gut mit 9 H. und 158 E.

Radnig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Grünburg, Dorf mit Kirche, 50 H. und 350 E.

Radniow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Heraletz, Dorf mit 22 H. und 175 E. in der Pfr. Heraletz.

Radniow (Radnow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Pilgram, Dorf mit 37 H. und 294 E. in der Pfr. Rynaretz.

Radniowitz (Radnowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Tabor, Herrschaft Saar, Dorf mit 51 H. und 315 E. in der Pfr. Neustadtel.

Radnitz (Hradnitz, Radnice), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Daubrawitz, Dorf mit Mühle, 31 H. und 205 E. in der Pfr. Loschitz.

Radnitz (Radnice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodherrschaft des Grafen von Sternberg mit 7071 J. 1261 □Kl. Areal und 3407 E. Die Stadt Radnitz hat 258 H., 2118 E., Pfarrei, 2 Alaun- und Vitriolfabriken, böhmische Lesegesellschaft, Jahr- und Wochenmärkte.

Radnitz, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Herrschaft Wagstadt, Dorf mit Mühle, Meierhof, 68 H. und 589 E. in der Pfarrei Wagstadt.

Radnowes (Radniowes, Radniowec), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Morawetz, Dorf mit 25 H. und 179 E. in der Pfr. Herrmannsschlag.

Radobitz (Radobětec), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Warwaschau, Dorf mit Pfarrkirche, 35 H. und 222 E., von welchen 1 Haus zu Straschowitz geh.

Radobschitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. und Herrschaft Pilsen, Dorf am linken Ufer der Brabawka mit 43 H., 308 E. und Mühle mit Brettsäge, in der Pfr. Stienowitz.

Radoch (Radach), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Obergutenhag, Dorf und Gemeinde mit 23 H. und 105 E. in der Pfr. St. Leonhard.

Radochen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Halbenrain, Dorf und Gemeinde mit 64 H. und 255 E. in der Pfr. Straden.

Radochlin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Naffaberg, Dorf mit 8 H. und 56 E. in der Pfr. Schumberg.

Radockendorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Prem, Kirchdorf in der Poik, bei St. Peter.

Radojewo, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Dorf mit 17 H. und 186 E.

Radolfshausen, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, Domaine mit 5 H. in der Pfr. Ebergötzen. Das Amt Radolfshausen hat 285 H. und 1866 E.

Radolin, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, kleine offene Stadt unfern der Netze mit evangel. Bethause, 83 H. und 627 E., wozu noch gehören 1 Kolonie mit 3 H. u. 32 E., Forsthaus mit 7 E. und Walkmühle mit 6 E.

Radolovich, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Parenzo, Weiler mit 4 H. und 28 E. bei Sbandati.

Radolphshausen, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Moringen, Haus bei Moringen.

Radolpszell, Baden, Seekr., Amtsstadt am Untersee mit 215 H., 1220 E., Kupferschmiede, Weiß- und Rothgerbereien, Weinbau, Handel,

Pfarrkirche, Post, Spital, Grabmal des heiligen Ratold in der Kirche. Das Amt Radolphszell hat auf $3^1/_2$ □M. Areal 25 Gemeinden, 2745 Familien, 678 evang., 11710 kath., 2 menn. und 1364 israel. E. in 1 Stadt, 1 Marktflecken, 23 Dörfern, 4 Weilern und 26 Höfen.

Radolska, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, Hof im Jelouzawalde, hinter Leibnitz.

Radom, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, Dorf mit 27 H. und 255 E.

Radomeje, Oesterreich, Steiermark, s. **Büheldorf.**

Radomielitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Dorf mit 19 H. und 79 E., bildet ein eigenes mit Protiwin verbundenes Gut des Fürsten von Schwarzenberg.

Radomin, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, Erbpachtvorwerk mit 11 H. und 81 E.

Radomirz, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, Dorf mit 34 H. und 276 E.

Radomischel (Radomyssle), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Strakonitz, Marktflecken mit Dechanteikirche, 95 H. und 498 E.

Radomitz (Radomicho), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Dorf mit 33 H. und 308 E.

Radomken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Schneidemühle mit 7 E.

Radomno, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Pfarrdorf mit 68 H. und 564 E.

Radomühl (Radomilow), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Eisenberg, Dorf mit 54 H. und 364 E. in der Pfr. Eisenberg.

Radonin (Radonin), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Saar, Dorf mit 16 H. und 113 E. in der Pfr. Saar.

Radonitz, (Radonice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Herrschaft Winař, Dorf mit 54 H. und 439 E. in der Pfr. Winař.

Radonitz (Radenice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Winteritz, Stadt mit 138 H., 651 E., Kirche, Schule, 2 Mühlen und 3 Jahrmärkten.

Radonitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Herrschaft Böhmisch-Sternberg, Dorf mit 18 H. und 159 E. in der Stebusowes.

Radonitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Wittingau, Dorf mit 23 H. und 164 E. in der Pfr. Blau-Hurka.

Radonitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut in der Mitte des Kreises, dem Herrn von Helversheim geh., mit 666 Joch 1017 □Kl. Areal, besteht aus dem Dorfe Radonitz mit 58 H. und 374 Einw. in der Pfarrei Milawetsch.

Radonitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Gut Patek, Pfarrdorf rechts an der Eger mit 53 H. und 330 E.

Radonowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut Gillowey, Dorf mit 36 H. und 220 E. in der Pfr. Liebenau.

Radonsk, Preußen, Kr. Marienwerder, Kr. Flatow, Dorf mit 21 H. und 160 E.

Radorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, Gut mit 19 H. und 168 E.

Rados, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Parenzo, Weiler mit 3 H. bei Villanova.

Radoschau (Radoszow), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Dorf mit 28 H. und 204 E.

Radoschau (Radoszow), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, Dorf mit Windmühle, 47 H. und 360 E.

Radoschau (Königlich-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Dorf mit 13 H. und 100 E.

Radoschau (Ober-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Dorf mit Freischoltisei, 2 Wassermühlen (wovon die eine Obermühle heißt), 10 H. und 89 E.

Radoschau (Nieder-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Dorf mit Vorwerk, Wassermühle, 18 H. und 69 E.

Radosche, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Krupp, Weiler bei Steindorf.

Radoschin (Radessin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Chlumetz, Dorf, 8 St. von Wotitz.

Radoschin (Groß-, Radossin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Gut Martinowes, Dorf mit 57 H. und 469 E. in der Pfr. Charwatetz.

Radoschin (Klein-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Gut Martinowes, Dorf mit 5 H. und 37 E. in der Pfr. Charwatetz.

Radoschitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Schlüsselburg, Dorf mit Mühle, 51 H. und 342 E. in der Pfr. Tschischkau.

Radoschkow (Radosskow), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Gut Domaschow, Dorf mit 2 Brett- u. 1 Mahlmühle, Meierhof, 31 H. und 197 E. in der Pfr. Swatoslau.

Radoschow (Radosow), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Trebitsch, Dorf mit 49 H., Mühle und 386 E. in der Pfr. Chlum.

Radoschowitz (Radossowice, Radeschowitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Herrschaft Auřinowes, Dorf mit 25 H. und 190 E. in der Pfr. Řičan.

Radoschowitz (Radossowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Tloskau, Dorf bei Bistřitz.

Radoschowitz (Radoschow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Herrschaft Wlaschim, Dorf mit Lokaliekirche, 60 H. und 394 E.

Radoschowitz (Lipina-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Herrschaft Wlaschim, Dorf mit 6 H. und 42 E. in der Pfr. Hradek.

Radositz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Gut Wchinitz, Dorf mit 15 H. und 100 E., von welchen 8 H. mit 52 E. zu Lobositz gehören, in der Pfr. Tschischkowitz.

Radosiw, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Dorf mit Vorwerk, Wassermühle, 25 H. und 235 E.

Radosk, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Pfarrdorf mit 41 H. und 303 E.

Radosnagura, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, s. **Freudenberg.**

Radossow, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Wesseli, Meierhof bei Wesseli.

Radostin (Böhmisch-Radostin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Gut Wognomiestetz, Dorf mit Meierhof, 79 H. und 543 E.

Radostin (Ochsenberg), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Habern, Dorf mit 17 H. und 142 E. in der Pfr. Skuhrow.

Radostin, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Groß-Meseritsch, Markt mit 92 H., Mühle, 2 Oelpressen, 691 E. und Pfarrei.

Radostin (Radosstjn), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Schwigan, Dorf mit 10 H. und 79 E. in der Pfr. Liebenau.

Radostiner-Mühle, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Grafschaft Namiescht, Mühle bei Bresikho.

Radostitz (Radostice), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Selowitz, Dorf mit Kapelle, 39 H. und 198 E.

Radostitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Hlawniowitz, Dorf mit 5 H. und 47 E. bei Hlawniowitz.

Radostitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Wittingau, Dorf mit 38 H. und 237 E. in der Pfr. Ledenitz.

Radostitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Eltschowitz, Dorf mit 21 H. u. 156 E. in der Pfr. Eltschtin.

Radostitz (Radostice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 3 H. und 33 E., wovon 1 Haus mit 13 E. zum Gute Krumau gehört.

Radostnabrunnen (Am), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Groß-Skal, Mühle bei Kokasow.

Radostow, (Radistau), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Gut Stößer, Dorf mit Mühle, 26 H. und 179 E. in der Pfr. Liebtschan.

Radostowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Castalowitz, Dorf mit 24 H. und 153 E. in der Pfr. Woderad.

Radostowitz (Rozow, Ruzow, Rauzow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Hroby, Dorf mit 7 H. und 57 E. in der Pfr. Hroby.

Radostowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Jung-Woschitz, Dorf mit 19 H. und 141 E. in der Pfr. Smilowy Hory.

Radostowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Gut Neudorf, Dorf mit 10 H. und 84 E. in der Pfr. Lipnitz.

Radostowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pleß, Dorf mit 37 H. und 280 E.

Radostowo, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Dorf mit 16 H. und 87 E.

Radoszkowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, Dorf mit 10 H. 85 E.

Radoszkowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, Hauland mit 11 H. und 94 E.

Radotin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Wotitz, Dorf, 1 Stunde von Wotitz.

Radotin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Kiesch, Dorf, wovon einige Häuser und der Meierhof zur Herrschaft Luditz gehören, liegt 1½ Stunde von Liebkowitz.

Radotin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Königsaal, Dorf mit Filialkirche, 2 Stunden von Prag.

Radotin, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Leipnik, Dorf mit 31 H. und 192 E. in der Pfr. Sobiechleb.

Radotitz (Radotice), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrschaft Pullitz, Dorf mit 27 H. und 234 E.

Radoucich, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Parenzo, Hof bei S. Lorenzo.

Radovan, Oesterreich, Illyren, Istrien, Bez. Parenzo, Weiler mit 2 H. bei Varvari.

Radovan, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Montona, Dorf mit 18 H. und 117 E. bei Mondellebotte.

Radovich, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Bellay, Weiler mit 3 H. bei Sumberg.

Radovicza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Krupp, Weiler mit Kirche bei Steindorf.

Radovitsch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Krupp, Weiler mit 4 H. im Kulpathale.

Radowenz (Radwanice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Starkstadt, Dorf mit 2 Mühlen, Brettsäge, 123 H. und 314 E. in der Pfr. Oberwernersdorf.

Radowesitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Bilin, Pfarrdorf mit 3 Mühlen, 82 H. und 400 E., von welchen 3 H. zu Schwaz geh.

Radowesnitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Podebrad, Dorf mit 67 H. und 478 E. in der Pfr. Zizelitz.

Radowesnitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Gut des Grafen von Pourtales, mit 1595 J. 40 □Kl. Areal und 1126 E. Das Dorf Radowesnitz hat 40 H., 301 E. und Schloß.

Radowiesitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Libochowitz, Dorf am linken Ufer der Eger mit 52 H. und 385 E. in der Pfr. Libochowitz.

Radowitz (Groß-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Pfarrdorf mit 39 H. und 301 E.

Radowitz (Klein-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Vorwerk mit 22 H. und 168 E.

Radsberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Ebenthal, Kirchdorf auf einem Berge, bei Gurnitz.

Radsberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Welsberg, zerstreute Höfe in der Gemeinde Toblach.

Radschau (Račow, Ratzau), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Wolin, Dorf mit 23 H. und 158 E. in der Pfr. Klein-Zdikau.

Radsche (Radče), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Chlumetz, Dorf, 3½ St. von Wotitz.

Radscheid, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Weiler mit Mühle, 6 H. und 55 E.

Radschinmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt a. d. Waldnab, Mühle in der Pfarrei Altenstadt.

Radschütz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, Dorf mit Vorwerk, Wasser-, Oel- und Windmühle, 45 H. und 361 E.

Radsperre, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einöde mit 2 H. und 6 E. in der Pfr. Altusried.

Radstadt, Oesterreich, Salzburg, Stadt auf einem Hügel am linken Ufer der Enns, mit Mauern, 3 Thürmen, 2 Thoren, 2 Plätzen, Spital, Vikariatskirche, Kirche des Kapuzinerklosters, 2 Kapellen, Rathhaus, 28 H., Käsebereitung u. 900 E., soll um 1270 angelegt worden sein, und hat den Beinamen die Getreue. — Das Pfleggericht Radstadt umfaßt 1 Stadt, 23 Gemeinden, 1150 H. und 7900 E.

Radstein (Radostinia), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, Dorf mit Vorwerk, Wassermühle am Zülzer Wasser und Schäferei, 58 H. und 451 E.

Radszen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, s. **Szamaitkehmen**.

Radszen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, melirtes Dorf mit 26 H. u. 228 E.

Radszen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, Dorf mit 8 H. und 75 E.

Radszuhnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Chatoullen-Dorf mit 14 H. u. 105 E.

Radthaler (Radthall), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Miesbach.

Raducha, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberburg, Dorf und Gemeinde mit 36 H. und 150 E. in der Pfr. Leutsch.

Raduchow, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Adelnau, Dorf mit 12 H. und 125 E.

Raduchowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, Vorwerk mit 6 H. und 53 E.

Raduhn, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Crivitz, Dorf mit Filialkirche von Klinken, 39 H. und 456 E.

Raduhn, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Dorf mit Mühle, 18 H. und 139 E.

Raduhn, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, Dorf mit Wassermühle, Schäferei, 28 H. und 196 E.

Radull, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sittich, Weiler mit 3 H. bei Illovagora.

Radulla (Ober- und Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Thurm am Hart, Dorf bei Wutschka.

Radun, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Gut der Gräfin von Blücher-Wahlstadt, bei Troppau, umfaßt 3 Dörfer, wovon Radun 62 H., Kirche, 2 Mühlen, Schloß u. 560 E. hat.

Radun, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Dorf mit Vorwerk, 2 Wassermühlen, Ziegelei, Kalksteinbruch und Brennerei, 54 H. u. 343 E.

Radun, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Kolonie mit 17 H. und 119 E.

Radusche, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Rothenthurm, Dorf und Gem. mit 51 H. und 252 E in der Pfr. Altenmarkt.

Raduschkowitz (auch Klein-Bischwitz), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, Dorf mit Freischoltisei, 14 H. und 96 H.

Radusz, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Hauland mit 43 H. und 528 E.

Radwang, Bayern, Mittelfranken, Landg. Dinkelsbühl, Einöde mit 6 E. bei Dinkelsbühl.

Radwanitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Nemelkau, Dorf mit 8 H. und 45 E., von welchen 4 H. zu Kunkowitz geh., in der Pfr. Welhartitz.

Radwanitz (Radwanice), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Gut Wesselitschko, Dorf mit 32 H. und 250 E. in der Pfr. Osseк.

Radwanitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Böhmisch-Aicha, Dorf mit 10 H. und 51 E. in der Pfr. Böhmisch-Aicha.

Radwanitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Gut Sasau, Dorf mit 24 H. und 164 E., bei Buda.

Radwanitz, Oesterreich, Schlesien, Kreis Teschen, Herrschaft Schönhof, Dorf bei Datin, in einem Thale.

Radwanitz, Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Dorf mit Freischoltisei, 18 H. und 147 E.

Radwanow, Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, Herrschaft Worlik, Dorf mit 34 H. u. 327 E. in der Pfr. Kowakow.

Radwanow (Radbanow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut, 1 Stunde südöstlich von Jung-Woschitz, der Frau Anna Wambera geh., mit 469 J. 1394 □Kl. Areal, besteht aus dem Dorfe Radwanow mit Schloß, Mühle, Meierhof, 32 H. und 201 E. in der Pfr. Jung-Woschitz; 2 Häuser des Dorfs gehören zu Jung-Woschitz.

Radwanowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Groß-Skal, Dorf mit 15 H. und 88 E. in der Pfr. Groß-Skal.

Radwantschitz (Radwančice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Neuhof, Dorf mit Meierhof, 14 H. und 133 E. in der Pfr. Zbraslawitz.

Radwaschen, Bayern, Oberb., Ldg. Bohenstrauß, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Bleistein.

Radweg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Moosburg, Kirchdorf bei St. Veith.

Radweg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Karlsberg, Weiler bei Herzendorf.

Radwenden, Bayern, s. **Rabenden**.

Radwensky - Monschky, Oesterreich, Steiermark, s. **Radersdorf** (Deutsch-).

Radwensky - Slawensky, Oesterreich, Steiermark, s. **Radersdorf** (Windisch-).

Radwill Kinczen (Kinczen), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauerhöfe mit 2 H. und 18 E.

Radwonke, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, Dorf mit 50 H. und 337 E.

Radygosz, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Stargard, 7 Feuerstellen mit 42 E.

Radzein, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Lobositz, Dorf mit Meierhof, 24 H. und 160 E. in der Pfr. Schima.

Radzewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, Dorf mit 34 H. und 329 E.

Radzewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, Hauland mit 28 H. und 279 E.

Radziejewo, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, Dorf mit Mühle, 19 H. u. 120 E.

Radzien, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, kölmer Dorf mit 21 H. und 178 E.

Radzienen (Zieleniec), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Chatoullen-Dorf mit 48 H. und 278 E.

Radzim, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, Probstei mit 4 H. und 85 E.

Radzimin, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Dorf mit 12 H. und 122 E.

Radzionkau, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, kath. Pfarrdorf mit Vorwerk, Schäferei und dem Vorwerke Strosek, 110 H. und 750 E.

Radziow, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Rybnik, Dorftheil von Poppelau.

Radziszew, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, Vorwerk mit 2 H. und 10 E.

Radzitz, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, Dorf mit evangel. Bethaus, Mühle am Mühlenfließ Rakitka, 48 H. und 421 E.

Radziunz, Preußen, Rgbz. Breslau, Bez. Militsch, kath. Pfarrdorf mit Freischoltisei, Vorwerk, Wasser- und Oelmühle, 61 H. u. 558 E.

Radzmin, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, s. **Resmin.**

Radzyny, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Vorwerk mit 9 H. u. 102 E.

Rae, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, Weiler mit 12 H. und 42 E.

Räber, Hannover, Lüneburg, Amt Bodenteich, Dorf mit 14 H. in der Pfr. Süderburg.

Räbke, Braunschweig, Kr. Helmstädt, Amt Königslutter, Pfarrdorf an der Schunter und der Elme, mit 2 Papiermühlen, 92 H. und 669 E.

Rächertsfelden, Bayern, s. **Reichertsfelden.**

Räckelwitz, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit Schloß, 54 H. und 340 H.

Räckendorf, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I., Rittergut mit der Räckendorfer Wassermühle, 7 H. und 50 E.

Räcknitz, Sachsen, Kr. u. A. Dresden, Dorf mit 6 H. und 42 E.

Rädchen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Höfe mit 2 H. und 18 E.

Rädchen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, einzelne Niederlassung mit 3 E.

Rädchen, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, Dorf mit Wasser- und 2 Windmühlen, 33 H. und 186 E.

Rädel, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Dorf mit Vorwerk, 15 H. und 92 E.

Rädel, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Zauch-Belzig, Pfarrdorf mit 280 E.

Rädel, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis Osterburg, Dorf an der Elbe mit Filialkirche, 41 H. und 252 E.

Rädeldorf, Bayern, s. **Radeldorf.**

Rädelhöfe, Bayern, s. **Radelhöfe.**

Rädelkofen, Bayern, s. **Radelkofen.**

Rädereichen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 3 H. und 26 E.

Räderloh, Hannover, Lüneburg, A. Isenhagen, Dorf mit 8 H. in der Pfr. Steinhorst.

Rädermacher, Bayern, Oberb., Landger. Berchtesgaden, Einöde.

Rädgattern, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Stadt Wels, Weiler in der Pfr. Gunskirchen.

Rädichen (auch Radchen), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, Dorf mit Vorwerk, Windmühle, 80 H. und 380 E.

Rädickow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Vorwerk mit 29 E.

Rädigke, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Zauch-Belzig, Pfarrdorf an der Plane mit 149 E.

Raedlers, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 7 E. in der Pfr. Kißlegg.

Rädlitz (Klein-, oder Ober- und Nieder-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, Dorf mit 2 Vorwerken, 2 Windmühlen, Ziegelei, 38 H. und 251 E.

Rädnitz, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, Pfarrdorf mit Försterei, Wassermühle, 82 H. und 604 E.

Rädnitz (Groß-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, Vorwerk mit 5 H. u. 51 E.

Rädnitz (Klein-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, Vorwerk mit 2 H. und 18 E., zu Rädnitz geh.

Rädt, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Rittersitz mit Haus und 13 E.

Rädtkeim, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gerdauen, Dorf mit dem Abbau Klein-Rädtkeim, 20 H. und 174 E.

Rägelin, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Ruppin, Dorf mit Unterförsterei, Filialkirche u. 379 E.

Rägelin (Wüsten-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Etablissement mit 14 E.

Rägelsdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Holzwärterei mit Haus und 16 E.

Rägen, Holstein, Gut Wittenberg, 3 Häuerstellen und Instenstelle bei Martensrade.

Rähkrug, Holstein, Amt Kiel, Kathe im Kirchsp. Barkau, bei Klein-Barkau.

Rähnitz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Moritzburg, Dorf mit 58 H. und 362 E.

Rähsdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Dorf mit 99 E., Filial von Neuendorf.

Rähsen oder **Reesen**, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II., Pfarrdorf mit 86 H. und 312 E.

Rämelsberg, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 12 E. bei Oberhofen.

Rändelmühle, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Gersfeld, Hof und Mühle mit 2 H. und 11 E. bei Maiersbach.

Ränertshausen, Bayern, s. **Rannertshausen.**

Ränkam, Bayern, s. **Rankam.**

Ränkam, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Kirchdorf mit 68 H., 469 E. und Schloß, in d. Pfr. Arnschwang, Besitzung des Frhr. v. Völderndorf.

Rapitz, Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, Dorf mit 70 H. und 180 E.

Raren, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit Frucht-, Walk-, Oelmühle (Blarmühle), Spinnmaschine, Töpfereien, Kalkbrennereien, 72 H. und 388 E.

Rärenplatt, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Landgüter mit 4 H. und 22 E.

Räresmühle, Nassau, A. Idstein, Mühle bei Erbach mit 9 E.

Räsa, Sachsen, s. **Rhäsa.**

Räsch, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde in der Pfr. Hofdorf.

Räschen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, Dorf mit Vorwerk, Wassermühle, 25 H. und 194 E.

Räschen (Groß-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Pfarrdorf mit Windmühle, 14 H. und 101 E.

Räschen (Klein-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Dorf mit 15 H. und 89 E.

Räschener Häusler, auch **Schwarze Buden,** Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, 3 Feuerstellen mit 12 E.

Räscheuer Häusler bei Morke, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, 6 Feuerstellen mit 25 E., zu Räschen geh.

Räsdorf, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I., Koloniedorf mit 20 H. und 145 E.

Raese, Hannover, s. **Reese.**

Räsfeld, Preußen, Rgbz. Münster, Kreis Borken, Freiheit am Ursprung der alten Issel mit altem Schlosse und Kapelle, Thiergarten und großen Fischteichen, Jahrmarkt, 41 H. und 270 E.

Räsfeld, Preußen, Rgbz. Münster, Kreis Borken, kathol. Pfarrdorf mit 55 H. und 315 E.

Räsfeld, Preußen, Rgbz. Münster, Kreis Borken, Bauerschaft mit 142 H. und 1180 E.

Räst, Bayern, s. **Rast.**

Rästing, Bayern, s. **Reisting.**

Rästrup, Preußen, Rgbz. und Kr. Münster, Bauerschaft zu Telgte geh.

Rätges, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Gehöfte mit Haus und 4 E.

Rätges, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Kempen, Gehöfte mit Haus und 4 E.

Rätges (Groß-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Gehöfte mit Haus und 6 E.

Rätges (Klein-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Kempen, Gehöfte mit Haus und 6 E.

Räthen (Ober-), Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einöde mit 9 Einw. in der Pfr. Altusried.

Räthen (Unter-), Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Altusried.

Räthen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Altena, Hof mit Haus und 8 E.

Räthen, Preußen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Seekreis, Dorf mit Filialkirche, 2 Mühlen, 11 H. und 77 E.

Räthern, Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkreis, Dorf mit 8 H. und 53 E.

Räthie, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Seisenberg, Kirchdorf mit 29 H. u. 200 E. bei Hinnach.

Rätsch, auch **Radschütz,** Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Münsterberg, Dorf mit 33 H. u. 200 E.

Rätschmühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Wassermühle mit 2 H. und 9 E.

Rätschmühle, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, Mühle zu Oefft geb. mit 8 E.

Rätzenstall, Bayern, s. **Ratzenstall.**

Rätzlingen, Hannover, Lüneburg, A. Oldenstadt, Pfarrdorf mit 34 H.

Rätzlingen, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, Dorf mit Kirche, Wasser- und Windmühle, 48 H. und 480 E.

Räubersberg, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Vorwerk mit 5 H. und 50 E.

Räubershof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Schwabach, Weiler mit 2 H. und 17 E. in der Pfr. Dietersdorf.

Räubersried (Raubersrieth), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Schwabach, Dorf mit 25 H. u. 125 E. in der Pfr. Wendelstein.

Räudchen (Groß-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, Dorf mit Vorwerk und 2 Windmühlen, 33 H. und 213 E.

Räudchen (Klein-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, Dorf mit Vorwerk, Windmühle und dem Kretscham in den Erlen, 29 H. und 207 E.

Räuschelberg, Bayern, s. **Reischenberg.**

Räuthhäuser, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, Rotte mit 14 H. in der Pfr. Weistrach.

Rasach, Bayern, s. **Raffach.**

Rasach, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde in der Pfr. Veitsbuch.

Rasalt, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Weiler mit 3 H. bei Rasserain.

Raseis, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Steinach, Weiler in der Gemeinde Trins.

Raseld, Lippe-Detmold, Amt Varenholz, Dorf mit 23 H. und 181 Einw. in der Pfr. Hohenhausen.

Raselsdorf (Raffelsdorf), Bayern, Niederbayern, Ldg. Deggendorf, Dorf und Hofmark mit 16 H. und 108 Einw. in der Pfr. Kirchdorf.

Raselthof, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Arbesbach, 2 Höfe bei Griesbach.

Rasenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Ruprechtsberg.

Rasenstein, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Botzen, Schloßruine an der Talfer, bei Botzen.

Rafenstetten (Raffen- und Raffestätten), Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 5 H. und 22 E. in der Pfr. Schwindkirchen.

Raffa, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, 2 Feuerstellen mit 16 E.

Raffach, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde in der Pfr. Veitsbuch.

Raffach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Weiler mit 6 H. und 46 E. in der Pfr. Fuhrn.

Raffach, Bayern, s. **Rafach**.

Raffatz, Hannover, Stade, Bremen, Amt Neuhaus, Dorf mit 6 H. in der Pfr. Triphau.

Raffau, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 3 H. und 24 Einw. in der Pfr. Ering.

Raffelding, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Efferding, Weiler in der Pfarrei Efferding.

Raffelsbauerhof, Bayern, Mittelfranken, Landg. Feuchtwang, Hof in der Pfr. Feuchtwang.

Raffelsdorf, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Viechtenstein, Dorf in der Pfarrei Kopfing.

Raffelsreut (Raffelsreit), Bayern, Niederbayern, Ldg. Vilsbiburg, Einöde bei Johanneskirchen.

Raffelssiefen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 6 H. und 27 E.

Raffelstätten (Rasfoltestetum), Oesterreich, Ober., Traunkr., Distr. Florian, Dorf an der Donau mit 22 H. und 161 E.

Raffelstetten, Bayern, siehe **Raufelstetten**.

Raffenau, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Weiler mit 3 H. u. 22 E. in der Pfr. Prien.

Raffenberg, Nassau, A. Braubach, Hof bei Niederlahnstein mit 10 E.

Raffenberg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, Gut.

Raffenstätten, Bayern, siehe **Rafenstetten**

Rafflenbeul, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Höfe mit 5 H. und 50 E.

Raffiereck, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Kapfenstein, Weiler.

Rafflern, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Poppendorf, Weiler.

Raffthurm, Braunschweig, Kr. Braunschweig, Amt Vechelde, Vorwerk vom Kloster Crucis und Wirthshaus bei Klein-Gleidingen mit 2 H. und 13 Einw. in der Pfr. Lehndorf.

Rafing, Oesterreich, Unter-, OMB., Landg. Meyrrs, Dorf mit 72 H. in der Pfr. Windigsteig.

Rafing, Oesterreich, Unter., OMB., Ldg. Limberg, Dorf mit 51 H. in der Pfarrei Pulkan.

Rafles, Oesterreich, Unter-, OMB., Landg. Pöggstall, Weiler mit 8 H. in der Pfr. Weiten.

Rafolding, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 4 H. und 22 Einw. bei Wurmsheim.

Rafolzhe, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Egg, Kirchdorf hinter Lukovitz und Egg.

Rafthal, Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsgericht Wörth, s. **Refthal**.

Ragain, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Ossiach, Dorf mit 12 H. und 90 E. bei Tamtschach.

Ragasal, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Karlsberg, Weiler bei Weilersdorf.

Ragau, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Vorwerk mit 4 H. und 47 E.

Ragaul, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 7 H. und 38 E. in der Pfr. Otterskirchen.

Ragezko, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Raitz, Dorf mit 49 H. und 323 E.

Ragel, Bayern, Niederbayern, Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Pfarrkirchen.

Ragen, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Landg. Bruneck, Edelsitz in Bruneck.

Ragenhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nabburg, Weiler mit 5 H. und 38 E. in der Pfr. Nabburg.

Ragenreute, Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, Weiler mit 41 E. bei Altshausen.

Ragenwies (Raggenwies), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Weiler mit 10 H. und 86 E. in der Pfr. Moosbach.

Rageredk, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Frankenburg, Weiler in der Pfr. Neukirchen.

Ragering, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Roid, Weiler in der Pfr. Taufkirchen.

Ragern, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Dorf mit 16 H. und 100 E. in der Pfarrei Kößlarn.

Ragersdorf (Radkow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Babinow, Einschichte bei Pawinow.

Ragewitz, Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Grimma, Dorf mit 20 H. und 112 E. bei Grimma.

Ragewitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Oschatz, Dorf mit 25 H. und 165 E. bei Oschatz.

Ragewitz, Sachsen, s. **Kleinragewitz**.

Raggal, Oesterreich, Vorarlberg, Landger. Sonnenberg, Dorf mit 74 H., Pfarrei und 335 E.

Raggane, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Paul, Weiler bei St. Paul.

Raggau, Bayern, s. **Rackau**.

Raggen, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Weiler mit 49 Einw. in der Pfr. Hofs.

Raggendorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Landger. Marchegg, Markt mit herrschaftlichem Schlosse, 114 H., 700 E. und Pfarrei.

Ragging, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Salzburg, Dorf in der Pfr. Elixhausen.

Ragging, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 4 Feuerstellen mit 24 E.

Ragglach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Andrä, Weiler mit 7 H. und 45 E. bei Rojach.

Ragin (Ragine, Raging), Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Auerbach.

Ragitsch, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Straß, Schloß und Gut bei Straß.

Ragitsch (Ober-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Brunnsee, Dorf und Gemeinde mit 68 H. und 333 Einw. in der Pfr. Mureck.

Ragitsch (Unter-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Brunnsee, Dorf und Gemeinde mit 56 H. und 241 Einw. in der Pfr. Mureck.

Raglitz, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Fischau, Dorf mit 22 H. in der Pfr. Laurenzen.

Raglsdorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Zagging, Dorf mit 21 H. bei St. Pölten.

Raglsdorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Althof Rötz, Dorf mit 37 H. in der Pfr. Pfaffendorf.

Ragnit, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis zwischen Pillkallen, Insterburg, Niederung, Tilsit und Rußland mit 21,79 □M. Areal u. 43,752 E., ist eben, von der Memel und Inster bewässert, hat zahlreiche Waldungen, ist ziemlich fruchtbar und hält 13,067 Pferde, 24,354 St. Rindvieh, 41,792 Schaafe, 53 Ziegen und 18,002 Schweine. — Die Kreisstadt Ragnit liegt an der Memel und hat 2 Kirchen, Strafanstalt, Windmühle, Kreisamt, Kreisjustizcommission, Stadtgericht, Justizamt, Untersteueramt, Post, 4 Jahr- und Viehmärkte, Holz-, Getreide- und Leinsaathandel, Feldbau, Brauerei, 160 H. und 2791 E.

Ragnit (Neuhof) und **Ragnit** (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Vorwerk.

Ragnitz (Innere), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Commende am Leech, Dorf und Gemeinde mit 38 H. und 209 E. in der Pfr. St. Leonhard.

Ragnitz (Aeußere), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Commende am Leech, Dorf und Gemeinde mit 22 H. und 153 E. in der Pfr. St. Leonhard.

Ragnitz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Labeck, Dorf und Gemeinde mit 65 H. und 329 E. in der Pfr. St. Georgen an der Stiffing.

Ragösen, Anhalt-Bernburg, A. Koswig, Filialdorf von Ratho mit 19 H. und 135 E.

Ragösen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Zauch-Belzig, Pfarrdorf mit 386 E.

Ragösermühle, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, Wassermühle mit 40 E.

Ragoli, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Tione, Weiler bei Preor.

Ragosnitz (Ragasnitze), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Wurmberg, Dorf u. Gemeinde mit 38 H. und 166 E. in der Pfr. St. Oswald.

Ragosnitz (Ragosnitze), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Oberpettau, Dorf u. Gemeinde mit 19 H. u. 90 E. in der Pfr. St. Peter und Paul.

Ragoszen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, 4 Bauerhäuser mit 40 E.

Ragoszen (Klein-, Klein-Königsberg), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Eigenkäthner-Hof mit 4 H. und 27 E.

Ragou, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädl, Bez. Neustädtl, Weiler mit 8 H. und 49 E. an der Gurk.

Ragovichi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Hof bei Pisinvecchio.

Ragow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Kalau, Dorf mit Weinbergshaus und Windmühle, 63 H. und 288 E.

Ragow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Dorf mit Vorwerk, Wassermühle, Filialkirche, Forsthaus, Abbau, 32 H. und 171 E.

Ragow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Teltow, Dorf mit der Meierei Vogelsang und 260 E.

Raguhn, Anhalt-Dessau, A. Jeßnitz, Stadt an der Mulde mit Kirche, 208 H., 1589 E., Mühlen und Tuchweberei.

Raguth, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Wittenburg, Hof mit 16 H. und 133 E. bei Wittenburg.

Ragwitz, Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, Dorf mit 18 H. und 100 E.

Rahaberg, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Schärding, Weiler in der Pfr. Taufkirchen.

Rahde, Holstein, adeliges Gut mit Patrimonialgericht, 12 H. und 70 E. bei Itzehoe.

Rahde (oder Rhade), Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Wildeshausen, Weiler bei Wehe mit 4 H. und 28 E. im Kirchspiele Dötlingen.

Rahde (Groß-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Dorf mit Windmühle, Filialkirche, 31 H. und 164 E.

Rahde (Klein-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Pfarrdorf mit 30 H. und 219 E.

Rahde (oder Rhade), Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, kath. Pfarrdorf mit 78 H. und 546 E.

Rahden, Hannover, Stade, Bremen, Amt Bremervörde, Dorf mit 12 H. in der Pfr. Lamstedt.

Rahden, Oldenburg, Kr. Vechta, A. Vechta, adel. freies Gut bei Südholz mit 5 H. und 36 E., im Kirchsp. Bakum.

Rahden, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Sorau, Dorf mit Krug, 16 H. und 108 E.

Rahden, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, Flecken, hat 1 ev. Mutterkirche, Unterförsterei, Neben-Zollamt, 2 Kram- und Viehmärkte und ist aus den Bauerschaften Großendorf, Ströhnen, Varl und Wehe zusammengesetzt, mit 2968 H. und 8842 E.

Rahe, Hannover, Aurich, Ostfriesland, Amt Aurich, Dorf mit 36 H. in der Pfr. Aurich.

Rahe, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Bauerschaft mit 18 H. u. 99 E.

Raherding, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Weiler mit 3 H. und 20 E. in der Pfr. Halsbach.

Raher Verlaathus, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Aurich, Haus bei Rahe.

Rahhof, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr.,

Distr. Aistersheim, Weiler in der Pfr. Meggenhofen.

Rahlen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 6 E. in der Pfr. Weißenau.

Rahlenbeck, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Hof mit 3 H. und 46 E.

Rahling, Oldenburg, Kr. Neuenburg, Herrschaft Varel, Weiler mit 8 H. und 46 E. im Kirchsp. Varel.

Rahlmühle, Hannover, Calenberg, A. Münder, Mühle bei Münder.

Rahm, Bayern, Oberb., Ldg. Werdenfels, Weiler mit 2 H. und 14 Einw. in der Pfr. Ettal.

Rahm, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Dortmund, Bauerschaft mit 18 H. und 124 E.

Rahm, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Dorf mit 85 H. und 630 E.

Rahm (Groß-), Preußen, Rgbz. und Kreis Düsseldorf, Hof mit Haus und 10 E.

Rahm, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Duisburg, einzelnes Haus mit 10 E.

Rahm, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Geldern, Bauerschaft mit 52 H. und 330 E.

Rahmede (Große), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit Haus und 15 E.

Rahmede (Neuen-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Altena, Hof mit Haus und 15 E.

Rahmel, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Dorf und Vorwerk mit dem Kruge Sagorsz, Stahl- und Eisenhammer, Wasser- und Sägemühle, kath. Parochialkirche, 2 Kram- und Viehmärkten, 53 H. u. 468 E.

Rahmenweg, Freie Stadt Hamburg, Landherrenschaft der Marschlande, 12 H. vom Grasbrook, im Kirchsp. St. Georgen.

Rahmhaus, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 53 Einw. in der Pfr. Arnach.

Rahmhof (Ramhof), Bayern, Schwaben, Ldg. Donauwörth, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Donauwörth, an der Straße von Donauwörth nach Nürnberg.

Rahmhütte, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, 4 H. mit 37 E.

Rahming, Bayern, s. **Roning** (Nieder- und Ober-).

Rahms, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Weiler mit 25 H. und 144 E.

Rahmscheid (Rohmscheid), Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Weiler in der Pfr. Lehenthal.

Rahmstorf, Hannover, Lüneburg, Amt Moosburg, Dorf mit 11 H. in der Pfr. Holleustedt.

Rahmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 12 E. in der Pfr. Ering.

Rahmwerder, Hannover, Lüneburg, Amt Wilhelmsburg, Ortschaft mit 2 H., zu Wilhelmsburg geh.

Rahn (Rhann), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Dorf mit 17 H., 93 E. und Mühle in der Pfr. Pampfling.

Rahna, Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, Dorf mit 22 H. und 70 E.

Rahnen, Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, Dorf mit 7 H. und 66 E.

Rahnen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Kempen, Ackerhof mit Haus und 8 E.

Rahnenberg, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Vorwerk mit 11 H. und 100 E.

Rahnenfeld, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, Dorf mit 7 H. und 54 E.

Rahnenfelde, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Penzlin, Hof mit 6 H. und 41 E. bei Penzlin.

Rahnhorst, Hannover, Stade, Verden, A. Rotenburg, Dorf mit 6 H. in der Pfr. Kirchwalsede.

Rahnisdorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, Dorf mit Rittergut, Windmühle, Ziegelscheuer, 43 H. und 237 E.

Rahnsdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Wassermühle mit 6 E.

Rahnsdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Dorf an der Spree und am großen Müggelsee mit Filialkirche und 106 E.

Rahnsdorf oder **Rahnisdorf,** Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, Pfarrdorf mit Mühle, 35 H. und 220 E.

Rahnsmühle, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Grünberg, Mühle mit 7 H. in der Pfr. Ober-Ohmen.

Rahnwerder, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, Pfarrdorf mit Wassermühle, 12 H. u. 67 E.

Rahrbach (Ober-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Dorf mit Kapelle, 12 H. und 85 E.

Rahrbach oder **Kirchrahrbach,** Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, kath. Pfarrdorf mit 16 H. und 105 E.

Rahrbach, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, kath. Pfarrdorf mit Kupferbergwerk, 2 Jahrmärkten, 31 H. und 280 E.

Rahrdum, Oldenburg, Kr. Jever, A. Jever, Bauerschaft mit 9 H. und 50 E., im Kirchspiele Cleverns.

Rahrsdorf, Bayern, s. **Rahsdorf.**

Rahsdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Hoheneckelkofen.

Rahsdorf (Rahrsdorf), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Dorf mit 14 H., in der Pfr. Oberhausen.

Rahstorf, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Gmunden, Dorf in der Pfr. Lahkirchen.

Rajach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Rossegg, Weiler bei Lind.

Rajach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Windischmatrei, Weiler mit 18 H. und Kapelle, bei Hopfgarten.

Raibach, Hessen, s. **Rai-Breitenbach.**

Raibach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, Weiler mit 93 E. in der Pfr. Westheim.

Raibachermühle, Hessen, Starkenburg,

Kr. Dieburg, Ldg. Umstadt, Mühle bei Reibach mit 8 E., in der Pfr. Umstadt.

Rai-Breitenbach (Reibach und Breitenbach), Hessen, Starkenburg, Ldrbz. Breuberg, Ldg. Höchst, Dorf mit 35 H. und 259 E., in der Pfr. Sandbach und Neustadt.

Raibsch (Die), Baden, Oberrheinkr., A. Tryberg, 9 zerstreute H. mit 71 E., zur Pfarrgemeinde Rohrbach geh.

Raich, Baden, Oberrheinkr., A. Schopfheim, Dorf mit Filialkirche von Tegernau, 19 H. und 110 E.

Raicha, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Jaidhof, Dorf mit 24 H. in der Pfr. Obermaißling.

Raichaueramt, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Gföhl, Amt mit 20 zerstreuten Waldhütten, nächst dem Kremsflusse unweit Egelsee, in der Pfr. Obermaißling und Egelsee.

Raichen, Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Weiler mit 7 H. und 40 E., in der Pfr. Moosbach.

Raidelbach (Ober- und Unter-Raidelbach), Hessen, Starkenburg, Kr. Bensheim, Ldg. Zwingenberg, Dorf mit 9 H. und 77 Einw. in der Pfr. Reichenbach und Lindenfels. Das Dorf Raidelbach, zur Standesherrschaft des Grafen von Erbach-Schönberg geh., zerfällt in Ober- und Nieder-Raidelbach und ist im Jahre 1806 der großherzogl. hessischen Souveränität unterworfen worden. Früher, vor dem J. 1561, wo der Ort erst an das Haus Erbach vertauscht worden, gehörte derselbe zu Churpfalz.

Raiden, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Marsbach, Weiler in der Pfr. Lembach.

Raidiß, Oesterreich, Böhmen, s. **Hraidisch**.

Raidwangen, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Nürtingen, Dorf mit 320 E., bei Neckarhausen.

Rajensdorf, Holstein, Gut Quarnbek, Dorf mit 14 H. und 84 E., bei Kiel.

Rajenthal, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Nauders, Weiler mit 5 H., 50 E. und Kapelle, bei Reschen.

Rajewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, Dorf mit 25 H. und 149 E.

Raifberg, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Weiler bei Flawitz.

Raifberg, Bayern, s. **Reifberg**.

Raifen, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Binsdorf, Dorf mit 26 H. u. 115 E., stößt an die Beßner Vorstadt Bolza.

Raifenthal (Reifenthal), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Dorf mit 12 H. und 70 E., in der Pfr. Pettendorf.

Raifersdorf, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Einöde mit 5 E., in der Pfr. Inchenhofen.

Raifmas (Reifmas), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Hohenfurt, Dorf mit 15 H. und 125 E., in der Pfr. Hohenfurt.

Raigerholz, Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Einöde bei Biehhausen.

Raigern (Reyhrad), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Stiftsherrschaft bei Brünn mit 6236 J. 63 □Kl. Areal und 2956 E. — Das Stift Raigern liegt am linken Schwarzawaufer, ist geschmackvoll erbaut, hat eine Kirche mit 10 Altären und schönen Gemälden und Pfarrei. Das Benediktinerstift wurde 1030 von Herzog Bretislaw von Böhmen gegründet und besteht noch. Es zählt 16 Priester und einen Abt. — Der Markt Raigern, auch Großraigern genannt, hat 96 H., 786 E., Pfarrei, Post und 3 Jahrmärkte und liegt in der Nähe des Stifts, aber auf dem rechten Schwarzawaufer.

Raigern (Klein-, Reyhradice), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Raigern, Dorf mit 30 H. und 282 E.

Raigering, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Dorf und Hofmark mit 49 H., 243 E. u. Schloß in d. Pfr. Amberg, Ptrgr. II. d. Ritters v. Spies.

Raiggers (Raigers), Bayern, Schwaben, Ldg. Obergünzburg, Weiler mit 8 H. u. 48 E., in der Pfr. Unterthingau.

Raigschuster, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Einöde.

Raihen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 29 Einw. in der Pfr. Bodnegg.

Raikau, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, Dorf mit kath. Kirche, 96 H. u. 770 E.

Raikau, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, Wassermühle mit 2 H. und 19 E.

Rail, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Maierhöfen, Dorf mit Mühle, 34 H. und 213 E. in der Pfr. Tuß.

Raila (od. Rayla), Reuß-Schleiz, A. Schleiz, Dorf an der Wetterau mit 27 H. und 146 E., in der Pfr. Culm bei Saalburg. Das Dorf, sonst Rehlaw geschrieben, liegt in einem Thale u. hatte ein Rittergut, um welches später aus Ansiedelungen ein Dorf entstand.

Raileifzen (oder Reilefzen), Braunschweig, Kr. u. A. Holzminden, Kirchdorf a. d. Weser mit 30 H. und 214 E.

Railhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau, Weiler mit 32 E., bei Buchenbach.

Raimbach (Rainbach), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 3 H. in der Pfr. Haselbach.

Raimund, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrschaft Pulliß, Meierhof bei Gößling.

Raimunda, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Kötschach, Hof hinter Sittmoos.

Raimundsreuth, Bayern, s. **Reimundsreuth**.

Rain (Auf dem unteren), Baden, Oberrheinkreis, A. Hornberg, 4 zerstreute H. mit 25 E., zur Pfarrgemeinde Gutach geh.

Rain (Auf dem oberen), Baden, Oberrheinkreis, A. Hornberg, 3 zerstreute H. mit 10 E., zur Pfarrgemeinde Gutach geh.

Rain, Bayern, Oberb., Stadt und Landgerichtssiß am Lech mit 201 H., 1050 E., Rentamt, Magistrat, Pfarrei, 5 Beneficien, Spital, 3 Mühlen und Hopfen- und Getreidebau. In der Nähe erhielt im J. 1631 Tilly seine Todeswunde. — Das Landgericht Rain hat 2598 Familien und 12,352 E.

Rain, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 6 E., bei Neukirchen.

Rain, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 8 E., in der Pfr. Ainring.

Rain (Rhain, am Rhein), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Neukirchen.

Rain, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Wahl, an der Straße von München nach Tegernsee.

Rain (Rhain), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde bei Wahl.

Rain, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 3 E., bei Nußdorf.

Rain (Rhain), Bayern, Oberb., Ldg. Tegernsee, Weiler mit 3 H. und 17 E., in der Pfr. Schliersee.

Rain (Ab dem), Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler mit 3 H. und 40 Einw. in der Pfr. Höhenberg.

Rain, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Weiler mit 4 H. und 22 E., bei St. Johannrain, an der Loisach.

Rain, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 4 H. und 14 E., in der Pfr. Kirchdorf.

Rain, Bayern, s. **Rhain.**

Rain (Am), Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Dorf mit 14 H. und 123 Einw. in der Pfr. Gaisach.

Rain, Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Dorf und Hofmark mit 55 H., 302 E., Schloß, Kapelle und Ptrgr. I. des Fürsten von Thurn und Taxis.

Rain (Rhein), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Dinkelsbühl, Dorf mit 14 H. und 78 E. in der Pfr. Segringen, Gemeinde Seidelsdorf.

Rain, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Wiechtenstein, Weiler in der Pfr. Wiechtenstein.

Rain, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Saalfelden, Weiler in der Pfr. Leogang.

Rain, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrsch. Liebeschitz, Dorf mit 15 H. und 78 E., wovon 2 H. zu Drum gehören, in der Pfr. Drum.

Rain (Maria), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hollenburg, Kirchdorf auf einer Anhöhe des Drauthals.

Rain, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Sonnegg, Weiler bei Sittersdorf.

Rain, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Weiler mit Mühle, an der Drau.

Rain, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Gurk, Hof bei Weisberg, hinter Glödnitz.

Rain, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Villach, Dorf mit 31 H. und 200 E., bei Firnitz.

Rain, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Grafenstein, Dorf an der Gurk u. Straße von Klagenfurt nach Völkermarkt.

Rain, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler mit 13 H. und Kapelle, bei Krumbach.

Rain, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler mit 7 H., bei Hittisau.

Rain, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Nieders, Dorf und Theil von Neustift.

Rain, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Lienz, Weiler bei Anras.

Rain, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, 2 Höfe mit 8 E. in der Pfr. Waltershofen.

Rain, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 19 E. in der Pfr. Bolsternang.

Raina, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Fondo, Dorf bei Castelfondo.

Rainbach, Baden, Unterrheinkr., A. Neckargemünd, Weiler am Neckar mit 19 H. und 134 E., zur Pfarrgemeinde Dilsberg geh.

Rainbach, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 7 H. und 38 E., in der Pfr. Kirchdorf.

Rainbach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Stainz, Weiler bei Stainz.

Rainberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peilenstein, Dorf mit 13 H. in der Pfr. Rupprechtshofen.

Rainberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Vorau, Dorf mit 31 H. u. 134 E. in der Pfr. Vorau.

Raindelhäusel (Raindelmühle), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 3 E., bei Wonneberg.

Rainding, Bayern, s. **Rainting.**

Rainding, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Pfarrdorf mit 16 H. und 100 E.

Raindobel (Reindobel), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Aussernzell.

Raindorf, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Dorf mit 13 H. und 120 E. in der Pfr. Kirchberg.

Raindorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Dorf mit 12 H. und 78 E. in der Pfr. Bachling.

Raindorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Cadolzburg, Weiler mit 10 H. und 70 E.

Rainer, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 10 E., bei Grünbach.

Rainer (Reiner), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 4 E., bei Zeiling.

Rainer, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Jachenau.

Rainer (Rainermühle), Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Einöde mit Mahl- und Sägmühle an der kleinen Laber, bei Atting.

Rainersdorf, Oesterreich, Böhmen, siehe **Rennersdorf.**

Rainertshausen, Bayern, Niederb., Ldg. Rottenburg, s. **Rannertshausen.**

Rainfeld, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Lilienfeld, Dorf mit 15 H. zwischen St. Veit an der Gölsen und Hainfeld, in der Pfr. St. Veit.

Rainfelden, Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Beuron, Hof bei Bärenthal mit 5 E.

Rainfurt, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 5 H. u. 24 E., bei Rhankam.

Raingrub (Rheingruben), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Lauf, Weiler mit 5 H. u. 28 E. in der Pfr. Bühl.

Rainhartsmais (Reinhartsmais), Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Dorf mit 12 H. und 86 E. in der Pfr. Regen.

Rainhöfe, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, 3 Höfe in der Gem. Ridnaun.

Rainhof, Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, Hof mit 2 H. und 18 E., zur Gemeinde Burg und Pfr. Kirchzarten geh.

Raining (Raming), Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Dorf mit 14 H. und 50 E.

Rainmühle (Rhainermühle), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einödmühle mit 7 E., Mahl-, Schneid- und Oelgang in der Pfr. Gmund.

Rainmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Brückenau, Walk- und Lohmühle mit 6 E., an d. Sinn.

Rainmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Haßfurth, Mühle bei Holzhausen, an d. Nassach.

Rainmühle, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Hungen, Mühle mit 8 E. in der Pfr. Griedel und Rockenberg.

Rainmühle (oder Mühle unterm Rain), Hessen, Oberh., Kr. Biedenkopf, Ldg. Battenberg, Mühle mit 8 E. in der Pfr. Battenberg.

Rainmühle (Hohe-), Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Lichtenberg, Mühle mit 9 E., bei Oberramstadt.

Rainmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Gut Vogelsang, Meierhof bei Vogelsang.

Rainpoldenbach, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Dorf mit 30 H., 200 E. und einem adeligen Gute, zwischen der Tulln und der Perschling, bei Neulengbach.

Rainprecht, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde in der Pfr. Anger.

Rainrod, Hessen, Oberh., Kr. Nidda, Ldg. Schotten, Pfarrdorf mit Mühle, 111 H. und 590 H.

Rainsberg, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Neukirchen.

Rainsberg (Rainsberger), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 11 E. in der Pfr. Neuhofen.

Rainsdorf, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Magistrat Wien, Dorf mit 8 H., zum Amte Lichtenegg gehörig, im Gebirge nächst Lichtenegg.

Rainsker Hauland, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, Hauland mit 16 H. und 93 E.

Rainsmühle (Alte), Churhessen, Hanau, Kr. Schlüchtern, A.-Schwarzenfels, Mühle bei Oberzell mit 8 E.

Rainting, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Dorf mit 14 H. und 68 Einw. in der Pfr. Reissing.

Rainting (Rainding), Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Dorf mit 17 H. und 148 E. in der Pfr. St. Florian.

Rainwalting (Rhännvalting), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Dorf mit 15 H., 107 E. und Mühle in der Pfr. Pempfling, hat Zinnsteine und Zinngruben in der Nähe.

Rainz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Paul, Weiler bei St. Paul.

Rajoch, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, Domainenamt mit 14 H. und 88 E.

Rajowa (Rayowa), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Lohowa-Lichtenstein, Dorf mit 11 H. und 58 E., wovon 4 H. zu Ullitz und 2 H. zu Tschemin gehören, in der Pfr. Gesna.

Raipertsgesee, Bayern, s. **Reipertsg'see.**

Raisach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Weiler mit 11 H. und 63 E.

Raisach (Reisach), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hiltpoltstein, Weiler mit 7 H. und 48 E.

Raisach, Bayern, s. **Reisach.**

Raischen, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, Dorf mit Schloß und Vorwerk, Windmühle, 30 H. und 194 E.

Raischen Güttkandt (Raiszen), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauerhöfe mit 5 H. und 50 E.

Raischmannsdorf, Preußen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, Dorf mit Vorwerk, 19 H. und 117 E.

Raisdorf, Holstein, Klostergericht Preetz, Dorf mit 59 H. und 415 E., bei Preetz.

Raisdorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Drosendorf, Dorf mit 47 H. am Ursprunge des Pulkaubaches, in der Pfr. Pernegg.

Raisenmarkt und **Unter-Maierhof,** Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Fahrafeld, Herrschaft Neuhaus, Pfarrdorf von 45 einzelnen Häusern, hinter Baden, im Gebirge, bei Merkenstein.

Raisershaus, Würtemberg, s. **Obermühle.**

Raistenhausen, Bayern, siehe **Reistenhausen.**

Raisting, Bayern, Oberb., Ldg. Landsberg, Pfarrdorf mit 86 H., 610 E. und Mühle.

Raitbach, Baden, Oberrheinkr., A. Schopfheim, Dorf mit Filialkirche von Schopfheim, 30 H. und 154 H.

Raitbach, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Kirchdorf mit 21 H. und 108 E. in der Pfr. Ehrenberg.

Raitberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Vorau, Weiler bei Vorau.

Raitel (Raitl), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde, s. **Lindach** (Groß-).

Raitelshof (Raitelshofen), Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Weiler mit 4 H. und 25 E.

Raiten, Bayern, s. **Raithen.**

Raiten, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Telfs, Weiler mit 4 H. in der Gemeinde Oberperfuß.

Raitenbach (Rottenbuch), Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Pfarrdorf mit 21 H., 100 E., Forstamt und ehemaliger Augustinerprobstei.

Raitenbach (Raittenbach), Bayern, Oberfranken, Ldg. Selb, Weiler mit 10 H. u. 60 E., bei Hohenberg.

Raitenberg, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Hersbruck, Weiler mit 10 H. und 60 E. in der Pfr. Velden.

Raitenbuch, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Kirchdorf mit 16 H. und 94 E. in der Pfr. Hohenfels.

Raitenbuch, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Beilngries, Kirchdorf mit 29 H. und 170 E. in der Pfr. Dening.

Raitenbuch, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Greding, Pfarrdorf mit 83 H., 513 E.; Schloß und Eisensteingruben. In der Nähe sind Spuren der Teufelsmauer.

Raitenhaslach, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Pfarrdorf mit 14 H., 76 E., Papierfabrik, Mahl-, Pulver- und Sägemühle.

Raitenhaslach (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Weiler mit 14 E. in der Pfr. Raitenhaslach.

Raitersaich, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Cadolzburg, Dorf mit 16 H. und 90 E. in der Pfr. Roßstall, Gemeinde Buschschwabach.

Raites, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Wilten, Dorf mit 12 H. bei Mutters.

Raith, Bayern, s. **Reit** und **Reith.**

Raith, Churhessen, Hanau, Kr. Schlüchtern, A. Steinau, Klosterhof mit 10 E. in der Pfr. Schlüchtern. Der Hof, ehemals „zum Riede" genannt, bildet mit den 3 Höfen Trasenberg, Gomfritz und Röhrigs eine Gemeinde und gehörte früher dem Kloster Schlüchtern.

Raith, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Kogel, Weiler in der Pfr. St. Georgen.

Raith (Reit), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Hohenfurt, Dorf mit 5 H. und 24 E. in der Pfr. Malsching.

Raithaslach, Baden, Seekr., A. Stockach, Pfarrdorf mit 38 H. und 258 E.

Raithebuch, Baden, Seekr., A. Neustadt, Dorf mit Filialkirche von Oberlenzkirch, 22 H. und 158 E.

Raithen, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Kirchdorf mit 14 H. und 86 E. in der Pfr. Grassau.

Raithhöfle, Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, Hof mit 4 E. in der Pfr. Sulzbach.

Raitschin, Bayern, Oberfranken, Landg. Rehau, Weiler mit 4 H. und 13 E. in der Pfr. Regnitzlosau.

Raittenberg, Bayern, s. **Reitenberg.**

Raittenbuch, Bayern, s. **Raitenbuch.**

Raittenstein, Bayern, s. **Reitenstein.**

Raitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Allodialherrschaft des Grafen von Salm mit 23,789 J. 27⅓ □Kl. Areal, hat mit Blansko 15,555 E. und umfaßt 40 Orte. — Das Dorf Raitz hat 110 H., 817 E., Schloß, Kirche und ein schönes Denkmal des 1529 verstorbenen Grafen Niklas von Salm.

Raitza, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Tetschen, Dorf mit Mühle, 51 H. und 329 E.

Raitzen, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Oschatz, Dorf mit 19 H. und 124 E.

Raitzgut, Sachsen, s. **Hilmersbach.**

Raitzhain, Sachsen-Altenburg, A. Ronneburg, Filialdorf von dem Archidiaconate zu Ronneburg mit Mühle, 51 H. und 311 E.

Rak, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Töllenberg, Weiler bei Ruhestädt.

Rakau (Groß-, Rakowa Welka), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Gut Laschkau, Dorf mit 72 H. und 369 E. in der Pfr. Bohuslawitz.

Rakau (Klein-, Rakowa Mala, Rakuwka), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Gut Krakowetz, Dorf mit 22 H. und 161 E. in der Pfr. Bohuslawitz.

Rakaus, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Böhmisch-Aicha, Dorf am linken Iserufer mit 29 H. und 191 E. in der Pfr. Lautschek.

Rakausmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Chlumetz, Mühle bei Lutschitz.

Rakautz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Rann, Dorf und Gemeinde mit 21 H. u. 119 E. in der Pfr. Kapellen.

Rakek, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Haasberg, Kirchdorf mit 57 H. und 320 E. an der Straße nach Zirknitz.

Rakelbach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Andrä, Weiler bei Rojach.

Rakelwitz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Vorwerk mit 10 H. und 85 E.

Rakesiu, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Aistersheim, Weiler in der Pfarrei Meggenhofen.

Rakeska Shoga, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Schneeberg, 2 Mühlen am Rekbache, der hier aus der Erde hervorbricht und bei St. Kanzian wieder verschwindet.

Rakitna, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Freudenthal, Dorf mit Kirche, im Gebirge.

Rakitnig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Welsberg, Kirchdorf mit 60 H. und 400 E., an der Straße nach Prem.

Rakitnitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Reifnitz, Dorf hinter Niederdorf mit Kirche und 400 E.

Rakitouz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bezirk Egg, Weiler bei Pischainovetz und Kerstetten, im Gebirge.

Rakitovetz, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Süssenheim, Dorf und Gemeinde mit 18 H. und 77 E. in der Pfr. Schleinitz.

Rakitovetz, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Oberburg, Weiler in der Pfr. St. Egyden bei Schwarzenstein.

Rakitt, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, Dorf in 3 Antheilen mit Filialkirche, nämlich: königlich 4 H. und 27 E., städtisch 10 H. und 92 E., Domäne 14 H. und 92 E.

Rakitt (Groß-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Dorf mit 17 H. und 158 E.

Rakitt (Klein-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Dorf mit 5 H. und 19 E.

Raknitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Greifenberg, Weiler bei Lind.

Rakodau (Rakodaw), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Tobitschau, Dorf mit 43 H. und 283 E. in der Pfr. Dub.

Rakofzen (Rakowetz), Oesterreich, Steiermar, Kr. Marburg, Bez. Großsonntag, Dorf und Gemeinde mit 37 H. und 159 E. in der Pfr. Großsonntag.

Rakolaus, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Plaß, Dorf mit 14 H. und 140 E., an der Mies.

Rakollach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Töllenberg, Weiler mit 7 H. und 41 E. im Draunthale.

Rakolle, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Sanneck, Dorf und Gemeinde mit 22 H. u. 102 E. in der Pfr. Fraßlau.

Rakolus (Rakolaus), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Lohowa-Lichtenstein, Dorf am rechten Ufer der Mies mit 18 H. und 124 E., wovon 1 Haus zu Tschemin gehört, in der Pfr. Gesna.

Rakonitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis in der Mitte des Landes, zwischen Leitmeritz, Bunzlau, Beraun, Pilsen und Saaz, mit 46,63 □Meilen Areal, ist größtentheils Hochebene mit mehreren Thälern, wird von der Elbe, Moldau, Eger u. Mies bewässert, hat ein ziemlich gleichförmiges Klima, im Durchschnitt nur um $^1/_2$ Grad kälter als Prag, liefert Eisenerze, viele Steinkohlen, Kalksteine, Getreide, Hopfen, Holz und hält 7897 Pferde, 37,185 St. Rindvieh, 108,647 Schaafe und 19,350 Schweine. Er zählt 186,569 Einwohner in 10 Städten, 8 Märkten, 512 Dörfern, 24,096 Häusern und 41,960 Familien, hat 93 Seelsorgerstationen, 6 Klöster, 3 evangelische Pfarreien, 57 Civilgerichtsstellen, Bergoberamt, und gehört zum Werbbezirke des Infanterie-Regiments Nr. 28. Man betreibt Bergbau, Baumwollspinnerei, 2 Kattunfabriken, 1 Papiermühle, 3 Zucker-, 2 Bleizucker-, Porzellan-, Zündhütchen-, Cichorien- und chemische Produktenfabrik. Die Eisenbahn von Prag nach Lana führt durch den Kreis, der meistens von Böhmen und nur von etwa 33,000 Deutschen bewohnt wird. — Die Kreisstadt Rakonitz hat 4 Vorstädte, 280 H., 2646 E., 4 Thore, 3 Kirchen, Synagoge, Criminalgericht, Realschule, Sodafabrik, 5 Jahr- und Viehmärkte, und Spital. Sie besitzt das Gut Senomat, ist sehr alt und wurde von Přemysl Otokar II. zur königl. Stadt erhoben. Das Kreisamt hat nicht hier, sondern in Schlan seinen Sitz.

Rakoschelberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Oberpettau, Weiler.

Rakosow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Maleschau, Mühle bei Maleschau.

Rakounig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Rupertshof, Weiler bei Seitendorf.

Rakounik, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Minkendorf, Weiler an der Feistritz, bei Schmarza.

Rakouz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Krupp, Dorf an der ungarischen Gränze und Kulpa.

Rakovastesso, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Weichselstätten, Dorf und Gemeinde mit 10 H. und 46 E. in der Pfr. Neukirchen.

Rakovetz, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Rann, Weiler in der Pfr. Kapellen.

Rakovetz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Süssenheim, Dorf und Gemeinde mit 32 H. und 125 E. in der Pfarrei St. Veit, bei Ponigl.

Rakovetz, Oesterreich, Steiermark s. **Rakofzen.**

Rakow (Rackow), Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Neu-Buckow, Hof mit 15 H. und 140 E., bei Neu-Buckow.

Rakow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Kost, Dorf mit 3 Mahlmühlen, 33 H. und 216 E. in der Pfarrei Markwatitz.

Rakow, Oesterreich, Böhmen, K. Tabor, Herrschaft Woporan, Dorf mit 15 H. und 114 E. in der Pfr. Bernarditz.

Rakow, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Leipnik, Dorf mit 56 H. und 373 E. in der Pfr. Parschowitz.

Rakow, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Dorf mit Vorwerk, 36 H. und 358 E.

Rakow (Groß-), Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, Hof mit 18 H. und 144 E.

Rakow (Klein-), Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, Bauerdorf mit Mutterkirche, 30 H. und 185 E.

Rakowa, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Wisowitz, Dorf mit 46 H. und 266 E. in der Pfr. Wisowitz.

Rakowen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johann'sburg, kölm. Dorf und Wassermühle mit 7 H. und 49 E.

Rakowen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr, Johannisburg, Dorf und Wassermühle mit 15 H. und 125 E.

Rakowen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, Hauptgut mit 5 H. und 78 E.

Rakowetz, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrschaft Tezitiez, Dorf mit 42 H. und 250 E., bei Gutty.

Rakowetz, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Rann, Schloß und Gut bei Rann.

Rakowi, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Pernstein, Dorf mit 7 H. und 74 E.

Rakowice, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Gut Schönhof, Dorf bei Datin, in einem Thale.

Rakowiec, Preußen, Rgz. Marienwerder, Kr. Löbau, Hauptgut mit 18 H. und 210 E.

Rakowitsch, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bezirk Wurmberg, Weiler bei St. Martin.

Rakowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Barau, Meierhof bei Barau.

Rakowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Cimelitz, Dorf mit 72 H., 490 E. und Schloß.

Rakowitz, Preußen, Rgbz. u. Kr. Marienwerder, Dorf mit 54 H. und 345 E.

Rakowitzer Chaluppen, Oesterreich, Böhmen, s. **Zales.**

Rakowka, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schrimm, 5 Feuerstellen mit 35 E.

Rakowken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, Vorwerk mit 5 H. und 81 E.

Rakownia, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Obornik, Dorf mit 17 H. und 146 E.

Rakowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Hauland mit 12 H. und 92 E.

Rakowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Dorf mit Vorwerk, 9 H. und 121 E.

Rakowski, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Forsthaus mit 12 E.

Rakschitz (Raksice), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrschaft Krumau, Dorf mit Kirche, 122 H. und 644 E.

Rakujady, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Dorf mit Vorwerk, 11 H. und 138 E.

Rakuta, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, Meierei mit 12 H. und 17 E.

Rakutig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Adelsberg, Dorf im Gebirge, bei Nußdorf, mit 28 H. und 190 E.

Rakwitz (Rakwice), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Pawlowitz, Dorf mit Kirche, 200 H. und 1048 E.

Rakwitz (Rakoniewice), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, Stadt mit kath. Pfarrei, 190 H., 1716 E., Briefsammlung und starken Getreidemärkten.

Rakwitz, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, Dorf mit 24 H. und 198 E.

Ralandsichten, Oldenburg, Fürstenthum Lübek, A. Eutin, Hufe bei Timmdorf.

Ralbitz, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 40 H. und 243 E.

Ralich, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bezirk Bleyburg, Hof mit Kapelle, bei Wistra.

Rall, Bayern, Oberb. Ldg. Laufen, Einöde mit 7 E., bei Neukirchen, an der Sur.

Rallingen, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit 51 H. und 807 E.

Rallo, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Cles, Dorf mit adeligem Ansitz und Beneficat, bei Tassullo.

Ralls, Oesterreich, Tyrol, Kreis Bruneck, Ldg. Sillian, Weiler mit 4 H. und Kapelle, bei Obertilliach.

Ralow, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Rügen, Hof mit 10 H. und 113 E.

Ralshoven, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Jülich, Dorf mit 27 H. und 131 E.

Ralsko, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Wartenberg, Schloßruine bei Wartenberg.

Ralswieck, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Hof und Dorf mit 33 H. und 145 E.

Ram, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfarrei Kirchdorf.

Rambach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hipoltstein, Weiler mit 4 H. und 30 E.

Rambach, Bayern, Oberfranken, Ldg. Höchstadt, Dorf mit 26 H., 151 E. und Kapelle in der Pfr. Schlüsselfeld.

Rambach, Churhessen, Niederh., Kr. Eschwege, A. Wannfried, Pfarrdorf mit 4 Mühlen, 59 H. und 330 E.

Rambach, Nassau, A. Wiesbaden, Filialdorf von Sonnenberg mit Lohmühle, 66 H. und 396 E.

Rambau, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, Vorwerk mit 3 H. und 34 E.

Rambehl, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Gadebusch, Dorf mit Meierei, 13 H. und 110 E., bei Gadebusch.

Rambeltsch, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, Dorf mit 1 evangelischen Kirche, 34 H. und 269 E.

Ramberg, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 2 H. und 25 E. in der Pfr. Vachenborf.

Ramberg, Bayern, Pfalz, Kanton Annweiler, Pfarrdorf mit 162 H., 1207 E., 40 Mennoniten und Schloß.

Ramberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Reichenau, Dorf in der Pfarrei Reichenau.

Ramberg, Oesterreich, Steiermark, s. **Rabenberg.**

Ramberg, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Hirschberg, Kolonie zu Seifershau geh.

Rambergshaus, Anhalt-Bernburg, Amt Gernrode, Forstaufseherwohnung im Walde bei Gernrode mit Haus und 4 E.

Rambichel, Bayern, s. **Rambühel.**

Rambin (Groß-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Dorf mit Wassermühle, 16 H. u. 163 E.

Rambin (Klein-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Dorf mit 15 H. und 128 E.

Rambin, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Dorf mit dem ehemaligen Kloster und jetzigen Hospitale St. Jürgen, der Mühle Poppenhagen, 98 H. und 384 E.

Rambloch, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Neunkirchen, Dorf mit 9 H., 1½ St. von Neunkirchen.

Ramblstein, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Silz, Weiler bei Sautens.

Rambosmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, Mühle zu Peterswald geh.

Rambow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Stavenhagen, Dorf mit Pfarrkirche, 16 H. und 134 E., bei Stavenhagen.

Rambow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Wismar, Hof mit 13 H. und 109 E., bei Wismar.

Rambow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Stolpe, Dorf mit 17 H. und 156 E.

Rambow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis West-Priegnitz, Dorf mit 165 E. u. Filialkirche von Rosenhagen.

Rambow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis West-Priegnitz, Dorf in 3 Antheilen mit Filialkirche und 140 E.

Rambruch, Luxemburg, Distrikt Diekirch, Kanton Redingen, Pfarrdorf mit 53 H. und 301 E.

Rambrücken, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Mülheim, Dörfchen mit 16 H. und 90 E.

Rambrückermühle, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Mühle mit 6 E.

Rambühel, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 11 E. in der Pfr. Waging.

Rambusch (Rampussy), Oesterreich, Böh-

men, Kreis Königgrätz, Herrschaft Reichenau, Dorf mit 49 H. und 239 E., bei Rehberg.

Rameck (Ramegg), Bayern, Oberb., Landg. Weilheim, Weiler mit 3 H. und 17 E., bei Hugelfing.

Rameding, Bayern, s. **Ramerting.**

Rameding, Oesterreich, Ober=, Innkreis, Distr. Ried, Dorf und Landgut mit 23 H. u. 97 E. in der Pfr. Kirchheim.

Ramel (Rambl), Bayern, Oberb., Landg. Ebersberg, Einöde mit 4 E. in der Pfarrei Holzen.

Ramelhof, Oesterreich, Unter=, OMB., Ldg. Arbesbach, Amt mit 25 einzelnen Häusern, in der Pfr. Arbesbach.

Ramelkam (Rammingham), Bayern, Oberbayern, Ldg. Dachau, Weiler mit 4 H. und 18 E. in der Pfr. Greinoldheim.

Ramelow, Meklenburg=Strelitz, Kr. Stargard, A. Friedland, Hof mit 22 H. und 178 E., bei Friedland.

Ramelow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Fürstenthum, Pfarrdorf mit dem Grundkruge, 26 H. und 286 E.

Ramels, Hannover, Stade, Bremen, Amt Himmelpforten, Dorf mit 5 H. in der Pfarrei Himmelpforten.

Ramelsbach, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Weiler mit 2 H. und 21 E. in der Pfr. Vierkirchen.

Ramelsbach, Bayern, Pfalz, Kanton Kusel, Dorf mit 40 H. und 343 E. in der Pfr. Kusel.

Ramelsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 11 H. und 71 E. in der Pfr Oberalteich.

Ramelsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Weiler mit 4 H., 40 E., Schloß, Kapelle und Ptrgr. II. des Herrn von Ickstädt, in der Pfr. Schönberg.

Ramelsberg, Bayern, s. **Rammelsberg.**

Ramelscheid (Romelscheid), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Hebertsfelden.

Ramelsen, Hannover, Stade, Verden, Amt Verden, 2 Höfe, in der Pfr. Großlinteln.

Ramelshoven, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, Weiler mit 6 H. und 46 E.

Rameloloh, Hannover, Lüneburg, A. Winsen an der Aller, Dorf mit 40 H., 280 E. und Pfarrei.

Ramelsried, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Hörezhausen.

Ramelstein, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Einöde in der Pfr. Deuerling.

Ramen (Ramena), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Gut Libaun, Meierhof und 5 Chalupen, bei Borkowitz.

Ramensthal, Bayern, s. **Romensthal.**

Ramering, Bayern, s. **Rammering.**

Rameröd (Rammeröd), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Triftern.

Ramersbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, kath. Pfarrdorf mit 61 H. und 247 E.

Ramersberg (Rametberg), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 6 H., 30 E. und Kirche in der Pfr. Attel.

Ramersberg, Bayern, Niederb., Landg. Griesbach, Einöde.

Ramersberg (Ramsberg), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 2 H. und 6 E. in der Pfr. Aufhausen.

Ramersberg, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 2 H. und 20 E. in der Pfr. Reith.

Ramersberg, Bayern, s. **Ramesberg.**

Ramersberg, Bayern, Oberpfalz, Landg. Parsberg, Kirchdorf mit 16 H. und 90 E. in der Pfarrei Lengenfeld.

Ramersberg, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, Bauerschaft mit dem Landgute Stockum, 125 H. und 770 E.

Ramersdorf (Rammeesdorf), Bayern, Oberbayern, Ldg. München, Kirchdorf mit 15 H. und 86 E. in der Pfr. Pürlach.

Ramersdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Kirchdorf mit 15 H. und 90 E. in d. Pfr. Kammern.

Ramersdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 11 H. und 90 E. in der Pfr. Viechtach.

Ramersdorf, Bayern, Oberpfalz, Landg. Parsberg, Einöde mit 7 E.

Ramersdorf, Oesterreich, Unter=, OWW., Ldg. Mitterau, Dorf mit 7 H. an der Sirning, in der Pfr. Margarethen.

Ramersdorf, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, Dorf mit Basaltsteinbruch, 66 H. und 340 E.

Ramershörn, Holstein, Gut Rantzau, Kathen mit 2 H. und 10 E., bei Plön.

Ramershörn, Holstein, Gut Rantzau, Kirchspiel Neukirchen, Kathe bei bei Sasel.

Ramershoven, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, kathol. Pfarrdorf mit 38 H. und 185 E.

Ramersöd, Oesterreich, Ober=, Hausruckkr., Distr. Erlach, Weiler in der Pfr. Michaelnbach.

Ramersreuth, Bayern, s. **Rammersreuth.**

Ramerstorf, Oesterreich, Ober=, Mühlkr., Distr. Riedeck, Dorf in der Pfr. Altenberg.

Ramerting, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler, mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Schönau.

Ramerting, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Niedertaufkirchen.

Ramerting (Rameding), Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 7 H. und 40 E. in der Pfr. Kirchdorf.

Ramerting, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 3 H. und 17 E. in der Pfr. Uttigkofen.

Ramertshofen, Bayern, Oberb., Ldg. Bruck, Kirchweiler mit 6 H. und 51 E. in der Pfr. Aufkirchen.

Ramertshofermühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Einöde in der Pfr. Ammerthal.

Ramesberg (Ramersberg), Bayern, Nie=

derb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 8 H. und 15 E. in der Pfr. Griesbach.

Ramesberg (Ramersberg), Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, 2 Einöden mit 14 E. in der Pfr. Griesbach.

Ramesberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Neuhaus, Weiler in der Pfr. Kleinzell.

Ramesleuten, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Bleistein,

Rameting, Bayern, s. **Ramerting.**

Rametnach, Bayern, Niederb., Landg. Grafenau, Dorf mit 14 H. und 70 E. in der Pfr. Schönberg.

Rametsberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Grünbichl, Dorf mit 9 H., ober dem Berge Lehenwiesen, unweit Külb.

Rametshofen, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Schallaburg, Dorf mit 7 H. am Sierningbache, unweit Bischofstetten.

Ramez, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Meran, Schloß zu Obermais am Ramezbache.

Ramgraben, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 2 H. und 8 E. in der Pfarrei Waging.

Ramhof, Bayern, Schwaben, Ldg. Donauwörth, Einöde mit 8 E. in der Pfarrei Donauwörth, an der Straße von Donauwörth nach Nürnberg.

Ramholz, Churhessen, Hanau, Kr. und A. Schlüchtern, Pfarrdorf mit Schloß, 28 H. und 202 E., besteht aus 3 abgesonderten Theilen, nämlich dem Schlosse mit seinen Oekonomiegebäuden und Ober- und Niederramholz. Das alterthümliche Schloß wird von dem Grafen von Degenfeld bewohnt.

Ramhusen, Holstein, Süder-Dithmarschen, Landvogtei Meldorf, Dorf mit 31 H. und 164 E. in der Pfr. Marne.

Ramin, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Dorf und Gut mit Windmühle, 27 H. u. 274 E.

Ramin, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Templin, Forsthaus mit 28 E.

Raming, Bayern, Oberb., Landg. Wasserburg, Weiler mit 4 H. und 28 E. in der Pfr. Griesstätt.

Raming, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Aicha vorm Wald.

Raming, Hannover, Osnabrück, Lingen, A. Freeren, Theil der Bauerschaft Lengerich.

Raming, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Steyer, Rotte mit 8 H. und 50 E., 1 St. von Steyer, in der Pfr. Behamberg.

Raming, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Steyer, Dorf mit 13 H. und 80 E., 1½ St. von Steyer, in der Pfr. Kirnberg.

Ramingdorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Bezirk Steyer, Dorf mit 19 H., 110 E. und einem Schlosse, 1 Stunde von Steyer, in der Pfr. Behamberg.

Ramingen (Ober-), Bayern, Schwaben, Ldg. Türkheim, Kirchdorf mit 54 H. und 352 E. in der Pfr. Unterramingen.

Ramingen (Unter-), Bayern, Schwaben, Landg. Türkheim, Pfarrdorf mit 53 H. und 320 E.

Ramingsteg, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Steyr, Weiler in der Pfr. Steyr.

Ramingstein, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Tamsweg, Pfarrdorf an der Mur mit 85 H. und 412 E.

Raminshagen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Vorwerk mit 4 H. und 40 E.

Raminshof, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde. s. **Piepstock.**

Ramischau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Dorf mit 24 H. und 129 E.

Ramischmühle, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, s. **Werdermühle.**

Ramitschnig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Kappel, Weiler mit 3 H., bei Remschenig.

Ramitz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Rügen, Hof und Dorf mit 32 H. und 157 E.

Ramitzow, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Hof mit 15 H. und 73 E.

Ramkau, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, Bauerdorf mit 16 H. und 141 E.

Ramlesreuth, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Dorf mit 38 H. und 302 E. in der Pfr. Mockersdorf.

Ramling (Rammling), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. in der Pfr. Ascha.

Ramling (Rammling), Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 4 H. und 24 E. in der Pfr. Hutthurm.

Ramlingen, Hannover, Lüneburg, Amt Burgdorf, Dorf mit 21 H. in der Pfarrei Burgdorf.

Ramlowkathen (Johann), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Buschkathen zu Grünewalde geh.

Ramlowkathen (Michael), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Buschkathen zu Grünewalde geh.

Ramm, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Hagenow, Dorf mit 18 H. und 148 E. in der Pfr. Jabel.

Rammel (Auf der), Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, Einöde mit 4 Einw. in der Pfr. Martinszell.

Rammel, Bayern, s. **Ramel.**

Rammelburg (Schloß-), Preußen, Rgbz. Merseburg, Mannsfelder Gebirgskreis, Rittergut mit 5 H. und 61 E.

Rammelfangen, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, Dorf mit 15 H. und 98 E.

Rammelsbach, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 5 H. und 25 E. in der Pfr. Holzkirchen.

Rammelsberg (Ramersberg), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Erharting.

Rammelsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. und 8 E. in der Pfr. Reichelkofen.

Rammelsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. und 19 E. in der Pfr. Loiching.

Rammelsberg (Ober-), Bayern, Niederb., Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. und 8 Einw. bei Pauluszell.

Rammelsberg (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 5 E. bei Pauluszell.

Rammelsmühle, Hessen, Oberhessen, Bez. und Ldg. Vöhl, Mahl-, Oel-, Schneide- nnd Gypsmühle an der Itter bei Dorfitter, mit 11 E. in der Pfr. Obernburg.

Rammelsreuth, Bayern, siehe **Ramlesreuth.**

Rammelstein, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Silz, Weiler mit 3 H. bei Sautens.

Rammenau, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 192 H. und 986 E.

Rammenbach, Baden, Oberrheinkr., Amt Staufen, Hof mit 7 E., zur Pfarrgemeinde Untermünsterthal geh.

Rammer (Ramer), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Engelsberg.

Rammering (Ramering), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Kirchdorf mit 13 H. und 58 E. in der Pfr. Rattenkirchen.

Rammermühle, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde in der Pfr. Frontenhausen.

Rammeröd, Bayern, s. **Ramerod.**

Rammersbach, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 5 H. und 24 E.

Rammersberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Lilienfeld, 9 zerstr. Häuser, nächst der Traisen bei Wilhelmsburg.

Rammerschlag (Groß-, Welký Radmirow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Neuhaus, Dorf mit 76 H. und 540 E. in der Pfr. Riegerschlag.

Rammerschlag (Klein-, Malý Radmirow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Neuhaus, Dorf mit 19 H. und 117 E. in der Pfr. Neuhaus.

Rammersdorf (Ramelsdorf), Bayern, Niederb., Ldg. Rottenburg, Kirchweiler mit 5 H. und 38 E. in der Pfr. Hatzkofen.

Rammersdorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Leutershausen, Weiler mit 3 H., 33 E., Schloß und Edelsitz in der Pfr. Leutershausen.

Rammersdorf (Ober-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach Dorf mit 14 H. und 80 E. in der Pfr. Sachsen.

Rammersreuth, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 10 H. und 54 E. in der Pfr. Hofkirchen.

Rammerstorf, Oesterreich, [Ober-, Mühlkreis, Distr. Wachsenberg, Dorf in der Pfr. St. Veit.

Rammersweier, Baden, Mittelrheinkr., A. Aschaffenburg, Dorf mit Filialkirche von Weingarten, 157 H. und 883 E., liegt zwischen freundlichen Rebhügeln und wurde früher in Ober- und Unter-Rammersweier unterschieden, von denen ersteres zur Untervogtei Ortenberg, letzteres zur Untervogtei Grießheim gehörte.

Rammertshofen, Bayern, s. **Rannertshofen.**

Rammertsmühle (Hörmühle), Bayern, Unterfranken, Ldg. Hofheim, Mühle bei Happertshausen.

Rammetsberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Wartenburg, Weiler in der Pfr. Ungenach.

Rammetshofen, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 58 E. in der Pfr. Obertheuringen.

Rammingen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ulm, Pfarrdorf mit 503 E. und Burgruine.

Rammlmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Mühle an der großen Laber, bei Oberhatzkofen.

Rammoldsreuth, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Dorf mit 13 H. und 71 E.

Rammonischken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, Dorf mit 5 H. und 50 E.

Rammuck, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Forstetablissement mit 3 H. und 40 E.

Ramoschkehnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Bauerdorf mit 10 H. und 85 E.

Rampachowsky (Rudkowsky), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Lehnhof Tauschkow, Hof bei Tauschkow.

Rampe, Mecklenburg-Schwerin, Fürstenth. Schwerin, A. Schwerin, Hof mit 12 H. u. 101 E. in der Pfr. Zittow.

Rampelhub, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Kirchberg.

Rampelkofen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadtamhof, s. **Rempelkofen.**

Rampelmühle, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, Wassermühle, zu Steubendorf gehörig.

Rampelsberg, Bayern, s. **Rammelsberg.**

Rampelsdorf (Rampoldsdorf), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 5 H. u. 27 E. in der Pfr. Geisenhausen.

Rampelsdorf (Rampersdorf), Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 7 H. und 42 E. in der Pfr. Griesbach.

Rampersdorf, Bayern, s. **Rampelsdorf.**

Rampersdorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peilenstein zu St. Leonhard am Forst, Dorf mit 8 H und 50 E., nächst Röhrapoint, 1 St. von Großpöchlarn.

Rampersdorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Ulmerfeld, Dorf mit 4 H., nächst dem Zauchbache, zwischen Ulmerfeld und Neuhofen, in der Pfr. Neuhofen.

Ramperstorf (Lansstorf, Reimprechtsdorf), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Lundenburg, Dorf mit Mühle, 49 H. u. 569 E.

Ramperstorf, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Starhemberg, Dorf in der Pfr. Haa.

Ramperting, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 4 H. und 24 H. in der Pfr. Steinkirchen.

Ramperting, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 6 H. und 28 E. in der Pfr. Auffernzell.

Rampertshof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Lauf, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Bühl.

Rampertshofen, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Kirchdorf mit 3 H. und 21 E. in der Pfr. Dietramszell.

Rampertskirchen, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 4 H. und 25 E. in der Kienberg.

Rampertsreut, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Peilstein, Weiler in der Pfr. Peilstein.

Rampitz, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Sternberg, Pfarrdorf und Vorwerk mit Theerofen, 99 H. und 684 E.

Rampitz, Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, Dorf mit 14 H. und 85 E.

Rampoldsheim (Rampoltsheim), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Obertaufkirchen.

Rampolsdorf, Bayern, s. **Rampelsdorf.**

Rampoltstetten, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Kirchdorf mit 8 H., 43 E. und Nebenkirche, in der Pfr. Frontenhausen.

Ramprecht, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 3 H. und 14 E. in der Pfr. Pleiskirchen.

Ramrath, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, Dorf mit 102 H. und 558 E.

Ramsach, Bayern, Oberb., Ldg. Landsberg, Kirchdorf mit 25 H. und 136 E. in der Pfr. Geretshausen.

Ramsach, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, Hof bei Möggers.

Ramsau, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Anger.

Ramsau, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Flintsbach.

Ramsau, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Weiler mit 6 H. und 46 E. in der Pfr. Peuting, an der Straße von Schongau nach Innsbruck.

Ramsau, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler mit 9 H. und 54 E. in der Pfr. Unterheilbronn.

Ramsau, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfarrei Attel.

Ramsau, Bayern, Oberb., Ldg. Haag, Weiler mit 4 H., 28 E. und Lorettokapelle, in der Pfr. Kirchdorf bei Haag.

Ramsau, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Pfarrdorf im Dekanate Berchtesgaden. In der Nähe ist die Heilquelle Schusterbrunn, s. **Au in der Ramsau.**

Ramsau (Unter-), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, Rotte mit 8 H. und 57 Einw., zwischen Oberramsau und Ottendorf, in der Pfr. Strengberg.

Ramsau (Ober-), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, Rotte mit 18 H. und 117 E., zwischen Unterramsau und Koxegg, in der Pfr. Strengberg.

Ramsau, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Krumau, Hof mit 13 H. und 84 E., nächst Peillenstein, in der Pfr. Altpölla.

Ramsau, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Plankenstein, Dorf mit 2 H., unweit St. Georgen an der Leys.

Ramsau, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, Dorf mit 10 H. und 64 E., zwischen Aschbach und der Reichsstraße, 1/4 St. vom Markt Oedt, in der Pfr. Aschbach.

Ramsau, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Lilienfeld, Amt und Dorf mit 20 H. und 140 Einw., an der Ramsau, nächst Hainfeld, mit Pfarrei.

Ramsau, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Wildenstein, Weiler in der Pfr. Goisern.

Ramsau, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Ischel, Weiler in der Pfr. Ischel.

Ramsau, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Walchen, Weiler in der Pfr. Fornach.

Ramsau, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Thalgau, Weiler in der Pfr. Faistenau.

Ramsau, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, A. Freiwaldau, Kolonie mit 32 H. und 173 E., an der Straße nach Goldenstein.

Ramsau, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Haus, Dorf und Gemeinde mit 94 H. und 469 E. in der Pfr. Haus.

Ramsau, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Zell, Dorf mit 15 E. und 110 E., bildet eine Gemeinde von 64 H. und 574 E.

Ramsau (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, kath. Pfarrdorf, Gut und Vorwerk mit dem Gute Klein-Ramsau (Ramsowko), dem Vorwerke Zymnowo, 48 H. und 476 E.

Ramsaustein, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Hallein, Weiler in der Pfr. Dürrenberg.

Ramsbach, Baden, Oberrheinkr., A. Hornberg, 21 zerstreut liegende Häuser mit 139 E., zur Pfarrgemeinde Gutach geh.

Ramsbach, Baden, Mittelrheinkr., Amt Oberkirch, Dorf mit Filialkirche von Oppenau, 57 H. und 532 E. Zu dem Dorfe gehören die Zinken und die Höfe Bürenbach, Börsgritt, Ehrenbächle, Haltenhof, Höfle, Hütteneck, Kallikut, Kuhbach, Langenbach, Mattenhof, Ochsenfeld, Rieken, Suschert und Stemmenbach.

Ramsbach, Bayern, s. **Rannbach.**

Ramsbach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, Weiler mit 38 E. in der Pfr. Thüngenthal.

Ramsbau (Groß-, Ramsgau), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Pfarrdorf mit 29 H., 195 E., Schloß und Ptgr. des Freih. von Pfetten.

Ramsbau (Klein-, Kleinramspau, Ramspaur), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 10 H., 58 E. und Mahlmühle.

Ramsbeck, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Dorf mit Kapelle, 22 H. und 216 E.

Ramsberg, Baden, Seekr., A. Ueberlingen, Dorf mit 2 H. und 20 E., zur Gemeinde Hattenweiler und Pfarrei Schönach geh.

Ramsberg, Bayern, s. **Ramersberg.**

Ramsberg, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Gunzenhausen, Dorf mit 53 H., 331 E. und 3 Mühlen in der Pfr. St. Veit.

Ramsberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Zell, Dorf mit 15 H. und 110 E., bildet eine Gemeinde von 64 H. und 574 E.

Ramsberg, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Cammin, Dorf mit 8 H. und 70 E.

Ramsberg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd, Schloß und Hof mit 13 E. in der Pfr. Reichenbach.

Ramsborn, Sachsen-Weimar, Kr. und A. Eisenach, Hof mit 7 Einw. in der Pfarrei Stedtfeld.

Ramsbrock, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Bielefeld, Bauerhof zu Senne I. geh.

Ramsch, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Burg-Marburg, Weiler bei Marburg.

Ramscheid, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Dorf mit Kapelle, 6 H. und 50 E.

Ramscheidt, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, Dorf mit 38 H. und 184 E.

Ramschied, Nassau, Amt Langenschwalbach, Dorf mit 25 H. und 155 E. in der Pfr. Bärstadt.

Ramschwag, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Sonnenberg, Schloßruine bei Nenzing.

Ramsdorf, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 4 H. und 26 E. in der Pfr. Tittmoning.

Ramsdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Osterhofen, Kirchdorf mit 34 H. und 190 E. in der Pfr. Pitzling.

Ramsdorf, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Borken, Flecken und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens an der Aa mit Oelmühle, dem Landgute Röllingshof, kathol. Pfarrkirche, 5 Kram- u. Jahrmärkten, 175 H. und 1060 E.

Ramsdorf, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Borna, Dorf mit 2 Mühlen, 88 H. und 454 E.

Ramse, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, A. Elbingerode, Viehhof in der Pfr. Elbingerode.

Ramsee, Bayern, Oberb., Ldg. Starnberg, Weiler mit 5 H. und 30 E., bei Erling, am Ammersee.

Ramsee, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Einöde bei Höhendorf.

Ramsee, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 13 Einw. in der Pfarrei Berg.

Ramsee, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Rattenberg, Weiler bei Breitenbach.

Ramsel, Baden, Oberrheinkreis, A. Hornberg, Hof mit 6 E., zur Gemeinde Hinter-Lehengericht und Pfarrei Schiltach geh.

Ramsel, Hannover, Osnabrück, Lingen, A. Lingen, Bauerschaft mit 33 H. und 210 E. in der Pfr. Baccum.

Ramselhof, Baden, Oberrheinkreis, A. Tryberg, 15 zerstreute Häuser mit 103 E., zur Gemeinde Rohrhardsberg und Pfarrei Schonach geh.

Ramsen, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Ruhpolding.

Ramsen, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde am Windbache.

Ramsen, Bayern, Pfalz, Kanton Göllheim, Dorf mit 93 E., Mühle, 34 Mennoniten, 16 Juden, Großhammer mit 2 Frischfeuern und bedeutenden Waldungen, in der ev. Pfr. Eisenberg und kath. Pfr. Hettenleidelheim.

Ramsen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Gut mit 5 H. und 64 E.

Ramsen, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Dorf mit 10 H. und 78 E.

Ramsen (Groß-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, Vorwerk mit 3 H. und 10 E.

Ramsen (Klein-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, Vorwerk mit 5 H. und 43 E.

Ramsen, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Hof mit 7 E. in der Pfr. Ellwangen.

Ramsenbühl, Würtemberg, Donaukreis, OA. Tettnang, Hof mit 7 E. in der Pfr. Obertheuringen.

Ramsenhof, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 10 E. in der Pfr. Aulendorf.

Ramsenstruth, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Weiler mit 184 E. in der Pfarrei Neuler.

Ramsenthal (Ramsenthaler), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 7 H., Kapelle und 7 E. in der Pfr. Neukirchen.

Ramsenthal, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Dorf mit 41 H., 214 E., 2 Schlössern und Mühle in der Pfr. Bindloch.

Ramshausen, Hannover, Stade, Bremen, A. Zeven, 2 Höfe in der Pfr. Sittensen.

Ramsin, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Bitterfeld, Dorf mit Rittergut, Filialkirche, 56 H. und 356 E.

Ramskamp, Holstein, Herrschaft Pinneberg, Bauernstellen mit 5 H. und 26 E. in der Pfr. Elmshorn.

Ramskamp, Holstein, Herrschaft Pinneberg, A. Uetersen, Kathe bei Hainholz.

Ramskamp, Holstein, Grafschaft Rantzau, Stelle bei Cölln.

Ramsla, Sachsen-Weimar, Kr. und Amt Weimar, Pfarrdorf mit Freigut, Wassermühle, 67 H. und 297 E.

Ramsloh, Oldenburg, Kr. Cloppenburg, A. Friesoythe, Pfarrdorf mit 50 H. und 352 E.

Ramsloh, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit Haus und 9 E.

Ramsoy, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einödhöfe mit 2 H. und 7 E. in der Pfr. Wildpoldsried.

Ramsried, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Dorf mit 13 H. und 90 E. in der Pfr. Rimbach.

Ramstadt (Ramstetten), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 3 H. und 18 E. in d. Pfr. Teisendorf.

Ramstadt (Mittel-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Leutershausen, Dorf mit 21 H., 57 E. und der Froschmühle.

Ramstadt, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Leutershausen, Dorf mit 18 H. und 70 E.

Ramstau, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Vorwerk mit 3 H. und 42 E.

Ramstedt, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wollmirstädt, Rittergut mit Schäferei, Ziegelei, 10 H. und 73 E.

Ramstein, Baden, Oberrheinkr., A. Hornberg, 20 zerstreute Häuser mit 146 E. in der Pfr. Thennenbronn.

Ramstein, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Harburg, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Öffingen.

Ramstein, Bayern, Pfalz, Kanton Landstuhl, Pfarrdorf mit 126 H., 1080 E., 2 Mühlen und Torfstich.

Ramstein, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Hof, zu Kardel geh., mit den Ruinen der Burg Rammenstein, Haus und 17 E.

Ramstein, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, Schloß mit 8 E. in der Pfr. Epfendorf.

Ramstetten, Bayern, s. **Ramstadt.**

Ramsthal, Bayern, Unterfranken, Ldg. Euerdorf, Pfarrdorf mit 112 H. und 560 E.

Ramstriegel, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Pölland, Weiler mit 3 H. und 20 E. bei Unterlaag.

Ramten (Alt- und Neu-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Dorf und Gut mit Vorwerk, 18 H. und 167 E.

Ramten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, Erbpachtsvorwerk mit 7 H. und 70 E.

Ramten, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, Dorf mit 24 H. und 187 E.

Ramten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, kölmisches und adeliges Vorwerk mit 2 H. und 19 E.

Ramusmühle, Waldeck, siehe **Kupfermühle.**

Ramutken, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Erbpachtsvorwerk mit 3 H. u. 22 E.

Ramutten Jahn (Ramutten Melaschen), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Dorf mit 6 H. und 49 E.

Ramwald, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Bruneck, Weiler mit Badeanstalt bei Hörschwang.

Ran, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Landstraß, Weiler an der Gurk, bei St. Bartholemä.

Rana (Ranna), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Einöde mit 3 E.

Rana, Bayern, s. **Ranna.**

Rana, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Peurbach, Weiler in der Pfarrei Peurbach.

Ranaberg (Rannaberg), Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, 6 Einöden mit 41 E. in der Pfr. Hautzenberg.

Ranach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Lienz, Hof bei Oberdrum.

Ranach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Gösting, Dorf in der Gemeinde Gösting.

Ranacher, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Obervellach, Hof bei Mallnitz.

Ranahof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Ensdorf.

Ranalt, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Mieders, Weiler mit 7 H. bei Neustift.

Ranaridl, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Dorf mit 33 H., 250 E. und Schloß der Frau von Prummer, bei Oberkappel. Das Distriktskommissariat Ranaridl umfaßt 24 Dörfer mit 300 H. und 2200 E. in 3 Gemeinden.

Ranay (Rana), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Gut Dobromeritz, Dorf mit Lokaliekirche, 53 H. und 290 E.

Ranberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Vorau, Filialkirche, 2 St. von Vorau.

Ranchwitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Nimptsch, Dorf mit Schloß, 15 H. und 79 E.

Rancich, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Albona, Hof bei S. Domenica.

Randau, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 1, Dorf mit Rittergut auf dem Elbenauer Werder und der alten Elbe mit Wind- u. Schiffmühle, Kirche, 58 H. und 422 E.

Randeck, Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Weiler mit 10 H., Kapelle und 56 E. in der Pfr. Essing.

Randeck, Sachsen, Kr. Dresden, A. Frauenstein, Dorf und Rittergut mit 3 Mahl-, mehreren Brett- und Oelmühlen, 28 H. und 212 E. an der Mulde.

Randeck, Würtemberg, Donaukr., OA. Kirchheim, Hof mit 5 Einw. in der Pfr. Neidlingen.

Randeckerhof (Neubau), Bayern, Pfalz, Kanton Winnweiler, Hof bei Neuhemsbach.

Randegg, Baden, Seekreis, A. Radolphszell, Pfarrdorf mit 108 H., 781 Einw. und 1 Schlosse.

Randegg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Ulmerfeld, Markt mit Pfarrei, 30 H. und 217 E. an der kleinen Erlauf und der Grestner Commercialstraße, bei Reinsperg.

Randelding, Bayern, s. **Radelding.**

Randelkofen, Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Einöde mit 8 Einw. in der Pfr. Elsendorf.

Randelsgut, Reuß-Greiz, A. Ober-Greiz, Oekonomiegut mit 10 E. in der Pfr. Greiz. Das Gut, womit Feldbesitz und Ziegelbrennerei verbunden ist, liegt am Fahrwege nach Berga.

Randelsried, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Pfarrdorf mit 15 H. und 80 E.

Randen, Baden, Seekreis, A. Hüfingen, Weiler mit 13 H. und 88 E. in der Pfr. Blomberg.

Randenweiler, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, Weiler mit 82 Einw. in der Pfr. Stimpfach.

Randersacker, Bayern, Unterfranken, Ldg. Würzburg, Pfarrdorf mit 232 H., 1320 Einw., Muschelkalksteinbrüchen, 2 Jahrmärkten und vorzüglichem Weinbau. Die ausgezeichnetsten Sorten sind der Pfülben, der Marsberger, der Hachebucher und der sog. Teufelskeller.

Randerath, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen, Flecken und Hauptort der Bgm. gl. N. mit kath. Pfarrkirche, 2 Jahrmärkten, 136 H. und 626 E.

Randhof, Bayern, s. **Reisach.**

Randling (Ranhöring), Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 2 H. und 17 E. in der Pfr. Kienberg.

Randling, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 4 H. und 32 E. in der Pfr. Reith.

Randling (Ramling), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 4 H. und 30 E. in der Pfr. Reith.

Randolfing, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Schärding, Weiler in der Pfr. Reinbach.

Randorf (Wreeg), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Stattenberg, Dorf und Gemeinde mit 14 H. und 70 E. in der Pfr. Mannsberg.

Randow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Ost-Priegnitz, Kolonie mit 70 E.

Randow, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Grimmen, Hof und Kossathe mit 17 H. und 86 E.

Randow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis, s. **Stettin.**

Randsberg (Neuen-), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Kirchdorf mit 13 H., 98 E. und Wallfahrtskirche in der Pfr. Rattenberg.

Ranebachshof (Ransbacherhof, Ransbachshof), Bayern, Unterfranken, Ldg. Münnerstadt, Hof mit 3 H., 17 E. und der Ransbachsmühle mit Mahl-, Oel- und Schneidgange in der Pfr. Thundorf.

Raneburg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Windischmatrei, Weiler bei Windischmatrei.

Raneding, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 7 H. und 35 E. in der Pfr. Oberbergkirchen.

Raner, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Greifenburg, Hof am Gnopnitzbache.

Ranersdorf (Rannersdorf), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldmünchen, Dorf mit 16 H. und 121 E. in der Pfr. Ast.

Ranersdorf, Bayern, s. **Rannersdorf.**

Ranersdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Weinburg, Dorf und Gemeinde mit 36 H. und 155 E. in der Pfr. St. Veit am Vogau.

Ranetsham (Ranetsheim, Rannetsheim), Bayern, s. **Ranoldsheim.**

Ranf (Neu-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, Kolonie mit 15 H. und 94 E.

Ranf (Alt-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Dorf und Gut, unweit der alten Oder, mit Filialkirche und 589 E.

Ranfels, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Dorf und Hofmark mit 32 H., 118 E., Schloß mit Kapelle u. Beneficiat u. Mühle in der Pfr. Schöllnach.

Ranfelsdorf, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Wolfsberg, Weiler bei Marein.

Ranfelsermühle, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Einödmühle bei Ranfels, s. **Ranfels.**

Ranft, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 3 H. und 12 E. in der Pfr. Rott.

Ranftlhof, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Ligist, Weiler bei Landsberg.

Rangen (Rangern), Bayern, Oberfranken, Ldg. Berneck, Weiler mit 3 H. und 21 E.

Rangen, Bayern, Oberfranken, Ldg. Gräfenberg, Weiler mit 4 H. und 25 E.

Rangen, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Einöde bei Weisenbronn.

Rangen, Churhessen, Niederhessen, Kr. Wolfhagen, A. Zierenberg, Hof mit 11 E. bei Zierenberg.

Rangen, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 10 E. in der Pfr. Rohrdorf.

Rangendingen, Hohenzollern-Hechingen, OA. Hechingen, Marktflecken bei Hechingen, an der Starzel, mit 212 H. und 1297 E.

Rangengrün, Oesterreich, Böhmen, Kreis Elbogen, Herrschaft Gießhübel, Dorf.

Rangenfelden, Würtemberg, Donaukreis, OA. Wangen, Weiler mit 17 E.

Rangenhof, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, Ptgr. Stedtfeld, Hof bei Eisenach mit 5 E. in der Pfr. Stedtfeld.

Rangenmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, Bachmühle mit 4 E. bei Flachslanden.

Rangenmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heidenheim, Mühle mit 3 E. bei Gnözheim.

Rangenmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Herrieden, Mühle mit 12 E. bei Sachsbach.

Rangenmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Hofheim, Mühle bei Burgpreppach.

Rangenmühle, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Tann, Mühle an der Ulster, mit 2 Gängen.

Rangern, Bayern, Oberfranken, Ldg. Berneck, s. **Rangen.**

Rangersdorf, Oesterreich, Illyrien, Kreis Villach, Bez. Stall, Kirchdorf mit 60 H. und 400 E. an der Möll.

Ranggen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Telfs, Dorf mit 40 H. und 343 E.

Ranglack (Rengelack), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Vorwerk mit 2 H. u. 24 E.

Ranglacken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Dorf mit 14 H. und 108 E.

Ranglacken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, s. **Holländerey.**

Rangmühle, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Plauen, Mühle, zu Reusa geh.

Rango, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Stenico, Weiler bei Bleggio.

Rangsdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Dorf mit Gut am See gl. Namens u. 182 E.

Ranharting, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Anzing.

Ranharting, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 16 H. und 84 E. bei Niedertaufkirchen.

Ranharting, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 5 H. und 34 E. in der Pfr. Tittmoning.

Ranhartsberg (Ranhartsberger), Bayern,

Oberb., Ldg. Ebersberg, Einöde mit 6 E. in d. Pfr. Steinhöring.

Ranhartstätten, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 2 H. und 11 E. bei Höhenmoos.

Ranheim (Ranham), Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 5 H. und 31 E. in der Pfr. Palling.

Ranherr, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Kirchdorf, an der Straße von München nach Mühldorf.

Ranhör, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Kirchdorf.

Raniak, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Lavamünd, Weiler bei Pudlach.

Ranies, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 1, Dorf an der Elbe, auf dem Elbenauer Werder, mit Filialkirche, Forsthaus, 43 H. und 276 E.

Ranichsmühle, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Mühle, zu Tauche geh., mit 8 E.

Ranigsdorf (Raichsdorf, Rainersdorf, Hichartice), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Tribau, Dorf mit 113 H., 708 Einw., 2 Mühlen, Steinkohlenbau und Sauerbrunnen.

Ranik, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Schneeberg, Weiler bei Laas.

Raning (Ober-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Walderbach.

Raning (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Walderbach.

Raning, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Poppendorf, Dorf und Gemeinde mit 88 H. und 401 E. in der Pfr. Gnaß.

Ranis (oder Rahnis), Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Ziegenrück, Städtchen an der Saale mit ev. Kirche, 2 Gütern, 5 Kram- und Viehmärkten, 150 H. und 928 E.

Ranis (Burg-), Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Ziegenrück, Rittergut mit 4 H. und 32 E., bestehend in 2 alten Schlössern mit Jäger- und Pächtershaus bei Stadt-Ranis.

Ranisch, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, Dorf mit Wassermühle, 42 H. und 187 E.

Ranischberg, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 3 H. und 12 E. in der Pfr. Isen.

Ranitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Gurk. Weiler bei Gurk.

Ranitzenhäusel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Gut Lechowa, Häuser bei Geischowitz.

Ranitzhof, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peilenstein, Dorf mit 3 H. bei Kirnberg.

Rank, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Neukirchen.

Rank, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Irschenberg.

Rank, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, 3 Höfe und einzelnes Haus mit 46 E. in der Pfr. Aitrach.

Rankalwen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Unterförsterei mit 2 H. und 18 E.

Rankam (Ränkam, Rhankam), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 11 H. und 46 E. in der Pfr. Bogenberg.

Rankar, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Köppach, Weiler in der Pfr. Niederthalham.

Rankau (Rankow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Gut Sedlo, Dorf mit 39 H. und 197 E., von welchen 13 H. zu Augezd-Ostrolow, 9 H. zu Gratzen und 3 H. zu Forbes geh.

Rankau (Rankow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Chotiebor, Dorf mit 29 H. und 232 E. in der Herrschaft Chotiebor.

Rankau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Nimptsch, Dorf in 2 Antheilen mit ev. Mutterkirche, Schloß, Vorwerk, Windmühle, 68 H. und 565 E.

Rankemühle, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Münsterberg, Wassermühle, zu Heinrichau gehörig.

Rankenberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, Hof.

Rankenbühl, Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Achberg, Hof mit 7 E. in der Pfr. Sieberatsweiler.

Rankendorf, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Grevismühlen, Hof mit 17 H. und 136 E. bei Grevismühlen.

Rankenhahn, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 7 H. und 77 E.

Rankheim (Ober-, Oberrankham), Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Weiler mit 4 H. und 21 E. bei Endorf.

Rankheim (Unter-, Unterrankham), Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Weiler mit 5 H. und 28 E. bei Endorf.

Rankheim (Rankham), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 8 H. und 50 E. in der Pfr Eggstätt.

Ranklau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Stadt Bergreichenstein, Chaluppe bei Reckerberg.

Rankmühle, Würtemberg, Neckarkr., OA. Leonberg, Mühle mit 8 E. in der Pfr. Malmsheim.

Rankow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Gemnischt, 2 Chalupner-Wirthschaften bei Lhota Raubickowa.

Rankowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Tepel, Dorf mit 21 H. und 139 E. in der Pfr. Tepel.

Rankweil, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Feldkirch, Markt mit 299 H., 2029 E., Pfarrei, 2 Kirchen, Armenhaus, Ziegelei und 7 Jahrmärkten; ist sehr alt und hatte einst ein kaiserliches Landgericht.

Rankwirth, Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, Haus mit 7 E. bei Blönried.

Rankwitz, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom, Dorf mit Windmühle, 30 H. und 139 E.

Rann, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Veldes, Kirchweiler bei Asp, an der Wurzner Sau.

Rann (Wresze), Österreich, Steiermark, Kr. Cilli, Stadt an der Sau mit alten Ringmauern, 130 H., 800 E., altem Schlosse der Grafen von Attems mit vielen Thürmen, Hof mit vorzüglicher Käsebereitung, Getreide- und Weinbau, Schifffahrt, Gränzzollamt, Beschälstation und Magistrat, ist alt und wurde 1576 von rebellischen Bauern verbrannt. Im J. 1476 wurden die Oesterreicher hier von den Türken geschlagen. — Der Bezirk Rann umfaßt die Stadt Rann, 52 Gemeinden, 1750 H. und 11,500 E.

Rann, Oesterreich, Steiermark, Kr. und Bez. Cilli, Vorstadt von Cilli.

Rann (Ober-, Sgorne - Brek), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Thurnisch, Dorf und Gemeinde mit 54 H. und 199 E. in der Pfr. Haidin.

Rann (Unter-, Dolena - Brek), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bezirk Thurnisch, Dorf und Gemeinde mit 30 H. und 174 E. in der Pfr. Haidin.

Ranna, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Weiler mit 10 H., 90 E., Kapelle, Mühle und Eisenhammer, in d. Pfr. Auerbach.

Ranna, Bayern, s. **Rana.**

Ranna (Ober-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Pöggstall, 5 einzelne Häuser, nächst dem Schlosse gleichen Namens, in der Pfr. Niederranna am Prandhof.

Ranna (Nieder-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Prandhof, Pfarrdorf mit 12 H. und 90 E., hinter Spitz, bei Prandhof.

Ranna (Ober-), Oesterreich, Unter-, OMB., alte Burgveste, 1½ Stunde von Spitz an der Donau, in der Pfr. Niederranna am Prandhof, gibt einem Landgerichte den Namen.

Ranna (Unter-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Pöggstall, 7 einzelne Häuser; am Fuße des Schloßberges befindet sich ein altes aufgehobenes Pauliner-Kloster, ¼ Stunde von Oberranna, in der Pfr. Niederranna am Prandhof.

Ranna, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Nassaberg, Pfarrdorf mit 3 Mühlen, 76 H. und 373 E.

Rannaberg, Bayern, s. **Ranaberg.**

Ranndorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Michelstetten, Dorf mit Kirche, am Rankerbache.

Rannenberg, Churhessen, Niederh., Kr. Rinteln, A. Obernkirchen, Dorf mit 39 H. und 279 E. in der Pfr. Segelhorst.

Ranner, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 5 E., in der Pfr. Irschenberg.

Rannersberg, Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsgericht Wörth, Einöde in der Pfarrei Zeitlarn.

Rannersdorf, Bayern, Oberpfalz, Landg. Roding, Weiler mit 8 H. und 45 E. in der Pfr. Stamsried.

Rannersdorf, Bayern, Oberpfalz, Landg. Cham, Weiler mit 3 H., 32 E. und Mahlmühle am Aubache, in der Pfr. Pempfling.

Rannersdorf, Bayern, s. **Ranersdorf.**

Rannersdorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Niederleis, Dorf mit 40 H. und 280 E., unweit Zistersdorf, in der Pfr. Prinzendorf.

Rannersdorf, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Ebersdorf an der Donau, Dorf mit 42 H. und 310 E. nächst Schwechat.

Rannersdorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Mitterau, Dorf mit 4 H., unweit des alten Schlosses Osterburg an der Pielach, in der Pfr. Hafnerbach.

Rannertshausen (Rainertshausen), Bayern, Niederbayern, Ldg. Rottenburg, Pfarrdorf mit 23 H. und 132 E.

Rannertshof (Rannertshofen), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Weiler mit 5 H. und 40 E.

Rannertshofen (Rannertshof), Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Weiler mit 8 H. und 36 E.

Rannertshofen, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler mit 3 H., 12 E. und Mühle, in der Pfr. Altdorf.

Rannertshofen, Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Kirchweiler mit 7 H. und 16 E. in der Pfr. Pötzmes.

Rannertshofen, Bayern, Schwaben, Ldg. Monheim, s. **Rennertshofen.**

Rannertsrieth (Raumertsrieth), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Dorf mit 20 H. und 121 E. in der Pfr. Miesbrunn.

Rannetsheim, Bayern, s. **Ranetsham.**

Rannezhof (Reinhartshof), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Einöde mit 14 E., in der Pfr. Pettendorf.

Ranninghausen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Ortschaft zu Dünne geh.

Rannstedt, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Roßla, Filialdorf von Auerstadt mit 41 H. und 183 E.

Rannthal, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Engelszell, Weiler in der Pfr. Engelszell.

Rannungen, Bayern, Unterfranken, Ldg. Münnerstadt, Pfarrdorf mit 99 H., 502 E. und Schloß.

Rannwalting, Bayern, siehe **Rainwalting.**

Ranoldsberg, Bayern, Oberb., Ldg. Neumarkt, Pfarrort mit 11 H. und 48 E.

Ranoldsheim (Ranetsham), Bayern, Oberbayern, Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 11 E., in der Pfr. Ranoldsberg.

Ranossow, Oesterreich, Mähren, s. **Prusinowitz.**

Rans, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Wilten, Weiler mit 5 H. bei Altrans.

Ransach, Bayern, s. **Ramsbach.**

Ransbach, Bayern, Oberpfalz, Landger. Kastl, Kirchdorf mit 40 H., 250 E. und Mühle, in der Pfr. Atzenhofen, bildet mit Odenwöhr eine Gemeinde.

Ransbach (Ober- und Unter-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Feuchtwang, Weiler mit 16 H. und 82 E. in der Pfr. Feuchtwang.

Ransbach (an der Holzecke), Mittelfranken, Ldg. Feuchtwang, Dorf mit 13 H. und 46 E. in der Pfr. Unterampfrach.

Ransbach (Ranschbach), Bayern, Pfalz, Kanton Landau, Pfarrdorf mit 63 H. u. 390 E.

Ransbach, Churhessen, Oberhessen, Kr. und

Amt Ziegenhain, Dorf mit 7 H. und 62 E. in der Pfr. Loshausen.

Ransbach, Churhessen, Provinz Fulda, Kr. Hersfeld, Amt Schenklengsfeld, Filialdorf von Schenklengsfeld mit Mühle, 84 H. u. 549 E.

Ransbach, Nassau, A. Selters, Pfarrdorf mit 183 H. und 1102 E.

Ransbacherhof, Bayern, s. **Ranebachshof.**

Ransbachermühle, Nassau, Amt Selters, Mühle bei Ransbach mit 7 E.

Ransbachsmühle, Bayern, s. **Ranebachshof**

Ransberg (Hinter-), Bayern, Oberpfalz, Landg. Roding, Weiler mit 3 H. und 12 E. in der Pfr. Bruck.

Ransberg (Vorder-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding. Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Bruck.

Ransberg, Bayern, s. **Randsberg.**

Ransberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Bauerschaft mit 15 H. und 82 E.

Ransbronn, Bayern, Pfalz, Kanton Pirmasens, Hof bei Epenbronn.

Ranschbach, Bayern, s. **Ransbach.**

Ransdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Karlsberg, Dorf mit 39 H. und 241 E., bei Proyern.

Ransdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Dorf mit Erbscholtisei, Vorwerk, Schäferei, Wassermühle, Windmühle, 58 H. und 270 E.

Ransel, Nassau, A. Rüdesheim, Pfarrdorf mit 48 H. und 291 E.

Ransen, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, Pfarrdorf mit Schloß, 2 Vorwerken, Wasser-, Oel- und Windmühle, 64 H. und 525 E.

Ranser, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerd, Kolonie von Alt-Lomnitz.

Ranserberg, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerd, Dorfantheil von Pohlsdorf.

Ransered, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Weiler in der Pfr. Eggerding.

Ransern, Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Windmühle, 48 H. und 312 E.

Ranshofen, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Braunau, Pfarrdorf und Hofmark mit 94 H. und 697 E. bei Braunau.

Ransko (Unter-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Polna, Ortschaft mit 30 H. bei Ransko.

Ransko (Hranko), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Polna, Dorf mit 78 H., 547 E., Eisensteingruben und Eisenhammerwerk.

Ranspach, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Plauen, Dorf mit 32 H. und 296 E., ist Filial von Toierbach.

Ranstadt, Hessen, Oberh., Kr. Nidda, Ldg. Ortenberg, Marktflecken mit 103 H., 677 E. und Pfarrei, gehört zur Standesherrschaft des Grafen von Stolberg-Gedern und hat 1 gräfl. Jagdschloß, Ziegelhütte und 2 Mahlmühlen.

Ranstädt, Sachsen, s. **Markranstädt.**

Ranstädter Hof, Nassau, A. Wehen, Hof bei Michelbach mit 9 E.

Ranstedt (Alt-), Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, s. **Altranstedt.**

Ransweiler, Bayern, Pfalz, Kanton Rokkenhausen, Pfarrdorf mit 68 H. und 525 E.

Rantau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, kölmer und Bauerdorf mit dem Abbau Rantausche Hube, 25 H. u. 170 E.

Ranten, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Murau, Pfarrdorf mit Armeninstitut, 59 H. und 261 E.

Ranten, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Murau, altes Schloß nördlich von Murau.

Ranten, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, Hauptgut mit 9 H. und 111 E.

Rantenberg, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Emmersdorf, Dorf mit 12 H., nächst der Donau ober Lubereck, in der Pfr. Emmersdorf.

Rantosch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laack, Weiler bei Kriuverd.

Rantsche, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Schleinitz, Dorf und Gemeinde mit 27 H. und 128 E. in der Pfr. Schleinitz.

Rantschitz (Rančice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 6 H. und 51 E., von welchen 1 Haus mit 3 E. zum Gute Krumau gehört.

Rantzau, Hannover, Lüneburg, Amt Lüchow, Dorf mit 25 H. in der Pfr. Lüchow.

Rantzau, Holstein, Hof und Hauptort der gleichnamigen Grafschaft mit 11 H. und 63 E., bei Barmstadt. Die Grafschaft umfaßt 11,996 E., liegt in Stormarn und wurde 1649 gebildet und 1650 zur Reichsgrafschaft erhoben.

Rantzau, Holstein, adeliges Gut mit 7 H. u. 55 E. im Kirchspiele Neukirchen, ist Stammgut derer von Rantzau und gehört jetzt den Grafen von Baudissin.

Ranzberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Ehrenhausen, Weiler bei Obergamlitz.

Rantzaufeld, Holstein, Gut Güldenstein, Meierhof mit 3 H. und 19 E. bei Lütjenburg.

Rantzeel, Hannover, s. **Groß-** und **Klein-Rantzeel.**

Ranzel, Holstein, Grafschaft Rantzau, Theil des Dorfes Ellerhoop.

Ranzel, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Dorf mit 40 H. und 282 E.

Ranzelsdorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Dorf mit 20 H. und 187 E. unweit Sieghartskirchen und Abstätten.

Ranzenbach, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Friedau, Dorf mit 4 H. und einer Schloßruine, unweit Külb.

Ranzenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 8 H. und 46 E. in der Pfr. Kirchberg.

Ranzenberg (Naranzy), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Langenthal, Dorf und Gemeinde mit 69 H. und 274 E. in der Pfr. St. Kunigund.

Ranzenbüttel, Oldenburg, Kr. Delmen-

horst, A. Berne, Dorf mit 14 H. und 107 E., im Kirchspiele Berne.

Ranzenmühle bei Hungen, Hessen, siehe **Peinmühle.**

Ranzenmühle (bei Nieder-Bessungen), Hessen, s. **Peinmühle.**

Ranzenmühle, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg, Mühle zu Bühne geh.

Ranzenmühle, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, Mühle zu Hupperath geh. mit 4 E.

Ranzenried, Bayern, Schwaben, Landg. Immenstadt, Weiler mit 5 H. und 36 E. in der Pfr. Stiefenhofen.

Ranzenthal, Bayern, Oberpfalz, Landg. Eschenbach, Dorf mit 12 H. und 86 E. in der Pfr. Gunzendorf.

Ranzenweiler, Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Wald, Weiler mit Haus und 4 E. in der Pfr. Mindersdorf.

Ranzern (Rancikow, Rancir), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Gut des Prämonstratenserstifts Geras mit 1381 J. 74$^1/_6$ □Kl. Areal und dem Dorfe Ranzern, das 47 H., Kirche und 250 E. hat.

Ranzern (Rancjr, Rancjrow), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Landgüter der Stadt Iglau, Dorf an der Poststraße nach Wien, mit Pfarrkirche, Mühle Brettsäge, Potaschesiederei, 32 H. und 223 E.

Ranziano, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Pfarrdorf mit 210 H., 1000 E. und Bezirk über 900 H. und 6000 E. in 12 Dörfern.

Ranzig, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Dorf und Erpacht-Vorwerk mit 31 H. und 217 E.

Ranzin, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Pfarrdorf und Hof mit 44 H. und 195 E.

Ranzing, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 4 E. in d. Pfr. Taufkirchen.

Ranzing, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 9 H. und 50 E. in der Pfr. Falkenberg.

Ranzing, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 9 H. und 50 E. in der Pfr. Tiefenbach.

Ranzing, Bayern, s. **Ratzing.**

Ranzing, Bayern, Niederb., Ldg. Hengersberg, Dorf mit 25 H. und 176 E. in der Pfr. Lalling.

Ranzing, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Efferding, Weiler in der Pfr. Efferding.

Ranzing, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Obernburg, Weiler in der Pfr. Gurten.

Ranzinger, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 22 E., bei Poigheim.

Ranzles, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Waidhofen an der Thaya, Dorf mit 13 H. und 120 E. unweit Waidhofen an der Thaya.

Ranzo, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Vezzano, Dorf mit Kuratie von Banale.

Ranzow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Dorf mit Schäferei, Wassermühle, 14 H. und 109 E.

Ranzow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Kolonie mit 2 H. und 8 E.

Ranzow, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Hof und Dorf mit 8 H. und 12 E.

Rapa, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, s. **Ossa.**

Rapbach, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Weinsberg, Dorf mit 447 E. in der Pfr. Waldbach.

Rapelgeschieß, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Treffen, Kirchdorf bei Treffen, an der Straße nach Neudegg.

Rapen, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, Bauerschaft mit 27 H. u. 195 E.

Rapendorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, Bauerdorf mit 33 H. und 249 E.

Rapersdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Spital, Dorf bei Mühldorf, am Gebirge.

Rapetswinkel, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Ebelsberg, Dorf und Gemeinde in der Pfr. Anzfelden.

Rapitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bezirk Haimburg, Weiler mit 2 H., bei Lube.

Raplenig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Thurm am Hart, Weiler bei Dorn.

Raplou, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Reifnitz, Weiler bei Perlipe.

Rapold (Rapolten), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Prutting, östlich von Buchsee.

Rapold (Rapolden), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 7 E. in d. Pfr. Kirchberg.

Rapoldengrün, Bayern, s. **Rappoldengrün.**

Rapolding (Rappolding, Rabling), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 3 H. und 23 E. in der Pfr. Ainring.

Rapolten, Bayern, s. **Rapold.**

Rapoltendorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Pottenbrunn, Dorf mit 14 H. und 80 E. nächst Thalheim, in der Pfr. Kapelln.

Rapoltenreuth, Oesterreich, Unter-, OMB., Landg. Pöggstall, Dorf mit 23 H. und 140 E., nebst einzelnen Häusern, nächst Minichreith.

Rapolz, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Drosendorf, Dorf mit 37 H. und 200 E., unweit Zlabings in Mähren, in der Pfr. Waldkirchen.

Raposchow (Rapossow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Gut Zbraslawitz, Dorf mit 30 H. und 223 E. in der Pfr. Zbraslawitz.

Rapotitz (Rapotice), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrschaft Krumau, Dorf mit 36 H. und 238 E.

Rapotitz (Ober-, Hornj Rapotice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Martinitz, Dorf mit 26 H. und 199 E. in der Pfr. Kalischt.

Rapotitz (Unter-, Dolnj Rapotice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Martinitz, Dorf mit 18 H. und 120 E. in der Pfr. Zahradka.

Rappach, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 3 H. und 24 Einw. in der Pfr. Landau.

Rappach (Rabach), Bayern, Unterfranken, Ldg. Alzenau, Dorf mit 20 H. und 149 E. in der Pfr. und Gemeinde Mömbris.

Rappatitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Unter-Körnsalz, Weiler mit 5 H. und 40 E.

Rappatten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Bauerdorf mit 17 H. u. 110 E.

Rappauf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Tirschenreuth, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Tirschenreuth.

Rappel, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 2 H. und 8 E. in der Pfr. Reith.

Rappelhofen (Rappelshofen), Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Weiler mit 9 H. und 50 E. in der Pfr. Kelheim.

Rappeln, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußisch-Eilau, Vorwerk mit 3 H. u. 28 E.

Rappelschwaig, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Burg Enns, 2 einzelne Häuser, nächst dem Urlflusse, 1/2 Stunde von Krenstetten.

Rappelsdorf, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, Dorf mit 48 H. u. 319 E.

Rappen, Bayern, Schwaben, Ldg. Ottobeuren, Weiler mit 10 H. und 74 E. in der Pfr. Unteregg.

Rappenau, Baden, Unterrheinkreis, Amt Neckar-Bischofsheim, Pfarrdorf mit Schloß, 100 H., Post, Soolbad und 1038 E. Bei dem Dorfe ist eine wichtige Saline, Ludwigs-Saline genannt, welche das halbe Land mit Salz versorgt und eine Salinenverwaltung hat.

Rappenau, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Windsheim, Dorf mit 19 H. und 98 E. in der Pfr. Obernzenn.

Rappenberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nabburg, Weiler mit 11 H. und 70 E. in der Pfr. Nabburg.

Rappenberg, Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Grimma, Vorwerk bei Grimma.

Rappenbühl, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Haus mit 7 E. in d. Pfr. Frickenhof.

Rappendorf (Groß- und Klein-), Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Dorf mit 16 H. und 137 E. in der Pfr. Fürth.

Rappendorf, Bayern, Niederb., Landg. Viechtach, Weiler in der Pfr. Arnbruck.

Rappendorf (Vorder-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Einöde mit 15 E. bei Pettenreuth.

Rappeneckhof, Baden, Oberrheinkr., Landamt Freiburg, Hof mit 6 E. in der Pfr. Oberried.

Rappenhäusel (Roggenhäusel), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde in der Pfr. Pitzling.

Rappenhagen, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Hof und Dorf mit 21 H. und 95 E.

Rappenhof, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 6 H. und 35 E. in der Pfr. Neukirchen vorm Walde.

Rappenhof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Dinkelsbühl, Einde mit 4 E.

Rappenhof, Bayern, Unterfranken, Landg. Mellrichstadt, Hof mit 2 H. und 8 E., zu Sondheim vor der Rhön geh.

Rappenhof, Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Sigmarigen, Hof bei Sigmaringen mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Lippersdorf.

Rappenhof, Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, Hof mit 15 E. in der Pfr. Warthausen.

Rappenhof, Würtemberg, Neckarkr., OA. Leonberg, Hof mit 14 E. in der Pfr. Eltingen.

Rappenhof, Würtemberg, Neckarkr., OA. Weinsberg, Hof mit 22 E. in der Pfr. Mainhardt.

Rappenhof, Würtemberg, Neckarkr., OA. Weinsberg, Hof mit 7 E. bei Weinsberg.

Rappenhof, Würtemberg, Jaxtkr., OAmt Gaildorf, Hof mit 6 E. in der Pfr. Frickenhofen.

Rappenhohn, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hof mit 4 H. und 25 E.

Rappenhügel, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 4 H. und 30 E. in der Pfr. Leonberg.

Rappenloch, Baden, Seekreis, A. Hüfingen, Hof mit 8 E. in der Pfr. Bubenbach.

Rappenloch, Bayern, Schwaben, Landg. Grönenbach, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Woringen.

Rappensberg, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 7 E. bei Polling.

Rappensberg, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Niederhöcking.

Rappensberger, Bayern, Oberb., Landg. Mühldorf, Einöde mit 7 Einw. in der Pfr. Flossing.

Rappenscheuchen, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 5 H. und 33 E. in der Pfr. St. Lorenz, a. d. Iller und der Straße von Grönenbach nach Kempten.

Rapperath, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, Dorf mit 3 Mühlen, Kapelle, 49 H. und 259 E.

Rappherndorf, Bayern, Niederb., Landg. Viechtach, Weiler mit 7 H. und 57 E. in der Pfr. Arnbruck.

Rappersdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Weiler mit 5 H., 30 E. u. Mühle, an der Abens, in der Pfr. Biburg.

Rappersdorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Beilngries, Dorf mit 16 H., 84 E. und Kapelle, in der Pfr. Berching, liegt am Ludwigskanale.

Rappersdorf, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distr. Kremsmünster, Dorf in der Pfr. Sipbachzell.

Rappersdorf, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distr. Losensteinleiten, Dorf in der Pfr. Hofkirchen.

Rappershausen, Bayern, Unterfranken, Ldg. Mellrichstadt, Pfarrdorf mit 74 H. und 275 E. im Ptrgr. Roßrieth.

Rappershof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Einöde in der Pfr. Kirchberg.

Rappersweiler, Baden, Oberrhein-Kreis, Amt Schopfheim, Zinken bei Adelhausen, zur Gemeinde Adelhausen und Pfarrei Eichsel geh.

Rappersweiler, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 180 E. in der Pfr. Laimnau.

Rapperszell, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Kipfenberg, Kirchdorf mit 23 H. und 121 E. in der Pfr. Walting.

Rapperzell (Rappenzell), Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Dorf mit 41 H., 206 E. und Schloß, in der Pfr. Schlitberg, bildet mit Matzenhofen ein Ptrg. II. des Herzogs Maximilian in Bayern.

Rappetenreuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Münchberg und Herrschaftsgericht Guttenberg, Dorf mit 20 H. und 112 E. in der Pfr. Marienweiher.

Rappetenreuth, Bayern, siehe **Rappentenreuth.**

Rappetschlag, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Gratzen, Dorf mit Mühle, 33 H. und 147 E. in der Pfr. Theresiendorf.

Rappin, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Hof mit Mutterkirche, 24 H. u. 93 E.

Rappitsch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Ossiach, Dorf mit 6 H. und 40 E., am Ossiacher See.

Rappmansberg, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Weiler mit 3 H. und 22 E. in der Pfr. Röhrnbach.

Rappmansberg (Rappensberg), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 2 H. und 18 E. in der Pfr. Beutelsbach.

Rappmühle, Hessen, Starkenburg, Kreis Großgerau, Ldg. Großgerau, Mühle bei Worfelden mit 8 E. in der Pfr. Großgerau.

Rappoldeck, Oesterreich, Ober=, Traunkr., Distr. Weyer, Weiler in der Pfr. Weyer.

Rappolden, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, Mühle mit 5 E. in der Pfr. Anhausen.

Rappoldsburg, Sachsen = Meiningen, Amt Sonneberg, Hof mit Haus und 7 E.

Rappoldshofen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Neustadt, Dorf mit 24 H. und 96 E. in der Pfr. Gerhardshofen.

Rappeldsweiler Hof, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Künzelsau, Hof mit 11 E. in der Pfr. Unterregenbach.

Rappolt, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Reichertsheim.

Rappoltenkirchen, Oesterreich, Unter=, OWW., Ldg. Neulengbach, Pfarrdorf mit 42 H. und einem herrschaftlichen Schlosse, bei Sieghartskirchen.

Rappoltschlag, Oesterreich, Unter=, OMB., Ldg. Gföhl, Dorf mit 22 H. und 140 E. nächst Waldhausen, in der Pfr. Waldhausen.

Rappoltsgrün (Rappoldengrün), Bayern, Oberfranken, Ldg. Nordhalben, Dorf mit 12 H., 72 E. Feldbau, Viehzucht und Holzhandel, in der Pfr. Teuschnitz.

Rappoltshofen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gailborf, Weiler mit 185 E. in der Pfr. Ober-Fischbach.

Rappoltskirchen, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Pfarrort mit 4 H. und 18 E.

Rappoltskreit, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Einöde mit 7 E. zu den Ammerhöfen gehörig.

Rappolz, Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Weiler mit 7 H. und 36 E. in der Pfr. Ottackers.

Rappottenstein, Oesterreich, Unter=, OMB., Markt mit 40 H., 300 E., Pfarrei und Landgericht.

Rappottenstein, Oesterreich, Unter=, OMB., Landgerichtssitz und herrschaftliches Schloß, unweit Zwettl, in der Pfr. Markt=Rappottenstein, den Grafen von Abensperg=Traun geh.

Rappweiler, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, Dorf mit Mühle, 70 H. u. 352 E.

Raprichhaus, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Hohenelbe, Haus bei Ober-Langenau.

Rapshagen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Dorf mit Filialkirche, Vorwerk und 182 E.

Rarfin, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Pfarrdorf am Krummerwasser mit Mühle, 27 H. und 235 E.

Rarvin, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, Güter mit 15 H. und 115 E.

Rasbor, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Ponowitz, Kirchweiler bei Tschemschenig.

Rasch, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 2 H. und 15 E.

Rasch, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Altdorf, Pfarrdorf mit 50 H., 322 E. und Schwarzachbrücke. In der Nähe liegt der Berg Hohenrasch, worauf ehemals ein Schloß stand.

Rascha, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Dux, Dorf mit 18 H. und 120 E. in der Pfr. Ober-Leitensdorf.

Raschala, Oesterreich, Unter=, UMB., Ldg. Sonnberg, Dorf mit 30 H. und 200 E. nächst Oberhollabrunn, in der Pfr. Oberhollabrunn.

Raschau, Oesterreich, Ober=, Mühlkr., Distr. Peilstein, Weiler in der Pfr. Kollerschlag.

Raschau (Rassow, Russowa), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Lomnitz, Dorf mit Kirche, 56 H. und 357 E.

Raschau (Raszow), Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, kathol. Pfarrdorf mit Rustikal-Freigut, Wassermühle am Dembioer Floßbache, 60 H. und 319 E.

Raschau, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Dorf mit 56 H., 358 E., Mühle und Fabrikgewerben, bei Oelsnitz.

Raschau, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Grünhain, Dorf mit 169 H., 2278 E., Kirche, Vitriol=, Schwefel= und Giftwerk, 2 Mühlen, 2 Eisenquellen, Bad, Handel und Gewerben.

Raschau, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 23 H. und 108 E.

Raschbach (Reschbach), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Altdorf, Weiler mit 6 H. und 40 E. in der Pfr. Altdorf.

Raschbach, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 9 H. und 58 E. in der Pfr. Kellberg.

Raschbach, Oesterreich, Ober=, Hausruckkr., Distr. Frankenburg, Weiler in der Pfr. Neukirchen.

Raschdorf, (Rastdorf), Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Dorf mit 13 H., Mühle und 55 E., an der kleinen Laber.

Raschdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, Dorf mit Vorwerk und Wassermühle mit 44 H. und 306 E.

Raschdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, Dorfantheil von Ober-Stephansdorf.

Rascheid, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, kath. Pfarrdorf mit Mühle, 61 H. und 314 E.

Raschen, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut Alt-Aicha, Dorf mit 22 H. und 118 E. in der Pfr. Langenbruck.

Raschen, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Windmühle, 17 H., und 145 E.

Raschenberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Einödhöfe mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Mayerhof.

Raschenöd, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 8 E., bei Sulding.

Raschenz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Krupp, Weiler bei Tschernembl.

Raschewitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Dorf mit Schloß, Vorwerk, 2 Windmühlen, 64 H. und 349 E.

Raschgrund, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, Dorf mit 22 H. und 139 E.

Raschhof, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Weiler in der Pfr. Andrichsfurth.

Raschin (Rassin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Hokitz, Dorf mit 28 H. und 174 E. in der Geritz.

Raschitschach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Völkermarkt, Dorf mit 21 H. und 140 E. bei St. Peter.

Raschitschza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bezirk Auersperg, Kirchdorf am Kopaizaberge.

Raschken, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, Kolonie zu Seydorf geh.

Raschkow (Raszkow), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, Stadt mit Mutterkirche, 121 H. u. 1255 E.

Raschkowitz (Ober-, Rasskowiece), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Choltitz, Dorf mit 35 H. und 240 E., von welchen 14 H. mit 85 E. zu Hermaniestietz gehören, in der Pfr. Swintschan.

Raschkowitz, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrsch. Frideck, Dorf an der Morawke, bei Skalitz.

Raschkowitzer-Mühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Wassermühle mit 5 E.

Raschmayr, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde mit 5 E., an der Straße von Landshut nach Straubing.

Raschnitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Bischof-Teinitz, Dorf mit 19 H. und 123 E. in der Pfr. Mezling.

Raschong, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, Dorf und Gut mit 28 H. und 314 E.

Raschow (Rassow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Podhořan, Dorf mit 23 H., 139 E. und Mühle in der Pfr. Turkowitz.

Raschowa, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, Dorf mit Potaschesiederei, 36 H. und 275 E.

Raschowitz (Rassowiče), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Poděbrad, Dorf mit 21 H. und 166 E. in der Pfr. Chleb und im Zbožer Gericht.

Raschowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Indiz, Dorf mit Filialkirche, 61 H. und 413 E., von welchen 19 H. zu Loschan und 1 Haus zu Gbell gehören, in der Pfr. St. Anna.

Raschowitz (Rassowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Častalowitz, Dorf mit 35 H. und 204 E. in der Pfr. Tinischt.

Raschowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Castalowitz, Meierhof und Schäferei bei Raschowitz.

Raschowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut mit 597 J. 1301 □Kl. Areal und 2 Dörfern, wovon Raschowitz 25 H., 187 E. und Mühle hat.

Raschowitz (Rassowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Austerlitz, Dorf mit 118 H. und 579 E.

Raschütz, Sachsen, s. Groß- und Klein-Raschütz.

Raschütz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Colditz, Dorf mit 12 H. und 102 E.

Raschwitz (Raschowitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Liebeschitz, Dorf mit 48 H. und 256 E. in der Hrobitsch.

Raschwitz, Preußen, Rgbz. u. Kr. Merseburg, Dorf mit Rittergut, 19 H. und 100 E.

Raschwitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, Dorf mit 89 H. und 462 E.

Raschwitz, Sachsen, Kr. und A. Leipzig, Weiler mit 3 H. und 44 E.

Raschzütz (auch Raschütz), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Ratibor, Dorf mit Vorwerk, 3 Wasser-, 1 Sägemühle, Potaschesiederei, 55 H. und 401 E.

Rasdorf, Churhessen, Prov. Niederh., Kr. Rotenburg, A. Rentershausen, Filialdorf von Dankmarshausen im Eisenachischen, mit Hof, Mühle, 18 H. und 103 E.

Rasdorf, Holstein, adeliges Gut mit Patrimonialgericht, 7 H. und 65 E. bei Kiel.

Rasdorf, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Biechtenstein, Dorf in der Pfr. Kopfing.

Rasdorfer Papiermühle, Holstein, Gut Rasdorf, Mühle mit 3 H. und 31 E. in der Preetz.

Rasel (Klein-, Rageček), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Mürau, Dorf mit 31 H. und 177 E. in der Pfr. Schmole.

Rasel (Groß-Rageč), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Mürau, Dorf am rechten Marchufer mit 51 H. und 318 E. in der Pfr. Schmole.

Rasemeer, Oldenburg, Kreis oder Erbherrschaft Jever, A. Tettens, einzelne Hausstätte mit 5 E., im Kirchspiele Hohenkirchen.

Rasemühle, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Göttingen, Mühle in der Pfr. Mengershausen.

Rasen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Welsberg, Dorf, aus Alt-, Nieder- und Oberrasen bestehend, mit 92 H. und 763 E.

Rasendorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Landsberg, Weiler bei Landsberg.

Rasendorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Stainz, Weiler bei Grassach.

Rasenfeld, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Vorwerk mit 2 H. und 53 E.

Rasenhof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, Einöde mit 9 E.

Rasenmühle, Churhessen, Fulda, Kr. Schmalkalden, A. Steinbach-Hallenberg, Mühle mit 7 E. in der Pfr. Steinbach.

Rasenmühle, Churhessen, Niederhessen, Kr. und A. Wolfhagen, Mühle mit 7 E. in der Pfr. Wolfhagen.

Rasenmühle, Churhessen, Prov., Kr. und A. Fulda, Mühle mit 7 E. in d. Pfr. Niederbieber.

Rasenmühle (bei Langensalza), Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Langensalza, Mühle mit 6 E.

Rasenmühle, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Jena, Mühle an der Saale bei Jena mit 8 E.

Rasenvorwerk, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, Vorwerk zu Niebusch geh.

Rasenwasser, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Rodenkirchen zu Hartwarden, Haus bei Esenshamm mit 5 E., im Kirchspiele Esenshamm.

Rasephas, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Pfarrdorf mit 23 H. und 141 E.

Raser, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Herrschaft mit 76 H. und 644 E.

Rasgen, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Rasgor, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Weichselstätten, Dorf und Gemeinde mit 4 H. und 25 E. in der Pfr. Neukirchen.

Rasgorje, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Weichselstätten, Dorf und Gemeinde mit 12 H. und 53 E. in der Pfr. Hochenegg.

Rasitz (Razice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Bilin, Dorf mit 62 H. u. 299 E. in der Pfr. Merlitz.

Raskop, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, Hof mit 2 H. und 12 E.

Raskotez, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gonowitz, Dorf und Gemeinde mit 25 H. und 106 E. in der Pfr. Prichova.

Raskrische, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Reifenstein, Weiler bei Reifenstein.

Raslawitz (Roslawitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Gut Krukanitz, Dorf mit 16 H. u. 103 E. in der Pfr. Schippin.

Rasner, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Bez. Bruneck, adeliger Sitz bei Reischach.

Rasoch (Raschoch, Rassoch), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Chlumetz, Dorf mit Filialkirche, 27 H. und 218 E. in der Pfr. Zizelitz.

Rasorje, Oestereich, Illyrien, Kr. und Bez. Laybach, Weiler bei Strobelhof.

Rasoschek (Rasossek, Rasosska), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Smiritz, Dorf mit 67 H. und 528 E. in der Pfr. Jasena.

Raspa (Villa), Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Monfalcone, Weiler in der Gemeinde Vallone, an der Straße nach Görz.

Raspach, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Gföhl, Pfarrdorf mit 30 H., 210 E. und einem herrschaftlichen Schlosse, unweit Moritzreith nächst der Poststraße von Gföhl und Zwettl.

Raspach, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, Rotte mit 6 H., an der Straße von Weistrach nach Speier, in der Pfr. Weistrach.

Raspastnik, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Möchling, Weiler bei Abtei.

Raspenau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Friedland, Pfarrdorf mit 229 H. und 1415 E.

Raspenau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, Dorf mit Freischoltisei, Wassermühle, 74 H. und 400 E.

Raspenau, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg, Forsthaus zu Bankau geh.

Raspenbühel, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Steinach, Burgruine bei Matrei.

Raspenstein, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, Schloßruine bei Gossensaß.

Raspo, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pinguente, Kirchdorf bei Terstonigo.

Raspodsed, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Walchen, Weiler in der Pfr. Frankenmarkt.

Raspolich, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pinguente, Weiler bei Cerovaz.

Raspolje, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Ponowitsch, Hof bei Rovisch.

Rassach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Stainz, Weiler in der Pfr. St. Stephan.

Rassacherserz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Stainz, Weiler bei Stainz.

Rassau, Hannover, Lüneburg, A. Oldenstadt, Dorf mit 9 H. in der Pfr. Rätzlingen.

Rassau, Hannover, Lüneburg, A. Hitzacker, Dorf mit 8 H. in der Pfr. Hitzacker.

Rassau (Klein-), Hannover, s. **Klein-Rassau**.

Raßbach, Baden, Seekr., A. Stühlingen, Dorf mit 7 H. und 53 E., zur Gemeinde Löhninaen und Pfarrei Untermettingen geh.

Raßbach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Stattenberg, Weiler in der Pfr. Marau.

Raßbad, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Bad mit Schwefelquelle.

Raßberg, Bayern, Niederb., Ldg. Passau I., Dorf mit 10 H. und 112 E. in der Pfr. Hauzzenberg.

Raßberg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler.

Raßberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Greiseneck, Dorf und Gemeinde mit 51 H. und 216 E. in der Pfr. Stahlhofen.

Raßberg (Klein-), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Dorf mit 5 H. und 41 E., in der Pfr. Neulengbach.

Raßberg (Groß-), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Dorf mit 12 H. und 80 E. in der Pfr. Anzbach.

Raßberg, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, Dorf mit Filialkirche, 47 H. und 345 E.

Rassbichel (Rassbühl), Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Ortschaft mit 19 zerstreut liegenden Häusern und 270 E.

Raßdorf, Churhessen, Fulda, Kr. und A. Hünfeld, Pfarrdorf an der Chaussee mit 156 H. und 1290 E.

Raßdorf (Rastdorf), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Solnitz, Dorf mit 19 H., 120 E. und Mühle mit Brettsäge in der Pfr. Groß-Auerschim.

Raßdorf (bei Jahna), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, Rittergutsgebäude und Dreschhäuser mit 5 H. und 45 E.

Rassel, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Bauerschaft mit 17 H. und 92 E.

Rasseln, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Tetschen, Ortschaft bei Laube.

Rasselwitz, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 2 H. und 18 E.

Rasselwitz (Groß-), Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, s. **Jerasselwitz**.

Rasselwitz (Klein-), Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Dorf mit 14 H. und 96 E.

Rasselwitz (Deutsch-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, Dorf mit Erbscholtisei und 2 Wassermühlen an den Hotzenplotz, kath. Pfarrkirche, 294 H. und 1777 E.

Rasselwitz (Polnisch-, Poiskie Raslowice), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, kath. Pfarrdorf mit Wassermühle, 91 H. und 537 E.

Rassenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Fall, Weiler bei Fall.

Rasshof, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 8 E., bei Schaftlach.

Rassing, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Pottenbrunn, Dorf mit 30 H., 210 Einw. und einem herrschaftlichen Meierhofe, am Perschlingflusse nächst Kappeln.

Rassing, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Mariazell, Dorf und Gemeinde mit Filialkirche, 39 H. und 493 E.

Rassingdorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Prutzendorf zu Fronsburg, Dorf mit 23 H. und 140 E. zwischen Starrein und Höflein.

Rasslitz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 7 H. und 72 E.

Rasslow, Oesterreich, Mähren, s. **Nikles**.

Raßmannsdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Dorf mit 13 H. und 92 E.

Rassmau (Rassmann), Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 3 H. und 18 E., in der Pfr. Viechtach.

Raßna (Rasna), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Teltsch, Dorf mit 34 H. u. 260 E. in der Pfr. Mrakotjn.

Raßnitz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Seckau, Dorf und Gemeinde mit Filialkirche, 22 H. und 103 E. in der Pfr. Kobenz.

Raßnitz, Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, Dorf an der Elster mit 67 H. u. 375 E.

Raßraje, Oesterreich, Steiermark, s. **Roßwein**.

Rassreit (Rassreuth), Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Dorf mit 12 H. und 90 E. in der Pfr. Hautzenberg.

Raßthal, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Unterkapfenberg, Dorf und Gemeinde mit 21 H. und 102 E. in der Pfr. Kathrein.

Raßwald (Ober-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Rothenthurn, Pfarrdorf mit Armeninstitut, 44 H. und 160 E.

Raßwald (Unter-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Rothenthurn, Dorf und Gemeinde mit 57 H. und 305 E. in der Pfr. Ober-Raswald.

Raßweiler, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, Dorf mit Mühle, 22 H. und 196 E.

Rast, Baden, Seekr., A. Mößkirch, Dorf mit Pfarrkirche, 50 H. und 386 E.

Rast, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Löbing.

Rast, Bayern, Oberb., Ldg. Freising, Weiler mit 4 H., 22 E. und Wallfahrtskirche in der Pfr. Hummel.

Rast, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Tiefenbach.

Rast, Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Sigmaringen, Pfarrdorf mit 49 H. und 299 E.

Rast (Ruska), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Fall, Pfarrdorf mit 51 H. und 336 E.

Rast, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Hof mit 15 E. in der Pfr. Diepoldshofen.

Rastadt, Baden, Mittelrheinkreis, deutsche Bundesfestung und Amtsstadt an der Murg und Eisenbahn, ist stark befestigt, mit Forts umgeben und hat 400 H., 6300 E., Festungskommando und Garnison, Hofgericht, Regierung des Mittelrheinkreises, Oberamt, Domänenverwaltung, Obereinnehmerei, Lyzeum, Frauenkloster, zwei Vorstädte über der Murg, Vorstadt auf der Westseite, 3 Brücken, ein schönes Schloß, dem von Versailles nachgebildet, mit 2 Flügelgebäuden und Garten, 3 kath. und 1 evangel. Kirche, Museum, Rathhaus, Mädchenerziehungsanstalt, 3 Schulen, Kleinkinderbewahranstalt, 2 Tabaksfabriken, Buchhandlung, Buchdruckerei, 3 Mühlen, Badhaus, Holzhof, Wasserthurm und einige schöne Gärten und Spaziergänge. R. war früher blos ein Dorf, erhielt gegen 1680 Stadtrechte und wurde dann Residenz der Markgrafen von Baden-Baden. Im J. 1714 wurden hier Friedensunterhandlungen gepflogen und 1798—99 ein Congreß gehalten, der mit Ermordung der französischen Gesandten Bonnier und Roberjot (am 28. April 1799) endigte. Seit 1841 wird die Stadt befestigt. — Das Oberamt Rastadt enthält 4½ □Meilen Areal, 26 Gemeinden, 2 Städte, 25 Dörfer, 1 Weiler und 6 Höfe mit 6293 Familien und 15,972 E.

Rastadt, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Wasserberg, Weiler bei Wasserberg.

Rastaka, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Drachenburg, Weiler am Bache gleichen Namens.

Rastarych (Ra), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Moldau-Thein, Einschichte mit 3 H. bei Krenowitz.

Rastbühel (Am), Oesterreich, Tyrol, Kr. und Bez. Bruneck, Wirthshaus an der Poststraße, bei St. Sigmund.

Rastdorf, Bayern, s. **Raschdorf**.

Rastdorf (Roschne), Oesterreich, Steiermark,

Kr. Marburg, Bez. Ebensfeld, Dorf und Gemeinde mit 34 H. und 101 E. in der Pfr. St. Johann.

Rastede, Oldenburg, Kr. Neuenburg, Dorf mit Pfarrkirche, 101 H. und 909 E., besteht aus 2 Bauerschaften Brink und Rasteder-Südende, wozu noch die Weiler Kleybrock, Hohemost, Lete und das Dorf Schniedershusen gehören. — Das Amt Rastede hat 10,015 E. in 4 Kirchspielen.

Rastedenberg, Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Rastede, Dorf mit 15 H. und 99 E., im Kirchspiele Rastede.

Rasteder-Brink, Oldenburg, s. **Brink** bei **Rastede.**

Rasteder-Südende, Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Rastede, Dorf mit 46 H. und 345 E. im Kirchspiele Rastede, ist ein Theil von Rastede.

Rastel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Breznitz, Dorf mit 26 H. und 167 E., von welchen 8 H. zu Drahenitz gehören, in der Pfr. Drahenitz.

Rastelhof, Baden, Seekreis, A. Ueberlingen, Hof mit 10 E. zur Gemeinde Deisendorf und Pfarrei Seefelden geh.

Rastenberg, Oesterreich, Unter-, OMB., Dorf mit 12 H., einem herrschaftl. Schlosse und Landgericht in der Pfr. Rastenfeld.

Rastenberg, Sachsen-Weimar, Stadt a. d. Lossa mit 3 Gütern, Mühlen, Weberei, 208 H. u. 1012 E.

Rastenburg, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis zwischen Gerdauen, Friedland, Rössel und dem Rgbz. Gumbinnen mit 15,41 □M. Areal, 3 Städten, 223 Dörfern und Vorwerken und 36,414 E., ist eben, von einigen Bächen und zahlreichen Seen bewässert, ziemlich fruchtbar, und hält 9747 Pferde, 16,202 St. Rindvieh, 76,584 Schaafe, 57 Ziegen und 13,492 Schweine. Die Kreisstadt Rastenburg liegt an der Guber und hat 350 H., 4525 E., Garnison von 296 Mann, Gymnasium, 3 Kirchen, 2 Spitäler, Schloß, Heilanstalt, Tuchmacherei, Gerberei, Buchdruckerei, Kreisamt, Justizcommission, Land- und Stadtgericht, Untersteueramt, Post, Freimaurerloge und 2 Jahrmärkte.

Rastenburg, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Vorwerk und Domänenamt mit 7 H. und 175 E.

Rastenfeld, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Schloß bei Meisselding mit Herrschaft und Landgericht.

Rastenfeld, Oesterreich, Unter-, OMB., Lg. Rastenberg, Markt mit 79 H., Pfarrei u. 700 E., nächst Rastenberg.

Rastenhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Einöde in der Pfr. Püchersreuth.

Rastes, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Reichenburg, Weiler bei Reichenburg.

Rastes, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Rann, Weiler bei Rann.

Rasting, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Grabenegg, Weiler hinter Grabenegg, im Gebirge.

Rastleben, Holstein, Gut Jersbek, Hof mit 6 E. bei Oldesloe.

Rastleben, Oldenburg, Fürstenthum Lübeck, A. Eutin, herrschaftl. Erbpachtshof unweit Liensfelde bei Eutin, mit 12 E. in der Pfr. Sarau.

Rastmani, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Parenzo, Weiler mit 3 H. bei Sbandati.

Rastock, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Schwanberg, Dorf und Gemeinde mit 103 H. und 262 E. in der Pfr. Schwanberg.

Rastorf, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grevismühlen, Hof mit 11 H. und 88 E. in der Pfr. Beidendorf.

Rastorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Greifenburg, Hof mit 2 H. und 17 E. bei Greifenburg.

Rastory (Rastary), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Moldau-Thein, Dorf mit 6 H. und 54 E. in der Pfr. Kresstiowitz.

Rastow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Hagenow, Dorf mit 27 H. u. 329 E. bei Neustadt.

Rastphul, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, Hof und Ziegelei, zu Mahlstadt geh., mit Haus und 14 E.

Rastruge, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laack, Weiler bei S. Leonardi.

Raswar, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Reifenstein, Weiler bei Reifenstein.

Raswor, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Feistritz, Dorf und Gemeinde mit 22 H. und 97 E. in der Pfr. Laporie.

Raswor (Rasworze), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Laak, Dorf und Gemeinde mit Lokaliekirche, 36 H. und 194 E.

Raswor, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Seitz, Dorf und Gemeinde mit 28 H. und 128 E. in der Pfr. Trennenberg.

Rasworze, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Lechen, Dorf und Gemeinde mit 29 H. und 220 E. in der Pfr. St. Ilgen bei Windischgrätz.

Raszewo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Hauland mit 5 H. und 90 E.

Raszewo wyrobki, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Etablissement mit Haus und 6 E.

Raszewy, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Dorf mit 13 H. und 90 E.

Raszewy, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, Dorf mit Vorwerk, 20 H. und 245 E.

Raszkowek, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Adelnau, Dorf mit 24 H. und 288 E.

Rataie, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Kämmereidorf mit 30 H. und 284 E.

Ratay, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Bechin, Dorf mit Lokaliekirche, 53 H. und 404 E.

Ratay (Rattay, Ratage hraženy), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Allodialherrschaft im östlichen Theile des Kreises, dem Fürsten von Liechtenstein gehörig, mit 11394 J. 1532 □Kl. Areal und 6721 E. — Die Stadt Ratay liegt am rechten Ufer der Sasau und hat 108 H., Pfarrkirche, Schloß, Rathhaus und 854 E.

Ratay (Ratage), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Wlaschim, Dorf mit 43 H. und 339 E. in der Pfr. Zdislawitz.

Ratay, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, Dorf mit Vorwerk, Mühle, 50 H. und 327 E.

Ratay, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Pustkowie mit 2 H. und 11 E.

Ratay, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, s. **Engelsmühle**.

Ratbergen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kirchberg, Weiler in der Pfr. Kirchberg.

Rath, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Peurbach, Weiler in der Pfr. Neukirchen am Walde.

Rath, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Rittersitz mit 2 H. und 36 E.

Rath, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Dorf mit 24 H. und 100 E.

Rath, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Dorf mit 51 H. und 275 E.

Rath, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, Dorf mit 86 H. und 420 E.

Rath, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, Dorf mit Windmühle, 13 H. und 95 E.

Rath, Preußen, Rgbz. u. Kr. Köln, 2 Höfe mit 23 E.

Rath, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Dorf mit 119 H. und 597 E.

Rath, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Rittersitz mit 2 H. und 11 E.

Rath, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld, Hohnschaft mit 58 H. und 363 E.

Rath (Haus), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld, Landgut mit Haus und 13 E.

Rath, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Gemeinde, die aus mehreren Höfen besteht, mit kath. Pfarrkirche, 220 H. und 1480 E.

Rath, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, einzelne kleine Wohnstätten mit 171 H. und 1035 E.

Rath (Kloster-), Rgbz. und Kr. Düsseldorf, 3 Häuser mit der kathol. Pfarrkirche der Gemeinde Rath und 28 E.

Rath, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 2 einzelne H. mit 28 E.

Rath, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Bauerschaft mit 19 H. und 116 E.

Rath, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Weiler mit 116 E.

Rath, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Haus mit 4 E.

Rath, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, Dorf mit 21 H. und 156 E.

Rathau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, Dorf mit Badeanstalt, 39 H. u. 240 E.

Rathau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Wohlau, Dorf mit Windmühle, 37 H. und 276 E.

Rathberg (Groß-), Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler in der Pfr. Wegscheid.

Rathberg (Klein-), Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler in der Pfr. Wegscheid.

Rathe, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Dorf mit Freischoltisei, 2 Vorwerken, 56 H. u. 384 E.

Rathebur, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Anclam, Pfarrdorf mit Vorwerk, 18 H. und 185 E.

Rathekau (Ratkow), Oldenburg, Fürstenthum Lübeck, A. Kaltenhof zu Schwartau, Pfarrdorf mit 36 H. und 384 E. Historisch merkwürdig ist der Ort durch die Konvention geworden, welche in der hiesigen Pfarrei am 7. Nov. 1806, nach dem für die Preußen unglücklich ausgefallenen Treffen bei Lübeck, zwischen Bernadotte und dem preußischen General Blücher zum Abschlusse kam.

Rathen, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Aschach, Weiler in der Pfr. Hartkirchen.

Rathen (Nieder-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Dorf mit Schloß, 3 Vorwerken, Wasser- und Sägemühle, 118 H. und 879 E.

Rathen (Ober-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Dorf in 2 Antheilen, mit Wasser- u. Oelmühle, 89 H. und 319 E.

Rathen, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, Dorf mit Schloß und der Kolonie Klein-Heidau, 55 H. und 351 E.

Rathen, Preußen, Rgbz. u. Kr. Trier, Dorf mit 11 H. und 85 E.

Rathen (links der Elbe, Oberrathen), Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Dorf mit 13 H. und 96 E.

Rathen (rechts der Elbe, Niederrathen), Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Dorf mit 26 H. und 216 E.

Rathendorf, Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Rochlitz, Dorf mit Mühle, 75 H. und 413 E.

Rathenow (Rathenau), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Havelland, Stadt am rechten Ufer der Havel, mit Mauern, Thoren, Friedrich-Wilhelms-Platz, evangel. Pfarrei und Kirche, Gymnasium, Spital, 570 H., 5701 E., wobei 353 Militärpersonen, Stadtgericht, Untersteueramt, Post, Tuch-, Lein- und Baumwollweberei, Bierbrauerei, Branntweinbrennerei, Fischerei, Schifffahrt, Handel, Buchhandlung, Buchdruckerei, Fabrik optischer und akustischer Instrumente und 4 Jahrmärkten, zerfällt in die Alt- und Neustadt. Am 14 Juni 1675 wurden hier die Schweden vom brandenburgischen General Derflinger überfallen.

Rathenwalde, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Dorf mit Mühle, 68 H. und 406 E., hat guten Obst- und Gartenbau.

Ratheschuberdu, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Prem, Dorf mit 13 H. und Mühle bei Prem.

Rathewitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Dorf mit 19 H. und 89 E.

Rathfelden, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Rattenberg, Dorf am Inn.

Rathgebel (Rathgeb, Rathgubel), Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler mit 3 H. und 28 E. in der Pfr. Lam.

Rathgeber (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 2 H. und 8 E.

Rathgendorf, Oldenburg, s. **Rathjensdorf**.

Rathhäuser, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, Rotte mit 10 H. und 70 E. bei der Straße von Haag nach Strengberg und Wolfsbach, in der Pfr. Haag.

Rathhaus, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pleß, Haus, zu Lendzin geh.

Rathhof, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, Rotte mit 10 H. und 110 E., nächst der Poststraße von Strengberg nach Enns, in der Pfr. Haag.

Rathholz, Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, Dorf mit 15 H., 101 E. u. Kapelle in der Pfr. Immenstadt.

Rathjensdorf, Holstein, Gut Rixdorf, Dorf mit 48 H. und 288 E. in der Pfr. Lebrade.

Rathjensdorf, Holstein, A. Cismar, Dorf mit 28 H. und 222 E. bei Oldenburg.

Rathjensdorf (oder Rathgendorf), Holstein, Gut Lensahn, Dorf mit 24 H. und 176 E. bei Heiligenhafen.

Rathing, Bayern, s. **Ratting**.

Rathland, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 6 H. und 53 E.

Rathlau, Holstein, Gut Klethkamp, Dorf mit 29 H. und 174 E. bei Lütjenburg.

Rathlesen, Hannover, Oberhoya, A. Ehrenburg, Dorf und Fischerhaus mit 21 H. in der Pfr. Suhlingen.

Rathmannsdorf, Anhalt-Bernburg, Ptrgr. Hohenerxleben, Pfarrdorf an der Liethe, mit Rittergut, 33 H. und 318 E., bei Güsten.

Rathmannsdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Kirchdorf mit 18 H., 118 E. und Schloß, ist Filial von Otterskirchen.

Rathmannsdorf, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, kath. Pfarrdorf in 2 Antheilen mit 56 H. und 316 E.

Rathmannsdorf, Sachsen, Kr. Dresden, A. Hohnstein, Dorf mit 63 H. und 371 E.

Rathmannshof, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Bissingen, Einöde mit 4 E. bei Brachstadt.

Rathmayr, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Burg Enns, Dorf mit 4 H. bei Ernsthofen an der Enns.

Rathmeke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit Haus und 18 E.

Rathsam, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Eger, Dorf mit Kapelle, 2 St. von Eger.

Rathsam, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Frankenstein, Dorf, zu Schönheide gehörig.

Rathsberg (Ratzberg), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlangen, Dorf mit 17 H., 119 E. und Bergschloß in der Pfr. Erlangen.

Rathsberg, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Vorwerk mit Haus u. 5 E.

Rathsbruch, Anhalt-Dessau, A. Dessau, Vorwerk bei Zerbst mit 3 H. und 17 E. in der Pfr. Ratho.

Rathscamp, Holstein, Stadt Itzehoe, 9 Kathen bei Itzehoe.

Rathschenberg, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Kolonie mit 20 H. und 96 E.

Rathschendorf (Ratzendorf), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Feuchtwang, Weiler mit 11 H. und 53 E. in der Pfr. Breitenau.

Rathschlag, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf am linken Ufer der Moldau mit 12 H. und 91 E.

Rathschmühle (Ratschenmühle), Bayern, Oberpfalz, Landger. Neustadt an der Waldnab, Mühle.

Rathsdeich, Hannover, Osnabrück, A. Osnabrück, Wachsbleiche bei Osnabrück.

Rathsdorf (Ratzdorf, Skuhrow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Landskron, Dorf mit Filialkirche, 104 H. und 684 E. in der Pfr. Tribau.

Rathsdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Kolonistendorf mit 152 E.

Rathsfeld, Schwarzburg-Rudolstadt, Amt Frankenhausen, fürstl. Jagdschloß mit verschiedenen Nebengebäuden, Kirche und 15 E., liegt in einer angenehmen Holzung, nicht weit von den verfallenen Bergschlössern Kiffhausen und Rothenburg.

Rathsförsterei, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, Haus mit 4 E.

Rathsgrund, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Dorf mit 55 H. u. 325 E.

Rathshausen, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Spaichingen, Pfarrdorf mit 777 E.

Rathsheimerhof, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, Hof mit Haus und 11 E.

Rathshof, Preußen, Rgbz. u. Kr. Königsberg, Vorwerk mit 2 H. und 38 E.

Rathshof (Groß-), Preußen, Rgbz. u. Kr. Königsberg, Erbpachtgut mit 5 H. und 67 E.

Rathshof (Klein-), Preußen, Rgbz. u. Kr. Königsberg, Erbpachtvorwerk mit 8 H. u. 36 E.

Rathshütte, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Aschersleben, Kalk- und Ziegelbrennerei, zu Quedlinburg geh.

Rathskaweln, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Kämmereigut mit 2 H. und 15 E.

Rathskirchen, Bayern, Pfalz, Kanton Wolfstein, Pfarrdorf mit 21 H. und 200 E.

Rathsleben, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Dorf mit 11 H. und 85 E.

Rathsmede, Holstein, s. **Mehde**.

Rathsmühle, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Wassermühle, zur Kreisstadt Halberstadt geh.

Rathsmühle, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Koburg, s. **Weidenmühle**.

Rathsschäferei, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Küstrin, Schäferei mit Haus und 9 E.

Rathsschäferei, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Schäferei mit Haus und 11 E.

Rathsschäferei (bei Duben), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Schäferei mit Haus und 8 E.

Rathsschäferei (bei Schönwalde), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Hammelstall mit Haus und 2 E.

Rathsschäferei (bei Berlinchen), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, Haus mit 9 E.

Rathsstock, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Küstrin, Pfarrdorf mit 2 Vorwerken, 45 H. u. 394 E.

Rathsstube (oder Radostowo), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, Dorf mit 4 Fabriken, 18 H. und 212 E.

Rathsthal (Groß-), Preußen, Rgbz. Kö-

nigsberg, Kr. Gerdauen, Erbpachtvorwerk mit 2 H. und 35 E.

Rathsthal (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Erbpachtvorwerk mit 2 H. und 25 E.

Rathsvorwerk, Sachsen, siehe **Rothes Vorwerk**.

Rathswalde, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Dorf mit 9 H. und 116 E.

Rathsweide, Preußen, Rgbz. u. Kr. Marienwerder, Kämmereidorf mit einer Anstalt für blinde Frauenzimmer unter dem Namen Luisium, 2 H. und 17 E.

Rathsweiler, Bayern, Pfalz, Kanton Kusel, Dorf mit 21 H., 198 E. und Mühle, in der Pfr. Almet.

Rathswiese, Hannover, Unterhoya, Amt Westen, Hof bei Riede.

Rathsziegelei, Hannover, Calenberg, Amt Hannover, Ziegelei bei Hannover.

Rathsziegelei, Hannover, Lüneburg, Amt Celle, Ziegelei bei Celle.

Rathsziegelei, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, 3 Feuerstellen mit 52 E.

Rathsziegelei, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Ziegelei, zu Freienwalde geh.

Rathsziegelscheune, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, Haus mit 5 E. bei Torgau liegend.

Ratiboř, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Wsetin, Dorf mit 156 H. und 1050 E.

Ratibor (Raciborz), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis zwischen Kosel, Leobschütz, Rybnik und Oesterreichisch-Schlesien, mit 15,73 □M. Areal, 2 Städten, 3 Marktflecken, 120 Dörfern, 7 Kolonien, 15 Etablissements, 10,000 Häusern und 87,373 E., ist eine von Höhen durchschnittene Ebene, welche die Oder und Oppa bewässern, erzeugt Getreide, Obst, Holz und hält 8391 Pferde, 18,560 St. Rindvieh, 92,407 Schaafe, 267 Ziegen und 5682 Schweine. Auf den Gütern des Fürsten Lichnowsky findet man die vorzüglichsten Schäfereien. — Die Kreisstadt Ratibor liegt am linken Ufer der Oder und an der Eisenbahn, die nach Breslau, Krakau und Oesterreich führt, hat Mauern, die Vorstädte: die Große mit dem Antheil Brunnek, dem Schloß-, Probst- und Jungfrauengrunde und die Neu- u. Obervorstadt mit den Fischerhäusern oder der Neustadt, ist immediat, steht daher nicht unter dem aus der Herrschaft Schloß Ratibor 1822 gebildeten Herzogthume Ratibor und hat ein Land- und Stadtgericht, 43 öffentliche Gebäude und Kirchen, 4 Mühlen, 15 Fabriken, 427 H. und 7771 E., wobei 347 Militärpersonen. Von Stellen haben hier ihren Sitz das Oberlandesgericht, königl. Landesinquisitoriat, Strafhaus, Oberschlesische Landschaft, Hauptsteueramt, Salzfaktorei, Landrath, Post und Bauinspektion. Man findet eine kath. Pfarr-, Kuratie- u. Begräbnißkirche und eine Kapelle, eine evangelische Pfarrkirche, Synagoge, evangel. Gymnasium, mehrere Stadtschulen, Sonntags- und Armenschulen, 2 israel. Schulen, Freimaurerloge, Taubstummenlehranstalt, 3 Hospitäler, Waisenhaus, mehrere andere Stiftungen, ein herrschaftliches Hospital, landwirthschaftlichen Verein, Schießhaus, Packhof, 5 Jahrmärkte, 2 Wollmärkte, 2 Buchhandlungen, 1 Buch-, 2 Steindruckereien, 2 Leihbibliotheken, Strumpf-, Woll- und Baumwollweberei, Brauerei, Brennerei, 3 Tabaksfabriken, Tuchwalke, Wollspinnerei, Oelmühle, 3 Ziegeleien und ein Schloß. Die Stadt ist alt, gehörte 1163 den Herzogen von Teschen, wurde 1241 von den Mongolen verbrannt, 1426 durch die Hussiten verwüstet und 1745 von den Preußen erstürmt. — Das Herzogthum Ratibor war früher bloß Fürstenthum und kam 1812 vom Fürsten von Sayn-Wittgenstein an Churhessen und zwar an die Linie Hessen-Rothenburg, nach deren Aussterben R. an den Prinzen Viktor von Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst fiel.

Ratibor (Schloß-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Schloß, liegt außer der Stadt Ratibor, rechts der Oder in dem Dorfe Bosatz, hat Kapelle, Schloßgarten, 10 H. und 96 E.

Ratibořitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Nachod, Dorf mit herrschaftlichem Sommerschloß, Meierhof, Mühle, 5 H. und 52 E. in der Pfr. Skalitz.

Ratibořitz (Ratibořice), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Gut des Grafen von Reichenbach, mit Lessonitz verbunden, hat ein Areal von 2429 Joch 395½ □Kl. — Das Dorf Ratibořitz hat 49 H., 273 E. und Schloß.

Ratiebořitz (Alt-Ratiebořitz, Ratěbořice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Cheynow, Dorf mit Filialkirche, 25 H. und 210 E.

Ratiebořitz (Bergstadtl, Hory Ratiborsky), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Cheynow, Markt mit Pfarrkirche, Armeninstitut, Kapelle, 142 H. und 1024 E.

Ratjendorf, Holstein, Klostergericht Preetz, Dorf mit 27 H. und 162 E. bei Lütjenburg.

Ratikovez, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gonowitz, Weiler bei Gonowitz.

Ratina, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Bistrau, Meierhof bei Bistrau.

Ratinow, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrschaft Popiniec, Weiler bei Popiniec, an einem See.

Ratingen, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Stadt mit kath. Pfarrei, 2 evang. Kirchen, Minoritenkloster, Spital, 200 H., 4068 Einw., Töpferei, Ziegelei, Papierfabrik, Hutfabrik, Kalkbrennerei, Friedensgericht, Steueramt, Post, 3 Jahrmärkten u. Marmorbruch, zerfällt in Stadt und auswärtige Bürgerschaft Ratingen.

Ratingeßmede, Holstein, s. **Mehde**.

Ratischkowitz (Radischkowitz, Ratisskowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Göding, Dorf mit Kapelle, 156 H. und 920 E.

Ratischowitz (Ratisowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Gut Durchlaß, Dorf mit 31 H. und 173 E. in der Pfr. Bihařowitz.

Ratiszell, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Pfarrdorf mit 36 H. und 220 E.

Ratka (Hradko, Hradek), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Rabenstein, Dorf mit 19 H. und 119 H. bei Manetin.

Ratka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Pürles, Mühle, 2 St. von Buchau.

Ratkau, Holstein, A. Ahrensböck, Dorf mit Pfarrkirche, 41 H. und 330 E.

Ratkau (Radkow), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Teltsch, Dorf mit Kirche, 37 H. und 207 E.

Ratkau, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Herrschaft Wigstein, Pfarrdorf mit Mühle, Brettsäge, 94 H. und 686 E.

Ratkin (Radkin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Gut Pecka, Dorf mit 35 H. u. 237 E. in der Pfr. Pecka.

Ratkowitz, Oesterreich Böhmen, Kr. Prachin, Gut Dobř, Meierhof bei Chwalsowitz.

Ratmannsdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Thannhausen, Schloß bei Weiz, Stammsitz eines alten Geschlechts, das 1603 ausstarb.

Ratnitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Villach, Weiler bei Latschach.

Ratsch (Radiesstie), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Teplitz, Dorf mit Kirche, 23 H. und 144 E. am rechten Ufer der Biela und am Fuße des Schieferberges.

Ratsch, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Ehrenhausen, Dorf und Gemeinde mit 70 H. und 225 E. in der Pfr. Gamlitz.

Ratsch (Raczanki), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, Dorf mit Schloß, Wassermühle, 26 H. und 196 E.

Ratschach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Weißenfels, Pfarrdorf am Ursprunge der Wurzner Sau und der Straße über Weißenfels nach Tarvis und Udine.

Ratschach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sauenstein, Markt an der Sau mit 700 E. und Burgruine.

Ratschan (Račan). Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Podebrad, Dorf mit 29 H. und 192 E. in der Pfr. Wrbitz und im Srbetzer Gericht.

Ratschan (Ratschen), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Böhmisch-Aicha, Dorf mit 30 H. und 203 E. in der Pfr. Böhmisch-Aicha.

Ratschenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. und Bez. Marburg, Weiler bei Windenau.

Ratschenberg, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Kolonie, zu Reinerz geh.

Ratschendorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Reichenberg, Dorf an der Hauptstraße nach Friedland, mit 42 H. und 343 E.

Ratschendorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Brunnsee, Dorf und Gemeinde mit 77 H. und 362 E. in der Pfr. Stein.

Ratschenhof, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Stift Zwettel, Dorf mit 10 H., links der Poststraße nach Zwettl, unweit des Stifts Zwettl.

Ratscher, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, Dorf mit Papier- und Mahlmühle, 30 H. und 175 E.

Ratscherowitz (Račerowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Trebitsch, Dorf mit 21 H. und 171 E. in der Pfr Trebitsch.

Ratschiavas, Oesterreich, Illyrien, Kreis Neustädtl, Bez. Landstraß, Weiler an der Gurk, mit Ueberfahrt.

Ratschin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Theil des Dorfes Stögenwald.

Ratschin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 22 H. und 145 E. bei Andreasberg.

Ratschin (Hradschin, Nowy Zdiar), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Polna, Dorf mit 13 H. und 145 E. bei Pribislau.

Ratschin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Buchau, Dorf mit 2 Mahlmühlen, 6½ Stunde von Buchau.

Ratschin (Ratschönau), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Schönau, Dorf mit Wassermühle, 33 H. und 155 E.

Ratschiner Höfe, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, königl. Waldhwozd, Höfe im St. Katharina-Gericht.

Ratschings, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, Dorf und Gemeinde mit 109 H., 670 E. und Kuratiekirche.

Ratschinhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Wallern, Hof bei Wallern.

Ratschinowes (Račinowes), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herzogthum Raudnitz, Dorf mit Pfarrkirche, 91 H. und 630 E.

Ratschipottok, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Gottschee, Hof an der Kulpa, bei Morovitz.

Ratschitsch, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, s. Görtschach.

Ratschitz (Račice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Semil, Dorf mit 45 H. u. 332 E. in der Pfr. Eisenbrod.

Ratschitz (Račice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Richenburg, Dorf mit Mühle, 54 H. und 333 E. bei Skutsch.

Ratschitz (Račice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Hoteniowes, Dorf mit Mühle, 69 H. und 469 E. in der Pfr. Hoteniowes.

Ratschitz (Ratsch, Maria Ratsch), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Ossegg, Pfarrdorf mit 65 H. und 292 E.

Ratschitz (Račice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Krimitz, Dorf am linken Ufer der Mies mit 33 H. und 276 E. in der Pfr. Malesitz.

Ratschitz (Račice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrsch. Protiwin, Dorf mit 39 H. u. 163 E. in der Pfr. Wodnian.

Ratschitz (Račice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herzogthum Raudnitz, Dorf mit 35 H. und 230 E. in der Pfr. Wegstädtel.

Ratschitz (Račice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Pürglitz, Dorf mit 22 H. und 140 E., bei Pürglitz.

Ratschitz (Račice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Gut Fünfhunden, Dorf mit Kapelle, 36 H. und 213 E. in der Pfr. Libotitz.

Ratschitz (Račice), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft im Nordosten des Kreises,

dem Freiherrn Johann von Mundi geh., mit 9671 Joch 776 □Kl. Areal und 4095 E. — Der Markt Ratschitz hat 108 H., Schloß, Wirthschaftsamt, 708 E. und 2 Jahrmärkte.

Ratschitz (Račice), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Rabeschin, Dorf mit 23 H. und 119 E. in der Pfr. Ober-Bobrau.

Ratschitz (Račice), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrschaft Hrottowitz, Dorf mit Kirche, 17 H. und 117 E.

Ratschitza, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Laack, Dorf u. Gemeinde mit 32 H. und 177 E. in der Pfr. Laack.

Ratschna, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Weixelburg, Kirchdorf in einem Thale, südwestlich von Weixelburg.

Ratschowitz (Račowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Strakonitz, Dorf mit 4 Mühlen, 39 H. und 266 E. in der Pfr. Strakonitz.

Ratschowitz (Račowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrschaft Jamnitz, Dorf mit 38 H. und 223 E. in der Pfr. Großaugezd.

Ratschütz, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Jauer, Dörfchen, zu Kolbnitz geh., mit 11 H. und 50 E.

Ratschy (Račy), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Wolin, Dorf mit 9 H. und 63 E. in der Pfr. Wolin.

Ratshing, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Saager, Weiler mit 3 H. an einem Arme der Drau, Möchling gegenüber.

Ratsiek, Lippe-Detmold, A. Schwalenberg, Dorf in der Pfr. Sabbenhausen. Bei dem Dorfe liegt ein großer, zur Biesterfeld'schen Meierei gehöriger Teich mit einer Mühle.

Rattai (Rataý), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Zdaunek, Pfarrdorf mit 74 H. und 490 E.

Rattai (Ratag), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Olmützer Metropolitankapitular-Privatgüter, Dorf 45 H. und 295 E. in der Pfr. Tieschetitz.

Rattai, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, Dorf mit Domainenvorwerk, 27 H. und 320 E.

Rattaick, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Dorf mit 8 H. und 63 E.

Ratte, Reuß-Greiz, A. Burgk, Gasthof mit 9 E. in der Pfr. Zoppethen.

Ratteis, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Meran, Hof bei Tschars.

Rattelsdorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Seßlach, Markt mit 134 H., 708 E., Schloß, Postexpedition, 2 Mahl- und Schneidemühlen, Itz- und Mainüberfahrt, 6 Jahrmärkten, Handel mit Mastvieh und Kleesaamen und Rentamt.

Rattelsdorf, Sachsen-Altenburg, A. Roda, Filialdorf von Karlsdorf mit 35 H. und 197 E.

Rattelshof, Bayern, Oberfranken, Ldg. Bamberg II., Weiler mit 4 H. und 20 E. in der Pfr. Reundorf.

Rattelvitz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Meierei mit 2 H. und 6 E.

Ratten, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde bei Mausheim.

Rattenbach, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Kirchdorf mit 16 H. und 90 E. in der Pfr. Taufkirchen.

Rattenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde.

Rattenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 4 H. und 20 E. in der Pfr. Fraheim.

Rattenberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Bohenstrauß, Weiler mit 9 H. und 70 E. in der Pfr. Köblitz.

Rattenberg (Rottenberg), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Pfarrdorf mit 24 H. und 175 E.

Rattenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Farrach, Dorf und Gemeinde mit 57 H. und 318 E. in der Pfr. Fohnsdorf.

Rattenberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Stadt am Inn, zwischen steilen Felsenwänden, mit Landgericht, Pfarrei, Kirche, Servitenkloster, Post, Spital, Schloß, 100 H. und 746 E., ist alt, trieb früher starken Bergbau und das feste Schloß wurde oft in Kriegen wichtig. — Das Landgericht Rattenberg umfaßt 14 Gemeinden mit 2052 H., 2739 Familien und 13,209 E. auf 10,13 □M. Areal.

Rattendorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Kötschach, Pfarrdorf im Gailthale und an der Straße von Villach nach Tyrol.

Rattendorf (Radkow, Ratkow), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Tribau, Dorf mit 49 H. und 274 E. in der Pfr. Türnau.

Rattenfeld, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Kolonie mit 10 H. und 56 E.

Rattenharz, Würtemberg, Jartkr., OA. Welzheim, Weiler mit 161 E., bei Waldhausen.

Rattenhaus, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Gehöft, zu Berlotte geh., mit 2 H. 9 E.

Rattenitz (Ratenice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Cerhenitz, Dorf mit Filialkirche, 70 H. und 490 E. in der Pfr. Dobřichow.

Rattenkirchen, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Pfarrort mit 7 H., 49 E. und Kapelle.

Rattenmühle, Churhessen, Fulda, Kr. Hünfeld, A. Eiterfeld, Mühle mit 7 E. in der Pfr. Wölf.

Rattenmühle, Churhessen, Fulda, Kr. Hünfeld, A. Eiterfeld, Mühle mit 6 E., bei Arzell.

Rattensam, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Neumarkt, Weiler in der Pfr. Straßwalchen.

Rattensdorfberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Thannhausen, Weiler bei Hartmannsdorf.

Rattenwand, Oesterreich, Tyrol, Kreis Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Dorf mit 12 H., bei Fieberbrunn.

Rattenweiler, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 28 E. in der Pfr. Hiltensweiler.

Rattersberg, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 9 H. und 49 E. in der Pfr. Viechtach.

Rattersberg, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 3 H. und 14 E. in der Pfr. Rattenberg.

Rattersdorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Dorf mit 16 H. und 70 E. in der Pfr. Adertshausen.

Rattesch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Neustädtl, Dorf an der Straße nach Landstraß, bei Wruffnitz.

Rattey, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Friedland, Dorf mit Filialkirche von Badresch, 34 H. und 275 E., bei Friedland.

Rattey, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, Dorf mit 26 H. und 202 E.

Ratthal, Bayern, s. **Radthaler.**

Ratting (Ober- und Unter-), Bayern, s. **Ober-** und **Unterratting.**

Ratting, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Gstatt, Weiler bei Mitterberg.

Rattinghausen, Hannover, Osnabrück, A. Wittlage-Hunteburg, Theil der Bauerschaft Wehrendorf.

Rattingsdorf, Meklenburg-Strelitz, Fürstenthum Ratzeburg, A. Schönberg, Dorf mit 8 H. und 64 E., bei Schönberg.

Rattiwoř, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Ubritsch, Dorf mit Mühle, 2 St. von Buchau.

Rattkehmen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Bauerhöfe mit 5 H. u. 51 E.

Rattlar, Waldeck, Distrikt des Eisenberges, OA. Korbach, Filialdorf von Usseln mit 42 H. und 315 E.

Rattmannsdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Maria-Saal, Weiler bei Ottmanach.

Rattmannsdorf, Preußen, Rgbz. u. Kr. Merseburg, Dorf mit 10 H. und 60 E.

Rattstatt, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Weiler mit 147 E., bei Schönenberg.

Rattwitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, Dorf in 2 Antheilen mit Windmühle, 115 H. und 886 E.

Rattwitz, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 11 H. und 82 E.

Ratz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kainberg, Weiler in der Pfr. Kumberg.

Ratzau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Pernartitz, Dorf mit Filialkirche, 46 H. und 287 E. in der Pfr. Pernartitz.

Ratzau (Racow), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Teltsch, Dorf mit Kapelle, 2 Mühlen, 42 H. und 268 E. in der Pfr. Battelau.

Ratzbek, Holstein, A. Reinfeld, Dorf mit 27 H. und 168 E., bei Reinfeld.

Ratzberg, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Einöde.

Ratzdobel, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde.

Ratzdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, Dorf mit Salzfaktorei, 49 H. und 289 E. in der Pfarrei Kuschern u. Patrgr. Neuzelle.

Ratzdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, Dorf mit Filialkirche von Marwitz, 47 H. und 376 E.

Ratzebuhe, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, offene Stadt an der Czarne oder dem Zahnflusse, hat Kirche, Stadtgericht, Tuchwebereien, 142 H. und 1310 E.

Ratzeburg, Lauenburg, Hauptstadt des Herzogthums Lauenburg, zum Theil auch zu Meklenburg-Strelitz gehörend, liegt auf einer Insel des gleichnamigen Sees, der auf der Südseite der Stadt Küchensee genannt wird, hängt mit dem Festlande östlich durch eine Brücke und westlich durch einen Damm zusammen, ist klein, aber gut gebaut und hat 2 Kirchen, 341 H. und 3088 E. Zu Meklenburg gehört der nördliche Theil mit dem Domhofe, Palmberge, der Domkirche, Probstei, Domschule, dem ehemaligen Bischofshause, Spital, 36 H. und 233 E. Der Dom ist sehr alt und gehört zu den schönsten Bauwerken Norddeutschlands, ist in byzantinischem Style und Kreuzesform erbaut, 225 F. lang, 79 F. breit, im Kreuze 111 F. breit und 91 F. hoch. Der Lauenburgische Antheil enthält die Stadtkirche, eine auf der Westseite auf dem Festlande liegende Vorstadt, Georgenberg, und ist Sitz der obersten Landesbehörden, eines Amts, Magistrats und einer Post. R. war seit 1158 Sitz eines Bisthums, das im Jahre 1648 zu einem weltlichen Reichsfürstenthume gemacht wurde u. 1701 an Meklenburg-Strelitz fiel. Dieses Meklenburgische Fürstenthum umfaßt etwa $6^1/_2$ □M. Areal, liegt zwischen Lauenburg, Lübeck und Meklenburg-Schwerin und hat in 1 Stadt und einem Stadttheile, 5 Domainenvogteien und 3 Rittergutsbezirken 92 Ortschaften mit 14,896 E., wovon 1845 E. auf die Städte und 514 E. auf die Rittergüter kommen.

Ratzell, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Windischmatrei, Weiler mit 18 H. und Kapelle, bei Hopfgarten.

Ratzen, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfarrei Miesbach.

Ratzen, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 3 H. und 18 E. in der Pfr. Moosen.

Ratzen, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler mit Schule und 6 H., bei Schwarzenberg.

Ratzen (wend. Razka), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, Dorf mit Schloß, Vorwerk, 43 H. und 229 E.

Ratzenau (Groß- und Klein-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Brunnsee, Weiler bei Brunnsee.

Ratzenbach, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 9 H. und 40 E. in der Pfr. Volkmannsdorf.

Ratzenbach, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Dorf in der Pfr. Enzenkirchen.

Ratzenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 7 E., bei Ohrnau.

Ratzenberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler mit 8 H. und 60 E. in der Pfr. Opfenbach.

Ratzenberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Burgruine bei Poletitz.

Ratzenberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Seisenberg, Weiler mit 3 H., bei Seisenberg.

Ratzenberg (Ratschkyverch), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Schachenthurn, Dorf und Gemeinde mit 14 H. und 25 E. in der Pfr. St. Georgen.

Ratzendorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Maria-Saal, Dorf an der Straße nach Friesach, bei Maria-Saal.

Ratzendorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Albeck, Weiler mit 4 H. u. 23 E., bei Griffen.

Ratzenhaus, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 8 E. in der Pfr. Pfärrich.

Ratzenhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 3 H. und 12 E. in der Pfr. Eschenfelden.

Ratzenhofen, Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Dorf mit 31 H., 156 E., Schloß, Kapelle und Mühlen in der Pfr. Elsendorf.

Ratzenhofen, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 85 E. in der Pfr. Isny.

Ratzenleben, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Miesbach.

Ratzenleiten (Ratzenleithen), Bayern, Niederbayern, Ldg. Vilshofen, Weiler mit 5 H. u. 37 E. in der Pfr. Otterskirchen.

Ratzenreute, Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, Weiler mit 14 E., bei Hoßkirch.

Ratzenried, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Pfarrdorf mit 170 E. und Burgruine.

Ratzensägmühle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Mühle an der Jaxt mit 11 E. in der Pfr. Jaxtzell.

Ratzenstall, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Reichelkofen.

Ratzenthal, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Treffen, Weiler bei Langenacker.

Ratzenwinden, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, Dorf mit 16 H., 95 E. und Mühlen in der Pfr. Sachsen.

Ratzenwinderswalkmühlen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, 2 Mühlen mit 2 H. und 6 E., bei Ratzenwinden.

Ratzenwinkel (Im), Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler mit 4 H. und 40 E. in der Pfr. Höhenberg.

Ratzersdorf (Ober-), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Pottenbrunn, Dorf mit 18 H. u. 90 E., an der Linzer Poststraße zwischen St. Pölten und Unterratzersdorf, in der Pfr. Pottenbrunn.

Ratzersdorf (Unter-), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Pottenbrunn, Dorf mit 39 H. u. 280 E., an der Linzer Poststraße, nächst Oberratzersdorf, in der Pfr. Pottenbrunn.

Ratzersdorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Oberwölbling zu Traismauer, Dorf mit 14 H. und 79 E. in der Pfr. Oberwölbling.

Ratzert, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Dorf mit 31 H. und 73 E.

Ratzes, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Kastelrutt, Bad bei Seis.

Ratzesberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Altenhof, Weiler in der Pfr. Pfarrkirchen.

Ratzetz, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Brixen, Schloß am Eisack.

Ratzing, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Weiler mit 4 H. und 25 E. in der Pfr. Söllhuben.

Ratzing, Bayern, s. **Razing.**

Ratzing, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 6 H. und 38 E. in der Pfr. Griesbach.

Ratzing (Ranzing), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 3 H. und 27 E. in der Pfr. Hofkirchen.

Ratzing, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Dorf mit 13 H. und 119 E. in der Pfr. Waldkirchen.

Ratzing, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 5 H., Mahlmühle und 23 E. in der Pfr. Elisabethszell.

Ratzing, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 8 H. und 50 E. in der Pfr. Straßkirchen.

Ratzing, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Viechtenstein, Weiler in der Pfr. St. Roman.

Ratzize, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Lippa, Dorf mit Kirche, 50 H. und 350 E.

Ratzken, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrsch. Liebeschitz, Dorf mit Mühle, 18 H. und 97 E., bei Liebeschitz.

Ratzkowa (Rackowa), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Holleschau, Dorf mit 47 H. und 284 E. in der Pfr. Zeranowitz.

Ratzlawitz (Groß-, Raclawice hrube, Radslawice), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Wischau, Dorf mit 67 H. und 331 E.

Ratzlawitz (Klein-, Raclawice mala, Raclawicky), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Wischau, Dorf mit 45 H. und 187 E.

Ratzlawitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Tloskau, Dorf.

Ratzlawitz (Ober-, Raclawice Hornj), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Gut Zhor, Dorf mit 38 H. und 212 E. in der Pfr. Ubřinau.

Ratzlawitz (Unter-, Raclawice Dolnj), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Groß-Meseřitsch, Dorf mit 17 H. und 107 E. in der Pfr. Groß-Meseřitsch.

Ratzlawitz (Raclavice), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Trschitz, Dorf am linken Ufer der Betschwa mit 88 H. und 251 E. in der Pfr. Pawlowitz.

Ratzling, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Peurbach, Weiler in der Pfr. Neukirchen am Walde.

Ratzling, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Peurbach, Weiler in der Pfr. Peurbach.

Ratzricht (Ratzried), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 4 H. und 20 E.

Ratzschau (Ratzschauer), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Schloß zu Plauen.

Raubach, Hessen, Starkenburg, Ldrbz. Erbach, Ldg. Freienstein zu Beerfelden, Dorf mit

12 H. und 77 E. in den Pfr. Beerfelden und Unterschönmattenwaag.

Raubach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Pfarrdorf am Holzbache mit Eisenhütten und Hammerwerk, Oelmühle, 146 H. und 527 E.

Raubanin (Rubanin, Raubanjn), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Dorf mit 44 H., 263 E., Lokalie und Kirche, bildet ein Gut, das mit Oppatowitz vereinigt ist.

Raubart, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, Dorf mit Vorwerk, 12 H. und 69 E.

Raube, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Weiler mit 2 H. und 28 E.

Rauben, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Bauerdorf mit 5 H. und 33 E.

Raubenstein bei Nidda, Hessen, Starkenburg, s. **Aechzellerhof**.

Raubenstock, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 10 E.

Rauber, Würtemberg, Donaukr., OA. Kirchheim, Haus mit 6 E., bei Unterlenningen.

Raubermühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Mühle mit 6 E.

Rauberrain, Bayern, Niederb., Ldg. Bogen, Ort mit 34 H. und 168 E. in der Pfr. Marienposching.

Raubersried, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Dorf in der Pfr. Neukirchen-Balbini.

Rauberthal, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde in der Pfr. Rattenberg.

Rauberweiherhaus, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Dorf mit 18 H., 100 E., Schloß und Mühle in der Pfr. Kemnath, bei Fuhrn, mit Ptrgr. II. d. Grafen Holnstein.

Raubiček (Robiček), Oesterreich, Böhmen, s. **Schechwaty**.

Raubling, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Dorf mit 19 H. und 124 E. in der Pfr. Pang.

Raubowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Dorf mit 93 H., 687 E., Mühle und Synagoge, bildet ein Gut, das mit der Herrschaft Chrast verbunden ist.

Raubschmalboth (Zenkuhnen), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Dorf mit 4 H. und 40 E.

Raubühel, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Einöde bei Rechberg.

Rauburr, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Hof mit 10 E. in der Pfr. Dewangen.

Rauchberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, einzelnes Haus, zur Rotte Pürach geh., zwischen Aschbach und der Reichsstraße, ½ St. von Aschbach, in der Pfr. Aschbach.

Rauchberghäusel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Rumburg, Einschichte mit 2 H., bei Althaide.

Rauchdobel, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 9 E. in der Pfr. St. Johanneskirchen.

Raucheck, Bayern, siehe **Rauchöd** und **Rauschegg**.

Raucheck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Seckau, Weiler in der Pfr. St. Nicolai in Sausal.

Raucheck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Ligist, Dorf und Gemeinde mit 43 H. und 207 E. in der Pfr. Mooskirchen.

Rauchen, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Einöde mit 4 E., bei Deutenhausen.

Rauchenaue, Hessen, Starkenburg, Kr. Großgerau, Landg. Großgerau, Privathof am Rheine mit 13 E., zur ev. Pfr. Ginsheim geh.

Rauchenauel, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Montjoie, Weiler mit 9 H. und 52 E.

Rauchenberg (Ober-, Hinterrauchenberg), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Einöde in der Pfr. Schorndorf.

Rauchenberg (Unter-, Vorderrauchenberg), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Einöde in der Pfr. Cham.

Rauchenberg, Bayern, s. **Rauhenberg**.

Rauchenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Gutenberg, Weiler in der Pfr. Erzberg.

Rauchenbicheln (Rauhenbücheln), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Ruhpolding.

Rauchenbuch, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Leutershausen, Weiler mit 11 H., 63 E. und Mühle in der Pfr. Leutershausen.

Rauchenkatz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Gmünd, Schloß und Burgruine mit Herrschaft, am Lieserbache, bei St. Nicolo.

Rauchenmoos, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Weiler mit 5 H. und 22 E., bei Willenbach.

Rauchenmühle, Hessen, Starkenburg, Ldrbz. Breuberg, Ldg. Höchst, Mahlmühle mit 7 E. in der Pfr. Oberklingen.

Rauchenschneider, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde bei Kröning.

Rauchenstein (Rauhenstein), Bayern, Niederbayern, Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Gerzen.

Rauchenstein, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Rauchenstein zu Weikersdorf, Dorf mit 9 H., bei Baden, in der Pfr. St. Helena, gibt einem Landgerichte den Namen.

Rauchenwart, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Schwaadorf, Pfarrdorf mit 93 H. und 600 E., hinter Schwechat, bei Zwölfaxing.

Rauchenzell, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Herrieden, Pfarrdorf mit 42 H., 267 E., Wallfahrtskapelle und Mühlen.

Rauchenzell (Rauhenzell), Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Pfarrdorf mit 13 H., 63 E., Schloß und Besitzthum des Pappus Frhrn. v. Trazberg.

Raucher, Bayern, s. **Rauch im Holze**.

Rauchfangwerder, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Kolonie, zu Zenthen geh.

Rauchhaus (bei Torgau), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, Haus mit 7 E.

Rauchhof (Rauhof), Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Scheyern.

Rauch im Holze (Raucher im Holze), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Wahl.

Rauch im Holz, Bayern, Oberb., Ldg.

Rosenheim, Einöde mit 4 Einw. in der Pfr. Prutting.

Rauchleiten, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Waasen, Weiler in der Pfr. Heilig-Kreuz, am Waasen.

Rauchmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Scheidegg.

Rauchöd (Rauöd), Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde bei Zihlheim.

Rauchöd (Rauöd), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Postmünster.

Rauchowan (Rauchowanÿ), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrschaft Krumau, Markt mit 139 H. und 784 E., hält 4 Jahrmärkte.

Rauchsberg, Bayern, s. **Reichsberg.**

Rauchsche Ziegelhütte, Bayern, Pfalz, Kanton Frankenthal, Ziegelei bei Frankenthal.

Rauchschneider, Bayern, s. **Rauchenschneider.**

Rauchschwaig, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 7 H. und 44 E. in der Pfr. Aholming.

Rauchshorst, Holstein, A. Tremsbüttel, Erbpachtsstelle bei Mönkenbrook.

Rauchstein, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Frauenthal, Meierhof und 4 H. bei Frauenthal.

Rauchstigel, Bayern, s. **Rauhstigel.**

Rauch zu Buch, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde bei Bodenkirchen.

Raučkowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Patzau, Dorf mit 44 H. und 360 E. in der Pfr. Patzau.

Rauda, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Plaß, Hegerwohnung bei Habačka.

Rauda, Sachsen-Altenburg, Ptrgr. Etzdorf, Filialdorf von Etzdorf mit Kupfer- und Eisenhammer, 34 H. und 178 E.

Raude, Hannover, s. **Rhaude.**

Rauden (Ruden), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Bischof-Teinitz, Dorf mit 11 H. und 64 E. in der Pfr. Sirb.

Rauden (Ober-, Rudna Hornÿ, Ruden), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Tribau, Dorf mit 46 H. und 380 E. in der Pfr. Krönau.

Rauden (Nieder-, Rudna Dolnj), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Zwittau, Dorf mit 30 H. und 199 E. in der Pfr. Brüsau.

Rauden und **Raudenberg,** Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Waasen, Weiler in der Pfr. Heilig-Kreuz, am Waasen.

Rauden, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Vorwerk, zu Damen geh.

Rauden, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Dorf mit Filialkirche, 26 H. und 228 E.

Rauden, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, kölmer Dorf mit 12 H. und 93 E.

Rauden, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, kath. Pfarrdorf mit 3 Windmühlen, 51 H. und 309 E.

Rauden, Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Pfarrdorf mit Jahrmarkt, 39 H. und 309 E.

Rauden (Groß-, Ruda), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, kath. Pfarrdorf mit Klostergebäude, Vorwerk, Ziegelei, Theerofen, Hochofen, Drahthütte, 150 H. und 1060 E.

Rauden (Klein-, Kozelska Ruda), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Dorf mit Sägemühle, Kupferhammer, 57 H. und 325 E.

Rauden (wend. Ruda), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, Dorf mit Vorwerk, 23 H. und 86 E.

Raudenberg (Raudow, Radonow), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Karlsberg, Dorf mit Kirche, 139 H. und 1074 E.

Raudener Försterei, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Försterei mit 6 E.

Raudensky, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Blatna, Oelpresse und Schrotmühle bei Blatna.

Raudey, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Groß-Skal, Einschichte mit 4 H. bei Pohoř.

Raudischken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Hauptgut mit 7 H. und 148 E.

Raudkow, Oesterreich, Mähren, s. **Erzberg.**

Raudna, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Gut Mischkowitz, Haus bei Mischkowitz.

Raudna, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Neuschloß, Einschichte mit 13 E. und Mühle mit Brettsäge, bei Neuschloß.

Raudna, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Dorf mit 45 H., 283 E., Post und Mühle, bildet ein Gut, das 1714 mit Mischkowitz verbunden wurde.

Raudney, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Böhmisch-Aicha, Dorf mit 22 H. und 165 E. in der Pfr. Jentschowitz.

Raudney, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Černikowitz, Dorf mit 26 H. und 174 E. in der Pfr. Weiß-Augezd.

Raudney, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrsch. Kulm, Dorf mit 7 H. und 37 E., wovon 3 H. und 16 E. zu Kulm, 2 H. zu Schöbritz und 2 H. zu Pröblitz geh.

Raudniček, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrsch. Budin, Dorf mit 30 H. und 176 E. in der Pfr. Budin.

Raudnicka, Oesterreich, Böhmen, Kr. und Herrsch. Königgrätz, Dorf mit 22 H. u. 141 E. in der Pfr. Neu-Königgrätz.

Raudnig (Raudnik), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrsch. Türmitz, Dorf mit Filialkirche, 30 H. und 176 E.; in der Nähe bedeutende Braunkohlenbrüche.

Raudnitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrsch. Starkenbach, Dorf mit 45 H. und 417 E. in der Pfr. Witkowitz.

Raudnitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrsch. Pardubitz, Dorf mit 85 H. und 699 E. in der Pfr. Liebtschan.

Raudnitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft, auch Herzogthum genannt und dem Fürsten von Lobkowitz geh., mit 20,840 J. 525²/₃ □Kl. Areal und 8234 E., liegt an der Elbe. — Die Schutzstadt Raudnitz liegt am linken Elbeufer und hat 235 H., 1673 E., Prob-

steikirche, Marienkirche, 2 Kapellen, Synagoge für 176 Judenfamilien, Schloß mit reicher Bibliothek von 40,000 Bänden und schöner Gemäldesammlung, Mühle, Rosogliofabrik, 11 Jahrmärkte, Wochenmarkt und Spital.

Raudnitz (Groß-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Hauptgut mit Mutterkirche, 17 H. und 260 E.

Raudnitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, kath. Pfarrdorf mit 2 Vorwerken und 2 Wassermühlen, 74 H. und 574 E.

Raudnitz, Sachsen-Altenburg, Ptrgr. Röbdenitz, Dorf bei Altenburg mit 12 H. und 80 E. in der Pfr. Röbdenitz.

Raudny, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Groß-Skal, Dorf mit 26 H. und 175 E. in der Pfr. Teyn.

Raudohnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Dorf mit 8 H. und 71 E.

Raudohnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, Koloniedorf mit 14 H. und 119 E.

Raudohnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, Bauerhöfe mit 9 H. und 67 E.

Raudonatschen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Hauptgut und Dorf mit Windmühle, 15 H. und 226 E.

Raudszen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Bauerdorf mit 27 H. und 286 E.

Raudten (Alt-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, Pfarrdorf mit Schloß und Park, 2 Vorwerken, 3 Wassermühlen, Ziegelei, 37 H. und 319 E.

Raudten, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, Stadt mit 3 Thoren, 3 Vorstädten, Post, Hospital, evang. Pfarrkirche, Begräbnißkirche, 3 Mühlen, 190 H., 1213 E., Wollspinnerei, 5 Jahrmärkten und Wochenmarkt, wurde 1758 von den Russen verbrannt.

Raudten (Burzlehn), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, Schloß und Zubehör mit 16 H. und 88 E.

Raudten (Freigut), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, Freigut in der Glogauer Vorstadt der Stadt Raudten mit Haus und 4 Einw.

Rauducken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Chatoullen-Dorf mit 15 H. und 125 E.

Rauen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Teltow, Dorf mit dem Erbzinsgute und Kolonie Rauensche Ziegelei, Filialkirche und 486 E.

Rauenberg, Baden, Unterrheinkr., A. Wertheim, Dorf mit Filialkirche von Freudenberg, 61 H. und 364 Einw. Das Dorf Rauenberg gehört zur Standesherrschaft der Fürsten von Löwenstein-Wertheim-Freudenberg.

Rauenberg, Baden, Unterrheinkr., A. Wiesloch, Pfarrdorf und Schloß mit 165 H. und 1064 E.

Rauen-Bretzingen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Weiler mit 187 E. in der Pfr. Michelbach.

Rauen-Gehren, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Gaildorf, Haus mit 6 Einw. in der Pfr. Gschwend.

Rauenhahn, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Hof mit Haus und 8 E.

Rauenhaus, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 3 H. und 21 E.

Rauenhaus, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 3 H. und 31 E.

Rauenkulm (Rauhkulm) Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Gut Katzengrün, Dorf und Meierhof, 2 St. von Zwoda.

Rauenmühle, Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Lichtenberg, Mahlmühle an dem Modaubache bei Ober-Rammstadt mit 9 E. in der Pfr. Ober-Rammstadt.

Rauenmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Koblenz, Kr. Kochem, Mühle zu Lützerath geh.

Rauenstadt, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Dinkelsbühl, Weiler mit 7 H. und 43 E.

Rauenstein, Bayern, Schwaben, Landger. Kempten, Weiler mit 3 H. und 43 E. in der Pfr. Wiggensbach.

Rauenstein, Bayern, s. **Rauchenstein**.

Rauenstein, Bayern, Oberpfalz, Landger. Eschenbach, Weiler mit 4 H., Mahl- u. Schneidmühle und 24 E.

Rauenstein, Bayern, s. **Rauchenstein**.

Rauenstein, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde bei Helfendorf, an der Straße von München nach Rosenheim.

Rauenstein, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Wolkenstein, Dorf mit 9 H. und 78 E.

Rauenstein, Sachsen-Meiningen, A. Sonneberg, Dorf mit altem Bergschloß, 66 H. u. 512 E., ist sehr romantisch gelegen, hat in seiner Nähe malerische Trümmer eines alten Bergschlosses und 1 bedeutende im Jahre 1783 angelegte Porzellanfabrik.

Rauenstetten, Bayern, Oberpfalz, Landg. Eschenbach, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Kirchenthumbach.

Rauenthal, Baden, Mittelrheinkr., A. Rastadt, Dorf mit Filialkirche von Kuppenheim, 53 H. und 331 E.

Rauenthal (Rauhenthal), Bayern, Unterfranken, Landg. Aschaffenburg, Hof in der Pfr. Johannesberg.

Rauenthal, Hessen, Rheinh., Kr. Alzey, Friedensgericht Alzey, herrschaftlicher Hof bei Bornheim mit 14 E., in der Pfr. Bornheim u. Flanheim.

Rauenthal, Nassau, A. Eltville, Pfarrdorf in einer Vertiefung des Waldgebirgs mit 127 H. und 767 E.

Rauenthal, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Freihof mit Haus und 14 E.

Rauenthal, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Meißen, Häuser zur Stadt Meißen geh.

Rauenthal, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Aalen, Weiler mit 35 E. in der Pfr. Fachsenfeld.

Rauenwalde, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Vorwerk zu Treten geh.

Rauen-Zainbach, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Gaildorf, Weiler mit 18 E. in der Pfr. Wichberg.

Rauerboden, Oesterreich, Illyrien, Kreis Villach, Bez. Stall, Hof bei Lainach.

Raufelstädten, Bayern, Oberb., Landg. Ebersberg, Einöde mit 6 Einw. in der Pfr. Grafing.

Raufen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Obervillach, Hof bei Reiflach.

Raufen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Stall, Weiler bei St. Peter im Holz und Lifferhofen.

Raufendorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, Dorf mit 5 H. und 32 E.

Raufenmühle, Hessen, Rheinh., Kr. Alzey, Friedensgericht Wörrstadt, Mahlmühle an dem Goldbache mit 8 E. in der Pfr. Undenheim.

Raufersdorf, Bayern, Oberpfalz, Landg. Parsberg, Weiler mit 4 H. und 30 E.

Rauhaus, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Saarburg, Hof zu Wildingen geh. mit Haus und 5 E.

Rauhbühel (Rauchbiehel), Bayern, Niederbayern, Ldg. Viechtach, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Viechtach.

Rauhbühel (Raubichel), Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Viechtach.

Rauhehund, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Ganderkesee zu Falkenburg eine einzelne Hausstätte zu Rethorn geh. mit 5 E., im Kirchsp. Ganderkesee.

Rauhen, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einödhöfe mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. St. Lorenz.

Rauhen, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Einödhöfe mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Gestratz.

Rauhenbauer, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einöde am Mühlbache.

Rauhenberg (Rauchenberg), Bayern, Oberfranken, Ldg. Hollfeld, Weiler mit 6 H. und 51 E. in der Pfr. Aufsees und Hochstall.

Rauhenberg (Wirthshäuslein), Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Schauenstein.

Rauhenberg, Bayern, s. **Rauchenberg.**

Rauhenberger, Bayern, Oberb., Landger. Tölz, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Länggries, an der Isar.

Rauhenbüheln (Rauhenbicheln, Rauchenbicheln), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Ainring.

Rauheneck (Raucheneck), Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Hofkirchen.

Rauheneck, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, Weiler in der Pfr. St. Johann am Wald.

Rauhenlechsberg (Rauchenlechsberg), Bayern, Oberb., Landg. Schongau, Weiler mit 3 H. und 18 Einw. in der Pfr. Apfeldorf, am Lech.

Rauenöd, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Herrschaft Freistadt, Dorf und Gemeinde.

Rauhenranzel, Holstein, Gut Klein-Nordsee, einige Kathen bei Felde.

Rauhenschlag (Rauchenschlag), Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Herrschaft Gratzen, Dorf mit 35 H. und 225 Einw. in der Pfr. Brünnel.

Rauhensteig (Rauschensteig), Bayern, Oberfranken, Ldg. Kirchenlamitz, Dorf mit 14 H., 100 E. und Eisensteingruben in der Pfr. Oberrößlau.

Rauhenwald, Oesterreich, Tyrol, Kreis Schwatz, Landg. Zell, Weiler in der Gemeinde Mayrhofen.

Rauhenzell, Bayern, s. **Rauchenzell.**

Rauhershof (Rauershof), Bayern, Oberfranken, Landg. Kronach, Einöde in der Pfr. Kronach.

Rauhes Haus, Freie Stadt Hamburg, Erziehungsanstalt armer Kinder, bei Horn.

Rauhfelsen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, Weiler mit 20 E. bei Baiersbronn.

Rauhmühle, Würtemberg, Neckarkr., OA. Böblingen, Mühle mit 43 Einw. in der Pfr. Weil.

Rauhof, Baden, Unterrheinkr., A. Sinsheim, Hof mit 18 E., zur Pfarrgemeinde Adersbach geh.

Rauhof, Bayern, s. **Rauchhof.**

Rauhstein, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, Weiler mit 23 E. in der Pfr. Schramberg.

Rauischholzhausen (ober Holzhausen), Churhessen, Oberhessen, Kr. Kirchhain, Amt Amöneburg, Pfarrdorf mit 5 Mühlen, 86 H. und 613 E.

Raukamp (Im), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Weiler mit 3 H. und 40 E.

Raukothienen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, melirt. Dorf mit 22 H. und 168 E.

Raukutten, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, Dorf mit 7 H. und 73 E.

Rauleiten, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Martinsbuch.

Raulinshöfchen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, kölm. Gut mit 2 H. und 18 E.

Raulitt, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Dorf mit 2 H. und 20 E.

Raum, Holstein, Gut Schönweide, Landinstenstelle bei Grebin, im Kirchspiele Neukirchen.

Raum (Neuer Anbau), Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Dorf mit 21 H. und 110 E.

Raum (Der), Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Annaberg, einzelnes Haus zu Frohnau geh.

Raum, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Hartenstein, Dorf mit Mühle, 61 H. und 381 E.

Raumbaus, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Baretitz, Mühle und Chaluppe bei Giretitz.

Raumberg (Raunberg), Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 9 H. und 50 E. in der Pfr. Wiggensbach.

Raumberg, Bayern, s. **Ramberg.**

Raumberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Wolkenstein, Dorf und Ge-

meinde mit 28 H. und 137 Einw. in der Pfr. Irdning.

Raumeheide, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg s. **Brand**.

Raumersaue, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, Kolonie mit 25 H. und 199 E.

Raumerswalde, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, Kolonie mit 49 H. und 277 E.

Raumetengrün, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kirchenlamitz, Dorf mit 39 H. und 150 E. in der Pfr. Kirchenlamitz.

Raumfeld, Sachsen, Kr. und A. Zwickau, Vorwerk bei Zwickau.

Raumfleck, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Rummelsburg, Vorwerk zu Cremersbruch geh.

Raumkienbruch, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Forsthaus mit 7 E.

Raumland, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, Pfarrdorf an der Eder mit 28 H. und 245 E.

Raummühle, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Wolkenstein, Mühle bei Grumbach.

Raumnitz (Ober-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Kolonie zu Ullersdorf geh.

Raumnitz (Nieder-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Kolonie in 2 Antheilen, zu den Dörfern Ullersdorf und Herrnsdorf geh.

Raumühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Weiler mit 7 H., Mühle und 40 E. in der Pfr. Probstried.

Raumühle, Hessen, Rheinh., Kr. Alzey, Friedensgericht Alzey, Mühle am Mühlbuche mit 9 E. in der Pfr. Alzey.

Raumwald, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Neumarkt, Bad bei Montan und Michaelsburg.

Raun, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Roßegg, Weiler bei Unter-Ferlach.

Raun, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sauenstein, Weiler am Neuringbache.

Raun (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Unterförsterei mit 8 E.

Raun, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Dorf mit Kapelle, 62 H. und 334 E. in der Pfr. Elster.

Rauna, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Dorf bei Jeserza, am Krassiberge.

Rauna, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Canale, Weiler mit 3 H. bei Verch Auch.

Rauna, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Graffenberg, Kirchdorf bei Cerniza.

Rauna, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Canale, Weiler mit 18 H. und 120 E. bei Gargaro.

Rauna, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Weiler bei Recca Rauna und Kirchheim.

Rauna, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Weiler am Chuesabache, hinter Podmruz.

Rauna, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Weiler mit 10 H., im hohen Gebirge.

Rauna, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Weiler bei Polubino.

Rauna, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Canale, Weiler mit 5 H. bei Ronzina.

Rauna, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Ponowitsch, Weiler bei Kastreunza und Rovisch.

Raunach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Keutschach, Weiler bei Keutschach.

Raunach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Senosetsch, Hof bei Bodendol.

Raunach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Weiler bei Lom di Tolmino.

Raunau (Nieder-), Bayern, Schwaben, Ldg. Krumbach, Pfarrdorf mit 114 H., 636 E., Schloß und Ptrgr. II. Kl. des Frhr. v. Freyberg-Eisenberg der Raunauer Linie.

Raunau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, Bauerdorf mit 77 H. und 547 E.

Raunaze, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Krupp, Weiler bei Suchot, an der Militärgränze.

Raunberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, s. **Raumberg**.

Raunberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Tüffer, Weiler bei Tüffer.

Raune, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Michelstetten, Weiler bei Poschenig und Ulrichsberg.

Raune (Groß- und Klein-) Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Egg, Weiler bei Möttnig.

Raune, Oestereich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laack, Weiler bei Salimlog.

Raune, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Minkendorf, Weiler bei St. Martin.

Raune, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, Weiler mit 3 H. in der Wochein.

Raune, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Nassenfuß, Kirchweiler bei St. Ruprecht und Gomme.

Raune, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sauenstein, Weiler bei St. Georgen.

Raune, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sauenstein, Weiler bei Preveg.

Raune, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Albona, Weiler bei Cerovizza, am Quarnero.

Raune, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Rann, Dorf und Gemeinde mit 53 H. u. 228 E. in der Pfr. Videm.

Raune, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Osterwitz, Weiler in der Pfr. Franz.

Raune, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Schönstein, Dorf und Gemeinde mit 96 H. und 546 E. in der Pfr. Schönstein.

Rauneck, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Iglauer Dörfer, Dorf mit 21 H. und 159 E. in der Pfr. Gießhübel.

Raunegg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Nassenfuß, Weiler bei St. Ruprecht.

Raunergrund, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Dorf mit 12 H. und 70 E. in der Pfr. Brambach.

Raunerhammer, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Eisenhütte, Gasthof und Mühle in der Pfr. Landwüst.

Raunertshofen, Bayern, Schwaben, Ldg. Weißenhorn, Dorf mit 14 H., 141 E. und Kapelle in der Pfr. Pfaffenhofen.

Raunheim, Hessen, Starkenburg, Kreis und Ldg. Großgerau, Dorf am Main mit 64 H. und 496 E. in der Pfr. Haßloch.

Rauni, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. St. Daniel, Weiler mit 7 H. und 59 E. bei Stiak.

Rauniak, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Unter-Drauburg, Hof bei Lorenzenberg.

Raunig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Obervellach, Weiler bei Kollnitz.

Raunig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Saager, Weiler mit 4 H. bei Terkl.

Raunig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Idria, Hof bei Billichgrätz.

Raunig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Freudenthal, Weiler bei Kirchdorf mit 8 H. und 50 E.

Raunitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkreis, Dorf mit 12 H. und 64 E.

Raunizza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Graffenberg, Kirchdorf mit 40 H. und 300 E.

Rauno, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Thurm am Hart, Weiler bei Dorn.

Rauno, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Landstraß, Weiler bei Wurzen.

Rauno, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberrohitsch, Dorf und Gemeinde mit 32 H. und 198 E. in der Pfr. Schildern.

Rauno, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Montpreis, Dorf und Gem. mit 31 H. u. 132 E. in der Pfr. Dobie.

Rauno, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Dorf mit 11 Weinberghäusern, 31 H. u. 93 E.

Raunöd, Bayern, s. **Rauchöd**.

Rauns, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Kirchdorf mit 17 H. und 109 E. in der Pfr. Waltenhofen.

Raupenau, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, Kolonie zu Klein-Kotzenau geh. mit 15 H. und 80 E.

Raupenhain, Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Borna, Dorf mit 7 H. und 49 E.

Raupenmühle, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Kaltennordheim, Mühle bei Reichenhausen mit 8 E.

Raupolz, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Weiler mit 3 H. und 28 E. in der Pfr. Grönenbach.

Raupowa, Oesterreich, Böhmen, s. **Přestawlk**.

Rauris, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Tarenbach, Markt mit 90 H. und 501 E.

Rausch, Bayern, Oberb., Landger. Laufen, Einöde in der Kapell mit 7 E. in der Pfr. Surberg.

Rausch, Bayern, Oberb., Landg. Pfaffenhofen, Weiler mit 8 H. und 37 E. in der Pfr. Hausen.

Rausch, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde bei Ristfeicht.

Rausch, Bayern, Oberb., Ldg. Starnberg, Weiler mit 5 H. und 30 E., zwischen dem Pilsen- und Ammer-See, bei Hechendorf.

Rausch, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 3 H. und 28 Einw. in der Pfr. Surberg.

Rausch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Albeck, Hof bei St. Lorenzen.

Rauschbach, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Dorf mit 19 H. und 89 E.

Rauschberg, Bayern, Oberpfalz, Landg. Stadtamhof, Weiler mit 3 H. und 12 E. in der Pfr. Wolkering.

Rausche, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, Kämmereidorf mit evang. Mutterkirche, 2 Vorwerken, Glashütte, Theerschwelerei, 163 H. und 883 E.

Rauscheď, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde bei St. Johanneskirchen.

Rauschegg (Rauscheck), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Reischach.

Rauscheggen, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Albeck, Weiler bei Lamm und Griffen.

Rauschel (oder Rauschelbacherhöfe), Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, einzelne Höfe mit 8 H. und 65 E. in der Pfr. Poppenhausen.

Rauschelbacherhof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Alzenau, Hof mit 7 E. bei Schöllkrippen.

Rauschen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Fischerdorf mit 22 H. und 129 E.

Rauschen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Vorwerk mit 3 H. und 40 E.

Rauschenbach, Oesterreich, Böhmen, Kreis Pilsen, Herrschaft Tepel, Dorf mit Kapelle, 66 H. und 442 E. in der Pfr. Einsiedel.

Rauschenbach, Sachsen, Kr. Dresden, A. Frauenstein, Dorf mit 5 H. u. 46 E.

Rauschenberg, Bayern, Oberb., Landger. Traunstein, Weiler mit 5 H. und 42 E. in der Pfr. Innzell.

Rauschenberg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Nordhalben, Einöde mit 8 Einw. in der Pfr. Teuschnitz.

Rauschenberg, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Neustadt, Markt mit 59 H., 383 E. und 2 Schlössern in der Pfr. Oberhochstädt, hat ein Ptrg. II. Kl. der Frau von Hepp.

Rauschenberg, Churhessen Oberh., Kreis Kirchhain, Amtsstadt mit 209 H., 3 Mühlen, Posterpedition und 1528 E. — Das Amt Rauschenberg hat 1053 H. und 7335 E.

Rauschenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Jahringhof, Weiler bei Matzerhof.

Rauschenburg, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, Landgut zu Suilen geh.

Rauschendorf, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Dorf mit 77 H. und 434 E.

Rauschendorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Gut mit Wassermühle und 106 E.

Rauschengesees, Reuß-Greiz, A. Burgk, Dorf an der Sormitz mit 30 H. und 183 E. in der Pfr. Gahma.

Rauschengründlein, Bayern, Oberfran-

ken, Ldg. Naila, Einöde in der Pfr. Schwarzenbach am Walde.

Rauschengrund, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Dux, Dorf mit 19 H., 113 E., Baumwollgarn-Spinnerei, Eisenhammerwerk, 2 Mahlmühlen, Brett- und Oelmühle bei Ober-Leitensdorf.

Rauschenhammer, Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, Weiler mit 8 H., Mühle und 44 E. an der Robach, in der Pfr. Schwarzenbach.

Rauschenhof (Rauschhof), Bayern, Oberb., Ldg. Amberg, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Vilseck.

Rauschenhof (Rauschhof), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Einöde mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Beratshausen.

Rauschenmühle, Bayern, Pfalz, Kanton Otterberg, Mühle bei Werschbach.

Rauschenmühle, Nassau, Amt Limburg, Mühle bei Niederbrechen mit 8 E.

Rauschenmühle, Nassau, A. Nastätten, Mühle bei Berg mit 9 E.

Rauschenmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, Mühle zu Oppenhausen geh.

Rauschenmühle, Sachsen, Kr. Dresden, A. Altenberg, Vorwerk und Mühle zu Altenberg gehörig.

Rauschenthal (Ober- und Unter-), Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rochlitz, Dorf mit 13 H. und 55 E.

Rauschenwald, Bayern, Oberfranken, Ldg. Nordhalben, Einöde mit 7 Einw. in der Pfr. Teuschnitz.

Rauschenwasser (Am), Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Bovenden, 10 Mühlen in der Pfr. Eddigehausen.

Rauscher, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Königsdorf, an der Straße von Benediktbeuren nach München.

Rauscher, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Neukirchen.

Rauscher, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde.

Rauscher, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Gleichenberg, Weiler bei Trautmannsdorf.

Rauschhof, Bayern, s. **Rauschenhof**.

Rausching (Rauschern), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 3 H. und 16 E. in der Pfr. Pürten.

Rauschken (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, kölm. Dorf mit 33 H. und 250 E.

Rauschken (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Dorf mit 19 H. u. 139 E.

Rauschken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Pfarrdorf mit Vorwerk, 29 H. und 224 E.

Rauschken (Neu-, Wilhelmshof), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Vorwerk mit 3 H. und 31 E.

Rauschmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, Mühle zu Soffig geh.

Rauschmühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, Wassermühle mit 2 H. und 7 E.

Rauschnick, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Gut mit 5 H. und 59 E.

Rauschninken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, 2 kölmer Höfe mit dem Abbau Graudenz, 4 H. und 30 E.

Rauschöd, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 4 E. bei Bromberg.

Rauschöd, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Gangkofen.

Rauschöd, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 9 Einw. in der Pfr. Harbach.

Rauschwalde, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, Dorf mit Schloß, Windmühle, 36 H. und 146 E.

Rauschwaldelheim (Rauschwaltelham), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 3 H. und 14 E. in der Pfr. Waldhausen.

Rauschwitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Dorf aus Ober-Pischkowitz, Buschhäuser und Grenzenhäuser bestehend und ein Ganzes ohne besondere Antheile bildend mit Vorwerk, 58 H. und 252 E.

Rauschwitz, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Dorf in 2 Antheilen mit Papier-, Walk-, 4 Wassermühlen (wovon die eine Vettermühle heißt), Windmühle, 64 H. und 371 E.

Rauschwitz, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Landger. Bautzen, Dorf mit 48 H. und 237 E.

Rauschwitz, Sachsen-Altenburg, A. Eisenberg, Filialdorf von Hainspitz mit Kapelle, 21 H. und 91 E.

Rausdorf, Holstein, A. Trittau, Dorf mit 23 H. und 201 E. bei Hamburg.

Rausdorf, Sachsen-Altenburg, Amt Roda, Filialdorf von Großbockdra mit Rittergut, 27 H. und 124 E.

Rausen, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Olmützer Domkapitular-Güter, Olmützer Rectoratsgut mit Mühle, 86 H. und 610 E. in der Pfr. Große.

Rausenbruck (Strachotnice), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrschaft Kloster-Bruck, Markt am rechten Tajaufer mit Kirche, Mühle, 109 H. und 791 E.

Rausenstein (Rauhenstein), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Leitomischel, Dorf mit 4 H. und 19 Einw. in der Pfr. Karlsbrunn.

Rausenstein (Rauhenstein, Kameñ Ostrj), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Zwittau, Dorf, aus 2 Theilen, dem mährischen und böhmischen, bestehend, deren ersterer 30 H. mit 128 E. begreift und nach Karlsbrunn eingepfarrt ist. Der zu Böhmen gehörige Theil hat nur 4 Häuser.

Rausingen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, Bauerschaft zu Holzwickede geh.

Rausinow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Zleb, Mühle bei Podmok.

Rausinow (Rösinow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Kammerburg, Dorf mit 22 H. und 126 Einw. in der Pfr. Kosnitz.

Rausinow, Oesterreich, Böhmen, Kreis Königgrätz, Gut Jeleny, Dorf mit 10 H. und 50 E. in der Pfr. Ober-Jeleny.

Rausinow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Roth-Řečitz, Ziegelhütte bei Zirow

Rausinow (Rozina), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Gut Hořkau, Dorf mit Lokaliekirche, 68 H. und 589 E.

Rausinow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Roth-Řečitz, Jägerhaus und Hegerhaus, bei Rybnik.

Rausinow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Roth-Řečitz, Meierhof bei Zirow.

Rauske, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Striegau, kath. Pfarrdorf mit Schloß, Vorwerk, Schäferei, Windmühle, 86 H. und 467 E.

Rauske, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, Dorf mit Wassermühle, Potaschesiederei, 15 H. und 109 E.

Rausko, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Keltsch, Dorf mit 47 H. und 348 E.

Rausmanns, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Großpoppen, Dorf mit 14 H., bei Allentsteig, in der Pfr. Großpoppen.

Rausmirau (Rauzmirow), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Saar, Dorf mit 26 H. und 143 E. in der Pfr. Borry.

Rausmühle, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Mühle mit 2 H. und 20 E.

Rausnitz (Alt-, Starý Rusinow), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Kritschen, Pfarrdorf mit 2 Mühlen, 65 H. und 309 E.

Rausowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Melnik, Dorf mit Mühle, 76 H. und 386 E., von welchen 1 Haus mit 3 E. zu Přiwor gehört, in der Pfr. Melnik.

Rauß, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, Kolonie mit 22 H. und 149 E.

Rauße, Preußen, Rgbz. Breslau Kr. Neumarkt, Pfarrdorf mit Schloß, Badeanstalt, 50 H. und 345 E.

Raußen, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Dorf mit Vorwerk, Wassermühle, Försterei, 11 H. und 66 E.

Raußlitz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 2 Mühlen, 42 H. und 288 E., bei Meißen.

Raußnitz (Neu-, Nowý Rausenow), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Austerlitz, Markt mit 157 H., 2070 E., wobei 994 Juden, Pfarrei, Kirche, Kapelle, Synagoge und 2 Jahrmärkten.

Raustetten, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Oettingen, Pfarrort mit 9 H. u. 14 E.

Raustigel, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 3 H. und 11 E. in der Pfr. Windhöring.

Raut, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Einöde an der Jachenau, in der Pfr. Jachenau.

Raut (Löpsau), Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler am Walchensee, an der Straße von Benediktbeuren nach Innsbruck.

Raut (Rautt), Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Schlechdorf.

Raut, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Bruneck, Hof bei Aufhofen.

Raut, Oesterreich, Tyrol, Kreis Bruneck, Ldg. Welsberg, Weiler bei Niederrasen.

Rautenbach (Ober-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 5 H. und 29 E.

Rautenbach (Unter-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 11 H. u. 72 E.

Rautenbacher Mühle, Sachsen-Altenburg, A. Eisenberg, Mahl-, Oel-, Schneide- und Lohmühlen mit 11 H. und 60 E. Diese Mühlen, 8 an der Zahl, liegen sämmtlich an der Rauda und sind nach Eisenberg eingepfarrt. Sie heißen: die Rauboldsmühle, Froschmühle, Pfarrmühle, Amtsschreibersmühle, Schössers-, Roberts- und Wiesenmühle und die Mühle zu Hartmannsdorf.

Rautenberg, Hannover, Hildesheim, Amt Hildesheim, Pfarrdorf mit 44 H.

Rautenberg, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Dorf mit 7 H. und 33 E.

Rautenberg (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, kath. Pfarrdorf und Bauerdorf mit 34 H. und 259 E.

Rautenberg (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, Bauerdorf mit 11 H. und 99 E.

Rautenberg, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Dorf mit Rittergut, 14 H. und 78 E. in der Pfr. Zschernitzsch, bei Altenburg.

Rautenberge, Sachsen, s. **Oberspaar.**

Rautenberger-Moorbruch, (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, Holzschlägerei mit 2 H. und 10 E.

Rautenburg, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Neiderung, Dorf und Hauptgut mit Windmühle, 14 H. und 166 E.

Rautendorf, Hannover, Stade, Bremen, A. Ottersberg, Dorf mit 35 H. in der Pfarrei Grasberg.

Rautenham (Rautenheim), Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 6 H. und 41 E. in der Pfr. Fridorfing.

Rautenhausen, Churhessen, Niederh., Kr. Rotenburg, A. Sontra, Filialdorf von Schwarzenhasel mit Mühle, 17 H. und 110 E.

Rautenhof, Holstein, A. Cismar, Kathe bei Cismar.

Rautenhof, Holstein, Amt Cismar, Erbpachtsstelle u. Haus mit 6 Einw. in der Pfr. Grube.

Rautenkranz, Preußen, Rgbz. Erfurt, Gasthaus zur Kreisstadt Langensalza geh. mit 7 Einw.

Rautenkranz, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, Kolonie und Schäferei mit 9 H. und 62 E.

Rautenkranz, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Sorau, Krug mit Gartenanlagen, 2 H. und 6 E.

Rautenkranz, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Voigtsberg Pfarrdorf mit Eisenhammerwerk, Messingschlaghütte, Mühle, Brettsäge, 27 H. u. 284 E.

Rautenstein, Hannover, s. **Rutenstein.**

Rautenstock, Bayern, Niederb., Ldg. Mit-

terfels, Einöde mit 8 E. in der Pfarrei Perasdorf.

Rauter, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Albeck, Hof bei Grillendorfer.

Rauterhof, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Reutte, Hof bei Hesselgehr.

Rauterkusen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe Hof mit Haus und 15 E.

Rautermühle, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Grünburg, Mühle bei Vellach.

Rautersbeul, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Kothen mit Haus und 10 E.

Rautersfelde, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Vorwerk mit 3 H. und 57 E.

Rautershof, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Vorwerk 3 H. und 53 E.

Rauth, Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Oberstdorf.

Rauth, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Kötschach, Kirchweiler Maria Lukau.

Rauth, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bezirk Millstadt, Weiler am Brennsee, bei Irrlach.

Rauth, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt. Bez. Keutschach, Weiler bei Keutschach.

Rauth, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Reutte, Weiler mit 14 H. und Kirche, bei Nesselwängle.

Rauthäusel, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Einöde an der Jachenau, in der Pfr. Jachenau.

Rautheim, Braunschweig, Kreis Braunschweig, A. Riddagshausen, Pfarrdorf an der Wabe mit 53 H. und 339 E.

Rauther, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Grünburg, Hof bei Rampolach.

Rautka (Klein-, Raudka Mala-), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Gut Borotin, Dorf mit 17 H. und 100 E. in der Pfr. Oppatowitz.

Rautka (Groß-, Raudka Welka-), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Gut Borotin, Dorf mit 44 H., 246 E., Badhaus und 2 Mineralquellen, deren eine Schwefel, die andere Eisen zu Hauptbestandtheilen hat.

Rautke, Preußen Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, Dorf mit 28 H. und 146 E.

Rautschka (Rauschka, Raucka), Oesterreich, Mähren, Kreis Hradisch, Herrschaft Wsetin, Dorf mit Kirche, 200 H. und 1431 E.

Rautzenberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf Kr. Lennep, Hof mit 5 H. und 32 E.

Rauwiesenmühlen, Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Umstadt, 2 Mahlmühlen mit 13 Einw. in der Pfr. Umstadt.

Rauxel, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Dortmund, Bauerschaft mit der Abtheilung vom Rittergute G o l d s c h m i e d i n g, 56 H. und 348 E.

Rauzow, Oesterreich, Böhmen, siehe Raukow.

Ravazone, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Mori, Dorf an der Etsch, bei Mori.

Ravein, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Weiler bei Fließ.

Ravelsbach (Ober-), Oesterreich, Unter-, UMB., Landg. Veste Eggenburg zu Limberg, Dorf mit 46 H. in der Pfr. Unterravelsbach.

Ravelsbach (Unter-), Oesterreich, Unter-, UMB., Landg. Veste Eggenburg zu Limberg, Markt mit 62 H., nächst Maissau, mit Pfarrei.

Raven, Hannover, Lüneburg, A. Winsen a. d. L., Pfarrdorf mit 18 H.

Ravengiersburg, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, kath. Pfarrdorf mit 46 H. und 263 E.

Ravenhorst, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, Dorf und Gut mit dem Etablissement R i n g e und H e i d e k a t h e n, 17 H. und 128 E.

Ravenhorst, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Dorf mit 12 H. und 58 E.

Ravenhorst (Neu-), Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Hof mit 8 H. u. 42 E.

Ravensberg, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Neu-Buckow, Hof mit 11 H. und 101 E., bei Neu-Buckow.

Ravensbrück, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, Erbpachtvorwerk und Kolonie mit 310 Einw.

Ravensbucht oder **Ravensberg**, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Vorwerk zu Neuendorf geh.

Ravensburg, Baden, Mittelrheinkr., Amt Eppingen, Schloß und 2 H. mit 12 E. in der Sulzfeld. Das Schloß Ravensburg, 1½ St. südwestlich von Eppingen entfernt, gehört den Freiherren Göler von Ravensburg.

Ravensburg, Hessen, Rheinh., Kreis und Friedensgericht Alzei, Schloßruine.

Ravensburg, Würtemberg, Donaukreis, Oberamtsstadt im Schussenthale mit 1647 ev. und 2792 kathol. Einw., 2 Pfarreien, Straßenbauinspektion, Nebenzollamt, Post und latein. Schule, besteht aus der Altstadt und den Vorstädten Pfannenstiel, Oelschwang und Heiligkreuz, ist im allgemeinen unregelmäßig gebaut und hat ein Spital, Armenhaus, Frauenkirche mit schönem Denkmale und Hochaltar, Jodokuskirche, evangel. Kirche, mehrere ehemalige Klostergebäude, Buchdruckerei, Lithographie, Papierfabriken, Oelfabrik, Seiden- und Flachsspinnerei, Wollspinnerei, Baumwoll- und Barchentfärberei, Spielwaarenfabrik, Chocoladenfabrik, Eisenhammer, Schrotgießerei, Färbereien, Gerbereien, Brauereien, Handel mit Frucht u. Vieh und Schützenhaus, ist alt, hatte schon 1030 Mauern, gehörte den Hohenstaufen und wurde dann Reichsstadt. Im J. 1301 verfertigte hier die Familie Holbein das erste Linnenpapier. Früher war R. sehr reich, hatte mehrere Klöster und litt besonders 1646 — 50 durch die Schweden. Im J. 1802 fiel R. an Bayern und 1810 an Würtemberg. Hier hatten früher die Welfen ihren Hauptsitz. Das O b e r a m t R a v e n s b u r g hat 7,10 □Meilen Areal, 20 Gemeinden, 1 Stadt 20 Pfarrdörfer und Weiler, 246 Weiler, 293 Höfe, 1 Schloß und 114 einzelne Wohnsitze mit 1970 evangel. und 20,702 kath. E.

Ravensbusch, Holstein, Gut Mori, Parzellen und Kathen mit 21 H. und 128 E. bei Lübeck.

Ravenschlag, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Höfe mit 5 H. 25 E.

Ravenshorst, Hannover, Osnabrück, Bent-

heim, A. Bentheim, adeliger Hof in der Bauerschaft Bardel.

Ravensluft, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, Erbpachtvorwerk mit 28 E. ...

Ravensmühle, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, Erbpachtvorwerk u. Wassermühle mit 6 Einw.

Ravensruh, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Wismar, Hof mit 10 H. und 88 E., bei Wismar.

Ravenstein, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, Weiler mit 6 H. und 30 E.

Ravenstein, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, Pfarrdorf, Amtsvorwerk und Wassermühle mit 100 H. und 673 E.

Ravenstein, Würtemberg, Donaukr., OA. Geislingen, Hof mit 19 E. in der Pfr. Steinenkirch. In der Nähe befinden sich die Ruinen der Burg gleichen Namens.

Ravenswiehe, Hannover, Unterhoya, Amt Nienburg, adeliger Hof in der Pfr. Drackenburg.

Ravershbeuren, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Zell, kathol. Pfarrdorf mit 51 H. und 279 E.

Raves, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Kempen, Ackerhof mit Haus und 5 E.

Ravina, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Stadtgericht Trient, Dorf am rechten Ufer der Etsch, ist Filial der Magdalenakirche von Trient.

Ravinze, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Bellay, Weiler bei Mallacrasca.

Ravno Verdo, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Bellay, Weiler bei Vogliuno.

Ravolzhausen, Churhessen, Prov. und Kr. Hanau, A. Langenselbold, Pfarrdorf mit 76 H. und 562 E.

Rawicz (Rawitsch), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Stadt mit Mauern, Gräben, ev. und kath. Pfarrei, Synagoge, Franziskanerkloster, höherer Bürgerschule, Waisenhaus, Schule für sittlich verwahrloste Kinder, Straf- und Arbeitshaus, Tuch-, Leinwand- und Tabaksfabriken, Spinnmaschinen, Gerberei, Hutmacherei, Handel mit Getreide und Wolle, Land- und Stadtgericht, Untersteueramt, Post, 4 Jahrmärkten, 980 H. u. 9,999 E., wobei 684 Mann Militär, ist Sitz der Kreisbehörde für den Kreis Kröben.

Rawusen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, Bauerdorf mit 72 H. und 118 E.

Rax, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Wiesen- und Holzwärterhaus mit 8 E.

Raxen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Neuberg, Dorf und Gemeinde mit 29 H. und 125 E. in der Pfr. Kapellen.

Raxenbach, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Lilienfeld, Rotte von 23 zerstreuten Häusern, an der Traisen bei Türnitz, in der Pfarrei Türnitz.

Raxendorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Pöggstall, Markt mit 28 H. und 200 E., im Heiligenbluter Graben, mit Pfarrei.

Ray (Rag, Raay), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Goltsch-Jenikau, Dorf mit 39 H. und 264 E. in der Pfr. Jenikau.

Ray, Oesterreich, Böhmen, Kreis Klattau, Gut Prablo, Hegerhaus bei Dubetsch.

Ray, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Krug mit 4 E.

Rayen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Bauerschaft und besondere Gemeinde, mit 108 H. und 667 E.

Rayerschied, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, kathol. Pfarrdorf mit 28 H. und 128 E.

Rayersdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerd, kath. Pfarrdorf mit 2 Vorwerken, 4 Wasser-, 2 Oel- und Sägemühle, 145 H. und 694 E.

Rayla, Reuß-Schleiz, A. Schleiz, s. **Raila.**

Raytz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Kostelez, Dorf mit 28 H. und 181 E. in der Pfr. Chlenn.

Raz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Unterdrauburg, Weiler bei Leifling.

Razenburg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peilenstein, Dorf mit 11 H., seitwärts der Hauptstraße, in der Pfr. Petzenkirchen.

Razenegg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Moosburg, Schloß bei Moosburg.

Razetz, Oesterreich, Tyrol, Kreis Bruneck, Ldg. Brixen, Burgruine bei Miland.

Razhe, Oesterreich, Steiermark, siehe **Kranichsfeld.**

Razing, Bayern, s. **Ratzing.**

Razing, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 5 H. und 30 E. in der Pfarrei Stephanskirchen.

Razitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Protiwin, Dorf mit 35 H. und 105 E. in der Pfr. Herman.

Razka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Luditz, Meierhof und Schäferei bei Kobilla.

Rdzawen (Riedzawen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, költm. Dorf mit 13 H. und 73 E.

Rdziawen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen Kr. Oletzko, Gut mit 2 H. und 14 E.

Realshofen, Bayern, Schwaben, Landg. Wertingen, Dorf mit 19 H. und 92 E. in der Pfr. und Gemeinde Gottmannshofen.

Realsmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hilpoltstein, Mühle mit 5 E., an der Schwarzach, bei Ebenried.

Reatischken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, költm. Dorf mit Windmühle, 4 H. und 35 E.

Reatischken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Vorwerk mit 4 H. und 31 E.

Reau, Bayern, s. **Rehau.**

Reba, Bayern, Oberfranken, Ldg. Münchberg, Einöde.

Rebbecke, Preußen, Rgbz. Minden, Kreis Büren, Dorf, bildet mit den Bauerschaften Oedinghausen, Mentinghausen, Mettinghausen und Oechtringhausen eine Gemeinde mit 175 H. und 785 E.

Rebbelrath, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Gummersbach, Weiler mit 43 H. und 245 E.

Rebberlah, Hannover, Lüneburg, A. Beedenbostel, Dorf mit 6 H. in der Pfr. Eschede.

Rebbigshof (Rebbigsmühle), Würtemberg, Jartkr., OA. Oehringen, Hof und Mühle mit 7 E. an der Biber.

Rebbühl, Bayern, Pfalz, Ldg. Kemnath, Einöde mit 9 E., bei Pullenreuth.

Rebčitz (Repčitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Gut Lojowitz, Dorf mit 16 H. und 128 E. in der Pfr. Groß-Popowitz.

Rebdorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Eichstädt, Kirchdorf mit 21 H. u. 137 E., in d. Oberstadt-Pfr. zu Eichstädt, Gemeinde Marienstein, ehemaliges Kloster regulirter Chorherrn.

Rebeč (Hřebeč), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Tachlowitz, Dorf mit 42 H., 329 E. und 2 Mühlen, von welchen 2 H. zu Buschtiehrad gehören, in der Pfr. Lidiz.

Rebečnik, Oesterreich, Böhmen, siehe **Hřebečnik**.

Rebelow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Anclam, Dorf mit 21 H. und 247 E.

Rebenreuth, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hiltpoltstein, s. **Rabenreuth**.

Rebensdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 9 H. und 51 E. in der Pfr. Holzhausen.

Rebensdorf, Hannover, Lüneburg, Amt Lüchow, Pfarrdorf mit 28 H.

Reber, Hannover, s. **Räber**.

Reber, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Buje, Weiler bei Momiano.

Reber, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pinguente, Weiler bei Tutti Santi.

Reber, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Rann, Weiler bei Altendorf.

Reber und **Dougo**, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Neucilli, Weiler in der Pfr. Neukirchen.

Reberberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Tüffer, Weiler in der Pfr. St. Peter, bei Königsberg.

Rebernagberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bezirk Oberpettau, Weiler bei Oberpettau.

Rebernaiberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Neucilli, Weiler bei Neucilli.

Rebersreuth, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Voigtsberg, Dorf mit Rittergut, 29 H. und 176 E.

Rebesbrunn, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Plauen, Vorwerk zu Rodewisch gehörig.

Rebeschowitz (Rebessowice, Rybessowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Raigern, Dorf mit Schloß, 24 H. und 172 E.

Rebesgrün, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Plauen, Dorf mit 82 H. und 587 E. in der Pfr. Auerbach, treibt Spitzenklöppelei und Goldwäscherei.

Rebgeshain, Hessen, Oberh., Lrbz. Lauterbach, Ldg. Gießen, Dorf mit 63 H. und 437 E., bei Herbstein, in der Pfr. Engelrod.

Rebhöfe, Baden, Mittelrheinkr., A. Gengenbach, Zinken mit 3 H. und 16 E. in der Pfr. Bieberach.

Rebholz, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Hof mit 5 E. in der Pfr. Obereschach.

Rebichi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Weiler bei Gregli.

Řebiře (Ober-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Liebeschitz Dorf mit 10 H. und 52 E., bei Nieder-Řebiře.

Řebiře (Nieder-, Řebikow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Liebeschitz, Dorf mit Mühle, 20 H. und 100 E. in der Pfr. Taucherschin.

Řebitz, Oesterreich, Böhmen, s. **Zebitz**.

Reblin, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Schlawe, Dorf mit dem Vorwerke Neu-Reblin, 27 H. und 247 E.

Reblin, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Altena, Hof und Domäne mit 8 H. und 98 E.

Reblitz (oder Röblitz), Sachsen-Meiningen, A. Saalfeld, Filialdorf von Unter-Wellenborn mit 30 H. und 161 E.

Rebnowitz (Rewnowitz, Dřewowitz), Oesterreich, Böhmen, Kreis und Stadt Budweis, Dorf mit Mühle, 14 H. und 72 E. in der Pfr. Driesendorf.

Rebra (Ra), Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Weiler am Tomiskabache.

Rebre, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Osterwitz, Weiler bei Möttnigg.

Rebreberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Maleck, Weiler bei Maleck.

Rebsdorf, Churhessen, Hanau, Kr. Schlüchtern, A. Salmünster, Dorf mit Mühle, 12 H. und 85 E. in der Pfr. Kiesberg.

Rebsgrund, Hessen, Starkenburg, Kreis Heppenheim, Landg. Fürth, Hof mit 11 E., bei Ober-Mumbach, in der Pfr. Birkenau.

Rebstock, Freie Stadt Frankfurt a/M., Hof in der Stadtgemarkung mit Haus und 16 E.

Rebulöd, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Harrachsthal, Weiler in der Pfr. St. Leonhart.

Recca, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Weiler am Idriabache.

Recca Rauna, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Kirchdorf auf einer Anhöhe, bei Kirchheim.

Rech, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, kath. Pfarrdorf an der Ahr mit 31 H. und 371 E.

Rech, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, Dorf mit Mühle, 16 H. und 126 E.

Rechanz (Reschanz), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Weiler bei Stocauze.

Rechau (Rechab), Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 4 H. und 23 E. in der Pfr. Griesbach.

Rechau, Sachsen, Kr Leipzig, A. Oschatz, Dorf mit 11 H. und 55 E.

Rechbach, Würtemberg, Jartkr., OA. Oehringen, Weiler mit 37 Einw. in der Pfarrei Kupferzell.

Rechberg, Baden, Oberrheinkr., Amt Jestetten, Dorf mit Filialkirche von Erzingen, 53 H. und 265 E.

Rechberg, Baden, Oberrheinkr., A. Lörrach, Weiler mit 4 H. und 29 E. in der Pfarrei Hauingen.

Rechberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einöde mit 12 Einw. in der Pfarrei Grönenbach.

Rechberg (Ober-), Bayern, Schwaben, Ldg. Ottobeuren, Einöde mit 7 Einw. in der Pfr. Böhen.

Rechberg (Unter-), Bayern, Schwaben, Ldg. Ottobeuren, Einöde in der Pfr. Böhen.

Rechberg (Rehberg), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Dorf mit 12 H. und 70 E. in der Pfr. Neukirchen.

Rechberg oder **Richthof,** Hessen, Oberh., Kr. Alsfeld, Ldg. Schlitz, Schloß und Hof mit 15 E., bei Unterschwarz, in der Pfr. Queck.

Rechberg, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Krems, Markt mit 73 H., 500 E. und einem herrschaftl. Schlosse, am Kremsflusse, 1/2 St. von Krems.

Rechberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Wachsenberg, Weiler in der Pfr. St. Veit.

Rechberg (Rehberg), Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Windhag, Pfarrdorf mit 23 H. und 145 E., 1/2 St. von der Narn.

Rechberg Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bezirk Kappel, Kirchdorf am Vellachbache.

Rechberg (vorder Weiler), Würtemberg, Jartkr., OA. Gmünd, Weiler mit 289 E. in der Pfr. Hohenrechberg-Kirchberg.

Rechberg (hinter Weiler), Würtemberg, Jartkr., OA. Gmünd, Dorf mit 386 E. in der Pfr. Hohenrechberg-Kirchberg.

Rechberghausen, Würtemberg, Donaukr., OA. Göppingen, Pfarrdorf und Schloß mit 714 E.

Rechbergreuthen, Bayern, Schwaben, Ldg. Dillingen, Pfarrdorf mit 46 H., 308 E. und Mühle.

Rechede, Preußen, Rgbz. Münster, Kreis Lüdinghausen, Bauerschaft mit dem Landhause gl. Namens, 56 H. und 400 E.

Recheldorf (Rachelsdorf), Bayern, Unterfranken, Ldg. Ebern, Dorf mit 24 H. und 142 E. in der Pfr. Untermerzbach.

Rechelfing, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfarrei Steinkirchen.

Rechelgütchen (Rechlgütl), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Altötting.

Rechelsiepen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 2 H. und 14 E.

Rechen (Holzschwemm-), Oesterreich, Unter-, OWW., s. **Holzschwemmrechen.**

Rechen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Bochum, Bauerschaft mit dem Rittergute und Mühle gl. Namens, zu Wiemelhausen geh.

Rechen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, Hof mit 4 E. in der Pfarrei Baiersbronn.

Rechenau, Baiern, s. **Reichenau.**

Rechenau, Oesterreich, Tyrol, Kreis Imst, Ldg. Silz, Weiler bei Sölden.

Rechenberg (sonst Küheberg), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Nürnberg, Weiler mit 4 H. u. 16 E. in der Pfr. Nürnberg.

Rechenberg, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Frauenstein, Marktflecken mit 57 H., 387 E. u. Pfarrei.

Rechenberg, Würtemberg, Jartkr., OA. Crailsheim, Pfarrdorf mit Schloß und 198 E.

Rechenhaus, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Schwarzenberg, Vorwerk zu Albernau geh.

Rechenhausen, Würtemberg, Jartkr., OA. Gerabronn, Weiler mit 59 E. in der Pfarrei Michelbach.

Rechenlohe, Bayern, Oberpfalz, Landg. Kemnath, Weiler.

Rechenmacher, Würtemberg, Donaukreis, OA. Wangen, Hof mit 4 E. in der Pfarrei Eisenharz.

Rechenmühle, Hessen, Rheinh., Kr. und Friedensgericht Alzey, Mühle an der Selze mit 9 Einw. in der Pfr. Alzey.

Rechentshofen, Würtemberg, Neckarkr., OA. Vaihingen, königl. Hofdomäne mit 24 E. in der Pfr. Hohenhaslach.

Recherberg, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, Vorwerk mit 6 H. u. 32 E.

Recherhof, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Schleiden, Haus mit 8 E.

Rechermann (Rechenmann), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Holzkirchen.

Rechersberg (Rechensberg), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einödmühle mit 9 E., an der großen Vils, in der Pfr. Gerzen.

Rechersried (Regersried, Rechertsried), Bayern, s. **Reichersried.**

Rechetsbacherfilz, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Einöde mit 7 Einw. in der Pfarrei Eberfing.

Rechetsberg, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Einöde mit 9 E., bei Hugelfing.

Rechgraben, Baden, Mittelrheinkr., Amt Haslach, Hof mit 2 H. und 14 E., zur Gemeinde Fischerbach und Pfarrei Weiler geh.

Rechlin, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Röbel, Hof mit Pfarrkirche, 9 H. und 74 E., bei Röbel.

Řechlowice, Oesterreich, Böhmen, siehe **Tschochau.**

Rechnerberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Vasoldsberg, Weiler bei Vasoldsberg.

Rechnitz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Eckenberg, Weiler bei Kapfenberg.

Rechsau (Rerau), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 2 H. und 7 E. in der Pfarrei Grassau.

Recht, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gleichen Namens mit 115 H. und 650 E.

Rechta, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Inowraclaw, Vorwerk mit 6 H. und 36 E.

Rechtebach, Churhessen, Niederh., Kreis Eschwege, A. Bischhausen, Filialdorf von Waldkappel mit 22 H. und 120 E.

Rechtebe, Hannover, Stade, Bremen, Amt Hagen, Dorf und adeliges Gut mit 24 H. in der Pfr. Wersebe.

Rechtebe-Moor, Hannover, Stade, Bremen, A. Hagen, 2 H. in der Pfr. Wersebe.

Rechten, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Rotte mit 30 H. und 200 E. in der Pfr. Berchtesgaden, Gemeinde Au.

Rechtenbach, Baden, Oberrheinkr., Amt Freiburg, 8 zerstreute Häuser mit 71 Einw., zur Gemeinde Stegen und Pfarrei Kirchzarten gehörig.

Rechtenbach, Baden, Oberrheinkreis, Amt Freiburg, Weiler mit 11 E. in der Pfr. Espach.

Rechtenbach, Bayern, Unterfranken, Ldg. Lohr, Pfarrdorf mit 73 H., 682 Einw. und Mühle.

Rechtenbach, Bayern, Pfalz, Kanton Bergzabern, Pfarrdorf mit 129 H., 1097 E. und Oberzoll-Controlle.

Rechtenbach (Groß-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, Dorf mit Mühle, 76 H. und 460 E.

Rechtenbach (Klein-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, Pfarrdorf mit dem Hessischen Hof und Mühle, 41 H. und 246 E.

Rechtenfleth, Hannover, Stade, Bremen, Amt Hagen, Dorf mit 74 H. in der Pfr. Sandstedt.

Rechtenflether Feldhof, Hannover, Stade, Bremen, Amt Hagen, 4 Häuser in der Pfr. Sandstedt.

Rechtenflether Moor, Hannover, Stade, Bremen, Amt Hagen, 2 Häuser in der Pfr. Sandstedt.

Rechtenstein, Würtemberg, Donaukr., OA. Ehingen, Dorf mit Kirche, 262 E. und Burgruine, an der Donau.

Rechterfeld, Oldenburg, Kr. und Amt Vechta, Dorf mit 27 H. und 219 E. im Kirchspiele Visbeck.

Rechtern, Hannover, Diepholz, Amt Diepholz, Dorf mit 9 H. in der Pfr. Barnstorf.

Rechthal, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, s. **St. Leonhard.**

Rechthal, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Wahl.

Rechthal, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 5 E., bei Fischbachau.

Rechthal, Bayern, s. **Kareth.**

Rechtis, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Pfarrdorf mit 41 H. und 259 E.

Rechtmehring, Bayern, Oberb., Landg. Haag, Pfarrdorf mit 17 H. und 110 E.

Recht-Murg, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, Weiler mit 12 E. in der Pfr. Baiersbronn.

Rechtsupweg, Hannover, Aurich, Ostfriesland, Amt Aurich, Kolonie mit 73 H. in der Pfr. Marienhafe.

Rečitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Lautau, Dorf mit Filialkirche, 33 H. und 192 E. in der Pfr. Lipnitz.

Rečitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Blatna, Einschichte mit 10 H. bei Hajan.

Rečitz (Roth-, Čerwená Řečice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft im nordwestlichen Theile des Kreises, dem Prager Erzbisthume gehörig, mit 17006 Joch 1242 $^{2}/_{6}$ □ Kl. Areal und 6495 E. Die Stadt Roth-Rečitz hat 154 H., 1360 E., Schloß, Kapelle und Mühle.

Reck, Bayern, s. **Rück.**

Reckahn, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Dorf und Gut an der Plane mit Filialkirche und 292 E.

Recke, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg, kathol. Pfarrdorf mit der Bauerschaft Sunder, 4 Kram- und Viehmärkten, 200 H. und 1540 E.

Reckeln, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, Bauerdorf mit 18 H. u. 173 E.

Reckeln, Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, Bauerdorf mit 13 H. und 157 E.

Reckelsdorf (Räckelsdorf), s. **Rackelsdorf.**

Reckelshausen, Bayern, Pfalz, Kanton Blieskastel, Hof mit 11 E. in der Pfr. Bann.

Recken, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Dorfantheil mit 3 H. und 22 E.

Recken (Groß-), Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Borken, kathol. Pfarrdorf mit 97 H., 580 E. u. 2 Jahrmärkten.

Recken (Groß-), Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Borken, Bauerschaft mit Jahrmarkt, 129 H. und 904 E.

Recken (Klein-), Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Borken, Dorf mit Kapelle, 61 H. und 420 E.

Reckenbach, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 2 H. und 15 E. bei Taufkirchen.

Reckenberg, Baden, Oberrheinkr., Landamt Freiburg, 4 zerstreute Häuser und 37 E., zur Gemeinde Stegen und Pfarrei Kirchzarten gehörig.

Reckenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde an der Straße von Berchtesgaden nach Salzburg.

Reckenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Hengersberg, Dorf mit 45 H. und 240 E. in der Pfr. Winzer.

Reckenberg, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Hersbruck, Weiler mit 4 H. und 30 E. in der Pfr. Pommelsbronn.

Reckenberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Weiler mit 10 H. und 50 E. in der Pfr. Hindelang.

Reckenbiel (Das) Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Langensalza, 2 Jägerhäuser mit 8 E.

Reckenburg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, Landgut.

Reckendirren, Würtemberg, Donaukreis, OA. Ravensburg, Hof mit 8 E. in der Pfr. Vogt.

Reckendorf, Bayern, Unterfranken, Ldg. Baunach, Kirchdorf mit 183 H., 1154 E., 416 Juden, Schloß und Mühle in der Pfr. Baunach, gehört theilweise in das Ptrgr. Gereuth.

Reckendorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Ebermannstadt, Dorf mit 13 H. und 70 E. in der Pfr. Greifenstein.

Reckendorf (Rückendorf), Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler mit 10 H. und 51 E. in der Pfr. Bleibach.

Reckendorf (Röckendorf), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 4 H. und 38 E. in der Pfr. Winzer.

Reckendorferholz, Oesterreich, Ober=, Hausruckkr., Distr. Weidenholz, Weiler in der Pfr. Weizenkirchen.

Reckenhofen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Beilngreis, s. **Röckenhöfen.**

Reckenhofen, Bayern, Oberpfalz, Landg. Parsberg, s. **Rackenhofen.**

Recken=Neusich, Bayern, s. **Neusich.**

Reckenricht (Reckenried), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hiltpoltstein, Weiler mit 4 H. und 30 E.

Reckenroth, Nassau, A. Nastätten, Dorf mit 22 H. und 130 E. in der Pfr. Ackerbach.

Reckenstetten (Reckerstetten), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hilpoltstein, Weiler mit 9 H. und 45 E.

Reckenthal, Nassau, A. Montabaur, Dorf mit 15 H. und 97 E. in der Pfr. Montabaur.

Reckenthin, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost=Priegnitz, Pfarrdorf in 3 Antheilen mit 210 E.

Reckenzin, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West=Priegnitz, Dorf in 8 Antheilen mit 280 E.

Reckerberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Stadt Bergreichenstein, Dorf mit Mühle, Brettsäge, 14 H. und 118 E., bei Bergreichenstein.

Reckerberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, königl. Waldhwozd, Mühle mit Brettsäge, nebst einigen Waldhäusern im Stachauer Gericht.

Reckerode, Churhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, A. Niederaula, Dorf mit 39 H. u. 136 E.

Reckerscheid, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, Weiler mit 19 H. und 83 E.

Reckersdorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, Weiler mit 8 H., Mühle u. 48 E.

Reckershausen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Dorf mit 57 H. und 388 E.

Reckerstetten, Bayern, s. **Räckenstetten.**

Reckersthal, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Mergentheim, Weiler mit 66 E. in der Pfr. Harthausen.

Reckerszell, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, s. **Röckerszell.**

Reckert, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, Hütte mit 6 E.

Reckerthal, Luxemburg, Distrikt und Kanton Luxemburg, Dorf mit 10 H. und 106 E., zur Commun Bartringen geh.

Reckertshausen, Hannover, Hildesheim, Göttingen, Amt Friedland, Pfarrdorf mit 45 H.

Reckhammer, Anhalt=Bernburg, A. Harzgerode, Bandeisenwalzwerk zum Eisenhüttenwerke Mägdesprung gehörig, mit Haus u. 6 E.

Reckhammer, Nassau, A. Nassau, Hammer mit Haus und 8 E.

Reckhammer, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Eisenschmelzhütte zu Wolheim geh.

Reckingen, Baden, Oberrheinkreis, Amt Waldshut, Dorf mit Filialkirche von Rheinheim, 30 H. und 153 E.

Reckingen, Luxemburg, Distrikt Luxemburg, Kanton Mersch, Dorf mit Kaplaneikirche, 97 H. und 923 E., zur Commune Mersch geh.

Reckingen (an der Meß), Luxemburg, Distrikt Luxemburg, Kanton Esch a. d. Alzette, Pfarrdorf mit 50 H. und 378 E.

Reckingerhoff, Luxemburg, Distrikt Grevenmachern, Kanton Remich, ein einzelner Hof mit 10 E. in der Gemeinde Dalheim.

Recklin, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Dorf mit 27 H. und 123 E.

Recklingen, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Dorf mit 17 H. und 152 E.

Recklinghausem, Preußen, Regierungsbezirk Münster, Kreis zwischen Borken, Koesfeld, Arnsberg, Düsseldorf und Lüdinghausen, mit 14,24 □M. Areal, 2 Städten, 27 Dörfern, 97 Bauerschaften, 23 Höfen, 6300 Häusern und 45,403 E., bildet eine wellenförmige Ebene, von der Lippe und Emsche bewässert, hat ein großes Torfmoor, treibt Fabrikation und hält 5367 Pferde, 20,530 St. Rindvieh, 26,348 Schaafe, 1690 Ziegen und 12041 Schweine. — Die Kreisstadt Recklinghausen, Hauptort der Herrschaft des Herzogs von Aremberg, liegt am Hellbache und hat ein Schloß, 4 Kirchen und Kapellen, 440 Häuser, 3501 Einwohner, Brauerei, Brennerei, Leinweberei, Leinwandhandel, Stadtgericht, 2 Rentämter, Post, Oberförsterei und 5 Jahrmärkte.

Recklinghausen, Hannover, Hildesheim, Göttingen, Amt Uslar, Vorwerk in der Pfr. Uslar.

Recklinghausen, Preußen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, Dorf mit 12 H. und 110 E.

Recklinghausen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit Haus und 7 E.

Recklingsee, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, Dorf mit 40 H. und 235 E.

Reckmühle, Bayern, siehe **Kinnberg**, (Unter=).

Recknitz, Meklenburg=Schwerin, Wendischer Kreis, A. Güstrow, Dorf mit Pfarrkirche, 24 H. und 192 E., bei Güstrow.

Recknitz (Rekownitza), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Hauptgut uud Wassermühle mit 16 H. und 105 E.

Reckow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Dorf mit Wassermühle, 34 H. und 212 E.

Reckow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg=Bütow, Dorf mit 26 H. und 317 E.

Reckow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg=Bütow, Dorf mit 17 H. und 132 E.

Reckow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, Dorf, Gut und Wassermühle mit dem Vorwerke Ludwigshof, 34 H. und 296 E.

Reckow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, Dorf mit Filialkirche, 28 H. u. 203 E.

Reckow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Dorf mit Filialkirche, Windmühle, 18 H. und 165 E.

Reckow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom=Wollin, Dorf mit 12 H. und 68 E.

Reckrod, Churhessen, Fulda, Kr. Hünfeld, A. Eiterfeld, Dorf mit 21 H. und 136 E. in der Pfr. Malges.

Recksberg, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 3 H., Mahlmühle, Sägmühle und 19 E. in der Pfr. Haselbach.

Recksee, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, Forsthaus mit 7 E.

Recktenwaldsmühle, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, Mühle mit 13 E.

Reckulemont, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, Weiler mit 8 H. und 43 E.

Reckum, Hannover, Stade, Bremen, Amt Blumenthal, Dorf mit 89 H. in der Pfr. Neuenkirchen.

Reckum, Hannover, Unterhoya, Amt Harpstedt, Dorf mit 12 H. in der Pfr. Harpstedt.

Reckwitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Mutschen, Dorf mit 22 H. und 156 E.

Rectormühle, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Forderglachau, Vorwerk zu Hohnstein geh.

Recz, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Hauptgut und Dorf mit Vorwerk, 19 H. und 190 E.

Reczenzin (oder Alt-Pelplin), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, Dorf und Intendantursitz mit 42 H. und 303 E.

Reczyce, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Hauptgut und Dorf mit 17 H. und 173 E.

Reddebeitz, Hannover, Lüneburg, Amt Lüchow, Dorf mit 7 H. in der Pfr. Rebensdorf.

Reddeber, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wernigerode, Dorf mit Kirche, 60 H. u. 852 E.

Reddehausen, Churhessen, Oberh., Kr. und A. Marburg, Dorf mit 40 H. und 283 E. in der Pfr. Schönstadt.

Reddelich, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Doberan, Dorf mit 31 H. u. 251 E. in der Pfr. Nieder-Steffenshagen.

Reddelin, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Ost-Priegnitz, Dorf mit 121 E.

Redden, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Gut mit 16 H. und 130 E.

Redden, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Dorf, Krug, Erbpachtmühle und Waldhaus mit 5 H. und 76 E.

Reddenbach, Bayern, s. **Rettenbach.**

Reddentin, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Dorf mit Vorwerk, Wassermühle, 16 H. und 163 E.

Reddereitz, Hannover, Lüneburg, A. Lüchow, Dorf mit 5 H. in der Pfr. Klentze.

Redderjahn, Holstein, Gut Wittenberg, 9 Instenstellen bei Passau.

Redderkathen, Oldenburg, Fürstenthum, Lübeck, A. Schwartau, Haus mit 8 E. bei Schwartau.

Redderkathen, Oldenburg, Fürstenthum Lübek, A. Schwartau, einige Kathen bei Tankenrade.

Redderkroog, Holstein, Gut Rasdorf, Häuerstelle bei Passau.

Redderkrug, Holstein, Gut Neuhaus, ausgebaute Hufe bei Emkendorf.

Redderkrug, Oldenburg, Fürstenthum Lübek, A. Eutin, 2 Kathen bei Zarnekau.

Redderkrug, Oldenburg, Fürstenthum Lübek, A. Eutin, Kruggehöft mit 4 E. bei Eutin.

Redderkrug, Oldenburg, Fürstenthum Lübek, A. Eutin, Parcelle bei Adolphshof.

Redderlohe, Holstein, Grafschaft Rantzau, Stelle bei Großendorf.

Reddern, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Pfarrdorf mit 28 H. und 287 E.

Redderschmiede, Holstein, A. Reinfeld, Stelle bei Groß-Wesenberg.

Redderschmiede, Holstein, Patrgr. Oldesloe, Schmiede bei Fresenburg.

Redderse, Hannover, Calenberg, Amt Wenningsen, Dorf mit 39 H. in der Pfr. Gehrden.

Reddershof, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 8 H. und 35 E.

Redderstorf, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Ribnitz, Hof mit 19 H. und 166 E. bei Ribnitz.

Reddestow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, Dorf mit Wassermühle, 10 H. und 75 E.

Reddevitz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Dorf mit 50 H. und 165 E.

Reddevitz (Neu-), Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, 18 H. und 69 E.

Reddien, Hannover, Lüneburg, Amt Dannenberg, Dorf mit 3 H. in der Pfr. Heinbergen.

Reddigau, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Dorf mit 10 H. und 55 E.

Reddighausen, Hessen, Oberh., Kr. Biedenkopf, Landg. Battenberg, Dorf mit einem Eisenhammer, 60 H. und 408 E., bei Battenberg, in der Pfr. Dodenau.

Reddingen, Hannover, Lüneburg, Amt Bergen, Dorf mit 3 H. in der Pfr. Wietzendorf.

Reddingshausen, Churhessen, Niederh., Kr. und Amt Homberg, Dorf und Mühle mit 18 H. und 113 E. in der Pfr. Remsfeld.

Reddis, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Dorf mit Schäferei, Holzwärterei, Wassermühle, 33 H. und 248 E.

Reddischau, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Dorf mit 10 H. und 93 E.

Redebas, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Hof mit 23 H. und 177 E.

Redecke, Hannover, Osnabrück, A. Grönenberg, Bauerschaft mit 33 H. in der Pfr. Neuenkirchen.

Redefin, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Hagenow, Dorf mit Hof, 64 H. u. 519 E. in der Pfr. Jabel.

Redefiner-Paß (Paßauf), Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Hagenow, Fischerhaus an der Sude mit 12 E. in der Pfr. Jabel.

Redekin, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II., Dorf mit Rittergut, Kirche, 82 H. und 560 E.

Redekin, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II., Schäferei und Ziegelei.

Redel, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 6 H. und 26 E. in der Pfr. Petting.

Redel, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Frankenburg, Weiler in der Pfr. Neukirchen.

Redel, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Dorf mit 20 H. und 190 E.

Redelbach, Bayern, s. **Retlbach**.

Redelhub, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 2 H.

Redelmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde in der Pfr. Rattenberg.

Redelthal, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Frankenburg, Weiler in der Pfr. Frankenburg.

Redemitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Leisnig, Dorf mit 10 H. und 75 E.

Redemoissel, Hannover, Lüneburg, Amt Hitzacker, Dorf mit 4 H. in d. Pfr. Krummasel.

Reden, Hannover, Calenberg, Amt Hannover, Dorf und adeliges Gut mit 19 H. in der Pfr. Pattensen.

Reden, Hannover, s. **Rheden**.

Redenau, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Grabenegg, Weiler bei Sörg.

Redener Mühlenhaus, Hannover, Calenberg, Amt Hannover, Haus bei Reden.

Redenfelden, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 8 H., Kapelle und 74 E. in der Pfr. Pang.

Redeneberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Welsberg, Weiler bei Niederrasen.

Redentin, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, Dorf mit 15 H., 174 E., Mühle und Schule bei Neuenburg und Hof mit 14 H. und 119 E., liegt an einer Meeresbucht und giebt einem Amte den Namen, das auf 0,95 □M. Areal 16 Orte mit 2356 E. enthält.

Rederank, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Neu-Buckow, Hof mit 16 H. und 130 E. bei Neu-Bukow.

Rederitz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Dorf mit 87 H. u. 618 E.

Rederitz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, 8 Feuerstellen mit 40 E.

Rederscheid, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Dorf und Hauptort der Gemeinde gleichen Namens mit Mühle und 80 E.

Rederscheid, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Gemeinde besteht aus 6 Dörfern und Weilern mit 74 H. und 345 E.

Rederstall, Holstein, Norder-Dithmarschen, Landvogtei Heide, Dorf mit 11 H. und 40 E. in der Pfr. Tellingstedt.

Redertshausen (Röderhausen), Bayern, Oberb., Ldg. Friedberg, Kirchdorf mit 21 H., 126 E. und Mühle in der Pfr. Ottmaring.

Redewisch, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Lübz, Meierhof mit 3 H. und 22 E. bei Lübz.

Redhoscht (Klein-), Oesterreich, Böhmen, s. **Lauzka**.

Redhoscht (Groß-Redhoscht, Redhosst), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Doran, Dorf mit Kirche, 93 H. und 481 E.

Redicken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, Dorf mit 11 H. und 71 E.

Redikainen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein. Bauerdorf mit 17 H. u. 114 E.

Reding, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Wolfsberg, Weiler an der Lavant.

Redingen, Luxemburg, Distrikt Diekirch, Kanton Redingen, Dorf mit Vicariekirche, 79 H. und 499 E.

Redingerhof, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Paderborn, Gut zu Neuenbecken geh.

Redingstorf, Oldenburg, Fürstenthum Lübeck, A. Eutin, Meierhof mit 4 H. und 52 E., bei Eutin.

Redipuglia, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Monfalcone, Kirchdorf an der Straße nach Gradisca.

Redischenhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Vorwerk zu Dimkuhlen geh.

Reditz (Ober- und Unter-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Pardubitz, Dorf mit Filialkirche, 175 H. und 1369 E. in der Pfr. Holitz.

Ředitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Chlumetz, Dorf mit einem Freisassenhofe.

Ředitzky, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Chlumetz, Dorf, 5 St. von Wotitz.

Redl, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Walchen, Weiler in der Pfr. Vöcklamarkt.

Redl, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Wolfsegg, Weiler in der Pfr. Ottnang.

Redl, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Waldenstein, Hof bei Schiefling.

Redleiten, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Frankenburg, Weiler in der Pfr. Neukirchen.

Redleiten, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Frankenburg, Weiler in der Pfr. Frankenburg.

Redlendorf, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Höfe mit 9 H. und 65 E.

Redlham, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Puchheim, Weiler in der Pfr. Schwanenstadt.

Redlin, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweidnitz, Dorf mit Vorwerk, 14 H. und 84 E.

Redling, Bayern, Niederb., Landg. Wegscheid, Weiler mit 7 H. u. 26 E.

Redling (oder Messerhof), Oesterreich, Unter-, OMB., s. **Messer- oder Redlinghof**.

Redlinghof, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rappottenstein, ein einzelnes Haus, in der Pfr. Rappottenstein.

Redlingsfurt, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler in der Pfr. Haibach.

Redlitz, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Dorf mit 7 H. und 41 E.

Rednau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußisch-Eilau, Pfarrdorf mit 36 H. u. 285 E.

Rennershof, Bayern, Unterfranken, Landg. Schweinfurt, Weiler mit 9 H., Mühle u. 63 E. in der Pfr. Marktsteinach.

Rednershofmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Schweinfurt, Mühle bei Abersfeld, in der Pfr. Marktsteinach.

Rednitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen,

Herrschaft Duppau, Dorf 2½ Stunde von Buchau.

Rednitzberg, Oesterreich, Steiermark, Kr, Cilli, Bez. Windischlandsberg, Weiler bei Windischlandsberg.

Rednitzhembach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Schwabach, Kirchdorf mit 49 H., 439 E. und Rednitzbrücke in der Pfr. Schwand, enthält die Ober- und Unterfichtenmühle.

Redolphschackberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Buchenstein, Weiler bei Buchenstein.

Redotzka, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Vorwerk mit 2 H. und 10 E.

Redwitz, Bayern, Oberfranken, Ldg. Lichtenfels, Pfarrdorf mit 160 H., 838 E., 196 Juden, Schloß mit Kapelle und Patr.-Ger. II. des Freiherrn von Redwitz.

Redwitz, Bayern, Oberfranken, Ldg. Wunsiedel, Markt mit 300 H., 1580 E., 2 Kirchen, 5 Mühlen, Glashütte und Kupferhammer, chemischen Fabriken, Leinwand- und Wollenzeug-Verfertigung, evangel. Pfarrei im Dekanat Wunsiedel.

Redwitz (Ober-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Wunsiedel, Kirchdorf mit 47 H., 284 Einw., Schloß, Mahl- und Walkmühle in der Pfr. Redwitz mit Patr.-Ger. II. des Freiherrn von Reitz.

Redwitzer-Höhe, Bayern, s. **Roßlach.**

Redzitz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, 2 Feuerstellen mit 10 E.

Reebgesmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, Mühle zu Weinsheim geh.

Reeg, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Hof zu Altenburg geh.

Reekau, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Dorf mit 1 Vorwerk, 1 Unterförsterei, 25 H. und 211 E.

Reekauer-Milcherei, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Milcherei mit 3 H. und 8 Einw.

Reeke, Freie Stadt Lübeck, Mühlenthor-Bezirk, Hof und Dorf an der Trave, in der Pfr. Klein-Wesenberg. Das Gut ist mit dem Gute Riendorf vereinigt und besteht aus dem Dorfe Reeke und der Reeker Haide (7 kleinen Erbpachtstellen), nebst den einzelnen Stellen Sandkrug und Rennsahl (eine Eigenkathe). — Im Dorfe ist ein Armenhaus mit 2 Wohnungen und ein Wirthshaus.

Reelkirchen, Lippe, A. Schieder, Pfarrdorf und 1 landtagfähiges Gut mit 26 H. und 258 E.

Reelsen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Hörter, Dorf mit dem Gute Venburen, 66 H. und 278 E.

Reelserbruch, Preußen, Rgbz. und Kr. Minden, Ortschaft zu Nieder-Becksen geh.

Reelsiefen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Kothen mit 3 H. und 18 E.

Reepen, Hannover, Stade, Bremen, Amt Hagen, Dorf mit 6 H. in der Pfr. Deedersdorf.

Reepen (auch Reitmoor, auch Wührdisch-Reepen genannt), Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Landwürden zu Dedesdorf, einzelne Besitzung mit 2 H. und 15 E., im Kirchspiele Dedesdorf. Wührdisch-Reepen wird der Ort zum Unterschiede des daran liegenden hannöverschen Reepen genannt.

Reepen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Ackerhof mit Haus und 7 E.

Reer, Hannover, s. **Reser.**

Reerssen, Hannover, Oberhoya, A. Syke, Dorf mit 7 H. in der Pfr. Heiligenfelde.

Reersum, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Dornum, Pfarrdorf mit 20 H.

Rees, Preußen, Regierungsbezirk Düsseldorf, Kreis zwischen Münster, Duisburg, Geldern, Cleve und Holland mit 9,16 □M. Areal, 4 Städten, 4 Flecken, 16 Dörfern, 42 Bauerschaften, 20 Höfen, 6000 Häusern u. 52,941 Einwohnern, ist eben und fruchtbar, vom Rhein und der Lippe bewässert, treibt Schiffbau und hält 2859 Pferde, 18,472 St. Rindvieh, 7515 Schaafe, 1618 Ziegen und 6245 Schweine. Die Stadt Rees liegt am rechten Rheinufer, hat Mauern, Gräben, 1 kath. und 2 evang. Kirchen, Progymnasium, Sparkasse, Leihanstalt, Waisenhaus, Wollenzeug-, Strumpf- und Hutfabriken, 1 Tabaksfabrik, Kreisamt, Untersteueramt, 3 Jahrmärkte, Gerberei, Schifffahrt auf 15 Schiffen zu 370 Last, Post, 425 H. und 3342 E. Die Stadt verdankt dem 1010 hier gegründeten Augustinerkloster ihren Ursprung und litt oft durch Rheinüberschwemmungen.

Reesau, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, Hauptgut und Wassermühle mit 14 H. und 139 E.

Reesdik, Hannover, s. **Riesdick.**

Reesdorf, Holstein, A. Bordesholm, Dorf mit 22 H. und 143 E. bei Kiel.

Reese (Räse), Hannover, Oberhoya, Amt Steyerberg, Dorf mit 3 H. in der Pfr. Riessen.

Reeseln, Hannover, Lüneburg, A. Bleckede, Dorf mit 6 H. in der Pfr. Barscamp.

Reesen, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis Jerichow II., s. **Rähsen.**

Reeser-Eiland, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, Bauerschaft mit 6 H. und 52 E.

Reeserward, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, Bauerschaft mit 10 H. und 88 E.

Reesewitz, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Oels, Pfarrdorf mit Schloß, Vorwerk, Freischoltisei, Windmühle, 60 H. und 424 E.

Reeshoop, Holstein, Gut Ahrensburg, Erbpachtsstelle mit 8 E. bei Wandsbek.

Reeskau, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Karthaus, Bauerdorf mit 25 H. und 198 E.

Reeßen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, kölmer Gut mit 5 H. und 38 E.

Reeßum, Hannover, Stade, Bremen, Amt Ottersberg, Dorf mit 44 H. in der Pfr. Sottrum.

Reeßwinkel, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 5 H. und 38 E.

Reetz, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Güstrow, Hof mit 25 H. und 202 E. bei Güstrow.

Reetz (Groß-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Wassermühle mit 16 H. und 189 E.

Reetz (Klein-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Dorf mit 7 H. und 56 E.

Reetz, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, Stadt auf einer Anhöhe am linken Ufer der Ihna mit 1 Kirche, 5 Kram-, Vieh- und Pferdemärkten, verschiedenen bürgerlichen Gewerben, 232 H. und 1899 E.

Reetz, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, Vorwerk.

Reetz (Alt-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, Dorf mit Vorwerk, 63 H. und 533 E.

Reetz (Alt-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, Vorwerk mit Haus und 9 E.

Reetz (Neu-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, Dorf mit 3 Windmühlen, 61 H. und 438 E.

Reetz, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, Dorf mit Vorwerk, 58 H. und 468 E.

Reetz (oder Radzons), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, kath. Pfarrdorf mit 5 Kram-, Vieh- und Pferdemärkten, 43 H. und 273 E.

Reetz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Mühle mit 2 H. und 14 E.

Reetz, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, Dorf in 2 Antheilen mit 282 E.

Reetz, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Pfarrdorf an der Havel mit 340 E.

Reetz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Hof mit 6 H. und 36 E.

Reetz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Hof mit 5 H. und 19 E.

Reetze, Hannover, Lüneburg, A. Lüchow, Dorf mit 19 H. in der Pfr. Lüchow.

Reetzerhütten, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Dorf an der Havel mit 220 E.

Reetzsch, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, Vorwerk, zu Dabrun geh.

Refene, Hannover, s. **Revena**.

Referinghausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, Dorf mit Kapelle, 25 H. u. 234 E.

Reffel, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kathen mit Haus und 12 E.

Refflingsen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, Bauerschaft zu Hennen geh.

Refier (poln. Rojewiec), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Dorf mit 25 H. und 157 E.

Refling, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Tamsweg, Weiler in der Pfr. Tamsweg.

Refrath, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Dorf mit 40 H. und 203 E.

Refthal, Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsgericht Wörth, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Petenreuth.

Refussowisna, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, kölmisches Dorf mit 7 H. und 36 E.

Regata (Scoglio), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Parenzo, Insel bei Parenzo.

Regatschge-Terg, Oesterreich, Steiermark, s. **Rohitsch**.

Regau, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde bei Weisbach.

Regau (Unterregau), Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Vöcklabruck, Pfarrdorf mit 41 H. und 252 E.

Regau, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Kremsmünster, Weiler in der Pfarrei Kremsmünster.

Regberg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Nordhalben, Einöde mit 4 E. in der Pfarrei Nordhalben.

Regdoszcz, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Hauptgut mit Vorwerk, 11 H. u. 93 E.

Rege (Auf der), Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Ortschaft, zu Quernheim geh.

Regellen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, Freidorf mit 38 H. und 258 E.

Regelmannsbronn, Bayern, Mittelfranken, Landgericht Kipfenberg, Weiler mit 4 H., Mühle und 16 E. an der Straße von Kipfenberg nach Eichstätt.

Regeln, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Lyk, kölm. Dorf mit 36 H. und 289 E.

Regelnitzen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, Hauptgut mit 3 H. und 48 E.

Regelsbach, Baden, Mittelrheinkr., A. Lahr, Weiler mit 21 H. und 140 Einw. in der Pfr. Schutterthal.

Regelsbach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Schwabach, Pfarrdorf mit 35 H. und 203 E.

Regelsberg, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Gunzenhausen, Weiler mit 2 H. und 18 E.

Regelsche Spitze (Syba), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, Forstanlage mit 12 E.

Regelsmais (Regelschmais), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 7 H. in der Pfr. Michaelsneukirchen.

Regelsmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Hersbruck, Mühle mit 8 H. bei Thalheim.

Regelstelle, Holstein, Gut Mönkenbrook, Kathe bei Elmenhorst.

Regelsweiler, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Weiler mit 163 Einw. in der Pfr. Stödtlen.

Regelswüstung, Sachsen-Meiningen, Amt Sonneberg, einzelner Bauerhof mit 3 H. und 18 E.

Regemantel, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Vorwerk mit 4 H. und 32 E.

Regen, Bayern, Niederb., Markt mit 142 H., 1220 E., Posterpedition, 4 Kirchen und 12 Brauhäusern. In der Gegend findet man Zinnerde, Rubinmolasse und Serpentin. Das Landgericht Regen hat 3559 Fam. und 17,003 E.

Regen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Weiler mit 5 H. und 38 E.

Regenau, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 2 H. und 20 E. in der Pfr. Flintsbach.

Regenbach, Würtemberg, s. **Ober- und Unterregenbach**.

Regendorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Dorf mit 65 H., 382 E., Schloß mit Kapelle, Waffenhammer, Bierbrauerei und Ptgr. des Grafen Oberndorf, in der Pfr. Zeitlarn.

Regenhütte, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Frauenau.

Regenmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Mühle am Regen, bei Reichenbach.

Regenmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 2 H., Mahl-, Sägmühle und 13 E. in der Pfr. Geiersthal am Regen.

Regenpeilstein, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Kirchdorf mit 30 H., 169 E., Schloß und Brauhaus in der Pfr. Roding.

Regens (Rehořow), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Gut Jamny, Dorf mit 64 H. und 515 E. in der Pfr. Kamenitz.

Regensberg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Gräfenberg, Weiler mit 7 H., 49 E., Kirche u. Schloß in der Pfr. Leutenbach.

Regensberg (oder Kessel), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Dorf mit 58 H. und 221 E.

Regensburg, Bayern, Oberpfalz, Hauptstadt des Regierungsbezirks, liegt am rechten Ufer der Donau, dem Einflusse des Regen gegenüber, 1065 Fuß über dem Meere, ist Sitz eines Bisthums und Kapitels, Stadt- und Regimentskommandos, Oberpostamts. Hauptzollamts, Kreiskasse, Lottobureaus, Kreisscholarchats, Stadtcommissärs, Thurn- und Taxisschen Civilgerichts II. Instanz, Wechsel- und Merkantilgerichts, Landgerichts, 2 Rentämter, 4 kath. und 2 ev. Pfarreien, Magistrats, Lyceums, Gymnasiums, geistl. Seminars, 2 lateinischer Schulen, Kreis-, Landwirthschafts-, Gewerbsschule, hat in 1700 H. und 5261 Fam. 23,000 E., wobei 2671 Militärpersonen. In die Stadt führen 6 Thore, nämlich das Osten-, Maximilians-, Peters, Jakobs-, Holzbrücken- und Steinbrückenthor, letztere zwei auf der Stromseite. Die alten Wälle und Gräben sind noch meistens erhalten und an mehreren Stellen gegen die Donau auch der alte Sturmgang. Die Stadt hat viele u. zum Theil ansehnliche Straßen, schöne Plätze, viele sogen. Streitthürme an Privatgebäuden und zahlreiche Brunnen, von welchen die am Haidplatze und und bei St. Emmeram schöne Statuen tragen. Unter den öffentlichen Gebäuden zeichnen sich vorzüglich die 18 Kirchen u. 6 Kapellen aus; von letzteren gab es übrigens einst an 300 in Privathäusern. Das vorzüglichste Gebäude ist der Dom, 1375 begonnen, der altdeutschen Bauart angehörend, einfach im Innern, aber großartig, ferner die alte Pfarrkirche St. Ulrich, die schöne Kirche zu St. Emmeram, reich an alterthümlichen Denkmälern und für schottische Benediktiner bestimmt, mit reicher Stiftsbibliothek; das Fräuleinstift Obermünster, Niedermünster, die alte Kapelle, Johanns-, Karmeliten-, St. Blasien-, St. Egydien-, Leonhardts-, Minoriten- und die protestant. Dreieinigkeits- und Neupfarrkirche. Schön und groß ist das frühere Emmeramsstift, jetzt Palais des Fürsten von Thurn und Taxis, theilweise neu gebaut, das Rathhaus, der Herzogshof, Bischofshof, das sog. Dollingerhaus, der Römling, das Haus zum Heuwinkel, der Stauffenhof, das Haus zum goldenen Brunnen, das Münzhaus, Wagnersche Haus u. a. Die Steinbrücke über die Donau, ein schönes Denkmal alter Baukunst, wurde 1135 erbaut, hat zahlreiche Sinnbilder und hängt durch eine zweite Brücke mit der Insel Oberwerd zusammen. Sie ist 1092 Fuß lang, 25 Fuß breit und ruht auf 15 Bogen. Auf dem Unterwerd ist der Hafen und die Werfte der Dampfschiffe und an der äußeren Spitze des Obernwerds das sog. Wehrloch, ein Meisterstück alter Wasserbaukunst aus dem Jahre 1304, ohne welches die Donau ihren Lauf schon verändert hätte. Von Anstalten bestehen hier nur noch 1 Benediktinerkloster, 2 Kollegiatstifte, 1 Karmeliterkloster, Frauenkloster zu St. Clara, Dominikanernonnenkloster, Filialinstitut der barmherzigen Schwestern, Synagoge für 130 Juden, Sternwarte, öffentliche Bibliothek, Gemäldesammlung, Antiquarium römischer Denkmale, weibliche Erziehungsanstalt, Blindeninstitut, Erziehungsanstalt für arme Kinder, 1833 von König Ludwig gegründet, ev. und kath. Krankenhaus, reiches Hospital und Waisenhaus. Im Rathhause war früher das Lokal des Deutschen Reichstags. Ferner ist hier ein Theater, viele Mühlen, Waffen- und Kupferhämmer und man findet in R. 39 Bierbrauereien, 2 Porzellan-, 2 Steingut-, 2 Tabacksfabriken, Wachsbleiche, Wachslichterfabrik, viele Branntweinbrennereien, Fabriken in Juchten-Leder, Baumwolle, Stahl, Messing, Karmelitergeist, Schiffbau, Schifffahrt u. Dampfschifffahrt auf der Donau, Eisen- und Kupferhämmer, Türkischgarn-Färbereien, Mahl-, Schleif-, Papier-, Säg- und Walkmühlen, Salz-, Holz-, Getreide-, Speditions- und Transitohandel. In der Nähe ist der Dreifaltigkeitsberg mit Kirche, Maulbeerplantage und Seidenzucht. Endlich besteht hier eine botanische Gesellschaft und sind 3 Buchhandlungen vorhanden. Von den hier befindlichen Denkmälern ist das Kepplers merkwürdig, wozu Doll die Büste und Dannecker die Basreliefs lieferte. — Die Stadt ist sehr alt u. bestand schon im J. 14 vor Christus als römische Kolonie. Später wurde R. Residenz der alten bayerischen Herzoge und auch Karl der Gr. wohnte hier 2 Jahre hindurch. Dadurch blühte die Stadt bald auf und wurde 1180 freie Reichsstadt und ein Hauptplatz für den levantischen Handel bis zur Entdeckung Amerikas. 1632 wurde sie vergebens vom schwedischen General Horn belagert, aber 1633 von Bernhard von Weimar und 1634 von den Kaiserlichen erobert und 1441 durch General Banner beschossen, was dem Wohlstande der Bürger tiefe Wunden schlug. Von 1663—1806 war hier der Sitz der deutschen Reichsversammlung. Im Jahre 1800 mußte R. 100,000 Fl. als Contribution bezahlen und wurde am 24. Nov. 1802 vom Churerzkanzler von Dalberg in Besitz genommen, nachdem die Stadt bisher ihre Freiheit behauptet hatte und sogar 1492 durch Kaiser Friedrich III. von der am 6. August 1486 geschehenen Unterwerfung unter Bayern befreit worden war. Im J. 1809 wurde R. von den Franzosen erstürmt, angezündet und über 100 Häuser verbrannt und geplündert. An Bayern kam R. im J. 1810 u. seither hat sich der Handel und die Schifffahrt wieder sehr gehoben, da eine Dampfschifffahrt von hier nach Wien eingerichtet wurde und die Anlage

des Ludwigskanals die Donau bei R. mit dem Main verbindet.

Regensried, Bayern, Oberb., Ldg. Starnberg, Weiler mit 3 H., Kirche und 12 E. bei Herſching.

Regenſtauf, Bayern, Oberpfalz, Markt u. Landgerichtsſitz am Regen mit 194 H., 1565 E., Briefſammlung, Magiſtrat, Pfarrei, 3 Kirchen, Krankenhaus, Potaſche- und Salpeterſiederei, Loh-, 2 Mahl- und Sägemühlen, Bierbrauerei und ſchöner Schloßruine. — Das Landgericht Regenſtauf hat 4007 Fam. und 18,220 E.

Regenſtorf, Oldenburg, ſ. **Redingſtorf.**

Regenthal, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pottenſtein, Dorf mit 17 H. und 111 E. in d. Pfr. Pottenſtein

Regenthin, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, Dorf mit Theerofen, 63 H. und 421 E.

Regentsweiler, Baden, Seekr., A. Stokkach, Weiler mit Haus und 12 E. in der Pfr. Ludwigshafen.

Regenwalde, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis zwiſchen Greiffenberg, Fürſtenthum, Saatzig, Naugardt, Schiefelbein, Dramburg und Köslin mit 21,80 □M. Areal, 4 Städten, 96 Dörfern, 77 Vorwerken, 3100 Häuſern und 37,823 E., wird von der Rega und zahlreichen Seen bewäſſert, iſt eine ſandige Ebene und hält 5200 Pferde, 15,504 St. Rindvieh, 138,725 Schaafe, 538 Ziegen und 5540 Schweine. — Die Kreisſtadt Regenwalde, der Fam. von Bork geh., liegt am rechten Ufer der Rega, hat Mauern, 2 Thore, Pfarrei, 270 H., 2402 E., Loh-, Walk-, Oel- und Schneidemühlen, 3 Jahrmärkte, Poſt und Schloß.

Regenwalde, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Vorwerk mit dem Vorwerke Speck und dem Gute Imbergen, 14 H. u. 140 E.

Regersdorf, Oeſterreich, Unter-, UMB., Ldg. Schönkirchen, Dorf mit 59 H. und 400 E, am Ende des Marchfeldes, unweit Schönkirchen.

Regersdorf, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrſchaft Neuſchloß, Dorf mit Kapelle, 27 H. und 174 E. bei Neuſchloß.

Regersried, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Dorf mit 21 H. und 145 E. in der Pfr. Unterviechtach.

Regerſtätten, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Thannhauſen, Dorf und Gemeinde mit 7 H. und 50 E. in der Pfr. Weiz.

Regertlen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, ehemal. Domäne mit 14 H. und 140 E.

Regesboſtel, Hannover, Lüneburg, A. Moisburg, Dorf mit 19 H. in der Pfr. Hollenſtedt.

Regezow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Uſedom, Gut und Ziegelei mit 3 H. und 28 E.

Regglisweiler, Würtemberg, Donaukr., OA. Wiblingen, Pfarrdorf mit 476 E.

Reginenhof, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, ſ. **Rogau.**

Regis, Sachſen, Kr. Leipzig, A. Borna, Stadt an der Pleiße mit 100 H., 142 Fam., 623 E., Feldbau, Spinnerei, Kämmerei, Wollweberei, Mühle und Jahrmärkten.

Regitten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, Bauerdorf mit 18 H. und 180 E.

Regitten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, Vorwerk mit 10 H. und 144 E.

Regitten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fiſchhauſen, Dorf und Hof mit 7 H. und 62 E.

Regler, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Hof mit 3 E. in der Pfr. Brochenzell.

Reglesbrunn, Oeſterreich, Unter-, OWW., Ldg. Hainburg und Schwechat, Pfarrdorf mit 46 H. an der Donau.

Reglin, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Vorwerk, zu Damerow geh.

Reglin (Groß-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Vorwerk, zu Alt-Schlage geh.

Regling (Reglingen), Bayern, ſiehe **Rögling.**

Regmannsdorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Herrieden, Weiler mit 4 H. und 20 E.

Regnasdorf, Oeſterreich, Ober-, Hausruckkreis, Diſtr. Roid, Dorf in der Pfr. Hofkirchen.

Regnitz, Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Achberg, Weiler mit 9 H. und 26 E. in der Pfr. Eſſeratsweiler.

Regnitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, Dorf mit Unterförſterei, Fähre über die Oder, 68 H. und 358 E.

Regnitzdorf, Bayern, ſ. **Rödensdorf.**

Regnitzermühle, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, 3 H. mit 28 E.

Regnitzlosau, Bayern, Oberfranken, Ldg. Rehau, Pfarrdorf mit 114 H., 763 E., Schloß, 2 Mühlen, 3 Rittergütern, freih. von Reitzenſteinſchem und von Regnitzlosau-Niederbergſchem, freih. v. Uiechtritziſchem Ptgr. II.

Regola grande, Oeſterreich, Tyrol, Kreis Bruneck, Ldg. Buchenſtein, Theil von Colla di Santa Lucia mit 17 H. und 119 E.

Regola di Mezzo, Oeſterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Buchenſtein, Theil von Colle di Santa Lucia.

Regola Poſſalz, Oeſterreich, Tyrol, Kreis Bruneck, Ldg. Buchenſtein, Theil von Colle di Santa Lucia.

Regulowken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, Vorwerk mit 5 H. und 111 E.

Regulshauſen, Oldenburg, Fürſtenthum Birkenfeld, A. Oberſtein, Dorf mit 12 H. und 96 E. im Kirchſp. Weyersbach.

Rehain, Preußen, Rgbz. Merſeburg, Kreis Schweinitz, Dorf mit 17 H. und 80 E.

Rehau, Bayern, Oberfranken, Markt mit 212 H., 1600 E. und 5 Mühlen, Oberzollcontrolle, Perleninſpection und Perlenfiſcherei in der Pfr. Grünau, ſtarker Bierbrauerei und Flachs- u. Baumwollenſpinnerei. — Das Landgericht Rehau zählt 3047 Fam. und 12,980 E.

Rehau, Bayern, Schwaben, Ldg. Monheim, Kirchdorf mit 41 H. und 223 E. in der Pfr. Weilheim. In der Nähe findet man Eiſenſteine.

Rehbach, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Dorf mit 12 H. und 60 Einw. in der Pfr. Mauern.

Rehbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, Pfarrdorf mit 28 H. und 197 E.

Rehbach, Hessen, Starkerburg, Ldrbz. Erbach, Ldg. Michelstadt, Dorf mit Kirchenruine, 16 H. und 157 E. in der Pfr. Michelstadt und Erbach. Bei dem Dorfe ist ein Eisenbergwerk, dessen Erze in der Steinbacher Eisenhütte geschmolzen werden.

Rehbach, Sachsen, Kr. und A. Leipzig, Dorf mit 39 H. und 216 E.

Rehbacherhof, Hessen, Starkenburg, Ldrbz. Erbach, Dorf mit 13 E. in der Pfr. Michelstadt und Erbach.

Rehbeck, Hannover, Lüneburg, A. Lüchow, Dorf mit 29 H. in der Pfr. Lüchow.

Rehberg, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Dorf mit 17 H. und 186 E. in der Pfr. Graineth.

Rehberg, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 5 H. und 26 E. in der Pfr. Arnbruck.

Rehberg (Rechberg), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Kirchdorf mit 25 H., 140 E. und Wallfahrtskirche in der Pfr. Hohenfels.

Rehberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Neuhaus.

Rehberg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Einöde bei Culmbach.

Rehberg (Hinter- und Vorder-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Stadtsteinach, 2 Dörfer mit 19 H., 145 E. und Mühlen in der Pfr. Marienweiher.

Rehberg, Bayern, s. **Rechberg** u. **Reheberg**.

Rehberg, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Feldberg, Dorf mit Filialkirche von Hinrichshagen, 19 H. und 159 E. bei Woldegk.

Rehberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Reichenau, Dorf mit Lokaliekirche, 82 H., 493 E., 3 Mühlen und Burgruine.

Rehberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, kgl. Waldhwozd, Dorf mit Pfarrkirche und 33 H. bei Langendorf im Neustadler Gericht.

Rehberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Peckau, Dorf und Gemeinde mit 57 H. u. 223 E. in der Pfr. Semriach.

Rehberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Pöllau, Weiler bei Pöllau.

Rehberg, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, 3 H. mit 41 E.

Rehberg, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, Erbpachtsvorwerk, zu Labuch geh.

Rehberg, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, 5 H. mit 78 E.

Rehberg, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Unterförsterei mit Haus und 7 E.

Rehberg, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Vorwerk mit Haus und 7 E.

Rehberg, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Dorf mit 6 H. und 34 E.

Rehberg (Sarniagora), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Etablissement mit Haus und 9 E.

Rehberg, Preußen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, Försterei mit Fasanerie, zu Schönborn geh.

Rehberg, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Anclam, Vorwerk und Windmühle mit 13 H. und 122 E.

Rehberg, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Wollin, Kolonie mit 17 H. und 125 E.

Rehberg, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, Vorwerk, zu Dietersdorf geh.

Rehberg, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, Vorwerk mit 2 H. und 13 E.

Rehberg, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II, Dorf mit Windmühle, Filialkirche, 34 H. und 225 E.

Rehberge, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kathen mit Haus und 9 E.

Rehberge, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Hagen, Kathen mit Haus und 10 E.

Rehberger Grabenhaus, Hannover, Klausthal, A. Klausthal, Haus in der Pfr. St. Andreasdorf.

Rehbichel, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Dorf mit 18 H., 96 E. und Kapelle in der Pfr. Pfrondten.

Rehbock, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, Theerofen mit Haus und 11 E.

Rehbock (Der, Neubatzdorf), Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Forsthaus, zum Rittergute Batzdorf geh.

Rehborn, Bayern, Pfalz, Kanton Obermoschel, Pfarrdorf mit 108 H. und 935 E.

Rehborn, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit Haus und 5 E.

Rehbrücke, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Anlage mit 11 E.

Rehbrücksmühle, Churhessen, Niederhessen, Kr. Rinteln, A. Rodenberg, Mühle mit 7 E. in der Pfr. Apelern.

Rehbund (Rehpuit), Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Birkland.

Rehburg, Hannover, Calenberg, Stadt und Amtsort in der Nähe des Steinhudersees mit 188 H., 1325 E., Steinkohlenbergwerk, Zollrezeptur, Magistrat, Post und Badeanstalt. Diese hat eine Quelle mit erdig-salinischem Eisenwasser und eine kalte Schwefelquelle. In 16 Unzen ist enthalten:

	Nach Westrumb.	Nach Du Ménil.	
	Trinkquelle.	Badequelle.	
Schwefelsaures Natron	1,020 Gr.	0,500 Gr.	1,100 Gr.
Salzsaures Natron . .	0,056 —	0,056 —	. . . .
Kohlensaure Kalkerde .	2,924 —	3,120 —	0,050 —
Salzsaure Kalkerde . .	0,100 —	0,100 —	. . . .
Schwefelsaure Kalkerde	2,150 —	2,000 —	3,700 —
— Talkerde	0,603 —	1,600 —	1,406 —
Salzsaure Talkerde . .	0,130 —	1,155 —	0,516 —
Kohlensaures Eisenoxydul	0,036 —	0,031 —	0,036 —
Thonerde	0,050 —	0,062 —	0,025 —
Kieselerde	0,075 —	0,260 —	0,012 —
Harzstoff	0,042 —	0,036 —	0,026 —
	7,206 —	7,807 —	6,880 —
Kohlensaures Gas	20,666 KZ. .		19,171 KZ.

Man benützt auch den hiesigen Badeschlamm. Das Bad ist Domänengut und ist schon seit dem 17. Jahrh. bekannt. Das Amt Rehburg enthält 241 H. und 1812 E.

Rehburg, Holstein, Gut Dobersdorf, ausgebaute Stelle bei Lilienthal.

Rehburg, Holstein, A. Steinburg, Hof auf einer Anhöhe bei Itzehoe, im Kirchsp. St. Margarethen.

Rehburger Brunnen, Hannover, Calenberg, A. Rehburg, 21 H. in der Pfr. Rehburg.

Rehburger Moor, Hannover, Calenberg, A. Rehburg, 2 H. in der Pfr. Rehburg.

Rehdamm Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Cammin, Unterförsterei, zu Flake geh.

Rehden, Hannover, Diepholz, A. Diepholz, Dorf mit 75 H. in der Pfr. Drebberg.

Rehden, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Stadt mit 2 Mutterkirchen, 2 Filialkirchen, Posthalterei, 7 Kram-, Vieh- u. Pferdemärkten, 111 H. und 994 E.

Rehden, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Kämmereidorf mit 30 H. und 191 E.

Rehden, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Vorwerk mit 7 H. und 140 E.

Rehdershof, Holstein, Herrschaft Breitenburg, Hof bei Wellen.

Rehdorf, Bayern, Ldg. Burghausen, Weiler mit 5 H. und 22 E. in der Pfr. Halsbach.

Rehdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Königsberg, Dorf mit 21 H. und 157 E.

Rehdorf (und Reskrug), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Kämmereidorf u. Krug mit 6 H. und 34 E.

Rehe, Nassau, A. Rennerod, Dorf mit 75 H. und 456 E. in der Pfr. Rennerod.

Rehe, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, Bauerschaft und Gesundbrunnen, zu Elser gehörig.

Reheberg, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Persenbeug, Dorf mit 5 H., nächst Forsthaus, unweit Gottsdorf.

Rehebühl, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Einöde in der Pfr. Pullenreuth.

Rehedorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Cadolzburg, Weiler mit 9 H. und 63 E. in der Pfr. Zirndorf.

Rehehausen, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Naumburg, Pfarrdorf mit 43 H. und 216 E.

Rehehof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Windsheim, Weiler mit 2 H. und 27 E. in der Pfr. Rüdisbronn.

Rehenbühl, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Gunzenhausen, Weiler mit 13 H. und 77 E. in der Pfr. und Gem. Pfafeld.

Rehenitz (Rechnitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Pischely, Dorf mit Papiermühle, 18 H. und 121 E., von welchen 2 H. zu Konopischt gehören, in der Pfr. Pischely.

Reher, Hannover, Unterhoya, A. Westen, Dorf mit 26 H. in der Pfr. Jetschebe.

Reher, Hannover, Calenberg, A. Hammeln, Dorf mit 96 H. und 640 Einw. in der Pfr. Aerzen.

Reher (Reho), Holstein, Ptgr. Drage, Dorf bei Itzehoe mit 48 H. und 437 E., im Kirchsp. Schenefeld.

Rehertshöfe, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Weiler mit 2 H. und 7 E. bei Maiertshof.

Rehetsch (Rehee), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Kumburg-Aulibitz, Dorf mit 13 H. und 99 E. in der Pfr. Luschan.

Reheweiler, Bayern, s. **Rehweiler.**

Rehfeld, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Kämmereivorwerk mit Haus und 4 E.

Rehfeld, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Dorf mit 30 H. und 222 E.

Rehfeld (Alt-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, Dorf mit Vorwerk, 55 H. und 451 E.

Rehfeld (Neu-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, Dorf mit 35 H. und 240 E.

Rehfeld, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Küstrin, Koloniedorf mit 21 H. und 106 E.

Rehfeld, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Soloin, Dorf mit Filialkirche, Windmühle, Ziegelei, 20 H. und 172 E.

Rehfeld, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Torgau, Pfarrdorf mit 37 H. und 163 E.

Rehfeld, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Nieder-Barnim, Pfarrdorf mit 288 E.

Rehfeld, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Ost-Priegnitz, Dorf mit Filialkirche und 160 E.

Rehfeld (Rehefeld), Sachsen, Kr. Dresden, A. Altenberg, Dorf mit 20 H. und 106 E.

Rehfuß (Im), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Bauerhof mit 2 H. und 9 E.

Rehgehnen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, kölmisches und Bauerdorf mit 11 H. und 60 E.

Rehgraben-Gegend, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Weissenburg, 14 einzelne Häuser, nördlich von Loich, in der Pfr. Loich.

Rehgras, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Merkenstein, Dorf mit 3 zerstreuten Häusern im Gebirge bei Furth, in der Pfr. Furth.

Rehhagen, Holstein, Herrschaft Pinneberg, Achtelhufe bei Hummelsbüttel.

Rehhagen, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Crivitz, Meierei mit 11 Einw. bei Crivitz.

Rehhagen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, Dorf mit 31 H. und 218 E.

Rehhagen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Vorwerk, zu Daber geh.

Rehhagen (oder Alt-Luckow), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, Unterförsterei mit Haus und 8 E.

Rehhagen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Dorf mit 160 E.

Rehhain, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Dorf mit 9 H. und 59 E.

Rehhalden, Baden, Seekreis, A. Stockach, Hof mit 9 E. in der Pfr. Hecheln und Mühlingen.

Rehhalden, Baden, Seekr., A. Bonndorf, Hof mit 4 H. und 27 Einw., zur Gemeinde Detzeln und Pfarrei Thiengen geh.

Rehhof, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Waren, Meierhof mit 6 H. und 51 E. bei Waren.

Rehhof, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Hegemeisterei mit Haus und 7 E.

Rehhof, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Unterförsterei mit Haus und 8 E.

Rehhof, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, Dorf mit 38 H. und 258 E.

Rehhof, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, Oberförsterei mit Haus und 15 E.

Rehhof (Ober-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, Vorwerk mit 2 H. und 26 E.

Rehhof, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Eisenach, Hof an der Hörschel bei Moßbach mit 3 H. und 24 E. in der Pfr. Farnroda.

Rehhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, Hof mit 6 E. bei Niederstetten.

Rehhorn (oder Rehehorn), Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Rastede, Weiler mit 2 H. und 12 E., bei Lehmden, im Kirchsp. Rastede.

Rehhorst, Holstein, A. Reinfeld, Dorf mit 62 H. und 494 E. in der Pfr. Zarpen.

Rehhorst, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Nieder-Barnim, Forsthaus mit 15 E.

Rehhorst, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Teltow, Unterförsterei.

Rehhübel (Häuser am), Sachsen, Kreis Zwickau, Amt Eibenstock, Häuser, zu Carolsfeld gehörig.

Rehhütte, Baden, Mittelrheinkr., A. Bretten, 2 einzelne Häuser mit 13 E. in der Pfr. Bretten.

Rehhütte, Bayern, Pfalz, Kanton Mutterstadt, Hof bei Neuhofen.

Rehkogel, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Wildenstein, Weiler in der Pfr. Goisern.

Rehkogel, Oesterreich, Steiermark, Kreis Bruck, Bez. Eckenberg, Wallfahrtskirche mit Lokalie bei Kapfenberg.

Rehkrug (oder Rehdorf), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Dorf mit 8 H. u. 30 E.

Rehle, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Lechbruck, unweit des Lechs.

Rehleiten, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Einöde mit 6 Einw. in der Pfr. Waldkirchen.

Rehleiten, Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Einöde mit 6 E. bei Lindau.

Rehleiten, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Poppendorf, Weiler in der Pfarrei Gnaß.

Rehleiten, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Seckau, Weiler in der Pfr. Kitzeck.

Rehling, Bayern, Oberb., Landg. Aichach, Pfarrdorf mit 62 H. und 296 E.

Rehlingen, Bayern, Mittelfranken, Landg. Pappenheim, Pfarrdorf mit 39 H. und 189 E.

Rehlingen, Hannover, Lüneburg, A. Winsen an d. L., Dorf mit 12 H. in der Pfr. Amelinghausen.

Rehlingen, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Saarburg, Dorf mit Kapelle, 13 H. und 82 E.

Rehlingen, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Saarburg, Pfarrkirche und öffentl. Gebäude mit 2 E.

Rehlingen, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Saarbrück, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens am Einfluß des Niedbaches in die Saar mit Mühle, 2 Kram- und Viehmärkten, 133 H. und 926 E.

Rehlingen-Littorf, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, s. **Littorf-Rehlingen.**

Rehloch (Reloch), Bayern, Oberb., Landg. Moosburg, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Nandelstadt.

Rehluch, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Nieder-Barnim, Theerofen mit 24 E.

Rehm, Holstein, Norder-Dithmarschen, Landvogtei Heide, Dorf am Lundener-See, mit Mühle, 45 H. und 240 E.

Rehm, Würtemberg, Donaukreis, OA. Leutkirch, Hof mit 19 Einw. in der Pfr. Haslach.

Rehmathe, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Forsthaus mit 4 E.

Rehme, Preußen, Rgbz. und Kr. Minden, Pfarrdorf an der Weser, die hier die Werra aufnimmt, mit Ueberfahrt über dieselbe, bedeutendem Salzwerke (Neusalzwerk), 285 H. und 1912 E., nebst 2 Kram- und Viehmärkten.

Rehmen, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, Amt Unter-Oppurg, Filialdorf von Nimritz an der Orla mit Mahl- und Schneidemühle, 40 H. und 207 E.

Rehmen, Würtemberg, Donaukreis, OA. Wangen, Hof mit 6 E. in der Pfr. Leupolz.

Rehmen, Würtemberg, Donaukreis, OA. Wangen, Hof mit 8 E. in der Pfr. Ratzenried.

Rehmerbruch, Preußen, Rgbz. und Kreis Minden, Ortschaft zu Nieder-Becksen geh.

Rehmerloh, Preußen, Rgbz. Mindem, Kr. Herford, Dorf, bildet mit den Ortschaften E n t e l e r - H o f und S e e b e r h o f eine Gemeinde mit 56 H. und 212 E.

Rehmhof, Baden, Seekreis, A. Stockach, Hof mit 2 H. und 16 E. in der Pfr. Bodmann.

Rehmoos, Würtemberg, Donaukreis, OA. Biberach, Hof mit 12 Einw. in der Pfr. Fischbach.

Rehmscheid (Rahmscheid), Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Weiler mit 5 H. und 26 E.

Rehmsdorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, Pfarrdorf mit Rittergut, 38 H. und 232 E.

Rehmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Mühle mit 8 E.

Rehmühle (Klein-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Münchberg, Weiler mit 2 H. und 7 E. in der Pfr. Marienweiher.

Rehmühle, Bayern, Oberfranken, Landg. Münchberg, Weiler mit 2 H., Mühle und 30 E. in der Pfr. Marienweiher.

Rehmühle, Bayern, Unterfranken, Landg.

Haßfurt, Mühle an der Naßach, oberhalb Römershofen.

Rehmühle, Bayern, Pfalz, Kanton Pirmasens, Mühle bei Winzeln.

Rehmuhle, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Calw, Mühle mit 13 E. in der Pfr. Steuweiler.

Rehna, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, Landstadt am Radegastbache mit Kirche, 4 Thoren, 2 Plätzen, 7 Straßen, Rathhaus, 211 H., 2579 E., Magistrat, Forstinspektion, Post, Steuereinnahme, Sparkasse, Brauerei, Brennerei, Mühle und 4 Jahrmärkten, erhielt 1237 ein Kloster, das 1555 aufgehoben wurde. — Das Amt Rehna hat 1,23 □M. Areal, 23 Orte und 2408 E.

Rehnbach, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 4 H. und 30 E. in der Pfr. Grafendorf.

Rehne, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Wohlbrechtshausen, Dorf mit 17 H. in der Pfr. Wartjenstedt.

Rehne (Groß-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, Kolonie mit 18 H. und 125 E.

Rehnenhof, Würtemberg, Jartkr., OA. Gmünd, Hof mit 7 E. in der Pfr. Weßgau.

Rehnenmühle, Würtemberg, Jartkr., OA. Gmünd, Mühle an der Lein mit 6 E. in der Pfr. Täferroth.

Rehnitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Krusko, Dorf mit 26 H. und 109 E., von welchen 9 H. mit 48 E. zu Březno gehören, in der Pfr. Strenitz.

Rehnitz (Řehnice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Březno, Dorf mit 9 H., 62 E. und Mühle bei Březno.

Rehnitz, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Soldin, Dorf, Forsthaus und Windmühle mit 16 H. und 146 E.

Rehnsdorf (Rhensdorf), Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 10 H. und 60 E.

Rehnsdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Dorf mit 20 H. und 132 E.

Reholdsberg, Bayern, s. **Renholdsberg.**

Rehorn (Rühren), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Marschendorf, Dorf mit 38 H. und 269 E. bei Marschendorf.

Rehornvorwerk, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Marschendorf, Vorwerk bei Rehorn.

Rehot (Rechot), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Gut Neu-Bidschow, Dorf mit 11 H. und 71 E. in der Pfr. Metlitschan.

Rehowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Bistritz, Dorf, 3/4 St. von Bistritz.

Rehpoint, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 2 E. bei Aham.

Rehr (Reer), Hannover, Stade, Bremen, A. Zeven, 4 Höfe in der Pfr. Sittensen.

Rehre, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 4 H. und 27 E. in der Pfr. Holzkirchen.

Rehren (oder Röhren), Churhessen, Niederhessen, Kr. Rinteln, A. Rodenberg, Dorf mit 34 H. und 222 E. in der Pfr. Hattendorf.

Rehren, Churhessen, Niederhessen, Kr. Rinteln, A. Obernkirchen, Dorf mit 3 Mühlen, 60 H. und 417 E. in der Pfr. Hohenhorst.

Rehrhof, Hannover, s. **Westerehlbeck.**

Rehrmoos, Bayern, s. **Röhrmoos.**

Rehrnbach (Röhrenbach), Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Weiler mit 4 H. und 23 E. in der Pfr. Anger.

Rehrplätz, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Kahlsdorf, Weiler bei Bäreneck, am Fahrenbühel.

Rehrzpach, Bayern, Oberb., Ldg. Friedberg, Pfarrweiler mit 11 H. und 83 E. im Dek. Friedberg.

Rehrstall, Holstein, s. **Rederstall.**

Rehrwiehe, Churhessen, Niederh., Kr. Rinteln, A. Rodenberg, Dorf mit 21 H. und 113 E. in der Pfr. Hohenhorst.

Rehse, Hannover, s. **Reese.**

Rehseifen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, Hof mit Haus und 20 E.

Rehsen, Anhalt-Dessau, A. Oranienbaum, Pfarrdorf mit herzoglichem Gute, 74 H. und 554 E.

Rehsiepen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Bauerschaft mit 11 H. und 98 E.

Rehsiepen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Köhlerhäuser zu Ober-Sorpe geh.

Rehstatt, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Gut mit 6 H. und 73 E.

Rehstedt (oder Rehestedt), Sachsen-Koburg, Fürstenthum Gotha, A. Ichtershausen, Filialdorf von Thörey mit 30 H. und 161 E.

Rehstorf, Hannover, s. **Restorf.**

Rehungen, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen, Pfarrdorf mit 73 H. und 386 E.

Rehwalde, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, 5 Höfe mit 29 E.

Rehwalde, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Graudenz, Pfarrdorf mit 16 H. und 108 E.

Rehwalde, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Dorf mit 23 H. und 182 E.

Rehwasser (Röhwasser), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Niemes, Dorf mit 10 H. und 51 E. bei Niemes.

Rehwege (Am), Holstein, Wilstermarsch, A. Steinburg, Hof bei Neufeld.

Rehweiler, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Rüdenhausen, Pfarrdorf mit 49 H., 294 E., 60 Juden, Schloß und Hopfenbau.

Rehweiler, Bayern, Pfalz, Kanton Kusel, Dorf mit 75 H. und 598 Einw. in der Pfr. Quirnbach.

Rehwinkel, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 5 H. und 36 E. in der Pfr. Reischbach.

Rehwinkel, Hannover, Lüneburg, A. Herrmannsburg, 2 Höfe in der Pfr. Herrmannsburg.

Rehwinkel (mit dem Abbau Groß-Rehwinkel), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Unterförsterei mit 2 H. und 15 E.

Rehwinkel, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, Pfarrdorf mit 83 H. und 446 E.

Reibach (oder Raibach), Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Umstadt, Dorf mit Mühle, 91 H. und 602 Einw. in der Pfarrei Umstadt.

Reibeisen, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Mühle mit 8 E. bei Pfärrich.

Reiben (Raimper), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 5 Einw. in der Pfr. Haselbach.

Reibenmühle (Reibermühle), Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Einöde mit Mahl- und Sägemühle in der Pfr. Viechtach.

Reiberding, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, s. **Ramverting.**

Reibers, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Dobersberg, Dorf mit 40 H. und 300 E., nächst Dobersberg, in der Pfr. Waldkirchen.

Reibersdorf, Bayern, Oberbayern, Landg. Haag, Kirchdorf mit 19 H. und 152 E. in der Pfr. Obertaufkirchen.

Reibersdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Kirchdorf mit 30 H. und 174 E. in der Pfr. Parkstetten.

Reibersdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Reitenau, Dorf und Gemeinde mit 13 H. und 57 E. in der Pfr. Grafendorf.

Reibersdorf, Sachsen, Kr. Bautzen, Ldg. Löbau, Flecken mit 158 H., 1012 E., Schloß, Brauerei, Spiritusfabrik, Kirche, Weberei und schönem Garten, gibt der Standesherrschaft Reibersdorf den Namen, die an 7900 E umfaßt und denen von Einsiedel gehört.

Reibereck, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde.

Reiberstorf, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Kammer, Dorf in der Pfarrei Schörfling.

Reibertenrod, Hessen, Oberh., Kr. Alsfeld, Ldg. Alsfeld, Dorf bei Romrod mit 22 H. und 134 E. in der Pfr. Alsfeld.

Reibhäusle, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Freudenstadt, Hof mit 15 E. in der Pfr. Baiersbronn.

Reibitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Delitzsch, Dorf mit Rittergut, Filialkirche, Wassermühle, 34 H. und 190 E.

Reibnegger, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Grades, Hof hinter Metnitz.

Reibnitz, Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Dorf mit Schloß, Vorwerk, 12 H. und 89 E.

Reibnitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Hirschberg, Dorf mit Schloß, evangel. Kirche (Bethaus), kath. Pfarrkirche, Vorwerk, Wassermühle, 118 H. und 585 E.

Reiboldsgrün, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Voigtsberg, Vorwerk bei Voigtsberg.

Reiboldsruhe, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Plauen, Vorwerk bei Plauen.

Reich, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Millstadt, Weiler bei Seebach.

Reich, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Dorf mit dem Hofe die Huben und der Hecken und Jakobys-Mühle, 72 H. und 443 E.

Reich, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Kathen mit Haus und 10 E.

Reich, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 33 Einw. in der Pfr. Boat.

Reich, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 7 E. bei Einthürnen.

Reichaich (Reichaicher), Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Einöde mit 12 E. in d. Pfr. Halsbach.

Reichamsmühle, Sachsen-Weimar, Kreis Eisenach, A. Vacha, Mühle bei Vacha mit Haus und 8 E.

Reichandres, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, Gut mit 10 H. und 88 E.

Reichardsberg, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler mit 4 H. bei Oberlangenegg.

Reichardtsdorf, Sachsen-Altenburg, Amt Eisenberg, Filialdorf von Rudersdorf mit Mahl- und Schneidemühle, 13 H. und 86 E.

Reicharten, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Reicharten, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einödhöfe mit 2 H. und 6 E. in der Pfr. Krugszell.

Reicharten, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, Weiler bei Langen.

Reicharting (Reicherting), Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 3 H. und 27 E. in der Pfr. Peterskirchen.

Reicharting, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Mattsee, Weiler in der Pfr. Berndorf.

Reichartshausen, Baden, Unterrheinkreis, A. Neckar-Bischofsheim, Pfarrdorf mit 111 H. und 700 E.

Reichartshausen, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Amorbach, Kirchdorf mit 17 H. und 132 E. in der Pfr. Amorbach.

Reichartshausen, Bayern, s. **Reichertshausen.**

Reichartshausen, Nassau, Amt Eltville, Schloß bei Oestrich mit 3 H. und 21 E. in der Pfr. Erbach im Rheingau.

Reichartshofen, Bayern, s. **Reichertshofen.**

Reichartsmühle, Bayern, s. **Reichertsmühle**, Mittelfranken, Ldg. Dinkelsbühl.

Reichartsried (Ober-), Bayern, Schwaben, Ldg. Obergünzburg, Weiler mit 6 H. und 48 E. in der Pfr. Eggenthal, an der Mindel.

Reichartsried (Unter-, Schönlings), Bayern, Schwaben, Ldg. Obergünzburg, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Baiersried.

Reichartsroth (Raitla), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, Kirchdorf mit 14 H., 87 E. und Mineralquelle in der Pfr. Langensteinach, hatte einst ein Johanniterkloster.

Reichartswerben, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Pfarrdorf mit 112 H. und 526 E.

Reichartswinkel, Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsgericht Wörth, Weiler mit 3 H. und 12 E. in der Pfr. Altenthann.

Reichau (Ober- und Unter-), Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Babenhausen, Kirch-

dorf mit 51 H., 300 E. und Kuratie der Pfr. Boas.

Reichau (Ober- und Nieder-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, Pfarrdorf mit Vorwerk, Wasser- und Windmühle, Kalkbrennerei, 42 H. und 289 E.

Reichau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Bauerdorf mit Mutterkirche, Mühle, Ziegelei, 41 H. und 420 E.

Reichau (Neu-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Vorwerk mit 8 H. und 43 E.

Reichbach, Sachsen, s. **Reichenbach**.

Reichbattern, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Vorwerk mit 3 H. und 63 E.

Reichberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Harrachsthal, Weiler in der Pfr. St. Leonhart.

Reichbrandstätt, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde in der Pfr. Burgkirchen.

Reichdeutelhausen, Bayern, Oberbayern, Ldg. Mühldorf, Einöde mit 11 E. in der Pfr. Flossing.

Reichdobel, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 7 E. in der Pfr. Fraheim.

Reiche, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Schweinitz, Dorf an der Elster mit 18 H. und 107 E.

Reichel, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Tandern.

Reichel, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 1½ St. von Berchtesgaden.

Reichel, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 2½ St. von Berchtesgaden.

Reichel, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Aufhausen.

Reichelberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Halbenrain, Weiler bei Klöch.

Reichelheim (Reuchelheim), Bayern, Unterfranken, Landg. Arnstein, Kirchdorf mit 85 H., 376 E., Kapelle und Mühle in der Pfr. Müdesheim.

Reichelkam, Bayern, s. **Reichenkam**.

Reichelkofen, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Pfarrort mit 8 H. und 39 E.

Reichelsberg, Bayern, Schwaben, Landg. Kempten, Weiler mit 3 H. und 20 E. in der Pfr. St. Lorenz.

Reichelsdorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Schwabach, Dorf mit 30 H. und 192 E. in d. Pfr. Katzwang.

Reichelsheim, Hessen, Starkenburg, Ldrbz. Erbach, Ldg. Michelstadt, Marktflecken bei Erbach mit 143 H., 1240 E. und Pfarrei.

Reichelsheim, Nassau, A. Nassau, Flecken in der Wetterau, an der Horlof, mit Pfarrei, 130 H. und 751 E.

Reichelsheimer Hof, Hessen, Starkenburg, Ldrbz. Erbach, Landg. Michelstadt, Hof bei Reichelsheim mit 14 Einw. in der Pfr. Reichelsheim.

Reichelshof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Schweinfurt, Hof mit 5 H. und 45 E. in der Pfr. Schaumgen, am linken Mainufer.

Reichelshofen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, Kirchdorf mit 11 H. und 104 E. in der Pfr. Steinsfeld.

Reichelsmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pottenstein, Mühle mit 6 E.

Reichelsmühle, Bayern, Niederb., Landg. Vilsbiburg, Einöde bei Oberviechtach.

Reichelstein, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Siea, Hof mit Haus und 4 E.

Reicheltshofen, Bayern, Oberb., Landg. Pfaffenhofen, Weiler mit 6 H. und 36 E., bei Deinswang.

Reichemeyerhof, Lippe-Detmold, Amt Blomberg, Meierhof bei Istrup mit Haus und 61 E. in der Pfr. Blomberg.

Reichen, Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Weiler mit 8 H. und 50 E. in der Pfr. Rattenberg.

Reichen (Reichenau), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Liebshausen, Marktflecken mit 171 H. und 1016 E.

Reichen, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Guhrau, Dorf mit Vorwerk, Windmühle, 24 H. und 173 E.

Reichen (Ober- und Nieder-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, kath. Pfarrdorf mit Schloß, Vorwerk, Windmühle, Ziegelei, 43 H. und 383 E.

Reichen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Sternberg, Dorf mit 39 H. und 214 E.

Reichen (Groß-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lübben, Dorf mit evang. Kirche, Schloß, der Wassermühle Käsermühle, Windmühle, 41 H. und 276 E.

Reichen (Klein-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, Dorf mit Wassermühle (Birkmühle), 18 H. und 108 E.

Reichen, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Hof mit 9 Einw. in der Pfr. Tannau.

Reichenau (oder Mittelzell), Baden, Seekr., A. Konstanz, Insel im Untersee mit 290 H. und 1365 E., (mit Oberzell, Mitelzell (Reichenau), Nieder- und Unterzell), mit 3 Pfarreien, hatte einst eine berühmte Abtei, aus der manche Gelehrte hervorgingen.

Reichenau (Rechenau), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 2 H. und 20 E. in der Pfr. Flintsbach.

Reichenau (Ober-), Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Sacharang.

Reichenau (Unter-), Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Sacharang.

Reichenau (Alt-), Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Dorf mit 55 H. und 310 E. in der Pfr. Waldkirchen.

Reichenau, Bayern, Mittelfranken, Landg. Herrieden, Dorf mit 16 H., 82 E., 2 Mühlen und mehreren Weihern in der Pfr. Herrieden.

Reichenau, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Weiler mit 8 H. und 74 E. in der Pfr. Waldhaus.

Reichenau, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Neunkirchen am Steinfeld, Rotte von 45 zerstreuten Häusern und einem herrschaftl. Schlosse, an der Schwarza, hinterm Schneeberg, in der Pfr. Baierbach.

Reichenau, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Weitra, Dorf mit 42 H. an der Gränze von Ober-Oesterreich, nächst Großpertholz, in der Pfr. Großpertholz.

Reichenau, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Erlach, Weiler in der Pfr. Michaelnbach.

Reichenau, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Markt mit Pfarrei, Schloß, 70 H. und 520 E., liegt an der Gusen. Das Distriktskommissariat Reichenau hat 2 Märkte, 18 Dörfer, 450 H. und 2917 E. in 6 Gemeinden.

Reichenau (Deutsch-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Gratzen, Pfarrdorf mit Mühle, 118 H. und 733 E., von welchen 5 H. zu Krumau gehören.

Reichenau (Böhmisch-, Cesky Richnow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Markt mit Pfarrkirche, 100 H. und 650 E.

Reichenau (Deutsch-, Richnow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit Dechanteikirche, 29 H. und 243 E.

Reichenau (Richnow, Saukenicky Richnow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz. Allodialherrschaft des Grafen von Kolowrat-Liebsteinsky mit 4½ □M. Areal, mehreren anderen Gütern und 85 Ortschaften. — Die Stadt Reichenau (Richnow) hat 492 H., 2693 E., wobei 261 Juden, Pfarrkirche, Schloßkirche, Kapellen, Piaristenkollegium, Gymnasium, altes und neues Schloß, Rathhaus, große Tuchmacherei, 2 Spitäler, 4 Jahrmärkte und Wochenmarkt. Hier ist der böhmische Historiker Pelzel geboren.

Reichenau (Neu-, Nowy Rychnow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft im östlichen Theile des Kreises, dem Prager Erzbisthume geh. mit 12531 Joch 77 □Kl. Areal und 5002 E. Die Stadt Neu-Reichenau hat 143 H., Schloß, Mühle, Meierhof und 1047 E.

Reichenau (Rychnow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Schwigan, Pfarrdorf mit 352 J. und 2292 E., wovon 2 H. und 14 E. zu Böhmisch-Aicha gehören.

Reichenau (Unter-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Falkenau, Dorf mit Meierhof, ¾ St. von Zwoda.

Reichenau (Ober-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Falkenau, Dorf, 1 St. von Zwoda.

Reichenau (Eben-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Ossiach, Dorf am Winkelbache.

Reichenau (Winkel-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Ossiach, Dorf am Winklbache, hinter Winkel-Reichenbach.

Reichenau, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Gottschee, Kirchdorf mit 58 H. u. 1100 E. am Hornwald.

Reichenau (Rychnow), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Tribau, Pfarrdorf mit 267 H. und 1659 E.

Reichenau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, kath. Pfarrdorf mit 71 H. und 473 E.

Reichenau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Dorf in 3 Antheilen mit Wassermühle, Filialkirche, 74 H. und 292 E.

Reichenau (Rüchnowo), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Vorwerk mit Filialkirche, 12 H. und 171 E.

Reichenau (Alt-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhayn, Amtsdorf mit Ober- und Unterförsterei, 3 Wassermühlen (wovon die eine Winkelmühle heißt), evang. Mutterkirche, 2 verbunden kath. Pfarrkirchen, Kapelle St. Anna an einem Berge, 274 H. und 1812 E.

Reichenau (Neu-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain, Amtsdorf mit Wassermühle, 72 H. und 480 E.

Reichenau, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Freistadt, Kämmereidorf mit 27 H. und 169 E.

Reichenau (Nieder- und Ober-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, kath. Pfarrdorf mit Schloß, 2 Vorwerken, 2 Wasser- u. Windmühlen, 101 H. und 741 E.

Reichenau (Ober- und Unter-, bei Priebus), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, kath. Pfarrdorf mit 2 Vorwerken, 2 Windmühlen, 45 H. und 272 E.

Reichenau, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Frauenstein, Dorf mit 2 Mühlen, 112 H. und 863 E.

Reichenau, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Landg. Bautzen, Dorf mit 53 H. und 266 E.

Reichenau, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau. Dorf mit 2 Pfarreien, Steuer- und Zollamt, Vorwerk mit starker Fischerei, Apotheke, 5 Mühlen, mehreren Bleichen, 2 Färbereien, starkem Fabrikaten-Handel, 638 H. und 3663 E.

Reichenau, Würtemberg, Donaukr., OA. Münsingen, Burgruine bei Auingen.

Reichenauer Schäferei, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Falkenau, Meierhof, 2¼ St. von Zwoda.

Reichenau-Hof, Oesterreich, Tyrol, Kreis Schwatz, Bez. Wilten, Hof bei Ambras.

Reichenbach, Baden, Seekr., A. Neustadt, Weiler mit 4 H. und 39 E., zur Gemeinde Rudenberg und Pfarrei Friedenweiler geh.

Reichenbach, Baden, Oberrheinkreis, Amt Waldkirch, 19 zerstreute Häuser mit 128 E. in der Pfr. Ober-Prechthal.

Reichenbach, Baden, Oberrheinkreis, Amt Freiburg, Meierhof mit 3 Einw. in der Pfr. Wittnau.

Reichenbach, Baden, Oberrheinkreis, Amt Emmendingen, Dorf mit 71 H. und 580 E., zur Gemeinde Freiamt und Pfarrei Keppenbach gehörig.

Reichenbach, Baden, Oberrheinkreis, Amt Waldkirch, Zinken mit 9 H. und 59 E., zur Gemeinde Ober-Biederbach und Pfarrei Elzach gehörig.

Reichenbach, Baden, Mittelrheinkreis, Amt Hornberg, Gemeinde mit 115 H. und 926 E. in

der Pfr. Hornberg. Die Gemeinde Reichenbach besteht aus folgenden 26 zerstreuten Höfen: Schonach, Frombach mit Ofenbach, Schwanenbach, Schwandelgrund, Unter-Reichenbach, Tiefenbach, Langenbach, Taubenbach, Schenkenbach, Rohrersbach, Kostbach, Schendelhöhe, Obersteig, Kumbach, Kuchersbach, Wolfsteig, Kräher, Fohrenbühl, Mosenberg, Windkapf, Schembach, Winterkopf, Igelsbach und Reichenstein.

Reichenbach, Baden, Mittelrheinkreis, Amt Wolfach, Zinken mit 13 H. und 89 E. in der Pfr. Rippoldsau.

Reichenbach, Baden, Mittelrheinkreis, Amt Ettlingen, Dorf mit Filialkirche, 92 H. und 636 E.

Reichenbach, Baden, Mittelrheinkreis, Amt Gengenbach, Dorf im Kinzigthale mit Filialkirche von Gengenbach, 48 H. und 315 E.

Reichenbach, Baden, Mittelrheinkr., Amt Lahr, Pfarrdorf mit 91 H. und 638 E.

Reichenbach (Ober-), Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Weißenhorn, Pfarrdorf mit 25 H. und 133 E.

Reichenbach, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Mönchsroth, Dorf mit 18 H. u. 71 E. in der Pfr. Aufkirchen.

Reichenbach, Bayern, Schwaben, Landg. Kaufbeuren, Weiler mit 9 H. und 44 E. in der Pfr. Stettwang, Gemeinde Thalhofen.

Reichenbach (Waldreichenbach), Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Weißenhorn, Einöde mit 7 E. u. Wallfahrtskapelle in der Pfr. Buch, Gemeinde Ritzisried.

Reichenbach, Bayern, Schwaben, Landger. Sonthofen, Dorf mit 35 H., 151 E. u. Kapelle in der Pfr. Schollang.

Reichenbach, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 8 H. und 48 E. in der Pfr. Igaensbach.

Reichenbach (Unter-), Bayern, Schwaben, Ldg. Roggenburg, Weiler mit 4 H. und 23 E. in der Pfr. Oberhausen.

Reichenbach, Bayern, Oberpfalz, Landger. Nittenau, Kirchdorf mit 61 H., 359 E., Mühle und Brauereien in der Pfr. Walderbach. Ehemals war hier ein Benediktinerkloster.

Reichenbach, Bayern, Oberpfalz, Landg. Eschenbach, Weiler mit 7 H. und 50 E. in der Pfr. Auerbach.

Reichenbach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Einöde in der Pfr. Wörth.

Reichenbach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, Weiler mit 3 H. und 12 E. in der Pfr. Wettringen.

Reichenbach, Bayern, Oberfranken, Landg. Ludwigstadt, Dorf mit 51 H., 283 E. und Kapelle, Viehzucht, Holz- und Kohlenhandel in der Pfr. Teuschnitz.

Reichenpach, Bayern, Oberfranken, Landg. Selb, Dorf mit 14 H. und 74 E. in der Pfr. Selb.

Reichenbach, Bayern, Oberfranken, Landg. Wunsiedel, Dorf mit 55 H. und 314 E. in der Pfr. Schönbrunn.

Reichenbach, Bayern, Oberfranken, Landg. Stadtsteinach, Dorf mit 25 H. und 188 E. in der Pfr. Wartenfels.

Reichenbach (Unter-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Herzogenaurach, Dorf mit 14 H. und 98 E. in der Pfr. Münchaurach.

Reichenbach (Ober-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Herzogenaurach, Kirchdorf mit 31 H. und 239 E. in der Pfr. Münchenaurach.

Reichenbach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Feuchtwang, Dorf mit 19 H., 103 E. und Mühle in der Pfr. Mosbach.

Reichenbach (Ober-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Cadolzburg, Kirchdorf mit 30 H. und 202 E. in der Pfr. Kleinhaslach.

Reichenbach (Unter-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Schwabach, Kirchdorf mit 38 H., 334 E. und Schloß in der Pfr. Schwabach.

Reichenbach (Ober-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Schwabach, Weiler mit 10 H. und 77 E. in der Pfr. Schwabach.

Reichenbach, Bayern, Unterfranken, Ldg. Münnerstadt, Dorf mit 41 H., 257 E. u. Mühle in der Pfr. Burglauer.

Reichenbach, Bayern, Unterfranken, Ldg. Aschaffenburg, Dorf mit 34 H., 225 E. und Mühle in der Pfr. Johannesberg.

Reichenbach, Bayern, Pfalz, Kanton Landstuhl, Pfarrdorf mit 84 H. u. 558 E.

Reichenbach, Churhessen, Niederh., Kreis Witzenhausen, A. Lichtenau, Pfarrdorf mit Schloß, 75 H. und 508 E.

Reichenbach, Churhessen, Fulda, Kr. und Ldg. Schmalkalden, Dorf an der Schmalkalde mit 17 H. und 110 E. in der Pfr. Seligenthal.

Reichenbach, Hessen, Starkenburg, Kreis Bensheim, Ldg. Zwingenberg, Pfarrdorf mit 104 H. und 830 E.

Reichenbach, Nassau, Amt Idstein, Dorf mit 34 H. und 216 E. in der Pfr. Seelenberg.

Reichenbach, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rappottenstein, Dorf mit 7 H. in der Pfr. Rappottenstein.

Reichenbach (sammt Zehenthöfen), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Weitra, Dorf mit 26 H. und 250 E. in der Pfr. Waldenstein.

Reichenbach, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Heidenreichstein, Dorf mit 17 H. über der Launitz bei Litschau, in der Pfr. Litschau.

Reichenbach, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Schwarzenau, Dorf mit 25 H. und 130 E. in der Pfr. Windigsteig.

Reichenbach, Oesterreich, Böhmen, Kreis Elbogen, Gut Kirchenburg, Dorf, $2^1/_2$ St. von Zwoda.

Reichenbach, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis zwischen Schweidnitz, Nimptsch, Frankenstein, Glatz und Waldenburg, mit 6,72 □M. Areal, 1 Stadt, 1 Kolonie, 54 Dörfern und 57,588 E., ist meistens gebirgig, waldreich, hat nur wenige Bergbäche, erzeugt nicht hinreichend Getreide, betreibt besonders Leinen-, Baumwoll- u. Halbseidenweberei und hält 2830 Pferde, 10,758 St. Rindvieh, 34,361 Schaafe, 408 Ziegen u. 867 Schweine. — Die Kreisstadt Reichenbach liegt am rechten Ufer der Peile, hat Mauern, Thürme, 2 Bastionen, 4 Vorstädte, 436 H.,

5270 E., Landrath, Kreis- und Untersteueramt, Wasser- und Wegbauinspection, Post, Land- und Stadtgericht, Magistrat, Rathhaus, Leinwandhaus, kath. Pfarrei mit 3 Kirchen, evang. Pfarrei, mehrere Schulen, 2 Apotheken, Buchdruckerei, Essigsiederei, Oelfabrik, 3 Bleichen, 8 Zeugdrucker und Färber, 6 Mühlen, 1 Sägemühle, Manufaktur baumwollener Waaren auf 192 Stühlen, 4 Jahr-, 2 Wochenmärkte, Schießhaus u. Schloß, ist alt, stand schon 1203, litt sehr in den Jahren 1627, 1633 und 1634 und hob sich seit dem 7jährigen Kriege durch die Baumwollweberei.

Reichenbach, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, Dorf mit 435 E. bei Baumholder.

Reichenbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, Hof zu Spabrücken geh.

Reichenbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 6 H. und 22 E.

Reichenbach, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, Dorf mit 18 H. und 112 E.

Reichenbach, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußisch-Holland, Bauerndorf mit Pfarrkirche, 49 H. und 432 E.

Reichenbach, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, Stadt an der sächsischen Gränze mit 134 H., 1133 E., Untersteueramt, evang. Pfarrei, Spital, Mühle, Lohmühle, Untersteueramt, Post, 3 Jahrmärkten, Feldbau, Nanquingweberei und Brauerei. Am 22. Mai und im September 1813 wurden hier die Russen von den Franzosen besiegt.

Reichenbach (Nieder-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, Dorf mit Schloß, Wassermühle, 60 H. und 274 E.

Reichenbach (Ober-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, Dorf mit Schloß, Wassermühle, 29 H. und 156 E.

Reichenbach, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Amtsdorf mit Lehnscholtisei, 3 Wassermühlen, wovon die eine Dober, die andere Schulzenmühle heißt, Säge- u. Windmühle, Filialkirche, 65 H. und 475 E.

Reichenbach, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, Dorf mit 2 Wassermühlen, 38 H. und 263 E.

Reichenbach, Reuß-Gera, Herrschaft Gera, A. Gera, Dorf mit 18 H. und 96 E. in der Pfr. Groß-Aga. Das Dorf, ein Frankenanbau späterer Zeit, am Agabache, besteht aus zwei Pferdefrohngütern, 10 Kühbauern und 5 Kleinhäuslern mit 2 Hausgenossen.

Reichenbach, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 9 H. und 64 E. bei Scharfenberg.

Reichenbach, Sachsen, Kr. u. A. Zwickau, Dorf mit 92 H. und 577 E. bei Hohenstein.

Reichenbach, Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Rossen, Dorf am Zeller Walde mit 2 Mühlen, 120 H. und 769 E. bei Langhennersdorf.

Reichenbach, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Plauen, Stadt mit 758 H., 6699 E., 2 Kirchen, Post, Steueramt, Schulen, Flachsspinnerei, Wollkämmerei, 2 Streichgarnwollspinnereien, Baumwollspinnmühle, Steingutfabrik, 3 Druckereien, Färbereien, Walke, 4 Mühlen, 3 Bleichen, starker Fabrikation und Handel, brannte 1833 ganz ab und ist Geburtsort des Archäologen Böttiger.

Reichenbach, Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Rochlitz, Dorf mit 63 H. und 409 E. bei Waldheim.

Reichenbach, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf an der Pulsnitz mit 92 H., 530 E., 2 Mühlen, Burgruine u. starker Wirkerei bei Elstra.

Reichenbach, Sachsen-Altenburg, Amt Eisenberg, Filialdorf von Hermsdorf mit Mahl- und Schneidmühle, 78 H. und 522 E.

Reichenbach, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Gotha, Filialdorf von Oesterbehringen, mit 70 H. und 281 E.

Reichenbach, Sachsen-Meiningen, A. Saalfeld, Filialdorf von Langenschade mit 25 H. und 147 E.

Reichenbach, Sachsen-Meiningen, A. Gräfenthal, Filialdorf von Oberloquitz an der Loquitz, mit 11 H. und 77 E.

Reichenbach, Würtemberg, s. **Ober- und Unter-Reichenbach**.

Reichenbach, Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, Hof mit 5 E. in der Pfr. Ummendorf.

Reichenbach, Würtemberg, Donaukr., OA. Geißlingen, Pfarrdorf mit 631 E.

Reichenbach, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Pfarrdorf mit 207 E.

Reichenbach, Würtemberg, Donaukr., OA. Göppingen, Pfarrdorf mit 770 E. an der Fils.

Reichenbach, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, Pfarrdorf mit 637 E.

Reichenbach, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Spaichingen, Pfarrdorf mit 533 E. an der Beera.

Reichenbach, Würtemberg, Neckarkr., OA. Waiblingen, Dorf mit 278 E. bei Buoch.

Reichenbach, Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, Weiler mit 43 E. in der Pfr. Reichenberg.

Reichenbach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Mühle mit 3 E. in der Pfr. Frickenhofen.

Reichenbach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Weiler mit 216 E. in der Pfr. Dewangen.

Reichenbach (Reichenbach am Rechberge), Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd, Pfarrdorf mit 270 E.

Reichenbach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Weiler mit 116 E. in der Pfr. Westhausen.

Reichenbacherhof, Bayern, Pfalz, Kanton Otterberg, Hof in der Pfr. Otterberg.

Reichenbachermühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Feuchtwang, Mühle bei Reichenbach.

Reichenbachermühle, Bayern, s. **Reichenbachsmühle**.

Reichenbachsmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Münnerstadt, Mahlmühle am Reichenbache.

Reichenbachstegen, Bayern, Pfalz, Kanton Landstuhl, s. **Steegen**.

Reichenbächle, Baden, Oberrheinkr., Amt Emmendingen, Zinken mit 8 H. und 55 E. in der Pfr. Sexau.

Reichenbächle (Vor dem), Baden, Oberrheinkreis, A. Hornberg, 2 zerstreute Häuser mit 15 E. in der Schiltach.

Reichenbächle, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Oberndorf, Weiler mit 59 E. bei Schiltach.

Reichenberg, Bayern, Niederbayern, Ldg. Pfarrkirchen, Dorf mit 33 H. u. 120 E. in der Pfr. Pfarrkirchen.

Reichenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Dorf mit 17 H. und 120 E. in der Pfr. St. Oswald.

Reichenberg, Bayern, Unterfranken, Ldg. Würzburg, Dorf mit 84 H., 479 E. und 125 Juden in der Pfr. Aengershausen.

Reichenberg, Hessen, Starkenburg, Landrathsbezirk Erbach, Ldg. Michelstadt, Schloß mit 2 H. und 18 E. in der Pfr. Reichelsheim.

Reichenberg, Nassau, A. St. Goarshausen, Schloß und Filialkirche von Patersberg, bei Thal-Reichenberg, mit 3 H. und 25 E.

Reichenberg, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Allodialherrschaft des Grafen v. Clam-Gallas mit 25,935 Joch, 1041²/₃ □Kl. Areal und 30,984 E. in 1 Stadt und 39 Dörfern. — Die Stadt Reichenberg (Liberk) hat eine Vorstadt Christiansstadt, 1288 H., 9862 E., 7 Plätze, 95 Gassen, Dechantei- und Kreuzkirche mit schönen Gemälden, Hauptschule, Magistrat, Armeninstitut, Theater, Schießstätte, Tuchmacherei, Handel, 2 Jahrmärkte, Vieh- und Wollmärkte, Wochenmärkte, Post und Zollstätte, ist sehr alt, hieß ursprünglich Habersberg und litt in verschiedenen Kriegen sehr viel.

Reichenberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Glurns, Schloßruine bei Taufers.

Reichenberg, Preußen, Rgbz. u. Kr. Danzig, kölmer Dorf mit evangel. Kirche, den Abbauen Rosenau und Roßgarten, 4 Mühlen, 40 H. und 294 E.

Reichenberg, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, Bauerdorf mit kath. Pfarrkirche, 47 H. und 339 E.

Reichenberg, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Dorf und Gut mit dem Vorwerke Julianenhof, Mutterkirche und 178 E.

Reichenberg, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Moritzburg, Dorf mit 99 H. und 635 E. bei Dresden.

Reichenberg, Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, Pfarrdorf mit Schloß und 429 E. an der Murr und an der Poststraße nach Hall.

Reichenberger Forsthaus, Hessen, Starkenburg, Landrathsbezirk Erbach, Ldg. Michelstadt, Forsthaus bei Ober-Mossau, mit 4 H. u. 39 E. in der Pfr. Reichelsheim.

Reichenborn, Nassau, A. Weilburg, Dorf mit 44 H. und 265 E. in der Pfr. Mehrenberg.

Reichenbrand, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Chemnitz, Fabrikort mit Mühle, 148 H., 1416 E. und Pfarrei.

Reichenbuch, Baden, Unterrheinkr., Amt Neudenau zu Mosbach, Dorf mit Filialkirche von Gerach, 37 H. und 208 E.

Reichenbuch, Bayern, Unterfranken, Ldg. Gemünden, Hof mit 5 H. und 44 E., bei Seifriedsburg.

Reichenburg (Reichenberg-Terk), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Marktflecken an der Sau mit Schloß, Pfarrei, 90 H. u. 500 E. Der Bezirk Reichenburg umfaßt 1 Markt und 22 Gemeinden mit 850 H. und 4400 E.

Reichendorf (Reüchendorf), Bayern, Oberfranken, Ldg. Herzogenaurach, Weiler mit 3 H. und 20 E. in der Pfr. Hausen.

Reichendorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Herberstein, Dorf und Gemeinde mit 118 H. und 298 E. in der Pfr. Büschelsdorf.

Reicheneck, Bayern, Mittelfranken, Landg. Hersbruck, Weiler mit 8 H., 36 E. u. Schloßruine in der Pfr. Happurg.

Reicheneck (Reifnig), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Reifenstein, Dorf und Gemeinde mit 41 H. und 142 E. in der Pfr. St. Georgen bei Reicheneck.

Reicheneck, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Tüffer, zerfallenes Bergschloß, südl. von St. Georgen.

Reicheneck, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Urach, Dorf mit 147 E. in der Pfr. Mittelstadt.

Reichenegg, Bayern, s. **Reinecker.**

Reicheneybach, Bayern, Niederb., Landg. Eggenfelden, Kirchdorf mit 28 H. und 145 E. in der Pfr. Gangkofen.

Reichenfelde, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, Dorf mit Wassermühle, 38 H. und 251 E.

Reichenfels, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Wolfsberg, Markt an der Lavant und der steierischen Gränze, mit Bergschloß, 75 H. und 350 E.

Reichenfels, Reuß-Schleitz, A. Markt Hohenleuben, Bergschloß mit Kammergut, Forsthaus, 3 anderen Häusern und 45 E. in der Pfr. Hohenleuben.

Reichenforst, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Dorf mit Vorwerk, 24 H. und 107 E.

Reichenhag, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Wald, Dorf mit 11 H., zwischen Pyhra und Dörfern, in der Pfr. Pyhra.

Reichenhagen, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Dorf mit 12 H. und 110 E.

Reichenhain, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, Dorf mit 27 H. und 180 E.

Reichenhain (Reichenheim), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Chemnitz, Pfarrdorf mit 81 H. und 813 E.

Reichenhall, Bayern, Oberb., Stadt in einem schönen, weiten, von Hügeln umschlossenen Thale, mit 312 H. und 2660 E., Hauptzollamt, Salzamt, Bauinspektion, Forstamt, Post, Garnison, Pfarrei, Magistrat, Spital, Schneidemühle, Obstbau, 2 Brücken, 4 Kirchen und dem bedeutendsten Salzwerke des Königreichs. Durch den genialen Reichenbach wurde 1816—1817 auf eine

Ferne von 13 Meilen über Gebirge und Thäler die Quellen Reichenhalls mit denen zu Traunstein, Rosenberg und dem Salzberge Berchtesgaden in Verbindung gebracht. Die Saline ist schon sehr frühe bekannt gewesen, hat über 30 Quellen, liefert jährlich 240,000 Centner Salz, ist aber erst unter der bayerischen Regierung zur jetzigen Vollkommenheit gediehen. Im J. 1834 brannte fast ganz R. ab. — Das Landgericht Reichenhall hat 1490 Familien und 7478 E.

Reichenhaus, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Gurk, Weiler bei Gurk.

Reichenhausen (Reichhausen), Bayern, Oberbayern, Ldg. Traunstein, Weiler mit 4 H. und 36 E. in der Pfr. Vachendorf.

Reichenhausen, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Kaltennordheim, Filialdorf von Kaltenwestheim a. d. Felda, mit Mühle, 60 H. u. 271 E.

Reichenhöffchen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Weblau, Hof mit Haus und 8 E.

Reichenhof, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Wilten, Hof bei Gries.

Reichenhof, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Welzheim, Hof mit 11 E. in der Pfr. Lorch.

Reichenhofen, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Pfarrdorf an der Aach mit 107 E.

Reichenholz, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Weiler mit 3 H. und 20 E. in der Pfr. Gnadenberg.

Reichenhub (Roidenhub), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Kirchheim.

Reichenhub, Oesterreich, Unter-, OWW. Ldg. Salaberg, Rotte mit 14 H. und 100 E. an dem Wege von Strengberg nach Harolt, in der Pfr. Haag.

Reichenkam (Reichelkam), Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Minsing, bei Holzhausen.

Reichenkirchen, Bayern, Oberb., Ldg. Erdina, Pfarrdorf mit 15 H. und 86 E.

Reichenmann, Bayern, s. **Reichermann.**

Reichenmühle, Bayern, Niederb., Landg. Mallersdorf, Einödemühle mit 5 E. in der Pfr. Hofkirchen, an der kleinen Laber und der Straße von Pfaffenberg nach Straubing.

Reichenmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Wertingen, Mahl-, Oel- und Sägmühle an der Schmutter, bei Langenreichen.

Reichenöd, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Oberhausen.

Reichenöd, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde bei Ruhsdorf.

Reichenöd, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Flossing.

Reichenöd, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. und 7 E. in der Pfr. Holzhausen.

Reichenott, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 6 H. und 24 E. in der Pfr. Schönberg.

Reichenow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnin, Pfarrdorf und Gut mit dem Vorwerke Herzdorn und 348 E.

Reichenreihe, Holstein, Herrschaft Herzhorn, Hof und Kathen mit 15 H. und 87 E. in der Pfr. Herzhorn.

Reichenroith (Reichenwörth), Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Weiler mit 3 H. und 12 E. in der Pfr. Laberberg.

Reichensachsen, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Eschwege, Pfarrdorf mit Rittergut, 241 H. und 1689 E.

Reichensbuch, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Burgkirchen.

Reichenschlag, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Hohenfurt, Dorf mit 6 H. und 37 E. in der Pfr. Höritz.

Reichenschwall, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distrikt Steyer, Vorstadt von Steyer.

Reichenschwand, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Hersbruck, Pfarrdorf mit 55 H., 385 E., 2 Schlössern, Mühle, Pegnitzbrücke und Patrimonialamt des Fürsten v. Wrede.

Reichensdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. St. Georgen, Weiler bei Labeck.

Reichenstätten, Bayern, Niederb., Landg. Kelheim, Dorf mit 12 H. und 78 E., in der Pfr. Kapfelberg.

Reichenstein, Baden, Oberrheinkr., Amt Hornberg, 2 zerstreute Häuser mit 8 E. in der Pfr. Hornberg.

Reichenstein, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Haus, Schloß und Dorf mit 24 H. und 161 E.

Reichenstein, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Reichenburg, Dorf und Gemeinde mit Filialkirche, 43 H. und 254 E.

Reichenstein, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, Stadt am Nordabhange des Jauerbergs mit 240 H., 1972 E., Garnison, Bergamtskommission, Nebensteueramt, Postexpedition, Stadtgericht, evangel. Pfarrei, kathol. Pfarrei, Kuratie- und Begräbnißkirche, Hospital, Berglazareth, Schießhaus, Baumwoll- u. Leinweberei, Färberei, 2 Mühlen, 3 Kalköfen, 3 Ziegeleien, 2 Potasche-, 3 Leimsiedereien, 4 Stärkefabriken, 2 Schnupftabakfabriken, 5 Pulvermühlen und Bergbau. Dieser, im 16. Jahrhunderte blühend und 20—25,000 Dukaten Gold liefernd, wird nur noch auf Arsenik betrieben, wovon man jährlich 19—20,000 Centner Erz gewinnt. Es bestehen dafür 2 Pochwerke mit 18 Stempeln. 2 Stoßheerden, 2 Seihertrogwäschen und Schliechhütte. Im J. 1840 gewann man 2037½ Ctr. weißes und gelbes Arsenik-Glas, Arsenikmehl und Sublimat und waren 40 Mann dabei beschäftigt.

Reichenstein, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Montjoie, Landgut mit Mahl- u. Schneidemühle, 2 H. und 14 E.

Reichenstein, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Dorf mit Eisen-, Berg- u. Hammerwerk, 17 H. und 74 E.

Reichenstein, Würtemberg, Donaukr., OA. Ehingen, Weiler mit 83 E. bei Emmeringen.

Reichenthal, Baden, Mittelrheinkr., Amt

Gernsbach, Dorf im Schwarzwalde am Reichenbache, mit Filialkirche von Weißenbach, 60 H. u. 592 E.

Reichenthal, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einöde mit 6 E. bei Glon.

Reichenthal, Bayern, f. **Reuenthal.**

Reichenthal, Oesterreich, Ober=, Mühlkr., Distr. Waldenfels, Pfarrdorf mit 46 H. und 305 E.

Reichenthal, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Maierhöfen, Dorf mit 30 H., 522 E., 6 Stabhämmern, 1 Zain= und Blechhammer, 2 Beamtenwohnungen, Mühle u. Hegerhaus, bei Neuhäusel.

Reichenthalheim, Oesterreich, Ober=, Hausruckkr., Distr. Walchen, Weiler in der Pfr. Vöklamarkt.

Reichenunholden, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 7 H. und 40 E. in der Pfr. Illschwang.

Reichenwalde, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Vorwerk mit Haus und 9 E.

Reichenwalde, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Dorf mit Ziegelei, 1 Filialkirche, 38 H. und 258 E.

Reichenwalde, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Pfarrdorf mit Erbpachtgut und 340 E.

Reichenweihbach, Bayern, f. **Reichenaybach.**

Reichenwils, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Velden.

Reichenwörth, Bayern, f. **Reichenroith.**

Reicherding, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Salzburg, Weiler in der Pfr. Hallwang.

Reichergerhagen, Oesterreich, Ober=, Innkreis, Distr. Obernburg, Dorf und Gemeinde in der Pfr. St. Lambrechten.

Reichering, Oesterreich, Ober=, Hausruckkr., Distr. Köppach, Weiler in der Pfr. Atzbach.

Reichering, Oesterreich, Ober=, Hausruckkr., Distr. Wartenburg, Weiler in der Pfr. Ungenach.

Reichermann (Reichenmann), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Loitzenkirchen.

Reichermühle, Bayern, Niederbayern, Ldg. Wegscheid, Weiler mit 4 H. und 36 E. in der Pfr. Waldkirchen.

Reichermühle, Bayern, Niederb., Landg. Wolfstein, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Waldkirchen.

Reichers, Oesterreich, Unter=, OMB., Ldg. Stadt Zwettel, Dorf mit 10 H. nächst Großgöttfritz und Großweissenbach.

Reichers, Oesterreich, Böhmen Kr. Tabor, Herrschaft Neu=Bistritz; Dorf mit 43 H. und 346 E. bei Neu=Bistritz.

Reichersau, Oesterreich, Unter=, OWW., Ldg. Purgstall, Dorf mit 6 H. im Gebirge, bei Purgstall, in der Pfr. Purgstall.

Reichersbayern, f. **Reichersbeuern.**

Reichersberg, Oesterreich, Ober=, Hausruckkreis, Distr. Kammer, Weiler in der Pfr. Seewalchen.

Reichersberg, Oesterreich, Ober=, Innkr., Distr. Obernberg, Hofmark mit Chorherrenstift, Pfarrei, Kirche, Kapelle, 90 H. und 720 E. — Das Stift wurde um 1083 gegründet; auch bestand hier einst ein Frauenkloster.

Reichersberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Graz, Bez. Kahlsdorf, Dorf und Gemeinde mit 48 H. und 188 E. in der Pfr. Ilz.

Reichersbeuern, Bayern, Oberb., Landg. Tölz, Pfarrdorf und Hofmark mit 85 H., 450 E., Schloß und Ptrgr. II. derer v. Sigritz.

Reichersborn (Reichenbrunn), Bayern, Pfalz, Kanton Blieskastel, Dorf in der Pfr. St. Ingbert, evang. Pfr. Neuhäusel, f. **Ensheim.**

Reichersdorf, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 3 H. u. 21 E. in der Pfr. Petting, nebst Pfarrsitz.

Reichersdorf, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Kirchdorf mit 10 H., 66 E. und Kapelle, in der Pfr. Neukirchen. Hierzu gehören 13 Einöden mit 76 E.

Reichersdorf, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Kirchdorf mit 16 H. und 62 E., Filial von Gündelkofen.

Reichersdorf, Bayern, Niederb., Landger. Landshut, Kirchdorf mit 18 H. und 68 E. in der Pfr. Vilsheim.

Reichersdorf, Bayern, Niederb., Landger. Landau, Pfarrdorf mit 29 H. und 190 E.

Reichersdorf, Bayern, Niederb., Landger. Landshut, Kirchdorf mit 17 H. und 66 E. in der Pfr. Gingelkofen.

Reichersdorf, Bayern, Niederb., Landger. Landshut, Kirchdorf mit 10 H. und 55 E. in der Pfr. Niederviehbach.

Reichersdorf, Bayern, Niederb., Landger. Deggendorf, Weiler mit 5 H. und 60 E. bei Niederalteich.

Reichersdorf, Bayern, Niederb., Landger. Mitterfels, Weiler mit 3 H. in der Pfr. Michaelisneukirchen.

Reichersdorf, Bayern, Niederb., Landger. Mitterfels, Weiler mit 3 H. und 12 E. in der Pfr. Stallwang.

Reichersdorf, Bayern, Niederb., Landger. Vilshofen, Weiler mit 8 H. und 59 E., in der Pfr. Schwanenkirchen.

Reichersdorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Greding, Kirchdorf mit 14 H. und 75 E. in der Pfr. St. Gotthard zu Thalmessing.

Reichersdorf, Oesterreich, Unter=, OWW., Ldg. Stift Herzogenburg, Dorf mit 73 H. und 500 E., nächst der Traisen, unweit Nußdorf.

Reichersdorf, Oesterreich, Unter=, OWW., Landg. Ulmerfeld, Dorf mit 7 H., nächst dem Zauchbache, zwischen Neuhofen und Kröllendorf.

Reichersdorf, Oesterreich, Unter=, OMB., f. **Reyersdorf.**

Reichersdorf, Oesterreich, Ober=, Innkr., Distr. Braunau, Dorf in der Pfr. St. Peter.

Reichersdorf (Reichelsdorf), Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Eger, Dorf mit Meierhof und verfallenem Schlosse, 1/4 St. von Eger.

Reichersdorf, Oesterreich, Illyrien, Kreis

Klagenfurt, Bez. Ebenthal, Weiler bei Ebenthal.

Reichersdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Waldeck, Weiler in der Pfr. St. Stephan im Rosenthal.

Reichersdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, Dorf mit Krug, Windmühle, 22 H. und 105 E.

Reichersdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt. Kr. Sorau, Vorwerk mit 2 H. und 19 E.

Reichersdorf, Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Colditz, Dorf mit Mühle, 29 H. und 222 E.

Reichersdorfer Einöden, Bayern, Oberbayern, Ldg. Miesbach, 12 Einöden in der Pfr. Neukirchen.

Reichershof, Bayern, Oberfranken, Landg. Culmbach, Einöde mit 10 E.

Reicherskreutz, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Dorf mit Vorwerk, Filialkirche, 23 H. und 106 E.

Reichersöd, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Adelkofen.

Reicherstein, Bayern, Oberb., Ldg. Rain, Dorf mit 30 H. und 135 E. in der Pfr. Echsheim.

Reicherstetten, Bayern, Niederb., Landg. Landshut, Weiler mit 6 H. und 36 E. in der Pfr. Mosthann.

Reicherting (Reicherding), Bayern, Niederbayern, Landg. Passau, Weiler mit 17 E. bei Hackelberg.

Reicherting, Bayern, s. **Reicharting.**

Reichertsberg, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Einöd

Reichertsfeld (Reichartsfeld), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 6 H. u. 27 E. in der Pfr. Illschwang.

Reichertsfelden (Rächertsfelden), Bayern, Oberbayern, Ldg. Trostberg, Weiler mit 3 H. und 13 E. in der Pfr. Pittenhard.

Reichertshäusel, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Einöde bei Pointen.

Reichertshaus, Würtemberg, Donaukreis, OA. Waldsee, Hof mit 20 E. in der Pfarrei Waldsee.

Reichertshausen, Bayern, Oberb., Landg. Aichach, Weiler mit 4 H. und 25 E. in der Pfr. Pipinsried.

Reichertshausen, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Pfarrdorf u. Hofmark mit 45 H., 218 E., Schloß, Kapelle, Mühle und Ptrgr. II. der Gräfin von Porzia.

Reichertshausen, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Kirchweiler mit 7 H. und 50 E. in der Pfr. Thanning.

Reichertshausen, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Pfarrdorf mit 20 H. und 130 E.

Reichertshausen, Bayern, s. **Reichartshausen.**

Reichertshausen, Würtemberg, Neckarkr., OA. Neckarsulm, Weiler mit 181 E. in der Pfr. Siglingen.

Reichertsheim, Bayern, Oberb., Ldg. Haag, Pfarrort mit 8 H. und 51 E.

Reichertsheim (Reichertsham), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Dorf mit 12 H. und 50 E. in der Pfr. Biernbach.

Reichertsheim (Reichertsham), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 5 H. und 27 E. in der Pfr. Schnaidsee.

Reichertshofen (Klein-), Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Kirchdorf mit 15 H. und 80 E. in der Pfr. Gundamsried.

Reichertshofen, Bayern, Schwaben, Ldg. Krumbach, Pfarrdorf mit 24 H. und 138 E.

Reichertshofen, Bayern, Schwaben, Ldg. Neuburg, Markt mit 120 H., 761 E., Paarbrücke und 3 Jahrmärkten.

Reichertshofen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aaleh, Weiler mit 97 E. in der Pfr. Hohenstadt.

Reichertskeller, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Einöde in der Pfr. Burglengenfeld.

Reichertsmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Pleinfeld, Mühle mit 8 E. in der Pfr. Pleinfeld.

Reichertsmühle (Reichardsmühle), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Dinkelsbühl, Mühle an der Wörnitz mit 7 E. in der Pfr. Dinkelsbühl.

Reichertsmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, Mühle, zu Nieder-Dürenbach gehörig.

Reichertsried, Bayern, Oberb., Landg. Bruck, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Kottalting.

Reichertsried, Bayern, Niederb., Landg. Regen, Dorf mit 17 H. und 108 E. in der Pfr. Kirchberg.

Reichertsried, Bayern, Schwaben, Ldg. Krumbach, Weiler mit 11 H. und 60 E. in der Pfr. und Gemeinde Münsterhausen.

Reichertsroth, Bayern, Oberb., Landg. Mühldorf, Weiler.

Reichertsroth, Bayern, s. **Reichartsroth.**

Reichertswalde (Richterswalde), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Dorf mit 44 H. und 436 E.

Reichertsweilerhof, Bayern, Schwaben, Ldg. Donauwörth, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Wörnitzstein.

Reichertsweis, Bayern, Schwaben, Ldg. Monheim, Dorf mit 14 H. und 73 E. in der Pfr. Bayerfeld, Gemeinde Hochfeld.

Reichertswiesen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, Weiler mit 38 E. in der Pfr. Ettenhausen.

Reichertswin, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Weiler mit 7 H. und 60 E. in der Pfr. Pöllenhofen.

Reichfelde, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, kölmer Dorf mit Mühle, 30 H. u. 261 E.

Reichgraisel, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 8 E. in der Pfr. Kirchdorf.

Reichgruben, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Wald, Dorf mit 15 H., zwischen Eglsee und Obergrub, in der Pfr. Pyhra.

Reichgruber, Bayern, Oberb., Ldg. Mühl-

dorf, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Peterskirchen.

Reichhaid, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Altenfrauenhofen.

Reichhalder, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde.

Reichhalms, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Krumau, Dorf mit 19 H. und 130 E., nächst Wetzlas, in der Pfr. Franzen.

Reichharting, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Weitwörth, Weiler in der Pfr. Lamprechtshausen.

Reichharts, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Drosendorf, Dorf mit 26 H. und 150 E., zwischen Wildberg und Drosiedl, in der Pfr. Nandorf an der Wild.

Reichhausen, Bayern, siehe **Reichenhausen**.

Reichhof, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Halsbach.

Reichhof, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Hirschhorn.

Reichholz, Bayern, Schwaben, Ldg. Obergünzburg, Einöde mit 14 E. in der Pfr. Ebersbach.

Reichholz, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Kammer, Weiler in der Pfr. Weyeregg.

Reichhorst, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, emphyt. Dorf am Drausensee mit Mühle, 12 H. und 30 E.

Reichhub, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Flossing.

Reiching, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 8 E., bei Kraiburg.

Reiching, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Mehring.

Reichl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kornberg, Weiler in der Pfr. Hartmannsdorf.

Reichleiten, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde.

Reichling, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Pfarrdorf mit 100 H. und 496 E.

Reichling, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Weiler mit 10 H. und 68 E. in der Pfr. Waldkirchen.

Reichlingen, Luxemburg, Distrikt Diekirch, Kanton Redingen, Dorf mit 12 H. und 93 E. in der Pfr. Redingen.

Reichlingshard, Baden, Seekreis, A. Stockach, Hof mit 5 E. in der Pfr. Mühlingen.

Reichlingsried, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Weiler mit 3 H. und 28 E., bei Reichling.

Reichlkofen, Bayern, f. **Reichelkofen**.

Reichlos, Hessen, Oberh., Ldrbz. Lauterbach, Ldg. Altenschlirf, Dorf mit 32 H. und 225 E. in den Pfr. Freiensteinau und Herbstein.

Reichmannsdorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Burgebrach, Kirchdorf mit 80 H., 516 E., 59 Juden, Schloß und Mühlen, Porzellanfabrik, Teichfischerei, beträchtlichen Waldungen, kath. Kuratie der Pfr. Schlüsselfeld und Ptrgr. I. d. Frhr. v. Schrottenberg.

Reichmannsdorf, Sachsen-Meiningen, A. Gräfenthal, Marktflecken mit Filialkirche von Schmiedefeld, 103 H. und 691 E., ist Sitz einer Försterei und hat 2 Jahr- und Viehmärkte. Ehedem genoß der Ort die Freiheiten einer Bergstadt, wovon sich noch das Vorrecht erhalten hat, hier alle Handwerke frei treiben zu dürfen. In der Nähe sind einige Eisensteingruben (Fröhliche Hoffnung, Johannes und Zufällig Glück). Das ehemalige hiesige Goldbergwerk ist verfallen.

Reichmannshausen, Bayern, Unterfranken, Ldg. Schweinfurt, Kirchdorf mit 62 H., 333 E. und Mühle in der Pfr. Ebertshausen.

Reichmoosen, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, f. **Moosen**.

Reicholdsgrün, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kirchenlamitz, Dorf mit 26 H., 160 E. und Mühlen in der Pfr. Kirchenlamitz.

Reicholdsheim, Baden, Unterrheinkr., A. Wertheim, Marktflecken mit 168 H., 921 E. u. Pfarrei.

Reicholdsried (Reicholzried), Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Pfarrdorf mit 65 H. und 576 E.

Reichow (Groß-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Dorf mit 10 H. und 110 E.

Reichow (Klein-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Dorf mit 12 H. und 112 E.

Reichpolds, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Prandhof, Dorf mit 9 H., an der Säubererstraße in der Pfr. Kottes.

Reichraming, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Losenstein, Dorf mit 136 H., 1137 E., Stahl-, Eisen- und Messingfabrik.

Reichreit, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Vilsbiburg.

Reichsberg, Bayern, Unterfranken, Ldg. Alzenau, Hof bei Schöllkrippen, der Familie v. Dalberg geh.

Reichsberg, Bayern, f. **Reisberg**.

Reichschmitt (Reichschmid), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Winhöring.

Reichsdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Kirchdorf und Hofmark mit 36 H. und 196 E. in der Pfr. Petzling.

Reichsdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Dorf und Hofmark mit 13 H. u. 110 E. in der Pfr. Unter-Viechtach, ist Besitzung des Grafen Arco-Valley.

Reichsdorf, Bayern, Pfalz, Kanton Bergzabern, Dorf in der Pfr. Birkenhördt, siehe **Bellenborn**.

Reichsen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, Dorf mit 6 H. und 57 E.

Reichsmannsdorf (Richmanow), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Chirlitz, Dorf mit 52 H. und 336 E.

Reichstadt, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrschaft des Großherzogs von Toscana, einst dem Sohne Napoleons geh., mit

22,770 J. 1138 □Kl. Areal und 19,427 E. in 2 Städten und 26 Dörfern. — Die Stadt Reichstadt (Zakopy) hat 283 H., 1898 E., Kirche, Kapuzinerkloster mit Kirche, Schule, Oberamt, Vorstadt mit 105 H., Bleiche, Spital und Einsiedelei.

Reichstadt (Neu-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Reichstadt, Dorf mit 32 H., 256 E. und bedeutender Zitz- und Kattunfabrik.

Reichstädt (Ober- und Nieder-), Sachsen, Kr. Dresden, A. Dippoldiswalde, Pfarrdorf und Rittergut mit Schloß, 6 Mühlen, 143 H. und 1056 E.

Reichstall, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Burgkirchen.

Reichstall (Reicherstall), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde.

Reichstedt, Sachsen-Altenburg, Pfarrdorf mit Rittergut, Wasser- und Windmühle, 65 H. und 403 E.

Reichstein, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Dorf mit 54 H. und 342 E. in der Pfr. Langhennersdorf.

Reichsthal, Bayern, Pfalz, Kanton Wolfstein, Dorf mit 22 H. und 202 E. in der Pfr. Rathskirchen.

Reichstraß, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Einöde mit 12 E. in der Pfr. Burgkirchen.

Reichstraß, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Einöde mit 15 E. in der Pfr. Feichten.

Reichswall, Bayern, s. **Reichwallner**.

Reichthal, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, kleine offene Stadt an der Studnitza, mit kath. Pfarrkirche, 2 Betkapellen, kathol. Schule, Hospital, Rathhaus, Stadtgericht, 121 H., 1123 E. und 4 Kram- und Viehmärkten.

Reichthal (Reichenthal), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Bauerdorf mit 26 H. und 156 E.

Reichthalheim, Bayern, Oberb., Landg. Mühldorf, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Flossing.

Reichthalhof (Reichthalerhof), Bayern, Unterfranken, Ldg. Werneck, Oekonomiegut mit 7 E., bei Obbach.

Reichwald, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrsch. Oberberg, Pfarrdorf mit Schloß und 3 Mühlen, an einem See.

Reichwald, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, Dorf mit Kapelle, Vorwerk, Freischoltisei, 34 H. und 195 E.

Reichwaldau, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Schönau, Dorf mit Vorwerk, Wassermühle, 54 H. und 375 E.

Reichwaldau (Nieder-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Schönau, Dorf mit 16 H. und 94 E.

Reichwalde, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lukau, Dorf mit Mühle, 53 H. und 254 E.

Reichwalde, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, Bauerdorf mit Erbpachtvorwerk, Filialkirche, 71 H. und 484 E.

Reichwalde, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Pfarrdorf mit Oel-, Säge-, Wassermühle, Ziegelei, 104 H., 545 E. und 2 Kram- und Viehmärkten.

Reichwallner, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 3 H. und 12 E. in der Pfr. Hirschhorn.

Reichweiler, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, Dorf mit 283 E., bei Baumholder.

Reichwimm, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 5 E., bei Kronberg.

Reichwimm, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 2 H. und 8 E. in der Pfr. Waging.

Reichwinkel, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 14 E. in der Pfr. Flossing.

Reichzaun, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 14 E.

Reick, Sachsen, Kr. und A. Dresden, Dorf mit 28 H. und 224 E. in der Pfr. Leubnitz.

Reicken, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Forstanlage mit 9 E.

Reickering, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 5 H. und 23 E. in der Pfr. Rieden.

Reickersdorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Seisenegg, Rotte mit 8 H., 1/2 St. von Viehdorf, in der Pfr. Viehdorf.

Reid, Bayern, s. **Reit, Reith, Reut.**

Reideben, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hartneidstein, Weiler und Schloß, bei Riegeldorf.

Reideburg, Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., Pfarrdorf am Ursprung Reide mit Freigut, 57 H. und 310 E.

Reidelbacherhof, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, Hof, zu Wedern geh., mit 2 H. und 12 E.

Reidelbacher Sägemühle, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, Haus mit 6 E.

Reidelhof, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rappottenstein, ein einzelnes Haus, unweit Rappottenstein, in der Pfr. Schönbach.

Reidelmeß, Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, Hof mit 2 H. und 20 E., bei Weihers.

Reiden, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Lichtenau, Weiler in der Pfr. Haslach.

Reiden, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sillian, Weiler mit 4 H., bei Arnbach.

Reidenbach (Ober-), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, Dorf mit 450 E., bei Kirn.

Reidenbach (Mittel-), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, Dorf mit 280 E., bei Kirn.

Reidenbach (Nieder-), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, Dorf mit 278 E., bei Grumbach.

Reidenhausen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, Dorf mit 33 H. und 176 E.

Reider, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Hoheneggelkofen.

Reidervitz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Hof mit 5 H. und 38 E.

Reidewitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Seekr., Hof mit 5 H. und 38 E.

Reidhof, Churhessen, Prov. u. Kr. Fulda, A. Neuhof, Hof bei Höf und Haid, mit Haus und 10 E. in der Pfr. Flieden.

Reiditz (Rendice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Semil, Dorf mit Mühle, 65 H. und 462 E.

Reidling, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Guttenbrunn, Pfarrdorf mit 39 H., nächst Sitzenberg.

Reidlingberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Purgstall, Dorf mit 13 H. in der Pfr. Steinerkirchen.

Reidlingdorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Purgstall, Dorf mit 11 H. in der Pfr. Steinerkirchen.

Reierholz, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Theerofen mit 14 E.

Reierort, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, Koloniedorf mit 24 H. und 216 E.

Reiersbach (Reyersbach), Bayern, Unterfranken, Ldg. Mellrichstadt, Kirchdorf mit 52 H., 326 E. und 25 Juden in der Pfr. Wächterswinkel.

Reiersdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, Oberförsterei mit 50 E.

Reif, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hofstatt mit 2 H. und 13 E.

Reif, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Dorf mit 10 H. und 96 E.

Reifberg, Bayern, f. **Raifberg.**

Reifberg, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde in der Pfr. Leibelfing.

Reifelbach, Bayern, Pfalz, Kanton Lauterecken, Dorf mit 47 H. und 339 E. in der ev. Pfr. Gangloff und der kath. Pfr. Obermoschel.

Reifeld, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Dorf mit 27 H., 117 Einw. und dem Reifelder Hofe mit 7 E.

Reifelding, Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsgericht Wörth, f. **Donaustauf.**

Reifen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, Weiler bei Wodesnitz.

Reifen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 10 E. in der Pfr. Vogt.

Reifenberg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Ebermannstadt, Kirchdorf mit 28 H. und 149 E. in der Pfr. Kirchehrenbach. Auf dem Berge steht die reiche Nikolauskapelle.

Reifenberg, Bayern, Pfalz, Kanton Zweibrücken, Kirchdorf mit 57 H. und 408 E. in der Pfr. Maßweiler.

Reifenberg, Nassau, A. Usingen, standesherrliches Pfarrdorf in einem Wiesenthale an der Nordseite des großen Feldberges mit hochliegendem Schlosse, 2 Mühlen, 116 H. und 705 E., ist der Hauptort der standesherrlichen Herrschaft gleichen Namens, welche 7 Dörfer, 2 Schlösser und 6 Mühlen enthält. Der Besitzer der Herrschaft ist erblicher Landstand in dem Herzogthume und geborenes Mitglied der Herrenbank.

Reifenberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Dorf mit 2 Schlössern, Pfarrei, Bezirk, 190 H. und 1200 E., am Brenizzabache.

Reifenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Haus, Weiler bei Oberkötsch.

Reifendorf (Reifersdorf), Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Mauthhausen, Dorf in der Pfr. Mauthhausen.

Reifendorf, Sachsen-Meiningen, A. Wasungen, Mühlenhof bei Unterkatz mit Haus und 8 E.

Reifeneck, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, Schloßruine bei Ratschings.

Reifenhausen, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Friedland, Pfarrdorf mit 103 H.

Reifenhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, Hof mit 5 E., bei Hall.

Reifenhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, Hof mit 6 E. in der Pfr. Hohnhardt.

Reifenmühle, Nassau, A. Nassau, Mühle bei Kördorf mit Haus und 10 E.

Reifenrath, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Hof mit Haus und 13 E.

Reifensägmühle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, Mühle mit 4 E. in der Pfr. Hohnhardt.

Reifensbach, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 5 H. und 25 E. in der Pfr. Altenfrauenkofen.

Reifenstein, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Schloß und Herrschaft bei Pöls mit Bezirk über 16 Gemeinden, 350 H. und 2000 E.

Reifenstein, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Schloß und Herrschaft bei Cilli mit Bezirk über den Markt St. Georgen, 38 Gemeinden, 1100 H. und 4850 E.

Reifenstein, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, Schloßruine und Hof bei Elzenbaum.

Reifenstein, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, Domaine und Försterhaus mit 4 H. u. 41 E.

Reifenthal, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Dorf mit 12 H. und 63 E. in der Pfr. Pettendorf.

Reifenthal, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde bei Rabenden.

Reifenthal, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, Weiler, zu Leiningen geh.

Reiferhof, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, Hof bei Mittewald.

Reifersbronn, Bayern, Oberb., Ldg. Friedberg, Weiler mit 9 H. und 50 E. in der Pfr. Mehring.

Reiferscheid, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Dorf mit 16 H. und 84 E.

Reifersdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Seckau, Dorf und Gemeinde mit 9 H. und 47 E. in der Pfr. Kobenz.

Reifersmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Mühle zu Buch.

Reifert, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Dorf mit 21 H. und 103 E.

Reifferscheid, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, kath. Pfarrdorf unweit der Oleff mit Schloß, Wollmanufaktur, Eisenwerk, Kram- und Viehmarkt, 78 H. und 371 E.

Reifferscheid (Ober-), Preußen, Rgbz.

Aachen, Kr. Schleiden, Dorf mit 28 H. und 131 E.

Reifferscheid, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, kath. Pfarrdorf mit 75 H. und 370 E.

Reiffershausen, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Bovenden, Dorf und adeliges Gut mit 6 H. in der Pfr. Eddigehausen.

Reifing, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 5 H. und 37 E. in der Pfr. Traunstein, bei Grassau.

Reiflach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Obervellach, Kirchweiler bei Obervellach u. Gropenstein.

Reifland, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Lauterstein, Dorf mit 63 H. und 479 E. in der Pfr. Lengefeld.

Reifling (In der), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Rein, Weiler am rechten Ufer der Mur, zwischen Rein und Straßengel.

Reifling, Oesterreich, Steiermark, Kr. und Bez. Judenburg, Dorf und Gemeinde mit 25 H. und 129 E. in der Pfr. Judenburg.

Reiflingerviertl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Gallenstein, Dorf u. Gemeinde mit 42 H. und 150 E. in der Pfr. St. Gallen.

Reifnig, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Buchenstein, Pfarrdorf mit 47 H. und 287 E.

Reifnig, Oesterreich, Steiermark, s. **Reicheneck**.

Reifnitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Keutschach, Weiler am Ausflusse des Plaschischensees in den Wörthersee.

Reifnitz (Ribenze), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Markt an der Ribenz mit Handel, Fabrikation von Strohwaaren, Sieben u. Küchengeschirr, liegt in unfruchtbarer Gegend und ist freundlich gebaut. Die Herrschaft Reifnitz umfaßt 45 Dörfer.

Reigelmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Werdenfels, Einödmühle bei Mittenwald.

Reigelsdorf (Alt-), Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Herrschaft Olbersdorf, Dorf mit 54 H. und 466 E. in der Pfr. Olbersdorf.

Reigelsdorf (Neu-), Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Herrschaft Olbersdorf, Dorf mit 18 H. und 118 E. in der Pfarrei Olbersdorf.

Reigerfing, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler.

Reigerholz, Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Eilsbronn.

Reigern, Preußen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, Gut mit Haus und 5 E.

Reigeröd, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 8 E. in der Pleinting.

Reigersberg, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 3 H. und 12 E. in der Pfr. Grattersdorf.

Reigersdorf, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Portendorf, Dorf mit 21 H. und 150 E.

Reigersdorf (Reghartice), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Karlsberg, Dorf mit Kapelle, 39 H. und 272 E. in der Pfarrei Hof.

Reigersdorf (Reghartice, Richardi Villa), Oesterreich Mähren, Kreis Olmütz, Herrschaft Blauda, Dorf mit Kirche, Mühle, 83 H. und 506 E.

Reigerwald, Baden, Mittelrheinkr., Amt Gengenbach, Zinken mit 3 H. und 19 E. in der Pfr. Bieberach.

Reihausen, Hannover, Unterhoya, Amt Bruchhausen, 2 Höfe in der Pfr. Vilsen.

Reihberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Thannhausen, Weiler bei Thannhausen.

Reihe (Herstreihe), Holstein Klostergericht Uetersen, Dorf mit 42 H. und 216 E. bei Elmshorn.

Reihe (oder Streiche), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Dorf mit Vorwerk, Schäferei, Mühle, 17 H. und 115 E.

Reihe, Sachsen, s. **Kälberhaus**.

Reihen, Baden, s. **Reyhen**.

Reihen, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herschaft Klösterle, Dorf mit 25 H. und 171 E., bei Pürstein.

Reiherbacher Mühlen, Waldeck, Distr. der Werbe, OA. Sachsenhausen, Mahl- und Oelmühle bei Netze mit 19 E.

Reiherhof, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Rann, Gut, $^1/_2$ St. von Kapellen.

Reiherholze (Beim-), Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Ganderkesee zu Falkenburg, Weiler mit 4 H. und 22 E., bei Hude.

Reihersfing, Hannover, Lüneburg, Amt Wilhelmsburg, Ortschaft mit 41 H. und 280 E. in der Pfr. Wilhelmsburg.

Reihmannsfelde, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, Bürgerhöfe mit Mühle, 6 H. und 58 E.

Reihmühl, Oesterreich, Steiermark, Kreis Judenburg, Bezirk Wasserberg, Weiler in der Gemeinde Gail.

Reihnagel, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Feldbach, Weiler in der Pfarrei Feldbach.

Reihzieher, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Pleinting.

Reikaberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Erlachstein, Weiler bei Erlachstein.

Reikeningken (Groß- u. Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, kölm. Dorf mit 13 H. und 85 E.

Reikersdorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Limberg, Dorf mit 15 H. nächst Gumping, in der Pfr. Eggendorf am Wald.

Reikersdorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Weinberg, Dorf in der Pfr. Lasberg.

Reil, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, kath. Pfarrdorf an der Mosel mit Kapelle, Eisenhammer, Mühle, Kram- und Viehmarkt, 185 H. und 1488 E.

Reileifzen, Braunschweig, s. **Naileifzen**.

Reilhäng (Reiliag), Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Einöde in der Pfr. Viechtach.

Reilhof, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfarrei Viechtach.

Reilhof, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Kirchdorf.

Reilhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau, Haus mit 2 Einw. in der Pfarrei Jaxtberg.

Reilingen, Baden, Unterrheinkreis, Amt Schwetzingen, Pfarrdorf mit 198 H. u. 1371 E.

Reilingsberg, Baden, Mittelrheinkr., Amt Wolfach, 5 zerstreute Häuser mit 33 E. zur Gemeinde Kaltbrunn und Pfarrei Wittichen geh.

Reilkirch, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, Weiler zu Reil geh. mit 1 Haus und 6 E., auch 1 Kram- und Viehmarkt.

Reilos, Churhessen, Fulda, Kr. und Amt Hersfeld, Dorf am Rorbache mit 3 Mühlen, 28 H. und 177 E. in der Pfr. Friedlos.

Reilsberg (Reifberg), Bayern, Niederb., Landg. Mallersdorf, Einöde in der Pfarrei Leiblfing.

Reilsberg, Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., Gartenbesitzung mit Haus und 4 E.

Reilsheim, Baden, Unterrheinkreis, Amt Neckar-Gmünd, Dorf mit 61 H. und 367 E.

Reimannshöfchen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, Kämmerei-Etablissement mit Haus und 10 E.

Reimberg, Luxemburg, District Dickirch, Kanton Redingen, Dorf mit 47 H. und 264 E., zur Commune Bettborn geh.

Reimboldshausen, Churhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, A. Niederaula, Dorf mit 10 H. und 105 E. in der Pfr. Hattenbach.

Reimer, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Neisse, Dorf in 2 Antheilen mit Kapelle, Wassermühle, 52 H. und 272 E.

Reimer, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde bei Kirchberg.

Reimer, Hannover, Oberhoya, A. Uchte, Haus bei Kirchdorf.

Reimerath-Bruchhausen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, Weiler zu Nurburg geh. mit 22 H. und 102 E.

Reimerdeshöhe, Hannover, Calenberg, A. Hammeln, Wirthshaus bei Hammeln.

Reimerdingen, Hannover, Stade, Verden, Rotenburg, Dorf mit 9 H. in der Pfarrei Schneverdingen.

Reimering, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 3 H. und 23 E. in der Pfr. Steinkirchen.

Reimeroth, Hessen, Oberh., Kr. Alsfeld, Dorf mit 26 H. und 175 E. in der Pfarrei Grebenau.

Reimers, Hannover, s. **Heerde.**

Reimersgrün, Sachsen, s. **Reinhardtsgrün.**

Reimershagen, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Goldberg, Dorf mit 11 H. und 94 E., bei Goldberg.

Reimershausen, Churhessen, Oberh., Kr. Marburg, A. Fronhausen, Dorf mit 3 Mühlen, 13 H. und 80 E. in der Pfr. Lohra.

Reimershof, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, Vorwerk mit H. und 19 E.

Reimersmoor, Hannover, Lüneburg, A. Neuhaus, 6 H. in der Pfr. Oberndorf.

Reimerswald (Römerswalde), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, Bauerdorf mit kath. Pfarrkirche, 61 H. und 500 E.

Reimerswalde, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, emphyt. Dorf mit Mühle, 16 H. und 113 E.

Reimertshof, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Bissingen, Einöde mit 10 E.

Reimerzhoven, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, Weiler zu Altenahr geh. mit 12 H. und 67 E.

Reimischau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Dorf mit Vorwerk, 24 H. und 149 E.

Reimlich (Rybý), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Neu-Titschein, Dorf mit Localiekirche, 104 H. und 656 E.

Reimlingen (Ober-), Bayern, Schwaben, Ldg. Nördlingen, Pfarrdorf mit 118 H. und 673 E.

Reimlingen (Unter-), Bayern, Schwaben, Ldg. Nördlingen, Kirchdorf mit 64 H. und 371 E. in der Pfr. Oberreimlingen.

Reimosen (Reimoosen), Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 2 H. und 20 E., bei Törring.

Reimsbach, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wadlenburg, Dorf mit Freischoltisei, 2 Wassermühlen, Säg- u. Walkmühle, 34 H. u. 181 E.

Reimsbach, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Merzig, kath. Pfarrdorf mit 4 Mühlen, 61 H. und 412 E.

Reimswaldau (Reibnitzwaldau), Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Waldenburg, Dorf mit kathol. Filialkirche, Freischoltisei, 4 Wasser-, 3 Säge- und 2 Walkmühlen, 113 H. und 697 E. Unweit des Dorfs die Ruine des Freudenschlosses.

Reimtengrün (Reumtengrün), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Dorf mit 52 H. und 321 E., bei Auerbach.

Reimundsreuth (Reumundsreuth), Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Dorf mit 14 H. und 180 E. in der Pfr. Hohenau.

Rein, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Gottschee, Weiler mit Mühle, am Riensebache.

Rein, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Lind, Weiler in der Gemeinde St. Marein.

Rein, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Stift Rein, Pfarrdorf mit 44 H., 270 E. und Armeninstitut.

Rein, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Dorf mit Pfarrei, 60 H., 310 E. und Cisterzienserstift, das 1128 gegründet wurde. Es hat eine der stattlichsten Kirchen des Landes mit Fresken von Mölk, Bildern von Schmied, Grabmälern steierischer Herzoge, reicher Bibliothek, Ulrichskapelle, von 1453, u. Calvarienberg. In der Nähe gräbt man Walkererde, Trippel u. Kreide. Der Bezirk Rein umfaßt den Markt Gradwein, 12 Gemeinden, 820 H. und 4500 E.

Rein, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg.

Taufers, Dorf und Gemeinde mit Kirche, 43 H. und 297 E.

Rein, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler mit 12 H., bei Egg.

Rein, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler mit 5 H. bei Schwarzenberg.

Rein, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler mit 5 H. bei Lingenau.

Rein, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, Weiler in der Gemeinde Pitsch.

Rein, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Dorf mit 7 E.

Reinach, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Mühle mit 5 E., an der Aach.

Reinacker, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 4 E. in der Pfr. Vogt.

Reinartzkol, Preußen, Rgbz. und Kreis Aachen, Gehöfte mit 2 H. und 20 E.

Reinau, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA., Sulz, 2 einzelne Wohnungen mit 13 E. in der Pfr. Hopfau.

Reinbach, Bayern, siehe **Rainbach** und **Reinbach**.

Reinbach, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr, Schärding, Pfarrdorf mit 20 H. u. 143 E.

Reinbach (Rainbach), Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Herrschaft Freistadt, Pfarrdorf mit 66 H. und 415 E., bei Kerschbaum.

Reinbach, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Stainz, Dorf und Gemeinde mit 52 H. und 224 E. in der Pfr. Stephan.

Reinbaurngütel, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, einzelnes Haus zum Dorfe Auckenthall geh., nächst dem Dorfe Auckenthall, ½ Stunde von der Reichsstraße, in der Pfarrei Aschbach.

Reinbek, Holstein, Schloß u. ehemaliges Kloster bei Steinbek und Dorf mit Mühle, Ziegelei, 54 H. und 432 E., liegt an der Bille und gibt einem Amte den Namen, das auf 2¾ □Ml. Areal 5688 E. hat.

Reinberg, Nassau, A. Rüdesheim, Burgruine im Wisperthale bei Lorch, unbewohnt.

Reinberg, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Heidenreichstein, Amt mit 35 H., an der Launitz, unweit Heidenreichstein, in der Pfr. Eggern.

Reinberg, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Dobersberg, Dorf mit 32 H. in der Pfarrei Kautzen.

Reinberg, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Litschau, Amt mit 54 H. und 460 E., unweit Waidhofen an der Thaya, in der Pfr. Eggern.

Reinberg, Oesterreich, Vorarlberg, Landg. Feldkirch, Weiler mit 8 H. und Kapelle, bei Uebersachsen.

Reinberg, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Freistadt, Dorf mit Ziegelei, 2 Windmühlen, 105 H. und 693 E.

Reinberg (Rheinberg), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Dorf mit Windmühle, 11 H. und 70 E.

Reinberg, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Demmin, Dorf mit Windmühle, 31 H. und 261 E.

Reinberg, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, Pfarrdorf mit 43 H. und 166 E.

Reinberg, Sachsen, Kr. Dresden, A. Dippoldswalde, Dorf mit 14 H. und 83 E.

Reinbolden, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Weitra, Dorf mit 6 H., unweit Rappottenstein, in der Pfr. Siebenleiden.

Reinborn, Nassau, Amt Idstein, Filialdorf von Esch.

Reinbrünnel, Bayern, Oberpfalz, Landg. Parsberg, Einöde.

Reindel (Reindl), Bayern, Oberb., Landg. Weilheim, Einöde mit 7 E., bei St. Johannrain.

Reindelöd (Reinelöd), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 2 H. und 18 E. in der Pfr. Pocking.

Reindelsöd, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Wachsenberg, Weiler in der Pfr. Oberneukirchen.

Reinding, Bayern, s. **Reinting**.

Reindler Hof (Rindler Hof), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Iglauer Dörfer, Meierhof mit 3 H., bei Altenberg.

Reindlmühl, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Ort, Dorf und Gemeinde.

Reindörfel, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Münsterberg, Dorf mit Vorwerk, 4 Wassermühlen, 69 H. und 387 E.

Reindorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, s. **Raindorf**.

Reindorf, Hannover, Lüneburg, A. Harburg, Dorf mit 4 H. in der Pfr. Jesteburg.

Reindorf, Oesterreich, Unter-, UWW., Wien. Magistrat, Pfarrdorf mit 49 H., nächst Wien.

Reine, Hannover, Calenberg, A. Hammeln, Dorf mit 17 H. in der Pfr. Aerzen.

Reine, Lippe, A. Sternberg zu Alverdissen, Colonate mit 5 H. und 36 E. in der Pfarrei Bösingfeld.

Reineberg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Dorf mit 19 H. und 76 E.

Reineberg, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, Dorf und ehemaliges Domänengut mit der Ortschaft Laage, zu Ahlsen geh.

Reinebold, Churhessen, Niederh. Kr. Rinteln, Amt Rodenberg, Dorf mit 14 H. und 83 E. in der Pfr. Heuersen im Bückeburg'schen.

Reineck, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Wang.

Reineck, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Brixen, abeliger Ansitz bei Pfeffersberg.

Reineck, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Sarnthal, Schloß bei Sarntheim.

Reineck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Murau, Dorf und Gemeinde mit 33 H. und 214 E. in der Pfr. Ranten.

Reineckenhof, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Landsberg, Erbzinsgut mit Haus und 40 Einw.

Reinecker, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfarrei Burgkirchen.

Reineg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Waisenberg, Hof bei Klein-St. Veit

Reinen (Rheinen), Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Weiler mit 5 H. und 36 E. in der Pfarrei Mittelberg.

Reiner, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 4 E., bei Evenhausen.

Reiner, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Dortmund, s. **Villigst** und **Reinen.**

Reinerbeck, Hannover, Calenberg, A. Hameln, Dorf mit 33 H. in der Pfr. Aerzen.

Reinersdorf, Bayern, Oberfranken, Landg. Herzogenaurach, Dorf mit 14 H. und 82 E. in der Pfr. Kairlenbach.

Reinersdorf, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg, Pfarrdorf mit Schloß, 97 H. und 907 E.

Reinersdorf, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Hain, Dorf mit 43 H. und 266 E.

Reinerseite, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Lankowitz, Dorf und Gemeinde mit 111 H. und 459 E. in der Pfr. Hirscheck.

Reinershausen (bei Friesoythe), Oldenburg, s. **Reinshausen.**

Reinershöfel, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Freistelle mit 3 H. und 23 E.

Reinertsau, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, Pfarrdorf mit 363 E.

Reinertshof, Bayern, Schwaben, Landg. Füßen, Weiler mit 6 H. und 30 E. in der Pfr. Hopfen.

Reinertz, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit Haus und 11 E.

Reinertzhäuschen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 2 Häuser mit 18 E.

Reinerz (Dussnick), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Stadt am linken Ufer der Glatzer Weistritz u. dem Romsbache, mit 263 H., 2346 E., k. Pfarr- und Begräbnißkirche, Dreifaltigkeitskirche auf einem Hügel vor der Stadt mit Einsiedelei, Votivkapelle und 3 Andachtsstatuen, Hospital, Schießhaus, Leder- und Tuchwalke, Papier-, 3 Wasser- u. 2 Sägmühlen, Tuchmacherei, Baumwollspinnerei, Ziegelei, 4 Jahrmärkten und Badeanstalt, die der Stadt gehört, gut eingerichtete Anstalten und Gebäude hat und zwei Quellen benützt, welche alkalisch-erdiges Eisenwasser enthalten. In hunderttausend Theilen desselben fand Fischer:

	kalte Quel.		laue Quelle.	
Kohlensaures Natron . .	14,58	Gr.	49,56	Gr.
Schwefelsaures = ...	6,86	—	10,46	—
Salzsaures = ...	1,17	—	1,29	—
Extraktivstoff	4,34	—	1,97	—
Kieselerde	5,38	—	10,15	—
Kohlensauren Kalk . . .	34,93	—	60,34	—
— — Talk . . .	9,45	—	16,70	—
— — Eisenoxydul	3,100	—	1,44	—
— — Magnesia .	0,591	—	0,10	—
Kohlens. in 100 Raumtheilen	109	—	103	—

Da die Umgebungen freundlich sind und die Wirkungen des Wassers sehr gelobt werden, so wird das Bad ziemlich stark besucht.

Reinerzkrone, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Kolonie mit 13 H. und 74 E.

Reinfeld, Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Wald, Hof mit 3 H. und 22 E. in der Pfr. Beuron.

Reinfeld, Holstein, Flecken zwischen Oldesloe und Lübek mit 92 H., 780 E., Pfarrei, Kirche, Schule, Oberförsterei, Mühle, 2 Lohgerbereien und 2 Jahrmärkten. Das Amt Reinfeld hat auf 2²/₅ □Meilen Areal 7505 E. und gehörte einst dem hiesigen Kloster.

Reinfeld, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Belgard, Pfarrdorf an der Rega mit Wassermühle, Ziegelei, 29 H. und 318 E.

Reinfeld, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Dorf bei Barnow an der Kamenz mit Holzwärterei, 19 H. und 199 E.

Reinfeld, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Rummelsburg, Dorf bei Rummelsburg mit 22 H. und 154 E.

Reinfeldshof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Münnerstadt, Weiler mit 10 H. und 55 E., bei Strahlungen.

Reingers, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Litschau, Pfarrdorf mit 56 H. und 400 E., an der Launitz hinter Reitzenschlag gegen die Gränze.

Reingraben, Bayern, s. **Reingruber.**

Reingrabengasse, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Hallein, Weiler in der Pfr. Dürrenberg.

Reingrub, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Einöde mit 7 E.

Reingrub, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Waidhofen an der Ybbs, Rotte mit 16 H., nächst Weyer im Lande ob der Enns, in der Pfr. Hallenstein.

Reingruber, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Grünthal.

Reinhäuser-Hof (Weißmühle), Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Nidda, Hof bei Rabertshausen, mit 13 E. in der Pfr. Rodheim an der Horloff.

Reinhager-Hammer, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hammer mit 3 E.

Reinhards, Churhessen, Hanau, Kreis Schlüchtern, A. Steinau, Dorf mit 35 H. und 215 E. in der Pfr. Hintersteinau.

Reinhardsdorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Wüstung.

Reinhardshausen, Bayern, Unterfranken, Ldg. Hofheim, Hof mit 2 H., Mahlmühle und 15 E. in der Pfr. Wetzhausen.

Reinhardshausen, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Einöde bei Au.

Reinhardshausen, Bayern, siehe **Reinhartshausen.**

Reinhardshausen, Waldeck, District der Eder, A. Niederwildungen, Filialdorf von Odershausen mit 34 H. und 204 E.

Reinhardsheim, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Grünberg, Dorf mit 60 H. und 330 E. im Kirchsp. Wirberg.

Reinhardshof, Baden, Unterrheinkr., A. Wertheim, Hof mit 8 E. in der Pfarrei Wertheim.

Reinhardshof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Mellrichstadt, Hof bei Weimarschmieden.

Reinhardshof (Ranzhof), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Einöde mit 14 E. in der Pfr. Pettendorf.

Reinhardshofen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Neustadt, Kirchdorf mit 40 H. und 272 E. in der Pfr. Guttenstetten.

Reinhardsmühle, Preußen, Rgbz. und Kr. Koblenz, Mühle zu Immendorf geh.

Reinhardsmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, Mühle zu Nauborn geh.

Reinhardswinden (Rheinhardswinden), Bayern, Unterfranken, Ldg. Haßfurt, Hof mit 3 H. und 23 E. in der Pfr. Damersdorf.

Reinhardts, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Geisa, Dorf mit 8 H. und 63 E. in der Pfr. Geismar.

Reinhardtsachsen, Baden, Unterrheinkr., A. Wallbürn, Dorf mit Filialkirche von Wallbürn, 20 H. und 126 E.

Reinhardtsbrunn, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Gotha, A. Tenneberg, herzogl. Schloß mit Vorwerk, schönem Gasthause, Ziegelbrennerei, 5 H. und 22 E. in der Pfarrei Friedrichsroda. — Der Ort liegt in einer sehr stillen, einsamen Gegend des thüringer Waldes, am Fuße des höhern Gebirgs im erweiternden Thale, umgeben von einigen Fischteichen, mit großen Gärten und Parkanlagen. Ehemals war hier eine im Jahre 1086 gestiftete Benediktinerabtei, die in der thüringischen Geschichte berühmt ist. Außer dem herzogl. Hause verdient die kleine Kirche bemerkt zu werden. An der Mauer derselben sieht man die Grabmäler der alten Landgrafen von Thüringen, die in der Kirche des ehemaligen Klosters ihre Grabstätte fanden. Der Ort ist durch eine waldige in schöne Spaziergänge umgebildete Anhöhe von Friedrichsroda getrennt.

Reinhardtsdorf, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Dorf mit Kirche, 2 Mühlen, 89 H. und 787 E.

Reinhardtsgrimma (Ober- und Nieder-), Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Pfarrdorf mit Schloß, 3 Mühlen, 11 H. und 865 E.

Reinhardtsgrün (Reimersgrün), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Dorf mit 28 H. und 157 E.

Reinhardtsthal, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rochlitz, Dorf mit 11 H. und 76 E.

Reinhardtswalde, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Dorf mit 10 H. und 59 E.

Reinharten, Bayern, Schwaben, Landg. Oberdorf, Einödhof mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Stötten.

Reinharts, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 4 H. und 26 E. in der Pfr. Lenzfried.

Reinhartshäusel, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Einöde mit 14 E., bei Marienstadt.

Reinhartshausen, Bayern, siehe Reinhardshausen.

Reinhartshausen, Bayern, Schwaben, Ldg. Göggingen, Pfarrdorf mit 48 H. und 324 E., ist Besitzung des Fürsten Fugger-Babenhausen.

Reinhartshofen, Bayern, Schwaben, Ldg. Schwabmünchen, Kirchdorf mit 33 H., 290 E. und mehreren Weihern in der Pfr. Großaitingen.

Reinhartsried, Bayern, Schwaben, Ldg. Obergünzburg, Kirchdorf mit 64 H. und 364 E. in der Pfr. Unterthingau.

Reinhartsried, Bayer, Oberpfalz, Landg. Vohenstrauß, Weiler in der Pfr. Mißbronn.

Reinharz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, Dorf mit Rittergut, 48 H. und 300 E.

Reinhausen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Kirchdorf mit 103 H. und 1021 E. in der Pfr. Sallern.

Reinhausen, Hannover, Hildesheim, Göttingen, Amtsort mit 100 H., 700 E., Försterei und Domaine. — Das Amt Reinhausen hat 911 H. und 5995 E.

Reinheim, Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Lichtenberg, Stadt mit 190 H. und 1196 E., Mauern, Wällen, 2 Pfarreien, Synagoge, 3 Mühlen, Post und Steuereinnahme, war 1318 schon Stadt.

Reinheimer Teich, Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Lichtenberg, einzelnes Haus und Zehentscheuer mit 8 Einw. in der Pfarrei Reinheim und Großzimmer.

Reinhof, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 3 H.

Reinholderode, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, Dorf mit 86 H. und 571 E.

Reinholding, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 9 H. und 44 E. in der Pfr. Aicha vorm Walde.

Reinholdsfelde, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Schlawe, Vorwerk zu Franzen geh.

Reinholdshain, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Forderglauchau, Dorf mit 71 H. und 486 E.

Reinholdshain Sachsen, Kr. Dresden, A. Dippoldswalde, Dorf mit 50 H. und 378 E.

Reinholdshausen, Hannover, s. **Reinshof**.

Reinholdshof, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 3 Feuerstellen mit 26 E.

Reinholdsthal, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, 2 Feuerstellen mit 18 E.

Reinicken (auch Klein-Pucknen oder Sauskojen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Zubehör von Werdern, unbebaut.

Reinickendorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Dorf mit Filialkirche, Schäferei und 300 E.

Reinickens Etablissement, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Anlage mit Haus und 5 E.

Reinig, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Dorf an der Mosel mit 30 H. und 205 E.

Reiningen, Hannover, Lüneburg, A. Bergen, Dorf mit 5 H. in der Pfr. Wietzendorf.

Reiningen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, Ortschaft zu Dielingen geh.

Reininghausen (Hinter-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit Haus und 9 E.

Reininghausen (Vorder-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Altena, Höfe mit 2 H. und 17 E.

Reininghausen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Weiler mit 32 H.

Reinischgrub, Bayern, Niederb., Landg. Mallersdorf, Einöde in der Pfr. Pürkwang.

Reinitsch, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Poppendorf, Weiler bei Waasen.

Reinitz, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Vorwerk zu Kö[illegible] geh.

Reinken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Erbpachtmühle mit 2 H. und 9 E.

Reinkendorf (Hohen-), Preußen, Stettin, Kr. Randow, Pfarrdorf mit 60 H. und 502 E.

Reinkendorf (Klein-), Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Dorf mit Windmühle, 22 H. u. 160 E.

Reinkenhagen, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Grimmenen, Pfarrdorf mit 49 H. und 286 E.

Reinkenort, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Weiler zu Klosterbauerschaft geh.

Reinkenort, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Ort zu Quernheim geh.

Reinkovetz, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Landsberg, Dorf und Gemeinde mit 8 H. und 61 H. in der Pfarrei Heilig-Kreuz am Sauerbrunn.

Reinlacken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, kölm. Dorf mit 14 H. und 98 E.

Reinland, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Marienburg, emphyt. Dorf mit 30 H. und 136 E.

Reinlinger, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Leonhardt, Hof mit Mühle bei Mauterndorf.

Reinlitz (Reindlitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Priesnitz, Dorf mit Mühle, 35 H. und 207 E. in der Pfarrei Mosern.

Reinmeer, Hannover, s. **Hezrde.**

Reinmühle (Rheinmühle), Bayern, Unterfranken, Ldg. Hassfurt, Mühle mit 4 Mahlgängen und Schneidgange, bei Römershofen an der Nassach.

Reinmühle (Reinelmühle), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Tepel, Mühle bei Martnau.

Reinmundsreuth (Rainmundsreuth), Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Dorf mit 12 H. und 184 E. in der Pfr. Hohenau.

Reinochowitz (Reinochowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Keltsch, Dorf mit Pfarrkirche, 143 H., 960 E., Papiermühle, Geschirrfabrik, Potaschesiederei, 4 Mahl- und 7 Brettmühlen.

Reinöd, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Loitzenkirchen.

Reinödt, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Plankenstein, 6 einzelne Häuser, in der Pfr. Tering.

Reinoldi-Kapelle, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 2 H. und 13 E.

Reinoldsburg, Holstein, s. **Rendsburg.**

Reinolz, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Drosendorf, Dorf mit 20 H., an der Gränze von Mähren und Böhmen, in der Pfr. Waldkirchen.

Reinowitz (Reinewitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Reichenberg, Dorf mit Lokaliekirche, Armen-Institut, 70 H., 451 E. und Mühle.

Reinpolz, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Weitra, Dorf mit 21 H. in d. Pfr. Höhenberg.

Reinprecht, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde mit 5 E., bei Högel.

Reinprechting, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 5 H. und 22 E. in der Pfr. Deggendorf.

Reinprechts (Klein-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rappottenstein, Dorf mit 8 H., unweit Rappottenstein, in der Pfr. Markt Großgerungs.

Reinprechts, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Jaydhof, Markt mit Pfarrei, 39 H. und 180 E. unweit Rappottenstein an der großen Krems.

Reinprechts, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Weitra, Dorf mit 40 H. u. 260 E. in d. Pfr. Weitra.

Reinprechtsdorf (Klein-), Oesterreich, Unter-, OMB., Limberg, Dorf mit 21 H., an der obern Schmida bei Röschitz.

Reinprechtspölla, Oesterreich, Unter-, Ldg. Veste Eggenburg, Pfarrdorf mit 62 H., unfern der Hornerstraße zwischen Maissau und Horn.

Reinpusch, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, Vorwerk mit 6 H. und 37 E.

Reinrod, Hessen, Oberh., Kr. und Landg. Alsfeld, Dorf und Forsthaus mit 72 H. und 501 E. in der Pfr. Hopfgarten.

Reinsbach, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Allentsteig, Dorf mit 30 H. in der Pfr. Allentsteig.

Reinsbek, Holstein, A. Reinfeld, Dorf mit 21 H. und 137 E. in der Pfr. Pronsdorf.

Reinsberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Grades, Weiler hinter Altenmarkt.

Reinsberg, Sachsen, s. **Ober- u. Nieder-Reinsberg.**

Reinsberg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, Pfarrweiler mit 193 E. und Burgruine.

Reinsburg, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Gerabronn, Weiler mit 79 E. in der Pfarrei Reubach.

Reinsbüttel, Holstein, Norder-Dithmarschen, Landvogtei Heide, Dorf mit 40 H. und 264 E. in der Pfr. Wesselburen.

Reinsbütteler-Weide, Holstein, Norder-Dithmarschen, Landvogtei Heide, Theil des Dorfes Reinsbüttel, im Kirchspiele Wesselburen.

Reinschdorf (Rinskawies), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, Dorf mit Freigut, Wassermühle, 99 H. und 562 E.

Reinschenhof, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Gut mit 9 H. und 84 E.

Reinsdorf, Anhalt-Köthen, Amt Köthen, Pfarrdorf mit herrschaftl. Gute und ansehnlichem Schloß, 46 H. und 251 E.

Reinsdorf, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 3 H. und 22 E. in der Pfr. Egmating.

Reinsdorf, Churhessen, Niederh., Kr. Rinteln, A. Rodenberg, Dorf mit 49 H. und 349 E. in der Pfr. Apelern.

Reinsdorf, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, kathol. Pfarrdorf in 2 Antheilen mit rittermäßiger Scholtisei, Wassermühle, 75 H. und 437 E.

Reinsdorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, Dorf mit Rittergut, 2 Windmühlen, 41 H. und 273 E.

Reinsdorf (bei Helbrungen), Preußen, Rgbz.

Merseburg, Kr. Eckartsberga, Amtsdorf mit 5 Rittergütern, Mutterkirche, 116 H. und 631 E.

Reinsdorf (bei Lauchstädt), Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, Dorf mit Filialkirche, Rittergut, 16 H. und 84 E.

Reinsdorf (bei Nebra), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, Pfarrdorf mit Rittergut, 76 H. und 378 E.

Reinsdorf (oder Reensdorf bei Wittenberg), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, Dorf mit Filialkirche, 17 H. und 75 E.

Reinsdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, Pfarrdorf mit Vorwerk und 121 E.

Reinsdorf, Reuß-Greiz, s. **Klein**- und **Unter-Reinsdorf**.

Reinsdorf, Reuß-Greiz, A. Unter-Greiz, Pfarrdorf mit 46 H. u. 276 E.

Reinsdorf, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Plauen, Dorf mit 22 H. und 124 E.

Reinsdorf, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Wildenfels, Dorf mit 144 H., 1003 E., 2 Pfarreien, Lehengut, 3 Mühlen, Steinkohlenbau, starker Fabrikation, Obst- und Flachsbau und 2 Mineralquellen.

Reinsdorf, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rochlitz, Dorf mit 67 H. und 426 E. bei Waldheim.

Reinsdorf, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, Ptrgr. Moßbach, Dorf bei Neustadt an der Orla mit Mühle, 21 H. und 115 E. in der Pfr. Moßbach.

Reinsehlen, Hannover, Stade, Verden, Amt Rotenburg, Dorf mit 6 H. in der Pfr. Schneverdingen.

Reinsen, Lippe-Schaumburg, A. Stadthagen, Dorf mit 16 H. und 113 E. in der Pfr. Heuersen.

Reinser Thurm, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, Amt Einbeck, Wirthshaus bei Einbeck.

Reinsfeld, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, kathol. Pfarrdorf mit Mühle, Kram- und Viehmarkt, 118 H. und 714 E.

Reinsfeld, Schwarzburg-Sondershausen, A. Arnstadt, Kirchdorf mit fürstl. Kammergut, 36 H. und 280 E.

Reinsgut (Reinholdsgut), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Vorwerk mit 4 H. und 48 E.

Reinshagen, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Schwaan, Dorf mit Hof, 29 H. und 242 E., bei Rostock.

Reinshagen, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Güstrow, Hof mit Pfarrkirche, 8 H. und 68 E., bei Güstrow.

Reinshagen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 14 H. und 77 E.

Reinshagen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 14 H. u. 56 E.

Reinshagen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Dorf mit 39 H. und 415 E.

Reinshain (auch Schönhein), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, Dorf mit 2 Vorwerken, 3 Wasser- und 2 Windmühlen, 69 H. und 429 E.

Reinshausen (richtiger Reinershausen), Oldenburg, Kr. Kloppenburg, A. Friesoythe, Weiler mit 3 H. und 24 E. im Kirchspiele Altenoythe.

Reinshof, Hannover, Hildesheim, Göttingen, Amt Friedland, Vorwerk in der Pfr. Niedernjesa.

Reinsperg, Baden, Oberrheinkr., A. Säckingen, Hof mit 14 E. in der Pfr. Murg.

Reinsperg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Purgstall, Pfarrdorf mit 23 H. und 140 E., an der Grestner Kommercialstraße zwischen Scheibbs und Randegg.

Reinsport, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, Dorf an der Mosel mit Fähre über dieselbe, Kapelle, 42 H. und 251 E.

Reinstadel, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Silz, Weiler bei Sölden.

Reinstedt, Anhalt-Bernburg, A. Hagen, Pfarrdorf an der Selke mit herrschaftlichem und 1 adeligem Gute, 223 H. und 1154 E.

Reinstedt, Sachsen-Altenburg, A. Kahla, Pfarrdorf bei Kahla mit Rittergut und 2 Mühlen, 85 H. und 420 E.

Reinstein, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Weiler mit 14 E. bei Gospoldhofen.

Reinstetten, Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, Pfarrdorf mit 429 E.

Reinstorf, Braunschweig, Kr. Helmstedt, Amt Schöningen, Kirchdorf mit 14 H. und 186 E.

Reinstorf, Hannover, Lüneburg, Amt Bodenteich, Dorf mit 23 H. in der Pfr. Bodenteich.

Reinstorf, Hannover, Lüneburg, A. Lüne, Pfarrdorf mit 26 H.

Reinstorf, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Bützow, Hof am Neukirchener See mit 12 H. und 100 E.

Reinstorf, Meklenburg-Schwerin, Herrschaft Wismar, A. Neukloster, Dorf mit 14 H. und 148 E. bei Wismar.

Reinswald, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Sarnthal, Dorf bei Penns, im gleichnamigen Thale.

Reinswalde, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Pfarrdorf mit 147 H. u. 1152 E.

Reinswein, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Pfarrdorf mit Gut und Vorwerk, 20 H. und 169 E.

Reinswinden, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Leutershausen, Weiler mit 10 H. und 50 E. in der Pfr. Geslau.

Reint, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, Weiler mit 3 H. und 13 E. bei Rothenberg.

Reinthal, Bayern, Schwaben, Ldg. Miesbach, Weiler mit 4 H. und 20 E. in der Pfr. Kimratshofen.

Reinthal, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 8 H. und 44 E. in der Pfr. Neukirchen.

Reinthal, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Mühldorf.

Reinthal, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Reichertsheim, bei Ohrnau.

Reinthal, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 4 H. und 14 E. in der Pfr. Holzhausen, bei Wimm.

Reinthal, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Weiler mit 2 H. und 12 E., bei Obersöchering.

Reinthal, Bayern, Oberb., Ldg. Werdenfels, Einöde an der Partnach.

Reinthal, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Burg Enns, Rotte mit 7 H. unweit des Ennsflusses nächst Behamberg, in der Pfr. Hadershofen.

Reinthal, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Felsberg unter der Delegation der Herrschaft Rabensburg, Pfarrdorf mit 158 H., zwischen Bernhardsthal und Katzelsdorf.

Reinthal, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Zeilern, Dorf mit 7 H., an der Hauptstraße unweit Zeillern, in der Pfr. Zeillern.

Reinthal, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Obernberg, Weiler in der Pfr. Ort.

Reinthal, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Weiler in der Pfr. Lohnsburg.

Reinthal, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Stall, Kirchweiler an der Möll, bei Winklern.

Reinthal, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Gottschee, Pfarrdorf mit 2 Kirchen, 40 H. und 300 E., bei Obermosel, liegt auf einer Anhöhe.

Reinthaler, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Taubenbach.

Reinting (Reinding), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 7 H. u. 34 E. in der Pfr. Steinkirchen.

Reinwarzhofen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Greding, Dorf mit 14 H., 83 E. u. Mineralquelle, in der Pfr. St. Michael zu Thalmessingen.

Reinwasser, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Dorf mit 29 H. und 220 E.

Reinwiese, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Binsdorf, Forsthaus u. Gränzzollaufseher-Haus bei Stimmersdorf.

Rejoten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Vorwerk mit Haus und 7 E.

Reipeldingen, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Weiler mit Kapelle, 6 H. und 51 E.

Reipen (mit Jagge), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, kölmer Dorf mit 10 H. und 102 E.

Reipersberg, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 6 H. und 48 E. in der Pfr. Prutting.

Reipersberg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gailbdorf, Weiler mit 102 E., bei Münster.

Reipersdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Osterwitz, Weiler bei Thalsdorf.

Reipergssee (Reiperts'see), Bayern, Oberfranken, Ldg. Pottenstein, Dorf mit 12 H. u. 74 E.

Reiperting, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 6 H. und 28 E. in der Pfr. Auerbach.

Reiperting, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Bruneck, Dorf mit 18 H. und 138 E., bei Reischach.

Reipertshofen (Reippertshofen), Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Weiler mit 2 H. und 15 E., in der Pfr. Moching.

Reipertshofen, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 51 E. in der Pfr. Kißlegg.

Reipisch, Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, Dorf mit Filialkirche, 30 H. und 130 E.

Reiplingerhof, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, Hof zu Faha geh. mit Haus und 8 E.

Reipoltskirchen, Bayern, Pfalz, Kanton Lauterecken, Pfarrdorf mit 53 H. und 430 E.

Reippersberger Sägmühle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gailbdorf, Mühle im Thale am Kocher mit 2 E.

Reippersdorf (Groß-) Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Limberg, Dorf mit 62 H., in der Pfr. Pulkau.

Reipzig, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Pfarrdorf mit Wassermühle, 81 H. und 568 E.

Reipzig, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Theerofen mit 2 H. u. 10 E.

Reirin, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Höfe mit 6 H. und 45 E.

Reis, Bayern, s. **Reisch** und **Reiß.**

Reis (Raaß), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Thannhausen, Dorf und Gemeinde mit 14 H. und 90 E. in der Pfr. Weiz.

Reisa, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 2 H. und 11 E.

Reisa, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Schwertberg, Weiler in der Pfr. Ried.

Reisach, Bayern, s. **Reisach,**

Reisach, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 5 H. und 50 E. in der Pfarrei Attel.

Reisach, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 9 E., bei Kronberg.

Reisach, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 9 H. und 82 E., in der Pfr. Flintsbach.

Reisach, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Kirchdorf.

Reisach, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 6 H. und 42 Einw. in der Pfr. Neukirchen.

Reisach, Bayern, Oberb., Landg. Laufen, Weiler mit 4 H. und 17 Einw. in der Pfr. Peisendorf.

Reisach, Bayern, Oberb., Landg. Erding, Weiler mit 3 H. und 18 Einw. in der Pfr. Eschelbach.

Reisach, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 2 H. und 18 E. in der Pfr. Malgersdorf.

Reisach, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 5 H. und 33 E. in der Pfr. Unterdietfurt.

Reisach, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Dorf mit 16 H. und 91 H. in der Pfr. Kirchdorf.

Reisach, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler in der Pfr. Engelmannsdorf.

Reisach, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 6 H. und 34 E. in der Pfr. Haberskirchen.

Reisach (Reysach), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Kammern.

Reisach, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 6 H. und 35 E. bei Heining.

Reisach, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Tiefenbach.

Reisach, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 3 H. und 26 Einw. in der Pfr. Viechtach.

Reisach, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 5 E., bei Eberspoint.

Reisach, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Holzhausen.

Reisach, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. und 10 E., bei Rampoltstetten.

Reisach, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 2 H. und 20 Einw. in der Pfr. Pleinting.

Reisach, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 2 H. und 16 E. in der Pfarrei Aussernzell.

Reisach, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 3 H. und 16 E. in d. Pfr. Otterskirchen.

Reisach, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde in der Pfr. Hofkirchen.

Reisach, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 3 H. und 17 E. in der Pfr. Schwarzach.

Reisach, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempen, Einöde mit 4 E., in der Pfr. Sulzberg.

Reisach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Weiler mit 8 H. und 58 E. in der Pfarrei Dalking.

Reisach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Tirschenreuth, Weiler mit 6 H. und 54 E.

Reisach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Weiler mit 2 H., Mahl-, Schneid- und Oelmühle und 12 E.

Reisach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Weiler mit 7 H. und 38 E. in der Pfr. Gunzendorf.

Reisach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Kirchdorf mit 15 H. und 100 E. in der Pfr. Feuchtenberg.

Reisach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Weiler mit 11 H. und 63 E.

Reisach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Herrieden, Weiler mit 3 H. und 12 E.

Reisach, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Wildshut, Weiler in der Pfr. Hochburg.

Reisach, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mauerkirchen, Weiler in der Pfr. Moosbach.

Reisachberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Straß, Weiler bei Straß.

Reisachberger, Bayern, Oberb., Landg. Burghausen, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Halsbach.

Reisacheder, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Halsbach.

Reisachhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Einöde bei Nittenau.

Reisachhof, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Wilten, Hof am Berge Isel, bei Wilten.

Reisachmühle, Würtemberg, Neckarkr., OA. Neckarsulm, Mühle an der Sulm mit 8 E.

Reisachöd, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Kirchdorf.

Reisachshof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, Weiler mit 19 E. in der Pfr. Enslingen.

Reisachsmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einöde mit 6 E. in der Pfr. St. Lorenz.

Reisachsruhe (Weinberg), Bayern, Schwaben, Ldg. Neuburg, Weiler mit 2 H., Schlößchen und 10 E., in der Pfr. Ried, an der Donau und Straße nach Eichstätt.

Reisat, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 3 H. und 17 E. in der Pfr. St. Mariakirchen.

Reisau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, Dorf mit 31 H. u. 158 E.

Reisawaid (Reisetwaid), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. St. Mariakirchen.

Reisbach, Bayern, Niederb., Ldg. Dingolfing, Markt mit 124 H., 608 E. und 3 Kirchen, Pfarramt im Dek. Frontenhausen.

Reisbach (Nieder-), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler in der Pfr. Reisbach.

Reisbach, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 2 H. und 10 E.

Reisbach, Bayern, s. **Reissbach**.

Reisberg, Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Einöde in der Pfr. Perkam, bei Gunting.

Reisberg (Reichsberg), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 5 H. und 20 E. in der Pfr. Otting.

Reisberg, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde in der Pfr. Feldkirchen.

Reisbitzen, Preußen, Rgbz Koblenz, Kr. Altenkirchen, Weiler zu Kircheib geh., mit 6 H. und 36 E.

Reisch, Bayern, Oberb., Ldg. Landsberg, Kirchdorf mit 22 H. und 110 E. in der Pfr. Schwifting.

Reisch, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Weiler mit 8 H. u. 37 E. in d. Pfr. Hausen.

Reisch, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Weiler mit 8 H. und 45 E. in der Pfr. Herrmannsdorf.

Reisch, Bayern, s. **Reusch**.

Reisch (Neu-, Řjsse Nowa), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Stiftsherrschaft im Südosten des Kreises, mit 8726 J. 701 □Kl. Areal und 2957 E. Der Markt Neu-Reisch (Řjsse nowa) hat 161 H., 1040 E., Prämonstratenserstift mit starker Bibliothek, Kirche, Kapelle, Pfarrei und 4 Jahrmärkte. Das Stift soll 1211 von Marquard von Hradek gestiftet worden sein.

Reischach, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Pfarrdorf mit 28 H., 170 E. und Kapelle.

Reischach, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 6 H. und 35 E. in der Pfarrei Pretting.

Reischach, Bayern, siehe **Reisach** und **Reissach**.

Reischach, Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Wald, Filialdorf von Klosterwald bei Sigmaringen mit 14 H. und 86 E. Der Ort hatte früher eine Burg, den Stammsitz der Herren von Reischach, deren Geschlecht jetzt noch blüht, obgleich von der Burg nichts mehr zu sehen ist.

Reischach, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Bruneck, Dorf mit 27 H., 218 E. u. Kirche.

Reischach, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, 8 Höfe mit 46 E. in der Pfr. Hofs.

Reischachmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Reischach.

Reischachmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Einöde in der Pfr. Ruhmannsfelden.

Reischau, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Starhemberg, Weiler in der Pfr. Hag.

Reischbach (Reysbach), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Kirchdorf mit 13 H. u. 108 E. in der Pfr. Rainding.

Reischbach (Reuschbach), Bayern, Pfalz, Kanton Landstuhl, Dorf mit 51 H. und 315 E. in der Pfr. Steinwenden.

Reischberg, Bayern, Unterfranken, Ldg. Alzenau, Hof bei Ernstkirchen.

Reischberg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Braunau, Weiler in der Pfr. St. Georgen am Fillmannsbache.

Reischdorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Presnitz, Dorf mit Lokaliekirche, 225 H. und 1918 E.

Reischel, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde in der Pfr. Pitting, zu Au gehörig.

Reischelberg, Bayern, Niederb., Landg. Pfarrkirchen, Einöde mit 6 Einw. in der Pfr. Postmünster.

Reischele, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Pölland, Weiler bei Vanjaloka.

Reischelhilgen (Reischlhilgen), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. u. 8 E. in der Pfr. Rott.

Reischelsberg, Bayern, Oberb., Landg. Mühldorf, Einöde mit 4 E. in der Pfarrei St. Veit.

Reischelschwaig, Bayern, Oberb., Landg. Moosburg, Einöde mit 5 Einw. in der Pfr. Moosburg.

Reischelschwaig, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Moosburg, an der Amper.

Reischenau, Bayern, Schwaben, Ldg. Zusmarshausen, Weiler mit 6 H. und 43 E. in der Pfr. Oberschönenberg, an der Zusam.

Reischenbach, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Dorf in der Pfr. Zell.

Reischenberg, Bayern, Niederb., Landg. Vilsbiburg, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Altenfrauenhofen.

Reischenhart, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Kirchdorf mit 20 H. und 124 E. in der Pfr. Pang.

Reisching (Nieder-), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler in d. Pfr. Engertsheim.

Reisching (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler in der Pfr. Engertsheim. Beide Reisching enthalten 6 H. u. 40 E.

Reischitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Dobrawitz, Dorf mit Pfarrkirche, 32 H. und 223 E.

Reischleuten (Raisleiten), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 6 E. in der Pfr. Au bei Gars.

Reischlhilgen, Bayern, siehe **Reischelhilgen**.

Reischmann, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 29 E. bei Leupolz.

Reischt, Oesterreich, Böhmen, s. **Reichstadt**.

Reischwitz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Hof und Dorf mit 13 H. und 87 E.

Reisdorf, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 3 H. und 20 E. in der Pfr. Schneidenkirchen.

Reisdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Kirchdorf mit 33 H. und 160 E. bei Eichendorf.

Reisdorf, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr., Viechtenstein, Dorf in der Pfr. Esternberg.

Reisdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Waisenberg, Weiler am Gorischitzabache, bei Klein St. Veit.

Reisdorf, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, Weiler mit 7 H. und 74 E.

Reisdorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Vorwerk mit 4 H. und 16 E.

Reisdorf, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Roßla, Pfarrdorf mit 82 H. und 357 E.

Reiseburg, Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen zu Hooksiel, 2 einzelnen Hausstätten mit 15 E. im Kirchspiele Westrum.

Reiseck, Bayern, s. **Reißeck**.

Reiseckerhof, Bayern, s. **Reißeck**.

Reised, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mauerkirchen, Weiler in der Pfr. Moosbach.

Reised, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Obernberg, Weiler in der Pfr. Senftenbach.

Reised, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Obernburg, Weiler in der Pfr. Gurten.

Reisel, Bayern, Pfalz, Kanton Dahn, Hof mit Mühle und 10 E. in der Pfr. Fischbach.

Reiselbauer, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde.

Reiselberg (Ober-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Weiler mit 6 H., Kapelle und 34 E. in der Pfr. Eichelberg.

Reiselberg (Unter-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Eichelberg.

Reiselfingen, Baden, Seekreis, A. Neustadt, Pfarrdorf mit 56 H. und 385 E.

Reisen, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Weiler mit 7 H. und 49 E. in d. Pfr. Kurzenried, am Lech.

Reisen, Bayern, Oberb., Landg. Erding, Kirchdorf mit 24 H. und 146 E. in der Pfr. Fitting.

Reisen, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr.

Delitzsch, Amtsdorf mit Windmühle, 17 H. und 132 E.

Reisen (Rydzyna), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, Stadt, dem Fürsten Sulkowsky geh., mit einem der prachtvollsten Schlösser Polens, Piaristen-Kollegium, 2 kathol. Kirchen, Tuchfabrikation, Leinweberei und anderen Gewerben, Kram- und Viehmarkt, 175 H. und 1170 E.

Reisenbach, Baden, Unterrheinkreis, Amt Buchen, Dorf mit Filialkirche von Mudau, 160 H. und 379 Einw.

Reisenberg, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Seibersdorf, Markt mit Pfarrei, 109 H. und 800 E., zwischen Grametneusiedel und Pischelsdorf am Reisenbache.

Reisenbronn, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Hof mit 6 E. in der Pfr. Neukirch.

Reisenbühel, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Pöllau, Weiler bei Pöllau.

Reisendorf (Witrhlice), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Gut Liebau, Dorf mit Kapelle, Mühle, 24 H. und 130 E.

Reisendorf, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, Dorf mit 13 H. und 75 E.

Reisenhof, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peilenstein, Dorf mit 3 H. in der Pfr. Rupprechtshofen.

Reisenkreuz, Hessen, Starkenburg, Landrathsbezirk Erbach, Ldg. Freienstein zu Beerfelden, Jägerhaus mit 8 E. in der Pfr. Beerfelden.

Reisenmohr, Hannover, Lüneburg, Amt Medingen, 2 Försterhäuser in der Pfr. Altmedingen.

Reisenmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Karlsstadt, Mühle bei Wiesenfeld.

Reisenmühle, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Brackenheim, Mühle an der Zaber mit 4 E. in der Pfr. Zaberfeld.

Reisensburg, Bayern, Schwaben, Landg. Günzburg, Dorf mit 86 H., 533 E. u. Schloß mit Schloßkapelle, in der Pfr. Günzburg, hat ein Ptrgr. II. des Frhr. von Eyb.

Reisenthal, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Egmating.

Reiser (Reisern), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 3 H. und 13 E., bei Arnsdorf.

Reiser (Ober-), Bayern, Niederb., Landg. Viechtach, Weiler mit 2 H. in der Pfr. Brakkenbach.

Reiser (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 2 H. in der Pfarrei Brackenbach.

Reiser, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Velden.

Reiser, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Mittergars, am Inn.

Reiser, Preußen, Rgbz. Erfurt Kr. Mühlhausen, Dorf mit Papiermühle, 57 H. und 269 E.

Reiserberg, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Einöde in der Pfr. Viechtach.

Reiserberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. St. Georgen, Weiler bei Frauheim.

Reiserer, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Hörbering.

Reiserer, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Flossing.

Reiserer, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Dietramszell.

Reiserhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Einöde in der Pfr. Wörth.

Reiserhof, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Aussernzell.

Reiserhof, Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsgericht Wörth, Einöde in der Pfr. Wörth.

Reisermann, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 11 E. in der Pfr. Uebersee, zwischen der Acha und dem Ueberseebache.

Reisermühle, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Reischach.

Reisermühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Mühle mit 6 E.

Reisern, Bayern, Ob.rb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 3 H. und 13 E. in der Pfr. Wasserburg, wird in Ober- und Unter-Reisern getheilt.

Reisers, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einöde mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Altusried.

Reisersberg (Reiserberg), Bayern, Niederbayern, Ldg. Passau, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Tiefenbach.

Reisersberg, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Weiler mit 11 H. und 66 E. in der Pfr. Röhrenbach.

Reiserslehen, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Weiler mit 2 H. und 12 E. bei Forst.

Reiset, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Engelszell, Weiler in der Pfr. St. Aegid.

Reisewitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Grottkau, Dorf mit Kapelle, Schloß, 2 Vorwerken, Wasser-, Windmühle, 36 H. und 227 E.

Reisewitz, Sachsen, Kr. und A. Dresden, Vorwerk zu Dresden geh.

Reisezagel, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, Dorf mit der Kolonie Neu-Reisezagel, auch Kieferei genannt, 26 H. u. 228 E.

Reisfeld, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, 2 Kothen mit 2 H. und 40 E.

Reisfeld, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Mergentheim, Weiler mit 30 E. in der Pfr. Igersheim.

Reisgang, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Dorf mit 14 H., 89 E. und Mühle in der Pfr. Ilmünster, an der Ilm und an der Straße von München nach Pfaffenhofen.

Reisgang, Bayen, Schwaben, Ldg. Füßen, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Furken.

Reisgang, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde in der Pfr. Altdorf.

Reisholz, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Weiler mit 46 H. und 295 E.

Reishausen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Haus mit 6 E. in der Pfr. Baindt.

Reishof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Weiler mit 3 H. und 21 E. in der Pfr. Schorndorf.

Reishof, Würtemberg, Jartkr., OA. Crailsheim, Hof mit 16 E. in der Pfr. Hohnhardt.

Reisicht (Goldbergisch), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg, Vorwerk mit 2 H. und 16 E.

Reisicht (Haynauisch), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, Dorf mit Schloß, Vorwerk, 2 Wassermühlen, Ziegelei, 73 H. und 528 E.

Reisig, Oesterreich, Böhmer., Kr. Elbogen, Egerer Kreuzherrn-Kommende, Dorf, ½ St. von Eger.

Reisig, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, Weiler bei Ridnaun.

Reisik, Holstein, Grafschaft Rantzau, Theil des Dorfes Cölln.

Reising, Bayern, s. **Peising.**

Reising (Reisinger), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Postmünster.

Reising, Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Kirchdorf mit 19 H. und 112 E. in der Pfr. Teuerling.

Reising, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 3 H. und 20 E. in der Pfr. Unterdietfurt.

Reisinger, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Halsbach.

Reisinger, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde in der Pfr. Holzkirchen.

Reisinger, Bayern, s. **Reising** (Reissing).

Reiskirchen, Bayern, Pfalz, Kanton Homburg, Dorf in der kath. und ev. Pfarrei Heinburg, s. **Erbach.**

Reiskirchen, Hessen, Oberh., Kr. Gießen, Ldg. Gießen, Pfarrdorf mit 98 H. und 590 E.

Reiskirchen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, Pfarrdorf mit der Franzenmühle, 65 H. und 367 E.

Reiskirchermühle, Bayern, Pfalz, Kanton Homburg, Mühle bei Reiskirchen.

Reislas, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Dorf mit 18 H. und 116 E. in der Pfr. Mokkerldorf, hat ein freiherrl. von Lindenfelsisches Patr.-Ger.

Reisling, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Gföhl, Dorf mit 14 H., zwischen der Krems und dem Kamp nächst Raspach.

Reislinger, Braunschweig, Kr. Helmstädt, A. Vorsfelde, Dorf mit 20 H. und 251 E.

Reismühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Aschaffenburg, Mühle an der Aschaff, bei Goldbach.

Reismühle, Bayern, Oberb., Ldg. Starnberg, Weiler mit 2 H., 11 E. und Mühle in der Pfr. Buchendorf. Der Volkssage nach soll hier Karl der Große geboren sein.

Reismühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Weiler mit 2 H., 13 E. und 1 Mahl- u. Sägmühle am Pentinger Bach in der Pfr. Schorndorf.

Reismühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Einöde mit 7 E. und 1 Mahlmühle am Kaltenbach in der Pfr. Bachling.

Reismühle (Obere), Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Harburg, Weiler mit Mühle u. 20 E.

Reismühle (Untere), Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Harburg, Mühle an der Wörnitz und an der Straße nach Nördlingen.

Reismühle, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Einöde mit 1 Mahl- und Sägemühle am Regen, bei Reßbach.

Reismühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neumarkt, Mühle mit 5 E.

Reismühle, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Gerzen.

Reismühle, Bayern, Pfalz, Kanton Waldmohr, Mühle bei Brücken.

Reismühle, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Einödmühle bei Ascholding.

Reispitz (Hrÿssice), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Datschitz, Dorf mit Kapelle, 40 H. und 237 E.

Reiß (Reißen), Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 2 H. und 8 E. in der Pfarrei Taubenbach.

Reissach, Bayern, s. **Reisach.**

Reissach, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler in der Pfr Stallwang.

Reissach, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde bei Oed in der Pfr. Windberg.

Reissach, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Windberg.

Reissach (Reisach), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 4 H. und 19 E. in der Pfr. Neukirchen bei Hagen.

Reissach (Randhof), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Weiler mit 10 H. und 68 E. in der Pfr. Sattelpeilnstein.

Reissach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Kötschach, Pfarrdorf mit 2 Kirchen, im Gailthale.

Reissach, Würtemberg, Neckarkr., OA. Weinsberg, Weiler mit 371 E. bei Löwenstein.

Reissachanger (Reissenanger), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 5 E.

Reissachmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 1 Mahlmühle am Härpfabache in der Pfr. Schwarzach.

Reißaus, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Aschersleben, Gasthaus zu Studerode geh.

Reissbach (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Schönau.

Reissbach (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler in der Pfr. Hebertsfelden.

Reißberg, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Weiler mit 6 H. und 47 Einw. in der Pfarrei Frauenau.

Reißberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Thürn, Weiler und Schloßruine bei Siegel.

Reißberg, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Berka mit Tonndorf, Gasthaus im Walde bei Salbon mit 7 E.

Reißdamm, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, Vorwerk zur Domaine Elsterwerda geh.

Reißdorf, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mauerkirchen, Dorf in der Pfr. Helpfau.

Reisseck (Reiseck), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde in der Pfr. Reisbach.

Reissel (Reistel), Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Eggstätten.

Reissel, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Hebertsfelden.

Reissen, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 2 H. und 17 E. in der Pfr. Hörgertshausen.

Reissen, Bayern, Niederb., Ldg Mitterfels, Weiler in der Pfr. Schwarzach.

Reißen, Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Fürth, Dorf bei Lindenfels mit 32 H. und 178 E. in der Pfr. Birkenau.

Reißen, Sachsen-Weimar, s. **Nieder-** und **Ober-Reißen.**

Reissenanger, Bayern, s. **Reissachanger.**

Reissengrün, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Gut Katzengrün, Meierhof bei Raußenkuln.

Reissenliendl, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Reißenmühle, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Mühle mit 10 E.

Reissenstein, Würtemberg, Donaukr., OA. Geißlingen, Hof zur Stadt Wiesensteig gehörig, liegt hoch oben auf der Alp, zwischen den Anfängen des Fils- und Neidlingerthals; in der Nähe davon liegen die Ruinen der Burg Reissenstein, die großartigsten, die man auf der schwäbischen Alp sehen kann.

Reisser, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Oberndorf, Weiler mit 30 E. in der Pfr. Aufhalden.

Reissig (Vorderreißig), Sachsen, Kr. Zwikkau, A. Plauen, Dorf mit 14 H. und 120 E.

Reissigmühle, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Wolkenstein, Mühle zu Satzung geh.

Reissigmühle, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Wolkenstein, Mühle zu Reitzenhain geh.

Reissing (Reising), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Reischach.

Reissing, Bayern, s. **Reising.**

Reissing, Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Pfarrdorf mit 45 H., 265 E. und Mühle.

Reißlerhof, Bayern, Pfalz, Kanton Dahn, Hof bei Ludwigswinkel.

Reißmanka, Oesterreich, Böhmen, Kreis Kaurim, königl. Weinbergamtsgründe, Meierhof bei Heiligen-Feldes.

Reißmannsmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Ochsenfurt, Mühle mit 3 Gängen.

Reißmühle, Baden, Seekr., A. Stockach, Mühle mit 9 E. in der Pfr. Meinwangen.

Reißmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Einöde mit 12 E. in der Pfr. Schönberg.

Reißmühle, Bayern, s. **Reismühle.**

Reißner, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Kirchheim.

Reisstraßen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Authal, Dorf und Gemeinde mit 9 H. und 29 E. in der Pfr. Weißbach.

Reist, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peilenstein, Dorf mit 5 H., nächst der Poststraße unweit Sarling in der Pfr. Säusenstein.

Reiste, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Dorf mit dem Dorfe Nieder-Reiste, dem Hofe Lohof und dem Bauerhofe Frebebeil oder Feudeboling, kathol. Pfarrkirche, 2 Kapellen, Jahrmarkt, 24 H. und 179 E.

Reisten, Bayern, s. **Reiß.**

Reistenhausen, Bayern, Unterfranken, Ldg. Klingenberg, Kirchdorf mit 122 H., 653 E., Kapelle, Mühlen, rothen Sandsteinbrüchen, Mainüberfahrt u. etwas Weinbau in der Pfr. Hechenbach. Die Hälfte des Orts gehört in das Patr.-Ger. Fechenbach.

Reisterbruch, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Dorf mit 14 H. und 97 E.

Reisting (Rästing), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 6 H. und 35 E. in der Pfr. Hartkirchen.

Reisting, Bayern, s. **Raisting.**

Reistingen, Bayern, Schwaben, Ldg. Dillingen, Pfarrdorf mit 54 H. und 297 E., ehemaliges Kloster.

Reistle, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Eggstätten.

Reisweiler, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, kathol. Pfarrdorf mit 38 H. und 285 E.

Reisweilermühle, Bayern, Pfalz, Kanton Kusel, Mühle bei Ohmbach.

Reiswies, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Rottenbuch.

Reit (Unterreit), Bayern, Oberb., Ldg. Aibling, Kirchdorf mit 11 H. und 64 E. in der Pfr. Feldkirchen.

Reit im Winkel, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Pfarrdorf mit 40 H., 270 E. und Nebenzollamt.

Reit (Kirschreuth), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Kirchdorf mit 6 H. und 35 E. in der Pfr. Wang.

Reit, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 2 H. und 17 E. in der Pfr. Petting.

Reit (am Berg), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Teisendorf.

Reit, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Surberg.

Reit, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde bei Eschelbach mit 5 E. in der Pfr. Petting.

Reit, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 4 E. bei Neukirchen.

Reit, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler bei Surheim mit 6 H. und 24 E. in der Pfr. Salzburghofen.

Reit, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Hartpenning.

Reit, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde bei Wölfelkofen mit 5 E. in der Pfr. Adelkofen.

Reit, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Gotting.

Reit, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht

Prien, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Bernau.

Reit, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde zu Unterberg gehörig, an der Straße von Teisendorf nach Reichenhall in der Pfr. Anger.

Reit, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 3 H. und 15 E. an der Rott in der Pfr. Pfaffenhofen.

Reit, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 2 H. und 8 E. in der Pfr. Pfaffenhofen.

Reit, Bayern, Oberb., Ldg. Tegernsee, Einöde bei Wackersberg mit 5 E. in der Pfr. Gmund.

Reit (Am vordern und untern), Bayern, Oberb., Ldg. Tegernsee, 2 Einöden mit 12 E. in der Pfr. Gmund.

Reit, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Kay.

Reit, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Heilig-Kreuz.

Reit, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler, s. **Hochreit.**

Reit, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Höhenberg.

Reit (Raith), Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Tölz.

Reit, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Gaisbach.

Reit (Reith), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 3 H. und 20 E. in der Pfr. Ruhpolding.

Reit (Reith, Reitbauer), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde an der Acha mit 8 E. in der Pfr. Grassau.

Reit, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 4 H. und 34 E. in der Pfr. Pfaffing.

Reit, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 9 H. und 48 E. in der Pfr. Haag.

Reit, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 3 H. und 10 E. bei Wolfgang.

Reit, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 8 E. in der Pfr. Wang.

Reit, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 8 E. in der Pfr. Grünthal.

Reit, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 8 E. in der Pfarr-Expositur Stephanskirchen.

Reit (Reuth, Raith), Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Dietramszell.

Reit, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Weiler mit 2 H. und 13 Einw. in der Pfarrei Thanning.

Reit, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Hoheneckelhofen.

Reit, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde in der Pfr. Weihmichel.

Reit (Reuth), Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 3 H. und 12 E. in der Pfr. Leiblfing.

Reit (Grillenreit), Bayern, s. **Grillenreuth.**

Reit, Bayern, s. **Ober- und Unterreuth, Reith** und **Reut.**

Reit, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Linz, Weiler in der Pfr. Leonding.

Reit, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Neuhaus, Weiler in der Pfr. St. Martin.

Reit, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Braunau, Weiler in der Pfr. Schwandt.

Reit, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Braunau, Weiler in der Pfr. Gilgenberg.

Reit, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Peurbach, Weiler in der Pfr. Neukirchen am Walde.

Reit, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Aschach, Weiler in der Pfr. Haibach.

Reit, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Mattsee, Weiler in der Pfr. Berndorf.

Reit, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Lofer, Weiler mit Kapelle in der Pfr. St. Martin.

Reit, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Taxenbach, Weiler in der Pfr. St. Georgen.

Reit, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Weitwörth, Weiler in der Pfr. St. Georgen.

Reit (Beim Reilbauer), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Rosenberg, Dominikalhaus bei Bludau.

Reit, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kornberg, Dorf und Gemeinde mit 66 H. und 322 E. in der Pfr. Hartmannsdorf.

Reit, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kirchberg Weiler in der Pfr. Kirchberg.

Reit, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Birkenstein, Weiler am Reitbach.

Reit, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Pflindsberg, Dorf und Gemeinde mit 16 H. und 88 E. in der Pfr. Aussee.

Reit, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Admont, Weiler am Auenbach.

Reit, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Harracheck, Dorf und Gemeinde mit 38 H. uud 123 E. in der Pfr. St. Andrä.

Reit (Ober-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Gallenstein, Dorf und Gemeinde mit 66 H. und 351 E.

Reit (Ober-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Gutenberg, Weiler in der Pfr. Passail.

Reit (Ober-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Waldstein, Weiler in der Pfr. Fladnitz.

Reit, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Weiler mit 6 Höfen bei Jochberg.

Reitbauer, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 4 H. und 18 E., bei Seestätten.

Reitbauer, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde mit 5 E.

Reitbauer, Bayern, Oberb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Uttighofen.

Reitbauer, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Ering.

Reitbauern, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde in der Pfr. Frontenhausen.

Reitberg, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Einöde mit 7 E. bei Euernbach.

Reitberg (Reutberg), Bayern, Oberfranken, Ldg. Tölz, Dorf mit 50 E., Franziskanernonnenkloster und Kuratie der Pfr. Hartpenning.

Reitberg, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Ortschaft mit 10 zerstreut liegenden Häusern und 56 E. in der Pfr. Anger.

Reitberg, Bayern, s. **Reithberg.**

Reitberg, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 9 E. bei Oberglaim.

Reitberg, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Hutthurm.

Reitberg, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Salzburg, Weiler in der Pfr. Eugendorf.

Reitberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Thannhausen, Weiler in der Pfr. Weizberg.

Reitbergen, Hannover, Stade, Bremen, A. Hagen, Dorf mit 9 H. in der Pfr. Schwanewede.

Reitbergmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Einödmühle in der Pfr. Hartpenning.

Reitbrook (oder Rethbrook), Freie Stadt Hamburg, Landherrenschaft der Marschlande, bedeichter Landstrich bei Billwärder mit 73 H. u. 840 E. in der Pfr. Allermöhe.

Reite (Unter-,), Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler mit 9 H. und 72 E. in der Pfr. und Gemeinde Oberreite.

Reite (Hinter- und Vorder-), Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Dorf mit 36 H. u. 151 E. in der Pfr. und Gemeinde Wertach.

Reite (Ober-), Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Pfarrdorf mit 23 H. und 192 E.

Reite, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Einödhöfe mit 3 H. und 9 E. in der Pfr. Gestraz, an der Straße nach Isny.

Reite (Ober- und Binzen), Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Weiler mit 4 H. und 20 E. in der Pfr. Petersthal.

Reite, Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Weiler mit 4 H. und 20 E. in der Pfr. Oberstdorf.

Reitel, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Söllhuben.

Reitel (Reitl), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde an der Weissachen.

Reitelbauer, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Vilsbiburg.

Reitelmann, Bayern, s. **Schmiedberg.**

Reitelmeß, Bayern, Unterfranken, Landgr. Weihers, Hof mit 4 E. in der Pfr. Weihers.

Reiten, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 5 H. und 27 E. in der Pfr. Petting.

Reiten, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 3 H. und 13 E., bei Neukirchen.

Reiten, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 6 H. und 47 E. in der Pfr. Siegsdorf.

Reiten, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 8 E. in der Pfr. Rieden.

Reitenberg (Raittenberg), Bayern, Niederbayern, Ldg. Kötzting, Weiler mit 4 H. und 22 E. in der Pfr. Kötzting.

Reitenberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Frankenburg, Weiler in der Pfr. Frankenburg.

Reitenbuch (Raitenbuch), Bayern, Schwaben, Ldg. Zusmarshausen, Dorf mit 28 H. und 202 E. in der Pfr. Aretsried.

Reitenburg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Nassenfuß, Weiler bei Laknitz.

Reitendorf (Rapotyn), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Ullersdorf, Pfarrdorf mit Schloß, Spital, Mühle, 212 H u. 1640 E.

Reitenen, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler mit 4 H. und 45 E. in der Pfr. Opfenbach.

Reitenen, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 43 E. in der Pfr. Tannau.

Reitenhau (Reutenhau), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Wiesenberg, Dorf mit Kapelle, Eisenwerk, Mühle, 125 H. und 959 E. in der Pfr. Wiesenberg.

Reitenhaus, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Hof mit 7 E. in der Pfr. Geifertshofen.

Reitenhof, Bayern, Schwaben, Ldg. Wertingen, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Wertingen.

Reitenmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Mühle an der Loiblach, bei Wohmbrechts.

Reitenstein (Raitenstein), Bayern, Niederbayern, Ldg. Kötzting, Dorf mit 20 H. und 163 E. in der Pfr. Kötzting.

Reiter, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Ainring.

Reiter, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Teisendorf.

Reiter, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Miesbach.

Reiter am Berg, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Moosburg.

Reiter unterm Berg, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Moosburg.

Reiter, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde mit 7 E. bei Unterjettenberg.

Reiter, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde bei Waisbach.

Reiter zu Waldberg, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Hirschhorn.

Reiter im Felde, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde in der Pfr. Hebertsfelden.

Reiter, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 5 E. bei Pauluszell.

Reiter im Kurzholze, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde bei Engertsheim.

Reiter im Walde, Bayern, s. **Reith vorm Walde.**

Reiter, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Birkenstein, Weiler bei Völbeck.

Reiterberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Welsbergel, Dorf und Gemeinde mit 31 H. und 138 E. in der Pfr. St. Martin.

Reiterdörfl, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Weiler mit 15 E. bei Waidring.

Reiterer, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Flossing.

Reiterhof, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg,

Einöde mit 8 E. bei Thonstetten an der Straße von München nach Moosburg.

Reitermühle, Bayern, Oberb., Ldg. Neumarkt, Mühle mit 4 E.

Reitermühle, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde bei Hackelberg.

Reitermühle, Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Einöde mit 1 Mahlmühle am Oedbache in der Pfr. Irlbach.

Reitern, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 4 H. und 66 E. in der Pfr. Roththalmünster.

Reitern, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 3 H. und 18 E. in der Pfr. Hofkirchen.

Reitern (Reuern), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Pfarrdorf mit 22 H. und 136 E.

Reitern, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distrikt Wildenstein, Weiler in der Pfr. Goisern.

Reitern, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Stall, Weiler mit 2 H. am Diebsbache, bei Laniach.

Reitern, Oesterreich, Steiermark, Kr. Villach, Bez. Gmünd, Weiler mit 3 H. hinter Kremsbrück.

Reitern, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Pflindsberg, Dorf und Gemeinde mit 35 H. und 204 E. in der Pfr. Aussee.

Reiterndorf, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Ischel, Dorf mit Schloß und Salpetersiederei in der Pfr. Ischel.

Reitersau, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Weiler mit 4 H. und 20 E., bei Steingaden.

Reitersberg, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 2 H. und 16 E. in der Pfr. Siestbach.

Reitersberg, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Aspang, Dorf mit 9 H. im Gebirge zwischen Gleissenfeld und Thernberg in der Pfr. Thernberg.

Reiterschlag, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 22 H. und 291 E. in der Pfr. Deutsch-Reichenau.

Reitersdorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, Rotte mit 10 H., unweit des Ennsflusses nächst dem Dorfe Enns in der Pfr. Heidershofen.

Reitersdorf (Reutersdorf), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, Dorf mit 17 H. und 87 E.

Reiterswiesen, Bayern, siehe **Reuterswiesen**.

Reiterswiesen, Bayern, Unterfranken, Ldg. Euerdorf, s. **Reuterswiesen**.

Reitfurtbruck, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Aicha vorm Walde.

Reitgarten, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Wambach und Vilsheim.

Reitgersing (Reitgesing, Reigersing), Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 4 H. und 24 E. in der Pfr. Ebersberg, an der Straße von Ebersberg und Grafing nach München.

Reith (Reut), Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Reith (Reit), Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Steinhöring.

Reith, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Moosach.

Reith (Reit), Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Ebersberg, an der Straße von Ebersberg nach Hohenlinden.

Reith (Reit), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Isen.

Reith, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Steinkirchen.

Reith (Reit), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 2 H. und 13 E. bei Mitbach.

Reith, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 4 H. und 22 E. in der Pfr. Mandelstadt.

Reith (Reitmair zu), Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde mit 5 Einw. in der Pfr. Gammelsdorf.

Reith, Bayern, Oberb., Landg. Moosburg, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Siebach.

Reith, Bayern, Oberb., Landg. Moosburg, Einöde mit 5 E. in d. Pfr. Offeltshausen.

Reith, Bayern, Oberb., Landg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 19 Einw. in der Pfr. Ampfing.

Reith, Bayern, Oberb., Landg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Obertaufkirchen.

Reith (Reiter), Bayern, Oberb., Landger. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 10 E. bei Elsenbach.

Reith, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 14 Einw. in der Pfr. Ensdorf.

Reith, Bayern, Oberb., Landg. Mühldorf, Weiler mit 5 H. und 30 Einw. in der Pfr. Engelsberg.

Reith, Bayern, Oberb., Landg. Mühldorf, Weiler mit 4 H. und 15 E. in der Pfr. Mettenheim.

Reith, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 4 H. und 19 Einw. in der Pfr. Inzell.

Reith (Reit), Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Obing.

Reith (Reit), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Fraheim, am Inn.

Reith, Bayern, Oberb., Landg. Mühldorf, Einöde bei Rattenkirchen.

Reith, Bayern, Oberb., Landg. Mühldorf, Weiler mit 3 H. und 17 E. bei Zeiling.

Reith (Reit), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Niedertaufkirchen.

Reith, Bayern, Oberb., Landg. Mühldorf, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Engelsberg.

Reith, Bayern, Oberb., Landg. Trostberg, Einöde mit 3 E. bei Feldkirchen.

Reith, Bayern, Oberb., Landg. Trostberg, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Baumburg.

Reith (nächst den Staudenhäuseln), Bayern,

Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Triftern.

Reith (Reuter), Bayern, Niederb., Landger. Pfarrkirchen, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Postmünster.

Reith (in Ecken), Bayern, Niederb., Landg. Pfarrkirchen, Einöde mit 4 Einw. in der Pfr. Triftern.

Reith (Reut), Bayern, Niederb., Landg. Passau, Weiler mit 2 H. und 7 E. in der Pfr. Hals.

Reith, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 4 H. und 34 E. in der Pfr. Mariakirchen.

Reith, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 10 H. und 60 E.

Reith (Unter-), Bayern, Niederb., Landg. Passau, Einöde bei Hackelberg.

Reith (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde bei Hackelberg.

Reith, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 5 H. und 29 E. in der Pfr. Grattersdorf.

Reith, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 7 H. und 30 E. in der Pfr. Zeilarn, bei Wildhorn.

Reith (Reut), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden. Weiler mit 9 H. und 50 E. in der Pfr. Arnsdorf, bei Kleinmünchen.

Reith, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 3 H. und 26 E. bei Obersteinbach.

Reith (am Walde, Reith vorm Walde), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Eggenfelden.

Reith (Reut), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 3 H. und 24 E. in der Pfr. Griesbach, bei Kirchheim.

Reith (Reut), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 2 H. und 22 E. in der Pfr. Holzkirchen.

Reith, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 5 H. und 27 Einw. in der Pfr. Pocking.

Reith (Reit), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Pitzling.

Reith (Reithal), Bayern, Niederb., Landg. Landau, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Reisbach.

Reith, Bayern, Niederb., Landg. Landau, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Reisbach.

Reith (Reut), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Triftern.

Reith, Bayern, Niederb., Landg. Simbach, Weiler mit 3 H. und 18 E. in der Pfr. Stamheim.

Reith (Reut), Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 2 H. und 19 E. in der Pfr. Ering.

Reith, Bayern, Niederb., Landg. Vilshofen, Weiler mit 3 H. und 20 Einw. in der Pfr. Galgweis.

Reith, Bayern, s. **Reit**, **Reiter** und **Reut**.

Reith (Reut), Bayrrn, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 2 H. und 9 E. in d. Pfr. Unterdietfurt.

Reith (Reut), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 3 H. und 23 E. in der Pfr. Otterskirchen.

Reith, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 2 H. in der Pfr. Hochkirchen.

Reith (Reut), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Iggensbach.

Reith, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 4 H. und 33 E. in der Pfr. Eckelheim.

Reith, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Hofkirchen.

Reith, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 4 H. und 22 E. in der Pfr. Otterskirchen.

Reith, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Aunkirchen.

Reith (Reut), Bayern, Niederb., Ldg. Passau I., Weiler mit 4 H. und 22 E., Pfarrsitz von Aicha vorm Walde.

Reith (Reut), Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Pfarrort mit 4 H. und 38 E.

Reith, Bayern, Unterfranken, Ldg. Hammelburg, Dorf mit 30 H., 170 E., Oelmühle und Glashütte in der Pfr. Thulba.

Reith, Hannover, Stade, Bremen, Amt Harsefeld, Dorf mit 7 H. in der Pfr. Bargstedt.

Reith bei Kirnberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Plankenstein und Melk, Dorf mit 7 H., nächst Kirnberg, in der Pfr. Kirnberg.

Reith bei Weinberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Purgstall, Dorf mit 5 H. in der Pfr. Steinerkirchen.

Reith (Klein-), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Purgstall, Dorf mit 2 H. unweit Steinerkirchen.

Reith, Oesterreich, Unter-, UWW., Landg. Magistrat Wien.-Neustadt, Dorf mit 5 H. hinter Lorenzen am Steinfeld, in der Pfr. St. Laurenz.

Reith, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Ottenschlag, Dorf mit 9 H., am Ursprung der Krems, bei Ottenschlag.

Reith, Oesterreich, Unter-, OMB., Landg. Emmersdorf, Dorf mit 5 H., nächst der Donau, ober Emmersdorf, in der Pfr. Emmersdorf.

Reith (Ober- und Unter-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Drosendorf, Dorf mit 25 H. und 140 E. in d. Pfr. Eibenstein.

Reith (Ober-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Schiltern, Dorf mit 34 H., zwischen Schiltern und Schönberg, in der Pfr. Schiltern.

Reith (Unter-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Schiltern, Dorf mit 25 H. und 130 E., hinter Langenlois, nächst Zöbing, in der Pfr. Schiltern.

Reith, Oesterreich, Unter-, OWW., Landg. Peilenstein, Dorf mit 5 H. bei Weichselbach, in der Pfr. St. Leonhard am Forst.

Reith, Oesterreich, Unter-, LWW., Landg. Peilenstein, Dorf mit 3 H. bei Schönbuch, in d. Pfr. St. Leonhard am Forst.

Reith, Oesterreich, Unter-, OWW., Landg. Lilienfeld, 11 zerstreute Häuser an der Traisen, bei Wilhelmsburg, in der Pfr. Wilhelmsburg.

Reith, Oesterreich, Unter-, OWW., Landg. Seisenegg, Rotte mit 10 H., 1½ St. von Neustadt, in der Pfr. Neustadt.

Reith, Oesterreich, Unter-, OWW., Landg. Pottenbrunn, Dorf mit 18 H. und 117 E. in der Pfr. Böheimkirchen.

Reith, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Peilenstein, Dorf mit 6 H., am rechten Ufer der Erlauf, in der Pfr. Petzenkirchen.

Reith bei Harbach, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peilenstein, Dorf mit 7 H. in der Pfr. Kirnberg.

Reith (Schwankow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 13 H. und 89 E. bei Kirchschlag.

Reith (Lutka), Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 14 H. und 101 E., an der Straße nach Krumau.

Reith, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Landg. Telfs, Dorf mit 47 H., Kuratiekirche und 330 E.

Reith, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Weiler mit 3 H. bei Pettneu.

Reith, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Rattenberg, Dorf und Gemeinde mit Pfarrei, Kirche, Kapelle, 2 Jahrmärkten, 11 H. und 71 E., hat als Gemeinde 200 H. und 1123 E.

Reith, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kufstein, Weiler mit 5 H. bei Pirchmoos.

Reith, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Dorf und Gemeinde mit Vikariat, 24 H. und 240 E.

Reith, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Hof bei St. Jakob.

Reithäusel, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde am Kraiburger Schloßberge.

Reithal, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Admont, Dorf und Gem. mit 32 H. und 166 E. in der Pfr. Irdning.

Reitham, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Kirchdorf mit 15 H. und 82 E. in der Pfr. Oberwarngau.

Reitham, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde in der Pfr. Loitzenkirchen.

Reitham, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Norden, Haus in der Pfr. Osteel.

Reitham, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Landg. Kitzbühel, Weiler mit 7 H. bei St. Johann.

Reithaus, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Kirchberg.

Reithaus, Preußen, Rgbz. Merseburg, Magazin und Wachthaus, zur Kreisstadt Weißenfels geh., mit 2 H. und 2 E.

Reithberg (Reitberg), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 2 H. und 21 E. in der Pfr. Pitzling.

Reithberg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 4 H. und 14 E. in der Pfr. Schöllnach.

Reitheim (Reitham), Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Weiler mit 5 H. und 30 E. in der Pfr. Bernau.

Reithel, Bayern, s. **Reith**.

Reither (am Berg), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Niederbergkirchen.

Reither, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 3 E. bei Tachterting.

Reitherberg, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Obing.

Reithermühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Hammelburg, Mühle.

Reithing, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Peurbach, Weiler in der Pfr. Natternbach.

Reithmaireuth, Bayern, Niederb., Landg. Landau, Einöde mit 8 E.

Reithof, Bayern, Niederb., Landg. Landshut, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Adelkofen.

Reithof, Bayern, Niederb., Landg. Passau, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Tiefenbach.

Reithof (Reith), Bayern, Niederb., Landg. Straubing, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Reissing.

Reithof, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, einzelnes Haus in der Pfr. Totzenbach.

Reithof, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bezirk Freiberg, Weiler in der Pfr. Fladnitz.

Reithof, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Kaltenordheim, Allodialgut bei Mittelsdorf mit Haus und 11 E.

Reithofen, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Kirchdorf mit 20 H. und 124 E. in der Pfr. Pemering.

Reitholz, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler in der Pfr. Gottfrieding.

Reitholz, Bayern, Niederb., Landg. Vilshofen, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Künzing.

Reithtoffen, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Reitihof (Reitehof), Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Babenhausen, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Heimertingen.

Reiting, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Dorf mit 14 H. und 70 E. in der Pfr. Fischbach.

Reiting, Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsgericht Wörth, Weiler mit 4 H. und 20 E. in der Pfr. Altenthann.

Reiting, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Weiler in der Pfr. St. Willibald.

Reiting, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Starhemberg, Weiler in der Pfr. Geboldskirchen.

Reitingau, Oesterreich, Steiermark, Kreis Bruck, Bez. Ehrenau, Dorf und Gem. mit 36 H. und 158 E. in der Pfr. Mautern.

Reitingbergen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Gleichenberg, Weiler bei Gleichenberg.

Reitknechta, Oesterreich, Böhmen, Kreis Kaukim, Gut Nusle, Meierhof bei Nusle.

Reitl (Auf dem), Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Hof bei Stersiszhe und Deutschreuth.

Reitland, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, Amt Abbehausen, Dorf mit 37 H. und 250 E. in d. Pfr. Seefeld.

Reitlander Herrenweg, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, Amt Abbehausen, Weiler mit 2 H. und 12 E. im Kirchsp. Seefeld.

Reitlehen, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Mittersill, Weiler in der Pfr. Mittersill.

Reitling, Braunschweig, Kr. Braunschweig, A. Riddagshausen, Vorwerk im Elme bei Lucklum mit Haus und 19 E.

Reitlschmied, Bayern, Oberb., Landger. Traunstein, Einöde mit 9 Einw. in der Pfr. Bachendorf.

Reitmaier, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Alzgern.

Reitmaier, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 8 H. in der Pfr. Asbach.

Reitmaier, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde am Dreschenberge.

Reitmaier (Reitmayr), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Buchbach.

Reitmaier, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 3 H. und 18 E. bei Reichenberg.

Reitmair, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Anger.

Reitmair, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 12 E. in der Pfr. Münchheim.

Reitmair, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Palling.

Reitmair, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Albaching.

Reitmann, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. und 7 E. bei Jesendorf.

Reitmehring, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Dorf mit 17 H. und 121 E. in der Pfr. Attel.

Reitmeister, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 7 E. bei Waisenberg.

Reitmoor (bei Dedesdorf), Oldenburg, s. **Würdisch Reepen.**

Reitnau (Ober-, Reitenau), Bayern, Schwaben, Landg. Lindau, Pfarrdorf mit 50 H. und 304 E.

Reitnau (Unter-, Reitenau), Bayern, Schwaben, Ldg. Lindau, Pfarrdorf mit 15 H., 74 E. und Mühle.

Reitner, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Einöde.

Reitnerberg, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Ternberg, Weiler in der Pfr. Ternberg.

Reitnisch, Hannover, Diepholz, Amt Diepholz, 2 H. bei Bernsdorf.

Reitprechts, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd, Weiler mit 112 E. in der Pfr. Straßdorf.

Reitrain (Reutrain), Bayern, Oberb., Ldg. Tegernsee, Weiler mit 7 H. und 30 E. in der Pfr. Egern, an der Weissach und Straße von Tegernsee nach Kreut.

Reitsam, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, Weiler in der Pfr. Astätt.

Reitsam, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Werfen, Weiler in der Pfr. Werfen.

Reitsamer, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde mit 4 E. bei St. Zeno.

Reitsch, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Dorf mit 28 H. und 178 E. in der Pfr. Neuckenroth.

Reitscheid, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis St. Wendel, Dorf mit 180 E. bei Baumholder.

Reitschel, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde in der Pfr. Mitterfels.

Reitschmühle, Bayern, Pfalz, Kanton Kusel, Mühle bei Kusel.

Reitschowes (Radicewes), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Miltschowes, Dorf mit Lokaliekirche, 28 H. und 175 E., von welchen 3 H. zu Holetitz gehören.

Reitsdorf (Ober-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kornberg, Weiler in der Pfr. Edelsbach.

Reitsperg, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Weitwörth, Weiler in der Pfr. Dorfbeuren.

Reittenau, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Schloß und Herrschaft der Grafen von Wurmbrand, bei Kirchberg am Wald, mit Bezirk über 19 Gemeinden, 700 H. und 3560 E.

Reitteredk (Alt-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Großsöding, Dorf und Gemeinde mit Schloß der Freiherren von Moscon, 37 H. und 153 E. in der Pfr. Hitzendorf.

Reittereck (Neu-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Plankenwart, Dorf und Gemeinde mit 88 H. und 367 Einw. in der Pfr. Hitzendorf.

Reittering, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Purgstall, Dorf mit 13 H. in der Pfr. Steinerkirchen.

Reittern, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Gföhl, Dorf mit 28 H. und 148 Einw. hinter Gföhl gegen Brunn am Wald.

Reittern, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Pöggstall, Dorf mit 13 H. auf einer kleinen Anhöhe, nächst Mariataferl, 1 St. von der Donau bei Marbach.

Reittern, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Kogel, Weiler in der Pfr. Weissenkirchen.

Reittl, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Purgstall, Dorf mit 8 H. in der Pfr. Oberndorf.

Reitviertel, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Birkenstein, Dorf und Gemeinde mit 28 H. und 91 E. in der Pfr. Fischbach.

Reitwalchen, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 3 H. und 20 E. in der Pfr. Otting.

Reitwein, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Pfarrdorf mit Vorwerk, 72 H. und 672 E.

Reitz, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Dorf mit 13 H. und 181 E.

Reitzberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Zeillern, Rotte mit 6 H., rechts an der Hauptstraße, unweit Zeillern.

Reitze, Hannover, Lüneburg, A. Lüchow, Dorf mit 13 H. in der Pfr. Plate.

Reitzenarth, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rappottenstein, einzelnes Haus, unweit Rappottenstein, in der Pfr. Traunstein.

Reitzenberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, Rotte mit 4 H. an dem Wege von Haag über Horolt nach Enns.

Reitzenbretmühle, Sachsen, s. **Hilmersbach**.

Reitzendorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pottenstein, Dorf mit 26 H., 168 Einw. und Schloßruine in der Pfr. Volsbach.

Reitzendorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Landg. Pöggstall, Dorf mit 11 H. in der Pfr. Martinsberg.

Reitzendorf, Sachsen, Kr. und Amt Dresden, Dorf mit 46 H. und 242 E. in der Pfr. Schönfeld.

Reitzengeschwenda, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Naumburg, Dorf mit der Lothramühle, 41 H. und 286 E.

Reitzengraben, Bayern, Pfalz, Kanton Kirchheim, Steinkohlengruben im Bergamte Kaiserslautern.

Reitzenhagen, Waldeck, Distrikt der Eder, OA. Niederwildungen, Filialdorf von Niederwildungen mit 19 H. und 112 E.

Reitzenhain, Nassau, A. St. Goarshausen, Filialdorf von Oberwallmenach mit 49 H. und 303 E.

Reitzenhain, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Wolkenstein, Dorf mit 20 H. und 220 E.

Reitzenhain, Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Rochlitz, Weiler mit 5 H. und 34 E.

Reitzenhofen, Bayern, Niederb., Herrschaftsgericht Zaizkofen, Einöde mit 7 E. bei Eggmühl.

Reitzenmühle, Hessen, Oberhessen, Kr. u. Ldg. Grünberg, Mühle mit 8 E. in der Pfr. Londorf.

Reitzenstein, Bayern, Oberfranken, Landg. Naila, Dorf mit 46 H., 263 E., Schloß und Mühle in der Pfr. Issigau, ist Stammhaus der Familie von Reitzenstein und Besitzung des Herrn v. Püttner mit Standschaftsrecht.

Reitzenstein, Bayern, Pfalz, Kanton Kirchheim, Steinkohlengrube im Bergamte Kaiserslautern.

Reitzenstein, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Kolonie und Vorwerk mit 19 H. und 229 E.

Reitzgut und **Reitzmühle**, Sachsen, siehe **Hilmersbach**.

Reitzing (Ober-), Bayern, Niederb., Landg. Pfarrkirchen, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Triftern.

Reitzing (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 7 H. und 54 E. in der Pfr. Triftern.

Reitzing, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Lilienfeld, Dorf mit 6 H. bei Friedau, in der Pfr. Grafendorf.

Reitzjodel, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde in der Pfr. Hofkirchen.

Reiwiesen, Oesterreich, Schlesien, Kreis Troppau, A. Zuckmantel, Kolonie mit Kirche, Lokalie und Schule, 64 H. und 393 E.

Reizenhau (Reizenhain, Böhmisch-Reizenhan), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Gut Schönlinde, Dorf mit Mühle, 22 H. und 174 E. in der Pfr. Sebastiansberg.

Reizenmühle, Nassau, Amt Wiesbaden, Mühle bei Auringen mit Haus und 8 E.

Reizenschlag, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Litschau, Dorf mit 33 H. und 217 E. in der Pfr. Litschau.

Rek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Hroby, Papiermühle bei Wlcowes.

Reka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Polna, Eisenhammer bei Ransko.

Reka, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sittich, Weiler bei Obounu und Preschgain.

Rekaischen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Chat.-Dorf mit 27 H. und 230 E.

Rekeisum, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, Bauerschaft mit 32 H. und 85 E.

Rekentin, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, Hof mit 12 H. und 85 E.

Rekertsburg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Viktringhof, Weiler bei Viktringhof.

Reklin, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, Dorf mit 13 H. und 111 E.

Reklin, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, Hauland mit 24 H. und 123 E.

Rekowen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, Unterförsterei mit 6 E.

Rekowken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, köln. Dorf mit 14 H. und 81 E.

Rekownitza, Preußen, Rgb. Königsberg, Kr. Niederung, Chat.-Dorf mit 33 H. und 251 E.

Reky (U), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Nassaberg, Einschichte mit 2 H. bei Böhmisch-Lhotitz.

Relaishaus, Baden, Unterrheinkreis, Amt Schwetzingen, Hof mit 6 Einw. in der Pfr. Seckenheim.

Relbehausen, Churhessen, Niederh., Kr. u. A. Homberg, Dorf mit Mühle, 12 H. und 86 E. in der Pfr. Holzhausen.

Relickenmühle (Relichenmühle), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Tepel, Mühle bei Neumarkt.

Relingen, Hannover, s. **Rehlingen**.

Relingstorf, Oldenburg, s. **Redingstorf**.

Relliehausen, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Erichsburg-Hunnesrück, Domaine mit 7 H. in der Pfr. Lauenberg.

Rellin (Röllin), Holstein, Patrgr. Kaköl, Dorf mit 12 H. und 72 E. bei Oldenburg.

Rellin, Holstein, Dorf mit 5 H. und 16 E.

Rellingen, Holstein, Herrschaft Pinneberg, Dorf mit Pfarrkirche, 104 H. und 669 E. bei Pinneberg.

Rellinghausen, Hannover, Hildesheim, A. Bilderlahe, Pfarrdorf mit 27 H.

Rellinghausen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, kath. Pfarrdorf mit Steinkohlengruben, Jahrmarkt, 85 H. und 702 E.

Relzow, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Greifswald, Hof mit 26 H. und 144 E.

Remagen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, Stadt am Rhein mit Mauern, Graben, 5 Thoren, evangel. und kathol. Pfarrei, Weinbau, 3 Jahrmärkten, Post, 250 H. und 1786 E., war einst eine römische Kolonie.

Rematsried (Remnatsried), Bayern, Schwaben, Ldg. Oberndorf, Pfarrdorf mit 22 H. und 113 E.

Remayerhof (oder Engelhof), Hessen, Rheinhessen, Kr. Worms, Friedensger. Worms, Hof mit 13 E., nach Worms eingepfarrt.

Rembach, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Niederhöcking.

Remberg, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, einzelnes Haus mit 7 E.

Rembiechowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszyn, Dorf mit 13 H. und 108 E.

Rembienitza oder **Fließ**, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Karthaus, 4 Feuerstellen mit 11 E.

Rembisko, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Feuerstelle mit 10 E.

Remblinghausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, kath. Pfarrdorf mit Sägemühle und der Mühle Hennemühle, 54 H. und 389 E.

Remboszewo, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Bauerdorf mit 19 H. und 220 E.

Rembothen, Bayern, Schwaben, Landger. Füssen, Weiler mit 4 H. und 34 E. in der Pfr. Seeg.

Rembowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Kröben, Dorf mit 17 H. und 138 E.

Rembrücken, Hessen, Starkenburg, Kreis und Ldg. Offenbach, Dorf und Kapelle bei Seligenstadt.

Rembs, Nassau, A. Selters, Hof bei Alsbach mit Haus und 10 E.

Remchingen, Baden, Mittelrheinkr., Amt Durlach, Hof mit 8 E. in der Pfr. Wilferdingen.

Remda, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, Amtsstadt an der Rinne mit Gut, Kirche, 155 H., 935 E., 3 Mahl-, Papier-, Oel-, Graupen- und Schneidemühle, Strumpf- und Kattunfabrik, Bleiche, Försterei, Steuereinnahme, 5 Jahr- u. Viehmärkten. — Das Amt Remda gehört der Universität Jena.

Remderoda, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Jena, Erblehn-Rittergut bei Jena mit Haus und 9 E. in der Pfr. Münchenroda.

Remelhof, Baden, Unterrheinkreis, Amt Wertheim, Hof mit 6 E. in der Pfr. Reicholzheim.

Remels (Klein-), Hannover, s. **Klein-Remels**.

Remels, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Stickhausen, Pfarrdorf mit 64 H.

Remelsberg (Remelberg), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Buchbach.

Remelsberg, Bayern, Niederb., Landger. Eggenfelden, Einöde mit 8 Einw. in der Pfr. Malgersdorf.

Remelsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 3 H. und 18 E. in der Pfr. Taufkirchen.

Remelsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler in der Pfr. Falkenberg.

Remelsberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Obergünzburg, Weiler mit 6 H. und 36 E. in der Pfr. Untrasried.

Remelsohl, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 12 H. und 65 E.

Remeltshofen, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Weißenhorn, Kirchdorf mit 14 H. und 86 E., hat mit Kadeltshofen eine Kuratie der Pfr. Pfaffenhofen.

Remenow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Roth-Řečitz, Dorf mit 17 H. und 78 E. in der Pfr. Pilgram.

Remeringhausen, Lippe-Schaumburg, A. Stadthagen, Rittergut mit 3 H. und 27 E. in der Pfr. Heuersen.

Remerischken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Vorwerk mit 8 H. und 56 E.

Remerloh, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, Dorf mit den Höfen Entelerhafe und Sanderhof, 56 H. und 212 E.

Remerscheid, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Weiler mit 31 H. und 160 E.

Remerschen, Luxemburg, Distrikt Grevenmachern, Kanton Remich, Pfarrdorf mit 120 H. und 700 E.

Remersdorf, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Aschach, Dorf in der Pfr. Haibach.

Remerz, Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, 2 Höfe mit 4 H., Mühle und 36 E. in der Pfr. Poppenhausen.

Remerzhof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, Hof mit 13 E. in der Pfr. Poppenhausen.

Remerzmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, Mühle in der Pfr. Poppenhausen.

Remetschwiel, Baden, Oberrheinkr., A. Waldshut, Dorf mit Filialkirche von Waldkirch, 55 H. und 392 E.

Remette, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Hof mit 5 E. in der Pfr. Obertheuringen.

Remi (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Cherso, Kirche und Haus im Norden der Insel, beim Monte Trebanschich.

Remich, Luxemburg, Distr. Grevenmachern, Stadt u. Hauptort eines Kantons mit Pfarrvikariekirche, 469 H. u. 2349 E., Schloß, Obstbau, Gerbereien, Ziegeleien und Handel mit Wein und Obst.

Remigiberg, Bayern, Pfalz, Kanton Kusel, Pfarrei mit 8 E., uraltem Schlosse, Kloster und Steinkohlengruben.

Remigiberg, Bayern, Pfalz, Kanton Kusel, Pfarrort im Dekanate Kaiserslautern.

Reming, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Neukirchen.

Remisberger, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 7 E., bei Heidgau.

Remishof, Baden, Seekr., A. Radolphszell, Hof mit 6 E. in der Pfr. Singen.

Remissen, Sachsen, s. **Remse**.

Remiszowka, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Krug und Pustkowie mit 8 H. und 76 E.

Remitschow (Řemičow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Jung-Woschitz, Dorf mit 39 H. und 210 E. in der Pfr. Jung-Woschitz.

Remitzhof, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Steinwiesen.

Remkersleben, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wanzleben, Dorf mit Kirche, Wassermühle, 75 H. und 614 E.

Remlin, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Gnoien, Hof mit 17 H. und 138 E., bei Gnoien.

Remlingen, Bayern, Unterfranken, Markt mit 197 H. und 1088 E., Herrschaftsgerichten des Grafen von Castell und des Fürsten von Löwenstein-Wertheim-Rosenberg, Patrimonialgericht des Fürsten von Löwenstein-Wertheim-Freudenberg, ev. Pfarrei, 30 Juden, Briefsammlung, 2 Schlössern, 4 Jahrmärkten, Apotheke, 3 Mahlmühlen, Oelmühle, Obst- und Getreidebau, Viehzucht und Sandsteinbrüchen. Das vereinigte Herrschaftsgericht Remlingen enthält 889 Familien und 4195 E.

Remlingen, Braunschweig, Kr. und A. Wolfenbüttel, Pfarrdorf mit ritterschaftl. Gute, 40 H. und 332 E.

Remlingrade, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Pfarrdorf mit 10 H. und 71 E.

Remmatsried, Bayern, s. **Rematsried**.

Remmelhausen, Oldenburg, Herrsch. Kniphausen, Weiler mit 4 H. und 24 E. im Kirchsp. Sengwarden.

Remmels, Holstein, A. Rendsburg, Dorf mit 30 H. und 165 E., bei Rendsburg.

Remmelsberg, Bayern, s. **Remelsberg**.

Remmelshaus (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit Haus und 8 E.

Remmelshombrechen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 4 H. und 23 E.

Remmelshütte (An der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit Haus und 10 E.

Remmer, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Försterei mit 7 E.

Remmersfürth, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, Weiler, zu Lautenbach geh., mit 23 H. und 116 E.

Remmesweiler, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, Dorf mit 527 E., bei St. Wendel.

Remmighausen, Lippe-Detmold, A. Detmold, Dorf an der Werra mit 47 H. und 189 E. in der Pfr. Detmold, macht mit Döringsfeld eine Bauerschaft aus.

Remmingsheim, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Rottenburg, Pfarrdorf mit 672 E. und Mühle.

Remonval, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, Dorf mit 13 H. und 50 E.

Rempelkofen (Rampelkofen), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadtamhof, Weiler mit 2 H. und 24 E. in der Pfr. Mindraching.

Rempen, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 3 E. in der Pfr. Wangen.

Remperg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 15 H. und 89 E.

Rempertshofen, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 62 E., bei Kißlegg.

Rempesgrün, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Dorf mit 117 H. und 802 E. in der Pfr. Auerbach.

Remplin, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Stavenhagen, Hof mit 32 H. und 229 E., bei Stavenhagen.

Rempolz, Bayern, Schwaben, Ldg. Ottobeuren, Einödhöfe mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Ottobeuren.

Remprechts, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 69 E. in d. Pfr. Haßlach.

Remptendorf, Reuß-Greiz, A. Burgk, Pfarrdorf mit mehreren Mühlen, 3 Jahrmärkten, 170 H. und 1356 E.

Rems, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Burg Enns, Dorf mit 36 H. und 230 E., an der Straße von Enns nach Wien, in der Pfr. St. Valentin.

Rems, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Warendorf, Bauerschaft.

Remsa, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Mutzschen, Weiler mit 2 H. und 26 E.

Remsa (oder Rembsa), Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Dorf mit Mahl- und Oelmühle, 28 H. und 146 E. in der Pfr. Windischleuba.

Remsach, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Gastein, Dorf in der Pfr. Wildbad Gastein.

Remscheid, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Stadt auf einer rauhen Höhe mit ev. Pfarrei, 1000 Häusern, 11,902 E. und bedeutender Industrie in Eisenwaaren. Viele Eisenhämmer arbeiten für den Schiffsbau in Holland und liefern außerdem über 800 Artikel in 600 Schmieden von Schneid- und anderen Werkzeugen, Sensen, Schlössern, Tuchscheeren, Schlittschuhen u. dgl. Man liefert über 2000 Artikel von allen erdenklichen Formen und 53 Handelshäuser vermitteln den Handel damit. Die Waaren gehen nach Rußland, Amerika und anderen Ländern. Den Handel damit begann 1676 ein hiesiger Kaufmann und jetzt kann man die Produktion der Eisenwerke zu Remscheid und Solingen auf 10 Millionen Pfund Stahl und 21 Millionen Pfund Eisen im Werthe von 1½ Millionen Thaler veranschlagen.

Remschenig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Kappel, Weiler am gleichnamigen Bache, bei Lipusch.

Remschlitz, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Dorf mit 23 H. und 110 E. in der Pfr. Friesen.

Remschlitz, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Bleibergwerk im Bergamte Stadtsteinach.

Remschlitzer Schneidmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Friesen.

Remschnig, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Mahrenberg, Pfarrdorf mit 190 H. und 891 E.

Remschnig, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Trautenburg, Dorf und Gemeinde mit 92 H. und 387 E. in der Pfr. Leutschach.

Remschoß, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 19 H. und 121 E.

Remschütz, Sachsen-Meiningen, A. Saalfeld, Dorf mit 28 H. und 180 E. in der Pfr. Stift Graba.

Remse, Sachsen, Kr. und A. Zwickau, Dorf mit 115 H., 705 E., Schloß, Kirche, Mühle, Papiermühle, Bleiche, Forsthaus, Kammgarnspinnerei, Weberei, Wirkerei und Ziegelei, bildet eine Herrschaft von 4/6 □Meilen und 2400 E. und hatte 1219—1280 ein Benediktinerkloster.

Remsede, Hannover, Osnabrück, A. Iburg, Bauerschaft mit 59 H. in der Pfr. Laer.

Remsfeld, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Homberg, Pfarrdorf mit 2 Mühlen, 82 H. und 539 E.

Remshagen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Weiler mit der Bechsmühle, 35 H. und 157 E.

Remshard, Bayern, Schwaben, Ldg. Günzburg, Kirchdorf mit 49 H., 264 E., Schloß und Mühlen in der Pfr. Röttenbach.

Remsteckerhof, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Hof mit Haus und 26 E.

Remstedt, Hannover, Unterhoya, A. Bruchhausen, 2 Höfe bei Bilsen.

Remstedt, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Gotha, A. Gotha, Pfarrdorf mit Rittergut, 99 H. und 344 E.

Remtengrün (Finkenburg), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Dorf mit 80 H. und 409 E.

Remuta, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Neudorf, Dorf mit 3 H. und 30 E. in der Pfr. Swietla.

Remweg, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde in der Pfr. Altdorf.

Remysmühle, Preußen, Rgbz. und Kr. Koblenz, Mühle, zu Bondorf geh.

Remysschmelz, Preußen, Rgbz. und Kr. Koblenz, Eisenschmelzhütte, zu Urbar geh.

Renardshütte, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, Eisenwerk, zu Kelanowska gehörig.

Renau, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Hohenecketkofen.

Renauer, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Hof mit 5 E. in der Pfr. Thaldorf.

Renaz, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Buchenstein, Weiler bei Pieve.

Renbach (Ronbach), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Altenfrauenhofen.

Renbach, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 4 E., bei Bergheim.

Renchen, Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, Stadt mit Pfarrkirche, 402 H. u. 2573 E. Renchen wurde zeither als Marktflecken betrachtet, hat aber im Jahre 1836 wieder Stadtrechte erhalten.

Renckhausen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, Gut, zu Gehlenbeck geh.

Renczkau, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Försterei mit 2 H. und 21 E.

Renda, Churhessen, Niederh., Kr. Eschwege, A. Netra, Pfarrdorf mit 85 H. und 511 E.

Rendel an d. Achen, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Frisdorfing.

Rendel, Hessen, Oberh., Kr. Friedberg, Ldg. Großkarben, Pfarrdorf mit 133 H. und 671 E.

Rendelbergerhof, Bayern, Schwaben, Ldg. Donauwörth, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Altisheim.

Rendiow (Rendĕgow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Katzow, Dorf mit 17 H. und 114 E. in der Pfr. Zrutsch.

Rendlstein, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Stadtgericht Botzen, Schloßruine bei Botzen.

Rendsburg, Holstein, Stadt und Festung an der Eider und Eisenbahn mit 2 Pfarrkirchen, 661 H. und 10,009 E., zerfällt in die Altstadt, Neustadt oder Neuwerk und das Kronwerk, hat 4 Thore, 3 Plätze, 30 Straßen, Exercier- und Proviantshaus, Theater, Zeughaus, starke Festungswerke, Magistrat, Amt, Post, Oberförster, Kanalaufsichtskommission, Probstei, Garnison, Gelehrtenschule, Spar- und Leihkasse, Handel, Glockengießerei, Strumpfwirkerei, Essigsiederei, 2 Tabaksfabriken, Papierfärberei, Zuckerraffinerie, Schifffahrt, Buchdruckerei, 3 Mühlen und schöne Spaziergänge, ist alt, erhielt frühe ein Schloß und war 1261 schon Stadt. Zur Festung wurde R. erst 1539 gemacht. Das Amt Rendsburg zerfällt in 6 Kirchspielsvogteien und hat auf 15¼ □M. Areal 19,426 E.

Rendzin, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Kolonie und Glashütte, zu Zwooz geh., mit 14 H. und 114 E.

Renegaden (Renegarn), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Engelsberg.

Rener, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Unter-Drauburg, Weiler an der Drau, bei Leifling.

Renfort, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Höfe mit 5 H. und 62 E.

Renfrizhausen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Sulz, Dorf mit 520 E., bei Wiesenstetten.

Renften, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 3 H., Mahlmühle und 23 E. in der Pfr. Rattenberg.

Renfting, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Dorf mit 17 H. und 86 E. in der Pfr. Hautzenberg.

Renftinghäusel am Steinbühl, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Hautzenberg.

Rengelrode, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, kath. Pfarrdorf mit 44 H. und 287 E.

Rengen, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, Dorf mit Kapelle, Mühle, Mineralquelle, 30 H. und 164 E.

Rengenberg, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Golling, Rotte in der Pfr. Vigaun.

Rengering, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Warendorf, Domaine, zu Milte geh.

Rengers, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 43 E. in der Pfr. Rohrdorf.

Rengersbrunn, Bayern, Unterfranken, Ldg. Gemünden, Kirchdorf mit 32 H. und 323 E. in der Pfr. Feller.

Rengersdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Kirchdorf mit 11 H. und 66 E. in der Pfr. Aufhausen.

Rengersdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, kath. Pfarrdorf in 8 Antheilen mit Schloß, 5 Vorwerken (wovon das eine Steinhof genannt wird), 3 Wassermühlen, 215 H. u. 1086 E. Der 8. Antheil ist die Kolonie Aspenau und liegt im Kreise Habelschwerdt.

Rengersdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, Pertinenz von Tzschocha geh.

Rengersdorf (Ober-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, einzelne Häuser, zu Tzschocha geh.

Rengersdorf (Nieder-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Pfarrdorf mit Wassermühle, Sägemühle, 89 H. und 422 E.

Rengersdorf (Ober-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Dorf mit Wassermühle, 65 H. und 324 E.

Rengersdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Amtsdorf mit Windmühle, 41 H. und 351 E., Filial von Briesnitz.

Rengersfeld, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Gersfeld, Dorf mit 21 H. und 147 E. in der Pfr. Gersfeld. Zu der Gemeinde gehört der Weiler Töpfenmühle und der Kalbenhof.

Rengershausen, Churhessen, Oberh., Kr. und A. Frankenberg, Pfarrdorf mit 3 Mühlen, 51 H. und 310 E.

Rengershausen, Churhessen, Niederh., Kr. und Ldg. Kassel, Dorf mit 42 H. und 320 E. in der Pfr. Kirchbauna.

Rengershausen, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Moringen, Dorf mit 17 H. in der Pfr. Avendshausen.

Rengershausen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Mergentheim, Pfarrdorf mit 575 Einw., am Kocher.

Rengershausenermühle, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Mahlmühle, zu Luxheim gehörig.

Rengerslage (oder Rengerschlage), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Dorf mit Gut, Windmühle, Filialkirche, 39 H. und 218 E.

Rengersmühle (Rengermühle), Bayern, Unterfranken, Ldg. Haßfurth, Mühle mit 5 H., an einer Quelle, bei Haßfurth.

Rengersmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Hofheim, Mühle bei Stadtlauringen.

Rengersricht, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neumarkt, Dorf mit 43 H. und 222 E. in der Pfr. Seligenpforten.

Rengersweiler (Unter-), Bayern, Schwaben, Ldg. Lindau, Dorf mit 22 H. und 93 E. in der Pfr. Unterreitnau.

Rengersweiler (Ober-), Bayern, Schwaben, Ldg. Lindau, Dorf mit 13 H. und 71 E. in der Pfr. Oberreitnau.

Rengert, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 16 H. und 116 E.

Rengese (Nieder-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 15 H. und 58 E.

Rengese (Ober-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Weiler mit 18 H. und 83 E.

Rengetsweiler, Hohenzollern-Sigmaringen, A. Wald, Filialdorf von Dietershofen bei Sigmaringen, mit 31 H. und 186 E.

Rengoldshausen, Baden, Seekr., A. Ueberlingen, Hof mit 10 E. in der Pfr. Andelshofen.

Rengsdorf, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Pfarrdorf mit 2 Mühlen, 81 H. und 490 E.

Rengsen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, Bauerschaft, zu Ergste geh.

Rengshausen, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Rotenburg, Pfarrdorf mit 3 Mühlen, 110 H. und 616 E., liegt im Thale der Beise, zwischen dem Sünthel und Rommelsberge und hat eine bedeutende Papiermühle, auch wird hier starke Leinweberei getrieben.

Rengwärtling (Rengwartling, Regenwartling), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 3 H. und 18 E. in der Pfr. Dornach.

Renhardtsweiler, Würtemberg, Donaukreis, OA. Saulgau, Pfarrdorf mit 166 E.

Renholding, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 10 H. und 50 E. in der Pfr. Aicha vorm Walde.

Renholdsberg (Reholdsberg), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 4 H. und 17 E. in der Pfr. Otterskirchen.

Renigen, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Frankenburg, Weiler in der Pfr. Frankenburg.

Renkau, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, Rittergut mit 3 Fabriken, 4 H. und 39 E.

Renkawczyn (poln. Rekawczyn), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Dorf mit 7 H. und 80 E.

Renkawczynek (poln. Rekawczynek), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Hauland mit 10 H. und 84 E.

Renke, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sauenstein, Kirchdorf an der Sau, bei Rosza.

Renkenbergerhof, Bayern, Pfalz, Kanton Speyer, Hof bei Speyer.

Renkenbühl, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, Weiler mit 12 E., bei Westheim.

Renkertshausen, Bayern, Unterfranken, Ldg. Hofheim, Kirchdorf mit 46 H. und 249 E. in der Pfr. Hofheim.

Renkes, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Ackerhof mit Haus und 12 E.

Renkoven, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Bauerschaft mit 30 H. und 160 E.

Renkow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Worlik, Dorf mit 14 H. und 128 E. in der Pfr. Kowarow.

Renksmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Marktsteft, Mühle bei Obernbreit.

Renkussen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, kölm. Dorf mit 9 H. und 54 E.

Renn, Bayern, Oberb., Ldg. Berchteszaben, Einöde, 2 St. von Berchtesgaden.

Renn, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 1 St. von Berchtesgaden.

Rennau, Hannover, Lüneburg, Amt Fallersleben, Dorf mit 32 H. in der Pfr. Rhede.

Rennbaum, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kathen mit 2 H. und 19 E.

Rennbaum (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Weiler mit 5 H. und 44 E.

Rennbaum, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 2 H. mit 9 E.

Rennbaum, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr Solingen, Hofstatt mit 4 H. und 37 E.

Rennberg, Bayern, s. **Renbach.**

Renneberg, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Hof, zu Rottscheid geh., mit den Ruinen des Schlosses Renneberg.

Renneberg (mit Aschbude), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Erbpachtgut mit Mühle, 12 H. und 124 E.

Rennecker Sägmühle, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Ellwangen, Mühle mit 7 E., bei Jaxtzell.

Rennenmühle, Würtemberg, s. **Rehnenmühle.**

Renner, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde in der Pfr. Berchtesgaden.

Renner, Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Einöde am Strähberge in der Pfr. Schneiding.

Renner im Thal, Bayern, Oberb.. Ldg. Wasserburg, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Rieden.

Rennerbauden, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Hohenelbe, 15 zerstreut liegende Häuser am Keilberge, 3 Stunden von Hohenelbe.

Rennerbauden, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Marschendorf, Baudengruppe bei Klein-Aupa.

Rennerit, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, Dorf mit Rittergut, 52 H. und 241 E.

Rennerod, Nassau, Amtsort und Pfarrdorf mit 225 H. und 1419 E. Der Amtsbezirk enthält zugleich die standesherrl. Grafschaft Leiningen-Westerburg und umfaßt 33 Gemeinden, 1 Flecken, 34 Dörfer, 7 Höfe, 49 Mühlen, 3 Eisenhämmer, 4 Drahtzüge und 1 Ziegelhütte mit 2378 H., 3552 Familien und 14,436 E. auf 2,63 □M. Areal.

Renneröd (Remeröd), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 11 E. in der Pfr. Pleinting.

Rennersberg (Rennesberg), Bayern, s. **Rennesberg.**

Rennersdorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, s. **Rannersdorf.**

Rennersdorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Lilienfeld, Dorf mit 18 H., an der Pielach, in der Pfr. Grafendorf.

Rennersdorf (Reinhardsdorf, Rainersdorf), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Böhmisch-Kamnitz, Dorf mit 77 H. und 521 E. in der Pfr. Dittersbach.

Rennersdorf, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, Dorf in 2 Antheilen mit Wassermühle, 52 H. und 265 E.

Rennersdorf, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Dorf mit Theerofen, 28 H. und 194 E.

Rennersdorf, Sachsen, s. **Ober- und Nieder-Rennersdorf.**

Rennersdorf, Sachsen, Kr. Bautzen, A. Stolpen, Dorf mit 61 H. und 393 E., bei Stolpen.

Rennersdorf, Sachsen, Kr. und A. Dresden, Dorf mit 9 H. und 86 E., bei Wilsdruf.

Rennertehausen, Hessen, Oberh., Kr. Biedenkopf, Ldg. Battenberg, Dorf mit 118 H. und 726 Einw. in den Pfr. Battenfeld und Gießen.

Rennertsfeld, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Gut Kohlsdorf, Kolonie mit 43 H. und 274 E. in der Pfr. Niklasdorf.

Rennertshofen, Bayern, Schwaben, Ldg. Monheim, Markt mit 152 H., 706 E., Kirche, Kapelle, Viehzucht und mehreren Gewerben.

Rennertshofen, Bayern, Schwaben, Ldg. Roggenburg, Pfarrdorf mit 27 H. und 169 E., liegt am Unterroggenburgerwalde.

Rennertsmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Hofheim, Mühle auf dem Haßberge, bei Happertshausen.

Rennesberg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Weiler mit 4 H. und 33 E. in der Pfr. Friesen.

Rennetsham, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Dorf und Gemeinde in der Pfr. Mehrenbach.

Rennhäusel, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 2 E., bei Dürrenbach.

Rennhartsberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Starhemberg, Weiler in der Pfr. Pram.

Rennhof, Baden, Unterrheinkr., A. Weinheim, Hof mit 6 H. und 55 E. in der Pfr. Hemsbach.

Rennhof, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Sulzemoos.

Rennhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrsch. Winterberg, Meierhof bei Winterberg.

Rennhofen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Neustadt, Kirchdorf mit 25 H. und 146 E. in der Pfr. Emskirchen.

Rennholding, Bayern, s. **Renholding.**

Renningen, Würtemberg, Neckarkr., OA. Leonberg, Pfarrdorf mit 1743 E.

Renninghausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, Dorf mit 15 H. und 92 E.

Rennmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Schwabach, Mühle mit 13 E., bei Schwabach.

Rennotten, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Rennow, Holstein, s. **Rönnau.**

Rennpfad, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstatt mit 6 H. und 40 E.

Rennsahl, Holstein, Gut Reeke, Stelle im Kirchspiele Wesenberg, bei Reeke.

Rennschmitten, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Einöde.

Rennweg, Baden, s. **Hasenhof.**

Rennweg, Bayern, Niederb., Kr. u. Stadtgericht Landshut, Dorf mit 49 H. und 284 E., ist Parzelle der Stadt Landshut in der Pfr. Altdorf.

Rennweg, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Nürnberg, Weiler mit 10 H. und 103 E. in der Pfr. Wöhrd.

Rennweg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Gmünd, Dorf mit Kirche, 32 H. und 217 E., bei St. Peter, am Lieserbache.

Rennweg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Glannegg, Weiler bei St. Ulrich.

Rennweg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Pörtschach, Weiler mit 4 H. und 26 E., bei Pörtschach.

Renoth, Oesterreich, Mähren, s. **Einoth.**

Renquishaus, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Tuttlingen, Pfarrdorf mit 462 E.

Rensa, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Dorf mit Schloß, Kapelle, Mühle, Pechofen, 42 H. und 277 E.

Rensberg, Baden, Mittelrheinkr., A. Tryberg, 13 zerstreute Häuser mit 105 E. in der Pfr. Schonach.

Rensdorf, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Boizenburg, Dorf mit 11 H. und 107 E. in der Pfr. Boizenburg.

Rensdorf (Radissow), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Tribau, Dorf mit 55 H. und 362 E. in der Pfr. Altstadt.

Rensefeld, Oldenburg, Fürstenthum Lübek, A. Schwartau, Dorf mit Pfarrkirche, 41 H. und 319 E., bei Lübek.

Rensekow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, Dorf und Erbpachtvorwerk mit Mutterkirche, 36 H. und 271 E.

Rensekrug, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, kölmer Gut mit 4 H. und 33 E.

Renshausen, Hannover, Calenberg, A. Linden, Pfarrdorf mit 64 H.

Rensin, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, Dorf und Gut mit 16 H. und 126 E.

Rensing, Holstein, Herrschaft Breitenburg, Dorf mit 12 H. und 79 E., bei Kellinghusen.

Rensing, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, Landhaus, zu Ottmarsbocholt gehörig.

Rensko, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Dorf mit 28 H. und 198 E.

Renslage, Hannover, Osnabrück, A. Bersenbrück, Bauerschaft mit 44 H. in der Pfr. Renslage.

Rensow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Güstrow, Hof mit 17 H. und 139 E., bei Güstrow.

Rensower Mühlenhaus, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Güstrow, Kathen mit 2 H. und 27 E., bei Güstrow.

Renstein, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Villach, Hof an der Straße nach Wöllanig, am linken Ufer der Drau.

Renswühren, Holstein, Gut Bothkamp, Dorf mit 13 H. und 74 E., bei Preetz.

Renswührenerfeld, Holstein, Gut Bothkamp, 4 ausgebaute Halbhufen, bei Renswühren.

Rentersbühl, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler mit 12 H. in der Gem. Lingenau.

Rentershofen, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Dorf mit 21 H. und 112 E. in der Pfr. und Gemeinde Rothenbach.

Rentfort, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, Bauerschaft mit 72 H. und 510 E.

Rentinen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Bauerdorf mit 13 H. und 80 E.

Rentmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Einöde.

Rentorf, Lippe-Detmold, A. Varenholz, Dorf mit 23 H. und 163 E. in der Pfr. Talle, macht einen Theil der Bauerschaft Bavenhausen aus.

Rentpoltenreith (Rempoldenreuth), Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Weiler mit 9 H. und 90 E. in der Pfr. Peilesreuth.

Rentrisch Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, Weiler zu Scheid geh. mit 18 H. u. 67 E. nebst Hüttenwerk.

Rentrop, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 4 H. und 32 E.

Rentrup, Hannover, Osnabrück, A. Bersenbrück, Theil der Bauerschaft Langen.

Rentrup, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Wiedenbrück, Bauerschaft zu Langenbrück geh.

Rentsch (Rženeč), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Lukawitz, Dorf mit 44 H. und 292 E. bei Unter-Lukawitz.

Rentsch (Hochrentsch, Renčow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Kruschowitz, Dorf mit Lokaliekirche, 128 H. und 1056 E.

Rentsch, Oesterreich, Tyrol, Kr. u. Stadtgericht Botzen, Dorf mit Kaplanei von Botzen.

Rentschen, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Wildsteig.

Rentschen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Dorf mit Mutter- und Filialkirche, 54 H. und 317 E.

Rentweinsdorf, Bayern, Unterfranken, Ldg. Baunach, Pfarrdorf mit 88 H., 549 E., Schloß mit Garten, Apotheke, 4 Jahrmärkten, Krugbäckerei, Häfnerthongruben, Vieh-, besonders veredelter Schafzucht und Ptrgr. I. des Frhrn. von Rotenhan.

Rentwertshausen, Sachsen-Meiningen, A.

Römhild, Filialdorf von Queyenfeld, mit Rittergut, 42 H. und 183 E.

Rentzschmühle, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Mühle zu Ruppertsgrün geh.

Renz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Dorf und Hof mit 18 H. und 180 E.

Renzähn (Rencen, Zbozj), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Schurz. Dorf mit 45 H. und 312 E. in der Pfr. Gradlitz.

Renzel, Hannover, Oberhoya, Amt Ehrenburg, Dorf mit 4 H. in der Pfr. Sudlingen.

Renzel, Holstein, Herrschaft Pinneberg, Dorf mit 48 H. und 197 E. bei Pinneberg.

Renzel, Holstein, Gut Fresenburg, 14 Kathen und Wirthshaus im Kirchspiele Oldesloe, bei Poggensee.

Renzelfelde, Hannover, Unterhoya, Amt Hoya, adeliges Gut mit 4 H. in der Pfr. Asendorf.

Renzen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, Weiler mit 107 E. bei Untersteinbach.

Renzendorf, Hessen, Oberh., Kr. u. Ldg. Alsfeld, Dorf an der Schwalm bei Romrod mit 17 H. und 112 E. in der Pfr. Brauerschwend.

Renzenhof, Bayern, Mittelfranken, Landg. Altdorf, Weiler mit 10 H., Schloß und 50 E. in der Pfr. Leinburg.

Renzenhofermühle, Würtemberg, Neckarkr., OA. Waiblingen, Mühle mit 11 E. in der Pfr. Bittenfeld.

Renzerth, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 7 H. und 44 E.

Renzlhausen, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, Dorf in der Pfr. Feldkirchen.

Renzling, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 8 H. und 58 E. in der Pfr. Gratzersdorf.

Rep (Řepp), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Oberstburggräfliche Güter, Dorf mit Filialkirche, 46 H. und 287 E., von welchen 23 H. zu Tachlowitz gehören, in der Pfr. Libotz.

Řepan, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Gut Drahenz, Dorf mit Mühle, 1½ St. von Liebkowitz.

Reparez, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pinguente, Dorf mit 6 H. und 50 E. bei Sdregna.

Repartizenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Fall, Weiler bei Fall.

Repas, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Kappel, Weiler bei Ebriach.

Repau, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, Dorf mit 15 H. und 77 E.

Repcke, Hannover, Lüneburg, A. Isenhagen, Dorf mit 6 H. in der Pfr. Hankensbüttel.

Repel, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, Landgut zu Eckel geh.

Repelen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Geldern, Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit 47 H. und 359 E.

Repen, Hannover, s. **Reepen**.

Repen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Kempen, Gehöfte mit Haus und 6 E.

Repente, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Ost-Priegnitz, Vorwerk und Kolonie mit 46 E.

Reperbahn, Freie Stadt Hamburg, Patronat der Vorstädte zu Hamburg, 31 H. vor dem Millernthore mit 250 E. in der Pfr. St. Paul. An der Seite der Reperbahn stehen eine Menge kleiner Häuser mit Boutiquen aller Art. Nicht weit von hier liegt Prahlenhof beim Schulterblatt und das Benecken'sche Wirthshaus, die neue Dröge.

Repersdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Rupertshof, Weiler bei St. Michael.

Repeschin (Repesching), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Winterberg, Dorf mit Mühle, 35 H. und 366 E. bei Sablat.

Repeschnig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Obervellach, Hof bei Mallnitz.

Řepetsch (Řepeč), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Stahletz, Dorf mit 30 H. u. 269 E. in der Pfr. Wopokan.

Repetscher Jägerhaus, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Wopořan, Jägerhaus bei Kaschowitz.

Repetzky, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Beuthen, Anlage, zu Oppattowitz geb.

Repherstede, Holstein, s. **Nordhastedt**.

Řepin (Rippein, Ryppzin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft des Fürsten von Rohan mit 5959 J. 96 □Kl. Areal u. 10 Dörfern. — Das Dorf Řepin hat 152 H., 894 E., Pfarrei und Schloß.

Repinghoven, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 8 H. und 47 E.

Repinghoven (Nieder-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 4 H. und 21 E.

Repitsch, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Ankenstein, Dorf u. Gem. mit 42 H. und 117 E.

Repitschberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Salloch, Weiler bei Salloch.

Repitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Stiekna, Dorf mit Filialkirche, 52 H. und 360 E. in der Pfr. Stiekna.

Repitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, Stuterei, zum Hauptgestüt Graditz geh., mit 2 H. und 42 E.

Repke (oder Röpke), Oldenburg, Kr. Kloppenburg, A. Kloppenburg, Dorf mit 23 H. und 163 E., im Kirchspiel Emstek.

Repkes, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Kempen, Ackerhof mit Haus und 6 E.

Repketten, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Gut mit Haus und 12 E.

Repkow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Dorf mit Wassermühle, 22 H. und 145 E.

Replach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Dorf 18 H. und 121 E. bei Rinkenberg.

Replin, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, Dorf mit Wassermühle, Ziegelei, 60 H. u. 421 E.

Replinchen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Meierei, zu Teupitz geh.

Replitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Lebetsch, Dorf mit 16 H. u. 104 E. in der Pfr. Bohdanetsch.

Repnik (Řepine), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Hrochow-Teinitz, Pfarrdorf, mit 91 H. und 515 E. an der Straße von Richenburg nach Hohenmauth.

Repnik, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Kappel, Hof mit 2 H. hinter Rechberg.

Repnitz, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Tessin, Hof mit 13 H. und 109 E. bei Tessin.

Repnitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Gut Kamaik, Dorf mit 31 H. und 185 E. in der Pfr. Praskowitz.

Repno, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Reifenstein, Dorf und Gemeinde mit 14 H. und 72 E. in der Pfr. St. Georgen.

Repnow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Pyritz, Dorf mit 23 H. und 159 E.

Řepora (Řeporege), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Tuchomeřitz, Dorf mit Filialkirche, 44 H. und 303 in der Pfr. Wořech.

Repow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut Jung-Bunzlau, Dorf mit 33 H. u. 184 E. bei Jung-Bunzlau.

Repp, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Feistritz, Dorf und Gemeinde mit 8 H. u. 47 E. in der Pfr. Teinach.

Reppar, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Schneeberg, Weiler mit 2 H. bei Schiuze.

Reppe, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit Haus und 9 E.

Reppech, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Boskowitz, Dorf mit 21 H. und 162 E.

Reppelin (Replin), Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Tessin, Hof mit 13 H. u. 104 E. bei Tessin.

Reppen (Groß- und Klein-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Sessana, 2 Dörfer mit Kirche, 110 H. u. 721 E. auf dem Karst.

Reppen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Stadt an der Eilang mit Kirche, Stadtgericht, Oberförsterei, Walkmühle, mehreren bürgerlichen Gewerben, 3 Kram-, Vieh- und Pferdemärkten, 354 H. und 2502 E.

Reppen, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Oschatz, Dorf mit 43 H. und 303 E.

Reppener, Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Saldern, Pfarrdorf an der Fuse mit 43 H. und 321 E.

Reppenhagen, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grevismühlen, Gehöfte mit 14 H. und 117 E. in der Pfr. Dammshagen.

Reppenhagen, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grevismühlen, Hof mit 13 E. bei Grevismühlen.

Reppenstedt, Hannover, Lüneburg, A. Lüne, Dorf und adeliges Gut mit 7 H. in der Pfr. Lüneburg.

Reppen Tabor, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Sessana, Weiler mit Kirche bei Groß-Reppen.

Reppentin, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Plau, Hof mit 13 H. u. 103 E. bei Plau.

Reppendorf, Bayern, Unterfranken, Ldg. Kitzingen, Kirchdorf mit 108 H., 580 E., Mühle und Simultankirche, in der Pfr. Buchbrunn.

Reppendorfer Mühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Kitzingen, Mahl- und Gypsmühle bei Reppendorf.

Reppersdorf (Mittel-, Nieder- u. Ober-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Jauer, katholisches Pfarrdorf mit Schloß, 4 Vorwerken, 1 Wasser- und 2 Windmühlen, 85 H. und 680 E.

Repperweiler, Würtemberg, Donaukreis, OA. Saulgau, Weiler mit 73 E. bei Ursendorf.

Reppich (Mittel-, Ober- u. Unter-), Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, 3 Höfe mit 6 H. und 36 E. in der Pfr. Dittershausen.

Reppichau, Anhalt-Dessau, A. Quellendorf, Filialdorf von Mosigkau bei Köthen mit 70 H. und 433 E. — Das Dorf ist sehr alt und berühmt durch den Verfasser des Sachsenspiegels, Eppo v. Repkow.

Reppichshütte, Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, Hof mit 4 E. in der Pfr. Weihers.

Reppina, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 16 H. und 111 E.

Reppinghausen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Weiler mit 10 H. und 53 E.

Reppinichen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Dorf mit 228 E.

Reppis, Sachsen, Kr. Dresden, A. Hain, Dorf mit 20 H. und 123 E.

Reppist, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Dorf und Weinberghaus mit 20 H. und 115 E.

Reppitsch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Treffen, Dorf mit 30 H. u. 200 E. auf einer Anhöhe.

Repplach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Grafenstein, Weiler mit 8 H. bei Wuchel.

Reppline, Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Dorf mit Freischoltisei und Windmühle, 26 H. und 200 E.

Reppne, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Flödnig, Dorf mit Kirche, 20 H. u. 130 E. bei Seebach.

Reppnitz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 10 H. und 63 E.

Reppow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Dorf mit 23 H. und 228 E.

Řepsch (Ober-), Oesterreich, Böhmen, siehe Sepsch (Ober-).

Řepsch (Nieder-, Repssice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Ploschkowitz, Dorf mit 14 H. und 60 E. in der Pfr. Pitschkowitz.

Repschenroth, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 7 H. und 39 E.

Repsholt, Hannover, Aurich, Harlingen, Amt Wittmund, Pfarrdorf mit 75 H.

Repslohe, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit Haus und 8 E.

Repſſ (Wrchny), Oeſterreich, Böhmen, ſiehe Sevſch (Ober-).

Repten, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Kalau, Dorf mit Waſſermühle, Schäferei, Ziegelei, Winzerhaus, 33 H. und 150 E.

Repten (Alt-, Stare Repty), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, kath. Pfarrdorf mit Vorwerk, Schäferei, Kalkofen, Gallmeigrube, 48 H. und 335 E.

Repten (Neu-, Nowe Repty), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Kolonie mit 37 H. und 279 E.

Reptich, Churheſſen, Niederh., Kr. Fritzlar, A. Jesberg, Dorf mit Mühle, 29 H. u. 225 E. in der Pfr. Niederurf.

Reptowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Dorf mit 6 H. und 64 E.

Repzin, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grabow, Hof mit 7 H. und 54 E. bei Grabow.

Repzin, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schiefelbein, Dorf und Filial mit 22 H. und 198 Einw.

Reringhauſen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Dorf mit 34 H. und 215 E.

Rernbach, Oeſterreich, Unter-, OWW., Ldg. Friedau, Gegend mit 12 H. und 80 E. in der Pfr. Rabenſtein.

Reſak, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Dorf, zu Speritz geh.

Reſanitz (Rezanice), Oeſterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Woſeletz, Dorf mit Filialkirche, Mühle, 52 H. und 377 E. in der Pfr. Kotaun.

Reſaria, Oeſterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Hof bei Schwarzenbach.

Reſau, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Vorwerk und Büdner-Etabliſſement mit 50 E.

Reſch, Bayern, Oberb., Ldg. Burghauſen, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Halsbach.

Reſch, Bayern, Niederb., Landg. Griesbach, Einöde mit 7 E.

Reſchalm (Reſchau), Bayern, Niederb., Ldg. Paſſau II., Dorf mit 26 H. und 186 E. in der Pfr. Fürſtenzell.

Reſchanz, Oeſterreich, Illyrien, Iſtrien, Bez. Dignano, Weiler bei Stocouze.

Reſchbach, Bayern, ſ. Raſchbach.

Reſchberg, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 3 H. und 22 E. in der Pfr. Petting.

Reſchberger, Oeſterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Unter-Drauburg, Hof bei Lorenzenberg.

Reſchdobel (Unterdobel), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde in der Pfr. Ekelheim.

Reſcheid, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, kath. Pfarrdorf mit Bleigruben, 33 H. und 162 E.

Reſcheidt, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, Dorf mit 6 H. und 29 E.

Reſchen, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 2½ Stunde von Berchtesgaden.

Reſchen, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 1¾ St. von Berchtesgaden.

Reſchen, Oeſterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Canale, Weiler bei Tribuſſa.

Reſchen (Röſchen, Reſſow, Roſſow), Oeſterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrſchaft Janowitz, Dorf mit Kirche, 83 H. und 517 E.

Reſchen, Oeſterreich, Tyrol, Kr. Imſt, Ldg. Nauders, Dorf mit 41 H., 443 E. und Gränzwacheposten. Die Gemeinde Reſchen hat zuſammen 63 H. und 661 E.

Reſchenberg, Baden, Oberrheinkr., Amt Waldkirch, 7 zerſtreute Häuſer mit 62 E. in der Pfr. Oberwinden.

Reſchenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Waſſerburg, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Wolfgang.

Reſchened, Oeſterreich, Ober-, Innkr., Diſtr. Obernberg, Weiler in der Pfr. St. Lambrechten.

Reſchenhäuſel, Bayern, Niederb., Landg. Vilsbiburg, Einöde mit 5 E. bei Frauenſattling.

Reſchke, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neuſtadt, 8 Feuerſtellen zu Neuſtädter Güter geh.

Reſchleiten, Oeſterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Seckau, Weiler in der Pfr. Kitzeck.

Reſchmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfſtein, Weiler mit 2 H. und 17 E., in der Pfr. Freyung.

Řeſchohlau, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Pilſen, Allodial-Gut an der nordöſtlichen Gränze des Kreiſes, dem Freiherrn von Rumerskirch geh., mit 754 Joch 704 □Kl. Areal, beſteht aus dem einzigen Dorfe gleichen Namens unfern der Mies mit Lokaliekirche, Schloß, Armeninſtitut, Meierhof, 47 H. und 412 E.

Reſchow (Reſſow), Oeſterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrſchaft Chirlitz, Dorf mit 45 H. und 238 E. in der Pfr. Scharatitz.

Reſchowitz (Křižowice), Oeſterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrſchaft Werſchelitz, Dorf mit einer Lokalie, 1¾ St. von Buchau.

Reſchwitz, Schwarzburg-Rudolſtadt, Filialdorf von Fiſchersdorf mit Rittergut bei Leutenberg, 45 H. und 258 E.

Resderte, Oeſterreich, Illyrien, Kr. Neuſtädtl, Bez. Weixelburg, Weiler bei Salloch.

Resdertu, Oeſterreich, Illyrien, Kr. Neuſtädtl, Bez. Landſtraß, Weiler bei St. Bartholomä.

Reſehl, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 2 Dorfantheile, a) Dorf und Vorwerk mit 14 H. und 135 E. b) Gut mit 10 H. u. 80 E., Filial von Moſſow.

Reſek, Oeſterreich, Bohmen, ſ. Jeruſalem.

Reſek (Rezek), Oeſterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrſchaft Neuſtadt, Badanſtalt bei Blaſchkow, hat eine Mineralquelle, die jedoch noch nicht unterſucht wurde.

Reſel, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Weiler mit 3 H. und 28 E. bei Fronreuten.

Reſelage, Oldenburg, Kr. Vechta, Amt Damme, Dorf mit 29 H. u. 226 E. im Kirchſpiel Damme.

Reſelberg (Reſlberg), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Triftern.

Reſelhof (Röſelhof, Reßlhof), Oeſterreich,

Ober-, Traunkr., Distr. Pernstein, Freisitz in der Pfr. Kirchdorf.

Reselkow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Dorf mit 2 Wassermühlen an der Malstow, Mutterkirche. 27 H. und 286 E.

Reselsberg (Rösselsberg), Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Einöde mit 6 E., in der Pfr. Prien.

Resenberg, Lippe-Detmold, A. Sternberg zu Alverdissen, Kolonat bei Gösstrup mit Haus und 8 E. in der Pfr. Lüdenhausen.

Resenöd, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Gerzen.

Reseun, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Neucilli, Weiler in der Pfr. St. Georgen.

Reshofen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, Weiler zu Mehrum geh., mit 4 H. und 24 E.

Resing, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Hohenstadt.

Reske, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Försteretablissement mit 5 E.

Resler, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Resmin, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Vorwerk mit 8 H. und 74 E.

Respke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Altena, Kothen mit Haus und 10 E.

Resse, Hannover, Lüneburg, Amt Bissendorf, Dorf mit 9 H. in der Pfr. Engelbostel.

Resselomühle, Oesterreich, Böhmen, Kreis Caslau, Herrschaft Maleschau, Mühle bei Miskowitz.

Resseltrath (Zu), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Bauerhof mit 6 E.

Ressen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Dorf mit Wassermühle, 24 H. und 146 E.

Ressen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Dorf und Schänke mit 26 H. und 158 E.

Ressiaberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Stattenberg, Weiler bei Stattenberg.

Ressiaberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. und Bez. Cilli, Weiler bei Tüchern.

Ressica, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Veglia, Kirchweiler auf der Nordostseite der Insel.

Reßnig, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gonowitz, Dorf und Gem. mit 22 H. u. 103 E. in der Pfr. Pöltschach.

Ressnigg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hollenburg, Weiler bei Oberferlach.

Ressve (Per, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Seisenberg, Hof mit 2 H. bei Haidowitz.

Ressvure, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Treffen, Weiler bei Tschatte sch.

Rest, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Restell, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Weichselstätten, Dorf und Gemeinde mit 19 H. und 72 E. in der Pfr. Neukirchen.

Resterhave, Hannover, Aurich, Ostfriesland, Amt Dornum, Pfarrdorf mit 6 H.

Resthausen, Oldenburg, Kr. u. A. Kloppenburg, Dorf mit 24 H. und 154 E. im Kirchspiele Krapendorf.

Řestok, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Rossitz, Filialdorf von Chrast mit 68 H. und 378 E.

Restorf, Hannover, Lüneburg, A. Gartow, Pfarrdorf mit 26 H. und 179 E.

Restoro, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Stenico, Schloßruine bei Bleggio.

Restow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom, Dorf mit 23 H. und 87 E.

Restrup, Hannover, Osnabrück, A. Bersebrück, Bauerschaft mit 19 H. in der Pfr. Ankum.

Retaiwolla, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, chatoullen-kölmer Höfe mit 3 H. und 51 E.

Retaune, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Zahořan, Dorf mit 22 H. und 119 E. in der Pfr. Proboscht.

Retchendorf, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Schwerin, Hof mit Pfarrkirche, 24 H. und 196 E. bei Schwerin.

Řetechow, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Luhatschowitz, Dorf mit 43 H. und 247 E. in der Pfr. Poslowitz.

Retelsdorf, Meklenburg-Strelitz, Fürstenthum Ratzeburg, A. Schönberg, Dorf mit 13 H. und 96 E. bei Grabow.

Retelvitz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Hof mit 14 H. und 28 E.

Reteney (Rethen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, kölmer Hof mit 10 H. u. 67 E.

Retetsche, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laack, Dorf mit Kirche am Zayerbache.

Rethbrook, Freie Stadt Hamburg, siehe **Reitbrook.**

Rethbucht, Holstein, Norder-Dithmarschen, Landvogtei Heide, Stellen mit 4 H. und 22 E. bei Tellingstedt.

Rethdamm, Holstein, Gut Schrevenborn, Stelle im Kirchspiele Schönkirchen, bei Schrevenborn.

Rethdiekerdonn, Holstein, s. **Michaelisdonn.**

Rethem, Hannover, Lüneburg, Stadt und Amtsort an der Aller mit 161 H., 1340 E., Post und Hauptsteuerreceptur. — Das Amt Rethem hat 1972 H. und 7348 E.

Rethemer Fähre, Hannover, Lüneburg, A. Rethem, Forsthaus in der Pfr. Rethem.

Rethen, Hannover, Lüneburg, A. Gifhorn, Dorf mit 37 H. in der Pfr. Abenbüttel.

Rethen, Hannover, Calenberg, A. Hannover, Dorf und adeliges Gut mit 57 H. in der Pfr. Grasdorf.

Rethfurth, Holstein, Gut Wulksfelde, Erbpachtsstellen mit 2 H. und 11 E. bei Segeberg.

Rethhausen, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Dorf mit 6 H. und 38 E.

Rethie, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Auersperg, Weiler bei Groß-Laschitsch.

Rethie, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Reifnitz, Dorf mit 80 H. und 540 E. bei Laserbach.

Rethie, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Pragwald, Dorf und Gemeinde mit 27 H. und 118 E. in der Pfr. Trifail.

Rethkamp, Holstein, Gut Ascheberg, Erbpachtsstelle mit 5 E. bei Plön.

Rethkathe, Holstein, Gut Ranzau, Kathe im Kirchspiele Neukirchen bei Hohenhof.

Rethkowen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, Chatoullendorf mit 23 H. und 127 E.

Rethkuhl, Holstein, Gut Schmool, Stelle im Kirchspiele Giekau, bei Schmool.

Rethkuhl, Holstein, Gut Schmool, Fischerhaus mit 5 E. bei Lütjenburg.

Rethloff, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Haus mit 7 E.

Rethmar, Hannover, Lüneburg, A. Ilten, Pfarrdorf und adeliges Gut mit 60 H.

Rethorn, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Ganderkesee zu Falkenburg, Dorf mit 37 H. und 259 E. im Kirchspiele Ganderkesee.

Rethwärder, Freie Stadt Hamburg, Landherrenschaft der Marschlande, Vorland von Kaltenhof.

Rethwisch, Holstein, Gut Güldenstein, Meierhof mit Kathen, 14 H. und 89 E. in der Pfr. Hansühn.

Rethwisch, Holstein, Herrschaft Breitenburg, Distrikt mit 36 H. und 200 E. bei Crempe, gehört theilweise zu Steinburg, Itzehoe u. Heiligenstedten.

Rethwisch, Holstein, adeliges Gut mit Patrimonialgericht, 3 H. und 22 E. bei Preetz.

Rethwisch, Holstein, Dorf mit 119 H., 809 E., Mühle u. Amt über $^{5}/_{8}$ □Meilen Areal und 2478 E.

Rethwisch, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, Amt Doberan, Dorf mit Pfarrkirche, 48 H. und 389 E.

Rethwisch, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Penzlin, Hof mit 8 H. u. 70 E. bei Penzlin.

Rethwisch, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Grevismühlen, Dorf mit Hof, 31 H. und 248 E. in der Pfr. Klütz.

Rethwisch, Oldenburg, Kr. Vechta, Amt Vechta, 2 einständige Höfe mit 6 H. und 35 E. im Kirchspiele Goldenstedt.

Rethwischdorf, Holstein, s. **Retwisch.**

Rethwischer Boden, Holstein, s. **Boden.**

Rethwischfeld, Holstein, Amt Rethwisch, Parcellisten-Commune bei Rethwisch.

Rethwischhöhe, Holstein, Amt Rethwisch, Parcelle bei Rethwisch.

Rethwischhof, Holstein, Amt Rethwisch, Parcelle bei Rethwisch.

Retkowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Neudorf, Meierhof und Mühle bei Neudorf.

Retkowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Hauptgut und Dorf mit Vorwerk, 17 H. und 199 E.

Retlbach, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 8 E. bei Vogling.

Řetowitz (Wřetowitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Buschtiehrad, Dorf mit Filialkirche, 58 H. und 428 E. in der Pfarrei Liditz.

Retringen, Preußen, Rgbz. u. Kr. Arnsberg, Bauerschaft mit 3 H. und 42 E.

Řetsch (Řeč, Řetec), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Bukowan, Dorf mit 15 H. und 90 E. in der Pfr. Groß-Kraschtitz.

Retsch, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, Dorf mit 26 H. und 206 E.

Retschach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Weitenstein, Schloß und Gut, südöstlich von Weitenstein.

Retschach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli. Bez. Lemberg, Weiler am Studenzabache.

Retschan (Řečan, Řečany), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Gut Zdechowitz, Dorf mit Filialkirche, 60 H. und 355 E. in der Pfr. Zdechowitz.

Retschen (Die), Baden, Oberrheinkr., Amt Tryberg, 4 zerstreute Häuser mit 29 E. in der Pfr. Nußbach.

Retschen (In dem), Baden, Oberrheinkreis, A. Tryberg, Hof mit 11 E. in der Pfr. Tryberg.

Retschenhausen, Hessen, Oberhessen, Kreis Alsfeld, Ldg. Homberg, Hof und Mühle mit 15 E. in der Pfr. Lehrbach.

Retscheroth, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, Weiler mit 12 H. und 58 E.

Retschgraben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Oberkindberg, Dorf und Gemeinde mit 28 H. und 108 E. in der Pfr. Stainz.

Řetschitsch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Veldes, Weiler bei Veldes und Göriach.

Retschitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Politschan, Dorf mit 33 H. und 200 E., von welchen 22 H. mit 130 E. zu Čerekwitz gehören, in der Pfr. Lanschau.

Řetschitz (Řečice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Hagensdorf, Dorf mit Filialkirche, 30 H. und 144 E. in der Pfr. Kralup.

Retschitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Liemberg, Dorf mit 12 H. bei Rasting.

Retschitz (Řečine), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Rabeschin, Dorf mit 79 H. und 594 E. in der Pfr. Swratka.

Retschitz (Retschitza), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Tüffer, Dorf und Gem. mit 124 H. und 556 E. in der Pfr. St. Gertraud.

Retschke (Drzeczkowo), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, Dorf mit 19 H. und 209 E.

Retschmühle, Reuß-Greiz, A. Burgk, Mahl- und Schneidemühle an einem Bache mit 7 E. in der Pfr. Remptendorf.

Retschnig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Wolfsberg, Hof im Thale der Weißenbach.

Retschow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Doberan, Dorf mit Hof, Pfarrkirche, 49 H. und 395 E.

Retsweiler (Rötsweiler), Oldenburg, Fürstenthum Birkenfeld, A. Birkenfeld, Dorf mit

12 H. und 99 E. im Kirchsp. Nieder-Brombach.

Rettauen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Gut und Waldhaus mit 4 H. und 47 E.

Rettbach (Klein-), Preußen, Rgbz. u. Kr. Erfurt, Dorf mit 57 H. und 218 E.

Rettbach, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Gotha, s. **Groß-Rettbach.**

Rettbusch, Preußen, Rgbz. Minden, Kreis Herford, Ortschaft, zu Wehrendorf geh.

Rettchensdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Dorf mit 18 H. und 110 E.

Rettenbach, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Einödhöfe mit 2 H. und 16 E. in der Pfr. Berabach.

Rettenbach, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 16 E. in der Pfr. Pleiskirchen.

Rettenbach, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 2 H. u. 13 E. in der Pfr. Wambach.

Rettenbach, Bayern, Oberb., Ldg. Friedberg, Einöde mit 13 E. in der Pfr. Peindlkirchen.

Rettenbach, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Kirchweiler mit 6 H. und 25 E. in der Pfr. Dorfen.

Rettenbach, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Kirchdorf mit 16 H. und 91 E. in der Pfr. Vierkirchen.

Rettenbach (Johann-), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Kirchweiler mit 2 H. und 10 E. in d. Pfr. Moosen.

Rettenbach, Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhausen, Kirchdorf mit 17 H. und 100 E. in der Pfr. Arnfing.

Rettenbach (Rötenbach), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Kirchdorf mit 18 H. und 72 E. in der Pfr. Pfaffing.

Rettenbach (Rötenbach), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Au bei Aibling.

Rettenbach (Rettenbäck, Hinter- und Vorder-), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, 2 Einöden mit 17 E. in der Pfr. Schliersee.

Rettenbach, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einöde mit 11 E. bei Birkland.

Rettenbach, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 7 E. bei Vogling.

Rettenbach, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Kirchdorf mit 21 H. und 141 E. in d. Pfr. Michaelsbuch.

Rettenbach, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 3 H. und 12 E. in der Pfr. Velden bei Neufrauenhofen.

Rettenbach, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 5 H. und 25 E. in der Pfr. Geisenhausen.

Rettenbach (Rettenbäck), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Geisenhausen.

Rettenbach, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 6 H. und 48 E. in der Pfr. Neukirchen vorm Walde.

Rettenbach (Kirchrettenbach), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 4 H. und 24 E. in der Pfr. Konzell.

Rettenbach, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Dorf mit 26 H., Mahl- und 3 Sägmühlen am Waldbache und 150 E. in der Pfr. Engelmar.

Rettenbach, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Dorf mit 12 H. und 82 E. in der Pfr. Thurmannsbang.

Rettenbach, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler in der Pfr. Moßbach.

Rettenbach, Bayern, Schwaben, Ldg. Oberdorf, Pfarrdorf mit 50 H. und 261 E.

Rettenbach, Bayern, Schwaben, Ldg. Günzburg, s. **Röttenbach.**

Rettenbach (Röttenbach), Bayern, Schwaben, Ldg. Ottobeuren, Pfarrdorf mit 73 H., 410 E. und Kapelle.

Rettenbach (Röttenbach), Bayern, Oberpfalz. Ldg. Roding, Pfarrdorf mit 26 H., 165 E. und Mühlen.

Rettenbach, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Ischel, Dorf in der Pfr. Ischel.

Rettenbach, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Mittersill, Dorf mit Schloß, 11 H. und 106 E. in der Pfr. Mittersill.

Rettenbach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Stall, Weiler bei Mörtschach, auf einer Anhöhe.

Rettenbach, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Holleneck, Dorf und Gemeinde mit 31 H. und 129 E. in der Pfr. Holleneck.

Rettenbach, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Seckau, Dorf und Gemeinde mit 32 H. und 86 E. in der Pfr. Leibnitz.

Rettenbach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Herberstein, Dorf und Gemeinde mit 63 H. und 252 E. in der Pfr. Büschelsdorf.

Rettenbach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kahlsdorf, Dorf und Gemeinde mit 57 H. und 233 Einw. in der Pfr. Sinablkirchen.

Rettenbach, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Landsberg, Dorf und Gemeinde mit 31 H. und 93 Einw. in der Pfr. Landsberg.

Rettenbach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Waasen, Dorf und Gemeinde mit 82 H. und 427 E. in der Pfr. Heilig-Kreuz.

Rettenbach, Oesterreich, Steiermark, Kr. und Bez. Gratz, Gut bei Maria Trost, mit Rosenthal verbunden.

Rettenbach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Weiler mit 24 H. bei St. Johann.

Rettenbach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Silz, Pfarrdorf mit 6 H. und 27 E. in der Gem. Sölden.

Rettenbacher Mühle, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einödmühle am Waldbache.

Rettenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Friedberg, Weiler mit 3 H. und 22 E. in der Pfr. Paar.

Rettenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Weiler mit 2 H., Mahl- und Oelmühle u. 12 E. bei Otterskirchen.

Rettenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Einöde in der Pfr. Böbrach.

Rettenberg (Stephans-Rettenberg), Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Pfarrdorf mit 42 H. und 237 E.

Rettenberg (vor der Burg), Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, s. **Burg.**

Rettenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Harracheck, Dorf und Gemeinde mit 58 H. und 359 E. in der Pfr. St. Andrä im Sausal.

Rettenberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Hall, Schloßruine bei Kolsaßberg, gab einst einem Gerichte den Namen.

Rettenbergen, Bayern, Schwaben, Ldg. Göggingen, Dorf mit 19 H. und 130 E. in d. Pfr. Batzenhofen.

Rettenbrunn, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Ried, Weiler in der Pfr. Neuhofen.

Rettendorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Gradlitz, Dorf mit 2 Mühlen, 80 H. und 474 E., wovon 2 H. zu Döberney gehören, in der Pfr. Gradlitz.

Retteneck, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Vorau, Dorf und Gemeinde mit 98 H. und 679 E., Schwarzblechfabrik, Sensenfabrik und Eisenhammer bei Ratten.

Rettenhof (Ober-, Oberröttenhof), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Weiler in der Pfarrei Dalking.

Rettenhof (Unter-, Unterröttenhof), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Weiler in der Pfr. Dalking. Beide Rettenhof haben 29 E.

Rettenschöß, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kufstein, Weiler mit 4 H., welcher eine Gemeinde mit 70 H. und 369 E. bildet.

Rettenstein, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht St. Johann, Weiler in der Pfr. St. Johann.

Rettenstein, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Schwatz, Meierhof mit Kapelle in der Pfr. Buch.

Rettenstein, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Schwatz, Schlößchen beim Meierhofe Rettenstein.

Retterath, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Adenau, kath. Pfarrdorf mit 43 H. und 272 E.

Rettern, Bayern, Oberfranken, Ldg. Forchheim Dorf mit 39 H. und 212 E. in der Pfr. Eggolsheim.

Retterode, Churhessen, Niederhessen, Kreis Witzenhausen, A. Lichtenau, Pfarrdorf mit Mühle, 47 H. und 409 H.

Rettersbach, Bayern, Oberfranken, Ldg. Karlstadt, Weiler mit 10 H. und 60 E. in der Pfr. Wiesenfeld.

Rettersburg, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Waiblingen, Dorf mit 425 E. bei Oppelsbohm.

Retterschen, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 104 Einw. in der Pfr. Gattnau.

Rettersen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Altenkirchen, Dorf mit 7 H. und 59 E.

Rettershain, Nassau, A. St. Goarshausen, Dorf mit 29 H. und 186 E. in der Pfr. Oberwallmenach.

Rettersheim (Gau-), Bayern, s. **Gaurettersheim.**

Rettersheim (Tauber-), Bayern, s. **Tauberrettersheim.**

Rettersheim, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Kreuzwertheim, Dorf mit 44 H. und 292 E. in der Pfr. Trenfeld.

Rettert, Nassau, A. Nastätten, Flecken mit Pfarrkirche, 65 H. und 394 E. Bei dem Orte liegt die Hollermühle.

Rettfang, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Stolpe, Kolonie, zu Klein-Machmin geh.

Rettgenstedt, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, Pfarrdorf mit 78 H. und 428 E.

Rettig, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Schweinitz, Vorwerk, zu Globen geh., mit 5 H. und 11 E.

Rettigheim, Baden, Unterrheinkr., Amt Wiesloch, Dorf am Hengsteckbach, mit Filialkirche von Malsch, 70 H. und 561 H.

Rettighofen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ehingen, Weiler mit 59 E. in der Pfr. Oberstadion.

Rettin, Holstein, Gut Brodau, Dorf mit 24 H. und 144 E. in der Pfr. Altenkrempe.

Retting, Bayern, Niederb., Ldg. Rotthalmünster, Dorf mit 28 H. und 278 E. in der Pfr. Mittich.

Retting, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Obernberg, Weiler in der Pfr. Mühlheim.

Rettingen, Bayern, Schwaben, Ldg. Donauwörth, Weiler mit 9 H. und 60 E. in der Pfr. Münster.

Rettis, Sachsen, s. **Röttis.**

Rettisweiler, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Weiler mit 29 E. in der Pfr. Unterschwarzbach.

Rettkau, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Dorf mit 2 Vorwerken, Schäferei, Wassermühle, 61 H. und 329 E.

Rettkowitz, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Lauenburg-Bütow, Dorf mit 27 H. und 244 E.

Rettmarschhausen, Hannover, s. **Rittmarschhausen.**

Rettmer, Hannover, Lüneburg, A. Lüne, Dorf mit 6 H. in der Pfr. Embsen.

Rettmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Freising, Einöde mit Mahl-, Säg- und Oelmühle bei Allershausen.

Rettnersmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Euerdorf, Mühle mit Mahl-, Oel-, und Lohgange, zwischen Kissingen und Euerdorf.

Rettno, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, 2 H. mit 14 E.

Rettscheid, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Honnschaft mit 7 H. und 39 E.

Rettscheuer, Hannover, Lüneburg, Amt Artlenburg, Vorwerk in der Pfr. Hittbergen.

Rettschin, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Vorwerk mit 3 H. und 38 E.

Rettwitz, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Blankenhayn, Filialdorf von Thangelstedt mit 19 H. und 93 E.

Retz, Bayern, s. **Rötz.**

Retz, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, Dorf mit Mühle, 38 H. und 228 E.

Retzau, Anhalt-Dessau, A. Jeßnitz, Dorf bei Oranienbaum mit herrschaftlichem Gute, 50 H. und 225 E. in der Pfr. Klekewitz.

Retzbach, Bayern, Unterfranken, Ldg. Karlstadt, Markt mit 222 H., 1080 Einw., Mühlen, Wallfahrtskirche, Mainüberfahrt, starkem Weinbau und Marktschifferei.

Retzelfembach, Bayern, s. **Fembach** (Unter-).

Retzelsdorf, Bayern, s. **Retzleinsdorf.**

Retzen, Hannover, Oberhoya, A. Syke, Dorf mit 7 H. in der Pfr. Vilsen.

Retzen, Lippe-Detmold, A. Schötmar, Bauerschaft mit 91 H. und 726 E. in der Pfr. Schötmar. Mit dem Orte sind Papenhausen u. Volkhausen verbunden.

Retzen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Peckau, Weiler am Rötschgraben.

Retzen (Groß-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, melirtes Dorf mit 21 H. und 153 E.

Retzen (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, melirtes Dorf mit 21 H. und 153 E.

Retzen (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, Freidorf mit 8 H. und 49 E.

Retzen (Neu-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, Freidorf mit 6 H. und 31.

Retzenhof, Würtemberg, Jartkr., OA. Gaildorf, Hof mit 15 Einw. in der Pfr. Vichberg.

Retzer, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde, zur Kolonie Großlindach geh., s. **Lindach** (Groß-).

Retzerheide, Lippe, A. Schötmar, einzelne Häuser bei Retzen, in der Pfr. Schötmar und Retzerheide, macht einen Theil der Bauerschaft Retzen und Papenhausen aus.

Retzhof, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Seckau, Hof des Grafen von Brigido, bei Leibnitz.

Retzien, Hannover, Lüneburg, A. Hitzacker, Dorf mit 3 H. in der Pfr. Rosche.

Retzin, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Dorf mit Filialkirche, 24 H. und 221 E.

Retzin, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, Dorf und Gut mit 121 E.

Retzin, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Pfarrdorf mit 81 H. und 250 E.

Retzleinsdorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Herzogenaurach, Dorf mit 21 H. und 172 E. in der Pfr. Wissendorf, womit es eine Pfarrei bildet.

Retzney, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Seckau, Dorf und Gemeinde mit 28 H. und 109 E. in der Pfr. Leibnitz.

Retzow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Mirow, Hof mit 15 H. und 124 E. bei Mirow.

Retzow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Lübz, Dorf mit Hof, Filialkirche von Vietlübbe, 27 H. und 221 E.

Retzow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Stavenhagen, Dorf mit Hof, 19 H. u. 166 E. bei Stavenhagen.

Retzow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, Dorf mit 130 E.

Retzow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis West-Havelland, Dorf und 3 Güter mit Mutterkirche und 400 E.

Retzow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom, Dorf mit 29 H. und 168 E.

Retzowsfelde, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, Gut, Koloniedorf und Windmühle mit 64 H. und 594 E.

Retzstadt, Bayern, Unterfranken, Ldg. Karlstadt, Pfarrdorf mit 190 H., 1983 E., Mühlen, starkem Wein- und Getreidebau.

Retztow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugardt, Pfarrdorf mit 29 H. und 185 E.

Reubach, Würtemberg, Jartkr., OA. Gerabronn, Pfarrdorf mit 185 E. an der bayerischen Gränze.

Reubelsdorf, Bayern, s. **Reupelsdorf.**

Reubelshof, Bayern, s. **Schmalfelderhof.**

Reuburg, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Feldkirch, Schloßruine in der Gem. Koblach.

Reuchelheim, Bayern, s. **Reichelheim.**

Reuckersdorf, Sachsen, Kr. Dresden, A. Freiberg, Dorf mit 19 H. und 140 E.

Reudchen, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Wehlau, Dorf mit Vorwerk, 39 H. und 178 E.

Reudelsterz, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, Dorf mit dem Hofe Laux, 35 H. und 204 E.

Reuden, Anhalt-Dessau, A. Zerbst, Filialdorf von Grimme mit 47 H. und 243 E.

Reuden, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Dorf und Schäferei mit Kapelle, 29 H. und 207 E.

Reuden, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, Pfarrdorf mit Rittergut, 41 H. und 257 E.

Reuden, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Wittenberg, Dorf am Fließbach mit Filialkirche, 38 H. und 220 E.

Reuden, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, Pfarrdorf zwischen dem Floßgraben und der weißen Elster, mit Rittergut, 48 H. und 237 E.

Reudenbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 11 H. und 93 E.

Reudern, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Nürtingen. Dorf mit 635 Einw., an der Straße von Nürtingen nach Kirchheim.

Reudin, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, Gut und Wassermühle mit 10 H. und 171 E.

Reudnitz, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Dorf und Erbpachtsvorwerk mit 20 H. und 147 E.

Reudnitz, Reuß-Greiz, Dorf mit 2 Rittergütern, 102 H. und 672 E.

Reudnitz, Sachsen, Kr. und A. Leipzig, Dorf mit 120 H. und 2246 E.

Reudnitz (Reudnitzhäuser), Sachsen, Kreis Leipzig, A. Oschatz, Freigut mit Forsthaus und 18 E.

Reuen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, 2 Höfe mit 16 E.

Reuendorf, Würtemberg, Donaukr., OA. Ulm, Weiler mit 35 Einw. in der Pfr. St. Ulrich.

Reuenstadt, Würtemberg, Donaukr., OA. Göppingen, Weiler mit 163 E. bei Hattenhofen.

Reuenthal, Baden, Oberrheinkr., Amt Waldshut, Mühlhof in der Pfr. Tegernau.

Reuenthal, Bayern, Unterfranken, Ldg. Amorbach, Weiler mit 9 H., 68 E. und Mühle in der Pfr. Weilbach.

Reuenthal (Reichenthal), Bayern, Mittelfranken Ldg. Dinkelsbühl, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Weidelbach.

Reuffelbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Dorf mit 11 H. und 61 E.

Reuharting, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Weinsberg, Weiler in der Pfr. Steinerkirchen.

Reuhub, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Braunau, Weiler in der Pfr. Schwandt.

Reuland, Luxemburg, Distrikt Luxemburg, Kanton Mersch, Dorf und Mühle mit 30 H. und 229 E., zur Commune Hessingen geh.

Reuland, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bgm. gl. N. an der Our mit 72 H. und 431 E.

Reuland, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Dorf mit Mühle, 10 H. und 80 E.

Reulbach, Bayern, Unterfranken, Ldg. Hilders, Pfarrdorf mit 67 H., 473 E. u. Mühlen.

Reuler, Luxemburg, Distr. Diekirch, Kanton Klerf, Dorf mit 19 H. und 124 E., zur Commune Klerf geh.

Reulings, Bayern, Schwaben, Ldg. Lindau, Weiler mit 8 H. und 45 E. in der Pfr. Oberreitnau, an der Straße nach Lindau.

Reumannsried, Bayern, Oberfranken, Ldg. Höchstadt, Weiler mit 7 H. und 60 E. in der Pfr. Wachenroth.

Reumannswinden (Reumannschwind), Bayern, Oberfranken, Ldg. Höchstadt, Weiler mit 10 H. und 82 Einw. in der Pfr. Wachenroth.

Reumen, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Münsterberg, Dorf mit 44 H. und 260 E.

Reumersreuth (Reinersreuth), Bayern, Oberfranken, Ldg. Münchberg, Dorf mit 24 H. und 140 E. in der Pfr. Zell.

Reumlas, Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, Weiler mit 7 H. und 90 E. in der Pfr. Bernstein.

Reumlasgrund, Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, Einöde in der Pfarrei Bernstein, bei Reumlas.

Reumsiza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bezirk Flitsch, Weiler bei Sotscha, im hohen Gebirge.

Reumtengrün, Sachsen, siehe **Reintengrün**.

Reumühle, Bayern, Pfalz, Kanton Landau, Mühle bei Herxheim.

Reunbothen, Bayern, Schwaben, Landg. Füßen, Weiler mit 4 H.

Reundorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Bamberg II., Pfarrdorf mit 64 H., 358 E., Mahl- und Schneidmühle.

Reundorf (Ober- u. Unter-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Lichtenfels, Dorf mit 25 H. und 145 E. in der Pfr. Staffelstein.

Reupelsdorf, Bayern, Unterfranken, Ldg. Volkach, Pfarrdorf mit 49 H., 299 E. und Mühle, Schloßruinen u. Kalksteinbrüchen.

Reupers (Reubers, Reupershof), Bayern, Unterfranken, Landg. Mellrichstadt, Jägerhaus mit 2 E.

Reupersmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Kitzingen, Weiler bei Großenlangheim.

Reupoldsroth, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, Weiler mit 44 E. in der Pfarrei Schrozberg.

Reupzig, Anhalt-Dessau, Amt Quellendorf, Pfarrdorf mit herzogl. Gut bei Dessau, 21 H. und 153 E.

Reurieth, Sachsen-Meiningen, A. Römhild, Pfarrdorf mit 89 H. und 433 E., liegt an beiden Ufern der Werra, über welche eine steinerne Brücke führt, mit 2 Mühlen, darunter die Holzmühle.

Reusch, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Uffenheim, Pfarrdorf mit 88 H., 407 E. und 5 Mühlen.

Reusch (Reisch), Bayern, Mittelfranken, Ldg Rothenburg, Weiler mit 10 H. und 64 E. in der Pfr. Bettenfeld.

Reuschelbräu-Schwaige, Bayern, Oberbayern, Ldg. Moosburg, Einöde an der Isar.

Reuschenbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Hof mit Haus und 10 E.

Reuschenbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Schulgebäude bei der Gemeinde Drabenderhöhe mit 15 E.

Reuschenberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, Haus.

Reuschenberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuß, Rittergut, s. **Selicum**.

Reuschenberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Rittersitz mit 2 H. und 25 E.

Reuschendorf, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, Hauptgut mit 8 H. und 96 E.

Reuschendorf, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, mel. Dorf mit 47 H. und 340 E.

Reuschenfeld, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Dorf mit 26 H. und 267 E.

Reuschhagen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Dorf und 2 kölm. Höfe mit 42 H. und 305 E.

Reuschhof, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Wipperfürth, Hof mit Haus und 7 E.

Reuschwerder, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Neidenburg, chat. Dorf mit 24 H. und 144 E.

Reusenberg (Reussenberg), Bayern, Unterfranken, Ldg. Gemünden, Schloßruine bei Höllerich.

Reusenbergerhof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Gemünden, Hof mit 3 H., Mühle und 23 E. in der Pfarrei Höllerich, am Fuße des Reusenbergs.

Reusendorf, Bayern, Unterfranken, Landg. Bischofsheim, Dorf mit 32 H. und 285 E. in der Pfarrei Oberbach, am Ursprung der hintern Sinn.

Reusenmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Karlstadt, Mühle in der Pfr. Wiesenfeld.

Reuserleithen, Bayern, Niederb., Landg. Griesbach, Weiler mit 6 H. und 26 E. in der Pfr. Holzkirchen

Reuspel (Am), Preußen, Rgbz. und Kreis Düsseldorf, Kathen mit Haus und 7 E.

Reussen, Bayern, s. **Reissen.**

Reuß, drei Staaten in der Mitte Deutschlands, zwischen Sachsen, Bayern und den sächsischen Herzogthümern liegend und zwei Staatsgebiete, nämlich der älteren und jüngeren Linie, bildend, im deutschen Bunde die 30. und 31. Stelle einnehmend, reichen von 29° 6⅔' bis 30° 2½ östl. L. und 50° 22⅓ bis 50° 59' n. B., liegen ziemlich zerstreut zwischen fremdem Gebiet und haben ein Areal von 30 □Meilen mit 100,934 E., in 6 Städten, 5 Flecken und 262 Dörfern. Die ganze Ländermasse zerfällt in 2 Theile, deren südliches schon dem Frankenlande angehört. Die Hauptflüsse sind die Saale, Elster, Loquitz, Wetterau und Weida, welche nordwärts der Elbe, und die Moschwitz und Rodach, die südlich dem Main zufließen. Man betreibt einigen Bergbau, besonders aber Feldbau, Viehzucht und Gewerbe, auch Baumwoll-, Woll- und Lederfabrikation. Das Gebiet umfaßt eilf größere und kleinere Herrschaften, nämlich Langenberg, Gera, Greitz, Dölau, Schleitz, Tanne, Lobenstein, Hirschberg, Saalburg, Burg und Reichenfels. — Die Fürstenfamilie zerfällt, wie das Land, in zwei Hauptlinien, nämlich die ältere u. jüngere, welche nach ihrem Familienvertrage durchaus gleiche Rechte haben und auch beim deutschen Bunde so stimmen. Der älteste regierende Fürst ist des Stammes Aeltester und Familienhaupt. Schon seit dem eilften Jahrhunderte heißen alle Söhne Heinrich, wozu der Unterscheidung wegen eine Zahl hinzutritt, die nach der Zeit der Geburt fortschreitet, aber nur bis hundert reicht, wo dann mit dem zuerst geboren werdenden männlichen Familiengliede wieder von vorn gezählt wird. Das Wappen Aller hat vier Felder, die 2 goldene rothgewappnete Löwen in schwarzem Grunde und zwei goldene Kraniche auf Silber enthalten. Das Land zerfällt in folgende Theile:

I. Länder der älteren Linie, mit 7 □M. Areal, 2 Städten, 3 Flecken und 73 Dörfern, 4 Aemtern, und 14 Patrimonialgeerichten, bestehend aus:
  a) Herrschaft Greitz,
  b) Herrschaft Burgk.

II. Länder der jüngeren Linie:
  a) Gesammtbesitzungen mit 7½ □Meilen Areal und 31,834 E., bestehend aus:
    aa) Herrschaft Gera,
    bb) Pflege Saalburg.
  b) Reuß-Schleitz, 6 □Meilen Areal und 20,700 E.
  c) Reuß-Lobenstein-Ebersdorf mit 9½ □M. Areal und 24,400 E.

Die Einkünfte der älteren Linie werden auf 100,000 Rthlr. geschätzt, über die der beiden jüngeren Linien und der appanagirten Linie Reuß-Köstritz ist nichts Näheres bekannt. Die beiden Länder haben noch keine Verfassung erhalten, es erschien aber 1831 eine Verordnung über die Verfassung und Gemeinderepräsentation in der Stadt Gera, die manches Zeitgemäße enthält u. ist die ältere ständische Verfassung auch noch nicht aufgehoben, obwohl in Reuß-Greiz seit 1817 und in Gera seit 1795 keine Land- und Deputationstage mehr gehalten wurden. Reuß-Greiz hat eine Regierung für sich, die jüngeren Linien haben aber in Gera eine gemeinschaftliche Regierung und Gerichtshof. Nur hinsichtlich der Kammer- und übrigen Landesverwaltung hat jede dieser Linien besondere Behörden. — Die ältere Linie wurde schon 1778 in den Reichsfürstenstand erhoben, die jüngeren blieben aber bis 1790 und 1806 Grafen. Das ganze Haus ist evangelisch.

Geschichte. Graf Heinrich II. von Gleichsberg soll im Anfange des 12. Jahrhunderts den Namen Vögte des Voigtlandes begründet haben. Bald genug schwangen sich die Vögte (wie andere kaiserliche Landeshauptleute, z. B. die Land- und Markgrafen) zu etwas den Herzogen Analogem, mit einem Worte zu Fürsten auf, obwohl sie diesen Titel nicht führten, auch im Allgemeinen treuer am Kaiser hiengen, als die norddeutschen Markgrafen, daher sie auch gegen Sachsen häufig vom Kaiser unterstützt wurden. Und in der That war ihr Land, welches in seiner weitesten Begränzung jetzt ungefähr ½ Millionen Seelen befaßt, ein gar schönes großes Fürstenthum zu nennen, so daß die Vögte, ohne ihre vielfache Spaltung und bei einem klügeren Nachgeben gegen die Markgrafen, unter anderm Namen wahrscheinlich jetzt mächtige Fürsten sein würden. Jene Spaltungen des ganzen Stammes zu verfolgen, würde uns weit abführen, es genüge vielmehr die Bemerkung, daß von den Hauptlinien der Vögte, deren Ahnherren die vier Söhne Heinrichs III. im zwölften Jahrhundert waren, die Greizische schon 1236, die Weidaische 1535, die Geraische 1550 wieder erloschen ist, so daß nur die zweite oder Plauen'sche die übrigen überlebte. Doch war auch diese wieder in zwei Linien zerfallen, deren ältere 1426 die Burggrafschaft Meißen und daher reichsfürstliche Würde erworben hatte, in Böhmen sehr begütert war, und 1572 ausstarb. Somit blieb nur der jüngere Zweig der Plauen'schen Linie übrig, der sich Reuß zu Plauen schried, weil sein Stammvater, Heinrich der Jüngere, sich nach seinem Aufenthalte in Rußland (woher auch seine Mutter stammte) um's Jahr 1325 den Ruzzen (Russen) nennen ließ. Dieser Zweig trieb 1535 wieder drei verschiedene Sprossen, deren mittlerer jedoch 1616 ausstarb; hieraus erklärt sich nun der heutige Bestand des Geschlechtes in blos zwei Hauptlinien. In der älteren starb der Sonder-Zweig Untergreiz 1768 aus, zu welcher Zeit die jüngere die Linie Gera, Schleiz und Lobenstein befaßte, wovon jedoch letztere 1678 einen Ebersdorfer und einen Hirschberger Nebenzweig getrieben und die Schleizer noch den Zweig Köstritz hatte. Als Gera 1802 ausstarb, beschlossen die

beiden übrigen jüngeren Linien, die Hinterlassenschaft ungetheilt zu besitzen. Lobenstein aber, an welches Hirschberg schon 1711 wieder zurückgefallen war, erlosch 1805 ebenfalls und so fiel das ganze Lobensteinische ungetheilt dem Ebersdorfer Zweige zu, der sich fortan von Lobenstein und Ebersdorf schrieb. Die Reußen nannten sich bis vor etwa 160 Jahren nur Herren, seitdem aber Grafen und Herren und unterschieden sich früher durch allerlei Beinamen, z. B. Heinrich der Reiche, Heinrich der Böhme, Heinrich der Reusse (Reuß), Heinrich der Schwarze, Heinrich der Lange, Heinrich der Jüngere u. s. w. — Gegenwärtig regiert in der älteren Linie Fürst Heinrich XX. seit 1836, geb. 1794, der bis jetzt keinen männlichen Nachfolger in seiner Linie hat; in Reuß-Schleiz regiert Heinrich LXII. seit 1818, geb. 1785 und daher ältester Fürst Reuß. Er ist unvermählt und nur sein Bruder Heinrich LXVII., geb. 1789 hat einen Sohn Heinrich XIV., geb. 1834, welcher einst sämmtliche Reußische Land erben wird, da die anderen Linien ohne männliche Nachfolger sind. In Reuß-Lobenstein regiert seit 1823 der unvermählte Heinrich LXXII., geb. 1797, und der Fürst Heinrich LXIV. von Reuß-Schleiz-Köstritz, einer Seitenlinie, geb. 1787, ist ebenfalls unvermählt.

Reuß (Hotel de), Reuß-Lobenstein, Herrschaft Lobenstein-Ebersdorf, Stadtrath Lobenstein, Gasthof mit 8 Einw. in der Pfarrei Lobenstein.

Reußen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, Hauptgut mit 14 H. und 96 E.

Reußen (Ruß), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Bauerdorf mit 14 H. und 96 E.

Reußen (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Dorf mit 7 H. und 76 E.

Reußen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, chat. Dorf mit 29 H. u. 169 E.

Reußen (im Grunde), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Dorf mit 20 H. und 80 E.

Reußen (bei Theißen), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Weißenfels, Dorf mit Rittergut, 22 H. und 102 E.

Reussen, Sachsen, s. **Ober- und Unter-Reussen.**

Reussenberg, Bayern, s. **Reusenberg.**

Reussendorf, Bayern, s. **Reusendorf.**

Reußendorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, Dorf mit Schloß und Vorwerk, 3 Wassermühlen, Ziegelei und 7 Steinkohlengruben, 180 H. und 1321 E.

Reußendorf (Nieder- und Ober-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Landshut, kathol. Pfarrdorf mit 2 Vorwerken, 3 Wasser-, Säg- und Oelmühle, 2 Bleichen, 100 H. und 649 E.

Reußenfeldau, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sprottau, Kolonie mit 22 H. u. 114 E.

Reußenrath, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Dorf mit evangel. und kath. Kirche, 180 Einw., Baumwollenmanufakturen, und 3 Kram- und 4 Viehmärkten.

Reußer Hof, Churhessen, Prov. und Kr. Hanau, A. Langenselbold, herrschaftl. Hofgut mit Haus und 10 Einw. in der Pfarrei Langendiebach.

Reußisches Haus, Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, Eisenwerk auf dem Tännichberge bei Lemnitz mit Haus und 5 E.

Reust, Sachsen-Altenburg, A. Ronneburg, Pfarrdorf mit Mühle, 46 H. und 302 E.

Reusten, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Herrenberg, Pfarrdorf mit 684 E.

Reut (Reit), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfarrei Kastel.

Reut (Reuser), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 5 Einw. in der Pfr. Perach.

Reut, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Reischach.

Reut (Reuter), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 4 H. und 26 E. in der Pfr. Unterneukirchen.

Reut (Reit), Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Einöde mit 8 Einw. in der Pfarrei Feichten.

Reut (Reit), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 5 H. und 24 E. in der Pfr. Winhöring.

Reut (Reit), Bayern, Oberb., Ldg. Haag, Kirchweiler mit 4 H. und 33 E. in der Pfr. Rechtmehring.

Reut, Bayern, s. **Schlegelsreit.**

Reut, Bayern, siehe **Reit, Reith** und **Reuth.**

Reut, Bayern, Niederb., Landg. Griesbach, Einöde mit 9 Einw. in der Pfarrei Rotthalmünster.

Reut (Reith), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 12 Einw. in der Pfr. Asbach.

Reut (Reits), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 3 H. und 18 E. in der Pfr. Karpfheim.

Reut (Reuth), Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Einöde in der Pfr. Waldkirchen.

Reut (Reuth), Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Weiler mit 9 H. und 53 E. in der Pfr. Waldkirchen.

Reut (Mittel-, Ober- und Unter-), Bayern, Niederb., Landg. Vilsbiburg, 3 Einöden in der Pfr. Dieterskirchen.

Reut, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 3 H. und 16 E. in der Pfarrei Loitzenkirchen.

Reut (Raith), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 8 E. in der Pfarrei Ruprechtsberg.

Reut (Reuth), Bayern, Niederb., Ldg. Dingolfing, Kirchdorf mit 24 H. und 160 E. in der Pfr. Reisbach.

Reut, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 10 E. bei Niederviehbach.

Reut, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfarrei Helsbronn.

Reut, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 3 H. und 23 E. in der Pfarrei Holzhausen.

Reut, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Holzhausen.

Reut (Theobald am), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H., Filialkirche und 10 E. in der Pfr. Baierbach.

Reut, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Dorf mit 16 H. und 82 E. in der Pfr. Dommelstadel.

Reut (Reuth), Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 5 H. und 24 E. in der Pfr. Aicha vorm Walde.

Reut, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Niederhausen.

Reut, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Aufhausen.

Reut, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 4 H. und 25 E. in der Pfarrei Malgersdorf.

Reut (Rewte), Bayern, Oberfranken, Ldg. Höchstadt, Gut bei Wachenroth.

Reut, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Berg, Weiler in der Pfr. Rohrbach.

Reut, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Harrachsthal, Weiler in der Pfr. St. Leonhart.

Reut, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Wildshut, Weiler in der Pfr. Hochburg.

Reut, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Ried, Weiler in der Pfr. Waldzell.

Reut, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mattighofen, Dorf mit 4 H. und 13 E. in der Pfr. Palding.

Reut, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mauerkirchen, Weiler in der Pfr. Helpfau.

Reut, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Böcklabruck, Weiler in der Pfr. Regau.

Reut (in Berger), Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Aschach, Weiler in der Pfarrei Hartkirchen.

Reut, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Efferding, Weiler in der Pfr. Strohham.

Reut, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Wilhering, Weiler in der Pfr. Schönering.

Reut, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Dachsberg, Weiler in der Pfarrei Prambachkirchen.

Reut, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Weitwörth, Weiler in der Pfarrei Dorfbeuren.

Reutäcker, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einöde mit 5 Einw. in der Pfarrei Probstried.

Reutberg, Bayern, Oberfranken, Landg. Naila, Einöde mit 6 Einw. an der Straße von Bamberg nach Hof.

Reutberg, Bayern, Mittelfranken, Landg. Gunzenhausen, Schaafhof mit 12 E.

Reutberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Klamm, Dorf in der Pfr. Saxen.

Reute, Baden, Seekr., A. Meersburg, Weiler mit 6 H. und 52 E. in der Pfarrei Ittendorf.

Reute (Vorder-), Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, Dorf mit 11 H. und 80 E. in der Pfr. und Gemeinde Staufen.

Reute, Bayern, Schwaben, Landg. Weiler, Einödhöfe mit 2 H. und 26 E. in der Pfarrei Maierhöf.

Reute (Reite), Bayern, Schwaben, Landg. Grönenbach, Einöd mit 4 Einw. in der Pfarrei Probstried.

Reute, Oesterreich, Vorarlberg, Landg. Bregenz, Weiler mit 9 H. in der Geminde Alberschwende.

Reute, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Dornbirn, Bezirk, der mit dem Bezirk Tugstein, 85 H. und 561 Einw. hat, in der Gemeinde Hohenems.

Reute, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler am rechten Ufer der Bolgenach mit Kapelle, 29 H. und 150 E., bildet eine Gemeinde von 132 H. und 686 E.

Reute, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler mit 9. H. in der Gemeinde Schwarzenberg.

Reute, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler mit 11 H. in der Gemeinde Unterlangenegg.

Reute, Oesterreich, Vorarlberg, Landg. Bregenzerwald, Weiler mit 6 H. in der Gemeinde Lingenau.

Reute, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 30 Einw. in der Pfarrei Roggenzell.

Reute, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 20 Einw. in der Pfr. Amtzell.

Reute, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 18 E. bei Ratzenried.

Reute, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 6 E. bei Eßenhausen.

Reute, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Weiler mit 9 E. in der Pfr. Wurzach.

Reute, Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, Pfarrdorf mit 338 E., an der Straße von Biberach nach Saulgau.

Reute, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 10 E., bei Vogt.

Reute, Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, Weiler mit 38 E. bei Altshausen.

Reute, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnana, Weiler mit 25 E. in der Pfr. Thaldorf.

Reute, Würtemberg, Donaukreis, OA. Ravensburg, Hof mit 3 E. bei Waldburg.

Reute, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 15 Einw. in der Pfarrei Langenargen.

Reute, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnana, Hof mit 15 E. in der Pfr. Oberzell.

Reute, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 128 E., liegt zerstreut unweit der Schussen, an der Straße von Ravensburg nach Friedrichshafen.

Reute, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Weiler mit 15 E. in der Pfr. Röthenbach.

Reute, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Pfarrdorf mit 430 E.

Reute, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 59 E. in der Pfr. Eglofs.

Reute, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 31 E. in der Pfr. Leupolz.

Reute, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 15 E. in der Pfr. Kißlegg.

Reute, Würtemberg, Jaxtkeis, OA. Gailsdorf, Haus mit 6 E. in der Pfr. Bichberg.

Reute, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Welzheim, Hof mit 15 Einw. in der Pfarrei Kirchenkirnberg.

Reutebacher Höfe, Baden, Oberrheinkr. A. Freiburg, Höfe mit 3 H. und 31 E. in der Pfr. Gundelfingen.

Reuteck, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfarrei Schönberg.

Reute-Frohnhausen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 109 Einw. bei Fronhofen.

Reutehöfe, Baden, Seekr., A. Ueberlingen, Höfe mit 3 H. und 39 E., zur Gemeinde Andelshofen und Pfarrei Ueberlingen geh.

Reutehöfe, Baden, Oberrheinkr., A. Jestetten, Weiler mit 5 H. und 50 E. in der Pfarrei Gießen.

Reutehof, Baden, Oberrheinkr., A. Jestetten, Hof mit 10 E. in der Pfr. Lottstetten.

Reutel, Bayern, Niederb., Landg. Landau, Einöde in der Pfr. Oberhausen.

Reutemann, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 9 E. bei Ratzenried.

Reutemühle, Bayern, Schwaben, Landg. Lindau, Einöde mit 9 E. in der Pfarrei Wohmbrechts.

Reuten, Bayern, Niederb., Landg. Landau, Weiler mit 2 H. und 12 E.

Reuten (Ober-), Bayern, Oberb., Landg. Schongau, Weiler mit 6 H. und 48 E., bei Trauchgau.

Reuten (Unter-), Bayern, Oberb., Landg. Schongau, Weiler mit 6 H. u. E., bei Trauchgau.

Reutenen, Würtemberg, Donaukreis, OA. Wangen, Hof mit 10 E. bei Siggen.

Reutenhof, Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, Hof mit 15 E. bei Reichenberg.

Reuter (Reiter, Reithe), Bayern, Schwaben. Landg. Immenstadt, Weiler mit 5 H. und 40 E. in der Pfr. Blaichach.

Reuter, Bayern, Oberb., Landg. Weilheim, Einöde mit 7 E., zu den Ammerhöfen geh.

Reuter, Bayern, s. **Reut.**

Reuter (Reuter bei Brechenzell), Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 12 E. in der Pfr. Brochenzell.

Reuterhaag, Preußen, Rgbz. und Kreis Aachen, Hof mit Haus und 8 E.

Reuterhaus, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Grünhain, Vorwerk zu Schlettau geh.

Reuterhof, Bayern, Pfalz, Kanton Winnweiler, Hof mit 8 Einw. in der Pfarrei Winnweiler.

Reuter-Koppel, Holstein, Klostergericht Preetz, Zeitpachtstelle und Kathe mit 2 H. und 9 E. bei Preetz.

Reutern, Bayern, Schwaben, Ldg. Zusmarshausen, Kirchdorf mit 65 H. und 408 E. in d. Pfr. Belden.

Reutern, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heilsbrunn, Weiler mit 16 H., 97 E. und 2 Mühlen in der Pfr. Eschenbach.

Reutern, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Riedeck, Weiler in der Pfr. Gallneukirchen.

Reutern, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Ruttenstein, Dorf in der Pfr. Liebenau.

Reuters, Hessen, Oberh., Ldrbz. Lauterbach, Ldg. Lauterbach, Dorf mit 29 H. und 176 E. in der Pfr. Wallenrod.

Reutersberg (Groß- und Klein-), Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit 2 H. und 18 E.

Reutersberge (Am), Holstein, Herrschaft Pinneberg, Theil des Dorfes Lokstedt.

Reutersbronn, Bayern, Unterfranken, Ldg. Ebern, Dorf mit 19 H., 152 E. und Kapelle, in der Pfr. und Gemeinde Preppach.

Reutersclef, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, einzelne Häuser, 32 an der Zahl mit 305 E.

Reutersmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Euerbach, Mühle mit 7 E. bei Oberthulba.

Reutersmühle, Bayern, Mittelfranken, Landg. Uffenheim, Mühle mit 6 E., bei Lipprichhausen.

Reuterswiesen (Reiterswiesen), Bayern, Unterfranken, Ldg. Euerdorf, Kirchdorf mit 66 H. und 370 E. in der Pfr. Kissingen. Auf der nahen Wiese findet man Trippel. Der Hof u. die Ruine Botenlauben gehören zu der Gem.

Reuterteich, Holstein, Gut Seedorf, Vollhufe bei Schlamersdorf.

Reuteswiers, Baden, Seekr., A. Neustadt, Weiler mit 2 H. und 10 E., zur Gem. Fischbach und Pfr. Lenzkirch geh.

Reuth, Bayern, Mittelfranken, Landg. Altdorf, in der Pfarrei Engelthal.

Reuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Berneck, Weiler mit 9 H. und 66 E. in der Pfarrei Nemmersdorf.

Reuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Herzogenaurach, Weiler mit 8 H. und 53 E. in der Pfr. Weissendorf.

Reuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hollfeld, Weiler in der Pfr. Casendorf.

Reuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Dorf mit 19. H., 92 E. und der Einöde Schaufel, in der Pfr. Küps.

Reuth, Bayern, Oberfranken, Herrschaftsgericht Thurnau, Dorf mit 17 H. und 75 E. in der Pfr. Casendorf.

Reuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Lichtenfels, Weiler mit 10 H. und 57 E. in der Pfr. Issling.

Reuth, Bauern, Oberfranken, Ldg. Scheßlitz, Dorf mit 12 H. und 76 E. in der Pfarrei Kirchschletten.

Reuth, Bayern, Oberfranken, Landg. Selb, Einöde in der Pfr. Selb.

Reuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Weißmain, Weiler mit 8 H. und 68 E. in der Pfr. Kirchlein.

Reuth, Bayern, s. **Reit** und **Reith.**

Reuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Forchheim, Pfarrdorf mit 96 H., 496 E., Mahl- und Schneidemühle, Wiesentbrücke, Viehzucht und Wein- und Obstbau.

Reuth am Wald, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Greding, Kirchdorf mit 28 H. und 155 E. in der Pfr. Raitenbuch.

Reuth, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heils-

brunn, Kirchdorf mit 15 H. und 83 E. in der Pfr. Weissenbronn, Gemeinde Haag.

Reuth, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Dorf mit 23 H. und 193 E. in der Pfr. Kastl.

Reuth, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Dorf und Hofmark mit 36 H., 206 E., Schloß, Kapelle und Ptrgr. I. des Freiherrn von Reizenstein.

Reuth am Walde, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hilpoltstein, Kirchdorf mit 30 H. und 181 E. in der Pfr. Ettenstadt.

Reuth (Nieder-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Asch, Dorf mit einem Gesundheitsbrunnen, Papier- und Mahlmühle, 1¼ St. von Asch.

Reuth, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Einschichte bei Ottenschlag.

Reuth (Ober-), Oesterreich, Böhmen, Kreis Elbogen, Herrschaft Asch, Dorf, 1¼ St. von Asch.

Reuth, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Paul, Weiler im Gebirge.

Reuth, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, Weiler mit mehreren Höfen in der Gemeinde Pflersch.

Reuth, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Dorf mit dem Weiler Neureuth oder auf der Haide, 23 H. und 146 E.

Reuth, Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, siehe **Frau-, Gebers-** und **Gebhardts-Reuth**.

Reuth, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Dorf mit 55 H. und 319 E. bei Plauen.

Reuth, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Dorf mit 8 H. und 39 E. bei Elsterberg.

Reuth, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Voigtsberg, Dorf mit 23 H. und 177 E. bei Elster.

Reuth, Sachsen, Kreis und Amt Zwickau, Dorf mit 73 H. und 471 E. in der Pfarrei Beiersdorf.

Reuthalden, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Spaichingen, Hof mit 7 E. in der Pfr. Rathshausen.

Reuthalmühle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, Mühle mit 7 E. bei Oberstetten.

Reutharerl Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 5 E. bei Aham.

Reuthau, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Sprottau, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Ziegelei, 2 Windmühlen, 64 H. und 418 E.

Reuthe, Baden, Seekr., Amt Pfullendorf, Hof mit 18 E. in der Pfr. Linz.

Reuthe, Baden, Seekreis, Amt Mößkirch, Dorf mit 17 H. und 108 E. in der Pfarrei Mößkirch.

Reuthe, Baden, Seekr., A. Radolphszell, 3 Häuser mit 32 E.

Reuthe, Baden, s. **Ober-Reuthe**.

Reuthe, Baden, Seekreis, Amt Stockach, Dorf mit Filialkirche von Honstetten, 54 H. und 296 E.

Reuthe, Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, Weiler mit 6 H. und 35 E. in der Pfr. Diepols, am Stiznerbache.

Reuthe, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, Weiler mit 10 H. in der Gem. Rieden.

Reuthe, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Pfarrdorf mit 14 H. und 56 E., bildet eine Gemeinde von 76 H. und 408 E. u. hat eine Badeanstalt.

Reuthehof, Baden, Seekreis, A. Ueberlingen, Hof mit 12 E. in der Pfr. Nesselwangen.

Reuthemühle, Baden, Seekr., A. Ueberlingen, Mühle mit 10 E. zur Gemeinde Bambergen und Pfarrkirche Andelshofen geh.

Reuthen (Unter-), Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Weiler mit 6 H. und 40 E. in der Pfr. Seeg.

Reuthen (Ober-), Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Weiler mit 5 H. und 40 E. in der Pfr. Seeg.

Reuthen (Unter-), Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Weiler mit 7 H. und 40 E. in der Pfr. Zell.

Reuthen, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Einödhöfe mit 2 H. und 10 E. in der Pfarrei Bernbeuren.

Reuthen, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Weiler mit 8 H. und 10 E. in der Pfr. Seeg.

Reuthen (Ober-), Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Weiler mit 5 H. und 30 E. in der Pfr. Zell.

Reuthen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Spremberg, Dorf mit Wassermühle, Anbau gl. Namens, 37 H. und 205 E.

Reuthendorf (Ober-), Sachsen-Weimar, Kreis und Amt Neustadt, Pfarrdorf bei Neustadt an der Orla mit Rittergut, 4 Mühlen, 92 H. und 500 E.

Reuther, Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, Weiler mit 7 H. und 45 E. in der Pfr. Immenstadt, am Alpsee und an der Straße von Lindau nach Immenstadt.

Reuthering, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Magist. Ybbs, Dorf mit 13 H., unweit der Stadt Ybbs, in der Pfr. Ybbs.

Reuthhäuser (Die schwarzen), Sachsen, s. **Schwarzenreuth**.

Reuthin (Maria-Reuthin), Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Nagold, früheres Kloster bei Wildberg im Thale der Nagold, ist jetzt Sitz eines Kameralverwalters.

Reuthin, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Oberndorf, Dorf mit 325 E., bei Alpirsbach, in einer der wildesten Gegenden des Schwarzwaldes.

Reuthlas, Bayern, Oberfranken, Landg. Münchberg, Dorf mit 17 H. und 108 E. in der Pfr. Ahornberg.

Reuthlas (Reutlas), Bayern, Oberpfalz, Landg. Waldsassen, Dorf mit 13 H. und 72 E.

Reuthlas (Reuthlashof), Badern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Trebgast.

Reuthlas (Reutlas), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlangen, Kirchdorf mit 20 H. und 126 E. in der Pfr. und Gemeinde Großgrundlach, liegt am Ludwigskanale.

Reuthlashof, Bayern, s. **Reuthlas**.

Reuthof, Bayern, s. **Reuth**.

Reuthofen, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, s. **Reithofen**.

Reuti (Reutty), Bayern, Schwaben, Landg. Ottobeuren, Dorf mit 11 H. und 80 E. in der Pfr. Ottobeuren, Gemeinde Hatzen.

Reuti (ob der Donau, Reutti), Bayern, Schwaben, Ldg. Günzburg, Pfarrdorf mit 30 H., 231 E., Schloß und Zuckerraffinerie.

Reuti, Würtemberg, Donaukr., OA. Ulm, Weiler mit 130 E., bei Urspring.

Reutin (bei Lindau), Bayern, Schwaben, Ldg. Lindau, Pfarrdorf mit 70 H. und 358 E., liegt in der Nähe des Bodensees. Der Pfarrer ist zugleich 2ter Pfarrer in Lindau.

Reutinen, Bayern, Schwaben, Ldg. Lindau, Dorf mit 15 H. und 87 E. in der Pfr. Wasserburg, Gemeinde Mitten, liegt am Bodensee.

Reuting, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Engelszell, Weiler in der Pfarrei St. Aegid.

Reutkirchen, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Dorf mit 36 H., Kirche und 256 E., bei Pfenningbach.

Reutling, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Haus, Weiler in der Pfr. Wartberg.

Reutlingen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., Stadt und Hauptort des Kreises, Sitz der obersten Kreisbehörden, liegt an der Echatz, und hat 11,131 E., Post, Nebenzollamt, lateinische und Realschule, Ruine Achalm, Mauern, Gräben, enge Straßen, Marktplätze, schöne Marienkirche, Nikolaikirche, 2 andere Kirchen und Kapellen, Rathhaus, Spital, Weinbau, Tuch-, Wollen- u. Zeugweberei, Glockengießerei, Spinnerei, Feuerspritzenfabrik, Leimsiederei, Papierfabriken, Färbereien, Pulver-, Mahl-, Säg-, Loh- und Walkmühlen, Gerbereien, Buchdruckereien, Buchhandlungen und Bad, ist sehr alt, hatte 1030 schon 600 Häuser u. wurde 1247 vergebens vom Gegenkönige Heinrich Raspe belagert. Im Jahre 1377 wurde Ulrich von Würtemberg hier besiegt. Nachdem die Stadt sich lange die Reichsunmittelbarkeit bewahrt hatte, kam sie endlich 1802 an Würtemberg. 1726 brannte R. ab u. wurde in neuerer Zeit als Hauptsitz der Nachdrucker bekannt. — Das Oberamt Reutlingen hat 3²/₅ □Meilen Areal, 2 Städte, 18 Dörfer, 2 Weiler und 17 einzelne Höfe und Häuser mit 27,622 E.

Reutmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Weiler mit 2 H., Mühle und 17 E. in der Pfr. Waldkirchen.

Reutnitz (Mittel- und Nieder-), Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Dorf mit 2 Rittergütern, 81 H. und 490 E.

Reutnitzhäuser, Sachsen, s. **Reudnitz.**

Reutsachsen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Mergentheim, Weiler mit 113 E., an der bayerischen Grenze.

Reutschhof, Baden, Mittelrheinkreis, Amt Gengenbach, Hof mit 16 Einw. in der Pfr. Nordrach.

Reutstock, Würtemberg, Donaukreis, OA. Wangen, Weiler mit 14 Einw. in der Pfr. Wangen.

Reutte, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Markt und Landgerichtssitz am Lech, mit Gefällenwacheinspektion, Salinenforstamt, Zolllegstätte, Straßenmeister, Post, Spital, 4 Brauereien, 2 Jahrmärkten, Wochenmarkt, Franziskanerkloster mit Kirche, Edelsitz, 167 H. und 1218 E., ist alt, war 1441 schon Marktflecken und erhielt 1628 ein Kloster. — Das Landgericht Reutte hat 6,49 □M. Areal, 33 Gemeinden, 3771 Familien, 3172 H. und 171,582 E.

Reutte, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Freudenstadt, Weiler mit 36 E. in der Pfr. Baiersbronn.

Reutteln, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Auhof, Dorf mit 6 H. in der Pfr. Ybbs.

Reutten, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 4 H. und 27 E. in der Pfr. Wildpoldsried.

Reutti, Bayern, s. **Reuti.**

Reuttinen, Bayern, s. **Reutinen.**

Reutz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Landstraß, Weiler bei Dollina.

Reuwegenmühle, Nassau, Amt Nassau, Mühle bei Kördorf mit 8 E.

Reva, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Treffen, Weiler bei Trögern und Dobernig.

Reva, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Landstraß, Weiler mit 3 H. am Mertingbache.

Revahl, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Greifenberg, Fischerdorf mit 14 H. und 92 E.

Revel, Holstein, s. **Schülperweide.**

Revenahr, Hannover, Stade, Bremen, A. Delm, Dorf mit 9 H. in der Pfr. Apensen.

Revenal, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Weiler mit 7 H. und Kapelle in der Gemeinde Zams.

Revenow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Cammin, Dorf mit Windmühle, 20 H. und 189 E.

Revera, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Parenzo, zwei kleine Inseln vor Fontane.

Revian, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Roveredo, Dorf an der Etsch, bei Isera.

Reviergilgenberg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Braunau, Ortschaft in der Pfr. Gilgenberg.

Revier Reuzlhausen, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, Ortschaft in der Pfr. Feldkirchen.

Revo, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Cles, Pfarrdorf über dem Novellabache, bei Cles.

Rewa, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Dorf mit 27 H. und 262 E.

Rewellen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, Chat.-kölmer Gut mit 2 H. und 18 E.

Rewersdorf (Neu-), Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, s. **Damasko.**

Rewersdorf, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Herrschaft Hotzenplotz, Pfarrdorf mit 3 Mühlen, 293 H. und 2644 E. bei Hotzenplotz.

Rewnitz (Drewnice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Gut Dobřichowitz, Marktflecken mit Pfarrei, 4¹/₂ St. von Prag.

Rewno (Drewnow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Gistebnitz, Dorf mit 25 H. und 216 E. in der Pfr. Borotin.

Rex, Churhessen, Prov., Kr. und Ldg. Fulda, Dorf mit Mühle, 12 H. und 112 E. in der Pfr. Margretenhaun.

Rexham, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Efferding, Weiler in der Pfr. Scharten.

Rexin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Jung-Woschitz, Dorf mit 5 H. und 58 E. in der Pfr. Miltschin.

Rexin, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Dorf mit 22 H. und 219 E.

Rexin, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, Dorf mit 9 H. und 79 E.

Rexingen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Horb, Pfarrdorf mit 1071 E. und Pulvermühle am Neckar.

Rexinhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg, Vorwerk zu Wöötke geh.

Rey, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Neukalden, Hof mit 29 H. und 233 E. bei Neu-Kalden.

Rey (und Weinberg), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut Stranka, Dorf mit 10 H. und 53 E., von welchen 2 H. mit 9 Einw. zu Widim-Kokořin gehören, in der Pfr. Mscheno.

Reyersbach, Baden, Mittelrheinkreis, Amt Oberkirch, Zinken mit 9 H. und 57 E. in der Pfr. Ulm.

Reyershausen, Hannover, s. **Reiffershausen.**

Reyhen, Baden, Unterrheinkr., A. Sinsheim, Pfarrdorf mit 170 H. und 1135 E.

Reykowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Ginetz, Dorf mit Eisenhammer, 3½ St. von Zbitz.

Reykowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Stadt Tauß, Rustikalhof mit 2 H. bei Tauß.

Reykowitz (Regkowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Gut Launiowitz, Dorf mit 6 H. und 53 E. in der Pfr. Launiowitz.

Reymannsches Lehngut, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Jauer, Haus zu Alt-Jauer geh.

Reymondowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Vorwerk mit 4 H. und 43 E.

Reyneswöhren, Holstein, siehe **Renswühren.**

Reyško (Regško), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Teinitzel, Dorf mit 10 H. und 85 E. in der Pfr. Bieschin.

Reytham, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Norden, Hof.

Reytsburg, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Esens, Haus in der Pfr. Stedesdorf.

Reytschkau (Regčkow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Gut Laukau, Dorf mit 33 H. und 208 E. in der Pfr. Kalischt.

Reyzykow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Rezbaschow, Einschichte bei Albrechtitz.

Rez, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Gut Rostock, Dorf mit 6 H. und 41 E. in der Pfr. Groß-Klezan.

Rezek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Wolin, Mühle bei Nischowitz.

Rezelhembach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Kadolzburg, s. **Fembach** (Unter-).

Rezencitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Neu-Reichenau, Dorf mit 23 H. und 191 E. in der Pfr. Reichenau.

Rezendorf, Bayern, Mittelfranken, Landg. Heilsbronn, Weiler mit 14 H., 78 E. und Mühle in der Pfr. Windsbach.

Rezing, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler.

Rezleinsdorf, Bayern, s. **Retzleinsdorf.**

Rgielsko, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Dorf mit Vorwerk, 14 H. und 179 E.

Rhade, Hannover, Stade, Bremen, A. Zeven, Pfarrdorf mit 43 H.

Rhade (bei Wehe), Oldenburg, s. **Rahde.**

Rhade, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Altena, Rittergut mit Mühle, Reck-, Osemund- und Breithammer, Jahrmarkt, 8 H. und 36 E.

Rhadereistedt, Hannover, Stade, Bremen, A. Zeven, Dorf mit 43 H. in der Pfr. Rhade.

Rhadern, Waldeck, Distrikt des Eisenberges, A. Lichtenfels zu Sachsenberg, Filialdorf von Münden bei Fürstenberg mit 38 H. und 222 E.

Rhänn, Bayern, s. **Ränn.**

Rhännwalding (Rhanwalding), Bayern, s. **Rainwalting.**

Rhäsa (Räsa), Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Nossen, Dorf mit 30 H. und 193 E.

Rhain, Baden, Oberrheinkr., A. Staufen, zerstreute Häuser mit 8 E. in der Pfr. Obermünsterthal.

Rhain, Bayern, Oberb., Landg. Miesbach, Weiler mit 4 H. und 29 Einw. in der Pfr. Agatharied.

Rhain, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 8 E. bei Fischbachau.

Rhain, Bayern, Oberb., Landg. Miesbach, Weiler mit 3 H. und 18 E. in der Pfr. Wahl.

Rhain (Am), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Miesbach.

Rhain (Rain), Bayern, Oberb., Landger. Miesbach, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Miesbach.

Rhain, Bayern, Oberb., Landg. Miesbach, Weiler mit 2 H. und 13 E. bei Wahl.

Rhain (Am), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 5 E. bei Wies.

Rhain, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Weiler mit 2 H. und 10 E. bei Wildenwarth, an der Prien.

Rhain, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Weiler mit 2 H. und 10 E. bei Hiernsberg.

Rhain, Bayern, Oberb., Landg. Rosenheim, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Riedering.

Rhain, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 4 H. und 32 Einw. in der Pfr. Flintsbach.

Rhain, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 6 H. und 30 E. bei Tuntenhausen.

Rhain, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 4 H. und 25 E. in der Pfr. Isen.

Rhain, Bayern, s. **Rain** und **Rhein.**

Rhain, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Dinkelsbühl, s. **Rain.**

Rhaindorf, Bayern, s. **Raindorf.**

Rhainerhäusel, Bayern, Oberb., Landg. Miesbach, Einöde mit 4 E. bei Wies.

Rhaisdorf (Rahsdorf), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Dorf mit 12 H. und 70 E. in d. Pfr. Oberhausen.

Rhankam, Bayern, s. **Rankam.**

Rhaude, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Stickhausen, Pfarrdorf mit 42 H.

Rhaude (Raude, bei Tettens), Oldenburg, s. **Groß- und Klein-Raude.**

Rhaudercampen, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Stickhausen, Kolonie mit 5 H. in der Pfr. Rhaude.

Rhaudermoor mit Rhauder, Hannover, Aurich, Ostfriesland, Amt Stickhausen, Kolonie mit 24 H. in der Pfr. Rhaude.

Rhauder Osterfehn, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Stickhausen, Fehn mit 25 H. in der Pfr. Rhaude.

Rhauder Westerfehn, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Stickhausen, 123 H. in der Pfr. Rhaude.

Rhaunen, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Bernkastel, Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit Kram- und Viehmarkt, evangel. und kathol. Kirche, 107 H. und 818 E.

Rhauner-Laikaul, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, Gehöfte mit 3 H. und 8 E.

Rheborn, Bayern, s. **Rehborn.**

Rheda, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Dorf, vom Flusse gl. Namens durchflossen, mit 2 Mühlen, Eisen- und Stahlbergwerk, Unterförsterei, 40 H. und 377 E.

Rheda, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Wiedenbrück, Stadt an der Ems mit Schloß des Fürsten von Bentheim-Tecklenburg, 2 Kirchen, 300 H., 1744 E., fürstl. Gericht, Post, Handel, Garnspinnerei, Leinweberei und 3 Jahr- u. Viehmärkten, ist Hauptort der Standesherrschaft.

Rheda, Preußen, Rgbz. Münster, Kreis Warendorf, Bauerschaft mit 147 H. und 710 E.

Rhede, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Meppen, Pfarrdorf mit 168 H.

Rhede (Neu-), Hannover, s. **Neurhede.**

Rhede, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Borken, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens und am Bache Rhede mit Landgut und 4 Jahrmärkten, 286 H. und 1512 H.

Rhede, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Borken, Landgut.

Rhede (Alt), Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Borken, Bauerschaft mit den Landgütern Tenking und Winkelhausen, 45 H. und 310 E.

Rhedebrügge, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Borken, Bauerschaft mit 76 H. und 531 E.

Rheden, Hannover, Hildesheim, A. Gronau, Pfarrdorf und 2 adelige Güter mit 103 H.

Rheden, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Halberstadt, Dorf mit 2 Gütern, Kirche, Ziegelhütte, Unterförsterei, Wasser- und Windmühle, 98 H. und 586 E.

Rheder, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, Dorf mit 23 H. und 144 E.

Rheder, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, kath. Pfarrdorf mit Gut und dem Vorwerke Antoinettenburg, 40 H. und 278 E.

Rheiderbruch, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Hof zu Hönningen geh.

Rheidt, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, Dorf mit 58 H. und 375 E.

Rheidt, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, kath. Pfarrdorf am Rhein mit Windmühle, 203 H. und 1238 E.

Rheim, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Geldern, Hofstatt mit 25 H. und 174 E.

Rheimsdorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Vorwerk mit 5 H. und 105 E.

Rheimswalde, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Vorwerk mit 6 H. und 10 E.

Rheimswalde, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Vorwerk mit 2 H. und 28 E.

Rhein, Bayern, s. **Rain** und **Rhain.**

Rhein (Am), Bayern, Schwaben, Landger. Immenstadt, Wirthshaus mit 2 E. in der Pfr. Stauten.

Rhein, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Hof mit 9 H. und 45 E.

Rhein, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Insterburg, Stadt am See gl. Namens mit Mutterkirche, Schloß, 2 Wasser- und 1 Windmühle, 157 H. und 1058 E., 4 Jahrmärkten und dem Sitze des Kreisamts.

Rhein (Waldhof), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Kämmereigut mit 5 H. und 61 E.

Rhein (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Königsberg, köln. Gut mit 4 H. und 57 E.

Rhein (Ryn), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Dorf, Gut und Vorwerk mit 17 H. und 132 E.

Rhein, Würtemberg, Donaukreis, OA. Ravensburg, Hof mit 6 E. in der Pfr. Altdorf.

Rhein, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 11 E. in der Gemeinde Schomburg.

Rheinardshof, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Montjoie, Hof mit 2 H. und 10 E.

Rheinau, Baden, Mittelrheinkr., A. Rastadt, Dorf an der Murg mit 36 H. und 264 E. in der Pfr. Rastadt.

Rheinbach (Ober-, Reinbach), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Dorf mit 14 H. u. 64 E. in der Pfr. Etzelwang.

Rheinbach (Mittel-, Reinbach), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Dorf mit 16 H. und 80 E. in der Pfr. Eschenfelden.

Rheinbach, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 15 E.

Rheinbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis zwischen Euskirchen, Bonn, Aachen und Koblenz mit 7,22 □M. Areal, 3 Flecken, 45 Dörfern,

50 Weilern, 26 Höfen, 4700 H. und 28,728 E., liegt auf den Vorgebirgen der Eifel, wird von der Erft und einigen Bächen bewässert und treibt einige Fabrikation, ist nur zur Hälfte fruchtbar und hält 2004 Pferde, 13,563 St. Rindvieh, 12,185 Schaafe, 1092 Ziegen und 4775 Schweine. — Die Kreisstadt Rheinbach hat Mauern, Gräben, 3 Thore, 2 kath. Kirchen, Loh- und 2 Oelmühlen, Handel mit Leinwand, Wollenzeug, Eisen und Leder, Kreisamt, Friedensgericht, Post, 3 Jahr- und Viehmärkte, 240 H. und 1926 E., hat noch eine römische Wasserleitung.

Rheinbay, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis St. Goar, Weiler zu Herzenach geh.

Rheinbeller-Hütte, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, Wirthshaus zu Darweiler geh.

Rheinberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. u. Stadt am alten Rhein mit evang. und kath. Pfarrei, Friedensgericht, Kreiskasse, Steueramt, Post, 4 Jahrmärkten, Tuch- und Leinwandmanufakturen, Baumwollspinnerei, 350 H. und 2375 E. Früher war R. befestigt und wurde deshalb mehrmals belagert. Im J. 1626 wurde hier der berühmte Kanal Fossa Eugenia angelegt, der jedoch unterbrochen wurde und wieder zerfiel.

Rheinberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Stadt und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens am alten Rhein und an der Lub oder Lut, hat evang. Mutterkirche und kath. Pfarrkirche, Tuch- und Leinen-Manufakturen und Spinnereien, 4 Jahrmärkte, 350 H. und 2375 E.

Rheinbergerfähr, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Gehöfte mit Haus und 6 E.

Rhein-Bischofsheim, Baden, Mittelrheinkreis, Amtsort und Pfarrdorf mit 259 H. und 1652 E. Das Amt hat auf $2^1/_4$ □M. 2 Städte, 1 Marktflecken, 14 Dörfer, 1 Weiler, 17 Gemeinden, 2330 Familien, 11,642 evang., 544 kath. und 420 israel. E.

Rheinböllen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Dorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit kath. Pfarr- und evang. Mutterkirche, Kram- und Viehmarkt, der Soon-Rheinböller- und der 1. und 2. Holler-Mühle, 164 H. und 1061 E.

Rheinbreitbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, kathol. Pfarrdorf mit Vitriolölfabrik, Eisenhütte, 2 Kupferbergwerken, 210 H. und 1095 E.

Rheinbrohl, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, kath. Pfarrdorf am Rhein mit 207 H. und 1341 E.

Rheinbrückenzollhaus, Hessen, Rheinh., Kr. Mainz, Friedensgericht Mainz, Zolleinnahme bei Kastel mit 11 E. in der Pfr. Kastel und Mainz.

Rheinbrückenzollhaus am Oppenheimer Forst, Hessen, Rheinh., Kr. Mainz, Friedensger. Oppenheim, Brückenzolleinnahme mit 9 E. in der Pfr. Nierstein.

Rheindorf, Oesterreich, Vorarlberg, Landg. Dornbirn, Dorf mit 164 H. und 1072 E. in d. Gem. Lustenau.

Rheindorf (ober Grau-Rheindorf), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, kath. Pfarrdorf am Einflusse des Roesbaches in den Rhein mit 122 H. und 641 E.

Rheindorf (Schwarz-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, Dorf am Rhein mit 87 H. und 506 E.

Rheindorf (Vilich-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, Dorf am Rhein mit 74 H. und 434 E.

Rheindorf, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, kath. Pfarrdorf unweit des Einflusses der Wipper in den Rhein mit 128 H. und 698 E. Der Ort hat Tuch- und Kasimir-Manufakturen.

Rheindorfshof (Eggertshof), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, Erbpachtvorwerk mit 3 H. und 30 E.

Rheindurchstichinsel Geyer, Hessen, Rheinh., Kr. Mainz, Friedensger. Oppenheim, Rheininsel mit 4 H. und 32 Einw. in der Pfr. Guntersblum. — Auf der Insel liegen die Höfe Schmittshausen, Kälterteich, der Jungenbusch u. das Forsthaus Kühkopf.

Rhein-Dürkheim, Hessen, Rheinhessen, Kr. Worms, Friedensgericht Osthofen, Dorf mit 138 H. und 784 E. in der Pfr. Osthofen.

Rhein-Dürkheimer-Fähre, Hessen, Rheinh., Kr. Worms, Friedensgericht Osthofen, Fähre bei Rhein-Dürkheim mit 5 H. und 36 E. in der Pfr. Osthofen.

Rheine (Alten-), Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, Bauerschaft mit 87 H. und 550 E.

Rheine, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, Stadt an der Ems und Residenz des Herzogs von Looz-Corswaren mit Schloß, 5 Kirchen, ehemal. Franziskanerkloster, Progymnasium, Waisenhaus, Spital, Tuch- und Wollweberei, Zeugdruckerei, Cichorienfabrik, 2 Lederfabriken, mehreren Mühlen, Handel, Stadtgericht, Hauptzollamt, Post, Kalksteinbrüchen, Ziegeleien, Saline Gottesgabe, 367 H. und 2356 E., ist Hauptort der Herrsch. Rheine-Wolbeck.

Rheineck, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, Dorf am Pfingstbache mit 25 H. und 118 E. Unweit vom Dorfe auf einem hohen Berge am Rhein liegt das Schloß Rheineck. Vom älteren Schlosse ist nur noch ein 150 Fuß hoher Thurm und die Hauskapelle übrig, vom Thurme aus hat man eine schöne Aussicht.

Rheinen, Bayern, s. **Reinen**.

Rheinen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Iserlohn, Bauerschaft zu Hennen geh.

Rheinfähr, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, 2 einzelne Häuser mit 20 E.

Rheinfeld (Klein-), Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Sulzheim, Kirchdorf mit 25 H. und 152 E. in der Pfr. Falkenstein, hat einen großen dem Staate gehörigen Weiher und Fischerei.

Rheinfeld, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Karthaus, Dorf mit Kirche, Mühle, 40 H. und 375 E.

Rheinfeld, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuß, Dorf mit 26 H. und 162 E.

Rheinfelden, Hessen, Starkenburg, Kreis Großgerau, Ldg. Großgerau, Hof mit 7 H. und 55 E. in der Pfr. Wallerstätten.

Rheinfels, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis St. Goar, Burg bei St. Goar.

Rheingässer-Mühle, Hessen, Rheinhessen, Kr. Mainz, Friedensger. Oppenheim, Mühle mit 9 E. in der Pfr. Nierstein.

Rheingau (Rankow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Dobrawitz, Haus mit Mineralquelle bei Semtschitz.

Rheingönheim, Bayern, Pfalz, Kanton Mutterstadt, Pfarrdorf mit 130 H. und 957 E.

Rheingrafenlust, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Schwatz, Lusthaus bei Schwatz.

Rheingrafenmühle, Hessen-Homburg, A. Meisenheim, Mahl- und Oelmühle an der Nahe bei Merxheim mit Haus und 9 E.

Rheinhardtswinden, Bayern, s. **Reinhardtswinden.**

Rheinharts, Churhessen, Prov., Kr. und Ldg. Fulda, Dorf mit 6 H. und 57 E. in der Pfr. Mittelroda.

Rheinhaus (früher Jägerhaus genannt), Hessen, Rheinh., Kr. Mainz, Friedensgericht Oppenheim, einzelnes Haus mit 6 E. in der Pfr. Guntersblum.

Rheinhausen, Baden, Unterrheinkr., Amt Philippsburg, Dorf am Rhein mit Filialkirche von Oberhausen, 85 H. und 618 E.

Rheinhausen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Bauerschaft am Rhein mit 9 H. und 88 E.

Rheinheim, Baden, Oberrheinkr., Amt Waldshut, Pfarrdorf mit 32 H. und 268 E.

Rheinheim, Bayern, Pfalz, Kanton Blieskastel, Pfarrdorf mit 74 H., 597 E., Mühle u. Oberzoll-Controlle.

Rheinheim, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Weiler am Rhein mit 5 H. und 36 E.

Rheinheimer-Mühle, Bayern, Pfalz, Kanton Blieskastel, Mühle bei Rheinheim.

Rheinkamp, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Hofstatt mit 26 H. und 176 E.

Rheinkassel, Preußen, Rgbz. und Kreis Köln, kath. Pfarrdorf am Rhein mit 30 H. u. 232 E.

Rheinkran, Hessen, Rheinhessen, Kreis und Friedensgericht Worms, Hof mit 7 E. bei Worms.

Rheinmühl (Reismühl), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, Mühle und Waldhaus mit 3 H. und 31 E.

Rhein-Patent, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 15 E. bei Baindt.

Rheinsberg, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Stadt am Rheinsberger See und dem Rhin, mit Schloß, schönen Parkanlagen, Marktplatz, Pfarrei, 190 H., 2168 E., Feldbau, Fayence- und Steingutfabrik, Justiz-, Domainen- und Untersteueramt, Post und Forstinspektion. Im Park ist ein Denkmal des 1802 gestorbenen Prinzen Heinrich von Preußen, Säulen zum Andenken des Pr. August Wilhelm und einiger im 7jährigen Kriege bekannt gewordener Militärpersonen; auch ist R. bemerkenswerth als der Jugendaufenthalt Friedrichs des Großen.

Rheinsberg, Preußen, Rgbz Potsdam, Kr. Ruppin, Vorwerk des Amts Rheinberg.

Rheinschanze (bei Mannheim), Bayern, Pfalz, Kanton Mutterstadt, Pfr. Mundenheim, Stadtanlage mit Hauptzoll-Amt und Handel, Mannheim gegenüber, heißt jetzt Ludwigsstadt.

Rheinschanze (bei Philippsburg), Bayern, Pfalz, Kanton Speyer, Haus mit 14 E. in der Pfr. Heiligenstein.

Rheinschanzzollhaus, Hessen, Starkenburg, Kr. Bensheim, Ldg. Lorsch, Hof mit 6 E. bei Bürstadt.

Rheinschen, Hannover, Stade, Verden, A. Verden, Schäferei in der Pfr. Verden.

Rheinsen, Churhessen, Niederh., Kr. Rinteln, A. Rodenberg, Dorf mit 13 H. und 19 E. in der Pfr. Heuersen.

Rheinshagen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Wasser-, Walk-, und Schneidemühle mit 22 E.

Rheinsheim, Baden, Unterrheinkreis, Amt Philippsburg, Pfarrdorf mit 183 H. und 1280 E.

Rheinthal, Baden, Oberrheinkreis, Amt Müllheim, Weiler mit 2 H. und 25 E. in der Pfr. Feldberg.

Rheinthal, Bayern, s. **Reinthal.**

Rheinwasser, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Feuerstelle mit 7 E.

Rheinweiler, Baden, Oberrheinkr., Amt Müllheim, Dorf mit Filialkirche von Bamlach, 66 H. und 372 E.

Rheinzabern, Bayern, Pfalz, Kanton Kandel, Stadt mit 269 H., 1985 E., Mühle u. Brücke über den Erlenbach.

Rheitlage, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, Amt Meppen, 4 Höfe in der Pfr. Schepsdorf.

Rhena, Waldeck, Distrikt des Eisenberges, OA. Korbach, Pfarrdorf an der Rhena mit landschaftl. Rittergute, 53 H. u. 288 E.

Rhepe (oder Repe), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Dorf mit 12 H. und 98 E.

Rhene, Hannover, s. **Rehne.**

Rhenegge, Waldeck, Distrikt des Eisenberges, OA. Korbach, Filialdorf von Adorf mit 75 H. und 481 E.

Rhenegger Mühle, Waldeck, Distrikt des Eisenberges, OA. Korbach, Mahlmühle bei Adorf mit 8 E.

Rhens, Preußen, Rgbz. und Kr. Koblenz, Flecken und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens am Rhein mit Fähre über denselben u. Mühle, kath. Pfarrkirche, 249 H. und 1400 E. Unterhalb des Orts, nahe am Rhein, stand sonst der Königsstuhl, ein gemauertes, achteckiges, auf 8 Pfeilern in der Runde und auf einem Pfeiler in der Mitte ruhendes Gebäude, das oben frei und rund herum mit gemauerten Sitzen, zu welchen eine 14 Stufen hohe Treppe führte, versehen war.

Rhensdorf, Sachsen, s. **Rehnsdorf.**

Rhesakmühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz,

Kr. Hoyerswerda, Mühle, zu Schwarz-Colmen geh.

Rheurdt, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, kathol. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit 105 H. und 798 E.

Rheut, Würtemberg, s. **Ruith.**

Rheydt, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Gladbach, Stadt an der Niers mit evang. und kath. Pfarrei, 2 Jahrmärkten, Schloß, 380 H., 3576 E., 36 Stühlen auf Seiden und Halbseiden, 839 auf Baumwolle, 23 Schwarz- und Schönfärbereien, 32 größeren Handlungshäusern, Leimsiederei, Gerberei, Seifensiederei, Essigfabrikation und Leinwandhandel.

Rhiene (Im), Lippe, A. Brake, Dorf bei Lieme mit 6 H. und 65 Einw. in der Pfr. Lieme.

Rhin (Am), Holstein, Justitiariat der Blomeschen Wildniß zu Glückstadt, 3 Höfe und 16 Kathen bei Blomesche-Wildniß.

Rhin (Rhyn, Rojewo), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Dorf mit 5 H. und 59 E.

Rhina, Baden, Oberrheinkr., A. Säckingen, Dorf mit Filialkirche von Murg, 36 H. und 247 E.

Rhina, Churhessen, Fulda, Kr. Hünfeld, A. Burghaun, Filialdorf von Wehrda mit 2 Mühlen, 66 H. und 631 E.

Rhingau (Ringau), Bayern, Oberfranken, Ldg. Hollfeld, Weiler mit 8 H. und 51 E. in der Pfr. Weischenfeld.

Rhinow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis West-Havelland, kleine offene Stadt und Gut am Fockelberge, zwischen dem alten Rhin und dem Gülpsee mit Mutterkirche, 3 Kram-, Vieh- und Pferdemärkten, 58 H. und 525 E.

Rhinschleuse, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Havelland, Anlage mit Haus und 4 E.

Rhinsmühle, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Havelland, Vorwerk mit 46 E.

Rhode, Braunschweig, Kr. Gandersheim, Amt Lutter am Barenberge, Weiler mit 5 H. und 39 E.

Rhode, Hannover, Lüneburg, Amt Fallersleben, Pfarrdorf und abeliges Gut mit 19 H.

Rhodeck, Bayern, Unterfranken, Ldg. Naila, Weiler mit 10 H. und 73 E., an der Straße von Bayreuth nach Sachsen.

Rhoden, Preußen, Rgbz Königsberg, Kr. Mohrungen, kölm. Vorwerk mit 6 H. und 71 E.

Rhoden, Waldeck, Stadt und Amtsort auf einer Anhöhe mit Schloß, Kirche, 2 Höfen, Oberförsterei, Post, 299 H. und 1839 E., verdankt dem Schlosse die Entstehung und enthält das fürstliche Erbbegräbniß. Das Amt Rhoden umfaßt die Stadt und 11 Dörfern.

Rhodener Hammer, Waldeck, Distrikt der Diemel, OA. Rhoden, ungangbares Hammerwerk bei Wrexen mit Haus und 5 E.

Rhodenhaus (Zu), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Bauerdorf mit 2 H. und 10 E.

Rhodenhausermühle (An der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Mühle mit 6 E.

Rhodenkrug, Meklenburg-Schwerin, siehe **Rothenkrug.**

Rhodt (Roth), Bayern, Pfalz, Kanton Edenkoben, Pfarrdorf mit 230 H., 1492 E. u. Sandsteinbrüchen.

Rhöda, Churhessen, Niederh., Kr. Wolfhagen, A. Volkmarsen, Dorf in der Pfr. Breuna, Rhöda und Breuna bilden eine Gemeinde.

Rhödt- oder **Stegmühle,** Bayern, Pfalz, Kanton Neustadt, Mühle bei Haßloch.

Rhöndorf, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, Honnschaft mit 82 H. und 461 E.

Rhönmühle (Röhmühle), Bayern, Unterfranken, Ldg. Dettelbach, Mühle an der Schwarzach, bei Münster-Schwarzach.

Rhörau, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Haus mit 7 E.

Rhog, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Lüsen, Chat.-Dorf mit 12 H. und 71 E.

Rholßen, Preußen, Rgbz. Minden, Kreis Hörter, Dorf mit den Gütern Breitenhaupt und Tiedenhausen, 87 H. und 314 E.

Rhomberg, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Dornbirn, Weiler in der Gemeinde Dornbirn.

Rhona, Baden, Oberrheinkr., A. St. Blasien, Hof mit 13 E. in der Pfr. Inner-Urberg.

Rhonig, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Hof zu Dattenberg geh.

Rhonig, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Hof zu Linz geh.

Rhünda, Churhessen, Niederh., Kr. Melsungen, A. Felsberg, Filialdorf von Harle mit Mühle, 43 H. und 292 E.

Rhumespringe, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, A. Gieboldehausen, Pfarrdorf mit 91 H. und 570 E.

Rhynern, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, Dorf, Bauerschaft und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit evang. Mutter- und kath. Pfarrkirche, 2 Jahrmärkten, 89 H. und 575 E.

Riatsch, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Nauders, Hof in der Gem. Nauders.

Riavzi, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Graffenberg, Weiler mit 9 H. bei Tarnova.

Ribarsch (Ribak), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Weißkirch, Ansiedelung mit 12 H. und 53 E.

Ribbeck, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, Dorf und Erbzinsgut mit Filialkirche und 229 E.

Ribbeck, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Havelland, Dorf und 2 Güter mit Mutterkirche und 340 E.

Ribbecks Meierei, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Havelland, Meierei mit 28 E.

Ribbekart, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, Pfarrdorf mit der Holzwärterei Sprengelberger-Kathen, der Kossatenwohnung Vorder-Kathen oder Kivitzkrug, Gut und Windmühle, 23 H. und 173 E.

Ribben, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, Dorf mit 8 H. und 65 E.

Ribben (mit Zubehör), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Strasburg, Dorf und Hauptgut mit Mutterkirche, 27 H. und 272 E.

Ribbensdorf, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, Dorf mit Filialkirche, Wassermühle, 38 H. und 280 E.

Ribbentrup, Lippe-Detmold, A. Schötmar, Bauergut bei Ehrsen mit Haus und 10 E. in der Pfr. Schötmar.

Ribbertow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, Gut und Windmühle mit 15 H. und 114 E.

Ribbesbüttel, Hannover, Lüneburg, Amt Gifhorn, Pfarrdorf und adeliges Gut mit 30 H.

Ribbinischken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, Bauerdorf mit 20 H. und 132 E.

Ribbinnen, Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, Bauerdorf mit 19 H. und 160 E.

Ribbröcker, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Bauerschaft mit 86 H. und 489 E.

Ribecksdorf, Holstein, s. **Riepsdorf.**

Ribenza (Ober- und Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Landstraß, 2 Weiler an der Sau, bei Dollina.

Ribenza, Oesterreich, Steiermark, siehe **Reifnig.**

Ribenzing, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler mit 4 H. in der Pfr. Rimbach.

Ribienke, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, Dorf mit 10 H. u. 66 E.

Ribin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Castalowitz, Dorf mit 23 H. und 148 E. in der Pfr. Castalowitz.

Ribinell, Oesterreich, Tyrol, Bez. Bruneck, Ldg. Lienz, Bezirk, welcher mit Bichl 16 H. zählt, in der Gemeinde Oberasling.

Ribing, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 3 H. und 19 E., in der Pfr. Petting.

Ribiniec, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Vorwerk mit 3 H. und 23 E.

Ribinski, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, Hof im Jelouzawalde.

Ribisch (Rübers), Bayern, Oberb., Ldg. Tegernsee, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Gemünd, am Tegernsee.

Ribittwen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, melirtes Dorf mit 19 H. und 143 E.

Riblingen, Bayern, s. **Ruhefelden.**

Ribna (Böhmisch, Česky Rybny), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Richenburg, Dorf mit 3 Mühlen, 96 H. und 525 E. in der Pfr. Krauna.

Ribnay (Himmlisch), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Reichenau, Dorf mit Kirche, 2 Mühlen, 38 H. u. 862 E.

Ribnian (Rybuany), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Gut im östlichen Theile des Kreises, dem Joseph Steinitz gehörig, mit 316 Joch und 1123 □Kl. Areal. Das Dorf Ribnian, die einzige Ortschaft dieses Gutes, hat 35 H. und 210 E. und ist nach Stankowitz eingepfarrt.

Ribnigg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberlichtenwald, Weiler in der Pfr. Lichtenwald.

Ribnik, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Dobřisch, Dorf, 5¾ Stunden von Beraun.

Ribnik (Rybniček), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Sternberg, Dorf mit 74 H. u. 573 E. in d. Pfr. Augesd.

Ribnik (Rybniky), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrschaft Krumau, Dorf mit Kirche, Mühle, 91 H. und 456 E.

Ribnitschek (Ribnicky), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Wischau, Dorf mit 44 H., 224 E. und Mühle.

Ribnitz, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, Landstadt an einem Binnen-See, der mit der Ostsee in Verbindung steht, mit 2 Kirchen, 3 Thoren, 21 Straßen, 2 Plätzen, Rathhaus, 6 Mühlen, Klostergebäude, Amtsgericht, Klosterstift (Kloster) für 1 Domina und 51 Conventualinnen, Branntweinbrennereien, Schifffahrt und 2 Jahrmärkten, ist alt, erhielt 1271 das Lübsche Recht und brannte 1455 ab. Das ritterschaftliche Amt Ribnitz umfaßt 4,14 □M. Areal, 36 Höfe, 10 Meiereien, 23 Bauergehöfte, 10 Mühlen, 7 Ziegeleien und 4681 E., das Domainenamt 3,47 □M. Areal, 47 Orte und 7326 E. u. das Klosteramt 0,66 □M. Areal, 4 Höfe, Meierei, 12 Erbpachtsgehöfte, 4 Bauern, 2 Mühlen und 711 E.

Ribnitz (Rybince), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Semil, Dorf an der Iser mit 86 H. und 631 E. in der Pfarrei Laukow.

Ribolling, Bayern, s. **Rieperting.**

Riborch, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut Hauska, Dorf mit 16 H. und 100 E. in der Pfr. Mscheno.

Ribsko, Oesterreich, Böhmen, s. **Hribsko.**

Ribussee, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Pustkowie mit 3 H. und 22 E.

Ricalt, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Civezzano, Dorf auf dem Berge Pine, bei Baselga.

Ričan (Řičany), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Herrschaft Aurinowes, Stadt mit Pfarrkirche, Rathhaus, Meierhof, 135 H. und 1009 E.

Riccommasimo, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Condino, Dorf am Caffarrbache, mit Kuratie von Lodron.

Richaltitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Hochwald, Dorf mit Pfarrkirche, 91 H. und 611 E.

Richardshöhe, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Kolonie mit Haus und 17 E.

Richardshoven, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, Hof und Wassermühle mit 2 H. und 20 E.

Richardsreuth (Rückersreuth), Bayern, Niederb., Landg. Wolfstein, Dorf mit 14 H. und 80 E. in der Pfr. Waldkirchen.

Richau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Dorf mit Ziegelei, 18 H. u. 197 E.

Richau (Alt- und Neu-) Preußen, Rgbz.

Königsberg, Kr. Wehlau, Dorf mit 4 H. und 98 E.

Richberg, Churhessen, Oberh., Kr. Ziegenhain, A. Neukirchen, Hof in der Pfr. Schwarzenborn.

Richelbach (Riegelbach), Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Miltenberg, Kirchdorf mit 53 H. und 336 E. in der Pfr. Neukirchen.

Richelsdorf, Churhessen, Niederh., Kr. Rotenburg, A. Nendershausen, Pfarrdorf an der Weiher mit Rittergut und 3 Mühlen, 119 H. und 837 E. — Zu dem Rittergute gehört der über dem Dorfe liegende Hof Charlottenburg.

Richelsdorfer Gebirge, Churhessen, Niederh., Kr. Rotenburg, A. Nentershausen, Burgruine und Bergmannswohnungen mit 6 H. und 60 E. in der Pfr. Richelsdorf. — Die Richelsdorfer Kupferschiefer- und Kobalt-Bergwerke werden seit 1684 auf Rechnung der Landesherrschaft betrieben und sind besonders im Anfange des vorigen Jahrhunderts in Aufschwung gekommen. Gegenwärtig beschränkt sich der Bergbau auf die Gegend zwischen Richelsdorf und Nentershausen und die Umgegend von Iba und geschieht in etwa 10 Revieren, die Schmelzung aber auf der Richelsdorfer- und Friedrichshütte. An den Berg- und Hüttenwerken sind über 400 Arbeiter beschäftigt und der jährliche Ertrag besteht in 12—1300 Ctr. Kupfer. Außerdem wird auch noch Nickelerz und Kobalt gewonnen.

Richelsdorfer Hütte, Churhessen, Niederhessen, Kr. Rotenburg, A. Nentershausen, Kupferschmelzhütte und Hammer mit 7 H. und 55 E. in der Pfr. Richelsdorf.

Richen, Baden, Unterrheinkreis, A. Sinsheim, Pfarrdorf mit 130 H. und 893 E.

Richen, Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Umstadt, Dorf mit 79 H. und 507 E. in der Pfr. Umstadt.

Richenberg, Hannover, Stade, Bremen, A. Liebenburg, Klostergut mit 4 H. in der Pfr. Goslar.

Richenberger Krug, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Schwerin, Krug mit 10 E. in der Pfr. Zittow.

Richenbergermühle, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Criwitz, Mühlengehöft mit 14 E., bei Crivitz.

Richenburg (Předhradý, Podhradý, Radine.., Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Allodialherrschaft des Fürsten von Thurn u. Taxis mit 41,395 J. 1463 □Kl. Areal und 29,097 E., worunter 7173 Protestanten. Der Marktflecken Richenburg hat 90 H., 575 E., Burg mit Kapelle, Kirche, 3 Mühlen, Oelmühle und 2 Jahrmarkte.

Richenwalde, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Hauptgut mit 20 H. und 150 E.

Richenwalder Hütte, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Feuerstelle mit Haus und 9 E.

Richerode, Churhessen, Niederh., Kr. Fritzlar, A. Jesberg, Hof bei Hundertshausen mit 9 E. in der Pfr. Jesberg.

Richershäuschen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit Haus und 9 E.

Richert (und Strunkeich), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 2 Dörfer mit 15 H. und 46 E.

Richerzhagen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 10 H. und 71 E.

Richerzhan, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit Haus und 7 E.

Riching, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Kastel.

Riching (Richeling, Reiching), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 2 H. u. 8 E. in der Pfr. Buch bei Isen.

Richlau (Rjchlow), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Pirnitz, Dorf mit 10 H. und 89 E. in der Pfr. Knieschitz.

Richlawe, Preußen, Marienwerder, Kr. Schwetz, Dorf mit 20 H. und 113 E.

Richlich, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Vorwerk und Oberförsterei mit 3 H. und 10 E., dann 1 Mühle mit 9 E.

Richling, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 3 H. und 14 E. in der Pfarrei Tiefenbach.

Richlisreute, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 48 E. in der Pfr. Schlier.

Richlow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Starkenbach, Dorf mit 29 H. und 258 E., zerstreut an den Gehängen des kleinen Iserthales liegend.

Richlow, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Bistritz, Dorf mit Mühle, 43 H. und 287 E. an der Straße nach Držewohostitz.

Richmond, Braunschweig, Kreis und Amt Braunschweig, herrschaftliches Lustschloß mit Park, 2 H. und 11 E., bei Braunschweig.

Richnau, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Dorf mit Filialkirche, 42 H. und 281 E.

Richnau, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Vorwerk mit Filialkirche, 20 H. und 129 E.

Richnow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Richenburg, Dorf mit 2 Mühlen, Brettsäge, 72 H. und 365 E., bei Richenburg.

Richnow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, Pfarrdorf mit 92 H. und 710 E.

Richnowek (Rychnowek), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Opotschna, Dorf am rechten Ufer der Mettau mit 48 H. und 202 E., wovon 2 H. zu Neustadt gehören.

Richnowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Dorf mit 26 H. und 192 E.

Richowitz (Hřichowitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Stadt Tauß, Dorf mit 41 H. u. 252 E. in der Pfr. Stanetitz.

Richpouz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustadtl, Bez. Treffen, Weiler mit 5 H. u. 40 E. bei Lukouk.

Richrath, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Bauerschaft mit 57 H. und 504 E.

Richrath, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, kathol. Pfarrdorf und Hauptort der

Bürgermeisterei gleichen Namens mit Jahrmarkt, 47 H. und 242 E.

Richstein, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, Dorf mit Mühle, 41 H. und 420 E.

Richt, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Einöde.

Richt (Ried), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Einöde in der Pfr. Hausen.

Richt (Richthof), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Einöde in der Pfr. Hohenfels.

Richt (Ried), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Pittersberg.

Richt, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 8 H. und 45 E., bei Schwandorf.

Richt, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nabburg, Weiler mit 6 H., Mühle und 34 E.

Richtar, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Freudenthal, Weiler bei Billichgrätz.

Richtarow (Rechtarow), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Wischau, Dorf mit Jagdschloß, Kirche, 68 H. und 492 E, bei Diedit.

Richtenberg, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Stadt an einem See mit Kirche, Stadtgericht, 4 Kram-, Vieh- u. Pferdemärkten, 366 H. und 1379 E.

Richterhäuser, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 14 H. und 105 E.

Richterhof, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszyn, Forstanlage mit Haus und 20 E.

Richterhof, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Prandhof, Dorf mit 8 H. in der Pfr. Kottes.

Richterhof (Strimile), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 18 H. und 130 E., bei Kalsching.

Richterich, Preußen, Rgbz. u. Kr. Aachen, kathol. Pfarrdorf an der Worm mit Steinkohlengruben, Kram- und Viehmarkt, 72 H. und 373 E.

Richtering, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Wolfsegg, Weiler in der Pfr. Ottnang.

Richtermühle, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Griesbach.

Richtermühle, Bayern, Niederb., Landg. Wegscheid, Einöde.

Richtermühle, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, Mühle zu Leißnitz geh.

Richtermühle, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Mühle zu Dittersdorf geh.

Richtermühle, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Chemnitz, Mühle zu Mittelbach geh.

Richtermühle, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Stollberg, Mühle zu Ursprung geh.

Richtermühle, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Augustusburg, Mühle zu Krummhermersdorf gehörig.

Richtermühle, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Augustusburg, Mühle zu Eppendorf geh.

Richterofzen (Richterofzi), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Oberradkersburg, Dorf und Gemeinde mit 12 H. und 181 E. in der Pfr. St. Magdalena in Kapellen.

Richtersche Garten, Preußen, Rgbz. Merseburg, s. **Halle.**

Richtersdorf, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Kolonie zu Sczyrbitz geh.

Richtersdorf (Woytawawies), Preußen, Oppeln, Kr. Tost, Dorf mit Farbholz-Schneidwerk, 154 H. und 831 E.

Richtershof (Richterhof), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Einöde in der Pfr. Roding.

Richtershof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, Hof mit 14 E., bei Ebersberg.

Richtershofen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neumarkt, Kirchdorf mit 30 H. und 90 E. in der Pfr. Berngau.

Richterskeller, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 6 H. u. 12 E.

Richtersmühle, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, Wassermühle zu Holungen geh.

Richtersmühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Wassermühle mit 8 E.

Richtersmühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Wassermühle mit 5 E.

Richterstatt, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Kirchdorf.

Richthausen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Altdorf, Dorf mit 13 H. und 91 E. in der Pfr. Altdorf.

Richtheim, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Weiler mit 7 H., Kapelle, und 30 E. in der Pfr. Hausen.

Richtheim, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neumarkt, Dorf mit 20 H. und 135 E. in der Pfr. Berg.

Richthöfe, Bayern, s. **Grünthal.**

Richthof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Burglengenfeld.

Richthof, Bayern, Oberb., Ldg. Neumarkt, Einöde mit 10 E., bei Freistadt.

Richthof, Bayern, s. **Richt.**

Richthof, Bayern, Oberb., Ldg. Neumarkt, Einöde bei Reichertshofen.

Richthof (bei Rimbach), Hessen, s. **Rechberg.**

Richthof, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Vorwerk mit 3 H. und 31 E.

Richtmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nabburg, Mühle in der Pfr. Nabburg.

Richtowo, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Gut mit 3 H. und 17 E.

Richtschneidermühle, Churhessen, Hanau, Kr. Schlüchtern, A. Schlüchtern, Mühle mit 7 E. in der Pfr. Schlüchtern.

Richuld, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Gut Schwarzwasser, Dorf bei Pruchna, an der Preußischen Gränze.

Richwald (Richlow), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Lissitz, Burgruine.

Richweiler, Oldenburg, Fürstenthum Birkenfeld, A. Nohfelden, Dorf und Hof mit 23 H. und 184 E., im Kirchspiele Wolfersweiler.

Richzenhain, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rochlitz, Dorf mit 46 H. und 344 E.

Rickau, Hannover, Lüneburg, A. Dannenberg, Schäferei mit 2 H. in der Pfarrei Dannenberg.

Rickel, Bayern, s. **Rückel**.

Rickelhausen, Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen zu Hooksiel, herrschaftliches Vorwerk mit 2 H. und 10 E., im Kirchspiele Westrum.

Rickelrath, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, kathol. Pfarrdorf mit 60 H. und 309 E.

Rickelshausen, Baden, Seekreis, A. Radolphszell, Hof mit 4 H. und 22 E. in der Pfr. Böhringen.

Rickelshörn, Holstein, Gut Hanerau, 2 Kathen im Kirchspiele Hademarschen bei Steenfeld.

Rickelshof, Holstein, Süder-Dithmarschen, Landvogtei Meldorf, Dorf mit 11 H. u. 50 E. in der Pfr. Hemmingstedt.

Rickenbach, Baden, Oberrheinkr., Amt Säckingen, Pfarrdorf mit 48 H. und 389 E.

Rickenbach, Bayern, Schwaben, Ldg. Lindau, Dorf mit 25 H. und 134 E. in der Pfr. und Gemeinde Reutin, liegt in der Nähe des Bodensees.

Rickenbach, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler mit 4 H. und 25 E. in der Pfr. Scheidegg, am Ricken- oder Rohrachbache.

Rickenbach, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, Dorf mit 42 H. und 225 E. in der Gemeinde Wolffurt.

Ricken Garten, Hannover, Lüneburg, A. Burgdorf, Wirthshaus bei Burgdorf.

Ricker Krug, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Krug zu Krotoszyn geh.

Rickersried (Rückersried), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Dorf mit 18 H. und 142 E. in der Pfr. Böhmischbruck.

Rickerting (Riegerding), Bayern, Niederbayern, Ldg. Deggendorf, Weiler mit 9 H. und 40 E.

Rickertshof (Rückershof), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Weiler mit 3 H. und 24 E. in der Pfr. Hohenkemnath.

Rickertsweiler, Baden, Seekr., A. Ueberlingen, Weiler mit 7 H. und 52 E. in der Pfr. Altheim.

Ricklenmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Zusmarshausen, Mühle mit 10 E. in der Pfr. Gabelbach, an der Zusam.

Rickleue, Holstein, s. **Rickling**.

Rickling, Holstein, Gut Arfrade, Dorf mit 15 H. und 90 E. bei Segeberg.

Ricklingen, Hannover, Lüneburg, Amt Bleckede, Dorf mit 5 H. in der Pfr. Dahlenburg.

Ricklingen, Hannover, Calenberg, Amt Wennigsen, Dorf mit 62 H. und 450 E. in der Pfr. Linden.

Ricklingen, Hannover, Calenberg, Pfarrdorf und Amtsort an der Leine, mit 58 H., 539 E., Gut und Schloß. Im Jahre 1383 verlor Albrecht von Sachsen bei der Belagerung des hiesigen Schlosses das Leben. Das Amt Ricklingen zählt 618 H. und 4173 E.

Ricklingerdamm, Holstein, Gut Arfrade, Wirthshaus und Kornwindmühle bei Arfrade.

Rickmersdorf, Braunschweig, Kr. Helmstedt, A. Vorsfelde, Kirchdorf mit 33 H. und 222 E.

Ricksdorf (Böhmisch-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Dorf und Herrnhuter-Kolonie mit Filialkirche und 456 E.

Ricksdorf (Deutsch-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Dorf mit 490 E.

Rickusbruchermühlen (Obere u. Untere), Hessen, Oberhessen, Bezirk Vöhl, Ldg. Vöhl, Mahl- und Oelmühlen mit 2 H. und 17 E. in der Pfr. Höringshausen.

Ricky, Oesterreich, Böhmen, s. **Schützendorf**.

Riddach, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, Dorf mit 40 E. und 349 E.

Riddagshausen, Braunschweig, Kr. Braunschweig, Domaine mit einer schönen Klosterkirche und ritterschaftliches Gut, 21 H. und 296 E.— Die Domaine war früher ein Kloster und Priesterseminar und hat jetzt eine Försterei über das Forstrevier Riddagshausen von 1956 Waldmorgen. Das Amt Riddagshausen zählt 12,279 E.

Ridder, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, Weiler mit 3 H. und 17 E. im Kirchspiele Tettens.

Ridderade, Hannover, Oberhoya, Amt Ehrenburg, Dorf mit 22 H. in der Pfarrei Heiligenloh.

Ridders, Holstein, Gut Drage, Dorf mit 28 H. und 150 E. bei Kellinghusen.

Ridel, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Dorf mit 14 H. und 84 E. in der Pfarrei Griesbach.

Řidelau (Řidelow), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Teltsch, Dorf mit 15 H. und 115 E. in der Pfr. Teltsch.

Řidelitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Bielohrad, Dorf mit Filialkirche, 47 H. und 290 E. in der Pfr. Chotetsch.

Rideln, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Wildenstein, Weiler in der Pfr. Goisern.

Ridka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Gut, Schloß und Dorf mit einem Amt, 5 St. von Prag.

Ridky, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Leitomischel, Dorf mit 14 H. und 67 E. in der Pfr. Cerekwitz.

Ridky Smrči, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Chlumetz, Jägerhaus bei Silberlos.

Řidky, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Libiegitz, Einschichte mit 5 H. bei Protiwetz.

Ridl, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Wildberg, Dorf und Gemeinde in der Pfarrei Hellmonnsöd.

Ridl, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Golling, Dorf in der Pfr. Adnet.

Ridlhof, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Weiler in der Pfr. Rab.

Ridnaun, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, Dorf und Gemeinde mit 86 H. und 622 E., zerfällt in Inner- und Außer-ridnaun.

Ridszen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, Gut mit dem Dorfe Peter Mi-nuten, 3 H. und 8 E.

Rioulin, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Cherso, Haus auf der Südwestseite der Insel am Hafen Rivaglia.

Ridultau (Nieder-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Dorf mit Vorwerk, Wassermühle, Potaschesiederei, 37 H. und 347 E.

Ridultau (Ober-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Dorf mit Vorwerk, 19 H. und 98 Einw.

Ridwaldit (Ridwalit), Oesterreich, Böh-men, Kr. Bunzlau, Gut Gillowey, Dorf mit 11 H. u. 86 E. in der Pfr. Liebenau.

Ridzöwen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lützen, Pfarrdorf mit 40 H. und 261 E.

Ridzöwen (oder Rydzowen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lützen, kölmer Dorf mit 15 H. und 108 E.

Rieb, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Wei-ler mit 5 H. und 38 E. in der Pfr. Aichelberg.

Riebach, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipper-fürth, 2 H. mit 13 E.

Riebau, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Dorf mit Filialkirche, 2 Windmüh-len, 60 H. und 380 E.

Riebeis, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rottenbach, Dorf mit 10 H. in der Pfarrei Kirchbach.

Riebeisen, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bid-schow, Herrschaft Hohenelbe, 6 H. und herr-schaftliches Jägerhaus, östlich vom Ochsen-graben.

Riebeisenmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Mühle mit 5 E. in der Pfr. Roding.

Riebelsdorf, Churhessen, Oberh., Kr. Ziegenhain, A. Neukirchen, Vicariatsdorf von Neukirchen mit 2 Mühlen, 67 H. und 501 E.

Rieben, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neu-stadt, Dorf und Krug mit 19 H. und 53 E.

Rieben, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Dorf mit 211 E. und Filial-kirche.

Riebersberg, Bayern, Niederb., Lcg. Eg-genfelden, Einöde mit 10 E. in der Pfarrei Gangkofen.

Riebersed, Bayern, Oberb., Ldg. Mühl-dorf, Weiler mit 8 H. und 36 E. in der Pfr. Binabiburg.

Riebersed, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbi-burg, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Geisen-hausen.

Riebesed (Hiebesed), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Loitzenkirchen.

Riebischhof, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Antheil von Ober-Schwedeldorf.

Riebitz, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cam-min, Dorf und Güter mit 10 H. und 86 E.

Riebling, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neu-markt, Weiler mit 5 H. und 30 E.

Rieblingen, Bayern, Schwaben, Ldg. Wer-tingen, Dorf mit 39 H. und 304 E. in der Pfr. Prettelshofen.

Riebnig (Rybnik), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Landskron, Dorf mit 2 Mühlen, 138 H. und 941 E. in der Pfr. Tribau.

Riebnig (Riebna), Preußen, Rgbz. Bres-lau, Kr. Brieg, Dorf mit Vorwerk, 45 H. und 293 E.

Riebnigberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Studenitz, Weiler bei Studenitz.

Riebnik, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg, Vorwerk zu Goßlau geh.

Riebrau, Hannover, Lüneburg, A. Hitz-acker, Pfarrdorf mit 10 H. und 70 E.

Rieburg, Bayern, s. **Rhodt.**

Riechberg, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Nos-sen, Dorf mit Mühle, 70 H., 627 E., starker Fabrikation und einigem Bergbau.

Riechenbostel, Hannover, Stade, Verden, Amt Rotenburg, Dorf mit 9 H. in der Pfr. Kirchwalsede.

Riechesche, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Wassermühle zur Kreisstadt Halberstadt geh.

Riechheim, Sachsen-Meiningen, A. Kranich-feld, Pfarrdorf an einem Bache mit 43 H. und 174 E. Das Dorf liegt sehr hoch, nahe am Gipfel des Königsstuhls, eines der höchsten Flötz-kalkberge in hiesiger Gegend.

Riechlingen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 4 H. und 23 E.

Rieckenrode, Hannover, Hildesheim, Gru-benhagen, A. Radolfhausen, Vorwerk mit 2 H. in der Pfr. Landolfshausen.

Ried, Baden, Oberrheinkr., A. Schopfheim, Dorf mit 18 E. und 121 E. in der Pfarrei Tegernau.

Ried, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Weiler mit 7 H. und 30 E. in der Pfr. Inchenhofen.

Ried, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Wei-ler mit 3 H., Kapelle und 21 E. in der Pfr. Pellheim, an der Straße von Dachau nach Schwabhausen.

Ried, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Dorf mit 13 H. und 82 E. in der Pfr. Niederroth.

Ried, Bayern, Oberb., Landg. Ebersberg, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfarrei Anzing.

Ried, Bayern, Oberb., Landg. Ebersberg, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Grafing.

Ried (Riederlerhof), Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einöde mit 4 E. in der Pfarrei Emering.

Ried, Bayern, Oberb., Ldg. Friedberg, Kirch-dorf mit 52 H. und 230 Einw. in der Pfr. Mehring.

Ried, Bayern, Oberb., Landg. Landsberg, Einöde mit 6 E., bei St. Virgilien.

Ried, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 3 H. und 12 E. in der Pfr. Teisendorf, an der Straße von Teisendorf nach Salzburg.

Ried, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Teisendorf.

Ried, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Ein-öde mit 14 E. in der Pfr. Margarethenzell.

Ried, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 8 H. und 53 E. in der Pfr. Elbach.

Ried, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Kirchdorf bei Aibling.

Ried, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde bei Oberholzheim.

Ried, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 4 H. und 24 E. in der Pfr. Götting, an der Straße von München nach Rosenheim.

Ried (Rieder), Bayern, Niederb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Neukirchen.

Ried, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Hartpenning.

Ried, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Gindelkofen.

Ried, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 8 H. und 40 E. in der Pfr. Mühldorf, am Inn.

Ried (Veicht), Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde mit 9 E., bei Hausmehring.

Ried, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Weiler mit 3 H. und 15 E., bei Koppenbach.

Ried, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Frasdorf.

Ried, Bayern, Oberb., Ldg. Rain, Weiler mit 4 H. und 26 E. in der Pfr. Schönesberg, an der Straße von Augsburg nach Neuburg.

Ried, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 4 H. und 24 E. in der Pfr. Holzhausen.

Ried, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 2 H. und 12 E., bei Grainbach.

Ried, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde bei Höhenmoos.

Ried, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 2 H. und 13 E., bei Neubeuren.

Ried, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 5 H. und 30 E. in der Pfr. Riedering.

Ried am Saag, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 2 H. und 16 E., bei Nußdorf.

Ried, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Tuntenhausen.

Ried, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 2 H. und 17 E. in der Pfr. Prutting, an der Straße von Rosenheim nach Traunstein.

Ried, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Flintsbach.

Ried, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 3 H. und 18 E. in der Pfr. Aibling.

Ried, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 2 H. und 18 E. in der Pfr. Flintsbach.

Ried, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Dorf mit 22 H. und 114 E., bei Birkland.

Ried, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Dorf mit 23 H. und 98 E. in der Pfr. Wildsteig.

Ried, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Weiler mit 4 H., Kapelle, Schloß, Branntweinbrennerei und 25 E., an der Straße von Schongau nach Füßen, bei Trauchgau.

Ried, Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhausen, Einödhöfe mit 2 H. und 26 E. in der Pfr. Weilach, an der Weilach.

Ried, Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhausen, Weiler mit 4 H. und 40 E. in der Pfr. Oberlauterbach und Schrobenhausen.

Ried, Bayern, Oberb., Ldg. Starnberg, Einöde mit 5 E., bei Hechendorf und Friedling, am Ammersee.

Ried, Bayern, Oberb., Ldg. Tegernsee, Weiler mit 3 H. und 12 E. in der Pfr. Egern.

Ried, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Dorf mit 29 H. und 203 E. in der Pfr. Benediktbeuren.

Ried, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 2 H. und 13 H., bei Zell.

Ried, Bagern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 4 H. und 26 E. in der Pfr. Surberg.

Ried, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 6 H. und 30 E. in der Pfr. Pfaffing.

Ried, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Weiler mit 6 H. und 33 E. in der Pfr. Dietramszell.

Ried, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Deining.

Ried, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Weiler mit 6 Häuser bei Amerland, am Würmsee.

Ried, Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Weiler mit 3 H. und 18 E. in der Pfr. Mainburg.

Ried im Winkel, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 3 H. und 18 E. in der Pfr. Schwarzach.

Ried, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 2 H. in der Pfr. Marienposching.

Ried, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 5 H. u. 29 E. in d. Pfr. Arnsdorf.

Ried hinter dem Haidstein, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler mit 9 H. in der Pfr. Rimbach.

Ried, Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Abbach.

Ried, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde in der Pfr. Oberhausen.

Ried, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler mit 2 H. und 11 E., bei Fraunberg.

Ried, Bayera, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler mit 3 H. und 16 E., bei Garnzell, an der kleinen Vils.

Ried, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde bei Hoheneggelkofen, an der Straße von Landshut nach Burghausen.

Ried, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 7 H., Schloß und 44 E. in der Pfr. Stallwang.

Ried (Riedhäusel), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Bogenberg.

Ried, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde in der Pfr. Schwarzach.

Ried, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. in der Pfr. Hunderdorf.

Ried, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 3 H. und 12 E., bei Hebramsdorf,

Ried, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde mit 5 E.

Ried, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde an der kleinen Laber.

Ried, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Dorf mit 17 H. und 94 E. in der Pfr. Birnbach

Ried, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 2 H. und 16 E. in der Pfr. St. Johanneskirchen.

Ried, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Dorf mit 17 H. und 110 E. in der Pfr. Birnbach.

Ried, Bayern, Niederb., Ldg. Bogen, Dorf mit 14 H. und 90 E. in der Pfr. Rinchnach.

Ried, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 6 H. und 39 E. in der Pfr. Wettzell.

Ried, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 3 H. und 17 E. in der Pfr. Vilslern.

Ried, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Kirchweiler mit 5 H. und 27 E. in der Pfr. Reichelkofen.

Ried, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde in der Pfr. Otterskirchen.

Ried, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 5 H. und 28 E. in der Pfr. Otterskirchen.

Ried, Bayern, Schwaben, Ldg. Burgau, Pfarrdorf mit 43 H. und 263 E.

Ried, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Dorf mit 32 H. und 168 E. in der Pfr. Pfronten.

Ried, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Weiler mit 9 H. und 50 E. in der Pfr. Bernbeuren, an der Straße nach Füßen.

Ried, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Dorf mit 14 H. und 80 E. in der Pfr. Seeg.

Ried, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Dorf mit 14 H., 87 E. und Kapelle in der Pfr. und Gemeinde Seeg.

Ried, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Weiler mit 8 H. und 50 E. in der Pfr. Hopfen.

Ried, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Weiler mit 3 H. und 12 E. in der Pfr. Reichholzried, an der Iller.

Ried, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Weiler mit 3 H. und 18 E. in der Pfr. Altusried.

Ried (Zu), Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, Dorf mit 12 H. und 64 E. in der Pfr. Fischen.

Ried, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei St. Lorenz am Kollerbache.

Ried, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Kirchweiler mit 6 H. und 30 E. in der Pfr. Ottackers.

Ried, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 10 H. und 83 E. in der Pfr. und Gemeinde Sulzberg.

Ried, Bayern, Schwaben, Ldg. Monheim, Kirchdorf mit 18 H. und 93 E. in der Pfr. Monheim.

Ried, Bayern, Schwaben, Ldg. Neuburg, Pfarrdorf mit 25 H. und 112 E.

Ried, Bayern, Schwaben, Ldg. Neuburg an der Kammel, Kirchdorf mit 47 H. u. 276 E. in der Pfr. Ettenbeuren.

Ried, Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Weiler mit 8 H. und 40 in der Pfr. Petersthal.

Ried, Bayern, Schwaben, Ldg. Obergünzburg, Dorf mit 18 H. und 89 E. in der Pfr. und Gemeinde Oberthingau.

Ried, Bayern, Schwaben, Ldg. Ottobeuren, Weiler mit 6 H. und 30 E. in der Pfr. Engetried.

Ried, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler mit 4 H. und 18 E. in der Pfr. Gestratz.

Ried, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler mit 6 H. und 36 Einw. in der Pfr. Lindenberg.

Ried (Ober- und Unter-), Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler mit 9 H. und 81 E. in der Pfr. und Gemeinde Heimenkirch.

Ried, Bayern, Schwaben, Ldg. Zusmarshausen, Pfarrdorf mit 31 H. und 450 E. im Patr.-Ger. Ziemetshausen.

Ried, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Eichstädt, Dorf mit 13 H. und 70 E. in der Pfr. Dollnstein.

Ried am Sand, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Weiler mit 5 H. und 25 E. in der Pfr. Cham.

Ried, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Weiler am Pfahl mit 9 H. und 54 E. in der Pfr. Schorndorf.

Ried, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Weiler mit 5 H. und 34 E. in der Pfr. Stamsried.

Ried, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Dorf mit 20 H. und 176 E. in der Pfr. Gleissenberg.

Ried, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Weiler mit 5 H. und 26 E. in der Pfr. Eichelberg.

Ried, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Weiler mit 5 H. und 24 E. in der Pfr. Pettenbdorf.

Ried, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, Weiler mit 8 H. und 50 E. in der Pfr. Hienheim.

Ried, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, Dorf mit 13 H. und 70 E. in der Pfr. Jachenhausen.

Ried, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldmünchen, Weiler mit 4 H. und 20 E. in der Pfr. Gleissenberg.

Ried, Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, Kirchdorf mit 29 H., 272 E. und Mühlen in der Pfr. Lutter.

Ried, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Pfarrdorf mit 47 H. und 317 E. am Riederberge.

Ried, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Nußdorf an der Traisen, Dorf mit 13 H. und 100 E., zwischen Hollenburg und Nußdorf.

Ried, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Niederwallsee, Rotte mit 10 H. und 69 E., zwischen Hasing und Iglschwang in der Pfr. Siedlburg.

Ried (Unter-), Oesterreich, Unter-, OWW.,

Ldg. Lilienfeld, 11 zerstreut liegende Häuser in der Pfr. Romsau.

Ried (Ober-), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Lilienfeld, 9 zerstreut liegende Häuser in der Pfr. Romsau.

Ried (Reut), Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Kremsmünster, Pfarrdorf mit 53 H. und 326 E.

Ried, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mauerkirchen, Weiler in der Pfr. Aspach.

Ried, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Wiechtenstein, Dorf und Gemeinde.

Ried (Riede, Rieth), Oesterreich, Ober-, Innkreis, Markt an zwei Bächen und der Straße von Wien nach München mit 3 Kirchen, 2 Jahrmärkten, 3 Thoren, Schloß, Theater, Spital, Post, 350 H. und 2600 E., ist sehr alt, wurde mehrmals belagert und verheert und 1762 von den Oesterreichern erobert. — Das Distriktskommissariat Ried umfaßt 2 Märkte, 290 Dörfer, 4100 Häusern und 29,000 Einwohner in 65 Gemeinden.

Ried (Riede Rieth), Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distrikt Schwertberg, Pfarrdorf mit 33 H. und 222 E.

Ried, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht St. Gilgen, Weiler in der Pfr. St. Gilgen.

Ried, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Weitwörth, Weiler in der Pfr. Anthering.

Ried, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Paternion, Weiler mit 9 H. und 60 Einw., bei Liesing.

Ried, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Klausen, Dorf bei Layen.

Ried, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, Weiler mit 6 H. in der Gemeinde Pfitsch.

Ried, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Welsberg, Hof in der Gemeinde Niederrasen.

Ried, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kufstein, Weiler mit 7 H. in der Gemeinde Pirchmoos mit Badanstalt.

Ried (Thurm zu), Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kufstein, Schloßruine bei Pirchmoos.

Ried, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Rattenberg, Weiler mit 8 H. und 84 E. in der Gemeinde Gerlos.

Ried, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Fügen, Pfarrdorf welches sich in drei Gruppen: Kleinried, Großried und Tarach scheidet, die zusammen 37 H. und 209 E. zählen, bildet eine Gemeinde von 54 H. und 407 E.

Ried, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Imst, Weiler mit 18 H. in der Gemeinde Arzl.

Ried, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, Weiler mit 10 H. in der Gemeinde Hohenweiler.

Ried, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Dorf u. Sitz eines Landgerichts mit 78 H., 720 E., Kuratie, Kirche, Post, Waldamt, 2 Jahrmärkten, Kapuzinerkloster und Kirche, wurde 1799 im Kriege wichtig. Das Landgericht Ried umfaßt 7,7 □M. Areal, 11 Gemeinden, 1211 Familien, 697 Häuser und 5640 E. und hieß früher Laudeck.

Ried, Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, Weiler mit 92 E. in der Pfr. Ebersbach.

Ried, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 79 E. in der Pfr. Tettnang.

Ried, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 39 E. in der Pfr. Christatzhofen.

Ried, Würtemburg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 4 E. in der Pfr. Isny.

Ried, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 5 E. in der Pfr. Leupolz.

Ried, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 38 E. in der Pfr. Roggenzell.

Ried, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, 2 Höfe mit 29 E. bei Aitrach.

Ried, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 16 E. in der Pfr. Fronhofen.

Ried, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 35 E. in der Pfr. Waldburg.

Ried, Würtemburg, Jaxtkr., OA. Gmünd, Haus mit 5 E. in der Pfr. Täferroth.

Rieda, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, Dorf mit Rittergut, 31 H. und 161 E.

Riedacker, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 3 E. in der Pfr. Bolsternang.

Riedau, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Dorf mit 13 H. und 80 E. in der Pfr. Schöllnach.

Riedau, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Markt mit Schloß, Pfarrei, gothischer Kirche, 118 H. und 847 E. Das Distriktskommissariat Riedau umfaßt 1 Markt, 23 Dörfer, 318 H. und 2000 E. in 3 Gemeinden.

Riedau, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Schärding, Dorf und Gemeinde.

Riedbach, Bayern, Oberb., Ldg. Haag, Kirchdorf mit 12 H. und 60 E. in der Pfarrei Reichertsheim.

Riedbach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, Pfarrdorf mit 221 E., ist Sitz eines Postamts und liegt an der Straße nach Mergentheim.

Riedberg, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Irschenberg.

Riedberg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg. Einöde mit 9 E. in der Pfr. Velden.

Riedbichel (Riedbühel), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 4 H. und 28 E. in der Pfr. Kirchdorf bei Aibling.

Riedbinder, Bayern, Oberb., Ldg. Tegernsee, Einöde.

Riedböhringen, Baden, Seekr., A. Hüfingen, Pfarrdorf mit 130 H. und 766 E.

Riedbühel, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Einöde mit 4 E. in der Pfarrei Sacharang.

Riede, Churhessen, Niederh., Kr. Wolfhagen, A. Naumburg, Vicariatdorf von Kirchberg mit Schloß, 56 H. und 402 E. Das Schloß, womit ein schöner Lustgarten verbunden ist, fiel durch das 1809 erfolgte Aussterben derer v. Meiseburg an den Churfürsten Wilhelm I., der es später seinem Sohne, dem damaligen Churprinzen, spätern Churfürsten Wilhelm II., schenkte, von dem es 1824 an die von Buttlar verkauft wurde.

Riede, Hannover, Unterhoya, Amt Westen-

Thedinghausen, Dorf und adeliges Gut mit 13 H. in der Pfr. Verden.

Riede, Hannover, Oberhoya, A. Syke, Pfarrdorf mit 163 H.

Riede, Hannover, s. **Schwarze Riede.**

Riedebeck, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Dorf mit Vorwerk, Filialkirche, 13 H. und 86 E.

Riedeberg, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Münsterberg, Vorwerk zu Hietwigswalde geh.

Riedeck (Riedegg), Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Dorf mit Schloß, 12 H. und 60 E. bei Gallneukirchen, gehört der Familie v. Starhemberg und enthält eine Bibliothek und andere Sammlungen. Das Distriktskommissariat Riedeck umfaßt 1 Markt, 92 Dörfer, 12 Häuser und 7500 E. in 13 Gemeinden.

Riedegg, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Weiler mit 5 H. und 37 Einw. in der Pfarrei Seeg.

Riedel, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Au bei Aibling.

Riedel, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Neukirchen.

Riedel (Riedler), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde bei Bayerischzell.

Riedel, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Gmünd.

Riedel, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler mit 8 H., 24 E., Glasfabrik und Mühle in der Pfr. Arnbruck.

Riedel (Riedl), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde zur Kolonie Großlindbach gehörig, s. **Lindach** (Groß-).

Riedel, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 5 H. und 30 E. in der Pfr. Arnbruck.

Riedel, Bayern, s. **Riedl.**

Riedel (Beim), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Okrauhlitz, 8 Häuser bei Höflern.

Riedelbach, Nassau, A. Usingen, Dorf mit 27 H. und 166 E. in der Pfr. Neuweilnau.

Riedelberg, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde an der Straße von Laufen nach Schönram.

Riedelberg, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 2 H. nnd 17 E. in der Pfr. Nußdorf am Inn.

Riedelberg, Bayern, Pfalz, Kanton Neuhornbach, Dorf mit 53 H., 386 E. und Mühle in der kath. Pfr. Großsteinhausen u. der evang. Pfr. Neuhornbach.

Riedelberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distrikt Harrachsthal, Weier in der Pfarrei Sandel.

Riedelberg, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, Hof zu Ober-Breisig geh.

Riedelbergermühle, Bayern, Pfalz, Kanton Neuhornbach, Mühle mit 3 E. bei Riedelberg.

Riedelfing, Bayern, Oberb., Ldg. Freising, Weiler mit 11 H., 1 Filialkirche und 70 E. in der Pfr. Hummel.

Riedelgau, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Weiler mit 4 H. und 20 E. in der Pfr. Burgkirchen.

Riedelhäusel, Oesterreich, Böhmen, Kreis Leitmeritz, Herrschaft Liebeschitz, Haus bei Habern.

Riedelheim (Riedelham), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Oberbergkirchen.

Riedelhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Dorf mit 13 H. und 98 E.

Riedelhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Weiler mit 5 H. und 26 E. in der Pfr. Bleistein.

Riedelhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Frauenthal, Meierhof mit 4 Häusern bei Termesfeld.

Riedelhütte, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Dorf mit 17 H., 114 E., Kapelle, Glasfabrik und Mühle in der Pfr. St. Oswald.

Riedelkam, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 6 H. und 28 E. in der Pfr. Vilsbiburg.

Riedelkam, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Weitwörth, Weiler in der Pfr. Lamprechtshausen.

Riedel-Kapelle (Rothkapelle), Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Kapelle bei Eberfing.

Riedelmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einödmühle am Mauernerbache mit 6 E. in der Pfr. Mauern.

Riedelmühle (Rödelmühle), Bayern, Niederbayern, Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. und 7 E. und 1 Sägemühle am Klingelbache, bei Riedelswald.

Riedelmühle (Rödelmühle, Mockenmühle), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Mühle zum Rittergute Wiedersberg geh.

Riedelöd, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Kößlarn.

Riedelsbach (Riedelbach), Bayern, Niederbayern, Ldg. Wegscheid, Weiler mit 46 E.

Riedelsbach, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Dorf mit 28 H. und 270 E. in der Pfr. Breitenberg.

Riedelshof, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Kipfenberg, Einödhof an der Straße von Kipfenberg nach Denkendorf.

Riedelshöhle, Bayern, s. **Schulerloch.**

Riedelsmühle, Reuß-Schleiz, A. Schleiz, Mühle an der Weida bei Kleinwolschendorf mit 7 Einw.

Riedelsmühle, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Rotenburg, Mühle mit 6 E. in der Pfr. Lispenhausen.

Riedelsruh (Riedelsberg), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Forsthaus mit 10 E.

Riedelswald, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H., 1 Sägemühle am Klingenbache und 15 E. in der Pfr. Elisabethszell.

Riedelswald, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 9 H. und 58 E. in der Pfr. Rattenberg.

Riedemühle, Hannover, Hildesheim, A. Gronau, Mühle in der Pfr. Reden.

Rieden, Bayern, Oberb., Ldg. Friedberg, Pfarrdorf mit 36 H. und 200 E.

Rieden, Bayern, Oberb., Ldg. Landsberg, Weiler mit 3 H. und 24 E. bei Holzhausen, am Ammersee.

Rieden, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Kirchdorf mit 14 H. und 94 E. in der Pfarrei Surhausen.

Rieden, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Vogtareith.

Rieden, Bayern, Oberb., Ldg. Starnberg, Kirchdorf mit 11 H. und 56 E. in der Pfarrei Unterbrunn.

Rieden, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Weiler mit 4 H., 1 Filialkirche und 31 E., bei Andorf.

Rieden, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 10 H. und 50 E. in der Pfr. Labensheim, am Inn.

Rieden, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 10 E., bei Kirchensur.

Rieden, Bayern, s. **Ried.**

Rieden (Riedern), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Pfarrort mit 7 H. und 56 E.

Rieden, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Weiler.

Rieden an der Kötz, Bayern, Schwaben, Ldg. Günzburg, Pfarrdorf mit 68 H., 423 E., Schloß und Schloßruine.

Rieden, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Pfarrdorf mit 70 H. und 322 E.

Rieden, Bayern, Schwaben, Ldg. Kaufbeuren, Pfarrdorf mit 31 H. und 245 E.

Rieden (Ober-), Bayern, Schwaben, Ldg. Mindelheim, Kirchdorf mit 79 H., 716 Einw., Kuratie in der Pfr. Pfaffenhausen.

Rieden (Mittel-), Bayern, Schwaben, Ldg. Mindelheim, Kirchdorf mit 14 H. und 87 E. in der Pfr. Pfaffenhausen, Gemeinde Oberrieden.

Rieden (Unter-), Bayern, Schwaben, Ldg. Mindelheim, Kirchdorf mit 56 H., 304 E. und Kuratie der Pfr. Pfaffenhausen.

Rieden (Nieder-), Bayern, Schwaben, Ldg. Ottobeuren, Weiler mit 3 H. und 33 E. in der Pfr. Boos.

Rieden (Nieder-), Bayern, Schwaben, Ldg. Ottobeuren, Pfarrdorf mit 61 H. und 482 E.

Rieden, Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Kirchdorf mit 32 H., 156 E. und Illerbrücke in der Pfr. Sonthofen.

Rieden, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Markt mit 105 H., 656 E., 2 Kirchen, Schloßruine, Mahl-, Loh- und Schneidemühle und Vilsbrücke.

Rieden (Ober-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Altdorf, Dorf mit 17 H. und 115 E. in der Pfr. Altdorf.

Rieden (Unter-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Altdorf, Dorf mit 26 H. und 160 E. in der Pfr. Eßleben.

Rieden, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, Dorf mit 42 H. und 260 E. bei Bregenz, bildet eine Gemeinde von 152 H. und 957 E.

Rieden, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Reutte, Weiler mit 15 H. und 82 E. in der Gemeinde Ehenbichl.

Rieden, auch Rüden, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, kath. Pfarrdorf mit den Höfen Langenhahn und der Obersten- und Unterstenmühle mit 82 H. und 413 E.

Rieden, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Weiler mit 101 E. bei Mooshausen.

Rieden, Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, Hof mit 10 E. in der Pfr. Boos.

Rieden, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, Dorf mit 478 E. in der Pfr. Westheim.

Riedenberg, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, Weiler mit 3 H. und 12 E. in der Pfr. Wörnitz.

Riedenberg (Unter-), Bayern, Unterfranken, Ldg Brückenau, Dorf mit 56 H., 396 E., 67 Juden und Mühle in der Pfr. Oberbach, am Ursprung der Schondra.

Riedenberg (Ober-), Bayern, Unterfranken, Ldg. Brückenau, Kirchdorf mit 73 H., 500 E., Mühle, Mineralquelle, Sinnbrücke und Lokalkaplanei der Pfr. Oberbach.

Riedenberg, Würtemberg, Neckarkr., OA. Stuttgart, Weiler mit 166 E., bei Birkach.

Riedenburg, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Dorf mit 14 H. und 74 E. in der Pfr. Würting.

Riedenburg, Bayern, Oberpfalz, Markt u. Landgerichtssitz mit 176 H., 963 E., 2 Kirchen, Schloß, Schloßruinen, Eisenhammer, 6 Brauereien, Rentamt und Expositur der Pfr. Schambach, liegt am Ludwigskanale. Das Landgericht Riedenburg zählt 2916 Familien und 13,010 E.

Riedenburg, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, Schloß bei Rieden.

Riedenburg, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, Dorf mit der Hengesmühle, 38 H. und 213 E.

Riedenheim, Bayern, Unterfranken, Ldg. Aub, Pfarrdorf mit 102 H. und 498 E.

Riedenhof, Würtemberg, Donaukr., OA. Göppingen, Weiler mit 18 E. in der Pfr. Hattenhofen.

Riedensheim, Bayern, Schwaben, Ldg. Neuburg, Kirchdorf mit 36 H. und 246 E. in der Pfr. Stepperg, liegt an der Römerstraße.

Riedenshofen (Rietenzhofen), Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Kirchdorf mit 19 H. und 90 E. in der Pfr. Vierkirchen.

Riedensweiler, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 17 E., bei Hemigkofen.

Riedenthal (Klein-), Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Althof Rötz, Dorf mit 71 H., zwischen Naglsdorf und Unterrötzbach, in der Pfr. Kleinhöflein, erhält jedoch bei ihrer Kirche einen eigenen Aushülfspriester.

Riedenthal, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Wolkersdorf, Dorf mit 35 H. und 280 E. nächst der Hochleithen unweit Ulrichskirchen.

Riedenthal (Groß-), Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Limberg, Pfarrdorf und Gut mit 93 H. und 700 E. unweit der Kommercialstraße nächst Hohenwarth.

Riedenthaler, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde bei Weisbach.

Riedenwies, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 12 E. in der Pfr. Adelkofen.

Rieder, Anhalt-Bernburg, Amt Gernrode, Pfarrdorf mit 255 H., 1380 E., Feldbau, Viehzucht und mehreren Mühlen.

Rieder, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 9 E., bei Zeiling.

Rieder, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Flossing.

Rieder im Feld, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 5 E., bei Schnabing, an der Straße von Landshut nach Vilsbiburg.

Rieder am Ried, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. und 18 E. in der Pfr. Velden.

Rieder auf der Straße, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler mit 2 H. und 7 E. in der Pfr. Altenfrauenhofen.

Rieder, Bayern, Schwaben, Ldg. Dillingen, Dorf mit 13 H. und 83 E. in der Pfr. und Gemeinde Aislingen.

Rieder, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Einödhöfe mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Roßhaupten.

Rieder, Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, Weiler mit 9 H. und 42 E. in der Pfr. Immenstadt, liegt am Alasee.

Rieder, Bayern, s. **Ried.**

Rieder, Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Weiler mit 7 H. und 45 E. in der Pfr. Burg.

Rieder, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler mit 5 H. und 36 E. in d. Pfr. Weiler.

Rieder, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Paternion, Hof im Gebirge, hinter Feistritz.

Riederau, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Lenzfried an der Iller.

Riederau, Bayern, Oberb., Ldg. Landsberg, Weiler mit 4 H. und 30 Einw. am Ammersee.

Riederberg, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Einöde.

Riederding (Riederting), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 3 H. und 12 E. in der Pfr. Haslach.

Riederer (oder Pinkelhof), Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsgericht Wörth, Einöde mit 8 E.

Riedergasse, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, Häuser, die einen Theil von Bregenz bilden.

Riederhof, Freie Stadt Frankfurt a. M., s. **Großer u. Kleiner Riederhof.**

Riederhof, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Kaltennordheim, Hof am Grimmelbache bei Kaltensundheim mit Haus und 5 E. in der Pfr. Aschenhausen.

Riederich, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Urach, Dorf mit 680 E. in der Pfr. Bempfling.

Riedering, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 3 H. und 22 E. in der Pfr. Zorneting.

Riedering, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Lohkirchen.

Riedering, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Pfarrdorf mit 23 H. und 144 E.

Riedermeier, Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhausen, Einödhöfe mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Gerolsbach.

Riedermühle, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Weiler mit 2 H., Mühle und 16 E. in der Pfr. Ilmmünster an der Ilm.

Riedermühle, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler mit 3 H. u. Mühle am weißen Regen, in der Pfr. Lam.

Riedern, Baden, Seekr., A. Blumenfeld, Hof mit 2 H. und 19 Einw. in der Pfr. Hilzingen.

Riedern, Baden, Seekr., A. Meersburg, Hof mit 6 E. in der Pfr. Bermatingen.

Riedern, Baden, Seekr., A. Meersburg, Hof mit 8 E. in der Pfr. Markdorf.

Riedern, Baden, Seekr., A. Radolphszell, Hof mit 10 E. in der Pfr. Oehringen.

Riedern (am Wald), Baden, Seekr., Amt Bonndorf, Pfarrdorf mit 53 H. und 352 E.

Riedern (am Sand), Baden, Oberrheinkr., A. Jestetten, Dorf an einem kleinen Bache mit Filialkirche von Bühl, 45 H. und 273 E.

Riedern, Baden, Oberrheinkr., A. Waldkirch, Weiler mit 14 H. und 83 E. in der Pfr. Waldkirch.

Riedern (Rieder), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Dorf mit 27 H. und 160 E. in der Pfr. Waakirchen.

Riedern, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Weiler mit 3 H. und 12 E. bei Johannrain.

Riedern, Bayern, s. **Rüddern.**

Riedern (Am), Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Einöde bei Metten.

Riedern, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 3 H., bei Klingelbach.

Riedern, Bayern, Schwaben, Ldg. Oberdorf, Dorf mit 16 H., 89 E. und Filialkapelle der Pfr. Oberdorf.

Riedern, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler mit 3 H. und 24 Einw. in der Pfr. Weitnau.

Riedern, Bayern, Unterfranken, Ldg. Miltenberg, Pfarrdorf mit 35 H., 245 E., Mühlen u. Brücke über die Erf.

Riedern, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 18 E. in der Pfr. Berg.

Riedersbach, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Wildshut, Dorf in der Pfr. Ostermiething.

Riedersdorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hiltpoltstein, Weiler mit 5 H. und 30 E.

Riedersfurt, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Einöde in der Pfr. Bleibach.

Riedersheim, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Dorf mit 14 H. und 68 E. in der Pfr. Bockhorn.

Riedershof, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, Ptgr. Burkersdorf, Wüstung bei Burkersdorf.

Riederstorf, Oesterreich, Ober=, Mühlkr., Distr. Greinburg, Markt mit 36 H. u. 227 E.

Riederszell, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 9 H. und 56 E. in der Pfr. Aſcha.

Riedertsheim (Riedertsham), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 6 H. und 50 E. in der Pfr. Uttling.

Riedetsweiler, Baden, Seekr., A. Meersburg, Weiler mit 8 H. und 51 E. in der Pfr. Meersburg.

Riedetsweiler, Baden, Seekr., A. Heiligenberg, Hof mit 12 E., zur Gem. Unter=Siggingen und Pfarrkirche Roggenbeuren geh.

Riedetsweiler, Hohenzollern=Sigmaringen, A. Wald, Filialdorf von Klosterwald bei Sigmaringen mit 12 H. und 72 E.

Riedfeld, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Einöde in der Pfr. Metten.

Riedfeld, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Neustadt, Dorf mit 29 H., 175 Einw., Ruine des Schlosses Schnappenstein und Mühle in der Pfr. Neustadt a. d. A.

Riedgasteig (Riedgrsteig), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 2 H. und 14 H. in d. Pfr. Irschenberg.

Riedglas, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 2 H. und 7 E. in der Pfr. Randelstadt.

Riedhäuserhof, Heſſen, Starkenburg, Kr. und Ldg. Großgerau, Hof mit 5 H. und 46 E. in der Pfr. Leeheim.

Riedhäusle, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, einzelnes Haus mit 5 E. in der Pfr. Heisterkirch.

Riedhalten, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einöde mit 4 Einw. in der Pfr. Buchenberg.

Riedhausen (Ober=), Bayern, s. **Weitriedhausen.**

Riedhausen (Unter=), Bayern, s. **Frauenriedhausen.**

Riedhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Kirchdorf mit 14 H. und 87 E. in der Pfr. Seehausen, liegt am Staffelsee.

Riedhausen im Moos, Bayern, Schwaben, Ldg. Günzburg, Pfarrdorf mit 30 H. und 256 E. im Ptgr. II. des Grafen Waldeghem zu Stotzingen.

Riedhausen, Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, Pfarrdorf mit 294 E.

Riedheim, Baden, Seekr., A. Meersburg, Dorf mit Filialkirche von Bergheim, 20 H. und 120 E.

Riedheim, Baden, Seekreis, A. Blumenfeld, Pfarrdorf mit 72 H. und 400 E.

Riedheim, Bayern, Oberb., Ldg. Rain, Dorf mit 31 H., 150 E., Schloß und Kapelle in der Pfr. Holzheim.

Riedheim (Riedham), Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Weiler mit 6 H. und 27 E. in d. Pfr. Regen.

Riedheim, Bayern, Schwaben, Ldg. Günzburg, Pfarrdorf mit 66 H., 411 Einw. und Schloß.

Riedherr, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Riedhirsch, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Dorf mit 36 H., 173 E. und Kapelle in d. Pfr. und Gem. Heimenkirch.

Riedhöfe, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, 3 Höfe mit 12 E. in der Pfr. Unterschwarzach.

Riedhöfe, Würtemberg, Donaukr., OA. Ulm, Weiler mit 20 E. in der Pfr. Langnau.

Riedhöfel, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Einöde in der Pfr. Mosbach.

Riedhöfel, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Einöde in der Pfr. Hainsacker.

Riedhof, Baden, Seekr., A. Ueberlingen, Hof mit 11 E. in der Pfr. Altheim.

Riedhof, Baden, Seekreis, A. Mößkirch, Hof mit 10 E. in der Pfr. Boll.

Riedhof, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Weiler mit 2 H., Ziegelhütte und 14 E. in der Pfr. Hirtelbach.

Riedhof, Bayern, Oberb., Ldg. Friedberg, Weiler mit 2 H., Mühle an der Weiblach und 14 E. in der Pfr. Peindlkirch.

Riedhof, Bayern, Oberb., Ldg. Freising, Einöde mit 11 E. in der Pfr. Hummel.

Riedhof, Bayern, Oberb., Ldg. Freising, Weiler mit 3 H. und 14 E. in der Pfr. Hohenkammer.

Riedhof (Unterrieden), Bayern, Oberb., Ldg. Landsberg, Einöde mit 8 E. bei Kaufering, am Lech.

Riedhof, Bayern, Oberb., Ldg. Landsberg, Einöde mit 7 E. und Kapelle bei Ereſing.

Riedhof, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Einöde.

Riedhof, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Einöde bei Geisenhausen.

Riedhof, Bayern, s. **Ried.**

Riedhof, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Einöde in der Pfr. Marienposching.

Riedhof, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 2 H. und 20 E. bei Poigheim.

Riedhof (Unter=, kleiner Riedhof), Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Einöde in der Pfr. Moßbach.

Riedhof, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Hof bei Asbach.

Riedhof, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 5 E.

Riedhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neumarkt, Einöde mit 6 E.

Riedhof, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Weiler mit 4 H. und 30 E. in der Pfr. Bernbeuren.

Riedhof, Bayern, Schwaben, Ldg. Oberdorf, Weiler mit 4 H. und 24 E. in der Pfr. Stötten.

Riedhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Einöde in der Pfr. Hainsacker.

Ried= oder Taxhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Roding.

Riedhof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Werneck, Hof mit 2 H., Mühle und 15 E. in der Pfr. Bergrheinfeld.

Riedhof, Freie Stadt Frankfurt a. M., Hof in der Sachsenhäuser Gemarkung, Gewann 17, No. 80, mit Haus und 15 E.

Riedhof, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 2 E. bei Bergatreute.

Riedhof, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 5 E. in der Pfr. Deuchelried.

Riedhof, Würtemberg, Donaukr., OA. Ehingen, Hof mit 5 E. in der Pfr. Oggelsbeuren.

Riedhof, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Balingen, einzelnes Haus bei Hossingen.

Riedhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Hof mit 10 E. bei Heuchlingen.

Riedholz, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Dorf mit 34 H., 212 E. und Brücke über die obere Argen, in der Pfr. Mayerhöf.

Riedichen, Baden, Oberrheinkr., A. Schönau, Dorf mit Filialkirche von Zell, 21 H. und 166 E.

Rieding, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 3 H. und 20 E. in der Pfr. Irschenberg.

Rieding, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Pfarrdorf mit 18 H. und 98 Einw. im Ptgr. Frauenberg.

Rieding, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Dorf mit 22 H. und 147 E. in der Pfr. Bachling.

Rieding, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Wolfsberg, Kirchweiler mit 4 Mühlen, hinter St. Stephan.

Riedis, Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Dorf mit 14 H., 81 E., Kapelle und Mühle in der Pfr. und Gem. Peterstahl.

Riedisbronn, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Windsheim, Pfarrdorf mit 64 H. und 356 E., besitzt mit Krautostheim, Herbolzheim und Humprechtsau gemeinschaftlich den sogenannten Ossing, einen Distrikt von mehr als 500 Tagewerken.

Riedl, Bayern, s. **Riedel.**

Riedl, Oesterreich, Ober=, Hausruckkr., Distrikt Vöcklabruck, Weiler in der Pfr. Regau.

Riedl, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Telfs, Weiler mit 17 H. und 198 E. in der Gem. Oberperfuß.

Riedlach, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Weiler mit 2 H. und 16 E. in d. Pfr. Fraßdorf.

Riedlaich, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Feichten.

Riedlbach, Oesterreich, Ober=, Innkr., Distrikt Wiechtenstein, Dorf in der Pfr. Esternberg.

Riedle, Baden, Mittelrheinkr., A. Offenburg, Dorf mit 69 H. und 464 E. in der Pfr. Zell.

Riedle, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Roßhaupten.

Riedle (Im), Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, Weiler mit 6 H. und 30 E. in der Pfr. Fischen, am Steibenbache.

Riedle, Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Einödhöfe mit 2 H. und 8 E. in der Pfr. Hinderlang.

Riedlehof, Baden, Seekreis, A. Ueberlingen, Hof mit 10 E. in der Pfr. Schönach.

Riedlensmühle, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Mühle mit 8 E. an der Eschbach.

Riedlern, Bayern, Oberb., Ldg. Tegernsee, Weiler mit 6 H. und 33 E. in der Pfr. Kreut an der Weissach und an der Straße von Tegernsee nach Innsbruck.

Riedlersberg, Baden, Oberrheinkr., Amt Waldkirch, 7 zerstr. H. mit 53 E. in der Pfr. Oberwinden.

Riedlham, Oesterreich, Ober=, Innkr., Distrikt Mauerkirchen, Dorf in der Pfr. Weng.

Riedlhof, Oesterreich, Ober=, Innkr., Distr. Schärding, Dorf und Gemeinde.

Riedlhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Rustical=Besitzung bei Honnetschlag.

Riedlhütte, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Waldhegerhaus bei Salnau.

Riedling, Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Kirchdorf mit 12 H. und 112 E. in der Pfr. Biebing.

Riedling, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Thannhausen, Weiler in der Pfr. Welzberg.

Riedlingen, Baden, Oberrheinkr., A. Lörrach, Dorf am Esselbache mit Filialkirche von Holzen, 60 H. und 350 E.

Riedlingen, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einödhöfe mit 2 H. und 8 E. in der Pfr. Kruggell.

Riedlingen, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einöde mit 11 E. in der Pfr. Wigensbach.

Riedlingen, Bayern, Schwaben, Ldg. Donauwörth, Kirchdorf mit 68 H., 502 E. und Expositur der Pfr. Wörnitzstein.

Riedlingen, Würtemberg, Donaukr., Oberamtsstadt auf einer Anhöhe an der Donau mit 1779 E., Umgeldscommissär, Postamt, Pfarrkirche, Kapuzinerkirche, mehreren Kapellen, Feldbau, Viehzucht, Getreidehandel und 6 Jahrmärkten, gehörte einst den Grafen von Bussen, kam dann an die Grafen von Stellenburg=Vehringen und 1291 an Oesterreich. — Das Oberamt Riedlingen hat auf 8 □M. Areal 25,841 E., wobei 710 Evang. und 736 Juden in 2 Städten, 52 Dörfern, 15 Weilern und 38 Höfen.

Riedlings, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Weiler mit 75 Einw. in der Pfr. Arnach.

Riedmaier, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Nandelstadt.

Riedmatt, Baden, Oberrheinkr., A. Säckingen, Weiler mit 18 H. und 119 E. in der Pfr. Karsau.

Riedmayr (Riedmayrhof), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Wasserburg.

Riedmühle, Baden, Seekr., A. Engen, Mühle mit 8 E. in der Pfr. Ehingen.

Riedmühle, Baden, Unterrheinkr., A. Box-

berg, Mühle am Umpferbache mit 6 E. in der Pfr. Borberg.

Riedmühle, Baden, Unterrheinkr., A. Gerlachsheim, Mühle am Grünbach mit 2 H. und 17 Einw., zur Stadt und Pfarrei Grünsfeld gehörig.

Riedmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einödmühle in der Pfr. Wildsteig bei Ried.

Riedmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Einöde in der Pfr. Viechtach.

Riedmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Burgau, Mühle mit 5 E. in der Pfr. Burgau, an der Mindel.

Riedmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Weiler mit 3 H. und 22 E. in d. Pfr. Altusried.

Riedmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Ottobeuren, Einöde mit 13 E. in der Pfr. Lehmingen.

Riedmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Roggenburg, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Waldstätten an der Günz.

Riedmühle, Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsgericht Wörth, Mühle bei Zeitldorn, an der Donau.

Riedmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Uffenheim, Mühle mit 7 E.

Riedmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Markt-Bibart, Mühle mit 6 E. bei Willanzheim.

Riedmühle (Gäns- oder Schauppmühle), Bayern, Unterfranken, Ldg. Haßfurt, Mühle bei Holzhausen.

Riedmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Karlstadt, Mühle mit 7 E. bei Zellingen, an d. Leinach.

Riedmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Karlstadt, Mühle an der alten Werrn.

Riedmühle (Rindmühle), Bayern, Unterfranken, Ldg. Königshofen, Mühle mit 5 E. bei Gabolshausen.

Riedmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Werneck, Mühle mit 2 Mahlgängen an der Werrn, bei dem Riedhofe.

Riedmühle, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Sulzheim, Mühle mit 3 E. bei Donnersdorf.

Riedmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Würzburg, Mühle bei Lengfeld.

Riedmühle, Churhessen, Niederhessen, Kr. und A. Rotenburg, Mühle mit 7 E. in der Pfr. Oberellenbach.

Riedmühle, Churhessen, Oberhessen, Kr. Kirchheim, A. Neustadt, Mühle mit 8 E. in d. Pfr. Momberg.

Riedmühle, Churhessen, Hanau, Kr. und A. Schlüchtern, Mühle mit 8 E. in der Pfr. Herolz.

Riedmühle, Churhessen, Prov. und Kr. Hanau, A. Langenselbold, Mühle mit 9 E. in d. Pfr. Langenselbold.

Riedmühle, Churhessen, Niederhessen, Kr. und A. Eschwege, Mühle mit 4 E. in der Pfr. Reichensachsen.

Riedmühle, Hessen, Oberhessen, Kr. und Ldg. Hungen, Mühle mit 7 E. in der Pfr. Rockenberg.

Riedmühle, Hessen, Oberhessen, Kr. Hungen, Ldg. Laubach, Mahl- und Oelmühle mit 8 E. in der Pfr. Trais-Harloff und Oppershofen.

Riedmühle, Hessen, Oberhessen, Kr. und Ldg. Friedberg, Mühle mit 9 E. in der Pfr. Friedberg und Ober-Wollstadt.

Riedmühle, Hessen, Oberhessen, Kr. Friedberg, Ldg. Großkarben, Mühle mit 7 E. in der Pfr. Petterweil und Holzhausen vor der Höhe.

Riedmühle, Hessen, Rheinhessen, Kreis Mainz, Friedensgericht Oppenheim, Mahlmühle mit 8 E. in der Pfr. Nierstein.

Riedmühle, Hessen, Rheinhessen, Kr. Alzey, Friedensgericht Alzey, Mahlmühle bei Erbesbüdesheim mit 8 E. in der Pfr. Erbesbüdesheim und Wendelsheim.

Riedmühle, Würtemberg, Donaukr., OA. Riedlingen, Mühle mit 7 E. bei Ertingen.

Riedmühle, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Mühle mit 3 E. bei Waldsee.

Riedmühle, Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, Mühle am Krähenbache, bei Herbertingen.

Riedmühle, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Balingen, Mühle mit 3 Einw. an der Schmieh, bei Winterlingen.

Riedmühle, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Sulz, Mühle mit 5 E. bei Rosenfeld.

Riedmühle, Würtemberg, Neckarkr., OA. Böblingen, Mühle an der Würm mit 7 E., zu Sindelfingen geh.

Riedmühle, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Heidenheim, Mühle mit 8 E. bei Bolheim.

Riedöd, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde.

Riedöschingen, Baden, Seekr., A. Hüfingen, Pfarrdorf mit 125 H. und 785 E.

Rieds (Rietz), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 12 E. in der Pfr. Kirchheim.

Riedschmiede, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Haus mit 6 E. in der Pfr. Heisterkirch.

Riedsend, Bayern, Schwaben, Ldg. Dillingen, Kirchdorf mit 31 H. und 196 E. in der Pfr. Wengen.

Riedsenn, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 3 E. bei Baindt.

Riedweis (Rudweis, Rindswiese, Rodminow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Neuhaus, Dorf mit 34 H. und 269 E. in der Pfr. Neuhaus.

Riedwies, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Einöde in der Pfr. Mooßbach.

Riedwies, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Bischofmais.

Riedwieshäusle, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 5 E. in der Pfr. Amtzell.

Riedwirthshaus, Bayern, Schwaben, Ldg. Lauingen, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Gundelfingen, an der Straße von Gundelfingen nach Günzburg.

Riefen, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einödhöfe mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Buchenberg.

Riesen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 12 Einw. in der Pfr. Karsen.

Riesenbach, Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Harzburg, Försterhaus bei Harzburg mit 11 E.

Riesenbacher Mühle, Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Harzburg, Sägemühle bei Neustadt mit 9 E.

Riesensbeck, Hannover, Klausthal, A. Klausthal, Meierei mit 5 H. in der Pfarrei Osterode.

Riesensberg, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, Pfarrdorf mit 22 H. und 130 E., hat als Gemeinde 160 H. uud 925 E.

Riefer, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 11 E. in der Pfr. Engelsberg.

Rieferscheid, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, Weiler mit 8 H. und 41 E.

Riesnacken, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 6 H. und 54 E.

Riefrath (Nieder-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 14 H. und 69 E.

Riefrath (Ober-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 17 H. und 69 E.

Rieg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Gottschee, Pfarrdorf am bald wieder verschwindenden Wetzenbache mit Kirche, 3 Kapellen, 3 Mühlen, 150 H. und 970 E.

Rieg (Recka), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Pragwald, Dorf und Gem. mit 75 H. und 421 E. in der Pfr. Fraßlau.

Riegarding, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, 2 Schlösser und Dorf mit 9 H. u. 54 E. in der Pfr. Mehrenbach.

Riegaussaag, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Abtenau, Weiler in der Pfr. Abtenau.

Riege, Hannover, s. **Verdummer und Funnixer Riege**.

Riege, Hannover, Aurich, Ostfriesland, Amt Lütetsburg, erste H., 18, andere H., 3, in der Pfr. Lütetsburg.

Riege, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Dorf mit 35 H. und 224 E.

Riegel, Baden, Oberrheinkr., A. Kenzingen, Marktflecken mit 307 H., 1841 Einw. und Pfarrei.

Riegel, Baden, Mittelrheinkr., A. Bühl, Zinken mit 53 H. und 416 E. in der Pfr. Kappel-Windeck.

Riegel, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 5 H. und 24 E. in der Pfr. Roggelfing.

Riegel, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Striegau, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Windmühle, 15 H. und 99 E.

Riegel (Vor dem), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Hof, zu Wehbach geh., mit 2 H. und 24 E.

Riegel, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., s. **Habichriegel**.

Riegel, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Gottschee, Weiler bei Grintovitz.

Riegel (Groß- und Klein-), Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Neustädtl, Kirchweiler mit 16 H. und 103 E. bei Pöllandel.

Riegel, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Vorwerk und Kolonie mit 5 H. und 30 E.

Riegel (wendisch Rooluij), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, Amtsdorf mit Wasser- und Sägmühle, Unterförsterei, 12 H. und 81 E.

Riegelbach, Bayern, s. **Richelbach**.

Riegelbach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, Weiler mit 114 E. in der Pfr. Markt-Lustenau.

Riegelberg, Bayern, s. **Rigelberg**.

Riegelbergen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kornberg, Weiler bei Kornberg.

Riegelbronn, Bayern, Pfalz, Kanton Waldfischbach, Hof mit 12 E. in der Pfr. Klausen.

Riegelbrunnerhof, Bayern, Pfalz, Kanton Pirmasens, Hof bei Münchweiler.

Riegeldorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hartneidstein, Dorf mit Mühle bei Reideben.

Riegeleck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Waasen, Weiler in der Pfr. Heilig-Kreuz am Waasen.

Riegelhof, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Reuberg, Weiler am Safenflusse.

Riegelhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, Weiler mit 80 E., bei Bubenorbis.

Riegelmetzen, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Obernberg, Weiler in der Pfr. Weilbach.

Riegelmühle, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, Mühle zu Rieglitz geh.

Riegelöd (Rieglöd), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. und 8 E. in der Pfr. Frontenhausen.

Riegelsberg (Rigelberg), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Burgkirchen.

Riegelsberg, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, einzelnes Haus, zu Etzenhoven geh.

Riegelsdorf (Rigounza), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Rann, Dorf und Gem. mit 34 H. und 141 E. in der Pfr. Dobowa.

Riegelshof, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Rann, Schloß und Gut der Familie von Attems geh.

Riegelstein, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pegnitz, Kirchdorf mit 18 H., 125 Einw. uud Schloßruine in der Pfr. Plech, im Ptgr. II. des Freih. von Lochner (Sitz zu Hüttenbach, Mittelfranken).

Riegen, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler mit 10 H. und 50 E. in der Pfr. Weiler, am Hausbache.

Riegen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Vorwerk, zu Bolkow geh.

Riegenroth, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Dorf mit der Breitenbachs-, Köhler- und Augustins-Oelmühle, 31 H. und 191 E.

Rieger, Bayern, Schwaben, Ldg. Schwabmünchen, Weiler mit 5 H. und 30 E. in der Pfr. Mittelhausen.

Riegerding, Bayern, s. **Rickerting**.

Riegeröd, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Uttigkofen.

Riegeröd, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde.

Riegers (Neu-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Drosendorf, Dorf mit 21 H. an der mährischen Gränze, nächst Weikertschlag und der böhmischen Thaya, in der Pfr. Weikertschlag.

Riegers, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peilenstein, Dorf mit 9 H. in der Pfr. Ruprechtshofen.

Riegers, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Dobersberg, Dorf mit 38 H. in der Pfr. Dobersberg.

Riegersbach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Vorau, Dorf und Gemeinde mit 96 H. und 484 E. in der Pfr. Vorau.

Riegersburg, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Prutzendorf zu Fronsburg, Dorf mit 58 H. an der mährischen Gränze, zwischen Langau und Felling, in der Pfr. Felling.

Riegersburg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Marktflecken am Gratzbache mit Pfarrei, 78 H., 400 E., Spital und Schloß. Letzteres steht auf einem isolirten Felsen und gewährt eine herrliche Aussicht. Ein breiter, in die Felsen gebrochener Fahrweg führt durch 7 Thore, deren 3 durch Wälle und Basteien gedeckt sind. Am vierten Thore ist die abgesonderte, jetzt halb verfallene Veste Lichteneck, das fünfte Thor ist reich mit Wappen und Bildhauerarbeiten geziert und zum 6. und 7. Thore führen ebenfalls Brücken über tiefe Felsengräben. Das Hochschloß, nach der linken Ecke Kroneck genannt, enthält 77 □Kl., 5 Höfe, 2 Stockwerke, 2 Säle, 50 Zimmer, Prunkgemächer und Zeughaus. — Der Bezirk Riegersburg umfaßt 1 Markt, 6 Gemeinden, 700 H. und 3200 E.

Riegerschlag (Lodwiřow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Neuhaus, Pfarrdorf mit 2 Mühlen, 139 H. und 1056 E.

Riegersdorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Kreutzenstein, Dorf mit 117 H. am Bisambache bei Harmannsdorf, in der Pfr. Harmannsdorf.

Riegersdorf, Oesterreich, Böhmen, Kreis Leitmeritz, Herrschaft Tetschen, Dorf mit 64 H., 417 E. und Mühle mit Brettsäge.

Riegersdorf (Moderice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Stadt Politschka, Dorf mit 53 H. und 285 E. in der Pfr. Laubendorf.

Riegersdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Arnoldstein, Dorf bei St. Leonhard und an der Straße von Arnoldstein nach Villach.

Riegersdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Fohnsdorf, Gut bei Fohnsdorf.

Riegersdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kahlsdorf, Dorf und Gemeinde mit 41 H. und 220 E. in der Pfr. Ilz.

Riegersdorf (Rügersdorf), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, Dorf mit 60 H. u. 426 E.

Riegersdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, Pfarrdorf mit 2 Freischoltiseien, Wassermühle, 85 H. und 572 E.

Riegersdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Dorf mit 24 H. und 147 E.

Riegersdorf (Gräflich-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, kath. Pfarrdorf mit 158 H. und 1037 E.

Riegersdorf (Städtisch-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, Dorf mit dem Vorwerke Kaltvorwerk, 68 H. und 439 E.

Riegersdorf, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pleß, Dorf mit Kolonie, 31 H. und 200 E.

Riegersheim, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Weiler mit 33 E. bei Jaxtzell.

Riegertshof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Reding, Weiler mit 3 H. und 12 E. in der Pfr. Wald.

Rieggers, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Weitra, Pfarrdorf mit 44 H. und 300 E. über der Zwettel zwischen Rosenau und Schweiggers.

Rieggis, Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, Dorf mit 14 H. und 89 E. in der Pfr. Niedersonthofen.

Rieghof, Bayern, Oberb., Ldg. Freising, Einöde mit 14 E. bei Rudelfing.

Rieglashof (Riglashof), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 10 H. und 60 E. in der Pfr. Eschenfelden.

Rieglashof (Riglashof), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 8 H. und 48 E. in der Pfr. Edelsfeld.

Rieglasreuth, Bayern, Oberpfalz, Landg. Kemnath, Dorf und Hofmark mit 28 H., 222 E., Schloß mit Kapelle, Mühle, Drahthammer, und Patrimonialgericht II. der Gräfin Hirschberg, in der Pfr. Pullenreuth.

Rieglerviertel, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Vorau, Dorf und Gemeinde mit 37 H. und 180 E. in der Pfr. Waldbach.

Rieglerviertel, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Thalberg, Dorf und Gemeinde mit 30 H. und 116 E. in der Pfr. St. Lorenzen.

Rieglitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, Dorf in 3 Antheilen mit der Mühle Riegelmühle, 30 H. und 209 E.

Riegser, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Kirchdorf mit 23 H. und 154 E., bildet mit Aibling eine Pfarrei des Dekanats Weilheim.

Riehe, Churhessen, Niederh., Kr. Rinteln, A. Rodenberg, Dorf mit 37 H. und 269 E. in der Pfr. Großnenndorf.

Riehe, Hannover, Oberhoya, A. Stolzenau, Dorfschaft mit 6 H. bei Warmsen.

Riehe, Hannover, s. **Grüne Riehe**.

Riehe, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, Amt Ganderkesee zu Falkenburg, eine einzelne Besitzung mit 6 E. bei Hengsterholz, im Kirchspiele Ganderkesee.

Riehen, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, Amt Ganderkesee zu Falkenburg, Weiler bei Elmenloh, mit 2 H. und 13 E., im Kirchspiele Ganderkesee.

Riehen, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, Amt Delmenhorst, einzelne Besitzung mit 2 H. und 12 E. im Kirchspiele Delmenhorst.

Riehl, Preußen, Rgbz. und Kr. Köln, Weiler mit Mühle, 16 H. und 103 E.

Riehlings, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 24 E. in der Pfr. Waltershofen.

Riehloh, Holstein, Grafschaft Ranzau, Stelle im Kirchspiele Barmstedt bei Heede.

Riehm (Rem, Ruhm), Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Gut Liebenstein, Dorf, 1³/₄ St. von Eger.

Riekberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Tüffer, Weiler bei Tüffer.

Riekdahl, Meklenburg-Schwerin, Distrikt Rostock, Dorf mit 15 H. und 127 Einw. in der Pfr. Kessin.

Riekenbroik, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, Bauerschaft, zu Iserlohn gehörig.

Riekering, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 6 H. und 53 E. in der Pfr. Schwannenkirchen.

Riekersdorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, Rotte mit 7 H. unweit Salaberg, seitwärts der Straße von Haag nach Steyer in der Pfr. Haag.

Riekisch, Sachsen, s. **Rückisch.**

Riekofen (Riegofen), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadtamhof, Pfarrdorf mit 67 H., 376 E., Schloß mit Kapelle, Ptrgr. II. des Frhrn. von Limpöck, Pfarrkirche und Kapelle.

Riel, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Bauerschaft mit 9 H. und 37 E.

Riel (Zu), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Bauerhof mit 2 H. und 17 E.

Rielasingen, Baden, Seekr., A. Radolphszell, Pfarrdorf mit 75 H. und 420 E.

Rielenkamp, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit Haus und 12 E.

Rielhofen, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Mickhausen, Dorf mit 15 H. und 67 E. in der Pfr. Mickhausen.

Rielingshausen, Würtemberg, Neckarkr., OA. Marbach, Pfarrdorf mit 993 E.

Rielingshöhe, Würtemberg, Donaukreis, OA. Wangen, Weiler mit 12 E. in der Gem. Sommersried.

Rielingstetten (Rühlingsstetten), Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Mönchsröth, Pfarrdorf mit 40 H. und 150 E.

Rielischken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, erbfreie Höfe mit 2 H. u. 6 E.

Rielstedt, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Roßla, Wüstung bei Dorfsulza.

Riem (Riemer), Bayern, Niederb., Landg. Eggenfelden, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Falkenberg.

Riem, Bayern, Oberb., Ldg. München, Kirchdorf mit 14 H. und 90 E. in der Pfr. Kirchtrubering.

Riembach (Rimbach), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Kirchdorf mit 52 H. u. 254 E.

Riembauer, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 5 E. und Ziegelhütte in der Pfr. Geisenhausen.

Riemberg, Bayern, s. **Rimberg.**

Riemberg (Rimberg), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Treitelkofen.

Riemberg (Rineberg), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Gangkofen.

Riemberg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Velden.

Riemberg, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, Vorwerk zu Droschkau geh.

Riemberg, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Goldberg-Haynau, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Wasser- und Oelmühle, 58 H. und 323 E.

Riemberg, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, Dorf mit Schloß, 3 Vorwerken, 2 Windmühlen, Ziegelei, Mutterkirche, 112 H. u. 605 E. Auf dem nahe liegenden Warteberge steht ein Kaffeehaus.

Riembergsthal, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Vorwerk bei Ludwigsdorf.

Riemecke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, Bauerschaft, zu Apricke geh.

Riemeding (Riemetting, Riemating), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 3 H. u. 15 E. in der Pfr. Steinkirchen.

Riemendorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Dorf mit Kalkbrennerei und den jenseits des Bobers liegenden einzelnen Häusern Neumühle mit 44 H. und 186 E.

Riemenmühle, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Leonberg, Mühle mit 6 E. bei Merklingen.

Riementrad (Rinntrodet), Bayern, Oberbayern, Ldg. Miesbach, Weiler mit 2 H. und 8 E. in der Pfr. Oberwarngau.

Riemer, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Riemer, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Riemer, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde an der Straße v. Berchtesgaden nach Salzburg.

Riemersdorf (Riemannsdorf), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 4 H. in der Pfr. Konzell.

Riemertsheide, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, kath. Pfarrdorf mit 77 H. und 531 E.

Riemervorwerk, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, Vorwerk mit Haus und 6 E.

Riemetschlag, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Herrschaft Freistadt, Weiler in der Pfr. Windhag.

Riemetting, Bayern, s. **Riemeding.**

Riemke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, Bauerschaft und Mühle mit 55 H. u. 300 E.

Riems (Insel-), Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, Fischerei mit 2 H. und 9 E.

Riemsdorf, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Meißen, Dorf mit 9 H. und 82 E.

Riemsloh, Hannover, Osnabrück, A. Grönenberg, Pfarrdorf mit 40 H.

Riemstedt, Hannover, s. **Remstedt.**

Rien, Oesterreich, Unter-, OWW., Landger. Waidhofen an der Ybbs, dritte Rotte mit 9 H., nächst Waidhofen an der Ybbs in der Pfr. Konradsheim.

Rien, Oesterreich, Unter-, OWW., Landger. Waidhofen an der Ybbs, zweite Rotte mit 8 H. in der Pfr. Waidhofen an der Ybbs.

Rien, Oesterreich, Unter-, OWW., Landger.

Peilenstein, Dorf mit 4 H. in der Pfr. St. Bernhard am Forst.

Rien, Oesterreich, Unter-, OWW., Landger. Waidhofen an der Ybbs, erste Rotte mit 28 H. in der Pfr. Waidhofen an der Ybbs.

Rienau, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Krayenberg mit Frauensee zu Tiefenort, Dorf mit 6 H. u. 29 E. in d. Pfr. Berka an der Werra.

Rienberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Aschach, Weiler in der Pfarrei Hartkirchen.

Riendelhäuser, Bayern, Niederb., Landg. Wegscheid, Weiler mit 5 H. und 70 E. in der Pfr. Wegscheid.

Riendelmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde bei Niernharting.

Riendshof (Rienshofen), Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Weiler mit 2 H. und 23 E. in der Pfr. Arnbach.

Rieneck, Bayern, Unterfranken, Landg. Gemünden, s. **Rineck.**

Rienek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Roketnitz, Dorf mit 18 H. und 115 E. in der Pfr. Roketnitz.

Rienharz, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Welzheim, Weiler mit 122 E. in der Pfr. Altdorf.

Rienmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Mühle mit 6 E. bei Höritz.

Rienneckerschemühle, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, Oelmühle mit 6 E.

Rienow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Dorf mit 12 H. und 123 E.

Riensförde, Hannover, Stade, Bremen, A. Stade, Dorf mit 7 H. in der Pfr. Stade.

Rienz, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Welsberg, einige Häuser mit Bierbrauerei in der Gem. Toblach.

Riepach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Weiler mit 73 E. in der Pfr. Thannhausen.

Riepe, Hannover, Stade, Verden, A. Rotenburg, 2 Höfe in der Pfr. Schneverdingen.

Riepe, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Aurich, Pfarrdorf mit 131 H. und 900 E.

Riepe, Hannover, Lüneburg, Amt Fallingbostel, Dorf mit 7 H. in der Pfr. Dorfmark.

Riepe, Hannover, Stade, Verden, A. Rotenburg, Dorf mit 5 H. in der Pfr. Scheeßel.

Riepeln (Ripl), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Unterbietfurt.

Riepen, Churhessen, Niederh., Kr. Rinteln, A. Rodenberg, Dorf mit 46 H. und 372 E.

Riepen, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, Dorf mit 58 H. in der Pfr. Etzel.

Riepen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg, Gut zu Döffel geh.

Riepenburg, Freie Städte Hamburg und Lübek, A. Bergedorf, Dominialgut und Windmühle zur Landschaft Kirchwärder geh.

Rieperting, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 2 H. und 16 E. in der Pfr. Schönstätt.

Riepertsheim, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 6 H. und 72 E. in der Pfr. Babensheim.

Riepholm, Hannover, Stade, Verden, A. Rotenburg, Dorf mit 5 H. in der Pfr. Visselhövede.

Riepke, Meklenburg-Strelitz, Kr. und Amt Stargard, Meierei mit 6 H. und 54 E. bei Stargard.

Riepl, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Weissenegg, Weiler mit 3 H., hinter Eis.

Rieplos, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Dorf mit 140 E.

Riepnig, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Ehrenhausen, Weiler in der Pfr. St. Johann im Sagauthal.

Rieppel (Rippel), Bayern, Niederb., Landg. Griesbach, Einöde.

Rieppel, Bayern, s. **Rippel.**

Rieps, Meklenburg-Strelitz, Fürstenthum Ratzeburg, A. Schönberg, Dorf mit 22 H. und 181 E. in der Pfr. Schlagsdorf.

Riepsdorf, Holstein, Gut Koselau, Dorf mit 46 H. und 315 E. bei Oldenburg.

Riepshöfe, Hannover, Lüneburg, A. Harburg, Dorf mit 2 H. in der Pfr. Tostedt.

Riepster Hammrich, Hannover, Aurich, Ostfriesland, Amt Aurich, 19 H. in der Pfr. Riepe.

Rieren, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Weiler in der Gemeinde Kappel.

Rierlmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, s. **Riedelmühle.**

Riersbach, Baden, Mittelrheinkreis, Amt Gengenbach, Weiler mit 64 H. nnd 485 E. in der Pfr. Ober-Harmersbach.

Riersbach (Im), Baden, Mittelrheinkr., A. Gengenbach, Weiler mit 10 E. in der Pfr. Ober-Harmersbach.

Riersdorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peilenstein, Dorf mit 5 H. in der Pfr. St. Leonhard am Forst.

Riesa, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Stadt an der Leipzig-Dresdener Eisenbahn und dem Ausflusse der Jahna in die Elbe, mit 265 H., 2267 E., Schiffbau, Schifffahrt, 2 Jahrmärkten, Eisenbahnstation, Elbzoll und Schloß. Hier fährt die Eisenbahn über die Elbe und es soll auch eine Eisenbahn von R. nach Jüterbogk gebaut werden.

Riesbach (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Hofkirchen.

Riesbach (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Hofkirchen.

Riesberg, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 6 E. in der Pfr. St. Johanneskirchen.

Riesch, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler mit 7 H. und 40 E. bei Längaries.

Rieschbach, Bayern, s. **Riesbach** (Ober- und Unter-).

Rieschеidt, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 9 einzelne Häuser mit 88 E.

Rieschel, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einöde bei Wildsteig.

Rieschen, Sachsen, s. **Röschen.**

Rieschenhöfe, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler mit 7 H. und 53 E. in der Pfr. Königsdorf, an der Isar.

Riesching, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Aschach, Weiler in der Pfr. St. Agatha.

Rieschweiler, Bayern, Pfalz, Kanton Zweibrücken, Pfarrdorf mit 89 H. u. 200 E., Viehzucht und Wieswachs.

Rieschweiler, Bayern, Pfalz, Kanton Neuhornbach, Dorf in der kath. Pfr. Medelsheim und evangel. Pfr. Neuhornbach, siehe **Brennschelbach.**

Rischweilermühle, Bayern, Pfalz, Kanton Zweibrücken, Mühle bei Rischweiler.

Riesdorf, Anhalt-Köthen, A. Reinsdorf, Dorf mit Filialkirche von Gnetsch, herrschaftl. Gute, 50 H. und 248 E.

Riesdorf, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I., Rittergut mit Mahl- und Oelmühle, 8 H. u. 58 E.

Riesdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, Dorf mit Filialkirche und 151 E.

Riesdorff, Luxemburg, Distrikt und Kanton Diekirch, Pfarrdorf mit 33 H. und 299 E.

Riesdyk, Hannover, s. **Rysdyk.**

Riese, Holstein, Süder-Dithmarschen, Landvogtei Meldorf, Hof mit 3 H. und 23 E. in der Pfr. Nord-Hastedt.

Rieseberg, Braunschweig, Kr. Helmstädt, A. Königslutter, Kirchdorf mit 22 H. und 155 E.

Riesel, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Hörter, kath. Pfarrdorf mit 78 H. und 403 E.

Riesen, Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Weiler mit 3 H. und 17 E. in der Pfr. Rettenberg.

Riesen, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Weiler mit 10 H. und 57. E. bei Lauterbach.

Riesen (Risen), Bayern, Schwaben, Landg. Füßen, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Lechbruck, am Lech.

Riesen, Bayern, Oberpfalz, Landg. Roding, Weiler mit 3 H. und 12 E. in der Pfr. Walderbach.

Riesen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Weiler mit 6 H. und 30 E. bei Diesenbach.

Riesen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kufstein, 31 zerstreut liegende Häuser mit 296 E. in der Gemeinde Elmau.

Riesen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, Dorf mit Filialkirche, 44 H. und 353 E.

Riesen, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnana, Hof mit 7 E. bei Thaldorf.

Riesenauer oder **Rosenau,** Hannover, Osnabrück, Amt Fürstenau, Mühle in der Pfr. Uffeln.

Riesenbeck, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit 3 Jahrmärkten, 32 H. und 500 E.

Riesenberg, Bayern, s. **Holzapfelhof.**

Riesenberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Kauth, Dorf mit 24 H., 239 E. und Burgruine bei Neugedein.

Riesenbrück, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, Theerofen mit 6 H. und 47 E.

Riesenbrück, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, Pachterei mit Haus und 10 E.

Riesenbühel, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Riesenburg (Prabutha), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Stadt an der Liebe mit Mauern, ev. Pfarrei, Land- u. Stadtgericht, Intendanturamt, Post, Garnison von 442 Mann, Tuchmacherei, Obstbau, 350 H., 3492 E. und 5 Jahrmärkten. Hier wurde 1660 wegen der Souverainität Friedrich Wilhelms über Preußen ein Congreß gehalten.

Riesenburg, Oesterreich, Böhmen, Kreis Caslau, Herrschaft Hammerstadt, Dorf mit 14 H. und 97 E. in der Pfr. Sautitz.

Riesenburg, Oesterreich, Böhmen, Kreis Caslau, Herrschaft Neuhof, 16 H., die einen Theil von Hlisow bilden.

Riesenburg (Rysenburk), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Nachod, Dorf linken Ufer der Aupa, mit 7 H., 47 E., Beamtenwohnung, Meierhof und Brettmühle in der Pfr. Studenitz. Auf einer Anhöhe in der Nähe liegen die Ruinen der im Hussitenkriege zerstörten Burg Riesenburg.

Riesenburg, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Wolkenstein, Vorwerk, zu Wiesa geh.

Riesencapelle, Würtemberg, s. **Kloster Hirschau.**

Rieseneck, Sachsen-Altenburg, Amt Kahla, Jagdhaus bei Hummelsheim mit 4 H. u. 16 E. Das Jagdhaus, das grüne Haus genannt, liegt erhöht in einem Eichen- und Buchenwalde, diesem gegenüber befindet sich ein Futterhaus mit einer Heuremise zur Winterfütterung des Wildes, außerdem ist hier noch ein Futter- oder das Blashaus.

Riesenfeld (Die Bleiche), Bayern, Oberb., Ldg. München, Weiler mit 3 H., 9 E. und Bleiche in der Pfr. Feldmoching.

Riesengrund, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Marschendorf, die letzten Bauden im Hintergrunde des Aupathales, am Fuße der Schneekoppe.

Riesenhöhe, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Hallein, Weiler in der Pfr. Dürrenberg.

Riesenhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neumarkt, Weiler mit 7 H. und 55 E.

Riesenhof, Würtemberg, Neckarkr., OA. Brackenheim, Weiler mit 17 E. bei Ochsenberg.

Riesenkirch, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Pfarrdorf mit 80 H. u. 641 E.

Riesenmühle, Churhessen, Niederh., Kr. Rinteln, A. Rodenberg, Mühle mit 8 E. in der Pfr. Apelern.

Riesenmühle, Nassau, A. Idstein, Mühle bei Esch mit 13 E.

Riesenmühle, Nassau, A. Langenschwalbach, Mühle bei Springen mit 11 E.

Riesenmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Dux, Mühle bei Loosch.

Riesenrodt, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Kathen u. Mühle mit 10 E.

Riesenthal, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, rittermäßige Scholtisei mit 5 H. und 47 E.

Riesenthal, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Abbau mit Haus und 4 E.

Riesenwalde, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Hauptgut und Bauerdorf mit Mutterkirche, 40 H. und 369 E.

Riesenwofert, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Riesers, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 6 E. in der Pfr. Enkenhofen.

Rieshofen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Kipfenberg, Kirchdorf mit 23 H. und 133 E. in der Pfr. Walting.

Riesigk, Anhalt-Dessau, A. Oranienbaum, Filialdorf von Horsdorf mit 28 H. und 227 E.

Riesing (Rissing), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Dorf mit 13 H. und 61 E. in der Pfr. Cham.

Riesing, Oesterreich, Unter-, OWW., Staatsherrschaft Waidhofen, Dorf mit 7 H. am Urlflusse nächst Aschbach, in der Pfr. Aschbach.

Rieskühl (An der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 5 E.

Riesleiten, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Pfarrkirchen.

Riesmannsdorf (Rissmannsdorf), Bayern, Niederb., Landg. Mitterfels, Dorf mit 18 H., 110 E. und einem verfallenen Schlosse.

Riesmühle (Rissmühle), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. und Mahlmühle am Kinsachbache in der Pfr. Stallwang.

Riesnitz, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, Dorf mit Theerofen, Filialkirche, 28 H. und 140 E.

Rießelerstraße, Oldenburg, Kr. Vechta, A. Steinfeld zu Dinklage, Bauerschaft mit 8 H. u. 40 E. im Kirchspiele Lohne.

Rießen, Hannover, Oberhoya, A. Steuerberg, Kirche und Pfarrei mit 3 H. und 27 E.

Rieste, Hannover, Lüneburg, A. Medingen, Dorf mit 4 H. in der Pfr. Bienenbüttel.

Rieste, Hannover, Lüneburg, A. Vörden, Bauerschaft und adeliges Gut mit 186 H. und 1100 E. in der Pfr. Bramsche.

Riestedt, Hannover, Lüneburg, A. Oldenstadt, Dorf mit 18 H. in der Pfr. Rätzlingen.

Riestedt, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, Pfarrdorf mit Mineralbad und Badhaus, 184 H. und 1020 E.

Riesweiler (Rieschweiler), Bayern, Pfalz, Kanton Pirmasens, Dorf in der Pfr. Nünschweiler.

Riesweiler, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Dorf mit 77 H. und 466 E.

Riesweiler Mühlen, Bayern, Pfalz, Kanton Pirmasens, 2 Mühlen bei Hochmühlbach.

Rietberg, Preußen, Rgbz. Minden, Kreis Wiedenbrück, Stadt an der Ems mit Wällen, 2 Thoren, Pfarrei, Progymnasium, Franziskanerkloster, Armenhaus, Kaunitzischem Gericht, Untersteueramt, Post, Leinwandfabrikation, Bleichen, Tabakspinnerei, Branntweinbrennerei, 3 Jahrmärkten, 326 H. und 2052 E., ist Hauptort der fürstlich Kaunitz-Ritbergischen Herrschaft.

Rietdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Jüterbogk, Pfarrdorf mit 189 E.

Rietenau, Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, Pfarrdorf mit 513 E., hat eine Badeanstalt.

Rietern, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, Weiler mit 6 E. in der Gem. Langen.

Rieth, Bayern, s. **Ried**.

Rieth (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Bauerschaft mit 14 H. und 51 E.

Rieth, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Bauerschaft mit 24 H. und 117 E.

Rieth, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Bauerschaft mit 27 H. und 138 E.

Rieth, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Bauerschaft mit 29 H. und 132 E.

Rieth, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Ackerhof mit Haus und 5 E.

Rieth, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Bauerschaft mit 7 H. und 43 E.

Rieth, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, Bauerschaft mit dem Landgute Dahl, 21 H. und 135 E.

Rieth, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, Dorf mit Vorwerk, Filialkirche, 32 H. und 258 E.

Rieth, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, Theerofen mit 3 H. und 23 E.

Rieth, Sachsen-Meiningen, A. Hildburghausen, Pfarrdorf und Domainengut mit 87 H. u. 403 E.

Rieth, Würtemberg, Neckarkr., OA. Vaihingen, Pfarrdorf mit 380 E. und Schloß.

Riethagen, Hannover, Lüneburg, A. Ahlden, Dorf mit 22 H. in der Pfr. Ahlden.

Riethal, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Stadt Wels, Weiler in der Pfr. Gunskirchen.

Riethausen, Hannover, Unterhoya, A. Hoya, Dorf mit 17 H. in der Pfr. Bilsen.

Rietheim, Baden, Seekreis, A. Villingen, Dorf im Brigachthale mit Filialkirche von Villingen, 34 H. und 221 E.

Rietheim, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Urach, Dorf mit 298 E. in der Pfr. Seeburg.

Rietheim, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Tuttlingen, Dorf mit 409 E. in der Pfr. Hausen ob Verena.

Riether, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 21 E. bei Obertheuringen.

Riethgen, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Weißensee, Pfarrdorf mit 39 H. und 192 E.

Riethmühle, Churhessen, Niederhessen, Kr. Rotenburg, A. Sontra, Mühle mit 8 E. in der Pfr. Ulfen.

Riethmühle (Ober- u. Unter-), Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, 2 Mühlen, zu Rohr geh.

Riethmühle, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Koburg, A. Rodach, Mühle bei Schweikhof mit 7 E. in der Pfr. Rodach.

Riethmühle, Sachsen-Meiningen, A. Römhild, Mühle bei Königshofen mit 6 E.

Riethnordhausen, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, Pfarrdorf an der Helme mit 105 H. und 519 E.

Riethnordhausen, Sachsen-Weimar, Kr.

Weimar, A. Großrudeſtädt, Pfarrdorf an der ſchmalen Gera, mit Försterei, 2 Mahl- und Graupenmühlen, 169 H. und 858 E.

Rietmühle, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, Mühle mit 8 E.

Rietſch (Rybce), Oeſterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrſchaft Sternberg, Dorf mit Mühle, 41 H. und 269 E.

Rietſchach, Oeſterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Greiffenburg, Weiler bei Dellach, im Drauthale.

Rietſchen, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Dorf mit Vorwerk, Waſſer- und Sägemühle, 36 H. und 209 E.

Rietſcher Werder (im Warp'ſchen See), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, Pächterei mit Haus und 7 E.

Rietſchneider, Bayern, Oberb., Ldg. Tegernſee, Einöde.

Rietſchütz, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Dorf mit 47 H. und 268 E.

Rietſchütz (Nieder- und Ober-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, kath. Pfarrdorf mit Schloß, Fräuleinſtift, Vorwerk mit Schäferei, Ziegelei, der Waſſermühle Heidemühle, 53 H. und 413 E.

Rietz, Oeſterreich, Unter-, OWW., Ldg. Steyer, Rotte mit 9 H., 1 St. von Steyer, in der Pfr. Behamberg.

Rietz (Rotſchiza), Oeſterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Altenburg, Marktflecken mit Pfarrei, 53 H. und 230 E.

Rietz (Unter-, Sponda Rotſchitza), Oeſterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Altenburg, Dorf und Gemeinde mit 26 H. und 119 E. in der Pfr. Rietz.

Rietz, Oeſterreich, Tyrol, Kr. Imſt, Ldg. Silz, Dorf u. Gemeinde mit 2 Kirchen, 161 H. und 1154 E., an der Gränze gegen Telfs.

Rietz (Groß-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Pfarrdorf mit 176 E.

Rietz (Klein-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Dorf mit Vorwerk, 14 H. und 99 E.

Rietz (Wendiſch-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Dorf mit Vorwerk und 129 E.

Rietz, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Dorf mit Filialkirche, Gut, Forſthaus, Ziegelei, Anlage und 169 E.

Rietz, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Dorf mit Filialkirche und 280 E.

Rietzdorf (Rotſchitze), Oeſterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Neukloſter, Dorf und Gemeinde mit 41 H. und 182 E. in der Pfr. Pack.

Rietze, Hannover, Lüneburg, A. Meinerſen, Dorf mit 20 H. in der Pfr. Wipshauſen.

Rietze, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Dorf mit Windmühle, 21 H. und 129 E., Filialkirche.

Rietze, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, Vorwerk, zu Friedrichshof geh.

Rietzel, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I., Dorf mit Kirche, Windmühle, 32 H. und 205 E.

Rietzermühle, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Waſſermühle mit 5 E.

Rietzig, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Arnswalde, Dorf mit Filialkirche, Vorwerk, 56 H. und 352 E.

Rietzing (Riezing), Bayern, ſ. **Ritzing.**

Rietzlern, Oeſterreich, Vorarlberg, Landg. Dornbirn, Pfarrdorf am rechten Ufer der Breitach, mit 34 H. und 104 E. in der Gemeinde Mittelberg.

Rietzmar (Ritzmar), Sachſen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Vorwerk, zu Pauſa geh.

Rietzmeck, Anhalt-Deſſau, A. Zerbſt, Filialdorf von Streutz, hart an der Elbe, mit 15 H. und 87 E.

Rietz-Neuendorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, ſ. **Neuendorf.**

Rieweis, Oeſterreich, Unter-, OMB., Ldg. Allentſteig, Dorf mit 14 H. in der Pfr. Echſenbach.

Riewendt, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Weſt-Havelland, Dorf mit Filialkirche u. 74 E.

Riezenöd, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 8 E.

Riezing, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 7 H., Kapelle, Jagdhaus u. 29 E. in der Pfr. Reuching, an der Straße von Erding nach München.

Riezing, Oeſterreich, Ober-, Hausruckkr., Diſtr. Kogel, Weiler in der Pfr. St. Georgen.

Riezerſtorf, Oeſterreich, Ober-, Mühlkr., Diſtr. Neuhaus, Dorf in der Pfr. St. Martin.

Riezing, Oeſterreich, Ober-, Hausruckkr., Diſtr. Vöcklabruck, Weiler in der Pfr. Regau.

Rifaier, Oeſterreich, Tyrol, Kr. Imſt, Ldg. Glurns, Dorf mit 39 H., 236 E. und Kirche in der Gemeinde Taufers.

Rifen, Oeſterreich, Vorarlberg, Ldg. Montafon, einzelne Häuſer am rechten Illufer, zur Gemeinde Gaſchurn geh.

Rifen, Oeſterreich, Tyrol, Kr. Imſt, Ldg. Landeck, Weiler mit 9 H. in der Gemeinde Strengen.

Riff, Oeſterreich, Salzburg, Pfleggericht Salzburg, Weiler in der Pfr. Anif.

Riffel, Oeſterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laybach, Weiler bei Podmeling, hinter Rubing.

Riffenthal (Rifenthal), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Steinkirchen.

Rifian, Oeſterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Meran, Dorf bei Tyrol, oberhalb Kains.

Riflinghauſen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Dorf mit 10 H. und 78 E.

Rifnigoſt, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Tüffer, Dorf und Gemeinde mit 28 H. und 101 E. in der Pfr. Tüffer.

Rigardescamp, Holſtein, ſ. **Nettelſee.**

Rigau (Riggau), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Dorf mit 12 H. und 93 E. in der Pfr. Preſſath.

Rigel (Riegl), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 6 H. und 26 E. in der Pfr. Hirſchhorn.

Rigel, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 3 H. und 12 E. in der Pfr. Hofkirchen.

Rigelberg (Riegelberg), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Hunderdorf.

Rigelberg, Bayern, s. **Riegelsberg.**

Rigeling, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Kappel, Weiler bei Remschenig.

Rigeling, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Kappel, Hof mit 3 H., bei Lipusch.

Rigelkopf, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 5 H. und 30 E. in der Pfr. Viechtach.

Rigelmais, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Einöde in der Pfr. Böbrach.

Rigelsberg, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 3 H. und 13 E. in der Pfr. Oberbergkirchen.

Rigelsberg, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 6 E., bei Polling.

Rigelsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 5 H. und 26 E. in der Pfr. Eckelheim.

Rigersdorf, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Pfarrdorf mit Schloß und Gut in der Nähe mehrerer Seen.

Riggburg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Brixen, ehemaliger Edelsitz, jetzt Bauernhof in der Gemeinde Vahrn.

Rigge, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Vorwerk mit 4 H. und 14 E.

Rigge (Neu-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Kolonie mit 2 H. und 12 E.

Riggen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Heimburg, Weiler bei Dier.

Riggenbach, Baden, s. **Bernau.**

Riglach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Reifenstein, Weiler bei Reifenstein.

Riglashof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, s. **Rieglashof.**

Rigler, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Leonhard, Hof in der Gemeinde Weitenbach, am Sommeraubache.

Rigling, Bayern, s. **Riegling.**

Rigling, Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Kirchweiler mit 7 H. und 42 E. in der Pfr. Eilsbrunn.

Rigofzenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Wurmberg, Weiler bei Wurmberg.

Rigounze, Oesterreich, Steiermark, siehe **Riegldorf.**

Rigserhof, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Höfe mit 2 H. und 16 E.

Rihleck, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Rikartshofen, Bayern, Schwaben, Ldg. Lindau, Weiler mit 7 H. und 36 E. in der Pfr. Unterreitnau.

Rikartsreuthe, Baden, Seekr., A. Heiligenberg, Höfe mit 2 H. und 32 E. in der Pfr. Röhrenbach.

Rikatschwende, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Dornbirn, Weiler mit 4 H. in der Gemeinde Dornbirn.

Rikenwiesen, Baden, Seekr., A. Heiligenberg, Weiler mit 20 E. in der Pfr. Frickingen.

Řikonin (Rykotjn), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Tischnowitz, Dorf mit 13 H. und 86 E.

Řikow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Smilkau, Dorf, 2½ St. von Wotitz.

Řikow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Nachod, Dorf an der Aupa, mit Mühle, 51 H. und 268 E. in der Pfr. Skalitz.

Řikowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Leitomischel, Dorf mit 38 H. u. 264 E. in der Pfr. Leitomischel.

Řikowitz (Řykowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Olmützer fürst-erzbischöfl. Lehengut im Süden des Kreises, dem Grafen von Ugarte geh., mit 1020 Joch 989½ □Kl. Areal und 734 E. — Das Dorf Řikowitz am linken Ufer der Moschtienka hat 58 H., Schloß, Meierhof und 387 E.

Rilchingen, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, Dorf an der Saar mit Salzwerk, Kapelle, 29 H. und 207 E.

Rill (Vordere und Hintere), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Dorf mit 26 H. und 142 E. in der Pfr. Siegsdorf.

Rilla, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Unterförsterei mit 16 E.

Rimanich, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Hof bei Pedena.

Rimanie, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Dobřisch, Dorf, 4 St. von Beraun.

Řimanow, Oesterreich, Böhmen, s. **Schimanau.**

Rimanowitz, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Feuerstelle mit 6 E.

Řimau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Gut, südlich von der Stadt Budweis, dem Joseph Spatzierer geh., mit 1630 Joch 448 □Kl. Areal und 777 E. — Das Dorf Unter-Řimau, am linken Ufer der Malsch, hat 47 H., Lokaliekirche, Kapelle, Schloß, Amthaus, Mühle und 336 E.

Řimau (Ober-, Hornj Řimow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrsch. Řimau, Dorf mit 25 H. und 177 E. in der Pfr. Unter-Řimau.

Rimay, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Liboch, Meierhof bei Liboch.

Rimbach (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 3 H. und 19 E. in der Pfr. Obertaufkirchen, am Rimbache.

Rimbach (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde bei Obertaufkirchen, am Rimbache.

Rimbach (Oelsenböck-), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler bei Obertaufkirchen, s. **Oelsenböck im Bach.**

Rimbach (Riembach), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Kirchdorf mit 52 H. und 281 E. in der Pfr. Hofdorf.

Rimbach, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Pfarrdorf mit 30 H. und 297 E.

Rimbach, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Kirchdorf mit 26 H. und 145 E. in der Pfr. Taufkirchen.

Rimbach, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 6 H. und 38 E. in der Pfr. Neukirchen.

Rimbach, Bayern, s. **Riembach.**

Rimbach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Neustadt an der Aisch, Weiler mit 10 H. u. 50 E. in der Pfr. Linden.

Rimbach (Unter-), Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Burghaslach, Dorf mit 16 H. und 113 E. in der Pfr. Kirchrimbach.

Rimbach (Ober-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Bibart, Dorf mit 27 H. und 200 E.

Rimbach, Bayern, Unterfranken, Ldg. Volkach, Kirchdorf mit 44 H., 243 E., 50 Juden und Sandsteinbrüchen in der Pfr. Volkach, gehört theilweise in das Ptrgr. Wiesentheid.

Rimbach, Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Fürth, Marktflecken bei Lindenfels mit 129 H., 1229 E. und Pfarrei.

Rimbach, Hessen, Oberh., Kr. Alsfeld, Ldg. Schlitz, Dorf mit 52 H. und 450 E. in den Pfr. Queck und Herbstein.

Rimbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Dorf mit 16 H. und 94 E.

Rimbach, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, Dorf mit 31 H. und 257 E.

Rimbachsmühle, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, Ptrgr. Lauchröden, Mühle bei Lauchröden mit 8 E.

Rimbäcker (Rimbecken, Rinpeck), Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 4 H. und 29 E. in der Pfr. Achslach.

Rimbauer, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde.

Rimbeck, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Halberstadt, Dorf an der Ilse mit Mühle, 35 H. und 224 E.

Rimberg, Bayern, s. **Rinnberg** und **Rindberg.**

Rimberg (Rimberger), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 5 E., bei Binabiburg.

Rimberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Ober-Cerekwe, Dorf mit Mühle, 27 H. und 233 E. in der Pfr. Počatek.

Rimberger, Bayern, s. **Rimberg.**

Rimburg, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Landgut mit den Ruinen eines alten Schlosses, 3 H. und 19 E.

Rimeling oder **Rümlingen,** Luxemburg, Distr. Diekirch, Kant. Diekirch, Dorf mit 19 H. und 111 E. in der Pfr. Asselborn.

Rimgar, Bayern, Unterfranken, Ldg. Würzburg, Pfarrdorf mit 246 H., 1620 E., 130 Juden, Schloß und Mühle.

Rimhorn, Hessen, Starkenburg, Ldrbz. Breuberg, Ldg. Höchst, Pfarrdorf mit 70 H. und 488 E.

Rimken (Rymken), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, 2 erbfreie Höfe mit 3 E.

Rimlack (Rimlauken), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, Dorf mit 7 H. und 68 E.

Rimlingen, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, Dorf mit Kapelle, Mühle, 14 H. und 281 E.

Rimlos, Hessen, Oberh., Ldrbz. Lauterbach, Ldg. Lauterbach, Dorf mit 9 H. und 69 E. in der Pfr. Lauterbach.

Rimmeldingen, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Hof mit 4 Einw. in der Pfr. Arnach.

Rimmels, Churhessen, Fulda, Kr. u. A. Hünfeld, Filialdorf von Hofaschenbach mit 30 H. und 233 E.

Rimmelsbacherhof, Baden, Mittelrheinkr., A. Ettlingen, Hof mit 3 H. und 38 E. in der Pfr. Ettlingenweiler.

Rimmelsberg, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Höhenberg, an der Isar.

Rimmenrode, Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Gandersheim, ritterschaftl. Gut bei Gandersheim mit 2 H. und 55 E.

Rimmersberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 24 E. in der Pfr. Fleischwangen.

Rimmles, Bayern, Oberfranken, Ldg. Berneck, Weiler mit 3 H. und 12 E.

Rimmlingen, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Abbehausen, einzelne Besitzung mit 2 H. und 7 E. im Kirchspiele Stollhamm.

Rimmerode, Churhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, A. Schenklengsfeld, Hof bei Wehrshausen mit 2 H. u. 55 E. in der Pfr. Schenklengsfeld.

Řimnitz (Řimnica), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Dorf mit 98 H., 592 E., Lokalie und Schloß, bildet ein Gut mit 1482 J. 602 □Kl. Areal, ist mit Holleschau verbunden und gehört der Gräfin von Wrbna.

Řimowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Goltsch-Jenikau, Dorf mit 31 H. und 204 E. in der Pfr. Jenikau.

Řimowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrsch. Wlaschim, Dorf mit 32 H. und 200 E., von welchen 1 H. zum Natscheradetzer Spitalgute und 4 H. zum ersten Freisassenviertel gehören, in der Pfr. Zdislawitz.

Rimpach (Friedel-), Bayern, Weiler bei Schwindegg, s. **Friedelrimbach.**

Rimpach, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit Jagdschloß, bedeutender Bierbrauerei und 85 E., bei Friesenhofen.

Rimpelsberg, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Kolonie, zu Birkenbrück geh.

Rimpetsweiler, Baden, Seekr., A. Heiligenberg, Hof mit 9 E. in der Pfr. Leutkirch.

Rimpsing, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Weiler in der Pfr. Andorf.

Rimsberg (oder Rimschberg), Oldenburg, Fürstenthum Birkenfeld, A. Birkenfeld, Dorf mit 19 H. und 153 E. im Kirchsp. Rohen.

Rimschweiler, Bayern, Pfalz, Kant. Neuhornbach, Dorf mit 56 H. und 316 E. in der Pfr. Neuhornbach.

Rimselrain, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler mit 7 H. und 53 E. in der Pfr. Königsdorf, an der Isar.

Rimsting, Bayern, Oberb., Herrschaftsger. Prien, Kirchdorf mit 34 H. und 200 E. in der Pfr. Prien, liegt westlich vom Chiemsee.

Rin (Rinn), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Oberdietfurt.

Rinau, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Gut mit 10 H. und 126 E.

Rinbach, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Schwindkirchen.

Rinchnach, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Pfarrdorf mit 47 H., 290 E., 2 Kirchen, Mühle und ehemaliger Benediktinerprobstei.

Rinchnacher Waldhaus, Bayern, Niederbayern, Ldg. Regen, Einöde in der Pfr. Rinchnach.

Rinchnamund, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Dorf mit 18 H. und 190 E. in der Pfr. Regen.

Rinchs, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Kaltern, Schloßruine bei Kurtatsch.

Rinckhalt, Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, Zinken mit 5 H. und 29 E. in der Pfr. Oppenau.

Rindbach, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Ebensee, Dorf in der Pfr. Lambath.

Rindberg, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Dorf mit 21 H. und 116 E. in der Pfr. Ettenstetten.

Rinddorf, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, Dorf mit Filialkirche, 22 H. und 130 E.

Rindegg (Rindeck), Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Dorf mit 12 H. und 60 E. in der Pfr. Nesselwang.

Rindel (Rindl), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrsch. Ronsperg, Dorf mit 29 H. und 296 E. in der Pfr. Muttersdorf.

Rindelbach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Dorf mit 217 E. in der Pfr. Schönenberg.

Rindenhof, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, Hof mit 9 E., bei Epfendorf.

Rindenmoos, Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, Weiler mit 107 E., bei Reute.

Rinderbachmühle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd, Mühle mit 4 E., bei Gmünd.

Rinderbiegen ob. **Rinderbügen**, Hessen, Oberh., Bez. Büdingen, Ldg. Büdingen, Pfarrdorf bei Büdingen mit 51 H. und 332 E.

Rinderbiegenerhof, Hessen, Oberh., Bez. und Ldg. Büdingen, Hof und Jägerhaus bei Rinderbiegen, mit 2 H. und 16 E. in den Pfr. Rinderbiegen und Engelthal.

Rinderfeld (Klein-), Bayern, Unterfranken, Ldg. Würzburg, Pfarrdorf mit 91 H. und 587 E.

Rinderfeld, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Mergentheim, Pfarrdorf mit 227 E. an der Jaxt.

Rindergassen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Gmünd, Hof hinter Krems.

Rinderhof, Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhausen, Einöde mit 18 E. in der Pfr. Schrobenhausen.

Rindermannshof oder **Sachsengrund**, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, Vorwerk mit Haus und 6 E.

Rindern, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Cleve, Dorf mit 67 H. und 417 E.

Rinderort (Alt-, Sena Rende), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Bauerdorf mit 16 H. und 145 E.

Rinderort (Neu-, Rauja Rende), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, kölmer Dorf mit 18 H. und 103 E.

Rindersberg, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Mühle mit 3 E.

Rinderschinken, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Windischmatrei, Ortschaft mit Kapelle, zur Gemeinde St. Jakob geh.

Rinderstall, Hannover, Klausthal, A. Andreasberg, Haus bei Andreasberg.

Rinderstall, Hannover, Klausthal, A. Klausthal, Haus bei Klausthal.

Rinderstall, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Münden, Haus bei Münden.

Rindhausen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Weiler mit 60 E.

Rindhof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Münnerstadt, Hof mit 4 H. und 18 E. in der Pfr. Strahlungen.

Rindlas, Bayern, Oberfranken, Ldg. Münchberg, Weiler mit 2 H. und 12 Einw., bei Stammbach.

Rindlau (Zlibek), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Stadt Bergreichenstein, Dorf mit 16 H. und 147 E., bei Bergreichenstein.

Rindles (Zlabek), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrsch. Krumau, Dorf mit 9 H. und 115 E., an der Straße von Schwarzbach nach Andreasberg.

Rindscheit, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Maleck, Dorf und Gemeinde mit 26 H. und 80 E. in der Pfr. Luttenberg.

Rindschindgraben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Maleck, Weiler bei Maleck.

Rindsmühle, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Gießen, Mühle mit 8 E. in der Pfr. Leihgestern.

Rindswörth, Hessen, Rheinh., Kr. Mainz, Friedensgericht Oppenheim, Rheinau, ein Privateigenthum, besteht aus Wald, Acker- und Wiesenland.

Rinduppen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, Dorf mit 2 H. und 9 E.

Rineck, Baden, Unterrheinkr., A. Mosbach, Dorf und Filialkirche von Limbach mit 68 H. und 463 E.

Rineck (Rieneck), Bayern, Unterfranken, Ldg. Gemünden, Stadt mit 209 H., 1542 E., 96 Juden, Schloß, Mühlen und Sinnbrücke, ist theilweise churhessisch.

Rinerauer, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde bei Jochberg.

Ring, Lippe, A. Brake, Neuwohnerstätte mit 8 E. in der Pfr. Hillentrup.

Ring (Ober-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Kötschach, Weiler bei Liesing, im Gailthale.

Ringauerhof, Hessen, Starkenburg, Ldrbz. Breuberg, Ldg. Höchst, Hof und Mühle bei Nieder-Kinzig mit 2 H. und 17 E. in den Pfr. Kirchbrombach und Neustadt.

Ringauerhof, Hessen, Starkenburg, Ldrbz. Breuberg, Ldg. Höchst, Hof mit 2 H. und 11 E. in den Pfr. Neustadt und Kirchbrombach.

Ringdobel, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 4 E., bei Eckelheim.

Ringe (Groß- und Klein-), Hannover, s. **Groß- und Klein-Ringe.**

Ringe, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, s. **Ravenhorst.**

Ringel, Luxemburg, Distr. Diekirch, Kanton Wilz, Dorf und Hof mit 11 H. und 74 E. in der Pfr. Heiderscheid.

Ringel, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Poppendorf, Weiler bei Poppendorf.

Ringel, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg, Bauerschaft mit 85 H. und 700 E.

Ringelai, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Kirchweiler mit 9 H. und 48 E. in der Pfr. Perlesreut.

Ringelbach, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Anger.

Ringelbach, Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, Dorf mit Filialkirche von Waldulm, 36 H. und 243 E.

Ringelberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Tachau, Dorf mit 75 H. und 583 E. in der Pfr. Hals.

Ringelbusch (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, einzelnes Haus mit 13 E.

Ringelheim, Hannover, Hildesheim, Pfarrdorf mit 69 H., 709 E., ev. und kath. Pfarrei u. Patrimonialgericht der Grafen von der Decken über 77 H., 847 E., das Pfarrdorf Ringelheim und das Vorwerk Sörhof, ist alt und hatte ein Kloster.

Ringelholz, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Viechtenstein, Weiler in der Pfr. Esternberg.

Ringelmannsmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, Mühle, zu Poppard gehörig.

Ringelmühle (Ringlmühle), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Mühle mit 8 E. in der Pfr. Kaltenbrunn.

Ringelmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde bei Haitzing.

Ringels (Ringelshof), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Vorwerk mit 2 H. und 35 E.

Ringelsbronn, Bayern, Pfalz, Kanton Pirmasens, Weiler.

Ringelsdorf, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 10 H. und 70 E. in der Pfr. Walpertskirchen.

Ringelsdorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Rabensburg, Pfarrdorf mit 135 H. und 1400 E., am March- und Zayaflusse unweit der ungarischen Gränze.

Ringelsdorf, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II., Vorwerk, zu Dretzel geh., mit 10 H. und 70 E.

Ringelshäuschen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 3 H. und 38 E.

Ringelshain, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Lämberg, Dorf mit Lokaliekirche, Armeninstitut, 189 H. und 1287 E., bei Lämberg.

Ringelshausen, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Nidda, Hof mit 15 E. in der Pfr. Rotheim an der Horloff.

Ringelsmühle, Churhessen, Oberh., Kr. Ziegenhain, A. Oberaula, Mühle bei Ibra mit 8 E. in der Pfr. Hausen.

Ringelsmühle, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Alsfeld, Mühle mit 8 E. in den Pfr. Alsfeld und Herbstein.

Ringelstein, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, Hof, zu Moselkern geh.

Ringelsteinermühle, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, Mühle, zu Haarth geh.

Ringelswies, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 3 H. und 19 E. in der Pfr. Deggendorf.

Ringelteichmühle, Sachsen - Altenburg, Ptrar. Möckern, Mühle bei Möckern mit 8 E.

Ringen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, kath. Pfarrdorf mit großem Töpferthonlager, 41 H. und 222 E.

Ringen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Olezko, kölmer Dorf mit 13 H. und 88 E.

Ringenberg, Bayern, Schwaben, Landg. Weiler, Weiler mit 9 H. und 58 E. in der Pfr. Mayerhöf.

Ringenberg (Alt-), Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler mit 4 H. und 23 E. in der Pfr. Gestraz; in der Nähe Ruinen einer Römerburg.

Ringenberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, Flecken und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit ev. Mutterkirche, Rittersitz, Jahrmarkt, 62 H. und 395 E.

Ringendorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Ernstbrunn, resp. Steinabrunn, Dorf mit 31 H., unweit Großmugl, zwischen Steinabrunn und Untergrub in der Pfr. Großmugl.

Ringenhain, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Herrschaft Friedland, Dorf mit Filialkirche, 124 H. und 677 E.

Ringenhain, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Vorwerk zum Rittergute Steinigtwolmsdorf geh.

Ringenhain, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Lnndg. Löbau, Dorf mit Spital, Mühle, 115 H. und 740 E.

Ringenhof, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof zu Dorendorf geh. mit 7 E.

Ringenkrug, Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Seesen, Gasthof mit 9 E.

Ringenstellen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 6 H. und 35 E.

Ringenwalde, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, Dorf mit 36 H. und 386 E.

Ringenwalde, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober - Barnim, Dorf mit Filialkirche und Gut mit der Lapenowischen Mühle und 239 E.

Ringenwalde, Preußen, Rgbz. Potsdam,

Kreis Templin, Pfarrdorf mit Vorwerk und 386 E.

Ringerbrücke, Hannover, siehe **Klein-Ringe.**

Ringershaus, Würtemberg, Donaukreis, OA. Waldsee, Haus mit 6 Einw. in der Pfr. Waldsee.

Ringersmühle, Hannover, Osnabrück, A. Osnabrück, Mühle bei Osnabrück.

Ringerts, Würtemberg, Donaukreis, OA. Waldsee, Hof mit 4 E. in der Pfr. Waldsee.

Ringethal (Ringenthal), Sachsen, Kreis Zwickau, A. Frankenberg, Pfarrdorf am rechten Zschopau-Ufer mit 55 H., 308 E., Mühle mit Säge, Lachsfang, Kahnfähre, Fabrikation und Burgruine.

Ringfurth, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wolmirstädt, Dorf mit Filialkirche, Rittergut an der Elbe mit Schäferei, Försterei, Windmühle, 28 H. und 219 E.

Ringfußing (Ringfussing), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 2 H. und 7 E. in der Pfr. Triftern, an der Straße von Pfarrkirchen nach Braunau.

Ringgen, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 3 H. und 14 E. in der Pfr. Martinszell, an der Straße von Kempten nach Immenstadt.

Ringgenbach, Hohenzollern-Sigmaringen, A. Wald, Dorf am Ringgenbache mit 18 H. u. 111 E. in der Pfr. Menningen.

Ringgenburg, Würtemberg, Donaukreis, OA. Ravensburg, Hof mit 6 E. bei Essenhausen.

Ringgenhausen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 31 E. in der Pfr. Hassenweiler.

Ringheim (Ringham), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Dorf mit 25 H. und 120 E. in der Pfr. Petting.

Ringheimer Mühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Obernburg, Mühle mit 6 Einw. bei Großostheim.

Ringhofen, Preußen, Rgbz. und Kr. Erfurt, Vorwerk mit 2 H. und 7 E.

Ringhuscheidt, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit 23 H. und 158 E.

Ringingen (Ober-), Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Bissingen, Dorf mit 44 H. u. 246 E. in der Pfr. Fraunhofen.

Ringingen (Unter-), Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Bissingen, Pfarrdorf mit 38 H. und 187 E.

Ringingen, Hohenzollern-Sigmaringen, A. Trochtelfingen, Pfarrdorf mit 124 H. und 749 E.

Ringingen, Würtemberg, Donaukr., OA. Blaubeuren, Pfarrdorf mit 626 E.

Ringkofen (Rinkofen), Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 8 H. und 64 E. in der Pfr. Plattling.

Ringlacken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Chat.-kölmer Dorf mit 4 H. und 22 E.

Ringleben, Preußen, Rgbz. und Kr. Erfurt, Pfarrdorf mit 103 H. u. 488 E.

Ringleben, Schwarzburg-Rudolstadt, Amt Frankenhausen, Pfarrdorf mit 189 H. und 1176 E.

Ringlesmühle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Neresheim, Mühle mit 3 E. in der Pfr. Utzmemmingen.

Ringmar, Hannover, s. **Groß- u. Klein-Ringmar.**

Ringmühle, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Langensalza, Wassermühle zu Alten-Gottern gehörig.

Ringschenke, Sachsen, Kr. und A. Dresden, Wirthshaus bei Ottendorf.

Ringschnait, Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, Pfarrdorf mit 429 E. an der Straße nach Memmingen.

Ringsheim, Baden, Mittelrheinkr., Amt Ettenheim, Pfarrdorf mit 229 H. und 1343 E.

Ringsheim, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Rheinbach, Hof mit Haus und 17 E.

Ringshof, Baden, Unterrheinkreis, Amt Heidelberg, Hof mit 17 E. in der Pfr. Heiligkreuzsteinach.

Ringsleben, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Fürstenberg, Dorf mit 11 H. und 96 E. bei Fürstenberg.

Ringstedt, Hannover, Stade, Bremen, Amt Beberkesa, Pfarrdorf mit 80 H. uud 423 E.

Ringstedtenhof, Freie Stadt Lübeck, Mühlenthorbezirk, Hof mit 2 H. und 19 Einw. bei Lübeck.

Ringweg, Baden, Oberrheinkr., A. Staufen, 3 zerstreute Häuser mit 26 E. in der Pfr. Obermünsterthal.

Ringweiler, Bayern, Pfalz, Kanton Neuhornbach, Hof bei Neuhornbach.

Ringwisch, Hannover, Stade, Bremen, A. Kehdingen-Butzfleth, Hof bei Assel.

Ringwitz (Rinkowicz), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Neustadt, Dorf mit 44 H. und 372 E.

Rincholetz (Reinholz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Smečna, Dorf an der alten Karlsbader Straße und an der Eisenbahn mit 118 H. und 886 E. in der Pfr. Neu-Straschitz.

Rink, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Nassenfuß, Hof bei St. Kanzian.

Rinkam, Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Kirchdorf mit 27 H. und 161 E., Nebenkirche der Pfr. Oetting.

Rinkeldorf, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Stickhausen, Kolonie mit 19 H. in der Pfr. Potshausen.

Rinken, Baden, Oberrheinkr., Amt Freiburg, Zinken mit 4 H. und 27 E. in der Pfr. Oppenau.

Rinkeg, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Freudenstadt, Hof mit 12 E. bei Baiersbronn.

Rinkenbach, Baden, Mittelrheinkreis, Amt Wolfach, 6 zerstreute Häuser mit 33 E. in der Pfr. Wittichen.

Rinkenberg, Oesterreich, Illyrien, Kreis

Klagenfurt, Pfarrdorf unweit der Drau, am Fuße eines Berges, mit 50 H. und 336 E.

Rinkenberg, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Freudenstadt, Weiler mit 14 E. bei Bayersbronn.

Rinkenberger Hof, Bayern, Pfalz, Kanton Speyer, Hofgut mit 7 H. in der Pfr. Speyer.

Rinkenbusch (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit Haus und 9 E.

Rinkendorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Dorf mit Vorwerk, 28 H. und 180 E.

Rinkendorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Kolonie mit 11 H. und 50 E.

Rinkenkuhl, Churhessen, Niederh., Kreis Witzenhausen, A. Großalmerode, Alaunbergwerk mit Haus und 10 E. in der Pfr. Wilkenrode.

Rinken- oder Ober-Mühle, Anhalt-Bernburg, Amt Harzgerode, Mahl- und Oelmühle an der Selke bei Straßberg mit Haus und 7 E.

Rinkenstätten, Bayern, Niederb., Landg. Vilsbiburg, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Geisenhausen.

Rinkenteuch, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Freudenstadt, Weiler mit 18 E. bei Baiersbronn.

Rinkenweiler, Würtemberg, Donaukreis, OA. Ravensburg, Pfarrweiler mit 121 E.

Rinkerode, Preußen, Rgbz. und Kr. Münster, kathol. Pfarrdorf mit den Landhäusern Grottendorf, Welpendorf und Westerhaus, den Häusern Bispink und Borg, 35 H. und 190 E.

Rinkertsheim (Rinkertsham), Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 7 H. u. 54 E. in der Pfr. Schnaidsee.

Rinkertsreuth, Bayern, s. **Richartsreuth**.

Rinkescheidt, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Dorf mit 28 H. und 195 E.

Rinkhöfen, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, Bauerschaft mit 16 H. und 115 E.

Rinklingen, Baden, Mittelrheinkr., Amt Bretten, Pfarrdorf mit 60 H. u. 549 E.

Rinkofzen (Rinkovetz), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Schachenthurn, Dorf und Gemeinde mit 4 H. und 22 E. in der Pfr. St. Georgen.

Rinkolach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Kirchdorf bei Neplach.

Rinkowken, Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Bauerschaft mit 18 H. und 256 E.

Rinks Auberge, Reuß-Greiz, Amt Ober-Greiz, Gasthaus mit 8 E. in der Pfr. Greiz.

Rinkwasen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, Weiler mit 46 E. in der Pfr. Neubeck.

Rinn, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler in der Pfr. Schöllnach.

Rinn, Oesterreich, Unter-, OWW., Landg. Peilenstein, Dorf mit 7 H. in der Pfr. Oberndorf.

Rinn, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Hall, Dorf mit Kirche, 30 H. und 192 E., hat als Gemeinde von 57 H. und 369 E.

Rinnbach (Rimberg), Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Dorf mit 13 H. und 70 E. bei Rohr.

Rinne, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, einige Häuser zur Gemeinde Ridnaun geh.

Rinneberg, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerd, Antheil von Pohlsdorf.

Rinnebühl, Würtemberg, Donaukreis, OA. Wangen, Hof mit 6 E. in der Pfr. Friesenhofen.

Rinneck, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Kainberg, Dorf und Gemeinde mit 36 H. und 164 Einw. in der Pfr. Radegund.

Rinnen (Rinnermairhof), Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Einöde mit 9 E. bei Hausbausen.

Rinnen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Reutte, Dorf mit Kirche, 36 H. und 176 E. bei Berwang.

Rinnen, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Schleiden, Weiler mit 47 H. und 205 E.

Rinnen, Würtemberg, Jartkr., OA. Hall, Weiler mit 155 E. in der Pfr. Michelfeld.

Rinnenthal, Bayern, Oberb., Ldg. Friedberg, Kirchdorf mit 37 H., 196 E., Schloß und Eisenbachbrücke in der Pfr. Rehrospach.

Rinnentrad (Rinnentradt), Bayern, Oberbayern, Ldg. Miesbach, Weiler mit 2 H. und 8 E. bei Wohl.

Rinnergütl (Burkhof), Bayern, Oberb., Ldg. Burglengenfeld, Einöde bei Rohrbach.

Rinnersdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Dorf mit Filialkirche, Vorwerk, 57 H. und 320 E.

Rinnersdorf (Groß- und Klein-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, 2 Dörfer: a. mit evang. Mutterkirche, Schloß, 2 Wassermühlen, Ziegelei, 38 H. und 327 E., b. mit 2 Wassermühlen, 23 H. und 137 E.

Rinnfeld, Bayern, Niederb., Landg. Vilshofen, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Schwanenkirchen.

Rinning, Bayern, Oberb., Landg. Ebersberg, Weiler mit 11 H. u. 70 E. in der Pfr. Ebersberg.

Rinning, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 2 H., Filialkirche und 12 E. in der Pfr. Mariadorfen.

Rinnlechen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, zerstreute Höfe in der Gemeinde Ridnaun.

Rinnmühle, Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Rochlitz, Mühle zu Geringswalde geh.

Rinnthal, Bayern, Pfalz, Kanton Annweiler, Pfarrdorf mit 72 H. und 478 E.

Rinow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, Dorf mit 136 E.

Rins, Bayern, Oberb., Landg. Rosenheim, Weiler mit 2 H. und 12 Einw. in der Pfr. Prutting.

Rinschenschmidthausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, 3 Höfe mit 3 H. und 35 E.

Rinschheim, Baden, Unterrheinkr., Amt Buchen, Dorf mit Filialkirche von Götzingen, 66 H. und 346 E.

Rinschlade, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, Haus mit 4 E.

Rinschleiden, Luxemburg, Distrikt Diekirch, Kanton Redingen, Weiler mit 2 H., 15 E. und Pfarrei.

Rinsdorf, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, Dorf mit 28 H. und 255 E.

Rinsicke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Höfe mit 8 H. und 114 E.

Rinsk, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Hauptgut und Dorf mit Mutterkirche, 33 H. und 220 E.

Rinteln, Churhessen, Niederh., Stadt und Hauptort des Kreises Rinteln oder Schaumburg, am linken Ufer der Weser, mit Obergericht, Kreisamt, Landgericht, Gymnasium, Landkrankenhaus, 3 Thoren, 2 Kirchen, Fürstenhaus, Feldbau, Leinwand- und Getreidehandel, Buchhandlung, 2 Buchdruckereien, 2 Messen, Weserbrücke, auf Pontons ruhend, Mühle, 406 H. u. 3161 E., ist sehr alt, war Anfangs ein Dorf, wurde 1224 zur Stadt erhoben, hatte ein Kloster und erhielt 1610 eine Universität, die bis 1810 bestand. Früher hatte R. Festungswerke und gehörte den Grafen von Schaumburg, von denen R. an Churhessen kam. — Das Landgericht Rinteln umfaßt 1 Stadt, 25 Dörfer, 17 Höfe, 1551 H. und 11,312 E.; der Kreis Rinteln enthält 4 Aemter, 5 Städte, 100 Dörfer, 43 Höfe, 5109 Häuser und 36,871 E.

Rinterhaus, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Meringen-Hardegsen, Hirtenhaus in der Pfr. Fredelsloh.

Rintgen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Ortschaft mit Mutterkirche, bildet mit Viersen eine Stadt, s. **Vierssen.**

Rinthe, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Wittgenstein, Höfe mit 9 H. und 134 E.

Rintheim, Baden, Mittelrheinkr., A. Karlsruhe, Dorf mit Filialkirche von Hagsfelden, 70 H. und 570 E., hat einen bedeutenden Entenfang.

Rintzeln, Hannover, Aurich, Ostfriesland, Amt Dorum, Dorf mit 9 H. in der Pfr. Wremen.

Rinzenberg, Oldenburg, Fürstenthum Birkenfeld, A. Birkenfeld, Dorf mit 34 H. u. 272 E. im Kirchsp. Birkenfeld.

Rinzendorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Riedeck, Dorf in der Pfr. Gallneukirchen.

Riol, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Brixen, 13 H. in der Gem. Neustift.

Riol, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Dorf an der Mosel mit Kirche, 2 Mühlen, 72 H. und 469 E.

Ripařow, Oesterreich, Mähren, s. **Geißdorf.**

Ripenda, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Albona, Dorf und Gemeinde bei Albona, am Canale di Farasina.

Ripensel, Preußen, Rgbz. Münster, Kreis Lüdinghausen, Landgut zu Eichentrup geh.

Ripetz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Wittingau, Dorf mit 52 H. und 293 E. in der Pfr. Drachow.

Ripholm, Hannover, s. **Riepholm.**

Ripkeim, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Hauptgut und Vorwerk mit 5 H. und 134 E.

Riplap, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, Amt Abbehausen zu Ellwürden, einzelne Besitzung bei Iffens, im Kirchsp. Stollham.

Riplauken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, Feuerstelle mit 3 E.

Riple, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Seisenberg, Weiler mit 3 H. bei Leiten.

Riplingen, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Merzig, Dorf mit 22 H. und 149 E.

Ripow, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrsch. Trebitsch, Dorf mit Mühle, Brettsäge, 13 H. und 71 E. in der Pfr. Trebitsch.

Rippach, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Weißenfels, Dorf mit 18 H. und 116 E.

Rippamühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Mühle, zu Kellenbach geh.

Rippau (Repowa), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Mürau, Dorf mit Mühle, 79 H. und 545 Einw. in der Pfr. Müglitz.

Rippein (Ryppzin), Oesterreich, Böhmen, s. **Repin.**

Rippel, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde.

Rippel, Bayern, s. **Riepeln.**

Rippel, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, Rotte mit 9 H. an der nördlichen Seite des Haagenwaldes, in der Pfr. Haag.

Rippelbaum, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Warendorf, Dorf mit 52 H. und 230 E.

Rippelhof (Brentelhof), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Winterberg, Hof bei Winterberg.

Rippen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Heiligenbeil, Gut mit 10 H. und 156 E.

Rippenhof, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Kathen mit 6 E.

Rippenweiher, Baden, Unterrheinkr., Amt Heidelberg, Dorf an einem kleinen Bache, mit Filialkirche von Leutershausen, 23 H. und 189 E.

Ripperg, Baden, Unterrheinkr., A. Walldürn, Pfarrdorf mit 70 H. und 528 E.

Rippergersche Kupferhammer, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, Hammerwerk mit 10 E.

Rippershausen, Sachsen-Meiningen, Amt Meiningen, Filialdorf von Solz mit Rittergut, 37 H. und 192 E.

Rippersroda, Sachsen-Koburg, Fürstenth. Gotha, A. Liebenstein, Filialdorf von Liebenstein bei Ilmenau mit 37 H. und 105 E., liegt mitten im Schwarzburgischen.

Ripperth, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 13 H. und 66 E.

Rippertshof, Bayern, Pfalz, Kanton Göllheim, Hof bei Kerzenheim.

Rippertshof, Bayern, Pfalz, Kanton

Winnweiler, Weiler mit 37 Einw. in der Pfr. Börstadt.

Ripphof, Churhessen, Fulda, Kr. Fulda, Amt Großenlüder, Hof mit 9 E. in der Pfr. Kleinlüder.

Rippicha, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, Dorf mit Mutterkirche, 17 H. u. 103 E.

Rippien, Sachsen, Kr. und Amt Dresden, Dorf mit 58 H. und 388 Einw. in der Pfr. Possendorf.

Rippingen, Luxemburg, Distrikt Grevenmachern, Kanton Echternach, Dorf mit 41 H. und 267 E., zur Commune Bech geh.

Rippoldsau, Baden, Mittelrheinkr., Amt Wolfach, Pfarrdorf im Schapbachthale mit 85 H. und 818 E., hat ein Bad mit alkalisch-erdigem Eisenwasser, gute Anstalten und versendet jährlich über 540,000 Flaschen Wasser. — Nach Kölreuters Untersuchungen sind folgende Bestandtheile darin enthalten:

	Josephsquelle	Leopoldsquelle	Wenzelsquelle
Kohlensaure Kalkerde . .	9,48 Gr.	6,15 Gr.	5,30 Gr.
" Eisenoxydul .	0,76 —	0,62 —	0,43 —
" Manganoxydul	0,57 —	0,50 —	0,32 —
" Mangnesia .	0,16 —	0,40 —	0,09 —
Schwefels. Natron (krystallysirt)	15,60 —	12,20 —	8,87 —
Schwefels. Kalkerde . .	0,48 —	0,30 —	0,26 —
Phosphors. Natron . .	0,24 —	"	0,14 —
" Thonerde und Bittererde	0,18 —	"	0,21 —
Kiesels. Thonerde . . .	1,09 —	0,33 —	0,67 —
Salzs. Natron	0,13 —	0,16 —	0,08 —
" Kali	Spuren	"	Spuren
" Magnesia	0,24 —	0,34 —	0,14 —
Bituminöser Extraktivstoff und Spuren von flußsaurer Kalkerde	0,12 —	"	0,09 —
Schwefels. Kali	"	0,51 —	"
Schwefelwasserstoff, Erdharz	"	0,20 —	"
Summe der fixen Bestandtheile	29,04 Gr.	21,71 Gr.	16,60 Gr.
Freies kohlens. Gas (Pariser Kubikzoll)	32,40 Gr.	28,50 Gr.	23,60 Gr.
Temperatur, nach Reaumur	+ 8°	+ 9°	+ 8°
Spezifisches Gewicht . .	1005:1000	1003:1000	1005:1000

Die Badeanstalt wird ziemlich stark besucht.

Rippoldshofen, Würtemberg, Donaukreis, OA. Leutkirch, Weiler mit 15 E. bei Seibranz.

Rippoldsried, Baden, Seekr., Amt Bonndorf, Hof mit 5 H. und 45 Einw. in der Pfr. Riedern.

Rippolingen, Baden, Oberrheinkr., Amt Säckingen, Dorf und Filialkirche von Ober-Säckingen mit 36 H. und 392 E.

Rippweiler, Luxemburg, Distrikt Diekirch, Kanton Redingen, Dorf und Kaplaneikirche mit 23 H. und 173 E.

Ripschova, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bezirk Radmannsdorf, Hof hinter Slamnig.

Ripsdorf, Hannover, Lüneburg, A. Oldenstadt, Dorf mit 9 H. in der Pfr. Uelzen.

Ripsdorf, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Schleiden, kathol. Pfarrdorf mit 54 H. und 425 E.

Ripsdorfer-Mühle, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, Mühle mit 4 E.

Ripsholt, Hannover, s. **Riepsholt.**

Ripshorst, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, ehemaliger Rittersitz mit 8 E.

Ris, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, 2 H. in der Gem. Ratschings.

Risano, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Capo d'Istria, Weiler mit Mühle bei Decani.

Risch, Hannover, Calenberg, A. Grohnde-Ohsen, Dorf mit 6 H. in der Pfr. Kirch-Ohsen.

Risch (Zum), Hannover, Calenberg, A. Blumenau, Haus in der Pfr. Groß-Munzel.

Risch, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hofstatt mit 2 H. und 13 E.

Risch, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis Salzwedel, Holzwärterhaus zu Kloster-Dambeck gehörig.

Rischden, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen, Dorf mit 16 H. und 95 E.

Rischen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Ortschaft zu Depenbrock geh.

Rischenau, Lippe-Detmold, A. Schwalenberg, Bauerschaft mit 127 H. und 652 E. — Der Ort, durch welchen der Biesterfelder Bach fließt, ist ehemals eine Stadt gewesen mit einem Schlosse, worin die Grafen von Schwalenberg oft residirten. Beides ist im Anfange des 15. Jahrhunderts zerstört worden.

Rischenhöfe, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler.

Rischenkrug, Hannover, Hildesheim, Göttingen, Amt Jühnde, Wirthshaus in der Pfr. Settmarshausen.

Rischgau, Bayern, Schwaben, Ldg. Wertingen, Dorf mit 18 H. und 110 E. in der Pfr. Villenbach.

Rischin (Rissiny), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Pürglitz, Dorf mit 27 H. und 251 E. in der Pfr. Rakonitz.

Rischkau, Hannover, Lüneburg, A. Hitzacker, Dorf mit 6 H. in der Pfr. Hitzacker.

Rischkermühle, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Schwetz, Mühle mit 4 H. und 24 E.

Rischkow, Oesterreich, Böhmen, s. **Hřisskow.**

Rischmühle, Hannover, s. **Kirchlohn.**

Rischmühle, Hannover, Lüneburg, Amt Gifhorn, Mühle in der Pfr. Isenbüttel.

Rischmühlen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, zu Ober-Nierendorf geh.

Rischmühlen, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, Hof mit 7 E.

Rischow (Groß- und Klein-), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, 2 Dörfer, a. mit Mutterkirche, 50 H. und 364 E., b. mit Mutterkirche, 35 H. und 241 E.

Risdorf (Ober- und Unter-), Preußen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Seekreis, 2 Dörfer, a. mit Mutterkirche, 45 H. und 216 E., b. mit den Mühlen Freß- Busch- und Sandmühle, am Freßbache gelegen, mit Mutterkirche, 51 H. und 292 E.

Risikow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Kresstiowitz, Mühle mit Brettsäge bei Audraz.

Rislashof, Bayern, s. **Riglashof.**

Risleiten, Bayern, s. **Riesleiten.**

Rismecke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Köhlerhaus zu Ober-Fleckenberg geh.

Risnitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Gut Lukawetz, Dorf mit 23 H. und 139 E. in der Pfr. Smilowy Hory.

Risola, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kapfenstein, Dorf und Gemeinde mit 19 H. und 93 E. in der Pfr. St. Anna.

Rispel, Hannover, Aurich, Harlingen, Amt Wittmund, Dorf mit 26 H. und 30 E. in der Pfr. Leerhafe.

Rispelerhelmt, Hannover, Aurich, Harlingen, Amt Wittmund, Colonie mit 4 H. in der Pfr. Leerhafe.

Riß (Hinter- und Vorder-), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, 2 Einöden mit 17 Einw. in der Pfr. Schliersee.

Riß, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler mit 2 H., Kapelle, Sägmühle und 12 E. in der Pfr. Länggries, an der Riß.

Riß, Bayern, Oberb., Ldg. Werdenfels, Einöde mit 6 E., bei Garmisch.

Riß, Bayern, Niederb., Ldg. Passau I., Ortschaft mit 26 H. und 156 E. in der Pfr. Tiefenbach.

Riß, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde.

Riß, Bayern, Niederb., Landg. Viechtach, Weiler mit 2 H. in der Pfr. Böbrach.

Rißbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, Weiler zu Traben geh.

Rißbrück, Sachsen, Kreis Zwickau, Amt Plauen, Vorwerk zu Hammerbrück geh.

Rißdorf, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, Weiler mit 18 H. und 96 E.

Rißeck, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Dorf mit 283 E. in der Pfr. Biberach.

Risselberg (Rieselberg), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde bei Waakirchen.

Rissen, Holstein, Herrschaft Pinneberg, Dorf mit 57 H. und 305 E., bei Altona.

Rissen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Züllichau, Dorf mit Vorwerk, 37 H. u. 211 E.

Rissen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, Weiler mit 46 E. in der Pfarrei Aichhalden.

Rissenthal, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Merzig, Dorf mit Mühle, 39 H. und 235 E.

Rißer, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Taufers, zerstreute Höfe in der Gemeinde Achornach.

Rissfeucht (Ristfeucht), Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Weiler mit 6 H. und 46 E., bei Unken, an der Straße von Reichenhall nach Innsbruck.

Rißhöfen, Würtemberg, Donaukreis, OA. Biberach, Weiler mit 38 E. in der Pfr. Warthhausen.

Rissigel, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde bei Hackelberg.

Rissl, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Einöde in der Pfr. Kötzting.

Rissling (Ober-), Bayern, s. **Isling.**

Rissling (Unter-), Bayern, siehe **Isling, (Unter-).**

Rissmannsschallbach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Feuchtwang, Weiler mit 10 H. und 60 E.

Rissmannsdorf, Bayern, s. **Riesmannsdorf.**

Rissmühle, Bayern, s. **Riesmühle.**

Rißnow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Cammin, Dorf, Güter u. 2 Wassermühlen mit 36 H. und 338 E.

Risst, Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, Herrschaft Schlüsselburg, Dorf mit 14 H. und 86 E. in der Pfr. Schlüsselburg.

Rißtissen, Würtemberg, Donaukreis, OA. Ehingen, Pfarrdorf mit 733 E. und Schloß.

Rissut, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Liebshausen, Dorf mit Kirche, 38 H. und 230 E.

Ristedt, Hannover, Oberhoya, Amt Syke, Dorf mit 56 H. in der Pfr. Barrien.

Ristedt, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Pfarrdorf mit 40 H. und 256 E.

Ristersfelden, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler.

Ristlersberg, Baden, Oberrheinkr., Amt Waldkirch, Höfe mit 5 H. und 63 E. in der Pfr. Elzach.

Ristorf, Baden, Seekr., A. Stockach, Hammerwerk mit 5 H. und 71 Einw. in der Pfr. Stockach.

Ristow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Dorf an der Persante mit Wassermühle, 13 H. und 110 E.

Ristow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Schlawe, Pfarrdorf mit Wassermühle, 24 H. u. 245 E.

Ristow (Neu-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Kolonie mit 20 H. und 76 E.

Ristow (Klein-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Vorwerk zu Kummerow geh.

Risut, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Smečna, Dorf mit Filialkirche, 64 H. und 484 E. in der Pfr. Malkowitz.

Riswick, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Cleve, Hof mit 8 E.

Riswick, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Cleve, Dorf mit 14 H. und 88 E.

Rith, Preußen, Rgbz Aachen, Kr. Erckelenz, Gehöft mit 3 H. und 13 E.

Rithal (Riedthal), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 9 E. in der Pfarrei Gaindorf.

Rithratherbach (Auf dem), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, 13 einzelne Häuser mit 74 E.

Ritirsko (Rycherka), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Wiese, Dorf mit 7 H. und 63 E. in der Pfr. Hochstudnitz.

Ritmerk, Oesterreich, Steiermark, s. **Rittenberg.**

Ritomezhe, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Lippa, Weiler mit Kapelle bei Slivje.

Ritonitz (Žitonitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Brezno, Dorf an der Landstraße von Bautzen nach Domausnitz mit Lokaliekirche, 28 H. und 174 E., von welchen 4 H.

mit 22 E. zu Kost und 2 H. mit 14 E. zu Domausnitz geh.

Ritosich, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pinguente, Weiler bei Pinguente.

Ritsch, Hannover, Stade, Bremen, Amt Kehdingen=Butzfleth, adeliger Hof mit 3 H. in der Pfr. Assel.

Ritsch am Meere, Hannover, Stade, Bremen, Amt Kehdingen=Butzfleth, Colonie mit 26 H. in der Pfr. Assel.

Ritschan (Ričzany), Oesterreich, Mähren, Kreis Brünn, Dorf mit 85 H., 561 E. und Kirche, bildet ein mit Eichhorn vereinigtes Gut des Barons von Sina.

Ritschedorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Antheil von Groß=Leipe.

Ritscheidt, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Landgut mit 11 E.

Ritschein, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Welsdorf, Dorf und Gemeinde mit 70 H. und 245 E. in der Pfr. Söchau.

Ritschek (Ryčký), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Rossitz, Dorf mit 21 H. und 145 E. an der Iglauer Poststraße.

Ritschen, Oesterreich, Böhmen, Kreis Leitmeritz, Herrschaft Ploschkowitz, Dorf mit Mühle, 52 H. und 242 E. in der Pfr. Triebsch.

Ritschenhausen, Sachsen=Meiningen, Amt Meiningen, Pfarrdorf mit 51 H. und 247 E.

Ritscherdorf, Hannover, Stade, Bremen, A. Kehdingen=Blutzfleth, Dorf mit 13 H. in d. Pfr. Assel.

Ritscher=Schleuse, Hannover, Stade, Bremen, A. Kehdingen=Butzfleth, Dorf mit 20 H. in der Pfr. Assel.

Ritschka (Rzecky), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Reichenau, Dorf mit Localiekirche, 4 Mühlen, Brettsäge, 153 H. und 972 E.

Ritschlich, Hessen, Starkenburg, Ldrbz. Erbach, Ldg. Freienstein zu Beerfelden, 6 einzelne Häuser bei Unter=Sensbach mit 44 E. in der Pfr. Beerfelden.

Ritschweier, Baden, Unterrheinkr., Amt Heidelberg, Dorf an einem Bache mit Filialkirche von Hohensachsen, 9 H. und 60 E.

Ritseresdorp, Holstein, s. **Wenddorf.**

Rittberg, Oesterreich, Ober=, Hausruckkr., Distr. Peurbach, Weiler in der Pfr. Peurbach.

Rittberg, Oesterreich, Ober=, Hausruckkreis, Distr. Peurbach, Weiler in der Pfarrei Natternbach.

Rittberg, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Czellechowitz, Kolonie mit 15 H. und 77 E. in der Pfr. Kostelletz.

Rittberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hof mit 3 H. und 24 E.

Ritte, Baden, Oberrheinkr., A. Schönau, Weiler mit 11 H. und 118 E. in der Pfarrei Wieden.

Ritteburg, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, Pfarrdorf mit 72 H. und 350 E.

Rittelhof, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Weinsberg, Weiler mit 75 E., bei Löwenstein.

Ritteln, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 73 Einw. in der Pfarrei Grünkraut.

Ritten, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Dorf im Gebirge bei Botzen mit Landgericht Stein auf Ritten, das 4404 Einw. zählt.

Rittenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Reichelkofen.

Rittenberg (Ritmerk), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Großsonntag, Dorf und Gemeinde mit 12 H. und 44 E. in der Pfr. Großsonntag.

Rittengraben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Fehring, Schloß bei Fehring.

Rittenhofen, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, Weiler mit 7 H. und 80 E.

Rittensee, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Weiler mit 9 H., Kirche und 60 E.

Rittenweiher, Baden, Unterrheinkr., Amt Heidelberg, Weiler mit 7 H. und 62 E. in der Pfr. Leutershausen.

Ritter, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Mülheim, einzelnes Haus mit 12 E.

Ritterberg, Baden, Mittelrheinkreis, Amt Offenburg, 3 zerstreute Häuser mit 15 Einw. in der Pfr. Durbach.

Ritterfelde, Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, Anlage, unbewohnt.

Rittergut, Baden, Mittelrheinkreis, OA. Offenburg, Gut mit Haus und 20 E. in der Pfr. Durbach.

Ritterhof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Hilders, Hof mit 3 H. und 21 E. in der Pfarrei Wüstensachsen.

Ritterhof, Hannover, Stade, Bremen, A. Kehdingen=Freiburg, adeliges Gut zur Bauerschaft Oster=Wechtern geh.

Ritterhude, Hannover, Stade, Bremen, A. Ritterhude, Pfarrdorf und 4 adelige Güter mit 240 H.

Ritterkamp, Oesterreich, Unter=, OMB., Ldg. Rappottenstein, Dorf mit 10 H. u. 120 E., unweit Zwettl am Zusammenfluß des großen u. kleinen Kampflusses in der Pfr. Rappottenstein.

Ritterkrug, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Belgard, Kathen zu Bottin geh.

Ritterkrug, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Fürstenthum, Kathen zn Cörlin geh.

Ritterkrug, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Heiligenbeil, kölm. Gut mit 3 H. und 42 E.

Ritterland, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Fürstenthum, Vorwerk zu Lasehne geh.

Ritterleiten, Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Einöde mit 3 Einw. in der Pfarrei Harsdorf.

Ritterlöhe, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Wipperfürth, Weiler mit 4 H. und 16 E.

Rittermannshagen, Meklenburg=Schwerin, Wendischer Kreis, A. Stavenhagen, Dorf mit Hof, Pfarrkirche, 31 H. u. 255 E. bei Stavenhagen.

Rittermühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Uffenheim, Mühle mit 6 E., bei Bergtheim.

Rittern (Riedern), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Gunzenhausen, Weiler mit 13 H. und 79 E. in der Pfr. und Gem. Theilenhofen.

Ritterneusaaß (Sandeshöfchen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Feuerstelle mit 5 Einw.

Ritterode, Preußen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Gebirgskr., Dorf mit 24 H. und 134 E.

Rittersbach, Baden, Mittelrheinkr., Amt Bühl, Zinken mit 20 H. u. 141 E. in der Pfr. Kappel-Windeck.

Rittersbach, Baden, Unterrheinkreis, Amt Mosbach, Pfarrdorf mit 78 H. und 486 E.

Rittersbach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Pleinfeld, Pfarrdorf mit 42 H., 264 E. und Weiher.

Rittersberg, Churhessen, Niederh., Kreis Eschwege, A. Netra, Hof mit 12 Einw. in der Pfr. Holzhausen.

Rittersberg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Braunau, Weiler in der Pfr. Neukirchen.

Rittersberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bezirk Waldeck, Weiler in der Pfarrei Kirchbach.

Rittersberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Jahringhof, Dorf und Gemeinde mit 23 H. und 72 E. in der Pfr. St. Jakob.

Rittersberg (Rittsnoi), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Feistritz, Dorf und Gemeinde mit 92 H. und 269 E. in der Pfarrei Feistritz.

Rittersberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Windischfeistritz, Weiler bei Freistein.

Rittersberg, Preußen, Rgbz. und Kreis Düsseldorf, Töpferei zu Urdenbach geh. mit 6 Einw.

Rittersberg, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Dorf mit Gut, Filialkirche, 14 H. und 116 E.

Rittersberg, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Lauterstein, Dorf mit 32 H. und 276 E. in der Pfr. Lauterbach.

Rittersberger-Hütte, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Feuerstelle mit 10 E.

Ritterscheid, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, Weiler mit 5 H. und 29 E.

Rittersdorf, Oesterreich, Böhmen, Kreis Leitmeritz, Herrschaft Tetschen, Dorf im Gebirge bei Tichlowitz mit 41 H. und 238 E.

Rittersdorf, Oesterreich, Illyrien, Kreis Villach, Bez. Greifenburg, Dorf mit Kirche im oberen Drauthale.

Rittersdorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, Dorf mit 12 H. und 54 E.

Rittersdorf, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Bitburg, kathol. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit der Obersten-Mühle, hat 121 H. und 651 E.

Rittersdorf, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Blankenhayn, Pfarrdorf mit 54 H. u. 277 E.

Ritterseifen, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Waldbroel, Weiler mit 14 E.

Rittersfeld, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Traismauer, Dorf mit 6 H. und einem adeligen Gute, über der Traisen bei Traismauer.

Rittersgrün, Oesterreich, Böhmen, Kreis Elbogen, Herrschaft Gießhübel, Dorf, 2¼ St. von Karlsbad.

Rittersgrün, Sachsen, siehe **Ober-** und **Unter-Rittersgrün**.

Rittersgrüner Hammerwerke, Sachsen, s. **Arnoldshammer** und **Rothenhammer**.

Rittershausen, Bayern, Unterfranken, Ldg. Aub, Pfarrdorf mit 46 H., 307 E. und Mühlen.

Rittershausen, Hannover, Stade, Bremen, A. Kehdingen-Freiburg, Bauerschaft und adeliges Gut mit 87 H. in der Pfarrei Ritterhunde.

Rittershausen, Nassau, Amt Dillenburg, Dorf mit Mühle, 64 H. und 384 E. in der Pfr. Bergebersbach.

Rittershausen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Dorf mit Baumwollenspinnerei, 102 H. und 1269 E.

Rittersheim, Bayern, Pfalz, Kanton Kirchheim, Kirchdorf mit 32 H., 288 E. und Mühlen in der Pfr. Kirchheimbolanden.

Rittersheimer Hof, Bayern, Pfalz, Kanton Frankenthal, Hof mit 20 Einw. in der Pfarrei Norheim.

Rittershof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neumarkt, Dorf mit 13 H. und 67 E.

Rittershof, Bayern, Pfalz, Kanton Blieskastel, Hof bei Hassel.

Rittershof, Bayern, Pfalz, Kanton Blieskastel, Hof bei Ormesheim.

Rittershof, Bayern, Pfalz, Kanton Kaiserslautern, Hof mit 4 E. in der Pfarrei Hochspeyer.

Rittershof, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Saarbrück, Weiler mit Mühle, 5 H. u. 51 E.

Rittershofe, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, Rittergut zu Brünighausen geh.

Rittersmarch, Bayern, Niederb., Landg. Mitterfels, Weiler mit 4 H. und 19 E.

Rittersmühle, Bayern, Pfalz, Kanton Blieskastel, Mühle bei Ormesheim.

Rittersmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Nordhalben, Schneidmühle in der Pfr. Neuckenroth.

Ritterstreu, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, kölm. Gut mit 10 E.

Ritterswalde, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, erbfreies Gut mit 8 E.

Ritterswalde (Rückertswalde), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, Dorf in 2 Antheilen mit ritterm. Scholtisei, königl. Unterförsterei, Filialkirche, 142 H. und 763 E.

Ritterswörth, Bayern, Oberb., Landg. Pfaffenhofen, zerstörtes Schloß im Patrg. II. des Grafen Törring-Guttenzell.

Ritterthal, Hannover, Hildesheim, Hohnstein, A. Hohnstein, 4 adelige Güter in der Pfr. Limbach.

Rittervorwerk, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, Vorwerk mit 2 H. u. 15 E.

Rittgarten, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, Vorwerk mit Filialkirche und 118 E.

Rittham, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distr. Ort, Weiler in der Pfr. Ohlstorf.

Ritti (Groß-, Welká Retowa), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Landskron, Pfarrdorf mit 134 H. und 1027 E.

Ritti (Klein-, Malá Řetowa), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Landskron, Dorf mit 2 Mühlen, 82 H. und 319 E. in der Pfr. Groß-Ritti.

Rittibalde, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, kölm. Gut mit 2 H. und 15 E.

Rittierode, Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Gandersheim, Kirchdorf mit herrschaftl. Vorwerk, 24 H. und 210 E.

Rittigkaitschen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, Bauerdorf mit 10 H. und 102 E.

Rittihof, Baden, Mittelrheinkr., A. Offenburg, Hof mit Haus und 17 E. in der Pfarrei Zunsweier.

Rittinghausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 12 E.

Rittleben, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Gut mit 2 H. und 24 E.

Rittmannsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 3 H. und 14 E. in der Pfr. Böbrach.

Rittmannsberg, Oesterreich, Unter-, OW. W., Landg. Burg Enns, Dorf mit 4 H. in der Pfr. St. Valentin.

Rittmannshausen, Churhessen, Niederh., Kr. Eschwege, A. Netra, Filialdorf von Netra mit 31 H. und 206 E.

Rittmannshof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Einöde.

Rittmarshausen, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Bovenden, Dorf und adeliges Gut mit 52 H. in der Pfr. Kerstinzerode.

Rittmitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Leisnig, Dorf mit Mühle, 40 H. und 278 E.

Rittnerhof, Baden, Mittelrheinkr., Amt Durlach, Hof mit 8 Einw., zur Amtsstadt und Pfarrkirche Durlach geh.

Rittolach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Liemberg, Weiler bei Retschitz.

Rittow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Černowitz, Abtheilung des Dorfes Leopoldshöhe.

Rittrum bei Wildeshausen, Oldenburg, s. **Ost- und West-Rittrum.**

Rittsteig, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Kirchdorf mit 43 H. und 452 E. in der Pfr. Neukirchen.

Rittsteig, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 10 H. und 70 E., bei Heining.

Rittsteig (Neu-), Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler mit 3 H. und 20 E. in der Pfr. Neukirchen bei heil. Blut.

Rittwotzin, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Neidenburg, kölm. Dorf mit 18 H. und 124 E.

Ritzbruch, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Bauerschaft mit 27 H. und 102 E.

Ritzebüttel, Freie Stadt Hamburg, Distr. Groden, Flecken mit Schloß, neuer Kirche (St. Martini), 225 H. und 1745 E. am Ausflusse der Elbe. — Ein Wall umgibt das Schloß und ein breiter Graben diesen und den Garten; hinter demselben, vor dem Schlosse, liegt ein Wachthaus und Gefängniß. Das ursprüngliche Schloß ward von der Familie von Lappe erbaut, und kam im Jahre 1393 durch Kauf an Hamburg. Zu dem Schlosse gehört ein Vorwerk, 2 andere Vorwerke, welche ebenfalls auch dazu gehörten, sowie 3 Kornwindmühlen sind im Jahre 1815 auf Grundmiethe verkauft worden. — Das Amt Ritzebüttel hat 5519 E. auf 1¾ □Meilen Areal.

Ritzel (Ritzelhub), Bayern, Niederb., Landg. Eggenfelden, Einöde mit 6 Einw. in der Pfr. Schönau.

Ritzelhub, Bayern, s. **Ritzel.**

Ritzelsdorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 3 H. und 18 E.

Ritzelshof, Bayern, Unterfranken, Landg. Weihers, Hof mit 14 E., Potaschesiederei und Mineralquelle in der Pfr. Lütter.

Ritzenberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peilenstein, Dorf mit 7 H. in der Pfarrei St. Leonhard am Forst.

Ritzenberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Judenburg, Bez. Donnersbach, Dorf und Gemeinde mit 14 H. und 84 E. in der Pfarrei Irdning.

Ritzenbergen, Hannover, Unterhoya, Amt Westen-Thedinghausen, Dorf mit 14 H. in der Pfr. Verden.

Ritzenbüttel, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Berne, Dorf mit 32 H. und 173 E., theils im Kirchsp. Warfleth und theils im Kirchsp. Bardewisch.

Ritzendorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Niederkreutzstetten, einzelnes Haus, unweit Niederkreutzstetten in der Pfr. Großrußbach.

Ritzendorf, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Wimsbach, Dorf in der Pfarrei Steinerkirchen.

Ritzendorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Karlsberg, Weiler an der Glan, bei Herzendorf.

Ritzendorf, Oesterreich, Steiermark, Kreis Judenburg, Bez. Seckau, Dorf und Gemeinde mit 6 H. und 42 E. in der Pfr. Lorenzen.

Ritzenfeld, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 10 H. und 65 E. in der Pfr. Illschwang.

Ritzengrub, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peilenstein, Dorf mit 10 H. in der Pfr. St. Leonhard am Forst.

Ritzenhause, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Wipperfürth, Weiler mit 4 H. und 22 E.

Ritzen-Mühle, Nassau, Amt Montabaur, Mühle bei Dermbach mit Haus und 10 E.

Ritzenöd, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Harrachsthal, Weiler in der Pfarrei Weitersfelden.

Ritzenried, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler mit 7 H. und 58 E. in der Pfr. Eschelkam.

Ritzenried, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Imst, Weiler mit 8 H. in der Gemeinde Jerzens.

Ritzensonnenhalb, Bayern, Schwaben,

Ldg. Wejler, Weiler mit 11 H. und 61 E. in der Pfr. und Gem. Weitnau.

Ritzenschattenbach, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler mit 8 H. und 63 E. in der Pfr. Weitnau.

Ritzenweiler, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Weiler mit 105 E. bei Eberhardszell.

Ritzenwunsch, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, Kolonie mit 20 H. und 92 E.

Ritzerau, Freie Stadt Lübeck, Bez. und Dorf an einem See mit Amthaus und Försterei, 44 H. und 218 E. in der Pfr. Nusse.

Ritzerauer Hof, Freie Stadt Lübeck, Bez. Ritzerau, Pachthof am Ritzauer Hoffee bei Mölln, mit 3 H. und 47 E. in der Pfr. Nusse. Das Schloß Ritzerau wurde mit dem Dorfe Ritzerau von der Fam. gl. N. in den J. 1465 und 1468 an die Stadt Lübek verkauft. Beim Pachthofe ist eine Brau- und Brennerei, wozu mehrere Dörfer zwangspflichtig sind.

Ritzerfeld, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, 2 Dorftheile, a) 6 H. und 32 E., b) 24 H. u. 137 E.

Ritzermühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neumarkt, Mühle mit 6 E.

Ritzerow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Stavenhagen, Dorf mit Filialkirche von Stavenhagen, 40 H. und 323 E.

Ritzerow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Dorf an der Rega mit 15 H. und 141 E.

Ritzersdorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Mitterau, Dorf mit 15 H. in der Pfr. Grafendorf.

Ritzersdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Frohnsdorf, Dorf und Gem. mit 16 H. und 71 Einw. in der Pfr. Frohnsdorf.

Ritzgerode, Preußen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Gebirgskreis, Dorf mit 28 H. und 148 E.

Ritzhausen, Nassau, A. Marienberg, Dorf in der Pfr. Marienberg, Häuser u. Einw. s. bei **Fehl**.

Ritzhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neumarkt, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Beratshausen.

Ritzig (oder Riezig), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schiefelbein, Pfarrdorf mit 24 H. und 157 E.

Ritzing, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 6 H. und 36 E. in der Pfr. Obergbergkirchen.

Ritzing, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Dorf und Hofmark mit 18 H., 100 E., Schloß, Kapelle und Ptgr. II. der Grafen Berchem.

Ritzing (Rietzing), Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 5 H. und 30 E. in der Pfr. Aicha vorm Walde.

Ritzing, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Reith.

Ritzing, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 2 H. und 7 E. in der Pfr. Zimmern.

Ritzing, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Völkermarkt, Hof bei Völkermarkt, an der Straße nach der Drau.

Ritzisried, Bayern Schwaben, Herrschaftsgericht Weißenhorn, Kirchdorf mit 36 H. und 219 E.

Ritzleben, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Dorf mit Filialkirche, 19 H. und 104 E.

Ritzlesreuth, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Weiler mit 5 H. und 20 E.

Ritzling, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Köppach, Weiler in der Pfr. Atzbach.

Ritzmais, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Dorf mit 19 H. und 130 E. in der Pfr. Bischofsmais.

Ritzmanitz (Ricmanice), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Posoritz, Dorf mit 40 H. und 268 E.

Ritzmannberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Seckau, Weiler bei Seckau.

Ritzmannsdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Wolkenstein, Dorf und Gemeinde mit 13 H. und 77 E. in der Pfr. Irdning.

Ritzmannshof, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Stadt Zwettl, Dorf mit 5 H., seitwärts der Straße von Zwettl nach Kirchberg, unweit Großglocknitz.

Ritzmar, Sachsen, s. **Rietzmar**.

Ritzmehring, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 5 H. und 26 E. in der Pfr. Rott.

Ritzne, Holstein, s. **Rissen**.

Ritznigberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Oberpettau, Weiler bei Oberpettau.

Ritzow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Dorf mit 17 H. und 191 E.

Riva, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Roveredo, Weiler im Vall Arsa.

Riva (Reif), Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Stadt am gleichnamigen See, in warmer, schöner Gegend, mit Pfarrei, Schloß, Hafen, Landgericht, Post, Dekanat, Mauthoberamt, Hieronymitanerkloster, Minoritenspital, mehreren Schulen, Seidenbau und Seidenspinnerei, Orangerien, Olivenölbereitung, Dampfschifffahrt auf dem See, Papiermühlen, 2 Geschirrfabriken, Ziegelbrennereien, Werkstätten für Holzwerkzeuge, Stecknadeln, Stöcke, Sonnenschirme u. s. w., 677 H. und 4960 E., war schon eine römische Niederlassung, kam frühe an Trient, wurde diesem Hochstifte mehrmals entrissen, was zu öfteren Streitigkeiten Veranlassung gab, erhielt 1575 Stadtrechte, litt 1512 und 1522 durch die Pest und hatte bis 1703 Festungswerke. — Das Landgericht Riva umfaßt 6473 E.

Rivaglia (Porto di), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Cherso, Hafen an der Südostküste, bei Ridula und südlich von Osscro.

Rivenich, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, kath. Pfarrdorf mit Mühle, 77 H. und 495 E.

Riverns, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Dorf mit Kapelle, Mühle, 29 H. und 171 E.

Rivolsdorf, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Vorwerk, zu Marrin geh.

Riwalde, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, Dorf mit 39 H. und 285 E.

Riwcitz (Riwčice), Oesterreich, Böhmen, s. **Pflanzendorf**.

Riwno (Hřiwno), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Koschatek, Dorf mit 21 H. und 136 E. in der Pfr. Unter-Sliwno.

Rixbeck, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt, Dorf mit 17 H. und 113 Einw.

Rixdorf, Holstein, adeliges Gut mit Patrimonialgericht, Haus und 11 E. bei Plön.

Rixen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, Dorf mit 14 H. und 125 E.

Rixfeld, Hessen, Oberhessen, Ldrbz. Lauterbach, Ldg. Altenschlirf, Dorf mit 62 H. und 402 E. in der Pfr. Stockhausen.

Rixhöft, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, s. **Tuppadel**.

Rizeil, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, Ansiedelung mit 29 H. und 135 E. in der Gem. Mauls.

Rizenried, Oesterreich, Tyrol, Kr. u. Ldg. Imst, Weiler bei Jerzens.

Rizzolago, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Civezzano, Dorf mit Filial bei Pine.

Rmenin (Hmin, Hminin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Altenburg, Dorf mit Mühle, 45 H. und 300 E. in der Pfr. Markwatitz.

Roatzersdorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Kreisbach zu Lilienfeld, Dorf mit 3 H. in d. Pfr. St. Georgen am Steinfeld.

Roba (Ra), Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Canale, Weiler bei Lock.

Roba (Pod), Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Graffenberg, Weiler bei Kronberg und Locca.

Robach, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, Gärtnerstellen mit 5 H. und 25 E.

Robacznitz, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Neustadt, Haus, zu Gohra geh.

Robaczyn, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Kosten, Dorf mit 25 H. und 177 E.

Robakow, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Dorf mit 12 H. und 151 E.

Robakowko, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Gut.

Robakowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Hauptgut mit 5 H. und 67 E.

Robakowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, Dorf mit 22 H. und 173 E.

Robara, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Civezzano, Schloßruine bei Civezzano.

Robaszkowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Dorf mit 10 H. und 68 E.

Robatsch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Weiler hinter Winkl.

Robaus (Ober- und Nieder-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Kumburg-Aulibitz, Dorf mit Filialkirche, 47 H. und 419 E., von welchen 3 H. mit 25 E. zu Militschowes und 5 H. mit 46 E. zu Popowitz geh., in der Pfr. Gitschin.

Robawen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, Bauerdorf mit 35 H. und 262 E.

Robbackau, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Dorf mit 21 H. und 171 E.

Robbaczkansche Mühle, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Erbpachtsmühle mit 2 H. und 14 E.

Robczysko, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, Dorf mit 22 H. und 192 E.

Robe, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, Dorf mit Windmühle, Ziegelei, Mutterkirche, 63 H. und 590 E.

Robedischie, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Weiler mit 4 H. und 31 E. bei Longh.

Robelhaus, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Weiler mit 2 H. bei Waldkirchen.

Roben, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, Pfarrdorf mit 3 Windmühlen, 182 H. u. 980 E.

Roben, Reuß, Herrschaft Gera, Ptgr. Steinbrücken, Pfarrdorf bei Gera mit 46 H. und 308 E.

Robenanger, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 7 E. bei Kröning.

Robenthal, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, Vorwerk mit 2 H. und 21 E.

Robern, Baden, Unterrheinkreis, A. Eberbach, Dorf mit Filialkirche von Limbach, 54 H. und 382 E.

Robersgrün, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Hartenberg, Dorf.

Robertmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Weiler mit 17 E. in der Pfr. Waldkirchen.

Robertsdorf, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Redentin, Dorf mit 17 H. und 141 E. in der Pfr. DrevESkirchen.

Robertsmühle (Schmeißersmühle), Sachsen-Altenburg, A. Eisenberg, Mahl- u. Schneidemühle an der Raude mit 7 E. in der Pfr. Eisenberg.

Robertville (oder Bever), Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, kath. Pfarrdorf mit 57 H. und 311 E.

Robesch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Saager, Hof bei Abtey und Sall.

Robhöhlen, Freie Hansestadt Lübeck, Bez. Travemünde, ausgebaute Landstelle bei Dummersdorf, im Kirchsp. Ratkau.

Robich, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Landstraß, Weiler mit 3 H. an der Gurk, bei Mallenze.

Robig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Weiler mit 6 H. bei Caporetto.

Robitsch, Oesterreich, Böhmen, s. **Hrobisch**.

Robitten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Gut mit 5 H. und 77 E.

Robitten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußisch-Holland, kölmisches und Bauerdorf mit 16 H. und 118 E.

Robitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Neuschloß, Dorf mit Mühle, 11 H. und 59 E. bei Neuschloß.

Robitz, Reuß, s. **Rubitz**.

Robitzboden, Oesterreich, Unter-, OWW.,

Ldg. Purgstall, Dorf mit 39 H. in der Pfr. Reinsperg.

Robkoien (mit Zubehör), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, Bauerdorf mit 43 H. und 333 E.

Roblek, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Kappel, Weiler bei Ober-Seeland mit 18 H. und 120 E.

Roblin (Ober-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Königssaal, Dorf, $2^1/_2$ St. von Beraun.

Roblin (Unter-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Gut Hochaugezd, Lehnhof, 1 St. von Duschnik.

Roboter Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Merklin, Mühle bei Birschkau.

Robothenhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Winterberg, Einschichte bei Winterberg.

Robottno, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Feuerstelle mit 8 E.

Robringhausen (oder Robringsen), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt, Dorf mit Kapelle, 22 H. und 169 E.

Robschitz (Hrobčice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Plaß, Dorf am linken Ufer der Mies mit 14 H., 98 E. und Vitriolschieferbergwerk mit Sudhütte.

Robschütz (Altrobschütz), Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 39 H. und 238 E.

Rocca, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Male, Schloß bei Caldes.

Rocca (Bastia), Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Tione, Schloßruine bei Tione.

Roccabruna, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Pergine, Schloßruine bei Seregnan.

Rocchetta, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Mezzolombardo, Haus und ehemaliges Zollamt am Eingange auf den Nonsberg.

Rocco (S.), Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Görz, Kirchdorf und Vorstadt von Görz, an der Straße nach Wipbach.

Rocco (San), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Capo d'Istria, Kapelle und Hof bei Muggia, am Meere.

Rocco (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pinguente, Weiler bei Pinguente.

Rocco (St.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Veglia, Kapelle bei Veglia.

Roch (St.), Preußen, Vorstadt von der Regierungs- und Kreisstadt Posen.

Rocha (Rochow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Liebeschitz, Dorf mit Mühle, 58 H. und 293 E.

Rochau, Bayern, s. **Röbersdorf**.

Rochau, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, Dorf mit Kirche, Windmühle, 66 H. und 267 E.

Rochau, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, Markt mit Pechhütte, 4 H. und 38 E.

Roche, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Weiler am Idriabache.

Rocheljäger, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde in der Pfr. Tuntenhausen, bei Maxelrain.

Rochellsberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 14 H. und 88 E.

Rochenhaus, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Gehöfte mit Bleihütte, 2 H. und 11 E.

Rochensteert, Oldenburg, Kr. und A. Jever, Haus mit 5 E. im Kirchsp. Cleverns.

Rocher, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Schäferei und Wassermühle, 11 H. und 90 E.

Rocherath, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, kath. Pfarrdorf mit Viehmarkt, 68 H. und 412 E.

Rochlack, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, Dorf mit 34 H. und 198 E.

Rochlin (Rochlina), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Groß-Skal, Dorf mit 15 H. und 116 E. in der Pfr. Hruschtitz.

Rochlitz (Ober-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Starkenbach, Dorf mit Kapelle, 3 Mühlen, Gränz-, Zoll- und Filialamt, 372 H. und 2905 E., hängt mit dem östlichen Ende von Nieder-Rochlitz zusammen.

Rochlitz (Roketnice, Nieder-Rochlitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Starkenbach, Pfarrdorf mit 2 Mühlen, 265 H. und 2066 E. bei Starkenbach.

Rochlitz, Sachsen, Kr. Leipzig, Amtsstadt an der Mulde mit 450 H., 4104 E., Justiz-, Rent-, Steuer- und Postamt, Garnison, 2 Kirchen, Brücke, Schloß, Oekonomie, Brauerei, Handel, Woll- und Baumwollweberei, Barchent-, Kattun-, Steingut-, Karten-, Teppich-, Nadelfabriken, Wollspinnereien, Bleichen, Buchdruckerei und lithograph. Anstalt. — Das Amt Rochlitz umfaßt $5^1/_2$ □M. Areal mit 8 Städten, 178 Dörfern und Vorwerken, 9224 H. und 65,523 E.

Rochlow (Rochlowa), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodialgut im südlichen Theile des Kreises, der Frau Antonia von Weissenbach gehörig, mit 576 J. 638 □Kl. Areal, besteht aus dem einzigen Dorfe gl. N. mit Schloß, 34 H. und 240 E., wovon 2 H. zu Tschemin geh., ist nach Ober-Sekřan eingepfarrt.

Rochnowetzer Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Chotieboř, Mühle mit Brettsäge bei Chotieboř.

Rocholz, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Rittergut mit 10 E.

Rochot und Klausowa, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Mnischek, Dorf.

Rochow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Gut Mitrowitz, Dorf.

Rochow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Břozan, Dorf mit 41 H. und 219 E., von welchen 15 H. mit 80 E. zu Lobositz gehören und 5 H. mit 26 E. das eine eigene landtäfliche Besitzung bildende Gut Rochow ausmachen, welches nebst dem benachbarten Wrbitschan mit dem Gute Triebsch vereinigt ist.

Rochow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Dorf mit 11 H. und 103 E.

Rochow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Ukermünde, Kalkbrennerei und Ziegelei mit 4 H. und 58 E.

Rochsburg, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Roch-

litz, Dorf an der Mulde mit schönem Schlosse, Kirche, Amthaus, Mühle, 60 H. und 420 E., treibt ansehnliche Wirkerei. Die Herrschaft Rochsburg, der Familie Schönburg gehörend, hat 6 □M. Areal, 2 Städte, 9 Dörfer, 5 Dorftheile und 9000 E.

Rochus (St.), Bayern, Oberfranken, Ldg. Burgebrach, Einöde mit 11 E. und Kirche der Pfr. Ebrach.

Rochus (St.), Oesterreich, Illyrien, Kreis Neustädtl, Bez. Sittich, Kapelle bei Javorje.

Rochus (St.), Oesterreich, Illyrien, Kreis Neustädtl, Bez. Neustädtl, Kapelle bei St. Michel.

Rochus (St.), Oesterreich, Illyrien, Kreis Neustädtl, Bez. Neustädtl, Kapelle bei Wrussnitz.

Rochus (St.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Cherso, Kapelle bei Vrana.

Rochus (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Rann, Filialkirche der Pfr. Rann.

Rochus (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberlichtenwald, Filialkirche der Pfr. Lichtenwald.

Rochus (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Erlachstein, Dorf und Gemeinde mit 25 H. und 53 Einw. in der Pfr. St. Martin.

Rochus (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Stermoll, Pfarrkirche an der Sottla.

Rochus (St.), Oesterreich, Vorarlberg, Landger. Sonnenberg, Kirche in der Gemeinde Renzing.

Rochusfeld, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, 7 Häuser, Kapelle und 40 E. in der Pfr. Kohlgrub.

Rochuskapelle (St.), Hessen, Rheinh., Kr. Bingen, Friedensgericht Bingen, Kapelle in der Pfr. Bingen.

Rochusmühle, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Montjoie, Fruchtmühle mit 8 E.

Rochusruhe, Holstein, A. Plön, Kathe im Kirchsp. Plön bei Dörnik.

Rochusthal, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Weiler mit 3 H. und 10 E. in der Pfr. Rottenbuch.

Rochusthal, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, 5 Feuerstellen mit 34 E.

Rochwitz, Sachsen, s. **Ober- u. Nieder-Rochwitz**.

Rochwitzer Grund, Sachsen, Kr. und A. Dresden, Vorwerk zu Loschwitz geh.

Rochy, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszyn, Dorf mit 10 H. und 101 E.

Rochzahn (Rochtshain), Sachsen, Kr. Leipzig, A. Oschatz, Dorf mit 7 H. und 59 E.

Rockau (Rogau), Bayern, Niederb., Landg. Mallersdorf, Einöde mit 5 Einw. in der Pfr. Martinsbuch.

Rockau, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Bürgel, Dorf mit Vorwerk und Unter-Försterei, 52 H. und 306 E. in der Pfr. Wetzdorf.

Rockau, Sachsen, Kr. und Amt Dresden, Dorf mit 25 H. und 107 E.

Rockel, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Koesfeld, Bauerschaft und Gut mit 16 H. und 130 E.

Rockelding, Bayern, Oberb., Ldg. Ingolstadt, Kirchdorf mit 24 H. und 135 E. in der Pfr. Ingelbrechtmünster.

Rockelfing, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 7 H. und 27 E. in der Pfr. Oberdorfen.

Rockelfing, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 5 H. und 27 E. in der Pfr. Tiefenbach.

Rockelfing, Bayern, s. **Roggelfing**.

Rockelkeim, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Vorwerk, zu Rogehnen geh.

Rockelkeim, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Dorf mit 14 H. und 151 E.

Rockelkeim, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, kölm. Gut mit 5 H. und 57 E.

Rockeln, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Dorf mit Waldhaus, 10 H. und 60 E.

Rockenau, Baden, Unterrheinkr., A. Eberbach, Dorf mit Filialkirche von Eberbach, 44 H. und 206 E.

Rockenbach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Neustadt, Dorf mit 24 H., 181 E., Schloß, Kuratie und Ptgr. II. des Freih. von Seckendorf.

Rockenberg, Hannover, Oberhoya, A. Stolzenau, Dorf mit 17 H. in der Pfr. Warmsen.

Rockenberg, Hessen, Oberhessen, Kr. Friedberg, Ldg. Butzbach, Pfarrdorf mit 142 H. und 756 E.

Rockenbornerhof, Bayern, Pfalz, Kanton Kusel, Hof bei Herschweiler.

Rockenbrunn, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Altdorf, Weiler mit 3 H. und 24 E. in der Pfr. Leimburg, bei Unterheidelbach.

Rockenburg, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Hof zu Persterath geh., mit Haus und 12 E.

Rockendorf, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Ziegenrück, Dorf mit 39 H. und 332 E.

Rockendorf, Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, Dorf mit 20 H. und 120 E.

Rockenfeld, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Dorf mit dem Hofe Grenzelberg, 6 H. und 29 E.

Rockenhausen, Bayern, Pfalz, Stadt mit 238 H., 1783 E., Friedensgericht, ev. Pfarrei im Dekanate Obermoschel, kath. Pfarramt im Dekanate Kirchheim-Bolanden, Bürgermeisteramt, Posterpedition, 140 Juden, Viehzucht, 3 Mühlen und Mineralquelle, kam 1457 ganz an die Pfalz. Der Kanton Rockenhausen hat 11,133 E.

Rockenmühle, Hannover, Lüneburg, Amt Medingen, Hof in der Pfr. Bevensen.

Rockenmühle, Oldenburg, Kr. und A. Vechta, einständiger Hof und Mühle bei Endel mit 10 E. im Kirchsp. Visbek.

Rockenreith, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Pöggstall, Dorf mit 14 H. in der Pfr. Kirchschlag.

Rockenricht (Röckenricht), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 11 H. und 54 E.

Rockenstein, Bayern, s. **Roggenstein**.

Rockenstein, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, s. **Roggenstein.**

Rockenstuhl, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Geisa, Freigut bei Geismar mit Haus und 3 E. in der Pfr. Schleid.

Rockensüß, Churhessen, Niederhessen, Kreis Rotenburg, A. Sontra, Pfarrdorf mit 3 Mühlen, 134 H. und 917 E.

Rockensüßra, Schwarzburg-Sondershausen, Unterherrschaft, A. Ebeleben, Pfarrdorf mit Lehngut an dem Osterbache, 63 H. und 278 E.

Rockenthien, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Pfarrdorf mit 16 H. u. 76 E.

Rockersing, Bayern, Niederb., Ldg. Hengersberg, Kirchdorf mit 12 H. und 72 E. in der Pfr. Grattersdorf.

Rockern, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 3 H. und 13 E. in der Pfr. Pfarrkirchen.

Rockersbach, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 4 E. bei Mitterskirchen.

Rockersbach, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 10 H. und 60 E. in der Pfr. Reischach.

Rockersdorf, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Kirchdorf mit 10 H. u. 54 E. in der Pfr. Osterwarngau.

Rockershausen (oder Louisenthal), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, Dorf an der Saar mit Steinkohlengruben, 21 H. und 113 E.

Rockerskyll, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, Dorf und Hauptort der Bürgermeisterei gleichen Namens mit kath. Pfarrkirche, Kapelle, 2 Mühlen, Kram- und Viehmarkt, 31 H. und 222 E.

Rockerstetten, Bayern, Oberpfalz, Landg. Neumarkt, Weiler mit 2 H. und 16 E.

Rockertshofen, Bayern, Oberb., Ldg. Ingolstadt, Einöde.

Rockhalden, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, Weiler mit 59 Einw. bei Ellrichshausen.

Rockhausen, Schwarzburg-Sondershausen, Oberherrschaft, A. Arnstadt, Pfarrdorf mit 48 H. und 264 E. Das Dorf liegt vom Amtsbezirke getrennt und ist von preußischem und Koburg-Gotha'schem Gebiete umschlossen.

Rockhorst, Meklenburg-Schwerin, s. **Rookhorst.**

Rocking (Rogging), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadtamhof, Kirchdorf mit 34 H., 226 E. und Mühle in der Pfr. Schierling.

Rocklas (Rockglas), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Chatoullen-Bauerdorf u. Etablissement mit 32 H. und 278 E.

Rocklawice, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Dorf mit 6 H. und 33 E.

Rockow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Stavenhagen, Hof mit 6 H. u. 50 E. bei Stavenhagen.

Rocksdorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neumarkt, Kirchdorf mit 18 H. und 92 E. in der Pfr. Sulzburg.

Rockshorst (Groß- und Klein-), Holstein, Ptrgr. Ascheberg, Erbpachtsstellen mit 2 H. u. 11 E. bei Plön.

Rocksin (Roxin), Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grevismühlen, Dorf an der Stepenitz mit 17 H. und 156 E. bei Grevismühlen.

Rockstedt, Hannover, Stade, Bremen, Amt Zeven, Dorf mit 27 H. in der Pfr. Selsingen.

Rockstedt, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Buttstädt, Wüstung bei Olbersleben. — Die Wüstung gehört zum Theil zu Olbersleben, zum Theil zu Gutmannsdorf.

Rockstedt, Schwarzburg-Sondershausen, Unterherrschaft, A. Schernberg, Pfarrdorf mit Domainengut, Lehngut, 61 H. und 299 E.

Rockwinkel, Bremen, Dorf am rechten Weserufer mit 125 H. und 774 E. in der Pfr. Oberneuland.

Rod (Ober-), Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, Dorf mit 16 H. u. 83 E.

Roda, Anhalt-Dessau, A. Sandersleben, herzogl. Vorwerk mit 7 H. und 50 E. in der Pfr. Sandersleben.

Roda, Churhessen, Oberh., Kr. Frankenberg, A. Rosenthal, Dorf mit Mühle, 56 H. u. 370 E. in der Pfr. Münchhausen.

Roda (Hohen-), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, Dorf mit Schäferei und Windmühle, 29 H. und 163 E.

Roda (Klein-), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, Dorf mit 25 H. u. 121 E.

Roda (Kloster-), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, Rittergut mit einigen Fröhnerhäusern, Schloßkapelle, 5 H. und 80 E.

Roda, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Dorf mit 27 H. und 185 E.

Roda, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, Dorf mit 22 H. und 116 E.

Roda, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Borna, Dorf mit 73 H. und 453 E. bei Frohburg.

Roda, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Mutzschen, Dorf mit 45 H. und 283 E. bei Mutzschen.

Roda, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Hain, Dorf mit 27 H. und 153 E.

Roda, Sachsen-Altenburg, Amtsstadt mit 3 Kirchen, Schloß, Mühle, Apotheke, Försterei, Rentamt, Steueramt, Postexpedition, Salzniederlage, 3 Vieh- und 3 Krammärkten, 343 H. und 2357 E. — Das Amt Roda hat $3^3/_{10}$ □M. Areal und 12,638 E. in 2496 Familien.

Roda, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Gotha, A. Ichtershausen, Filialdorf von Bischleben mit 28 H. u. 108 E.

Roda, Sachsen-Meiningen, s. **Frei-Roda.**

Roda (oder Freyroda), Sachsen-Meiningen, A. Kamburg, Dorf und Rittergut mit 36 H. und 168 E. in der Pfr. Lobschütz.

Roda, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Ilmenau, Pfarrdorf am Fuße der Sturmhaide mit 72 H. und 397 E.

Roda, Schwarzburg-Sondershausen, Oberherrschaft, Amt Arnstadt, Dorf mit 19 H. und 91 E. in der Pfr. Oberwillingen.

Roda, Schwarzburg-Rudolstadt, Oberherrschaft, A. Leutenberg, Dorf mit 11 H. u. 70 E. in der Pfr. Leutenberg.

Rodach (Ober-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Dorf mit 20 H., 288 E., Holzhandel, Marmorbruch u. 4 Schneidemühlen, in der Pfr. Seubelsdorf, hat ein Ptrgr. II. der Frhrn. von Waldenfels'schen Gesammtfamilie.

Rodach (Unter-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Pfarrdorf mit 103 H., 712 E. und 5 Mahl- und Schneidemühlen, ist Besitzung der freiherrlichen Familie von Redwitz mit Standschaftsrecht.

Rodach, Sachsen-Koburg, Stadt mit 2 Kirchen, adel. Vogtei, Schulen, Sitz eines Kammeramtes, Forstamtes, Superindententur, Posterpedition, 6 Jahr- und 2 Viehmärkten, 293 H. u. 1572 E. Die Stadt steht unter verschiedener Gerichtsbarkeit; das Amt Rodach hat 5820 E.

Rodacherbrunn, Reuß-Lobenstein, Amt Lobenstein, Weiler und Wirthshaus mit 4 H. und 25 E. in der Pfr. Tischendorf.

Rodahn, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Vorwerk und Einliegerhäuser mit 180 E.

Rodahnen, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Vorwerk mit 4 H. und 36 E.

Rodalben (Rothalben), Bayern, Pfalz, Kanton Pirmasens, Pfarrdorf mit 156 H., 1509 E., Mühle und Glashütte, bildet mit Petersberg eine Gemeinde.

Rodalberhof, Bayern, s. **Rothalberhof**.

Rod am Berg, Nassau, A. Usingen, Pfarrdorf mit 45 H. und 275 E.

Rodameuschel, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Dorf und Mahlmühle mit 13 H. und 105 E. in der Pfr. Mehna.

Rodameuschel, Sachsen-Meiningen, Amt Kamburg, Filialdorf von Wichmar mit amtssässigem Rittergut, 22 H. und 96 E. — Das Dorf liegt auf dem Abhange der nach der Saale zu abfallenden Berge.

Rodamsdörfle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Weiler mit 129 E. bei Dewangen.

Rod an der Weil, Nassau, A. Usingen, Pfarrdorf an der Weil mit 56 H. und 342 E. Dazu gehört eine Mühle ober und unter dem Orte.

Rodarm, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sillian, Weiler mit Kirche und 6 H. in der Gem. Obertilliach.

Rodau, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Weiler mit 3 H. in der Pfr. Hainsacker.

Rodau, Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Lichtenberg, Pfarrdorf bei Reinheim mit 46 H. und 343 E.

Rodau, Hessen, Starkenburg, Kr. Bensheim, Ldg. Zwingenberg, Dorf mit 27 H. und 168 E. in der Pfr. Schwanheim.

Rodau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Wehlau, Vorwerk mit Haus und 9 E.

Rodau, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Dorf mit Mühle, 99 H. und 567 E.

Rodaun, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Pertholdsdorf, Pfarrdorf mit 95 H. und einem herrschaftlichen Schlosse, nächst Pertholdsdorf.

Rodbachhof, Würtemberg, Neckarkr., OA. Brackenheim, Weiler mit 16 E. in der Pfr. Pfaffenhofen.

Rodberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, Honnschaft mit 22 H. und 219 E.

Rodbern (Rodwern), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Winteritz, Dorf mit 20 H. und 94 E. in der Pfr. Radonitz.

Rodbuch, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Roddan, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, Dorf mit Vorwerk, Filialkirche und 180 E.

Rodde, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Kösfeld, Bauerschaft mit 48 H. und 290 E.

Rodde, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, Bauerschaft mit 57 H. und 380 E.

Rodde, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, Hof mit 7 H. und 19 E.

Rodden, Preußen, Rgbz. u. Kr. Merseburg, Dorf mit 17 H. und 96 E.

Roddendorf (Rottendorf), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Dorf mit 22 H. und 150 E. in der Pfr. Murach.

Roddens, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Burhave zu Tossens, Rittergut mit 4 H. und 36 E. im Kirchspiele Langwarden.

Roddenserbusch, Hannover, Lüneburg, A. Meinersen, Dorf mit 13 H. in der Pfr. Sievershausen.

Roddenser Hammerich, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Burhave zu Tossens, einzelne Besitzung bei Mengershausen mit 10 Einw. im Kirchspiele Langwarden.

Roddenser Wahl, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Burhave zu Tossens, einzelne Besitzung bei Mengershausen mit 10 E. im Kirchspiele Langwarden.

Rodder, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Adenau, Dorf mit 40 H. und 200 E.

Rodder, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, Weiler mit 15 H. und 76 E.

Rodder, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 14 H. und 32 E.

Rodderhof, Preußen, Rgbz. und Kr. Köln, Hof mit Haus und 7 E.

Rodderhof, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 4 H. und 27 E.

Roddern, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Hof mit Haus und 10 E.

Rode, Hannover, s. **Rhode**.

Rode, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Haimburg, Hof bei Grafenbach.

Rode, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Höfe mit 2 H. und 23 E.

Rode (Neu-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Vorwerk mit Haus und 12 E.

Rodebach, Churhessen, Niederh., Kr. Eschwege, A. Abterode, Filialdorf von Germerode mit 2 Mühlen, 44 H. und 200 E.

Rodebeck, Meklenburg-Schwerin, s. **Rothbeck**.

Rodeberg, Hannover, Hildesheim, Hohnstein, A. Hohnstein, 2 Vorwerke in der Pfr. Urbach.

Rodeck, Baden, Mittelrheinkr., A. Achern, Ruine bei Kappel-Rodeck.

Rodehahn, Hannover, s. **Rotehahn**.

Rodehlen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr.

Rastenburg, kölmer Dorf u. Vorwerk mit 16 H. und 158 E.

Rodehorst, Hannover, Lüneburg, A. Bergen, Hof in der Pfr. Wietzendorf.

Rodein, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, Kirchweiler bei Vigaun.

Rodein (Groß-, Velki-Rodu), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Landsberg, Dorf und Gemeinde mit 53 H. und 167 E. in der Pfr. Heilig-Kreuz am Sauerbrunn.

Rodein (Klein-, Mali-Rodu), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Windisch-Landsberg, Dorf und Gemeinde mit 16 H. und 49 E. in der Pfr. Heilig-Kreuz am Sauerbrunn.

Rodekate, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II., s. **Caput.**

Rodel, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Eschelberg, Weiler in der Pfr. Walding.

Rodeland (Kopalina), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, Dorf mit Vorwerk, Freischoltisei, Windmühle, 51 H. und 397 E.

Rodeland, Preußen, Rgbz. u. Kr. Liegnitz, Domänengut, in der Jauergasse bei Liegnitz gelegen, mit 6 E.

Rodeland, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Schönau, Dorf mit 12 H. u. 80 E.

Rodeland, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kathen mit Haus und 8 E.

Rodelhof, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Weiler in der Pfr. Perlesreut.

Rodelmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Mühle bei Nespoding.

Rodelsbach, Oesterreich, Ober-, Traunkr. Distr. Großraming, Dorf in der Pfr. Großraming.

Rodelseigen, Bayern, Oberpfalz, Landger. Neuenburg, Einöde in der Pfr. Neukirchen-Balbini.

Rodelshöfchen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, Dorf mit 6 H. und 78 E.

Rodelsried, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Weiler mit 3 H. und 24 E. in der Pfr. Einsbach.

Rodemann, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Homberg, Dorf mit Mühle, 27 H. u. 173 E. in der Pfr. Wasmuthshausen.

Rodemannsgut (auch Borkenhagen gen.), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Vorwerk mit Haus u. 4 E.

Rodemarne, Holstein, s. **Marne.**

Rodemühle (Oberste und Unterste), Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Bovenden, 2 Mühlen bei Eddigehausen.

Rodemühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, Wassermühle, zu Diettersbach geh.

Roden, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Rothenfels, Kirchdorf mit 92 H., 526 E. und Mühlen in der Pfr. Urspringen.

Roden, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, kathol. Pfarrdorf unweit der Saar, mit 4 Mühlen, ansehnlicher Loh- und Weißgerberei, 286 H. u. 1609 E.

Rodenau (Radenau), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Rothenhaus, Dorf mit 19 H. und 152 E. in der Pfr. Platten.

Rodenbach, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Gersfeld, Dorf mit 13 H. u. 70 E. in der Pfr. Gersfeld.

Rodenbach, Bayern, Unterfranken, Landg. Lohr, Pfarrdorf mit 71 H., 467 E., Mainüberfahrt, Schloß und Oekonomiegut des Herzogs v. Dalberg mit Waldungen, hat schöne Wiesen und Gärten.

Rodenbach, Bayern, Pfalz, Kanton Göllheim, Kirchdorf mit 38 H., 263 E. und Mühle in der Pfr. Boßweiler.

Rodenbach, Bayern, Pfalz, Kanton Kaiserslautern, Kirchdorf mit 76 H. und 612 E. in der Pfr. Weilerbach.

Rodenbach, Churhessen, Oberh., Kr. u. A. Frankenberg, Dorf mit 12 H. und 94 E. in der Pfr. Röddenau.

Rodenbach, Hessen, Oberh., Kr. Friedberg, Ldg. Großkarben, Dorf mit Kirche, 45 H. und 289 E. in der Pfr. Altenstadt.

Rodenbach, Nassau, A. Dillenburg, Dorf mit 2 Mühlen, 49 H. und 304 E. in der Pfr. Haiger.

Rodenbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hofstatt mit 4 H. und 27 E.

Rodenbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hof mit Haus und 6 E.

Rodenbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Haus mit 9 E.

Rodenbach (auch Rothenbach), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, Dorf mit 16 H. und 77 E.

Rodenbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Dorf mit 37 H. u. 149 H.

Rodenbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Dorf mit 54 H. und 255 E.

Rodenbeck, Hannover, Calenberg, A. Hameln, Dorf mit 17 H. in der Pfarrei Hemeringen.

Rodenbeck, Hannover, Diepholz, A. Diepholz, Vorwerk bei Alldorf.

Rodenbeck, Meklenburg-Schwerin, siehe **Rothbeck.**

Rodenbeck, Preußen, Rgbz. u. Kr. Minden, Gut bei Minden.

Rodenbek, Holstein, Gut Annenhof, Dorf mit 9 H. und 53 E. in der Pfr. Westensee.

Rodenberg, Churhessen, Niederh., Kreis Rinteln, Amtsstadt mit Schloß, Pfarrkirche, Oberförsterei, Renterei, Polizeikommission, Nebensteueramt, Salzamt, Schule, Essig- u. Tabaksfabrik, Ziegelbrennerei u. Lohgerberei, 3 Märkten, 126 H. und 1129 E. — Das Ganze zertheilt sich in mehrere gesonderte Gruppen, als: das Schloß, das Staatsvorwerk, das alte Amthaus und das kleine Städtchen. — Das Amt R o d e n b e r g hat 1544 H. und 11,398 E.

Rodenberg (Rodenbeck), Meklenburg-Strelitz, Fürstenthum Ratzeburg, A. Schönberg, Dorf mit 8 H. und 50 E. bei Dassow.

Rodenberg, Nassau, A. Herborn, Dorf mit 24 H. und 144 E. in der Pfr. Driedorf.

Rodenberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit Haus und 20 E.

Rodenberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 3 H. und 10 E.

Rodenberg, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Vacha, Hof am Dietrichsberg mit 5 H. und 36 E. in der Pfr. Völkershausen.

Rodenberger Brunnen, Churhessen, Niederhessen, Kr. Rinteln, A. Rodenberg, Gesundbrunnen mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Rodenberg.

Rodenberger Conduction, Churhessen, Niederh., Kr. Rinteln, A. Rodenberg, Weiler mit 4 H. und 18 E. in der Pfr. Rodenberg.

Rodenberger Thor, Churhessen, Niederh., Kr. Rinteln, A. Rodenberg, Dorf mit 24 H. u. 181 E. in der Pfr. Rodenberg. Das Dorf liegt auf der westlichen Seite von Rodenberg, mit welchem es in unmittelbarer Verbindung steht.

Rodenborn, Luxemburg, Distr. Diekirch, Kanton Diekirch, einzelner Hof mit 10 E., zur Gem. Bettendorf geh.

Rodenborn (bei Grevenmachern), Luxemburg, s. **Rodenbourg**.

Rodenbostel, Hannover, Lüneburg, A. Bissendorf, Dorf mit 8 H. in der Pfr. Helstorf.

Rodenbourg (oder Rothenburg, Rodenborn), Luxemburg, Distr. und Kanton Grevenmachern, Pfarrdorf mit 16 H. und 191 E., zur Gem. Besdorf geh.

Rodenbüsch, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, Gehöfte mit 2 H. und 12 E.

Rodendorf, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, Ptrgr. Liebsdorf, Wüstung bei Köfeln.

Rodeneck, Oesterreich, Tyrol, s. **Vill**.

Rodeneck, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Landger. Mühlbach, Gemeinde mit 130 H. und 979 E.

Rodeneck, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Landg. Mühlbach, Schloßruine in der Gemeinde Rodeneck.

Rodenhackland (Am obersten und am untersten), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 2 H. mit 8 E.

Rodenhausen, Churhessen, Oberhessen, Kr. Marburg, A. Fronhausen, Filialdorf von Kirchvers mit Mühle, 38 H. und 183 E.

Rodenhoff, Luxemburg, Distrikt Luxemburg, Kanton Esch a. d. Alzette, einzelner Hof mit 13 E., zur Commune Monderingen geh.

Rodenhoff, Luxemburg, Distrikt Grevenmachern, Kanton Echternach, Weiler mit 3 H. und 26 E. in der Pfr. Echternach.

Roden- oder Rothenkirchen, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Rodenkirchen zu Hartwarden, Pfarrdorf mit 46 H. u. 381 H.

Rodenkirchen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, Hof und Mühle mit 6 E.

Rodenkirchen, Preußen, Rgbz. und Kr. Köln, kath. Pfarrdorf am Rhein mit 2 Windmühlen, 106 H. und 611 E.

Rodenkirchener Deich, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, Amt Rodenkirchen zu Hartwarden, Dorf mit 11 H. und 65 E. im Kirchspiele Rodenkirchen.

Rodenkirchener Wurp, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, Amt Rodenkirchen zu Hartwarden, Dorf mit 9 H. und 47 E. im Kirchspiele Rodenkirchen.

Rodenkrug, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, Amt Alt-Strelitz, Kruggehöfte mit 15 E. bei Neu-Strelitz.

Rodenpohl, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Eupen, Haus mit 6 E.

Rodenroth, Nassau, A. Herborn, Dorf mit 45 H. und 269 E. in der Pfr. Beilstein.

Rodensande, Oldenburg, Fürstenthum Lübek, s. **Rothensande**.

Rodensleben (Groß-), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wolmirstädt, Pfarrdorf mit 125 H. und 1007 E.

Rodensleben (Klein-), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wanzleben, Dorf mit Kirche, 68 H. und 470 E.

Rodensmühle (Erste u. zweite), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Aschersleben, a) Oelmühle mit Wohnhaus zu Thale, b) Mahlmühle mit Wohnhaus, zu Reinstedt geh.

Rodenstein, Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Lichtenberg, Schloßruine und Hof mit 16 E. bei Fränkisch-Krumbach.

Rodensteiner Hof, Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Lichtenberg, Hof und Jägerhaus bei Erlau mit 11 E. in der Pfr. Fränkisch-Krumbach und Lindenfels.

Rodensteiner Jägerhaus, Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Lichtenberg, einzelnes Haus, ehemals Jägerhaus, mit 6 E. in der Pfr. Fränkisch-Krumbach.

Rodenthal, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, Kolonie mit Filialkirche, 26 H. und 193 E.

Rodenwalde, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Wittenburg, Hof mit 5 H. und 42 E. bei Wittenburg.

Rodenwalde, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Vorwerk mit 2 H. und 43 E.

Rodenweiler, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Feuchtwang, Weiler mit 10 H. und 60 E.

Rodenwinkel, Holstein, s. **Ruhwinkel**.

Rodenzenreut, Bayern, Oberpfalz, Landg. Waldsassen, Dorf mit 19 H., 124 Einw. und Mühlen in der Pfr. Waltershof.

Roder, Luxemburg, Distr. Diekirch, Kanton Klerf, Dorf mit 18 H. und 129 E. in der Commune Maushausen.

Roder, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, Dorf mit 18 H. und 104 E.

Roderath, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, Dorf mit 12 H. u. 64 E.

Roderbeck, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, Dorf, Gut u. Försterei mit 33 H. und 360 E.

Roderburg, Preußen, Rgbz. u. Kr. Aachen, Weiler mit Fabriken, 5 H. u. 43 E.

Roderer, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Weiler in der Pfr. Waldzell.

Roderhof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstatt mit 3 H. und 30 E.

Roderhof, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hof mit Haus und 21 E.

Roderholt, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Cleve, Gehöfte mit 4 H. und 32 E.

Rodermühle, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, Mühle, zur Stadt Saarburg geh., mit 6 E.

Rodersberg, Bayern, Oberfranken, Landg. Baireuth, Weiler mit 11 H. und 96 E. in der Pfr. St. Johannis.

Rodersdorf, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Oschersleben, Dorf und Amt mit Mühle, Kirche, 65 H. und 389 E.

Rodersdorf (obern und untern Theils), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Pfarrdorf mit 76 H. und 401 E.

Rodersdorf, Sachsen, s. **Rothersdorf.**

Rodershausen, Luxemburg, Distr. Diekirch, Kanton Klerf, Pfarrdorf mit 25 H. u. 141 E.

Rodershausen, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, kath. Pfarrdorf mit 21 H. und 149 E.

Rodert, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, Weiler mit 14 H. und 72 E.

Roderwies, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Wipperfürth, Weiler mit 3 H. und 37 E.

Rodeschnur, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Emden, s. **Roodesschnure.**

Rodesgrün, Bayern, Oberfranken, Landg. Naila, Dorf mit 24 H. und 150 E. in der Pfr. Selbiz.

Rodeshoff, Luxemburg, Distr. Grevenmachern, Kanton Echternach, Weiler mit 2 H. und 29 E. in der Commune Echternach.

Rode Ville, Anhalt-Dessau, Stadtgericht Dessau, herzogl. Vorwerk mit Haus u. 8 E. in der Pfr. Dessau.

Rodewald, Hannover, Calenberg, Amt Neustadt, Pfarrdorf mit 202 H. und 1400 Einw.

Rodewaldgarten, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Anlage bei der Stadt Glogau.

Rodewisch, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Plauen, Dorf, welches aus Ober- und Untergölzsch und Niederauerbach besteht, Handel, Ausnäherei, Klöppelei und Bergbau auf Messing treibt und eine Pfarrei, 2 Papier- und mehrere andere Mühlen hat.

Rodewitz, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 52 H. und 260 E. bei Crostau.

Rodewitz, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Dorf mit 36 H. und 229 E. bei Hochkirch.

Rodges, Churhessen, Prov., Kr. und Amt Fulda, Dorf mit 8 H. und 72 E. in der Pfr. Mittelroda.

Rodheim, Bayern, Mittelfranken, Landger. Uffenheim, Pfarrdorf mit 57 H. und 316 E.

Rodheim an der Bieber, Hessen, Oberhessen, Kr. Gießen, Stadtger. Gießen, Pfarrdorf mit 150 H. und 827 E.

Rodheim vor der Höhe, Hessen, Oberh., Kr. Friedberg, Ldg. Großkarben, Marktflecken mit 265 H., 1380 E. und evangel. Pfarrkirche.

Rodheim an der Horloff, Hessen, Oberhessen, Kr. u. Ldg. Nidda, Pfarrdorf mit 61 H. und 333 E.

Rodheimerhof, Hessen, Oberhessen, Kr. Friedberg, Ldg. Großkarben, Jägerhaus und Schäferhaus mit 12 E. bei Ilbenstadt, in der Pfr. Ilbenstadt.

Rodhelmshausen (oder Rothhelmshausen), Churhessen, Niederh., Kr. und A. Fritzlar, Filialdorf von Ungedanken mit 22 H. u. 170 E.

Rodholz, Bayern, s. **Rothholz.**

Rodi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Hof bei Barbana.

Rodias, Sachsen-Altenburg, Ptrgr. Altenberga, Dorf und Filialdorf von Großkröbitz mit 15 H. und 77 E. — Zu dem Dorfe gehören vier Mühlen im Rückersgrunde.

Rodiek, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, Amt Ganderkesee zu Falkenburg, Weiler mit 4 H. u. 23 E. im Kirchspiele Ganderkesee.

Rodig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Sessana, Pfarrdorf am Csukberge mit 52 H. u. 340 E.

Rodigan, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, Vorwerk, zu Mennsdorf geh., mit 2 H. und 12 E.

Rodigast, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Jena, Filialdorf von Taupadel mit 18 H. und 104 E.

Rodigkau, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, Dorf mit Erbgut, 28 H. u. 112 E.

Rodine, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Krupp, Kirchweiler bei Tschernembl.

Roding, Bayern, Oberpfalz, Markt mit 177 H., 1190 E., Pfarramt und Dekanat im Bisthume Regensburg, Magistrat III., 2 Kirchen, Rathhaus, Viehmärkten, Perlenfischerei, Braunsteingruben, Alaunschieferflötz, 2 Brauereien und großen Waldungen. — Das Landgericht Roding hat auf 7 □Meilen Areal 3894 Familien und 16,160 E.

Roding, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 9 H. und 50 E. in der Pfr. Leonberg.

Roding, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Weitwörth, Weiler in der Pfr. St. Georgen.

Rodingen, Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kanton Esch an der Alzette, Pfarrdorf mit 84 H. und 347 E. in der Commune Petingen.

Rodingersdorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Veste Eggenburg zu Limberg, Pfarrdorf mit 45 H., zwischen Wolkenstein und Stockern.

Rodinsberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Neucilli, Weiler.

Rodinsberg (Czernena), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Minoriten in Pettau, Dorf und Gemeinde mit 50 H. und 161 E. in der Pfr. Lichteneck.

Rodisfort, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Schlackenwerth, Dorf an der Eger mit Lokalie, Egerbrücke u. Sauerbrunnen, gehört zum Theil zu Welchau und Gießhübel.

Rodisgrün, Bayern, s. **Rodesgrün.**

Rodishain, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, Pfarrdorf mit Freigut, Forsthaus, Mahlmühle, 47 H. u. 270 E.

Roditten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußisch-Eilau, Dorf mit 16 H. und 111 E.

Rodiza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Kreutberg, Weiler am Feistritzbache.

Rodland (Rodeland), Oesterreich, Böhmen,

Kr. Bunzlau, Herrschaft Neu-Perstein, Einschichte mit 2 H. bei Werchhaben.

Rodlbrucken, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Tamsweg, Weiler in der Pfr. Ramingstein.

Rodleben, Anhalt-Köthen, A. Roßlau, Filialdorf von Roßlau mit 26 H. und 165 E.

Rodler, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde.

Rodlera, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Dorf mit 8 H. und 55 E.

Rodlmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Mühle mit 5 E. bei Nespoding.

Rodlofferhuben, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, Erbpachthöfe mit 2 H. und 20 E.

Rodmannshöfen, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, kölmer Gut mit 7 H. und 101 E.

Rodmühle, Churhessen, Fulda, Kr. Hünfeld, A. Eiterfeld, Mühle bei Soisdorf in der Pfr. Soisdorf.

Rodna, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Jung-Woschitz, Dorf mit 23 H. und 134 E., von welchen 1 Haus zu Radwanow gehört.

Rodolphlitzberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Osterwitz, Weiler bei Osterwitz.

Rodoschin, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Brumow, Meierhof bei Brumow.

Rodow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Hoteniowes, Dorf mit 36 H. und 239 E. in der Pfr. Sendraschitz.

Rodowen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, Vorwerk mit Haus und 13 E.

Rodowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Bürgstein, Dorf mit 98 H. und 850 E. bei Bürgstein.

Rodstein (Rotstein), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Groß-Skal, Burgruine bei Klokoč.

Rodt, auch Sort, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, Dorf mit 32 H. und 250 E.

Rodt, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Dorf mit Kapelle, 62 H. und 326 E.

Rodt, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OAmt Freudenstadt, Dorf mit 251 E. in der Pfarrei Lombach.

Rodtstock, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Dorf, Vorwerk und Wassermühle mit 35 H. und 148 E.

Rodu, Oesterreich, Steiermark, s. **Radein.**

Roduchelstorf (Duchelstorf), Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Rehna, Dorf mit 11 H. und 100 E. in der Pfr. Lübsee.

Roduchelstorp, Freie Stadt Lübek, siehe **Duchelsdorf.**

Rodungshaus, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Feuerstelle mit 4 E.

Rodzonne, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Dorf mit 17 H. und 157 E.

Rodzonne (Rosenkrug), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Vorwerk mit 8 H. und 71 E.

Röbbeck (In der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit Haus und 14 E.

Röbbel, Hannover, Lüneburg, Amt Medingen, Dorf mit 10 H. in der Pfr. Bevensen.

Röbel, Holstein, Gut Kesdorf, Dorf mit 29 H. und 193 E. bei Eutin.

Röbel, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, Stadt am Müritzsee mit 2 Kirchen, 468 H., 3210 E., wobei 110 Juden, 3 Thoren, Markt, 2 Kirchen, Schützenplatz, Post, Steuereinnahme, Brauerei, Brennerei und 3 Mühlen, erhielt 1226 Stadtrechte und ist Sitz des Amts Wredenhagen.

Röbel, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Oletzko, Vorwerk mit 6 H. und 89 E.

Röbelsche Wold, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Röbel, Gehöft mit 2 H. und 19 E., bei Röbel.

Röbelsche Ziegelei, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Röbel, Ziegelei mit 5 E. bei Röbel.

Röbenhofskathe, Holstein, Gut Obbendorf, Kathe im Kirchspiele Schönkirchen, bei Obbendorf.

Röbern (Groß-), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, freie Bürgerhöfe mit 7 H. und 53 E.

Röbersdorf (Rebersdorf), Bayern, Oberfranken, Ldg. Bamberg II., Kirchdorf mit 40 H., 362 E., Mahl- und Schneidemühle in der Pfr. Schlüsselau.

Röbershof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, Hof mit Haus und 17 E.

Röblau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Chatoullenbauerdorf mit 19 H. und 150 E.

Röblesberg, Baden, Mittelrheinkr., Amt Oberkirch, Hof mit 7 E. in der Pfr. Oberkirch.

Röblingen (Ober-), Preußen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Seekreis, Pfarrdorf mit Freigut, Schäferei, 49 H. und 280 E.

Röblingen (Unter-), Preußen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Seekr., Dorf mit Vorwerk, 26 H. und 153 E.

Röblingen (Ober-), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, Pfarrdorf mit Rittergut, 117 H. und 780 E.

Röblingen, Sachsen-Weimar, s. **Nieder-Röblingen.**

Röblitz, Sachsen-Meiningen, s. **Reblitz.**

Röbnig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Hof bei Jovoria.

Röbschütz, Sachsen-Altenburg, A. Kahla, Dorf mit Mahlmühle, 17 H. und 90 E. in der Pfr. Heilingen.

Röbsdorf (Röpsdorf), Holstein, Gut Hagen, Dorf mit 19 H. und 118 E., bei Kiel.

Röchlitz (Rechlice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Reichenberg, Pfarrdorf an der Neisse und der Prager Hauptstraße, mit Armeninstitut, 2 Mühlen, Woll- und Baumwollenspinnerei, 100 H. und 762 E.

Röchlitz, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, Amtsdorf mit Wassermühle, einer Kirche, 75 H. und 460 E.

Röck, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 7 E.

Röcke, Lippe-Schaumburg, A. Bückeburg, Dorf an der Straße von Bückeburg nach Minden mit 51 H. und 383 E. in der Pfr. Petzen.

Röckelhof, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Einöde.

Röcken (Röcka), Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Frasdorf.

Röcken, Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, Pfarrdorf mit Rittergut, 32 H. und 165 E.

Röcken, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Hof mit 5 E. in der Pfr. Oberdorf.

Röckenberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 9 E. in der Pfr. Deuchelried.

Röckenhof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlangen, Dorf mit 22 H. und 85 E. in der Pfr. Kalchreuth, war das Stammhaus der Familie von Reck.

Röckenhofen (Reckenhofen), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Beilngries, Kirchdorf mit 48 H., 260 E. und Kapelle in der Pfr. Greding.

Röckenricht, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 10 H. und 60 E. in der Pfr. Neukirchen.

Röckenwagner, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Halsbach.

Röckersberg, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Einöde mit 13 E. in der Pfr. Altomünster, an der Straße von Aichach nach München.

Röckerstetten, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neumarkt, Weiler mit 8 H. und 50 E. an der Nürnberger Poststraße.

Röckerszell, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Sielenbach.

Röckerszell (Reckerszell), Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde.

Röckerszell, Bayern, s. **Räckerzell.**

Röckingen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Wassertrüdingen, Pfarrdorf mit 119 H., 979 E., Mühlen, Bruch von bläulichem Schiefer und besuchtem Jahrmarkte, auf dem Hesselberge.

Röckinghausen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Wiedenbrück, Bauerschaft zu Langenberg gehörig.

Röcklingen, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, Weiler mit 36 H. und 209 E.

Röcknitz, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Dargun, Dorf mit Pfarrkirche, 63 H. und 441 E.

Röcknitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Wurzen, Dorf mit 45 H. und 297 E.

Röckrath, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuß, Dorf mit 24 H. und 105 E.

Röckweiler, Bayern, Pfalz, Kanton Wolfstein, Hof in der Pfr. Wolfstein.

Röckwitz, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Stavenhagen, Hof mit Pfarrkirche, 21 H. und 178 E.

Röd, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mattighofen, Weiler in der Pfr. Perwang.

Röd, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Ried, Weiler in der Pfr. Schildorn.

Röd (Auf der), Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Kötschach, Hof bei Laas.

Röda, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Leisnig, Dorf mit 20 H. und 124 E.

Röda, Sachsen-Altenburg, s. **Groß-** und **Klein-Röda.**

Rödchen, Churhessen, Provinz und Kreis Hanau, A. Nauheim, Dorf mit 2 Mühlen, 26 H. und 165 E. in der Pfr. Schwalheim.

Rödchen, Hessen, s. **Rohda.**

Rödchen (Am), Hessen, Starkenburg, Kr. Bensheim, Ldg. Zwingenberg, einzelnes Haus am Felsberg mit 7 E. in der Pfr. Reichenbach.

Rödchen (Das), Preußen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Gebirgskreis, Vorwerk zu Groß-Oerner geh. mit Haus und 24 E.

Rödchen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, kölm. Dorf mit Simultankirche, 3 H. u. 37 E.

Rödchen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Altenkirchen, Weiler mit 2 H. und 24 E.

Rödchen, Sachsen, s. **Rödgen.**

Rödchen, Sachsen-Weimar, Stadtrath Rastenberg, Wüstung bei Rastenberg.

Röddelin, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Templin, Dorf zwischen 2 Seen mit Filialkirche und 298 E.

Röddenau, Churhessen, Oberh., Kr. und A. Frankenberg, Pfarrdorf an der Eder mit 3 Mühlen, 147 H. und 1003 E.

Röddenbeck's Vorwerk, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Haus mit 4 E.

Röddenhof, Churhessen, Niederh., Kr. Hofgeismar, A. Hofgeismar, Hof mit 11 E. in der Pfr. Hofgeismar.

Röddensen, Hannover, Lüneburg, A. Burgdorf, Dorf mit 17 H. in der Pfr. Burgdorf.

Röddenserbusch, Hannover, s. **Roddenserbusch.**

Rödel (Ober- und Unter-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hilpoltstein, Dorf mit 29 H., 153 E. und Mühle in der Pfr. Zell.

Rödel, Nassau, A. St. Goarshausen, Hof mit 9 E., bei Welterod.

Rödel, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Solingen, Hofstatt mit 11 H. und 63 E.

Rödel, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, Besitzung zu Bolgstadt gehörig mit Haus und 7 E.

Rödelberg (Rödelhof), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Burglengenfeld.

Rödelhausen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, Dorf mit 54 H. und 241 E.

Rödelheim, Hessen, Oberh., Kr. Friedberg, Marktflecken mit Landgericht, 166 H., 1588 E., kathol. und luther. Pfarrei und Schloß, wo der Standesherr residirt, mit einem schönen Garten, auch sind hier mehrere hübsche Landhäuser Frankfurter Einwohner. Zu Karls des Großen Zeiten, wo der Ort schon existirte, war Rödelheim eine Reichsburg.

Rödelhof, Bayern, s. **Rödelberg.**

Rödelmaier, Bayern, Unterfranken, Ldg. Neustadt a. d. S., Pfarrdorf mit 122 H., 544 E., 156 Juden und Schloß, ist Besitzung des Herrn von Mann.

Rödelmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nabburg, Mühle mit 4 E. in der Pfr. Rottendorf.

Rödelmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pil-

sen, Herrschaft Tepel, Mühle mit Oelstampfe bei Pobitz.

Rödelmühle, Sachsen, s. **Riedelmühle**.

Rödels Auberge (oder Rieks), Reuß-Greiz, A. Obergreiz, Gasthaus und Ziegelbrennerei mit Haus und 4 E. in der Pfr. Greiz.

Rödelsen, Bayern, Unterfranken, Ldg. Marktsteft und Herrschaftsgericht Rüdenhausen, Pfarrdorf mit 142 H., 802 E., 120 Juden, Schloß, Mühle, Potaschesiederei, vorzüglichem Weinbau und 1 Weiher. Gehört theilweise in das Patr.-Ger. Frühstockheim, jedoch steht die Distriktspolizei dem Ldg. Marktsteft zu.

Rödelshammer, Reuß, A. Lobenstein, Hammerwerk an der Saale mit 4 H. und 28 E. in der Pfr. Lobenstein. — Das Werk, mit 1 Stabfeuer- und 1 Zainhammer, liegt unterhalb des Neuenhammers, am rechten Ufer der Saale.

Rödelwitz, Sachsen-Meiningen, A. Kranichfeld, Filialdorf von Egerda mit 25 H. u. 117 E. Nahe dabei liegt das Schloß Schauenforst.

Rödemühlen, Hannover, Diepholz, A. Diepholz, Dorf mit 10 H. bei Jacobidrebber.

Röden, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Zeitz, Dorf mit 7 H. und 55 E.

Röden, Preußen, Rgbz. und Kr. Minden, Ortschaft mit 23 H. und 77 E.

Rödenbach, Bayern, s. **Rettenbach, Röttenbach** und **Röthenbach**.

Rödenbeck, Hannover, Diepholz, A. Diepholz, Dorf mit 7 H. in der Pfr. Barnstorf.

Rödenhof (Redeuhof), Bayern, Schwaben, Ldg. Neuburg, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Zell, an der Straße von Neuburg nach München.

Rödenlohe, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Kirchenthumbach.

Rödensdorf (Regnitzdorf), Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Weiler mit 7 H. und 54 E. am Sophienberge.

Rödenweiler, Bayern, s. **Rodenweiler**.

Röderau, Sachsen, Kr. Dresden, A. Hain, Dorf mit 22 H. und 189 E.

Röderbach, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Bernkastel, Weiler zu Hilscheid gehörig mit 3 H. und 16 E.

Röderbachshöfe, Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, 5 Höfe mit 59 E. in der Pfarrei Dittershausen.

Röderbachshof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Aschaffenburg, Hof bei Aschaffenburg.

Röderberg (Prams im Moose), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 3 H. und 14 E. in der Pfr. Laufen bei Leobendorf.

Röderbrunn, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 10 H. und 55 E.

Rödergrund, Churhessen, Provinz, Kr. u. Ldg. Fulda, Dorf mit 14 H. und 98 E. in der Pfr. Niederbieber.

Röderhaidhöfe, Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, 3 Höfe mit 31 E. in der Pfr. Ebersberg.

Röderhof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Alzenau, Hof mit 7 E. in der Pfr. Ernstkirchen.

Röderhof (Rödershof), Bayern, Unterfranken, Ldg. Brückenau, Hof mit 10 E. in der Pfarrei Brückenau.

Röderhof, Bayern, s. **Rüderhof**.

Röderhof, Churhessen, s. **Beierröderhof**.

Röderhof, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, Ackerhof.

Röderhof, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Aschersleben, Vorwerk zu Dingelstedt geh.

Röderitz, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Weiler mit 4 H. und 20 E.

Röder Kirchhof, Sachsen-Weimar, Kreis Eisenach, A. Geisa, Hof mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Schleid.

Rödermühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Wunsiedel, Mühle bei Oberredwitz.

Rödermühle (Lukas-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, Mühle bei Rothenburg.

Rödermühle (Johann-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, Mühle bei Rothenburg.

Rödermühle, Churhessen, Oberhessen, Kr. Frankenberg, A. Rosenthal, Mühle bei Roda mit 6 E. in der Pfr. Münchhausen.

Rödermühle, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, Amt Herzberg, Mühle in der Pfarrei Hattorf.

Rödern, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Weiler mit 4 H. und 12 E.

Rödern, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Simmern, Dorf mit dem Hofe Lotsch und der Lotscher- und Schneid-Mühle, 22 H. u. 137 E.

Rödern, Reuß, A. Lobenstein, Weiler bei Zimmendorf mit 4 H. und 35 E. in der Pfr. Weißbach.

Rödern (Ober- und Nieder-), Sachsen, Kr. Dresden, A. Hain, Dorf mit 86 H. und 513 E.

Röders, Nassau, A. Königstein, Hof am Fuße des Eichkopfes bei Fischbach mit 10 E. An der Stelle des Hofes stand ehedem ein Nonnenkloster.

Röder'sche Mühle, Nassau, A. Eltville, Mühle bei Eltville mit 6 E.

Rödersdorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, Weiler mit 11 H. und 55 E.

Rödersdorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Dorf mit 21 H. und 107 E.

Rödersdorf (Groß- und Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, 2 Vorwerke a) mit 10 H. und 105 E., b) mit 4 H. und 27 E.

Rödersdorf, Reuß-Schleiz, A. Schleiz, Pfarrdorf mit 19 H. und 109 E.

Rödershäuschen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Weiler mit 6 H. und 54 E.

Rödershausen, Sachsen, Kr. Dresden, A. Radeberg, Vorwerk zu Radeberg geh.

Rödersheim, Bayern, Pfalz, Kanton Dürkheim, Pfarrdorf mit 121 H. und 837 E.

Rödershöfen, Hannover, Lüneburg, Amt Fallingbostel, Ort mit 2 H. in der Pfr. Düshorn.

Rödershof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Schweinfurt, Hof und Mühle.

Rödershof, Hannover, Hildesheim, Amt

Steuerwald-Marienburg, 2 Klostergebäude in der Pfr. Marienrode.

Rödershorst, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Ueckermünde, Holzwärterei mit 4 H. und 41 E.

Rödersmühle (Röderische Mühle), Bayern, Unterfranken, Ldg. Karlstadt, Mühle mit 5 E., bei Mühlbach.

Röderstein (auch Rödderstein), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Hof mit Haus und 15 E.

Rödertshausen, Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Weiler.

Rödgen, Hessen, Oberh., Kr. Gießen, Ldg. Gießen, Pfarrdorf mit 72 H. und 399 E.

Rödgen, Luxemburg, Distrikt Luxemburg, Kanton Esch an der Alzette, Dorf mit 13 H. und 93 E. in der Commune Reckingen an der Meß.

Rödgen, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Bitterfeld, Dorf mit Rittergut, 39 H. und 155 E.

Rödgen, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, Dorf bei Delitzsch mit Vorwerk, Windmühle, 49 H. und 255 E.

Rödgen bei Eilenburg, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, Dorf mit Filialkirche, Vorwerk, 29 H. und 170 E.

Rödgen, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, Gehöfte mit 2 H. und 17 E.

Rödgen (Rödchen), Sachsen, Kr. und Amt Leipzig, Dorf mit 17 H. und 88 E.

Rödham, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Weiler in der Pfr. Kirchheim.

Rödham, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mauerkirchen, Dorf und Gemeinde in der Pfr. Roßbach.

Rödhausen, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mattighofen, Weiler in der Pfr. Perwang.

Rödichen, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Gotha, A. Tenneberg, Pfarrdorf mit 47 H. und 313 E.

Rödigen (oder Rödichen), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Naumburg, Dorf mit 9 H. und 50 E.

Rödigen (oder Röthgen), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Dorf mit 14 H. und 90 E.

Rödigen, Sachsen-Altenburg, Patr.-Ger. Oberlödla, Dorf mit 21 H. und 128 E. in der Pfr. Oberlödla, liegt in einem schönen Wiesengrunde des großen Gerstenbaches und hat mit Oberlödla eine Flur.

Rödigen, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Jena, Filialdorf von Nerkewitz mit 18 H. u. 92 E.

Rödigsdorf, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, Patr.-Ger. Denstedt, Filialdorf von Schwabsdorf bei Buttstädt mit 41 H. und 192 E.

Röding (Radegow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Manetin, Dorf mit 10 H. und 71 E. bei Manetin.

Rödingen, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, kathol. Pfarrdorf und Hauptgut der Bürgermeisterei gl. Namens mit 1 Windmühle, 1 Jahrmarkte, 186 H. und 984 E.

Rödingen, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, Vorwerk zu Triestewitz gehörig mit 3 H. und 29 E.

Rödinghausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, Rittergut mit Eisenhammer, Eisenschmelze, 4 H. und 119 E.

Rödinghausen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr Herford, Pfarrdorf mit 112 H. und 528 E.

Rödisch, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Bauergut mit 2 H. und 15 E.

Rödlas, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Weiler mit 3 H. und 12 E. in der Pfr. Hirschau.

Rödlein, Bayern, s. **Röthlein.**

Rödles (Röthlas), Bayern, Oberfranken, Ldg. Gräfenberg, Dorf mit 16 H., 120 E. und Mühle in der Pfr. Neukirchen am Brand.

Rödles, Bayern, Unterfranken, Ldg. Mellrichstadt, Kirchdorf mit 36 H. und 160 E. in der Pfr. Wechterswinkel.

Rödlin, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Feldberg, Dorf mit Hof, Pfarrkirche, 29 H. und 238 E. bei Neu-Strelitz.

Rödliner Glashütte, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Feldberg, Erbpachtshof mit 12 E. bei Neu-Strelitz.

Rödling (Redling), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Winteritz, Dorf mit 16 H. und 95 E. in der Pfr. Pürstein.

Rödlitz, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Lichtenstein, Dorf mit Kirche, 108 H. und 881 E.

Rödszen, Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, melirtes Dorf mit 11 H. und 93 E.

Rödt, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Starhemberg, Weiler in der Pfr. Geyersberg.

Rödt, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Walchen, Weiler in der Pfr. Vöcklamarkt.

Rödtheim, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Starhemberg, Weiler in der Pfr. Geyersberg.

Röfingen, Bayern, Schwaben, Ldg. Burgau, Pfarrdorf mit 60 H. und 373 E.

Röfleuthen, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Dorf mit 31 H., 142 E. und Kapelle in der Pfr. Pfronten, Gemeinde Berg.

Röfroth, Holstein, Gut Rasdorf, Erbpachtsstelle bei Passau.

Rögen (Im), Holstein, Gut Schmool, Holzvogtskathe bei Schwartbruck.

Rögen (Am), Holstein, Gut Neuhaus, Stelle bei Neuhaus.

Rögen, Holstein, Gut Jersbek, Erbpachtsstellen mit 6 H. und 32 E. bei Oldesloe.

Rögen, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Koburg, A. Koburg, Dorf mit 16 H. und 93 E. in der Pfr. Einberg.

Rögenkathe, Holstein, A. Reinfeld, Stelle bei Havighorst.

Rögenkathe, Holstein, A. Rethwisch, Kathenstelle mit 4 E. bei Oldesloe.

Röggelin, Meklenburg-Strelitz, Fürstenthum Ratzeburg, A. Schönberg, Hof mit Ziegelei, 6 H. und 56 E. bei Rehna.

Rögling, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Söllhuben.

Rögling, Bayern, Schwaben, Ldg. Monheim, Pfarrdorf mit 67 H., 609 E. und Nadelfabriken.

Röglitz, Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, Pfarrdorf mit 50 H. und 280 E.

Rögnitz, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Wittenburg, Hof mit 15 H. und 125 E. bei Wittenburg.

Röhe, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Dorf mit 178 H. und 905 E.

Röhl, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Dorf mit Kapelle, 81 H. und 490 E.

Röhlamühle (Röllermühle), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Weseritz, Mühle bei Honau.

Röhlau, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, Dorf mit Wasser- und Windmühle, 30 H. und 214 E.

Röhldieksholz, Holstein, Gut Sophienhof, Kathe bei Sophienhof.

Röhlingen, Würtemberg, Jaxtkr., OAmt Ellwangen, Pfarrdorf mit 501 E.

Röhlingsmühle, Churhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, A. Friedewald, Mühle bei Lauterhausen mit 6 E. in der Pfr. Friedewald.

Röhlohe, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Einöde in der Pfr. Bleistein.

Röhlscheid, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 5 H. und 31 E.

Röhmen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Weiler mit 16 E. in der Pfr. Adelmannsfelden.

Röhmenmühle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Haus mit 11 E. in der Pfr. Adelmannsfelden.

Röhmsbach, Baden, Oberrheinkr., A. Hornberg, 4 zerstreut liegende Häuser mit 31 E. in der Pfr. Thennenbronn.

Röhr, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Schwabach, Pfarrdorf mit 68 H., 462 E. und Mühle.

Röhrabrunn, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Ernstbrunn, resp. Mühlstetten, Dorf mit 43 H. und 280 Einw., zwischen Stronsdorf und Oberleis in der Pfr. Aichenbrunn.

Röhrach (Rörach), Bayern, Oberfranken, Ldg. Herzogenaurach, Weiler mit 5 H. u. 37 E. in der Pfr. Hannberg.

Röhrach, Würtemberg, Neckarkr., OA. Marbach, Weiler mit 93 E. in der Pfr. Rietenau.

Röhrapoint, Oesterreich, Unter-, OWW., Landgericht Staatsherrschaft Pöchlarn, Dorf mit 11 H., 3/4 Stunden von Großpöchlarn und 1/2 Stunde von der Linzer Hauptstraße.

Röhrawiesen, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Prutzendorf, Dorf mit 29 H. und 210 E. in der Pfr. Theras.

Röhrda, Churhessen, Niederh., Kr. Eschwege, A. Netra, Pfarrdorf mit 6 Mühlen, 120 H. und 676 E.

Röhrelmoosalpe, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Einöde.

Röhren (Böhmisch-Röhrenhäuser, Böhmisch-Riehn), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit Lokaliekirche, 42 H. und 545 E.

Röhren, Preußen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, Höfe mit 3 H. und 38 E.

Röhren, Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, Weiler mit 14 E. in der Pfr. Aulendorf.

Röhrenbach, Baden, Seekr., A. Heiligenberg, Dorf mit Pfarrkirche, 8 H. und 50 E., zur Gemeinde Wintersulgen geh.

Röhrenbach (Röhrnbach), Bayern, Niederbayern, Ldg. Landau, Weiler mit 2 H. und 15 E.

Röhrenbach, Bayern, s. **Röhrnbach.**

Röhrenbach, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Dorf mit 34 H. u. 220 E. in der Pfr. Sieghardskirchen.

Röhrenbach, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Pottenbrunn, Dorf mit 6 H. in der Pfr. Böheimkirchen.

Röhrenbach, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Greillenstein, Pfarrdorf mit 37 H. u. 248 E., über den Kamp bei Greillenstein.

Röhrenberg, Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, Herrschaft Winterberg, Dorf mit 11 H. und 88 E. bei Kuschwarda.

Röhrenbergerhütte (Adlerhütte), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Winterberg, Dorf mit 22 H. und 198 E. bei Röhrenberg.

Röhrenfurth, Churhessen, Niederh., Kr. und Amt Melsungen, Filialdorf von Melsungen mit Rittergut, Mühle, 72 H. und 523 E.

Röhrenhof, Bayern, Oberfranken, Ldg. Berneck, Weiler mit 8 H., 80 E., 2 Hochöfen und 2 Eisenhämmern in der Pfr. Goldkronach.

Röhrenhofer Mühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Berneck, Mühle bei Berneck.

Röhrenmoos, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 7 E. in der Pfr. Wangen.

Röhrensee, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Schwarzenberg, Weiler mit 9 H., Mahl- und Sägemühle und 60 E. in der Pfr. Geiselwind.

Röhrensee, Preußen, Rgbz. und Kr. Erfurt, Dorf mit Kirche, 31 H. und 147 E.

Röhrenspring, Preußen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, Höfe mit 8 H. und 32 E.

Röhrenspring, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Höfe, zu Becksiepen geh.

Röhrensrain, Hessen, Oberh., Ldrbz. und Ldg. Lauterbach, einzelne Wohnung mit 6 E. in der Pfr. Fischborn.

Röhresbach, Bayern, s. **Rehrospach.**

Röhrhof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Hof mit Haus und 5 E.

Röhrig, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Einöde mit 4 E. an der Straße nach Berneck.

Röhrig, Bayern, Oberfranken, Ldg. Weißmain, Weiler mit 5 H., Mühle mit Mahl- und Schneidgange und 40 E. in der Pfr. Altenkunstadt.

Röhrig, Bayern, Pfalz, Kanton Dürkheim, Dorf in der Pfr. Dürkheim, s. **Grethen.**

Röhrig, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, Dorf mit 37 H. und 286 E.

Röhrigs, Churhessen, Hanau, Kr. Schlüchtern, A. Steinau, Klosterhof mit 12 E. in der Pfr. Schlüchtern.

Röhrigs, Churhessen, s. **Bieber.**

Röhrigshöfe, Churhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, A. Schenklengsfeld, 2 Höfe mit 15 E. in der Pfr. Philippsthal.

Röhrigshöfe (Der obere und untere Röhrhof), Sachsen-Meiningen, A. Salzungen, 2 Höfe mit 6 H. und 47 E. in der Pfr. Möhra. Beide Höfe liegen nahe bei einander, auf der rechten Seite der Werra. Auf dem untern Hofe ist eine Ziegelhütte mit 2 Bauernhöfen.

Röhrigshof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Lauf, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Kirchröttenbach, bei Germersberg.

Röhrigsmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, Mühle, zu Mittel-Strimmig geh.

Röhrigswüstung, Sachsen-Meiningen, A. Sonneberg, einzelner Bauernhof mit 4 E.

Röhrkasten, Churhessen, Niederh., Kr. Rinteln, A. Obernkirchen, Dorf mit Mühle, 21 H. und 145 E. in der Pfr. Obernkirchen.

Röhrken, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Haaen, Landgut mit 2 H. und 16 E.

Röhrkopf, Anhalt-Bernburg, s. **Meute (à la).**

Röhrlath (Rohrlohe, Rohrlach), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler in der Pfr. Wiesenfelden.

Röhrlhof, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Arnbruck.

Röhrlmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde in der Pfr. Konzell, bei Gossersdorf.

Röhrlmühle (Rohrmühle), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Mahlmühle am Rohrmüllerbache.

Röhrmoos, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Petting.

Röhrmoos, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Pfarrdorf mit 23 H., 135 E. und Kapelle.

Röhrmoos, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Kirchdorf.

Röhrmoos, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Rieden, bei Buchsee.

Röhrmoos, Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, Sennhof mit 10 E. und Filialkapelle der Pfr. Tiefenbach.

Röhrmühle, Hannover, s. **Rohrmühle.**

Röhrn, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde in der Pfr. Rettenbach.

Röhrn, Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsger. Wörth, Weiler mit 4 H. und 20 E. in der Pfr. Altenthann.

Röhrn, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Braunau, Weiler in der Pfr. Gilgenberg.

Röhrn, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Weiler in der Pfr. Rab.

Röhrnachmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Weiler mit 2 H., Mahl- und Sägmühle und 10 E. in der Pfr. Kirchdorf.

Röhrnang, Baden, Seekr., A. Konstanz, Hof mit 12 E. in der Pfr. Liggeringen.

Röhrnau (Röhrenau), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 7 H. und 38 E. in der Pfr. Hunderdorf.

Röhrnbach (Ober- und Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Kirchdorf mit 22 H. und 92 E. in der Pfr. Moosthann.

Röhrnbach, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Pfarrdorf mit 39 H., 366 E. und Briefsammlung.

Röhrnbach, Bayern, s. **Röhrenbach.**

Röhrnberg, Hannover, Oberhoya, A. Stolzenau, Dorf mit 17 H., s. **Rockenberg.**

Röhrndobel, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 4 H. und 18 E. in der Pfr. Hautzenberg.

Röhrner (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde bei Söldenau.

Röhrner (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde bei Söldenau.

Röhrnhof, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 10 E.

Röhrsbächle, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, Weiler mit 72 E. in der Pfr. Baiersbronn.

Röhrsdorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Reichstadt, Dorf mit Kapelle, Mühle, 162 H. und 1033 E.

Röhrsdorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrsch. Hainspach, Dorf mit Mühle, 46 H. und 326 E. in der Pfr. Hainspach.

Röhrsdorf (Mittel-, Nieder- und Ober-, Ossowasiew sredni, dolny und gorny), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, 3 Dörfer, a) Mutterkirche, 35 H. und 248 E., b) 22 H. und 195 E., c) 31 H. und 297 E.

Röhrsdorf (Bober-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, Dorf mit Schloß, evang. Mutterkirche, kath. Pfarrkirche, 3 Vorwerken, 2 Wassermühlen, Kalkbrennerei, 257 H. und 1492 E.

Röhrsdorf (Wüste-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, Dorf mit Filialkirche und der Kolonie Neu-Wüste-Rohrsdorf, 101 H. und 631 E.

Röhrsdorf am Queis, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Dorf mit Vorwerk, Walkmühle, Wassermühle, 2 Bleichen, 103 H. und 528 E.

Röhrsdorf (Alt-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain, Dorf mit ev. Mutterkirche, kath. Pfarrkirche, 2 Vorwerken, 3 Wasser-, Sägmühle, 2 Kalkbrennereien, 131 H. und 927 E. und (Neu-) Kolonie mit 34 H. und 264 E.

Röhrsdorf (Klein-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Amtsdorf mit kath. Pfarrkirche, 2 Wassermühlen (wovon die eine Folgemühle genannt wird), Kalkbrennerei, 165 H. u. 815 E.

Röhrsdorf, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Chemnitz, Dorf mit Kirche, 3 Mühlen, 156 H. und 1218 E.

Röhrsdorf, Sachsen, Kr. Dresden, A. Hain, Dorf mit 24 H. und 137 E.

Röhrsdorf (Großröhrsdorf), Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 76 H. und 508 E.

Röhrsdorf (Kleinröhrsdorf), Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Dorf mit Schloß, Kirche, 2 Mühlen, 39 H. und 274 E.

Röhrsdorf, Sachsen, s. **Groß-, Klein-** und **Dürr-Röhrsdorf.**

Röhrsdorf, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Dorf mit Mahl- u. Schneidemühle, 22 H. und 136 E.

Röhrsdorfer Hütte, Oesterreich, Böhmen, s. **Neuhütte.**

Röhrshain, Churhessen, Oberh., Kr. und A. Ziegenhain, Dorf mit 2 Mühlen, 23 H. und 177 E. in der Pfr. Niedergrenzebach.

Röhrßen, Hannover, Lüneburg, A. Bodenteich, Dorf mit 9 H. in der Pfr. Bodenteich.

Röhrsteig (Rohrstein), Bayern, Oberfranken, Ldg. Hof, Weiler mit 9 H. und 47 E.

Röhrwang (Rohrwang), Bayern, Schwaben, Ldg. Kaufbeuren, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Eggenthal.

Röhrwangen, Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, Weiler mit 162 E. in der Pfr. Biberach.

Röhsühlen, Holstein, Gut Wensin, Stelle im Kirchsp. Warder, bei Garbek.

Rökewinkel, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Purkersdorf, 18 zerstreute Waldhütten in der Pfr. Preßbaum.

Rölefeld, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 8 H. und 34 E.

Rölefeld, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 7 H. und 30 E.

Rölenommer, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 4 H. und 43 E.

Rölinghausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, Bauerschaft mit 38 H. und 231 E.

Röllamühle (Röllermühle), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Gut Zebau, Mühle bei Zebau.

Rölland, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 5 H. und 26 E.

Röllbach, Bayern, Unterfranken, Ldg. Klingenberg, Pfarrdorf mit 108 H., 1100 E., 50 Juden und Mühlen.

Röllermühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Tepel, Mühle bei Landek.

Röllermühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrsch. Tepel, Mühle bei Zeberheisch.

Röllersdorf, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Weiler mit 6 H. und 36 E.

Röllfeld, Bayern, Unterfranken, Ldg. Klingenberg, Pfarrdorf mit 99 H., 817 E., 10 Juden, Mühlen und Rußbau.

Röllhausen, Churhessen, Oberh., Kr. Ziegenhain, A. Neukirchen, Hof mit 9 E. in der Pfr. Röllshausen.

Rölligmühle, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Vorwerk, zu Pabstdorf geh.

Röllinghausen, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, Bauerschaft mit 55 H. und 335 E.

Röllinghof, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Borken, Landgut, zu Ramsdorf geh.

Röllinghof, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Höfe mit 2 H. und 18 E.

Röllingsen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, Dorf mit 14 H. und 89 E.

Röllingshain, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rochlitz, Dorf mit 55 H. und 309 E.

Röllken, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Mühle mit 16 E.

Röllmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Rehau, Mühle mit 3 E., bei Pilgramsreuth.

Röllnreuth, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Emering, an d. Attel.

Röllshausen, Churhessen, Oberh., Kr. Marburg, A. Neukirchen, Pfarrdorf mit 2 Mühlen, 106 H. und 760 E.

Rölsberg (Relsberg), Bayern, Pfalz, Kanton Wolfstein, Dorf mit 31 H. und 253 E. in der Pfr. Ripoltskirchen.

Rölscheid, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 9 H. und 62 E.

Rölsdorf, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Dorf mit 57 H. und 328 E.

Rölverde, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Höfe mit 5 H. und 58 E.

Römelberg, Bayern, Oberpfalz, Landg. Vohenstrauß, Weiler mit 9 H. und 66 E. in der Pfr. Waldthurn.

Römelsdorf, Bayern, Unterfranken, Ldg. Ebern, Weiler mit 10 H. und 70 E. in den Pfr. Pfarrweissach und Burgpreppach.

Römerberg, Bayern, s. **Neustadt** an der Donau.

Römergrund, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Pölland, Kirchweiler bei Graflinden.

Römerkessel, Bayern, Schwaben, Ldg. Buchloe, Wirthshaus mit 7 E. und Schneidemühle in der Pfr. Denklingen, am Lech.

Römerleiten, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Einöde an der Eremitage.

Römerneuberg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mauerkirchen, Weiler in der Pfarrei Polling.

Römers, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Gersfeld, Dorf mit 13 H. und 93 E. in der Pfr. Gersfeld, bei Sparbrod.

Römersberg, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 3 H. und 17 E. in der Pfr. Niedertaufkirchen.

Römersberg, Churhessen, Niederh., Kr. Fritzlar, A. Borken, Filialdorf von Niederurf mit Rittergut, 68 H. und 402 E.

Römersbühl, Bayern, Oberpfalz, Landg. Eschenbach, Weiler mit 4 H. und 40 E.

Römerscheidt, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 7 E.

Römersgrün, Sachsen, Kr. u. A. Zwickau, Dorf mit 24 H. und 129 E.

Römershäuschen (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 7 E.

Römershag, Bayern, Unterfranken, Ldg. Brückenau, Dorf mit 40 H., 330 E., Schloß mit Kapelle, Mühlen, Sitz des Rentamts Brückenau und einer Brücke über die Sinn.

Römershagen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, kath. Pfarrdorf mit Jahrmarkt, 7 H. und 52 E.

Römershausen, Churhessen, Oberh., Kr. und A. Frankenberg, Dorf mit Mühle, 17 H. und 187 E.

Römershausen, Hessen, Oberh., Kr. Bie-

denkopf, Ldg. Gladenbach, Dorf mit 39 H. und 243 E. in der Pfr. Gladenbach.

Römershofen, Bayern, Unterfranken, Ldg. Haßfurt, Kirchdorf mit 55 H., 201 E. und Mühle in der Pfr. Unterhohenried.

Römersreuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Stadtsteinach, Weiler mit 9 H. und 68 E. in der Pfr. Stadtsteinach.

Römerstadt (Rymařow), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch. Janowitz, Stadt mit Vorstadt, 384 H., 2887 E., 5 Jahrmärkten, Pfarrei, 2 Kirchen, 251 Leinwebern und Spital.

Römerstorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Marsbach, Dorf in der Pfr. Lembach.

Römertshofen, Bayern, Oberb., Landg. Bruck, Weiler mit 11 H. und 66 E., bei Mohrenweis.

Römerwege, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Höfe mit 3 H. und 25 E.

Römhild, Sachsen-Meiningen, Amtsstadt am Springflüßchen und Fuße der Gleichenberge mit 2 Vorstädten, 204 H., 1583 E., Verwaltungsamt, Stadt- und Landgericht, Post, 2 Kirchen, Armenversorgungsanstalt, 8 Jahr-, 13 Vieh-, 3 Schaaf- und 2 Wollmärkten, ist alt und gehörte früher zu Henneberg. — Das Amt Römhild, 1274 an die Hartenbergische und 1371 an die Aschacher oder Römhilder Linie gediehen, wurde frühe getheilt und war den 4 Sachsen-Ernestinischen Linien bis 1826 gemeinschaftlich. Es umfaßt 2 Städte, 2 Marktflecken, 31 Dörfer, 4 Höfe, 14 einzelne Häuser, 2803 Häuser und 14,860 E. mit 4 □M. Areal.

Römischmühle, Nassau, A. Hadamar, Mühle bei Oberzeuzheim mit 10 E.

Römlensdorf, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Oberndorf, Dorf mit 391 E. in der Pfr. Peterzell.

Römlinghoven, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Dorf mit 29 H. und 180 E.

Römnitz, Meklenburg-Strelitz, Fürstenthum Ratzeburg, A. Schönberg, Dorf mit 10 H. und 86 E., bei Ratzeburg.

Römnitzer Kalkofen, Meklenburg-Strelitz, Fürstenthum Ratzeburg, A. Schönberg, Holzwärterwohnung mit 6 E., bei Ratzeburg.

Römstedt, Hannover, Lüneburg, Amt Medingen, Pfarrdorf mit 24 H.

Römsteinsmühle, Hessen, Rheinh., Kr. Worms, Friedensger. Worms, Mahlmühle am Eisbache bei Worms mit 10 E. in der Pfr. St. Martin.

Röndern, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Einöde bei Theisenort.

Rönebrückermühle, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, Fruchtmühle, zu Nieheim geh.

Rönfeld, Holstein, s. **Oster-** und **Wester-Rönfeld.**

Rönfeldholz, Holstein, Gut Clampe, Dorf mit 48 H. und 243 E., bei Lütjenburg.

Rönhagen, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, Landhaus, zu Kökelsum geh.

Rönkendorf, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Bauerdorf mit 25 H. und 916 E.

Rönkendorfermühle, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Crivitz, Mühle mit 14 E., bei Crivitz.

Rönkenhof, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Crivitz, Hof mit 3 H. u. 31 E., bei Crivitz.

Rönkhausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Dorf mit Papiermühle, Kapelle, 38 H. und 264 E.

Rönnau, Freie Stadt Lübek, Bez. Travemünde, Dorf des Johannisklosters in Lübek mit 10 H. und 74 E. in der Pfr. Travemünde.

Rönndahl, Hannover, Lüneburg, A. Winsen a. d. L., Hof in der Pfr. Salzhausen.

Rönndeich, Hannover, Stade, Bremen, A. Osten, Höfe und Theil der Bauerschaft Hüll.

Rönne, Hannover, Lüneburg, A. Winsen a. d. L., Dorf mit 31 H. in der Pfr. Niedermarsch.

Rönne, Holstein, Klostergericht Preetz, Dorf mit 42 H. und 373 E., bei Kiel.

Rönnebeck, Hannover, Stade, Bremen, A. Blumenthal, Dorf mit 84 H. in der Pfr. Blumenthal.

Rönnebeck, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Dorf mit 2 Rittergütern, 14 H. und 133 E.

Rönnebeck, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Pfarrdorf mit 398 E.

Rönneburg, Hannover, Lüneburg, A. Harburg, Dorf mit 31 H. in der Pfr. Sinstorf.

Rönnekenhof, Hannover, Stade, Bremen, A. Hagen, adeliges Gut.

Rönnelmoor, Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Rastede, Dorf mit 49 H. und 385 E. im Kirchsp. Schweyburg.

Rönneper (Im), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Bauerschaft mit 12 H. und 65 E.

Rönneperstraße, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Bauerschaft mit 13 H. und 28 E.

Rönneverstraße, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Bauerschaft mit 31 H. und 160 E.

Rönnerheide, Holstein, Kloster Preetz, 4 Kathen bei Rönne.

Rönnerholz, Holstein, Kloster Preetz, Ortschaft bei Rönne.

Rönnerteich, Holstein, Kloster Preetz, 2 Kathen bei Rönne.

Rönneter, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Bauerschaft mit 32 H. und 154 E.

Rönnewerder, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Etablissement und Wassermühle, zu Hagen geh., mit 2 H. und 24 E.

Rönnhaide, Freie Stadt Hamburg, Landprätur der Geestlande zu Hamburg, einige Häuser bei Barmbek.

Rönnschleuße, Hannover, Stade, Bremen, A. Osten, 4 H. in der Pfr. Kirchosten.

Röns, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Feldkirch, Dorf und Gemeinde mit 16 H. u. 149 E.

Rönsal, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Pfarrdorf mit 32 H., 230 E. und 2 Jahrmärkten.

Rönsberg, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Feldkirch, Hof in der Gemeinde Schlins.

Rönscheidt, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Kathen mit Haus und 10 E.

Rönshausen, Churhessen, Prov., Kr. und Ldg. Fulda, Dorf mit 2 Mühlen, 33 H. und 274 E. in der Pfr. Welkers.

Röntorf, Lippe-Detmold, A. Varenholz, Bauerschaft mit 20 H. und 138 E. in der Pfr. Talle.

Rönz, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, Gut mit 6 H. und 61 E.

Röpen (Auf den), Hannover, Unterhoya, A. Bruchhausen, 2 H. in der Pfr. Südwalde.

Röpersdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, Dorf in 2 Antheilen mit Filialkirche und 179 E.

Röpke, Oldenburg, s. **Repke**.

Röpke, Oldenburg, Kr. Cloppenburg, A. Löningen zu Duderstadt, Dorf mit 25 H. und 121 E. im Kirchsp. Löningen.

Röpke, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg, Vorwerk, zur Stadt Lauenburg geh.

Röpnak, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, Sitz eines Nebenzollamts II. Kl., s. **Seidenbollentin**.

Röppisch, Reuß-Greiz, A. Burgk, Filialdorf von Zoppothen mit 55 H. und 322 E., liegt auf einer sich gegen Südost neigenden Ebene, rings von Fluren umgeben, u. enthält 32 Bauerfamilien. — Zu demselben gehört das 3/4 St. entfernte Forsthaus Isabellengrün, wo in 3 H. 3 Familien wohnen.

Röppisch, Sachsen-Weimar, s. **Ober-** und **Unter-Röppisch**.

Röpsdorf, Holstein, s. **Röbsdorf**.

Röpsen, Sachsen-Altenburg, Ptrgr. Altenburg, Pfarrdorf mit Rittergut, Mühle, 47 H. und 322 E. Der Ort liegt mitten im Gebiete der fürstl. Reußischen Herrschaft Gera und in einem Thale, das Bronnenthal genannt.

Röpzig, Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, Dorf mit 11 H. und 70 E.

Rör (Auf der), Preußen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, 2 H. mit 28 E.

Rörchen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, a. Gut mit 9 H. und 136 E., b. Wasser- und Windmühle mit 2 H. und 12 E.

Rördorf, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, Dorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit Kapelle, 85 H. und 482 E.

Rörentrup, Lippe-Detmold, A. Detmold, Kolonat bei Delentrup mit 12 H. und 72 E. in der Pfr. Heiden, gehört zur Bauerschaft Delentrup.

Rörichen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, Pfarrdorf mit Gut, Wassermühle, 41 H. und 400 E.

Rörigshof, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Hof, zu Steďach geh.

Rörken, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Hof mit Haus und 4 E.

Rörse, Hannover, Lüneburg, A. Meinersen, Dorf mit 18 H. und 120 E. in der Pfr. Sieversbausen.

Rös, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Herrieden, Dorf mit 16 H. und 87 E. in der Pfr. und Gemeinde Rauhenzell.

Rös, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, Dorf am Eltzbache mit der Schwankirche, Hof und dem Hofe Pyrmont mit Mühle, 54 H. und 323 E. In der Nähe liegen die Ruinen des Schlosses Pyrmont.

Rösa, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, Pfarrdorf an der Mulde mit Fähre über dieselbe, Rittergut, 118 H. und 559 E. Außerdem noch 1 Schiffmühle mit 2 H. und 13 E., die Wassermühlen a) Untermühle mit 3 H. und 10 E., b) Obermühle mit 2 H. u. 7 E. und die Ziegelscheuer mit 4 E.

Rösa, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Vacha, Wüstung bei Pferdsdorf. Die Grundstücke der Wüstung gehören als eine besondere Gemeinde unter einem eigenen Vorsteher Einwohnern zu Pferdsdorf, Sünna und Unterbreizbach.

Rösaermühle, Sachsen-Weimar, Kreis Eisenach, A. Vacha, Mühle bei Pferdsdorf mit 7 E.

Rösberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, Dorf mit Schloß, 107 H. und 391 E.

Röscha (Resche, Reže), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Křic, Dorf mit 24 H. und 207 E. in der Pfr. Petrowitz.

Röschbach, Baden, Unterrheinkr., A. Heidelberg, Hof mit 11 E. in der Pfr. Heiligkreuzsteinach.

Roeschbühl, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Haus mit 7 E., bei Oberfischbach.

Röschen (Rieschen), Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 8 H. und 42 E.

Röschen, Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, Hof mit 11 E. in der Pfr. Aulendorf.

Röschenmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Markt-Erlbach, Mühle mit 9 E., bei Linden.

Röschitz, Oesterreich, Unter-, UMB., Markt mit Landgericht, Pfarrei, 189 H. und 1200 E. an der Schmida, bei Straning.

Röschitz (Režice), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Dorf mit 379 E., 97 H., Schloß, Mühle und Kapelle, bildet ein Gut des Grafen von Daun.

Röschitz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Pflindsberg, Dorf und Gemeinde mit 17 H. und 93 E. in der Pfr. Mitterndorf.

Röschken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Dorf mit 54 H. und 398 E.

Röschlaub, Bayern, Oberfranken, Ldg. Scheßlitz, Dorf mit 20 H. und 116 E. in der Pfr. Scheßlitz.

Röschmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pegnitz, Mühle am Wasserberge, bei Pegnitz.

Rösdorf, Holstein, s. **Rusdorf**.

Rösebeck, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg, kath. Pfarrdorf mit 111 H. und 658 E.

Rösel, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Obernberg, Weiler in der Pfr. St. Georgen.

Röselerhaus, Preußen, Rgbz. Magdeburg,

Kr. Kalbe, Etablissement, zu Kühren geh., mit 8 E.

Röseler Hof, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Wilten, Hof in der Gemeinde Wilten.

Röseley, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, einzelnes Haus, zu Schönbrunn geh.

Röselöd (Rösselöd), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 3 H. und 13 E. in der Pfr. Galgweis.

Rösenbeck, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, Dorf mit Kapelle, 59 H. und 436 E.

Rösenhof, Churhessen, Niederh., Kr. Rinteln, A. Obernkirchen, Branntweinbrennerei mit 8 E. in der Pfr. Obernkirchen.

Rösenmühle, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Mühle, zu Schneidenbach geh.

Rösenöd (Rösselröd), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Wambach.

Röser, Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kant. Esch an der Alzette, Pfarrdorf mit 44 H. und 309 E.

Rösersmühle, Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, Weiler mit 26 E. in der Pfr. Mainhardt.

Röshof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, Einöde mit 11 E., bei Brünst.

Rösing, Holstein, Gut Pronsdorf, Meierhof mit 11 E., bei Lübek.

Röskeu, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, Gut mit 8 H. und 32 E.

Röskendorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, Büdnerkolonie mit 60 E.

Röslau (Ober-, Oberrößlau), Bayern, Oberfranken, Ldg. Kirchenlamitz, Pfarrdorf mit 83 H., 610 E., Verfertigung von Baumwollenwaaren und Ptrgr. l. d. Frhr. v. Waldenfels.

Röslau (Unter-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Kirchenlamitz, Dorf mit 19 H., 115 E., Mühle und steinerner Brücke in der Pfr. Oberröslau.

Rösleinsdorf (Rößleinsdorf), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Neustadt, Dorf mit 47 H. und 293 E. in der Pfr. Neustadt a. d. A.

Röslermühl, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Gut Redwitz, Mühle, 6 St. von Eger.

Röslermühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Wunsiedel, Mühle bei Oberredwitz.

Röslers Aue, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Vorwerk, zu Treten geh.

Röslings, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 5 H. und 25 E. in der Pfr. Lenzfried.

Rösmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Altdorf, Mühle mit 19 E., bei Leimburg.

Rösmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Herrieden, Mühle mit 6 E., bei Rauenzell.

Rösnitz (Rosemie), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, Pfarrdorf mit 2 Windmühlen, Wassermühle, 181 H. und 923 E.

Röspe, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, Hof mit 2 H. und 36 E.

Röspcr Hammer, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, Haus mit 10 E.

Rösrath, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, kathol. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit Mühle, 18 H. und 148 E.

Rößchen, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Vorwerk zu Dießbar geh.

Rößchen, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Frankenberg, Dorf mit Mühle, 56 H., 327 E. und bedeutender Fabrikation.

Rößel, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis zwischen Friedland, Rastenburg, Ortelsburg, Allenstein, Heilsberg und Gumbinnen mit 14,84 □M. Areal, 4 Städten, 48 Dörfern, Vorwerken und 36,808 E., ist reich an Seen, eben, treibt fast nur Landwirthschaft, hat Mangel an Straßen und hält 9468 Pferde, 14,763 Stück Rindvieh, 23,709 Schaafe, 268 Ziegen und 9953 Schweine. — Die Kreisstadt Rößel hat Mauern, Gräben, Schloß, Kirche, Progymnasium, Kreisbehörde, Stadtgericht, Domainenamt, Post, 4 Jahr-, 1 Leinwand-, 2 Wollmärkte, 240 H. und 2860 E.

Rößelberg, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Einöde bei Haunshofen.

Rößelöd, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde in der Pfr. Galgweis.

Rößelsberg, Bayern, Oberb., Ldg. Starnberg, Weiler mit 2 H. und 12 E. bei Tutzing.

Rößelsberg, Bayern, s. **Reselsberg**.

Rößelsbrunnerhof (Räselbrunn), Bayern, Pfalz, Kanton Dahn, Hof in der Pfr. Fischbach, bei Ludwigswinkel.

Rößen, Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, Dorf mit Filialkirche, 25 H. und 130 E.

Rößen (Groß-), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, Dorf mit Filialkirche, Rittergut, Ziegelei, 28 H. und 208 E.

Rößen (Klein-), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, Pfarrdorf mit Vorwerk, 15 H. und 91 E.

Rößing, Hannover, Calenberg, A. Calenberg, Pfarrdorf und adeliges Gut mit 121 H. und 800 E.

Rößleinsmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Schwabach, Mühle mit 5 E. bei Schwabach.

Rößler, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Rößler, Bayern, Oberb., Landg. Laufen, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Teisendorf, bei Weildorf.

Rößler, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 7 E. in der Pfr. Altdorf.

Rößler, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Haus mit 4 E. bei Grünkraut.

Rößlerhof, Baden, Seekr., A. Stockach, Hof mit 8 E. in der Pfr. Worndorf.

Rößles-Wüstung, Bayern, Oberfranken, Herrschaftsger. Mitwitz, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Mitwitz.

Rößmühle (Raßmühle), Hessen, Oberh., Kr. Biedenkopf, Ldg. Battenberg, Mühle mit 8 E. in der Pfr. Dodenau.

Rößnitz, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Dorf mit Mühle, 49 H. und 267 E.

Rößuln, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Dorf am Klattenbach mit Filialkirche, Rittergut, 24 H. und 195 E.

Röst, Holstein, Süder-Dithmarschen, Lands-

vogtei Meldorf, Dorf mit 17 H. und 121 E. in der Pfr. Albersdorf.

Röstenberg, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, Dorf mit Filialkirche, Kalkofen, Försterei gl. Namens, 11 H. und 114 E.

Röstbusen, Holstein, Süder-Dithmarschen, Landvogtei Meldorf, Dorf mit 32 H. und 163 E. bei Marne.

Röstbusenerdonn, Holstein, s. **Michaelisdonn** (St.).

Rötgen, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Dorf mit 118 H. und 582 E.

Rötgen, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Heinsberg, Weiler mit Fruchtmühle, 36 H. und 160 E.

Rötgen, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Montjoie, kathol. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit Mühle, Wollmanufakturen, Färbereien, 200 H. und 1538 E.

Rötgen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Lennep, Hof mit 2 H. und 11 E.

Röth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Einöde am Sophienberge.

Röth, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Walchen, Weiler in der Pfr. Fornach.

Röth, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Kogel, Weiler in der Pfr. Weissenkirchen.

Röth (Röde), Oesterreich, Böhmen, Kreis Elbogen, Herrschaft Schlackenwerth, 2 Häuser bei Sodau.

Röth, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, Dorf mit 249 E. in der Pfr. Reichenbach.

Rötha, Sachsen, Kr. und A. Leipzig, Stadt an der Pleiße mit Rittergut, Schloß, Kirche, Papier- und 2 Mahlmühlen, 3 Jahrmärkten, Spiritusfabrik, Wollspinnerei, Zeugweberei, 173 H. und 1195 E.

Röthard, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Aalen, Weiler mit 71 E. in der Pfr. Wasseralfingen.

Röthches (oder Röthges), Hessen, Oberh., Kr. Hungen, Ldg. Hungen, Pfarrdorf mit 45 H. und 261 E.

Röthelhof, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Sulz, Haus mit 6 Einw. in der Pfr. Aistaig.

Röthelmoos-Klause, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde bei Oberwessen.

Röthelnberg, Würtemberg, Donaukreis, OA. Leutkirch, Hof mit 5 Einw. in der Pfr. Wurzach.

Röthelstein, Oesterreich, Steiermark, Kreis Bruck, Bez. Weyer, Dorf und Gemeinde mit 32 H. und 184 E. bei Bruck.

Röthelstein, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Admont, Schloß, südwestlich von Admont, am nördlichen Abhange des Klosterkopfes.

Röthemeyer, Hannover, Calenberg, Amt Neustadt, 2 H. in der Pfr. Süderbruch.

Röthen, Hannover, Lüneburg, A. Hitzacker, Försterhaus in der Pfr. Nahrendorf.

Röthenbach, Baden, Seekr., A. Neustadt, Dorf mit Filialkirche von Löffingen, 103 H. und 641 E.

Röthenbach, Baden, Oberrheinkr., A. Triberg, Zinken mit 13 H. und 95 E. in der Pfr. Gremmelsbach.

Röthenbach, Baden, Oberrheinkreis, A. Hornberg, 9 zerstreute Häuser mit 60 E. zur Gemeinde Reichenbach und Pfarrei Hornberg gehörig.

Röthenbach (Röttenbach), Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Pfarrdorf mit 38 H., 254 E., Post-Expedition und Lederfabrik mit Saffianverfertigung.

Röthenbach, Bayern, s. **Rettenbach** und **Röttenbach.**

Röthenbach (Röttenbach), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Kirchdorf mit 12 H. und 123 E. in der Pfr. Kaltenbronn.

Röthenbach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Dorf mit 12 H. und 76 E. in der Pfr. Premenreuth.

Röthenbach (Reddenbach), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Tirschenreuth, Dorf mit 18 H., 157 E. und Mühle in der Pfr. Griesbach.

Röthenbach, Bayern, Oberfranken, Landg. Wunsiedel, Dorf mit 60 H., 430 E., Schloß, Mühle, 5 Eisenzechen und Patrgr. II. Kl. des Frhr. v. Waldenfels.

Röthenbach (Röttenbach), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Altdorf, Dorf mit 12 H. u. 78 E. in der Pfr. Altdorf.

Röthenbach, Oesterreich, Böhmen, Kreis Elbogen, Herrschaft Asch, 2 Häuser bei Oberreuth.

Röthenbach, Oesterreich, Böhmen, Kreis Elbogen, Herrschaft Asch, Mühle bei Asch.

Röthenbach und **Röthenmühle,** Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Dorf mit Mühle, 4 H. und 17 E.

Röthenbach, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Dippoldiswalde, Dorf mit Mühle, 57 H. u. 400 E. in der Pfr. Pretschendorf.

Röthenbach, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Plauen, Dorf mit Rittergut, Mühle, 74 H. u. 454 E. in der Pfr. Leubnitz.

Röthenbach, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 29 E. in der Pfr. Bolsternang.

Röthenbach, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Pfarrweiler mit 161 E.

Röthenbach, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 8 E. in der Pfr. Horgenzell.

Röthenbach, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Calw, Dorf mit 220 E. in der Pfr. Altburg.

Röthenbach, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Nagold, Haus mit 8 E. bei Nagold.

Röthenbach, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, Dorf mit 577 E. in der Pfr. Alpirsbach.

Röthenbach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Weiler mit 26 E. bei Hohenstatt.

Röthenbach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gailborf, Haus mit 5 E. bei Obergröningen.

Röthenbach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd, Weiler mit 20 E. bei Bartholomä.

Röthenberg, Baden, Seekr., A. Bonndorf, Hof mit 13 E., zur Gemeinde Mettenberg und Pfarrei Riedern geh.

Röthenberg, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Vorwerk zu Crevese geh., mit 5 E.

Röthenberg, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Oberndorf, Pfarrdorf an der Kinzig mit 880 E.

Röthenberg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Hof mit 14 E. in der Pfr. Obergröningen.

Röthenberg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Weiler mit 15 E. bei Wasseralfingen.

Röthendorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Dinkelsbühl, Weiler mit 5 H. und 30 E.

Röthenhof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Gunzenhausen, Weiler mit 2 H. und 20 E. in der Pfr. Absberg.

Röthenhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, Weiler mit 23 E. in der Pfr. Bibersfeld.

Röthenitz, Sachsen-Altenburg, Amt Altenburg, Dorf mit 25 H. und 161 E. in der Pfr. Altkirchen.

Röthenmühle, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Sulz, Mühle mit 10 H. bei Böhringen.

Röthenthal, Bayern, Pfalz, Kanton Neustadt, Hof mit 20 E. in der Pfr. Emstein.

Röthern, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Weiler mit 5 H. und 26 E. in der Pfr. Schmölz.

Röthge, Churhessen, s. **Roth**.

Röthgen, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Dorf mit 17 H. und 93 E.

Röthgen, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Borna, Vorwerk zu Frohburg geh.

Röthgerburg, Preußen, Rgbz. und Kreis Aachen, Landgut mit Haus und 9 E.

Röthhof, Churhessen, Fulda, Kr. Schmalkalden, Ldg. Schmalkalden, Hof mit 10 E. in der Pfr. Schmalkalden.

Röthigen (Röthgen), Sachsen, Kr. Leipzig, A. Borna, Dorf mit 22 H. und 126 E.

Röthis, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Feldkirch, Dorf mit 88 H. und 527 E. bei Feldkirch, bildet eine Gemeinde von 90 H. und 533 E.

Röthiser Mühle, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Feldkirch, Mühle in der Gem. Röthis.

Röthlein (Rödlein), Bayern, Unterfranken, Ldg. Schweinfurt, Pfarrdorf mit 50 H., 402 E. und Mühle.

Röthlein, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Crailsheim, Weiler mit 127 E. in der Pfr. Wildenstein.

Röthlen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Weiler mit 78 E. bei Röhlingen.

Röthlersdorf, Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, Hof mit 12 E. bei Backnang.

Röthlesdorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Gräfenberg, Dorf mit 17 H. und 120 E. in der Pfr. Neukirchen am Brand.

Röthsee, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 16 E. in der Pfr. Kißlegg.

Rötsch, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Admontbühel, Dorf und Gemeinde mit 29 H. und 168 E. in der Pfr. Obdach.

Rötschach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Moosburg, Kirchweiler bei Tigring, an einem See.

Rötschach (Ober-, Sporne-Gretsche), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gonowitz, Dorf und Gem. mit 71 H. und 225 E. in der Pfr. Unter-Rötschach.

Rötschach (Unter-, Spodne-Gretschne), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gonowitz, Pfarrdorf mit 26 H. und 103 E.

Rötsche, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Solingen, Landgut mit Haus u. 11 H.

Rötschitz (Rečice), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Dorf mit 66 H., 456 E., wobei 70 Protestanten, Schloß, 2 Mühlen und eisenhaltiger Quelle, bildet mit Lipowa ein Gut des Herrn von Dalberg.

Rötschitz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Pflindsberg, Weiler bei Mitterndorf.

Rötsweiler, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, Weiler mit 23 E. bei Waldthann.

Röttbach, Bayern, Unterfranken, Ldg. Klingenberg, Kirchdorf mit 37 H. und 204 E., ist vom Herrschaftsgerichte Kreuzwertheim eingeschlossen.

Röttchen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Höfe mit 4 H. u. 24 E.

Röttchen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 4 H. und 16 E.

Röttchen (Auf'm), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 2 einzelne Häuser mit 69 E.

Röttchen (Oberste und Unterste), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 2 Kathen mit 2 H. und 25 E.

Röttelmisch, Sachsen-Altenburg, Ptgr. Reinstädt, Dorf bei Kahla mit 31 H. und 160 E. in der Pfr. Gumperda.

Röttelen (oder Rothwasserstelz), Baden, Oberrheinkr., A. Jestetten, Schloß in der Pfarrgemeinde Hohenthengen mit 15 E.

Rötteln, Baden, Oberrheinkr., A. Lörrach, Burgruine und Kirche bei Lörrach.

Röttenbach (Rettenbach), Bayern, Schwaben, Ldg. Günzburg, Pfarrdorf mit 92 H., 516 E. und Schloß.

Röttenbach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hilpoltstein, Pfarrdorf mit 61 H. und 349 E.

Röttenbach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, s. **Rettenbach**.

Röttenbach (Röthenbach), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Weiden, Dorf und Hofmark mit 12 H., 121 E. Mühlen und Glaspoliere in der Pfr. Kohlberg, im Ptgr. II. Kl. des Herrn von Grafenstein.

Röttenbach am Steigerwald, Bayern, Oberfranken, Ldg. Herzogenaurach, Pfarrdorf mit 100 H., 693 E. u. Mühle. In der Nähe ist der obere Bischofsweiher.

Röttenbach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Wassertrüdingen, Weiler mit 7 H. und 40 E.

Röttenbach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Leutershausen, Dorf mit 18 H. und 67 E.

Röttenbach bei Schweinau, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Schwabach, Dorf mit 35 H. und 297 E. in der Pfr. Eibach.

Röttenbach bei St. Wolfgang, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Schwabach, Pfarrdorf mit 37 H., 193 E. und Post-Expedition, jenseits der Schwarzach, in d. Pfr. Wendelstein. In der Nähe geht der Ludwigskanal über die Schwarzach.

Röttenbach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Lauf, Dorf mit 18 H., 186 E., Papiermühle u. Eisenhammer in der Pfr. Mögeldorf.

Röttenberg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kathen mit Haus und 10 E.

Röttendorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Glannegg, Weiler bei Glannegg.

Röttenreuth, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einöde.

Röttenscheid (Ober-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 4 H. und 38 E.

Röttenscheid (Ober- und Nieder-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 4 H. und 35 E.

Röttersdorf (oder Rettersdorf), Reuß, A. Lobenstein, Dorf an der Sormitz mit 42 H. und 254 E. in der Pfr. Oßla.

Röttershof, Bayern, Unterfranken, Landg. Alzenau, Hof mit 8 E. bei Schöllkrippen.

Röttgen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 2 H. und 14 E.

Röttgen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuß, Hof mit 7 E.

Röttgen (Auf dem), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Höfe mit 3 H. und 25 E.

Röttgen (Vorn auf dem), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 12 E.

Röttgen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 4 H. und 38 E.

Röttgen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, 3 Häuser mit Braunkohlenbergwerk und 15 E.

Röttgen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, Dorf mit dem Jagdschloß Herzogsfreude, 49 H. und 196 E.

Röttgen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 2 H. u. 17 E.

Röttgen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Bauergüter mit 2 H. und 12 E.

Röttgen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hofstatt mit Haus und 9 E.

Röttgen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 3 H. u. 27 E.

Röttgen, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, Hof mit Haus u. 13 E.

Röttgen, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Montjoir, 7 einzelne Häuser mit 25 E.

Röttgerhof, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Euskirchen, Hof mit 8 E.

Röttgesbüttel, Hannover, Lüneburg, Amt Gifhorn, Dorf mit 44 H. in der Pfr. Meine.

Röttingen, Bayern, Unterfranken, Ldg. Aub, Stadt mit 218 H., 1480 E., 2 Kirchen, Kapelle, Beneficiat, Schloß, Bezirkshospital, Mühlen, Tauberbrücke, Rentamt und kathol. Pfarrei im Bisthume Würzburg.

Röttingen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Neresheim, Pfarrdorf mit 512 E.

Röttis, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Dorf mit 11 H. und 57 E.

Röttkuhl, Oldenburg, Kr. Jever, A. Jever, einzelne Hofstätte mit 3 E. im Kirchspiele Cleverns.

Rötz, Bayern, Niederb., Landg. Grafenau, Weiler mit 4 H. und 18 E. in der Pfr. Schönberg, bei Hungerberg.

Rötz (Retz), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldmünchen, Stadt mit 162 H., 1253 E., 2 Kirchen, 4 Mühlen, Post-Expedition, Salpetersiederei und Tabaksbau.

Rötz, Oesterreich, Unter-, UMB., landesfürstl. Stadt mit landesfürstl. Magistrat, 160 H. und 900 E., an der mährischen Gränze, nächst Znaim, in der Pfr. Local.

Rötz (Klein-), Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Kreuzenstein, Dorf mit 68 H. und 440 E. in der Pfr. Harmannsdorf.

Rötz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Freienstein, Dorf und Gem. mit 71 H. u. 378 E. in der Pfr. Trofayach.

Rötz Altstadt, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Althof Rötz und Fladnitz, Dorf mit 229 H. und 1500 E. am Fuße des Manhartsberges, in der Pfr. Local.

Rötzbach (Ober-), Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Althof Rötz, Dorf mit 62 H. und 420 E. bei Rötz, gegen die mährische Gränze, in der Pfr. Unterrötzbach.

Rötzbach (Mitter-), Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Althof Rötz, Dorf mit 89 H. und 600 E. am Fuße des Manhartsberges, in der Pfr. Unterrötzbach.

Rötzbach (Unter-), Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Althof Rötz, Pfarrdorf mit 197 H. und 1380 E. bei Rötz und unweit der mährischen Gränze.

Rötzelmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 4 E. bei Garnzell.

Rötzenhagen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Dorf mit 3 Vorwerken, 58 H. und 415 E. mit Filialkirche.

Rötzinghoven, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstatt mit 16 H. u. 95 E.

Rötzum, Hannover, Hildesheim, A. Peine, Dorf mit 16 H. in der Pfr. Hohenhammeln.

Rötzweiler, Oldenburg, Fürstenthum Birkenfeld, s. **Retsweiler.**

Rövenich, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, Dorf mit Kapelle, 35 H. und 157 E.

Röversdorf (Nieder- und Ober-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Schönau, 2 Dörfer, a. Vorwerk mit 19 H. und 116 H., b. Schloß, 2 Vorwerke, 3 Wasser, Loh- und Sägemühle, kathol. Pfarrkirche, 96 H. und 603 E.

Röversbagen, Meklenburg-Schwerin, Distr. und A. Rostock, Dorf mit Pfarrkirche, 59 H. und 485 E. bei Rostock.

Röwenhagen, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Holzwärterei mit 3 H. und 5 E.

Röwitz, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis Gardelegen, Dorf mit Filialkirche, 16 H. und 119 E.

Röxe, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis Stendal, Dorf mit 12 H. und 104 E.

Röz, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Dobbertin, Hof mit 9 H. und 86 E. in der Pfr. Malchow.

Rofen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Silz, Bauerhof in der Gem. Fend.

Rofenstein, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Imst, Kreisamtsgebäude in Imst, früher gräfl. Ferrarisches Schloß.

Roffelsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Dorf mit 12 H. und 52 E. in der Pfr. Waldkirchen.

Roffhausen, Oldenburg, Kr. Jever, A. Jever, Dorf mit 31 H. und 186 E. im Kirchsp. Schortens.

Roflach, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Pfakofen, an der Straße von Pfaffenberg nach Regensburg.

Roga, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Friedland, Dorf mit Pfarrkirche, 28 H. und 229 E. bei Friedland.

Rogaczewo (Groß-), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Dorf mit 12 H. und 132 E.

Rogaczewo (Klein-), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Dorf mit 14 E. und 157 E.

Rogaczewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, 7 Feuerstellen mit 79 E.

Rogäsen (Wüsten), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I., Rittergut mit 4 H. und 30 E.

Rogätz, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis Wolmirstädt, Dorf mit Filialkirche, 3 Windmühlen, 124 H. und 1193 E.

Rogahlen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, mel. Dorf mit 18 H. u. 176 E.

Rogahnen, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Dorf mit 17 H. und 214 E.

Rogainen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, Dorf mit 12 H. und 81 E.

Rogainen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, Hauptgut mit 6 H. und 76 E.

Rogainen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Chat.-Dorf mit 10 H. und 87 E.

Rogainen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Labiau, Chat.-Bauerdorf mit 14 H. und 103 E.

Rogaischen (Alt-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Erbpachtvorwerk mit 4 H. und 111 E.

Rogaischen (Neu-), auch **Augstikallen**, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Erbzinsdorf mit 9 H. und 70 E.

Rogalewo, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Neustadt, 3 Feuerstellen mit 13 E.

Rogalin, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, Dorf mit 9 H. und 97 E.

Rogalin, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, Kolonie mit 21 H. und 197 E.

Rogalin, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schrimm, Dorf mit Wassermühle, Ziegelei, 33 H. und 410 E.

Rogalinek, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schrimm, Pfarrdorf mit 27 H. und 241 E.

Rogallen (Groß-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, kölm. Dorf und Wassermühle mit 28 H. und 180 E.

Rogallen (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, kölm. Höfe mit 9 H. und 61 E.

Rogallen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, mel. Dorf mit 28 H. u. 197 E.

Rogallen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Dorf mit Gut, Vorwerk, 10 H. und 126 E.

Rogallicken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, Hauptgut mit 3 H. und 26 E.

Rogallwalde, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Darkehmen, Hauptgut mit 5 H. und 134 E.

Rogasen, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II., Dorf und Rittergut mit Schäferei, Windmühle, Filialkirche, 36 H. und 283 E.

Rogasen (Rogazno), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, Stadt an einem mit der Wellna verbundenen See, mit Vorstadt Woytostwo, 2 kath. und 1 ev. Kirche, Synagoge, 350 H., 4755 E., wobei viele Juden und Tuchmacher, Stadtgericht, Untersteueramt, Post u. 4 Jahr- und Viehmärkten.

Rogaser Mühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Wassermühle mit 6 E.

Rogashiza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sauenstein, Weiler bei Lukovizh, auf einer Anhöhe.

Rogaszyce, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schildberg, Pfarrdorf mit 40 H. und 376 E.

Rogaszyce, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schildberg, Vorwerk mit Haus und 15 E.

Rogaszyce, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Wreschen, 8 Feuerstellen mit 82 E.

Rogatsboden, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Purgstall, Dorf, aus 30 zerstreuten Häusern bestehend, im Gebirge bei Scheibbs, in der Pfr. Purgstall.

Rogatsch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Reifnitz, Weiler bei Perlipe.

Rogatz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Auersperg, Weiler bei Verbitsche.

Rogau, Bayern, s. **Rockau.**

Rogau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Watietitz, Dorf mit 19 H. und 156 E. in der Pfr. St. Maurenzen.

Rogau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, Dorf, zu Wolmsdorf geh.

Rogau-Rosenau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, 2 zusammenhängende Dörfer mit Schloß, ev. Mutterkirche und kath. Pfarrkirche, 2 Vorwerken, Wasser- und Windmühle, 111 H. und 923 E.

Rogau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Preußisch-Holland, Bauerdorf mit 25 H. und 208 E.

Rogau (Reginenhof), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Vorwerk mit 2 H. u. 23 E.

Rogau, Preußen, Rgbz. und Kr. Liegnitz,

Dorf mit Schloß und Vorwerk, 28 H. und 235 E.

Rogau (Rogi), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, Dorf mit 2 Vorwerken, Wassermühle, 80 H. und 507 E.

Rogau, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, kath. Pfarrdorf mit Ziegelei, 47 H. u. 240 E.

Rogau, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, Dorf mit kath. Kapelle, Vorwerk, Försterei, 22 H. und 97 E.

Rogau, Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Dorf mit Schloß, Filialkirche, Vorwerk, Schäferei, Kalkofen, Försterei, 66 H. und 689 E.

Rogau, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, kath. Pfarrdorf mit 2 Vorwerken, 75 H. und 405 E.

Rogau, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, Vorwerk, zu Mackau geh.

Rogawen (Groß-, Rogareischken), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, melirtes Dorf mit 21 H. und 190 E.

Rogawen (Klein-, Ricklaufen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Dorf mit 6 H. und 78 E.

Rogenz, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Lübz, Hof mit 19 H. und 167 E. in der Pfr. Satow.

Rogehnen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Gut mit dem Vorwerke Rockelkeim, 8 H. und 115 E.

Rogehnen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußisch-Holland, Bauerdorf mit Mutterkirche, 70 H. und 466 E.

Rogeis, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Kirchdorf bei Dachberg.

Rogeis (Ragosa), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Haus, Dorf und Gemeinde mit 26 H., Gut, Schloß und 153 E. in der Pfr. Kötsch.

Rogelmühle, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, Wassermühle zu Eckersdorf geh.

Rogelwitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Brieg, Dorf mit Vorwerk, Freischoltisei, 2 Unterförstereien, 49 H. und 269 E.

Rogendorf, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 5 H. und 34 E. in der Pfr. Haselbach.

Rogendorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Schallaburg, Dorf mit 33 H. und 218 E. an der Poststraße von St. Pölten nach Melk, nächst Loosdorf.

Rogendorf, Oesterreich, Böhmen, siehe **Homol.**

Rogendorf, Oesterreich, Mähren, Kreis Brünn, Herrschaft Raitz, Dorf mit 35 H. und 219 E.

Rogensdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 6 H. und 46 E. bei Riesmannsdorf.

Rogensdorf (Ober-, Oberrogesdorf), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 6 H. und 20 E. in der Pfr. Perasdorf, bei Obermühlbach.

Rogensdorf (Unter-, Unterrogesdorf), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. und 10 E., bei Obermühlbach.

Rogenthalsmühle, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Hörter, Mühle zu Beverungen geh.

Rogerfelde, Holstein, Gut Sierhagen, Rathen mit 2 H. und 9 E., bei Neustadt.

Roggamühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Mühle mit 8 E.

Roggatz, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Stolpe, Dorf mit 16 H. und 84 E.

Roggelfing, Bayern, s. **Rockelfing.**

Roggelfing, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Pfarrdorf mit 20 H. und 96 E.

Roggen (Roggner), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 6 Einw. in der Pfarrei Flossing.

Roggen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, mel. Höfe mit 4 H. und 33 E.

Roggen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, kölm. Bauerdorf mit 56 H. und 327 E.

Roggenacker, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 6 E. bei Bodnegg.

Roggenbach, Baden, Seekr., A. Ueberlingen, Hof mit 3 H. und 27 E. in der Pfarrei Andelshofen.

Roggenbach, Baden, Seekr., A. Bonndorf, Hof mit 12 E. in der Pfr. Bettmaringen.

Roggenbeuren, Baden, Seekr., A. Heiligenberg, Pfarrdorf mit 18 H. und 105 E.

Roggenburg, Bayern, Schwaben, Landg. Roggenburg, Pfarrdorf mit 14 H., 150 E., Schloß, Rentamt, Pfarrei im Dek. Weißenhorn und ehemaliger Prämonstratenser-Abtei. In der Nähe ist ein großer Weiher, der große Roggenburgerwald und eine Schloßruine.

Roggenburg, Oldenburg, Kreis Cloppenburg, A. Friesoythe, Pachthöfe bei Harkebrügge mit 42 E. im Kirchsp. Bärsel.

Roggendorf, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 4 H. und 17 E., bei Sillertshausen.

Rochendorf, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, Amt Gadebusch, Dorf mit Hof, Pfarrkirche, 34 H. und 277 E., bei Gadebusch.

Roggendorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Limberg, Pfarrdorf mit 52 H. und 350 E., 1 St. von Pulka.

Roggendorf (im Pöggstall), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Pöggstall, Schloß, $2^1/_2$ St. von der Donau, an der Poststraße von Luberect nach Gutenbrunn in der Pfr. Pöggstall.

Roggendorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Weyerburg, Pfarrdorf mit 46 H. und 320 E., nächst Wullersdorf, Oberstinkenbrunn und Harth.

Roggendorf, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, Dorf mit dem Bleibergwerke und den Pochwerken Mittel- und Oberhütte u. Neuwasch, 30 H. und 162 E.

Roggendorf, Preußen, Rgbz. und Köln, Dorf mit 38 H. und 221 E.

Roggendorf, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Euskirchen, Dorf mit 34 H. und 190 E.

Roggenhagen, Meklenburg-Strelitz, Kreis Stargard, A. Friedland, Dorf mit Hof, Filial-

kirche von Staven, 37 H. und 297 E., bei Friedland.

Roggenhausen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, Bauerdorf mit Pfarrkirche, 50 H. und 358 E.

Roggenhausen (Ragoz), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Neidenburg, Dorf mit Gut, 17 H. und 141 E.

Roggenhausen, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Pfarrdorf mit 82 H. u. 588 E.

Roggenhausen, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Graudenz, Vorwerk mit Mutterkirche, 13 H. und 180 E.

Roggenhorst, Freie Stadt Lübeck, Holstein-Thorbezirk, Pachthof bei Lübek mit Haus und 34 E. in der Pfr. Hamberge.

Roggenmohr, Hannover, siehe **Poggenmohr.**

Roggenmühle, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Melsungen, Mühle mit 7 Einw. in der Pfr. Beißeförth.

Roggenmühle, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, Mühle.

Roggenöd, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Flossing.

Roggenstede, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Esens, Pfarrdorf mit 43 H.

Roggenstein, Bayern, Oberb., Ldg. Bruck, Einöde mit 13 E. und Kapelle, in der Pfarrei Emmering, am Starzel.

Roggenstein, Bayern, Schwaben, Landg. Burgau, Schloßruine bei Wettenhausen.

Roggenstein (Rockenstein), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Pfarrdorf u. Hofmark mit 55 H., 383 E. und Ptrgr. II. des Frhrn. von Eberz-Belderbusch.

Roggenstorf, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grevismühlen, Dorf mit Pfarrkirche, 33 H. und 416 E.

Roggenthal, Bayern, Oberpfalz, Landg. Oberviechtech, Weiler mit 5 H. und 26 E. in der Pfr. Oberviechtach.

Roggentin, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, Amt Mirow, Dorf mit Filialkirche von Schillersdorf, 18 H. und 140 E. bei Mirow.

Roggentin, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Röbel, Hof mit 8 H. und 66 E. bei Röbel

Roggentin, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Ribnitz, Hof mit 11 H. und 89 E. in der Pfr. Kessin.

Roggenzell, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Pfarrweiler mit 43 E.

Rogger (Außenberg), Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruck, Ldg. Sillian, Bezirk mit 21 H. in der Gem. Sexten.

Roggersdorf (Rockersdorf), Bayern, Oberbayern, Ldg. Miesbach, Weiler mit 10 H., Filialkirche und 58 E. in d. Pfr. Osterwarngau.

Rogging, Bayern, s. **Rocking.**

Roggosna, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, Dorf mit Vorwerk, 22 H. u. 133 E.

Roggow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Güstrow, Hof mit 13 H. und 106 E. bei Güstrow.

Roggow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, Amt Neu-Buckow, Hof mit 9 H. und 73 E. bei Neu-Buckow.

Roggow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Dorf mit Wassermühle an der Persante, 31 H. und 372 E.

Roggow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, Dorf mit 72 E.

Roggow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Regenwalde, Dorf mit Mutterkirche, Wassermühle, 39 H. und 255 E.

Roggow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Regenwalde, Dorf mit 23 H. und 177 E.

Roggow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Saatzig, Dorf und Vorwerk mit 20 H. und 103 E.

Roggs, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 4 E. in der Pfr. Isny.

Roggten, Bayern, Schwaben, Ldg. Wertingen, Kirchdorf mit 48 H., 279 E. und Mühle in der Pfr. Zusamaltheim.

Roginskagorza, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Windischlandsberg, Dorf und Gemeinde mit 63 H. und 237 E. in der Pfr. St. Hema.

Rogitten, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Gut mit 5 H. und 58 E.

Rogitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Sedlitz, Dorf mit Mühle, 21 H. und 136 E. in der Pfr. Radomischel.

Roglitza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Ponowitsch, Weiler bei Kastreunza.

Rognitz (Alt-, Stará Roketin, Rokytnik), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Schurz, Pfarrdorf mit 2 Mühlen, 150 H. und 900 E.

Rognitz (Neu-, Nowá Roketin, Rokytnik), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Schurz, Dorf mit 12 H. und 81 E. in der Pfr. Alt-Rognitz.

Rogoisnia, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Dorf mit Schloß und Vorwerk, 29 H. und 146 E.

Rogolowietz (Rogolowagora), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Groß-Strehlitz, Dorf mit Frischfeuer, 7 H. und 59 E.

Rogonnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, mel. Dorf und Forstanlage mit 51 H. und 357 E.

Rogonnen (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, Forstanlage mit 2 H. und 18 E.

Rogosawe, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Windmühle, 20 H. und 158 E.

Rogoß, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Berent, Feuerstelle mit 5 E.

Rogovich, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Parenzo, Weiler mit Kapelle bei Fratta.

Rogowietz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, Häuser zu Bluschczau geh.

Rogowken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, Dorf mit 10 H. und 64 E.

Rogowko, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Hauptgut, Dorf und Vorwerk mit 11 H. und 96 E.

Rogowko, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Dorf mit 14 H. und 163 E.

Rogownitz, auch **Gatzki**, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, Vorwerk mit Haus und 18 E.

Rogowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, kleine Stadt und Herrschaft am See gleichen Namens mit kath. Pfarrkirche, 4 Kram- und Viehmärkten, 33 H. und 362 E.

Rogowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Dorf mit Filialkirche, 15 H. und 162 E.

Rogowski, Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Wassermühle zu Chronstau geh.

Rogowszisna, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, kölm. Hof mit 4 H. und 32 E.

Rogozewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Kröben, Dorf mit 23 H. und 222 E.

Rogsen (Rogozinice), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, Dorf mit 78 H. u. 519 E.

Rogsener-, auch **Krugmühle**, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, Windmühle mit 5 E.

Roguski, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Pustkowie mit 3 H. und 32 E.

Rogusko, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Pleschen, ehemalige Mühle mit 13 H. u. 84 E.

Rogzow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Dorf mit Wassermühle, 60 H. und 357 E., wozu noch außerdem die Kolonie auf Forstgrund mit 22 H. und 166 E. gehört.

Rogzow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Pfarrdorf mit Wassermühle, 38 H. und 295 E.

Roh, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Landgut mit Haus und 14 E.

Rohač, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Maleschau, Burgruine bei Chlistowitz.

Rohacko, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Kost, Dorf mit Mühle, 26 H. und 218 E. in der Pfr. Unter-Bautzen.

Rohau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Bauerschaft bei Zaluzi.

Rohatetz (Rohateč), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Straßnitz, Dorf mit Pfarrkirche, Mühle, 128 H. und 637 E.

Rohatetz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Doxan, Dorf mit Kapelle, 42 H. und 234 E. in der Pfr. Liboteinitz.

Rohawitzer Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kreis Caslau, Herrschaft Heraletz, Mühle mit Oelstampfe bei Heraletz.

Rohbraken, Lippe-Detmold, A. Sternberg zu Alverdissen, Gut mit Haus und 18 E. in der Pfr. Silixen.

Rohda, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Berka, Filialdorf von Obernissa mit 31 H. und 99 E.

Rohda oder **Rödchen**, Hessen, Oberh., Kr. Biedenkopf, Ldg. Battenberg, Hof mit 13 E. in der Pfr. Hatzfeld.

Rohdau (Groß-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Rosenberg, Vorwerk und Bauerdorf mit Mutterkirche, 33 H. und 286 E.

Rohdau (Klein-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Vorwerk mit 6 H. und 66 E.

Rohde, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, kathol. Pfarrdorf mit 14 H. und 114 E.

Rohden, Churhessen, Niederh., Kr. Rinteln, A. Oldendorf, Dorf mit 3 Mühlen, 50 H. und 366 E. in der Pfr. Segelhorst.

Rohdenburg (Oberburg), Hessen, Oberh., Kr. Friedberg, Landg. Großkarben, Schloß mit 14 E. in der Pfr. Büdesheim.

Rohderhof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 4 H. und 19 E.

Rohderhof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit Haus und 14 E.

Rohe, Holstein, Gut Ovelgönne, Dorf mit 28 H. und 168 E. in der Pfr. Süsel.

Rohenhof, Bayern, Niederb., Landg. Mitterfels, Einöde mit 7 E.

Rohenitz (Groß-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Opotschna, Dorf mit Filialkirche, 38 H. und 244 E. in der Pfarrei Mezritsch.

Rohenitz (Klein-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Opotschna, Dorf mit 38 H. und 244 E. in der Pfr. Mezritsch.

Rohrensaas, Bayern, Mittelfranken, Landg. Neustadt, Dorf mit 31 H. und 166 E. in der Pfr. Uehlfeld.

Rohhaus, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Iserlohn, Hof zu Schwitten geh.

Rohhof, Sachsen-Meiningen, Amt Sonneberg, einzelner Hof bei Heubisch mit Haus und 6 E. in der Pfr. Mupperg.

Rohitsch, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Schloß beim Markte Rohitsch, dem Grafen von Attems gehörig, mit Bezirk über 15 Gemeinden, 800 H. und 4300 E.

Rohitsch (Terk-Regatschge), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Stermoll, Markt mit berühmtem Sauerbrunnen, Gränzzollamt, Schleifsteinfabrik, 100 H. und 540 E. Das erdig-salinische Eisenwasser, wovon jährlich an 400,000 Krüge versendet werden, enthält nach Vest in 16 Unzen

Schwefelsaures Natron . .	21,333 Gr.
Kohlensaures do. . . .	2,250 —
Salzsaures do. . . .	0,166 —
Schwefelsaure Talkerde . .	4,142 —
Salzsaure do. . . .	0,111 —
Kohlensaure do. . . .	7,900 —
Schwefelsaure Talkerde . .	2,875 —
Salzsaure do. . . .	0,625 —
Kohlensaure do. . . .	2,900 —
Thonerde	0,333 —
Kohlensaures Eisenoxydul .	1,200 —
Extractivstoff	0,100 —
	43,935 —
Kohlensaures Gas	58,000 K. Z.

Rohland, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Altena, Kothen mit Haus und 10 E.

Rohland, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Hagen, 2 Kothen, a) mit Haus und 17 E., b) mit Haus und 11 E.

Rohlau (Alt-), Oesterreich, Böhmen, Kreis Elbogen, Herrschaft Tippelsgrün, Dorf mit Steingutfabrik, 1¼ St. von Karlsbad.

Rohlau (Neu-, Neurohle), Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Falkenau, Pfarrdorf, 3 St. von Zwoda.

Rohlau, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Hauptgut mit 10 H. und 117 E.

Rohle (Rohla, Rohly), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Hohenstadt, Pfarrdorf mit 121 H. und 865 E.

Rohleders, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Haus mit 4 E.

Rohleders (Oben und Unten), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, a) Kothen mit Haus und 15 E., b) Hof mit Haus u. 19 E.

Rohlewko, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Vorwerk mit 3 H. und 20 E.

Rohlfsen, Hannover, Unterhoya, A. Hoya, 2 Vollhöfe in der Pfr. Hoyershagen.

Rohlfsteich, Hannover, Oberhoya, Amt Syke, Höfe bei Okel,

Rohlingen, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Saarburg, Höfe zu Wehr geh. mit 2 H. und 21 E.

Rohlsdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Dorf in 2 Antheilen mit Mutterkirche und 230 E.

Rohlsdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, Dorf und Gut an der Stepenitz mit Filialkirche und 160 E.

Rohlsdorf, Holstein, adeliges Gut mit Patrimonialgericht, 2 H. und 15 E. bei Segeberg.

Rohlsdorf, Oldenburg, Fstth. Lübek, Amt Großvogtei zu Schwartau, Dorf bei Travemünde mit 14 H. und 125 E., nach Ratkau eingepfarrt.

Rohlstorf, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Neu-Buckow, Hof mit Mühle, 7 H. und 66 E. bei Wismar.

Rohm, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Hof mit 3 H. und 15 E.

Rohm (Auf dem), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 2 H. und 20 E.

Rohmatt, Baden, Oberrheinkr., A. Schönau, Dorf mit 14 H. und 99 E. in der Pfarrei Häg.

Rohmühle, Bayern, Unterfranken, Landg. Haßfurt, Mühle am Rohmühlbache, zwischen Steinfeld und Wohnfurt.

Rohn, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 11 H. und 88 E. in der Pfr. Prachatitz.

Rohn, Sachsen-Weimar, siehe **Ober-** und **Unter-Rohn.**

Rohna, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 43 H. und 240 E.

Rohna, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, A. Weida, Filialdorf von Nieder-Pöllnitz mit Mühle, 22 H. und 118 E., am Zusammenflusse der Auma und des Pöllnitzwassers.

Rohnard, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Olpe, Dorf mit Kupferbergwerk und Steinschneidehaus, 7 H. und 109 E.

Rohnau, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Landshut, Dorf mit kath. Filialkirche, 3 Wassermühlen und 3 Schwefelkiesgruben, 96 H. und 734 E.

Rohnau (Ronow), Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Dorf mit 76 H, 482 E. und Burgruine.

Rohnbach, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Nagold, mehrere einzelne Häuser bei Enzthal.

Rohnbogen (Rohbogen), Bayern, Oberb., Ldg. Tegernsee, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Gmund, am Tegernsee.

Rohndorf, Anhalt-Köthen, Amt Reinsdorf, Dorf an der Fuhne mit 29 H. und 144 E. in der Pfr. Görzig.

Rohne (wend. Rhona), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Rothenburg, Dorf mit 34 H. und 235 E.

Rohnen, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, Weiler mit 9 H. in der Gemeinde Alberschwende.

Rohnhausen, Baden, Seekr., A. Konstanz, Hof mit 13 E. in der Pfr. Dettingen.

Rohnheim, Bayern, Schwaben, Ldg. Wemding, Dorf mit 14 H., 65 E. und verfallener Kapelle in der Pfr. Harburg.

Rohnhof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlangen, Dorf mit 22 H. und 130 E. in der Pfr. Fürth.

Rohnmühle, Bayern, Oberpfalz, Landg. Oberviechtach, Mühle am Auerbache, bei Demmeldorf.

Rohnsdorf (Rondsdorf), Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfarrei Lindkirchen.

Rohnsdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde in der Pfr. Windberg.

Rohnshaus, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Göttingen, Ziegelei bei Göttingen.

Rohnstadt, Nassau, Amt Weilburg, Dorf mit Zechenhaus u. Mühle, 28 H. u. 168 E. in der Pfr. Weilmünster.

Rohnstedt, Schwarzburg - Sondershausen, A. Klingen, Dorf und Pfarrei mit 46 H. und 184 E.

Rohnstock, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Bolkenhain, Dorf mit Schloß, ev. Mutterkirche, kathol. Pfarrkirche, Wassermühle, 83 H. und 591 E.

Rohola, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Gut Laukau, Ansiedelung mit 4 H. bei Dobrawuda.

Rohosetz (Groß-, Welký oder Hrubý Rohosec), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Fideicommißherrschaft des Grafen Joseph Desfours-Walderode mit 9489 J. 1420 □Kl. Areal und 10,090 E. — Das Dorf Groß-Rohosetz hat 15 H., 61 E., Schloß, Kapelle und Glashütte.

Rohosetz (Klein-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Dorf mit 27 H., 150 E. und Schloß des Fürsten von Rohan.

Rohosetz (Rohusitz, Rohosice), Oesterreich, Böhmen, Kreis Caslau, Herrschaft Sehuschitz, Dorf mit Filialkirche, 67 H. und 463 E. bei Sehuschitz.

Rohosna (Rohozna), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Nassaberg, Dorf mit

34 H., 312 E. und Brettmühle in der Pfarrei Kamenitz.

Rohosnitz (Rohoznice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Miletin, Dorf mit 109 H. und 694 E., von welchen 45 H. mit 286 E. zu Politschan geh.

Rohosnitz (Rohoznice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Pardubitz, Dorf mit 30 H. und 234 E. in der Pfr. Wositz.

Rohow auch **Rochow**, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Ratibor, Dorf mit Vorwerk und dem Vorwerke Schwietlowitz, 84 H. u. 479 E.

Rohower-Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Pilgram, Mühle bei Rybnicek.

Rohowka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Ober-Cerekwe, Dorf mit 24 H. und 167 E. in der Pfr. Wesela.

Rohozdec, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Tischnowitz, Dorf mit 29 H. und 231 E. in der Pfr. Hunin.

Rohozna, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Strakonitz, Dorf mit 16 H. u. 80 E. in der Pfr. Radomischel.

Rohozna, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Gut Swojanow, Dorf mit 217 H. und 1306 E., bei Swojanow.

Rohozna, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Janowitz, Dorf an der Angel mit 18 H. und 103 H. in der Pfr. Neugedein.

Rohozna, Oesterreich, Böhmen, Kreis Tabor, Herrschaft Pilgram, Dorf mit Papiermühle, 94 H. und 636 E. in der Pfr. Unter-Cerekwe.

Rohozow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Mühlhausen, Dorf mit 9 H. und 55 E. in der Pfr. Klein-Chischka.

Rohr, Baden, Seekr., Amt Bonndorf, Hof mit 3 E. in der Pfr. Grafenhausen.

Rohr, Baden, Oberrheinkr., A. Waldshut, Dorf mit 30 H. und 175 E. in der Pfr. Weilheim.

Rohr, Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, 59 zerstreute Häuser mit 356 E. in der Pfr. St. Peter.

Rohr, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Pfarrdorf mit 23 H. und 117 E.

Rohr, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Einöde mit 8 E. bei Eurasburg.

Rohr, Bayern, Niederb., Landg. Abensberg, Markt mit 102 H., 532 E., Spital und Mühle. In der Nähe ist eine Loretto-Kapelle.

Rohr (Kloster-), Bayern, Niederb., Landg. Abensberg, Dorf mit 41 H. und 218 E. in der Pfr. Rohr.

Rohr (Mitter-, Ober- und Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Rothallmünster, Dorf mit 26 H. und 190 E. in der Pfr. Weihmörting.

Rohr, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 8 H. und 50 E. in der Pfarrei Plattling.

Rohr, Bayern, Schwaben, Landg. Burgau, Kirchdorf mit 34 H. und 218 E. in der Pfarrei Ichenhausen.

Rohr, Bayern, Schwaben, Ldg. Ottobeuren, Einödhöfe mit 2 H. und 15 E. in der Pfarrei Engetried.

Rohr, Bayern, Schwaben, Ldg. Obergünzburg, Weiler mit 5 H. und 40 E. in der Pfr. Obergünzburg.

Rohr, Bayern, Schwaben, Landg. Kempten, Weiler mit 7 H. und 50 E. in der Pfarrei Waltenhofen.

Rohr, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Woringen.

Rohr, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neumarkt, Kirchdorf mit 29 H. und 153 E. in der Pfr. Möning.

Rohr (auch Oberrohr), Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Dorf mit 12 H. und 60 E. in der Pfr. Mangersreuth.

Rohr, Hannover, Stade, Bremen, Amt Zeven, 2 Höfe in der Pfr. Selsingen.

Rohr, Oesterreich, Unter-, OWW., Landg. Schallaburg, Dorf mit 11 H. unweit Loosdorf, in der Pfr. Haunoldstein.

Rohr (Langenrohr), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Magist. Tulln, Dorf mit 65 H., an der großen Tulln zwischen Judenau u. Tulln, in der Pfr. Local-Vikariat und Tulln.

Rohr (Langenrohr), Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Gutenstein, Rotte mit 23 H. im Gebirge an der Gränze des OWW., mit Pfarrei.

Rohr, Oesterreich, Unter-, UWW., Landg. Baden, Dorf mit 16 H. in der Pfr. Baden.

Rohr, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Kremsmünster, 2 kleine Kirchen bei Kremsmünster.

Rohr, Oesterreich, Böhmen, Kreis Elbogen, Herrschaft Eger, Dorf mit Sauerbrunnen, 1/2 St. von Eger.

Rohr, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Dornbirn, Ortschaft in der Gemeinde Mittelberg.

Rohr (Unter-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Hartberg, Dorf und Gemeinde mit 118 H. und 511 E. in der Pfr. Hartberg.

Rohr, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kornberg, Dorf und Gemeinde mit 52 H. und 245 E. in der Pfr. Edelsbach.

Rohr (Ober-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Hartberg, Dorf und Gemeinde mit 33 H. und 205 E. in der Pfr. Hartberg.

Rohr, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Gleichenberg, Weiler bei Gleichenberg.

Rohr, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Rein, Schloß und Herrschaft bei Rein und Lebring.

Rohr, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, kathol. Pfarrdorf mit Mühle, 45 H. und 272 E.

Rohr, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Dorf mit Holzwärterei, Wassermühle, Filialkirche, 32 H. und 265 E.

Rohr, Preußen, Rgz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Ackerhof mit Haus und 6 E.

Rohr, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, Pfarrdorf mit 120 H. und 718 E.

Rohr (Kloster-), Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, Domäne mit 2 H. und 21 E.

Rohr, Würtemberg, Donaukr., OA. Wald-

see, Weiler mit 83 E. in der Pfarrei Einthürnenberg.

Rohr, Würtemberg, Neckarkr., OA. Stuttgart, Dorf mit 520 E. in der Pfr. Musberg.

Rohra, Oesterreich, Unter-, OWW., Landg. Salaberg, einzelnes Haus zur Rotte Purab gehörig, zwischen Aschbach und der Reichstraße, ½ St. vom Markte Oedt, in der Pfr. Aschbach.

Rohra, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Sensburg, Unterförsterei mit 6 H. und 46 E.

Rohra, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, Dorf mit Vorwerk, 16 H. und 120 E.

Rohrach, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Wildberg, Weiler in der Pfr. Hellmonnsöd.

Rohrach, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Kollbach.

Rohrach, Bayern, s. **Rinkenbach.**

Rohrach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Steinach, Weiler in der Gem. Schmirn.

Rohracker, Würtemberg, Neckarkr., OA. Cannstadt, Pfarrdorf mit 729 E.

Rohrau, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Rohrau, Markt mit 72 H., 500 E., Pfarrei u. herrschaftl. Schlosse, an der Leitha zwischen Gerhaus und Hollern.

Rohrau, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Herrenberg, Dorf mit 506 E. in der Pfr. Nufringen.

Rohrbach, Baden, Oberrheinkr., A. Hornberg, 7 zerstreute Häuser mit 53 E. in der Pfr. Schiltach.

Rohrbach, Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, Zinken mit 5 H. und 26 E. in der Pfr. Nußbach.

Rohrbach am Gießhübel, Baden, Mittelrheinkr., A. Eppingen, Pfarrdorf mit 127 H. und 959 E.

Rohrbach, Baden, Mittelrheinkr., A. Tryberg, Pfarrdorf mit 71 H. und 432 E.

Rohrbach, Baden, Unterrheinkr., A. Sinsheim, Dorf mit Filialkirche von Sinsheim, 120 H. und 1007 E.

Rohrbach, Baden, Unterrheinkr., A. Heidelberg, Pfarrdorf und Schloß mit 236 H. und 1339 E.

Rohrbach, Bayern, Oberb., Ldg. Friedberg, Kirchdorf mit 21 H. und 125 E. in der Pfr. Mehring.

Rohrbach, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Kirchdorf mit 62 H., 353 E., Schloß u. Ptrgr. II. des Edeln von Koch in der Pfarrei Waal.

Rohrbach, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Einöde mit 13 E. in der Pfr Rehling.

Rohrbach, Bayern, Oberb., Landg. Mühldorf, Weiler mit 3 H. und 17 E. in der Pfr. Niederbergkirchen.

Rohrbach (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 3 H. und 12 E. in der Pfr. Erharting, an der Straße von Neumarkt nach Altötting.

Rohrbach (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 7 H. und 43 E. in der Pfr. Erharting, an der Straße von Neumarkt nach Neuötting, am Schloßbache.

Rohrbach, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Kirchdorf im Dek. Hohenwart, mit Schloß, 62 H., 353 E. und Sitz eines Ptrgr., liegt am linken Ilmufer, bei Pörenbach.

Rohrbach, Bayern, s. **Rorbach.**

Rohrbach (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Kirchdorf mit 12 H. und 70 E. in der Pfr. Obenhausen, ist Besitzung des Grafen Arco-Vellay.

Rohrbach, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 6 H. und 33 E. in der Pfr. Aicha vorm Walde.

Rohrbach, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Dorf mit 15 H. und 90 E. in der Pfarrei Regen.

Rohrbach (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler in der Pfr. Habertskirchen.

Rohrbach (Mitter-), Bayern, Niederb., Landg. Landau, Weiler in der Pfarrei Habertskirchen.

Rohrbach, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 11 H. und 66 E. in der Pfarrei Dornach.

Rohrbach, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 2 H. und 8 E.

Rohrbach (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde in der Pfr. Gangkofen.

Rohrbach, Bayern, Schwaben, Ldg. Monheim, Pfarrdorf mit 54 H. und 269 E.

Rohrbach, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Harburg, Dorf mit 25 H. und 160 E. in der Pfr. Schafhausen.

Rohrbach, Bayern, Pfalz, Kanton Bergzabern, Pfarrdorf mit 216 H. und 1487 E., ist Filial der Pfr. Steinweiler.

Rohrbach, Bayern, Pfalz, Kanton Bliescastel, Dorf mit 89 H., 687 E., Mühle, Glashütte und Relais-Station in der Pfarrei St. Ingbert.

Rohrbach, Bayern, Pfalz, Kanton Winnweiler, Kirchdorf mit 45 H. und 390 E. in der Pfr. Sembach, s. **Wartenberg.**

Rohrbach, Bayern, Pfalz, Kanton Mutterstadt, Hof in der Pfr. Friesenheim.

Rohrbach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Kirchdorf mit 40 H., 221 E., Schloß, Spiegelglasschleife, Hammerwerk, Vilsbrücke, Bierbrauerei und Mahl- und Schneidemühle.

Rohrbach, Bayern, Unterfranken, Landg. Karlstadt, Pfarrdorf mit 70 H. und 219 E. In der Nähe ist die reiche Wallfahrtskirche, die Kreuz-Kapelle genannt.

Rohrbach, Bayern, Mittelfranken, Landg. Herrieden, Weiler mit 11 H. und 60 E.

Rohrbach, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Ellingen, Dorf mit 12 H. und 83 E. in Pfr. Ettenstadt.

Rohrbach, Bayern, Mittelfranken, Landg. Heidenheim, Dorf mit 19 H. und 94 E. in der Pfr. und Gemeinde Degersheim.

Rohrbach, Churhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, Ldg. Hersfeld, Filialdorf von Mecklar mit 66 H. und 358 E.

Rohrbach, Hessen, Starkenburg, Ldrbz. Erbach, Ldg. Michelstadt, Dorf mit Mühle bei Er-

bach, 27 H. und 190 E. in der Pfarrei Reichelsheim.

Rohrbach, Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Landg. Lichtenberg, Pfarrdorf bei Reinheim mit 47 H. und 316 E.

Rohrbach, Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Fürth, Dorf mit 6 H. und 50 E. in der Pfr. Birkenau.

Rohrbach, Hessen, Oberh., Bez. Büdingen, Landg. Büdingen, Pfarrdorf mit 62 H. und 369 E.

Rohrbach und **Ober-Meierhof**, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Fahrafeld, Herrschaft Neuhaus, Dorf mit 19 H. und 130 E. in der Pfr. Reisenmarkt.

Rohrbach im Graben, Oesterreich, Unter-, UWW., Landg. Magist. Wiener Neustadt, Amt mit 22 einzelnen Häusern, im Gebirge nächst Puchberg am Schneeberg.

Rohrbach, Oesterreich, Unter-, OWW., Landg. Rohrbach, Dorf mit 6 H. und einem Schlosse, nächst dem Haggerwald, an der Straße von Weistrach nach Haag.

Rohrbach am Steinfeld, Oesterreich, Unter-, UWW., Landg. Magist. Wiener Neustadt, Dorf mit 27 H. u. 200 E., seitwärts von Neunkirchen, unweit St. Laurenzen.

Rohrbach (Ober-), Oesterreich, Unter-, OWW., Landg. Lilienfeld, 11 zerstreute Häuser, seitwärts Hainfeld bei Bergau, mit Pfarrei.

Rohrbach (Unter-), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Lilienfeld, Amt und Dorf mit 25 H. und 125 E., an der Golsen bei Bergau, mit Pfarrei.

Rohrbach, Oesterreich, Unter-, OWW., Landg. Salaberg, Rotte mit 5 H., nächst dem Haagerwald an der Straße von Weistrach nach Haag, in der Pfr. Weistrach.

Rohrbach, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Heidenreichstein, Dorf mit 20 H. und 140 E., nächst der Launitz unweit Heidenreichstein.

Rohrbach (Ober-), Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Kreutzenstein, Dorf mit 60 H. und 320 E., unweit Korneuburg, nächst Kreutzenstein, in der Pfr. Leobendorf.

Rohrbach, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Grafenegg, Pfarrdorf mit 34 H. und 217 E., unweit der Hornerstraße.

Rohrbach (Rörbach), Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Berg, Markt mit 80 H., 706 E. und Pfarrei.

Rohrbach, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distr. Florian, Dorf mit 33 H. u. 224 E.

Rohrbach, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Reichenau, Dorf in der Pfr. Reichenau.

Rohrbach (Hrušowany und Rušwany), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Dorf mit 99 H., 637 E. und Mühle.

Rohrbach, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Neudau, Dorf und Gemeinde mit 129 H. und 290 E. in der Pfr. Waltersdorf.

Rohrbach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Plankenwart, Dorf und Gemeinde mit 46 H. und 207 E. in der Pfr. St. Oswald.

Rohrbach, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Reitenau, Dorf und Gemeinde mit 49 H. und 239 E. in der Pfr. Grafendorf.

Rohrbach, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Weinburg, Dorf und Gemeinde mit 59 H. u. 233 E. in d. Pfr. St. Veit am Vogau.

Rohrbach, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bezirk Commende Leech, Dorf und Gemeinde mit 19 H. und 123 E. in der Pfarrei Maria Trost.

Rohrbach, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bezirk Herberstein, Dorf und Gemeinde mit 35 H. und 197 E. in der Pfarrei Büschelsdorf.

Rohrbach, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Mahrenberg, Gut bei Mahrenberg.

Rohrbach, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, Dorf mit 153 E., bei Baumholder.

Rohrbach, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, 2 H. mit 26 E.

Rohrbach, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, Dorfantheil von Seitenberg.

Rohrbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Simmern, Dorf mit 29 H. und 205 E.

Rohrbach (Kloster-), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, Mühle, Schänke und Schäferei mit 3 H. und 35 E.

Rohrbach (Auf), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Haus mit 5 E.

Rohrbach (Mühle am), Sachsen, Kreis Zwickau, A. Eibenstock, Mühle zu Hundshübel gehörig.

Rohrbach (Wetterhütte), Sachsen, Kreis Zwickau, A. Voigtsberg, Dorf mit 27 H. und 186 E.

Rohrbach, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Grimma, Dorf mit 27 H. und 145 E.

Rohrbach, Sachsen, Kreis Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 7 H. und 36 E.

Rohrbach, Sachsen-Koburg, A. Sonnefeld, Dorf mit 24 H. und 163 E. in der Pfr. Groß-Garnstadt.

Rohrbach, Sachsen-Meiningen, A. Saalfeld, 3 einzelne Häuser mit 16 E.

Rohrbach, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, Pfarrdorf mit Erblehn-Rittergut bei Buttstädt, 42 H. und 181 E.

Rohrbach, Schwarzburg-Rudolstadt, Oberherrschaft, Amt Königsee, Dorf mit 53 H. und 302 E. in der Pfr. Döschnitz. Das Dorf liegt an dem Rohrbache, in einem engen Thale.

Rohrbach, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Weiler mit 121 E., bei Siegelbach.

Rohrbach, Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, Weiler mit 77 Einw. in der Pfarrei Reichenberg.

Rohrbachberg (Klein-), Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Lanach, Weiler bei Lanach.

Rohrbacher-Mühle, Bayern, Pfalz, Kanton Blieskastel, Mühle bei Rohrbach.

Rohrbacher-Mühle, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Mühle mit 6 E.

Rohrbacher-Ziegelhütte, Bayern, Pfalz, Kanton Winnweiler, Ziegelei bei Sembach.

Rohrbachgraben, Oesterreich, Steiermark,

Kr. Gratz, Bez. Waasen, Weiler in der Pfr. Heiligkreuz am Waasen.

Rohrbachhof, Baden, Mittelrheinkr., Amt Bruchsal, Höfe mit 2 H. und 17 E. in der Pfr. Bruchsal.

Rohrbeck, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, Dorf mit Wassermühle, 47 H. und 304 E.

Rohrbeck, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, Pfarrdorf mit Vorwerk und Wassermühle, 30 H. und 293 E.

Rohrbeck, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterode, Dorf mit 2 Rittergütern, 16 H. und 177 E.

Rohrbeck, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, Pfarrdorf mit 220 E.

Rohrbeck, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Havelland, Pfarrdorf mit 198 E.

Rohrberg, Baden, Oberrheinkr., A. Schönau, Weiler mit 8 H. und 99 E. in der Pfarrei Häg.

Rohrberg, Bayern, Niederb., Ldg. Rottenburg, Kirchdorf mit 16 H., 96 E. und Schloß, in der Pfr. Ergoldsbach.

Rohrberg, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Filialkirche der Pfr. Schwarzach.

Rohrberg, Bayern, Mittelfranken, Landg. Weißenburg, Einöde mit 8 E.

Rohrberg, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Zell am See, Weiler in der Pfarrei Piesendorf.

Rohrberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bezirk Kapfenstein, Weiler bei Kapfenstein.

Rohrberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Horneck, Weiler in der Pfarrei Hengsberg.

Rohrberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bezirk Gleichenberg, Weiler bei Gleichenberg.

Rohrberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Landg. Zell, Gemeinde mit 54 H. und 393 E., welche in einzelnen Häusern und Höfen zerstreut liegt.

Rohrberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Taufers, zerstreute Häuser in der Gem. St. Johann.

Rohrberg, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Belgard, Vorwerk.

Rohrberg, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kreis Heiligenstadt, kathol. Pfarrdorf mit 43 H. und 361 E.

Rohrberg, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Dorf mit Kirche, 2 Wassermühlen, 82 H. und 546 E.

Rohrborn, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kreis Weißensee, Pfarrdorf mit 50 H. u. 188 E.

Rohrbronn, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Schorndorf, Dorf mit 363 E. in der Pfarrei Winterbach.

Rohrbruch (Alt-, Stary Trzciniec), Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Kämmerei-Etablissement mit 2 H. und 18 E.

Rohrbruch (Neu-, Nowy Terciniec), Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Kämmerei-Etablissement mit 3 H. und 22 E.

Rohrbruch (ober Tarciniec), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Dorf mit 3 H. und 25 E.

Rohrbruch, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, Erbzinsgut mit 17 H. und 214 E.

Rohrbruch, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, s. **Girnow.**

Rohrbruck (Rohrlohe), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. in der Pfr. Rottenbach.

Rohrbruck, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Einöde bei Haag.

Rohrbrunn, Bayern, Unterfranken, Ldg. Rothenbuch, Hof mit 3 H., 30 E. und Kapelle, in der Pfr. und Gemeinde Weibersbrunn, besteht aus 2 Wirthshäusern und der Revierförsterwohnung und ist der höchste Punkt im Spessart.

Rohrburg, Baden, Mittelrheinkreis, Amt Offenburg, Hof mit 17 Einw. in der Pfarrei Altenheim.

Rohrbusch (Am), Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, Haus mit 4 E.

Rohrdamm, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, s. **Holm.**

Rohrdorf, Baden, Seekr., Amt Mößkirch, Dorf mit Filialkirche von Mößkirch und Schloß, 110 H. und 571 E.

Rohrdorf, Bayern, Oberb., Landg. Rosenheim, Pfarrdorf mit 47 H. und 302 E.

Rohrdorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Weiler mit 7 H. und 40 E. in der Pfr. Pettenborf.

Rohrdorf (Ober-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Großsonntag, Dorf und Gemeinde bei Großsonntag.

Rohrdorf, Würtemberg, Donaukreis, OA. Wangen, Pfarrdorf mit 168 E.

Rohrdorf, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Horb, Dorf mit 504 E. in der Pfarrei Weitingen.

Rohrdorf, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Nagold, Dorf mit 716 E. in der Pfarrei Ebhausen, liegt am rechten Ufer der Nagold, über die eine Brücke führt und hat ein gut erhaltenes Schloß.

Rohr-Dürren, Oesterreich, Unter-, OWW., s. **Dürrenrohr.**

Rohre, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberburg, Weiler in der Pfr. Oberburg.

Rohreck (Rohregg), Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Au.

Rohreck, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 6 E., bei Standach.

Rohreck, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Kornberg, Weiler bei Kornberg.

Rohreck, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Riegersburg, Weiler bei Riegersburg.

Rohren, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Montjoie, kath. Pfarrdorf mit Oberförsterei, 64 H. und 391 E.

Rohrenbach, Baden, Oberrheinkr., Amt Hornberg, Zinken mit 5 H. und 33 E. in der Pfr. Hornberg.

Rohrenbach, Baden, Mittelrheinkreis, Amt Oberkirch, Zinken mit 21 H. und 150 E., zur

Gemeinde Döttelbach und Pfarrei Petersthal gehörig.

Rohrendorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Althof-Rötz, Dorf mit 61 H. und 430 E. in der Pfr. Pulkau.

Rohrendorf (Ober-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Grafenegg, Pfarrdorf unweit der Donau nächst Krems mit 50 H. und 350 E.

Rohrendorf (Nieder-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Grafenegg, Dorf mit 41 H. und 300 E. unweit der Donau nächst Oberrohrendorf, in der Pfr. Oberrohrendorf.

Rohrenfeld, Bayern, Schwaben, Ldg. Neuburg, Weiler mit 2 H. u. 24 E., hat 1 königl. Gestüte mit Gestütemeistern, Thierärzten u. s. w.

Rohrenfels, Bayern, Schwaben, Ldg. Neuburg, Pfarrdorf mit 52 H., 410 E., Schloß, Mühle, Bierbrauerei und Branntweinbrennerei.

Rohrenreuth, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Stadt Zwettl, Dorf mit 24 H. und 150 E., bei Großgöttfritz und Großweissenbach, in der Pfr. Großgöttfritz.

Rohrenstatt (Ober-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Pfaffenhofen, Kirchweiler mit 4 H., 22 E. und Schloßruine in der Pfr. Stöckelsberg.

Rohrenstatt (Mitter-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Pfaffenhofen, Dorf mit 18 H. und 93 E. in der Pfr. Stöckelsberg.

Rohrenstattt (Unter-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Pfaffenhofen, Dorf mit 17 H. und 108 E. in der Pfr. Stöckelsberg.

Rohrer (Hammermühle), Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Theysing, Mühle, 1 3/4 St. von Buchau.

Rohrer, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Spital, Hof bei Sachsenburg.

Rohrerberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bezirk Gösting, Weiler in der Pfarrei St. Veit.

Rohrerberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Eckenberg, Weiler im Dek. Gratz.

Rohrergütel, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Haiming.

Rohrerhöfe, Preußen, Rgbz. und Kreis Koblenz, Höfe zu Metternich geh. mit 2 H. u. 17 E.

Rohrermühle, Baden, Oberrheinkreis, A. Waldshut, Mühle mit 4 E., zur Gemeinde Bierbronnen und Pfarrei Weilheim geh.

Rohresmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Schwabach, Mühle mit 9 E., bei Schwabach.

Rohresreuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Berneck, Weiler mit 4 H. und 36 E. in der Pfr. Marktschorgast.

Rohrfeld, Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, Dorf und Mühle mit 17 H. und 228 E.

Rohrfeld, Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, Hauptgut mit 5 H. und 128 E.

Rohrgrund, Churhessen, Prov., Kr. und Ldg. Fulda, Hof bei Dipperz mit 8 E. in der Pfr. Dipperz.

Rohrhäuschen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld, einzelnes Haus mit 10 E.

Rohrhalden, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, Weiler mit 8 H. in der Gemeinde Sulzberg.

Rohrhalden, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Rottenburg, Weiler mit 20 E., bei Kiebingen.

Rohrhammer, Schwarzburg-Sondershausen, Oberherrschaft, Eisenhammer am linken Ufer der Schwarza mit 9 H. und 74 E. in der Pfr. Delze.

Rohrhardtsberg, Baden, Mittelrheinkr., A. Tryberg, Thalgemeinde mit Filialkirche von Schonach, 33 H. und 272 E., begreift die Orte Haidenhof, Elzhof, Ramselhof und Farenwaldhof.

Rohrheim, Hessen, s. **Klein-** und **Groß-Rohrheim.**

Rohrhof, Baden, Seekr., A. Bonndorf, Hof mit 11 E., zur Gemeinde Ebnet und Pfarrkirche Bonndorf geh.

Rohrhof, Baden, Mittelrheinkr., A. Offenburg, Hof mit 5 E., zur Gemeinde Zell und Pfarrkirche Weingarten geh.

Rohrhof, Baden, Unterrheinkr., A. Schwetzingen, Hof, unweit des Rheins mit 8 H. und 89 E., zur Gemeinde Brühl und Pfarrei Schwetzingen geh.

Rohrhof, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Waldkirchen.

Rohrhof, Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Leibelfing, bei Obersunzing.

Rohrhof, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 12 E. in der Pfr. Niederhausen.

Rohrhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Leonberg.

Rohrhof, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rappottenstein, einzelnes Haus in der Pfr. Rappottenstein.

Rohrhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Vorwerk, zu Jatzthum geh.

Rohrholz, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Leonberg.

Rohrhorst, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Küstrin, s. **Wilhelmsau.**

Rohrigham, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 4 H. und 25 E. in der Pfr. Heilig-Kreuz.

Rohring, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Triftern.

Rohrkolk, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Krug mit 3 H. und 33 E.

Rohrkrug, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Friedland, Krug mit Windmühle, 2 H. und 17 E., bei Friedland.

Rohrkrug, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, Krug mit 2 H. und 18 E.

Rohrkrug, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, Krug mit 2 H. und 8 E.

Rohrkrug, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, Feuerstelle mit 6 E.

Rohrlach, Bayern, s. **Röhrlath.**

Rohrlach, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Schönau, Dorf mit evang. Kirche (Bethaus), Schloß, 3 Vorwerken, 2 Wasser- und 1 Oelmühle, 108 H. und 614 E.

Rohrlack, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Pfarrdorf mit 240 E.

Rohrland, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, s. **Holm.**

Rohrlohn, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 15 E.

Rohrmayr, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 2 H. und 14 E.

Rohrmayr am Anger, Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Einöde, zu Aiterhofen geh.

Rohrmoos, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Einöde mit 8 E., bei Arnried.

Rohrmoos, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Einöde am Forst mit 10 E.

Rohrmoos, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Pflindsberg, Dorf und Gemeinde mit 58 H. und 248 E. in der Pfr. Schladming.

Rohrmoos, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 21 E. in der Pfr. Vogt.

Rohrmoos, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 12 E. in der Pfr. Christatshofen.

Rohrmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Ingolstadt, Mühle mit 10 E., bei Oberhaunstadt, am Haunstädter Bache.

Rohrmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Obertaufkirchen.

Rohrmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pegnitz, Einöde.

Rohrmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pegnitz, Mühle am Rohrbache, bei Prebitz.

Rohrmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Münchberg, Mühle bei Sparneck.

Rohrmühle, Bayern, s. **Röhrig.**

Rohrmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Weißenburg, Mühle mit 3 E., bei Weißenburg.

Rohrmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Neustadt a. d. Aisch, Mühle mit 8 E., bei Dachsbach.

Rohrmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, Mühle mit 5 E., bei Flachslanden.

Rohrmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Dinkelsbühl, Mühle mit 4 E., bei Schopfloch.

Rohrmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt a. d. Waldnab, Einöde.

Rohrmühle, Bayern, Oberpfalz, Landg. Kemnath, Mühle bei Erbendorf.

Rohrmühle, Bayern, Oberpfalz, Landg. Eschenbach, Mühle mit 5 E.

Rohrmühle, Hannover, s. **Rodemühle.**

Rohrmühle, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Münden, Mühle in der Pfr. Hameln.

Rohrmühle, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, Mühle mit 4 E.

Rohrmühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Wassermühle mit 4 E.

Rohrmühle, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, Erbpachtgut mit 2 H. und 15 E.

Rohrmühle, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Mühle mit 4 H. und 44 E.

Rohrmühle, Würtemberg, s. **Böblingen.**

Rohrmühle, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Mühle und Hof an der Roth mit 12 E.

Rohrmühle, Würtemberg, Jartkr., OA Oehringen, Mühle und Hof an der Ohrn mit 15 E. in der Pfr. Oehringen.

Rohrmünz, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler in der Pfr. Grafling.

Rohrnbach, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde.

Rohrnermühle, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde bei Söldenau.

Rohrpfuhl (Groß- und Klein-), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, Vorwerk mit 3 H. und 26 E.

Rohrplan, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, s. **Holm.**

Rohrschmiede, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrsch. Maleschau, Rohr- und Messerschmiedswohnung bei Maleschau.

Rohrschmiedmühle (Obere), Bayern, Oberfranken, Ldg. Wunsiedel, Mühle bei Arzberg.

Rohrschmiedmühle (Untere), Bayern, Oberfranken, Ldg. Wunsiedel, Mühle bei Arzberg.

Rohrsdorf (Groß- und Klein-), Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Kirchdorf mit 14 H. und 78 E. in der Pfr. Schönau.

Rohrsdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, Kolonie mit 18 H. und 153 E.

Rohrsdorf, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, a) Dorf mit Filialkirche, 21 H. und 151 E., b) Antheil des Marienstifts in Stettin mit 6 H. und 76 E.

Rohrsen, Hannover, Calenberg, A. Springe, Dorf mit 37 H. in der Pfr. Hilligsfeld.

Rohrsen, Hannover, Calenberg, A. Lauenau, Dorf mit 23 H. in der Pfr. Beber.

Rohrser Warte, Hannover, Calenberg, A. Hameln, Haus in der Pfr. Hameln.

Rohrs Haus an der Aepfelbachsbrücke, Hessen, Starkenburg, Kr. Großgerau, Ldg. Langen, Försterhaus mit 9 E. in der Pfr. Mörfelden.

Rohrsheim, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Halberstadt, Dorf mit Kirche, 2 Wasser- und 1 Windmühle, 164 H. und 1031 E.

Rohrsmühle, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Mühle mit 2 H. und 11 E.

Rohrsteig, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hof, s. **Röhrsteig.**

Rohrstetten (Rostetten), Bayern, Niederb., Ldg. Hengersberg, Dorf mit 24 H., 166 E. und Mühle in der Pfr. Lalling.

Rohrstetten (Rohrstätten), Bayern, Niederbayern, Ldg. Deggendorf, Dorf mit 20 H. und 132 E., bei Reigersberg.

Rohrstock, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Herberstein, Weiler in der Pfr. Büschelsdorf.

Rohrstorf, Hannover, Lüneburg, A. Lüne, Dorf mit 12 H. in der Pfr. Reinstorf.

Rohrstorf, Hannover, Lüneburg, A. Medingen, Dorf mit 7 H. in der Pfr. Himbergen.

Rohrstorf, Hannover, Lüneburg, A. Oldenstadt, Hof in der Pfr. Rosche.

Rohrteich, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, 2 Feuerstellen mit 33 E.

Rohrthurm, Würtemberg, s. **Gerabronn**.

Rohrwageck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Riegersburg, Weiler in der Pfr. Riegersburg.

Rohrwald, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Weißenburg, Einöde mit 7 E., bei Weißenburg.

Rohrwang, Bayern, s. **Röhrwang**.

Rohrweiher, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 2 E. in der Pfr. Leupolz.

Rohrwies, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Walchen, Weiler in der Pfr. Böcklamarkt.

Rohrwiese, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, Dorf mit Vorwerk, 2 Windmühlen, 49 H. und 321 E.

Rohrwiese, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Vorwerk mit 3 H. und 57 E.

Rohstiepen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit Haus und 9 E.

Rohulak, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Laukau, Chaluppe bei Laukau.

Rohy, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrsch. Groß-Meseritsch, Dorf mit 25 H. und 188 E. in der Pfr. Meseritsch.

Rohy, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch. Ossowa, Meierhof bei Ossowa.

Rohy, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrsch. Plaß, Meierhof bei Bohy.

Roi, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrsch. Freistadt, Kirchdorf an der Olsa, bei Freistadt.

Roja, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 7 H. und 48 E. in der Pfr. Alzgern.

Roja, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Landstraß, Weiler bei St. Bartholomä.

Rojach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Stall, Weiler an der Möll.

Rojach (Klein-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Andrä, Weiler mit Mühle, bei Fischering.

Rojach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Andrä, Pfarrdorf im Lavantthale.

Rojach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Weiler bei Koprein.

Rojach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Spittal, Schloß bei St. Peter im Holz.

Rojana, Oesterreich, Illyrien, Triester Commerzialbezirk, Weiler bei Triest, hinter dem neuen Lazareth.

Rojau (Ragow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf an der rechten Seite der Moldau mit 31 H. und 256 E.

Rojaz, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Montona, Weiler bei Castellier.

Roibach (Reubach), Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Einöde mit 10 E.

Roiching, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 2 H. und 28 E. in der Pfr. Triftern.

Roid, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Stadt Wels, Weiler in der Pfr. Gunskirchen.

Roid, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Böcklabruck, Weiler in der Pfr. Regau.

Roid, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Dorf mit Schloß, 10 H. und 70 E., liegt in der Pfr. Taufkirchen. Der Distrikt Roid umfaßt 67 Dörfer, 820 H. und 5150 E. in 9 Gemeinden und gehört dem Fürsten von Auersperg.

Roid, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mauerkirchen, Weiler in der Pfr. Aspach.

Roid, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mauerkirchen, Weiler in der Pfr. Höhnhart.

Roiden, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrsch. Hohenfurt, Dorf mit 11 H. und 70 E. in der Pfr. Kaplitz.

Roidham, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 3 H. und 19 E. in der Pfr. Tyrlaching.

Roidham, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Weiler mit 2 H. und 16 E. in der Pfr. Feichten.

Roidham (Mitter-), Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 10 H. und 41 E. in der Pfr. Palling.

Roidham (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Dorf mit 13 H. und 67 E. in der Pfr. Palling.

Roidham (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 4 H. und 18 E. in der Pfr. Palling.

Roidham (Roidheim), Bayern, s. **Roitham** und **Roitheim**.

Roidham, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Aistersheim, Weiler in der Pfr. Meggenhofen.

Roidham, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Kammer, Weiler in der Pfr. Seewalchen.

Roidheim (Roidham), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 4 H. und 25 E. in der Pfr. Teisendorf.

Roidheim (Roidham), Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 4 H. und 26 E. in der Pfr. Thurmannsbang.

Roidhof (Roid), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 16 E. in der Pfr. Parkstetten.

Roidhof (Roithof), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Weiler.

Roidhof, Bayern, s. **Roithof**.

Roiding, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Riedau, Weiler in der Pfr. Dorf.

Roiding, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Wolfsegg, Weiler in der Pfr. Ottnang.

Roje, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Nassenfuß, Weiler bei Stattenberg.

Roje, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Treffen, Weiler bei St. Lorenz.

Roje (Ober-, Gorne-Roje), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Neucilli, Dorf mit 18 H. und 96 E. in der Pfr. St. Peter.

Roje (Unter-, Spodne-Roje), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Neucilli, Dorf und Gemeinde mit 6 H. und 28 E. in der Pfr. St. Peter.

Roje, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli,

Bez. Oberlichtenwald, Weiler in der Pfr. Lichtenwald.

Rojen (Royen), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Bauerdorf mit 19 H. und 129 E.

Rojetein (Rogetjn), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrsch. Ossowa, Dorf mit 24 H. und 220 E. in der Pfr. Zdiaretz.

Rojewer-Neudorf (poln. Rojewska nowawies), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Hauland mit 20 H. und 154 E.

Rojewice, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, s. **Resier.**

Rojewo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Hauptgut, Dorf und Vorwerk mit 16 H. und 178 E.

Rojewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, Hauland mit 16 H. und 117 E.

Rojewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszyn, Dorf mit 10 H. und 78 E.

Rojewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Dorf mit 40 H. und 325 E.

Rojewo-Altendorf, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, s. **Altendorf.**

Roigheim, Würtemberg, Neckarkr., OA. Neckarsulm, Pfarrdorf mit 841 E., hat Marktgerechtigkeit und liegt hart an der bad. Gränze.

Roigksmühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Wassermühle mit Haus und 5 E.

Roisching (Rausching, Roysssin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Gut Krumau, Dorf mit 30 H. und 259 E., von welchen 3 H. mit 40 E. zur Herrschaft Krumau gehören, in der Pfr. Berlau.

Roisdorf, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, Dorf in der Salm-Reifferscheid-Dyckschen Herrschaft Alfter, am Vorgebirge der Eifel, mit Schloß, Mineralbrunnen, 94 H. und 502 E.

Roisenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Uttigkofen, bei Rosbach.

Roisenberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Baumgartenberg, Weiler in der Pfr. Arbing.

Roismannsöd, Bayern, Niederb., Landg. Eggenfelden, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Unterdietfurt.

Roit, Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Weiler mit 5 H. und 30 E., bei Thonhausen.

Roit (Roithof), Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsgericht Wörth, Einöde in der Pfr. Altenthann.

Roit (Roith), Bayern, Oberpfalz, Landg. Stadtamhof, Weiler mit 2 H. und 17 E. in der Pfr. Illkofen, an der Straße von Regensburg nach Straubing.

Roit, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Weiler mit 2 H. und 23 E.

Roit, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Lambach, Weiler in der Pfr. Lambach.

Roiten, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Efferding, Weiler in der Pfr. Scharten.

Roith, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 3 H. und 23 E. in der Pfr. Falkenberg.

Roith, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Tiefenbach.

Roith (Ruith), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Weiler mit 7 H. und 40 E. in der Pfr. Irlbach.

Roith, Bayern, s. **Roit.**

Roith, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Puchheim, Weiler in der Pfr. Rüstorf.

Roith, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Wolfsegg, Weiler in der Pfr. Ampfelwang.

Roith, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Ischel, Weiler in der Pfr. Ischel.

Roith, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Ebensee, Weiler in der Pfr. Lambath.

Roith, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Weiler in der Pfr. Hohenzell.

Roith, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht St. Michael, Weiler in der Pfr. Mauterndorf.

Roitham, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Wildshut, Dorf in der Pfr. Ostermiething.

Roitham, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Efferding, Weiler in der Pfr. Scharten.

Roitham (Reuthamb), Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Wimsbach, Pfarrdorf mit 52 H. und 290 E.

Roitheim (Roitham), Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Dorf mit 21 H. und 84 E. in der Pfr. Secon.

Roitheim, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 4 H. und 24 E. in der Pfr. Obing.

Roitheim (Roitham, Reitheim), Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 5 H. und 29 E. in der Pfr. St. Georgen.

Roitheim, Bayern, s. **Roidheim.**

Roithen, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Anger, zu Irlberg geh.

Roithen, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Stadt Wels, Weiler in der Pfr. Wels.

Roithern, Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsgericht Wörth, Einöde.

Roithfeld, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Lambach, Weiler in der Pfr. Aichkirchen.

Roithof, Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Einöde in der Pfr. Teugen.

Roithof (Roidhof), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Einöde in der Pfr. Zell.

Roithof (Roidhof), Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsgericht Wörth, Einöde in der Pfr. Zell.

Roithof, Bayern, s. **Roidhof.**

Roitschek, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Wolfsberg, Weiler bei Leidenberg.

Roitten, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rastenberg, Dorf mit 25 H. nächst Göttfritz, in der Pfr. Rappottenstein.

Roittner, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Einöde bei Grambach.

Roitwalchen (Reutwalchen), Bayern, Oberbayern, Ldg. Traunstein, Weiler mit 3 H. und 22 E. in der Pfr. Otting, bei Kammer.

Roitz, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Spremberg, Dorf mit Vorwerk, Schäferei, Windmühle, 36 H. und 223 E.

Roitzheim, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Rhein-

bach, kath. Pfarrdorf an der Erft mit 2 Mühlen, 36 H. und 155 E.

Roitzsch, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, Dorf am Strengflüßchen mit Mutterkirche, Domaine, 4 Rittergütern, Pfarrgut, Chausseehaus, Schäferei, 3 Windmühlen, 221 H. und 1627 E.

Roitzsch, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, Dorf mit Ziegelei, Windmühle, 60 H. und 207 E.

Roitzsch, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, Dorf mit Filialkirche, Rittergut, 78 H. und 397 E.

Roitzsch, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 7 H. und 59 E., bei Dresden.

Roitzsch, Sachsen, Kr. Dresden, A. Oschatz, Dorf mit 25 H. und 177 E., bei Oschatz.

Roitzsch, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Wurzen, Dorf mit 26 H. und 198 E., bei Wurzen.

Roitzschberg, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Weiler mit 15 E.

Roitzschen, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 10 H. und 93 E.

Roitzschgen, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, Amtsdorf mit 7 H. und 37 E.

Roitzschwiese, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Ortschaft, zu Robschütz geh.

Roiz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Ranziano, Weiler mit Kapelle, bei Dornberg.

Rok, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Stadt Schüttenhofen, Meierhof mit 8 H., bei Podmokl.

Rokaiten, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, erbfreies und Hochzinsdorf mit 20 H. und 208 E.

Rokaiten (An), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, kölm. Höfe mit 4 H. und 56 E.

Rokels, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, kölmer Krug und Schmiede mit 7 E.

Rokendorf (Ober-, Rukendorf), Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Gut, Schloß und Dorf mit Kapelle und Meierhof, 2 St. von Sandau.

Rokendorf (Unter-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Gut Oberrokendorf, Meierhof, 2¹/₄ St. von Sandau.

Roketnik, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Nachod, Dorf mit 86 H. und 532 E. in der Pfr. Hronow.

Roketnitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Groß-Skal, Dorf mit Mühle, 14 H. und 101 E. in der Pfr. Groß-Skal.

Roketnitz (Ober-, Oberdorf), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Roketnitz, Dorf mit 2 Mühlen, 68 H. und 319 E.

Roketnitz (Mittel-, Mitteldorf), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Roketnitz, Dorf mit Mühle, 68 H. und 361 E. in der Pfr. Roketnitz.

Roketnitz (Nieder-, Niederdorf), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Roketnitz, Dorf mit Mühle, 52 H. und 271 E. in der Pfr. Roketnitz.

Roketnitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Allodialherrschaft, an der Ostseite des Königgrätzer Kreises, dem Grafen von Nostitz und Rhinek gehörig, mit 7443 Joch 1365 □Kl. Areal und 3542 E., aus 15 Ortschaften bestehend. Die Stadt Roketnitz (Rokitnitz) hat 165 H., 866 E., Schloß mit Sitz des Amtes, Spital, Synagoge und 3 Jahrmärkte.

Roketnitz (Roketnica), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrsch. Wsetin, Dorf mit 105 H. und 700 E. in der Pfr. Wsetin.

Roketnitz (Roketnica), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Dorf mit 90 H. u. 435 E., bildet ein Gut des Herrn von Lederer.

Roketnitz (Roketnica, Rokytnica), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Allodialgut des Herrn Eichhoff mit 4794 Joch 333 □Kl. Areal und 3137 E. — Das Dorf Roketnitz hat 112 H., 341 E., Schloß und Kirche.

Roketnitz (Roketnice), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Allodialgut des Grafen von Chorinsky und Dorf mit 69 H., 433 E., Pfarrei und Kirche.

Rokhöflings, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einöde mit 2 H. und 6 E. in der Pfr. Lengfried.

Rokitan (Ober-, Horny Rokitiany), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut Wossenitz, Dorf mit 26 H. und 159 E. in der Pfr. Wossenitz.

Rokitan (Unter-, Dolenj Rokitiany), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut Wossenitz, Dorf mit 2 Oelmühlen, 45 H. und 303 E. in der Pfr. Wossenitz.

Rokitay (Ober-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Weißwasser, Dorf mit 68 H. und 367 E. in der Pfr. Nieder-Kruppay.

Rokitay (Nieder-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Weißwasser, Dorf mit 69 H. und 361 E. in der Pfr. Nieder-Kruppay.

Rokitken, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, a) Dorf mit 15 H. und 157 E., b) Vorwerk mit 6 H. und 87 E.

Rokitnay, Oesterreich, Böhmen, siehe **Wrchowin.**

Rokitnica, sonst **Rokitno,** Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Dorf mit Windmühle, 15 H. und 152 E.

Rokitno, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrsch. Pardubitz, Dorf mit 58 H. und 479 E. in der Pfr. Beyscht.

Rokitno, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Neustadtel, Dorf mit 41 H. und 299 E. in der Pfr. Neustadtel.

Rokitsch, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, kath. Pfarrdorf mit 3 Wassermühlen, Försterei, 42 H. und 278 E.

Rokitten (Rokitno), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, a) Dorf mit Pfarrkirche, 41 H. und 348 E., b) Kolonie mit 4 H. und 24 E.

Rokittnitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Dorf mit Vorwerk, Schäferei, 48 H. und 367 E.

Rokitzan (Rokycany), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, königliche Stadt mit 2 Vorstädten, 152 H., 1365 E., Pfarrei, Schule und Bibliothek, besitzt mehrere Güter.

Roklum, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Halberstadt, Dorf mit Kirche, 84 H. und 571 E.
Rokosy, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Selau, Einschichte bei Petrowitz.
Rokotzin, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, Hauptgut mit Wassermühle, 20 H. und 173 E.
Rokouza, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberburg, Weiler in der Pfr. Peilenstein.
Rokutow, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Dorf mit 27 H. und 300 E.
Rokytowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Bizno, Dorf mit 31 H. und 167 E. in der Pfr. Strenitz.
Roland, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Gehöfte mit 4 H. und 22 E.
Roland, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Bauerschaft mit 4 H. und 26 E.
Roland, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, freier Bürgerhof mit Haus und 4 E.
Roland (Auf'm), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit Haus und 11 E.
Roland (Auf'm), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit Haus und 8 E.
Rolandshorst, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Havelland, Haus mit 10 E.
Rolandskathen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit Haus u. 7 E.
Rolandswerth (oder Nonnenwerth), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, Insel im Rheine mit 57 H. u. 282 E. Auf dieser Insel liegt das ehemalige Benediktinernonnenkloster Nonnenwerth; ihm gegenüber, am linken Rheinufer, erhebt sich ein hoher Basaltfelsen mit der Ruine des Schlosses Rolandseck.
Rolank, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, Etablissement mit Haus und 7 E.
Rolbik, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Bauerdorf mit 6 H. und 58 E.
Roldisleben, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, Pfarrdorf mit 48 H. und 248 E.
Roleber, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Dorf mit 16 H. und 66 E.
Rolfsbüttel, Hannover, Lüneburg, A. Gifhorn, Dorf mit 14 H. in der Pfr. Didderse.
Rolfsen, Hannover, Lüneburg, A. Winsen a. d. L., Dorf mit 14 H. in der Pfr. Raven.
Rolfshagen, Churhessen, Niederh., Kr. Rinteln, A. Obernkirchen, Dorf mit 2 Mühlen, 68 H. und 427 E. in der Pfr. Obernkirchen. Das Dorf, am Fuße des Bückeberges und am Ufer der raschen Aue, besteht aus sehr zerstreut liegenden Häusern und hat 1 Messerfabrik mit 1 Feuer.
Rolfshagen, Hannover, Hildesheim, A. Bilderlahe, Vorwerk in der Pfr. Lamspringe.
Rolfshagen, Holstein, A. Trittau, parcellirter Meierhof mit 44 H. und 240 E., bei Oldesloe.
Rolfshagen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Ortschaft, zu Bischofshagen geh.
Rolfshörn, Holstein, Gut Bossee, Meierhof mit 7 H. und 41 E., bei Rendsburg.
Rolfshörnerholz, Holstein, Gut Bossee, 5 Kathen im Kirchspiele Bovenau, bei Rolfshörn.
Rolfsteich, Hannover, Oberhoya, A. Syke, Vorwerk in der Pfr. Barrien.
Rolgenmoos, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 35 E. in der Pfr. Eggartskirch.
Rolika, Sachsen-Altenburg, Ptrgr. Dobitschen, Dorf mit 12 H. und 74 E. in der Pfr. Dobitschen.
Roll, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Weiler mit 9 H. und 56 E.
Rolländers, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit 18 E.
Rolland (Haus-), Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Landgut, zur Gemeinde Rath geh.
Rolland (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit Haus und 12 E.
Rollau, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Ligist, Weiler bei Winterhofen mit Gut.
Rollbach, Bayern, Unterfranken, Ldg. Klingenberg, s. **Röllbach**.
Rollbek, Holstein, Gut Sophienhof, 3 Kathen im Kirchsp. Preetz, bei Sophienhof.
Rollberg, Churhessen, Prov., Kr. und Ldg. Fulda, Hof bei Dörmbach mit Haus und 9 E. in der Pfr. Dietershausen.
Rollberg, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, Vorwerk mit 46 E.
Rollberghof, Baden, Oberrheinkr., A. Kenzingen, Hof mit 2 E., zur Amtsstadt und Pfarrgemeinde Kenzingen geh.
Rolle, Hessen, Starkenburg, Ldrbz. Erbach, Ldg. Michelstadt, Parkhaus mit 7 E. in der Pfr. Erbach.
Rolle, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Haus mit 11 E.
Rolle, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Vorwerk, zu Saben geh.
Rollef, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Dorf mit 53 H. und 271 E.
Rollemühle, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Wassermühle, zur Vorstadt Bernstadt geh.
Rollen oder **Rudolphstein**, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kirchenlamitz, Schloßruine bei Weißenstadt.
Rollenhagen, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Alt-Strelitz, Dorf mit Filialkirche von Wanzka, 16 H. und 132 E.
Rollenmühle, Bayern, s. **Rollmühle**.
Rollesbroich, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Montjoie, Dorf mit 82 H. und 367 E.
Rolleßegrün, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Gut Mostau, Dorf, 2½ St. von Eger.
Rollfeld, Bayern, Unterfranken, Ldg. Klingenberg, s. **Röllfeld**.
Rollfinder, Hannover, Oberhoya, A. Ehrenburg-Bahrenburg, Hof bei Ströhen.
Rollhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, Hof mit 4 E., bei Hall.
Rollhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Schorndorf, Hof mit 13 E., bei Geradstetten.
Rollhofen, Bayern, Mittelfranken, Landg. Lauf, Dorf mit 32 H., 228 E. und Spiegelglasfabrik in der Pfr. Neukirchen am Sand.
Rolling, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr.

Glatz, Kolonie, zu Neu-Heide geh., mit 3 H. und 28 E.

Rolling, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Kolonie, zu Stolzenau geh., mit 8 H. und 37 E.

Rollingen, Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kanton Mersch, Dorf mit Kaplaneikirche, 86 H. und 491 E., zur Commune Mersch geh.

Rollingen, Luxemburg, s. **Lamadelaine.**

Rollingergrund, Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kanton Luxemburg, Pfarrdorf mit 176 H. und 880 E.

Rollinghausen, Hannover, Oberhoya, A. Syke, Dorf mit 8 H. in der Pfr. Bassum.

Rollinghof, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Gut, zu Wallenbrück geh.

Rollis, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 6 E., bei Eberhardszell.

Rollken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, kölm. Dorf mit 16 H. u. 110 E.

Rollkrug, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Krug zu Deutsch-Ricksdorf geh.

Rollmannshof, Hannover, Stade, Verden, A. Rotenburg, Hof in der Pfr. Visselhövede.

Rollmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Landsberg, Einödmühle mit 5 E., an d. Senkel, bei Oberigling.

Rollmühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, Wassermühle und Feuerstellen mit 4 H. und 26 E.

Rollmühle (Die), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Mahl- und Sägemühle, zu Mühlrose geh.

Rollmühle, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Colditz, Vorwerk zu Lausigk geh.

Rollnau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Chatoullen-Dorf mit 12 H. und 82 E.

Rolloh (Rulo), Holstein, Gut Drage, Erbpachtsstelle und Krug mit 13 E. bei Itzehoe.

Rollsbach, Baden, s. **Ober- und Unter-Rollsbach.**

Rollsdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Stadl, Weiler bei Stadl.

Rollsdorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Seekr., Dorf mit Filialkirche, Mühle, 18 H. und 104 E.

Rollshausen, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, Amt Gieboldehausen, Pfarrdorf mit 113 E.

Rollsiepen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Kothen mit Haus und 10 E.

Rollwasen, Baden, Mittelrheinkreis, Amt Oberkirch, Zinken von Löcherberg mit 5 H. und 29 E., zur Gemeinde Ibach und Pfarrei Oppenau geh.

Rollwitz, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Prenzlau, Dorf mit Filialkirche, Vorwerk und 178 E.

Rolofshagen (Rolveshagen), Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grevismühlen, Hof mit Mühle, 5 H. und 131 E. bei Grevismühlen.

Rolofshagen, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, Hof und Dorf mit Mutterkirche, 38 H. und 122 E.

Roloven, Hannover, Calenberg, A. Hannover, Dorf mit 30 H. in der Pfr. Ronnenberg.

Rolsberg, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Olmützer-Metropolitan-Kapitular-Privat-Güter, Dorf mit 32 H. und 130 E. in der Pfarrei Holitz.

Rolsberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 7 H. u. 34 E.

Rolshagen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 13 H. und 48 E.

Rolshoven, Preußen, Rgbz. u. Kr. Köln, Hof und 5 H. mit 50 E.

Rolßen, Hannover. s. **Hoyershagen.**

Rom, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Parchim, Dorf mit Kapelle, 18 H. u. 172 E. bei Parchim.

Rom (Rzym), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Hauptgut u. Dorf mit 12 H. und 99 E.

Rom, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Vorwerk zu Crangen geh.

Rom, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Hof zu Birresborn geh. mit 5 H. und 40 E.

Romagno, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Vezzano, Dorf an der Etsch bei Pie di Castello.

Romal, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Cles, Dorf bei Revo.

Roman (St.), Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Viechtenstein, Pfarrkirche bei Altendorf.

Roman, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Dorf mit 23 H. und 250 E.

Romandemühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Hohenfurt, Mühle bei Gillowitz.

Romanen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Freibauerdorf mit 32 H. u. 293 E.

Romaney, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hofstatt mit 4 H. und 35 E.

Romanger, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde in der Pfr. Oberviehbach.

Romani, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Freudenthal, Weiler bei Sauraz.

Romanico (Ormanico), Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Primör, Dorf und Filial der Pfr. Primör, mit Eisenschmelzwerk.

Romanken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, mel. Dorf mit 44 H. und 338 E.

Romano, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Condino, Schloß bei Pieve di Buono.

Romanow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut Mscheno Lobes, Dorf mit Kirche, 6 H. und 42 E. in der Pfr. Mscheno.

Romanowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Vorwerk mit Haus und 8 E.

Romans, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Gradisca, Pfarrdorf mit Post, an der Straße nach Natisone und Palmanuova.

Romansgut, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, kölmer Gut mit 3 H. und 42 E.

Romanshof (Romanowo), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Kolonie mit 149 H. und 1111 E.

Romansthal, Bayern, Oberfranken, Ldg.

Lichtenfels, Dorf mit 23 H. und 115 E. in der Pfr. Staffelstein.

Romanuppen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, s. **Lenkeninken.**

Romanuppen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, Dorf mit 12 H. u. 111 E.

Romanuppen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Hauptgut mit 2 H. und 27 E.

Romanzow (oder Obschory), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Kolonie mit 10 H. u. 62 E.

Romar, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Landgut mit 2 H. und 8 E.

Romarzuolo, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Arco, Weiler mit Schule bei Arco.

Romatschachen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Herberstein, Dorf und Gemeinde mit 62 H. und 210 E. in der Pfr. Büschelsdorf.

Romatsried, Bayern, Schwaben, Landger. Kaufbeuern, Dorf mit 17 H. und 83 E. in der Pfr. und Gem. Eggenthal.

Roman, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Neu-Bistritz, Dorf mit Kapelle, Mühle, 38 H. und 344 E.

Romau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Dorf mit 14 H. und 201 E.

Rombach, Bayern, s. **Ronbach.**

Rombach, Würtemberg, **Ober- u. Unterrombach.**

Rombczyn (Rabczyn), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Hauptgut u. Dorf mit Vorwerk, 21 H. und 293 E.

Rombczyn, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, Dorf mit 15 H. und 160 E.

Romberg (Ranaberg), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde in der Pfr. Michaelisneukirchen, bei Tauschendorf.

Romberg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 6 H. und 78 E.

Romberg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Höfe mit 8 H. und 72 E.

Romberg, Preußen, Rgbz. u. Kr. Breslau, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Wassermühle, 23 H. und 229 E.

Romberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 4 H. und 13 E.

Romberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstatt mit 36 H. und 180 E.

Romberg, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, Landhaus zur Niederbauerschaft gehörig.

Rombin, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, kath. Pfarrdorf mit 40 H. und 442 E.

Rombinek, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Vorwerk mit Haus und 10 E.

Rombino, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Dorf und Vorwerk mit 15 H. und 118 E.

Rombino, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Vorwerk mit 3 H. u. 45 E.

Rombitten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Vorwerk mit 6 H. und 74 E.

Romburg, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde bei Ronnberg.

Romburg, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Kipfenberg, Schloßruine bei Enkering.

Romeck, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 5 E., in der Pfr. Isen.

Romedio, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Cles, Kirche und Wallfahrtsort bei Tavon, in der Pfr. Sanzeno.

Romehnen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, kölmer Gut mit 4 H. u. 26 E.

Romeiken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, Bauerdorf mit 24 H. u. 133 E.

Romelberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, s. **Römelberg.**

Romeldingen, Luxemburg, Distr. Dickirch, Kanton Redingen, Weiler mit 2 H. und 18 E. in der Pfr. Bonndorf.

Romeno, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Fondo, Pfarrdorf ob dem Rio di Ruffredo, unweit Sarnonico.

Romenthal, Bayern, Oberb., Ldg. Landsberg, Einöde mit 10 E. am Ammersee, bei Ried.

Romerberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Schwanberg, Weiler bei Schwanberg.

Romerich, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Landgut mit Haus und 10 E.

Romersdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Völkermarkt, Weiler bei Trixen mit Kirche.

Romersdorf, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, ehemalige Abtei mit Kirche und der Ober- und Unter-Waldbachs-Mühle, zu Heimbach gehörig.

Romersdorf, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Honnschaft mit 56 H. und 243 E.

Romersmühle, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, Mühle, zu Gledbach geh., mit 11 E.

Romersreit, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Eger, Dorf, 3 Stunden von Eger.

Romersrhein, Bayern, Unterfranken, Ldg. Hilders, Hof mit 4 H., Mahlmühle u. 40 E. in der Pfr. Hilders.

Romey, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Weiler bei Arnach, aus mehreren Höfen bestehend.

Romichi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Weiler bei Stocauza.

Romila, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Weiler bei Bazha.

Rominten, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, s. **Binnenwalde.**

Rominten, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, melirtes Dorf mit 60 H. u. 448 E.

Romisbrückmühle, Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, Hof mit 6 E. in der Pfr. Kirchzarten.

Romishorn, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, Weiler mit 40 E. in der Pfr. Dornhan.

Romitten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußisch-Eilau, Gut mit 13 H. und 136 E.

Romlau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußisch-Eilau, Vorwerk mit 3 H. und 44 E.

Rommelfangen, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, Dorf und Hof mit 8 H. und 66 E.

Rommeljans (Haus), Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Rittersitz mit 2 H. und 32 E.

Rommelsbach, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Tübingen, Pfarrdorf mit 516 E.

Rommelsdorf, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 9 H. und 46 E.

Rommelshausen, Hessen, Oberhessen, Kr. Friedberg, Ldg. Großkarben, Dorf mit 26 H. und 169 E. in der Pfr. Oberau.

Rommelshausen, Würtemberg, Neckarkr., OA. Cannstadt, Pfarrdorf mit 1301 E.

Rommelsheim, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Dorf mit 35 E. und 184 E.

Rommelsmühle, Nassau, A. Dillenburg, Mahl- und Schlagmühle bei Eibelshausen mit 10 E. in der Pfr. Dillenburg.

Rommelsried, Bayern, Schwaben, Landg. Zusmarshausen, Pfarrdorf mit 45 H. u. 244 E.

Rommen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 11 H. und 91 E.

Rommenau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, Dorf mit Vorwerk, 23 H. u. 133 E.

Rommenthalhof, Würtemberg, Donaukr., OA. Göppingen, Hof mit 18 E. bei Schlath.

Rommermühle, Bayern, Niederb., Landg. Kötzting, Einöde in der Pfr. Moosbach.

Rommerode, Churhessen, Niederh., Kr. Witzenhausen, A. Lichtenau, Filialdorf von Vellmeden mit Mühle, 73 H. und 472 E.

Rommers, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Gersfeld, Dorf mit 13 H. u. 97 E. in der Pfr. Gersfeld.

Rommersberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 12 H. und 103 E.

Rommerscheid, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hofstatt mit 8 H. und 65 E.

Rommerscheiderhof, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Domänengut mit Haus u. 9 E.

Rommershäuser Eisenhütte und Eisenhammer, Churhessen, Oberhessen, Kr. Ziegenhain, A. Treysa, Hüttenwerk mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Densberg. Das Hütten- und Hammerwerk liegt nördl. von der Ruine Schönstein an der Northe und gehört dem Staate. Der Namen ist von einem Dorfe entlehnt, welches ehemals im 14. Jahrhunderte hier stand. Beide Werke sind mit den Hämmern bei Rosenthal und an der Urfe verbunden und beschäftigen zusammen 92 Arbeiter.

Rommersheim, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, kathol. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens, mit Mühle, 35 H. und 264 E.

Rommersheimermühle, Hessen, Rheinh., Kr. Alzey, Mahlmühle mit 8 E. in der Pfr. Sulzheim.

Rommerskirchen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuß, kathol. Pfarrdorf am Gillbache u. Hauptort der Bürgermeister gl. Namens mit 58 H. und 362 E.

Rommerz, Churhessen, Prov. u. Kr. Fulda, A. Neuhof, Filialdorf von Neuhof mit 4 Mühlen, 59 H. und 622 E. — Das Dorf liegt in zwei Haufen getheilt am Ausgange des schönen Kremneter Grundes und am Anfange der nach Neuhof ziehenden Stüdigsau. Der kleinere rechts am Wasser liegende Dorftheil heißt Kreuzdorf.

Romnitz, Preußen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, Dorf mit Schloß u. Vorwerk, 14 H. u. 95 E.

Romöd, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Lohekirchen.

Romöd, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Niedertaufkirchen.

Romolkwitz (Ober- und Nieder-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, Dorf mit Schloß, 28 H. und 191 E.

Romotten, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, kölmer Gut mit 3 H. und 63 E.

Romp, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Feuerstelle, zu Zalenzesche Güter geh.

Rompen, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Dorf mit 51 H. und 241 E.

Romrod, Hessen, Oberhessen, Kr. Alsfeld, Landg. Schlitz, Stadt mit Schloß, 189 H. und 1089 E.

Roms, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Dorf mit 32 H. und 185 E.

Romschütz, Sachsen-Altenburg, Ptrgr. Altenburg, Filialdorf von Gödern, mit Rittergut bei Altenburg, 43 H. und 284 E.

Romsdorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Dorf und Gut mit 18 H. und 179 E.

Romsdorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Dorf und Vorwerk mit 7 H. und 132 E.

Romsgrund, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, Weiler mit 10 E. bei Wittendorf.

Romstedt, Sachsen-Weimar, s. **Groß-** und **Klein-Romstedt**.

Romsthal, Churhessen, Hanau, Kr. Schlüchtern, A. Romsthal, Kirchdorf mit Mühle, 80 H. und 730 E.

Ronau (Ronow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Polna, Ortschaft mit Papierfabrik, Meierhof und Jägerhaus bei Spieldorf.

Ronaw, Sachsen, s. **Rohnau**.

Ronbach (Rohnbach), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Baierbach.

Ronbach (Rombach), Bayern, Niederb., Landg. Vilsbiburg, Einöde in der Pfr. Vilsbiburg.

Roncegno, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Borgo, Pfarrdorf im Val Sugana.

Ronchi, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Borgo, Dorf bei Torcegno.

Ronchi, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Ala, Dorf mit Kuratie und Aufschlagamt im Val di Ronchi.

Ronchi (und Cainari), Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Primör, Weiler mit Kaplanei in der Pfr. Canal S. Bovo.

Ronchi, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Monastero, Weiler bei Terzo.

Ronchi, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz,

Bez. Monfalcone, Dorf mit 190 H., 1500 E. und starkem Olivenbau.

Ronchi, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Gradisca, Hof bei Villanuova.

Roncina, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Cherso, Hafen bei Lubenizze.

Ronco, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Ampezzo, Weiler mit 13 H. in der Gemeinde Ampezzo.

Roncogno, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Pergine, Dorf mit Kuratie an der Fersina.

Roncon, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Landg. Condino, Dorf mit Kuratie der Pfr. Buono, am Lago die Roncon.

Rondeck, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Meran, Schloß zu Obermais.

Rondehäuser Mühle, Churhessen, Oberhessen, Kr. und Ldg. Marburg, Mühle mit 8 E. in der Pfr. Bürgeln.

Rondel, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, Weiler, zu Winterich geh., mit 6 H. und 46 E.

Rondeshagen, Lauenburg, Dorf mit Allodialgut, Patrimonialgericht, 46 H. und 439 E. bei Ratzeburg.

Rondon, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Monfalcone, Hof bei S. Canciano.

Rondorf, Preußen, Rgbz. und Kr. Köln, Dorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit 57 H. und 350 E.

Rondsdorf (Ronstorf), Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Einöde in der Pfr. Lindlkirchen.

Rondsen, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Erbpachtgut mit 21 H. und 231 E.

Roneck, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Einöde in der Pfr. Rittenau.

Ronft, Bayern, Oberb., Landg. Rosenheim, Weiler mit 10 H. und 49 E. bei Hochstätt.

Ronhausen, Churhessen, Oberh., Kr. und Ldg. Marburg, Dorf mit 20 H. und 128 E. in der Pfr. Kappel.

Roniak, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Weiler bei Pudlach.

Roniken, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Gubrau, Dorf mit Vorwerk, 46 H. und 333 E.

Roning (Ober-, Rohning), Bayern, Niederbayern, Ldg. Rottenburg, Kirchdorf mit 14 H., 71 E. und verfallenem Schlosse in der Pfarrei Hofendorf.

Roning (Nieder-), Bayern, Niederb., Ldg. Rottenburg, Kirchweiler mit 7 H. u. 34 E. in in der Pfr. Rottenburg.

Roninghausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, Bauerschaft zu Berge geh.

Ronneberg, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, Dorf mit 216 E. bei Baumholder.

Ronneburg, Hessen, Oberh., Bez. u. Ldg. Büdingen, Schloß und Hof mit 25 H. u. 203 E. in der Pfr. Eckartshausen und Engenthal.

Ronneburg, Sachsen-Altenburg, Stadt mit Amt, Kirche, Schloß, 2 Thoren, 2 Pforten, 4 Vorstädten, 6 Mühlen, 2 Ziegeleien, Rentamt, Steueramt, Satzniederlage, Försterei, Flanell- und Merinofabrik, Badeanstalt, 621 H. und 5001 E. — Das Amt Ronneburg hat ein Areal von $2\frac{1}{10}$ □Meilen, 4428 Familien und 18,754 E.

Ronnenbeck, Hannover, s. **Rönnebeck.**

Ronnenberg, Hannover, Aurich, Ostfriesland, Amt Weener, Pfarrdorf mit 97 H.

Ronnenberg, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, Dorf mit 17 H. und 119 E.

Ronnenmühle, Bayern, Mittelfranken, Landg. Uffenheim, Mühle mit 5 E. bei Buchheim.

Ronnenthal, Bayern, s. **Romthal.**

Ronnewinkel, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Hof mit Haus und 12 E.

Ronney, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, Forsthaus mit 5 E.

Ronnweg, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Weiler mit 11 H. und 60 E. bei Langenbrück.

Ronöd, Bayern, s. **Romöd.**

Ronow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Polna, Burgruine bei Spieldorf.

Ronow (Hronow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft des Millesimoschen Stiftungsfonds im Nordwesten des Kreises, mit 5027 J. $1173\frac{1}{8}$ □Kl. Areal. — Die Stadt Ronow hat 202 H., 1474 Einw., Pfarrei, Kirche und Schule.

Ronow, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Křižanau, Dorf mit Kirche, 30 H. u. 156 E. in der Pfr. Bitischka.

Ronried, Bayern, Schwaben, Ldg. Obernsdorf, Dorf mit 35 H., 183 E. und Kapelle in der Pfr. Wald.

Ronsbach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Leonberg.

Ronsberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Obergünzburg, Markt mit 81 H., 737 E. u. Schloßruine.

Ronsdorf, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, offene Stadt auf einem Berge und am Morsbache und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit kath. Pfarrkirche, 2 ev. Kirchen, mehreren Fabriken, Manufakturen, Jahrmarkt, 275 H. und 3358 E.

Ronshausen, Churhessen, Niederhessen, Kr. Rotenburg, A. Rotenburg I., Pfarrdorf mit 3 Mühlen, 137 H. und 878 E.

Ronsolden (Rosolden), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Kirchdorf mit 17 H. u. 89 E. in der Pfr. Klapfenberg.

Ronsperg (Ronow, Ronsberg, Runssperk, Pobiehowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Allodialherrschaft des Grafen von Thun mit 5637 J. 1581 □Kl. Areal und 2366 E. — Die Stadt Ronsperg hat 222 H., 1928 Einw., Pfarrei, Synagoge, Schloß und Handel.

Ronthall, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Grafenegg, Dorf mit 13 H., unweit der Kommercialstraße zwischen Hohenwarth und Straß, in der Pfr. Mühlbach.

Ronty, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Erbpachtdorf mit 17 H. und 95 E.

Ronxhy, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, Gehöfte mit 2 H. und 11 E.

Ronz, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg.

Mori, Dorf auf dem Berge Gardumo, mit Kuratie, zur Herrschaft Gresta geh.

Ronzina, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Canale, Pfarrdorf am Isonzoflusse mit 110 H. und 560 E.

Ronzon, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Fondo, Dorf mit Beneficiat bei Sarnonico.

Roob, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Auersperg, Kirchdorf, südwestl. von Auersperg.

Roodeschnur, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Emden, Haus in der Pfr. Larelt.

Roodland, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußisch-Holland, Neusaßerei mit 2 H. u. 13 E.

Roodt, Luxemburg, Distr. und Kanton Grevenmachern, Pfarrdorf mit Mühle, 34 H. u. 236 E., zur Commune Betzdorff geh.

Roodt, Luxemburg, Distr. Dickirch, Kanton Redingen, Pfarrdorf mit 39 H. u. 254 E., zur Commune Ell geh.

Roodt, Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kanton Kapellen, Dorf mit Kaplaneikirche, 15 H. und 95 E. in der Gem. Siebenborn.

Roofen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Kolonie mit 38 E.

Rooken (Rooken Peter), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauerdorf mit 18 H. u. 99 E.

Rookhorst (Rockhorst), Mecklenburg-Schwerin, Herrschaft Rostock, A. Ribnitz, Meierhof mit 2 H. und 14 E. bei Ribnitz.

Roos, Bayern, Oberb., Landger. Mühldorf, Weiler mit 3 H. und 12 E. bei Heldenstein.

Roose, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 2 H. und 13 E.

Roosmühle, Bayern, Niederbayern, Ldg. Vilshofen, Einöde in der Pfr. Aidenbach.

Ropahlen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Lyk, melirtes Dorf mit 11 H. und 94 E.

Ropen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Silz, Weiler in der Thalebene am Felsenabhange des Karresberges, mit 20 H. und 175 E., hat als Gemeinde 78 H. und 660 E.

Ropenauel, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Gehöfte zu Preischeid geh. mit 2 H. und 15 E.

Ropenstall, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Solingen, Hofstatt mit 16 H. und 116 E.

Ropertz, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit Haus und 14 E.

Ropertz-Oelmühle, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Mühle mit 11 E.

Ropfer, Bayern, Oberb., Ldg. Tegernsee, Einöde.

Ropfershof, Würtemberg, Jartkr., OA. Ellwangen, Weiler mit 29 E. bei Jartzell.

Ropferting (Ropferding), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 3 H. und 18 E. in der Pfr. Waging.

Ropitz, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Pfarrdorf und Gut mit 2 Mühlen, südlich von Teschen.

Roppach (Rappach), Bayern, Unterfranken, Ldg. Alzenau, Dorf mit 20 H. und 120 E. in der Pfr. Mömbris.

Roppeltshausen, Bayern, Schwaben, Ldg. Krumbach, Weiler mit 3 H., Mühle und 23 E. in der Pfr. Ziemets, an der Zusam.

Roppen, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, kölmer Gut mit 3 H. u. 31 E.

Ropperhausen (Klein-Ropperhausen), Churhessen, Oberh., Kr. Ziegenhain, A. Neukirchen, Dorf mit 4 Mühlen, 10 H. und 81 E. in der Pfr. Ottrau.

Ropperhausen, Churhessen, Oberhessen, Kr. und Amt Ziegenhain, Pfarrdorf mit Rittergut, Mühle, 135 H. und 858 E. — Das Dorf, an der Ohe gelegen, zieht sich in deren Thale quer hindurch. In dem an der rechten Thalwand hinauf gehenden Theile des Dorfes liegen die wenigen Trümmer einer Burg der von Gilsa, welche schon im 14. Jahrhundert vorhanden war. Unterhalb Roppershausen wird am Ringberge ein vorzüglicher gelber Ocker bergmännisch gewonnen und weithin verführt.

Roppern dorf, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 8 H. und 48 E. in der Pfr. Böbrach.

Ropperode, Churhessen, Niederh., Kr. Wolfhagen, A. Zierenberg, Hof mit 8 E. in der Pfr. Elen.

Roppersberg, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Purkersdorf, 12 zerstreute Waldhütten in der Pfr. Laab.

Roppersbock, Bayern, siehe **Ruppertsberg.**

Roppershain, Churhessen, Niederh., Kr. Homberg, A. Borken, Dorf mit 22 H. u. 168 E. in der Pfr. Berge.

Roppertsbuch, Bayern, s. **Rupertsbuch.**

Roppertsdahl, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 2 H. und 13 E.

Roppertsweiler, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Weiler mit 6 E. bei Schussenried.

Roppoltsberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Starhemberg, Weiler in der Pfr. Rothenbach.

Ropponatschen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, Dorf mit 9 H. und 58 E.

Roppuch, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, 5 Feuerstellen mit 42 E.

Rora (Rorach), Bayern, Schwaben, Landg. Grönenbach, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Altusried, an der Straße nach Kempten, am Ottostallerbache.

Rorbach, Bayern, s. **Rohrbach.**

Rorgenmoos, Bayern, Schwaben, Landg. Weiler, Weiler mit 4 H. und 20 E. in der Pfr. Scheidegg an der Maisach.

Rorgensteig, Würtemberg, Donaukr., OA. Geißlingen, Weiler mit 59 E. bei Geißlingen.

Rorgenwies, Baden, Seekr., A. Stockach, Pfarrdorf und Schloß mit 18 H. und 122 E.

Rorichheim (Rorigham, Rohringheim), Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 4 H. und 23 E. in der Pfr. Heilig-Kreuz.

Rorichmoor, Hannover, Aurich, Ostfriesland,

Amt Leer, Dorf mit 52 H. in der Pfr. Neermoor.

Norichum, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Emden, Pfarrdorf mit 32 H.

Noringen, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Göttingen, Pfarrdorf mit 56 H.

Noroth, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, Dorf mit 2 Mühlen, 24 H. und 155 E.

Norregg, Oesterreich, Unter-, OMB., Schloß mit 5 Nebengebäuden u. Landgericht in der Pfr. Isper.

Norsen, Hannover, Calenberg, A. Wölpe, Dorf mit 26 H. in der Pfr. Hemsen.

Norup, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Kösfeld kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens, mit 2 Mühlen, Ziegelei, Kram- und Viehmarkt, 48 H. u. 370 E.

Norup, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Kösfeld, Kirchspiel mit dem Landhause gl. Namens und dem Gute Schwickering, 45 H. und 225 E.

Norup, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, Landhaus, zu Holtrup geh.

Nosa, Sachsen-Meiningen, A. Wasungen, Pfarrdorf mit Rittergut, 52 H. und 263 E. — Das Dorf liegt im Rosa-Wiesengrunde.

Nosaal (Rosall), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Tirschenreuth, Dorf mit 19 H. und 128 E. in der Pfr. Wondreb.

Nosachatka, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Dorf mit 28 H. und 112 E.

Nosahof (Ružowetz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Kosteletz, Meierhof bei Horka.

Nosaholz, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 7 E.

Nosahütte, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Solnitz, Eisenwerk bei Skuhrow.

Nosainen (Groß- und Klein-, letzteres auch Gräberswalde), Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, a) Vorwerk mit 17 H. u. 168 E., b) Feuerstelle mit 10 E.

Nosalia (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Reifenstein, Dorf und Gemeinde mit 25 H. und 107 E. in der Pfr. St. Georgen bei Reichenec.

Nosalia (St.), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszyn, s. **Skatow**.

Nosalia-Kapelle (St.), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Radnitz, Kapelle beim Gottesacker der Stadt Radnitz.

Nosalienfeld, Oesterreich, Mähren, Kreis Hradisch, Gut Zdißlawitz, Ansiedelung mit 7 H. bei Honietitz.

Nosalienfeld (Rožarow), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Klobauk, Dorf mit 22 H. und 106 E.

Nosalienthal, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, Zubehör von Gorkau.

Nosalnitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Krupp, Weiler mit Mühle am Oberchsbache, bei Möttling.

Nosamühl, Bayern, Pfalz, Ldg. Eschenbach, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Speinshart.

Nösamühl, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neumarkt, Mühle mit 4 E.

Nosando, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Hof bei Pola.

Nosanel, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit Haus und 14 E.

Nosanze, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Schneeberg, Weiler bei Schiuze.

Nosariol, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Capo d'Istria, Weiler am Risanobache.

Nosawitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Teschen, Pfarrdorf mit 11 H. und 74 E.

Nosbach, Baden, Mittelrheinkr., A. Gengenbach, Zinken mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Ober-Harmersbach.

Nosbach (Roßpach), Bayern, Oberb., Ldg. Friedberg, Kirchdorf mit 30 H. und 150 E. in der Pfr. Settenbach.

Nosbach (Roßbach), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Kirchdorf mit 37 H. und 205 E. in der Pfr. Grafendorf.

Nosbach, Bayern, s. **Roßbach**.

Nosbach (Roßbach), Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 9 H. und 50 E. in der Pfr. Kirchberg.

Nosbach (Unter-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Neustadt an der Aisch, Weiler mit 7 H. u. 30 E. in der Pfr. Dottenheim.

Nosbach (Ober-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Neustadt an der Aisch, Dorf mit 18 H. u. 106 E. in der Pfr. Dottenheim.

Nosbach, Churhessen, Fulda, Kr. Hünfeld, A. Hünfeld, Filialdorf von Kirchhasel mit 57 H. und 392 E.

Nosbach, Churhessen, Hanau, Kr. Gelnhausen, A. Bieber, Dorf mit Hammerwerk und 4 Mühlen, 64 H. und 420 E. in der Pfr. Bieber. Der Ort Rosbach macht mit den Ortschaften Lanzingen, Breitenborn und Lützel eine Gemeinde aus.

Nosbach, Hessen, s. **Ober- und Nieder-Nosbach**.

Nosbach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sauenstein, Weiler mit 7 H. und 50 E. bei Sauenstein.

Nosbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Dorf an der Sieg mit 1 kath. Pfarrkirche, Mühle, 2 Jahrmärkten, 84 H. und 202 E.

Nosberg, Churhessen, Oberh., Kr. Marburg, A. Kreis an der Lumbde, Dorf mit 42 H. und 255 E. in der Pfr. Ebsdorf.

Nosboden, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Nosch (Im), Holstein, Gut Caden, einige Stellen und Kathen im Kirchsp. Kaltenkirchen, bei Alvesloe.

Noschalka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Lobositz, Dorf mit 10 H. und 46 E. in der Pfr. Wellemin.

Noschanz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Krupp, Kirchdorf nördl. von Tschernembl.

Noschau, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Weiler mit 6 H. und 46 E.

Noschau (Groß-), Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, 8 Feuerstellen mit 69 E.

Roschberg, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis St. Wendel, Dorf mit 234 Einw., bei St. Wendel.

Rosche, Hannover, Lüneburg, A. Oldenstadt, Pfarrdorf mit 22 H.

Roscheid, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Olpe, Kothen mit Haus und 15 E.

Roscheid, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Dorf mit 15 H. und 131 E.

Roscheid, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Hof zu Merzlich gehörig mit 3 H. und 12 E.

Roschelau (Rožełow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Rozmital, Dorf mit Meierhof, Mühle, 32 H. u. 219 E. in der Pfr. Hwozdian.

Roschenen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Gut mit 9 H. und 79 E.

Roschenwerch und **Roschenzkyverch,** Oesterreich, Steiermark, s. **Rosenberg.**

Roschettenhof, Luxemberg, Distrikt Grevenmachern, Kanton Echternach, einzelner Hof mit 6 E. in der Pfr. Consdorf.

Roschitschberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Krupp, Weiler mit 13 H. und 90 E., bei Tschernembl.

Roschitz (Rossice), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Landgüter der Stadt Iglau, Dorf mit 22 K. und 131 E. in der Pfr. Ranzern.

Roschitz, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, Dorf mit Kapelle, Wassermühle, 27 H. und 253 E.

Roschkau, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Ratibor, Dorf mit Vorwerk, 40 H. und 265 E.

Roschkopow (Roskopow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrsch. Kumburg-Aulibitz, Dorf mit 82 H. und 497 E., von welchen 1 Haus mit 6 E. der Stadt Neu-Paka gehört, wohin das Dorf eingepfarrt ist.

Roschkow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Pilgram, Mühle bei Krasikowitz.

Roschkowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg, Dorf mit 92 H. und 783 E.

Roschkowitzermühlen, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg, 2 Mühlen mit 4 einzelnen Häusern.

Roschlaub, Bayern, s. **Röschlaub.**

Roschnig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laack, Weiler bei St. Oswald.

Roschno, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Reichenburg, Dorf und Gemeinde mit 38 H. und 226 E. in der Pfr. Reichenburg.

Roschnow (Rožnow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Hokeniowes, Dorf mit 41 H. und 236 E. in der Pfr. Holohlau.

Roschowitz (Radoschowitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit Kapelle, 34 H. und 256 Einw. in der Pfr. Stritzitz.

Roschowitz (Dorf-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, Dorf mit Ziegelei, 63 H. und 334 E.

Roschowitz (Wald-, Roschowskilas), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, Dorf mit Wassermühle, Ziegelei, 76 H. und 449 E.

Roschtiautek (Rozczutky), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Gut Milonitz, Vorwerk bei Milonitz.

Roschtin (Rosteny), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Holleschau, Dorf mit 135 H. und 724 E. in der Pfr. Kosteletz.

Roschtin (Roštjn, Roščjn), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Strilek, Dorf mit Lokaliekirche, Kapelle, Mühle, 158 H. u. 1185 E., von welchen 33 H. zu Zdaunek gehören.

Roschunkamühle, Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Wassermühle zu Groß-Schimnitz geh.

Roschwitz, Anhalt-Bernburg, A. Bernburg, Dorf am linken Ufer der Fuhne mit Domaine, 14 H. und 132 E. in der Pfr. Baalberge. Zu dem Domainengute gehört das Vorwerk Zepzig. Bei dem Dorfe ist 1 Windmühle.

Roschwitz (Rossowitz, Hrozowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Klösterle, Dorf mit Lokaliekirche, 47 H., 283 E. und Mühle, an der rechten Seite der Eger.

Roschze, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Hörberg, Weiler bei Hörberg.

Roscinno, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Dorf und Vorwerk mit 12 H. und 106 E.

Rosdach, Bayern, s. **Rossdach.**

Rosdorf, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Göttingen, Pfarrdorf mit 150 H. u. 950 E.

Rosdorf, Holstein, Herrschaft Breitenburg, Haupthof mit Kathen, 10 H. und 106 Einw. bei Kellinghusen.

Rosdorf auch **Roßdorf,** Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II., Dorf am Plaueschen Kanal und an der Stremme mit Wassermühle, Brückenwärterhaus, Ziegelei gl. Namens, Filialkirche, 36 H. und 267 E.

Rosdorferhof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuß, Landgut mit Haus und 19 E.

Rosdzin, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Beuthen, Dorf mit Vorwerk, Freischoltisei, 75 H. und 479 E.

Rose (Silberne), Bayern, Oberfranken, Ldg. Berneck, Einöde bei Zoppathen.

Rose, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Münden, Wirthhaus bei Blaue.

Rose (Ra), Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Canale, Weiler bei Ronzina.

Rose (In der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 7 E.

Rose (In der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit Haus und 11 E.

Rose, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, s. **Krupin.**

Rose, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Zubehör von Stutterey.

Rose (Königl.), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Pfarrdorf mit 97 H. und 721 E.

Rose (Adelig-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Hauptgut und Vorwerk mit 8 H. und 65 E.

Rose, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, Dorfantheil von Simsdorf.

Rose, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, Dorf mit 12 H. und 129 E.

Rose, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, s. **Zicker**.

Rose, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, Weiler mit 18 E., bei Baiersbronn.

Rosebrock, Hannover, Stade, Verden, Amt Rotenburg, Dorf mit 4 H. in der Pfr. Bisselhövede.

Roseburg, Lauenburg, Patr.-Ger. Wotersen, Dorf mit einer Wassermühle bei Lauenburg in Holstein mit 14 H. und 104 E. im Kirchspiele Siebeneichen.

Roseč, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Neuhaus, Pfarrdorf mit 48 H. und 447 E.

Roseck, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Herrenberg, Hof mit 4 E. bei Unterjesingen, liegt auf einem Bergvorsprunge des Schönbuchs und besteht aus einer alten Burg nebst mehreren Meiereigebäuden.

Rosed (Rosedlo), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Zehobitz, Dorf mit Kapelle, Mühle, Meierhof, 42 H. und 529 Einw. in der Pfr. Zihobetz.

Rosefeld, Anhalt-Dessau, A. Quellendorf, Filialdorf von Scheuder mit 36 H. und 253 E.

Rosehnen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, 3 Feuerstellen mit 24 E.

Rosehöfe, Lippe-Schaumburg, A. Bückeburg, Bauerhof mit 4 H. und 23 E. in der Pfarrei Obernkirchen.

Roseldorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Ernstbrunn, Dorf mit 41 H., zwischen Großmugl und Sening in der Pfr. Großmugl.

Roseldorf, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Stift Lilienfeld, Markt mit 101 H. und 700 E. am Schmidabach, mit Pfarrei.

Rosemarsow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, Koloniedorf und Vorwerk mit 15 H. und 162 E.

Rosemühle, Hannover, Calenberg, A. Calenberg, Mühle in der Pfr. Adensen.

Rosemühle oder **Alte-Mühle**, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Wassermühle mit 14 E.

Rosen (Nieder- und Ober-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, 2 Dörfer, a) mit Mutterkirche, Vorwerk, 30 H. und 228 E., b) Schloß, Vorwerk, die Wassermühle Guckerei, Windmühle mit 51 H. und 277 E.

Rosen (Groß- und Klein-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Striegau, 2 Dörfer a) mit 1 ev. Mutterkirche, 1 kath. Pfarrkirche, 1 Vorwerk, Wasser- und 1 Windmühle, 55 H. und 363 E. b) mit Schloß, Vorwerk, Wasser- und Windmühle, 14 H. u. 102 E.

Rosen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Heiligenbeil, Vorwerk mit 5 H. und 66 E.

Rosen, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, Dorf mit 84 H. und 409 E.

Rosen (Nieder-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg, Dorf mit Potaschesiederei, 1 Windmühle, 31 H. und 217 E.

Rosen (Ober-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg, Pfarrdorf mit Schloß, 30 H. und 292 E.

Rosen (Neu-), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, Hauland mit 38 H. und 237 E.

Rosenau, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 4 E., bei Walkersaich.

Rosenau, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 9 H. und 42 E. in der Pfr. Ilzstadt.

Rosenau, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Dorf mit 37 H. und 212 Einw. in der Pfarrei Grafenau.

Rosenau, Oestenreich, Unter-, OMB., Dorf mit 23 H. am Zwettlflusse bei Rieggers in der Pfr. Rieggers, gibt einem Landgerichte den Namen.

Rosenau, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rosenau, Pfarrdorf mit 19 H. u. einem Schlosse, an der Zwettl nächst Engelstein.

Rosenau, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Stadt Wels, Weiler in der Pfr. Wels.

Rosenau, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distrikt Weinberg, Weiler in der Pfr. St. Oswald.

Rosenau, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distrikt Spital, Weiler in der Pfr. Windischgarsten.

Rosenau (Rozenow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Gratzen, Dorf mit 4 H. und 29 E., zwische der Linzer Straße und der Eisenbahn.

Rosenau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 25 H. und 240 E. in der Pfr. Deutsch-Reichenau.

Rosenau, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Moosburg, Weiler bei Tigring.

Rosenau (Ružena), Oesterreich, Mähren, Kr Iglau, Herrschaft Böhmisch-Rudoletz, Ort mit 10 H. und 15 E. in der Pfr. Modes.

Rosenau, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Vorwerk mit 8 H. und 71 E.

Rosenau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Bauerdorf mit 49 H. und 334 E.

Rosenau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Vorwerk mit 13 E. und 137 E.

Rosenau, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, Zubehör von Gottswalde.

Rosenau, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, Zubehör von Herzberg.

Rosenau, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, Zubehör von Reichenberg.

Rosenau, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Dorf mit 33 H. und 231 E.

Rosenau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, s. **Rogau**.

Rosenau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, Dorf mit Freischoltisei, 38 H. u. 202 E.

Rosenau, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Ort, zur Burgvorstadt der Kreisstadt Hirschberg geh.

Rosenau, Preußen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, Dorf mit Schloß und Vorwerk, 46 H. u. 344 E.

Rosenau, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Schönau, Dorf mit 14 H. und 105 E.

Rosenau, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Koburg, herzogl. Kammergut mit einem alten Schlosse, 5 H. und 24 E. in der Pfr. Unter-Lauter. Die nächste Umgegend des Schlosses ist in einen schönen Park verwandelt.

Rosenau, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Herrenberg, Hof mit 13 E., bei Hagelloch.

Rosenauer = Wald, (Ober=), Oesterreich, Unter=, OMB., Ldg. Weitra, 89 einzelne Häuser bei Großgerungs, Wurmbrand und Etzen, in der Pfr. Großgerungs.

Rosenauer=Wald (Unter=), Oesterreich, Unter=, OMB., Ldg. Weitra, 47 einzelne Häuser in der Pfr. Rosenau.

Rosenbach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Amberg, Dorf mit 13 H. und 83 E. in der Pfr. Flachslanden, an der fränkischen Rezat.

Rosenbach (Mittel=, Ober= und Unter=), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlangen, Dorf mit 24 H. und 158 E. in der Pfr. Neukirchen am Brand (Oberfranken).

Rosenbach, Hessen, Starkenburg, Ldrbz. Breuberg, Ldg. Höchst, Höfe an der Mimling mit 4 H. u. 33 E. in der Pfr. Sandbach u. Neustadt.

Rosenbach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Rossegg, Eisenhammerwerk am Rosenbache.

Rosenbach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Auersperg, Weiler bei Eisenhof und Starapnu.

Rosenbach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Weißkirchen, Gut, das mit Grubhof vereinigt ist.

Rosenbach, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Witschein, Weiler bei Witschein.

Rosenbach, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, Pfarrdorf mit Windmühle, 45 H. und 306 E.

Rosenbachberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gonowitz, Weiler bei Gonowitz.

Rosenbachermühle, Hessen, Starkenburg, Kr. Offenbach, Ldg. Seligenstadt, Mahl= und Schneidemühle an der Mimling mit 7 E. in d. Pfr. Steinheim.

Rosenbaum, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 3 H. und 20 E.

Rosenbaum, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Eberfeld, 2 H. mit 9 E.

Rosenbaum (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 4 E.

Rosenbaumer Schneidemühle, Reuß=Lobenstein=Ebersdorf, A. Lobenstein, Schneidemühle im Frankenwalde mit 8 E. in der Pfr. Tirschendorf.

Rosenbeck, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, Bauerdorf mit 82 H. und 221 E.

Rosenbeck, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder=Barnim, Kolonie mit 30 E.

Rosenbeck, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Hof mit Haus und 16 E.

Rosenberg, Baden, Unterrheinkr., A. Adelsheim, Pfarrdorf mit 158 H. und 821 E.

Rosenberg, Baden, Unterrheinkr., A. Adelsheim, Pfarrdorf mit 158 H. und 821 E.

Rosenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 5 H. und 23 E. in der Pfr. Isen.

Rosenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Trostberg.

Rosenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 3 H. und 14 E. in der Pfr. Mehring.

Rosenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde in der Pfr. Oberdietfurt.

Rosenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde in der Pfr. Oberdietfurt.

Rosenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Dorf mit 19 H. und 94 E. in der Pfr. Waldkirchen.

Rosenberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Pfarrdorf mit 59 H., 290 E., Schloß u. Simultankirche.

Rosenberg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Bergfeste mit 129 E., s. **Kronach**.

Rosenberg, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, Dorf mit 17 H. und 100 E. in der Pfr., Ptgr. und Gem. Rügland.

Rosenberg, Liechtenstein, A. Vaduz, Dorf in der Pfr. Eschen; Häuser und Einw. sind unter Eschen mit begriffen.

Rosenberg, Meklenburg = Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Gadebusch, Meierei und Krugsgehöft mit 6 H. und 44 E. bei Schwerin.

Rosenberg, Oesterreich, Unter=, UWW., Ldg. St. Veit an der Wien, 3 H. zwischen Lainz u. Mauer außer Speising, in der Pfr. Lainz.

Rosenberg, Oesterreich, Ober=, Hausruckkreis, Distr. Würting, Weiler in der Pfr. Offenhausen.

Rosenberg (Rozmberk), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideicommißherrschaft des Grafen von Buquoi, im Süden des Kreises, mit 27,327 J. 838 □Kl. Areal und 10,310 Einw., umfaßt 78 Ortschaften. — Die S t a d t R o s e n b e r g liegt an der Moldau, hat eine Vorstadt Latron, 189 H. 1223 E., Schloß, Pfarrei, 2 Mühlen und alten Thurm.

Rosenberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Greifenburg, Weiler bei Ober=Drauburg.

Rosenberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Nassenfuß, Weiler bei St. Ruprecht.

Rosenberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Treffen, Weiler bei Treffen.

Rosenberg, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Chirlitz, Dorf mit 54 H. und 277 E.

Rosenberg (Ružow), Oesterrreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Konitz, Dorf mit 36 H. und 122 E. in d. Pfr. Přemislowitz.

Rosenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gonowitz, Weiler bei Gonowitz.

Rosenberg (Roschenverch), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Lemberg, Dorf und Gem mit 27 H. und 109 E. in der Pfr. St. Martin im Rosenthale.

Rosenberg (Ober=), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Thannhausen, Weiler in d. Pfr. Weizberg.

Rosenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Stadl, Weiler in d. Pfr. St. Ruprecht an d. Raab.

Rosenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Poppendorf, Weiler in der Pfr. St. Peter am Ottersbach.

Rosenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Herberstein, Weiler in der Pfr. Büschelsdorf.

Rosenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Ligist, Weiler bei Ligist.

Rosenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr.

Gratz, Bez. Waasen, Weiler in d. Pfr. Heil.-Kreuz am Waasen.

Rosenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. u. Bez. Gratz, Weiler bei Gratz.

Rosenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Herberstein, Weiler bei Schieleiten.

Rosenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kornberg, Weiler bei Kornberg.

Rosenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Gleichenberg, Weiler bei Trautmannsdorf.

Rosenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Welsdorf, Weiler in d. Pfr. Ilz.

Rosenberg (Roschenskyverch), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Schachenthurn, Dorf und Gem. mit 73 H. und 200 E. in d. Pfr. St. Georgen.

Rosenberg (Klein-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Seckau, Weiler bei Seckau.

Rosenberg (Olesno), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis zwischen Polen, Kreuzburg, Oppeln, Lublinitz und Großstrehlen mit 16,32 □M. Areal, 2 Städten, 70 Dörfern, 30 Kolonien, 11 einzelnen Etablissements und 41,983 E., ist eben, von zahlreichen Waldungen bedeckt, sandig und wenig fruchtbar, wird von der Proszna und Lyß-Wartha bewässert und hält 2682 Pferde, 15,857 St. Rindvieh, 46,114 Schaafe, 40 Ziegen und 6074 Schweine. — Die Kreisstadt Rosenberg ist offen und hat 285 H., kath. Pfarrei und 3 Begräbnißkirchen, mehrere Schulen, landräthliches und Kreissteueramt, Post, Stadtgericht, Spital, 3 Mühlen, Ziegelei, Glockengießerei, Feldbau, Hutmacherei, Weberei, 4 Jahrmärkte und 2690 E. R. war bis 1826 Mediatbesitz der gräflichen Fam. Bethusy.

Rosenberg, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis zwischen Löbau, Graudenz, Marienwerder und Ostpreußen, mit 18,92 □M. Areal, 5 Städten, 104 Dörfern und Vorwerken und 41,719 E., ist eben, fruchtbar, von der Drewenz und Ossa bewässert, hat verschiedene Seen und hält 6723 Pferde, 14,483 St. Rindvieh, 93,302 Schaafe, 271 Ziegen und 10,747 Schweine. — Die Kreisstadt Rosenberg liegt an einem See und hat ev. Pfarrkirche, 200 H., 2389 E., Kreisamt, Stadtgericht, Post, 4 Jahrmärkte u. Garnison von 189 Mann Husaren, ist Mediatstadt der Grafen von Fichtenstein.

Rosenberg, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Plauen, Dorf mit 9 H. und 37 E.

Rosenberg, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, erbfreie Höfe mit 5 H. und 66 E.

Rosenberg, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Dorf mit 24 H. und 253 E.

Rosenberg, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, kölm. Dorf mit 74 H. und 401 E.

Rosenberg, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Unterförsterei mit 4 H. und 24 E.

Rosenberg, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, Bauerndorf mit kath. Pfarrkirche, 41 H. u. 453 E.

Rosenberg, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Kämmereivorwerk mit 7 H. und 75 E.

Rosenberg (Rozagora), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Vorwerk mit Haus u. 7 E.

Rosenberg, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, Dorf mit Vorwerk, Freigut, Wassermühle, 86 H. und 389 E.

Rosenberg (Alt-, Stara Olesno), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Dorf mit Filialkirche, 2 Vorwerken, 2 Mühlen, Schäferei, Ziegelei, 44 H. und 393 E.

Rosenberg (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 6 E.

Rosenberg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Dorf mit 640 E. an der Poststraße von Ellwangen nach Hall.

Rosenbergel, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, Anlage zu Dammert geh.

Rosenbüchel, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Treffen, Weiler bei Selze.

Rosenbüchl, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Georgen, Schloß bei Pulst mit Herrschaft.

Rosenbühel, Oesterreich, Steiermark, s. Nagerl.

Rosenbühel, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Straß, Weiler bei Straß.

Rosenbühel, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kornberg, Weiler bei Kornberg.

Rosenbühel, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Bäreneck, Weiler bei Bäreneck.

Rosenbühl (Rosenbühel), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde in d. Pfr. Oberhausen.

Rosenbühl, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldsassen, Weiler mit 9 H. und 61 E. in d. Pfr. Konnersreuth.

Rosenbühl, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Weiler mit 2 H. und 12 E.

Rosenbühl, Bayern, Oberfranken, Ldg. Selb, Einöde bei Hohenberg.

Rosenbühl, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hof, Weiler mit 2 H. und 10 E.

Rosenbühl, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Plankenstein, 7 zerstr. H. in d. Pfr. Texing.

Rosenbühl - Rott, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Weissenburg, 12 einzelne H., westlich von Frankenfeld, in der Pfr. Frankenfeld.

Rosenbükach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Burghaslach, Weiler mit 14 H. und 88 E. in d. Pfr. Kirchrimbach, Gemeinde Seitenbuch.

Rosenbüttel, Holstein, Gut Ahrensburg, Erbpachtsstellen mit 2 H. und 12 E. bei Wandsbek.

Rosenburg, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Horn und Rosenburg, herrsch. Schloß, 5 zerstr. H. und Mühlen am Kamp in der Pfr. Gars und Altenburg.

Rosenburg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Edelsitz in d. Gem. Fließ.

Rosenburg (Groß-), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, Dorf an der Saale mit Kirche, dem von Endenschen Hospitale und dem Saalfährhause, 149 H. und 1184 E.

Rosenburg (Klein-), Preußen, Rgbz. Mag-

deburg, Kr. Kalbe, Dorf an d. Saale mit Domäne, Ziegelei, 2 Schiffmühlen, 57 H. und 572 E.

Rosenburg, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, s. **Rosengarten.**

Rosendahl, Holstein, s. **Rosenfeld.**

Rosendahl, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, Weiler mit 12 H. und 90 E.

Rosendahl, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Höfe mit 4 H. und 32 E.

Rosendahl, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, Bauerschaft mit 38 H. und 380 E.

Rosendorf (Rossendorf), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Cadolzburg, Kirchdorf mit 19 H., 113 E. und Mühle in der Pfr. Langenzenn.

Rosendorf (Rosendörfel), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Heiligenkreuz, Dorf mit 11 H. und 84 Einw. in der Pfr. Heiligenkreuz.

Rosendorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Binsdorf, Pfarrdorf mit 216 H. und 1386 E. an der Elbe.

Rosendorf, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Janowitz, Dorf mit 23 H. und 218 E. in d. Pfr. Altendorf.

Rosendorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Dorf mit 17 H. und 115 E.

Rosendorf, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, Ptgr. Dreitzsch, Filialdorf von Dreitzsch bei Neustadt an der Orla mit 25 H. und 146 Einw.

Roseneck, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distr. Garsten, Dorf mit 17 H. in der Pfr. Christkindl.

Roseneck, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Wipbach, Weiler bei St. Veit mit Kirche.

Roseneck, Oesterreich, Steiermark, siehe **Schneider.**

Roseneck, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Schloß in d. Pfr. Fieberbrunn.

Rosenegg, Baden, Seekr., A. Radolphszell, Hof mit 5 E. in d. Pfr. Rielasingen.

Rosenegg, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Sonnenberg, Burgruine in d. Gem. Bürs.

Rosenfeld, Holstein, Gut Rasdorf, Dorf mit 44 H. und 235 E. bei Preetz.

Rosenfeld, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Stift Melk und Schallaburg, Dorf mit 9 H., zwischen Pöverding und Kolla-Priel, nächst Melk, in der Pfr. Melk und Loosdorf.

Rosenfeld, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Zeillern, Rotte mit 6 H., zwischen Zeillern und Wallsee, in d. Pfr. Zeillern.

Rosenfeld, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Gut Hettau, Dorf mit 10 H. in der Pfr. Radowesitz.

Rosenfeld, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, erbfreies Gut mit 2 H. und 15 E.

Rosenfeld, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, kölm. Hof mit dem kölm. Gute Emilienwalde, 2 H. und 19 E.

Rosenfeld, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, Kolonie, zu Ober-Girbigsdorf geh.

Rosenfeld, Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., Dorf mit Rittergut, Windmühle, 38 H. und 254 E.

Rosenfeld, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, Dorf mit Filialkirche, 36 H. u. 385 E.

Rosenfeld, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszyn, Kolonie mit 40 H. und 277 E.

Rosenfeld, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Sulz, Stadt mit 1302 E., Kameralverwalter, Amtsnotar, latein. Schule, mehreren Mühlen und Feldbau.

Rosenfelde, Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, Bauerdorf mit 11 H. und 75 E.

Rosenfelde, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Dorf mit Filialkirche, 74 H. und 415 E.

Rosenfelde, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Dorf mit Filialkirche, 33 H. u. 255 E., Mühle mit 2 H. und 7 E.

Rosenfelde, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, Dorf und Gut mit Filialkirche, 24 H. und 227 E.

Rosenfelde, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, Dorf mit 22 H. und 146 E.

Rosenfelde (mit Klempenkathen), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Pfarrdorf mit Wassermühle, Ziegelei, Vorwerk, 27 H. und 245 E.

Rosengart, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, Dorf mit Filialkirche, 81 H. u. 554 E.

Rosengarten, Bayern, Oberfranken, Ldg. Bayreuth, Weiler mit 2 H. und 10 E.

Rosengarten, Hannover, Stade, Bremen, A. Altenlandes, Ortschaft mit 12 H. in der Pfr. Neuenfelde.

Rosengarten, Hannover, Lüneburg, A. Harburg, Försterhaus in der Pfr. Hittfeld.

Rosengarten, Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Lorsch, Wirthshaus an der Rheinüberfahrt nach Worms mit 9 E. in der Pfr. Lampertheim.

Rosengarten, Hessen, Oberhessen, Bez. und Ldg. Vöhl, Kupferbergwerk mit Zechenhaus (Grubenhaus) bei Thalitter mit 6 E., in der Pfr. Obernburg.

Rosengarten, Holstein, Gut Ascheberg, Krug mit 7 E. bei Plön.

Rosengarten, Holstein, Herrschaft Pinneberg, Dorf mit 7 H. und 62 E. in der Pfr. Uetersen.

Rosengarten (Rosenthal), Lauenburg, Ptgr. Gudow, Schäferei bei Segrahn und Ratzeburg mit 8 E. im Kirchsp. Gudow.

Rosengarten, Lippe-Detmold, A. Brake, 2 Neuwohnerstätten bei Wiembeck mit 2 H. u. 10 E. in der Pfr. St. Johann in Lemgo.

Rosengarten, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Schwerin, Hof und Allodialgut mit 14 H. und 119 E. in der Pfr. Groß-Brütz.

Rosengarten, Oesterreich, Böhmen, Kreis Saaz, Herrschaft Winteritz, Dorf mit 18 H. u. 106 E. in der Pfr. Radonitz.

Rosengarten, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Dorf mit 21 H., 220 E. und Vorwerk mit 2 H. und 7 E.

Rosengarten, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, Pfarrdorf mit 59 H. und 547 E.

Rosengarten, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, s. **Poggenphul.**

Rosengarten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Unterförsterei, zu Lindendorf geh.

Rosengarten, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Erbzinsgut mit der Anlage Neu-Rosengarten, 35 H. und 243 E.

Rosengarten, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Hof mit 15 H. und 100 E.

Rosengarten, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, 2 Einliegerweiler mit 2 H. und 26 E.

Rosengarten, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 15 E. in der Pfr. Thaldorf.

Rosengarth (Preuß.), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, kölmisches Dorf mit 3 Fabriken, 41 H. und 286 E.

Rosengarth, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, Dorf mit 31 H. u. 320 E.

Rosengarthen, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Gut mit 5 H. und 49 E.

Rosengrund, Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Weiler mit 4 H. und 20 E. in der Pfr. Kirchleus.

Rosengrund, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Obermureck, Dorf und Gem. mit 35 H. und 178 E. in der Pfr. Absthal.

Rosenhäuschen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 8 E.

Rosenhäusle, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 9 E. bei Berg.

Rosenhagen, Holstein, A. Reinfeld, Stelle im Kirchsp. Steinfeld bei Groß-Wesenberg.

Rosenhagen, Lauenburg, A. Ratzeburg, Hof mit 9 E. im Kirchsp. Mustin.

Rosenhagen, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grevismühlen, Hof mit 8 H. u. 65 E. bei Dassow.

Rosenhagen, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Neu-Buckow, Hof mit Ziegelei, 11 H. und 94 E. bei Neu-Buckow.

Rosenhagen, Meklenburg Strelitz, Kr. u. A. Stargard, Hof mit 7 H. und 59 E. in der Pfr. Ballin.

Rosenhagen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 1 H. und 9 E.

Rosenhagen, Preußen, Rgbz. und Kr. Minden, Dorf mit 80 H. und 245 E.

Rosenhagen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, Pfarrdorf mit 236 E.

Rosenhagen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Anclam, Dorf mit Filialkirche, Ziegelei, 26 H. und 217 E.

Rosenhain, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Schluckenau, Dorf mit 113 H. und 710 E. am Koschelbache.

Rosenhain, Oesterreich, Steiermark, Kreis und Bez. Gratz, Schloß und Park, der Familie von Attems geh.

Rosenhain, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, Pfarrdorf mit Freischoltisei, 68 H. und 461 E.

Rosenhain, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Kolonie mit 12 H. und 127 E.

Rosenhain, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Dorf mit Mühle, 42 H. u. 272 E. an der Straße nach Görlitz.

Rosenhammer, Bayern, Oberpfalz, Landg. Waldsassen, Weiler mit 5 H., Mahlmühle und 35 E. in der Pfr. Waltershof.

Rosenharz, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 37 E. bei Bodnegg.

Rosenheim, Bayern, Oberb., Markt mit 253 H., 2240 E., Rentamt, Hauptsalzamt, Forstamt, Post-Expedition, Nebenzollamt, Bauinspektion, Pfarramt im Dekanate Aibling und Sitz des Dekanats, 4 Beneficien, Magistrat II., Saline, Messingfabrik, Mineralbad (Kupferling), Soolbad, 4 Kirchen, Kapelle, Marmorsäge, Spital, Obstbau, Innbrücke, Giessenbrücke, Salz-, Wein- und Getreidehandel. Die Saline erzeugt jährlich 200,000 Ctr. Salz. — Das Landgericht Rosenheim hat auf 15 □Ml. Areal 4226 Familien und 21,000 E.

Rosenhöfer-Zechenhaus, Hannover, Klausthal, A. Klausthal, Haus bei Klausthal.

Rosenhöhe, Hessen, Starkenburg, Kreis Darmstadt, Stadtgr. Darmstadt, Gartenanlage und Kapelle bei Darmstadt mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Bessungen. Die Gartenanlage, zu Darmstadt gehörig, ist eine Anlage in englischem Geschmak, mit mehreren schönen Gartenhäusern und einer Kapelle.

Rosenhöhe, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Dramburg, Vorwerk zu Klebow geh.

Rosenhof, Baden, Unterrheinkr., A. Ladenburg, Hof mit 7 E. in der Pfr. Ladenburg.

Rosenhof, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 11 E. in der Pfr. Haselbach.

Rosenhof, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Einöde mit 12 E.

Rosenhof, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pegnitz, Weiler mit 6 H. und 40 E. in der Pfr. Pegnitz, an der Pegnitz.

Rosenhof, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Kronach, bei Friesen.

Rosenhof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, Einöde mit 9 E. bei Wörnitz.

Rosenhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadtamhof, Kirchdorf mit 12 H. und 66 E. in der Pfr. Mintraching.

Rosenhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Einöde mit 8 Einw. in der Pfarrei Schönsee.

Rosenhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Weiler mit 4 H. und 21 E.

Rosenhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Weiler mit 2 H. und 18 E. in der Pfr. Grafenwöhr.

Rosenhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Weiler mit 2 H. und 17 E. in der Pfr. Michaelfeld.

Rosenhof, Bayern, Pfalz, Kanton Zweibrücken, Hof.

Rosenhof, Hamburg, Landherrenschaft der Geestlande, s. **Groß-** und **Klein-Rosenhof.**

Rosenhof, Holstein, adeliges Gut mit Patrimonialgericht, 5 H. und 28 E. bei Oldenburg.

Rosenhof, Holstein, Gut Lensahn, Vollhufe bei Lensahn.

Rosenhof, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Harrachsthal, Jagdschloß des Besitzers der Herrschaft Harrachsthal, ½ Stunde östlich von Sandel.

Rosenhof, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Stainz, Weiler bei Stainz.

Rosenhof, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Burg-Marburg, Gut, s. **St. Jakob Kaplaneygült.**

Rosenhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Rummelsburg, Vorwerk zu Brünnowheide geh.

Rosenhof, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Chat.-Dorf mit 3 H. und 13 E.

Rosenhof, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Gut an der Elbe mit 5 H. und 52 E.

Rosenholz, Bayern, Niederb., Landg. Mitterfels, Einöde mit 11 E.

Rosenkamp, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstatt mit 4 H. und 24 E.

Rosenköppler Hof, Nassau, A. Wiesbaden, Hof bei Frauenstein mit 8 E.

Rosenkopf, Bayern, s. **Heckenhof.**

Rosenkopf, Bayern, Pfalz, Kanton Homburg, Dorf mit 24 H. und 186 E. in der Pfr. Wirsbach.

Rosenkranz, Hannover, Stade, Bremen, A. Kehdingen-Freiburg, adeliges Gut und Höfe, zur Bauerschaft Rittershausen geh.

Rosenkranz, Oesterreich, Schlesien, Kreis Troppau, Gut Weißwasser, Dorf mit Kapelle, 11 H. und 63 E. in der Pfr. Weißwasser.

Rosenkranz, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 8 E.

Rosenkranz (mit Judenburg), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, Dorf mit 20 H. und 109 E.

Rosenkrug, Hannover, Calenberg, A. Neustadt, Wirthshaus in der Pfr. Neustadt.

Rosenkrug, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis Jerichow 1., Papiermühle zu Schepsdorf gehörig.

Rosenland (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit Haus und 8 E.

Rosenleiten, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde in der Pfr. Berchtesgaden.

Rosenleiten, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Eschelberg, Weiler in der Pfarrei Feldkirchen.

Rosenleiten, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kapfenstein, Weiler bei Kapfenstein.

Rosenmühle, Baden, Unterrheinkr., Amt Wertheim, Mühle mit 10 E. in der Pfarrei Borthal.

Rosenmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde in der Pfr. Steinberg.

Rosenmühle, Bayern, Oberpfalz, Landg. Sulzbach, Mühle mit 5 E. in der Pfr. Allfeld.

Rosenmühle, Bayern, Unterfranken, Landg. Würzburg, Mühle mit 2 Mahlgängen, an der Kürnach.

Rosenmühle, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Rothenfels, Mühle mit 2 H. und 13 E., bei Roden.

Rosenmühle, Churhessen, Hanau, Kreis Schlüchtern, A. Steinau, Mühle bei Niederzell mit 7 E. in der Pfr. Schlüchtern.

Rosenmühle, Hessen, Starkenburg, Kreis Bensheim, Ldg. Zwingenberg, Mühle mit 8 E. in der Pfr. Eberstadt.

Rosenmühle, Nassau, A. Nastetten, Mühle mit 10 E. bei Nastetten.

Rosenmühle, Oesterreich, Böhmen, Kreis Klattau, Herrschaft Heiligenkreuz, Mühle bei Rosendorf.

Rosenmühle, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, Mühle zu Nettesheim geh. mit 7 E.

Rosenmühle, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, s. **Lemnitzer Neumühle.**

Rosenmühle, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Ziegenrück, Mühle zu Oepitz geh.

Rosenmühle, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neu-Haldensleben, Wassermühle zu Erxleben geh.

Rosenmühle, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, Windmühle mit 9 E.

Rosenmühle, Sachsen-Meiningen, Amt Saalfeld, Mahlmühle mit 6 E. in der Pfarrei Pösneck.

Rosenöd, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 9 E.

Rosenort, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Elbing, Bauerdorf mit 12 H. und 69 E.

Rosenort, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Marienburg, erbemphyt. Dorf ohnweit des Dreusensees mit Wassermühle, 15 H. und 81 E.

Rosenort, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, Feuerstelle mit dem Hause S c h w e r z d a m m, 3 H. und 24 E.

Rosenort, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Dorf mit 26 H. und 192 E.

Rosenort, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, kölm. Gut mit Haus und 25 E.

Rosenow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, Amt Stavenhagen, Hof mit Filialkirche von Kastorf, 16 H. und 241 E., bei Stavenhagen.

Rosenow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Templin, Dorf mit Filialkirche und 186 E.

Rosenow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Naugard, Pfarrdorf mit 50 Häusern und 294 E.

Rosenow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Regenwalde, Dorf mit dem Orte L o u i s e n h o f, Vorwerk, 27 H. und 205 E.

Rosenreit (Rossenreut), Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Eger, Dorf mit Mühle, 2 St. von Eger.

Rosenrieth, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Rosenschön (Neudorf), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, Dorf mit 17 H. und 87 E.

Rosensdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam,

Kreis West-Priegnitz, Dorf an der Elbe mit 126 Einw.

Rosenstein (Růžow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Wittingau, Dorf mit 22 H. und 167 E. in der Pfr. Lebenitz.

Rosenstein, Oesterreich, Mähren, s. **Waisenstein.**

Rosenstein (Rosstegň), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Teltsch, Burgruine bei Daupie.

Rosenstein, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, Hautgut mit 4 H. u. 47 E.

Rosenstein, Würtemberg, Neckarkr., OA. Stuttgardt, königliches Lustschloß zwischen Stuttgardt und Cannstadt, an der Eisenbahn, wurde 1822 — 29 erbaut, bildet ein längliches Viereck mit 5 Flügeln, hat gute Gemälde, Reliefs und Statuen, einen großen Park und bietet eine sehr schöne Aussicht dar.

Rosenthal, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Otting.

Rosenthal, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Surberg, bei Thunstetten.

Rosenthal, Bayern, Pfalz, Kanton Winnweiler, Hof bei Breunigweiler.

Rosenthal, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Weiler mit 5 H., 105 E. und Glasschleife in der Pfr. Schönsee.

Rosenthal, Bayern, Oberb., Ldg. Kirchenlamitz, Einöde bei Rauhenstein.

Rosenthal, Churhessen, Oberh., Kr. Frankenberg, Amtsstadt an der Böntrift mit Rentenrei, Post, Eisenhammer, Band-, Spinn-, Kratz- und Spuhlmaschinenfabrik, 5 Mühlen, Branntweinbrennerei, 4 Jahr- und 2 Viehmärkten, 205 H. und 1597 E., wurde 1340 zur Stadt erhoben. — Das Amt Rosenthal umfaßt 2 Städten, 18 Dörfer, 8 Höfe, 936 Häuser und 7815 Einw.

Rosenthal, Churhessen, Niederh., Kr. Rinteln, A. Rinteln, Dorf mit 39 H. und 297 E. in der Pfr. Deckbergen.

Rosenthal, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, adeliges Gut bei Berdum.

Rosenthal, Hannover, Lüneburg, Amt Bleckede, Dorf mit 12 H. in der Pfarrei Lüdersburg.

Rosenthal, Hannover, Hildesheim, Amt Peine, Pfarrdorf mit 81 H.

Rosenthal, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Güstrow, Bauergehöfte mit 2 H. und 13 E., bei Güstrow.

Rosenthal, Meklenburg-Schwein, Kr. Meklenburg, A. Wismar, Erbpachtshof mit 3 H. und 33 E. bei Wismar.

Rosenthal, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Walpersdorf, Dorf mit 2 H. in der Pfr. Karlstetten.

Rosenthal, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Fischau und Steinfeld, Dorf mit 12 H. hinter Emmerberg im Gebirge nächst Grünbach, in d. Pfr. Grünbach.

Rosenthal, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Saalfelden, Weiler in der Pfarrei Leogang.

Rosenthal, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Braunau, Dorf am Schwarzbache mit 143 H., 691 E. und 3 Mühlen.

Rosenthal, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Kopitz, Dorf mit 2 Mühlen, 20 H. und 106 E. in der Pfr. Tschausch.

Rosenthal, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Gabel, Dorf mit 24 H. und 123 E. in der Pfr. Brims.

Rosenthal, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Rosenberg, Markt mit Pfarrkirche, Kapelle, 99 H. und 572 E.

Rosenthal (Ober- und Nieder-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Reichenberg, Dorf an der Neisse mit 56 H., 378 E. und Mühle, bei Reichenberg.

Rosenthal, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Gut der Bergstadt Graupen mit 4 Dörfern, wovon das Dorf Rosenthal 38 H. und 227 E. hat.

Rosenthal, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bezirk Neustädtl, Kirchdorf bei Tschermoschnitz.

Rosenthal (Ružidul, Deworkowyce), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Groß-Peterswald, Dorf mit 25 H. und 165 E. an der Straße von Mährisch-Ostrau nach Neu-Titschein.

Rosenthal, Oesterreich, Mähren, Kreis Brünn, Allodialgut Žaroschitz, Dorf mit 32 H., 127 E. und Badhaus mit eisenhaltiger Quelle.

Rosenthal, Oesterreich, Schlesien, Kreis Troppau, A. Zuckmantel, Kolonie am Fuße der Bischofskoppe mit 29 H. und 185 E. in der Pfr. Zuckmantel.

Rosenthal, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Biber, Weiler bei Biber.

Rosenthal, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Wildon, Weiler bei Krems.

Rosenthal, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Waasen, Weiler in der Pfr. Heiligkreuz am Waasen.

Rosenthal, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Guttenberg, Gut bei Gratz.

Rosenthal, Oldenburg, s. **Kronenburg.**

Rosenthal, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, kölm. Gut mit Haus und 8 E.

Rosenthal (Alt- oder Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Dorf mit 23 H. und 205 E.

Rosenthal (Alt-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Gut mit 7 H. und 90 E.

Rosenthal (Neu- oder Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Dorf mit 51 H. und 468 E.

Rosenthal, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Stargard, Dorf mit 37 H. und 240 E.

Rosenthal, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Deutsch-Krone, Vorwerk mit 5 H. und 30 E.

Rosenthal, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Bauerdorf mit 7 H. und 68 E.

Rosenthal, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Pfarrdorf mit 88 H. und 588 E.

Rosenthal, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Feuerstelle mit 11 E.

Rosenthal, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Birnbaum, Vorwerk mit 3 H. und 32 E.

Rosenthal, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Birnbaum, Försterei mit 2 H. und 22 E.

Rosenthal, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Birnbaum, Hauland mit 9 H. und 60 E.

Rosenthal, Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Dorf an der alten Oder mit Schloß, Vorwerk, Windmühle, Ziegelei, 48 H. und 456 E.

Rosenthal, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, Dorf mit Filialkirche, Windmühle, 116 H. und 531 E.

Rosenthal, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerd, kathol. Pfarrdorf mit 4 Wassermühlen, 2 Oelmühlen, Kalkbrennerei, Bleiche, 124 H. und 599 E.

Rosenthal, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Wassermühle, Ziegelei, 17 H. und 139 E.

Rosenthal, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Bunzlau, Dorf mit 2 Windmühlen, 86 H. und 540 E.

Rosenthal, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Freistadt, Dorf mit Vorwerk, Windmühle, 30 H. und 188 E.

Rosenthal (Alt-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Dorf mit Vorwerk, 15 H. und 180 E.

Rosenthal (Neu-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Kolonie mit 33 H. und 178 E. zu Altrosenthal geh., wozu auch 1 Filialkirche gehört.

Rosenthal, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, Pfarrdorf mit Wassermühle, 95 H. und 710 E.

Rosenthal, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Dorf mit Vorwerk, Mutterkirche und 280 E.

Rosenthal, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Kr. Jüterbogk, Pfarrdorf mit 339 E.

Rosenthal, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, Vorwerk mit 35 E.

Rosenthal, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, 2 Einliegerhäuser mit 6 Einw.

Rosenthal, Preußen, Rgbz. Merseburg, Vorstadt von der Kreisstadt Delitzsch mit 11 H. und 67 E.

Rosenthal, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis Jerichow II., Rittergut mit Schäferei, dem Jägerhause Dunkelforth, dicht am Plaueschen Kanal gelegen und Kolonistenhaus, 11 H. und 50 E.

Rosenthal, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, Dorf mit Floßhaus, 27 H. und 780 E.

Rosenthal, Preußen, Rgbz. u. Kreis Minden, Kaffeehaus zur Regierungs- und Kreisstadt Minden geh.

Rosenthal, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Kösfeld, ehemaliges Kloster zu Netter geh.

Rosenthal, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Höfe mit 2 H. und 23 E.

Rosenthal, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Cleve, Haus mit 11 E.

Rosenthal, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit Haus und 7 E.

Rosenthal, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit Haus und 10 E.

Rosenthal, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit Haus und 7 E.

Rosenthal, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, einzelnes Haus mit 7 E.

Rosenthal, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Gummersbach, Hof mit Haus und 3 E.

Rosenthal, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Mülheim, Domänengut mit Haus und 9 E.

Rosenthal, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Altenkirchen, Hof mit Haus und 20 E.

Rosenthal, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, Hof und Mühle zu Binningen geh.

Rosenthal, Preußen, Rgbz. u. Kr. Aachen, Messingfabrik mit 6 H. und 41 E.

Rosenthal, Preußen, Rgbz. Aachen, Wollspinnerei zu Kreisstadt Montjoie geh. mit 7 E.

Rosenthal, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Pirna, Dorf mit 100 H. und 706 E.

Rosenthal, Sachsen, Kreis Leipzig, Amt Nossen, Vorwerk zu Marbach geh.

Rosenthal, Sachsen, Kreis Leipzig, Amt Oschatz, Dorf mit 22 H. und 143 E.

Rosenthal, Sachsen, Kreis Zwickau, Amt Voigtsberg, Weiler mit 2 H. und 13 E. zu Magwitz geh.

Rosenthal, Sachsen, Kreis Zwickau, Amt Schwarzenberg, Vorwerk zu Erla gehörig.

Rosenthal, Sachsen, Kreis Zwickau, Amt Hartenstein, Dorf mit 16 H. und 109 E.

Rosenthal, Sachsen, Kreis Bautzen, Oberlausitz, Landg. Bautzen, Dorf mit 26 H. und 155 E.

Rosenthal, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Dorf mit 75 H. und 394 E.

Rosenthal, Schwarzburg-Rudolstadt, Amt Leutenberg, Dorf mit 11 H. und 66 E. in der Pfr. Leutenberg.

Rosenthaler-Vorstadt oder **Neu-Voigtland,** Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Vorstadt von Berlin mit 6200 E.

Rosenthalseifen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 6 H. und 29 E.

Rosenthalsmühle, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, A. Duderstadt, Mühle in der Pfr. Westerode.

Rosentitz, Sachsen, Kr. und A. Dresden, Dorf mit 7 H. und 73 E.

Rosenvorwerk, Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Vorwerk zu Schoßnitz geh.

Rosenwalde, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Niederung, mel. Dorf mit 16 H. und 129 E.

Rosenwalde, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, Dorf mit 15 H. und 163 E.

Rosenweide, Hannover, siehe **Groß-** und **Klein-Rosenweide.**

Rosenwiese, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Ortschaft mit 12 H. und 71 E. in der Pfarrei Innstadt.

Rosenwinkel, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Dorf mit Gut, Mutterkirche, und 290 E.

Rosetsch (Rosec), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Neu-Reisch, Dorf mit Kapelle, 56 H. und 364 E. in der Pfr. Neu-Reisch.

Rosetsch (Rosec), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Ossowa, Dorf mit 23 H. und 160 E. in der Pfr. Březy.

Rosette (Maria di), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Montona, Haus und Kirche bei Visinada.

Rosfelden, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 6 H. und 40 E. in der Pfarrei Osterhofen.

Rosgars, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, Dorf mit 17 H. und 173 E.

Rosgitten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Dorf mit 7 H. und 49 E.

Roshitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Kappel, Weiler bei Ebriach.

Roshne, Oesterreich, Steiermark, siehe **Rastorf.**

Rosian, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis Jerichow I., Dorf mit Kirche, Windmühle, 55 H. und 374 E.

Rosice, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Lippa, Weiler bei Materia.

Rosička, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Neuhaus, Dorf mit 9 H. und 59 E. in der Pfr. Neuhaus.

Rosička, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Polna, Dorf mit 19 H. und 117 E. in der Pfr. Nischkau.

Rosička, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Wčelnitz, Dorf mit 16 H. u. 111 E. bei Neu-Oettingen.

Rosička (Rosec), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Roth-Lhota, Dorf mit Mühle, 25 H. und 206 E. in der Pfr. Deschna.

Rosien, Hannover, Osnabrück, Bentheim, Amt Neuhaus, Dorf mit 26 H. in der Pfarrei Neuhaus.

Rosignaiten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, kölm. und Bauerdorf mit 11 H. u. 67 E.

Rosin, Mecklenburg-Schwerin, siehe **Kirch-** und **Mühl-Rosin.**

Rosinahof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Neudorf, Meierhof bei Neudorf.

Rosinendörfchen, Sachsen, Kr. Dresden, A. Hohenstein, Dorf mit 5 H. und 26 E. zu Eschdorf gehörig.

Rosinenhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, Vorwerk zu Krampkewitz geh.

Rosing, Bayern, Schwaben, Ldg. Neuburg, Weiler mit 6. H. und 37 E. in der Pfr. Zell.

Rosinko (Groß-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldapp, kölm. Dorf mit 28 H. und 227 E.

Rosinko (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldapp, kölm. Hof mit 4 H. u. 38 E.

Rosinko (Groß-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, Pfarrdorf mit Wassermühle, 75 H. und 382 E.

Rosinko (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Johannisburg, kölm. Höfe mit 5 H. und 33 E.

Rosinko Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Lyk, mel. Dorf mit 41 H. und 231 E.

Rosis, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 4 E. bei Siggen.

Rosischer-Hof, Hessen, Rheinh., Kreis Mainz, Friedensger. Niederolm, Hof mit 11 E. in der Pfr. Bretzenheim und Mainz.

Rositschka (Ober-, Rosička Horny), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Gut Rozinka, Dorf mit 16 H. und 78 E. in der Pfr. Swola.

Rositschka (Unter-, Rosička Dolny), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Gut Rozinka, Dorf mit 18 H. und 112 E. in der Pfr. Swola.

Rositschka (Rosiczka), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Lissitz, Dorf mit Schloß, 40 H. und 225 E.

Rositschka (Jungfrauen-, Rosička Panenska), Oesterreich, Mähren, Kreis Iglau, Herrschaft Triesch, Dorf mit 38 H. und 221 E., wovon 20 H. zu Neu-Reisch gehören, in der Pfarrei Urbanau.

Rositten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, Dorf mit 55 H. und 491 E.

Rositz, Reuß, s. **Rusitz.**

Rositz, Sachsen-Altenburg, Amt Altenburg, Pfarrdorf mit 26 H. und 194 E.

Roskatenwerder, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, Vorwerk mit 2 H. und 24 E.

Roskeim, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Dorf mit 15 H. und 105 E.

Roskes, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Kempen, Gehöfte mit Haus und 4 E.

Rosko, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Czarnikau, Dorf mit Filialkirche, Bethaus, 98 H. und 872 E.

Roskoš, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Herrschaft Pruchonitz, Dorf mit 6 H. und 37 E. in der Pfr. Čestlitz.

Roskosch (Rozkoš), Oesterreich, Böhmen, Kreis Časlau, Herrschaft Maleschau, Dorf mit 19 H. und 132 E. in der Pfr. Koschitz.

Roskosch (Roskoš), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Humpoletz, Dorf mit 30 H. und 449 E. in der Pfr. Humpoletz.

Roskosch (Rozkoš), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Lissa, Dorf mit 16 H. und 95 E. in der Pfr. Groß-Kostomlat.

Roskosch (Roskoš), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Opotschna, Dorf mit 28 H. und 206 E. in der Pfr. Dobřan.

Roskosch (Rozkoš), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrschaft Hösting, Dorf mit 59 H. und 416 E. in der Pfr. Biskupitz.

Roskoschermühle, Oesterreich, Böhmen, Kreis Kauřim, Gut Zábanos, Mühle bei Zábanos.

Roskoss, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Königseck, Baumwollwaaren- und Gespinnstfabrik bei Drosowitz.

Roskotten, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, Herrschaft mit 8 H. und 133 E.

Roskow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Münchengrätz, Dorf mit 16 H. und 104 E. in der Pfr. Laukowetz.

Roskow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis West-Havelland, Dorf und Gut mit Filialkirche und 396 E.

Roslas (Roßlas), Bayern, Oberpfalz,

Ldg. Kemnath, Weiler mit 8 H. und 50 E. in der Pfr. Mockersdorf.

Rosmania, (Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Buje, Weiler bei Momiano.

Rosmannsbach (Rosenbach), Bayern, Mittelfranken, Landg. Erlangen, Dorf mit 20 H., Mühle u. 130 E. in der Pfr. Attenreuth.

Rosmeißl, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Falkenau, Dorf, 1¼ Stunde von Zwoda.

Rosmert, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Weiler und Bauerschaft mit 9 H. und 113 E.

Rosmierka (Groß-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, kath. Pfarrdorf mit Wassermühle, 58 H. und 420 E.

Rosmierka (Klein-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, Dorf mit Vorwerk u. Schäferei, 82 H. und 547.

Rosmin (poln. Rościmin), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Wirsitz, Dorf, Vorwerk und Mühle mit ev. Bethaus, 31 H. u. 321 E.

Rosna, Hohenzollern-Sigmaringen, A. Sigmaringen, Filialdorf von Habsthal mit 30 H. u. 184 E.

Rosniak, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Stadt Teutschbrod, Dorf mit 9 H. und 66 E. in der Pfr. Teutschbrod.

Rosnig, Preußen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, Dorf mit Filialkirche, Schloß, Vorwerk, 2 Windmühlen, 39 H. und 346 E.

Rosniontau (Rozniontow), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, Dorf mit Vorwerk, Kalkbrennerei, Ziegelei, 83 H. und 266 E.

Rosnitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Stadt Karlsbad, Dorf, 1 St. von Karlsbad.

Rosnitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Gut Prim, Dorf mit 51 H. und 270 E. in der Pfr. Wschestar.

Rosnitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Ronziano, Weiler bei Vogherska.

Rosnochau, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Windmühle, 66 H. und 415 E.

Rosnotin (Roznotjn), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Wrbitz, Dorf mit 7 H. und 40 E. in der Pfr. Smrdow.

Rosnotin (Roznotjn), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Ledetsch, Dorf mit 11 H. und 87 E. in der Pfr. Choscht.

Rosnow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Dorf mit Wassermühle, 35 H. und 289 E.

Rosnow (Neu- und Grünhof), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, 2 Vorwerke.

Rosnowko, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Vorwerk mit 5 H. und 32 E.

Rosnowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Dorf mit 24 H. und 189 E.

Rosnowo, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Dorf mit Windmühle, 18 H. und 166 E.

Rosnowo, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Hauland mit 23 H. und 184 E.

Rosocha, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Brandeis, Dorf mit 24 H. u. 154 E. in der Pfr. Brandeis.

Rosocha, Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Vorwerk zu Turawa geh.

Rosocha, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Kolonie zu Klein-Borek geh.

Rosocha, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Robothgärtnerstelle zu Bronietz geh.

Rosochatetz (Rosohatec, Rozohaty), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut im südöstlichen Theile des Kreises, dem Freiherrn Adolph Bechinie von Lazan gehörig mit 2398 Joch, 117 □Kl. Areal und 667 E. Das Dorf Rosochatetz hat 44 H., 317 E., Schloß, Mühle, Meierhof und Potaschesiederei.

Rosochatzken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, melirtes Dorf mit 26 H. u. 168 E.

Rosochen, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Feuerstelle mit 27 E.

Rosocken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, kölm. Gut mit 4 H. und 29 E.

Rosolden, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Kirchdorf mit 18 H. und 90 E.

Rosoldsreith, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 7 E., bei Wolferting.

Rosore, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laybach, Weiler bei Dobrava.

Rosossen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Dorf mit 6 H. und 108 E.

Rosow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Nezbaschow, Jäger- und Hegerhaus bei Temelin.

Rosow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Pfarrdorf mit Windmühle und Anbau, 52 H. und 375 E.

Rospakow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut Ronow, Mühle bei Neuhof.

Rosparalka, Oesterreich, Böhmen, Kreis Klattau, Herrschaft Teinitzel, Dorf mit 13 H. und 20 E. in der Pfr. Teinitzel.

Rospe (Nieder- und Ober-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, a) Hof mit 7 H. u. 87 E. b) Weiler mit 16 H. und 50 E.

Rospentek, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Hauptgut und Vorwerk mit 12 H. u. 94 E.

Rosperwenda, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, Pfarrdorf mit Freigut, 47 H. und 262 E.

Rospitz, Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Dorf mit 65 H. und 433 E.

Rospoint, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Rospoot, Luxemburg, Distrikt Grevenmachern, Kanton Echternach, Pfarrdorf mit 76 H. und 531 E.

Roß (Barthel am Roß), Bayern, s. **Barthel am Roß**.

Roß, Hamburg, Landherrenschaft der Marschlande, Theil einer Elbeinsel mit Kammergut, 10 H. und 57 E. im Kirchsp. St. Pauli.

Roß, Hannover, s. **Weiße-Roß**.

Roß, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Spittal, Hof am Hühnersberge.

Roß, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hofstatt mit kathol. Pastorat, 4 H. und 28 E.

Roß (Zum), Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkreis, Gasthof zu Reutz geh.

Roß, Sachsen, s. **Weißes** und **Schwarzes Roß**.

Rossa, Oesterreich, Unter=, OMB., Ldg. Karlstein, Dorf mit 42 H., nächst Weirkertschlag in der Pfr. Obergrünbach.

Rossa, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Parenzo, Weiler bei Villanova.

Rossa, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Johannisburg, Feuerstelle mit 7 E.

Rossach, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler mit 3 H. und 18 E., bei Veitsbuch.

Rossach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Stainz, Dorf und Gemeinde mit 68 H. u. 317 E. in der Pfr. Stainz.

Rossach, Sachsen=Koburg, Fürstenthum Koburg, A. Koburg, Marktflecken und Filialkirche von Scherneck mit 49 H. und 414 E.

Rossach, Würtemberg, Neckarkr., OA. Neckarsulm, Schloß und Weiler mit 169 E. in der Pfr. Korb.

Rossacker, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Dorf mit 17 H. und 90 E. in der Pfarrei Rosenheim.

Rossatz, Oesterreich, Unter=, OWW., Markt mit Pfarrei, Landgericht, 86 H. 600 E. und 1 herrschaftlichen Schlosse, dem Städtchen Dürnstein gegenüber, an der Donau.

Rossatzbach, Oesterreich, Unter=, OWW., Ldg. Rossatz zu Mauttern, Dorf mit 16 H. bei dem Markte Rossatz an der Donau in der Pfr. Rossatz.

Rossau, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Rees, Ackerhof mit Haus und 8 E.

Rossau (Groß= und Klein=), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, 2 Dörfer an der Biese mit 2 Windmühlen a) 1 Kirche, 45 H. und 241 E. b) 66 H. und 295 E.

Rossauel, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, Hüttenwerk zu Kolbenich geh.

Rossauerberge, Preußen, Rgbz. Magdeburg Kr. Osterburg, Holzwärterei mit Haus u. 3 E.

Roßbach, Bayern, Oberb., Ldg. Neumarkt, Kirchdorf mit 12 H. und 60 E. in der Pfarrei Niedertaufkirchen.

Roßbach, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler mit 6 H., 1 Mahl= und Sägmühle am Kaltenbache und 26 E. in der Pfr. Kammerau.

Roßbach, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 5 H. und 27 E. in der Pfr. Unterdiethfurt.

Roßbach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Dorf mit 14 H. und 89 Einw. in der Pfarrei Wald.

Roßbach (Roschbach), Bayern, Pfalz, Kanton Edenkoben, Pfarrdorf mit 75 E. u. 522 E.

Roßbach, Bayern, Pfalz, Kanton Wolfstein, Kirchdorf mit 52 H. und 413 E. in der Pfr. Einöllen.

Roßbach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Neustadt, Dorf mit 25 H. und 209 E. in der Pfr. Baudenbach und Patr.=Ger. Obersteinbach.

Roßbach (Unter=), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Neustadt, Weiler mit 7 H. und 79 E. in der Pfr. Sauernheim, Gemeinde Oberroßbach.

Roßbach (Ober=), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Neustadt, Dorf mit 22 H. und 138 E. in der Pfr. Sauernheim.

Roßbach, Bayern, Unterfranken, Ldg. Brückenau, Dorf mit 40 H., 308 E., Schloß mit Garten und Glashütte in der Pfr. und Patr.=Ger. Zetlofs.

Roßbach, Bayern, s. **Rosbach**.

Roßbuch, Bayern, Unterfranken, Ldg. Obernburg, Kirchdorf mit 54 H., 496 E. und Mühlen in der Pfr. Kleinwallstadt.

Roßbach, Churhessen, Niederh., Kr. u. A. Witzenhausen, Filialdorf von Kleinallmerode mit 2 Mühlen, 91 H. und 599 E.

Roßbach, Churhessen, Fulda, Kr. und Ldg. Hersfeld, 3 Höfe und 1 Mühle mit 28 E. in der Pfr. Kerstenhausen.

Roßbach, Hessen, Starkenburg, Ldrbz. Erbach, Ldg. Michelstadt, Dorf mit 7 H. u. 58 E. in der Pfr. Erbach.

Roßbach, Hessen, Oberh., Kr. Biedenkopf, Ldg. Gladenbach, Dorf und Kapelle bei Gladenbach mit 46 H. und 230 E. in der Pfr. Nieder=Weidbach.

Roßbach, Hessen, Oberh., Kr. Biedenkopf, Ldg. Biedenkopf, Hof mit 12 E. in der Pfr. Breidenbach.

Roßbach, Oesterreich, Ober=, Innkr., Distr. Schärding, Dorf in der Pfr. Suben.

Roßbach, Oesterreich, Ober=, Innkr., Distr. Mauerkirchen, Pfarrdorf mit 25 H. und 196 E.

Roßbach (Raßbach), Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Asch, Dorf mit Kirche und Schule, 2 St. von Asch.

Roßbach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Grades, Dorf und Gemeinde bei Ingolsthale.

Roßbach (Ober=), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Wildhaus, Dorf und Gemeinde mit 86 H. und 301 E. in der Pfr. Gems.

Roßbach (Unter=), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Wildhaus, Dorf u. Gem. mit 71 H. und 229 E. in der Pfr. Gems.

Roßbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Neuwied, Dorf am Wiedbache mit 55 H. und 257 E.

Roßbach, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Naumburg, Amtsdorf mit Filialkirche, 36 H. u. 234 E.

Roßbach, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, Pfarrdorf am Geisel= oder Göselbach, mit Braunkohlengruben, 63 H. und 301 E. — Schlacht am 5. Novbr. 1757.

Roßbach, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Sulz, Weiler mit 14 E., bei Wälde.

Roßbades, Oesterreich, Vorarlberg, Landg. Bregenzerwald, Badeanstalt in der Gemeinde Krumbach.

Rotzbaum, Holstein, Gut Hohenfelde, Vollhufe im Kirchspiele Giekau, bei Satjendorf.

Roßberg, Baden, Mittelrheinkr., A. Wolfach, 4 zerstreut liegende Häuser mit 24 E., zur Gemeinde Kaltbrunn und Pfarrkirche Wittichen gehörig.

Roßberg, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Piel, bei Margarethenried.

Roßberg, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels,

Weiler mit 2 H., 1 Mahlmühle und 9 E. in der Pfr. Stallwang.

Roßberg, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Hoheneckelkofen.

Roßberg, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Adelkofen.

Roßberg, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler mit 7 H. und 47 Einw. in der Pfarrei Kamerau.

Roßberg, Bayern, s. **Schenkenschloß.**

Roßberg, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Neustadt an der Aisch, Ruinen eines noch im Jahre 1630 bewohnten Schlosses, bei Münchsteinach.

Roßberg, Freie Stadt Hamburg, s. **Peterskamp.**

Roßberg, Nassau, A. Montabaur, Hof mit 9 Einw.

Roßberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Auhof, Dorf mit 15 H. in der Pfr. Ybbs.

Roßberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Leonfelden, Weiler in der Pfr. Leonfelden.

Roßberg (Roinskiverch), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberburg, Dorf und Gemeinde mit 30 H. und 148 E. in der Pfarrei Leutsch.

Roßberg (Auf'm), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 2 H. und 11 E.

Roßberg, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Beuthen, Dorf mit Vorwerk, Schäferei und 3 Mühlen, Mittel-, Nieder- und Schloßmühle, 78 H. und 604 E.

Roßberg, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Beuthen, rittermäßiges Freigut.

Roßberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 10 E. in der Pfr. Wolpertshausen.

Roßbirn, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Schnaidsee.

Roßboden (Rozbautj, (Rotboden), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Gratzen, Dorf mit 11 H. und 87 E. in der Pfr. Kaplitz.

Roßbroich, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Weiler mit 12 H. und 60 E.

Roßbruch, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit Haus und 4 E.

Roßbrunn, Bayern, Unterfranken, Landg. Würzburg, Pfarrdorf mit 37 H., 270 E. und Posterpedition.

Roßbrunn, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Klausen, Schloßruine im Thale Villnöß.

Roßbüchel, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Krupp, Weiler bei Stockendorf.

Roßbüchel, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Ponowitsch, Weiler bei Gottisch.

Roßbürg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, Weiler mit 82 E., bei Hengstfeld.

Roßbürn (Rossbirn), Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 7 E., bei Waldhausen.

Roßdelle (In der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit Haus und 8 E.

Roßdorf, Anhalt-Dessau, A. Jeßnitz, Dorf mit herzogl. Gut mit 12 H. und 76 E. in der Pfarrei Jeßnitz. — Das Gut und das Wirthshaus liegen auf einer kleinen Anhöhe, die Drescherhäuser in einiger Entfernung, beide an der Mulde, über welche hier eine Fähre geht. Zwischen dem Dorfe und dem Gute liegt ein Privat-Eisenhammer.

Roßdorf, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 8 H. und 58 E. in der Pfr. Teisendorf.

Roßdorf am Forste, Bayern, Oberfranken, Ldg. Bamberg I., Dorf mit 37 H. und 217 E. in der Pfr. Amlingstadt.

Roßdorf am Berge, Bayern, Oberfranken, Ldg. Scheßlitz, Dorf mit 15 H. und 64 E. in der Pfr. Stimfeld.

Roßdorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Scheßlitz, Dorf mit 25 H. und 140 E. in der Pfr. Weichenwasserlas.

Roßdorf, Churhessen, Oberh., Kr. Kirchhain, A. Amöneburg, Pfarrdorf mit 95 H. und 615 E.

Roßdorf, Churhessen, Hanau, Kr. Hanau, Ldg. Hanau, Pfarrdorf mit Ziegelhütte u. Mühle, 86 H. und 659 E.; dicht an der Nordseite des Dorfes besteht ein Braunkohlenwerk und im Dorfe sind 4 Branntweinbrennereien. An der Stelle der am Ostende des Dorfes ehemals befindlichen Klostergebäude steht jetzt ein Bauernhof.

Roßdorf, Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Lichtenberg, Pfarrdorf mit 243 H. und 1529 E.

Roßdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Althofen, Weiler bei Hüttenberg.

Roßdorf, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Falkenberg, Dorf mit 47 H. und 307 E.

Roßdorf, Sachsen-Meiningen, A. Meiningen, Marktflecken mit Pfarrei und 2 Rittergütern, 182 H. und 945 E.

Roßdorfer (Bessunger, Forsthaus), Hessen, Starkenburg, Kr. Darmstadt, Stadtgericht Darmstadt, Forsthaus mit 12 E. in d. Pfr. Bessungen.

Roßeck, Bayern, Oberb., Ldg Laufen, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Laufen, bei Leobendorf.

Roßeck, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Neustädtl, Schloßruine bei Pöllandel.

Roßeck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Frondsberg, Dorf und Gemeinde mit 68 H. und 280 E. in der Pfr. Maria am Kogelhof.

Roßeck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Gutenberg, Weiler bei Gutenberg.

Roßeck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Stainz, Dorf und Gemeinde mit 68 H. u. 335 E. in der Pfr. St. Stephan.

Roßeck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Frauenthal, Weiler bei Frauenthal.

Rossegg (Fuchssteert), Holstein, Patr.-Ger. Löhrsdorf, ausgebaute Pachthufe mit Haus und 7 E., bei Oldenburg.

Rossegg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Schloß und Burgruine an der Drau, bei St. Michael mit schöner Aussicht und Bezirk über 29 Gemeinden mit 13,071 E.

Rossel, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 22 H. und 121 E.

Rossellen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuß, kathol. Pfarrdorf mit 37 H. und 190 E.

Rosselmühle, Hessen, Oberh., Kr. Alsfeld, Ldg. Homberg, Mühle mit 9 E. in der Pfarrei Nieder-Gemünden.

Rosseln (Groß-), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, kath. Pfarrdorf mit Mühle, 65 H. und 418 E.

Rossen (Fuchssteert), Holstein, Patr.-Gericht Löhrsdorf, ausgebaute Pachthufe mit Haus und 7 E., bei Oldenburg.

Rossen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Neustädtl, Weiler bei Rübnig.

Rossen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Kempen, Gehöft mit Haus und 6 E.

Rossen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Heiligenbeil, Gut mit 9 H. und 130 E.

Rossenbach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Obdach, Schloß und Gut bei Obdach.

Rossenbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Waldbroel, Weiler mit 31 H. und 234 E.

Rossenbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Waldbroel, Hof mit 2 H. und 13 E.

Rossendorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, Dorf mit 10 H. und 71 E.

Rossendorf, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Hohnstein, Dorf u. Rittergut mit 5 H. u. 20 E.

Rossenöd, Bayern, s. **Rosenöd.**

Rossenray, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Bauerschaft und besondere Gemeinde mit 39 H. und 340 E.

Rossenthin, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Dorf in 2 Antheilen, unweit der Persante mit 18 H. und 151 E.

Rossertshof, Bayern, Unterfranken, Landg. Rothenbuch, Hof mit 8 E.

Rossessing, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 4 H. und 29 E. in der Pfr. Fraheim.

Rossetsch (Rossecz), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Kunstadt, Dorf mit 82 H. und 504 E.

Rossewitz, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Güstrow-Rossewitz, Hof mit 12 H. und 101 E. in der Pfr. Recknitz.

Rossfallen, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Einödhöfe mit 2 H. und 12 E. in der Pfarrei Seeg.

Roßfeld, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Koburg, A. Rodach, Pfarrdorf mit Vogtei und 2 Höfen, 103 H. und 419 E.

Roßfeld, Würtemberg, Jartkr., OA. Crailsheim, Pfarrdorf mit 245 E., an der Straße nach Hall.

Roßfelden, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler.

Roßgarten, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, Bauerdorf mit Mühle, 5 H. u. 26 E.

Roßgarten, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Dorf mit 13 H. und 91 E.

Roßgarten (Milchbude), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Erbpachtgut mit 2 H. und 6 E.

Roßgarten, Preußen, Rgbz. und Kreis Marienwerder, Dorf mit 9 H. und 40 E.

Roßgarten, Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Dorf mit 39 H. und 314 E.

Roßgarten, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Vorwerk mit 2 H. und 10 E.

Roßgarten, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Dorf mit 9 H. und 54 E.

Roßgarten, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Vorwerk mit 4 H. und 48 E.

Roßgarth, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, s. **Roßgarten.**

Roßgraben, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Aschach, Weiler in der Pfr. Haibach.

Roßgraben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Bäreneck, Dorf und Gemeinde mit und 34 H. 147 E. in der Pfr. Bäreneck.

Roßhalden, Würtemberg, Jartkr., OAmt Gaildorf, Hof mit 8 E., bei Sulzbach.

Roßhart, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Dorf mit 22 H. und 116 Einw. in der Pfarrei Attel.

Roßhaupt, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Maierhöfen, Dorf mit Kapelle, 101 H. und 869 E. in der Pfr. Neuhäusel.

Roßhaupten, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Dorf mit 18 H. und 78 E. in der Pfr. Haselbach.

Roßhaupten, Bayern, Schwaben, Ldg. Burgau, Kirchdorf mit 41 H. und 273 Einw. in der Pfr. Rüsingen.

Roßhaupten, Bayern, Schwaben, Landgr. Füßen, Pfarrdorf mit 113 H., 904 E., Kirche, Kapelle, Mühle und Holzhandel.

Roßhauß, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Braunsberg, Hirtenhaus mit 2 E.

Roßhof, Baden, Unterrheinkr., A. Buchen, Hof mit 11 E., zum Marktflecken und zur Pfarrkirche Bedigheim geh.

Roßhof, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Roßhof, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 2 H. und 8 E. in der Pfr. Frontenhausen.

Roßhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldmünchen, Weiler mit 4 H. und 20 E. in der Pfr. Gleussenberg.

Roßhof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Klingenberg, Hof mit 8 E.

Roßhof, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Obermureck, Dorf und Gemeinde mit 19 H. und 104 E. in der Pfr. Mureck.

Roßhof, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, Kolonie zu Grunau geh.

Roßhof, Sachsen-Meiningen, A. Wasungen, Gut bei Roßdorf mit 2 H. u. 12 E.

Roßhohn, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Höfe mit 7 H. und 32 E.

Roßholz, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 2 H., 1 Filialkirche und 10 E. in der Pfr. Törwang, bei Schilding.

Roßhub, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 7 E.

Rossin (Rössin, Ressin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Weseritz, Dorf mit 23 H. und 152 E. in der Pfr. Tschelif.

Rossin, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Anclam, Dorf, Vorwerk und Windmühle mit 22 H. und 217 E.

Rossitten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Pfarrdorf mit 31 H. und 207 E.

Rossitten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, Vorwerk mit 11 H. und 129 E.

Rositz (Rosice), Oesterreich, Böhmen, Kreis

Chrudim, Herrschaft Pardubitz, Dorf mit Lokaliekirche, 41 H. und 300 E.

Rossitz (Rosyce), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Fideikommißherrschaft d. Fürsten Kinsky mit 9297 J. 537 □Kl. Areal und 6136 E. — Das Dorf Rossitz hat 83 H., 2 Schlösser, Kapelle und 539 E.

Rossitz (Rossice), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Allodialherrschaft des Grafen von Ugarte mit 16,443 J. 1217 □ Kl. Areal und 4483 E., umfaßt 15 Ortschaften. Der Markt Rossitz hat 128 H., 863 E., Schloß, Pfarrei, Kirche, Kapelle, Mühle, Wochenmarkt und 4 Jahrmärkte.

Roßkamp, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Höfe mit 2 H. und 18 E.

Roßkopf, Holstein, Wilstermarsch, A. Steinburg; 4 Höfe bei Altenfelderbucht.

Rosskopfhütte, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Einöde in der Pfr. Neunburg vor dem Walde.

Roßla, Sachsen-Weimar, s. **Nieder**- und **Ober-Roßla.**

Roßlach, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Weiler mit 4 H. und 27 E. in der Pfr. Steinberg.

Roßlach, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Weiler mit 4 H. und 20 E. in der Pfr. Neufang.

Roßlach, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Dorf mit 28 H. und 160 E. in der Pfr. Steinberg. Zur Gemeinde gehören 6 Einöden und 1 Schneidmühle.

Roßlach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Silz, Weiler mit 20 H. in der Gemeinde Umhausen.

Roßlaich, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Einöde bei Unterpeissenberg.

Roßlafin, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Lauenburg-Bütow, Dorf mit Filialkirche, Wassermühle, 23 H. und 169 E.

Roßlaß, Bayern, s. **Roslas.**

Roßlau, Anhalt-Köthen, Amtsstadt an der Elbe und Roßla mit Kirche, Gut, Schloß, 4 Vorwerken, Justizamt, Rentamt, Superintendentur, Post, Steueramt, Papier- u. 2 Mahlmühlen, Ziegelei, Försterei, 195 H. und 1526 E., liegt an der Berlin-Anhaltschen Eisenbahn.

Roßleben, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, Pfarrdorf an der Unstrut mit 213 H. und 1251 E. Nahe beim Dorfe liegt Roßleben, ein Klostergut mit 1 Mutterkirche, 1 Wassermühle, 2 H. und 160 E.

Roßleiten, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distrikt Spital, Weiler in der Pfr. Windischgarsten.

Roßlenbroich, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstatt mit 7 H. und 68 E.

Roßlokoberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberburg, Weiler bei Neustift.

Roßmais, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 2 H. und 7 E. in der Pfr. Steinkirchen.

Roßmannskreuz, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Reutlingen, Burgruine bei Mägerkingen.

Roßmeiersdorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heidenheim, Weiler mit 10 H. und 65 E. in der Pfr. Westheim.

Roßmeyßl, Oesterreich, Böhmen, Kr. und Herrschaft Elbogen, Dorf, $2^1/_2$ Stunde von Zwoda.

Roßmoos, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Weiler mit 7 H. und 36 E. in der Pfr. Weissensee, an der Straße von Nesselwang nach Füßen.

Roßmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. und 1 Schleifmühle, am Rossmüller-Bächel in der Pfr. Wiesenfelden.

Roßmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Weiler mit 2 H. und 16 E. in der Pfr. Kronach.

Roßmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Werneck, Oelmühle bei Kronungen.

Roßmühle, Bayern, Unterfranken, Landgr. Brückenau, Mühle mit 12 E. in der Pfr. Zeitlof, bei Weikersgruben.

Roßmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Eltmann, Mühle bei Zell.

Roßmühle (Rößmühle), Hessen, Oberh., Kr. Biedenkopf, Ldg. Battenberg, Mühle mit 8 E. in der Pfr. Dodenau.

Roßmühle, Hessen, Oberh., Kr. Biedenkopf, Ldg. Gladenbach, Mahlmühle mit 8 E. in der Pfr. Gladenbach.

Roßmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, Mühle zu Bonbarden geh.

Roßmühle, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Koburg, Mühle mit 6 E. in der Pfr. Roßfeld.

Roßnagel, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Weiler mit 51 E. in der Pfr. Leinröden.

Roßnitz, Oesterreich, Böhmen, s. **Hrosnitz.**

Roßnitz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Viktringhof, Weiler bei Viktringhof.

Roßnitz, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Dorf mit 16 H. und 105 E.

Roßnitzhütten, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Stift Hohenfurt, Weiler bei Thurnplaules.

Roßoch (Rosochy, Rosoch), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Bistritz, Pfarrdorf mit 70 H. und 513 E.

Rossoch, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Dorf mit 3 H. und 11 E.

Rossoszyca, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Adelnau, Pfarrdorf mit 34 H. und 368 E.

Rossow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Röbel, Dorf mit Pfarrkirche, 47 H. u. 410 E., bei Plau.

Rossow, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Friedland, Dorf mit Hof, Filialkirche von Staven, 16 H. und 129 E., bei Friedland.

Rossow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Prenzlau, Dorf, Erbpachtvorwerk und Forsthaus mit 625 E.

Rossow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Saatzig, Pfarrdorf mit 20 H. und 152 E.

Rossower-Hof, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Röbel, Hof mit 5 H. und 41 E. in der Pfr. Rossow.

Rossowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Dobřisch, Dorf, 5 Stunden von Beraun.

Roßpreß, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Neu-Perstein, Bauernhof bei Dauba.

Roßrade, Holstein, Gut Ascheberg, Erbpachtsstelle mit 6 E., bei Segeberg.

Roßrein, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Gut Borotin, Dorf mit 28 H. und 130 E. in der Pfr. Bradleni.

Roßrieth, Bayern, Unterfranken, Ldg. Mellrichstadt, Pfarrdorf mit 17 H., 105 E. und Schloß, bildet mit Sondheim eine Pfarrei im Dekanat Waltershausen u. Patr.-Ger. d. Freiherrn von Stein (Sitz in Unsleben).

Roßruck, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Surberg.

Rossruck, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Au, bei Aibling.

Roßrücken, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Nagold, Hof mit 17 E., bei Berneck.

Roßschenkels, Bayern, Schwaben, Landgr. Grönenbach, Einödhöfe mit 2 H. und 18 E. in der Pfr. Legau, an der Straße nach Kempten.

Roßschläg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Reutte, Weiler mit Kapelle und 3 H. in der Gemeinde Mußau.

Roßschneidmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Mühle bei Kronach.

Roßstall, Bayern, Mittelfranken, Ldg Kadolzburg, Markt mit 138 H., 867 E., Hopfen-, Tabak- und Obstbau und evangel. Pfarrei mit Diakonat im Dekanate Zirndorf.

Roßsteert, Gut Holstein, A. Haseldorf, Theil von Haseldorf.

Roßsteig, Würtemberg, Neckarkr., OA. Weinsberg, Weiler mit 35 E. in der Pfr. Spiegelberg.

Roßsteig, Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, Dorf mit 252 E. in der Pfr. Spiegelberg.

Roßstein, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Einöde mit 12 E. In der Nähe sind die Ruinen des Schlosses Zant.

Roßsumpf, Würtemberg, Jaxtkr., OA Gaildorf, Haus mit 8 E., bei Gschwend.

Roßsteert, Holstein, Gut Haseldorf, Erbpachtsstelle mit Haus und 11 E., bei Uetersen.

Rosstauscher, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Postmünster

Roßthal Bayern, Mittelfranken, Ldg. Beilngries, Kirchweiler mit 8 H. und 38 E. in der Pfr. und Gemeinde Woltersberg.

Roßthal (Klein-, Uszerszen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, kölmer Gut, Ziegelei und Forsthaus mit 5 H. und 100 E.

Roßthal, Sachsen, Kr. und A. Dresden, Dorf mit 15 H. und 65 E.

Roßtränk, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Weiler mit 9 H., 1 Mühle und 60 E. in der Pfr. Eslarn.

Roßtränkermühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Mühle bei Roßtränk.

Rossty, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Gut Wamberg, Einschichte bei Wamberg.

Roßwaag, Würtemberg, Neckarkr., OA. Vaihingen, Pfarrdorf mit 860 E.

Roßwadowitz (Rozwadowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Olmützer Metropolitan-Kapitular-Privat-Güter, Dorf mit Kapelle, 42 H. und 130 E. in der Pfr. Köllein.

Roßwälden, Würtemberg, Donaukr., OA. Kirchheim, Pfarrdorf mit 632 E.

Roßwag, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Freudenstadt, Weiler mit 28 Einw., bei Baiersbronn.

Rosswaid, Bayern, s. **Rossweid**.

Roßwaidmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Einöde in der Pfr. Moßbach.

Roßwald, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Starhemberg, Weiler in der Pfr. Geboldskirchen.

Roßwald, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Herrschaft Roßwald, Pfarrdorf mit 60 H. und 418 E., welches westlich mit dem Markte Roßwald zusammenhängt.

Roßwald, Oesterreich, Schlesien, Kreis Troppau, Herrschaft des Freiherrn von Badenfeld mit 1 Markte, 11 Dörfern, 7 Flecken, 672 H. und 4044 E., bei Hotzenplotz. — Der Markt Roßwald hat 55 H., 355 Einw. und schönes Schloß, das früher von den Herren von Hoditz außerordentlich prachtvoll eingerichtet worden war.

Roßwald, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, Weiler mit 31 E. in der Pfr. Schramberg.

Roßwaldmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr Prachin, Gut Barau, Mühle bei Barau.

Roßwangen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Spaichingen, Pfarrdorf mit 476 E.

Roßweg, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Kirchdorf.

Rossweid (Rosswaid), Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Gotteszell.

Roßwein (Rasswaje), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Haus, Dorf und Gemeinde mit 91 H. und 359 E. in der Pfr. Kötsch

Roßwein, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Nossen, Stadt an der Mulde mit 501 H., 4972 E., Kirche, Tuchmacherei, Spital und Fabrikation.

Roßwies, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Einöde mit 4 E., bei Kirchbühel, an der Isar.

Roßwiese, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, Erbzinsgut mit 27 H. und 189 E.

Roßwinkel, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Hof mit 13 E. in der Pfr. Engeratzhofen.

Roßwitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, Dorf mit Schloß, Vorwerk u. Windmühle, 29 H. und 197 E.

Roßzanno, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Dorf mit 6 H. und 47 E.

Rost, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 4 E., bei Ohrnau, am Scharm.

Rostadt (Roßstadt), Bayern, Unterfranken,

Ldg. Eltmann, Dorf mit 36 H., 230 E., Kapelle und Mühlen, in der Pfr. Trunstadt.

Rostall, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Weiler mit 35 E., bei Reichenhofen.

Rostarzewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, Stadt mit kath. Pfarrkirche, 97 H. u. 674 E.

Rostau, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, kölmer Dorf mit dem Kruge Schmandkrug, 24 H. und 164 E.

Rostberg, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, s. **Roßberg**.

Rostein, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut Alt-Aicha, Dorf mit 37 H. und 232 E. in der Pfr. Swietlay.

Rostein (Rostany), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Plumenau, Dorf mit Kirche, 142 H. und 878 E.

Rostel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Dorf mit 11 H., Schloß und 77 E., bildet ein Gut des Herrn von Korb.

Rostempniewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Dorf mit 24 H. und 193 E.

Roster (An der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 2 einzelne Häuser mit 29 E.

Roster, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Groß-Chischka, Wasenmeisterei bei Groß-Chischka.

Rosteř (Rozdeř), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Maleschau, Dorf mit 24 H. und 164 E., bei Maleschau.

Rosternitz (Rostenice), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Dorf mit 75 H. und 389 E., bildet ein mit Alt-Brünn vereinigtes Gut des Herrn von Heintl.

Rostersdorf (Mittel-, Nieder- und Ober-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, Pfarrdorf mit Schloß, 3 Vorwerken, 3 Windmühlen, 82 H. und 541 E.

Rosteyn (Rostegn), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Bestwin, Dorf mit 18 H. und 166 E. in der Pfr. Bestwin.

Rostial, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Gut Milsau, Dorf mit 6 H. und 21 E. in der Pfr. Sobiesak.

Rostie, Holstein, s. **Röst**.

Rostien, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Dorf an der Persante mit dem Vorwerke Uhlenburg, 26 H. und 199 E.

Rostig, Sachsen, Kr. Dresden, A. Hain, Dorf mit 24 H. und 153 E.

Rostin, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, Dorf mit Filialkirche, Windmühle, 38 H. und 414 E.

Rostingen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Kathen mit 8 H. und 40 E.

Rostitz (Rostany), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Tribau, Dorf mit Mühle, 78 H. und 550 E. in der Pfr. Türnau.

Rostken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, kölmer Dorf mit 44 H. und 298 E.

Rostken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, Hauptgut mit 6 H. und 68 E.

Rostken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, kölmer Dorf mit 24 H. und 129 E.

Rostken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, kölm. Höfe mit 8 H. und 54 E.

Rostmühle, Reuß-Schleiz, Amt Schleiz, Mühle mit 8 E. in der Pfr. Löhma.

Rostock, Meklenburg-Schwerin, Seestadt in einer flachen Gegend, an der schiffbaren Warnow, die hier einen Binnensee bildet, mit Mauern und Wällen umgeben, besteht aus der Altstadt, Mittelstadt und Neustadt, hat 4 Land- und 12 Strandthore, 98 Straßen und Gassen, 2370 Häuser, 5 Kirchen und 20,266 E. Die Altstadt ist am unregelmäßigsten, die Mittelstadt am schönsten und die Neustadt am regelmäßigsten gebaut; der neue Markt bildet ein Viereck von 380 F. Länge und 320 F. Breite und auf dem Blücherplatze steht das 1819 von Schadow gefertigte Monument Blüchers. Unter den Gebäuden sind aufzuführen: das großherzogliche Palais, die Hauptwache, das Kreuzkloster, die Universität mit Bibliothek von 85,000 Bänden, die Jakobi-, Marien-, Nikolai- und Petrikirche, die Justizkanzlei, das Wollmagazin, der Heiligegeisthof, das Rathhaus, Schauspielhaus, Schulhaus und die Katharinenstiftung. Um die Stadt führen angenehme Spaziergänge und Lindenalleen. Die Nahrungsquellen Rostocks sind: Handel und Schifffahrt, Ausfuhr von Landesprodukten, wie: Getreide, Wolle, Flachs, Butter, gesalzenes Fleisch u. dgl., Einfuhr von Kolonial-, Eisenwaaren und Wein. Die Kornausfuhr schwankt je nach den Jahren zwischen 13,000 und 16,000 Last Getreide; die Wollausfuhr betrug im J. 1842 15,300 Stein Wolle. Die Schifffahrt Rostocks, hauptsächlich vom Hafen zu Warnemünde aus, wird theils von einheimischen, theils von fremden Schiffen betrieben; auch geht zwischen Warnemünde und Rostock ein Dampfschiff. Zu Ende des Jahres 1845 hatte Rostock 231 Seeschiffe von 20,249 Rostocker Rockenlasten, 32 Prahmer und Leichter von 594 Lasten. Im J. 1845 sind in Rostock und Warnemünde abgegangen 671 Schiffe und angekommen 645 Schiffe. Der Flagge nach kamen an unter Flaggen:

Bremensche	1	Hannoversche	32	Rostocksche	138
Dänische	163	Holländische	30	Oldenburg.	1
Englische	6	Lübekische	7	Preußische	27
Französische	3	Meklenb.	202	Russische	5
Hamburgische	3	Norwegische	5	Schwedische	48

Wichtige Nahrungszweige sind auch Fischerei, Lohgerberei, Bier- und Essigbrauerei, Branntweinbrennerei und die verschiedenen Wochen-, Vieh-, Pferde- und Jahrmärkte. Man findet hier 204 Kaufleute, 3 Apotheken, 10 Tabakfabriken, 1 Amidam-, Baumwoll-, Cichorien-, Färbeholz-, Spielkarten-, Salmiak-, chemische, Feuerspritzen- und Glasfabrik, 2 Zuckersiedereien, 4 Seifensiedereien, 5 Lichterfabriken, 9 Leimsiedereien, 4 Wagen- und 2 Wattenfabriken, 3 Decatiranstalten, Glasschleiferei, 2 Steinhauereien, Eisen- und Glockengießerei, 2 Cementfabriken,

Kalk- und Ziegelbrennerei, 44 Lohgerbereien, 2 Loh-, 5 Oel-, 3 Gyps-, Knochen-, Walk-, 3 Grütz- und 9 Kornmühlen, 1 Mechanikus, 4 Instrumentenmacher, 1 Orgelbauer, 16 Tuch-, 4 Segelmacher, 1 Anker-, 1 Messer- u. 4 Kupferschmieden, 5 Buchhandlungen, 1 Buchdruckerei, 2 Steindruckereien und 3 Leihbibliotheken. Für gesellschaftliche Vergnügungen besteht die Societät mit 300 Mitgliedern. Mehrere Stellen haben hier ihren Sitz und seit 1840 auch das Oberappellationsgericht. Die Universität wurde 1419 gestiftet und hat 24 ordentliche, 3 außerordentliche Professoren, 10 Privatdocenten, Bibliothek von 85,000 Bänden, pädagogisch-theologisches Seminar, philologisches Seminar, mehrere Kliniken, Sammlungen und wird gewöhnlich von nur 86—100 Studirenden besucht. Außerdem ist hier eine Gelehrten- und Realschule, Handelsinstitut, 4 Freimaurerlogen, es gibt einige gelehrte Gesellschaften und erscheinen eine Zeitung und die Rostocker Anzeigen. Auch Feuerversicherungsvereine, eine Vorsorgungstontine und andere Anstalten sind vorhanden. Die Stadt bestand schon sehr frühe und hatte eine Burg; 1252 erhielt sie den Warnemünder Hafen, wurde 1311 belagert und erobert, hatte öfters Streit mit den Landesfürsten, nahm an verschiedenen Seekriegen der Handelsstädte Theil und litt dadurch häufig Schaden. Als R. sich im J. 1492 von der Hansa trennte, sank der Handel, der von den Schweden zu Warnemünde erhobene Zoll drückte ihn noch mehr und wenn er auch seit Anfang dieses Jahrhunderts wieder zunahm, so schadete ihm doch der Nichtbeitritt Meklenburgs zum Zollverein sehr viel. — Das Rostocker Gebiet umfaßt 3,83 □M. Areal, 41 Ortschaften mit 1 Flecken, 16 Pacht- und 3 Erbpachthöfen, 9 Erbpachtgehöften, 116 Bauergehöften, 26 Büdnereien, 3 Mühlen u. 5815 E. Es gehört theils der Stadt selbst, theils dem Heiliggeist- und Georgspital und dem Kreuzkloster. — Der Rostocker Distrikt umfaßt 8 ritterschaftliche Güter mit 0,58 □M. Areal, 12 Orten, 8 Höfen, 2 Bauern, 3 Mühlen, 3 Schulen u. 807 E. in den Aemtern Schwaan und Ribnitz gelegen.

Rostock, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Etablissement, zu Gaffert geh.

Rostocker Wulfshagen, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Ribnitz, Hof mit Filialkirche von Kuhlrade, 12 H. und 119 E.

Rostok, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrsch. Starkenbach, Dorf mit Kirche, 136 H. und 1017 E., wovon 1 Haus mit 7 E. zu Kumburg gehören.

Rostok (Rostoka), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut Jessenev, Dorf mit 2 Mühlen, 77 H. und 572 E. in der Pfr. Boskow.

Rostok, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz Herrschaft Opotschna, Dorf am linken Ufer der Mettau mit Mühle, 16 H. und 122 E. in der Pfr. Jessenitz.

Rostok, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Pürglitz, Dorf mit 44 H. u. 445 E., bei Pürglitz.

Rostok (Rostoky), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Gut im nordöstlichen Theile des Kreises, dem Joseph Leder gehörig, mit 1797 Joch 332½ □Kl. Areal und 1076 E. — Das Dorf Rostok hat 76 H., Lokaliekirche, Schloß, 3 Mühlen und 624 E.

Rostoklat (Chrustoklat, Hrasstoklati), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Skworetz, Dorf an der Wiener Straße mit Filialkirche, 27 H. und 226 E. in der Pfr. Tuklat.

Roston, Oesterreich, Tyrol, s. **Restoro.**

Rostopschin, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, Vorwerk, zu Wussow geh.

Rostringhausen (Groß- u. Klein-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Höfe, a) mit 9 H. und 55 E., b) 10 H. und 57 E.

Rostropitz, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Gut Grodietz, Dorf an einem See.

Rostruck, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Wang, bei Elsbeth.

Rostrup, Oldenburg, Kr. Oldenburg, A. Zwischenahn, Dorf mit 52 H. und 351 E. im Kirchsp. Zwischenahn.

Rostruperfeld, Oldenburg, Kr. Oldenburg, A. Zwischenahn, Weiler bei Rostrup, im Kirchsp. Zwischenahn.

Rostrzembowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Dorf mit 7 H. und 97 E.

Rostworowo, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Dorf mit 16 H. und 156 E.

Rosüne, Oldenburg, Kr. Cloppenburg, A. Löningen zu Duderstadt, Weiler bei Hammel mit 6 H. und 35 E., im Kirchsp. Lastrup.

Roswadze (Rozwadza), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, Dorf mit Schloß, Vorwerk u. den Wassermühlen Mittel-, Nieder- und Schloßmühle, 55 H. und 365 E.

Roswinkel, Luxemburg, Distr. Grevenmachern, Kanton Echternach, Dorf mit 13 H. und 128 E. in der Pfr. Bech.

Rosypalow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Groß-Skal, Haus bei Woleschnitz.

Roszanno, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Vorwerk mit 4 H. und 35 E.

Roszczki, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Dorf mit 14 H. und 97 E.

Roszdrogowitz (Rozdrogowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Eichhorn, Dorf mit 50 H. und 288 E. in der Pfr. Bisterz.

Roszki, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszyn, Dorf mit 65 H. und 585 E.

Roszkow, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Dorf mit 32 H. und 440 E.

Roszkowko, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Vorwerk mit 8 H. und 105 E.

Roszkowko, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Feuerstelle mit 10 H. und 77 E.

Roszkowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 3 Feuerstellen mit 36 E.

Roszkowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Dorf mit 44 H. und 220 E.

Roszoggen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr Sensburg, Dorf und Waldhaus mit 28 H. und 268 E.

Rotachshof, Würtemberg, Jartkr., OA. Künzelsau, Weiler mit 34 E., bei Ingelfingen.

Rotall, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Litschau, Amt mit 23 H., unweit Neubistritz in Böhmen, in der Pfr. Haugschlag.

Rotallowitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrsch. Bistritz, Dorf mit Kirche, 164 H. und 1050 E.

Rotberg, Sachsen-Koburg, s. **Roth am Berg**.

Rotebude, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, erbfreie Höfe mit 6 H. und 45 E.

Rotehaus, Hannover, s. **Rothehaus**.

Rotehaus, Hannover, Lüneburg, A. Wilhelmsburg, Haus in der Pfr. Wilhelmsburg.

Rotenbach, Würtemberg, Jartkr., OA. Ellwangen, Weiler mit 253 E. in der Pfr. Ellwangen.

Rotenberger Haus, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, A. Herzberg, adeliges Gut in der Pfr. Pöhlde.

Rotenburg, Churhessen, Niederh., Stadt an der Fulda, mit Mauern, 3 Thoren, Schloß, 2 Kirchen, Landrath, Rentamt, Steuerinspektion, Nebensteueramt, Postamt, Kreisbehörde, 2 Justizämtern, Oberförsterei, Hofrentamt, Runkelrübenzuckerfabrik, Mühle, 456 H. und 3647 E. — Früher war R. Residenz einer Seitenlinie des churhessischen Hauses. — Der Kreis Rotenburg umfaßt die Aemter Rotenburg I. u. II., Nentershausen und Sontra mit 2 Städten, 68 Dörfern, 33 Höfen, 4877 H. und 34,602 E. — Das Amt Rotenburg I. hat 1 Stadt, 12 Dörfer, 5 Höfe, 1443 H. und 9939 E.; das Amt Rotenburg II. 28 Dörfer, 6 Höfe, 1285 H. und 9085 E.

Rotenburg, Hannover, s. **Rothenburg**.

Rotenburg, Hannover, Stade, Verden, Flecken und Amtsort an der Vereinigung der Wümme, Rodau u. Widau, mit 191 H., 1556 E., Forst- und Chausseeinspektion, Post, Steuerreceptur und Pfarrei, hatte 1190 schon eine Burg, gehörte den Bischöfen von Verden und wurde 1757 und 1813 von den Franzosen neuerdings befestigt. — Das Amt Rotenburg zählt 3378 H. und 22,428 E.

Rotenfelde, Hannover, Osnabrück, Amt Iburg, Salzwerk und Theil der Bauerschaft Erpen.

Rotenhagen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Halle, Bauerschaft, bildet mit der Bauerschaft Langenheide eine Gemeinde mit 178 H. und 735 E.

Rotenhahn, Holstein, A. Segeberg, Kathen mit 4 H. und 19 E. in der Pfr. Segeberg.

Rotenkamp, Braunschweig, Kr. Helmstädt, A. Königslutter, Kirchdorf mit 19 H. u. 131 E.

Rotenkirchen, Churhessen, Fulda, Kr. Hünfeld, A. Burghaun, Filialdorf von Burghaun mit 2 Mühlen, 84 H. und 799 E. An dem jenseitigen Ufer der Haune liegt der mit einer Kapelle versehene Todtenhof.

Rotenkirchen, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Moringen, Domaine mit 3 H. in der Pfr. Dassensen.

Rotenmad, Würtemberg, Jartkr., OA. Welzheim, Weiler mit 32 E. in der Pfr. Welzheim.

Rotensiek, Lippe-Detmold, A. Horn, erblich-adeliges, jetzt Kammergut an dem Silberbache mit 3 H. und 18 E. in der Pfr. Horn.

Rotenstein, Bayern, Oberfranken, Ldg. Ebermannstadt, Weiler mit 2 H. und 9 E., bei Burggrub, in der Nähe der Ruinen des Schlüsselbergs.

Rotentelgen, Preußen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, Kapelle und Haus.

Rotenthal, Reuß-Greiz, A. Unter-Greiz, Dorf an der Elster mit Kammergut, 17 H. und 105 E. in der Pfr. Caselwitz.

Rotenwand, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht St. Michael, Dorf und Gemeinde in der Pfr. Zederhaus.

Roth, Baden, Seekr., A. Mößkirch, Weiler mit 12 H. und 95 E. in der Pfr. Saulдorf.

Roth, Baden, Mittelrheinkr., A. Gengenbach, Zinken mit 37 H. und 253 E. in der Pfr. Zell am Harmersbache.

Roth, Baden, Unterrheinkr., A. Philippsburg, Pfarrdorf mit 153 H. und 1155 E.

Roth, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Dorf mit 17 H. und 60 E. in der Pfr. Petting.

Roth, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 5 E., bei Waakirchen.

Roth (Rothhof), Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Anger.

Roth, Bayern, siehe **Rot**, **Rott** und **Rhodt**.

Roth (Roith), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 9 H., Mahlmühle u. 54 E. in der Pfr. Kirchenroth.

Roth (Rott), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 2 H. und 23 E. in der Pfr. Eggenfelden.

Roth, Bayern, Schwaben, Herrschaftsger. Weißenhorn, Kirchdorf mit 44 H. und 362 E. in der Pfr. Pfaffenhofen.

Roth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Lichtenfels, Dorf mit 35 H. und 245 E. in der Pfr. Itzling.

Roth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Münchberg, Weiler mit 3 H. und 23 E. in der Pfr. Marienweiher.

Roth (Unter-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Lichtenfels, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Staffelstein.

Roth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Scheßlitz, Dorf mit 10 H. und 62 E. in der Pfr. Zapfendorf, hat bedeutende Waldungen.

Roth, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Pleinfeld, Stadt mit 381 H., 2436 E., ev. Dekanat, Stadtpfarrei, Postexpedition, Magistrat II., Schloß, lateinischer Schule, leonischen Tressen-, Borten-, Spitzen-, Sammtmanufakturen, leonischer Drahtfabrik, Kupfer- und Eisenhammer, Spiegel-, Glas- und Nadelfabrik, Glasschleife, Tuchmanufakturen, Chaisen- und Wagenbau, Hopfen- und Tabaksbau, Tabaksfabrik, Wieswachs, Viehzucht und Brücke; ist Geburtsort des Philologen M. Geßner.

Roth, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Herrieden, Dorf mit 15 H. und 70 E.

Roth, Bayern, Unterfranken, Ldg. Mellrichstadt, Kirchdorf mit 45 H., 219 E. und Mühle in der Pfr. Nordheim.

Roth Bayern, Unterfranken, Ldg. Münnerstadt, Dorf mit 31 H., 189 E., Mühle und Saalbrücke in der Pfr. Steinach.

Roth am Rothberge, Bayern, Pfalz, Kanton Lauterecken, Dorf mit 28 H., 286 E. und Steinkohlengrube, in der Pfr. Reipoltskirchen.

Roth, Churhessen, Hanau, Kr. Hanau, A. Meerholz, Dorf mit Hofgut, 91 H. und 600 E. in der Pfr. Berge.

Roth (oder Röthge), Churhessen, Oberh., Kr. Marburg, A. Fronhausen, Dorf an der Lahn mit Filialkirche von Fronhausen, Edelhof, Mühle, 80 H. und 516 E.

Roth, Hessen, Oberh., Kr. Biedenkopf, Ldg. Gladenbach, Dorf mit 50 H. und 305 E. in der luth. Pfr. Oberhörlen und der kathol. Pfr. Gießen.

Roth, Nassau, A. Wallmerod, Dorf in der Pfr. Salz, bildet mit Salz eine Gemeinde.

Roth, Nassau, A. Herborn, Dorf mit 44 H. und 265 E. in der Pfr. Herborn.

Roth, Nassau, A. Nassau, Dorf mit 38 H. und 229 E. in der Pfr. Niedertiefenbach.

Roth, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Eschelberg, Weiler in der Pfr. Herzogstorf.

Roth (Auf'm), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Gut mit Haus und 30 E.

Roth, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Dorf mit 15 H. und 70 E.

Roth, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Dorf mit 9 H. und 58 E.

Roth, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, Dorf mit 22 H. und 176 E.

Roth, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Dorf mit dem Gammelshauser Hofe und der Heckenmühle, 49 H. und 255 E.

Roth (Groß-), Preußen, Rgbz. und Kr. Köln, Hof mit 15 E.

Roth, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Weiler mit 20 H. und 96 E.

Roth, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Haus.

Roth, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 6 H. und 51 E.

Roth (Ober- und Unter-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 25 H. und 104 E.

Roth, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Hof mit 3 H. und 18 E.

Roth, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 13 H. und 55 E.

Roth, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Gehöfte mit 8 E.

Roth, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Weiler mit 17 H. und 118 E.

Roth, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Dorf mit Kapelle und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens, mit Schloß, 2 Mühlen, 48 H. und 276 E.

Roth, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, Dorf mit 12 H. und 95 E.

Roth, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Dorf mit Kapelle, 2 Mühlen, 28 H. und 222 E.

Roth, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, Dorf mit Kapelle 2 Mühlen, 34 H. und 131 E.

Roth, Sachsen-Meiningen, A. Hildburghausen, Filialdorf von Bedheim mit Mühle, 60 H. und 270 E.

Roth, Sachsen-Meiningen, A. Sonneberg, Dorf bei Schalkau mit 16 H. und 101 E. in der Pfr. Weissenbrunn vorm Walde.

Roth, Sachsen-Meiningen, s. **Ober- und Unter-Roth.**

Roth, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Pfarrdorf an der Roth mit 502 E.

Roth, Würtemberg, Donaukr., OA. Wiblingen, Pfarrdorf an der Roth mit 428 E.

Roth (Roth am See), Würtemberg, Jartkr., OA. Gerabronn, Pfarrdorf mit Mühle und 558 E.

Roth, Würtemberg, Jartkr., OA. Ellwangen, Weiler mit 26 E. in der Pfr. Stimpfach.

Roth, Würtemberg, Jartkr., OA. Mergentheim, Pfarrdorf mit 212 E.

Rotha, Preußen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Gebirgskr., Pfarrdorf mit Vorwerk und der Schlackenmühle, 80 H. und 439 E.

Rothaar, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Weiler mit 7 H. und 50 E. in der Pfr. Vilseck.

Rothach, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Einödmühle mit 12 E. in der Pfr. Bernbeuren.

Rothach (Hinter-, Hinterrottach), Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 3 H. und 12 E. in der Pfr. St. Lorenz, an der Rothach.

Rothach, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler mit 5 H. u. 23 E. in der Pfr. Weiler, an der Rothach und Straße von Weiler nach Isny.

Rothach, Oesterreich, Vorarlberg, Landg. Bregenz, Weiler mit 6 H. in der Gemeinde Alberschwende.

Rothach, Oesterreich, Vorarlberg, Landg. Bregenz, Weiler mit 8 H. in der Gemeinde Sulzberg.

Rothach, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Mühle mit 5 E. an der Aach.

Rothästle, Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, Hof mit 5 E., bei Ochsenhausen.

Rothalberhof (Rodalberhof), Bayern, Pfalz, Kanton Pirmasens, Hof bei Eppenbrunn.

Rothalze, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Einöde.

Rotham, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, s. **Roidham.**

Rotham, Bayern, s. **Rotheim.**

Roth am Forst, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Koburg, A. Sonnefeld, Dorf mit 15 H. und 94 E. in der Pfr. Grub am Forst.

Roth am Berg (oder Rotberg), Sachsen-Koburg, Fürstenthum Koburg, Hof mit Haus und 11 E., bei Leutersdorf.

Rothann (Ober-), Schwaben, Ldg. Krumbach, Weiler mit 11 H. und 55 E. in der Pfr. Walkershofen, an der Reifnach.

Rothanschöring (oder Schrottanschöring),

Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Dorf mit 15 H. und 85 E. in der Pfr. Petting, bei Kirchanschöring.

Rothau (Ober- und Unter-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrsch. Heinrichsgrün, Dorf mit 5 Eisen- und 2 Blechhämmern, bei Heinrichsgrün.

Roth-Augezd (Čerweny Augezd), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Tachlowitz, Dorf mit 79 H. und 589 E. in der Pfr. Swarow.

Rothaurach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Pleinfeld, Dorf mit 31 H. und 190 E. in der Pfr. Büchenbach.

Rothaus, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Hittenkofen.

Rothaus, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit Haus und 16 E.

Rothausen, Bayern, Unterfranken, Ldg. Königshofen, Pfarrdorf mit 77 H. und 261 E.

Rothausen, Bayern, Unterfranken, Ldg. Münnerstadt, Kirchdorf mit 36 H., 218 E., Simultankirche, Lauerbrücke und Mühle.

Rothausermühle, Bayern, s. **Rothausen**.

Rothbach, Bayern, s. **Rottbach**.

Rothbachhöfle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, Hof mit 3 E. in der Pfr. Welzheim.

Rothbeck (Rodebeck), Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Teutenwinkel, Hof mit 3 H. und 38 E., bei Rostock.

Rothbeck, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Lübz, Bauerngehöft mit 11 E., bei Lübz.

Rothbenden, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Gehöfte mit 6 H. und 30 E.

Rothberg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Einöde.

Rothberg, Bayern, s. **Rottberg**.

Rothberg (Rothenburg), Oesterreich, Böhmen, s. **Cerwená Hura**.

Rothberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Tetschen, Dorf an der Rothberger Heide mit 10 H. und 70 E., 1/4 St. von Tetschen.

Rothbrünnig, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, kath. Pfarrdorf mit Erbscholtisei, Windmühle, 54 H. und 364 E.

Rothbuch, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Pittenhard.

Rothbuchenhorst, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, Jägerhaus, zu Thiergarten geh.

Rothbuck, Baden, Oberrheinkr., A. Staufen, Rotte mit 27 H. und 200 E., zur Gemeinde Untermünsterthal und Pfarrkirche Obermünsterthal geh.

Rothbusch, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Häuser, zu Eichberg geh.

Rothdorf (Czerwona wies), Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Hörter, Dorf mit dem Gute Winterhof, 35 H. und 249 E.

Rothe (oder Beidenauer Mühle), Nassau, A. Königstein, Mühle bei Altenhain mit 8 E.

Rothe (od. Hopfenmühle), Nassau, A. Hochheim, Mühle bei Flörsheim mit 8 E.

Rothe, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Hörter, Dorf mit dem Gute Winterhof, 35 H. und 249 E.

Rotheau, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Lilienfeld, Dorf mit 14 H. an der Traisen, unweit Eschenau, in der Pfr. Eschenau.

Rothe Bau, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Stadt Bennesch, Meierhof bei Lobenstein.

Rotheben, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Rothebleiche, Hannover, Lüneburg, A. Lüneburg, Bleiche in der Pfr. Lüneburg.

Rothebude, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, Zubehör von Königsdorf.

Rothebude, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, s. **Vorwerk**.

Rothebühl, Baden, Seekr., A. Heiligenberg, Hof mit 7 E. in der Pfr. Welschingen.

Rothebuschhaus, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, Vorwerk mit 2 H. und 14 E.

Rotheck, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Weiler mit 10 E., bei Hauerz.

Rothedern, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Schwannenkirchen.

Rotheerde (Oberste), Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Landgut mit 3 H. und 11 E.

Rotheerde (Unterste), Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Landgut mit Haus und 14 E.

Rotheflies, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Feldgut bei Bärenwalde mit Haus und 14 E.

Rothe Gut, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Schwarzenberg, Gut bei Oberschlema.

Rothe Gut, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Schwarzenberg, Gut bei Schwarzenberg.

Rothe Gut, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Gut bei Meißen.

Rothehäuschen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Halbbauerhaus, zu Franzen geh.

Rothe Hahn, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Emden, Hof in der Pfr. Tergast.

Rothehahn, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Kathen, zu Karzin geh.

Rothe Hammer, Preußen, Rgbz. u. Kr. Koblenz, Eisenhammer, zu Mühlhofen geh.

Rothe Haus, Bayern, Pfalz, Kant. Bliescastel, Hof bei Niederwürzbach.

Rothe Haus, Hannover, Calenberg, A. Hannover, Haus in der Pfr. Grasdorf.

Rothe Haus, Hannover, Stade, Bremen, A. Stade, Haus in der Pfr. Stade.

Rothe Haus, Hannover, Grubenhagen, A. Einbeck, Wirthshaus bei Einbeck.

Rothe Haus, Hannover, Klausthal, A. Klausthal, Wirthshaus in der Pfr. Osterode.

Rothehaus, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Boizenburg, Gasthaus mit Büdnerstellen, 3 H. und 15 E., bei Boizenburg.

Rothehaus, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Malchow, Holzwärterei mit 12 E., bei Drewitz.

Rothehaus, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Malchow, Holzwärterei mit Kathen, 5 H. und 35 E. in der Pfr. Poppentin.

Rothehaus, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Dömitz, Gasthaus und Erbpachtsstück an der neuen Elde mit 20 E. in der Pfr. Dömitz.

Rothehaus, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Feldberg, Holzwärterei mit 8 E., bei Feldberg.

Rothehaus, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, einzelne Hausstätte mit 7 E. im Kirchsp. Hohenkirchen.

Rothehaus, Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen zu Hooksiel, einzelne Hausstätte mit 3 E. im Kirchsp. Waddewarden.

Rothehaus, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Haus, zu D'horn geh., mit 7 E.

Rothehaus oder **Neubrück**, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, Vorwerk mit 2 H. und 9 E.

Rothehaus, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, Feuerstelle mit 9 E.

Rothehaus im Ober-Spreewalde, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Feuerstelle mit 10 E.

Rothehaus, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I., Forsthaus mit 3 H. und 14 E.

Rothehaus, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wolmirstädt, Vorwerk, zu Groß-Ammensleben geh.

Rothehaus, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, königl. Forsthaus mit 2 H. und 14 E.

Rothehaus, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, Forst- und Gasthaus, zu Gruhna geh., mit 8 E.

Rothehaus, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Delitzsch, Schänke, zu Tiefensee geh., mit 2 H. und 9 E.

Rothehaus, Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., Schänketablissement, zu Neglitz geh., mit 7 H. und 44 E.

Rothehaus, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Schänkhaus, zu Leißling geh.

Rothehaus, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Hörter, Conductorei, zu Horste geh.

Rothehaus, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, Jägerwohnungen mit 2 H. und 5 E.

Rothehaus, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, Weiler zu Nennig geh. mit 2 Kram- u. Viehmärkten, Nebenzollamt, 2 H. und 11 E.

Rothe Haus (Das), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Wolkenstein, Haus bei Wünschendorf.

Rothe Haus (Das), Sachsen, Kr. und A. Dresden, Haus, zu Stetzsch geh.

Rothe Haus (Das), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Wolkenstein, Haus bei Marienberg.

Rothe Haus (Das), Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Haus bei Meißen.

Rothe Haus, Sachsen, Kr. und A. Dresden, Haus bei Strehla.

Rothe Haus (Das), Sachsen, Kr. Leipzig, A. Leisnig, Haus bei Kroptewitz.

Rothe Haus (Das), Preußen, Rgbz. und Kr. Koblenz, Haus, zum Dorfe Mühlheim geh.

Rothe Henne, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Burhave zu Tossens, einzelne Besitzung mit 6 E. im Kirchsp. Langwarden.

Rothe Hirsch, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Försterei und Krug mit Haus und 3 E.

Rothe Hof, Hannover, Lüneburg, A. Fallersleben, adeliges Gut mit 3 H. in der Pfr. Wolfsburg.

Rothe Hof, Oesterreich, Böhmen, s. **Neuhof**.

Rothe Hof, Oesterreich, Böhmen, Kr. und Stadt Tabor, Hof und Schäferei bei Bergstadtel.

Rothe Hof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Gut Wittingau, Meierhof mit Schäferei bei Stiepoklas.

Rothe Hof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Gut Markersdorf, Schloß und Meierhof bei Markersdorf.

Rothe Hof (Roth-Politschan), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Politschan, Meierhof bei Welehradek.

Rothe Hof (Der), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, Vorwerk, zu Mittel-Peilau gehörig.

Rothehorn, Preußen, Schenkwirthschaft nebst Garten, zur Regierungs- und Kreisstadt Magdeburg geh.

Rothe Hütte, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, A. Elbingerode, Eisenhütte mit 19 H. in der Pfr. Elbingerode.

Rotheim, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler.

Rotheim, Bayern, s. **Roidheim, Roitham u. Rothheim.**

Rotheinen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Mühle mit 8 E.

Rothekandel (Haus am), Hessen, Starkenburg, Lbrbz. Erbach, Ldg. Michelstedt, einzelnes Haus mit 7 E. in der Pfr. Reichelsheim.

Rothekathe, Holstein, A. Neumünster, Zwölftelhufe im Kirchsp. Neumünster bei Brachenfeld.

Rothe Kreuz, Bayern, Unterfranken, Ldg. Magistrat zu Würzburg, Hof mit 13 E. und Kapelle, ist ein großes Oekonomiegut in d. Pfr. und Gem. Unterdürrbach.

Rothe Kreuzkapelle, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Hartberg, Kapelle bei Hartberg.

Rothekrug (Rhodenkrug), Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Bakendorf, Forsthof u. Büdnerei mit 3 H. und 24 E. bei Hagenow.

Rothekrug, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Reichenbach, kölm. Krug.

Rothe Krug (Der), Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Krug an der Pregel mit 6 E.

Rothe Krug (Der), Preußen, Rgbz. u. Kr. Königsberg, Feuerstelle mit 6 E.

Rothekrug, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Vorwerk mit Haus und 4 E.

Rothekrug, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Krug, zu Dragas geh.

Rothekrug, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Feuerstelle mit 6 E.

Rothekrug, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, Krug zu Bock geh.

Rothe Kuhle, Lippe-Detmold, A. Brake, 6 Kolonaten bei Sommersell mit 65 E. in der Pfr. Bega. Der Ort besteht aus 3 größeren und 3 kleinern Kolonaten, welche einen Theil der Bauerschaft Sommersell ausmachen.

Rothemann, Churhessen, Prov. und Kr. Fulda, A. Neuhof, Filialdorf von Hattenhof mit 4 Mühlen, 43 H. und 459 E.

Rothmark, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, Rittergut mit 3 Häusern und 25 E.

Rothemühl, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Eger, Mühle, 1 St. von Eger.

Rothemühl, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Asch, Mühle, ¼ St. von Asch.

Rothemühl (Alt-), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, Dorf mit 32 H. und 257 E.

Rothe Mühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Berneck, Mühle mit 6 E. bei Bergrheinfeld.

Rothe Mühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Hilders, Mahl- und Oelmühle mit 6 Einw. bei Hilders.

Rothe Mühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Münchberg, Einöde.

Rothe Mühle, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Rothenfels, Mühle bei Roden.

Rothe Mühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Schweinfurt, Mühle mit 4 Einw. bei Marktsteinach.

Rothe Mühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Ochsenfurth, Mühle mit 5 E. bei Darstadt.

Rothe Mühle, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Rothenfels, Mühle ober Zimmern.

Rothe Mühle, Braunschweig, Kreis Helmstadt, Amt Königslutter, Mahlmühle an der Schunter bei Frellstedt mit 7 E.

Rothe Mühle, Churhessen, Fulda, Kreis Hersfeld, A. Friedewald, Mühle mit 7 E. in d. Pfr. Friedewald.

Rothe Mühle, Churhessen, Oberhessen, Kr. und A. Frankenberg, Mühle mit 6 E. in der Pfr. Rengershausen.

Rothe Mühle, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, A. Osterode, Haus bei Osterode.

Rothe Mühle, Hannover, Hildesheim, A. Liebenburg, Mühle in der Pfr. Lewe.

Rothe Mühle, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Westerhof, Mühle bei Harriehausen.

Rothe Mühle, Hannover, Lüneburg, A. Gifhorn, Mühle mit 11 H. in der Pfr. Schwülper.

Rothe Mühle, Holstein, Herrschaft Breitenburg, Kathe mit Land bei Schlotfeld.

Rothe Mühle, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Sternberg, Mühle mit 9 E. bei Sternberg.

Rothe Mühle, Nassau, A. St. Goarshausen, Mühle bei Bornich mit 9 E.

Rothe Mühle, Oesterreich, Böhmen, s. **Kabrner Mühle**.

Rothe Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Herrschaft Krumau, Mühle bei Chlumeček.

Rothe Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Kost, Mühle mit Brettsäge und Walke bei Unter-Bautzen.

Rothe Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Iglauer Dörfer, Mühle bei Altenberg.

Rothe Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kreis Caslau, Herrschaft Petschkau, Mühle bei Bohuniowitz.

Rothe Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Polna, Mühle bei Buckau.

Rothe Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. und Stadt Klattau, Mühle bei Tajanow.

Rothe Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Herrschaft Brandeis, Mühle bei Tischitz.

Rothe Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Gut Dablitz, Mühle bei Dablitz.

Rothe Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Opalka, Mühle bei Zahortschitz.

Rothe Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Teinitzel, Mühle bei Neznaschau.

Rothe Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Elischau, Mühle bei Hradeschitz.

Rothe Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Bilin, Mühle bei Patogrö.

Rothe Mühle (Rathmühle), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Plan, Mühle bei Plan.

Rothe Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Gut Tschemin, Mühle bei Tschemin.

Rothe Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Blatna, Mühle bei Blatna.

Rothe Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Nettolitz, Mühle bei Wotitz.

Rothe Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Protowin, Mühle bei Herrmann.

Rothe Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Wolin, Mühle mit 3 Gängen bei Wolin.

Rothe Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Kamen, Mühle bei Esche.

Rothe Mühle (Zahumener Mühle), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Roth-Řečitz, Mühle mit Brettsäge bei Roth-Řečitz.

Rothe Mühle, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, Wassermühle mit 3 H. und 9 E.

Rothe Mühle, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Mühle zu Schloß Wartenberg geh.

Rothe Mühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, Wassermühle mit 10 E.

Rothe Mühle, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I, Wassermühle zu Burg geh.

Rothe Mühle, Preußen, Rgbz. Minden, Wassermühle, zur Kreisstadt Lübbecke geh.

Rothe Mühle, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, Wassermühle zu Bladen geh.

Rothe Mühle, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, Wassermühle zu Krastillau geh.

Rothe Mühle, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, Wassermühle mit 11 E.

Rothe Mühle, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Windmühle zu Alt-Rietz gehörig.

Rothe Mühle, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Wassermühle zu Strausberg gehörig.

Rothe Mühle, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Wassermühle mit 16 E.

Rothe Mühle (Die), Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Mühle bei Rothschönberg.

Rothe Mühle (Die), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Wolkenstein, Mühle bei Jahnsbach.

Rothe Mühle (Die), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Annaberg, Mühle bei Geiersdorf.

Rothe Mühle (Die), Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rossen, Mühle bei Rossen.

Rothe Mühle (Die), Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Mühle bei Camenz.

Rothe Mühle, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, A. Weida, Mühle bei Weida mit 8 E.

Rothe Mühle, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Kaltennordheim, Mühle bei Wohlmuthausen.

Rothe Mühle, Waldeck, Distr. der Eder, Mahl- und Sägmühle bei Wege mit 8 E.

Rothen, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 3/4 St. von Berchtesgaden.

Rothen, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 2 1/4 St. von Berchtesgaden.

Rothen, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 7 H. und 30 Einw. in der Pfr. Durach.

Rothen, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Sternberg, Hof mit 7 H. und 57 E. bei Sternberg.

Rothen, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 12 E. bei Eisenharz.

Rothen, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 9 E. in der Pfr. Schwarzenbach.

Rothenacker (oder Rodenacker), Reuß, A. Hirschberg, Dorf mit 45 H. und 241 E. in der Pfr. Mißlareuth.

Rothenaich, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Hirschhorn.

Rothenaichmühle (Rotheneichmühle), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Beilngries, Mühle mit 7 E. in der Pfr. Obermässing, am Burggraben- oder Mühlbach.

Rothenaigen, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Biernbach.

Rothenbach, Baden, Mittelrheinkreis, Amt Oberkirch, Zinken mit 5 H. und 29 E. in der Pfr. Oppenau.

Rothenbach, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Gersfeld, s. **Rodenbach.**

Rothenbach, Bayern, s. **Röthenbach.**

Rothenbach, Bayern, s. **Rodenbach.**

Rothenbach, Nassau, A. Wallmerod, Dorf mit 42 H. und 255 E. in der Pfr. Schönberg. Mit dem Dorfe sind Himburg und Pfeiffensterz zu einer Gemeinde verbunden.

Rothenbach (Rottenbach), Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Starhemberg, Pfarrdorf mit 15 H. und 75 E. bei Innersee.

Rothenbach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Goppelsbach, Schloß und Gut bei Goppelsbach.

Rothenbach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Herberstein, Weiler bei Schieleiten.

Rothenbach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Lechen, Dorf und Gemeinde mit 50 H. und 284 E. in der Pfr. Altenmarkt.

Rothenbach, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, Gut.

Rothenbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit Haus und 9 E.

Rothenbach, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Landshut, Dorf mit Wassermühle, 28 H. und 188 E.

Rothenbach, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Hinterglauchau, Dorf mit 48 H. und 305 E. in der Pfr. Glauchau.

Rothenbach, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, Ptgr. Münchenbernsdorf, Dorf mit Vorwerk, 12 H. und 59 E. in der Pfr. Linderkreuz.

Rothenbach, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 8 E. in der Pfr. Wolfegg.

Rothenbachl, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Harrachsthal, Dorf in der Pfr. Sandel.

Rothenbaum (Rotharbt), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Kauth, Dorf mit Pfarrkirche, 8 H. und 98 E.

Rothenbaum, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Vorwerk mit Haus und 9 E.

Rothenbeck, Freie Stadt Lübek, Gärtnerhäuser an der Landstraße von Lübek nach Hamburg mit 9 H. u. 47 E. im Kirchsp. des Doms in Lübeck.

Rothenbek, Holstein, A. Trittau, Mühle und Büdnerstellen mit 3 H. und 17 E. in der Pfr. Bergstedt.

Rothenbek, Holstein, A. Cronshagen, Kathe im Kirchsp. Kiel bei Suchsdorf.

Rothenbek, Lauenburg, A. Schwarzenbek, Dorf und eine Försterwohnung mit 10 H. und 144 E. im Kirchsp. Kuhewörde.

Rothenberg, Baden, Mittelrheinkr., Amt Bretten, Hof mit 2 H. und 19 E. in der Pfr. Rinklingen.

Rothenberg, Baden, Unterrheinkreis, Amt Wiesloch, Pfarrdorf mit 50 H. und 271 E.

Rothenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Schönberg.

Rothenberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Monheim, Dorf mit 13 H. und 68 Einw. an der Straße von Monheim nach Nürnberg u. Augsburg.

Rothenberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Monheim, Weiler mit 11 H. und 65 E. in der Pfr. Wemding.

Rothenberg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, s. **Rothenbürg.**

Rothenberg, Bayern, Oberfranken, Herrschaftsgericht Tambach, Dorf mit 25 H., 126 E., Mahl- und Schneidemühle in der Pfr. Seßlach.

Rothenberg, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Cadolzburg, Weiler mit 11 H. und 86 E. in d. Pfr. und Gemeinde Obermichelbach.

Rothenberg (Rottenberg), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Lauf, Bergfeste mit 31 H., 198 E., Pfarrei im Dekanat Neunkirchen am Sand, Garnison, Zeughaus und Staatsgefängniß.

Rothenberg, Bayern, Unterfranken, Ldg. Alzenau, Hof mit 3 Mühlen und 8 E. in der Pfr. Geiselbach.

Rothenberg (Rottenberg), Bayern, Unterfranken, Ldg. Aschaffenburg, Kirchdorf mit 50 H. und 407 E. in der Pfr. Sailauf.

Rothenberg, Hessen, Starkenburg, Ldrbz. Erbach, Ldg. Freienstein zu Beerfelden, Marktflecken und Pfarrei mit 63 H. und 479 E. Der Ort ist im Jahre 1806 der hessischen Souveränität unterworfen worden u. machte einen Theil der gräfl. Degenfeldschen Herrschaft Rothenberg aus, welche zum Ritterkanton Odenwald gehörte und durch Kauf an das gräfl. Erbach-Fürstenausche Haus gekommen ist.

Rothenberg, Luxemburg, Distr. und Kanton Luxemburg, Dorf mit 21 H. und 109 E. in der Pfr. Eich.

Rothenberg, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Persenbeug, Dorf mit 7 H. auf einem Berge nächst Wien, in der Pfr. Persenbeug.

Rothenberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Fall, Dorf und Gemeinde mit 73 H. und 403 E. in der Pfr. St. Lorenzen.

Rothenberg, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler mit 6 H. in der Gem. Oberlangenegg.

Rothenberg, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Hof zu Bell geh.

Rothenberg (Am), Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit Haus und 11 E.

Rothenberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstatt mit 10 H. und 69 E.

Rothenberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstatt mit 6 H. und 30 E.

Rothenberg, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Vorwerk zu Crevese geh.

Rothenberg, Würtemberg, Neckarkr., OA. Cannstadt, Dorf mit 589 E. in der Pfr. Uhlbach.

Rothenberga, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, Pfarrdorf mit Rittergut, Windmühle, 46 H. und 238 E.

Rothenberge, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, Bauerschaft mit dem Aus- und Einladungsorte Marhagen, 81 H. und 560 E.

Rothenbergen, Churhessen, Provinz und Kr. Hanau, A. Meerholz, Dorf mit 102 H. u. 609 E. an der Frankfurt-Leipz'ger Straße, in der Pfr. Berge.

Rothenbergerhof, Bayern, Schwaben, Ldg. Monheim, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Wemding.

Rothenberger Hof, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Hof zu Völkenroth geh.

Rothenbergermühle, Bayern, Pfalz, Kanton Kirchheim-Bolanden, Mühle bei Bolanden.

Rothenbichel, Bayern, s. **Rothenbühel** u. **Rothenbühl.**

Rothenborn, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Höfe mit 2 H. und 12 E.

Rothenbruch, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Höfe mit 2 H. und 14 E.

Rothenbrück (Am), Preußen, Rgbz. und Kr. Minden, Ziegelbrennerei, zu Lerbeck geh.

Rothenbruck, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Weiler mit 7 H., 87 E., Schloß, Kapelle, Mühle und Eisenhammer in der Pfr. Neuhaus.

Rothenbrunn (Rottenbrunn), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. und 8 E.

Rothenbrunn, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Mariakirchen.

Rothenbrunn, Oesterreich, Tyrol, Kreis Schwatz, Ldg. Wilten, Dorf mit Kirche, 26 H. und 125 E., hat ein beliebtes Bad, dessen Quelle eisenerdige Bestandtheile enthält und gegen Gliederkrankheiten empfohlen wird, in der Gemeinde Selrain.

Rothenbrunnen, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Sonnenberg, Bad, 3/4 St. von Buchboden, soll Kohlensäure, eisen- und salzsaure Kalkerde, wie auch schwefelsaure Erde führen, in d. Gem. Sonntag.

Rothenbuch, Bayern, Unterfranken, Landgerichtssitz und Pfarrdorf mit 155 H., 1038 E., Schloß, Post-Expedition, 2 Eisenhämmern, Weiher und Mühle, ehemaligem Jagdschloß der Churfürsten von Mainz, am Ursprung der Hafenlohr, liegt mitten im Hochspessart. Das L a n d g e r i c h t R. hat 11,910 E.

Rothenbucherhöhe, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Amt mit 16 H. in der Pfr. Christophen.

Rothenbügel, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Dorf mit 19 H., 162 E., Kapelle und Glashütte in der Pfr. Pointen.

Rothenbügel (Rothenbühl), Bayern, Oberfranken, Ldg. Ebermannstadt, Weiler mit 2 H. und 17 Einw. in der Pfr. Ebermannstadt und Streitberg.

Rothenbühel, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 8 H. in der Pfr. Tunding.

Rothenbühl, Bayern, Oberfranken, Ldg. Münchberg, Weiler mit 2 H. und 19 E. in der Pfr. Mariaweiher.

Rothenbürg (Rottenburg), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Tirschenreuth, Weiler in der Pfr. Tirschenreuth.

Rothenbürg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, Weiler mit 11 H., 69 E. und Schloß in der Pfr. Selbitz, Ptgr. II. der Freifrau von Dobeneck.

Rothenburg, Bayern, s. **Rottenburg.**

Rothenburg (an der Tauber), Bayern, Mittelfranken, Stadt mit 1010 H., 1552 Fam., 5231 E., Stadtkommissariat, Rentamt, Forstamt, Salz-Oberfaktorie, Magistrat II, Posterpedition,

2 ev. Stadtpfarreien und Dekanat unter dem Consistorium zu Ansbach, kath. Curatie im Dekanate Gebsattel, lat. Schule, Landwirthschafts- und Gewerbsschule III., 10 Kirchen, Rathhaus, Spital, Stadtbibliothek, Tuch- und Zeuchmacherei, Färberei, Bierbrauerei, Fischerei, Hammerschmiede, 15 Mahl-, Gyps-, Papier-, Pulver- und 2 Walkmühlen, Ackerbau, Viehzucht, Viehmärkte, Wildbad von großer Heilkraft mit schönen Gebäuden, Brücken über die Tauber, die Sulzach und dem Thurmsee, ist berühmt als der Geburtsort sehr vieler Gelehrten. — Die Grafen und Herzoge von R. starben 1108 aus. Das Landgericht Rothenburg hat 6½ □M. Areal, 2010 Fam. und 9650 E.

Rothenburg, Hannover, Osnabrück, Amt Börden, adeliges Gut mit 5 H. in der Pfr. Engter.

Rothenburg, Hannover, Osnabrück, Amt Börden, adeliges Gut mit 3 H. in der Pfr. Bramsche.

Rothenburg (oder Rodenburg), Luxemburg, Distr. und Kanton Grevenmachern, Pfarrdorf mit 16 H. und 191 E.

Rothenburg (Čerweny Hradek), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Gut des Grafen von Wallis mit 1052 J. 37 □Kl. Areal und dem einzigen Dorfe Rothenburg, das 48 H., 323 E. und Burgruine hat.

Rothenburg (an der Oder), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Günzburg, unvollkommene Mediatstadt mit Mutterkirche, Rathhaus, vielen Tuchmachern, 4 Kram- und Viehmärkten, 91 H. und 661 E.

Rothenburg, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis zwischen Sagan, Görlitz, Lüben, Hoyerswerda, Rgbz. Frankfurt und Sachsen mit 21,28 □M. Areal, 2 Städten, 3 Flecken, 134 Dörfern, 7 Vorwerken, 1 Kolonie und 42,891 E., ist eben, reich an Wäldern, von der Neisse und Spree bewässert, ziemlich fruchtbar und hält 1430 Pferde, 17,732 St. Rindvieh, 32,550 Schaafe, 397 Ziegen und 854 Schweine. — Die Kreisstadt Rothenburg liegt an der Neiße und hat ev. Pfarrkirche, Kapelle, 162 H., 1068 E., Schloß, Landrath, Kreissteueramt, Post, Sparkasse, Spital, Buchdruckerei und 3 Jahrmärkte, gehört seit 1840 dem Grafen von Gersdorf.

Rothenburg, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Zubehör von Plothow.

Rothenburg, Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkreis, Dorf an der Saale mit Mutterkirche, Domäne, Ziegelei, Wasser- und Oelmühle, Saalfähre, 96 H. und 986 E.

Rothenburg, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg, Gut zu Daseburg geh.

Rothenburg, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, Dorf mit 7 H. und 58 E.

Rothenburg, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Haus mit 9 E. in der Pfr. Waldburg.

Rothenburgerhaus, Hannover, s. **Rotenbergerhaus.**

Rothenburgerhof, Bayern, Pfalz, Kanton Zweibrücken, Hof.

Rothenburgerhütte, Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkreis, Kupferschmelzhüttenwerk mit Wassermühle u. Kohlenniederlage.

Rothenburger Thurm, Braunschweig, Kr. Braunschweig, A. Vechelde, Wirthshaus mit 6 Einw. in der Pfr. Broitzen.

Rothenburgsort, Freie Stadt Hamburg, Landherrenschaft der Marschlande zu Hamburg, einzelnes Haus an der Gränze bei Billwärder.

Rothenditmold, Churhessen, Niederhessen, Kr. und Ldg. Kassel, Dorf mit 45 H. und 318 E. in der Pfr. Kirchditmold.

Rothendorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Ossiach, Kirchweiler bei Feldkirchen.

Rothenen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußisch-Eilau, Dorf mit 8 H. und 76 E.

Rothenfels, Baden, Mittelrheinkr., A. Rastadt, Pfarrdorf mit 201 H. und 1357 E. Im J. 1839, wo hier nach Steinkohlen gegraben wurde, entdeckte man eine Mineralquelle, welche = 16° R. Wärme hat und weshalb verschiedene Badegebäude errichtet worden sind. Die Analyse des Wassers ist nach Kölreuter:

Acides kohlensaures	Eisenoxydul .	0,10	Grad.
—	— Manganoxydul	0,05	—
—	— Magnesia .	0,50	—
—	— Kalkerde . .	0,52	—
Salzsaures Natron	. . . . .	31,10	—
—	Kali	0,15	—
—	Kalkerde	5,10	—
—	Magnesia	1,20	—
Schwefelsaure Kalkerde	. . .	2,15	—
Kieselsäure und phosphorsaure Magnesia und Kalkerde	. . . .	1,10	—
		41,97	—

Rothenfels, Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Immenstadt, an der Straße von Immenstadt nach Lindau. In der Nähe befinden sich die Ruinen eines Schlosses.

Rothenfels, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Rothenfels, Markt mit 152 H., 908 Einw., Spital, Apotheke, 6 Jahrmärkten, Mainüberfahrt und Pfarramt.

Rothenfels, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Rothenfels, Weiler mit 3 H., 50 E., Schloß und Kapelle in der Pfr. Rothenfels, Gem. Bergrothenfels, Sitz des Herrschaftsgerichtes, das 11,637 E. hat.

Rothenfels, Oesterreich, Steiermark, Kreis Judenburg, Schloß bei Ober-Wölz, im Thale des Hintereckenbachs, mit Bezirk über 1 Stadt, 1 Markt, 16 Gemeinden, 900 H. und 4100 E.

Rothenfelser Schanzhäusel, Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Immenstadt, an der Straße von Immenstadt nach Lindau.

Rothenfier, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugardt, Dorf, Oberförsterei und Försterei mit Filialkirche, 24 H. und 161 E.

Rothenförde, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, Vorwerk zu Athensleben geh., mit 2 H. und 16 E.

Rothenfurt, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Altenfrauenhofen, bei Baierbach.

Rothenfurt, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, Fischeretablissement zu Brenkenhofswalde geh.

Rothenfurth, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Weiler mit 6 H. und 26 E., in der Pfr. Pullenreuth.

Rothenfurth, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, Wassermühle zu Kaina geh., mit 8 E.

Rothenfurth, Sachsen, Kr. Dresden, A. Freiberg, Dorf mit 2 Mühlen, 75 H. und 626 E.

Rothengrub, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 4 E., in der Pfr. Roggelfing.

Rothengrub, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Fischau am Steinfeld, Pfarrdorf mit 11 H., hinter Säubershof im Gebirge bei Würflach.

Rothengrund, Bayern, Unterfranken, Ldg. Alzenau, Weiler mit 14 H., 107 E. und Mühle in der Pfr. und Gemeinde Mömleis.

Rothengrund, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, A. Johannisberg, Dorf mit 13 H. und 127 E., bei Johannisberg.

Rothengrund, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Weiler mit 64 E. in der Pfr. Mooshausen.

Rothenhaar, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Weiler mit 203 E. bei Frickenhofen.

Rothenhäusler, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 4 E. in der Pfr. Heisterkirch.

Rothenhag, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 10 E.

Rothenhahn, Holstein, Süder-Dithmarschen, Stelle bei Quickborn.

Rothenhahn, Holstein, Patrimonialgericht des Gutes Bothkamp, Landstelle mit 6 E. im Kirchspiele Brügge.

Rothenhahn, Holstein, A. Bordesholm, Erbpachtsstellen mit 14 H. und 57 E. bei Kiel.

Rothenhahn, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Burhove zu Toffens, einzelne Besitzung mit 11 E. im Kirchspiele Langwarden.

Rothenhahn, Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Varel, Dorf mit 10 H. und 58 E. im Kirchspiele Varel.

Rothenhain, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, Kolonie zu Rützen geh.

Rothenhammer, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Schwarzenberg, Dorf und Eisenhammer mit 60 H. und 870 E. bei Rittersgrün.

Rothenhammer, Sachsen, Zwickau, A. Wiesenthal, Drahtwerk an der Pöhl mit Mühle und Brauerei.

Rothenhan (Rotenhan), Bayern, Unterfranken, Ldg. Ebern, Hof mit 7 H. und 487 E. in der Pfarrei und Gemeinde Eyrichshof. In der Nähe sind die Ruinen des Stammschlosses der Familie von Rotenhan.

Rothenhaus, Hannover, Lüneburg, A. Wilhelmsburg, Dorfschaft mit 23 H. in der Pfr. Wilhelmsburg.

Rothenhaus, Lauenburg, A. Schwarzenbek, Försterwohnung bei Escheburg mit 6 E. im Kirchsp. Hohenhorn.

Rothenhaus (Čerweny Hradek), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft der Gräfin von Buquoi, mit 30,432 J. 765 □Kl. Areal und 10,947 E., worunter 142 Judenfamilien, umfaßt 34 Orte. Das Dorf Rothenhaus hat 44 H., 456 E., Schloß, Kapelle, Mühle, Leinwand- und Garnbleiche und Baumwollspinnerei.

Rothenhaus, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Berne, einzelne Besitzung bei Sannau mit 6 E. im Kirchsp. Altenesch.

Rothenhausen, Lauenburg, Ptgr. Schenkenberg, Dorf und Hof bei Ratzeburg mit 13 H. und 83 E. im Kirchsp. Crummeß.

Rothenhausen, Freie Stadt Lübek, Holsteinthor-Bezirk, einzelnes Haus mit 15 E. im Kirchsp. Rensefeld.

Rothenhausen, Freie Stadt Lübek, Mühlenthorbezirk, einzelnes Haus an dem Ausgange der Wackenitz aus dem Ratzeburger See mit 10 E. in der Pfr. Grönau.

Rothenhöhe, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 8 H. und 39 E.

Rothenhof, Baden, Oberrheinkr., A. Staufen, Hof mit 9 E. in der Pfr. Staufen.

Rothenhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hiltpoltstein, Weiler mit 2 H. und 15 E.

Rothenhof (Rottenhof), Bayern, Oberfranken, Ldg. Pottenstein, Weiler mit 6 H. u. 36 E. in der Pfr. Egloffstein.

Rothenhof, Bayern, Oberfranken, Ldg. Gräfenberg, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Obertrubach.

Rothenhof (Wintersbach), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlbach, Einöde mit 11 E. in der Pfr. Trautskirchen.

Rothenhof (Rothhof), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Erzberg.

Rothenhof, Bayern, Pfalz, Kanton Annweiler, Hof bei Gräfenhausen.

Rothenhof, Braunschweig, Kr. und Amt Wolfenbüttel, Landgut vor dem Herzogthore mit Haus und 11 E.

Rothenhof, Braunschweig, Kr. Helmstädt, A. Schöningen, Weiler bei Esbeck mit Haus u. 9 E.

Rothenhof, Holstein, A. Rendsburg, Wirthshaus mit 9 E. bei Rendsburg.

Rothenhof, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Persenbeug, als Herrschaft Rothenhof, Dorf mit 14 H. und einem Schlosse, unweit Helzion, ganz auf der Anhöhe, in der Pfr. Gottsdorf.

Rothenhof, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Leobendorf, Dominicalhof zwischen Stockerau u. Grafendorf, in der Pfr. Stockerau.

Rothenhof, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Dürnstein, Rotte mit 6 H. in der Pfr. Unterleiben.

Rothenhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, fürstliches Lustschloß mit Kapelle, Mühle, 7 H. und 37 E. bei Kalsching.

Rothenhof (Rothhöfen, Čerwena Dwol), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Stadt Schüttenhofen, Meierhof bei Dworetz.

Rothenhof, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Koburg, A. Neustadt a. d. Heide, Dorf mit Rittergut, 11 H. und 88 E. in der Pfr. Einberg.

Rothenhof, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Eisenach, Hof an der Hörschel mit Papiermühle, 7 H. und 44 E. in der Pfr. Eisenach.

Rothenhof, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, Krug mit 4 E.

Rothenhof, Preußen, Rgbz. und Kr. Minden, Gut, zu Costadt geh.

Rothenhof, Preußen, Rgbz. Trier, Hof, zur Kreisstadt Saarbrück geh., mit 3 E.

Rothenhof (Neuer-), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, Bauergut, zu Mahlstadt geh., mit 11 E.

Rothenhoff, Luxemburg, Distr. und Kanton Luxemburg, einzelner Hof mit 10 E. in der Pfr. Steinsel.

Rothenhofstatt, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Pettenreuth.

Rothenholl, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit Haus und 11 E.

Rothenhub (Rottenhub), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Mehring, bei Allmannsau.

Rothenhütte, Hannover, Hildesheim, Hohnstein, A. Ilfeld, Pfarrdorf mit 16 H.

Rothenhuse, Holstein, A. Cismar, 6 Bödener- und 6 Instenstellen im Kirchspiele Grömitz, bei Lenste.

Rothenkasten, Bayern, Niederb., Landger. Landshut, Einöde mit 7 E. bei Garnzell.

Rothenkirchen, Bayern, Oberfranken, Ldg. Nordhalben, Markt mit 92 H., 565 E., Schloß, Mühlen, Garn- und Leinwandhandel, Feld- und Flachsbau und Holzhandel.

Rothenkirchen, Oldenburg, siehe **Rodenkirchen.**

Rothenkirchen, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Dorf mit 46 H. und 91 E.

Rothenkirchen, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Pfarrdorf mit Mühle, 159 H. und 1495 E., treibt starke Klöppelei und Ausnäherei.

Rothenkircherhof, Bayern, Pfalz, Kanton Kirchheimbolanden, Hof mit Schleifmühle.

Rothenklempenow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Dorf mit Windmühle, 24 H. und 219 E.

Rothenklempenow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Vorwerk mit 3 H. u. 39 E.

Rothenklempenow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Theerofen mit 2 H. u. 12 E.

Rothenkreuz, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Rothenkreuz, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 7 H. und 27 E. in der Pfr. Griesbach.

Rothenkreuz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Stöcken, Ortschaft mit 13 H. bei Schrittens.

Rothenkreuz, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, Gasthaus, zu Wiepke geh.

Rothenlachen, Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Wald, Weiler mit 6 H. und 47 E. in der Pfr. Kloster-Wald. Der Ort gehört zum Gemeindverband Riedetsweiler.

Rothenmeer, Holstein, Wilstermarsch, Amt Steinburg, Distrikt mit 23 H. und 162 E. bei Wilster.

Rothenmoor, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Neu-Buckow, Hof mit 6 H. u. 49 E. bei Neu-Buckow.

Rothenmoor, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Sternberg, Hof mit Ziegelei, 6 H. und 49 H. bei Malchin.

Rothenmoor, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Stavenhagen, Hof mit 9 H. und 76 E. bei Stavenhagen.

Rothenmoos, Bayern, Schwaben, Landg. Lindau, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Reutin.

Rothenmühle, Bayern, Oberpfalz, Landg. Hiltpoltstein, Mühle mit 14 E., bei Unterrödel.

Rothenmühle, Braunschweig, Kr. und A. Braunschweig, Forsthaus mit 9 E.

Rothenmühle, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Hagenow, Erbmühlengehöfte mit 13 E. bei Radelübbe

Rothenmühle, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Hof mit Haus und 7 E.

Rothenmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, Mühle, zu Küttig geh.

Rothenrhain, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler mit 6 H. und 50 E. bei Unterfischbach.

Rothenrhein, Bayern, Unterfranken, Ldg. Bischofsheim, Dorf mit 34 H., 236 E. und Kapelle in der Pfr. Oberbach.

Rothensand, Bayern, Oberfranken, Landg. Bamberg II., Dorf mit 26 H., 162 E. u. Feldkapelle in der Pfr. Schnaid.

Rothensande, Holstein, Amt Rendsburg, Landstelle mit 6 E. bei Brookstedt.

Rothensande (oder Rodensande), Oldenburg, Fürstenthum Lübek, A. Eutin, Dorf mit 21 H. und 198 E. in der Pfr. Maletin.

Rothenschirmbach, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, Pfarrdorf mit Windmühle, 66 H. und 339 E.

Rothensee, Churhessen, Fulda, Kr. und A. Hersfeld, Filialdorf von Unterhaun mit Mühle, 59 H. und 398 E.

Rothensee, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Staatz, Meierhof, nächst der Stadt Laa in der Pfr. Staatz.

Rothensee, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wolmirstädt, Pfarrdorf an der Elbe mit Windmühle, 69 H. und 469 E.

Rothensehma, Sachsen, s. **Kretzschmar-Rothensehma.**

Rothensohl, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Neresheim, Hof mit 21 E. in der Pfr. Großkuchen.

Rothensol, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Neuenbürg, Dorf mit 412 E. in der Pfr. Dobel.

Rothenstadl, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Purkersdorf, Wirthshaus unweit Kalkspurg, in der Pfr. Laab.

Rothenstein, Bayern, s. **Rottenstein.**

Rothenstein, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Pappenheim, Dorf mit 21 H. und 130 E. in der Pfr. Neudorf.

Rothenstein, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Neustädtl, Weiler bei Warmberg.

Rothenstein, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, Amt Jena, Pfarrdorf an der Saale mit 96 H. und 430 E.

Rothen Strumpf (Zum), Oesterreich, Böhmen, s. **Prochaska.**

Rothenstuben, Bayern, Niederb., Landger. Eggenfelden, Kirchweiler mit 6 H. und 26 E. in der Pfr. Hebertsfelden.

Rothenthal, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Gut Kraupen, Ansiedelung mit 2 H. bei Woleschna.

Rothenthal, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Lauterstein, Dorf mit 51 H., 534 E., Hammer, Mühle, Verfertigung musikalischer Instrumente und Schwefelquelle.

Rothenthor, Meklenburg-Schwerin, Herrschaft und A. Wismar, Gehöfte und Mühle mit 2 H. und 28 E. bei Wismar.

Rothenthurm, Bayern, Oberb., Ldg. Ingolstadt, Dorf mit 16 H. und 70 E. an der Straße von Ingolstadt nach München.

Rothenthurn, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Paternion, Weiler bei Molzbichel.

Rothenthurn, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Paradeis, Dorf und Gemeinde mit 53 H. und 309 E. in der Pfr. St. Peter.

Rothenthurn, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Paradeis, Schloß mit Kapelle und Herrschaft bei St. Peter und Judenburg.

Rothenthurn, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Schloß zu Windischgratz mit Bezirk über 1 Stadt, 16 Gemeinden, 900 H. und 4600 E.

Rothenthurn, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Oberradkersburg, Freisitz mit Herrschaft zu Radkersburg.

Rothentöbele, Bayern, Schwaben, Landg. Weiler, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Gestratz.

Rothenuffeln, Preußen, Rgbz. und Kr. Minden, Dorf mit 223 H. und 737 E.

Rothenwald (Rothwallner), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Velden.

Rothenwangmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, Mühle bei Dietfurt.

Rothenweg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 4 E. bei Felicenzell.

Rothenwöhr (Rothenwöhrmühle), Bayern, Niederb., Landg. Eggenfelden, Einödmühle mit 6 E. in der Pfr. Oberdietfurt.

Rothenwörth, Bayern, Niederb., Landger. Vilsbiburg, Kirchdorf mit 22 H., 113 E. und Nebenkirche der Pfr. Binabiburg.

Rothenwohl, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Krug, zu Rockenthien geh., mit 3 H. und 18 E.

Rothenzimmern, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Sulz, Dorf mit Schloß u. 263 E. in der Pfr. Leidringen.

Rothenzechau, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, Dorf mit Kalkbrennerei, Arsenik- und Kupferbergwerk, 50 H. und 202 E.

Rothenzechauergrund, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, Kolonie.

Rothe Ochse (Der), Sachsen, Kr. und A. Dresden, Gasthof bei Trachau.

Rothe Pfütze (Die), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Wolkenstein, Wirthshaus bei Großolbersdorf.

Rothe Pochwerk (Das), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Wolkenstein, Berghäuser bei Ehrenfriedersdorf.

Rotherainsmühle, Churhessen, Niederh., Kr. Rothenburg, A. Rentershausen, Mühle mit 8 E. in der Pfr. Richelsdorf.

Rotherbaum, Freie Stadt Hamburg, Patronat der Vorstädte, eine Reihe von 65 H. mit 180 E., im Kirchspiele St. Pauli. Die Häuser liegen am Wege von Hamburg nach Eppendorf und bilden mit dem botanischen Garten, der Sternschanze, den Häusern bei den Begräbnißplätzen rc. eine eigene Vogtei.

Rothergrund, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, Kolonie zu Seydorf geh.

Rotherhof, Nassau, A. Nastätten, Hof bei Berndroth mit 12 E.

Rotherhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. und Stadt Budweis, Einschichte bei Lodus.

Rotherhof, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Schönau, Vorwerk, zu Alt-Schönau geh.

Rotherhof, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Kreuznach, Hof, zu Thal-Böckelheim geh.

Rotherhof, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, Hof, zu Wirschem geh., mit Haus und 7 E.

Rotherhof, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Hof zu Gierschhofen geh.

Rotheri, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Freudenthal, Weiler bei Schwarzenberg.

Rotherinne, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Dorf mit Vorwerk, Wassermühle, 10 H. und 91 E.

Rothern, Bayern, s. **Moosgraben.**

Rother Ochs, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, Forsthaus und Holzniederlage auf dem rechten Elbufer, zu Dautschen geh., mit 4 E.

Rother Ochse, Reuß-Greiz, Amt Dölau, einzelnes Gut bei Hayn mit Haus und 7 E. in der Pfr. Hohenleuben.

Rothersdorf (Robersdorf), Sachsen, Kr. Leipzig, A. Grimma, Dorf mit 10 H. u. 60 E.

Rother Trutz, Reuß-Lobenstein, A. Lobenstein, Wirthshaus mit 8 E. in der Pfr. Lobenstein.

Rothe Schenke (Die), Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Wirthshaus bei Großcotta.

Rothe Schenke (Die), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Schwarzenberg, Wirthshaus bei Schwarzenberg.

Rothe Schenke (Die), Sachsen, Kr. und A. Dresden, Wirthshaus bei Döhlen.

Rothe Scheune, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Greethsyhl, Domäne in der Pfr. Grimersum.

Rothe Scheune, Hannover, siehe **Roode, scheur.**

Rothe Schleuse, Hannover, Lüneburg, A. Lüneburg, Försterhaus in der Pfr. Lüneburg.

Rothe Schlössel (Das), Sachsen, siehe **Zwota.**

Rothe Schmiede (Die), Sachsen, Kr. und Amt Dresden, Schmiede bei Roßthal.

Rothe Schwaig, Bayern, siehe **Rothschwaig.**

Rothes Haus, Anhalt-Dessau, A. Oranienbaum, herzogl. Vorwerk bei Oranienbaum mit 17 H. und 111 E. in der Pfr. Riesigk.

Rothesteig, Würtemberg, Jartkr., OA. Hall, Hof mit 5 E. in der Pfr. Michelfeld.

Rothes Vorwerk, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Vorwerk mit 3 H. und 21 E.

Rothes- oder **Heidevorwerk**, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Vorwerk.

Rothes Vorwerk, Sachsen-Altenburg, A. Roda, Rittergut mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Weißbach.

Rothes Vorwerk, Reuß-Greiz, A. Burg, herrschaftl. Vorwerksgut mit Haus und 7 E. in d. Pfr. der Schloßkapelle zu Burg. Das Vorwerk heißt auch das Sorgen- oder Schäfereigut.

Rotheul, Sachsen-Meiningen, A. Sonneberg, Dorf mit 78 E., 12 H. und Schule.

Rotheulermühle, Sachsen-Meiningen, A. Sonneberg, Mühle bei Rotheul mit 10 E. in der Pfr. Neuhaus.

Rothe Vorwerk (Das), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Chemnitz, Vorwerk, zu Chemnitz geh.

Rothe Vorwerk (Das), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Annaberg, Vorwerk, zu Geiersdorf gehörig.

Rothe Vorwerk (Das), Sachsen, Kr. Dresden, A. Freiberg, Vorwerk bei Freiberg.

Rothe Vorwerk (Das), Sachsen, Kr. Leipzig, A. Grimma, Vorwerk, zu Grimma geh.

Rothe Vorwerk (Das), Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Vorwerk bei Liebstadt.

Rothe Vorwerk (Das), Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Wiesenthal, Vorwerk bei Wiesenthal.

Rothe Vorwerk (Das), Sachsen, Kr. und A. Zwickau, Vorwerk bei Zwickau.

Rothe Vorwerk (Das), Sachsen, siehe **Hirschstein.**

Rothe Warte, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, A. Duderstadt, Försterhaus in der Pfr. Fuhrbach.

Rothe Warte, Hessen, Starkenburg, Kr. Offenbach, Ldg. Seligenstadt, Wartthurm und Ziegelei mit 10 E. in der Pfr. Mühlheim.

Rothewasserschleife, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Kolonie, zu Loos geh.

Rothfahrn, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Weitra, Dorf mit 16 H. in der Pfr. Groß-Schönau.

Rothfalling, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 2 H. und 23 E. in der Pfr. Rotthallmünster.

Rothfelden, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Nagold, Pfarrdorf mit 660 E.

Rothfest, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, Vorwerk zu Langendorf geh.

Rothfließ, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, Dorf und Krug mit 38 H. und 279 E.

Rothfließ, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, Erbpachtvorwerk mit 2 H. und 10 E.

Rothflössel, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerd, Dorf mit 21 H. und 112 E.

Rothfloß, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Grulich, Dorf mit Lokaliekirche, 68 H., 413 E., Papier- und Mahlmühle bei Grulich.

Rothgmos, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Herberstein, Dorf und Gemeinde mit 45 H. und 177 E. in der Pfr. Büschelsdorf.

Rothgörken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Vorwerk mit 4 H. und 39 E.

Rothhäusel, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Halsbach.

Rothhäusle, Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, Haus mit 8 E. in der Pfr. Wolpertsschwende.

Rothhahnenschwaig, Bayern, Schwaben, Ldg. Donauwörth, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Erlingshofen.

Rothhaidlen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 52 E. bei Bodnegg.

Rothhauptberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Frankenburg, Weiler in der Pfr. Frankenburg.

Rothhaus, Baden, Seekr., A. Bonndorf, Hof mit 2 H. und 19 E. in der Pfr. Grafenhausen.

Rothhaus, Baden, Oberrheinkr., A. Säckingen, Hof mit 2 H. und 20 E. in der Pfr. Murg.

Rothhaus, Baden, Oberrheinkr., A. Breisach, Hof mit 2 H. und 25 E. in der Pfr. Ober-Rimsingen.

Rothhaus, Bayern, Oberbayern, Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Reischach.

Rothhaus, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Weihmörting.

Rothhaus, Bayern, Oberfranken, Landger. Culmbach, Einöde mit 4 E. bei Veitlarn.

Rothhaus, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, Dorf mit Försterei, 22 H. und 145 E.

Rothhaus, Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Kolonie mit 12 H. und 58 E.

Rothhaus, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, Vorwerk mit 2 H. und 19 E.

Rothhaus, Preußen, Rgbz. u. Kr. Düsseldorf, Hof mit Haus und 14 E.

Rothhaus, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Hof mit Haus und 4 E.

Rothhaus, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 6 E. bei Vogt.

Rothhausen, Hannover, Stade, Bremen, Land Wursten, Dorf mit 5 H. bei Padingbüttel.

Rothheim, Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Weiler mit 5 H. und 42 E. in der Pfr. Steinach.

Rothhell, Bayern, Pfalz, Kanton Blieskastel, Hof bei St. Ingbert.

Rothheller Alaunhütte, Bayern, Pfalz, Kanton Blieskastel, Einöde bei St. Ingbert.

Rothhöfe (Ober-), Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, Weiler mit 12 H. und 82 E., bei Ebersberg.

Rothhöfel (Beim), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Okrauhlitz, halber Bauerngrund bei Okrauhlitz.

Rothhöflein (Rothhof), Bayern, Oberfranken, Ldg. Bamberg, Oekonomiegut bei Bamberg.

Rothhof, Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, Hof mit 7 E. in der Pfr. Ulm.

Rothhof, Bayern, Oberb., Landg. Dachau, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Kreuzholzhausen.

Rothhof, Bayern, Oberb., Landg. Pfaffenhofen, Einöde mit 14 E. bei Koppenbach.

Rothhof (Neusorg), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Tirschenreuth, Einöde mit 9 E.

Rothhof, Bayern, Oberfranken, Ldg. Seßlach, Einöde mit 7 E.

Rothhof, Bayern, Oberfranken, Ldg. Bamberg, Einöde mit 9 E. und Schlößchen, in der Pfr. Bischberg.

Rothhof, Bayern, Oberfranken, Herrschaftsgericht Tambach, Weiler mit 3 H. und 12 E. in der Pfr. Neudorf.

Rothhof, Bayern, Mittelfranken, Landger. Dinkelsbühl, Weiler mit 3 H. und 15 E.

Rothhof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Königshofen, Hof in der Pfr. Sulzfeld.

Rothhof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Würzburg, Hof mit 4 H. und 32 E. in der Pfr. und Gem. Rottendorf, ist Besitzung des Juliusspitals zu Würzburg.

Rothhof, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Dorf mit 36 E.

Rothhof, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, Vorwerk mit 3 H. und 27 E.

Rothhof, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Kämmereivorwerk mit 5 H. und 53 E.

Rothhof, Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Dorf mit 13 H. und 85 E.

Rothhof (Alt-), Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Dorf mit Vorwerk, 6 H. und 55 E.

Rothhof, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, Vorwerk mit 6 H. und 44 E.

Rothhof (auch Neuschlanz), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, 2 Feuerstellen mit 24 E.

Rothhof (oder das rothe Haus, auch Neuenroda), Sachsen-Meiningen, A. Salzungen, Hof am Pleßberge mit 10 E. in der Pfr. Frauenbreitungen.

Rothhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Hof mit 10 E. in der Pfr. Stimpfach.

Rothhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Hof mit 3 E. bei Mittelfischbach.

Rothhofmann, Bayern, Niederb., Landg. Griesbach, Einöde.

Rothholz, Bayern, Unterfranken, Landger. Weihers, Weiler und Ruralgemeinde mit 30 H. und 290 E. in der Pfr. Poppenhausen. Die Gemeinde besteht aus Rothholz mit 12 H., 36 E. und 9 Höfen.

Rothholz, Oesterreich, Tyrol, Kr. u. Ldg. Schwatz, Weiler mit 20 H. bei Buch.

Rothig (Zankhaus), Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Gut Haßlau, einzelnes Haus, 2½ St. von Asch.

Rothigel (Rokytna), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrschaft Krumau, Dorf mit Kirche, 44 H. und 260 E.

Rothingdorf, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Halle, Bauerschaft mit 109 H. und 537 E.

Rothis, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 6 E. in der Pfr. Arnach.

Rothis, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Weiler mit 48 E. in der Pfr. Hofs.

Rothkampeln, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Tittmoning.

Rothkeltern, Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Einöde.

Rothkirch, Preußen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, Pfarrdorf mit Schloß, Vorwerk, Windmühle, 69 H. und 377 E.

Rothkirchen, Oesterreich, Böhmen, s. **Libesnitz**.

Rothknecht, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Rothkretscham, Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Krug, zu Klein-Tschansch geh.

Rothkretscham, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, Kolonie, zu Krischa geh.

Rothkretscham, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, Krug, zu Groß-Ellguth geh.

Rothkrug, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Straßburg, 2 Feuerstellen mit 6 E.

Rothkrug, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Feuerstelle mit 5 E.

Rothlaacke, Hannover, Stade, Verden, A. Rotenburg, Dorf mit 8 E. in der Pfr. Ahausen.

Rothlach, Baden, Oberrheinkr., A. Hornberg, Hof mit 8 E. in der Pfr. Schiltach.

Rothlach (oder Nieder-Eckersdorf), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Wasser- und Windmühle, 54 H. und 348 E.

Rothlauben, Baden, Seekr., A. Hüfingen, Hof mit 2 H. und 17 E. in der Pfr. Hüfingen.

Rothlaymühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, Mühle zur Kreisstadt Kreuznach gehörig.

Rothleck, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde in der Pfr. Tunding.

Rothleiten, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlbach, Einöde mit 4 E. bei Dietenhofen.

Rothleiten (oder Neidhof), Beyern, Oberfranken, Ldg. Naila, Weiler mit 10 H., 68 E., Holzarbeitern und Wetzsteinbruch in der Pfr. Berg.

Rothleiten, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Weyer, Dorf und Gemeinde mit 44 H. und 234 E. in der Pfr. Frohnleiten.

Rothlesreuth, Bayern, Oberfranken, siehe **Rottersreuth**.

Roth-Lotha (Rothen-Lhota, Lhota Červená), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Jeniowes, Meierhof mit 14 E. bei Wodolka.

Roth-Lotha (Červená Lhota), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft im Südosten des Kreises, dem Fürsten von Schönburg gehörig, mit 7925 J. 1312 □Kl. Areal und 5504 E. — Das Dorf Roth-Lotha hat 27 H., 174 E., Schloß, Mühle und Kapelle.

Rothmaier, Bayern, s. **Rottmair.**

Rothmaiers, Bayern, Schwaben, Landg. Kempten, Einödehöfe mit 2 H. und 18 E. in der Pfr. Wiggensbach.

Rothmais, Bayern, s. **Rottmais.**

Rothmaissing, Bayern, Oberpfalz, Landg. Cham, Dorf mit 113 E.

Rothmann, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Rothmann, Bayern, s. **Rottmann.**

Rothmannpoint, Bayern, Oberb., Landg. Berchtesgaden, Einöde.

Rothmannshagen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, Gut mit 17 H. und 207 E.

Rothmannsthal, Bayern, Oberfranken, Ldg. Weißmain, Kirchdorf mit 22 H. u. 127 E. in der Pfr. Arnstein.

Rothmoos, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 5 E. bei Halfing.

Rothmoos, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einödehöfe mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Zell.

Rothmühl (Radimeř), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Stadt Politschka, Pfarrkirchdorf, von welchem jedoch nur die westliche Hälfte, 226 H. und 1476 E., zum hiesigen Dominium, die andere zur mährischen Herrschaft Kunstadt gehört. Das Dorf wird von einem in der Nähe entspringenden Bache durchschnitten, welcher hier 17 Mühlen in Bewegung setzt.

Rothmühl (Radimiř), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Kunstadt, Dorf, wovon die eine Hälfte, 247 H. mit 1466 E., 6 Mahl- und 3 Sägemühlen zu Kunstadt, die andere Hälfte der Stadt Politschka geh.

Rothmühle, Bayern, s. **Rottmühle.**

Rothmühle, Bayern, siehe **Rottmühle** (Aeussere und Innere).

Rothmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 2 H. und 11 E., in der Pfr. Auerbach.

Rothmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Malgersdorf.

Rothmühle, (Rottmühle), Bayern, Niederbayern, Ldg. Straubing, Einöde mit Mahlmühle an der Aitrach in der Pfr. Leibelfing.

Rothmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einödmühle mit 8 E. in der Pfr. Dietelskirchen.

Rothmühle, Bayern, Oberpfalz, Landger. Eschenbach, Weiler mit 2 H., Mühle und 10 E.

Rothmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, Mühle an der Schambach.

Rothmühle (Heckenmühle), Bayern, Unterfranken, Ldg. Königshofen, Mahlmühle bei Oberesfeld.

Rothmühle (Ober-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Feuchtwang, Mühle mit 7 E. bei Tauberschallbach.

Rothmühle (Unter-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Feuchtwangl, Mühle mit 8 E. bei Breitenau.

Rothmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Feuchtwang, Mühle mit 7 E. bei Ippesheim.

Rothmühle, Bayern, Pfalz, Kanton Pirmasens, Einöde.

Rothmühle, Hessen, Oberhessen, Kr. Grünberg, Ldg. Ulrichstein, Bachmühle mit 7 E. in d. Pfr. Bobenhausen II.

Rothmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Gut Ostrolow-Augezd, Mühle bei Lhotka.

Rothmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Bechin, Mühle mit Brettsäge bei Nusitz.

Rothmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Kreſetitz, Mühle bei Bilan.

Rothmühle, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, Mahl-, Oel- und Walkmühle mit 5 E.

Rothmühle, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, Mühle zu Alteich mit 9 E.

Rothmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, Mühle, zu Münchwald geh.

Rothmühle, Würtemberg, Jartkr., OA. Gerabronn, Mühle an der Brettach bei Beimbach.

Rothmühle, Würtemberg, Jartkr., OA. Crailsheim, Mühle mit 9 Einw. bei Marktlustenau.

Rothmurg, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, Weiler mit 63 E. bei Baiersbronn.

Rothnauslitz, Sachsen, Kreis Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 39 H. und 178 E.

Rothneusiedl, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Leopoldsdorf, Dorf mit 21 H., 150 E. und einem herrschaftlichen Schlosse am Wienerberge zwischen Oberlaa und Inzersdorf, in der Pfr. Oberlaa.

Rothof, Würtemberg, Jartkr., OA. Ellwangen, Hof mit 8 E. in der Pfr. Schönenberg.

Roth-Poritschen, Oesterreich, Böhmen, s. **Kron-Poritschen.**

Rothreis, Baden, Seekr., A. Heiligenberg, Hof mit 5 E. in der Pfr. Homberg.

Rothsaal, Baden, Oberrheinkr., A. Hornberg, 14 zerstreute Häuser mit 107 E. in der Pfr. Kirnbach.

Rothsal (Steigenfels), Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 2 H. in der Pfr. Bodenmais.

Rothsalhütte, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Eisenstein, Einschichte mit 2 H. bei Markt-Eisenstein.

Rothsalling, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde.

Rothschathaus, Würtemberg, Jartkr., OA. Aalen, Hof mit 6 E. bei Hüttlingen.

Rothschitza (Spodna-), Oesterreich, Steiermark, s. **Rietz** (Unter-).

Rothschitza, Oesterreich, Steiermark, siehe **Rietz.**

Rothschitzen (Rothschitzer), Oesterreich,

Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Negau, Dorf und Gemeinde mit 37 H. und 126 E. in der Pfr. Benedikten.

Rothschitzen (Rothschitsche), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Obergutenhag, Dorf und Gemeinde mit 53 H. und 201 E. in der Pfr. St. Leonhard.

Rothschitzenberg (Rothschitzkyverch), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Jahringhof, Dorf und Gemeinde mit 49 H. und 187 E. in der Pfr. Jahring.

Rothschloß (Čerweny Zamek, Krakowec), Oesterreich, Steiermark, Kr. Rakonitz, Gut des Herrn von Ottenhausen, im Südwesten des Kreises, mit 1314 J. 337 □Kl. Areal, ist mit Slabetz verbunden. — Das Dorf Rothschloß hat 36 H., Mühle, Burg und 291 E.

Rothschloß, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, kath. Pfarrdorf mit Schloß, Vorwerk, Wassermühle, 24 H. und 207 E.

Rothschönberg, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf und Rittergut mit Schloß, 46 H. und 358 E.

Rothschützen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Viktring, Weiler bei Lampichel.

Rothschwaige, Bayern, Oberb., Ldg. Bruck, Weiler mit 13 E. in der Pfr. Bruck.

Rothschwaige, Bayern, Oberb., Landger. Dachau, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Mitterndorf. an der Straße von München nach Dachau.

Rothseelberg, Bayern, Pfalz, Kanton Wolfstein, Pfarrdorf mit 85 H. und 704 E.

Rothseifen (Čerweny), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Stadt Bergreichenstein, Dorf mit 18 H. und 175 E. bei Bergreichenstein.

Rothfeld, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Hof mit 11 E. bei Dewangen.

Rothsohl, Bayern, siehe **Wintersbach** (Ober-).

Rothspalk, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Güstrow, Hof mit 24 H. und 192 E. bei Güstrow.

Rothstätt, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Weitwörth, Weiler in der Pfr. Nußdorf.

Rothstein, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, Dorf mit 27 H. und 138 E.

Roths-Wihl, Bayern, Pfalz, Kanton Speyer, Hof in der Pfr. Speyer.

Rothsyrben, Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Marktflecken mit kath. Pfarrkirche, Schloß, Vorwerk, Wassermühle, 65 H. u. 518 E.

Rothvorwerk, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, s. **Lobendau**.

Rothwand, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, Weiler bei Ridnaun.

Rothwand, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Ritten, Weiler mit Schule bei Lengmoos.

Rothwasser, Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, 14 zerstreute Häuser mit 102 E. in der Pfr. Hinterzarten.

Rothwasser (Ober- und Nieder-, Böhmisch-Rothwasser, Černa, Čermna), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Landskron, Pfarrdorf mit Mühle, 413 H. und 2964 E.

Rothwasser (Čerwena Woda), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Eisenberg, Pfarrdorf mit 306 H. und 2433 E.

Rothwasser (Alt-), Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, A. Johannisberg, Pfarrdorf mit 160 H. und 1180 E.

Rothwasser (Neu-), Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, A. Johannisberg, Dorf mit 120 H., 845 E. und Mühle mit Brettsäge in der Pfr. Alt-Rothwasser.

Rothwasser (Nieder-), Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Gut mit 584 J. 1312$\frac{1}{6}$ □Kl. Areal, 2 Dörfern und 3 Kolonien, dem Grafen von Sternberg gehörig. — Das Dorf Rothwasser hat 22 H., Schloß, Schäferei, Brennerei, Brauerei und 185 E.

Rothwasser, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Dorf mit 4 H. und 37 E.

Rothwasser, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, Kämmereidorf mit Mutterkirche, Erbpachtgut, Wassermühle, Ziegelei, 204 H. und 1357 E.

Rothwasser, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Bauerdorf mit 10 H. und 49 E.

Rothwasser, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Vorwerk mit 2 H. und 17 E.

Rothwegen, Holstein, Gut Hoisbüttel, Hufe bei Hoisbüttel.

Rothwegen, Holstein, A. Tremsbüttel, Vollhufe im Kirchspiele Bargteheide, bei Klein-Hansdorf.

Rothwehr, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Königseck, Meierhof und Jägerhaus bei Drosowitz.

Rothwein (Ober- und Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Veldes, 2 Weiler am gleichnamigen Bache, hinter Längsee.

Rothwein (Radwina), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Dorf und Gemeinde bei Lembach, mit Lokaliekirche, 80 H., 410 E. und Bezirk über 6 Gemeinden mit 360 H. und 1680 E.

Rothwesten, Churhessen, Niederh., Kr. u. A. Kassel, Dorf und Vorwerk mit 35 H. und 296 E. in der Pfr. Simmershausen.

Rothwind, Bayern, Oberfranken, Landg. Weißmain, Dorf mit 35 H., 209 E. u. Mühlen, in der Pfr. Mainroth.

Rothwindermühle, Bayern, siehe **Rothwind**.

Rothwinkel, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 10 Einw. in der Pfr. Alzgern.

Rothwurst (Ratěbor), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Neuhaus, Dorf mit 50 H. und 496 E. in der Pfr. Rosec.

Rotkow, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Pernstein, Dorf mit Mühle, 40 H. und 281 E.

Rotland, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, 2 H. mit 16 E.

Rotmraesvlete, Holstein, s. **Rumfleth.**
Rotmühle, Bayern, s. **Rothmühle** und **Rottmühle.**
Rotrain (Hinter-, Hinterer Rain), Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler mit 3 H. und 31 E. in der Pfr. Königsdorf.
Rotrain (Vorder-, Vorderer Rain), Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler mit 3 H. und 19 E. in der Pfr. Königsdorf.
Rotscheid, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Höfe mit 18 H. und 143 E.
Rotschen, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Gehöfte mit 2 H. und 18 E.
Rotscheu, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Gehöfte mit 5 H. und 28 E.
Rotscheroth, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Höfe mit 2 H. und 14 E.
Rotschno, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Thurm am Hart, Weiler bei Dorn.
Rotschow (Ober-, Horegssj Rocow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Zitolib, Markt mit 41 H. u. 255 E. in der Pfr. Unter-Rotschow.
Rotschow (Unter-, Podrocow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Gut Lischtian, Dorf mit Kloster, Pfarrkirche, 19 H. und 144 E., von welchen 10 H. zu Zitolib gehören.
Rotschreuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Weiler mit 6 H. u. 40 E. in der Pfr. Kronach.
Rott, Bayern, Oberbayern, Ldg. Landsberg, Pfarrdorf mit 56 H., 339 E., Relais-Station und Mühle.
Rott (Roit), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Pfarrdorf mit 33 H. und 290 E.
Rott, Bayern, Oberb., Landger. Mühldorf, Weiler mit 7 H. und 40 E. in der Pfr. Hörbering.
Rott (a. d. Rott), Bayern, Oberb., Landg. Rosenheim, Weiler mit 5 H. und 20 E. in der Pfr. Hochstätt, bei Tattenhausen.
Rott, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 3 H. und 15 E. bei Irl.
Rott, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Mühldorf, an der Rott.
Rott, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 6 H. und 38 E. in der Pfr. Pfarrkirchen.
Rott, Hannover, Calenberg, A. Lauenstein, Dorf mit 16 H. in der Pfr. Hoyershausen.
Rott, Lippe-Detmold, A. Sternberg zu Alverdissen, Dorf und Bauerschaft mit 17 H. und 219 E. in der Pfr. Erten. Mit dem Dorfe ist Rosingfeld verbunden.
Rott, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Salzburg, Weiler in der Pfr. Siezenheim.
Rott, Sachsen-Meiningen, s. **Neugereuther Rott.**
Rott (Auf'm), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 11 einzelne Häuser mit 177 E.
Rott, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, Hof, zu Hamminkeln geh.
Rott, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, Weiler mit 38 H. und 176 E.
Rott, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Dorf mit 62 H. und 322 E.
Rott, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Rittersitz mit Haus und 12 E.
Rott, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Dorf mit 110 E.
Rott, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Dorf mit 18 H. und 84 E.
Rott, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Dorf mit 51 H. und 294 E.
Rott, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Montjoie, kath. Pfarrdorf mit 39 H. und 239 E.
Rotta, Preußen, Rgb. Merseburg, Kr. Wittenberg, Dorf mit 55 H. und 300 E.
Rottach, Bayern, Oberb., Ldg. Tegernsee, Dorf mit 41 H., 176 E. und Mühle, in der Pfr. Egern.
Rottach, Bayern, s. **Rodach** u. **Rothach.**
Rottach (Rothachbruck), Bayern, Oberb., Ldg. Tegernsee, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Egern.
Rottach, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Dorf mit 23 H. und 276 E. in der Pfr. und Gemeinde St. Lorenz zu Kempten.
Rottach, Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Dorf mit 20 H., 113 E. und Mühle in der Pfr. Maiselstein, Gemeinde Maiselstein.
Rottachmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Maiselstein.
Rottacker (Auf'm), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit Haus u. 24 E.
Rottau, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Kirchdorf mit 31 H. und 218 E. in der Pfr. Grassau.
Rottau, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 9 H. und 54 Einw. in der Pfr. Pocking.
Rottau (Rothau), Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 6 H. und 41 E. in der Pfr. Neukirchen vorm Wald.
Rottaumühle (Rothaumühle), Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Neukirchen vorm Wald.
Rottbach, Bayern, Oberb., Ldg. Bruck, Pfarrdorf mit 22 H. und 123 E.
Rottberg, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 4 H. und 25 E. in der Pfr. Velden.
Rottberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit Haus und 13 E.
Rottberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Bauerschaft oder Gemeinde mit 38 H. und 318 E.
Rottdorf, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, Amt Blankenhayn, Filialdorf des Diakonats zu Blankenhayn mit 35 H. und 184 E.
Rottebreite, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Kassel, Forsthaus mit 6 E. in der Pfr. Oberkaufungen.
Rottehnen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, kölmer und Bauerdorf mit dem Etablissement Materswalde, 14 H. u. 115 E.
Rotteldicke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 3 H. und 35 E.
Rottelsdorf, Bayern, Oberfranken, Landg.

Kronach, Weiler mit 4 H. und 26 E. in der Pfr. Glosberg, bei Knellendorf.

Rottelsdorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Seekreis, Pfarrdorf mit 27 H. und 169 E.

Rotten, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Dorf am Gardesee mit 8 H. und 79 E.

Rottenacker, Würtemberg, Donaukr., OA. Ehingen, Pfarrdorf mit 1254 E., hat Marktgerechtigkeit und liegt über dem linken Donauufer.

Rottenau, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde in der Pfr. Anger.

Rottenbach, Bayern, s. **Röttenbach.**

Rottenbach, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rottenbach, Dorf mit 8 H. in der Pfarrei Mahrbach.

Rottenbach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Lechem, Dorf und Gemeinde mit Filialkirche, 50 H. und 284 E.

Rottenbach, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Koburg, A. Rodach, Pfarrdorf mit 2 Vogteien, 32 H. und 181 E.

Rottenbach, Sachsen-Meiningen, A. Sonneberg, Dorf am Rottenbache mit 3 H. und 25 E. in der Pfr. Judenbach. — Ursprünglich war der Ort ein Blaufarbenwerk, später eine Spiegelfabrik, welche aber wieder eingegangen ist.

Rottenbach, Schwarzburg-Rudolstadt, siehe **Ober- und Unter-Rottenbach.**

Rottenberg (Rattenberg), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, s. **Rattenberg.**

Rottenberg, Bayern, Unterfranken, Landg. Aschaffenburg, s. **Rothenberg.**

Rottenberg, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Obernberg, Weiler in der Pfr. Mörschwang.

Rottenberg, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Dorf mit 4 H. und 67 E.

Rottenberg, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, Kolonie zu Kloden geh. mit 10 H. und 72 E.

Rottenbruck, Bayern, Oberpfalz, Landg. Eschenbach, s. **Rothenbruck.**

Rottenbuch, Bayern, Oberb., Ldg. Haag, Kirchweiler mit 5 H. und 27 E. in der Pfr. Obertaufkirchen.

Rottenbuch, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, s. **Raitenbuch.**

Rottenbuch, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Botzen, adeliger Ansitz an der Talfer, bei Botzen.

Rottenbüchl, Oesterreich, Illyrien, Kreis Laybach, Bez. Egg, Schloß bei Kolitschou und Schernbüchl.

Rottenburg, Bayern, Niederb., Ldg. Rottenburg, Markt mit 102 H., 546 E., Pfarrei, Salpetersiedereien und 3 Brauhäusern.

Rottenburg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Tirschenreuth, s. **Rothenbürg.**

Rottenburg, Bayern, s. **Rothenburg.**

Rottenburg, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Schwatz, Burgruine bei Buch, dem Grafen von Tannenberg geh.

Rottenburg, Würtemberg, Schwarzwaldkr., Oberamtsstadt am Neckar, mit der Vorstadt Ehingen, 8 Thoren, Brücke, Oberamt, kathol. bischöfl. Ordinariat, Dekanat, Umgeldcommissär, Kameral- und Postamt, Revierförster, schönem Brunnen auf dem Marktplatze, 2 Pfarrkirchen, mehreren Kpellen, ehemal. Klostergebäuden, Priesterseminar, altem Schloß, Rathhaus, Spital, mehreren Sammlungen, Gerberei, Bierbrauerei, Papiermühle, Eisenhammer, mehreren Oel-, Säg-, Hanfreib-, Loh- und Walkmühlen, Blasinstrumentenfabrik, Drechslern u. Flaschnern und 3 Jahrmärkten, ist ein sehr alter Ort, steht auf der Stelle einer römischen Niederlassung, war schon 1103 Sitz der Grafen von Hohenberg u. kam 1281 an Oesterreich. Am 19. August 1644 brannte die Stadt ab, ebenso 1735, und 1805 fiel sie an Würtemberg. Früher war R. wegen seinen häufigen Hexenprocesse berüchtigt. Das Oberamt Rottenburg hat auf 4²/₅ □Ml. Areal 29,516 E., wobei 10,519 Evangel. in 26 Gemeinden, 1 Stadt, 23 Pfarrdörfern, 2 Dörfern, 4 Weilern, 3 Höfen und 27 einzelnen Wohnsitzen.

Rottendorf, Bayern, s. **Roddenburg.**

Rottendorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nabburg, Pfarrdorf mit 29 H. und 184 E.

Rottendorf, Bayern, Unterfranken, Landg. Würzburg, Pfarrdorf mit 114 H., 730 E., Wein- und Getreidebau.

Rottendorf, Oesterreich, Böhmen, siehe **Gebirgs-Neudorf.**

Rottendorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Glannegg, Weiler bei Glannegg.

Rotteneck, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Pfarrdorf mit 63 H. und 315 E.

Rotteneck, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Eschelberg, Dorf mit 38 H., 196 E. und Schloß der Grafen von Starhemberg, gehört zur Pfarrei St. Gotthardt.

Rottenfeld, Bayern, Oberb., Ldg. Starnberg, Einöde mit 8 E., bei Erling.

Rottenfels, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neumarkt, Weiler mit 9 H. und 53 E.

Rottenfels, Bayern, s. **Rothenfels.**

Rottenfuß, Bayern, Oberb., Ldg. Bruck, Einöde mit 9 H. in der Pfarrei Oberweikertshofen.

Rottenhan, Bayern, s. **Rotenhan.**

Rottenhard, Bayern, s. **Raitenhart.**

Rottenhaus, Oesterreich, Unter-, OWW., Landg. Purgstall, Dorf mit 29 H. und einem herrschaftl. Schlosse, an dem großen Erlauffluß unweit Wieselburg, in der Pfr. Wieselburg.

Rottenhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hiltpoltstein, s. **Rothenhof.**

Rottenhof, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peilenstein, Dorf mit 4 H. in der Pfarrei Rupprechtshofen.

Rottenhub, Bayern, s. **Rothenhub.**

Rottenkolb (Kolbenhof, Kollmhof), Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Einöde in der Pfarrei Jetzendorf, rechts der Ilm.

Rottenlauer, Bayern, Unterfranken, Ldg. Würzburg, Pfarrdorf mit 67 H., 422 E., 60 Juden, Schloß und 2 Kirchen im Patrimonialgericht der Freiherren von Gros und von Red-

witz (Sitz zu Würzburg); 52 der E. gehören in das Ptrgr. Albertshausen.

Rottenmann, Bayern, s. **Rottmann.**

Rottenmann, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Murau, Weiler in der Pfr. Ranten.

Rottenmann, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Stadt an der Palte mit 120 H., 800 E., 2 Vorstädten, Park, Post, Salzversilberung, Zerrenfeuer, Sensenschmiede u. 2 Jahrmärkten, liefert jährlich 2600 Centner Eisen und Stahl, 110,000 Sensen und Sicheln, 2000 St. Werkzeuge nnd 628,000 Nägel. — Der Bezirk Rottenmann umfaßt 1 Stadt und 16 Gemeinden mit 948 H. und 4700 E.

Rottenmann, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Dornau, Dorf und Gemeinde mit 161 H. und 501 E. in der Pfarrei St. Lorenzen.

Rottenmünster, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Rottweil, Weiler mit der Saline Wilhelmshall, 73 E., Seidenfabrik, Kameralamt und Försterei, liegt am Neckar und erhielt 1824 eine Saline. Früher hatte R. eine weibliche Cisterzienserabtei, die 1802 aufgehoben wurde.

Rottenried, Bayern, Oberb., Ldg. Starnberg, Einöde mit 10 E.. bei Gilching, am Starzelbache.

Rottenschachen, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Heidenreichstein, Dorf mit 42 H., nächst der Launitz gegen die böhmische Gränze, in der Pfr. Local.

Rottensdorf, Meklenburg-Strelitz, Fürstenthum Ratzeburg, A. Schönberg, Dorf mit 6 H. und 41 E. in der Pfr. Schönberg.

Rottenstadt (Rothenstadt), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Weiden, Pfarrdorf und Hofmark mit 55 H., 351 E., Simultankirche, Schloß und Ptrgr. II. des Frhrn. von Satzenhofen.

Rottenstätt, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Kirchdorf, an der Straße von München nach Mühldorf.

Rottenstätt, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 3 H. und 17 E. in der Pfr. Kirchdorf, bei Gatterberg.

Rottenstein, Bayern, Schwaben, Landg. Grönenbach, Weiler mit 4 H., Mühle und 40 E. in der Pfr. Grönenbach. In der Nähe am rechten Ufer der Iller befindet sich eine Burgruine.

Rottenstein, Bayern, Unterfranken, Landg. Hofheim, Dorf mit 16 H., 78 E., Mühle und Burgruine in der Pfr. und Gemeinde Friesenhausen, am Ursprung der Nassach.

Rottenstein, Oesterreich, Illyrien, Kreis Villach, Bezirk Greifenburg, Weiler hinter Redlach.

Rottenstein, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. St. Georgen, Weiler bei St. Georgen.

Rottenstein, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Hollenburg, Kirchdorf im Drauthale.

Rottenstein, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Bez. Meran, adeliger Ansitz zu Obermais.

Rottensteiner-Mühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Mühle bei Rottenstein.

Rotter, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Hof mit Haus und 9 E.

Rotteriege, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Belgard, Vorwerk zu Reinfeld geh.

Rotteroda, Churhessen, Fulda, Kr. Schmalkalden, Amt Steinbach-Hallenberg, Dorf mit 64 H. und 398 E. in der Pfr. Steinbach. — Die Einwohner sind meistens Eisenarbeiter. Am nahen Moosbach liegt ein Reckhammer, auf welchem Ambose ꝛc. verfertigt werden. Nördlich über dem Dorfe aber lag auf einem Porphyrfelsen die Moosburg, die 1314 von den Burgmannen des Grafen von Henneberg, dem die Burg 1273 gehörte, zerstört wurde.

Rottersbruck (Rotterbruck), Bayern, Oberbayern, Ldg. Tegernsee, Einöde.

Rottersdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Kirchweiler mit 8 H. und 73 E. in der Pfr. Stephansposching.

Rottersdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Kirchweiler mit 7 H. und 48 E. in der Pfr. Niederhausen.

Rottersdorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Göttweig, Dorf mit 17 H. in der Pfarrei Statzendorf.

Rottersham, (Rottersheim), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 9 H., Kapelle und 103 E. in der Pfr. Ruhsdorf.

Rottersham, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mauerkirchen, Weiler in der Pfarrei Aspach.

Rottershausen, Bayern, Unterfranken, Ldg. Münnerstadt, Kirchdorf mit 57 H. und 316 E. in der Pfr. Ranungen. Hierzu gehört der Hof die Schwarze-Pfütze.

Rottersreuth (Rothlesreuth), Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Weiler mit 11 H. und 54 E.

Rotterstätten, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 3 H. und 16 E. in der Pfr. Prutting.

Rotterterode, Churhessen, Fulda, Kreis Hersfeld, A. Niederaula, Dorf mit 25 H. und 141 E. in der Pfr. Kirchheim.

Rottertsheim, Bayern, s. **Rottersham.**

Rottes, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Neuß, Weiler mit 39 H. und 161 E.

Rottes, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Gladbach, Honnschaft mit 10 H. und 53 E.

Rottewitz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 10 H. und 77 E.

Rotthal, Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Weiler und Kolonie mit Haus, Jägerhaus und 12 E. in der Pfr. Kelheim.

Rotthalmünster, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Markt mit 152 H., Pfarrkirche, Kapelle und 934 E.

Rotthalmünster, Bayern, Niederb., Landgerichtssitz und Markt mit 154 H., 980 E. u. Kapelle. Das Landgericht R. hat 14,924 E.

Rotthausen, Hannover, Stade, Bremen, Land Wursten, Dorf mit 5 H., bei Padingbüttel.

Rotthausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Dorf mit 14 H. und 89 E.

Rotthausen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf,

Kr. Duisburg, Bauerschaft oder Commune mit 45 H. und 371 E.

Rotthof, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Dorf mit 17 H., 144 E. und Kapelle in der Pfr. Ruhstorf.

Rotthof, Bayern, Niederb., Ldg. Passau II., Dorf mit 18 H. und 116 E. in der Pfarrei Vornbach.

Rotthof, Bayern, Niederb., Landg. Griesbach, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Reitern.

Rottinghausen, Oldenburg, Kr. Vechta, Amt Damme, Dorf mit 44 H. und 308 E. im Kirchsp. Damme.

Rottland, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Bauergut mit 2 H. und 11 E.

Rottland, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 2 H. und 18 E.

Rottland, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 2 H. und 14 E.

Rottland, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit Haus und 11 E.

Rottleben, Schwarzburg-Rudolstadt, Unterherrschaft, Ptgr. Rottleben, Pfarrdorf mit Rittergut, unweit der kleinen Wipper bei Frankenhausen, 110 H. und 598 E.

Rottleberoda, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, Pfarrdorf mit gräfl. Schloß, Mühle, Forsthaus, 132 H. und 712 E.

Rottluf, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Chemnitz, Dorf mit 60 H. und 498 E. in der Pfr. Niederrabenstein. Auf den Fluren findet man viel Achat, Jaspis, Amethyst, Chalkedon und Pechstein.

Rottmair, Bayern, Niederb., Landg. Simbach, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Köstlarn.

Rottmais (Rothmais), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler bei Taufkirchen.

Rottmann, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 3 H. und 18 E. in der Pfr. Buch, bei Isen.

Rottmann, Bayern, s. **Rothmann.**

Rottmann, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Kirchdorf mit 16 H. und 122 E. in der Pfr. Stephansposching.

Rottmannsberg, Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, Weiler mit 70 Einw., bei Oberbrüden.

Rottmannsberger-Sägmühle, Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, Mühle mit 11 Einw. bei Rottmannsberg.

Rottmannsdorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heilsbronn, Dorf mit 18 H., 84 E. und 2 Weihern in der Pfr. Sachsen.

Rottmannsdorf (Altrottmannsdorf), Sachsen, Kr. und A. Zwickau, Dorf mit 18 H. und 136 E.

Rottmannsdorf (Wendisch-Rottmannsdorf), Sachsen, Kr. und A. Zwickau, Dorf mit 44 H. und 244 E.

Rottmannshard, Bayern, Oberb., Landg. Ingolstadt, Einöde mit 8 E. an der Donau.

Rottmar (oder Rotmar), Sachsen-Meiningen, A. Sonneberg, Dorf mit 23 H. und 135 E. in der Pfr. Oberlind.

Rottmersleben (Groß-), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, Pfarrdorf an der Olwe mit Wassermühle, 66 H. und 603 E.

Rottmersleben (Klein-), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis Neu-Haldensleben, Vorwerk zur Domäne Markt-Alvensleben geh.

Rottmirje, Oesterreich, Steiermark, siehe **Frattmannsdorf.**

Rottmoos, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Rott.

Rottmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einödmühle mit 7 E. in der Pfr. Forstinding, an der Schwillach bei Pastetten.

Rottmuhle, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Hochstätt.

Rottmühle (Aeußere), Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Einöde mit 2 Mühlen und 11 E. in der Pfr Königsdorf.

Rottmühle (Innere), Bayern, Oberb. Ldg. Wolfrathshausen, Einöde mit Mühle, Mahl-, Säg- und Lohgange an der Rottach, in der Pfr. Königsdorf.

Rottmühle, Bayern, s. **Rothmühle.**

Rottmühle, Hannover, Osnabrück, Amt Iburg, Mühle bei Laer.

Rottmühle, Hannover, Hildesheim, Amt Woldenburg, Mühle bei Nette.

Rottmühle, Sachsen-Weimar, Kreis Eisenach, Amt Gerstungen mit Hausbreitenbach, Mühle mit 7 E. in der Pfr. Unternsuhl.

Rottneck, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Geiersberg, Dorf mit 40 H. und 248 E. in der Pfr. Friedrichswald.

Rottner, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Flossing.

Rottnersdorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Wassertrüdingen, Mühle mit 5 E., bei Unterkönigshofen.

Rottnow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Greifenberg, Gut und Windmühle mit 17 H. u. 210 E.

Rottorf, Braunschweig, Kr. Helmstädt, A. Königslutter, Kirchdorf an der Lutter mit Edelhof, 23 H. und 243 E.

Rottorf, Hannover, Lüneburg, A. Fallersleben, Dorf mit 24 H. in der Pfr. Rhode.

Rottorf, Hannover, Lüneburg, A. Winsen a. d. L., Dorf mit 10 H. in der Pfr. Handorf.

Rottow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Dorf am Kuntelbache mit 8 H. u. 69 E.

Rottscherlinde, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Vorwerk mit 46 E.

Rottsee, Bayern, Oberb., Landg. Weilheim, Einöde mit 8 Einw. bei Deutenhausen, am Rottsee.

Rottsiepen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 6 H. und 46 E.

Rottstiel, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Loh- und Schneidemühle mit 13 E.

Rottstock, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 1, Dorf an der Buckaue mit 31 H. u. 179 E.

Rottstock, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Zauch-Belzig, Pfarrdorf mit 245 E.

Rottum, Hannover, Osnabrück, Lingen, A. Lingen, Bauerschaft mit 8 H. in der Pfarrei Lingen.

Rottum, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Hamm, Bauerschaft mit 12 H. und 93 E.

Rottum, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Hofstatt mit 7 H. und 66 E.

Rottum, Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, Pfarrdorf mit 136 E.

Rottuz, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Fünfenberg, Hof bei Clanitz.

Rottweil, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, Oberamtsstadt am Neckar mit 3 Ziegelhütten, 8 Mühlen, 3710 E., Oberamt, Kameral-, Forst- und Postamt, Gymnasium, niederem kath. Konvikt, Realschule, Vorstadt, 2 kath. und 1 evangel. Kirche, 3 Kapellen, einigen Klostergebäuden, Rathhaus, Kaufhaus, Fabrik von seidenen, halbseidenen und baumwollenen Stoffen, Cichorienfabrik, Schreibfedernfabrik, Pulvermühle, Soolbad und Getreidehandel. Die Stadt scheint aus einer römischen Kolonie hervorgegangen zu sein, kommt schon 763 vor, brannte oft ab und erhielt frühe Reichsfreiheit. 1802 wurde sie von Würtemberg in Besitz genommen. Sie besaß früher 16 Pfarrdörfer, 9 Dörfer und viele Höfe und Burgen. Das Oberamt Rottweil hat auf 5 □Ml. Areal 23,276 E., wobei 1869 Evangel., in 29 Gemeinden, 2 Städten, 23 Pfarrdörfern, 4 Dörfern, 1 Pfarrweiler, 11 Weilern, 28 Höfen, 1 Saline und 33 einzelnen Wohnsitzen.

Rottweinsdorf, Oesterreich, Unter-,OMB., Ldg. Wildberg, Dorf mit 25 H. in der Pfarrei Dietmannsdorf.

Rottwerndorf (Rothwernsdorf), Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Dorf mit Schloß, 27 H. und 219 E. in der Pfr. Pirna.

Rottwinkel, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Ampfing.

Rottwitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Neisse, Dorf mit 11 H. und 97 E.

Rotund, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Montafon, Dorf mit 27 H. und 139 E., bei Vandans.

Rotund, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Glurns, Schloßruine bei Taufers.

Rotzel, Baden, Oberrheinkr., A. Waldshut, Dorf mit 82 H., 714 E. und Filialkirche von Hochsal.

Rotzendorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Tirschenreuth, Weiler mit 8 H. und 64 E. in der Pfr. Wurz.

Rotzenhahn, Nassau, Amt Marienberg, Pfarrdorf mit 35 H. und 157 E.

Rotzenmühle, Bayern, Oberpfalz, Landg. Tirschenreuth, Mühle mit 9 Einw. in der Pfr. Wurz.

Rotzerhof, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Erkelenz, Rittersitz mit 10 E.

Rotzingen, Baden, Oberrheinkreis, Amt Waldshut, Dorf mit 30 H., 379 E. und Filialkirche von Görrwihl.

Rotzis, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Dorf mit Filialkirche, Vorwerk und dem Kruge Tyllkrug oder hungrige Wolf und 139 E.

Rotziszwecken, Preußen, Rgbz. und. Kr. Danzig, Amtsvorwerk mit 7 H. und 67 E.

Rotzkatterhöhe, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit Haus und 9 E.

Rotzogger-Wassermühle, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Mühle zu Glotzin geh.

Rotzollen, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Dorf mit 5 H. und 37 E.

Rotzschkau, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Plauen, Dorf mit 58 H. und 346 E. in der Pfr. Mylau.

Rotzung, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Chat.-Höfe mit 4 H. und 31 E.

Roulingen, Luxemburg, Distrikt Diekirch, Kanton Wilz, Dorf mit 16 H. und 134 E. in der Pfr. Wilz.

Rouschmühle, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Walkmühle und Fabrik zu Eupen gehörig.

Routenburg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Rittersitz mit 8 E.

Router, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laack, Hof bei Dauzha.

Routhe, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, Weiler bei Polschiza.

Routhe, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laack, Weiler bei St. Leonardi.

Rova, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Egg, Kirchdorf am Gebirge, bei Radomle.

Rovan, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laack, Dorf mit Mühle und Kapelle bei Polland.

Rovaria, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Dorf und Gemeinde an der Straße nach Pisino.

Rove, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Weichselstätten, Dorf und Gemeinde mit 20 H. und 65 E. in der Pfr. Sternstein.

Rovelsgrube, Churhessen, Fulda, Kreis Schmalkalden, A. Herrenbreitungen, Hof mit 9 Einw. in der Pfr. Barchfeld.

Rovenjuk, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hollenburg, Weiler mit Mühle bei Gansdorf.

Rover, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Gehöfte mit 6 H. und 26 E.

Rover, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, 2 einzelne Häuser mit 13 E.

Rovera, Oesterreich, Tyrol, s. **Robara.**

Rovereda (Roveda), Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Pergine, Dorf mit Kuratie, bei Caneza.

Rovere della Luna, Oesterreich Tyrol, s. **Aichholz.**

Roveredo (Roboretum), Oesterreich, Tyrol, Kreishauptstadt im Jägerthale, am linken Ufer der Etsch, mit 2 Vorstädten, Santa Catarina und San Tomaso, schönen Straßen und Gebäuden, 7 Kirchen und 2 Kapellen, Schloß, Castel Junk genannt, ehemaliger Residenz des venetianischen Prätors, Amthaus, Getreidemagazin, Gartenhaus des Großhändlers Bondi, Normalschule, weiblichem Lehrinstitut der englischen Fräulein, Gymnasium, Academie degli Agiati, 1752 von Valerian Vanetti gestiftet, 2 Buchhandlungen, Buchdruckerei, Zeitung, Kreisamt, Kollegialgericht, Landgericht, Postamt, Mauthoberamt, Spital, Kapuzinerkloster, Armenversorgungsanstalt,

Casino, Theater, Lederfabrik, Seidenfabrik, Töpferei, starker Seidenzucht und 7614 E. Hauptgewerbe der Stadt ist Seidenzucht und Handel, seit 1509 hier blühend und besonders durch thätige Nürnberger Handelsleute gehoben. Gegenwärtig sind hier 11 Seidenziehereien mit etwa 400 Oefen und 1209 Arbeitern. Hier, in Lizzana und Sacco wurden jährlich 120,000 Pfund Seide erzeugt, wozu 1,700,000 Pfund Seidenkokons nöthig sind, deren 200,000 in der Nähe selbst gewonnen werden. Es sind 36 Seidenspinnereien mit 865 Gängen vorhanden, welche jährlich 173,000 Pfund verarbeitete Seide liefern und worin 343 Männer und 820 Frauenspersonen beschäftigt sind. Die größten Filatorien haben G. B. Tacchi und Bettini. Der Seidenhandel und die Verarbeitung desselben setzt jährlich 20 Millionen Zwanziger in Umlauf. — Roveredo ist sehr alt und bereits in der frühesten Zeit waren hier die Herren von Castelbarco Burgvögte, welche R. an Friedrich mit der leeren Tasche und dieser wieder an Venedig verkaufte. Letztere kamen später mit den Castelbarkern und den Bischöfen von Trient öfters in Streit und 1508 gedieh Roveredo an Oesterreich. Im Jahre 1805 wurde R. zu Bayern und 1809 zum Königreich Italien geschlagen und fiel erst 1814 an Oesterreich zurück. — Der Kreis Roveredo hat 41,1 □Ml. Areal, 4 Städte, 1 Markt, 229 Dörfer, 96 Weiler, 15,413 Häuser und 105,448 Einw. in 21,510 Familien. Darunter sind 53,914 männliche und 51,534 weibliche Personen, 516 Geistliche, 428 Adelige und 231 Beamten. Im Jahre 1837 wurden darin 808 Ehen geschlossen, es wurden 3,741 eheliche und 45 uneheliche Kinder geboren und sind 3092 Personen gestorben. — Die einzelnen Landgerichte sind: Calliano, Roveredo, Nogaredo, Ala, Mori, Riva, Arco, Stenico, Tione, Condino, Val di Ledro oder Ledenthal und der Magistrat zu Roveredo. — Das Landgericht Roveredo hat 10,213 Einw.

Roverheyde, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Hof mit 7 E.

Rovetzberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Thurnisch, Weiler bei Thurnisch.

Rovina, Oesterreich, Tyrol, Kreis Trient, Ldg. Male, Dorf am Noceflusse, bei Dunaro.

Rovinker Schaafhof, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Göding, Schaafhof bei Grumwirz.

Rovisch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Ponowitsch, Dorf im Gebirge bei Schnoschet.

Rovische, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bezirk Thurm am Hart, Kirchdorf bei Dorn.

Rovische, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Rann, Weiler bei Rann.

Row, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Ortelsburg, Mühle mit 2 H. und 9 E.

Row, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, 3 Feuerstellen mit 16 E.

Rowa, Meklenburg-Strelitz, Kr. und Amt Stargard, Dorf mit Filialkirche von Ballwitz, 19 H. und 163 E.

Rowe, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Pfarrdorf in 2 Antheilen mit 48 H. und 301 E.

Rowederstorz, Holstein, s. **Rausdorf.**

Rowen, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut Mladegow, Dorf mit Mühle, 32 H. und 177 E., von welchen 2 H. zu Kost gehören, in der Pfr. Mladegow.

Rowen (Ober- und Unter-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Pardubitz, Pfarrdorf mit 214 H. und 1567 E.

Rowen, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Gut Wamberg, Dorf mit 61 H. und 383 E., bei Wamberg.

Rowen (Alt-, Rowna Stara,), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Wistupitz, Dorf mit 30 H. und 206 E. in der Pfarrei Braun-Oelhütten.

Rowen (Neu-, Rowna Nowa), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Wistupitz, Dorf mit 22 H. und 144 E.

Rowen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr Stolpe, Dorf mit 20 H. und 214 E.

Rowenhagen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, Vorwerk mit 2 H. und 21 E.

Rowensko, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Groß-Skal, Marktflecken mit 246 H., 1554 E., 2 Mahl- und Brettmühle.

Rowenz (Rowensko), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Hohenstadt, Dorf mit 96 H. und 709 E. in der Pfr. Hohenstadt.

Rowetschin (Roweczjn), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Kunstadt, Pfarrdorf mit 93 H. und 661 E.

Rowieniza, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Schwetz, Hauptgut mit 11 H. und 63 E.

Rowin und **Wesselicko,** Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Chlumetz, Dorf, 4½ St. von Wotitz.

Rowin (Rowen), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Rybnik, Dorf mit Vorwerk, 20 H. und 210 E.

Rowista, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Pustkowie mit 2 H. und 12 E.

Rowna, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Stiekna, Dorf mit Meierhof, 52 H. und 329 E., bei Stiekna.

Rowna, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Roth-Rečitz, Dorf mit Filialkirche, 31 H. und 214 E. in der Pfr. Roth-Rečitz.

Rowna, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Wobitz, Dorf mit Meierhof, 29 H. und 262 E. bei Wobitz.

Rowna, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Herrschaft Schwarz-Kostelez, Einschichte mit 4 H. bei Skalitz.

Rowna, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Herrschaft Kammerburg, 2 H. bei Skalitz.

Rowna, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Pilgram, Dorf mit 13 H. und 56 E. in der Pfr. Rynaretz.

Rownačow, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bidschow, Herrschaft Starkenbach, Dorf mit 9 H. und 62 E., wovon 3 H. mit 14 E. zu Studenetz gehören.

Rowney, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Černikowitz, Dorf mit Mühle, 36 H. und 255 E., bei Dobrey.

Rowney (Rowen), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Böhmisch-Aicha, Dorf mit 29 H. und 235 E. in der Pfr. Böhmisch-Aicha.

Rowney, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herzogthum Raudnitz, Dorf mit Kapelle, 37 H. und 269 E., bei Raudnitz.

Rownica (Rumunck), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, 3 Feuerstellen mit 13 Einw.

Rowno, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, 7 Feuerstellen mit 65 E.

Rowny, Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Herrschaft Hohenfurt, Burgruine bei Ruben.

Rowny, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Studenetz, Dorf mit 23 H. und 198 E. in der Pfr. Ober-Studenetz.

Rowny (Rowne), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Bistritz, Dorf mit Mühle, 33 H. und 225 E. in der Pfr. Roßoch.

Rowstorp, Holstein, s. **Rausdorf.**

Rowynka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Leitomischel, Theil des Dorfes Unter-Augezd.

Roxel, Preußen, Rgbz. und Kr. Münster, Dorf, Dorfbauerschaft und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit dem Landgute Hülshof, kath. Pfarrkirche, 69 H. und 500 E.

Roxel (Alt-), Preußen, Rgbz. und Kreis Münster, Bauerschaft mit 26 H. und 160 E.

Roxen (Rokossowo) Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Dorf mit 40 H. und 276 E.

Roxfeld, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hiltpoltstein, Weiler mit 2 H. und 15 E.

Roxförde, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, Dorf mit Kirche, Wasser-, Oel- u. Windmühle, 16 H. und 147 E.

Roxhausen, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Homberg, Dorf mit 18 H. und 107 E. in der Pfr. Berge.

Roxheim, Bayern, Pfalz, Kanton Frankenthal, Pfarrdorf mit 85 H., 1014 E. und Fischerei.

Roxheim, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Kreuznach, kath. Pfarrdorf mit der Ober- u. Untermühle, 109 H. und 630 E.

Roxhofen, Bayern, s. **Ruxhof.**

Roxin, Meklenburg-Schwerin, s. **Rockfin.**

Roy, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Dorf mit 2 Wassermühlen, Schäferei, 33 H. u. 211 E.

Royau (Rojau, Rojowo), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Tepel, Dorf mit Lokalien-Kirche, 73 H. und 453 E.

Roydorf, Hannover, Lüneburg, A. Winsen a. d. L., Dorf mit 12 H. in der Pfarrei Pattensen.

Royn, Preußen, Rgbz. und Kreis Liegnitz, Pfarrdorf mit Vorwerk, Wasser- u. Windmühle, 86 H. und 538 E.

Roysko, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Watietitz, Dorf mit 11 H. und 92 E. bei Watietitz.

Roza, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Vorwerk mit 2 H. und 3 E.

Rozagora, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, s. **Rosenberg.**

Rozanno, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Forsthaus mit 2 H. und 19 E.

Rozanno, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Dorf mit Vorwerk, 15 H. u. 153 E.

Rozatow (Rozatau, Rocatow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Kosmanos, Dorf mit Mühle, 8 H. und 47 E. in der Pfr. Kosmanos.

Rozběřitz (Rozběřice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Smiřitz, Dorf mit 38 H. und 220 E. in der der Pfr. Wschestar.

Rozbitek, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Birnbaum, Dorf mit 18 H. und 224 E.

Rozdielow (Rozdělow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Gut Kladno, Dorf mit 16 H. und 122 E. in der Pfr. Kladno.

Rozdialowitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Allodial-Herrschaft, östlich von der Iser, an der Gränze des Bidschower Kreises, der Fürstin Sidonia von Lobkowitz gehörig, mit 3922 Joch, 438 □Kl. Areal und 2230 Einw., besteht aus 5 Ortschaften. Die Stadt Rozdialowitz hat 203 H., 1177 E., Pfarrei und 4 Jahrmärkte. Unweit von der Kirche liegt, auf dem Schloßberge das obrigkeitliche Schloß mit dem Sitze des Wirthschaftsamts.

Rozdrazewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Krotoszyn, Dorf mit 91 H. und 865 E.

Rozehnal, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Chlumetz, Dorf mit 13 H. u. 88 E., von welchen 1 Haus (die Mühle) zu Poděbrad gehört, in der Pfr. Žiželitz.

Rozehnal, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Poděbrad, Mühle bei Rodoweşnitz im Chrtschitzer Gericht.

Rozetitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Gut Bohrohradek, Schäferei bei Bohrohradek.

Rozetitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Gut Bohrohradek, Meierhof bei Bohrohradeck.

Rozhowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Hermanmiestetz, Dorf mit Filialkirche, 14 H. und 183 E.

Rozigura, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Rybnik, Vorwerk zu Nieder-Mschonna geh.

Rožinka (Ober-, Rožinka Hornj, Rožnika Ojeatska), Oesterreich, Mähren, Kreis Iglau, Herrschaft Radeschin, Dorf mit 28 H. und 199 E. in der Pfr. Swola.

Rožinka, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Gut des Grafen von Mittrowitz, ist mit Bistritz verbunden. Das Dorf Rožinka hat 37 H., 212 E., Schloß und Badehaus.

Rožinka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Wirthshaus bei Zahortschitz.

Rozkowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Hauptgut, Dorf und Vorwerk mit 14 H. und 126 E.

Rozmital (Alt-, Alt-Rosenthal, Altstadt), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Rozmital, Pfarrkirchdorf mit Mühle, 62 H. und 407 E.

Rozmital (Rosenthal), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft im nördlichsten Theile des Kreises, dem Prager Erzbisthum gehörig mit 25,752 Joch 514⁴/₆ □Klafter Areal und 5503 E. Die Stadt Rozmital hat 252 H., Schloß, Kapelle, Mühle, Eisenhammerwerk, Sitz eines Amtes und 1706 E. in der Pfarrei Alt-Rozmital.

Rozmitalka (Kamenacka), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, königl. Weinbergamtsgründe, Maschinenbaufabrik bei Heiligen-Feldes.

Rozna mit **Dwořischt**, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Pernstein, 2 Orte mit 50 H. mit 401 E. und 2 Mühlen.

Roznau, Oesterreich, Mähren, Kreis Prerau, Allodialgut des Grafen von Kinsky, mit Walachisch-Meseritsch verbunden. Der Markt Roznau hat 410 H., 2944 E., Pfarrei, Kirche, Papiermühle und Walken.

Rozniały, Preußen, Rgbz, Bromberg, Kr. Inowraclaw, Dorf mit Vorwerk, 11 H. und 113 E.

Roznow, Oesterreich, Böhmen, s. **Strodenitz**.

Roznowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, Dorf mit 4 H. und 30 E.

Roznowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Obornik, Dorf mit Kalkbrennerei, 28 H. und 354 E.

Roznowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Obornik, Hauland mit 11 H. und 81 E.

Roznowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Obornik, Mühle mit 3 H. und 34 E.

Rozog, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Dorf mit 22 H. und 180 E.

Rozpakow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Hermanmiestitz, Burgruine bei Neroshowitz.

Rozworke, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Dorf mit Vorwerk, Mühle, 7 H. und 123 E.

Rozyczka oder **Pawlowka**, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Kolonie mit 6 H. und 30 E.

Rozzo, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pinguente, Pfarrdorf an der Straße nach Bragna.

Rozzol, Oesterreich, Illyrien, Triester Commerzialbezirk, Weiler bei Chiadino.

Rrzesnicken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Johannisburg, kölm. Gut und Wassermühle mit Haus und 14 E.

Rtanow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Chlumetz, Meierhof bei Klamosch.

Rtein (Wertein), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Nassaberg, Dorf mit 10 H. und 61 E. in der Pfr. Podol.

Rtina, Oesterreich, Böhmen, s. **Hertin**.

Rtyně, Oesterreich, Böhmen, s. **Ertina**.

Ru, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Buchenstein, Berghöfe zu Regola di Mezzo gehörend.

Ruaz, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Buchenstein, Weiler bei Pieve.

Rubacker, Baden, Seekr., A. Heiligenberg, Hof mit 3 H. und 28 E. in der Pfarrei Ober-Homberg.

Rubatsch, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Enneberg, Schloß bei Enneberg.

Rubbert, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, Wirthshaus mit 12 E.

Rubbia, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Grafenberg, Dorf mit Coroninischem Schloß und Thiergarten.

Rubeck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Lanach, Weiler bei Lanach.

Rubein, Oesterreich, Tyrol, Kreis Botzen, Ldg. Meran, Schloß bei Obermais.

Rubelrath, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Honnschaft mit 20 H. und 118 E.

Rubelschütz, Sachsen, s. **Grubditz**.

Ruben (Rum, Rowna), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 14 H. und 84 E., an der rechten Seite der Moldau.

Ruben (Rumb, Rowny), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Hohenfurt, Dorf mit Mühle, 27 H. und 189 E. in der Pfarrei Gojau.

Ruben, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Kottbus, Dorf mit 33 H. und 157 E.

Rubenberg, Bayern, s. **Rübenberg**.

Rubenheim, Bayern, Pfalz, Kanton Bliescastel, Pfarrdorf mit 65 H. und 412 E.

Rubenow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Anclam, Dorf mit 17 H. und 118 E.

Rubenow, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Hof und Dorf mit 47 H. und 139 E.

Rubensdorf, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Kammer, Weiler in der Pfarrei Seewalchen.

Rubenthaler, Oesterreich, Illyrien, Kreis Villach, Bez. Gmünd, Hof hinter Radl.

Rubenwies, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 5 E., bei Geratskirchen und Ronnberg.

Rubenz (Rowenc), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 8 H. und 53 E. bei Tisch.

Ruberding (Rüberding), Bayern, Niederb., Landg. Passau, Weiler mit 8 H. und 52 E. in der Pfr. Aicha vorm Walde.

Ruberdorf (Ober-, Oberrubendorf), Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 4 H. und 22 E. in der Pfr. Moßbach.

Ruberdorf (Unter-, Unterrubendorf), Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Dorf mit 14 H. und 88 E. in der Pfr. Moßbach.

Rubi, Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Dorf mit 22 H., 94 E. und Kapelle in der Gemeinde Schöllang.

Rubia, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Ronzina, Weiler mit Mühle, an der Wipbach.

Rubia, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Reifenberg, Weiler bei Scherbina.

Rubidniza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laack, Weiler mit 3 H., bei Leskouza.

Rubing, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Gurk, Weiler im Fraidlhoferberge.

Rubinkowo, Preußen, Rgbz. Marienburg, Kr. Thorn, Dorf und Hauptgut mit 37 H. und 178 E.

Rubisthal, Baden, Seekr., A. Engen, Hof mit 9 E. in der Pfr. Emmingen.

Rubitz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Dorf mit 59 H. und 250 E.

Rubitz (oder Rabitz), Reuß-Gera, Herrschaft Gera, Ptrgr. Gera, Dorf mit Rittergut, 28 H. und 193 E. in der Pfr. Tieschitz, und ergiebigen Gipsbrüchen, in denen man öfters fossile Knochen gefunden hat. Zwischen Rubitz und Tieschitz findet man eine Silbergrube, ein zwischen Feldern gelegener Platz, dem man es dunkel ansieht, daß hier Bergbau getrieben worden ist.

Rubkow, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Hof und Kirchort mit Mutterkirche, 17 H. und 68 E.

Rubland, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Veldes, Kirchdorf im Gebirge, hinter Feistritz und Kellerberg.

Rubland, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Herberstein, Weiler bei Schieleiten.

Rubmer, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Taufers, Weiler bei Achornach.

Rubow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Crivitz, Hof mit 9 H. und 81 E., bei Warin.

Rubring, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Burg Enns, Dorf mit 19 H., am Ennsflusse, unweit St. Valentin, in der Pfr. St. Valentin.

Rubsroth, Bayern, s. **Rübsroth.**

Rucewko, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Dorf, Hauptgut und Vorwerk mit 15 H. und 112 E.

Rucewo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Hauptgut, Dorf und Vorwerk mit 15 H. und 134 E.

Rucewo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Dorf mit 5 H. und 27 E.

Ruchenschwand, Baden, Oberrheinkr., A. St. Blasien, 6 zerstreute H. mit 82 E. in der Pfr. Unter-Ibach.

Ruchheim, Bayern, s. **Rugheim.**

Ruchis, Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Weiler mit 10 H. und 53 E. in der Pfr. Ottackers.

Ruchmühle (Oberste), Churhessen, Oberh., Kr. und A. Ziegenhain, Mühle mit 8 E. in der Pfr. Obergrenzebach.

Ruchmühle (Unterste), Churhessen, Oberh., Kr. und A. Ziegenhain, Mühle bei Schönborn mit 7 E. in der Pfr. Niedergrenzebach.

Ruchocice, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, Dorf mit Vorwerk, 26 H. und 300 E.

Ruchocice, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, Mühle mit 7 E.

Ruchoczyn, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Dorf mit Vorwerk, 11 H. und 122 E.

Ruchoczynek, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Hauptgut, Dorf und Vorwerk mit 12 H. und 167 E.

Ruchow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Sternberg, Dorf mit Pfarrkirche, 21 H. und 171 E., bei Sternberg.

Ruchsen, Baden, Unterrheinkr., A. Mosbach, Pfarrdorf mit 68 H. und 299 E.

Ruck, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit Haus und 11 E.

Ruckasing (Ruckensing), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Dorf mit 13 H. und 100 E. in der Pfr. Osterhofen.

Ruckberg (Ruckberger), Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Taubenbach.

Ruckempen, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, Bauerschaft mit 16 H. und 125 E.

Rucken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, mel. Dorf mit 37 H. und 276 E.

Rucken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Dorf mit 15 H. und 99 E.

Rucken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, mel. Höfe mit 8 H. und 62 E.

Rucken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, kölm. Höfe mit 5 H. und 37 E.

Rucken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, Bauerdorf mit 35 H. und 297 E.

Ruckenreuth (Buckenreuth), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Dorf mit 18 H. und 90 E., bei Wohlmuthal.

Ruckenstein, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Steyer, Rotte mit 5 H., 4 Stunden von Steyer, in der Pfr. Kirnberg.

Ruckenstein, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sauenstein, Schloß und Weiler an der Sau, Lichtenwald gegenüber.

Ruckenstein, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sauenstein, Schloßruine und 3 H., im Thale des Neuringbaches und einsamer Gegend.

Ruckerding, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Weiler mit 4 H. und 29 E. in der Pfr. Fraßdorf.

Ruckersdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Möchling, Kirchdorf bei St. Veit.

Ruckersfeld, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, Dorf mit 14 H. und 152 E.

Ruckghedehorst, Freie Stadt Lübeck, s. **Roggenhorst.**

Ruckhasing, Bayern, s. **Ruckasing.**

Ruckhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Einöde mit 7 E.

Rucking, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 8 H. und 72 Einw. in der Pfr. Asbach.

Ruckling, Oesterreich, Salzburg, Pfleggr. Neumarkt, Weiler in der Pfr. Straßwalchen.

Ruckmühle (Rückmühle), Bayern, Unterfranken, Ldg. Brückenau, Mühle bei Geroda.

Ruckmühle, Churhessen, Hanau, Kr. Schlüchtern, A. Salmünster, Mühle mit 7 E. in der Pfr. Salmünster.

Ruckmühle, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, Mühle, zu Schutz geh.

Ruckoczin, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, Gut mit 18 H. und 118 E.

Rucksgaß, Bayern, Oberfranken, Landg. Kronach, Einöde bei Weißenbrunn.

Rud, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sauenstein, Weiler bei Podcraj.

Ruda (Rudda), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrsch. Richenburg, Dorf mit 18 H., Mühle und 96 E. bei Sachnow.

Ruda, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrsch. Kruschowitz, Dorf mit Kapelle, Meierhof, Potaschesiederei, 2 Mühlen, 51 H. und 561 E.

Ruda, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Ajello, Pfarrdorf an der Straße von Gradisca nach Monastero.

Ruda, Oesterreich, Mähren, s. **Eisenberg**.

Ruda Německa, Oesterreich, Mähren, s. **Eisenberg** (Deutsch-).

Ruda, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Pustkowie, zu Klein-Katz geh.

Ruda, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Dorf mit 25 H. und 134 E.

Ruda, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Dorf und Mühle mit 36 H. und 203 E.

Ruda, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Erbpachtvorwerk mit 4 H. und 27 E.

Ruda, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Erbpacht-Neusaaß mit 8 H. und 12 E.

Ruda, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Oberförsterei mit 8 H. und 12 E.

Ruda, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszyn, Vorwerk und Mühle mit 2 H. und 17 E.

Ruda, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszyn, Pustkowie mit 2 H. und 15 E.

Ruda, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, Mühle mit 2 H. und 23 E.

Ruda, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, Krug mit 6 H. und 46 E.

Ruda, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, Mühle mit 2 H. und 20 E.

Ruda, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Mühle mit 2 H. und 16 E.

Ruda, Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Försterei, zu Klarenkranst geh.

Ruda, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Dorf mit Wassermühle, 5 Steinkohlengruben, Zinkhütte, 80 H. und 759 E.

Ruda, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, Dorf am rechten Ufer der Oder und an der Mündung der Rudka oder des Rybniker Wassers, mit Mühle, 33 H. und 209 E.

Rudabrück, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Etablissement mit 2 H. und 18 E.

Rudak, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Dorf mit 27 H. und 277 E.

Rudamühle, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Wassermühle mit 3 H. und 26 E.

Rudamühle, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Wassermühle, zu Wielopole geh.

Rudau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Pfarrdorf mit 18 H. und 188 E.

Rudbardszen, Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, Bauerdorf mit 8 H. und 83 E.

Rudda, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, 4 Feuerstellen an der Ferse, mit Mahl- und Schneidemühle und 26 E.

Ruddecken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Bauerdorf mit 22 H. und 116 E.

Ruddevitz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Meierei mit 5 H. und 9 E.

Ruddienen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, Chatoullenhöfe mit Windmühle, 14 H. und 82 E.

Ruddine, Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, chatoullen-kölmer Hof mit 6 E.

Rudeking, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler in der Pfr. Falkenberg.

Rudelberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Walchen, Weiler in der Pfr. Frankenmarkt.

Rudelczau (Rudoltowic), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrsch. Bodenstadt, Dorf mit Pfarrkirche, 140 H., 947 E. und 2 Mühlen an der Oder, über welche hier eine Brücke geschlagen ist.

Rudeldorf, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Traun, Dorf in der Pfr. Hörsching.

Rudelfing, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 3 H. und 22 E. in der Pfr. Ensdorf.

Rudelfing, Bayern, Oberb., Ldg. Freising, Kirchdorf mit 12 H., 69 E. und Wallfahrtskirche in der Pfr. Hummel.

Rudelfing, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Mariakirchen.

Rudelsberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Schwatz, Hof und ehemaliger Ansitz, bei Stans.

Rudelsburg, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Naumburg, Ruine eines alten Felsenschlosses an der Saale.

Rudelsdorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heilsbronn, Dorf mit 18 H. und 107 E. in der Pfr. und Gemeinde Barthelmesaurach.

Rudelsdorf (Rudolfice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Landskron, Dorf mit Pfarrkirche, 2 Mühlen, 200 H. u. 1296 E.

Rudelsdorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Ossegg, Dorf am linken Ufer der Bila mit 23 H. und 105 E., von welchen 1 H. zu Brür gehört, in der Pfr. Wtelna.

Rudelsdorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Rothenhaus, Dorf mit Mühle, 60 H. und 336 E.

Rudelsdorf (Rudoltice), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Wiesenberg, Dorf mit Mühle, Brettsäge, Lein- und Baumwollenwaarenfabrik, 87 H. und 722 E.

Rudelsdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Dorfantheil von Tuntschendorf mit 111 H. und 582 E.

Rudelsdorf (Ober- und Nieder-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, Pfarrdorf mit Schloß, 2 Vorwerken, 64 H. und 418 E.

Rudelsdorf, auch **Drottwitz**, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, kath. Pfarrdorf mit Schloß, 2 Vorwerken, Windmühle, 34 H. und 323 E.

Rudelsdorf (Nieder-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, Dorf mit Schloß, Ziegelei, Oel- und Wassermühle (Küchenmühle), 63 H. und 318 E.

Rudelsdorf (Ober-), Preußen, Rgbz. Lieg-

niß, Kr. Lauban, Dorf mit Schloß, 32 H. und 169 E.

Rudelsdorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Dorf mit 24 H. und 114 E.

Rudelsdorf, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rossen, Dorf mit 34 H., 260 E. und Mühle.

Rudelsdorf, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Koburg, A. Rodach, Dorf mit Rittergut, 20 H. und 100 E. in der Pfr. Roßfeld.

Rudelsdorf, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, Weiler mit 52 E. in der Pfr. Reinsberg.

Rudelsheim, Hessen, Rheinh., Kr. Mainz, Friedensger. Oppenheim, Hof mit 12 E. in der Pfr. Guntersblum.

Rudelshof (Rudolphshof), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlangen, Weiler mit 4 H. und 22 E. in der Pfr. Lauf.

Rudelshofen (Ruedelshofen), Bayern, Oberbayern, Ldg. Dachau, Kirchweiler mit 6 H. und 49 E. in der Pfr. Vierkirchen.

Rudelsholz, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hiltpoltstein, Kirchdorf mit 18 H. und 87 E. in der Pfr. Laibstatt.

Rudelsmühle (Untermühle), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heidenheim, Mühle mit 3 E., bei Auernheim.

Rudelsstadt, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain, Marktflecken mit Schloß, ev. Kirche (Bethaus), kath. Pfarrkirche, Vorwerk, 3 Wasser-, 1 Sägemühle, Kupferschmelzhütte, 141 H. und 1067 E.

Rudelstetten, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Harburg, Pfarrdorf mit 61 H. u. 281 E., bildet mit Wönitzostheim eine Pfarrei im Dekanate Ebermergen.

Rudelswalde, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Werdau, Dorf mit 42 H. und 245 E.

Rudeltshausen, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Pfarrdorf mit 32 H. und 166 E. Die Pfarrkirche ist in Kirchdorf.

Rudelzhofen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Uffenheim, Kirchdorf mit 34 H. und 207 E. in der Pfr. Seenheim.

Ruden (Raudne), Oesterreich, Böhmen, Kr. und Stadt Budweis, Dorf an der Malsch mit 23 H. und 153 E. in der Pfr. Bareschau.

Ruden, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Weissenegg, Kirchdorf am Wölfnitzbache, mit Mühle.

Ruden, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laack, Weiler hinter Selzach, bei Draschgosche.

Ruden (Ruda), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Dorf mit 19 H. und 176 E.

Ruden, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, kölmer Dorf mit 26 H. und 110 E.

Ruden, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lützen, mel. Dorf mit Wassermühle, 15 H. und 112 E.

Ruden, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, Dorf mit 28 H. u. 184 E.

Ruden, Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Dorf mit 29 H. und 154 E.

Ruden, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, a) Dorf mit 26 H. und 156 E., b) Kolonie mit 3 H. und 16 E.

Ruden, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, Dorf mit 7 H. und 57 E.

Ruden, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Insel, Lootsenstation und Ansageposten mit 6 H. und 39 E. Diese Insel war früher nur durch einen kleinen Strom von Rügen geschieden, im Jahre 1309 wurde sie aber durch einen gewaltigen Sturm ganz vom Lande getrennt.

Rudenberg, Baden, Seekr., A. Neustadt, Dorf mit 35 H. und 242 E., bei Friedenweiler.

Rudenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Neucilli, Weiler bei Sachsenfeld.

Rudendorf, Bayern, Unterfranken, Ldg. Baunach, s. **Rüdendorf.**

Rudeneck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Altenburg, Gut bei Altenburg mit Schloß.

Rudenhaus (Zu), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit Haus und 10 E.

Rudensau, Bayern, s. **Rudertsau.**

Rudenshofen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Kirchdorf mit 16 H. und 87 E. in der Pfr. Herrmannsdorf.

Rudenweiler, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 74 E. in der Pfr. Hiltensweiler.

Ruderatshofen, Bayern, Schwaben, Ldg. Oberdorf, Pfarrdorf mit 43 H. und 232 E.

Ruderatsried, Bayern, Schwaben, Ldg. Oberndorf, Einödhöfe mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Bidingen.

Rudering, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 9 H. und 73 E. in der Pfr. Tiefenbach.

Rudering, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 3 H. und 16 E. in der Pfr. Attel.

Ruderitz, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Dorf mit Mühle, 36 H. und 236 E. in der Pfr. Krebes.

Rudern (Riedern), Bayern, Unterfranken, Ldg. Gerolzhofen, Dorf mit 12 H. und 97 E. in der Pfr. Kirchschönbach.

Rudersbach, Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, Zinken mit 4 H. und 26 E. in der Pfr. Oppenau.

Rudersberg, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Weiler mit 5 H., Kapelle und 36 E. in der Pfr. Wollemoos.

Rudersberg, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 5 H. und 20 E. in der Pfr. Reischach.

Rudersberg, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Weiler mit 2 H. und 22 E. in der Pfr. Prien.

Rudersberg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, Weiler in der Pfr. Perwangen.

Rudersberg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, Dorf und Gemeinde.

Rudersberg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, Pfarrdorf mit 1268 E., hat Marktgerechtigkeit und liegt an der Wieslauf.

Rudersdorf (Ruhsdorf), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Waging.

Rudersdorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neumarkt, Weiler mit 3 H. und 20 E.

Rudersdorf, Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsgericht Wörth, Weiler mit 10 H. und 65 E. in der Pfr. Regenstauf.

Rudersdorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Weinberg, Dorf in der Pfr. Neumarkt.

Rudersdorf (Rudenowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Nachod, Dorf mit 17 H. und 91 E. in der Pfr. Eipel.

Rudersdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Paternion, Weiler bei St. Paul.

Rudersdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Eckenberg, Dorf und Gemeinde mit 24 H. und 128 E. in der Pfr. Feldkirchen.

Rudersdorf, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, Dorf mit 58 H. und 510 E.

Rudersdorf, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Buttstädt, Pfarrdorf mit 96 H. und 489 E.

Ruderstädt, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 4 E., bei Geratskirchen und Ronnberg.

Ruderstallgasse, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Braunau, Weiler in der Pfr. Gilgenberg.

Ruderswalde, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, Dorf mit Vorwerk, Wassermühle, 45 H. und 344 E.

Ruderszell, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 32 Einw. in der Pfr. Röttenbach.

Ruderszell, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Dorf mit 11 H. und 123 E. in der Pfr. Rettenbach.

Rudertsau (Rudensau), Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Weiler mit 6 H. und 29 E. in der Pfr. Rottenbuch.

Rudertshausen, Bayern, Oberb., Landg. Pfaffenhofen, Kirchdorf mit 16 H. und 91 E. in der Pfr. Au.

Rudertshofen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Beilngries, Kirchdorf mit 36 H. und 101 E. in der Pfr. Berching.

Rudes, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Heidenreichstein, Dorf mit 14 H., am Heidenreichsteiner Walde, nächst Gastern, in der Pfr. Gastern.

Rudesheimerhof, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, Hof mit Haus und 10 E.

Rudeshof, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Hof mit 6 E., bei Oberopfingen.

Rudestädt, Sachsen-Weimar, s. **Groß- und Klein-Rudestädt.**

Rudetsch (Rubec), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Brandeis, Dorf mit 14 H. und 114 E. in der Pfr. Kostelez.

Rudetschlag, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Rosenberg, Dorf mit 6 H. u. 33 E. in der Pfr. Unter-Haid.

Rudflorlauken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Dorf mit 17 H. und 107 E.

Rudgerich (Rudgericht, Ruggerichts), Bayern, s. **Rügerieth.**

Rudhart (Rudhardt), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 2 H. und 8 E. in der Pfr. Siegsdorf.

Rudholzen (Ruhholzen), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Petting.

Rudichi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Weiler mit 3 H., bei Antignana.

Rudicze, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, s. **Riegersdorf.**

Rudig (Wrutek, Wrautek), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Petersburg, Stadt mit 216 H., 942 E., Kirche, 5 Mühlen, Magistrat und 4 Jahrmärkten.

Rudikau (Rudikow, Rudwikow), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Groß-Meseritsch, Pfarrdorf an der Straße von Groß-Meseritsch nach Trebitsch, mit 60 H. und 421 E.

Rudimow (Radimow), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Gut Wasilsko, Dorf mit 74 H. und 403 E. in der Pfr. Slawitschin.

Rudishof, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 12 E. in der Pfr. Kißlegg.

Rudisleben, Schwarzburg-Sondershausen, Oberherrschaft, A. Arnstadt, Pfarrdorf an der Gera mit einem Kammergute, 65 H. und 278 E.

Rudiz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrsch. Kron-Poritschen, Meierhof und Schäferei mit 9 E.

Rudiz, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Raitz, Dorf mit 77 H., 512 E. und Eisenbergwerk.

Rudiz (Rubice), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Gut Nezbeniz, Dorf mit Lokaliekirche, 71 H. und 337 E.

Rudizgrün (Rudißgrün), Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Falkenau, Dorf, 1$^3/_4$ St. von Zwoda.

Rudka, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Kunstadt, Dorf mit 29 H. u. 152 E.

Rudka, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Hauland mit 10 H. und 79 E.

Rudkau (Rudka), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Alt-Brünn, Dorf mit 45 H. und 346 E. in der Pfr. Domaschow.

Rudki, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Vorwerk mit 7 H. und 46 E.

Rudki, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, Mühle mit 2 H. und 24 E.

Rudki, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, Vorwerk mit 6 H. und 64 E.

Rudki (Klein-), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, 2 einzelne Häuser mit 22 E.

Rudki, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Dorf mit 22 H. und 211 E.

Rudki, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, Dorf mit 12 H. und 175 E.

Rudkie, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, Forsthaus und Ziegelei mit 2 H. und 13 E.

Rudlack, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, kölmer Vorwerk mit 2 H. u. 39 E.

Rudlaiken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, kölmer Dorf mit 3 H. und 44 E.

Rudlauken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, kölmer Dorf mit 8 H. und 32 E.

Rudlauken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Vorwerk mit 3 H. und 30 E.

Rudlauken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, kölmer Dorf mit 4 H. und 36 E.

Rudlitz (Rudlice, Rudolec), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Gut Platsch, Dorf mit 32 H. und 176 E. in der Pfr. Niklowitz.

Rudlos, Hessen, Oberh., Ldrbz. Lauterbach, Ldg. Altenschlirf, Dorf bei Herbstein mit 17 H. und 124 E. in der Pfr. Angersbach.

Rudmanns, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Stadt Zwettl, Dorf mit 75 H. u. 500 E., an der Poststraße nach Zwettl, nächst dem Stift Zwettl.

Rudmannstorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, s. **Ruemerstorf.**

Rudmersbach, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Neuenbürg, Pfarrweiler mit 75 E., bei Ottenhausen.

Rudminnen (Groß- und Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, a) Dorf mit 10 H. und 55 E., b) kölmer Dorf mit 5 H. u. 42 E.

Rudnavas, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sauenstein, Weiler mit 3 H., bei Leskrug und Motschiano.

Rudnavas, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sauenstein, Weiler hinter Verhou.

Rudnersweide, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, Dorf mit 17 H. und 109 E.

Rudnica, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Vorwerk mit 3 H. und 41 E.

Rudnicze, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Hauptgut, Dorf und Vorwerk mit 22 H. und 188 E.

Rudniczisko, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Dorf mit 17 H. und 135 E.

Rudnig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Minkendorf, Hof bei Wolfsbach.

Rudnig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laybach, Dorf mit Kirche, an der Straße nach Neustädtl.

Rudnik, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrschaft Groß-Kuntzendorf, Weiler an einem See.

Rudnik, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrsch. Millotitz, Meierhof bei Watschenowitz.

Rudnik, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Bauer- und Käthnerdorf mit 76 H. und 450 E.

Rudnik, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Pustkowie mit 2 H. und 17 E.

Rudnik, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, kath. Pfarrdorf mit Vorwerk, 79 H. und 451 E.

Rudnik, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, ehemalige Probstei mit 6 H. und 24 E.

Rudniki, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, Dorf mit Vorwerk, 39 H. und 415 E.

Rudnitzmühle, Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Wassermühle, zu Proskau (Stadtel) gehörig.

Rudno, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Unterförsterei mit 6 E.

Rudno (Groß- und Klein-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, kath. Pfarrdorf mit Vorwerk, 59 H. und 407 E.

Rudoletz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrsch. Chlumetz, Dorf, 3½ St. von Wotitz.

Rudoletz (Deutsch-, Rudolec německy), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Dorf mit 59 H., 390 E., Schloß und Kapelle, bildet ein mit Tscherna vereinigtes Gut des Fürsten von Collalto.

Rudoletz (Böhmisch-, Rudolec česky), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Allodialherrschaft des Grafen von Razumowsky, im Süden des Kreises, mit 9515 J. 17 □Kl. Areal und 2543 E. Das Dorf Rudoletz hat 81 H., 529 Einw., Schloß, Kirche, Garten und Mühle.

Rudolfskamp, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Höfe mit 2 H. u. 16 E.

Rudolfsmühle, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, Mühle mit 8 E.

Rudolph, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Neuhaus, Jägerhaus bei Baumgarten.

Rudolphing, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Schlägel, Weiler in der Pfr. Aichen.

Rudolphlagenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Oberpettau, Weiler bei Oberpettau.

Rudolphowitz (Zalecha), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Lomnitz, Dorf mit 35 H. und 251 E.

Rudolphsbach, Preußen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, Dorf mit Schloß, Vorwerk, 12 H. und 84 E.

Rudolphsberg, Oesterreich, Unter-, OWW., s. **Wagram an der Traisen.**

Rudolphsberg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, Weiler mit 120 E., bei Maria-Kappel.

Rudolphsdorf, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Dorf mit 9 H. und 47 E.

Rudolphshagen, Holstein, siehe **Rolfshagen.**

Rudolphshan, Churhessen, Fulda, Kr. Hünfeld, A. Burghaun, Dorf mit 26 H. und 205 E. in der Pfr. Burghaun.

Rudolphshof, Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Abbau mit 2 H. und 28 E.

Rudolphshof, Bayern, s. **Rudelshof.**

Rudolphskirchen, Bayern, Pfalz, Kanton Wolfstein, Kirchdorf mit 13 H. und 116 E. in der Pfr. Rathskirchen.

Rudolphsmühle, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Waldenburg, Mühle bei Langenchursdorf.

Rudolphsort, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pleß, Kolonie zu Nieder-Borin geh. mit 10 H. und 66 E.

Rudolphstadt (Bergstadel, Rudolfowe Městow), Oesterreich, Böhmen, Kr. und Stadt Budweis, Stadt mit 143 H., 839 Einw., Pfarrei, Kirche und Silberbergbau.

Rudolphstätt (Rürdorfner), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Schwindkirchen.

Rudolphstätte, Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen, einzelne Hausstätte mit 4 E. im Kirchspiele Oldorf.

Rudolphstein, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hof, Dorf mit 24 H., 144 E, Schloß und der Grube Engelsüß, Quarzkrystallen, bei Berg.

Rudolphstein, Bayern, s. **Rollenstein.**

Rudolphsthal (Rudelsthal, Buschdorf), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Reichenberg, Dorf mit Mühle, 38 Häusern und 346 Einw.

Rudolphsthal, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Gut Skalitschka, Dorf mit 29 H. und 116 E. in der Pfr. Schmole.

Rudolphswaldau (Nieder-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, Dorf mit Freischoltisei, Walkmühle, 21 H. und 136 E.

Rudolphswaldau (Ober-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, kath. Pfarrdorf mit Freischoltisei, 2 Wasser-, 1 Säge-, 3 Walk- und 1 Lohmühle, 162 H. und 916 E.

Rudoltitz (Rudotitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Gut Tworschowitz, Dorf mit 21 H. und 138 E., von welchen 5 H. zu Tloskau gehören, in der Pfr. Bistritz.

Rudoltitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. und Herrschaft Beraun, Dorf.

Rudoltowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pleß, Dorf mit 89 H. und 569 E.

Rudolstadt, Schwarzburg-Rudolstadt, Haupt- und Residenzstadt des Fürstenthums, an der Saale, zwischen freundlichen Bergen, mit 3 Kirchen, Residenzschloß, 600 H., 5743 E., Ludwigsburg, 2 Stadt- und 1 Schloßkirche, Rathhaus, Zuchthaus, Hospital, Gymnasium, Schullehrerseminar, Erziehungsanstalt für arme Mädchen, Bibliothek von 40,000 Bänden, Ministerium, Consistorium, Steuercollegium, Kammer- und Forstverwaltung, Regierung, Amt, Steuer-, Rent- und Postamt, Spinn- und Tuchfabrik, Glockengießerei, Buchhandlung, Buchdruckerei, Leihbibliothek, 2 Ziegeleien, Holzhandel, Obst- und Gartenbau, Schießhaus und mehreren Vergnügungsorten in der Nähe, nebst Badhaus beim Dorfe Hasel.

Rudolz, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Drosendorf, Dorf mit 33 H., 1 Stunde von Gilgenberg in der Pfr. Waldkirchen.

Rudow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Herrschaft Ronow, Dorf mit Mühle, 9 H. und 84 E. in der Pfr. Mitschow.

Rudow, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrschaft Teschen, Dorf bei Kalembitz.

Rudow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis West-Priegnitz, Vorwerk am See gl. Namens mit 18 E.

Rudow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Teltow, Pfarrdorf mit Vorwerk und 380 E.

Rudowken (Alt-, Neu- und Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg a) Bauerdorf auch Polko genannt mit 39 H. und 244 E., b) chatoullen-kölm. Dorf mit 21 E. und 135 E., c) erbfreies Dorf mit Haus und 9 E.

Rudslawitz (Rudslawice), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Holleschau, Dorf mit Kapelle, 55 H. und 320 E. in der Pfarrei Holleschau.

Rudstannen, Preußen, Rgbz. und Kreis Gumbinnen, melirtes Dorf mit 21 H. und 194 E.

Rudszen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, Freidorf mit 21 H. und 67 E.

Rudszen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, mel. Dorf mit 16 H. und 187 E.

Rudszen (Neu-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, 4 erbfreie Höfe mit 36 E.

Rudszen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, mel. Dorf mit 9 H. und 57 E.

Rudtken, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Dorf mit 11 H. und 72 E.

Rudtki, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Krug mit 2 H. und 19 E.

Rudunek, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Vorwerk mit Haus u. 5 E.

Rudunek, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Forsthaus mit 6 E.

Rudupöhnen oder Rodwisch, Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, mel. Dorf mit 1 Windmühle, 14 H. und 115 E.

Rudwangen (Ridwongy), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, kölm. Dorf mit 34 H. und 272 E.

Rudwarz, Bayern, Schwaben, Ldg. Obergünzburg, Weiler mit 3 H. und 16 E. in der Pfr. Obergünzburg.

Rudweis, Oesterreich, Böhmen, s. **Riedweis.**

Rudy, Preußen, Rgbz Posen, Kr. Wreschen, Dorf mit Vorwerk, 10 H. und 125 E.

Rudzinietz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, kath. Pfarrdorf mit Schloß, 2 Vorwerken, 2 Wasser-, 1 Sägemühle, 1 Ziegelei, 1 Zainhammer, 1 Hochofen, 1 Schleußenmeisterhaus bei der Klodnitz-Kanalschleuße, 106 H. und 789 E.

Rudzinnek, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Dorf mit 5 H. und 32 E.

Rudzinny, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Bauerdorf mit 8 H. und 43 E.

Rudzisken, Preußen, Rgbz Königsberg, Kr. Ortelsburg, Bauerdorf mit 27 H. u. 246 E.

Rudzisko (Räumung), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Abbau mit 2 H. u. 13 E.

Rue, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, Dorf mit 30 H. und 186 E.

Rübach (Ober- und Unter-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, 2 Weiler, a) 2 H. und 34 E., b) 10 H. und 56 E.

Rübeke, Hannover, Stade, Bremen, Dorf mit 9 H. und ritterschaftlichem Gute der Herren von Schulte. Das Patrimonialgericht Rübeke umfaßt 61 H. und 378 E.

Rübehorst, Hannover, Stade, Bremen, A. Beverstedt, Holzvogtei mit Haus in der Pfarrei Kuhstedt.

Rübehorst, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Kolonie mit 290 E.

Rübekamp, Oldenburg, Fürstenthum Lübek, A. Eutin, Parcelle bei Adolphshof.

Rübeland, Braunschweig, Kr. und Amt Blankenburg, Eisenhüttenort an der Bode mit Post, 59 H. und 578 Einw. Bei dem Orte sind: 1 Hochofen, 2 Kupolofen und 3 Frischfeuer,

1 Blankschmiede und 1 Papiermühle, sämmtliche von der Bode getrieben. In der Nähe das romantische Kreuzthal mit den Blankenburger Marmorbrüchen, einer Marmormühle, die auch aus dem schönen Porphyr der Nachbarschaft Vasen verfertigt und den Tropfsteinhöhlen, Baumanns- und Bielshöhle.

Rübelsgrund (Rübelsgründlein), Bayern, Oberfranken, Ldg. Nordhalben, Einöde mit 16 E. in der Pfr. Nordhalben.

Rübelshof (Rüblingshof), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Altdorf, Weiler mit 2 H. und 20 E., bei Altenthann.

Rüben, Sachsen, Kr. und A. Leipzig, Dorf mit 30 H. und 81 E.

Rübenach, Preußen, Rgbz. und Kr. Koblenz, Dorf mit kathol. Pfarrkirche, der Hahns-, Gappenachs-, Peters-, Dötschen-, Unterstein-, Zilsen- und 2 doppelten Mühlen, dem Hause Nebelsfabrik, 4 Kram- und Viehmärkten, 463 H. und 1083 E.

Rübenau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Neuschloß, Dorf mit 18 H. und 123 E., bei Neuschloß.

Rübenau Sachsen, Kr. Zwickau, A. Lauterstein, Dorf mit 152 H. und 1336 E.

Ruebenberg (Rubenberg), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 8 E. in der Pfr. Winhöring.

Rübendörfel, Oesterreich, Böhmen, Kreis Leitmeritz, Herrschaft Zahoran, Dorf mit 25 H. und 135 E. in der Pfr. Proboscht.

Rübenhagen (jetzt Friedrichsdorf), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Vorwerk mit 48 H. und 203 E.

Rübenhaus, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit Haus und 8 E.

Rübenhof, Churhessen, Fulda, Kr. Fulda, A. Neuhof, Hof mit 10 E. in der Pfr. Hattenhof.

Rübenland, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Vorwerk zu Steinfeld geh.

Rübenmühle, Hessen, Rheinh., Kr. Alzey, Friedensgericht Alzey, Mühle mit 9 E. in der Pfr. Erbesbüdesheim.

Rübenzahl (mit Justusberg), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, kölm. Dorf mit 32 H. und 204 E.

Rüber, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Mayen, Dorf mit 45 H. und 290 E.

Rübgarten, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Tübingen, Dorf mit 485 E. in der Pfr. Waldorf.

Rübgarten, Würtemberg, Jaxtkr., O.Amt Gaildorf, Weiler mit 71 Einw. in der Pfarrei Eschach.

Rübhausen, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, Hof mit 14 H. und 75 E.

Rüblanden, Bayern, Mittelfranken, Landg. Lauf, Dorf mit 14 H. und 118 E. in der Pfr. Ottersoos.

Rübling, Bayern, Mittelfranken, Landgr. Beilngries, Weiler mit 9 H., 67 E. u. Kapelle, in der Pfr. Burggriesbach.

Rüblingen, Würtemberg, Jaxtkr., OAmt Oehringen, Weiler mit 229 Einw. in der Pfarrei Eschach.

Rüblinghausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Dorf mit Breithammer, 20 H. und 148 E.

Rüblinghoven, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, einzelner Hof mit 7 E.

Rüblingshof, Bayern, s. **Rübelshof.**

Rübnig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Adelsberg, Kirchweiler bei Tschermoschnitz.

Rübsamen-Wihl, Bayern, Pfalz, Kanton Speyer, Hof in der Pfr. Speyer.

Rübsen, Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, Dorf mit 11 H. und 50 E.

Rübsroth (Mittel-, Ober- und Unter-, Rubsroth), Bayern, Unterfranken, Ldg. Hilders, Dorf mit 21 H., 152 E. u. Mühlen in der Pfr. Kleinsassen.

Rüchelshuld, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Kolonie mit 11 H. und 31 E.

Rüchenbach, Hessen, Oberh., Kr. Biedenkopf, Ldg. Gladenbach, Dorf mit 19 H. und 123 E. in der Pfr. Gladenbach.

Rück (Reck), Bayern, Unterfranken, Landgr. Obernburg, Kirchdorf mit 54 H., 450 E. und Mühle, in der Pfr. Elsenfeld.

Rückberg, Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Gnoien, Taglöhnerkathen mit 34 E., bei Gnoien.

Rückel, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 6 H. und 30 Einw. in der Pfarrei Lafering.

Rückel, Bayern, s. **Rigl, Riegel.**

Rückenau, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, Erbpachtvorwerk mit 14 H. und 137 E.

Rückenberger-Hof, Bayern, Pfalz, Kanton Speyer, Hof.

Rückenhain, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Pirna, Dorf mit 13 H. und 53 E.

Rückenmühle oder Appelsmühle, Hessen, Starkenburg, Kr. Großgerau, Ldg. Langen, Mahlmühle mit 8 E. in der Pfr. Arheiligen.

Rückenwaldau, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Pfarrdorf in 2 Antheilen mit 3 Windmühlen, 87 H. und 458 E.

Rückenwörth, Hessen, Starkenburg, Kr. und Ldg. Großgerau, Rheininsel mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Ginsheim.

Rückerode, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Witzenhausen, Hof mit 9 Einw., bei Hundelshausen.

Rückeroth, Nassau, A. Selters, standesherrliches Dorf mit Pfarrei, 29 H. und 176 E.

Rückers, Churhessen, Fulda, Kr. Hünfeld, A. Hünfeld, Filialdorf von Marbach mit 45 H. und 352 E.

Rückers, Churhessen, Provinz u. Kr. Fulda, A. Neuhof, Filialdorf von Flieden mit 4 Mühlen, 105 H. und 848 E.

Rückers, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Glatz, kath. Pfarrdorf mit Schloß und Vorwerk, Wasser-, 2 Säge-, 1 Glasschleifmühle, 1 Salpetersiederei, 1 Forsthaus, 92 H. und 548 E.

Rückersbach (Ober- und Unter-), Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Kann, Weiler

mit 22 H., 120 E. und Mühle in der Pfarrei Tann, Gemeinde Neuschwammbach.

Rückersbach, Bayern, Unterfranken, Ldg. Aschaffenburg, Dorf mit 30 H., 168 E. und Kapelle in der Pfr. Johannesberg.

Rückersbühl, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neumarkt, Dorf mit 41 H. und 237 E. in der Pfr. Berngau.

Rückersdorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Lauf, Pfarrdorf mit 62 H. und 454 E.

Rückersdorf, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Herrschaft Friedland, Dorf am Rasnitzbache mit 3 Mühlen, 1 Brettsäge, 211 H. und 1096 E.

Rückersdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Dorf mit Filialkirche, Windmühle, Wassermühle, 41 H. und 240 E.

Rückersdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sprottau, Dorf mit evang. Mutterkirche, kath. Pfarrkirche, Schloß, 4 Vorwerken, Wasser= und 4 Windmühlen, 190 H. und 1053 E.

Rückersdorf, Sachsen, Kr. und A. Zwickau, Dorf, von welchem 14 H. und 93 E. hierher, der übrige Theil zu Altenburg gehört.

Rückersdorf, Sachsen, Kr. Bautzen, Amt Stolpe, Dorf mit 2 Mühlen, 81 H. und 455 E.

Rückersdorf, Sachsen=Altenburg, A. Kahla, Dorf bei Kahla mit 20 H. und 112 E. in der Pfr. Uhlstädt.

Rückersdorf, Sachsen=Weimar, Kr. Weimar, A. Weida, Pfarrdorf mit 33 H. und 231 E., ist zum Theil altenburgisch.

Rückersfeld, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Homberg, Dorf mit 8 H. und 68 E. in der Pfr. Oberhulsa.

Rückershagen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, Weiler mit 158 E. in der Pfarrei Gerabronn.

Rückershausen, Churhessen, Oberh., Kr. Ziegenhain, A. Neukirchen, Filialdorf von Neukirchen mit 22 H. und 137 E.

Rückershausen, Nassau, A. Wehen, Filialdorf von Kettenbach, mit 59 H. und 363 Einw. Bei dem Dorfe befinden sich 1 Mühle und eine Eisensteingrube.

Rückershausen, Nassau, A. Rennerod, Dorf mit 13 H. und 89 E. in der Pfr. Neunkirchen.

Rückershausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, Dorf mit 7 H. und 98 E.

Rückershof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Weiler mit 3 H. und 24 E.

Rückersmühle, Bayern, Oberpfalz, Landg. Neustadt an der Waldnab, Mühle.

Rückersmühlen (oder Mühlen im Rückersgrunde), Sachsen=Altenburg, Patr.=Ger. Altenburg, 3 Mühlen mit 21 H. in der Pfr. Großkröbitz.

Rückerswalde, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Wolkenstein, Rittergut bei Großrückerswalde.

Rückerswalde, Sachsen, s. **Groß** = und **Klein=Rückerswalde.**

Rückerswind, Sachsen = Meiningen, Amt Sonneberg, Dorf mit 21 H. und 121 E. in der Pfr. Effelder.

Rückertsbronn, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, Weiler mit 53 E. in der Pfr. Geißlingen.

Rückertshaus oder Rüdershaus, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, Haus mit 6 E.

Rückertshausen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, Weiler mit 94 E. in der Pfr. Eschenthal.

Rückertshof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, Hof mit 7 Einw. in der Pfr. Ohrnberg.

Rückertshofen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, Weiler mit 6 H. und 40 E., bei Adelshofen.

Rückertsreuth, Bayern, s. **Richartsreuth.**

Rückforth, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, Krug und Mühle mit 4 H. und 38 E.

Rückgarden, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Gut mit 9 H. und 63 E.

Rückgrund, Churhessen, Provinz und Kr. Fulda, A. Neuhof, Hof mit 9 E. in der Pfr. Flieden.

Rückholz, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Kirchweiler mit 3 H. und 20 E. in der Pfarrei Seeg. Der Weiler heißt Im Rück, die Gemeinde Rückholz.

Rücking, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Northeim, Wirthshaus in der Pfarrei Northeim.

Rückingen, Churhessen, Provinz und Kr. Hanau, A. Langenselbold, Pfarrdorf mit einem herrschaftlichen Hofe und 2 Mühlen, 95 H. und 825 E.

Rückisch (Riekisch), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Weiler mit 5 H. und 31 E.

Rückknaken, Holstein, A. Cismar, Kathe bei Cismar.

Rückleinsmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Bayreuth, Mühle in der Pfr. Bayreuth, am Mistelbache.

Rückmarsdorf, Sachsen, Kr. und A. Leipzig, Dorf mit Kirche, Mühle, 42 H. u. 243 E.

Rücksmoos, Hannover, Lüneburg, A. Gartow, Vorwerk mit 4 H. in der Pfr. Gartow.

Rücksmühle, Bayern, s. **Ruckmühle.**

Rückstätten (Groß=), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 6 H. und 30 E. in der Pfr. Teisendorf.

Rückstätten (Klein=), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 2 H. und 16 E. in der Pfr. Teisendorf.

Rücksteig, Oesterreich, Vorarlberg, Landgr. Bregenz, Weiler mit 3 Häusern in der Gemeinde Hohenweiler.

Rückweg, Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, Hof mit 15 E., bei Ummendorf.

Rückweiler, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, Dorf mit 152 Einw. bei Baumholder.

Rückweilerhof, Bayern, Pfalz, Kanton Wolfstein, Hof.

Rückwerder, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, Vorwerk mit 2 H. und 20 E.

Rüddel, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Weiler mit 48 E.

Rüddel, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 6 H. und 26 E.

Rüddenet, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 9 E.

Rüddern, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Windsheim, Weiler mit 8 H. und 40 E., bei Sugenheim.

Rüddern, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, Weiler mit 89 E. in der Pfarrei Tiefenbach.

Rüddinghausen, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Grünberg, Dorf mit 123 H. und 725 E. in der Pfr. Londorf.

Rüdebusch, Hannover, Unterhoya, Amt Harpstedt, Hof in der Pfr. Harpstedt.

Rüdelhof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlbach, Weiler mit 3 H. und 27 E. in der Pfr. Emskirchen.

Rüden (Klein-), Braunschweig, Kr. Gandersheim, A. Seesen, Dorf mit 48 H., Pfarrei, Post und 878 E.

Rüden (Groß-) Hannover, s. **Groß-Rüden.**

Rüden (Ober- und Unter-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Höfe a) mit 16 H. und 114 E. b) 14 H. und 79 E.

Rüden, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, Patr.-Ger. Aschenhausen, Wüstung.

Rüdenau, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Miltenberg, Pfarrdorf mit 70 H. und 476 E.

Rüdenberg, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Nagold, Schloßruine bei Altensteig.

Rüdendorf (Rudendorf), Bayern, Unterfranken, Ldg. Baunach, Dorf mit 42 H., 270 E. u. Mühlen in der Pfr. Gleichenau.

Rüdenhausen, Bayern, Unterfranken, Markt mit 146 H., 954 E., Sitz des Herrschaftgerichts, evangelischem Dekanate und Pfarr-Amt unter dem Consistorium Bayreuth, kath. Pfarrei und Residenz des Grafen von Castell, gräflicher Oberförsterei, 5 Jahrmärkten, Apotheke, Hopfen-, Wein-, Obst- und Getreidebau, Pulvermühle, 5 Mahlmühlen, herrschaftl. Meierei, 2 Brauereien, Ziegel- und Kalkbrennerei und Gemeindewaldung. — Das Herrschaftsgericht Rüdenhausen hat 2 □M. Areal, 1108 Familien und 4862 E. und liegt theils in Mittel- und theils in Oberfranken.

Rüdenitz, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Ober-Barnim, Dorf mit der Mühle Langerönne, Filialkirche und 164 E.

Rüdenmühle, Bayern, Pfalz, Kanton Kirchheimbolanden, Mühle bei Marnheim.

Rüdenschwinden, Bayern, Unterfranken, Ldg. Mellrichstadt, Pfarrdorf mit 37 H. und 175 E.

Rüdenthal, Baden, Unterrheinkr., Amt Walldürn, Weiler mit 22 H. und 174 E. in der Pfr. Hardheim.

Rüderhof (Röderhof), Bayern, Pfalz, Kanton Waldfischbach, Hof mit 32 E. in der Pfr. Merzalben.

Rüdern, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, Weiler mit 9 H. und 53 E.

Rüdern, Würtemberg, Neckarkr., OA. Eßlingen, Weiler mit 406 E., bei Eßlingen.

Rüdersdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Dorf und Kolonie am Heinitzkanal der mit dem Kalksee durch den Flecken- und Dämmeritzsee mit der Spree in Verbindung steht, hat 1 evang. Mutterkirche, ansehnliche und berühmte Kalksteinbrüche, Brennereien u. 518 E.

Rüdersdorf, Sachsen-Altenburg, Kr. und A. Eisenberg, Dorf mit 2 Mühlen, Pfarrei, Steinbrüchen, 110 H. und 595 E., davon gehören 62 H. mit 375 E. zur Reußischen Herrschaft Gera.

Rüdershausen Hannover, Hildesheim, Göttingen, Amt Gieboldehausen, Pfarrdorf mit 120 H. und 800 E.

Rüdesheim, Nassau, Amtsstadt am rechten Rheinufer mit alter Burg, kath. Pfarrei, 278 H., 2509 E., Brömserburg, vorzüglichem Weinbau, bedeutendem Weinhandel und guten Wirthshäusern, liegt Bingen gegenüber, ist sehr alt. Auf dem nahen Niederwald, wo zur Bequemlichkeit der Reisenden eine offene Säulenhalle erbaut ist, hat man eine herrliche Aussicht. — Das Amt Rüdesheim hat 2,62 □M. Areal, 14 Gemeinden, 1 Stadt, 3 Flecken, 10 Dörfer, 17 Höfe, 19 Mühlen, 2 Ziegelhütten, 2 Kalköfen, 251 ev., 12,275 kathol. und 95 israel. Einw. und 1695 Häuser.

Rüdesheim, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, Dorf mit Mühle, 57 H. u. 345 E.

Rüdesheimerhof, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, Hof mit 10 E.

Rüdigershagen, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, Pfarrdorf mit 141 H. und 794 E.

Rüdigershof, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Vorwerk mit Haus und 6 E.

Rüdigersmühle, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Belgard, Vorwerk zu Zwirnitz geh.

Rüdigheim, Churhessen, Oberh., Kr. Kirchhain, A. Amöneburg, Filialdorf von Amöneburg mit 51 H. und 335 E.

Rüdigheim, Churhessen, Provinz, Kr. und A. Hanau, Pfarrdorf am Krebsbache mit Rittergut und Mühle, 84 H. und 541 E.

Rüdigsdorf, Hannover, Hildesheim, Hohnstein, A. Hohnstein, Dorf mit 23 H. in der Pfr. Crimderode.

Rüdigsdorf Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Borna, Dorf mit 28 H. und 187 E.

Rüdigsmühle, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Mühle bei Mohorn.

Rüdinghausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, Pfarrdorf mit 42 H. u. 285 E.

Rüdingsdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Dorf mit 17 H. und 104 E.

Rüdingsheim, Hessen, Oberh., Kr. Nidda, Landgr. Schotten, Pfarrdorf mit 109 H. und 561 E.

Ruedling, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Auhof, Dorf mit 9 H., dießseits der Ybbs, nächst Ferschnitz, in der Pfr. Ferschnitz.

Rüdnitz (Alt-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, Pfarrdorf mit Wassermühle, 340 H. und 1516 E.

Rüdnitz (Neu-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, Koloniedorf mit 15 H. und 94 E.

Rüdnitzer Herrenwiese (Alt-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, Erbpachtgut mit 6 E.

Rüdow (Vorderst- und Hinterst-), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow, 2 Hirtenhäuser zu Altenzaun geh. mit 6 E.

Rüdowschemühle, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Mühle zu Kyritz geh.

Rüdscheid, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, Dorf mit 18 H. und 100 E.

Rüfe, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Feldkirch, Höfe in der Gemeinde Satteins.

Rüffelhausen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Mergentheim, Dorf mit 195 E. in der Pfarrei Pfitzingen.

Rüflensmühle, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Backnang, Mühle mit 7 E., bei Oppenweiler.

Rügeln, Sachsen, s. **Groß- und Klein-** s. **Rügeln.**

Rügen, Preußen, Rgbz. Stralsund, Insel, in der Ostsee, s. **Bergen.**

Rügenwalde, Preußen, Regierungsbezirk Köslin, Kr. Schlawe, Stadt an der Wipper mit Mauern, Wällen, 4 Thoren, Schloß, 4 Kirchen, 560 H., 4885 E., wobei 351 Militärpersonen, landräthl. Amt, Land- und Stadtgericht, Hauptzollamt, Forstinspektion, Post, Segeltuchfabriken, Damast-, Lein- und Wollenzeugwebereien, Leinwandbleichen, Baumwollweberei, Schiffbau, Seebadanstalt, Fischerei, Handel mit geräuchertem Lachs, Aalen und Gänsebrüsten, 4 Jahrmärkten, Försterei, Mühle und Seeschifffahrt, sowie Schiffbau. Den Hafen bildet die ½ Stunde von der Stadt, am Ausfluß der Wipper, in die Ostsee befindliche Rügenwalder Münde. Die Stadt besaß am 1. Januar 1846: 17 Seeschiffe von 1552 Last und im Jahre 1843 sind hier 106 Schiffe zu 4250 Last ein und ausgegangen, wovon 57 mit 3364 Last beladen waren und die übrigen mit Ballast kamen oder gingen.

Rügersberg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Weidenberg, Weiler mit 11 H. und 66 E. in der Pfr. Weidenberg.

Rügersberg (Karlsberg), Bayern, Oberfranken, Ldg. Bayreuth, Einöde mit 3 E.

Rügersgrün, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kirchenlamitz, Dorf mit 24 H. und 136 E. in der Pfr. Höchstädt.

Rüggeberg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Dorf mit evangel. Kirche, 11 H. und 176 E.

Rüggen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Arnswalde, Vorwerk mit 2 H. und 12 E.

Rüggow, Meklenburg-Schwerin, Herrschaft Wismar, Erbpachtshof mit 35 Einw., bei Wismar.

Rügheim, Bayern, Unterfranken, Ldg. Hofheim, Pfarrdorf mit 139 H., 545 E. u. Mühlen, liegt theilweise in dem Patr.-Ger. Bundorf und Wetzhausen.

Rügheimermühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Obernburg, Mühle bei Großostheim.

Rügkamp, Meklenburg-Schwerin, Herrschaft Wismar, A. Neukloster, Hof mit 9 H. u. 127 E., bei Wismar.

Rügland, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, Pfarrdorf mit 65 H., 337 E., 2 Schlössern, Industrieschule, 2 Mühlen und Mineralquelle, Patr.-Gericht I. des Freiherrn von Crailsheim (Rüglander Linie).

Rüglersreuth (Rieglersreuth), Bayern, Oberfranken, Ldg. Münchberg, Weiler mit 6 H. und 44 E. in der Pfr. Zell.

Rügshof (Rügshäuserhof), Bayern, Unterfranken, Ldg. Königshofen, Hof mit 5 H. und 23 E., bei Großbardorf.

Rügshofen, Bayern, Unterfranken, Landg. Gerolzhofen, Dorf mit 25 H. und 149 E. in der Pfr. Gerolzhofen.

Rühen, Braunschweig, Kr. Helmstädt, Amt Vorsfelde, Dorf mit 63 H. und 358 E.

Rühle, Braunschweig, Kr. und Amt Holzminden, Pfarrdorf an der Weser mit 78 H. und 632 E.

Rühle, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Meppen, Bauerschaft mit 48 H. in der Pfr. Meppen.

Rühler Twist, Hannover, s. **Twist.**

Rühlingsstetten, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Münchsroth, s. **Rielingstetten.**

Rühlow, Meklenburg-Strelitz, Kr. und A. Stargard, Dorf mit Pfarrkirche, 35 H. und 285 E.

Rühme (oder Rhüme), Braunschweig, Kr. Braunschweig, A. Riddagshausen, Dorf an der Schunter mit 17 H. und 149 E.

Rühn, Meklenburg-Schwerin, Fürstenthum Schwerin, A. Rühn, Bauhof mit 14 E. in der Pfr. Rühn.

Rühn, Meklenburg-Schwerin, Fürstenthnm Schwerin, Dorf und Bauhof an einem See, mit Jahrmarkt, 2 Mühlen, Krug, Pfarrei, 24 H. u. 450 E., hatte von 1233 bis 1756 ein Cistercienser-Nonnenkloster. Das Amt Rühn hat 1,10 □M. Areal, 16 Ortschaften und 2899 E.

Rührberg, Baden, Oberrheinkr., A. Lörrach, Weiler mit 8 H. und 84 Einw. in der Pfarrei Wyhlen.

Rührendorf, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Kremsmünster, Dorf in der Pfr. Ried.

Rührersberg, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Weiler mit 3 H. und 20 E.

Rühring, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Seisenegg, Rotte mit 6 H., 1½ Stunde von Neustadt, in der Pfr. Neustadt.

Rühring, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Starhemberg, Weiler in der Pfarrei Pram.

Rühring, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Weiler in der Pfr. Hohenzell.

Rührmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Ingolstadt, Mühle am Haunstädter-Bache.

Rührsdorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Mauttern, Dorf mit 30 H., ober Rossatz an der Donau, in der Pfr. Rossatz.

Rühschinken, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Walchen, Weiler in der Pfr. Frankenmarkt.

Rühstädt, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, Pfarrdorf mit Gut unfern der Elbe und 410 E.

Rühstorf, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Puchheim, Pfarrdorf mit 39 H. und 219 E.

Rükenau (mit Rükenauerfelde), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, kölm. Dorf an der Tiege mit Wasser- und Windmühle, 80 H. und 222 E.

Rükenbach, Baden, Seekr., A. Ueberlingen, Dorf im Thale der Aach mit 29 H. u. 207 E., Filialkirche von Frickingen.

Rüketin, Holstein, s. **Rettin.**

Ruelands (Ruelandstobel), Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Dorf mit 20 H. und 115 E. in der Pfr. Opfenbach.

Rulzenrod, Hessen, Oberh., Kr. Alsfeld, Ldg. Homberg, Dorf und 2 Mühlen mit 24 H. und 191 E. in der Pfr. Ehringshausen.

Rülfingen, Hohenzollern-Sigmaringen, Amt Sigmarigen, Pfarrdorf an der Ablach mit 106 H. und 663 E.

Rulzheim, Bayern, Pfalz, Kanton Kandel, Pfarrdorf mit 321 H., 2533 E., 309 Juden u. 2 Mühlen.

Rülzheimer-Gränzmühle, Bayern, Pfalz, Kanton Germersheim, Mühle bei Hördt.

Ruemannsdorf, Bayern, s. **Ruhmannsdorf.**

Ruemannsfelden, Bayern, s. **Ruhmannsfelden.**

Rümerauer, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde in der Pfr. Inzell.

Ruemerstorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Berg, Dorf in der Pfr. Rohrbach.

Rümlingen, Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kanton Esch a. d. Alzette, Pfarrdorf mit 100 H. und 479 E.

Rümmelsheim, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, Dorf mit dem Schlosse Lay oder Leyen, 3 Hofen, 1 Mühle, 150 Häusern und 347 E.

Rummer, Braunschweig, Kr. Helmstädt, A. Vorsfelde, Dorf mit 32 H. und 214 E.

Rümmingen, Baden, Oberrheinkr., A. Lörrach, Dorf mit 49 H. und 221 E., Filialkirche von Binzen.

Rümpel, Holstein, A. Trittau, Dorf mit 64 H. und 274 E., bei Oldesloe.

Rümpf (Die große und kleine), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Lichtenstein, einige Häuser und Freigut bei Lichtenstein.

Ruenberg, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, Landgut zu Eilenmark geh.

Ründeroth, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei, am Einflusse der Wiel und Leppe in die Agger mit Eisenschmeezhütte, Mineralquelle, bedeutenden Gerbereien, 2 Jahrmärkten, 76 H. und 428 E.

Rüngsdorf, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, kath. Pfarrdorf mit 53 H. und 276 E.

Runingen, Braunschweig, Kr. Braunschweig, A. Riddagshausen, Kirchdorf mit 34 H. und 333 E.

Runinger Thurm, Braunschweig, Kr. Braunschweig, A. Riddagshausen, Zollhaus bei Rüningen, mit 7 E.

Ruensberg, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 4 H. und 16 H. in der Pfr. Pleiskirchen.

Ruensiek, Lippe-Detmold, A. Schwalenberg, Bauerschaft und Dorf an der Riese mit 11 H. und 49 in der Pfr. Schwalenberg.

Rünte, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, Bauerschaft mit 35 H. und 206 E.

Rüper, Hannover, Hildesheim, A. Peine, Pfarrdorf mit 14 H. und 107 E.

Ruepolting, Bayern, s. **Ruhpolding.**

Ruepp (Ruebweber), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 6 E., in der Pfr. Fischbachau.

Rüppertshausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, Dorf mit 15 H. und 136 E.

Rüppertsberg, Baden, Oberrheinkr., A. Hornberg, Hof mit 2 H. und 22 E. in d. Pfr. St. Georgen.

Rüppertswalde (Groß- und Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Vorwerk, a) mit 12 H. und 104 E., b) 3 H. 23 E.

Rüppurr, Baden, Mittelrheinkr., A. Karlsruhe, Pfarrdorf mit 303 H. und 1250 E.

Ruesam (Rusam), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 5 H. und 33 E. in der Pfr. Mamming.

Rüsch, Holstein, Gut Depenau, Stelle bei Depenau.

Rüsch, Holstein, Gut Depenau, Kathen mit 6 H. und 32 E. bei Preetz.

Rüschberg, Holstein, Gut Helmsdorf, Kathe im Kirchspiele Lütjenburg, bei Helmsdorf.

Rüscheid, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Dorf mit 46 H. und 284 E.

Ruschen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Ortschaft zu Bieren geh.

Rüschen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Ortschaft zu Depenbrock geh.

Rüschenbeck, Meklenburg-Strelitz, Fürstenthum Ratzeburg, A. Schönberg, Dorf mit 5 H. und 30 E. in der Pfr. Mummendorf.

Rüschendorf, Oldenburg, Kr. Vechta, A. Damme, Dorf mit 55 H. und 385 E., im Kirchspiele Damme.

Rüschenstede, Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen zu Hooksiel, eine einzelne Hausstätte mit 5 E., im Kirchspiele Pakens.

Rüschwedel, Hannover, Stade, Bremen, A. Delm, Dorf mit 12 H. in der Pfr. Apensen.

Rusdorf, Holstein, Norder-Dithmarschen, Landvogtei Heide, Dorf mit 26 H. und 192 E. in der Pfr. Weddingstedt.

Rusfort, Hannover, Osnabrück, A. Bersenbrück, Bauerschaft mit 106 H. in der Pfr. Gehrde.

Rüsgen (Im), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Bauerschaft mit 22 H. und 103 E.

Rüspe, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Jägerhaus zu Ober-Hundem geh.

Rüspel, Hannover, Stade, Bremen, A. Zeven, Dorf mit 17 H. in der Pfr. Elsdorf.

Rüssdorf (Rüsdorf), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Lichtenstein, Dorf mit bedeckter Brücke über die Lungwitz, Rittergut, Mühle, 49 H., 330 E. und Serpentinbruch.

Rüßdorf, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, A. Weida, Dorf bei Weida mit Rittergut und 2 Mühlen, 11 H. u. 62 E. in der Pfr. Waltersdorf. Die 2 Mühlen sind: die Waltersdorfer- und die Eulamühle an der Elster.

Rüsseina, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit Kirche, 2 Mühlen, 31 H., 234 E. und Schieferbrüchen, bei Roßwein.

Rüssel, Hannover, Osnabrück, A. Bersenbrück, Bauerschaft mit 63 H. in der Pfr. Ankum.

Rüsselbach (Ober-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Gräfenberg, Dorf mit 11 H. und 66 E. in der Pfr. Kirchrüsselbach, ist v. Harsdorfische Besitzung mit Standschaftsrecht.

Rüsselbach (Mittel-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Gräfenberg, Dorf mit 25 H. und 170 E. in der Pfr. Kirchrüsselbach.

Rüsselbach (Unter-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Gräfenberg, Dorf mit 22 H. und 150 E. in der Pfr. Kirchrüsselbach.

Rüsselsbach, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein Haus mit 16 E.

Rüsselsheim, Hessen, Starkenburg, Kr. Großgerau, Ldg. Großgerau, Marktflecken und Pfarrei mit 184 H. und 1422 E.

Rüsselsmühle, Churhessen, Oberh., Kr. und A. Frankenberg, Mühle mit 8 E. in der Pfr. Rengershausen.

Rüssen, Hannover, Diepholz, A. Diepholz, Dorf mit 18 H. in der Pfr. Collnrode.

Rüssen, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Pegau, Dorf mit 24 H. und 143 E.

Rüssenlach, Bayern, Oberfranken, Ldg. Ebermannstadt, Dorf mit 28 H., 217 Einw., Mühle u. Hanfbau, in der Pfr. Ebermannstadt.

Rüssingen, Bayern, Pfalz, Kanton Göllheim, Pfarrdorf mit 46 H., 367 E. und 15 Mennoniten.

Rüssort, Hanner, Lüneburg, A. Wilhelmsburg, Haus bei Wilhelmsburg.

Rüßwiel, Baden, Oberrheinkr., A. Waldshut, Dorf mit Filialkirche vor Riederwihl, 42 H. und 359 E.

Ruest, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Dobbertin, Dorf mit Filialkirche von Mestlin, 28 H. und 224 E.

Rüstedtsche Werder, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Hirtenwohnung zu Schönberg geh.

Rüstenau, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Pettau, Gut bei Pettau.

Rüsterbach, Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, Zinken mit 5 H. u. 27 E. in der Pfr. Lautenbach.

Rüstermühle, Hessen, Rheinh., Kr. Worms, Friedensgericht Pfeddersheim, Mühle bei Kriegsheim mit 7 E., in der Pfr. Hohensülzen.

Rüstern, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Gratzen, Ansiedelung mit 6 H. bei Stiegesdorf.

Rüstern (Nieder-, Ober-, Ober-Mittel- und Fleischer-), Preußen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, Pfarrdorf mit Schloß, 2 Vorwerken, 2 Windmühlen, Ziegelei, 126 H. und 710 E.

Rüstersiel (oder Rüstringersiel), Oldenburg, Kr. und A. Jever, Dorf mit einem Schiffswerfte 22 H. und 128 E., im Kirchspiele Neuende.

Rüsterwerder (auch Charlottenhof oder Margarethenhof genannt), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Kolonie mit 30 E.

Rüstje, Hannover, Stade, Bremen, A. Harsefeld, adeliges Gut mit 3 H. in der Pfr. Bargstedt.

Rüstjer-Moor, Hannover, Stade, Bremen, A. Harsefeld, Anbau von 1 Haus in der Pfr. Bargstedt.

Rüstingen, Hannover, Diepholz, A. Diepholz, 3 Höfe, bei Barnstorf.

Rüstling, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Linz, Weiler in der Pfr. Leonding.

Rüstungen, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, kath. Pfarrdorf mit der Atzenmühle, 60 H. und 353 E.

Rütenbrock, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Aremberg, A. Meppen, Pfarrdorf mit 74 H.

Rüter, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Meierei mit Haus und 3 E.

Rüterweide, Holstein, Gut Weißenhaus, Hufe im Kirchspiele Hansühn bei Döhnsdorf.

Rüth, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, Dorf mit 17 H. und 84 E.

Rüthen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt, Stadt und Hauptort der Bürgermeisterei gleichen Namens an der Mönne und auf einer felsigen Anhöhe mit 3 kath. Kirchen, Kapellen, mehrern Mühlen, 3 Kram- und Viehmärkten, Lohgerbereien u. anderen Gewerben, 307 H. und 1899 E.

Rüthen (Alten-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt, kath. Pfarrdorf mit 55 H. u. 282 E.

Rüthnik, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Pfarrdorf mit 364 E.

Rüting, Holstein, A. Cismar, Dorf mit 25 H. und 130 E. bei Oldenburg.

Rüting, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grevismühlen, Dorf mit Hof, 33 H. und 270 E., an der Stepenitz.

Rütinger-Steinfort, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grevismühlen, Hof mit 8 H. und 78 E. in der Pfr. Mühlen-Eichsen.

Rütsch, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Landgut mit 5 E.

Rütsch, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Höfe mit 4 H. und 15 E.

Rütschdorf, Baden, Unterrheinkr., A. Wertheim, Dorf mit Filialkirche von Hardheim, 11 H. und 71 E.

Rütschenhagen (Retzenhagen), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, Gut s. **Hagen**.

Rütte, Baden, Oberrheinkr., A. Säckingen, Dorf mit Filialkirche, 45 H. und 263 E.

Rüttehof, Baden, Oberrheinkr., A. Säckingen, Weiler mit 20 H. und 190 E. in der Pfr. Rickenbach.

Rüttehof, Baden, Oberrheinkr., A. Säckingen, Hof mit 14 H. in der Pfr. Murg.

Rüttelsdorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Cadolzburg, Dorf mit 12 H. und 100 E. in der Pfr. Zautendorf.

Rüttelshalt, Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch 5 zerstreute Häuser mit 34 E. in der Pfr. Nußbach.

Rüttersgut Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 3 E.

Rütterssippchen (Auf'm), Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit Haus und 7 E.

Ruttiwieß, Baden, Oberrheinkr., A. St. Blasien, Hof mit 18 E. in der Pfr. Inner-Urberg.

Ruttmannsdorf, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Koburg, A. Neustadt, Dorf mit 10 H. und 61 E., in der Pfr. Neustadt an der Heide.

Ruetzen (Rutz), Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Anger.

Rützen, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler mit 7 H. und 42 E. in der Pfr. Gestraz.

Rützen, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, Pfarrdorf an der Bartsch mit Schloß, Vorwerk, Wasser-, Walk- und 2 Windmühlen, 73 H. und 541 E.

Ruetzenberg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Dorf und Gemeinde.

Rützenfelde, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, Vorwerk mit 7 H. und 133 E.

Rützengrün, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Dorf mit 66 H. und 369 E.

Rützenhagen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Pfarrdorf mit 55 H. und 428 E.

Rützenreuth (Ruitzenreuth), Bayern, Oberfranken, Ldg. Stadt-Steinach, Dorf mit 15 H. und 60 E. in der Pfr. Enchenreuth.

Ruetzerstorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Sprinzenstein, Dorf in der Pfr. Sarleinsbach.

Rützing, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Dachsberg, Weiler in der Prambachkirchen.

Rützkausen Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Gemeinde.

Rützketten, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit Haus und 16 H.

Ruetzmoos (Rutzmoos), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Oberdorfen.

Rütznow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, Gut mit Windmühle, 24 H. und 288 E.

Rützow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Dorf mit Mutterkirche, 23 H. und 213 E.

Rützow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schiefelbein, Pfarrdorf mit Wassermühle, 39 H. und 345 E.

Rüx, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Colditz, Dorf mit 19 H. und 144 E.

Rüxleben, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen, Dorf mit Filialkirche, 68 H. und 431 E.

Rüxmoor, Hannover, s. **Rücksmoor.**

Rüzelhof (Ritzelhof), Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, Hof.

Rüzendorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heilsbronn, Dorf mit 19 H., 118 E. und Mühle, in der Pfr. Sachsen.

Ruezenham, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Puchheim, Weiler in der Pfr. Schwannenstadt.

Ruezing, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, Weiler in der Pfr. Palding.

Rufberg, Bayern, Oberb., Ldg. Regenstauf, Einöde mit 12 E., bei Wenzenbach.

Rufen, Bayern, Schwaben, Ldg. Mindelheim, Weiler mit 7 H. und 45 E., in der Pfr. Oberkamlach.

Rufen, Bayern, Schwaben, Ldg. Obergünzburg, Einödhöfe mit 2 H. und 10 E., in der Pfr. Ebersbach.

Rufen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, Dorf mit Filialkirche, 33 H. und 260 E.

Rufenberg (Ruffenberg), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 2 H. und 12 E., in der Pfr. Zeholfing.

Rufenried, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Weiler mit 10 H. und 60 E.

Ruffermühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Leutershausen, Mühle mit 7 E. bei Buch am Wald.

Ruffredo, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Fondo, Dorf mit Expositur von Sarnonico, bei Mendola.

Rufhof, Bayern, Oberb., Ldg. Mooosburg, Einöde.

Rufs (oder Massower-Vorwerk), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, Vorwerk mit 4 H. und 14 E.

Rugenberg, Hannover, Stade, Bremen, A. Zeven, Hof in der Pfr. Selsingen.

Rugenbergen (oder Ruhebergen), Freie Stadt Hamburg, Landherrenschaft der Marschlande, Wärder der Elbinsel Waltershof, im Kirchsp. St. Pauli.

Rugenbergen, Holstein, Gut Müssen, Kathe im Kirchsp. Warder bei Müssen.

Rugenbergen, Holstein, Herrschaft Pinnerberg, Sechszehntelhufe, zu Bönningstedt gehörend, bei Winzeldorf.

Rugendorf, Bayern, s. **Rundorf.**

Rugendorf, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 2 H. in der Pfr. Viechtach.

Rugendorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Stadtsteinach, Pfarrdorf mit 70 H., 269 E., Schloß, Mühle und Gypsgruben.

Rugenhof, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Einliegerwohnungen mit 2 H. und 11 E.

Rugenhorst, Holstein, A. Segeberg, einige Stellen bei Wakendorf.

Rugenmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 2 H., Mahl- und Sägmühle am schwarzen Regen, in der Pfr. Viechtach.

Rugenranzel, Holstein, s. **Horsterfeld.**

Rugenrenzel, Holstein, Herrschaft Pinneberg, Sechstelhufe bei Ahrenlohe.

Rugensen, Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mekkenburg, A. Schwerin, Dorf an einem See mit 15 H. und 124 E. in der Pfr. Groß-Trebbow.

Rugetsweiler, Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, Weiler mit 39 E. in der Pfr. Aulendorf.

Ruggburg, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, Burgruine in der Gem. Möggers.

Ruggebein, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Höfe mit 2 H. und 28 E.

Ruggelb, Liechtenstein, untere Landschaft, A. Vaduz, Dorf mit 90 H. und 534 E. in der Pfr. Bendern.

Ruggen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 21 E. bei Vogt.

Ruggenmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kirchenlamitz, Mühle bei Hebanz.

Rugheim (Ruchheim), Bayern, Pfalz, Kanton Mutterstadt, Pfarrdorf mit 132 H., 1022 E., 109 Juden und 27 Mennoniten.

Rugiswalde, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Hohnstein, Dorf mit 71 H. und 391 E.

Rugstück, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Stickhausen, Kolonie mit 2 H. in der Pfr. Rhaude.

Rugull, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, kölmisches Gut mit 3 H. und 34 E.

Ruh, Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, 2 Höfe mit 2 H. und 17 E. in der Pfarrei Schmalnau.

Ruh, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, Vorwerk zu Groß-Schönberg geh.

Ruhbach, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, Weiler mit 27 E. in der Pfr. Baiersbronn.

Ruhbank, Bayern, Pfalz, Kanton Pirmasens, Hof bei Lemberg.

Ruhbank, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain, Amtsdorf mit 1 Wassermühle, 2 Walk- und Sägemühlen, 41 H. u. 314 E.

Ruhbauer, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Gmünd, Hof am Leobenbache.

Ruhberg (Unter-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Tachau, Häuser und 2 Eisenhämmer, die einen Theil von Ringelberg bilden.

Ruhberg, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, erbfreies Gut mit 2 H. und 30 Einw.

Ruhden, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, Dorf mit 19 H. und 177 E.

Ruhden, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Dorf mit Vorwerk und Mühle, 8 H. und 65 E.

Ruhden, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, Vorwerk mit Haus und 14 E.

Ruhdorf, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Chatoullen-Dorf mit 6 H. und 55 E.

Ruhdorfberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Gleichenberg, Weiler bei Trautmannsdorf.

Ruhdorfer Grub, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde.

Ruhe, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einöde mit 3 E., in der Pfr. Löbing.

Ruhebauer, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einöde bei Rottenbuch, an der Amper.

Ruheberg, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Etablissement mit Haus und 16 E.

Ruhebergen, Freie Stadt Hamburg, s. **Rugenbergen.**

Ruhefeld, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Pfannberg, Gut bei Pfannberg.

Ruheleben, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Vorwerk zu Neu-Ingelow geh.

Ruhelohe, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler.

Ruhemannsdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Dorf mit 12 H. und 56 E. in der Pfr. Adelkofen.

Ruhenthal, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Dorf mit 5 H. und 36 E.

Ruhepalzing, Bayern, s. **Ruhpolzing.**

Ruhepoint, Bayern, s. **Ruhpoint.**

Ruhesdorf, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 8 H. und 40 E. in der Pfr. Ebersberg, nächst der Straße von Ebersberg nach Wasserburg.

Ruhesdorf (Ruhstorf), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Kirchdorf und Hofmark mit 26 H. und 120 E. in der Pfr Oberhausen.

Ruhesdorf (Rusdorf), Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 2 H. und 16 E., bei Laberweiting, an der kleinen Laber und an der Straße von Pfaffenberg nach Straubing.

Ruhestadt, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Graßlitz, Dorf, 5 Stunden von Zwoda.

Ruhestadt, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Töllenberg, Weiler bei Pörtschach.

Ruhethal, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Wittenburg, Hof mit 2 H. und 18 E. bei Wittenburg.

Ruhethal, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Mügeln, Schloß zu Mügeln.

Ruhethal, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 8 H. und 32 E.

Ruhethal, Würtemberg, Donaukr., OA. Ulm, Wirthshaus mit 6 E. bei Ulm.

Ruhethaler Forsthaus, Bayern, Pfalz, Kanton Kaiserslautern, Hof bei Morlautern.

Ruhewohl, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Vorwerk mit 2 H. und 4 E.

Ruhfelden, Bayern, Schwaben, Ldg. Krumbach, Weiler mit 7 H., 48 E. und Kapelle.

Ruhgassing, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Saalfelden, Weiler in der Pfr. Saalfelden.

Ruhhäuser, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Vorwerk bei Plauen.

Ruhheim, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Hof mit 3 H. und 7 E.

Ruhhof, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Staatz, 5 einzelne Häuser an der Thaya und der landesfürstlichen Stadt Lau in der Pfr. Mährisch-Höflein

Ruhhof, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrschaft Grusbach, Hof bei Höflein.

Ruhholting, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Riechtenstein, Weiler in der Pfr. Kopfing.

Ruhl, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 15 H. u. 90 E.

Ruhla, Sachsen-Weimar, Kr. und A. Eisenach, Flecken mit 550 H. und 3500 E., liegt an der Ruhl, welche den Ort in zwei Theile scheidet, deren östlicher zu Sachsen-Koburg gehört, 352 H. und 2120 E. hat und dem Ge-

richtsamte Thal zugetheilt ist. Es sind hier 2 Kirchen, 1 Jagdhaus, Försterei, 2 Hämmer, 2 Schleif- und 6 Mahlmühlen, Badeanstalt, Verfertigung von Meerschaumköpfen, Eisen- und Stahlwaaren, Fournier-Sägemühle mit Scheibensäge, Wochenmärkte und Jahrmärkte. Die Bewohner der Gegend sprechen einen besonderen Dialekt und haben auch eine eigenthümliche Tracht. R. bestand schon im 12. Jahrhundert und wurde durch die Söhne des Herzogs Johann von Weimar getheilt.

Ruhlaer-Kolonie (oder Kienwerder), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, s. **Neustadt-Eberswalde.**

Ruhland, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, Stadt an der schwarzen Elster mit Rentamt, Steuerreceptur, Post, evang. Pfarrkirche und Kapelle, 4 Mühlen, Papiermühle, Glätthammer, Wochenmarkt und 3 Jahrmärkten, gehört der Prinzessin von Reuß-Lobenstein-Ebersdorf.

Ruhleben, Holstein, Klostergericht Itzehoe, Haus mit 6 E. bei Nortorf.

Ruhleben, Holstein, A. Trittau, Hof mit mit 7 E. in der Pfr. Sülfeld.

Ruhleben, Holstein, A. Plön, Erbpachtsvorwerk mit 3 H. und 42 E. bei Plön.

Ruhleben, Holstein, A. Cismar, Erbpachtshof mit 8 E. bei Neustadt.

Ruhleben, Preußen, Rgbz., Frankfurt, Kr. Arnswalde, Etablissement mit Haus und 14 E.

Ruhleben, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Vorwerk zu Dahlen geh.

Ruhleben, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Vorwerk mit Haus und 6 E.

Ruhleben, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, Vorwerk mit 6 H. und 36 E.

Ruhleben, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, Vorwerk mit 2 H. 26 E.

Ruhlkirchen, Churhessen, Oberh., Kr. Kirchhain, A. Neustadt, Pfarrdorf mit 121 H. und 784 E. Die ehemalige Burg der Familie von Ruhlkirchen ist durch den Landgrafen Heinrich I. zerstört worden.

Ruhloh, Holstein, Gut Borstel, Stelle im Kirchspiele Sülfeld, bei Seth.

Ruhlohe, Holstein, A. Trittau, Landstelle Stuvenborn.

Ruhlsdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Dorf mit Filialkirche u. 451 E.

Ruhlsdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Dorf mit 80 E.

Ruhlsdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, Dorf mit Filialkirche und 205 E.

Ruhlsdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Pfarrdorf mit Gut und 154 E.

Ruhlsdorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, Dorf mit Filialkirche, 36 H. u. 173 E.

Ruhlsdorfer Schleusenwärterhaus, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Haus mit 4 E.

Ruhmanen, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler mit 6 H. in der Gem. Andelsbuch.

Ruhmannsaigen, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 4 H. und 22 E. in der Pfr. Triftern.

Ruhmannsdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Dorf mit 25 H. und 160 E. in der Pfr. Hautzenberg.

Ruhmannsdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 7 H. und 40 E. in der Pfr. Brackenbach.

Ruhmannsdorf, Bayern, s. **Ruemannsdorf.**

Ruhmannsfelden, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Markt mit 117 H., 792 E., 2 Mühlen, 6 Brauhäusern und Pfarrei im Dekanate Unterviechtach.

Ruhmberg (Rumberg), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Schwindkirchen.

Ruhmburg (Rhumburg), Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Kipfenberg, Schloßruinen bei Engering, auf dem Ruhmberger Schloßberge.

Ruhmeier, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 13 E. in der Pfr. Amtzell.

Ruhmühle, Reuß-Greiz, A. Burgk, Mühle mit 7 E. in der Pfr. Zoppothen.

Ruhn, Meklenburg-Schwerin, Fürstenthum Schwerin, A. Marnitz, Erbpachtshof mit 5 H. und 41 E. in der Pfr. Marnitz.

Ruhne, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, Dorf mit dem Hofe Ewerts, 28 H. und 184 E.

Ruhnow (Groß-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Dorf mit Kapelle, Wassermühle, 29 H. und 249 E.

Ruhnow, Preußen, Rgbz Stettin, Kr. Regenwalde, Pfarrdorf mit Wassermühle, 49 H. und 366 E.

Ruhpoint, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Haslach.

Ruhpolding, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Pfarrdorf mit 39 H., 260 E., Schloß und Salpetersiederei.

Ruhpolzing (Ruhepalzing), Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 5 H. und 28 E. in der Pfr. Wolfersdorf.

Ruhr, Preußen, Rgbz. und Kr. Münster, Landgut, zu Bösensell geh.

Ruhrberg, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Montjoie, Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit 62 H. und 298 E.

Ruhrbruchskathen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Buschkathen, zu Wurchow gehörig.

Ruhrenhütte, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, 4 einzelne H. mit 21 E.

Ruhrfeld, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Honnschaft mit 63 H. und 331 E.

Ruhringsdorf, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Roid, Dorf in der Pfr. Hofkirchen.

Ruhrort, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, Stadt am Einflusse der Ruhr in den Rhein mit ev. Pfarrei, 270 H., 3225 Einw., 3 Jahrmärkten, 30 Handelshäusern, Fabriken und Gewerben, wird nur mühsam gegen die

Rheinüberschwemmungen geschützt. Es ist hier eine vorzügliche Schiffswerfte, wo ein großer Theil der Dampfschiffe und anderer Schiffe gebaut wird. Man hält über 100 Ruhr- und 20 Rheinschiffe und betreibt sehr stark den Kohlen-, Getreide-, Holz- und Wollhandel. Der Hafen ist vorzüglich und nach den Steinkohlenbergwerken der Essenschen Ruhr fährt eine besondere Eisenbahn.

Ruhsam, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Ort, Weiler in der Pfr. Ohlstorf.

Ruhsdorf (Ruhstorf), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Pfarrdorf mit 38 H. u. 302 E. mit Ptrgr. II. der Gräfin Königsfeld.

Ruhsdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 12 E. in der Pfr. Otterskirchen.

Ruhsdorf, Bayern, s. **Rudersdorf.**

Ruhsdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Althofen, Weiler bei Michelsdorf, im Gebirge.

Ruhstätten, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Riedeck, Weiler in der Pfr. Kattstorf.

Ruhstein, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Heiligenkreuz, Dorf mit 22 H. und 161 E., bei Weißensulz.

Ruhstetten, Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Wald, Dorf mit 23 H. und 143 E. in der Pfr. Linz im Badischen.

Ruhwarden, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Burhave zu Tossens, Dorf mit 48 H. und 310 E. in der Pfr. Langwarden.

Ruhwarder-Burg, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Burhave zu Tossens, einzelne Besitzung mit 4 E., im Kirchsp. Langwarden.

Ruhwarder-Deich, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Burhave zu Tossens, einzelne Besitzung bei Ruhwarden mit 5 E., im Kirchsp. Ruhwarden.

Ruhwinkel, Holstein, Gut Schönböken, Dorf mit 25 H. und 145 E., bei Segeberg.

Ruhwinklerholz, Holstein, Gut Bockhorn, Erbpachtsstelle bei Bockhorn.

Ruhwinklerholz, Holstein, Gut Schönböken, Erbpachtsstelle mit 5 E., bei Plön.

Rujal, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Kirchweiler bei Morgam.

Ruiding, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Weiler mit 3 H. und 26 E. in der Pfr. Ensdorf.

Ruif, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Weiler mit 10 H. und 32 E.

Ruith, Baden, Mittelrheinkr., A. Bretten, Dorf mit Filialkirche von Rinklingen, 90 H. und 622 E.

Ruith, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Weiler mit 3 H. und 36 Einw. in der Pfr. Irlbach.

Ruith, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Kirchberg.

Ruith, Würtemberg, Neckarkr., OA. Stuttgart, Pfarrdorf mit 730 E.

Ruithal, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Ellwangen, Weiler mit 24 E. in der Pfr. Lauchheim.

Ruitlauken (Ruidlenken), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Vorwerk mit 4 H. und 52 E.

Ruitlauken (Groß- und Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, a) Bauerdorf mit 17 H. und 155 E., b) Dorf mit 9 H. und 104 E.

Ruitsch, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Mayen, Weiler mit Mühle, 24 H. und 174 E.

Ruitzhof, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Montjoie, Gehöfte zu Kalterherberg geh. mit 4 H. und 22 E.

Ruizenmühle, Würtemberg, Neckarkr., OA. Waiblingen, Weiler mit 9 E. in der Pfr. Winnenden.

Rukavaz, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Volosca, Kirchdorf mit 40 H. u. 290 E.

Rukawetz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Klingenberg, Dorf mit 15 H. und 167 E. in der Pfr. Mühlhausen.

Rukendorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Hohenfurt, Dorf mit 10 H. u. 104 E. in der Pfr. Rosenberg.

Rukenhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Hohenfurt, Meierhof bei Hohenfurt.

Rukieten, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Güstrow, Dorf mit 13 H. und 156 E. in der Pfr. Schwaan.

Rukostwo (oder Klein-Liniau), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Feuerstelle mit 3 H. und 10 E.

Ruksenkathen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belaard, Buschvorwerk bei Schloß Polzin.

Rulands, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Dorf mit 20 H. und 111 E. in der Pfr. und Gemeinde Opfenbach.

Rulating (Rulading), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 3 H. und 11 E. in der Pfr. Fraheim.

Rulkerey-Dauentrift, Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen zu Hookfiel, 2 einzelne Hausstätten mit 8 E. im Kirchspiele Minsen.

Rulle, Hannover, Osnabrück, A. Osnabrück, Kloster und Dorf mit Pfarrei, 107 H. und 700 E.

Rullerhaus, Hannover, s. **Bullerhaus.**

Rullstorf, Hannover, Lüneburg, A. Scharnebeck, Dorf mit 23 H. in der Pfr. Scharnebeck.

Rum, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Hall, Dorf und Gemeinde mit 93 E. u. 594 E.

Rumannsaigen, Bayern, s. **Ruhmannsaigen.**

Rumansdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Neustädtl, Weiler mit 8 H. u. 54 E. bei Waltendorf.

Rumbach, Bayern, Pfalz, Kanton Dahn, Pfarrdorf mit 77 H., 558 E. und Mühle.

Rumbeck, Churhessen, Niederh., Kr. u. A. Rinteln, Dorf mit 95 H. u. 548 E. in der Pfr. Fuhlen.

Rumbeck, Preußen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, königl. Domänengut, Kloster und Oberförsterei mit den Häusern auf dem Bruche, 12 H. und 250 E.

Rumberg, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Zwittau, Dorf mit 20 H. u. 121 E. in der Pfr. Deschna.

Rumberg, Bayern, s. **Ruhmberg.**

Rumbke, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Vorwerk, zu Sorchow geh.

Rumbrich, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, Bauerschaft, zu Kirchhämmern geh.

Rumbske (oder Rumske), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Dorf mit 21 H. u. 221 E.

Rumburg (Rauneburg, Runenburg, Ronneburg, Rinneburg), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Fideicommißherrschaft des Fürsten v. Liechtenstein mit 1¼ □M. Areal u. 26,064 E. Die Stadt Rumburg liegt am Mandaubache und der sächsischen Grenze und hat 451 H., 3405 E., Pfarrkirche, Rathhaus, Zollegstätte, Verzehrungssteuercommissär, Commercialwaarenstempelamt, starke Weberei von 240 Meistern, Wollenzeugmanufaktur, Jahr- u. Wochenmärkte und Spital; erhielt um 1587 Stadtrechte und brannte 1744, 1757 und 1804 großentheils ab.

Rumburg (Rumburg Nowy), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Goldenstein, Dorf mit 46 H. u. 311 E. in der Pfr. Altstadt.

Rumeck, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Reichertsheim.

Rumeiken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, kölmer Dorf mit 11 H. und 44 E.

Rumelmühle (Rumplmühle), Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Einöde mit Mahlmühle am Kugelbächl, in der Pfr. Rimbach.

Rumeln, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld, Dorf mit 51 H. und 398 E.

Rumelsberg, Bayern, s. **Rummelsberg.**

Rumeltshausen (Rumolzhausen), Bayern, Schwaben, Landg. Ottobeuern, Kirchdorf mit 20 H., 116 E. und Schloß in der Pfr. Günz.

Rumeltsöden, Bayern, Oberpfalz, Landg. Roding, Einöde bei Gundt.

Rumenöhde, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit Haus und 25 E.

Rumer, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pinquente, Weiler bei Cernizza.

Rumering, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 4 H. und 24 E. in der Pfr. Schnaidsee.

Rumersried, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Einöde mit 7 E., in der Pfr. Rosenberg.

Rumerstorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Marsbach, Dorf in der Pfr. Niederkappel.

Rumertsheim (Rumertsham, Rumersham), Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 9 H. und 48 E. in der Pfr. Obing.

Rumfleth, Holstein, Wilstermarsch, A. Steinburg, Distrikt mit 7 H. und 45 E. in der Pfr. Wilster.

Rumflether Deich, Holstein, Wilstermarsch, Anlage bei Rumfleth.

Rumgraben, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 9 H. und 59 E. in der Pfr. Bachendorf.

Rumian, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Pfarrdorf mit 39 H. und 249 E.

Rumianek, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Dorf mit 11 H. und 113 E.

Rumieyki (Adelig-), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Dorf mit 9 H. und 82 E.

Rumieyki (Kirchlich-), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Dorf mit 5 H. und 62 E.

Ruminitza, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Dorf mit 29 H. und 187 E.

Rumke, Hannover, Osnabrück, A. Fürstenau, Theil der Bauerschaft Dalum.

Rumkemühle, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, Mühle, zu Nieder-Marsberg geh.

Rumkogel, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Dobbertin, Hof mit 8 H. und 73 E. bei Krackow.

Rumler Preußen, Rgbz. und Kr. Münster, Bauerschaft mit 27 H. und 225 E.

Rumleshof, Bayern, Oberpfalz, Landger. Hiltpoltstein, Einöde mit 6 E. bei Mörsdorf.

Rummelbach, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, Weiler mit Eisengruben, 7 H. und 64 E.

Rummelpfortsche Mühle, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, Wassermahl- u. Schneidemühle mit 12 E.

Rummelsberg, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Altdorf, Weiler mit 4 H. und 42 E. bei Fencht.

Rummelsberg, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler mit 2 H. und 18 E. in der Pfr. Hohenberg.

Rummelsborn, Preußen, Rgbz. Zauch-Belzig, Vorwerk und Krug zur Stadt Beelitz gehörig.

Rummelsburg, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis zwischen Stolpe, Lauenburg, Fürstenthum, Schlawe und dem Rgbz. Marienwerder, mit 20,15 □M. Areal, 1 Stadt, 82 Dörfern, 161 Vorwerken, 28 Höfen und Etablissements und 23,230 E., ist eben, reich an Seen, aber öde, wenig bevölkert und auch nur theilweise fruchtbar. Man hält 2302 Pferde, 7811 St. Rindvieh, 45,145 Schaafe, 341 Ziegen und 1718 Schweine. — Die Kreisstadt Rummelsburg liegt an der Stiedenitz, ist rings von Anhöhen umgeben und hat 1 Kirche, 280 H., 3209 E., Stadtgericht, Kreisbehörde, Post, 3 Jahrmärkte, Vorwerk, mehrere Mühlen, Ziegelei, Verfertigung von groben Tüchern, Pferdedecken, Fries und Boy und gehört der Familie von Massow.

Rummelsburg, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Landhaus und 3 Gastwirthschaften am See gl. Namens mit 50 E.

Rummelshausen, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Kirchdorf mit 13 H., 72 E. und Pfarrsitz von Schwabenhausen.

Rummelsmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Uffenheim, Mühle mit 5 E. bei Ergersheim.

Rummenhohl, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, 2 Höfe mit 41 E.

Rummerode, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, Gut.

Rummersricht, Bayern, s. **Rumersried.**

Rummlerbauden, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Marschendorf, Baudengruppe bei Klein-Aupa.

Rummy, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr.

Ortelsburg, 2 Bauerdörfer, a) mit 36 H. und 406 E., b) 36 H. und 337 E.

Rumo, Oesterreich, Tyrol, s. **Marcena.**

Rumohr, Holstein, A. Bordesholm, Dorf mit 41 H. und 479 E. in der Pfr. Flintbek.

Rumohrholz, Holstein, Amt Bordesholm, 3 Kathen und 8 Instenstellen, im Kirchspiele Flintbek bei Rumohr.

Rumohrhütten, Holstein, A. Bordesholm, Erbpachtsstellen mit 10 H. und 48 E. bei Kiel.

Rumolshausen, Bayern, s. **Rumelshausen.**

Rumondermühle, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, Mühle zu Reil geh.

Rumonko, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, s. **Wittkowko.**

Rump, Hannover, Stade, Bremen, A. Liebenburg, Mühle bei Groß-Mahner.

Rumpelbach, Bayern, Oberbayern, Ldg. Traunstein, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Ruhpolding.

Rumpelmühle, Bayern, Oberpfalz, Land. Vilseck, Mühle in der Pfr. Schönbrunn.

Rumpelmühle, Bayern, Niederb., Landg. Mallersdorf, Mühle mit 4 E. am Aiterbache, in der Pfr. Steinbach.

Rumpelmühle, Bayern, s. **Mugelmühle.**

Rumpelöd, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 2 H. und 18 E. in der Pfr. Kirchheim.

Rumpelschmied, Bayern, Oberb., Landg. Traunstein, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Ruhpolding.

Rumpelstein, Bayern, Niederbayern, Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Triftern.

Rumpen, Preußen, Rgbz. u. Kr. Aachen, Dorf mit 51 H. und 241 E.

Rumpenheim, Churhessen, Prov, Kr. und A. Hanau, Pfarrdorf am linken Mainufer mit Schloß, 75 H. und 546 E. Das Schloß, seit 1834 Friedrichsanlage genannt, gehört dem Landgrafen von Hessen-Rumpenheim. Es zeichnet sich durch einen schönen Park und herrliche Baumschulen in seinem Garten aus.

Rumpenmühle, Nassau, A. Usingen, Mühle bei Hasselbach mit 10 E.

Rumpenstadel, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Weiler mit 10 H. und 51 E. in der Pfr. Röhrnbach.

Rumpenstädel, (Rumpelstadel), s. **Rumpenstadel.**

Rumperding (Runperding), Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 3 H. und 19 E. bei Eggin.

Rumpfen, Baden, Unterrheinkr., A. Buchen, Dorf mit Filialkirche von Hollerbach, 14 H. und 88 E.

Rumpfendoppl, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Erlach, Weiler in der Pfr. Pöting.

Rumpfenmühle, Hessen, Rheinhessen, Kr. Bingen, Friedensgericht Bingen, Mahlmühle mit 8 E. in der Pfr. Gensingen.

Rumpfing, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 3 H. und 14 E. in der Pfr. Rupprechtsberg.

Rumpin, Preußen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Seekreis, Dorf, unweit der Saale, mit Filialkirche, 23 H. und 176 E.

Rumpiszken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, kölmer Gut mit 3 H. und 26 E.

Rumpshagen, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Stavenhagen, Hof mit Filialkirche, 23 H. und 191 E.

Rums, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Weiler mit 4 H. und Kapelle in der Gem. Fließ.

Rumscheid, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Dorf mit 6 H. und 78 E.

Rumsdorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, Dorf mit 16 H. und 88 E.

Rumsfeldt, Hannover, Oberhoya, A. Syke, Hof unter Lahausen.

Rumstorf, Hannover, Lüneburg, A. Knesebeck, 2 Vorwerke in der Pfr. Wittingen.

Rumunki Kruszynski, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, s. **Kreszyn.**

Rumuschlungs, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruck, Ldg. Enneberg, Bad, das wohl nicht elegant eingerichtet, dafür aber sehr wirksam ist. Das Wasser enthält verschiedene mineralische Bestandtheile, als: Schwefelwasserstoffgas, reine Kalkerde, Eisenselenit und schwefelsauren Kalk.

Runarsch, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Konitz, Dorf mit 123 H. und 618 E. in der Pfr. Konitz.

Runarsku, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Schneeberg, Kirchdorf bei Pfarr-Oblack.

Runau, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Pfarrdorf mit 56 H. und 666 E.

Runauer Forsthaus, Preußen, Rgbz. Bromberg Kr. Czarnikau, Haus mit 9 E.

Rundbuch, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Ranoldsberg.

Rundebusch, Hannover, Unterhoya, Amt Harpstedt, 4 H. in der Pfr. Harpstedt.

Rundelshausen, Bayern, Unterfranken, Ldg. Werneck, Kirchdorf mit 27 H. und 146 E., Filial der Schloß-Kuratie Werneck.

Rundeshagen, Lauenburg, siehe **Rondeshagen.**

Runde Weinberg (Der, auch Tempelhofer Berg), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, 3 Ackerwirthschaften mit 28 E.

Rundewiese, Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Hauptgut und Dorf mit 61 H. und 445 E.

Rund Görge (Bendicken), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, 5 Bauerhöfe mit 42 E.

Rundhof, Holstein, A. Steinburg, Hof mit 7 E. bei Crempe.

Rundhof, Holstein, Crempermarsch, Hof bei Crempe.

Runding, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Hoffkirchen.

Runding (Nieder-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Dorf mit 12 H. und 95 E. in der Pfr. Bachling.

Runding, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Pfarrort mit 6 H., 44 E. u. Schloß, Kalksteinbruch, s. **Bahling.**

Rundiszken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, kölmer Vorwerk mit 2 H. u. 18 E.

Rundl, Oesterreich, Tyrol, Kr. Brunek, Ldg. Mühlbach, Weiler in der Gemeinde Schabs.

Rundolle, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Weichselstätten, Dorf und Gemeinde mit 7 H. und 45 E. in der Pfr. Hocheneck.

Rundorf (Rungendorf, Rugerdorf), Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Hösselwang.

Runds (und Greimath), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Prandhof, Dorf mit 11 H. in der Pfr. Kottes.

Rundum, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Obertaufkirchen.

Runenberg, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Gut mit 2 H. und 26 E.

Runenbusch, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Ganderkesee zu Falkenburg, Weiler mit 3 H. und 13 E. im Kirchspiele Ganderkesee.

Rungeletsch, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Sonnenberg, Weiler, welcher mit Mittelberg 16 H. zählt, in der Gem. Nenzing.

Rungelin, Oesterreich, Vorarlberg, Landg. Sonneberg, Dorf mit Kirche, 39 H. und 214 E. in der Stadtgemeinde Bludenz.

Rungels, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Feldkirch, Dorf mit 17 H. und 98 E. in der Gem. Göfis.

Rungendorf, Bayern, s. **Rundorf**.

Rungendorf (Rungersdorf), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, Dorf mit Vorwerk, 14 H. und 88 E.

Rungenmühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Wassermühle mit 6 E.

Rungertshofen, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Weiler mit 9 H. und 63 E. in der Pfr. Frauenzell.

Rungg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Brunek, Ldg. Brixen, Dorf in der Gem. Lüsen.

Rungg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Brunek, Ldg. Enneberg, Gehöfte in der Gem. Wengen.

Runggen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Brunek, Ldg. Sterzing, Ortschaft in der Gem. Mareit.

Runggen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Brunek, Landg. Brunek, Dorf und Gem. mit 7 H. und 49 E.

Rungstock (Ronstok, Rostok), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Tetschen, Dorf mit Kirche, 68 H. und 318 E.

Runkel, Nassau, Amtsstadt an der Lahn mit Brücke, Bergschloß, 2 Kirchen, Dekanat, Eisengruben, 161 H., 270 Familien, 944 evangel., 55 kathol. und 53 israel. Einw., gehört dem Fürsten von Wied-Runkel. — Das Amt Runkel umfaßt 2,419 □M. Areal, 22 Gemeinden, 1 Stadt, 1 Flecken, 20 Dörfer, 9 Höfe, 23 Mühlen, 2 Eisenschmelzen, 2251 Häuser, 3497 Familien, 9275 evangel., 3986 kath., 15 mennon. und 519 israel. Einw. und besteht aus Gebieten des Fürsten von Wied-Runkel und des Grafen von Leiningen-Westerburg.

Runkelstein, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Karneid, Schloßruine an der Talfer bei Botzen.

Runkelsteiner Mühle, Nassau, A. Usingen, Mühle bei Heinzenberg mit 10 E.

Runkenmühle, Würtemberg, Donaukreis, OA. Riedlingen, Mühle mit 11 E. bei Uttenweiler.

Runkenreith, Bayern, Oberpfalz, Landg. Eschenbach, Weiler mit 5 H. und 33 E. in der Pfr. Eschenbach.

Runkovaz, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Bellay, Weiler bei Gradigne.

Runothmühle, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Wassermühle zu Michowitz geh.

Runow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Lübz, Dorf mit 13 H. und 129 E. in der Pfr. Prestin.

Runow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Dorf mit 15 H. und 123 E.

Runowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, Hauptgut, Dorf und Vorwerk mit kath. Pfarrkirche, Mühle, 72 H. und 539 E.

Runowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Hauptgut, Dorf und Vorwerk mit 19 H. und 176 E.

Runowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Hauland mit 11 H. und 91 E.

Runowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, Dorf mit 16 H. und 178 E.

Runsdorf, Sachsen-Altenburg, Ptrgr. Hainichen, Dorf mit 20 H. und 124 E. in der Pfr. Gieba.

Runstädt (Ober- und Nieder-), Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, Dorf mit 28 H. u. 150 E.

Runstedt, Braunschweig, Kr. Helmstädt, A. Schöningen, Kirchdorf mit 34 H. und 303 E.

Runthal, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 3 H. und 14 E. in der Pfr. Velden.

Runthal, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Dorf mit 26 H. und 134 E.

Runtschen (Runetsch), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Großsonntag, Dorf und Gemeinde mit 45 H. und 94 Einw. in der Pfr. St. Thomas.

Runzen, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, Dorf mit Freischoltisei, Ziegelei, 50 H. und 334 E.

Runzengraben, Baden, Mittelrheinkr., A. Haslach, Zinken mit 5 H. und 35 E. in der Pfr. Steinach.

Runzhausen, Hessen, Oberhessen, Kr. Biedenkopf, Ldg. Gladenbach, Dorf an der Allnau und 3 Höfe mit 44 H. und 247 E. in der Pfr. Gladenbach.

Runzken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, kölmer Dorf mit 18 H. u. 103 E.

Rup, Bayern, s. **Rupp**.

Rup, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Hof hinter Schebrellia.

Rupe, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Idria, Weiler mit 5 H. bei Jelizhenvrh.

Rupe, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Freudenthal, Weiler mit 3 H. bei Selery und Horiul.

Rupenk, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Hof bei Jasvina.

Rupensdorf, Meklenburg-Strelitz, Fürstenthum Ratzeburg, A. Schönberg, Dorf mit Försterhof, 15 H. und 136 E. in der Pfr. Schönberg.

Rupert (St.), Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsger. Wörth, Einöde mit Filialkirche in der Pfr. Wiesenfelden.

Rupert, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gayrach, Dorf und Gemeinde mit Filialkirche, 69 H. und 217 E.

Ruperting, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde am Dobelbache, bei Niernharting.

Rupertsbach (Rupertsche), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Obergutenhag, Dorf und Gemeinde mit 84 H. und 320 E. in der Pfr. St. Leonhard.

Rupertsbühel, Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsgericht Wörth, Weiler mit 4 H. u. 20 E. in der Pfr. Wiesent.

Rupertsdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Grätz, Bez. Welsdorf, Dorf und Gemeinde mit 51 H. und 204 E. in der Pfr. Söchau.

Rupertsham (Rupertsheim), Bayern, Oberbayern, Ldg. Trostberg, Weiler mit 5 H. und 20 E. in der Pfr. Schnaidsee.

Rupertshe, Oesterreich, Steiermark, siehe **Rupertsbach**.

Rupertshof, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 10 E. in der Pfr. Wiesenfelden.

Rupertshof, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Schloß mit Kirche, südlich von Neustädtl, bei Seitendorf, gibt einem Bezirke den Namen.

Rupertshof, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Laybach, Hof in einem Walde, bei Laybach.

Rupertskirchen, Bayern, Nieberb., Ldg. Landau, Kirchweiler mit 5 H. und 40 E. in der Pfr. Arnsdorf.

Rupertsöd, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 11 E., in der Pfr. Reischach.

Rupertsöd (Ruperstäd), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Pfarrkirchen.

Rupienice, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Kämmereidorf mit Vorwerk, 39 H. und 237 E.

Rupinsee (Am), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, Forsthaus mit 6 E.

Rupitz, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Ziegenrück, Schäferei mit Haus und 7 E.

Rupling (Ruepling), Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 4 H. und 23 E. in der Pfr. Peterskirchen.

Ruploh, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, Bauerschaft mit 7 H. und 68 E.

Rupolz, Bayern, Schwaben, Ldg. Lindau, Weiler mit 7 H. und 50 E. in der Pfr. Hergensweiler.

Rupp, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde bei Hannertsholzen.

Rupp in der Lacken, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Hirschhorn.

Ruppa, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Michelstetten, Kirchdorf bei Prädassl, am Koterbache.

Ruppa, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Graffenberg, Kirchdorf bei Biglia und Gabria.

Ruppa, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Lippa, Kirchdorf bei Lippa, an der Straße nach Prem.

Ruppach, Bayern, Unterfranken, Ldg. Ebern, Weiler mit 8 H., Mahlmühle mit 2 Gängen u. 39 E. in der Pfr. Eyrichshof und Ebern.

Ruppach, Nassau, A. Walmerod, Dorf mit 37 H. und 227 E. in der Pfr. Meudt.

Ruppau (Raupow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Kron-Poritschen, Markt mit 83 H., 475 Einw. und Burgruine bei Poritschen.

Ruppe, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Auersperg, Weiler mit 3 H. bei Roob.

Ruppe, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Lemberg, Dorf und Gemeinde mit 23 H. und 144 E. in der Pfr. St. Martin.

Ruppeicken Paul (Laschken), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Dorf mit 11 H. und 70 E.

Ruppelrath, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 11 H. und 64 E.

Ruppelsberg (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 5 E.

Ruppelsgrün (Ruppels, Rupresgrün), Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Tippelsgrün, Dorf, $1^3/_4$ St. von Karlsbad.

Ruppelsmühle, Churhessen, Provinz und Kr. Fulda, A. Neuhof, Mühle mit 8 E. in der Pfr. Rückers.

Ruppen, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, $2^1/_4$ St. von Berchtesgaden.

Ruppen, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, $1^3/_4$ St. von Berchtesgaden.

Ruppendorf, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Dippoldiswalde, Dorf mit 84 H. und 593 E.

Ruppendorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Wassermühle, 26 H. und 173 E.

Ruppenmanklitz, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Dorf mit 17 H. und 80 E. in der Pfr. und Gem. Weiler.

Ruppenmühle (Ruppenschwaig), Bayern, Schwaben, Ldg. Höchstädt, 2 Einöden mit 9 E. in der Pfr. Tapfheim, an der Donau u. Glött.

Ruppenmühle, Hessen, Starkenburg, Kr. u. Ldg. Großgerau, Mühle mit 8 E. in der Pfr. Großgerau.

Ruppennest, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Meppen, 4 Höfe in der Pfr. Lathen.

Ruppenrod, Nassau, A. Dietz, standesherrl. Dorf mit 7 H. und 43 E. in der Pfr. Kirchahr. Das Dorf gehört zur Grafschaft Holzappel.

Ruppenschwaig, Bayern, s. **Ruppenmühle**.

Rupper, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laack, Weiler mit 3 H. bei Wresniza.

Rupperath, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, Weiler mit kath. Pfarrkirche, 45 H. und 185 E.

Ruppersbach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, Weiler mit 27 E. bei Waldthann.

Ruppersdorf (Ruepersdorf), Bayern, Oberbayern, Ldg. Ebersberg, Einöde mit 11 E. in der Pfr. Steinhöring.

Ruppersdorf (Ruepersdorf), Bayern, Oberbayern, Ldg. Trostberg, Weiler mit 6 H. und 27 E. in der Pfr. Baumburg.

Ruppersdorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, Weiler mit 10 H., Mühle und 63 E.

Ruppersdorf (Alt-), Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Poysbrunn und Falkenstein, Pfarrdorf mit 105 H. u. 750 E. nächst dem Markte Staatz.

Ruppersdorf (Neu-), Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Althof Rötz, Dorf mit 118 H. u. 807 E. in der Pfr. Wildendirnbach.

Ruppersdorf (Hohen-), Oesterreich, Unter-, UMB., freier Markt mit Pfarrei, Landgericht, 242 H. und 1800 E., am Sulzbache, zwischen Spannberg und Kleinharras.

Ruppersdorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Reichenberg, Dorf mit Mühle, 86 H. und 768 E.

Ruppersdorf (Ruprechtsdorf, Rochpratice, Roprechtice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Semil, Dorf mit Pfarrkirche, 229 H., 1708 E. und 2 Mühlen, wovon 8 H. mit 69 E. zu Starkenbach gehören.

Ruppersdorf (Rupprechtsdorf, Ruprechtice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Braunau, Dorf am linken Ufer der Steine, mit Filialkirche, 3 Mühlen, 166 H. und 1039 E.

Ruppersdorf, Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, A. Lobenstein, Pfarrdorf am rechten Ufer der Saale, mit einem Rittergute, 54 Häusern und 370 E.

Ruppersdorf, Sachsen, siehe **Ober-** und **Nieder-Ruppersdorf.**

Ruppersdorf, Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Borna, Dorf mit 36 H. und 193 E.

Ruppersdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, Pfarrdorf mit Schloß und Vorwerk, Wassermühle, 77 H. und 475 E.

Ruppersthal, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Grafenegg, Pfarrdorf mit 117 H., 800 E. und einem herrschaftlichen Schlosse, nächst der Schmida zwischen Neudeck und Weickersdorf.

Ruppertenrod, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Grünberg, Dorf mit 133 H. und 738 E. in der Pfr. Ober-Ohmen.

Rupperter Hof, Bayern, Pfalz, Kanton Göllheim, Hof.

Rupperts (Rupprechts oder Ruppers), Sachsen-Meiningen, A. Meiningen, Hof bei Solz, mit 3 H. und 43 E. in der Pfr. Nordheim.

Ruppertsberg, Baden, Oberrheinkr., A. Hornberg, 6 zerstreute Häuser mit 50 E. in der Pfr. St. Georgen.

Ruppertsberg, Bayern, Pfalz, Kanton Neustadt, Pfarrdorf mit 136 H., 1007 E. und vorzüglichem Weinbau.

Ruppertsbuch, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Eichstädt, Pfarrdorf mit 10 H., 62 E. und Kapelle.

Ruppertsburg, Hessen, Oberhessen, Kreis Hungen, Ldg. Laubach, Pfarrdorf mit 100 H. u. 570 E.

Ruppertsecken, Bayern, Pfalz, Kanton Rockenhausen, Dorf mit 62 H. und 473 E. in der Pfr. Marienthal.

Ruppertsgrün, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kirchenlamitz, Dorf mit 26 H., 160 E. u. Egerbrücke in der Pfr. Weissenstadt.

Ruppertsgrün, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Dorf mit 85 H. und 518 E.

Ruppertsgrün, Sachsen, Kr. und Amt Zwickau, Dorf mit 68 H. und 460 E.

Ruppertshain, Nassau, A. Königstein, Dorf mit 37 H. und 225 E. in der Pfr. Fischbach.

Ruppertshofen, Nassau, A. Nastätten, Pfarrdorf mit 48 H. und 289 E.

Ruppertshofen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ehingen, Pfarrdorf mit 223 E.

Ruppertshofen, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Gerabronn, Pfarrdorf mit 321 E.

Ruppertshofen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Dorf mit 352 E., zwischen der Lein und dem Kocher.

Ruppertshütten, Bayern, Unterfranken, Ldg. Lohr, Kirchdorf mit 66 H., 512 E. und Mühle, in der Pfr. Frammersbach.

Ruppertshüttenmühle, Bayern, s. **Ruppertshütten.**

Ruppertskirchen, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Weiler und Ansiedlung mit 4 H. und 15 E. in der Pfr. Arnsdorf.

Ruppertsmühle, Churhessen, Prov., Kr. und A. Fulda, Mühle mit 8 E. in der Pfr. Almendorf.

Ruppertsstetten, Würtemberg, Donaukr., OA. Geißlingen, Hof mit 6 E. bei Weißenstein.

Ruppertsweiler, Bayern, Pfalz, Kanton Pirmasens, Dorf mit 36 H. und 239 E. in der Pfr. Hinterweidenthal.

Ruppertszaint, Bayern, Unterfranken, Ldg. Arnstein, Hof mit 5 H. und 36 E. in der Pfr. und Gem. Gönheim.

Ruppertszell, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Pfarrdorf mit 17 H. und 80 E.

Rupphof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Hof mit 23 E. in der Pfr. Murrhardt.

Ruppichteroth, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens, mit 2 Pulvermühlen, 2 Mahl- und 1 Fruchtmühle, 34 H. und 206 E.

Ruppin (Alt-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Stadt am Einflusse des Rhin in den großen Ruppiner See, mit Vorstadt, evang. Pfarrei, Fischerei, Branntweinbrennerei, Justizamt, Post, 2 Jahrmärkten, Vorwerk, Domänenamt, 184 H. und 1753 E.

Ruppin (Neu-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis zwischen Ostpriegnitz, Templin, Ost- und Westhavelland und Meklenburg-Strelitz, mit 32,11 □M. Areal, 7 Städten, 97 Dörfern, 45 Kolonien, 39 Vorwerken, 52 Höfen u. 66,291 Einw., ist eben, fruchtbar, durch die Dosse, den Rhin und mehrere Bäche und Seen bewässert, hat verschiedene Fabriken und hält 8437 Pferde, 26,725 Stück Rindvieh, 136,268 Schaafe, 5594 Ziegen und 10,056 Schweine. — Die Stadt Neu-Ruppin liegt an der Westseite des großen Ruppiner Sees, hat Mauern, Wälle, 5 Thore, 4 Plätze, Kirche, Gymnasium, 2 Hospitäler, Irrenanstalt, Landrath, Stadtgericht, Post, Garnison von 1538 Mann, Buchhandlung, Buch-

druckerei, Tuch-, Flanell- u. Wollenzeugfabriken, Cichorien-, Tabak- und Meublesfabriken, Gerbereien, Bierbrauereien, Branntweinbrennereien, Fischerei, 5 Jahrmärkten, 9941 E. und 750 H. Hier sind die Schriftsteller Buchholz, Cosmar und Petiscus und der Architekt Schinkel geboren.

Ruppling, Bayern, s. **Rupling.**

Ruppmannsburg, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Greding, Kirchdorf mit 22 H. und 113 E. in der Pfr. St. Gotthard zu Thalmessing.

Ruppoden, Bayern, Unterfranken, Landg. Brückenau, Dorf mit 16 H., 128 E., v. Thüngenschem Schloß und Mühlen in der Pfarrei Zeitlofs.

Rupprecht (Groß-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Schwarzenau, Dorf mit 40 H. u. 280 E. in der Pfr. Vitis.

Rupprecht (Klein-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Kirchberg am Wald, Dorf mit 21 H. und 150 E. in der Pfr. Waldenstein.

Rupprecht, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Weiler mit 85 E. bei Dietmanns.

Rupprecht (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Spital, Kirche bei Gottesfeld.

Rupprecht (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Albeck, Kirchdorf im Gebirge hinter Sirnitz.

Rupprecht (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Grünburg, Kirche bei Förolach.

Rupprecht (St.), Oestereich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Villach, Kirchdorf am Treffenbache.

Rupprecht (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hollenburg, Weiler am Turiawald, mit Kirche.

Rupprecht (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Klagenfurt, Kirchdorf, südlich von Klagenfurt.

Rupprecht, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Nassenfuß, Pfarrdorf am Feistritzbache.

Rupprecht (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Völkermarkt, Kirchdorf, vor dem westlichen Thore von Völkermarkt.

Rupprecht (Ruprechtow), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Ratschitz, Dorf mit 144 H. und 909 E.

Rupprecht (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. und Bez. Bruck, Dorf und Gemeinde mit 29 H. und 134 E. in der Pfr. Bruck.

Rupprecht (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Saneck, Dorf und Gemeinde mit 19 H. und 93 E. in der Pfr. Fraßlau.

Rupprecht (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Rothenthurm, Filialkirche bei Windischgrätz.

Rupprecht (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Stadl, Marktflecken mit Armeninstitut, Dekanatspfarrei, 76 H. und 465 E.

Rupprecht (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Oberpettau, Pfarrei des Dekanats Pettau mit Armeninstitut, bei Obergutenhag.

Rupprecht, (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Murau, Dorf mit Lokalie, 56 H. und 282 E.

Rupprecht, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Windischmatrei, Kirche bei Kals.

Rupprechtsanger, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde.

Rupprechtsberg, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Schärding, Dorf in der Pfr. Enzenkirchen.

Rupprechtsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Pfarrort mit 8 H. und 51 E.

Rupprechtsbruck, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 43 Einw. in der Pfr. Altdorf.

Rupprechtshausen, Bayern, Unterfranken, Ldg. Würzburg, Kirchdorf mit 12 H. und 80 E.

Rupprechtshofen, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peilenstein, Pfarrdorf mit 37 H. und 250 E., bei Melk.

Rupprechtshofen, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Florian, Dorf in der Pfarrei Niederneukirchen.

Rupprechtshofen, Oesterreich, Ober-, Mühlk., Distr. Schwertberg, Dorf in der Pfr. Narn.

Rupprechtskapelle (Engelmeß-Kapelle), Bayern, Oberfranken, Ldg. Bayreuth, Kapelle bei Obernsees.

Rupprechtsreuth, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Weiden, Dorf und Hofmark mit 22 H., 148 E., Schloß, Ptrg. II. des Frhrn. von Junker, Kapelle und Mühle in der Pfr. Neukirchen.

Rupprechtstegen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Hersbruck, Weiler mit 8 H., 54 E. und Mühlen in der Pfr. Velden.

Rupprechtsstegen, Bayern, s. **Rupprechtstein.**

Rupprechtstein, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Hof mit 2 H., 24 E. und Bergschloß in der Pfr. Neukirchen.

Ruprenz (Uhřinowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Pirnitz, Dorf mit 10 H. und 89 E. in der Pfr. Knieschitz.

Ruptau (Ober- u. Nieder-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, kath. Pfarrdorf mit Schloß und Vorwerk, Wasser- und Sägemühle, 73 H. und 584 E.

Ruptawietz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Kolonie mit 12 H. und 84 E.

Rurian, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Buje, Weiler bei Grisignana.

Rurich, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, Dorf mit Mahl- und Oelmühle, 58 H. und 191 E.

Rurich, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, Rittersitz mit Haus und 24 E.

Rurlovitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Neustädtl, Weiler bei Seidendorf.

Rusam, Bayern, s. **Ruesam.**

Rusbend, Lippe-Schaumburg, Amt Bückeburg, Dorf am Schaumburger Wald mit 51 H. und 297 E. in der Pfr. Meinsen.

Rusch, Bayern, Oberb., Landg. Mühldorf, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Peterskirchen.

Rusch, Hannover, Stade, Bremen, Amt Achim, Hof in der Pfr. Achim.

Rusch, Holstein, Klostergericht Uetersen, halber Bauerhof mit 7 E. in der Pfr. Horst.

Rusch, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Crivitz, Försterhof mit 13 Einw. bei Crivitz.

Ruschbaden, Hannover, s. **Rusch**.

Ruschberg, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis St. Wendel, Dorf mit 445 E., bei Baumholder.

Rusche, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Salloch, Dorf und Gemeinde mit 8 H. u. 34 E. in der Pfr. Sachsenfeld.

Ruschenau (Ružena), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Teltsch, Dorf mit Lokaliekirche, 42 H. und 297 E.

Ruschendorf, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Dorf mit 35 H. und 310 E.

Ruschendorf, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg, Bauerschaft zu Hopsten geh.

Ruschfeld, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, Amt Brake, Dorf mit 12 H. und 61 E. im Kirchspiel Hammelwarden.

Ruschinow (Ružinow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Modletin, Dorf mit 31 H., 186 E., Mühle, Meierhof und Schäferei in der Pfr. Modletin.

Ruschinowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Dorf mit Wassermühle, Poraschesiederei, Kalkofen, Ziegelei, 52 H. und 293 E.

Ruschitz (oder Rusche), Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Stolpe, Dorf mit 20 H. und 266 E.

Ruschkamp, Hannover, Stade, Bremen, Amt Osterholz, 3 Höfe in der Pfr. Scharmbeck.

Ruschkaten, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Crivitz, Büdnerdorf mit 6 H. und 50 E. bei Parchim.

Ruschkowitz (vulgo Ruschwitz), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, Dorf mit Vorwerk, 12 H. und 83 E.

Ruschkrug, Holstein, Gut Wahlsdorf, Halbhufe bei Wielen.

Ruschland, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Rodenkirchen zu Hartwarden, Weiler mit 3 H. und 18 E. im Kirchsp. Esenshamm.

Ruschowan (Hrussowan), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Enzowan, Pfarrdorf mit 46 H. und 254 E. bei Enzowan.

Ruschpelken Gerge (Russen), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Memel, Dorf und Ruschpelken (Kloschen) Höfe mit a) 8 H. und 62 E. und b) 2 H. und 16 E.

Ruschvitz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Hof und Ziegelei mit 18 H. und 44 E.

Ruschweiler, Baden, Seekr., A. Heiligenberg, Dorf mit Filialkirche von Pfrungen, 18 H. und 120 E.

Rusdorf, Bayern, siehe **Ruhesdorf** und **Ruhsdorf**.

Rusdorf Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Krossen, Dorf mit 46 H. und 303 E.

Rusel, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 8 H. und 56 E. bei Ensbach.

Rusel, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Dorf mit 13 H. und 86 E. in der Pfr. Bischofmais.

Rusel (Rußl, todte Mann), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Einöde mit 3 E.

Rusenberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Ehingen, Weiler mit 21 E. in der Pfr. Ottenweiler.

Rusendorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, Dorf mit 15 H. u. 78 E.

Rusewase, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, kleine Höfe und Förstergehöft mit 5 H. und 27 E.

Rusgnach, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Montona, Weiler mit Mühle, am Quietoflusse.

Rusheim, Baden, Mittelrheinkr., A. Karlsruhe, Pfarrdorf mit 152 H. und 1035 E.

Rusiborek, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schroda, Dorf mit 5 H. und 42 E.

Rusiborz, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schroda, Dorf mit 19 H. und 182 E.

Rusichi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Lippa, Weiler mit 8 H. bei Vetua.

Rusiec, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Wongrowiec, Hauptgut, Dorf und Vorwerk mit 14 H. und 127 E.

Rusin (Ruzjn), Oesterreich, Böhmen, Kreis Rakonitz, oberstburggräfliche Güter, Dorf an der Leipziger Straße und der Pürglitzer Eisenbahn mit 36 H. und 319 E. in der Pfr. Liebotz.

Rusinowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Hauptgut und Vorwerk mit 8 H. und 63 E.

Rusitz (oder Rositz), Reuß, Herrschaft Gera, Ptrgr. Steinbrücken, Dorf bei Gera, mit 17 H. und 138 E. in der Pfr. Roben.

Rusko, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Dorf mit 57 H. und 530 E.

Ruskrische, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Reifenstein, Weiler bei Reifenstein.

Rusland, Holstein, Gut Travenort, einige Kathen im Kirchsp. Warder, bei Kamp.

Ruspeu, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pegnitz, Weiler mit 3 H. und 16 E.

Russ, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Heimburg, Weiler bei Dier.

Ruß (oder Jodekraut), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, Dorf mit Windmühle, Sitz einer Faktorei der Memeler Holzhändler, starker Lachsfischerei, 288 H. und 2159 E.

Rußbach (Groß-), Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Karnabrunn, Markt mit 115 H. 810 E., Pfarrei, einem herrschaftl. Schlosse, nächst dem Ursprung des Rußbaches, 1 Stunde von Karnabrunn.

Rußbach (Ober-), Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Grafenegg, Dorf mit 58 H. und 420 E., am Bache gleichen Namens nächst Unterrußbach, in der Pfr. Unterrußbach.

Rußbach (Unter-), Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Grafenegg, Pfarrdorf mit 172 H. und 1320 E., an der Horner Poststraße, zwischen Wolfpassing und Weikersdorf.

Rußbach, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distr. St. Wolfgang, Dorf in der Pfarrei St. Wolfgang.

Rußbach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Neustädl, Kirchdorf hinter Tschermoschnitz.

Rußbachsaag, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Abtenau, Weiler in der Pfr. Abtenau.

Rußberg, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Tuttlingen, Weiler mit 158 Einw. in der Pfr. Hausen ob Verena.

Rußbrenner, Bayern, Niederb. Ldg. Eggenfelden, Einöde in der Pfr. Gangkofen.

Russbrenner, Bayern, Niederb., Landg. Pfarrkirchen, Einöde mit 8 E. in der Pfarrei Röham.

Russbrenner, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Stamheim.

Russdorf, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Werdau, Dorf mit 36 H. und 187 E.

Russdorf, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Dorf mit 126 H. und 613 E.

Rußdorf, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Filialdorf von Kaufungen mit Mahlmühle, 157 H. und 1931 E.

Rußdorf, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, A. Weida, Dorf mit Mühle bei Weida, 21 H. und 131 E. in der Pfr. Hilbersdorf.

Russee, Holstein, A. Cronshagen, Dorf mit 36 H. und 257 E. bei Kiel.

Russee, Holstein, Gut Clausdorf, 1 Hufe bei Diemersdorf.

Russek (Rusek), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Smiřitz, Dorf mit 45 H. und 306 E. in der Pfr. Parchow.

Rusek, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, 3 Feuerstellen mit 32 E.

Russen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Stallupöhnen, Bauerhof mit 5 H. und 54 E.

Russenau, Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Dorf mit 19 H. und 144 E.

Russenhofen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Dinkelsbühl, Kirchdorf mit 18 H. und 104 E. in der Pfr. Aufkirchen.

Russenmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuzburg, Mühle zu Windesheim geh.

Russenreute, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 15 Einw. bei Obertheuringen.

Russhäusel, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde in der Pfr. Frontenhausen.

Rußhagen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Dorf mit 20 H. und 156 E.

Rußhof, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Brunnsee, landschaftlicher Freisitz u. Mühle bei Mureck.

Rußhütte, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Auerbach.

Rußhütte, Bayern, Pfalz, Kanton Bliescastel, Einöde bei St. Ingbert.

Rußhütte, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Ottweiler, Rußhütte zu Illingen geh. mit 2 H. und 26 E.

Rußhütte, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Saarbrücken, Weiler mit 2 Mühlen, 15 H. und 128 E.

Rußhütte, Sachsen, Kreis Zwickau, Amt Plauen, Hütte zu Plauen gehörig.

Rußhütte, Sachsen, Kreis Zwickau, Amt Voigtsberg, Hütte zu Kegel gehörig.

Rußhütte, Schwarzburg-Rudolstadt, Oberherrschaft, A. Oberweißbach, Dorf bei Schmalenbuche mit 9 H. und 54 E. in der Pfarrei Neuhaus.

Rußhütterhof, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrücken, Hof mit Haus und 3 E.

Russich, Oesterreich, Illyrien, Kreis Görz, Bez. Grafenberg, Dorf bei Salcano.

Russimühle, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Ottweiler, Mühle mit 8 E.

Russin, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, 5 Bauerhöfe mit 54 E.

Russinow, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Beuthen, Etablissement zu Groß-Paniow geh.

Russitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Cormons, Weiler mit Schloß bei Copriva.

Rußkolm, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde in der Pfr. Aich.

Rußmaier, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 62 E. und Oelmühle bei Kappel.

Rußmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Tiefenbach.

Rußmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Weiler mit 5 H., Mahlmühle am Rußmühler-Bache und 26 E. in der Pfr. Arnschwang.

Russocin, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, Dorf an der Kladau mit Wasser- und Papiermühle, 17 H. und 121 E.

Russocin, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schrimm, Dorf mit Windmühle, 24 H. und 207 E.

Russocin (auch Skrobacz), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, Mühle mit 5 E.

Russöd, Bayern, Niederb., Landg. Passau, Einöde mit 11 E. in der Pfr. Hutthurm.

Russow, Mecklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Neu-Buckow, Dorf mit Pfarrkirche, 25 H. und 201 E. bei Neu-Buckow.

Russowenhof, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Güstrow, Gehöft mit 13 Einw. bei Güstrow.

Rußweiherhaus (Weiherhäusl am Rußweiher), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Eschenbach.

Rußweiler (Am Glan, Rudsweiler), Bayern, Pfalz, Kanton Kusel, Dorf mit 21 H. und 139 E. in der Pfr Theisbergstegen.

Rußweiler (An der Lauter, Rudsweiler), Bayern, Pfalz, Kanton Wolfstein, Dorf mit 31 H. und 237 E. in der Pfr. Wolfstein.

Rust, Baden, Oberrheinkr., A. Ettenheim, Marktflecken mit Pfarrei, 242 H. und 1830 E. Der Ort war früher ein Dorf und ist erst im Jahre 1756 zu einem Marktflecken erhoben worden.

Rust, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach und Judenau, Pfarrdorf mit 66 H., an der Perschling.

Rust (Groß-), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Viehhofen, Dorf mit 30 H. und 210 E., nächst Untermerking, in der Pfr. Obritzberg.

Rust (Klein-), Oesterreich, Unter-, OWW.,

Landg. Viehhofen, Dorf mit 23 H. und 190 E., nächst Fugging, in der Pfr. Obritzberg.

Rust (Böhmisch-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Winteritz, Dorf mit 28 H. u. 234 E. in der Pfr. Maschau.

Rust (Deutsch-), Oesterreich, Böhmen, Kreis Saaz, Herrschaft des Fürsten von Salm-Reifferscheid, mit 3837 J. 1430 □Kl. Areal und 1705 E., umfaßt 5 Orte, wovon das Dorf Deutsch-Rust 67 H., 499 E., Kapelle, Synagoge und 1 Mühle hat.

Rust, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Biber, Weiler bei Biber.

Ruste, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, Bauerschaft mit 36 H. und 320 E.

Rustenberg, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kreis Heiligenstadt, Domäne zu Marth geh.

Rustenbeck, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Dorf mit 14 H. und 89 E.

Rustendorf, Oesterreich, Unter-, UWW., Landg. Wiener-Magistrat, Dorf mit 11 H., bei Wien, in der Pfr. Reindorf.

Rustenfelde, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, kath. Pfarrdorf mit der Abendthalsmühle, 61 H. und 465 E.

Rusthoven, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Emden, Hof in der Pfr. Campen.

Rustow, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Grimmen, Hof mit 18 H. und 159 E.

Rusulin, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Hof bei Cusinichi.

Ruszi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Weiler mit 3 H., bei Traba.

Ruszkowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schroda, Kämmereivorwerk mit 4 H. und 42 E.

Ruszyn, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Gnesen, Dorf mit 6 H. und 35 E.

Rut, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberlichtenwald, Weiler in der Pfarrei Lichtenwald.

Rut, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Laak, Gut bei Laak und Rasiwor.

Rutar, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Guttenstein, Weiler bei Schollenberg.

Rutenbeck, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Hof mit 2 H. und 16 E.

Rutenbeck (In der untersten), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Elberfeld, 6 einzelne Häuser mit 55 E.

Rutenbeck (Die oberste), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 9 H. und 69 E.

Rutenbeck, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit Haus und 12 E.

Rutenmühlen, Hannover, Stade, Verden, Amt Rotenburg, Mühle in der Pfarrei Neuenkirchen.

Rutenpaul, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Mühle mit 4 E.

Rutenstein, Hannover, Stade, Bremen, A. Kehdingen-Freiburg, adeliges Gut zur Bauerschaft Allwörden geh.

Rutenstein, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Pirnitz, Burgruine bei Premilkau.

Ruteshcim, Würtemberg, Neckarkr., OA. Leonberg, Pfarrdorf mit 1048 E.

Ruth, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Canale, Weiler hinter Berch-Auch.

Rutha (Roda genannt), Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, Ptrgr. Wöllnitz, Filialdorf von Lobeda, an der Roda bei Jena mit 2 Mühlen, 20 H. u. 118 E.

Ruthardshausen (Ruttershausen), Hessen, Oberh., Kr. Hungen, Ldg. Laubach, Jagdhaus mit 7 E. in der Pfr. Gonterskirchen.

Ruthe, Hannover, Hildesheim, Amtsort mit 10 H., am Einfluß der Innerste in die Leine mit kath. Pfarrei und Domäne, war einst Sommeraufenthalt der Bischöfe von Hildesheim. — Das Amt Ruthe hat 1016 H. u. 7151 E.

Ruthe, (In der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 14 E.

Rutheim, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, Amt Friedland, Meierei mit 4 H. und 35 E., bei Friedland.

Ruthen, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Lübz, Hof mit 12 H. und 101 E., bei Lübz.

Ruthenbeck, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Crivitz, Dorf mit Erbpachtshof, Filialkirche von Zapel, 26 H. und 227 E.

Ruthenberg, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Hauptgut mit Filialkirche, 18 H. und 154 E.

Ruthenberg, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Hohnstein, Vorwerk zu Neustadt bei Stolpen gehörig.

Ruthenberg, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, Pfarrdorf mit 226 E.

Ruthing, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Weiler mit 3 H. und 26 E. in der Pfarrei Ensdorf.

Ruthmannsweiler, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Schwarzenberg, Dorf mit 19 H., 91 E., Mühle und Brücke in der Pfr. Unterleimbach.

Ruthweiler, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, Dorf mit 282 Einw., bei Baumholder.

Rutinowen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, Abbau, unbewohnt.

Rutkamp, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit Haus und 8 E.

Rutker, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Hauland mit 18 H. und 142 E.

Rutki (oder St. Anna), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, Kolonie mit 10 H. und 69 E.

Rutki, Preußen, Regbz. Bromberg, Kreis Gnesen, Etablissement mit 15 E.

Rutki, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Wongrowiec, Vorwerk mit 4 H. und 35 E.

Rutki, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Wongrowiec, Kolonie mit 5 E.

Rutkowitz, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Neidenburg, Dorf mit Gut, 22 H. und 162 E.

Rutnig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Völkermarkt, Weiler mit 2 H. an der Drau.

Rutow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Roth-Lhota, Einschicht mit 8 H. bei Boretin.

Rutschenhausen (Rütschenhansen), Bayern, Unterfranken, Landg. Arnstein, Kirchdorf mit 29 H. und 159 E. in der Pfr. Greßthal.

Rutschenhof (Rutschahof), Bayern, Unterfranken, Ldg. Kitzingen, Hof bei Kleinlangheim.

Rutschetendorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Krupp, Weiler mit Kapelle bei Stockendorf.

Rutschmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Haßfurt, Mühle.

Rutschmühle, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, Mühle zu Schutz geh.

Rutschnig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Weiler bei Miss.

Ruttachberg, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Weiler in der Gem. Unterort.

Ruttars, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Cormons, Weiler mit Schloß am Torrente Judrio.

Rutte, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Liebeschitz, Dorf mit 17 H. und 82 E. bei Liebeschitz.

Ruttel, Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Bockhorn, Dorf mit 22 H. und 103 E. im Kirchsp. Zetel.

Ruttenscheidt, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, Bauerschaft oder Commune mit Kapelle, 30 H. nnd 313 E.

Ruttenschlag (Hrutkowy), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Neuhaus, Dorf mit 37 H. und 235 E. in der Pfr. Neuhaus.

Ruttenstein, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Zellhof, Schloßruine bei Pierbach, gibt einem Distrikts-Commissariat seinen Namen, das jetzt zu Weißenbach seinen Sitz hat, dem Herzoge von Sachsen-Koburg gehört und 2 Märkte, 56 Dörfer, 1200 H. und 7000 E. enthält.

Ruttersdorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Schallaburg, Dorf mit 3 H. in der Pfr. Kulb.

Ruttersdorf, Sachsen-Altenburg, A. Roda, Pfarrdorf mit Mahl- und Schneidemühle, 31 H. und 207 E.

Ruttershausen, Hessen, Oberh., Kreis Gießen, Ldg. Gießen, Dorf mit 56 H. und 326 E. in der Pfr. Kirchberg.

Rutting (Runting), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 10 H., Schloß und 54 E., an der kleinen Vils.

Rutting, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bezirk Waisenberg, Weiler bei St. Philippen.

Ruttka, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, 2 Feuerstellen mit 12 E.

Ruttken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, cölm. Dorf mit 19 H. und 123 E.

Ruttken, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Karthaus, 3 Feuerstellen mit 13 E.

Ruttken, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Falkenberg, Parzelle zu Eilguth-Praschma geh.

Ruttkowen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Ortelsburg, cölm. Dorf mit 16 H. und 98 E.

Ruttkowen (Schön-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, cölm. Erbfreigut mit 4 H. und 22 E.

Ruttkowizna, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Räumung mit 3 H. und 8 Einw.

Rutz, Bayern, s. **Ruetzen.**

Rutzauer-Güter, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Neustadt, 12 Fabriken und Mühlen mit 192 H. und 1426 E.

Rutzed, Bayern, s. **Rutzöd.**

Rutzen, Bayern, s. **Ruetzen.**

Rutzenbach, Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Dorf mit 20 H. und 82 E. in der Pfr. Leibelfing.

Rutzenberg, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Schärding, Weiler in der Pfarrei Wehrnstein.

Rutzendorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Marchegg, Dorf mit 29 H., 210 E. und einem herrschaftlichen Schlosse, im Marchfelde bei der Stadt Großenzersdorf, in der Pfarrei Kimmersleinsdorf.

Rutzenhof, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Pappenheim, Einöde mit 7 E., bei Rehlingen.

Rutzenmoos, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Vöcklabruck, Weiler in der Pfarrei Regau.

Rutzenwalde, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Abbau mit Haus und 12 E.

Rutzhofen, Bayern, s. **Ruetzhofen.**

Rutzhofen, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Dorf mit 18 H. und 87 E. in der Pfarrei Stiefenhofen.

Rutzing, Bayern, siehe **Ober-** und **Unter-rutzing.**

Rutzing, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Traun, Weiler in der Pfr. Hörsching.

Rutzke, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Luckau, Dorf mit 2 Windmühlen, 18 H. und 134 E.

Rutzkotten, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 4 H. und 18 E.

Rutzlersreuth (Rützlersreuth), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Weiler mit 5 H. und 20 E.

Rutzmoos, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 7 E. bei Hausmehring.

Rutzöd, Bayern, Oberb., Landg. Traunstein, Einöde mit 2 Einw., bei Hochberg, am Röthelbache.

Ruwen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Soldin, Dorf mit 19 H. und 122 E.

Ruwer, Preußen, Rgbz. und Kreis Trier, kathol. Pfarrdorf am Einfluß der Ruwer in die Mosel und Hauptort der Bürgermeisterei gleichen Namens mit Mühle, 107 H. und 733 E.

Ruwna, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Hlawniowitz, Dorf mit 11 H. und 85 E. in der Pfr. Petrowitz.

Ruwna, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Opalka, Dorf mit 17 H. und 115 E. in der Pfr. Drosau.

Rux, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, Mühle mit 17 E.

Rux, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Windmühle, 92 H. und 215 E.

Ruxbrucher-Zoll, Braunschweig, Kreis Blankenburg, A. Hasselfelde, Zollhaus bei Trautenstein mit 8 E.

Ruxhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Einöde mit Kapelle.

Ruysce, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, 9 Feuerstellen mit 91 E.

Ružena, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Radiegkau, Dorf mit 15 H. und 125 E. in d. Pfr. Klein-Chischka.

Ruzendorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Wildon, Weiler, der Herrschaft Landsberg zinsbar.

Ruzenweiler, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 5 Einw. in der Pfarrei Karsee.

Ruzenweiler, Würtemberg, Neckarkr., OA. Weinsberg, Weiler mit 153 E. in der Pfr. Mainhardt.

Ružkermühle (Ružkowsky Mleyn), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Patzau, Mühle bei Rauckowitz.

Ružkolhotitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, zweites Freisassenviertel, Dorf mit 31 H. und 197 E., von welchen 6 H. zu Kriwsaudow gehören, in der Pfr. Cechtitz.

Ruzmaucz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Großsonntag, Dorf und Gem. mit 55 H. und 214 Einw. in der Pfr. Großsonntag.

Ruzmanndorf (Rutzmaverch), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Rann, Weiler bei Rann.

Rwačow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Lomnitz, Dorf mit 21 H. und 138 E. bei Lomnitz.

Rwačow (Rwatschow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Nassaberg, Dorf mit 31 H. und 230 E. in der Pfr. Kamenitz.

Rwacz, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Bochdalitz, Wirthshaus bei Bochdalitz.

Rwasitz (Rwasyc), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Richenburg, Dorf mit 2 Mühlen, 4 H. und 12 E.

Rwischt (Rwisstě), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Brandeis, Dorf mit 44 H. und 289 E. in der Pfr. Brandeis.

Rybak, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Seltsch, Fischerhaus bei Austraschitz.

Rybaken, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, 5 H. mit 58 E.

Rybaki, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Fischerei mit 2 H. und 16 E.

Rybaki, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Dorf mit 7 H. und 47 E.

Rybarna, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Cizowa, Fischerhaus bei Topieletz.

Rybarna, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Gut Kaladey, Einschichte bei Groß-Daubrawa.

Rybarna, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Stahletz, Hegerhaus bei Kaschowitz.

Rybarna, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Mühlhausen, Hegerhaus bei Wlksitz.

Rybařy, Oesterreich, Böhmen, siehe Fischerei.

Rybiniec, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Vorwerk mit 3 H. und 23 E.

Rybiniec (Rybinitz), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Hauptgut mit 19 H. u. 164 E.

Rybitew, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Pardubitz, Dorf mit 19 H. und 176 E. in der Pfr. Roßitz.

Rybitwy, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Dorf mit Vorwerk, 17 H. und 160 E.

Rybitwy, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, 4 H. mit 38 E.

Rybka, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszyn, Mühle mit 7 E.

Rybna (Sucha Rybna), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Dorf mit Vorwerk, 2 Wassermühlen, Kalksteinbruch und Ofen mit 39 H. und 361 E.

Rybnj (Rybna), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Gut Jamny, Dorf mit 33 H. und 291 E. in der Pfr. Jamny.

Rybnicek (Rybnicky), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Solnitz, Dorf mit 11 H. und 73 E. in d. Pfr. Skuhrow.

Rybniček, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Goltsch-Jenikau, Dorf mit 30 H. u. 200 E. in der Pfr. Wilimow.

Rybniček, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Pilgram, Dorf mit 16 H. und 92 E. in der Pfr. Chwoynow.

Rybniček, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Welisch-Wokschitz, Dorf mit 8 H. und 47 E. in der Pfr. Wostruzno.

Rybniček, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Neuschloß, Dorf mit 12 H. und 64 E. in d. Pfr. Neuschloß.

Rybnik (Ober-, Horny Rybnik), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Nachod, Dorf mit 30 H. u. 230 E. in d. Pfr. Kostelez.

Rybnik (Nieder-, Dolnj Rybnik), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Nachod, Dorf mit 20 H. und 131 E. in der Pfr. Kostelez.

Rybnik, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut Sichrow, Dorf mit 4 H. und 19 E. in d. Pfr. Lastiboritz.

Rybnik, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Roth-Recitz, Dorf mit 35 H. und 245 E. in der Pfr. Jung-Wrisst.

Rybnik, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis zwischen Pleß, Tost, Ratibor und Oesterreich mit 15,65 □M. Areal, 3 Städten, 1 Flecken, 124 Dörfern, 26 Kolonien, 33 einzelnen Etablissements und 57,276 E., ist eine feuchte, kalte, sandige, mit Wäldern bedeckte Ebene, von der Olsa bewässert und hält 3042 Pferde, 11,988 St. Rindvieh, 37,850 Schaafe, 42 Ziegen und 3321 Schweine. — Die Kreisstadt Rybnik liegt an der Ruda und hat 257 H., 2664 E., Invalidenhaus, landr. und Kreissteueramt, Post, kath. Pfarrkirche und Kapelle, Synagoge, Spital, Tuchmacherei, 2 Mühlen und 6 Jahr- und Viehmärkte. Die Schloßgemeinde Rybnik liegt dicht an der Südseite der Stadt und hat 1 Domänenamt, Invalidenhaus mit 104 Mann, ev.

Kirche und Schule, Lazareth für Bergleute der Umgegend, 2 Mühlen, Papiermühle, 24 H. und 224 E. ohne das Militär.

Rybnjkem (Rad), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Wasenmeisterei bei Dogetritz.

Rybnikerhammer, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, s. **Hammer.**

Rybno, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Dorf mit 39 H. und 221 E.

Rybno, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Hauland mit 5 H. und 35 E.

Rybno radzim, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Dorf mit Vorwerk, 12 H. und 121 E.

Rybno scalaw, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Hauptgut, Dorf und Vorwerk mit 10 H. und 109 E.

Rybny (Wüst, Pustě Rybny, Rybny), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Stadt Politschka, Dorf mit Filialkirche, Mühle, 111 H. und 631 E., wovon 23 H. mit 138 E. zu Richenburg gehören, in der Pfr. Borowa.

Ryboiadel (Ryboiady), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, Dorf mit 13 H. und 190 E.

Rybowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Hauptgut, Dorf und Vorwerk mit 26 H. und 220 E.

Rycerzewo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Dorf mit 10 H. und 91 E.

Rychnowska wola, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, s. **Sophienthal.**

Rycholka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Gradlitz, Schäferei bei Gradlitz.

Ryczek, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Zainhammer, zu Sausenberg gehörig.

Ryczywies, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, s. **Brüllensdorf.**

Ryczywies, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Dorf, s. **Brühldorf.**

Ryczywol (Ritschiwol), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, Stadt mit Mutterkirche, 3 Kram- und Viehmärkten, starken Woll- und Leinewebereien, 79 H. und 813 E.

Rydlewo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Hauptgut und Vorwerk mit 6 H. und 46 E.

Rydzek, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Etablissement mit 3 E.

Rydzek, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Krug mit 9 E.

Rydzek, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Forsthaus.

Ryherend, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Gehöfte mit 11 H. und 50 E.

Rykowitz, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, cölm. Güter mit 3 H. und 21 E.

Rynaretz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Neu-Reichenau, Pfarrdorf mit 53 H. und 309 E., von welchen 2 H. zu Pilgram geh.

Rynarzewo (oder Rohrbruch), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Stadt, zur Herrschaft Labischin geh., liegt an der Netze u. hat kath. Pfarrkirche und ev. Filialkirche, 4 Kram-, Vieh- und Pferdemärkte, 83 H. und 693 E.

Rynnek, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Gut mit 20 H. und 155 E.

Rypin (Ryppin), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Dorf mit Schloß, Vorwerk, 3 Wasser- und Sägmühle, 75 H. und 493 E.

Rysedyick (Riesdick), Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Norden, adeliges Gut in der Pfr. Norden.

Rysow, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Ossowa, Burgruine bei Neudorf.

Ryß, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Gehöfte mit 2 H. und 11 E.

Rysum, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Emden, Pfarrdorf und adeliges Gut mit 131 H.

Rysumer Vorwerk, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Emden, 2 Höfe in der Pfr. Rysum.

Ryszewko, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Dorf und Vorwerk mit kath. Pfarrkirche, 8 H. und 49 E.

Ryszewo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Dorf mit Vorwerk, 32 H. und 207 E.

Rytiř, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Bechin, Mühle bei Schwinky.

Rytteln (mit dem Abbau Wondolly), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Dorf mit 33 H. und 237 E.

Rywaldzik (Groß-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Dorf mit 19 H. und 128 E.

Rywaldzik, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Dorf mit 11 E.

Ryzyn, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Dorf mit 13 H. und 110 E.

Rzecin, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Dorf mit 23 H. und 176 E.

Rzeczkowitz (Rzeczkowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Allodialherrschaft in der Nähe der Hauptstadt mit 3963 J. 1109 □Kl. Areal und 5465 E. — Das Dorf Rzeczkowitz hat 80 H., 494 E., Pfarrei, Schloß und Mühle.

Rzeczyca, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Hauptgut, Dorf und Vorwerk mit 12 H. und 70 E.

Rzedkwin, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, kath. Pfarrdorf mit 25 H. und 191 E.

Rzedkowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, Dorf mit Vorwerk, 32 H. u. 392 E.

Rzegnowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Hauptgut, Dorf und Vorwerk mit 10 H. und 109 E.

Rzegocin, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Dorf mit 35 H. und 419 E.

Rzegotki, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Inowraclaw, Hauptgut und Vorwerk mit 10 H. und 26 E.

Rzekom, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Chudenitz, Dorf mit 25 H. und 206 E. an der Straße von Chudenitz nach Klattau.

Rzemeschin (Přemessin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Plaß, Dorf mit 21 H. und 205 E. bei Plaß.

Rzemiechow, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszyn, Dorf mit 17 H. und 182 E.

Rzemieniewice, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Dorf mit Vorwerk, 8 H. u. 43 E.

Rzendowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr.

Lubliniz, Dorf mit Schloß und Vorwerk, 2 Wasser-, Oel- und Sägmühlen mit 44 H. und 270 E.

Rzenszkowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, Hauptgut, Dorf und Vorwerk mit 20 H. und 240 E.

Rzentzow, Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Kolonie, zu Turawa geh.

Rzepecka, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Haus mit 5 E.

Rzepiska (oder Rubenhof), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Haus mit 3 E.

Rzepka (Rzepicze), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Lomnitz, Dorf mit 10 H. u. 74 E.

Rzepka, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, 3 H. mit 24 E.

Rzepnitzno, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Bauerdorf mit 11 H. und 57 E.

Rzeptsch (Rzepcz), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, Dorf mit Vorwerk, 42 H. und 281 E.

Rzesnicken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, kölmisches Gut mit 14 E.

Rzesnowitz (Reznowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Oslawan, Pfarrdorf mit 49 H. und 269 E.

Rzeszyn, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Inowraclaw, Dorf mit 19 H. und 131 E.

Rzeszynek, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Hauptgut, Dorf und Vorwerk mit 15 H. und 112 E.

Rzetnia, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Dorf mit 40 H. und 401 E.

Rzetnia, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Pustkowie mit 5 H. und 39 E.

Rzetzitz (Rzecic), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, kath. Pfarrdorf mit 2 Vorwerken, Ziegelei, Windmühle, 58 H. und 497 E.

Rzetzitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Dorf mit 2 Vorwerken, Schleußenmeisterhaus, 39 H. und 307 E.

Rzetzitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Frischfeuer, zu Bitschin geh.

Rzimau (Rimow), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Gut Sadek, Dorf mit Mühle, 47 H. u. 488 E.

Rzimnitz (Rimnice), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Aussee, Dorf mit 40 H. und 353 E., wovon 17 H. und 164 E. zu Busau geh.

Rzonznik, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, s. **Strzalkowo.**

Rzuchow, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Rybnik, Dorf mit Schloß und Vorwerk, Wassermühle, 35 H. und 228 E.

Rzy, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Stadt Hohenmauth, Dorf mit 19 H. und 103 E. in der Pfr. Zamrsk.

Rzy (Gebrech), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Opotschna, Dorf mit 2 Mühlen, 18 H. und 149 E. in der Pfr. Neu-Hradek.

Rzyczkowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Dorf mit 9 H. und 80 E.

Rzymachowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Dorf mit 8 H. und 46 E.

Rzytze, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lubliniz, Kolonie, zu Czieschowa geh.

Rzywno, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Dorf mit 8 H. und 33 E.

S.

Saabe, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, Beidorf mit dem Vorwerke Schönbrunn, zu Hönigern geh., mit 37 H. und 324 E.

Saabel (Alt-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Dorf mit Vorwerk, Oel- und Windmühle, 15 H. und 78 E.

Saabel (Neu-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Amtsdorf mit Erbscholtisei, 16 H. und 88 E.

Saaben, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, 7 H. mit 85 E.

Saabor (Groß- u. Klein-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, Dorf mit Vorwerk u. Windmühle, a) Dorf mit 31 H. und 235 E., b) 11 H. und 73 E.

Saabor, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Zubehör von Burkau.

Saabor (auch Sabor am Hammer), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Marktflecken nahe dem linken Oderufer, mit Mutterkirche, Fähre über die Oder, 4 Jahrmärkten, 63 H. u. 426 E.

Saabor, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Dorf mit Schloß, Windmühle, den Gänse- und Raabenmühlen, kath. Filialkirche, 76 H. u. 498 E.

Saad, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sittich, Weiler bei Erdetschkall.

Saado, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Dorf mit Windmühle, Ziegelei, 20 H. und 120 E.

Saag, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 2 H. und 16 E. in der Pfr. Törrwang.

Saag, Bayern, s. **Sag**.

Saag (Sag), Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Neukirchen vorm Walde.

Saag, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Lambach, Weiler in der Pfr. Lambach.

Saag, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Pörtschach, Weiler am Wörther See.

Saaga (Ober- und Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Flitsch, Dorf am Einflusse des Rio Banco in den Isonzo.

Saagen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Dorf mit dem Vorwerke Pockrandsaue, 19 H. und 188 E.

Saager, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Dorf am Krummenwasser mit 17 H. und 168 E.

Saager, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Schloß und Kirchweiler an der Drau, mit Bezirk über 1 Gemeinde und 217 E.

Saal, Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, s. **Obersaal**.

Saal, Bayern, Unterfranken, Ldg. Königshofen, Markt mit 234 H., 1068 E., Mühlen, Wallfahrtskirche, Mineralquelle, Saalbrücke und 5 Jahrmärkten.

Saal (Zum), Hannover, Oberhoya, A. Syke, Hof bei Hoyenhausen.

Saal, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Hof, zu Glinge geh.

Saal, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Bauergut mit Mühle, 2 H. und 14 E.

Saal (Ober- und Nieder-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 24 Häusern und 121 E.

Saal, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 4 H. und 24 E.

Saal, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Pfarrdorf mit Hof und Waldwärterei, 85 H. und 422 E.

Saala, Bayern, s. **Salla** und **Solla**.

Saaladorf, Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Weiler mit 9 H. und 54 E. in der Pfr. Herrnwahl, am Feckinger-Bache.

Saalau, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Friedau, Dorf mit herrschaftlichem Schlosse und 7 H. an der Pielach, in der Pfr. Gerasdorf.

Saalau (mit Klein-Saalau, Schlangenberg und Wymislowe), Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, Dorf mit kath. Kapelle, Kram- und Viehmarkt, 21 H. und 235 E.

Saalau, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Bauerdorf mit Schloß, Wasser-, Windmühle, 31 H. und 275 E.

Saalau, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Vorwerk u. Domänenamtssitz, 5 H. und 117 E.

Saalau (Groß- und Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Gut und Vorwerk, a) mit 8 H. und 98 E., b) 5 H. und 42 E.

Saalbach, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Zell, s. **Glemm**.

Saalbach, Reuß, Herrschaft Lobenstein-Ebersdorf, A. Hirschberg, Weiler bei Pottiga mit 6 H. und 27 E. in d. Pfr. Frössen, besteht aus 1 Wirthshaus mit einer bedeutenden Brauerei, Mühle, Gerberei und 3 kleinen Häusern.

Saalbach (Salbach), Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rochlitz, Dorf mit 11 H. und 90 E.

Saalbach, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Gerabronn, Weiler mit 83 E. in der Pfr. Wiesenbach.

Saalberg (Groß- und Klein-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kathen a) mit Haus und 9 E., b) Haus und 10 E.

Saalberg, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, Dorf mit 2 Wasser-, Sägmühle, 101 H. und 537 E.

Saalberg (Ober-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, Pertinenz von Giersdorf.

Saalborn, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, Salzniederlage, zu Breitenhagen gehörig, mit 3 H. und 44 E.

Saalborn, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Berka mit Tonndorf, Pfarrdorf mit Erblehngut, 47 H. und 207 E.

Saalburg, Reuß, Herrschaft Gera, Stadt an der Saale mit Pfarrei, 165 H., 1207 E., Amt, Schloß, Spital, ehemaligem Kloster, Eisenhammer, 2 Mühlen, Försterei, 5 Jahrmärkten und Brücke. — Die Pflege Saalburg umfaßt ¾ □M. Areal, 1 Stadt, 7 Dörfer, Klostergut, Vorwerk und einige Hüttenwerke mit 2900 E. Von denen von Gera kam S. frühe an Schleiz, wurde 1572 getrennt und erst 1666 wieder mit Gera verbunden.

Saaldorf, Bayern, s. **Kotzau** (Ober-).

Saaldorf, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Kirchdorf mit 40 H. und 240 E. in der Pfr. Salzburghofen.

Saaldorf, Reuß, Herrschaft Lobenstein-Ebersdorf, A. Lobenstein, Dorf an der Saale mit 32 H. und 310 E. in der Pfr. Lobenstein. Bei dem Dorfe ist ein Vitriolwerk und das neu erbaute Jagdschloß Weidmannsheil.

Saale, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Hof mit 2 H. und 25 E.

Saaleck (Saleck), Bayern, Unterfranken, Ldg. Hammelburg, Bergschloß mit 9 E., kgl. Domänengut, Meierei und vorzüglichem Weinbau, in der Pfr. Hammelburg.

Saaleck, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Naumburg, Pfarrdorf 38 H. und 248 E.

Saaleck, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Naumburg, altes Schloß, zum Rittergute Stenndorf geh., wovon nur noch 2 isolirte Thürme stehen. Der jetzige Besitzer hat einen der alten Thürme wieder ausbauen und oben ein freundliches Zimmer anlegen lassen.

Saalen, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Bruneck, Dorf und Gemeinde mit 18 H. und 126 E.

Saalenbach, Bayern, Schwaben, Ldg. Zusmarshausen, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Zusmarshausen, an der Zusam und Straße von Zusmarshausen nach Dillingen.

Saalendorf (Sahlendorf), Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Dorf mit 17 H. und 96 E.

Saalenhof, Hohenzollern-Sigmaringen, A. Haigerloch, herrschaftl. Hof mit 9 E. in der Pfr. Trillfingen.

Saalenstein (Ober- und Unter-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Hof, Dorf mit 10 H., 50 E. und Schloßruine in der Pfr. Jodiz.

Saalenwang, Bayern, Schwaben, Ldg. Obergünzburg, Dorf mit 18 H. und 95 E. in der Pfr. Friesenried.

Saalerkathen, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Einliegerkathen.

Saalfeld, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Abtenau, Weiler in der Pfr. Abtenau.

Saalfeld, Oldenburg, Kr. Vechta, A. Damme, Weiler mit 5 H. und 36 E. im Kirchspiele Damme.

Saalfeld, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kreis Mühlhausen, Dorf mit Filialkirche, 59 H. und 252 E.

Saalfeld, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Stadt auf einer Anhöhe am Mäwingsee, mit ev. Mutterkirche, höherer Stadtschule, bedeutenden Gerbereien, 4 Kram-, Vieh-, Pferde- u. Leinwandmärkten, 178 H. u. 1651 E.

Saalfeld, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Dorf mit Filialkirche, 21 H. und 199 E.

Saalfeld, Sachsen-Meiningen, s. **Alt-Saalfeld.**

Saalfeld, Sachsen-Meiningen, Stadt und Amtsort am linken Ufer der Saale mit 615 H., 4369 E., Kreis- und Stadtgericht, Verwaltungsamt, Berg- und Münzamt, Post, alter Burgruine, Schloß, 3 Kirchen, Saalbrücke, Siechenhof, Realschule und Progymnasium, Bergbau, Schützenhaus, Buchdruckerei und Buchhandlung, Cichorien-, Tabaks-, 2 Farbenfabriken, chemischer Fabrik, Steinschleifereien und Münze. Die Stadt ist sehr alt und verdankt wohl der alten Burg ihre Entstehung. Später wurde sie Hauptort eines Fürstenthums, das der Koburger Linie des Sachsen-Ernestinischen Hauses gehörte und 1826 an Meiningen vertauscht wurde. — Das Amt Saalfeld hat 4½ □M. Areal, 2 Städte, 48 Dörfer, 2 Höfe, 11 einzelne Werke und Häuser, 2503 Wohnhäuser und 15,341 E., worunter 18 Katholiken und 4 Juden.

Saalgrub, Bayern, s. **Saulgrub.**

Saalgrün, Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, Haus mit 8 E. in der Pfr. Harra. — Einige besondere Theile haben eigene Namen, als Mühlberg, Hennemannsreuth und Saalhaus, mit denen Saalgrün aus 11 H. und 82 E. besteht.

Saalhäuser, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Naumburg, Vorwerk an der Saale mit 2 H. und 28 E.

Saalhammer, Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, Hammerwerk bei Hottiga, mit 5 H. und 28 E. in der Pfr Frössen.

Saalhaupt, Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Kirchdorf mit 34 H. und 186 E. in der Pfr. Abbach.

Saalhaus, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Ziegenrück, ländl. Besitzung mit Haus und 5 E.

Saalhausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Dorf an der Lenne mit Bleibergwerk, 47 H. und 504 E.

Saalhausen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Dorf mit Filialkirche, 27 H. und 203 E.

Saalhausen, Sachsen, Kr. und A. Dresden, Dorf mit 17 H. und 160 E. in der Pfr. Pesterwitz.

Saalhausen, Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Oschatz, Dorf mit 12 H. und 85 E.

Saalhof (Sollhof), Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 4 H. und 27 E. in d. Pfr. Martinsbuch, hat ein Ptgr. II. des Grafen Etzdorf.

Saalhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Einöde in der Pfr. Stamsried.

Saalhof (Klein-), Bayern, Unterfranken, Ldg Ebern, Hof mit 3 H. und 18 E.

Saalhof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Kissingen, Hof zwischen Kissingen und Gariz.

Saalhof, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Zell, Schloß mit 29 E., 1 St. von Zell gegen Nordwest, an der Landstraße.

Saalhof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Bauerschaft und besondere Gemeinde mit 54 H. und 416 E.

Saalhof, Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, A. Lobenstein, Haus an der Saale mit 17 E. in der Pfr. Lobenstein.

Saalig, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Dorf mit 33 H. und 179 E. in der Pfr. Marieny.

Saalkow, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Hof mit 12 H. und 47 E.

Saalmannsbichel, Bayern, siehe **Salmannsbühl.**

Saalmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Königshofen, Mühle mit 4 E. in der Pfr. Alsleben.

Saalmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Ludwigstadt, Mühle mit Mahl- und Schneidgange und 5 E., bei Kaulsdorf.

Saalmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Münchberg, Mühle bei Sparneck.

Saalmühle, Hannover, Calenberg, A. Lauenstein, Mühle in der Pfr. Eime.

Saalmühle, Hessen, Rheinh., Kr. Bingen, Friedensger. Mainz, Mühle mit 9 E. in der Pfr. Nieder-Ingelheim.

Saalmühle, Hessen, Rheinh., Kr. Worms, Friedensger. Osthofen, Mahlmühle mit 8 E. in der Pfr. Westhofen.

Saalmühle, Sachsen-Altenburg, A. Kahla, Mahl-, Schneide- und Lohmühle bei Zeutsch mit 8 E.

Saalow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Dorf mit 142 E.

Saalscheid, Nassau, A. Nassau, Hof bei Seelbach mit 10 E. in der Pfr. Singhofen.

Saalsdorf, Braunschweig, Kr. u. A. Helmstädt, Pfarrdorf an der Aller mit 46 H. und 371 E.

Saalstadt, Bayern, Pfalz, Kanton Waldfischbach, Dorf mit 46 H., 258 E. und Mühle in der Pfr. Wallhalben.

Saalthal (Ober- und Unter- oder Alten-), Sachsen-Altenburg, A. Kahla, Dorf mit Mahl- und Schneidemühle, 7 H. und 41 E. in der

Pfr. Könitz, ist von preußischem und schwarzburg-rudolstädtischem Gebiete ganz umgeben.

Saamhof, Bayern, Oberb., Ldg. Ingolstadt, Einöde an der Schmutter.

Saamhof, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 6 E. in der Pfr. Einthürnenberg.

Saamhof, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 3 E., bei Wolfegg.

Saan (Sán, Sány), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Kolin, Kirchdorf mit Mühle, 60 H. und 442 E., bei Kaisersdorf.

Saap, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Weixelburg, Weiler bei St. Marein.

Saapstert oder **Saabstert**, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, Bauerschaft mit 35 H. und 230 E.

Saar (Zdar, Zachař, Sars, Zara), Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft und Dorf mit Schloß, Meierhof, Brauhaus, Jägerhaus und Mühle, 3 St. von Kaaden.

Saar (Zdiar, Lustigsaar, Wesely Zdiar), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Okraublitz, Dorf mit 74 H. und 593 E. in der Pfr. Lutschitz.

Saar, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft des Fürsten von Dietrichstein mit 33,251 J. 1573 □Kl. Areal und 10,099 E., liegt an der Schwarzawa. — Das Schloß Saar, ehemals eine Cisterzienserabtei, liegt an der Sazawa und enthält eine Kirche und 55 Gebäude mit 697 E. Die Abtei bestand von 1251 bis 1784. Die Stadt Saar, 1/2 St. vom Kloster entfernt, hat 350 H., 2952 E., Pfarrei, 2 Kirchen, Kapelle und 5 Jahrmärkte.

Saar, Sachsen-Meiningen, A. Sonneberg, 5 einzelne H. mit 67 E. in der Pfr. Steinheide.

Saara, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Schöbritz, Dorf mit Mühle, 43 H. und 233 E. in der Pfr. Böhmisch-Kahn.

Saara, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, Dorf mit Vorwerk, 15 H. und 179 E.

Saara, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Pfarrdorf mit Mahlmühle, 27 H. und 176 E.

Saara, Reuß, s. **Groß-** und **Klein-Saara**.

Saarau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, Dorf mit Vorwerk, 26 H. und 179 E.

Saarawenze, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, Dorf mit Schloß, Windmühle, 18 H. und 119 E.

Saarbach, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Koburg, A. Rodach, Fohlenhaus, zur Stuterei Rodach gehörig, mit 2 H. und 5 E.

Saarbacher Eisenwerk, Bayern, Pfalz, Kanton Dahn, Eisenwerk mit 2 H. und 12 E. in der kath. Pfr. Fischbach.

Saarbeck, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Rinteln, 57 Höfe mit 349 E. in der Pfr. Hohenrode. Mit den Höfen ist Strücken verbunden.

Saarbrück, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis zwischen Saarlouis, Ottweiler, Rheinbayern und Frankreich, mit 6,98 □M. Areal, 2 Städten, 61 Dörfern, 10 Weilern, 26 Höfen und Häusern und 39,222 E., liegt auf dem Vogesengebirge, hat nur wenige fruchtbare Landstrecken, wird von der Saar, Glan und Blies bewässert, hat viele Steinkohlen- und Eisengruben, Hütten- und Hammerwerke und hält 2613 Pferde, 9624 St. Rindvieh, 3495 Schaafe, 2103 Ziegen und 5862 Schweine. — Die Kreisstadt Saarbrück liegt am linken Ufer der Saar, hat auf dem rechten Ufer die mit der Stadt durch eine steinerne Brücke verbundene Vorstadt St. Johann, Gymnasium, evang. und kath. Kirche, Synagoge, Hebammenlehranstalt, 360 H. und 8624 E. und ist Sitz eines Landgerichts, Kreis-, Berg-, Post-, Hauptzoll- und Eichungsamts, einer Salzfaktorei und eines Friedensgerichts. Die Garnison ist 443 Mann stark. Die Einwohner unterhalten Eisen-, Alaun-, Tuch- und Tabaksfabriken, Handel mit Steinkohlen, Holz und Eisen, treiben Schifffahrt und betreiben Eisenstein- und Steinkohlengruben. Bis 1233 war das hiesige Schloß im Besitze eines Zweigs der alten Grafen der Ardennen, kam 1381 an Nassau, wurde 1677 von den Franzosen verbrannt und fiel dann an Frankreich. Am 7. Januar 1814 sprengte Marschall Marmont auf seinem Rückzuge mehrere Bogen der Brücke.

Saarburg, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis zwischen Trier, Merzig, Frankreich und Luxemburg mit 8,25 □M. Areal, 1 Stadt, 1 Flecken, 10 Dörfern, 19 Weilern, 36 Höfen und Schlössern und 29,961 E., ist ziemlich gebirgig, von der Saar und einigen Bächen bewässert, treibt Feld- und Weinbau und hält 3451 Pferde, 8380 Stück Rindvieh, 2924 Schaafe, 385 Ziegen u. 6949 Schweine. — Die Kreisstadt Saarburg liegt am linken Ufer der Saar, wo die Leuk in dieselbe fällt, und hat ein Schloß, kath. Pfarrkirche und Kapelle, 266 H., 2029 E., Salmiakfabrik, Alaunsiederei, Gerberei, Weinbau, Schifffahrt, Mühle, Steueramt, Friedensgericht und 4 Jahrmärkte. Sie erhielt 1291 Stadtrechte und wurde 1552 verbrannt.

Saareit (Sachareit, Starreit), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Waakirchen.

Saaren, Holstein, Gut Drage, Hufengut mit 6 E., bei Itzehoe.

Saaren, Holstein, A. Segeberg, Holzvogtswohnung im Kirchsp. Kaltenkirchen, bei Schmalfeld.

Saargrund, Sachsen-Meiningen, A. Eisfeld, Dorf am Saarwasser mit 18 H. und 94 E. in der Pfr. Sachsendorf.

Saarhaus, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, 2 Wirthshäuser, zu Orschholz geh., mit 14 E.

Saarhölzbach, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, kath. Pfarrdorf mit 2 Mühlen, 70 H. und 483 E.

Saarhof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Bischofsheim, Hof mit 10 Einw. in der Pfr. Oberbach.

Saarhof (Groß-), Bayern, Unterfranken, Ldg. Ebern, Oekonomiegut des Juliusspitals in Würzburg mit 3 H. und 19 E., an der Straße nach Seßlach.

Saarhof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Honnschaft mit 3 H. und 19 E.

Saarlouis, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis zwischen Merzig, Ottweiler, Saarbrück und Frankreich, mit 8,06 □M. Areal, 1 Stadt, 1 Flecken, 73 Dörfern, 4 Weilern, 1 Kolonie, 23 Höfen und Gütern, 5630 Häusern und 48,380 E., ist großentheils eben, von den Vogesen durchzogen u. hält 4049 Pferde, 11,683 St. Rindvieh, 6538 Schaafe, 1084 Ziegen und 6731 Schweine. Man findet Eisenstein- und Steinkohlengruben und betreibt Schifffahrt und einige Fabriken. — Die Kreisstadt und Festung Saarlouis liegt am linken Ufer der Saar, in einer kesselförmig von Höhen umgebenen Ebene, hat 2 Thore, mehrere Forts, Marktplatz, 1 ev. und 2 kath. Pfarrkirchen, Synagoge, Spital, 2 Kasernen, Zeughaus, 3 Mühlen, Kreisbehörde und Kreiskasse, Post, Untersteueramt, Eichungsamt, Salzfaktorei, Friedensgericht, Garnison von 2732 Mann, Lohgerbereien, Schwarz- und Weißdrahtziehereien, Stahlfabrik, Schiffbau, Blei- und Eisengruben. S. wurde 1680 von Vauban für Ludwig XIV. von Frankreich erbaut, kam 1815 an Preußen und wurde neu befestigt. In der Nähe der Stadt wurde 1769 Marschall Ney geboren.

Saarmühle (Sahrmühle), Bayern, Oberfranken, Ldg. Bayreuth, Mühle nächst dem Sophienberge.

Saarmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Gräfenberg, Mühle mit 5 E. in der Pfr. Ermreuth, am Saarbache.

Saarmund, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Stadt an der Saare u. an einem Arme der Ruthe mit ev. Mutterkirche, 4 Kram-, Vieh-, Hirse- und Flachsmarkt, starker Tuchweberei, 56 H. und 402 E.

Saarmund, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Vorwerk und Sitz des Domainenamts gl. Namens und Kolonie bei der Stadt gl. Namens mit 86 E.

Saarn, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, kath. Pfarrdorf an der Ruhr mit bedeutender Gewehrfabrik, Jahrmarkt, 197 H. und 1877 E.

Saarow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, Dorf mit Gut, Ziegelei und 130 E.

Saarow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, Dorf mit 13 H. und 228 E.

Saarow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, Dorf mit Filialkirche, 63 H. und 351 E.

Saarstein, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Pflindsberg, Dorf und Gemeinde mit 27 H. und 191 E. in der Pfr. Aussee.

Saarstein, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Wildenstein, Weiler in der Pfr. Goisern.

Saarwellingen, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit 3 Mühlen, Synagoge, 4 Jahrmärkten, 210 H. u. 1457 E.

Saas, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Dorf mit 12 H. und 150 E. in der Pfr. Baireuth.

Saas, Bayern, Oberfranken, Ldg. Weidenberg, Einöde bei Untersteinach.

Saas, Bayern, Oberfranken, Ldg. Berneck, Einöde mit 5 E.

Saas (Saaß), Bayern, Oberpfalz, Landg. Eschenbach, Weiler mit 3 H. und 28 E. in der Pfr. Michaelfeld.

Saas (Saß), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 7 H. und 36 E. in der Pfr. Burglengenfeld.

Saas, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Weiler mit Haus und 10 E.

Saasa, Sachsen-Altenburg, A. Eisenberg, Filialdorf vom Diaconat Eisenberg, mit herzogl. Forsthause, 36 H. und 202 E.

Saasdorf, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Pegau, Dorf mit 22 H. und 117 E.

Saasen, Churhessen, Niederh., Kr. Rotenburg, A. Raboldshausen, Dorf mit 2 Mühlen, 29 H. und 212 E. in der Pfr. Raboldshausen. Zu dem Dorfe gehört das Schloß und Vorwerk Neuenstein.

Saasen, Hessen, Oberh., Kr. u. Ldg. Grünberg, Dorf mit Kirche, 63 H. und 375 E. in der Pfr. Wirberg, Kirchsp. Veitsberg.

Saaß, Oesterreich, Unter-, OMB., Landg. Litschau, Amt mit 25 H. in der Pfr. Litschau.

Saaße, Hannover, Lüneburg, A. Lüchow, Dorf mit 15 H. in der Pfr. Lüchow.

Saat, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, Bauergüter, zu Löffel geh.

Saatel, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Hof mit 12 H. und 159 E.

Saathayn, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, Dorf mit Rittergut, 53 H. und 380 E.

Saathen (Nieder-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, Dorf mit 22 H. und 195 E.

Saatz (Zač), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Teltsch, Dorf mit Meierhof, Mühle, Graupenstampfe, Brettsäge, Eisenstreckhammer, 19 H. und 102 E.

Saatz, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Dorf mit Wasser- und Sägemühle, 26 H. und 136 E.

Saatzig, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, Dorf mit Vorwerk, Filialkirche, 47 H. und 379 E.

Saaz, Oesterreich, Böhmen, Kreis im Nordwesten des Königreichs, zwischen Leitmeritz, Rakonitz, Pilsen, Elbogen u. Sachsen, mit 41,03 □M. Areal, ist auf drei Seiten von Gebirgen umgeben, von der Eger bewässert, hat einige Seen, Mineralquellen zu Püllna und Saidschütz, treibt Bergbau auf Eisen und Braunkohlen, Feld-, Wein- und Wiesenbau und hält 5842 Pferde, 51,619 Stück Rindvieh, 137,444 Schaafe und 10,712 Schweine und hat 146,995 Einwohner in 28 Städten, 1 Marktflecken und 464 Dörfern mit 22,802 Häusern. Die Katholiken haben 115 Seelsorgerstationen, 6 Mönchs- u. 1 Nonnenkloster und die Juden 6 Synagogen. Die Einwohner leben von Landwirthschaft, auch von Bergbau und einigen Fabriken. Es gibt zum Unterricht 3 Gymnasien, 2 Hauptschulen, 182 Tri-

vial- und 4 Mädchenschulen. Etwa 10,000 Einwohner sind Böhmen, die anderen Deutsche. — Die **Kreisstadt** Saaz (Zatec) liegt am rechten Ufer der Eger und hat 628 H., 5577 E., 2 Vorstädte, 2 Thore, Kettenbrücke, 7 Kirchen, Gymnasium, Post, Schießhaus, 4 Mühlen, Kreisamt, mehrere andere Behörden, Garnison, Nägel-, Rosogliofabrik und Steindruckerei. Die Stadt ist sehr alt und wurde mehrmals belagert.

Sababurg, Churhessen, Niederh., Kr. Hofgeismar, Amtsort, churfürstliches Jagdschloß und Vorwerk mit Mühle, 8 H. und 73 E. in der Pfr. Gottsbüren. — Das Schloß liegt auf einem 1035 Fuß hohen Felsen, mitten im Reinhardswalde. Es ist auch Sitz einer Renterei und hat ein Staatspachtgut und einen großen Thiergarten.

Sabadin, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Capo d'Istria, Weiler bei Maresego.

Sabagne, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg, Vorwerk, zu Jeroltschütz geh.

Sabasch (Zabač), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Zahořan, Dorf mit 7 H. und 37 E. in der Pfr. Triebsch.

Sabastan, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, s. **Zabartowo.**

Sabatberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laack, Weiler mit Kirche bei Pölland.

Sabatenrieth, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Drosendorf, Dorf mit 25 H., 2 St. von Raabs gegen Horn, zwischen Schweinburg und Wenjapons, in der Pfr. Kirchjapons.

Sabatzuhnen, Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, mel. Dorf mit 11 H. und 127 E.

Sabava, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Egg, Weiler bei Wresche.

Sabbenhausen, Lippe-Detmold, A. Schwalenberg, Dorf mit Küchengut, 118 H. und 839 E. in der Pfr. Falkenhagen. Das Dorf hat 85 Colonate.

Sabel, Meklenburg-Strelitz, Kr. und A. Stargard, Dorf mit Filialkirche von Stargard, einem geistl. Gute, 13 H. und 110 Einw., bei Stargard.

Sabel, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Güstrow, Dorf mit 18 H. und 193 E. in der Pfr. Hohen-Sprenz.

Sabelkau, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrschaft Oderberg, Weiler bei Oderberg.

Sabelmühle, Nassau, A. Braubach, Mühle bei Osterspai mit 8 E. in der Pfr. Braubach.

Sabelsmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Goar, Mühle, zu Boppard geh.

Sabelsmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Mühle, zu Sabershausen geh.

Saben, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Dorf mit 6 Vorwerken im Walde und 1 Wassermühle, 30 H. und 195 E.

Sabengen (Samags), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, kölmer Höfe und Wassermühle mit 6 H. und 49 E.

Sabenitz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Hof mit 4 H. und 13 E.

Saberau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, mel. Dorf an der Neide mit Mutterkirche, 17 H. und 159 E.

Saberda, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Canale, Weiler bei Lupa.

Saberdje, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Neudegg, Weiler bei Gritsch.

Saberdo, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Canale, Weiler bei Rauna.

Sabershausen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, kath. Pfarrdorf mit der **Bauern-** und **Sabelsmühle,** 48 H. und 250 E.

Sabert (Zabrd), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Böhmisch-Aicha, Dorf mit Mühle, 36 H. und 227 E., von welchen 4 H. mit 18 E. zu Weißwasser gehören, in der Pfr. Oschitz.

Sabes, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, Dorf mit 47 H. und 265 E.

Sabesow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, Dorf mit dem Kossäthenhofe **Dummaynskathen,** 18 H. und 132 E.

Sabielitz, Oesterreich, Böhmen, s. **Zabichlitz.**

Sabiellen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Dorf mit 22 H. und 150 E.

Sabielnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, kölmer Dorf mit 29 H. und 162 E.

Sabielnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, kölmer Dorf mit 10 H. und 54 E.

Sabienitz, Oesterreich, Böhmen, s. **Zowenitz.**

Sabig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Weiler bei Tolmein.

Sabin (Groß- und Klein-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, Dorf mit Filialkirche, a) 25 H. und 402 E., b) 38 H. und 280 E.

Sabina, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Altenburg, Dorf und Gemeinde mit 62 H. und 253 E. in der Pfr. Laufen.

Sabine, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, Dorf mit 61 H. und 364 E.

Sabinengrund, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, Vorwerk zu Kölmchen geh.

Sabinenhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Vorwerk, zu Zatkow geh.

Sabinenhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, Vorwerk, zu Schilde geh.

Sabinenkloster, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, Vorwerk und Ziegelei mit 84 E.

Sabiniec, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Unterförsterei, zu Bodland geh.

Sabinka, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Kolonie mit 10 H. und 57 E.

Sabinska, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Thurnisch, Weiler bei Thurnisch.

Sabiock, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Vorwerk, zu Kraschen geh.

Sabiock, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, 2 Feuerstellen mit 14 E.

Sabionara, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Ala, Dorf bei Avio.

Sabissa, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, Dorf mit 23 H. und 137 E.

Sabitz, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, Dorf mit Wassermühle (Hasenmühle), 2 Windmühlen, 54 H. und 356 E.

Sabitz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Dorf mit 30 H. und 132 E.

Sabizhe, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Lippa, Dorf mit Schloß, am Reccaflusse, bei Podgraje.

Sabla (Groß- und Klein-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Heilig-Kreuz, Herrschaft, Dorf und Schloß an der Wipbach, mit Kirche, 100 H. und 417 E.

Sablat (Ober-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Winterberg, Dorf mit 28 H. und 239 E. in der Pfr. Sablat.

Sablat, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Winterberg, Markt am rechten Ufer des Flanitzbaches mit Pfarrkirche, Spital, 87 H. und 700 E.

Sablath, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, Dorf mit Freischoltisei, Windmühle, 54 H. und 376 E.

Sablath, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Dorf mit Vorwerk, Ziegelei, außerdem noch 1 Försterei und Häusler, mit zusammen 105 H. und 544 E.

Sablonhof, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, Bauergut, zu Neu-Forweiler geh., mit 2 H. und 22 E.

Sablonowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Vorwerk mit 6 H. und 50 E.

Sablonz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Weiler bei Schebrellia.

Sablotschen (Zablocie), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, kölmer Dorf mit 8 H. und 49 E.

Sablotschen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, Kuhpächterei mit Haus und 20 E.

Sabluschagberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Oberpettau, Weiler bei Oberpettau.

Sabnitz (Sabenitz, Zabnice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Kopitz, Dorf mit 24 H. und 127 E., von welchen 1 Haus zu Miltschowes, 3 H. den größern und 1 Haus den kleinern Sabnitzer Freisassenhof bilden, in der Pfr. Hawran.

Sabofzen (Sabofze), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Meretinzen, Dorf und Gemeinde mit 54 H. und 292 E. in der Pfr. St. Marren.

Sabogne, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Lippa, Kirchdorf bei Podbesche.

Sabonez (Sabbanz), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Hauptgut mit 22 H. und 161 E.

Sabor, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Hohenfurt, Dorf mit Mühle, 28 H. und 256 E. in der Pfr. Strizitz.

Saborem, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, kölmer Dorf mit 17 H. und 127 E.

Saborowen (Zaborowo), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Bauerdorf mit 9 H. und 60 E.

Saborsch (Zahokz, Zahořj), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf an der Straße nach Krumau mit 24 H. und 185 E.

Saborwitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, Dorf mit Vorwerk, Windmühle, 42 H. und 252 E.

Sabothe (Soppotuch), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Landsberg, Dorf und Gemeinde mit 67 H. und 327 Einw. in der Pfr. Monsberg.

Sabothiberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Herrschaft Plankenstein, Weiler bei Plankenstein.

Sabotschen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Freudenthal, Weiler bei Franzdorf.

Sabow, Meklenburg-Strelitz, Fürstenthum Ratzeburg, A. Schönberg, Dorf mit 18 H. und 126 E. in der Pfr. Schönberg.

Sabow (Groß-), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugardt, Pfarrdorf mit 24 H. u. 162 E.

Sabow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, Dorf mit Windmühle, Ziegelei, 17 H. und 184 E.

Sabow (Klein-), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugardt, Dorf mit 14 H. und 134 E.

Sabratne (Zabratney, Zawratný), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Rosenberg, Dorf mit 7 H. und 26 E. in der Pfr. Rosenberg.

Sabresnitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Veldes, Weiler bei Bresnitz.

Sabresno, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Veldes, Weiler bei Göriach.

Sabrodt, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Dorf mit 24 H. und 154 E.

Sabrodt, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, Amtsdorf mit 33 H. und 184 E.

Sabschütz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, Dorf mit den Wassermühlen Ober-, Mittel- u. Niedermühle am linken Strabunaufer mit 119 H. und 631 E.

Sabukoje, Oesterreich, Steiermark, siehe **Buchberg.**

Sabukoje, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Lichtenwald, Pfarrdorf und Gemeinde mit 36 H. und 223 E.

Sabukoje, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Weichselstätten, Dorf und Gemeinde mit 8 H. und 36 E. in der Pfr. Sternstein.

Sabukouze, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberburg, Weiler in der Pfr. Greiß.

Sabukovetz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Neukloster, Weiler bei Neukloster.

Sabukuje, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Nassenfuß, Weiler bei Trebelno.

Sabukuje, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Thurm am Horst, Weiler bei Wutschka.

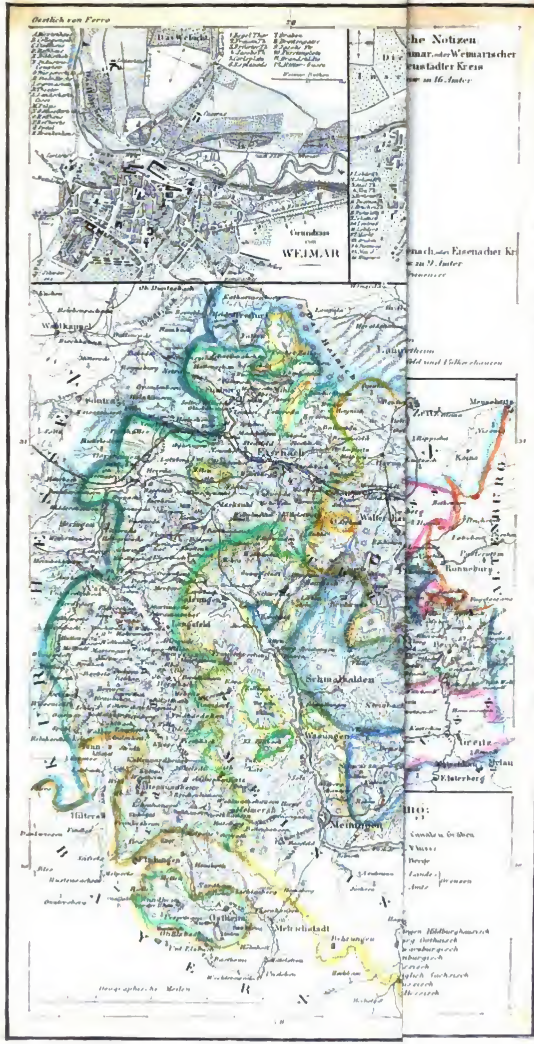
Sabukuje, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Neudegg, Weiler bei Potschize.

Sabukuje, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Michelstetten, Weiler bei Krainburg.

Sabutschackberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Oberpettau, Weiler bei Rüstenau.

Sacco, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Roveredo, Dorf an der Etsch mit Salzmagazin, Expedition und Aufschlagamt.

Saccone, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Mori, Dorf bei Prada.


Oestlich von Ferro
Grundriss von WEIMAR
Eisenach
Schmalkalden
Meiningen
Wasungen
Mellrichstadt
Ronneburg
Greitz
Elsterberg

Sacharang, Bayern, s. **Sachrang.**

Sachasch, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, Krug, zu Rostken geh., mit 2 H. und 13 E.

Sachau, Hannover, s. **Groß-** und **Klein-Sachau.**

Sachau, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, Dorf mit Filialkirche, 29 H. und 225 E.

Sachau, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, Dorf mit Filialkirche, 35 H. und 140 E.

Sachen, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 8 E., bei Innach.

Sachen, Bayern, s. **Schachen.**

Sachen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, Gut mit 3 H. und 43 E.

Sachenbach, Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhausen, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Gerolsbach.

Sachenbach, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler mit 2 H. und 22 E., bei Jachenau, am Walchensee.

Sachendorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Spielberg, Dorf und Gemeinde mit 27 H. und 144 E. in der Pfr. Lind.

Sacherau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Gut mit Ellernhaus, 7 H. und 70 E.

Sacherberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Graz, Bez. Kahlsdorf, Weiler bei Kahlsdorf.

Sacherer, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 5 H. und 27 Einw. in der Pfr. Ellbach.

Sacherhaus, Sachsen, s. **Ziegensoor.**

Sacherles, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Hohenfurt, Dorf mit 38 H., 270 E., 2 Mühlen und 1 alten verfallenen Schlosse.

Sacherning, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Seckau, Weiler in der Pfr. Kitzeck.

Sacherwitz, Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Windmühle, 27 H. und 197 E.

Saching, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Ruprechtsberg.

Saching, Bayern, s. **Salching.**

Sachotin, Oesterreich, Böhmen, s. **Schachernsdorf.**

Sachrang (Sacharang), Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Pfarrort mit 11 H. und 74 E.

Sachrian, Hannover, s. **Saggrian.**

Sachs am Schmidberg, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Schwindkirchen.

Sachsa, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Halberstadt, Stadt am Fuße des Harzes, hat 1 ev. Kirche, Stadtgericht, Gypsbrennereien und Marmorbrüche, Leinwand- und Hutfabriken, 3 Kram- und Viehmärkte, 233 H. und 1246 E.

Sachsaren (Dziekeiarnia), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, Dorf mit 1 evang. Bethaus, 21 H. und 217 E.

Sachsbach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Herrieden, Kirchdorf mit 42 H., 248 E. und Mühle in der Pfr. Königshofen.

Sachsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Eilsbronn.

Sachsberg, (Sachs zu Sachsberg), Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 2 H. und 8 E. in der Pfr. Margarethenried.

Sachsbühl, Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, Ptgr. Pirk, Rittersitz mit 3 H. und 17 E. in der Pfr. Frössen.

Sachsdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, Dorf mit Vorwerk, Wassermühle, 26 H. und 199 E.

Sachsdorf, Sachsen, s. **Saxdorf.**

Sachselmühle (Saxlmühle), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Mühle mit 5 E., in der Pfr. Heinrichskirchen.

Sachsen, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Weiler mit 2 H. und 8 E., bei Birkland.

Sachsen (Unter-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Neustadt, Weiler mit 6 H. und 55 E. in der Pfr. Diesbeck.

Sachsen (Ober-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Neustadt, Weiler mit 14 H. und 53 E. in der Pfr. Diesbeck.

Sachsen (Unter-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Neustadt an der Aisch, Weiler mit 11 H. und 60 E., in der Pfr. Diesbeck.

Sachsen (Ober-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Neustadt an der Aisch, Weiler mit 11 H. und 65 E. in der Pfr. Diesbeck.

Sachsen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Leutershausen, Dorf mit 37 H. und 157 E. in der Pfr. Leutershausen, Gemeinde Erblach.

Sachsen (Sacken), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heilsbronn, Pfarrdorf mit 40 H. und 217 E.

Sachsen, Königreich und vierter Staat im deutschen Bunde, gränzt nördlich an Preußen, östlich an Preußen, südlich an Böhmen und Bayern, westlich an die Reußischen Länder, Sachsen-Weimar, Sachsen-Altenburg und Preußen, bildet ein unregelmäßiges Dreieck, liegt unter 29° 32′ — 32° 43′ östl. Länge und 50° 10′ — 57° 28′ nördl. Breite u. hat ein Areal von 271,275 □Meilen. Der Umfang der Gränzlinie beträgt 163½ Meilen, wovon etwa 64 auf Böhmen, 57 auf Preußen, 38 auf die sächsischen Herzogthümer und 4 Meilen auf Bayern kommen. Seine größte Länge beträgt 29, seine Breite 16 Meilen. Der Boden ist ziemlich fruchtbar, jedoch nicht wie die benachbarten Länder Böhmen und Schlesien; am fruchtbarsten ist die große Lommatzscher Pflege, dann folgen die Umgegenden von Pegau, Borna, Chemnitz, Zwickau und Budissin. Schlechter Boden, wo selten das Getreide reif wird, Obstbäume gar nicht und Kartoffeln kaum gedeihen, findet man im oberen Erzgebirge bei Eibenstock, Johanngeorgenstadt, Wiesenthal, Jöhstadt, Zinnwald, Altenberg und Schöneck. Feucht ist der Boden in den Niederungen der Elbe und Pleiße. Das Klima ist im oberen Erzgebirge und Vogtlande sehr rauh und kalt und bei Schöneck und Wiesenthal liegt das wahre sächsische Sibirien; dagegen ist es in den Thalgegenden der Elbe, Mulde u. bei Leip-

zig mild und angenehm. — Das Land dacht sich von Norden nach Süden ab und gehört fast ganz dem Stromgebiet der Elbe an. Der höchste Punkt ist der Fichtelberg, 3720 Fuß über d. M., bei Oberwiesenthal, die mittlere Seehöhe von 450 Fuß befindet sich im Leipziger Kreise und die niedrigste Höhe von 254 Fuß ist an der preußischen Gränze.

Gebirge. Das Hauptgebirge Sachsens ist das zwischen Böhmen und Sachsen hinziehende Erzgebirge, etwa 28 Meilen lang und mit seinem Kamm fast überall eine Höhe von 2200 Fuß erreichend. Gegen Böhmen fällt es steil ab, gegen Norden aber nur langsam, denn selbst das Niedergebirge bei Freiberg ist noch Hochland. Der höchste Punkt dieses Gebirgs ist der Keilberg in Böhmen, 3800 Fuß. In Sachsen sind es der sogen. Fichtelberg 3720 Fuß, Auersberg bei Eibenstock 3132 F., Rammelsberg bei Obersachsenberg 2964 F., Kiel bei Morgenröthe 2928 F., der Kahlberg bei Altenberg 2800 F., der Bärenstein bei Annaberg 2745 F., der Hirtstein bei Satzungen 2721 F., der Schneckenstein oder sächsische Topasfelsen 2698 F., der Geisingberg bei Altenberg 2559 F., der Pöhlberg bei Annaberg 2542 F., der Scheibenberg 2443 F. und der Kuhberg bei Schönhayda 2439 Fuß. Das Gebirge besteht meistens aus Granit und Gneus und hat seinen Namen von dem Erzreichthume, der früher große Ausbeuten lieferte, jetzt aber kaum die Betriebskosten deckt. — Südwestlich hängt damit das Elster- und Egergebirge zusammen, deren Ersteres dem Laufe der Elster folgt und in's Reußische geht, während das Egergebirge der Eger folgt und mit dem Fichtelgebirge zusammen hängt. Der höchste Punkt ist der Kappellenberg bei Schönberg im Voigtlande, 1335 F. Auch dieses Gebirge besteht aus Granit. Oestlich vom Erzgebirge beginnt das Sandsteingebirge, auch sächsische Schweiz, Elbsandsteingebirg und meißnisches Hochland genannt, das in Sachsen 9,5 □M. und in Böhmen 8,5 □M. Areal einnimmt. Es zeichnet sich durch seine schönen Felsen und Gründe, Schluchten, Höhlen, Wasserfälle, Klüfte und romantischen Thäler aus und wird deshalb vielfach besucht. Die bemerkenswerthesten und höchsten Punkte sind: der große und kleine Winterberg, deren erster 1720 F. hoch ist, die Zschirnstein 1720, der Buchberg bei Hertigswalde 1511, der Lilienstein bei Königstein 1248, Borsberg bei Pillnitz 1103, Festung Königstein 1092, die Bastei bei Rathen, der Brand, die Thysser und Thorwalder Wände, der Hausberg mit dem Kuhstalle, der Prebischkegel und die Hocksteine. Die sehenswerthesten Höhlen sind: der Kuhstall, ein auf einem 800 F. hohen Berge ruhendes Felsenthor mit vielen Spalten, Schluchten und Höhlen, dessen Eingang 20 F. Höhe und 20 F. Breite, die jenseitige Oeffnung aber nach dem tiefen Habichtsgrunde 80 F. Höhe und 70 F. Breite hat; ferner das Schneider- und Pfaffenloch, der Kleinstein, Neffsorshöhle, die große Hölle, das Prebischthor, eine 120 F. hohe Felsenwölbung, das Amselloch, die beiden Diebskeller, die Bannerhöhle, das Schwedenloch und A. Zu den ausgezeichneten Gründen und Thälern gehören: der Liebethaler, Lohmer, Ottoweiler, Amsel-, Bilaer, Pohlenz- und Ochelgrund; zu den Wasserfällen der Lichtenhainer, Hohensteiner und Amselfall und der Wasserfall im Kirnitzschgrunde. — Das Lausitzer Gebirge, oder der Wohlische Kamm, besteht meistens aus Granit, Basalt und Sandstein, gränzt an das Riesengebirge und geht als Jeschkengebirg nach Böhmen. Die höchsten Berge sind: die Lausche 2469, der Hochwald 2351, Oybin 1600, Hohenstein bei Elstra 1403, Rothstein bei Sohland 1390 und Keulen- oder Augustusberg bei Camenz 1069 Fuß hoch. — Zu den kleineren Gebirgshöhen gehören die Berge zwischen Müglitz und der Weiseritz, bei Dippoldiswalde 1473 F. hoch, der Rochliger Berg 1046, der Kulmberg bei Oschatz 957 und die Hohburger Berge bei Wurzen 700 F. hoch. — Wie schon erwähnt, gehört Sachsen fast ganz dem Stromgebiete der Elbe an, welche bei Herrnskretschen aus dem Böhmischen nach Sachsen tritt und nach einem 16 Meilen langen Laufe das Land unterhalb Strehla bei Kreynitz wieder verläßt. Sie theilt Sachsen in zwei Ländertheile, deren westlicher größer ist als der östliche und nimmt in Sachsen folgende Nebenflüsse auf, rechts: die Kirnitzsch bei Schandau, die Lachsbach ebendaselbst, die Wesenitz bei Pratzschwitz, Priesnitz bei Dresden und den Grödler Floßkanal, links: die Biela bei Königstein, Gottleuba bei Pirna, Müglitz bei Heidenau, Lockwitz vor Laubegast, Weiseritz bei Dresden, Saubach bei Constappel, Triebisch in Meißen, Kätzerbach bei Zehren, Jahna bei Riesa, Döllnitz bei Gröba und Bruchbach oder Luppa an der preußischen Gränze. Die nachfolgenden Flüsse gehen zwar, bis auf die Neisse, auch alle in die Elbe, jedoch nicht mehr innerhalb der sächsischen Gränze. Die Freiberger Mulde entspringt in Böhmen, nimmt den Floßgraben, Nassauer- und Chemnitzerbach, die Gimmlitz, Münzbach, Bobritzsch, große und kleine Striegis nnd Zschoppau auf und fällt nach einem Laufe von $13^1/_2$ Meilen in die Zwickauer Mulde, bei Sermuth. Die ihr zufließende Zschoppau kommt vom Fichtelgebirge, hat einen 20 stündigen Lauf und nimmt die Greifenbach, Sehma, Pöhl, Preßnitz oder Schwarzwasser, Wilsch und Flöhafluß auf. Die Flöha hat einen Lauf von 9 Meilen. Die 17 Meilen lang fließende Zwickauer Mulde entsteht bei Schöneck im Voigtlande aus der Vereinigung der rothen und weißen Mulde und verbindet sich bei Sermuth mit der Freiberger Mulde. Es fließen in sie die kleine und große Pyra, Zinsbach, Wilsch, Silberbach, das Schönhaiderwasser, die Weißbach, große und kleine Riedert, eibenstocker Dorfbach, Bockau, Sosaerbach, bockauer Dorfbach, Schwarzwasser, Schwarzbach, Preißhäuserbach, Breitenbach, Steinbach, Ortbach, Fellbach, das Pöhlwasser, Mittweiderbach, Lößnitzerbach, Schlemaerbach, Schönauerbach, Kirchbergerbach, Planitz, Mülsenbach, Lungwitzbach, Chemnitzfluß, Zwönitz, das stollberger Wasser, der Kappelbach, Pleißaerbach, die Erlbach, krossener Bäche und der Auenbach. Die weiße Elster ist einer der Hauptflüsse des Landes, entsteht bei Adorf aus der kleinen und schwarzen Elster, die von Böhmen kommen, zertheilt sich bei Leipzig

in 2 Arme, von denen der eine sich bei Leipzig mit der Pleisse und Parthe vereinigt und bei Bensen zwischen Merseburg und Halle in die Saale mündet, während der andere Luppe genannt wird und bei Merseburg in die Saale geht. Es fließen in sie die Triebelbach, Feile, Kemnitz, Rößnitz, der Triebfluß, die Gölzsch, Weida, Schnauder, Schwennigke, Pleisse mit der Gablenz, die Wyhra, Gösselbach und Parthe. Die Elster ist tief, führt Perlenmuscheln mit sich und hat einen Lauf von 26 Meilen. — Die Pleisse entspringt bei Ebelsbrunn unweit Zwickau, läuft 12 Meilen lang bis zu ihrer Vereinigung mit der Elster bei Wahren und nimmt die Bernsbach, Eyla, Gössel und Parthe auf. — Auf der Ostseite der Elbe durchfließen viel weniger Flüsse das Land, weil es daselbst ziemlich schmal ist. Die Röder, welche die Promnitz, das ebersbacher Wasser, die Doberbach und die Lenzerbach aufnimmt, fällt nach 22 stündigem Laufe in die schwarze Elster. Diese nimmt noch die Pulsnitz und das Klosterwasser auf, fließt 24 Meilen lang und fällt bei Elster und Wartenburg in die Elbe. Die Spree entspringt bei Allgersdorf, bleibt aber nur 6 Meilen lang in Sachsen und geht nach Preußen. Die Neisse, bei Reichenberg in Böhmen entstanden, durchfließt 3½ Meilen lang die Gegend von Zittau, nimmt die Mandau, Kipper, Wittich und Pließnitz auf und fällt nach 28 Meilen langem Laufe in die Oder. Nach Böhmen zu fließt bloß die Zwota, bei Kuttenheide entspringend und der Eger zueilend.

Produkte. Die Mineralien sind Sachsens wichtigste Produkte, denn es enthält mehr als die Hälfte aller Fossilienarten und keine gleich große Gegend Deutschlands hat darin einen solchen Reichthum. Die gemeinen Steinarten der sächsischen Gebirge sind: Gneus, Granit, Sienit, Porphyr, Sandstein, Basalt, Wacke, Schiefer u. Glimmer. Porphyrbrüche gibt es vorzüglich bei Chemnitz und Rochlitz; Sienit im plauenschen Grunde und der meißner Gegend; Basaltbrüche im oberen Erzgebirge und in der Oberlausitz; Sandsteine (Quadersandsteine) in der sächsischen Schweiz bis unter Liebethal und Pirna, in der Gegend von Zittau, Grillenburg und Zwickau; Glimmer und Thonschiefer in vielen Theilen des Erzgebirges, namentlich bei Lößnitz, Weißbach, Lobsdorf, Wesenstein, oberhalb Chemnitz und im inneren Voigtlande. Edelharsteine (Edelsteine) gibt es im Erzgebirge und in der Gegend von Leipzig und Meißen: Rubin und Sapphyr, Hyacinth, Granat, Topas (namentlich am Schneckensteine bei Auerbach), gemeine Hartsteine, als Bergkrystall, Onyx, Carneol, Jaspis (bei Gnandstein), Amethyst (bei Wiesa und Thum), Feldspath (bei Siebenlehen), Achat (bei Maxen und im Thale der Müglitz), Feuerstein (bei Riesa); Afterhartsteine, als: Opale, Pechsteine (bei Meissen), Cyanit, Serpentin (bei Zöblitz und Hohenstein), Wetzstein (bei Oschatz); thonige Steine, als: Porzellanerde bei Aue und in einem unbenutzten Lager bei Nieder-Zwönitz im Erzgebirge; Töpferthon überall, am besten aber bei Waldenburg und Grimma; auch Farbenerden, als: Berggrün, Ocher, Bolus, Siegelröthel, grüne Mandel, Walkererde, Magnesia und Mergel; Kalksteine fast überall, vorzüglich gute bei Pirna u. Meißen, Marmor bei Maxen, Krottendorf, Wildenfels und Grünhain, Magnesia und Mergel im Erzgebirge; blättriger Cölestin und kohlensaurer Strontian; Alaunschiefer bei Mylau im Voigtlande. Salz fehlt in Sachsen ganz, dagegen hat es aber Vitriol und Alaun. Brennbare Fossilien gibt es hier in großer Menge, als: Schwefel in der Gegend von Annaberg und Schneeberg, Stein- oder Schwarzkohlen; die mächtigsten Steinkohlenflötze sind im plauenschen Grunde und bei Zwickau, außerdem bei Hainichen u. a.; Braunkohlenlager bei Coldiz, Lausigk, Borna, Frohburg, Altmittweida, Meißen, Zittau. Großen Reichthum hat es an Metallen und wird zwar auch wenig an Gold gefunden, so sind doch die Erzeugnisse von Silber, Zinn, Blei, Eisen, Kobalt und zum Theil an Kupfer sehr bedeutend, denn es werden jährlich gegen 65,000 Mark Silber ausgebracht und der Gesammtertrag der rohen, durch Bergbau gewonnenen Mineralprodukte wird jährlich auf 1,500,000 Thlr. gerechnet. Die größten und ergiebigsten Silber- und Bleigruben sind in der Gegend von Freiberg, Annaberg und Schneeberg; die vorzüglichsten Zinnbergwerke bei Altenberg, Zinnwald, Geier, Ehrenfriedersdorf; Eisenwerke bei Schellerhau, Schwarzenberg und Voigtsberg; Kupferwerke bei Oelsnitz. Das meiste Kupfer wird zugleich mit dem Silber bei Freiberg gewonnen; Wißmuth bei Neustädtel; etwas Zink bei Freiberg; Spießglas bei Braunsdorf, sonst mehr als jetzt; Kobalt in großer Menge, fast im ganzen Obergebirge, namentlich bei Neustädtel und in der Gegend von Schneeberg; Arsenik bei Schneeberg, Thum, Annaberg und Schwarzenberg. — Waldungen. Ein vorzügliches Produkt des Pflanzenreichs ist das Holz. Die Waldungen bedecken nicht nur die höheren Gebirge, sondern verbreiten sich auch über flache Gegenden und nehmen gegen 65 bis 70 □Ml. (oder 800,000 Morgen), also ungefähr den 4ten Theil des Landes ein. Die Staatswaldungen umfassen gegen 27 □M. Die verbreitetsten Holzarten sind Nadelhölzer, als: Fichten, Kiefern u. Tannen; unter den Laubhölzern die Buchen, dann folgen Eichen, Birken u. a. Auf den höheren Gebirgen wächst meistens die Tanne und die Rothbuche, auch selbst Weißbuche, auf den niedern mehr die Fichte; im Niederlande, besonders rechts von der Elbe, die öde Kiefer, am Gebirgsfuß häufig die Birke, in den Auen (namentlich in der Elster-Aue) die Eiche und Weißbuche; an den Bächen u. Flüssen und in feuchten Gegenden die Erle, Weide und Ulme, außerdem die Esche, der Ahorn, die wilde Kastanie, der Lerchenbaum, die Pappelweide. Die jetzt häufig Gärten und Straßen zierenden Pappelbäume sind aus dem Auslande her verpflanzt, so wie auch die Akazien (Robinien), Espen u. a. Die größten Wälder (Forsten) sind an der böhmischen Gränze u. zwar von Schöneck bis nach Altenberg und dann wieder von Gottleube bis nach Hinterhermsdorf. Unter diesen sind zu nennen: der Schönecker-,

Falkensteiner- und Auerbacher Wald, der Ochsenkopf, der Krottendorfer- und Schoppenwald, der marienberger Buchwald, der Kriegwald, der Olbernhauer, der Hauptwald, der pfaffrödische Buchwald, der Hirschberg, der oberneuschönberger und purschensteiner Forst, der Einsiedler-Wald, der Fischer- oder Ringelwald, der Töpfer, der Hemmschuh bei Hermsdorf, die Schellerhauer- und Klingenwälder, der rehfelder Buchwald, die de rosenbacher, kunersdorfer und schandauer Haiden. Bedeutende Wälder im tieferen Gebirge sind der Schirdingwald im Voigtlande, der werdauer Wald, der Kuhberg, der wiesenburger hohe Forst, die Wälder bei Bockau, Aue und Schwarzenberg, bei Elterlein und Geier, die Harth bei Thum, die Haupt-, Hainzen- und Bornwälder bei Lengefeld, die scharfensteiner Forsten, das zwönitzer Streitholz, die Wälder bei Hartens-, Lichtens-, Hohen- und Rabenstein, Chemnitz, Augustusburg, Hainichen, Zelle, Tharandt (auch grillenburger Wald), Schmiedeberg u. a.; im Niederlande: die burger Aue und das Rosenthal bei Leipzig, die Harth bei Zwickau, die Universitäts- und Oberhölzer bei Belgershain, das Fürstenholz bei Borna, die Wälder bei Frohburg, Trebsen, die mutzschner und wermsdorfer Haide, der colditzer Wald, der ebersbacher Forst, die laußnitzer, die ochsensaaler, moritzburger, langebrücker und dresdner Haiden, die rammenauer, pulsnitzer, königsbrücker und oberlausitz preußischen Grenzwälder. Allein obgleich Sachsen viele bedeutende und fast durchgängig gut bewirthschaftete Wälder, so wie ausgezeichnete Kohlen- und Torflager hat, so reicht doch das Holz wegen der starken Bevölkerung und des großen Verbrauchs beim Bergbau und den vielen Fabriken nicht ganz aus; daher bezieht man noch einen großen Theil aus den böhmischen und preußischen Gränzwäldern durch Flöße auf der Elbe, der Weiseritz, den beiden Mulden, der Zschopau und der Flöha, dem westlichen Schwarzwasser, der Elster, Gölsch und dem grödler Flößgraben, desgleichen auch aus den dübener und torgauer Haiden. Die Wälder gewähren aber auch durch verschiedene andere Produkte Nutzen; denn es wachsen in ihnen viele, zum Theil eßbare Beeren, als: die Heidel- und Preusselbeeren, welche vielen Menschen Unterhalt verschaffen und mit denen selbst ins Ausland Handel getrieben wird; ferner Erd-, Him-, Bromm- und Ortelsbeeren, isländisches Moos (bei Altenberg und Wiesenthal), Lungenmoos, eßbare Pilze, Feuerschwamm, Bucheckern, Wachholderbeeren, Hagebutten, Haselnüsse, Schlehen, Flieder, Mistel- und Vogelbeeren, Ahlkirschen, Kreuzbeeren; Giftpflanzen, vorzüglich die Belladonna (im Zschopauthale), der Stechapfel, das schwarze Bilsenkraut, der Kellerhals, der rothe Fingerhut, die Wald-Anemona, die Einbeere; auch Giftpilze, als Fliegenschwamm, der rothe Täubling, der Brätling, Pfefferschwamm u. a.; so wie verschiedene Arzneipflanzen, namentlich die Bergwohlverlei, auch Johannisblume. Unter den Gebirgspflanzen sind der Merkwürdigkeit wegen die Bergkiefer zu nennen. — **Feld- und Gartenfrüchte.** Obwohl der Boden mit der größten Sorgfalt, Mühe und Einsicht bestellt wird, und auch die Niederungen sehr ergiebig sind, so reicht doch das im Lande erbaute Getreide zum Bedarf nicht aus und es müssen daher gegen $^2/_{11}$ aus dem Auslande, namentlich aus Böhmen, Schlesien und Thüringen eingebracht werden. Das wenigste und geringste Korn (etwa die Hälfte des Bedarfs), aber der beste Hafer wird im Obererzgebirge und im Voigtlande, das schönste und schwerste Korn in den Gegenden von Lommatsch (Korntenne), Leißnig, Pegau, Chemnitz, Zwickau und Budissin gewonnen. — Die wichtigsten Feldfrüchte sind: Roggen oder Korn (gegen $2^1/_4$ Mill.), Weizen (gegen $^1/_2$ Mill.), Gerste (gegen 1 Mill.), Hafer (gegen $2^1/_2$ Mill. Scheffel), Haidekorn vorzüglich auf der rechten Elbseite, etwas Hirse und Linsen im Niederlande. Von den Hülsenfrüchten werden am meisten Erbsen und Wicken, von den Oelgewächsen Raps und Rübsen in der Gegend von Dresden, Meißen, Oschatz, Leipzig u. a., Lein im Erzgebirge und in der Oberlausitz, Karden für die Tuchmacher bei Lommatsch, Tabak östlich von Leipzig gebaut. — Ein für Sachsen unentbehrlich gewordenes Produckt sind die Erdäpfel (Kartoffel), am besten im Erzgebirge. Sie wurden ums Jahr 1720 durch einen Bauer in Würschnitz, welcher solche Knollen aus England mitbrachte, im Voigtlande und durch einen General von Milkau auch im Meißnischen angepflanzt. Futterkräuter werden fast überall gebaut, vorzüglich rother Klee, Kraut, Kohl-, Runkel- und weiße Rüben, selten Luzerne und Esparsett. Die schönsten Wiesen sind im Erzgebirge, Voigtlande und den Elbniederungen. Um den Kleebau hat sich Schubart von Kleefeld verdient gemacht. Arzneikräuter wachsen vorzüglich bei Borna im Erzgebirge, als Baldrian, Enzian, Angelika, Alant, unächter Rhabarber, Kümmel, Königskerze, Pfeffer- und Krausemünze, Majoran, Salvei, Tausendgüldenkraut und Cichorie bei Dresden, Mohn bei Pegau. Färbekräuter liefert die Gegend von Oschatz und Dahlen, als: Krapp und Sparte; Giftpflanzen werden an verschiedenen Orten gefunden, als: die Herbstzeitlose, das schwarze Bilsenkraut, die Wolfsmilch, der Nachtschatten, der Eisenhut, der Gifthahnenfuß, Schierling, der rothe Fingerhut und der Taumelloch. Zu den vorzüglichsten Küchen- oder Gartengewächsen gehören: Sallat, Petersilie, Braun- und Blumenkohl, Kohlrabi, Sellerie, Spargel, Möhren, Rettig, Gurken, Kürbisse, Melonen, Zwiebeln, Bohnen u. a. Vorzüglich liefern die Gegenden bei Leipzig, Pegau, Oschatz, Döbeln, Großenhain, Dresden und Zittau viele Küchengewächse, sogar für das Ausland. **Obst-, Wein- und Hopfenbau.** Zu großer Vollkommenheit ist der Obstbau gediehen und fast überall verbreitet, nur das hohe Gebirge ausgenommen. Er wurde zuerst durch den Kurfürsten August begründet und gehoben. Das meiste und beste Obst wird in der Gegend von Dresden, Meißen, Leißnig, Colditz und Nossen gebaut; bei Dresden, Colditz und Nossen viel Kirschen, bei Meißen, Dresden und überhaupt am Fuße der Gebirge viel Pflaumen. Zu den beliebtesten Obstarten gehören die borsdorfer

und stettiner Aepfel, die Rettigs- und Zuckerrabenbirnen u. a. Aus sehr alten Zeiten schreibt sich der Weinbau Sachsens her, denn er wurde schon im 11ten Jahrh. bei Meißen betrieben. Die meisten Weinberge sind am rechten Elbeufer von Pillnitz bis unter Meißen und unter diesen die vorzüglichsten die loschwitzer oberhalb und die hoflößnitzer unterhalb Dresden und die spaarer Berge bei Meißen. In neuerer Zeit wird der Weinbau sehr gehoben durch eine Weinbau-Gesellschaft. — Der Hopfenbau, schon von den Sorben betrieben, wurde ebenfalls durch den Kurfürsten August befördert, doch gewährt er noch lange nicht die Hälfte des Bedarfs. Man beschäftigt sich vorzüglich mit demselben bei Pirna, Wehlen, Lohmen und Schandau, bei Taucha und Wurzen und bei Schneeberg. — Die Viehzucht. Die Viehzucht wird zwar ebenfalls stark betrieben und für dieselbe auf alle mögliche Weise gesorgt; allein es muß dennoch wegen der starken Bevölkerung und des nicht hinlänglichen Futterbaues zum Bedarfe viel aus dem Auslande eingeführt werden. Sachsen, obwohl das Erzgebirge Butter selbst nach Berlin verkauft, bezieht dennoch gegen 7 — 8000 Stück Schlacht-Rindvieh aus Polen und Galizien u. a. Das beste Rindvieh wird im Erzgebirge und im Voigtlande aufgezogen; doch trifft man überall viel schweizerisches, friesisches, holsteinisches und dänisches an. Höchst wichtig und ergiebig ist aber die Schaafzucht. Sie wurde durch die Einführung spanischer Merinoschaafe 1765 und durch Anlegung von Stammschäfereien so vervollkommnet und veredelt, daß die sächsische Wolle (Electoralwolle) für die beste auf Erden anerkannt und zu sehr hohen Preisen an Ausländer, namentlich an Engländer verkauft wurde. Allein in neuerer Zeit sind auch mehrere Nachbarländer den Sachsen in dieser Beziehung gleichgekommen, so daß sich der Namen „Electoralwolle" nicht mehr ausschließend auf die in Sachsen erzeugte Wolle bezieht. Ihre Veredlung ist aber zunächst von den königlichen Schäfereien zu Rennersdorf bei Stolpen, Hohenstein u. Lohmen ausgegangen. Die Schaafzucht wird außerdem noch am meisten und besten in den Gegenden von Döbeln, Oschatz, Lommatsch, Pegau, Leipzig, Pirna und Budissin betrieben. Die vorzüglichsten Schäfereien in Deutschland sind aber die zu Rochsburg und Kliphausen. Jetzt steht jedoch die Schaafzucht im Allgemeinen nicht mehr auf der Höhe, auf welcher sie vor ca. 20 Jahren stand. Die sächsischen Pferde sind zwar gut, doch müssen ebenfall viele im Auslande gekauft werden. Eine vortreffliche Land-Beschälanstalt ist zu Moritzburg. Nicht minder unzureichend ist auch die Schweinezucht für den Bedarf und es kommen daher viele Schweine aus Böhmen, Mähren, Ungarn und Polen nach Sachsen. Esel gibt es namentlich in verschiednen Mühlen, als in denen zu Leipzig und Mittweida, Budissin, Schandau u. a.; Ziegen am häufigsten in den Gebirgsgegenden. Größere Gänseheerden trifft man in der Gegend von Leipzig und in der Oberlausitz; allein es werden dennoch aus Böhmen viele eingebracht, so wie auch Truthühner und Fasanen. Hühner sind überall, aber am meisten bei Budissin. Die Bienenzucht wurde früher (vor der Reformation) weit mehr gepflegt, jetzt am meisten noch im nördlichen Theile und in den Haiden des rechten Elbufers, doch ebenfalls zum Bedarf nicht ausreichend. Die Seidenraupenzucht wird ebenfalls mit vielem Eifer und großer Umsicht betrieben, hauptsächlich zu Leipzig, Dresden, Zittau u. a. — Der Wildstand. Der Wildstand ist in unsern Zeiten ganz unbedeutend. Schwarzwild gibt es höchstens in den großen Waldungen auf der rechten Seite der Elbe. Bären und Wölfe, Luchse und wilde Katzen, die früher in Sachsen in großer Menge anzutreffen waren, sind ganz ausgerottet. Selbst die Rehe werden selten, doch noch seltener die Hirsche; dagegen fehlt es nicht an kleinem Wilde, namentlich an Haasen. Unter den Raubthieren gibt es viele Füchse, Marder, Iltisse (auch Elthiere), Wiesel, Dachse, Eichhörnchen, vorzüglich im Gebirge. Für die Saaten und Wiesen sind höchst nachtheilig die Reitmaus, bei Leipzig mitunter der Hamster, der Maulwurf in allen feuchten Wiesen und die Haselmaus (doch seltener). Unter den Raubvögeln sind vorzüglich zu nennen: der Habicht oder Stößer, der Sperber und Falke, hier und da auch die Eule und Uhu, seltener ist der Fischadler und der Geier; Auerhähne gibt es in den Wäldern bei Tharandt, Schwarzenberg u. a.; Trappen bei Leipzig und Wurzen; Schnepfen bei Dahlen und in Gebirgswäldern; viele Reb-, Birk- und Wasserhühner, wilde Enten und Gänse, selten Störche und Kraniche, viele Wachteln, Rohrdommeln, Kiebitze u. a.; Lerchen im flachen Lande, am meisten aber in der Gegend von Leipzig. Auch fehlt es nicht an Singvögeln in den Wäldern, namentlich Amseln und Finken; die Nachtigall hält sich mehr in den mildern Gegenden auf, in den rauhern die Grasmücke. Im Gebirge wird sehr häufig die gemeine Otter, seltner die Blindschleiche gefunden. — Fische. Der Fischfang in den Teichen, Flüssen und Bächen befriedigt ziemlich den Bedarf. In der Elbe und zum Theil auch in der Mulde werden Welse, Störe, Sander, Aale, Lachse (in der Lachsbach) gefangen, in den Teichen auch Karpfen und Hechte, Forellen vorzugsweise in den gebirgischen Flußwassern, außerdem noch Barben, Schleichen, Schmerlen, Elritzen, Steinpeißker u. a., Krebse fast überall, ebenso Fischottern, selten Schildkröten in der Elbe, Mulde und Pleisse, Biber nur in der untern Elbe und Mulde, Perlenmuscheln in geringer Zahl in der weißen Elster und ihren Nebenflüssen.

Einwohner. Das Königreich Sachsen zählte am 1. December 1843 216,020 Häuser u. 1,757,800 Einwohner, worunter 2074 Reformirte, 30,375 Katholiken, 127 Griechen und 882 Juden. Davon waren 855,620 männlichen und 902,180 weibl. Geschlechts. Seit dem J. 1840 vermehrte sich die Einwohnerzahl um 51,524 Individuen und zwar am stärksten in den Schönburgischen Receßherrschaften, am schwächsten im Kreisdirektionsbezirke Bautzen. Seit 1832 stieg die Volkszahl um 199,647 Individuen, wovon

91,391 auf die Städte und 109,889 auf das Land kommen. Auf 1 □M. leben durchschnittlich 6,470,207 Personen; auf den Schönburgischen Receßherrschaften aber 11,550,94 Personen. Die Stadtbewohner verhalten sich zu den Landbewohnern wie 1000 zu 1961, oder auf 1000 Stadtbewohner kommen Landbewohner im Kreisdirektionsbezirk

Jahr	Dresden	Leipzig	Zwickau	Budissin
1843	1929	1494	1631	5958
1840	1972	1542	1686	6038
1837	2030	1563	1741	6047
1834	2105	1593	1748	6103

Nach den einzelnen Kreisdirektionsbezirken gab es im Jahre 1843:

		Dresden	Leipzig	Zwickau	Budissin
Wohnhäuser		51174	48619	74775	44652
Männliche Einwohner		211649	191105	307261	132081
Weibliche Einwohner		228974	202666	325466	142388
Einw. unter 6 Jahren	m.	32713	29819	54135	19278
	w.	33237	29982	55557	19677
" von 6—14 "	m.	34873	32036	53700	21112
	w.	35089	32526	55154	21503
" " 14—19 "	m.	22413	19729	32239	12456
	w.	23630	20664	33777	13818
" " 19—21 "	m.	7692	7450	11316	4546
	w.	9206	8573	12907	5455
" " 21—30 "	m.	30918	28740	44194	18884
	w.	36328	32692	49720	22154
" " 30—40 "	m.	28946	25960	40330	17772
	w.	30937	27253	41581	19415
" " 40—50 "	m.	23803	21242	30978	16154
	w.	25539	21839	32854	16930
" " 50—60 "	m.	15777	13596	21379	10985
	w.	18023	15591	23813	12695
" " 60—70 "	m.	10284	8952	13954	7517
	w.	11974	9720	14725	7669
" " 70—80 "	m.	3754	3162	4412	2938
	w.	4444	3360	4700	2728
" " 80—90 "	m.	464	416	612	369
	w.	554	440	654	384
" über 90 Jahre	m.	12	3	12	13
	w.	16	26	14	10
Taubstumme	m.	179	142	231	92
	w.	153	98	165	95
Blinde	m.	160	121	194	91
	w.	180	117	192	74
Pensionäre u. Ziehkinder unter 6 Jahren	m.	525	505	397	238
	w.	508	508	379	245
Haushaltungen		102202	83246	133342	65059
Ehepaare		75314	65480	107253	53204
Getrennt lebende Eheleute	m.	1383	1353	2155	795
	w.	1506	1330	1959	904
Ledige Personen	m.	134952	124272	197853	78082
	w.	132154	135856	216254	88280
Evangel. luther. Einw.		432738	390173	630337	255313
Reformirte Einw.		730	1117	167	40
Katholische Einw.		6423	2200	2209	19115
Griechische Einw.		84	41	1	1
Israeliten		628	240	13	—

Gewerbe u. Fabriken. Sachsen gehörte schon in früheren Zeiten zu den gewerbsamsten Ländern, denn seitdem der deutsche König Heinrich der I. (819 — 835) Städte erbaute und den Bürgerstand begründete, wandten sich auch hier immer mehr und mehr Menschen (Freie) den Gewerben zu; allein einen größeren Aufschwung erhielt der Gewerbfleiß (Industrie) doch erst unter August (1553 — 1586), indem unter ihm Flüchtlinge aus den Niederlanden, besonders Wollweber, so wie auch später aus blindem Religionseifer vertriebene Oesterreicher und Franzosen in dem Lande eine günstige Aufnahme fanden. Vorzüglich und am meisten wurde aber durch August Landwirthschaft, Acker- und Gartenbau, Forst- und Weinkultur, Viehzucht und Brauerei befördert und dadurch für das Wohl des Landes gesorgt. Aber so wie sich August in dieser Hinsicht um sein Land unsterbliche Verdienste erworben hat, eben so müssen wir das vom Könige August dem Gerechten und Anton dem Gütigen behaupten und noch mehr anerkennen. Und vergleichen wir die Vergangenheit mit der Gegenwart, so finden wir, daß noch nie so viel für Gewerbe, Handel, Kunst u. Wissenschaft, kurz für die Wohlfahrt des sächsischen Volkes geschehen ist, als unter der weisen Regierung der Jetztzeit. Denn es werden nützliche Unternehmungen jeglicher Art von Seiten der Regierung nicht nur nicht gehindert, sondern man leistet ihnen auch allen Vorschub und befördert das Gedeihen derselben auf jede mögliche Weise. Und um den Gewerben einen immer größern Aufschwung zu geben, sind viele nützliche Anstalten, als: Gewerbs-, Sonntags- und Baugewerkenschulen u. s. w. gegründet worden. Aus diesem Grunde werden nützliche Erfindungen und Vervollkommungen in der Landwirthschaft, so wie in den Gewerben ausgezeichnet u. durch Prämien belohnt, tüchtige Arbeiter unterstützt, Gewerbvereinen durch Rath und That beigestanden und gelungene Arbeiten öffentlich ausgestellt, um zum Streben nach immer größeren und allgemeineren Fortschritten zu ermuntern.—

Gewerbliche Produktion. Ein großer Theil der Bevölkerung Sachsens, namentlich des Erzgebirges, des Voigtlandes und der Oberlausitz, findet Beschäftigung und Unterhalt, theils durch den Bergbau, theils durch die vorzugsweise in den genannten Landestheilen betriebenen Fabrikgewerbe, welche zum Theil von früher Zeit in Sachsen heimisch ihren längst begründeten Ruf behaupten, zum Theil aus dem Auslande übergesiedelt von hier aus mit den Leistungen ihres Vaterlandes wetteifern und dem sächsischen Gewerbsfleiße manche Vervollkommung danken. Der Metallbergbau Sachsens, zwar Regal, aber durch Verleihung fast durchgehends im Besitze von Gewerbschaften oder Eigenlöhnern, verbreitet sich nur als urproducirendes Gewerbe im obern Theile des erzgebirgischen und Voigtländischen Kreises. In den 6 Bergamtsrevieren zusammen waren im Jahre 1841 gangbar: 484 Gruben oder Zechen, (darunter 24 königliche, 211 gewerkschaftliche und 249 Eigenlöhner-Berggebäude), 2 Amalgamirwerke mit einer Quicksalzsiederei, 3 Schmelzhütten zum Silber- und 1 Saigerhütte zum Kupferausbringen, welche Staatseigenthum sind; 4 Blaufarbenwerke, darunter ein doppeltes nebst Speiseamalgamirwerk, dem Staate gehörig; 8 Zinnhütten, darunter eine königliche; 2 Arsenikwerke; 1 Vitriol- und Arsenikwerk, 1 Vitriol- und Alaunwerk, 1 Vitriol- und Schwefelwerk, 1 Vitriol-, Schwefel- und Arsenikwerk; 18 größere Eisenhüttenwerke mit 16 gangbaren Hochöfen. In diesen Eisenhüttenwerken waren im Jahre 1841 außerdem gangbar: 11 Gießereien mit zugehörigen Modellwerkstätten, 4 Cupolöfen, 51 Frisch- und Schmelz-Feuer, 20 Wärm- und Zain-Feuer, ingleichen Schaufel- und Zeughämmer, 4 Blechwalzwerke mit Glühöfen, 2 Zinnhäuser, 1 Drahtwerk, 16 Schlosser- und Schmiedewerkstätten, 4 Bohr-, Dreh- und Schleifwerke. Außerdem verarbeiten

noch eine größere Anzahl besonderer kleiner Gießereien, Frisch-, Schmelz-, Zeug-, Zain- und Waffenhämmer und eine Puddlingsanlage gekauftes Roheisen und Alteisen. Im Jahre 1841 beschäftigte der Grubenbetrieb 9390 Steiger und Arbeiter, das Silber- und Kupferhüttenwesen 499, die Blaufarbenwerke 147, die Vitriol- und Arsenikwerke 53, die Eisenhüttenwerke 1784 (excl. 585 bei der Köhlerei, Torfgewinnung und Waldarbeit). Mit Zurechnung von 311 Beamten und Officianten aller Art, (einschließlich derjenigen, welche bei den mit Hochofenproceß concessionirten Eisenhüttenwerken angestellt sind) beträgt folglich das unmittelbar beschäftigte Bergwerkspersonal ohngefähr 12,184, mit dessen Familien zusammengenommen etwa 36,000 und mit Zuziehung der durch Hülfsgeschäfte vom Berg- und Hüttenwesen lebenden Bevölkerung, über 50,000. Die Bergwerksproduktion betrug 1841: 66,710 Mark 10$^{6}/_{16}$ Loth fein Silber, nach dem Hütten- und Kobaltspeisamalgamirwerksausbringen, im Münzwerthe zu 14 Thlr. Cour. 933,950 Thlr.; 10037 Ctr. 87 Pfund Bleiwaaren, im im Handelswerthe von etwa 59,718 Thlr.; 1261 Ctr. 69 Pfd. Kupfer und Kupferwaaren, (incl. 585 Center 76 Pfund Gaar- und Cementkupfer) 53,147 Thlr.; 2272 Centner 76$^{1}/_{2}$ Pfund Zinn, ohngefähr 60,701 Thlr.; 8380 Ctr. 16 Pfund Blaufarbenwaaren, (verkauft) 322,077 Thlr.; 505 Ctr. Nickelspeise, (verkauft und resp. ausgebracht) 39,950 Thlr.; 2138 Ctr. Arsenikalien, (incl. 205 auf der Antonshütte ausgebrachter) 14,000 Thlr.; an Vitriol, Quicksalz, Wismuth, Braunstein, Porzellanerde, Schaustufen, Eisensteinflösse, Schwefel, Eisensinter, Schwerspath, Formsand und dergl. 19,111 Thlr.; 33145 Ctr. Eisengußwaaren 194,054 Thlr.; 53103 Centner Stabeisen, Blech, Drath und dergl. von den mit Hochofenbetrieb concessionirten Eisenhüttenwerken 376,393 Thlr., zusammen circa 2,073,101 Thlr. Gewerke und Eigenthümer der Gruben, Hütten- und Blaufarbenwerke bezogen 152,292 Thlr. 6 Ngr. 5 Pf. Ausbeute und wiedererstatteten Verlag; dagegen beliefen sich die gewerkschaftlichen Zubußen und Eigenlöhnerbeiträge, mit Ausschluß der den Gruben aus Bergwerks- und Staats-Kassen gewidmeten Unterstützungen auf 109,245 Thlr. 19 Ngr. 9 Pf. Der Eisenerzeugung schließt sich eine hauptsächlich in den Aemtern Schwarzenberg und Eibenstock sehr ausgebreitete Fabrikation von Schwarz- und Weißblechwaaren, Nägeln, Nieten und Stiften, Blechlöffeln, Ketten und dergl. an. Ein Messingwerk besteht zu Niederauerbach und eine Fabrik leonischer Gold- und Silberwaaren zu Freiberg. Das Steinkohlenausbringen beträgt gegenwärtig nach annähernder Schätzung jährlich im Plauenschen Grunde etwa 2,100,000 Scheffel; in der Gegend von Zwickau etwa 1,000,000 Schfl.; in Hainichen, Lichtenwalde, Flöha rc. 50,000 Schfl.; zusammen 3,150,000 Scheffel. Braunkohlen werden in mehreren Theilen des Landes, vorzugsweise aber in den Gegenden von Colditz, Grimma rc. gegraben und in neuerer Zeit in immer größerer Menge verwendet. Torf findet sich an sehr vielen Punkten, besonders auf dem Erzgebirge und seine Benützung hat in neuerer Zeit außerordentlich zugenommen, da der steigende Holzmangel und Holzpreis den Haus- und Wirthschaftsbedarf immer mehr auf die Benützung der fossilen Brennmateriale hingewiesen hat. Kalk wird in vielen Gegenden des Landes hinreichend gewonnen, um sowohl dem Bedarf zum Bauen als zur Düngung zu genügen. Einige Marmorarten der erzgebirgischen Kalkbrüche sind selbst zu Kunstarbeiten brauchbar. Dachschiefer findet sich vorzüglich in den Gegenden von Lößnitz, Thum rc. Bausteine sind im größten Theile des Landes in genüglicher Menge und Güte vorhanden und die schönen Sandsteine der oberen Elbegegend bilden einen umfänglichen Gewerbszweig und einen namhaften Handelsartikel nach dem nördlichen Deutschland. Nur der niedere oder nördliche Theil von Sachsen ist mehrentheils auf Ziegelsteine hingewiesen, zu deren Bereitung jedoch fast überall die Mittel vorhanden sind. Töpferei wird vorzugsweise betrieben in Pulsnitz, Königsbrück, Camenz, Radeberg, Waldenburg, Penig, Frohburg, Kohren rc. Steingutfabriken sind in Hubertusburg, Siebenlehn, Pirna, Colditz und Königsbrück und von großem Umfange und Berühmtheit ist die königliche Porzellanfabrik zu Meißen. Dagegen bestehen nur zwei kleine Glashütten in Sachsen. Die Fabrikation von gedrehten Waaren aus Serpentinstein bildet eine eigenthümliche Industrie des Städtchens Zöblitz. Von den Producten des Thierreichs im Königreich Sachsen verdient die Wolle eine vorzugsweise Erwähnung. Zwar werden die hochfeinen sächsischen Wollen größtentheils ausgeführt, dagegen geben die mittleren und geringeren Sorten das Material für eine ausgebreitete Industrie, welche jedoch zugleich auch noch eine namhafte Menge ausländischer, insbesondere Kammwollen verarbeitet. Streichwolle wurde nach einer Aufnahme vom Jahre 1838 in 126 Maschinenspinnereien mit 71,086 Feinspindeln gesponnen, worunter nur 15 größere, welche die Zahl von 1000 Spindeln übersteigen. Ein Theil derselben steht mit Tuchfabriken in Verbindung und spinnt zunächst oder auch schließlich für den eigenen Bedarf der Unternehmer; andere und wohl die Mehrzahl sind bloße Lohnspinnereien. Im Jahre 1841 bestanden zufolge der Gewerbsteuerkataster 119 Streichgarnspinnereien, darunter 14 in Tuchfabriken blos für eigenen Bedarf. Handspinnerei kommt nur noch in Kirchberg vor. Die Tuchmacherei wird in größerem Umfange vornehmlich betrieben in den Städten Werdau, Kirchberg, Lößnitz, Crimmitzschau, Oederan, Roßwein, Döbeln, Waldheim, Leisnig, Oschatz, Hainichen, Lößnitz, Lengenfeld, Reichenbach, Großenhain, Bischofswerda, Budissin, Camenz, Bernstadt rc. In Crimmitzschau werden vorzugsweise halbwollene und leichte tuchartige Waaren, die Flanelle vornehmlich in Oederan und Hainichen gefertigt. Die Tuchfabrikation wird in Sachsen mit wenigen Ausnahmen zwar im Hauptwerke nur zunftmäßig betrieben, die größeren Tuchmacher besitzen jedoch fast sämmtlich nächst der eigenen Spinnerei auch eigne Vorrichtnngen zur Appretur der Tuche (Rauh-Scheer-Decatirmaschinen und der-

gleichen). Größere Fabrikanten von Tuchen und Flanellen bestanden im Jahre 1841 etwa 87. Die Walken sind zum großen Theile Eigenthum der Tuchmacherinnungen, unter denen sich übrigens in neuerer Zeit an mehreren Orten ein rühmliches Streben nach Verbesserung des Walkverfahrens, so wie der Appretur-Methoden gezeigt und sie hie und da vermocht hat, die hiezu nöthigen technischen Einrichtungen, welche die Kräfte der Einzelnen übersteigen würden, für gemeinschaftliche Rechnung herzustellen. — Eine großartige, dem Innungszwange nicht unterworfene Appreturanstalt für Tuche, welche alle Stadien und Hülfsmittel zu Vorrichtung derselben in sich begreift, besteht in Großenhain. Die Zahl der Tuchwebstühle in Sachsen ist auf 3 — 4000 und diejenige der darauf producirten Stücke Tuch jährlich auf 150 — 160,000 anzunehmen. Ganz ordinäre Gattungen zu 10 — 15 Ngr. die Elle werden in Kirchberg, die feinsten bis zu 4 Thlr. — — und darüber in Oederan, Grimma und Bischofswerda vorzugsweise gefertigt. — Die Masse der sächsischen Tuche wird in den Mittelpreisen von 1 Thlr. 5 Ngr. bis 2 Thlr. 15 Ngr. die Elle gefertigt. Kammwolle wurde im Jahre 1838 in 18 Spinnereien auf ungefähr 30,000 Feinspindeln, im Jahre 1841 dagegen in 27 Kammgarnspinnereien gesponnen, ungerechnet das Handgespinnst, welches von dem Maschinengespinnst noch nicht ganz hat verdrängt werden können. — Die meisten Spinnereien lassen die Wolle für ihre Rechnung kämmen, doch besteht das Wollkämmen auch im Voigtlande und an einigen Orten des Erzgebirges als selbstständiges Geschäft und die auf solche Weise gekämmte Wolle wird entweder von den Spinnereibesitzern gekauft, oder von denselben für Rechnung der Eigenthümer um Lohn versponnen. Eine Maschine zum Wollkämmen, die einen Sachsen zum Erfinder hat, ist in neuerer Zeit in Gang gesetzt worden. Die hauptsächlichsten Kammgarnspinnereien befinden sich dermalen zu Leipzig, Schedewitz bei Zwickau, Liebschwitz bei Gera, Plauen, Chemnitz, Reichenbach, Mylau, Lengefeld, Remse, Großenhain 2c. Unter den Kammwollfabrikanten sind die sächsischen Thybets und Merinos ausgezeichnet und werden auch auf den ausländischen, vornehmlich überseeischen Märkten, wohin sie in in großen Massen ausgeführt werden, den englischen und französischen vorgezogen. In neuester Zeit hat die Fabrikation sehr leichter Kammgarngewebe, wie Mousseline de laine und mancherlei zum Theil gemischte Modezeuge, mehr überhand genommen, auf welche dann zum Theil auch die Buntdruckerei Anwendung erhält. Der Hauptsitz der Weberei dieser Zeuge in Sachsen ist in der Gegend von Reichenbach im Voigtlande und wiewohl mit andern Fabrikzweigen gemischt, in den Schönburgischen Receß- und Lehnsherrschaften Glauchau, Waldenburg, Rochsburg und Penig, namentlich in den Städten Meerane und Lungenau, nächst dem auch Rochlitz. Auch besteht eine mechanische Merinoweberei in Zwickau. Die Zahl der damit beschäftigten Stühle dürfte auf 3 bis 4000 anzunehmen sein. Größere Fabriksgeschäfte in diesen Artikeln bestanden im Jahre 1841 etwa 54. Wollene Strümpfe, nach Art der englischen, werden in Waldenburg gewirkt. Strümpfe und Mützen von Streichgarn gestrickt u. gewirkt, sodann gewalken, werden hauptsächlich für den Export nach dem Oriente in Budissin gefertigt. Noch wichtiger ist die Baumwollenfabrikation, ja wenn man blos den Umfang ins Auge faßt, so muß dieselbe wohl für den bedeutendsten sächsischen Fabrikzweig gelten. Die Baumwollenspinnereien, deren Zahl sich im Jahre 1838 auf 123 mit nahe an 500,000 Feinspindeln vermehrt hatte, unterliegen jetzt leider einer schon lange andauernden Krisis, in deren Folge nicht nur die Zahl der gangbaren Feinspindeln bedeutend zurückgegangen, sondern auch ein Theil der kleineren Etablissements gänzlich zum Stillstand gekommen ist, so daß nach dem Gewerbsteuerkataster des Jahrs 1841 nur noch 99 Baumwollspinnereigeschäfte bestanden und gegenwärtig ihre Zahl noch geringer sein wird. Unter ihnen finden diejenigen noch die sicherste Beschäftigung, welche für die in ihrer unmittelbaren Nähe gangbaren Manufakturartikel das Material liefern. Die Nr. 30 bis 40 Mule sind diejenigen Garnsorten, welche am häufigsten gesponnen werden, doch sind auch feinere Nummern bis 80 nicht ausgeschlossen. Noch feinere Gattungen werden von England bezogen, was auch in der Hauptsache mit Water-Twisten der Fall ist, welche zwar jetzt auch, allein in geringerem Maaße, in Sachsen gesponnen werden. Der Hauptsitz der Baumwollenweberei ist nächst Chemnitz, Frankenberg, Zschopau, Mittweida und anderen Städten des Erzgebirgischen und Leipziger Kreises, fast das ganze Voigtland und ein Theil der Oberlausitz. Größere Fabrikgeschäfte bestanden im Jahre 1841: für Kattune und leichte baumwollene Zeuge 41 (in Aue, Ebersbach in der Oberlausitz, Auerbach, Falkenstein, Lengefeld, Plauen, Mylau, Wildenfels, Mülsen 2c.), für Piques, Barchente und schwere Baumwollgewebe 20 (in Mittweida, Waldheim, Hohenstein, Callenberg, Glauchau, Hainichen 2c.) und für baumwollene Buntweberei 91 (in Frankenberg, Chemnitz, Oelsnitz, Lößnitz, ingleichen — vornehmlich für Nankins — Ebersbach, Seifhennersdorf und Großschönau in der Oberlausitz). Die Gesammtzahl der Baumwollenwebstühle übersteigt 30,000. Mechanische Webereien existiren außer einem großen Etablissement in Aue bei Schneeberg, welches auf power looms, hervorgegangen aus der Maschinenwerkstätte zu Erla bei Schwarzenberg, Kattune und Cambrics liefert, und noch mehrere kleinere. Der Hauptsitz der Druckerei ist Chemnitz und dessen Umgegend, namentlich Frankenberg, Zschopau, Penig, Burgstädt und Hainichen, doch bestehen dergleichen auch bei Großenhain und in Leipzig. Der Walzendruck wird nur in einigen der größten Etablissements neben dem sonst überall Statt findenden Handdruck angewendet. Mehrere derselben beschäftigen über 100 und einige nahe an 200 Tische. 39 Kattun- und Zeugdruckereien bestanden im Jahre 1841. Strumpfwaaren werden in den Amtsbezirken Chemnitz, Augustusburg und Stollberg, sowie in den Receßherrschaften Glauchau, Lichtenstein, Hartenstein, in der Herrschaft Wildenfels und der Umgegend, in großer Menge ge-

fertigt und es beschäftigte dieses Gewerbe noch im Jahre 1838 auf 18 bis 20,000 Stühle, jetzt jedoch, in Folge der neuerlich diesen Artikel hart darnieder drückenden Handesconjunctur und der einflußreichen englischen Concurrenz kaum noch die Hälfte dieser Anzahl und auch diese nur mehr für die geringeren Artikel, die sogenannte geschnittene Waare. Die sächsischen baumwollenen Strumpfwaaren werden hauptsächlich nach den überseeischen Märkten ausgeführt, wo sie den englischen häufig vorgezogen werden. Größere Fabrikgeschäfte in Strumpfwaaren bestanden im Jahre 1841 noch 54, hauptsächlich in Chemnitz, Hohenstein, Lichtenstein, Glauchau, Reichenbrand, Limbach, Neukirchen, Stollberg, Lößnitz. Die Fabrikation von leinenen und baumwollenen Bändern ist hauptsächlich in der Gegend von Pulsnitz, Röhrsdorf und Ohorn zu Hause und beschäftigte im Jahre 1841: 17 Fabrikgeschäfte. Seidene Bänder wurden dagegen nur noch von 4 Fabrikanten in Annaberg und Radeberg gefertigt. In der Gegend von Annaberg, Buchholz, Scheibenberg, Geyer rc. verbreitet sich die fabrikmäßige Anfertigung von baumwollenen zum Theil auch seidenen Posamentirwaaren, Fransen, Borden und dergl. Im Jahre 1841 beschäftigten sich 9 Verlagsgeschäfte mit diesem Artikel allein. Außerdem bestanden 50 Fabrikhandlungen in Schneeberg, Annaberg, Eibenstock, Lößnitz, Schönhaide, Buchholz, Pöhl rc., welche nächst den Posamentirwaaren, vornehmlich Spitzen und Nähwaaren führen und die Hauptverleger für die in dem ganzen Obergebirge von der Gegend von Annaberg bis zum Voigtlande hin sehr ausgebreitete, hauptsächlich die weibliche Bevölkerung beschäftigende Industrie in Spitzen u. Nähwaaren bilden. Die Fabrikation der Spitzen, Blonden und ausgenähten Waaren hat sich, mit den Anforderungen der Zeit Schritt haltend, fortwährend ausgebildet und concurrirt, so weit es die Blonden betrifft, mit Erfolg mit dem französischen und belgischen Fabrikat. Auch sie ist jedoch in neuerer Zeit durch den überhandnehmenden Gebrauch der wohlfeilern englischen Maschinenspitzen und die Concurrenz Böhmens sehr gedrückt. Zu der Ausbildung im Fache der Spitzen und ausgenähten Waaren tragen die zum Theil aus Staatsmitteln unterstützten Klöppel- und Nähschulen, deren jetzt 23 im Obergebirge und Voigtlande bestehen, wesentlich bei. Die Zahl der mit Klöppel-, Näh- und Strickarbeiten beschäftigten Personen kann mit Einschluß der Kinder steigend und fallend zu 40 bis 50,000 angeschlagen werden. Die über den größten Theil des Landes verbreitete Handspinnerei des Flachses wird am häufigsten und geschicktesten in der Oberlausitz und nächstdem im östlichen Gebirge, auch in der Gegend von Colditz, getrieben. Außer dem inländischen Handgespinnst wird in neuerer Zeit auch englisches, schlesisches und Wiener Maschinengarn in steigender Progression verwebt. Dem immer dringender hervortretenden Bedürfnisse, die Flachsmaschinenspinnerei im Lande selbst heimisch zu machen, ist zur Zeit noch nicht abgeholfen. Leinene Damaste werden in Großschönau, dergleichen Zwilliche in Waltersdorf in größter classisch zu nennender Vollkommenheit gefertigt. Die Leinwandfabrikation verbreitet sich über alle die sehr bevölkerten Weberdörfer der Oberlausitz. Größere Fabrikgeschäfte für Damaste u. Leinwand bestanden im J. 1841 67, vornehmlich in Großschönau, Herrnhut, Zittau, Budissin, Eibau, Schönbach, Ebersbach, Ober- u. Nieder Oderwitz, Niederkunnersdorf rc. Hinsichtlich der Bleicherei, sowohl der baumwollenen, als leinenen Waaren, findet großentheils in Sachsen noch die Rasenbleiche statt. Doch schreitet man neuerdings mehrfach zu vorsichtiger Mitanwendung chemischer Bleichmittel und zu vervollkommneten Methoden vor. Die chemische Bleichmethode wird namentlich für baumwollene Waaren in Chemnitz, Lungwitz und in mehreren andern die Fabrikation weißer baumwollener Waaren vorzugsweise betreibenden Gegenden ausgeübt. Im J. 1841 zählte man 45 Bleichereien im Lande. An sie schließen sich die Anstalten für Appretur der baumwollenen und seidenen Waaren, worin in neuerer Zeit sehr allgemeine und wesentliche Fortschritte durch Einführung besserer Methoden und neuer Maschinen gemacht worden sind. Außer den mehreren Fabrikanten eigenthümlich angehörenden Appreturanstalten haben sich auch einige große Appreturetablissements gebildet, welche nur diese Bestimmung haben, wie zu Aue bei Schneeberg, in Plauen, Chemnitz rc. Größere Färbereien, deren im J. 1841 auf 41 waren, finden sich hauptsächlich in Chemnitz, Glauchau, Werdau, Meerane rc. Die Verarbeitung der Seide ist zwar ein minder verbreiteter Zweig der Fabrikation, indessen hat sich derselbe, so weit es die Verfertigung seidener Stoffe betrifft, in neuerer Zeit gehoben, und es bestehen dafür größere Fabriken in Annaberg, Frankenberg und Penig, welche sich vorzugsweise mit schweren seidenen Stoffen beschäftigen. Die Wachstuchfabrikation hat sich in neuerer Zeit sehr gehoben, namentlich in Leipzig, Chemnitz u. Dresden. Im J. 1841 bestanden 12 Wachstuchfabriken. Für die Papierfabrikation sind in 61 Werken gegen 100 Bütten und Holländer im Gange. Obschon jedoch die Masse des in Sachsen erzeugten Papiers, namentlich in Folge der 5 im Lande vorhandenen Maschinenpapierfabriken, nicht unansehnlich ist, so wird doch der bedeutende Bedarf der in Sachsen befindlichen Buchdruckereien, von denen die 22 allein in Leipzig befindlichen 210 Pressen mit Einschluß von 8 Schnellpressen in Gang setzen, bei weitem hierdurch nicht befriedigt. Für bunte Papiere, Tapeten und Spielkarten bestehen 8 Fabriken. Hiernächst waren 1841 gangbar: 24 Tabacks- u. Cigarrenfabriken, insbesondere zu Leipzig, Unterwiesenthal, Dresden, Zittau, Wurzen, Waldheim u. s. w.; 6 Zuckersiedereien (darunter 2 auf Runkelrübenzucker) in Dresden, Meißen, Lockwitz und Cythra; 4 Pulverfabriken, in Freiberg, Olbernhau und Budissin; 9 Verlagshandlungen für Strohflechtwaaren, deren Fabrikation hauptsächlich in den Aemtern Dippoldiswalde, Altenberg, Pirna u. einigen anderen angränzenden Gegenden auf dem Lande sich verbreitet; 15 Fabrikgeschäfte in Holz- u. Spielwaaren, in Seiffen, Grünhainichen u. Waldkirchen, excl. der in Karlsfeld heimischen Holzuhrenfabrik größeren

Umfangs; 13 Fabrikgeschäfte für musikalische Instrumente, in Neukirchen u. Klingenthal im Voigtlande; 15 Pianofortfabriken, hauptsächlich in Leipzig und Dresden; gegen 30 größere u. kleinere Maschinenbauetablissements, vorzüglich in Chemnitz, Dresden u. s. w.; einige Chokoladen-, Cichorien- und Nudelfabriken u. s. w. Obschon im Uebrigen noch manche Gewerbe in Sachsen in so bedeutendem Umfange betrieben werden, daß den für solche arbeitenden Werkstätten hier u. da der Namen von Fabriken nicht mit Unrecht beigelegt wird, so haben sich dennoch die gegenwärtigen Bemerkungen auf die Aufzählung der Fabrikgewerbe im engern Sinne des Wortes u. die für solche vorhandenen bedeutenderen Anlagen beschränken müssen. Außer den Actienvereinen für die Leipzig-Dresdener, die Leipzig-Bayerische und die Magdeburg-Leipziger Eisenbahnen sind überhaupt folgende Vereine dieser Art für gewerbliche Unternehmungen in Sachsen begründet worden, deren einiger schon weiter oben Erwähnung geschehen ist, welche aber hier in einer Uebersicht zusammen gestellt werden: Zuckerraffinerie zu Pirna, Zuckersiedereicompagnie zu Dresden, Maschinenbau-Compagnie zu Chemnitz, Societätsbrauerei zu Dresden, Steinkohlenbau zu Gittersee, desgl. zu Pottschappel, Fabrik moussirender Weine zu Niederlößnitz, Wanduhrenfabrik zu Karlsfeld, Asphaltcompagnie zu Leipzig, Kammgarnspinnerei zu Leipzig, die Sächsische Eisenbahncompagnie zu Cainsdorf bei Zwickau, der Cunnersdorfer Steinkohlenbauverein, der Steinkohlenbauverein zu Zwickau, der erzgebirgische Steinkohlenactienverein zu Zwickau, der Seidenbauverein zu Leipzig, der Actienverein für die Treibgärtnerei auf den Erdbränden zu Planitz bei Zwickau. Mobiliar-, Feuer-, Lebens-, Vieh-, Hagel- und Elbschifffahrts-Versicherungsgesellschaften bestehen in Leipzig, u. was letztere betrifft, auch in Dresden. Nächstdem ist im J. 1839 eine Bank mit einem Capitale von 1,500,000 Thlr. auf Actien gegründet worden. Der innere Verkehr des Königsreichs wird durch die große Wasserstraße der Elbe, sowie durch die dasselbe nach allen Richtungen durchschneidenden Chausseen u. die mit diesen in Verbindung stehenden Communicationswege, deren Unterhaltung in neuerer Zeit mehr Sorgfalt gewidmet wird, sehr erleichtert. Der auswärtige Handel, durch Sachsens große Handelsstadt Leipzig vermittelt, ist wegen der alljährlich zu Ostern, Michaelis u. Neujahr statt findenden, von den fernsten Nationen besuchten Messen u. wegen der Blüthe der Sächs. Fabriken höchst bedeutend. Leipzig ist auch der Hauptsitz des Deutschen Buchhandels. Der gesammte Leipziger Buchhandlungstrieb ist durch ein im J. 1832 von der Königl. Sächs. Staatsregierung confirmirtes Statut in eine festere und gesetzmäßige Ordnung gebracht. Nach diesem Statut kann Niemand in Leipzig Buch- und Musikalienhandel betreiben, der nicht in den Verein der Buchhändler zu Leipzig aufgenommen worden ist. In diesem Vereine befanden sich mit dem Ende des Jahres 1840 115 Handlungen, welche durch 132 Theilnehmer oder Vereinsmitglieder verwaltet wurden. Obschon es nur selten vorkömmt, daß eine Handlung sich ganz ausschließlich nur der Betreibung einer Geschäftsbranche widmet, so dürfte doch nachstehende Classification der Handlungen dem gegenwärtigen Zustand ziemlich nahe kommen:

	Handlungen.
Reine Verlagshändler	52
Verlags- und Commissionshandlungen, ein oder das andere Geschäft vorherrschend.	44
Handlungen, die blos Commissions-Geschäfte betreiben	3
Handlungen, die nur Sortimentsgeschäfte (ohne Verlag u. Commission) betreiben	3
Handlungen, die das Musikalien-Geschäft vorzugsweise betreiben . .	6
Handlungen, welche den Kunsthandel vorzugsweise betreiben.	3
Handlungen, welche den Debit ausländischer (außerdeutscher) Bücher zum Hauptgeschäfte machen	4
	115

Die Angelegenheiten des Leipziger Buchhandlungsvereins werden durch ein freigewählte Deputation von 7 Mitgliedern geleitet.

Das Königreich Sachsen bildet eine durch die Constitution vom 4. Sept. 1831 beschränkte Monarchie. Beim deutschen Bunde nimmt es die vierte Stelle ein und hat im Plenum 4 Stimmen. Die Verfassung lautet also:

Wir, Anton, von Gottes Gnaden, König von Sachsen ꝛc., und Friedrich August, Herzog zu Sachsen ꝛc., thun hiermit kund, daß wir, in Folge der von unsern getreuen Ständen wiederholt ausgesprochenen Wünsche, und mit Rücksicht auf die in anderen Staaten des deutschen Bundes bereits getroffenen und durch die Erfahrung bewährt gefundenen Bestimmungen, die Verfassung unserer Lande, mit Beirath und Zustimmung der Stände, in nächstfolgender Maaße geordnet haben.

Erster Abschnitt. — Von dem Königreiche und dessen Regierung im Allgemeinen. — Von dem Königreiche. Einheit und Untheilbarkeit desselben. — §. 1. Das Königreich Sachsen ist ein unter Einer Verfassung vereinigter, untheilbarer Staat des deutschen Bundes. — §. 2. Kein Bestandtheil des Königreichs oder Recht der Krone kann ohne Zustimmung der Stände auf irgend eine Weise veräußert werden. Gränzberichtigungen mit benachbarten Staaten sind hierunter nicht mitbegriffen, wenn nicht dabei Unterthanen abgetreten werden, welche unzweifelhaft zu dem Königreiche gehört haben. — §. 3. Die Regierungsform ist monarchisch, und es besteht dabei eine landständische Verfassung. — Vom König. — §. 4. Der König ist das souveräne Oberhaupt des Staates, vereinigt in sich alle Rechte der Staatsgewalt und übt sie unter den durch die Verfassung festgesetzten Bestimmungen aus. Seine Person ist heilig und unverletzlich. — §. 5. Der König kann, ohne Zustimmung der Stände, weder zugleich Oberhaupt eines andern Staats werden, Erbanfälle ausgenommen, noch seinen wesentlichen Aufenthalt außerhalb Landes nehmen. — §. 6. Die Krone ist erblich in dem Mannsstamme des sächsi-

schen Fürstenhauses nach dem Rechte der Erstgeburt und der agnatischen Linealfolge, vermöge Abstammung aus ebenbürtiger Ehe. — §. 7. In Ermangelung eines durch Verwandtschaft oder Erbverbrüderung zur Nachfolge berechtigten Prinzen, geht die Krone auf eine aus ebenbürtiger Ehe abstammende weibliche Linie, ohne Unterschied des Geschlechts, über. Hierbei entscheidet die Nähe der Verwandtschaft mit dem zuletzt regierenden Könige, bei gleicher Nähe das Alter der Linie, und in selbiger das Alter der Person. Nach dem Uebergange gilt wieder der Vorzug des Mannsstammes in der Primogeniturordnung. — §. 8. Der König wird volljährig, sobald er das achtzehnte Jahr zurückgelegt hat. — §. 9. Eine Regierungsverwesung tritt ein während der Minderjährigkeit des Königs, oder wenn derselbe an der Ausübung der Regierung auf längere Zeit verhindert ist, und für die Verwaltung des Landes nicht selbst Vorsorge getroffen hat oder treffen kann. In beiden Fällen wird die Regierungsverwesung von dem der Thronfolge nächsten volljährigen Agnaten geführt. Sie besteht nur auf so lange, als der König an der Ausübung der Regierung behindert ist, und deren Eintritt und Schluß wird gesetzlich bekannt gemacht. — §. 10. Sollte sich bei einem zunächst nach dem Könige zur Thronfolge bestimmten Familiengliede ein Hinderniß zeigen, welches demselben die eigene Verwaltung des Landes unmöglich machen würde, so ist noch unter der Regierung des Königs durch ein Staatsgesetz über den künftigen Eintritt der Regierungsverwesung zu entscheiden. — §. 11. Würde der König während seiner Regierung oder bei dem Anfalle der Thronfolge durch ein solches Hinderniß von der eigenen Verwaltung des Landes abgehalten sein, ohne daß früher die oben bestimmte Verfügung getroffen wäre, so soll längstens binnen sechs Monaten in einer von der obersten Staatsbehörde (§. 41) zu veranlassenden Versammlung sämmtlicher im Königreiche anwesenden, nach zurückgelegtem 21 Jahre volljährigen Prinzen des königlichen Hauses, mit Ausschluß des zunächst zur Regentschaft berufenen Agnaten, auf vorgängiges Gutachten jener Behörde, über den Eintritt der Regierungsverwesung nach absoluter Stimmenmehrheit ein Beschluß gefaßt, und solcher den versammelten oder außerordentlich zusammen zu berufenden Ständen zur Genehmigung vorgelegt werden. Sind nicht mindestens drei königliche Prinzen zur Fassung eines dießfallsigen Beschlusses gegenwärtig, so werden die den Jahren nach ältesten regierenden Häupter der ernestinischen Linie, bis zur Erfüllung dieser Zahl, zu der Versammlung eingeladen. — §. 12. Der Regierungsverweser übt die Staatsgewalt in dem Umfange, wie sie dem König zusteht, unter dessen Namen verfassungsmäßig aus. Veränderungen in der Verfassung dürfen von dem Regierungsverweser weder in Antrag gebracht, noch, wenn sie von den Ständen beantragt worden, genehmigt werden, als wenn solches von ihm unter Beirath des nach §. 11 constituirten Familienraths und in Folge eines in der daselbst vorgeschriebenen Maaße gefaßten Beschlusses geschieht. Dergleichen Veränderungen erhalten aber sodann bleibende Gültigkeit. — §. 13. Der Regierungsverweser hat, insofern er nicht ein auswärtiger Regent ist, seinen wesentlichen Aufenthalt im Lande zu nehmen. Der Aufwand desselben wird von der Civilliste (§. 22) bestritten. — §. 14. Die oberste Staatsbehörde (§. 41) bildet den Regentschaftsrath des Regierungsverwesers, und dieser ist verbunden, in allen wichtigen Angelegenheiten das Gutachten derselben einzuholen. — §. 15. In Ermangelung einer von dem Könige getroffenen Anordnung, gebührt die Erziehung des minderjährigen Königs der Mutter und wenn diese nicht mehr lebt, oder sich anderweit vermählt, der Großmutter von väterlicher Seite; jedoch kann die Ernennung der Erzieher und Lehrer und die Festsetzung des Erziehungsplans nur nach Rücksprache mit dem Regierungsverweser und dem Regentschaftsrathe geschehen. Bei einer Verschiedenheit der Ansichten hat der Regierungsverweser mit dem Regentschaftsrathe die Entscheidung; auch liegt diesem, nach dem Absterben oder der anderweiten Vermählung der Mutter oder der Großmutter, die Sorge für die Erziehung des minderjährigen Königs allein ob. Die dießfallsigen Berathungen des Regentschaftsraths werden unter dem Vorsitze des Regierungsverwesers gepflogen, welcher bei dem zu fassenden Beschlusse nur eine Stimme, jedoch, im Falle der Stimmengleichheit, die Entscheidung hat.

Zweiter Abschnitt. — Von dem Staatsgute, so wie von dem Vermögen und den Gebührnissen des königlichen Hauses. — Staatsgut. — §. 16. Das Staatsgut besteht als eine einzige untheilbare Gesammtmasse aus dem, was die Krone an Territorien, Aemtern, Kammergütern, Domainen, den dazu gehörigen Fluren, Gebäuden und Inventarien, Grundstücken, Forsten u. Mühlen, Berg- und Hüttenwerken, Kuxen, Regalien, Amtskapitalien, Einkünften, nutzbaren Rechten, öffentlichen Anstalten, Beständen, Außenständen u. Vorräthen jeder Art und sonst besitzt oder erwirbt, und es geht dasselbe in seinem ganzen Umfange auf den jedesmaligen Thronfolger über. Neben demselben besteht das Fideicommiß des königlichen Hauses. Von beiden ist das Privatvermögen des Königs und der königlichen Familie zu unterscheiden. — §. 17. Das Staatsgut wird durch eine den Grundsätzen der Verfassung gemäß constituirte Finanzbehörde verwaltet und lediglich zu den Zwecken des Staats benutzt. Sein Ertrag bleibt den Staatskassen überlassen. Uebrigens ist dem Könige unbenommen, eine oder die andere Domaine, gegen Abzug einer nach dem Durchschnittsertrage der letzten zehn Jahre bestimmten Summe von der Civilliste (§. 22), auf Lebenszeit zu eigener Verwaltung und Benutzung zu übernehmen; auch bleiben die in der Beilage I. verzeichneten Schlösser, Paläste, Hofgebäude, Gärten u. Räume zu der freien Benutzung des Königs. So lange der Lehnsverband zwischen dem Könige, als Oberlehnsherrn, und seinen Vasallen noch besteht, wachsen die heimfallenden Lehen dem Staatsgute zu; es bleibt aber dem Könige das Recht, Erbverwandlungen zu bewilligen, Lehnspardon zu ertheilen, auch alle andere aus der Oberlehensherrlichkeit fließende Befugnisse auszuüben. Lehnsanwartschaften werden jedoch nicht ertheilt werden. — §. 18. Das Staatsgut ist stets in seinen wesentlichen Bestandtheilen zu erhalten und kann daher ohne Einwilligung der Stände weder durch

Veräußerung vermindert noch mit Schulden oder anderen Lasten beschwert werden. Unter dem Veräußerungsverbote sind jedoch diejenigen Veränderungen nicht mitbegriffen, welche bei einzelnen Parcellen zu Beförderung der Landeskultur oder zur Entfernung wahrgenommener Nachtheile, durch Verkauf, Austausch oder Ablösung, so wie in Folge eines gerichtlichen Urtheils oder zur Berichtigung zweifelhafter Grenzen, nöthig oder gut befunden werden sollten. Die Kaufgelder sind, sobald sich eine vortheilhafte Gelegenheit findet, zur Erwerbung inländischen Grundeigenthums anzuwenden, inzwischen aber auf eine andere zweckmäßige Weise werbend anzulegen. Was durch eine solche Veräußerung an Grundeigenthum, Rechten, Einkünften oder Kaufgeldern erlangt wird, nimmt die Eigenschaft des veräußerten Gegenstandes an, und tritt an dessen Stelle. Den Ständen ist bei jedem ordentlichen Landtage (§. 115) nachzuweisen: was seit dem letztvorherigen vom Staatsgute veräußert, warum die Veräußerung bewirkt, was dabei erlangt und in welcher Maaße das erlangte Kaufgeld vorschriftmäßig angewendet worden sei. — §. 19. Alle Bestände, Forderungen und Ansprüche des königlichen Fiskus gehen auf die allgemeinen Staatskassen über. Dagegen werden die auf ersterem haftenden Schulden und Ansprüche aller Art von letztern zu alleiniger Vertretung übernommen. Die Rechte der Gläubiger bleiben unverletzt. — Königliches Hausfideikommiß. — §. 20. Das königliche Hausfideikommiß besteht: a) aus allen dem, was zu der Einrichtung oder Zierde der in der Beilage unter I. verzeichneten königlichen Schlösser, Paläste, Hofgebäude und Gärten dient, dem Mobiliar, welches der Aufsicht der Hofämter und Hofintendanten anvertraut und zum Bedarf oder Glanze des Hofes bestimmt ist, den Ställen, an Pferden, Wagen oder sonstigem Inventario, den Jagderfordernissen, den in dem grünen Gewölbe und anderen königlichen Sammlungen befindlichen Kostbarkeiten, Gold- und Silbergeräthen und Porcellanen, der Gemäldegallerie, den Kupferstich-, Naturalien-, Münz- und anderen Kabineten, der Bibliothek, der Kunst-, Rüst- und Gewehrkammer. Demselben wächst b) alles dasjenige zu, was der König während seiner Regierung aus irgend einem Privatrechtstitel oder durch Ersparnisse an der Civilliste erworben, und worüber derselbe unter den Lebenden nicht disponirt, imgleichen dasjenige Vermögen, welches der König vor seiner Gelangung zum Throne besessen, so wie das, was er mit diesem Vermögen nachher erworben hat, insofern von ihm über dieses Vermögen weder unter den Lebenden, noch auf den Todesfall verfügt worden ist. — Dasselbe ist Eigenthum des königlichen Hauses; dessen Besitz geht aber nach der §. 6 und 7 für die Krone bestimmten Successionsordnung und sonst auf den jedesmaligen rechtmäßigen Regenten des Königreichs Sachsen über. Dasselbe ist von dem Lande unzertrennbar und unveräußerlich. Unter dem Veräußerungsverbote sind jedoch diejenigen Veränderungen nicht begriffen, welche durch Verkauf oder Austausch einzelner Gegenstände für gut befunden werden sollten. Was durch Veräußerung an Gegenständen oder Kaufgeldern erlangt wird, nimmt die Eigenschaft des veräußerten Gegenstandes an und tritt an dessen Stelle. Die Kaufgelder sind, sobald sich eine vortheilhafte Gelegenheit findet, zur Vermehrung des Hausfideikommisses anzuwenden. Auch steht dem jedesmaligen Regenten, lediglich unter Zustimmung der Stände, die Befugniß zu, die zu demselben gehörigen Kostbarkeiten bis zur Höhe einer Million Thaler in außerordentlichen Nothfällen zu Staatszwecken zu verpfänden. Es ist jedoch der verpfändete Theil desselben so bald als möglich wieder einzulösen. Nur in den §. 105 erwähnten außerordentlich dringenden Fällen, wo die Einberufung der Stände durch die Umstände unmöglich gemacht wird, kann eine Verpfändung desselben vom Könige unter Verantwortlichkeit der ihn hierbei berathenden Minister, auch ohne Zustimmung der Stände, verfügt werden, und es treten alsdann die Bestimmungen des gedachten §. in Kraft. — Privateigenthum des Königs. — §. 21. Privateigenthum des Königs ist alles dasjenige, was derselbe vor seiner Gelangung zum Throne bereits besessen hat und mit diesem Vermögen ferner erwirbt; es steht ihm darüber die freie Disposition unter den Lebendigen und auf den Todesfall zu. Hat der König über dieses Vermögen nicht disponirt, so wächst dasselbe bei seinem Ableben dem Hausfideicommisse zu. Ueber dasjenige Vermögen, was der König sonst während seiner Regierung aus irgend einem Privatrechtstitel oder durch Ersparnisse an der Civilliste erwirbt, steht demselben die freie Disposition unter den Lebenden zu; bei seinem Ableben aber fällt es ebenfalls dem Hausfideicommisse anheim. — Civilliste. — §. 22. Der König bezieht jährlich eine mit den Ständen auf die Dauer seiner Regierung verabschiedete Summe aus den Staatskassen als Civilliste zu seiner freien Disposition in monatlichen Raten im Voraus zahlbar. Diese Summe ist als Aequivalent für die den Staatskassen auf die jedesmalige Dauer der Regierungszeit des Königs überwiesenen Nutzungen des königlichen Domänenguts zu betrachten, und kann, während der Regierungszeit des Königs, weder ohne dessen Zustimmung vermindert, noch ohne die Bewilligung der Stände vermehrt, auch als wesentliches Bedürfniß zur Erhaltung der Würde der Krone zu keiner Zeit und auf keine Weise mit Schulden belastet werden. Diese Nutzungen sollen auch den Staatskassen so lange überwiesen bleiben, als eine Civilliste bewilligt wird, welche der jetzt mit Fünfmalhundert Tausend Thalern —:—: verabschiedeten an Höhe wenigstens gleichkommt. Die Civilliste des mit Tod abgegangenen Königs besteht fort, bis die seines Nachfolgers verabschiedet ist, jedoch längstens nur bis zur Vereinigung über ein neues Budget. Von selbiger werden bestritten: Die Chatoullengelder des Königs und seiner Gemahlin, die Unterhaltungs- und Erziehungskosten seiner Kinder, die Gehalte aller königlichen Hofbeamten und Diener, die künftig auszusetzenden Pensionen derselben, so wie ihrer Wittwen und Kinder, der gesammte Aufwand für die Hofhaltung, den Stall, die Hofjagd und die dazu gehörigen Inventarien, den katholischen und evangelischen Hofgottesdienst, für letzteren nach der Höhe des zeitherigen Beitrags, die Hofkapelle und das Hoftheater, die Unterhaltungskosten der, nach §. 17, dem Könige zur freien Benützung bleibenden Schlösser, Paläste,

Hofgebäude und Gärten, endlich alle hier nicht erwähnte ordentliche oder außerordentliche Hofausgaben, deren Bestreitung nicht ausdrücklich auf das Staatsbudget gewiesen ist. — Apanagen und andere Gebührnisse der Glieder des königlichen Hauses. — §. 23. Die den dermaligen Gliedern des königlichen Hauses ausgesetzten Apanagen, Witthümer und andern vertragsmäßigen Gebührnissen, Hand- und Garderobengelder bleiben, unter Beobachtung der wegen der Secundogenitur bestehenden Bestimmungen, auf deren Lebenszeit unverändert, und werden in das Budget aufgenommen. Ueber die künftig unter Anrechnung der Sekundogenitur zu gewährenden Apanagen, Witthümer, Heirathsgüter und andere dergleichen Gebührnisse ist mit den Ständen eine feststehende Bestimmung zu verabschieden, welcher nachmals in jedem einzelnen Falle nachzugehen ist, und welche in das Hausgesetz aufgenommen werden soll. Ohne Einwilligung der Stände können diese Gebührnisse nicht verändert und nie durch Ueberweisung von Grundstücken zur Benutzung gewährt werden. Die Entrichtung derselben erfolgt aus den Staatskassen, ohne Zurechnung auf die Civilliste.

Dritter Abschnitt. — Von den allgemeinen Rechten und Pflichten der Unterthanen. — Rechtsverhältniß durch den Aufenthalt im Lande. — §. 24. Der Aufenthalt innerhalb der Gränzen des Staates verpflichtet zu Beobachtung der Gesetze desselben, und begründet dagegen den gesetzlichen Schutz. — Heimaths- und Staatsbürgerrecht. — §. 25. Die Bestimmungen über das Heimathsrecht und Staatsbürgerrecht bleiben einem besonderen Gesetze vorbehalten. — Schutz der Rechte. — §. 26. Die Rechte der Landeinwohner stehen für Alle in gleicher Maaße unter dem Schutze der Verfassung. — Freiheit der Person und des Eigenthums. — §. 27. Die Freiheit der Personen und die Gebahrung mit dem Eigenthume sind keiner Beschränkung unterworfen, als welche Gesetz und Recht vorschreiben. — §. 28. Jeder ist daher berechtigt, seinen Beruf und sein Gewerbe nach eigener Neigung zu wählen und sich dazu im In- oder Auslande auszubilden, soweit nicht hierbei ausdrückliche Gesetze oder Privatrechte beschränkend entgegenstehen. — §. 29. Jedem Unterthan steht der Wegzug aus dem Lande ohne Erlegung einer Nachsteuer frei, so weit nicht die Verpflichtung zum Kriegsdienste oder sonst Verbindlichkeiten gegen den Staat oder Privatpersonen entgegenstehen. — §. 30. Die Verpflichtung zu Vertheidigung des Vaterlandes und die Verbindlichkeit zum Waffendienste ist allgemein; es finden dabei keine andern, als die durch die Gesetze bestimmten Ausnahmen statt. — §. 31. Niemand kann gezwungen werden, sein Eigenthum oder sonstige Rechte und Gerechtigkeiten zu Staatszwecken abzutreten, als in den gesetzlich bestimmten oder durch dringende Nothwendigkeit gebotenen, von der obersten Staatsbehörde zu bestimmenden Fällen und gegen Entschädigung, welche ohne Anstand ermittelt und gewährt werden soll. Entsteht ein Streit über die Summe der Entschädigung, und der Eigenthümer oder der Berechtigte will sich bei der Entscheidung der Verwaltungsbehörde nicht beruhigen, so bleibt ihm unbenommen, die Sache im ordentlichen Rechtswege zur Erledigung zu bringen; es ist aber einstweilen die Abtretung zu bewirken und die von jener Behörde festgesetzte Summe ohne Verzug zu bezahlen. — Rechtsverhältniß in Bezug auf den Glauben. — §. 32. Jedem Landeseinwohner wird völlige Gewissensfreiheit und, in der bisherigen oder der künftig gesetzlich festzusetzenden Maaße, Schutz in der Gottesverehrung seines Glaubens gewährt. — §. 33. Mitglieder der im Königreiche aufgenommenen christlichen Kirchengesellschaften genießen gleiche bürgerliche und politische Rechte. Alle andere Glaubensgenossen haben an den staatsbürgerlichen Rechten nur in der Maaße einen Antheil, wie ihnen derselbe, vermöge besonderer Gesetze, zukommt. — Rechtsgleichheit zum Staatsdienste. — §. 34. Die Verschiedenheit des Standes und der Geburt begründet keinen Unterschied in der Berufung zu irgend einer Stelle im Staatsdienste. — Presse und Buchhandel. — §. 35. Die Angelegenheiten der Presse und des Buchhandels werden durch ein Gesetz geordnet werden, welches die Freiheit derselben, unter Berücksichtigung der Vorschriften der Bundesgesetze und der Sicherung gegen Mißbrauch, als Grundsatz feststellen wird. — Recht der Beschwerde über Behörden. — §. 36. Jeder hat das Recht, über gesetz- oder ordnungswidriges Verfahren einer Behörde, oder Verzögerung der Entscheidung, bei der zunächst vorgesetzten schriftliche Beschwerde zu führen. Wird selbige von der vorgesetzten Behörde für ungegründet befunden, so ist diese verpflichtet, den Beschwerdeführer über die Gründe ihres Urtheils zu belehren. Glaubt derselbe sich auch bei der Entscheidung der obersten Staatsbehörde nicht beruhigen zu können, so darf er die Beschwerde den Ständen, mit der Bitte um Verwendung, schriftlich vortragen, welche dann zu beurtheilen haben, ob die Sache geeignet sei, von ihnen beim Throne bevorwortet zu werden. Uebrigens bleibt auch jedem unbenommen, seine Wünsche und Beschwerden bei dem Regenten unmittelbar anzubringen. — Abgabenwesen. — §. 37. Kein Unterthan soll mit Abgaben oder anderen Leistungen beschwert werden, wozu er nicht vermöge der Gesetze oder kraft besonderer Rechtstitel verbunden ist. — §. 38. Alle Unterthanen haben zu den Staatslasten beizutragen. — §. 39. Es soll ein neues Abgabensystem festgestellt werden, wobei die Gegenstände der direkten und indirekten Besteuerung, nach möglichst richtigem Verhältnisse, werden zur Mitleidenheit gezogen werden. Die bisher bestandenen Realbefreiungen sollen, gegen angemessene Entschädigung, deren Modalität unter Vernehmung mit den Ständen durch die künftige Gesetzgebung näher zu bestimmen ist, aufgehoben werden. — §. 40. Neue bleibende Befreiungen von Staatslasten können in keiner Weise vergünstigt oder erworben werden.

Vierter Abschnitt. — Von dem Staatsdienste. — Ministerialdepartement, Gesammtministerium, Staatsrath. — §. 41. Es bestehen die Ministerialdepartements der Justiz, der Finanzen, des Innern, des Kriegs, des Kultus u. der auswärtigen Angelegenheiten, deren Vorstände den Ständen verantwortlich sind. Diese Vorstände bilden das Gesammtministerium, als die oberste

kollegiale Staatsbehörde. Auf den Vorstand des Ministeriums des Kultus, welcher stets der evangelischen Konfession zugethan sein muß, in Gemeinschaft mit wenigstens zwei anderen Mitgliedern des Gesammtministeriums derselben Konfession, geht der bisherige Auftrag in Evangelicis über. Zu seinem Wirkungskreise gehören die §. 57 bezeichneten Angelegenheiten aller Konfessionen. Es kann ein Staatsrath gebildet werden, zu welchem außer den Vorständen der Ministerialdepartements diejenigen Personen gezogen werden, welche der König geeignet findet. — Verantwortlichkeit der Staatsdiener. — §. 42. Alle Staatsdiener sind für ihre Dienstleistung verantwortlich. — §. 43. Alle Verfügungen in Regierungsangelegenheiten, welche der König unterzeichnet, müssen von dem Vorstande eines Ministerialdepartements, welcher bei der Beschlußnahme wirksam gewesen ist, in der Reinschrift, zum Zeichen seiner Verantwortlichkeit für die Zweckmäßigkeit und Uebereinstimmung derselben mit den Gesetzen und der Verfassung des Landes, kontrasignirt werden. Eine solche, mit der erforderlichen Kontrasignatur nicht bezeichnete Verfügung ist als erschlichen zu betrachten und daher unverbindlich. — Vorbehaltene Bestimmungen über die Verhältnisse der Staatsdiener. — §. 44. Die Verhältnisse der Staatsdiener, worunter jedoch der Hofdienst nicht mitbegriffen ist, sollen durch ein besonderes Gesetz näher bestimmt werden, in welchem vorzüglich die nöthige Unabhängigkeit des Richteramts berücksichtigt werden wird.

Fünfter Abschnitt. — Von der Rechtspflege. — Verwaltung der Gerichtsbarkeit. — §. 45. Die Gerichtsbarkeit wird in einer gesetzlich bestimmten Instanzenordnung verwaltet.—Angabe der Gründe der Rechtsentscheidungen. — §. 46. Alle Gerichtsstellen haben ihren Entscheidungen Gründe beizufügen. — Kompetenz. — §. 47. Sie sind bei Ausübung ihres richterlichen Amtes innerhalb der Gränzen ihrer Kompetenz von dem Einflusse der Regierung unabhängig. Ueber Kompetenzzweifel zwischen den Justiz- und Verwaltungsbehörden entscheidet in letzter Instanz eine besondere Behörde, deren Organisation durch ein Gesetz bestimmt wird, und deren Mitglieder zur Hälfte aus Räthen des obersten Justizhofes bestehen müssen. — §. 48. Kein Unterthan darf seinem ordentlichen Richter entzogen werden, außer in den von den Gesetzen vorausbestimmten Fällen. — Rechtsweg in Bezug auf Akte der Staatsverwaltung. — §. 49. Jedem, der sich durch einen Akt der Staatsverwaltung in seinen Rechten verlezt glaubt, steht der Rechtsweg offen. Ein besonderes Gesetz wird die nöthigen Ausnahmen und Bestimmungen treffen, damit durch die Ausübung dieses Befugnisses der freie Fortgang der Verwaltung nicht gehemmt werde. — Gerichtsstand des Fiskus. — §. 50. Der Fiskus nimmt in allen ihn betreffenden Rechtsstreitigkeiten Recht vor den ordentlichen Landesgerichten. — Gesetzliche Verfolgung. — §. 51. Niemand darf ohne gesetzlichen Grund verfolgt, verhaftet oder bestraft und über vier und zwanzig Stunden über die Ursache seiner Verhaftung in Ungewißheit gelassen werden. — Begnadigungsrecht. — §. 52. Der König hat in strafrechtlichen Fällen das Recht der Abolition, so wie der Verwandlung, Minderung oder des Erlasses der Strafe, kann aber zuerkannte Strafen nicht schärfen. — Konfiskation. — §. 53. Die Konfiskation kann künftig nur bei einzelnen Sachen, welche als Gegenstand oder Werkzeug einer Vergehung gedient haben, stattfinden. Eine allgemeine Vermögenskonfiskation tritt in keinem Falle ein. — Moratorien. — §. 54. Moratorien dürfen von Staatswegen nicht ertheilt werden. — Vorbehaltene Bestimmungen über die Einrichtung der Rechtspflege. — §. 55. Die Rechtspflege wird auf eine der Gleichheit vor dem Gesetze entsprechende Weise in der Maaße eingerichtet werden, daß die privilegirten Gerichtsstände aufhören, so weit nicht einzelne auf Verträgen oder besondern Verhältnissen beruhende Ausnahmen noch ferner nothwendig bleiben. Die näheren Bestimmungen hierüber werden durch ein Gesetz getroffen werden.

Sechster Abschnitt. — Von den Kirchen, Unterrichtsanstalten und milden Stiftungen. — Oeffentliche Religionsübung. — §. 56. Nur den im Königreiche aufgenommenen oder künftig mittelst besondern Gesetzes aufzunehmenden christlichen Konfessionen steht die freie öffentliche Religionsübung zu. Es dürfen weder neue Klöster errichtet, noch Jesuiten oder irgend ein anderer geistlicher Orden jemals im Lande aufgenommen werden. — Rechte des Königs über die Kirchen. — §. 57. Der König übt die Staatsgewalt über die Kirchen (jus circa sacra), die Aufsicht und das Schutzrecht über dieselben nach den deßfallsigen gesetzlichen Bestimmungen aus, und es sind daher namentlich auch die geistlichen Behörden aller Konfessionen der Oberaufsicht des Ministeriums des Kultus untergeordnet. Die Anordnungen in Betreff der innern kirchlichen Angelegenheiten bleiben der besonderen Kirchenverfassung einer jeden Konfession überlassen. Insbesondere wird die landesherrliche Kirchengewalt (jus episcopale) über die evangelischen Glaubensgenossen, so lange der König einer anderen Konfession zugethan ist, von der §. 41 bezeichneten Ministerialbehörde ferner in der zeitherigen Maaße ausgeübt. — Beschwerden über Mißbrauch der kirchlichen Gewalt. — §. 58. Beschwerden über Mißbrauch der kirchlichen Gewalt können auch bis zu der obersten weltlichen Staatsbehörde gebracht werden. — Rechtsverhältniß der Diener der Kirchen. — §. 59. Die Kirchen und Schulen und deren Diener sind in ihren bürgerlichen Beziehungen und Handlungen den Gesetzen des Staates unterworfen. — Stiftungen. — §. 60. Alle Stiftungen ohne Ausnahme, sie mögen für den Kultus, den Unterricht oder die Wohlthätigkeit bestimmt sein, stehen unter dem besonderen Schutze des Staats und das Vermögen oder Einkommen derselben darf unter keinem Vorwande zum Staatsvermögen eingezogen oder für andere als die stiftungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Nur in dem Falle, wo der stiftungsmäßige Zweck nicht mehr zu erreichen steht, darf eine Verwendung zu andern ähnlichen Zwecken mit Zustimmung der Betheiligten, und insofern allgemeine Landesanstalten in Betracht kommen, mit Bewilligung der Stände erfolgen.

Siebenter Abschnitt. — Von den

Ständen. — I. Organisation der Ständeversammlung — Allgemeine Bestimmungen. Ständeversammlung in zwei Kammern. Ständische Provinzialverfassung. — §. 61. Für das ganze Königreich Sachsen besteht eine allgemeine in zwei Kammern abgetheilte Ständeversammlung. Neben selbiger wird die besondere Provinzial-Landtagsverfassung in der Oberlausitz und die Kreistagsverfassung in den alten Erblanden, vorbehältlich der in Rücksicht beider nöthig werdenden Modifikationen, noch ferner fortbestehen. — §. 62. Beide Kammern sind in ihren Rechten und Befugnissen einander gleich. Zeit und Ort der Sitzungen beider sind jederzeit dieselben. — Erste Kammer. Mitglieder derselben. — §. 63. Zu der ersten Kammer gehören folgende Mitglieder: 1) die volljährigen Prinzen des königlichen Hauses; 2) das Hochstift Meißen durch einen Deputirten seines Mittels; 3) der Besitzer der Herrschaft Wildenfels; 4) die Besitzer der fünf schönburgischen Receßherrschaften, Glauchau, Waldenburg, Lichtenstein, Hartenstein und Stein, durch einen ihres Mittels; 5) ein Abgeordneter der Universität Leipzig, welcher von selbiger aus dem Mittel ihrer ordentlichen Professoren gewählt wird; 6) der Besitzer der Standesherrschaft Königsbrück; 7) der Besitzer der Standesherrschaft Reibersdorf; 8) der evangelische Oberhofprediger; 9) der Dekan des Domstifts St. Petri zu Budissin, zugleich in seiner Eigenschaft als höherer katholischer Geistlicher und im Falle der Behinderung oder der Erledigung der Stelle, einer der drei Kapitularen des Stifts; 10) der Superintendent zu Leipzig; 11) ein Abgeordneter des Kollegiatstifts zu Wurzen, aus dem Mittel des Kapitels; 12) die Besitzer der vier schönburgischen Lehnsherrschaften Rochsburg, Wechselburg, Penig und Remissen, durch einen ihres Mittels; 13) zwölf auf Lebenszeit gewählte Abgeordnete der Rittergutsbesitzer; 14) zehn vom Könige nach freier Wahl auf Lebenszeit ernannte Rittergutsbesitzer; 15) die erste Magistratsperson der Städte Dresden und Leipzig; 16) die erste Magistratsperson in sechs vom Könige, unter möglichster Berücksichtigung aller Theile des Landes, nach Gefallen zu bestimmenden Städten. — §. 64. Für die §. 63 unter 3, 4, 6, 7 und 12 benannten Besitzer der Herrschaften kann, im Falle der Minderjährigkeit oder wenn sie aus Ursachen, welche die Kammer als statthaft anerkennt, an dem Landtage persönlich Theil zu nehmen nicht vermögen, derjenige nächste Nachfolger in die Kammer eintreten, welcher nach §. 74 für die Person dazu geeignet ist. Den Besitzern der Herrschaft Wildenfels und der schönburgischen Receßherrschaften ist jederzeit nachgelassen, wegen ihrer erblichen Stimmen Bevollmächtigte in die Kammer eintreten zu lassen, welche die nach §. 74 erforderlichen Eigenschaften haben und im Königreiche Sachsen mit einem Rittergute angesessen sind. — §. 65. Die zwölf Abgeordneten der Rittergutsbesitzer werden in Kreis- und oberlausitzer Provinzialversammlungen gewählt. An der Wahl nimmt jeder Besitzer eines der im Wahlgesetze für stimmberechtigt erklärten Rittergüter Theil. Sie wird nach den Bestimmungen des Wahlgesetzes bewirkt. Wählbar sind nur diejenigen Rittergutsbesitzer, deren Gut mindestens jährlich zweitausend Thaler reinen Ertrag gewährt. Ein unter Konkurrenz der Rittergutsbesitzer selbst, auf Kreistagen oder Provinziallandtagen gefertigtes, von Zeit zu Zeit zu revidirendes Verzeichniß der sowohl zu der ersten, als zu der zweiten Kammer wählbaren Rittergüter ist bei der Wahl jederzeit zum Grunde zu legen. Jeder der vom Könige zu ernennenden zehn Rittergutsbesitzer muß von einem oder mehreren im Königreiche Sachsen gelegenen Rittergütern einen jährlichen Reinertrag von mindestens viertausend Thalern beziehen. Der König kann bei der Ernennung auch auf Besitzer schönburgischer Receß- und Lehnsherrschaften Rücksicht nehmen; doch sind hierbei die diesen Herrschaften schon zukommenden erblichen Stimmen jedenfalls in Abzug zu bringen. Minister im aktiven Dienst und besoldete Hofbeamte können nicht ernannt werden. Die Zahl von zehn muß stets vorhanden sein. — §. 66. Diejenigen Mitglieder der ersten Kammer, welche vermöge ihres Amtes in selbiger eine Stelle haben, behalten solche so lange als sie dieses Amt bekleiden. Die Abgeordneten der Stifter und der Universität, so wie die Bevollmächtigten der Herrschaft Wildenfels und der schönburgischen Receßherrschaften behalten ihre Stelle, bis sich ein Nachfolger legitimirt. Die gewählten, so wie die vom Könige ernannten Rittergutsbesitzer bleiben so lange Mitglieder der Kammer, als sie diejenigen Eigenschaften behalten, vermöge deren letztere ernannt und erstere sowohl im Allgemeinen als in dem betreffenden Bezirke erwählt werden können. Ueberdieß treten jedoch die gewählten Rittergutsbesitzer aus, wenn sie während ihrer ständischen Funktion zu einem Staatsdienste ernannt oder im Staatsdienste befördert werden oder ein besoldetes Hofamt annehmen, können aber dann von Neuem gewählt werden. Beiden Klassen der Rittergutsbesitzer ist die Resignation gestattet, wegen Krankheit, welche das Individuum auf längere Zeit zu Geschäften untauglich macht und durch ärztliche Zeugnisse belegt wird, wegen solcher häuslichen, Familien- oder Dienstverhältnisse, welche die persönliche und beständige Anwesenheit, nach beizubringender genüglicher Bescheinigung wesentlich erfordern; ferner wegen 60jährigen Alters oder wenn sie bereits drei ordentlichen Landtagen (§. 115) beigewohnt haben. — §. 67. Der Präsident der ersten Kammer wird von dem Könige aus der Mitte der Herrschafts- oder Rittergutsbesitzer in selbiger zu jedem Landtage besonders ernannt und darf nicht im Auslande wohnen. Zu der Funktion eines Stellvertreters des Präsidenten schlägt die Kammer durch Wahl drei Personen aus ihrer Mitte vor, von denen der König Einen ernennt. Die Wahl erfolgt nach absoluter Stimmenmehrheit. Sollte bei dreimaliger Abstimmung eine solche nicht erlangt werden, so entscheidet bei der letzten Abstimmung die relative Stimmenmehrheit. Ueber die amtliche Geschäftsführung des Präsidenten und seines Stellvertreters, so wie über die Protokollführung und Leitung der Kanzleigeschäfte enthält die Landtagsordnung die näheren Bestimmungen. Zweite Kammer. Mitglieder derselben. — §. 68. Die zweite Kammer besteht aus: 1) zwanzig Abgeordneten der Rittergutsbesitzer, 2) fünf und zwanzig Abgeordneten der Städte, 3) fünf und zwanzig Abgeordneten des Bauernstandes, und

4) fünf Vertretern des Handels und Fabrikwesens. — §. 69. Für jedes Mitglied der zweiten Kammer wird ein Stellvertreter gewählt. Dieser tritt in Fällen zeitiger Abwesenheit oder Behinderung des Mitglieds ein, im Falle des Todes oder gänzlichen Austritts aber für die Dauer des Landtags nur dann, wenn ein solcher Fall erst während des Landtags oder so kurz vor demselben stattgefunden hat, daß zu einer neuen Wahl keine Zeit übrig ist; außerdem ist eine neue Wahl, sowohl eines Abgeordneten als eines Stellvertreters vorzunehmen. Ueber die Einberufung des Stellvertreters entscheidet die Kammer. — §. 70. Die Wahl der Abgeordneten der Rittergutsbesitzer zu der zweiten Kammer und ihrer Stellvertreter erfolgt in Kreis- und oberlausitzer Provinzialversammlungen. Wahlberechtigt sind die Besitzer der durch das Wahlgesetz hierzu befähigten Güter; wählbar aber nur diejenigen von ihnen, welche ein Gut von mindestens jährlich sechshundert Thalern reinem Ertrag besitzen. Die Wahlen der Abgeordneten der Rittergutsbesitzer, der Städte und des Bauernstandes und der Stellvertreter für selbige erfolgen nach den Vorschriften des Wahlgesetzes. Ueber die Wahlen der Vertreter des Handels und Fabrikwesens und ihrer Stellvertreter wird besondere gesetzliche Bestimmung erfolgen. — §. 71. Alle drei Jahre, am Schlusse eines ordentlichen Landtags (§. 115), tritt ein Theil der Abgeordneten zu der zweiten Kammer aus. Um diesen auf einander folgenden Austritt zu ordnen, wird bei dem ersten Landtage eine Loosung vorgenommen. In Folge deren treten nach dem ersten Landtage aus: sechs Abgeordnete der Rittergutsbesitzer, acht Abgeordnete der Städte, acht Abgeordnete des Bauernstandes und ein Vertreter des Handels- und Fabrikstandes, welche die niedrigsten Nummern gezogen haben; nach dem zweiten Landtage sieben Abgeordnete der Rittergutsbesitzer, acht Abgeordnete der Städte, acht Abgeordnete des Bauernstandes und zwei Vertreter des Handels- und Fabrikstandes, welche die nächstniedrigen Nummern gezogen haben und nach dem dritten Landtage alle übrigen Abgeordneten. Die später gewählten Abgeordneten treten nach dem dritten ordentlichen Landtage seit ihrer Wahl aus. Die Austretenden können sofort wieder gewählt werden. Die Abgeordneten der zweiten Kammer hören auch früher auf, Mitglieder derselben zu sein, a) wenn sie die Wählbarkeit entweder im Allgemeinen oder für die Klasse oder den Bezirk, für welchen sie gewählt worden, verlieren; b) wenn sie während der Dauer ihrer ständischen Funktion im Staatsdienste angestellt oder befördert werden oder in ein besoldetes Hofamt treten oder c) wenn der König die Kammer auflöset. — In den Fällen unter b. und c. können selbige wieder gewählt werden. §. 72. Der Präsident der zweiten Kammer und dessen Stellvertreter werden von dem Könige ernannt. Zu Anfange jeden Landtags sind von der Kammer vier ihrer Mitglieder durch geheime Stimmgebung zu wählen und vorzuschlagen, von denen der König eins als Präsidenten und eines als dessen Stellvertreter bestellt. Die Wahl wird nach den Bestimmungen §. 57 bewirkt. Die Landtagsordnung bestimmt die Funktion beider. — Bestimmungen in Bezug auf beide Kammern. Alter zur Wahlberechtigung und Wählbarkeit. — §. 73. Zur Theilnahme an einer auf die Ständeversammlung sich beziehenden Wahl wird das erfüllte 25ste und zur Wählbarkeit das erfüllte 30ste Altersjahr erfordert. — §. 74. Weder zur Theilnahme an einer Wahl berechtigt noch wählbar sind diejenigen, welche a) unter Kuratel stehen, b) zu deren Vermögen ein Schuldenwesen entstanden ist, es mag dasselbe zum förmlichen Konkurs gediehen oder der Weg der außergerichtlichen Erledigung desselben eingeschlagen worden sein, so lange nicht ihre Gläubiger vollständige Befriedigung erhalten zu haben erklären, c) diejenigen, welche wegen solcher Vergehen, die nach allgemeinem Begriffe für entehrend zu halten sind, vor Gericht gestanden haben, ohne von der Anschuldigung völlig frei gesprochen zu sein. — Ob ein Vergehen nach allgemeinem Begriffe für entehrend zu halten sei, entscheidet hinsichtlich eines Wahlmanns die Wahlversammlung und hinsichtlich eines Abgeordneten die Kammer. — §. 75. Wird ein Staatsdiener zum Abgeordneten oder Stellvertreter zu einer der beiden Kammern gewählt, so hat derselbe solches der vorgesetzten Dienstbehörde anzuzeigen, damit diese ermesse, ob die Annahme der Wahl genehmigt werden könne und nöthigen Falls wegen einstweiliger Versehung des Amts Vorsorge treffe. Die Genehmigung kann ohne erhebliche, in dem Wesen des Amts beruhende und den Ständen zur Nachricht mitzutheilende Gründe nicht versagt werden. Gerichtsdirektoren und gutsherrliche Beamte haben die Zustimmung ihrer Prinzipale, städtische Beamte die Zustimmung der Stadträthe einzuholen, diese kann aber nur aus denselben Ursachen verweigert werden, wie die landesherrliche Erlaubniß für die Staatsdiener. Ueber Reklamationen wegen verweigerter Genehmigung entscheidet die Regierung. — §. 76. Die Sitzordnung in der ersten Kammer richtet sich bei den §. 63 unter 1. bis 12. benannten Mitgliedern nach der angegebenen Reihefolge, bei den übrigen aber, so wie in der zweiten Kammer, nach dem Loose, welches bei jedesmaliger Eröffnung der Kammer gezogen wird. Für die hierbei noch nicht anwesenden Mitglieder zieht der Präsident die Loose. Die Bevollmächtigten und Stellvertreter nehmen die Plätze derer, die sie vertreten, ein. — §. 77. Ueber das Wahlverfahren für beide Kammern und die Wahlberechtigung für die zweite Kammer enthält das Wahlgesetz die nähere Bestimmung. Dasselbe ist zwar kein integrirender Theil der Verfassung, kann aber ohne ständische Zustimmung nicht verändert werden. — II. Wirksamkeit der Stände. — Beruf der Stände im Allgemeinen. — §. 78. Die Stände sind das gesetzmäßige Organ der Gesammtheit der Staatsbürger und Unterthanen und als solches berufen, deren auf der Verfassung beruhende Rechte in dem durch selbige bestimmten Verhältnisse zu der Staatsregierung geltend zu machen und das unzertrennliche Wohl des Königs und des Landes mit treuer Anhänglichkeit an die Grundsätze der Verfassung möglichst zu befördern. — Kompetenz der Ständeversammlung. — §. 79. Die Angelegenheiten, welche vor die Ständeversammlung gehören, sind in dieser Verfassungsurkunde bestimmt vorgezeichnet. Dergleichen Angelegenheiten können

in keinem Falle zur Erledigung an ständische Ausschüsse, an die Kreisstände oder an einzelne ständische Korporationen gebracht werden. Die Ständeversammlung darf aber auch wieder ihrerseits sich nur mit diesen ihr zugewiesenen Angelegenheiten oder den vom Könige besonders an sie gebrachten Gegenständen beschäftigen. — Vorzugsweise Förderung der von dem Könige an die Stände gebrachten Gegenstände. §. 80. Die Stände sind verbunden, die von dem Könige an sie gebrachten Gegenstände vor allen übrigen in Berathung zu ziehen. — Persönliche Ausübung der ständischen Funktion. — §. 81. In beiden Kammern können die Mitglieder derselben, mit Ausnahme der §. 64 in Rücksicht der Herrschaftsbesitzer bemerkten Fälle nur persönlich erscheinen und dürfen Niemanden beauftragen, in ihrem Namen zu stimmen. Die Abgeordneten haben eine Instruktion von ihren Kommittenten nicht anzunehmen, sondern nur ihrer eigenen Ueberzeugung zu folgen. Uebrigens bleibt jedem Mitgliede überlassen, die an selbiges für die Ständeversammlung gelangenden besonderen Anliegen weiter zu befördern und nach Befinden zu bevorworten. — Eid der Stände. — §. 82. Jedes Mitglied der Ständeversammlung leistet bei seinem ersten Eintritte in die Kammer folgenden Eid: „Ich schwöre zu Gott ꝛc., die Staatsverfassung treu zu bewahren und in der Ständeversammlung das unzertrennliche Wohl des Königs und Vaterlands nach meinem besten Wissen und Gewissen bei meinen Anträgen und Abstimmungen allenthalben zu beobachten. So wahr Gott mir helfe ꝛc." Diesen Eid legen die Präsidenten beider Kammern in die Hände des Königs und die übrigen Mitglieder der Kammer in der Versammlung an den Vorstand derselben ab. — Wenn ein gewesener Abgeordneter durch neue Wahl als solcher in eine Kammer eintritt, so leistet er die Pflicht blos mittelst Handschlags unter Verweisung auf den früher abgelegten Eid. — Freie Aeußerung derselben. — §. 83. Jedes Mitglied der Stände kann in der Kammer seine Meinung frei äußern. Ein Mitglied, welches bei dem Gebrauche dieses Rechts den Gang des Geschäfts unstatthafterweise aufhält oder sich die Mißbilligung der Kammer erregende Aeußerungen erlaubt, kann von dem Präsidenten zur Ordnung verwiesen werden. — Die Mitglieder der Kammern haben sich bei ihren Discussionen aller Persönlichkeiten, aller unanständigen und beleidigenden Ausdrücke, so wie aller Abweichungen von dem vorliegenden Berathungsgegenstande zu enthalten, widrigenfalls der Präsident sie zur Ordnung zu verweisen und, im Weigerungsfalle, selbst die fernere Wortführung zu untersagen das Recht hat. Sollten sie sich selbst persönliche Ausfälle gegen den Regenten, die königliche Familie, die Kammern oder einzelne Mitglieder der Kammern erlauben und, ungeachtet der Erinnerung des Präsidenten, hiermit fortfahren, so ist derselbe berechtigt und verpflichtet, die Sitzung für diesen Tag auf der Stelle zu schließen und in der folgenden Sitzung über die Bestrafung des betreffenden Mitgliedes der Kammer vorzutragen, welche entscheiden wird, ob dasselbe zum bloßen Widerrufe oder zum zeitlichen oder gänzlichen Ausschluß aus der Kammer zu verurtheilen sei. Wenn die gerügte Aeußerung ein besonderes Verbrechen oder eine persönliche Beleidigung in sich begreift, so kann das fragliche Mitglied der Kammer, es mag nun dessen Ausschließung erfolgt sein, oder nicht, deshalb noch vor seinem ordentlichen Richter belangt werden. Verlangt es der Ausgeschlossene, so ist die Entscheidung, ob derselbe bei einer künftigen Ständeversammlung wieder wählbar sein solle, an den Staatsgerichtshof (§. 142.) zu verweisen, sonst ist derselbe künftig nicht wieder wählbar. — 7. Persönliche Unverletzlichkeit der Stände während des Landtags. — §. 84. Die Stände genießen, sowohl in ihrer Gesammtheit, als einzeln, völlige Unverletzlichkeit der Person während der Dauer des Landtags. Daher darf insbesondere, außer dem Falle der Ergreifung auf frischer That bei einem begangenen peinlichen Verbrechen und dem Falle des Wechselverfahrens, kein Mitglied der Ständeversammlung während ihrer Dauer, ohne ausdrückliche Zustimmung der Kammer, der selbiges angehört, verhaftet werden. — 8. Wirksamkeit der Stände in der Gesetzgebung. Antrag in Bezug auf Gesetze. — §. 85. Gesetzentwürfe können nur von dem Könige an die Stände, nicht von den Ständen an den König gebracht werden. Die Stände können aber auf neue Gesetze, so wie auf Abänderung oder Aufhebung bestehender antragen. Jedem Gesetzentwurfe werden Motive beigefügt werden. — §. 86. Kein Gesetz kann ohne Zustimmung der Stände erlassen, abgeändert oder authentisch interpretirt werden. — §. 87. Der König erläßt und promulgirt die Gesetze, mit Bezug auf die erfolgte Zustimmung der Stände, und ertheilt die zu deren Vollziehung und Handhabung erforderlichen, so wie die aus dem Aufsichts- und Verwaltungsrechte fließenden Verfügungen und Verordnungen. — §. 88. Der König erläßt auch solche, ihrer Natur nach der ständischen Zustimmung bedürfende, aber durch das Staatswohl dringend gebotene Verordnungen, deren vorübergehender Zweck durch Verzögerung vereitelt werden würde, mit Ausnahme aller und jeder Abänderungen in der Verfassung u. dem Wahlgesetze. Dafür, daß das Staatswohl die Eile geboten, sind sämmtliche Minister verantwortlich. Sie haben deßhalb insgesammt die Verordnungen zu kontrasigniren; auch müssen letztere den Ständen bei der nächsten Zusammenkunft zur Genehmigung vorgelegt werden. — §. 89. In Ausführung der vom Bundestage gefaßten Beschlüsse kann die Regierung durch die ermangelnde Zustimmung der Stände nicht gehindert werden. Sie treten sofort mit der vom Könige verfügten Publikation in Kraft. Es müssen daher auch die zur Ausführung derselben erweislich erforderlichen Mittel aufgebracht werden; wobei jedoch die Mitwirkung der Stände in Ansehung der Art und Weise der Aufbringung dieser Mittel, insoweit dieselbe verfassungsmäßig begründet ist, nicht ausgeschlossen wird. — §. 90. Der König kann einen an die Kammer gerichteten Gesetzvorschlag noch während der ständischen Diskussion darüber zurücknehmen. Dasselbe kann geschehen, wenn ein Gesetzvorschlag zwar von der Mehrheit der Kam-

mern angenommen wird, dabei aber die §. 129 erwähnte Absonderung der Abgeordneten eines Standes eingetreten ist. — §. 91. Wenn die Kammern über die Annahme eines Gesetzvorschlags getheilter Meinung sind, so haben sie vor der Abgabe ihrer Erklärung das §. 131 vorgeschriebene Vereinigungsmittel zu versuchen. — §. 92. Bleiben auch dann noch die Kuriatstimmen beider Kammern getheilt, so ist zu der Verwerfung des Gesetzvorschlags erforderlich, daß in einer der beiden Kammern wenigstens zwei Drittheile der Anwesenden für die Verwerfung gestimmt haben. — §. 93. die ständische Erklärung, wodurch entweder ein Gesetzvorschlag ganz abgelehnt wird oder Veränderungen dabei beantragt werden, muß die Angabe der Beweggründe enthalten. — §. 94. Wird ein von den Ständen mit Abänderungen angenommener Gesetzentwurf von dem Könige nicht genehmigt, so kann selbiger entweder ganz zurückgenommen oder vorher noch einmal während desselben Landtags mit Widerlegungsgründen in der vorigen Maaße oder auch mit von der Regierung selbst vorzuschlagenden Abänderungen an die Stände gebracht werden. In beiden letzteren Fällen steht der Regierung frei, die unbedingte Erklärung über Annahme oder Ablehnung desselben zu verlangen. — §. 95. Ein von den Ständen ganz abgelehnter Gesetzentwurf kann zwar bei einem folgenden Landtage anderweit unverändert an sie gebracht werden, während desselben Landtags aber nur in veränderter Maaße. — Wirksamkeit der Stände im im Finanzwesen. — §. 96. Ohne Zustimmung der Stände können die bestehenden direkten und indirekten Landesabgaben nicht verändert, auch dürfen dergleichen Abgaben ohne ihre Bewilligung, mit Ausnahme des §. 103 bemerkten Falls, nicht ausgeschrieben und erhoben werden. — §. 97. Die Stände haben die Verpflichtung, für Aufbringung des ordentlichen und außerordentlichen Staatsbedarfs durch Aussetzung der hierzu erforderlichen Deckungsmittel zu sorgen. Sie haben dagegen das Befugniß, hierbei die Nothwendigkeit, Zweckmäßigkeit und Höhe der Ansätze zu prüfen und deßhalb Erinnerungen zu machen, auch sich sowohl wegen der Annahme der angesetzten Summen, als über die Art der Deckung, die Grundsätze und Verhältnisse, nach welchen die Angaben und Leistungen auf Personen und Gegenstände zu legen und zu vertheilen sind, so wie über die Dauer und Erhebungsweise zu entschließen. — §. 98. Bei jedem ordentlichen Landtage (§. 115) wird den Ständen eine genaue Berechnung der in den vorhergegangenen drei Jahren stattgefundenen Einahme und Ausgabe und ein Voranschlag des Bedarfs für die nächstfolgenden drei Jahre, nebst den Vorschlägen zu dessen Deckung möglichst bald nach Eröffnung des Landtags mitgetheilt. — §. 99. Um beides beurtheilen zu können, werden ihnen sowohl von der obersten Staatsbehörde, als auch auf ihren Antrag von den betreffenden Departementschefs die nöthigen Erläuterungen gegeben, so wie Rechnungen und Belege mitgetheilt werden. Ansätze für geheime Ausgaben können dabei nur in so weit vorkommen, als eine schriftliche, von mindestens drei verantwortlichen Ministerialvorständen kontrasignirte Versicherung des Königs bezeugt, daß die Verwendung zum wahren Besten des Landes stattgefunden habe oder stattfinden werde. — §. 100. Nach pflichtmäßiger genauer Prüfung der gedachten Berechnungen, Uebersichten und Unterlagen haben die Stände über den darnach aufzubringenden Bedarf ihre Erklärung an den König gelangen zu lassen. Insofern sie hierbei auf Verminderung der verlangten Summe antragen, so muß dieses unter bestimmter und ausführlicher Nachweisung der Gründe dazu, so wie der Gegenstände, bei welchen, und der Art und Weise, wie ohne Hintansetzung des Staatszwecks Ersparnisse gemacht werden können, geschehen. — §. 101. Sind die beiden Kammern bei der Abstimmung über die Bewilligung getheilt, so tritt zum Zwecke einer Vereinigung das §. 131 vorgeschriebene Verfahren ein. — §. 102. Die ständische Bewilligung von Abgaben darf nicht an Bedingungen geknüpft werden, welche nicht das Wesen oder die Verwendung derselben unmittelbar betreffen. — §. 103. Die von den Ständen nach §. 100 an die Regierung gelangenden Anträge und die Gründe, auf welchen sie beruhen, werden auf das reiflichste erwogen, auch, so weit es nur immer mit dem Staatswohle vereinbar ist, jederzeit berücksichtigt werden. In dem Falle aber, daß sie unannehmbar befunden würden, die Stände hingegen auf deshalb ihnen geschehene Eröffnung und anderweite Berathung, die Bewilligung in der verlangten Maaße wiederholt ablehnen wollten, läßt der König die Auflagen für den Staatsbedarf, insofern sie nicht ausdrücklich nur für einen vorübergehenden, bereits erreichten Zweck bestimmt sind, nach Ablauf der Bewilligungszeit durch die oberste Staatsbehörde mittelst einer in die Gesetzsammlung aufzunehmenden Verordnung noch auf ein Jahr ausschreiben und forterheben. In dem zu erlassenden Ausschreiben wird der besondern Natur desselben gedacht und Beziehung auf diesen §. der Verfassungsurkunde genommen. Ein solches verlängertes Ausschreiben kann jedoch nur auf ein Jahr erlassen werden, weshalb der König längstens sechs Monate vor Ablauf dieser Frist eine außerordentliche Ständeversammlung einberufen wird. Die Bewilligung wird übrigens nur dann als abgelehnt betrachtet, wenn in einer der beiden Kammern mindestens zwei Drittheile für die Ablehnung gestimmt haben. — §. 104. Mit Ausnahme des §. 103 erwähnten Falles, soll in den Ausschreiben, welche Landesabgaben betreffen, die ständische Bewilligung besonders erwähnt werden, ohne welche weder die Einnehmer zur Einforderung berechtigt, noch die Unterthanen zur Entrichtung verbunden sind. — §. 105. Ohne Zustimmung der Stände kann kein Anlehen gültig gemacht werden. Wenn in außerordentlichen, dringenden und unvorhergesehenen Fällen schleunige, finanzielle Maßregeln erfordert werden, zu welchen an sich die Zustimmung der Stände nothwendig ist, so ist eine außerordentliche Ständeversammlung einzuberufen. Sollten jedoch äußere Verhältnisse eine solche Einberufung durchaus unmöglich machen,

so darf der König, unter Verantwortlichkeit der ihn hierbei berathenden Vorstände der Ministerialdepartements, das zur Deckung des äußeren Bedürfnisses unumgänglich Nöthige provisorisch verfügen, auch erforderlichen Falls ausnahmsweise ein Anlehen aufnehmen; es sind aber die getroffenen Maßregeln so bald als irgend möglich der Ständeversammlung und spätestens bei dem nächsten ordentlichen Landtage vorzulegen, um deren verfassungsmäßige Genehmigung zu bewirken; auch ist selbiger über die Verwendung der erforderlich gewesenen Summen Nachweisung zu geben. — §. 106. Um die Regierung für unvorhergesehene Ereignisse mit den erforderlichen außerordentlichen Hülfsmitteln zu versehen, ist ein Reservefond zu bilden, welcher in das Budget aufgenommen und jedesmal bewilligt wird. — §. 107. Zu Verzinsung und Tilgung der Staatsschulden besteht eine besondere Staatsschuldenkasse, welche unter die Verwaltung der Stände gestellt ist. Diese Verwaltung wird durch einen ständischen Ausschuß mit Hülfe der von ihm ernannten und vom Könige bestätigten Beamten geführt. Er hat auch bei erfolgender Auflösung der zweiten Kammer seine Geschäfte bis zu Eröffnung der neuen Ständeversammlung und erfolgter Wahl eines neuen Ausschusses fortzusetzen. Der Regierung steht vermöge des Oberaufsichtsrechts frei, von dem Zustande der Kasse zu jeder Zeit Einsicht zu nehmen. Die Jahresrechnungen über dieselbe werden von der obersten Rechnungsbehörde geprüft und bei jedem ordentlichen Landtage (§. 115.) den Ständen zur Erinnerung und Justification vorgelegt. Nach erfolgter Justification wird das Resultat der Rechnungen im Namen der Stände durch den Druck bekannt gemacht. — 10. Verhältniß der Stände in Bezug auf das Staatsgut und auf das Fideicommiß des königlichen Hauses. — §. 108. Die Stände sind verpflichtet und berechtigt, über die Erhaltung des Staatsguts und des königlichen Hausfideicommisses in der §. 18. und 20. angegebenen Maaße zu wachen. — 11. Petitionsrecht der Stände. — §. 109. Die Stände haben das Recht, in Bezug auf alle zu ihrem Wirkungskreise gehörige Gegenstände dem Könige ihre gemeinsamen Wünsche und Anträge in der geeigneten Form vorzulegen. Hierzu gehören auch Anträge auf Abstellung wahrgenommener Gebrechen in der Landesverwaltung oder Rechtspflege. Eben so ist jedes einzelne Mitglied der Stände befugt, seine auf dergleichen Gegenstände sich beziehenden Wünsche und Anträge in seiner Kammer vorzubringen. Diese entscheidet, ob und auf welche Weise selbige in nähere Erwägung gezogen werden sollen. Nimmt sie sich in Folge der geschehenen Erörterung der Sache an, so hat sie den Beitritt der andern Kammer zu veranlassen, indem selbige nur in Uebereinstimmung beider Kammern an den König gebracht werden kann. — 12. Deren Recht der Beschwerde. — §. 110. Beschwerden gegen die oberste Staatsbehörde und einzelne Vorstände von Ministerialdepartements (§. 41.) über die Anwendung der Gesetze in der Landesverwaltung und Rechtspflege kann, insofern sich deshalb nicht beide Kammern zu vereinigen vermögen, auch jede Kammer allein anbringen. Zu Begründung solcher Beschwerden ist §. 43. die Contrasignatur aller Verordnungen und andern Ausfertigungen in Regierungsangelegenheiten, welche der König eigenhändig unterzeichnet, angeordnet. Unerlaubte Handlungen oder grobe Vernachlässigungen der den Ministerialdepartements untergeordneten Staatsdiener können nur dann Gegenstand ständischer Beschwerde werden, wenn der dadurch unmittelbar Verletzte bei dem betreffenden Departement vergebens Klage geführt oder sonst die gesetzlichen Vorschritte gethan hat. — §. 111. Die Stände können schriftliche Beschwerden der Unterthanen, nicht aber Deputationen von Körperschaften, annehmen. Findet sich, daß eine solche Beschwerde noch nicht auf dem verfassungsmäßigen Wege bis zu dem betreffenden Ministerialdepartement gelangt und daselbst ohne Abhülfe geblieben sei, so bleibt sie unberücksichtigt. Im entgegengesetzten Falle, und wenn den Ständen die Beschwerde begründet erscheint, bleibt ihrem Ermessen überlassen, selbige entweder an das betreffende Departement oder die oberste Staatsbehörde abzugeben, oder zu ihrer eigenen Sache zu machen, und nach vorgängiger Discussion in beiden Kammern dem Könige zur geeigneten Berücksichtigung zu empfehlen. Die erfolgte Abstellung solcher Beschwerden oder das Ergebniß der Erörterung wird ihnen eröffnet werden. — 13. Königliche Sanction der ständischen Beschlüsse in Landesangelegenheiten. — §. 112. Alle ständische Beschlüsse, welche auf eine Angelegenheit des Landes Bezug haben, bedürfen, um wirksam zu werden, der ausdrücklichen Sanction des Königs. — 14. Königliche Resolutionen auf die ständischen Anträge. — §. 113. Auf jeden von den Ständen an den König gebrachten Antrag wird ihnen eine Entschließung, und zwar im Ablehnungsfalle unter Angabe der Gründe, wo möglich noch während der Ständeversammlung ertheilt werden. Dies gilt insbesondere auch, wenn der Antrag auf Erlassung, Aufhebung oder Abänderung eines Gesetzes gerichtet war. — 15. Ständische Deputationen außer der Zeit des Landtags. — §. 114. Die Ständeversammlung darf mit königlicher Genehmigung zu Vorbereitung bestimmt anzuzeigender Berathungsgegenstände und zu Ausführung von Beschlüssen in ständischen Angelegenheiten, welche die königliche Sanction erhalten haben, Deputationen ernennen, welche zu diesem Zwecke in der Zwischenzeit von einem Landtage zum andern zusammentreten und thätig sein können. — III. Landtag und Geschäftsbetrieb bei selbigem. — 1. Landtag. Zeit und Ort des Landtags; Einberufung zu selbigem. — §. 115. Der König wird längstens alle drei Jahre einen ordentlichen Landtag einberufen, und außerordentliche, so oft es Gesetzgebungs- oder andere dringende Angelegenheiten erfordern. Eine außerordentliche Zusammenkunft der Stände ist jedesmal nöthig, wenn ein Regierungswechsel eintritt; die Einberufung erfolgt dann binnen der nächsten vier Monate. Der Ort des Königreichs, wo der Landtag gehalten werden soll,

hängt von der jedesmaligen Bestimmung des Königs ab. Zu jedem Landtage werden die Stände mittelst einer von der obersten Staatsbehörde ausgehenden Bekanntmachung in der Gesetzsammlung und durch an jeden zu erlassende Missiven einberufen. — §. 116. Der König ordnet den förmlichen Schluß der Ständeversammlung an, kann auch solche vertagen und die zweite Kammer auflösen, wodurch zugleich die erste für vertagt erklärt wird. Die Vertagung darf nicht über sechs Monate dauern. Im Falle der Auflösung der zweiten Kammer soll die Wahl neuer Abgeordneten zu selbiger und die Einberufung der Stände ebenfalls innerhalb der nächsten sechs Monate erfolgen. — §. 117. Der König eröffnet und entläßt die Ständeversammlung entweder in eigener Person oder durch einen dazu bevollmächtigten Commissar. — §. 118. Eigenmächtig dürfen die Kammern weder sich versammeln, noch nach dem Schlusse oder der Vertagung des Landtags oder Auflösung der zweiten Kammer versammelt bleiben und berathschlagen. — §. 119. Die definitiven Resultate des Landtags werden in eine förmliche Urkunde, den Landtagsabschied, zusammengefaßt, welche die königliche Erklärung über die Verhandlungen mit den Ständen enthält, von dem Könige eigenhändig vollzogen, den Ständen bei ihrer Entlassung urschriftlich ausgehändigt und in die Gesetzsammlung aufgenommen wird. — §. 150. Die Stände, mit Ausnahme derjenigen Mitglieder der 1. Kammer, welche Kraft erblichen Rechts, oder als Abgeordnete der Kapitel und der Universität, auf Landtagen erscheinen, bekommen, insofern sie nicht an dem Orte, wo der Landtag gehalten wird, beständig wohnen, als Entschädigung für den erforderlichen außerordentlichen Aufwand Tag- und Reisegelder, in der in der Landtagsordnung bestimmten Maaße. — Geschäftsbetrieb bei dem Landtage. — §. 121. Jede Kammer verhandelt getrennt von der andern, und hat bei den an den König zu bringenden Erklärungen eine Curiatstimme. — §. 122. Von den königlichen Mittheilungen an die Kammern ergehen diejenigen, welche auf Abgaben- und Bewilligungsgegenstände Bezug haben, zuerst an die zweite Kammer. Bei andern Gegenständen hängt es von dem Ermessen des Königs ab, an welche der beiden Kammern solche zuerst gelangen sollen. — §. 123. Alle königlichen Anträge müssen, ehe sie bei einer Kammer zur Discussion und Abstimmung gelangen können, von einer besondern aus dem Mittel der Kammer bestellten Deputation erörtert werden, welche darüber an die erstere Vortrag erstattet. — §. 124. Dergleichen Deputationen werden auch für andere Berathungsgegenstände ernannt. — §. 125. Diesen Deputationen (§. 123., 124.) werden, so oft die Deputationen selbst darauf antragen, durch königliche Commissarien die nöthigen Erläuterungen gegeben werden. Es muß jedoch jede Deputation, vor Abgabe ihres Gutachtens an die betreffende Kammer, die ihr von dem königlichen Commissar in ihrer Sitzung mündlich mitzutheilenden Bemerkungen hören, auch dieselben in Erwägung ziehen und nach Befinden berücksichtigen. — §. 126. Jedem Mitgliede der Kammer und königlichen Commissär steht frei, der Deputation seine Ansicht über den zu berathenden Gegenstand schriftlich vorzulegen. — §. 127. Berathungen der Kammer können nur bei Anwesenheit von mindestens der Hälfte der durch die Verfassung bestimmten Zahl der Mitglieder Statt finden. — §. 128. Beschlüsse können von der ersten Kammer nur, wenn mindesten die Hälfte, und von der zweiten nur, wenn mindestens zwei Dritttheile der verfassungsmäßigen Zahl der Mitglieder in der Sitzung anwesend sind, gefaßt werden. Bei der Abstimmung hat jedes Mitglied, auch der Präsident, eine Stimme. Die Beschlüsse werden, außer §. 92., 103 und 152. bestimmten Fällen, nach absoluter Stimmenmehrheit gefaßt. Wenn Gleichheit der Stimmen eintritt, so ist die Sache in einer folgenden Sitzung wieder zum Vortrage zu bringen. Würde auch in dieser Sitzung eine Stimmenmehrheit nicht erlangt, so gibt die Stimme des Präsidenten den Ausschlag. Ist der Gegenstand der Berathung ein solcher, wo blos ein Gutachten der Stände zu eröffnen ist, so kann letzterm, auf Verlangen, jede abweichende Meinung beigefügt werden. — §. 129. Die Abstimmungen geschehen von den einzelnen Mitgliedern, ohne Rücksicht auf die Verschiedenheit der Stände. Es ist jedoch den Abgeordneten der Rittergutsbesitzer, der Städte und des Bauernstandes in der zweiten Kammer erlaubt, wenn wenigstens drei Viertheile der Anwesenden ihren Stand in seinen besondern Rechten oder Interessen durch den Beschluß der Mehrheit für beschwert achten, eine Separatstimme abzugeben. Eine solche Separatstimme muß in die Erklärung der Ständeversammlung neben dem Beschlusse der Mehrheit aufgenommen und mit an die Regierung gebracht werden. — §. 130. Die von einer Kammer an die andere gebrachten Anträge, Gesetzentwürfe und Erklärungen können ersterer mit Verbesserungsvorschlägen, welche durch eine Deputation erörtert werden müssen, zurückgegeben werden. — §. 131. Können sich beide Kammern, in Folge der ersten Berathung, über den betreffenden Gegenstand nicht sogleich vereinigen, so haben sie aus ihrem beiderseitigen Mittel eine gemeinschaftliche Deputation zu ernennen, welche, unter den beiden Vorständen der Kammern, über die Vereinigung der getheilten Meinungen zu berathschlagen hat und deren Mitglieder hierauf das Resultat ihrer Verhandlung den Kammern zur anderweiter Berathung vorzutragen haben. Dafern sich dieselben auch dann nicht vereinigen, so treten bei Gesetzgebungs- und Bewilligungsgegenständen die §. 128. enthaltenen Vorschriften ein. Bei bloßen Berathungsgegenständen aber wird alsdann von jeder Kammer eine durch ihren Vorstand im Namen derselben unterzeichnete, besondere Schrift bei der obersten Staatsbehörde eingereicht. — §. 132. Die Anträge und Beschlüsse, über welche beide Kammern sich vereinigt haben, werden in eine gemeinschaftliche ständische Schrift zusammengefaßt, welche, von den Vorständen beider Kammern im Namen der Ständeversammlung unterzeichnet, bei der obersten Staatsbehörde eingereicht wird. — §. 133. Nur die oberste Staatsbehörde ist zur Communication zwischen der Regierung und den Ständen bestimmt; auch die ein=

zelnen Kammern stehen nur mit dieser Staatsbehörde in unmittelbarer Geschäftsbeziehung. — §. 134. Die Mitglieder des Ministeriums und die königlichen Commissarien haben den Zutritt zu den Sitzungen der Kammern, können an den Discussionen Antheil nehmen und haben das Recht, zu verlangen, nach Schlusse derselben nochmals gehört zu werden, treten aber, wenn, so viel die Commissarien betrifft, diese nicht selbst Mitglieder der Kammer sind, bei der Abstimmung ab. Nach ihrem Abtritte darf die Discussion nicht von Neuem aufgenommen werden. — §. 135. Die Sitzungen der beiden Kammern sind öffentlich. Sie werden geheim, auf den Antrag der königlichen Commissarien bei Eröffnungen, für welche sie die Geheimhaltung nöthig achten, und auf das Begehren von drei Mitgliedern, denen, nach dem Abtritt der Zuhörer, wenigstens ein Viertheil der Mitglieder der Kammer über die Nothwendigkeit der geheimen Berathung beitreten muß. — §. 136. Die über die Verhandlungen in den Kammern aufgenommenen Protocolle werden durch den Druck bekannt gemacht, wenn nicht die Geheimhaltung in einzelnen Fällen durch die Kammer beschlossen wird. Um die Redaction in angemessener Weise zu besorgen, ist eine besondere verantwortliche Deputation zu ernennen. — §. 137. Die näheren Bestimmungen über den Landtag und den Geschäftsbetrieb bei selbigem enthält die Landtagsordnung.

Achter Abschnitt. Gewähr der Verfassung. — Zusage des Königs und Regierungsverwesers bei dem Regierungsantritte. — §. 138. Der Thronfolger hat, bei dem Antritte der Regierung, in Gegenwart des Gesammtministerums und der beiden Präsidenten der letzten Ständeversammlung, bei seinem fürstlichen Worte zu versprechen, daß er die Verfassung des Landes, wie sie zwischen dem Könige und den Ständen verabschiedet worden ist, in allen ihren Bestimmungen während seiner Regierung beobachten, aufrecht erhalten und beschützen wolle. Ein Gleiches ist auch von dem Regierungsverweser (§. 9.) zu bewirken. Die hierüber zu ertheilende Urkunde, wovon ein Abdruck in die Gesetzsammlung aufgenommen wird, ist den beiden Präsidenten der Kammern auszuhändigen, welche sie der nächsten Ständeversammlung zu übergeben und immittelst im ständischen Archive beizulegen haben. — Eid auf die Verfassnng. — §. 139. Der Unterthaneneid und der Eid der Civil-Staatsdiener und der Geistlichen aller christlichen Confessionen ist, nächst dem Versprechen der Treue und des Gehorsams gegen den König und die Gesetze des Landes, auch auf die Beobachtung der Landesverfassung zu richten. — Beschwerden der Stände gegen Ministerien und andere Staatsbehörden, wegen Verletzung der Verfassung. — §. 140. Die Stände haben das Recht, Beschwerden über die durch die königlichen Ministerien oder andere Staatsbehörden geschehene Verletzung der Verfassung in einem gemeinschaftlichen Antrage an den König zu bringen. Dieser wird den Beschwerden sofort abhelfen, oder, wenn ein Zweifel dabei obwaltet, selbige nach der Natur des Gegenstandes, durch die oberste Staatsbehörde oder die oberste Justizstelle erörtern lassen. Wird die Erörterung der obersten Staatsbehörde übertragen, so hat diese ihr Gutachten dem Könige zur Entscheidung vorzulegen. Wird selbige aber an die oberste Justizstelle verwiesen, so hat letztere zugleich die Sache zu entscheiden. Der Erfolg wird in beiden Fällen den Ständen eröffnet. — Diesfallsige Anklage der Stände gegen die Vorstände der Ministerien. — §. 141. Die Stände haben insbesondere auch das Recht, die Vorstände der Ministerien, welche sich einer Verletzung der Verfassung schuldig machen, förmlich anzuklagen. Finden sie sich durch ihre Pflichten aufgefordert, eine solche Anklage zu erheben, so sind die Anklagepuncte bestimmt zu bezeichnen und in jeder Kammer durch eine besondere Deputation zu prüfen. Vereinigen sich hierauf beide Kammern in ihren Beschlüssen über die Anklage, so bringen sie dieselbe mit ihren Belegen an den nachstehend §. 142. bezeichneten Staatsgerichtshof. — §. 142. Zum gerichtlichen Schutze der Verfassung wird ein Staatsgerichtshof begründet. Diese Behörde erkennt über Handlungen der Vorstände der Ministerien, welche auf den Umsturz der Verfassung gerichtet sind, oder die Verletzung einzelner Punkte der Verfassung betreffen. Ueberdies kann auch noch in den §. 83. und 153. bemerkten Fällen an selbige der Recurs genommen werden. — §. 143. Der Staatsgerichtshof besteht aus einem Präsidenten, welcher von dem Könige aus den ersten Vorständen der höhern Gerichte ernannt wird, und aus zwölf Richtern, wovon der König sechs aus den Mitgliedern jener Gerichte, und jede Kammer drei, nebst zwei Stellvertretern, außerhalb der Mitte der Ständeversammlung wählt. Unter den von den Ständen gewählten Mitgliedern müssen mindestens zwei Rechtsgelehrte sein, welche auch mit Vorbehalt der Einwilligung des Königs, aus den Staatsdienern gewählt werden können. Die Stelle des Präsidenten vertritt im Verhinderungsfalle der erste der vom Könige bestellten Richter. Die Ernennung der Mitglieder erfolgt für die Periode von einem ordentlichen Landtage zum andern, und zwar jederzeit am Schlusse desselben. Im Falle einer Vertagung des Landtags oder der Auflösung der zweiten Kammer bleibt der am Schlusse des vorigen ordentlichen Landtags bestellte Gerichtshof bis wieder zum Schlusse der nächsten Ständeversammlung fortbestehen. — §. 144. Der Präsident und sämmtliche Richter werden für diesen ihren Beruf besonders verpflichtet und in Bezug auf selbigen ihres Unterthanen- und sonstigen Diensteides entbunden. Weder der König, noch die Stände können die Ernennung der Mitglieder während der Zeit, auf welche sie ernannt sind, zurücknehmen. Nimmt jedoch einer von den Ständen gewählter Richter ein Staatsamt an, so hört er dadurch auf, Mitglied des Staatsgerichtshofs zu sein, kann aber von der betreffenden Kammer sofort wieder gewählt werden. — §. 145. Das Gericht versammelt sich auf Einberufung durch den Präsidenten, welche von diesem sogleich geschehen muß, wenn er dazu einen von dem Vorstande des Justizministeriums contrasignirten Befehl des Königs,

oder eine von den Präsidenten beider Kammern unterzeichnete Aufforderung, mit Angabe des Gegenstandes, erhält. Die Function des Gerichts hört auf, wenn der Proceß geendigt ist. Der Präsident hat für die Vollziehung der Beschlüsse zu sorgen und im Falle eines Anstandes, das Gericht wieder zu versammeln. — §. 146. Der Präsident bestellt zur Leitung der vom Staatsgerichtshofe zu führenden Untersuchung ein vom Könige ernanntes und ein rechtskundiges, von den Ständen gewähltes Mitglied. Zu jeder hauptsächlichen Entscheidung werden von sämmtlichen Mitgliedern, mit Einschlusse des Präsidenten, nach Stimmenmehrheit zwei Referenten gewählt. Ist der erste Referent ein vom Könige ernanntes Mitglied, so muß der Correferent ein von den Ständen gewähltes sein, und umgekehrt. Im Falle der Stimmengleichheit bei dieser Wahl, entscheidet die Stimme des Präsidenten. — §. 147. Bei jedem Beschlusse muß eine gleiche Anzahl vom Könige bestellter und von den Ständen gewählten Mitglieder anwesend sein. Sollte durch Zufall eine Ungleichheit der Zahl eintreten, welche nicht sogleich durch anderweitige Ernennung, oder durch Eintritt eines Stellvertreters gehoben werden kann, so tritt das letzte Mitglied von der überzählenden Seite aus; doch darf die Zahl der Richter nie unter zehn sein. Dem Präsidenten steht, außer den §. 146. und 153. bemerkten Fällen, keine Stimme zu. Im Falle der Stimmengleichheit entscheidet die für den Angeklagten günstigere Meinung. Die Acten des Staatsgerichtshofs werden durch den Druck bekannt gemacht.— §. 148. Das Strafbefugniß des Staatsgerichtshofs erstreckt sich nur auf ausdrückliche Mißbilligung des Verfahrens oder Entfernung vom Amte. Wenn selbiger die in seiner Competenz liegende Strafe erkannt hat, ohne eine weitere ausdrücklich auszuschließen, so bleibt nicht nur dem ordentlichen Richter vorbehalten, gegen den Verurtheilten ein weiteres Verfahren von Amtswegen eintreten zu lassen, sondern der Staatsgerichtshof hat auch diesem Richter von dem Ausgange der verhandelte Anklage Nachricht zu geben. — §. 149. Gegen den Ausspruch des Staatsgerichtshofs findet keine Appellation, wohl aber die Berufung auf ein anderweitiges Erkenntniß Statt. In diesem Falle sind zwei andere Mitglieder, als Referent und Correferent, dergestalt zu wählen, daß, wenn bei dem ersten Erkenntnisse der Referent ein vom Könige bestelltes Mitglied war, der nunmehrige Referent ein von den Ständen gewähltes sein muß, und umgekehrt. Auch ist zu einem solchen anderweiten Verspruch der Gerichtshof noch um zwei Mitglieder zu vermehren, und daher, königlicher Seits, noch ein Mitglied eines höheren Gerichts außerordentlich zuzuordnen, ständischer Seits aber einer der nach §. 143. vorher bestimmten Stellvertreter einzuberufen. — §. 150. Der König wird nicht nur die Untersuchung niemals hemmen, sondern auch das ihm zustehende Begnadigungsrecht nie dahin ausdehnen, daß ein von dem Staatsgerichtshofe in die Entfernung vom Amte verurtheilter Staatsdiener in seiner bisherigen Stelle gelassen, oder in einem andern Justiz- oder Staatsverwaltungsamte angestellt werde, dafern nicht in Rücksicht der Wiederherstellung das Erkenntniß einen ausdrücklichen Vorbehalt zu Gunsten des Verurtheilten enthält — §. 151. Die Resignation des Angeklagten hat auf das gegen ihn eingeleitete Verfahren und den Urtheilsspruch keinen Einfluß. — §. 152. Anträge auf Abänderungen oder Erläuterungen in den Bestimmungen der Verfassungsurkunde, oder auf Zusätze zu derselben, können sowohl von dem Könige an die Stände, als von den Ständen an den König gebracht werden. Zum einem gültigen Beschlusse in dieser Angelegenheit wird die Uebereinstimmung beider Kammern, und in jeder Kammer die Anwesenheit von drei Viertheilen der verfassungsmäßigen Zahl der Mitglieder, so wie eine Summenmehrheit von 2 Dritttheilen der Anwesenden erfordert; auch kann von den Ständen ein solcher Antrag nicht eher an den König gebracht werden, als bis in zwei ordentlichen unmittelbar auf einander folgenden Ständeversammlungen deshalb übereinstimmende Beschlüsse gefaßt worden sind. Bei dem ersten, nach Publication der Verfassungsurkunde zu haltenden Landtage kann aber eine Abänderung oder Erläuterung der Verfassung, oder ein Zusatz zu selbiger, in der Ständeversammlung weder beantragt noch beschlossen werden. — Erledigung zweifelhafter Puncte in der Verfassungsurkunde. — §. 153. Wenn über die Auslegung einzelner Puncte der Verfassungsurkunde Zweifel entsteht, und derselbe nicht durch Uebereinkunft zwischen der Regierung und den Ständen beseitigt werden kann; so sollen die für und wider streitenden Gründe, sowohl von Seiten der Regierung, als der Stände, dem Staatsgerichtshofe zur Entscheidung vorgelegt werden. Zu diesem Behufe ist von jedem Theile eine Deduction dem Gerichtshofe zu übergeben, solche gegenseitig mitzutheilen und in einer zweiten Schrift zu beantworten, so daß jedem Theile zwei Schriften freistehen. Bei der Entscheidung gibt, im Falle der Stimmengleichheit, die Stimme des Präsidenten den Ausschlag. Der hierauf ertheilte Ausspruch soll als authentische Interpretation angesehen und befolgt werden. — Aufhebung der mit der Verfassungsurkunde in Widerspruch stehenden Gesetze. — §. 154. Alle Gesetze, Verordnungen und Observanzen, welche mit einer ausdrücklichen Bestimmung der gegenwärtigen Verfassungsurkunde im Widerspruche stehen, sind in soweit ungültig. — Indem wir die vorstehenden Bestimmungen für das Staatsgrundgesetz unseres Königreichs hiermit erklären, ertheilen wir zugleich bei unserm fürstlichen Worte die Versicherung, daß wir nicht nur die darin enthaltenen Zusagen selbst genau erfüllen, sondern auch diese Verfassung gegen alle Eingriffe und Verletzungen kräftigst schützen wollen. Zu dessen Urkund haben wir gegenwärtiges Staatsgrundgesetz eigenhändig unterschrieben und mit unserm königlichen Siegel versehen lassen. So geschehen und gegeben zu Dresden, am vierten September, im Jahre nach Christi, unsers Erlösers und Seligmachers Geburt, Ein Tausend Acht Hundert und Ein und Dreißig.

Anton.

Friedrich August, H. z. S.

An der Spitze der Regierung stehen die Ministerial-Departements der Justiz, Finanzen, des Innern, des Kriegs, des Kultus und öffentlichen Unterrichts und der auswärtigen Angelegenheiten, und die Vorstände derselben bilden nebst den ohne besonderes Departement ernannten Staatsministern das Gesammtministerium. Nächstdem ist ein Staatsrath zu Berathung der vom Könige dahin zu weisenden Gegenstände eingesetzt. Staatsdiener im eigentlichen Sinne sind diejenigen, welche vom Könige oder den dazu beauftragten Staatsbehörden zu einem beständigen öffentlichen Amte auf Stellen eingesetzt sind, mit denen ein bestimmtes jährliches Einkommen aus den Staatskassen verbunden ist. Die Anstellung der Staatsdiener, mit Ausnahme der zu Richterstellen Berufenen, ist in der Regel während der ersten 2 Jahre widerruflich. Diejenigen Diener, deren Dienstleistungen eine höhere wissenschaftliche Ausbildung nicht in Anspruch nehmen, können auf Kündigung angestellt werden. Kein Staatsdiener hat einen rechtlichen Anspruch auf Aufrückung in eine höhere Stelle. Jeder Staatsdiener kann versetzt, seiner Dienstleistung, jedoch mit Belassung seines Ranges, Titels und eines bestimmten Wartegeldes, enthoben, wegen Dienstunfähigkeit in den Ruhestand versetzt, wegen Vergehungen nach vorgegangener richterlicher Untersuchung u. gesprochenem Straferkenntnisse entsetzt und wegen Unwürdigkeit, beziehungsweise nach vorausgegangenem Besserungsverfahren, und, was die richterlichen Beamten betrifft, nur nach einem auf Entlassung gerichteten richterlichen Erkenntnisse entlassen werden. Die mit Ehren entlassenen Staatsdiener haben Anspruch auf Pension, welche nach einer von den Dienstjahren abhängigen 9fachen Stufenfolge festgesetzt ist, hiernach bei 10jähriger Dienstzeit $^{6}/_{24}$, bei 50jähriger Dienstzeit $^{24}/_{24}$ des letzten Diensteinkommens, niemals aber unter 50 Thlr. beträgt, dafern nicht das Diensteinkommen sehr gering war, in welchem Falle die Pension dem Betrage des letzteren gleich kommt. Auch die Wittwen und Waisen der Staatsdiener haben eine Unterstützung aus Staatskassen anzusprechen. Zur Erleichterung der vom Staate übernommenen Pensionslast sind gewisse Abzüge von Dienstgehalt, Wartegeld und Pension angeordnet.

Gerechtigkeitspflege. — Die Civil- und Criminaljustiz wird von unabhängigen Gerichten im gesetzlich bestimmten Instanzenzuge ausgeübt. Bei den Untergerichten, welche zum Theil noch Patrimonialgerichte sind, besteht das Institut der Actenversendung. Der Rechtsweg findet statt: 1) bei Irrungen über privatrechtliche Verhältnisse, wenn auch der Staat Partei ist; 2) wenn Jemand sein Eigenthum oder sonstige Rechte und Gerechtigkeiten zu Staatszwecken abtreten oder aufgeben muß, sich aber bei der von den Verwaltungsbehörden festgesetzten Entschädigungssumme nicht beruhigen will; 3) wenn Jemand, unter der Behauptung, eine Verwaltungsbehörde habe ihre Amtspflicht überschritten oder gemißbraucht, oder Amtspflichten vernachlässigt und es sei daraus für ihn Schaden entstanden, Entschädigung verlangt. Den Justizbehörden steht die Untersuchung und Bestrafung großer und kleiner Verbrechen zu. Alle Justizbehörden sind verbunden, ihren Entscheidungen Gründe beizufügen. Niemand darf seinem ordentlichen Richter entzogen werden, außer in den von den Gesetzen vorausbestimmten Fällen. Die Rechtspflege beruht auf dem Grundsatze der Gleichheit vor dem Gesetze und die privilegirten Gerichtsstände haben mit geringen Ausnahmen aufgehört.

Administrativ-Justiz. — Den Verwaltungsbehörden steht in gewissen Fällen eine Gerichtsbarkeit unter dem Namen der Administrativ-Justiz zu. Verwaltungsbehörden sind nämlich competent: 1) in Streitigkeiten über andere Verhältnisse des öffentlichen Rechts als nach dem Obigen den Gerichten zugewiesenen, namentlich über Erlangung, Wirkung und Verlust des Staatsbürger-, Heimath-, Stadtbürger- und Landgemeinderechts, über die Verbindlichkeit zu Staats- und Communalleistungen, über die Erhebung eines Wege- und Brückengeldes oder anderer den öffentlichen indirecten ähnlicher Abgaben von Seiten einer Privatperson oder Corporation; 2) in Streitigkeiten über Polizeigegenstände, namentlich in Bau-, Gesinde- und Gewerbesachen; 3) in Streitigkeiten der Kirchen- und Schulgemeinden als solchen, und über die Verhältnisse in und zu denselben, ingleichen über gesetzliche und ordnungsmäßige Vollziehung der kirchlichen Handlungen. Beruft sich jedoch Jemand nicht blos auf Gesetze, Provinzial- oder Ortsstatuten und allgemeine Grundsätze, sondern auf besondere Rechtstitel, so hört die Competenz der Verwaltungsbehörde, außer in Gewerbesachen, wo letztere auch solchenfalls competent ist, auf; 4) bei der Untersuchung und Bestrafung der Handlungen oder Unterlassungen gegen Polizei- und andere Verwaltungsgesetze, z. B. bei dem unerlaubten Spiele, bei Abgabenhinterziehungen, wobei jedoch die Competenz der Verwaltungsbehörden aufhört, wenn die Strafe ein gewisses Maaß übersteigt. Für die Verwaltungsstreitigkeiten bestehen, wie in eigentlichen Justizsachen, drei Instanzen, von und zu denen Recurs statt findet. In der höchsten Instanz sind von der Verwaltungsbehörde fortdauernd dahin deputirte Räthe des obersten Justiz-Collegii zuzuziehen. Zur Entscheidung der Competenzconflicten ist durch Gesetz vom 13. Juni 1840 eine eigene Behörde unter dem Namen Commission für Entscheidung von Competenzzweifeln zwischen Justiz- und Verwaltungsbehörden eingesetzt, welche aus 4 Mitgliedern des Oberappellationsgerichts, einschließlich des Präsidenten und aus 4 Ministerialräthen und Verwaltungsministerien besteht, die, so wie die Räthe des Oberappellationsgerichts, vom König für beständig ernannt werden.

Finanzen. — Die Geldbedürfnisse des Staates werden aus den Einkünften der Staatsgüter und aus den Abgaben der Staatsbürger bestritten. Das Staatsgut besteht, als eine einzige untheilbare Gesammtmasse, aus dem, was die Krone an Territorien, Aemtern, Kammer-

gütern, Domänen, den dazu gehörigen Gebäuden und Inventarien, Grundstücken, Forsten und Mühlen, Berg- und Hüttenwerken, Kuxen, Regalien, Amts-Capitalien, Einkünften, nutzbaren Rechten, öffentlichen Anstalten, Beständen, Außenständen und Vorräthen jeder Art und sonst besitzt und erwirbt. Die Nutzungen des Staatsgutes sind den Staatskassen auf so lange überwiesen, als dem Könige eine Civilliste von wenigstens 500,000 Thlr. — bewilligt wird. Die directen Abgaben bestehen theils in der Gewerbe- und Personalsteuer, theils in Grundabgaben. Die Gewerbesteuer haben diejenigen zu entrichten, welche eines oder mehrere der gesetzlich bezeichneten Gewerbe selbstständig betreiben. Die Personalsteuer wird von Personen entrichtet, welche in einem mit Besoldung versehenen Civil- oder Militäramte stehen, von Geistlichen, Kirchen- und Schuldienern, von Pensions- und Wartegelderempfängern, von Hofbeamten, von Personen, welche durch Anwendung von Kunst oder Wissenschaften ihren Erwerb finden, von Prädicatisten, Grundstücksbesitzern, Rentiers, von Gewerbsgehülfen und Privatdienern, endlich von denjenigen, welche weder der Gewerbesteuer noch der Personalsteuer in einer der voraufgeführten Kategorien unterworfen sind. Die Grundsteuern werden dermalen und bis zu der nahe bevorstehenden Einführung eines neuen Grundsteuersystems noch nach dem alten Steuerfuße erhoben. Sie bestehen A) in den alten Erblanden in Schocksteuern, Quatembersteuern, Cavallerieverpflegungsgeldern vom Lande, Accisgrundsteuern von den Städten, ritterschaftlichen Beiträgen, dem Schönburgischen Steuercontingente, dem Steueräquivalente der Herr-Herrschaft Wildenfels; B) in der Oberlausitz nach Verschiedenheit der für die einzelnen Vierstädte und für das platte Land bestehenden besondern Steuerbezirke, in Accisgrundsteuern, Grundanlagen, Rauchsteuern, ordentlichen Grundsteuern, Fachsteuern, Bürger- u. Gewerbesteuern, den sog. Beiträgen steuerfreier Güter, Rations- und Portionsgeldern. Die seiner Zeit an die Stelle dieser einzelnen Grundsteuergattungen u. Beiträge tretende, auf der genauen Ermittelung des Flächeninhalts und der Ertragsfähigkeit der betreffenden Realitäten beruhende neue Grundsteuer wird, gleichförmig im ganzen Staatsbereiche, nach Steuereinheiten erhoben werden, deren jede zu 10 Ngr. des ermittelten Reinertrags festgesetzt ist. Zu derselben werden die bisher steuerfrei gebliebenen Grundstücke gleichfalls mit beigezogen und es wird damit an deren Besitzer die gesetzliche Entschädigung gewährt. Die indirecten Abgaben bestehen aus: 1) dem Grenzzolle von ein-, aus- und durchgehenden Waaren, welcher von dem zum größern deutschen Zollvereine gehörenden Staaten festgesetzt ist; 2) der Branntweinsteuer von inländischem Branntwein, welche von Sachsen, Preußen und den Thüringischen Staaten für gemeinschaftliche Rechnung erhoben wird; 3) der Bier-Malzsteuer von inländischem Biere; 4) der Weinsteuer von inländischem Weine; 5) der Tabackssteuer von inländischen Tabacksblättern; 6) der Runkelrübenzuckersteuer; sämmtliche in Gemäßheit der mit den Zollvereinsstaaten hierüber abgeschlossenen Verträge; 7) der Schlachtsteuer und 8) der Stempelsteuer. Das Budget der Finanzperiode von 1840—42 war:

	Thlr.	Gr.	Pf.	Ngr.	Pf.	
	5,500,297	2	—	(2	5)	Einnahme,
	5,424,755	12	1	(2	1)	Ausgabe,
also	75,541	13	11	(17	4)	Ueberschuß.

Für 1846—48 betragen jährlich die Einnahmen 5,798,648 Thlr., die Ausgaben 5,778,471 Thlr. Die gesammte Staatsschuld (ohne die Cassenbilletsschuld an 3 Mill. Thlr.) betrug, ausschließlich eines Passivrestes von 26,402 Thlr. 17 ggr. 6¼ Pf. im 20 fl. Fuß auf zu bezahlende alte Steuerscheine und dergl. Kammer- und Generalaccisscheine, am Schlusse der Finanzperiode von 1840—42 überhaupt noch 10,142,029 Thlr. — Ngr. 8 Pf., nämlich:

Thlr.	Ngr.	Pf.	
9,661,075	—	8	wegen der 3 proc. Steuercreditkassenscheine von der Anleihe des Jahres 1830,
455,250	25	—	(442,950 Thlr. im 20 fl. Fuß) wegen der 2 proc. Kammercreditkassenscheine
25,703	5	8	(25,027 Thlr. im 20 fl. Fuß) wegen der unverzinslichen Kammercreditkassenscheine.

Zu Verzinsung und Tilgung der Staatsschuld ist eine besondere Staatsschuldenkasse gebildet worden, deren Verwaltung unter Oberaufsicht des Finanzministerii durch einen Ausschuß der Kammern mit Hülfe der von diesen ernannten, von dem Könige bestätigten Beamten geführt wird. Sämmtliche der Staatsschuldenkasse überwiesene Schulden sind unter die Garantie der Regierung und der Stände gestellt.

Budget auf jedes der 3 Jahre der Finanzperiode 1846—1848.

Einnahme.

2,252,306 Thlr. Nutzungen des Staatsvermögens: 878,279 von Domänen und andern Besitzungen: 560,000 Forsten, 8800 Jagden, 180,000 Amtseintraden, 83,479 Kammergüter, Mühlen, Teiche, 5000 Weinberge ꝛc., 26,500 Steinkohlenbergwerke, 13,500 Meißner Porzellanmanufaktur, 1000 Hofapotheke; 1,059,400 Regalien: 150,200 Berg- und Hüttenwerke, 2200 Münze, 250,000 Post, 24,000 Zeitungen, 340,000 Salz, 65,000 Floß- und Holzhöfe, 215,000 Chausseegelder, 13,000 Brückengeld; 314,627 Zinsen von Capitalien, ingl. Administrations- und zufällige Einnahmen: 82,000 Ueberschuß der Zinsen von Activcapitalien und den zufälligen Einnahmen der Haupt-Staats-Kasse nach Abzug der Passivzinsen ꝛc., 67,600 Kanzleisporteln, 130,000 Lotterie-Ueberschuß, 31,000 Be-

soldungs- und Pensions-Abzüge für den Staats-Pensionsfond, 1027 Beitrag vom Hause Schönburg zur Unterhaltung der Kreis = Direction und des Appellations-Gerichts zu Zwickau, 3000 zufällige Einnahmen.

3,546,342 Steuern und Abgaben: 1,211,342 Grundsteuer, 320,000 Gewerbe- und Personal-Steuer, 175,000 Stempel, 1,840,000 Grenzzoll, nebst Branntwein-, Schlacht-, Malz-, Wein- und Tabackssteuern, ingl. Elbzoll und Ausgleichungsabgaben.

5,798,648 Summe der Einnahme eines Jahres.

Ausgabe.

A. 1,480,391 Thlr. allgemeine Staatsbedürfnisse, wovon 2154 Thlr. transitorisch; als: 513,889 Civilliste, 28,778 für die Königin, 154,191 Appanagen, 23,105 zur Unterhaltung der zum kgl. Hausfideicommiß gehörigen öffentlichen Sammlungen, 660,810 Verzinsung und Tilgung der Staatsschulden, nämlich: 390,041 Zins der Anleihe von 1830 und 1844 im Betrage von 13,223,350 Thlr., 180,769 Tilgung dieser Anleihe, 90,000 für Zwecke des Staatsschuldenwesens, 46,618 Jahrrenten unablöslicher Capitalien, 20,000 zur Ablösung der dem Domänenetat nicht angehörigen Lasten u. zu Abfindungszahlungen bei Rechtsstreitigkeiten, 31,000 Landtagskosten, nämlich: 25,000 Landtags-, ingl. Wahl- und Einberufungskosten, 6000 Zuschuß zu den Landtagsnachrichten, 200 Aufwand in allgemeinen Regierungs- und Verwaltungs-Angelegenheiten.

B. 31,375 Gesammt-Ministerium und Dependenzen, wovon 2847 Thlr. transitorisch: 8243 Gesammtministerium u. Staatsrath nebst Kanzlei, 1939 Geheime-Kabinets-Kanzlei, 500 Ordenskanzlei, 6870 Haupt-Staats-Archiv, 8822 Oberrechnungskammer, 5000 Gesetz- und Verwaltungsblatt.

C. 254,466 Departement der Justiz, wovon 22,625 Thlr. transitorisch, 28,957 Justizministerium nebst Kanzlei und Sportelfiscalat, 48,907 Oberappellationsgericht nebst Kanzlei, 90,811 Bezirks-Appellationsgerichte, zu Dresden, Leipzig, Zwickau u. Budissin, 32,022 Zuschuß zu den Besoldungen u. Verwaltungskosten der Untergerichte zur Deckung des Bedarfs, so weit er die Sporteln übersteigt, 49,769 Untersuchungs- und Vagabundenkosten bei den Gerichtsbehörden der Kreislande, 4000 Extraordinarien und Insgemein.

D. 552,979 Departement des Innern, wovon 15,707 Thlr. transitorisch: 53,313 Ministerium des Innern, nebst Kanzlei, 70,443 die 4 Kreisdirectionen nebst Kanzleien, 30,583 die 4 Amtshauptmannschaften, 82,867 zur Beförderung der Künste und Gewerbe, nämlich: 47,450 gewerbliche Zwecke und Anstalten, 19,000 Landbeschälanstalt, 14,160 Ablösungen und Gemeinheitstheilungen, 2000 Unterstützung bei Brand- und andern Unglücksfällen, 257 Steinbruchwesen, 109,949 für allgemeine Landespolizei, nämlich 2830 Communalgarden, 59,194 Gensdarmerie, 3916 an einigen auf allgem. Versorgungsanstalten Bezug habenden Ausgaben, 40,200 für medicinal-polizeiliche Zwecke, nämlich: 20,008 chirurgisch-medicinische Akademie, 17,701 Bezirks-, Medicinal- und Veterinär-Beamte rc., für Armenärzte, 2500 zur Entfernung von Epidemien und Viehseuchen, 300 Prämien für Lebensrettung, 3500 Beaufsichtigung der Presse, 25,871 Beiträge zu Lokalanstalten für Polizei rc., nämlich: 5139 Dresdener Stadt-Polizei-Verwaltung, 3083 Dresdener Straßenbeleuchtung, 500 dresdener Feuerlöschanstalt, 10,000 Dresdener Armen- und Krankenversorgung, 2700 zu den antheiligen Kosten des Leipziger Kriminal- und Polizeiamtes, 1594 Armen- und Krankenversorgung an verschiedenen Orten des Landes, 2855 an Communen, Lokalanstalten, Innungen und Schützengesellschaften, 5121 an Privatanstalten für allgemeine Landeszwecke, 12,000 außerordentliche Ausgaben, nämlich: 5000 insgemein, 7000 auf Eisenbahnen, 14,406 Kunstakademie, 147,925 allgemeine Straf- und Versorgungsanstalten, 500 Beitrag für den Verein zur Fürsorge für die aus den Straf- und Versorgungsanstalten Entlassenen.

E. 482,374 Departement der Finanzen, wovon 12,271 Thlr. transitorisch: 145,774 Finanzministerium, nebst dessen unmittelbaren Dependenzen, 14,000 zu rechtlicher Vertheidigung der fiskalischen Gerechtsame, 3800 Kameral-Versorgungsanstalt und Rißsammlung, 89,963 allgemeine Ausgaben einiger Verwaltungszweige, als: 13,520 Forsten, 15,723 Kammergüter rc., 14,620 Berg- und Hüttenwesen, 5762 Stempelfaktorie, 25,172 Zoll- und Steuerdirection, 15,166 Grundsteuerverwaltung, 135,087 für gemeinnützige Zwecke, nämlich: 9394 Forstakademie und landwirthschaftliches Institut zu Tharandt, 10,150 Bergakademie u. Bergschulen, 97,800 Unterstützung des Berg- und Hüttenwesens, 17,225 Landrentenbank-Verwaltung, 608 Unterstützung an Privat-Anstalten, Corporationen und Individuen, 15,000 Münzverlust bei Umschmelzung rc., 3000 allgemeine Ausgaben, 5000 Extraordinarien und Insgemein, 60,750 Stollen in den Freiberger Bergamtsreviere.

F. 1,344,025 Militärdepartement, wovon 19,175 Thlr. transitorisch: 40.630 Kriegsministerium nebst Kanzlei und Kriegszahlamt, 50,213 Militär-Oberbehörde und Adjutantur, 26,422 Hauptzeughaus und Kriegscommissariat, 7978 Militärjustizverwaltung excl. der Regiments-Kriegsgerichte, 548 Militär-Plankammer, 22,691 Medicinalanstalten, 19,843 Militär-Oberbauamt, 9415 Magazinverwaltung, 1044 Vorrathsanstalt, 725,421 Verpflegung der Armen, nämlich: 521,176 Tractament, Löhnung, Quartier- und Hufschlagsgelder, 204,245 Naturalverpflegung, 81,864 Brod, 122,381 Fourage, 159,216 Bekleidung und sonstige Ausrüstung, excl. der Armee, 15,500 Zusammenziehung zu den jährlichen Uebungen, 112,622 Kasernirungs- und Einquartirungsaufwand, 20,957 Militärbildungsanstalt und Ingenieurbildungsanstalt, 9380 Zuschuß zum Soldatenkindererziehungsfonds, 2355 Militärstrafanstalt, 13,712 Nebenbedürfnisse an Miethzins, Begräbnißkosten, Forderungs- und Beleuchtungs-Aufwand 2c., 33,000 Fonds zu den früher von den Unterthanen gewährten Militärleistungen, 20,000 Extraordinarien und zufällige Abgaben, 15,579 temporäre Ausgaben und Verpflegungskosten.

G. 214,404 Departement des Cultus und öffentlichen Unterrichts, wovon 3979 Thlr. transitorisch: 24,483 Ministerium nebst Kanzlei, 2667 Landesconsistorium, 4967 apostolisches Vikariat 2c., 39,925 Universität zu Leipzig, 104,931 evangelische Kirchen u. Schulen, nämlich 35,455 für Kirchen, 18,000 Gelehrtenschulen, 14,451 Schullehrerseminarien, 32,025 Volksschulen, 11,357 kathol. Kirchen, Schulen und wohlthätige Anstalten, 14,744 Taubstummenanstalten, 400 isr. Cultus, 8330 stiftungsmäßige Zahlungen 2c., 2200 außerordentliche Ausgaben.

H. 107,878 Departement des Auswärtigen, wovon 2028 Thlr. transitorisch: 14,633 Ministerium nebst Kanzlei, 77,745 Gesandtschaften, 15,600 Gesandtschafts-Spesen und Extraordinarien.

I. 6000 Beitrag zu den Ausgaben des deutschen Bundes, Bundesmatricular, ingl. zur Bundeskanzlei.

K. 522,673 Pensionsetat: 52,362 Pensionen und Wartegelder vom Hofetat, 18,539 dgl. des Gesammtministeriums, 45,102 dgl. des Justizdepartements, 30,267 dgl. des Departements des Innern, 140,413 dgl. des Dep. der Finanzen, 218,693 dgl. des Dep. des Kriegs, 6143 dgl. des Dep. des Cultus, 10,726 dgl. des Dep. des Auswärtigen, 428 Insgemein.

L. 739,894 Bauetat, wovon 618 Thlr. transitorisch: 551,295 Chaussee-, Straßen-, und Brückenbau, 150,700 Regierungs-, Land- und Forstgebäude, 37,900 Wasserbauten.

M. 50,000 Reservefonds zu Uebertragung etwaiger Ausfälle am Einkommen und zu außerordentlichen Bedürfnissen.

5,786,059 Summe der Ausgabe eines Jahres.

Polizei. Die Polizeiverwaltung steht in Sachsen, mit Ausnahme der größten Städte, in welchen besondere, obwohl ebenfalls städtische Polizeibehörden bestehen, den Stadträthen oder sonstigen Ortsobrigkeiten zu. Für den äußeren Aufsichtsdienst besteht dabei die zunächst den Amtshauptmannschaften und Kreisdirectionen untergebene Gensdarmerieanstalt. Von den verschiedenen älteren und neueren Bestimmungen sind hier vorzugsweise nachstehende zu erwähnen. Das Nachdrucken und Einbringen von nachgedruckten Büchern ist in- und ausländischen Buchhändlern bei Schadenersatz, Confiscation und Strafe untersagt. Die Einrichtung von Buchdruckereien kann nur nach vorgängiger Concession geschehen. In medicinalpolizeilicher Hinsicht bedürfen Aerzte, Chirurgen, Hebammen, und Apotheker zur Ausübung ihrer Praxis der Autorisation des Staates, mit Ausnahme der bei der Universität zu Leipzig zu Doctoren creirten Aerzte, welche die bei der Fakultät erfolgte Promotion allein zur inneren Praxis berechtigt. Den Aerzten ist das Selbstdispensiren ebenso, als den Apothekern die Ausübung der Heilkunde untersagt. Im Uebrigen bestehen für die Verwaltung der Medicinalpolizei in Unterordnung unter das Ministerium des Innern u. die Kreisdirektionen Bezirksärzte und Bezirksthierärzte. Die Heimathsverhältnisse sind durch ein besonderes Gesetz so regulirt, daß jeder sächsische Staatsangehörige einem Heimathsbezirke zugehören muß. Jeder Heimathsbezirk hat die Verbindlichkeit, seine Heimathsangehörigen, sobald sie unterkommenlos geworden sind, bei sich aufzunehmen und soweit sie es nicht durch eigene Anstrengung oder Unterstützung der privatrechtlich dazu Verbundenen vermögen, Unterkommen und nothdürftigen Unterhalt zu verschaffen. Der Ort der Heimath ist in der Regel der der Geburt, jedoch wird die Heimathsangehörigkeit auch durch ausdrückliche Ertheilung, durch Ansässigkeit mit einem Wohngebäude und durch Gewinnung des Bürgerrechts oder Niederlassung als Dorfhandwerker oder Dorfkrämer erlangt. Nur muß in den letzten drei Fällen der Ablauf eines 5jährigen Zeitraums hinzukommen. Zu den allgemeinen Straf- und Versorgungsanstalten des Landes gehören: das Zucht- und Weibercorrectionshaus zu Waldheim, das Männer-Arbeits- und Correctionshaus zu Zwickau, die Corrections-Erziehungsanstalt zu Bräunsdorf, das Landesgefängniß, das Weiberarbeitshaus und das Landeshospital zu Hubertusburg, die Heil- und Verpflegungsanstalt zu Sonnenstein, die Landesversorgungsanstalt zu Colditz, die Blindenanstalt zu Dresden u. das Landes-Waisenhaus zu Groß-

Hennersdorf. Für die Unterstützung der durch Brand Beschädigten besteht für die Erblande eine Brandversicherungssocietät. Dieser Societät muß jeder Besitzer von Gebäuden dergestalt beitreten, daß es ihm erlaubt ist, die letzteren bis zur Höhe des durch die hierzu bestellten Sachverständigen ermittelten vollen Zeitwerths zu versichern. In der Oberlausitz besteht dermalen noch eine besondere Immobiliar-Brandversicherungsanstalt. Die Verbindlichkeit zur Erbauung und Erhaltung der Heer- und Landstraßen liegt, insoweit hierüber nicht vertrags- oder observanzmäßige Bestimmungen vorhanden sind, dem Staatsfiscus ob. Die Abtretung des zur Anlegung und Erweiterung der Straßen erforderlichen Terrains und die deshalb zu gewährenden Entschädigungen sind durch gesetzliche Bestimmung geregelt, die vermöge eines in jedem einzelnen Falle besonders zu erlassenden Expropriationsgesetzes auch auf die Anlegung der vom Staate concessionirten Eisenbahnen Anwendung leiden. Die Freiheit des Gewerbbetriebs ist einerseits durch die bei der Mehrzahl der handwerksmäßigen Professionen noch bestehende, aber durch zweckmäßige Gesetze und strenge Aufsicht von Mißbräuchen möglichst gereinigte Zunftverfassung, andererseits durch das allgemeine städtische Verbietungsrecht gegen das platte Land beschränkt, welches letztere jedoch sowohl factisch durch den immer mehr sich verbreitenden Fabrikbetrieb, als durch ein neuerdings erlassenes, die Betreibung von Gewerben auf dem Lande gegen früher erleichterndes Gesetz mehrfache Milderung und Modifikationen erfahren hat. Das Hausirgewerbe ist besondern Beschränkungen unterworfen. Der früher als Bannrecht der Städte bestandene Bierzwang ist gegen eine vom Staate zu gewährende Entschädigung durch ein Gesetz aufgehoben, auch das Bannrecht des Mahlzwangs der Ablösbarkeit durch die Zwangspflichtigen unterworfen worden.

Militärwesen. — Die Verpflichtung zur Vertheidigung des Vaterlandes und die Verbindlichkeit zum Waffendienste sind allgemein. Hiervon sind nur ausgenommen die Fürsten und Grafen Herren von Schönburg, in Folge bundesgesetzlicher Bestimmungen, ferner die Ernährer solcher Familien, welche ohne Unterstützung des Militärpflichtigen auf öffentliche Kosten erhalten werden müßten, insofern letzterer mit der hülfsbedürftigen Familie einen Haushalt bildet, und der einzig verbliebene Sohn einer Familie, welche einen Sohn oder mehrere während der Dienstleistung durch den Krieg oder in Zeiten des Friedens bei und in unmittelbarer Ausübung des Militärdienstes, und zwar während der Dienstzeit verloren hat. Der Zeitpunkt zur Erfüllung der Militärpflicht tritt für jeden Staatsangehörigen mit dem 20. Lebensjahre ein. Die Dauer der Dienstzeit ist im Frieden auf 6 Jahre in der Armee selbst und auf 3 Jahre in der Kriegsreserve festgesetzt. Während des Krieges findet keine Entlassung wegen vollendeter Dienstzeit statt. Bei der Erfüllung der Militärpflicht ist das Stellvertretungsprincip angenommen. Die Einstandssumme von 200 Thlr. wird an das Kriegsministerium bezahlt, welches die Einsteher ermittelt. In Kriegszeiten findet Stellvertretung mittelst freier Uebereinkunft statt. Die Pensionen für Militärpersonen und ihre Hinterlassenen sind gesetzlich bestimmt. Eine Dienstzeit von 40 Jahren, sowie erwiesene unverschuldete Dienstunfähigkeit nach einer Dienstzeit von 10 Jahren, begründen Ansprüche auf Entlassung mit Pension, bei Offizieren und den im Range der Officiere stehenden Militärärzten; Unterofficiere und Gemeine, und die in der Liste der Armee geführt werdenden Armeebeamten haben Anspruch auf Pension nach 25jähriger Dienstzeit oder nach früher im Dienste eintretender Unfähigkeit zu fernerer Militärleistung. In gewissen Fällen können die obigen Zeitbestimmungen durch Beschluß des Königs zu Gunsten der Betheiligten Ausnahme erleiden. Die Stärke der Armee richtet sich nach den Bestimmungen des deutschen Bundes. Für das Bundescontingent sind 12,000 Mann zu stellen. Die Armee besteht gegenwärtig aus 1 Garde-Reiter-Regiment und 2 leichten Reiter-Regimentern, dem Ingenieurcorps mit Sappeur- und Pontonnier-Compagnie, 1 Regiment Fußartillerie, 1 reitenden Brigade, 1 Trainbrigade, der Gardedivision und 4 Linien-Infanterie-Regimentern, 1 Halbbrigade leichter Infanterie. Das Militär zählt 13,524 Mann. Die Militärpersonen stehen mit mehreren durch die Gesetze bestimmten Ausnahmen unter besonderen Kriegsgerichten. Das Militärbudget betrug in der Finanzperiode von 1840—42 nach der ständischen Bewilligung jährlich 1,358,760 Thaler 1 Gr. 11 Pf. im 14 Thalerfuße incl. 155,860 Thlr. 2 Gr. 10 Pf. jährlich zu Bezahlung der früher vom Lande getragenen Militär-Natural-Leistungen.

Kirchen- u. Schulverhältnisse. Alle in Sachsen bestehenden Confessionen sind dem Staate insofern untergeordnet, als derselbe die potestas ecclesiastica oder wenigstens das jus circa sacra über dieselben ausübt. Die Anordnungen in Betreff der innern kirchlichen Angelegenheiten sind der besondern Kirchenverfassung einer jeden Confession überlassen. Gewissensfreiheit und Schutz in der Gottesverehrung seines Glaubens wird jedem Landeseinwohner gewährt. Die öffentliche Religionsübung steht aber nur den Bekennern des lutherischen, katholischen, reformirten und griechischen Kirche zu. Die landesherrliche Kirchengewalt über die ev. Glaubensgenossen wird, so lange der König einer andern christlichen Confession zugethan ist, von einer aus dem Minister des Cultus und öffentlichen Unterrichts, welcher stets der ev. Confession zugethan sein muß, und wenigstens zwei anderen Mitgliedern des Gesammt-Ministerii derselben Confession zusammengesetzten Behörde ausgeübt. Die Verhältnisse zwischen dem Ministerium des Cultus und den in Evangelicis beauftragten Staatsministern hat ein Regulativ geordnet, worin die Gegenstände bestimmt werden, welche von dem Ministerium bei den beauftragten Ministern zur Beschlußnahme in Vortrag zu bringen sind. Es gehören dahin namentlich die Vorbereitungen zu Gesetzen, welche

die Kirche oder Schule betreffen, Entscheidungen über gewisse Veräußerungen, Anordnungen allgemeiner Visitationen der Kirchen und Schulen, gewisse Recurssachen u. s. w. Für die Prüfung der anzustellenden Geistlichen, für die Beaufsichtigung der Candidaten des Predigtamts, so wie für die Wahrnehmung der innern Angelegenheiten der ev. Confession überhaupt besteht ein Landesconsistorium als evangelisch-geistliche Mittelbehörde, welches das Cultusministerinm in allen wichtigeren liturgischen und dogmatischen Angelegenheiten, so wie bei wesentlichen Aenderungen der Kirchenverfassung mit seinem Gutachten zu hören hat. Im Uebrigen wird die Leitung der Angelegenheiten der ev. Kirchen und Schulen in Unterordnung unter das Cultusministerium von den Kreisdirektionen, unter Mitwirkung der bei diesen angestellten Kirchen- und Schulräthe und in unterer Instanz durch die aus den Ortsobrigkeiten und Superintendenten gebildeten Kircheninspektionen besorgt. Die Schönburgischen Receßherrschaften haben ein besonderes Unterconsistorium in Glauchau. Die oberste geistliche Behörde für die römisch-katholischen Glaubensgenossen in den Erblanden ist das apostolische Vikariat, dem ein katholisches Consistorium untergeordnet ist. In der Oberlausitz besteht in Ansehung der Verhältnisse der katholischen Kirche die durch den Traditionsreceß vom 30. Mai 1635 garantirte Verfassung fort. Es dürfen weder neue Klöster errichtet, noch Jesuiten, noch irgend ein anderer geistlicher Orden jemals im Lande aufgenommen werden. Die Kirchendiener stehen in Ansehung ihrer bürgerlichen Handlungen und Verhältnisse unter der weltlichen Obrigkeit und nehmen an den allgemeinen staatsbürgerlichen Lasten Theil. Der Volksunterricht wird in Elementarschulen ertheilt. Jedes Kind hat, in der Regel von seinem vollendeten 6. Jahre an, eine dieser Schulen 8 Jahre lang ununterbrochen zu besuchen, so jedoch, daß, wenn für Kinder einer Confession keine besondere Schulanstalt ihrer Confession besteht, diese dem in der Schule ertheilten Religionsunterrichte nicht beizuwohnen brauchen, vielmehr die vorgesetzte geistliche Behörde ihrer Confession für den zweckmäßigen Religionsunterricht zu sorgen hat. Die Mittel, welche zu Errichtung und Unterhaltung der Volksschulen erforderlich sind, haben die Schulgemeinden aufzubringen. Die Schullehrer erhalten außer der freien Wohnung aus den Schulkassen eine festbestimmte Besoldung in Geld und Naturalien, die nicht unter 120 Thlr., u. wenn die Schulstelle mit Kirchendienst verbunden ist, nicht unter 200 Thlr. betragen kann. Bei ihrer Ernennung werden die Schulgemeinden befragt. Der von ihnen aus ihrer Mitte gewählte Schulvorstand sorgt unter dem Vorsitze des Pfarrers für die Erhaltung der Schule im gehörigen Stande und für die Herbeischaffung der dazu erforderlichen Mittel. Privatschulen bedürfen besonderer Genehmigung. Gelehrte Schulen sind theils die beiden Landes- oder Fürstenschulen, theils städtische Gymnasien, 8 an der Zahl, von denen diese, wiewohl zum Theil unter Beihülfe des Staates, von den Städten erhalten werden, jene auf alten Fundationen beruhen. Die Art seiner Ausbildung und die Wahl des Orts derselben steht einem Jeden frei, nur müssen diejenigen, welche sich zu einer künftig zu erlangenden Staatsanstellung qualificiren wollen, mindestens einen 2jahrigen Cursus bei der Landesuniversität Leipzig abgewartet haben.

Gemeinden. — Seit dem Jahre 1832 besteht eine allgemeine Städteordnung, durch welche den städtischen Gemeinden die nöthige Selbstständigkeit zu Theil geworden ist. Nach derselben sind alle diejenigen, welche innerhalb des Stadtbezirks Grundstücke oder ihnen gleich achtende Gerechtsame besitzen, Gewerbe treiben oder ein gesichertes Auskommen, verbunden mit dem wesentlichen Wohnsitze im Stadtbezirke haben, zu Erlangung des Bürgerrechts befähigt, oder, so viel den Grundbesitz u. Gewerbebetrieb anlangt, auch verpflichtet. Alle selbbständigen Individuen, welche innerhalb des städtischen Gemeindebezirks ihren wesentlichen Wohnsitz haben, aber nicht Bürger sind, werden als Schutzverwandte der Stadt betrachtet. Jeder Stadt soll als deren Obrigkeit ein Stadtrath vorgesetzt sein. Die Vertretung der Stadtgemeinden in ihrem Verhältnisse zum Stadtrathe erfolgt durch Stadtverordnete und einen größern Bürgerausschuß, von dessen Errichtung jedoch in kleineren Städten mit Genehmigung der Regierung Umgang genommen werden kann. Die Wahl, sowohl der Stadtverordneten, als des größern Bürgerausschusses, erfolgt durch die der bürgerlichen Ehrenrechte theilhaftigen Bürger, und zwar in größeren Städten durch Wahlmänner, in kleinen unmittelbar. Die Bürgerausschüsse haben die Mitglieder des Stadtraths theils lebenslänglich, theils auf Zeit zu wählen; von den letztern scheidet alle 2 Jahre ein Drittheil aus. Der Stadtrath vertritt die Stadtgemeinde nach außenhin und führt die Verwaltung der städtischen Angelegenheiten unter behufiger Controle der Stadtverordneten und beziehendlich des größern Bürgerausschusses; jedoch ist derselbe für die unverminderte Erhaltung der Substanz und die gesetzmäßige Verwendung der Nutzungen des Stadtvermögens verantwortlich. Für die Feststellung der besondern Verhältnisse der einzelnen Städte ist die Errichtung örtlicher Statuten vorgeschrieben. Die Verhältnisse der Landgemeinden sind durch die im Jahre 1838 erschienene Landgemeindeordnung — deren Annahme aber auch kleinern Städten, deren Verhältnisse eine Anwendung aller Bestimmungen der allgemeinen Städteordnung nicht wohl verstatten, nachgelassen worden ist — nach analogen Grundsätzen geordnet. Die Gemeindeangelegenheiten werden in den über 25 ansässige Mitglieder zählenden Gemeinden durch einen Gemeinderath verwaltet, welcher aus einem Gemeindevorstande, einem oder mehreren Gemeindeältesten und einer bestimmten Anzahl aus den verschiedenen Klassen der Einwohner gewählter Ausschußpersonen besteht. Die ersteren werden vom Gemeinderathe, die letztern von den ansässigen Gemeindemitgliedern je auf 6 Jahre gewählt, und von den letz-

tern scheidet alle 2 Jahre ein Dritttheil aus. In den kleinern Gemeinden tritt an die Stelle des Gemeinderathes die Versammlung aller stimmberechtigten Gemeindemitglieder, bei welcher sodann auch die Angesessenen durch Abgeordnete vertreten werden. Diese Versammlung wählt einen Gemeindevorstand und einen Gemeindeältesten. Das Gemeindevermögen wird vom Gemeindevorstande nach den Beschlüssen des Gemeinderaths, an welchen die Gemeinderechnungen abzulegen sind, verwaltet. In den größern Städten bestehen Communalgarden, für den Zweck der Erhaltung und allgemeinen Sicherheit und öffentlichen Ordnung und als ein Mittel zur Beförderung des Gemeinsinnes. Die Wahl ihrer Anführer ist ihnen unter einigen Modificationen hinsichtlich der Commandantenstelle und der Bataillonscommandanten überlassen. Zum Eintritte sind, in soweit nicht das Gesetz ausdrücklich Ausnahmen nachläßt, alle waffenfähigen und selbstständigen Einwohner der Städte vom erfüllten 21. bis zum 45. Altersjahre verbunden. Sämmtliche Communalgarden des Königreichs stehen unter dem Oberbefehle eines Generalcommandanten und die Zahl derselben ist 20,000.

Eintheilung des Landes in staatsrechtlicher Beziehung. Nach der ältern Eintheilung zerfällt Sachsen, außer der Oberlausitz, in 4 Kreise, den Meißner, Leipziger, Erzgebirgischen und Voigtländischen Kreis. Der Meißner Kreis umfaßt ein Areal von 78,326 □M. mit 277, der Leipziger ein Areal von 46,736 □M. mit 236, der Erzgebirgische ein Areal von 83,194 □M. mit 123, der Voigtländische ein Areal von 25,059 □M. mit 120, die Oberlausitz endlich ein Areal von 35,361 □M. mit 271 Rittergütern. Diese Eintheilung des Landes findet besonders noch für kreis- und provinzialständische Angelegenheiten und für die Landtagswahlen der Rittergutsbesitzer Anwendung. Die Wahl der Rittergutsbesitzer geschieht sowohl für die erste, als für die zweite Kammer in Kreis- und Oberlausitzer Provinzialversammlungen. Für die Wahl der ständischen Abgeordneten sind alle Stände in 20 Wahlbezirke vertheilt worden, Dresden, Leipzig und Chemnitz bilden besondere Wahldistricte. Die Wahl der Abgeordneten des Bauernstandes geschieht in 25 Landbezirken; zum Behuf der Wahl der Vertreter des Handels- u. Fabrikstandes werden die Stimmberechtigten ihrer Zahl nach mit Rücksicht auf die geographische Lage ihrer Wohnorte in fünf möglichst gleiche Wahlbezirke getheilt, deren jeder einen Abgeordneten und dessen Stellvertreter aus seiner Mitte zu wählen hat.

Eintheilung in administrativer Beziehung. — Die Territorialeintheilungen des Königreichs in administrativer Beziehung sind nicht für alle Zweige der Staatsverwaltung die nämlichen, daher ihre Aufzählung nach den letzteren getrennt werden muß. 1) **Eintheilung des Landes in Bezug auf die innere Verwaltung.** In Rücksicht auf die innere Verwaltung zerfällt das Königreich in die Bezirke der 4 Kreisdirektionen zu Dresden, Leipzig, Zwickau und Budissin. Jeder Kreisdirectionsbezirk ist in mehrere Amtshauptmannschaften, zusammen 14 an der Zahl, getheilt, zu welchen noch die Schönburgischen Receßherrschaften als 15. Bezirk hinzukommen. Die Bezirke der Amtshauptleute werden in der Hauptsache nach Aemtern bestimmt. Die Amtsbezirke umfassen zwar die Sprengel der städtischen Verwaltungsbehörden, der königl. Justitiariate und der Patrimonialgerichte, ohne daß jedoch hier so wenig, wie bei der Justizpflege, ein Verhältniß der Unterordnung dieser unter jene stattfindet. Auch ist zu erwähnen, daß die Schönburgischen Receßherrschaften in sofern einen selbstständigen Verwaltungscomplex bilden, als die Gesammt-Kanzlei der Fürsten und Grafen, Herren von Schönburg, für gewisse ihr receßmäßig ausschließend übertragene Verwaltungsangelegenheiten als Mittelbehörde zwischen den Schönburgischen Justizämtern und Patrimonialgerichten und den Ministerien erscheint. Für die Verwaltung der Medicinalpolizei bestehen 35 Medizinalbezirke und 9 thierärztliche Bezirke. Zu Besorgung der Angelegenheiten des Immobiliarbrandversicherungsinstitutes in den alten Erblanden sind 9 Brandversicherungsinspektoren in eben so vielen Bezirken angestellt. 2) **Eintheilung des Landes in Bezug auf die Justizverwaltung.** — Das Königreich zerfällt zum Behufe der Justizverwaltung in 4 Appellationsgerichts-Bezirke, welche mit denen der Kreisdirectionen zusammenfallen. Der Bezirk eines jeden Appellationsgerichts umfaßt die Sprengel einer Anzahl von Untergerichten. Die Grenzen der Gerichtsbarkeit der Untergerichte fallen nicht durchaus innerhalb des Bezirks desjenigen Appellationsgerichts, unter welchem sie stehen. Die Regel ist dann die, daß sie demjenigen Appellationsgerichte angehören, in dessen Bezirke die Gerichtsstelle sich befindet. 3) **Eintheilung des Landes in Bezug auf die Finanzverwaltung.** In Bezug auf die Finanzverwaltung zerfällt das Königreich: 1) in Steuerbezirke, indem für die Erhebung der directen Abgaben in den Erblanden 3 Steuerkreise gebildet worden sind. Jeder Steuerkreis zerfällt in eine Anzahl von Bezirkssteuereinnahmen, deren zusammen 22 sind. Die Oberlausitz dagegen bildet den vierten Steuerkreis und zerfällt wegen ihrer besondern Staatsverfassung in den Landkreis und in die Bezirke der Vierstädte. 2) In die Distrikte von 15 Hauptzoll- und Haupt-Steuerämtern für die Erhebung der indirecten Abgaben. Jeder Hauptamtsbezirk ist in mehrere Hebedistrikte getheilt. Unabhängig von diesen bestehen innerhalb eines jeden Hauptamtsbezirks noch Controlldistrikte. 3) Für die Verwaltung des Staatsgutes, insoweit dasselbe in Forsten und Zinsen aller Art besteht, in 15 Forstbezirke und 38 Rentämter. Die Domänenverwaltung wird unmittelbar vom Finanzministerium ohne Dazwischenkunft einer besondern Mittelbehörde geleitet. 4) In Bezug auf die Verwaltung des Bergwesens bestehen 6 Bergamtsreviere. 4) **Eintheilung des Landes in Bezug auf Militärverwaltung.**

Die Eintheilung des Landes in Kreisdirektionsbezirke, hauptsächlich aber die in Amtshauptmannschaften, ist auch für die Militärverwaltung von Wichtigkeit, indem ein jeder amtshauptmannschaftliche Bezirk einen Recrutirungsbezirk bildet. 5) Eintheilung des Landes in Bezug auf Kirchen- und Schulverhältnisse. Die Eintheilung des Landes in die Bezirke der Kreisdirektionen gilt endlich auch für die Kirchen- u. Schulverhältnisse. Die Kreisdirektionsbezirke in den Erblanden zerfallen in kirchlicher Hinsicht in 34 Diöcesen oder Ephorien, mit Einschluß dreier in den Schönburgischen Receßherrschaften, welche den für sich bestehenden Sprengel des Unterconsistoriums zu Glauchau bilden, und diese wieder in 776 Parochien oder Pfarreien mit 233 Filialen. Außerdem gibt es 2 Pfarreien, welche keiner Ephorie angehören. Die Oberlausitz hat keine Ephorien. Was die Schulverhältnisse anbelangt, so hat jede öffentliche Elementarschule ihren Schulbezirk. Die Zahl der Schulen und mithin der Schulbezirke richtet sich nach dem Bedürfnisse und der Möglichkeit, der vorhandenen schulfähigen Jugend genügenden Unterricht zu verschaffen. Jeder Schulbezirk gehört zu derjenigen Parochie, und jede Parochie zu derjenigen Ephorie, in deren Grenze sie gelegen ist.

Die Orden Sachsens sind: der kgl. Hausorden der Rautenkrone, 1807 gestiftet und blos eine Ritterklasse bildend; der Militär-St.-Heinrichsorden, 1736 gestiftet, mit 4 Klassen und 2 Medaillen und der kgl. Civilverdienstorden, 1815 gestiftet, 3 Klassen und 2 Medaillen enthaltend.

Die spezielle Eintheilung des Landes in Kreisdirektionsbezirke und Aemter oder Gerichtsbezirke ist folgende:

Kreis Dresden.	Einw.	Städte	Dörfer u. Höfe
Gerichtsbez. Altenberg	3970	2	9
Amtsbez. Dippoldiswalde	14747	3	32
— Dresden	131448	2	190
— Frauenstein	11707	1	21
Kreisamtsbez. Freiberg	74560	3	94
Amtsbez. Großenhain	31249	1	136
— Grüllenburg	11929	1	24
— Hohnstein und Lohmen	27295	5	50
Kreisamtsbez Meissen	60704	2	316
Amtsbez. Moritzburg	10941	1	31
— Pirna	47411	9	159
— Radeberg und Lausnitz	14662	1	28
Zusammen	440623	31	1075
Kreis Leipzig.			
Amtsbez. Borna	32516	4	106
— Colditz	17716	2	54
— Grimma	25377	5	78
Kreisamtsbez. Leipzig	106573	4	152
Amtsbez. Leisnig	28777	2	117
— Mügeln	9336	1	35
— Mutzschen	7600	1	26
— Rossen	33945	4	68
Landgerichtsbez. Oschatz	31960	3	112
Amtsbez. Pegau	17468	3	65
— Rochlitz	63830	8	178
Landgerichtsbez. Wurzen	17080	1	54
Zusammen	393771	38	1048

	Einw.	Städte	Dörfer u. Höfe
Kreis Zwickau.			
Amtsbez. Augustusburg	43329	2	54
— Chemnitz	74389	1	56
Landgerichtsbez. Eibenstock	24151	2	27
— Kirchberg	27523	3	27
Amtsbez. Frankenburg u. Sachsenburg	20095	2	29
— Grünhain	23841	5	21
— Lauterstein	18767	1	33
— Plauen und Pausa	93769	11	196
Kreisamtsbez. Schwarzenberg	35443	3	28
Amtsbez. Stollberg	21513	1	25
— Voigtsberg	48373	4	138
— Werdau	24104	2	46
Gerichtsbez. Wiesenthal	7208	2	8
Amtsbez. Wolkenstein u. Annaberg	60834	8	50
— Zwickau	41835	2	89
Herrschaft Glauchau:			
Getheilte Orte	13654	2	—
Vorderamtsantheil	9708	1	13
Hinteramtsantheil	7060	1	23
Amtsbez. Hartenstein	12874	1	21
— Lichtenstein	16606	2	14
— Stein	6254	1	9
— Waldenburg	11337	1	19
Zusammen	632727	59	913
Kreis Bautzen (Budissin).			
Landgerichtsbez. Budissin	93609	5	378
Amtsbez. Camenz	6396	1	9
Landgerichtsbez. Lobau	145200	5	199
Amtsbez. Stolpen	29264	2	69
Zusammen	274469	13	655

SachsenAltenburg, Herzogthum und 18. Staat im deutschen Bunde, liegt zwischen 29° 2′—30° 20′ östl. L. und 50° 43′—51° 6½′ n. Br. und bildet zwei durch die reußische Herrschaft Gera getrennte Theile, außer welchen es noch 12 Parzellen hat, die von fremdem Gebiete umschlossen werden. Es gränzt an Sachsen, Preußen, Reuß, Sachsen-Meiningen, Weimar u. Schwarzburg-Rudolstadt und hat ein Areal von 24 □M. Der östl. Theil ist meistens eben, der westliche aber gebirgig und rauh. Die Pleiße, Sprotte, Wiera, Schnauder, Saale, Orla, Roda, Wethau und weiße Elster sind die Hauptflüsse; Mineralquellen befinden sich bei Ronneburg, Nieder-Wiera und Klengel. Der Boden ist im östl. Theile sehr fruchtbar, im westl. aber nur wenig. Die Waldungen betragen 67,205 Acker, wovon 20,727 auf die Osthälfte kommen und 24,324⅝ Acker Domänengut sind. Man baut alle Arten Getreide, Obst, Hanf, Flachs und Gemüse, gewinnt Lehm, Thon, Kalk, Gyps, Torf, Braunkohlen, Serpentin, Eisenstein und Marmor und hält 89,000 St. Rindvieh, 92,000 Schaafe und Schweine; die Pferde werden meistens eingeführt. Die Einwohner der beiden Hauptlandestheile sind sehr von einander verschieden und besonders haben die Bauern des altenburgischen Kreises eigenthümliche Tracht und Gebräuche. Nach der Zählung vom Dezember 1845 gab es:

	Areal	Einwohner	Auf 1 □M.
Kreis Altenburg	11,5 □M.	81,871	7119
— Saal-Eisenberg	12,5 —	43,579	3646
Zusammen	24 □M.	127,450 E.	5310 E.

Im J. zuvor gab es 126,178 E. in 25,590 Fam. Die Vermehrung seit dem vorhergehenden Jahre betrug 836. Es wurden geboren 5022 Kinder, wobei 116 Zwillinge, 576 uneheliche und

260 todtgeborene; getraut wurden 1075 Paare. Darunter befinden sich keine Juden und nur sehr wenige Katholiken. Nach der Zählung von 1839 gab es 122,141 E. u. 24,983 Fam., die sich auf die einzelnen Aemter also vertheilten:

Altenburg	64,331 Einw.	13,087 Familien
Ronneburg	13,753 —	3,103 —
Eisenberg	14,793 —	3,209 —
Roda	12,638 —	2,496 —
Kahla	15,626 —	3,088 —
Zusammen	122,141 Einw.	24,983 Familien

Man zählt 8 Städte, 2 Marktflecken, 458 Dörfer, 8 Kammer- u. 98 Rittergüter mit 18,451 Häusern. Jährlich sterben etwa 36—3700 Menschen, während an 5000 Kinder geboren werden. Für den Unterricht bestehen ein Gymnasium zu Altenburg, Lyzeum zu Eisenberg, Schullehrerseminarium zu Altenburg, 18 Bürgerschulen mit 51 Lehrern, 159 Landschulen mit 216 Lehrern und einige Privatanstalten, Zeichnenschule zu Altenburg u. Kunst- u. Handelsschule eben daselbst. Es ist in Altenburg eine Bibliothek und einige Sammlungen und im Lande einige Buchhandlungen und Leihbibliotheken. — Der Feldbau wird gut betrieben und dabei die Dreifelderwirthschaft befolgt; auch auf gute Schaafzucht sieht man jetzt stärker, als früher. Man baut in 56 Gruben auf Braunkohlen und erzeugt und fabricirt Tuch, Zeuge, Garne, Watte, Strümpfe und wollene Waaren, seidene Bänder, Hüte, Leim, Leder, Handschuhe, Oel, Bier, Branntwein, Pech, Papier, Kohlen, Theer, Runkelrübenzucker, Porzellan, Steingut, Farben, Seife und betreibt einige Kupfer- und Eisenhämmer. Der Handel damit beschäftigt viele Menschen und die Errichtung der Eisenbahn von Leipzig nach Altenburg und von da nach Zwickau in der Richtung nach Hof belebt ihn noch mehr. — Staat. Sachsen-Altenburg ist eine durch die Constitution vom 29. April 1831 beschränkte Monarchie, steht mit den übrigen sachsen-ernestinischen Ländern in verschiedenartiger, durch Verträge bedingter Verbindung, führt mit denselben beim deutschen Bunde die zwölfte Stimme und hat als oberste Behörde das geheime Ministerium, welches in 3 Departemente zerfällt. Das erste desselben besorgt die auswärtigen und Hofangelegenheiten, die Kirchen und Schul-, Ordens-, Zollvereins- und Handelssachen, das zweite Landschafts-, innere Verwaltungs- und Finanzsachen (ohne das Zollwesen), die Gegenstände der Militärverwaltung u. der Universität Jena und das dritte Departement die Justiz- und Lehenssachen und die Differenzen mit auswärtigen Regierungen in Gränz- und Hoheits-Angelegenheiten. Die Verfassung vom 29. April 1831 ist folgende:

Wir Friedrich, von Gottes Gnaden Herzog zu Sachsen, Jülich, Cleve und Berg, auch Engern und Westphalen, Landgraf in Thüringen, Markgraf v. Meißen, gefürsteter Graf zu Henneberg, Graf zu der Mark und Ravensburg, Herr zu Ravenstein rc. rc. entbieten allen unsern getreuen Unterthanen unsern gnädigsten Gruß und fügen zu wissen: wir haben uns bewogen gefunden, unserm Herzogthume ein Grundgesetz zu verleihen, und verordnen demnach, nach erfolgtem Beirath unserer getreuen Landschaft und mit deren Zustimmung, wie nachsteht:

Erste Abtheilung. Von dem Herzogthume, dem Landesherrn und dem herzoglichen Hause. — Erster Abschnitt. §. 1. Das Herzogthum Sachsen-Altenburg bildet in seinen, durch die Theilungsverträge im Gesammthause Sachsen bis jetzt bestimmten und durch künftige Verträge in solchem oder mit fremden Staaten noch zu bestimmenden, einzelnen Bestandtheilen ein staatsrechtliches, zur Theilnahme an einer und derselben Verfassung vereintes Ganzes. — §. 2. Von dem hierunter begriffenen staatsrechtlichen Gebiete kann kein Theil veräußert werden. Bei vorkommenden Erbtheilungen im Gesammthause Sachsen finden jedoch die Gränzen des Gesammthauses Anwendung. Wenn zur Ausgleichung mit den Nachbarstaaten wegen bestehender Grenzstreitigkeiten, Hoheits- und anderer Irrungen ein Austausch kleinerer Gebietstheile sich als räthlich oder unvermeidlich darstellt, und dabei Abtretung von Wohnsitzen mit Unterthanen oder von Domänialeigenthum beabsichtigt wird; so geht der landesherrlichen Genehmigung eines solchen Vertrags die Vernehmlassung der Landesdeputation voraus. — §. 3. Der jetzige Bestand des Landes, der Domainen und Schlösser (mit Ausnahme der vom jetzigen Regenten oder dessen Nachfolgern aus Schatoullmitteln etwa geschehenen oder künftig geschehenen Anschaffungen), erbt ungeschmälert in der Saatserbfolge der herzogl. Speciallinie Sachsen-Altenburg fort. Unter keinem Vorwande kann jemals ein — nicht erweislich aus solchen Schatoullmitteln erworbener —Theil, wenn er auch noch so gering wäre, während der Dauer des jetzigen Specialhauses, zu Gunsten eines Allodialerben gegen den Regierungsnachfolger in Anspruch genommen werden. Eine Schatoull- oder Privatbesitzung kann nie der Landeshoheit entzogen werden. — Zweiter Abschnitt. §. 4. Der Herzog ist als souverainer Landesherr das Oberhaupt des Staats, vereinigt in sich die gesammte, ungetheilte Staatsgewalt, und übt sich unter den in der Verfassungsurkunde festgesetzten Bestimmungen aus. Seine Person ist heilig und unverletzlich. Er kann den Sitz der Regierung in keinem Falle außerhalb des Staats verlegen. — §. 5. Nur von dem Herzoge, als Staatsoberhaupt, oder mit seiner Zustimmung und in seinem Namen, werden die verfassungsmäßig gegebenen Gesetze bekannt gemacht. — §. 6. Der Herzog steht an der Spitze der ganzen Staatsverwaltung, und vertritt den Staat in allen seinen Verhältnissen gegen andere Staaten. — §. 7. Alle Gerichtsbarkeit und alle Polizeigewalt wird im Namen des Herzogs entweder unmittelbar oder mittelbar ausgeübt und unter seiner landesherrlichen Oberaufsicht verwaltet. — §. 8. Ohne des Herzogs Bestätigung kann kein Todesurtheil vollzogen werden. Dem Herzoge steht das Recht der Begnadigung in Strafsachen zu, welche jedoch die gerichtliche Verfolgung der aus einer Rechtsverletzung herfließenden Privatansprüche niemals ausschließt oder aufhebt. — §. 9. Vom Herzoge allein können unter den weiter

unten, — Abtheilung V. §§. 201—299. — folgenden näheren Bestimmungen Steuern und Landesabgaben ausgeschrieben werden. — §. 10. Dem Herzoge steht die ausschließende Verfügung über das Militär zu. Nur mit seiner Zustimmung und in seinem Namen kann eine Bewaffnung der Landeseinwohner angeordnet werden. — Dritter Abschnitt. §. 11. Der Herzog ist zugleich Mitglied des deutschen Bundes und des Gesammthauses Sachsen. In dieser Beziehung hat er nach den Bundes- und Hausgesetzen Rechte und Pflichten, welche durch die innere Landesgesetzgebung nicht geändert werden können. — §. 12. Die Beschlüsse der Bundesversammlung, welche die Verhältnisse des deutschen Bundes, der Bundesmitglieder, und der deutschen Staatsbürger im Allgemeinen betreffen, sind ein Theil des Staatsrechts im Herzogthum Altenburg, und haben in demselben, nach deren Verkündigung durch den Landesherrn, verbindende Kraft. Hierdurch wird jedoch die Mitwirkung der Landstände des Herzogthums in Ansehung der Aufbringung der Mittel zur Erfüllung des Bundesverbindlichkeiten, insoweit dieselbe verfassungsmäßig begründet ist (§. 204.), nicht ausgeschlossen. Vierter Abschnitt. — §. 13. Die Nachfolge in der Regierung des Herzogthums ist, vermöge der Primogeniturordnung vom 24. Juni 1703 und der letztwilligen Verordnung vom 11. Januar 1705, erblich in der geraden leiblichen und gesetzmäßigen Nachkommenschaft des jetzt regierenden Herzogs vom Mannsstamme, nach den Grundgesetzen des Erstgeburtsrechts und der Linealordnung; dergestalt, daß beim Erlöschen der regierenden Linie, jederzeit der nächsten Linie, und in derselben dem Erstgebornen und dessen männlicher Nachkommenschaft, der Vorzug gebührt. Hiernach bestimmt sich in dem herzoglichen Specialhause die Staatserbfolge auch bei allen künftig demselben anfallenden Landen und Besitzungen in allen und jeden Successionsfällen, für welche übrigens die Verträge und das Herkommen in dem Sächsischen Gesammthause der Ernestinischen und der Albertinischen Hauptlinie die Richtschnur geben. Dabei wird zugleich bestimmt, daß eine Uebertragung der Landesschulden von der neuen Erwerbung auf die herzoglichen Hauptlande nicht ohne landschaftliche Zustimmung erfolgen könne. — §. 14. Die Regentenhandlungen des Vorfahrers sind von dem Landesnachfolger anzuerkennen und zu vertreten, sofern sie ohne Ueberschreitung der verfassungsmäßigen und hausgesetzlichen Befugniß unternommen wurden. Fünfter Abschnitt. — §. 15. Der Herzog und sämmtliche Prinzen des herzoglichen Hauses werden mit dem zurückgelegten 21. Lebensjahre großjährig und beziehungsweise regierungsfähig. Den Prinzen des Hauses kann der regierende Herzog, auf Ansuchen ihres bisherigen, oder hierzu besonders bestellten Vormundes, die Großjährigkeit ertheilen, wenn sie wenigstens das 18. Jahr ihres Alters erfüllt haben. Der Herzog selbst kann von dem an Jahren ältesten regierenden Herrn des Sächsischen Gesammthauses aller Linien, nach zurückgelegtem 18. Lebensjahre, unter Zustimmung der bisherigen Vormundschaft und Regentschaft, für großjährig erklärt werden. — §. 16. Während der Minderjährigkeit des Landesnachfolgers wird, im Falle von dem verstorbenen Regenten nicht deshalb besondere Bestimmungen getroffen sind, die Vormundschaft und Regentschaft geführt zunächst von der leiblichen Mutter, und (wenn diese sich nicht mehr am Leben befindet, oder anderweitig vermählt oder sonst verhindert ist), von dem den Jahren nach ältesten volljahrigen Prinzen unter den Agnaten im herzoglichen Hause, und, wenn ein solcher nicht vorhanden ist, vom ältesten regierenden Herrn im Gesammthause Sachsen, Gothaischer Linie. — §. 17. Der Vormundschaft steht ein aus mindestens drei Mitgliedern bestehendes Ministerium als Regentschaftsrath zur Seite, welchen dieselbe in allen Regierungsangelegenheiten zu Rathe zu ziehen hat. Wenn in dieser Hinsicht von dem verstorbenen Landesherrn keine Anordnung getroffen ist, so tritt das bisherige Ministerium desselben in den Regentschaftsrath ein. Letzterer führt zugleich die Aufsicht über die Verwaltung der Privateinkünfte und des minderjährigen Herzogs und über die Rechnungsführung dabei. Sechster Abschnitt. — §. 18. Das jetzige und künftige Domainenvermögen an Gebäuden, Kammergütern, Waldungen, liegenden Gründen, Erbzinsen, Lehngeldern und andern aus der Grundherrlichkeit fließenden Renten und Gerechtsamen u. s. w., auch Regalien, ist Eigenthum des herzoglichen Hauses, und erbt in demselben, nach den Bestimmungen des §. 3., fort. Insofern die Domainenverwaltung einen Theil der Finanzverwaltung bildet, ordnet sie sich nach den in der zweiten Beilage des Grundesgesetzes ausgesprochenen Grundsätzen. Auf den reinen Ertrag der in die landesherrliche Kammer fließenden gesammten Einkünfte und der gegenwärtig ihr zugehenden, der landschaftlichen Bewilligung unterliegenden Kammerhülfe wird die Deckung der Kosten der Hofhaltung des Landesherrn und der Unterhaltung der herzoglichen Familie verwiesen, wie solche in ihrem Gesammtbetrage, der Civilliste, durch die verfassungsmäßige Verhandlung über den Kammeretat festgesetzt werden. — §. 19. Dem regierenden Herzog steht das Recht zu, innerhalb des Umfangs der Civilliste, auf die Dauer seiner Regierung zu bestimmen, in welcher Summe hiervon für den Unterhalt oder die Privatkasse jedes einzelnen selbstständigen Familiengliedes ein gewisser jährlicher Betrag ausgeschieden werden soll. Er ist hierbei nur an diejenigen Rücksichten gebunden, welche die Natur der Sache in Hinsicht auf das Verhältniß der Zahl der zu berücksichtigenden Familienglieder zum Gesammtaufwande des herzoglichen Hause erheischt. Apanagen, die der Vorfahren den Agnaten des neuen Regenten in Gemäßheit des eben gedachten Grundsatzes ausgesetzt hat, können von dem Letztern nicht gemindert werden. — §. 20. Das herzogliche Haus besitzt als Privateigenthum Fideicommißcapitalien, namentlich das Josephinische Fideicommiß. In Ansehung des Stammes und der Benutzung dieser Capitalien bestehen besondere Vorschriften, welche unabhängig sind von einer zuwiderlaufen-

Verfügung des jeweiligen Nutznießers. — §. 21. Hiervon verschieden, bildet dasjenige, was der regierende Herzog aus dem Gesammtbetrage der Civilliste für seine Person, oder als Nutznießer der eben genannten Fideicommißcapitalien, bezieht, oder was er sonst aus der Staatserbfolge, durch Erbschaft, Testament, oder auf irgend eine andere Weise nach privatrichtlichen Titeln erwirbt, die herzoglichen Schatoulleinkünfte und das Schatoullgut. — §. 22. Die Schatoulleinkünfte und das Schatoullgut stehen unter der unbeschränkten Disposition des Souverains, und werden nach privatrechtlichen Grundsätzen beurtheilt. Privatschulden des Landesherrn können nur gegen die herzogliche Schatoulle — nicht also auch gegen das Fideicommiß — geltend gemacht werden; und der Regierungsnachfolger ist für solche nur in soweit verbindlich, als das von dem Vorgänger erworbene und von ihm hinterlassene Schatoullvermögen reicht. Auch durch Testamente, Schenkungen und Vermächtnisse kann nur über das Schatoullgut gültig verfügt werden. In Ermangelung einer letztwilligen Verfügung, findet in das zurückgelassene Schatoullvermögen des Regenten die Intestaterbfolge nach deren landesgesetzlicher Bestimmung statt. — Siebenter Abschnitt. — §. 23. Die Gemahlin des Herzogs führt den Titel und das Wappen ihres Gemahls. Sie hat den Rang vor allen übrigen Gliedern der Familie, unmittelbar nach dem Regenten. Die Einkünfte derselben an Zinsen von der Morgengabe, an Nadelgeldern und Renten des Paraphernalvermögens werden durch den Inhalt der Ehepacten bestimmt. Die Nadelgelder machen einen Theil der Civilliste des herzoglichen Hauses aus. — §. 24. Der Betrag und die Verhältnisse des Witthums der Gemahlin des Herzogs, so wie der Wittwensitz, wird ebenfalls zunächst durch den Inhalt der Ehepacten bestimmt. Das Witthum kommt mit dem Eintritte des Falls in diesem vertragsmäßig festgesetzten Betrage ohne Weiteres in der Civilliste des herzoglichen Hauses in Ansatz. Zu dessen Sicherstellung bedarf es daher, insofern die ganze Civiliste mit dem übrigen gesammten Kammeretat unter landschaftlicher Gewährleistung steht, keiner besondern Anweisung der Renten eines bestimmten Domainengrundstücks oder Amtsbezirks. Wegen des eintretenden Witthums kann die bestehende Civilliste nicht ohne landschaftliche Zustimmung erhöht werden, und es ist daher bei Abfassung der Ehepacten hierauf jederzeit Rücksicht zu nehmen. — Achter Abschnitt. — Das Einkommen des Erbprinzen, und der Bedarf seines Hauses wird jedesmal durch einen besondern Ansatz in der Civilliste festgesetzt (§. 19.). — §. 26. Die Apanage der nachgeborenen Söhne des regierenden Herrn unterliegt keiner bestimmten hausgesetzlichen Norm, indem in Gemäßheit der Primogeniturordnung jedem regierenden Herrn freisteht, dieselbe, je nach der Zahl seiner Söhne und dem Stande der Finanzverhältnisse des herzoglichen Hauses, ohne Rücksicht auf frühere Beispiele, nach väterlichem Ermessen festzustellen, so hoch, als die Umstände es zulassen oder gebieten. Da die Apanagen in der Gesammtsumme der Civilliste mit begriffen werden so kann der jedesmalige Stand von einer Finanzperiode (§. 203.) zur andern nicht erhöht werden, und jede Erhöhung, insofern dadurch die Civilliste überhaupt erhöht wird, ist von landschaftlicher Zustimmung abhängig. Künftig bewilligte Apanagen können nur mit Zustimmung des Regenten außerhalb des Herzogthums verzehrt werden. — 27. So lange der Vater am Leben ist, führt in der Regel kein nachgeborner Prinz, der nicht — (sei es durch Annahme eines auswärtigen Dienstverhältnisses, oder sonst) — eigene hinreichende Einkünfte erworben hat, eine besondere Hofhaltung, außer in dem Fall seiner Vermählung. — §. 28. Kein Prinz und keine Prinzessin des Hauses kann ohne Genehmigung des regierenden Herrn zu einer Vermählung schreiten. Alle von den Prinzen und Prinzessinnen des herzogl. Hauses geschlossenen Eheverträge sind nichtig, wenn sie die Bestätigung des regierenden Herzogs nicht erhalten haben. Eine ohne dessen förmliche Einwilligung geschlossene Ehe eines Mitglieds des herzogl. Hauses hat daher in Beziehung auf Stand, Titel und Wappen desselben keine rechtliche Wirkung. Eben so wenig können daraus auf Staatserbfolge, Apanage, Aussteuer, Witthum Ansprüche gemacht werden. Die aus solcher Ehe erzeugten Kinder, oder deren Mutter, haben während des Prinzen Leben nur eine Alimentation aus dessen eignem Vermögen zu fordern. Im Falle derselbe ohne Testament stirbt, bekommen die hinterlassenen Kinder mit ihrer Mutter zusammen den sechsten, oder den vierten Erbantheil an dem Privatvermögen, je nachdem der Verstorbene auch legitime Kinder einer andern Ehe hinterläßt, oder nicht hinterläßt. — §. 29. Wenn sich ein apanagirter Prinz mit Genehmigung des regierenden Herzogs vermählt, wird ihm ein Schloß oder ein Haus, so gut es vorhanden ist, zur Bewohnung übergeben, Dessen erste Herstellung in brauchbaren Stand an Dach und Mauern und übrigen Eingebäuden erfolgt aus Kammermitteln, auf welche auch ein jeder, wegen der Festigkeit, Sicherheit und allgemeinen Brauchbarkeit des Gebäudes unumgänglich erforderliche, Erhaltungsaufwand verwiesen bleibt. Alle zur weitern innern Einrichtung oder zur Verschönerung oder Verzierung dienliche Herstellungen hat der apanagirte Prinz aus eignen Mitteln bewirken zu lassen und zu unterhalten. — §. 30. Wenn ein apanagirter Prinz ohne Hinterlassung von männlichen gesetzmäßigen Leibeserben stirbt, so geht dessen Apanage zunächst auf dessen Linie über. Im Falle in den Ehepacten die Einzahlung eines Heirathsgutes und zu Gunsten des herzoglichen Hauses Verzicht auf dessen Rückfall bedungen und zugestanden worden ist, so erhält die fürstliche Wittwe eines apanagirten Prinzen auf ihre Lebenszeit, oder bis zu einer anderweitigen Vermählung, die eine Hälfte der Apanage ihres Gemahls als Leibgeding oder Witthum; die andere Hälfte dient zum Unterhalt der vorhandenen Prinzen und Prinzessinnen. Ist ein apanagirter Herr ohne männliche Leibeserben verstorben, so soll die ihm ausgesetzte Apanage, nach dem Ableben seiner Wittwe und seiner unverheiratheten Prinzessinnen Töchter, auf die aus seiner Speciallinie abstammenden Prinzen, so lange einer in dersel-

den vorhanden ist, forterben; sie fällt dagegen an den regierenden Herrn zurück, wenn in dieser Speciallinie der Mannsstamm ganz erloschen ist, ohne sodann den übrigen Apanagirten aus andern Speciallinien zuzuwachsen. Eben dasselbe tritt ein, wenn ein apanagirter Prinz unverheirathet oder kinderlos, und ohne Hinterlassung einer fürstlichen Wittwe stirbt. — §. 31. Wenn dem herzoglichen Hause durch Erbfälle ein ansehnlicher Landes- oder sonstiger Vermögenszuwachs zu Theil würde, so ist der vermöge des Erstgeburtsrechts in dessen Besitz kommende regierende Herr verbunden, den eben vorhandenen apanagirten Prinzen eine Zulage der gesammten Apanagegelder nach Verhältniß des Zuwachses, welcher der Civilliste überhaupt aus der neuen Erwerbung zu Theil wird, zu verwilligen. — §. 32. Die unvermählten Prinzessinen des regierenden Herrn genießen bis zum Tode ihrer Aeltern freie Wohnung und freien Lebensunterhalt in der Familie und Hofhaltung ihres Vaters oder ihrer Mutter. Zu ihren persönlichen Ausgaben für Garderobe, Geschenke, milde Gaben und dergl. wird ihnen unter der Civilliste des herzoglichen Hauses ein angemessenes Nadelgeld, vom Zeitpunct ihrer völlig beendigten Erziehung an, festgesetzt. Nach ihrer Aeltern Ableben ist der Landesnachfolger verbunden, den volljährigen Prinzessinnen des verstorbenen Herzogs auf Verlangen eine Wohnungseinrichtung in einem besondern Theile des herzoglichen Residenzschlosses, oder sonst eine anständige freie Wohnung im Lande zu gewähren, und zu einem eignen Haushalt, einer jeden Prinzessin den dritten Theil desjenigen Apanagebetrags auf die Civilliste anzuweisen, welcher zur Zeit des Falles von im gleichen Verwandtschaftsgrade zum Regenten stehenden Prinzen gezogen wird. — §. 33. Die Prinzessinnen des Hauses, sie seien Töchter des regierenden Herrn, des erstgebornen oder eines nachgebornen Prinzen, erhalten bei ihrer Vermählung eine den jedesmaligen finanziellen Verhaltnissen des herzoglichen Hauses angemessene Ausstattung durch Heirathsgut und Aussteuer, wozu eine besondere Bewilligung von Seiten der Landstände in Anspruch zu nehmen ist. Dagegen stellt jede Prinzessin bei Vollziehung der Ehepacten eine Entsagungsurkunde aus, wodurch sie zum Besten des männlichen Stammes des herzoglichen Hauses auf Apanagen, auf alle jetzige und künftige Besitzthümer des herzoglichen Hauses, ingleichen auf alle liegende und fahrende, bewegliche oder unbewegliche Güter, nichts davon ausgenommen, die von Fürstenthümern, Landen oder Herrschaften des Gesammthauses Sachsen herrühren, förmlich und eidlich Verzicht leistet. — Neunter Abschnitt. — §. 34. Die Glieder des herzoglichen Hauses sind bei Verfügungen über ihr Privatvermögen an die Beobachtung der durch die Landesgesetze vorgezeichneten Formen und Vorschriften gebunden; und durch die Landesgesetze überhaupt wird auch die Erbfolge in dasselbe bestimmt. — §. 35. Alle aus Eigenthums- und Vertragsverhältnissen herrührende, das Eigenthum und Vermögen betreffende Klagen gegen ein Glied des herzoglichen Hauses werden bei dem Landesjustizcollegium angebracht. Es muß jedoch vorher dem Regenten, durch Einreichung einer Abschrift der beabsichtigten Klage, davon Kunde gegeben werden, damit von demselben zuvörderst ein Versuch zur gütlichen Hinlegung der Sache gemacht werden kann. Für andere persönliche gerichtliche Angelegenheiten der Prinzen und Prinzessinnen des Hauses bestimmt der Regent, nach den jedesmaligen Umständen des Falls, das zu beobachtende Verfahren und die Art und Weise der Entscheidung, nach vorgängigem Vortrage in einem Familienrathe, welcher aus dem Herzoge und den anwesenden volljährigen unbetheiligten Prinzen, unter Zuziehung der Glieder des Ministeriums und der ersten Hofämter, besteht. — Zehnter Abschnitt. — §. 36. Der Landesherr selbst ist im Lande über alle äußere persönliche Verantwortung für seine Regierungshandlungen erhaben. Er übt dieselben unter Verantwortlichkeit seines aus mehreren Räthen bestehenden Ministeriums. Zu dem Ende muß eine jede vom Landesherrn und mit dessen Namensunterschrift ausgehende Verfügung in Regierungssachen die Gegenzeichnung (Contrasignatur) eines Mitgliedes des Ministeriums erhalten, zum Beweise, daß hierüber pflichtmäßiger Vortrag im geheimen Rathe gehalten und die Gesetzmäßigkeit des Beschlusses erwogen worden ist. — §. 37. Die Verantwortlichkeit für jede gesetzwidrige Verfügung haftet zunächst auf demjenigen, von welchem sie ausgegangen ist; Befehle einer höhern Behörde, selbst des Landesherrn, decken solche nur dann, wenn sie in gehöriger Form von dem zuständigen (competenten) Obern ausgegangen sind, wodurch dann dieser verantwortlich wird. Die Klage gegen höhere Staatsbeamten wegen verfassungswidrig ertheilter oder gegengezeichneter (contrasignirter) Befehle kann, wenn nicht auf die von dem unmittelbar Betheiligten bei den Behörden und zuletzt bei dem Landesherrn geschehenen Schritte die ihn benachtheiligende Verfügung zurückgenommen, oder demselben der daraus etwa bereits entstandene erweisliche Schade ersetzt worden ist, von der Landschaft erhoben werden; jedoch ist vor deren Erhebung umständliche Anzeige der Beschwerdepuncte beim Landesherrn zu machen und eine Erörterung im Verwaltungswege zu veranlassen (§. 216.). Führt letztere nicht zum Zweck einer sachgemäßen Schadlosstellung, so tritt der Rechtsweg vor dem Oberappellationsgericht nach den nunmehr auch für das Herzogthum Sachsen-Altenburg Kraft erlangenden Bestimmungen des §. 39. der Oberappellationsgerichtsordnung ein.

Zweite Abtheilung. Allgemeine Rechte und Pflichten der Unterthanen — §. 38. Alle unter dem Rechtsschutze der herzoglichen Staatsgewalt vereinigte Bewohner des Herzogthums Altenburg sind, vermöge einer ausdrücklichen oder stillschweigenden Unterwerfung, als Unterthanen (Staatsangehörige) anzusehen und stehen zur Staatsgewalt und dem Lande entweder als Landesunterthanen in einem andauernden, oder als zeitige Unterthanen in einem vorübergehenden Verhältniß (§. 94.). — §. 39. Wenn ein Landesunterthan im Gebiet des Herzogthums ein eigenes Hauswesen gründet, oder

einem solchen durch Ehe und elterliche Gewalt angehört, so hat er als Inländer und Einwohner alle persönliche und dingliche Rechte und Pflichten eines Landesunterthan, sowohl für seine und seiner Angehörigen Person, als auch für sein Vermögen. Wenn aber Jemand im Herzogthume nur Grundstücke erwirbt und demselben persönlich-fremd bleibt, so ist er als ausländischer Grundbesitzer (Eingesessener, Forenser im weitern Sinne) (§. 91.) anzusehen. — §. 40. Mit der Landesunterthanschaft ist das Staatsbürgerrecht aufs Engste verknüpft. Es gewährt dem damit Berechtigten, außer dem Rechtsschutz, noch besondere staatsrechtliche, persönliche Vorzüge (§. 81.). — §. 41. Zur Begründung der Landesunterthanschaft genügt das Heimathsrecht (Wohnrecht, Indigenat) im Herzogthume, welches erlangt wird: a) durch die Geburt von einer Mutter, welche in stehender Ehe mit einem altenburgischen Unterthan lebt, oder (im Fall einer außerehelichen Geburt) welche sich im Unterthanenverband befindet. — In beiden Fällen macht es keinen Unterschied, ob die Geburt im Lande, oder während eines zeitigen Aufenthaltes der Mutter im Auslande erfolgt. — Die Heimathsbestimmungen der im Auslande von einer Inländerin, und im Inlande von einer Ausländerin gebornen Kinder ordnen sich nach besondern Staatsverabredungen. b) Durch eine den Landesgesetzen gemäße Verheirathung einer Ausländerin mit einem Landesunterthan; c) durch Verleihung eines Staats-, Kirchen- oder Schulamtes, durch Eintritt in den Militärdienst und definitive Anstellung im Hofdienst; d) durch Aufnahme in eine Gemeinde des Landes und e) durch Beleihung mit einem Rittergute. Ueber die Einbürgerung der Heimathslosen entscheiden die mit mehrern Bundesstaaten abgeschlossenen, oder noch zu verabredenden Verträge (§. 98.). §. 42. Zur Aufnahme in den Staatsverband des Herzogthums Altenburg ist das Bekenntniß der christlichen Religion erforderlich; die besondere Confession erwirkt keine Verschiedenheit der politischen und bürgerlichen Rechte. Die Aufnahme selbst geschieht von den Gemeinden, unter Aufsicht der Landesregierung in den gesetzlichen Formen. — §. 43. Die Rechte eines Landesunterthan gehen verloren: a) durch Verheirathung einer Inländerin mit einem Ausländer; b) durch das Eintreten in einen fremden Staats-, Hof- oder Militärdienst, in ein fremdes Kirchen- und Schulamt; c) durch Auswanderung (§. 69.). In beiden letztern Fällen kann das Unterthanverhältniß fortbestehen, wenn um diese Vergünstigung beim Landesherrn ausdrücklich gebeten und sie ertheilt wird. — Zweiter Abschnitt. — §. 44. Jeder altenburgische Landesunterthan, der zugleich Landeseinwohner (§. 39.) ist, hat ohne Rücksicht auf Stand und Geburt gleiche Anwartschaft zu den, im Grundgesetz enthaltenen, staatsbürgerlichen Rechten (§. 81.). Eben so bestimmen sich die mit der Landesunterthan- und Einwohnerschaft verbundenen allgemeinen Rechte und Pflichten nach dem gegenwärtigen Grundgesetz, ohne weitern Einfluß des Standes oder der Geburt. Rechte der inländischen Landesunterthanen sind, — nächst der persönlichen Glaubens- und Gewissensfreiheit (§. 129.) — vorzüglich folgende: — §. 45. Kein Landesunterthan, der zugleich Landeseinwohner ist, soll in bürgerlichen oder peinlichen Rechtssachen, außer den gesetzlich im Voraus bestimmten Fällen, seinem ordentlichen Richter entzogen, oder nach fremden Gesetzen, wenn er sich diesen nicht selbst unterworfen hat, gerichtet werden. Es darf daher in peinlichen Rechtssachen keine Auslieferung oder auch nur Stellung an ausländische Gerichte geschehen; es sei denn in Folge von Staatsverträgen und der Gegenseitigkeit, namentlich bei nothwendigen Gegenüberstellungen (Confrontationen) und bei geringern Vergehungen (als Forstfrevel und dergl.). Dem Oberrichter steht es frei, Rechtssachen, die seiner Gerichtsbarkeit zustehen, zur Erleichterung einer Unterbehörde auftragsweise zu übertragen; oder unter besondern Umständen — (z. B. bei Verwandtschaft des Richters mit der Partei, und dergleichen) — Rechtssachen an ein anderes Untergericht zu verweisen. Die Staatsregierung ist befugt, außerordentliche Criminalgerichte, ingleichen (auch für solche Personen, die nicht dem Militär angehören) Standgerichte in Fällen offener Empörung, oder doch eines thätigen Anstrebens gegen die Staatsgewalt, ohne Weiteres niederzusetzen. Sollten andere die öffentliche Sicherheit oder Wohlfahrt wesentlich gefährdende, aber minder dringende Verhältnisse obwalten; so erfordert die Anordnung von besondern Criminalgerichten die vorherige Zustimmung der Landesdeputation. In beiden Fällen müssen die Criminalrichter mit dem Richtereid belegt sein. — §. 46. Das richterliche Verfahren und Urtheil innerhalb seiner gesetzlichen Form und Wirksamkeit ist selbstständig und unabhängig von jedem willkührlichen Einflusse der Staatsregierung. Wohl aber ist es, dessen unbeschadet, deren Pflicht, auf schnelle, unparteiische und minder kostspielige Rechtspflege zu sehen, und hierzu, vermöge der Aufsichts- und Disciplinargewalt, hinzuwirken. Jeder vom Staate angestellte oder in einer Stadtgemeinde erwählte und von der Staatsregierung bestätigte (§. 121.) Beamte einer Richterbehörde — (er habe den Richtereid, oder den Eid als wirklicher Actuarius geleistet) — ist als auf lebenslang angestellt zu betrachten, und kann ohne richterlichen Spruch nicht entsetzt, noch gegen seinen Willen, ohne gleichen Gehalt und Dienststand, auch Vergütung der Umzugskosten, auf eine andere Stelle versetzt werden (s. auch §. 83.). In Ansehung der Patrimonialgerichte soll künftig der Bedacht auf die Vereinigung mehrerer Gerichte zu einem Gerichtsamt, unter Fixirung der Gerichtsbeamten und deren ebenmäßiger lebenslänglicher Anstellung, gerichtet werden. Ueber Competenzzweifel zwischen Justiz- und Verwaltungsbehörden entscheidet die höchste Stelle. — §. 47. Keinem neuen Gesetze darf rückwirkende Kraft beigelegt werden. Jedem Definitivurtheile müssen Entscheidungsgründe beigefügt werden. — §. 48. Dem Landesherrn ist das Recht der Strafmilderung und der gänzlichen Begnadigung zuständig (§. 8.), nicht aber die Befugniß einer Erhöhung oder Erschwerung der durch Richter-

spruch zuerkannten Strafe. Sollte bei einem Richterspruch ein Criminalgesetz übersehen oder sachwidrig angewendet worden sein, so kann, entweder auf den Antrag der Landesjustizbehörde, oder nach deren eingeholtem Gutachten, der Fiscal zur Revisionseinleitung aufgerufen werden. Die Strafe allgemeiner Vermögensconfiscation findet, unbeschadet der Bestimmungen §. 55., nicht mehr Statt, und ist durch andere Strafarten zu ersetzen. — §. 49. Sämmtliche Staats- und herrschaftliche Kassen haben den Landesunterthanen vor dem Justizcollegium Recht zu geben. Jeder gegen sie zu erhebenden Klage muß jedoch eine Erörterung im Verwaltungswege und eine, entweder der höchsten Stelle oder (insofern die Klage eine Unterkasse betrifft) der vorgesetzten Landesbehörde derselben zu überreichende, geschichtliche Darlegung der Klagebegründung in Beschwerdeform vorausgehen. — §. 50. Die Gemeinden (Communen) bedürfen zur Eröffnung eines Processes der besondern Erlaubniß der Landesregierung, welche dieserhalb eine kürzliche Sacherörterung vorausgehen läßt (§. 125.). — §. 51. Kein Landesunterthan darf verhaftet werden, als in Folge des, durch Thatgründe sich rechtfertigenden, Verdachts eines verübten Verbrechens, oder sonst aus gesetzmäßigen Rücksichten. Er muß schon Tags nach seiner Verhaftung, oder doch sobald es nur immer die vorher erforderliche Feststellung des Thatbestandes zuläßt, verhört und von dem Grund seiner Freiheitsberaubung in Kenntniß gesetzt werden. Bleibt er länger als dreimal 24 Stunden ohne Verhör in Haft, so unterliegt der Richter für jeden nicht gerechtfertigten Tag der Verzögerung der Sachsenbuße. — §. 52. Die Gefangenen sollen glimpflich behandelt und Geständnisse durch Zwangsmaaßregeln nicht erpreßt werden. Nur halsstarrige Verweigerung der schuldigen Antwort und überwiesene Lügen unterliegen der gesetzlichen Ahndung. — §. 53. Alle die Freiheit der Person oder des Eigenthums beschränkende Zwangsverhältnisse, welche dem erhöhten Culturzustande des Landes nicht mehr entsprechen — (wie Frohnden und Dienste, dem Land- oder Waldbau hinderliche Dienstbarkeiten, Zehnten-, Bier- und Mahlzwangsrechte) — sollen, nach Maaßgabe der hierüber zu erlassenden Gesetze, abgelöst oder gegen angemessene Entschädigung aufgehoben werden können, — wiewohl unbeschadet der dem Staate und dessen Oberhaupt oder den Gemeinden von den Unterthanen oder den Ortsbürgern (Nachbarn) zu gewährenden Leistungen (Landesfrohnen, Einquartierungen, Spannfuhren, Leistungen an Kirchen und Schulen, Straßen- und Wegearbeiten und dergleichen). — §. 54. Der Staat sorgt für die Sicherheit des Privateigenthums. Für Staats- oder Communalzwecke kann Privateigenthum nur dann in Anspruch genommen werden, wenn diese Zwecke wesentlich sind, und es muß in solchem Falle eine angemessene Entschädigung für den Verlust bewilligt werden. Eine solche Verpflichtung zu Aufgabe von Privateigenthum findet beispielsweise Statt bei Anlegung oder Erweiterung von Kunst- und Landstraßen und von Vicinal- und Communicationswegen, bei Erweiterung eines Flußbettes oder starken Baches, bei Anlegung von Erddurchstichen zur Erlangung einer geraden Wasserströmung, bei Erweiterung der Städte, Dörfer und öffentlichen Gebäude, bei Herstellung eines geraden Straßenzugs in den Städten, bei Anlegung von Marktplätzen, insbesondere bei Wiederherstellung zerstörter Gebäude. — Ueber die von dem Eigenthümer in Zweifel gezogene Nothwendigkeit einer Abtretung hat die Landesregierung zu entscheiden, mit alleinigem Vorbehalt der Berufung an den Landesherrn. Wenn über den Betrag der Entschädigung keine gesetzliche Bestimmung vorliegt, so wird diese ermittelt durch eine auf den Grund des muthmaßlichen gewöhnlichen Kaufwerths zu bewirkende Abschätzung von drei Sachverständigen. Zu diesen ernennt der Eigenthümer, der Fiscus (oder bezüglich die Ortsgemeinde) und die betreffende Gerichtsbehörde je Einen; alle drei Abschätzer werden vor dem Beginn ihres Geschäftes beeidigt. — §. 55. Die Staatsregierung ist berechtigt, solche Gegenstände des Privateigenthums, deren Besitz, Anwendung, oder ungehinderter Vertrieb (Circulation) wegen obwaltender besonderer Umstände dem Staatswohl nachtheilig werden könnte, entweder ganz oder für einige Zeit durch polizeiliche Verordnungen dem gemeinen Besitz und Verkehr zu entziehen. So kann die Abforderung von Waffen eintreten, im Fall ein die öffentliche Sicherheit bedrohender Mißbrauch derselben erfolgt oder dringend zu befürchten ist, so die Abforderung und Vernichtung angesteckter und ansteckungsfähiger Gegenstände im Fall einer drohenden Epidemie. Jeder Unterthan ist alsdann verbunden, die vor Erlaß der Verordnung besessenen Gegenstände solcher Art gegen Entschädigung, die nachher in seine Hände kommenden aber ohne solche abzuliefern. Eben so sind fiscalische und polizeiliche Confiscationen, letztere insonderheit nach den Verordnungen des Markt- oder Innungsrechts (namentlich bei Verfälschung von Verkaufsgegenständen, z. B. Wein, Bier) nicht aufgehoben. — §. 56. Jeder Landesunterthan kann, sobald er volljährig ist (§. 82.) und nicht unter Vermögensvormundschaft steht, den Gesetzen gemäß, frei über sein Vermögen verfügen. Insbesondere ist die Uebertragung des Grundeigenthums an Ausländer unbeschränkt, ohne jedoch für die Person des Erwerbers ein Recht zur Aufnahme als Landesunterthan zu erwirken. — §. 57. Der Landesunterthan kann auch ferner im Auslande Besitzungen haben und erwerben, sobald nicht eine persönliche Ansässigkeit damit verknüpft ist. Wäre dies, so ist die ausdrückliche landesherrliche Erlaubniß erforderlich. — §. 58. Jeder altenburgische Landesunterthan, der zugleich Inländer ist, hat die freie Erwerbsbefugniß, oder das Recht, seine körperlichen und geistigen Kräfte zu Erlangung seines Fortkommens so zu verwenden, daß er die bestehenden Gesetze und Polizeiverordnungen, ingleichen die Privatgerechtsame Anderer dabei genau beachtet. Insbesondere setzt die Betreibung zünftiger Gewerbe deren genügende Erlernung und die Befolgung der Innungsvorschriften voraus. — §. 59. Monopole (aus-

schließliche Privilegien) sollen künftig nicht mehr ertheilt oder wieder erneuert werden. Zur Belohnung neuer Erfindungen oder wesentlicher Vervollkommnungen älterer Erfindungen können Patente auf mehrere Jahre ertheilt werden, welche dem Erfinder das ausschließliche Recht zur Benutzung seiner Erfindung für diese Zeit gewähren. — §. 60. Eben so ist der Landesunterthan berechtigt, auch an ausländischen Handlungsetablissements, Fabriken u. dgl. Theil zu nehmen. Doch entbindet ihn dies nicht von seinen diesseitigen Unterthanspflichten (§. 43. 57.). — §. 61. Kein altenburgischer Landesunterthan ist durch seine Geburt oder seinen Stand von der Anwartschaft auf Staats- und andere öffentliche, ingleichen auf die Kirchen- und Schulämter ausgeschlossen; jeder Anstellung muß jedoch eine ordnungsmäßige Prüfung der Kenntnisse und Ermittelung der sonstigen Fähigkeit vorausgehen. Bei gleicher Tüchtigkeit werden Inländer vorzugsweise berücksichtigt. Der Landesherr ernennt und bestätigt alle Staatsdiener, insofern er solches nicht den Behörden überläßt. — §. 62. Der Landesangehörige hat somit auch das Recht, sich zu jedem Stand oder Gewerbe nach freier Wahl zu bestimmen und sich hierzu im In- oder Auslande auszubilden, wiewohl unter Beobachtung der hierüber, namentlich hinsichtlich der Vorbereitung zum Staatsdienst bestehenden Vorschriften. — §. 63. Alle Unterrichts- und Bildungsanstalten des Landes, wo nicht deren Statuten Beschränkungen vorzeichnen, stehen dieserhalb jedem Landesunterthan offen. — §. 64. Die Landesunterthanen männlichen Geschlechts können, sobald sie a) die Erlangung einer freiwilligen Unterkunft an einem Orte des Landes und b) die Befreiung von der Militairpflicht nachgewiesen haben, auch c) nicht in die Klasse der Hülfsbedürftigen gehören, nach zurückgelegtem ein und zwanzigsten Lebensjahre sich mit einer In- oder Ausländerin verheirathen und einen eigenen Hausstand gründen. Die Frau erlangt dadurch das Heimathsrecht, und die Kinder werden Landeskinder (§. 39.). Dispensationen zur Verehelichung vor zurückgelegtem 21. Lebensjahre können nur dann Statt finden, wenn die oben (a. b. c.) angegebenen Bedingungen erfüllt sind und gleichzeitig die Volljährigkeitserklärung (venia aetatis) nachgesucht und vom Landesherrn ertheilt wird. Wegen der Verheirathung von Hofdienern und Militairpersonen bewendet es ferner bei den ihretwegen bestehenden gesetzlichen Vorschriften. Die Landesunterthanen weiblichen Geschlechts sind an jenes Heirathsalter nicht gebunden, und verlieren nach der Verheirathung mit einem Ausländer das Heimathsrecht. — §. 65. Der Landesunterthan ist befugt, über das gesetz- und ordnungswidrige Verfahren einer Behörde, oder über Verzögerung einer Entscheidung bei der unmittelbar vorgesetzten Behörde und zuletzt bei dem Herzog schriftliche Beschwerde zu führen. Selbst in dem Falle, daß die Beschwerde ungegründet befunden würde, ist der Beschwerdeführer durch Anführung der Gegengründe zu belehren. Der offenbare Mißbrauch der Beschwerdeführung kann, unbeschadet der Ahndung damit verbundener Schmähungen, Kostengeltung — (aber auch in diesem Falle nicht bei der Kanzlei der höchsten Stelle) — nach sich ziehen. — §. 66. Beschwerden, welche die Verhältnisse einer Gemeinde angehen, sind zunächst bei der Ortsbehörde, wenn sie nicht gegen diese selbst gerichtet sind, anzubringen und durch dieselbe nach deren Erörterung, wo nöthig, den obern Behörden und zuletzt dem Landesherrn vorzulegen. Wünsche und Anträge der einzelnen Landesunterthanen zu Beförderung des Gesammtwohls einer Gemeinde sind ebenfalls zunächst den Ortsvorstehern zur Erwägung und Berücksichtigung vorzulegen. Wohlgemeinte Vorschläge und Wahrnehmungen zum Besten des ganzen Landes oder einzelner Theile können unmittelbar an die höchste Stelle gelangen, wo sie jederzeit zur Erwägung gezogen werden; sie können aber auch an die Landschaft gerichtet werden. — §. 67. Jeder Landesunterthan hat die Befugniß, Thatsachen und Meinungen auf dem Wege des Druckes öffentlich bekannt zu machen; er ist dabei zur Beobachtung der bundesgesetzlichen und inländischen Verfügungen über den Gebrauch der Presse, namentlich zur Vermeidung dessen verpflichtet, was mit der, dem Landesherrn gebührenden, Ehrfurcht unvereinbar wäre, was die öffentliche Ruhe im In- oder Auslande, oder die Religiosität und Sittlichkeit gefährden könnte. a) Es sind daher auch künftig Meinungen und Aeußerungen, welche diese Grundlagen des öffentlichen Wohls benachtheiligen, schon vor dem Druck zu entfernen. b) Beschwerden gegen Zurückweisung vom Druck durch die Censurbehörden gehen an deren vorgesetzte Stelle und zuletzt an das Ministerium. c) Für die Mittheilung unverbürgter Gerüchte, ingleichen solcher Thatsachen, die nicht dem Gebiete der Geschichte angehören, dauert die Verantwortlichkeit auch nach erfolgtem Abdrucke fort; sie ruht zunächst auf dem Einsender oder Verfasser der Mittheilung oder Druckschrift. Es hat daher jeder inländische Herausgeber oder Verleger einer Zeitung oder Druckschrift nur solche Aufsätze und Mittheilungen aufzunehmen und zum Druck zu befördern, deren Verfasser ihm bekannt und geeignet sind, ihre Aufsätze zu vertreten. Kann solche Vertretung nicht erlangt und verwirklicht werden, so unterliegt der Herausgeber, u., wenn dieß ein Fremder ist, der Verleger, oder im Fall auch dieser ein Ausländer ist, der inländische Drucker, als Verbreiter, eben der Verantwortlichkeit, welche den Einsender oder Verfasser getroffen hätte. d) Findet sich ein Inländer oder eine inländische Behörde durch eine Druckschrift oder einen aufgenommenen Artikel benachtheiligt, so steht dem Beschwerdeführer der Rechtsweg vor der Gerichtsbehörde des Druckers, aus dessen Druckerei die fragliche Schrift hervorgegangen, in doppelter Weise offen: durch Anstellung einer Injurienklage, wenn er die Unwahrheit der durch den Druck bekannt gemachten und ihn verletzenden Thatsache alsbald bescheinigt, oder wenn er die Form der Aeußerung an sich als eine Verletzung anspricht; — oder durch Erhebung der Verläumdungs- (Diffamations-) Klage, wenn er den Verfasser zum Beweis der Wahrheit des Mitgetheil-

ten auffordert. In beiden Fällen ist der verantwortliche Herausgeber, Verleger oder Drucker verbunden, den Verfasser oder Einsender der genannten Gerichtsbehörde zu nennen und, wenn er nicht vor derselben Recht giebt, zu vertreten. Siegt der Kläger in der Injurien- oder Diffamationsklage ob, so trifft den Verklagten, außer Strafe und Privatgenugthuung, die Verbindlichkeit, das Erkenntniß auf seine Kosten durch den Druck öffentlich bekannt machen zu lassen. Wird aber vom Beklagten bei angestellter Diffamationsklage die Wahrheit der gedruckten Thatsache erwiesen, so ist der Kläger, neben der Kostengeltung, wegen seines Versuchs zu theilweiser Gefährdung der Offenkundigkeit (Publicität), noch besonders mit einer angemessenen Geldstrafe zu belegen, und das Erkenntniß kann, auf ausdrückliche richterliche Anordnung oder auch ohne solche, öffentlich bekannt gemacht werden. e) Ausländer haben bei Beschwerden über Mißbrauch öffentlicher Bekanntmachungen auf denselben Rechtsschutz, wie Inländer, Anspruch, sobald ein gleicher Rechtsschutz notorisch oder erweislich hiesigen Unterthanen auch in ihrem Vaterlande zu Theil wird. — §. 68. Altenburgische Unterthanen, welche durch eigene Kräfte ihren Unterhalt nicht mehr verdienen können, sind gesetzmäßig von ihren Blutsverwandten und Ehegenossen zu unterstützen. Die Obliegenheit der aushülflichen Versorgung solcher Hülfslosen fällt, nächst den genannten Personen, derjenigen Gemeinde zur Last, welcher der Arme angehört. Die Armengesetze verfügen hierüber das Nähere. — §. 69. Die Befugniß zum Auswandern in einen fremden Staat, der erweislich die Aufnahme zugesteht, setzt die Erfüllung der Obliegenheit als Landesunterthan und Staatsbürger voraus (§. 78), und richtet sich beziehungsweise nach den mit einzelnen Staaten bestehenden Staatsverabredungen. Zur Auswanderung ist ein Erlaubnißschein der Landesregierung erforderlich. Unbeschadet der zum Bereich der Richterbehörden gehörigen Arrestanlegungen auf Vermögenstheile des Auswandernden wegen Schulden an Inländer darf, unter jener Voraussetzung, der zu suchende Auswanderungsschein niemals verweigert werden. Mit der Auswanderung wird der Unterthansverband nicht blos für den Auswandernden selbst, sondern auch für dessen Frau und für die in väterlicher und (was die unehelich geborenen betrifft) in mütterlicher Gewalt befindlichen Kinder aufgelöst (§. 43). — §. 70. Abzugsgeld findet bei Auswanderungen in einen andern deutschen Bundesstaat niemals Statt, und in einen, außerhalb des deutschen Bundes gelegenen, Staat nur in den Grenzen billiger Rechtserwiederung (§. 96). —

Dritter Abschnitt. — Verpflichtungen der Landesunterthanen. — §. 71. Die Verpflichtungen der Landesunterthanen, welche zugleich Landeseinwohner sind, bestehen in folgenden: Dem Landesherrn, dessen Person heilig und unverletzlich ist, und welcher die gesammte Staatsgewalt in sich vereinigt (§. 4), ist jeder Unterthan Treue, Ehrfurcht und Gehorsam schuldig. Eben so gebührt dem muthmaßlichen Regierungsnachfolger und den übrigen Mitgliedern des Regentenhauses vorzügliche Ehrerbietung. — §. 72. Die im Herzogthum Altenburg geltenden Gesetze (wozu auch die vom Landesherrn verkündeten Bundesbeschlüsse gehören, (§. 12) sind die Richtschnur, wornach ein jeder Landesunterthan und Einwohner seine Handlungen einzurichten hat. Er bleibt daher auch außerhalb der Grenzen des Landes denselben unterworfen und wird wegen der im Auslande begangenen Gesetzwidrigkeiten, wenn es nicht bereits dort geschehen, im Vaterlande nach den in diesem für solche Ueberschreitungen bestehenden Gesetzen gerichtet. Sollten jedoch die einschlagenden Strafgesetze des fremden Staats, worin der Altenburger ein Verbrechen begangen hat, milder sein als die inländischen und der Angeschuldigte dies nachzuweisen vermögen, so wird das Strafmaas ausnahmsweise nach den milderen fremden Gesetzen bestimmt. — §. 73. Die wichtigste Unterlage des altenburgischen öffentlichen Rechts bildet das gegenwärtige Grundgesetz. Es ist für jeden Landesunterthan bindend, und dessen Beobachtung im Unterthans- (Huldigungs-), ingleichen im Diensteide noch besonders zu versichern. Eine Verletzung des Grundgesetzes, besonders einer der hier genannten Unterthanspflichten, gilt als Treuebruch und Staatsvergehen. — §. 74. Zur Erhaltung der Staatseinrichtung und ihrer verschiedenen Zwecke sind gemeinsame Aufwände erforderlich. Sie aus eigenen Mitteln aufzubringen, ist eine ungetheilte Pflicht aller Landesunterthanen, welche daher alle bestehende und alle künftig auf verfassungsmäßigem Wege auferlegte persönliche Leistungen (als Steuern und Abgaben jeder Art) unweigerlich und zu der bestimmten Zeit, bis zur verfassungsmäßigen Abschaffung der einen oder der andern pünktlich abzuentrichten haben. Es bewendet nicht nur bei der Bestimmung, daß bei allen künftig aufzulegenden Abgaben und Leistungen vom Grundeigenthum Gleichheit ohne Ausnahme Statt haben soll (also von Lehnsgütern eben so, wie vom freien Erbe nach Verhältniß beigetragen wird) — sondern es soll auch die Aufhebung aller bisherigen Befreiungen von direkten und indirekten Abgaben, soweit keine Staatsverträge dem entgegenstehen, gegen Entschädigung, durch ein verfassungsmäßiges Gesetz vermittelt, und allmählich der Bedacht auf ein Abgabe-System gerichtet werden, wonach alle Staatsangehörige verhältnißmäßig zu den Staatslasten beitragen. — Von der Zeit an, wo die Lehnsgüter zu den bisherigen Grundsteuern beitragen werden, sollen auch die Kammer- und Schatoullgüter zu denselben ebenfalls gegen Entschädigung beigezogen werden. Dagegen sollen schon von jetzt an einzelne Theile des gesammten herrschaftl. Grundeigenthums (nicht blos Theile von Kammer- und Schatoullgütern), welche in Privatbesitz übergehen, mit Steuern belegt werden; und eben so bei Grundstücken, welche bisher steuerpflichtig waren und von der Landesherrschaft erworben werden, die Steuerpflichtigkeit, dieser Erwerbung ungeachtet, fortdauern. — §. 75. Um insbesondere, hinsichtlich der Grundsteuer, hinkünftig eine, der Ertragsfähigkeit der einzelnen steuerpflichtigen Grundstücke mehr entsprechende, Gleichförmigkeit herzustellen, werden in den nächsten Jahren Steuerrevisionen (insoweit sie noch nicht Statt gehabt haben) angeordnet und hiernach die einzelnen Steuerbeiträge berichtigt werden. Da, wo Erhöhung eintreten sollte,

wird dem Eigenthümer kein Rückanspruch an seinen Vorbesitzer eingeräumt. — §. 76. Die Landesunterthanen haben gegenüber die Befugniß, durch ihre landständischen Vertreter an der Regulirung der Landesabgaben Theil zu nehmen (§. 201—209), und von Zeit zu Zeit über den Zustand der Obersteuer= (Landes=) Kasse öffentlich unterrichtet zu werden (§. 247). — §. 77. Zu den vornehmsten Obliegenheiten der deutschen Bundesstaaten gehört ein, nach dem Bevölkerungsverhältniß, festgesetzter Militärstand. Die Landesunterthanen, ohne Ausnahme des Standes und der Geburt, sind daher, nach den nähern Bestimmungen der Conscriptionsgesetze, die hierzu erforderlichen Militärdienste zu leisten, und die diesfälligen Aufwände zu tragen verbunden. §. 78. Kein altenburgischer Landesunterthan kann sich in das Ausland wenden, bevor er seiner Militärpflicht volle Genüge geleistet (§. 69), oder deshalb besondere landesherrliche Erlaubniß erhalten hat. — §. 79. Es ist aber kein Landesunterthan verbunden, sich außerhalb der Zwecke des deutschen Bundes in fremdem Solde gebrauchen zu lassen. — §. 80. Die Landesunterthanen haben außerdem die Verbindlichkeit, zu Aufrechthaltung der öffentlichen Sicherheit und bürgerlichen Ordnung, nach den Anordnungen des Staatsoberhaupts, innerhalb Landes, Schutz und Waffendienste zu leisten, sich in Bürgergarden oder Ortswachen zu bilden u. den von ihnen selbst gewählten oder gegebenen Vorgesetzten pünktlichen Gehorsam, so wie der ersten Aufforderung der Obrigkeit, Polizei oder des Ortsvorstandes zur Waffenhülfe unweigerlich Folge zu leisten. — Den Ungehorsamen trifft, außer der gesetzmäßigen Strafe, die Pflicht zur Uebertragung der, aus seinem Ungehorsam entstehenden, Nachtheile.

Vierter Abschnitt. Staatsbürgerrecht. — §. 81. Das Staatsbürgerrecht äußert sich in der Ausübung gewisser innerer politischer Rechte durch die Befähigung: a) Ortsrichter und Gerichtsbeisitzer zu sein, b) ein Staats= oder, mit Rücksicht auf die Ortsstatuten, ein Gemeindeamt zu verwalten und c) nach Maaßgabe des Grundgesetzes (s. V. Abschnitt) an der landständischen Vertretung sowohl als Wähler, als insbesondere auch als Abgeordneter selbst Theil zu nehmen. — §. 82. Im Allgemeinen erlangt jeder Landesunterthan durch Ansässigmachung, Gewinnung des Ortsbürgerrechts, Landeshuldigung das Staatsbürgerrecht; doch wird dabei vorausgesetzt der Eintritt in die Volljährigkeit, welche mit dem vollendeten 21. Jahre erreicht wird, und Unbescholtenheit des Rufs (89). — §. 83. Insbesondere gewährt auch der Eintritt in den Dienst des Staats, der Kirche oder Schule, die definitive Anstellung als Hofbeamter, das Staatsbürgerrecht. Aus diesem fließt die vorzugsweise Verpflichtung der öffentlichen Beamten und Diener, ihren Dienstpflichten auf das Genügendste zu entsprechen, und dadurch den übrigen Staatsbürgern mit dem besten Beispiel voranzugehen. — Jeder Staatsdiener, jeder öffentliche weltliche und geistliche Beamte ist für seine Dienstleistung verantwortlich. — Daher kann gegen sie wegen Untauglichkeit oder Dienstverfehlung eine zeitige Dienstentenhebung und, so viel die weltlichen Beamten betrifft, Versetzung in ein geringeres Amt verfügt werden. Grobe Uebertretung des Diensteides hat eine förmliche Untersuchung und nach Befinden gänzliche Dienstentlassung zur Folge. Hinsichtlich der Entsetzung patentirter Staatsdiener bewendet es bei den gesetzlichen Vorschriften und Formen. — §. 84. Es sind auch die wegen Dienstverbrechen gegen die öffentlichen Beamten, gegen Kirchen= und Schuldiener sich ergebenden Anzeigen von der vorgesetzten Behörde jederzeit bei strenger Verantwortlichkeit der höchsten Stelle vorzulegen, welche nach Befinden eine Disciplinar=, oder sogleich peinliche Untersuchung einleiten läßt. Wenn Gefahr auf dem Verzuge haftet, muß die vorgesetzte Behörde, gleichzeitig mit Erstattung ihres Anzeigeberichts, die erforderlichen Vorkehrungen treffen. Die wegen Dienstverbrechen eingeleiteten Untersuchungen werden niemals niedergeschlagen; und solche Beamte, gegen welche der Richterspruch unbedingte Entsetzung ausspricht, erhalten nie wieder eine Anstellung. — §. 85. Dagegen haben die durch Alter oder Krankheit ohne ihr Verschulden dienstunfähig gewordenen Staats= und Kirchendiener auf einen angemessenen, ihren Lebensunterhalt sichernden, Ruhegehalt Anspruch zu machen. Zu Erleichterung des Staats in dieser Obliegenheit besteht für die Civilbeamten der Pensionsfonds (§. 34. der zweiten Beilage des Grundgesetzes). Zum Besten der Wittwen und Waisen der Civilbeamten und der Geistlichen dienen die bereits vorhandenen und, beziehungsweise der letztern, wo möglich, zu erweiternden Wittwenanstalten (§. 33. daselbst). — §. 86. Das Staatsbürgerrecht (und folgbar auch das öffentliche, Kirchen= oder Schulamt) geht verloren: a) mit der durch Auswanderung erfolgten Aufgabe der Landesunterthanschaft; b) mit Annahme ausländischer Dienste oder Gehalte ohne Genehmigung des Herzogs; c) durch rechtskräftige Verurtheilung in eine Zuchthaus= oder Prangerstrafe, oder wenn (wegen Verletzung der Staatsbürger= und Unterthanpflichten) auf dessen Verlust besonders erkannt wird, und d) durch kriegsgerichtliche Ausstoßung aus dem Militär. — §. 87. Es kann dasselbe, was den Verlust durch Verurtheilung und Militärausstoßung betrifft, nur in dem einzigen Falle einer späteren Unschuldausführung wieder hergestellt werden. Die Entscheidung darüber steht, auf gutachtlichen Bericht des Justizkollegiums dem Herzog zu; doch ist hier eine neue Ableistung des Huldigungseides vonnöthen. — §. 88. Die Wahl= u. Vertretungsrechte, in Ansehung der Landesrepräsentation, gehen insbesondere verloren durch Einwirkung einer Bestechlichkeit bei den Wahlen, sowohl für den Wähler als den Erwählten, und zwar unbeschadet der Bestrafung (§. 5. der Wahlordnung). — §. 89. Das Staatsbürgerrecht kann vorübergehend nicht ausgeübt werden: a) während der Staatsbürger unter irgend einer Vormundschaft sich befindet; b) während eines ausgebrochenen Gants oder eingetretener außergerichtlicher Liquidationsverhandlungen, in Ansehung des Gemeinschuldners, so lange derselbe

nicht — (entweder nach geschehener voller Auszahlung der Gläubiger, oder doch nach vollständiger Nachweisung eines ganz unverschuldeten großen Unglücks, wie Feuersbrunst, Plünderung, Beraubung und dergleichen als alleiniger Ursache des Gants) — durch die obere Justizbehörde förmlich schuldlos erklärt (rehabilitirt) wird. c) Für Diejenigen, welche für die Bedienung der Person oder der Haushaltung eines andern Privatmanns Kost oder Lohn empfangen, während der Dauer dieses Abhängigkeitsverhältnisses. Endlich ruht das Staatsbürgerrecht d) während einer peinlichen Untersuchung bis zum Erkenntniß auf eine nicht=entehrende Strafe (§. 86 c. und d.), oder auf Freisprechung. — Auch in dem Falle, wenn, wegen Dringlichkeit naher Verdachtsgründe, die Freisprechung von einem, mit einer entehrenden Strafe bedrohten, Verbrechen nur nach zuerkanntem und abgeleistetem Reinigungseide erfolgt ist, ruht das Staatsbürgerrecht, wegen eingetretener Bescholtenheit des Rufs, noch ferner bis zur gänzlichen Unschuldsausführung. — §. 90. Oeffentliche Beamte, Kirchen= und Schuldiener werden so lange, als ihr Staatsbürgerrecht ruht, ihres Amtes enthoben (suspendirt). Die einstweilige Verfügung über ihr Diensteinkommen und ihren Lebensunterhalt bleibt der Staatsregierung anheim gestellt. — Fünfter Abschnitt. — §. 91. Eingesessene (Forenser im weitern Sinn des Worts) sind Diejenigen, welche mit bloßem Grundbesitz im Lande angesessen sind, aber in demselben keine Heimathsrechte haben. Ihnen stehen die Rechte der Staatsbürgerschaft nicht zu. Sie genießen jedoch für ihr Eigenthum den dinglichen, und (im Falle eines zeitigen persönlichen Aufenthalts im Lande) den persönlichen Staatsschutz. Aus dieser Rücksicht haben sie den Huldigungseid abzuleisten, ohne jedoch dadurch das Staatsbürgerrecht oder auch nur das Heimathsrecht zu erlangen. — §. 92. Sie haben, nach Maaßgabe ihres Grundbesitzes, zu den öffentlichen Staats= und Ortsgemeindelasten mit beizutragen, und dieserhalb in dem Orte, in dessen Flur sie Grundstücke erwerben, einen ansässigen Bürgen für sich zu bestellen, der alle Abgaben und Leistungen für sie zu besorgen hat. — §. 93. Die Eingesessenen sind wegen dinglicher Klagen vor dem inländischen Ortsgericht Recht zu nehmen verbunden, wegen persönlicher aber nur dann, wenn in ihrem eigenen Lande der volle Landsassiat, absonderlich bei den, in Lehnsverbande stehenden, Gütern, auf dem Grund der Gegenseitigkeit anerkannt wird. — Sechster Abschnitt. — §. 94. Zeitige Unterthanen (Fremde) sind solche, die sich nur vorübergehend im Lande aufhalten, ohne daselbst in den Verband der Landesunterthanen aufgenommen zu seyn. Sie stehen auf die Dauer ihres Aufenthalts unter dem Schutze der Landesgesetze, und haben sich derselben Privatrechte zu erfreuen, wie die Landesunterthanen. Sie sind daher — (mit Ausnahme fremder Souverains und ihrer Familienglieder, und der fremden, am herzoglichen Hofe beglaubigten Gesandten) — den Landesgesetzen unterworfen, und dem Staate die Leistungen schuldig, welche, nach den Gesetzen und Ortsstatuten, von ihnen gefordert werden können. Ihre Handlungen im Landesbereich unterliegen der richterlichen Beurtheilung nach den inländischen gesetzlichen Formen und Vorschriften. Ihre Verurtheilung zieht in der Regel die Ausweisung nach sich. Eine Auslieferung an die Gerichte ihrer Heimath zum Zwecke der Untersuchung und Bestrafung hier begangener Frevel geschieht nur, in Folge eines Staatsvertrags, oder der vollkommenen Rechtserwiederung in ähnlichen Fällen. — §. 95. Ausländer werden wegen Verbrechen, welche sie außerhalb des Landes begangen haben, im Lande zwar verhaftet, aber nur dann zur Untersuchung gezogen, wenn sie sich auch eines Verbrechens im Lande schuldig gemacht haben. Im Gegenfall erfolgt ihre Auslieferung an den Ort des, von ihnen begangenen, Verbrechens, oder an den Staat, dem sie als Unterthanen angehören. — §. 96. Sollten in einem andern Staate durch Gesetze oder besondere Verfügungen Fremde im Allgemeinen, oder Altenburger insbesondere, von den Vortheilen gesetzlicher Privatrechte der dortigen Unterthanen ausgeschlossen sein; so kann ein Erwiederungsrecht gegen letztere, wenn sie im Herzogthume Altenburg verweilen, jedoch nur mit Genehmigung des Landesherrn, angewendet werden. — §. 97. Ausländern steht es frei, im Herzogthume Altenburg zu irgend einer Wissenschaft, Kunst oder einem Gewerbe sich auszubilden und sie haben sich dieserhalb des Staatsschutzes zu erfreuen, gewinnen aber dadurch so wenig, als wenn sie sich daselbst in Kost oder Lohn eines Staatsbürgers befinden, ein Recht auf die Aufnahme als Unterthanen. Von selbst versteht es sich, daß sie während ihres Aufenthalts im Lande genau dessen Gesetze zu befolgen haben. — §. 98. Diejenigen Ausländer, welche sich auf einige Zeit zu Betreibung von Geschäften oder sonst auf selbstständige Weise im Lande aufhalten wollen, müssen dieserhalb die Erlaubniß der Ortsobrigkeit auswirken, welche ihnen dieselbe mittelst einer Aufenthaltskarte ertheilt. Unterobrigkeiten haben die Aufenthaltskarten nicht länger als auf sechs Monate auszustellen; doch steht der Landesregierung wegen eines längern Aufenthalts der Fremden das Dispensationsrecht zu. Der bloße Aufenthalt ohne förmliche Aufnahme in eine Gemeinde des Landes erwirbt an sich keine Heimathsrechte (§. 41).

Dritte Abtheilung. — Korporationen im Staate. — §. 99. Die Verbindung mehrerer Landesunterthanen zu einem gemeinschaftlichen bürgerlichen Lebenszwecke kann nur dann auf das Recht der Gesammtpersönlichkeit, als Korporation im Staate, gültigen Anspruch machen, sobald solche Verbindung die Genehmigung und Anerkennung der Staatsregierung erhält. Von dem Ermessen der letztern hängt es daher ab, welchen Umfang von Befugnissen sie solchen Korporationen gewähren will, deren Rechtszuständigkeiten nicht durch das Grundgesetz oder frühere gesetzliche Bestimmungen geordnet sind. — Erster Abschnitt. — §. 100. Die wichtigsten Korporationen im Staate sind die Ortsgemeinden, indem sie durch Zusammenwirken und Zusammenleben nach gesetzlicher Ordnung, die Beförderung der allgemeinen sowohl, als besondern Wohlfahrt in ihrem gesellschaftlichen Bereich bezwecken. Sie bil=

den hierinnen die Grundlage des ganzen Staatenverbandes. Mit Ausnahme der Staatsbeamten, Kirchen- und Schuldiener — (wegen deren Verhältnisse, so wie wegen der Verhältnisse der Rittergutsbesitzer zu den Ortsgemeinden das Nöthige ergehen wird) — kann im Herzogthume Altenburg Niemand das Staatsbürgerrecht ausüben, oder die vollen Rechte der Landesunterthanschaft sich aneignen, der nicht als Bürger oder Nachbar einer inländischen Gemeinde angehört. Insbesondere sind Aerzte, Anwälte, Notare und andere im nichtunmittelbaren Staatsdienste stehende Personen als Mitglieder des Gemeindeverbands ihres Wohnortes anzusehen. — §. 101. Die Mitglieder einer Stadt- oder Dorfgemeinde bestehen aus drei Klassen: a) der Klasse der Gemeindebürger (volles Bürger- oder Nachbarrecht, §. 102—105); b) der Klasse der Ausmärker (Forenser im engern Sinn) und Handwerksbürger (§. 106. 107), und c) der Klasse der Schutzverwandten (§. 108). — §. 102. Das Gemeinde- oder Ortsbürgerrecht (volle Nachbarrecht) umfaßt die Theilnahme an allen Befugnissen, welche der Gemeinde als solcher zustehen, sowohl an Privatrechten, als an politischen und Ehrenrechten, und zwar: a) Genuß des Gemeindeschutzes und, wo ein gemeinsamer Ortsgerichtsstand besteht, Anspruch daran; b) Recht zu Betreibung eines freien oder zünftigen Gewerbes; c) Befugniß zum unbedingten Erwerb von Grundbesitz im Ort und in der dazu gehörigen Flur; d) Theilnahme an den Gemeindegütern, Statuten, Konzessionen und milden Stiftungen; e) Antheil an der passiven und aktiven Vertretung in der Gemeinde; f) Anwartschaft auf Gemeindeämter, und g) Anspruch auf gesetzmäßige Unterstützung von der Gemeinde im Falle der Hülfsbedürftigkeit. — §. 103. Gegenüber verpflichtet das Ortsbürgerrecht (Nachbarrecht) zur Treue u. zum Gehorsam gegen die Ortsobrigkeit, zur Theilnahme an den persönlichen Leistungen, an Kommunalwachtdiensten und Gemeindefrohnen jeder Art und zur Entrichtung sowohl der landesherrlichen Abgaben, als der besondern durch Gemeindebeschluß angeordneten Einlagen und Beiträge. Streitigkeiten über Umlagen und Beiträge, oder über Vertheilung von Berechtigungen unter den Gemeindegliedern selbst werden, als dem Oberaufsichtsrecht des Staats unterliegend, nicht im Proceß-, sondern im Verwaltungswege kürzlich erörtert und entschieden, so daß zuletzt der Rekurs an den Landesherrn freisteht. — §. 104. Das Ortsbürgerrecht kann nur erlangt werden durch Geburt oder durch Aufnahme, in Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften. Es geht verloren nach den nähern Bestimmungen der Stadt- u. Gemeindeordnungen, und nächst diesen im Allgemeinen aus denselben Anlässen, aus welchen das Staatsbürgerrecht verloren geht (§. 86), und zwar dergestalt, daß die Auswanderung und die Annahme fremder Dienste und Gehalte ohne Erlaubniß den Verlust des Ortsbürgerrechts in seinem vollen Umfange herbeiführt, die Erleidung der Zuchthaus- oder Prangerstrafe, die kriegsgerichtliche Ausstoßung aus dem Militär, ingleichen ein ausdrücklich auf den Verlust des Staatsbürgerrechts gerichtetes Erkenntniß nur die Ehrenvorzüge des Ortsbürgerrechts aufhebt, nicht aber dessen nutzbare Ausflüsse. Es erwacht wieder in seinem vollen Umfange in dem §. 87 gedachten Falle. — §. 105. Jede Einwirkung auf Gemeindewahlen durch Bestechung erwirkt, außer der Bestrafung, sowohl für den Wähler als Erwählten, den Verlust der Ehrenvorzüge des Ortsbürgerrechts, besonders des aktiven und passiven Wahlrechts und daher den Verlust der Befähigung zur Verwaltung eines Kommunalamtes. — §. 106. Ausmärker (Forenser im engern Sinne, Feldbürger) sind Diejenigen, welche in der Flur eines Ortes Grundeigenthum besitzen und ihr Heimathsrecht an einem anderen Orte des Herzogthums haben. Ihnen steht kein Anspruch auf die persönlichen Rechte des Ortsbürgers zu, wohl aber auf den Gemeindeschutz hinsichtlich ihrer Besitzungen, ingleichen hinsichtlich ihrer Person für die Dauer einer zeitigen Anwesenheit in ähnlichem Verhältnisse, welches bei den Eingesessenen (Forensern im weiteren Sinne), dem Staate gegenüber, Statt findet (§. 91). Mit Rücksicht auf diesen Gemeindeschutz ist der Ausmärker auch zu allen, den gesammten Grundbesitz der Flur betreffenden Gemeindeabgaben antheilig beizutragen verbunden; es kann ihm jedoch kein verhältnißmäßig höherer Beitrag angemuthet werden, als die übrigen Gemeindemitglieder in Ansehung ihrer Grundstücke entrichten. — §. 107. Gleichfalls eine beschränkte Theilnahme an den Gemeindeverhältnissen steht den Handwerksbürgern zu, welche in einigen Gegenden des Landes üblich sind und die an einer außerhalb ihres Wohnorts bestehenden Innung Theil nehmen. Sie stehen zu dem Orte der Innung blos in der durch diese bedingten Beziehung und genießen keine persönlichen Gemeinderechte; wogegen sie auch nur gewisse, durch die Stadtordnung oder das Herkommen geordnete, Abgaben an die Gemeinde der Innung entrichten. — §. 108. Schutzverwandte (Schutzbürger) sind Diejenigen, welche, ohne das wirkliche Nachbarrecht an einem Orte zu erlangen, in demselben einen gesetzlichen dauernden Aufenthalt haben und gegen eine Abgabe (das Schutzgeld) gewisse Gewerbe und Handthierungen treiben dürfen, zu denen das wirkliche Nachbar- und Bürgerrecht nicht erfordert wird. Sie genießen während ihres Aufenthalts, sowohl für ihre Person, als ihre in dem Orte zu betreibenden Geschäfte, den obrigkeitlichen und vollen Gemeindeschutz, so wie den Genuß der öffentlichen Ortsanstalten, ohne im übrigen auf die Ortsbürger- (Nachbar-) Rechte Anspruch machen zu können. Ausländer können aber nur dann als Schutzbürger eingezeichnet werden, wenn sie von der Obrigkeit ihres Heimathsorts die Versicherung ihrer Wiederaufnahme beibringen und zu den christlichen Konfessionen gehören. — §. 109. Im Allgemeinen bestehen daher für die Rechte der Ortsbürger oder Nachbarn folgende bereits gegebenen Regeln: a) durch Verleihung des Ortsbürger- oder vollen Nachbarrechts wird zugleich das Staatsbürgerrecht verliehen (§. 100). b) Jede Gemeinde ist schuldig, einen Staats-, Kirchen- oder Schuldiener, den sein bleibender Dienstberuf in ihre Mitte führt, aufzunehmen (§. 82). c) Das Schutzbürgerrecht (Schutznachbarrecht) darf an christliche Ausländer nur gegen eine amtliche Versicherung ihrer ordentlichen Obrigkeit wegen ihrer Wiederannahme ertheilt werden (§. 108), un

d) Fremden, welche zu einem bestimmten Zweck nur eine Zeit lang an einem Orte verweilen wollen, ist, unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorschriften, nur auf eine gewisse Zeitdauer mittelst Aufenthaltskarten der Aufenthalt im Lande zu verstatten (§. 98). — Zweiter Abschnitt. §. 110. Die Gemeinderechte umfassen im Allgemeinen die Befugniß der Personeneinheit im Rechtssinne, daher 1. das Recht der Vertretung durch Einzelne aus ihrer Mitte; 2. den Genuß der gesetzlichen Vorzüge der Minderjährigen in Ansehung ihres Vermögens und ihrer Gerechtsame; 3. die Befugniß, eines gemeinschaftlichen Siegels sich bedienen zu dürfen; 4. das Recht der Erwerbung von Grundbesitzungen und Berechtigungen; 5. die Verwaltung des Gemeindevermögens durch selbst gewählte Beamte; 6. die Einführung besonderer Anstalten zu Gemeinde- oder andern gemeinnützigen Zwecken, insbesondere auch 7. die Befugniß der Aufnahme der Gemeindebürger oder Nachbarn. — Alles unter Beobachtung der gesetzlichen Vorschriften und Formen. — §. 111. Zu einem gültigen Gemeindebeschlusse ist die ordnungsmäßige Vorrufung aller betheiligten Gemeindeglieder und die Stimmenmehrheit unter mindestens zwei Drittheilen der hierauf erschienenen oder, unter den dazu befugten Gemeindevertretern, die absolute Stimmenmehrheit erforderlich. Der Beschluß verbindet alle Gemeindeglieder, doch darf er sich nicht über die Privatrechte von Einzelnen oder Korporationen erstrecken. — §. 112. Für Gemeindeschulden haftet zunächst das Gemeindevermögen und aushülflich das Privatvermögen der einzelnen Glieder; letzteres vornehmlich dann, wenn die Schuld zu solchen Bedürfnissen gemacht ist, zu deren Bestreitung auch die Einzelnen hätten beitragen müssen. Später hinzutretende Mitglieder sind beitragspflichtig. — §. 113. Es ist keiner Staatsbehörde gestattet, über das Gemeindevermögen ohne Zustimmung der Vorsteher zu verfügen, noch weniger darf dasselbe jemals mit dem Staatsvermögen vereinigt werden. — Dritter Abschnitt. — §. 114. Die Gemeinden haben die Verpflichtung, nirgend etwas zu unternehmen, wodurch sie die allgemeinen Rechte des Staates beschränken können; vielmehr sollen sie bemüht sein, Alles zu befördern, was dem Staatszweck entsprechend und heilsam ist. Daher liegt ihnen vornehmlich ob: die Beförderung der öffentlichen Sicherheit in allen Beziehungen und besonders in ihrem Gemeindebereiche, die Fürsorge für öffentliche Anstalten (als Brücken-, Wege-, Pflaster-, Brunnen-, Kranken-, Armen- und dergleichen nicht andern Behörden obliegende Institute); die Bereithaltung der Löschgeräthe und der zu dem Kommunalwachtdienst vorräthigen Waffen und Wehren. — Vierter Abschnitt. — §. 115. Im Uebrigen beruht es vor der Hand noch, hinsichtlich der einzelnen Dorfgemeinden, bei den bisher bestandenen Einrichtungen, mit Vorbehalt der Abänderung durch den Erlaß einer allgemeinen Dorfordnung. In Ansehung der Stadtgemeinden wird als Grundlage des städtischen Gemeindelebens für künftig zu erlassende Stadtordnungen Folgendes im Allgemeinen festgesetzt. — §. 116. Die Städte haben unter der Aufsicht und dem Ordnen des Stadtraths die Befugniß zur Betreibung bürgerlicher Nahrung in freiem städtischem Verkehr oder unter zunftmäßigen Beziehungen. — §. 117. Ihnen steht das Kämmereirecht zu, d. h. die Berechtigung auf Besitz, Benutzung und Verwendung des gemeinschaftlichen städtischen Eigenthums und (wenn dessen Ertrag für die Bedürfnisse der Staatsverwaltung, so wie zur Errichtung und Erhaltung der gemeinnützlichen Anstalten nicht zureicht) der Anspruch auf aushülfliche Zuziehung der einzelnen Bürger mit verhältnißmäßigen Beiträgen. — §. 118. Sie üben das Ortspolizeirecht aus, abzweckend auf Verhütung und Abwendung alles dessen, was innerhalb des städtischen Bezirks der Wohlfahrt der ganzen Gemeinde oder des Einzelnen nachtheilig sein kann, sofern diese Fürsorge nicht den herzoglichen Polizeikommissionen übertragen ist. — §. 119. Die Stadtgemeinde hat außerdem das Recht, durch Vertrag, Stiftungen, Konzessionen und auf andere rechtsbeständige Weise, einzelne, aus der Natur obiger beiden Rechtsgattungen nicht fließende Gerechtsame (als Patronat, Mitaufsicht über Kirchen und Schulen, Marktrecht u. s. w.) zu erwerben und die erworbenen zum allgemeinen Besten ihres Vereins ebenfalls unter landesherrlicher Oberaufsicht auszuüben oder ausüben zu lassen. — §. 120. Bei Ausübung dieser allgemeinen Rechte hat auch die Stadtgemeinde mittelst des Statutenrechts die Befugniß, für ortsbürgerliche Zuständigkeit und allgemeine Ordnung durch Beschluß oder vertragsmäßiges Uebereinkommen unter sich, zu Beförderung der städtischen Zwecke, verbindende Bestimmungen festzusetzen, deren Wirksamkeit jedoch von der landesherrlichen Genehmigung abhängig ist. — §. 121. Die Justiz wird in den größeren Städten von der Verwaltung getrennt und wo sich nur thunlich zeigt, durch Einführung von selbstständigen Stadtgerichten, abgesonderten Beamten übertragen. Die Unterordnung unter die Landesjustizbehörden und die Beachtung des gesetzlichen Instanzenzugs bleiben unverrückt. Denjenigen Städten, denen die Wahl ihrer Justizbeamten bisher zustand, verbleibt solche auch ferner, wiewohl mit der Beschränkung, daß in künftigen Erledigungsfällen zwei Rechtskundige des Landes, der obern Justizbehörde zur Auswahl präsentirt werden. Die Wahl geschieht durch die Stadtverordneten (§. 124) unter Mitwirkung des Stadtraths. Die Anstellung der Justizbeamten geschieht jederzeit auf die Lebensdauer (§. 46), und die Richterstellen sollen möglichst auf feste Besoldung gesetzt werden. In solchen Fällen, wo Unterthanen, die der unmittelbaren Gerichtsbarkeit herzoglicher Behörden untergeben sind, den Stadtgerichten mit überwiesen werden sollen, sind wegen Bestellung der Justizbeamten besondere Verabredungen zu treffen. — §. 122. Die Verwaltung aller gemeinsamen städtischen Angelegenheiten und alles Communvermögens, die Ausübung und Feststellung der städtischen Gerechtsame, ingleichen die Ortspolizei (soweit solche nicht die herzogliche Polizeikommission ausübt) steht dem Stadtrathe zu. Dieser ist berechtigt und zugleich verpflichtet, auf einem freien Gerichtstage in jeder Woche, auf Anrufen der einzelnen Bürger, Sühnversuche über ihre noch nicht anhängigen Rechtshändel zu veranstalten. Die dabei zu beobachtende Form wird

durch ein besonderes Regulativ näher bestimmt werden. So gebührt auch dem Stadtrathe (beziehungsweise in Gemeinschaft mit der herzoglichen Polizeikommission) die Aufsicht über die Innungsangelegenheiten der Stadt. Irrungen über die Anwendbarkeit und Erläuterung eines Innungsartikels werden, ohne Prozeßverhandlung, im Verwaltungswege erörtert und unterliegen der landesherrlichen Erklärung und Feststellung des in Zweifel gekommenen Artikels. — §. 123. Wenigstens Einer der Vorsteher des Stadtraths (in größeren Städten der erste Bürgermeister oder Stadtschultheiß, in kleineren Städten der Syndikus) muß ein der Rechte kundiger altenburgischer Staatsbürger sein. Dieser wird durch die Stadtverordneten (auf gleiche Weise wie die Justizbeamten) durch Präsentation zweier Personen an die Landesregierung auf Lebensdauer gewählt. Die Anstellung der übrigen stadträthlichen Beamten geschieht in der Regel nur auf Zeitdauer von 3 bis 6 Jahren. Ihre Wahl erfolgt ebenfalls durch die Stadtverordneten; jedoch so, daß sie zwei taugliche Gemeindebürger dem Stadtrathe zur Auswahl vorschlagen und dieser den Erwählten der Landesregierung zur Bestätigung vorträgt. — §. 124. Die Bürgerschaft selbst wird vertreten durch aus ihrer Mitte zu ernennende Stadtverordnete, welche dem Stadtrathe, als städtischer Verwaltungsbehörde, rathend, vermittelnd und genehmigend zur Seite stehen. Insbesondere sind sie berufen zur Kontrole über die städtische Verwaltung, zur Prüfung aller Gemeindeangelegenheiten u. zur verfassungsmäßigen Zustimmung in alle das Gemeindevermögen und die bürgerlichen Abgaben, auch die Gerechtsamen der Gemeindebürger wesentlich angehenden stadträthlichen Anordnungen; keineswegs aber zur Eingreifung in die Verwaltung oder Ausführung selbst, welche vielmehr dem Stadtrathe allein zustehen. Ihre Stellung zum Stadtrathe ist der Stellung der Landstände zur Staatsregierung ähnlich, ihr Amt ein freies Ehrenamt. Sie werden ebenfalls nur auf Zeitdauer von 3 bis 6 Jahren durch die von den einzelnen Abtheilungen der Bürgerschaft zum Behufe der Landesdeputirten zu ernennenden Wähler (s. Wahlordnung §. 29 ff.) mittelst Stimmenmehrheit erwählt. Ihre Sprecher (Vorsteher) erwählen sie aus sich selbst oder aus der übrigen Bürgerschaft und ergänzen sich im letztern Falle durch neue Wahl. — Das Nähere bestimmen die einzelnen Stadtordnungen. — Fünfter Abschnitt. — §. 125. So wie jede Gemeinde nur unter Genehmigung des Staats bestehen kann; so unterliegt sie auch dem Aufsichtsrechte desselben. Dieses gibt sich kund: 1) durch das Ordnen der Ortspolizei; 2) durch Genehmigung der Gemeinde-Prozeß-Eröffnungen; 3) in der Durchsicht und Kontrolirung des Gemeinde-Rechnungs- und Kassenwesens; 4) in der Zustimmung bei Veräußerung und Verpfändung liegender Güter und Gerechtsame, bei Aufbringung außerordentlicher oder dauernder Gemeindeauflagen, bei gewichtigen Bau- und anderen außerordentlichen Aufwänden, bei Gemeindeanleihen, bei Einführung von Ortsstatuten und andern organischen Einrichtungen; 5) durch Bestätigung der Beamtenwahlen oder deren Versagung und durch Regulirung der Beamtengehalte. — §. 126. Die Specialaufsicht über die Dorfgemeinden wird ausgeübt durch die herzoglichen Aemter und beziehungsweise die Patrimonialgerichte, unter der obern Leitung der Landesregierung. Die Aufsicht über die Stadtgemeinden und deren besondere Verhältnisse (§. 116 bis 124) liegt der Landesregierung selbst ob und kann von ihr einem einzelnen Staatsdiener oder einer Behörde übertragen werden. Die Landesregierung ist befugt, von Zeit zu Zeit und besonders bei bemerkter Unregelmäßigkeit, entweder von Amtswegen oder auf den Antrag der Stadt- oder Gemeindeverordneten, Revisionen vorzunehmen und wenn sich hierbei Dienstverfehlungen der stadträthlichen oder örtlichen Verwaltungsbeamten hervorthun, disciplinarisch einzuschreiten oder nach Befinden die Entfernung der ihrem Berufe untreuen Beamten nach geschehener Vertheidigung unter Beifügung der Gründe auszusprechen, wiewohl unbeschadet der Verwendung (des Rekurses) derselben an den Landesherrn und beziehungsweise an die obere Verwaltungsbehörde. Die Entfernung vom Amte erwirkt eine sofortige neue Wahl. Die Wiedererwählung des Entfernten ist ungültig. In Ansehung der Justizverwaltung in den Städten liegt die Untersuchung und Abstellung von Nachlässigkeiten und die Ahndung gegen deren Urheber der obern Justizbehörde ob. — §. 127. Die Landesregierung gibt in allen Irrungen zwischen Stadtrath und Stadtverordneten, nach vorgängiger Sacherörterung, die Entscheidung, von welcher der Rekurs an den Landesherrn nachgelassen ist. — Vierte Abtheilung. Kirchen und Schulen. Fromme Stiftungen. Erster Abschnitt. — §. 128. Die evangelisch-protestantische Kirche ist die Kirche des Landes. — §. 129. Die Bekenner anderer christlicher Partikularkirchen genießen den Schutz des Staats, und die freie Ausübung ihres Glaubens, vorbehaltlich der landesherrlichen Rechte. Sie haben Anspruch auf gleiche staatsbürgerliche Rechte mit den Bekennern der evangelisch-protestantischen Kirche; kein Glaubensbekenntniß entbindet aber von den Pflichten gegen den Staat, oder gegen die Gemeinde des Wohnorts. Zweiter Abschnitt. — §. 130. An der Spitze der Landeskirche steht der evangelisch-protestantische Regent, welcher als gleichzeitiges Staatsoberhaupt das Recht der Oberaufsicht und die Verpflichtung zum Schutze der Kirche hat. Sollte der Regent sein Glaubensbekenntniß ändern, so werden die Kirchenhoheitsrechte einem evangelisch-protestantischen Ministerium, welches aus mehr als zwei Gliedern besteht, übertragen. — §. 131. Alle kirchliche Gesetze ergehen in seinem Namen, und bedürfen seiner Bestätigung. Dritter Abschnitt. — §. 132. Die Kirchengewalt gründet sich auf die Lehren der heiligen Schrift, auf die Grundsätze der evangelisch-protestantischen Kirche und auf die bestehenden Landesgesetze. — §. 133. Die Kirchengewalt wird zum Theil unter Mitwirkung von Vertretern der Landeskirche ausgeübt; zum Theil geschieht es unter der obern Leitung und Autorität des Landesherrn durch das Consistorium. Insbesondere ist letzteres der Fall bei

der vollziehenden Kirchengewalt oder der Kirchenregierung. — §. 134. Die Gegenstände der Kirchengewalt, bei denen eine Mitwirkung von Vertretern der Kirche nothwendig ist, sind: die Ordnung der öffentlichen Gottesverehrung; — Bestimmungen in Bezug auf den öffentlichen Lehrbegriff und die allgemeine Kirchenverfassung; — erstere, soweit sie nach den Grundsätzen der evangelisch-protestantischen Kirche überhaupt zulässig sind. — §. 135. Verordnungen dieser Art (§. 134.) werden durch mündliche oder schriftliche Berathungen in Synoden vorbereitet. Die Generalsynode besteht aus den Räthen des Consistoriums, den Superintendenten, den Localadjuncten und einigen (von den Superintendenten und Localadjuncten jeder Ephorie aus den Gliedern derselben gewählten) Geistlichen des Herzogthums; den Vorsitz führt der Präsident des Consistoriums. Specialsynoden werden gebildet durch den Superintendent jeder Ephorie, die Localadjuncten und einige Geistliche der Ephorie; — sie dienen, um, in den Fällen schriftlicher Verhandlung, die dann erforderten schriftlichen Gutachten nach den einzelnen Ephorieen zu vermitteln und dem Consistorium vorzulegen. — §. 136. Synoden versammeln sich nur mit Vorwissen und Genehmigung des Landesherrn und auf Berufung des Consistoriums. Die Kosten der Synoden werden, unter möglichster Beschränkung derselben, aus der Landeskasse bestritten. — §. 137. Soll ein Gegenstand der im §. 134. bezeichneten Art zur Gesetzgebung vorbereitet werden; so wird zuerst das Gutachten der Synode eingeholt, welches sich bei mündlichen Berathungen aus der Stimmenmehrheit der anwesenden Mitglieder der Specialsynoden und des Consistoriums ergibt. Dasselbe wird dem Landesherrn vom Consistorium vorgelegt und von ihm, im Falle seines Einverständnisses, auch der Landschaft zum Anrath mitgetheilt. Erklärt sich die Synode und die Landschaft zustimmend für den Gesetzentwurf, so kann das Gesetz erlassen werden und ist bindend für alle Mitglieder der Landeskirche. — §. 138. Die Befugnisse der Kirchengewalt, welche vom Consistorium entweder unmittelbar auftragsweise verwaltet, oder zur landesherrlichen Entscheidung und Bestätigung vorbereitet werden, sind: 1) das Recht, die Lehrer und Diener der Kirchen und Schulen zu berufen, sie in Ansehung ihrer Lehre und ihres Wandels zu beaufsichtigen und sie zu enturlauben; 2) das Recht, die Mitglieder der Kirche zur Befolgung der Pflichten gegen die Kirche und die Schule anzuhalten; 3) die Handhabung der bestehenden Vorschriften über den Gottesdienst und die Schuleinrichtungen, die Besorgung der Verlöbniß-, Ehe- und Begräbnißsachen; 4) die Gerichtsbarkeit über Kirchen- und Schuldiener, und Kirchen- und Schulgüter, und deren Gerechtsame; 5) das Recht, zur Erläuterung und Erneuerung der bestehenden organischen Gesetze Verordnungen zu erlassen, und 6) was sonst nach der bestehenden Kirchenverfassung dahin zu rechnen ist. — §. 139. Das Consistorium besteht aus einigen geistlichen und einigen weltlichen Räthen; es ist der Landeskirche und dem an deren Spitze stehenden Landesherrn verantwortlich. — §. 140. Es wacht darüber, daß in Kirchen und Schulen die reine Lehre des Evangeliums verkündigt und dadurch Glaube, Liebe und ein frommer Wandel, insonderheit auch Gehorsam gegen die Obrigkeit und das bürgerliche Gesetz, erweckt und befördert werde; daß die Sakramente heilig geachtet und verwaltet, daß die Kirchenordnung zur Erbauung aufrecht erhalten und öffentliche Laster entfernt werden. — §. 141. Es beaufsichtigt die Schulen des Landes und sorgt dafür, daß kein Kind ohne gehörigen Unterricht im Worte Gottes und in nützlichen Kenntnissen verbleibe; daß nach den gesetzlichen Vorschriften kein unbefähigter Jüngling zur Universität abgehe; und es erhält sich in Kenntniß über die sich auf der Universität befindenden Landeskinder. — §. 142. Es prüft die Candidaten des Predigtamtes und die anzustellenden Prediger, und sorgt dafür, daß Niemand öffentlich oder in der Kirche lehre oder predige, oder die heiligen Sakramente reiche, ohne ordentlichen Beruf. — §. 143. Zu Predigerstellen in den Städten und auf dem Lande, welche nicht Patronatstellen sind, schlägt das Consistorium dem Landesherrn zur Bestätigung vor. Ein vom Consistorium nicht für tüchtig und würdig Befundener kann nicht vorgeschlagen und also auch nicht angestellt werden. Uebrigens bleibt es den Kirchfahrtsgliedern, wie bisher, unbenommen, bei der Anstellung des ihnen zugedachten Predigers ihre Erklärung zu geben. — §. 144. In dem Falle, wenn eine Patronatstelle auf eine andere Weise, als durch Versetzung des bisherigen Pfarrers auf eine unmittelbar vom Consistorium abhängende Stelle erledigt wird, und der Patron einen nicht inländischen Candidaten oder Geistlichen präsentirt, muß dieser beim Consistorium über seine Studien und seinen sittlichen Wandel sich genügend ausweisen und dann durch eine Probepredigt und eine wohlzubestehende gründliche Prüfung seine Kenntnisse und Amtsfähigkeit darlegen. Das Consistorium ist verpflichtet, jeden nicht genügend Befundenen zurückzuweisen. Niemand kann zu einer Patronatstelle vorgeschlagen werden, welcher in einem Lande Candidat geworden ist, oder (im Fall er es noch nicht wurde) der in einem Lande geboren ist, in welchem hiesige Candidaten nicht gesetzlich zu Patronatstellen gelangen können. Für den Fall, daß ein Geistlicher von einer Patronatstelle auf eine Consistorialstelle befördert werde, bewendet es wegen der Wiederbesetzung seiner Stelle bei den dieserhalb bestehenden Vorschriften. — §. 145. Die Versetzung der Geistlichen auf andere Stellen und die Versetzung in den Ruhestand, wird gleichmäßig vom Consistorium vermittelt. — §. 146. Auch liegt ihm ob die Untersuchung gegen Geistliche wegen ihrer Amtsführung oder ihres Lebenswandels. Unfreiwillige Entlassungen (Enturlaubungen) angestellter Geistlichen setzen ein richterliches Erkenntniß des

Consistoriums voraus, welches mit Entscheidungsgründen belegt ist und nach gehöriger Vertheidigung des Angeschuldigten erfolgt. — §. 147. Gegen ein solches Erkenntniß kann innerhalb dreiwöchentlicher Nothfrist Vorstellung beim Landesherrn eingereicht werden. Sieht dieser sich auf erhaltenen Vortrag im Geheimenrathe und (bei bedenklichen Fällen) nach vernommenem Gutachten einer anderweiten Behörde veranlaßt, das Consistorialerkenntniß zu bestätigen, so behält es bei demselben sein Bewenden. — §. 148. Findet der Landesherr Anstand dabei, so wird das Gutachten der Synode — ohne Mitwirkung der Consistorialräthe und unter der Leitung des ältesten Special-Superintendenten — vermöge schriftlicher oder mündlicher Abstimmung, vernommen. Wenn dasselbe ebenfalls für die Entlassung stimmt, so wird diese vollzogen. Stimmt es dagegen, so bleibt dem Landesherrn die Entscheidung vorbehalten. — §. 149. Geistliche, welche eines gemeinen peinlichen Vergehens angeschuldigt sind, werden vom Amt suspendirt und der weltlichen Behörde zur Untersuchung und Bestrafung übergeben. Wenn ein rechtskräftiges Erkenntniß sie zu einer entehrenden Strafe (Zuchthaus- oder Prangerstrafe) verurtheilt, so sind sie hierdurch ihrer geistlichen Stelle ohne Ruhegehalt verlustig. Wenn sie durch Ableistung eines Reinigungseides von der weltlichen Strafe frei kommen, oder ihnen eine an sich nicht entehrende Gefängnißstrafe zuerkannt wird, so sind die Akten nach rechtskräftig gewordenem Erkenntnisse von der weltlichen Behörde dem Consistorium zuzustellen, welches dann erwägt, inwiefern die verwirkte Bescholtenheit des Rufes mit der Wirksamkeit des Geistlichen vereinbarlich und der Fall zu einer Entlassung des Geistlichen mit oder ohne Ruhegehalt (§. 146. 148.) auf dem Disciplinarwege geeignet sei. — §. 150. Was von den Geistlichen gesagt ist, gilt analog auch von den Schullehrern und den andern Kirchendienern, nur daß deren Anstellung, Versetzung und Entlassung theilweise nicht auf vorherige landesherrliche Zustimmung erfolgt. — §. 151. Doch bleibt auch ihnen in Fällen der unfreiwilligen Entlassung der Recurs an den Landesherrn frei. — §. 152. Das Consistorium hat dafür zu sorgen, daß im ganzen Lande die Kirchen und Schulen mittelst Generalvisitationen nach einer regelmäßigen Reihenfolge untersucht, die Ergebnisse niedergeschrieben und die dabei von dem abgeordneten geistlichen Consistorialrathe wahrgenommenen oder von dem Ortsgeistlichen, dem Schullehrer oder der Gemeinde angezeigten Mängel abgestellt und der Erfolg einer jeden Generalvisitation dem Landesherrn angezeigt werde. — §. 153. Es führt die Aufsicht darüber, daß die Unterthanen sich eines gottesfürchtigen Lebenswandels befleißigen und daß die Heilmittel der Religion gehörig benutzt werden; es hindert, nach den bestehenden Einrichtungen, den Druck und Verkauf von Schriften, die der Religiosität und den guten Sitten nachtheilig werden. — §. 154. Die schriftliche oder mündliche Berathung mit den Synodalgliedern bleibt auch für andere, als die §. 134. bezeichneten Fälle der kirchlichen Gesetzgebung und Verwaltung vorbehalten. Vierter Abschnitt. — §. 155. Das Stiftungsvermögen (die Dotation) der Kirchen und Schulen kann, so lange sie bestehen, im Werth und Ertrag nie willkürlich gemindert oder eingezogen werden. Es genießt die Rechte Minderjähriger. Das Vermögen eingegangener Kirchen und Schulen darf nur wieder zu gleichen Zwecken verwendet werden. — §. 156. Besitzt eine Kirche oder Schule nicht genug Einnahme, um die ihr obliegenden Ausgaben zu bestreiten, so ist zuvörderst die Kirchfahrt (Parochie) oder Schulgemeinde gehalten, das Fehlende zu ergänzen. Bei nachgewiesener Mittellosigkeit der Kirch- oder Schulgemeinde tritt in dringenden Fällen der Staat (wo nöthig durch Vermittelung einer landschaftlichen Verwilligung) aushülflich ein. — §. 157. Die erforderlichen Umlagen und Leistungen für Zwecke der Kirchen- und Schulärarien, für geistliche und Schulgebäude und dergleichen, unter die Mitglieder der Kirchfahrt und Schulgemeinde, werden unter Genehmigung des Consistoriums angeordnet und Streitigkeiten darüber nach den §. 103. aufgestellten Grundsätzen entschieden. Das Consistorium hat die Oberaufsicht auf das Bauwesen in den Kirchengemeinden und auf das Rechnungswesen derselben. — §. 158. Liegende Gründe oder Gerechtsame einer Kirche und Schule können nur mit Zustimmung des Consistoriums und des Landesherrn veräußert, nie aber in Erbpacht gegeben werden. — §. 159. Milde Stiftungen stehen, wo nicht ein Anderes verordnet ist, unter dem Consistorium und genießen den besondern Staatsschutz. — §. 160. Kirchen, Schulen und fromme Stiftungen können liegende Gründe von bedeutendem Werthe und dingliche Gerechtigkeiten nicht ohne Vorwissen des Landesherrn erwerben, wohl aber Vermächtnisse und Schenkungen ohne solches, wenn sie frei sind von lästigen Bedingungen, annehmen. Doch hat das Consistorium auch im letztern Falle den Landesherrn mit dem Namen der mildthätigen Geber bekannt zu machen. — §. 161. Die Zinsen frommer Stiftungen dürfen keine anderweite Bestimmung erhalten. Nur wenn veränderte Zeitumstände, im Sinne des Stifters, eine anders gestaltete Verwendung räthlich machen, kann eine solche — aber auch dann nur mit Zustimmung der betheiligten Curatoren, Collatoren, Patrone und Gemeinden — eintreten.

Fünfte Abtheilung. Von den Landständen. Erster Abschnitt. — §. 162. Die Landstände sind das verfassungsmäßige Organ der Gesammtheit der Staatsbürger und Unterthanen in dem grundgesetzlichen Verhältniß zur Staatsregierung. — §. 163. Sie werden durch freie Wahl aus den Klassen der Rittergutsbesitzer, der Stadtbewohner und des Bauernstandes gewählt. — §. 164. Sie bilden Eine Kammer und üben ihre Wirksamkeit aus, entweder in der vollen Versammlung des Landtags, oder durch einen Ausschuß, die Landesdeputation. — §. 165. Ein Landtag findet regelmäßig alle vier Jahre an einem vom Landesherrn zu bestimmenden

Orte Statt; er kann von demselben auch früher, nicht aber später berufen werden. Der Schluß eines Landtags wird ebenfalls vom Landesherrn verfügt. Jede Versammlung ohne landesherrliche Berufung ist gesetzwidrig. — §. 166. Dem Landesherrn steht das Recht zu, die gewählten Landstände zu jeder Zeit zu vertagen oder aufzulösen. Im letztern Falle wird der ihnen ertheilte Auftrag ungültig und es treten neue Wahlen ein. Die Mitglieder der frühern Ständeversammlung können wieder gewählt werden. Zweiter Abschnitt. — §. 167. Die Landstände bestehen aus einem Präsidenten und 24 Abgeordneten und zwar: Acht Abgeordneten der Rittergutsbesitzer — (nämlich fünf aus dem Altenburgschen und drei aus dem Kahla-Eisenbergischen Kreise); Acht Abgeordneten der Städte — (nämlich zwei von der Stadt Altenburg, je einem von Eisenberg, von Kahla mit Orlamünda und Raschhausen, von Lucka mit Gößnitz und Meuselwitz, von Roda, von Ronneburg und von Schmölln) — und Acht Abgeordneten des Bauernstandes — (nämlich vier aus dem Amte Altenburg, je einem aus den Aemtern Eisenberg, Kahla [nach Abrechnung der zum Amte Roda gezogenen Wahlabtheilungen], Roda [mit Hinzurechnung der vom Amte Kahla abgetretenen Wahlbezirke] und Ronneburg). — §. 168. Die Erwählung derselben und ihrer Stellvertreter geschieht in der Art, wie solches die in der ersten Beilage enthaltene Wahlordnung vorschreibt. Die darin vorgeschriebene Geschäftsform hat bis zur Erlangung anderweiter Erfahrungen und Erlassung eines andern Gesetzes provisorische Gültigkeit. Die Wahl der Abgeordneten der Gutsbesitzer geschieht ohne Vermittelung von Wahlmännern; die Abgeordneten der Städte u. des Bauernstandes werden durch Vermittelung von Wahlmännern (also vermöge zweier Wahlhandlungen) gewählt. Dritter Abschnitt. — §. 169. Die Befugniß, an den aktiven Wahlhandlungen Theil zu nehmen, setzt bei allen drei Klassen voraus: a) das Staatsbürgerrecht, dem das volle Landsassiat (§. 93.) der Rittergutsbesitzer gleich zu achten ist; b) die Volljährigkeit (§. 82.); c) das Bekenntniß der christlichen Religion ohne Unterschied der Confessionen; d) Unbescholtenheit des Rufs (§. 89.). — §. 170. Nähe der Verwandtschaft unter den Wahlmännern entzieht ihnen die Befugniß zu wählen nicht. — §. 171. Um als Abgeordneter gewählt werden zu können, wird als allgemeine persönliche Bedingung aller drei Klassen vorausgesetzt: a) das Staatsbürgerrecht, oder bei Rittergutsbesitzern das volle Landsassiat; b) ein 25jähriges Alter; c) Bekenntniß der christlichen Religion ohne Unterschied der Confession; d) Unbescholtenheit des Rufs (§. 87.). — §. 172. Die Ermangelung oder der Verlust eines der §§. 169. und 171. genannten persönlichen Erfordernisse schließt die Befugniß aus, dort, zu wählen, und hier, gewählt zu werden. — §. 173. Kommen über diese Berechtigungen Zweifel vor, so werden diese von der Landesregierung entschieden. Von deren Entscheidung findet Recurs an die höchste Stelle Statt. Auch kann der Ausgeschlossene sich an den Landtag wenden und dieser auf Mittheilung der Ursachen und, nach Befinden, nochmalige Erörterung antragen. — §. 174. Die landschaftlichen Abgeordneten werden künftig (unbeschadet des landesherrlichen Rechts der Auflösung [§. 166.]) auf zwölf Jahre oder drei Finanzperioden (§. 203.) gewählt und es erneuert sich ihre Versammlung vom zweiten ordentlichen Landtage nach Verkündigung des Grundgesetzes, so wie nach jeder Auflösung der Landschaft an, jedesmal um ein Drittel ihrer Glieder. Es treten daher unmitttelbar vor dem Beginn des genannten Landtages zwei Abgeordnete der Rittergutsbesitzer, drei Abgeordnete der Städte, drei Abgeordnete des Bauernstandes aus; vor dem Beginne des dritten ordentlichen Landtages drei Abgeordnete der Rittergutsbesitzer, zwei Abgeordnete der Städte, drei Abgeordnete des Bauernstandes; und vor dem Beginne des vierten ordentlichen Landtages drei Abgeordnete der Rittergutsbesitzer, drei Abgeordnete der Städte, zwei Abgeordnete der Bauern u. s. w. Außerdem erlischt das Recht eines Abgeordneten, wenn die Bedingungen seiner Wählbarkeit aufhören. — §. 175. Um die Reihefolge des Austritts zu erlangen, werden sogleich bei dem ersten Landtage nach Verkündigung des Grundgesetzes, ingleichen nach jeder Auflösung (§. 166.) die Abgeordneten jeder Klasse unter sich darüber loosen, wer von ihnen vor dem zweiten, wer vor dem dritten und wer vor dem vierten ordentlichen Landtage auszutreten habe. Die spätere Erneuerung ergibt sich dann von selbst. — §. 176. Da, wo eine Stadt oder ein Amt nur einen Abgeordneten zu ernennen hat, erlischt mit dessen durch das Loos (§. 175.) erfolgtem Austritt auch das Recht des für ihn gewählten Stellvertreters. Wo von einer Stadt oder von einem Amte mehrere Abgeordnete zu ernennen sind, ingleichen bei den Abgeordneten der Rittergutsbesitzer, tritt mit jedem vermöge des Looses ausscheidenden Abgeordneten derjenige Stellvertreter aus der Reihe der Stellvertreter, der die mindeste Stimmenzahl hatte und, wo diese gleich war, der an Jahren Jüngere. — §. 177. An die Stelle der ausscheidenden Abgeordneten und Stellvertreter wird von den Rittergutsbesitzern der Kreise und von den Wahlmännern der Städte und Aemter, denen die Abgehenden angehörten, eine neue Wahl vorgenommen. Um diese Wahlen einzuleiten, hat die Landschaft dem Landesherrn die Ergebnisse der von ihr nach §§. 174. 175. vorgenommenen Verloosungen anzuzeigen. — §. 178. Vater und Sohn, ingleichen Brüder, können nicht zugleich als Abgeordnete eintreten. Wenn unter ihnen keine Einigung über einen freiwilligen Rücktritt erfolgt, so geht der Vater dem Sohne, der ältere Bruder dem jüngern vor. — §. 179. Jeder Staatsbürger folgt willig dem ehrenvollen Rufe als Wahlmann, oder als Landesabgeordneter. Nur ärztlich bescheinigte Krankheit oder unverschiebliche Abwesenheit können davon entschuldigen. Ableh-

nungsgesuche gegen die Uebernahme der Pflichten eines Abgeordneten, oder Gesuche um Enthebung von denselben sind, außer der Zeit einer landschaftlichen Versammlung, bei der höchsten Stelle anzubringen und bescheinigt zu unterstützen. Im Genehmigungsfalle wird der betreffende Stellvertreter einberufen und dem landschaftlichen Vorstand davon Nachricht ertheilt. — Werden beiderlei Gesuche während einer landschaftlichen Versammlung veranlaßt, so sind sie an deren Vorstand zu richten, und von diesem mit den übrigen Ständen zu erörtern. Im Genehmigungsfalle geschieht davon, behufs der Einberufung eines Stellvertreters, Anzeige beim Landesherrn. — §. 180. Für den verhinderten oder enthobenen (§. 179.) Abgeordneten eines Kreises, Amtes oder einer Stadt, welche mehr als einen Abgeordneten sendet, tritt der mit den meisten Stimmen gewählte Stellvertreter ein. — §. 181. Ist der vorhandene einzige, oder, im Falle mehrere Abgeordnete und deshalb auch mehrere Stellvertreter zu wählen waren, sind diese Stellvertreter ebenfalls anderweit zu ersetzen, so erfolgt diese Ergänzung durch Diejenigen, welche bei der Wahlhandlung für die Stellvertreter nach diesen selbst die meisten Stimmen erhalten haben: die Ersatzmänner. — §. 182. Wenn Staatsbeamte, active Militairs, Geistliche oder Schulbeamte die Eigenschaften besitzen, um zu wählen oder gewählt zu werden, so nehmen sie an dem Wahlgeschäfte Theil, ohne besondere landesherrliche Erlaubniß; sie bedürfen aber einer solchen, ehe sie eine auf sie gefallene Wahl annehmen. Diese Erlaubniß wird ohne erhebliche, in dem Wesen des Amts beruhende, Gründe nicht versagt werden. Die Mitglieder des herzoglichen Geheimen Ministeriums können nicht als Abgeordnete gewählt werden. — §. 183. Jeder Unterthan kann zwar, wenn er durch verschiedenen Grundbesitz oder Heimathsrecht mehr als einer Klasse beizuzählen ist, das Recht zu wählen in mehreren Klassen ausüben, gewählt werden kann er aber nur in Einer Klasse von Abgeordneten und nur in Einem Bezirk. Würde ein dem Stande der Rittergutsbesitzer nicht Angehöriger (§. 188.) mehr als einmal gültig als Abgeordneter erwählt, so hat er sich binnen drei Tagen nach erhaltener Kunde bei der Regierung zu erklären, für welche der gleichzeitigen Wahlen er sich entscheidet. Unterläßt er diese Anzeige, so erfolgt diese Entscheidung der Regierung ohne eine solche. — §. 184. Um in die Klasse der Rittergutsbesitzer zu wählen oder gewählt werden zu können, ist, neben den §§. 169. und 171. gedachten allgemeinen Voraussetzungen, der Besitz eines landtagsfähigen Ritterguts, ohne Unterschied der adeligen oder nicht adeligen Geburt des Besitzers, erforderlich. — §. 185. Jedes, einen abgesonderten Lehnscomplex bildende, von dem Lehnhof separat verliehene und der abgesonderten Disposition von Seiten des Lehnbesitzers unterliegende Rittergut hat — unbeschadet der persönlichen Erfordernisse des Besitzers (§§. 169. 171.) — Eine active und passive Wahlstimme. Das Verzeichniß der landtagsfähigen Rittergüter und gleichzeitig der gesammten möglichen Stimmenzahl der Rittergutsbesitzer ergibt die Unterbeilage A. der Wahlordnung. Es steht dem Landesherrn frei, solchen Rittergütern, die bis jetzt nicht landtagsfähig sind, diese Eigenschaft zu verleihen. Bis dahin nehmen deren Besitzer an der Wahlberechtigung im Bauernstande Theil. Ein Besitzer mehrerer landtagsfähigen Rittergüter (§. 185.) hat eben so viel active Wahlstimmen; mehrere Besitzer oder eine ganze Genossenschaft von Besitzern eines Rittergutscomplexes haben nur eine active und passive Wahlstimme, über deren Vertretung durch einen sie sich zu vereinigen und die Uebereinkunft bei dem Lehnhof anzuzeigen haben. Bei künftigen Zerspaltungen von Rittergütern wird die Verwendung der Wahlstimme besonders erwogen und im eintretenden Falle der Landschaft Gelegenheit zu Darlegung etwaiger Anträge gegeben. — §. 186. Nur die Hauptbelehnten, nicht aber die Mitbelehnten können wählen oder gewählt werden. — §. 187. Beim Wählen kann der Lehnsvormund den noch nicht volljährigen Lehnsbesitzer, der Ehegatte die verheirathete Lehnsbesitzerin und der volljährige Sohn die verwittwete oder geschiedene Lehnsbesitzerin vertreten. Die Fähigkeit, als Abgeordneter gewählt zu werden, steht dem Gatten einer Rittergutsbesitzerin und dem 25jährigen Sohn einer verwittweten oder geschiedenen Lehnsbesitzerin zu, nicht aber dem Lehnträger einer nicht verheiratheten. — §. 188. Ein Rittergutsbesitzer kann nur als solcher gewählt werden, nicht aber auch für eine andere Klasse von Abgeordneten, wenn er auch sonst dazu geeigenschaftet wäre. — §. 189. Wer in beiden Kreisen des Landes Rittergüter besitzt, kann nur da wählen und gewählt werden, wo er seine wesentliche Wohnung hat, oder, wenn er im Auslande lebt, wo das höher in der Lehnstaxe befindliche Gut gelegen ist. — §. 190. Zur Bestellung von Wahlmännern (§. 168.) sind in den Städten diejenigen befugt, welche, neben den §. 169. genannten allgemeinen Erfordernissen, das stetige Wohnrecht in einer Stadt oder deren Vorstädten, ingleichen einen eigenen Hausstand besitzen und zugleich, wenn sie innerhalb der Stadt wohnen, städtische Abgaben, wenn sie in der Vorstadt wohnen, directe Steuern, mindestens die Schulsteuer, entrichten. — §. 191. Auf dem Lande (wohin aber in dieser Beziehung die Marktflecken Gößnitz und Meuselwitz nicht zu rechnen) muß derjenige, welcher an der Bestellung eines Wahlmannes Theil nehmen will, außer den §. 169. genannten gemeinschaftlichen Erfordernissen, Eigenthümer eines bäuerlichen mit Wohnsitz versehenen Grundstücks, oder doch eines bloßen Wohnhauses sein. — §. 192. Einer Wittwe und geschiedenen Frauenzimmern steht das Recht, an der Bestellung der Wahlmänner Theil zu nehmen, dann zu, wenn sie Eigenthümerin eines Hauses sind und die Berechtigung durch einen volljährigen Sohn ausüben können. Eben so kann eine verheirathete Hausbesitzerin auf dem Lande an der Bestellung der Wahlmänner durch ihren Ehemann Theil nehmen lassen. Dieser kann aber hierdurch nicht zwei Stimmen erlangen. — Unverheirathete Frauen

haben kein Stimmrecht. — Mehrfache Angesessenheit gibt nur ein einfaches Stimmrecht. — §. 193. In Beziehung auf das landschaftliche Wahlgeschäft werden zu den Städten auch die Vorstädte gerechnet, so daß die Bewohner der Vorstädte, welche sonst die §. 192. erforderlichen Eigenschaften besitzen, an der activen Wahlfähigkeit und der passiven Wählbarkeit Theil nehmen können. — §. 194. Schutzverwandte (§. 108.), ingleichen Eingesessene und Ausmärker (Forenser im weitern und im engern Sinne (§. 91. 106.) und Handwerksbürger (§. 107.) nehmen an dem Vorrechte städtischer Wahlen keinen Theil. — §. 195. Die Marktflecken Gößnitz und Meuselwitz üben ihre landschaftlichen Wahlrechte in Gemeinschaft mit der Stadt Lucka aus (§. 168.), ohne daß jedoch hierdurch im Uebrigen ihre zeitherigen Verhältnisse geändert werden. Eben so werden die landschaftlichen Wahlrechte der Stadt Orlamünda nebst Naschhausen zusammen ausgeübt mit der Stadt Kahla, ohne daß dadurch dem selbstständigen Stadtrechte von Orlamünda Abbruch geschehen soll. — §. 196. Um als städtischer oder bäuerlicher Abgeordneter gewählt werden zu können, muß man neben dem Besitz der §. 171. benannten allgemeinen Eigenschaften jährlich an Land- oder Handels- oder Grund- oder Viehsteuer, oder diesen zusammen, wenigstens entrichten:

in der Stadt Altenburg	13	Thlr.
" " " Schmölln	5½	—
" " " Lucka u. d. Marktflecken Gößnitz u. Meuselwitz	5	—
" " " Ronneburg	3½	—
" " " Kahla und Orlamünda	6	—
" " " Roda	3½	—
" " " Eisenberg	6	—

dann, soviel die Aemter betrifft, an Land- und Viehsteuern jährlich mindestens

im Amte Altenburg	25	Thlr.
" " Ronneburg	13	—
" " Eisenberg	11	—
" " Kahla	11	—
" " Roda u. den dazu gewiesenen Theilen des Amtes Kahla	6¼	—

Dabei wird es dem Ehemanne, der für seine Person das volle Ortsbürgerrecht besitzt, zu gute gerechnet, wenn die Ehefrau einen Theil des obgenannten Steuerquantums entrichtet. — §. 197. In den Städten wird den vorsitzenden Gliedern (Bürgermeistern, Stadtschultheißen, Stadtrichtern, Stadtältesten, Syndicus) der Stadträthe, ingleichen den andern stimmführenden Mitgliedern derselben und den Stadtverordneten, wegen der bei ihnen vorausgesetzten Kenntniß der Stadtverhältnisse und wegen ihres vermutheten Interesses an deren Wohlstand, auch ohne Rücksicht, ob sie Steuern oder Stadtabgaben entrichten, auf ihre Amtsdauer die Fähigkeit bewilligt, als Abgeordnete für ihre Stadt erwählt zu werden. — Vierter Abschnitt. — §. 198. Sobald alle Wahlen von der Landesregierung richtig gestellt sind, legt sie dem Landesherrn die Ergebnisse derselben (§. 3 der Wahlordnung) vor. Bei diesem Anlaß spricht sich der Landesherr über den Eintritt etwa gewählter Beamten (§. 182) aus. Hierauf wird der landschaftliche Vorstand von den gewählten Abgeordneten durch die Staatsregierung in Kenntniß gesetzt und jeder Abgeordnete erhält aus dem geheimen Ministerium ein Wahldecret zu seiner Beglaubigung. — Fünfter Abschnitt. — §. 199. Die Landstände sind im Allgemeinen verpflichtet, die Interessen aller Klassen und Stände der Unterthanen zu vertreten und nicht das Interesse des einzelnen Standes oder Bezirks, dem sie nach ihrem sonstigen Verhältnisse angehören. — §. 200. Sie geloben Treue und Gehorsam dem Landesherrn und dem Gesetze, gewissenhafte Erwägung der an sie gelangenden Berathungsgegenstände und Abgabe ihrer Stimme nach ihrer eigenen Ueberzeugung und nach der Forderung des Rechtsgesetzes und des Nutzens für Herrn und Land. — §. 201. Bei allgemeinen neuen Gesetzen, welche die Freiheit der Personen oder des Eigenthums aller Staatsangehörigen, ingleichen die Grundverfassung und die Militäraushebung betreffen, ist ihre Mitwirkung dergestalt erforderlich, daß ohne ihren Beirath und ihre Zustimmung keines erlassen, kein bestehendes unter neuer Belästigung der Unterthanen abgeändert und keines aufgehoben werden kann. — §. 202. Insbesondere wirken sie mit bei der Regulirung der den Unterthanen obliegenden Pflicht, die zur Erhaltung der Staatszwecke erforderlichen Mittel aufzubringen. — §. 203. Sie erörtern den Bedarf der verschiedenen Kapitel der Staatsverwaltung gemeinschaftlich mit der Staatsregierung. Zur Festsetzung der Finanzetats (welche regelmäßig auf vier Jahre, eine Verwilligungszeit oder Finanzperiode, geschieht) ist das Einverständniß der Staatsregierung und der Landschaft erforderlich, so daß ohne Zustimmung der Stände kein Kapitel der laufenden Verwilligung dauernd erhöht und ohne Zustimmung der Staatsregierung kein Kapitel der laufenden Verwilligung daurnd vermindert werden kann, insofern nicht der bestimmt bezeichnete Gegenstand und Zweck der Bewilligung weggefallen ist. — §. 204. Die Landschaft ist verbunden, die zu anständiger Aufbringung (Dotirung) der erforderlichen und deßhalb vor dem Einnahmeetat festzusetzenden Ausgabesätze nöthigen Mittel zu bewilligen; es kann aber auch ohne landschaftliche Verwilligung kein Auflagegesetz (Steuerausschreiben) erlassen werden. Die zur Dotation eines bestimmten Ausgabeerfordernisses von der Landschaft erfolgende Bewilligung eines Etatsatzes kann, so wenig als die Verwilligung neuer Abgaben an Bedingungen geknüpft werden. Letztere würden vielmehr, mit Ausnahme der Verhandlungen über Zweck und Dauer (modus u. dies), unzulässig sein. — §. 205. Alle Bewilligungen finden nur auf Anträge des Landesherrn Statt, insbesondere sind sofortige Bewilligungen für einzelne Personen oder Verwaltungszweige ohne dergleichen Anträge unzulässig. Doch bleibt der Landschaft nachgelassen, um landesherrliche Anträge auf dergleichen Bewilligungen zu bitten. — §. 206. Sollte ein Einverständniß über einen künftigen Finanzetat nicht erlangt werden können und die Verwilligung zu Ende gehen, so ist der Landesherr befugt, auf den Grund der bisherigen Etats die Verwilligungen noch einmal auf Ein Jahr auszuschreiben, innerhalb dessen die Verhandlungen zum Schlusse zu bringen sind. — §. 207.

Mit jedem Antrag auf Erneuerung des auf vier Jahre zu erlassenden Auflagegesetzes wird der Landschaft der Voranschlag des Ausgabebedarfs und der muthmaßlichen Einnahmen auf die bevorstehende und die Rechenschaft über die Verwendung der Staatsgelder auf die abgelaufene Verwaltungsperiode zur Prüfung vorgelegt. — §. 208. Die nähern Grundsätze der Finanzverwaltung des Landes und der Domänen sind in der zweiten Beilage des Grundgesetzes enthalten und bilden einen Theil desselben. — §. 209. Wenn die Stände sich veranlaßt finden, da, wo ihre Zustimmung zur Gültigkeit eines Gesetzes erforderlich ist, dieselbe abzulehnen; so haben sie dies mit Anführung aller ihrer Gründe zu thun, damit der Landesherr den Gegenstand nochmals in Ueberlegung ziehen kann. — §. 210. Allgemeine Landesgesetze, welche nicht die Freiheit der Person und das Eigenthum aller Unterthanen betreffen, werden den Ständen zu ihrer Begutachtung mitgetheilt. Der Landesherr wird ihre Bemerkungen bei weiterer Erörterung der Sache in Erwägung ziehen und sie benutzen, so weit er es zweckmäßig erachtet. — §. 211. Reglementarische Verfügungen zur Ausführung bestehender Gesetze, Verordnungen, die aus dem Aufsichts- und Verwaltungsrechte fließen, polizeiliche Anordnungen (insofern sie nicht die Freiheit der Person oder das Eigenthum aller Unterthanen berühren oder die Grundverfassung ändern [§. 201]); ferner Vorschriften zur Sicherheit des Staats bedürfen der ständischen Begutachtung nicht; der Landesherr kann sie aus besonderen Gründen erfordern. — §. 212. Die Verwaltung des Militärkollegiums ist der Landschaft, wie dem Landesherrn wegen der Geldverwendung verantwortlich; — die Landschaft ist über Konskriptionsgesetze mit Beirath und Zustimmung zu vernehmen und sie hat das Recht der Beschwerdeführung, wenn dem Conscriptionsgesetz entgegen gehandelt würde. — §. 213. Die Wirksamkeit der Landschaft in Angelegenheiten der Kirchen und Schulen richtet sich lediglich nach der vierten Abtheilung des Grundgesetzes. — §. 214. Die Landschaft hat das Recht und die Verpflichtung, dem Landesherrn die von ihr bemerkten Mängel in der Gesetzgebung anzuzeigen und unter genauer Angabe der Gründe um Erlaß, Abänderung oder Aufhebung eines Gesetzes zu bitten, worauf derselbe den Gegenstand erörtern lassen und die Behörde zur Bearbeitung eines Gesetzentwurfs instruiren, oder sonst das Nöthige beschließen wird. Die Gesetzvorschläge selbst gehen von der Staatsregierung aus. §. 215. Es liegt ihr gleichmäßig ob, Regelwidrigkeiten in einzelnen Verwaltungszweigen, welche der Aufsicht der Oberbehörden und des Regenten auf die Dauer entgangen sein möchten, zur Kenntniß des Landesherrn zu bringen, dessen Wunsch es ist, von jeder ungeeigneten Vorkommenheit in der unter seiner obersten Leitung stehenden Staatsverwaltung Kunde zu erhalten. — §. 216. Die Landschaft hat die Verpflichtung, Beschwerden einzelner Staatsangehörigen, Korporationen und Orte an den Landesherrn zu bringen. Es müssen diese jederzeit schriftlich bei der Landschaft angebracht sein und sie dürfen von ihr nur dann angenommen werden, wenn der Beschwerdeführer gehörig nachweist, daß er sich vorher ohne Erfolg an die geeigneten Landeskollegien und zuletzt an die höchste Stelle gewendet hat (§. 37). Keine Vorstellung oder Beschwerde kann von der Landschaft an den Landesherrn anders gebracht werden, als wenn die Majorität derselben damit einverstanden ist. — §. 217. In solchen Fällen, wo bei außerordentlichen, außer dem regelmäßigen Gange der Staatsverwaltung liegenden Ereignissen Kommissionen niedergesetzt werden und dabei persönliche oder Geldleistungen der gesammten Unterthanen in Frage kommen, wird der Landesherr auch ständische Abgeordnete als Mitglieder zuziehen. — Sechster Abschnitt. — §. 218. Die Landschaft übt ihre verfassungsmäßige Thätigkeit aus, entweder in voller Versammlung auf Landtagen oder durch einen Ausschuß, die Landesdeputation. — §. 219. Der Landtag versammelt sich mindestens alle vier Jahre auf Berufung des Landesherrn. Zu diesem Behufe erhält der Landschaftspräsident ein herzogl. Rescript und jeder der landschaftlichen Abgeordneten einen Ministerialerlaß. Die Berufung wird auch besonders durch das Amtsblatt kürzlich bekannt gemacht werden. — §. 220. Sollte ein berufener Landstand durch vorübergehende Ursachen am persönlichen Erscheinen bei einem Landtage schon vor dessen Anfange behindert sein, so hat er davon beim herzoglichen geheimen Ministerium sogleich Anzeige zu machen, damit der betreffende Stellvertreter einberufen werden könne. Urlaubsgesuche während des Landtags erledigt die Landschaft und zeigt die bewilligten, wo die Einberufung des Stellvertreters nothwendig wird, der höchsten Stelle zu diesem Behufe an. — §. 221. Am Morgen des zu Eröffnung des Landtags bestimmten Tages und sobald die anwesenden Stände dem Landesherrn ihre Ankunft gemeldet haben, ordnet derselbe einen Kommissarius ab, um den neu eintretenden landschaftlichen Abgeordneten den Eid abzunehmen, dessen Inhalt §. 200 angegeben ist. — §. 222. Hierauf begiebt sich der Landesherr, gefolgt von den Ständen, in die Kirche, um den Segen des Höchsten anzurufen. Nach Vollendung der Andacht wird der Landtag eröffnet durch Mittheilung der Propositionspunkte, entweder vom Landesherrn persönlich oder durch Kommissarien in seinem Namen. — §. 223. Die landschaftlichen Beamten sind der Präsident der Landschaft und dessen Gehülfe, der Landschaftssyndikus und ein Protokollführer. — §. 224. Den Landschaftspräsidenten ernennt der Landesherr aus der Zahl der Abgeordneten und Stellvertreter der Rittergutsbesitzer vor dem Eintritt jedes Landtags auf die Zeit bis zum Beginn des darauf folgenden Landtags. — §. 225. Der Gehülfe des Präsidenten wird von der Landschaft aus der Zahl der anwesenden Abgeordneten nach absoluter Stimmenmehrheit erwählt und vom Landesherrn bestätigt. Die Wahl geschieht in der zweiten Woche des Landtags und ist, ausgenommen den Fall der Auflösung der Stände, gültig bis zum Beginne des nächsten Landtags. Er vertritt den Landschaftspräsidenten in solchen Abwesenheits- und Verhinderungsfällen, wo eine schriftliche Geschäftsverwaltung unthunlich ist; er unterstützt ihn überhaupt in seiner Amtsführung und ist Mitglied der Landesdeputation. — §. 226.

Der Präsident ist Dirigent der Landschaft; er eröffnet die Eingänge, theilt die Vorträge aus, zeichnet (signirt) nebst dem Gehülfen die Entwürfe und Protokolle; er unterschreibt die Eingaben, leitet die landschaftlichen Erörterungen, zieht die Abstimmung und vertritt bei öffentlichen Veranlassungen die Landschaft als deren Redner. — §. 227. Die Landschaft kann sich nie ohne seine Aufforderung und Theilnahme versammeln. Er ist zunächst verantwortlich für die Einhaltung aller gesetzlichen Bedingungen. — §. 228. Der Syndicus besorgt alle von der Landschaft beschlossenen Ausfertigungen; er ist Sekretär und Archivar der Stände. Bekleidet ein Staatsdiener die Stelle, so wird er für die Dauer von Landtagen und Deputationstagen seiner Pflichten gegen den Landesherrn entlassen; dies geschieht zugleich mit der §. 221 gedachten Bereidung der Abgeordneten. Er wird von der Landschaft das erste Mal gewählt für die Zeit bis zum Anfange des nächsten Landtags u. kann alsdann auf Lebenszeit gewählt werden. Er bedarf der landesherrlichen Bestätigung. — §. 229. Die Landschaft erwählt für jede Versammlung einen geeigneten Protokollführer. Ist dies ein Staatsdiener, so benennt sie ihn dem geheimen Ministerium mündlich, worauf derselbe — wenn er irgend für die Zeit entbehrlich ist — auf die Dauer der Versammlung der herrschaftlichen Dienerpflicht entlassen wird. Die Schreiberei wird zunächst von angestellten Kanzlisten besorgt, welche jedesmal besonders verpflichtet werden und die Schreibegebühren erhalten. — §. 230. Der Landschafts-Präsident, und neben ihm sein Gehülfe, haben den Vorsitz; an sie reihen sich die übrigen Abgeordneten dergestalt, daß von den drei Abtheilungen des Landtags diejenige, welche zuletzt eingetreten ist (und in Hinsicht einer gänzlichen Erneuerung der Landschaft diejenige, welche zuletzt ausscheiden wird) die letzten Plätze einnimmt. Die Glieder jeder Abtheilung loosen unter sich beim Beginn jedes Landtags, ohne Rücksicht der Klasse, der sie angehören. Der anderweite Eintritt eines Neugewählten bedingt keine Ausnahme. — §. 231. Die Verhandlungsform zwischen dem Landesherrn und der Landschaft geschieht entweder durch unmittelbare höchste Erlasse, oder durch Ministerialmittheilungen. — §. 232. Der Landesherr ordnet Commissarien zu mündlichen Eröffnungen und zur Theilnahme an den Berathungen in die Landstube ab. Zu letzterem Behufe theilt der Präsident jedesmal 2 Stunden vor Eröffnung einer Sitzung dem Vorsitzenden im Ministerium die Tagesordnung mit. — §. 233. Die landesherrlichen Commissarien müssen so oft gehört werden, als sie es verlangen. Berufen sie sich auf Beibringung von Erörterungen und Nachweisungen, so wird auf ihren Antrag die Schlußfassung bis nach deren Vorlegung ausgesetzt. Kommen bei der Landschaft wesentliche Abänderungen von vorgeschlagenen Gesetzentwürfen u. Bewilligungsanträgen in Frage, so ist die Erbittung und Zuziehung landesherrlicher Commissarien unerläßlich. Sie verlassen die Landstube während der Abstimmungen, aber es kann dann nach ihrem Abtritt die Diskussion nicht von Neuem aufgenommen werden. — §. 234. Abgesehen von allen Fällen, wo landesherrliche Commissarien nothwendig zugezogen werden müssen, kann die Landschaft auch vertrauliche Sitzungen ohne deren Beisein halten, in welchen jedoch niemals Beschlüsse gefaßt werden dürfen. Letztere setzen vielmehr allemal eine solche Diskussion voraus, an welcher landesherrliche Commissarien Antheil nehmen können. Es können daher die Berathungen und Niederschreibungen vertraulicher Sitzungen nicht öffentlich bekannt gemacht werden. — §. 235. Vom Präsidenten hängt es ab, ob er die zur Berathung vorliegenden Gegenstände selbst vortragen, oder ob er Referenten ernennen, oder sie durch eine Commission begutachten lassen will. Letzteres kann auch in Folge eines landschaftlichen Beschlusses geschehen. Die Commissionen werden durch Wahl bestellt, oder, wenn die Landschaft damit einverstanden ist, vom Präsidenten ernannt. — §. 236. Nachweisungen aus dem Geschäftsbereiche der Obersteuerverwaltung und der Landesbank erhält die Landschaft durch die von ihr dahin präsentirten Mitglieder oder die Vorstände der genannten Behörden. Werden Nachweisungen aus andern Geschäftszweigen gewünscht, so wendet sich der Präsident dieserhalb an das herzogliche geheime Ministerium. — §. 237. Die landesherrlichen Eröffnungen werden jederzeit zuerst in Berathung gezogen. Während sie erwogen werden, sammelt zugleich eine Commission der Landschaft die Gegenstände zu Bitten, Anträgen u. Beschwerden. — Die Berathung über den Finanzetat muß so zeitig zum Beschluß gebracht und das Ergebniß angezeigt werden, daß nach Befinden weitere Verhandlungen darüber Statt finden können. — §. 238. Niemand kann ohne Auftrag des Präsidenten eine an ihn gebrachte, oder von ihm ausgehende Petition selbst vortragen. Sie muß jederzeit schriftlich an den Präsidenten gebracht werden, welcher sie dann nach seinem Ermessen zum Vortrage austheilt. — §. 239. Anträge von einzelnen Abgeordneten müssen dem Präsidenten gleichfalls schriftlich übergeben, oder außerhalb der Sitzungen dem Syndicus zur Niederschrift mitgetheilt werden. Es hängt vom Präsidenten ab, wem er sie zum Vortrage zutheilen will. Auf gelegentliche Aeußerungen und Anträge kann weder eine Erörterung, noch Schlußfassung Statt finden. — §. 240. Nach eröffneter und vollendeter freier Berathung erfolgt die Abstimmung. Jeder Abgeordnete gibt seine Stimme lediglich nach seiner eigenen Ueberzeugung; Instructionen dazu sind unzulässig. Bei wichtigern Gegenständen, oder wenn sonst die Mehrheit solchen Aufschub begehrt, geschieht die Abstimmung nicht an dem Tage der Erörterung. Die Frage wird vom Präsidenten gestellt. Alle ständische Schlüsse, welche auf eine Angelegenheit des Landes Bezug haben, bedürfen der Sanction des Landesherrn. — §. 241. Beim Stimmen gibt zuerst der Referent, dann der Präsident u. dessen Gehülfe die Stimme, die weitere Stimmfolge beginnt von dem Nachbar des Referenten zur Rechten und endigt bei

jenem zur Linken desselben. Bei allen Schlußfassungen wird mit lauter Stimme und den Worten abgestimmt: einverstanden! oder: nicht einverstanden! Geheime Stimmgebung ist nur zulässig bei der Wahl des Gehülfen, der Mitglieder der Landesdeputation, der Commissionen und des Syndicus. — §. 242. Es steht nur den landesherrlichen Commissarien, dem Präsidenten und den Referenten oder Mitgliedern der ständischen Commissionen zu, geschriebene Reden und Vorträge abzulesen; alle übrigen Mitglieder bedienen sich ausschließlich des mündlichen Vortrags. — §. 243. Die Schlußfassungen erfolgen nach der gewöhnlichen Stimmenmehrheit. — §. 244. Wenn Gerechtsame einer einzelnen der 3 Klassen von Abgeordneten in Frage kommen, so muß, um die Gültigkeit eines Beschlusses durch Stimmenmehrheit zu erlangen, die Mehrzahl der Abgeordneten des betheiligten Standes — welchen dabei das Recht einer abgesonderten Berathung über die fragliche Angelegenheit zusteht — dieser Stimmenmehrheit beigetreten sein. Im Gegenfalle wird die Vermittelung und nach Befinden Entscheidung des Landesherrn in Anspruch genommen, welche jederzeit unter Anführung der Gründe ertheilt werden wird. — §. 245. Die einzelnen Abgeordneten haben die Verpflichtung der Freimüthigkeit bei den Berathungen, wobei sich von selbst versteht, daß dieselbe innerhalb der gesetzlichen Grenzen bleiben muß. — §. 246. Sämmtliche Abgeordnete erhalten Reisekosten, auf die Meile der Reise von ihrem Rittergute (oder ihrem Heimathsorte, falls selbiger im Herzogthum Altenburg liegt) zum Orte des Land- oder Deputationstages und zurück zusammen $1\frac{1}{2}$ Thlr., ingleichen auf die Dauer der Versammlung Tagegelder, für die am Versammlungsorte wohnhaften 1 Thlr., für die auswärtigen 2 Thlr. täglich. Der gesammte Aufwand für landschaftliche Versammlungen wird aus der Obersteuerkasse bestritten. Der Präsident und Syndicus empfangen fixe Gehalte. — §. 247. Eine Uebersicht der Verhandlungen des Landtags wird durch die Landschaft öffentlich bekannt gemacht werden. Der Voranschlag und die Rechnungslegung der Obersteuerkasse, ingleichen die Resultate der Kammerverwaltung (letztere während des Bestehens der jetzigen Finanzgrundsätze) werden beim Eintritt einer neuen Finanzperiode von der Staatsregierung öffentlich mitgetheilt werden (§. 76.). Alle Bekanntmachungen der Landschaft irgend einer Art erfordern die landesherrliche Genehmigung. — §. 248. So wie keine Versammlung der Landschaft ohne Veranlassung des Landesherrn Statt finden kann, so hängt auch die Schließung jeder Versammlung vom Landesherrn ab. Sobald sie ausgesprochen ist, geht die Versammlung ohne Weiteres auseinander. — §. 249. Die Landesdeputation hilft die vom Landesherrn bestätigten Beschlüsse des Landtags, soweit es von landschaftlicher Seite geschehen kann, in Vollzug setzen; sie tritt vermittelnd ein bei erheblichern Anständen in der Finanzverwaltung während des Laufs einer Finanzperiode und bereitet, auf Veranlassung der Regierung, die Geschäfte der nächsten Versammlung vor. — §. 250. Die Deputation besteht aus dem Präsidenten, dessen Gehülfen und 6 Mitgliedern der Abgeordneten, welche bei jedem Landtage für die Zeit vom Schlusse desselben bis zur Eröffnung des künftigen durch Stimmenmehrheit aus der Zahl der Abgeordneten, und zwar zwei aus jeder Klasse, gewählt und vom Landesherrn bestätigt werden. Unter den gesammten Mitgliedern der Landesdeputation müssen wenigstens 2 aus dem Kahla-Eisenbergischen Kreise sein. Für den Fall des Abgangs von Mitgliedern der Landesdeputation sind zugleich einige Deputationsstellvertreter aus der Zahl der Abgeordneten zu wählen und vorzuschlagen. — §. 251. Ihre Wirksamkeit äußert sich: Der Landesherr kann Gesetzentwürfe, welche Er späterhin an die gesammte Landschaft gelangen lassen will, der Deputation vorlegen, um zuvörderst deren Ansicht zu vernehmen und die Berathung in der Landschaft zu erleichtern. — §. 252. Gesetzentwürfe, welche von der Staatsverwaltung, auf Veranlassung landschaftlicher Anträge, bearbeitet wurden, können der Deputation vorgelegt, und, wenn sich diese damit, unter Berücksichtigung der §. 260 enthaltenen Bestimmung, einverstanden erklärt, alsbald vom Landesherrn erlassen werden. — §. 253. Sobald sich wichtige Anstände bei der Kammer-, Steuer- oder Bank-Verwaltung ergeben, deren längerer Aufschub wesentlichen Nachtheil bringen könnte, tritt die Wirksamkeit der Landesdeputation ein, daß sie (ohne die Befugniß dauernder Bewilligungen zu besitzen) der augenblicklichen Verlegenheit durch Bewilligungen einmaliger Zahlungen, oder durch geeignete Vorschläge und Vorstellungen abzuhelfen sucht. — §. 254. Wenn Anforderungen dieser Art von der Verwaltungsbehörde durch Vermittelung der höchsten Stelle an die Landesdeputation gelangen, müssen sie von der Behörde jederzeit genau nachgewiesen sein. — §. 255. Die Landesdeputation hat die Verpflichtung, verfassungswidrige Ereignisse zur Kenntniß des Landesherrn zu bringen und auf Abhülfe anzutragen, wenn sie die Ueberzeugung hat, daß ein Aufschub solcher Anzeige bis zum nächsten Landtage wesentlichen Schaden bringen werde. — §. 256. Sie hat das Recht, die von der Landschaft zu besetzenden Stellen in dem Magdalenenstift und der Carolinen-Töchterschule zu verleihen. Dies geschieht jedoch, wenn nicht ohnehin Veranlassung zu einer Zusammenkunft vorliegt, auf schriftlichem Wege. — §. 257. Durch einen von der Landschaft mit absoluter Stimmenmehrheit gefaßten Beschluß können ihr überhaupt, unter Zustimmung des Landesherrn, auch noch andere Befugnisse der gesammten Landschaft zur interimistischen Wahrnehmung übertragen werden. — §. 258. Dem Landesherrn steht es frei, die Landesdeputation sowohl wegen der jetzt genannten Gründe, als auch sonst, so oft zu versammeln, als er deren Rath und Gutachten über irgend welche Gegenstände zu vernehmen wünscht. Die Berufung geschieht durch ein Rescript an den Landschaftspräsidenten, oder bei dessen Abwesen-

heit und Dringlichkeit der Ursache an dessen Gehülfen. — §. 259. In den Fällen der §. 253 u. 255 bezeichneten Art steht auch dem Landschaftspräsidenten die Befugniß zu, den Landesherrn um Berufung einer ständischen Versammlung oder Deputation zu bitten. — §. 260. Die Beschlüsse u. Erklärungen der Landesdeputation sollen, so weit möglich, den vorangegangenen, vom Landesherrn genehmigten landschaftlichen Beschlüssen entsprechen, und können nur dann von deren Sinn und Zweck abweichen dürfen, wenn dazu durch das Vorkommen neuer Thatsachen eine nothwendige Veranlassung gegeben wird. Doch ist im letztern Falle, wenn nicht Gefahr beim Verzuge ist, der Berufung von mindestens 3 Mitgliedern der Deputation auf vorgängige Befragung der ganzen Landschaft nachzugeben. — §. 261. Es ist dem Ermessen der Deputation freigegeben, im Falle solche Angelegenheiten vorliegen, welche Verwilligungen auf mehr als 1 Jahr innerhalb der stehenden Finanzperiode und störende Etatsveränderungen zur mittelbaren Folge haben u. bei denen ein Aufschub nach der Natur der Sache möglich ist, entweder ihre Erklärung sofort abzugeben, oder auf Vernehmlassung gesammter Landschaft, u. zwar vermöge deren persönlicher Einberufung, oder vermöge schriftlicher Befragung, anzutragen. Ehe solche Vernehmlassung geschieht, muß die Zustimmung des Landesherrn, unter Mittheilung der von der Deputation gefaßten Ansicht, eingeholt werden. — §. 262. Zur Gültigkeit der Beschlüsse bei der Landesdeputation gehört die Abstimmung der ganzen Mitgliederzahl, so daß die Abwesenden entweder schriftlich stimmen, oder, bei eiligern Veranlassungen, durch andere vom Landschaftspräsidenten zugezogene Landesabgeordnete vertreten werden. Die Stimmenmehrheit gibt übrigens auch hier die Entscheidung. — §. 263. Wenn von einem Landtage bis zum andern ein Mitglied der Landesdeputation an der fernern Theilnahme an derselben gehindert ist, so beruft der Landschaftspräsident den ersten Deputations-Stellvertreter aus der Klasse des Abgegangenen (§. 250) u. präsentirt ihn zur landesherrlichen Bestätigung. — §. 264. Ueber die in der Zwischenzeit von einem Landtage zum andern vorgekommenen Zusammenkünfte der Landesdeputation ist der Landschaft bei ihrer nächsten Versammlung Vortrag zu erstatten. Die Landschaft ist an die vom Landesherrn bestätigten Beschlüsse der Landesdeputation gebunden. Mit Auflösung der Landstände ist auch die Deputation aufgelöset. — §. 265. Die Protocollführung und Expedition bei der Landesdeputation ist eine Geschäftsobliegenheit des Syndicus. — Allgemeine Bestimmungen über das Grundgesetz. — §. 266. Die Bestimmungen des Grundgesetzes treten nach erfolgter Verkündigung in Kraft und können nur im Einverständnisse des Landesherrn mit der Landschaft abgeändert werden. Doch bleibt bis zur ersten Versammlung der Landschaft, in Folge des Grundgesetzes, die jetzige Landschaft in ihrer bisherigen Wirksamkeit. Im Falle einer nicht auszugleichenden verschiedenen Ansicht zwischen der Staatsregierung und Landschaft über die Auslegung einzelner Punkte tritt ein schiedsrichterliches Verfahren, nach Analogie des in der Oberappellations-Gerichtsordnung §. 41 — 44 verordneten, ein; doch ist vor dessen Betreten ein nochmaliger Versuch einer Hinlegung im Erörterungswege zu machen. — Die künftigen Regierungsnachfolger sind an das Grundgesetz gebunden u. werden dies beim Regierungsantritte noch besonders erklären. Jeder Beamte und Unterthan des Landes, die jetzigen u. künftigen, sind durch den Akt seiner Verkündigung als auf das Grundgesetz verpflichtet zu betrachten, und machen sich durch dessen Ueberschreitung, auch wenn sie nicht besonders darauf verpflichtet sind, straffällig.

Gegeben Altenburg, am 29. April 1831.
(L. S.) Friedrich, Herzog zu Sachsen.
Joseph, Herzog zu Sachsen,
Erbprinz von Sachsen-Altenburg.

Obere Landesbehörden sind das Justizcollegium, die Landesregierung, das Consistorium, dem 5 Superintendenturen, 225 Kirchen und 146 Prediger unterstehen, das Kammer- und das Militärcollegium. — Die Einnahmen, wie sie für 1845 — 1846 berechnet sind, betragen 631,940 Thlr., nämlich 344,539 Thaler bei der Kammer und 287,401 Thlr. bei der Steuerverwaltung. Die Schulden belaufen sich auf 930,687 Thlr., wovon 276,268 Thlr. der Kammerkasse und 654,419 Thlr. der Steuerkasse zur Last fallen. — Das Militär besteht aus einem Infanteriebataillon, das 982 Mann zählt. Die Posten sind jetzt der königlich sächsischen Postverwaltung überlassen. Für das Forstwesen bestehen 2 Forstämter mit 17 Forsteien.

Sachsen-Koburg, Herzogthum und sechzehnter Staat im deutschen Bunde, liegt größtentheils an und auf dem thüringer Walde und besteht, außer mehreren Parzellen, wie Königsberg in Bayern, Nazza bei Neukirchen zwischen Preußen und Sachsen-Weimar, Neurode und Trasdorf zwischen Sachsen-Weimar und Schwarzburg, Körner und Klein-Keula zwischen Preußen und Schwarzburg und Werningshausen zwischen Preußen und Sachsen-Weimar, aus zwei größeren Landestheilen, dem Fürstenthume Koburg und Gotha. Ersteres liegt auf dem Südabhange des thüringer Waldes und gehört zum Stromgebiete des Mains, Letzteres auf dem Nordabhange desselben Gebirgs und seine Gewässer fließen der Weser u. Elbe zu. Das gesammte Herzogthum hat ein Areal von $37^6/_{10}$ □M., wovon $28^1/_{10}$ □Meilen auf Gotha und $9^1/_2$ □Meilen auf Koburg fallen. Koburg ist ungemein fruchtbar und auch viel dichter bevölkert; Gotha liegt mit seinem südlichen Theile schon auf dem hohen und rauhen Gebirge und ist dort auch viel kälter. Das Gebiet von Koburg enthält 5 Aemter, Gotha 12 Aemter und beide Theile enthalten 9 Städte, 9 Flecken, $337^2/_3$ Dörfer und 145,127 E. nach den letzten Zählungen. Vertheilt man nach den Zählungen Koburgs von 1843 und Gothas von 1844 diese Einwohner auf die Aemter, so haben davon:

Fürstenthum Koburg:

Stadt Koburg . . .	10,040
Amt Koburg	11,014
Stadt Neustadt . . .	2219
Amt Neustadt	4417
Stadt Rodach	1572
Amt Rodach	5820
Amt Sonnefeld . . .	5337
Stadt Königsberg . .	1070
Amt Königsberg . . .	1494
	42,983 E.

Fürstenthum Gotha:

Justizamt Gotha . . .	25,181
— Tenneberg .	12,078
— Georgenthal .	8131
— Zella . . .	4323
— Liebenstein .	6331
— Ichtershausen	9807
— Tonna . . .	9390
— Volkenroda .	2729
Gerichtsamt Thal . .	6014
— Wangenheim .	7183
— Nazza . . .	2193
Kanzleibezirk Ohrdruff .	8101
	101,461 E.
Zusammen	144,444 E.

Der südliche Theil des Herzogthums wird von der Itz und Rodach durchflossen und hat die Steinach als östliche Gränze; Gotha hat als Gewässer die Hörsel, Nesse, Apfelstedt, Gera, Unstrut, den Leina-Canal und gränzt mit dem Amte Nazza an die Werra. Im ersteren Theile wird zumeist Feldbau und Viehzucht getrieben und nur Koburg hat zahlreiche städtische Gewerbe und besonders starke Bierbrauereien. Im Gothaischen bestehen mehrere Eisenwerke und Fabriken und Gotha selbst ist ein bedeutender Handelsplatz. Hier ist auch für Verbindungswege besser gesorgt und eine Eisenbahn von Leipzig nach Kassel führt mitten durch das Land. — Hinsichtlich der Verfassung und Verwaltung sind beide Hauptländer völlig von einander geschieden; jedes hat seine besonderen Gesetze und sein besonderes Finanz- und Schuldenwesen. An der Spitze der Regierung steht das Staatsministerium, bestehend aus einem Staatsminister und 4 Staatsräthen. Die Justiz, welche für sämmtliche sächsische Herzogthümer und Sachsen-Weimar im Oberappellationsgericht zu Jena ihren obersten Gerichtshof hat, wird durch eigene Justizdirektoren in Gotha und Koburg verwaltet. Für die Administration und Polizei bestehen ebenfalls 2 Regierungen, ferner sind 2 Obersteuercollegien und 2 Kammercollegien vorhanden. Das Kirchen- und Schulwesen besorgt in Gotha ein Oberconsistorium, in Koburg die Landesregierung. Das Bundescontingent steht nur unter einem Obristen. Für beide Länder existiren auch besondere Hofchargen. Landesfarben sind: weiß u. grün. — Die Verfassung für das Fürstenthum Koburg vom 8. August 1821 ist folgende:

Wir Ernst, von Gottes Gnaden, Herzog zu Sachsen, Jülich, Cleve und Berg, auch Engern und Westphalen, Landgraf in Thüringen, Markgraf zu Meißen, gefürsteter Graf zu Henneberg, Fürst zu Lichtenberg, Graf zu der Mark und Ravensberg, Herr zu Ravenstein 2c. 2c. Nachdem wir die Wünsche unserer getreuen Stände über die landständische Verfassung vernommen und in möglichster Berücksichtigung derselben unsere Entschließung gefaßt haben; so sehen wir uns nunmehr bewogen, diese landständische Verfassung, verbunden mit den übrigen dahin gehörigen gesetzlichen Bestimmungen, in eine Urkunde zusammen zu fassen, und verordnen daher Folgendes, als: die Verfassung des Herzogthums Koburg-Saalfeld.

Erster Titel. Von dem Herzogthum und dessen Regierung im Allgemeinen. — §. 1. Das Herzogthum Koburg-Saalfeld, mit Einschluß des Amtes Themar, bildet einen deutschen Bundesstaat. — §. 2. Die Beschlüsse der Bundesversammlung, welche die verfassungsmäßigen Verhältnisse Deutschlands, oder die Verhältnisse deutscher Staatsbürger im Allgemeinen betreffen, sind ein Theil des Staatsrechts des Herzogthums, und haben in demselben, wenn sie vom Landesherrn verkündet worden sind, verbindliche Kraft. — §. 3. Der Herzog ist, als Landesherr, das Oberhaupt des Staats, vereinigt in sich alle Rechte der Staatsgewalt, und übt sie in den von ihm gegebenen, in dieser Verfassungsurkunde festgesetzten Bestimmungen aus. Die Person des Landesherrn ist heilig und unverletzlich. — §. 4. Die herzogliche Würde ist erblich in der directen leiblichen und gesetzmäßigen Nachkommenschaft des Herzogs nach dem Erstgeburtsrecht in männlicher Linie, so wie sich überhaupt die Erbfolge in dem herzogl. Hause nach der für dasselbe bestehenden Primogeniturconstitution und nach den Verträgen in den Sächsischen Häusern richtet.

Zweiter Titel. Von den allgemeinen Rechten und Pflichten der Staatsbürger. — §. 5. Der Genuß aller bürgerlichen Rechte steht nur Inländern zu. — §. 6. Das Recht eines Inländers (Indigenat) wird erworben: a) durch die Geburt für denjenigen, dessen Vater oder Mutter zur Zeit seiner Geburt Inländer waren; b) durch Verheirathung einer Ausländerin mit einem Inländer; c) durch Verleihung eines Staatsamtes, oder Erbung von Grundeigenthum, verbunden mit wesentlicher Wohnung im Lande; d) durch besondere Aufnahme, welche entweder ausdrücklich, oder auch durch zehnjährige Duldung geschieht. — §. 7. Staatsbürger sind diejenigen volljährigen Inländer männlichen Geschlechts, welche den Huldigungseid geschworen haben. — §. 8. Jede rechtskräftige Verurtheilung zu einer peinlichen Strafe zieht den Verlust des Staatsbürgerrechts nach sich. Außerdem wird es verloren durch Auswanderung. — §. 9. Die Ausübung des Staatsbürgerrechts wird gehindert: a) durch Versetzung in den peinlichen Anklagestand, oder Verhängung der Specialinquisition; b) durch das Entstehen eines gerichtlichen Concursverfahrens über das Vermögen bis zur Befriedigung der Gläubiger; c) während der Dauer einer Cura-

tel; d) für diejenigen, welche für die Bedienung der Person oder der Haushaltung von Andern Kost und Wohnung erhalten. — §. 10. Alle Einwohner des Herzogthums Koburg - Saalfeld sind vor dem Gesetze gleich. — §. 11. Die Geburt gewährt, bei sonst gleichen Eigenschaften, keinen Vorzug zur Erlangung irgend eines Staatsamtes. — §. 12. Die Verschiedenheit der in dem Herzogthum anerkannten christlichen Confessionen hat keine Verschiedenheit in den politischen und bürgerlichen Rechten zur Folge. — §. 13. Den anerkannten christlichen Confessionen ist die gesetzmäßige freie und öffentliche Ausübung ihres Religionscultus gestattet. — §. 14. Jedem Einwohner des Herzogthums Koburg wird der Genuß vollkommener Gewissensfreiheit zugesichert; der Vorwand der Gewissensfreiheit darf jedoch nie ein Mittel werden, um sich irgend einer nach den Gesetzen obliegenden Verbindlichkeit zu entziehen. — §. 15. Die Freiheit der Person und des Eigenthums ist keiner andern Beschränkung unterworfen, als welche Recht und Gesetz bestimmen. — §. 16. Jedem Einwohner steht das Recht der freien Auswanderung nach den Bestimmungen des Gesetzes zu. — §. 17. Alle aus dem Lehensverband herrührenden Frohnen sind ablösbar, so wie alle Feudallasten überhaupt, nach einem darüber des nächsten erfolgenden allgemeinen Gesetz. — §. 18. Das Eigenthum kann für öffentliche Zwecke nur gegen vorgängige Entschädigung nach dem Gesetz in Anspruch genommen werden. — §. 19. Jeder Staatsbürger, für welchen keine gesetzliche Ausnahme besteht, ist verpflichtet, an der ordentlichen Kriegsdienstpflicht Antheil zu nehmen. Bei dem Aufrufe zur Erfüllung dieser Verbindlichkeit entscheidet unter den Gleichverpflichteten das Loos nach den bestehenden Loosungslisten, mit Gestattung der Stellvertretung. — §. 20. In außerordentlichen Nothfällen ist jeder Einwohner zur Vertheidigung des Vaterlandes verpflichtet, und kann für diesen Zweck zu den Waffen gerufen werden. — §. 21. Das Materielle der Justizertheilung und das gerichtliche Verfahren innerhalb der Grenzen seiner gesetzlichen Kompetenz, Form und Wirksamkeit, sind von dem Einflusse der Regierung ganz unabhängig, und es soll Niemand seinem gesetzlichen Richter entzogen werden. — §. 22. Kein Einwohner des Herzogthums darf anders, als in den durch das Recht und die Gesetze bestimmten Fällen und Formen verhaftet oder bestraft werden. Keiner darf länger als vier und zwanzig Stunden über den Grund seiner Verhaftung in Ungewißheit gelassen, und dem ordentlichen Richter soll, wenn die Verhaftung von einer anderen Behörde geschehen ist, in möglichst kurzer Frist von dieser Verhaftung die erforderliche Nachricht gegeben werden. — §. 23. Die Verhältnisse der Civilstaatsdiener werden in einem besonderen Gesetze, welches einen Bestandtheil der Verfassungsurkunde bildet, ausführlich bestimmt werden. — §. 24. Jedem steht die Wahl seines Berufs und Gewerbes nach eigener Neigung frei. Unter Beobachtung der hinsichtlich der Vorbereitung zum Staatsdienst bestehenden Gesetze ist es Jedem überlassen, sich zu seiner Bestimmung im Inlande oder Auslande auszubilden.

Dritter Titel. Von den Kirchen, den Unterrichts- und Wohlthätigkeitsanstalten. — §. 25. Die innere Kirchenverfassung genießt auch den Schutz der politischen Verfassung. — §. 26. Verordnungen der Kirchengewalt können ohne vorgängige Einsicht und Genehmigung des Landesherrn weder verkündet noch vollzogen werden. — §. 27. Die Geistlichen sind in ihren bürgerlichen Verhältnissen und bei strafbaren Handlungen, welche nicht bloße Dienstvergehen sind, der weltlichen Obrigkeit unterworfen. — §. 28. Die Beschwerden über Mißbrauch der Amtsbefugnisse der Geistlichkeit können jederzeit bei der geordneten obern Landesstelle angebracht werden. — §. 29. Das Kirchengut, das Vermögen der vom Staate anerkannten Stiftungen der Wohlthätigkeits- und Unterrichtsanstalten genießen des besondern Schutzes des Staats, und können unter keiner Bedingung dem Staatsvermögen einverleibt werden. — §. 30. Die Fonds der milden Stiftungen zur Beförderung der Gottesverehrung, des Unterrichts und der Wohlthätigkeit werden genau nach den darüber in den Stiftungsbriefen enthaltenen Verordnungen verwaltet. Ueber Abänderungen in der Verwaltung oder Verwendung, insofern solche Abänderungen nach dem Sinne des Stifters zulässig sind, sollen die Stände vorher jedesmal mit ihrem Gutachten gehört werden.

Vierter Titel. Von den Gemeinden.— §. 31. Die Angelegenheiten der Gemeinden sollen durch ein Gesetz geordnet werden, welches, als Grundlage, die eigene selbstständige Verwaltung des Vermögens unter der Oberaufsicht des Staats aussprechen wird. — §. 32. Die Grundbestimmungen dieses Gesetzes werden einen Bestandtheil der Verfassung bilden. — §. 33. Das Vermögen der Gemeinden kann unter keiner Voraussetzung dem Staatsvermögen einverleibt werden.

Fünfter Titel. Von den Landständen.— §. 34. Für alle in dem Herzogthum Koburg-Saalfeld vereinte Landestheile soll von jetzt an eine Gesammtheit von Landständen bestehen, welche allen Theilen des Landes als einem Ganzen gemeinschaftlich ist. — §. 35. Diese Gesammtheit von Landständen wird gebildet: 1) aus sechs Abgeordneten, welche die sämmtlichen Rittergutsbesitzer im Lande aus ihrer Mitte wählen, in der Art, daß drei aus dem Fürstenthum Koburg, zwei aus dem Fürstenthum Saalfeld und einer aus dem Amte Themar auf dem Landtag erscheinen; 2) aus zwei Abgeordneten der Stadtobrigkeit zu Koburg und Saalfeld, von welchen jede einen aus ihrer Mitte, ferner 3) aus drei Abgeordneten der Städte Koburg, Saalfeld und Pößneck, von welchen jede einen aus ihren Bürgern zu wählen hat, und 4) aus sechs Abgeordneten der übrigen Städte und sämmtlichen Dorfsgemeinden, so daß aus jedem Amt, mit Inbegriff der einbezirkten Städte, einer der Eingesessenen gewählt wird. — §. 36. Jeder Abgeordnete wird nur auf den Zeitraum vom Anfang einer ständischen Versammlung bis

zur nächsten, mithin in der Regel auf sechs Jahre (§. 80.) gewählt, und bleibt bei gleichen Eigenschaften von neuem wählbar. Findet sich der Landesherr veranlaßt, eine ständische Versammlung früher, oder vor dem Schlusse ihrer Geschäfte aufzulösen; so erlöschen dadurch die bisherigen Wahlen, und es tritt vor der Wiedereröffnung der neuen Ständeversammlung, welche in diesem Fall binnen sechs Monaten geschehen soll, eine neue Ständewahl ein. — §. 37. Jedes Ständemitglied ist als Abgeordneter nicht seines einzelnen Wahlbezirks, sondern des ganzen Landes anzusehen. Es können daher weder einzelne derselben, noch mehrere zusammen etwas in Landesangelegenheiten unter sich verhandeln, und so Anträge oder Beschwerden an den Regenten bringen, sondern alles muß von der Gesammtheit der Stände bei deren gesetzmäßigen Versammlung ausgehen, und jedes einzelne Mitglied derselben soll, bei seiner Theilnahme an den ständischen Verhandlungen, nach seiner eigenen Ueberzeugung stets das Wohl des Ganzen beabsichtigen, eben so wenig Instructionen oder Aufträge für seine Abstimmung von Andern annehmen, als sein Stimmrecht durch einen Bevollmächtigten ausüben, wobei ihm jedoch unbenommen bleibt, Beschwerden einzelner Staatsbürger oder ganzer Gemeinden über Verletzung constitutioneller Rechte in der Ständeversammlung vorzutragen. Vor Eröffnung der landständischen Versammlung hat jeder Deputirte folgenden Eid zu leisten: „Ich schwöre Treue dem Herzog, treue Beobachtung der bestehenden Landesverfassung, Gehorsam den Landesgesetzen, und in der Ständeversammlung das allgemeine Wohl nach bester eigener Ueberzeugung zu berathen." Die Stellvertreter sind, wenn sie im Laufe einer ständischen Versammlung einberufen werden, vor ihrer Theilnahme an den Berathungen auf gleiche Weise zu verpflichten. — §. 38. Zur Theilnahme an der Ständewahl sind im Allgemeinen nur diejenigen Staatsbürger berechtigt, welche im vollen Genuß des Staatsbürgerrechts sich befinden, und welche niemals wegen eines mit peinlicher Strafe gesetzlich bedrohten Verbrechens, wenigstens nicht ohne nachher erfolgte gänzliche Lossprechung, in Untersuchung, oder wegen Schulden, wenigstens nicht ohne völlige Befriedigung ihrer Gläubiger, in Concurs befangen waren. — §. 39. An der Wahl der von den Rittergutsbesitzern im Lande zu wählenden Abgeordneten und Stellvertreter zur Ständeversammlung soll jeder Besitzer eines im Lande gelegenen Ritterguts, dem keines der allgemeinen Erfordernisse abgeht, ohne Rücksicht auf Stand, Dienstverhältnisse und Wohnort, Theil nehmen, und mehrere Besitzer eines Ritterguts haben einen von ihnen zur Stimmführung zu bevollmächtigen. Bei der Wahl zu Deputirten und Stellvertretern ist jedoch auch jeder der übrigen Mitbesitzer, in wiefern er sonst die gesetzlichen Eigenschaften hat, wählbar; nur mit der Beschränkung, daß aus den sämmtlichen Besitzern eines Ritterguts für einen und denselben Landtag nur Einer als Deputirter oder Stellvertreter erscheinen kann. Eheweiber, welche ein Rittergut besitzen, können diese Theilnahme von ihrem Ehemann ausüben lassen, und dem Ehemann verbleibt diese Theilnahme nach dem Tode der Besitzerin so lange, als demselben vermöge der väterlichen Gewalt der Niesbrauch des von der Ehefrau den Kindern hinterlassenen Gutes zukommt. — §. 40. In den Städten wird in der Regel zur Wahlberechtigung, außer den allgemeinen Bedingnissen (§. 38.), das erlangte Bürgerrecht, verbunden mit wesentlicher Wohnung, erfordert. — §. 41. In den Dörfern ist auf gleiche Weise zur Theilnahme an den Wahlen das Nachbarrecht und der Besitz eines Hauses nöthig. Jedoch stimmen die Geistlichen auf dem Lande und die sonst daselbst sich befindenden Staatsdiener auch ohne diese Bedingung mit der Gemeinde ihres Orts. — §. 42. Die Wahl der Abgeordneten für die Rittergutsbesitzer und Stadtobrigkeiten geschiehet unmittelbar durch die Wahlberechtigten aus der treffenden Klasse selbst; die Wahl der übrigen Abgeordneten aber geschiehet durch Wahlmänner. In den Städten wählt unter Leitung der Stadtobrigkeit jedes Viertel vier Wahlmänner; in den Amtsbezirken wählt, unter Leitung einer Amtsperson, jedes Dorf, welches unter 50 Häuser hat, einen Wahlmann; Dörfer von 50—74 Häusern wählen zwei, Dörfer von 75 — 99 Häusern wählen drei Wahlmänner, und so weiter in dem Verhältniß zu 25 Häusern. Die Wahlmänner in den Städten Koburg, Saalfeld und Pößneck wählen, unter Leitung eines Regierungscommissairs, die Abgeordneten aus der Bürgerschaft und die Wahlmänner aus den Aemtern und einbezirkten Städten, unter Aufsicht des treffenden Amtes, aus dessen Bezirk die Deputirten und Stellvertreter. — §. 43. Bei der Theilnahme an der Ständewahl gilt durchgängig die Regel, daß die Wähler und Wahlmänner die Abzuordnenden aus ihrer Wählklasse wählen, und daß ein Wähler oder Wahlmann bei der Wahl der Mitglieder einer ständischen Versammlung nur einmal seine Stimme geben, und hierin niemals in doppelter oder mehrfacher Eigenschaft handeln kann. — §. 44. Die allgemeinen Erfordernisse eines Wahlmanns und eines Mitglieds der Ständeversammlung sind: 1) Bekenntniß zur christlichen Religion, ohne Unterschied der Confession; 2) das Staatsbürgerrecht; 3) dreißigjähriges Alter; 4) Unbescholtenheit des Rufs, indem kein Mitglied der ständischen Versammlung wegen eines gesetzlich mit Criminalstrafe bedroheten Verbrechens ohne unbedingt erfolgte Freisprechung in Untersuchung gekommen, oder auch ohne vollständige Befriedigung seiner Gläubiger im Concurs befangen gewesen sein darf. Endlich 5) kann ein Mitglied der Stände weder unter väterlicher Gewalt, noch unter Vormundschaft, noch unter Privatdienstherrschaft stehen. — §. 45. Bei der Klasse der Rittergutsbesitzer können auch die Väter, die den Niesbrauch an den Gütern ihrer Kinder haben, und die Ehemänner von Weibern, denen Rittergüter eigenthümlich zugehören, zu Abgeordneten bei der Ständeversammlung gewählt werden. Gleiches gilt auch von dem, der sich nicht im alleinigen Besitz, sondern nur im Mitbesitz eines Ritterguts mit einem oder mehrern befindet. —

§. 46. Die Abzuordnenden von den Städten und Dorfsgemeinden sollen entweder den Besitz eines im Lande belegenen schuldenfreien Vermögens von 5000 fl. rhein., oder ein unabhängig reines Einkommen von jährlich 400 fl. nachweisen, oder eidlich versichern können. — §. 47. Bei den Abgeordneten aus den Städten und Dörfern ist nach obigen Bedingungen wesentliche Wohnung im Lande erforderlich; bei den aus den Rittergutsbesitzern aber wird diese ausnahmsweise nicht verlangt. Personen, welche in wirklichen Diensten eines anderen Staates stehen, können ohne besondere Bewilligung des Landesherrn nicht zur Wahl gelangen. — §. 48. Die Wahl der Ständemitglieder und eines Stellvertreters für jedes derselben geschiehet jedesmal vor Eröffnung eines neuen Landtags auf vorgängige Anordnung des Landesherrn. Für die Rittergutsbesitzer und die Abgeordneten von den Städten Koburg, Saalfeld, Pößneck wird der Wahltag unmittelbar von der Landesregierung sechs Wochen vorher im Regierungsblatt bekannt gemacht, und der zur Leitung des Wahlgeschäfts bestimmte Commissarius (§. 52.) ernannt. Für die übrigen Stände erfolgt diese Bekanntmachung ebenfalls sechs Wochen vorher durch öffentliche Anschläge an jedem Orte von den das Wahlgeschäft leitenden Behörden (§.52). Die ohne solche Bekanntmachung eigenmächtiger Weise vorgenommenen Wahlen sind ungültig und strafbar. Die Wahlen werden übrigens da, wo sie an einem Tage nicht beendigt werden können, jedesmal an den nächstfolgenden fortgesetzt, und so ohne Unterbrechung vollendet. — §. 49. In der Regel werden die Wahlversammlungen von den Rittergutsbesitzern in dem Regierungsgebäude zu Koburg, für die Abgeordneten aus den Städten Koburg, Saalfeld und Pößneck auf den dasigen Rathhäusern, und für die von den übrigen und den Dorfsgemeinden zu wählenden Stände in den Localen der treffenden Justizämter gehalten. Die den Wahlact leitenden Behörden können jedoch, nach Befinden, auch ein anderes schickliches Local dazu wählen, und haben den bestimmten Ort bei der Bekanntmachung des Wahltags jedesmal anzugeben. — §. 50. Vor jeder Wahl der Wahlmänner haben die leitenden Behörden sich vollständige Verzeichnisse der Wahlberechtigten ihres Bezirks zu verschaffen, und diejenigen, welche bei dem Wahlact ohne die dazu erforderlichen Eigenschaften erscheinen, von der Theilnahme daran auszuschließen. Etwaige Beschwerden über eine solche Ausschließung und deshalbige Anträge auf Ehrenerklärung und Genugthuung können bei dem Justizcollegium zur rechtlichen Verhandlung und Entscheidung angebracht werden; doch kann dadurch der Wahlact selbst keine Störung erleiden. — §. 51. Bei solchen Wahlversammlungen muß wenigstens ein Dritttheil der stimmberechtigten Einwohner des Wahlbezirks anwesend sein; außerdem wird eine anderweite Versammlung auf einen nahen Tag anberaumt, wo dann die Wahl der Wahlmänner in jedem Falle vor sich geht. Bei den Wahlen der Abgeordneten müssen sämmtliche Wahlmänner zugegen sein. Bloß Krankheit entschuldigt die nicht persönliche Theilnahme, und berechtiget einen solchen Wahlmann zur schriftlichen Einsendung seiner Stimme, wobei die unten (§. 57.) folgenden Bestimmungen zu beachten sind. — §. 52. Zur Leitung der Wahl der Abgeordneten wird sowohl für die Rittergutsbesitzer, als für die Stadtobrigkeiten und die Städte Koburg, Saalfeld und Pößneck ein besonderer Regierungscommissair ernannt, und die Wahlen der übrigen Stände sollen unter Aufsicht und Leitung der ersten Justizbeamten in ihren Amtsbezirken geschehen. Die leitenden Behörden erhalten übrigens für diese Arbeit keine Gebühren, sondern nur ihre gehabten Auslagen aus der Landeskasse ersetzt. — §. 53. Die Wahlberechtigten können bei der Abstimmung nur in eigener Person, nicht durch Bevollmächtigte handeln, und nicht sich selbst ihre Stimme geben. — §. 54. Den Rittergutsbesitzern ist nachgelassen, ihre Abstimmung in eigenhändig geschriebenen und mit ihren vollen Namen unterzeichneten Wahlzetteln abzugeben. Die Anwesenden stimmen in der Ordnung ab, wie sie sich zum Wahltage angemeldet haben, und die Abwesenden haben ihre Abstimmung bis zum Wahltage einzusenden. Die Eröffnung der Wahlzettel geschiehet in Gegenwart der Erschienenen, und die drei zunächst wohnenden Rittergutsbesitzer werden ausdrücklich dazu eingeladen. Jeder Rittergutsbesitzer hat übrigens seine Abstimmung in Gemäßheit des §. 57. einzurichten.— §. 55. Die Wahlberechtigten der übrigen Stände haben ihre Abstimmung dem zur Leitung des Wahlgeschäfts Beauftragten mündlich und einzeln zu eröffnen. — §. 56. Jeder Wahlberechtigte leistet vorher das Handgelöbniß, daß er nach inniger Ueberzeugung für das Beste des Landes seine Stimme abgeben werde, und daß er hierzu weder überredet worden, noch sonst etwas erhalten habe, oder annehmen werde. Sollten dennoch Empfehlungen oder Werbungen vorkommen; so wird die dadurch bewirkte Wahl ungültig, eine anderweite nöthig, und die Schuldigen verlieren, mit Vorbehalt anderer gesetzlicher Strafe, ihr Wahlrecht. — §. 57. Bei der Wahl der Abzuordnenden und Stellvertreter selbst werden sowohl bei derjenigen, die unmittelbar durch die Wahlberechtigten geschiehet, als bei der Wahl, die durch Wahlmänner vollzogen wird, von jedem Wählenden für die doppelte Zahl der Abzuordnenden Kandidaten namhaft gemacht, und wenn dieses geschehen ist, durch die das Wahlgeschäft leitende Behörde die Namen in Ordnung so zusammen gestellt, daß derjenige, welcher die meisten Stimmen erhalten hat, als erwählter Deputirter für die Ständeversammlung, und so nach Mehrheit der Stimmen die übrigen als Stellvertreter angesehen werden. Träfe es sich jedoch, daß die Wählenden oder Wahlmänner auf gleiche Personen gefallen sein sollten, so geht derjenige als Deputirter oder Stellvertreter dem andern vor, der vor dem andern namhaft gemacht worden ist. Wäre aber auch die Ordnungszahl, in der die Kandidaten namhaft gemacht wurden, gleich; so entscheidet das Loos. Sollten alle Stimmen eine Person treffen, so wird der Stellvertreter besonders gewählt. — §. 58. Ablehnen kann ein

Gewählter die Stelle nur, wenn er Staatsdiener ist, oder wegen ärztlicher bescheinigter Krankheit, oder wegen häuslicher Unentbehrlichkeit, die seine obrigkeitliche Behörde zu beglaubigen hat. — §. 59. Ueber die Wahlhandlungen werden von den Commissarien entweder selbst, oder durch beizuziehende verpflichtete Secretarien, und bei den Justizämtern durch den zweiten Beamten, oder einen verpflichteten Actuar, ausführliche Protocolle, mit genauer Bemerkung jedes Stimmenden und seiner Abstimmung, aufgenommen, von den Commissarien und ersten Beamten unterschrieben, und nebst den Acten, mit einem die Namen der Gewählten und deren Stellvertreter enthaltenden Bericht, an die Landesregierung eingesendet. — §. 60. Die Landesregierung prüft dann ohne Zeitverlust die sämmtlichen Wahlen, und sendet die Acten mit ihren gutachtlichen Anträgen berichtlich an das Landesministerium ein. — §. 61. Die hierauf eingehenden Resolutionen werden sowohl den leitenden Behörden, als den genehmigten Gewählten und ihren Stellvertretern bekannt gemacht, und wegen der etwa erforderlichen neuen Wahlen wird das Nöthige angeordnet. — §. 62. Abweisende Resolutionen werden jedesmal mit Gründen versehen; dem Nichtgenehmigten aber ist es noch verstattet, sich an die Ständeversammlung um Intercession bei dem Landesherrn zu wenden. Beim Zurückweisen eines Gewählten tritt er Stellvertreter, für diesen aber derjenige ein, der nach ihm die meisten Stimmen hat, und wenn ein solcher nicht vorhanden ist, erfolgt eine neue Wahl.

Sechster Titel. Von den Befugnissen der Landstände. — §. 63. Die Stände sind befugt, sich mit denjenigen Gegenständen zu beschäftigen, welche im Nachfolgenden zu ihrem Wirkungskreis angewiesen sind, und welche sich a) auf die Gesetzgebung, b) auf die Finanzverwaltung und auf Erhaltung des Landes- und Domanialeigenthums, und c) auf gemeinschaftliche Anträge und Beschwerden beziehen, und in Folgendem näher angegeben sind. — §. 64. Neue Gesetze, welche die eigentliche Landesverfassung, das heißt, die Bestimmung der gegenseitigen Rechte des Regenten und der Stände betreffen, so wie Abänderungen und Erklärungen der hierunter bestehenden, bedürfen zu ihrer Gültigkeit die Zustimmung der Stände. — §. 65. Ohne Beirath und Zustimmung der Stände können Gesetze, welche die persönliche Freiheit und das Eigenthum betreffen, nicht gegeben, abgeändert oder aufgehoben werden. Wenn die Versammlung gegen einen Vorschlag stimmt; so bleibt er bis zum nächsten Landtag ausgesetzt. Dagegen können einzelne Verfügungen in dringenden Fällen, so wie diejenigen besondern Anordnungen ohne Beirath der Stände getroffen werden, welche sich auf einzelne Fälle, Gemeinheiten, Vereine und Personen, oder auf vorübergehende Ereignisse beziehen; jedoch gelten diese Verfügungen nur für den besondern dringenden oder einzelnen Fall, und können nicht zur Consequenz als Gesetz gezogen werden. — §. 66. Der Regent ist befugt, ohne ständische Mitwirkung die zur Vorbereitung, Vollstreckung und Handhabung der Gesetze erforderlichen, so wie die aus den landesherrlichen Rechten fließenden Verordnungen und Anstalten zu treffen, und überhaupt in allen Fällen das Nöthige zur Sicherheit des Staats vorzukehren. Auch bleiben die landesherrlichen Rechte hinsichtlich der Privilegien, Dispensationen und Abolitionen durchgängig unbeschränkt.— §. 67. Gesetzesentwürfe können nur vom Landesherrn an die Stände, nicht von den Ständen an den Landesherrn gebracht werden. Die Stände können aber auf neue Gesetze, so wie auf Abänderung oder Aufhebung der bestehenden antragen, und solches zur weitern höchsten Entschließung des Landesherrn anheimstellen. — §. 68. In Ansehung des Finanzwesens steht den Ständen die Steuerverwilligung und bei der Landeskasse unter der Aufsicht des Regenten folgende Concurrenz zu: 1) wird der Etat der Landeskasse mit Zustimmung der Stände hergestellt; 2) sind die Stände berechtigt, zu verlangen und darüber zu wachen, daß der immer von einem Landtage zum andern geltende für diese Finanzperiode vom Landesherrn als Gesetz ausgesprochene Etat pünktlich beobachtet werde, und für diese pünktliche Beachtung sind die obern Landesadministrationsbehörden verantwortlich; 3) haben die Stände zu allen über den Etat gehenden und außerordentlichen Ausgaben ihre besondere Zustimmung zu ertheilen; 4) werden den Ständen die Kassenrapporte mitgetheilt; 5) haben die Stände das Recht, bei der Landesregierung auf die Kassenstürze mündlich oder schriftlich anzutragen, und die Landesregierung hat diesen Anträgen alsbald zu willfahren; auch ist bei diesen Kassenstürzen stets ein Mitglied der Stände zuzuziehen, und auf dessen Anträge dabei Rücksicht zu nehmen; 6) haben die Stände die Abnahme, Prüfung und Justificatur der Landeskassenrechnungen gemeinschaftlich mit der Landesregierung zu besorgen, und 7) zur Besetzung der Landeskassirerstelle dem Landesherrn geeignete Personen zur Auswahl und Ernennung vorzuschlagen. — §. 69. Die Stände sind ferner befugt, von dem Ministerium alle Subsidien zu verlangen, welche zu obigen Geschäften, insbesondere aber zur Prüfung der Etats und Rechnungen, so wie zur Uebersicht der Verwendung ihrer Verwilligung, und endlich zur Beurtheilung derjenigen Mittel erforderlich sind, durch welche die Staatsbedürfnisse gedeckt werden sollen. — §. 70. Zur Landeskasse sollen nicht nur die mit Bewilligung der Stände fortbestehenden, directen und indirecten Steuern, so wie alle noch künftig von den Ständen zur Deckung der Landesbedürfnisse verwilligt werdende Abgaben, sondern auch das Einkommen aus den Regalien und alle aus Uebung der landesherrlichen Gewalt entspringende Gefälle, nicht minder der Ertrag der Chaussee- und Wegegelder aller Art, so wie alle zum Behuf des Militairs und in Beziehung auf solches von den Unterthanen erfolgende Leistungen, und die von Hintersassen zu zahlenden Schutzgelder fließen. Ueber diese der Landeskasse zu überweisenden Fonds, so wie über die Errichtung einer Schuldentilgungskasse, wird eine besondere Bestimmung durch Etats getroffen werden, welche nach erfolgter Uebereinkunft

als ein integrirender Theil der Verfassung anzusehen ist. — §. 71. Dagegen soll die Landeskasse die sämmtlichen Kosten der Staatsverwaltung, die Unterhaltung der dem Staatsdienst gewidmeten öffentlichen Gebäude, des Militairs, den Aufwand für Landesbehörden, Kirchen und Schulen, für Chausseen und Wege und überhaupt für alles, was zur Erhaltung und Förderung des gemeinen Wesens durch allgemeine Landesanstalten erforderlich ist, bestreiten. Die Ueberschüsse sind, nach Bestreitung der Zinsen, zunächst zu dem Schuldentilgungsfond, so wie auch zur Erhöhung des Fonds der Dienerpensionen zu verwenden, und inwiefern die zunächst auf die Domainen radicirten Bedürfnisse des herzoglichen Hauses und Hofs nicht aus den Domanialeinkünften so vollständig, als die Würde des Landesherrn erfordert, bestritten werden können, treten Zuschüsse zu den Kosten des Hofstaats aus der Landeskasse zur Hauptdomainenkasse ein. — §. 72. Die Steuern sind zur Bestreitung der Landesbedürfnisse bestimmt, zu welchen alle Staatsbürger nach verhältnißmäßiger Gleichheit, und alles Grundeigenthum im Lande, ohne Ausnahme, also auch die Domainengüter und Renten ebenfalls nach verhältnißmäßiger Gleichheit, beizutragen haben. Diese sämmtlichen Steuern sollen niemals ohne vorhergegangenes Gehör der Stände und ohne deren ausdrückliche Verwilligung ausgeschrieben oder erhoben werden. Doch dürfen die Stände ihre Verwilligung nicht an Bedingungen knüpfen, welche den Zweck und die Verwendung derselben nicht selbst betreffen.— §. 73. Die Auflagen, insofern sie nicht blos für einen vorübergehenden Zweck bestimmt waren, dürfen nach Ablauf der Verwilligungszeit noch ein Jahr fort erhoben werden, wenn die Ständeversammlung aufgelöst wird, ehe ein neues Finanzgesetz zu Stande kommt, oder wenn die ständischen Berathungen sich verzögern. Dieses Jahr wird jedoch in die neue Finanzperiode eingerechnet. — §. 74. Der Landesherr ist übrigens dann, wenn die Stände die nothwendige Verwilligung für die Erfüllung neuer, durch Verpflichtung gegen den deutschen Bund gegründeter Verbindlichkeiten verweigern sollten, zur Ausschreibung der dazu erforderlichen, durch Ersparnisse nicht aufzubringenden Summen berechtigt, und es wird über deren Verwendung öffentliche Rechenschaft abgelegt; auch steht dem Landesherrn die ausschließende Verfügung über das Militair, die Formation desselben, die Disciplinarverwaltung und das Recht, alle den Kriegsdienst betreffenden Verordnungen zu erlassen, ohne ständische Mitwirkung zu. Aushebungen zur Vermehrung der Truppen über die Bundespflicht hinaus können nur durch ein solches Gesetz bestimmt werden, welches, wie das Conscriptionsreglement, mit ständischer Concurrenz erlassen ist; unbeschadet jedoch des landesherrlichen Rechts, in dringenden Fällen die zur Sicherheit und Erhaltung des Staats nothwendigen Vorkehrungen zu treffen. — §. 75. Die gesammte Staatsschuld soll durch ein besonderes Gesetz und durch die Errichtung einer besondern Staatsschulden=Tilgungsanstalt sicher gestellt, auch eine Vermehrung der Staatsschulden ohne Einwilligung der Stände nicht vorgenommen werden. Die Officianten der Staatsschulden=Tilgungs=, so wie der Landeskasse sollen auf die genaueste Befolgung der Constitution und der ihnen in dieser Gemäßheit zu ertheilenden Instruction in Gegenwart des Landschaftsdirectors, oder eines Ständemitgliedes, verpflichtet werden. — §. 76. Die Domainenrevenüen sollen für die Erhaltung des Regentenhauses, für die Administrationskosten, und den übrigen Bedarf verwendet werden. Zur Sicherheit und Erhaltung des dem regierenden herzoglichen Hause eigenthümlich zuständigen Domanialvermögens will der Landesherr die Stände zur Berathung in Ansehung einer nützlichen oder schädlichen Verwendung dieses Vermögens zugezogen und die Stände als Garants von dem Domanialvermögen angesehen wissen; die Stände sind daher gehalten, in solcher Eigenschaft der Garants, keine Verminderung oder Veräußerung des Domanialvermögens zu gestatten. — §. 77. Die Stände haben das Recht, alles dasjenige vorzutragen, was sie vermöge eines von der absoluten Mehrheit der wenigstens zu zwei Drittheilen versammelten Abgeordneten des Landes bei der Ständeversammlung gefaßten Beschlusses für geeignet halten, um an den Landesherrn als Bitte oder Beschwerde gebracht zu werden. Dergleichen Anträge werden jederzeit eine willige Aufnahme finden, und nach vorgängiger Erwägung und Befinden die erforderlichen Verfügungen zur Erfüllung solcher Bitten, oder zur Abhülfe der Beschwerden getroffen werden. — §. 78. Insbesondere haben auch die Stände das Recht, auf die in §. 77. bestimmte Art, diejenigen Beschwerden an den Landesherrn zu bringen, welche sie sich gegen das Benehmen der Staatsdiener aufzustellen bewogen finden können. Solche Beschwerden sollen nämlich jedesmal zuerst bei dem Landesherrn angebracht werden, und nur dann auf dem Wege förmlicher Klage an das Justizcollegium, oder, wenn sie gegen dessen Mitglieder gerichtet sind, an das gemeinschaftliche Oberappellationsgericht in Jena gelangen, wenn sie von besonderer Erheblichkeit sind, und Unterschleife bei öffentlichen Kassen, Bestechungen, absichtlich verweigerte oder verzögerte Rechtspflege, Eingriffe in die Verfassung, oder in die gesetzliche Freiheit, die Ehre und das Eigenthum der einzelnen Unterthanen oder verfassungsmäßiger Behörden und Communen betreffen, und durch die von dem Landesherrn auf die zuerst bei ihm angebrachte Beschwerde getroffene Verfügung und darauf erfolgte Verantwortung des Angeschuldigten nicht erledigt sind. Ohne eine solche vorgängige Verantwortung des Angeschuldigten soll aber in keinem Falle eine förmliche Untersuchung gegen denselben verfügt werden. — §. 79. Einzelne und Corporationen können sich nur dann an die Stände wenden, wenn sie hinsichtlich ihrer individuellen Interessen sich auf eine unrechtliche Weise für verletzt oder gedrückt halten, und zugleich nachzuweisen vermögen, daß sie die gesetzlichen und verfassungsmäßigen Wege bei den Landesbehörden zur Abhülfe ihrer Beschwerden vergeblich eingeschlagen haben. Solche Beschwerden können

dann die Stände, falls sie nicht von ihnen, nach ertheilter Auskunft von den obersten Landesbehörden, sofort als unbegründet verworfen werden, auf die vorbemerkte Weise an den Regenten bringen. Anträge Einzelner und ganzer Corporationen hinsichtlich allgemeiner politischer Interessen sind dagegen unzulässig und strafbar, indem die Prüfung und Wahrung dieser Interessen lediglich der Ständeversammlung als Gesammtheit zukommt. — §. 80. In der Regel soll von sechs zu sechs Jahren ein ordentlicher Landtag, und zwar jedesmal im Februar anfangend, gehalten werden, und auf diese Zeit auch die Verwilligung geschehen. Es hängt jedoch von dem Landesherrn ab, ob er mehrmals, und wie oft er die Abgeordneten des Landes zu außerordentlichen Landtagen zusammen berufen will. Nach Verlauf von sechs Jahren erlischt die Function der auf diese Zeit gewählten ständischen Deputirten, eben so wie in dem Fall der von dem Landesherrn innerhalb dieser sechs Jahre geschehenen Auflösung der Ständeversammlung; in beiden Fällen aber mit Ausnahme der den Ausschuß bildenden Mitglieder, deren Funktion erst mit der Wiedereröffnung eines neuen Landtags erlischt. — §. 81. Der Landesherr allein hat das Recht, die Stände zu berufen und die ständische Versammlung zu vertagen, aufzulösen und zu schließen. Ständische Versammlungen ohne landesherrliche Zusammenberufung, oder nach bereits erfolgtem Schluß, oder nach geschehener Vertagung des Landtags, sind unzulässig und gesetzwidrig, und alle dabei gefaßten Beschlüsse sind nichtig. — §. 82. Die Stände genießen während des Landtags einer völligen Unverletztheit der Person, und können während dieser Zeit ohne Einwilligung der Ständeversammlung keiner Art von Arrest unterworfen werden, den Fall einer Ergreifung auf frischer That bei begangenen Verbrechen ausgenommen, wo aber der Ständeversammlung ungesäumt Anzeige des Vorfalls mit Angabe der Gründe gemacht werden soll. — §. 83. Die Eröffnung eines Landtags, so wie die Schließung desselben, geschiehet von dem Landesherrn entweder in eigener hoher Person, oder durch einen besonders dazu beauftragten Commissair, und nach dem Schlusse wird der den Ständen bereits eröffnete Landtagsabschied bekannt gemacht.

Siebenter Titel. Von der Geschäftsordnung bei den Landtagen. — §. 84. Auf den Landtagen sind alle ständischen Angelegenheiten in der Regel von der Gesammtheit der Stände zu behandeln. Diejenigen, welche für besondere Commissionen oder den Landschaftsdirector allein gehören, sind unten angegeben. — §. 85. Nach Beendigung der Wahlen erfolgt die Zusammenberufung der Stände von dem Regenten durch ein Rescript an die Landesregierung, mit Bestimmung des Orts und der Zeit. Hierauf wird eine allgemeine Bekanntmachung im Regierungsblatt, und an jedes Ständemitglied ein besonderes Einberufungsschreiben erlassen. — §. 86. Die Abgeordneten haben ihre Anwesenheit einer dazu ernannten landesherrlichen Commission zu melden, oder bei derselben ihr Nichterscheinen schriftlich und zeitlich zu entschuldigen, um deren Stellvertreter noch einberufen zu können. Wenn nicht wenigstens zwei Dritttheile der Abgeordneten anwesend sind, kann weder der Landtag eröffnet, noch sonst eine vorbereitende ständische Verhandlung mit Gültigkeit vorgenommen werden. — §. 87. Die landesherrliche Commission versammelt dann zuvörderst an einem dazu bestimmten Tage die Abgeordneten, um die Wahl eines Landschaftsdirectors und eines Secretairs, so wie eines Stellvertreters für den Landschaftsdirector und den Secretair von der Ständeversammlung bewirken zu lassen. Die Wahl selbst geschiehet durch geheimes Stimmgeben an die Commission, nach der Ordnung des natürlichen Alters der einzelnen Abgeordneten. — §. 88. Zu diesen Stellen ist jedes Mitglied der ständischen Versammlung, welches im Lande angesessen ist, wählbar. Um die zu diesen Wahlen nöthige unbedingte Stimmenmehrheit zu erlangen, kann so lange abgestimmt werden, bis wenigstens Stimmengleichheit erfolgt; dann entscheidet das Loos. — §. 89. Die geschehenen Wahlen werden dem Landesherrn von der Commission zur Bestätigung vorgetragen. Erfolgt diese aus anzugebenden Gründen nicht durchgängig, so wird wegen der Nichtgenehmigten zu einer anderweiten Wahl geschritten, die ebenfalls vorzutragen ist. — §. 90. Nach eingegangener landesherrlichen Bestätigung geschiehet die Eröffnung der ständischen Versammlung, nachdem vorher der Landschaftsdirector, der Secretair und die Stellvertreter derselben von der Commission verpflichtet worden sind. In der Ständeversammlung sitzt der Landschaftsdirector oben an, und neben ihm zur linken Seite der Secretair und die Stellvertreter von beiden, die übrigen Stände aber nach der Ordnung ihres natürlichen Alters. Die Mitglieder des Landesministeriums haben bei der Ständeversammlung freien Zutritt, außer bei Abstimmungen und vertraulichen Sitzungen. — §. 91. Der Landschaftsdirector hat zur Leitung der Geschäfte die Rechte und Obliegenheiten eines Collegialpräsidenten. Er empfängt die Eingänge, bestimmt, eröffnet und schließt die Sitzungen, leitet die Berathungen, verhütet alle Abschweifungen, und stellt die Gegenstände des Abstimmens in einzelnen zur unbedingten Bejahung und Verneinung geeigneten Fragen auf; er handhabt die Ordnung, so wie die Gesetze des Anstandes, duldet keine Persönlichkeiten oder beleidigende Aeußerungen, und kann, falls ein Mitglied seine Verweisung zur Ordnung unbefolgt läßt, die Sitzung alsbald schließen, und die Gesammtheit der Stände darf dann in der nächsten Sitzung Mißbilligung und, im Wiederholungsfalle, zeitige oder gänzliche Ausschließung aus der Ständeversammlung erkennen. Der Landschaftsdirector erhält ferner die schriftlichen Anzeigen von dem Grund der Abwesenheit der im Orte sich befindenden Mitglieder, ertheilt den Anwesenden einen Urlaub bis zu vier Tagen, und bringt die Gesuche um einen längern oder um gänzlichen Abgang bei der Ständeversammlung zum Vortrag, von welchem sodann auch höchsten Orts Anzeige zu machen ist. — §. 92.

Der Secretair führt die Protocolle in den allgemeinen Sitzungen, entwirft die schriftlichen Ausfertigungen und Beschlüsse, und sorgt für Ordnung der Canzlei, so wie für Aufbewahrung und Ordnung der Acten. — §. 93. Zu Anfang der Sitzung wird das Protocoll der vorhergehenden, um es mit Einverständniß der Ständeversammlung zu fassen, durch den Secretair vorgelesen, von dem Präsidenten und dem Secretair unterschrieben und von sämmtlichen anwesenden Deputirten signirt. Nach Bekanntmachung des Inhalts der Eingänge seit der letzten Sitzung wird zur Tagesordnung geschritten. — §. 94. Zuerst sind nämlich die von dem Landesherrn den Ständen vorgelegten Anträge und zwar in der Ordnung, wie sie gefaßt und eingegangen sind, in Berathung zu ziehen. Die Mittheilung dieser Anträge geschiehet schriftlich, entweder durch das Landesministerium, oder eine besondere Commission. Zur Beförderung des Ganges der Geschäfte können wichtige Angelegenheiten durch Mitglieder des Landesministeriums oder besondere Commissionen in der Ständeversammlung noch besonders mündlich erörtert und erläutert werden. — §. 95. Wenn die vorhandenen landesherrlichen Anträge durch Beschlüsse erledigt sind; dann werden diejenigen Gegenstände in der von dem Landschaftsdirector zu bestimmenden Ordnung vorgenommen, welche von den Mitgliedern der Ständeversammlung in Antrag gebracht worden sind. Es steht nämlich jedem Mitgliede, wie dem Landschaftsdirector, frei, über sonst irgend wichtige Gegenstände, die nicht in den landesherrlichen Anträgen enthalten sind, Vortrag zu thun, nachdem es seine Absicht dem Landschaftsdirector angezeigt, und dieser einen Tag dazu bestimmt hat. Schriftliche Verhandlungen der Stände mit andern Behörden oder Personen außer dem Landesministerium sind nicht gestattet. §. 96. Zur Bearbeitung einzelner Gegenstände kann die Versammlung Einige aus ihrer Mitte durch die Wahl, nach relativer Mehrheit der Stimmen, ernennen. Diese Commissionen haben sich mit den Mitgliedern des Ministeriums oder den Landtagscommissarien zu benehmen, um die erforderlichen Nachrichten zu erhalten, oder um zu einer Ausgleichung etwa abweichender Ansichten zu gelangen. Bei den Verhandlungen einer solchen Commission führt ein Mitglied das Protocoll, die Beschlüsse werden nach absoluter Stimmenmehrheit gefaßt, und durch ein von der Commission selbst gewähltes Mitglied derselben entweder mündlich oder schriftlich in der ständischen Versammlung zum Vortrage gebracht. Bei der Berathung darüber hat jedes Mitglied der Commission seine Stimme so gut, wie die übrigen Stände. — §. 97. Nur Diejenigen, welche einen Antrag machen, oder den Beschluß einer Commission vorzutragen haben, sind zur Vorlesung schriftlicher Aufsätze berechtigt; den übrigen Mitgliedern ist es zwar freigestellt, ihre Meinungen über die vorgekommenen Berathungspuncte ausführlich zu äußern; sie haben sich aber auf mündliche Vorträge zu beschränken. — §. 98. Findet der Landschaftsdirector die in Berathung gekommenen Gegenstände zur Fassung der nöthigen Beschlüsse genugsam vorbereitet; so wird zur Stellung der Fragen, worüber abgestimmt werden soll, übergegangen, und es steht jedem Mitgliede frei, auf Abänderung dieser Stellung anzutragen. Ist hierüber die Discussion beendigt, so erklärt der Landschaftsdirector die ständischen Verhandlungen darüber für geschlossen, und setzt einen Tag zur Abstimmung fest. Die Abstimmung erfolgt dann ohne weitere Erörterung. Jedes Mitglied stimmt auf die vorgelegten Fragen des Landschaftsdirectors (§. 91.), aufgerufen vom Jüngsten an nach der Reihe der Sitze, zuletzt der Secretair und Landschaftsdirector, durch Ja oder Nein. Der Secretair bemerkt das Resultat der Abstimmung der Zahl nach, und der Landschaftsdirector spricht am Ende den Beschluß der Stände aus. — §. 99. Zur Gültigkeit eines solchen Beschlusses ist die absolute Mehrheit der Stimmen bei Anwesenheit von wenigstens zwei Dritttheilen der ständischen Gesammtheit nöthig, und zu Abänderung der ständischen Verfassung wird die Gleichstimmung von drei Viertheilen derselben erfordert. Tritt statt der absoluten Stimmenmehrheit im erstern Fall eine Gleichheit der Stimmen ein, und bleibt dieselbe auch nach nochmaliger Abstimmung, so entscheidet der Ausspruch des Regenten, bei andern Gegenständen die Meinung für die bestehende Einrichtung, und bei Beschwerden gegen Einzelne die ihnen günstigere Ansicht. Gegen einen auf die vorgedachte Weise gefaßten Beschluß findet durchaus keine weitere Einwendung Statt. — §. 100. Die Beschlüsse der Ständeversammlung werden mit der gehörigen Deutlichkeit und Bestimmtheit abgefaßt, und im Concept von sämmtlichen anwesenden Deputirten signirt, unter der Aufschrift: Erklärungsschrift der getreuen Stände des Herzogthums Koburg-Saalfeld, vom Landschaftsdirector und Secretair unterschrieben, dem Landesministerium übergeben, und von diesem werden die Resolutionen den Ständen ebenfalls schriftlich eröffnet. — §. 101. Mündliche Erklärungen der Stände über vorgekommene Berathungspuncte finden eben so wenig, als mündliche Anträge bei dem Regenten Statt; auch ist zu Deputationen der Stände an den Landesherrn jedesmal eine vorher dazu eingeholte Erlaubniß nöthig. — §. 102. Bei einem blos vertagten Landtage geschiehet die Zusammenberufung der Stände durch den landschaftlichen Ausschuß auf den Grund eines landesherrlichen Rescripts, und die Geschäfte werden dann in derselben Ordnung, wie sonst, auf den Landtagen behandelt. — §. 103. Die Mitglieder der Ständeversammlung erhalten auf Begehren aus der Landeskasse sowohl Vergütung der Reisekosten, als auch eine für alle ganz gleichmäßige tägliche Auslösung für die Zeit ihres Aufenthalts.

Achter Titel. Von dem ständischen Ausschuß. — §. 104. Während der Zeit, wo keine Ständeversammlung Statt findet, werden die landständischen Geschäfte durch einen Ausschuß besorgt, welcher aus a) dem Landschaftsdirector und dem Secretair, dann b) vier andern Mitgliedern der ständischen Versammlung bestehet. Diese vier Mitglieder werden von der Ständeversammlung jedesmal während des Landtags durch absolute Stimmenmehrheit gewählt, und

dem Landesherrn zur Genehmigung angezeigt. Die Wirksamkeit dieses Ausschusses hört bei der wieder eintretenden Versammlung der ständischen Gesammtheit auf, und die Mitglieder desselben nehmen an den Geschäften dieser Versammlung jedoch in dem Fall, daß der Landtag, wo der Ausschuß gewählt worden, geschlossen und nicht blos vertagt sein sollte, nur insoferne Theil, als sie bei der jetzt neu auftretenden Ständeversammlung entweder selbst zu Ständemitgliedern bei derselben gewählt und bestätigt sind, oder als die neue Ständeversammlung über ihre bisherige Geschäftsführung Auskunft oder Rechenschaft verlangt. — §. 105. Die Verrichtungen des Ausschusses sind: 1) die Zusammenberufung der landständischen Abgeordneten, wenn von dem Landesherrn, entweder auf Antrag des Ausschusses, oder aus eigener Bewegung, ein vertagter Landtag wieder in Thätigkeit gesetzt wird; 2) vorläufige Berathung und Bearbeitung der bei der ständischen Gesammtheit zum Vortrag kommenden Geschäfte, so weit sie nämlich schon vor der Zusammenkunft bekannt sind; z. B. vorläufige Prüfung der Etatsberathung über vorgekommene Beschwerden, Revision der früherhin ohne landschaftliche Concurrenz erlassenen Verordnungen, Begutachtung der von dem Gouvernement mitgetheilten Gesetzentwürfe u.s.w. Uebrigens steht dem Ausschuß während der Zeit, wo derselbe die ständischen Geschäfte allein zu besorgen hat, frei, in Ansehung der ihm erforderlichen Nachrichten und Aufschlüsse sich unmittelbar an die oberste Landesbehörde zu wenden; und versteht es sich von selbst, daß die Mitglieder der Ständeversammlung in den Plenarsitzungen an das Gutachten des Ausschusses nicht gebunden sind; 3) fortwährende Vertretung der Stände außer dem Landtag während seiner Periode. Der Ausschuß kann jedoch weder Steuern und andere Belastungen des Staatsbürgers bewilligen, noch sich definitiv über Gesetzvorschläge oder andere zur unmittelbaren Cognition der Landschaft geeignete Gegenstände erklären. Angelegenheiten, welche nicht bis zum nächsten Landtag ausgesetzt werden können, sind nach vorgängiger Genehmigung des Landesherrn, zur Ersparung der Kosten eines Landtags, von dem Ausschuß mit den über seine vorläufige Berathung geführten Protocollen auf dem Wege schriftlicher Circulation an sämmtliche Landesdeputirte zur Abstimmung zu bringen. Zu seiner vollen Competenz gehört: a) die fortwährende Aufsicht über die Aufrechthaltung der Verfassung und Vollziehung der von dem Landesherrn genehmigten Beschlüsse des Landtags und des festgesetzten Etats; b) die Befugniß, in dringenden Fällen Anzeigen an den Landesherrn zu erstatten, oder Vorstellungen und Beschwerden anzubringen; c) der Antrag auf Zusammenberufung außerordentlicher Landesversammlungen, unter Anführung seiner Gründe; d) die Unterzeichnung der landschaftlichen Schuldverschreibungen; e) die Mitaufsicht über die Verwaltung der Landeskasse; f) auf die einstweilige Besetzung solcher landständischen Stellen anzutragen, welche bis zum nächsten Landtag nicht ausgesetzt bleiben können. — §. 106. Die Aufsicht über die Verwaltung der Landeskasse wird von einem Mitgliede des Ausschusses und einem Mitgliede der Landesregierung besorgt. Die Kassencuratel ist der Landesregierung und der gesammten Landschaft, so wie dem Ausschuß in der Art untergeordnet, daß alle zur Landeskasse sich eignenden Zahlungsanweisungen, welche nach der Kassenordnung einer Justificatur bedürfen, nur unter Mitwirkung der Curatel an die Landeskasse gelangen können. Der Landeskassirer steht unter der Landesregierung und dem landschaftlichen Ausschuß in Beziehung auf den formellen Geschäftsgang; bei verschiedenartigen Ansichten der herzoglichen Landesregierung und des landschaftlichen Ausschusses entscheidet, nach vorgängiger Communication des herzoglichen Landesministerii und der Ständeversammlung, oder des Ausschusses, der Landesherr. — §. 107. Der Landeskassirer wird auf Lebenszeit ernannt, und von der Landesregierung nach §. 95. verpflichtet. Er muß eine angemessene Caution stellen, und kann nur aus denselben Gründen entlassen werden, wie jeder andere Staatsdiener. Ihm liegt die Verwaltung der Landeskasse nach den von den Ständen genehmigten und vom Landesherrn bestätigten Etats, und, in Ansehung der nicht etatsmäßigen Leistungen, nach den Anweisungen der Kassencuratel ob. — §. 108. Der Landschaftsdirector, der Secretair und der Kassirer beziehen ihre Besoldungen aus der Landeskasse; die Ausschußdeputirten aber erhalten bei ihren Versammlungen, welche jährlich wenigstens zweimal gehalten werden, und deren in der Regel auf drei Wochen bestimmte Dauer jedesmal von der landesherrlichen Bestimmung nach Einsicht der vorwaltenden Geschäfte abhängt, den Ersatz der Reisekosten und dieselbe Auslösung, wie die Abgeordneten bei den Landtagen. — §. 109. Außer den regelmäßig jährlich zweimal, im Frühjahr und im Herbst, nach vorgängiger Anzeige bei dem Landesherrn Statt findenden Zusammenkünften kann sich der Ausschuß, zur Besorgung der ihm obliegenden Geschäfte, nur nach vorgängiger Genehmigung u. Einberufung des Landesherrn versammeln. In Ansehung der Form der Verhandlung gelten dieselben Bestimmungen, welche für die Geschäfte auf den Landtagen festgesetzt sind. Die Protocolle sind aber so zu fassen, daß die übrigen oder künftigen Landesdeputirten den Gang der Verhandlungen und die Gründe, welche einen Beschluß oder ein Gutachten motivirt haben, daraus ersehen können. In dringenden und bei minder wichtigen Angelegenheiten können die Meinungen der Ausschußdeputirten auch außer der Versammlung durch den Director schriftlich eingeholt werden. Die Berichte und Expeditionen ergehen nicht im Namen der gesammten Landschaft, sondern unter der Aufschrift: Deputation der Stände des Herzogthums Koburg = Saalfeld, und Resolutionen werden auch an diese Deputation gerichtet. Die Ausfertigungen sind im Concept von dem Landschaftsdirector und den Deputirten zu zeichnen. Die Vollziehung der Reinschrift erfolgt aber von dem ersten und dem Secretair. — §. 110. Sollte der Landschaftsdirector sterben, oder sonst austreten, so geht seine Function, so wie auch

in andern Verhinderungsfällen, auf den ältesten Deputirten über. Sollte aber nur noch ein Glied des Ausschusses übrig sein, so ist die Zusammenberufung eines Landtags und die Wahl neuer Ausschußmitglieder möglichst zu beschleunigen. — §. 111. Sollte der Secretair zu einer Zeit sterben, oder sonst abgehen, wo der nächste Landtag noch über zwei Monate entfernt ist, so hat der Ausschuß bis zum nächsten Landtag ein anderes Mitglied des Ausschusses zum Secretair zu wählen, und ihm mit Genehmigung des Landesherrn die Geschäfte des Secretairs interimistisch zu übertragen.

Neunter Titel. Von dem Rechnungswesen bei der Landeskasse. — §. 112. Einige Zeit vor Eröffnung eines ordentlichen Landtags entwirft die Finanzbehörde, unter Concurrenz der gesammten Landesregierung, die Etats, welche in der Regel auf sechs Jahre einzurichten sind, und diese Entwürfe werden von dem Ministerium dem bestehenden Ausschuß zur vorbereitenden Verfügung mitgetheilt. Zu dieser Prüfung kann der landschaftliche Ausschuß die Mittheilung aller Notizen von dem Landesministerium verlangen, welche nicht nur eine vollständige Uebersicht des Zustandes aller Kassen geben, sondern auch die Beurtheilung der Mittel zur Aufbringung der erforderlichen Bedürfnisse erleichtern. — §. 113. Die förmliche Prüfung der Etats erfolgt auf den Landtagen, und die Ständeversammlung berathet sich über deren Ausführung hinsichtlich der Nothwendigkeit der darin aufgeführten Bedürfnisse, und hinsichtlich der Ausführbarkeit der zu machenden Verwilligungen. Das Resultat dieser Berathung wird, mit der Anzeige der gemachten Verwilligung, in einer eigenen Erklärungsschrift der Ständeversammlung an den Landesherrn gebracht, worauf von Seiten des Landesherrn entweder die Bestätigung der vom Landtag geschehenen Vorschläge erfolgt, oder eine nochmalige Prüfung und Erörterung der Sache veranlaßt wird. — §. 114. Sind der Landesherr und der Landtag über die sämmtlichen für die nächste Finanzperiode und in derselben erforderlichen öffentlichen Abgaben über deren Betrag, Art und Erhebungsweise einverstanden, so werden diese Abgaben, als von den Landständen verwilligte und von dem Landesherrn genehmigte, mittelst landesherrlichen Patents ausgeschrieben, und sind von einem Landtag zum andern als bestehend anzunehmen. — §. 115. Auf die bei dem Landtage festgesetzten und von dem Landesherrn genehmigten Etats ist von den sämmtlichen treffenden Kassenbehörden im Lande, so wie von dem landschaftlichen Ausschuß, der Landesregierung und dem Landesministerium, bei eigener Vertretung, auf das strengste und unverbrüchlichste zu halten. — §. 116. Die vorstehenden Bestimmungen, welche zunächst die Deckung der gewöhnlichen Staatsbedürfnisse zum Gegenstand haben, gelten auch von dem Fall, wo entweder nach eigenem Ermessen des Landesherrn, oder auf den Bericht eines Landescollegiums, andere als die schon mit Zustimmung der Ständeversammlung bestimmten Finanzmaaßregeln, welche auf das Interesse des Landes Einfluß haben könnten, ergriffen, oder andere außerordentliche Leistungen und Anstrengungen der Staatsbürger erforderlich werden sollten. Der Antrag dazu geht von dem Landesherrn unmittelbar an den Landtag, und erst wenn dieser seine Einwilligung ertheilt hat, erfolgt die endliche Bestätigung und die Bekanntmachung derselben in dem gesetzlichen Wege. — §. 117. Sollten sich in der Zeit von einer der gewöhnlichen landständischen Versammlungen zu der andern solche außerordentliche, nicht vorher zu sehen gewesene Ereignisse zutragen, welche von der Landeskasse eine beträchtliche Zahlung, auf die in dem Etat nicht gerechnet werden konnte, unabwendbar erfordern, oder Anstrengungen und Leistungen möglich machen; so wird in minder wichtigen Fällen die Zusammenkunft des Ausschusses, in wichtigern Fällen, welche für solche von der absoluten Mehrheit der Deputirten bei der Circulation des von dem Ausschuß gemachten Antrags erklärt werden, eine außerordentliche Versammlung der landständischen Abgeordneten vom Landesherrn verfügt werden. — §. 118. Die Legung der Landeskassenrechnungen erfolgt jedesmal innerhalb der ersten zwei Monate nach dem Schlusse des Rechnungsjahres. Die Landesregierung nimmt hierauf gemeinschaftlich mit dem landschaftlichen Ausschuß die Prüfung derselben vor, welche die Kassencuratel zweckmäßig vorzubereiten und zu erleichtern hat, und dann folgt, nach vorgängiger Justificatur, die Decharge des Rechnungsführers, auf den gemeinschaftlichen Bericht der Landesregierung und des landschaftlichen Ausschusses, von dem Landesherrn. — §. 119. Diejenigen Diener, welchen die Domainenverwaltung obliegt, sind dafür verantwortlich, daß die Stände in Stand gesetzt werden, ihren Verpflichtungen, hinsichtlich der Erhaltung des Domanialvermögens, immer Genüge zu leisten.

Zehnter Titel. Von der Gewähr der Verfassung. — §. 120. An diesem Grundgesetz und der dadurch gestifteten Verfassung des Herzogthums Koburg=Saalfeld soll, ohne Uebereinstimmung des Regenten und der Stände, nach vorgängiger Berathung auf einem Landtage, weder etwas aufgehoben, noch hinzugefügt werden. Jeder Staatsdiener wird auf dessen genaue Beobachtung verpflichtet, und jeder Landesregent wird bei dem Antritt der Regierung die Aufrechthaltung dieser Verfassung durch eine schriftliche Urkunde bei fürstlichen Worten und Ehren versichern; und diese schriftliche Versicherung noch vor der Huldigung von dem Fürsten in Empfang zu nehmen, ist ein außerordentlicher Landtag zusammen zu berufen. Im Falle einer Vormundschaft schwört der Verweser, gleich bei dem Antritt der Regentschaft in der deshalb zu veranstaltenden Ständeversammlung, den Eid: „Ich schwöre, den Staat in Gemäßheit der Verfassung und der bestehenden Gesetze zu verwalten, die Rechte des herzoglichen Hauses und die Integrität des Landes zu erhalten, und dem Herzog die Gewalt, deren Ausübung mir anvertraut ist, getreu zu übergeben." Alle Staatsbürger sind bei der Ansässigmachung und bei der Huldigung verbunden, den Eid abzulegen: „Ich schwöre Treue dem Herzog, Gehorsam dem Gesetze und Beobachtung der Staatsverfassung."

— §. 121. Für diese Verfassung soll die Garantie des Bundestags nachgesucht werden. Indem wir die vorstehenden Bestimmungen für das Staatsgrundgesetz unsers Herzogthums Koburg = Saalfeld hiermit erklären, ertheilen wir zugleich die Versicherung, die darin enthaltenen Zusagen nicht nur selbst treulich zu erfüllen, sondern auch die Verfassung gegen alle Eingriffe und Verletzungen kräftig zu schützen. Zu dessen Urkund haben wir dieses Verfassungs= und Staatsgrundgesetz eigenhändig vollzogen und mit unserm größern herzoglichen Siegel bedrucken lassen.

So geschehen Koburg zur Ehrenburg, den 8. August 1821.

(L. S.) Ernst, H. z. S.

v. Gruner. Arzberger. Hohnbaum.

Im Fürstenthum Gotha besteht noch die alte feudalistische Verfassung, nach welcher der Bürger= und Bauernstand fast ganz unvertreten ist. Es bildet sich die dasige Landesrepräsentation in einer Kammer aus 3 landschaftlichen Curien, deren jede eine Stimme führt, nämlich 1) aus dem Grafenstande, der gegenwärtig nur durch die Fürsten von Hohenlohe=Langenburg und Hohenlohe=Kirchberg (von 2 Deputirten) repräsentirt wird, 2) aus der Ritterschaft, bei welcher alle adeligen und nicht adeligen Besitzer oder Lehnträger landtagsfähiger Rittergüter 6 ordentliche und 2 außerordentliche Deputirte senden, 3) aus den Städten Gotha und Waltershausen, deren Stadträthe 3 Abgeordnete (der von Gotha 2, der von Waltershausen 1) aus ihrer Mitte zu wählen haben. In der Regel werden nur alle vier Jahre (zuweilen auch erst nach 5 bis 6 Jahren) sämmtliche 13 Stände einberufen, weil so lange die Verwilligungsperiode dauert. Inzwischen wird jährlich eine landschaftliche Deputation zur Prüfung der Obersteuerkasse und einiger andern Rechnungen und zur Erledigung dringender Angelegenheiten einberufen. Die Landtage, so wie die jährlichen Deputationstage werden zu Gotha gehalten, wo auch ein Landtagsconsulent seinen dauernden Sitz hat. Für die Rittergutsbesitzer (die Ritterstube) war früher Adel Bedingniß; diese wurde 1829 aufgehoben und den nichtadeligen Rittergutsbesitzern das ihnen verweigerte Stimmrecht freiwillig eingeräumt. — Das Finanzwesen des Herzogthums zerfällt in zwei Abtheilungen, nämlich in den Etat der Landeskasse und der Domänenkasse. Für die Finanzperiode 1840 — 1846 wurden die jährlichen Einnahmen von Koburg auf 245,401 fl., worunter 55,820 fl. an direkten und 133,421 fl. an indirekten Steuern, festgesetzt. Die Ausgaben sind den Einnahmen gleich, jedoch dabei der Reservefonds von 3810 fl. mit gerechnet. Davon sind 78,789 fl. zur Verzinsung der Tilgung der Staatsschuld und zwar 25,875 fl. zur Tilgung bestimmt. In Gotha betragen nach dem Etat der Obersteuerkasse für 1846 — 1850 die Einnahmen:

79,041 Thlr. Grundsteuer,
3,609 — Gewerbsteuer,
24,150 — Malzschrotsteuer,
122,939 — vom Hauptsteueramt,
118 — außerordentliche Einnahmen,
4250 — Gemeindebeiträge zum Kasernenbau,
22,803 — Zinsen und Dividenden von der thüringischen Eisenbahn,
4365 — Einnahme von Activis.

261,275 Thlr. im Ganzen.

Mit dem Reservefond von 5500 Thlr. ist die Ausgabe eben so hoch veranschlagt. Davon kommen auf die Verzinsung und Tilgung der Schuld 80,809 Thlr. und die Schuld beträgt, ohne die 80,000 Thlr. Cautions= und Stiftungskapitalien, 1,573,000 Thlr., dabei ist aber eine Kapitalaufnahme von 600,000 Thlr. für die thüringische Eisenbahn begriffen und gehen etwa über 160,000 Thlr. an Aktivkapitalien, Kassebestand rc. ab. Für das Militär werden in Gotha 48,014 Thlr. verwendet, für die Schulanstalten 7228 Thlr. — Bei allen diesen Einnahmen und Ausgaben sind die beiden Kammerkassen (Domänen, Forsten u. s. w.) ausgeschlossen. — Das vom Herzogthume zu stellende Militär zählt 1116 Mann. Einen Orden stiftete schon Friedrich I. im Jahre 1690 als Orden der deutschen Redlichkeit; derselbe wurde 1833 als herzoglich sachsen=ernestinischer Hausorden gemeinschaftlich für alle drei sächsischen Herzogthümer erneuert und erhielt 4 Klassen.

Sachsen=Meiningen, Herzogthum und siebenzehnter Staat im deutschen Bunde liegt auf beiden Abhängen des thüringer Waldes, bildet einen langen, schmalen Landstrich, der sich halbmondförmig durch das Werrathal herauf und jenseits des Gebirgs das Saalethal hinab zieht, von Bayern, den sächsischen Herzogthümern, Sachsen=Weimar, Reuß, Schwarzburg und Preußen umgränzt wird und mehrere kleinere Parzellen hat, die zum Theil entfernt vom Hauptlande liegen, wie Kamburg, Krannichfeld und Lichtenhain. Der größere Theil gehört zum Stromgebiete der Weser und wird von der Werra, Schleuse, Hasel und Schmalkalde bewässert; in den Main fließen die Milz, Krock, Rodach, Itz und Steinach, in die Elbe die Saale und Ilm. Fast das ganze Land ist gebirgig und wird im oberen Theile des Werrathals rauh und kalt; ebene Gegenden gibt es fast gar keine und nur an einigen Stellen fließt die Werra durch ein breites Thal. — Mit Einschluß der Parzellen Oberellen, Dietlas, Treppendorf, Großkochberg, Rödelwitz, Milda, Lichtenhain, Vierzehnheiligen, Sulza, Mosen und Erkmannsdorf hat das Land ein Areal von 45,75 □Meilen und enthält nach der Zählung vom December 1843 156,930 Einwohner.

Die Einwohner treiben im mittleren und unteren Werrathale meistens Feldbau und zwar fast nur nach der Dreifelderwirthschaft. Der Boden ist nicht überall günstig, es wird deshalb in manchen Gegenden Getreide aus dem bayerischen Grabfelde und dem Gothaischen gebracht. An Holz ist das Land sehr reich und es wird vieles davon auf der Werra und Weser ins Ausland geschickt. Im oberen Werrathale und bei Sonneberg werden Bergwerke, Glashütten und Porzellanfabriken betrieben, Schiefer gebrochen und die sogenannten Sonneberger Holz= und Spielwaaren verfertigt, welche in das entfernteste Ausland gehen. Auch

	Quadrat-Meilen Areal.	Orte.	Einwohner.				
			evangel.	kathol.	mennon.	israel.	zusammen
Stadt Meiningen . . . . }	4,75	1	6208	39	—	17	6264
Verwaltungsamt Meiningen . . . . . }		65	13047	54	36	857	13994
— — Wasungen	3,00	34	11054	30	12	3	11099
— — Salzungen	4,50	60	15844	14	4	8	15870
— — Römhild	4,00	53	13484	444	20	472	14420
— — Hildburghausen	5,50	63	18448	70	1	150	18669
— — Eisfeld	3,50	48	12738	15	—	1	12734
— — Sonneberg	8,00	148	25289	125	—	—	25414
— — Gräfenthal	4,00	53	11419	64	—	—	11483
— — Saalfeld	4,50	63	15677	28	1	—	15706
— — Kamburg	2,50	51	8273	5	—	—	8278
— — Kranichfeld	1,50	21	2979	—	—	—	2979
Zusammen . . .	45,75	660	154160	888	74	1508	156930

im Saalfeldischen sind Bergwerke im Betrieb und ein großes Eisenbahnschienenwalzwerk wird so eben in Neuhaus bei Sonneberg errichtet. Ueberhaupt herrscht in den höheren Gebirgsgegenden ein reges Leben, und je mehr die Natur dem Boden an Fruchtbarkeit versagt hat, desto mehr suchen es die Bewohner durch Gewerbs- und Kunstfleiß zu ersetzen. Doch ist der Verdienst für die Arbeiter sehr gering und nur die wenigen Großhändler ziehen den Nutzen davon. — Staat. Der Herzog hat mit den übrigen sächsischen Herzogen beim deutschen Bunde Antheil an der 12. Stimme und regiert nach einer Verfassung, die er nach der Gothaischen Erbtheilung am 13. August 1829 gab und welche also lautet:

Wir Bernhard, von Gottes Gnaden Herzog zu Sachsen-Meiningen rc. haben bei dem Antritt unserer Regierung über die in Folge des Staatsvertrags vom 12. November 1826 mit unserm angestammten Herzogthume Meiningen vereinigten Lande im Voraus unsere Ueberzeugung, daß das wahre Wohl unserer Unterthanen durch möglichst innige Vereinigung der verschiedenen Landestheile immer mehr gefördert werden würde, ausgesprochen und unsere landesväterliche Absicht, aus den verschiedenen landschaftlichen Institutionen derselben nach reiflicher Erwägung des Bestehenden und mit sorglicher Beachtung örtlich wesentlicher Verschiedenheit ein Ganzes aufstellen zu wollen erklärt. Nachdem wir nun auch die Wünsche unserer getreuen Stände über die landständische Verfassung durch einen, zu dem Ende erwählten und hier in unserer Residenzstadt Meiningen versammelt gewesenen Ausschuß auf verfassungsmäßigem Wege vernommen und in möglichster Berücksichtigung derselben unsere Entschließung gefaßt haben, so sehen wir uns nunmehr bewogen, diese landständische Verfassung, verbunden mit den übrigen dahin gehörigen gesetzlichen Bestimmungen, in eine Urkunde zusammenzufassen, und verordnen daher Folgendes:

Titel I. Von dem Herzogthume, dessen Bestandtheilen und dem Landesherrn. — Art. 1. Das Herzogthum Sachsen-Meiningen bildet in seinen durch die Theilungsverträge in dem Gesammthause Sachsen bis jetzt bestimmten und durch künftige Haus- oder Staatsverträge noch zu bestimmenden einzelnen Bestandtheilen ein staatsrechtliches Ganzes unter dem Namen: Herzogthum Sachsen-Meiningen. — Art. 2. Von dem hierunter begriffenen staatsrechtlichen Gebiete soll unter keinem Vorwande der Allodialqualität jemals ein Theil, wenn er auch noch so gering wäre, abgetrennt und der Staatserbfolge (Landeshoheit des Regierungsnachfolgers) zu Gunsten eines Allodialerben entzogen werden, jedoch mit Vorbehalt der bereits vertragsmäßig anerkannten Ansprüche der Allodialerben auf den Werth einzelner Bestandtheile des Domainenguts. — Art. 3. Der Herzog ist erblicher Landesherr oder Oberhaupt des Staats. In seiner Hand vereinigen sich alle Zweige der obersten Staatsgewalt. Die Staatserbfolge richtet sich, was das herzogliche Specialhaus betrifft, vermöge der Primogeniturconstitution vom 12. März 1802, nach den Grundsätzen der Erstgeburt und Linealordnung nach dem Alter der Linie; im Uebrigen nach den Verträgen und Observanzen des herzoglichen, großherzoglichen und königlich sächsischen Gesammthauses. — Art. 4. Der Herzog und sämmtliche Prinzen des herzoglichen Hauses werden mit dem zurückgelegten 21. Lebensjahre großjährig und regierungsfähig. Den Prinzen des herzoglichen Specialhauses ertheilt der regierende Herzog, auf Ansuchen ihres bisherigen oder hierzu besonders bestellten Vormunds, die Großjährigkeit, wenn sie wenigstens das 18. Jahr ihres Alters erfüllt haben. Der Herzog selbst kann von der Obervormundschaft, unter Zustimmung des an Jahren ältesten regierenden Herrn des sächsischen Gesammthauses aller Linien, nach zurückgelegtem 18. Lebensjahre für großjährig erklärt werden. — Art. 5. Das gesammte Herzogthum hat eine gemeinschaftliche landständische Verfassung, bestimmt durch das Erforderniß ihrer Mitwirkung zu den unten näher bezeichneten Regierungshandlungen, in der Staatsverwaltung Festigkeit und Stetigkeit erhalten zu helfen, sowie eine größere Sicherheit des allgemeinen Rechtszustandes zu gewähren.

Titel II. Allgemeine Rechte und Pflichten

der Unterthanen. — Art. 6. Unterthanen sind diejenigen, welche von inländischen Aeltern geboren sind, das ist: bei ehelichen Kindern, deren Vater, und bei unehelichen, deren Mutter zur Zeit der Geburt des Kindes im Unterthanenverbande stand; ferner diejenigen, welche das Bürger- oder Nachbarrecht eines Orts erlangen, oder in den Staatsdienst aufgenommen werden. Inwiefern bloßer zehnjähriger Aufenthalt den Fremden Unterthanenrechte gebe, hängt, bis zu Erlassung eines allgemeinen Gesetzes, von den bestehenden Verordnungen in einzelnen Landestheilen und von den Verträgen mit andern Staaten ab. — Art. 7. Unterthanen sind den Gesetzen des Landes auch im Auslande, so weit das Land dabei betheiligt ist, Gehorsam schuldig, und sind wegen der im Auslande begangenen Handlungen nach diesen Gesetzen zu beurtheilen. Sie sollen an fremde Staaten nicht ausgeliefert und nicht an fremde Gerichte gestellt werden; jedoch mit Vorbehalt der wegen Stellung zur Confrontation, ingleichen wegen geringer Vergehen, insbesondere wegen Forstfrevel, Schwängerungssachen und dergleichen bestehenden und noch zu errichtenden Verträge. — Art. 8. Unterthanen haben Anspruch auf Gestattung der Gewerbsberechtigungen, zu welchen sie sich vorbereitet haben, nach Vorschrift der besondern, über diese Gegenstände ergangenen und ergehenden Verordnungen. Sie haben Anspruch auf Versorgung, wenn sie ihren Unterhalt nicht mehr zu erwerben vermögen, mit Vorbehalt der über die Verbindlichkeit der Blutsverwandten bestehenden oder noch zu erlassenden Gesetze, zunächst in ihrer Gemeinde, und sodann von den allgemeinen Armengeldern nach den hierüber bestehenden Ordnungen. — Art. 9. Dies allgemeine Unterthanenrecht geht verloren durch die Auswanderung. Zu dieser Auswanderung ist ein Jeder berechtigt, jedoch unter der Bedingung, daß er seine (bereits fällig gewordenen) Verbindlichkeiten gegen das Land und seine Mitbürger erfülle. — Art. 10. Alle Unterthanen sind schuldig, nach dem Gesetze der Gleichheit und nach Verhältniß ihres Vermögens und ihrer Kräfte, zu dem Zwecke des Staates beizutragen, namentlich: a) durch Steuern, nach den darüber vorhandenen und zu erlassenden Gesetzen, b) durch Kriegsdienste für das Land und den deutschen Bund. Die Aufhebung der bisherigen und noch bestehenden Befreiungen, so wie die Bestimmung der dafür zu bewilligenden Entschädigung bleibt künftigen Gesetzen vorbehalten. In fremdem Solde sich brauchen zu lassen, sind die Unterthanen nicht verbunden. — Art. 11. Alle Unterthanen männlichen Geschlechts haben nach zurückgelegtem 18. Jahre, oder bei ihrer Aufnahme in das Land, den Huldigungseid abzulegen, welcher auch in allen Diensteiden enthalten sein muß. — Art. 12. Die Verschiedenheit der anerkannten christlichen Confessionen zieht keinen Unterschied in den staatsbürgerlichen Verhältnissen der Unterthanen nach sich. Die Verhältnisse der Bekenner der mosaischen Religion werden durch besondere Gesetze bestimmt. — Art. 13. Das Staatsbürgerrecht besteht in der Fähigkeit, 1) Feierlichkeitszeuge und Gerichtsmann zu sein; 2) bei den Wahlen der Gemeinden und zu den Landständen Theil zu nehmen; letzteres nach den besondern diese Gegenstände betreffenden Bestimmungen. — Art. 14. Das Staatsbürgerrecht steht jedem großjährigen Unterthan zu. Der Zeitpunkt der Großjährigkeit wird für alle Unterthanen hierdurch auf das zurückgelegte 21. Jahr festgesetzt. Es geht verloren durch Auswanderung und durch die rechtskräftige Verurtheilung zu einer entehrenden peinlichen Strafe, und ist der Verlust im Erkenntnisse ausdrücklich auszusprechen; es kann aber durch spätere Ausführung der Unschuld (Rehabilitation) wieder hergestellt werden. Es kann vorübergehend nicht ausgeübt werden: a) während einer angeordneten Curatel; b) während eines Concurses der Gläubiger vom Gemeindeschuldner; c) während einer Criminaluntersuchung von der Versetzung in den Anklagestand an; tritt aber wieder ein bei Beendigung der Curatel, nach voller Bezahlung der Gläubiger und bei Angeschuldigten nach erfolgtem Urtheil, wenn dieses entweder freisprechend ist, oder doch zu einer entehrenden Strafe nicht verurtheilt. — Art. 15. Die besondern Rechtsverhältnisse der verschiedenen Stände genießen den Schutz der Verfassung. Kein Standesunterschied gibt jedoch im Herzogthume eine Befreiung von den allgemeinen Unterthanenpflichten, noch ein Vorrecht bei dem Erwerbe der Grundherrlichkeit und der Gelangung zu irgend einem Staatsamte. — Art. 16. Alle Unterthanen, auch Gemeinheiten, ingleichen das Domainen- und Chatoullgut sind verbunden, Grundstücke, welche zu einem öffentlichen Zwecke, Anlagen von Landstraßen und Gemeindewegen, zu Erweiterung der Städte und zu öffentlichen Gebäuden, Herstellung eines geraden Straßenzugs in den Städten und zu Anlegung der Marktplätze, insbesondere bei Wiederherstellung zerstörter Gebäude u. s. w. nothwendig sind, abzutreten; jedoch muß die Nothwendigkeit der Anlage und der Abtretung von der höheren Behörde anerkannt sein, und gleich bei der Abtretung der volle gemeine, durch Abschätzung mit Berücksichtigung specieller Verhältnisse auszumittelnde Werth, wo nicht durch ein Gesetz oder durch Vertrag mit dem Staate oder der Gemeinde selbst darüber bestimmt ist, aus der Staats- oder respective Gemeinkasse vergütet werden. — Art. 17. Andere Sachen können durch besondere Gesetze dem gemeinen Besitz und Verkehr entzogen werden, und es ist dann ein Jeder verbunden, die vorher besessenen gegen Entschädigung, die nachher in seine Hände kommenden ohne solche abzuliefern. — Art. 18. Alle im Staate sich aufhaltenden Fremden, insofern sie nicht eine völkerrechtliche Ausnahme genießen, sind den Gesetzen des Landes Gehorsam schuldig, und werden wegen der im Lande vorgenommenen Handlungen und begangenen Verbrechen nach diesen Gesetzen beurtheilt. Sie genießen, so lange sie sich ruhig und gesetzlich verhalten, den Schutz der Gesetze, können aber im entgegengesetzten Falle aus dem Lande gewiesen werden. Verurtheilungen wegen Verbrechen ziehen in der Regel die Ausweisung nach sich. Auslieferungen sollen nur verfügt werden, wenn ein Ausländer wegen eines gemeinen Verbrechens, z. B. des Dieb-

stahls, Raubs, Betrugs, Mords, Todtschlags, Brandstiftung, welches nach hiesigen Rechten die Verhaftung nach sich zieht, beschuldigt, und deshalb die Auslieferung von dem Gerichtshofe des Landes, wo das Verbrechen begangen ist, oder der Heimath des Angeschuldigten begehrt wird. Die deshalb schon abgeschlossenen Verträge mit andern Staaten sind jedoch noch ferner zu beobachten.

Titel III. Von den Gemeinden und Corporationen. — Art. 19. Das Band der Ortsgemeinden umfaßt alle Landesunterthanen, und es kann in Zukunft Niemand Staatsbürger sein, ohne zugleich auf eine oder die andere Weise im Gemeindeverbande zu stehen. Das Nähere hierüber wird durch die Gemeindeordnung bestimmt. — Art. 20. Die Ortsgemeinden haben das Recht der Persönlichkeit und der geordneten Gesellschaften. Sie können Eigenthum erwerben, Beamte und Vorsteher bestellen, Beschlüsse mit Verbindlichkeit für die nicht einwilligenden und künftigen Mitglieder machen, auch Rechte erlangen, welche von ihren einzelnen Mitgliedern zu deren besonderem Vortheil ausgeübt werden. — Art. 21. Sie haben dagegen auch die Pflicht, für die Erhaltung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit in den ihnen zugewiesenen Gegenständen aus eigenen Kräften zu sorgen, namentlich ihre Vicinalwege und ihre Brücken zu unterhalten, und ihre Armen zu verpflegen, alles nach Maaßgabe der darüber ergehenden weiteren Verordnungen. — Art. 22. Die Gemeinden genießen die Rechte der Minderjährigen in Beziehung auf ihre Rechte und ihr Vermögen als Gesammtheit. Sie stehen unter der Aufsicht und besondern Fürsorge des Staates. Keines ihrer Mitglieder kann der Gesammtheit durch seine einseitigen Handlungen Gerechtsame vergeben, oder dadurch besondere Befreiungen gegen die Gesammtheit erwerben. — Art. 23. Einzelnen Klassen der Gemeindemitglieder kommt die Befugniß der gemeinschaftlichen Wahrnehmung ihrer Rechte zu, und sie können die übrigen Rechte der moralischen Personen durch Verwilligung des Staates erlangen. — Art. 24. Die Gemeinden eines Amtes bilden eine Amtsgemeinde zu gemeinschaftlicher Besorgung der dazu bestimmten Angelegenheiten. Hierüber, so wie über die innere Verfassung der Gemeinden überhaupt, wird die Gemeindeordnung das Nähere besagen. — Art. 25. In einer gleichen Gemeindeverbindung stehen die Kirchspielsgemeinden mit der gemeinschaftlichen subsidiairen Verbindlichkeit, die Schulen, Kirchen und Pfarreien zu unterhalten, sowohl was die Unterhaltung der Geistlichen und Schullehrer, als auch die Gebäude betrifft, insofern die eigene Dotation der Kirchen und Schulen nicht ausreicht. — Art. 26. Das Vermögen der Gemeinden, sowohl Kämmereivermögen, welches der Gesammtheit zur Bestreitung der Gemeindeausgaben, als das Bürgervermögen (Nachbar- und Gemeinderecht), dessen Genuß den einzelnen Mitgliedern zusteht, genießt gegen den Staat privatrechtliche Sicherheit, und kann, so lange die Gemeinde besteht, einseitig zum unmittelbaren Staatsgute nicht gezogen werden. Zugleich steht dasselbe aber unter der Aufsicht des Staates, so daß dessen Benutzung zum wahren Wohle der Gemeinheit geordnet werden kann. Die Ausgabe- und Einnahmeanschläge der Gemeinden müssen von der Staatsregierung resp. durch die competenten Unterbehörden genehmigt werden. — Art. 27. Inwiefern andern Klassen der Einwohner, welche durch ein gemeinschaftliches Interesse mit einander verbunden sind, außer der gemeinschaftlichen Vertretung in Processen corporative Rechte, welche sie dermalen nicht schon besitzen, annoch beizulegen sind, bleibt besonderen Verordnungen vorbehalten. — Art. 28. Es ist zwar den Unterthanen nicht verwehrt, zu Zwecken, welche an sich nicht gesetzwidrig sind, Gesellschaften zu stiften; allein das Recht der Persönlichkeit, die Fähigkeit, auf den Namen der Gesellschaft Grundeigenthum zu erwerben, Beamte zu bestellen, ein Siegel zu führen und Statuten zu errichten, erlangen sie nur durch die Bewilligung des Staates.

Titel IV. Von den Kirchen und milden Stiftungen. — Art. 29. Die evangelische Kirche ist die Landeskirche, und sie wird, wenn ihre Dotationen in irgend einer Hinsicht unzureichend sind, aus den Landeseinkünften unterhalten. Doch genießen auch alle andern Kirchen den Schutz des Staates und volle Gewissensfreiheit, insofern sie sich den Gesetzen und Ordnungen des Staates gemäß bezeigen. Keine vorgebliche Religionsmeinung kann von den Verbindlichkeiten gegen den Staat entbinden. — Art. 30. Keine kirchliche Verordnung darf, ohne Vorwissen des Landesherrn und ohne dessen Genehmigung, erlassen und in Vollzug gesetzt werden. — Art. 31. Der Staat wacht über die Ausbildung, Berufung und Amtsführung aller Geistlichen und anderer kirchlichen Beamten, doch ohne in das Innere der Kirche weiter, als zu diesem Endzwecke nöthig ist, einzugreifen. Beschwerden über die Diener der Kirche gehören, wenn ihr Gegenstand blos das geistliche Amt betrifft, an die kirchlichen Oberen; wenn hingegen über eine Ueberschreitung der geistlichen Amtsbefugnisse geklagt wird, an die landesherrliche weltliche Behörde. — Art. 32. Das in der evangelischen Kirchenverfassung gegründete landesherrliche Recht der Direction, der Vocation und resp. Bestätigung der Kirchendiener und der Dispensation von kirchlichen Verboten in Ehesachen, ingleichen der Verwaltung des Kirchenvermögens soll nur durch eine Behörde ausgeübt und resp. zur landesherrlichen Entscheidung vorbereitet werden, welche, neben den weltlichen, auch mit geistlichen Räthen besetzt ist. — Art. 33. Die Dotation der Kirchen und Schulen soll, so lange die Kirche und Schule besteht, derselben nicht entzogen werden. Das Vermögen eingegangener Kirchen, Schulen und anderer frommen Stiftungen aber kann zu einem allgemeinen Kirchen- und Schulfond gezogen werden. Eben dies tritt ein, wenn durch besondere Umstände das Vermögen einer einzelnen Kirche oder Schule dergestalt anwachsen sollte, daß es die Bedürfnisse derselben unverhältnißmäßig überschritte, indem alsdann der Ueberschuß der jährlichen Revenuen ebenfalls zum allgemeinen Kirchen- und Schulfond genommen,

und, wenn dieser hinreichend ausgestattet sein sollte, andern gemeinnützigen Zwecken und Anstalten gewidmet werden kann. Dasselbe gilt von der Dotation der Armen- und Krankenhäuser, Spitäler und anderer Stiftungen, deren Zweck entweder ganz hinwegfällt, oder übermäßig versorgt ist. Privatstiftungen sollen jedoch, so lange ihr Zweck mit den Gesetzen des Landes bestehen kann, nicht verändert werden. — Art. 34. Zu dergleichen Aenderungen und Uebertragungen, so wie zu Veräußerung eines der Kirche, Schule oder andern frommen Stiftungen gehörigen Vermögensstückes, wenn nicht dafür ein anderes von gleichem Werthe sofort erworben wird, soll jedesmal die Erklärung der betheiligten Familien, Collatoren, Patrone und Gemeinden vernommen, und außer ihrer Einwilligung, soweit sie rechtlich nothwendig ist, der Beirath und die Zustimmung der Stände erfordert, auch das Stiftungsvermögen nie zum unmittelbaren Staatsgut gezogen werden. — Art. 35. Neue Erwerbungen an Grundstücken und Realgerechtigkeiten können Kirchen, Schulen und andere Stiftungen nur mit Genehmigung der Regierung machen. Vermächtnisse und Schenkungen zu Gunsten einer frommen Stiftung bedürfen zu ihrer Rechtsbeständigkeit keiner vorgängigen landesherrlichen Genehmigung. — Art. 36. Die übrigen Verhältnisse der Kirchen sind durch besondere Verordnungen bestimmt.

Titel V. Vom Staatsvermögen, Kammergut und Chatoullgut. — Art. 37. Das Staatsvermögen begreift die Gesammtheit derjenigen Mittel unter sich, aus welchen die allgemeinen Landes- und Staatsbedürfnisse bestritten werden, so wie alles dasjenige, was dem allgemeinen Nutzen und Gebrauch bleibend gewidmet ist. Den größten Theil des Staatsvermögens machen die Beiträge der Unterthanen (das steuerbare Vermögen derselben) aus, welche auf verfassungsmäßigem Wege zu Staatszwecken ausgeschrieben werden. Auch die Ueberschüsse und Ersparnisse in der Verwaltung des Staatsvermögens gehören dem Staate und können nicht zu den Domainen, noch weniger zu dem Chatoullvermögen gezogen werden. — Art. 38. Das Domainenvermögen an Gebäuden, Kammergütern, Waldungen, liegenden Gründen, grundherrlichen Zehnten, Erbzinsen, Gülten und andern, aus der Grundherrlichkeit fließenden Renten und Gerechtsamen ist Eigenthum des herzoglichen Specialhauses und bestimmt, davon zunächst die Kosten der Hofhaltung und der Unterhaltung der herzoglichen Familie zu bestreiten. Dagegen sollen die jetzt noch zur Domainenkasse fließenden directen und indirecten Steuern, so wie alle noch künftig zu verwilligenden Abgaben, ingleichen die Einkünfte aus Regalien und die aus der Uebung der landesherrlichen Gewalt entspringenden Gefälle, insonderheit auch Chaussee- und Weggelder, Schutzgelder und alle Leistungen zum Behufe des Militairs, zur Landeskasse, gegen verhältnißmäßige Uebernahme von Kosten der Staatsverwaltung und temporairen, auf der Domainenkasse haftenden, Lasten überwiesen werden. Es soll über die genauern Bestandtheile des Domainenvermögens, so wie über die der Landeskasse zuzuweisenden Fonds und Lasten eine Designation entworfen werden, welche nach getroffener Uebereinkunft als ein integrirender Theil dieses Grundgesetzes anzusehen ist. Ueberschüsse in der Kammerkasse fallen der freien Disposition des Herzogs zu und können, insofern die Domainenkasse keine Zuschüsse aus der Landeskasse erhebt, und wenn nicht die Umstände und dringende Landesbedürfnisse dem Souverain eine Verwendung zum Nutzen des Landes anrathen, zu dem Chatoullgute gezogen werden. — Art. 39. Das Chatoullgut ist dasjenige, was der regierende Herzog aus der Landes- und Kammerkasse für seine Person bezieht und daraus erübrigt, aus den Ersparnissen der Kammerkasse dazu ausdrücklich bestimmt, oder sonst durch Erbschaft, Testamente oder auf irgend eine Weise erwirbt. Zu dem Chatoullgute können auch heimfallende Lehen gezogen werden, und nur die Lehnherrlichkeit nebst den davon abfallenden Nutzungen gehört zum Domainengute und zu dem Fideicommiß des herzoglichen Hauses. — Art. 40. Es soll demnächst ein Verzeichniß derjenigen Gegenstände und Sammlungen angelegt werden, welche als Staatsgut angesehen werden sollen. — Art. 41. Zum Domainengute gehören sämmtliche herzogliche Schlösser nebst dem darin befindlichen Inventarium; doch versteht es sich, daß die Inventarien nur im Ganzen als Pertinenz der Schlösser zu betrachten sind und ihre Veränderung im Einzelnen lediglich von dem Ermessen des Souverains abhängt. Es sollen nur gegen die jetzt oder künftig regierenden Herzoge aus dem jetzigen herzoglichen Specialhause niemals Allodialansprüche deshalb gemacht werden können. — Art. 42. Für die mit Genehmigung der Stände aufgenommenen Landesschulden haftet das gesammte steuerbare Vermögen der Unterthanen. Die vorhandenen Landesschulden der verschiedenen Landestheile sollen der Verwaltung nach in eine allgemeine Landesschuld zusammengezogen und aus einer allgemeinen Tilgungskasse verzinset und abgetragen werden. Neue Landesschulden, d. h. solche, wodurch die Masse der bestehenden vermehrt, oder die verfassungsmäßig fortgehende Tilgung wieder aufgehoben wird, sind ohne ausdrücklichen Consens der Landstände ungültig und unverbindlich, und nur diejenigen persönlich dafür verhaftet, welche solche Anlehen gemacht und die Schuldscheine unterzeichnet haben, wie das Statut über die Tilgungskasse das Nähere besagen wird. Es soll keine neue Anleihe gemacht werden, ohne neben der jährlichen Verzinsung zugleich eine Tilgungsrente anzuweisen, durch welche das Capital längstens in 50 Jahren wieder abgetragen ist. — Art. 43. Für die verfassungsmäßig aufgenommenen Kammerschulden haften die Einkünfte des Kammergutes für ewige Zeiten. Neue Schulden, d. h. solche, wodurch der Gesammtbetrag derselben vermehrt wird, können ohne ausdrückliche Zustimmung der Landstände nicht gemacht werden, und sind für den Regierungsnachfolger, wenn er auch Sohn des Vorfahrers ist, schlechterdings unverbindlich. Sie haften nur auf dem Privatnachlasse des Vorfahrers, und es

sind dafür diejenigen Staatsdiener, welche die Schuldscheine unterschrieben haben, persönlich verantwortlich. Die Stände sind jedoch schuldig, zu consentiren: a) wenn die Schulden zu Erwerbung neuer Domainengüter gemacht werden, auf die Hälfte des Kaufpreises; b) bei der Vermählung des Souverains, der Prinzen und der herzoglichen Prinzessinnen zu einem nach den Umständen zu bestimmenden Betrag; c) bei Unglücksfällen, welche das fürstliche Residenzschloß betreffen, zur Wiederherstellung desselben. Bei jeder neuen Schuld soll die jährliche Verzinsung und eine längstens 50jährige Tilgungsrente sogleich angewiesen werden. — Art. 44. Die mit vollständiger Beobachtung aller Förmlichkeiten, welche in besondern Gesetzen (über die Schuldentilgungskasse) werden bestimmt werden, ausgestellten Schuldverschreibungen gewähren jedoch den Gläubigern volle Sicherheit und rechtliche Wirksamkeit gegen die Landes- und Domainenkassen, und diesen bleibt, wenn bennoch Unrichtigkeiten vorgegangen sein sollten, der Regreß gegen die schuldigen Beamten. — Art. 45. Die Substanz des Kammergutes soll durch irgend eine Art von Veräußerungen, Verkauf, Schenkung, Belastung mit Renten und dergleichen nicht vermindert werden, und es ist zur rechtlichen Gültigkeit einer solchen Veräußerung, unbeschadet des agnatischen Consenses, auch die Zustimmung der Stände nothwendig. Zwar soll es der Domainenverwaltung unbenommen sein, über einzelne Bestandtheile und Gerechtigkeiten eines Kammergutes, so wie über kleinere Waldparzellen, Jagd- und Forstgerechtsame durch Kauf, Tausch, Vergleich und auf andere Weise zu verfügen, auch Zinsen, Zehnten, Dienste und Gerechtigkeiten ablösen zu lassen. Es soll aber der dafür erlösete Betrag, sofern er nicht nach der Natur des Geschäftes von selbst der Immobiliarmasse des Domainengutes zugewachsen ist, niemals zu den laufenden Einnahmen und Ausgaben der Domainenkasse gezogen, sondern zu der Schuldentilgungskasse abgewährt und in derselben als ein verzinsliches Activum des Domainengutes fortgeführt werden. — Art. 46. Das Chatoullgut steht unter der unbeschränkten Disposition des Souverains und wird nach privatrechtlichen Grundsätzen beurtheilt. Privatschulden des Souverains können nur gegen das Chatoullgut geltend gemacht werden, und der Regierungsnachfolger ist für solche nur in so weit zu zahlen verbunden, als dasselbe reicht. Auch durch Testamente, Schenkungen und Vermächtnisse kann nur über das Chatoullgut gültig verfügt werden. — Art. 47. Die Einkünfte des Staatsvermögens bilden die Landeskasse, aus welcher aller eigentliche Staatsaufwand bestritten wird. Diese Kasse wird, unter der obern Leitung des Ministeriums und Mitwirkung der Stände, von einem Kassirer verwaltet, welchen die Stände wählen und der Landesherr bestätigt. Die Summen, welche auf die verschiedenen Zweige der Staatsverwaltung verwandt werden sollen, werden jährlich (oder nach Befinden auf mehrere Jahre), auf den Vorschlag des Staatsministeriums, von den Ständen verwilligt, und die Aufbringungsweise derselben wird unter Bestätigung des Landesherrn festgesetzt. Die Rechnung wird den Ständen jährlich gelegt, von ihnen durch ihren Ausschuß mit Zuziehung der Rechnungskammer monirt und durch ihre Anerkenntniß (auf einem Landtage definitiv) justificirt. Weder den Ständen, noch dem Ministerium steht ein Recht zu, einseitig andere als etatsmäßige Ausgaben aus der Landeskasse zu decretiren. — Art. 48. Das Kammervermögen wird von einer landesherrlichen Behörde unter Aufsicht des Ministeriums und die Kasse durch einen besondern Kassirer verwaltet. Der Etat für die Domainenverwaltung wird von der Kammer entworfen, der Kasseetat von der Rechnungskammer formirt und vom Landesherrn festgesetzt. Die jährliche Rechnung wird von der Rechnungskammer geprüft und von dem Souverain über die Justification entschieden. Den Ständen muß von Landtag zu Landtag nachgewiesen werden, daß weder die Substanz des Kammergutes im Ganzen vermindert worden ist (mit Ausnahme der im Art. 45. bestimmten Fälle und mit Vorbehalt des Antrags auf Ergänzung der Immobiliarmasse), noch dasselbe mit neuen Schulden belastet, vielmehr die Schuldentilgung verfassungsmäßig fortgesetzt worden ist.

Titel VI. Von den Landständen. — Erstes Kapitel. Allgemeine Bestimmung. — Art. 49. Um die Rechte und Befugnisse zu vertreten, welche dem Volke in seiner Gesammtheit im Verhältnisse zu der Regierung zustehen, und um den Gang der ganzen Staatsverwaltung stets in der gesetzmäßigen Bahn erhalten zu helfen, besonders auch um diejenige Regelmäßigkeit bei der Bestimmung und Aufbringung der Staatsbedürfnisse und in der Behandlung des Staats- und Domainenvermögens zu sichern, welche das Wohl des herzoglichen Hauses wie des Landes erfordert, und um nicht nur bei gesetzlichen Bestimmungen, welche die Landesverfassung oder sonstige Rechte der Staatsbürger betreffen, wichtigen allgemeinen Bestimmungen den Rath und resp. die Zustimmung einer größern Zahl erfahrener Männer benutzen, sondern auch allen immer die Ueberzeugung geben zu können, daß die Regierung stets nur das Beste der Unterthanen und die Aufrechthaltung einer sittlichen gesetzlichen Ordnung vor Augen habe, sollen auch ferner Abgeordnete des Landes erwählt werden, welche theils in voller Versammlung, theils durch ihre Beamten die durch jene Zwecke gegebenen Pflichten erfüllen. — Art. 50. Diese Abgeordneten sollen aus den drei Klassen, 1) der Rittergutsbesitzer des Landes, 2) der Städte, 3) der Bauern, zu gleichen Theilen nach den unten folgenden nähern Bestimmungen erwählt werden und „die getreuen Stände des Herzogthums" bilden. — Art. 51. Sie sollen regelmäßig alle drei Jahre und außerdem, so oft es nöthig ist, nach Meiningen oder einen andern Ort berufen werden. Ihre Versammlung kann von dem Landesherrn zu jeder Zeit geschlossen werden. Ohne Berufung von dem Landesherrn sind nicht nur alle Beschlüsse einer eigenmächtigen Versammlung schlechthin nichtig und ungültig, sondern es kann

auch gegen die Theilhaber einer solchen eine Untersuchung und Bestrafung eingeleitet werden. — Art. 52. Auch hat der Landesherr das Recht, die Stände nach Gutbefinden aufzulösen und neue Wahlen zu verordnen. Sogleich bei Auflösung der vorigen Stände soll aber das Ausschreiben neuer Wahlen erfolgen. — Art. 53. Die Beamten der Stände, theils zu Leitung und Besorgung der Geschäfte während der Versammlung, theils zu Wahrnehmung der ständischen Obliegenheiten und Gerechtsame in der Zwischenzeit, sind: 1) der Landmarschall, 2) zwei landschaftliche Vorsteher, 3) ein Syndicus, 4) ein Kassirer nebst den nöthigen Gehülfen. Sie haben einen landschaftlichen Kanzlisten und Kanzleiboten. — Art. 54. Der Landmarschall wird von den Ständen bei dem Anfange des Landtags aus der Klasse der Rittergutsbesitzer durch einfache Stimmenmehrheit gewählt und von dem Landesherrn bestätigt, wenn gegen den Gewählten nichts einzuwenden ist. Sein Amt dauert in der Regel sechs Jahre, oder so lange die Stände bestehen, welche ihn wählten. Nach Ablauf dieser sechs Jahre oder nach Auflösung der Ständeversammlung setzt er seine Amtsverrichtungen provisorisch bis zum nächsten Landtage fort. Der abgehende Landmarschall ist aufs Neue wählbar. Wenn er abgeht oder verhindert ist, tritt der erste Vorsteher an seine Stelle. Es ist nicht nothwendig, daß er in der Stadt Meiningen wohne; er muß sich aber alle Jahre einen Monat daselbst aufhalten, um der Prüfung der Rechnungen beizuwohnen, und er ist schuldig, daselbst sich jedesmal einzufinden, wenn es vom Landesherrn erfordert wird, oder die beiden Vorsteher auf seine außerordentliche temporaire Gegenwart antragen. — Art. 55. Die beiden Vorsteher werden gleichfalls von den Ständen aus ihrer Mitte, ohne an eine Klasse gebunden zu sein, bei dem Anfange des Landtags auf dieselbe Zeit, wie der Landmarschall, erwählt und vom Landesherrn bestätigt. Sie versehen auch bei Auflösung der Ständeversammlung ihr Amt bis zum nächsten Landtage und sind wieder wählbar. Einer von ihnen muß in der Stadt Meiningen als fungirender Vorsteher wohnen, der zweite aber auf Erfordern des Landmarschalls oder des fungirenden Vorstehers, so wie bei dessen Abgang, sich daselbst einfinden, wenn er nicht ohnedies in Meiningen wohnt. Diese Vorsteher bilden mit dem Landmarschall das landschaftliche Directorium. Der Landmarschall kann in landschaftlichen Angelegenheiten nur mit Zuziehung eines Vorstehers handeln; sie sind sämmtlich den Ständen für die verfassungsmäßige Erfüllung ihrer Pflichten verantwortlich. Eine Ergänzung des Directoriums ist zwischen den Landtagen nur nothwendig, wenn a) zwei Mitglieder desselben, oder b) der fungirende Vorsteher abgegangen sind, und dieser nicht durch den zweiten ersetzt werden kann. Die Wahl eines einstweiligen Vorstehers bis zum nächsten Landtage erfolgt dann durch schriftliche Abstimmung der Stände. — Art. 56. Die besondern Obliegenheiten und Amtsbefugnisse des Landmarschalls sind: a) den Faden aller landschaftlichen Angelegenheiten stets zu behalten, die Ständeversammlung und ihre Rechte allenthalben zu vertreten, und zu wachen, daß nichts gegen die Verfassung geschehe. Er ist berechtigt, wenn er in der Stadt Meiningen anwesend ist, den Sitzungen des Steuersenats der Landesregierung und der Schuldentilgungscommission beizuwohnen, und die Vorsteher sind schuldig, ihm in näher zu bestimmender Form regelmäßige Kenntniß über die Operationen der Schuldentilgungskasse und die Verwaltung der Landeskasse zu geben. Er ist befugt, gegen Beschlüsse und Verfügungen, welche der Verfassung und den Rechten der Stände zuwider laufen, Verwahrung einzulegen und bei dem Landesherrn Anzeige zu machen. Er kann, wenn die Umstände es fordern, unter Vorlegung seiner Gründe auf Berufung eines außerordentlichen Landtags antragen. Die Rechnung der Landeskasse wird von ihm, nachdem sie bereits von der Rechnungskammer monirt ist, mit Zuziehung der beiden Vorsteher und des unten bestimmten Ausschusses geprüft und provisorisch bis zu den Beschlüssen des Landtags abgeschlossen. b) Er hat die Geschäfte des Landtags vorzubereiten, wozu ihm vom Landesministerium die nöthigen Nachrichten und Aufklärungen zeitig mitzutheilen sind. c) Während des Landtags leitet er die Geschäfte desselben; er hat die Anordnung der Sitzungen, die Reihenfolge der Geschäfte, — worunter die landesherrlichen Propositionen vorangehen, — er bestellt die Referenten, Correferenten und die Commissionen, wenn nicht die Ständeversammlung nöthig findet, deren Mitglieder durch Stimmenmehrheit zu ernennen. Er wacht über die Ordnung und den Anstand der Berathungen, sammelt die Stimmen, zieht den Beschluß und bringt solchen nach genehmigter Redaction an das Ministerium. Er ist Sprecher der Stände. d) Er wacht über die Amtsführung der landschaftlichen Beamten und Diener und besorgt mit den Vorstehern die Wiederbesetzung der erledigten Stellen. — Art. 57. Die in Meiningen anwesenden beiden Vorsteher sind Mitglieder des Steuersenats und der Schuldentilgungscommission. Jede Verfügung an die Landeskasse und Schuldentilgungskasse muß wenigstens von Einem derselben gezeichnet sein. Sie sind den Ständen ganz besonders dafür verantwortlich, daß die ganze Verwaltung der Kasse den Gesetzen gemäß geführt werde, daß die Etats richtig eingehalten und keine ordnungswidrigen Ausgaben decretirt werden. Jede Abweichung von der Ordnung ist dem Landtagsmarschall sofort anzuzeigen. Wohnt der eine Vorsteher nicht in Meiningen, so ist er verbunden, sich unverzüglich auf Erfordern des Landmarschalls oder auf Ersuchen des fungirenden Vorstehers in Meiningen einzufinden, um letztern zu ersetzen, wenn dieser verhindert sein sollte. Beide Vorsteher sind Beistände des Landmarschalls und treten, wenn er verhindert oder abgegangen ist, an seine Stelle. Sie sind, gleich ihm, verpflichtet, die Rechte der Stände zu vertreten, und schuldig, ihm von jeder bemerkten Verletzung der Verfassung Nachricht zu geben. — Art. 58. Der Syndicus ist a) Secretair der Ständeversammlung, des Steuersenats der Lan-

desregierung, der Schuldentilgungscommission und des landschaftlichen Vorstandes, hat die Registrande und Protocolle zu führen, Berichte, Anschreiben u. s. w. zu entwerfen, so wie die landschaftlichen Acten in gehöriger Verwahrung und Ordnung zu halten. Er ist b) Rechtsconsulent und Fiscal der Stände. Er wird von den Ständen aus der Klasse derer, welche zur Praxis als Advocaten beim Oberlandesgericht befugt sind, zuerst auf drei Jahre und sodann nach Befinden auf Lebenszeit gewählt. — Art. 59. Allen diesen Beamten wird vom Landtage unter landesherrlicher Genehmigung eine Besoldung aus der Landeskasse bestimmt. — Art. 60. Zu der jährlichen Durchsicht u. Abnahme der landschaftlichen Haupt- und Nebenrechnungen erwählt der Landtag einen Ausschuß, der außer dem Landmarschall und beiden Vorstehern aus drei Abgeordneten der verschiedenen Stände besteht. Diese drei Abgeordneten zu berufen und den Ausschuß zu bilden, ist der Landmarschall auch in andern wichtigen, außerhalb des Landtags vorkommenden Angelegenheiten berechtigt, insbesondere 1) wenn der Fall eintritt, auf Berufung außerordentlicher Landtage anzutragen, 2) für den bevorstehenden Landtag besonders wichtige Geschäfte vorzubereiten. — Art. 61. Den Kassirer ernennen die Stände unter landesherrlicher Bestätigung auf Lebenszeit. Er hat eine angemessene Caution zu bestellen. Seine genauern Obliegenheiten werden durch die Kassenordnung bestimmt. — Art. 62. Die Bestellung der Kanzlei und der Diener wird den Ständen überlassen. — Zweites Kapitel. Wahlen. — Art. 63. Die Landstände bestehen aus 24 Abgeordneten des Landes, von welchen jede der drei Klassen der Rittergutsbesitzer, Städte und Bauern acht erwählt. — Art. 64. Zu dem Ende ist das Herzogthum in vier Wahlbezirke getheilt, in welchen die Städte und Landbewohner ihre Abgeordneten durch Wahlmänner erwählen. Die Rittergutsbesitzer aus dem ganzen Lande wählen ihre 8 Deputirten in zwei Abtheilungen zu Meiningen und Saalfeld, nach einer künftig erfolgenden nähern Bestimmung. — Art. 65. Die Wahlbezirke sind folgendermaßen gebildet. 1) Meininger Kreis mit den bisherigen Aemtern: Meiningen, Maßfeld, Wasungen mit Sand, Salzungen und Glücksbrunn, oder das Kreisgericht Meiningen mit den Landgerichten Wasungen und Salzungen. 2) Hildburghäuser Kreis, Bezirk des dasigen Kreisgerichts, nebst den Landgerichten Römhild und Heldburg (oder den bisherigen Aemtern Hildburghausen, Themar, Römhild und Heldburg). 3) Sonneberger Kreis mit dem Kreisgerichte Sonneberg und dem in dieser Hinsicht zugezogenen Landgerichte Eisfeld (oder den bisherigen Aemtern Sonneberg, Eisfeld, Schalkau und Neuhaus). 4) Saalfelder Kreis mit dem dasigen Kreisgerichte und dem Landgerichte Gräfenthal und den Aemtern Kamburg und Kranichfeld. In diesen Bezirken wählen a) die Städte Meiningen, Salzungen, Wasungen zusammen zwei, die Städte Hildburghausen, Römhild, Themar, Heldburg und Ummerstadt gleichfalls zwei, die Städte Sonneberg, Eisfeld, Schalkau, Gräfenthal und Lehesten zwei, und endlich die Städte Saalfeld, Pößneck, Kamburg und Kranichfeld ebenfalls zwei Abgeordnete, so wie b) die Landgemeinden zwei Abgeordnete. Zu jedem Abgeordneten wird ein Stellvertreter gewählt. — Art. 66. In den sämmtlichen Wahlbezirken muß der eine Deputirte, so wie der eine Stellvertreter, nothwendig aus der Klasse, zu welcher die Wählenden gehören, genommen werden; der andere kann auch außerhalb der Klasse gewählt werden. — Art. 67. Wahlberechtigt ist im Stande der Rittergutsbesitzer jeder großjährige, im Genuß des Staatsbürgerrechts stehende, Besitzer christlicher Religion eines landtagsfähigen Ritterguts, deren Verzeichniß in der Anlage enthalten ist. Dieses Wahlrecht kann der Landesherr künftig auch andern dazu geeigneten Gütern ertheilen. Der Besitz mehrerer Güter berechtigt nicht zu mehr als Einer Wahlstimme. Mehrere Theilnehmer eines Guts haben nur Eine Stimme, welche, in Ermangelung einer gütlichen Vereinbarung, dem Aeltesten zusteht. Frauen können ihr Stimmrecht durch ihre Ehemänner und Curatoren ausüben. Für Minderjährige und Pflegebefohlene sind stimmberechtigte Curatoren zu bestellen. Vollmachten sind unzulässig, außer im Stande der Rittergutsbesitzer; doch soll auch in diesem die Vollmacht nur an einen Rittergutsbesitzer aus dem Wahlbezirke gegeben werden können, und keiner mehr als zwei Vollmachten annehmen dürfen. Die Vollmachten müssen von dem Aussteller mit dem Namen des Bevollmächtigten versehen sein. — Art. 68. Stimmberechtigt bei der Wahl der Wahlmänner sind Alle, welche als selbstständige Hausväter christlicher Religion in den Städten und Landgemeinden directe Steuern bezahlen und sich im vollen Genuß des Staatsbürgerrechts befinden. — Art. 69. Die Wahlen der Deputirten, von Seite des Bürger- und Bauernstandes, geschehen in den Städten Meiningen, Hildburghausen, Sonneberg und Saalfeld durch Wahlmänner. Zu diesem Geschäft ernennen, A. die Städte dieser vier Kreise:

1)	Meiningen	8
	Salzungen	5
	Wasungen	3
		16
2)	Hildburghausen	7
	Römhild	4
	Heldburg	2
	Themar	2
	Ummerstadt	1
		16
3)	Sonneberg	6
	Eisfeld	6
	Gräfenthal	2
	Schalkau	1
	Lehesten	1
		16
4)	Saalfeld	7
	Pößneck	6
	Kamburg	2
	Kranichfeld	1
		16

von welchen die städtischen Deputirten und eben so viel Stellvertreter erwählt werden. — B. Die Landesgemeinden wählen jede, welche über 25 Häuser zählt, einen Wahlmann, von 75 Häusern zwei und so auf jedes 50 Häuser mehr, einen mehr. — Kleinere Gemeinden und einzelne Höfe werden den

nächstgelegenen Orten zum Wahlgeschäft zugezählt. Die Wahlmänner kommen in der Kreisstadt zusammen und wählen die Deputirten und Ersatzmänner. — Art. 70. Um Wahlmann zu sein, ist erforderlich: Genuß des Bürger- oder Nachbarrechts, des Staatsbürgerrechts, christliche Religion, dreißigjähriges Alter und Ansässigkeit in dem Orte, von welchem die Wahl geschieht. — Art. 71. Um Deputirter oder Ersatzmann zu sein, wird im Stande der Rittergutsbesitzer erfordert: Genuß des Staatsbürgerrechts, christliche Religion, 25jähriges Alter und der Besitz oder Mitbesitz eines landtagsfähigen Ritterguts; in den Städten und auf dem Lande außer den Bedingungen des Art. 70 die Entrichtung von wenigstens 15 fl. jährlicher direkter Steuer von Grundstücken oder Gewerben. Der Besitz der Ehefrauen kommt hierin dem Manne zu gut. — Art. 72. Oeffentlich Angestellte, das ist, Staats- und Hofdiener, Militärpersonen, Geistliche, Aerzte, Advokaten bedürfen zur Annahme einer Deputirtenstelle den Urlaub ihrer vorgesetzten Behörde. — Art. 73. Jeder kann nur an Einer Wahl als Wähler und Wahlmann Theil nehmen. Wer von zwei oder mehr Klassen oder Bezirken zum Abgeordneten oder Ersatzmann erwählt wird, muß sich binnen drei Tagen erklären, welche Wahl er annehme, sonst geht die Wahl des Bezirks und der Klasse vor, welcher er selbst angehört und in welchem er wohnt. — Art. 74. Nach jeder Wahl darf der Gewählte das ihm angetragene Amt ausschlagen, weil man voraussetzen muß, daß Niemand ohne die allerwichtigsten Gründe sich einem so ehrenvollen Amte entziehen werde. — Art. 75. Die Wahlen der Deputirten geschehen durch absolute Mehrheit der Stimmen mittelst geheimer Stimmzettel, immer für einen Deputirten oder Ersatzmann. Bleiben in fortgesetzter Stimmensammlung zuletzt gleiche Stimmen für zwei übrig, so entscheidet das Loos. Bei der Wahl der Wahlmänner ist relative Stimmenmehrheit hinreichend. — Art. 76. Alle Wahlen werden unter der Aufsicht der Landesregierung von herzoglichen Kommissarien geleitet. An die Landesregierung werden die Wahlprotokolle eingeschickt. Sie hat die Obliegenheit, unförmliche und gesetzwidrige Wahlen zu kassiren und neue anzuordnen. Das gleiche Recht steht den Ständen zu. Das Nähere soll durch eine Wahlordnung bestimmt werden. — §. 77. Die Deputirten werden auf 6 Jahre erwählt. An die Stelle eines wegen Krankheit, Tod, eintretender Unfähigkeit oder dringender Geschäfte abtretenden Deputirten wird der Ersatzmann einberufen. — Art. 78. Bei dem Eintreten als Deputirter leistet ein jeder einen Eid, worin er wiederholt gelobt: Treue dem Landesherrn, gewissenhafte Beobachtung der Verfassung und der bestehenden Gesetze, redlichen, uneigennützigen Eifer für das Gesammtwohl des Landes. — Art. 79. Die Abgeordneten sind nicht Vertreter ihres Distrikts und ihrer Klasse, sondern müssen sich bei ihrem Wirken in der Ständeversammlung nur von der Rücksicht auf das Gemeinwohl ihrer sämmtlichen Mitbürger leiten lassen. Sie sind aber berechtigt, die besonderen Wünsche und Beschwerden ihres Bezirks und Einzelner aus demselben anzunehmen und an die Ständeversammlung zu bringen. — **Drittes Kapitel.** — Art. 80. I. Die erste Obliegenheit der getreuen Stände des Herzogthums ist, an ihrem Theile dahin mitzuwirken, daß die Beiträge der Unterthanen zu dem, was das Gemeinwohl erheischt, mit kluger Sparsamkeit gefordert, mit Gerechtigkeit vertheilt und mit strenger Gewissenhaftigkeit und Genauigkeit ihrer Bestimmung gemäß verwendet werden. — Art. 81. Es soll zu dem Ende den Ständen a) ein genauer Anschlag von dem, was zu den Zwecken des Staats in ihren verschiedenen Beziehungen erforderlich ist, zur Berathung vorgelegt und der Bedarf mit ihnen gemeinschaftlich geprüft und festgesetzt; b) die Art, wie dieser Bedarf mit möglichster Gleichheit und Schonung von den Unterthanen aufzubringen ist, mit ihnen bestimmt und demnach ohne ihre ausdrückliche Zustimmung keine neue Steuer irgend einer Art oder solche, deren Bewilligungszeit abgelaufen ist, ausgeschrieben werden. Jedoch müssen auch abgelaufene Verwilligungen in der Zwischenzeit bis zur verfassungsmäßigen Periode des nächsten Landtags, wenn nicht dies ausdrücklich bei der Verwilligung ausgeschlossen ist, und nach Eröffnung des Landtags bis zur Bestimmung des neuen Finanzetats fortgesetzt werden. — Nur über das, was zur Erfüllung bundesgesetzlicher Pflichten nothwendig geleistet werden muß, steht ihnen kein Versagungsrecht zu. — Es soll c) ihnen alljährlich vollständige Rechnung von der Verwendung der bewilligten Steuern und Abgaben nach den oben Art. 47 getroffenen Bestimmungen gelegt und diese von ihnen geprüft und respektive anerkannt werden. — Art. 82. Die Verwilligungen der Stände können jedoch nicht einzelnen Personen und Stellen gegeben, sondern müssen jedem Zweige der Staatsverwaltung und darunter begriffenen Anstalten im Ganzen ertheilt und der Staatsregierung überlassen bleiben, die verwilligten Summen etatsmäßig zu verwenden. Sie wird indessen auch hierbei die Erinnerungen der Stände willig vernehmen und möglichst berücksichtigen. — Art. 83. II. Wie die von den Ständen verwilligten öffentlichen Abgaben in einer eigenen Kasse, unter Mitaufsicht und Leitung derselben, verwaltet werden, ist theils oben schon bestimmt, theils werden darüber besondere Statuten und Ordnungen mit ihnen verabredet werden. — Art. 84. III. Den Ständen liegt ob, über die ungeschmälerte Erhaltung des Kammervermögens zu wachen, worüber nach den oben gegebenen Bestimmungen die nöthigen Nachweisungen zu geben sind. — Art. 85. IV. Verordnungen und Gesetze, durch welche nicht blos die organische Einrichtung der Behörden und die Form der Geschäftsführung bestimmt, auch nicht blos die näheren Anordnungen zur Ausführung schon bestehender Gesetze gegeben, sondern wodurch Eigenthum und Freiheit der Unterthanen getroffen oder eine Veränderung der Abgaben und Rechte herbeigeführt wird, können, ohne Beirath und Zustimmung der Stände, nicht gegeben oder aufgehoben werden. Jedoch sollen dergleichen Gesetze über Gegenstände des bürgerlichen und peinlichen Rechts und Alles, was nicht den Unterthanen neue Abgaben auflegt, von den Ständen, an welche sie durch landesherrliche Propositionen gelangen, nur mit einer Mehrheit von 3 Stimmen die Zustimmung versagt werden können. Ueber Steuerbewilligungen, wie über alle

anderen Angelegenheiten in der Ständeversammlung entscheidet die einfache Stimmenmehrheit. — Art. 86. V. Den Ständen steht es frei, ihre Wünsche für die Vervollkommnung der Gesetzgebung dem Landesherrn vorzulegen und Anträge sowohl im Allgemeinen zu stellen, als auch Gesetzentwürfe einzureichen, welche stets mit Sorgfalt erwogen und nicht ohne triftige Gründe abgelehnt werden sollen. — Art. 87. VI. Die Stände sind berechtigt, Mißbräuche, welche ihnen in den verschiedenen Zweigen der Verwaltung bekannt werden, zur Abhülfe anzuzeigen. Es soll ihnen von dem Landesministerium, um über die Beschwerden, welche theils durch Vorträge der Abgeordneten, theils durch Eingaben Anderer zur Sprache kommen, auf Verlangen vollständige Auskunft ertheilt und es sollen die von den Ständen angebrachten Beschwerden mit vorzüglicher Sorgfalt untersucht und den gegründet befundenen abgeholfen werden. — Art. 88. VII. Den Ständen steht die Befugniß zu, gegen Staatsdiener wegen Verletzung der Verfassung, — Mißbrauch der Amtsgewalt, Untreue und Erpressung, förmliche Anklage zu erheben. Gegen Beamte, welche unter höherer Leitung stehen, soll jedoch allemal erst Beschwerde bei dem Ministerium geführt und nur wenn dieser nicht abgeholfen wird, zur Anklage geschritten werden. Die Anklage soll bei dem Oberappellationsgericht zu Jena angebracht, im förmlichen Rechtswege durch ein hiermit zu beauftragendes Criminalgericht des Landes untersucht und vom Oberappellationsgericht entschieden werden. Dem Verurtheilten steht eine nochmalige Vertheidigung frei, worauf auswärtiges Urtheil einzuholen ist. — Viertes Kapitel. — Der Landtag. — Art. 89. Die auf landesherrliche Einberufung zusammentretenden Stände bilden den Landtag. — Art. 90. Die Einberufungsschreiben ergehen, auf Anordnung des Ministeriums, an den Landmarschall, und von diesem an jeden einzelnen der sämmtlichen Deputirten, mit Bestimmung des Orts und der Zeit. Die Einberufenen haben es bei dem Landmarschall zeitig anzuzeigen, wenn sie zu erscheinen verhindert sein sollten, damit an ihrer Stelle die Ersatzmänner einberufen, oder die Landesregierung um Anordnung einer neuen Wahl ersucht werden könne. — Art. 91. Der Landtag ist für gesetzmäßig constituirt zu achten, wenn nach seiner Einberufung wenigstens 20 Abgeordnete versammelt sind. Daß dies der Fall sei, ist der Landesregierung anzuzeigen, worauf die feierliche Eröffnung vor sich geht. — Art. 92. Die Eröffnung wird vorbereitet durch eine kirchliche Feier, mit einer dem Zweck angemessenen Predigt. Darauf versammeln sich die Deputirten, in Gegenwart des Herzogs oder einer landesherrlichen Commission. Die zum erstenmal Erscheinenden legen den vorgeschriebenen Eid ab. Der Landtag wird mit einer Anrede vom Landesherrn oder dessen Commissair eröffnet. — Art. 93. Die Berathungen des Landtags werden veranlaßt: a) durch landesherrliche Propositionen, welche in der Ordnung, wie sie eingehen, oder welche ihnen vom Landesherrn bestimmt wird, vor allen andern Geschäften zu erledigen sind; b) durch Anträge der Mitglieder, welche immer schriftlich, so daß nur der Vorschlag bestimmt ausgedrückt ist, dem Landmarschall zu übergeben sind, und auf einen blos gelegentlich ausgesprochenen Antrag kein Beschluß gefaßt werden kann; c) durch Schreiben oder Vorstellungen Anderer, welche aber nur dann zu einer Berathung gebracht werden dürfen, wenn auf Angabe des Inhalts und Vorlesen der Bitte, ein Abgeordneter dieselbe zu unterstützen sich erklärt — Art. 94. Ueber die landesherrlichen Propositionen und Anträge wird zuerst die Discussion eröffnet, in welcher ein jeder seine Ansichten zu entwickeln befugt ist. An denselben nehmen die landesherrlichen Commissarien, so viel ihnen nöthig scheint, Theil. Sie haben aber, wenn sie die nöthigen Erläuterungen gegeben haben, den Ständen zu fernerer Berathung ohne ihr Beisein Zeit zu lassen. Auch bleibt den Ständen das Recht vertraulicher Sitzungen vorbehalten, wo die landesherrlichen Commissarien nicht zugegen sind. — Art. 95. Ist die Discussion geschlossen, welches von dem Ermessen des Landmarschalls, bei dem Widerspruch eines Deputirten aber vom Beschluß des Landtags abhängt; so stellt der Landmarschall die zu entscheidenden Fragen, und es wird darauf in der Regel am nächst folgenden Tage, nachdem die Commissarien ihren Abtritt genommen haben, mit Ja oder Nein abgestimmt. Auf den Antrag eines einzigen Deputirten muß geheim, d. h. mit schwarzen oder weißen Kugeln, abgestimmt werden. Erinnerungen gegen die Stellung der Fragen sind sowohl die landesherrlichen Commissarien, als jedes Mitglied zu machen berechtigt; und wenn beide Theile sich nicht vereinigen, so wird vom Landtag darüber durch Stimmenmehrheit beschlossen. Die Entscheidung der dem Landtag vorgelegten Fragen erfolgt nach einfacher Stimmenmehrheit. Bei Stimmengleichheit, welche sich nach einmal an einem andern Tage wiederholter Abstimmung noch erhält, entscheidet der Landesherr. — Art. 96. Sollte ein Stand sich durch einen Beschluß des Landtags in seinen wohlerworbenen Rechten beeinträchtigt erachten; so bleibt demselben nachgelassen, bei dem Landesherrn, unter Darlegung seiner Gründe, in einer besondern Vorstellung darauf anzutragen, daß dem Beschlusse die höchste Genehmigung versagt werde. Ergibt sich bei genauerer Prüfung des Beschlusses, eine solche Betheiligung, und ist derselbe nicht etwa ganz zu verwerfen; so wird derselbe zu nochmaliger Berathung und gütlicher Vereinigung an den Landtag zurückgewiesen. Kommt auch dann eine Vereinigung nicht zu Stande, so tritt landesherrliche Entscheidung ein. — Art. 97. Der Landtag legt seine Erklärungen und Wünsche dem Landesherrn unter der Form: unterthänigste Erklärung — oder Bitte mit der Unterschrift: die getreuen Stände des Herzogthums vor. — Art. 98. In den Sitzungen wird ein Protocoll vom Syndicus, unter Aufsicht einer vom Landtag bestellten Commission geführt, welches die Vorträge und den Inhalt der Discussionen, wie die Resultate der Abstimmung angibt. Es wird in der nächsten Sitzung verlesen und vom Landmarschall, den beiden Gehülfen der Redactionscommission und dem Syndicus unterzeichnet, und, nachdem es von den landesherrlichen Commissarien,

in Beziehung auf ihre Erklärungen, als richtig anerkannt worden ist, durch den Druck zur öffentlichen Kenntniß gebracht. — Art. 99. Die Abgeordneten können wegen ihrer Aeußerungen in der Ständeversammlung nicht zur gerichtlichen Rechenschaft gezogen werden. Dem Landtage liegt aber ob, unanständige und verfassungswidrige Ausdrücke und Erklärungen zu verhüten und zu rügen. In dieser Hinsicht hat 1) der Landmarschall das Recht und die Pflicht, jeden, welcher sich, ohne das Wort zu haben, zum Sprechen drängt, Andere unterbricht, im Reden auf andere, nicht zur Sache gehörige, Dinge abschweift und sich Unanständigkeiten erlaubt, zur Sache und zur Ordnung zu weisen; 2) die Ständeversammlung hat dasselbe zu thun, wenn das Betragen eine erastere Rüge verdient, und sie kann 3) so weit gehen, einen Deputirten durch eine Mehrheit von drei Viertheilen der Anwesenden gänzlich auszuschließen, worauf der Stellvertreter eingerufen wird. — Art. 100. Vom Landtage soll sich kein Deputirter entfernen, ohne die Gründe anzuzeigen, worüber der Landtag entscheidet. Der Lauf der Justiz kann gegen die Deputirten nicht gehemmt werden; nur sollen sie während ihrer Anwesenheit am Landtage nicht zum persönlichen Erscheinen in bürgerlichen Rechtssachen und in Polizeisachen vorgeladen und in diesen nicht mit Verhaft belegt werden, außer wegen fälliger Wechsel. Wenn Wechselarrest oder eine Criminaluntersuchung gegen einen Deputirten erkannt wird, muß der Stellvertreter desselben einberufen werden. — Art. 101. Der Landtag wird durch landesherrliche Erklärung geschlossen, und geht sofort, ohne eine weitere Verhandlung vornehmen zu können, auseinander.

Titel VII. Allgemeine Bestimmungen. — Art. 102. Der Landesherr selbst ist über alle persönliche Verantwortung erhaben. Alle Regierungshandlungen müssen jedoch unter persönlicher Verantwortlichkeit eines Staatsbeamten geschehen. — Art. 103. Zu dem Ende muß eine jede, im Namen des Landesherrn ergehende, Verfügung von einem Mitgliede des Geheimenraths-Kollegiums oder des Landesministeriums contrasignirt sein, welches für die Gesetzmäßigkeit derselben persönlich verhaftet ist. — Art. 104. Die Verantwortlichkeit für jede gesetzwidrige Verfügung haftet zunächst auf demjenigen, von welchem sie ausgegangen ist; Befehle einer höhern Behörde decken solche nur, wenn sie in gehöriger Form von den competenten Obern ausgegangen sind. — Art. 105. Alle Gerichtsbarkeit geht vom Staat und dem Landesherrn aus, und soll nur durch die vom Staate unmittelbar oder mittelbar bestellten Gerichte ausgeübt, und der Lauf der Justiz nicht gehemmt werden — Art. 106. Das Recht der Begnadigung in Strafsachen steht nur dem Landesherrn zu, jedoch mit der Einschränkung, daß 1) die ertheilte Begnadigung Niemand hindert, seine aus einer Rechtsverletzung herfließenden Privatansprüche gerichtlich zu verfolgen; 2) ein auf Anklage der Stände zur Entsetzung verurtheilter Beamter zwar, hinsichtlich der Strafe, begnadigt werden, jedoch nicht im Dienst bleiben, noch darin wieder aufgenommen werden, auch aus keiner Staatskasse Pensionen beziehen kann. — Art. 107. Tritt der Fall eines Regierungswechsels ein, so soll der neue Landesherr bei dem Antritt der Regierung sich schriftlich bei fürstlichen Worten und Ehren verbindlich machen, die Verfassung nach dem ganzen Inhalte dieser Urkunde zu beobachten, aufrecht zu erhalten und zu schützen. Um diese Versicherung noch vor der Huldigung der Stände von dem Fürsten in Empfang zu nehmen, ist ein außerordentlicher Landtag zusammenzuberufen. Im Falle der Unmündigkeit, oder einer andern Verhinderung des Regierungsantrittes des Landesfürsten ist diese Versicherung vom Verweser der Regierung für die Zeit seiner Verwaltung auszustellen. — Art. 108. Alle Staatsbeamten sind auf die Beobachtung des Grundgesetzes zu vereidigen. — Art. 109. An diesem Grundgesetze und der durch solches gestifteten Verfassung darf in keinem Punkte, weder unmittelbar noch mittelbar, ohne gemeinsame Uebereinstimmung des Landesherrn und des Landtags etwas geändert werden. — Art. 110. Die ältern landschaftlichen Verfassungen sind aufgehoben, sobald das jetzige Grundgesetz durch Eröffnung eines Landtags in Wirksamkeit tritt. Die bisherigen landständischen Corporationen behalten jedoch, in Beziehung auf ihre besondern, jetzt noch bestehenden privatrechtlichen Verhältnisse und Ansprüche, bis zu deren Erledigung, ihre corporativen Rechte. Urkundlich unter unserer eigenhändigen Unterschrift und dem vorgedruckten herzoglichen Siegel. Gegeben Meiningen zur Elisabethenburg, den 23. August 1829.

(L. S.) Bernhard Erich Freund.

An der Spitze der Regierung steht ein Landesministerium und Geheimenrathscollegium. Diesem ist die Landesregierung mit dem Verwaltungs-, Finanz- und Forstsenat untergeordnet. Das Consistorium ist zu Hildburghausen, ebendaselbst auch das Oberlandesgericht, welches unter dem Oberappellationsgerichte zu Jena steht. Eine Rechnungskammer ist in Meiningen. Kreis- und Stadtgerichte sind zu Salzungen, Meiningen, Hildburghausen, Saalfeld und Sonneberg, Landgerichte zu Wasungen, Römhild, Heldburg, Eisfeld, Gräfenthal und Kamburg. Es bestehen 11 Amtseinnahmen, 3 Obercontrollbezirke, 5 Anmelde-, Hebe- und Controllstellen, 14 geistliche Diöcesen und 5 Forstämter, sowie zu Saalfeld ein Münz- und Bergamt. — Die Einkünfte und Ausgaben für das Jahr 184⁵/₆ sind in der auf nächster Seite folgenden Uebersicht angegeben.

Die Staatsschuld betrug 1839: 5,022,548 fl., 1840: 4,872,548 fl., am 31. März 1843: 4,804,632 fl., 1845: 4,489,491 fl. Die am 1. Oktober 1845 und 1. April 1846 ausgeloosten Staatsschuldbriefe betragen 129,000 fl. — Es bestehen eine Forstschule zu Meiningen, Gymnasien zu Meiningen und Hildburghausen, Realschulen zu Meiningen und Saalfeld, ein Schullehrerseminar und Taubstummenlehranstalt zu Hildburghausen, ferner gibt es 236 Parochien, 17 Stadt- und 260 Landschulen. Eine Sammlung von Büchern, Kunstgegenständen und Naturalien befindet sich in Meiningen. Posten gibt es 18, welche dem Fürsten von Thurn und Taxis gehören; ferner

2 Straßenbaubezirke, eine Straf- und Besserungsanstalt zu Maßfeld, verschiedene Anstalten und Stiftungen für Wittwen und Studirende und einige wohlthätige Vereine.

Einnahme.	fl.	kr.
I. Domänen-Einnahmen.		
1) Domänengüter	102060	57 3/8
2) Grundgefälle und andere gutsherrliche Rechte	156881	1 1/2
3) Forst- und Jagdverwaltung	374561	30 1/2
4) Einnahme aus verschiedenen Quellen	31884	7 1/8
Summa	665387	36 1/2
Aus den Domänen-Einnahme-Rückständen	4000	—
Summa	669387	36 1/2
Hiervon geht die von dem Herzog aus Domänen-Einkünften für das herzogliche Haus vorbehaltene Summe ab	220000	—
Mithin verbleibt an Einnahme der Domänenkasse	449387	36 1/2
II. Landes-Einnahme.		
1) Direkte Steuern	236986	47 1/8
2) Indirekte Auflagen (an Zoll, Branntweinsteuer, Biersteuer, Sporteln, Chausseegeld, Wasserzoll u. s. w.)	522825	—
3) Regalien	13000	—
4) Einnahme aus verschiedenen Quellen	28546	38 3/4
Summa	801358	25 7/8
Aus den Landes-Einnahme-Rückständen	5000	—
Gesammt-Einnahme der Landeskasse	806358	25 7/8
Gesammt-Summe der Einnahme der Domänen- und Landes-Kasse	1255746	2 3/8

Ausgabe.	fl.	kr.
I. Landesministerium, Geheimeraths-Kollegium und Gesetzkommission, so wie auswärtige Angelegenheiten	43280	42 1/2
II. Landtag	6589	29
III. Innere Landesverwaltung.		
A. Allgemeine Verwaltung	71943	27 7/8
B. Besondere Verwaltung.		
1) Straßen- und Brückenbau	79895	44
2) Medicinalverwaltung	18388	43 3/4
3) Feldjägercorps	16009	46 3/4
Summa III.	186237	42 3/8
IV. Militär	70000	—
V. Justizverwaltung	83233	—
VI. Kultus und öffentlicher Unterricht	71243	37 1/2
VII. Finanzverwaltung		
1) Im Allgemeinen	58799	4 3/8
2) Verwaltung der Domänen insbesondere	33292	49 3/8
3) Verwaltung der Landesrevenüen insbesondere	55467	34 7/8
Summa VII.	147559	28 5/8
VIII. Forst- und Jagdverwaltung	128447	16 1/4
IX. Staatsrechnungswesen	11328	50 1/2
X. Hochbauwesen	51889	8 3/4
XI. Forstakademie, jetzt Forstschule	2000	—
XII. Edukationskasse	1800	—
XIII. Straf- und Besserungsanstalt	12000	—
XIV. Quiescentengehalte	7078	
XV. Pensionen		3 3/4
A. Gesetzliche	64028	
B. Aus dem Successionsvertrag von 1826 u. s. w.	43153	34 7/8 5/8
XVI. Gratialien	4858	49 3/8
Summa XIV. XV. XVI.	119114	28 3/8
XVII. Staatsschuld		
A. Verzinsung und Tilgung	290580	—
B. Verwaltung	3000	—
Summa XVII.	293580	—
XVIII. Reservefonds	20000	—
Gesammtsumme der Ausgabe	1248303	44 1/8
Bilanz.		
Gesammt-Einnahme	1255746	2 3/8
Gesammt-Ausgabe	1248303	44 2/8
Also Etatsüberschuß	7442	18 1/4

Sachsen-Weimar, Großherzogthum und fünfzehnter Staat im deutschen Bunde, besteht aus drei größeren Theilen: Weimar, Neustadt und Eisenach und zwölf Parzellen, wie Ilmenau, Bösleben, Zillbach, Seebach, Allstedt, Oldisleben und Thränitz, wird von Preußen, Königreich und den Herzogthümern Sachsen, den Reußischen und Schwarzburgischen Ländern, Bayern und Churhessen umgränzt, von der Ilm, Saale, Weida, Unstrutt, Werra, Hörsel, Ulster, Felde und Streu bewässert, liegt großentheils auf dem nördlichen Abhange des Thüringerwalds, in milder, freundlicher Gegend, mit dem Süden von Eisenach aber auch auf dem rauhen und kalten Rhöngebirge, hat ein Areal von 66,82 □Meilen und enthält nach der neuesten Zählung 251,787 Einwohner, die sich meistens von der Landwirthschaft, Bergbau und einigen größeren Gewerben ernähren. Man zählt 32 Städte, 11 Flecken und 601 Dörfer, die sich also vertheilen:

1) **Weimar-Jena-Neustädter Kreis** mit den 15 Aemtern Weimar, Jena, Bürgel, Dornburg, Roßla, Buttstädt, Allstedt, Oldisleben, Groß-Rudestedt, Vieselbach, Berka, Blankenhain, Ilmenau, Neustadt, Weida und den zwei Stadtgerichten Weimar und Jena, 45,93 □Meilen Areal, 170,546 Einwohnern, 24 Städten, 4 Flecken und 466 Dörfern.

2) **Eisenacher Kreis** mit den Aemtern Kreuzburg, Gerstungen, Creuzenberg, Vacha, Geisa, Dermbach, Kaltennordheim, Lichtenberg (Ostheim), Völkershausen und Lengsfeld, dem Stadtgerichte zu Eisenach, 20,89 □Meilen Areal, 8 Städten, 7 Märkten und Flecken, 135 Dörfern und 81,241 Einwohnern.

Von den Einwohnern sind 233,408 evangelischer, 6729 reformirter, 10,202 kath. und 1448 israelitischer Religion.

Der Großherzog hat beim deutschen Bundestage

Antheil **an der 12. Stimme** und regiert das Land nach der **Verfassung** vom 5. Mai 1816, die also lautet:

Wir Karl August ꝛc. — Obgleich wir bereits im Jahre 1809 bemüht gewesen, durch ein Gesetz, welches die in unsern altfürstlichen Landen herkömmliche landständische Verfassung betraf, die zwischen uns und unsern getreuen Unterthanen stets unverletzt erhaltenen Bande zu bewahren; so konnten doch jene Bestimmungen in der gegenwärtigen, durch schwere Opfer und harte Prüfungen erkämpften, bessern Zeit den landesväterlichen Gesinnungen nicht genügen, mit welchen wir das dauerhafte Wohl unserer Lande fest begründen wollen. Wir haben daher, eingedenk der Vorschrift und des Sinnes des deutschen Bundesvertrages vom 8. Junius 1815, den schicklichen Augenblick, da uns zu unsern altfürstlichen Landen ein bedeutender Zuwachs zu Theil geworden, ergriffen, um die in den Besitznahmepatenten vom 15. November des vorigen, und vom 24. Januar dieses Jahres ausgesprochene Vereinigung unserer neuen Lande mit unsern alten, zunächst durch eine neue, dieser Gesammtheit gemeinschaftliche und angemessene, landständische Verfassung zu beurkunden. Zu dem Ende haben wir durch unsere Verordnung vom 30. Januar d. J. die landschaftlichen Deputirten unserer alten, und Abgeordnete unserer neuen Lande berufen, um sich, in Gemeinschaft mit einigen dazu beauftragten Staatsdienern, über die Bedingungen und Formen zu vereinigen, unter welchen die von uns als nothwendig anerkannten Rechte der Landstände auszuüben sind. Durch diese abgeordnete Berathungsversammlung ist mit Thätigkeit und einmüthigem Vaterlandssinne ein, unsern wohlgemeinten Absichten angemessener, Entwurf einer landständischen Verfassungsurkunde ausgearbeitet, und zu unserer landesfürstlichen Bestätigung eingesendet worden, und wir nehmen keinen Anstand, solchen nur mit wenigen — keine wesentliche Bestimmungen abändernden — Modifikationen zu bestätigen. Demnach haben wir, unter Zustimmung der landschaftlichen Deputirten unserer alten Lande, und unter Beirath der berufenen Abgeordneten der uns zugefallenen neuen Gebiete, folgende Bestimmungen, als ein Grundgesetz für unser gesammtes Großherzogthum, festgestellt:

Erster Abschnitt. Allgemeine Bestimmungen. — §. 1. In dem Großherzogthume Sachsen-Weimar-Eisenach besteht eine landständische Verfassung, welche allen Theilen des Großherzogthums, als einem Ganzen, gemeinschaftlich ist. — §. 2. Drei Stände sind in dem Großherzogthume Sachsen-Weimar-Eisenach als Landstände anerkannt: der Stand der Rittergutsbesitzer, der Stand der Bürger, und der Stand der Bauern. — §. 3. Diese drei Landstände, und in ihnen sämmtliche Staatsbürger, werden durch Männer vertreten, welche aus ihrer Mitte, durch freie Wahl, als landständische Abgeordnete hervorgehen. — §. 4. Alle den Landständen zukommenden Rechte können nur durch diese gesetzlich erwählten Vertreter, in der Art und unter den Bedingungen ausgeübt werden, wie solches in gegenwärtiger Verfassungsurkunde, als einem Grundgesetze des Großherzogthums Sachsen-Weimar-Eisenach, niedergeschrieben ist.

Zweiter Abschnitt. Rechte der Landstände. — §. 5. Es stehen den Landständen zur Ausübung durch ihre Vertreter (§. 4) folgende Rechte zu: 1) Das Recht, gemeinschaftlich mit dem Landesfürsten und den, von diesem beauftragten, Behörden, die Staatsbedürfnisse, so weit dieselben aus landschaftlichen Kassen und aus dem Vermögen der Staatsbürger zu bestreiten sind, zu prüfen und die zu ihrer Deckung erforderlichen Einnahmen und Ausgaben festzusetzen (Bestimmungen der Etats). 2) Das Recht, über jede Besteuerung und andere Belastung der Staatsbürger, so wie über jede allgemeine Anordnung, welche darauf Einfluß haben möchte, ehe sie zur Ausführung kommt, gehört zu werden, dergestalt, daß ohne dieses Gehör und ohne ihre, der Landstände, ausdrückliche Verwilligung, weder Steuern oder andere Abgaben und Leistungen im Lande ausgeschrieben und erhoben, noch Anleihen auf die landschaftlichen Kassen und das Vermögen der Staatsbürger gemacht, noch sonst Finanzmaßregeln ergriffen werden dürfen, welche das Landeseigenthum, oder das Eigenthum der Staatsbürger in Anspruch nehmen, oder die Gefährdung des landständischen Interesse nach sich ziehen könnten. 3) Das Recht, die Rechnungen über bestrittene Staatsbedürfnisse der oben erwähnten Art zu prüfen, und sowohl über darin bemerkte Anstände Auskunft, als überhaupt über die Verwendung von Einnahmen landschaftlicher Kassen, und aus dem Vermögen der Staatsbürger, Rechenschaft zu verlangen. 4) Das Recht, dem Fürsten Vortrag zu thun über Mängel u. Mißbräuche in der Gesetzgebung und in der Verwaltung des Landes, mit gutachtlichen Vorschlägen zu Abstellung derselben. 5) Das Recht, bei dem Fürsten Beschwerde und Klage zu erheben gegen die Minister und andere Staatsbehörden, über derselben Willkür, und über deren Eingriffe in die Freiheit, die Ehre und das Eigenthum der Staatsbürger, sowie in die Verfassung des Landes. 6) Das Recht, an der Gesetzgebung in der Art Theil zu nehmen, daß neue Gesetze, welche entweder die Landesverfassung betreffen, oder die persönliche Freiheit, die Sicherheit und das Eigenthum der Staatsbürger in dem ganzen Lande, oder in einer ganzen Provinz, zum Gegenstand haben, und eben deshalb das Allgemeine angehen, ohne ihren, der Landstände, vorgängigen Beirath und ihre Einwilligung nicht erlassen werden dürfen. 7) Das Recht, zur Erleichterung der Ausübung aller bisher aufgeführten Befugnisse, a) die Landräthe zu wählen und dem Fürsten zur Bestätigung vorzustellen; b) zwei Räthe oder Assessoren bei dem Landschaftskollegium, und zwar den einen für die erste Sektion in Weimar, den andern für die zweite Sektion in Eisenach, zu ernennen, und dem Landesfürsten zur Bestätigung vorzustellen (§§. 118, 119); c) in vorkommenden außerordentlichen Fäl-

len, z. B. in Kriegszeiten, wo irgend ein Kollegium oder eine besondere Kommission, außer dem gewöhnlichen Geschäftsgange, Einfluß auf die landschaftlichen Kassen gewinnen dürfte, zu verlangen, daß diesem Kollegium oder dieser Kommission Einer, oder Einige ihrer Vertreter zugeordnet werden; d) den Kassirer bei der Hauptlandschaftskasse zu ernennen.

Dritter Abschnitt. Anzahl und Wahl der Volksvertreter aus den drei Landständen. — §. 6. Für das gesammte Großherzogthum werden ein und dreißig Abgeordnete, als Volksvertreter, erwählt, eilf von dem Stande der Rittergutsbesitzer, zehn von dem Stande der Bürger und zehn von dem Stande der Bauern. Ein jeder der drei Landstände hat die seiner Wahl überlassenen Abgeordneten aus seiner Mitte zu erwählen. — §. 7. Für jeden Abgeordneten muß gleichzeitig ein Stellvertreter bestimmt werden. Was über die Eigenschaften und über die Wahl der Abgeordneten selbst gesetzlich ist, gilt auch von den Stellvertretern. — §. 8. Um das Wahlgeschäft zu erleichtern, und um, so viel als möglich, dafür zu sorgen, daß jeder durch Lage, Gewerbe oder frühere Verhältnisse sich auszeichnende Theil des Großherzogthums einen oder mehrere Vertreter in der landständischen Vereinigung habe, welchem genaue Kenntniß von seinen Eigenthümlichkeiten beiwohnt, ist das Großherzogthum Weimar in Wahlbezirke eingetheilt worden. — §. 9. Für die Rittergutsbesitzer bestehen drei Wahlbezirke oder Provinzen. Der erste dieser Wahlbezirke begreift den weimarischen und jenaischen Kreis, mit Einschluß des Amtes Ilmenau und derjenigen Landestheile, welche durch das Besitzergreifungspatent vom 15. November 1815 in Thüringen dazu gekommen sind. Der zweite begreift den eisenachschen Kreis, mit Einschluß der Aemter Dermbach und Geis, und den, in dem Besitzergreifungspatente vom 24. Januar 1816 angegebenen, Landestheilen. Der dritte endlich umfaßt den neustädtischen Kreis, wie solcher in dem Besitzergreifungspatente vom 15. November 1815 bezeichnet ist. — §. 10. Aus dem ersten Wahlbezirke werden vier, aus dem zweiten drei und aus dem dritten ebenfalls drei Abgeordnete von den Rittergutsbesitzern unmittelbar gewählt, mit der Beschränkung, daß unter den drei Abgeordneten der Rittergutsbesitzer im zweiten Bezirke regelmäßig wenigstens einer aus der vormaligen, in diesem Bezirke mit sonst reichsunmittelbaren Gütern ansässigen Reichsritterschaft sich befinden soll. Die Akademie Jena, als eine mit Rittergütern ausgestattete, dem ganzen Lande angehörige Anstalt, stellt den eilften Abgeordneten. — §. 11. Für den Stand der Bürger bestehen zehn Wahlbezirke. Der erste umfaßt die Residenzstadt Weimar, der zweite die Städte Jena, Bürgel und Lobeda, der dritte die Städte Allstädt, Rastenberg, Buttstädt und Buttelstädt, nebst dem Flecken Neumark; der vierte die Städte Ilmenau, Blankenhayn, Krannichfeld, Remda und Berka, nebst dem Flecken Tannroda; der fünfte die Städte Apolda, Dornburg, Sulza und Magdala; der sechste die Stadt Eisenach mit Fischbach, der siebente die Städte Ostheim, Geis und Lengsfeld; der achte die Städte Vacha, Berka an der Werra und Kreuzburg; der neunte die Städte Neustadt und Triptis; der zehnte die Städte Weyda und Auma. — §. 12. Für den Stand der Bauern bestehen ebenfalls zehn Wahlbezirke. Der erste dieser Bezirke ist zusammengesetzt aus den Aemtern Weimar und Kapellendorf; der zweite aus den Aemtern Bürgel, Dornburg, Tautenburg und Jena, mit den Stadtgerichtsdörfern; der dritte aus den Aemtern Allstädt (Oldisleben), Hardisleben, Niederroßla und den Stadtgerichtsdörfern von Buttstädt; der vierte aus den Aemtern Blankenhayn, Ilmenau, Berka und Remda; der fünfte aus den Aemtern Rudestedt, Atzmannsdorf und Tonndorf; der sechste aus den Aemtern Kaltennordheim, Ostheim, Dermbach und Geis, nebst dem Gericht Wenigentafft; der siebente aus den Aemtern Vacha, mit der Vogtei Kreuzburg, Tiefenort mit dem Gericht Markfuhl und Frauensee, nebst den Patrimonialämtern Lengsfeld und Völkershausen; der achte aus den Aemtern Gerstungen, Hausbreitenbach, Kreuzburg und Eisenach; der neunte aus dem Amte Neustadt; der zehnte aus dem Amte Weyda mit Mildenfurth. Jedes Amt wird hier mit Inbegriff der Patrimonialgerichtsdörfer verstanden, welche innerhalb des Amtsbezirks liegen. — §. 13. Aus jedem dieser, für den Stand der Bürger und für den Stand der Bauern angeordneten, Wahlbezirke wird ein Abgeordneter erwählt. Die Wahl geschieht durch Wahlmänner. — §. 14. In dem Stande der Rittergutsbesitzer hat derjenige das Recht, an der Wahl Antheil zu nehmen, welcher ein Rittergut entweder allein, oder mit Andern gemeinschaftlich besitzt, ohne Unterschied des Standes, der Geburt und der Religion, auch ohne Unterschied, ob das Rittergut schrift= oder amtsässig ist; nur muß das Rittergut, wenn es nicht zu den ehemaligen reichsunmittelbaren gehört, die Landstandschaft schon gehabt haben, oder künftig noch unter die Zahl dieser Rittergüter aufgenommen werden, welches, auf Ansuchen des Besitzers bis zum nächsten Landtage, von der alleinigen Bestimmung des Landesfürsten abhängen, nach dem nächsten Landtage aber, nur mit Zustimmung der landständischen Abgeordneten, geschehen wird. — §. 15. Wie derjenige, welcher mehrere Rittergüter der gedachten Art besitzt, von jedem dieser Rittergüter Eine Stimme abgibt; so haben hingegen mehrere, welche Besitzer eines Gutes sind, zusammen nur Eine Stimme. — §. 16. Frauen und Unmündige üben, wenn sie ein Rittergut besitzen, ihr Stimmrecht durch ihre Ehemänner oder Vormünder, sofern letztere, die Vormünder, selbst Rittergutsbesitzer in demselben Wahlbezirke sind: außerdem durch Bevollmächtigte. Unter mehrern Vormündern hat der Lehnsvormund den Vorzug. Bei den, im Concurs befangenen, Rittergütern ruht die Stimme. — §. 17. Bevollmächtigte werden bei den Wahlen der Rittergutsbesitzer nicht nur in den schon angegebenen Fällen, sondern überhaupt zugelassen; nur muß der Bevollmächtigte, als Rittergutsbesitzer, eine eigene Stimme in demselben Wahlbezirke haben. Niemand darf von mehrern, als von zwei andern Rittergutsbesitzern, die Voll=

macht annehmen. Die Vollmachten, welche nothwendig schriftlich zu geben sind, können sowohl mit Bezeichnung dessen, für welchen im Namen des Ausstellers zu stimmen ist, als im Allgemeinen abgefaßt sein. — §. 18. Da die Wahl der Abgeordneten aus dem Stande der Bürger und Bauern nicht unmittelbar, sondern mittelbar, durch Wahlmänner, geschehen soll, ist festgesetzt worden, daß jeder Ort (Stadt, Flecken oder Dorf) so viel Wahlmänner zu stellen habe, als er je 50 Wohnhäuser zählt. Ein Ort von funfzig Wohnhäusern und darunter stellt Einen; ein Ort von 51 bis 100 Wohnhäusern stellt zwei Wahlmänner u. s. w. Einzeln liegende Häuser, z. B. Gasthöfe und Mühlen, ingleichen einzelne Höfe, werden zu demjenigen Orte gerechnet, zu welchem dieselben bisher, bei andern Gemeindeangelegenheiten, gezogen worden sind, z. B. bei Einquartierungen und Spannungen. — §. 19. Ohne Unterschied der Religion, nimmt jeder Einwohner einer Stadt, eines Fleckens oder eines Dorfs, der darin ein Haus besitzt, oder daselbst das Bürger- oder Nachbarrecht erworben hat, in diesem seinem Wohnorte Theil an der Wahl des Wahlmannes, oder der Wahlmänner. Kleinhäusler auf den Dörfern sind von dieser Befugniß keineswegs ausgeschlossen; wohl aber sind es bloße Schutzbürger in den Städten. — §. 20. Frauen und Unmündige, welche sich unter den stimmfähigen Einwohnern eines Orts befinden, üben ihr Stimmrecht durch ihre Ehemänner, Vormünder oder Bevollmächt'gte aus. — §. 21. Jeder Wahlmann muß dieselben Eigenschaften haben, welche von den Wählenden überhaupt erfordert werden (§. 19); auch muß derselbe volljährig sein. Der Gewählte darf das Amt nicht ausschlagen. — §. 22. Die Wahlfähigkeit zu der Stelle eines Volksvertreters erfordert, außer dem Bekenntnisse zur christlichen Religion, 1) deutsche Geburt, welches dahin genauer bestimmt wird, daß der zu erwählende von einem Vater abstammen muß, der selbst in Deutschland geboren war, und den wesentlichen Wohnsitz (domicilium) in Deutschland hatte, 2) eheliche Geburt, 3) christliche Geburt (Geburt von Aeltern, welche sich ebenfalls zur christlichen Religion bekannt haben), 4) dreißigjähriges Alter, 5) unbescholtenen Ruf. — §. 23. Außer diesen allgemeinen Eigenschaften, werden zu der Wahlfähigkeit in jedem Stande noch besondere Eigenschaften erfordert. — §. 24. Wer in einem Wahlbezirke der Rittergutsbesitzer zum Abgeordneten gewählt werden soll, muß mit einem ihm ganz, oder zum Theil gehörigen Rittergute, und zwar, wenn er das Gut zuerst erworben, nicht durch Erbgangsrecht erhalten hat, wenigstens seit drei Jahren in dem Bezirke ansässig sein; jedoch ist es nicht wesentlich nothwendig, daß er in dem Bezirke wohne. — §. 25. Von dem Abgeordneten der Akademie Jena wird verlangt, daß er Mitglied akademischen Senats seie, und sich die Fakultätsrechte statutenmäßig erworben habe. — §. 26. In den Städten ist nur derjenige Einwohner des Wahlbezirks wahlfähig, welcher, außer dem Besitze eines, in der Stadt oder Vorstadt liegenden, Wohnhauses, ein unabhängiges Einkommen nachweisen kann, und zwar muß dieses Einkommen, mit Einschluß des Ertrags von jenem Wohnhause, in den Residenzstädten Weimar und Eisenach wenigstens 500 Rthlr., in den übrigen Städten aber 300 Rthlr. jährlich betragen. Der Ertrag desjenigen Vermögens, welches ein Ehemann, als gesetzlicher Nutznießer der Güter seiner Ehefrau, zu benutzen hat, wird mit gerechnet. Als unabhängiges Einkommen aber kann ein Diensteinkommen, es bestehe in fixer Besoldung, oder in Accidenzen, es werde vom Staate, oder von Privatpersonen gezogen, nicht angesehen werden; auch gilt dasselbe von Pensionen. — §. 27. Wer im Stande der Bauern wahlfähig sein soll, muß in dem Kreise, worin sein Wahlbezirk liegt, an Haus und Feldgütern entweder eigenthümlich, oder als gesetzlicher Nutznießer des Vermögens seiner Ehefrau einen Werth, wenigstens von 2000 Thlrn., besitzen. — §. 28. Sollte Jemand in verschiedenen Ständen wahlfähig erscheinen, z. B. durch den Besitz eines Rittergutes in dem Stande der Rittergutsbesitzer, und durch den Besitz eines Bauernguts in dem Stande der Bauern; so kann er doch nur in einem Stande, und zwar in demjenigen gewählt werden, welcher nach der §. 79 bestimmten Sitzordnung vorausgeht, z. B. in dem hier angegebenen Falle, nur in dem Stande der Rittergutsbesitzer. — §. 29. Blutsverwandte, in auf- und absteigender Linie, können zu gleicher Zeit in der landständischen Vereinigung so wenig Platz finden, als Blutsverwandte im zweiten Grade der Seitenlinie (Brüder). Kommt ein solches Zusammentreffen vor in einem und demselben Stande, oder in verschiedenen Ständen; so gibt die frühere Wahl und, wenn dies nicht entscheidet, das höhere Alter einen Vorzug. — §. 30. Jeder Abgeordnete wird nur auf 6 Jahre gewählt. Im siebenten Jahr tritt er regelmäßig aus. Es muß eine neue Wahl angeordnet werden. Bei dieser Wahl ist der Ausgetretene wieder wahlfähig. — §. 31. Länger als sechs Jahre, und wenigstens zwölf Jahre, bleibt derjenige Abgeordnete in seiner Stelle als Volksvertreter, welcher zum Landmarschall gewählt worden, und in dieser Eigenschaft aus einer landständischen Vereinigung in die andere übergegangen ist (§§. 58 und 59). — §. 32. Sollte ein Abgeordneter während der sechs Jahre, auf die er gewählt ist, abgehen, welches durch den Tod, durch freiwilliges Austreten und durch Verlust einer der oben (§§. 22—27) angegebenen Eigenschaften, insofern solche verlierbar sind, geschehen kann; so tritt der Stellvertreter für ihn ein. Fehlt auch dieser; so muß auf die noch übrige Zeit der sechs Jahre eine neue Wahl angeordnet werden. — §. 33. Nach jeder Wahl darf der Gewählte das ihm angetragene Amt ausschlagen, weil man voraussetzen muß, daß Niemand ohne die allerwichtigsten Gründe sich einem so ehrenvollen Amte entziehen werde. — §. 34. Die oberste Leitung aller Wahlen ist den Landesregierungen zu Weimar und Eisenach, jeder in ihrem Bezirke, übertragen. Die Anordnung der Wahlen durch solche erfolgt unmittelbar von dem Fürsten; das erstemal auf den Grund der gegenwärtigen Verfassungsurkunde, allein in künftigen Fällen auf die Anzeige des

Vorstands (§. 57), daß die Wahl nothwendig sei. — §. 35. Weder von den Landesregierungen, noch von denjenigen Behörden und Personen, welche unter jener obern Leitung das Wahlgeschäft in Ansehung der Abgeordneten selbst, oder der Wahlmänner zu besorgen haben, sollen einige Kosten dafür berechnet werden, einen einzigen Fall ausgenommen (§. 44). — §. 36. Die Wahl im Stande der Rittergutsbesitzer geschieht in jedem Bezirke für sich. Die Landesregierung ertheilt einem Rittergutsbesitzer des Bezirks Auftrag zur Anordnung der Wahl, und zwar regelmäßig demjenigen, welcher, nach seiner Ansässigkeit mit einem Rittergute im Bezirke, der älteste ist. Der Beauftragte beruft sämmtliche Rittergutsbesitzer zu einer Wahlversammlung, bei welcher er den Vorsitz und den Vortrag hat. Auslösung und Reisekosten werden den Erscheinenden nicht vergütet. Als Protokollführer wird eine zu den Akten verpflichtete Person beigezogen, jedesmal besonders und auf Kosten der sämmtlichen Rittergutsbesitzer im Wahlbezirke. — §. 37. Bei der Wahlversammlung entscheidet die Mehrheit der abgegebenen Stimmen; es mögen nun viele oder wenige Stimmberechtigte erscheinen, viele oder wenige Stimmen, unmittelbar oder mittelbar durch Bevollmächtigte, abgegeben worden sein. Haben mehrere Personen gleich viel Stimmen für sich; so entscheidet das Loos. Die getroffene Wahl wird von dem Wahldirigenten der Landesregierung angezeigt, unter Einsendung der Protokolle. — §. 38. Vorstehende Bestimmungen über die Art der Wahl im Stande der Rittergutsbesitzer leiden einige Ausnahmen, in Ansehung der reichsritterschaftlichen Abgeordneten (§. 10) und des Abgeordneten der Akademie Jena (§. 10). Die ehemaligen, mit sonst reichsunmittelbaren Gütern im eisenachschen Kreise ansässigen, Reichsritter wählen, auf Anordnung der Landesregierung zu Eisenach, unter sich, wozu ihnen jedesmal eine ausreichende Frist zu setzen ist. Erst, wenn dieselben binnen solcher Frist Niemand ernannt haben, welcher das Amt eines landständischen Abgeordneten übernehmen kann und will, wächst diese dritte Stelle den übrigen Rittergutsbesitzern des eisenachschen Kreises zu. Der akademische Deputirte wird, auf Anordnung der Landesregierung zu Weimar, welcher in dieser Beziehung von dem Landesfürsten besonderer Auftrag (mandatum speciale) ertheilt werden soll, von dem akademischen Senate gewählt, und nach geschehener Wahl derselben Behörde angezeigt. — §. 39. Das Wahlgeschäft in dem Stande der Bürger und Bauern beginnt mit Ernennung der Wahlmänner (§. 13). Diese geschieht in den Städten von sämmtlichen dazu stimmfähigen Einwohnern der Stadt (§. 19), unter Leitung des Stadtraths, auf den Dörfern unter sämmtlichen stimmfähigen Einwohnern des Dorfs (§. 19), unter Leitung der Ortsvorgesetzten, Vormundschaftspersonen, Schulzen, Gerichtsschöppen u. s. w. Steht das Dorf unter mehreren Untergerichten, und hat es deshalb mehrere Schulzen, so ist demjenigen die Leitung zu überlassen, welcher überhaupt die Gemeindeangelegenheiten besorgt. — §. 40. Wenigstens zwei Dritttheile der stimmfähigen Einwohner müssen bei einer solchen Wahl zugegen sein. Es entscheidet Stimmenmehrheit und, bei gleichen Stimmen, das Loos. Der Erwählte erhält zu seiner Rechtfertigung eine Urkunde, welche, nach einem gedruckten Muster, von dem Stadtrathe oder den Ortsvorgesetzten zu vollziehen ist. — §. 41. Damit diese Vorschriften auch auf den Dörfern genau beobachtet werden, hat jedes Amt und jedes andere Untergericht, welchem von der Landesregierung der Befehl zur Anordnung der Wahl der Wahlmänner in seinem Bezirke zugegangen, zuvörderst die Ortsvorgesetzten (Vormundschaftspersonen, Schulzen u. s. w.), welche unter seiner Aufsicht die Gemeindeangelegenheiten in den verschiedenen Ortschaften zu besorgen haben, vor sich zu bescheiden, und dieselben, jedoch ohne alle Einmischung in die Wahl selbst, von dem Zwecke und Gange des Geschäfts genau und vollständig zu unterrichten. — §. 42. Nach geschehener Ernennung der Wahlmänner haben sich die Wahlmänner eines jeden Bezirks an einem Tage, welchen die Landesregierung bestimmen und nebst dem Orte der weitern Wahlverhandlungen in jedem Bezirke durch die Unterobrigkeiten bekannt machen lassen wird, vor einer Commission einzufinden, welche aus einem Landrathe und aus einem Amtmann, Stadtrichter, Bürgermeister oder Gerichtsverwalter des Bezirks, nach Bestimmung der Landesregierung, bestehen soll. — §. 43. Diese Commission hat sich ebenfalls in das Wahlgeschäft selbst, weder durch Vorschläge, noch auf andere Weise, einzumischen, sondern den erschienenen Wahlmännern nur die Veranlassung ihres Erscheinens nochmals vorzuhalten, und solche mit den Eigenschaften, wodurch sich jemand zu der Stelle eines Volksvertreters eignet, bekannt zu machen. Ist dieses geschehen; so muß zuvörderst die weitere Berathung den Wahlmännern allein überlassen bleiben. Es besteht das Hauptgeschäft der Commission endlich nur darin, daß nach einiger Zeit, jedoch an demselben Tage, jeder einzelne Wahlmann darüber, wem er seine Stimme geben wolle, zu dem Protokolle vernommen, und der Erfolg des Wahlgeschäfts der Landesregierung, mit Einsendung der Akten, berichtlich angezeigt werde. — §. 44. In der Regel müssen alle Wahlmänner des ganzen Bezirks bei der Wahl des landständischen Abgeordneten anwesend sein; doch ist die Wahl nur in dem Falle für ungültig zu halten, wenn nicht zwei Dritttheile der Wahlmänner des Bezirks dabei zugegen gewesen sind. In einem solchen Falle sind die Kosten einer neu anzuordnenden Wahl von den ausgebliebenen Wahlmännern einzubringen; es wäre denn, daß ein reiner, unabwendbarer Zufall sie von dem Erscheinen abgehalten habe. — §. 45. Jeder Wahlmann stimmt aus eigener Ueberzeugung, ohne an einen Auftrag von Seiten seiner Gemeinde gebunden zu sein. Alle Aufträge solcher Art werden im Voraus für nichtig erklärt. — §. 46. Auch bei der Wahl durch die Wahlmänner gilt die Stimmenmehrheit. Sind für zwei oder mehrere wahlfähige Personen gleichviel Stimmen vorhanden; so entscheidet das Loos. — §. 47. Nach vollendeter Wahl legen die Wahlmänner ihr Amt sogleich nieder und

bleiben, als gewesene Wahlmänner, in keinem Verhältnisse zu einander. Es müssen vor jeder neuen Wahl eines Volksvertreters neue Wahlmänner ernannt werden. — §. 48. Ueber alle Wahlen, sowohl im Stande der Bauern und Bürger, als im Stande der Rittergutsbesitzer, erstatten die Landesregierungen Bericht an den Fürsten mit ihrem Gutachten darüber, ob die Wahl für gültig anzusehen sei, oder nicht. Diese Berichte werden das erstemal einer zur Zusammenberufung des Landtages zu ernennenden Commission (§. 57), unter Beischluß der Wahlakten, mitgetheilt. — §. 49. Sind die Wahlen gültig; so erfolgt von dieser Commission, oder späterhin von dem Vorstande, die Einberufung zum Landtage. Der Erscheinende rechtfertigt sich bei dem Landtage durch das erhaltene Einladungsschreiben. — §. 50. Ist die Wahl, entweder nach dem Urtheile der Landesregierung und der zur Zusammenberufung des Landtags beauftragten Behörde (für das erstemal der gedachten Commission, späterhin des Vorstandes), oder nach dem Urtheil der Behörde allein, für ungültig anzusehen; so wird bei dem Fürsten, mit Anführung der vorliegenden Gründe, auf Vernichtung der geschehenen, und auf Anordnung einer neuen Wahl angetragen. — §. 51. Jede Wahl eines Wahlmannes oder eines Abgeordneten, welche den gesetzlichen Bestimmungen über die Fähigkeit zu einer solchen Stelle und über die Form der Wahl nicht entspricht, ist ungültig. — §. 52. Ungültig, mit Vorbehalt der Bestrafung des dabei vorgekommenen Verbrechens, ist ferner jede Wahl, welche durch Geld oder Geldeswerth erwirkt worden ist, ingleichen jede Wahl, von welcher sich erweisen läßt, daß sie, zu Folge gemachter Versprechungen von Gunst oder Vortheil irgend einer Art, oder zu Folge geschehener Bedrohungen mit Nachtheil irgend einer Art, erfolgt sei.

Vierter Abschnitt. Landtag, Vorstand (landständisches Direktorium), landständischer Syndikus, Rechte der Abgeordneten, Eröffnung des Landtags, Geschäftsordnung, Vertagung, Auflösung, Schluß des Landtags. — §. 53. Die Versammlung der, auf verfassungsmäßige Weise erwählten, landständischen Abgeordneten bildet den Landtag. — 54. Die Landtage theilen sich in ordentliche und außerordentliche. Zu einem ordentlichen Landtage werden die landständischen Abgeordneten von drei zu drei Jahren, u. zwar regelmäßig in der ersten Woche des Januars, zu einem außerordentlichen aber so oft zusammenberufen, als es, nach dem Ermessen des Fürsten, nothwendig ist. — §. 55. Der Ort, wo der Landtag gehalten werden soll, hängt von der Bestimmung des Fürsten ab; doch muß derselbe nothwendig in dem Großherzogthume liegen. In der Regel wird die Residenzstadt Weimar als Versammlungsort angesehen. — §. 56. Außer den Landtagen gibt es keine ständischen Versammlungen, weder des ganzen Landes, noch der Kreise, vielmehr sind alle solche Versammlungen für gesetzwidrig, und alle Beschlüsse auf solchen Versammlungen für nichtig erklärt. Dieses schließt jedoch nicht aus, daß in den einzelnen Kreisen die Rittergutsbesitzer, oder die Städte, oder die Dorfschaften (Städte und Dorfschaften durch ihre Ortsvorsteher), mit Vorwissen und Genehmigung der Landesregierung, zusammenkommen können zur Berathung über gemeinsame Angelegenheiten. — §. 57. Zur Leitung der landständischen Geschäfte wird durch Stimmenmehrheit unter den sämmtlichen Abgeordneten der Landstände, und zwar aus der Mitte des Standes der Rittergutsbesitzer ein Landmarschall, aus der Mitte sämmtlicher Abgeordneten aber werden zwei Gehülfen erwählt, welche drei zusammen den Vorstand (das landständische Direktorium) bilden. — §. 58. Der Landmarschall wird, wenn es dem Landtage nicht gefallen sollte, ihm die Stelle auf Lebenszeit zu übertragen, das erstemal auf 12 Jahre, für die Zukunft aber jedesmal auf 6 Jahre gewählt. Die Wahl der beiden Gehülfen besteht nur drei Jahre. Sowohl die abgehenden Gehülfen, so lange sie in der Zahl der landständischen Abgeordneten bleiben, als auch der abgehende Landmarschall sind wieder wählbar. — §. 59. Da, nach vorstehender Bestimmung, der Landmarschall von sechs zu sechs Jahren aus der sich auflösenden landständischen Vereinigung in die neue übergeht; so hat bei der neuen Wahl derjenige Stand und Kreis, aus dessen Mitte der Landmarschall genommen ist, eine Stelle weniger zu besetzen, als er außerdem zu besetzen haben würde. — §. 60. Niemand kann zum Landmarschall erwählt werden, welcher im Großherzogthume Sachsen-Weimar-Eisenach wirklicher Staatsdiener ist, oder aus einer landesfürstlichen Kasse eine Besoldung zieht. — §. 61. Die geschehene Wahl des Landmarschalls ist dem Fürsten zur Bestätigung vorzutragen. Die Wahl der Gehülfen wird dem Fürsten nur angezeigt. — §. 62. Als Hauptrechte und Verbindlichkeiten des Vorstandes sind folgende anzusehen: 1) Dem Vorstande liegt, wenn ein Landtag angeordnet worden, die Zusammenberufung der landständischen Abgeordneten ob; auch können andere Mittheilungen an jene Abgeordnete durch Umläufe oder besondere Schreiben nur durch ihn erfolgen. 2) Der Vorstand hat alles so vorzubereiten, daß der Landtag jedesmal sogleich mit seiner Eröffnung in volle Thätigkeit gesetzt werden kann. Zu diesem Zwecke sollen dem Vorstande bei sehr wichtigen Gegenständen, hinlängliche Zeit vor Eröffnung des Landtags, die nöthigen Mittheilungen gemacht werden; auch steht es demselben frei, in Ansehung der ihm erforderlichen Nachrichten und Aufschlüsse sich unmittelbar, sowohl vor dem Landtage, als während des Landtags, an die Landesbehörden und an das Staatsministerium zu wenden. 3) Der Vorstand hat bei allen Landtagen die Geschäfte zu leiten, und unter die einzelnen Abgeordneten auf eine zweckmäßige Art zu vertheilen. 4) Außer den Landtagen sind die Landstände fortwährend durch den Vorstand zu vertreten, und aus diesem Grunde ist derselbe verbunden: a) auf die einstweilige Besetzung solcher landständischen Stellen Rücksicht zu nehmen, welche bis zum nächsten Landtage nicht unbesetzt bleiben können (§§. 73, 119, 122); b) beständig den Faden aller landständischen Geschäfte zu behalten und darüber zu wachen, daß nichts gegen die Verfassung geschehe; wohl aber

alle von dem Landtage und dem Fürsten gefaßten Beschlüsse zur Ausführung kommen. c) Dafern ihm ein, das allgemeine Beste betreffender, Gegenstand, dessen Ausführung auf einem bereits vorhandenen Gesetze beruht, so dringend scheint, daß solcher bis zum nächsten Landtage nicht wohl ausgesetzt werden möchte, davon sofort bei dem Regenten Anzeige zu thun. d) Wenn sich die Anordnung eines außerordentlichen Landtags nothwendig machen sollte, mit vollständiger Aufführung aller Gründe darauf anzutragen. e) Zur Berathung über diese landständischen Angelegenheiten jedes Jahr wenigstens zweimal zusammenzukommen, auch, im Fall der Fürst eine solche Zusammenkunft nöthig finden sollte, sich an dem hierzu bestimmten Orte schleunigst einzufinden. Uebrigens wird, in Ansehung dieser Obliegenheiten, der Vorstand sich besonders der Unterstützung des Raths und des Gutachtens der Landräthe zu bedienen haben. — §. 63. Was das Verhältniß des Landmarschalls und der Gehülfen zu einander betrifft; so hat der erstere nicht nur den Vorsitz, sondern in der Regel auch den Vortrag bei den Landtagen. Nur in Verhinderungsfällen geht die persönliche Leitung des Ganzen auf den ersten, und wenn dieser verhindert sein sollte, auf den zweiten Gehülfen über. Außerdem kann in landständischen Angelegenheiten, sowohl während des Landtags, als außer dem Landtage, der Landmarschall nie für sich allein, sondern nur mit Zustimmung der Gehülfen handeln; auch sind die bei dem Vorstande außer den Landtagen nothwendig werdenden Umläufe und andere Ausfertigungen von dem Landmarschall und seinen Gehülfen zu zeichnen. Die Vollziehung aber erfolgt von dem erstern allein. — §. 64. Sollte in der Zeit von einem Landtage zum andern ein Glied, oder sollten gar zwei Glieder des Vorstandes versterben oder sonst austreten (§. 32); so dauert deren Amt bis zum nächsten Landtage, und auch jedenfalls auf den nächsten Landtag, bis zur Wahl eines neuen Landmarschalls, in den Personen der Bleibenden fort; jedoch ist, wenn nur ein Glied des Vorstandes noch übrig sein sollte, die Zusammenberufung eines Landtags möglichst zu beschleunigen. — §. 65. Der Landmarschall und seine Gehülfen ziehen ein jeder eine jährliche Besoldung aus der Haupt=Landschaftskasse. — §. 66. Alle Abgeordnete haben auf dem Landtage gleiches Stimmrecht, ohne Unterschied des persönlichen Ranges, der Kreise oder der Bezirke. — §. 67. Jeder Abgeordnete, von welchem Stand, von welchem Kreise, von welchem Bezirke er auch sei, ist Vertreter aller Staatsbürger und hat, außer den Gesetzen, keine andere Richtschnur anzuerkennen, als seine Ueberzeugung und sein Gewissen. Hieraus folgt: 1) kein Abgeordneter hat besondere Verpflichtungen gegen diejenigen, welche ihn gewählt haben, 2) alle Vorschriften (Instruktionen), wodurch die Stimmfreiheit eines Abgeordneten auf irgend eine Weise beschränkt werden soll, sind gesetzwidrig und ungültig, 3) übernimmt ein Abgeordneter in seinem Kreise oder sonst Aufträge zu Vorstellungen und Bitten bei dem Landtage, als wozu er allerdings berechtigt und verbunden ist, so versteht sich dieses, unbeschadet der Freiheit seiner Meinung u. Stimme. — §. 68. Niemand kann wegen seiner Aeußerungen in der ständischen Versammlung verantwortlich gemacht werden. Es versteht sich, daß allezeit der gehörige Anstand beobachtet wird, und daß jede Verunglimpfung der höchsten Person des Landesfürsten, oder eine Beleidigung der Regierung, des Landtags oder Einzelner, verboten und nach den Gesetzen strafbar ist. — §. 69. Die landständischen Abgeordneten mit Einschlusse des Landmarschalls und seiner Gehülfen, genießen sowohl in ihrer Gesammtheit, als einzeln, völlige Unverletzlichkeit der Person vom Anfange des Landtags bis acht Tage nach dem Schlusse desselben. Nur mit Einwilligung des Landtags, auf dem Wege Rechtens, kann, in dringenden Fällen, gegen sie verfahren werden. — §. 70. Alle Abgeordnete, auch die Mitglieder des Vorstandes, genießen für die Zeit ihres Aufenthalts auf dem Landtage, vor und mit dem Tage vor der Eröffnung, bis und mit dem Tage nach dem Schlusse des Landtags, eine tägliche Auslösung, ingleichen für jede Meile der Entfernung ihres inländischen Wohnorts oder Gutes von dem Orte des Landtags, eine Vergütung für Reise= und Zehrungskosten aus der Haupt=Landschaftskasse. — §. 71. Zur Führung des Protokolls und zur Abfassung von Schriften auf dem Landtage, ingleichen zu den Ausfertigungen in landständischen Angelegenheiten außer dem Landtage unter Leitung des Vorstandes, erwählen sich die Abgeordneten einen Syndikus. Die Wahl ist dem Fürsten anzuzeigen. — §. 72. Der Syndikus darf kein von dem Landesfürsten unmittelbar besoldeter Diener sein. Er muß in Weimar sich wesentlich aufhalten. Seine Verpflichtung geschieht vor der Landesregierung zu Weimar. Der Landtag hat das Recht, ihn nach Befinden zu entlassen. — §. 73. Sollte sich der Fall ereignen, daß zu einer Zeit, wo der nächste Landtag über zwei Monate noch entfernt ist, der landständische Syndikus verstürbe, oder seine Stelle niederlegte; so hat der Vorstand einstweilen Jemand in die erledigte Stelle einzusetzen, und nachher bei dem Landtage darüber entscheiden zu lassen, ob die Einsetzung zu bestätigen, oder eine andere Wahl zu wünschen sei. — §. 74. Der Syndikus zieht eine jährliche Besoldung aus der Landschaftskasse, und während des Landtags dieselbe Auslösung, welche dem einzelnen Abgeordneten bestimmt ist. — §. 75. Während des Landtags steht dem Syndikus eben die Unverletzlichkeit der Person zu, welche den Abgeordneten zugesichert ist (§. 69). — §. 76. Zur Zusammenberufung des nächsten Landtags wird eine landesfürstliche Commission niedergesetzt werden. Wenn aber künftighin ein Landtag ausgeschrieben werden soll; so geht das deshalb zu erlassende landesfürstliche Dekret an den Vorstand. Kein Abgeordneter aber hat sich in seiner Eigenschaft an dem Orte der landständischen Versammlung früher einzufinden, als bis er durch den Vorstand eine schriftliche Einladung dazu erhalten hat. Wie ein Abgeordneter, in Gemäßheit eines solchen Einladungsschreibens, zum Landtage eintrifft, hat er sich bei dem Landmarschall anzumelden. — §. 77. Haben sich an dem bestimmten Tage alle Mitglieder der stän=

dischen Versammlung, oder haben sich wenigstens ein und zwanzig dieser Abgeordneten, und unter solchen aus jedem Kreise zwei aus verschiedenen Ständen, an dem bestimmten Orte eingefunden; so geschieht, auf vorhergegangene Anzeige des Vorstandes bei dem Fürsten, die Eröffnung des Landtags, unter den besonders festgesetzten Förmlichkeiten, entweder von dem Fürsten selbst, oder durch eine zu diesem Zwecke anzuordnende Commission. — §. 78. Die landständische Versammlung bildet nur ein Ganzes, nicht mehrere Kammern. — §. 79. Obwohl die Volksvertreter in dieser Eigenschaft sich alle gleich sind; so beobachten sie doch unter einander folgende Sitzordnung. Es sitzen 1) obenan der Landmarschall und die beiden Gehülfen neben diesem; 2) zu beiden Seiten die Abgeordneten der Rittergutsbesitzer, und zwar a) des weimarschen, b) des eisenachschen, c) des neustadtschen Kreises. 3) Die Abgeordneten der Städte und 4) die Abgeordneten des Bauernstandes in derselben Folge nach den Kreisen. Die Sitzordnung der einzelnen Abgeordneten eines Standes und eines Kreises unter sich wird auf jedem Landtage von neuem durch das Loos bestimmt. Der reichsritterschaftliche Abgeordnete looset unter den Rittergutsbesitzern des eisenachschen, der akademische Abgeordnete looset unter den Rittergutsbesitzern des weimarischen Kreises. — §. 80. Der Landtag kann keine Sitzung halten, wenn nicht wenigstens ein und zwanzig Abgeordnete, und unter diesen wenigstens zwei aus verschiedenen Ständen eines jeden Kreises, zugegen sind. Ein Beschluß, welcher mit Vernachlässigung dieses Satzes gefaßt wird, ist ungültig. — §. 81. Kommt es zur Abstimmung; so stimmt der Landmarschall zuerst und nach ihm die übrigen Abgeordneten, das erstemal von der rechten zur linken Hand, das zweitemal von der linken zur rechten Hand u. s. w. — §. 82. Alle Beschlüsse werden nach der absoluten Mehrheit der Stimmen gefaßt; der Landmarschall hat keine entscheidende Stimme (votum decisivum); vielmehr ist, wenn Gleichheit der Stimmen eintritt, die Sache noch einmal in voller Sitzung zum Vortrag zu bringen. Wird auch in dieser Sitzung die Gleichheit der Stimmen nicht gehoben; so sind die beiderseitigen Meinungen dem Landesfürsten zur Entscheidung vorzutragen. — §. 83. Die Abstimmungen geschehen einzeln, nie nach Ständen, Kreisen oder Bezirken. Jedoch bleibt es den Abgeordneten eines Standes oder eines Kreises vorbehalten, wenn sie ihren Stand, oder ihren Kreis durch den Beschluß der Mehrheit für beschwert erachten, sich über eine Stimme (votum separatum) zu vereinigen und solches zum Protokoll zu geben. — §. 84. Eine solche Kuriat= oder Provinzialstimme hat die Kraft, daß sie die Ausführung des von der Mehrheit gefaßten Beschlusses aufhält, in die von dem Landtage an den Landesfürsten ergehende Erklärung, neben dem Beschlusse der Mehrheit, aufgenommen werden muß, und nebst diesem der Entscheidung des Fürsten zu unterwerfen ist. — §. 85. Damit eine Separatstimme diese Kraft erlangen möge, ist Einstimmigkeit aller Abgeordneten aus dem Stande oder dem Kreise, welcher dadurch verwahrt werden soll, erforderlich. Nur die entgegengesetzte Meinung des Landmarschalls kann die Bildung einer Kuriat= oder Provinzialstimme für den Stand oder den Kreis nicht hindern, aus welchem der Landmarschall als Abgeordneter hervorgegangen ist. — §. 86. Wenn die Fassung einer Kuriat= oder Provinzialstimme einige Zeit erfordert; so können diejenigen Abgeordneten, welche solche wünschen, den Antrag machen, daß ihnen Zeit vergönnt werde, sich zu besprechen und über ihre Erklärung zu vereinigen. Der Vorstand bestimmt ihnen hierzu eine Frist von zwei bis drei Tagen, welche sie, bei Verlust des Rechtes auf die begehrte Kuriat= oder Provinzialstimme, einhalten müssen. — §. 87. Außer dem Falle einer Kuriat= oder Provinzialstimme kann ein Beschluß des Landtags, weder durch Protestation, noch durch Berufung auf höchste Entscheidung, noch auf andere Weise gehindert werden; vielmehr wird jeder Versuch dieser Art schon im Voraus für gesetzwidrig und ungültig erklärt. Die Minderheit muß sich, jenen Fall ausgenommen, der Mehrheit unbedingt unterwerfen, wiewohl jedem Abgeordneten das Recht zusteht, seine Meinung auszuführen, und entweder in dem Protokolle niederschreiben zu lassen, oder in einem eigenen Aufsatze zu den Akten zu bringen. — §. 88. Der Landesfürst läßt dem Landtage seine Anträge (Propositionen) schriftlich mittheilen, entweder auf einmal, oder nach und nach. Sollten bei neuen Gesetzesvorschlägen oder andern wichtigen Anträgen, mündliche Erörterungen den Gang der Geschäfte befördern können; so wird der Landesfürst Minister oder andere Staatsbeamte, als seine Kommissarien, zu einzelnen Sitzungen des Landtags abordnen, welche den Gegenstand nach seinen Beweggründen zu entwickeln, jedoch der landständischen Abstimmung und Beschlußfassung nicht beizuwohnen haben. — §. 89. Wenn der Landmarschall über einen wichtigen Gegenstand, welcher nicht schon in den fürstlichen Anträgen enthalten ist, Vortrag thun will; so zeigt er seine Absicht der Versammlung an, und bestimmt dazu einen gewissen Tag. — §. 90. Jedem Abgeordneten steht es frei, Anträge an die Versammlung zu bringen, wenn solches der Versammlung vorher angezeigt worden ist. Auf eine solche Anzeige hat der Landmarschall ebenfalls einen gewissen Tag zu dem Vortrage festzusetzen. — §. 91. Wo die Versammlung es dienlich findet, können Ausschüsse zur Bearbeitung einzelner Gegenstände, zur Anstellung von Untersuchungen, zur Abgebung von Gutachten, zur Abfassung von Schriften niedergesetzt werden. — §. 92. Solche Ausschüsse bestehen aus drei oder fünf Personen. Der Landmarschall ernennt ein Mitglied, welches den Vorsitz führt, die übrigen wählt die Versammlung, ohne besondere Rücksicht auf Stand und Provinz. — §. 93. In der Sitzung des Ausschusses führt ein Mitglied desselben das Protokoll. Die Beschlüsse werden nach Mehrheit der Stimmen gefaßt, und kommen weiter zum mündlichen oder schriftlichen Vortrage bei dem Landtage. Bei den Erörterungen darüber hat jedes Mitglied des Ausschusses wieder seine Stimme, als Mitglied des Landtags überhaupt. — §. 94. Die Beschlüsse der Stände

werden in Schriften über einzelne, oder über mehrere Gegenstände zusammen, dem Landesfürsten übergeben. In der Ausfertigung sind solche Schriften: „unterthänigste Erklärungsschrift,“ zu überschreiben und unter dem Kollektivnamen: „Die getreuen Landstände des Großherzogthums Sachsen-Weimar-Eisenach“ von dem Landmarschall zu unterzeichnen. Der Landesfürst läßt seine Beschlüsse hierauf ebenfalls schriftlich „an den Landtag“ gelangen, worauf dann die versammelten Abgeordneten nach Befinden weiter antworten können. — §. 95. Die Verhandlung schließt ein Landtagsabschied, mit welchem die Versammlnng von dem Fürsten entlassen wird. — §. 96. Dem Landesfürsten steht das Recht zu, durch einen solchen Abschied die landständische Versammlung nicht nur zu vertagen, sondern auch gänzlich aufzulösen. Geschieht das letztere; so verlieren sämmtliche Abgeordnete ihre Stellen, den Landmarschall ausgenommen. Es müssen sofort und längstens binnen drei Monaten neue Wahlen verfügt werden, bei welchen die Mitglieder der aufgelöseten Versammlung wieder wählbar sind. Erfolgt diese Anordnung binnen dreimonatlicher Frist nicht; so ist die vorige Vereinigung von selbst wieder hergestellt.

Fünfter Abschnitt. Nähere Bestimmungen über die Ausübung der den Landständen zustehenden Rechte durch den Landtag. — §. 97. Alle landschaftliche Kassen stehen unter dem Landschaftskollegium, als der obersten Steuerbehörde; diejenigen Kassen ausgenommen, für deren Verwaltung, mit Einwilligung der Stände, besondere Commissionen und Deputationen schon niedergesetzt worden sind, oder etwa noch niedergesetzt werden. — §. 98. Einige Zeit vor Eröffnung eines ordentlichen Landtags entwirft das Landschaftskollegium die Etats aller ihm untergeordneten Kassen auf die nächsten 3 Jahre, wobei es sich von selbst versteht, daß sich dasselbe zu diesem Zwecke, und um zugleich eine vollständige Uebersicht des Zustandes aller landschaftlichen Kassen geben zu können, von jeder andern Behörde die erforderlichen Nachrichten erbitten darf. — §. 99. Sind die sämmtlichen Etats gefertigt und berichtigt; so sendet das Landschaftskollegium solche an den Fürsten ein, zur vorläufigen Genehmigung. Nach erfolgter vorläufigen Genehmigung werden die Etats dem Landtage von dem Fürsten unmittelbar zugefertigt, damit derselbe sowohl über die Etats an sich, als über die Mittel, die erforderlichen Bedürfnisse aufzubringen, sich berathen und urtheilen könne. — §. 100. Die dadurch veranlaßte Beurtheilung des Etats, und die als verfassungsmäßig anerkannten Verwilligungen gehen mittelst einer eigenen Erklärungsschrift an den Fürsten zurück, worauf von Seiten des letztern, entweder sofort die Bestätigung der, von dem Landtage geschehenen, Vorschläge erfolgt, oder eine nochmalige Prüfung und Erörterung der Sache bei solchem veranlaßt wird. — §. 101. Sind der Landesfürst und der Landtag über die sämmtlichen, für die nächsten drei Rechnungsjahre, und in diesen Jahren erforderlichen öffentlichen Abgaben, über deren Betrag, Art und Erhebungsweise einverstanden; so werden diese Abgaben, als von den Landständen verwilligte, und von dem Landesfürsten genehmigte, mittelst gewöhnlichen Patents ausgeschrieben. Der Entwurf des Patents gehört in den Geschäftskreis des Landschaftskollegiums; die öffentliche Bekanntmachung aber geschieht durch die Landesregierung. — §. 102. Auf die bei dem Landtage festgesetzten und von dem Fürsten anerkannten Kassenetats ist von dem Landschaftskollegium, während der Rechnungsjahre, auf das Strengste und Unverbrüchlichste zu halten, wie denn der Fürst selbst sich keine Einweisung in eine der landschaftlichen Kassen, welche jenen Etats in irgend einem Punkte entgegenläuft, erlauben wird. — §. 103. Die vorstehenden Bestimmungen, welche zunächst die Deckung der gewöhnlichen Staatsbedürfnisse zum Gegenstande haben, gelten in ihrer Art auch von dem Falle, wo entweder auf den Bericht eines Landeskollegiums, oder, ohne solchen, nach eigenem Ermessen des Fürsten, andere Finanzmaaßregeln, welche auf das landschaftliche Interesse Einfluß haben können, ergriffen, oder andere außerordentliche Leistungen und Anstrengungen der Staatsbürger erfordert werden sollen. Der Antrag dazu geht von dem Fürsten unmittelbar an den Landtag, und erst, wenn dieser seine Einwilligung ertheilt hat, erfolgt die endliche Bestätigung und die Bekanntmachung derselben in dem gesetzlichen Wege. — §. 104 Sollten sich in der Zeit von einer der gewöhnlichen landständischen Versammlungen zu der andern solche außerordentliche, nicht vorher zu sehen gewesene, Ereignisse zutragen, welche aus der einen oder der andern landschaftlichen Kasse eine beträchtliche Zahlung, auf die in dem Etat nicht gerechnet worden, unabwendbar erfordern, oder andere Anstrengungen und Leistungen der Unterthanen unabwendbar nothwendig machen; so wird eine außerordentliche Versammlung der landständischen Abgeordneten verfügt werden. — §. 105. Die Durchsicht, Prüfung und Abnahme aller Rechnungen über die dem Landschaftskollegium untergeordneten Kassen geschieht jährlich bei diesem Kollegium und vor einem Ausschusse aus dem Mittel der landständischen Abgeordneten. Dieser Ausschuß besteht, außer dem Landmarschall und seinen beiden Gehülfen, aus sechs ständischen Abgeordneten, nämlich zweien des weimarischen, zweien des eisenachschen und zweien des neustadtschen Kreises in der Maaße, daß in jedem Kreise ein Abgeordneter von dem Stande der Rittergutsbesitzer, und ein Abgeordneter von dem Stande der Bürger, oder von dem Stande der Bauern, dazu gewählt wird. Die Wahl geschieht auf jedem ordentlichen Landtage für die nächstfolgenden drei Jahre. — §. 106. Die Zeit, wann dieser Ausschuß in Weimar zusammenkommt, ist, die Jahre ausgenommen, welche einem ordentlichen Landtage unmittelbar vorausgehen, in welchen mithin die Rechnungabnahme füglich bis zur Zeit des Landtags ausgesetzt bleiben kann, auf den 20. December eines jeden Jahres bestimmt. Das Landschaftskollegium hat dem Ausschusse an diesem Tage, außer der Nachweisung, wie bisher die, von dem letzten Landtage gebilligten, Etats im Allgemeinen ausgeführt worden, die Rechnungen des vorigen Jah-

res, welche schon durchgesehen, monirt, und durch die Beantwortungen der dagegen aufgestellten Erinnerungen zur Abnahme vorbereitet sein müssen, sammt allen dazu gehörigen Belegen und den gegen die Rechnungen gestellten Erinnerungen mitzutheilen. Es erfolgt eine nochmalige genaue Durchsicht und Prüfung bei dem Ausschusse, wobei dieser über gefundene Anstände und Bedenklichkeiten sofort bei dem Landschaftskollegium die nöthigen Erläuterungen verlangen darf. — §. 107. Die förmliche Abnahme der Hauptlandschaftskasserechnung geschieht durch das ganze Landschaftskollegium und den ganzen landständischen Ausschuß, die übrigen Rechnungen aber können durch einige Glieder des Landschaftskollegiums und einige Glieder des gedachten Ausschusses abgenommen werden. Die Justifikation der Rechnung und die Entlassung des Rechnungsführers wird von denen vollzogen, welche aus dem Mittel der landständischen Abgeordneten u. aus dem Mittel des Landschaftskollegiums an der Abnahme Theil genommen haben. — §. 108. Außer den Nachweisungen über die Ausführung der Etats und außer den Rechnungen über die dem Landschaftskollegium untergeordneten Kassen, werden dem landständischen Ausschusse, bei seiner Anwesenheit in Weimar, alle Rechnungen vorgelegt, welche bei solchen Kassen geführt worden sind, deren obere Verwaltung besondern Commissionen und Deputationen anvertraut ist, z. B. bei den Amortisationskassen der alten Lande. — §. 109. Soll wegen bemerkter Mißbräuche in der Gesetzgebung oder in der Verwaltung dem Fürsten landständischer Seits Vorstellung gethan werden; so ist es, unbeschadet des dem Vorstande nachgelassenen Rechts (§. 62), durchaus nothwendig, daß die Sache bei dem Landtage zum Vortrage und zur Abstimmung gekommen sei. Kein einzelner der erwählten Volksvertreter darf sich in dieser Eigenschaft unmittelbar an den Fürsten wenden; auch sind Vereinigungen mehrerer landständischen Abgeordneten zu solchem Zwecke, sowohl während des Landtags, als zu anderer Zeit, unerlaubt. — §. 110. Wenn irgend ein Staatsbürger, welcher zwar durch den Landtag mit vertreten wird, aber nicht selbst Volksvertreter ist, ein Gebrechen, dessen Abstellung das allgemeine Wohl zu erfordern scheint, bemerkt, oder einen nach seiner Ansicht zum Besten des Landes gereichenden Vorschlag aufgefaßt hat; so bleibt es ihm unbenommen, davon den Landtag, oder den Vorstand in Kenntniß zu setzen. — §. 111. Die Ausführbarkeit des fünften landständischen Rechts (§. 5.) ist in der großherzoglichen Verordnung, die Organisation des Staatsministeriums betreffend, vom 1. December 1815 gesichert worden, in folgender Stelle: „Alle Verordnungen, Patente, Edikte und jedwede andere unsere Ausfertigungen in Regierungsgeschäften, die wir eigenhändig unterschreiben, müssen, je nachdem dieselben in das eine oder das andere Departement des Staatsministeriums gehören, oder, und zwar namentlich in Verhandlungen mit den Landständen, je nachdem dieselben der gemeinschaftlichen Berathung und Besorgung sämmtlicher Mitglieder des Staatsministeriums vorbehalten bleiben, von dem Chef des Departements im Staatsministerium oder in letzterwähntem Falle von sämmtlichen Mitgliedern desselben, welche bei der Beschlußnahme gegenwärtig waren und Sitz und Stimme hatten, in der Reinschrift der Ausfertigung zum Zeichen der Verantwortlichkeit des Ministers oder des Staatsministeriums, für die Zweckmäßigkeit und Uebereinstimmung der Verfügung mit den Gesetzen u. der Verfassung des Landes, contrasignirt werden.“ — §. 112. Dieses Recht kann ausgeübt werden: 1) auf dem Wege der bloßen Beschwerdeführung, 2) auf dem Wege der förmlichen Klage. Es hat aber nur die Amtsführung des Staatsministeriums, der einzelnen Staatsminister, in ihrem Geschäftskreise, und den höhern Landesbehörden, wie sie dermalen in dem Patente wegen Ordnung des Staatsdienstes vom 15. Dec. 1815 aufgeführt worden sind, oder künftighin bestimmt werden möchten, zum Gegenstande. Unerlaubte Handlungen, oder Versehen und Nachlässigkeiten der untern Staatsdiener können dem Landtage nur alsdann zur Ausübung dieses Rechts die Veranlassung geben, wenn der dadurch unmittelbar Gekränkte bei der zuständigen höhern Behörde vergebens Klage geführt, oder sonst die gesetzlichen Vorschritte gethan, und eben, weil solches vergeblich gewesen, die höhere Behörde selbst der Pflichtwidrigkeit sich theilhaftig gemacht hat. — §. 113. Nur Beschwerdeführung, nicht förmliche Klage, ist zulässig, wenn die Unzweckmäßigkeit einer Verordnung, oder einer andern Maßregel, den Landtag zum Gebrauche seines Rechtes auffordert; förmliche Klage darf erhoben werden, wenn Unterschleife bei öffentlichen Kassen, Bestechlichkeit, absichtlich verweigerte oder verzögerte Rechtspflege, absichtliche Verzögerung in der Verwaltung, oder andere willkührliche Eingriffe in die Verfassung oder in die gesetzliche Freiheit, die Ehre und das Eigenthum der Staatsbürger, zur Kenntniß des Landtags gekommen sind. — §. 114. Ist nur Beschwerde erhoben worden; so wird der dadurch getroffene Staatsdiener, oder die dadurch getroffene Behörde mit einer Verantwortung, worin die angefochtene Verordnung oder sonstige Maßregel zu rechtfertigen ist, gehört. Ist diese Verantwortung nicht ausreichend, sondern ist die von dem Landtage angebrachte Rüge ganz oder zum Theil gegründet, so erfolgt landesfürstlicher Seits die Anweisung, zur Verbesserung des Fehlers, zur Abstellung des Mangels, zur Aufhebung des Mißbrauchs, vorbehaltlich des dem Landesfürsten zustehenden Rechts, auch auf die bloße Beschwerdeführung, wenn sich bei weiterm Eingehen in die Sache gröbere Ungebührnisse hervorthun, die förmliche Untersuchung anzuordnen. Der Landtag soll von dem Erfolge seiner Beschwerdeführung jedesmal in Kenntniß gesetzt werden. — §. 115. Ist förmliche Klage erhoben, und auf rechtliches Verfahren der Antrag gerichtet worden; so soll diese Anklage von dem Landesfürsten an das großherzogliche und herzoglich sächsische gemeinschaftliche Oberappellationsgericht zu Jena abgegeben werden, welches, vorausgesetzt, daß dieselbe hinlänglich begründet, und

durch Angabe der Beweismittel gehörig unterstützt ist, als ein durch gegenwärtige Verfassungsurkunde für solche Fälle zuständiges Gericht, nach den gesetzlichen Formen das Verfahren einzuleiten, das Erkenntniß mit Gründen, im Namen des Landesfürsten, zu sprechen und auf die dagegen eingelegten Rechtsmittel dasselbe Verfahren, wie in Sachen, welche durch Compromiß in erster Instanz an dieses Gericht gelangen, zu beobachten hat. — §. 116. Auf die von dem Landesfürsten erfolgte Benachrichtigung, daß die Abgabe der Anklage an das Appellationsgericht geschehen sei, kann der Landtag, wenn er noch versammelt ist oder der Vorstand zu jeder andern Zeit dem Landschaftssyndikus zur Verfolgung der angebrachten Klage und zur Wahrnehmung des ständischen Interesse bei dem Appellationsgerichte Auftrag ertheilen. Kommt bei einem solchen rechtlichen Verfahren das Interesse landschaftlicher Kassen zur Sprache, so hat der Landschaftssyndikus oder ein anderer Sachführer dieser Kassen, mit Vorwissen und Genehmigung des Landschaftskollegiums, den Civilpunkt neben dem Anklagepunkte anhängig zu machen. — §. 117. Der Vorschlag zu neuen, das Allgemeine angehenden Gesetzen kann sowohl von dem Fürsten dem Landtage, als von dem Landtage dem Fürsten vorgelegt werden. Versagt in dem letzten Falle der Fürst die Genehmigung, so darf der Landtag seinen Vorschlag noch auf zwei andern seiner verfassungsmäßigen Zusammenkünfte wiederholen. Die ständische Versammlung hat, wenn sie ihre Zustimmung zu einem ihr vorgelegten Gesetzentwurfe verweigert, jedesmal die Gründe ausführlich anzugeben; der Fürst hingegen wird auf einen von dem Landtage gethanen Gesetzesvorschlag nur die Ertheilung oder die Vorenthaltung seiner Sanktion aussprechen. — §. 118. Die Landräthe, welche sowohl in dem Landschaftskollegium, als in der Landesdirektion, nach Maßgabe der Verordnung vom 15. Dez. 1815, Sitz und Stimme haben, werden von dem Landtage nach Stimmenmehrheit aus den wirklichen Rittergutsbesitzern gewählt; im Nothfalle kann jedoch auf deren Söhne und Mitbelehnte Rücksicht genommen werden. Vor der Wahl sind die Volksvertreter aus demjenigen Kreise, in welchem die Stelle erledigt ist, aufzufordern, eine oder zwei Personen dazu in Vorschlag zu bringen. Der Erwählte, welcher übrigens dem Landesfürsten zur Bestätigung vorzustellen ist, behält die Stelle als Landrath lebenslänglich. — §. 119. Die Wahl der landständischer Seits zu ernennenden Mitglieder bei dem Landschaftscollegium geschieht auf dem nächsten ordentlichen oder außerordentlichen Landtage, welcher nach der sich ereignenden Erledigung einer solchen Stelle gehalten wird. Sollte jedoch die Zeit eines Landtags von dem Tage der Erledigung so weit entfernt sein, daß die Stelle über sechs Monate unbesetzt bleiben müßte, so hat der Vorstand die Wahl zur Wiederbesetzung der erledigten Stelle zu veranlassen. — §. 120. Nach eingegangener landesherrlicher Bestätigung der geschehenen Wahl, welche dem Landtage oder dem Vorstande mittelst Dekrets bekannt gemacht wird, geschieht sogleich die wirkliche Einführung in das Landschaftskollegium. Der Eingeführte hat alle Pflichten und Rechte der übrigen Glieder des Kollegiums, auch bezieht derselbe die seiner Stelle zukommende etatsmäßige Besoldung. — §. 121. Wenn eine aus Staatsdienern und landständischen Abgeordneten bestehende gemeinschaftliche Kommission niederzusetzen ist, so werden hierzu landständischer Seits nur landständische zu dem Landtage erwählte Abgeordnete oder deren Stellvertreter bestimmt. Dasselbe ist Regel für den Fall, wenn der Landtag in außerordentlichen Fällen, z. B. in Kriegszeiten, auf die Beiziehung einer landständischen Deputation zu den Arbeiten eines Landeskollegiums angetragen hat. — §. 122. Die Wahl des Hauptlandschaftskassirers und die Vorstellung desselben zur landesfürstlichen Bestätigung geschieht in der Regel auf dem nächsten Landtage nach Erledigung der Stelle. — Sollte jedoch ein solcher Landtag bei dem Falle der Erledigung so entfernt sein, daß die Stelle, wenn man die Wahl bis dahin aussetzen wollte, über zwei Monate unbesetzt bleiben müßte, so ist dasjenige zu beobachten, was oben (§. 119) über eine durch den Vorstand zu veranlassende Wahl festgesetzt worden ist.

Sechster Abschnitt. Gewähr der Verfassung. — §. 123. An diesem Grundgesetze des Großherzogthums Sachsen-Weimar-Eisenach und der durch solches gestifteten Verfassung darf in keinem Puncte, und weder mittelbar, noch unmittelbar, weder durch Aufhebung, noch durch Zusätze, etwas geändert werden, ohne Uebereinstimmung des Landesfürsten und des Landtages. — §. 124. Künftig sind alle Staatsdiener, vor ihrer Anstellung, auf den Inhalt des gegenwärtigen Grundgesetzes und dessen Festhaltung mit zu verpflichten. — §. 125. Jede absichtliche Verletzung der Verfassung im Staatsdienste soll als Verbrechen angesehen und gestraft werden. Jede Handlung eines Staatsdieners, welche in der Absicht unternommen wird, um diese Verfassung heimlich zu untergraben, oder gewaltsam aufzulösen, ist Hochverrath. — §. 126. Tritt der Fall eines Regierungswechsels ein, so soll der neue Landesfürst bei dem Antritte der Regierung sich schriftlich bei fürstlichen Worten und Ehren verbindlich machen, die Verfassung, so wie sie durch gegenwärtige Urkunde bestimmt worden, nach ihrem ganzen Inhalte während seiner Regierung zu beobachten, aufrecht zu erhalten und zu schützen. — §. 127. Um diese schriftliche Versicherung, noch vor der Huldigung, von dem Fürsten in Empfang zu nehmen, ist ein außerordentlicher Landtag zusammen zu berufen. — §. 128. Im Fall der Unmündigkeit des Regenten, oder einer andern Verhinderung des Regierungsantritts, ist dieselbe Versicherung von dem Verweser der Regierung (dem Administrator) für die Zeit seiner Verwaltung auszustellen. — §. 129. Außerdem wird die Sicherstellung dieser Verfassung dem deutschen Bunde übertragen werden. An den deutschen Bund sollen sich die Landstände durch ihre Vertreter auch in dem Falle wenden dürfen, wenn einem Erkenntnisse, welches das Appellationsgericht zu Jena auf eine von dem Landtage erhobene Anklage gesprochen hat und wogegen kein Rechtsmittel weiter stattgefunden (§. 115), die Vollziehung verweigert würde.

Gleichwie wir nun durch vorstehende Bestim=

mungen die landständischen Rechte unserer getreuen Unterthanen und durch diese die Rechte der einzelnen Staatsbürger dauerhaft gesichert zu haben, auch zu diesem Zweck folgende bereits anerkannte Rechte: das Recht auf eine auch die Verbindlichkeiten des Fiskus umfassende, in drei Instanzen geordnete unparteiische Rechtspflege und das Recht auf Freiheit der Presse, hierdurch ausdrücklich anerkennen und gesetzlich begründen, also wollen wir im Sinne der in vorstehendem §. 124 enthaltenen Bestimmung auch unsere dermaligen Staatsdiener auf gegenwärtiges Grundgesetz besonders verpflichtet und ihren uns geleisteten Diensteid auf die Beobachtung dieses Grundgesetzes, wozu wir sie hiermit anweisen, ausdrücklich erstrecket haben. Die bisherige landständische Deputation unserer alten Lande betrachten wir, ihrer eigenen Zustimmung gemäß, mit dem Eintritte des neuen Landtags für aufgelöset und erkennen zugleich ihre bisherige thätige und patriotische Wirksamkeit, als ein rühmliches Vorbild der künftigen landständischen Repräsentation, mit dankbaren Gesinnungen an. Urkundlich ist gegenwärtiges Patent von Uns eigenhändig vollzogen, mit unserm großherzoglichen Insiegel versehen worden und soll durch den Druck zu Jedermanns Kenntniß und Nachachtung gebracht werden. — So geschehen und gegeben

Weimar, den 5. Mai 1816.

(L. S.) Karl August.

G. v. Voigt. C. W. Frhr. v. Fritsch.
v. Gersdorf. Graf Edling.

vdt. Ackermann.

An der Spitze der Verwaltung steht das Staatsministerium, worin der Großherzog oder Erbgroßherzog den Vorsitz führt. Nach diesem folgen 2 Ministerialdepartements, ein Regierungs- und Justiz- und ein Finanzdepartement. — Das Finanzwesen theilt sich seit 1821 in die Kammer- und Landschaftscollegien. Der landschaftliche Etat für 1845—47 ist folgender:

Disponibler Vorrath von 1844	95,600 Thlr.
Einnahme 1845 mit Extrasteuer von 29,595 Thlr.	765,282 —
Einnahme 1846 mit Extrasteuer von 29,595 Thlr.	765,282 —
Einnahme 1847 ohne diese Extrasteuer	735,687 —
Zusammen	2,361,851 Thlr.

Die Einnahme pro 1845 erwuchs aus:

alter Grundsteuer	164,206 Thlr.
indirekten gemeinschaftl. Abgaben	272,940 —
do. Privatabgaben . . .	119,092 —
allgem. direkter Einkommensteuer	208,165 —
an verschiedenen Posten . . .	879 —
Zusammen	765,282 Thlr.

Die Ausgaben sind:

1845: —	754,705½	Thlr.
1846: —	754,705½	—
1847: —	753,859	—
Zusammen	2,263 270	Thlr.
Also Ueberschuß nach 3 J.	98,581	Thlr.

Die landschaftliche Schuld betrug am 1. Januar 1844 3,795,906 Thlr.

Die Einnahme des Kammervermögens macht jährlich 730,000 Thlr., die Kammerschuld gegenwärtig 893,000 Thlr. aus.

Für die Justizverwaltung ist 1816 in Jena das Oberappellationsgericht errichtet worden. Landesregierungen sind zu Weimar u. Eisenach, ebendaselbst auch Oberconsistorien; ferner sorgt die Landesdirektion für Polizei und Militärökonomie und es bestehen besondere Commissionen für das kathol. Kirchen- und Schulwesen, Unterrichtswesen, die Finanzen der Universität Jena, zu welcher Weimar die Hälfte der Kosten trägt, eine Oberbaubehörde und Oberpostinspektion. Es gibt 6 Landräthe, nämlich 2 in Weimar, 1 zu Jena, Wetzdorf, Eisenach und Vacha, 4 Kriminalgerichte zu Weimar, Weida, Eisenach und Dermbach, die oben angegebenen Aemter, Zucht- und Besserungsanstalten in Weimar und Eisenach, eine Hebammenschule an letzterem Orte, ferner eine Brandassekuranz, 3 Oberforstämter mit 52 Revieren, ein Forstlehrinstitut zu Eisenach, 16 Posten, 24 Diöcesen, 297 Parochien, 519 Kirchen u. 496 Schulen der Protestanten und 10 Pfarreien, 18 Kirchen, 4 Kapellen und 16 Schulen der Katholiken, endlich 26 Rentämter, 4 Kameralrecepturen, 24 amtliche und 27 städtische Einnahmen direkter Steuern, 5 Steuerämter, 13 Steuerrecepturen, 5 Controllstellen, 7 Anmeldungsplätze und 14 Biersteuerobereinnahmen für indirekte Steuern. — Gesandte hält der Großherzog nur an wenigen Orten. Als Orden besteht seit 1732 der 1815 erneuerte Hausorden der Wachsamkeit, oder vom weißen Falken, außer welchem noch Civil- und Militärverdienstmedaillen verliehen werden.— Das Militär besteht aus 2010 Mann Infanterie und ist der Reserve zugetheilt, um beim Ausbruch eines Kriegs zur Garnison von Mainz verwendet zu werden.

Geschichte. Ueber den Ursprung des sächsischen Fürstenhauses hat man Vieles gefabelt, aber wenig Gewisses zu Tag gefördert. Der älteste sichere Ahnherr ist Dietrich I. von Buzici, der um 903 lebte. Seine Söhne waren Dedo I., Friedrich von Eilenburg und wahrscheinlich auch ein Esiko. Wie die meisten Geschlechter in der frühesten Zeit unbedeutend waren, so gehen wir auch schnell darüber weg. Dedo I., gestorben 1009, hinterließ in Dietrich II. einen Sohn u. Erben; dieser vermählte sich mit Mechtildis, Tochter Eckardts I. von Meißen und starb 1034 mit Hinterlassung von 6 Kindern, nämlich: Dedo II., Friedrich, Bischof von Münster, Konrad, Gero, Graf von Brene, Ribdag und Thimo. Dedo besaß die Lausitz und vermählte sich zweimal. Sein ältester Sohn, Dedo III., wurde 1070 erstochen, daher folgte ihm der zweite Sohn Heinrich der Aeltere von Eilenburg nach, der aber schon 1103 starb. Sein nachgeborner Sohn Heinrich II. von Eilenburg, dessen Rechtmäßigkeit anfangs bezweifelt wurde, starb schon 1123 unvermählt und Meißen bekam bereits 1103 Thimo, der Oheim Heinrichs I. von Eilenburg, ungeachtet der näheren Erbrechte seines Verwandten Heinrichs II. von Eilenburg; er starb aber frühe und

so besaß letzterer die Mark Meißen, bis sie nach dessen Tod im J. 1123 an Thimo's Sohn Konrad den Großen fiel. Dieser, 1097 geboren, erwarb die Niederlausitz, Rochlitz, stiftete verschiedene Klöster, zog zweimal nach Palästina und verlebte seine letzten Tage im Kloster Lauterberg auf dem Petersberge als Laienbruder, wo er auch im Jahre 1157 starb. Von seinen Kindern erhielten einige Söhne verschiedene Landestheile, in Meißen folgte ihm aber Otto der Reiche nach, der das Kloster Allenzelle stiftete, bei Freiberg den Bergbau begann und daraus bedeutenden Gewinn zog. Er war vermählt mit Hedwig, Tochter Albrechts des Bären, u. starb im J. 1189, worauf sein Sohn Heinrich der Bedrängte in Weißenfels, Albrecht aber in Meißen nachfolgte. Heinrich vermählte sich mit Jutta, Tochter des Landgrafen Herrmann von Thüringen, war in verschiedene Fehden seiner Zeit verwickelt und nahm nach Albrechts Tod auch Meißen in Besitz. Er starb 1221 an Gift, das ihm sein bestochener Leibarzt beibrachte, und hinterließ als Erben Heinrich den Erlauchten, der nach dem Tode Heinrich Raspe's im Jahre 1247 Thüringen erbte, deshalb verschiedene Kämpfe zu bestehen hatte und im Jahre 1288 starb. Sein Sohn war Albrecht der Unartige, der anfangs auf der Wartburg lebte, seine Gemahlin ermorden lassen wollte, die deshalb entfloh und zu Frankfurt starb, dann seinen ältesten Sohn zu enterben suchte, zuletzt aber sich doch wieder versöhnte und dem älteren Sohne Friedrich I. mit der' gebissenen Wange Meißen, dem anderen Sohne Diezmann aber die Lausitz und das Osterland zutheilte. Nochmals suchte Albrecht wenigstens Thüringen an seinen unehelichen Sohn Apitz zu vererben und es entstand darüber ein langwieriger Krieg, der 20 Jahre dauerte und ganz Thüringen verheerte. Zuletzt mußte Albrecht zu Erfurt als Staatsgefangener und Privatmann bleiben und endete daselbst im Jahre 1314 sein trauriges Leben. Friedrich der Gebissene erwarb 1311 das Pleißnerland, verlor aber durch den Kampf gegen Waldemar von Brandenburg, der ihn in der Schlacht bei Großenhayn gefangen nahm, 1317 die Lausitzer Mark und einige Elbegegenden, die er jedoch 1323 wieder besetzte. Gegen das Ende seines Lebens demüthigte er noch die Raubritter Thüringens und starb im November 1324 zu Eisenach aus Tiefsinn oder an langsam wirkendem Gift. Während seiner $2\frac{1}{2}$jährigen Krankheit und nach seinem Tode regierten statt des unmündigen Sohnes Friedrich des Ernsthaften Graf Heinrich XVI. von Schwarzburg und Heinrich XII. Reuß von Plauen. Im J. 1329 erhielt Friedrich die Hand der kaiserlichen Tochter und die Städte Nordhausen und Mühlhausen, verlor aber einen Theil der Lausitz an Böhmen. Später erwarb er Orlamünde, Langensalza, erhielt von König Karl IV. für den Rücktritt bei der Kaiserwahl 10,000 Mark Silber und starb 1349. Da drei seiner Söhne unmündig waren, führte Friedrich der Strenge bis 1356 die Regierung allein und bis 1379 gemeinschaftlich; dabei erwarb er Sangerhausen, mehrere schwarzburgische Herrschaften, schloß 1374 mit Hessen eine Erbverbrüderung u. starb 1381 mit Hinterlassung mehrerer Söhne. Sein Bruder Balthasar hatte 1374 Hildburghausen durch Heirath erworben. Im J. 1379 schlossen Wilhelm und Balthasar den Chemnitzer Erbvertrag, worauf Friedrich das Osterland, Balthasar Thüringen und Wilhelm I. Meißen erhielten. Friedrich der Streitbare kaufte 1389 Saalfeld, dann Kahla, Roda und Leuchtenberg und 1400 Königsberg in Franken, machte mehrere Kriege mit, stiftete 1409 mit seinen Brüdern die Universität Leipzig und machte 1411 mit ihnen eine Theilung der Lande. Am 6. Januar 1423 erhob der Kaiser nach dem Tode des sächsischen Churfürsten Albrecht aus dem askanischen Hause Friedrich den Streitbaren zum Churfürsten und Herzog von Sachsen; dieser kämpfte dann noch gegen die Hussiten, starb aber 1428 mit Hinterlassung von drei Söhnen, von welchen Friedrich der Sanftmüthige die Regierung übernahm und Wilhelm III. Thüringen erhielt. Er kämpfte unglücklich gegen die Hussiten, gerieth über die Landestheilung mit seinem Bruder Wilhelm in Streitigkeiten und starb am 7. September 1464. Unter ihm war durch Kunz von Kaufungen der bekannte Prinzenraub zu Altenburg geschehen. Friedrich hinterließ zwei Söhne, Ernst und Albrecht, die gemeinschaftlich im meißner Lande regierten, von denen aber Ernst die Churwürde bekam. Wegen Zwistigkeiten über die Regierung nahm Albert eine starke Appanage und einige Orte und zog nach Tharandt, nach dem Tode Wilhelms von Thüringen, ihres Oheims, machten sie aber am 26. August 1485 eine Landestheilung, wornach Ernst Thüringen, die voigtländischen und fränkischen Güter und Theile des Oster- und Pleisnerlandes erhielt, Albert aber Meißen bekam. Als Churfürst blieben Ernst auch alle herzoglich-sächsischen Länder allein. Auf solche Weise schied sich das Geschlecht in zwei Hauptlinien, die jetzt noch fortbestehen, aber hinsichtlich Macht und Ansehen die Rollen gewechselt haben. Albert führte hierauf noch verschiedene Kriege, wurde zum Erbstatthalter in Ostfriesland ernannt und starb im Jahre 1498 zu Emden. Von seinen 3 Söhnen war der jüngste, Friedrich, 1498 Ordenshochmeister in Preußen geworden und der 2., Heinrich, wählte statt Frieslands lieber, wie ihm der Vater es freigestellt hatte, Freiberg (doch ohne die Bergwerke) und Wolkenstein nebst $\frac{1}{4}$ der gesammten Landeseinkünfte. Der älteste Sohn Georg (der Bärtige oder der Reiche, wiewohl er gar oft in großer Geldverlegenheit war) fand seinen Bruder ab und verkaufte, nach zwei fruchtlosen Versuchen, Friesland zur Ruhe zu bringen, die dasige Statthalterschaft 1515 an den nachmaligen Kaiser Karl. Seine Ansichten von der Reformation sind bekannt; so wenig er anfangs Luthers Lehrsätze mißbilligte, so sehr tadelte er doch dessen Eifer in ihrer Verbreitung unter das Volk, auch hatte Luther ihn leider persönlich beleidigt. Daher sah er es höchst ungern, als Heinrich die Reformation in seinem Distrikte 1536 einführte und 1537 dem schmalkaldischen Bunde beitrat, während er bis an sein Ende strenger Papist blieb und der Reformation in seinem Lande überall wehrte. Auch suchte er von seinem blödsinnigen Sohne Friedrich einen einstigen Erben zu erhalten, um Heinrich von der Erbfolge auszuschließen; Friedrich starb aber, kaum vermählt

den 26. Februar 1539. Nun versprach er Heinrich sein Land noch bei Lebzeiten zu übergeben, wenn er wieder katholisch werden wollte, und da dieser sich weigerte, beschloß er die Uebergabe seiner Lande an Böhmen, starb aber schon den 17. April 1539. Seinen Zwist mit Johann dem Beständigen über gewisse Lehen und über den Civilbesitz von Schneeberg (wo die Bergwerke unbezweifelt gemeinschaftlich waren) beendigte 1531 der grimmaische Machtspruch. Schon 1525 hatte Georg wesentlich zur Dämpfung der Bauernunruhen in Thüringen und um Zwickau gewirkt und sein Land vergrößerte er 1538 durch Leißnig mit Penig und Zschillen, welches ihm durch Aussterben des dasigen burggräflichen Stammes zufiel. Sein Bruder Heinrich (der Fromme) beerbte ihn, starb aber schon den 18. August 1541. Sein wichtiges und nicht ganz von Schwierigkeiten entblößtes Werk ist die auf eine allgemeine Kirchenvisitation folgende Einführung der Reformation in den meißnischen Landen. Seine Unterthanen trugen ihn fast auf den Händen, aber etwas Großes hat Heinrich nicht gethan, ja die neu überkommenen Regierungsgeschäfte fielen ihm so beschwerlich, daß er sie 11 Tage vor seinem unvermutheten Ende seinem älteren Sohne Moritz übertrug. Moritz übernahm sie im 20. und starb im 32. Lebensjahre; gleichwohl ist seine Regierung eine der glorreichsten für das Land gewesen, so sehr auch sein Charakter problematisch bleibt. Indessen läßt sich kaum bezweifeln, daß auch in dieser Hinsicht ihn der Ruhm der Nachwelt würde getroffen haben, wenn er bis in diejenigen Zeiten hinein regiert hätte, wo die Beweggründe wegfielen, die ihn zu verschiedenartigen Rollen und zur Verwendung seiner an verschiedenen Höfen gesammelten feinen Weltklugheit veranlaßten. Seinem Bruder August übergab er 1544, statt der Hälfte der Lande, die ihm das väterliche Testament zusprach, Freiberg, Sangerhausen, Weißensee, Sachsenburg und Laucha mit Zubehör, 1548 auch Schwarzenberg, Eisenberg und Weißenfels, weil August die 1544 erhaltene Administration von Merseburg abgab. Moritz suchte vor allem des Kaisers Huld zu gewinnen und verließ deshalb den schmalkaldischen Bund, bekriegte 1542 die Türken und 1543 und 44 den französischen König Franz I. und verband sich heimlich mit Karl 1546 (zu Regensburg den 19. Juni) gegen die protestantischen Fürsten. Mit dem Churfürsten Johann Friedrich gerieth er über dessen einseitige Ausschreibung einer Türkensteuer im Stifte Wurzen in Uneinigkeit, und bei Wurzen standen schon die Heere gegen einander, als am 10. April 1542 der grimmaische Vergleich die Sache abmachte. Diese Uneinigkeit wird der Fladenkrieg genannt. Karl übertrug ihm den 1. August die Vollziehung der Reichsacht an Churfürst Johann Friedrich (welcher Moritzen, seinem Zögling, beim Ausmarsch gegen den Kaiser die Landesverwaltung übertragen hatte) und Philipp von Hessen. Moritz besetzte die churfürstlichen Lande unter Vorwand; Joh. Friedrich aber eilte zurück und verjagte ihn, eroberte auch fast ganz Meißen, schlug seinen Genossen, Albrecht von Culmbach, in und bei Rochlitz den 2. März 1547 und zog vor der anrückenden österreichisch-meißner Armee in die Mühlberger Gegend, indem er von den böhmischen Malcontenten eine Diversion zu seinen Gunsten erwartete, wurde aber bekanntlich in der Schlacht vom 24. April 1547, meist wohl in Folge der Verrätherei unter seiner Generalität, gefangen und den 10. Mai sogar zum Tode verurtheilt. Doch bewog Moritz nebst andern Fürsten den Kaiser zur Begnadigung und zur Wittenberger Capitulation vom 19. Mai, wodurch der Churfürst Gefangener ward und der Kaiser die Chur und sämmtliche Lande desselben erhielt. Karl überließ beides Moritzen, doch so, daß dieser Sagan an Böhmen abgab, welches dagegen auf die Lehn über die oberwähnten meißnischen Orte verzichtete; den jetzigen voigtländischen Kreis aber erhielt Heinrich V. Reuß von Plauen, und Johann Friedrichs Kinder, statt einer Rente von 50,000 Gülden, gewisse Orte und Aemter in Thüringen, welche als ein neues Fürstenthum betrachtet wurden. Moritz übernahm das ihm Zugefallene vom Kaiser den 4. Juni 1547 und wurde feierlich damit belehnt den 24. Februar 1548. Hiernächst fing er an, seine Sprache gegen den Kaiser zu ändern, widersetzte sich, gleich andern protestantischen Fürsten, dem Interim, und weil Karl die beiden Gefangenen Joh. Friedrich und Philipp, für deren Freiheit Moritz sich verbürgt hatte, nicht los ließ, verband er sich (zu Friedewalde in Hessen den 5. October 1551) mit Frankreich, Hessen und Culmbach gegen den Kaiser und stand plötzlich, weil sein Heer ohnedem wegen der Achtsvollstreckung gegen Magdeburg noch beisammen war, 1552 gerüstet in Franken, drang unaufhaltsam bis nach Tyrol vor, zwang den Kaiser zur Flucht und schloß mit König Ferdinand den 2. August 1552 den Passauer Vertrag, durch welchen nicht nur Johann Friedrich und Philipp die Freiheit, sondern auch die Evangelischen gleiche Rechte mit den Katholischen erlangten; überdies erhielt Joh. Friedrich die Regentschaft im obgenannten Fürstenthume und die Mitbelehnung auf alle sächsische Lande. Nach einem Streifzuge gegen die Türken zog Moritz gegen den culmbachischen Markgrafen Albrecht, welcher sich als unruhiger Reichsfürst bewies und besiegte ihn zwar den 9. Juli 1553 in der Schlacht bei Sievershausen im Lüneburgischen, wurde aber verwundet (von welcher Partei der Streitenden, läßt sich nicht bestimmt ausmachen; die Wunde war unterm Rücken, in der Weiche) und starb 2 Tage nachher. Sein Sohn Albrecht war schon seit 9 Jahren todt. Moritz hat trotz seiner Kriege dennoch den Staatsschatz vermehrt, indem er eine Menge von Säcularisationen verfügte, vieles jedoch auf seine 3 neuen Landesschulen (die Fürstenschulen zu Pforta, Meißen und Merseburg, 1543 gestiftet; die letztere kam 1550 nach Grimma) und die leipziger Universität verwandte. Er gründete 1543 und 1545 die Consistorien zu Leipzig und Meißen (seit 1580 zu Dresden). 1543 vertauschte er Penig und Zschillen (Wechselburg) an die von Schönburg gegen Hohenstein, Lohmen, und Wehlen. Ihm folgte sein 27jähriger Bruder August, welcher etwa dasjenige war, was Moritz zu werden versprach, wenn seine Rolle würde ausgespielt sein — einer der musterhafte-

sten und nützlichsten Fürsten seiner Zeit, dem man nur eine auf Orthodoxie beruhende zu große Härte, ja zum Theil Grausamkeit gegen diejenigen vorwerfen kann, die er für Antilutheraner hielt. August beschwichtigte die Ansprüche Joh. Friedrichs an die Churlande durch den naumburger Vertrag vom 14. Februar 1554, wodurch er das jetzige Amt Altenburg, Eisleben, Sachsenburg (in Thüringen) und Herbisleben (doch ohne Tennstädt) nebst den Lehen über Arnstadt herausgab, den Titel „geborener Churfürst" einräumte, und ein gemeinschaftliches Archiv zu Wittenberg bewilligte. Am 13. December 1555 ward er obersächsischer Kreisoberster, welche Würde nachher stets bei Sachsen blieb. 1559 errichtete er das dresdener Appellationsgericht, 1562 errichtete er die eventuelle, doch nie in Ausübung gekommene, Belehnung mit Anhalt. 1566 und 1567 vollzog er die Reichsacht an dem Beschützer des Reichsfriedensstörers Wilhelm von Grumbach, nämlich Johann Friedrich von Sachsen-Gotha, erhielt statt der Kriegskosten unterpfändlich Sachsenburg in Thüringen und den nachherigen neustädter Kreis und bekam die Anwartschaft auf 5/12 von Henneberg; auch führte er die Vormundschaft über Johann Friedrichs Kinder. 1583 kam er in den Besitz des Antheils an Henneberg oder vielmehr an den dasigen Landeseinkünften. 1565 erhielt er die Administration von Merseburg und Naumburg, als Erbe seines Sohnes Alexander, dem jene resp. 1561 und 1564 übertragen worden war; 1581 jene von Meißen mit Wurzen auf gewisse Zeit, welche dann bis 1668 immer verlängert wurde. Als der letzte meißnische Burggraf, Heinrich VII., 1572 starb, erhielt August dessen Würde und Wappen, indem er seine voigtländischen Besitzungen schon seit 1560 unterpfändlich und seit 1566 eigenthümlich besaß, aus welchen August den voigtländischen Kreis bildete. Seit 1570 sequestrirte er nebst Halberstadt und Magdeburg das Mansfeldische und 1572 gelangte er zur vollen Hälfte der dortigen Landeshoheit, indem er an Halberstadt die Hoheit über Lohra, Elrich, Bleicherode und Walkenried abtrat; 1579 erhielt er auch auf ähnlichem Wege die Hoheit über Eisleben, Rammelburg u. s. w. nebst den burggräflich-magdeburgischen Aemtern Gommern, Elbenau, Rahnis und Plötzkau. Im Umfang seiner Lande kaufte August viele einzelne Herrschaften, Städte, Wälder, Floßgerechtsame u. s. w. und erhöhete dadurch seine Macht im Innern noch mehr, als jene nach Außen. Unter ihm beginnt in der Verwaltung der Staatsgüter u. a. Einkünfte, in der Landes- und Gewerbecultur und in der Regierung des Landes für dasselbe eine ganz neue glückliche Epoche, deren längere Dauer dann leider der 30jährige Krieg aufhob. Augusts Werke sind das Buch der Constitutionen oder das 1572 promulgirte Gesetzbuch, und die gutgemeinte, aber zu vielen Streitigkeiten die Ursache gewordene Concordienformel, nebst der Kirchenordnung; auch verbesserte er das Polizei- und gründete (1574) das Postwesen, befestigte den Königstein, baute eine Menge Schlösser und andere Gebäude, gab neue Münz- und Bergverfassungen u. s. w. Er starb den 11. Februar 1586 und ihm folgte sein Sohn (und seit 1584 Mitregent) Christian I., welcher 1586 die Anwartschaft auf das Reußische erwarb und 1587 Brandenburg mit in die hessische Erbverbrüderung zog, obwohl der Kaiser seine Bestätigung verweigerte; auch unterstützte er 1591 Heinrich IV. von Frankreich mit Truppen und Geld, starb aber schon den 25. September 1591 im 31. Jahre. Seine Regierung umfaßt den ersten Theil der politisch unwichtigen Crellischen Unruhen, welche mit dem Kryptocalvinismus zusammenhängen und unter seinem Nachfolger Crells Enthauptung, so wie die Visitationsartikel und den Religionseid herbeiführten. Von seinen Söhnen ward der 2., Georg, Administrator zu Merseburg, der 3., August, zu Naumburg-Zeitz, Meißen aber fiel an den ältesten Sohn und Nachfolger Christian II., geb. 1583. Die höchste Vormundschaft für ihn führte Churfürst Johann Georg von Brandenburg, die Regierung selbst aber der zu Torgau residirende Fr. Wilhelm von Sachsen-Altenburg; Christian trat die Regierung am 23. August 1601 an. Er stellte das von August gestiftete geheime Rathskollegium her, stiftete den Kirchenrath und verband damit ein Oberconsistorium. Bei Joh. Wilhelms, Herzogs zu Jülich, 1609 erfolgtem Tode suchte Christian die mehrfachen Ansprüche seines Hauses an die Erbschaft (nämlich Jülich, Cleve, Berg, Mark, Ravensberg und Ravenstein) gegen Brandenburg und Pfalz-Neuburg rechtlich durchzusetzen, wie er denn auch den 7. Juli 1610 vom Kaiser zu Prag damit belehnt und überhaupt von Oesterreich begünstigt wurde; aber jene beiden Mächte hatten Jülich sogleich besetzt, und behielten es auch fortwährend; doch schreibt sich daher Titel und Wappen von Jülich im sächsischen Titel und Wappen. Christian starb schon den 23. Juni 1611 und hinterließ das Land seinem Bruder (und Mitregenten seit 1607) Johann Georg I., geb. 1585, welcher auch 1616, nach Augusts Tod, Administrator von Naumburg ward, so daß er alle 3 Stifter verwaltete. 1619 lehnte er, wegen seiner günstigen Stellung zu Oesterreich, die böhmische Königskrone ab, welche die Stände ihm antrugen, sodann dem pfälzischen Churfürsten Friedrich V. übergaben und dadurch den für Sachsen so höchst verderblich gewordenen 30jährigen deutschen oder Religionskrieg veranlaßten. Joh. Georg eroberte für den Kaiser 1620 die Lausitz und 1621 sagte ihm Schlesien freiwillig den Gehorsam zu, wofür er dessen Verfassung garantirte. Zwar tadelte er des Kaisers Härte gegen Böhmen und sein Betragen gegen Friedrich V., da er aber 1623 die Lausitz unterpfändlich für die Kriegskosten erhielt, so erkannte er 1624 Maximilian von Bayern als Churfürsten (statt Friedrich V.) an. 1625 erhielt er die Lehen über Hanau mit Münzenberg, Schwarzburg und den halben thüringer Wald (d. i. wahrscheinlich die obere Gegend des Schwarzburgischen). Als aber Johann Georg nicht, wie der Kaiser verlangte, seines Sohnes August Wahl zum Administrator von Magdeburg (im Jan. 1628) für ungültig erklärte, auch immer besorgter wegen gänzlicher Unterdrückung der Evangelischen werden mußte, faßte er die Idee, sich an die Spitze einer Partei zu stel-

len, welche zwischen Oesterreich und dem Könige Gustav Adolph von Schweden, der eben aus Pommern vorrückte, die Vermittelung übernehmen könnte und hielt 1631 (im Februar bis April) den leipziger Convent mit Brandenburg, Hessen, Pfalz-Neuburg, Altenburg u. s. w. Diesen Bund zu sprengen, nahm Ferdinands Obergeneral Tilly am 6. September 1631 Leipzig ein und dieser Schritt veranlaßte Sachsens Beitritt zu Gustav Adolphs Sache. Die Heere stießen, nach dem Vertrag vom 1. Sept. bei Düben zusammen und schlugen Tilly den 7. Sept. bei Breitenfeld gänzlich, wobei jedoch die Sachsen wenig thaten. Arnheim eroberte noch im Nov. 1631 mit ihnen Prag, zog sich aber ohne Noth nach Schlesien, und, bei Holckes Einfall ins Erzgebirge, nach Sachsen zurück. Diesem folgte Wallenstein, nahm im Oct. 1632 Leipzig, verlor die Hauptschlacht bei Lützen am 6. Nov. und entwich nach Böhmen. Gustav Adolphs Tod veranlaßte, da Oxenstierna das alleinige Oberkommando verlangte, einige Mißhelligkeiten und um so leichter konnte Holcke, bei Arnheims Abwesenheit in Schlesien, einen neuen Einfall ins Erzgebirge, ja bis Leipzig (im Sommer 1633) machen, wobei er bis zu Banners Anrücken das Land gräulich verheerte. Arnheim kam nun nach Sachsen zurück und Wallenstein besetzte die Lausitz, fand aber bald seinen Tod zu Eger. Als nun die Sachsen wieder glücklich fochten, die Schweden hingegen bei Nördlingen (den 7. Sept. 1634) geschlagen wurden, hielt Johann Georg den Zeitpunkt zum Frieden mit Oesterreich für günstig, unterzeichnete die Präliminarien den 24. November 1634 zu Pirna und den Frieden selbst zu Prag den 30. Mai 1635. Dadurch wurde meist allen frühern Anforderungen des Churfürsten entsprochen, mit Ausnahme der Restituirung Friedrichs V., und er erhielt außer Querfurt und Burg zur Entschädigung für alle Kriegskosten auch beide Lausitzen zu erblichem Besitz, wiewohl sie böhmisches Mannslehen bleiben sollten und den Katholiken in denselben ihre Rechte gesichert wurden. Dieser Separatfriede hätte nun sicherlich Deutschland, welches allmälig bis auf Hessen demselben beitrat, auch ohne Schwedens — von Joh. Georg eifrigst gesuchten — Zutritt beruhigt, wenn nicht der Churfürst förmlich den Krieg an Schweden (den 6. Oct. 1635) erklärt hätte. Die Sachsen wurden wiederholt, besonders aber den 24. Sept. 1636, nebst den Oesterreichern bei Wittstock gänzlich geschlagen, und da der Churfürst Banners Anträge ablehnte, verheerten die Schweden Sachsen Jahre lang mit unerhörter Grausamkeit und siegten bei Chemnitz den 4. April 1639 und bei Breitenfeld den 2. Nov. 1642, nahmen auch den 27. Nov. Leipzig ein. Endlich schaffte der Waffenstillstand von Kötzschenbroda den 27. August 1645 einige Ruhe und der westphälische Friede 1648 bestätigte für Sachsen die Vortheile des Prager Friedens; 1650 räumten die Schweden Sachsen völlig. Dieses theilte gewissermaßen Johann Georgs Testament in 4 Portionen für seine 4 Söhne, wiewohl die Hauptmacht immer dem ältesten zufiel. Der 2. Sohn, August, erhielt nämlich das Fürstenthum Querfurt, den thüringischen Kreis und die Anwartschaft auf Barby; außerdem gehörte ihm, doch nicht erblich, die Administration von Magdeburg. Der 3te, Christian, ward erblicher Administrator von Merseburg und bekam die Niederlausitz, die Aemter Dobrilugk und Finsterwalde, Delitzsch, Bitterfeld und Zörbig. Der 4te, Moritz, erhielt nebst der Administration von Naumburg-Zeitz noch den voigtländischen und neustädter Kreis, das Hennebergische und Tautenburg, ein 1640 eingezogenes vacantgewordenes Lehen. Sobald eine Linie erlöschen würde, sollten die übrigen die Erbschaft theilen; mancherlei sollte ihnen gemeinschaftlich, die Vertretung auf dem Reichstage aber der Churlinie allein zustehen. Joh. Georg I. starb den 8. Oct. 1656 und ihm folgte Johann Georg II. als Churfürst und Regent der meisten hinterlassenen Länder. Er gab seinem Bruder August den 26. April 1657 noch die, im Testament nicht ausdrücklich genannten, Distrikte des thüringer Kreises heraus und verglich sich noch sonst mit seinen Brüdern, obgleich noch mancherlei Differenzen nie gänzlich gehoben wurden. Er bestätigte 1660 den Theilungsrezeß der Zeitzer Linie mit den Ernestinern über Henneberg und schloß 1663 den bis in die letzten Zeiten beobachteten Vertrag mit dem meißner Domkapitel. Ein anderer (am 22. März 1667 zu Pforta geschlossen) nahm Sachsen alle Rechte über Erfurt gegen eine Geldsumme, wogegen nochmals Joh. Georg III. protestirte. 1660 erhielt Johann Georg II. die Anwartschaft auf Lauenburg und dem Kaiser stand er in den 70ger Jahren gegen Frankreich mit starker Macht bei. Er verbesserte die Gesetzgebung und Polizeiverordnung, stellte die Ritterdienste im Felde gänzlich ein, vermehrte dagegen die Armee und hielt einen glänzenden Hofstaat. Er starb, 67 Jahre alt, den 22. August 1680, und ihm folgte sein im französischen Kriege zum Helden gebildeter Sohn Johann Georg III., geb. 1647. Er half sehr wesentlich zur Befreiung Wiens von den Türken (den 2. Sept. 1683) und sandte sowohl Venedig 1684, als dem Kaiser 1686 Hülfstruppen gegen dieselben. 1688 bis 1691 kommandirte er am Rhein gegen die Franzosen theils 12,000 Sachsen, theils auch österreichische Truppen und seit dem März 1691 sogar die Reichsarmee, starb aber zu Tübingen (als er Würtemberg gegen einen französischen Angriff sichern wollte) den 12. Sept. Als der letzte Herzog von Sachsen-Lauenburg, Jul. Franz, den 19. Sept. 1689 starb, gerieth Joh. Georg wegen der Erbschaft in Streit mit Anhalt, Meklenburg und Braunschweig, nahm davon den Titel eines Herzogs von Engern und Westphalen an und überließ die Entscheidung dem Kaiser. Diese erfolgte erst 1697 dahin, daß Sachsen von Braunschweig 11 Tonnen Gulden statt des Landes erhalten und die Anwartschaft auf dasselbe haben solle. 1684 stiftete Joh. Georg das Kriegsrathscollegium und sorgte für die 1686 in Folge des Edicts von Nantes auch nach Sachsen einwandernden französischen Reformirten. Ihm folgte sein Sohn Johann Georg IV., welcher aber schon den 16. März 1634 nach ärztlichen Zeugnissen (gleich seiner Geliebten, einem Fräulein von Neitschütz, die er zur Gräfin Rochlitz erhob,

auch mit Koboldzechen bei Schneeberg u. s. w. beschenkte) an den Blattern starb. Auch dieser sandte 12,000 Mann Sachsen 1692 gegen Frankreich und kommandirte 1693 selbst am Rheine. Im Jahre 1668 hatte er das Thronfolgerecht in Dänemark und den Titel: „Erbe von Dänemark und Norwegen," erhalten; beides ging durch die Glaubensveränderung seines Bruders Friedrich August I. (Augusts II. oder des Starken), welcher ihm folgte, wieder verloren. Dieser Fürst (geb. 1670) schien nach seinen Anlagen, welche ihm auch bei einigen Schriftstellern den Namen des Großen erwarben, zu einem der größten Wohlthäter des Landes geboren; Eitelkeit und Prunk aber verleideten seinen bessern Eigenschaften ihre volle Wirkung und seine Standeserhöhung kostete dem Lande bedeutende Ausgaben. Sein Hof, der keineswegs von den polnischen Einkünften gehalten werden konnte, war einer der kostbarsten in Europa und am drückendsten wurden für Sachsen die Summen, welche die Erhaltung der polnischen Krone kostete. Am bleibendsten sind seine Verdienste um die artistische Cultur in Sachsen, die er als vielgereister Kunstfreund mächtig hob. 1695 kämpfte er als österreichischer Feldherr in Ungarn, belagerte 1696 Temeswar und lieferte den Türken den 26. August die Schlacht bei Olasch, wobei er nicht gehörig unterstützt wurde und seine Feldherrenwürde bald darauf abgab; das sächsische Korps aber half Eugens Sieg bei Zentha 1697 erkämpfen. In Folge seiner eifrigen Bemühungen wählte ihn, nach Joh. Sobieskys Tod, Polen zum Könige den 17. Juni 1697; deshalb hatte er sich zu Baden bei Wien den 23. Mai 1697 zum katholischen Glauben bekannt und übergab das Direktorium der protestantischen Reichsstände andern sächsischen Linien in Verbindung mit seinem geheimen Consilium. Im Jahre 1697 vertrieb er seinen Gegner, den Prinz von Conti, aus Polen und verkaufte schon im December einige Aemter (darunter Petersberg bei Halle) und die Quedlinburger Schutzvoigtei an Brandenburg, sowie er später gegen Geldsummen sich der Rechte über Schwarzburg, mit Ausnahme der sächsischen Lehen Ebeleben, Kelbra und Heringen, begab. Auch wurde wegen der starken Staatsausgaben, obgleich mit starkem Widerspruche der Stände, 1704 die Generalaccise eingeführt. Im Jahre 1697 errichtete er, zunächst für Polen, das geheime Cabinet. Da sich Friedrich August in Bekämpfung Karls XII. von Schweden an Peter den Großen angeschlossen hatte, so drang jener nach der Schlacht bei Narwa gegen den in Person kommandirenden König August (denn so wurde Friedr. August als König gemeinschaftlich genannt) vor und schlug die Sachsen den 18. Juli 1701 bei Riga, so wie den 30. Juli 1703 bei Clissow und setzte den 12. Juli 1704 in Warschau den Grafen Stanislaus Lesczinski auf Polens Thron, schlug wieder den General Schulenburg bei Fraustadt den 14. Febr. 1706 und überschwemmte nun Sachsen selbst, wo er die Präliminarien zu einem Frieden zu Liebertwolkwitz, diesen selbst aber zu Altranstädt den 24. Sept. 1706 unterzeichnete; August gab nebst 12 Millionen Thlr. die polnische Krone ab, behielt jedoch den Königstitel. Diesen Frieden erklärte, in Folge einiger versäumten Meldungen, deßhalb August nach Karls Niederlage bei Pultawa für ungültig und besetzte im Herbste 1709 den polnischen Thron als Anführer von 13,000 Sachsen. Karl beharrte jedoch bei seinem Schutze des Lesczinski, schlug daher seinen Beitritt zum Haager Convent (den 31. März 1710) ab, und setzte den Krieg, während seines Kampfes an der Donau, ohne Nachdruck fort, verlor aber 1714 Stralsund an die Sachsen, und da er 1718 starb, schloß Schweden den Vertrag im December 1719, wodurch August als König von Polen anerkannt wurde, doch so, daß er an Lesczinski, welcher auch den Königstitel behielt, eine Million auszahlte. Diesen Vertrag bestätigte der Warschauer Frieden den 7. October 1732. Friedrich August I. gründete 1709 die meißner Porzellainfabrik, 1716 das erste Zuchthaus (zu Waldheim), erlaubte 1722 die Gründung der Brüdergemeinde zu Herrnhut, ließ 1723 den P. Zürner das Land vermessen, 1724 den Codex Augusteus verfassen, baute viele der dresdner Prachtgebäude und starb zu Warschau den 1. Februar 1733. Nächst seinem Churprinzen hinterließ er auch mehrere natürliche Kinder, unter diesen den berühmten Helden, den französischen Marschall Moritz von Sachsen. Das Land erhielt während seiner Regierung einen bedeutenden Zuwachs durch den Heimfall der Sachsen-Zeitzischen Lande 1717 und 1718. (Joh. Georgs 4ter Sohn, obgenannter Moritz, Stifter dieser Linie, residirte in Zeitz, obwohl bis 1663 Naumburg der Sitz der Regierung war. Er kaufte von seinem Bruder Pegau, und starb 1687. Sein Sohn und Nachfolger, Moritz Wilhelm, ging 1715 zum Katholicismus über und gab deshalb 1717 Naumburg-Zeitz an Friedrich August, behielt jedoch die übrigen Lande, wo er zu Weyda residirte, aber schon 1718, wieder evangelisch geworden, starb.) Auf Friedrich August I. folgte als Churfürst der 1696 geborene einzige Prinz desselben, Friedrich August II. (als König „August" sonst auch August III. genannt), welcher schon 1712 ebenfalls, jedoch heimlich, Katholik geworden war. Bei der polnischen Königswahl half ihm der russische und österreichische Einfluß zum Sieg über den zweiten Kroncandidaten, Stanislaus Lesczinski, und er wurde im Jan. 1734 zu Krakau gekrönt; Stanislaus warf sich nach Danzig, floh aber daraus, als die Uebergabe nahe war, nach Königsberg; doch behielt er, nach dem Wiener Vertrag zwischen Frankreich und Oesterreich, den Königstitel und entsagte 1736 zu Augusts Gunsten allen weiteren Ansprüchen, wofür er Lothringen bekam. 1736 erhielt August die hessenschen Aemter Landeck und Frauensee (welche jedoch Kassel 1743 zurückkaufte) statt der hanauischen Erbschaft, wie dies ein früherer Vertrag schon bestimmt hatte. 1740 schloß er den doppelten Receß mit den Dynasten von Schönburg ab. Unterm 19. Sept. 1741 trat er dem gegen Maria Theresia (welche zufolge der pragmatischen Sanction K. Karls VI. Nachlaß in Besitz nahm, aber verschiedentlich in Anspruch genommen wurde) geschlossenen Bündnisse bei, welches Frankreich mit Spanien und Bayern eingegangen war und zu welchem bald auch Friedrich II. von Preußen trat. Der Berliner Friede endete den 28. Juli 1742

den ersten schlesischen Krieg, ohne Sachsen Vortheil zu bringen. Im 2. Kriege war August der Bundesgenosse der Maria Theresia, in Folge des Bündnisses vom 13. Mai 1744, des leipziger Traktates vom 18. Mai 1745 und der zu Warschau geschlossenen Quadrupelallianz mit England und den Niederlanden, nach welcher Sachsen mittelst der Subsidiengelder 30,000 Mann nach Böhmen senden wollte. Aber die Niederlagen bei Hohenfriedberg (den 4. Juni) und Kesselsdorf (den 15. Dec. 1745) führten sehr bald zum dresdener Frieden (den 25. Dec.), in dessen Folge Sachsen eine Million an Preußen herauszahlte und nebst Preußen Theresiens Gemahl, Franz von Toskana, seine Stimme bei der Kaiserwahl verhieß. Zwistigkeiten mit Preußen über die Prävalenz des magdeburger und leipziger Stapels (1755) führten zu ziemlicher Spannung und Sachsen trat heimlich zu dem Bündnisse Rußlands und Oestreichs gegen Preußens allzustark anwachsende Macht. Friedrich II., durch Verrätherei davon benachrichtigt, fiel den 29. Aug. 1756 in Sachsen ein, nahm es in Beschlag und den 14. Oct., nach dem Siege bei Lobositz, die 16,000 Mann starke sächsische Armee bei Pirna gefangen; August ging nach Polen, der Königstein, welcher viele Schätze sicherte, wurde für neutral erklärt, und die Gemeinen der Armee steckte man unter preuß. Regimenter. Da August jede Verbindung mit Friedrich ablehnte, behandelte dieser Sachsen, obwohl schonend, doch als erobertes Land. Ueber 6 Jahre lang war nun Sachsen ein Haupttheil des Kampfplatzes für den 7jährigen oder 3. schlesischen Krieg, welcher — obwohl schonender und humaner geführt, als die Kriege unserer Zeit — doch dem Lande ungeheure Summen und eine Menge Menschen kostete, bis der hubertsburger Friede (den 15. Febr. 1763) Ruhe brachte und ungefähr dieselben Bedingungen enthielt, die 1745 die hauptsächlicheren waren; unter andern versprach Sachsen, mit Zuziehung der Stände, eine sichere und rasche Abzahlung der (29 Mill.) Steuerschulden zu besorgen. August kam im April nach Sachsen zurück, wo er auch bald die Stände berief, aber schon den 5. Oct. 1763 starb. Von seinen Söhnen war schon 1758 der 3., Karl, Herzog von Kurland geworden, welches er jedoch 1763 an den Prinzen Biron cediren mußte; der 4. war der Herzog Albrecht von Sachsen-Teschen, der 5., Clemens Wenceslaus, war bis zum Lüneviller Frieden Churfürst von Trier. Unter Friedrich August II. kamen auch die Lande sowohl der Linie Sachsen-Merseburg (1738), als der ältesten Nebenlinie, Sachsen-Weißenfels, (1746) an das Churhaus zurück. (Zu Merseburg regierte nach dem genannten Christian I. seit 1691 sein Sohn Christian II.; dieser starb 1694 und es folgten unter chursächs. Vormundschaft seine Söhne Christian Moritz (nur bis zum 14. November 1694) und Moritz Wilhelm, nach des letztern Tode aber (1731) Christians II. Bruder Heinrich, mit welchem 1738 diese Linie erlosch. Der Stifter der Weißenfelser Linie, August (zugleich Administrator von Magdeburg), erhielt 1652 Barby, doch ohne Walternienburg, in Besitz, welches bis 1739 gewissermaßen eine Nebenlinie von Weißenfels bildete. 1663 wurden für August die querfurtischen und 3 thüringische Aemter zu einem neuen Fürstenthume Querfurt geformt. Ihm folgte 1680 sein Sohn Joh. Adolph I. und gab 1687 Burg gegen die Landeshoheit über Querfurt, Jüterbogk und Dahme an Brandenburg ab. Auf ihn folgten nacheinander seine 3 Söhne, Joh. Georg (1697—1712), Christian (1736) und Joh. Adolph II., mit welchem 1746 die Linie erlosch.) Dem Churfürsten Friedrich August II. folgte sein ältester Sohn Friedrich Christian, 41 Jahre alt, in dessen kurzer Regierung viel für die Wiederherstellung der Finanzen geschah und welcher auch die dresdener Kunstakademie stiftete. Er starb aber schon den 17. Dec. 1763, also nach zehnwöchentlicher Regierung und sein Thronerbe war der der älteste der 4 hinterlassenen Prinzen, Friedrich August III., geb. den 23. Dec. 1750, später als König Friedrich August I. Für ihn führte Augusts 2ter Sohn, Prinz Xaver, die Regierung, meist in seines Bruders empfehlungswerther Weise, und stiftete 1764 die Landesökonomie-, Manufaktur- und Commercien-Deputation, 1765 die Bergakademie und die Kammerkreditkasse zur Abzahlung der 6 Mill. Thlr. Kammerschulden, ferner die Artillerieschule, das Sanitätskollegium u. s. w. Für die Armee fand man später seine Ausgaben zu hoch, so daß sie reducirt wurde. Xaver behielt die Reichsgeschäfte bis zum 23. December 1763, überantwortete aber die Regierung selbst schon den 16. Sept. 1768 in die Hände seines am Geiste vollkommen mündigen Neffen, welcher sich schon den folgenden 17. Jan. mit der Prinzessin Amalie von Zweibrücken vermählte. Friedrich Augusts erste Bemühungen gingen auf Erleichterung seiner Unterthanen von manchem Drückenden der Accise, auf Reduktion der Armee und auf Erhebung des Staatskredits, den er auf eine fast beispiellose Höhe gebracht hat, indem fremde Staaten bei gewissen Anleihen nicht einmal ein Unterpfand von Sachsen annehmen wollten. Im J. 1778 kam Sachsen in Krieg mit Oesterreich wegen seiner Ansprüche auf die bayerische Allodialverlassenschaft; er dauerte jedoch nur vom 28. Juli 1778 bis zum 13. Mai 1779, wo ihn, ohne eine eigentliche Schlacht, der Teschener Friede beendigte; Sachsen erhielt 6 Mill. Gulden und die Lehen über die schönburgischen Herrschaften Glauchau, Waldenburg und Lichtenstein. Dieser Krieg ist unter dem Namen des einjährigen oder 4ten schlesischen in der Geschichte, unter dem des Erdäpfelkrieges aber dem Volke bekannt. 1780 fiel der wirkliche Besitz von halb Mannsfeld, welches bis dahin von Sachsen nur sequestrirt wurde, an dasselbe, als mit Joseph Wenceslaus, Fürsten von Fondi, der mannsfeldische Stamm völlig ausging. Eben so erhielt Sachsen beim Tode des letzten Fürsten von Anhalt-Zerbst den 3. März 1793 das Amt Walternienburg, trat es aber den 15. Juni 1796 an das gesammte Haus Anhalt ab, mit Vorbehalt der Landeshoheit. Am 23. Juli 1785 schloß Friedrich August den gegen K. Josephs II. Eingriffe in die deutschen Reichsrechte und gegen die Vertauschung eines neu zu stiftenden Königreichs Burgund mit Bayern gerichteten Bund mit Preußen und Hannover, dem allmählig mehrere Fürsten beitraten und welcher ohne Krieg seinen

Zweck erreichte. Sowohl nach Josephs II. (1790) als nach Leopolds II. (1792) Tod führte Friedr. August das Reichsvicariat. Unterm 8. Mai 1791 erhielt er den ehrenvollen Antrag der polnischen Königskrone, schlug sie aber mit weiser Rücksicht auf sein angeerbtes Volk ab; 1796 verlor er durch Polens letzte Theilung das sächsische Palais zu Warschau mit der Porcellan-Verkaufsniederlage und dasigen Schloßbesatzung, erhielt jedoch von Preußen dafür 70,000 Ducaten. Beim Ausbruche der französischen Revolution suchte Friedrich August die deutschen Fürsten zur möglichsten Mäßigung zu bewegen, schloß aber nach Ludwigs XVI. Gefangennehmung den 27. August 1791 die pillnitzer Convention mit Oesterreich und Preußen, jedoch zum berliner Allianztraktat (den 7. Febr. 1792) versagte er den Zutritt und sandte 1793 bis 1796 nur sein fünffaches Contingent gegen Frankreich, welches sich am Rheine großen Ruhm durch Tapferkeit und Disciplin erwarb. Am 13. August 1796 schloß er mit Jourdan den vortheilhaften Neutralitäts-Vertrag im Namen des ganzen obersächsischen Kreises und beschickte 1797, wiewohl ohne Nutzen, den rastadter Congreß. 1805 nahm er an Preußens bewaffneter Neutralität Theil, weshalb 15,000 Mann mobil gemacht wurden. 1806 konnte er der thätigen Theilnahme an den Zeitereignissen nicht mehr ausweichen, da nach Bildung des rheinischen Bundes (den 12. Juli 1806) und nach Oesterreichs Niederlegung der deutschen Kaiserkrone Preußen glaubte, Napoleons unmäßigem Vorschreiten Einhalt thun zu müssen; 22,000 Sachsen stießen im Sept. 1806 zum preußischen Heere und schlugen sich bei Jena (den 14. Oct.) tapferer, als nachmals ihre Kampfgenossen es zugeben wollten. Napoleon hatte jedoch mit Sachsen ganz besondere Zwecke im Auge, proclamirte schon vor der Schlacht dessen Unabhängigkeit und gab auch die Gefangenen (bis auf die Pferde der Cavallerie) sogleich frei. Zu Posen erfolgte jedoch erst (den 11. Dec. 1806) der eigentliche Frieden, welcher Sachsen zu einem Königreiche erhob und zu einem rheinischen Bundesstaate machte, auch mit dem Kottbußer Kreise vorläufig vermehrte, wofür es einen Strich von Thüringen (Langensalza u. s. w.) abtreten sollte, welche Bedingung jedoch Abänderung erfuhr; auch ertheilte dieser Friede den Katholiken gleiche kirchliche Rechte mit den Lutheranern in Sachsen; an Frankreich wurden jedoch 25 Millionen Franks bedungen, welche der König dem Lande vorschoß (doch betrugen sie effektive über 27½ Millionen Franks). Aehnliche Vorschüsse leistete des Königs Güte dem Lande vor- und nachher noch mehrmals, und gab auch zweimal den Landständen unbenutzte Dokumente zurück, welche ihn zu Anleihen ermächtigten. 1769 erließ er den 1766 eingeführten Mahlgroschen, brachte in der Folge eine bessere Einrichtung in die Unterhaltung der Landesmagazine, erließ 1781 alle Steuerreste vor dem Jahre 1756, verwandelte 1781 die Straßenbaudienste in Geldbeiträge, ließ mehrmals von den schon bewilligten Landessteuern etwas nach u. s. f. Gleichwohl wurde nicht allein die Armee zu verschiedenen Zeiten bedeutend erhöhet, sondern auch sonst eine Menge nützlicher und zum Theil kostbarer Einrichtungen getroffen. 1772 nahmen die Kassenbillets, 1773 die Generalhauptkasse ihren Anfang, womit 1778 das Accisekollegium, Kammer- und Bergkollegium vereinigt wurde und welche dabei den Namen des geheimen Finanzkollegiums erhielt. Bald hob Friedrich August auch die Verpachtung der Justizämter auf, bewirkte manche Verbesserung der Criminaljustiz (den 2. December 1770 schon hob er die Tortur auf), erließ die treffliche Vormundschaftsordnung vom 10. Oct. 1782, so wie in Folge der von ihm rühmlichst beendigten Bauernunruhen im Jahre 1790 das Mandat über Tumult und Aufruhr vom 18. Jan. 1791, die Gesindeordnung 1769, die Innungsartikel 1780, mehrere treffliche Mandate über die Sanitätspolizei, über Vergütung von Wildschäden, die Feuerordnungen von 1775 und 1791, die beständige Gesetzkommission und machte in höhern und niedern Justizbehörden wichtige Veränderungen, auf den Geist derselben aber wirkte wohl am mächtigsten seine stets beobachtete Meidung von Machtsprüchen, wie überhaupt jeder Abweichung von der strengsten Gerechtigkeit und Unpartheilichkeit. Er stiftete die Strafanstalten zu Torgau und Zwickau (1772 und 1775) und verband damit Anstalten für Wahnwitzige und Kranke, errichtete auch 1803 das Straf- und Arbeitshaus zu Coldiz, besonders für aufgegriffene Bettler. In den Theuerungen 1772 und 1805, in Ueberschwemmungen (z. B. 1784, 1799 und 1804) sah er nur Aufforderungen zu erhöheter Wohlthätigkeit und verminderte z. B. 1805 die Generalaccise vom Getreide. Die Prämien, welche er vertheilen ließ, haben zum besseren Anbau des Landes ungemein viel gewirkt, und zur Holzersparniß trug sein Werk, das Amalgamirwerk zu Halsbrücke, seit 1790 wesentlich bei u. s. w. Als König erhielt Friedrich August zum Besten des Landes seine weise Sparsamkeit, welche niemals den Betrag der Regalien und Domainen jährlich für Hof und Appanagen verbraucht hat und wand vom Finanzzustande des Landes so viel Mißliches ab, als sich den Zeitumständen nach dafür thun ließ. Auch benützte er den Punkt des Posener Friedens in Bezug auf die Katholiken nur wenig, um das unbeschränkte Vertrauen seiner Stände und Unterthanen nicht zu mindern. Die französischen Contributionsgelder wurden mit möglichster Schonung des Landes aufgebracht, meist durch Landesanleihen. Gleichwohl nöthigten die Umstände zur Erhöhung der Summe der Kassenbillets (1807 bis auf 3, 1809 bis auf 4 Millionen Thaler, welche indessen nie sämmtlich circulirten). Im Tilsiter Frieden (den 9. Juli 1807), bis zu welchem er zu Napoleons Diensten ein Contingent von 6000 Mann vollzählig erhielt (der eigentliche Contingentsbetrag beim Rheinbunde war 20,000 Mann) bekam der König das Herzogthum Warschau und den Kottbußer Kreis zugetheilt; er übernahm den letztern den 25. September 1807 und ließ ihm seine Verfassung; an Westphalen trat er dafür ab (den 22. Juli 1807) Gommern, Barby, Sangerhausen und den größten Theil von Mansfeld; doch wurde Sangerhausen den 19. März 1808 gegen andere Theile an Mansfeld u. s. w. zurückgegeben. Der Elbinger Vertrag vom 13. October 1807 gewährte Sachsen theils eine Militärstraße durch Schlesien, theils

mancherlei Handelsvortheile. Am 20. Juli 1807 stiftete der König den Hausorden der Rautenkrone, dessen erster Ritter Napoleon war. Im October 1808 wohnte er dem Congresse zu Erfurt bei. Das Herzogthum Warschau vergrößerte sich durch die Hälfte von Gallizien in Folge des Wiener Friedens den 14. October 1809, welcher einen Krieg beendigte, zu dem auch Sachsen sein Contingent gab. Hierdurch ward Friedrich August zum erblichen Beherrscher von 6 Millionen Menschen, während kein sächsischer Fürst (als erblicher Fürst) jemals halbsoviel Unterthanen gehabt hat; die sächsisch-warschauische Armee betrug nahe an 90,000 Mann. Auch der Flecken Schirgiswalde bei Bautzen wurde damals nebst einigen Dörfern im Umfange der Oberlausitz von Oesterreich an Sachsen abgetreten. Doch dieser mehr glänzende als erfreuliche Zustand dauerte nicht lange, 1812 begann Napoleon seinen russischen Krieg, wozu Sachsen sein volles Contingent stellte — und mußte der Kälte und dem Schwerte Rußlands entfliehen. Die verbundenen russisch-preußischen Heere überzogen Sachsen, — der ewig merkwürdige Krieg der Befreiung von Napoleons unmäßiger Herrschaft begann 1813, wurde größtentheils in Sachsen geführt und verwüstete es in einem seit 1645 nie wieder gefühlten Maaße. Doch den herbsten Verlust erlitt es durch Friedrich Augusts gewaltsame Entfernung nach Friedrichsfelde bei Berlin, worauf es als eroberte Provinz sequestrirt wurde und der Congreß zu Wien vier Siebentheile der Einwohner und drei Siebentheile des Areals vom Königreiche riß und Preußen zusprach. Schwer war dieser Verlust, aber er wurde verschmerzt und der übrig gebliebene Theil um so besser verwaltet und der König brachte sein Alter ruhig und geliebt von seinen Unterthanen zu, bis er im Jahre 1827 starb. Da er keine Kinder hatte, folgte ihm sein schon bejahrter Bruder Anton nach, der ebenfalls kinderlos war, unter welchem aber das Volk nach einer Verfassung verlangte. Anton ernannte nun im J. 1830 seinen Neffen Friedrich August zum Mitregenten, mit dem er am 4. Sept. 1831 dem Lande eine Verfassung gab. Seit dieser Zeit hat sich das ständische Leben immer schöner entwickelt, zahlreiche wohlthätige Gesetze wurden berathen und angenommen, ein neues Kriminalgesetzbuch gegeben und die sächsische zweite Kammer gehört jetzt unstreitig zu den ersten Deutschlands. Anton starb 1836 und seither regiert der bisherige Mitregent Friedrich August II., der es gut mit dem Volke meint, aber zu sehr die Umtriebe finsterer katholischer Pfaffen begünstigen soll und, da er selbst keine Kinder hat, die Regierung einst an seinen noch strengere katholische Gesinnungen hegenden Bruder Johann hinterlassen wird. Im August 1844 gab es bei Anwesenheit des Prinzen Johann in Leipzig traurige Excesse, welche mehrere Opfer kosteten und die Stimmung im Lande noch mehr reizten, wozu noch der Druck der Censur und andere Maaßregeln kamen, die eben nicht geeignet sind, die Gemüther zu beruhigen, sondern sie noch ängstlicher für die Zukunft zu stimmen.

Die ernestinische Linie wurde durch Churfürst Ernst begründet. Ernst selbst grämte sich darüber und starb im August 1486, worauf ihm seine Söhne Friedrich der Weise und Johann I. der Beständige nachfolgten. Friedrich war ein weiser, tugendsamer Regent, der sich 1496 und 1507 während der Abwesenheit des Kaisers als Reichsverweser sehr beliebt machte, 1493 nach Jerusalem wallfahrtete und 1502 die Universität Wittenberg stiftete. Hier lehrte nun um diese Zeit Dr. Martin Luther, der kühne Reformator, welcher an Friedrich einen treuen Beschützer fand, wie ihn denn auch dieser nach Erklärung der Reichsacht gegen Luther insgeheim nach der Wartburg bringen ließ und ihn, bis der erste Sturm vorüber war, unerkannt dort behielt. Unter Friedrich brach auch der Bauernkrieg aus, der sich über Thüringen zog und hier mit der Schlacht bei Frankenhausen endigte. Doch Friedrich starb schon zehn Tage zuvor, am 5. Mai 1925, und da er unvermählt war, folgte ihm sein Bruder Johann I. nach. Dieser war noch ein eifrigerer Beschützer der Reformation als sein Bruder, schloß mit Philipp von Hessen ein Bündniß zu Torgau, protestirte 1529 gegen die Beschlüsse des Reichstags zu Speier, ließ zu Augsburg durch Melanchthon das evangelische Glaubensbekenntniß Kaiser und Reich übergeben und schloß zu Schmalkalden im Jahre 1531 mit neun protestantischen Fürsten und Grafen und eilf Reichsstädten ein Bündniß zum Schutze des evangelischen Glaubens. Johann starb schon im nächsten Jahre und hinterließ als Erben seinen Sohn Johann Friedrich, der Großmüthige genannt. Unter diesem wurde der schmalkaldische Bund verstärkt und verlängert und der Herzog von Braunschweig seiner Feindseligkeiten wegen bekriegt und gefangen. Mit der jüngeren sächsischen Linie stand Johann Friedrich in keinem guten Einvernehmen, da jene nach der Churwürde strebte, und bald darauf brach auch der schmalkaldische Krieg aus, dem des Churfürsten Unentschlossenheit vieles schadete und wobei auch Moritz von Sachsen feindselig in das Land rückte. Bald darauf siegte der Kaiser in der Schlacht bei Mühlberg und der Churfürst wurde gefangen und zum Tode verurtheilt. Doch änderte dies die Kapitulation von Wittenberg, worin Johann Friedrich der Churwürde entsagen, mehrere Abtretungen machen mußte und einige Jahre des Kaisers Gefangener blieb. Als jedoch nun Moritz seinen Wunsch, die Churwürde zu erhalten, erfüllt sah, trat er feindselig gegen den Kaiser auf, zog rasch gegen Innsbruck, vertrieb von dort den Kaiser und erzwang durch einen Vertrag zu Passau nicht nur freie Religionsübung, sondern auch Befreiung der fürstlichen Gefangenen. Johann Friedrich kehrte nun in seine Lande zurück, aber sie waren jetzt vielfach verkleinert und der schönsten Strecken beraubt. Zwar hoffte er nach Moritzens Tod die Churwürde wieder zurück zu erhalten, da er aber nichts erlangte, so schloß er endlich den Vertrag zu Naumburg im Jahre 1454, worin er Altenburg und andere Orte wieder erhielt. Bald darauf starb er und hinterließ drei Söhne, Johann Friedrich II., Johann Wilhelm und Johann Friedrich III. Diese übertrugen anfangs die Regierung dem älteren Bruder Johann Friedrich

II., als aber der Jüngere im Jahre 1365 starb, theilten sie das Land, nachdem sie zuvor im Jahre 1558 die Universität Jena gestiftet hatten. In dieser Theilung behielt Johann Friedrich II. Weimar und Gotha und Johann Wilhelm Koburg, da sich aber der erstere in die Grumbachischen Händel mischte und deshalb in kaiserliche lebenslängliche Gefangenschaft kam, so wurden beide Theile wieder vereinigt, bis nach Johann Friedrich's II. Tod wegen dessen Kinder Johann Casimir und Ernst eine abermalige Theilung statt fand. Johann Wilhelm nahm Weimar, seine Neffen erhielten Koburg und Eisenach mit Gotha; da jedoch letztere in der Folge ohne Erben blieben, so fielen ihre Länder 1638 an die weimarische Linie zurück. Diese gründete Johann Wilhelm, der zu seinem Antheile Weimar, Jena, Saalfeld und Altenburg erhielt und im Jahre 1573 wahrscheinlich an Gift starb. Von seinen Söhnen erhielt Friedrich Wilhelm I. Altenburg und Johann Weimar. Die erstere Linie bestand jedoch nicht lange, denn mit seinem Enkel Friedrich Wilhelm III. erlosch sie 1672 und seine Länder fielen an Gotha und Weimar. Herzog Johann II., der Weimar erhalten hatte, war ein frommer, redlicher Fürst, starb aber schon zwei Jahre nach der Theilung, im Oktober 1605, und hinterließ 11 Kinder. Von diesen fanden fünf Söhne zur Zeit des 30jährigen Kriegs ihren Tod, nämlich Johann Ernst IV., der Stifter des Palmordens, gest. 1628 in Ungarn, Friedrich, der 1622 im Treffen bei Fleury blieb, Friedrich Wilhelm, der als Rektor der Universität zu Jena 1619 starb, Joh. Friedrich, gest. 1628 gemüthskrank, und der als Kriegsheld und treuer Gefährte Gustav Adolphs von Schweden bekannte Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar, der wahrscheinlich an Gift 1639 zu Neuenburg bei Breisach starb. Von den übrigen drei Söhnen regierte zuerst Wilhelm allein, im Jahre 1641 theilten sie aber die Lande so, daß Wilhelm Weimar, Albrecht Eisenach und Ernst Gotha bekam und somit drei Linien gestiftet wurden. Die mittlere Linie Albrechts erlosch jedoch schon mit dessen Tod im Jahre 1644 und die übrigen theilten sich in deren Besitzungen. Zur besseren Uebersicht verfolgen wir nun nach und nach die einzelnen Linien.

Sachsen-Weimar erhielt Wilhelm, der sich im 30jährigen Kriege auszeichnete, 1623 von Tilly gefangen genommen, später aber wieder freigegeben wurde, in schwedische Dienste trat, nach seines Bruders Tod die Hälfte von Eisenach und nach erfolgter Theilung von Henneberg 1660 Ilmenau, Kaltennordheim und die zillbacher Waldungen erhielt, sich in verschiedenen Künsten auszeichnete und 1662 starb. Seine vier Söhne, Johann Ernst II., Adolph Wilhelm, Johann Georg I. und Bernhard II., residirten zu Weimar, Eisenach, Markfuhl und Jena. Die dadurch gebildeten Linien zu Eisenach und Jena erloschen schon mit ihren Stiftern, die zu Markfuhl mit des Stifters Enkel Wilhelm Heinrich 1741 und so verblieb die Fortführung des Geschlechts blos der Linie Johann Ernsts II. zu Weimar, der auch gleich anfangs die Gesammtregierung führte. 1672 erhielt er nach dem Erlöschen der Linie Altenburg die Hälfte von deren Besitzungen und starb 1683 als der Senior des ernestinischen Hauses. Von seinen zwei Söhnen Wilhelm Ernst und Johann Ernst III. hatte blos der letztere einen Nachfolger in Ernst August, der das Erstgeburtsrecht einführte, den Orden vom weißen Falken stiftete, Eisenach wieder erbte und 1748 starb. Sein Sohn Ernst August Konstantin war anfangs noch unter Vormundschaft, trat die Regierung 1756 an, starb aber schon im Mai 1758. Von seinen zwei Söhnen nahm der Jüngere sächsische Dienste und der Aelteste, Karl August, geb. 1757, gelangte unter Vormundschaft seiner Mutter zur Regierung, erhielt eine vorzügliche Bildung und zeichnete sich aus als der Hauptbeschützer deutscher Kunst und Literatur, wie er denn auch die größten Männer seiner Zeit, Göthe, Schiller, Wieland und Andere, an seinen Hof zog. Im Jahre 1806 trat der Herzog dem Rheinbunde bei, gab dem Lande 1809 eine landständische Verfassung, erhielt 1815 die Großherzogliche Würde und einen Länderzuwachs, gab 1816 eine neue, verbesserte Verfassung, feierte 1826 sein 50jähriges Jubiläum und starb am 14. Juni 1828. Er war ein edler Fürst, der es wohl mit seinem Lande meinte. Sein Sohn Karl Friedrich übernahm nach Karl Augusts Tod die Regierung, jedoch nicht im früheren Geiste; schon im Jahre 1830 gab es einige Reibereien, vergebens verlangte die Kammer Oeffentlichkeit ihrer Sitzungen, viele Wünsche fanden keine Berücksichtigung und auch die Presse hat sich nirgends erheben können. Im Jahre 1838 wurde das sächsische Kriminalgesetzbuch angenommen, dann 1841 eine neue Münzordnung erlassen, das Ministerium 1843 umgestaltet, aber auch der Druck der Landtagsverhandlungen verboten. Wegen der Katholiken gab es auch hier Anfeindungen von Seiten der ultramontanen Partei, es fanden jedoch die Deutschkatholiken in Weimar wenig Schwierigkeiten. In jüngster Zeit wurde eine Eisenbahn zwischen Leipzig und Kassel erbaut und zum Theil vollendet und für materielle Interessen vieles aufgeboten, anderer Seits aber auch der Dichter Prutz aus Jena ausgewiesen, was vielfache Mißbilligung erhielt. Der Erbgroßherzog Karl, geboren 1818, ist mit der Tochter des Königs der Niederlande vermählt.

Sachsen-Gotha hatte bei der Theilung Herzog Ernst I., der Fromme genannt, erhalten, der am 30jährigen Kriege rühmlichen Antheil nahm, von Henneberg mehrere Theile erbte, das Land wieder in guten Zustand brachte und 1675 starb, nachdem er seinem ältesten Sohne die Regierung übertragen und Anordnungen wegen später erfolgender Theilung seiner Länder getroffen hatte. Die sieben Söhne des Herzogs führten zuerst eine gemeinsame Hofhaltung in Gotha, bis sich 1676 die fünf älteren Brüder Albrecht, Bernhard, Heinrich, Christian und Ernst in diejenigen Aemter begaben, wo sie ihre Einkünfte von je 8000 Thlr. herbezogen. Bis 1680 führte der älteste Herzog, Friedrich, das Direktorium, sah sich aber wegen fortwährender Streitigkeiten genöthigt, im Jahre 1681 Verträge über die Landestheilung abzuschließen, wornach Friedrich den größten Theil Sachsen-Gotha's behielt und an seine Brüder das Uebrige abtrat, so daß Al-

brecht Sachsen-Koburg, Bernhard Sachsen-Meiningen, Heinrich Sachsen-Römhild, Christian Sachsen-Eisenberg und Ernst Sachsen-Hildburghausen erhielt und dadurch 6 Linien gestiftet wurden. Von diesen starben Sachsen-Römhild (1710) und Sachsen-Eisenberg (1707) mit ihren Stiftern wieder aus, die übrigen müssen wir hier der Reihe nach verfolgen und zwar zuerst mit der Gothaer Linie beginnen. Diese stiftete Friedrich I., geb. 1646, der Gotha, Tenneberg, Ichtershausen, Reinhardtsbrunn, Altenburg, Orlamünde, Pößneck und A. erhielt u. 1691 starb. Sein ältester Sohn Friedrich II. stand zuerst unter Vormundschaft, erwarb dann mehrere Landestheile, war ein Freund der Künste und Wissenschaften, vermehrte die Bibliothek, erwarb das schöne Münzkabinet von Schwarzburg-Arnstadt und starb 1732; der älteste Sohn Friedrich III. folgte ihm nach, die anderen traten in auswärtige Kriegsdienste. Friedrich machte große Reisen und starb 1772. Ihm folgte Ernst II., der für das Beste seines Landes sorgte, auf dem Seeberge eine Sternwarte stiftete und 1804 starb. Sein Sohn August tauschte von Koburg einen Theil Römhilds ein, trat die Rittergüter Rosenau und Lauterburg eben dahin ab und schloß sich dem Rheinbunde, 1815 aber dem deutschen Bunde an. Seine Tochter war an den Herzog Ernst von Sachsen-Koburg vermählt und, da er keine Söhne hatte, folgte ihm 1822 sein Bruder Friedrich IV. nach. Dieser verweilte wenig in seinem Lande, hielt sich meistens in Italien auf, wurde 1819 katholisch und starb am 11. Februar 1825 unvermählt. Ueber seine Lande erhob sich nun ein Streit unter den übrigen Linien des ernestinisch-gothaischen Hauses, der erst am 12. November 1826 durch Vermittlung des Königs von Sachsen geschlichtet wurde und worauf Gotha an Koburg, Altenburg aber an Hildburghausen fiel und sonst noch bedeutende Aenderungen getroffen wurden.

Die Linie Sachsen-Koburg, welche Albrecht stiftete, hatte keine lange Dauer, denn sie ging schon 1699 mit Albrechts Tod zu Ende und seine Besitzungen vererbten sich auf die anderen Linien, so daß die Linie Saalfeld Koburg, Rodach und Neustadt, Meiningen Sonneberg und Neuhaus und Hildburghausen Sonnefeld bekam.

Die dritte Linie Sachsen-Meiningen stiftete Herzog Bernhard I., geb. 1649 zu Gotha. Er erbaute das Schloß in Meiningen, legte mehrere Erbstreitigkeiten bei und starb 1706. Von seinen drei Söhnen, die gemeinschaftlich regieren sollten, übernahm nun der ältere Ernst Ludwig I. die Regierung, führte die Erbschaftsangelegenheiten wegen Koburg und Römhild zu Ende und hinterließ zwei Söhne, Ernst Ludwig II. und Karl Friedrich, die unter Vormundschaft ihrer Oheime Friedrich Wilhelm und Anton Ulrich kamen, aber bald starben, worauf ihre beiden Oheime gemeinschaftlich regierten, bis auch Friedrich Wilhelm im Jahre 1746 mit Tod abging. Anton Ulrich vermählte sich 1711 mit Philippine Cäsar, verwittwete Schurmann und wollte in der Folge seinen Kindern mit ihr die Nachfolge verschaffen, erwirkte auch im Jahre 1727 die Erhebung seiner Frau in den Fürstenstand und die Ebenbürtigkeitserklärung seiner Kinder, gerieth aber deshalb in arge Händel mit seinen Agnaten und mußte zuletzt auch erfahren, daß der frühere kaiserliche Erlaß wieder aufgehoben wurde. Nach Philippinens Tod, 1744, heirathete der Herzog jedoch abermals und erzeugte nun noch 4 Söhne und eben so viele Töchter. Im Jahre 1763 starb der Herzog, hinterließ aber zwei unmündige Söhne, über welche die Vormundschaft zu führen die Agnaten Streit erhoben, bis der Kaiser die verwittwete Herzogin zur Vormünderin erklärte. Der ältere Bruder Karl, seit 1775 Mitregent, starb schon 1783 ohne Kinder, es folgte ihm daher der Herzog Georg nach, der die über frühere Theilungen entstandenen Streitigkeiten glücklich beendigte, Sparsamkeit in den Staatshaushalt einführte, 1801 eine Forstschule zu Dreißigacker errichtete, das Recht der Erstgeburt einführte und als guter, redlicher Fürst im Jahre 1803 starb. Ihm folgte sein dreijähriger Sohn Bernhard Erich Freund, bis 1821 unter der Vormundschaft seiner Mutter, und seither allein regierend. Wie die anderen sächsischen Linien, wurde inzwischen auch Sachsen-Meiningen Mitglied des Rheinbundes und dann des deutschen Bundes und erhielt einige Orte abgetreten. Im Jahre 1826 bekam Sachsen-Meiningen in Folge der Gothaischen Erbtheilung das Herzogthum Hildburghausen (ohne Sonnefeld und Neustadt), Saalfeld, Römhild, Camburg und Themar, und trat dagegen die Kammergüter Kahlenberg und Gauerstadt an Koburg ab. In Folge dessen wurde am 23. August eine neue Verfassung gegeben und das Land neu organisirt. Seither wurde das sächsische Kriminalgesetzbuch eingeführt, viele Frohnden abgelöst, die Gemeindeverhältnisse besser geordnet, die Justiz von der Administration getrennt und in jüngster Zeit auch die Patrimonialgerichtsbarkeit aufgehoben; aber noch ist unendlich viel zu thun, die Justizverwaltung bedarf bedeutender Verbesserungen und die Domänenfrage, die Besteuerung der Rittergüter, die Anlage einer Eisenbahn, sowie vieles andere sind noch immer Gegenstände, welche bis jetzt vergebens ihrer endlichen Regelung und Ordnung entgegen sahen. — Der Erbprinz Georg, geb. 1826, ist noch unvermählt. —

Sachsen-Hildburghausen hatte bei der Theilung Herzog Ernst erhalten, der 1678 davon Besitz nahm und sich zuerst von Eisfeld schrieb, auch hier und in Heldburg residirte. 1684 zog er nach Hildburghausen, erbaute dort das Residenzschloß und starb 1715, nachdem er besonders an den Türkenkriegen rühmlichen Antheil genommen hatte. Sein ältester Sohn Ernst Ferdinand I. nahm in Holland Dienste und starb 1724 mit Hinterlassung von dreizehn Kindern. Der älteste derselben, Ernst Friedrich II., ebenfalls in Militärdiensten, wurde Generalfeldwachtmeister und starb 1745. Sein Sohn, Ernst Friedrich III., brachte den Staatshaushalt in solche Unordnung, daß er zuletzt 4 Millionen Gulden Schulden hatte, die Einkünfte blos 71,827 fl. und die Ausgaben 56,643 fl. betrugen, der Herzog blos 12,000 fl. als Civilliste bezog und die Kosten der Erziehung seiner Kinder das Land tragen mußte. Er ging daher den Kaiser an, eine

Schuldentilgungskommission zu errichten, welche die Herzogin Charlotte Amalie von Meiningen und der Herzog Joseph Maria Friedrich, sein Großoheim, dirigirten, erlebte noch den Brand der Stadtkirche und eines Theils der Residenzstadt, zog sich deshalb auf das Sommerschlößchen Seidingsstadt zurück und starb daselbst 1780. Da sein Sohn Friedrich noch minderjährig war, so erhielt dessen Urgroßoheim Joseph Maria Friedrich Wilhelm Hollandinus, der längst als Generalfeldmarschall in österreichischen Diensten stand, katholisch wurde, gegen die Türken und in Italien rühmlich kämpfte und im siebenjährigen Kriege die Reichsarmee kommandirte, die Vormundschaft über denselben, bis er im J. 1787 starb. Herzog Friedrich schloß sich in der Folge ebenfalls dem Rheinbunde und dann dem deutschen Bunde an und regierte ruhig in seinem Lande, dem er am 19. März 1817 eine Verfassung gegeben, bis im Jahre 1826 die Linie Sachsen-Gotha ausstarb und die Theilung viele Streitigkeiten verursachte. Im Vertrage zu Hildburghausen trat nun der Herzog seine sämmtlichen Lande an Meiningen und Koburg ab und erhielt dagegen das Fürstenthum Altenburg, wohin er alsbald zog. Nachdem sich daselbst im J. 1830 ebenfalls verschiedene Bewegungen gezeigt hatten, wurde am 29. April 1831 eine Verfassung erlassen, auch im J. 1834 das Land dem preußischen Zollvereine angeschlossen. Der Herzog starb im J. 1834 auf seinem Schlosse Hummelshain und es folgte ihm sein Sohn Joseph, geb. 1789, der seither regiert und keinen Sohn hat, weshalb die Regierung dereinst an seinen Bruder Georg oder dessen Sohn Ernst übergehen wird. In den letzteren Jahren sind manche Verbesserungen geschehen und nur die ärgerlichen Streitigkeiten des Generalsuperintendenten Hesekiel mit dem Geistlichen Schuderoff, sowie eine Arbeiteremeute in Ronneburg trübten einigemal diese Zeit.

Herzog Johann Ernst war Stifter der Saalfeldschen Linie, nahm 1680 zu Saalfeld seine Residenz, erbte 1710 einen Theil Römhilds, später auch den größeren Theil von Koburg und starb 1729. Seine zwei Söhne Christian Ernst und Franz Josias regierten anfangs gemeinschaftlich, bis der erstere 1745 starb. Franz Josias verlegte nun seine Residenz nach Koburg, machte einige Kriege mit und starb 1764. Von seinen Söhnen traten Christian Franz und Friedrich Josias in kaiserliche Dienste, von denen der letztere Feldmarschall wurde und mehrere Siege erfocht; der ältere Sohn Ernst Friedrich folgte ihm in der Regierung nach und starb als Senior des Hauses am 26. August 1799. Sein ältester Sohn, Franz Anton Friedrich, gelangte nun zur Regierung, während der jüngere Karl Friedrich kaiserlicher Feldmarschalllieutenant wurde. Franz schloß mit Gotha einen Vertrag über verschiedene Rechte, war zweimal vermählt und starb am 9. Dez. 1806 mit Hinterlassung von 3 Söhnen und 4 Töchtern. Von den Töchtern war Viktoria zuerst mit dem Fürsten Emich von Leiningen und dann mit dem Herzog von Kent vermählt gewesen u. ist Mutter der jetzt regierenden Königin Viktoria von England. Der älteste Sohn Ernst Friedrich Anton kam zur Regierung, der zweite, Ferdinand, trat in österreichische Dienste, heirathete die reiche Fürstin von Kohary, nennt sich Herzog von Sachsen-Koburg-Kohary und hat vier Kinder, von welchen der eine Gemahl der Königin von Portugal und der andere mit der französischen Prinzessin Clementine vermählt ist, während eine der Töchter wieder Gemahlin des Herzogs von Nemours wurde. Der dritte Bruder Leopold war zuerst Gemahl der Prinzessin Charlotte von England, der Erbtochter des Königs, wurde im Jahre 1831 König der Belgier, vermählte sich mit Louise, Tochter des Königs von Frankreich, und wurde der Stifter einer eigenen Linie. — Herzog Ernst von Koburg, geb. 1784, trat wie die andern Herzoge 1807 dem Rheinbunde und 1815 dem deutschen Bunde bei, bekam die Herrschaft Baumholder, die er zum Fürstenthume Lichtenberg erhob, erhielt aus der Gothaischen Erbschaft das Fürstenthum Gotha, die Aemter Königsberg und Sonnefeld, trat dagegen Saalfeld ab und schloß sich dem Zollverein an. Schon 1821 hatte er dem Koburgischen Lande eine Verfassung gegeben; im Allgemeinen geschah aber so viel für den Staat nicht; eine unrühmliche Münzspekulation im Jahre 1837 schadete dem Volke eben so sehr als dem Fürsten und die späteren Irrungen mit den Landständen waren auch nicht geeignet, Vertrauen zu erwecken und zu erhalten. Herzog Ernst starb im J. 1844 mit Hinterlassung von 2 Söhnen, Ernst II. und Albrecht. Ersterer erhielt die Regierung des Landes und ist vermählt mit der Prinzessin Alexandrine von Baden, hat aber noch keine Kinder, letzterer wurde 1840 Gemahl der Königin von England und seine Kinder dürften in der Folge auch in Koburg nachfolgen. Im J. 1844 wurde ihm und den übrigen sachsen-ernestinischen Herzogen nach langen Unterhandlungen das Prädikat herzogliche Hoheit verliehen und aus neuerer Zeit ist nur noch zu erwähnen, daß seit dem 8. Januar 1846 die Sitzungen der Koburgischen Ständeversammlung zum ersten Male öffentlich sind.

Sachsenbande, Holstein, Norder-Dithmarschen, Nordervogtei, 2 Häuser zu Poppenhusen.

Sachsenbaude, Holstein, Wilstermarsch, A. Bordesholm, Distrikt mit 19 H. und 112 E. bei Wilster.

Sachsenberg, Meklenburg-Schwerin, Fürstenthum Schwerin, A. Schwerin, Irrenheilanstalt mit Pfarrkirche, 6 H. und 221 E. bei Schwerin.

Sachsenberg, Waldeck, District des Eisenberges, Stadt mit Pfarrei, 210 H., 1000 E. und Amt.

Sachsenburg, Oesterreich, Illyrien, Kreis Villach, Bez. Spittal, Markt an der Drau mit 57 H., 338 E., Schloßruinen, Post, Eisenhämmern und Spiesglanzgruben.

Sachsenburg, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, Pfarrdorf und Domaine an der Unstrut mit 2 Schloßruinen, 74 H. und 403 E.

Sachsenburg, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Frankenberg, Filialdorf von Frankenberg mit Schloß, 66 H., 519 E., Mahl- und Brettmühle und großer Baumwollspinnerei.

Sachsenburg, Sachsen-Weimar, Kr. und

A. Neustadt an der Orla, Bauergut mit 4 Frohnhäusern und 18 E., in der Pfr. Orla.

Sachsendingen (oder Saskedingen), Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Dorum, 2 Höfe in der Pfr. Mulsum.

Sachsendorf, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde mit 7 E. in d. Pfr. Asenkofen.

Sachsendorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pottenstein, Dorf mit 12 H. und 130 E., in der Pfr. Gößweinstein.

Sachsendorf, Oesterreich, Unter=, UMB., Ldg. Grafenegg, Dorf mit 34 H., $^1/_2$ Stunde vom linken Donauufer in der Pfr. Altenwörth.

Sachsendorf, Oesterreich, Unter=, OMB., Ldg. Limburg, Dorf mit 17 H. nächst der Hornerstraße, in der Pfr. Reinprechtspölla.

Sachsendorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pottenstein, Dorf mit 12 H. und 103 E. in der Pfr. Gößweinstein.

Sachsendorf (Sassendorf), Bayern, Oberfranken, Ldg. Scheßlitz, Dorf mit 34 H. und 186 E. in der Pfr. Breitengußbach.

Sachsendorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hollfeld, Dorf mit 43 H., 209 E., Schloß und Mühle in der Pfr. Hollfeld, hat ein Ptgr. II. des Frhrn. v. Heußlein.

Sachsendorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, Kolonie mit 66 H. und 197 E.

Sachsendorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Küstrin, Pfarrdorf mit Vorwerk, 56 H. u. 609 E.

Sachsendorf, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, Dorf mit 22 H. und 129 E.

Sachsendorf, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rochlitz, Dorf mit 20 H. und 153 E.

Sachsendorf, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Wurzen, Dorf mit 68 H. u. 442 E.

Sachsendorf, Sachsen=Meiningen, A. Eisfeld, Pfarrdorf an der Werra mit Papiermühle, 2 Mühlen, 114 H. und 599 E.

Sachsener Zechenhaus, Hannover, Klausthal, Amt Zellerfeld, Haus bei Zellerfeld.

Sachsenfeld (Schanze=Terg), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Neucilli, Markt mit Pfarrei im Dek. Cilli, Armeninstitut, Spital, 85 H. und 451 E.

Sachsenfeld, Sachsen, s. **Ober=** und **Unter=Sachsenfeld.**

Sachsenfeld, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Schwarzenberg, Rittergut bei Schwarzenberg.

Sachsenfelde, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, Kolonie mit 9 H. und 72 E.

Sachsenflur, Baden, Unterrheinkr., A. Borberg, Dorf mit Filialkirche von Dainbach, 66 H. und 493 E.

Sachsengrab, Bayern, s. **Miltenberg.**

Sachsengrün (Satzmanngrün), Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Duppau, Dorf mit Filialkirche, 3 Stunden von Buchau.

Sachsengrund, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, s. **Rindermannshof.**

Sachsengrund, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Weiler mit 2 H. und 32 E., zur Auerbacher Waldgemeinde geh.

Sachsengürtel, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Eibenstock, Vorwerk bei Wolfsgrün.

Sachsenhäuser Pochwerk, Nassau, A. St. Goarshausen, Pochwerk bei Eschbach, mit 7 E.

Sachsenhagen, Churhessen, Niederh., Kr. Rinteln, A. Rodenberg, Stadt auf einer Insel der Aue mit Vorwerk, Schloßruine, 2 Jahrmärkten, 109 H. und 796 E., wurde 1680 zur Stadt erhoben.

Sachsenhain, Sachsen=Weimar, Kr. Eisenach, A. Vacha, Wirthshaus an der Werra bei Oberzella, mit 7 E., in der Pfr. Philippsthal.

Sachsenham, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Dorf mit 16 H. und 114 E. in der Pfr. Haarbach.

Sachsenhausen, Baden, Unterrheinkr., A. Wertheim, Pfarrdorf mit 70 H. und 398 E.

Sachsenhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Weiler mit 5 H. und 26 E. in der Pfr. Deining.

Sachsenhausen, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Schmatzhausen.

Sachsenhausen, Churhessen, Oberh., Kr. Ziegenhain, A. Treysa, Pfarrdorf mit Mühle, 24 H. und 325 E.

Sachsenhausen, Freie Stadt Frankfurt, Vorstadt von Frankfurt auf dem linken Mainufer mit 530 H. und 8300 E., ist älter als Frankfurt; s. **Frankfurt.**

Sachsenhausen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder=Barnim, Dorf mit Filialkirche und 340 E.

Sachsenhausen, Sachsen=Weimar, Kreis Weimar, A. Buttstädt, Pfarrdorf mit Mahlmühle, 74 H. und 313 E.

Sachsenhausen, Waldeck, Werbe=Distrikt, Stadt mit Pfarrei, herrschaftlicher Meierei, 150 H., 946 E. und Amt.

Sachsenhausen, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Heidenheim, Dorf mit 171 E. in der Pfr. Hohenmemmingen.

Sachsenheim (Sachsenham), Bayern, Oberbayern, Ldg. Trostberg, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Obing.

Sachsenheim, Bayern, Unterfranken, Ldg. Gemünden, Kirchdorf mit 42 H., 268 E. und Mühle in der Pfr. Gössenheim.

Sachsenhof, Bayern, Unterfranken, Landg. Arnstein, Weiler mit 10 H. und 62 E. in der Pfr. Bücholb.

Sachsenhof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Ebern, Weiler mit 3 H. und 18 E., bei Eyrichshof.

Sachsenhof, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Freiberg, Vorwerk bei Freiberg.

Sachsenhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim. Hof mit 13 E. in der Pfr. Lorch.

Sachsenhofen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Dorf mit 12 H. und 90 E. in der Pfr. Duggendorf.

Sachsenkam (Obersachsenkam), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 4 H. und 18 E. in der Pfr. Neubeuern.

Sachsenkam (Unter=), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 4 H. und 24 E., bei Altbeuern.

Sachsenmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pottenstein, Mahl= und Schneidmühle mit 10 E. in der Pfr. Gößweinstein, an der Wiesent und am Fuße des Berges, auf welchem das Schloß Gößweinstein liegt.

Sachsenmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, Mühle, zu Bretzenheim geh.

Sachsenöd, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 7 E., bei Erlbach.

Sachsenöd, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Gars.

Sachsenried, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Weiler mit 6 H. und 30 E. in der Pfr. Reicholzried.

Sachsenried, Bayern, Schwaben, Landg. Buchloe, Pfarrdorf mit 34 H. und 187 E. im Dek. Schongau=Leder.

Sachsenroda, Sachsen=Altenburg, Ptrgr. Pölzig, Dorf bei Altenroda mit 12 H. und 75 E. in der Pfr. Hohenkirchen im Preußischen.

Sachsenstadt, Sachsen, s. **Sächsstadt.**

Sachsenstätt, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 6 Einw. in der Pfr. Reichertsheim.

Sachsenthal (Gosthohof, Bürgerlust), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Landgüter der Stadt Iglau, Dorf mit 12 H. und 81 E. in der Pfr. Iglau.

Sachsenvorwerk (Ober= und Unter=), Bayern, Oberfranken, Ldg. Hof, Dorf mit 14 H., 84 E., Schloß und Schieferbruch, in der Pfr. Berg.

Sachsenweg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Spittal, Weiler bei Möllbrücken.

Sachsenweiler, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Backnang, Weiler mit 34 E., bei Unterweißach.

Sachsershäuschen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit Haus und 11 E.

Sachsgrün, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Voigtsberg, Dorf mit 49 H. und 271 E., an der bayerischen Grenze.

Sachskamp, Holstein, Gut Hohenfelde, Kathe im Kirchspiele Giekau, bei Satjendorf.

Sachsmühle, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Wolkenstein, Mühle bei Oberschaar.

Sachspfeife (Sackspfeife), Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Einöde an der Straße von Kronach nach Bamberg.

Sachsstätten (Sarstetten), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler.

Sachswerfen, Hannover, siehe **Niedersachswerfen.**

Sachswerfen (Ober=), Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen, Dorf mit Filialkirche, 34 H. und 199 E.

Sachswitz, Reuß=Greiz, A. Dölau zu Greiz, Kondominatdorf mit 22 H. und 111 E. in der Pfr. Elsterberg im Königreich Sachsen. Ein Theil des Dorfes, bestehend aus einem einzelnen Gute, das Gotteshaus genannt, gehört zum Königreiche Sachsen.

Sachswitz, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Plauen, Gut bei Elsterberg.

Sachwitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, kathol. Pfarrdorf mit Vorwerk, 72 H. und 619 E.

Saciletto, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Arnoldstein, Pfarrdorf beim Schlosse Wasserleonburg, am Fuße des Dobraczbergs.

Sack, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlangen, Dorf mit 15 H. und 101 E. in der Pfr. Poppenreuth.

Sack, Hannover, Hildesheim, A. Bilderlahe, Pfarrdorf am Sackwalde mit Gut, 48 H. und 236 E.

Sack (Im), Holstein, Gut Mönch=Neversdorf, Parcellenstelle bei Groß=Schlamin.

Sack, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, Wirthshaus bei Mittenwald, am Eisack.

Sack, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Glurns, Bauernhof in der Gemeinde Planail.

Sack, Preußen, Rgbz. u. Kr. Aachen, Landgut mit Haus und 10 E.

Sack, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Kolonie mit 4 H. und 37 E.

Sacka, Sachsen, Kr. Dresden, A. Hain, Pfarrdorf mit 57 H. und 317 E.

Sackasne, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, Kolonie mit 14 H. und 71 E.

Sackdilling, Bayern, Oberpfalz, Landg. Eschenbach, Weiler mit 3 H. und 23 E. in der Pfr. Auerbach.

Sacken, Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Dorf mit 48 H. und 435 E.

Sacken, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg, Kolonie zu Brune geh.

Sackenbach, Bayern, Unterfranken, Ldg. Lohr, Dorf mit 76 H., 396 E., Kapelle und Mainüberfahrt in der Pfr. Lohr.

Sackenheimerhöfe, Preußen, Rgbz. und Koblenz, 2 Höfe zu Bassenheim mit 19 E.

Sackenhoym, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, Kolonie zu Bierawa geh. mit 31 H. und 276 E.

Sackenreuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Kirchleus.

Sackenried (Saggenried), Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 9 H., Kirche und 70 E. in der Pfr. Wettzell.

Sackerau (auch Sackern), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, Dorf mit 19 H. und 85 Einw.

Sackerau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Münsterberg, Dorf mit Vorwerk, 37 H. und 183 E.

Sackerau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Münsterberg, Kolonie zu Töppliwode geh.

Sackerau (Saharzow), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Dorf mit Vorwerk, 12 H. und 110 E.

Sackerer, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Wahl.

Sackerer, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 7 E. in der Pfr. G'mund.

Sackern, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Hof mit 8 E.

Sackerschöwe, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Dorf mit Vorwerk, Windmühle, 17 H. und 125 E.

Sackersdorf, Bayern, Oberpfalz, Landg. Burglengenfeld, Kirchdorf mit 24 H. u. 133 E.

Sackhaus, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Voigtsberg, einzelnes Haus zur Auerbacher Waldgemeinde gehörig.

Sackheimschen Windmühlen (Die), Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Häuschen bei Königsberg.

Sackhof, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. in der Pfr. Kirchenroth.

Sackhof, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Hof mit 6 E., bei Gebrazhofen.

Sackisch (Böhmisch Zaksze), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Dorf mit Wassermühle, 63 H. und 310 E.

Sackmann, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Altenfrauenhofen.

Sackmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Einöde mit Sägmühle am Teufelsbächel, in der Pfr. Lam.

Sackmühle (Mlegnek), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Podiebrad, Mühle bei Odřepes, im Chotianker Gericht.

Sackmühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, Wassermühle mit 2 H. und 10 E.

Sackmühle, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Mühle bei Gebrazhofen.

Sackrau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Dorf mit Vorwerk, Wassermühle, 39 H. und 260 E.

Sackrau (Zakrzow), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, Dorf mit Vorwerk, 39 H. und 262 E.

Sackrau (Sakrzow), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, kathol. Pfarrdorf mit Schloß, Ziegelei, 2 Wassermühlen, 106 H. und 717 E.

Sackrau (Königlich, Zakrow Krolewski), Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Dorf mit Vorwerk, Schäferei, 39 H. und 287 E.

Sackrau, Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Kolonie und Försterei mit 10 H. und 91 E.

Sackrau (Zakrzow), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, Dorf mit Schloß, Wassermühle, Kalkofen, Försterei, 33 H. und 326 E.

Sackrau Turawa, Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Dorf mit 47 H. und 459 E.

Sackro, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Dorf mit Vorwerk, 24 H. und 145 E.

Sackro, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Pfarrdorf mit 43 H. und 366 E.

Sacksaal, Holstein, Gut Koselau, einzelne Kathen im Kirchspiele Lensahn bei Schwienkuhl.

Sacksche Wassermühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Wassermühle bei der Kreisstadt Glogau gelegen.

Sackshöhe, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Dorf mit 28 H. u. 127 E.

Sackspfeife, Bayern, s. **Sachspfeife.**

Sackstein, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, kölmer Gut mit 4 H. und 57 E.

Sackweiher, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Hof mit 6 E., bei Neukirch.

Sackwisch, Holstein, Gut Rasdorf, Erbpachtsstelle bei Passau.

Sackwitz (oder Sagwitz), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, Dorf mit 18 H. und 120 E.

Sacria, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Weiler bei Veitsberg.

Sadau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Vorwerk mit 13 H. und 160 E.

Saddeck, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, Chatoullen-Dorf mit 38 H. und 220 E.

Saddersdorf, Hannover, Stade, Bremen, A. Harsefeld, Dorf mit 8 H., bei Mulsum.

Sadebeckshöf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, Kolonie zu Schobergrund geh. mit 35 H. und 302 E.

Sadek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Wittingau, Einschichte mit 4 H., bei Ober-Slowienitz.

Sadek, Oesterreich, Böhmen, s. **Baumgarten.**

Sadek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Gut Hluboſch, Dorf, 3³/₄ St. von Zditz.

Sadek, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Allodialgut des Grafen von Chorinsky mit 11,565 J. 1175 □Kl. Areal und 4012 E., umfaßt 12 Orte. Das Schloß Sadek enthält zugleich die Amtswohnung und wurde bald nach 1694 erbaut.

Sadel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Gradlitz, Einschichte mit 2 H. und 7 E., bei Kladern.

Sadel (Sadl), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Bischof-Teinitz, Dorf mit 41 H. und 277 E. in der Pfr. Sirb.

Sadelberg, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, Dorf mit Ziegelei, 16 H. und 172 E.

Sadelkow, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Friedland, Dorf mit Hof, Filialkirche von Rühlow, 24 H. und 195 E., bei Friedland.

Sadenbeck, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Pfarrdorf mit 340 E.

Sadereitzen, Hannover, s. **Salderratzen.**

Saderreut, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Dorf mit 16 H. und 104 Einw. in der Pfr. Hutthurm.

Sadersche, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Stattenberg, Dorf und Gemeinde mit 53 H. und 236 E. in der Pfr. Mannsberg.

Sadersche, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Erlachstein, Dorf und Gemeinde mit 25 H. und 78 E. in der Pfr. St. Marein.

Sadersdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, Dorf mit 18 H. und 108 E.

Saderz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Pölland, Weiler bei Unter-Teutschau.

Saderza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laack, Weiler bei Osslitz.

Sadewitz, Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Wassermühle, 54 H. und 321 E.

Sadewitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, Dorf mit Vorwerk, 16 H. und 107 E.

Sadewitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Dorf mit Filialkirche, 64 H. und 325 E.

Sadinavas, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Weixelburg, Weiler bei Sostru.

Sabinavaſſ, Oeſterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laybach, Weiler bei Podmoling.

Sading (Unter-), Oeſterreich, Unter-, O.M.B., Ldg. Pöggſtall, Dorf mit 7 H. bei Pöggſtall, in der Pfr. Pöggſtall.

Sadisdorf, Sachſen, Kr. Dresden, Amt Pirna, Dorf mit 65 H. und 424 E.

Sadkach, Oeſterreich, Böhmen, Kr. und Stadt Kaurim, Chaluppe bei Kaurim.

Sadke, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirſitz, Dorf mit kathol. Pfarrkirche, evang. Bethaus, 39 H. und 290 E.

Sadke, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirſitz, Kolonie mit 28 H. und 246 E.

Sadke, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirſitz, Mühle mit 2 H. und 25 E.

Sadki, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Vorwerk mit Haus und 13 E.

Sadki, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Vorwerk.

Sadlas, Oeſterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Weiler bei Sabig.

Sadlauken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, kölmer Dorf mit 6 H. und 70 E.

Sadler, Oeſterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, Hof bei Slamnig.

Sadlin, Oeſterreich, Böhmen, ſ. Zodl.

Sadlog, Oeſterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Idria, Weiler bei Iderskilog.

Sadlogoszcz, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Hauptgut, Dorf und Vorwerk mit 16 H. und 149 E.

Sadlowo, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Röſſel, Forſtamt mit 2 H. und 17 E.

Sadlucken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, Vorwerk mit 8 H. und 67 E.

Sadlucki, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, Dorf mit 32 H. und 188 E.

Sadneg, Oeſterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Adelsberg, Mühle am Nanoſizabache.

Sadneger, Oeſterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Kappel, Weiler bei Bellach.

Sadobrava (Ober- und Unter-), Oeſterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Laybach, Weiler bei Hraſtie.

Sadonig, Oeſterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Kappel, Weiler im Fellathale.

Sadonitz, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrſchaft Rožmital, Schäferei bei Skuhrow.

Sadowa, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Bidſchow, Allodialherrſchaft des Grafen v. Harrach, im Oſten des Kreiſes, mit 11,281 J. 524 □Klafter Areal, umfaßt 25 Orte. — Das Dorf Sadowa hat 9 H., 91 E., Schloß mit Kapelle und Jägerhaus.

Sadowice, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Etabliſſement.

Sadowie, Preußen, Rgbz. Poſen, Kr. Adelnau, Dorf mit 22 H. und 214 E.

Sadowiec, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Dorf mit Vorwerk, 25 H. u. 127 E.

Sadroga, Oeſterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Michelſtetten, Weiler bei Duplach, an der Feiſtritz.

Sadroſchnig, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gonowitz, Weiler bei Gonowitz.

Sadroszcz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Dorf mit 7 H. und 33 E.

Sadſchitz, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrſchaft Neundorf, Dorf mit 27 H., 134 E., Badhaus und eiſenhaltiger Quelle.

Sadſka (Sacka, Sadecka), Oeſterreich, Böhmen, Kr. Bidſchow, Herrſchaft Podebrad, Stadt mit 348 H., 2210 E., Poſt, Pfarrei, Schloß, Spital und Badhaus.

Saduba (Zaduba), Oeſterreich, Böhmen, Kr. Pilſen, Gut Zebau, Dorf mit Meierhof, 29 H. und 201 E. in der Pfr. Böhmiſch-Domaſchlag.

Sadulle, Oeſterreich, Illyrien, Kr. Neuſtädtl, Bez. Reifnitz, Weiler bei Niederdorf.

Sadnor, Oeſterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laybach, Weiler an der Laybach.

Sady, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Vorwerk mit Haus und 9 E.

Sady, Preußen, Rgbz. und Kr. Poſen, Dorf mit 19 H. und 185 E.

Sadziska, Preußen, Rgbz. Poſen, Kr. Pleſchen, Vorwerk mit Haus und 14 E.

Säbiſch, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptſch, ehemalige Faſanerie zu Grögersdorf gehörig.

Säbiſchdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, Dorf mit Lehngut, 10 H. und 120 E.

Sächſenheim, Bayern, Unterfranken, Ldg. Aub, Kirchdorf mit 34 H. und 197 E. in der Pfr. Sonderhofen.

Sächſiſche Reuter (Der), Sachſen, Kr. Bautzen, Oberlauſitz, Ldg. Bautzen, Gaſthof bei Thumitz.

Sächsſtadt (Sachſenſtadt), Sachſen, Kr. Dresden, A. Freiberg, Theil der Stadt Freiberg.

Säckingen, Baden, Oberrheinkreis, Amtsſtadt am Rhein mit 130 H., 1500 E., Poſt, Badanſtalt, Rheinbrücke und alter Kirche mit den Reliquien des heil. Fridolin. Die Stadt iſt ſehr alt und hatte ein adeliges Frauenſtift mit großen Beſitzungen. — Das Amt Säckingen hat 2½ □M. Areal, 31 Gemeinden, 357 Familien, 2 Städte, 1 Markt, 36 Dörfer, 22 Weiler, 9 Höfe und 19,152 kathol. und 353 evangel. Einw.

Säffelen, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, kathol. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeiſterei gl. Namens mit 2 Kram- und 1 Flachsmarkt, 128 H. und 626 E.

Sägbühl, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, Hof mit 4 Einw. in der Pfr. Kirchen-Kirnberg.

Säge, Baden, Seekr., A. Villingen, Sägemühle mit 6 E. in der Pfr. Bräunlingen.

Säge, Baden, Oberrheinkr., A. Säckingen, Weiler mit 32 H. und 255 E. in der Pfr. Herriſchried.

Sägemühle, Baden, Seekr., A. Mößkirch, Sägemühle mit 9 E. in der Pfr. Mößkirch.

Sägemühle (Sackmühl, Pytlikow), Oeſterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrſchaft Laukowetz, Dorf mit Mühle, 5 H. und 35 E., von

welchen 2 H. mit 14 E. zu Münchengrätz gehören.

Sägemühle, Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Seesen, Sägemühle an der Söse bei Badenhausen mit 8 E.

Sägemühle, Oldenburg, Fürstenthum Birkenfeld, A. Birkenfeld, Schneidemühle mit 7 E. in der Pfr. Brücken.

Sägemühle, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, Wirthshaus zu Herrmannsacker geh. mit 4 E.

Sägemühle, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, Mühle zu St. Johann gehörig mit 2 E.

Sägemühle, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, Mühle mit 13 E.

Sägen (Sägmühle) Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde bei Großbrannenberg.

Sägen (Ober-), Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Altusried.

Sägen (Unter-), Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einöde mit 4 E. in der Pfarrei Altusried.

Sägen, Holstein, Grafschaft Rantzau, Stelle mit Haus im Kirchspiele Barmstedt, bei Rantzau.

Sägen, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Dornbirn, Dorf mit 62 H. und 456 E. in der Gemeinde Dornbirn.

Sägen, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, Dorf mit Freischoltisei, 38 H. und 246 E.

Sägenbach, Baden, Oberrheinkr., Amt Staufen, 2 zerstreute Häuser mit 7 E. in der Pfr. Obermünsterthal.

Sägenhöfle, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 9 E. bei Immenried.

Sägenmättle, Baden, Oberrheinkreis, A. Schopfheim, Weiler mit 2 H. und 18 E. in der Pfr. Neuenweg.

Sägerfilz, Bayern, s. **Sagerfilz.**

Sägermühle, Bayern, Niederb., Landgr. Griesbach, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Rotthalmünster.

Sägeweiher, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 30 E. in der Pfr. Christatzhofen.

Sägewitz (Groß-), Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Windmühle, 36 H. und 220 E.

Sägewitz (Klein-), Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Dorf in 2 Antheilen mit Schloß, Vorwerk, Freischoltisei, 26 H. und 183 E.

Säghalden, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Weiler mit 26 E. bei Geifertshofen.

Säghammer, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Harrachsthal, Weiler in der Pfr. Weitersfelden.

Sägmeister, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Teisendorf.

Sägmeister, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde bei St. Nikola.

Sägmeister, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde in der Pfr. Stamheim, am Thannerlbache.

Sägmeister, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Wolfsberg, Weiler mit 3 Mühlen, bei Leidenberg.

Sägmühle, Baden, Oberrheinkr., Amt Staufen, Sägemühle mit 2 E., zur Stadt Staufen gehörig.

Säg- und Walkmühle, Baden, Oberrheinkreis, A. Emmendingen, Mühle mit 2 H. und 27 E., zur Stadt und Pfarrei Emmendingen gehörig.

Sägmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Weiler mit 3 H., Mahl- und Sägmühle an der Ach und 12 E., in d. Pfr. Rehling.

Sägmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Sägmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Schwaben, am Kressierbache.

Sägmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einödmühle mit 5 E. in der Pfr. Forstinding, an der Sempt.

Sägmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Friedberg, Einöde bei Friedberg.

Sägmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Landsberg, Einöde mit Mühle und 7 E., bei Pritriching, am Mühlbache.

Sägmühle (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde.

Sägmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 11 E. und Mühle, in der Pfarrei Teisendorf.

Sägmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 2 H., Oel- und 2 Schneidmühlen an der Weissach und 12 E. in der Pfarrei Egern.

Sägmühle (Segmühle), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 5 E., in der Pfr. Flossing.

Sägmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 4 H. und 22 E., bei Hörbering.

Sägmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Einöde mit Mühle und 4 E. in der Pfr. Pfaffenhofen, an der Ilm.

Sägmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Rain, Mühle mit 4 E. in der Pfr. Oberpeiching, an der Ach.

Sägmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Rain, Einöde bei Pöttmeß.

Sägmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einödmühle bei Großbrannenberg.

Sägmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einöde mit Mühle von 2 Säggängen am Wielenbach und 4 E.

Sägmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einöde am Graben.

Sägmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Tegernsee, Einöde mit 2 Mahl-, Oel- und 2 Schneidmühlen an der Weissach, in der Pfr. Egern.

Sägmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Einöde bei Greiling, an der großen Gaisach.

Sägmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Einöde mit Mahl-, Gyps- und Schneidmühle, bei Kochel.

Sägmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz,

Einöde mit Schneidmühle am Rinnenbach und 6 E., bei Reichersbeuren.

Sägmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Einöde mit Schneidmühle, bei Reichersbeuren.

Sägmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Einödmühle bei Wackersberg, an der Isar.

Sägmühle (Stegmühle), Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Einöde.

Sägmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde bei Berndorf.

Sägmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde bei Gars.

Sägmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde bei Rechtmehring.

Sägmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Einöde bei Ebersing.

Sägmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Einöde bei Habach.

Sägmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Einöde bei Karra.

Sägmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Einöde bei Zellersee.

Sägmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Einöde bei Ascholding.

Sägmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Einöde bei Höhenberg.

Sägmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Einöde bei Pfaffenhofen.

Sägmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Einöde bei Siegershofen.

Sägmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Einöde bei Peretshofen.

Sägmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Einöde bei Unterbergen.

Sägmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Weiler mit 3 H., Mühle u. 17 E. in der Pfr. Thanning, am Moosbach.

Sägmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Einödmühle bei Degerndorf, an der Loisach.

Sägmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Einödmühle an der Isar u. Loisach.

Sägmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Weiler mit 3 H. und 25 E. in der Pfr. Hohenau.

Sägmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Einöde.

Sägmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Wunsiedel, Einöde mit Sägmühle, bei Fahrenbach.

Sägmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Einöde mit Sägmühle am Bruckbächel, bei Oberfrauenau.

Sägmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einödmühle bei Punz am Kollbache.

Sägmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Kellberg.

Sägmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit Mahlmühle am Klingelbache und 5 E. in der Pfr. Engelmar.

Sägmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit Mahlmühle am Kienfachbache und 6 E. in der Pfr. Stallwang.

Sägmühle (Feldmaier), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde.

Sägmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit Mahlmühle am Elisabethszeller-Bache und 3 E. in der Pfr. Elisabethszell.

Sägmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Einödmühle.

Sägmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 16 E. in der Pfr. Weihmörting.

Sägmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Einöde mit Sägmühle.

Sägmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Sägmühle bei Wolfertschlag, am Holzmühlbächel.

Sägmühle (Herzogsägmühle), Bayern, s. **Herzogsägmühle.**

Sägmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Zusmarshausen, Mühle in der Pfr. Welden, an der Laugna.

Sägmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Einöde bei Grünenbach.

Sägmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, Mühle bei Stiefenhofen.

Sägmühle, Bayern, Schwaben, Landger. Buchloe, Einöde.

Sägmühle, Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsgericht Wörth, Einöde mit 6 E., bei Bach.

Sägmühle, Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsgericht Winklarn, Einöde.

Sägmühle (Seegmühle), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Tirschenreuth, Mühle mit 6 E. in der Pfr. Tirschenreuth.

Sägmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Mühle bei Stamsried.

Sägmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Einöde bei Weiden.

Sägmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Mühle mit 5 E. bei Treffelstein.

Sägmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Weiler mit 4 H. und 22 E., in der Pfr. Michaelfeld.

Sägmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pegnitz, Mühle mit 14 E., in der Pfr. Creussen.

Sägmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, Einöde bei Wettringen.

Sägmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heidenheim, Mühle bei Windischhausen.

Sägmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heidenheim, Mühle bei Treuchlingen.

Sägmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Gunzenhausen, Einöde mit 12 E. in der Pfr. Thannhausen, an der Straße von Nürnberg nach Ulm.

Sägmühle, Bayern, Pfalz, Kanton Waldfischbach, Einöde mit Sägemühle bei Waldfischbach.

Sägmühle, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, Mühle mit 6 E.

Sägreinhof, Würtemberg, Jartkr., OA. Welzheim, Hof mit 5 E. in der Pfr. Lorch.

Sälhöfel, Bayern, s. **Sailhöfel.**

Sälhuisen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Bauerschaft mit 25 H. und 174 E.

Sämgeshof, Churhessen, Fulda, Kr. und A. Hünfeld, Hof mit 10 E., in der Pfr. Hofaschenbach.

Sändchen, Hessen, Rheinh., Kr. Mainz,

Friedensgericht Oppenheim, Rheininsel in der Pfr. Nackenheim.

Sänftenbach (Senftenbach), Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Obernberg, Pfarrdorf mit 14 H. und 109 E. bei Ried.

Sängermühle, Churhessen, Oberh., Kr. Ziegenhain, A. Neukirchen, Mühle mit 6 E. in der Pfr. Riebelsdorf.

Sängersmühle, Hessen, Oberh., Kr. Biedenkopf, Ldg. Gladenbach, Mahlmühle an der Perf bei Bottenhorn mit 7 E., in der Pfr. Hartenrod.

Sänitz, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Dorf mit Filialkirche, Wasser-, Säge- und Papiermühle, 70 H. und 399 E.

Säpzig, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Dorf mit 38 H. und 425 E.

Särbeck, Preußen, Rgbz. und Kr. Münster, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gleichen Namens mit 2 Kram- und Viehmärkten, 69 H. und 480 E.

Särbeck, Preußen, Rgbz. und Kr. Münster, Dorf-Bauerschaft mit 37 H. und 435 E.

Särchen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Dorf mit 37 H. und 113 E.

Särchen (Groß-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Pfarrdorf mit Vorwerk, Pechofen, 76 H. und 435 E.

Särchen (Klein-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Dorf mit Schäferei, Koloniehaus gleichen Namens, 14 H. und 89 E.

Särchen (Groß-, wend. Ziarach), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, Amtsdorf mit evang. Mutterkirche, Vorwerk, Wassermühle, Schäferei, 66 H. und 349 E.

Särchen (Kleinsora), Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 24 H. und 124 E.

Särka, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Dorf mit 28 H. und 190 E.

Särichen, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Dorf mit Papier-, Oel-, Säge- und Wassermühle, 75 H. und 385 E.

Säritz, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Dorf mit 19 H. und 109 E.

Sättel, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, Gehöfte in der Gemeinde Möggers.

Sättelstedt, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Gotha, Ptrgr. Thal, Pfarrdorf bei Waltershausen mit 82 H. und 468 E.

Sätzing (Säzing), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler.

Säubäumen, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einödhöfe mit 2 H. und 10 E., in der Pfr. St. Lorenz, an der Straße von Grönenbach nach Immenstadt.

Säubersdorf, Bayern, s. **Seibersdorf.**

Säuerlingshäuser, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Gut Zebau, 5 Häuser an einem Sauerbrunnen bei Pollutschen.

Säuerlingshammer, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldsassen, Einöde mit 2 H. und Eisenhammer in der Pfr. Neualbenreuth.

Säuerlingsmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Hauenstein, Mühle, 5 St. von Karlsbad.

Säugendorf (Seigendorf), Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Dorf mit 26 H. und 110 E. in der Pfr. Eschelkam.

Säul, Luxemburg, Distrikt Diekirch, Kanton Redingen, Friedensgericht Redingen, Dorf mit Vikariekirche von Redingen, 53 H. und 398 E.

Säule (Sailen), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 4 H. und 18. E., in der Pfr. Vachendorf.

Säuritz (Seuritz), Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 24 H. und 120 E.

Säuseneck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Gutenberg, Weiler bei Gutenberg.

Säusenstein, Oesterreich, Unter-, OWW., Landgerichtssitz u. Pfarrdorf mit 20 H. und einem herrschaftlichen Schlosse an der Donau, nächst Ybbs, zwischen Sarling und Diedersdorf.

Safen, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Purgstall, Dorf mit 13 zerstreuten Häusern im Gebirge bei Scheibbs, in der Pfr. Purgstall.

Safen (Ober-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Pöllau, Dorf und Gemeinde mit 120 E. und 486 E. in der Pfr. Pöllau.

Safen (Ober-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Reittenau, Dorf und Gemeinde mit 22 H. und 105 E. in der Pfr. Grafendorf.

Safen (Unter-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Reittenau, Dorf und Gemeinde mit 19 H. und 95 E. in der Pfr. Grafendorf.

Safenau, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Hartberg, Dorf und Gemeinde mit 30 H. und 121 E. in der Pfr. Feistritz.

Safenberg (Hoch-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Reittenau, Weiler bei Reittenau.

Safenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kahlsdorf, Weiler in der Pfr. Ilz.

Saffelberg, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 5 H. in der Pfr. Arrach.

Safferl (Saferl), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 7 E., bei Pottenheim.

Safferstetten, Bayern, Niederb., Ldg. Rotthalmünster, Kirchdorf mit 34 H. und 236 E. in der Pfr. Würting.

Saffig, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, kath. Pfarrdorf mit der Herbst- und Rauschmühle, 114 H. und 631 E.

Saffranken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, kölmer Dorf mit 8 H. und 78 E.

Saffrath, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Burg Enns, Dorf mit 4 H., unweit St. Valentin, in der Pfr. St. Valentin.

Saffrichhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Schorndorf, Hof mit 9 E. in der Pfr. Schnait.

Safnitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laak, Dorf bei Feichting.

Saforza, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Feistritz, Weiler am Loschnitzabach.

Safow, Oesterreich, Mähren, s. **Schaffa.**

Safrangütel, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde in der Pfr. Mettenheim.

Safzen (Savetz), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Großsonntag, Dorf und

Gemeinde mit 63 H. und 315 E. in der Pfr. Großsonntag.

Sag, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Sag, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Einöde mit 6 E., in der Pfr. Fraßdorf.

Sag, Bayern, s. **Saag**.

Sag, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Engelszell, Weiler in der Pfr. Engelszell.

Sag, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Hall, Weiler mit 8 H. und 37 E. in der Gemeinde Rinn.

Sagajaberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Oberpettau, Weiler bei Oberpettau.

Sagan, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis zwischen Frankfurt, Grünberg, Freistadt, Sprottau, Bunzlau, Görlitz und Rothenburg, mit 20,17 □M. Areal, 3 Städten, 2 Flecken, 124 Dörfern, 4 Kolonien, 5 Vorwerken, 4500 Häusern und 47,584 E., ist waldig, von der Bober, Queis, Neisse und Tschirne bewässert, fruchtbar und hält 1564 Pferde, 22,888 Stück Rindvieh, 40,637 Schafe, 948 Ziegen und 2645 Schweine. — Sagan (Zegan), die Hauptstadt des Kreises und Fürstenthums, liegt am rechten Ufer der Bober, hat 590 H., 6 Kirchen, 14 Fabriken, 7102 E., Garnison von 99 Mann Artillerie, Schloß der Herzogin von Sagan und Talleyrand, Fürstenthumsgericht, Kreissteueramt, Post, Strafanstalt für 257 weibliche Gefangene und Kattunweberei, Spital, katholische Kirche, 3 andere Kirchen, evang. Pfarrei, Progymnasium, Buch- und Steindruckerei, 2 Mühlen, mehrere Walken, Kupferhammer, Streichgarnwollspinnerei, Papier-, Oel- und Sägemühle, Bleiche, 2 Ziegeleien, Brennereien, Weberei, Gewerbeverein und 4 Jahrmärkte. Auch ist hier ein Theater. Sagan ist sehr alt, wurde 1397 Fürstenthum und litt in den verschiedenen Kriegen sehr viel.

Sagar (Deutsch-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, Pfarrdorf mit 33 H. und 264 E.

Sagar (Windisch-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, Dorf mit 34 H. und 216 E.

Sagar (wend. Sagor), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Dorf mit dem großen Bienengarten der Oberlausitzer Bienengesellschaft (Paperschnizza), 46 H. und 216 E.

Sagard, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Flecken auf Jasmund mit Gesundbrunnen, Kirche, 3 Jahrmärkten, 184 H. u. 653 E.

Sagaritzkyverch, Oesterreich, Steiermark, s. **Sageyberg**.

Sagas, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Stall, Weiler mit 6 H. hinter Gößnitz.

Sagast, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, Dorf mit Gut und 140 E.

Sagast (Neu-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, Kolonie mit 68 E.

Sagau, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Dieterskirchen.

Sagau, Holstein, Gut Stendorf, Dorf mit 59 H. und 372 E. in der Pfr. Eutin.

Sagau (Sagofskyvess), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Arnfels, Dorf und Gemeinde mit 50 H. und 177 E. in der Pfr. Arnfels.

Sagaufeld (Ober- und Unter-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Eibiswald, Weiler in der Gemeinde Bischofeck.

Sagay, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Reifenstein, Dorf und Gemeinde mit 72 H. und 113 E. in der Pfr. Ponigl.

Sagay, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Stermoll, Dorf und Gemeinde mit 35 H. und 114 E., in der Pfr. Kastreinitz.

Sagay, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Wisell, Dorf und Gemeinde mit 42 H. u. 261 E. in der Pfr. St. Peter bei Königsberg.

Sagayberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Oberradkersburg, Dorf und Gemeinde mit 32 H. und 103 E. in der Pfr. St. Peter.

Sagberg, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Fraßdorf.

Sagberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Peilnstein, Weiler in der Pfr. Julbach.

Sagbuch, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 6 E., in der Pfr. Niedertaufkirchen.

Sage, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Wildeshausen, Dorf mit 118 H. und 708 E., im Kirchspiele Großenkneten.

Sagehorn, Hannover, Stade, Bremen, A. Achim, Dorf und adeliger Hof mit 28 H. in der Pfr. Achim.

Sagehorner Breitenmoor, Hannover, Stade, Bremen, A. Achim, Dorf mit 9 H. in der Pfr. Achim.

Sagel, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Stavenhagen, Dorf mit 22 H. und 156 E. bei Stavenhagen.

Sagen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Weiler mit 3 H. unterhalb Bidenegg, in der Gemeinde Fließ.

Sagemühl, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Vorwerk zu Poderow geh.

Sagemühl, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Dorf mit 19 H. u. 163 E.

Sagemühle, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, Mühle mit 18 E.

Sagen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Weiler bei Fließ.

Sagen (Bzowo), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Hauptgut, Dorf und Vorwerk mit 24 H. und 188 E.

Sagen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, Vorwerk mit 3 H. und 42 E.

Sagen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, Dorf mit Gut, 35 H. und 214 E.

Sagenburglehn, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Burglehn, dicht bei der Kreisstadt Sagan, mit Wasser- und Sägemühle, 3 H. und 34 E.

Sagenmättle, Baden, Oberrheinkr., A. Schopfheim, Weiler mit 3 H. u. 18 E., in der Pfr. Neuenweg.

Sager, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Möchling, Weiler bei Stein.

Sager (Beim), Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Taufers, einzelnes Haus in der Gemeinde Rein.

Sagerer, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Kogel, Weiler in der Pfr. St. Georgen.

Sagerfilz (Sägerfilz), Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Einöde mit 18 E. bei Forst.

Sagerheide, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Ribnitz, Meierei mit 6 H. u. 40 E. bei Ribnitz.

Sageritz, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Pfarrdorf mit 24 H. und 216 E.

Sageritz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Hain, Dorf mit 23 H. und 201 E.

Sagerke, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Dorf mit 14 H. und 101 E.

Sagermühle, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 7 E., in der Pfr. Rotthalmünster.

Sagersberg, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugardt, Unterförsterei mit 10 E.

Sagestorf, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Sternberg, Hof an der Warnow mit 8 H. und 51 E. in der Pfr. Sülten.

Saggaiten (Saggehnen), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Dorf und Krug mit 4 H. und 14 E.

Saggenried, Bayern, s. **Sackenried**.

Saggrian, Hannover, Lüneburg, A. Lüchow, Dorf mit 10 H. in der Pfr. Crummasel.

Saghäusel, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Saghäusel, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde bei Niedertaufkirchen.

Saghäuser, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 7 H. und 47 E. in der Pfr. Waldkirchen.

Saghub, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Roggelfing.

Sagini, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Weiler bei Cattuni.

Sagischori, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 6 Feuerstellen mit 18 E.

Sagisdorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkreis, Dorf mit Rittergut, Windmühle, 14 H. und 78 E.

Sagl, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Rieding.

Sagl, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Telfs, Weiler mit 6 H. in der Gemeinde Telfs.

Sagmeister, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 6 E., bei Saaldorf.

Sagöd, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Engelszell, Weiler in der Pfr. St. Aegid.

Sagofskyveß, Oesterreich, Steiermark, s. **Sagau**.

Sagoisd, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sauenstein, Weiler bei Neudorf.

Sagoitschen (Sagoische), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Meretinzen, Dorf u. Gemeinde mit 9 H. und 53 E. in der Pfr. St. Margarethen.

Sagolo, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laybach, Weiler an der Laybach.

Sagolzh, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Wipbach, Weiler bei Zoll.

Sagomilla, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Canale, Weiler am Monte Orlica.

Sagon, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Adelsberg, Kirchdorf bei Adelsberg.

Sagor, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Ponowitsch, Pfarrdorf am Mediabache.

Sagora, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Canale, Weiler am Isonzo.

Sagorazaberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Neucilli, Weiler bei Neucilli.

Sagoretzberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Dornau, Weiler in der Pfr. St. Lorenzen.

Sagorie, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Canale, Weiler bei Gargaro.

Sagorie, Oesterreich, Steiermark, s. **Sagorzen**.

Sagorie, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Drachenburg, Dorf und Gemeinde mit einer Kuratie im Dekanate Drachenburg, 56 H. und 220 E.

Sagoritz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Nassenfuß, Weiler und Schloß bei Jessenitz.

Sagoritz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Neudegg, Weiler bei Neudegg.

Sagoritz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Neustädtl, Weiler bei Honigstein.

Sagoritza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Auersperg, Dorf bei Videm.

Sagoritza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Treffen, Weiler bei Tschattesch.

Sagoritza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Egg, Weiler bei St. Helena.

Sagoritza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Minkendorf, Weiler bei Stein.

Sagoritza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Egg, Weiler bei Egg.

Sagoriza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Freudenthal, Weiler bei Horiul.

Sagoriza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Seisenberg, Weiler bei Dobrava.

Sagoriza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Nassenfuß, Weiler bei Porstam.

Sagorizza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sittich, Dorf bei Pitsch.

Sagorschnig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Ober-Vellach, Hof bei Teuchel.

Sagorß, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Dorf mit Unterförsterei, Sägemühle, 30 H. und 248 E.

Sagorzaberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Neucilli, Weiler bei Neucilli.

Sagorzen (Sagorie), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Großsonntag, Dorf und Gemeinde mit 17 H. und 63 E. in der Pfr. Großsonntag.

Sagott (Sacot), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Rann, Dorf und Gemeinde mit 19 H. und 116 E. in der Pfr. Rann.

Sagrad, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Nassenfuß, Weiler bei St. Kanzian.

Sagrad, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Lippa, Weiler bei Gollaz.

Sagradam, Oesterreich, Steiermark, s. **Schloßberg**.

Sagradi, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Guttenstein, Weiler mit Kirche, am Mißbache.

Sagradische, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Weixelburg, Weiler bei Sostra.

Sagrado, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Gradiska, Kirchdorf am Isonzo.

Sagratz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Weixelburg, Weiler bei Schalna.

Sagratz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Seisenberg, Pfarrdorf an der Gurk, mit Kirche und Mühle.

Sagrin, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Stattenberg, Weiler in der Pfr. Marau.

Sagritz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Stall, Dorf im Möllthale, bei Döllach, mit Kapelle.

Sagritz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Luckau, Dorf mit Freischoltisei, Oel- und Windmühle, 29 H. und 243 E.

Sagritz, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Dorf mit 2 Mühlen, 38 H. und 182 E.

Sagron, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Primör, Dorf bei Miß, an der östlichen Landesgränze.

Sagsau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, Dorf mit Gut, 10 H. und 77 E.

Sagschütz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, Dorf mit Schloß, 16 H. und 106 E.

Sagstätten, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 3 H. und 18 E. in der Pfr. Oberwinkling.

Sagstetten (Sakstetten), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 5 H. und 21 E. in der Pfr. Helsbronn.

Sagurir, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Prem, Pfarrdorf mit Post, an der Straße nach Fiume.

Sahlassan, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Oschatz, Dorf mit 27 H. und 177 E.

Sahlberg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, Kathen zu Loffel geh.

Sahlenbach, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow Herrschaft Starkenbach, Dorf mit Mühle, 135 H. und 933 E. bei Nieder-Rochlitz.

Sahlenburg, Freie Stadt Hamburg, A. Ritzebüttel, Dorf mit 21 H. und 144 E., im Kirchsp. Döse. — Sahlenburg war vor Alters ein sehr großes Dorf. An der südwestlichen und westlichen Seite ist dasselbe jetzt ganz mit Haide und Flugsand umgeben.

Sahlendorf, Sachsen, s. **Saalendorf**.

Sahlers, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 9 E. in der Pfr. Wurzach.

Sahlingen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, Dorf mit 6 H. und 64 E.

Sahlingsloh, Hannover, Stade, Verden, A. Verden, 1 Anbauer in der Pfr. Verden.

Sahlis, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Borna, Schloß und Dorf mit Rittergut, 27 H. und 196 E. Das Schloß, mit prächtigem Saale, umgibt eine starke Orangerie, Fasanerie, Mausoleum und Wasserkünste; der Ort hat ferner starke Bayrisch-Bier-Brauerei, eine Runkelrübenzuckerfabrik, Mergel- und Porphyrbrüche.

Sahms, Lauenburg, Patrgr. Lanken, Pfarrdorf mit 23 H. und 166 E.

Sahnau, Holstein, Gut Satjewitz, Doppelhufe im Kirchspiele Neukirchen, bei Kraksdorf.

Sahnien, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, cölm. Dorf mit 27 H. und 161 E.

Sahomze, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberburg, Weiler in der Pfr. Franz.

Sahor, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Ludiz, Dorf, 2¼ Stunde von Ludiz.

Sahorsch (Zahoř), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Triebel, Dorf mit 15 H. und 96 E. in der Pfr. Tschernoschin.

Sahorsch (Zahoř), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Lobositz, Dorf mit 10 H. und 65 E., von welchen 1 Haus zu Tschochau gehört, in der Pfr. Schima.

Sahorsch (Zahořj), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 19 H. und 124 E., bei Tweras.

Sahorst, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sittich, Weiler bei St. Veit.

Sahrat (Zahrad), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Tepel, Dorf mit Kapelle, 20 H., 137 E. und einem vorzüglich guten Sauerbrunnen, bei Tepel.

Sahren, Oldenburg, s. **Sohren**.

Sahrendorf, Hannover, Lüneburg, A. Winsen an der L., Dorf mit 18 H. in der Pfr. Egestorf.

Sahrensiek, Hannover, s. **Sarensiek**.

Sahrib, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Schneeberg, Weiler bei Schilze.

Sahrib, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Ponowitsch, Weiler bei Lösche.

Sahribom, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Egg, Weiler bei Wrische.

Sahrmühle, Bayern, s. **Saarmühle**.

Sahy (Sahwach), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Ledetsch, Einschichte mit 7 H. bei Bohdanetsch.

Saibendorf (Seibendorf, Cibotin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Gut Frauenthal, Dorf mit 35 H., 213 E. und Mühle in der Pfr. Frauenthal.

Saida (Seidichen, Kastanienbörfel), Sachsen, Kr. und A. Dresden, Dorf mit 14 H. und 103 E.

Saida (Sayda), Sachsen, Kr. Dresden, A. Freiberg, Rittergut bei Freiberg.

Saida, Sachsen, Kr. Dresden, A. Freiberg, Stadt in rauher Gegend, mit 159 H., 1165 Einw., Handel, Schuhmacherei, Klöppelei, Brauerei, Kupferbau, Post, Steueramt, Spital und Kapelle mit schönen Denkmälern. Bis 1459 war Sayda böhmisches Lehen.

Saidmar, Bayern, s. **Seidmar**.

Saidschitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Bilin, Dorf mit 20 H., 78 E., Kapelle und berühmter Bitterwasserquelle. Diese enthält in 16 Unzen:

	Kose's-brunn. nach Struve	Haupt-brunn. nach Steinmann.	Kose's-brunn. nach Steinmann.
	Gran.	Gran.	Gran.
schwefelsaure Talkerde	83,170	78,735	81,056
salpetersaure ditto	7,906	20,247	7,903
salzsaure ditto	1,629	2,606	1,338
kohlensaure ditto	1,097	1,100	1,238
schwefels. Kali	3,208	22,932	14,027
ditto Natron . . .	23,496	27,113	22,136
ditto Kalkerde . .	1,505	2,496	0,786
kohlens. Kalkerde . . .	6,805	4,838	4,203
ditto Strontian . .	0,045	0,024	0,019
ditto Eisenorydul .	0,017	0,108	
ditto Manganorydul	0,012	0,028	
basisch-phosphorsaure Kalkerde	0,016	—	0,163
basisch-phosphorsaure Thonerde	0,012	0,018	
Kieselerde	0,120	0,061	
Humusertrakt	—	0,385	0,424
Zusammen	129,038	160,691	133,293
Kohlensäure	—	3,304	2,967
atmosphärische Luft .	—	0,105	0,286
Summe	—	164,100	136,646

Sajerze, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pinguente, Weiler bei Grimalda.

Sajesche, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laybach, Weiler bei Lustthal.

Sajeusche, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Kreutberg, Weiler bei Jauchen.

Saifnitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Tarvis, Pfarrdorf mit 2 Kirchen, an der Straße nach Udine.

Saig, Baden, Seekr., A. Neustadt, Pfarrdorf mit 15 H. und 105 E.

Saigendorf (Ober- und Unter-Seigendorf), Bayern, Unterfranken, Ldg. Bamberg I., Dorf mit 40 H. und 247 E. in der Pfr. Buttenheim.

Saigerhütte, Preußen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Gebirgskreis, Kupferhütte bei Hettstädt mit 4 H. und 30 E.

Saigerhütte Grünthal, Sachsen, s. **Grünthal.**

Sailach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, Weiler mit 231 E., in der Pfr. Gnadenthal.

Sailauf (Mittel-, Ober- u. Unter-), Bayern, Unterfranken, Ldg. Aschaffenburg, Pfarrdorf mit 115 H., 1008 E. und Mühlen.

Sailbach, Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Weiler mit 6 H. und 35 E. in der Pfr. Saal.

Sailen (Sailer), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Salzburghofen.

Sailenau, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 8 E., in der Pfr. Nußdorf, am Inn.

Sailenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 4 H. und 20 E., in der Pfr. Seeon, am Achen.

Sailer, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 3 E. bei Arnach.

Sailer, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Hof mit 5 E. in der Pfr. Leutkirch.

Sailerle, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Haus mit 5 E., bei Dietmanns.

Sailermühle, Hessen, Rheinh., Kr. Alzey, Friedensgericht Alzey, Mahlmühle bei Wahlheim mit 6 E., in der Pfr. Kettenheim.

Sailers, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 6 E. in der Pfr. Einthürnenberg.

Sailers, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 12 E. in der Pfr. Wangen.

Sailershausen, Bayern, siehe **Seilershausen.**

Sailerwörth, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 4 H. und 31 E. in der Pfr. Heining.

Sailhöfel, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, ehemalige Einöde.

Saillingberg (Salingberg), Bayern, Niederbayern, Ldg. Abensberg, Kirchdorf mit 25 H., 124 E. und Mühle in der Pfr. Rohr.

Sailohe (Seillohe), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Dorf mit 13 H. und 90 E. in der Pfr. Ensdorf.

Sailtheim, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Mergentheim, Weiler mit 24 E. in der Pfarrei Königshofen.

Saimberg, (Saumberg), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Weiler mit 8 H. und 55 E. in der Pfr. Lambertsneukirchen.

Sainbach, Bayern, s. **Saimbach.**

Saini, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Kirchdorf bei Stocauze.

Sajousche, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Lippa, Weiler mit Kirche bei Hruschitza.

Sajouz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Adelsberg, Weiler mit Mühle bei Rakutig.

Sajowitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Reifnitz, Weiler bei Reifnitz.

Saiser, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Dorf mit 17 H. und 34 E.

Saiskaberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Thurnisch, Weiler bei Thurnisch.

Saisting (Seisting), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Weiler mit 5 H. und 36 E. in der Pfr. Cham.

Saiten, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 3 H. und 20 E. in der Pfr. Buchenberg.

Saitenhain, Sachsen, s. **Seitenhain.**

Saitkaten, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, Bauerdorf mit 18 H. und 116 E.

Saitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laack, Weiler mit Mühle bei Luzhne.

Saitz (Zagetzy), Oesterreich Mähren, Kreis Brünn, Herrschaft Pawlowitz, Pfarrdorf mit 282 H. und 1330 E., wovon 1 Viertheil zu Eisgrub gehört.

Saizyrch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Krupp, Weiler bei Swibnig.

Sak (Saky), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Gut Kladno, Dorf mit 12 H. u. 76 E. in der Pfr. Pcher.

Sakalehnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, melirtes Dorf mit 7 H. u. 60 E.

Sakaln, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Dorf mit 8 H. und 57 E.

Sakautschen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, Gut mit 5 H. und 85 E.

Sakautschen (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, kölmer Gut mit 10 E.

Sake, od. **Zakowko**, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, Dorf mit 17 H. und 148 E.

Sakel, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Minoriten in Pettau, Dorf und Gemeinde mit 37 H. und 206 E. in der Pfarrei Lichteneck.

Sakel (Saku), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Saneck, Dorf und Gemeinde mit 14 H. und 66 E. in der Pfr. Fraßlau.

Sakelberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Oberpulsgau, Weiler bei Oberpulsgau.

Sakenried, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Kirchdorf mit 8 H. und 77 E. in der Pfr. Wettzell.

Saklang, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Freudenthal, Dorf bei Horiul.

Sakollnow, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, Dorf mit 34 H. und 228 E.

Sakonthe, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Schneeberg, Weiler bei Schilze.

Sakrai, Oesterreich, Illyrien, Kr. u. Bez. Adelsberg, Weiler mit 3 H. bei Raunig.

Sakrau (Groß- und Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, a) Dorf mit 11 H. und 71 E., b) Gut mit 13 H. und 79 E.

Sakrau (Polnisch-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, kölmer Dorf mit 21 H. und 133 E.

Sakrau, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Dorf mit 34 H. und 232 E.

Sakrenth, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, kölmer Höfe mit 3 H. und 21 E.

Sakrinten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Vorwerk mit 3 H. und 34 E.

Sakris, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Weiler mit Kirche bei Kirchheim.

Sakrog, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Weiler bei Recca-Rauna.

Sakrow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Ost-Havelland, Dorf mit Gut und 86 E.

Sakschen, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Hirschberg, Dorf mit 2 Mühlen, 50 H. und 239 E. in der Pfr. Töschen.

Sakurcze, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Vorwerk zu Brzesinka geh.

Sakuschak, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Dornau, Dorf und Gemeinde mit 127 H. und 258 E. in der Pfr. St. Lorenzen.

Sakuten (Peter-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, erbfreies Bauerdorf mit 29 H. und 210 E.

Sala, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Idria, Hof bei Godovitsch.

Salaberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, Dorf mit 19 H. und Schloß nächst Haag an der Straße nach Steyer, Enns und Waidhofen, in der Pfr. Haag.

Salaberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Asch, einige zerstreut liegende Häuser nächst dem Dorfe Wernersdorf, 1 Stunde von Asch.

Salabeuren, Bayern, Schwaben, Ldg. Kaufbeuren, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Osterzell.

Salach, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Einödhöfe mit 2 H. und 10 E. in der Pfarrei Sameister.

Salach, Bayern, s. **Sallach**.

Salach (Sallach), Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Pfarrdorf mit 69 H. und 448 E.

Salach, Würtemberg, Donaukr., OA. Göppingen, Pfarrdorf an der Fils mit 416 E., ist ein fabrikreicher Ort.

Salačowa (Lhota), Oesterreich, Böhmen, s. **Lhota Salačowa**.

Saladin (Na), Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Canale, Weiler bei Auza und Doblar.

Saladorf, Bayern, s. **Saaladorf**.

Salais, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Seisenberg, Weiler bei Leiten.

Salakowo, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Karthaus, Bauerdorf mit Mühle, 29 H. und 179 E.

Salambatti, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Weiler bei Smogliani.

Salase, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Freudenthal, Weiler bei Billichgrätz.

Salat, Holstein, Wilstermarsch, A. Steinburg, Hof bei Nordtorf.

Salatich, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pinguente, Weiler bei Monti.

Salau (wendisch Salow), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, Stiftsdorf mit Wassermühle, 21 H. und 103 E.

Salawa, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Neuschloß, Einschichte mit 2 H., bei Paseka.

Salawitz (Solawitz, Sylowitz, Salawice), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Landgüter der Stadt Iglau, Dorf mit Mühle, 44 H. und 325 E. in der Pfr. Wolframs.

Salbach, Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Weiler mit 2 H. und 21 E. in der Pfr. Leibelfing.

Salbach, Sachsen, s. **Saalbach**.

Salbach (Ober-), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, Dorf mit 23 H. und 177 E.

Salbach (Nieder-), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, Dorf mit 20 H. und 169 E.

Salbengehren, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, Hof mit 18 E. in der Pfr. Welzheim.

Salberg (Ober-, Seilberg), Bayern, Niederbayern, Ldg. Wolfstein, Weiler mit 10 H. und 116 E. in der Pfr. Graineth.

Salberg (Unter-, Seilberg), Bayern, Niederbayern, Ldg. Wolfstein, Dorf mit 21 H. und 148 E. in der Pfr. Graineth.

Salberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Grätz, Bez. Pöllau, Weiler bei Pöllau.

Salbitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Oschatz, Dorf mit 17 H. und 120 E.

Salbke, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wanzleben, Dorf mit Kirche, Gut, Kalkbrennerei, 2 Wassermühlen, 76 H. und 657 E.

Salbken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Bauerdorf mit 13 H. und 68 E.

Salbnuß (Sokolow Dolny), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Eulenberg, Dorf mit 44 H. und 329 Einw. in der Pfr. Unter-Langendorf.

Salbungen (Selbongen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, melirt. Dorf mit 40 H. und 264 E.

Salchau, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Rothenfels, Dorf und Gemeinde mit 41 H. und 166 E. in der Pfr. Oberwöls.

Salchau, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, Vorwerk mit Schäferei und Unterförsterei, 24 H. und 229 E.

Salchen (Salgen), Bayern, Schwaben, Ldg. Mindelheim, kathol. Kirchdorf mit 68 H. und 419 E., ist Filial der Pfr. Pfaffenhausen und hat 1 Beneficiat.

Salchendorf, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Töllenberg, Weiler bei St. Michael.

Salchendorf, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Waisenberg, Weiler an der Gurk.

Salchendorf, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, Dorf mit 74 H. und 560 E.

Salchendorf, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, Dorf mit 33 H. und 372 E.

Salchenhaus, Würtemberg, Jartkr., OA. Aalen, Hof mit 2 E., bei Wasseralfingen.

Salchenöd, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Ruttenstein, Weiler in der Pfr. Königswiesen.

Salchenried, Bayern, Schwaben, Landgr. Oberdorf, Dorf mit 16 H. und 80 E. in der Pfr. Stötten.

Salchhof, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Harburg, Hof.

Salching, Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Kirchdorf mit 46 H. und 290 E. in der Pfr. Biebing.

Salchow, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Hof mit 21 H. und 122 E.

Salchsdorf (Salzdorf), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Kirchweiler mit 6 H. und 27 E. in der Pfr. Grimoldsheim.

Saldenau (Selbenau), Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Dorf mit 12 H. und 74 E. in der Pfr. Hohenau.

Saldenburg, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Dorf und Hofmark mit 23 H., 154 E. und Schloß mit Kapelle in der Pfr. Thurmannsbang, hat ein Patr.-Ger. II. des Grafen von Berchem.

Saldenhofen (Offenitz-Terg), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Buchenstein, Markt mit Dekanatspfarrei, Schule, 3 Mühlen, 3 Brettsägen, 46 H. und 253 E., 3/4 St. davon ist ein Eisenbergwerk und Schmelzofen.

Saldenhofen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Mahrenberg, Schloßruine bei Mahrenberg.

Saldenhofen (Offenitz-Weß), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Buchenstein, Dorf u. Gemeinde mit 25 H. u. 124 E. in der Pfr. Saldenhofen.

Salderatzen, Hannover, Lüneburg, Amt Lüchow, Dorf mit 7 H. in der Pfr. Zebbelin.

Saldern, Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, Amtsort und Pfarrdorf an der Fuse, mit Schloß und Domaine, 78 H. und 611 E.

Saldernhorst, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, Kolonie mit 36 E.

Saleano, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Graffenberg, Pfarrdorf mit 2 Kirchen und Mühlen, 120 H. und 1025 E., am Isonzo.

Saleck, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde bei Niedernhausen.

Saleck, Bayern, s. **Saaleck**.

Saleck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Frondsberg, Dorf und Gemeinde mit 46 H. und 172 E. in der Pfr. Maria am Kogelhof.

Saleck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kahlsdorf, Weiler in der Pfr. Ilz.

Saleck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Reittenau, Weiler bei Reittenau.

Saleck, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Kastelrutt, Schloßruine bei Hauenstein.

Salegast, Anhalt-Dessau, A. Dessau, herzogliche Försterei bei Jeßnitz mit 6 E.

Salem (oder Salemsweiler), Baden, Seekr., Pfarrdorf mit Schloß, 32 H. und 285 Einw., war einst ein reiches Kloster und gehört jetzt den Markgrafen von Baden. — Das Amt Salem hat 829 Familien und 5210 Einw. in 15 Gemeinden.

Salem, Lauenburg, A. Ratzeburg und Patr.-Gericht Kogel, Dorf an einem See mit 10 H. und 125 E. in der Pfr. Sterlei.

Salem, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Neu-Kalden, Dorf mit 9 H. und 77 E. in der Pfr. Neu-Kalden.

Salenbach, Baden, Seekr., A. Pfullendorf, Weiler mit 13 H. und 87 E. in der Pfarrei Linz.

Salenbach, Baden, Oberrheinkr., A. Staufen, Hof mit 7 E. in der Pfr. Grunern.

Salenbach, Bayern, Schwaben, Ldg. Zusmarshausen, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Zusmarshausen, an der Zusam und der Straße von Zusmarshausen nach Dillingen.

Salenhütten, Würtemberg, Jartkr., OA. Gaildorf, Haus mit 2 E. bei Gschwend.

Salenwang, Bayern, Schwaben, Ldg. Obergünzburg, Dorf mit Kapelle, 18 H. und 100 E. in der Pfr. Friesenried.

Salern, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Brixen, Schloßruine in der Gemeinde Vahrn.

Sales, Oesterreich, Böhmen, s. **Zales**.

Salesch, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, Dorf mit Vorwerk, 22 H. und 110 E.

Salesche (Zalesie), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, kath. Pfarrdorf mit Vorwerk, 134 H. und 897 E.

Saleschen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, kölm. Dorf mit Wassermühle, 49 H. und 329 E.

Saleschen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, mel. Dorf mit 42 H. und 276 E.

Saleschen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, kölmisches Dorf mit 14 H. und 94 E.

Salaschen (Zalesie), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Gut mit 2 H. und 27 E.

Saleschne, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, Vorwerk zu Noldau geh.

Salesei di sopra, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Buchenstein, Weiler mit 7 H. in der Gemeinde Buchenstein.

Salesei di sotto, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Buchenstein, Weiler mit 6 H. in der Gemeinde Buchenstein.

Salesel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Gut Keblitz, Dorf mit 2 Mühlen, 74 H. und 333 E., wovon 41 H. und 185 Einw. zu Tschochau gehören, in der Pfr. Zirkowitz.

Salesel (Zalezl), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Gut Schreckenstein, Dorf mit 16 H. und 101 E. in der Pfr. Proboscht.

Salesel (Zalesy), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Kladrau, Dorf mit 25 H. u. 146 E. in der Pfr. Kapsch.

Salesie, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Vorwerk mit 9 H. u. 40 E.

Salesie, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Bauerdorf mit 2 H. u. 12 E.

Saleske, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Schlawe, Dorf an der Ostsee mit Filialkirche, 78 H. und 650 E.

Salesnik, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Unter-Drauburg, Weiler bei Kienberg.

Saleszie, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Dorf mit 27 H. und 143 E.

Saleszie, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Rittergut mit 8 H. und 195 E.

Salfaun, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Steinach, Weiler in der Gemeinde Steinach.

Salfelden (Saalfelden), Oesterreich, Ober-, Salzburg, Markt mit 140 H., 1050 E., Pfarrei und Kirche, an der Urlauer Aache, brannte 1811 ganz ab. — Das Pfleggericht Salfelden, auch Lichtenberg genannt, umfaßt 1 Markt, 61 Dörfer, 900 Häuser und 6400 Einw. in 11 Gemeinden.

Salga, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 18 H. und 104 E.

Salgen, Bayern, s. **Salchen.**

Salgenreuthe, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler mit 11 H. in der Gemeinde Krumbach.

Salgert, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 6 H. und 29 E.

Salhausen, Sachsen, s. **Saalhausen.**

Salhof, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Einöde bei Weidhofen.

Salietto, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Ampezzo, Weiler mit 8 H. in der Gemeinde Ampezzo.

Salimbergo, Oesterreich, Illyrien, Kreis Görz, Bez. Quisca, Weiler bei S. Lorenzo.

Salimlog, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach. Bez. Laack, Kirchdorf am Sourabache, bei Eisnern.

Saline, Bayern, Unterfranken, Ldg. Kissingen, Weiler mit 9 H., 46 E., 1 Kirche und Lokalkaplanei der Pfarrei Kissingen, ist eine wohl versehene königl. Saline mit Brunnen-, Gradir-, Siedehäusern, Salzmagazinen u. s. w.

Saline, Bayern, Salzwerk bei Rosenheim, s. **Rosenheim.**

Saline, Bayern, Salzwerk bei Orb, siehe **Orb.**

Saline, Bayern, Pfalz, Kanton Dürkheim, Weiler in der Pfr. Pfeffingen, s. **Dürkheim.**

Saline, Churhessen, Fulda, Kr. und Amt Schmalkalden, 3 H. mit 31 E. in der Pfarrei Schmalkalden.

Saline, Churhessen, Provinz und Kr. Hanau, A. Naubeim, Salzwerk mit 4 H. und 36 E. in der Pfr. Nauheim.

Saline, Hessen, s. **Ferdinandenhall.**

Salinenhäuschen, Churhessen, Provinz u. Kr. Fulda, A. Großenlüder, Haus mit 6 E. in der Pfr. Salzschlirf.

Salingberg, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Prandhof, Pfarrdorf mit 48 H., bei Voitsschlag.

Salingsmühle, Bayern, Pfalz, Kanton Kaiserslautern, Mühle.

Salingstadt, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Weitra, Pfarrdorf mit 48 H., nächst Schweiggers, unweit der deutschen Thaya.

Salisberg (Salersberg), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 11 E. in der Pfr. Gmund.

Salisch, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Dorf mit Erbscholtisei, 2 Vorwerken und 4 Windmühlen, 52 H. und 323 E.

Salise, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pinguente, Kirchweiler bei Flegi.

Salisfeld, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Gut Endersdorf, Kolonie mit 45 H., 290 E. und Mühle bei Zuckmantel.

Saliswalde, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, Kolonie zu Bratsch gehörig mit 13 H. und 73 E.

Saliter am Wasen, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde in der Pfr. Moosburg.

Saliter, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde in der Pfr. Piding.

Saliter, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Pang.

Saliter, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde.

Saliterhütte, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Einöde bei Sindelsdorf.

Salitern, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Weiler mit 3 H. und 15 E., bei Schöffau.

Saliterna, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Gut Wiez, Einschichte mit 6 H. und Mühle bei Wiez.

Salitterhaus, Bayern, Schwaben, Ldg. Neuburg, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Neuburg an der Donau.

Salitz, Bayern, s. **Sallitz.**

Salizhe, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Weiler am Isonzo, bei Camigna.

Salkau, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Züllichau, Dorf mit 56 H. u. 277 E.

Salksdorf (Salzdorf), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 10 H. und 50 E. in der Pfr. Geisenhausen.

Sall, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hollenburg, Weiler am Freybache.

Salla, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde in der Pfr. Zell.

Salla, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Schneeberg, Weiler bei Schilze.

Salla, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Biber, Pfarrdorf im Dekanate Köflach mit Armeninstitut, Eisenbergwerk und Schmelzofen, 25 H. und 156 E.

Sallaberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Judenburg, Bez. Wolkenstein, Dorf und Gem. mit 8 H. und 63 E. in der Pfr. Irdning.

Sallaberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distrikt Götzendorf, Weiler in der Pfr. Oepping.

Sallach, Bayern, Oberb., Ldg. Rein, Kirchdorf mit 20 H. und 104 E. in der Pfr. Gempfing.

Sallach, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Weiler mit 2 H. und 10 E., bei Schöffau.

Sallach, Bayern, s. **Salach**.

Sallach, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Kirchdorf und Hofmark mit 14 H. u. 80 E. in der Pfr. Gangkofen, hat ein Patr.-Ger. II. der Graf Arco-Valley.

Sallach (Langensallach), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Eichstädt, Dorf mit 19 H. u. 105 E. in der Pfr. Ruppertsbuch.

Sallach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Weiler mit 6 H. und 30 E. in der Pfr. Oberviechtach.

Sallach, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Walchen, Weiler in der Pfr. Fornach.

Sallach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Kötschach, Hof bei Guggenberg.

Sallacher, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Spittal, Hof bei Klein-Saß.

Sallachmühle (Salachmühle), Bayern, Schwaben, Ldg. Donauwörth, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Buchdorf.

Salladorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Pottenbrunn, Dorf mit 22 H., an der Linzer Poststraße, in der Pfr. Wirmla.

Sallahn, Hannover, Lüneburg, A. Lüchow, Dorf mit 8 H. in der Pfr. Crummasel.

Sallapulka, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Prutzendorf, Pfarrdorf mit 20 H., zwischen Terasburg und Goggitsch.

Sallasch (Salas), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Buchlau, Dorf mit Mühle und Brettsäge, 45 H. und 259 E. in der Pfr. Welehrad.

Sallasch (Salas), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Mallenowitz, Ansiedelung mit 18 H. und 125 E. in der Pfr. Breznitz.

Sallaschegg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Dornau, Weiler in der Gemeinde Oblagaen.

Sallauschegberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Oberpettau, Weiler bei Oberpettau.

Salle, Hannover, Oberhoya, A. Stolzenau, 2 Höfe in der Pfr. Warmsen.

Salleg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Wildbach, Dorf und Gemeinde mit 76 H. und 244 E. in der Pfr. Gems.

Salleiß, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Schneeberg, Weiler bei Schiuze.

Salleken, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Gut mit 4 H. und 44 E.

Sallenberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Minkendorf, Weiler bei Ulrichsberg.

Salleningken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Dorf mit 8 H. und 50 E.

Sallenthien, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Dorf mit 16 H. und 85 E.

Sallentin, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, Pfarrdorf mit 48 H. und 291 E.

Sallentin (Alt- und Klein-), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom, 2 Dörfer, a) mit 11 H. und 63 E., b) mit 8 H. und 44 E.

Sallern, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Pfarrdorf mit 56 H., 390 E. und Salpetersiederei.

Salleröd, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Weiler mit 3 H., 1 Kapelle und 15 E. in der Pfr. Hohenkemnath.

Sallersdorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Weinberg, Dorf in der Pfr. Neumarkt.

Sallerwörth, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde bei St. Nikola.

Salles, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Ossiach, Weiler bei Wachsenberg.

Salles, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Sessana, Weiler mit 27 H. und 100 Einw., bei Sgonico.

Sallesei, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Enneberg, Weiler bei Pieve.

Sallesel (Zalesy), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Gut Skyrl, Dorf mit Mühle, 3 H. und 172 E. in der Pfr. Wischetzan.

Sallet, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Peurbach, Weiler in der Pfr. Peurbach.

Sallewen (Zalewo), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, kölmer Dorf mit 37 H. u. 284 E.

Sallfing, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Aistersheim, Weiler in der Pfr. Gaspoldshofen.

Sallgast, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Luckau, Pfarrdorf mit Ziegelei, Wasser-, Windmühle, 48 H. und 299 E.

Sallin, Oesterreich, Böhmen, s. **Zallin**.

Salling, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Waging.

Salling, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 7 H. und 45 E. in der Pfr. Kay.

Salling, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 4 H. und 18 E. in der Pfr. Falkenberg.

Salling, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Stadt Wels, Weiler in der Pfr. Gunskirchen.

Salling, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr.,

Distrikt Peurbach, Weiler in der Pfr. Neukirchen am Walde.

Salling, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Schärding, Weiler in der Pfr. Reinbach.

Sallinghausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Dorf mit dem adel. Hause Wenne, Kapelle, 13 H. und 97 E.

Sallitz (Salitz), Bayern, Niederb., Landg. Regen, Dorf mit 12 H. und 85 E. in der Pfr. March.

Sallmanns (Salmans), Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, Dorf mit 14 H. und 65 E. in der Pfr. Thalkirchdorf, an der Ach und der Straße von Lindau nach Immenstadt.

Sallmannsberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Höchstädt, Weiler mit 2 H. und 8 E. in der Pfr. Blindheim.

Sallmannsbühel (Saalmannsbichel, Sallmannsbichel, Salomonsbühel), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 7 E. in der Pfr. Reichertsheim.

Sallmannsdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Dornau, Weiler in der Pfr. Pollenschack.

Sallmannsgrub, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Wiesenfelden.

Sallmannshausen (oder Salmshausen), Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, Filialdorf von Lauchröden mit Erb- und Allodiallehengut, 2 Sohn- und 3 Töchterlehngütern, 1 Mahl- und Gipsmühle an der Werra, 29 H. und 180 E.

Sallmannshof, Bayern, s. **Spiegelhof**.

Sallmannshofen, Bayern, Schwaben, Ldg. Wertingen, kathol. Kirchweiler mit 4 H. und 19 E. in der Pfr. Affaltern.

Sallmannskirchen, Bayern, siehe **Salmannskirchen**.

Sallmannskirchen, Bayern, Oberb., Ldg. Neumarkt, Kirchdorf und Hofmark mit 28 H., 136 E. und Schloß in der Pfr. Lohkirchen.

Sallmonsberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Dachsberg, Weiler in der Pfr. Prambachkirchen.

Sallneck, Baden, Oberrheinkr., A. Schopfheim, Dorf mit Filialkirche von Tegernau, 38 H. und 209 E.

Sallno, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Dorf mit 27 H. und 170 E.

Sallno, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Hauptgut mit 14 H. und 104 E.

Salloch, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Schloß und Herrschaft bei Sachsenfeld mit einem Bezirk von 16 Gemeinden, 710 H. und 2706 E.

Salloch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Nassenfuß, Weiler bei St. Kanzian.

Salloch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Ossiach, Weiler bei Steindorf.

Salloch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Weixelburg, Weiler an der Gränze des Laybacher Kreises.

Salloch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Kreutberg, Weiler bei Oberfeld.

Salloch (Mittel-, Ober- und Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Michelstetten, 3 Dörfer bei Kaplavaß.

Salloch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Krumpendorf, Weiler bei Pritschitsch.

Salloch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laybach, Weiler an der Laybach.

Salloch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Egg, Weiler bei Oberfeld.

Salloch, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Adelsberg, Dorf bei Adelsberg.

Salloder (Sauloder), Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Wiener Neustadt, 9 zerstreute Häuser auf dem Berge Weißjackl in der Pfarrei Glocknitz.

Sallog, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Freudenthal, Weiler bei Billichgrätz.

Sallogam, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Neucilli, Dorf und Gemeinde mit 49 H. und 245 E. in der Pfr. St. Peter.

Sallok, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Neustädtl, Weiler bei Neustädtl.

Sallok, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Seitz, Dorf und Gemeinde mit 18 H. und 53 E. in der Pfr. Trennenberg.

Salloka, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Neudegg, Weiler mit Kirche bei Lukoutz.

Sallosche, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, Weiler bei Birkendorf.

Sallosche, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Neukloster, Dorf und Gemeinde mit 71 H. und 271 E. in der Pfr. St. Margarethen.

Sallschütz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, Dorf in 2 Antheilen, a) herrschaftl. mit Vorwerk, Windmühle, 30 H. und 178 E., b) städtisch mit 2 Windmühlen, 14 H. und 86 E.

Salluschen (Zalužan), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Chotieschau, Dorf mit 11 H. und 124 E. in der Pfr. Tuschkau.

Salm, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Hauptgut mit 22 H. u. 211 E.

Salm, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, koth. Pfarrdorf mit Mühle, 52 H. und 290 E.

Salmading (Salmating), Bayern, Oberb., Ldg. Freising, Weiler mit 5 H. und 32 E. in der Pfr. Allershausen.

Salmandingen, Hohenzollern-Sigmaringen, A. Trochtelfingen, Pfarrdorf bei Sigmaringen mit 130 H. und 784 E.

Salmannsdorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Weiler mit 4 H. und 20 E.

Salmannsdorf, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Klosterneuburg, Dorf mit 22 H. außerhalb Wien, unweit Dornbach im Gebirge, in der Pfr. Neustift.

Salmannskirchen, Bayern, s. **Sallmannskirchen**.

Salmannskirchen, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Kirchdorf mit 14 H. und 74 E. in der Pfr. Bockhorn.

Salmansweiler, Bayern, s. **Salem**.

Salmarberg, Bayern, Schwaben, Landgr. Weiler, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Weiler.

Salmars, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Einödhöfe mit 2 H. und 13 E. in der Pfarrei Weiler.

Salmating, Bayern, s. **Salmading.**

Salmau (Zelnawa), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Pfarrdorf mit 23 H. und 224 E. an der linken Seite der Moldau.

Salmbach, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, s. **Eisenschmitt.**

Salmbach, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Neuenbürg, Dorf mit 338 E. in der Pfr. Langenbrand.

Salmbrückermühle, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Mühle mit Haus und 9 E.

Salmdorf, Bayern, Oberb., Ldg. München, Kirchdorf mit 14 H. und 68 E. in der Pfarrei Ottendichel.

Salmdorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Hainspach, Dorf mit Mühle, 47 H. und 379 E., bei Nixdorf.

Salmeien (Selminek), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, kölmer Höfe mit 3 H. und 27 E.

Salmensbach, Baden, Mittelrheinkreis, A. Haslach, Zinken mit 19 H. und 137 E. in der Pfr. Haslach.

Salmenspring, Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, Zinken mit 5 H. und 29 E. in der Pfr. Petersthal.

Salmer, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Fischbachau.

Salmering (Salmaning), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 5 H. und 30 E. in der Pfr. Prutting.

Salmerohr, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Wittlich, Dorf und Hauptgut der Bürgermeisterei gl. Namens an der Salm mit Mühle, Kirche, 62 H. und 483 E.

Salmerweg (Am), Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, Haus mit 10 E.

Salmhof, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Marchegg, herrschaftl. Wirthschaftshof und Nebengebäude mit 6 H., nächst Marchegg, an der ungarischen Grenze, in der Pfr. Marchegg.

Salmoning (Salmering), Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Schnaidsee.

Salmonsheide od. **Elßingsheide,** Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Unterförsterei mit 6 E.

Salmorth, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Cleve, Bauerschaft mit 12 H. und 76 E.

Salmow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Dorf mit 22 H. und 335 E.

Salmsdorf, Bayern, Unterfranken, Landg. Baunach, Kirchdorf mit 26 H. und 137 E. in der Pfr. Rentweinsdorf.

Salmshausen, Churhessen, Oberh., Kr. Ziegenhain, A. Neukirchen, Dorf mit 12 H. und 113 E. in der Pfr. Röllshausen.

Salmthal, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Schlakenwerth, Dorf, 3 Stunden von Karlsbad.

Salmünster, Churhessen, Hanau, Kreis Schlüchtern, Stadt am Einflusse der Salza in die Kinzig mit 4 Mühlen, 204 H. u. 1600 E., ist alt, wurde 1320 zur Stadt erhoben und kam 1370 an die von Hutten. Seit 1665 besteht hier ein Kapuzinerkloster.

Salmuthshof, Anhalt-Köthen, A. Warmsdorf zu Güsten, Vorwerk mit Haus und 8 E. in der Pfr. Güsten. — Das Vorwerk hat seinen Namen von dem Erbauer, dem verstorbenen Kammerrath Salmuth, und liegt auf der Strumendorfer Mark, daher es gemeinhin auch Strumendorf genannt wird.

Salnau, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Sprinzenstein, Weiler in der Pfr. Ulrichsberg.

Salnauer Jägerhäuser, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Forsthaus bei Parkfried.

Salnay (Salna, Zaliow, Zalniow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Schurz, Pfarrdorf mit 55 H. und 331 E., bei Schurz.

Salnberg (Saulsberg), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Malgersdorf.

Salnia, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszyn, 5 Feuerstellen mit 47 E.

Salobio, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Fondo, Dorf bei Castelfondo.

Saloch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Egg, Weiler bei Tschemschenig.

Salomon (Salomann), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 4 E. in der Pfarrei Gündelkofen.

Salomon, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Hof bei Bosco Vetua.

Salomonsbrunnen, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Bruneck, Badort bei Rosen und Antholz.

Salomonsbrunnen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Welsberg, Badanstalt bei Antholz.

Salomonshorn, Preußen, Rgbz. und Kr. Erfurt, Dorf mit Filialkirche, 41 H. u. 170 E.

Salon, Würtemberg, Neckarkr., OA. Ludwigsburg, Haus mit 11 E., zwischen Kornwestheim und Ludwigsburg.

Salonke, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rummelsburg, Vorwerk zu Steinwasser geh.

Salow, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Friedland, Dorf mit Hof, Filialkirche von Schwanbeck, 40 H. und 322 E. bei Friedland.

Salpeterfabrik, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Einöde bei Laber.

Salpeterhütte, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Vorwerk u. Ziegelei, zu Markwerben geh., mit 4 H. u. 17 E.

Salpeterhütte, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Rottenburg, Haus mit 11 E. bei Thalheim.

Salpetersieder, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde.

Salpetersiederei, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Langensalza, Ziegelei mit 8 E.

Salpia, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Sensburg, Bauerdorf mit 41 H. u. 264 E.

Salpkeim, Preußen, Rgbz. Gumbinnen,

Kr. Sensburg, kölmisches Dorf mit 36 H. u. 250 E.

Salfach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Brunnsee, Dorf u. Gem. mit 31 H. u. 146 E. in der Pfr. Straden.

Salschenried, Bayern, f. **Salchenried.**

Salsitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, Pfarrdorf mit Rittergut, 23 H. und 161 E.

Salsitz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Höfe mit 10 H. und 35 E.

Salt, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Schlanders, Bad bei Latsch und Morters, früher blos ein Hof.

Saltaus, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Passeier, Dorf und adeliger Ansitz bei St. Martin.

Salten, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, Bauerdorf mit 9 H. und 87 E.

Saltendorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nabburg, Kirchdorf mit 33 H. und 198 E. in der Pfr. Kemnath, bei Neunaigen.

Saltendorf (Klein-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 3 H. und 12 E. in der Pfr. Großsaltendorf.

Saltendorf (Groß-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Pfarrdorf mit 10 H., 76 E., Wallfahrtskirche und Flintensteinbrüchen.

Saltendorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Höchstadt, Dorf mit 13 H. und 80 E. in der Pfr. Etzelskirchen.

Salter, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Cles, Dorf bei Sanzeno.

Saltnicken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Bauerdorf mit 8 H. und 52 E.

Saluck, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Sensburg, Vorwerk mit Haus und 11 E.

Salurn, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Neumarkt, Pfarrdorf an der Etsch mit Post, Schloßruine, Dechantei, 1211 E., gehört den Grafen Zenobio u. hatte bis 1826 ein Gericht.

Salusch (Zaluži), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Gratzen, Dorf mit 15 H. und 97 E. in der Pfr. Sonnberg.

Saluschitz (Zalužice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Postelberg, Dorf mit 21 H. u. 67 E. in der Pfr. Stankowitz.

Saluschy (Zalužy), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Barau, Dorf mit 23 H. u. 165 E. in der Pfr. Bisko.

Saluskeu, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, Dorf und Gut mit 15 H. u. 110 E.

Salvator (St.), Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Filialkirche in der Pfarrei Prien.

Salvator (St.), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Kirchdorf mit 29 H., 144 E., Kuratie der Pfr. Ucking u. ehemaligem Prämonstratenserstift.

Salvator (Klein-, oder Unsern Herrn), Bayern, Oberb., Ldg. Ingolstadt, Pfarrdorf mit 49 H. und 233 E.

Salvator (St.), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. u. 7 E., Nebenkirche der Pfr. Binabiburg.

Salvator (St.), Bayern, f. **Bettbrunn.**

Salvator (St.), Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Einöde mit Kapelle in der Pfr. Bogenberg.

Salvator (St.), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde.

Salvator (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Grades, Pfarrdorf mit 2 Eisenhämmern u. 2 Kirchen an der Metnitz.

Salvator (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Veglia, Kapelle bei Veglia am Meere.

Salvator (St.), Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Gmünd, Wallfahrtskapelle bei Gmünd.

Salveimühlen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Wasser- und Windmühlen bei Garz mit 5 H. u. 41 E.

Salvia, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, Forsthaus mit 14 E.

Salvore, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pirano, Weiler mit Kirche an der Rada bi Pirano.

Salwarschinen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußisch-Eilau, kölm. Gut mit 4 H. u. 40 E.

Salweiden (Sowaiden), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, Bauerdorf und Waldhäuser mit 48 H. und 311 E.

Salwey (Nieder- u. Ober-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, 2 Dörfer, a) mit Kapelle, 39 H. und 254 E., b. mit Kapelle, 32 H. u. 216 E.

Salz, Bayern, Unterfranken, Ldg. Neustadt, Pfarrdorf mit 121 H., 550 Einw. und Saalbrücke.

Salz, Churhessen, Hanau, Kr. Schlüchtern, A. Salmünster, Hof mit 8 E. in der Pfarrei Soden.

Salz, Hessen, Oberhessen, Ldrbz. Lauterbach, Ldg. Altenschlirf, Dorf mit 44 H. und 266 E. in der Pfr. Freienstein.

Salz, Nassau, A. Wallmerod, Pfarrdorf mit 76 H. u. 470 E. Mit dem Dorfe ist Roth zu einer Gem. verbunden.

Salz, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Rittergut mit 2 H. und 18 E.

Salza (Salzach), Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Gstatt, Dorf u. Gem. mit 15 H. u. 80 E. in der Pfr. Gröbming.

Salza, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen, Pfarrdorf mit 122 H. u. 856 E.

Salza, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, Dorf mit 51 H. und 337 E.

Salzacker, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Etablissement, zu Jachzenbrück geh.

Salzau, Holstein, adel. Gut mit Ptgr., 5 H. und 33 E. bei Kiel.

Salzbach, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Gut mit dem Hause Salzbachsmühle u. Dorf mit 16 H. und 232 E.

Salzbach (Haus am), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, einzelnes Haus, zu Falkenstein gehörig.

Salzbauer, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 2 H. u. 18 E. bei Innkofen.

Salzberg (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Rotte mit 14 H. und 125 E. in der Pfr. Berchtesgaden.

Salzberg (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, 2 Rotten mit 48 H. und 338 E. in der Pfr. Berchtesgaden.

Salzberg, Churhessen, Niederhessen, Kreis Homberg, A. Raboldshausen, Dorf mit 2 Mühlen, 44 H. u. 267 E. in der Pfr. Raboldshausen.

Salzberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Gut Tereschau, Dorf mit 25 H., 181 E. u. Glashütte bei Groß-Lohowitz.

Salzbergen, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Meppen, Pfarrdorf mit 73 H.

Salzböden, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, Dorf mit dem Schmelzerhof, der Junker-, Schöne- und 2 Schweigermühle, 78 H. u. 419 E.

Salzborn, Nassau, A. Braubach, Sauerbrunnen bei Braubach mit Haus und 7 E.

Salzbrunn, Baden, Mittelrheinkr., A. Wolfach, Zinken mit 3 H. u. 19 E. in der Pfr. Schappach.

Salzbrunn (Salza), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Dorf mit einer Unterförsterei, der Kolonie Berghorst u. 208 E.

Salzbrunn, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, drei Orte, Neu-, Nieder- u. Obersalzbrunn genannt, an der Salzbach, gehört dem Grafen von Hochberg. Davon hat Neusalzbrunn 39 H. und 340 E., Niedersalzbrunn 84 H., 759 E., 4 Mühlen und Ziegelei und Obersalzbrunn 207 H., 1602 E., 2 Mühlen und eine Badeanstalt mit 6 Quellen. Diese enthalten, nach der Analyse von Fischer, in 16 Unzen

	Oberbr.	Mühlbr.	Sonnenbr.
Kohlensaures Natron	8.000 Gr.	6,373 Gr.	0,110 Gr.
Schwefelsaures —	3,200 —	2,587 —	0,270 —
Salzsaures —	1,012 —	0,464 —	0,150 —
Kohlensaure Kalkerde	2,020 —	3,380 —	1,200 —
— Talkerde	1,100 —	1,563 —	—
Kieselerde	0,240 —	0,830 —	0,390 —
Magnesia	—	—	0,090 —
Salzsaure Talkerde	—	—	0,040 —
Eisen (regulinisch)	0,018 —	0,095 —	1,410 —
Extractivstoff	—	—	0.080 —
Rückstand	16,00 —	14,71 —	2,74 —
Freie Kohlensäure	89 K.Z.	112 K.Z.	$10^2/_3$ K.Z.
Gebundene Kohlensäure ...	130 —	170 —	—

Die Badeanstalten sind sehr freundlich und werden stark besucht. Jährlich versendet man etwa $2^1/_2$ Millionen Flaschen vom hiesigen Mineralwasser.

Salzbrunn, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Vorwerk bei Altensalz.

Salzbrunnen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 10 E. bei Bodneg.

Salzburg, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 2 H. u. 18 E. in der Pfr. Asenkofen.

Salzburg, Bayern, Unterfranken, Ldg. Neustadt, Weiler mit 9 H. u. 36 E. in der Pfr. Salz. Hier sind die Ruinen des ehem. kaiserl. Palastes Saalburg, wo sich schon Pipin u. Karl d. Gr. aufhielten.

Salzburg, Hannover, Calenberg, A. Lauenstein, Kolonie mit 6 H. in der Pfr. Lauenstein.

Salzburg, Hannover, Lüneburg, A. Elten, Theil von Rethmar.

Salzburg, Nassau, A. Rennerod, Dorf mit 29 H. u. 183 E. in der Pfr. Emmerichenhain. In der Nähe der 1967 Fuß über der Meeresfläche erhabene Salzburger Kopf, der höchste Punkt des Landes.

Salzburg, Oesterreich, Ober-, Hauptstadt des Salzachkreises und ehemalige Residenz des Herzogthums, liegt am linken Ufer der Salza, zwischen dieser und den schroffen Felsen des Mönchsbergs eingezwängt, hat am rechten Ufer einen kleinern Stadttheil und die Vorstadt Stein, die nicht minder eng am Fuße des Kapuzinerberges liegen. Mit den drei Vorstädten hat Salzburg 860 Häuser und 13,000 Einwohner, zum Theil alte Festungsmauern, zehn Thore, enge krumme Straßen, schöne regelmäßige Plätze, mittelmäßiges Pflaster und Beleuchtung, 26 Kirchen. Der Ueberfluß an Marmor des nahen Unterberges machte es möglich, daß selbst Privathäuser Treppen, Thürstöcke, Gallerien u. s. w. von Marmor haben und die Prachtliebe der Erzbischöfe benützte das herrliche Baumaterial so, daß keine deutsche Stadt gleicher Größe so viele Prachtgebäude aufzuweisen hat. Salzburg ist durchaus gut, ja schön gebaut, der italienische Styl ist herrschend, die Dächer flach. Die beiden schönsten Plätze sind der Residenz- oder Haupt- und der Domplatz. Jener ist 250′ breit, 410′ lang und ihn ziert der schönste Springbrunnen Deutschlands. Antonio Dario verfertigte ihn 1668 ganz aus weißem Marmor, 45′ hoch; die Muschel, die Pferde und die Atlanten sind Monolithen. Auf dem Domplatze steht Hagenauers eherne Mariensäule. Zwischen beiden Plätzen steht die prachtvolle Domkirche mit 2 Thürmen, 1668 von Santino Solari vollendet. Sie ist 360′ lang, 150′ breit und 220′ hoch, hat eine prachtvolle Façade aus weißem Marmor mit drei Arkaden, fünf Orgeln (Egedachers Meisterstück), herrliche Gemälde von Schönfeld, Skretta, Sandrart u. s. w. In der Nähe ist das reiche Stift St. Peter; die Kirche enthält St. Ruperts Grab, Haydns Monument; das Stift hat in einem prachtvollen Saale eine Bibliothek von 40,000 Bänden, große Sammlungen von Kupferstichen, Münzen und Naturalien, insbesondere ein Herbar von 10,000 Arten, Schatzkammer, wichtiges Archiv. Die erzbischöfliche Residenz hat einen schönen Saal; imposanter ist der Neubau, vor welchem die Hauptwache steht. Der Thurm an derselben enthält das berühmte Glockenspiel, 1703 durch Jeremias Sauter verfertigt, welches täglich dreimal spielt. Zwischen St. Peter und dem Mönchsberge ist der alte Kirchhof mit vielen interessanten Grabmälern seit dem 14. Jahrhunderte, der schönen Margarethenkirche von 1485, der Katharinenkapelle mit dem Grabe des heiligen Vitalis und der alten Kreuzkapelle (St. Rupertszelle). In dem Felsen des Mönchsbergs selbst ist die Aegidiuskapelle und die Einsiedelei des heiligen Maximus. Merkwürdige Kirchen sind noch: die Stadtpfarrkirche, ein kühner Bau. Die prachtvolle Universitätskirche, nach Fischer von Erlachs Plane, mit Gemälden von Rothmaier, Herrmann, Bergmüller. Gegenüber im Hause Nr. 225 wurde 1756 Mozart geboren. Die Kajetanerkirche, im neuesten italienischen Geschmack von Zugalli erbaut; Portal, 28′ hohe Säulen, Fresko und Altarblätter von Troger. Auch die St. Erhard-Spitalkirche ist

ein italienischer Bau, auf einem Gewölbe ruhend, das über eine Gasse gespannt ist. Schöne Gemälde sind in der Bürgerspitals-, Augustiner- und Johannisspitalskirche. Eine hölzerne Brücke von 370' Länge, 40' Breite führt über die Salza in die Linzer Vorstadt. Dort ist die nach dem großen Brande von 1818 neu erbaute Sebastiankirche mit dem berühmten Kirchhofe. Er bildet ein Viereck von 920 Schritten Umfang, rings von Arkaden und Korridoren umgeben, welche die Familienbegräbnisse enthalten, auch des berüchtigten Parcelsus Grab. Mit königlicher Pracht war das Schloß Mirabell auf dem gleichnamigen Platze hergestellt; Königs Otto von Griechenland Geburtsort; der schöne öffentliche Garten; Donners Statuen. Am Mönchsberge ist der prachtvollste Marstall Europas, jetzt Cavallerie-Kaserne für 130 Pferde; 1607 erbaut, hat er 144 Schritte Länge, 40' Höhe, weißmarmorne Barren, prachtvolle Schwemme und die Albe fließt hindurch. Dabei ist die originelle Sommerreitschule, 110 Schritte lang, mit einem Amphitheater von Gallerien, 36 Arkaden, in die Felsen des Berges gebauen. Durch den Mönchsberg ließ Erzbischof Siegmund von Schrattenbach 1797 das Neuthor brechen, ein Riesenwerk, 415' lang, 22' breit und 39' hoch. Ein nicht geringeres Werk ist die große Wasserleitung, welche schon Erzbischof Arno 821 anlegte. Die Albe ist nämlich durch den Mönchsberg hierdurch in die Stadt geleitet, füllt jedem Platze einen Brunnen und kann zur Reinigung der Straßen verwendet werden. Auf einem steilen 600' hohen Felsen, der mit dem Mönchsberge zusammen hängt, liegt die alte Festung Hohensalza, jetzt als Gefängniß benützt. Sehenswerth sind sechs Thürme, das Verließ, die Georgskapelle, der Ofen mit den merkwürdigen mystischen Arabesken, das Hornwerk, ein Orgelwerk von Egedacher, dessen Musik Mozart's Vater componirte, endlich die herrliche Aussicht vom Glockenthurm. Auf dem Nonnberge, unter der Festung, ist die schöne Kirche der Benedictinerinnen, aus dem 15. Jahrhundert, mit der berühmten Glasmalerei von 1480. Salzburg, auf der classischen Stätte der Colonie Hadrians, Juvavia's, sah die reichsten Ausgrabungen Deutschlands, am Birgelsteine. Leider wanderte Roseneggers reiche Sammlung nach München, aber die Nachgrabungen setzt der jetzige Besitzer wieder fort. Das Johannisspital enthält ein altrömisches Bad, trefflich erhalten. Römersteine im Lyceum. — Salzburg ist der Sitz des Kreisamtes, eines Fürst-Erzbischofs, Stadt- und Landrechts, Merkantil- und Wechselgerichts, hat ein Lyceum mit Bibliothek von 36,000 Bänden, 1000 Inkunabeln, 300 Manuscripten, botanischem Garten, physikalischem und zoologischem Museum, ferner ein Alumnat, ein Gymnasium, sechs Volks-, fünf Industrie-, sechs Sonntags- und zwei Mädchenschulen, großes Convikt (Lodronn-, Rupertin- und Marianisches Institut), eine Equitationsanstalt, Taubstummeninstitut, 4 Manns- u. 3 Frauenklöster, 4 Spitäler, 2 Siechenhäuser, 1 Irrenhaus, 1 Soolenbadanstalt, 1 Museumsgesellschaft (Leseverein) und ein neu entstandenes bürgerliches Provinzial-Museum für salzburgische Alterthümer, mit welchem das alte Zeughaus, eine reiche Waffensammlung, vereinigt wurde 2c. Lebhaft ist Salzburg durch die vielen Fremden, auch die 2 Jahrmärkte (Dult) sind nicht unbedeutend, sowie der Transithandel. Fabriken gibt es für Leder, Eisenwaaren, Majolika, Baumwollwaaren. — Die Stadt ist das alte Juvavia der Römer, wurde von Odoaker zerstört, vom hl. Rupert wieder aufgebaut, erhielt 901 Stadtmauern, litt oft durch Ueberschwemmungen und Bergstürze und ist einer der ältesten Bischofssitze Deutschlands. Vom hl. Rupert an, der 582 bis 623 den Stuhl inne hatte, bis auf Virgilius (1784) war hier ein Bisthum und von da an ein Erzbisthum. Dieses besaß ein sehr großes Gebiet mit 6 Städten und 25 Märkten und bedeutenden Einkünften. Napoleon säkularisirte das Erzbisthum und gab es 1802 als Entschädigung an den Großherzog von Toskana, 1805 aber an Oesterreich und 1810 an Bayern, bis es nach dem Frieden im J. 1816 an Oesterreich zurück gegeben wurde. Bemerkenswerth ist die berühmt gewordene Emigration der Salzburger Protestanten. Ungeachtet aller Bedrückungen und Gewaltthätigkeiten war die evangelische Lehre in Salzburg doch noch nicht ganz ausgerottet werden, man fand vielmehr viele, die sich heimlich dazu bekannten. Erzbischof Eleutherius von Firmian ließ daher einige aufgreifen und bestrafen, diese wandten sich aber an den Reichstag und nach langem Sträuben mußte der Erzbischof doch wenigstens so viel eingehen, daß die Evangelischgesinnten auswandern durften. An 30,000 Menschen verließen das Land, nahmen an 6 Millionen Geld mit fort und dabei auch die Blüthe und den Wohlstand ganzer Gegenden. — Der **Salzakreis** oder das **Herzogthum Salzburg**, ein Theil von Oesterreich, hat 125 □M. Areal, umfaßt das Salzathal mit mehreren Nebenthälern, ist ein rauhes Gebirgsland und enthält 3 Städte, 21 Märkte, 734 Dörfer, 21,000 Häuser und 146,200 Einwohner in der Stadt Salzburg und den Pfleggerichten Salzburg, St. Gilgen, Golling, Hallein, Mattsee, Neumarkt, Werdenfels (Thalgau), Weitwörth, Abtenau, Gastein, Goldegg, Großarl, St. Johann, Radstadt, Werfen, St. Michael, Tamsweg, Lofer, Mittersill, Salfelden, Tarenbach und Zell am See.

Salzburg, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Ischel, Weiler in der Pfr. Ischel.

Salzburg, Sachsen-Meiningen, s. **Neusulza**.

Salzburger, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einöde mit 4 E. in der Pfarrei Steinhöring.

Salzburger, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Pfarrdorf mit 48 H., 280 E., 2 Kirchen und Oberzollcontrolle.

Salzcoctur, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Anlage zu Boruschwitz geh.

Salz-Dahlum, Braunschweig, Kr. u. A. Wolfenbüttel, Saline mit großem Gradirwerke bei Ober-Dahlum, 13 H. und 78 E.

Salzderhelden u. Weghaus, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, Amtsort und Flecken mit 174 H. und Pfarrei.

Salzdettfurth, Hannover, Hildesheim, A. Bilderlahe, Flecken und adeliger Hof mit 191 H. und Pfarrei.

Salzdorf, Bayern, s. **Salksdorf**.

Salzdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Kirchdorf mit 10 H. u. 50 E. in der Pfr. Geisenhausen.

Salze (Groß-), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, Stadt mit ev. Pfarrei, Kirche, Synagoge, 2 Spitälern, Provinzialzucht- u. Arbeitshaus, 3 Jahrmärkten, 4 Thoren, Post, Gradirwerk und Bad Elmen, 260 H., 5 Mühlen u. 2563 E.

Salze (Alten-), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, Dorf mit der Gastwirthschaft zum Soolbade, 90 H. und 542 E.

Salze, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Ortschaft, zu Exter geh.

Salzendeich, Oldenburg, Kr. Oldenburg, A. Elsfleth, Weiler mit 4 H. u. 22 E. im Kirchsp. Großenmeer.

Salzenforst (Salzförstchen), Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 32 H. und 172 E.

Salzengroden (oder Neu-, Ober-, Ahner-Groden), Oldenburg, Kr. und A. Jever, Bauerschaft mit 8 H. und 56 Einw. im Kirchspiele Sande.

Salzenweiler, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Sulz, Weiler mit 62 E. bei Fürnsal.

Salzergut (Neue Welt), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Landgüter der Stadt Olmütz, Vorstadtgasse von Olmütz mit 40 H. und 305 E. in der Pfr. Holitz.

Salzfaß (Salzbüchse), Oesterreich, Salzburg, s. **Plain.**

Salzfurth, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, Dorf mit Rittergut, welches auch Sattelhof genannt wird, 79 H. und 295 E.

Salzgadern, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 2 H. und 15 E. bei Prag.

Salzgattern, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Röhrnbach.

Salzgau, Bayern, s. **Saalegau.**

Salzgitter, Hannover, Hildesheim, A. Liebenburg, Flecken mit 106 H. und Pfarrei.

Salzgrub, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Zeillern, Rotte mit 9 H. zwischen Zeillern und Stephansbart, in der Pfr. Zeillern.

Salzhausen, Hannover, Lüneburg, A. Winsen an d. L., Pfarrdorf mit 45 H.

Salzhausen, Hessen, Oberhessen, Kr. und Ldg. Nidda, Dorf, Salzfabrik und Badeanstalt mit 11 H. und 63 E. in der Pfr. Nidda. Das Dorf hat Saline, Braunkohlenwerk, Fabrik auf Salzsäure u. Bittersalz u. Badeanstalt mit schönen Kurgebäuden, mußerhaft angelegten Gartenpartien und sonstigen Baumanlagen. Die Quelle nähert sich ihrem Gehalte nach am meisten der von Wiesbaden. Die Salzquellen kommen in dem tiefen Thalgrunde in einem moorigen Torfboden zum Vorscheine.

Salzhemmendorf, Hannover, Calenberg, A. Lauenstein, Flecken mit 148 H.

Salzhörn zu Wremen, Hannover, Stade, Bremen, A. Dorum, 3 H. in der Pfarrei Wremen.

Salzhof, Baden, Seekreis, A. Salem, Hof mit 12 E. in der Pfr. Seefelden.

Salzholzniederlage, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland, Haus mit 5 E.

Salzhorn, Hannover, Stade, Bremen, A. Dorum, Dorf, wovon 14 H. zu Albendorf und 2 H. zu Misselwarden gehören, in der Pfr. Misselwarden.

Salzhub, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Irschenberg.

Salzig, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, kath. Pfarrdorf am Rhein mit einer unbenützten Salzquelle, 140 H. und 855 E.

Salzing, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 4 H. und 20 E. in der Pfr. Winhöring.

Salzkorb, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Stainz, Weiler bei Heiligen-Kreuz.

Salzkossäthen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, 10 H. mit 77 E.

Salzkotten, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, ummauerte Stadt an der Heider, hat 3 Thore, kath. Pfarrkirche, Armenhaus, Branntweinbrennereien, Saline, 2 Jahrmärkte, 361 H. und 1604 E.

Salzliebenhalle, Hannover, Hildesheim, A. Liebenburg, Saline mit 25 H. in der Pfr. Salzgitter.

Salzloch, Bayern, s. **Saalbrunnen.**

Salzmaier, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde.

Salzmann, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Dornbirn, Weiler mit 7 H. in der Gemeinde Dornbirn.

Salzmeste, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Hof zu Cunsdorf bei Reichenbach geh.

Salzmühle, Churhessen, Hanau, Kr. Schlüchtern, A. Salmünster, Mühle bei Sarrod mit 6 E. in d. Pfr. Kiesberg.

Salzmühle, Nassau, A. Wiesbaden, Mühle bei Biebrich mit 8 E.

Salzmühle, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Oschersleben, Wasser- und Oelmühle, zu Kloster-Gröningen geh.

Salzmünde, Preußen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Seekr., Dorf an der Salze mit 8 H. und 66 E.

Salznersmühle (Selznersmühle), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, Mühle an der Tauber, bei Unterscheckenbach.

Salzöd, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Grünthal.

Salzow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Vorwerk mit 4 H. und 38 E.

Salzpfortenmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Neustadt an der Saale, Mühle in der Pfr. Neustadt an der Saale, am Kanale der Brend.

Salzrinnerhof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Hilders, Hof mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Wüstensachsen.

Salzrumpf, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Messingfabrik mit 6 E.

Salzschlirf, Churhessen, Prov. u. Kr. Fulda, A. Großenlüder, Pfarrdorf an der Altfell mit 4

Mühlen, 131 H. und 1093 E. Die uralte Saline wurde unter der churhessischen Herrschaft niedergelegt und an ihre Stelle zwischen Alsfeld und dem Lauterbach ein Soolbad eingerichtet.

Salzsepp, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Einöde.

Salzstein, Hessen, Rheinhessen, Kr. und Friedensgericht Worms, Rheinau.

Salzstetten, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Horb, Pfarrdorf mit 1098 E.

Salzstraßmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Mindelheim, Mühle bei Warmisried.

Salzuflen, Lippe-Detmold, Stadt an der Salze mit Saline, Pfarrei, Mühle, Armenhaus, 270 H. und 1364 E. Schon 1040 bestand die hiesige Saline.

Salzungen, Sachsen-Meiningen, Stadt am linken Ufer der Werra mit 3077 E., 479 H., Verwaltungsamt, Kreis- und Stadtgericht, Post, Schloß Schnepfenburg, Flößerei, 3 Mühlen, Gerbereien, Färbereien, Salzwerk und Soolbad. Das Salzwerk liefert jährlich 50,000 Ctr. Kochsalz und 2300 Ctr. Viehsalz. In der Nähe ist ein See. — Das Amt Salzungen hat auf 4½ □M. Areal 60 Orte mit 15,844 ev., 14 kath., 4 mennon. und 8 isr. E.

Salzwedel, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis zwischen Hannover, Osterburg, Gardelegen u. Stendal mit 22,13 □M. Areal, 2 Städten, 2 Flecken, 179 Dörfern, 27 Gütern, 6646 H. u. 44,340 E., ist eben, fruchtbar und hält 8523 Pferde, 16,730 St. Rindvieh, 55,425 Schaafe, 1669 Ziegen u. 8734 Schweine. — Die Kreisstadt Salzwedel liegt an der Jeetze u. hat 2 Vorstädte (Bockhorn und Perver), 6 Thore, Mauern, 771 E., 939 H., 4 Kirchen, Kapelle, Synagoge, Gymnasium, mehrere Schulen, Hauptzollamt, Post, Woll-, Baumwoll-, Leinwand-, Schuhfabriken, Buchhandlung u. 3 Jahrmärkte.

Salzwedel, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, Vorwerk mit Drosdowen, 19 H. u. 221 E.

Salzwedel (Amt-), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Pfarrdorf, mit Prever vereinigt, hat 2 H. und 12 E.

Salzwedel (Alten-), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Dorf an der Jeetze mit Wassermühle, Mutterkirche, 19 H. u. 158 E.

Salzwedelsche Mühle, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, Wassermühle mit 10 E.

Salzweg, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Dorf mit 32 H. und 196 E. in der Pfr. Straßkirchen.

Salzweg (Solny Lhota), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Winterberg, Dorf mit Mühle, 17 H. u. 158 E. bei Winterberg.

Salzwoog, Bayern, Pfalz, Kanton Pirmasens, Mühle bei Lemberg.

Salzwoogmühle, Bayern, Pfalz, Kanton Pirmasens, Hof bei Lemberg.

Sam, Bayern, s. Samm.

Samalowa Stran, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Gut Bilkowitz, Försterhaus bei Tanin.

Samaria, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Heilig-Kreutz, Kirchdorf bei Sabla.

Samarie, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Sessana, Weiler bei Tomay.

Samarko (Samarkovje), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Obergutenhag, Dorf u. Gem. mit 26 H. und 134 E. in der Pfr. St. Leonhard.

Samakow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Nassaberg, Dorf mit 6 H. und 34 E. in d. Pfr. Bojanow.

Samatorza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Duino, Weiler mit Kapelle bei St. Polaj.

Samatorze, Oesterreich, Illyrien, Kreis Adelsberg, Bez. Freudenthal, Weiler mit Kirche bei Horiul.

Samatz, Hannover, Lüneburg, A. Dannenberg, Dorf mit 5 H. in der Pfarrei Nahrendorf.

Sambach (Kratzsambach, Jesuitensambach), Bayern, Oberfranken, Ldg Höchstadt, Pfarrdorf, mit 51 H., 274 E., Mühle, mehreren Weihern u. Ebrachbrücke.

Sambach (Münchsambach), Bayern, Oberfranken, Ldg. Burgebrach, Dorf mit 18 H., 129 E. u. Kapelle in der Pfr. Burgebrach.

Sambach (Unter-), Bayern, Unterfranken, Ldg. Gerolzhofen, Kirchdorf mit 35 H., 203 E. u. Mühle in d. Pfr. Kirchschönbach.

Sambach (Ober-), Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Wiesentheid, Hof.

Sambach, Bayern, Pfalz, Kanton Otterberg, Dorf mit 16 H. und 126 E. in der Pfr. Otterberg.

Sambach, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen, Vorwerk.

Sambachshof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Königshofen, Hof mit 2 H. u. 10 E. in d. Pfr. Althausen.

Sambachsmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Gerolzhofen, Mühle mit 1 Gange bei Kirchschönbach.

Sambachsmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Höchstadt, Mühle bei Sambach.

Samberg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 3 H. und 13 E. in d. Pfr. Binabiburg.

Samberg, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Schärding, Weiler in der Pfr. Taufkirchen.

Samberg, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, Bauerschaft mit 44 H. u. 320 E.

Sambleben (oder Samtleben), Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Schöppenstedt, Pfarrdorf am Fuße der Elme mit Edelhof, 34 H. und 395 E.

Sambowitz, Preußen, Rgbz. u. Kr. Breslau, Dorf mit Freischoltisei, 20 H. u. 125 E.

Sambs, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde.

Samechow (Alt-, Stary Samechow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Kacow, Dorf mit 17 H. u. 124 E. in d. Pfr. Zrutsch.

Samechow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Kammerburg, Dorf mit 32 H. u. 219 E. in d. Pfr. Sasau.

Samek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis,

Gut Habřj, Chaluppe u. 10 Dominikalhäuser bei Habřj.

Samelberg (Sammelberg), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde in der Pfr. Adelkofen.

Samelow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Crivitz, Kassathengehöfte mit 2 H. u. 35 E. bei Crivitz.

Samelsdorf (Ober- u. Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Eberndorf, 2 Weiler bei St. Kanzian.

Samelweg (Sammelweg, Weber am Sammelweg), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 4 Einw. in der Pfr. Altenfrauenhofen.

Samen, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 26 Einw. in der Pfarrei Wangen.

Samer, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Gmünd, Hof am Elendbache.

Sameralpe, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Einöde.

Samern, Hannover, Osnabrück, Bentheim, A. Bentheim, Bauerschaft mit 67 H. in d. Pfr. Schütt.

Samersberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Klausen, Schloß bei Gufidaun.

Samesleiten, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distr. Florian, Weiler in der Pfr. St. Florian.

Samesreit, Bayern, s. **Sammetsreit**.

Sametsheim (Sametsham), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 4 H. und 20 E. in d. Pfr. Lohkirchen.

Samgraben, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Hof u. Haus mit 14 Einw. bei Hauerz.

Samhof, Bayern, Oberb., Ldg. Ingolstadt, Weiler mit Haus, Schloß u. 28 E.

Samhof, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 6 E.

Samikowice, Oesterreich, Mähren, s. **Schamikowitz**.

Samin, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Dorf mit 15 H. und 19 E.

Saming, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Wichtenstein, Weiler in der Pfr. Freinberg.

Samita, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Krug mit 10 E.

Samitten, Preußen, Rgbz. u. Kr. Königsberg, Gut mit 6 H. u. 89 E.

Samitz, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Dorf mit Vorwerk, Schäferei, der Mühle Sandmühle, 32 H. u. 114 E.

Samitz, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, Pfarrdorf mit Vorwerk, Erbscholtisei, 62 H. u. 475 E.

Samitz, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, Amtsdorf mit 3 Freigütern, 10 H. u. 81 E.

Samkow, Meklenburg-Strelitz, Fürstenthum Ratzeburg, A. Schönberg, Dorf mit 13 H. und 123 E. in d. Pfr. Karlow.

Samlack, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, Bauerdorf mit 30 H. u. 213 E.

Samm (Sam), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 7 H. u. 30 E. in der Pfr. Postmünster, an der Straße von Eggenfelden nach Pfarrkirchen.

Sammeister, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Weiler mit Filialkirche, 5 H., 34 E. u. Beneficiat in d. Pfr. Roßhaupten.

Sammelberg, Bayern, s. **Samelberg**.

Sammelberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Maleck, Weiler bei Maleck.

Sammelshof (Samuelshof), Bayern, Pfalz, Kanton Kaiserslautern, Hof bei Weilerbach.

Sammendorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Burg Enns, Rotte mit 14 H. unweit der Flüsse Erla u. Enns, nächst Dorf Enns, in der Pfr. Haidershofen.

Sammenheim, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heidenheim, Pfarrdorf mit 84 H., 471 E. und Mühle.

Sammenthin, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, Pfarrdorf mit 38 H. und 453 E.

Sammer, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde in d. Pfr. Berchtesgaden.

Sammer, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 3 E. in d. Pfr. Ellbach, am Ellbache.

Sammern (Sommern), Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 7 H. u. 63 E. in d. Pfr. Isarhofen.

Sammetsreit (Samesreit), Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde mit 6 E. in d. Pfr. Tegernbach.

Samming, Bayern, s. **Samping**.

Sammit, Meklenburg-Schwerin, s. **Alt- u. Neusammit**.

Sammletshofen, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 31 E. in d. Pfr. Kehlen.

Sammsweiler, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 9 Einw. bei Sommersried.

Sammtmühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, Wassermühle mit 2 H. u. 11 E.

Sammühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Greding, Mühle mit 5 E. bei Tilting.

Samniowice, Oesterreich, Böhmen, siehe **Semlowitz**.

Samoclevo, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Male, Dorf bei Caldes im Sulzberge.

Samoczin, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, Stadt und Herrschaft in fruchtbarer Gegend des Netzebruchs mit Synagoge, Tuchweberei, Viehzucht, Post, Mühle, Ziegelei, Vorwerk u. Hauland, 190 H. u. 1935 E.

Samohlen, Preußen, Rgbz. u. Kr. Gumbinnen, kölmisches Gut mit 3 H. u. 53 E.

Samoklensk (Groß- u. Klein-), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, 1) Hauptgut u. Dorf mit kath. Pfarrkirche, 16 H. u. 150 E., 2) Dorf mit ev. Pfarrkirche (Betstube), 17 H. u. 130 E.

Samol, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Wassermühle zu Kopienitz geh.

Samolenz, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Dorf mit 27 H. und 297 E.

Samon, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Strigno, Dorf im Val Sugana, bei Ivano.

Samonienen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, melirte Höfe mit 9 H. und 70 E.

Samonienen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, Dorf mit Vorwerk, Windmühle, 5 H. u. 85 E.

Samoschegg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Großsonntag, Weiler bei Großsonntag u. St. Margarethen.

Samosel (Samosyly), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Roth-Lhota, Dorf mit 24 H. u. 152 E. in d. Pfr. Pluhowy Zdiar.

Samostrzel, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, Hauptgut, Dorf u. Vorwerk mit 18 H. u. 256 E.

Samot (Samoty), Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Stadt Tabor, Dorf mit 8 H. u. 50 E. in d. Pfr. Plan.

Samota, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Mirotitz, Abdeckerei bei Mirotitz.

Samotě Babitz (Na), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Freisassenviertel, Hof mit 11 E. bei Babčitz.

Samoterkrug, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Lübz, Kruggehöfte am Samotersee mit 12 E. bei Lübz.

Samotin, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Neustadtel, Dorf mit 25 H. u. 174 E. in d. Pfr. Niemetzky.

Samotischek (Samissky), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Hradisch, Dorf mit 81 H. und 547 E., wovon 28 H. u. 172 E., zu den Olmützer Dom Kapitels-Präbend-Gütern geh., in d. Pfr. Heil.-Berg.

Samotissky, Oesterreich, Mähren, s. **Samotischek.**

Samotnj Dwory, Oesterreich, Böhmen, s. **Gurvenitz.**

Samotny, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Biela, Einschichte mit 4 H. bei Biela.

Samow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Gnoien, Hof mit 18 H. u. 167 E. in d. Pfr. Bassee.

Sampel, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Gmünd, Hof bei Mühlbach.

Samping (Samming), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 7 H., Zollstation u. 36 E. in d. Pfr. Zeilarn.

Samplatten (Sampiat), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, kölm. Dorf mit 70 H. u. 461 E.

Sampohl, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Dorf mit 35 H. und 238 E.

Sampowski, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Haus mit 6 E.

Sampuwen, Preußen, Rgbz. u. Kr. Gumbinnen, Bauerhof mit 11 H. u. 70 E.

Samreich, Bayern, s. **Samerey.**

Samrodt (Groß- u. Klein), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, 1) Dorf u. Vorwerk mit Simultankirche, 18 H. und 189 E., 2) Dorf u. Windmühle mit 18 H. u. 176 E.

Samschin (Samssian), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Welisch-Wokschitz, Pfarrdorf mit 51 H. u. 343 E. an d. Chaussee von Gitschin nach Sobotka.

Samschin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Patzau, Dorf mit 31 H. u. 223 E. in d. Pfr. Patzau.

Samsieczno, Preußen, Rgbz. u. Kr. Bromberg, Dorf mit Vorwerk, Filialkirche, 25 H. u. 297 E.

Samsieczynek, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Hauptgut, Dorf u. Vorwerk mit 7 H. u. 67 E.

Samson, Hannover, Klausthal, A. Andreasberg, Haus bei Andreasberg.

Samst (Zamsko), Preußen, Rgbz. Posen, Meseritz, Vorw. mit 8 H. und 48 E.

Samstraß, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Wildberg, Weiler in d. Pfr. Zwettel.

Samswegen, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wolmirstädt, Dorf mit Kirche, Wassermühle, 79 H. u. 644 E.

Samter, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis zwischen Bromberg, Birnbaum, Buk, Posen und Obornik mit 19,10 □M. Areal, 6 Städten, 201 Dörfern und Kolonien und 40,596 E., ist eben, von der Warthe durchflossen und hält 5356 Pferde, 14,285 St. Rindvieh, 108,427 Schaafe, 301 Ziegen und 7008 Schweine. — Die Kreisstadt Samter (Szamotuly) hat kath. Pfarrei, Synagoge, Reformatenkloster, 200 H., 2688 E., Land- und Stadtgericht, Untersteueramt, Post, Garnison von 116 Mann, Schloß, Gerberei, Leinweberei und 4 Jahrmärkte.

Samuelshof, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, kölmisches Gut mit 4 H. und 49 E.

Samulka, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Krug mit 2 H. und 18 E.

Samuschen (Samushane), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Großsonntag, Dorf u. Gem. mit 63 H. u. 301 E. in d. Pfr. Großsonntag.

Samuske, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Holzwärterei, zu Niemitzke geh.

Samze, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gonowitz, Weiler bei Gonowitz.

Sanabor, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Wipbach, Weiler an d. Wipbach bei Oberfeld.

Sanct Achatz, Bayern, s. **Achatz (St.).**

Sanct Aegidi, Bayern, s. **Egidi (St.).**

Sanct Agatha, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Straßburg, Weiler an d. Gurk, bei St. Georgen.

Sanct Alban, Bayern, s. **Alban (St.).**

Sanct Andrä, Bayern, s. **Andre (St.).**

Sanct Andrä, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Veit, Kirche und Weiler bei Unter-Mühlbach.

Sanct Andräa, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Einöde.

Sanct Andreasclause, Bayern, s. **Andreasclause (St.)**

Sanct Anna, Bayern, s. **Anna (St.)**

Sanct Anna, Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, Herrschaft Klingenberg, Dorf mit Kapelle, 7 H. und 65 E. in d. Pfr. Woslow.

Sanct Anna (Annadorf, Sudegowka), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Petschkau, Kirchdorf mit 44 H. und 251 E., von welchen 6 H. zu Inditz, 2 H. zu Hradek und 1 H. zu Beewar gehört, hat eine Badeanstalt.

Sanct Anna, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Hroby, Dorf mit Kapelle, 14 H., 129 E. und Badeanstalt.

Sanct Annahof, Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, Hof mit 9 E. in d. Pfr. Ochsenhausen.

Sanct Annakapelle, Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, Kapelle u. Haus mit 8 E. bei Steinhausen an der Rottum.

Sanct Annakapelle, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Kapelle bei Tettnang.

Sanct Annakapelle, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Kapelle, welche jetzt mit jenem Weiler verbunden ist, dessen 35 E. in die Pfr. Kißlegg geh.

Sanct Annen, Holstein, s. **Annen** (St.).

Sanct Anton, Bayern, s. **Anton und Antoni** (St.).

Sanct Anton, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Arnoldstein, Weiler bei Pörtschach.

Sanct Antoniuskapelle, Baden, Mittelrheinkr., A. Achern, Kapelle in der Pfr. Oberachern.

Sanct Barbara, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Radnitz, Dorf mit Kirche, 22 H., 131 E., Mühle und eisenhaltiger Quelle, welche zum Baden dient. In der Nähe sind Torflager.

Sanct Bernhard, Bayern, s. **Bernhard** (St.).

Sanct Bernhard, Würtemberg, Neckarkr., OA. Eßlingen, Weiler mit 187 E. bei Eßlingen. Die Bewohner treiben viel Weinbau.

Sanct Blasien, Baden, Oberrheinkr., Amtsort und ehem. Fürstabtei mit Baumwollspinnerei, Hammerwerk u. 949 E., ist alt, wurde im 10. Jahrh. gegründet, nach und nach sehr reich, zeichnete sich in letzter Zeit durch gelehrte Mönche des Benediktinerordens aus und wurde 1805 aufgehoben, worauf sich die Mönche nach St. Paul in Kärnthen begaben. — Das Amt St. Blasien hat auf 5 □M. Areal 17 Gem., 2092 Fam., 50 Dörfer, 4 Weiler 52 Höfe, 49 ev. und 11,543 kath. E.

Sanct Briccius, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Stall, Kapelle am Fuße des Großglockner bei Heilig-Blut.

Sanct Christina, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Pfarrweiler mit 48 E.

Sanct Colomann, Bayern, s. **Colomann** (St.).

Sanct Daniel, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Obervellach, Kirche bei Naploch.

Sanct Erasmus, Bayern, s. **Erasmus** (St.).

Sanct Gebhard, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, Wallfahrtskirche bei Bregenz.

Sanct Georg, Bayern, s. **Georg** (St.).

Sanct Georg, Churhessen, Niederhessen, Kr. und A. Homberg, Kloster mit Haus und 9 E. in der Pfr. Homberg.

Sanct Georg (Georgenberg), Lauenburg, A. Ratzeburg, Vorstadt von Ratzeburg mit Pfarrkirche, 29 H. u. 197 E.

Sanct Georg, Meklenburg-Strelitz, Kr. Strelitz, A. Neu-Brandenburg, Weiler mit Filialkapelle von der Johanniskirche in Neu-Brandenburg, 7 H. und 51 E.

Sanct Georg (Swatý Girj), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Brandeis, Kirchdorf mit 34 H. und 174 E.

Sanct Georgen, Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, Pfarrdorf mit 43 H. u. 290 E., war früher ein Kloster.

Sanct Georgen, Baden, Mittelrheinkreis, A. Hornberg, Marktflecken mit Pfarrei, 90 H. und 812 E.

Sanct Georgen, Bayern, s. **Georgen** (St.).

Sanct Georgen, Bayern, Unterfranken, Ldg. Aschaffenburg, Kapelle mit einigen Häusern im Spessart.

Sanct Georgen, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 135 E. in d. Pfr. Friedrichshafen.

Sanct Georgenberg, Churhessen, Oberhessen, Kr. u. A. Frankenberg, Kloster mit 10 Einw. in der Pfr. Frankenberg.

Sanct Georgenhof, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, Hof zu Braunfels geh.

Sanct Germainhof, Bayern, Pfalz, Kanton Bergzabern, Hof bei Weiler.

Sanct Gilgen, Bayern, Oberb., Ldg. Starnberg, s. **Gilgen** (St.).

Sanct Goarshausen, Nassau, Amtsstadt am rechten Rheinufer mit alten Mauern und Thürmen, ev. und kath. Kirche, 110 H., 184 Fam., 597 ev., 266 kath., 1 mennon. u. 9 isr. E., kommt schon 1106 vor und gehörte zu Katzenellenbogen seit 1276. Stadtrechte erhielt G. 1324. Oberhalb der Burgruine liegt die Burgruine Neu-Katzenellenbogen. — Das Amt St. Goarshausen hat 2,5 □M. Areal, 26 Gemeinden, 2 Städte, 1 Flecken, 23 Dörfer, 12 Höfe und 11,470 E., wobei 3366 Katholiken und 98 Juden.

Sanct Gotthartshof, Baden, Oberrheinkreis, A. Staufen, Hof mit 7 E., zur Stadtgemeinde Staufen geh.

Sanct Hedwigsdorf (gewöhnlich Scheibewigsdorf), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, Dorf mit Vorwerk, Wasser-, Sägmühle, Ziegelei, 36 H. und 227 E.

Sanct Hubertshoff, Luxemburg, Distr. und Kanton Diekirch, Weiler mit 2 H. und 16 E. in der Pfr. Feulen.

Sanct Jacob, Bayern, Schwaben, Stadtgericht Augsburg, Vorstadt von Augsburg.

Sanct Jacob (Swatý Jakub), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Neuhof, Dorf mit Filialkirche, 60 H. und 467 E. in d. Pfr. Cirkwitz.

Sanct Jacob, Schwarzburg-Rudolstadt, s. **Jacob** (St.).

Sanct Ilgen, Baden, Unterrheinkr., A. Heidelberg, Dorf am Leimbache mit Filialkirche von Sandhausen, 78 H. und 469 E.

Sanct Ilgen, Baden, Oberrheinkr., Amt Müllheim, Dorf mit 22 H. und 123 E. in der Pfr. Lauffen.

Sanct Ingbert, Bayern, s. **Ingbert** (St.).

Sanct Jodoch, Bayern, Oberb., Ldg. Freising, Feldkapelle in der Pfr. Allershausen.

Sanct Jodoci-Kapelle, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Rottenburg, Kapelle bei Rottenburg.

Sanct Jodok, Bayern, s. **Jodok** (St.).

Sanct Johann, Bayern, s. **Johann** (St.)

Sanct Johann, Hessen, Rheinhessen, Kr. Alzey, Weiler mit 2 H. und 15 E in der Pfr. Alzey.

Sanct Johann, Hessen, Rheinhessen, Kr. Bingen, Friedensgericht Wöllstein, Weiler und Kirche mit 5 H. und 32 E. in d. Pfr. Sprendlingen.

Sanct Johann (Swaty Jan), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Petschkau, Dorf mit Filialkapelle, 23 H. und 151 E. in d. Pfr. Sanct Anna.

Sanct Johann, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, Vorwerk, s. **Kottisch**.

Sanct Johann, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Weiler mit 30 E. in d. Pfr. Threerz.

Sanct Johann, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Kapelle und Haus, s. **Roth**.

Sanct Johann, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Kapelle u. Spital bei Tettnang, s. **Tettnang**.

Sanct Johann, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Urach, kgl. Gestütshof mit 18 E. bei Würtingen.

Sanct Johannismühle, Würtemberg, Neckarkr., OA. Brackenheim, Mühle mit 3 E. an der Zaber.

Sanct Joseph, Bayern. s. **Joseph**.

Sanct Jost, Oldenburg, Kr. Jever, Amt Tettens, Pfarrdorf mit 6 H. und 27 E.

Sanct-Joster-Altendeich, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, Weiler mit 4 H. u. 21 E. im Kirchsp. St. Jost.

Sanct Joster-Groden, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, Dorf mit 29 H. und 166 E. im Kirchsp. Sanct Jost.

Sanct-Joster-Mühle, Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen zu Hooksiel, Mühle mit 3 H. und 19 E. im Kirchsp. Wüppels.

Sanct Jürgen, Lauenburg, A. Lauenburg, Armenhaus an der Elbe mit 16 E. im Kirchsp. Artlenburg.

Sanct Jürgenshof, Holstein, s. **Rothenhof**.

Sanct Katharein (St. Katharina, Swata Katerina), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Neuhof, Dorf mit Filialkirche, 61 H. und 455 E. in d. Pfr. Zabor.

Sanct Katharina, Baden, Seekr., Amt Konstanz, Hof mit 5 E. in der Pfr. Allmannsdorf.

Sanct Katharina-Gericht, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, kgl. Waldhwozd, Kirche und 25 Höfe mit 472 E., 3 Mühlen und Waffenhammer, bildet ein eigenes Gericht.

Sanct Katharina, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Steinach, Bezirk in der Gem. Navis.

Sanct Katharinenhospital, Churhessen, Prov., Kr. und A. Fulda, Hospital mit 10 E. in der Pfr. Fulda.

Sanct Klara, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Gut, das 4941 J., 619 □Kl. Areal hat, vom ehemaligen Nonnenkloster St. Klara in Krumau den Namen erhielt und jetzt mit Krumau vereinigt ist.

Sanct Landolin, Baden, Mittelrheinkr., A. Ettenheim, Badeanstalt mit 3 H. und 14 E. in der Pfr. Münsterthal, hatte einst ein Kloster.

Sanct Leon, Baden, Unterrheinkr., Amt Philippsburg, Pfarrdorf mit 162 H. u. 1272 E.

Sanct Leonard (St. Leonhard), Bayern, s. **Leonard u. Leonhard** (St.).

Sanct Leonhard, Baden, Seekr., A. Ueberlingen, Hof mit 10 E., zur Stadt und Pfr. Ueberlingen geh.

Sanct Leonhard, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Brixen, Dorf und Gemeinde mit Kirche, 31 H. und 193 E., hat in der Nähe das Bad Burgstall.

Sanct Leonhard, Würtemberg, Donaukr., OA. Ulm, Kirche und Haus mit 3 E. bei Bissingen.

Sanct Leonhard, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, 10 Höfe und einzelnes Haus mit 68 E. bei Hofs.

Sanct Lorenz, Bayern, s. **Lorenz** (St.).

Sanct Lorenz, Bayern, s. **Lorenz** (St.).

Sanct Lorenzen, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Bruneck, Markt mit Pfarrei, Weggeldamt, Kirche, 48 H. und 361 E.

Sanct Loreto, Baden, Oberrheinkreis, A. Freiburg, Kapelle und Hof mit 2 H. und 10 E., zur Stadt und Pfarrei Freiburg geh.

Sanct Loreto, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Kapelle und Haus mit 5 E. in der Pfr. Kißlegg.

Sanct Loreto, Würtemberg, s. **Loreto u. Sanct Oßwald**.

Sanct Märgen, Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, Pfarrdorf und ehem. Abtei mit 38 H. u. 253 E.

Sanct Marcusdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Freihäuslerstelle, zu Mittel-Langendorf geh.

Sanct Margaretha, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Hardenberg, Vorwerk in d. Pfr. Sudershausen.

Sanct Margarethen, Holstein s. **Margarethen** (St.).

Sanct Margarethen, Holstein, Wilstermarsch, A. Steinburg, Dorf mit 105 H. u. 711 E. bei Itzehoe.

Sanct Maria, Bayern, s. **Marie** (St.)

Sanct Martin, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Einöde bei Untermainsbach.

Sanct Martin, Bayern, s. **Martin** (St.).

Sanct Martin, Würtemberg, Donaukr.,

OA. Waldsee, Weiler mit 13 E. bei Schussenried.

Sanct Martinshof, Baden, Mittelrheinkreis, A. Haslach, Hof mit 4 H. und 36 E. in der Pfr. Hausach.

Sanct Martinskapelle, Baden, Seekr., A. Stockach, Hof mit 10 E. in der Pfr. Nenzingen.

Sanct Michaelisdonn, Holstein, Süderdithmarschen, Landvogtei Meldorf, Dorf mit Pfarrkirche, 131 H. und 793 E.

Sanct Michaelisdonn, Holstein, s. **Michaelisdonn** (St.).

Sanct Michaelsberg, Baden, Mittelrheinkreis, A. Bruchsal, Hof mit 14 E. in der Pfr. Unter-Grombach.

Sanct Michel, Bayern, s. **Michael** (St.).

Sanct Moritz, Würtemberg, Donaukr., OA. Ulm, Weiler mit 8 E. in d. Pfr. Jungingen.

Sanct Mücheln, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, s. **Mücheln** (St.).

Sanct Niklas (St. Nikolai, Swaty Mikulas), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Nassaberg, Dorf mit Filialkirche, 5 H. und 46 E. bei Nassaberg.

Sanct Niklasberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Gut und Dorf mit Schloß, Pfarrei und Schule, $1/2$ St. von Asch.

Sanct Nikola, Bayern, s. **Nikola** (St.)

Sanct Nikolai (Swaty Mikulas), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Neuhof, Dorf mit Kapelle, 52 H. und 392 E. in d. Pfr. Neuhof.

Sanct Nikolaus (St. Niklas, Swaty Mikulas), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Stadt Hohenmauth, Dorf mit 33 H., 171 E. u. Badeanstalt.

Sanct Nikolaus, Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, Dorf mit 33 H. und 191 E. in der Pfr. Opfingen.

Sanct Nikolaus, Bayern, s. **Nikolaus** (St.).

Sanct Nikolaus, Würtemberg, Donaukr., OA. Blaubeuren, einzelnes Haus, liegt im Blauthale bei Schelklingen und war früher ein Erholungsplatz der Nonnen von Urspring.

Sanct Nikolaus, Würtemberg, Donaukr., OA. Ulm, Hof mit 6 E. bei Hörfelsingen.

Sanct Oswald, Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, Kapelle und Haus bei der Stadt Scheer, auf dem Gottesacker vor der Stadt.

Sanct Ottilien, Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, Kapelle nebst Wirthshaus und Bruderhaus mit 3 H. und 14 E.

Sanct Ottilien, Bayern, s. **Ottilien** (St.).

Sanct Ottilien, Churhessen, Niederhessen, Kr. Witzenhausen, A. Lichtenau, französische Kolonie mit 30 H. und 191 Einw. in der Pfr. Helsa.

Sanct Patriz, Würtemberg, Donaukr., OA. Geislingen, Kapelle und Haus bei Böhmenkirch.

Sanct Paul, Bayern, s. **Paul** (St.).

Sanct Peter, Baden, Oberrheinkr., Amt Freiburg, Pfarrdorf und ehem. Abtei mit 37 H., 275 E. und kath. Priesterseminar.

Sanct Peter, Nassau, A. Dietz, Schulhaus mit 6 E. bei Dietz.

Sanct Peter, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Taufers, Dorf mit 5 H. und 43 E., hat als Gemeinde 67 H. und 484 E.

Sanct Peter, Oesterreich, Tyrol, Kreis Schwatz, Ldg. Mieders, Weiler mit 7 H., 37 E., Kirche und Schule in der Gem. Ellbogen.

Sanct Peter, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Sonnenberg, Hof in der Gem. Bludenz.

Sanct Peter, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lubliniz, s. **Peter** (St.).

Sanct Petersbauden (St. Peter), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Hohenelbe, Filialkirche und 49 H. im St. Petersgrunde, $3\frac{1}{2}$ St. von Hohenelbe.

Sanct Pirmainshoff, Luxemburg, Distr. Diekirch, Kanton Wilz, Pachtgut mit 2 H. und 16 E. in der Pfr. Mecher.

Sanct Quirin, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 6 E. bei Arnach.

Sanct Roman, Baden, Mittelrheinkr., A. Wolfach, Pfarrdorf mit 46 H. und 315 E.

Sanct Ruprecht, Würtemberg, Donaukr., OA. Münsingen, Klosterruine bei Monsberg.

Sanct Salvator, Bayern, s. **Salvator** (St.)

Sanct Ulrich (St. Ulrichsberg), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Feuchtwang, Weiler mit 9 H. und 50 E. in der Pfr. Feuchtwang.

Sanct Ulrich, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, Pfarrdorf mit Rittergut, der Schäferei (Vorwerk), 55 H. und 351 E.

Sanct Urbani, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Ratibor, Feldkapelle und einige Häuser, zu Tworkau geh.

Sanct Ursula, Bayern, s. **Ursula** (St.)

Sanct Veit, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Weiler mit 6 H. und 53 E. in der Pfr. Fichtelberg.

Sanct Veit, Bayern, s. **Veit** (St.)

Sanct Wendel, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Marktbreit, Ruine einer Kapelle auf dem Kappelberg zu Marktbreit.

Sanct Zeno, Bayern, s. **Zeno** (St.).

Sand (mit Neusand), Baden, Mittelrheinkr., A. Kork, Pfarrdorf mit 111 H. und 669 E.

Sand, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Weiler mit 8 H., Abdeckerei, 2 Mahl- und Sägmühlen an der Ach und 58 E. in der Pfr. Tödtenwies.

Sand, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 8 E. bei Frauensattling.

Sand, Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Weiler mit 5 H. und Kapelle in der Pfr. Ittling.

Sand, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 3 H. und 23 E. in der Pfr. Johanneskirchen.

Sand, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Hofkirchen.

Sand, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Malgersdorf.

Sand, Bayern, Oberfranken, Ldg. Weidenberg, Einöde mit 10 E. bei Fischbach.

Sand (Aufm), Bayern, Oberfranken, Ldg. Berneck, Einöde.

Sand, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Wörth, Dorf mit 41 H. und 210 E. in d. Pfr. Wörth, ist zum Markte Wörth eingebürgert.

Sand, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Einöde mit 8 E. in d. Pfr. Thurndorf.

Sand, Bayern, Pfalz, Kanton Waldmohr, Dorf mit 37 H., 387 E. und Mühle in d. Pfr. Kübelberg.

Sand, Bayern, Unterfranken, Ldg. Eltmann, Kirchdorf mit 79 H., 740 E., Mainüberfahrt, Schiffbau, Korbflechterei und Holzarbeiten in d. Pfr. Zell.

Sand, Churhessen, Niederh., Kr. Wolfhagen, A. Naumburg, Pfarrdorf an der Enns mit Mühle, 126 H. und 972 E.

Sand, Hannover, Stade, Bremen, Amt Dorum, Haus in der Pfr. Dorum.

Sand (Großer und Kleiner), Holstein, siehe **Uetersen.**

Sand (Großer und Kleiner), Holstein, Herrschaft Pinneberg, Theil des Flecken Uetersen.

Sand, Oesterreich, Unter-, OWW., Landg. Seisenegg, Rotte mit 10 H., 1 3/4 St. von Neustadl, in der Pfr. Neustadl.

Sand, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Asch, einige Häuser, 1 Stunde von Asch.

Sand (Lhota), Oesterreich, Böhmen, siehe **Lhota.**

Sand, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Waltsch, Wirthshaus, 3/4 St. von Liedkowitz.

Sand, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Garsten, Weiler in der Pfr. Garsten.

Sand, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Schwertberg, Weiler in der Pfr. Schwertberg.

Sand, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Lambach, Weiler in der Pfr. Lambach.

Sand, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Ossiach, Weiler bei Sternberg.

Sand, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Grafenstein, Weiler an der Gurk.

Sand, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, Häusergruppe in der Gemeinde Pfitsch.

Sand (Am), Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Landg. Passeir, Wirthshaus im Thale Passeyr, bei St. Leonhard, ist Geburtsort des Tyroler Oberkommandanten Andreas Hofer.

Sand, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Landg. Silz, Weiler mit 17 H. in der Pfr. Umhausen.

Sand, Oesterreich, Tyrol, Kreis Bruneck, Ldg. Taufers, Theil der Gem. Taufers.

Sand (Attenser-, Hammelwarder-, Harrier- und Moorseer-), Oldenburg, s. **Attenser-, Hammelwarder-, Harrier- und Moorseer-Sand.**

Sand, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Preuß.-Eilau, Dorf mit 7 H. u. 54 E.

Sand, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Preuß.-Eilau, kölm. Gut zu Solnicken geh.

Sand, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Gut, Krug und Mühle mit 3 H. und 29 E.

Sand, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Fischerdorf mit 7 H. u. 59 E.

Sand (Piaski), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Vorstadt von Zirka mit 15 H. und 117 E.

Sand, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Vorwerk zu Damen geh.

Sand, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, Dorf mit Wassermühle, 15 H. und 119 E.

Sand, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, kleines Oertchen zu Tillendorf geh.

Sand, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, Dorfantheil von Krebsberg.

Sand (Napioska), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Pustkowie zu Koschentin geh.

Sand, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Bauergüter und Mühle mit 3 H. u. 18 E.

Sand, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hofstadt mit der kath. Pfarrkirche des Kirchsp. gl. Namens, 3 H. u. 45 E.

Sand, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Dorf mit 22 H. u. 86 E.

Sand, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 15 H. u. 66 E.

Sand, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 2 Höfe mit 12 E.

Sand, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 8 E.

Sand, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Gehöft mit 9 E.

Sand, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstatt mit 34 H. u. 146 E.

Sand (Der), Sachsen, Kr. Dresden, Amt Pirna, Vorwerk zu Königstein geh.

Sand, Sachsen, Kr. Dresden, A. Freiberg, Dorf mit 52 H. und 428 E. in der Pfr. Crummhennersdorf.

Sandacker, Baden, Seekr., A. Heiligenberg, Hof mit 7 E. in der Pfr. Homberg.

Sandau, Bayern, Oberb., Landg. Landsberg, Weiler mit 2 H., 8 Einw., Wasserthurm, Lechbrücke und Fil.-Kirche der Pfarrei Untermühlhausen.

Sandau (Sanda, Sandawa, Žandow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Königswarth, Marktflecken mit Pfarrei u. Poststation, 4 St. von Eger.

Sandau (Ober-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Königswarth, Dorf, 1/2 St. von Sandau.

Sandau (Žiandow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Politz, Stadt mit 191 H., 1076 E., Kirche, Spital, Mühle u. Ziegelhütte, war früher ein besonderes Gut.

Sandau, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Kolonie, wovon 1 Gärtnerstelle zu Arnsberg und 7 Häuslerstellen zu Oppelsheim gehören.

Sandau (Amt), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II., Rittergut, vormals Domainenamt, mit 2 H. u. 19 E.

Sandau, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr.

Jerichow II., Stadt an der Elbe mit Mauern, 3 Thoren, evang. Kirche, Ziegelei, 5 Wind- und 2 Schiffmühlen, Schifffahrt, Viehzucht, 300 H. u. 1968 E.

Sandau (Piossek), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pleß, Dorf mit 36 H. u. 298 E.

Sandau (Stadtisch-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pleß, Kämmereidorf mit 26 H. und 147 E.

Sandaue (Alte, Altensand), Hessen, Rheinhessen, Kr. Bingen, Friedensger. Ober-Ingelheim, Rheinau.

Sandbach, Baden, Mittelrheinkr., A. Offenburg, 24 zerstreute Häuser u. 189 E. in der Pfr. Durbach.

Sandbach, Bayern, Niederb., Ldg. Passau II., Dorf mit 17 H., 134 E. und Kapelle in der Pfr. Holzkirchen.

Sandbach, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 4 H. und 24 E. in der Pfr. Otterskirchen.

Sandbach, Hessen, Starkenburg, Ldbz. Breuberg, Landg. Höchst, Pfarrdorf mit 80 H. und 508 E.

Sandbauer, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Haus mit 9 E. bei Ellwangen.

Sandbeck, Hannover, Stade, Bremen, Amt Osterholz, adeliger Hof mit 9 H. in der Pfarrei Scharmbeck.

Sandbecker Bruch, Hannover, Stade, Bremen, A. Osterholz, Dorf mit 10 H. in der Pfr. Scharmbeck.

Sandbeck, Holstein, Gut Klethkamp, Theil des Gutes Klethkamp.

Sandberg, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 7 Einw. in der Pfr. Aufhausen.

Sandberg, Bayern, Niederbayern, Landg. Passau, Einöde mit 9 Einw. in der Pfr. Ilzstadt.

Sandberg, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsger. Gersfeld, Dorf mit 32 H., 180 E. u. Fuldabrücke in der Pfr. Gersfeld.

Sandberg, Bayern, Unterfranken, Ldg. Bischofsheim, Kirchdorf mit 68 H. u. 615 E. in d. Pfr. Ponnich.

Sandberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut Stranka, Einschichte mit 3 H. u. 19 E. bei Pfeiferberg.

Sandberg, Churhessen, Fulda, Kr. und A. Hünfeld, Forsthaus mit 6 Einw. in der Pfr. Schwarzbach.

Sandberg, Churhessen, Prov., Kr. und A. Fulda, Hof bei Kohlgrund mit 8 E., in d. Pfr. Friesenhausen.

Sandberg, Hannover, Lüneburg, A. Neuhaus, Dorfschaft mit 9 H., südlich von Cadenberge.

Sandberg, Holstein, Grafschaft Rantzau, Theil des Flecken Elmshorn.

Sandberg, Oldenburg, Kr. Oldenburg, A. Zwischenahn, einzelne Besitzung bei Jeddelohn mit 7 E. im Kirchsp. Edewecht.

Sandberg, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Berne, einzelne Besitzung mit 9 E. im Kirchspiele Berne.

Sandberg, Oldenburg, Kr. und A. Oldenburg, Weiler mit 4 H. und 29 E. im Kirchsp. Holle.

Sandberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Wurmberg, Weiler bei Wurmberg.

Sandberg (Pescheniverch), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Negau, Dorf und Gem. mit 36 H. und 250 E. in der Pfr. St. Anton.

Sandberg, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Chat.-Gut mit 8 E.

Sandberg, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Dorf mit 40 H. u. 231 E.

Sandberg, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Dorf mit 40 H. u. 231 E.

Sandberg (Piaseczna gora), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Stadt mit kath. Pfarrkirche, 48 H. u. 501 E., größtentheils Juden.

Sandberg, Preußen, Rgbz. u. Kr. Breslau, Freistelle zu Herrenprotsch geh.

Sandberg, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, Kolonie zu Neu-Hammer geh.

Sandberg, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Dorf mit 4 Gütern, dem Vorwerke Heiligegeist oder Eichholz und 621 E.

Sandberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, 3 einzelne Häuser mit 20 E.

Sandberg, Preußen, Rgbz. u. Kr. Düsseldorf, Haus mit 9 E.

Sandberg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Weiler mit 20 E. in der Pfr. Essingen.

Sandbergen, Hannover, Lüneburg, Amt Bleckede, Försterhaus in der Pfr. Bleckede.

Sandbeyendorf, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wolmirstädt, Dorf mit Filialkirche, Wassermühle, 72 H. und 293 E.

Sandbichel (Sandbühel), Bayern, Oberbayern, Landg. Miesbach, Weiler in der Pfr. Fischbachau.

Sandbochum, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, Bauerschaft an der Lippe mit 41 H. u. 238 E.

Sandborn, Churhessen, Prov. und Kr. Fulda, Amt Neuhof, Hof mit 9 E. in der Pfr. Flieden.

Sandborstel, Hannover, Stade, Bremen, Amt Zeven, Dorf mit 20 H. in der Pfr. Selsingen.

Sandbrink, Hannover, Diepholz, Amt Lemförde, Dorf mit 32 H. in der Pfr. Burlage.

Sandbühel (Vorder-, Vorder-Sandbichel), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 3 H. u. 14 E. in der Pfr. Fischbachau.

Sandbühl, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Weiler mit 5 H. u. 18 E. in der Pfr. Dittmannsried.

Sanddorf, Baden, Unterrheinkr., A. Ladenburg, Weiler mit 8 H. u. 63 E. in d. Pfr. Sandhofen.

Sanddorf (Sandorf), Bayern, Pfalz, Kan-

ton Homburg, Weiler mit 44 E. in der Pfr. Homburg.

Sanddorf (Sanddörfel), Oesterreich, Böhmen, s. **Lotausch.**

Sanddorf (Pisek, Na Pisku), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Pardubitz, Dorf mit 19 H. und 130 E. in der Pfr. Kunietitz.

Sanddorf (Pisek), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Brandeis, Dorf mit 76 H. und 600 E. in der Pfr. Altbunzlau. Hiervon gehören 12 H. zum Gute Altbunzlau.

Sanddorf (Piaskawies), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Dorf mit 6 H. und 65 E.

Sande (Im), Hannover, Lüneburg, A. Celle, 2 H. in der Pfr. Alten-Celle.

Sande (Groß-, Klein- und Kleine-), Hannover, s. **Groß-, Klein- und Kleine-Sande.**

Sande, Hannover, Unterhoya, A. Hoya, Hof in der Pfr. Bücken.

Sande (Im), Holstein, Gut Rehmten, Haupthof von Rehmten, im Kirchsp. Bosau.

Sande (Auf dem Sande), Holstein, Amt Reinbek, Ortschaft mit 19 Kathen, 7 Anbauerstellen, Zollhaus und Chausseeeinnehmerwohnung im Kirchsp. Steinbek, zu Lohbrügge geh.

Sande (Im), Holstein, Klostergericht Itzehoe, 19 H. vom Flecken Kellinghusen.

Sande (Im), Holstein, A. Rendsburg, 27 H. vom Flecken Kellinghusen.

Sande, Holstein, A. Bordesholm, Kleinkathe und 3 Büdnerstellen bei Eiderstede.

Sande, Oldenburg, Kr. und A. Jever, Pfarrdorf mit 5 H. und 37 E.

Sande (In dem), Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, Gehöft mit 5 H. und 20 E.

Sande, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Paderborn, Ortschaft, bildet mit der Mühle Altengingen und den Ortschaften Altensenne und Resthausen eine Gemeinde mit 284 H. und 784 E.

Sandebeck, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Hörter, kathol. Pfarrdorf mit dem Gute Wintrup, Unterförsterei, 133 H. und 630 E.

Sandeben, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peilenstein, Dorf mit 6 H. bei St. Leonhard am Forst, in der Pfr. das.

Sandeborske, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, Dorf mit Vorwerk, 2 Wasser-, 1 Wind-, 1 Tuchwalkmühle, 37 H. und 315 E.

Sandel (Sandl), Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Harrachsthal, Pfarrdorf am Freiwalde an der äußersten Gränze Böhmens, mit 46 H. und 262 G.

Sandel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Dur, Dorf mit 10 H. u. 55 E. in der Pfr. Ober-Leitensdorf.

Sandel, Oldenburg, Kr. Jever, A. Jever, Pfarrdorf mit 11 H. und 76 E.

Sandel-Mühle, Churhessen, Prov., Kr. und Ldg. Hanau, Erbbestandmühle mit 10 E. in der Pfr. Hanau.

Sandel-Mühle, Nassau, A. Höchst, Mühle bei Heddernheim mit 8 E.

Sandelsbronn, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Gerabronn, Dorf mit 34 E. bei Obersteinach.

Sandeltshausen, Bayern, Oberb., Landg. Moosburg, Pfarrdorf mit 61 H., 300 Einw., Schloß und Mühlen mit Ptgr. II. Kl. d. Frhr. v. Hornstein.

Sanden, Bayern, Niederb., Landg. Vilshofen, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Winzer.

Sanden, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Schwannenkirchen.

Sandenburg, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Vorwerk mit Haus und 7 E.

Sandenhof (Schandenhof, Sandenhöfe), Bayern, Unterfranken, Ldg. Hilders, Hof mit 6 H. und 50 E. in der Pfr. Hilders.

Sander, Bayern, Niederb., Landg. Landau, Einöde.

Sander, Hannover, s. **Klein-, Oster- u. Wester-Sander.**

Sander-Ahm, Oldenburg, Kr. und Amt Jever, Dorf mit 12 H. und 68 E. im Kirchsp. Sande.

Sander-Ahmdeich, Oldenburg, Kr. und Amt Jever, Weiler mit 3 H. und 10 E. im Kirchsp. Sande.

Sander-Altenhof, Oldenburg, Kr. und A. Jever, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Sande.

Sander-Dohlstraße, Oldenburg, s. **Dohlstraße bei Sande.**

Sanderdorf (Sonderdorf), Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, Dorf mit 28 H. u. 150 E. in der Pfr. Fischen.

Sanderey, Hannover, Stade, Bremen, A. Burtehude, Hof bei Burtehude.

Sanderhörn, Oldenburg, Kr. und A. Jever, Bauerschaft mit 6 H. und 28 Einw. im Kirchsp. Sande.

Sanderhof, Oldenburg, Kr. und A. Jever, Dorf mit 18 H. und 108 E. im Kirchspiele Sande.

Sander-Mitteldeich, Oldenburg, Kr. und A. Jever, Weiler mit 4 H. und 16 Einw. im Kirchsp. Sande.

Sander-Mühle, Oldenburg, Kr. und Amt Jever, 2 einzelne Hausstätten bei Seedeich mit 11 E. im Kirchsp. Sande.

Sander-Mühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, Wassermühle zu Scheibau geh.

Sander-Neuendeich, Oldenburg, s. **Gänsedeich.**

Sandersdorf (Ober- und Unter-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, Kirchdorf und Hofmark mit 92 H., 249 E., Schloß, Mühle, Schloßkaplanei und Ptgr. I. Kl. des Frhr. v. Bassus.

Sandersdorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, Pfarrdorf mit 36 H. und 252 E.

Sandersfeld, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Ganderkesee zu Falkenburg, Weiler mit einem Posthause, 4 H. und 25 E. im Kirchspiele Ganderkesee.

Sandershausen, Churhessen, Niederh., Kr.

und A. Kassel, Filialdorf von Heiligenwerde mit Mühle, 92 H. und 750 E. — Zu dem Dorfe gehört das Zollhaus auf der Sandershäuser Höhe.

Sandersleben, Anhalt=Dessau, Amtsstadt am rechten Ufer der Wipper mit Schloß, Kirche, 313 H., 1779 E., wobei 146 Juden, Stadtrath, Justizamt, 4 Thoren, Kirche, Spital, Synagoge, 2 Mühlen, Gyps= und Kalkhütten und 3 Jahrmärkten. Das Amt Sandersleben hat mit der Stadt 6000 E.

Sandersmühle, Nassau, A. Nastätten, Mühle bei Reckenroth mit 8 E.

Sandesch, Hannover, Unterhoya, A. Westen, Ort bei Morsum.

Sandesneben, Lauenburg, Amt Steinhorst, Pfarrdorf mit 38 H. und 374 E.

Sandewalde, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, Dorf mit ev. Mutterkirche, Vorwerk, 10 H. und 76 E.

Sandfeld, Holstein, Gut Klein=Nordsee, Hufe im Kirchsp. Westensee, bei Felde.

Sandfeld, Meklenburg=Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Gadebusch, Dorf mit 11 H. u. 91 E. bei Gadebusch.

Sandfeld, Oldenburg, Fürstenthum Lübek, A. Eutin, Kathe mit Chausseegeldeinnahme bei Zarnekau.

Sandfeld mit Käseburg, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Brake, Dorf mit 46 H. u. 301 E. im Kirchsp. Hammelwarden.

Sandfluß, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Erbpachtgut, erbfreies Dorf und Unterförsterei mit 21 H. und 174 E.

Sandförde, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, Dorf mit 13 H. und 137 E.

Sandfördt, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Halle, Ortschaft zu Brockhausen geh.

Sandförstgen, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, s. **Förstgen** (Sand=).

Sandfort, Hannover, Osnabrück, A. Osnabrück, adeliger Hof in der Pfr. Osnabrück.

Sandfort, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, Bauerschaft mit 11 H. und 80 E.

Sandfort, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, Landhaus zu Vinnum geh.

Sandforth, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Cleve, Gehöfte mit 8 H. und 51 E.

Sandfurth, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wolmirstädt, Vorwerk zu Kehnert geh.

Sandfurth, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow=Storkow, Kolonie zu Groß=Burglehn geh.

Sandgarten, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Haus mit 4 E.

Sandgraben, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Weiler mit 3 H. und 12 E. bei Fronreuten.

Sandgraben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Poppendorf, Weiler bei Zirknitz.

Sandgräbel (oder Sandgrübel), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Landshut, Häuser zu Grüssauisch Hermsdorf geh.

Sandgrub, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 6 H. und 35 E. in der Pfr. Schnaidsee.

Sandgrub, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Haag.

Sandgrub, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Hof mit 21 E. in der Pfr. Obereschbach.

Sandgruben (Bei den, bei dem Prstberge), Freie Stadt Hamburg, Landherrenschaft der Geestlande, Theil des Distriktes Dammthor.

Sandgut (od. Münsterkirchen), Sachsen=Weimar, Kr. Eisenach, A. Kreuzburg, Vorwerk bei Kreuzburg mit 3 H. und 11 E. in d. Pfr. Richla.

Sandhäuser, Hannover, Lüneburg, Amt Uelzen, Theil der Bauerschaft Bauenhauser.

Sandhäuser, Preußen, Rgbz. u. Kr. Breslau, Häuser zu Kottwitz geh.

Sandhäuser, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, Häuser zu Nieder=Schüttlau geh.

Sandhäuser, Preußen, Rgbz. und Kreis Liegnitz, Consorten zu Sperrgasse geh.

Sandhäuser, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Possessionen zu Fliensberg geh.

Sandberg, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Anlage zu Eckersdorf geh.

Sandhäusle, Hohenzollern=Sigmaringen, OA. Ostrach, Hof mit 3 E. in der Pfarrei Ostrach.

Sandhagen, Meklenburg=Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Doberan, Dorf mit 6 H. und 79 E. in der Pfr. Westenbrügge.

Sandhagen, Meklenburg=Strelitz, Kreis Stargard, A. Stargard, Dorf mit Filialkirche von Schwichtenberg, 37 H. und 305 Einw. bei Friedland.

Sandhagen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Bielefeld, Bauerschaft, bildet mit der Ortschaft Kantensiek und dem alten Bergschlosse Sparenberg eine Gem. mit 129 H. u. 706 E.

Sandharlanden, Bayern, siehe **Harlanden**.

Sandhatten, Oldenburg, Kr. Oldenburg, A. Oldenburg, Dorf mit 53 H. und 344 E. im Kirchsp. Hatten.

Sandhaus, Bayern, Oberfranken, Landg. Pegnitz, Einöde.

Sandhaus, Würtemberg, siehe **Hüttenreute**.

Sandhausen, Baden, Unterrheinkr., Amt Heidelberg, Pfarrdorf mit 202 H. und 1414 E.

Sandhausen, Hannover, Stade, Bremen, A. Ottersberg, Dorf mit 8 H. bei Scharmbeck.

Sandhausen, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Delmenhorst, Bauerschaft mit 11 H. u. 61 E. im Kirchsp. Hasbergen.

Sandhausen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder=Barnim, Kolonie mit 40 E.

Sandhöfe, Lippe=Detmold, A. Sternberg zu Alverdissen, Kolonat bei Laßbruch mit 10 E. in d. Pfr. Silixen.

Sandhöferfahrt, Bayern, Pfalz, Kanton Frankenthal, Einöde mit 4 Einw. in der Pfr. Oppau.

Sandhögen, Holstein, Süder=Dithmarschen, Landvogtei Meldorf, 19 H. bei Dingen.

Sandhögte, Hannover, Stade, Hadeln, Theil von Nordleda mit 4 H.

Sandhöhe, Oesterreich, Böhmen, s. **Jungferndorf**.

Sandhörn, Hannover, Stade, Bremen, A. Altenlandes, 18 H. bei Grünendeich.

Sandhof, Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhausen, Weiler mit 3 H. und 17 E. in d. Pfr. Schrobenhausen.

Sandhof (Sandhofen), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. u. 12 E. in der Pfr. Tegernbach.

Sandhof, Bayern, Oberfranken, Ldg. Bamberg II., Weiler mit 4 H., Kapelle und 23 E. in der Pfr. Oberhaid.

Sandhof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, Weiler mit 3 H. und 30 E.

Sandhof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Königshofen, Hof mit 5 H. und 34 E. in d. Pfr. Sulzfeld.

Sandhof, Bayern, Unterfranken, Landg. Ebern, Weiler mit 7 H., Ziegelhütte, Wasenmeisterei und 40 E. in der Pfr. Ebern und Eyrichshof.

Sandhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Regenstauf.

Sandhof, Churhessen, Niederh., Landger. Melsungen, A. Felsberg, Hof mit 10 E. in der Pfr. Beuern.

Sandhof, Freie Stadt Frankfurt, Hof in der Gemarkung von Niederraden mit 15 E.

Sandhof, Hessen, Rheinh., Kr. Worms, Friedensger. Osthofen, Hof nebst Mühle mit 10 H. und 74 E. in der Pfr. Eich.

Sandhof, Hessen, Rheinh., Kr. Bingen, Friedensger. Ober-Ingelheim, Hof und Mühle mit 2 H. und 17 E. in der Pfr. Nieder-Ingelheim.

Sandhof, Hessen, Oberh., Ldbz. Büdingen, Ldg. Büdingen, einzelner Bauerhof mit 7 E. in der Pfr. Büdingen.

Sandhof, Holstein, Magistrat Rendsburg, Landstelle bei Rendsburg.

Sandhof, Holstein, A. Rendsburg, Hof mit 8 E. in d. Pfr. Rendsburg.

Sandhof, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Goldberg, Forsthaus mit Büdnereien, 9 H. und 66 E. in der Pfr. Groß-Poserin.

Sandhof, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Annabüchl, Hof bei St. Georgen.

Sandhof, Oldenburg, Fürstenthum Lübek, A. Großvogtei, Wirthshaus und Windmühle bei Hamberge.

Sandhof, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, 2 H. und 38 E.

Sandhof, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Gut mit 3 H. und 26 E.

Sandhof, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, Vorwerk mit 2 H. und 38 E.

Sandhof, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienwerder, erbemphyt. Dorf an der Nogath mit 34 H. und 313 E.

Sandhof, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Kämmerei-Vorwerk mit 18 H. und 119 E.

Sandhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Vorwerk zu Dimkuhlen geh.

Sandhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Vorwerk zu Zetkow geh.

Sandhof, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Cammin, Kolonie mit 9 H. u. 97 E.

Sandhof, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, s. **Karrin**.

Sandhof, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Oels, Vorwerk zu Spahlitz geh.

Sandhof, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Groß-Strehlitz, s. **Carolinenhof**.

Sandhof, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Crailsheim, Weiler mit 81 E. bei Hohnhardt.

Sandhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Hof mit 11 E. bei Hohenstadt.

Sandhofen, Baden, Unterrheinkr., A. Ladenburg, Pfarrdorf mit 140 H. und 1105 E.

Sandhofen, Bayern, s. **Sandhof**.

Sandhorst (mit Försterhaus), Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Aurich, Dorf mit 53 H. in der Pfr. Aurich.

Sandhorst, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Havelland, Anlage mit 36 E.

Sandhuben, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, Vorwerk mit 2 H. und 34 E.

Sandhübel (Wüstkirchen), Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, A. Freiwaldau, Kirchdorf mit Mühle, 2 Brettsägen, 11 H. und 642 E.

Sandhütten, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde.

Sanding (Santing), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler mit 4 H. und 14 E. in der Pfr. Adelkofen.

Sanding (Ober-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadtamhof, Kirchdorf mit 33 H. und 189 E. in der Pfr. Thalmässing.

Sanding (Unter-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadtamhof, Kirchdorf mit 18 H. und 105 E. in der Pfr. Thalmässing.

Sanditten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Hauptgut mit 13 H. und 179 E.

Sandizell, Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhausen, Pfarrdorf mit 63 H., Schloß, Mühle und Ptgr. II. Kl. des Grafen von Sandizell.

Sandkamp, Hannover, Lüneburg, A. Fallersleben, Dorf mit 16 H. in der Pfr. Fallersleben.

Sandkampsknüll, Holstein, Gut Osterrade, Kathe im Kirchsp. Bovenau, bei Osterrade.

Sandkathe, Holstein, A. Neumünster, Halbhufe im Kirchsp. Neumünster bei Bostedt.

Sandkathen (Vorderster und Hinterster), Holstein, A. Plön, einzeln liegende Kathenstellen mit 6 H. und 34 E. in der Pfr. Plön.

Sandkathen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Vorwerk zu Jannewitz geh.

Sandkathen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Kathen zu Warbelow geh.

Sandkathen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Kathen zu Klein-Dübsow geh.

Sandkathen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Kathen zu Groß Podel geh.

Sandkaule, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Haus mit 4 E.

Sandknappen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 7 E.

Sandkretscham, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, Krug, zu Neudorf geh.

Sandkretscham, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, Krug mit 7 H. und 55 E.

Sandkrug, Braunschweig, Kr. Helmstädt, A. Vorsfelde, Wirthshaus bei Jeseritz mit 3 H. und 13 E.

Sandkrug, Braunschweig, Kr. Helmstädt, A. Vorsfelde, Wirthshaus bei Neuhaus mit 5 E.

Sandkrug, Freie Stadt Hamburg, Landherrenschaft der Geestlande, Wirthshaus an der Chaussee von Hamburg nach Wandsbeck mit 6 E., im Kirchsp. St. Georg.

Sandkrug, Hannover, Stade, Bremen, A. Harsefeld, Wirthshaus in der Pfr. Bargstedt.

Sandkrug, Hannover, Lüneburg, A. Gifhorn, Hof in der Pfr. Didderse.

Sandkrug, Holstein, s. **Wilhelminenhöhe.**

Sandkrug, Holstein, Gut Recke, Wirthshaus bei Reeker-Haide.

Sandkrug, Holstein, Crempermarsch, A. Steinburg, Wirthshaus bei Brookreihe.

Sandkrug, Meklenburg-Schwerin, Distr. Rostock, A. Schwaan, Kruggehöft mit 10 E., bei Schwaan.

Sandkrug, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Neustadt, Kruggehöft mit 16 E., bei Neustadt.

Sandkrug, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Hagenow, Erbkruggehöft mit 6 E. in der Pfr. Warsow.

Sandkrug, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Lübz, Forsthof mit Erbkrug und Schmiede, 3 H. und 28 E. in der Pfr. Vielist.

Sandkrug, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Feldberg, Krug mit 8 E. in der Pfr. Triepkendorf.

Sandkrug, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Feuerstelle mit 10 E.

Sandkrug, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Feuerstelle mit 14 E.

Sandkrug, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Krug, zu Schakuhnen geh.

Sandkrug, Preußen, Rgbz. u. Kr. Königsberg, Feuerstelle mit 9 E.

Sandkrug, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Erbkrug mit 4 E.

Sandkrug, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Vorwerk mit Haus und 13 E.

Sandkrug, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutschkrone, Vorwerk mit 2 H. und 13 E.

Sandkrug (auch **Neukrug** und **Fichtenkrug**), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, Forsthaus mit 8 E.

Sandkrug, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, Krug, s. **Großdorf.**

Sandkrug (Piaski), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Krug mit 4 E.

Sandkrug, Preußen, Rgbz. und Kreis Posen, Krug mit 6 E.

Sandkrug, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, Krug, zu Bialosliw geh.

Sandkrug, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Kolonie mit 9 H. und 83 E.

Sandkrug, auch **Krüger** genannt, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Forsthaus und Krug mit 2 H. und 13 E.

Sandkrug, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, Krug mit 7 E.

Sandkrug, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, Dorf und Pächterei mit 8 H. und 56 E.

Sandkrug, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Krug, zu Carzin geh.

Sandkrug, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, Krug mit 10 E.

Sandkrug, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Krug mit 5 E.

Sandkrug (oder Neue Amtskrug), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, Vorwerk mit 90 E.

Sandkrug, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Krug, zu Glienicke geh.

Sandkrug, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Krug, zu Steinbeck geh.

Sandkrug, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Havelland, Haus, zu Groß-Bähnitz geh.

Sandkrug, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, Fährhaus und Krug an der Elbe mit 6 E.

Sandkrug, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, Krug, zu Boitzenburg geh.

Sandkuhl, Holstein, Grafschaft Rantzau, Stelle bei Großendorf.

Sandkuhl (An der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit Haus und 14 E.

Sandkuhle, Holstein, Gut Ascheberg, Erbpachtsstelle und Schmiede mit 6 E., bei Segeberg.

Sandkuhle, Holstein, Crempermarsch, A. Steinburg, 19 Stellen bei Kiebitzreihe.

Sandl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Herberstein, Weiler in der Pfr. Büschelsdorf.

Sandlack, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Gut mit 5 H. und 51 E.

Sandlauken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Chatoullenhöfe mit 10 H. und 70 E.

Sandlauken, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, kölmer Gut mit 2 H. und 29 E.

Sandleite, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Wiesenburg, Vorwerk bei Hartmannsdorf.

Sandleite, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Eibenstock, Vorwerk bei Unterblauenthal.

Sandleiten, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Poppendorf, Weiler bei Poppendorf.

Sandlingen, Hannover, Lüneburg, A. Eicklingen, Dorf mit 11 H. in der Pfr. Wienhausen.

Sandlofs, Hessen, Oberh., Kr. Alsfeld, Ldg. Schlitz, Dorf mit Kirche, 34 H. und 216 E. in der Pfr. Queck.

Sandlohe, Oldenburg, Kr. Cloppenburg, A. Löningen, Bauerschaft mit 10 H. u. 64 E. im Kirchsp. Essen.

Sandmann, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 4 E., bei Kröning.

Sandmatte, Baden, Oberrheinkr., A. Stau-

fen, 2 zerstreute Häuser mit 10 E. in der Pfr. Obermünsterthal.

Sandmühl, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Asch, Mahlmühle bei Roßbach.

Sandmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, Mühle mit 6 E., bei Wörnitz.

Sandmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Alzenau, Mühle bei Kahl.

Sandmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Kitzingen, Mühle bei Großenlangheim.

Sandmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Neumarkt, Mühle mit 6 E. an der Ingolstädter Poststraße.

Sandmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Einöde in der Pfr. Bruck.

Sandmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Mühle mit Mahl-, Schneid- und Oelgang, bei Bodenwöhr.

Sandmühle, Braunschweig, Kr. Helmstädt, A. Vorsfelde, Mahlmühle bei Völpke mit 8 E.

Sandmühle, Churhessen, Oberh., Kr. und A. Frankenberg, Mühle mit 6 E. in der Pfr. Roddenau.

Sandmühle, Churhessen, Prov., Kr. und Amt Fulda, Mühle mit 7 Einw. in der Pfr. Dipperz.

Sandmühle, Churhessen, Oberh., Kr. Marburg, A. Treis an der Lumbde, Mühle mit 7 E. in der Pfr. Hachborn.

Sandmühle, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Stickhausen, Mühle in der Pfr. Hesel.

Sandmühle, Hessen, Oberh., Kr. Biedenkopf, Ldg. Gladenbach, Mahlmühle mit 7 E. in der Pfr. Obereisenhausen.

Sandmühle, Hessen, Rheinh., Kr. Alzey, Friedensger. Alzey, Mahlmühle mit 9 E. in der Pfr. Freimersheim.

Sandmühle, Hessen, Oberh., Kr. Alsfeld, Ldg. Alsfeld, 2 Mühlen an der Schwalm mit 15 E. in der Pfr. Alsfeld.

Sandmühle, Hessen, Oberh., Kr. Alsfeld, Ldg. Homberg, Mahl- und Oelmühle an der Ohm mit 11 E. in der Pfr. Homberg.

Sandmühle, Hessen, Rheinh., Kr. Bingen, Friedensger. Oberingelheim, Mühle mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Niederingelheim.

Sandmühle, Hessen, Rheinh., Kr. Worms, Friedensger. Osthofen, Mahlmühle und Hanfreibe mit 8 E. in der Pfr. Eich.

Sandmühle, Hessen, Starkenburg, Kr. Bensheim, Ldg. Zwingenberg, Mühle mit 9 E. in der Pfr. Jugenheim.

Sandmühle, Lauenburg, Amt Ratzeburg, herrschaftl. Wassermühle vor der Stadt Ratzeburg mit 13 E.

Sandmühle, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Neu-Strelitz, Wassermühle mit 12 E., bei Hohen-Zieritz.

Sandmühle (Piaski), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszyn, Vorwerk mit 4 H. und 28 E.

Sandmühle (Piaski młyn), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, Wassermühle mit 10 E.

Sandmühle, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Mühle mit 12 E.

Sandmühle, Preußen, Rgbz. Köslin, Wassermühle, zur Kreisstadt Belgard geh.

Sandmühle, Preußen, Rgbz. Breslau, Wassermühle, zur Kreisstadt Wohlau geh.

Sandmühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Wassermühle, zu Panitz geh.

Sandmühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, Wassermühle, zu Zölling geh.

Sandmühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Wassermühle, zu Samitz geh.

Sandmühle, Preußen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, Wassermühle, zu Karthaus geh.

Sandmühle, Preußen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, Wassermühle, zu Kaudewitz geh.

Sandmühle, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, Wassermühle, zu Alt-Kosel geh.

Sandmühle, Preußen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, Wassermühle, zu Speergasse geh.

Sandmühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Wassermühle mit 7 E.

Sandmühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, Wasser- und Windmühlen mit 2 H. und 12 E.

Sandmühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Wassermühle mit 2 H. und 8 E.

Sandmühle, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Windmühle, zu Köpenick geh.

Sandmühle, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Mühle mit 13 E.

Sandmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, Mühle, zur Kreisstadt Kreuznach gehörig.

Sandmühle, Sachsen, Kr. Dresden, A. Frauenstein, Mühle bei Frauenstein.

Sandmühle, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Mühle bei Obergersdorf.

Sandmühle, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Vacha, Mühle bei Vacha mit 7 E.

Sandmühle, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Gerstungen, Mühle bei Heerda mit 8 E. in der Pfr. Dankmarshausen.

Sandmühlen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Wasser- und Windmühlen mit 25 E.

Sandner, Bayern, s. **Santner.**

Sandner am Sand, Bayern, s. **Sandtner am Sand.**

Sandöd, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Frontenhausen.

Sando, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Dorf mit 29 H. und 134 E.

Sandorf, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 12 E.

Sandorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Einöde in der Pfr. Brennberg.

Sandorf, Bayern, s. **Sanddorf.**

Sandorf, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Fischerwohnungen mit 3 H. und 4 E.

Sandort (Auf dem), Oldenburg, Kr. und A. Oldenburg, Weiler bei Westerburg mit 7 H. und 41 E. im Kirchsp. Wardenburg.

Sandow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, Dorf mit Wassermühle, 157 H. und 920 E.

Sandow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr.

Sternberg, Pfarrdorf mit Schäferei, Wassermühle, 88 H. und 652 E. Hierzu Sandower Eisenhammer mit 6 H. und 18 E. und Sandower alter und neuer Theerofen mit 2 H. und 5 E.

Sandow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, Pfarrdorf mit Windmühle, Ziegelei, 39 H. und 279 E.

Sandow (Neu-), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz. Vorwerk mit 5 H. und 43 E.

Sandplatz (Auf'm), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, einzelnes Haus mit 20 E.

Sandprobstei, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Dobbertin, Distrikt von mehreren Ortschaften.

Sandpucher, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Grafenried, Haus bei Haselberg.

Sandraschütz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, Dorf mit Vorwerk, Windmühle, Ziegelei, Försterei, 17 H. und 94 E.

Sandraschütz (Sandraszyce), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Dorf mit 21 H. und 138 E.

Sandratz, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 22 E., bei Eisenharz.

Sandreczky, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Schönau, Kolonie, zu Schönwaldau geh.

Sandreuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Weiler mit 11 H. und 95 E. in der Pfr. Harsdorf.

Sandreuth, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Nürnberg, Weiler mit 2 H. und 25 E. in der Pfr. St. Leonhard, an der Poststraße von Nürnberg nach Schwabach.

Sandriser, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Gmünd, Hof am Kremsbache.

Sandrup, Preußen, Rgbz. und Kr. Münster, Bauerschaft, zu Ueberwasser geh.

Sands, Bayern, Unterfranken, Ldg. Mellrichstadt, Kirchdorf mit 24 H., 118 E. und Burgruine in der Pfr. Willmars.

Sandsbach, Bayern, Niederb., Ldg. Rottenburg, Pfarrdorf mit 47 H. und 234 E.

Sandschäferei, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, Schäferei, zu Friedersdorf geh.

Sandschenke, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Braunau, Wirthshaus bei Ottendorf.

Sandschenke, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, Wirthshaus, zu Nieder-Halbendorf gehörig.

Sand-Schönen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Dorf mit 24 H. und 187 E.

Sandsee, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hiltpoltstein, Schloß mit 21 E. in der Pfr. Pleinfeld (Mittelfranken).

Sandsee, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Erbpachthof.

Sandsee (oder Piaseczno), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, 2 Feuerstellen mit 12 E.

Sandstedt, Hannover, Stade, Bremen, A. Hagen, Pfarrdorf und adeliger Hof mit 83 H.

Sandstedter Moor, Hannover, Stade, Bremen, A. Hagen, Dorf mit 7 H. in der Pfr. Sandstedt.

Sandstraß, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Kothen mit 17 H. und 122 E.

Sandthal, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Braunau, Weiler in der Pfr. Handenberg.

Sandthore (Vor dem), Freie Stadt Hamburg, Landherrenschaft der Marschlande, Haus vom Grasbrook.

Sandthorstraße, Freie Stadt Hamburg, Landherrenschaft der Marschlande, 8 Häuser vom Grasbrook.

Sandtner am Sand, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Hebertsfelden.

Sandvorwerk, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, Vorwerk mit 9 H. und 66 E.

Sand-, oder **Schloßvorwerk**, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, Vorwerk zu Mittel-Peterswaldau geh.

Sandvorwerk, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Vorwerk, zu Liebsen geh.

Sandvorwerk, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Vorwerk, zu Ober-Küpper geh.

Sandvorwerk, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, Vorwerk, zu Nikoline geh.

Sandvorwerk, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Schäferei, zu Lissau geh.

Sandvorwerk, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Vorwerk mit Haus und 5 E.

Sandvorwerk, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, s. **Marienfelde**.

Sandvorwerk, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Vorwerk mit Haus und 7 E.

Sandwärder, Freie Stadt Hamburg, Landherrenschaft der Marschlande, Wärder bei Gresenhof.

Sandwärder, Freie Stadt Hamburg, s. **Gresenhof**.

Sandweg, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Deggendorf.

Sandweg, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Windberg.

Sandweg, Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsgericht Wörth, Einöde.

Sandweg, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Norden, 8 Höfe bei Norden.

Sandweg (Am), Holstein, Gut Heiligenstedten, Kathen und Anbauerstellen mit 10 H. und 48 E., bei Itzehoe.

Sandweg, Holstein, Herrschaft Pinneberg, einige Kathen bei Lieth.

Sandweg, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, erbemphyt. Dorf mit 17 H. und 168 E.

Sandwehr, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Dorf mit 59 H. und 492 E.

Sandweier, Baden, Mittelrheinkr., A. Baden, Pfarrdorf am Oosbache mit 150 H. und 921 E.

Sandweiler, Luxemburg, Distr. u. Kanton Luxemburg, Dorf mit Vikariekirche, 133 H. und 830 E.

Sandwerder, Meklenburg-Schwerin, Kr.

Meklenburg, A. Dömitz, Kleingehöft mit 6 E. in der Pfr. Dömitz.

Sandwirthshaus, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut Stranow, Wirthshaus bei Lhota.

Sandwirthshaus (Pisek), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Zleb, Wirthshaus mit Schmiede, bei Wokresanec.

Sandwisch, Hannover, Osnabrück, A. Börden, 20 H. in der Pfr. Bramsche.

Sandwörth, Bayern, Unterfranken, Ldg. Eltmann, Dorf mit 27 H. und 166 E. in der Pfr. Zell.

Sandwörth, Hessen, Starkenburg, Kr. Bensheim, Ldg. Gernsheim, Rheininsel bei Groß-Rohrheim.

Sandwoogbrücke (An der), Hessen, Rheinh., Kr. Worms, Friedensger. Osthofen, 3 einzelne sogenannte Chausseehäuser mit 19 E. in der Pfr. Mettenheim.

Sandziegelei, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Ziegelei mit 8 E.

Saneberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, Weiler mit 8 H. und 54 E. in der Pfr. Stiefenhofen.

Saneck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Schloß und Herrschaft bei Fraßlau mit einem Landgerichte und Bezirke von 2 Märkten und 26 Gemeinden mit 856 H. und 4234 E.

Sanem (Saffenheim), Luxemburg, Distrikt Luxemburg, Kanton Esch a. d. Alzette, Pfarrdorf und Schloß mit 81 H. und 414 E.

Sanftelreith, Bayern, Oberb., Ldg. Landsberg, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Emering.

Sang, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Bauerschaft mit 25 H. und 132 E.

Sange, Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Immenstadt.

Sange, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Dorf mit 7 H. und 72 E.

Sangelau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Vorwerk mit 2 H. und 40 E.

Sangenberg (Klein-, Sangerberg), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Tepel, Dorf mit 30 H., 237 E. und einem trefflichen Sauerbrunnen. Im Jahre 1821 schlug man hier auch wieder auf Eisenstein ein und fand etwas Silber.

Sangenstedt, Hannover, Lüneburg, A. Winsen a. d. L., Dorf mit 6 H. in der Pfr. Handorf.

Sangerberg (Alt- oder Groß-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Petschau, Dorf mit Pfarrei und Mühle, 3 St. von Sandau.

Sangerberg (Neu-, Wildbühl), Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Petschau, Dorf, 3 St. von Sandau.

Sangerhausen, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis zwischen Anhalt, Mannsfeld, Querfurt, Eckardtsberga, Erfurt, Schwarzburg, Braunschweig, Hannover und Sachsen-Weimar, mit 14,02 □M. Areal, 5 Städten, 3 Marktflecken, 64 Dörfern, 92 Höfen und Vorwerken, 8100 Häusern und 55,297 E., ist meistens eben, hat nur wenige Berge von unbedeutender Höhe, wird von der Unstrut, Selke, Gonne, Tyra und Wipper bewässert, ist sehr fruchtbar und hält 4604 Pferde, 12,034 St. Rindvieh, 85,623 Schaafe und 5370 Schweine. Die Kreisstadt Sangerhausen liegt an der Gonna, hat 4 Thore, 2 Vorstädte, 2 Schlösser, 5 Kirchen, 1 Vorwerk, 2 Hospitäler, Stifts- und Waisenhaus, Landrath, Stadtgericht, Berggericht, Rent- u. Steueramt, Post, Garnison von 217 Mann, 560 H. und 6073 E. Man findet hier 1 Kupferhütte, Oelmühle, 2 Salpetersiedereien, 1 Braunkohlenlager, Töpferei, Gerbereien, Leinweberei, Buchhandlung, Kornhandel, Feld-, Garten- u. Obstbau und 3 Jahrmärkte.

Sangerhof, Bayern, Pfalz, Kant. Münchweiler, Hof in der Pfr. Münchweiler.

Sanglienen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, 6 Feuerstellen mit 44 E.

Sangnitten (Santenitten), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, Dorf mit 13 H. und 140 E.

Sangwies, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Einschichte bei Haberles.

Sanikermühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Klingenberg, Mühle bei Cerwena.

Sanilow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Kammerburg, Mühle bei Humenetz.

Sanita Caserma, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Monastero, Haus am Ausflusse des Kanals Anfora, bei Grado.

Sanitz, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Ribnitz, Hof und Dorf mit Pfarrkirche, 21 H. und 247 E.

Sanitz, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Anclam, Kolonie mit 9 H. und 81 E.

Sanitz (zu Nerdin), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Anclam, Holländerei mit 8 E.

Sankau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, Erbpachtgut mit dem Vorwerke Althof, 4 H. und 32 E.

Sankelsborn, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, Haus mit 5 E.

Sankenbach, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, Hof mit 6 E., bei Baiersbronn.

Sanna, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Weiler mit 3 H. und 20 Einw. in der Pfr. Kohlgrub.

Sannarey, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Kirchweiler mit 3 H. und 26 E., Filial- und Wallfahrtskirche der Pfr. Rainding.

Sannau, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Berne, Dorf mit 17 H. und 105 E. im Kirchsp. Altenesch.

Sannau, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Wildeshausen, Dorf mit 6 H. und 70 E. im Kirchsp. Huntlosen.

Sannbach (Sainbach), Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Pfarrdorf mit 31 H. und 180 E.

Sanne, oder **Sannen,** Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Dorf mit Vorwerk, Kirche, 20 H. und 130 E.

Sanne, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, Pfarrdorf mit 2 Rittergütern, 22 H. und 162 E.

Sannerz, Churhessen, Hanau, Kr. und A. Schlüchtern, Dorf mit Schloß, herrschaftl. Gut, 3 Mühlen, 48 H. und 348 E. in der Pfr. Herolz.

Sanniki, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, a) Dorf mit 14 H. und 147 E., b) Hauland mit 3 H. und 17 E.

Sano, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Mori, Dorf bei Mori.

Sanočin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Wonschow, Hegerhaus bei Chlow.

Sanopesch (Sanopes, Hamopesch), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Gut Sasau, Dorf mit 22 H. und 142 E., bei Buda.

Šanow, Oesterreich, Böhmen, s. **Schanowa.**

Šanow, Oesterreich, Mähren, s. **Schönau.**

Šanow, Oesterreich, Mähren, s. **Schanow.**

Sanseitschen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, Bauerdorf mit 14 H. und 123 E.

Sansenhof (Sanzenhof), Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Amorbach, Hof mit 14 E., bei Gönz.

Sansgarben, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Vorwerk mit 6 H. und 93 E.

Sansietta, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Buje, Weiler bei Cittanuova.

Sanskau, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Vorwerk mit 17 H. und 160 E.

Sanskau (Groß- und Klein-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, 2 Dörfer, a) mit 33 H. und 260 E., b) 5 H. und 47 E.

Sanskow (Alt-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Dorf mit 8 H. und 74 E.

Sanskow (Neu-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Dorf mit 13 H. und 87 E.

Sanskow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Dorf mit 15 H. und 164 E.

Sanskow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, Pfarrdorf mit 18 H. und 228 E.

Sanspareil, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hollfeld, Dorf mit 29 H., 125 E. und Schloß mit rundem Wartthurme und schönem Garten in herrlicher Gegend. Der Ort hieß früher Zwerniß

Sanssouci, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut Luschtieniß, Lustschloß bei Luschtieniß.

Sanssouci, Preußen, s. **Potsdam.**

Santersleben (Groß-), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neu-Haldensleben, Dorf mit ev. Kirche, der Wassermühle Feldmühle und 2 Windmühlen, 54 H. und 374 E.

Santersleben (Klein-), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neu-Haldensleben, Dorf mit Filialkirche, Schäferei, 20 H. und 225 E.

Santersmühle, Bayern, Pfalz, Kanton Neustadt, Mühle in der Pfr. Neustadt.

San Tgiassan, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, s. **Cassian** (St.).

Santitten, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Hauptgut mit 2 H. und 29 E.

Santner, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde.

Santo (Monte), Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Canale, Kirchweiler bei Gargaro.

Santop, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, Dorf mit Mühle, 87 H. und 571 E.

Santoppen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, kath. Pfarrdorf mit der Feuerstelle Sechshuben, 44 H. und 345 E.

Santow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grevismühlen, Hof mit 9 H. und 86 E. in der Pfr. Grevismühlen.

Santum, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof.

Sanß, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Dorf mit 44 H. und 134 E.

Sanz, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Plau, Hof mit 18 E. in der Pfr. Rossentin.

Sanz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Andrä, Weiler bei Pölling u. Lamm.

Sanzenbach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, Dorf mit 218 E. in der Pfr. Westheim.

Sanzenbach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Haus mit 15 E., bei Abtsgmünd.

Sanzenhof, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde bei Fürstenstein.

Sanzeno, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Cles, Dorf mit Pfarrei, am Noceflusse.

Sanzing, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 5 H. und 17 E. in der Pfr. Aicha vorm Walde.

Saon, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Tione, Dorf ob der Sarca, bei Tione.

Sapadie, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Ponowitsch, Weiler bei Wernegg.

Sapalla, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 2 Feuerstellen mit 13 E.

Sapallen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, mel. Dorf mit 24 H. und 202 E.

Sapatoc, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Canale, Dorf mit Kirche, beim Torrento Judrio.

Sapelloh, Hannover, Oberhoya, A. Stolzenau, Dorf mit 22 H. in der Pfr. Warmsen.

Saperze, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberburg, Weiler in der Pfr. St. Johann am Weinberge.

Sapetschendorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Landstraß, Weiler bei Zirkle.

Sapieha, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Abbau mit Haus und 25 E.

Saplana, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Freudenthal, Dorf mit Kirche, bei Ober-Laybach.

Saplaninam, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Osterwitz, Dorf und Gemeinde mit 13 H. und 58 E. in der Pfr. Franz.

Saplatnig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Michelstetten, Weiler mit 4 H. im Kankerthale.

Saplatnigberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Burg Marburg, Weiler bei Marburg.

Sapnik, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Gottschee, Weiler bei Fara.

Sapolinza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laack, Weiler bei Afriach.

Sapotha, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Mühle, zu Lohna geh.

Sapotnik, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hollenburg, Weiler am Ferlach-Griesbache.

Sapotok, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Reifnitz, Weiler bei Soderschitz.

Sapott, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Vorwerk mit 3 H. und 38 E.

Sapottok, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Sonnegg, Dorf bei Wissoku.

Sapowice, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Dorf mit 16 H. und 162 E.

Sappelberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Neucilli, Weiler bei Neucilli.

Sappelzach (U), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Neucilli, Weiler bei Neucilli.

Sappen, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Sappenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhausen, Einöde mit 12 E. in der Pfr. Gerolsbach.

Sappenberg, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Jemgum, Haus in der Pfr. Jemgum.

Sappenfeld, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Eichstädt, Kirchdorf mit 40 H. und 240 E. in der Pfr. Ruppertsbuch.

Sapperoberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Greifenburg, Weiler bei Rittersdorf.

Sappiane, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Lippa, Kirchdorf an der Straße, bei Lippa.

Sappusche, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, Weiler bei Vigaun.

Sapratschine (Nieder- u. Ober-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, 2 Dörfer, a) mit Schloß, Vorwerk, Windmühle, Ziegelei, dem Kretscham Hölle-Kretscham, 23 H. und 169 E., b) mit Vorwerk, 9 H. und 147 E.

Saps, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Gmünd, Weiler bei Hilpersdorfenau, am Maltabache.

Sapuhnen (Groß- und Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, 2 Güter mit 5 H. und 43 E.

Sapulje, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Pölland, Weiler mit Kirche, bei Oberch.

Sapusche, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Gottschee, Weiler mit 4 Mühlen, bei Podstene.

Sapusche, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Wipbach, Dorf mit Kirche bei Sturia.

Sapusche, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Laybach, Weiler mit Kirche bei St. Veit.

Sapusche, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Reifnitz, Weiler bei Nieder-Gereuth.

Sarach, Baden, Mittelrheinkr., A. Haslach, Zinken mit 6 H. und 47 E. in der Pfr. Steinach.

Saras (Sarras, Zaras, Sara prope Pontum), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Gut Seydowitz, Dorf mit Meierhof, 12 H. und 39 E. in der Pfr. Brüx.

Sarasdorf, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Trautmannsdorf, Dorf mit 70 H. an der Leitha, hinter Stixneusiedel bei Wilfleinsdorf, in der Pfr. Trautmannsdorf.

Saratoga, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Kolonie mit 35 H. und 202 E.

Sarau, Holstein, Gut Glasau, Dorf mit Pfarrkirche, 71 H. und 355 E. bei Plön.

Sarau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 9 H. und 53 E. in der Pfr. Gojau. Hiervon gehören 3 H. zu Hohenfurt und 2 H. zu Rosenberg.

Sarau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Stift Schlägl, Dorf mit 25 H. und 124 E. in der Pfr. Unterwulden.

Saraukathe, Oldenburg, siehe **Grünerhirsch**.

Saraunen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußisch-Eilau, Vorwerk mit 5 H. und 54 Einw.

Sarben, oder **Sarbin**, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Dorf mit Vorwerk, 30 H. und 409 E.

Sarbia, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Hauptgut, Dorf und Vorwerk mit 20 H. und 247 E.

Sarbia, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Dorf mit 11 H. und 127 E.

Sarbinowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Dorf mit 19 H. und 176 E.

Sarbinowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Hauptgut, Dorf und Vorwerk mit 8 H. und 104 E.

Sarbinowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Dorf mit 32 H. und 280 E.

Sarbinowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Dorf mit 14 H. und 126 E.

Sarbka, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Dorf mit 9 H. und 138 E.

Sarboke, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Lauenburg-Bütow, Dorf am See gl. Namens mit Filialkirche, 23 H. und 209 E.

Sarbüttel, Holstein, s. **Sarzbüttel**.

Sarbüttel, Holstein, Süder-Dithmarschen, Landvogtei Meldorf, Dorf mit 58 H. und 354 E., bei Meldorf.

Sarchem, Hannover, Lüneburg, A. Hitzacker, Dorf mit 5 H. in der Pfr. Hitzacker.

Sarching, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadtamhof, Pfarrdorf mit 59 H. und 315 E.

Sardagna, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Trient, Dorf am rechten Ufer der Etsch, bei Trient.

Sardice, Oesterreich, Mähren, siehe **Schardiz**.

Sardienen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußisch Eilau, ehemalige Domaine und Waldhaus mit 6 H. und 109 E.

Sardinsberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberburg, Weiler bei Neustift.

Sardischzhe, Oesterreich, Steiermark, siehe **Polsterau**.

Sareiken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, Bauerdorf mit 11 H. und 78 E.

Sareitz, Hannover, Lüneburg, A. Dannenberg, Dorf mit 3 H. in der Pfr. Crummassel.

Sarenseck, Hannover, Lüneburg, A. Hitzacker, Dorf mit 4 H. in der Pfr. Hitzacker.

Sareperio, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Kreutberg, Weiler bei Tersain.

Sarezhie, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Prem, Kirchdorf bei Dornegg.

Sargau, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 3 H. und 9 E. in der Pfr. Rott.

Sargelsheim, Hessen, Rheinh., Kr. Bingen, Friedensgericht Wöllstein, Kirche zu St. Georg bei Neu-Bamberg.

Sargen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, kölmer Höfe mit 3 H. und 40 E.

Sargen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Dorf mit 12 H. und 74 E.

Sargenroth, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Dorf mit ev. Mutterkirche, den Höfen Dickenrotherhof und Neuhof, dem Wiltburger-Häuschen, 61 H. und 354 E.

Sargenzell, Churhessen, Fulda, Kr. und Amt Hünfeld, Dorf mit 39 H. und 324 E. in der Pfr. Hünfeld.

Sarghof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Einöde bei Hanbach.

Sargleben, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, Dorf in 4 Antheilen mit Filialkirche und 230 E.

Sargmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Mühle mit 4 E. in der Pfr. Hirschau.

Sargmühle (Sargermühle), Bayern, Oberbayern, Ldg. Ebersberg, Einödmühle mit 8 E. in der Pfr. Schönau, an der Moosach.

Sargmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Leuchtenberg.

Sargstädt, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Halberstadt, Pfarrdorf am Fuße des Hunberges mit Unterförsterei, Windmühle, 114 H. und 655 E.

Saribnitz (Zarybnice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Urskau, Dorf, 3½ St. von Bistritz.

Sarichi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Weiler bei Marzana.

Saringen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Havelland, Dorf mit 80 E.

Saritzsch, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 24 H. und 121 E.

Sarkau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Fischerdorf und kölmer Gut auf der curischen Nehrung mit Filialkirche, 35 H. und 207 E.

Sarken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, mel. Dorf mit 8 H. und 57 E.

Sarken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, kölmer Gut mit 3 H. u. 35 E.

Sarken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Krug mit Haus und 6 E.

Sarko, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Dorf mit 6 H. und 46 E.

Sarkow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, Dorf, Försterei und Theerofen mit 17 H. und 108 E.

Sarkwitz, Oldenburg, Fürstenthum Lübek, A. Schwartau, Dorf mit 43 H. und 373 E. in der Pfr. Gleschendorf.

Sarleinsbach (Sablansbach, Sarlansbach, Seidlersbach, Seyerlingsbach,) Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Sprinzenstein, Markt mit Pfarrei, 81 H. und 563 E., bei Sprinzenstein.

Sarlhusen, Holstein, Gut Sarlhusen, Dorf mit 68 H. und 346 E., bei Kellinghusen.

Sarlhusen, Holstein, adeliges Gut mit Patrimonialgericht, 5 H. und 29 E., bei Kellinghusen.

Sarling, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 4 H. und 18 E. in der Pfr. Niederbergkirchen.

Sarling (Hinter-), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 11 H. und 56 E. in der Pfr. Unterdietfurt.

Sarling (Vorder-), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 7 H. und 44 E. in der Pfr. Unterdietfurt.

Sarling, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peilenstein, Dorf mit 26 H. an der Poststraße nächst Kemelbach, in der Pfr. Säusenstein.

Sarlowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, Dorf in 2 Antheilen mit Kapelle, 58 H. und 266 E.

Sarmenhaus, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 2 H. und 14 E.

Sarmersbach, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, Dorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit Kapelle, 21 H. und 105 E.

Sarmheim, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, Dorf mit Wassermühle, Fähre über die Nahe, 50 H. und 347 E.

Sarming, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Garsten, Weiler in der Pfr. Garsten.

Sarmingstein (Sarblingstein, Säbnich), Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Greinburg, Markt mit 23 H. und 140 E. in der Pfr. St. Nikola.

Sarmstorf, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Güstrow, Dorf mit Filialkapelle von Lüssow, 12 H. und 194 E.

Sarmstorf, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Neu-Kalden, Hof mit 13 H. u. 104 E., bei Neu-Kalden.

Sarnau, Churhessen, Oberhessen, Kr. und Amt Marburg, Filialdorf von Goßfelden mit 36 H. und 269 E.

Sarnau, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Kreuzburg, Dorf mit Wassermühle, 24 H. und 186 Einw.

Sarne (Groß-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, Dorf mit 42 H. und 272 E.

Sarne (Klein-), Preußen, Rgbz. Oppeln Kr. Falkenberg, Dorf mit 27 H. und 229 E.

Sarne (Sarnowo), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Stadt mit 3 kathol. Kirchen, 4 Kram- und Viehmärkten, 171 H. u. 1444 E.

Sarnekow (ehem. auch Wasserkrug, urspr. Tsarnekowe), Lauenburg, Patrgr. Gudow, Dorf mit 9 H. und 63 E., im Kirchspiele Gudow.

Sarnfeld, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Brixen, Schloßruine in der Gemeinde Saras.

Sarnighausen, Hannover, Oberhoya, A. Steyerberg, Dorf mit 24 H. in der Pfr. Rießen.

Sarning, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg.

Waidhofen, an der Thaya, Dorf mit 20 H. unweit Waidhofen an der Thaya.

Sarnonico, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Fondo, Pfarrdorf mit dem Nonsberge, bei Arz.

Sarnow, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Dorf mit 2 Vorwerken, 45 H. und 261 E.

Sarnow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Theerofen mit 22 E.

Sarnow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost Havelland, Forsthaus mit 11 E.

Sarnow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Pfarrdorf mit 208 E.

Sarnow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Anclam, Dorf mit 19 H. u. 215 E.

Sarnow (Alt- und Neu-), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, 2 Dörfer, a) mit Mutterkirche, 31 H. und 256 E., b) 4 H. u. 47 E.

Sarnow (Alt- und Neu-), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, a) mit 7 H. und 51 E. und b) 10 H. und 150 E.

Sarnowbrück, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Einliegerhaus mit 5 E.

Sarnowken, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Hauptgut mit 11 H. und 65 E.

Sarnowko, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Dorf mit 45 H. und 353 E.

Sarnowo, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, 10 Feuerstellen mit 77 E.

Sarnowo, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Gut mit 5 E.

Sarnowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Hauptgut mit Mutterkirche, 8 H. und 55 E.

Sarns, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Brixen, Dorf mit 23 H. und 130 E., hat als Gemeinde 25 H. u. 135 E.

Sarnstall, Bayern, Pfalz, Kanton Annweiler, Weiler mit 30 E. in der Pfr. Annweiler.

Sarnthal, Oesterreich, Tyrol, s. **Sarntheim.**

Sarntheim, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Pfarrdorf, 6 St. von Botzen, mit 2 Schlössern, Dechantei und 2734 E., ist Hauptort des Landgerichts Sarnthal über 3980 E. und gehört dem Grafen von Sarntheim. In der Nähe ist ein Bad.

Sarntheim-Hof, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Wilten, Hof in der Gemeinde Wilten.

Saroſche, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Vorwerk zu Kojentschin geh.

Sarosle, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Kathnerdorf mit 63 H. und 381 E.

Sarosle, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Dorf mit 3 H. und 21 E.

Sarow, Oesterreich, Mähren, s. **Scharow.**

Sarranzig, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, Dorf mit Vorwerkkathen, 26 H. und 232 E.

Sarresdorf, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, Kirche mit Pfarrhaus und Mühle, zu Gerolstein geh.

Sarrode, Churhessen, Hanau, Kr. Schlüchtern, A. Salmünster, Dorf mit Mühle, 30 H. und 256 E. in der Pfr. Ulmbach.

Sarsku, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Sonnegg, Weiler mit Kirche, bei Brunndorf.

Sarsoni, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Volosca, Dorf bei Castua.

Sarstedt, Hannover, Hildesheim, A. Ruthe, Stadt und adeliger Hof mit 193 H., 1462 E., Vorstadt und Mühlenstraße.

Sartowitz (Nieder-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Dorf mit 30 H. und 170 E.

Sartowitz (Ober-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Hauptgut mit 11 H. und 160 E.

Sarve, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, Amt Abbehausen zu Ellwürden, Dorf mit 11 H. und 73 E., im Kirchspiele Abbehausen.

Sarzbüttel (Sarbüttel), Holstein, Süder-Dithmarschen, Landvogtei Meldorf, Dorf mit 58 H. und 354 E. in der Pfr. Meldorf.

Sarzen, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 4 H. und 20 E. in der Pfr. St. Johanneskirchen.

Sarzhiza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Prem, Weiler bei Harie.

Sarzina, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Canale, Weiler bei Saputoc.

Sasadaberg (Sasedinoverch), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Oberpettau, Dorf und Gemeinde mit 15 H. und 23 E. in der Pfr. St. Urban.

Sasamin, Oesterreich, Böhmen, s. **Zeisermühl.**

Sasay, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Landstraß, Weiler bei Zirkle.

Sasau (Sazawa), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Polna, Kirchdorf mit 62 H. und 367 E., an der mährischen Grenze.

Sasau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Gut des Herrn von Wildmannsegg mit 2301 E. Der Markt Sasau hat 62 H., 513 E., Kirche und Glasfabrik.

Sasawki, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Etablissement zu Siemanowitz geh.

Sasbach, Baden, Mittelrheinkr., A. Achern, Pfarrdorf mit 199 H., 1370 E. und Denkmal Turenne's.

Sasbachried, Baden, Mittelrheinkr., Amt Achern, Dorf mit Filialkirche von Sasbach, 36 H. und 244 E.

Sasbachwalden, Baden, Mittelrheinkr., A. Achern, Dorf mit Filialkirche von Sasbach, 71 H. und 471 E.

Saschar, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Freudenthal, Kirchdorf bei Podlipa.

Saschina (Soshina, Sawin), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Kunstadt, Dorf mit 26 H. und 111 E.

Saschinska, Oesterreich, Steiermark, siehe **Scheuern-Maria.**

Sasedinoverch, Oesterreich, Steiermark, s. **Sasadaberg.**

Sasel, Holstein, Gut Rantzau, Dorf mit 33 H. und 165 E., bei Plön.

Sasel, Holstein, A. Trittau, Dorf mit 57 H. und 309 E., bei Hamburg.

Saselbek, Holstein, A. Trittau, Krugstelle im Kirchspiele Bergstedt, bei Sasel.

Sasendorf, Hannover, Lüneburg, A. Medingen, Dorf mit 10 H. in der Pfr. Bevensen.

Sasendorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Hafnerbach, Dorf mit 29 H. unweit Hafnerbach, in der Pfr. Hafnerbach.

Saskal (Zaskal), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Dorf mit Mühle, 72 H. und 495 E. in der Pfr. Liebenau.

Saskoczin, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, Dorf mit 10 H. und 87 E.

Saskoczin, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Feuerstelle mit 4 E.

Sasmannshausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, Dorf mit 14 H. und 125 Einw.

Sasmicke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Dorf mit Stahlhammer, 30 H. u. 190 E.

Saspach, Baden, Oberrheinkr., A. Breisach, Pfarrdorf mit 179 H. und 992 E.

Saspe (mit Fischmeisterei), Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, erbfreies Bauerdorf mit 20 H. und 133 E.

Saspow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, Dorf mit 34 H. und 184 E.

Sasquirken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, 7 Bauerhäuser mit 46 E.

Saß, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 3 H. und 16 E. in der Pfr. Castel.

Saß, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Einöde mit 16 E.

Saß, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 7 H. und 45 E. in der Pfr. Burglengenfeld.

Saß, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Garsten, Weiler in der Pfr. Garsten.

Saß (Klein-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Spittal, Weiler mit Kirche, Molzbichel gegenüber.

Sassadie, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberburg, Weiler in der Pfr. St. Egyden, bei Schwarzenstein.

Sassanfahrt, Bayern, s. **Sassenfahrt**.

Sassau, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Einöde mit 14 E. in der Pfr. Breitbronn.

Sassau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Bauerdorf mit 10 H. und 79 E.

Sassavie, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Rann, Weiler bei Rann.

Sassbach, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Weiler mit 8 H. und 40 E. in der Pfr. Waldkirchen.

Sassbachmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Weiler mit 3 H. und 23 E. in der Pfr. Waldkirchen.

Sasschen (Im), Hannover, Stade, Bremen, A. Altenlandes, 28 H. von Neuenfelde.

Sassel, Luxemburg, Distrikt Diekirch, Kanton Diekirch, Dorf mit 11 H. und 69 E. in d. Pfr. Asselborn.

Sassel, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Ossiach, Weiler bei Steuerberg.

Sasselbach, Luxemburg, Distrikt Diekirch, Kanton Diekirch, einzelnes Haus mit 12 E. in d. Pfr. Bettendorf.

Sassellaberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Minoriten in Pettau, Weiler.

Sassen, Hannover, Stade, Bremen, A. Altenlandes, 7 H. von Grünendeich.

Sassen, Hessen, Oberh., Kr. Alsfeld, Ldg. Schlitz, Hof mit 9 E. in d. Pfr. Querk.

Sassen, oder **Saasen**, Hessen, Oberhessen, Lbrbz. Lauterbach, Ldg. Lauterbach, Hof mit 14 E. in der Pfr. Angersbach.

Sassen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Adenau, Dorf mit 23 H. u. 112 E.

Sassen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Mohrungen, Vorwerk mit 11 H. u. 121 E.

Sassen, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Grimmen, Pfarrdorf mit 48 H. und 172 E.

Sassen, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 14 E. in der Pfr. Mariabrunn.

Sassenberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, Hof mit 9 H. u. 46 E.

Sassenberg, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Warendorf, Stadt u. Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens, hat Schloß, kath. Pfarrkirche, Oelfabrikation, Leineweberei ꝛc., 3 Kram- und Viehmärkte, 276 H. u. 1365 E.

Sassenblick, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Wipperfürth, Weiler mit 8 H. u. 53 E.

Sassenburg, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Dorf mit der Schäferei **Kahletef**, 42 H. u. 424 E.

Sassenburg, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, Dorf mit Wassermühle, 26 H. und 212 E.

Sassendorf, Bayern, Oberfranken, Landg. Scheßlitz, s. **Sachsendorf**.

Sassendorf, Hannover, Lüneburg, A. Artlenburg, Dorf mit 25 H. in der Pfr. Hittbergen.

Sassendorf, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, Pfarrdorf mit Saline, 17 H. und 738 E.

Sassenfahrt, Bayern, Oberfranken, Landg. Bamberg II., Dorf mit 124 H., 856 E. und 29 Juden, ist Besitzung des Frhr. von Münchhausen.

Sassenfeld, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Kempen, Bauerschaft mit 77 H. und 415 E.

Sassenhagen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, Dorf mit 44 H. u. 282 E.

Sassenhausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, Dorf mit 21 H. u. 198 E.

Sassenheim, Luxemburg, s. **Sanem**.

Sassen-Höfe, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld, Höfe mit 2 H. u. 13 E.

Sassenhof, Bayern, Oberpfalz, Landger. Neustadt an der Waldnab, Weiler mit 4 H.

Sassenholz, Hannover, Stadt, Bremen, Amt Zeven, Dorf mit 12 H. in der Pfr. Selsingen.

Sassenrath (Wickrath), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Bauerschaft mit 34 H. und 225 E.

Sassenrath, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Dorf mit 16 H. u. 94 E.

Sassenreuth, Bayern, Oberpfalz, Landger. Eschenbach, Dorf mit 20 H. u. 127 E. in der Pfr. Kirchenthumbach.

Sassenscheid, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 2 H. u. 62 E.

Sassenweiler, Würtemberg, Donaukreis, OA. Tettnang, Weiler mit 35 E. in der Pfr. Hiltensweiler.

Sasserath, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, Weiler mit 18 H. u. 78 E.

Sasserath, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Honnschaft mit 52 H. u. 328 E.

Sasserhof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuß, Landgut mit Haus u. 12 E.

Sassin, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, Dorf mit Wassermühle u. 167 E.

Sassitz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Rügen, Dorf mit 8 H. u. 43 E.

Sassitz (Neu-), Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, kleiner Hof mit 3 H. u. 9 E.

Saßlauken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, kölmer Gut mit 3 H. und 26 E.

Saßleben, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Pfarrdorf mit Wassermühle, Schäferei, 32 H. u. 184 E.

Saßlebener Büdner, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Büdner mit Winzerhaus, 5 H. u. 50 E.

Saßnitz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Rügen, Fischerdorf mit 38 H. u. 122 E.

Sasso, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Landg. Roveredo, Dorf bei Villa, ehemals zu Castellano gehörig.

Sassodiberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Neucilli, Weiler bei Neucilli.

Saßtram, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Landsberg, Weiler bei Landsberg.

Sassupöhnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Bauerdorf mit 12 H. und 91 E.

Sasterhausen, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Striegau, Dorf mit Filialkirche, Schloß mit schönem Park, Vorwerk, Wassermühle, 27 H. und 226 E.

Sastova, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Krupp, Weiler bei Tschernembl.

Sastreine, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Erlachstein, Dorf und Gemeinde mit 16 H. und 39 E. in der Pfr. St. Marein.

Saswerfen, Hannover, s. **Sachswerfen.**

Satalitz (Satalice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Winař, Dorf mit Kapelle, 23 H. und 171 E. in der Pfr. Winař.

Satauska grobla, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, s. **Teufelsmühl.**

Satckau, Hannover, Lüneburg, A. Bodenteich, Dorf mit 5 H. in der Pfr. Suhlendorf.

Satemin, Hannover, Lüneburg, A. Lüchow, Pfarrdorf mit 36 H.

Satersdays, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus und Schule mit 2 H. und 11 E.

Sateska, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Egg, Weiler bei Prikernza.

Satjendorf, Holstein, Gut Hohenfelde, Dorf mit 59 H. und 295 E. bei Lütjendorf.

Satjewitz, Holstein, adeliges Gut mit Patrimonialgericht, 11 H. und 72 E. bei Heiligenhafen.

Satka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Gut Zwikowetz, Meierhof bei Chlum.

Satka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Gut Daudleb, Wirthshaus bei Wihnanow.

Satkau (Satkow, Satka), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Gut Miecholup, Dorf mit Brettmühle, 26 H. und 166 E. in der Pfr. Miecholup.

Satow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Lübz, Dorf mit Hof, Pfarrkirche, 18 H. und 126 E. bei Lübz.

Satow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Doberan, Dorf mit Hof, Pfarrkirche, 52 H. und 696 E.

Satow, Oesterreich, Mähren, s. **Schattau.**

Satower Glashütte, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Doberan, Glashütte mit 13 H. und 132 E. in d. Pfr. Satow.

Satrosnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, kölmer Dorf mit 18 H. und 114 E.

Satschan (Zayzany), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Chirlitz, Kirchdorf mit Mühle, 50 H. und 272 E.

Satschrett, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Weichselstätten, Dorf und Gem. mit 14 H. und 20 E. in d. Pfr. Hocheneck.

Satspe (Groß-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Dorf mit 27 H. und 217 E.

Satspe (Klein-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Dorf am Kautelbache mit 13 H. und 116 E.

Sattay, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Hirschberg, Dorf mit 36 H. und 204 E. in d. Pfr. Dauba.

Satteins, Oesterreich, Vorarlberg, Landg. Feldkirch, Dorf mit Pfarrei, Türkischrothfärberei, Kattundruckerei, Ziegelei, 115 H. und 850 Einw., bildet eine Gemeinde von 131 H. und 943 E.

Satteinserberg, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Feldkirch, Theil der Gem. Satteins.

Sattel (Sattl), Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Sattel, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Einöde in der Pfr. Viechtach.

Sattel, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Weiler mit 2 H. und 13 E. in d. Pfr. Steinberg, an der Straße von Steinberg nach Bamberg.

Sattel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Theyßing, Dorf, 3 Stunden von Buchau.

Sattel (Sedlonow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Opotschna, Pfarrdorf mit 3 Mühlen, 120 H. und 706 E.

Sattel (Am), Oesterreich, Illyrien, Kreis Villach, Bez. Kötschach, Hof bei Maria Lukau.

Sattel, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Villach, Weiler bei Maria Gail.

Sattel, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Harracheck, Weiler in d. Pfr. St. Andrä im Sausal.

Sattel, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Guttenberg, Weiler in d. Pfr. Passail.

Sattel, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Dorf mit Vorwerk, 15 H. und 101 E.

Sattel (Der), Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkreis, Gasthof zu Merbitz gehörig, mit 9 E.

Sattel, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 13 E. bei Wangen.

Sattelalpe, Bayern, Oberb., Landg. Tölz, Einöde.

Sattelbach, Baden, Unterrheinkr., A. Mosbach, Dorf mit Filialkirche von Lohrbach, 63 H. und 455 E.

Sattelbach, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Rauchenstein, Dorf mit 11 H. bei Heiligen-Kreuz.

Sattelbach, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 89 E. bei Kappel.

Sattelbeienstein, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Pfarrdorf mit 32 H., 206 E. und Schloß.

Sattelberg, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Törrwang.

Sattelberg, Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhausen, Dorf mit 44 H., 253 E. und Schloß mit Kapelle.

Sattelberg, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 6 E.

Sattelberg, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 5 E. in der Pfr Schönau.

Sattelberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Aschach, Weiler in der Pfr. St. Agatha.

Sattelberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, königl. Waldhwozd, 40 zerstreut liegende H. im Neustädter Gericht.

Sattelberg, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Feldkirch, Weiler in d. Gem. Klaus.

Sattelbogen, Bayern, Oberpfalz, Landger. Cham, Kirchdorf mit 35 H., 194 E. u. Schloß, ist Filial von Loitzendorf.

Sattelbogen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Althofen, Weiler hinter Hüttenberg.

Satteldambach, Bayern, Oberb., Landger. Mühldorf, Weiler mit 5 H. und 17 E. in der Pfr. Au.

Satteldorf (Perfottl), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Hörberg, Dorf und Gemeinde mit 22 H. und 148 Einw. in der Pfr. Felldorf.

Satteldorf, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, Pfarrdorf mit 44 E. an der Poststraße von Crailsheim nach Mergentheim.

Satteleck, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Herberstein, Weiler in der Pfarrei Ruprecht.

Sattelegg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Zell, Hof in d. Gem. Schwendau.

Satteles, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Gießhübel, Dorf, 1¾ St. von Karlsberg.

Sattelgäu, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distrikt Waldhausen, Weiler in der Pfr. Waldhausen.

Sattelgrund, Baden, Oberrheinkr., Amt Staufen, Haus mit 7 E. in d. Pfr. Obermünsterthal.

Sattelgrund, Bayern, Oberfranken, Ldg. Ludwigstadt, Weiler mit 4 H., 50 E., Mühlen, Porzellanfabrik, Holzschneiderei und Potaschesiederei in d. Pfr. Langenau.

Sattelgrund, Sachsen-Meiningen, Amt Sonneberg, Bauerngut mit Haus und 8 E. in d. Pfr. Tettau.

Sattelhambach (Satteltbambach), Bayern, s. **Satteldambach**.

Sattelhof, Baden, Oberrheinkr., A. Schopfheim, 9 zerstreute H. mit 64 E. in der Pfr. Schopfheim.

Sattelhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nabburg, Einöde mit 5 E. in d. Pfr. Fuhrn.

Sattelhof, Bayern, Pfalz, Kanton Winnweiler, Hof bei Alsenbruck.

Sattellöse, Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Wald, Mühle mit 7 E. in der Pfr. Mindersdorf.

Sattelmannsburg, Bayern, s. **Sattnersburg**.

Sattelmühle, Bayern, Pfalz, Kanton Neustadt, Mühle mit 4 E. in d. Pfr. Esthal.

Sattelmühle, Oesterreich, Böhmen, Kreis Caslau, Iglauer Dörfer, Mühle bei Altenberg.

Sattelöd, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Kremsmünster, Dorf und Gemeinde.

Sattelpaß (oder Paß auf dem Sattel), Sachsen-Meiningen, A. Sonneberg, Dorf mit 13 H. und 87 E. in d. Pfr. Judenbach.

Sattelsdorf, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, Dorf mit Vorwerk, 15 H. u. 99 E.

Sattelstatt, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Vilslern.

Sattelweiler, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, Weiler mit 150 Einw. in der Pfr. Satteldorf.

Sattenbeuren, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Weiler mit 44 E. bei Reichenbach.

Sattenfelde, Holstein, A. Tremsbüttel, mehrere Parcellen bei Tremsbüttel.

Sattenhausen, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Reinhausen, Dorf mit 63 H. und Pfarrei.

Sattiсken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, Freidorf mit Wassermühle, 24 H. u. 193 E.

Sattkau, Preußen, Rgbz. u. Kr. Breslau, Vorwerk zu Rothsyrben geh.

Sattlehen, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Plankenstein, Dorf mit 8 H. nächst Kirnberg, in d. Pfr. Kirnberg.

Sattler auf der Freiung, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde bei Poigham.

Sattler, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Waidhofen an d. Ybbs, Rotte mit 16 H., nächst Weyer im Lande ob der Enns, in d. Pfr. Hollenstein.

Sattler, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 3 E. in der Pfr. Heisterkirch.

Sattlerhäusle, Baden, Seekr., A. Konstanz, Nebengut mit Haus u. 7 E., zur Amtsstadt und Pfarrei Konstanz geh.

Sattlern, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Dorf und Hofmark mit 19 H. u. 108 E. in d. Pfr. Mariakirchen.

Sattlern, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, Weiler in d. Pfr. Feldkirchen.

Sattlershöhe, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit Haus u. 26 E.

Sattling, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 9 H. u. 51 E. in d. Pfr. Nesselbach.

Sattling (Nieder-), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 3 H. und 19 E. bei Frauensattling.

Sattling, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Linz, Weiler in d. Pfr. St. Oswald.

Sattmannsburg, Bayern, s. **Sattnersburg**.

Sattnersburg (Sattmannsburg, Sattelsmannsburg), Bayern, Oberfranken, Ldg. Pottenstein, Weiler mit 6 H. und 56 E. in d. Pfr. Wichsenstein.

Sattum (Alt- u. Neu-), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, 2 Dörfer, a) mit 16 H. und 162 E., b) Hauland mit 18 H. und 168 E.

Satuell (sonst Satwel), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neu-Haldensleben, Pfarrdorf unweit der Ohne mit Windmühle, 79 H. und 494 E.

Satupolle, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gonowitz, Weiler bei Gonowitz.

Satz (Klein-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Biber, Weiler bei Biber.

Satz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kirchberg an der Raab, Dorf u. Gemeinde mit Filialkirche, 47 H. und 208 E. in d. Pfr. Baldau.

Satz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Ligist, Weiler in d. Pfr. Ligist.

Satzbach (Nieder-), Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 5 H. u. 45 E. in d. Pfr. Kellberg.

Satzbach (mit Schleiferberg), Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 6 H. u. 31 E. in der Pfr. Ilzstadt.

Satzbach (Ober-), Bayern, Niederb., Landg. Passau, Weiler mit 3 H. und 19 E. in d. Pfr. Kellberg.

Satzdorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Weiler mit 8 H. u. 66 E. in d. Pfr. Cham.

Satzel, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Weiler mit 2 H. und 12 Einw. in der Pfr. Scheyern.

Satzen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, Domaine zu Herste geh.

Satzenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 7 H. und 43 E. in der Pfr. Eggstätten.

Satzenhof, Bayern, s. **Schatzenhof**.

Satzfey, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, kathol. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit 54 H. und 256 E.

Satzing, Bayern, Niederb., Landg. Eggenfelden, Weiler mit 3 H. und 17 E. in d. Pfr. Kollbach.

Satzinghof, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rappottenstein, einzelnes Haus unweit Rappottenstein, in d. Pfr. Schönbach.

Satzkorn, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Ost-Havelland, s. **Sotzker**.

Satzmann, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 2 H. und 16 E. in der Pfr. Holzkirchen.

Satzung (Böhmisch-), Oesterreich, Böhmen, s. **Ulmbach**.

Satzung, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Wolkenstein, Dorf mit 159 H., 1303 E., Zollamt u. 3 Mühlen, treibt Klöppelei, Wald- u. Flößarbeit u. Schwammbereitung.

Sau (In der), Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit 2 H. und 15 E.

Sau (In der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit Haus und 12 E.

Saubach, Baden, Seekr., A. Bonndorf, Hof mit 3 H. und 29 E. in der Pfr. Bonndorf.

Saubach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Freiberg, Weiler bei Freiberg.

Saubach, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, Pfarrdorf mit Vorwerk, 87 H. u. 514 E.; im Orte selbst befindet sich der Gasthof zur grünen Tanne mit 5 E. und 3 Mühlen mit 16 E.

Saubach (Nieder-), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, Dorf mit Mühle und Eisengruben, Kapelle, 18 H. und 156 E.

Saubach (Saubachhäuser), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Vorwerk zur Schönecker Waldgemeinde geh.

Sauberg, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 2 H. und 28 E. in der Pfr. Petting.

Sauberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Waasen, Weiler in der Pfr. Heil.-Kreuz.

Sauberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Horneck, Weiler bei Lanach.

Sauberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Pöllau, Weiler bei Pöllau.

Sauberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kahlsdorf, Weiler in der Pfr. Ilz.

Saubergen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Herberstein, Weiler in der Pfr. Büschelsdorf.

Sauberger, Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsgericht Wörth, Einöde.

Saubernitz (Saubernice, Zubernice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Gut Trebautitz, Pfarrdorf mit 4 Mühlen, 67 H. und 375 E., am rechten Ufer des Goldbaches.

Saubernitz (Groß-), Preußen, Rgbz. Lieg-

nitz, Kr. Rothenburg, Dorf mit 30 H. und 142 E.

Saubersdorf, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Krumbach, Dorf mit 66 H. am Steinfeld, ober Wiener Neustadt, in der Pfr. St. Egidi.

Saubersrieth, Bayern, Oberpfalz, Landg. Vohenstrauß, Dorf mit 17 H. und 80 E. in d. Pfr. Moosbach.

Saubichel, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Purkersdorf, 9 zerstreute Waldhütten, nächst Preßbaum.

Sauboden, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Villach, Weiler bei Wölan.

Saubor, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Ledetsch, Dorf mit 23 H. und 170 E. in d. Pfr. Ledetsch.

Sauborn, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Kirchweiler mit 3 H. und 21 E. in der Pfr. Oberdietfurt.

Saubornhäuser, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Häuser zu Plagwitz geh.

Saubsdorf, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, A. Freiwaldau, Dorf mit 113 H. u. 758 E. in d. Pfr. Groß-Kunzendorf.

Saubuche (Ludwigsthal), Hessen, Starkenburg, Ldrbz. Erbach, Ldg. Freienstein zu Beerfelden, Jagdhaus bei Raubach, in d. Pfr. Beerfelden.

Saubühl (Saubichel), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 8 E. in d. Pfr. Mehring.

Saude, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, Dorf mit Wassermühle, 26 H. und 175 E.

Sauden (Sadwa), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Erbpachts-Vorwerk mit 16 H. und 129 E.

Saudenhäusel, Bayern, Niederb., Landg. Pfarrkirchen, Einöde.

Saudna, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Münchengrätz, Einschichte bei Neudorf.

Saudna, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Militschowes, Dorf mit 9 H. und 54 E. in d. Pfr. Gitschin.

Saudny, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Weselicko, Jägerhaus bei Weselicko.

Saudörfel, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Vorderglauchau, Vorwerk bei Reinholdshain.

Saudörfl, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Tamsweg, Dorf in d. Pfr. Ramingstein.

Saudörfl, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sauenstein, Weiler mit Kirche an der Sau.

Saudorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Mitterau, Dorf mit 5 H. zwischen Grafendorf und Margarethen.

Saudrachshof (Suderach), Bayern, Unterfranken, Ldg. Gerolzhofen, Hof mit 2 H., Mahl- und Schneidmühle und 14 E. bei Michelau.

Saueck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Seckau, Weiler in der Pfr. Kitzeck.

Saueck, Sachsen, s. Neuclausnitz.

Sauen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, Pfarrdorf mit 24 H. und 165 E.

Sauensiek, Hannover, Stade, Bremen, A. Zeven, Dorf mit 16 H. in der Pfr. Apensen.

Sauenstein, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Schloß und Dorf an der Sau, Lichtenwald gegenüber, mit Bezirk.

Saueracker'ische Salmiakfabrik, Nassau, A. Höchst, Salmiakfabrik bei Schwanheim mit 11 E.

Sauerbach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Herrieden, Weiler mit 7 H. und 50 E. bei Heubach.

Sauerbach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Hof mit 9 E. in d. Pfr. Aalen.

Sauerbachsmühle, Anhalt-Bernburg, A. Ballenstädt, Papiermühle bei Opperode, an dem Sauerbache, mit 5 E.

Sauerbaum (Serben), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, Dorf mit 88 H. und 330 E.

Sauerberg (Sauberg), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 10 E. in d. Pfr. Pleiskirchen.

Sauerberg (Sauersberg), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 6 H. und 30 E. in d. Pfr. Hirschhorn.

Sauerberg, Nassau, A. St. Goarshausen, unbewohntes Schloß bei Sauerthal.

Sauerberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Eschelberg, Freisitz bei Bergheim.

Sauerberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Wurmberg, Dorf und Gem. mit 98 H. und 157 Einw. in d. Pfr. St. Rupert.

Sauerborn, Nassau, A. St. Goarshausen, Sauerbrunnen bei Sauerthal mit Haus und 4 E.

Sauerbornsmühle, Nassau, A. Herborn, Mühle bei Renderoth mit 8 E., in d. Pfr. Dillenburg.

Sauerbreihaus, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, einzelnes Haus mit 16 E.

Sauerbronnen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, Badeanstalt mit 7 E. bei Crailsheim. Von Fremden wird dies Bad wenig besucht.

Sauerbruch, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kathen mit 12 H. und 46 E.

Sauerbrunn, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Reifenstein, Schloß und Herrschaft mit einem Spital bei Pöls.

Sauerbrunn, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerd, Dorf mit 2 Wassermühlen, 15 H. und 73 E.

Sauerbrunn, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerd, Antheil von Nieder-Langenau.

Sauerbrunnen, Oldenburg, Fürstenthum Birkenfeld, A. Birkenfeld, Brunnenort mit Haus und 5 E. im Kirchsp. Birkenfeld.

Sauerbrunngraben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Stainz, Weiler bei Stainz.

Sauerbrunnsgrumbach, Sachsen-Meiningen, A. Salzungen, Dorf mit 21 H. und 129 E. in d. Pfr. Liebenstein.

Sauerburg, Churhessen, Niederhessen, Kr. und Amt Homberg, Hof bei Mardorf mit 7 E. in d. Pfr. Berge.

Sauerdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Wurmberg, Weiler bei Wurmberg.

Sauerdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Landsberg, Weiler bei Landsberg.

Saueréck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Burgsthal, Weiler bei Burgsthal.

Sauereggen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Ossiach, Dorf mit zerstreuten Häusern bei Reichenau.

Sauereinöd, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Einöde in d. Pfr. Eschelkam.

Sauerfeld, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Tamsweg, Dorf in d. Pfr. Tamsweg.

Sauerheim (Sauernheim), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Neustadt an d. Aisch, Weiler mit 9 H. und 70 E. in d. Pfr. Kairlinbach.

Sauerheim, Bayern, s. **Sauheim.**

Sauerhöfle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, Hof mit 9 E. in d. Pfr. Rudersberg.

Sauerhöfle, Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, Weiler mit 53 E., zur Stadt Murrhard geh.

Sauerhof, Bayern, Oberfranken, Ldg. Münchberg, Dorf mit 36 H. und 230 E., in d. kath. Pfr. Mariaweiher und ev. Pfr. Stammbach.

Sauerhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Vorwerk zu Schwenzin geh.

Sauerhof, Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, Hof mit 17 E. in d. Pfr. Unterweißach.

Sauerlach, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Pfarrdorf mit 66 H., 356 E. und Relaisstation.

Sauerlohe, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an d. Waldnab, Einöde mit 6 E. in d. Pfr. Altenstadt.

Sauermannsmühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Wassermühle zu Groß-Lessen gehörig.

Sauermühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Hofheim, Mühle in d. Pfr. Kerbfeld.

Sauermühle, Nassau, A. Herborn, Mühle bei Schönbach mit 9 E. in d. Pfr. Dillenburg.

Sauermühle, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schleiden, Mühle mit 4 H. und 22 E.

Sauermühle, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, Wassermühle zu Wolseifen geh.

Sauermühle, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Völkershausen, Mühle mit 8 E. bei Völkershausen.

Sauermühlen, Hannover, s. **Südermühlen.**

Sauernheim, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heilsbronn, Dorf mit 24 H., 127 E. u. Mühle in d. ev. Pfr. Windsbach.

Saueröd, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 3 E.

Sauersack, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Neudek, Dorf mit Kapelle und Mühle, 4 St. von Zwoda.

Sauersacksmühle, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Wassermühle mit 6 E.

Sauersberg, Baden, Mittelrheinkr., A. Baden, Zinken mit 5 H. und 36 E. in der Pfr. Baden.

Sauersberg, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler mit 7 H. und 40 Einw. in der Pfr. Tölz.

Sauersberg, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 2 H. und 13 E. in d. Pfr. Taufkirchen.

Sauersberger Alpe, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Einöde.

Sauersche, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Reifenstein, Dorf und Gem. mit 15 H. und 67 E. in d. Pfr. Ponigl.

Sauerschienen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Vorwerk mit 7 H. und 85 E.

Sauerschwabenheim, Hessen, Rheinhessen, Kr. Bingen, Friedensgericht Ober-Ingelheim, Pfarrdorf mit 155 H. und 951 E.

Sauerstorf, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Weissenberg, Dorf in d. Pfr. Pucking.

Sauerthal, Nassau, A. Montabaur, Vorstadt von Montabaur.

Sauerthal, Nassau, A. St. Goarshausen, Filialdorf von Ransel mit 37 H. und 229 E.

Sauerwald, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Villach, Weiler mit 3 Mühlen am Ariacherbache.

Sauerwalde, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, kölm. Krug mit 12 E.

Sauerwiese, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Weiler mit 50 E.

Sauerwinkel, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Kolonie zu Nieder-Stradam gehörig.

Sauerwitz (Zubrzie), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, kath. Pfarrdorf an d. Troja mit 2 Wasser-, Windmühle, 184 H. u. 941 E.

Sauesheim, Bayern, Oberfranken, Ldg. Herzogenaurach, Dorf mit 13 H. und 74 E. in d. Pfr. Weissendorf.

Sauflek, Oesterreich, Böhmen, s. **Zamlekau.**

Saufluß (Saufloß, Sauwlastnj), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Reichenau, Dorf mit Mühle, 52 H. und 323 E. in d. Pfr. Himmlisch-Ribnay.

Sauforst, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 3 H. und 15 E. in d. Pfr. Leonberg.

Saugarten, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen; Jägerhaus zu Bobrownik geh.

Saugendorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hollfeld, Dorf mit 12 H. und 112 E. in d. Pfr. Weischenfeld.

Sauggart, Würtemberg, Donaukr., OA. Riedlingen, Pfarrdorf mit 292 E.

Sauggern, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Raabs, Dorf mit 14 H., 1 St. von Raabs, zwischen Lindau und Schweinburg, in d. Pfr. Aigen.

Saugraben, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Einöde bei Trautmannshofen.

Saugraben, Oesterreich, Unter-, OWW.,

Ldg. Lilienfeld, 34 zerstr. H. nächst Romsau, bei Hainfeld.

Saugraben, Oesterreich, Böhmen, s. **Hohenecke.**

Saugraben, Sachsen, s. **Dechwitz.**

Saugrabenschenke, Sachsen, Kr. und A. Leipzig, Wirthshaus bei Dechwitz.

Saugwitz (Suchworssic), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Nachod, Dorf an d. Aupa mit Mühle, 91 H. und 544 E. in d. Pfr. Eipel.

Sauheim (Sauerheim), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Weiler mit 5 H. und 31 E. in d. Pfr. Hohenkemnath.

Sauhof, Bayern, s. **Hexenagger** (Herenacker).

Sauhehl (In der), Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Fürth, 8 einzelne Häuser mit 54 E. in d. Pfr. Fürth.

Sauingen, Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Saldern, Pfarrdorf mit 37 H. und 273 E.

Saukel, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Höfe mit 3 H. und 20 E.

Saukendorf (Supatschko), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Ebensfeld, Dorf und Gem. mit 43 H. und 184 E. in d. Pfr. St. Lorenzen.

Saul (Groß-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, Pfarrdorf mit Freischoltisei, 2 Windmühlen, 27 H. und 159 E.

Saul (Klein-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, Dorf in 2 Antheilen mit 2 Vorwerken, Freischoltisei, Windmühle, 21 H. und 179 E.

Saulach, Bayern, Schwaben, Ldg. Zusmarshausen, Weiler mit 11 H. und 70 E. in d. Pfr. Oberschönenberg.

Saulbach, Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhausen, Einödhöfe mit 2 H. und 10 E. in d. Pfr. Gerolsbach.

Saulburg, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Dorf und Hofmark mit 19 H., 125 Einw., Schloß mit Kapelle u Gazellan in d. Pfr. Pondorf, hat ein Ptgr. II. derer von Krapp.

Sauldorf, Baden, Seekr., A. Pfullendorf, Pfarrdorf mit 46 H. u. 387 E.

Sauldorf, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mattighofen, Dorf und Gem. in d. Pfr. Kirchberg.

Saule, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Laybach, Weiler bei Jeschza.

Saule, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Dorf mit 21 H. und 116 E.

Saulehen (Saulechner), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde bei Haunersdorf.

Saulehen, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Engelszell, Weiler in d. Pfr. Waldkirchen am Wesen.

Saulengrain, Bayern, Schwaben, Ldg. Mindelheim, Dorf mit Kapelle, 18 H. und 105 E. in d. Pfr. Köngetried.

Sauletty, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pinguente, Weiler bei Sbregna.

Saulgrub, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Dorf mit 37 H. und 185 E. in d. Pfr. Kohlgrub.

Saulin, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, Pfarrdorf mit Wassermühle, 18 H. und 143 E.

Saulinke, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, Dorf mit Wassermühle, 12 H. und 93 E.

Saulnhof (Säulnhof), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nabburg, Dorf mit 13 H. und 16 E. in d. Pfr. Schwarzenfeld.

Sauloh (Sauloch), Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde mit 5 E. in d. Pfr. Kirchdorf.

Saulohe, Bayern. Niederb., Ldg. Landshut, Weiler in d. Pfr. Adelkofen.

Saulorn (Saulsröd), Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Weiler mit 11 H. und 66 E. in d. Pfr. Hohenau.

Saultitz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 23 H. und 156 E.

Saulueg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Rattenberg, Weiler mit 11 zerstr. liegenden H., 79 E., Kapelle und Schule in d. Gem. Kundl.

Saulwitz (Solencin), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, Dorf mit Freischoltisei, 17 H. und 100 E.

Saum (Der rothe), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Wirthshaus und Ziegelei, zu Nieder-Schoosdorf geh.

Saumarkt, Bayern, Vorstadt von Moosburg, s. **Moosburg.**

Saumberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Weiler mit 9 H. und 50 E., bei Lampertsneukirchen.

Saumer, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Hörter, Bauerschaft zu Löwendorf geh.

Saumerhöfe, Baden, Oberrheinkr., A. Hornberg, Höfe mit 6 H. und 46 E. in d. Pfr. Gutach.

Saumühle, Sachsen, Kr. Dresden, A. Dippoldiswalde, Mühle bei Hintergersdorf.

Saumühle, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rochlitz, Mühle bei Döhlen.

Saumüller (Saumühle), Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde bei Sandeltshausen.

Sauniow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Sedletz, Dorf mit 26 H., 160 E. und Mühle in d. Pfr. Trebonin.

Saunstein, Niederb., Ldg. Grafenau, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Schönberg. In der Nähe sind die Ruinen eines zerstörten Schlosses.

Saunstorf, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grevismühlen, Hof mit 12 H. und 100 E. in d. Pfr. Beidendorf.

Sauo, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Dorf mit 23 H. und 125 E.

Sauöd, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde in d. Pfr. Kollbach.

Sauöd, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Peilstein, Weiler in d. Pfr. Kollerschlag.

Sauperch, Bayern, Pfalz, Kanton Kaiserslautern, Höfchen bei Kaiserslautern.

Sauperg, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, Jägerhaus zu Weiler geh.

Saupersdorf, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Wiesenburg, Dorf mit 3 Mühlen, Sägen, Wollspinnmühle, 32 H. u. 307 E., hat starke Fabrikation, Bergbauspuren und gute Viehzucht.

Saupferch, Bayern, Pfalz, Kanton Dürkheim, Einöde.

Saupsdorf, Sachsen, Kr. Dresden, A. Hohnstein, Dorf mit 3 Mahl- und 6 Brettmühlen, 101 H. und 797 E. in d. Pfr. Hinterhermsdorf.

Saurach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, Weiler mit 52 E. in d. Pfr. Triensbach.

Saurachberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Ossiach, Weiler bei Tieferwinkel.

Sauram (Saurain) Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 13 E. in d. Pfr. Emering.

Sauratetz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Thurm am Hart, Dorf bei Dorn.

Saurating, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Kappel, Weiler am Kankerbache.

Sauraty (Na), Oesterreich, Böhmen, s. **Anseith.**

Saurau, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Puchs, Weiler mit Filialkirche bei Frojach.

Saurau, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Murau, Schloßruine bei Murau.

Sauraz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Idria, Dorf mit Kirche, östlich von Idria.

Saurdorn, Bayern, s. **Sautorn.**

Saurebrink, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Ortschaft zu Bonneberg geh.

Saure-Esche, Oldenburg, Fürstenthum Lübek, A. Eutin, 4 Parcellen bei Adolphshof.

Saurenbach (Mittel-, Nieder- und Ober-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 1) Weiler mit 18 H. und 81 E., 2) Hof mit Haus und 4 E., 3) Weiler mit 12 H. und 61 E.

Saurenbruch (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 4 E.

Saurenhaus, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Höfe mit 9 H. und 86 E.

Saurenhaus (Zu), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit Haus und 15 E.

Saurenhof, Würtemberg, Donaukr., OA. Göppingen, Hof mit 17 E. in d. Pfr. Hohenstaufen.

Saurenhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd, Hof mit 4 E. in d. Pfr. Waldstetten.

Saurenkempe, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit Haus und 13 E.

Saurenkrug, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, Etablissement mit 2 H. und 22 E.

Saureweinhöfle, Würtemberg, Donaukr., OA. Göppingen, Hof mit 7 E. in d. Pfr. Hohenstaufen.

Sauritsch, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Dorf am Drauflusse mit Pfarrei, Poststation, Gränzzollamt, Armeninstitut, 15 H., 109 E. und Schloß mit Landgericht und Bezirk von 11 Gem., 550 H. und 1750 E.

Saurken (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, kölm. Dorf mit 15 H. und 91 E.

Saurken (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Vorwerk mit 2 H. und 23 E.

Sausack, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Weiler in d. Pfr. Eitzing.

Sausal, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Kleinstätten, Pfarrdorf mit 124 H. und 405 E.

Sausal, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Harracheck, Dorf und Gem. mit 64 H., 205 E. und Pfarrei.

Sauscheidt, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Dorf mit Oelmühle, 54 H. und 339 E.

Sauschek, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Ponowitsch, Weiler an d. Sau.

Sauschitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, erstes Freisassenviertel, Dorf mit 35 H. u. 101 E., von welchen 12 H. zu Katzow gehören, in d. Pfr. Katzow.

Sauschka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Gut Konarowitz, Fischerhaus bei Konarowitz.

Sauschwemme, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Eibenstock, Vorwerk bei Wildenthal.

Sausedlitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, Pfarrdorf mit Rittergut, Windmühle, 50 H. und 309 E.

Sausedowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Strakonitz, Dorf mit 36 H. u. 205 E. in d. Pfr. Strakonitz.

Sausenberg (Sumierad), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Dorf mit Schloß, Vorwerk, 2 Wasser-, Sägmühle, Ziegelei, 2 Förstereien, 47 H. und 569 E.

Sausenburg, Baden, Oberrheinkr., Amt Müllheim, Schloßruine in d. Pfr. Vogelbach.

Sausenheim, Bayern, Pfalz, Kanton Grünstadt, Pfarrdorf mit 102 H., 627 E. und 71 Juden im Dek. Frankenthal.

Sausenhofen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Gunzenhausen, Pfarrdorf mit 44 H. und 205 Einw.

Sausenthal, Bayern, Schwaben, Ldg. Roggenburg, Einödhöfe mit 2 H. und 14 E. in d. Pfr. Oberwiesenbach.

Sausenwind, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Haus mit 6 E. in d. Pfr. Waldburg.

Sauserhof, Würtemberg, Neckarkr., OA. Marbach, Weiler mit 56 Einw. bei Großbottwar.

Sausgalben, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, Bauerdorf mit 20 H. und 138 Einw.

Sausgarten (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußisch-Eilau, Gut mit 6 H. u. 108 E.

Sausgarten (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußisch-Eilau, Dorf mit 15 H. und 119 E.

Sausgörken (Groß- und Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Dorf und Vorwerk mit 15 H. und 170 E.

Sauskeppen (Barsden), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Bauerdorf mit 13 H. und 35 E.

Sauskojen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, s. **Reinicken.**

Sausleszowen, Preußen, Rgbz. Gumbin-

nen, Kr. Goldap, Bauerdorf mit 21 H. und 134 E.

Sausmarken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, Bauerhof mit 8 H. und 54 E.

Susmertinen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, kölm. Höfe mit 4 H. und 42 E.

Sausmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Einöde mit 12 E. in d. Pfr. Röhrnbach.

Saußeningken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, kölm. Dorf mit 11 H. u. 83 E.

Saußienen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Vorwerk mit 3 H. und 43 E.

Saußmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Weiler mit 2 H. und 14 E. in d. Pfr. Waldkirchen.

Saustadel, Oldenburg, Fürstenthum Birkenfeld, A. Birkenfeld, Hof mit 6 E. im Kirchspiele Birkenfeld.

Saustalln, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 9 H. und 60 E. in der Pfr. Dommelstadel.

Sausthal, Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Weiler mit 4 H. und 23 E.

Sauteichmühle, Würtemberg, Neckarkr., OA. Böblingen, Mühle am Schaichbache mit 9 E. bei Weil im Schönbuch.

Sauteler Syhl, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Leer, 4 H. in d. Pfr. Veenhausen.

Sautens, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Silz, Dorf mit Kirche, 83 H., 710 E., Lokalkaplanei, Schule und Brücke über die Ache, bildet eine Gemeinde von 112 H. und 870 E.

Sautern, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Schlierbach, Filialdorf bei Schlierbach.

Sauters, Bayern, Schwaben, Ldg. Lindau, Weiler mit 4 H. und 14 E. in d. Pfr. Oberreitnau.

Sautersbrunn, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Kolonie mit 2 H. und 15 E.

Sautersche Papiermühle, Bayern, Pfalz, Kanton Annweiler, Mühle.

Sautitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Gut im westlichen Theile des Kreises mit 1786 J. 956 □Kl. Areal und 771 E. Das Dorf Sautitz an der Zeliwka hat 81 H., Schloß, Pfarrkirche, Meierhof, Potaschesiederei, Mühle mit Brettsäge und 612 E.

Sautorn, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 8 H. und 47 E. in d. Pfr. Michaelsbuch.

Sauttern, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Seebenstein und Magist. Neustadt, Dorf mit 21 H., 1/4 Stunde von Seebenstein, in der Pfr. Pitten.

Sautzschen, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, Dorf mit 16 H. und 86 E.

Sauwald, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einöde mit 6 E.

Sauwaldgut, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Grünhain, Vorwerk bei Dörfel.

Sauwasen, Baden, Oberrheinkr., A. Breisach, Hof mit 14 E. in d. Pfr. Ihringen.

Sauwiese (Auf der), Oesterreich, Böhmen, Kr. und Stadt Budweis, Chaluppe bei Weß.

Sauwlastny, Oesterreich, Böhmen, s. Saufluß.

Sauwörth, Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Lorsch, Rheinau bei Lampertheim.

Sauzagel-Mühle, Sachsen-Meiningen, A. Meiningen, Mühle an der Biber bei Wölfershausen mit 7 E.

Sauzin, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, Dorf mit Windmühle, 12 H. und 74 E.

Sava, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Veldes, Weiler bei Assling.

Sava, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Ponowitsch, Dorf mit Kirche, an d. Sau.

Savanna, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Kolonie mit 7 H. und 60 E.

Save, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Michelstetten, Weiler bei Krainburg.

Savelborn, Luxemburg, Distr. Diekirch, Kanton Diekirch, Weiler mit 4 H. und 39 E. in d. Pfr. Medernach.

Saverch, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Salloch, Dorf und Gem. mit 43 H. und 153 E. in d. Pfr. Gallizien.

Saverch, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Lemberg, Dorf und Gem. mit 65 H. und 153 E. in d. Pfr. Doberna.

Saverhatsche, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Weixelburg, Weiler bei Draga.

Saverhegg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Sessana, Weiler bei Scoffle.

Savernig, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Landsberg, Weiler bei Landsberg.

Saversche, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sauenstein, Weiler mit Kirche bei Dobouts.

Saversche, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Rothenthurm, Dorf und Gem. mit Filialkirche, 48 H. und 207 E. in d. Pfr. St. Veit bei Waldeck.

Saverschnig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laybach, Weiler bei Orle.

Saversnig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sittich, Weiler bei St. Martin.

Saverwang, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Weiler mit 100 E. in d. Pfr. Ellwangen.

Savetz, Oesterreich, Steiermark, s. Safzen.

Saviat, oder **Siviat,** Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Dorf am See Luzowske mit 8 H. und 57 E.

Savina, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Altenburg, Weiler in d. Pfr. Laufen.

Savinapetsch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Minkendorf, Weiler bei Goisd.

Savine (Ober- und Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Ponowitsch, Weiler bei Sagor.

Savineg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Landstraß, Weiler bei St. Kanzian.

Savinska (Ober- und Unter-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Studenitz, Weiler bei Studenitz.

Savinska, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Windisch-Feistritz, Weiler bei Feistritz.

Savicheg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Landstraß, Weiler bei Zbistibreg.

Savitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, Weiler bei Feistritz.

Savnik, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Albona, Weiler bei Fianona.

Savoden, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laack, Weiler bei Osslitz.

Savodenkaz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Hof bei Ottales.

Savodna, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Magistrat Cilli, Weiler am Vogleinabach.

Savodo, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Michelstetten, Weiler bei Goritsche.

Savogna, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Graffenberg, Weiler mit Kirche, bei Merna.

Savorst, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laybach, Weiler bei Lustthal.

Savosching, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laybach, Weiler bei Wresovitz.

Savrh, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Freudenthal, Weiler bei Franzdorf.

Savrh, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Seisenberg, Weiler bei Kreutz.

Savrh, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Flödnig, Weiler bei Gallenberg.

Sawadda, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Feuerstelle mit 15 E.

Sawadden (Groß-, auch Nojehnen genannt), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, 2 Höfe mit 22 E.

Sawadden (Klein-, auch Wißranken oder Klein-Budschen genannt), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, chatoullen-kölmer Höfe mit 2 H. und 17 E.

Sawadden, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, mel. Dorf mit 24 H. und 173 E.

Sawadden, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, mel. Dorf mit 20 H. und 146 E.

Sawadden, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, mel. Dorf mit 41 H. und 355 E.

Sawadden, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, Hauptgut und Wassermühle mit 9 H. und 56 E.

Sawadden, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, Bauerdorf mit 26 H. und 179 E.

Sawadden (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, Forstanlage mit 7 E.

Sawadden, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, költm. Dorf mit 13 H. und 97 E.

Sawadden, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Dorf mit 12 H. u. 126 E.

Sawadden, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, Dorf mit 8 H. u. 50 E.

Sawadden, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Dorf mit 10 H. u. 78 E.

Sawadden, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Vorwerk mit 4 H. u. 19 E.

Sawade, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, Sägemühle, zu Alt-Wirschkowitz geh.

Sawade, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Kämmereidorf mit 92 H. u. 652 E.

Sawade, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Dreschgärtnerstelle, zu Mittel-Seichwitz gehörig.

Sawade (Zawady), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, Dorf mit 12 H. und 89 E.

Sawall, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, Dorf mit 26 H. u. 152 E.

Sawallich, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Pustkowie mit 5 H. u. 35 E.

Sawarnie, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, kleine Anlage, zu Dziatkowe geh.

Sawerdam, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Wöllan, Dorf u. Gemeinde mit 14 H. und 41 E. in der Pfr. Skalis.

Sawersdorf (Zawiessic), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Hochwald, Dorf mit 86 H. und 582 E., wovon 39 H. und 247 E. zu Neu-Titschein gehören.

Sawin (Sawjn), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Haniowitz, Dorf mit Sägemühle, 25 H. und 246 Einw. in der Pfr. Mirotein.

Sawische, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Vorwerk und Kolonie mit 13 H. und 62 E.

Sawitz, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Mühle mit 2 H. und 21 E.

Sawodne, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Schönstein, Dorf u. Gemeinde mit Lokalie, 48 H. und 261 E.

Saworry, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Karthaus, Bauerdorf mit 17 H. und 147 E.

Saworst, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Thurm am Hart, Weiler bei Wutschka.

Saworst, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Landstraß, Weiler bei Landstraß.

Sawrate, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sauenstein, Weiler an der Sau.

Sawrda, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Kriwsaudow, Mühle mit Brettsäge, bei Wotratschitz.

Sawrekowim, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laack, Weiler bei Selzach.

Sawüst, auch **Czartolom,** Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Vorwerk mit 14 H. u. 85 E.

Saxau, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Jetzendorf.

Saxdorf, oder **Sachsdorf,** Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, Pfarrdorf mit 29 H. und 179 E.

Saxdorf (Sachsdorf), Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Rittergut bei Meißen.

Saxen (Sachsen), Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Klamm, Pfarrdorf mit 42 H. und 264 E.

Saxenberg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Weiler in der Pfr. Wehrnstein.

Saxendorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Klamm, Dorf in der Pfr. Saxen.

Saxeneck (Sächsenegg), Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Windhag, Dorf mit 21 H., 133 E. und Schloßruine in der Pfr. Münzbach.

Saxenhausen, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Hof mit 2 H. und 23 E.

Saxenkam, Bayern, s. **Sachsenkam.**

Saxenthal, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Klamm, Meierhof bei Saxen.

Saxida, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Reiffenberg, Weiler an der Wipbach.

Saxigen, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Walchen, Weiler in der Pfr. Fornach.

Saxing, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 7 H. und 56 Einw. in der Pfr. Griesbach.

Saxler, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, Dorf mit Kapelle, Mühle, 19 H. und 99 E.

Say, Sachsen, s. **Sai** und **Sei.**

Sayholl, Bayern, s. **Saulorn.**

Sayn (Hohen-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Weiler mit 3 H. und 20 E.

Sayn, Preußen, Rgbz. und Kr. Koblenz, kath. Pfarrdorf am Einflusse der Bröchse in den Saynbach mit schönem Schloß und der Brücken-, Streizen- und Klostermühle, Eisenhammer, Hüttenwerk, Hüttenamt, 2 Krammärkten, 346 H. und 1130 E.

Sayne, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, Dorf mit 2 Vorwerken, 31 H. u. 294 E.

Saynerholz, Nassau, A. Wallmerod, Dorf mit 27 H. und 157 E. in der Pfr. Marhayn.

Saynhof, Nassau, A. Selters, Hof bei Seßenbach mit 9 E.

Saynscheid, Nassau, A. Wallmerod, Dorf mit 29 H. und 171 E. in der Pfr. Wilmenroth.

Sayrach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Idria, Kirchdorf bei Ledine, östlich von Idria.

Sazau (Sazawa), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrsch. Pilgram, Dorf mit 35 H. und 265 E. in der Pfr. Neu-Reichenau.

Sazawa, Oesterreich, Böhmen, s. **Sasau.**

Sazawa, Oesterreich, Böhmen, s. **Zohse.**

Sazawa, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Herrsch. Unter-Brezan, Dorf mit 13 H. und 77 E. in der Pfr. St. Kilian.

Sazena, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Gut des Fürsten von Chinitz und Tettau, bei Zlonitz, mit 1340 J. 1011⅓ □Kl. Areal. Das Dorf Sazena hat 61 H., 476 E. und Schloß.

Sazomin (Sazonin), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrsch. Saar, Dorf mit 35 H. und 233 E. in der Pfr. Ostrau.

Sazowice, Oesterreich, Mähren, s. **Sazowitz.**

Sazowitz (Sazowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrsch. Napagedl, Dorf mit 53 H. und 321 E. in der Pfr. Misletschowitz.

Sazzia, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Weiler bei Pisino.

Sbandati, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Parenzo, Kirchdorf bei Monsalese.

Sbichau, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Dorf mit Ziegelei, Kalkofen, 12 H. und 64 E.

Sbichina, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Cherso, Weiler bei Vallon.

Sbigofzi, Oesterreich, Steiermark, s. **Weigelsberg.**

Sbilutten (Sbylutten), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, kölmer Höfe mit 5 H. und 35 E.

Sbirk, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Graffenberg, Weiler bei Ossegliano.

Sbisina, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Cherso, Weiler bei Orletz.

Sbislaw (Sbislau), Oesterreich, Böhmen, s. **Zbislaw.**

Sbitke, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, Vorwerk, zu Schmorgrau geh.

Sbitschine (Sbytschine), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Dorf mit Vorwerk, Windmühle, 15 H. und 150 E.

Sbitze, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, einzelne Häuser, zu Dammer geh.

Sbitzko, Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Vorwerk mit Haus und 4 E.

Sbocari, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Heilig-Kreutz, Weiler bei Locavitz.

Sbogarzie, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Canale, Weiler und Kapelle bei Verch.

Sbuzau, Oesterreich, Böhmen, s. **Zbuzau.**

Sc, Sachsen, s. **Sk.**

Scaberer (Schaberer), Bayern, s. **Schapperer.**

Scabez, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Bellay, Weiler bei Grobnico.

Scabich, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Hof bei Castelnuovo.

Scadauschina, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Lippa, Weiler bei Marcouschina.

Scadlar (Per), Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Freudenthal, Hof bei Selery.

Scalinza, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Lippa, Dorf mit Kirche, an der Fiumer Straße.

Scampichio, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Albona, Weiler bei Chermenizza.

Scampik, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Albona, Weiler bei Vlacovo.

Scana, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Cles, Dorf bei Livo, am Noceflusse.

Scariano, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Graffenberg, Weiler bei Merna.

Scattyn, Freie Stadt Lübek, s. **Schattin.**

Scenefeld, Holstein, s. **Schenefeld.**

Scepkow, Oesterreich, Mähren, s. **Stiepkau.**

Schaab (Schaub), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Gut im östlichen Theile des Kreises, dem ritterlichen Orden der Kreuzherren mit dem rothen Stern zu Prag gehörig, mit 876 Joch 563 □Kl. Areal. Die einzige Ortschaft dieses Gutes ist das Dorf Schaab mit Pfarrkirche, 35 H. und 146 E., an der Chaussee von Saaz nach Karlsbad.

Schaacken, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Dorf mit ev. Mutterkirche, 4 H. und 79 E.

Schaacken, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Schloß und Amtsvorwerk mit 10 H. und 187 E.

Schaackstritte, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Dorf in 2 Antheilen am curischen Haff mit 39 H. und 495 E.

Schaadhütte, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Weiler mit 5 H. u. 26 E.

Schaafbachermühle, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, Mühle mit 7 E.

Schaafberg, Baden, Mittelrheinkr., A. Baden, 3 zerstreute Häuser mit 23 E. in der Pfr. Unterbeuren.

Schaafberg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Weiler in der Pfr. Wehrnstein.

Schaafberg, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Gehöft mit 8 H. und 33 E.

Schaafberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 6 E.

Schaafberg, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, kölmer Höfe mit 7 H. und 77 E.

Schaafbrück, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugardt, Unterförsterei mit 4 H. und 29 E.

Schaafbrück, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, Etablissement mit 2 H. und 12 E.

Schaafbrücke, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, Zollhaus mit 4 E.

Schaafbrücke, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, Hof und Ziegelei, zu Bischmisheim geh. mit 2 H. u. 12 E.

Schaafbrückmühle, Hessen, Rheinh., Kr. Alzey, Friedensger. Alzey, Mühle mit 7 E. in der Pfr. Wendelsheim.

Schaafenmühle, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 5 H. und 40 E.

Schaaffeld, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, 3 H. mit 10 E.

Schaafgarten, Churhessen, Oberh., Kr. u. A. Kirchhain, Hof mit 9 E. in der Pfarrei Schweinsberg.

Schaafhäuser, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Vorwerk bei Brambach.

Schaafhaide, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, 2 H. mit 9 E.

Schaafhaus, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Esens, Haus bei Esens.

Schaafhaus, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit Haus und 16 E.

Schaafhaus, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, Haus mit 5 E.

Schaafhaus, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Vorwerk, zu Untermarxgrün geh.

Schaafhausen, Hannover, Lüneburg, A. Dannenberg, Dorf mit 13 H. in der Pfr. Dannenberg.

Schaafhausen, Sachsen-Koburg, Fürstenth. Koburg, A. Neustadt a. d. Heide, Hof mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Einberg.

Schaafhausen, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Kaltennordheim, Filialdorf von Wohlmuthhausen mit 44 H. und 210 E. Das Dorf liegt am Ursprunge der Herpf und hat 2 Mühlen, incl. der Obermühle.

Schaafheim, Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Umstadt, Marktflecken mit Pfarrei, 218 H. und 1338 E.

Schaafhöfe, Nassau, A. Rüdesheim, Schäferei bei Aulhausen mit 2 H. und 13 E.

Schaafhof, Baden, Unterrheinkr., A. Weinheim, Hof mit 2 H. und 19 E. in der Pfr. Hemsbach.

Schaafhof (oder Waldeck), Baden, Unterrheinkreis, A. Heidelberg, Schloß mit 11 E. in der Pfr. Heiligkreuzsteinach.

Schaafhof, Baden, Unterrheinkr., A. Wertheim, Hof mit 2 H. und 20 E. in der Pfr. Reicholzheim.

Schaafhof, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Rinteln, Hof mit 9 E. in der Pfr. Rinteln.

Schaafhof, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Ziegenhain, Vorwerk im Reinhardswalde mit 18 E., in der Pfr. Ziegenhain.

Schaafhof, Churhessen, Niederh., Kr. Eschwege, A. Abterode, Hof mit 8 E. in der Pfr. Abterode.

Schaafhof, Hessen, Oberh., Ldrbz. Lauterbach, Ldg. Altenschlirf, Ruine und Gut mit 8 E. in der Pfr. Altenschlirf.

Schaafhof (oder Ober-Keinsbacher Schaafhof), Hessen, Starkenburg, Ldrbz. Erbach, Ldg. Michelstadt, Hof mit 8 E. in der Pfr. Reichelsheim.

Schaafhof, Hessen, Starkenburg, Ldrbz. Breuberg, Ldg. Höchst, Hof mit 2 H. u. 15 E. in der Pfr. Kirchbrombach.

Schaafhof, Nassau, A. Wehen, Hof bei Bleidenstadt mit 7 E.

Schaafhof, Nassau, A. Königstein, Hof bei Cronberg mit 8 E.

Schaafhof, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Hof, zur Stadt Simmern geh.

Schaafhof, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, Hof, zu Enkirch geh.

Schaafhof, Sachsen-Meiningen, A. Meiningen, Gut, zur Stadt Meiningen geh., mit 2 H. und 9 E.

Schaafhof, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Koburg, Ptrgr. Hohenstein, Dorf bei Hohenstein mit 9 H. und 59 E. in der Pfr. Watzendorf.

Schaafhorst, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Vorwerk mit 5 H. und 35 E.

Schaafhort, Hessen, Oberh., Kr. Biedenkopf, Ldg. Battenberg, Hof mit 10 E. in der Pfr. Hatzfeld.

Schaafsdorf, Sachsen-Weimar, A. Allstädt, Dorf an der Helme mit 33 H. und 175 E.

Schaafsee, Preußen, Rgbz. **Merseburg,** Mansfelder Seekr., Vorwerk mit 8 H. und 45 E.

Schaafsfelde, Preußen, Rgbz. **Frankfurt,** Kr. Arnswalde, Vorwerk mit 5 H. und 33 E.

Schaafsheide, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Häuser mit 4 E.

Schaafshof, Preußen, Rgbz. **Düsseldorf,** Kr. Elberfeld, Kathen mit Haus und 12 E.

Schaafskopf (Owczeglowy), **Preußen, Rgbz.** Posen, Kr. Obornik, Dorf mit **Mühle, 13 H.** und 196 E.

Schaafsmühle, Nassau, s. **Neumühle.**

Schaafsmühle, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, Mühle mit 10 E.

Schaafstädt, Preußen, Rgbz. Königsberg Kr. Friedland, Vorwerk mit 3 H. und 33 E.

Schaafstädt, Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, Städtchen mit Kirche, Schule, Steindruckerei, Rittergut, Freigut, Kalksteinbruch und Brennerei, Chausseehaus, 2 Windmühlen, Ziegelscheune, 1 Kram- und 3 Viehmärkten, 220 H. und 1450 E.

Schaafstall, Hannover, Lüneburg, A. Herrmannsburg, 3 H. in der Pfr. Herrmannsburg.

Schaafstall, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Hof, zu Hönningen geh., mit Haus und 26 E.

Schaafstall, Preußen, Rgbz. u. Kr. Düsseldorf, 2 H. mit 9 E.

Schaafstall, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit Haus und 4 E.

Schaafstall (Groß- und Klein-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 2 H. mit 19 E.

Schaafstall, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, 10 einzelne H. mit 44 E.

Schaafsteegen, Sachsen, s. **Neuwiese**.

Schaafwasch, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, Etablissement mit Haus und 10 E.

Schaafwege, Hannover, Stade, Verden, Land Wursten, 4 H. bei Misselwarden.

Schaafwiese, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Kolonie, zu Beutengrund geh., mit 12 H. und 56 E.

Schaafwinkel, Hannover, Stade, Verden, A. Verden, Dorf mit 9 H. in der Pfr. Kirchwalsede.

Schaag, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, kath. Pfarrdorf mit 41 H. und 258 E.

Schaagen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Bauerschaft mit 19 H. und 79 E.

Schaaken, Waldeck, Distrikt des Eisenberges, A. Korbach, freiweltadel. Stift mit einer Meierei bei Goddelsheim, 6 H. und 32 E. in der Pfr. Immighausen. Das Stift hat ansehnliche Besitzungen, worunter auch Forsten sind. Die Aebtissin des Stifts muß eine Fürstin oder Gräfin von Waldeck sein.

Schaala, Schwarzburg-Rudolstadt, A. Rudolstadt, Filialdorf von Eichfeld, am Schaalbache, mit 43 H. und 206 E.

Schaalhof, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Zarrentin, Erbpachtshof mit Büdnereien, 2 H. und 19 E. in der Pfr. Kammin.

Schaalhof, Würtemberg, Jartkr., OA. Künzelsau, Hof mit 14 Einw. in der Pfr. Braunsbach.

Schaalmühle, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Zarrentin, Wasser- und Windmühle am Schaalflusse mit 17 E. in der Pfr. Zarrentin.

Schaan, Liechtenstein, A. Vaduz, Pfarrdorf mit 170 H. und 1020 E.

Schaan, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, Dorf mit 42 H. und 273 E.

Schaapen, Hannover, Osnabrück, Lingen, A. Freeren, Pfarrdorf mit 231 Häusern und Pfarrei.

Schaaphusen, Hannover, s. **Schaafhausen**.

Schaapsen, Hannover, Unterhoya, A. Bruchhausen, Dorf mit 13 H. in der Pfr. Vilsen.

Schaar, Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsger. Wörth, Einöde bei Altenthann.

Schaar (Schar), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Petersburg, Dorf mit Kapelle, 37 H. und 231 E. in der Pfr. Podersanka.

Schaar, Oldenburg, Kr. Jever, A. Jever, Dorf mit 27 H. und 162 E. im Kirchspiele Neuende.

Schaar, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, Theil von Schwieringhausen.

Schaardeich, Oldenburg, Kr. Jever, A. Jever, Dorf mit 16 H. und 94 E. im Kirchsp. Neuende.

Schaaren, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, mel. Höfe mit 5 H. und 47 E.

Schaarhammer, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Wiesenburg, Vorwerk bei Niedercrinitz.

Schaarhof, Baden, Unterrheinkr., A. Ladenburg, Weiler mit 31 H. und 247 E. in der Pfr. Sandhofen.

Schaarhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Hirschau.

Schaarmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Weidenberg, Mühle mit 6 E., bei Weidenberg.

Schaarmühle, Bayern, Pfalz, Kant. Zweibrücken, Mühle bei Labach.

Schaar-Reihe (oder Schaaringer-Riege), Oldenburg, Kr. Jever, A. Jever, Weiler mit 6 H. und 30 E. im Kirchsp. Neuende.

Schaarschuchhaus, Sachsen, Kr. Dresden, A. Frauenstein, Gut bei Neuwernsdorf.

Schaart, Oldenburg, siehe **Seefelder Schaart**.

Schabacksmühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Wassermühle mit 6 E.

Schabau, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 5 E., bei Schlicht.

Schabel, Baden, Seekr., A. Hüfingen, 2 H. mit 7 E. in der Pfr. Riedöschingen.

Schabel, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Schabel am Moos, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 6 E., bei Taufkirchen.

Schabel auf d. Aich (Schäbel), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Baierbach.

Schabelöd, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Triftern.

Schaben, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Falkenau, Dorf mit einem Sauerbrunnen, 2 St. von Zwoda.

Schabenau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, kath. Pfarrdorf mit Vorwerk, Windmühle, 49 H. und 269 E.

Schabenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Weiler mit 8 H. und 58 E. in der Pfr. Schönberg.

Schabenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Scheyern.

Schabenhausen, Baden, Seekr., A. Villingen, Dorf mit Filialkirche von Weiler, 46 H. und 316 E.

Schabenkasing, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Einöde mit 5 E.

Schabenmühle, Hessen, Rheinh., Kr. Worms, Friedensger. Osthofen, Mahl- und Oelmühle mit 8 E. in der Pfr. Westhofen.

Schaberau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Dorf mit 16 H. und 168 E.

Schaberer, Bayern, s. **Schapperer.**

Schaberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstatt.

Schabermühle, Bayern, Oberb., Ldg. Ingolstadt, Mühle am Köschinger Bache und an der Straße von Ingolstadt nach Regensburg.

Schabernack, Bayern, Unterfranken, Ldg. Alzenau, Hof mit 8 E. in der Pfr. Ernstkirchen.

Schabernack, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 12 H. und 64 E.

Schabernack, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Vorwerk, zu Petershagen geh.

Schabernack, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Vorwerk, zu Bonnin geh.

Schabernack, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Kathen mit Haus und 14 E.

Schabernackmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Donauwörth, Einöde mit 2 E. in der Pfr. Kaisheim.

Schabetsberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Aschach, Weiler in der Pfr. St. Agatha.

Schabham, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Vöcklabruck, Weiler in der Pfr. Regau.

Schablieg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Landstraß, Weiler bei Landstraß.

Schabiek und **Schabniak**, Oesterreich, Steiermark, s. **Krottendorf.**

Schabik, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Treffen, Weiler bei St. Lorenz.

Schabing, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Obing.

Schabing, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 8 H. und 33 E. in der Pfr. Engelsberg.

Schabing (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Niederhausen.

Schabing (Mitter-), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Niederhausen.

Schabing, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Niederhausen.

Schabingsferch, Bayern, Oberb., Landg. Trostberg, Einöde mit 4 Einw. in der Pfr. Schnaidsee.

Schabingshof, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 4 H. und 18 E. in der Pfr. Schnaidsee.

Schabitzen, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Dorf mit 2 Vorwerken, 2 Schäfereien, 2 Windmühlen, 53 H. und 332 E.

Schablberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Wartenburg, Weiler in der Pfr. Zell am Pettenfürst.

Schable, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Michelstetten, Weiler bei Hoflein.

Schabmannsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 10 E.

Schabmer, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde in der Pfr. Hebertsfelden.

Schaboglück (Zábokluk, Zawoklibý), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Schönhof, Pfarrdorf mit 27 H. und 120 E.

Schabow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Gnoien, Hof an der Recknitz mit 12 H. und 115 E., bei Gnoien.

Schabringen, Bayern, Schwaben, Ldg. Dillingen, Kirchdorf mit 25 H. und 172 E., Filial der Pfr. Bergheim.

Schabs, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Brixen, Dorf und Gemeinde mit 36 H. u. 216 E., liegt sehr schön und hat reizende Getreidefelder, allein Mangel an Wasser.

Schabschitz (Zabčice, Zaprzice), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Selcwitz, Dorf mit Meierhof, 69 H. und 478 E.

Schaby, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, Vorwerk, zu Friedrichshof gehörig.

Schach (Schachner), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Reichertsheim.

Schach (Schachner), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 3 E., bei Gars.

Schach (Schachner), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Au.

Schach, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Teltsch, Dorf mit 27 H. und 188 E. in der Pfr. Groß-Lhota.

Schacha, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 4 H. und 20 E. in der Pfr. Albaching.

Schacha, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 4 E. in der Pfr. St. Wolfgang.

Schacha (Schachen), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 10 H. und 58 E. in der Pfr. Eckelheim.

Schacha (Schachen), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 7 H. und 42 E. in der Pfr. Aufferzell.

Schacha (Schachen), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Dorf mit 15 H. und 90 E. in der Pfr. Hohenschambach.

Schacha, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Purgstall, Dorf mit 2 H. unweit Wieselburg.

Schacha, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Riedau, Weiler in der Pfr. Dorf.

Schacha, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Vöcklabruck, Weiler in der Pfr. Regau.

Schacha, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mauerkirchen, Dorf und Edelsitz mit 6 H. und 36 E. in der Pfr. Moosbach.

Schacha, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Dorf und Gemeinde.

Schachach, Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhausen, Weiler mit 10 H. und 55 E. in der Pfr. Gerolsbach und Hirschhausen.

Schachadorf, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Schlierbach, Dorf in der Pfr. Wartberg.

Schachau, Oesterreich, Unter-, OWW., Landg. Peilenstein, Dorf mit 17 H., unweit Oberndorf.

Schachdorner, Bayern, Oberb., Ldg. Mühl-

dorf, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Buchbach.

Schachelöd, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Kößlarn.

Schachen, Baden, Oberrheinkr., A. Waldshut, Dorf mit Filialkirche von Hochsal, 45 H. und 459 E.

Schachen (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Feichten.

Schachen, (Unter-,) Bayern, Ober-, Ldg. Burghausen, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Feichten.

Schachen, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Sachrang.

Schachen, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Waldhausen.

Schachen, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Pittenhard.

Schachen (Schechen, Sachen), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Attel.

Schachen, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 6 E., bei Kirchensur.

Schachen, Bayern, s. **Schacha**, **Schachner** und **Schachen**.

Schachen, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Kirchberg.

Schachen, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Pfarrkirchen.

Schachen, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 12 E.

Schachen, Bayern, Schwaben, Ldg. Lindau, Dorf mit 32 H. und 109 E. in der Pfr. Arschach.

Schachen, Bayern, Schwaben, Ldg. Ottobeuren, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Ottobeuren.

Schachen, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 3 H. und 30 E. in der Pfr. Wiggensbach.

Schachen, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einödhöfe mit 2 H. und 8 E. in der Pfr. Zell.

Schachen, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Gersfeld, Dorf mit 24 H. und 185 E. in der Pfr. Gersfeld.

Schachen, Oesterreich, Unter-, UWW., siehe **Lauerbachgraben**.

Schachen, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Wolfsegg, Weiler in der Pfr. Ottnang.

Schachen, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Peurbach, Weiler in der Pfr. Neukirchen am Walde.

Schachen, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Köppach, Weiler in der Pfr. Atzbach.

Schachen, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Weiler in der Pfr. Pattigham.

Schachen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Vorau, Dorf und Gemeinde mit 127 H. und 601 E. in der Pfr. Vorau.

Schachen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Herberstein, Dorf und Gemeinde mit 38 H. und 118 E. in der Pfr. Büschelsdorf.

Schachen, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler mit 4 H. in der Gemeinde Lingenau.

Schachen, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 3 E. in der Pfr. Immenried.

Schachen, Würtemberg, Donaukreis, OA. Waldsee, einzelnes Haus mit 6 E. in der Pfr. Christatzhofen.

Schachen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, Weiler mit 80 E. in der Pfr. Aichhalden.

Schachen, Würtemberg, Donaukr., OAmt Ravensburg, Hof mit 10 E. in der Pfr. Vogt.

Schachen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 100 E. in der Pfr. Baindt.

Schachen, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Weiler mit 20 E. in der Pfr. Haslach.

Schachenalpe, Bayern, Oberb., Ldg. Werdenfels, Einöde.

Schachenauel, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Dorf mit 23 H. und 130 E.

Schachenbauer, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 8 Einw. in der Pfr. Eckelheim.

Schachenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberrohitsch, Dorf und Gemeinde mit 41 H. und 204 E. in der Pfr. Rohitsch.

Schachenbronn, Baden, Oberrheinkr., A. Hornberg, 8 zerstreute Häuser mit 63 E. in der Pfr. Thennenbronn.

Schachendobler (Schachendobel), Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Stubenberg.

Schachendorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Dorf mit 25 H., 166 E. und Schloß in der Pfr. Cham.

Schacheneck, Bayern, s. **Scharneck**.

Schachenhäusel, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Neuhofen.

Schachenhalde, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einöde.

Schachenhof, Würtemberg, Donaukr., OA. Münsingen, Hof mit 11 E. in d. Pfr. Justingen.

Schachenmühle, Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Lichtenberg, Mahlmühle am Modaubache mit 7 E. in der Pfr. Nieder-Ramstadt.

Schachenmühle, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Mühle mit 4 E., bei Wolfegg.

Schachenmühlen, Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Lichtenberg, 3 Mühlen am Modaubache mit 22 E. in der Pfr. Ober-Ramstadt.

Schachenreut, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Aistersheim, Weiler in der Pfr. Weibern.

Schachenstein, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Aflenz, Schloßruine bei Thörl.

Schachenthurn, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Schloß und Herrschaft mit einem Bezirke von 34 Gemeinden, 1230 H. u 4460 E.

Schacher (Schachen), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Namen von 11 zerstreut liegenden Häusern, in der Pfr. Castel.

Schacher, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Durrhausen.

Schacher, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Wolfsegg, Weiler in d. Pfr. Ampfelwang.

Schacher, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, Weiler in d. Pfr. Pöndorf.

Schacherdorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Schwarzenau, Dorf mit 10 H., bei Vitis.

Schacherhof, Bayern, Pfalz, Kanton Rockenhausen, Hof.

Schachermeyrdorf, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Kremsmünster, Dorf in der Pfr. Sipbachzell.

Schachersdorf (Sachotjn), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Polna, Dorf mit 14 H. und 104 E. in der Pfr. Schlapanitz.

Schachet, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Starhemberg, Weiler in der Pfarrei Rothenbach.

Schachet, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Frankenburg, Weiler in der Pfr. Frankenburg.

Schachhof, Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhausen, Weiler mit 3 H. und 12 E. in der Pfr. Weidhofen.

Schaching, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 6 H. und 24 E. in der Pfr. Schweitenkirchen.

Schaching, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 4 H. und 17 E. in der Pfr. Ensdorf.

Schaching, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 6 E., bei Edling, an der Ebrach.

Schaching, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Dorf mit 47 H., 255 E. und Kapelle in der Pfr. Deggendorf.

Schaching, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, Rotte mit 16 H. an der Poststraße gegen Oed, in der Pfr. Sindlburg.

Schachmoos, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Einöde mit 4 E., bei Oberhausen.

Schachmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde.

Schachner (Schachen), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Burgkirchen.

Schachner, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Halsbach.

Schachner, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Simbach.

Schachnern, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Stall, Weiler bei Heiligblut.

Schachow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Gut Borohradek, Dorf mit Filialkirche, 51 H. und 311 E. in der Pfr. Borohradek.

Schacht, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde bei Safferstetten.

Schacht, Bayern, Oberfranken, Ldg. Wunsiedel, Weiler mit 7 H., 50 E. und bedeutender Schifferei in der Pfr. Arzberg.

Schacht, Holstein, A. Rendsburg, Dorf mit 19 H. und 148 Einw. in der Pfr. Altstadt Rendsburg.

Schacht; Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Asch, Haus, 2½ St. von Asch.

Schachtberg, Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkreis, einzelne Häuser zu Dölau geh.

Schachtberg, Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkreis, Wohnung für Berg-Offizianten und Vorwerk mit Kalkofen und Dampfmaschine, 5 H. und 31 E.

Schachtberg, Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkreis, Vorwerk mit Schäferei, zur Domaine Wettin geh., 2 H. und 25 E.

Schachtebich, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, kathol. Pfarrdorf mit 35 H. und 277 E.

Schachteburg, Hessen, s. **Schlitz**.

Schachtelbacher Hütte, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Weiler mit 2 H. und 18 E. in der Pfr. Zwiesel.

Schachten, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 2 H. und 10 Einw. in der Pfr. Steinkirchen.

Schachten, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Wambach.

Schachten, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde in der Pfr. Helsbronn.

Schachten, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Vilsbiburg.

Schachten, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. und 9 E., bei Jesendorf.

Schachten, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Altenfrauenhofen.

Schachten (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 4 H. u. 18 E. in der Pfr. Arnsdorf.

Schachten (Untere-) Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 13 E. in der Pfr. Postmünster.

Schachten, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 2 H. und 12 E.

Schachten, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Schmatzhausen, an der kleinen Laber.

Schachten (Schachta), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Weihmichel.

Schachten, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Perasdorf.

Schachten, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde in der Pfr. Reisbach.

Schachten, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 3 H. und 9 E.

Schachten, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Unterdietfurt.

Schachten, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 4 H. und 18 E. in der Pfr. Hirschhorn.

Schachten (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 15 E.

Schachten, Bayern, Niederb., Ldg. Kötz-

ting, Dorf mit 13 H. und 112 E. in der Pfr. Eschelkam.

Schachten, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldsassen, Dorf mit 15 H. und 116 E. in der Pfr. Neualbenreuth.

Schachten, Churhessen, Niederh., Kr. Hofgeismar, A. Grebenstein, Vicariatsdorf von Westuffeln, mit Rittergut und Mühle, 29 H. und 254 E.

Schachten, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, einzelnes Haus in der Pfr. Wolfegg.

Schachtenbeck, Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Gandersheim, herrschaftliches Vorwerk bei Gandersheim, mit 5 H. und 44 E.

Schachterbusch, Holstein, A. Rendsburg, 3 Kathen bei Schacht.

Schachtholm, Holstein, Amt Rendsburg, Holzvogtswohnung bei Hörsten.

Schachtmühle, Bayern, s. **Schachtenmühle.**

Schachtner (Schachten), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 3 H. und 20 E. in der Pfr. Malgersdorf.

Schachtrup, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, Bauerschaft mit 23 H. und 185 E.

Schachtshagen, Holstein, siehe **Schashagen.**

Schachtsöd, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 7 E., bei Neuhausen.

Schachwathen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Hirtenhaus mit 2 H. u. 19 E.

Schackau, Bayern, Unterfranken, Ldg. Hilders, Dorf mit 18 H., 135 E., Schloß und Mühle in der Pfr. Kleinsassen, hat ein Ptrgr. I. der Erben des Frhr. von Rosenbach.

Schackeln, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, Dorf mit 7 H. und 46 E.

Schackeln, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, mel. Dorf mit 29 H. und 256 E.

Schacken, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit Haus und 7 E.

Schacken (Szacken), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Chatoullen-Dorf mit 13 H. und 62 E.

Schacken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, Bauerdorf mit 8 H. und 50 E.

Schacken oder Schacken-Jedwillen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Dorf mit 12 H. und 97 E.

Schacken (Schaacken), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, mel. Dorf mit 26 H. und 171 E.

Schackenburg, Lippe-Detmold, A. Lage, adeliges Gut mit 6 H. und 29 E. in der Pfr. Schötmar.

Schackendorf, Holstein, A. Segeberg, Dorf mit 34 H. und 182 E. in der Pfr. Segeberg.

Schackendorf, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Taxenbach, Dorf in der Pfr. Eschenau.

Schackendorf, Sachsen-Meiningen, Amt Hildburghausen, Dorf mit 34 H. und 190 E. in der Pfr. Veilsdorf.

Schackenhof, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Gut und Ziegelei mit 6 H. und 167 E.

Schackensleben, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neu-Haldensleben, Dorf mit Kirche, Wassermühle, 64 H. und 524 E.

Schackenthal, Anhalt-Dessau, A. Sandersleben, Dorf mit Domaine, 17 H. u. 163 E. in der Pfr. Schackstedt.

Schackmühle, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, Wassermühle mit 7 E.

Schackstedt, Anhalt-Dessau, A. Sandersleben, Pfarrdorf mit herrschaftlichem Gute, 94 H. und 518 E.

Schackuglack, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Gut mit 16 H. und 206 E.

Schackwiese, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Chatoullen-kölmer-Dorf mit 6 H. und 39 E.

Schadau (Sadowo), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Vorwerk mit 3 H. und 28 E.

Schadau, Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Dorf mit 7 H. und 56 E.

Schadberg, Würtemberg, Jartkr., OAmt Welzheim, Weiler mit 66 E. in der Pfarrei Welzheim.

Schaddel, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Grimma, Dorf mit 25 H. und 122 E.

Schaddingsdorf, Meklenburg-Strelitz, Fürstenthum Ratzeburg, A. Schönberg, Dorf mit 17 H. und 144 E. in der Pfr. Demern.

Schade, Sachsen-Meiningen, siehe **Lauzenschade.**

Schadebeußen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, Dorf mit 30 E.

Schadeburg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, Rittergut zu Börnig geh.

Schadeck (Schwalbennest), Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Hirschhorn, Burg mit 2 hohen, runden Thürmen, und 8 E. in der Pfr. Neckar-Steinach.

Schadeck, Nassau, A. Runckel, Dorf am rechten Ufer der Lahn, mit Pfarrkirche und Bergschloß, 73 H. und 418 E., gehört der Herrschaft Schadeck, welche nur aus dem gleichnamigen Dorfe besteht. Das Schloß ist fast immer nur der Sitz der gräfl. Wittwen.

Schadefähre, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Anclam, Krug mit 5 E.

Schadegur, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, Dorf mit Vorwerk, Freischoltisei, Unterförsterei, 32 H. und 292 E.

Schadehop, Hannover, Lüneburg, A. Bissendorf, 2 H. in der Pfr. Brelingen.

Schadehorn, Holstein, Patrimonialgericht Oldesloe, Meierhof mit 5 H. und 32 E., bei Oldesloe.

Schadeland, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Zarrentin, Dorf mit 14 H. und 118 E. in der Pfr. Zarrentin.

Schadeleben, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Ascherßleben, Dorf mit Kirche, Domaine, Rittergut, Windmühle, 100 H. und 525 E.

Schaden (Schäden), Bayern, Oberb., Ldg.

Berchtesgaden, Ortschaft mit 20 H. u. 112 E. in der Pfr. Schellenberg.

Schaden, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Leonhard, Weiler bei Theissing.

Schaden, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, mel. Dorf mit 37 H. und 268 E.

Schadenbach (Mitter-), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler bei Dumeldorf.

Schadenbach (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler bei Dumeldorf.

Schadenbach (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler bei Dumeldorf.

Schadenbach, Hessen, Oberh., Kr. Alsfeld, Ldg. Homberg, Dorf mit Kirche, 35 H. und 195 E. in der Pfr. Ober-Ofleiden.

Schadenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 2 H. und 18 E. in der Pfr. Unterschwarzach.

Schaden-Birndorf, Baden, Oberrheinkreis, A. Waldshut, Weiler mit 17 H. und 125 E. in der Pfr. Birndorf.

Schadendeck, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Voigtsberg, Vorwerk bei Adorf.

Schadendorf, Holstein, Herrschaft Pinneberg, Halbhufengüter mit 3 H. und 24 E., bei Uetersen.

Schadendorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Großpöchlarn, Dorf mit 12 H., unweit Wieselburg.

Schadendorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Lanach, Dorf und Gemeinde mit 32 H. und 127 E. in der Pfr. Liboch.

Schadendorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Dorf mit 10 H. und 43 E.

Schadendorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sprottau, Dorf mit Vorwerk, 41 H. und 305 Einw.

Schadendorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, Schänke zu Görbenitz geh.

Schadendorf, Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, Dorf mit Rittergut, 21 H. u. 85 E.

Schadendorfberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Lanach, Dorf und Gemeinde mit 18 H. und 69 E. in der Pfr. Mooskirchen.

Schadenmühle, Bayern, s. Schädenmühle.

Schadenreuth, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Dorf mit 19 H. und 210 E. in der Pfr. Markt-Erbendorf.

Schadenweilerhof, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Rottenburg, Hof mit 12 E., bei Rottenburg.

Schaderlen, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Dorf mit 11 H., bei Christophen, in der Pfr. Altlengbach.

Schadersberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Weiler.

Schaderthal, Sachsen-Meiningen, A. Gräfenthal, Dorf mit 13 H. und 66 E. in der Pfr. Oberloquitz.

Schaderwitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, Dorf mit rittermäßiger Scholtisei, Wassermühle, 73 H. und 405 E.

Schadewalde, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, Dorf mit Wassermühle, 143 H. und 755 E.

Schadewalde, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweidnitz, Dorf mit Wind- und Wassermühle, 17 H. und 78 E.

Schadewinkel, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, Dorf mit Freischoltisei, Windmühle, 55 H. und 357 E.

Schadewitz, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Dorf mit 9 H. u. 73 E.

Schadewohl, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Dorf mit Forsthaus, Wasser-, Windmühle, Häuslerwohnung, 24 H. und 161 E.

Schadewohl, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Dorf mit 21 H. und 140 E.

Schadges, Hessen, Oberh., Landrathsbezirk Lauterbach, Ldg. Altenschlirf, Dorf mit Kirche, 13 H. und 92 E. in der Pfr. Stockhausen.

Schadhaus, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Halsbach.

Schadheim (Schadham), Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 9 H. und 50 E., in der Pfr. Aicha vorm Walde.

Schadhub, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Törrwang.

Schaditz, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Drosendorf, Dorf mit 26 H. an der mährischen Gränze, nächst Großau.

Schadlerbergen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kornberg, Weiler zur Herrschaft Kornberg dienstbar.

Schadlos (Scheiblas), Bayern, Oberfranken, Ldg. Bamberg II., Weiler mit 7 H. und 36 E. in der Pfr. Pettstadt.

Schadmey, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Ackerhof mit 8 E.

Schadner-Amt (Unter-), Oesterreich, Unter-, OWW., s. Schadner.

Schado, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Dorf mit 14 H. und 81 E.

Schadöd, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde.

Schadolke, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, Gut zu Oliva geh.

Schadow (Alt-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, Dorf und Oberförsterei am Prahmsee und an der Spree mit dem Etablissement Hüttenplatz, dem Theerofen Schinka und 310 E.

Schadow (Neu-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, Pfarrdorf mit der Schadowschen Fabrik und 206 E.

Schadrau (Szadrau), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Dorf mit 2 Mühlen, 40 H. und 341 E.

Schadrausche Mühle, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, 2 Feuerstellen.

Schadwalde, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, kölmer Dorf an der Nogath mit Mühle, 37 H. und 294 E.

Schadwinkel, Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Dorf mit 12 H. und 123 E.

Schächler, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 6 E. in der Pfr. Deuchelried.

Schächen, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einöde in der Pfr. Wildsteig.

Schächen, Bayern, s. **Schechen.**

Schächermühle, Braunschweig, Kr. Blankenburg, A. Hasselfelde, Viehhof bei Braunlage mit 2 H. und 16 E.

Schächer-Wirthshaus, Baden, Seekreis, A. Hüfingen, Wirthshaus mit 40 E., zur Stadt und Pfarrei Fürstenberg geh.

Schächtelburg, Churhessen, Hanau, Kr. Gelnhausen, A. Wächtersbach, Hof bei Neuenschmidten mit 8 E. in der Pfr. Hellstein.

Schädenmühle (Schadenmühle), Bayern, Unterfranken, Ldg. Karlstadt, Mühle mit 4 E., bei Zellingen.

Schäderl, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfarrei Reit.

Schäding (Groß- und Klein-), Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Wildshut, Weiler in der Pfr. Eggelsberg.

Schädlitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Ramslau, Mühle zu Kaulwitz geh.

Schädlitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pleß, Dorf mit Vorwerk und Schäferei, Lohmühle, 38 H. und 625 E.

Schädlitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pleß, Freigut zu Goczalkowitz geh.

Schädtbeck, Holstein, adeliges Gut mit Patrimonialgericht, 9 H. und 59 E., bei Preetz.

Schäfbach (Schöfbach), Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Affenkofen.

Schäfchenshorst (Blüchers-Vorwärts), Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Stargard, Meierei mit 10 E., bei Woldegk.

Schäfelhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Einöde mit 10 E., bei Vilect.

Schäfellohe (Schäfloße), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Dorf mit 12 H. und 65 E. in der Pfr. Sulzbach.

Schäferberg, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, Vorwerk zu Wünschendorf geh.

Schäferberg, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Vorwerk und Schäferei mit 46 E.

Schäferei, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldmünchen, Dorf mit 21 H. und 170 E. in der Pfr. Ast.

Schäferei, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Einöde in der Pfr. Neufang, an der Straße von Steinwiesen nach Bamberg.

Schäferei, Bayern, Oberfranken, Ldg. Burgebrach, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Burgwindheim.

Schäferei bei Celle, Hannover, Lüneburg, A. Celle, Vorwerk bei Groß-Hehlen.

Schäferei, Hannover, Lüneburg, Amt Lüdersburg, Haus in der Pfr. Lüdersburg.

Schäferei, Hannover, Hildesheim, Göttingen, Amt Moringen-Hardegsen, Haus bei Hardegsen.

Schäferei, Holstein, Graffschaft Ranzau, Stelle bei Langeln.

Schäferei, Holstein, s. **Lohfiert.**

Schäferei, Holstein, Gut Caden, Erbpachtsstelle bei Alveslohe.

Schäferei, Holstein, Gut Krummendiek, Erbpachtsstelle bei Cleve.

Schäferei (Auf der), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Martinitz, Schäferei und 3 Häuser bei Sniet.

Schäferei (unweit Bauhof), Oldenburg, Fürstenthum Lübek, A. Eutin, Schäfereihof am Eutiner-See, mit 2 H. und 29 E., in der Pfr. Eutin.

Schäferei, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, Chatoullen-Gut mit 4 H. und 49 Einw.

Schäferei, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, Vorwerk mit 3 H. u. 60 E.

Schäferei, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, Erbpachtvorwerk und Windmühle mit 2 H. und 25 E.

Schäferei, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Erbpachtvorwerk mit 2 H. und 85 E.

Schäferei, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, ehemaliges Vorwerk mit 4 H. und 50 E.

Schäferei, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, Amtsschäferei mit 3 H. und 33 E.

Schäferei, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Vorwerk mit Schäferei, zu Wledau geh., 7 H. und 123 E.

Schäferei, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Gut mit 5 H. und 50 E.

Schäferei (Starrisʒken), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, erbfreies und Bauerdorf mit 11 H. und 99 E.

Schäferei, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Vorwerk mit 3 H. und 27 E.

Schäferei, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, Erbpachtvorwerk mit 8 H. und 65 E.

Schäferei, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Etablissement mit Haus und 8 E.

Schäferei mit **Rückenhof**, Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Dorf mit 107 H. und 538 E.

Schäferei, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Schäferei mit 3 H. und 43 E.

Schäferei (Die schwarze), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, Schäferei zu Nieder-Stephansdorf geh.

Schäferei, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, Vorwerk zu Zapplan geh.

Schäferei (oder Ofczarnia), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, Vorwerk zu Pogorzelletz gehörig.

Schäferei, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, Vorwerk und Försterei zu Gollschütz gehörig.

Schäferei (oder Niederhof), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, Vorwerk zu Bierawa geh.

Schäferei, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, Vorwerk zu Schlawa (Dorf) geh.

Schäferei (Die alte), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Vorwerk zu Daubitz geh.

Schäferei (Die alte), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Vorwerk zu Petershain gehörig.

Schäferei, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Vorwerk zu Woblanse geh.

Schäferei, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Vorwerk zu Bartelin geh.

Schäferei, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Katten zu Pennekow geh.

Schäferei, Preußen Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Vorwerk zu Dachow geh.

Schäferei, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Vorwerk zu Groß-Krien geh.

Schäferei, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Vorwerk zu Klein-Machnin geh.

Schäferei, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Vorwerk zu Poblotz geh.

Schäferei, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Vorwerk zu Schojow geh.

Schäferei, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Vorwerk zu Starnitz geh.

Schäferei, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Vorwerk zu Vieschen geh.

Schäferei, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Vorwerk zu Weitenhagen geh.

Schäferei, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Vorwerk zu Zipkow geh.

Schäferei, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, Schäferei bei Drebligar, mit Haus und 4 E.

Schäferei, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, Wirthshaus zu Kirn geh.

Schäferei, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, Hof zu Monreal geh.

Schäferei, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, Haus zu Nieder-Fell geh.

Schäfereihaus, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, Schäferei mit 5 E.

Schäfereihof, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, Hof zu Löf geh.

Schäfereimühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, Mühle zu Unkelbach geh.

Schäferei-Vorwerk, Preußen, Rgbz. u. Kr. Breslau, Vorwerk zu Oßwitz geh.

Schäferei-Vorwerk, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, Vorwerk zu Herrn-Lauersitz geh.

Schäfereivorwerk, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, Vorwerk zu Klein-Lauersitz gehörig.

Schäfereivorwerk, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Striegau, Vorwerk zu Alt-Striegau gehörig.

Schäfereivorwerk, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Vorwerk zu Buchwald geh.

Schäferey, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, Vorwerk zu Koppendorf geh.

Schäferey, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, Kolonie und Vorwerk mit 31 H. und 205 E.

Schäferey, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Hof mit 6 H.

Schäferhäuser, Hohenzollern-Sigmaringen, A. Beuron, Weiler mit 3 H. und 14 E., in der Pfr. Bärenthal.

Schäferhäuser, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Kolonie zu Polnisch-Machen geh.

Schäferhof, Hannover, Unterhoya, Amt Nienburg, Vorwerk in der Pfr. Nienburg.

Schäferhof, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, A. Osterode Haus bei Osterode.

Schäferhof, Hessen, Starkenburg, Kr. Offenbach, Ldg. Seligenstadt, Hof mit 7 E. in der Pfr. Offenbach.

Schäferhof, Holstein, Herrschaft Pinneberg, Hof mit 9 E. bei Appen.

Schäferhof, Mecklenburg-Schwerin, Herrschaft Wismar, A. Wismar, Schäfereihof mit 6 E. bei Wismar.

Schäferhof, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Amtsvorwerk mit 2 H. und 22 E.

Schäferhof, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Schäferei mit 11 E.

Schäferhof, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Hörter, Oekonomiegebäude zu Hinnenburg geh.

Schäferhof, Preußen, Rgbz. und Kr. Minden, Hof zu Holzhausen geh.

Schäferhorst, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Havelland, Meiereiwohnung zu Groß-Bähnitz geh.

Schäferkamp, Freie Stadt Hamburg, Landherrenschaft der Geestlande, Wirthshaus und Pachtstück der Stadt Hamburg, mit 38 H. und 120 E. in der Pfr. Eppendorf. Es liegt an der Gränze von Eimsbüttel; nach und nach sind diese 38 Feuerstellen angebaut, die den Namen Schäferkamp führen.

Schäferkathe, Holstein, Gut Niendorf, Kathe bei Nienhüsen.

Schaferkeule, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, Schäferei zu Grödnig geh.

Schäfershöhe, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit Haus und 8 E.

Schäfersmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Würzburg, Mühle mit 5 E. in der Pfr. Versbach, am Plaichbache.

Schäfersmühle, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Mühle mit 9 E.

Schäfer- und Sandteich, Preußen Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Kolonie zu Waldau geh.

Schäferteichs-Mühle, Hannover, Hildesheim, A. Bilderlahe, Mühle in der Pfr. Lamspringe.

Schäferwalde, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Unterförsterei mit 8 E.

Schäffer, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde.

Schäfferdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Windischlandsberg, Weiler am Tinskobache.

Schäfferhof, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Lind, Hof bei Lind.

Schäffern, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Bäreneck, Dorf und Gemeinde mit Pfarrei, Armeninstitut, 36 H. und 164 E.

Schäfflerhaus, Bayern, Oberb., Ldg. Ingolstadt, Einöde bei Klein-Salvator.

Schäfhof, Bayern, s. **Thesweiler**.

Schäfmanin (Schefmoning), Bayern, Schwaben, Ldg. Laufen, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Ainring.

Schäfmoos (Schönmoos), Bayern, Schwaben, Ldg. Buchloe, Einödhöfe mit 2 H. u. 18 E. in der Pfr. Leeder.

Schäffstall, Bayern, Schwaben, Ldg. Donauwörth, kath. Pfarrdorf mit 24 H. und 170 E. im Dekanat Burgheim; die Pfarrkirche, der Pfarrhof und der Gottesacker sind 1/4 Stunde entfernt in Reffsend.

Schäffstoß, Bayern, Schwaben, Ldg. Zusmarshausen, Weiler mit 4 H. und 28 E. in der Pfr. Horgau an der Rott.

Schäften (Scheften), Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Weiler mit 2 H. und 29 E. in der Pfr. Parkstetten.

Schäftersheim, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Mergentheim, Pfarrdorf mit 611 E. am rechten Ufer der Tauber.

Schäftlarn (Hohen-), Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Kirchdorf mit 52 H. und 280 E. in der Pfr. Schäftlarn.

Schäftlarn, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Pfarrort mit 7 H., 54 E. und Mühlen, Mineralbad, Steingutfabrik; ehemalige Norbertiner-Abtei, jetzt Landhaus.

Schägeln, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, Dorf mit Windmühle, 36 H. u. 209 E.

Schäkeln, Hannover, Oberhoya, A. Ehrenburg, Dorf mit 8 H. in der Pfr. Barel.

Schäksdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Dorf mit Vorwerk, 14 H. und 114 E.

Schäller, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Lichtenstein, Vorwerk zu Lichtenstein geh.

Schämersdorf (Schainersdorf), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Dorf mit 12 H. und 90 E., bei Woppenhof.

Schänitz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 4 H. und 33 E. bei Schleinitz.

Schänitz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 15 H. und 91 E. bei Riesa.

Schänke (Neue), Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Ziegenrück, Wirthshaus zu Dobian geh.

Schänke (Neue), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Krug mit 7 E.

Schänkenhahn, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Semil, 2 Chaluppen bei Prichowitz.

Schänkenmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Gut Augezd, Mühle bei Taucherschin.

Schänzchen (Am), Preußen, Rgbz. u. Kr. Düsseldorf, Hof zu Mörsenbroch gehörig mit 2 H. und 18 E.

Schänzchen a) (Am), b) (Klein-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit 2 H. und 22 E.

Schäpe, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Dorf mit 111 E.

Schäpers (Zu), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit Haus und 19 E.

Schäpfelthal, Bayern, f. **Schapfelthal**.

Schäpingen, Hannover, Lüneburg, A. Lüchow, Dorf mit 13 H. in der Pfr. Schnega.

Schäplitz, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, Dorf mit Rittergut, Filialkirche, 30 H. und 207 E.

Schärdenberg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Viechtenstein, Dorf und Gemeinde in der Pfr. Esternberg.

Schärdenberg (Schartenberg), Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Viechtenstein, Pfarrdorf mit 25 H. und 117 E. bei Wehrenstein.

Schärding, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Stadt am Inn und der bayerischen Gränze mit 300 H., 3500 E., 5 Thoren, 2 Kirchen, schönem Rathhause, 7 Brauhäusern, Innbrücke, Spital, ist Geburtsort des seiner Zeit als Dichter bekannten Michael Denis, sehr alt und war früher bayerisch. Das Distrikts-Kommissariat Schärding umfaßt 1 Stadt, Vorstadt u. Markt, 310 Dörfer und Weiler, 3750 Häuser und 30,000 Einwohner in 67 Gemeinden.

Schärdingerau, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Schärding, Weiler in der Pfr. Andorf.

Schärfling, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Mondsee, Weiler in der Pfr. Mondsee.

Schärling, Bayern, f. **Scharling**.

Schärlmühle, Bayern, Oberpfalz, Landg Neustadt an der Waldnab, Mühle nebst Polier.

Schärmär, Bayern, f. **Schermau**.

Schärnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Koloniedorf mit 5 H. und 38 E.

Schärtlenssägmühle, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Gaildorf, Mühle mit 6 E. bei Geifertshofen.

Schäsberg, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Heinsberg, Gut mit Haus und 12 E.

Schätz, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 2 H. und 6 E. in der Pfr. Randelstadt.

Schätz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Guhrau, Dorf mit 2 Vorwerken, 2 Windmühlen, 28 H. und 205 E.

Schätzel, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 2 E. in der Pfr. Schliersee.

Schätzel, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Albaching.

Schätzelöd, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde.

Schätzels (Groß-Rosinsko), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, Hauptgut und Wassermühle mit 3 H. und 44 E.

Schätzels, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Gut mit 5 H. und 91 E.

Schätzen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Greifenburg, Hof beim Zuckbüchel.

Schätzendorf, Hannover, Lüneburg, Amt Winsen, Dorf mit 13 H. in der Pfr. Egestorf.

Schätzing, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Braunau, Weiler in der Neukirchen.

Schätzke, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Militsch, Vorwerk zu Klein-Ossig geh.

Schätzke, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, f. **Schlottauer-Mühlen**.

Schätzmühl, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Wipperfürth, Haus und Mühle mit 8 E.

Schätzsiefen, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Wipperfürth, Haus mit 5 E.

Schäubelhof oder **Schäufelhof** (Scheibelhof), Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Alsfeld, Hof mit 13 H. in der Pfr. Hopfgarten.

Schäufele, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Weiler mit 10 H. bei Abtsgmünd.

Schaf (Schaaf), Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Staufen.

Schafalpe, Bayern, Oberb., Ldg. Werdenfels, Einöde.

Schafau, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, Dorf mit Filialkirche, 30 H. und 146 E.

Schafbach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Einöde in der Pfr. Sattelbeilnstein.

Schafberg, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Dorf mit 12 H. und 60 E. in der Pfarrei Hunderdorf.

Schafberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Dorf mit 35 H. und 310 E. in der Pfr. Furth, hat zerstreut liegende Häuser.

Schafberg, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Ottenschlag, Dorf mit 17 H. nächst Grafenschlag, unweit Rappottenstein, in der Pfarrei Grafenschlag.

Schafberg, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Schärding, Dorf und Gemeinde.

Schafberg, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg, Bauerschaft mit 33 H. und 290 E.

Schafbruck, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldsassen, Dorf mit 12 H. und 83 E. in der Pfr. Waltershof.

Schafbruck, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Einöde mit 1 Mühle in der Pfr. Laber.

Schafenhaus, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, s. **Cronnenfeld.**

Schaffa (Safow), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrschaft Frain, Markt mit Pfarrei, 228 H. und 1243 E., hat 4 Jahrmärkte.

Schaffeld, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Hof mit Haus und 18 E.

Schaffelklingen, Würtemberg, Donaukr., OA. Blaubeuren, Weiler mit 41 E. in der Pfr. Harthausen.

Schaffen, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 12 E.

Schaffenberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Parz, Weiler in der Pfr. Grieskirchen.

Schaffer (Schaffauer), Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Anger.

Schafferberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Straß, Weiler, zur Herrschaft Straß Weinzehend pflichtig.

Schafferhäusel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Tepel, einige Häuser bei Tepel.

Schafferitzenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Seckau, Weiler, der Herrschaft Seckau dienstbar.

Schaffermacher, Bayern, Oberb., Landg. Berchtesgaden, Einöde an der Straße von Berchtesgaden nach Salzburg.

Schaffetschlag, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Wachsenberg, Weiler in der Pfr. Oberneukirchen.

Schaffhäuser-Säge, Baden, Seekr., A. Bonndorf, Hof mit 2 E. in der Pfr. Grafenhausen.

Schaffhausen (Schafhausen), Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Oettingen, Hof mit 10 E. bei Ehingen.

Schaffhausen, Bayern, s. **Schafhausen.**

Schaffhausen, Würtemberg, Neckarkr., OA. Böblingen, Pfarrdorf mit 738 E. an der Würm.

Schafflande, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Hof mit 2 H. und 20 E.

Schafflary, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Berent, Pustkowie zu Chwarsnau geh.

Schafflerei (bei der Schäferei), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Neu-Bistritz, Ortschaft mit 24 H. und 108 E. bei Neubistritz.

Schafforth, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Ganderkesee zu Falkenburg, einzelne Hausstätte bei Vielstädt mit 6 Einw., im Kirchspiele Hude.

Schafgaß, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Einöde bei Sielenbach.

Schafhäuser, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Haus mit 10 E. in der Pfr. Hohenstadt.

Schafhäusle, Würtemberg, Donaukr., OA. Geißlingen, Haus mit 3 E. bei Wiesensteig.

Schafhäusle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd, Haus mit 9 E. in der Pfr. Iggingen.

Schafhaus, Mittelfranken, Ldg. Windsheim, Einöde mit 10 E., bei Windsheim.

Schafhaus (Schaphuus), Holstein, A. Segeberg, Kathen mit 8 H. und 56 E. in der Pfr. Segeberg.

Schafhaus, Würtemberg, Neckarkr., OA. Brackenheim, Haus mit 5 E. bei Brackenheim.

Schafhaus, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Sulz, Haus mit 3 E. bei Binsdorf.

Schafhaus, Würtemberg, Neckarkr., OA. Marbach, Haus mit 8 E. in der Pfr. Murr.

Schafhaus, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Tuttlingen, Haus mit 4 E. bei Neuhausen.

Schafhaus, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Haus mit 3 E. bei Bühlerthann.

Schafhaus, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd, Haus mit 6 E. bei Leinzell.

Schafhaus, Würtemberg, Donaukr., OA. Geißlingen, Hof und Ziegelhütte mit 10 E. bei Deggingen.

Schafhausen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, Haus mit 20 E. in der Pfr. Rudersberg.

Schafhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Dorf mit 14 H. und 55 E. in der Pfr. Sielenbach.

Schafhausen, (Groß-), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 6 H. und 37 E. in der Pfr. Wambach.

Schafhausen (Klein-), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 3 H. und 11 E. in der Pfr. Wambach.

Schafhausen, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Loitzenkirchen.

Schafhausen, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Velden.

Schafhausen, Bayern, s. **Schaffhausen.**

Schafhausen, Bayern, Schwaben, Herr-

schaftsgericht Harburg, Pfarrdorf mit 39 H., 163 E., Kalkofen und Ziegelhütte, bildet mit Mauern eine Pfarrei im Dekanate Ebermengen.

Schafhausen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Kipfenberg, Kirchweiler mit 8 H., 43 E. und Mühlen in der Pfr. Altdorf.

Schafhausen, Hessen, Rheinh., Kr. und Friedensgericht Alzey, Weiler mit 9 H. u. 64 E. in der Pfr. Alzey.

Schafhausen, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, Dorf mit Frucht- und Windmühle, 34 H. und 430 E.

Schafhausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, Rittergut zu Schlückingen geh.

Schafhausen, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, Hof zu Bubach geh.

Schafhausen, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, Dorf mit 50 H. und 384 E.

Schafheg, Bayern, Unterfranken, Ldg. Brückenau, Hof mit 8 H. und 80 E. in der Pfarrei Hüttenhausen.

Schafhöfe, Bayern, Oberb., Ldg. Ingolstadt, Weiler mit 3 H. und 18 E. an der Straße von München und Augsburg nach Regensburg.

Schafhöfe, Bayern, Unterfranken, Landgr. Klingenberg, 2 Höfe mit 32 E. in der Pfarrei Sommerau.

Schafhöfen, Bayern, Oberpfalz, Landgericht Stadtamhof, Weiler mit 3 H. und 20 E. in der Pfr. Schönaich, an der Ochsenstraße von Ingolstadt nach Straubing.

Schafhof, Bayern, s. **Ackermannshof** (Hummelsberg).

Schafhof, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler mit 5 H. und 43 E. in der Pfr. Rimbach.

Schafhof, Bayern, Oberfranken, Ldg. Weidenberg, Einöde bei Weidenheim.

Schafhof, Bayern, Oberfranken, Ldg. Stadtsteinach, Weiler mit 3 H. und 20 E. in der Pfr. Wartenfels.

Schafhof, Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, Einöde mit 6 E. bei Thierbach.

Schafhof, Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, Weiler in der Pfr. Steben.

Schafhof, Bayern, Oberfranken, Ldg. Münchberg, Einöde bei Weisdorf.

Schafhof, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hollfeld, Einöde mit 12 E. in der Pfr. Hollfeld.

Schafhof, Bayern, Mittelfranken, Landgr. Rothenburg, Einöde mit 10 E.

Schafhof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Pleinfeld, Einöde bei Solar.

Schafhof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Nürnberg, Einöde mit 14 E. in der Pfr. Nürnberg, bei Erlenstegen.

Schafhof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Leutershausen, Einöde bei Rammersdorf.

Schafhof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Gunzenhausen, Einöde mit 5 E.

Schafhof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, Einöde bei Unteraltenbernheim.

Schafhof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, Einöde bei Limbach.

Schafhof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Altdorf, Weiler mit 3 H. und 20 E. in der Pfr. Oberferrieden.

Schafhof, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Schillingsfürst, Dorf mit 28 H. und 140 E. in der evang. Pfr. Frankenheim, k. Pfr. und Gemeinde Schillingsfürst.

Schafhof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Würzburg, Hof mit 4 H., 1 Ziegelhütte und 36 E. in der Pfr. Oberdürrbach.

Schafhof, Bayern, Unterfranken, Landgericht Weihers, Hof mit 9 E. bei Ebersberg.

Schafhof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Lohr, Hof in der Pfr. Lohr.

Schafhof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Hofheim, Hof bei Birnfeld.

Schafhof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Haßfurt, Hof mit 12 E. in der Pfr. Obertheres.

Schafhof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Gemünden, Hof bei Münster.

Schafhof, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Amorbach, Hof bei Boxbronn.

Schafhof (Schnidhof), Bayern, Unterfranken, Ldg. Würzburg, Hof mit 9 E. in der Pfr. Hettstadt.

Schafhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Weiler mit 2 H. und 12 E.

Schafhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hilpoltstein, Einöde mit 13 E. bei Jahrsdorf.

Schafhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Einöde in der Pfr. Ramspau.

Schafhof (Schäflhof), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Pittersberg.

Schafhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neumarkt, Dorf mit 13 H. und 80 E., an der Amberger Poststraße.

Schafhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Tepel, Meierhof bei Tepel.

Schafhof, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Oberndorf, Hof mit 2 E. bei Oberndorf.

Schafhof, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Rottweil, Hof mit 9 E. in der Pfr. Zimmern.

Schafhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Haus mit 2 E. bei Ellwangen.

Schafhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Mergentheim, Hof mit 4 E. bei Wachbach.

Schafhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, Weiler mit 87 E. in der Pfr. Welzheim.

Schafhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Neresheim, Hof mit 3 E. bei Neresheim.

Schafhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, Hof mit 5 E. in der Pfr. Kupferzell.

Schafhof, Würtemberg, Donaukreis, OA. Göppingen, Weiler mit 30 E. in der Pfarrei Uibingen.

Schafhof, Würtemberg, Donaukreis, OA. Kirchheim, Weiler mit 43 E. bei Kirchheim.

Schafhof, Würtemberg, Donaukreis, OA. Münsingen, einzelnes Haus mit 12 Einw. bei Hütten.

Schafhof, Würtemberg, Donaukreis, OA. Waldsee, Hof mit 11 E. bei Wolfegg.

Schafhof, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Cannstadt, Hof mit 12 E. bei Rommelshausen.

Schafhof, Würtemberg, Neckarkreis, OA.

Maulbronn, Weiler mit 22 E. in der Pfarrei Maulbronn.

Schafhütte (Bei der alten), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Kollinetz, Einschichte mit 8 H. bei Kollinetz.

Schafhütten, Bayern, Oberpfalz, Landg. Oberviechtach, Weiler mit 4 H. und 23 E.

Schafhütten, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Weiler mit 7 H. und 30 E. in der Pfr. Trausnitz im Thal.

Schafhut, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Einöde mit 4 Einw. in der Pfr. Steinberg, an der Straße von Steinwiesen nach Bamberg.

Schafkirchen, Oesterreich, Böhmen, siehe Howořowitz.

Schafkoven, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Delmenhorst, Weiler mit 4 H. und 32 E. im Kirchsp. Delmenhorst.

Schaflahn-Gegend, Oesterreich, Unter-, OWW., Landg. Weißenberg, 6 einzelne Häuser nächst dem Oetscher, in der Pfr. Puchenstuben.

Schafleuten, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Kirchdorf.

Schaflos, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Lankowitz, Dorf mit 18 H. und 96 E. in der Pfr. Köflach.

Schafmeier, Würtemberg, Donaukr. OA. Ravensburg, Weiler mit 10 E. in der Pfarrei Waldburg.

Schafmühle, Bayern, Unterfranken, Landg. Kissingen, Mühle mit 2 Gängen, an der Aschach.

Schafmühle, Bayern, Pfalz, Kanton Otterberg, Mühle bei Katzweiler.

Schafmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Tirschenreuth, Einöde.

Schaföd, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 8 E. in der Pfr. St. Johanneskirchen.

Schafpreskeln, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, A. Weida, Gut mit 3 H. und 23 E. in der Pfr. Sirbes.

Schafraneck, Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Herrschaft Wittingau, Einöde mit Haus bei Kolleneg.

Schafraner Hof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Hof mit 10 H., Synagoge u. 106 E. zu Hoftaun, bildet ein eigenes Gut.

Schafscheuer, Würtemberg, s. Ober- und Unterschafscheuer.

Schafscheune, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Weißenburg, Einöde in der Pfr. Weißenburg.

Schafschluchte, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Teschen, Schäferei bei Raiza.

Schafshill, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, Kirchdorf mit 28 H. und 164 E. in der Pfr. Schamhaupten.

Schafskopf, Preußen, Rgbz. Aachen, Walkmühle und Fabrik zur Kreisstadt Eupen geh.

Schafstall, Bayern, Oberb., Ldg. Tegernsee, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Gmund.

Schafstall, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Okranhlitz, Einschichte mit 6 H. bei Höflern.

Schafstall, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Kochem, Hof zu Cond geh.

Schafstall (Am) Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 2 einzelne Häuser mit 17 E.

Schafstallhäusel, Bayern, Oberb., Landg. Mühldorf, Einöde.

Schafstedt, Holstein, Süder-Dithmarschen, Landvogtei Meldorf, Dorf mit 93 H. und 459 E. in der Pfr. Albersdorf.

Schafsteig, Bayern, Unterfranken, Landg. Aschaffenburg, Eisenhammer mit 22 E. in der Pfr. Schmerlenbach.

Schafstein, Bayern, Unterfranken, Landg. Hilders, Hof mit 2 H. und 15 E. bei Wüstensachsen.

Schafselding, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 6 H. und 30 E. in der Pfr. Hörgersdorf.

Schafthal, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Commende am Leech, Dorf und Gemeinde mit 36 H. und 211 E. in der Pfarrei Maria Trost.

Schaftlach, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Kirchdorf mit 25 H. und 130 E. in der Pfr. Waakirchen.

Schaftmach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Schwabach, Dorf mit 15 H. und 94 E. in der Pfr. Schwabach, Gemeinde Großschwarzenlohe.

Schafwaschen, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Weiler mit 3 H. u. 15 E. bei Rimsting, am Chiemsee.

Schafwedel, Hannover, Lüneburg, A. Bodenteich, Dorf mit 12 H. in der Pfr. Bodenteich.

Schafweid, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 6 E.

Schafweide (Auf der), Holstein, Gut Wahlsdorf, 3 Instenstellen bei Wahlsdorf.

Schafwiesen, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Stadt Wels, Weiler in der Pfr. Wels.

Schaga, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Auersperg, Weiler am Kopaizabache.

Schagari, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Krupp, Weiler bei Tschernembl.

Schagarie, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laybach, Weiler bei Javor.

Schagen, Hannover, Osnabrück, A. Börden, Theil von Pente.

Schagerjou, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Minkendorf, Weiler bei Kalische.

Schagern, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, Bauerschaft mit 32 H. und 235 E.

Schaggernhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Weiler mit 11 H. und 80 E. in der Pfr. Frauenberg.

Schagges, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Weitra, Dorf mit 30 H., bei Unserfrau.

Schahonz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bezirk Treffen, Weiler mit Kirche bei Döbernig.

Schaibing, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Dorf mit 16 H. und 156 E. in der Pfr. Griesbach.

Schaiblingshausen, Würtemberg, Donau-

kreis, OA. Ehingen, Dorf mit 163 E. in der Pfr. Kirchbierlingen.

Schaichhof, Würtemberg, Neckarkr., OA. Böblingen, Hof mit 8 E. bei Holzgerlingen.

Schaida, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hollenburg, Hof bei Ober-Ferlach.

Schaidenhausen, Bayern, Oberb., Landg. Freising, Weiler mit 7 H. und 60 E. in der Pfr. Massenhausen.

Schaidering, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Söllhuben.

Schaidham, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 4 H. und 22 E. in der Pfr. Seebach.

Schaidham, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 4 H. und 29 E. in der Pfr. Michelsbuch.

Schaidhauf, Bayern, s. **Scheithauf**.

Schaidheim (Schaidham), Bayern, Niederbayern, Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Velden.

Schaidheim (Schaidham), Bayern, Niederbayern, Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 10 H. u. 44 E. in der Pfr. Gaindorf.

Schaiding, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 2 H. und 25 E. in der Pfr. Salzburghofen.

Schaidlach, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde in der Pfr. Kollbach.

Schaidlas, Bayern, s. **Schadlos**.

Schaidt, Bayern, Pfalz, Kanton Kandel, Pfarrdorf mit 190 H., 1395 E., Eisensteingrube und Mühle.

Schajendorf (Schadendorf), Holstein, Wilstermarsch, Klostergericht Itzehoe, Hufengut und Kathen, an der Bekaue, mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Heiligenstedten.

Schaimbach, Bayern, Oberb., Ldg. Rain, Kirchdorf mit 18 H., 90 E. und Mühle in der Pfr. Walda.

Schainbach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, Pfarrweiler mit 158 E. bei Wallhausen.

Schaippach, Bayern, Unterfranken, Ldg. Gemünden, Kirchdorf mit 29 H., 223 E., Sinnbrücke und Mühlen, in der Pfr. Rieneck.

Schaitdorf, Bayern, s. **Scheitdorf**.

Schaittach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, Berghof in der Gemeinde Elzenbaum.

Schaitten, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Purgstall, Dorf mit 19 H. unweit Reinsperg, in der Pfr. Reinsperg.

Schaitz, Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Weiler mit 6 H., Mühle und 45 E. in der Pfr. Drossenfeld, an d. Trebgast.

Schaken (Szacken), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Chat.-Dorf mit 13 H. und 62 E.

Schaken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, Bauerdorf mit 8 H. und 50 E.

Schakenbruch, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Vorwerk und Bauerdorf mit 19 H. und 122 E.

Schakenhof, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Dorf mit 12 H. und 73 E.

Schakeningken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, Bauerdorf mit 20 H. und 221 E.

Schakobsee (Am), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Forsthaus mit 8 E.

Schaksdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Luckau, Dorf mit Vorwerk, 23 H. und 162 E.

Schaku, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, s. **Gudellen**.

Schakuhnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, Dorf mit Windmühle, Kirche, 48 H. und 354 E.

Schakuhnen (Klein), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, Bauerdorf mit 20 H. 143 E.

Schakuhnen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Vorwerk mit dem Vorwerke Sandkrug, 4 H. und 58 E.

Schakum, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuß, Rittergut mit Haus und 14 E.

Schakumehlen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Dorf mit 9 H. und 80 E.

Schakummen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, mel. Dorf mit Windmühle, 18 H. und 176 E.

Schakwitz (Sakwice, Sziczowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Pawlowitz, Kirchdorf mit 125 H. und 761 E.

Schakwitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrschaft Lechwitz, Dorf mit Kapelle, 33 H. und 193 E.

Schalaberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Herberstein, Weiler in der Pfarrei Büschelsdorf.

Schalach, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde.

Schaladein, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Malleck, Weiler in der Pfarrei Luttenberg.

Schalasnagora, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Nassenfuß, Weiler mit Kirche, bei Nassenfuß.

Schalaun, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Wittingau, Meierhof bei Lomnitz.

Schalben, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Dorf mit 12 H. und 51 E.

Schalbroich (Auf'm), Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Kothen mit 5 H. und 46 E.

Schalbruch, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, Dorf mit 75 H. und 380 E.

Schalch, Bayern, s. **Schalchern**.

Schalcham, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Mattsee, Weiler in der Pfr. Mattsee.

Schalchen, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Eggstätt, am Chiemsee.

Schalchen, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 8 H. u. 52 E. in der Pfr. Trostberg.

Schalchen, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mauerkirchen, Dorf und Gemeinde in der Pfr. Treubach.

Schalchen, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Mattighofen, Dorf mit Filialkirche in der Pfr. Mattighofen.

Schalchern (Schalch), Bayern, Oberb., Ldg.

Tölz, Weiler mit 4 H. und 19 E. in der Pfr. Gaisach.

Schalchgraben, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distr. Spital, Weiler in der Pfr. St. Pankraz.

Schalchsbauer, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Gaisach, an der Isar.

Schalders, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Brixen, Dorf und Gemeinde mit 56 H. und 376 E., liegt in einem schönen Thale.

Schalding (Königs-), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Namen von 29 zerstreut liegenden Häusern mit 152 E. in der Pfr. Heining.

Schalding, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen und Passau II., Dorf mit 18 H. und 148 E. in der Pfr. Heining, liegt am rechten und linken Donauufer.

Schaldorf, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 9 H. und 40 E. in der Pfr. Hofendorf.

Schaldorf, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Dorf mit 12 H. und 65 E. in der Pfr. Rottenburg.

Schaldorf, Bayern, s. **Schalldorf.**

Schale, Preußen, Rgbz. Münster, Kreis Tecklenburg, Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens an der Aue mit 3 Jahrmärkten, 240 H. und 548 E.

Schalenbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Waldbroel, Weiler mit 14 H. und 66 E.

Schalensee, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Hof und Dorf mit 13 H. und 55 E.

Schalentiner-Mühle, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, Amt Lübz, Mühle mit 7 E. bei Lanken.

Schaließ, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, Amt Wittenburg, Bauergehöfte am Schaalsee mit 2 H. und 39 E. bei Wittenburg.

Schalka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Martinitz, Mühle bei Blazegowitz.

Schalkam, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 8 H. und 48 E. in der Pfr. Obing.

Schalkau, Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Dorf mit Filialkirche, Schloß, Freischoltisei, Vorwerk, 2 Wassermühlen, 40 H. und 297 E.

Schalkau, Sachsen-Meiningen, A. Sonneberg, Stadt an der Itz mit 123 H., 1037 E., Kirche, Postexpedition und 8 Jahr- und Viehmärkten.

Schalke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, Bauerschaft mit 36 H. und 227 E.

Schalken, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mühlheim, Hof mit 9 H. und 61 E.

Schalkenbach (Ober- und Unter-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vilseck, Dorf mit 19 H. und 124 E. in der Pfr. Schlicht.

Schalkenbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, Dorf mit 54 H. und 250 E.

Schalkenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Graz, Bez. Poppendorf, Weiler in der Pfarrei Gnas.

Schalkendorf, Oesterreich, Illyrien, Kreis Laybach, Bez. Veldes, Dorf am Veldeser See, mit Badanstalt.

Schalkendorf, Oesterreich, Illyrien, Kreis Neustädtl, Bezirk Gottschee, Kirchdorf bei Gottschee.

Schalkendorf, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Bauerdorf mit 19 H. und 120 E.

Schalkendorf, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Bauerdorf mit 3 H. und 20 E.

Schalkenmehren, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, kath. Pfarrdorf mit der Weinfelderkirche und den Ruinen des Schlosses Altenberg, 64 H. und 319 E.

Schalkenried, Bayern, Schwaben, Landg. Weiler, Weiler mit 7 H. und 40 E. in der Pfr. Scheidegg.

Schalkenthann, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Dorf mit 12 H. und 50 E. in der Pfr. Hahnbach.

Schalkham, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Aunkirchen.

Schalkham, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Obernberg, Weiler in der Pfr. Mörschwang.

Schalkham, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Neumarkt, Dorf in der Pfr. Kestendorf.

Schalkhamm, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 9 H. und 40 E. in der Pfr. Gerzen, an der großen Vils.

Schalkhausen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, Pfarrdorf mit 60 H., 336 E. und Mühlen.

Schalkheim (Schalkham), Bayern, Niederbayern, Ldg. Griesbach, Weiler mit 6 H. und 52 E. in der Pfr. Weihmörting.

Schalkhof, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Nauders, Hof mit Grenzwachposten in der Gemeinde Nauders.

Schalkholz, Holstein, Norder-Dithmarschen, Landvogtei Heide, Dorf mit 41 H. und 187 E. in der Pfr. Tellingstedt.

Schalksburg, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Balingen, Burgruine bei Stockenhausen.

Schalkshofen, Bayern, Schwaben, Landg. Illertissen, Weiler mit 5 H. und 26 E. in der Pfr. Oberroth, an der Straße von Babenhausen nach Weißenhorn.

Schalksmühle, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Höfe mit 5 H. und 30 E.

Schalkstetten, Würtemberg, Donaukreis, OA. Geißlingen, Pfarrdorf mit 244 E.

Schall, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Weinberg, Weiler in der Pfr. Neumarkt.

Schallabach, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Parz, Dorf in der Pfr. Schönau.

Schallaburg, Oesterreich, Unter-, OWW., Dorf mit einem herrschaftlichen Schlosse, Landgerichte und 17 H., zwischen der Pielach und Mank, in der Pfr. Loosdorf.

Schalladorf, Oesterreich, Unter-, OMB. Ldg. Kadolz, Dorf mit 41 H., unweit Immendorf, in der Pfr. Rappersdorf.

Schallan (Zalany), Oesterreich, Böhmen,

Kr. Leitmeritz, Herrschaft Teplitz, Dorf mit 24 H. und 209 E. in der Pfr. Boreslau.

Schallbach, Baden, Oberrheinkr., A. Lörrach, Pfarrdorf mit 68 H. und 384 E.

Schallbach, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Schmieding, Dorf in der Pfr. Pichl.

Schallbach, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Roid, Dorf in der Pfr. Hofkirchen.

Schallborns-Mühle, Nassau, A. Langenschwalbach, Mühle bei Laufenselden mit 10 E.

Schallbruch, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Höfe mit 7 H. und 40 E.

Schalldern (Schaldern), Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 11 H. und 52 E., bei Hewing.

Schalldorf (Schaltdorf) Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Dorf mit 32 H. und 170 E. in der Pfr. Emering.

Schalldorf, Bayern, Niederb., Ldg. Rottenburg, Kirchdorf mit 17 H. u. 111 E. in der Pfr. Rottenburg.

Schalleck (Anrieb), Bayern, f. **Anried.**

Schalleck (Ober-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Wöllan, Dorf und Gemeinde mit 41 H. und 134 E. in der Pfr. St. Martin.

Schalleck, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Wöllan, Schloß und Herrschaft, ist mit Thurn vereinigt und gehört den Grafen dell Negro.

Schalleckdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Wöllan, Dorf und Gemeinde mit 11 H. und 38 E. in der Pfr. St. Martin, bei Schalleck.

Schallelhäusel, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 6 E., bei Buch.

Schallemich, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Mülheim, Ackergüter mit 9 H. und 55 E.

Schallemmersdorf, Oesterreich, Unter-, OMB., f. **Emmersdorf-Schall.**

Schallemühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Aschaffenburg, Mühle in der Pfr. Hößbach.

Schallen, Holstein, Gut Seestermühe, 3 auf Werften gebaute Wohnstellen, bei Seestermühe.

Schallen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Dorf mit Krug, 14 H. und 103 E.

Schallen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, kölm. Vorwerk mit 5 H. und 55 E.

Schallenberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Wachsenberg, Weiler in der Pfr. St. Veit.

Schallenberg, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Gehöfte mit 5 H. und 23 E.

Schallenburg, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Neuhaus, Burgruine bei Kleinzell.

Schallenburg, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Weißensee, Pfarrdorf mit 98 H. und 465 E.

Schalleneder, Bayern, Niederb., Landg. Griesbach, Einöde bei Voglarn.

Schallenermühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Teinitzel, Mühle bei Bieschin.

Schallenfliet, Hannover, Osnabrück, Lingen, A. Lingen, Hof bei Lingen.

Schallenkam, Bayern, f. **Schalnkam.**

Schaller, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde mit 5 E. bei Hörgertshausen.

Schaller, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Weiler mit 6 H. in der Gemeinde Kappel.

Schaller, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Mieders, Weiler mit 3 H. in der Gemeinde Neustift.

Schallerberg (Schollaberg), Bayern, Oberbayern, Ldg. Altötting, Weiler mit 4 H. und 20 E. in der Pfr. Winhöring.

Schallerburg (Schallenburg), Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Kipfenberg, Schloßruinen.

Schallerhammer, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Einöde mit 6 E.

Schallerhaus, Bayern, Schwaben, Landg. Göggingen, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Aystetten.

Schallerhof, Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Einöde mit 7 E. in d. Pfr. Kupferberg.

Schallermühl, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Asch, Mahlmühle, 1½ St. von Asch.

Schallermühle (Grabmühle), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Einöde.

Schallern, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt, Dorf mit dem Hofe L o h a g e n, Kapelle, 35 H. und 235 E.

Schallerrent, Bayern, siehe **Schallersreuth.**

Schallersche Mühle, Bayern, Pfalz, Kanton Blieskastel, Mühle bei Niederwürzbach.

Schallersdorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Weinberg, Dorf in der Pfr. Neumarkt.

Schallersdorf (Alt-, Ssalborf Stary), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Landgüter der Stadt Znaim, Dorf mit Mühle, 79 H. und 595 E. in der Pfr. Bruck.

Schallersdorf (Neu-, Ssalborf Nowy), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Landgüter der Stadt Znaim, Dorf mit 83 H. und 562 E. in der Pfr. Bruck.

Schallershof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Nürnberg, Weiler mit 4 H. und 20 E. in der Pfr. Nürnberg.

Schallershof (früher Monplaisir), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlangen, Weiler mit 5 H., Schlößchen und 45 E. in der Pfr. Frauenaurach und Büchenbach.

Schallershof, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hof, Weiler mit 2 H. und 13 E.

Schallersmühle, Hessen, Starkenburg, Kr. Bensheim, Ldg. Zwingenberg, Mühle mit 9 E. in der Pfr. Reichenbach.

Schallersreuth (Schallereut, Winternoth), Bayern, Oberfranken, Ldg. Hof, Einöde mit 6 E.

Schallerwörth, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Einöde mit Mühle in der Pfr. Laber.

Schallfeld, Bayern, Unterfranken, Ldg. Gerolzhofen, Kirchdorf mit 64 H., 380 E. und Mühle in der Pfr. Oberschwarzach.

Schallhausen, Bayern, siehe **Schalkhausen.**

Schallhausen (Zschellhausen), Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 8 H. und 76 E.

Schallheim, Bayern, s. **Schalkheim.**

Schallhof, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Haus, Weiler in der Pfr. Gutau.

Schallingmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Mühle mit 4 Einw. an der kleinen Laber.

Schallmai, Bayern, Unterfranken, Landg. Weihers, Hof mit 8 E., bei Altenfeld.

Schallmarbach, Oesterreich, Unter-, OMB. s. **Marbach-Schall.**

Schallmey, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, Bauerdorf mit kath. Pfarrkirche, 11 H. und 119 E.

Schallmoos, Oesterreich, Ober-, Salzburg, Pfleggericht Salzburg, Dorf mit 53 H. und 200 E. bei Gnigl.

Schallodenbach, Bayern, Pfalz, Kanton Otterberg, Pfarrdorf mit 88 H., 711 E. und Mühle.

Schallofzen (Schalofze), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Friedau, Dorf und Gemeinde mit 47 H. und 276 E. in der Pfr. Polsterau.

Schallowicz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Neustädtl, Weiler bei St. Margarethen.

Schallsingen, Baden, Oberrheinkr., Amt Müllheim, Dorf mit 11 H. und 62 E. in der Pfr. Ober-Eggenen.

Schallstadt, Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, Dorf mit Filialkirche von Wolfenweiler, 68 H. und 397 E.

Schalluhe (Groß- und Klein-), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, 2 Freihöfe mit Windmühle und 24 E.

Schallwaldhäusel, Oesterreich, Unter-, OMB., Landg. Weitra, 6 einzelne Häuser bei Wurmband.

Schalmanowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Gut Wittingau, Dorf mit 48 H. und 290 E. in der Pfr. Gilowitz.

Schalna, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Weixelburg, Dorf mit Kirche, südwestlich von Weixelburg.

Schalnkam, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen Weiler mit 2 H., 2 Mühlen, Filialkirche und 10 E. in der Pfr. Minsing.

Schalnkofen, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Weiler mit 3 H. und 24 E. in der Pfr. Thanning.

Schalotkamühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Plaß, Mühle bei Unter-Hradischt.

Schalscha, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Tost, Dorf mit Filialkirche, Sägmühle, 36 H. und 269 E.

Schalt, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Schleifkotten.

Schaltberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Seisenegg, Rotte mit 12 H., 1 Stunde von Neustadl.

Schaltdorf, Bayern, siehe **Schaldorf** (Schalldorf).

Schalteiken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Niederung, Chat.-Dorf mit 11 H. und 74 E.

Schalting, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 7 E. in der Pfr. Heining.

Schaltinnen, oder **Gravenheide**, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Dorf mit 10 H. und 81 E.

Schaltinnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, freies Bauerdorf mit 11 H. und 81 E.

Schaltischledimmen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Bauerdorf mit 10 H. und 471 E.

Schalwen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Dorf mit 3 H. und 40 E.

Schalwen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Vorwerk mit 2 H. und 21 E.

Schamach, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einöde mit 11 E. in der Pfr. Grafing.

Schamantra, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kirchberg, Weiler in der Pfarrei Kirchberg.

Schambach (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Kirchdorf mit 17 H. und 103 E. in der Pfr. Teuerting.

Schambach, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 8 H. und 69 E. in der Pfr. Kirchheim.

Schambach, Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Pfarrdorf mit 57 H., 386 E. und Schloß.

Schambach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, Pfarrort mit 3 H. und 25 E.

Schambach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Kipfenberg, Pfarrort mit 10 H., 57 E. und Mühlen.

Schambach, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Pappenheim, Pfarrdorf mit 71 H., 451 E. und Mühlen, bildet mit Dietfurt eine Pfarrei im Dek. Pappenheim.

Schambach (Zampach), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Gut östlich von Geiersberg mit 5454 Joch, 1150 □Kl. Areal und 2830 Einw. Das Dorf Schambach hat 50 H., Schloß, Kapelle, Kirche, 299 E. und Burgruine.

Schambachsmühle, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Langensalza, Mahl- und Oelmühle mit 7 Einw.

Schamberg, Bayern, s. **Schlamberg.**

Schamberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 17 E.

Schambje, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Prem, Kirchdorf an der Straße nach Fiume, bei Posteine.

Schameder, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, Dorf mit 20 H. und 170 E.

Schamelsberg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Berneck, Weiler mit 7 H., 40 E. und Christalith-Krystallen in d. Pfr. Bischofsgrün.

Schamelsberg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Dorf mit 17 H. und 116 E. in der Pfr. Neunkirchen.

Schamelsdorf, Bayern, s. **Schammelsdorf.**

Schamerloh, Hannover, Oberhoya, Amt Stolzenau, Dorf mit 12 H. in der Pfarrei Warmsen.

Schamers (Šimeř), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Neuhaus, Marktflecken mit Pfarrei, 100 H. und 720 E.

Schamhaupten, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, Pfarrdorf mit 43 H., 256 E., Schloß und Relaisstation.

Schamikowitz (Samikowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrschaft Teikowitz, Dorf mit 56 H. und 360 E., wovon 4 H. mit 31 E. zu Krumau gehören, in d. Pfr. Rauchowan.

Schamlesberg, Bayern, s. **Schamelsberg.**

Schammath, Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, Weiler mit 75 E. in der Pfr. Ottenweiler.

Schammelsdorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Bamberg I., Dorf mit 30 H. und 160 E. in d. Pfr. Litzendorf.

Schammendorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Weißmain, Dorf mit 12 H., 54 E. und Mühlen in d. Pfr. Weißmain.

Schammenitz (Samonice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Sedlitz, Dorf mit 28 H. und 213 E. in d. Pfr. Čižowa.

Schammerwitz (Siammarzowice), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, Dorf mit Vorwerk, 2 Wasser- und Sägemühle, 73 H. und 374 E.

Schampelheide, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Gehöfte mit 5 H. und 20 E.

Schampen (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit Haus und 19 E.

Schamper-Mühle, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Dobbertin, Mühle mit 11 E. in d. Pfr. Röbel.

Schamwege, Hannover, Unterhoya, Amt Nienburg, Dorf mit 6 H. in der Pfarrei Staffhorst.

Schanbach, Würtemberg, Neckarkr., OA. Cannstadt, Dorf mit 297 E. und Kirche bei Aichelberg.

Schanda, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Kulm, Dorf mit 37 H. und 218 E. in d. Pfr. Kulm.

Schandachen, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Litschau, Dorf mit 29 H., unweit Litschau.

Schandau (Zandow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Gut Inditz, Dorf mit 20 H. und 362 E. in d. Pfr. St. Anna.

Schandau, Sachsen, Kr. Dresden, A. Hohnstein, Stadt an der Elbe mit 286 H., 1638 E., Zoll- und Steueramt, Forstamt, Post, Burgruine, Kirche, Spital, 2 Mühlen, Badhaus mit Eisenquelle, Tabaksfabrik und starkem Fremdenbesuch.

Schandel, Luxemburg, Distr. Diekirch, Kanton Redingen, Dorf mit Kaplaneikrche, 25 H. und 196 E. in d. Pfr. Useldingen.

Schandelah, Braunschweig, Kr. Braunschweig, A. Riddagshausen, Filialdorf von Gardessen, am Sandbeecke, mit 36 H. und 219 E.

Schanderhof, Bayern, s. **Sandenhof.**

Schanderhoff, Luxemburg, Distr. Diekirch, Kanton Diekirch, Weiler mit 2 H. und 8 E. in d. Pfr. Medernach.

Schandhäuser, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Weiler mit 10 E. in der Pfr. Dietmanns.

Schandhöll, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Einöde mit 5 E. in d. Pfr. Petting.

Schandorf, Hannover, Osnabrück, Amt Bersenbrück, Bauerschaft mit 25 H. in d. Pfr. Menslage.

Schandrich, Bayern, s. **Schendrich.**

Schankau (Schanka), Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Tippolsgrün, Dorf, 1 St. von Karlsbad.

Schankmühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Wassermühle mit 6 E.

Schankweiler, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, kathol. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gleichen Namens mit 36 H. und 245 E.

Schankweiler-Klause, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Haus mit Kapelle und 2 E.

Schannenbach, Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Fürth, Dorf mit 15 H. und 102 E. in d. Pfr. Schlierbach.

Schannenbacher Thale (Im), Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Landg. Lorsch, Hof mit 8 E. in d. Pfr. Heppenheim.

Schannwitz, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Vorwerk mit 7 H. und 93 E.

Schanow (Saonw), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Swietlau, Dorf mit 2 Mühlen, 75 H. und 431 E. in d. Pfr. Pittin.

Schanowa (Sanow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Gut Petrowitz, Dorf mit Filialkirche, Mühle, 91 H. und 698 E. in der Pfr. Petrowitz.

Schanowitz (Schanowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Chlumetz, Dorf, 6 St. von Wotitz.

Schantyl, Oesterreich, Steiermark, s. **St. Jlgen.**

Schanz, Bayern, Niederb., Landg. Landau, Einöde in d. Pfr. Pilsting.

Schanz, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Einöde mit 5 E. in d. Pfr. Maierhöfen.

Schanz (Die äußere, Schanzhäusel), Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, Einöde mit 8 E. in d. Pfr. Neustädtlein am Forst, an d. Straße von Lindau nach Immenstadt.

Schanz (Schanze, Wilhelmsburg), Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Einöde mit 8 E. in d. Pfr. Neustädtlein am Forst, an d. Straße von Baireuth nach Hollfeld.

Schanz (Die bayersche), Bayern, Unterfranken, Ldg. Lohr, Hof bei Partenstein.

Schanz, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Ruttenstein, Weiler in d. Pfr. Liebenau.

Schanz (Alte Schanz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Königswarth, Dorf, 1 St. von Sandau.

Schanz (Die), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Gratzen, Einschichte mit 10 H. bei Puchers.

Schanz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Gratzen, Einschichte mit 10 H. bei Puchers.

Schanz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, Vorwerk zu Leubel geh.

Schanzbach, Baden, Mittelrheinkreis, Amt Gengenbach, Hof mit 7 E. in d. Pfr. Nordrach.

Schanzberg, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Weinbergshaus mit 4 E.

Schanze (Die), Baden, Oberrheinkr., Amt Hornberg, 3 zerstreute Häuser mit 17 E. in d. Pfr. Kirnbach.

Schanze, Hannover, s. **Hooper-** und **Lüneburger-Schanze**.

Schanze, Holstein, Gut Lübbersdorf, ausgebaute Hufe bei Sipsdorf.

Schanze, Holstein, Amt Bordesholm, Kathe im Kirchsp. Neumünster bei Einfeld.

Schanze, Nassau, A. Wehen, Hof bei Neizenhahn mit 10 E.

Schanze, Nassau, A. Langenschwalbach, Hof bei Wambach mit 8 E.

Schanze (In der, w. Esancych), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Pilgram, Hegerhaus und 2 Chaluppen bei Rohozna.

Schanze (Auf der), Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kufstein, Wirthshaus bei Ebbs.

Schanze, Oldenburg, Kr. und Amt Jever, einzelne Hofstelle mit 7 P. im Kirchspiele Sandel.

Schanze (Hinter der), Oldenburg, Kr. Oldenburg, Magistr. zu Oldenburg, 3 einzelne H. mit 34 E., zur Bauerschaft im Stadtgebiete außer dem Haarenthore geh.

Schanze, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kathen mit 10 E.

Schanze (An der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit Haus und 15 E.

Schanze, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, Weiler.

Schanze (Neue), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Vorwerk mit Haus und 4 E.

Schanze (Die), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Kolonie mit 3 H. und 12 E.

Schanze, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Feuerstelle mit 3 E.

Schanzenberg, Baden, Oberrheinkr., Amt Tryberg, 6 zerstreute H. mit 32 E. in d. Pfr. Niederwasser.

Schanzendorf, Hannover, Stade, Bremen, A. Achim, Dorf mit 22 H. in d. Pfr. Ahausen.

Schanzendorf (Schanze), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Reichstadt, Dorf mit 145 H. und 833 E. in d. Pft. Krombach.

Schanzenhaus, Anhalt-Köthen, Amt Roßlau, Wirthshaus mit Holzniederlage bei Roßlau, 2 H. und 12 E.

Schanzenkathen, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Einliegerkathen mit 2 H. und 18 E.

Schanzenkrug (Alt- und Neu-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, erbfreie Höfe mit 4 H. und 26 E.

Schanzenmühle, Hessen, Starkenburg, Ldrbz. Breuberg, Ldg. Höchst, Mahlmühle mit 8 E. in d. Pfr. Kirchbrombach.

Schanzenmühle, Hessen, Rheinh., Kr. Alzey, Friedensger. Wörrstadt, Mahlmühle mit 8 E. in d. Pfr. Bechtolsheim.

Schanzenmühle, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Wassermühle zur Kreisstadt Halberstadt geh.

Schanzenmühle, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, Mühle mit 6 E.

Schanzenmühle, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Colditz, Mühle bei Colditz.

Schanzenmühle, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Leisnig, Mühle bei Brösen.

Schanzermühle, Bayern, Pfalz, Kanton Waldmohr, Mühle bei Elschbach.

Schanzhäusel, Bayern, s. **Schanz**.

Schanzhäusel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Tachau, Häuser bei Paulusbrunn.

Schanzhaus, Holstein, Norder-Dithmarschen, Landvogtei Heide, Wirthshaus mit 8 E. bei Heide.

Schanzmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Gratzen, Mühle mit Brettsäge bei Puchers.

Schanzschenke, Sachsen, Kr. und A. Dresden, Wirthshaus bei Hosterwitz.

Schanzvorwerk, Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Vorwerk zu Halbendorf geh.

Schanzwirthshaus, Bayern, Unterfranken, Ldg. Lohr, Hof mit Zollstation, bei Ruppertshütten.

Schanzwirthshaus, Churhessen, Hanau, Kr. Gelnhausen, A. Biber, Wirthshaus mit 7 E. in d. Pfr. Lohrhaupten.

Schapdetten, Preußen, Rgbz. und Kr. Münster, kath. Pfarrdorf mit 29 H. und 146 E.

Schapdick, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, Bauerschaft mit 15 H. und 121 E.

Schapen, Braunschweig, Kr. Braunschweig, A. Riddagshausen, Dorf mit 14 H. und 110 E. in d. Pfr. Volkmarode.

Schaperkrug, Hannover, Lüneburg, Amt Celle, Wirthshaus bei Alten-Celle.

Schapfelthal, Bayern, Niederb., Landger. Vilsbiburg, Einöde mit 5 E. bei Vilslern.

Schaphausen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Gehöfte mit 8 H. und 49 E.

Schaphorst, Preußen, Rgbz. und Kr. Minden, Ortschaft zu Neuenknick geh.

Schaphus, Holstein, s. **Schafhaus**.

Schaphuser Mühlenthor, Hannover, Stade, Bremen, A. Achim, 3 Höfe in der Pfr. Achim.

Schaphuysen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gleichen Namens mit 61 H. und 418 E.

Schaphuyserheide, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Hofstatt mit 10 H. und 57 E.

Schapolterau, Bayern, Niederb., Landger. Landshut, Weiler mit 10 H. und 62 E. in der Pfr. Eching.

Schapow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, Dorf mit Filialkirche und 306 E.

Schappach, Baden, Mittelrheinkr., Amt Wolfach, Pfarrdorf mit 68 H. und 662 E.

Schappel, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Hörberg, Weiler bei Hörberg.

Schappenöd, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Parz, Weiler in der Pfr. Grieskirchen.

Schapperer auf'm Anger, Bayern, Oberbayern, Ldg. Wolfrathshausen, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Beuerberg.

Schappl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Rann, Weiler bei Rann.

Schaprode, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Pfarrdorf mit 73 H. und 325 E.

Schapshausen, Hannover, Stade, Bremen, A. Achim, Dorf mit 12 H. in der Pfr. Achim.

Scharam (Ober-), Bayern, Oberb., Landg. Traunstein, Weiler mit 5 H. und 33 E. in der Pfr. Siegsdorf.

Scharam (Unter-), Bayern, Oberb., Landg. Traunstein, Weiler mit 6 H. und 37 E. in der Pfr. Siegsdorf.

Scharatitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Dorf mit 76 H., Pfarrei, Kirche, Schule und 428 E., bildet ein Gut des Grafen von Dietrichstein.

Scharatitzer-Meierhof, Oesterreich, Mähren, s. **Unter-Schinkowitzer-Meierhof**.

Scharau, Bayern, Pfalz, Kanton Frankenthal, Hof bei Roxheim.

Scharbach, Hessen, s. **Ober-** und **Unter-Scharbach**.

Scharben, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Weiler mit 17 E. in der Pfr. Unteressendorf.

Scharberg, Holstein, Gut Ascheberg, Erbpachtsstelle mit 6 E. bei Plön.

Scharbeuz, Holstein, A. Eutin, Dorf mit 22 H. und 177 E. bei Plön.

Scharbke, Lippe-Detmold, A. Sternberg zu Alverdissen, Kolonat mit 2 H. und 13 E. in d. Pfr. Bösingfeld, gehört zur Bauerschaft Asmissen.

Scharbow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Wittenburg, Hof mit 27 H. und 245 E. bei Wittenburg.

Scharchen, Oesterreich, Böhmen, s. **Zdiarek**.

Scharchow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, Dorf mit 26 H. und 162 E.

Scharde (oder Schade, Hinter- u. Vorder-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler, a) mit 8 H. und 36 E., b) mit 9 H. und 50 E.

Scharding, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Großsonntag, Dorf und Gemeinde mit 36 H. und 132 E. in der Pfr. Großsonntag.

Schardingen, Hannover, Osnabrück, Lingen, A. Freeren, Bauerschaft mit 63 H. in der Pfr. Beesten.

Schardítschek, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Dorf mit 27 H. und 207 E., bildet ein Gut des Herrn von Manner.

Scharditz (Šardice), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Dorf mit 267 H., 1138 E., Kirche und geistl. Residenzgebäude nebst Kapelle, bildet ein Gut des Augustiner-Einsiedlerstifts in Altbrünn und hat 3501 J. 1131½ □Kl. Areal.

Schardling, Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhausen, Einödhöfe mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Gerolsbach.

Schardt, Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Fürth, Wohnung mit 6 E. in der Pfr. Hammelbach.

Schardzin, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, Dorf mit 31 H. und 160 E.

Schared, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Wartenburg, Weiler in der Pfr. Ungenach.

Schareiken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, Dorf mit 28 H. und 187 E.

Scharen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 3 H. und 21 E.

Scharenbruch, Holstein, Gut Barendorf, ausgebaute Hufe bei Hobstin.

Scharenstetten, Würtemberg, Donaukr., OA. Blaubeuren, Pfarrdorf mit 498 E.

Scharf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Weiler hinter Schwarzenbach.

Scharfbaude, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Starkenbach, Baude bei Krausebauden.

Scharfberg (Ostrá Hora), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 8 H. und 70 E. bei Tisch.

Scharfbillig, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Dorf mit 11 H. und 120 E.

Scharfeck, Bayern, Oberb., Ldg. Werdenfels, Einöde.

Scharfenberg, Bayern, Oberpfalz, Landg. Amberg, Schloßruine bei Ursensollen.

Scharfenberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sauenstein, Schloßruine am Sapotkabache.

Scharfenberg, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Herrschaft Roßwald, Kolonie mit 18 H. und 123 E. in der Pfr. Füllstein.

Scharfenberg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, kath. Pfarrdorf mit Eisenhammer, 74 H. und 545 E.

Scharfenberg (Groß- und Klein-), Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, köln. Dorf im danziger Werder mit 2 Windmühlen, 17 H. u. 130 E.

Scharfenberg (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 6 E.

Scharfenberg, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, Vorwerk zu Groß-Mahlendorf gehörig.

Scharfenberg, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Krug und Wassermühle mit 22 E.

Scharfenberg, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Meißen, Weiler mit 2 H. und 11 E.

Scharfenberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Geißlingen, Hof mit 8 E. und Burgruine bei Donzdorf.

Scharfenbrück, Preußen, Rgbz. Potsdam,

Kr. Jüterbogk, Kolonie, Vorwerk und Schäferei mit 152 E.

Scharfeneck, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Albaching.

Scharfeneck, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Bibart, Ruinen eines Bergschlosses bei Oberscheinfeld, s. **Scheinfeld** (Ober-).

Scharfeneck, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlangen, Schloßruine bei Bayersdorf.

Scharfeneck, Holstein, Grafschaft Rantzau, Stelle bei Westerhorn.

Scharfeneck, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Domin. zu Ober-Steine geh. mit 5 H. und 50 E.

Scharfenmühl (Ober-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Theysing, Mahlmühle, 1³/₄ Stunde von Buchau.

Scharfenmühl (Unter-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Theysing, Mahlmühle bei Peschkowitz.

Scharfenmühl, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Pürles, Mühle, 5 Stunden von Buchau.

Scharfenort, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, erbemphyt. Dorf mit 25 H. und 170 E.

Scharfenort, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Vorwerk mit 4 H. und 55 E.

Scharfenort, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Wassermühle, 19 H. und 149 E.

Scharfenort, oder **Ostrorog**, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Stadt mit kathol. Kirche, 90 H. und 642 E.

Scharfenstein, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Kolonie mit 21 H. und 99 E.

Scharfenstein, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, Domaine mit Haus und 12 E.

Scharfenstein, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, kölmer Höfe mit 4 H. und 51 E.

Scharfenstein, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wernigerode, 2 Meiereien.

Scharfenstein, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Wolkenstein, Dorf mit Schloß, 40 H. und 437 E. in der Pfr. Großolbersdorf.

Scharfentöbele, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Mayerhöfen.

Scharfhausen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 10 H. und 68 E.

Scharflohe, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen, Gut zu Wendehausen geh.

Scharfoldendorf, Braunschweig, Kr. Holzminden, A. Eschershausen, Pfarrdorf an der Lenne mit 51 H. und 433 E.

Scharfrichterei, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, einzelnes Haus mit 7 E.

Scharfrichterei, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, 2 H. mit 9 E.

Scharfs, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Dorf mit Vorwerk, 22 H. und 182 E.

Scharfstorf, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Grevismühlen, Hof mit 11 H. und 115 E. bei Grevismühlen.

Scharfvorwerk, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Vorwerk mit 4 H. und 43 E.

Scharhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Einöde in der Pfr. Hirschau.

Scharhof (Scharrhof), Bayern, Pfalz, Kanton Landstuhl, Hof bei Gerhardsbronn.

Scharingen (Scharing, Zdiarek), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut Siebendörfel, Dorf mit 32 H. und 188 E. in der Pfr. Liebenau.

Scharka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Degwitz, Pfarrdorf mit Kirche, 3 Mühlen, Wirthshaus und verschiedenen Einschichten im gleichnamigen Thale bei Prag.

Scharkabuden (Plienen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, Dorf mit 8 H. und 55 E.

Scharke, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, Hauland mit 42 H. und 280 E.

Scharkeim, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Dorf mit 7 H. und 43 E.

Scharken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Dorf mit 10 H. und 76 E.

Scharker Waldhauland, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, Hauland mit 15 H. und 108 E.

Scharlach (Scharrlach), Bayern, Niederb., Landg. Landau, Weiler mit 2 H. und 9 E. bei Faillnbach.

Scharlack (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Dorf und Gut mit 12 H. und 110 E.

Scharlack (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Gut mit 6 H. und 67 E.

Scharlau, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Dorf mit 12 H. und 80 E. in der Pfr. Cham.

Scharleithen, Bayern, Niederb., Landg. Vilshofen, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Iggensbach.

Scharleuk, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, Fischerhaus mit 5 E.

Scharley, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Etablissement zu Deutsch-Piekar geh.

Scharlibbe, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II., Dorf und Rittergut mit Schäferei und Windmühle, 67 H. und 377 E.

Scharling, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Otting.

Scharling, Bayern, Oberb., Ldg. Tegernsee, Weiler mit 10 H. und 70 E. in der Pfr. Egern.

Scharlingdorstel, Hannover, Oberhoya, Amt Freudenberg, Dorf mit 13 H. in der Pfr. Bassum.

Scharlinz, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Linz, Dorf mit 12 H. und 108 E. in d. Pfr. Kleinmünchen.

Scharlmühle, Bayern, Oberpfalz, Landg. Nabburg, Mühle mit 4 E. in der Pfr. Rottendorf.

Scharlmühle, Bayern, Oberpfalz, Landg. Neustadt an der Waldnab, Einöde mit 5 E.

Scharlotten (Szarloty), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, 2 Feuerstellen mit 22 E.

Scharlottendorf (Šarlotka), Oesterreich,

Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Tribau, Dorf mit 32 H. und 211 E. in der Pfr. Grünau.

Scharlrieth, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Magistrat Ybbs und Auhof, Dorf von 12 zerstreuten Häusern, nahe bei Ybbs an der Donau, in der Pfr. Ybbs.

Scharmann, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde in der Pfr. Innzell.

Scharmassing, Bayern, Oberpfalz, Landg. Stadtamhof, Weiler mit 8 H. und 55 E. in d. Pfr. Wolkering.

Scharmbeck, Hannover, Stade, Bremen, A. Osterholz, Flecken mit 135 H., 1649 E., Steuerreceptur und Tuchmacherei.

Scharmbeck, Hannover, Lüneburg, Amt Winsen a. d. L., Dorf mit 34 H. in der Pfr. Pattensen.

Scharmbeckstotel, Hannover, Stade, Bremen, A. Osterholz, Dorf mit 23 H. in der Pfr. Scharmbeck.

Scharmbeckstotel (Vor-), Hannover, siehe **Vorscharmbeckstotel**.

Scharmede, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, Dorf mit 106 H. und 355 E.

Scharmesser, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 11 E. in der Pfr. Otting.

Scharmühle (Scharrmühle), Bayern, Oberfranken, Herrschaftsgericht Thurnau, Mühle bei Thurnau.

Scharmühle, Hessen, Oberh., Kr. Nidda, Ldg. Schotten, Mühle mit 7 E. in der Pfr. Wingershausen.

Scharmühle, Hessen, Oberhessen, Kr. Friedberg, Ldg. Großkarben, Mühle mit 8 E. in der Pfr. Rendel.

Scharmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Perlesreut.

Scharmützel, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, Kirche, Küsterei und Haus mit 1 E.

Scharn, Bayern, Niederb., Landg. Landau, Weiler mit 4 H.

Scharn (Scharnmühle), Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 3 H., Mühle und 12 E. in der Pfr. Grafentraubach.

Scharnau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, kölm. und Bauerdorf mit Filialkirche, Mühle, 57 H. und 384 E.

Scharndorf, Oesterreich, Unter-, UWW., Landg. Rohrau, Dorf mit 75 H., 500 E. und Pfarrei.

Scharne (Potrzebowo), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, Dorf mit 36 H. und 254 E.

Scharnebeck, Hannover, Lüneburg, Amtsort und Pfarrdorf mit 65 H., 450 E. und ehemal. Cisterzienserkloster. Das Amt Scharnebeck hat 418 H. und 3472 E.

Scharnebecks-Mühle, Hannover, Lüneburg, A. Herrmannsburg, Hof in der Pfr. Herrmannsburg.

Scharneck, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Stubenberg.

Scharney (Alt- und Neu-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, 2 Vorwerke zu Kremerbruch geh.

Scharnhausen, Würtemberg, Neckarkr., OA. Stuttgardt, Pfarrdorf mit 815 E.

Scharnhop, Hannover, Lüneburg, A. Medingen, Hof in der Pfr. Reinstorf.

Scharnhorst, Hannover, Lüneburg, Amt Beedenbostel, Dorf mit 17 H. in der Pfarrei Eschede.

Scharnhorst, Hannover, Stade, Verden, A. Verden, Dorf mit 18 H. in der Pfr. Verden.

Scharnhorst, Hannover, Calenberg, Amt Neustadt, Dorf mit 4 H. in der Pfr. Basse.

Scharnhorst, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Woldegk, Meierei mit 3 H. und 26 E. bei Woldegk.

Scharnhorst, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Küstrin, Kolonie mit 23 H. und 191 E.

Scharnhorst, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Vorwerk mit 7 H. und 64 E.

Scharnigk (A. und B.), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, Vorwerk, a) mit 7 H. und 103 E., b) mit 6 H. und 90 E.

Scharnigk (Scharigk), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, Dorf mit 32 H. und 188 E.

Scharnitz, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Telfs, Dorf und Gemeinde mit 96 H., 560 E., Lokalkaplaneikirche, Schule, Gränzzollamt u. Gränzwache-Posten.

Scharnitz, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Dorf mit 7 H. und 55 E.

Scharnitz-Alpe (Hintere), Bayern, Oberbayern, Ldg. Tölz, Einöde.

Scharnitz-Alpe (Vordere), Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Einöde.

Scharnitzen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Stall, Einöde.

Scharnitzen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Paternion, Weiler am Großbache.

Scharnkrug, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Halberstadt, Gasthaus.

Scharnöd, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Hörbering.

Scharnstedt, Hannover, Stade, Bremen, Amt Dorum, Dorf mit 2 H. in der Pfr. Midlum.

Scharnstein, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Schloßruine und neueres Schloß mit Sägemühle in der Pfr. Viechtwang, am Albenflusse, gibt einem Distriktskommissariate den Namen, das 8 Dörfer mit 1050 H. und 5900 E. umfaßt und dem Stifte Kremsmünster gehört.

Scharo, Oesterreich, Böhmen, s. **Ziaro**.

Scharow (Sarow), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Napagedl, Dorf mit 46 H. und 234 E. in der Pfr. Brezolup.

Scharowna (Zarowna), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Wällischbirken, Dorf mit 17 H. und 121 E., wovon 3 H. zu Winterberg gehören, bei Wällischbirken.

Scharpau, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, erbemphyt. Dorf mit 14 H. und 94 E.

Scharpenacker, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 5 H. und 44 E.

Scharpenberg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Höfe mit 2 H. und 22 E.

Scharpenburg, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Meppen, adeliger Hof bei Heede.

Scharpenhaus, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit Haus u. 14 E.

Scharpenhufe, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Gut mit 12 H. und 116 E.

Scharpenlohe, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Dorf mit Rittergut, Windmühle, 10 H. und 73 E.

Scharpenort, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Pfarrdorf mit 16 H. und 124 E.

Scharpenstein, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 6 E.

Scharpenstein, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, einzelnes Haus mit 11 E.

Scharpensteinskathen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 9 E.

Scharpfer (im Filz), Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Einöde mit 10 E., bei Sindelsdorf.

Scharpitz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Hof und Bauerdorf mit 14 H. und 40 E.

Scharpzow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Stavenhagen, Hof mit 29 H. und 259 E. in der Pfr. Stavenhagen.

Scharre, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Dorf mit 14 H. und 60 E.

Scharrel, Hannover, Osnabrück, Bentheim, A. Neustadt, Dorf mit 28 H. in der Pfr. Basse.

Scharrel, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Stickhausen, 4 Höfe in der Pfr. Detern.

Scharrel, Hannover, Diepholz, A. Diepholz, 9 Höfe in der Pfr. Barnstorf.

Scharrel, Oldenburg, Kr. Oldenburg, A. Zwischenahn, Weiler mit 6 H. und 43 E. im Kirchspiele Edewecht.

Scharrel, Oldenburg, Kr. Kloppenburg, A. Friesoythe, Pfarrdorf mit 117 H. und 702 E.

Scharreuberg (auch Schäreberg), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Weiler mit dem Hofe Jungfernwiese, 4 H. und 24 E.

Scharrenberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Ackergut und Mühle mit 3 H. und 21 E.

Scharrenberg (Adolph-, Rüttger- und Hermanns-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 3 H. mit 17 E.

Scharrenberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hoffstatt mit 11 H. und 69 E.

Scharrenbergerheide, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hoffstatt mit der Scharrenberger Mühle, 6 H. und 30 E.

Scharrenbroch, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Dorf mit 12 H. und 68 E.

Scharrendorf, Hannover, Oberhoya, A. Ehrenburg, Dorf mit 35 H. in der Pfarrei Twistringen.

Scharrenkamperhof, Holstein, s. **Friedrichshulde**.

Scharringhausen mit Meyerhof und Moorhausen, Hannover, Oberhoya, A. Uchte, Dorf mit 31 H. in der Pfr. Kirchdorf.

Scharrl, Hannover, Stade, Verden, A. Rotenburg, Dorf mit 4 H. in der Pfr. Schneverdingen.

Scharrling, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Chatoullen-Gut mit Haus und 4 E.

Scharrn, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Weiler mit 6 H. und 38 E. in der Pfr. Halsbach.

Scharrweg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, 2 einzelne Häuser mit 9 E.

Scharschau, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Gut mit 6 H. und 66 E.

Scharschow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, Dorf mit 2 Holzwärterhäusern, 11 H. und 129 E.

Scharsdorf, Holstein, Kloster Preetz, Pachthof am Scharssee mit 2 H. und 17 E., bei Preetz.

Scharshütte, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, 9 Feuerstellen mit 13 H. und 81 E.

Scharsow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Dorf mit Mühle, 19 H. und 181 E.

Scharstappl, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Dorf mit 19 H. und 129 E.

Scharstorf, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Güstrow, Hof mit 13 H. und 120 E. bei Güstrow.

Schart, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 5 H. und 20 E., in der Pfr. Wang.

Schart, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Hochhaus, Weiler in der Pfr. Vorchdorf.

Schartau, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I., Dorf an der Elbe mit Kirche, Windmühle, Gut, 87 H. und 466 E.

Schartau, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, Dorf mit 10 H. und 73 E.

Schartelmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Plan, Mühle bei Michelsberg.

Scharten, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hof, Dorf mit 11 H. und 50 E. in der Pfr. Jodiz.

Scharten, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 2 H. und 12 E., in der Pfr. Kienberg.

Scharten, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Weiler mit 3 H., Kapelle und 9 E. in der Pfr. Thurmannsbang.

Scharten (Maria Scharten), Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Efferding, Pfarrdorf mit 32 H. und 193 E.

Scharten, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Obernberg, Weiler in der Pfr. Weilbach.

Scharten, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Altenhof, Weiler in der Pfarrei Pfarrkirchen.

Scharten, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Radstadt, Weiler in der Pfr. St. Martin in Lämmerthale.

Scharteucke, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II., Dorf mit Filialkirche, Rittergut mit Schäferei, 34 H. und 192 E.

Scharthammer, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pegnitz, Einöde mit Mühle und 12 E. in der Pfr. Pegnitz.

Schartlbad, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bru-

neck, Ldg. Welsberg, Bad in der Gemeinde Olang.

Schartowitz (oder Klein-Jabluczeck), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Feuerstelle mit 2 E.

Schartowsthal, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Koloniedorf mit 24 H. u. 230 E.

Schartowswalde, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, Kolonie mit 15 H. und 79 E.

Scharwacht, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kathen mit Haus und 14 E.

Scharz, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, Hof zu Wildingen geh., mit Haus und 5 E.

Scharzeröd, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Aschach, Weiler in der Pfr. St. Agatha.

Scharzfeld, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, A. Herzberg, Pfarrdorf mit 160 E., 900 E., Post und Försterei.

Scharzfels, Hannover, s. **Neuhof**.

Scharzig (Szarez), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, Dorf mit 21 H. und 200 E.

Schaschowitz (Sasowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Schelletau, Dorf mit Meierhof, 41 H. und 329 E. in der Pfr. Schelletau.

Schashagen (Schachtshagen), Holstein, Gut Brodau, Dorf mit 12 H. und 66 E., bei Neustadt.

Schasiepen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Höfe mit 7 H. und 37 E.

Schaßbach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Thürn, Weiler bei Siegelsdorf.

Schaßlowitz (Schaßplitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Reichstadt, Dorf mit Kapelle, 51 H. und 319 E. in der Pfr. Böhmisch-Leipa.

Schaßplitz, Oesterreich, Böhmen, s. **Schaßlowitz**.

Schatalka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Unter-Břežan, Einschichte bei Westetz.

Schate (oder Schatenhagen), Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen, Weiler.

Schateusen, Hannover, Lüneburg, A. Ebstorf, Dorf mit 8 H. in der Pfr. Wriedel.

Schattachberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Herberstein, Weiler in der Pfr. St. Ruprecht.

Schattau, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Ruttenstein, Weiler in der Pfr. Weißenbach.

Schattau, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Goldegg, Weiler in der Pfr. Goldegg.

Schattau, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Abtenau, Weiler in der Pfr. Abtenau.

Schattau (Satow), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrschaft Joslowitz, Markt mit Pfarrei, 273 H. und 1716 E.

Schattawa, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Winterberg, Dorf mit Mühle, 57 H. und 418 E., bei Obermoldau.

Schattberg, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Saalfelden, Weiler in der Pfr. Alm.

Schattberg, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Mittersill, Dorf mit Schloßruine in der Pfr. Mittersill.

Schattberge, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II., 2 Vorwerke.

Schattbuch, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 32 E., bei Pfärrich.

Schattbuch, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 5 E. bei Schlier.

Schattbühel, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Weiler mit 13 H. in der Gemeinde Fieberbrunn.

Schatteburg, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Stickhausen, Dorf mit 18 H. in der Pfr. Backemoor.

Schatten, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 3 H. und 15 E., in der Pfr. Lengfried.

Schatten, Würtemberg, Neckarkr., OA. Stuttgart, Wirthshaus mit 2 E. bei Vaihingen.

Schatten (Im), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 9 E.

Schatten (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Vorwerk mit 2 H. und 49 E.

Schatten (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Vorwerk mit Haus und 10 E.

Schattenbauer, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 7 E. in der Pfr. Deuchelried.

Schattenberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Dorf im Gebirge, bei Loibach.

Schattenberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Villach; Weiler bei Afritz.

Schattenberg (Unter-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Ehrenau, Dorf und Gemeinde mit 33 H., 185 E. und Eisenhammerwerk, in der Pfr. Mautern.

Schattenberg (Ober-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Ehrenau, Dorf und Gemeinde mit 31 H. und 126 E. in der Pfr. Kahlwang.

Schattenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Gstatt, Weiler bei Gstatt.

Schattenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Ehrenau, Weiler bei Ehrenau.

Schattenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Seckau, Dorf und Gemeinde mit 15 H. und 80 E. in der Pfr. Seckau.

Schattenburg, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Feldkirch, altes Schloß bei Feldkirch.

Schattendorfberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Stainz, Weiler, der Herrschaft St. Joseph dienstbar.

Schattenhöfe, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Gehöfte mit 3 H. und 18 E.

Schattenhof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Schwabach, Hof mit 12 E. in der Pfr. Kammerstein, an der Straße von Nürnberg nach Ulm.

Schattenhof, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Gmünd, Hof mit 10 E., bei Reichenberg.

Schattenhofen (Schattenhof), Bayern,

Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 3 H. und 22 E., in der Pfr. Moosach.

Schattenkirchen (Hinter-), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Gangkofen.

Schattenkirchen (Vorder-), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Gangkofen.

Schattenmühle, Bayern, s. **Schaudersmühle.**

Schattenort, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Montafon, Weiler in der Gemeinde Silberthal.

Schattenrein, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 5 H. und 21 E. in der Pfr. Kirchberg.

Schattens, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, kölm. Gut mit 3 H. und 32 E.

Schattenseite, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Straßburg, Weiler bei Straßburg.

Schattern, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauerdorf mit 22 H. und 164 E.

Schatthausen, Baden, Unterrheinkr., A. Wiesloch, Pfarrdorf mit Schloß, 55 H. und 556 E.

Schattin, Freie Stadt Lübek, Dorf mit Försterwohnung des Lübeker Johannisklosters, 17 H. und 134 E. in der Pfr. Groß-Grönau.

Schattirode (oder Schatterode), Preußen, Rgbz. und Kr. Erfurt, Vorwerk mit Haus und 12 E.

Schattlauken (Schatten), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Chatoullen-Dorf mit Windmühle, 9 H. und 45 E.

Schattleiten, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Ternberg, Weiler in der Pfr. Ternberg.

Schattleiten, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Gösting, Dorf und Gemeinde mit 57 H. und 281 E. in der Pfr. St. Veit.

Schattseit, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Großarl, Weiler in der Pfr. Großarl.

Schattseite, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Tamsweg, Weiler in der Pfr. Lessach.

Schattseit-Winkel, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Weiler am linken Ufer der Ache, in der Gemeinde St. Johann.

Schattwald, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Reutte, Dorf mit 27 H., 134 E., Pfarrei, Schule und Badeanstalt. Das Wasser enthält Schwefel, Eisen und Kohlensäure und wird mit entschiedenem Vortheile gegen Haut- und Gliederkrankheiten gebraucht. Schattwald bildet eine Gemeinde von 78 H. und 380 E.

Schatz, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 2 H. und 5 E., bei Baumgarten.

Schatzbach, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Dorf mit 17 H. und 97 E. in der Pfr. Birnbach.

Schatzbach, Bayern, Oberfranken, Ldg. Selb, Einöde in der Pfr. Selb.

Schatzberg, Würtemberg Donaukr., OA. Riedlingen, Burgruine bei Egelfingen.

Schatzdorf, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Riedau, Dorf in der Pfr. Dorf.

Schatzel, Bayern, s. **Schätzel.**

Schatzen, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Merkenstein, Dorf mit 4 H. bei Neuhaus, in der Pfr. Pottenstein.

Schatzen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Weiler mit 10 H. in der Gemeinde Fließ.

Schatzendorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldmünchen, Dorf mit 17 H. und 100 E. in der Pfr. Stamsried.

Schatzenhof (Satzenhof), Bayern, Oberfranken, Ldg. Burgebrach, Hof mit 2 H., Kapelle und 20 E., in der Pfr. Burgebrach, an der Straße von Bamberg nach Würzburg.

Schatzhofen, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Pfarrdorf mit 20 H. und 118 E.

Schatzlar (Bernstadt, Bärnstadt), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Studienfondsherrschaft im nördlichen Theile des Kreises mit 7537 J. 506 □Kl. Areal und 5950 E., umfaßt 12 Orte. Der Marktflecken Schatzlar hat 164 H., 1073 E., Pfarrei, Gränzzollamt, Bergschloß und 3 Jahrmärkte.

Schatzlern, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Poppendorf, Weiler bei Poppendorf.

Schatzöd, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 7 E. in der Pfr. Wang.

Schatzwinkel, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 5 H. und 24 E. in der Pfr. Wang.

Schaub, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Ludiz, Dorf mit Schäferei und Meierhof, 3 Stunden von Liebkowitz.

Schaub, Oesterreich, Böhmen, s. **Schaab.**

Schaubeck, Würtemberg, Neckarkr., OA. Marbach, Schloß mit 4 E. bei Kleinbottwar.

Schauberg (Schauersberg), Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Dorf mit 12 H. und 86 E., in der Pfr. Hautzenberg.

Schauberg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Ludwigstadt, Weiler mit 4 H., 54 E., Porzellanfabrik u. Mühlen in der evang. Pfr. Langenau und k. Pfr. Rothenkirchen.

Schauberg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Weiler in der Pfr. Lohnsburg.

Schaubergenhaag, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Einöde.

Schauberger, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde in der Pfr. Piding.

Schaubing, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Wirmla, Dorf mit 3 H., nächst Merking, unweit Hain, in der Pfr. Karlstetten.

Schauboden, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Purgstall, Dorf aus 22 zerstreuten Häusern bestehend, im Gebirge bei Purgstall.

Schauburger am Berg, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 5 E., bei Wolfsbach.

Schauching, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Wald, Dorf mit 16 H. zwischen Wieden und Zuleithen, in der Pfr. Pyhra.

Schaudeich (Am), Oldenburg, s. **Groden zwischen den Deichen.**

Schaudermühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Gerolshofen, Mühle bei Prichsenstadt.

Schaudersmühle (Schotters-, Schattenmühle), Bayern, Oberfranken, Ldg. Ebermann-

stadt, Weiler mit 2 H., Mühle und 13 E., in der Pfr. Gößweinstein.

Schaudiennen (Alt- und Neu-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, a) chatoullenkölm. Gut mit 2 H. und 21 E., b) chatoullenkölm. Hof mit 7 H. und 47 E.

Schaudinnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Krug mit 2 E.

Schaudinnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Dorf mit 11 H. und 100 E.

Schauditten, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Bauerdorf mit 11 H. und 77 E.

Schaudorf, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 19 H. u. 118 E.

Schauels, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Ackerhof mit Haus und 6 E.

Schauen, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Halberstadt, Dorf mit Kirche, Rittergut, adeliger Försterei, Mühle, 83 H. und 517 E.

Schauen (Groß- und Klein-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, a) Dorf mit Vorwerk und 124 E., b) Dorf mit 96 E.

Schauenbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit Haus und 9 E.

Schauenburg, Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, Ruine bei Gaisbach in der Pfr. Oberkirch.

Schauenburg, Baden, Unterrheinkr., A. Heidelberg, Ruine bei Schrießheim. Es sind von der alten Burg nur wenige Trümmer auf einem hervorragenden Hügel vorhanden.

Schauenstein, Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, Markt mit 96 H., 600 E., Schloß, Mühle und 2 Eisenhämmern.

Schauenstein, Churhessen, Niederh., Kr. Rinteln, A. Obernkirchen, Weiler mit 3 Glasfabriken, 7 H. und 38 E. in der Pfr. Obernkirchen. In der 1822 errichteten Glasfabrik mit 3 Hütten und 56 Werkstätten wird grünes Glas fabricirt. Auch werden hier die Flaschen mit Weiden umflochten.

Schauer, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 3 E., in der Pfr. Postmünster.

Schauerbach, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Weiler mit 4 H. und 20 E. in der Pfr. Waldkirchen.

Schauerbach, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, Eisenhammer zu Müllenborn geh.

Schauerberg (Alt- und Neu-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlbach, Dorf mit 27 H., 162 E., Schloßruine und Mühle in der Pfr. Emskirchen.

Schauerberg, Bayern, Pfalz, Kanton Waldfischbach, Dorf mit 20 H. und 143 E.

Schauerberg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, Weiler in der Pfr. St. Johann am Walde.

Schauerbühl (Scheurbihl), Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Schauerdoppl, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Aschach, Weiler in der Pfr. Haibach.

Schauereck, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Landau.

Schauereck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Bäreneck in der Eisenau, Dorf u. Gemeinde mit 54 H. und 357 E. in der Pfr. Bäreneck.

Schauerhof, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Weiler mit 2 H. und 13 E., in der Pfr. Regen.

Schauerhof, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rappottenstein, einzelnes Haus unweit Rappottenstein.

Schauerleiten, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Wildberg, Weiler in der Pfr. Zwettel.

Schauermühle, Hannover, s. **Lindenbrüdermühle**.

Schauern, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Engelszell, Weiler in der Pfr. St. Aegid.

Schauernheim (Schauerheim), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Neustadt, Pfarrdorf mit 60 H., 347 E. und Schloßruine.

Schauernheim, Bayern, Pfalz, Kanton Mutterstadt, Kirchdorf mit 62 H. und 438 E. in der evangel. Pfr. Fußgönheim.

Schauersberg, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, s. **Unterschauersberg**.

Schauersbreiten, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Schnaidsee.

Schauerschlag, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Wachsenberg, Weiler in der Pfr. Oberneukirchen.

Schauerschlag, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Wildberg, Weiler in der Pfr. Zwettel.

Schauerschorn, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Einödhöfe mit 2 H. und 22 E. in der Pfr. Altomünster, an der Straße von Aichach nach München.

Schauersfreyling, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Freyling, Weiler in der Pfr. Kirchberg.

Schauersgrub, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Einöde mit 5 E., bei Osterwall.

Schauerstein, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Einöde mit 6 E. und Wallfahrtskirche in der Pfr. Allersburg.

Schauerwitz, Preußen, Rgbz. und Kreis Breslau, Dorf mit Freischoltisei, 13 H. und 80 E.

Schaufel, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Einöde an der Poststraße von Kronach nach Baireuth.

Schaufel, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde in der Pfr. Frontenhausen.

Schaufel, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Seisenberg, Kirchdorf bei Hinnach.

Schaufel, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Gleichenberg, Weiler, der Herrschaft Trautmannsdorf dienstbar.

Schaufel, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Hof mit 8 E. in der Pfr. Bavendorf.

Schaufenberg, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, Weiler mit 9 H. und 32 E.

Schauferts, Nassau, A. Dietz, Hof bei Schönbron mit 10 E.

Schauffenberg, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, Dorf mit 56 H. und 369 E.

Schauflern, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Rosenberg, Dorf mit 10

H. und 62 E., von welchen 2 H. zu Rimau gehören, in der Pfr. Malsching.

Schaufling, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 7 H. und 38 E. in der Pfr. Seebach.

Schaugrinden, Hannover, Stade, Bremen, A. Achim, Hirtenhaus bei Grinden.

Schaugsten, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Dorf mit 6 H. und 47 E.

Schaugsten (Groß- und Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, a) erbfreies Dorf mit 19 H. und 134 E., b) Chatoullen-Güter mit 2 H. und 8 E.

Schauinsland, Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, 3 zerstreute Häuser mit 10 H., in der Pfr. Kappel.

Schaulamühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Lipnitz, Mühle mit Chaluppe, bei Unterstadt.

Schaulings, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 21 E. in der Pfr. Eglofs.

Schaulwerthen (Schaulen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, mel. Dorf mit 4 H. und 32 E.

Schaumbachmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Mühle mit 7 E. in der Pfr. Grafenwöhr.

Schaumberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Steyer, Rotte mit 5 H., 1 Stunde von Steyer, in der Pfr. Behamberg.

Schaumberg, Sachsen-Meiningen, A. Sonneberg, Kammergut mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Schalkau. Dabei sind die Ruinen des im 30jährigen Kriege zerstörten Schlosses, des Stammhauses der Herrn von Schaumberg.

Schaumberg (Unter dem), Sachsen-Meiningen, A. Sonneberg, Haus mit 4 E. in der Pfr. Schalkau.

Schaumbergerhof, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, Hof zu Tholey geh., mit Haus und 21 E.

Schaumboden, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Veit, Weiler bei Mühlbach.

Schaumburg, Churhessen, Niederh., Kr. Rinteln, A. Rinteln, Burg beim Schlosse Rosenthal, gibt dem Kreise Rinteln den Namen der Grafschaft Schaumburg.

Schaumburg (Schaumburger am Berg), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Adelkofen.

Schaumburg, Nassau, A. Dietz, standesherrliches Schloß auf einem Berge, mit Weiler, 8 H. und 70 E. in der Pfr. Balduinstein und Cramberg. Von dem Schlosse führt die Herrschaft ihren Namen; der Besitzer derselben ist erblicher Landstand im Herzogthume und Mitglied der Herrenbank.

Schaumburg, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Küstrin, Pfarrdorf mit 57 H. und 483 E.

Schaumburgsfelde, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, erbfreies Gut mit Haus und 10 E.

Schaumburgshof, Hannover, Stade, Bremen, A. Altenlandes II., Hof bei York.

Schaumlöffel, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kathen mit 6 H. und 49 E.

Schaumlöffel, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Höfe mit 3 H. und 36 E.

Schaumühle, Bayern, Oberb., Ldg. Ingolstadt, Mühle mit 10 E. in der Pfr. Schutter.

Schaunapetsch, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Laack, Dorf und Gemeinde mit 13 H. und 59 E. in der Pfr. Scheuern.

Schaunberg (Schaumburg), Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Aschach, Dorf mit Schloß, 40 H. und 184 E. in der Pfr. Hartkirchen.

Schauner, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Dornbirn, Weiler mit 5 H. in der Gemeinde Dornbirn.

Schaunitzereck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Zeyring, Weiler bei Hohentauern.

Schauppen, Luxemburg, Distr. Diekirch, Kanton Redingen, einzelnes Haus mit 3 E. in der Pfr. Useldingen.

Schauppenmühle, Bayern, s. **Riedmühle**.

Schaurach, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Grafing.

Schaurain, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 8 H. und 54 E., bei Lauterbach.

Schauren, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, Dorf mit 37 H. und 222 E.

Schauren, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastell, Pfarrdorf mit 47 H. und 344 E.

Schaufelmühle, Bayern, Pfalz, Kanton Neustadt, Mühle bei Neustadt.

Schaustern (Szastry), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Bauerdorf mit 32 H. und 138 E.

Schauten, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Gehöfte mit Haus und 6 E.

Schautzergebirg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Neulandsberg, Weiler bei Neulandsberg.

Schauwies, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 40 E. in der Pfr. Haslach.

Schauze-Terg, Oesterreich, Steiermark, s. **Sachsenfeld**.

Schaven, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, Dorf mit 23 H. und 98 E.

Schawin, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, Erbpachtvorwerk mit 5 H. und 52 E.

Schawoine, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Pfarrdorf mit kathol. Kuratiekirche und evang. Mutterkiche, Vorwerk, 2 Wasser- u. 1 Windmühle, 113 H. und 771 E.

Schawtes, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Ackerhof mit Haus und 10 E.

Sche, Sachsen, s. **Zsche**.

Scheba (Groß-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Eger, Dorf mit Mühle, 1 Stunde von Eger.

Scheba (Klein-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Eger, Dorf, 1 Stunde von Eger.

Schebeinowitz (Ssebaňowice), Oesterreich,

Böhmen, Kr. Beraun, Herrsch. Kloskau, Dorf, 3 Stunden von Bistritz.

Schebele, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Eltschowitz, Mühle mit Brettsäge, bei Eltschowitz.

Scheber, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Scheberer, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde an der Straße von Berchtesgaden nach Reichenhall.

Scheberer, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, 2 Einöden bei Berchtesgaden.

Scheberow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Dorf mit 36 H. und 262 E., bildet ein mit Kundratitz vereinigtes Gut.

Schebesta, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Gistebnitz, Mühle bei Zwiestonin.

Schebestenitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Sedletz, Dorf mit 43 H., 280 E., Meierhof und Potaschesiederei in der Pfr. Zbeyschow.

Schebetau, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Allodialherrschaft des Grafen von Strachwitz mit 17,215 J. 593 □Kl. Areal und 8336 E., umfaßt 15 Orte. Das Dorf Schebetau hat 89 H., 579 E., Schloß, Park und Brennerei.

Schebetein (Zebětin, Ssebětin), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Alt-Brünn, Kirchdorf mit 139 H. und 686 E., wovon 58 H. mit 340 E. zu Alt-Brünn, 3 H. mit 33 E. zu St. Thomas, die übrigen zu Eichhorn gehören.

Schebine, Oesterreich, Böhmen, s. **Trebine**.

Schebiřermühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Gut Prawonin, Mühle mit Brettsäge, bei Caslawsko.

Schebiřow (Ssebjřow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Jung-Woschitz, Pfarrdorf mit 52 H., 322 E., Mühle mit Brettsäge und Baumwollspinnfabrik.

Schebischowitz (Nieder- und Ober-), Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrsch. Domaslowitz, Kirchdorf mit Schloß und 3 Mühlen, an einem Bache.

Schebitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, kath. Pfarrdorf mit Vorwerk, Windmühle, 71 H. und 494 E.

Schebnitz, Oesterreich, Böhmen, s. **Zebnitz**.

Schebor, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Gistebnitz, Jägerhaus bei Borotin.

Schebor, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Gistebnitz, Mühle bei Borotin.

Schebořitz (Sebořice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Martinitz, Dorf mit Filialkirche, 37 H. und 257 E. in der Pfr. Kralowitz.

Schebrellia, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Pfarrdorf im Idriathale.

Schebrow (Sebrow), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Raitz, Dorf mit 46 H. und 294 E.

Schechen (Schecha), Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Steinhöring.

Schechen (Schöchen), Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Weiler mit 6 H. und 24 E., bei Holzhausen.

Schechen, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Kirchdorf mit 18 H. und 90 E. in der Pfr. Hochstätt.

Schechenmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Karlstadt, Mühle bei Stetten.

Schecher, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Höfe mit 3 H. und 18 E.

Schechingen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Pfarrdorf mit 732 E., hat Marktgerechtigkeit und liegt links über der Lein auf einer Anhöhe.

Schechlenz (Dobraustow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Gut Pollerskirchen, Dorf mit 34 H. und 184 E. in der Pfr. Pollerskirchen.

Schechowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, Dorf mit Wasser- und Sägemühle, 57 H. und 226 E.

Schechstetten, Würtemberg, Donaukr., OA. Ulm, Weiler mit 14 E. in der Pfr. Weidenstetten.

Schechwaty (Raubiček, Robiček), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Kammerburg, Einschichte mit 3 H., bei Bieltschitz.

Scheckel, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Ering.

Scheckenbach (Ober-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, Dorf mit 19 H., 112 E. und Filialkapelle der Pfr. Ohrenbach.

Scheckenbach (Unter-, Tauberscheckenbach), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, Pfarrdorf mit 43 H., 226 E. und Mühlen.

Scheckenberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Neukirchen.

Scheckenbronnerhof, Baden, Mittelrheinkreis, A. Bruchsal, Hof mit 11 E. in der Pfr. Heidelsheim.

Scheckenhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Weiler mit 5 H. und 34 E.

Scheckenhofen, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 4 H., Filialkirche und 22 E. in der Pfr. Mauern.

Scheckenhofen, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Kirchweiler mit 4 H. und 27 E. in der Pfr. Mauern.

Scheckenmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Dinkelsbühl, Mühle mit 5 E.

Scheckenmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heidenheim, Mühle mit 5 E., bei Hechlingen.

Scheckenmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Ochsenfurt, Mühle bei Darstadt.

Scheckigtmühle, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Mühle bei Oßling.

Scheckmühle, Hannover, Calenberg, A. Springe, Mühle in der Pfr. Bessing.

Scheckwitz, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 9 H. und 65 E.

Scheda, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, Zubehör von Bentrop.

Scheda, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, Höfe, zu Kirchsümmern geh.

Scheda, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Höfe mit 7 H. und 60 E.

Scheddebrock, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, Bauerschaft mit 50 H. und 330 E.

Scheddin, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Dorf mit 15 H. und 127 E.

Schede, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Landgut mit 5 H. und 66 E.

Schedel (Schedelhof), Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 2 H. und 17 E. in der Pfr. Arnbruck.

Schedelhof (Schedelhub), Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Deggendorf.

Schedelhub, Bayern, s. **Schedelhof.**

Schedelkamp, Hannover, Stade, Bremen, A. Meienburg, 2 Höfe in der Pfr. Meienburg.

Scheden, Hannover, s. **Ober**- und **Nieder-Scheden.**

Schederberg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Dorf mit Kapelle und dem Hause Ulmecke, 7 H. und 73 E.

Schederndorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Scheßlitz, Dorf mit 30 H. und 188 E. in der Pfr. Stadelhofen.

Schedewitz, Sachsen, Kr. und A. Zwickau, Dorf mit 49 H., 501 E., Ziegelei, Mahlmühle, Kammgarnspinnmühle und Cämentstahlfabrik, bei Bockwa.

Schediwetz (Schudowetz, Ssediwec), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrsch. Geiersberg, Dorf mit 44 H. und 269 E., bei Geiersberg.

Schediwy (Ssediwy), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrsch. Cernikowitz, Dorf mit 10 H. und 64 E., bei Dobrey.

Schediwy, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Opotschna, Dorf mit 2 Mühlen, 72 H. und 387 E., wovon 8 H. mit 39 E. zu Reichenau gehören, in der Pfr. Dobřan.

Schedlau, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, Dorf mit Wassermühle, Försterei, 69 H. und 428 E.

Schedlichsberg, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Eibenstock, zerstreut liegende Häuser bei Schönheide.

Schedling, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler und Hofmark mit 5 H., 32 E. und Schloß mit Kapelle in der Pfr. Trostberg, hat ein Ptrgr. II. des Grafen v. Berchem.

Schedliske, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, Dorf mit 16 H. und 92 E.

Schedlisken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, mel. Dorf mit 62 H. und 442 E.

Schedlisken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, kölm. Dorf mit 33 H. und 249 E.

Schedlitz (Siedlec), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Potascheſiederei, 37 H. und 332 E.

Schednig, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Seitz, Weiler bei Seitz.

Schedobrowitz (Wssedobrowitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Gut Stirim, Dorf mit 17 H. und 90 E. in der Pfr. Groß-Popowitz.

Schedoweitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Widim-Kokořin, Dorf mit 33 H. und 220 E., wovon 9 H. mit 50 E. zu Stranka gehören, in der Pfr. Ober-Widim.

Schedstedt (Spannau), Holstein, A. Rendsburg, Achtelhufe mit 2 H. und 11 E., bei Jevenstedt.

Schedun, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Reichenburg, Dorf und Gemeinde mit Filialkirche, 27 H. und 111 E. in der Pfr. Reichenburg.

Schee, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kathen mit 2 H. und 28 E.

Schee, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Höfe mit 2 H. und 17 E.

Schee, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kathen mit 9 H. und 45 E.

Scheedt, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 10 E.

Scheel, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürt, Weiler mit 32 H. und 314 E.

Scheelenburg, Hannover, Osnabrück, A. Osnabrück, adeliger Hof mit 13 H. in der Pfr. Schledehausen.

Scheelenkuhlen, Holstein, A. Steinburg, 4 Stellen im Kirchsp. Margarethen, bei Heide.

Scheelshof, Holstein, Gut Schönböken, Gehöfte bei Belau.

Scheep, Oldenburg, s. **Groß**- und **Klein-Scheep.**

Scheeperhausen, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, Haus in der Pfr. Egglingen.

Scheer, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Kirsch, Dorf, 3/4 Stunde von Liebkowitz.

Scheer (In der), Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Haus mit 12 E.

Scheer, Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, Stadt mit 962 E., Thurn und Taxisschem Amt, Revierförsterei, Schloß, Kirche, 4 Kapellen und 4 Jahrmärkten, liegt an der Donau und gehört dem Fürsten von Thurn und Taxis.

Scheerau, Sachsen, s. **Scherau.**

Scheerbachsmühle, Churhessen, Fulda, Kr. und A. Hersfeld, Mühle mit 7 E. in der Pfr. Rothensee.

Scheeren, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, Vorwerk mit 10 H. und 75 E.

Scheerenberg, Bayern, Unterfranken, Ldg. Gerolzhofen, Ruine eines Bergschlosses im Steigerwalde, zwischen Oberschwabach und Zabelstein.

Scheerenberger Fabrik, Hannover, Klausthal, A. Klausthal, Fabrik in der Pfr. Osterode.

Scheerenburg, Bayern, Unterfranken, Ldg. Gmünden, altes Schloß auf dem Berge, an dessen Fuße Gmünden liegt.

Scheerenmühle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Mühle am Kocher mit 10 E., in der Pfr. Abtsgmünd.

Scheerer, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde in der Pfr. Gangkofen.

Scheerersmühle, Churhessen, Oberh., Kr. Kirchhain, A. Rauschenberg, Mühle mit 7 E. in der Pfr. Josbach.

Scheergrund, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Leisnig, Dorf mit 5 H. und 31 E.

Scheerhof, Churhessen, Prov. und Kr. Fulda, A. Neuhof, Hof mit 8 E. in der Pfr. Flieden.

Scheerhorn, Hannover, Osnabrück, Bentheim, A. Neuenhaus, Bauerschaft mit 30 H. in der Pfr. Arkel und Kalle.

Scheerkrug, Preußen, Rgbz. u. Kr. Danzig, Zubehör von Weslinke.

Scheermühle, Bayern, Oberpfalz, Landg. Riedenburg, Mühle mit 5 E. in der Pfr. Sollern, an d. Schambach.

Scheermühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, Mühle mit 8 E., bei Schallhausen.

Scheermühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Gunzenhausen, Mühle mit 9 E., bei Absberg.

Scheermühle, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Mühle mit 11 E.

Scheermühle, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Vorderglauchau, Vorwerk bei Reinholdshain.

Scheermühle, Sachsen-Weimar, Kreis Eisenach, A. Lichtenberg zu Ostheim, Mahlmühle bei Ostheim mit 7 E.

Scheeßel, Hannover, Stade, Verden, A. Rotenburg, Pfarrdorf mit 56 H., 407 E. und Steuerreceptur.

Schefelin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Wolin, Mühle bei Nischowitz.

Scheffach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Rattenberg, Weiler in der Gemeinde Reith.

Scheffach, Würtemberg, s. **Ober-** und **Unter-Scheffach**.

Scheffau, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Scheffau, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Dorf mit 34 H. und 180 E. in der Pfr. Schellenberg.

Scheffau, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Pfarrdorf mit 35 H. und 178 E. im Dekanate Weiler.

Scheffau (Schäfau), Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Golling, eine 3 Meilen lange Thalgegend mit Filialkirche, 40 H. und 283 E.

Scheffau, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kufstein, Weiler mit Filialkirche, Schule, 2 Sensenschmieden und 5 H., bildet eine Gemeinde von 100 H. und 614 E.

Scheffau, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Weiler mit 5 H. in der Gemeinde St. Johann.

Scheffelmühle, Würtemberg, Neckarkr., OA. Leonberg, Mühle an der Glems mit 6 E. in der Pfr. Höfingen.

Scheffen (Scheften), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde am Grasenbache.

Scheffensmühle, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof und Mühle mit 11 E.

Scheffenthum, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Cleve, Bauerschaft mit 36 H. und 217 E.

Scheffges, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit Haus und 8 E.

Schefflenz, Baden, s. **Mittel-**, **Ober-** und **Unter-Schefflenz**.

Schefften, Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Einöde in der Pfr. Parkstetten.

Schefmann, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Schefsnoth, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Lofer, Weiler in der Pfr. St. Martin.

Schefstal, Bayern, s. **Reckendorf**.

Scheft, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Heinrichsgrün, Dorf, 3 Stunden von Zwoda.

Scheftlarn, Bayern, s. **Schäftlarn**.

Scheftum, Hessen, Starkenburg, Kr. Darmstadt, Stadtgericht Darmstadt, Försterhaus bei Darmstadt mit 7 E. in der Pfr. Roßdorf.

Schegglins, Bayern, Schwaben Ldg. Ottobeuren, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Böhen.

Schehmen (Im), Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Kathen mit 14 E.

Scheib, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Pöggstall, Dorf mit 13 einzeln liegenden Häusern, 2 Stunden von Oberranna, in der Pfr. Kirchschlag.

Scheiba, Schwarzburg-Rudolstadt, A. Oberweißbach, Pfarrdorf mit 56 H. und 463 E.

Scheibau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Dorf mit 30 H. und 170 E.

Scheibau, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, Dorf mit Schloß, Vorwerk, 2 Wassermühlen (wovon die eine Sandermühle heißt), Windmühle, 29 H. und 227 E.

Scheibbrand, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Imst, Weiler in der Gemeinde Pitzthal.

Scheibbs, Oesterreich, Unter-, OWW., Markt und herrschaftl. Schloß mit Landgericht, Pfarrei, 82 H. an der Erlauf, 1 Stunde von Purgstall.

Scheibbsbach, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Scheibbs und Purgstall, Dorf mit 44 H. und 350 E. unweit Scheibbs.

Scheibe (Große), Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler mit 3 H. und 24 E. in der Pfr. Lam.

Scheibe (Kleine), Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler mit 3 H. und 24 E. in der Pfr. Lam.

Scheibe (Scheiben), Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Krugszell.

Scheibe (Schaiba), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Neuschloß, Dorf mit 80 H. und 590 E. in der Pfr. Langenau, wovon 5 H. zu Bürgstein gehören.

Scheibe (Scheube), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Landskron, Meierhof bei Liebenthal.

Scheibe (In der), Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Wilten, Ansiedelung in der Gemeinde Selrain.

Scheibe, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Mieders, Weiler mit 14 H. in der Gemeinde Neustift.

Scheibe (Scheybe), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, kölm. Gut mit 3 H. und 21 E.

Scheibe, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, Zubehör von Krampitz.

Scheibe, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Dorf mit Schloß, Vorwerk, 25 H. und 129 E.

Scheibe (Alt- und Neu-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, 2 Dörfer, a) mit 61 H. und 228 E., b) mit 53 H. und 196 E.

Scheibe, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, Pertinenz von Wilka.

Scheibe (Die), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, Vorwerk, zu Erdmannsdorf geh.

Scheibe (wend. Zibowie), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, Amtsdorf mit 9 H. und 64 E.

Scheibe (Die), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Vorwerk bei Auerbach.

Scheibe (Die), Sachsen, Kr. Dresden, A. Freiberg, Vorwerk bei Nieder-Langenau.

Scheibe, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Wolkenstein, Gut bei Schönbrunn.

Scheibe, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Vorwerk bei Hainewalde.

Scheibe (Alt- und Neu-), Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Vorwerk bei Niederoderwitz.

Scheibe, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Chemnitz, Vorwerk bei Chemnitz.

Scheibe, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Annaberg, Vorwerk bei Frohnau.

Scheibeleck, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Siegsdorf.

Scheibelgütel bei Au, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde.

Scheibelhof, Hessen, s. **Schäubelhof.**

Scheibelhub, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 3 H. und 22 E. in der Pfr. Kirchberg.

Scheibelöd, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 5 E. in der Pfr. St. Johanneskirchen.

Scheibelsberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Berg, Weiler in der Pfr. Rohrbach.

Scheibelsdorf (Scheibeldorf, Segdorf), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Dorf mit 45 H., 297 E. und Mühle, bildet ein besonderes Gut.

Scheibelsdorf (Seibelsdorf, Žnpota), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Tribau, Dorf mit 18 H. und 122 E. in der Pfr. Grünau.

Scheiben, Bayern, Oberb., Herrschaftsger. Prien, Einöde mit 4 E., bei Greimharting.

Scheiben, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Röhrnbach.

Scheiben, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Binabiburg.

Scheiben, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 5 E.

Scheiben (Ober-), Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler mit 3 H. und 30 E. in der Pfr. Weiler, am Hausbache.

Scheiben (Unter-), Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler mit 3 H. und 16 E. in der Pfr. Weiler, am Hausbache.

Scheiben, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Wiggensbach.

Scheiben, Bayern, Schwaben, Ldg. Lindau, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Reutin.

Scheiben, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Weitra, Dorf mit 24 H. nächst Großpertholz.

Scheiben (Wissowatka), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Winterberg, Dorf mit 19 H. und 127 E., bei Winterberg.

Scheiben, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Hohenfurt, Dom.-Ansiedelung bei Piesenreut.

Scheiben, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Gratzen, Dorf mit Mühle, 32 H. und 191 E. in der Pfr. Strobnitz.

Scheiben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Frauenburg, Dorf und Gemeinde mit Pfarrei, 41 H. und 275 E.

Scheiben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Pöllau, Weiler in der Pfr. Weizberg.

Scheiben (Ober-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Neuweinsberg, Weiler in der Pfr. Radkersburg.

Scheiben (Groß-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Neuweinsberg, Weiler in der Pfr. Radkersburg.

Scheiben (Klein-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Neuweinsberg, Weiler in der Pfr. Radkersburg.

Scheiben, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Imst, Weiler in der Gem. Pitzthal.

Scheiben, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kufstein, Weiler mit 13 H. in der Gem. Erl.

Scheiben, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Hof mit 6 E. in der Pfr. Obereisenbach.

Scheiben, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 2 E. in der Pfr. Röthenberg.

Scheibenbach, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peilenstein, Dorf mit 9 H. unweit Oberndorf.

Scheibenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Weiler mit 4 H. und 34 E. in der Pfr. Innernzell.

Scheibenberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peilenstein, Dorf mit 7 H. unweit Oberndorf.

Scheibenberg, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Schwarzenberg, Dorf mit Kirche, 166 H., 1836 E., Sitz eines Postverwalters u. Steueramts, Försterei, mehreren Mühlen, Ziegelei, starken Torfbrüchen, einigem Eisen-, Silber- und Kiesbau, Marmorbruch und Kalkofen. Man verfertigt hier Petinet, Schleier u. a. ausgenähete Waare, Spitzen, allerlei Band und Posament, gute Oefen u. a. Thonwaaren, Gebilde aus Thonpappe und Papiermaché.

Scheibengut, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rochlitz, Vorwerk, zu Penig geh.

Scheibenfurth, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Triftern.

Scheibenhäusel, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 3 E., bei Bonbruck.

Scheibenhard, Baden, Mittelrheinkr., A. Karlsruhe, Jagdschloß mit 2 H. und 20 E. in der Pfr. Bulach.

Scheibenhardt, Bayern, Pfalz, Kanton Kandel, Pfarrdorf mit 94 H., 673 E. und Mühle.

Scheibenhöfl, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rappottenstein, 3 einzelne Häuser unweit Rappottenstein.

Scheibenhof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Bischofsheim, Hof mit 8 Einw. in der Pfr. Oberbach.

Scheibenhof, Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Achberg, Hof mit 4 H. und 21 E. in der Pfr. Siberatsweiler.

Scheibenhof, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Krems, Dorf mit 12 H., 1 Stunde von Stein, in der Pfr. Egelsee.

Scheibenhof, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Herrschaft Wigstadtel, Kolonie mit 6 H. und 32 E.

Scheibenknock, Sachsen, s. **Winnknock.**

Scheibenmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Bischofsheim, Mühle mit 12 E. in der Pfr. Oberbach.

Scheibenmühle, Hessen, Rheinh., Kr. Alzey, Friedensger. Wörrstadt, Mühle bei Gau-Bickelheim mit 9 E. in der Pfr. Wallertheim.

Scheibenmühle, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Lauterstein, Mühle bei Rittersberg.

Scheibenmühle, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Mühle bei Schönberg.

Scheibenplätzle, Bayern, Schwaben, Ldg. Lindau, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Reutin.

Scheiben-Radaun, Oesterreich, Böhmen, s. **Radaun** (Scheiben-).

Scheiben-Radisch (Scheibelben-Radisch), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Gut Zebau, Pfarrdorf mit 49 H. und 326 E., bei Weseritz.

Scheibenreith, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Gut und Dorf mit Schloß, Mahl- und Brettsägemühle, 2 Stunden von Eger.

Scheibenrieth, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Eisenstein, Einschichte bei Markt-Eisenstein.

Scheiberer, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Reith.

Scheibertsberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Riegersburg, Weiler bei Edelsbach.

Scheibhalden, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Balingen, einzelnes Haus mit 6 E. in der Pfr. Thieringen.

Scheibl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kirchberg, Weiler in der Pfr. Kirchberg.

Scheiblberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Aschach, Weiler in der Pfr. St. Agatha.

Scheiblberg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mauerkirchen, Dorf in der Pfr. Helpfau.

Scheiblerberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kapfenstein, Weiler bei Kapfenstein.

Scheiblersburg (od. Sabinenhof), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Koloniedorf mit 28 H. und 302 E.

Scheiblingskirchen, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Aspang, Dorf u. Pfarrei mit 17 H., nächst Gleissenfeld, im Gebirge.

Scheiblrauth, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Windischmatrei, Theil von Görtschach in der Gem. St. Veit.

Scheiblwies, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Wölfstein am Gurhof, Dorf mit 15 H. in einer mit Wäldern umgebenen Gegend zwischen Plainberg u. Wolfenrieth, in der Pfr. Langegg.

Scheiblwies, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Wolfsegg, Weiler in der Pfr. Ampfelwang.

Scheibmair, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Einöde mit 5 E., bei Entrischbronn.

Scheibners Weinberg, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, Feuerstelle mit 4 E.

Scheibsdorf, Rgbz. und Kr. Liegnitz, Dorf mit 14 H. und 115 E.

Scheibsgraben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Oberkindberg, Dorf und Gemeinde mit Mahl- und Sägmühle, 41 H. und 191 E. in der Pfr. Wartberg.

Scheichersberg, Bayern, s. **Scheiersberg.**

Scheid, Nassau, A. Dietz, standesherrl. Dorf mit 29 H. und 183 E. in der Pfr. Balduinstein, gehört zur Herrschaft Schaumburg.

Scheid (Ober-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Dorf mit 34 E.

Scheid, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Bauergut mit 3 H. und 17 E.

Scheid, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Ackergüter mit 7 H. und 56 E.

Scheid (Ober-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Ackergüter mit 8 H. und 78 E.

Scheid, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 35 H. und 165 E.

Scheid, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Höfe mit 9 H. und 52 E.

Scheid, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 7 H. und 43 E.

Scheid, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Höfe mit 2 H. und 11 E.

Scheid (Mittel-, Nieder- u Ober-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 3 Weiler, a) mit 4 H. und 27 E., b) mit 12 H. und 97 E., c) mit 11 H. und 55 E.

Scheid, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Dorf mit 18 H. und 109 E.

Scheid, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 2 H. und 18 E.

Scheid, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Haus mit 5 E.

Scheid (Groß- und Klein-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, 2 Höfe, a) mit 6 H. und 84 E., b) mit Haus und 20 E.

Scheid, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Dorf mit 36 H. und 358 E.

Scheid, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Dorf mit Kapelle, 17 H. und 110 E.

Scheidacker, Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsgericht Wörth, Einöde bei Bach.

Scheidbach, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler an der Lingenauer Straße mit 9 H. in der Gemeinde Hüttisau.

Scheidbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Oelmühle, zu Dickenschied geh.

Scheidchen, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Weiler mit Mühle, 4 H. und 50 E.

Scheide, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Besitzung mit 9 E.

Scheidebach, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Wolkenstein, Vorwerk bei Wolkenstein.

Scheidebaum, Holstein, Gut Caden, Stelle im Kirchsp. Kaltenkirchen, bei Alveslohe.

Scheideberg, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, Erbpachtgut mit Haus und 12 E.

Scheideck, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Langenpreising.

Scheideck, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Isen.

Scheidegg, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Pfarrdorf mit 70 H. und 389 E.

Scheideholz, Hannover, Lüneburg, Amt Molsburg, Theil von Neuengraben.

Scheidekathe, Holstein, Gut Müssen, Kathe im Kirchspiel Warder, bei Albrechtshof.

Scheidekathe, Holstein, Gut Guldenstein, Kathe im Kirchspiel Hansühn, bei Rethwisch.

Scheidekathen, Holstein, Gut Mönkenbrook, 1 Viertelhufe im Kirchspiele Sülfeld, bei Elmenhorst.

Scheidekoppel, Holstein, Kloster Preetz, Pachtstelle im Kirchspiele Elmschenhagen, bei Krog.

Scheidekrug (Graps-Annen), Holstein, Kloster Itzehoe, Wirthshaus im Kirchspiele Nortorf, zwischen Langwedel und Blumenthal.

Scheidekrug, Holstein, Magistrat Segeberg, Wirthshaus an der Landstraße von Segeberg nach Lübek.

Scheidel, Luxemburg, Distr. Diekirch, Friedensgericht Diekirch, Dorf mit 13 H. und 70 E. in der Pfr. Bourscheid.

Scheideldorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Schwarzenau, Dorf mit 42 H. und 300 E., zwischen Kirchberg an der Wild und Rafings, mit Pfarrei.

Scheidelhöfe, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 2 Halbbauernhöfe zu Segentin geh.

Scheidelschneider im Pöllinger Moos, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde.

Scheidelsgrub, Bayern, Niederb., Landg. Mitterfels, Dorf mit 22 H. und 120 E. in der Pfr. Mitterfels.

Scheidelwitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, Pfarrdorf mit Freischoltisei, 75 H. und 485 E.

Scheidemühle, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Gießen, Mahl- und Oelmühle in der Pfr. Groß-Buseck.

Scheiden, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, Dorf mit Mühle, 40 H. und 206 E.

Scheidenbach (Alt- und Neu-), Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 15 H. und 77 E.

Scheidenhof, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Feldbach, Weiler in der Pfarrei Feldbach.

Scheidens, oder **Scheuditz**, Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, Dorf mit 12 H. und 75 E.

Scheidenthal, Baden, s. **Ober- und Unter-Scheidenthal.**

Scheidenweiler, Bayern, Schwaben, Ldg. Lindau, Weiler mit 7 H. und 52 E. in der Pfr. Hergensweiler, an der Straße nach Lindau.

Scheidepfahl, Holstein, s. **Pfahlkrug.**

Scheiderfeld, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstatt mit 3 H. und 15 E.

Scheidergesberg (An der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit Haus und 10 E.

Scheiderhöfchen (Im), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Elberfeld, Kothen mit Haus und 11 E.

Scheiderhöhe, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 6 H. und 35 E.

Scheiderhof, Bayern, s. **Schiederhof.**

Scheidering, Bayern, s. **Schaidering.**

Scheidermühle, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Mühle mit 9 E.

Scheiderwald, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Höfe mit 3 H. und 21 E.

Scheidewinkel, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Kolonie zu Tunschendorf geh. mit 19 H. und 121 E.

Scheidgen, Luxemburg, Distr. Grevenmachern, Kanton Echternach, Dorf mit 35 H. und 233 E. in der Pfr. Consdorf.

Scheidham, Bayern, s. **Schaidheim.**

Scheidhof, Churhessen, Fulda, Kr. und A. Hersfeld, Hof mit 9 E. in der Pfr. Kirchhelm.

Scheidhof, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 3 E.

Scheidingen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, kath. Pfarrdorf mit Kapelle, 1 Jahrmarkte, 102 H. und 775 E.

Scheiditz, Sachsen-Altenburg, Amt Roda, Dorf mit 25 H. und 136 E. in der Pfarrei Albersdorf.

Scheidlehen, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 2 H. und 9 E.

Scheidlingsmühle, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof und Mühle mit 2 H. und 19 E.

Scheidmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Nordhalben, Einöde mit Schneidmühle und 6 E. in der Pfr. Nordhalben.

Scheidsbach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Landsberg, Weiler bei Landsberg.

Scheidsbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, Hof mit 4 H. und 25 E.

Scheidsöd (Scheizöd), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 3 H. und 12 E. in der Pfr. Pfaffing.

Scheidt, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Weiler zu Hamm geh. mit 6 H. und 54 E.

Scheidt, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Mayen, Hof zu Gondorf geh.

Scheidt, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 5 H. und 21 E.

Scheidt (Auf'm), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Höfe mit 4 H. und 28 E.

Scheidt (Auf'm), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit Haus und 8 E.

Scheidt (Auf'm), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit Haus und 7 E.

Scheidt (Auf'm), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Bauerhof mit 5 E.

Scheidt, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Solingen, 2 einzelne Häuser mit 12 E.

Scheidt (Auf'm), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, einzelnes Haus mit 4 E.

Scheidt (Zum), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstatt mit 8 H. und 27 E.

Scheidt (Ober- und Unter-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, 2 Hofstätten, a) mit 20 H. und 115 E., b) mit 17 H. und 131 E.

Scheidt, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, Dorf mit Frucht-, Oel- und Schneidmühle, 77 H. und 687 E.

Scheidterberg, Preußen, Rgbz. Trier Kr. Saarbrück, 4 einzelne Häuser zu Scheidt geh. mit 20 E.

Scheidterhammer, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, Stahlwerk zu Scheidt geh. mit 4 H. und 25 E.

Scheidtmühle, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Nadelscheuermühle zu Eilendorf geh. mit 7 Einw.

Scheidung, Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Westerstede, einzelnes Haus mit 8 E. im Kirchspiele Apen.

Scheidung, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 5 E.

Scheidweiler (Nieder- und Ober-), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, a) Dorf mit Mühle, kathol. Pfarrkirche, 45 H. und 302 E., b) Dorf mit Mühle, Kapelle, 20 H. und 157 E.

Scheie, Lippe-Schaumburg, A. Bückeburg, Dorf mit 65 H. und 463 E. in der Pfarrei Bückeburg.

Scheje, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Kreutberg, Weiler bei Oberfeld.

Scheje, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Flödnig, Weiler bei Siville.

Scheje, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Michelstetten, Weiler bei Feistritz.

Scheje, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Adelsberg, Kirchweiler mit 2 Mühlen am Poikflusse.

Scheien (Am), Preußen, Rgbz. und Kreis Düsseldorf, Hof zu Mörsenbroch geh. mit 4 H. und 39 E.

Scheiereck, Bayern, s. **Scheuereck.**

Scheiermann, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 5 E., bei Holzheim.

Scheiermühle, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, Mühle mit 7 E.

Scheiern, Bayern, s. **Scheyern.**

Scheiersberg (Scheichersberg), Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 3 H. und 16 E. in der Pfr. Kirchberg.

Scheifen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Ackerhof mit Haus und 6 E.

Scheifendahl, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, Dorf mit 61 H. und 272 E.

Scheifenhaus, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 3 H. und 49 E.

Scheifenheid, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 2 H. und 10 E.

Scheifenhof, Preußen, Rgbz. und Kreis Düsseldorf, Hof mit Haus und 10 E.

Scheifes, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Ackerhof mit 11 E.

Scheifler, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Schweidenkirchen.

Scheifling, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Veit, Weiler bei Taggenbrunn.

Scheifling, Oesterreich, Steiermark, Kreis Judenburg, Bez. Frauenburg, Pfarrdorf mit 97 H. und 440 E., hält 4 Jahrmärkte.

Scheiftenbergerhof, Bayern, Pfalz, Kanton Kirchheimbolanden, Hof bei Kriegsfeld.

Schein, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Leonhard, Weiler am Mischlingbache.

Scheinbuch, Baden, Seekr., A. Ueberlingen, Hof mit 16 E. in der Pfr. Seefelden.

Scheinfeld (Ober-), Bayern, Mittelfranken, Landg. Bibart, Pfarrdorf mit 65 H., 343 E., Mühlen und Ruine des Schlosses Scharfeneck, hat ausgezeichnete Viehzucht.

Scheinfeld (Marktscheinfeld), Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Schwarzenberg, Stadt mit 160 H., 940 E., Sitz des Herrschaftsgerichts, kathol. Pfarrei, Kapelle, 109 Juden, fürstlichem Spital, Mühlen, Brücken über die Seine und den Stadtgraben und Weinbau.

Scheinhardsmühle, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Mergentheim, Mühle an der Tauber mit 11 E. in der Pfr. Nassau.

Scheinitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Neudegg, Weiler bei Neudegg.

Scheinitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Neudegg, Weiler bei Neudegg.

Scheipen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, s. **Szaipen Thomas.**

Scheiplitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Dorf mit 15 H. und 90 E.

Scheipnitz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Dorf mit 33 H. und 223 E.

Scheitdorf (Schaitdorf), Bayern, Oberpfalz, Lag. Riedenburg, Weiler mit 7 H. und 50 E. in der Pfr. Jachenhausen.

Scheitel, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Niederhausen.

Scheitenkorb, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Weiler mit 4 H. und 40 E.

Scheiterboden, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Neuberg, Dorf und Gemeinde mit 18 H. und 107 E. in der Pfr. Mürzsteg.

Scheiterbüchel, Oesterreich, Unter-, OWW., Landg. Aufhof, Dorf mit 4 H., am Ybbsfelde nächst Neustadel, in der Pfarrei St. Martin am Ybbsfelde.

Scheiterhof, Luxemburg, Distr. Grevenmachern, Kanton Echternach, einzelner Hof mit 12 Einw. in der Pfr. Berdorf.

Scheiterlohe-Alpe, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Einöde.

Scheithau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Reichenau, Dorf mit 10 H. und 64 E. in der Pfr. Katscher.

Scheithauf (Schaithauf), Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Weiler mit 2 H. und 12 E.

Scheitnig (Alt-), Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Dorf mit 2 Ziegelbrennereien, Kalkbrennerei, 52 H. und 319 E.

Scheiß, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Brunn am Wald, Dorf mit 17 H. nächst der Krems, zwischen Lichtenau und Albrechtsberg.

Scheitzen (Scheiß), Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Waldhausen.

Scheitzenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde.

Scheitzenhammer (Scheitzenham), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Burgkirchen am Walde.

Scheitzenöd, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Engelsberg.

Schekarschen (Sekařin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Zetschowitz, Dorf mit Kapelle, 35 H. und 291 E. in der Pfarrei Mogolzen.

Schelanke (Pszczelanke), Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Buk, Hauland mit 71 H. und 494 E.

Schelbendobel, Baden, Oberrheinkr., Amt Staufen, Hof mit 8 E. in der Pfarrei Obermünsterthal.

Schelberg, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr Neuwied, Weiler mit 21 E.

Schelberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Höfe mit 2 H. und 11 E.

Schelberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 3 H. und 26 E.

Schelborn, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, Weiler mit 22 H. und 112 E.

Schelchamühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Černowitz, Mühle bei Černowitz.

Schelchenvils, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 6 H. und 31 E. in der Pfr. Wambach.

Schelchhof, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 2 H. und 7 E. in der Pfr. Kirchdorf.

Schelchowitz (Schelechowitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Teplitz, Dorf mit Meierhof, Mühle, 27 H. und 138 E. in der Pfr. Tschischkowitz.

Schelchwitz, Sachsen-Altenburg, Ptrgr. Altenburg, Rittergut und Wassermühle mit 3 H. und 21 E. in der Pfr. Altenburg.

Schelden (Ober-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, Dorf mit 36 H. und 250 E.

Schelden (Nieder-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, Dorf mit 48 H. und 350 E.

Scheldiß, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Dorf mit Mahlmühle, 9 H. und 55 E. in der Pfr. Rositz.

Scheleberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Krupp, Weiler an der Gurk bei Radovitsch.

Schelenhaus (Zu), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 11 E.

Schelenhorst, Holstein, Gut Ahrensburg, Erbpächtsstelle mit 8 E. bei Wandsbeck.

Schelenken, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Dux, Dorf mit Meierhof, 30 H. und 167 E. in der Pfr. Sobrusan.

Schelerholz, Hannover, s. **Schalerholz**.

Schelermühle, Bayern, Pfalz, Kanton Pirmasens, Mühle in der Pfr. Winningen.

Scheles (Schöles, Zelec, Ziehle), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Petersburg, Markt mit Pfarrei, 104 H. und 672 E.

Schelesing, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Krupp, Weiler an der ungarischen Grenze bei Kermatschina.

Scheleski, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Hof bei Barbana.

Schelesni, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Freudenthal, Weiler bei Prapetsche.

Schelesno, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Salloch, Dorf und Gemeinde mit 53 H. und 142 E. in der Pfr. Gallizien.

Schelferten, Hannover, Hildesheim, Amt Steinbrück, Pfarrdorf mit 79 H. und 480 E.

Schelfwerder, Meklenburg-Schwerin, Fürstenthum Schwerin, A. Schwerin, Oberforsthof mit 12 E. in der Pfr. Schwerin.

Schelibořitz (Želibořice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Dub, Dorf mit 7 H. und 41 E., von welchen 2 H. zu Wälischbirken gehören, in der Pfr. Pfedslawitz.

Schelimle, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Sonnegg, Weiler mit Schloß, hinter Brunndorf.

Schelingen, Baden, Oberrheinkr., A. Breisach, Pfarrdorf mit 82 H. und 437 E.

Schelisnitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Keutschach, Weiler mit Mühle bei Raunach.

Schelkau, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Dorf am Schelkbache mit Filialkirche, 22 H. und 121 E.

Schelke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, Höfe zu Lethmate geh.

Schelklingen, Würtemberg, Donaukr., OA. Blaubeuren, Stadt mit Vorstadt, 1069 E., Mauern, Thoren, 2 Kirchen, Spinnerei, Musselinstickerei und 6 Jahrmärkten, hatte einst einem Grafengeschlechte den Namen gegeben.

Schelkowitz (Želkowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Liebshausen, Dorf mit Kirche, 37 H. und 203 E., bei Liebshausen.

Schellartshof, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Landgut mit 2 H. und 12 E.

Schellbach, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Homburg, Dorf mit 26 H. und 145 E. in der Pfr. Remsfeld.

Schellbach (Groß-, oder Zschellbach), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, Pfarrdorf mit Vorwerk, 35 H. und 208 E.

Schellbach (Klein-, oder Zschellbach), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, Dorf mit 12 H. und 64 E.

Schellborn, Baden, Mittelrheinkr., Amt Pforzheim, Pfarrdorf im Hagenschießwalde mit 64 H. und 375 E.

Schellbusch, Nassau, A. Nastätten, Hof bei Klingelbach mit 12 E.

Schelldorf, Bayern, Mittelfranken, Landg. Kipfenberg, Pfarrdorf mit 40 H. und 193 E.

Schelldorf, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 9 H. und 40 E. in der Pfarrei

Lenzfried, an der Straße von Kempten nach Füßen.

Schelldorf, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, Dorf an der Elbe mit Filialkirche, Windmühle, 34 H. und 213 E.

Schelle, Preußen, Rgbz. und Kreis Aachen, Haus mit 9 Einw.

Schellecken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, kölm. Höfe mit 4 H. und 105 E.

Schellen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, Dorf mit 21 H. und 364 E.

Schellenbach, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Windberg.

Schellenbach, Bayern, s. **Schöllenbach**.

Schellenbach (Vorder- und Hinter-), Bayern, Schwaben, Ldg. Krumbach, Dörfer mit Kapelle, 38 H. und 277 E. in der Pfr. Ziemetshausen.

Schellenbach, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, Hof zu Aschbach geh. mit 11 H. und 120 E.

Schellenbeck, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Höfe mit 13 H. und 140 E.

Schellenberg, Baden, Seekr., A. Ueberlingen, Söldnerhaus mit 5 E. in der Pfr. Lippertsreuthe.

Schellenberg, Baden, Oberrheinkr., Amt Säckingen, Weiler mit 9 H. und 68 E. in der Pfr. Herrischried.

Schellenberg, Baden, Mittelrheinkr., Amt Oberkirch, Zinken von Löcherberg mit 5 H. und 29 E. in der Pfr. Oppenau.

Schellenberg (Schelmberg), Bayern, Oberbayern, Ldg. Altötting, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Castel.

Schellenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Markt mit 68 H., 526 E., Schloß, Nebenzollamt und Pfarrei im Dek. Berchtesgaden.

Schellenberg, Bayern, s. **Ober-** und **Unterschellenberg**.

Schellenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Einöde mit 6 E. in der Pfarrei Tittmoning.

Schellenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 4 H. und 30 E. in der Pfr. Vachendorf.

Schellenberg, Bayern, Oberpfalz, Landg., Vohenstrauß, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Neukirchen.

Schellenberg (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. und 10 E., bei Oberperasdorf.

Schellenberg (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 4 H. und 20 E., bei Oberperasdorf.

Schellenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Esching.

Schellenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 13 E. in der Pfr. Deggendorf.

Schellenberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Donauwörth, Einödhöfe mit 2 H. und 8 E. in der Pfr. Donauwörth und Zirgesheim, am Kaibach und an der Donau.

Schellenberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Obergünzburg, Einödhöfe mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Hopferbach.

Schellenberg, Bayern, Schwaben, Landg. Ottobeuren, Weiler mit 6 H. und 32 E. in der Pfr. Ottobeuren.

Schellenberg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Gräfenberg, Dorf mit 14 H., 102 E. und Burgruinen in der Pfr. Neunkirchen am Brand.

Schellenberg, Bayern, Pfalz, Kanton Kaiserslautern, Hof mit 21 E., bei Weilerbach.

Schellenberg, Liechtenstein, OA. Vaduz, Dorf mit 2 Bergschloß-Ruinen, 53 H. und 328 Einw. in der Pfr. Bendern. Von dem Schlosse hat die vormalige Reichsherrschaft ihren Namen.

Schellenberg, Nassau, A. Rennerod, Dorf mit 35 H. und 213 E. in der Pfr. Rennerod.

Schellenberg (Neu-), Oesterreich, Böhmen, s. **Niklasberg**.

Schellenberg, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Dorf mit 7 H. und 142 E.

Schellenberg, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, 4 Feuerstellen mit 54 E.

Schellenberg (Klein-, ehedem **Friedrichslust**), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Vorwerk mit 7 H. und 53 E.

Schellenberg, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Dorf mit 14 H. und 58 E.

Schellenberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, Schloß und Häuser zu Rellinghausen geh. mit 5 H. und 39 E.

Schellenberg, Sachsen, siehe **Dorfschellenberg**.

Schellenberg, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Augustusburg, Stadt mit 128 H., 1493 E., Kirche, Rittergut, Fabriken, Garn- und 2 Jahrmärkten.

Schellenberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Weiler mit 27 Einw. in der Pfarrei Waldsee.

Schellenberg, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Freudenstadt, Weiler mit 35 E. in der Pfr. Neuneck.

Schellenburg (Die), Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Haus zu Stockum geh. mit 9 E.

Schellendorf (Ober-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, Dorf mit Schloß-Vorwerk, 11 H. und 76 E.

Schellendorf, (Nieder-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, Dorf mit Schloß, Vorwerk, 2 Mühlen, 33 H. und 217 E.

Schelleneck, Bayern, s. **Schellneck**.

Schelleneck, Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Weiler mit 6 H., 36 E., Schloß und Eisenfabrik in der Pfr. Essing.

Schelleneigen, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, einzelnes Haus mit 7 E. bei Berkheim.

Schellenhof (Mühlauhof), Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Wissingen, Hof bei Niederaltheim.

Schellenhof, Bayern, s. **Schöllenhof**.

Schellenhof, Oesterreich, Unter-, UWW., Brauhaus mit 7 Nebengebäuden, nächst Siebenhirten, in der Pfr. Atzgersdorf, gibt einem Landgerichte den Namen.

Schelleningken (Kujehlen, Schillen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, Bauerhöfe mit 3 H. und 19 E.

Schellenkönigsschwaige, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde.

Schellenlohe (Schellnlohe), Bayern, Oberbayern, Ldg. Mühldorf, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Gangkofen.

Schellenmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Lahm.

Schellenmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Aschaffenburg, Mühle mit Mahlgang und Leinwandbleiche, am Röderbache.

Schellenmühle, Hessen, Rheinhessen, Kr. Worms, Friedensgericht Pfeddersheim, Mühle bei Leiselheim mit 9 E. in der Pfr. Hochheim.

Schellenmühle, Würtemberg, Neckarkr., OA. Brackenheim, Mühle an der Zaber mit 7 E. in der Pfr. Meimsheim.

Schellenstein, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distr. Pernstein, Schloßruine am linken Ufer der Krems, dem Schlosse Pernstein gegenüber.

Schellenstein, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, Rittergut zu Bigge geh.

Scheller, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit Haus und 19 E.

Schellerbaum (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Bauerschaft mit 16 H. und 87 E.

Schellerhau, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Altenberg, Pfarrdorf mit Mühle, 59 H. und 863 E.

Schellert, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Neustadt, Dorf mit 35 H. und 220 E. in der Pfr. Herrnneuses, liefert Tabaksdosen und andere lakirte Arbeiten.

Schelleschowitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Kremsier, Dorf mit Mühle, 61 H. und 412 E. in der Pfr. Rattay.

Schellesen, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Liboch, Dorf mit 50 H. und 284 E., wovon 16 H. und 89 E. zu Unter-Beřkowitz gehören.

Schelletitz (Želitice), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Pfarrdorf mit 98 H., Kirche und 543 E., bildet ein Gut des Fürsten von Liechtenstein.

Schelletau (Želetawa), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Allodialherrschaft des Grafen von Podstatsky-Liechtenstein mit 9917 J. 766 □Kl. Areal und 3563 E., umfaßt noch vier andere Güter. Der Markt Schelletau hat 168 H., 1099 E., Post, 4 Jahrmärkte, Pfarrei und 2 Kirchen.

Schellgarden, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht St. Michael, Dorf und Gemeinde in der Pfr. Muhrwinkel.

Schellhart, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler in der Pfr. Tunding.

Schellheim (Schöllham), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Isen.

Schellhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldmünchen, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Rötz.

Schellhof, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, Hof mit Haus und 16 E.

Schellhorn (Scadehorn), Holstein, Klostergericht Preetz, Dorf mit 20 H. und 137 E. in der Pfr. Preetz.

Schellhorn, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Holzwärterei mit 2 H. und 7 E.

Schellhub, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde bei Thann.

Schellhütte (Obere), Bayern, Oberb., Ldg. Werdenfels, Einöde.

Schellin, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Greifenberg, Dorf und Erbpachtgut mit 18 H. und 140 E.

Schellin, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, Pfarrdorf mit 35 H. und 230 E.

Schellkopfing, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde bei Hackelberg.

Schellkrippen, Bayern, siehe **Schöllkrippen**.

Schellmauer, Preußen, Rgbz. und Kreis Köln, Landsitz, Meierhof und Mühle mit 2 H. und 8 E.

Schellmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Einöde mit Schleif- und Lohmühle am Perlbaumbache und 8 E. in der Pfr. Irrach.

Schellmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Aschaffenburg, Mühle.

Schellmühle, Churhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, A. Schenklengsfeld, Mühle bei Ransbach mit 6 E.

Schellmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Gut Groß-Augezd, Mühle bei Tauscherschin.

Schellmühle, Preußen, Rgbz. und Kreis Danzig, Erbpachtgut mit dem Gartenhause Reyershof, dem Gasthofe die Legan, dem Kathen an der Legan, Mühle, 9 H. und 63 E.

Schellnach, Bayern, s. **Schöllnach**.

Schellnbach, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peilenstein, Dorf mit 10 H. am rechten Ufer der Erlauf, in der Pfr. Petzenkirchen.

Schellnberg, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Mehring.

Schellnberg, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 6 E., bei Loibersdorf.

Schellneck (Schelleneck), Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 2 H. und 13 E.

Schellnhausen, Hessen, Oberhessen, Kr. und Ldg. Grünberg, 2 einzelne Häuser auf dem linken Ufer der Felda mit 17 E. in der Pfr. Ermmenrod.

Schellnhausen, Hessen, Oberh., Kr. Grünberg, Ldg. Ulrichstein, Dorf auf dem rechten Ufer der Felda mit 14 H. und 87 E. in der Pfr. Felda.

Schellnhof (oder Schellnhütte), Hessen, Oberh., Kr. Nidda, Ldg. Schotten, Hof und Ziegelei bei Stornfels mit 14 H. in der Pfr. Ulfa.

Schellnhütte, Hessen, s. **Schellnhof**.

Schellnitz, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Dorf mit 21 H. und 136 E.

Schellohne, Oldenburg, Kr. Vechta, A. Steinfeld zu Dinklage, Dorf mit 30 H. und 144 E., im Kirchspiele Lohne.

Schellongowken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, Waldhaus mit 7 E.

Schellowitz (Zelowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Libochowitz, Dorf mit 19 H. und 112 E. von welchen 6 H. zu Liebshausen und 2 zu Pschan gehören, in der Pfr. Koschtitz.

Schellpyrmont, Waldeck, Amt Neustadt-Pyrmont, Ruine eines alten Bergschlosses, bei Neustadt-Pyrmont.

Schellroda, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Berka, Filialdorf von Hayn mit 38 H. und 172 E.

Schellscheid, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit Haus und 10 E.

Schellschwang, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Weiler mit 5 H. und 36 E., bei Wessobrunn.

Schellsitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Naumburg, Amtsdorf an der Saale mit Filialkirche, 49 H. und 258 E.

Schellweiler, Bayern, Pfalz, Kanton Kusel, Dorf mit 37 H. und 356 E. in der Pfr. Kusel.

Schelly (Zely), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Gut Liebtschan, Dorf mit 17 H. und 75 E. in der Pfr. Liebtschan.

Schelmberg, Bayern, s. **Schellenberg.**

Schelmlahn, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Erlach, Weiler in der Pfr. Michaelnbach.

Schelmrath (Ober- und Unter-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, 2 Weiler, a) mit 6 H. und 41 E., b) mit 6 H. und 46 E.

Schelneck, Bayern, siehe **Schelleneck,** (Schellneck).

Schelploch, Hannover, Lüneburg, A. Beedenbostel, 2 Höfe in der Pfr. Eschede.

Schelpmilse, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Bielefeld, 3 Bauerhöfe zu Heepen geh.

Schelrade (Schellerah), Holstein, Norder-Dithmarschen, Landvogtei Heide, Dorf mit 26 H. und 105 E. in der Pfr. Tellingstedt.

Schelsberg, Baden, Mittelrheinkr., Amt Achern, Hof mit 2 H. und 22 E. in der Pfr. Sasbach.

Schelsen (Dicker-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Honnschaft mit 80 H. und 476 E.

Schelsen (Hörster-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Herrschaft mit 76 H. und 533 E.

Schelske, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Besitzung mit Haus und 6 E.

Schelsnitz, (Prelstice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 8 H. und 71 E. in der Pfr. Gojau.

Schelten, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Böhmisch-Kamnitz, Dorf mit 44 H. und 222 E. in der Pfr. Parchen.

Schelten, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Weiler zu Mudersbach geh. mit 3 H. und 6 E.

Schelthof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Bauerschaft mit 14 H. und 104 E.

Schelthofen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstatt mit 4 H. und 24 E.

Schelwitz (Schellwitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Böhmisch-Aicha, Dorf mit 27 H. und 199 E. in der Pfr. Böhmisch-Aicha.

Schemanowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Lieblitz, Dorf mit 48 H. und 274 E. in der Pfr. Widim.

Schembach, Baden, Oberrheinkr., A. Hornberg, 3 zerstreute Höfe mit 26 E. in der Pfr. Hornberg.

Schembach, Bayern, Schwaben, Ldg. Zusmarshausen, Dorf mit 14 H. und 81 E. in der Pfr. Häder.

Schemde, Oldenburg, Kr. Vechta, A. Steinfeld zu Dinklage, Dorf mit 34 H. und 172 E. im Kirchspiele Steinfeld.

Schemeiten (Alt- und Neu-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 2 Dörfer, a) mit 10 H. u. 81 E., b) mit 6 H. u. 84 E.

Schemel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Böhmisch-Kamnitz, Dorf mit 81 H. und 477 E. in der Pfr. Windischke.

Schemen (Im), Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit 10 E.

Schemeralpe, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Einöde.

Schemering (Schömering), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 3 H. und 17 E. in der Pfr. Riedering.

Schemersreuth (Schemersrieth), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Weiler mit 6 H. und 40 E., bei Lickenrieth.

Schemeslitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Nezdaschow, Dorf mit 29 H. und 240 E. in der Pfr. Nezdaschow.

Schemm, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Höfe mit 2 H. u. 19 E.

Schemm, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 2 H. und 12 E.

Schemmansberg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 3 H. und 18 E.

Schemmen, Churhessen, Niederhessen, Kr. Eschwege, A. Bischhausen, Pfarrdorf mit 67 H. und 516 E., liegt an dem gleichnamigen Bache und an der Gränze des Kreises Melsungen.

Schemmen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 5 H. und 26 E.

Schemmerberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, Pfarrdorf mit 411 E., Sitz eines fürstlichen Revierförsters, Burgruine und ergiebigem Torfstich.

Schemmerhausen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 11 H. und 71 E.

Schemmicki, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Schneeberg, Weiler am Ischkabache, bei Ossredegg.

Schemmig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Egg, Weiler mit Kirche und Mühle bei Islack.

Schemprimosch, Oesterreich, Steiermark, s. **Primusberg.**

Schemrowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Dorf mit 76 H. und 599 E.

Schendrich, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Weiler mit 5 H. und 28 E. in der Pfr. Hohenpeissenberg.

Schenefeld, Holstein, A. Rendsburg, Dorf mit Pfarrkirche, 68 H. und 435 Einw., bei Itzehoe.

Schenefeld, Holstein, Herrschaft Pinneberg, Dorf mit 90 H. und 434 E. in der Pfr. Nienstedten.

Schenewe, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, Dorf mit 15 H. und 131 E.

Schenefelderheide, Holstein, s. **Lurup.**

Schenefelderheide, Holstein, Herrschaft Pinneberg, Anbauerdorf mit 31 H. und 171 E. in der Pfr. Nienstedten.

Schengen, Luxemburg, District Grevenmachern, Kanton Remich, Pfarrdorf mit 65 H. und 364 E.

Scheniem, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Thurm am Hart, Weiler bei Strascho.

Schenke (Die neue), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Kretscham zu Wehrau geh.

Schenke (Die Neudorfer), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Wirthshaus zu Brand geh.

Schenke (Die neue), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Kretscham zu Dohms geh.

Schenke, Sachsen-Meiningen, s. **Eichschenke.**

Schenkel, Hannover, Lüneburg, A. Neuhaus, 3 H. bei Cadenberge.

Schenkelberg, Nassau, A. Selters, Dorf mit 54 H. und 339 E. in der Pfr. Herschbach.

Schenkelhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Gut Frauenthal, Hof bei Höfern.

Schenken, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Wohlau, kölmer Dorf mit 10 H. und 91 E.

Schenken, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 6 E. in der Pfr. Ziegel.

Schenkenau, Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhausen, Dorf mit 12 H., 60 E., Schloß und Beneficiat in der Pfr. Hohenwerth, hat ein Ptrgr. II. des Frhr. v. Perfall.

Schenkenau, Bayern, Oberfranken, Ldg. Seßlach, Weiler mit 2 H., 17 E., Maschinen-Baumwollspinnerei und Mühlen, in der Pfr. Untermerzbach, hat ein Ptrgr. I. des Herrn von Hirsch.

Schenkenbach, Baden, Oberrheinkr., A. Hornberg, Haus mit 6 E. in der Pfr. Hornberg.

Schenkenberg, Baden, Seekreis, A. Engen, Wallfahrtskirche und Bruderhaus mit 2 H. und 3 E. in der Pfr. Emmingen.

Schenkenberg, Lauenburg, Patrgr. Schenkenberg, Dorf bei Ratzeburg mit einem adeligen Gute, 72 H. und 364 E., im Kirchspiele Crumeß.

Schenkenberg (Schimberg), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrschaft Frain, Burgruine bei Edenthurn.

Schenkenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Thalberg, Weiler bei Thalberg.

Schenkenberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Kastelrutt, Dorf am Eisack, bei Wels.

Schenkenberg, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, Dorf mit Filialkirche, Vorwerk und 160 E.

Schenkenberg, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, Pfarrdorf am Löberbache mit Rittergut, 61 H. und 308 E.

Schenkenberg, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, Bergschloßruine bei Oberndorf.

Schenkenbrunn, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Wolfstein am Gurhof, Dorf mit 28 H. in einer Waldgegend zwischen Gansbach und Wolfenrieth, in der Pfr. Langegg.

Schenkendöbern, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, Dorf mit Wassermühle, 26 H. und 175 E.

Schenkendorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Eigenkäthner-Dorf mit 27 H. und 299 E.

Schenkendorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, Dorf mit Freischoltisei, 54 H. und 418 E.

Schenkendorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, Pfarrdorf mit 38 H. und 325 E.

Schenkendorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Dorf mit Filialkirche, Windmühle, 18 H. und 169 E.

Schenkendorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Dorf mit Filialkirche, Vorwerk und 148 E.

Schenkendorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Dorf mit Filialkirche, Vorwerk und 186 E.

Schenkendorfer-Vorwerk, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Vorwerk mit 14 E.

Schenkenfelden (Schenkafeld), Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Reichenau, Markt mit Pfarrei, 84 H. und 585 E., bei Leonfelden.

Schenkengütel, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde bei Niederbergkirchen.

Schenkengut (Groß- und Klein-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, 2 Vorwerke zu Redel geh.

Schenkenhof, Hannover, s. **Oibershof** oder **Brimkomashof.**

Schenkenhorst, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, Dorf an der Milde mit Rittergut, Wassermühle, Filialkirche, 48 H. und 220 E.

Schenkenschanz, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Cleve, Flecken am Rhein mit evangel. Bethaus, 27 H. und 144 E. Auf einer Insel im Rhein, Grafenwerth genannt, liegt das jetzt verfallene Fort Schenkenschanze welches 1586 vom holländ. General Martin Schenk erbaut wurde.

Schenkenschlag (Grasbrand), Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Weiler mit 11 H. und 50 E. in der Pfr. Langenbettenbach.

Schenkenschloß, Bayern, Unterfranken, Ldg. Würzburg, ein altes Schloß zwischen Unterdürrbach und Veitshöchheim.

Schenkenstein, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Schloßruine bei Aufhausen.

Schenkenthal, Oesterreich, Böhmen, siehe **Holzgrunde.**

Schenkenthurm, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Kreutberg, Schloß und Weiler bei Laack.

Schenkenzell, Baden, Mittelrheinkr., A. Wolfach, Pfarrdorf mit 71 H. und 472 E.

Schenkhäusel, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Herrschaft Meltsch, einzelnes Haus bei Moradorf, am Wege nach Johannisbrunn.

Schenkhäuser, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rochlitz, einzelne Häuser zu Neuwallwitz geh.

Schenkhöfle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, Hof mit 8 E., bei Pfahlbronn.

Schenkholz, Churhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, A. Schenklengsfeld, Dorf mit Mühle, 8 H. und 52 E. in der Pfr. Schenklengsfeld.

Schenkhub, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 7 E., bei Erlach.

Schenklengsfeld, Churhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, Marktflecken an der Salza mit 4 Mühlen, 180 H. und 1341 E. Sehenswerth ist die ungemein große Dorflinde; ihre gewaltigen Aeste ruhen auf einem sehr starken Balkengerüst und beschatten den schönen, mit steinernen Bänken umgegebenen Gemeindeplatz. Das Amt Schenklengsfeld hat 843 Häuser u. 5656 E.

Schenna, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Meran, Pfarrdorf mit Schloß bei Meran.

Schentowetz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Windischfeistritz, Dorf und Gemeinde mit 32 H. und 156 E. in der Pfr. Windischfeistritz.

Schentu, Oesterreich, Steiermark, siehe **Egyden (St.)**

Schenu, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Landstraß, Weiler bei Zeruia.

Schenum (Groß- und Klein-), Oldenburg, Kr. Jever, A. Jever, Bauerschaft mit 9 H. und 52 E., im Kirchspiele Cleverns.

Schenumer-Rist, Oldenburg, Kr. und A. Jever, Weiler mit 4 H. und 22 E., im Kirchspiele Cleverns.

Schenusche, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Thurm am Hart, Kirchdorf bei Haselbach.

Schepadl (Ssepad), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Chudenitz, Dorf mit 51 H., 406 E., Kapelle, Burgruine und 2 Mühlen.

Schepbach, Würtemberg, Neckarkr., OA. Weinsberg, Dorf mit 512 Einw. in der Pfr. Waldbach.

Schepelse, Hannover, Lüneburg, A. Eicklingen, Dorf mit 6 H. in der Pfr. Wienhausen.

Schependorf, Meklenburg-Schwerin, Kr. und A. Meklenburg, Hof mit 5 H. und 53 E. bei Meklenburg.

Schepers, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit Haus und 8 E.

Schepinge, Hannover, s. **Schäpingen, Schepershausen, Scheeperhausen.**

Scheppach, Baden, Oberrheinkr., Amt Freiburg, 5 zerstreute Häuser mit 33 E. in der Pfr. Zähringen.

Scheppach, Bayern, Schwaben, Ldg. Burgau, Pfarrdorf mit 152 H. und 1004 E., hat 1 Mühle und große Gemeindewaldung.

Scheppach (Scheppacher-Hof), Bayern, Schwaben, Ldg. Göggingen, Einödhöfe mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Döpshofen.

Scheppachermühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Burgau, Mühle mit 10 E. in der Pfr. Scheppach.

Scheppau, Braunschweig, Kr. Helmstädt, A. Königslutter, Pfarrdorf am Fuße des Rieseberges mit Edelhof, 25 H. und 108 E.

Scheppen (Haus), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, Haus zu Fischlacken geh.

Scheppetschen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, mel. Dorf mit 17 H. und 168 E.

Scheppetschen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, Dorf mit 10 H. und 51 E.

Scheppina, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Weichselstätten, Dorf und Gemeinde mit 10 H. und 59 E. in der Pfr. Hocheneck.

Scheppot Siemoneit (auch Kiogsten), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, Bauerhöfe mit 4 H. und 33 E.

Scheps, Bayern, Unterfranken, Ldg. Ebern, Hof mit 2 H. und 6 E. in der Pfr. Heilgersdorf.

Schepsdorf, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, A. Emsbeck, Pfarrdorf mit 14 H.

Scher, Bayern, s. **Schern.**

Scherabolitschenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Seckau, Weiler bei Seckau.

Scherangers Wüstung, Sachsen-Meiningen, A. Sonneberg, Bauerhof mit 3 E. in der Pfr. Neuhaus.

Scheras, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Tetschen, Weiler mit 3 H. u. 18 E., bei Tetschen.

Scheratsch (Wšerač), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Zahořan, Dorf mit 14 H. und 72 E. in der Pfr. Triebsch.

Scherau (Scherum), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Altdorf, Einöde mit 11 E. in der Pfr. Leimburg.

Scherau (Scherauerhütte), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Winterberg, Dorf mit 7 H. und 112 E. in der Pfr. Sablat.

Scherau, Oesterreich, Böhmen, siehe **Wscherau.**

Scherau (Scheerau), Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 18 H. und 138 E.

Scherauer Glashütte, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Winterberg, Glashütte, in welcher Hohl- und Tafelglas erzeugt wird, bei Scherau.

Scherauka, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Michelstetten, Weiler bei Terbeye, an der Sau.

Scheraung, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Laybach, Weiler bei Schuiza.

Scheraunitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Schneeberg, Kirchdorf mit 4 Mühlen bei Grahowo.

Scherautze, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Laack, Dorf und Gemeinde mit 13 H. und 99 E. in der Pfr. Laack.

Scherauz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hollenburg, Hof bei Waidisch.

Scherauza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adels-

berg, Bez. Idria, Weiler mit 2 H., bei Jeslizhenorh.

Scherbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, Weiler mit 10 H. und 47 E.

Scherbda, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Kreuzburg, Pfarrdorf mit 64 H. u. 372 E.

Scherbe, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Veglia, Weiler bei Fosco.

Scherbel, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde in der Pfr. Köstlarn.

Scherbenmühle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Mühle mit 14 E. in der Pfr. Mainhardt.

Scherberg, Preußen, Rgbz. u. Kr. Aachen, Dorf mit 97 H. und 462 E.

Scherbina, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Reiffenberg, Kirchdorf mit 48 H. u. 317 E. bei Reiffenberg.

Scherbitz (Alt-), Preußen, Rgbz. u. Kr. Merseburg, s. **Alt-Scherbitz.**

Scherbling, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Ulmerfeld, Rotte aus 15 zerstreuten Häusern bestehend auf einer kleinen Gebirgsanhöhe gegen St. Veit, in der Pfr. Neuhofen.

Scherbonshof, Bayern, s. **Cherbonshof.**

Scherbzi, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Reiffenberg, Weiler am Brenizzabache.

Scherding (Nieder-), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 8 H. und 85 E. in der Pfr. Vormbach.

Scherenau (Schernau), Bayern, Oberb., Ldg. Werdenfels, Weiler mit 8 H., Kapelle und 50 E. in der Pfr. Unterammergau.

Scherenberg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Bauerhof mit Haus und 6 E.

Scherenberg, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Haus mit 11 E.

Scherenbergen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Gleichenberg, Weiler, der Herrschaft Trautmannsdorf dienstbar.

Scherenbostel, Hannover, Lüneburg, Amt Bissendorf, Dorf mit 12 H. in der Pfr. Bissendorf.

Scherenried (Schernried), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Weiler mit 5 H. und 35 E. in der Pfr. Laber.

Scherenstiegermühle, Anhalt-Bernburg, A. Harzgerode, Mahl- u. Oelmühle beim Mägdesprung auf dem rechten Ufer der Selke, mit 8 E.

Scherer, Bayern, Schwaben, Ldg. Donauwörth, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Altisheim.

Scherer, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde.

Scherer, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde.

Scherer, Bayern, Oberb., Ldg. Tegernsee, Einöde.

Schererberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Stadl, Weiler in der Pfr. St. Ruprecht.

Scherer-Hof, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Hall, Hof in der Gemeinde Arzl.

Scherern, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 8 E. in der Pfr. Durrhausen.

Scherfanger, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Winhöring.

Scherfeck, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, Weiler in der Pfr. St. Johann am Walde.

Scherfelde, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg, kathol. Pfarrdorf mit der vererbpachteten Domaine Hardehausen, Unterförsterei, 169 H. und 927 E.

Scherfen, Bayern, Oberb., Ldg. Tegernsee, Weiler mit 7 H. u. 37 E. in der Pfr. Egern, an der Weissach.

Scherfenbrand, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstatt mit 5 H. u. 23 E.

Scherfenhof, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit Haus und 11 E.

Scherfenhoff, Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kanton Mersch, Weiler mit 2 H. und 16 E. in der Pfr. Hessingen.

Scherfhausen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuß, Dorf mit 47 H. und 269 E.

Scherfmühle, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Stollberg, Mühle bei Niederwürschnitz.

Schergau (Čerha), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Rothenhaus, Dorf mit 28 H. und 219 E. in der Pfr. Platten.

Schergendorf, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 3 H.

Schergendorf, Bayern, s. **Schörgendorf.**

Schergendorf, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 6 H. u. 61 E. in d. Pfr. Kellberg.

Schergendorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Steyreck, Dorf in der Pfr. St. Georgen an der Gusen.

Schergendorf, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Weidenholz, Dorf in der Pfr. Heiligenberg.

Schergendorf, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Lambach, Dorf in der Pfr. Neukirchen.

Schergengrub (Schirngrub), Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Rattenberg.

Schergenham, Bayern, s. **Schörgenheim.**

Schergenhub, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Maria-Dorfen.

Schergenhub (Schörgenhub), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Postmünster.

Schergenhub, Bayern, s. **Schörgenhub.**

Schergeshof, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Crayenberg, Hof mit Mühle am Schergesbache, 3 H. und 27 E. in d. Pfr. Frauensee.

Schergetsmühle, Hessen, Oberh., Kreis Nidda, Ldg. Schotten, Mühle mit 9 E. in der Pfr. Wingershausen.

Scherhäusel, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde bei Münchheim.

Scheriafzen (Ober-, Scherowinze), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Obergutenhag, Dorf und Gemeinde mit 53 H. und 227 E. in der Pfr. St. Leonhard.

Scheriafzen (Unter-), Oesterreich, Steier-

mark, Kr. Marburg, Bez. Obergutenhag, Dorf und Gemeinde mit 49 H. und 117 E. in der Pfr. St. Leonhard.

Schering, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Einöde.

Scheringen, Baden, Unterrheinkr., Amt Buchen, Dorf mit Filialkirche von Simbach, 42 H. und 290 E.

Scherjovin, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Landstraß, Weiler bei Wrussnitz.

Scherkenbick (Groß- u. Klein-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, a) Weiler mit 5 H. und 54 E., b) Hof mit Haus und 8 E.

Scherkow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Worlik, Dorf mit 18 H. und 146 E. in der Pfr. Altsattel.

Scherkowitz (Ssereowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Tischnowitz, Dorf mit 22 H. und 194 E. in der Pfr. Lomnitz. Hiervon gehören 2 H., 1 Mahl- und Sägmühle zu Lomnitz.

Scherl, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, 2 Höfe mit 16 E.

Scherlebeck, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, Bauerschaft mit der Bauerschaft Ape-Rieth, 26 H. und 225 E.

Scherleinsöd (Scherlinsöd), Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 7 H. und 50 E. in der Pfr. Griesbach.

Scherleiten (Scheerleiten), Bayern, Oberfranken, Ldg. Hollfeld, Hof mit 11 E. in der Pfr. Hochstall.

Scherlhof, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Scherlhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, königl. Waldhwozd, Hof mit Mühle und Brettsäge, zusammen 7 H., im Stadler Gericht.

Scherlichsgraben, Oesterreich, Böhmen, s. **Schirlingsgraben**.

Scherlint, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Vorwerk zu Wendzin geh.

Scherlmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde in der Pfr. Maming.

Scherlowitz (Cerlowice, Cernowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Gut Krukanitz, Dorf mit 43 H. und 278 Einw. in der Pfarrei Pernharz.

Schermau, Bayern, Niederb., Ldg. Dingolfing, Dorf mit 25 H., 118 E. und Schloß, in der Pfr. Dingolfing, hat ein Ptrgr. II. des Frhr. von Griesseneck.

Schermbeck, Churhessen, Niederh., Kr. Rinteln, A. Obernkirchen, Dorf mit 11 H. und 61 E. in der Pfr. Kleinbremen.

Schermbeck, Lippe-Schaumburg, A. Bückeburg, Dorf mit 9 H. und 47 E. in der Pfarrei Kleinbremen.

Schermbeck (oder Scherrenbeck), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, Stadt und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens, mit Schloß, evang. Mutterkirche, Tuch- und Musselien-Manufactur, Baumwollenspinnereien, Weberei, Töpferei, 3 Jahrmärkten, 145 H. und 833 E.

Schermbeck (Alt-), Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, kath. Pfarrdorf mit 27 H. und 176 E.

Schermeisel, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Städtchen am Flüßchen Poste, mit Kirche, 4 Kram-, Vieh- und Pferdemärkten, 70 H. und 784 E.

Schermen, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I., Dorf mit Mühle, Filialkirche, 33 H. und 250 E.

Schermier, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Albona, Weiler bei Fianona.

Schermke, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wanzleben, Dorf mit Kirche, Domaine, 3 Wasser-, Windmühle, Schäferei, 89 H. und 620 E.

Schermühle, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 14 E. in der Pfr Trostberg.

Schermühle, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Eggstätten.

Schermühle, Hessen, Starkenburg, Ldrbz. Erbach, Ldg. Michelstadt, Mahlmühle bei Klein-Gumpen mit 7 E. in der Pfr. Neunkirchen.

Schern, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Malgersdorf.

Schern (Scherr), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 6 E. bei Zeiling.

Schernau, Bayern, Unterfranken, Ldg. Dettelbach, Pfarrdorf mit 66 H., 350 E., Schloß und Mühle, ist Besitzung der Freiherrn von Roman.

Schernauerhof (Ober- und Unter-), Bayern, Pfalz, Kanton Landstuhl, 2 Höfe mit 2 Mühlen und 48 E. in der Pfr. Ramstein.

Schernbach, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, Weiler mit 95 E. bei Hochdorf.

Schernberg, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Falkenberg.

Schernberg, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Herrieden, Weiler mit 6 H. und 30 E.

Schernberg, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Großarl, Schloß, 1/4 Stunde ober St. Veit, am Fuße des Goldecker-Berges.

Schernberg, Schwarzburg-Sondershausen, A. Schernberg, Marktflecken mit 2 herrschaftl. Gütern, Pfarrei, 152 H. und 815 E.

Schernbuch (Schörnbuch), Bayern, Oberb., Ldg. Freising, Weiler mit 8 H. und 40 E. in der Pfr. Allershausen.

Scherndorf (auch Scherrndorf), Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Weißensee, Dorf mit Filialkirche, 43 H. und 241 E.

Schernebeck, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, Dorf an einem Bache mit Mühle, Filialkirche, 64 H. und 355 E.

Scherneck, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Weiler mit 5 H., 44 E., Bergschloß und Kapelle in der Pfr. Rehling, hat ein Patr.-Ger. II. des Freiherrn von Schätzler.

Scherneck, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 3 H. und 18 E. in der Pfr. Gangkofen.

Scherneck, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Gerzen.

Scherneck (Groß-), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 4 E. bei Schalkheim.

Scherneck (Klein-), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 4 E. bei Schalkheim.

Scherneck, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Koburg, Pfarrdorf mit Rittergut und 2 Vogteien, 55 H. und 329 E.

Schernegg, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Dorf und Hofmark mit 15 H. u. 77 E. in der Pfr. Oberdietfurt.

Schernegg (oder Scherneck), Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Wald, Weiler bei Sigmaringen mit 3 H. und 18 E. in der Pfr. Lippersdorf.

Schernerhöfe (Schertnershof), Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Ellingen, Weiler mit 3 H. und 12 E.

Schernfeld, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Eichstädt, Kirchdorf mit 51 H., 235 E. in der Pfr. Obereichstädt.

Schernham, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Starhemberg, Weiler in der Pfr. Hag.

Schernickau, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Dorf mit Windmühle, 20 H. u. 108 E.

Schernickau, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, Dorf mit Kirche, Windmühle, 20 H. und 176 E.

Schernow (Zernow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Nachod, Dorf mit Filialkapelle, 77 H. und 507 E. in der Pfarrei Studenitz.

Scherounza, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Laack, Weiler in der Pfr. Laack.

Scherouskiorh, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laack, Weiler bei Tratta.

Scherova, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Erlachstein, Dorf und Gemeinde mit 32 H. und 123 E. in der Pfr. St. Marein.

Scherowinze, Oesterreich, Steiermark, s. **Scheriafzen** (Ober- und Unter-).

Scherowinzen (Scherowinze), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Friedau, Dorf und Gemeinde mit 62 H. und 185 E. in der Pfr. St. Nicolai.

Scherowitz, Oesterreich, Böhmen, s. **Zehrowitz**.

Scherowitz (Zerowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Dorf mit 46 H. und 291 Einw., bildet ein mit Prestitz vereinigtes Gut.

Scherpekotten, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 4 H. und 18 E.

Scherpel, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Bielefeld, Bauerhof, zu Senne I. geh.

Scherpelskathen, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Haus mit 10 E.

Scherpemich, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 10 H. und 53 E.

Scherpenbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Bauergut mit 3 H. und 24 E.

Scherpenseel, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Dorf mit Mühle, 37 H. und 195 E.

Scherpenseel, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen, Dorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit 165 H. und 825 E.

Scherpstraße, Preußen, Rgbz. und Kreis Aachen, 2 Häuser zu Laurensberg gehörig mit 17 E.

Scherrenberg (Zu), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 13 E.

Scherresberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, einzelnes Haus mit 9 E.

Scherreshof, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, Hof zu Baal gehörig mit 3 E.

Scherreuth, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Dorf mit 13 H. und 98 E. in der Pfr. Windischeschenbach.

Scherrewischken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, mel. Dorf mit 16 H. und 143 E.

Scherrey, Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen zu Hooksiel, einzelne Hausstätte mit 6 E. im Kirchspiele Oldorf.

Scherrmühle, Bayern, s. **Schermühle**.

Scherschham, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mattighofen, Weiler in der Pfarrei Astätt.

Scherschowitze, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Erlachstein, Dorf und Gemeinde mit 27 H. und 50 E. in der Pfr. St. Marein.

Schersen, Schwarzburg-Sondershausen, A. Sondershausen, Vorwerk der Bürgerschaft zu Sondershausen gehörig, mit 7 E. in der Pfr. Badra.

Scherspoint (Schnepoint), Bayern, Niederbayern, Ldg. Griesbach, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Asbach.

Scherstetten, Bayern, Schwaben, Ldg. Türkheim, Pfarrdorf mit 48 H. und 459 E.

Scherstöphl, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Wolfsberg, Weiler bei St. Stephan.

Schertenbecke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Kothen mit Haus und 9 E.

Schertendorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Dorf mit Wasser- und Windmühle, 100 H. und 557 E.

Schertingswalde, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Kämmereidorf mit 25 H. und 140 E.

Schertlich, Reuß-Schleiz, A. Markt-Hohenleuben, Etablissement mit 2 H. und 8 E. in der Pfr. Triebas.

Schertnershof, Bayern, s. **Schernerhöfe**.

Schertsch (Scherč), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Neustadt, Dorf mit 22 H. und 137 E. in der Pfr. Neustadt.

Scherve, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Ackergüter mit 8 H. und 45 E.

Scherve (Hoch- und Nieder-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, 2 Höfe mit 3 H. und 27 E.

Scherven, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Burghaus und Mühle mit 2 H. u. 19 E.

Schervestorp, Holstein, s. **Scharsdorf**.

Scherzberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Biber, Dorf und Gemeinde mit 33 H. und 132 E. in der Pfr. Salla.

Scherzboden, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Villach, Weiler mit 3 Mühlen bei Tobitsch.

Scherzdorf, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Gut Sponau, Ansiedelung mit Kapelle, Mühle, 22 H. und 197 E. in der Pfr. Sponau.

Scherzelthambach, Bayern, Oberb., Ldg.

Mühldorf, Weiler mit 9 H. und 43 E., bei Thambach.

Scherzenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Fall, Weiler in Windischbüheln.

Scherzhausen (Groß-, Groß-Scheershausen), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 6 H. und 30 E. in der Pfr. Otting.

Scherzhausen (Klein-, Klein-Scheershausen), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 3 H. und 11 E. in der Pfr. Otting.

Scherzheim, Baden, Mittelrheinkr., Amt Rhein-Bischofsheim, Pfarrdorf mit 114 H. und 723 E.

Scherzingen, Baden, Oberrheinkr., Amt Freiburg, Pfarrdorf und Hofgut mit 14 H. und 95 E.

Scheschulka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, königl. Waldhwozd, 5 H. in der Pfr. Hartmanitz und im Kocheter Gericht.

Schesmershof, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, Lohgerberei mit 2 H. und 18 E.

Scheßinghausen, Hannover, Kalenberg, A. Wölpe, Dorf mit 35 H. in der Pfr. Husum.

Scheßl, Oesterreich, Böhmen, s. **Sössel**.

Scheßlitz, Bayern, s. **Seierbach**.

Scheßlitz, Bayern, Oberfranken, Stadt mit 184 H., 1054 E., Rentamt, Pfarrei, Magistrat, 2 Kirchen, Kapelle, Spital, 3 Benefizien, Rathhaus, 5 Mühlen, Viehzucht, Flachs-, Hanf-, Obst- und Getreidebau, Potascheſiederei, 8 Jahrmärkten, Holzhandel, Bierbrauerei und Gerberei. — Das Landgericht Scheßlitz zählt 3286 Familien und 12,954 Einwohner.

Schestajowitz (Sestajowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Gut Chwala, Dorf mit 70 H. und 539 E. in der Pfr. Girna.

Schestau (Sestow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Gut Krumau, Dorf mit 13 H. und 62 E., wovon 4 H. mit 20 E. zu Hohenfurt gehören, in der Pfr. Höritz.

Schestocken, Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, mel. Dorf mit 20 H. und 109 E.

Schestowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Opotschna, Dorf am linken Ufer der Mettau, mit Mühle, 57 H. und 361 E. in der Pfr. Jessenitz.

Schetiegowitz (Setegowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Martinitz, Dorf mit 17 H. und 135 E. in der Pfr. Zahradka.

Schetricken (Szetrikkay), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Unterförsterei mit 13 E.

Schetschaweß, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gayrach, Weiler bei Gayrach.

Schettina, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laack, Weiler bei Afriach.

Schettina, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Seitz, Dorf u. Gemeinde mit 17 H. und 56 E. in der Pfr. Trennenberg.

Schettuienen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Gut mit 8 H. und 88 E.

Schettnitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Kladrau, Einschichte mit 10 H., bei Kostelzen.

Schetzel, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde bei Malgersdorf.

Schetzendorf, Hannover, s. **Schätzendorf**.

Scheuben - Grobsdorf, Reuß, Herrschaft Gera, Dorf mit Rittergut, 22 H. und 129 E. in der Pfr. Frankenthal.

Scheubenhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Hof mit 13 E. in der Pfr. Hohnhardt.

Scheubenmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Bischofsheim, Mühle an der Brend.

Scheuburg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Ortschaft zu Heiden gehörig mit 3 H. und 23 E.

Scheuder, Anhalt-Dessau, A. Quellendorf, Pfarrdorf mit herzogl. Gute, 41 H. und 330 E.

Scheuder'scher Gasthof, Anhalt-Dessau, A. Quellendorf, Gasthof an der Köthen'schen Straße mit 5 E. in der Pfr. Scheuder.

Scheueck (Blumberger, Plamberg zu), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 4 Einw.

Scheuelberg, Würtemberg, Neckarkr., OA. Maulbronn, Weiler mit 18 E. in der Pfarrei Maulbronn.

Scheuen, Hannover, Lüneburg, A. Celle, Dorf mit 9 H. in der Pfr. Groß-Hehlen.

Scheuer, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde in der Pfr. Inzell.

Scheuer, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadtamhof, Kirchdorf mit 18 H. und 87 E. in der Pfr. Alteglofsheim.

Scheuer, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Einöde bei Süssenbach.

Scheuer, Hessen, Oberh., Bez. Vöhl, Ldg. Vöhl, Hof bei Dorfitter mit 11 E. in der Pfr. Obernburg.

Scheuer, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Lennep, Hof mit 7 E.

Scheuer, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, einzelnes Haus mit 14 E.

Scheuer, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Solingen, Hof mit 8 H. und 77 E.

Scheuer, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Hof mit 7 E.

Scheuer, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Hof mit 9 E.

Scheuer, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Landgut mit Haus und 18 E.

Scheuerbaum, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Haus zu Waxweiler gehörig mit 6 E.

Scheuerberg, Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Fürth, Dorf mit 11 H. und 80 E. in der Pfr. Schlierbach.

Scheuerchen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 4 E.

Scheuerchen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Hof mit 6 E.

Scheuereck, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Schönberg.

Scheuereck, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Flossing.

Scheuereck, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Himing.

Scheuereck, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Pfarrkirchen.

Scheuereck, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Röham.

Scheuereck, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Reichelkofen.

Scheuereck, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Holzkirchen.

Scheuereck, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 2 H. und 16 E. in der Pfr. Otterskirchen.

Scheuereck, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Winterberg, Dorf mit 20 H. und 107 E., bei Kuschwarda.

Scheuerer (Scheurer), Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Glon.

Scheuerer, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Oberdietfurt.

Scheuerfeld, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Dorf mit 31 H. und 202 E.

Scheuerfeld, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Koburg, Pfarrdorf mit Gut, 46 H. und 266 E., wird in Ober- und Unterscheuerfeld abgetheilt und hat 2 Mühlen, die Knochen- und die Lämmermühle.

Scheuergen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 4 E.

Scheuerhack, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, Weiler mit 14 H. und 88 E.

Scheuerhalden, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Weiler, der aus mehreren Parzellen besteht und zum Pfarrdorf Hausen an der Roth gehört.

Scheuerhof, Baden, Mittelrheinkr., Amt Achern, Hof mit 39 E. in d. Pfr. Kappel-Robek.

Scheuerhof (Scheimerhof), Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Ilmmünster.

Scheuerhof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 2 H. und 15 E.

Scheuerhof (Neuer), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Hof mit Haus und 9 E.

Scheuerhof, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Saarburg, Hof zu Nahe geh.

Scheuerhof, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, Hof zu Neuenburg gehörig mit 4 E.

Scheuerhoff, Luxemburg, Distrikt Grevenmachern, Kanton Remich, einzelner Hof mit 13 E. in der Pfr. Lenningen.

Scheuerhub, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Braunau, Weiler in der Pfr. Neukirchen.

Scheuerhub, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Braunau, Weiler in der Pfarrei Ranshofen.

Scheuerl in der Reiten, Bayern, Oberbayern, Ldg. Laufen, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Petting.

Scheuerlen, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 3 E. bei Reuthe.

Scheuerlingshof, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Ellwangen, Hof mit 12 E. in der Pfarrei Ellwangen.

Scheuermatt, Baden, Oberrheinkr., Amt Schopfheim, Hof mit 5 H. und 43 E. in der Pfr. Schopfheim.

Scheuermühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadtamhof, Mühle bei Scheuer, an der Pfater.

Scheuermühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Brückenau, Mühle mit 8 E., bei Detters.

Scheuermühle, Churhessen, Oberhessen, A. Frankenau, Mühle bei Bringhausen an der Edder, mit 6 E., in der Pfr. Oberroke.

Scheuermühle, Hessen, Oberhessen, Bez. und Ldg. Vöhl, Mahl-, Oel- und Schneidemühle an der Itter, mit 10 E., in der Pfr. Kirchlotheim.

Scheuern, Baden, Oberrheinkr., A. Staufen, 3 zerstreut liegende Häuser mit 25 E. in der Pfr. Obermünsterthal.

Scheuern, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Fraheim.

Scheuern (Unter-), Bayern, Oberb., Landg. Mühldorf, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Oberbergkirchen.

Scheuern, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 6 E. in der Pfarrei Neubeuern.

Scheuern, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 10 E., bei Piramoos.

Scheuern, Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Weiler mit 5 H. und 26 E., bei Offenstätten.

Scheuern, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. und 6 E., bei Hauzenbergersöll.

Scheuern, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Velden.

Scheuern, Nassau, s. **Bergnassau**.

Scheuern, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Braunau, Weiler in der Pfr. St. Georgen am Fillmannsbache.

Scheuern, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Tüffer, Gut, ist mit dem Weichselbergerhof vereint.

Scheuern (Zur), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstatt mit 5 H. und 42 E.

Scheuern, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, Weiler mit 6 H. und 47 E.

Scheuern, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Hof mit Haus und 26 E.

Scheuern, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Haus mit 9 E.

Scheuern, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, kath. Pfarrdorf mit 24 H. und 148 E.

Scheuern (Alt-), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Weiler mit 2 H. und 22 E.

Scheuernberg, Nassau, A. Weilburg, Hof bei Kirschhofen mit 10 E.

Scheuerndorf (Schirschka-Waß), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Laack, Dorf und Gemeinde mit 12 H. und 71 E. in der Pfr. Scheuern.

Scheuern-Maria (Saschirschka), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Laack, Dorf und Gemeinde mit 42 H., 235 E. und Pfarrei.

Scheueröd, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Dorf mit 12 H. und 84 E. in der Pfr. Fürstenzell.

Scheuersberg, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Kirchberg.

Scheufelsdorf (Tilkowo), Preußen, Rgbz.,

Königsberg, Kr. Ortelsburg, kölm. Dorf mit 26 H. und 185 E.

Scheufelsmühle (Tilkowsko), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Höfe mit 6 H. und 21 E.

Scheukausen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Höfe mit 7 H. und 29 E.

Scheukl (Scheickl), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Kirchheim.

Scheule, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laack, Weiler am Sourabache.

Scheulenhof Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, Hof mit Haus und 12 E.

Scheumühle, Bayern, s. **Schaumühle**.

Scheumühle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Mergentheim, Mühle mit 6 E. bei Schäftersheim.

Scheune, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Haus mit 12 E.

Scheune (Dienene), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, Vorwerk mit 3 H. u. 20 E.

Scheunen, Bayern, Oberb., Ldg. Bruck, Einöde bei Mohrenweis.

Scheunen (Lebuser-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Vorwerk zum Domainenamte Lebus geh.

Scheunenhof, Sachsen, s. **Antonstadt**.

Scheunenhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Hof mit 11 E. in der Pfr. Ellwangen.

Scheunensägmühle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, einzelnes Haus mit 12 E. in der Pfr. Ellwangen.

Scheunig, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Schäferei und Ziegelei zu Groß-Kosel geh.

Scheuno, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Dorf mit Winzerhaus, 24 H. u. 148 E.

Scheunöd, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 6 H. und 57 E. in der Pfr. Holzkirchen.

Scheunstelle, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Havelland, Vorwerk mit 70 E.

Scheupen, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hof, Einöde bei Kötitz.

Scheupleinsmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Gunzenhausen, Mühle mit 5 E., bei Unterwurmbach.

Scheurachshof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau, Weiler mit 22 E. in der Pfarrei Künzelsau.

Scheuren, Baden, Mittelrheinkr., Amt Gernsbach, Dorf mit Filialkirche von Gernsbach, 43 H. und 303 E.

Scheuren, Baden, Mittelrheinkr., A. Baden, 2 Dörfer bei Baden und Oos, s. **Baden**- und **Oosscheuren**.

Scheuren, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, mehrere Straßen mit 113 H. und 1425 E.

Scheuren, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 6 E.

Scheuren, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Ackergüter mit 6 H. und 45 E.

Scheuren, Preußen, Rgbz. Köln, Kr Rheinbach, Weiler mit 22 H. und 87 E.

Scheuren, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Höfe mit 17 H. und 101 E.

Scheuren, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Dorf mit 54 H. und 285 E.

Scheuren, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, Dorf mit 21 H. und 99 E.

Scheuren, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Dorf mit 4 H. und 50 E.

Scheuren, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, Dorf mit Kapelle, 50 H. und 101 E.

Scheurenermühle, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Mühle mit 7 E.

Scheurenhof, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 7 H. und 86 E.

Scheuring, Bayern, Oberb., Ldg. Landsberg, Pfarrdorf mit 99 H., 540 E., 2 Kirchen und Mühle.

Scheuring, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Einöde in der Pfr. Deggendorf.

Scheuring, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 11 H. und 60 E. in der Pfr. Gangkofen.

Scheuschenig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Ponowitsch, Weiler mit Kirche an der Sau.

Scheuwim, Bayern, Niederb., Ldg, Landau, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Niederhausen.

Scheuzenöd, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 6 E., bei Zeiling.

Scheveling (Ober-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 5 H. und 27 E.

Scheveling (Nieder-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 5 H. und 26 E.

Schevelstein, Hannover, Calenberg, Amt Hameln, Dorf mit 20 H. in der Pfr. Hemeringen.

Scheven, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kathen mit 7 H. und 49 E.

Scheven, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit Haus und 8 E.

Scheven (Zu), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 2 Höfe, a) mit Haus und 13 E. und b) mit Haus und 17 E.

Scheven Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, Dorf mit Bleihüttenwerk, wozu die Pochwerke Neufohrts, Mittel-, Neu-, Ober-, Rost- und Stollenhütte gehören, mit 20 H. und 260 E.

Schevenbrügge, Holstein, A. Rendsburg, 2 Viertelhufen bei Alt-Kattbek.

Schevenhütte, Preußen, Rgbz. u. Kr. Aachen, kath. Pfarrdorf am Hüttbache, von hohen Bergen umgeben, mit Eisenhüttenwerk, den dazu nöthigen Feuern, Oefen und Hämmern, 57 H. u. 302 E.

Schevensmühle, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Papiermühle mit 2 H. und 24 E.

Schewecken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, 7 Feuerstellen mit 47 E.

Schewetin (Schewitin, Schewëtjn), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Wittingau, Pfarrdorf mit 40 H. und 416 E.

Schewo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Dorf mit 9 H. und 101 E.

Scheyerl, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde.

Scheyern, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Pfarrdorf mit 125 H., 280 E., Kapelle und Benediktinerkloster im Erzbisthume München-Freising. Dieser Ort, der ehemals eine große Festung gewesen, war das Urstammhaus der bayerischen Grafen von Scheyern, die im Jahre 938 vom deutschen Könige Otto I. zu Pfalzgrafen erhoben wurden. Im Jahre 1113 wurde die Residenz der Pfalzgrafen nach Wittelsbach verlegt und mit Otto dem Aeltern, oder VI., Pfalzgraf von Scheyern-Wittelsbach, der 1180 von Kaiser Friedrich zum Herzoge von Bayern ernannt wurde, beginnt der Stammbaum der bayerischen Königsfamilie. Otto der Große, Ludwig I. und Otto der Erlauchte sind in Scheyern begraben.

Scheyern (Mitter-), Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Dorf mit 21 H., 120 E. und Waffenschmiede in der Pfr. Scheyern.

Scheyern (Nieder-), Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Kirchdorf mit 18 H., 88 E. und Mühle in der Pfr. Scheyern.

Schezenmühle, Bayern, Oberfranken. Ldg. Wunsiedel, Mühle an der Rösla, bei Oberthelau.

Schialkowitz (Neu-), Preußen, Rgbz. und Kreis Oppeln, Kolonie mit 24 H. und 210 E.

Schialkowitz (Alt-, Sialkowice), Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, kathol. Pfarrdorf mit Unterförsterei, Windmühle, 187 H. und 1516 E.

Schiaß, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Dorf mit 72 E.

Schiaß, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, Chatoullen-kölmer Höfe mit 11 H. und 81 E.

Schibbecke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Kothen mit 8 E.

Schibeneck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Reifenstein, Dorf und Gemeinde mit 30 H. und 96 E. in der Pfr. St. Georgen.

Schibitz, Oesterreich, Schlesien, Kreis und Herrschaft Teschen, Dorf an der Ropica bei Teschen.

Schiborau (Ssiborow, Sseborow), Oesterreich, Mähren, Kreis Iglau, Herrschaft Groß-Meseritsch, Dorf mit Mühle, 12 H. und 100 E. in der Pfr. Uhrinau.

Schibounig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bezirk Guttenstein, Weiler bei Podkrai.

Schicherhof (Schicherhöfe), Bayern, Niederbayern, Ldg. Kötzting, Weiler mit 7 H. und 60 E. in der Pfr. Neukirchen beim hl. Blut.

Schichhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Liebshausen, Dorf mit 42 H. und 209 E. in der Pfr. Meronitz.

Schichlitz (Ziblice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Plaß, Dorf mit 34 H. und 256 E. bei Plaß.

Schichlitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Teplitz, Dorf mit Kapelle, 7 H. und 30 E. in der Pfr. Tschochau.

Schichmonitz (Simonice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Selau, Meierhof bei Kletecna.

Schichowa Wesie, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Gistebnitz, Dorf mit 5 H. und 31 H. in der Pfr. Radiegkau.

Schichowitz (Zichowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Fideikommißherrschaft des Fürsten von Lamberg mit 17,605 J. 295 □Kl. Areal und 8185 E. — Das Dorf **Schichowitz** hat 50 H., 412 E., Mühle und Schloß.

Schichtmeistershaus, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, Haus, zu St. Johann gehörig.

Schichtpulzmühle, Sachsen, Kr. Dresden, A. Altenberg, Mühle bei Kipsdorf.

Schichtshöhe, Sachsen-Meiningen, Amt Sonneberg, Dorf mit 23 H. und 160 E. in der Pfr. Effelder. — Der Ort liegt an einer Anhöhe neben der Effelder.

Schick, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Wang.

Schickamühle (Schückamühle), Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Mühle mit 5 E. bei Günzkofen, an der großen Laber.

Schickberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mulheim, Ackergut mit Haus und 5 E.

Schickelhub, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 3 H. und 13 E. in der Pfr. Hebertsfelden.

Schickelmühle, Bayern, Niederb., Landg. Mallersdorf, Mühle bei Geiselhöring, an der kleinen Laber.

Schickelsheim, Braunschweig, Kr. Helmstädt, A. Königslutter, Vorwerk bei Rottorf mit 3 H. und 80 E.

Schickemühle (Zschickenmühle), Sachsen, Kr. Leipzig, A. Wurzen, Mühle bei Zwochau.

Schicken, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Weiler mit 3 H. und 12 E., in der Pfr. Nesselwang.

Schicken, Würtemberg, Donaukreis, OA. Ravensburg, Hof mit 13 E. bei Vogt.

Schickenberg, Bayern, Niederbayern, Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Baierbach.

Schickenberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Höfe mit 9 H. und 82 E.

Schickenberg (Auf'm Freden), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 3 H. mit 13 E.

Schickenberg (Auf'm Grüiting-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit Haus und 11 E.

Schickened, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Roid, Weiler in der Pfr. Taufkirchen.

Schickenhof, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Roggelfing.

Schickenhof (Schückenhöfen), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Weiler mit 5 H. und 23 E., in der Pfr. Kaltenbronn.

Schickenhof, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Wallsee, Rotte mit 4 H. zwischen Haag und der Donau, in der Pfr. Strengberg.

Schickenmühle, Sachsen, s. **Heinzwaldsmühle.**

Schickenmühle, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof und Mühle an der Riß mit 8 E.

Schickenöd (Schickanöd), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 11 E. in der Pfr. Arnsdorf.

Schickenöd (in Spöck), Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Braunau, Weiler in der Pfr. Minning.

Schickertsgrub (Sichersgrub), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Neukirchen, bei Hagen.

Schickerwitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Dorf mit Schloß und Vorwerk, Wassermühle, 22 H. und 188 E.

Schicket, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Engelszell, Weiler in der Pfr. Waldkirchen am Wesen.

Schicking, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfarrei Ampfing.

Schick-Platte (Groden-Platte), Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Land Würden zu Dedesdorf, Insel in der Weser.

Schicksbaum, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Ackerhof mit Haus und 11 E.

Schickwitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Dorf mit Freischoltisei, Windmühle, 32 H. und 258 E.

Schid, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Schiddelkau, Preußen, Rgbz. und Kreis Danzig, Dorf mit 26 H. und 272 E.

Schidel, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 7 E. in der Pfr. Isny.

Schidlacken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Dorf mit Windmühle, 17 H. und 245 E.

Schidlak, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Frauenthal, Einschichte bei Höfern.

Schidlambach, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 8 H. und 38 E. in der Pfr. Kirchdorf.

Schidlawe, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Vorwerk, zu Roschewitz geh.

Schidliß, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Feuerstelle mit 3 E.

Schidlitz, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Vorwerk, zu Darsow geh.

Schidlitz, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Dorf mit 15 H. und 102 E.

Schidlitz, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, s. **Danziger Vorstädte.**

Schidloba, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Groß-Skal, Einschichte mit 14 H. bei Libuň.

Schidowitz (Židowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Kopidlno, Dorf mit 45 H. und 265 E. in der Pfr. Schlunitz.

Schidowitz (Židowec), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herzogthum Raudnitz, Dorf mit 32 H. und 164 E. bei Raudnitz.

Schidrowitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Dorf mit 75 H., Schloß, 407 E. und 2 Mühlen, ist ein Gut der Stadt Znaim.

Schie, Sachsen, s. **Zschie.**

Schiebel, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde in der Pfr. Hebertsfelden.

Schiebelau, Sachsen-Altenburg, Rittergut mit Filialkirche von Großbockedrau, Schäferei, 3 H. und 25 E.

Schieben, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Dorf an der Jeetze mit 11 H. und 65 E.

Schieben, Sachsen-Meiningen, A. Kamburg, Dorf mit Rittergut, 21 H. und 112 E. in der Pfr. Tultewitz, liegt am Thalabhange des rechten Saale-Ufers.

Schiebenhorst, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, Etablissement mit 5 H. und 18 E.

Schiebenvorwerk, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, Vorwerk mit Haus und 12 Einw.

Schiebigrich, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, Hof, zu Nördershausen geh.

Schiebmühle, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Pirna, Mühle bei Schöna.

Schiebsdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Dorf mit 19 H. und 132 E.

Schiechl, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Leonhard, Weiler bei Lichtengraben.

Schieda, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kirchenlamitz, Einöde mit 10 E. an der Poststraße nach Hof.

Schieda (Auf der), Bayern, Oberfranken, Ldg. Münchberg, Einöde bei Hallerstein.

Schieda, Bayern, Oberfranken, Ldg. Münchberg, Weiler mit 2 H. und 6 E.

Schieda (Ober-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Rehau, Weiler mit 3 H. und 26 E.

Schieda (Unter-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Rehau, Weiler mit 5 H. und 20 E.

Schieda (Schiba), Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Einöde in der Pfr. Steinach.

Schiedbichl (Schiedbühl), Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Schiedel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Weißwasser, Dorf mit 77 H. und 443 E. in der Pfr. Hühnerwasser.

Schiedel (Zschiedlo), Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 22 H. und 150 E.

Schiedel, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Werdau, Dorf mit 29 H. und 166 E.

Schieder, Lippe-Detmold, Dorf und Amtsort mit Schloß, Meierei, Amt, Papier-, Mahl- und Schneidemühle, Glashütte, Stammhof, 32 H. und 470 E., liegt an der Emmer.

Schieder (Am), Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, Haus mit 2 E.

Schiederberg (Schitterberg), Bayern, Oberbayern, Ldg. Mühldorf, Weiler mit 5 H. und 22 E. in der Pfr. Obertaufkirchen.

Schiederhof (Scheiderhof), Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsgericht Wörth, Einöde in der Pfr. Wiesenfelden.

Schieditz, Sachsen-Meiningen, A. Kamburg, Dorf mit amtssässigem Rittergut, 4 H. und 34 E. in der Pfr. Kamburg.

Schiedlagwitz, Preußen, Rgbz. und Kreis Breslau, Dorf mit Begräbnißkapelle, 32 H. und 218 E.

Schiedler, Bayern, Oberb., Ldg. Tegernsee, Einöde.

Schiedlitz-Alpe, Bayern, Oberb., Landg. Miesbach, Einöde.

Schiedlo, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, Pfarrdorf mit Vorwerk, 50 H. und 297 E.

Schiedlow, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, Dorf mit Pech- und Theerofen, 42 H. und 288 E.

Schiedowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Liebshausen, Dorf mit 28 H. und 192 E. in der Pfr. Liebshausen.

Schiedungen, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen, Pfarrdorf mit 38 H. und 224 E.

Schiefbahn, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, kathol. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei, mit Jahrmarkt, 122 H. und 750 E.

Schiefeberg, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, Anlage mit Haus und 4 E.

Schiefeck, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Mauerkirchen, Weiler in der Pfr. Roßbach.

Schiefeck, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Wildberg, Weiler in der Pfr. Zwettel.

Schiefe Grashaus, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, Haus in der Pfr. Werdum.

Schiefelbein, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis zwischen Belgard, Dramburg, Stettin und Fürstenthum mit 9,50 □Meilen Areal, 1 Stadt, 43 Dörfern, 22 Vorwerken, 2 Kolonien, 6 Etablissements, 1150 H. und 15,063 E., ist eben, von zahlreichen Seen und Waldungen bedeckt, mittelmäßig fruchtbar und hält 2188 Pferde, 7075 St. Rindvieh, 50,848 Schaafe, 151 Ziegen und 3186 Schweine. — Die Kreisstadt Schiefelbein liegt an der Rega und hat Schloß, Spital, 300 H., 3549 E., Kreisbehörde, Land- und Stadtgericht, Hauptsteueramt, Tuch- und Raschweberei, Feldbau, Viehzucht, Brauerei, Brennerei, Papier- und Walkmühle und 4 Jahr- und Viehmärkte.

Schiefelhof, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Wolfsberg, Weiler mit 2 Mühlen bei St. Gertraud.

Schiefen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 10 H. und 51 E.

Schiefenbergs-Kathen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Buschkathen, zu Wurchow geh.

Schiefenhütten, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Heinrichsgrün, Dorf mit 2 Mahl- und Schneidemühlen, 4½ Stunden von Zwoda.

Schiefer (Schifer), Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde in der Pfr. Berchtesgaden.

Schiefer, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Dorf mit Mühle, 33 H. und 163 E.

Schiefer (Hinter-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Häuslerstelle am Kupferbache.

Schieferdick (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Bauerschaft mit 12 H. und 63 E.

Schieferhaus, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Einöde an der Straße von Kronach nach Baireuth.

Schiefermühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Mühle an der Straße von Kronach nach Baireuth.

Schiefermühle, Churhessen, Oberhessen, Kr. und A. Frankenberg, Mühle mit 6 E. in der Pfr. Röddenau.

Schiefermühle, Sachsen-Meiningen, Amt Gräfenthal, Mahl- und Oelmühle mit 12 E. in der Pfr. Lehesten.

Schiefermühle, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Lichtenstein, Mühle bei Lichtenstein.

Schiefernau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Stockau, Dorf mit 11 H. und 77 E. in der Pfr. Berg.

Schieferstätte, Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen zu Hooksiel, einzelne Hausstätte mit 5 E. im Kirchspiele Waddewarden.

Schieferstein, Bayern, s. **Silberanger**.

Schieferstein, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, Kolonie, zu Klein-Kniegnitz geh.

Schieferthaler Sägemühle, Braunschweig, Kr. und A. Blankenburg, Sägemühle bei Neuwerk mit 9 E.

Schiefling, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Leonhard, Kirchdorf im Lavantthale.

Schiefling, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Keutschach, Kirchdorf bei der Straße von Keutschach nach Lind und Villach.

Schiegau, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, Dorf mit 31 H. und 250 E.

Schiegelberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Fürstenfeld, Weiler in der Pfr. Fürstenfeld.

Schiekenhäuser, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Burg Wels, Weiler in der Pfr. Buchkirchen.

Schiekersgrub, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H., Mahlmühle am Kettenbache und 6 E. in der Pfr. Neukirchen.

Schiel, Hannover, Stade, Verden, A. Rotenburg, Anbau in der Pfr. Schneverdingen.

Schiel, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Warendorf, Bauerschaft mit 40 H. und 370 E.

Schielach, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Thalhausen.

Schieleiten, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Herberstein, Schloß und Herrschaft bei Herberstein, der Familie von Wurmbrand gehörig.

Schielo, Anhalt-Bernburg, A. Harzgerode, Pfarrdorf mit Domäne, 92 H. und 490 E.

Schielhof, Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Einöde mit 12 E. in der Pfr. Abensberg.

Schiemanshof, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, erbfreie Höfe mit 2 H. und 14 E.

Schiemenzmühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Wassermühle mit 8 E.

Schiemienan, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, Freidorf mit 19 H. und 129 E.

Schien, Holstein, Gut Wittenberg, ausgebaute Vollhufe bei Martensrade.

Schienen, Baden, Seekreis, A. Radolphszell, Pfarrdorf mit 52 H. und 287 E.

Schienenhof, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 13 E. in der Pfr. Steinhausen.
Schienholz, Holstein, Kloster Preetz, Stelle im Kirchspiele Neumünster, bei Tasdorf.
Schiensbusch, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Höfe mit 9 H. und 51 E.
Schiepzig, Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkreis, Pfarrdorf mit 34 H. und 216 E.
Schier (An der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Bauerschaft mit 4 H. und 17 E.
Schierau, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, Dorf mit Schloß, Vorwerk, der Wassermühle Georgenmühle, 18 H. und 96 E.
Schierau, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, Dorf mit Rittergut, 49 H. und 263 E.
Schierbach, Lippe-Schaumburg, A. Stadthagen, Glashütte bei Nienstädt mit 3 H. und 17 E. in der Pfr. Sülbeck.
Schierbeck, Freie Stadt Hamburg, siehe **Schürbeck.**
Schierbrok, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Ganderkesee zu Falkenburg, Bauerschaft mit 9 H. und 40 E. im Kirchspiele Ganderkesee.
Schieren (Zum), Hannover, Oberhoya, A. Freudenberg, Hof unter Nienstedt.
Schieren, Holstein, A. Traventhal, Dorf mit 33 H. und 224 E. bei Segeberg.
Schieren, Holstein, Gut Sebent, nördlicher Theil des Dorfes Damlos, im Kirchspiele Lensahn.
Schierenbalken, Hannover, Lüneburg, A. Gifhorn, Häuser, zu Köttgesbüttel gehörig.
Schierenbühl, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Oberndorf, Hof mit 19 E. in der Pfr. Alpirsbach.
Schierenhöhe, Holstein, Grafschaft Rantzau, Achtelhufe im Kirchspiele Barmstedt, bei Brande.
Schierenhof, Würtemberg, Jartkr., OA. Gmünd, Hof mit 13 E. in der Pfr. Straßdorf.
Schierenhop, Hannover, Unterhoya, A. Hoya, Dorf mit 33 H. in der Pfr. Asendorf.
Schierenhorst, Holstein, Gut Stegen, Parzellenstelle im Kirchspiele Sülfeld, bei Stegen.
Schierenkathe, Holstein, Gut Perdöl, Kathe im Kirchspiele Bornhöved, bei Perdöl.
Schierensee (Am), Holstein, Gut Schönweide, ausgebaute Landinstenstellen im Kirchspiele Neukirchen, bei Grebin.
Schierensee, Holstein, Amt Bordesholm, abeliges Gut mit 9 H. und 101 E. bei Kiel.
Schierensölen, Lauenburg, s. **Schürensölen.**
Schierey, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Kothen mit Haus und 12 E.
Schierhof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit Haus und 15 E.
Schierhof, Würtemberg, Jartkreis, OA. Gailborf, Hof mit 13 E. in der Pfr. Kirchenkirnberg.
Schierholz, Hannover, Unterhoya, A. Hoya, Dorf mit 17 H. in der Pfr. Wecholb.
Schierholz, Hannover, Diepholz, A. Diepholz, 6 Höfe in der Pfr. Barnstorf.
Schierholz, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Ortschaft, zu Bischofshagen gehörig.
Schierholz (oder Heckerhof), Preußen, Rgbz. und Kr. Minden, Gut und Unterförsterei in der Bauerschaft Möllbergen.
Schierholzkathe, Holstein, A. Trittau, Kathe im Kirchspiele Trittau, bei Großensee.
Schierhorn, Hannover, Lüneburg, Amt Minsen a. d. L., Dorf mit 13 H. in der Pfr. Hanstedt.
Schieringen, Hannover, Lüneburg, Amt Bleckede, Försterhaus in der Pfr. Barscamp.
Schieritz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 37 H. und 258 E.
Schierke, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wernigerode, Dorf und Hüttenort im Brockengebirge, an der kalten Bude, mit Eisenhüttenwerk, Mahl- und Sägemühle, 52 H. und 502 E.
Schierksmühle, Hannover, s. **Nieder-Schierksmühle.**
Schierlhof, Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Einöde in der Pfr. Schneibing.
Schierling, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Schnaidsee.
Schierling, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Einöde mit 12 E. in der Pfr. Palling.
Schierling, Bayern, Niederb., Herrschaftsgericht Zaitzkofen, Pfarrdorf mit 207 H., 1166 E., 2 Kirchen und Mühle.
Schierling, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Wolfsegg, Weiler in der Pfr. Ampfelwang.
Schierlingen, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Hof mit 10 E. in der Pfr. Krumbach.
Schierlkofen, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 3 H. und 13 E. in der Pfr. Laberberg.
Schierloh, Hannover, Osnabrück, Amt Iburg, Bauerschaft mit 29 H. in der Pfr. Glandorf.
Schierloh, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg, Bauerschaft mit 16 H. und 108 E.
Schiern, Holstein, Gut Wensin, ausgebaute Hufe im Kirchspiele Warder, bei Garbek.
Schierneichen, Lippe-Schaumburg, Amt Stadthagen, Dorf mit 31 H. und 179 E. in der Pfr. Vahlen und Oberkirchen.
Schierobenz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg, Vorwerk, zu Groß-Schweinern geh.
Schierokau, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Dorf mit Schloß, 2 Vorwerken, Potaschesiederei, Kalkofen, 62 H. und 436 E.
Schierokauer Hammer, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Hüttenanlage, zu Ponoschau geh.
Schierschnitz, Sachsen-Meiningen, A. Sonneberg, Dorf mit 25 H. und 183 E. in der Pfr. Neuhaus.
Schierschwenda, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen, Dorf mit 17 H. und 73 E.
Schiersfeld, Bayern, Pfalz, Kanton Obermoschel, Pfarrdorf mit 69 H. und 493 E.

Schiershof, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Hof und Sägemühle, zu Korhausen gehörig.

Schierstädt (Groß-), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Aschersleben, Pfarrdorf an der Wipper, welche sich hier mit der Eine vereinigt, mit Mahl- und Oelmühle, 96 H. und 497 E.

Schierstein, Nassau, A. Wiesbaden, Pfarrdorf am Rhein bei Biebrich, mit 165 H. und 995 E. Bei dem Dorfe ist ein schönes Haus mit Garten.

Schierwaldenrath, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, kath. Pfarrdorf mit 48 H. und 276 E.

Schierzig (Siercz), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, Dorf mit 46 H. und 334 E.

Schierziger Hauland (Sieckie olendry), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, Hauland mit 43 H. und 326 E.

Schiesglock (Schißglock), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Postelberg, Dorf mit 21 H. und 92 E. in der Pfr. Ploscha.

Schiesheim, Nassau, Amt Dietz, Dorf mit 8 H. und 55 E. in der Pfr. Hahnstätten.

Schiesnetitz (Ziznetice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Deschenitz, Dorf mit 20 H. und 159 E. in der Pfr. Deschenitz.

Schießdorf, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Wiechtenstein, Dorf in der Pfr. Münzkirchen.

Schießed, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Weiler in der Pfr. Andorf.

Schießel, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Falkenberg.

Schießelburn, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Unterdietfurt.

Schießelitz, Oesterreich, Böhmen, siehe **Zizelitz**.

Schießen, Bayern, Schwaben, Ldg. Roggenburg, Pfarrdorf mit 69 H., 651 E. und Wallfahrtskirche.

Schiessen, Bayern, Schwaben, Ldg. Ottobeuren, Einöde mit 7 E., bei Lachen.

Schiessenek, Bayern, s. **Schliesseneck**.

Schiesserhof, Bayern, s. **Hungerstall**.

Schiessern, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Plankenstein, Dorf mit 11 H. unweit St. Georgen an der Leys, in der Pfr. St. Georgen.

Schießgrube, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, Weiler mit 6 H. und 20 E.

Schießhaus, Anhalt-Bernburg, A. Bernburg, Haus bei Bernburg mit 6 E., liegt nordöstlich von der Stadt, am Wege nach Nienburg.

Schießhaus, Bayern, s. **Johannes** (St.).

Schießhaus, Braunschweig, Kr. Holzminden, A. Stadtoldendorf, Weiler im Sollinge bei Scherborn, mit Försterei, 6 H. und 44 E.

Schießhaus, Braunschweig, Kr. und Amt Holzminden, 3 H. mit 27 E. auf dem Sollinge.

Schießhaus, Hessen, Oberh., Kr. und Stadtgericht Gießen, Wirthshaus vor dem Neuweger-Thore der Stadt Gießen mit 9 E.

Schießhaus (oder Markthaus), Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Grünberg, Gasthaus mit 8 E. in der Pfr. Grünberg.

Schießhütt, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Schießlang, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 15 E. in der Pfr. Bolsternang.

Schießlosbühel (Schieslosbichel), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 2 H. und 16 E. in der Pfr. Vachendorf.

Schießnig, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Neuschloß, Dorf mit 36 H. und 140 E. bei Neuschloß.

Schießstätte, Bayern, s. **Moosburg**.

Schießwalde, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Hof mit 9 E.

Schiesze, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, melirtes Dorf mit Windmühle, 73 H. und 483 E.

Schieten (Hinter- und Vorder-), Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, 2 Einödhöfe mit 12 E. in der Pfr. Kimrathshofen.

Schieten (An der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit Haus und 3 E.

Schieten, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 10 H. und 98 E.

Schietenhaus (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 2 H. mit 16 E.

Schietingen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Nagold, Dorf mit 383 E. in der Pfr. Hochdorf.

Schievelbusch, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit Haus und 26 E.

Schievelbusch, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit Haus und 9 E.

Schiewenau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Dorf in zwei Antheilen, a) mit 14 H. und 110 E., b) mit 14 H. und 129 E.

Schiewenhorst, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, erbemphyt. Dorf in der Danziger Nehrung, mit 21 H. und 172 E.

Schiewinnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Chatoullen-kölmer Höfe mit 3 H. und 24 E.

Schiff, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Pulverfabrik mit 2 Mühlen, 3 H. und 16 E.

Schiffarth, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 3 H. und 22 E.

Schiffarth, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 3 H. und 16 E.

Schiffarthshaus, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, Haus zu Hanweiler geh.

Schiffau, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Törrwang.

Schiffbartel, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Einöde bei Höhenberg an der Isar.

Schiffbek, Holstein, A. Reinbek, Dorf mit 82 H. und 352 E. bei Hamburg.

Schiffberg (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde bei Reischach.

Schiffberg (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 6 E. bei Reischach.

Schiffbruck (Neve di S. Rocco), Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Mezzolombardo, Dorf an der Etsch.

Schiffdorf, Hannover, Stade, Bremen, A. Lehe, Pfarrdorf mit 89 H.

Schiffelbach, Churhessen, Oberhessen, Kr. Kirchhain, A. Rauschenberg, Vikariatsdorf von Gemünden mit 21 H. und 354 E.

Schiffelbusch, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 3 H. und 23 E.

Schiffelmühle, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Mühle bei Bärenstein.

Schiffenberg, Hessen, Oberhessen, Kr. und und Stadtgericht Gießen, Schloß mit Domänialhof, Forsthaus, 5 H. und 27 E. in der Pfr. Hausen.

Schiffenberger Mühle (Kommende- oder Kontersmühle), Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Gießen, Mahl- und Oelmühle am Fuße des Schiffenberges mit 9 E., in der Pfr. Hausen.

Schiffer, Bayern, Oberb., Landg. Laufen, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Teisendorf.

Schiffer, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Stein, Dorf und Gemeinde mit 70 H. und 313 E. in der Pfr. Fehring.

Schiffereck, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Tillysburg, Dorf mit Schloß, 11 H. und 59 E. in der Pfr. Kronstorf.

Schifferherrnleiten, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Einode mit 10 E. in der Pfr. Fridorfing.

Schifferhub, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Peurbach, Weiler in der Pfr. Peurbach.

Schiffermühle, Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Rochlitz, Mühle bei Köttwitzsch.

Schifferöd, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Würting.

Schifferöd, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Pfarrkirchen.

Schifferstadt, Bayern, Pfalz, Kanton Speyer, Pfarrdorf mit 362 H., 2991 E., Getreide- und Tabaksbau.

Schiffersruh, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Anlage mit Haus und 6 E.

Schiffert, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 4 H. und 20 E.

Schiffkofen, Bayern, Oberpfalz, Landger. Stadtamhof, Weiler mit 3 H. und 24 E. bei Mindraching, am Lohegraben.

Schifflickmühle (Schifflickermühle), Bayern, Pfalz, Kanton Zweibrücken, Mühle bei Zweibrücken.

Schifflingen, Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kanton Esch an der Alzette, Pfarrdorf mit 92 H. und 605 E.

Schiffmannsmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, Mühle zu Trechtingshausen geh.

Schiffmanns-Mühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Mühle zur Kreisstadt Zell geh.

Schiffmoning, Bayern, s. **Schäfmoning.**

Schiffmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Volkach, Mühle in der Pfr. Untereisenheim.

Schiffmühle, Bayern, s. **Schiffsmühle.**

Schiffmühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, Büdnerei mit 16 H. u. 135 E.

Schiffmühle, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, Wassermühle zu Neu-Pouch geh.

Schiffmühle, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, Wassermühle zu Rösa geh.

Schiffmühle (Die), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, Wassermühle zu Schwemsal geh.

Schiffmühle (bei Gallin), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, Wassermühle mit 6 E.

Schifföd, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Feichten.

Schiffpoint, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 5 E. bei Feldkirchen.

Schiffrain, Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, Weiler mit 57 E. in der Pfr. Reichenberg.

Schiffsbauerei, Hannover, Stade, Bremen, A. Burtehude, Haus bei Burtehude.

Schiffsmühle (Schiffmühle), Bayern, Unterfranken, Ldg. Schweinfurt, Mühle mit Häuschen und 2 Mahlgängen in der Pfr. Hirschfeld, im Main.

Schiffstede, Oldenburg, Kr. und A. Delmenhorst, einzelne Besitzung bei Neuenlande mit 4 E. im Kirchsp. Schönemoor.

Schiffszimmerei (und Radehaus), Hannover, Stade, Bremen, Amt Stade, Anlage bei Stade.

Schiffszimmereiwerft, Hannover, Lüneburg, A. Wilhelmsburg, Anlage bei Reichersteig.

Schiffus, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Dorf und Forstamt mit 18 H. und 150 E.

Schiffweiler, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, kath. Pfarrdorf mit dem Hofe Krautsack, Mühle, Steinkohlengrube, Eisengrube, 121 H. und 874 E.

Schiftung, Baden, Mittelrheinkr., A. Baden, Zinken mit 24 H. und 161 E. in der Pfr. Sinzheim.

Schigen (Sching), Bayern, Oberb., Landg. Laufen, Weiler mit 7 H. und 50 E. in der Pfr. Salzburghofen.

Schiggen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Reutte, Weiler mit 8 H. in der Gemeinde Holzgau.

Schiggendorf, Baden, Seekr., A. Salem, Dorf mit 19 H. und 113 E. in der Pfr. Seefelden.

Schiginba, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Nassenfuß, Weiler bei Nassenfuß.

Schigmaritz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Auersperg, Dorf am Bistrizabache.

Schihlowa, Oesterreich, Steiermark, siehe **Scheildorf.**

Schihousello, Oesterreich, Illyrien, Kr. u. Bez. Neustädtl, Weiler an der Gurk.

Schika (Zika), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Chraustowitz, Dorf mit 13 H. und 86 E. in der Pfr. Radhoscht.

Schikarowen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Vorwerk mit 2 H. und 41 E.

Schikarzen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Wurmberg, Dorf und Gemeinde mit 73 H. und 303 E. in der Pfr. St. Ruprecht.

Schikelhof, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Adelsberg, Hof bei Hrenovitz.

Schikenhof, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Rosenau, Dorf mit 10 H., unweit dem Zwettlflusse bei Rosenau, in der Pfr. Rosenau und Fahrings.

Schikoll, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Krannichsfeld, Dorf und Gemeinde mit 57 H. und 229 E. in der Pfr. Zirkowitz.

Schikorren, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, Bauerdorf mit 11 H. und 65 E.

Schikorren, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, kölmer Dorf mit 16 H. und 115 E.

Schikovetz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Hörberg, Weiler bei Hörberg.

Schikovetzberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Hörberg, Weiler bei Hörberg.

Schilbach, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Dorf mit Schloß, Rittergut, Mühle, 44 H. und 317 E. in der Pfr. Schöneck.

Schilchau (Schilgau), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 6 H. und 25 E. in der Pfr. Evenhausen.

Schilchermühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Oberdorf, Mühle bei Bidingen.

Schilchermühle, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Gleiß, Rotte von 36 einzelnen Häusern bei Windhag, in der Pfr. Windhag.

Schilchern (Baumgärtle), Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Dietmannsried.

Schilchetsberg (Schilgertsberg), Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Einöde mit 6 E. bei St. Johannrain.

Schild, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Reichenau, Weiler in der Pfr. Schenkenfelden.

Schild, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Hohenfurt, Dorf mit 21 H. und 146 E. in der Pfr. Hohenfurt. Der Ort wird in Groß- (oder Ober-) und Klein- (oder Unter-) Schild eingetheilt.

Schilda, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Dorf mit Windmühle, Filialkirche, 31 H. und 205 E.

Schildaer-Mühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, Wassermühle zu Zerra gehörig.

Schildau, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Schönau, kath. Pfarrdorf mit Schloß, 2 Vorwerken, 73 H. und 329 E.

Schildau, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, Städtchen am Lossabache mit Kirche, der Mühle Neumühle, 3 Kram-, 3 Roß- und Viehmärkten, 170 H. und 1035 E.

Schildbach, Baden, Oberrheinkr., Amt Waldshut, Meierei mit 9 E. in der Pfr. Niederwihl.

Schildbach (Ober-), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Schallaburg, Dorf mit 5 H. unweit Bischofsstetten, in der Pfr. Bischofsstetten.

Schildbach, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Lilienfeld, Rotte mit 20 zerstreuten Häusern nächst der Traisen, bei Türnitz.

Schildbach (Unter-), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Schallaburg, Dorf mit 6 H., unweit Bischofsstetten.

Schildbach (Mitter-), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Schallaburg, Dorf mit 3 H., unweit Bischofsstetten.

Schildbach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Hartberg, Dorf und Gemeinde mit 36 H. und 161 E. in der Pfr. Hartberg.

Schildbachs-Mühle, Sachsen-Meiningen, A. Wasungen, Mühle bei Bernshausen mit 7 E.

Schildberg, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grevismühlen, Hof mit 9 H. und 87 E. bei Stepenitz.

Schildberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Pottenbrunn, Dorf mit 12 H. hinter Grafendorf, in der Pfr. Zeutendorf.

Schildberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Seisenegg, Rotte mit 7 H., unweit Viehdorf.

Schildberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bezirk Weißenegg, Weiler bei St. Martin.

Schildberg (Esimperk), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Eisenberg, Markt mit 318 H., 1783 E., Pfarrei, Dekanat, Kirche, Rathhaus und Jahrmärkten.

Schildberg, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Münsterberg, Dorf mit Vorwerk, Wassermühle, 50 H. und 349 E.

Schildberg, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, Pfarrdorf mit Windmühle, 57 H. und 627 E.

Schildberg, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Dorf mit 7 H. und 74 E.

Schildberg (Ostrzeszow), Preußen, Rgbz. Posen, Kreis zwischen Adelnau, Schlesien und Rußland, mit 17,43 □Ml. Areal, 5 Städten, 1 Marktflecken, 301 Dörfern und Vorwerken, 4500 Häusern und 55,424 E., ist eben, von der Prosna bewässert, stark bewaldet und hält 6480 Pferde, 23,616 St. Rindvieh, 59,717 Schaafe, 111 Ziegen und 13,755 Schweine. — Die Kreisstadt Schildberg hat 1 kath. Kirche, Bernhardinerkloster, 230 H., 2100 E., Gerberei, landräthliche Behörde, Post u. 4 Jahr- u. Viehmärkte.

Schildbrok (oder Schillbrok), Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Delmenhorst und Ganderkesee, Bauerschaft mit 6 H. und 27 E. in der Pfr. Delmenhorst und Ganderkesee.

Schilddorf, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Erlach, Dorf in der Pfr. Kalham.

Schilde, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, Dorf mit Ziegelei, dem Vorwerke Sabinenhof, Filialkirche, 25 H. und 248 E.

Schilde, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Reisse, Vorwerk mit 2 H. und 30 E.

Schilde, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Dorf mit Filialkirche und 128 E.

Schilde, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, Dorf mit Filialkirche, Gut und 260 E.

Schildeck, Bayern, Unterfranken, Ldg. Brückenau, Hof mit 10 H. und 48 E. in der Pfr. Schondra. In der Nähe sind die Ruinen des Bergschlosses Schildeck.

Schildeck, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr.

Osterode, Dorf mit Gut und Vorwerk, 25 H. und 205 E.

Schildenstein-Alpe, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde.

Schildern, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Asch, Dorf, 3/4 Stunde von Asch.

Schildern (Schitale), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Obergutenhag, Dorf und Gemeinde mit 20 H. und 131 E. in der Pfr. St. Leonhard.

Schildern (Schitale), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberrohitsch, Pfarrdorf mit 66 H. und 381 E.

Schildern (Klein-), Preußen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, Amtsdorf mit 25 H. und 102 E.

Schilderried, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Feldkirch, Einöde mit 2 H. an der Ill, in der Gemeinde Gösis.

Schildershain, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, Dorf mit 57 H. und 230 E.

Schildertschlag, Bayern, Niederb., Landg. Grafenau, Weiler mit 3 H. und 19 E. in der Pfr. Grafenau.

Schildesche, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Bielefeld, großes Dorf an der Aa mit der Bauerschaft Altenschildesche und dem Wirthshause Helling, hat kathol. Pfarrkirche und evangel. Mutterkirche, Garnspinnerei, Weberei, Handel mit Garn und Leinwand, großen Kram- und Viehmarkt, 403 H. und 3192 E.

Schildfeld, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Boitzenburg, Hof und Forsthaus mit Büdnereien, 4 H. und 42 E. in der Pfr. Zahrendorf.

Schildgen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, Haus mit 6 E.

Schildgen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Ackergüter mit 6 H. und 38 E.

Schildgraben (Außer- und Inner-), Oesterreich, Unter-, UWW., Magistrat Wiener Neustadt, Dorf mit 8 H. nächst Thernberg.

Schildhof, Churhessen, Niederh., Kr. Rotenburg, A. Rentershausen, Hof mit 8 E. in der Pfr. Obersuhl.

Schildhof, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Poppendorf, Weiler in der Pfr. Straden.

Schildhorn, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 5 H. und 41 E. in der Pfr. Wolfgang.

Schildhorn, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Anlage mit Haus und 7 E.

Schildhorst, Hannover, Hildesheim, Amt Bilderlahe, Glashütte mit 10 H. in der Pfr. Winzenburg.

Schildjäger, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einöde in der Pfr. Wildsteig, am Nesselgraben.

Schilding, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 5 H. und 33 E. in der Pfr. Aicha vorm Walde.

Schilding, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 4 H. und 29 E. in der Pfr. Törrwang.

Schildlehen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Haus, Dorf und Gemeinde mit 39 H. und 170 E. in der Pfr. Haus.

Schildmannsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 6 E.

Schildmühle, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Boitzenburg, Mühle mit 9 E. in der Pfr. Granzin.

Schildorn, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Dorf mit 19 H. und 134 E. in d. Pfr. Plattling.

Schildorn, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Dorf mit 19 H. und 94 E. in d. Pfr. Plattling.

Schildorn, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Pfarrdorf mit 27 H. und 199 E., 1 1/2 Stunde von Ried.

Schildschwaig, Bayern, Oberb., Landger. Schongau, Weiler mit 2 H. und 7 E. in der Pfr. Wildsteig.

Schildwende, Baden, Seekr., Amt Neustadt, Weiler mit 10 H. und 91 E. in der Pfr. Neustadt.

Schilfa, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Weißensee, Dorf mit evang. Kirche, 27 H. und 154 E.

Schilfmühle, Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Borna, Mühle bei Niedergräfenhain.

Schilfmühle, Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Rochlitz, Mühle bei Altdorf.

Schilgau, Bayern, s. **Schilchau**.

Schilgern, Bayern, s. **Schilchern**.

Schilgertsberg, Bayern, s. **Schilchetsberg**.

Schilkenkathen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Holzwärterei zu Wundichow geh.

Schilkwitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Windmühle Ziegelei, 21 H. und 183 E.

Schillbach, Reuß, Herrschaft Gera, Amt Saalburg, Dorf mit Rittergut, 54 H. und 296 E. in der Pfr. Tanna.

Schillberg, Baden, Mittelrheinkr., A. Ettlingen, Dorf mit Filialkirche von Burbach, 40 H. und 339 E.

Schillbrock, Oldenburg, s. **Schildbrok**.

Schilldeich, Oldenburg, Herrschaft Kniphausen, Ldg. Kniphausen, Weiler mit 3 H. und 20 E. im Kirchsp. Fedderwarden.

Schillecher, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Weiler mit 2 H. und 17 E. in der Pfr. Halsbach.

Schilleck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Welsdorf, Weiler bei Welsdorf.

Schillehlen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, mel. Dorf mit 21 H. und 231 E.

Schillehlen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Chatoullen-Höfe mit 9 H. und 68 E.

Schillehlen (Groß- und Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, 2 Chat.-kölm. Dörfer, a) mit 17 H. und 145 E., b) mit 13 H. und 76 E.

Schillehnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, Dorf mit Windmühle, Mutterkirche, Nebenzollamt, 21 H. und 244 E.

Schillehnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Bauerdorf mit 19 H. und 197 E.

Schillelwethen (und Schillelwethen=Krebschen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, a) Erbpachthof, b) 2 Chat.=kölm. Höfe, zusammen mit 32 H. und 216 E.

Schillenberg (Szillenberg), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Chat.=Dorf mit 24 H. und 150 E.

Schillenbruch (Szillenbrock), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, kölmer Gut mit 4 H. und 32 E.

Schillenehlen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, Bauerdorf mit 9 H. und 32 E.

Schilleningken (Groß= und Klein=), Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, mel. Dorf mit 18 H. und 103 E.

Schilleningken (Groß=), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, kölm. Dorf mit 19 H. und 75 E.

Schilleningken (Klein=), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, kölm. Dorf mit 13 H. und 155 E.

Schilleningken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, Bauerdorf mit 25 H. und 220 E.

Schilleningken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, mel. Dorf mit 14 H. und 95 E.

Schilleningken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, mel. Dorf mit 41 H. und 299 E.

Schilleningken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, Hauptgut mit Zubehör und Wassermühle, 6 H. und 99 E.

Schillenmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Aschaffenburg, Mühle am Heubache.

Schiller, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Unterdrauburg, Weiler mit Mühle bei Wölk.

Schillerberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Winterberg, Dorf mit 18 H. und 176 E. in der Pfr. Böhmisch=Röhren.

Schillermühle, Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Dorf mit Vorwerk, Mühle, 4 H. und 44 E.

Schillers, Bayern, Schwaben, Ldg. Lindau, Weiler mit 3 H. und 14 E. in der Pfr. Hergensweiler.

Schillersdorf, Meklenburg=Strelitz, Kreis Stargard, A. Mirow, Dorf mit Pfarrkirche, 19 H. und 154 E. bei Neu=Strelitz.

Schillersdorf, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Pfarrdorf mit Gut, Wasser= und Windmühle, 37 H. und 322 E.

Schillerslage, Hannover, Lüneburg, Amt Burgdorf, Dorf mit 35 H. in der Pfr. Burgdorf.

Schillersmühle, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, s. **Plöwen.**

Schiller=Tabor, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Prem, Schloßruine bei Sagurie.

Schillertswiesen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Dorf mit 84 E. in der Pfr. Zell.

Schillgallen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, Bauerdorf mit 30 H. und 208 E.

Schillgallen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, kölmer Höfe mit 7 H. und 62 E.

Schillgallen (Neu=), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, erbfreier Hof mit 7 E.

Schillgallen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Bauerdorf mit 19 H. und 189 E.

Schillgallen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Hauptgut mit 7 H. und 76 E.

Schillgallen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, Dorf mit 15 H. und 99 E.

Schillgallen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, Bauerdorf mit 30 H. und 302 E.

Schillgallen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Bauerdorf mit 10 H. und 107 E.

Schillgallen=Heidebruch, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, kölmer Gut mit 5 H. und 43 E.

Schillgallen=Kauschen (Schillgallen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Dorf mit 7 H. und 56 E.

Schillgehnen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, Bauerdorf mit 22 H. und 184 E.

Schillhörn, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Esens, 2 H. in der Pfr. Werdum.

Schillhofen (Schillhöfe), Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Weiler mit 3 H. und 24 E. in der Pfr. Röhrmoos.

Schillig, Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen zu Hooksiel, Dorf mit 14 H. und 84 E. im Kirchsp. Minsen.

Schillighof, Baden, Oberrheinkr., Amt Schopfheim, Hof mit 10 H. und 64 E. in der Pfr. Weitenau.

Schilligkau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Hostau, Dorf mit 31 H. und 266 E. in der Pfr. Berg.

Schillin, Oesterreich, Böhmen, s. **Zilina.**

Schilling, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Palling.

Schilling, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 3 H. und 19 E. in der Pfr. Hirschhorn.

Schilling (Szelong), Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Vorwerk mit 3 H. und 30 E.

Schillingen und Augstegen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, kölmer Gut mit 2 H. und 47 E.

Schillingen, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, kath. Pfarrdorf mit Mühle, 2 Kram= u. Viehmärkten, 88 H. und 573 E.

Schillingerberg, Baden, Oberrheinkr., A. Emmendingen, Hof mit 7 E. in der Pfarrei Keppenbach.

Schillinghof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, Weiler mit 61 Einw. in der Pfr. Welzheim.

Schillings, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Bauerhöfe mit 7 H. und 47 E.

Schillings (Innowen), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Vorwerk mit 2 H. und 26 E.

Schillingsbostel, Hannover, Lüneburg, Amt Harburg, Dorf mit 4 H. in der Pfr. Tostedt.

Schillingsdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Comm am Leech, Dorf und Gemeinde mit 35 H. und 195 E. in der Pfr. St. Leonhard.

Schillingsfürst, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Oberhausen.

Schillingsfürst, Bayern, Mittelfranken, Sitz eines Herrschaftsgerichts und Bergschloß mit 32 E., ist Residenz des Fürsten von Hohenlohe-Schillingsfürst, war ehemals ein Franziskanerkloster und hat eine Kirche mit Fürstengruft und Kapelle. Es liegt ganz in der Nähe der Märkte Frankenheim und Frankenau.

Schillingsgut, Bayern, Oberfranken, Ldg. Berneck, Einöde.

Schillingshof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd, Hof mit 12 E. in der Pfr. Reichenbach.

Schillings-Kapellen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, Hofgut mit Mühle, 4 H. und 21 E.

Schillingsroth, Preußen, Rgbz. und Kr. Köln, 3 Höfe mit 34 E.

Schillingstadt, Baden, Unterrheinkr., Amt Borberg, Pfarrdorf mit 120 H. und 616 E.

Schillingstedt, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, Pfarrdorf mit 76 H. und 380 E.

Schillinnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, kölmer Dorf mit 9 H. und 74 E.

Schillinnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, erbfreie Höfe mit 3 H. und 13 E.

Schillkojen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Nirderung, melirtes Dorf mit 26 H. und 217 E.

Schillmaier, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Engelsberg.

Schillmühle, Oldenburg, Kr. und Amt Vechta, einständiger Hof mit 2 H. und 8 E. im Kirchsp. Visbeck.

Schillöd, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 12 E. in der Pfr. Uttigkofen.

Schillow (Sillow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Nekmiř, Dorf mit 25 H. u. 200 E. in der Pfr. Ledetz.

Schillowaiten, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Chat.-Höfe mit 4 H. und 20 E.

Schillsheid, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 9 E.

Schills-Versteck, Meklenburg-Strelitz, Kr. und Amt Stargard, Meierei mit 10 E. bei Stargard.

Schillupischken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, mel. Dorf mit 23 H. und 128 E.

Schillwitzhausen, Bayern, Oberb., Landg. Ingolstadt, Kirchdorf mit 8 H. und 48 E. in der Pfr. Engelbrechtsmünster.

Schillwitzried, Bayern, Oberb., Ldg. Ingolstadt, Dorf mit 29 H. und 158 E. in d. Pfr. Engelbrechtsmünster.

Schiln (Schillen oder Silnia), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, Dorf mit 46 H. und 348 E.

Schiln (Neu-, Nowo silenskie ol), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, Hauland mit 34 H. und 256 E.

Schilno, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, s. **Silno**.

Schilpenbühl, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd, Hof mit 12 E. in der Pfr. Spreitbach.

Schilsbusch, Oldenburg, Kr. Kloppenburg, A. Friesoythe, einstelliger Hof mit 6 Einw. im Kirchsp. Scharrel.

Schilsdorf, Holstein, Gut Bothkamp, Dorf mit 22 H. und 192 E. in der Pfr. Brügge.

Schiltach, Baden, Mittelrheinkr., Amt Hornberg, Stadt mit Pfarrei, Holzhandel, 193 H. und 1526 E.

Schiltberg (Schildberg), Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Pfarrdorf mit 64 H., 293 E. und Mühlen.

Schilteck, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, Hof mit 23 E. und Burgruine bei Schramberg.

Schiltelmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Einöde mit Mahlmühle am Schiltbache und 7 E. in der Pfr. Stamsried.

Schiltendorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Dorf am Libuskabache.

Schiltermühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Mühle mit 4 E. in der Pfarrei Köblitz.

Schiltern, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 4 H. und 22 E. in der Pfr. Schwindkirchen.

Schiltern, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Weiler mit 11 H. und 70 E. in der Pfr. Köblitz.

Schiltern, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Wiener Neustadt, Dorf mit 17 H. am Pittenflusse, zwischen Seebenstein und Pitten, in der Pfarrei Pitten.

Schiltern, Oesterreich, Unter-, OMB., Landgerichtssitz u. Markt mit 132 H. und 1110 E. nächst Langenlois, mit Pfarrei.

Schiltern (Scitary), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrschaft Frain, Markt mit Pfarrei, 170 H. und 959 E., hält 4 Jahrmärkte.

Schilthurn, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Kirchdorf mit 12 H., 50 E. und Wallfahrtskirche in der Pfr. Zeilarn.

Schilting, Oestrreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Andrä, Weiler beim Reidebenbache.

Schiltingeramt, Oesterreich, Unter-, OWW., Landg. Gföhl, Amt mit 30 zerstreuten Waldhütten, zwischen Schiltern und Gföhl, in der Pfr. Gföhl und Schiltern.

Schiltmühle, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Nagold, Mühle mit 4 E. in der Pfr. Simmersfeld.

Schilzburg, Würtemberg, Donaukr., OA. Münsingen, Schloß mit 12 E. bei Anhausen.

Schilze, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Schneeberg, Kirchdorf im Gebirge, nordöstlich von Zirknitz.

Schilze (Zglica), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Dorf mit 36 H. und 208 E.

Schima (Zima), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Lobositz, Pfarrdorf mit 27 H. und 162 E., von welchen 4 H. mit 25 E. zu Tschochau gehören.

Schimackermühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Křesetitz, Mühle bei Bilan.

Schimagenhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Hohenfurt, Hof bei Zwinelag.

Schimanau (Kellersdorf, Rimanow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Windig-Jenikau, Dorf mit 48 H. und 495 E. in d. Pfr. Windig-Jenikau.

Schimanau (Simanow, Schimonau, Simonow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Schichowitz, Dorf mit 29 H. und 187 E. in der Pfr. Albrechtsried.

Schimanen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, kölmer Höfe mit 8 H. und 64 E.

Schimanen (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, kölm. Dorf mit 75 H. und 574 E.

Schimanen (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Chat.-Bauerdorf mit 27 H. und 196 E.

Schimany-Hof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Platz, Hof bei Platz.

Schimanymühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Platz, Mühle an der Nezarka, bei Platz.

Schimbach, Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Fürth, Höfe mit 4 H. und 52 E. in der Pfr. Birkenau.

Schimbach (Sympachy), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Cheynow, Dorf mit Mühle, 18 H. und 169 E. bei Wiezna.

Schimberg (Schimburg), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Neundorf, Dorf mit 30 H. und 174 E. bei Neundorf.

Schimborn, Bayern, Unterfranken, Ldg. Alzenau, Kirchdorf mit 15 H., 481 E. und Mühlen in der Pfr. Mömbris.

Schimeček, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Hegerhaus bei Lutschau.

Schimeček, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Bauerhof bei Berlau.

Schimern, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Gut Rimau, Dorf mit 7 H. und 50 E. in der Pfr. Malsching.

Schiming, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Seisenegg, Rotte mit 4 H. gegen Viehdorf, unweit Amstetten.

Schimiontken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, kölmer Höfe mit 7 H. u. 35 E.

Schimischow (Szymiszow), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, Dorf mit kathol. Filialkirche, Schloß, Vorwerk, Kalkofen und den Wassermühlen Mittel-, Nieder- und Schloßmühle, 71 H. und 492 E.

Schimitz (Zidenice), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Obrowitz, Dorf mit Mühle, 89 H. und 758 E.

Schimkasten, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, kölm. Höfe mit 2 H. und 16 E.

Schimm, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Wismar, Hof mit 21 H. und 169 E. in der Pfr. Jesendorf.

Schimmel, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, Amtsdorf mit 20 H. und 97 E.

Schimmelbach, Bayern, Niederb., Landg. Wegscheid, Dorf mit 76 H. und 1010 E. in der Pfr. Breitenbach, hat zerstreut liegende Häuser.

Schimmeley (Szymanowiczy), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, Dorf mit 11 H. und 66 E.

Schimmelhahn, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Hof mit Haus und 18 E.

Schimmelhof, Würtemberg, Jartkr., OA. Ellwangen, Hof mit 19 E. bei Rosenberg.

Schimmelhofmuhle, Würtemberg, Jartkreis, OA. Ellwangen, Mühle mit 6 E. bei Rosenberg.

Schimmeljuden, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Mattighofen, Weiler in der Pfr. Astätt.

Schimmelmühle, Würtemberg, Donaukr., OA. Geißlingen, Mühle mit 3 E. bei Geißlingen.

Schimmelsdorf (Pohořelky), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Fulneck, Dorf mit Meierhof, Windmühle, 29 H. und 213 E. in der Pfr. Klantendorf.

Schimmelshäuschen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit Haus und 22 E.

Schimmelshäuserbruch (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 10 E.

Schimmelshütte (Wiesenhaus), Hessen, Starkenburg, Ldrbz. Erbach, Ldg. Michelstadt, einzelne Wohnung mit 6 E. in der Pfr. Michelstadt.

Schimmelwitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Münsterberg, Vorwerk zu Krelkau geh.

Schimmelwitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, Dorf mit 30 H. und 207 E.

Schimmelwitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Wasser- und Windmühle, 35 H. und 210 E.

Schimmelwitz, Preußen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, Dorf mit Schloß, Vorwerk, 10 H. und 68 E.

Schimmendorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Dorf mit 33 H. und 216 E.

Schimmerau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, kath. Pfarrdorf mit Freischoltisei, 2 Wasser-, Windmühle, 121 H. und 664 E.

Schimmerich, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Landgut mit 3 H. und 19 E.

Schimmersfeld, Sachsen-Altenburg, Amt

Kahla, Vorwerk bei Kahla mit 8 E. in d. Pfr. Langenorla.

Schimmershof (Groß-), Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit Haus und 9 E.

Schimmersmühle, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Mühle mit 3 E.

Schimmerwald, Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Harzburg, Försterei bei Goslar mit 9 E.

Schimmerwitz, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg = Bütow, Dorf mit 52 H. und 304 E.

Schimnitz (Groß-, Wilkie Siemnice), Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, kathol. Pfarrdorf mit Wassermühle, Kalkofen, 43 H. und 401 E.

Schimnitz (Klein-), Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Dorf mit 2 Vorwerken, wovon das eine (Neuvorwerk oder Neuhof) an der Oder liegt, 32 H. und 206 E.

Schimonken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, Dorf mit Windmühle, Mutterkirche, 79 H. und 577 E.

Schimonken (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, Abbau mit 3 H. und 23 E.

Schimpach, Luxemburg, Distr. Diekirch, Kanton Wilz, Dorf mit 9 H. und 61 E. in d. Pfr. Ober-Wampach.

Schimpelsdorf, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distr. Dietach, Dorf in der Pfr. Weißkirchen.

Schimpfhausen, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 2 H. und 20 E. in d. Pfr. St. Mariakirchen.

Schimpflingsöd, Bayern, Oberb., Landg. Trostberg, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Waldhausen.

Schimrowitz, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, s. **Zimrowitz**.

Schimsdorf (Schimbsdorf, Schimonowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut Siebendörfel, Dorf mit 50 H. und 372 E., wovon 15 H. mit 91 E. zu Reichenberg gehören, in der Pfr. Langenbruck.

Schimsheim, Hessen, Rheinhessen, Kr. Alzey, Friedensger. Wörrstadt, Dorf mit 31 H. und 181 E. in der Pfr. Armsheim.

Schimutitz (Zimutice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Gut Bzy, Kirchdorf mit 21 H., 170 E. und Mühle.

Schina, Oesterreich, Böhmen, s. **Schünau**.

Schinagelberg, (Schinagl), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Dorf mit 12 H. und 74 E. in der Pfr. Hauslach.

Schinau, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Dorf mit Kapelle, 88 zerstreut liegenden Häusern und 320 E. in der Pfr. Grönenbach.

Schinchow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, Dorf mit Gut, 33 H. und 141 E.

Schindar, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hollenburg, Weiler bei Bleiberg.

Schindau, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Ulmerfeld, Dorf mit 11 H. an dem Zauchbache und an der Militärstraße von Ulmerfeld nach Steinerkirchen, in der Pfr. Neuhofen.

Schindberg, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Weiler mit 3 H. und 13 E., bei Wagenried.

Schindbühl, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 5 E. in der Pfr. Kißlegg.

Schindel, Baden, Mittelrheinkreis, A. Lahr, 3 zerstreute Häuser mit 15 E. in der Pfr. Reichenbach.

Schindelau (Schintau), Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Schlägel, Weiler in der Pfr. Aigen.

Schindelbach, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 3 H. und 12 E. in der Pfr. Dietelskirchen.

Schindelbach (Ober- und Nieder-), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Wolkenstein, 2 Vorwerke zu Boden geh.

Schindelbach, Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, Hof mit 6 E. in der Pfr. Aulendorf.

Schindelberg, Baden, Oberrheinkr., A. Waldkirch, 4 zerstreute Häuser mit 24 E. in der Pfr. Unter-Simonswald.

Schindelberg, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 10 E., in der Pfr. Flintsbach.

Schindelberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, Dorf mit 21 H. und 118 E. in der Pfr. Staufen.

Schindelberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Wachsenburg, Weiler in der Pfr. St. Veit.

Schindelburg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Rattenberg, Schloßruine bei Breitenbach.

Schindeldorf, Oesterreich, Böhmen, s. **Sopotnitz**.

Schindeler, Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, Hof mit 12 E. in der Pfr. Steinhausen.

Schindelfurth, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Haselbach.

Schindelhäuser (oder Schindelwaldau), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Jauer, Kolonie zu Groß- und Klein-Neudorf geh.

Schindelhöf (Schindlowy Dwory), Oesterreich, Böhmen, Kr. und Stadt Budweis, Dorf mit 13 H. und 73 E. in der Pfr. Budweis.

Schindelhöfe, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Gut zu Falkenberg geh.

Schindelhof, Baden, Oberrheinkr., A. St. Blasien, Hof mit 2 H. und 17 E. in der Pfr. Bernau.

Schindelhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Weiler mit 5 H. und 55 E. in der Pfr. Vilseck.

Schindelhof, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Hof mit 9 E. in der Pfr. Kehlen.

Schindelholz, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde.

Schindelholz (Von), Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Welsberg, mehrere zerstreute Höfe in der Gemeinde Toblach.

Schindellohe (Auf der Schindellohe), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Einöde in der Pfr. Pullenreuth.

Schindelmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Feuchtwang, Mühle in der Pfr. Feuchtwang.

Schindelmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Starkenbach, Brettsäge mit einer Vorrichtung zum Schindelschneiden bei Krausebauden.

Schindelmühle, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, Wassermühle zu Groß-Auster geh.

Schindelmühle, Preußen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, Wassermühle zu Parchwitz geh.

Schindelmühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, Wassermühle zu Mittel-, Nieder- u. Ober-Oberau geh.

Schindelmühle (auch Zindelmühle), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, Wassermühle zu Zindel geh.

Schindelmühle, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, Dorf mit 19 H. und 197 E.

Schindelmühle, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, Wassermühle mit 8 E.

Schindelmühlen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, 2 Wassermühlen mit 11 E.

Schindeln, Baden, Oberrheinkr., A. Schönau, Weiler mit 9 H. und 47 E. in der Pfr. Schönau.

Schindelrangen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Lauf, Weiler mit 4 H. und 25 E. in der Pfr. Großengesee.

Schindelsee, Bayern, Unterfranken, Ldg. Eltmann, Weiler mit 11 H. und 63 E. in der Pfr. Prölsdorf, treibt Handel mit Holz, Kohlen und Wagenschmiere.

Schindelstadt, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Dorf mit 17 H. und 110 E. in der Pfr. Waldkirchen.

Schindelthal, Bayern, Oberb., Ldg. Kronach, Weiler mit 2 H. und 7 E. in der Pfr. Steinwiesen, an der Straße von Steinwiesen nach Bamberg.

Schindelwald, Bayern, Oberfranken, Ldg. Münchberg, Weiler mit 4 H. und 47 E.

Schindelwald, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Heinrichsgrün, Dorf mit Mühle, 2¾ Stunden von Zwoda.

Schindelwaldau, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Jauer, s. **Schindelhäuser**.

Schinder, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, einzelnes Haus zu Millowitz geh.

Schinder- oder **Neuer Krug**, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, Büdnerhaus mit 13 E.

Schinderswies, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Einöde in der Pfr. Hainsacker.

Schindhart, Bayern, Pfalz, Kanton Dahn, Kirchdorf mit 35 H. und 271 E. in der Pfr. Busenberg.

Schindlau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Winterberg, Dorf mit 10 H. und 63 E., bei Neugebäu.

Schindlematt, Baden, Oberrheinkr., A. Staufen, 2 zerstreute Häuser mit 7 E. in der Pfr. Obermünsterthal.

Schindlersches Blaufarbenwerk, Sachsen, s. **Blaufarbenwerk**.

Schindlerhütte, Bayern, Pfalz, Kanton Göllheim, Hof bei Stauf.

Schineck, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 4 E., in der Pfr. Surberg.

Schinersdorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Weinberg, Dorf in der Pfr. Neumarkt.

Schinka, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, Theerofen zu Alt-Schadow geh.

Schinkau (Zinkau, Zinkowy), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Allodialherrschaft des Fürsten von Lobkowitz mit 11,068 J. 903 □Kl. Areal, umfaßt mehrere Güter. — Der Markt Schinkau hat 57 H., 484 E., Pfarrei, Schloß, Spital und Mühle.

Schinkauz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Idria, Weiler am Welzabache.

Schinkel, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Wasenmeisterei mit 2 E. in der Pfr. Rehling, an der Ach.

Schinkel, Hannover, Stade, Bremen, A. Kehdingen-Freiburg, Höfe zur Bauerschaft Oster-Oederquart gehörend.

Schinkel, Hannover, Osnabrück, A. Osnabrück, Bauerschaft mit 76 H. in der Pfr. Osnabrück.

Schinkel, Hannover, Stade, Bremen, A. Kehdingen-Butzfleth, Höfe bei Butzfleth.

Schinkel, Holstein, Herrschaft Breitenburg, Kathen mit 4 H. und 21 E. in der Pfr. Münsterdorf.

Schinkelhörn, Hannover, Stade, Bremen, A. Neuhaus, Hof bei Cadenberge.

Schinkelshütt, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Weiler mit 3 H. und 17 E.

Schinken, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Sprinzenstein, Weiler in der Pfr. Sarleinsbach.

Schinkenberg, Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Dorf mit 36 H. und 218 E.

Schinkenheide, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 12 E.

Schinkenkrug (Der neue), Freie Stadt Hamburg, Landherrenschaft der Geestlande, Wirthshaus in Hamm, von wo aus täglich ein Omnibus nach Hamburg fährt.

Schinkenkrug (Der alte), Freie Stadt Hamburg, Landherrenschaft der Geestlande, Wirthshaus in Horn.

Schinkenmühle, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Wassermühlengehöft zu Hohen-Boddenstedt geh.

Schinkenmühle, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Mühle bei Wernsgrün.

Schinking, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Saalfelden, Weiler in der Pfr. Saalfelden.

Schinko (Beim), Oesterreich, Böhmen, Kr. und Stadt Budweis, Chaluppe bei Lodus.

Schinkowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Schinkau, Dorf mit 3 H. und 31 E. in der Pfr. Schinkau.

Schinkowitzgor, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Canale, Weiler bei Tribussa.

Schinna, Hannover, Oberhoya, A. Stolzenau, Pfarrdorf mit 23 H. und 140 E.

Schinnagel, Bayern, s. **Schinagelberg**.

Schinne, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, Dorf an einem Bache mit Kirche, Rittergut, Windmühle, 81 H. und 500 E.

Schinnenburg, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit Haus und 4 E.

Schinz, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Dorf mit 12 H. und 117 E.

Schipaun, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Libiegitz, Dorf mit 33 H., 188 E. und Mühle mit Brettsäge in der Pfr. Barau.

Schipbach (Schippach), Bayern, Unterfranken, Ldg. Klingenberg, Kirchdorf mit 27 H., 174 E. und Mühle in der Pfr. Elsenfeld.

Schipbach (Schippach), Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Miltenberg, Kirchdorf mit 16 H. und 149 E. in der Pfr. Heppdiel.

Schipbeke, Holstein, s. **Schiffbek.**

Schipetz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Sedletz, Meierhof bei Sedletz.

Schipfel, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 12 E. in der Pfr. Vachendorf.

Schiphorst, Holstein, Gut Bothkamp, Dorf mit 21 H. und 207 E. in der Pfr. Neumünster.

Schiphorst (ursprünglich Sciphorst), Lauenburg, A. Steinhorst, Dorf mit 38 H. und 567 E., im Kirchspiele Sandesneben.

Schiphorsterfeld, Holstein, Gut Bothkamp, zerstreut liegendes Dorf mit 12 H. und 67 E., bei Neumünster.

Schiplage, Hannover, Osnabrück, A. Grönenberg, Bauerschaft in der Pfr. Neuenkirchen mit 67 H. und 500 E.

Schippach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Hof mit Haus und 10 E.

Schippen (Sypy), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Kric, Dorf mit 30 H. u. 231 E. in der Pfr. Tschistay.

Schippen, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Gut Zebau, Dorf mit Lokaliekirche, 6 H. und 41 E., bei Weseritz.

Schippenbeil, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, kleine Stadt am Einfluß der Guber in die Alle, hat 1 evang. Mutterkirche, starke Gerbereien, 4 Kram-, Vieh- und Pferdemärkte, 2 Leinwandmärkte, 238 H. und 2092 E. Hierzu noch besonders ein Vorwerk mit 2 H. und 33 E. und Mühle mit Haus und 38 E.

Schipperhof, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, Anlage mit 22 E.

Schippern, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Gut mit 3 H. und 40 E.

Schiradorf, Bayern, s. **Schirradorf.**

Schirel, Hannover, Stade, Bremen, A. Himmelpforten, 2 Höfe in der Pfr. Oldendorf.

Schiren, Luxemburg, Distr. Diekirch, Friedensgericht Diekirch, Dorf mit 139 H. und 747 E. in der Pfr. Ettelbrück.

Schirenbrinck, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Ortschaft zu Bonneberg geh.

Schirgiswalde, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Stadt an der Spree mit 1600 E., Schloß, Stiftsgut, 2 Papiermühlen, Handel und 3 Jahrmärkten, gehörte früher zu Oesterreich, wurde 1809 von Napoleon an Sachsen gegeben, von diesem aber nur in wenigen Beziehungen in den Staatsverband aufgenommen und erhielt sich daher in einiger Unabhängigkeit, bis sie am 4. Juli 1845 endlich vollständig von Sachsen übernommen wurde.

Schirings, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 4 E. in der Pfr. Amtzell.

Schirka, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Seckau, Dorf und Gemeinde mit 19 H. und 117 E. in der Pfr. Leibnitz.

Schirkes (Groß-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Ackerhof mit 8 E.

Schirkhof, Bayern, Nieberb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Vilslern.

Schirlingsgraben (Scherlichsgraben), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Opotschna, Dorf mit Mühle, 10 H. und 67 E. in der Pfr. Sattel.

Schirmansrieth, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Drosendorf, Dorf mit 32 H. nächst der Sooßwaldung und Pernegg, in der Pfr. Hart.

Schirmbach (Schirnbach), Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 2 H. und 8 E., in der Pfr. Laberberg, an der großen Laber.

Schirmbach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Mergentheim, Weiler mit 78 E. in der Pfr. Creglingen.

Schirmberg, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Eching.

Schirmbraun, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Tirschenreuth, Weiler mit 7 H. und 45 E. in der Pfr. Püchersreuth.

Schirmdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler in der Pfr. Zell.

Schirmdorf (Schürndorf), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nabburg, Weiler mit 7 H. und 40 E.

Schirmdorf (Semanin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Leitomischel, Dorf mit Filialkirche, 2 Mühlen, 100 H. und 781 E. in der Pfr. Abtsdorf.

Schirmeding (Schirmating), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Grüntegernbach.

Schirmeien, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, Dorf mit 10 H. und 56 E.

Schirmenitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, Pfarrdorf mit 17 H. und 219 E.

Schirmermühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Wassermühle und Kupferhammer zu Neu-Waldau geh.

Schirmersmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Nordhalben, Einöde mit Schneidemühle in der Pfr. Neuckenroth.

Schirmes, Oesterreich, Unter-, OMB. Ldg. Waidhofen an der Thaya, Dorf mit 18 H., unweit Waidhofen an der Thaya, in der Pfr. Thaya.

Schirmhof, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, Hof zu Ramersbach geh., mit Haus und 9 E.

Schirmhub, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 5 E., bei Eibach.

Schirmitz, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Weiden, Pfarrdorf mit 51 H. und 393 E.

Schirmleiten, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Gösting, Weiler bei Gösting.

Schirmreut, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Eching.

Schirnaidel, Bayern, Oberfranken, Ldg. Forchheim, Kirchweiler, mit 7 H. und 30 E. in der Pfr. Eggolsheim.

Schirnding, Bayern, Oberfranken, Ldg. Wunsiedel, Pfarrdorf mit 44 H., 300 E., Nebenzollamt, 3 Jahrmärkten, Eisengruben, Mühle und Brücke über die Rösla.

Schirndinger Waldhäuser, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Vorwerk bei Unterbrambach.

Schirndorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Dorf mit 11 H., 72 E., Kapelle und Mühle in der Pfr. Kallmünz.

Schirndorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Obermureck, Dorf und Gemeinde mit 41 H. und 179 E. in der Pfr. Abstthal.

Schirnewitz, Sachsen-Altenburg, Ptrgr. Altenberga, Dorf bei Kahla mit 17 H. und 93 E. in der Pfr. Altendorf.

Schirnik, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Schwanberg, Dorf mit 32 H. und 222 E. in der Pfr. Unter-Jamney.

Schirnitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Eger, Dorf.

Schirnitz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Herberstein, Dorf und Gemeinde mit 27 H. und 113 E. in der Pfr. Büschelsdorf.

Schirnrod, Sachsen-Meiningen, A. Eisfeld, Dorf im Saargrund mit 29 H. und 155 E., in der Pfr. Sachsendorf.

Schirnsdorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Höchstadt, Dorf mit 31 H., 170 E. und Mühle in der Pfr. Mühlhausen.

Schirokopaß, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, kölm. und Bauerdorf mit 28 H. und 162 E.

Schironowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, Dorf in 2 Antheilen mit Vorwerk, 18 H. und 101 E.

Schiroslawitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg, Dorf mit Schloß, 21 H. und 160 E.

Schiřowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Tschischkowitz, Dorf mit Filialkirche, Windmühle, 37 H. und 204 E.

Schirpenberg (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Landgut mit Bleibergwerk, Haus und 9 E.

Schirpenbruch, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Kathen mit Haus und 6 E.

Schirpenbruch (Im), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Rittersitz und Mühle mit 7 E.

Schirpfentobel, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Einödhöfe mit 2 H. und 8 E., in der Pfr. Scheffau, am Kessel- oder Haberbache.

Schirradorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hollfeld, Dorf mit 56 H. und 220 E. in der Pfr. Wonsees, hat merkwürdige Felsenhöhlen.

Schirrau (Groß- und Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, kölmer Gut, a) mit 36 H. und 322 E., b) 6 H. und 36 E.

Schirrick, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Bauerschaft mit 58 H. und 316 E.

Schirrmühle, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Wiesenburg, Mühle bei Lindenau.

Schirrwitthaus, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Feuerstelle mit 5 E.

Schirskavaß, Oesterreich, Steiermark, s. **Scheuerndorf**.

Schirum, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Aurich, Dorf mit 83 H. in der Pfr. Weene.

Schirwindt, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, Stadt an der Szeschuppe mit Pfarrei, 115 H., 1416 E., Land- und Stadtgericht, Nebenzollamt, Post, 4 Jahr- und Viehmärkten, 2 Windmühlen und einigem Handel.

Schirzawa, Oesterreich, Mähren, Kr. und Herrschaft Prerau, Vorstadt von Prerau.

Schirzdorf, Oesterreich, Böhmen, s. **Schurz** (Alt-).

Schirzgraben, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Grünburg, 3 Mühlen bei Förolach.

Schischka (Ober- und Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Laybach, 2 Dörfer mit Kirche und Schloß, nördlich von Laybach.

Schischkenberge (Häuser am), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Neuschloß, Häuser und Schloß bei Schwaben.

Schischkowitz (Žižkowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Nassaberg, Dorf mit 16 H. und 110 E. in der Pfr. Litzibořitz.

Schischkowitz (Žižkowec), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Gut Liebtschan, Dorf mit 8 H. und 54 E., bei Krasnitz.

Schischma, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Bistřitz, Dorf mit Mühle, 48 H. und 289 E. in der Pfr. Pawlowitz.

Schitale, Oesterreich, Steiermark, s. **Schildern**.

Schitanzen (Schettanze), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Obergutenhag, Dorf und Gemeinde mit 51 H. und 192 E. in der Pfr. St. Leonhard.

Schitietin (Žitětin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Welisch-Wokschitz, Dorf mit Mühle, 30 H. und 183 E. in der Pfr. Slatin.

Schitsche, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Egg, Weiler bei Rova.

Schittarzen (Schüttarzen, Schittaren), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Hostau, Dorf mit Pfarrkirche, Kapelle, Mühle, 22 H. und 155 E.

Schitten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, kölm. Dorf mit 16 H. und 146 E.

Schittermühle, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Mühle bei Posseck.

Schittin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Ort mit 2 H., 20 E. und Burgruine, bildet mit zwei andern Orten ein mit Schinkau vereinigtes Gut.

Schitting, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Großsöding, Schloß und Gut bei Hitzendorf.

Schitting, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Plankenwart, Weiler bei Plankenwart.

Schittna (Žittna, Řittna), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Nettolitz, Dorf mit

Meierhof, 25 H. und 127 E. in der Pfr. Nettolitz.

Schittno (Groß- u. Klein-), Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, 2 Dörfer, a) mit 11 H. u. 99 E., b) mit 13 H. und 121 E.

Schittwa, Oesterreich, Böhmen, s. **Schüttwa**.

Schittwein (Schüttwein), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Au.

Schitzen, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Grünbichl, Dorf mit 7 H., unweit Külb, in der Pfr. Külb.

Schitzing (Schützing), Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 5 H. und 34 E. in der Pfr. Seebach.

Schiuze, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Schneeberg, Kirchdorf östlich von Zirknitz.

Schiwialken, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, Anlage mit 26 H. und 166 E.

Schiwitz, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Kirchberg.

Schiwotitz, Oesterreich, Böhmen, s. **Žiwotic**.

Schiwotitz (Žiwotice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Schlüsselburg, Dorf mit Schloß, Mühle, 35 H. und 240 E. in der Pfr. Kotaun.

Schkanditz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, Pfarrdorf mit 21 H. und 129 E.

Schkeden, Oesterreich, Steiermark, s. **Stadel**.

Schkeitbar, Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, Pfarrdorf mit 38 H. und 250 E.

Schkeuditz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Naumburg, sehr alte, kleine Stadt, unweit der weißen Elster, mit evang. Mutterkirche, Kapelle, Rittergut, Oberförsterei, 260 H. und 2040 E.

Schkölen, Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, Dorf mit 42 H. und 210 E.

Schkölen, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Städtchen am Mönchsbache mit Rittergut, Mutterkirche, bedeutenden Töpfereien, 182 H. und 1208 E.

Schköna, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, Dorf mit Filialkirche, Rittergut, 85 H. und 480 E.

Schkopau, Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, Dorf an der Saale mit Filialkirche, 60 H. und 315 E.

Schkoplau, Sachsen, s. **Skoplau**.

Schkorlopp (Groß-), Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, Dorf in 2 Antheilen mit 21 H. und 135 E.

Schkorlopp (Klein-), Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, Amtsdorf mit Vorwerk, 28 H. und 180 E.

Schkortitz (Schkorditz), Sachsen, Kr. Leipzig, A. Grimma, Dorf mit 220 E.

Schkortleben, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Pfarrdorf, unweit der Saale, mit Rittergut, bedeutendem Braunkohlenwerk, 46 H. und 211 E.

Schlaat, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Abbehausen zu Ellwürden, Dorf mit 45 H. und 268 E., im Kirchspiele Atens.

Schlabantmühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Wassermühle mit 2 H. und 9 E.

Schlaben, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, Dorf mit 110 H. und 887 E.

Schlabendorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Pfarrdorf mit Windmühle, 47 H. und 290 E.

Schlaberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 15 H. und 157 E.

Schlabisch (Schlobsch), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Priesnitz, Dorf mit 16 H. und 96 E., in der Pfarrei Leukersdorf.

Schlabitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, Dorf mit Vorwerk, 31 H. und 260 E.

Schlablau, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, kölm. Höfe mit 6 H. und 86 E.

Schlabor, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Altenburg, Dorf und Gemeinde mit 30 H. und 139 E. in der Pfr. Rietz.

Schlabotschine, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, Dorf mit Schloß, Freischoltisei, Vorwerk, Windmühle, 41 H. und 377 E.

Schlabrendorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Dorf mit 28 H. und 146 E.

Schlabrendorf, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Ueckermünde, Dorf mit Filialkirche, 36 H. und 286 E.

Schlacht, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Dorf mit 18 H. und 80 E., in der Pfr. Egmating.

Schlacht (Schlachtmaier), Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Einöde mit 7 E., bei Hausshausen.

Schlacht, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde in der Pfr. Anger.

Schlacht, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Kathen mit Haus und 8 E.

Schlacht, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Kathen mit Haus und 10 E.

Schlachta, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, Dorf mit 30 H. und 165 E.

Schlachtegg, Bayern, Schwaben, Ldg. Lauingen, Schlößchen mit 6 E., in der Pfr. Gundelfingen.

Schlachtendorf, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Kolonie zu Seibersdorf geh. mit 10 H. und 50 E.

Schlachtenmühle (Schachtmühle), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 11 E., in der Pfr. Langenpreising.

Schlachtenradt, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Höfe mit 3 H. und 32 E.

Schlachtensee, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Fischerhaus zu Zehlendorf geh.

Schlachterhof, Freie Stadt Hamburg, Landherrenschaft der Geestlande, Kammerpachthof an der Alster mit 9 E., in der Pfr. St. Georg.

Schlachters, Bayern, Schwaben, Ldg. Lindau, Dorf mit 12 H. und 55 E., in der Pfr. Sigmarszell.

Schlachters, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 5 E. in der Pfr. Roggenzell.

Schlachtham, Bayern, Oberb., Ldg. Mies-

bach, Weiler mit 4 H. und 23 E. in der Pfr. Irschenberg.

Schlack (Auf der), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Haus mit 5 E.

Schlackenburg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Teplitz, ein aus Schlacken, Ziegeln und Stein errichtetes Gebäude mit einer Camera obscura, bei Teplitz.

Schlackendorf, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Gnoien, Hof mit 6 H. und 57 E., bei Gnoien.

Schlackendorf, Oesterreich, Böhmen, siehe **Černilow**.

Schlackenhof, Bayern, Oberpfalz, Landg. Kemnath, Dorf und Hofmark mit 13 H. und 76 E. in der Pfr. Kemnath hat ein Ptrgr. II. des Frhrn. von Geroler.

Schlackenmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Mühle mit 10 E., bei Cottenau.

Schlackenmühle, Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Seesen, Mahl- und Oelmühle bei Engelade mit 9 E.

Schlackenmühle, Churhessen, Niederh., Kr. Rotenburg, A. Sontra, Mühle mit 7 E. in der Pfr. Berneburg.

Schlackenmühle (Die), Preußen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Gebirgskreis, Mühle bei Alterode mit 8 E.

Schlackenreuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Stadtsteinach, Dorf mit 13 H. und 96 E. in der Pfr. Presseck.

Schlackenwald, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, freie Bergstadt mit Pfarrkirche, Porzellanfabrik, 540 H. und 3250 E., treibt Feld- und Bergbau und ist 3 Stunden von Karlsbad entfernt.

Schlackenwerth (Ostrow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Stadt mit 371 H., 1800 E., Pfarrei, Schloß des Großherzogs von Toskana, Piaristenkloster, Feld- und Bergbau, ist 2 Stunden von Karlsbad entfernt und Hauptstadt einer Herrschaft.

Schlackern (Slawkowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 6 H. und 43 E. in der Pfr. Schwarzbach.

Schlackow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Stolpe, Dorf mit Holzwärterei und Holzkathen, 21 H. und 215 E.

Schlad, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, Dorf mit Kapelle, Mühle, 9 H. und 81 E.

Schlada, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Eger, Dorf.

Schladahl, Preußen, Rgbz. u. Kr. Danzig, Theil von Neugarten u. Schidlitz, s. **Danziger Vorstädte**.

Schladamühle (Schladermühle), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Plan, Mühle bei Plan.

Schlade, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Höfe mit 2 H. und 14 E.

Schlade, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Kothen mit Haus und 8 E.

Schlade, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Höfe mit 4 H. und 36 E.

Schlade, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Hof mit 2 H. und 14 E.

Schlade, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 4 E.

Schladebach, Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, Pfarrdorf am Floßgraben mit Kammergut, Schäferei, 65 H. und 400 E.

Schladen, Hannover, Hildesheim, A. Wöltingerode, Pfarrdorf mit 122 H. und 800 E.

Schladen (Nieder- und Ober-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, 2 Weiler.

Schladen, Preußen, Rgbz. und Kr. Münster, Landhaus zu Wolbeck geh.

Schladendorf, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Hof und Oelmühle mit Haus und 9 Einw.

Schlader, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Karlstein, Dorf mit 18 H. nächst Goschenreith, in der Pfr. Puch.

Schladern, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 6 H. und 33 E.

Schladitz (bei Kömmlitz), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, Amtsdorf am Löberbache mit 18 H. und 162 E.

Schladitz (bei Zwochau), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, Amtsdorf, bildet mit Flemsdorf und Zwochau einen Ort, hat aber nur 9 H. und 65 E.

Schladming, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Marktflecken mit Pfarrei, Poststation, Bergamt, Wegmeisteramt, 4 Brücken, Armeninstitut, mehreren Mühlen, 170 H., 743 E. und Schloß mit Herrschaft und Bezirk von 1 Markt, 6 Gemeinden, 430 H. und 1900 E.

Schladnig (Deutsch-), Oesterreich, Böhmen, s. **Zlatnik** (Deutsch-).

Schladnig (Böhmisch-, Zlatinec), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Bilin, Dorf mit Pfarrkirche, 31 H. und 156 E.

Schladnitzgraben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Göß, Dorf und Gemeinde mit 61 H. und 276 E. in der Pfr. Göß.

Schläben, Sachsen, s. **Schleben**.

Schlächterstall, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Haus zu Köpenick geh.

Schläffken (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, Dorf und Gut mit 27 H. und 214 E.

Schläffken (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, kölm. und Bauerndorf mit 26 H. und 209 E.

Schlägel, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Dorf mit 26 H., 200 E. und Prämonstratenserstift, welches eine schöne Kirche mit Altarblatt von Rhuckerbauer, Bibliothek von 13,000 Bänden, Gemäldesammlung und Obstbaumschule hat und 1200 von Chalchochus von Falkenstein gestiftet wurde. Das Stift hat in Böhmen Besitzungen. — Das Distriktskommissariat Schlägel umfaßt 1 Markt, 37 Dörfer, 850 H., 6500 E. und 10 Gemeinden.

Schlägelberg, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht St. Michael, Weiler in der Pfr. St. Margarethen.

Schlägelberg, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Goldegg, Weiler in der Pfr. St. Veit.

Schlägeldorf, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Dorf mit 18 H., 118 E. und Kapelle in der

Pfr. Länggries, besteht aus zerstreut liegenden Häusern.

Schlägelmüllershof, Churhessen, Prov. und Kr. Fulda, A. Großentüber, Hof mit 9 E. in der Pfr. Jossa.

Schlägen, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Krumbach, Dorf mit 7 H. im Amt und Pfarrei Schönau.

Schlägerort, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, Feuerstelle mit 4 E.

Schlägler-Glashütte, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Schlägel, Glashütte mit 17 H. bei Aigen.

Schlafen, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 6 E. in der Pfr. St. Johanneskirchen.

Schlafenkathe, Holstein, A. Bordesholm, Kathe im Kirchsp. Brügge bei Schönhorst.

Schlaffen, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Kay.

Schlaffkau, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Dorf mit Vorwerk. 18 H. u. 103 E.

Schlafthal, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Emering.

Schlag (Aeußerer), Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Namen von 7 zerstreut liegenden Häusern mit 27 E. in der Pfr. Inkofen.

Schlag (Innerer), Bayern, siehe **Burgschlag.**

Schlag, Bayern, Oberb.. Ldg. Moosburg, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Rudeltshausen.

Schlag, Bayern, s. **Schlatt.**

Schlag, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Dorf mit 12 H. und 120 E. in der Pfarrei Grafenau.

Schlag, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Dorf mit 14 H., 108 E. und Mühle in der Pfr. Innernzell.

Schlag, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde in der Pfr. Altdorf.

Schlag, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Dornach.

Schlag, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Dorf mit 27 H. und 130 E. in der Pfarrei Kirchdorf.

Schlag, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Regenstauf.

Schlag, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfarrei Pullenreuth.

Schlag, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Magist. Wien.-Neustadt, Dorf mit 5 H., unweit Thernberg, in der Pfr. Bromberg.

Schlag, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Aspang, Dorf mit 10 H. bei Zöbern.

Schlag, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Schwarzenau, Dorf mit 14 H. bei Groß-Haselbach.

Schlag, Oesterreich, Unter-, OMB., Landg. Litschau, Amt mit 27 H., bei Litschau, in d. Pfr. Litschau.

Schlag, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Wolfsegg, Weiler in der Pfr. Ottnang.

Schlag, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Ried, Weiler in der Pfr. Lohnsburg.

Schlag, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Altenhof, Weiler in der Pfr. Pfarrkirchen.

Schlag, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Freistadt, Weiler in der Pfr. Grünbach.

Schlag, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Helfenberg, Weiler in der Pfr. St. Johann.

Schlag, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Ruttenstein, Weiler in der Pfr. Königswiesen.

Schlag, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Klein-Skal, Dorf mit 3 Glasschleifereien, 35 H. und 191 E. bei Gablonz.

Schlag (Ladisstic) Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 11 H. und 136 E. in der Pfr. Frauenthal.

Schlag (Klein-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Reittenau, Dorf und Gemeinde mit 33 H. und 151 E. in der Pfr. Grafendorf.

Schlag, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Thalberg, Dorf und Gemeinde mit 67 H. und 292 E. in der Pfr. Dechantskirchen.

Schlag, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Ober-Barnim, Forsthaus und Krug zu Strausberg geh.

Schlaga, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, 4 Feuerstellen mit 31 E.

Schlaga, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, kölm. Gut und Mühle mit 4 H. und 61 E.

Schlaga, Sachsen-Meiningen, Amt Gräfenthal, Filialdorf von Großgeschwende mit 11 H. und 65 E.

Schlagamühle (Szlagi), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Mühle mit 2 H. und 20 E.

Schlagathal, Sachsen-Meiningen, A. Gräfenthal, 2 Mahl- und Schneidemühlen und 1 Häuschen mit 25 Einw. in der Pfarrei Schmiedefeld.

Schlagbaum, Bayern, Pfalz, Kanton Kaiserslautern, Hof bei Kaiserslautern.

Schlagbaum, Holstein, A. Kiel, Stelle im Kirchsp. Barkau, bei Bokſee.

Schlagbaum, Oldenburg, s. **Steinwege.**

Schlagbaum, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Etablissement zu Giesebitz geh.

Schlagbaum oder **Rothe-Krug,** Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Krug zu Groß-Podel gehörig.

Schlagbaum, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstatt mit 10 H. und 85 E.

Schlagbaum, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 4 H. und 20 E.

Schlagbaum, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 11 E.

Schlagbaum, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 7 E.

Schlagbaum, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 3 E.

Schlagbaum (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit Haus und 5 Einw.

Schlagbaum, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 6 E.

Schlagbaum, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 2 Häuser mit 13 E.

Schlagbaum (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit Haus und 16 Einw.

Schlagbaum, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Höfe mit 4 H. und 16 E.

Schlagbaum (Am), Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Haus mit 5 E.

Schlagbaum, Preußen, Rgbz. und Kreis Düsseldorf, Haus mit 6 E.

Schlagbaum (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 2 Höfe mit 3 H. u. 17 E.

Schlagbaum, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hofstatt mit Haus und 15 E.

Schlagbaur, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Einöde mit 5 E., bei Berg.

Schlagberg, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 8 E. in der Pfr. Reischach.

Schlagberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Einöde mit 6 E., bei Hammerberg.

Schlagberg, Churhessen, Prov., Kr. und A. Fulda, Hof mit 7 E. in der Pfr. Giesel.

Schlagberg, Holstein, Gut Müssen, Krugstelle und Schmiede mit 8 E. bei Segeberg.

Schlagberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Ottensheim, Weiler in der Pfarrei Ottensheim.

Schlagbrücke, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Eichstädt, Weiler mit 3 H. und 30 E., an der Straße nach Weißenburg.

Schlagbrügge, Meklenburg-Strelitz, Fürstenthum Ratzeburg, Amt Schönberg, Dorf mit Försterhof, 22 H. und 176 E. bei Ratzeburg.

Schlage, Meklenburg-Schwerin, Distrikt Rostock, Amt Rostock, Erbpachtshof mit Bauerngehöften, 13 H. und 130 E. in der Pfarrei Petschow.

Schlage, Hannover, Lüneburg, A. Bissendorf, 2 H. in der Pfr. Bissendorf.

Schlage, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Hagen, Kothen mit Haus und 15 E.

Schlage (Alt-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Dorf unweit der Rega mit Filialkirche, 24 H. und 224 E.

Schlagebeck, Hannover, Stade, Bremen, A. Horneburg, 2 Mühlen in der Pfarrei Horneburg.

Schlageborn, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Vorwerk mit 24 E.

Schlagel (Ober-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Hohenfurt, Dorf mit 8 H. und 52 E. in der Pfr. Hohenfurt.

Schlagel (Unter-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Hohenfurt, Dorf mit 8 H. und 71 E. in der Pfr. Hohenfurt.

Schlagel am Roßberg (Schlagel hinterm Roßberg), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Hohenfurt, Dorf mit 4 H., 21 E. und Mühle in der Pfr. Hohenfurt.

Schlagemühle, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Bovenden, Oelmühle bei Harste.

Schlagen (Nieder-), Bayern, Pfalz, Kanton Kandel, Dorf mit 115 E. in der Pfarrei Kandel.

Schlagen, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distr. Gmunden, Dorf und Gemeinde in der Pfr. Gmunden.

Schlagenhausermühle, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Einöde mit 6 E., bei Goseltshausen.

Schlagenhofen, Bayern, Oberb., Landg. Starnberg, Kirchdorf mit 10 H. und 56 E. in der Pfr. Inning.

Schlagenthin, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, Pfarrdorf mit Mühle, 47 H. und 379 E.

Schlagenthin, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Vorwerk mit 2 H. und 22 E.

Schlagenthin, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II., Pfarrdorf mit Mehl-, Säge- und Windmühle, 111 H. und 800 E.

Schlagenthin, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Dorf mit Filialkirche, 57 H. und 380 E.

Schlagenthin, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Vorwerk mit Haus und 7 E.

Schlagenthinsches Weinmeisters-Haus, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II., Haus mit 10 E.

Schlagenthinsche Heide, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II., Theerhütte mit 2 Ziegeleien, Schäferei, 19 H. und 52 E.

Schlagereck, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Mattighofen, Weiler in der Pfarrei St. Johann am Walde.

Schlagermühle, Nassau, A. St. Goarshausen, Mühle bei Bornich mit 10 E.

Schlageröd, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Grafenau.

Schlageten, Baden, Oberrheinkr., A. St. Blasien, Dorf an der Alb mit Filialkirche von Urberg, 20 H. und 132 E.

Schlagewitz (Schlagwitz), Sachsen, Kreis Leipzig, A. Leisnig, Dorf mit 6 H. und 41 E.

Schlagewitz (Schlagwitz), Sachsen, Kr. Leipzig, A. Mügeln, Dorf mit 9 H. und 89 E.

Schlagewitz (Schlagwitz), Sachsen, Kreis Leipzig, A. Borna, Dorf mit 26 H. und 145 E.

Schlagfort, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Gadebusch, Holzwärterei, Armenhaus und Kathen, zusammen 7 H. mit 63 E. bei Gadebusch.

Schlaggenmühle, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Bovenden, Mühle bei Bovenden.

Schlaggraben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Bäreneck, Dorf und Gemeinde mit 37 H. und 211 E. in der Pfr. Breitenau.

Schlaghäuschen (Schlaghäusel), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler mit 2 H. in der Pfr. Schatzhofen.

Schlaghäuseln, Bayern, Oberb., Landg. Moosburg, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Schweinersdorf.

Schlaghäuseln (Obere und untere), Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 9 H. und 38 E. in der Pfr. Hörgertshausen.

Schlaghäuser, Bayern, Oberpfalz, Landg. Kemnath, Einöde mit 12 E.

Schlaghammer, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Saar, Kolonie bei Saar.

Schlaghaus, Bayern, Oberpfalz, Landg. Burglengenfeld, Einöde mit 6 Einw., bei Kirchenbuch.

Schlaghaus, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Ziegenrück, Haus zu Gössitz geh.

Schlaghof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Einöde in der Pfr. Vilshofen.

Schlaghof, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Seisenegg, Rotte mit 5 H., 1½ Stunde von Neustadt, in der Pfr. Neustadt.

Schlagjackel, Bayern, Niederb., Landg. Landshut, Einöde mit 7 E., bei Schatzhofen.

Schlagkretscham (Sowy), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Dorf mit Windmühle, 38 H. und 306 E.

Schlagl, Oesterreich, Unter-, UWW., Magistrat Wiener-Neustadt, Dorf mit 13 H. nächst Schottwein im Gebirge, in der Pfr. Raach.

Schlagl, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 7 H. und 40 E. in der Pfr. Kalsching.

Schlagles, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Ottenstein, Dorf mit 19 H. unweit Allentsteig, in der Pfr. Großpoppen.

Schlagles, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Karlstein, Dorf mit 16 H. nächst Puch.

Schlagles (Ober-, Hornj Lhota), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Neuhaus, Dorf mit 30 H. und 255 E. in der Pfarrei Platz.

Schlagles (Nieder-, Dolnj Lhota), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Neuhaus, Dorf mit 36 H. und 268 E. an der linken Seite der Nezarka, wovon 1 Haus zu Platz gehört.

Schlagles, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Gratzen, Dorf mit 29 H., 159 E. und Mühle mit Brettsäge in der Pfarrei Brünnel.

Schlagmartel, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde bei Mauern.

Schlagmichel, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Margarethenried.

Schlagmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Rain, Sägmühle an der kleinen Paar, bei Gempfing.

Schlagmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Einödmühle mit 5 E. in der Pfr. Innernzell.

Schlagmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Mellrichstadt, Mühle mit Mahl- und Oelgange bei Fladungen an der Streu.

Schlagmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Brückenau, Mühle mit 9 Einw. in der Pfarrei Zeitlofs.

Schlagmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Bischofsheim, Mahl- und Oelmühle mit 7 E., bei Oberbach.

Schlagmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Gemünden, Einöde.

Schlagmühle, Churhessen, Hanau, Kreis Schlüchtern, A. Steinau, Mühle mit 7 E. in der Pfr. Hintersteinau.

Schlagmühle, Churhessen, Hanau, Kreis Schlüchtern, A. Steinau, Mühle mit 8 E. in der Pfr. Herolz.

Schlagmühle, Churhessen, Prov. und Kr. Fulda, A. Neuhof, Mühle mit 6 E. in der Pfr. Flieden.

Schlagmühle, Churhessen, Prov. und Kr. Fulda, A. Großenlüder, Mühle mit 6 E. in der Pfr. Hauswurz.

Schlagmühle, Churhessen, Prov. und Kr. Fulda, A. Großenlüder, Mühle mit 7 E. in der Pfr. Blankenau.

Schlagmühle, Churhessen, Oberh., Kreis Ziegenhain, A. Treysa, Mühle mit 6 E. in der Pfr. Mengsberg.

Schlagmühle, Churhessen, Oberh., Kreis Frankenberg, A. Rosenthal, Mühle mit 7 E. in der Pfr. Gemünden.

Schlagmühle, Churhessen, Niederh., Kreis Fritzlar, Amt Gudensberg, Oelmühle mit 6 E. in der Pfr. Obervorschütz.

Schlagmühle (Oberste u. Unterste), Hessen, Oberh., Ldrbz. Lauterbach, Ldg. Lauterbach, Mühle mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Engelrod.

Schlagmühle, Hessen, Oberh., Kr. Biedenkopf, Mahl- und Oelmühle an der Perf mit 8 E. in der Pfr. Breidenbach.

Schlagmühle, Hessen, Oberh., Kr. Alsfeld, Ldg. Homberg, Mühle mit 8 E. in der Pfarrei Nieder-Gemünden.

Schlagmühle, Hessen, Oberh., Kr. u. Ldg. Friedberg, Mühle mit 7 E. in d. Pfr. Nieder-Wöllstadt.

Schlagmühle, Hessen, Oberh., Kr. Hungen, Ldg. Lich, Mühle mit 7 E. in der Pfr. Lich.

Schlagmühle, Nassau, A. Hadamar, Mühle bei Hintermeilingen mit 10 E.

Schlagmühle, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Wassermühle zu Strausberg gehörig.

Schlagmühle, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Mühle zur Kreisstadt Halberstadt geh.

Schlagmühle, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, Mühle bei Schwarza mit 5 Einw.

Schlagmühle (bei Benshausen), Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, Mühle mit 8 Einw.

Schlagmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, Mühle zu Aslar geh.

Schlagmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, Mühle zu Bonbaden geh.

Schlagmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, Mühle zu Edingen geh.

Schlagmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, Mühle zu Obern-Biel geh.

Schlagmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, Mühle zu Niedern-Biel geh.

Schlagmühle, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, A. Neustadt a. d. Orla, Mühle bei Dreba mit 7 Einw.

Schlagmühle, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Unter-Oppurg, Mühle bei Weyra mit 8 Einw.

Schlagpfütze, Churhessen, Oberh., Kreis Marburg, A. Wetter, Dorf im Burgwalde mit 8 H. und 59 E. in der Pfr. Münchhausen.

Schlag-Resdorf (einst Slav-Ratisdorp),

Meklenburg-Strelitz, Fürstenthum Ratzeburg, A. Schönberg, Dorf mit 19 H. und 155 E. bei Ratzeburg.

Schlagschneider (Finkschenke), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, Krug zu Nieder-Gerlachsheim (im Winkel) geh.

Schlagschneider, Bayern, Oberb., Landg. Pfaffenhofen, Einöde mit 8 E. bei Berg.

Schlagschneider, Bayern, Oberb., Landg. Reichenhall, Einöde mit 7 E.

Schlagschreiner, Bayern, Oberb., Landg. Moosburg, Einöde mit 5 Einw., bei Hörgertshausen.

Schlagschuster, Bayern, Oberb., Landg. Moosburg, Einöde mit 5 Einw. bei Hörgertshausen.

Schlagsdorf, Meklenburg-Strelitz, Fürstenthum Ratzeburg, A. Schönberg, Dorf mit Hof- und Pfarrkirche, 57 H. und 570 E.

Schlagsdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, Dorf mit 22 H. und 158 E.

Schlagstein, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Weiler mit 11 H. und 55 E.

Schlagte, Hannover, Lüneburg, A. Oldenstadt, Dorf mit 4 H. in der Pfr. Himbergen.

Schlagtow, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Hof mit 16 H. und 115 E.

Schlahe, Hannover, Oberhoya, A. Ehrenburg, Dorf mit 5 H. in der Pfr. Suhlingen.

Schlaifhausen (Schleifhausen), Bayern, Oberfranken, Ldg. Forchheim, Dorf mit 43 H. und 253 E. in der Pfr. Wiesenthau.

Schlaikow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, Dorf mit 8 H. und 66 E.

Schlainhof, Bayern, s. **Scheinhof.**

Schlainkofen (Schlainkof), Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Weiler mit 2 H. und 1 Ziegelhütte in der Pfr. Leibelfing.

Schlaipfen, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Einöde mit 9 Einw. in der Pfr. Bernau.

Schlaipfering, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Obing.

Schlairdorf (Schlairdorf), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 8 E. in der Pfarrei Walpertskirchen.

Schlaischow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, Dorf mit 17 H. und 137 E.

Schlaisdorf, Sachsen, s. **Kleinschlaisdorf.**

Schlaisdorf (Großschlaisdorf), Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rochlitz, Dorf mit 140 E.

Schlait (Schloit), Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Einöde mit 6 Einw. in der Pfarrei Teuerting.

Schlaitdorf, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Tübingen, Pfarrdorf mit 783 Einw.

Schlaiten, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Lienz, Dorf mit 34 H. und 255 E., hat als Gemeinde 42 H. und 357 E.

Schlaitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, Dorf mit Filialkirche, 47 H. und 226 E.

Schlakalken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, kölm. Höfe mit 7 H. u. 90 E.

Schlakau, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Gut, eine Viertelmeile südwestlich von Troppau, dem Grafen Podstatzky-Lichtenstein gehörig, besteht aus dem gleichnamigen Dorfe mit Schloß, Kirche, Meierhof, veredelter Schäferei, Brauhaus, Branntweinbrennerei, Windmühle, 138 H., 996 E. und Pfarrei.

Schlakendorf, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, Amt Neu-Kalden, Hof mit 13 H. und 125 E. in der Pfr. Jördenstorf.

Schlalach, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Pfarrdorf mit 390 E.

Schlamberg (Schamberg), Bayern, Niederbayern, Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 4 H. u. 15 E. in der Pfr. Rottenburg.

Schlamersdorf, Holstein, Gut Seedorf, Dorf mit Pfarrkirche, 41 H. und 209 E.

Schlamersdorf, Holstein, Gut Traventhal, Dorf mit 36 H. und 254 E. in der Pfarrei Oldesloe.

Schlaming, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Leonhard, Weiler bei Kliening.

Schlamm, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, Amt Neustadt, Gehöfte mit 2 H. und 21 E., bei Neustadt.

Schlammau, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Dorf mit Filialkirche und 170 E.

Schlammbart, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Stadt Wels, Weiler in der Pfr. Gunskirchen.

Schlammering, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Dorf mit 16 H. und 138 E. in der Pfr. Cham.

Schlammersdorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Forchheim, Kirchdorf mit 24 H. und 174 E. in der Pfr. Pautzfeld.

Schlammersdorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Pfarrdorf und Hofmark mit 33 H., 232 E., Schloß und Ptrgr. des Freiherrn von Hirschberg.

Schlamming, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Werfen, Dorf in der Pfr. Werfen.

Schlammsack, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, Bauerdorf mit 17 H. und 69 E.

Schlan, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, Weiler in der Wochein.

Schlan, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft des Grafen von Clam-Martinitz, in der Mitte des Kreises, mit 5366 J. 2340⅙ □Kl. Areal und 2125 E., umfaßt 13 Orte. — Die Stadt Schlan hat 476 H., 4180 E., 3 Vorstädte, Kirche, Kapelle, Piaristencollegium und Franziskanerkloster, Kreisamt, Spital, Post, Buchdruckerei und 5 Jahrmärkte und ist Hauptort des Kreises Rakonitz.

Schlanders, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Dorf und Hauptort eines Landgerichts mit Dekanat, Schloß, Kapuzinerkloster, Pfarrei und Spital, gehört dem Grafen von Trapp. Das Landgericht Schlanders hat 11,997 E.

Schlaney, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Glatz, Dorf mit Vorwerk, 2 Wassermühlen, 93 H. und 549 E.

Schlangeleshalden, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd, Hof mit 2 E. bei Waldstetten.

Schlangen, Lippe-Detmold, A. Horn, Bauerschaft und Pfarrdorf an der Stoote mit 149 H. und 1208 E.

Schlangenbach, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Delmenhorst, einzelne Besitzung mit 5 E. im Kirchsp. Stuhr.

Schlangenbad, Nassau, A. Langenschwalbach, Dorf mit 29 H., 123 evangel., 117 kath. und 6 israel. Einwohnern, hat mehrere herzogl. Badhäuser und erdiges alkalisches Mineralwasser, das nach Osann in 16 Unzen folgende Bestandtheile enthält:

	Schachtbr.	Röhrbr.	alte Thermalq.	neue Thermalq.
Salzsaure Talkerde	0,063 Gr.	— Gr.	— Gr.	— Gr.
Kohlensaur. Natron	3,000 —	3,5 —	3,25 —	3 —
— Kalkerde	1,000 —	— —	— —	— —
— Talkerde	0.750 —	— —	— —	— —
Salzsaures Natron	1,000 —	1,1 —	1,10 —	1 —
— Kalkerde	0,188 —	— —	— —	— —
	6,001 Gr.	4,6 Gr.	4.35 Gr.	4 Gr.
Kohlensaures Gas	1,750 K3.	1,875 K3.	1,875 K3.	1,750 K3.
Stickgas	0,020 —	0,025 —	0,025 —	0,020 —
	1,770 K3.	1,900 K3.	1,900 K3.	1,770 K3.

Schlangenberg, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, s. **Saalau**.

Schlangenburg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Lemberg, Burgruine bei Neuhaus.

Schlangendick, Hannover, Stade, Bremen, Amt Bremervörde, 2 Mühlen in der Pfarrei Oebrel.

Schlangengrube, Anhalt-Köthen, A. Roßlau, Holzniederlage mit Holzwärterhaus an der Elbe und 6 E., bei Roßlau.

Schlangenhecke, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, einzelnes Haus mit 12 E.

Schlangenholt, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, Landhaus zu Eigen geh.

Schlangenhorst oder **Luchsloch**, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Vorwerk mit Haus und 9 E.

Schlangenlug, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Försterei mit 4 E.

Schlangenmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Gut Zebau, Mühle am Steinbache, bei Strahof.

Schlanitzen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Grünburg, Weiler bei Tröppelach.

Schlankau, Hannover, Lüneburg, A. Oldenstadt, Dorf mit 3 H. in der Pfr. Himbergen.

Schlankenreuth, Bayern, Oberb., Landg. Stadtsteinach, Einöde in der Pfr. Enchenreuth.

Schlankenreuther Mühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Stadtsteinach, Einödmühle in der Pfr. Enchenreuth.

Schlankinnen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, 5 Feuerstellen mit 43 E.

Schlannau, Hannover, Lüneburg, A. Lüchow, Dorf mit 4 H. in der Pfr. Clentze.

Schlanow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedberg, Dorf mit Oberförsterei, 43 H. und 532 E.

Schlanowitz, vulgo Schlammitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Windmühle, Ziegelei, 26 H. u. 205 E.

Schlanschwitz (Schlanzschwitz), Sachsen, Kr. Leipzig, A. Mügeln, Dorf mit 16 H. und 100 E.

Schlanstädt, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Oschersleben, Dorf mit Kirche, Domainenamt, den Mühlen Thie-, Kukucks-, Gras- und Dammmühle, 177 H. und 1236 E.

Schlante, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Dorf mit 7 H. und 36 E.

Schlanz, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Harrachsthal, Weiler in der Pfr. Sandel.

Schlanz (Ober- und Nieder-), Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Dorf mit Schloß, Vorwerk, 30 H. und 266 E.

Schlanz (Groß-), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, Dorf mit 22 H. und 127 E.

Schlanz (Klein-), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, Dorf mit Fähre über die Weichsel, 17 H. und 163 E.

Schlanze, Hannover, Lüneburg, A. Lüchow, Dorf mit 7 H. in der Pfr. Clentze.

Schlanzenmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Tepel, Mühle bei Neumarkt.

Schlanzmühle, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, Mühle an der Weistritz.

Schlapacken, Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, mel. Dorf mit 7 H. und 56 E.

Schlapacken, Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, kölmer Gut mit 3 H. und 29 E.

Schlapanitz (Slapanitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Zlonitz, Dorf mit Meierhof, Mühle, 29 H. und 188 E., in der Pfr. Budenitz.

Schlapanitz, Oesterreich, Böhmen, siehe **Schlapanz**.

Schlapanow (Slapanow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Gut Zwiestow, Pfarrdorf mit 12 H. und 98 E., von welchen 2 H. zu Libaun gehören.

Schlapanz (Schlapanitz, Schlapanow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Schritteus, Pfarrdorf mit 59 H. und 381 E.

Schlapf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Gmünd, Weiler am Lieserbache, bei Rauchenkatz.

Schlapfen (In der), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Seckau, Weiler in der Pfr. St. Egyden.

Schlapfen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kahlsdorf, Weiler in der Pfr. Ilz.

Schlapfenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kornberg, Weiler, der Herrschaft Hartmannsdorf dienstbar.

Schlapien, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, kölmer Dorf mit 12 H. und 67 E.

Schlappach, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Einöde in der Pfr. Neudrossenfeld.

Schlappanitz (Sslappanice), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Chirlitz, Markt mit Pfarrei, 210 H. und 1275 E. Dieser Ort zerfällt in 3 Theile, deren größter zu Chirlitz, der kleinere zum Lehen Schlappanitz und der kleinste zum Dom. Sokolnitz gehört.

Schlappanitz (Šlapanice), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Dorf mit 40 H. und 235 E., bildet ein Gut des Herrn von Braida.

Schlapper, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einöde bei Woringen.

Schlapperhart, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Scheibbs, Rotte mit 8 H. zwischen Gaming und Lunz, in der Pfr. Gaming.

Schlappermühle, Hessen, Oberh., Kr. Friedberg, Ldg. Großkarben, Mühle mit 8 E. in der Pfr. Holzhausen.

Schlapping, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Niederhausen.

Schlappmühle (Schlappermühle), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadtamhof, Mühle mit 5 E. in der Pfr. Aufhausen, an d. großen Laber.

Schlappmühle, Nassau, A. Usingen, Mühle bei Usingen mit 11 E.

Schlappmühle, Nassau, A. Idstein, Mühle bei Wörsdorf mit 7 E.

Schlareuth (Schleireuth), Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Dorf mit 26 H. und 150 E. in der Pfr. Weissenbrunn.

Schlarpe, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Moringen-Hardegsen, Dorf mit 56 H. in der Pfr. Schlarpe.

Schlarpenmühle, Hessen, Rheinh., Kr. Bingen, Friedensger. Wöllstein, Mühle mit 10 E. in der Pfr. Planig.

Schlarpenmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, Mühle, zu Bretzenheim geh.

Schlaszen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, kölmer Dorf mit Windmühle, 7 H. und 47 E.

Schlaszen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, vergleiche **Szlazen-Gerge.**

Schlatau (Groß- und Klein-), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Dorf mit 22 H. und 127 E.

Schlath, Würtemberg, Donaukr., OA. Göppingen, Pfarrdorf mit 802 E.

Schlathann, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Wolkenstein, Dorf und Gemeinde mit 14 H. und 94 E. in der Pfr. Irdning.

Schlatikow (Groß- und Klein-), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, 2 Dörfer, a) mit 7 H. und 285 E., b) mit 32 H. und 165 E.

Schlatitz, Sachsen, s. **Groß-** und **Klein-Schlatitz.**

Schlatkow, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Pfarrdorf und Hof mit dem Stolper Paß und Mühle, 43 H. und 224 E.

Schlatt, Baden, Oberrheinkr., A. Staufen, Pfarrdorf mit 68 H. und 399 E.

Schlatt (unter Krähen), Baden, Seekr., A. Stockach, Dorf mit Filialkirche von Mühlhausen, 43 H. und 222 E.

Schlatt (am Randen), Baden, Seekr., A. Engen, Dorf mit Filialkirche von Büßlingen, 48 H. und 267 E.

Schlatt, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Weiler mit 2 H. und 10 E., bei Fronreuten.

Schlatt (Schlag), Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Weiler mit 2 H. und 12 E.

Schlatt, Hohenzollern-Hechingen, OA. Hechingen, Filialdorf von Jungingen mit 83 H. und 473 E.

Schlatt, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Aistersheim, Weiler in der Pfr. Meggenhofen.

Schlatt, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Puchheim, Weiler in der Pfr. Schwanenstadt.

Schlatt, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Lambach, Dorf und Gemeinde in der Pfr. Lambach.

Schlatt (Am), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Leonhard, Weiler im Lavantthale.

Schlatt, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Silz, Weiler mit 7 H. in der Gemeinde Oetz.

Schlatt, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 12 E. in der Pfr. Cristatzhofen.

Schlatt, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 43 E. in der Pfr. Mariabronn.

Schlatt, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd, Hof mit 9 E. in der Pfr. Waldstetten.

Schlattau, Bayern, Oberb., Ldg. Werdenfels, Weiler mit 3 H. und 24 E. in der Pfr. Partenkirch.

Schlatti, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, Hof in der Gemeinde Ridnaun.

Schlattein, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt, Dorf mit 20 H. und 130 E. in der kath. und ev. Pfr. Floß.

Schlatten, Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, 5 zerstreute Häuser mit 27 E. in der Pfr. Nußbach.

Schlatten, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peilenstein, Dorf mit 6 H., bei Rupprechtshofen.

Schlatten, Oesterreich, Unter-, UWW., Magistrat Neustadt, Amt mit 116 zerstreuten H., nächst Wiesmath, in der Pfr. Bromberg.

Schlatten, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Roffegg, Weiler mit Mühle und Kirche, bei St. Jakob.

Schlatten (Slatina), Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Allodialgut, 1¼ Meile südlich von Troppau, dem Freiherrn von Baittau gehörig, besteht aus 3 Ortschaften mit 123 H. u. 965 E. Das Dorf Schlatten hat Schloß, Meierhof, Schäferei, Branntweinbrennerei, 79 H., 588 E. und Pfarrei.

Schlattengrün (Groß-, Großlattengrün), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldsassen, Dorf mit 38 H., 250 E., Mühle und Mineralquellen in der Pfr. Redwitz.

Schlattenmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Mühle mit 5 E. in der Pfr. Kirchenthumbach.

Schlatterhof, Baden, Seekr., A. Engen, Hof mit 2 H. und 18 E. in der Pfr. Emmingen ab Egg.

Schlatthäusel, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Einöde mit 4 Einw. in der Pfr. Griesbach.

Schlatthölzle, Würtemberg, Jaxtkr., OA.

Gmünd, Hof mit 17 E. in der Pfr. Waldstetten.

Schlatthof, Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, Hof mit 13 E. in der Pfr. Thiengen.

Schlatthof, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Sulz, Hof mit 8 E. in der Pfr. Oberndorf.

Schlattin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Hostau, Dorf mit Mühle, 36 H. und 243 E. in der Pfr. Schittarzen.

Schlattl (Thürmühle), Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Einöde mit 11 E.

Schlattmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 2 H. und 9 E.

Schlatts, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, Hof mit 7 E. in der Pfr. Bochingen.

Schlattstall, Würtemberg, Donaukr., OA. Kirchheim, Dorf mit 248 E. in der Pfr. Gutenberg.

Schlatzendorf, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Dorf mit 22 H. und 161 E. in der Pfr. Unterviechtach.

Schlatzendorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Friebau, Dorf mit 14 H., unweit Külb.

Schlatzing, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Gmünd, Weiler am Maltabache.

Schlatzmann, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Windmühle, 17 H. und 105 E.

Schlaubing, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Spitz, Dorf mit 13 H., am Jaurling nächst Aggsbach.

Schlauch, Baden, Seekr., A. Blumenfeld, Zollhaus mit 2 H. und 17 E. in der Pfr. Wiechs.

Schlauch, Baden, Mittelrheinkr., A. Gengenbach, Weiler der Gem. Ohlsbach mit 6 H. und 46 E. in der Pfr. Gengenbach.

Schlauch, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Weiler mit 2 H. und 10 E., bei Fronreuten.

Schlauchenham, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Köppach, Weiler in der Pfr. Atzbach.

Schlauchhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Hof mit 6 E., bei Obergröningen.

Schlaude (Mittel-, Nieder- und Ober-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, Dorf mit 2 Vorwerken, 1 Wasser-, 2 Windmühlen, 44 H. und 399 E.

Schlaudehammer, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Vorwerk und Mühle mit 15 H. und 98 E.

Schlaudehammer, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Schleusenhaus mit 12 E.

Schlauderhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Weiler mit 3 H. und 17 E. in der Pfr. Amberg.

Schlaudermühle, Nassau, A. Hadamar, Mühle bei Dorndorf mit 9 E.

Schlauditz, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Dorf mit 7 H. und 76 E. in der Pfr. Monstab.

Schlauersbach (Ober-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlbach, Dorf mit 21 H. und 136 E. in der Pfr. Dietenhofen.

Schlauersbach (Unter-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Kadolzburg, Kirchdorf mit 34 H. und 187 E. in der Pfr. Seubersdorf.

Schlauersbach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heilsbronn, Dorf mit 21 H., 119 Einw. und Mühle in der Pfr. Immeldorf.

Schlaugen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, Dorf mit 15 H. und 99 E.

Schlaunen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, Dorf mit 9 H. u. 51 E.

Schlauniza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Neudegg, Hof bei Presku.

Schlaup, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Jauer, kath. Pfarrdorf mit Erbscholtisei, Mühle, 103 H. und 577 E.

Schlaupe, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, Dorf mit Schloß, 41 H. und 251 E.

Schlaupe (Slopia), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Dorf mit Freischoltisei, Windmühle, 40 H. und 270 E.

Schlauphof, Preußen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Mühle, Ziegelei, 10 H. und 113 E.

Schlaupitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, Pfarrdorf mit Vorwerk, Schäferei, Wasser-, Windmühle, 100 H. und 670 E.

Schlaupitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Reisse, Dorf mit Wassermühle, 28 H. und 216 E.

Schlaureit, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. und 6 E. in der Pfr. Kirchberg.

Schlauroth, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, Dorf mit Schloß, Wassermühle, 31 H. und 166 E.

Schlause, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Münsterberg, Dorf mit Vorwerk, 57 H. und 358 E.

Schlause (Klein-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Münsterberg, Kolonie mit Mühle.

Schlausenbach, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Dorf mit Mühle, 20 H. und 133 E.

Schlausewitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, Dorf mit Vorwerk, 32 H. und 229 E.

Schlautienen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, Dorf mit 13 H. und 88 E.

Schlaverie, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, Weiler, zu Neunkirchen geh., mit 14 H. und 97 E.

Schlavitz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Ackerwerk und Mühle mit 2 H. und 5 E.

Schlawa, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, Stadt an der Scharnitz, dem Grafen von Fernamont gehörig, mit 117 H., 744 E., Pfarrei, Postexpedition, Steuerreceptur, 3 Mühlen und Maschinenstreichgarnspinnerei.

Schlawa, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, Dorf mit Schloß, schönen Gartenanlagen, 2 Vorwerken, wovon das eine Schäferei genannt wird, Ziegelei, 45 H. und 328 E.

Schlawe, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis zwischen Stolpe, Fürstenthum, Rummelsburg und der Ostsee mit 30,98 □M. Areal, 4 Städten, 139 Dörfern, 120 Vorwerken, 8 Kolonien, 67 Höfen und Etablissements, 5050 Häusern und

60,909 E., ist im nördlichen Theile fruchtbar, im südlichen aber unfruchtbar und hat hier fast nur Heideland. Man treibt stark Leinweberei und hält 9485 Pferde, 21,895 Stück Rindvieh, 85,638 Schaafe, 505 Ziegen und 5405 Schweine. — Die Kreisstadt Schlawe liegt an der Wipper und hat 3 Thore, 2 Kirchen, Hospital, 360 H., 3755 E., Kreisbehörde, Stadtgericht, Steueramt, Post, Garnison, mehrere Mühlen und Jahrmärkte, Feldbau, Viehzucht, Leinweberei und Handel.

Schlawe (Alten-, oder Alten-Schlage), Preußen, Rgbz Köslin, Kr. Schlawe, Pfarrdorf an der Wipper mit 62 H. und 514 E.

Schlaweg Peter (Bluszen), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauerhöfe mit 3 H. und 19 E.

Schlawentzütz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, kath. Pfarrdorf mit Schloß mit schönem Park, Garten und Thiergarten, 2 Vorwerken, Papiermühle, Mahlmühle, Theerofen, Ziegelei, hohem Ofen, Schleusenmeisterhaus, 124 H. und 979 E.

Schlawentzütz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, Kolonie mit 27 H. und 218 E.

Schlawin, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Pfarrdorf mit 69 H. und 609 E.

Schlawitten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, Vorwerk mit 4 H. u. 59 E.

Schlawoschin, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Dorf mit 50 H. und 243 E.

Schleb, Oesterreich, Böhmen, s. **Zleb.**

Schlebach, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, Weiler mit 14 H. und 73 E.

Schleben, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Ossiach, Weiler bei Gottesthal.

Schleben (Schläben), Sachsen, Kr. Leipzig, A. Mügeln, Dorf mit 12 H. und 85 E.

Schleberg (Schleeberg), Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Weiler mit 7 H. und 40 E. in der Pfr. Kirchberg.

Schleberg, Bayern, s. **Schleeberg.**

Schleberoda, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, Dorf mit Filialkirche, 36 H. und 200 E.

Schleburg, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit Kirche, 3 H. und 15 E.

Schlebusch, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Höfe und Kothen mit 4 H. und 38 E.

Schlebusch, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens an der Dhüne, mit Kapelle, Seiden-, Sammt-, Tuch- und Kasimirmanufacturen, 2 Rohstahlhammerwerken, Eisenfabrik, Mühle, Jahrmarkt, 79 H. und 547 E.

Schlebuschrath, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Rittersitz und Dorf mit 9 H. und 50 E.

Schlechburg, Bayern, s. **Schleeberg.**

Schlechburg, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Kirchweiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Arnsdorf.

Schlechdorf (Schlehdorf), Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Pfarrdorf mit 44 H. u. 219 E.

Schleching, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Kirchdorf mit 22 H. und 148 E. in der Pfr. Grassau.

Schlecht, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Neubeuren.

Schlecht, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Grassau, an d. Acha.

Schlecht, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Bachendorf.

Schlechtbach, Baden, Oberrheinkr., A. Schopfheim, 4 zerstreute Häuser mit 24 E. in der Pfr. Gersbach.

Schlechtbach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Weiler mit 143 E. in der Pfr. Frickenhofen.

Schlechtbacher Sägmühle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Mühle bei Frickenhofen.

Schlechtbühel, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Pölland, Weiler bei Nesselthal.

Schlechtenbeck, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 2 H. und 11 E.

Schlechtenberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 8 H. und 66 E. in der Pfr. Sulzberg, an der Straße von Kempten nach Füßen.

Schlechtenberg, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Weiler mit 11 H. u. 72 E. in der Pfr. Niederaschau.

Schlechtenfeld, Würtemberg, Donaukr., OA. Ehingen, Weiler mit 103 E. in der Pfr. Kirchheim.

Schlechtenhaus, Baden, Oberrheinkr., A. Schopfheim, Dorf mit Filialkirche, 25 H. und 175 E.

Schlechtenwegen, Hessen, Oberh., Ldrbz. Lauterbach, Ldg. Altenschlirf, Dorf mit Kirche, 41 H. und 296 E. in der Pfr. Altenschlirf.

Schlechterdelle, Preußen, Rgbz Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit Haus und 6 E.

Schlechtewitz, Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, Dorf mit 15 H. und 75 E.

Schlechtin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Ledetsch, Dorf mit 16 H. und 98 E. in der Pfr. Bohdanetsch.

Schlechtingen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Hof mit 3 H. und 29 E.

Schlechtmühlen, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Hof mit 23 H. u. 137 E.

Schlechtnau, Baden, Oberrheinkr., A. Schönau, Dorf mit Filialkirche von Todtnau, 28 H. und 244 E.

Schlechtsart, Sachsen-Meiningen, A. Hildburghausen, Filialdorf von Westhausen mit Rittergut, 38 H. und 143 E.

Schlechtsmühle, Würtemberg, Neckarkr., OA. Stuttgart, Mühle mit 13 E. in der Pfr. Steinenbronn.

Schleckeiten (Schlecken), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Dorf mit 6 H. und 54 E.

Schleckenbrux, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Gehöfte mit 7 E.

Schleckheim, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Dorf mit 43 H. und 244 E.

Schleckweh od. **Schleckau**, auch **Schleckweda**, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißen-

fels, Dorf zwischen dem Floßgraben und der weißen Elster mit 11 H. und 64 E.

Schleddenhof, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Bauergut, zur Kreisstadt Iserlohn geh.

Schledehausen, Hannover, Osnabrück, A. Osnabrück, Pfarrdorf mit 61 H.

Schledehausen (Alt-), Hannover, s. **Alt-Schledehausen.**

Schledehausen, Oldenburg, Kr. und A. Vechta, Dorf mit 45 H. und 235 E. im Kirchsp. Bakum.

Schledern (Ober-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, Dorf mit 2 Kapellen, 34 H. und 291 E.

Schleeberg, Bayern, s. **Schleberg.**

Schleeberg (Schlechberg), Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Weiler mit 3 H. und 24 E. in der Pfr. Halsbach.

Schleebuch, Bayern, Schwaben, Ldg. Roggenburg, Dorf mit Kapelle, 15 H. und 85 E. in der Pfr. Roggenburg.

Schleebusch (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit Haus und 4 E.

Schleehardtshof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, Weiler mit 32 E. in der Pfr. Ellrichshausen.

Schleehof, Bayern, Unterfranken, Landg. Würzburg, Hof mit 5 H., Mühle und 34 E. in der Pfr. Veitshöchheim, am Main. In der Nähe sind Ruinen eines Schlosses.

Schleem (Ober- und Nieder-), Holstein, A. Reinbek, Dorf mit 28 H. und 101 E. in der Pfr. Steinbek.

Schleemühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Gräfenberg, Weiler mit 5 H., Mühle und 25 E.

Schleene und Terhall, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Berum, Dorf mit 36 H. in der Pfr. Arle.

Schleenhain (Schlehenhain), Sachsen, Kr. Leipzig, A. Borna, Dorf mit 27 H. und 140 E.

Schleepenpohl, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hammer und Wohnung mit 6 E.

Schleerieth, Bayern, Unterfranken, Ldg. Werneck, Pfarrdorf mit 39 H. und 243 E.

Schleesen, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, Dorf an der anhaltischen Gränze mit Filialkirche, 75 H. und 380 E.

Schleeßel, Hannover, Stade, Verden, A. Rotenburg, Dorf mit 14 H. in der Pfr. Sotrum.

Schleestädt, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Kolonie mit 9 E.

Schlefeld, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 5 H. und 34 E. in der Pfr. Mehring.

Schleffin, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, Dorf mit Windmühle, 22 H. und 217 E.

Schlegel, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hof, Dorf mit 32 H. und 165 E. in der Pfr. Berg. In der Nähe wird schwarze Kreide gebrochen.

Schlegel, Bayern, Oberfranken, Ldg. Münchberg, Dorf mit 32 H. und 164 E. in der Pfr. Münchberg.

Schlegel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Braunau, Bauernhof am Hutteiche, bei Weckersdorf.

Schlegel, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Wolfsberg, Hof bei Leidenberg.

Schlegel, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, kathol. Pfarrdorf mit Meßkapelle, kathol. Schullehrerseminar, Krankenhaus, 3 Mühlen, Stärkefabrik, 2 Steinkohlengruben, Schloß, Vorwerk, 246 H. und 1533 E.

Schlegel, Reuß-Lobenstein, Ptrg. Harra, Dorf mit 47 H. und 264 E. in der Pfr. Harra.

Schlegel, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Dorf mit 129 H. und 850 E.

Schlegel, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rossen, Dorf mit 47 H. und 333 E.

Schlegel, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 29 Einw. in der Pfr. Schmalegg.

Schlegel, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 10 E. in der Pfr. Amtzell.

Schlegelberg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Berneck, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Goldkronach.

Schlegelberg, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde in der Pfr. Oberaichbach.

Schlegelhäusle (Hofherrnwirthshaus), Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Wirthshaus mit 5 E., bei Sachsenfeld.

Schlegelhaid, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Weiler mit 5 H. und 56 E. in der Pfr. Steinwiesen.

Schlegelhalden, Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, Einöde.

Schlegelmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Münchberg, Mühle bei Kleinschwarzenbach, am Edlendorfer Bache.

Schlegelmühle (Schlägelmühle), Bayern, Schwaben, Ldg. Oberdorf, Mühle mit 2 H. und 8 E. in der Pfr. Oberdorf.

Schlegelsbach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Hall, Weiler mit 9 H. in der Gem. Terfens.

Schlegelsberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Bernbeuren.

Schlegelsberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Ottobeuren, Kirchdorf mit 30 H. und 217 E. in der Pfr. Erkheim.

Schlegelsberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Weiler mit 10 E. in der Pfr. Röthenbach.

Schlegelsburg, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, Etablissement mit 3 H. und 32 E.

Schlegelsdorf (Ssleglow, Ssleglowa), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Goldenstein, Dorf mit 36 H. und 258 E. in der Pfr. Goldenstein.

Schlegelsheid (Schlägelsheid), Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Weiler in der Pfr. Steinwiesen, an der Poststraße von Steinwiesen nach Bamberg.

Schlegelsmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Haßfurt, Mühle bei Kleinsteinach.

Schlegelsreit, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 4 H. und 14 E., bei Felicenzell.

Schlegenberg, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, Dorf mit 41 H. und 159 E.

Schlehdorf, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Mattsee, Dorf mit 55 H. und 253 E., 1½ Stunde von Mattsee.

Schleheck, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 3 E.

Schleheck, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 2 H. mit 20 E.

Schlehecken, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Bauerschaft mit 3 H. und 19 E.

Schlehenberg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Einöde mit 5 E.

Schlehenmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Mühle an der Straße nach Creussen.

Schlehfeld, Bayern, s. **Schehfeld**.

Schlehhaid, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Stammheim.

Schlehmühle, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Geisa, Mühle bei Ketten mit 8 E.

Schleibach, Preußen, Rgbz. u. Kr. Aachen, Weiler mit 9 H. und 44 E.

Schleibacher Hof, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Hof mit 18 E.

Schleiberg, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Deggendorf.

Schleibing, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 3 H. und 18 E. in der Pfr. Steinkirchen.

Schleibitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Dorf mit Schloß und Vorwerk, Rustikalvorwerk, Windmühle, 57 H. und 363 E.

Schleibnitz, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wanzleben, Dorf mit ev. Kirche, 46 H. u. 392 E.

Schleich, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Dorf mit Kapelle, 29 H., 133 E. und Jahrmarkt.

Schleichach (Ober-), Bayern, Unterfranken, Ldg. Eltmann, Pfarrdorf mit 48 H. u. 396 E.

Schleichach (Unter-), Bayern, Unterfranken, Ldg. Eltmann, Dorf mit 29 H., 207 E., Kapelle und Mühle in der Pfr. Oberschleichach.

Schleichach (Neu-), Bayern, Unterfranken, Ldg. Eltmann, Dorf mit 41 H. und 331 E. in der Pfr. Oberschleichach.

Schleichach, Bayern, Unterfranken, Ldg. Eltmann, Dorf mit 18 H., 127 E., Kapelle, vorzüglicher Glasfabrik mit Potaschesiederei und königl. Glashüttenverwaltung, die Staatseigenthum ist, in der Pfr. Untersteinbach.

Schleichacher Glashütte, Bayern, siehe **Schleichach**.

Schleichenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Stadl, Weiler bei Stadl.

Schleichenfeld, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Ossiach, Weiler bei Feldkirchen.

Schleichenhof, Churhessen, Prov. und Kr. Fulda, A. Großenlüder, Hof mit 8 E. in der Pfr. Jessa.

Schleicher, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 4 E., bei Maisenberg.

Schleicher, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Peissenberg, an d. Amper.

Schleichern, Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhausen, Weiler mit 3 H. und 16 E. in der Pfr. Gerolsbach.

Schleichershof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Weiler mit 3 H. und 17 E. in der Pfr. Auerbach.

Schleichersmühle, Nassau, A. Hochheim, Mühle bei Loosbach mit 8 E.

Schleichersmühle, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, A. Neustadt an der Orla, Mühle bei Neunhof mit 8 E.

Schleichmühle, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, Mühle mit 5 E.

Schleichwiß, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Velden.

Schleičin, Oesterreich, Böhmen, s. **Zlegčin**.

Schleid, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Landgut mit Haus und 13 E.

Schleid, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Dorf mit 31 H. und 255 E.

Schleid, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Geisa, Pfarrdorf an der Kohlbach, mit Försterei und 2 Mühlen, 55 H. und 409 E.

Schleiden, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis zwischen Düren, Malmedy, Montjoie und den Rgbz. Köln und Trier mit 15,01 □M. Areal, 1 Stadt, 3 Flecken, 124 Dörfern, 30 Weilern, 46 Höfen u. Gütern, 6100 Häusern u. 35,356 E., ist gebirgig, enthält einen Theil der Eifel, wird von der Roer, Oleff, Erft und Urft bewässert, hat ein rauhes Klima, unfruchtbaren Boden, aber zahlreiche Blei- und Eisenbergwerke und hält 2383 Pferde, 15,125 St. Rindvieh, 27,911 Schaafe, 1353 Ziegen und 3696 Schweine. — Die Kreisstadt Schleiden liegt an der Oleff und hat Pfarrei, Mühle, Post, Kreisbehörde, Tuch-, Woll-, Baumwoll- und Deckenfabriken, Wollspinnerei, Eisen- und Bleihüttenwerk, 80 H. und 600 E.

Schleiden, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, Dorf mit 28 H. und 190 E.

Schleider, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, Dorf mit 65 H. und 472 E.

Schleider, Luxemburg, Distr. Diekirch, Kant. Klerf, einz. Haus mit 8 E. in der Pfr. Consthum.

Schleidweiler, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit Mühle und dem Eisenbergwerke Maria, 61 H. und 381 E.

Schleierhof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, Hof mit Haus und 13 E.

Schleierhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau, Weiler mit 71 E. in der Pfr. Westernhausen.

Schleif, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Einöde in der Pfr. Püchersreuth.

Schleif, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Einöde.

Schleif, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Tirschenreuth, Weiler in der Pfr. Püchersreuth.

Schleifberg (Am), Hessen, Starkenburg, Kr. Bensheim, Ldg. Zwingenberg, einz. Haus mit 6 E. in der Pfr. Gronau.

Schleife, Baden, Oberrheinkr., A. Staufen, Hof mit 2 E. in der Pfr. Kirchhofen.

Schleife am Tröbesbache, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Moosbach.

Schleife, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 3 H. und 9 E.

Schleife (wend. Slepen), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Pfarrdorf mit Wasser-, Windmühle, 59 H. und 400 E.

Schleife (Grudziontka), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, Hauland mit 11 H. und 95 E.

Schleife, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 21 E. in der Pfr. Waldburg.

Schleifeld, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Nidda, Hof mit 3 H. und 33 E. in der Pfr. Dauernheim.

Schleifen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Thannhausen, Weiler bei Thannhausen.

Schleifenhahn, Bayern, Oberfranken, Ldg. Seßlach, Weiler mit 2 H., Mühle an der Itz und 20 E.

Schleiferberg, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde in der Pfr. Ilzstadt, s. Satzbach.

Schleiferhäusel, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Einöde in der Pfr. Fichtelberg.

Schleiferhaus, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Haus mit 13 E. in der Pfr. Grünkraut.

Schleiferhütte, Bayern, Oberb., Landg. Tölz, Einöde auf dem Isarberge, bei Hochkopf.

Schleifermühle, Hessen, Starkenburg, Kr. Bensheim, Ldg. Zwingenberg, Mühle mit 8 E. in der Pfr. Reichenbach.

Schleifermühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Kost, Mühle bei Wesek.

Schleifersberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, einz. Haus mit 9 E.

Schleifertobel, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 9 E. in der Pfr. Isny.

Schleiffmühle, Luxemburg, Distr. Diekirch, Kant. Diekirch, einz. Haus mit 2 E. in der Pfr. Medernach.

Schleifhäusle (Seehaus), Würtemberg, Neckarkr., OA. Maulbronn, Haus mit 5 E. in der Pfr. Maulbronn.

Schleifhäusle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Haus mit 13 E. in der Pfr. Adelmannsfelden.

Schleifhäusle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Weiler mit 87 E. in der Pfr. Ellwangen.

Schleifhausen, Bayern, siehe Schlaifhausen.

Schleifkotten, Preußen, Rgbz. und Kr. Köln, Wassermühle mit 2 E.

Schleifkotten, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Haus.

Schleifmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Einöde bei Willing.

Schleifmühle (Schleifer), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 4 E., bei Rechtmehring.

Schleifmühle, Bayern, Oberb., Landg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 10 E., bei Soyen.

Schleifmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler mit 5 H. und 32 E. in der Pfr. Tölz.

Schleifmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhausen, Schleif- u. Lohmühle an d. Weillach, bei Schrobenhausen.

Schleifmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einöde in der Pfr. Rottenbuch, an der Amper.

Schleifmühle mit **Schneewinkel**, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Teisendorf.

Schleifmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Schleifmühle an der kleinen Ach, bei Handzell.

Schleifmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Einöde.

Schleifmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Mühle bei Pattendorf, an der großen Laber.

Schleifmühle, Bayern, Niederb., Landg. Deggendorf, Einöde mit Oelmühle am Unternbache, in der Pfr. Metten.

Schleifmühle, Bayern, Schwaben, Landg. Sonthofen, Einöde mit 6 E. in der Pfarrei Wertach.

Schleifmühle, Bayern, Schwaben, Landg. Monheim, Mühle bei Wemding.

Schleifmühle, Bayern, Schwaben, Landg. Kaufbeuren, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Eggenthal.

Schleifmühle, Bayern, Schwaben, Landg. Buchloe, Einöde bei Leeder.

Schleifmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, Einöde.

Schleifmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Mühle an der Straße nach Berneck.

Schleifmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Wassertrüdingen, Mühle bei Burk.

Schleifmühle, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Schwarzenberg, Mühle bei Geiselwind.

Schleifmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Neustadt an der Aisch, Mühle mit 5 E. bei Diesbeck, am Waldsachsenbache.

Schleifmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Kadolzburg, Mühle bei Burgstall.

Schleifmühle, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Hohenlandsberg, Mühle bei Iffigheim an der Iff.

Schleifmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Feuchtwang, Mühle in der Pfr. Feuchtwang.

Schleifmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlangen, Mühle mit 5 E., bei Erlangen.

Schleifmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Altdorf, Mühle mit 11 E., bei Altdorf.

Schleifmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, Mühle mit 5 E., bei Bruckberg.

Schleifmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Rothenbuch, Einöde bei Bischbronn.

Schleifmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Kitzingen, Mühle bei Etwashausen, s. Eselsmühle.

Schleifmühle, Bayern, Oberpfalz, Landg.

Vohenstrauß, Mühle mit 5 E. in der Pfarrei Moosbach.

Schleifmühle, Bayern, Oberpfalz, Landgr. Neumarkt, Mühle mit 4 E., an der Amberger Straße.

Schleifmühle, Bayern, Oberpfalz, Landgr. Eschenbach, Mühle mit Mahl- und Oelgange und 10 E., in der Pfr. Auerbach.

Schleifmühle, Churhessen, Fulda, Kreis Schmalkalden, A. Brotterode, Mühle mit 6 E. in der Pfarre: Brotterode.

Schleifmühle, Churhessen, Niederhessen, Kr. Wolfhagen, A. Naumburg, Mühle mit 7 E. in der Pfr. Naumburg.

Schleifmühle, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Eschwege, Mühle mit 7 E. in der Pfr. Schwebde.

Schleifmühle, Hessen, Rheinhessen, Kr. Alzey, Friedensgericht Alzey, Mahlmühle bei Wahlheim mit 8 E. in der Pfr. Kettenheim.

Schleifmühle, Hessen, Rheinh., Kr. Bingen, Friedensgericht Wöllstein, Mühle mit 8 E. bei Pfaffenschwabenheim, in der Pfr. Bosenheim.

Schleifmühle, Hessen, Rheinh., Kr. Worms, Friedensgericht Pfeddersheim, Mahl- und Oelmühle mit 8 E. in der Pfr. Offstein.

Schleifmühle, Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Lichtenberg, Mahlmühle am Modaubache mit 10 E., in der Pfr. Nieder-Ramstadt.

Schleifmühle, Hessen, Rheinhessen, Kr. Worms, Friedensgericht Pfeddersheim, Mühle mit 9 E. in der Pfr. Hochheim.

Schleifmühle, Hessen, Starkenburg, Kr. Offenbach, Ldg. Seligenstadt, Mühle mit 8 E. in der Pfr. Offenbach.

Schleifmühle, Hessen, Rheinhessen, Kr. Worms, Friedensgericht Osthofen, Mahlmühle mit 8 E. in der Pfr. Eppelsheim.

Schleifmühle, Hessen, Starkenburg, Kr. Großgerau, Ldg. Langen, Mühle mit 9 E. in der Pfr. Arheilgen.

Schleifmühle, Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Schwerin, Mühle am Faulensee mit 14 E., bei Schwerin.

Schleifmühle, Nassau, A. Höchst, Mühle bei Höchst mit 9 E.

Schleifmühle, Nassau, A. Herborn, Mühle mit 10 E., bei Burg.

Schleifmühle, Oldenburg, Fürstenthum Birkenfeld, Mühle mit 9 E. in der Pfr. Birkenfeld.

Schleifmühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, Wassermühle, zu Fuchsmühle geh.

Schleifmühle, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, Mühle zum Marktflecken Steinau gehörig.

Schleifmühle, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, Mühle zu Belgern geh.

Schleifmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, Mühle zu Gappenach geh.

Schleifmühle, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Oelmühle mit 2 E.

Schleifmühle, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Mühle mit 7 E.

Schleifmühle, Sachsen-Meiningen, Amt Hildburghausen, Mühle bei Birkenfeld mit 9 E.

Schleifmühle, Sachsen-Meiningen, Amt Römhild, Mühle mit 8 E., bei Themar.

Schleifmühle, Sachsen-Meiningen, Amt Gräfenthal, Mühle bei Gräfenthal mit 9 E.

Schleifmühle, Würtemberg, Neckarkr., OA. Brackenheim, Mühle an der Zaber mit 3 E., bei Meimsheim.

Schleifmühlen, Nassau, A. Eltville, 2 Mühlen mit 15 E., bei Kiedrich.

Schleifmühlen, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, 3 Anstalten der Gewehrfabrik bei Suhl, wo selbst die Flintenröhre geschliffen werden.

Schleifrain, Würtemberg, Jartkr., OA. Gaildorf, Hof mit 3 E. in der Pfr. Eutendorf.

Schleifreißen, Sachsen-Altenburg, A. Roda, Filialdorf von Bobeck mit Mahl- und Schneidemühle, 76 H. und 485 E. — In dem zwischen hier und Bobeck sich hinziehenden Zeitzgrunde liegen am Bache gl. Namens die Bock- und Ziegenmühle mit Schneid- und Lohmühlen.

Schleifsteinhof, Baden, Oberrheinkr., A. Staufen, Hof mit 5 E. in der Pfr. Grunern.

Schleifwasen, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Freudenstadt, Hof mit 7 E. in der Pfr. Baiersbronn.

Schleinbach, Bayern, s. **Wenzenbach.**

Schleinbach, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Ulrichskirchen, Dorf mit 85 H. u. Pfarrei, bei Ulrichskirchen.

Schleindelsberg (Groß-, Großschreinelsberg), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Eyberg.

Schleindelberg (Klein-, Kleinschreindelsberg), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Eyberg.

Schleinhof (Schlainhof), Bayern, Oberfranken, Ldg. Gräfenberg, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Stöckach.

Schleinitz (Ober-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Weixelburg, Weiler bei St. Marein.

Schleinitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Weixelburg, Kirchdorf mit 34 H. und 249 E., bei St. Georgen.

Schleinitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Schneeberg, Weiler mit Kapelle bei Schiuze.

Schleinitz (Schliunza), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez Süssenheim, Dorf und Gemeinde mit Pfarrei, 25 H. und 114 E.

Schleinitz (Sliunze), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Dorf mit Schloß, Pfarrei, 50 H. und 230 E., gehört dem Fürsten Stanislaus Poniatowsky und ist Hauptort eines **Bezirks** über 9 Gemeinden, 558 H. und 2350 E.

Schleinitz, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Weißenfels, Dorf mit Rittergut, 27 H. und 125 E.

Schleinitz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 37 H. und 320 E.

Schleinkhof, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Leiben, Hof auf einem Berge an der Donau, ober Agspach.

Schleinsee, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 21 Einw. in der Pfarrei Gattnau.

Schleinz (Nieder-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Sitzendorf, Dorf mit 75 H. an der Schmida, bei Limberg, unweit Straning.

Schleinz, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Neustadt, Dorf mit 15 H., 1½ Stunde von Neustadt in der Pfr. Walpersbach.

Schleipe, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit Haus und 11 E.

Schleipfen, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde.

Schleis (Clusium, Schleuße), Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Glurns, Dorf mit 49 H., 328 E., Pfarrei, Schule und Frühmeßbeneficium, bildet eine Gemeinde von 57 H. und 386 E.

Schleisbach (Schleißbach), Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Weiler mit 5 H. und 25 E. in der Pfr. Mainburg.

Schleisdorf (Schleißdorf), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Dorf mit 13 H. und 75 E.

Schleise, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 3 H. und 9 E.

Schleiße (Slizow), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Dorf mit Filialkirche, Vorwerk, 4 Freischoltiseien, Windmühle, 74 H. und 543 E.

Schleisselsgrub, Bayern, Niederb., Landg. Mitterfels, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Wetzelsberg.

Schleißenberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Hohenelbe, einzelne Häuser bei Ober-Hohenelbe.

Schleissenhaus, Bayern, Pfalz, Kanton Frankenthal, Einöde mit 3 E. in der Pfarrei Oppau.

Schleissenhof, Bayern, s. **Schleißhof.**

Schleißheim (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. München, Dorf mit 41 H., 490 E., Hofcurat-Kaplanei der Pfarrei Feldmoching, großem königl. Schloß mit zahlreicher und kostbarer Gemäldegallerie, Staatsgüter-Administration, landwirthschaftlicher Lehranstalt und Torfstich, liegt bei München.

Schleißheim (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. München, Kirchdorf mit 34 H., 200 E. und 2 Kirchen, Filial von Garching.

Schleistheim (Schleißheim), Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Dietach, Pfarrdorf mit 61 H. und 357 E.

Schleisweiler, Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, Weiler mit 138 E. in der Pfr. Sulzbach, an der Murr.

Schleitzenhof (Schleißhof), Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 8 E. in der Pfarrei Stubenberg.

Schleiwitz (auch Schleiditz), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, Dorf mit 31 H. und 183 E.

Schleiz, Reuß-Schleiz, Haupt- und Residenzstadt an der Wiesenthal mit 550 H., 4850 E., 4 Kirchen, Schloß, Vorstadt, Waisen- u. Krankenhaus, Magistrat, Post, den obersten Landesbehörden, Schullehrerseminarium, Tuchmacherei, Gerberei, Bierbrauerei, Feldbau und Viehzucht, Handel, Bleichen, 3 Mühlen, Buchdruckerei und 7 Jahrmärkten. — Das Amt oder die Herrschaft Schleiz enthält 18,000 Einw., s. auch **Reuß.**

Schlema, Sachsen, s. **Ober-** und **Nieder-Schlema.**

Schlemeck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Kleinstätten, Weiler bei Kleinstätten.

Schlemmer, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Kolonie zu Ottendorf geh.

Schlemmerhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Winterberg, 2 Bauernhöfe bei Korkushütten.

Schlemmerhütte, Oesterreich, Böhmen, s. **Birkenhütte.**

Schlemmershof, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, Hof mit Haus und 4 E.

Schlemmersmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Mühle zu Nieder-Costenz gehörig.

Schlemmin, Meklenburg-Schwerin, Fürstenthum Schwerin, A. Lützow, Dorf mit 31 H. und 210 E. in der Pfr. Moisall.

Schlemmin, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Lübz, Hof mit 18 H. u. 100 E. in der Pfr. Karbow.

Schlemmin, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Hof und Kirchort mit 18 H. und 175 E.

Schlempenfeld, Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, 7 zerstreut liegende Häuser mit 47 E. in der Pfr. Kirchzarten.

Schlempertshof, Baden, Unterrheinkreis, A. Walldürn, Hof mit 4 H. und 22 E. in der Pfr. Höpfingen.

Schlemsdorf (Szemsdrewo), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Dorf mit 18 H. und 84 E.

Schlen, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Esens, Haus bei Ochtersum.

Schlendenhahn, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, Burghof mit Braunkohlenbergwerk, Haus und 20 E.

Schlendenkathen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Vorwerk zu Alt-Buckow gehörig.

Schlengen Andres (Schlengen), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauerhöfe mit 5 H. und 50 E.

Schlenk (An der), Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof zu Bierenfeld gehörig mit 2 H. und 10 E.

Schlenke, Hannover, Lüneburg, A. Ahlden, Ziegelei bei Ahlden.

Schlenke, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 3 H. und 15 E.

Schlenke (Ober-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, einzelnes Haus mit 15 E.

Schlennin, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Dorf am Kautelbache mit 9 H. und 81 E.

Schlentermühle, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wanzleben, Wassermühle.

Schlenz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, Dorf mit Kapelle, Vorwerk, Freischoltisei, 34 H. und 287 E.

Schlenzer, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, Pfarrdorf mit 200 E.

Schlenzig, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Schiefelbein, Kirchdorf mit 22 H. und 155 E.

Schlepecken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, kölmer Gut und Mühle mit 2 H. und 21 E.

Schlependhün, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 4 H. und 42 E.

Schlepens, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Aurich, 4 Höfe in der Pfr. Schortens im Oldenburgischen.

Schleperbusch (Im), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit Haus und 16 E.

Schlepershausen, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, 2 H. in der Pfr. Blersum.

Schlepin, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, Dorf mit 5 H. und 34 E.

Schlepke, Anhalt-Köthen, A. Roßlau, Vorwerk mit 3 H. und 12 E. in der Pfr. Bucko. Bei den Vorwerksgebäuden befinden sich 2 Taglöhnerhäuser.

Schlepkottendelle, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, einzelne Niederlassung mit 8 E.

Schlepkow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, Dorf mit Vorwerk und 174 E.

Schleppen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, Bauerdorf und Chatoullen-Höfe mit 30 H. und 218 E.

Schleppenburg, Hannover, Osnabrück, A. Iburg, 4 adelige Höfe in der Pfr. Glanze.

Schleppenburg, Hannover, Osnabrück, A. Bersenbrück, adeliger Hof mit 9 H. in der Pfr. Alfhausen.

Schleppermühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Bischofsheim, Mühle mit 2 Schneid- und Mahlgang und 4 E. in der Pfr. Burgwallbach.

Schleppkathermühle, Churhessen, Niederhessen, Kr. und A. Wolfhagen, Mühle mit 7 E. in der Pfr. Wolfhagen.

Schleps (Alt- und Neu-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Vorwerk zu Leppin gehörig.

Schlepstein, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, kölmer Höfe mit 8 H. und 43 E.

Schleptoup, Hannover, Osnabrück, A. Wörden, Bauerschaft mit 91 H. in der Pfr. Engter.

Schlepzig, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Pfarrdorf mit Vorwerk, 3 Mühlen, 92 H. und 804 E.

Schlerbenmühle, Hessen, Oberh., Kreis Nidda, Ldg. Schotten, Mahl- und Oelmühle mit 7 E. in der Pfr. Schotten.

Schlermühle, Baden, Mittelrheinkreis, A. Pforzheim, Mühle mit 10 E. in der Pfr. Ittensbach.

Schlernhof, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Zell.

Schleschwitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, Vorwerk zu Klein-Bauschwitz geh.

Schlesien, Oesterreich, Herzogthum im Norden der Monarchie, steht unter der Regierung von Mähren und ist aus zwei Kreisen, Troppau und Teschen, zusammengesetzt, die durch den Mährischen Kreis Prerau von einander geschieden werden. Es hat 82,87 □Meilen Areal, wovon 48,26 auf Troppau und 34,61 auf Teschen kommen, und gränzt nördlich an Preußen, östlich an Galizien, südlich an Ungarn und Mähren und westlich an Böhmen. Im Kreise Troppau sind die Oppa, Mohra, Hotzenplotz und Biela die Hauptflüsse, welche auf dem Sudetengebirge entspringen; den Kreis Teschen bewässern die Ostrawitza, Oder, Morawka, Olsa, Weichsel und Biela, welche auf dem Theile des Karpathengebirgs entstehen, der Beskiden genannt wird. Im Jahre 1830 zählte das Herzogthum 411,400, jetzt aber 440,000 E.; davon kommen etwa 245,400 auf Troppau und 194,600 auf Teschen. Die meisten Bewohner gehören dem slavischen Stamme an. Das Land steht unter dem Landesgubernium von Mähren, hat aber eigene Stände. Grundgesetze sind die Landesordnungen der Kaiser Joseph I. vom 9. Juli 1708 und Karl VI. vom 26. Mai 1726; nach Abtretung des größeren Landestheils an Preußen erhielt Schlesien durch Kaiser Leopold II. im Jahre 1791 eine neue Feststellung der ständischen Verhältnisse. Die Landschaft wird aus den Fürsten und Ständen des Landes gebildet. Zu den Ersteren gehören der Erzherzog Karl als Herzog von Teschen, der Fürst von Liechtenstein als Herzog von Troppau und Jägerndorf, der Fürstbischof von Breslau als Fürst von Neisse und der Fürst von Bielitz. Einen besonderen Prälatenstand gibt es nicht. Die Stände sind die freien Standesherrn und die unmittelbare Ritterschaft. Die Landtage werden Fürstentage genannt, vom Kaiser selbst ausgeschrieben und in Troppau durch den Gouverneur abgehalten, wobei sich die Fürsten vertreten lassen können. Ein Ausschuß ist der conventus publicus zu Troppau, wozu die Fürsten je einen und außerdem noch die Stände der Fürstenthümer Troppau und Jägerndorf einen Abgeordneten senden, die Stände des übrigen Theils aber nicht vertreten werden. Dieser Convent von 5 Mitgliedern führt den Titel „Fürsten und Stände Schlesiens" und besorgt mit Hülfe der ihm zugeordneten Beamten das Grundsteuerwesen, Kreditgeschäft, die Erbsteuern, Getränkesteuern, sowie die Verwaltung des Haupt-Landes-Domesticalfonds und der ständischen Stiftungen. Außerdem bilden die Stände in den vier kleinen schlesischen Fürstenthümern noch eigene politische Körper zur Besorgung ihres Domesticums. Mit Ausnahme von Neisse haben die übrigen Stände jedes Fürstenthums ihren besonderen Landeshauptmann. Der Landeshauptmann von Troppau u. Jägerndorf kann außerdem in wichtigen Angelegenheiten mit Genehmigung des Landesgouverneurs die Stände dieser Fürstenthümer selbst zusammenberufen. — Die kirchlichen Verhältnisse sind hinsichtlich der Evangelischen, deren es etwa 45,000 gibt, nach den Bestimmungen des westphälischen Friedens und der Altranstädtischen Convention 1707 und 1709 geordnet worden. — Schlesien hat im Laufe der Zeit verschiedenartige Schicksale gehabt und gehörte bald zu Böhmen, bald besonderen Herzogen und Fürsten. Im dreißigjährigen Kriege litt es bedeutend, verblieb aber bei Oesterreich, bis König Friedrich II. von Preußen Erbansprüche auf den größeren Theil des Herzogthums machte, die drei schlesischen Kriege deshalb führte und den Besitz

zuletzt durch den siebenjährigen Krieg sicherte. Seither gehört nur noch das Land südlich von der Oppa und Weichsel zu Oesterreich, welchem durch Verordnung vom Jahre 1797 auch die mährischen Enklaven zugetheilt wurden. —

Schlesien, Preußen, Provinz im südöstlichen Theile der Monarchie, östlich an Posen und Polen, südlich an österreichisch Schlesien, Mähren und Böhmen, westlich an Böhmen, Königreich und Provinz Sachsen und nördlich an Letzteres und Posen gränzend, wird von Süden nach Nordwesten durch die Oder in zwei Theile geschieden und ist auf dem größten Theile des westlichen Ufers gebirgig. Die Oder nimmt von Flüssen auf: die Oppa, Zinna, Randa, Biraka, Klodnitz, Hotzenplotz, Malapana, Neisse, Ohlau, Weida, das Striegauer Wasser, die Katzbach und Bartsch. Außer diesen fließen hier noch die Bober, Lausitzer Neisse, Spree und Elster, welche sich, außerhalb der Provinz, mit der Oder und Elbe vereinigen. Auf der Westseite erheben sich das Lausitzergebirg, der Iserkamm, das Riesengebirg, Eulengebirg, die Heuscheuer, das Habelschwerder Gebirg und die Sudeten bis zu bedeutender Höhe. Auf der Ostseite, gegen Posen und Polen, besonders im südlichen Theile, herrscht überall Sandboden vor, ebenso zwischen der Spree und Lausitzer Neisse; guten Weizenboden findet man südlich und westlich von Oppeln, ferner bei Reichenthal und Herrnstadt. Mittelboden ist im Norden der Provinz. Weinbau wird bei Grünberg, Beuthen und Sagan getrieben. Die Provinz hat ein Areal von 741,74 □Meilen und 2,948,884 E. und besteht aus den drei Regierungsbezirken Breslau, Liegnitz und Glogau. Das Nähere darüber sehe man unter den betreffenden Artikeln und Preußen.

Schlesierthal, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, Dorf in dem reizenden Thale gleichen Namens mit Blei- u. Silberbergwerken, 10 H. und 76 E.

Schlesin, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Dömitz, Erbpachtshof mit 3 H. und 40 E. in der Pfr. Konow.

Schlesis, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 9 E., bei Arnach.

Schlesische Baude (Die alte und die neue), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, einzelne Häuser zu Schreiberhau geh.

Schlesischen Thore (Vor dem), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Gärtnerhäuser mit 140 E.

Schletau, Hannover, Stade, Bremen, Amt Altenlandes, Häuser bei Neuenfelde.

Schletau, Hannover, Lüneburg, A. Lüchow, Dorf mit 45 H. in der Pfr. Preböhl.

Schleterhoff, Luxemburg, Distrikt Luxemburg, Kanton Mersch, einzelnes Haus mit 10 E. in der Pfr. Romern.

Schletta (Schlettau), Sachsen, Kr. Dresden, A. Grüllenburg, Rittergut.

Schletta, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 12 H. und 99 E.

Schlettach, Sachsen-Koburg, Fürstenthum und A. Koburg, Dorf mit 8 H. und 59 E. in der Pfr. Weitramsdorf.

Schlettau, Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, Pfarrdorf bei Lauchstädt mit 30 H. und 250 E.

Schlettau, Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkreis, Dorf bei Löbejün, an der Fuhne, mit Filialkirche, Windmühle, 54 H. und 302 E.

Schlettau, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Grünhain, Stadt mit 176 H., 1838 E., Post, Forstmeister, 2 Spinnmühlen, 3 Mahlmühlen, Bergbau und 2 Jahrmärkten, liegt an der Tschoppau.

Schlette, Sachsen, s. **Wüstenschletta.**

Schlettenbach (Nieder-), Bayern, Pfalz, Kanton Dahn, Pfarrdorf mit 48 H., 337 E. u. Eisengrube.

Schlettenbach (Ober-), Bayern, Pfalz, Kanton Annweiler, Dorf mit 40 H. und 232 E. in der Pfr. Vorderweidenthal.

Schlettenbach, Bayern, Pfalz, Kanton Annweiler, Einöde mit 2 E. in der Pfr. Schwanheim.

Schlettenmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Euerdorf, Mühle mit 4 Einw., bei Arnshausen.

Schlettenmühle, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Wolkenstein, Mühle bei Wüstenschletta.

Schlettenwagner, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 11 E. in der Pfr. Postmünster.

Schlettermühle (Schlöttermühle), Bayern, Oberfranken, Ldg. Pottenstein, Mühle mit 4 E.

Schlettheim, Sachsen, s. **Neuwiese.**

Schlettwein, Sachsen-Meinigen, A. Saalfeld, Pfarrdorf mit Rittergut, 51 H. u. 285 E.

Schletzenhausen, Churhessen, Provinz und Kr. Fulda, A. Großenlüder, Dorf mit 6 Mühlen, 41 H. und 304 E. in der Pfr. Jossa.

Schletzenrod, Churhessen, Fulda, Kr. Hünfeld, A. Burghaun, Dorf mit 12 H. und 105 E. in der Pfr. Wehrda.

Schleudunen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Vorwerk mit 2 H. und 29 E.

Schleuer (Schloir), Holstein, Gut Groß- u. Klein-Collmar, Distrikt mit 26 H. und 139 E. im Kirchsp. Collmar.

Schleumchen (Oslenino), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, Dorf mit 20 H. und 168 E.

Schleunen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Vorwerk mit 40 E.

Schleup (Ober- und Unter-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 2 Kothen mit 2 H. und 15 E.

Schleuse, Hannover, Stade, Hadeln, Amt Otterndorf, Höfe in der Bauerschaft Beusleth.

Schleuse (Bei der), Freie Stadt Hamburg, Landherrenschaft der Geestlande, Kathe zu Billwärder geh.

Schleuse (Groß- und Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, kölmer Gut u. Vorwerk, a) mit 6 H. und 25 E., b) mit Haus u. 31 E.

Schleuse (Ober- und Unter-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, 2 Schleusenwärterhäuser mit 18 E.

Schleusehörn, Holstein, A. Trittau, Erbpachtsstelle im Kirchsp. Trittau, bei Lütgensee.

Schleusen (auch Kanals-Kolonie genannt),

Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Kolonie mit 61 H. und 389 E.

Schleusenhaus (am Floßkanal), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, Haus mit 4 E.

Schleusenhaus (Das), Preußen, Rgbz. Merseburg, s. **Halle.**

Schleusenhaus (und Bodehaus), Preußen, Rgbz. Merseburg, einzelne Besitzung zur Kreisstadt Weißenfels gehörig mit 2 H. und 4 E.

Schleusenhaus, Preußen, Rgbz. Merseburg, einzelne Wohnung zur Kreisstadt Weißenfels gehörig.

Schleusenow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Boitzenburg, Büdnerdorf mit 7 H. und 67 E. in der Pfr. Boitzenburg.

Schleusezoll, Hannover, Stade, Bremen, A. Lehe, Zollhaus in der Pfr. Stotel.

Schleusig, Sachsen, Kr. und A. Leipzig, Dorf mit 16 H. und 139 E.

Schleusingen, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kreis zwischen Sachsen-Meiningen, Koburg-Gotha und Weimar und dem churhessischen Kreise Schmalkalden, umfaßt die ehemalige Grafschaft Henneberg, liegt ganz im Thüringer Walde, wird von der Schleuse, Haßel und Schwarza bewässert, hat ein Areal von 7,20 □Meilen und enthält zwei Städte, 50 Flecken, Dörfer und Höfe, 4400 Häuser und 35,524 Einwohner. Man baut nicht hinlänglich Getreide, hält 472 Pferde, 8702 Stück Rindvieh, 9961 Schaafe, 2498 Ziegen und 725 Schweine, betreibt besonders in Suhl zahlreiche Eisen- und Stahlhütten, deren der Kreis 24 enthält, ferner andere Eisenwerke, Gewehrfabrikation, Papiermühlen, Sägemühlen und führt vieles Holz aus, das auf der Schleuse und Werra nach den unteren Wesergegenden geht. — Die **Kreisstadt Schleusingen** liegt am Einfluß der Erlau und Nahe in die Schleuse, zum Theil auf einer Anhöhe, hat Mauern, zwei Thore, ein altes, wieder restaurirtes Schloß, einst Residenz der Grafen von Henneberg, Freihof, 2 evangelische Kirchen, Gymnasium, Spital, Armenhaus, landräthliches Amt, Landgerichtsdeputation, Gerichtsamt, Untersteuer-, Rent- und Postamt, Forstinspektion, Buchhandlung, 2 Buchdruckereien, Wollenweberei, Bleiweißfabrik, Strumpfwirkerei, 3 Jahrmärkte, Schützenhaus, mehrere Mahl- und Schneidemühlen, Papiermühle, Kupferhammer, starken Holzhandel, 375 Häuser und 3261 Einwohner. Schleusingen ist ziemlich alt, erhielt 1291 eine Comthurei des Johanniterordens, brannte 1553 ganz, 1632 theilweise ab, hatte ein Barfüßerkloster, war 1274 bis 1533 Residenz der Grafen von Henneberg und gehörte bis 1815 zum königlich sächsischen Antheile an der gefürsteten Grafschaft Henneberg.

Schleußkau, Sachsen-Meiningen, A. Kamburg, Filialdorf von Sieglitz mit 17 H. u. 74 E.

Schleutz, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, Dorf an einem Bache mit Wasser- und 2 Windmühlen, 25 H. und 163 E.

Schleuwen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, Dorf mit 9 H. und 79 E.

Schlevringhoven, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Haus mit 1 E.

Schlewecke, Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Harzburg, Kirchdorf am Gläsekenthalsbache mit 46 H. und 469 E.

Schlewecke, Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Lutter am Barenberge, Pfarrdorf an der Nette mit 69 H. und 600 E.

Schlewitz-Gröna, Anhalt-Bernburg, Patr.-Gericht Leau, Dorf mit Rittergut bei Plötzkau, 21 H. und 156 E. Das Dorf ist der südliche Theil des Amtsdorfes Gröna, mit welchem es einen Ort ausmacht.

Schlewitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Putzlitz, Dorf mit 15 H. und 92 E. in der Pfr. Mogolzen.

Schlez, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Asparn an der Zaya, Dorf mit 61 H., unweit an der Zaya.

Schlezion, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Lublinitz, Freigärtnerstelle zu Kochczütz geh.

Schlich, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Dorf mit 87 H. und 467 E.

Schlich, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Grevenbroich, Dorf mit 35 H. und 219 E.

Schlich, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Neuß, Dorf mit 27 H. und 150 E.

Schlichenbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit Haus und 15 E.

Schlichenhöfle, Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, Hof mit 16 E. in der Pfr. Unterweissach.

Schlichenreuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Gräfenberg, Weiler mit 5 H. und 37 E., an der Straße von Nürnberg nach Baireuth.

Schlichenweiler, Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, Weiler mit 44 E. in der Pfr. Unterweissach.

Schlicherum, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuß, Dorf mit 42 H. und 190 E.

Schlichow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, Dorf mit 27 H. und 171 E.

Schlicht, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 9 H. und 36 Einw. in der Pfarrei Rieden.

Schlicht, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Kirchdorf.

Schlicht, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Weiler mit 5 H. und 34 E. in der Pfr. Eggstädt.

Schlicht, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde.

Schlicht, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vilseck, Pfarrdorf mit 60 H., 419 E. und 2 Kirchen.

Schlicht, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Feldberg, Hof mit 19 H. und 152 E. in der Pfr. Feldberg.

Schlichte, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, Weiler mit 26 E. in der Pfr. Sulgen.

Schlichten, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 3 E. in der Pfr. Tittmoning.

Schlichten, Holstein, s. **Schlichting.**

Schlichten, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Schorndorf, Weiler mit 289 Einw., bei Winterbach.

Schlichten, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 20 E. in der Pfr. Ratzenried.

Schlichtenberg, Bayern, Oberb., Landgr. Traunstein, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Traunwalchen.

Schlichtenberg, Bayern, Niederb., Landgr. Wolfstein, Weiler mit 3 H. und 18 E. in der Pfr. Freiung.

Schlichtenkamp (Auf dem), Holstein, Gut Schönweide, ausgebaute Landinstenstelle im Kirchspiele Neukirchen, bei Grebin.

Schlichtenkamp, Holstein, A. Kiel, Instenstelle im Kirchsp. Barkau, bei Klein-Barkau.

Schlichter, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 11 Einw. in der Pfr. Holzhausen.

Schlichthorst, Hannover, Osnabrück, Amt Fürstenau, adeliger Hof mit 10 H. in der Pfarrei Merzen.

Schlichting, Holstein, Norder-Dithmarschen, Landvogtei Heide, Dorf mit Pfarrkirche, 82 H. und 403 E.

Schlichtinger-Neuekoog, Holstein, Norder-Dithmarschen, Landvogtei Heide, 3 Höfe und 1 Stelle mit Land, bei Schlichting.

Schlichtingsheim (Szlichtyngowo), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, Pfarrdorf mit 134 H. und 984 E.

Schlichtingsvorwerk, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, Vorwerk zu Nieder-Herzogswaldau geh.

Schlichtmühle, Bayern, Oberb., Landgr. Ingolstadt, Mühle bei Etting, am Retzgraben.

Schlichtner, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 3 E., bei Diemannskirchen.

Schlickburg, Holstein, Herrschaft Pinneberg, Dorf mit 28 H. und 156 E, bei Uetersen.

Schlicken, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 18 H. und 152 E.

Schlickenried, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Dietramszell.

Schlickerbusch, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Ganderkesee zu Falkenburg, einzelne Besitzung bei Elmenloh mit 5 E., im Kirchsp. Ganderkesee.

Schlicking, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 6 Einw. in der Pfr. Pfarrkirchen.

Schlicks, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Kothen mit Haus und 8 E.

Schlickum, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit Haus und 12 E.

Schlieb, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Stainz, Weiler bei Stainz.

Schlieben (Schlieven), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, Vorwerk mit 7 H. und 82 E.

Schlieben, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, Stadt am Kremnitz und Schliebenbache mit 2 Rittergütern, Mutterkirche, Untersteueramt, Forstinspektion, 2 Jahrmärkten, 214 H. und 1381 E. Hierzu 1 Armenhaus mit 11 E., 2 Windmühlen mit 10 E. und 5 Weinbergshäuser mit 18 E.

Schliebenbusch, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, Vorwerk zu Alt-Stansdorf geh.

Schlieckedorf, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Dorf an der Biese mit Windmühle, 9 H. und 83 E.

Schlieckum, Hannover, Calenberg, A. Calenberg, Dorf mit 36 H. in der Pfr. Jeinsen.

Schlief, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Triebel, Dorf mit 18 H. und 68 E. in der Pfr. Hohen-Sedlischt.

Schliefau, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Ulmerfeld, Dorf mit 17 H., unweit Randegg.

Schliefermühle, Sachsen, Kr. Bautzen, A. Stolpen, Mühle bei Kin'tzsch.

Schlieffensberg (Zierhagen), Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Güstrow, Hof mit 22 H. und 137 E. in der Pfr. Wattmannshagen.

Schliefhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Halsbach.

Schlieglofshof, Hessen, Oberh., Ldrbz. Lauterbach, Ldg. Altenschlirf, Hof mit 10 E. in der Pfr. Freiensteinau.

Schliekau, Hannover, Lüneburg, A. Oldenstadt, Dorf mit 7 H. in der Pfr. Rätzlingen.

Schliekersbrunnen, Hannover, Calenberg, A. Hameln, Försterhaus bei Hameln.

Schlieme, Hannover, Oberhoya, A. Syke, Dorf mit 3 H. in der Pfr. Riede.

Schliengen, Baden, Oberrheinkr., A. Müllheim, Marktflecken mit Pfarrei, 180 H. und 1121 E.

Schlier, Würtemberg, Donaukr., OA Ravensburg, Pfarrdorf mit 124 E.

Schlierbach, Baden, Seekr., A. Stockach, 2 H. mit 9 E. in der Pfr. Raithaslach.

Schlierbach, Baden, Unterrheinkr., Amt Heidelberg, 81 zerstreut liegende Häuser mit 550 E. in der Pfr. Heidelberg.

Schlierbach, Churhessen, Hanau, A. Gelnhausen, A. Wächtersbach, Filialdorf von Hellstein an der Bracht, mit 60 H. und 432 E. — Etwa 400 Schritte vom Dorfe befindet sich, unmittelbar an der Bracht, die sogenannte 1832 errichtete Wächtersbacher Steingutfabrik.

Schlierbach, Churhessen, Niederh., Kreis Fritzlar, A. Jesberg, Filialdorf von Jesberg mit 2 Mühlen, 60 H. und 423 E.

Schlierbach, Hessen, Starkenburg, Kreis Heppenheim, Ldg. Fürth, Pfarrdorf mit 34 H. und 252 E.

Schlierbach, Hessen, Oberhessen, Kr. Biedenkopf, Ldg. Gladenbach, Dorf mit 22 H. und 185 E. in der Pfr. Hartenrod.

Schlierbach, Hessen, Starkenburg, Kreis Dieburg, Ldg. Umstadt, Dorf mit 3 Mühlen, 67 H. und 396 E. in der Pfr. Schaafheim.

Schlierbach, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Schwatz, Weiler mit 13 H. in der Gemeinde Buch.

Schlierbach, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, Weiler mit 12 H. und 58 E.

Schlierbach, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Pfarrdorf mit Cisterzienserstift, 240 H. u. 1500 E. Ein Frauenkloster wurde hier 1371 gestiftet, das später an Cisterziensermönche kam. Das Stift hat einige Sammlungen. Schlierbach bildet

ein Distriktskommissariat über 15 Dörfer, 1060 H. und 6300 E.

Schlierbach, Würtemberg, Donaukr., OA. Göppingen, Pfarrdorf mit 1781 E.

Schlierbachsmühle, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Eschwege, Mühle mit 6 E. in der Pfr. Niederdünzebach.

Schlierberg, Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, Kapelle und einige andere Gebäude mit 3 H. und 21 E.

Schlierberg, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Wassertrüdingen, Weiler mit 11 H. und 65 E. in der Pfr. Bayerberg.

Schlierberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Puchheim, Weiler in der Pfarrei Schwannenstadt.

Schlierenzau, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Silz, Weiler mit 6 H. in der Gemeinde Haimingen.

Schlierfmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Neumarkt, Einödmühle mit 6 E., an der Ingolstädter Poststraße.

Schlierholz, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Riedering.

Schliermühle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Mühle mit 8 E., bei Neuler.

Schlierschied, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Dorf mit der Litzenbergers- und Weyrichsmühle, 41 H. und 213 E.

Schliersee, Bayern, Niederb., Ldg. Miesbach, Pfarrdorf mit 76 H., 390 E. und Kapelle, liegt am Schliersee.

Schliershof, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Neukirchen.

Schlierstadt, Baden, Unterrheinkr., Amt Buchen, Pfarrdorf mit 180 H. und 1020 E.

Schliesa (Alt-), Preußen, Rgbz. und Kreis Breslau, Dorf mit Schloß, Vorwerk, 53 H. und 348 E.

Schliesa (Neu-), Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Dorf mit Schloß, Vorwerk, 16 H. und 96 E.

Schließelöd (Schlißlöd), Bayern, s. **Schlüsselöd.**

Schliesseneck (Schlissenöd), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 6 E. in der Pfarrei Eching.

Schließpoint, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Uebersee.

Schliestedt, Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Schöppenstedt, Pfarrdorf am Fuße des Elms, an der Altenau, mit 1 Edelhof, 24 H. u. 280 E.

Schlieven, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Crivitz, Hof mit Kirche, 24 H. und 105 E., bei Crivitz.

Schliew, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, kölmer Höfe mit 9 H. und 66 E.

Schliew, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Höfe mit 3 H. und 51 E.

Schliewitz (Groß- und Klein-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, 2 Dörfer, a) kath. Pfarrdorf mit 89 H. und 486 E., b) mit 21 H. und 125 E.

Schliffer, Bayern, s. **Schloifer.**

Schlifhausen (Schlipfhausen), Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Bruck, an der Moosach.

Schlikendorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Grafenegg, Dorf mit 20 H. zwischen dem großen Kampfluß und der Donau unweit Theis, in der Pfr. Theis.

Schlikowes, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Welisch-Wokschitz, Dorf mit 36 H. und 257 E., bei Gitschinowes.

Schlimmer (zu Schlicht), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde.

Schlimmerstett, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Aibling.

Schlimpfhof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Kissingen, Dorf mit 21 H., 124 E. u. Kapelle in der Pfr. Oberthulba.

Schlindermanderscheid, Luxemburg, District Diekirch, Kanton Diekirch, Pfarrdorf mit 34 H. und 205 E.

Schlindermühl, Luxemburg, Distr. und Kanton Diekirch, einzelnes Haus mit 9 E. in der Pfr. Bourscheid.

Schlinding, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Dorf mit 16 H. und 100 E. in der Pfr. Aicha vorm Walde.

Schlingen, Bayern, Schwaben, Ldg. Kaufbeuren, Pfarrdorf mit 59 H. und 467 E.

Schlingendahl, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hof und Mühle mit 6 H. und 56 E.

Schlingenhof, Churhessen, Provinz und Kr. Fulda, A. Großenlüder, Hof mit 7 E. in der Pfr. Jossa.

Schlingenmühle, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Ziegenrück, Mühle zu Gossitz gehörig mit 6 Einw.

Schlingensiepen (Zu Oben- und Unten-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, a) Kothen mit Haus und 6 E., b) Bauerhof mit Haus und 9 E.

Schlinghoven, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Ackergüter mit 9 H. und 56 E.

Schlinig, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Glurns, Dorf mit 35 H., 206 E., Pfarrei und Schule, bildet eine Gemeinde von 35 H. und 206 E.

Schlinken, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, 2 Häuser mit 25 E.

Schlinkenmühle, Nassau, A. Königstein, Mühle bei Kohlbach mit 8 E.

Schlins, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Feldkirch, Dorf mit 41 H., 296 E. und Pfarrei, bildet eine Gemeinde von 64 H. und 554 E.

Schlinzger, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Teisendorf.

Schlinzgerhäusel, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 4 E., bei Oberteisendorf.

Schlipershäuschen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, einzelnes Haus mit 6 E.

Schlipershäuschen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 12 E.

Schlipfgrub, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde.

Schlipfhainen, Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, Dorf mit 12 H. und 53 E. in der Pfr. Balderschwang.

Schlipfham (Schlipfheim), Bayern, Oberb. Ldg. Rosenheim, Weiler mit 3 H. und 21 E. in der Pfr. Pang.

Schlipfing (Schlipfling), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Bachendorf.

Schlipfing, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Riedering.

Schlipfing, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 11 Einw. in der Pfr. Uttigkofen.

Schlipfing, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Weitworth, Weiler in der Pfr. Dorfbeuren.

Schlipkothen (Im), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit Haus u. 11 E.

Schlipmühle, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Walkmühle und Fabrik mit 6 E.

Schlippen, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit Haus und 8 E.

Schlipps, Bayern, Oberb., Ldg. Freising, Kirchdorf mit 14 H., 84 E. und Mühle, ist Filial von Hohenkammer.

Schliprüthen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, kathol. Pfarrdorf mit 26 H. und 168 E.

Schlipsheim, Bayern, Schwaben, Ldg. Göppingen, Dorf mit Schloß, Mühle, Schmutterbrücke, Synagoge, 56 H. und 389 E., bei Biburg.

Schlitt, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, s. **Schölit.**

Schlittbach, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Einöde mit 5 E., bei Wessobrunn.

Schlittbergs- oder **Spitzmühle**, Hessen, Oberhessen, Kr. und Ldg. Gießen, Mahl- und Oelmühle mit 7 E. in der Pfr. Großen-Buseck.

Schlitten, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Weiler mit 7 H., auf dem Forst.

Schlittenbache, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Höfe mit 2 H. und 40 E.

Schlittenbache, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Rittergut mit 2 H. und 22 E.

Schlittenbaums-Kathen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Buschkathen zu Wurchow geh.

Schlittenhart, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heidenheim, Weiler mit 7 H. und 53 E., bei Auernheim.

Schlittenhaus, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sillian, Weiler mit 12 H. in der Gemeinde Sillianerberg.

Schlittenzieher, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Stall, Hof am Sadnigbache, bei Inner-Fragant.

Schlitters, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Fügen, Dorf mit 67 H., 465 E., Pfarrei und Schule, bildet eine Gemeinde von 94 H. und 637 E.

Schlittersdorfberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Obermureck, Weiler bei Obermureck.

Schlitz, Hessen, Oberh., Kr. Alsfeld, Landgerichtssitz und Stadt mit 2 Kirchen, 581 H. und 3217 E., hat mehrere Burgen, Papiermühle, einige andere Mühlen, Post, Oberförsterei, Leinweberei, Gerberei, ist alt und gehört dem Grafen von Schlitz-Görtz.

Schlitzenhausen, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Tann, Dorf mit 27 H. und 180 E. in der Pfr. Tann.

Schlitzmühle, Hessen, Oberh., Landrathsbezirk und Ldg. Lauterbach, Mühle mit 9 E. in der Pfr. Hopfmannsfeld.

Schlobitten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußisch-Holland, Dorf mit Filialkirche, Schloß mit Parkanlagen, 27 H. und 278 E.

Schloburg, Holstein, Klostergericht Uetersen, Dorf mit 21 H. und 114 E., bei Elmshorn.

Schlochau, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis zwischen Flatow, Konitz und Pommern, mit 38,88 □M. Areal, 5 Städten, 500 Dörfern, Weilern, Höfen und 41,958 E., ist eben, sandig, von der Braa und zahlreichen Bächen bewässert, hat viele Waldungen, hinlänglichen Getreidebau und hält 4603 Pferde, 19,915 St. Rindvieh, 95,294 Schaafe, 368 Ziegen und 5686 Schweine. Die Kreisstadt Schlochau hat 1 Kirche, Synagoge, Land- und Stadtgericht, Domainenamt, Untersteueramt, Forstinspektion, Post, 6 Jahrmärkte, Vorwerk, Windmühle, 200 H. und 41,958 E.

Schlochow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, Dorf mit 18 H. und 149 E.

Schlochow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Dorf unweit der Luppow und dem Gardesee mit 9 H. und 71 E.

Schlochtern, Hannover, Osnabrück, A. Grönenberg, Bauerschaft mit 15 H. in d. Pfr. Melle.

Schlochtern, Hannover, Osnabrück, A. Grönenberg, Bauerschaft mit 37 H. in der Pfr. Wellingholzhausen.

Schlockenau, Bayern, Oberfranken, Ldg. Münchberg, Dorf mit 13 H. und 80 E.

Schlockow, Meklenburg-Schwerin, Fürstenthum Schwerin, A. Bützow, Erbpachtshof mit 4 H. und 41 E. in der Pfr. Zernin.

Schloderer, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde bei Voglarn.

Schlodien, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußisch-Holland, Bauerdorf mit Schloß, 32 H. und 330 E.

Schloditten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, Dorf mit 11 H. und 95 E.

Schloditz, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Dorf mit 26 H. und 150 E.

Schlodkothen (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 7 E.

Schlöben, Sachsen-Altenburg, Ptrgr. Schlöben, Pfarrdorf mit Rittergut, Mahl- und Schneidmühle bei Roda, 27 H. und 180 E.

Schlöderhäusel, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Petting, an der Straße von Waging nach Salzburg.

Schlögel am Eichelwald, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Engelsberg.

Schlögel (Schlegel), Bayern, Oberb., Ldg.

Schongau, Weiler mit 6 H. und 31 E., bei Fronreuten.

Schlögeleck, Oesterreich, Tyrol, Kreis Schwatz, Ldg. Zell, Weiler in der Gemeinde Mayrhofen.

Schlögelhalden, Bayern, s. **Schwanden.**

Schlögelhof (Schlöglhof), Bayern, Oberb., Ldg. Landsberg, Einöde mit 10 E., bei Obermühlhausen, an der Straße von Landsberg nach Dießen.

Schlögelmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einöde bei Trauchgau.

Schlögelmühle, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg. Mühle bei Bobenneukirchen.

Schlögelsbach, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Pellenstein, Dorf mit 3 H. unweit Külb, in der Pfr. Külb.

Schlögelsmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kastel, Mühle mit 4 E., bei Lauterhofen.

Schlögelwiesen, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Auhof, Dorf mit 3 H. jenseits der Ybbs, am Ybbsfelde unweit Blindenmarkt.

Schlögen, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Aschach, Weiler in der Pfr. Haibach.

Schlögenleiten, Oesterreich, Ober-, Hausruckr., Distrikt Aschach, Weiler in der Pfr. Haibach.

Schlöhm, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hofstatt mit 5 H. und 49 E.

Schlömen, Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Dorf mit 22 H. und 141 E. in der Pfr. Trebgast.

Schlömpen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Dorf mit 9 H. und 55 E.

Schlön, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Stavenhagen, Dorf mit Pfarrkirche, 13 H. und 94 E., bei Stavenhagen.

Schlönwitz, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schiefelbein, Pfarrdorf mit Holzwärterei, 49 H. und 343 E.

Schlönwitz (oder Schlennewitz), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Pfarrdorf mit Vorwerk, Mühle, 18 H. und 129 E.

Schlönwitz (Jung-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Kolonie zu Schlonwitz geh. mit 7 H. und 29 E.

Schlöpitz, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Rittergut mit Mahlmühle, 3 H. und 25 E. in der Pfr. Saara.

Schlössbach (Schlösselbach), Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Weiler mit 6 H. und 49 E. in der Pfr. Waldkirchen.

Schlößchen-Poppentin, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Wredenhagen, Hof mit 4 H. und 36 E., bei Wredenhagen.

Schlößchen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, 11 Weinbergshäuser mit 43 E.

Schlößchen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Vorwerk mit 2 H. und 8 E.

Schlößchen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Vorwerk zu Groß Volz geh.

Schlößchen Porschendorf, Sachsen, s. **Porschendorf.**

Schlößchesmühle (Neumühle), Hessen, Starkenburg, Kr. Großgerau, Ldg. Großgerau, Mühle mit 8 E. in der Pfr. Gernsheim.

Schlössel, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler in der Pfr. Teisendorf.

Schlössel (Zamek), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Plaß, Meierhof bei Kralowitz.

Schlössel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Bistrau, Badehaus, s. **Waldel.**

Schlössel Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Landgüter der Stadt Olmütz, Wirthshaus bei Grügau.

Schlössel, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Haus zu Ober-Langenau geh.

Schlössel, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Wolkenstein, Vorwerk bei Jöhstadt.

Schlössel, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Wiesenthal, Eisenhammerwerk bei Wiesenthal.

Schlösselbach, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Winterberg, Dorf mit 9 H. und 90 E. in der Pfr. Kuschwarda.

Schlösselhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Einöde in der Pfr. Altenthann.

Schlösselmühle, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Kipfenberg, Mühle.

Schlösselmühle, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Augustusburg, Mühle bei Porschendorf.

Schlössel-Oeden, Oesterreich, Unter-, OMB., s. **Oeden-Schlössel.**

Schlösselwald, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, königl. Waldhwozd, 17 H. mit Mühle, Brettsäge und Hammerschmiede im Neustadler Gericht.

Schlössershöfen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Vorwerk mit 2 H. und 12 E.

Schlössersmühle (Untersteigs-, sonst Prüfers-Mühle), Sachsen-Altenburg, A. Eisenberg, Mahl- und Schneidmühle mit 9 E.

Schlössersmühle, Hessen, Oberhessen, Kr. Biedenkopf, Ldg. Gladenbach, Mahlmühle bei Gönnern mit 7 E. in der Pfr. Eisenhausen.

Schlößgen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, Krug u. Windmühle zu Neuhartensdorf geh.

Schlössin, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugardt, Dorf mit 10 H. und 104 E.

Schlößl, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Weitwörth, Weiler in der Pfr. Nußdorf.

Schlößle (im grünen), Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Lenzfried.

Schlößle, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 8 E. in der Pfr. Amtzell.

Schlößle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd, Hof mit 13 E., bei Bargau.

Schlößlein, Bayern, Oberfranken, Ldg. Selb, Weiler mit 2 H. und 18 E. in der Pfr. Thierstein.

Schlößlein (Schlößleins), Bayern, Oberfranken, Ldg. Hollfeld, Hof mit Potaschesiederei, in der Pfr. Weischenfeld.

Schlößlein, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, Einöde bei Dettwang.

Schlößlein, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, Einöde in der Pfr. Rothenburg.

Schlößlein, Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, A. Lobenstein, 2 H. bei Saaldorf mit 23 E. in der Pfr. Lobenstein.

Schlößlensmühle, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Stuttgart, Mühle mit 11 E. in der Pfr. Steinenbronn.

Schlöten, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, 2 Höfe mit 18 E.

Schlötenmühle, Nassau, A. Rennerod, Mühle bei Waldmühlen mit 10 E.

Schlötnitz, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, Dorf mit Filialkirche, Windmühle, 19 H. und 181 E.

Schlött, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, einzelne Hausstätte mit 8 E. im Kirchspiele Tettens.

Schötzenmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Feuchtwang, Mühle mit 6 E. in der Pfr. Wieseth.

Schlog (Slawkow), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Leipnik, Kirchdorf mit 53 H. und 409 E.

Schlogwitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, Dorf mit Schloß, Vorwerk u. 2 Windmühlen, 27 H. und 161 E.

Schloh, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde mit 5 E.

Schloifer (Schliefer), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Schwindkirchen.

Schloin, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Kämmereidorf mit Windmühle, 27 H. und 200 E.

Schloin, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, kathol. Pfarrdorf mit 5 Wasser- u. Oelmühle, 67 H. und 330 E.

Schlomann, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde.

Schlondorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Dorf mit 12 H. und 74 E. in der Pfr. Cham.

Schlonfeld, Preußen, Rgbz. u. Kr. Aachen, Landgut mit Haus und 30 E.

Schlonsberge, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Dömitz, Schleusenwärter- und Zollhaus mit Büdnereien, 4 H. und 25 E.

Schloo (Im-), Hannover, Osnabrück, Amt Grönenberg, Theil der Bauerschaft Holterdorf.

Schloon, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Einliegerdorf mit 4 H. und 9 E.

Schloot, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Greetsyl, 3 H. in der Pfr. Pilsum.

Schloot, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Gehöft mit Haus u. 11 E.

Schlopertnitz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Dornau, Weiler in der Gemeinde Meskovetz.

Schlopp, Bayern, Oberfranken, Ldg. Stadtsteinach, Weiler mit 9 H. und 89 E. in der Pfr. Presseck.

Schlopp, Bayern, Oberfranken, Ldg. Stadtsteinach, Weiler mit 9 H., Papiermühle und 79 E. in der Pfr. Stadtsteinach und Presseck.

Schlopp, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit Haus und 10 E.

Schloppach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldsassen, Weiler mit 10 H., Mahl- und Oelmühle und 64 E. in der Pfr. Münchenreuth.

Schloppe, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutschkrone, Mediatstadt mit evang. und kathol. Pfarrei, Land- und Stadgericht, Oberförsterei, Post, Papiermühle, 8 Jahr- und Viehmärkten, 200 H. und 1693 E.

Schloppen (Klein-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Kirchenlamitz, Dorf mit 13 H. und 100 E. in der Pfr. Kirchenlamitz.

Schloppen (Groß-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Kirchenlamitz, Dorf mit 36 H. und 110 E. in der Pfr. Kirchenlamitz.

Schloppenhof (Schlottenhof), Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Stadt Eger, Gut und Dorf, 1 Stunde von Eger.

Schloppenreuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Scheßlitz, Dorf mit 15 H. und 63 E. in der Pfr. Scheßlitz.

Schloppmühle, Bayern, Pfalz, Kan on Lauterecken, Mühle bei Hagenbach am Glon.

Schloriemen, Holstein, Herrschaft Pinneberg, Landstelle bei Elmshorn.

Schlosaue, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Kolonie mit 12 H. und 81 E.

Schlosdahl, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, Weiler mit 6 H. und 26 E.

Schlosen, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 5 E., bei Fahrach.

Schlosenmühle, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Walkmühle zu Cornelymünster gehörig, mit 2 H. u. 17 E.

Schloß, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einödhöfe mit 2 H. und 8 E. in der Pfr. Sulzberg.

Schloß (unter Thierstein), Bayern, Oberfranken, Ldg. Selb, Einöde.

Schloß (Altes, Stary Hrad), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Stiahlau, Burgruine bei Stiahlawitz.

Schloß (Beim öden), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Trpist, Burgruine bei Zwinomaß.

Schloß (Das Alte), Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Dornbirn, Schloßruine in der Gemeinde Dornbirn.

Schloß (Auf dem), Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler mit 7 H. in der Gemeinde Mittelberg.

Schloß, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler in der Gemeinde Bolgenach.

Schloß (Alt-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, 5 Holzschlagerstellen zu Neu-Limburg geh.

Schloß (Alt-), Preußen, Rgbz. und Kr. Marienburg, Zubehör von Groß-Brunau.

Schloß, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Gut unter der Stadt Ragnit mit begriffen.

Schloß Lüben, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, Vorwerk zu Malmitz geh.

Schloß (Altes), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, Vorstadt von Gräfenhainchen.

Schloß Beichlingen, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, Pfarrdorf mit Schloß, Ziegelei, 75 H. und 376 E.

Schloß, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Freudenstadt, Weiler mit 20 E. in der Pfr. Baiersbronn.

Schloß ob Ellwangen, Würtemberg, s. **Ellwangen.**

Schlossau, Baden, Unterrheinkr., A. Buchen, Dorf mit Filialkirche von Mudau, 92 H. und 620 E.

Schlossau, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Weiler mit Schloß und 17 E.

Schloßbauer, Bayern, s. **Hof.**

Schloßbauer, Bayern, s. **Schloßberg.**

Schloßberg, Baden, Seekr., A. Radolphszell, Hof mit 3 H. und 21 E. in der Pfr. Friedingen.

Schloßberg, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 2 H. und 8 E.

Schloßberg, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 7 H. und 66 E. in der Pfr. Riedering.

Schloßberg, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Roggelfing.

Schloßberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Obergünzburg, Hügel bei Blöcktach, mit Schloßruinen.

Schloßberg (Schloßbauer), Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Zell.

Schloßberg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Gräfenberg, Berg in Thuisbrunn mit Schloßruinen.

Schloßberg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Gräfenberg, Berg bei Egloffstein, mit 3 Schlössern.

Schloßberg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kirchenlamitz, Berg mit dem Rollenstein (Rudolphstein) und den Ruinen eines Schlosses.

Schloßberg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Bamberg I., Berg bei Geisfeld mit Schloßruinen.

Schloßberg (Weissenberg), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heidenheim, Berg bei Hechlingen, mit Schloßruinen.

Schloßberg, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Lauf, Dorf mit 16 H. und 78 E. in der Gemeinde Osternohe.

Schloßberg, Bayern, Unterfranken, Ldg. Münnerstadt, Berg bei Steinach, mit Schloßruinen.

Schloßberg, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Amorbach, Berg mit Schloßruinen.

Schloßberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hiltpoltstein, Kirchdorf mit 40 H., 238 E. u. Schloßruine in der Pfr. Heideck.

Schloßberg, Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Lichtenberg, Burgruine bei Nieder-Modau.

Schloßberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Waldhausen, Weiler in der Pfr. Waldhausen.

Schloßberg, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Tamsweg, Weiler in der Pfr. Tamsweg.

Schloßberg, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Zell, Weiler in der Pfr. Glemm.

Schloßberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Trautenburg, Dorf und Gemeinde mit 143 H. und 583 E. in der Pfr. Leutschach.

Schloßberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gonowitz, Dorf und Gemeinde mit 18 H. und 94 E. in der Pfr. Tschadram.

Schloßberg (Sagradam), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Magistrat Cilli, Dorf und Gemeinde mit 66 H. und 241 E. in der Stadtpfr. Cilli.

Schloßberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Telfs, verfallene Veste bei Seefeld.

Schloßberg, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Vorwerk mit 4 H. und 68 E.

Schloßberg, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Vorwerk mit 4 H. und 20 E.

Schloßberg, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, 5 Feuerstellen mit 44 E.

Schloßberg, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, Kolonie mit Haus und 13 E.

Schloßberg, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Hof mit Haus und 10 E.

Schloßberg, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Leisnig, Vorstadt von Leisnig.

Schloßberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, einzelnes Haus mit 5 E. in der Pfr. Steinhausen.

Schloßberg, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, Haus mit 5 E. in der Pfr. Schramberg.

Schloßberg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Neresheim, Weiler mit 373 E. und Burgruine bei Flochberg.

Schloß-Berga, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, Ptrgr. Schloß-Berga, Rittergut bei Stadt-Berga mit 3 H. u. 21 E.

Schloßberge (Auf dem), Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Lienz, 10 zerstreute Höfe in der Gemeinde Leisach.

Schloßbleiche, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Schwerin, s. **Schloßgarten.**

Schloßböck, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Reith.

Schloßborn, Nassau, A. Königstein, Pfarrdorf mit 78 H. u. 473 E.

Schloß-Culm, Sachsen-Meiningen, siehe **Culm-Schloß.**

Schlosse (Am), Oesterreich, Böhmen, siehe **Nad Zanckem.**

Schlosse (Im), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Laukowetz, Haus bei Chlum.

Schlossellerhof, Bayern, siehe **Wachküppel.**

Schlossenrain, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde.

Schloß Eschenau, Bayern, s. **Eschenau.**

Schlosser, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde.

Schlosser, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Irschenberg.

Schlosser (im Winkel), Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 2 H. und 5 E. in der Pfr. Steinhöring.

Schlossermühl, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Theysing, Mühle, 2¼ Stunde von Buchau.

Schlossermühle, Nassau, Amt Usingen, Mühle bei Wereborn, mit 9 E.

Schlossermühle, Nassau, A. Rennerod, Mühle bei Waldmühlen mit 10 E.

Schloß-Fasanerie, Churhessen, Provinz und Kr. Fulda, Fasanenhof mit 8 E., bei Eichenzell.

Schloßfeld, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Weiler mit 2 H.

Schloßfeld, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Berum, Höfe, Theil der Bauerschaft Neßmergerode.

Schloßfreiheit, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Vorwerk zu Bublitz geh.

Schloßgarten, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Schwerin, 6 Häuser mit Schloß, Bleiche, Schiffbauerei und 53 E., bei Schwerin.

Schloßgasse, Sachsen, s. **Chemnitz.**

Schloßgattendorf, Bayern, s. **Gattendorf.**

Schloß-Gegend, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Kirchberg, 31 einzelne Häuser, südwestlich von Kirchberg, in d. Pfr. Kirchberg.

Schloß-Gödens, Hannover, s. **Gödens.**

Schloß-Grubenhagen, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Stavenhagen, Hof am Peenebache mit Mühle, 18 H. und 128 E., bei Stavenhagen.

Schloßgut, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, Vorwerk zur Stadt Neuwedel gehörig.

Schloßgut, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, s. **Berggut.**

Schloßgut, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, Antheil von Mittel-Langenöls.

Schloßhäuschen, Preußen, Rgbz. u. Kr. Düsseldorf, Haus mit 6 E.

Schloßhäuschen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 3 E.

Schloßhäuser, Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Mügeln, Häuser bei Mügeln.

Schloßhäuser, Sachsen, s. **Böhlitz** und **Mutzschen.**

Schloßhain (oder Hain bei Battenberg), Hessen, Oberhessen, Kr. und Ldg. Biedenkopf, Berg und Schloß mit 4 E.

Schloßhausen, Baden, Seekr., A. Stetten am kalten Markt, Hof mit 13 E. in der Pfr. Hausen.

Schloßhöfle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, Hof mit 12 E., bei Rudersberg.

Schloßhof, Baden, Mittelrheinkr., Amt Oberkirch, Hof mit 5 E. in der Pfr. Oberkirch.

Schloßhof, Baden, Oberrheinkreis, Amt Säckingen, Hof mit 2 H. und 20 E. in der Pfr. Ober-Schwörstadt.

Schloßhof, Baden, Oberrheinkr., A. Emmendingen, Hof mit 9 E. in der Pfr. Sexau.

Schloßhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, Weiler mit 2 H. und 10 E., bei Altmannstein.

Schloßhof, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Hof an der March, ein k. k. Lustschloß mit Nebengebäuden bei Groissenbrunn.

Schloßhof, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rappottenstein, einzelnes Haus unweit Zwettl.

Schloßhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Mühlhausen, Meierhof bei Mühlhausen.

Schloßhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Roketnitz, Meierhof bei Roketnitz.

Schloßhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Kladrau, Meierhof bei Kladrau.

Schloßhof, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Swietlau, Meierhof bei Swietlau.

Schloßhof, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Kwassitz, Meierhof bei Kwassitz.

Schloßhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Vorwerk u. Amtssitz bei Rügenwalde.

Schloßhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Vorwerk zu Sydow geh.

Schloßhof, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Schönau, Vorwerk zu Alt-Schönau geh.

Schloßhof, Würtemberg, Donaukr., OA. Göppingen, Hof mit 3 E. in der Pfr. Rechberghausen.

Schloßhof, Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, Weiler mit 16 Einw. in der Pfr. Murrhardt.

Schloßhof, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, Weiler mit 8 E. in der Pfr. Schramberg.

Schloßhof, Würtemberg, Donaukr., OA. Geißlingen, Hof mit 3 E., bei Eybach.

Schloß Hoheneck, Bayern, s. **Hoheneck.**

Schloßhube (oder Diebau), Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Feuerstelle mit 4 E.

Schlossig, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Dorf mit Mahlmühle, 15 H. und 116 E. in der Pfr. Schmölle.

Schloß-Ilbenstadt, Hessen, Oberhessen, Kr. Friedberg, Ldg. Großkarben, Schloß und 2 H. mit 17 E. in der Pfr. Nieder-Wöllstadt.

Schloßkämpen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Vorwerk mit der Beverhusischen Mühle, 8 H. und 79 E.

Schloßkempe, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Etablissement mit 9 E.

Schloßkirch, Baden, Oberrheinkr., Amt Waldshut, Hof mit 6 E. in der Pfr. Hohentengen.

Schloßkolonie, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, Kolonie vom Dorfe Freihan Schloßgemeinde.

Schloßkretscham, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Wirthshaus zu Weinberg geh.

Schloß Mespelbronn, Bayern, s. **Mespelbronn.**

Schloßmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 8 E., bei Forsting.

Schloßmühle (Hofmühle), Bayern, Oberb., Ldg. Rain, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Pöttmes.

Schloßmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Uffenheim, Mühle bei Reusch.

Schloßmühle, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Hohenlandsberg, Mühle am Mühlbache, bei Gnötzheim.

Schloßmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Bibart, Mühle bei Oberscheinfeld.

Schloßmühle (Hintere- u. Vordere), Bayern, Unterfranken, Ldg. Würzburg, 2 Mühlen an der Pleich, bei Rimpar.

Schloßmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Ochsenfurt, Mühle am Thierbache, bei Acholshausen.

Schloßmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Königshofen, Mühle an der Milz, bei Waltershausen.

Schloßmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Königshofen, Mühle an der Saale, bei Kleineibstadt.

Schloßmühle, Bayern, Pfalz, Kanton Grünstadt, Mühle bei Heidesheim.

Schloßmühle, Bayern, Pfalz, Kanton Grünstadt, Mühle bei Großkarlbach.

Schloßmühle, Churhessen, Oberhessen, Kr. Ziegenhain, A. Treysa, Mühle mit 7 E. in der Pfr. Schönau.

Schloßmühle, Hessen, Starkenburg, Kr. Offenbach, Ldg. Seligenstadt, Mahlmühle mit 9 E. in der Pfr. Offenbach.

Schloßmühle, Hessen, Rheinhessen, Kr. Worms, Friedensgericht Pfeddersheim, Mühle mit 10 E. in der Pfr. Wachenheim.

Schloßmühle, Hessen, Rheinhessen, Kr. Mainz, Friedensgericht Niederolm, Mahlmühle mit 8 E. in der Pfr. Essenheim.

Schloßmühle, Hessen, Rheinhessen, Kr. und Friedensgericht Alzey, Mahlmühle mit 9 E. in der Pfr. Kettenheim.

Schloßmühle, Hessen, Starkenburg, Kr. Offenbach, Ldg. Seligenstadt, Mahlmühle mit 9 E. in der Pfr. Offenbach.

Schloßmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Pruhonitz, Mühle bei Pruhonitz.

Schloßmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Kladrau, Mühle bei Kladrau.

Schloßmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Dirna, Mühle mit Brettsäge bei Dirna.

Schloßmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Weißwasser, Mühle bei Podol.

Schloßmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Triebel, Mühle bei Triebel.

Schloßmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Gut Augezd, Mühle mit 4 Gängen und Brettsäge bei Augezd.

Schloßmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Landstein, Mühle mit Brettsäge bei Landstein.

Schloßmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Kamenitz, Mühle mit Brettsäge bei Kamenitz.

Schloßmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Březnitz, Mühle mit Brettsäge bei Březnitz.

Schloßmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Tachau, Mühle bei Tachau.

Schloßmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Kolin, Mühle mit 7 Gängen bei Kaisersdorf.

Schloßmühle (Zamkowy mlyn), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, Mühle mit 13 E.

Schloßmühle, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Mühle mit 9 E.

Schloßmühle, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Mühle mit 3 H. und 18 E.

Schloßmühle, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, Mühle zu Loitz geh.

Schloßmühle, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, Mühle zu Prausnitz geh.

Schloßmühle, Preußen, Rgbz. und Kreis Liegnitz, Mühle zur Schloßgemeinde Parchwitz gehörig.

Schloßmühle, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, Mühle zur Stadt Ujest gehörig.

Schloßmühle, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, Mühle zu Schimischow geh.

Schloßmühle, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, Mühle zu Roswadze geh.

Schloßmühle, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, Mühle zu Deutsch-Neukirch geh.

Schloßmühle, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, Mühle zu Himmelwitz geh.

Schloßmühle, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Mühle zu Albrechtsdorf geh.

Schloßmühle, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, Mühle zum Marktflecken Steinau gehörig.

Schloßmühle, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, Mühle zu Gröbnig geh.

Schloßmühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Mühle mit 5 E.

Schloßmühle, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, s. **Herrenmühle.**

Schloßmühle (oder Lochmühle), Reuß-Schleiz, Amt Markt Hohenleuben, Mahl-, Schneide- und Oelmühle mit 7 E. in der Pfr. Hohenleuben.

Schloßmühle, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Glauchau, Mühle bei Glauchau.

Schloßmühle, Sachsen, Kr. Dresden, A. Hain, Mühle bei Rödern.

Schloßmühle, Sachsen, Kr. Dresden, A. Hain, Mühle bei Skassa.

Schloßmühle, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Pirna, Mühle bei Bärenstein.

Schloßmühle, Sachsen, Kr. Dresden, A. Grüllenburg, Mühle bei Tharandt.

Schloßmühle, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Mühle bei Dohna.

Schloßmühle, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Wolkenstein, Mühle bei Rauenstein.

Schloßmühle, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Lauterstein, Mühle bei Lauterstein.

Schloßmühle, Sachsen-Meiningen, A. Römhild, Mühle bei Marisfeld mit 8 E.

Schloßmühle, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, Amt Weida, Mühle bei Mildenfurt mit 8 E.

Schloßmühle, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, A. Weida, Mühle bei Weida mit 9 E.

Schloßmühle, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, Ptgr. Lauchröden, Mühle bei Lauchröden mit 7 E.

Schloßmühle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, Mühle mit 6 E. in der Pfarrei Murrhardt.

Schloßmühle, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA., Sulz, Mühle bei Sterneck.

Schloßmühle, Würtemberg, Schwarzwald-

kreis, OA. Oberndorf, Mühle beim Schlosse Lichteneggmit 24 E.

Schloßmühlen (Obere und Untere), Hessen, Rheinh., Kr. Worms, Friedensger. Pfeddersheim, 2 Mühlen mit 10 E. in der Pfr. Monsheim.

Schloß-Nauses, Hessen, Starkenburg, Lbrbz. Breuberg, Ldg. Höchst, Weiler mit 4 H. und 28 E. in der Pfr. Hering.

Schloßöd, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. St. Wolfgang.

Schloßreute, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Weiler mit 35 Einw. in der Pfr. Dewangen.

Schloßrin, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Weiler mit 4 H. und 19 E. bei Sachrang.

Schloßstetten, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Künzelsau, Weiler mit 75 E. in d. Pfr. Kocherstetten.

Schloß-Stuer, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Lübz, einzelnes Haus mit 6 E. bei Lübz.

Schloß-Vippach, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Groß-Rudestädt, Marktflecken mit Pfarrei, großherzogl. Schlosse, in Erbpacht gegebenem Domainengute, 259 H. und 1171 E., hat den Namen von dem vorbeifließenden Flüßchen Vippach, ist auf der Südseite mit Wasser, auf den andern Seiten mit Wänden umgeben und hat 1 Wasser- und 2 Windmühlen.

Schloß-Vorstadt, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Vorstadt bei der Kreisstadt Kalbe, an der Saale, mit 65 H. und 525 E.

Schloßvorwerk, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, Vorwerk zu Habendorf geh.

Schloßvorwerk, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, Vorwerk zu Neudorf geh.

Schloß- oder Sandvorwerk, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, Vorwerk zu Mittel-Peterswaldau geh.

Schloßvorwerk, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Vorwerk zu Kuttlau geh.

Schloßvorwerk, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Vorwerk zum Dorfe Kontropp gehörig.

Schloßvorwerk, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, Vorwerk zu Nieder-Gläsersdorf gehörig.

Schloßvorwerk, Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Vorwerk zu Zywodczütz geh.

Schloßvorwerk, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Vorwerk zur St. Landsberg geh.

Schloßvorwerk, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Vorwerk zur neuen Gemeinde Loslau geh.

Schloßvorwerk, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Vorwerk zu Ruptau geh.

Schloßvorwerk, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, Vorwerk zum Schlosse Ujest geh.

Schloßvorwerk, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Vorwerk mit 10 E.

Schloßvorwerk, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Vorwerk mit 3 H. u. 26 E.

Schloßvorwerk, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Vorwerk, Schäferei und Ziegelei mit 11 H. und 96 E.

Schloßvorwerk Chemnitz, Sachsen, siehe **Chemnitz**.

Schlotawa (Schlotowa), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Podebrad, Dorf mit 16 H. und 107 E., von welchen 1 Haus zu Nimburg gehört, im Zbozer Gericht und in der Pfr. Budimeritz.

Schlote, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Altena, Hof mit Haus und 12 E.

Schlotfeld, Holstein, Herrschaft Breitenburg, Dorf mit 26 H. und 158 E. bei Itzehoe.

Schloth (Auf dem), Holstein, A. Steinburg, Hufengüter mit 4 H. und 18 E. bei Wilster.

Schlotheim, Schwarzburg-Rudolstadt, Marktflecken an der Notter mit fürstlichem und adeligem Gute, Pfarrei, 189 H. und 1287 E.

Schlothof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau, Hof mit 5 E. in der Pfr. Kocherstetten.

Schlothorst, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Etablissement zu Wolzigermühle geh.

Schlott, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde bei Marktl.

Schlott, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 2 H. und 19 E. in der Pfr. Volkenschwand.

Schlott, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Dorf mit 15 H. und 71 E. bei Hohenwarth.

Schlott, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 3 H. und 17 E. in der Pfr. Niederviehbach.

Schlott, Bayern, Niederb., Landg. Vilsbiburg, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Velden.

Schlott, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Schwannenkirchen.

Schlott, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. und 8 E. in der Pfr. Geisenhausen.

Schlott, Bayern, Niederb., Landg. Vilsbiburg, Weiler mit 4 H. und 18 E. in der Pfr. Bayerbach.

Schlott, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 12 E.

Schlott, Bayern, Niederb., Landg. Pfarrkirchen, Weiler mit 5 H. und 24 E. in d. Pfr. Triftern.

Schlott, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 3 H. und 16 E. in der Pfr. Tiefenbach.

Schlott, Bayern, Niederb., Landg. Passau, Weiler mit 3 H. und 20 E. in der Pfr. Straßkirchen.

Schlott, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Malgersdorf und Ptgr. II. des Frhr. v. Closen.

Schlott, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 7 E. in d. Pfr. Gindelkofen.

Schlott, Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Einöde mit 10 E. in d. Pfr. Hienheim.

Schlott, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Einöde mit 5 Einw. in der Pfr. Unterschwarzach.

Schlott, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Murach.

Schlott, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Purgstall, Dorf mit 2 H., unweit Steinerkirchen, in d. Pfr. Steinerkirchen.

Schlottau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Pfarrdorf mit 4 Mahl- und 3 Sägemühlen, 91 H. und 653 E.

Schlottauer Mühlen, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, 4 Mühlen (Owieczki, Dabrschützki, Bojenowski und Neringmühle) mit 6 H. und 53 E.

Schlotten (Slotow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Gradlitz, Dorf mit 42 H. und 301 E. in d. Pfr. Hermanitz.

Schlotten, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 3 E. in der Pfr. Zogenweiler.

Schlottendorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, Dorf mit 61 H. und 353 E.

Schlottenhof, Bayern, Oberfranken, Ldg. Wunsiedel, Dorf mit 34 H., 197 E., Schloß u. Mühle in der Pfr. Arzberg.

Schlottenhof, Bayern, Oberpfalz, Landg. Waldsassen, Weiler mit 3 H. und 22 E. in der Pfr. Münchenreuth.

Schlotterhartha, Sachsen, s. **Hartha.**

Schlotterhof, Baden, Mittelrheinkr., Amt Ettlingen, Hof mit 5 E. in d. Pfr. Burbach.

Schlotterhof, Baden, Seekr., A. Bonndorf, Hof mit 7 E. in der Pfr. Füssen.

Schlottermühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Ottobeuren, Einödmühle mit 9 E. in der Pfr. Unteregg.

Schlottermühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Weiler mit 4 H., Mühle und 20 E.

Schlottermühle (Schlöttermühle), Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Mühle mit 9 E.

Schlottermühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Königshofen, Mühle mit 7 E. an d. Saale, bei Kleineibstadt.

Schlottermühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Gerolzhofen, Mühle mit Mahl- u. Schneidgang und 7 E. bei Kammerforst.

Schlottermühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Euerdorf, Mühle mit 6 E., bei Arnshausen, am Ebertsbronnen und an der Saale.

Schlotterthal, Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, Hof mit 9 E. in der Pfr. Ringschnait.

Schlottham (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 5 H. und 36 E., in der Pfr. Castel.

Schlottham (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 7 H. und 40 E. in der Pfr. Castel.

Schlottham, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 7 H. und 40 E. in der Pfr. Schönau.

Schlotthof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Hof mit 20 E. in der Pfr. Alfdorf.

Schlottnig, Preußen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, Dorf mit 18 H. und 140 E.

Schlottweh (auch Schlottwede oder Schlottwitz), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, Dorf mit 7 H. und 42 E.

Schlottwiesenhaus, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Ludwigsburg, Haus mit 7 E. in der Pfr. Kornthal.

Schlottwitz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Dorf mit 12 H. und 67 E.

Schlottwitzer Hütten, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Ortschaft bei Schlottwitz.

Schlotzau, Churhessen, Fulda, Kr. Hünfeld, A. Burghaun, Filialdorf von Langenschwarz mit 56 H. und 376 E.

Schlowe, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Sternberg, Holzwärterei und Kathen an der Mildenitz mit 5 H. und 47 E. in der Pfr. Mestlin.

Schlowitz (Slowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Chotieschau, Dorf mit 40 H. und 324 E. in der Pfr. Littitz.

Schluchatzer-Mühle, Preußen, Rgbz. u. Kr. Marienwerder, Mühle mit 3 H. und 37 E.

Schluchsee, Baden, Oberrheinkr., A. St. Blasien, Pfarrdorf mit 26 H. und 178 E.

Schlucht, Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, Einödhöfe mit 2 H. und 13 E. in d. Pfr. Staufen.

Schluchtern, Baden, Unterrheinkr., Amt Eppingen, Pfarrdorf mit 112 H. und 878 E.

Schluchtmühle, Baden, Seekr., A. Stühlingen, Mühle mit 3 H. und 23 E. in der Pfr. Riedern am Wald.

Schluckenau, Oesterreich, Böhmen, Kreis Leitmeritz, Allodialherrschaft des Grafen von Harrach, an der Gränze von Sachsen, mit 13,805 J. 195 □Kl. Areal und 20,814 E., ist sehr dicht bevölkert und erzeugt viele Leinen- und Baumwollwaaren. — Die Stadt Schluckenau besteht aus dem Schloßbezirk und Stadt mit 502 H., 3215 E., Schloß, Gränzzollamt, Kirche und starker Leinweberei durch 261 Meister.

Schlucking, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Altdorf.

Schluckingen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, Dorf mit Kapelle, dem Rittergute Schafhausen, dem Landgute Westrich, 22 H. und 162 E.

Schluderbacher, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Welsberg, einzelnes Wirthshaus in der Gem. Toblach.

Schluderns, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Glurns, Dorf mit 91 H., 800 E., Pfarrei und Schule, hat 2 Jahrmärkte und bildet eine Gem. von 112 H. und 1035 E.

Schludernser-Berge, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Glurns, Weiler in der Gem. Schluderns.

Schlüchtens, Oldenburg, Kr. und Amt Jever, einzelne Hausstätte mit 3 E. im Kirchsp. Schortens.

Schlüchtern, Churhessen, Hanau, Stadt an der Kinzig mit 284 H., 2220 E., 6 Mühlen, Schullehrerseminarium, Post, Leinweberei, Bierbrauereien und Branntweinbrennereien, 6 Jahrmärkten, Spital, Kreis- und Justizamt, hatte früher ein Mönchskloster und wurde 1377 ganz hanauisch. — Der Kreis Schlüchtern umfaßt die Aemter Ramholz, Romsthal, Salmün-

ster, Schlüchtern, Schwarzenfels und Steinau mit 8 □M. Areal, 4 Städten, 48 Dörfern, 34 Höfen, 4167 Häusern und 33,372 E. — Das Amt Schlüchtern hat 1 Stadt, 7 Dörfer, 6 Höfe, 848 H. und 6625 E.

Schlüfskamp, Holstein, A. Cismar, Erbpachtsstelle im Kirchsp. Greuben bei Cismar.

Schlüvers, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, 4 H. mit 49 E.

Schlüpferleinsmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Würzburg, Mühle.

Schlüpfgesmühle (Schiefgesmühle), Hessen-Homburg, OA. Meisenheim, Mahl- und Oelmühle an der Nahe bei Medbersheim mit 8 E.

Schlüpfing (Schüpfing), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 4 H. und 33 E. in der Pfr. Kammern.

Schlüpfingerhof, Baden, Oberrheinkreis, A. Emmendingen, Hof mit 8 E. in der Pfr. Malterdingen.

Schlüpke, Hannover, Lüneburg, A. Herrmannsburg, 2 Höfe in d. Pfr. Herrmannsburg.

Schlürsburg, Hannover, Osnabrück, Amt Fürstenau, adeliger Hof bei Schwagtrup.

Schlürscheid, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Wipperfürth, Weiler mit 3 H. und 28 E.

Schlüsbek, Holstein, Kloster Preetz, 2 Pachtstellen, 2 Kathen mit und 2 Kathen ohne Land im Kirchsp. Elmschenhagen, bei Rönne.

Schlüse, Holstein, A. Cismar, Kleinbüdnerstellen mit 3 H. und 33 E. in der Pfr. Grömitz.

Schlüssel (Im), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 3 H. und 17 E.

Schlüsselau, Bayern, Oberfranken, Landg. Bamberg II., Pfarrdorf mit 23 H., 142 E., Wallfahrtskirche und Mühlen.

Schlüsselberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 5 H. und 55 E.

Schlüsselbronnenhaus, Bayern, Niederbayern, Ldg. Straubing, Einöde mit 8 E. bei Oberbiebing.

Schlüsselburg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft im nordwestlichen Theile des Kreises, dem Grafen von Linker und Lutzenwiek geh., mit 24,565 J. 146 □Kl. Areal und 9819 E. — Das Schloß Schlüsselburg hat mit dem dazu gehörigen Dorfe Lnař 104 H., 795 E., Augustinerkloster, Kirche und Mühle.

Schlüsselburg, Würtemberg, s. **Markgröningen**.

Schlüsselburg, Würtemberg, Donaukreis, OA. Ravensburg, einzelnes Haus bei Grund.

Schlüsselburg, Preußen, Rgbz. und Kr. Minden, kleine offene Stadt unweit der Weser mit Fähre über dieselbe, hat ev. Mutterkirche, Schule, Schloß, Zollamt, 5 Kram- und Viehmärkte, 240 H. und 981 E.

Schlüsseldorf (Klucharevitz), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Lukaufzen, Dorf und Gemeinde mit 22 H. und 127 E. in der Pfr. Heil.-Kreuz.

Schlüsselfeld, Bayern, Oberfranken, Landg. Höchstadt, Stadt mit 94 H., 662 E., Kapelle, Mühlen, Pfarrei im Dek. Höchstadt und mehreren Viehmärkten.

Schlüsselhausen, Bayern, Niederb., Landg. Abensberg, Weiler in der Pfr. Mainburg, an der Abens und der Straße nach Abensberg und Neustadt.

Schlüsselöd (Schliesselöd), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 6 E. in der Pfr. St. Mariakirchen.

Schlüsselstein (Stationsberg), Bayern, Oberfranken, Ldg. Ebermannstadt, Berg mit den Ruinen eines Schlosses.

Schlüßlberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Parz, Schloß und Dorf mit 36 H. und 204 E. in der Pfr. Grieskirchen.

Schlüte, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, Amt Berne, Dorf und 2 adelige Güter mit 22 H. und 79 E. im Kirchspiele Berne.

Schlüterdeich, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Berne, Weiler mit 3 H. und 14 E. im Kirchsp. Berne.

Schlüterdich, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Ackergut und Oelmühle mit 15 E.

Schlüterkathe, Freie Stadt Lübek, Bezirk Travemünde, Armenhaus in Kükenitz, bei Ratkau.

Schluft, Hannover, Klausthal, A. Andreasberg, Meierei bei St. Andreasberg.

Schluft, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wernigerode, Meierei zu Schierke gehörig mit 10 E.

Schluft, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Nieder-Barnim, Kolonie mit 90 E.

Schluifeld, Bayern, Oberb., Ldg. Starnberg, Einöde mit 8 E., an einem See.

Schluino, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Tüffer, Dorf und Gem. mit 33 H. und 165 E. in der Pfr. Tüffer.

Schluis, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, Haus in der Pfr. Assel.

Schluis, Hannover, Aurich, Harlingen, Amt Wittmund, Haus in der Pfr. Eggelingen.

Schluisgrove, Hannover, Lüneburg, Amt Wilhelmsburg, Vorwerk in der Pfr. Wilhelmsburg.

Schluiß, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, eine einzelne Hausstätte mit 7 E. im Kirchspiele Wiefels.

Schluisweg, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, 12 H. in der Pfr. Eggelingen.

Schlumnitz (Slubic), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 9 H. und 68 E. an der Straße nach Hohenfurt.

Schlump (Beim Schlump), Freie Stadt Hamburg, Landherrenschaft der Geestlande, 5 H. am Ende der Grindeler Allee bei Harvstehude mit 20 E. im Kirchsp. Eppendorf.

Schlumpenmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, Mühle zu Enkirch geh.

Schlungenhof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Gunzenhausen, Dorf mit 30 H. und 155 E. in der Pfr. Gunzenhausen.

Schlungwitz, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Landger. Bautzen, Dorf mit 11 H. und 75 E.

Schlunitz (Zlunice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Dimokur, Pfarrdorf mit 56 H. und 336 E. bei Dimokur.

Schlunkendorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Dorf mit 140 E.

Schlunzig, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Hinterglauchau, Pfarrdorf mit 42 H. und 229 E.

Schlupfen, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Weiler mit 21 E. in der Pfr. Aulendorf.

Schlupfen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 16 E. in der Pfr. Ebenweiler.

Schlupfing, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 3 H. und 25 E. in der Pfr. Porking.

Schlupkathen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 3 E.

Schlupkathen (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit Haus und 5 E.

Schlupkathen (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 8 E.

Schluppe, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Lauenburg-Bütow, Kolonie zu Lupowske geh.

Schluppes, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, 5 Höfe in der Gemeinde Jaufenthal.

Schluschow oder **Schluszow**, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, Dorf mit Vorwerk, 18 H. und 148 E.

Schlusdorf, Hannover, Stade, Bremen, A. Ottersberg, Dorf mit 26 H. in der Pfr. Grasberg.

Schlutow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Gnoien, Hof mit 12 H. und 114 E. in der Pfr. Alt-Kalden.

Schluttenbach, Baden, Mittelrheinkr., A. Ettlingen, Dorf mit Filialkirche von Ettlingenweier, 26 H. und 175 E.

Schluttenberg (Schuttenberg), Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Kleinberghofen.

Schlutter, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Ganderkesee zu Falkenburg, Dorf mit 37 H. und 223 E. im Kirchsp. Ganderkesee.

Schlutup, Freie Stadt Lübek, Fischerdorf mit Pfarrkirche und Papiermühle am Dassower See, 90 H. und 685 E.

Schmaatz, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Stolpe, Dorf mit Mühle, 18 H. und 185 E.

Schmabeck, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Poppendorf, Weiler bei Poppendorf.

Schmabers, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Gehöfte mit 16 E.

Schmacht, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, kleiner Hof mit 3 H. und 9 E.

Schmachtenberg, Bayern, Unterfranken, Ldg. Klingenberg, Kirchdorf mit 58 H. und 364 E. in der Pfr. Röttbach.

Schmachtenberg, Bayern, Unterfranken, Ldg. Eltmann, Dorf mit 36 H., 183 E. und Schloßruine, Besitzung des Grafen von Schönborn, in der Pfr. Zeil.

Schmachtenberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 2 H. mit 12 E.

Schmachtenberg (Auf'm), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit 11 E.

Schmachtenhagen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, Dorf mit 30 H. und 189 E.

Schmachtenhagen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Dorf mit Filialkirche und 290 E.

Schmachtenhagen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, Vorwerk mit 11 E.

Schmachtenhain, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, Dorf mit Mühle, 15 H. u. 98 E.

Schmachtgrund, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, Holländerei mit 2 H. und 12 E.

Schmachthagen, Holstein, Gut Schulenberg, Dorf mit 69 H. und 845 Einw. bei Oldesloe.

Schmachthagen, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Neustadt, Meierei und Ziegelei mit 3 H. und 37 E. bei Neustadt.

Schmachthagen, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grevismühlen, Hof mit 12 H. und 115 E. bei Grevismühlen.

Schmackenmühle (Schnackenmühle), Bayern, Pfalz, Kanton Bergzabern, Mühle in der Pfr. Oberotterbach.

Schmackens, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, Haus in der Pfr. Eggelingen.

Schmackentin, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Wismar, Hof mit 13 H. und 117 E. in der Pfr. Lübow.

Schmadebeck, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Doberan, Dorf mit 11 H. und 122 E. in der Pfr. Kröpelin.

Schmähingen, Bayern, Schwaben, Landg. Nördlingen, Pfarrdorf mit 62 H. und 353 E.; 25 Familien sind fürstlich Wallersteinische Grundholden.

Schmagerow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Gut mit Filialkirche, 13 H. und 131 E.

Schmagorey, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Dorf mit Filialkirche, 36 H. und 288 E.

Schmakerlauken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, kölm. Dorf mit 5 H. und 40 E.

Schmal, Bayern, Oberb., Ldg. Ingolstadt, Einöde an der Straße von Ingolstadt nach Neumarkt.

Schmalach, Bayern, Mittelfranken, Landg. Ansbach, Weiler mit 11 H. und 60 E. in der Pfr. Wenrsbach.

Schmalau, Oesterreich, Böhmen, siehe **Schmolau**.

Schmalbach, Baden, Mittelrheinkr., Amt Baden, Zinken mit 5 H. und 32 E. in der Pfr. Unter-Beuren.

Schmalbach, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Nossen, Dorf mit 39 H. und 253 E.

Schmalbeck, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit Haus und 10 E.

Schmal-Beerbach, Hessen, Starkenburg, Kr. Bensheim, Ldg. Zwingenberg, Dorf mit 9 H. und 56 E. in der Pfr. Ober-Beerbach.

Schmalbroich, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Landgemeinde oder Honnschaft, aus 36 einzelnen Häusern bestehend, mit 224 E.

Schmaldarszen oder **Kohlschoppen**, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Unterförsterei mit 7 E.

Schmale, Sachsen-Meiningen, Amt Meiningen, Weiler bei Sülzfeld mit 2 H. und 10 E.

Schmale Brücke, Hannover, Stade, Bremen, A. Altenlandes, 11 H. bei Mittelkirchen.

Schmaleck, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Harrachseck, Weiler in der Pfr. St. Andrä im Sausal.

Schmaleckberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Landsberg, Weiler bei Landsberg.

Schmalefeld (Auf'm), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 4 E.

Schmalegg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwaz, Ldg. Zell, Weiler in der Gemeinde Ramsberg.

Schmalegg, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Pfarrdorf mit 145 E. und Burgruine.

Schmaleicher Mühle, Churhessen, Oberhessen, Kr. Kirchhain, A. Rauschenberg, Mühle mit 7 E. in der Pfr. Rauschenberg.

Schmalen (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit 5 E.

Schmalenau, Hannover, Osnabrück, Amt Melle, 2 Adelhöfe bei Melle.

Schmalenbach, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 4 H. und 36 E.

Schmalenbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Hof und Mühle mit 2 H. und 18 E.

Schmalenbach, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Ellwangen, Weiler mit 18 E. in der Pfr. Ellenberg.

Schmalenbeck, Freie Stadt Hamburg, Landherrenschaft der Geestlande, Walddorf mit Wassermühle, 13 H. und 79 E. in der Pfr. Siell im Holsteinischen.

Schmalenbeck, Hannover, Stade, Bremen, A. Ottersberg, Dorf mit 32 H. in der Pfr. Grasberg.

Schmalenberg, Baden, Oberrheinkr., Amt St. Blasien, 7 zerstreute H. mit 71 E. in der Pfr. Inner-Urberg.

Schmalenberg, Bayern, Pfalz, Kanton Waldfischbach, Pfarrdorf mit 72 H., 516 E. u. Mühle.

Schmalenberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler mit 3 H. und 16 E. in der Pfr. Röthenbach.

Schmalenberg, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Vorwerk mit 8 E.

Schmalenberg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, Weiler mit 26 E. in der Pfr. Rudersberg.

Schmalenbergham, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Saalfelden, Weiler in der Pfarrei Saalfelden.

Schmalenbruch, Hannover, Oberhoya, A. Stolzenau, Dorf mit 4 H. in der Pfarrei Warmsen.

Schmalenbruch, Lippe-Schaumburg, Amt Hagenburg, Dorf mit 21 H. und 141 E. in d. Pfr. Bergkirchen.

Schmalenbruch, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstatt mit 4 H. und 28 E.

Schmalenbuche, Schwarzburg-Rudolstadt, A. Oberweißbach, Dorf unweit der Lichte mit Glashütte, 30 H. und 280 Einw. in der Pfr. Neuhaus.

Schmalenend, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Bauerschaft mit 10 H. und 62 E.

Schmalenfeld, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 8 E.

Schmalenfeld, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit Haus und 13 E.

Schmalenfelde, Hannover, Lüneburg, A. Winsen, 2 Mühlen in der Pfr. Hanstedt.

Schmalenfleth (oder Smalenfleth), Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Rodenkirchen zu Hartwarden, Dorf mit 35 H. und 333 E. im Kirchspiele Golzwarden.

Schmalenflether Deich, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Rodenkirchen zu Hartwarden, Dorf mit 2 H. und 15 E. im Kirchspiele Golzwarden.

Schmalenflether Wurp, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, Amt Rodenkirchen zu Hartwarden, Dorf mit 8 H. und 55 E. im Kirchspiele Golzwarden.

Schmalenhof, Preußen, Rgbz Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 6 H. und 54 E.

Schmalenhub, Bayern, s. **Schmalhub** (Schmallenhub).

Schmalenpinn, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit Haus und 7 E.

Schmalensee, Holstein, Amt Segeberg, Dorf mit 37 H. und 257 Einw. in der Pfr. Bornhöved.

Schmalenthin, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, Dorf mit 31 H. und 215 E.

Schmalenweg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 7 E.

Schmalfeld, Holstein, A. Segeberg, Dorf mit 43 H. und 376 E. bei Bramstedt.

Schmalfelden, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn Pfarrdorf mit 244 E.

Schmalfelderhof (Reubelshof), Bayern, Unterfranken, Landg. Kitzingen, Hof mit 3 H., Mühle mit 3 Gängen und 12 E. in der Pfr. Kitzingen.

Schmalfelderhof, Bayern, Pfalz, Kanton Rockenhausen, Hof bei Bayerfeld.

Schmalförden, Hannover, Oberhoya, Amt Ehrenburg, Pfarrdorf und adeliger Hof mit 26 H. und 200 E.

Schmalge, Preußen, Rgbz. Minden, Kreis Lübbecke, Ortschaft zu Wehr geh.

Schmalgraf, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Gehöfte mit 2 H. und 11 E.

Schmalhof, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 16 E. in der Pfr. Rotthalmünster.

Schmalhof, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Vilshofen.

Schmalhofer (Schmalhof), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 16 E. in der Pfr. Rotthalmünster.

Schmalholz (Hinter-), Bayern, Schwaben, Ldg. Obergünzburg, Weiler mit 4 H. und 27 E. in der Pfr. Hopferbach.

Schmalholz (Vorder-), Bayern, Schwaben, Landg. Obergünzburg, Einöde in der Pfr. Hopferbach.

Schmalholz, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 7 E. in der Pfr. Schwarzenbach.

Schmalhub (Schmallenhub), Bayern, Oberbayern, Ldg. Erding, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Maria-Dorfen.

Schmalisser, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Gleichenberg, Weiler bei Gleichenberg.

Schmalkalden, Churhessen, Fulda, Stadt an der Vereinigung der Sille mit der Schmalkalde, in einem Thale, mit engen und unregelmäßigen Straßen, 3 Thoren, 3 Vorstädten, Ringmauern, Wilhelmsburg, 2 Kirchen, Rathhaus, Spital, Blechhammer, Eisenhammerwerk, Schmelzofen, Gewehrfabrik mit Rohr- und Reckhammer, Kreisamt, Landgericht, Bergamt, Progymnasium, Handwerksschule, 27 metallurgischen Wasserwerken, 124 Ahlenschmieden, sehr vielen Eisenarbeitern, 2 Tuchfabriken, Lichterzieherei, 2 Loh- und 6 Mahlmühlen, Buchdruckerei, vielen andern Gewerben, 763 H. und 5478 E.; kommt schon 874 vor, kam im 13. Jahrhunderte an Henneberg, wurde 1360 zur Hälfte und später ganz hessisch. Am 19. Februar 1531 wurde hier der schmalkaldische Bund geschlossen und Luther erließ 1547 von hier aus die Schmalkalder Artikel. — Das Landgericht Schmalkalden umfaßt 1 Stadt, 18 Dörfer, 4 Höfe, 1857 H. und 12,266 E., der Kreis aber die Gerichte Schmalkalden, Brotterode, Herrenbreitungen und Steinbach mit 1 Stadt, 4 Flecken, 33 Dörfern, 23 Höfen, 4154 H. und 27,150 E.

Schmalkalden (Nieder-), Sachsen-Meiningen, s. **Nieder-Schmalkalden.**

Schmallenberg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Stadt an der Lenne und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit kathol. Pfarrkirche, Kapelle und Schule, Messer- und Nagelfabriken, 2 Jahrmärkten, 144 H. und 826 E.

Schmallenberg, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Unterförsterei mit 2 H. und 13 E.

Schmallenberger Haus, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, Haus mit 12 E.

Schmalleningken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Marktflecken mit 10 H. und 143 E.

Schmalleningken (Aurtogallen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Bauerdorf mit 21 H. und 301 E.

Schmalleningken (Wittkehmen, Endruschen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, 2 Bauerdörfer, a) mit 17 H. und 168 E., b) mit 11 H. und 122 E.

Schmalleningken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Zollamtssitz mit 3 H. und 27 E.

Schmalmühle (Bauersmühle), Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Lichtenberg, Mahl-, Oel- und Schneidemühle an der Gersprenz mit 9 E. in der Pfr. Fränkisch-Crumbach.

Schmalnahe, Bayern, Oberpfalz, Landger. Vilseck, Kirchweiler mit 6 H. und 44 E. in der Pfr. Schlicht.

Schmalnau, Bayern, Unterfranken, Landg. Weihers, Pfarrdorf mit 71 H., 837 E., 54 Juden, 3 Mahlmühlen mit Walk- und Schlaggang und Weberei.

Schmalnbach (Schmalenbach), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, Weiler mit 9 H., Mühle und 60 E. in d. Pfr. Lehrberg.

Schmalnbachshof (Buckhaus, Buckerhaus), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, Einöde mit 4 E. in d. Pfr. Wernsbach.

Schmalnbachsmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, Mühle mit 8 E., bei Neuses.

Schmalnbühl, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 6 H., Kirche und 40 E., in der Pfr. Schlicht.

Schmalsgatte, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 8 E.

Schmalstede, Holstein, A. Bordesholm, Dorf mit 27 H. und 280 E. bei Kiel.

Schmalstetten, Würtemberg, s. **Stetten.**

Schmalt (Groß- und Klein-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 2 Höfe mit 4 H. u. 16 E.

Schmalt (Zu), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Bauerhof mit 4 E.

Schmalt, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, s. **Schmitz** und **Schröders-Schmalt.**

Schmalterplatz (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit 7 E.

Schmalwasser, Bayern, Unterfranken, Ldg. Bischofsheim, Kirchdorf mit 59 H., 372 E. und Mühlen in der Pfr. Burgwallbach.

Schmalweg, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, Ptrgr. Lauchröden, Hof (Erblehn-Rittergut) mit 3 E. in der Pfr. Lauchröden. — Bei dem Gute liegt der Friedensberg, ein Berg mit Saatfeldern.

Schmalwiesen, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Ellingen, Dorf mit 16 H. u. 60 E., an der Straße von Nürnberg nach Weißenburg.

Schmalz, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Schmalzau, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, einzelnes Haus zur Rotte Abetsberg geh., nächst der Url, 1/2 Stunde von Aschbach.

Schmalzberg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Obernberg, Dorf in der Pfr. Gurten.

Schmalzbuckel, Bayern, Oberb., Ldg. Ingolstadt, Einöde.

Schmalzdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Landstraß, Weiler bei St. Bartholomä.

Schmalzenthin, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Dorf mit 17 H. und 120 E.

Schmalzer, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 11 E. bei Hintergreut.

Schmalzeroda, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, Dorf mit 31 H. und 159 E.

Schmalzgraben, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Hohenelbe, einzelne Häuser bei Ober-Hohenelbe.

Schmalzgrub, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 8 E., in der Pfr. Falkenberg.

Schmalzgrub, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 8 E., bei Neuhofen.

Schmalzgrub (Schmalzgruben), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 5 H. u. 42 E. in der Pfr. Röttenbach.

Schmalzgrub, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Einöde bei Ottmannszell.

Schmalzgrub, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 2 H. und 16 E. in der Pfr. Böbrach.

Schmalzgrub, Bayern, Schwaben, Ldg. Oberdorf, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Stötten.

Schmalzgrub, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Weiler mit 3 H. und 12 E., bei Haag.

Schmalzgrub, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Haus mit 5 E., bei Ravensburg.

Schmalzgrube, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Bauergut mit 6 H. und 28 E.

Schmalzgrube, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Wolkenstein, Dorf mit 27 H. und 358 E.

Schmalzgruben, Bayern, s. **Schmalzgrub**.

Schmalzgruben, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Kauth, Dorf mit 9 H. u. 61 E. in der Pfr. Wassersuppen.

Schmalzgruber, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Kötschach, Weiler bei Grafendorf.

Schmalzhäusl, Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsgericht Wörth, Einöde mit 5 E., in der Pfr. Altenthann.

Schmalzhafen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 4 E. in der Pfr. Kappel.

Schmalzhaferl, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde in der Pfr. Anger.

Schmalzhöfle, Würtemberg, Donaukr., OA. Göppingen, Hof mit 5 E. in der Pfr. Holzheim.

Schmalzhof, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Einöde mit 7 E., bei Walkersbach.

Schmalzhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, s. **Mauthaus**.

Schmalzhofen, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Braunau, Weiler in der Pfr. Neukirchen.

Schmalzholz, Bayern, Schwaben, Ldg. Obergünzburg, Einödhöfe mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Hopferbach.

Schmalzl, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde.

Schmalzmair, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einöde bei Plining.

Schmalzmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Kissingen, Mühle an der Aschach.

Schmalzmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Wassertrüdingen, Mühle bei Röckingen.

Schmalzöd, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 2 H. und 12 E., in der Pfr. Beutelsbach und Rainding.

Schmalzöd, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Wang.

Schmalzow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Sehuschitz, Mühle an der Daubrawa, bei Lipowetz.

Schmalzreit, Bayern, s. **Schnazelreit**.

Schmalzthal, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 6 E., in der Pfr. Niederhausen.

Schmandbruch, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Höfe mit 3 H. und 32 E.

Schmannewitz (Schwannewitz), Sachsen, Kr. Leipzig, A. Oschatz, Dorf mit 59 H. und 465 E.

Schmantevitz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Hof mit 15 H. und 31 E.

Schmarbeck, Hannover, Lüneburg, A. Ebstorf, Dorf mit 4 H. in der Pfr. Schmalförden.

Schmardau, Hannover, Lüneburg, A. Dannenberg, Dorf mit 5 H. in der Pfr. Hitzacker.

Schmardt, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg, Pfarrdorf mit 2 Mühlen, Ziegelei, 98 H. und 706 E.

Schmareuthe, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler mit 16 H. in der Gemeinde Egg.

Schmargendorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, Dorf mit 27 H. und 231 E.

Schmargendorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, Vorwerk mit Filialkirche und 468 E.

Schmargendorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Dorf mit 118 E.

Schmarje, Oesterreich, Steiermark, s. **Marein** (St.).

Schmarietta, Oesterreich, Steiermark, s. **Margarethen** (St.).

Schmark, Holstein, Gut Schönweide, ausgebaute Landinstenstellen im Kirchspiele Neukirchen, bei Grebin.

Schmarker, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Vorwerk zu Ellguth geh.

Schmarl, Meklenburg-Schwerin, Distr. Rostock, Klostergericht zum heiligen Kreuz in Rostock, Hof an der Unterwarnow mit 6 H. und 56 E. in der Pfr. Warnemünde.

Schmarnzell, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Weiler mit 8 H. u. 40 E. in der Pfr. Tandern.

Schmarren, Hannover, Stade, Bremen, A. Dorum, Dorf mit 18 H. in der Pfr. Wremen.

Schmarrener Grode, Hannover, s. **Salzförn**.

Schmarrenmühle (Rähermühle), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heidenheim, Mühle bei Treuchtlingen.

Schmarrie, Hannover, Calenberg, A. Lauenau, Dorf und adeliger Hof mit 46 H.

Schmarsau, Hannover, Lüneburg, A. Lüchow, Dorf mit 49 H. in der Pfr. Predöhl.

Schmarsau, Hannover, Lüneburg, A. Dannenberg, Dorf mit 13 H. in der Pfr. Dannenberg.

Schmarse, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Dorf mit Vorwerk, Mahl- und Papiermühle, 1 Kupferhammer, 54 H. und 849 E.

Schmarse, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Pfarrdorf mit Vorwerk, 78 H. und 588 E.

Schmarse, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Dorf mit Erbscholtisei, Windmühle, 34 H. und 227 E.
Schmarse, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Dorf mit 13 H. und 76 E.
Schmarsow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Sch'awe, Dorf mit Vorwerk, 14 H. und 113 E.
Schmarsow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, Pfarrdorf mit Vorwerk und 194 E.
Schmarsow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Priegnitz, Kolonie mit 42 E.
Schmarsow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, Gut mit Mutterkirche und 224 E.
Schmartsch, Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Dorf mit Schloß, Vorwerk, 22 H. u. 149 E.
Schmatzfeld, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wernigerode, Vorwerk mit 8 H. und 78 E.
Schmatzhäusel, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Einöde in der Pfr. Altenthann.
Schmatzhausen, Bayern, Niederb., Ldg. Rottenburg, Pfarrdorf mit 38 H. und 188 E.
Schmatzin, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Hof und Dorf mit 33 H. und 145 E.
Schmauch, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, Bauerdorf mit Mutterkirche, 71 H. und 362 E.
Schmaus, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 10 E., in der Pfr. Falkenberg.
Schmaus, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Ackerhof mit 5 E.
Schmausenhütte (Vorder- und Hinter-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, königliche Waldhwozd, eingegangene Glashütte mit Wirthshaus, Mühle mit Brettsäge, zusammen 6 H. im Seewiesner Gericht.
Schmauzenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Weiler mit 10 H. und 48 E. in der Pfr. Rottenbuch.
Schmauzer am Schmidberg, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Schwindkirchen.
Schmauzhof, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 5 E., in der Pfr. Miesbach.
Schmaxbruch, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Bauerschaft mit 39 H. und 200 E.
Schmechau, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Dorf, Hof u. Mühle zu Neustädter Güter geh.
Schmechten, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Hörter, Dorf mit Sauerbrunnen, 57 H. und 303 E.
Schmeck (Am), Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof zu Mörsenbroch geh., mit Haus und 7 E.
Schmeckenkrug, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Erbpachtgut mit 2 H. und 12 E.
Schmeckwitz, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 30 H. und 142 E.
Schmeddehausen, Preußen, Rgbz. und Kr. Münster, Bauerschaft mit der Ortschaft Ettingsmühle, 56 H. 375 E.
Schmede, Oldenburg, Kreis und Amt Oldenburg, Dorf mit 12 H. und 89 E., im Kirchspiele Hatten.
Schmederstedt, Hannover, Hildesheim, A. Peine, Pfarrdorf mit 91 H. und 320 E.
Schmedeswurth, Holstein, Süder-Dithmarschen, Landvogtei Meldorf, Dorf mit 17 H. und 92 E. in der Pfr. Marne.
Schmedeswurther-Neuendeich, Holstein, Süder-Dithmarschen, Landvogtei Meldorf, Dorf mit 14 H. und 73 E., in der Pfr. Marne.
Schmedeswurther-Westerdeich, Holstein, Süder-Dithmarschen, Landvogtei Meldorf, Dorf mit 22 H. und 115 Einw. in der Pfr. Marne.
Schmedissen, Lippe-Detmold, A. Detmold, Bauerschaft an der Werra mit 22 H. und 79 E., in der Pfr. Detmold.
Schmedshagen, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Dorf mit 5 H. und 44 E.
Schmeerberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Oberpettau, Weiler bei Oberpettau.
Schmeerberg, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Forsthaus mit 11 E.
Schmeerenberg, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Toddin, Ziegelei mit 4 H. und 40 E. in der Pfr. Hagenow.
Schmeerland, Holstein, A. Steinburg, Hof mit 8 E., bei Crempe.
Schmeerlandermühle, Holstein, Magistrat Crempe, Mühle bei Crempe.
Schmeermühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neumarkt, Einödmühle mit 4 E., an der Amberger Poststraße.
Schmeermühle, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Schillingsfürst, Mühle bei Schillingsfürst.
Schmeerpott, Oldenburg, s. **Smeerpott**.
Schmehain, Sachsen-Meiningen, A. Römhild, Filialdorf von Oberstadt mit 53 H. und 293 E., liegt in einem engen Thale und hat 2 Mühlen, die Ober- und die Untermühle.
Schmehausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, Bauerschaft an der Lippe mit 47 H. und 315 E.
Schmeichen, Würtemberg, s. **Ober- und Unterschmeichen**.
Schmeichenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Bäreneck, Weiler bei Bäreneck.
Schmeichenhöfe, Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Straßberg, 2 Höfe mit 14 E. in der Pfr. Straßberg.
Schmeichmühle (oder Waltersmühle), Hessen, Starkenburg, Kr. Bensheim, Ldg. Zwingenberg, Mahlmühle bei Pfungstadt am Modaubache mit 10 E. in der Pfr. Pfungstadt.
Schmeidel, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Kretscham zu Klein-Gollnisch geh.
Schmeidig, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, Kolonie zu Nieder-Bielau geh.
Schmeihe, Würtemberg, s. **Schmieh**.
Schmeil (Smilawa, Smelo), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Gut Liebau, Kirchdorf mit 83 H. und 597 E.
Schmeilsdorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Dorf mit 44 H., 224 E., Schloß u. Tabaksfabrik in der Pfr. Schwarzach, hat ein Ptrgr. I. der Frhrn. v. Künsberg.
Schmeisdorf, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr.

Leobschütz, Dorf mit Vorwerk, Windmühle, 60 H. und 321 E.

Schmeisig, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Ackergüter mit 12 H. und 70 E.

Schmeissersmühle, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, A. Weida, Mühle bei Göhren mit 8 E.

Schmelchen, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Einöde mit 13 E., in der Pfr. Thalhausen.

Schmelhorn, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 3 H. und 14 E. in der Pfr. Geisenhausen.

Schmeliske, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, kleine Anlage zu Neuschloß geh.

Schmelkau, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Frischfeuer zu Warlow geh.

Schmellenberg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, 2 Höfe mit 36 E.

Schmellenhof, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pegnitz, Einöde mit 4 E., in der Pfr. Lindenhard.

Schmellenhof, Würtemberg, Neckarkr., OA. Weinsberg, Weiler mit 75 E. in der Pfr. Wüstenroth.

Schmellenthin, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Dorf mit Filialkirche, 54 H. und 164 E.

Schmellern, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde.

Schmellhorn, Bayern, s. **Schmelhorn.**

Schmelling, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 4 H. und 23 E. in der Pfr. Hirschhorn.

Schmelling, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 4 E., in der Pfr. Haibach.

Schmelling, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler in der Pfr. Gerzen.

Schmellwitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, kath. Pfarrdorf mit Schloß und Vorwerk, Mühle, 52 H. und 325 E.

Schmellwitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, Dorf mit Filialkirche, Vorwerk, Mühle, 44 H. und 298 E.

Schmellwitz, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, Dorf mit 44 H. und 164 E.

Schmelnricht, Bayern, s. **Schmellenricht.**

Schmeltern, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Erbpachtvorwerk mit 4 H. und 30 E.

Schmelz, Bayern, s. **goldene Adlerhütte.**

Schmelz, Bayern, s. **Schmölz.**

Schmelz, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Einöde mit 7 E.

Schmelz, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler mit 8 H. und 52 E. in der Pfr. Lam.

Schmelz (Ober- und Unter-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, Einöde in der Pfr. Schwarzenbach am Walde.

Schmelz, Bayern, Oberfranken, Ldg. Münchberg, Weiler mit 6 H. und 25 E.

Schmelz (Löwel'sche Gebäude), Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Weiler mit 5 H. und 38 E. in der Pfr. Wirsberg und Kupferberg.

Schmelz, Bayern, Oberfranken, Ldg. Berneck, Weiler mit 3 H. und 12 E.

Schmelz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Kappel, Weiler und Bleibergwerke hinter Vellach.

Schmelz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Ober-Vellach, Haus bei Teuchel.

Schmelz, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Glurns, Weiler mit 6 H. in der Gemeinde Prad und Agums.

Schmelz, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, Mühle zu Ober-Winter geh.

Schmelz, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Eisenhütte zu Alter-Külz geh.

Schmelz, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Vorwerk, zu Bonkow geh.

Schmelz, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 8 Feuerstellen und Mühle mit 10 H. und 84 E.

Schmelz (Schmelle), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, kölmer und adeliges Dorf mit 118 H. und 1212 E.

Schmelz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, Mühle mit 9 E.

Schmelz, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Weiler mit 26 H. und 198 E.

Schmelz (Neue), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, Eisenwerk zu Neunkirchen geh.

Schmelz, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, einzelnes Haus mit 4 E.

Schmelzdorf, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, Dorf mit 2 Mühlen, 20 H. und 154 E.

Schmelzdorf, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Neisse, Dorf und Mühle mit den Vorwerken Hirmelsdorf und Zampelkrug, Filialkirche, 17 H. und 172 E.

Schmelze, Baden, Oberrheinkr., A. Hornberg, Weiler mit 3 H. und 29 E. in der Pfr. Schiltach.

Schmelze (Alte), Baden, Seekreis, A. Donauöschingen, Haus mit 6 E., in der Pfr. Ippingen.

Schmelze, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Mühle mit 8 E.

Schmelze, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, Erbpachtvorwerk mit 94 E.

Schmelze, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, Kalkbrennerei mit 72 E.

Schmelzeisenmühle, Nassau, A. St. Goarshausen, Mühle bei Dürscheid mit 9 E.

Schmelzenhof, Baden, Unterrheinkr., A. Mosbach, Hof mit 3 H. und 32 E. in der Pfr. Billigheim.

Schmelzerfort, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, Vorwerk mit Haus und 13 E.

Schmelzerforth, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, Unterförsterei mit 6 E.

Schmelzerhof, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, Hof zu Salzböden geh.

Schmelzermühle, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, Bleihüttenwerk mit Haus und 10 E.

Schmelzermühlen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, 2 Mühlen zu Salzböden geh.

Schmelzerofen (auch Försterei Schwarzkopf genannt), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Unterförsterei mit 2 H. und 20 E.

Schmelzhof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Brückenau, Hof bei Zündersbach.

Schmelzhütte, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, 10 zerstreut liegende Häuser mit 30 E. in der Pfr. Aibling.

Schmelzhütte, Bayern, Unterfranken, Ldg. Rothenbuch, Weiler mit 2 H. und 14 E., an einem Floßbache.

Schmelzhütte (Alte), Bayern, Pfalz, Kanton Dürkheim, Hütte.

Schmelzhütte, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Homberg, Schmelzhütte mit 6 E. in der Pfr. Holzhausen.

Schmelzhütte (Weidebrunner-), Churhessen, Fulda, Kr. u. A. Schmalkalden, Schmelzhütte mit 7 E. in der Pfr. Schmalkalden.

Schmelzhütte, Churhessen, Niederh., Kr. Rotenburg, A. Rentershausen, Schmelzhütte mit 8 E. in der Pfr. Iba.

Schmelzhütte, Churhessen, Niederh., Kr. Eschwege, A. Abterode, Schmelzhütte mit 9 E. in der Pfr. Abterode.

Schmelzhütte, Nassau, A. Idstein, Mühle bei Bockenhausen mit 9 E.

Schmelzhütte, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Vorstadt von Krumau mit 15 H. und 128 E.

Schmelzhütte, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Grünburg, Weiler bei Ober-Vellach.

Schmelzhütte, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Ober-Vellach, Hüttenwerk mit 2 Mühlen, bei Flattach.

Schmelzhütte, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Mieders, einzelnes Haus bei Vulpmes.

Schmelzhütte, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, 2 H. in der Gemeinde Wiesen.

Schmelzhütte, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Hof mit 7 E.

Schmelzhütte, Sachsen-Weimar, Kr. u. A. Neustadt an der Orla, Haus bei Stanau mit 6 E.

Schmelzhütte, Sachsen-Weimar, Kr. und A. Eisenach, Haus bei Kupfersuhl mit 7 E. in der Pfr. Möhra. Das Haus besteht aus Schmelzhütte nur noch dem Namen nach.

Schmelzhütte, Schwarzburg-Rudolstadt, s. **Ober- und Unter-Schmelzhütte.**

Schmelzhütten, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Viktring, Weiler bei Stein.

Schmelzhütten, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Dornbirn, Dorf mit 40 H. und 224 E. in der Gemeinde Dornbirn.

Schmelzmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, Mühle in der Pfr. Rothenburg.

Schmelzmühle, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Friedberg, Mühle mit 7 E., in der Pfr. Friedberg.

Schmelzmühle, Hessen, Oberh., Kr. Biedenkopf, Ldg. Gladenbach, Mahl- und Oelmühle an der Dautphe mit 9 E. in der Pfr. Dautphe.

Schmelzmühle, Hessen, Starkenburg, Ldrbzk. Breuberg, Ldg. Höchst, Mühle mit 9 H. in der Pfr. Ober-Klingen.

Schmelzmühle, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, Mühle mit 3 E.

Schmelzmühle, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Mahl- und Oelmühle mit 2 H. und 6 E.

Schmelzofen (Beim, v pece), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Groß-Skal, Mahlmühle in Rowensko.

Schmelzofen, Würtemberg, Donaukr., OA. Geißlingen, Hof mit 8 E., bei Donzdorf.

Schmelzplatz, Baden, Oberrheinkreis, A. Freiburg, Hof mit 4 E. in der Pfr. Oberried.

Schmelzthal, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Plan, Dorf mit 40 zerstreut liegenden Waldhäusern, 354 E. und 2 Mühlen, in der Pfr. Dreihacken.

Schmelzthal, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Kuttenplan, Dorf mit 82 zerstreut liegenden Waldhäusern und 680 E. in der Pfr. Dreihacken.

Schmelzthal, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Tachau, Dorf mit 86 zerstreut liegenden Waldhäusern und 723 E. in der Pfr. Dreihacken.

Schmentau, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Erbpachtvorwerk mit 13 H. und 117 E.

Schmentowken, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Feuerstelle zu Krokowsche Güter geh.

Schmentowken, Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Vorwerk mit 6 H. und 104 E.

Schmentowo, Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Vorwerk mit 6 H. und 102 E.

Schmenzin, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Dorf mit Filialkirche, Holzwärterei, Ziegelei, 18 H. und 134 E.

Schmerb, Bayern, Oberfranken, Ldg. Burgebrach, Dorf mit 12 H. und 90 E. in der Pfr. Ebrach.

Schmerbach, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 6 H. und 37 E. in der Pfr. Tittmoning.

Schmerbach, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Weitra, Dorf mit 6 H. bei Langschlag.

Schmerbach, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Krumau, Dorf mit 20 H., nächst Wetzlas in der Pfr. Franzen.

Schmerbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 4 Höfe mit 30 E.

Schmerbach, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Mühle mit 7 E.

Schmerbach, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, Dörfchen mit Vorwerk und 17 E.

Schmerbach, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Gotha, Ptrgr. Thal, Dorf mit 89 H. und 468 E. in der Pfr. Schwarzhausen.

Schmerbach, Sachsen-Meiningen, A. Meiningen, Rittergut und Försterei bei Meiningen, mit 8 H. und 44 E. in der Pfr. Bettenhausen.

Schmerbach, Würtemberg, Jartkr., OA. Mergentheim, Pfarrweiler mit 273 E.

Schmerbachsmühle, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Dermbach, Mühle bei Emphertshausen mit 7 E.

Schmerberg (Groß- und Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, a) Erbpachtvorwerk mit 5 H. und 77 E., b) chatoullen-kölmer Gut mit 5 H. und 44 E.

Schmerblock (Schmeerbloch), Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, kölmer Dorf mit 42 H. und 376 E.

Schmerbroich, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit Mühle, 2 H. und 17 E.

Schmerdorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Dorf mit 14 H. und 71 E.

Schmerfeld, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Ilmenau, Filialdorf von Reinsfeld im Fürstenthum Schwarzburg-Sondershausen, mit 23 H. und 110 E.

Schmergelhaus, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Waldthurm.

Schmergow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Pfarrdorf mit 394 E.

Schmerhof, Churhessen, Provinz und Kr. Fulda, A. Großenlüder, Hof mit 8 E. in der Pfr. Lütterz.

Schmerigehorn, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Stickhausen, Höfe bei Amdorf.

Schmeritzen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Straßburg, Weiler bei Gundersdorf.

Schmerkendorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, Pfarrdorf mit 29 H. und 239 E.

Schmerkstein, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, kölm. Gut mit 3 H. und 23 E.

Schmerldorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Scheßlitz, Dorf mit 14 H. und 78 E., in der Pfr. Memmelsdorf.

Schmerlenbach, Bayern, Unterfranken, Ldg. Aschaffenburg, Pfarrdorf mit 4 H. und 99 E., Oekonomiegut, Eisenhütte und Hammerwerk, war ein Benediktiner-Frauenkloster und wird nun als geistliches Korrektionshaus verwendet.

Schmerlitz (Schmörlitz), Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 26 H. und 115 E.

Schmerlke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt, Dorf mit Kapelle, 61 H. und 440 E.

Schmerlmühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Mühle mit 8 E.

Schmerlweg, Hannover, Stade, Hadeln, A. Ottendorf, Höfe in der Bauerschaft Dittmersdorf.

Schmermbeck, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 3 H. und 24 E.

Schmerold, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 13 E. in der Pfr. Gmund.

Schmerold, Bayern, Oberb., Ldg. Tegernsee, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Gmund.

Schmersau, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Dorf mit Kirche, 28 H. und 188 E.

Schmertheim, Oldenburg, Kr. u. A. Kloppenburg Dorf mit 15 H. u. 100 E. im Kirchspiele Krapendorf.

Schmertmanns-Polder, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Norden, Ziegelei in der Pfr. Norden.

Schmertzke, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Pfarrdorf mit 240 E.

Schmerwitz, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Gut und Vorwerk mit 70 E.

Schmerz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, Dorf mit Vorwerk mit 39 H. und 187 E.

Schmerzingerscher Hammer, Sachsen, s. **Rothenhammer**.

Schmessau, Hannover, Lüneburg, A. Dannenberg, Dorf mit 8 H. in der Pfr. Hitzacker.

Schmetterhof, Baden, Mittelrheinkr., A. Lahr, Hof mit 9 E. in der Pfr. Schutterthal.

Schmetterslohe, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Weiler mit 4 H. und 23 E. in der Pfr. Mockersdorf.

Schmetzdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Vorwerk mit 50 E.

Schmichow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Gut Regepin, Einschichte bei Regepin.

Schmichowermühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Gut Regepin, Mühle bei Regepin.

Schmick, Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Kretscham zu Barottwitz geh.

Schmid in Lindach, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Unterneukirchen.

Schmid, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Feldkirchen.

Schmid in der Au, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Feldkirchen.

Schmid an der Straß, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde in der Pfr. Irschenberg.

Schmid, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Neukirchen.

Schmid in der Dornhecke, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 9 E.

Schmid im Roßlauf, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 4 E.

Schmid, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde in der Pfr. Münchheim.

Schmid am See, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 5 E., in der Pfr. Velden.

Schmid, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Greiffenburg, 2 Mühlen bei Neusach, am Weißensee.

Schmida, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Königstetten, Dorf mit 48 H. am Schmidabach, unweit der Donau nächst Hausleuten, in der Pfr. Hausleuten.

Schmidaitrach (Schmiedaitrach), Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 3 H. und 21 E. in der Pfr. Viechtach.

Schmidbach (Unter-), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peilenstein, Dorf mit 10 H., unweit Külb.

Schmidbach (Ober-), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peilenstein, Dorf aus 8 zerstreuten Häusern bestehend, ½ Stunde von Mank.

Schmidbauer, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Malgersdorf.

Schmidbauer, Bayern, s. **Schmiedbauer**.

Schmidbauer, Würtemberg, Donaukr. OA. Biberach, Hof mit 15 E. bei Mittelbuch.

Schmidberg, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 6 E. bei Seeon.

Schmidberg, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 7 H. und 30 E. in der Pfr. St. Wolfgang.

Schmidberg, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 11 E., s. **Sachs und Schnauzer am Schmidberg.**

Schmidberg (Schmidsberg), Bayern, Niederbayern, Ldg. Mallersdorf, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Hohenthann.

Schmidberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Weiler mit 7 H. und 48 E. in der Pfr. Kimratshofen.

Schmidberg Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Weiler mit 7 H. in der Gemeinde Rössen.

Schmidberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 10 E. in der Pfr. Leupolz.

Schmidberger, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Flossing.

Schmidbügel, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Weiler mit 41 E., bei Gschwend.

Schmiddelbrügge, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, Unterförsterei und Theerofen mit 5 H. und 23 E.

Schmidder (Groß- und Klein-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Gehöfte mit 2 H. und 16 E.

Schmiddern (Groß-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Ackerhof mit 4 E.

Schmiddis, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Hof mit 13 E. in der Pfr. Aitrach.

Schmiddorf, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 15 E.

Schmiddorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Waisenberg, Weiler bei Johannisberg.

Schmiddorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Pölland, Weiler bei Pölland.

Schmidelfeld, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Weiler, besteht aus dem Schlosse Schmidelfeld und mehreren Höfen mit 43 E. in der Pfr. Sulzbach am Kocher.

Schmidelstadt, Bayern, Niederb., Landg. Wegscheid, Ortschaft mit 7 zerstreut liegenden Häusern und 79 Einw.

Schmiden, Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Weiler mit 5 H. und 30 E. in der Pfr. Ottackers.

Schmiden (Ober- und Unter-), Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 4 H. und 20 E. in der Pfr. St. Lorenz.

Schmiden, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Reutte, Dorf mit 19 H. und 81 E. in der Gem. Tannheim.

Schmiden, s. **Außerprags.**

Schmiden, Würtemberg, Neckarkr., OA. Cannstadt, Pfarrdorf mit 815 E., zwischen dem Neckar und der Rems.

Schmidgaden, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nabburg, Pfarrdorf mit 30 H. und 209 E.

Schmidgruber, Bayern, Niederb., Landg. Pfarrkirchen, Einöde mit 6 E. in der Pfarrei Postmünster.

Schmidhäusel, Bayern, Oberb., Landg. Wasserburg, Einöde mit 4 E., bei Allmannsau.

Schmidhäuser, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 10 E. in der Pfr. Bodnegg.

Schmidham, Bayern, s. **Schmidheim.**

Schmidham, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Wartenburg, Weiler in der Pfr. Ungenach.

Schmidhausen, Bayern, Oberb., Landg. Moosburg, Dorf mit 19 H. und 70 E. in der Pfr. Schweidenkirchen.

Schmidhausen, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Marbach, Dorf mit 164 E. in der Pfarrei Gronau.

Schmidheim, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 3 H. und 18 E. in der Pfr. Heldenstein.

Schmidheim (Schmidham), Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 8 H. und 46 E. in der Pfr. Schnaidsee.

Schmidheim, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Kirchdorf mit 13 H. und 80 E. in der Pfr. Osterwarngau.

Schmidheim, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Dorf mit 19 H. und 148 E. in der Pfr. Reitern.

Schmidheim (Unter-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Weiler mit 5 H., 34 E. und Kapelle in der Pfr. Herrmannsdorf.

Schmidhöfle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, Hof mit 2 E. in der Pfr. Welzheim.

Schmidhof, Bayern, Niederb., Landg. Mallersdorf, Weiler mit 2 H. und 6 E. in der Pfr. Andermannsdorf.

Schmidhof, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Silz, Weiler in der Gemeinde Sölden.

Schmidhub, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde, mit 5 Einw. in der Pfarrei Engelsberg.

Schmidhub, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Grafenberg.

Schmidhub, Bayern, s. **Schmiedhub.**

Schmidhub, Oesterreich, Ober, Hausruckkreis, Distr. Lambach, Weiler in der Pfarrei Lambach.

Schmidhuber, Bayern, Niederb., Landg. Pfarrkirchen, Einöde mit 6 E. in der Pfarrei Neuhofen.

Schmidhut, Bayern, Ober-, Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Unterneukirchen.

Schmiding, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Ensdorf.

Schmiding, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Traunwalchen.

Schmiding, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 4 H. und 21 E. in der Pfr. Griesstätt.

Schmiding (Hinter-), Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Dorf mit 23 H. und 254 E. in der Pfr. Freyung.

Schmiding (Vorder-), Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 8 H. und 32 E. in der Pfr. Freyung.

Schmiding, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 8 H. und 32 E. in der Pfarrei Tyrnau.

Schmiding, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Dorf mit Schloß, 23 H. und 120 E. bei Krengelbach, gehört dem Fürsten von Bathiany-Strattmann und hat ein Distriktskommissariat über 79 Dörfer, 700 H. und 3970 E.

Schmiding, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Aschach, Weiler in der Pfr. St. Agatha.

Schmiding, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Braunau, Weiler in der Pfr. Schwandt.

Schmiding, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Tillysburg, Dorf in der Pfr. Kronstorf.

Schmiding, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Neumarkt, Weiler in der Pfr. Seekirchen.

Schmiding, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Neumarkt, Weiler in der Pfr. Saalfelden.

Schmiding (Kowařowice) Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 7 H. und 52 E. in der Pfr. Polletitz.

Schmidlechner (Schmidlehen), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Flossing.

Schmidlehen, Bayern, Oberpfalz, Landg. Roding, Einöde in der Pfr. Brennberg.

Schmidlehen, Bayern, Niederb., Landg. Simbach, Einöde mit 5 Einw. in der Pfarrei Ering.

Schmidleiten, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Teisendorf.

Schmidleiten, Bayern, Oberpfalz, Landg. Kemnath, Einöde in der Pfr. Fichtelberg.

Schmidles, Würtemberg, Donaukr., OA. Welzheim, Hof mit 4 Einw. in der Pfarrei Nierderwangen.

Schmidöd, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 6 Einw. in der Pfr. Kößlarn.

Schmidöd, Bayern, s. **Schmiedöd.**

Schmidsberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Landg. Niederwallsee, Rotte mit 8 H., zwischen Blindberg und Oed, in der Pfr. Sindlberg.

Schmidseidel, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 6 Einw. in der Pfarrei Engelsberg.

Schmidsfelden, Würtemberg, Donaukr., OA. Welzheim, Weiler mit 14 E. in der Pfr. Hinznang.

Schmidsöd, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 8 Einw. in der Pfarrei Biernbach.

Schmidstadt, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 11 H. und 60 E. in der Pfr. Kirchenreinbach.

Schmidstöckel, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Reith.

Schmidt, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Montjoie, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit dem Hause Erzreich und bedeutenden Eisensteinbergwerken, 68 H. und 405 E.

Schmidt (Die), Preußen, Rgbz. und Kreis Düsseldorf, Haus mit 7 E.

Schmidt, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Weiler mit 10 H. und 51 E.

Schmidt Matz (Pilatiszen), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, 4 erbfreie Bauernhöfe mit 5 H. und 54 E.

Schmidt im Holz, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Seeon.

Schmidtaitrach, Bayern, siehe **Schmidaitrach.**

Schmidtberg, Bayern, Niederb., Landg. Vilsbiburg, Einöde mit 7 Einw., bei Felicenzell.

Schmidtberg, Preußen, Rgbz. und Kreis Düsseldorf, Hof mit 2 H. und 33 E.

Schmidtberg (Vogels-), Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit Haus und 12 E.

Schmidtburgermühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Mühle zu Gemünden gehörig.

Schmidtburgermühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Mühle zu Schneppenbach geh.

Schmidtdorf, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bidschow, Herrschaft Hohenelbe, Dorf mit 11 H. und 68 E. bei Ober-Langenau.

Schmidtegrund, Baden, Oberrheinkr., A. Hornberg, 9 zerstreute Häuser mit 62 Einw. in der Pfr. Kirnbach.

Schmidtehagen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit Haus und 7 Einw.

Schmidtehof, Baden, Oberrheinkr., Amt Hornberg, 9 zerstreute Häuser mit 62 E. in der Pfr. Kirnbach.

Schmidten (Schmidtner, Schmidtner zu Thal), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Velden.

Schmidten, Bayern, siehe **Schmieden** (Schmiden).

Schmidten, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Tuttlingen, Weiler mit 77 Einw. in der Pfr. Hausen.

Schmidtenthin, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Dorf mit 11 H. und 106 E.

Schmidthahn, Nassau, A. Selters, Dorf in der Pfr. Dreifelden, macht mit Steinbach eine Gemeinde aus.

Schmidthal, Oesterreich, Tyrol Kr. Imst, Ldg. Landeck, Hof in der Gemeinde See.

Schmidthal, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Telfs, Hof in der Gemeinde Inzing.

Schmidthausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 7 H. und 45 E.

Schmidtheim, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, kath. Pfarrdorf mit Mühle, Eisenbergwerk, 54 H. und 414 E.

Schmidthof, Würtemberg, Jartkr., OA. Oehringen, Hof mit 6 Einw. in der Pfarrei Oehringen.

Schmidthofen, Baden, Oberrheinkr., Amt Staufen, Dorf mit 21 H. und 131 E. in der Pfr. Thunsel.

Schmidtleiten, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, 3 einzelne Häuser zur Rotte Gerarstorf gehörig, zwischen Aschbach und der Reichsstraße, 1 Stunde von Aschbach.

Schmidtmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Ingolstadt, Mühle am Haunstädtermühlbache.

Schmidtmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Neumarkt, Einöde mit 4 Einw., an der Ingolstädter Poststraße.

Schmidtmühle, Churhessen, Hanau, Kreis Gelnhausen, A. Birstein, Mühle bei Hettersroth mit 7 E. in der Pfr. Uttenreichenbach.

Schmidtmühle, Churhessen, Hanau, Kr. Schlüchtern, A. Salmünster, Mühle bei Urzell mit 7 E. in der Pfr. Klesberg.

Schmidtmühle, Churhessen, Oberh., Kr. Fritzlar, A. Jesberg, Mühle mit 6 E. in der Pfr. Densberg.

Schmidtmühle, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Rotenburg, Mühle mit 8 E. in der Pfr. Niederthalhausen.

Schmidtmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Mühle zur Kreisstadt Simmern geh.

Schmidtmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, Mühle zu Darweiler geh.

Schmidtmühlen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Markt mit 157 H., 780 E., Schloß, 3 Kirchen, Mühlen, Hammerwerk, Armenhaus und Pfarramt im Dek. Schwandorf.

Schmidtmühlen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Hammergut mit 3 H. und 12 E., beim Markte Schmidtmühlen.

Schmidtreit, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Velden.

Schmidt'sche Gasthof, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, Gasthof.

Schmidt'sche Mühle, Nassau, A. Rüdesheim, Mühle bei Winkel mit 10 E.

Schmidt'sche Mühle, Nassau, A. Eltville, Mühle bei Oberwalluff mit 7 E.

Schmidt'sche Mühle, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, Windmühle.

Schmidtsdorf, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Neukirchen am Steinfeld, Schmolkenfabrik sammt 6 zerstreuten Häusern an der Schwarza zwischen Glocknitz und Bayerbach.

Schmidtsdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, Dorf mit 2 Wasser-, 2 Säge- und 2 Walkmühlen, 45 H. und 271 E.

Schmidtseich, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, Unterförsterei mit 7 E.

Schmidtsgrund, Sachsen-Meiningen, Amt Sonneberg, Dorf mit 9 H. und 52 E. in der Pfr. Mengersgereuth.

Schmidtshachenbach, Preußen, Rgbz. Trier, s. **Hachenbach** (Schmidts-).

Schmidtshaus (Zu), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit Haus u. 16 E.

Schmidtsheide (Auf der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit Haus und 9 E.

Schmidtshörn, Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen zu Hooksiel, einzelne Hausstätte mit 3 E. im Kirchsp. Pakens.

Schmidtshörn (oder Schmiedehörn), Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, Weiler mit 4 H. und 15 E. im Kirchsp. Wiefels.

Schmidtshof, Meklenburg-Schwerin, Herrschaft Wismar, A. Wismar, Hof mit 9 E., bei Wismar.

Schmidtsholt, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit Haus und 10 E.

Schmidtsiepen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit Haus und 9 E.

Schmidtsmühle, Hessen, Oberh., Kr. Biedenkopf, Ldg. Gladenbach, Mahlmühle an der Salzböthe mit 7 E., in der Pfr. Hartenrod.

Schmidtsreutte, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 6 H. und 36 E. in der Pfr. Wiggensbach.

Schmidttonis, Würtemberg, Donaukreis, OA. Waldsee, Hof mit 3 E. in der Pfarrei Untereßendorf.

Schmidtvorwerk (oder Braun), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Vorwerk mit Haus und 11 E.

Schmidtweiler, Bayern, Pfalz, Kanton Waldmohr, Dorf mit 41 H. und 266 E. in der Pfr. Waldmohr und Kübelberg.

Schmidtweiler, Bayern, Pfalz, Kanton Lauterecken, Dorf mit 42 H. und 290 E. in der k. Pfr. Obermoschel und evangel. Pfr. Gangloff.

Schmidtweiler, Bayern, Pfalz, Kanton Waldmohr, Dorf mit 41 H. und 275 E. in der Pfr. Waldmohr.

Schmidtweiler, Würtemberg, s. **Volkskirch.**

Schmie, Würtemberg, Neckarkr., OA. Maulbronn, Dorf mit 458 E. in der Pfr. Lienzingen.

Schmiechen, Bayern, Oberb., Ldg. Landsberg, Pfarrdorf mit 64 H., 446 E., Schloß und Ptrgr. II. des Frhrn. von Thünefeld.

Schmiechen, Würtemberg, Donaukr., OA. Blaubeuren, Pfarrdorf mit 361 E.

Schmied (Schmied am Vorlehen), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Burgkirchen am Walde.

Schmied zu Grassach, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Halsbach.

Schmiedbach, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Schmiedbauer (Schmidbauer), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 2 H. und 9 E. bei Muckheim.

Schmiedbauer, Bayern, siehe **Schmidbauer.**

Schmiedberg, Bayern, s. **Schmidberg.**

Schmiedberg, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Enns, Dorf in der Pfr. Enns.

Schmiedberg (Schmidowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Königshof, Dorf, 1¼ St. von Beraun.

Schmiedberg (Kovaschkiverch), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gonowitz, Dorf und Gemeinde mit 10 H. und 48 E. in der Pfr. Rötschach.

Schmiedberger am Wald, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einöde.

Schmiedbeutel, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde.

Schmiedbrennerswäsche, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Einöde bei Schwarzenreuth.

Schmieddobel (Schmiddobel), Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler bei Tiefenbach.

Schmieddorf (Unter-, Unterschmidtdorf), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 4 H. und 25 E. in der Pfr. Gangkofen, an der Bina und der Straße von Gangkofen nach Wasserburg.

Schmieddorf (Mitter-, Mitterschmidtdorf), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 11 H. und 50 E. in der Pfr. Gangkofen, an der Bina.

Schmieddorf (Ober-, Oberschmidtdorf), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 8 H. und 30 E. in der Pfr. Gangkofen, an d. Binq und Straße von Gangkofen nach Wasserburg.

Schmieddorf, Bayern, Niederb., Ldg. Degendorf, Dorf mit 15 H. und 110 E. in der Pfr. Kirchdorf.

Schmieddorf, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Kirchdorf mit 36 H. und 198 E. in der Pfr. Grafendorf.

Schmieddorf, Bayern, Niederb., Landg. Abensberg, Weiler mit 3 H. und 12 E. in der Pfr. Laberberg, an der großen Laber und der Straße von Regensburg nach Landshut.

Schmieddorf, Bayern, s. **Schmiddorf.**

Schmiede (Alte), Baden, Mittelrheinkr., A. Wolfach, 6 zerstreute Häuser mit 44 E. in der Pfr. Wittichen.

Schmiede (Hammer-), Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde bei Oberbronn.

Schmiedebach, Sachsen-Meiningen, Amt Gräfenthal, Filialdorf von Lichtentanne bei Gräfenthal mit 63 H. und 345 E.

Schmiedeberg, Oesterreich, Böhmen, Kreis Saaz, Herrschaft Presnitz, Pfarrdorf mit Eisenwerk, Drathhammer, 2 Mühlen, 269 H. und 2712 E.

Schmiedeberg, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, Stadt mit 483 H., 3520 E., Land- und Stadtgericht, Untersteueramt, Post, evangel. und kathol. Pfarrei, 2 Steindruckereien, Leinweberei, Baumwollweberei, Seidenfabrik und Jahr- u. Viehmärkten, gehört der Fürstin Czartoritzky.

Schmiedeberg, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, Vorwerk zu Eckersdorf geh.

Schmiedeberg (oder Mittenwalde), Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, Unterförsterei, siehe **Mittenwald.**

Schmiedeberg, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, s. **Steinberg.**

Schmiedeberg, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, Stadt zwischen der Elbe und Mulde mit Mutterkirche, Schule, Tuch- und Leineweberei und Tuchmacherei, 2 Kram- und 3 Viehmärkten, 290 H. und 1640 E.

Schmiedeberg, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, Dorf mit Vorwerk und 280 E.

Schmiedeberg, Sachsen, K. Dresden, A. Pirna, Dorf mit 2 Mahl- und 3 Sägemühlen, 67 H. und 453 E.

Schmiedebruch, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Kolonie mit 6 H. und 56 E.

Schmiedefeld, Preußen, Rgbz. und Kreis Breslau, Dorf mit Schloß, Vorwerk, 23 H. und 171 E.

Schmiedefeld, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, Pfarrdorf mit 226 H. und 1312 E.

Schmiedefeld, Sachsen, Kr. Bautzen, Amt Stolpen, Dorf mit 75 H., 470 E., 3 Mühlen, Lehngericht, Poststation, Chausseeeinnahme, Lager von Raseneisenstein, Ocker und Thon.

Schmiedefeld, Sachsen-Meiningen, A. Gräfenthal, Pfarrdorf mit Vitriolwerk, 82 H. und 666 E. Die Einwohner ernähren sich zum Theil von Medizinbereitung und von Glashandel. Um den Ort herum gibt es viele Eisengruben.

Schmiedegrund, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, Dorf und Kolonie zu Stein-Seifersdorf geh. mit 21 H. und 165 E.

Schmiedehausen, Sachsen-Meiningen, A. Kamburg, Pfarrdorf mit 105 H. und 507 E.

Schmiedehnen, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, kölm. und Bauerdorf mit 25 H. u. 208 E.

Schmiedehörn, Oldenburg, s. **Schmidshörn.**

Schmiedehof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Etablissement zu Karwen geh.

Schmiedekathe, Holstein, A. Steinburg, Kathe mit 6 E. bei Süderau.

Schmiedel (oder Schmeidel), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Bunzlau, Kretscham und 5 Häuser zu Klein-Gollnisch geh.

Schmiedelberg (Schmittelberg), Bayern, Oberfranken, Ldg. Herzogenaurach, Weiler mit 5 H. und 25 E. in der Pfr. Weissendorf.

Schmiedelkofen (Schmidelkofen), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 3 H. und 17 E. in der Pfr. Griesbach.

Schmiedemühle, Anhalt-Bernburg, Amt Harzgerode, Mühle mit Mahl- und Graupengange, 7 E. bei Sixtenfelde.

Schmiedemühle, Hannover, Hildesheim, A. Moringen-Hardegsen, Mühle in der Pfarrei Hardegsen.

Schmieden (Schmiden, Schmid), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Winhöring.

Schmieden, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Schmieden, Bayern, s. **Schmiden.**

Schmieden, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Zell, Weiler in der Pfr. Zell.

Schmieden, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Weitwörth, Weiler in der Pfarrei Lamprechtshausen.

Schmieden, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Welsberg, Weiler mit 23 H. und Kirche in der Gemeinde Prags.

Schmieden, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sillian, Theil der Gemeinde Sexten mit 27 H.

Schmieden, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Mieders, Weiler mit 10 H. in der Gem. Neustift.

Schmieden, Sachsen-Altenburg, A. Kahla, Filialdorf von Reusitz mit 12 H. und 65 E.

Schmiedendorf, Holstein, Gut Neudorf, Dorf mit 17 H. und 114 E. bei Lütjenburg.

Schmiedenhof, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, Hof zu Kraft-Solms geh.

Schmiedestraße, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kathen mit 9 H. und 60 E.

Schmiedewalde, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 27 H. und 179 E.

Schmiedgassen, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Riedeck, Weiler in der Pfr. Gallneukirchen.

Schmiedgraben, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Erlach, Weiler in der Pfarrei Michaelnbuch.

Schmiedgraben, Oesterreich, Steiermark,

Kr. Gratz, Bez. Leech, Weiler, der Herrschaft Commende am Leech dienstbar.

Schmiedhäuser, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 25 H. und 186 E. in der Gemeinde Binaberg.

Schmiedham, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Weiler mit 4 H. und 21 E. in der Pfr. Halsbach.

Schmiedham, Bayern, s. **Schmiedheim.**

Schmiedham, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Walchen, Weiler in der Pfarrei Böcklamarkt.

Schmiedham, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Weiler in der Pfr. Lohnsburg.

Schmiedham, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Wildshut, Weiler in der Pfr. Tarsdorf.

Schmiedham, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, Weiler in der Pfarrei Pischelsdorf.

Schmiedhammer (Klein-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, Weiler mit 16 E. und Eisenhammer in der Pfr. Selbitz.

Schmiedhausen (Schmidhausen), Bayern, Oberb., Ldg. Freising, Weiler mit 11 H. und 61 E. in der Pfr. Hummel.

Schmiedhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Dorf mit 18 H. und 106 E. in der Pfr. Tuntenhausen.

Schmiedhausen (Schmitthausen), Bayern, Pfalz, Kanton Zweibrücken, Dorf mit 54 H. u. 395 E. in der evangel. Pfr. Rischweiler und kath. Pfr. Maßweiler.

Schmiedheim (Schmiedham), Bayern, Oberbayern, Ldg. Erding, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Oberdorfen.

Schmiedheim (Schmidham), Bayern, Oberbayern, Ldg. Rosenheim, Weiler mit 4 H. und 31 E. in der Pfr. Riedering.

Schmiedhof (Schmitthof), Bayern, Unterfranken, Ldg. Brückenau, Hof mit 2 H. und 17 E. in der Pfr. Zeitlofs.

Schmiedhof, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Obernberg, Weiler in der Pfr. Gurten.

Schmiedhub, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Neiskirchen.

Schmiedhub, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 5 H. und 30 E. in der Pfr. Gastell.

Schmiedhub (Schmiedhuber), Bayern, Oberbayern, Ldg. Burghausen, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Halsbach.

Schmiedhuber, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Perach.

Schmiedhuber, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 21 E. in der Pfr. Altötting.

Schmieding, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde in der Pfr. Ainring.

Schmieding, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Prien.

Schmieding, Bayern, Niederb. Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 3 H. und 12 E. in der Pfr. Zimmern.

Schmieding, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Ried, Weiler in der Pfr. Schildorn.

Schmiedlberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Schmieding, Weiler in der Pfr. Pichl.

Schmiedlechner, Bayern, siehe **Schmidlechner.**

Schmiedlehen (Schmid am Vorlehen), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Burgkirchen.

Schmiedlern, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde.

Schmiedles, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Pürles, Dorf, 3½ St. von Buchau.

Schmiedlhof, Oesterreich, Böhmen, s. **Hinterhäuser.**

Schmiedobel, Bayern, s. **Schmieddobel.**

Schmiedöd, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde in der Pfr. Oberhausen.

Schmiedorf, Bayern, siehe **Schmieddorf** (Schmiddorf).

Schmiedsau (Kowařow), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Bodenstadt, Dorf mit 54 H. und 378 E.

Schmiedsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde in der Pfr. Rollbach.

Schmiedsberg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Weiler in der Pfr. Schildorn.

Schmiedsberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Haus, Weiler in d. Pfr. Hagenberg.

Schmiedsberg (Kowatschlanzkawetz), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Feistritz, Dorf und Gemeinde mit 87 H. und 233 E. in der Pfr. Feistritz.

Schmiedschlag, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Rosenberg, Dorf mit Mühle, 15 H. und 105 E. in der Pfr. Friedberg.

Schmiedsgraben (Kotegčan, Chotegčan), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Frauenberg, Dorf mit 25 H. und 238 E. in der Pfr. Hosin.

Schmiedsmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Mühle mit Brettsäge bei Afang.

Schmiedsöd (Schmiedöd), Bayern, Niederbayern, Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Falkenberg.

Schmiedsöd, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 2 H. und 8. E. in der Pfr. Gangkofen.

Schmiedsöd, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Schärding, Weiler in der Pfr. Diersbach.

Schmiedstätt, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Einöde mit 17 E. in der Pfr. Feichten.

Schmiedstock, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 12 E. in der Pfr. Winhöring.

Schmiedstöckel, Bayern, Niederb., Landg. Eggenfelden, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Reit.

Schmiedviertel, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Thalberg, Dorf und Gemeinde mit 28 H. und 159 E. in der Pfr. Mönchwald.

Schmiedwald (Schmidwald), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Wachendorf.

Schmiegel (Szmigel), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Stadt mit 2 kathol. Kirchen und Schulen, Steueramt, Leinweberei, Tuchma-

cherei rc., 4 Kram- und Viehmärkten, 280 H. u. 2171 E. Bei der Stadt sind noch außerdem 43 Windmühlen.

Schmiegen, Bayern, s. **Schmiechen.**

Schmiegrode, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Frischoltisei, 2 Windmühlen, 80 H. und 717 E.

Schmieh, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Calw, Dorf mit 110 E. in der Pfr. Zavel.

Schmieheim, Baden, Oberrheinkreis, Amt Ettenheim, Pfarrdorf und altes Schloß mit 168 H. und 1051 E.

Schmiehof (Schmihof, Schmichow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Petersburg, Dorf mit 22 H. und 174 E. in der Pfr. Woratschen.

Schmielin, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, Dorf mit Vorwerk, 19 H. und 175 E.

Schmielkendorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Jüterbogk, Dorf mit Filialkirche und 64 E.

Schmielsdorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, Dorf mit 24 H. und 114 E.

Schmierau, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Zubehör von Karlikau mit 3 H. und 28 E.

Schmierbrennerei, Baden, Unterrheinkr., A. Philippsburg, Häuser mit 4 E. in der Pfr. Neudorf.

Schmierenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Arnfels, Schloßruine bei Leutschach, mit Herrschaft der Grafen v. Schönborn.

Schmierhäusl, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Einöde in der Pfr. Pressath.

Schmierhaus, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, Weiler mit 25 E. in der Pfarrei Gründelhardt.

Schmierhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Weiler mit 5 H. und 20 E. in der Pfr. Kastl.

Schmierhütte, Bayern, Oberpfalz, Landg. Eschenbach, Einöde mit 13 E. in der Pfarrei Speinshart.

Schmierhütten, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Einöde.

Schmieritz, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, A. Neustadt an der Orla, Filialdorf von Welewitz mit 29 H. und 156 E.

Schmierreut, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Zellhof, Weiler in der Pfr. Tragein.

Schmießberg, Oldenburg, Fürstenthum Birkenfeld, Amt Birkenfeld, Dorf mit 8 H. und 68 E. im Kirchsp. Nieder-Brombach.

Schmießek, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Mühle zu Sohrau geh.

Schmietkow, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, Hof mit 8 H. und 66 E.

Schmietsch, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Neustadt, kath. Pfarrdorf mit 126 H. u. 158 E.

Schmigwalde (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Osterode, Pfarrdorf mit 2 Vorwerken, Mühle, 22 H. und 294 E.

Schmigwalde (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Osterode, Dorf mit 7 H. und 64 E.

Schmiklausch, Oesterreich, Steiermark, s. **Nicolai (St.).**

Schmilau, Lauenburg, A. Ratzeburg, Dorf mit 29 H. u. 306 E. im Kirchsp. St. Georg zu Ratzeburg.

Schmilgen, Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, mel. Dorf mit 20 H. und 157 E.

Schmilgen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, mel. Dorf mit Windmühle, 25 H. und 221 E.

Schmilgen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, Bauerhöfe mit 4 H. u. 34 E.

Schmilgienen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Koloniedorf mit 11 H. und 89 E.

Schmilhausen, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, Försterei mit Haus und 17 E.

Schmilka, Sachsen, Kr. Dresden, A. Hohenstein, Dorf mit 22 H. und 140 E.

Schmilkendorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, Dorf mit der Dabiener-Mühle, 26 H. und 150 E.

Schmillinghausen, Waldeck, Distr. der Diemel, A. Rhoden, Pfarrdorf in einer waldigen Gegend mit 68 H. und 527 E.

Schmilowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, kath. Pfarrdorf mit 49 H. und 420 E.

Schmilowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, Dorf mit 17 H. und 170 E.

Schminkhök, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, Bauerschaft mit 25 H. und 250 E.

Schmintrup, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, Bauerschaft mit dem Landhause Holting, 17 H. und 170 E.

Schminz, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Cammin, Gut und Kolonie mit 9 H. und 93 E.

Schmira, Preußen, Rgbz. und Kr. Erfurt, Pfarrdorf mit 60 H. und 280 E.

Schmirchau, Sachsen-Altenburg, A. Ronneburg, Pfarrdorf mit 38 H. und 232 E.

Schmirdowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, Dorf mit 20 H. und 140 E.

Schmirenger-Damm, Hannover, Stade, Bremen, A. Altenlandes, Ort bei Neuenfelde.

Schmirma, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, Dorf mit Filialkirche, 23 H. und 111 E.

Schmirn, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Steinach, Dorf mit 6 H., 47 E., Pfarrei und Schule, bildet eine Gemeinde von 152 H. und 810 E.

Schmirnkeim, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Vorwerk mit 7 H. und 76 E.

Schmite (Alt-), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Haus mit 6 E.

Schmiterhagen, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Dorf mit 4 H. und 13 E.

Schmithausen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Cleve, Schloß mit 2 H. und 9 E.

Schmitsberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Ackergütchen mit 4 E.

Schmitschen (Alt- und Neu-, Smyczyna stara i nowa), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, Dorf mit Walkmühle, 17 H. und 103 E.

Schmitsheide, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hofstatt mit 2 H. und 14 E.

Schmitt, oder **Schmidt,** Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, Dorf mit 21 H. und 108 E.

Schmitte, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kathen mit 4 H. und 30 E.

Schmitte, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, 2 Höfe mit 5 H. und 30 E.

Schmitte, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit Haus und 13 E.

Schmitte (In der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 3 H. und 24 E.

Schmitte (An der neuen), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 9 E.

Schmitte (Auf der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 7 E.

Schmitte (In der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 3 E.

Schmitte (Ober- und Unter-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstatt, a) mit 6 H. und 36 E., b) mit 13 H. und 76 E.

Schmitteborn, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Höfe mit 7 H. und 78 E.

Schmitten, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Röthenbach.

Schmitten (Schmieden), Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Weiler mit 2 H. und 12 E., bei Mangetsried.

Schmitten, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Gestratz.

Schmitten, Hessen, Oberh., Kr. Grünberg, Ldg. Ulrichstein, Dorf mit Kirche, 15 H. und 78 E. in der Pfr. Sellnrod.

Schmitten, Hessen, Oberh., Kr. Gießen, Stadtger. Gießen, Hof und Mühle mit 3 H. und 27 E. in der Pfr. Rodheim.

Schmitten, Nassau, A. Usingen, Dorf mit Pulvermühle und Zainhammer, 95 H. u. 582 E. in der Pfr. Arnoldshain.

Schmitten, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Reutte, Weiler mit 3 H. in der Gemeinde Nesselwängle.

Schmitten, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Sonnenberg, Weiler mit 9 H. in der Gemeinde Bludenz.

Schmitten, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 24 H. und 109 E.

Schmitten, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, 3 H. mit 12 E.

Schmitten (In der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 3 H. und 16 E.

Schmitten (In der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 2 H. mit 17 E.

Schmitten (In der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit Haus und 6 E.

Schmitten, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 14 E. in der Pfr. Amtzell.

Schmitten, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 9 E. in der Pfr. Bodnegg.

Schmitten, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, einzelnes Haus mit 11 E. in der Pfr. Berg.

Schmittenberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit Haus und 20 E.

Schmittenberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, einzelne Niederlassung mit 2 H. und 31 E.

Schmittener Mühle, Hessen, Oberh., Kr. Gießen, Stadtger. Gießen, Mühle mit 10 E. in der Pfr. Rodheim.

Schmittensiepen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit Haus und 8 E.

Schmittenwehr, Luxemburg, Distr. Grevenmachern, Kant. Echternach, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Beaufort.

Schmitterhäuschen (Im), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 5 E.

Schmitterhof, Bayern, Pfalz, Kant. Winnweiler, Hof bei Lohnsfeld.

Schmittermühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, Mühle, zu Hahnenbach geh.

Schmittes (Klein-), Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit Haus und 13 E.

Schmitthof, Hessen, Oberh., Kr. Alsfeld, Ldg. Homberg, Hof und Mühle mit 2 H. und 39 E. in der Pfr. Lehrbach.

Schmitthof, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Grünberg, Hof mit 13 E. in der Pfr. Ermenrod.

Schmitthof, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Dorf mit Eisenhammer, 47 H. und 269 E.

Schmitting, Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Weiler in der Pfr. Reising.

Schmitt-Lotheim, Hessen, Oberh., Bez. Vöhl, Ldg. Vöhl, Dorf mit 43 H. und 277 E. in der Pfr. Lotheim.

Schmittmühle, Hessen, Oberh., Kr. Grünberg, Ldg. Ulrichstein, Mahl- und Oelmühle mit 8 E. in der Pfr. Ulrichstein.

Schmittmühle (Biermühle), Hessen, Starkenburg, Kr. Bensheim, Ldg. Zwingenberg, Mühle mit 9 E. in der Pfr. Auerbach.

Schmittmühle, Hessen, Oberh., Kr. Biedenkopf, Ldg. Gladenbach, Mahl- und Oelmühle mit 6 E. in der Pfr. Gladenbach.

Schmittmühle, Hessen, Oberh., Kr. Alsfeld, Ldg. Homberg, Mühle mit 7 E. in der Pfr. Lehrbach.

Schmittmühle, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Grünberg, Mahl- und Oelmühle mit 8 E. in der Pfr. Nieder-Ohmen.

Schmittmühle, Hessen, Oberh., Kr. Grünberg, Ldg. Grünberg, Mühle mit 9 E. in der Pfr. Landorf.

Schmittner (Schmidtner zu Haid), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Velden.

Schmittrain, Bayern, Unterfranken, Ldg. Brückenau, Hof mit 4 H., Mahlmühle und 16 E. in der Pfr. Oberleichtersbach.

Schmittseifen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 3 H. und 71 E.

Schmittshausen, Hessen, Rheinh., Kr. Mainz, Friedensger. Oppenheim, Hof mit 15 E. in der Pfr. Guntersblum.

Schmittshof, Preußen, Rgbz. und Kr. Koblenz, Hof, zu Arenberg geh.

Schmittshof, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Wirthshaus zu Gladbach mit 16 E.

Schmittskathen, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Kathen mit Haus und 9 E.

Schmittsmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Aub, Mühle unter Bolzhausen, am Thierbache.

Schmittsmühle, Hessen, Oberh., Kr. Nidda, Ldg. Schotten, Mühle mit 7 E. in der Pfr. Herchenhain.

Schmittsmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Mühle, zu Unzenberg geh.

Schmitz (Groß- und Klein-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, 2 Vorwerke mit 2 H. und 20 E.

Schmitz (Zu), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit Haus und 5 E.

Schmitzbaum (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 12 E.

Schmitzberg, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Habers-kirchen.

Schmitzberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Würting, Weiler in der Pfr. Pennewang.

Schmitzberg, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Gehöfte mit Haus und 4 E.

Schmitzberg (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 7 E.

Schmitzbüchel, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Bauergüter mit 7 H. und 48 E.

Schmitzdorf, Bayern, Oberpfalz, Landg. Cham, Dorf mit 15 H. und 115 E. in der Pfr. Pempfling.

Schmitzdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, Dorf mit Schloß und Vorwerk, 2 Wasser-, 1 Windmühle, 30 H. und 175 E.

Schmitzdorf, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II., Pfarrdorf mit 2 Windmühlen, 61 H. und 426 E.

Schmitzdorfsche- oder **Kohlenhütten,** Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II., Büdnerwohnungen mit 3 H. und 30 E.

Schmitzenhof, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Messingfabrik mit 15 E.

Schmitzes (Zu), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit Haus und 8 E.

Schmitzhabbach, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 5 H. und 60 E.

Schmitzhaus, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Kathen mit Haus und 14 E.

Schmitzheide (Auf der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit Haus und 11 E.

Schmitzhöhe, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit Kapelle, 10 H. und 103 E.

Schmitzingen, Baden, Oberrheinkr., A. Waldshut, Dorf mit 46 H. und 321 E. in der Pfr. Waldkirch.

Schmitzkenberg, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Vorwerk, zu Reinfeld geh.

Schmitzlöderich, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hof mit 4 H. und 34 E.

Schmitzmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, Mühle, zu Beidel geh.

Schmitz- und **Schröders-Schmalt,** Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 5 E.

Schmitzsträuche, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Weiler mit 3 H. und 14 E.

Schmitzwipper, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 7 H. und 32 E.

Schmochtitz, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 23 H. und 137 E.

Schmochwitz, Preußen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, Dorf mit Schloß, Vorwerk, 19 H. und 135 E.

Schmodehnen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, kölmer Dorf mit 9 H. und 25 E.

Schmodehnen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Höfe mit 6 H. und 49 E.

Schmoderer, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Au.

Schmoditten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, Pfarrdorf mit 28 H. und 238 E.

Schmoditten (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, kölm. Vorwerk mit Haus und 21 E.

Schmöckwitz, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Fischerdorf mit der Kolonie und dem Forsthause Schmöckwitzer Werder, zusammen mit 150 E.

Schmögelsdorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, Dorf mit 10 H. und 80 E.

Schmögerie, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, Dorf mit Vorwerk, Windmühle, 10 H. und 155 E.

Schmölau, Hannover, Lüneburg, A. Dannenberg, Dorf mit 4 H. in der Pfr. Rosche.

Schmölau, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Dorf mit 21 H. und 156 E.

Schmölen, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Wurzen, Dorf mit 42 H. und 226 E.

Schmölie (Groß- und Klein-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, 2 Dörfer, a) mit Vorwerk, Windmühle, Schäferei, Mutterkirche, 127 H. und 686 E., b) mit Vorwerk, Mühle, 14 H. und 78 E.

Schmöllen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, Dorf mit Filialkirche, Amtsvorwerk und 500 E.

Schmöllen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Vorwerk mit 28 E.

Schmölln (Ober- und Nieder-), Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Dorf mit 111 H., 560 E., Kirche, Rittergut, Mühle, wichtigen Granitbrüchen, vielen Webern und Spuren von Bergbau.

Schmölln, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Stadt an der Sprotta mit 2 Kirchen, 557 H., 3616 E., Mauern, 4 Mühlen, Färberei, Steueramt, Post und mehreren Jahrmärkten, hatte bis 1140 ein Kloster, das nachher nach Pforta verlegt wurde.

Schmölln, Sachsen-Altenburg, A. Kahla, Filialdorf von Hummelshain bei Kahla mit 21 H. und 120 E.

Schmölz, Bayern, Oberb., Ldg. Werdenfels, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Garmisch.

Schmölz, Bayern, s. **Schmelz.**

Schmölz, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Griesbach.

Schmölz (Schmelz), Bayern, Oberfranken, Ldg. Stadtsteinach, Weiler mit 2 H. und 9 E.

Schmölz, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Pfarrdorf mit 84 H., 428 E., Schloß, 2 Kirchen und Steinsalzgruben, hat ein Ptr.=A. d. Frhr. v. Redwitz.

Schmölzer=Häuser, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Grafenried, 2 Häuser bei Haselberg.

Schmölzgraben, Oesterreich, Unter=, UWW., Ldg. Purkersdorf, 5 zerstreute Waldhütten hinter Preßbaum.

Schmölzing, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Arnoldstein, Kirchweiler bei St. Stephan.

Schmölzing, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Weiler mit 6 H. und 50 E. bei Völkendorf.

Schmörlitz, Sachsen, s. **Schmerlitz.**

Schmörschwitz, Sachsen=Altenburg, A. Eisenberg, Dorf mit 6 H. und 31 E. in der Pfr. Hohendorf.

Schmoger (Groß=, Schmograu), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, kathol. Pfarrdorf mit Krankenhaus, Freischoltisei, 2 Windmühlen, 56 H. und 353 E.

Schmoger (Klein=), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, Dorf mit Vorwerk, 32 H. u. 245 E.

Schmograu, auch **Schmogra** und **Smogra,** Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, kath. Pfarrdorf mit Vorwerk, Mühle, Unterförsterei, 74 H. und 565 E.

Schmogro, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Dorf mit 22 H. und 132 E.

Schmogrow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, Dorf mit 108 H. und 515 E.

Schmohl, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, Zubehör von Raudten.

Schmolainen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, Dorf mit 34 H. und 345 E.

Schmolau (Schmalau), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Heiligenkreuz, Dorf mit 39 H. und 312 E. in der Pfr. Weißensulz.

Schmolde, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost=Priegnitz, Dorf mit Filialkirche und 410 E.

Schmoldow, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Hof mit 10 H. und 69 E.

Schmole (Schmohle), Sachsen, Kr. Bautzen, Ldg. Bautzen, Vorwerk bei Saidau.

Schmole (Zwola), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch. Mürau, Pfarrdorf mit 77 H. und 554 E.

Schmolehnen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, kölmer Höfe mit 3 H. und 25 E.

Schmolen, Hannover, Lüneburg, A. Eicklingen, Haus in der Pfr. Wienhausen.

Schmolitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, Dorf mit 28 H. und 183 E.

Schmollen (Neu=), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Dorf mit 72 H. und 362 E.

Schmollen (Nieder=), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Dorf mit Vorwerk, Mühle, 31 H. und 212 E.

Schmollen (Ober=), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Pfarrdorf mit Vorwerk, Freischoltisei, 74 H. und 528 E.

Schmollenhagen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, mehrere Kathen, zu Hohenfelde geh.

Schmollenmühle, Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, Mühle mit 3 E. in der Pfr. Oberbrüden.

Schmollin, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Dorf mit 38 H. und 274 E.

Schmollow (Schmalhof), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrsch. Okrauhlitz, Dorf mit 33 H. und 260 E. in der Pfr. Deutschbrod.

Schmolnhof (Schmalenhof), Oesterreich, Böhmen, Kr. und Stadt Elbogen, Meierhof und Schäferei, 1¾ Stunde von Karlsbad.

Schmolsin, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Pfarrdorf an der Luppow mit Schloß, Mühle, 79 H. und 966 E.

Schmolte, Hannover, Diepholz, A. Diepholz, Dorf mit 16 H. in der Pfr. Barnstorf.

Schmoltschütz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Dorf mit Schloß, Vorwerk, 11 H. und 110 E.

Schmolz (Groß= und Klein=), Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Dorf mit Schloß, Vorwerk, 53 H. und 385 E.

Schmolzhof, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, Vorwerk, zu Ober=Mittel=Peilau gehörig.

Schmomühlen, Hannover, Stade, Verden, A. Verden, 2 Höfe in der Pfr. Groß=Linteln.

Schmon (Nieder=), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, Dorf mit Gut, Ziegelei, Filialkirche, 65 H. und 258 E.

Schmon (Ober=), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, Pfarrdorf mit Rittergut, 66 H. und 459 E.

Schmone, Hannover, Osnabrück, A. Fürstenau, Bauerschaft mit 141 H. in der Pfr. Berge.

Schmool, Holstein, adeliges Gut mit Patrimonialgericht, 3 H. und 24 E., bei Lütjenburg.

Schmoor, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, 2 Vorwerke mit Schäferei, zu Hohenwulsch und Schäpelitz geh.

Schmorda, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrsch. Tetschen, Dorf mit 7 H. und 54 E., bei Neschwitz.

Schmorda, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Ziegenrück, Dorf mit 26 H. und 123 E.

Schmorditz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Grimma, Dorf mit 18 H. und 99 E.

Schmorkau, Sachsen, Kr. Bautzen, A. Stolpe, Dorf mit 69 H. und 418 E.

Schmorkau, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Oschatz, Dorf mit 31 H. und 185 E.

Schmorow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Dorf mit 9 H. und 66 E.

Schmorren, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Mügeln, Dorf mit 6 H. und 63 E.

Schmorsdorf, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Dorf mit 7 H. und 43 E.

Schmottseifen, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, kathol. Pfarrdorf mit 3 Lehn=

gütern, Vorwerk, 3 Wasser- und 1 Windmühle, Kalkbrennerei, 541 H. und 2943 E.

Schmuckenthin, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Dorf mit 7 H. und 50 E.

Schmuckenwinkel, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Einöde bei Frauenzell.

Schmuckenwinkling, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 7 E., bei Eiernzell.

Schmucker, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Schmucker, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Niederbergkirchen.

Schmucker, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Haus mit 9 E. in der Pfr. Schmalegg.

Schmuders, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, 11 einzelne Höfe in der Gem. Wiesen.

Schmücke (Viehhaus auf der), Sachsen-Koburg, Fürstenthum Gotha, A. Zella, Sennerhütte, hoch im Gebirge, am Fuße des Schneekopfs, bei Blasii-Zella, mit 5 E.

Schmuggerow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Anclam, Dorf mit Vorwerk, Windmühle, 21 H. und 208 E.

Schmulkehlen, Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, 9 Koloniehäuser mit 92 E.

Schmulken, Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, mel. Dorf mit 24 H. und 179 E.

Schmutterhaus, Bayern, Schwaben, Ldg. Göggingen, Einöde mit 2 E. in der Pfr. Heimhofen.

Schmutzlersmühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Papiermühle mit 12 E.

Schnabben, Holstein, Norderdithmarschen, Landvogtei Heide, 2 H. bei Büsum.

Schnabel, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, Bauerschaft mit 2 H. und 8 E.

Schnab-lau, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 8 E. in der Pfr. Amtzell.

Schnabeleck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Vasoldsberg, Weiler bei Vasoldsberg.

Schnabelhöfe, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Mönchsroth, Einöde bei Minderoffingen.

Schnabeling, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Wald, Dorf mit 3 H. zwischen Altmannsdorf und Brunn in der Pfr. Pyhra.

Schnabelkahr, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Schladming, Weiler mit Koboldbergwerk, bei Schladming.

Schnabelmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Einöde mit Mahl- und Sägmühle am Katzbache und 6 E., in der Pfr. Cham.

Schnabelschuster, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Einöde mit 4 E., bei Egling.

Schnabelweid, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pegnitz, Markt mit 78 H., 516 E., Landgericht, ev. Pfarrei im Dekanat Creussen, Schloß und Mühle.

Schnaberichsmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Steinwiesen, Schneidmühle mit 6 E. in der Pfr. Steinwiesen, an der Straße von Steinwiesen nach Bamberg.

Schnabling, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. und 11 E. an der Straße von Landshut nach Vilsbiburg.

Schnabling, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Haus, Weiler in der Pfr. Gutau.

Schnablschegg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Thurnisch, Weiler bei Thurnisch.

Schnabrichsmühle, Bayern, s. **Schnaberichsmühle**.

Schnack, Oldenburg, Kr. Oldenburg, A. Elsfleth, Insel bei Elsfleth. Der Groden oder die Insel liegt an der Hunte und es haben darauf mehrere Elsflether zum Theil freie Erbweide.

Schnackberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Oberpettau, Weiler bei Oberpettau.

Schnackemühlen, Hannover, Stade, Bremen, A. Ottersberg, 2 Höfe in der Pfr. Kirchtimcke.

Schnackenbacherhof, Bayern, s. **Waldhof**.

Schnackenberg, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Delmenhorst, Ldg. Delmenhorst, Weiler mit 4 H. und 23 E. im Kirchsp. Stuhr.

Schnackenburg, Hannover, Stade, Bremen, A. Stade, Haus in der Pfr. Stade.

Schnackenburg, Hannover, Lüneburg, Amtsort und Flecken mit Pfarrei, 117 H., 780 E., Schifffahrt, Elbezoll und Post. Das Amt umfaßt blos den Flecken.

Schnackenburg, Hannover, Lüneburg, A. Wilhelmsburg, Haus bei Wilhelmsburg.

Schnackenburg, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, erbemphyt. Dorf in der Danziger Nehrung mit 20 H. und 164 E.

Schnackenhof (Kleinwolfershof), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Feuchtwang, Einöde in der Pfr. Wieseth.

Schnackenhof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Lauf, Einöde mit 13 E., bei Schönberg.

Schnackenhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Tirschenreuth, Einöde mit 19 E. in der Pfr. Windisch-Eschenbach.

Schnackenkaten, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Vorwerk, zu Reinwasser geh.

Schnackenmühle (Wildenmühle), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Gunzenhausen, Einöde mit 7 E., bei Laubenzedel, an der Straße von Ansbach nach München.

Schnackenmühle (Schackenmühle), Bayern, Oberfranken, Ldg. Pottenstein, Einöde mit Mühle.

Schnackenmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Weidenberg, Mühle an d. Steinach, bei Sophienthal.

Schnackenmühle, Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Lichtenberg, einzelne Wohnung mit 7 E. in der Pfr. Nieder-Modau.

Schnackenwerth, Bayern, s. **Schnackenwörth**.

Schnackenwerth, Bayern, Unterfranken, Ldg. Werneck, Kirchdorf mit 76 H. und 336 E. in der Pfr. Ettleben.

Schnackenwörth, Bayern, Oberfranken,

Ldg. Baireuth, Einöde am Wege nach Fichtelberg.

Schnaderbach, Bayern, s. **Schnatterbach**.

Schnading, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Ried, Dorf mit 23 H. und 156 E. in der Gem. Ried.

Schnaditz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, Dorf mit Rittergut, Filialkirche, dem Vorwerke Naschkau mit Forsthaus und Ziegelei, Torfaufseherwohnung, Schiffmühle, zusammen mit 46 H. und 283 E.

Schnadt, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Burg Wels, Weiler in der Pfr. Buchkirchen.

Schnättern (Schnattern), Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Lenzfried.

Schnagenmühl (Schnakenmühl), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Muttersdorf, Dorf mit 6 H., 45 E. und Mühle, bei Friedrichshof.

Schnaggenberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Hof mit 10 E. in der Pfr. Mooshausen.

Schnai, Bayern, s. **Schney**.

Schnaiberg, Baden, Mittelrheinkr., A. Gengenbach, Hof mit 5 H. und 37 E. in der Pfr. Gengenbach.

Schnaid (Mittlere, untere und vordere), Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Dorf mit 19 H. und 148 E. in der Pfr. Steinwiesen.

Schnaidsee, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Pfarrdorf mit 29 H., 180 E. und 2 Kirchen.

Schnaidt, Bayern, Oberb., Ldg. Werdenfels, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Ohlstadt.

Schnaidt, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, Weiler in der Pfr. St. Johann am Walde.

Schnaidt, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 38 E. in der Pfr. Neukirch.

Schnaidt, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 30 E. in der Pfr. Egloffs.

Schnaidt, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Hof mit 27 E. in der Pfr. Langenargen.

Schnait (Schnaitt), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 13 E. in der Pfr. Kirchdorf, an d. Gloh.

Schnait (Schnaitt), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Teisendorf.

Schnait (Schnaitt), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Teisendorf.

Schnait, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler mit 4 H. und 34 E. in der Pfr. Höhenberg.

Schnait, Würtemberg, Jartkr., OA. Schorndorf, Pfarrdorf mit 1989 E., hat Marktgerechtigkeit und liegt im Beutelspacher Thale.

Schnaitberg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 3 H. und 14 E. in der Pfr. Vilslern.

Schnaitern, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler mit 2 H. und 17 E., bei Wackersberg.

Schnaiterthal, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Freudenstadt, Weiler mit 16 E. in der Pfr. Wittendorf.

Schnaitheim, Würtemberg, Jartkr., OA. Heidenheim, Pfarrdorf an der Brenz mit Schloß, Sitz eines Oberförsters und 1472 E.

Schnaithöfle, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 5 E. in der Pfr. Egloffs.

Schnaithof, Würtemberg, Jartkr., OA. Oehringen, Weiler mit 14 E. in der Pfr. Künzelsau.

Schnaiting, Bayern, s. **Schnaitting**.

Schnaiting, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Würting, Weiler in der Pfr. Pennewang.

Schnaitsee, Bayern, s. **Schnaidsee**.

Schnaitsteig, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Castel.

Schnaittach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Lauf, Markt mit 241 H., 1485 E., 262 Juden, 2 Kirchen, Messinghammer, Rentamt und kath. Pfarrei des Dek. Neukirchen. In der Nähe liegt die Bergveste Rothenberg.

Schnaitting (Schnaiting), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 11 H., Ziegelhütte und Mahlmühle am Grünbächl.

Schnaizelreuth, Bayern, s. **Schneitzelreuth**.

Schnakeim, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, Dorf mit 22 H. und 192 E.

Schnaken, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Werschetitz, Wirthshaus und Schmiede, $^3/_4$ Stunde von Liebkowitz.

Schnakenbek, Lauenburg, A. Lauenburg, Dorf mit Kapelle, 19 H. und 155 Einw. im Kirchsp. Artlenburg.

Schnakenberg, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Holzwärterei, zu Bullenwinkel gehörig.

Schnakenburg, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Vorwerk, zu Neuendorf geh.

Schnakenburg, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Strehlitz, Vorwerk, zu Tarmen geh.

Schnakenkathen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Vorwerk mit 2 H. u. 13 E.

Schnakenkoppel, Freie Stadt Lübek, Erbpachtsstelle der Stadt Lübek unweit des Grummesserbaunns mit Haus und 12 E., im Kirchspiele Genin.

Schnalhorst, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, Pfarrdorf, bildet mit der Ortschaft Schnedde eine Gemeinde mit 123 H. u. 504 E.

Schnalken (oder Neuvorwerk), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, Vorwerk, zu Löwenstein geh.

Schnall, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Weiler mit 4 H. und 24 E. in der Pfr. Lautrach, an der Iller.

Schnalla, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Weiler in der Pfr. Tumeltsham.

Schnaln (Schnall), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Postmünster.

Schnals, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Schlanders, ehemaliges Karthäuserkloster im gleichnamigen Thale mit Pfarrei, Dorf, Schloß und 435 E.

Schnalz, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Böbing.

Schnann, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Dorf mit Kirche, 25 H. u. 231 E. in der Gem. Pettneu.

Schnapautzen (Ssnapaussow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Lukawitz, Dorf mit 34 H. und 236 E. in der Pfr. Unter-Lukawitz.

Schnapbrücke (An der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 6 E.

Schnapop (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit Haus und 10 E.

Schnapp, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, Dorf mit 14 H. in der Pfr. Leerhafe.

Schnapp, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, Wirthshaus mit 8 E.

Schnapp (Auf der), Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof, zu Ober-Bilk geh.

Schnappberg, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 3 H. und 12 E. in der Pfr. Velden.

Schnappe, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Opotschna, Einschichte mit 7 H., bei Ober-Gießhübel.

Schnappe, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Rodenkirchen zu Hartwarden, Dorf mit 8 H. u. 56 E. im Kirchsp. Golzwarden.

Schnappe, Oldenburg, Herrsch. Kniphausen, Ldg. Kniphausen, Dorf mit 9 H. und 47 E. im Kirchsp. Fedderwarden.

Schnappe, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit Haus und 5 E.

Schnappe, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 3 H. und 22 E.

Schnappen (Am), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Grassau.

Schnappen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Bauerdorf mit 14 H. u. 121 E.

Schnappen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, Bauerdorf mit Windmühle, 14 H. und 202 E.

Schnappenhammer, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Weiler mit 3 H., Mühle am Dimlitzerbache und 15 E.

Schnappenhausen, Nassau, A. Hadamar, Hof bei Hadamar mit 10 E.

Schnappenmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, Einöde.

Schnappenstein, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Neustadt an der Aisch, Anhöhe mit Burgruinen, bei Riedfeld.

Schnapping, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Laufen.

Schnappling, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Schmiding, Weiler in der Pfr. Pichl.

Schnappstüber, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, einzelnes Haus mit 19 E.

Schnappstüber, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit Haus und 9 E.

Schnarchenreuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hof, Dorf mit 25 H., 138 E., Schloß und Ptrgr. I. des Herrn von Koch.

Schnarren, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 4 H. und 23 E. in der Pfr. Niederhausen.

Schnarrendorf, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distr. Kremsmünster, Dorf in der Pfr. Sipbachzell.

Schnarrmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde in der Pfr. Oberhausen.

Schnarrtanne, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Dorf mit 83 H. und 479 E.

Schnarsleben, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wolmirstädt, Pfarrdorf mit 2 Windmühlen, 76 H. und 627 E.

Schnarum, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit Haus und 12 E.

Schnarzenbach, Bayern, s. **Schwarzenbach.**

Schnatow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, Dorf mit Gut, 18 H. und 160 E.

Schnatten (In der), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Grades, Weiler bei Grades.

Schnatten, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Grades, Weiler bei Grades.

Schnatterbach (Ober-, Oberschnaderbach), Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Weiler mit 4 H. und 21 E. in der Pfr. Scheyern.

Schnatterbach (Unter-, Unterschnaderbach), Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Weiler mit 9 H. und 40 E. in der Pfr. Scheyern.

Schnattern, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Einödhöfe mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Gestratz.

Schnatzenmühle, Preußen, Rgbz. u. Kr. Koblenz, Mühle zu Weitersfeld geh.

Schnatzerau, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Weiler mit 5 H. in der Gemeinde See.

Schnatzling, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 4 H. und 20 E. in der Pfr. Gangkofen.

Schnaubenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 8 E. in d. Pfr. Ensdorf.

Schnauderhainchen, Sachsen-Altenburg, Ptrgr. Meuselwitz, Dorf an der Schnauder mit Mahl- und Oelmühle bei Altenburg, 59 H. u. 302 E. in der Pfr. Meuselwitz.

Schnauders, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Klausen, Dorf bei Velthurns.

Schnaudertrebnitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Pegau, Dorf mit 19 H. und 133 E.

Schnaugsten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, s. **Sgnaukften.**

Schnauhübel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Hainspach, Dorf mit Kapelle, 51 H. und 405 E., bei Langengrund.

Schnaupping, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 7 H. und 38 E. in der Pfr. Mariadorfen.

Schnaupping, Bayern, Oberb., Ldg. Haag, Kirchweiler mit 5 H. und 24 E. in der Pfr. Isen.

Schnautzhoff, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Schäferei zu Klein-Sillkow geh.

Schnauzsten (Paul), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, s. **Beggeben.**

Schnay, Bayern, s. **Schey.**

Schnazelreit (Schmalzreit), Bayern, Oberbayern, Ldg. Laufen, Weiler mit 2 H. u. 14 E. in der Pfr. Waging.

Schnebelswüstung, Bayern, Oberfranken, Herrschaftsgericht Mitwitz, 3 Einöden mit 18 E. in der Pfr. Mitwitz.

Schnebes, Bayern, Oberfranken, Ldg. Stadtsteinach, Dorf mit 12 H. und 70 E. in der Pfr. Enchenreuth.

Schneck, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 6 E. in d. Pfr. Pürten.

Schneck, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler mit 2 H. und 15 E. in d. Pfr. Königsdorf.

Schneckelbach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Seckau, Weiler bei Seckau.

Schnecken, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Schnecken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, kölm. Höfe mit 4 H. u. 29 E.

Schneckenbach, Baden, Mittelrheinkr., A. Bühl, Zinken mit 41 H. und 282 E. in der Pfr. Steinbach.

Schneckenbach, Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Weiler mit 8 H. und 36 E. in der Pfr. Eilsbronn.

Schneckenberg (Schurkenberg), Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 4 E.

Schneckenberg (Poschanzkigora), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Plankenstein, Dorf und Gemeinde mit 39 H. und 80 E. in der Pfr. Süssenberg.

Schneckenbühel (Schneckenbichel), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Gars.

Schneckenbühel, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Tittmoning.

Schneckenbühel, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Neudegg, Schloß bei Neudegg.

Schneckenburg, Baden, Seekreis, Amt Konstanz, Fabrik mit 14 E. in d. Pfr. Konstanz.

Schneckendorf, Bayern, Schwaben, Ldg. Günzburg, Dorf mit Kapelle, 20 H. u. 144 E. in der Pfr. Groß-Kissendorf.

Schneckendorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Gabel, Dorf mit 42 H. u. 253 E. in der Pfr. Brims.

Schneckendorf (Schneckendörfel, Dörfel, Schnekow), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Tribau, Dorf mit 33 H. und 201 E. in der Pfr. Grönau.

Schneckendorf (Poschanzkiwesz), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Plankenstein, Dorf und Gemeinde mit 28 H. und 120 E. in der Pfr. Süssenberg.

Schneckengrün (Schenkengrün), Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, Weiler mit 8 H., 54 E. und Schloß in der Pfr. Naila, ist freiherrlich von Andriansche Besitzung mit Standschaftsrecht.

Schneckengrün, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Dorf mit 2 Mühlen, 60 H. u. 286 E.

Schneckenhausen, Bayern, Pfalz, Kanton Otterberg, Dorf mit 48 H. und 496 E. in der kathol. Pfr. Schallodenbach und der evang. Pfr. Heiligenmoschel.

Schneckenhof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlangen, Weiler mit 4 H. und 29 E. in der Pfr. Langensendelbach.

Schneckenhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Hohenschambach.

Schneckenhof, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Pappenheim, Einöde bei Dietfurth, an der Straße von Monheim nach Weissenburg.

Schneckenhof, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Herrschaft Wigstadtel, Kolonie mit 8 H. und 41 E.

Schneckenlohe, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Dorf mit 51 H. und 262 E. in der kathol. Pfr. Marktgraiz.

Schneckenmühle, Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, Mühle mit 9 E. in der Pfr. Nußbach.

Schneckenmühle (Hehrmühle), Bayern, s. **Hehrmühle.**

Schneckenmühle, Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Lichtenberg, Mahlmühle mit 8 E. in der Pfr. Nieder-Ramstadt.

Schneckenmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, Mühle zu Stromberg geh.

Schneckenmühle, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Mühle bei Großröhrsdorf.

Schneckenmühle, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Sulz, Mühle mit 7 E., bei Binsdorf.

Schneckenreuth, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Weiler mit 6 H. und 46 E. in der Pfr. Regenstauf.

Schneckenreutsberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Klamm, Weiler in der Pfr. Klamm.

Schneckenreutsthal, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Klamm, Weiler in der Pfr. Saren.

Schneckenthal, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Anger.

Schneckenweiler, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, Weiler mit 22 E. in der Pfr. Stöckenburg.

Schnecker, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Schnecking, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 6 H. in der Pfr. Eggelheim.

Schnecklaicher, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 8 Einw. in der Pfr. Taufkirchen.

Schnedde, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, Ortschaft zu Schnathorst geh.

Schnedekrug, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Westerhof, Wirthshaus in der Pfr. Calefeld.

Schnedenharbach, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 5 H. und 20 E. in der Pfr. Holzhausen.

Schnedinghausen, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Moringen, Dorf mit 20 H. in der Pfr. Moringen.

Schnedowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodialgut mit 1870 J. 1224 □Kl. Areal, ist mit Liboch verbunden und besteht aus dem gleichnamigen Dorfe Schnedowitz mit 71 H., 395 E., Mühle und mehreren andern Orten.

Schnee (Maria-), Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sillian, Wallfahrtskirche zu Innervillgraten.

Schnee (Theil von Hörne und Schnee), Hannover, s. **Hörne** und **Schnee.**

Schneebauer, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 6 E. in der Pfr. Rohrdorf.

Schneeberg, Baden, Oberrheinkr., Amt Freiburg, Hof mit 9 E. in der Pfr. Oberried.

Schneeberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Kirchdorf mit 34 H. und 316 E. in der Pfr. Winklarn.

Schneeberg (Alten-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Dorf mit 20 H. und 156 E. in der Pfr. Tiefenbach.

Schneeberg, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Amorbach, Pfarrdorf mit 139 H., 1079 E., Mühle und Tabakfabrik.

Schneeberg, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Au.

Schneeberg, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Pfarrkirchen.

Schneeberg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Scheßlitz, Dorf mit 16 H. und 106 E. in der Pfr. Weichenwasserlos.

Schneeberg, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Pöggstall, Dorf mit 15 H., bei Kirchschlag.

Schneeberg, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Wien.-Neustadt, Dorf mit 19 H. am Schneeberge unweit Puchberg.

Schneeberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Tetschen, Dorf mit 86 H. und 561 E., bei Tetschen.

Schneeberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Schloß und Weiler bei Altenmarkt, mit Bezirksherrschaft, liegt oberhalb des Oberchbachs.

Schneeberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Gleichenberg, Weiler, der Herrschaft Trautmannsdorf dienstbar.

Schneeberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Steinach, Schloß bei Trins.

Schneeberg (Sennerei), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerd, Schweizer-Kolonie zu Wölfelsgrund geh.

Schneeberg, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Dorf mit 45 H. und 266 E.

Schneeberg, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Wiesenburg, Stadt auf einer Anhöhe mit 532 H., 7170 E., Berg-, Post-, Forst- und Steueramt, Freimaurerloge, Blaufarbenfaktorei, Garnison, Kirche, Ausnäherei, Stickerei, Klöppelei, Brauerei, Handel und einigem Bergbau. Früher war der Bergbau viel stärker, nahm aber sehr ab.

Schneebergerhof, Bayern, Pfalz, Kanton Rockenhausen, Hof bei Gerbach.

Schneebergermühle, Bayern, Pfalz, Kanton Pirmasens, Mühle bei Winzeln.

Schneebühel (Schneebichel), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Niederaschau.

Schneeburg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Hall, Schloß bei Mils.

Schneedörfel, Oesterreich, Böhmen, siehe **Mohrau** (Ober-).

Schneedorf (Ober-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 30 H. und 231 E. in der Pfr. Wallern.

Schneedorf (Unter-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 31 H. und 223 E. in der Pfr. Ober-Hayd.

Schneefelden, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Gnottschaft mit 30 H. und 170 E. in der Pfr. Schellenberg.

Schneehagen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Kothen mit Haus und 8 E.

Schneeharding, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 8 E. in der Pfr. St. Johanneskirchen.

Schneeholl, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit Haus und 14 E.

Schneekönig, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Schenke mit 6 E.

Schneelhaus, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hof mit 2 H. und 11 E.

Schneemühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Beilngries, Mühle in der Pfarrei Burggriesbach.

Schneemühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlbach, Mühle mit 9 E., bei Emskirchen.

Schneemühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kastl, Mühle mit 7 Einw., bei Trautmannshofen.

Schneemühle (Hirschbachermühle), Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Umstadt, Mahlmühle an der Großsprenz mit 8 E. in der Pfr. Großzimmern.

Schneen, Hannover, s. **Groß-** und **Klein-Schneen.**

Schneereith, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 4 E. in der Pfarrei Grabenstätt.

Schneeren, Hannover, Calenberg, A. Rehburg, Pfarrdorf mit 78 H., 570 E. und Försterei.

Schneerkingen, Baden, Seekr., A. Mößkirch, Dorf mit Filialkirche von Mößkirch, 15 H. und 108 E.

Schneesberg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Jagdhaus zu Ober-Fleckenberg gehörig.

Schneewaid, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Anger.

Schneewinkel, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 9 E., bei Inzell.

Schneewinkel, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Anger.

Schneewinkel, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Schneewinkel, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler in der Pfr. Oberhausen.

Schneewinkler, Bayern, s. **Oberland.**

Schneffelrath, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 13 H. und 72 E.

Schneflingen, Hannover, Lüneburg, Amt Knesenbeck, Dorf mit 13 H. in d. Pfr. Ohrdorf.

Schnega, Hannover, Lüneburg, A. Bodenteich, Pfarrdorf und adeliger Hof mit 74 H. und 320 E.

Schnegelshof, Churhessen, Niederhessen, Kr. und Amt Melsungen, Hof mit 6 E. in der Pfr. Dagobertshausen.

Schnegelskothen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 2 H. u. 14 E.

Schneglhaus, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Tennesberg.

Schneibenschlag, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Mattighofen, Weiler in der Pfr. St. Johann am Walde.

Schneid, Bayern, Oberfranken, Ldg. Forchheim, Pfarrdorf mit 41 H., 274 E. und Kapelle.

Schneidbach, Bayern, Schwaben, Landgr. Füßen, Dorf mit Kapelle, 37 H. und 190 E. in der Pfr. Nesselwang.

Schneidbach (Ober-), Bayern, Oberbayern, Ldg. Aichach, Kirchdorf mit 44 H. und 220 E. in der Pfr. Aichach.

Schneidbach (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Kirchdorf mit 27 H. und 164 E. in der Pfr. Aichach.

Schneidberg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 8 E., bei Holzhausen.

Schneidbügel, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Weiler mit 5 H. und 35 E. in der Pfr. Aichlbach.

Schneidemühl, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, Stadt an der Küddc mit 3 Vorstädten, evangel., kathol. und deutschkatholischer Pfarrei, Synagoge, Tuch- und Hutfabriken, Spitzenklöppelei, Lederfabrik, Landschaftsdirektion, Steuer- u. Postamt, Freimaurerlogen, 4 Jahr- und Viehmärkten, 400 H. und 4192 E.

Schneidemühl, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Etablissement mit Haus u. 15 E.

Schneidemühlchen (Pilka), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, kath. Pfarrdorf mit 53 H. und 409 E.

Schneidemühle, Churhessen, Niederhessen, Kr. Wolfhagen, A. Volkmarsen, Mühle mit 8 E. in der Pfr. Volkmarsen.

Schneidemühle, Churhessen, Niederhessen, Kr. und A. Rotenburg, Mühle mit 6 E. in der Pfr. Beenhausen.

Schneidemühle, Churhessen, Hanau, Kr. Schlüchtern, A. Schwarzenfels, Mühle mit 7 E. in der Pfr. Oberzell.

Schneidemühle, Churhessen, Niederhessen, Kr. und A. Witzenhausen, Mühle mit 7 E. in der Pfr. Witzenhausen.

Schneide- und Oelmühle, Churhessen, Fulda, Kr. Schmalkalden, A. Brotterode, Mühle mit 7 E. in der Pfr. Brotterode.

Schneidemühle, Churhessen, Niederhessen, Kr. und A. Rotenburg, Mühle mit 7 E. in der Pfr. Rangshausen.

Schneidemühle, Churhessen, Niederhessen, Kr. Rotenburg, A. Nentershausen, Mühle mit 6 E. in der Pfr. Iba.

Schneidemühle, Hessen, Oberhessen, Kr. Grünberg, Ldg. Ulrichstein, Mühle mit 7 E. in der Pfr. Bobenhausen II.

Schneidemühle und **Ziegelei,** Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Bellin, Mühle mit 8 E., bei Bellin.

Schneidemühle und **Ziegelei,** Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Wredenhagen, Schneidmühle und Ziegelei mit 2 H. und 14 E., bei Ahrensberg.

Schneidemühle, Nassau, A. Selters, Mühle bei Ellenhausen, mit 7 E.

Schneidemühle, Nassau, A. Hachenburg, Schneidmühle bei Mürlen mit 7 E.

Schneidemühle, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Schneidmühle mit 14 E.

Schneidemühle, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Schneidmühle mit 16 H.

Schneidemühle, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Hauland mit 25 H. und 199 E.

Schneidemühle (Neue-), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, Etablissement mit 3 H. und 41 E.

Schneidemühle, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Dorf mit 5 H. und 64 E.

Schneidemühle, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Dorf mit Mühle, 25 H. und 175 E.

Schneidemühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Walk- u. Mahlmühle mit 6 H., der Kämmerei in der Kreisstadt Freistadt geh.

Schneidemühle, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, Mühle mit 5 E.

Schneidemühle, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, Schneidemühle zu Zinna geh.

Schneidemühle, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, Schneidemühle mit 5 E.

Schneidemühle, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof.

Schneidemühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, Mühle zu Beulich geh.

Schneidemühle, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Weiler mit 4 H. und 25 E.

Schneidemühle, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Schneidemühle zu Morscheid gehörig mit 4 E.

Schneidemühle, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Schneidemühle zu Büdlich gehörig, mit 5 Einw.

Schneidemühle, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, Schneidemühle zu Dusemond gehörig, mit 5 E.

Schneidemühle, Sachsen-Meiningen, Amt Gräfenthal, Mühle mit 6 E., bei Hasenthal.

Schneidemühle, Sachsen-Meiningen, Amt Gräfenthal, Mühle mit 7 E., bei Meernach.

Schneidemühle, Sachsen-Meiningen, Amt Sonneberg, Mühle bei Heubisch, mit 8 E.

Schneidemühle, Sachsen-Meiningen, Amt Römhild, Mühle mit 4 E., bei Oberstadt.

Schneidemühle, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Lengsfeld, Mühle mit 7 E. in der Pfr. Lengsfeld.

Schneidemühle, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, Amt Lengsfeld, Mühle bei Weiler mit 6 E.

Schneidemühle, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Kaltennordheim, Mühle mit 8 E., bei Helmershausen.

Schneidemühlehammer, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Vorwerk mit 8 H. und 58 E.

Schneidemühlen, Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, A. Lobenstein, 4 Schneidemühlen im Frankenwalde, mit 28 E., in der Pfr. Titschendorf. Die 4 Mühlen sind die Grumbacher Schneidemühle, die Rosenbaumer-, die obere Schneidemühle an der Rodach und die Kuhmühle an der Rodach.

Schneide-Vorwerk, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Vorwerk mit 11 H. und 48 E.

Schneidenbach, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Dorf mit 64 H. und 341 E.

Schneidenhaarbach, Bayern, s. **Schnedenhaarbach**.

Schneidenhof (Schnaitenhof), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Regenstauf.

Schneider (in d. Lacken), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 4 E., bei Erlbach.

Schneider, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Engelsberg.

Schneider, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Schneider, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Weildorf.

Schneider (am Gastag), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 9 E., bei Rückstätten.

Schneider, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Margarethenried.

Schneider, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde bei Feichten.

Schneider, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde bei Haunertsholzen.

Schneider, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde in der Pfr. Piding.

Schneider (am Weiher), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde in der Pfr. Hochstätt.

Schneider (Zum), Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde mit 9 E., bei Inzell.

Schneider (in d. Lack), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Babensheim.

Schneider (am Spielberg), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde.

Schneider (Beim öden), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Gratzen, Haus bei Buschendorf.

Schneider, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler mit 9 H. in der Gemeinde Schwarzenberg.

Schneider, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 5 E. in der Pfr. Arnach.

Schneider, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 8 E. in der Pfr. Ziegelbach.

Schneideraich, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 7 E., bei Burgkirchen.

Schneiderbauer, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 5 Einw. in der Pfr. Münchheim.

Schneiderbauer, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 9 E. in der Pfr. Mühlhausen.

Schneiderbauerin, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Niederaltaich.

Schneiderbenes, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 8 E. in der Pfr. Unteressendorf.

Schneiderberg, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Einöde in der Pfr. Lam.

Schneiderberg, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Maming.

Schneiderberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Riegersburg, Weiler bei Riegersburg.

Schneiderburg, Hannover, Stade, Bremen, A. Achim, 5 Höfe in der Pfr. Achim.

Schneiderdamm, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wolmirstädt, Forsthaus zu Lindhorst gehörig.

Schneiderende, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, Bauerdorf mit 17 H. und 121 E.

Schneidergregel, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde in der Pfr. Oberaichbach.

Schneidergröben (Schneidergrem), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Waging.

Schneiderhäusel, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde.

Schneiderhäusel, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde.

Schneiderhaus, Bayern, Niederb., Landg. Straubing, Einöde bei Salching.

Schneiderhof (Groß-Schneiderhof), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Kauth, Dorf mit 39 H. und 331 E. in der Pfr. Neumark.

Schneiderhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, Hof mit 16 E. in der Pfr. Lorch.

Schneiderhofermühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Kauth, Mühle bei Schneiderhof.

Schneiderhügel (Schneiderwinkel), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußisch-Eilau, kölmer Gut mit Haus und 13 E.

Schneiderin, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Hauzenberg.

Schneiderin, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Dorf mit 15 H. und 134 E.

Schneiderkampe, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, Feuerstelle mit 10 E.

Schneiderkathe, Holstein, Gut Annenhof, Kathe im Kirchspiele Westensee, bei Annenhof.

Schneiderkrug, Oldenburg, Kr. Cloppenburg, A. Cloppenburg, Weiler bei Bühren mit 3 H. und 19 E. im Kirchspiele Emstek.

Schneiderleiten (Schneiderleite), Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde in der Pfr. Münchheim.

Schneidermändle, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 5 E., bei Heidgau.

Schneidermartin, Würtemberg, Donau-

kreis, OA. Waldsee, Hof mit 4 E. in der Pfr. Unteressendorf.

Schneidermühle, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Schneidermühle, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde bei Witzmannsberg.

Schneidermühle, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 2 H. und 20 E. in d. Pfr. Neukirchen vorm Walde.

Schneideröd, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 5 H. und 25 E.

Schneiderreith, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Ruhpolding.

Schneiders, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 7 E. in der Pfr. Wangen.

Schneiderschlag, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Winterberg, Dorf mit 22 H., 187 E. und Mühle mit Brettsäge bei Sallat.

Schneidershammer, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, Eisenhammer zu Hallenberg geh.

Schneiders-Haushof (P.), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, Hof zu Ober-Wesel geh.

Schneidershof, Churhessen, Provinz, Kr. und A. Fulda, Hof bei Frauhaus mit 7 E. in der Pfr. Petersberg.

Schneidersmühle, Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Lichtenberg, Mahl-, Oel-, Schneide- und Reibmühle an der Gersprenz mit 8 E. in der Pfr. Wersau.

Schneidersmühle (Andr.), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, Mühle zu Ober-Wesel gehörig.

Schneidersmühle (P.), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, Mühle zu Ober-Wesel gehörig.

Schneidersmühle (Th.), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, Mühle zu Ober-Wesel gehörig.

Schneidersmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Mühle zu Ober-Costenz gehörig.

Schneidersmühle (Oberste und Unterste), Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, 2 Mühlen mit 8 E.

Schneidersmühle, Preußen, Rgbz. u. Kr. Trier, Mühle mit 12 E.

Schneiderswüstung, Sachsen-Meiningen, A. Sonneberg, Bauerhof bei Rotheul mit 7 E. in der Pfr. Neuhaus.

Schneiderwies, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 6 E. in d. Pfr. Prutting.

Schneiderwies, Bayern, Niederb., Ldg. Wolstein, Einöde mit 5 E. in d. Pfr. Freyung.

Schneiderwimm, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 3 Einw. in der Pfr. Neuötting.

Schneiderwimm, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Schönau.

Schneidetschlag (Weselý), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 16 H. und 103 E., bei Ogfolnerhaid.

Schneidewind, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 2 Feuerstellen mit 11 E.

Schneidhain, Nassau, A. Königstein, Dorf mit Filialkapelle von Neuenhain, Mühle, 25 H. und 151 E.

Schneidhart (Mittler-), Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Kirchdorf mit 10 H. und 60 E. in der Pfr. Herrnwahl.

Schneidhart (Ober- und Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, 2 Dörfer mit 32 H. und 173 E. in der Pfr. Herrnwahl.

Schneidhausen, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Eisenschneide- und Papiermühle zu Lendershof geh., mit 2 H. und 13 E.

Schneidhausen (Ober-), Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Papierfabrik und Eisenschneidemühle zu Winden gehörig mit 6 E.

Schneidheim, Würtemberg, s. **Oberschneidheim.**

Schneiding (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Pfarrdorf mit 39 H. u. 254 E.

Schneiding (Nieder-), Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Kirchdorf mit 14 H. u. 92 E. in der Pfr. Oberschneiding.

Schneidlerhof (Schmiederowskischer Hof), Oesterreich, Böhmen, s. **Tomandel-Hof.**

Schneidlingen, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Aschersleben, Dorf mit Kirche, Domaine, Mühle, 138 H. und 1010 E.

Schneidmühl, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Petschau, Dorf mit Mahl- und Brettsäge bei Karlsbad.

Schneidmühl, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Stadt Königsberg, Mühle bei Königsberg.

Schneidmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Nordhalben, Einödmühle in der Pfr. Tschirn.

Schneidmühle (Die untere), Bayern, Oberfranken, Ldg. Nordhalben, Einöde mit Schneidmühle und 4 E. in der Pfr. Posseck.

Schneidmühle (Die obere), Bayern, Oberfranken, Ldg. Nordhalben, Einöde mit Schneidmühle und 7 E. in der Pfr. Posseck.

Schneidmühle (Die neue), Bayern, Oberfranken, Ldg. Nordhalben, Einöde mit Schneidmühle und 4 E. in der Pfr. Posseck.

Schneidmühle (Ober-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Stadtsteinach, Einödmühle mit 7 E. in der Pfr. Stadtsteinach.

Schneidmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Einöde mit Schneidmühle und 6 E. in der Pfr. Lahm.

Schneidmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Mühle mit 4 E., bei Pichlberg.

Schneidmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Münnerstadt, Mühle mit 4 E., bei Steinach.

Schneidmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Klingenberg, Mühle bei Röllfeld.

Schneidmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Aschaffenburg, Mahl- und Tabaksmühle an der Aschaff.

Schneidmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Bischofsheim, Mahl- und Schneidmühle bei Bischofsheim.

Schneidmühle, Nassau, A. Hachenburg, Schneidmühle bei Wied, mit 7 E.

Schneidmühle, Nassau, A. Weilburg, Mühle bei Obershausen, mit 8 E.

Schneidmühle, Nassau, A. Königstein, Mühle bei Eppstein mit 10 E.

Schneidmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Mühle zu Rödern geh.

Schneidmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, Mühle zu Enkirch geh.

Schneidmühle, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Eisenschneid- und Walzmühle mit 3 E.

Schneidmühle, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof zu Ham geh., mit Haus u. 10 E.

Schneidmühle, Preußen, Rgbz. Trier, Mühle zur Kreisstadt Saarburg geh., mit 7 E.

Schneidmühle, Würtemberg, s. **Neunkirchen.**

Schneidöd, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 2 H. und 22 E. in der Pfr. Tiefenbach.

Schneidweg, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 4 H. und 25 E. in der Pfr. Wildpoldsried.

Schneidweg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Weiler mit 8 H. und 65 E. in der Pfr. Regenstauf.

Schneiesbroich, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit Haus und 8 E.

Schneifelshäuschen, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Haus zu Sellerich gehörig, mit 3 H.

Schneiping (Schneipen), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 3 H. in der Pfr. Kirchdorf.

Schneis (Auf der und Oben auf der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 2 H. und 20 E.

Schneitbach, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Lilienfeld, 17 zerstreute Häuser bei Romsau unweit Hainfeld.

Schneitberg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Hof mit 7 E., bei Essingen.

Schneittenbach (Unter-, Unterschnaittenbach), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Dorf mit 12 H. und 40 E. in der Pfr. Schneittenbach.

Schneittenbach (Schnaittenbach), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Markt mit 107 H., 640 Einw. und Fischerei in den zahlreichen Weihern.

Schneitzelreith (Schnaizelreith), Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Weiler mit 4 H. und 27 E. in der Pfr. Reichenhall.

Schnekken, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Gut Wildstein, Dorf, $3^1/_2$ Stunde v. Eger.

Schnekker, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Paul, Weiler bei St. Margareth.

Schnelbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Weiler mit 15 H. und 84 E.

Schnell, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde.

Schnellbach, Churhessen, Fulda, Kr. und Amt Schmalkalden, Dorf an der Nessel mit 2 Mühlen, 90 H. und 470 E. in der Pfr. Floh. — Zu dem Dorfe gehört der Nesselhof.

Schnellberg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Braunau, Weiler in der Pfr. Gilgenberg.

Schnellberg, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Mattighofen, Weiler in der Pfr. Mattighofen.

Schnelldorf, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 6 H. und 32 E. in der Pfr. Stifterosterhofen.

Schnelldorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Feuchtwang, Dorf mit 77 H., 372 E. u. Mühle in der Pfr. u. Gemeinde Oberampfrach.

Schnelldorf, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Dorf in der Pfr. Suben.

Schnellenbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Weiler mit 40 H. und 194 E.

Schnellenberg, Hannover, Lüneburg, adeliger Hof mit 5 H. und 49 E. in der Pfr. Lüneburg, giebt einem Patrimonalgerichte den Namen.

Schnellenberg, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Gehöfte mit 3 H. und 19 E.

Schnellenberg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Rittergut mit Hospital und 8 E.

Schnellendorf (Groß- und Klein-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, 2 Dörfer, a) mit 78 H. und 344 E., b) mit Schloß und sogen. Schwedenkap, 75 H. und 401 E.

Schnellenfurth, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Dorf diesseits der Tschirne mit Vorwerk, 24 H. und 130 E.

Schnellenhaus (und Korrekshütte), Preußen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, Dorf mit 4 H. und 58 E.

Schnellenmühle, Würtemberg, Neckarkr., OA. Waiblingen, Mühle mit 12 E., bei Bittenfeld.

Schnellenwind, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, 3 H. mit 12 E.

Schneller, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Beuerberg.

Schneller, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 8 E. in der Pfr. Kißlegg.

Schnellerberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Walchen, Weiler in der Pfr. Fornach.

Schnellerhaus, Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, Hof mit 9 E. in der Pfr. Mittelbuch.

Schnellers, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler mit 7 H. und 30 E. in der Pfr. Oberreite, am Hausbache.

Schnellersdorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 8 H. und 60 E. in der Pfr. Edelsfeld.

Schnellersdorf, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Efferding, Dorf in der Pfarrei Stroham.

Schnellersmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Königshofen, Mühle in der Pfr. Königshofen.

Schnellerts, Hessen, Starkenburg, Ldrbzk. Breuberg, Ldg. Höchst, Burgruine bei Böllstein.

Schnellertsheim (Schnellertsham), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 7 H. und 58 E. in der Pfr. Uttling.

Schnellerviertel, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Reittenau, Dorf und Gemeinde mit 31 H. und 153 E. in der Pfr. Grafendorf.

Schnellewalde, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, Dorf mit evang. Mutterkirche und kath. Pfarrkirche, Freischoltisei, Mühle, 376 H. und 2213 E.

Schnellewarte, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, 2 Feuerstellen mit 19 E.

Schnellewind, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Landgut mit Haus und 9 E.

Schnellewind, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Haus mit 7 E.

Schnellförtel, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, Kämmereidorf mit Eisenhammer, 35 H. und 222 E.

Schnellfurth, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, Kämmereidorf mit 15 H. und 63 E.

Schnellgrund, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut Hauska, Einschichte mit 6 H. und 44 E., bei Groß-Blatzen.

Schnellheim (Schnellham), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 6 H. und 56 E. in der Pfr. Hartkirchen.

Schnellhöfle, Würtemberg, Jartkr., OA. Welzheim, Hof mit 19 E. in der Pfr. Lorch.

Schnellhof, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Frankenburg, Weiler in der Pfr. Frankenburg.

Schnellin, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, Dorf mit Vorwerk, 28 H. u. 125 E.

Schnelling, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 4 H. und 26 E. in der Pfr. Teisendorf.

Schnelling, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Otterskirchen.

Schnelling, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Pfarrkirchen.

Schnelling, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Wimsbach, Weiler in der Pfr. Steinerkirchen.

Schnellingen, Baden, Mittelrheinkr., Amt Haslach, Dorf mit Filialkirche von Steinach, 39 H. und 307 E.

Schnellinger, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde in der Pfr. Ering.

Schnellmannshausen, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen, Pfarrdorf mit 57 H. und 278 E.

Schnellmannshausen, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Kreuzburg, Pfarrdorf mit Mühle, 52 H. und 312 E. — Schnellmannshausen, vormals ein ganerbschaftl. Dorf, jenseits der Werra gelegen, ist getheilter Landeshoheit, theils Weimarisch, theils Preußisch.

Schnellmannskreit, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Pfarrdorf mit 28 H. und 150 E.

Schnellmark, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 4 H. und 25 E.

Schnellroda, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, Pfarrdorf mit Rittergut, 42 H. und 187 E.

Schnellrode, Churhessen, Niederh., Kreis Melsungen, A. Spangenberg, Dorf mit Mühle, 42 H. und 237 E.

Schnellsried, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Au.

Schnellwalde, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Dorf mit evang. Mutterkirche, 26 H. und 247 E.

Schnellweide, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Weiler mit 23 H. und 102 E.

Schnelsen, Holstein, Herrschaft Pinneberg, Dorf mit 59 H. und 390 E., bei Altona.

Schnelten, Oldenburg, Kr. Kloppenburg, A. Löhningen zu Duderstadt, Dorf mit 25 H. und 197 E. im Kirchsp. Lastrup.

Schneperodt, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 2 H. und 9 E.

Schnepfau, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Dorf mit 49 H., 251 E., Pfarrei und Schule; bildet eine Gemeinde von 103 H. mit 527 E.

Schnepfegg, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler mit 9 H. in der Gemeinde Schnepfau.

Schnepfenbach, Bayern, Unterfranken, Ldg. Dettelbach, Dorf mit 36 H., 205 E. u. Mühle in der Pfr. Dettelbach.

Schnepfenbach, Hessen, Starkenburg, Ldrbz. Erbach, Ldg. Michelstadt, einzelnes Bauerhaus mit 5 E. in der Pfr. Reichelsheim.

Schnepfenberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 2 H. und 12 E., bei Buchenlohe.

Schnepfendorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, Weiler mit 7 H. und 52 E. in der Pfr. Lenzendorf.

Schnepfenhof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Einöde mit 12 E.

Schnepfenhof, Churhessen, Provinz u. Kr. Fulda, A. Großenlüder, Hof mit 9 E. in der Pfr. Oberbimbach.

Schnepfenhof, Sachsen-Weimar, Kreis Eisenach, Patr.-Ger. Stedtfeld, Hof bei Eisenach mit 8 E. in der Pfr. Stedtfeld.

Schnepfenmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Rehau, Weiler mit 4 H., Mühle an der Lamitz und 20 E.

Schnepfenmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Feuchtwang, Mühle mit 6 E., bei Wiseth.

Schnepfenmühle, Würtemberg, Jartkr., OA. Ellwangen, Mühle mit 16 E. in der Pfarrei Stödtlen.

Schnepfenreuth, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlangen, Dorf mit 24 H. und 156 E. in der Pfr. Poppenreuth.

Schnepfenthal, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Gotha, A. Tenneberg, Gut bei Rödichen mit 5 H., 98 E., einigen Mühlen und Erziehungsanstalt, die 1784 der bekannte Salzmann errichtete und zu großem Ruf brachte.

Schnepke, Hannover, Oberhoya, A. Syke, Dorf mit 28 H. in der Pfr. Barrien.

Schnepow (Snepow, Schnepfendorf), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Lissa, Dorf mit 21 H. und 126 E. in der Pfr. Groß-Kostomlat.

Schneppe, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Höfe mit 5 H. und 31 E.

Schneppe, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 3 H. und 18 E.

Schneppen (Mittel-, Ober- und Unter-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Höfe mit 7 H. und 64 E.

Schneppen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Gehöft mit Haus und 11 E.

Schneppenbach, Bayern, Unterfranken, Ldg.

Alzenau, Dorf mit 58 H., 406 E., Kapelle und Mühlen, in der Pfr. Krombach.

Schneppenbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Dorf mit der Schmidtburger- u. Staudenmühle, 38 H. und 251 E.

Schneppenberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 4 H. und 18 E.

Schneppenburg, Hannover, Osnabrück, A. Ostercappeln, adeliger Hof bei Ostercappeln.

Schneppendahl, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 2 H. und 19 E.

Schneppendahl, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 2 H. und 13 E.

Schneppendahl, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, einzelne Häuser mit 3 E.

Schneppendorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Konogeb, Dorf mit 34 H. und 175 E. in der Pfr. Algersdorf.

Schneppendorf, Sachsen, Kr. und Amt Zwickau, Dorf mit 14 H. und 101 E.

Schneppenerhof, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, Hof mit Haus und 2 E.

Schneppenhausen, Hessen, Starkenburg, Kr. Großgerau, Ldg. Langen, Dorf mit 37 H. und 210 E. in der Pfr. Gräfenhausen.

Schneppenheim, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, Höfe mit 2 H. und 36 E.

Schneppenkauten, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, Dorf mit 30 H. und 198 E.

Schneppenmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Aschaffenburg, Mühle an der Glattbach.

Schneppenohl, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Höfe mit 2 H. und 18 E.

Schneppenpuhl, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, einzelnes Haus mit 5 E.

Schneppensiefen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 6 H. und 44 E.

Schneppershof, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit Haus und 10 E.

Schneppleunig, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberburg, Weiler in der Pfr. St. Xaver.

Schneppruthe, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Ackergüter mit 7 E.

Schnepsiefen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 5 H. und 10 E.

Schneris, Würtemberg, s. **Vorder-** und **Hinterschneris**.

Schnerzhofen, Bayern, Schwaben, Ldg. Türkheim, Dorf mit Kapelle, 16 H. und 93 E. in der Pfr. Wald.

Schnessnitz, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Straßburg, Weiler bei Langwiesen.

Schnetinghausen, Hannover, Stade, Bremen, A. Rotenburg, Dorf mit 26 H. bei Schneverdingen.

Schnetlage, Oldenburg, Kr. Kloppenburg, A. Löningen zu Duderstadt, Weiler mit 6 H. und 38 E. im Kirchsp. Löningen.

Schnett, Sachsen-Meiningen, A. Eisfeld, Filialdorf von Heubach mit 96 H. und 622 E.

Schneverdingen, Hannover, Stade, Bremen, A. Rotenburg, Pfarrdorf mit 49 H. und 361 E.

Schney, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 26 E.

Schney (Schnai), Bayern, Oberfranken, Ldg. Lichtenfels, Pfarrdorf mit 160 H., 900 Einw., Schloß, Mühle und Porzellanfabrik.

Schnezen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 14 E. in der Pfr. Berg.

Schnezenhausen, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 144 E. in der Pfr. Berg.

Schniderau, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde.

Schniebinchen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Dorf mit Weinbergshaus, Forsthaus gl. Namens, 22 H. und 127 E.

Schniedershusen, Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Rastede, Dorf mit 13 H. und 68 E. im Kirchsp. Rastede.

Schniegelmühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Mühle mit 7 E.

Schniepseln, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Erbpachtvorwerk mit 6 H. und 89 E.

Schniermann, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde.

Schniernitz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Kothen mit Haus und 9 E.

Schnifis, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Feldkirch, Dorf und Gemeinde mit 42 H., 401 E., Pfarrei und Schule.

Schnigling, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Nürnberg, Dorf mit 27 H., 225 E., Mühle u. Glasschleife in der Pfr. Poppenreuth.

Schnipien, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, Bauerdorf mit 17 H. und 129 E.

Schniping, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 3 H. und 19 E. in der Pfr. Kirchdorf.

Schnipperingen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 4 H. und 27 E.

Schnirklaich, Bayern, s. **Schnurklaich**.

Schnisselshöhe, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Haus mit 10 E.

Schnittelaue, Holstein, s. **Gieselaue**.

Schnittelohe, Holstein, Gut Hanerau, zwei Bauerstellen im Kirchspiele Hademarschen bei Steenfeld.

Schnittenberg, Bayern, Pfalz, Kanton Kirchheim, Weiler.

Schnittenkofen (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 9 H. und 20 E. in der Pfr. Kirchberg.

Schnittenkofen (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Kirchweiler mit 9 H. und 43 E. in der Pfr. Kirchberg.

Schnittering, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Schmiding, Weiler in der Pfr. Pichel.

Schnittert, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstatt mit 20 H. und 109 E.

Schnittingen, Würtemberg, Donaukr., OA. Geislingen, Dorf mit 292 E. in der Pfr. Treffelhausen.

Schnittken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, Amtssitz, Vorwerk und Wassermühle mit 7 H. und 181 E.

Schnittling, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Pleinfeld, Dorf mit 15 H. und 100 E. in der Pfr. und Gemeinde Fünfbrunn.

Schnittriege, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, Dorf mit 14 H. und 114 E.

Schnitz, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 4 E., bei Waldhausen.

Schnitzberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Wolfsegg, Weiler in der Pfarrei Ampfelwang.

Schnitzen, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einödhöfe mit 2 H. und 8 E. in der Pfarrei Sulzberg.

Schnitzenbaum, Bayern, Oberb., Landgr. Miesbach, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Au.

Schnitzenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Seeon.

Schnitzer, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. u. 7 E. in d. Pfr. Engelsberg.

Schnitzer, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 8 E. in der Pfr. Einthürnenburg.

Schnitzerkrug, Preußen, Rgbz. und Kreis Danzig, Zubehör von Bohnsack.

Schnitzhof, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Schnitzhof, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 4 H., Mühle und 30 E. in der Pfr. Viechtach.

Schnitzlehen, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Castel.

Schnitzlmühle, Bayern, Niederb., Landgr. Mallersdorf, Mühle mit 10 E., bei Schierling, an der großen Laber und Straße nach Regensburg und Straubing.

Schnitzmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Einöde in der Pfr. Viechtach.

Schnobolin (Slawonyn), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Kammergüter des Fürst-Erzbischofs von Olmütz, Pfarrdorf mit 89 H. und 634 E.

Schnodsenbach, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Schwarzenberg, Pfarrdorf mit 58 H., 309 E., 82 Juden, Schloß, Mühlen und Meierei.

Schnöbling, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 2 H. und 17 E. in der Pfr. Petting.

Schnöd, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 2 H. u. 13 E. in der Pfr. Neuhofen.

Schnöd, Bayern, Niederb., Ldg. Neuburg, Einödhöfe mit 2 H. und 29 E. in der Pfarrei Burgheim, an der Donau.

Schnöggersburg, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, Forsthaus und Vorwerk zu Ottersburg geh.

Schnölln, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Schnölzenberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Parz, Weiler in der Pfr. Grieskirchen.

Schnörenbecke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Höfe mit 2 H. und 9 E.

Schnöringen, Baden, Oberrheinkr., Amt Waldshut, 4 zerstreut liegende Häuser mit 27 E., in der Pfr. Weilheim.

Schnörlesmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Mühle hinter dem Sophienberge.

Schnörringen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 20 H. und 92 E.

Schnötting (Schnotting), Bayern, Oberb., Ldg. Freising, Weiler mit 6 H. und 30 E. in der Pfr. Kranzberg.

Schnötzing, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Köppach, Weiler in der Pfr. Atzbach.

Schnok's Gasthof, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, Gasthof zu Atzendorf geh.

Schnook, Hannover, Lüneburg, A. Neuhaus, Haus und Schnookstücke mit 4 Häusern in der Pfr. Geversdorf.

Schnorbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, kath. Pfarrdorf mit 35 H. u. 189 E.

Schnorbeck, Lippe-Detmold, A. Sternberg zu Alverdissen, 2 Kolonate mit 14 E. in der Pfr. Almena.

Schnorrbeutel, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 12 E.

Schnorrenbach, Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Fürth, Weiler mit 3 H. und 26 E. in der Pfr. Alt-Steinach.

Schnorrenberg, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, Weiler mit 11 H. und 77 E.

Schnorrenberg, Preußen, Rgbz. und Kr. Köln, Forsthaus mit 5 E.

Schnorrenberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, 3 H. mit 7 E.

Schnorrenberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstatt mit 3 H. u. 27 E.

Schnorrhöfe, (Ober- und Unter-), Bayern, Unterfranken, Ldg. Rothenbuch, 2 Mühlen mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Wintersbach.

Schnorsmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, Mühle zu Sosberg geh.

Schnorüm, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, einzelnes Haus mit 14 E.

Schnoschet, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Ponowitsch, Kirchdorf im Gebirge, nördlich von der Sau.

Schnoschet, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Egg, Weiler an der Sau.

Schnuckenstall, Hannover, Stade, Verden, A. Verden, Schäferei in der Pfr. Verden.

Schnück (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 5 E.

Schnürberg, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Viechtenstein, Weiler in der Pfr. St. Roman.

Schnüring (Schniring), Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Weiler mit 11 H. und 45 E. in der Pfr. Perlesreut.

Schnürleinsmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Weissenburg, Mühle mit 6 E. in der Pfr. Weissenburg.

Schnürpflingen, Würtemberg, Donaukr., OA. Wiblingen, Pfarrdorf mit 349 E.

Schnüssel, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Höfe mit 2 H. und 8 E.

Schnüssel, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit Haus und 11 E.

Schnufenhofen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Beilngries, Kirchdorf mit 35 H. u. 222 E. in der Pfr. Waldkirchen.

Schnugsheide, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstatt mit 21 H. und 95 E.

Schnurklaich, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 6 E., bei Hofkirchen.

Schnurkothen (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 6 E.
Schnurrenhof, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, Hof zu Monreal geh.
Schnurrer, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einöde.
Schnurtschimmel, Holstein, A. Trittau, Kathe im Kirchsp. Oldesloe, bei Neritz.
Schnuttenbach, Bayern, Schwaben, Ldg. Burgau, Kirchdorf mit 21 H. und 124 E. in der Pfr. Gundremingen.
Schnuttenhaus (Groß- u. Klein-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, a) Hof mit 2 H. und 14 E., b) Haus mit 14 E.
Scho, Sachsen, s. **Zscho.**
Schobau, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Rieden.
Schobbenhaus, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit Haus und 10 E.
Schobdach, Bayern, Mittelfranken, Landg. Wassertrüdingen, Kirchdorf mit 38 H. u. 159 E. in der Pfr. Gailsheim. Fischerei in dem vorbeifließenden Bache.
Schoben (Gay), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Anlage mit 3 H. u. 21 E.
Schoben (Szast), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, 4 Chatoullenhöfe u. Unterförsterei mit 4 H. und 26 E.
Schobenmühle (Schobermühle), Bayern, Schwaben, Ldg. Obergünzburg, Mühle bei Immenthal.
Schobensee (Mater und Pater), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, 2 Chatoullenbauerdörfer, a) mit 12 H. und 97 Einw., b) mit 17 H. und 100 E.
Schober, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.
Schober, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Weiler mit 5 H. und 31 E., bei Trauchgau.
Schober, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Radstadt, Weiler in der Pfr. St. Martin im Lämmerthale.
Schober, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Leonhardt, Hof bei St. Peter.
Schober, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Spittal, Hof am Hintereggerbache.
Schober, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Gmünd, Weiler bei Leoben.
Schober, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Wildhaus, Dorf und Gemeinde mit 54 H. und 232 E. in der Pfr. Gems.
Schoberberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Fall, Weiler bei Fall.
Schoberdorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Schwarzenau, Dorf mit 8 H., bei Vitis.
Schobereck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Authal, Dorf und Gemeinde mit 24 H. und 114 E. in der Pfr. Weißkirchen.
Schoberegg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Leonhard, Weiler bei Kleining.
Schobergrund, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, Dorf mit Vorwerk, 40 H. und 325 E.
Schoberhof, Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, Herrschaft Wallern, Einschichte bei Wallern.
Schoberöd, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 6 H. u. 25 E. in der Pfr. Reisbach.
Schobersöd, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 2 E., bei Unterratting.
Schobersreuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Weiler mit 45 E. in der Pfr. Mistelgau, am Schobersberge.
Schoberstadt, Oesterreich, Steiermark, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 12 H. und 118 E. in der Pfr. Christianberg.
Schoberstätt, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Kirchdorf.
Schobköpfing (Schollköpfing), Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde mit 11 E. in der Pfr. Heining.
Schobla (Obermüller), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Gut Tieß, Mühle bei Lutschitz.
Schobor, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Winterberg, Bauernhof bei Wischkowitz.
Schobrink, Hannover, Diepholz, A. Diepholz, 2 H. in der Pfr. Mariendrebber.
Schobrowitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Elbogen, Gut Dallwitz, Dorf, 1 Stunde von Karlsbad.
Schochen, Bayern, Schwaben, Ldg. Obergünzburg, Weiler mit 4 H. und 20 E. in der Pfr. Ronsberg.
Schochen (Unter-), Bayern, Schwaben, Ldg. Ottobeuren, Einöde mit 6 E. in der Pfarrei Ollarzried.
Schochenbühl, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einöde bei Dietmannsried.
Schochermühle, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, Mühle zu Holzmühlheim gehörig mit 11 E.
Schochwitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Seekr., Pfarrdorf mit Rittergut, der Mühle Neumühle, 65 H. und 390 E.
Schockau (Sosokawa), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Politz, Dorf am rechten Ufer der Pulsnitz mit Mühle, 37 H. und 231 E.
Schockauer Meierhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Konogeb, Meierhof bei Schockau.
Schockel (An der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 2 H. und 17 E.
Schockemühle, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Gut zu Mennighüffen geh.
Schocken, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Hauptgut und Vorwerk mit 8 H. und 95 E.
Schocken (Skoki), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Stadt an einem See mit evang., reform. und kathol. Kirche, Tuchweberei, Walke, Post, 4 Jahr- und Viehmärkten 150 H. und 1227 E.
Schockenbrock, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Meppen, 12 H. in der Pfr. Heerde.
Schockenbüttel, Holstein, Süder-Dithmarschen, Landvogtei Meldorf, s. **Großbüttel.**
Schockenfeld, Preußen, Rgbz. und Kreis Düsseldorf, 2 H. mit 12 E.
Schockmühle (Schockenmühle), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, Mühle bei Eyb.

Schockum, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Abbehausen zu Ellwürden, Bauerschaft mit 4 H. und 36 E. im Kirchsp. Blexen.

Schockumer-Deich, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Abbehausen zu Ellwürden, Bauerschaft mit 17 H. und 82 E. im Kirchsp. Blexen.

Schockwethen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, Dorf mit 10 H. u. 90 E.

Schockwitz (Zokowieze), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, Dorf mit Freischoltisei, 8 H. und 54 E.

Schodasberg (Schodersberg), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Weiler mit 8 H. u. 50 E. in der Pfr. Kulmain.

Schodehnen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Gut mit 3 H. und 38 E.

Schodelwitz, auch **Schadelwitz,** Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, Dorf mit 15 H. und 51 E.

Schoden, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, Dorf an der Saar mit Kapelle, 31 H. und 201 E.

Schodenbüttel, Hannover, Stade, Hadeln, A. Otterndorf, Bauerschaft mit 21 H. in der Pfr. Otterndorf.

Schodenmühle (Schetenmühle), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Mühle bei Limbach.

Schoderleh (Ober-), Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Stronstorf, Dorf mit 52 H., nächst Stronstorf.

Schoderleh (Unter-), Oesterreich, UMB., Ldg. Stronstorf, Dorf mit 44 H., nächst Stronstorf.

Schodersberg, Bayern, s. **Schodasberg.**

Schodezermühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Gut Radbor, Mühle bei Radbor.

Schodmack, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, kölm. Dorf mit 18 H. und 117 E.

Schodnia, Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Dorf mit 2 Mühlen (wovon die eine Jedlitze-Mühle heißt), 92 H. und 456 E.

Schodnia (Neu-), Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Parzelle mit dem Freigut Brattenhof.

Schodno, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Berent, 5 Feuerstellen mit 39 E.

Schodrock, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, s. **Szczobwock.**

Schöbendorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, Dorf mit 230 E.

Schöberitz (Schöberitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Dorf mit Kirche, Schloß, 46 H. und 274 H., bildet eine dem Grafen von Ledebour-Wecheln gehörige Herrschaft von 5474 J. 187 □Kl. Areal.

Schöberitz, Oesterreich, Böhmen, siehe **Schöbritz.**

Schöbermühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Gut Krukanitz, Mühle bei Anischau.

Schöbersdorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Hohenfurt, Dorf mit 15 H. und 100 E. in der Pfr. Höritz.

Schöbling, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Straßburg, Weiler bei Krößnitz.

Schöbling, Schwarzburg, Rudolstadt, siehe **Ober-** und **Unter-Schöbling.**

Schöchel, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfarrei Kirchheim.

Schöchleins, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hollfeld, Hof bei Wohnsgehaig.

Schöchlitz, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hollfeld, Weiler mit 16 E. in der Pfr. Weischenfeld.

Schöckel (Ober-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Gösting, Dorf und Gemeinde mit 67 H. und 302 E. in der Pfr. St. Veit.

Schöckel (Nieder-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Commende am Leech, Dorf und Gemeinde mit 62 H. und 231 E. in der Pfr. Maria-Trost.

Schöckel, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Kapfenstein, Weiler bei Kapfenstein.

Schöckingen, Würtemberg, Neckarkr., OA. Leonberg, Pfarrdorf mit 534 E.

Schöckften, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, Bauerdorf mit 17 H. und 180 E.

Schöd, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Eger, Dorf mit 2 Mühlen, 3 Stunden von Eger.

Schödekirch, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, Dorf mit Filialkirche, Schloß u. Vorwerk, Windmühle, 25 H. und 184 E.

Schödenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 4 H. und 24 E. in der Pfr. Schwindkirchen.

Schödendorf, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Friesach, Weiler bei Metnitz.

Schöder, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Murau, Dorf und Gemeinde mit 81 H. und 398 E. in der Pfr. Ranten.

Schöder, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Murau, Dorf u. Gemeinde mit 55 H. und 254 E. in der Pfr. Ranten.

Schöderl, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 2 H. und 7 E. in der Pfr. Reith.

Schödlas, Bayern, Oberfranken, Ldg. Münchberg, Dorf mit 18 H. und 96 E. in der Pfr. Münchberg.

Schöf, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Einöde mit 7 E., bei Kirchbühel.

Schöfbach, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Aldersbach.

Schöfbach, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 8 H. u. 44 E. in der Pfr. Holzkirchen.

Schöfberg, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 10 Einw. in der Pfarrei Winhöring.

Schöfeck, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, Weiler in der Pfr. St. Johann am Walde.

Schöfelding, Bayern, Oberb., Ldg. Landsberg, Pfarrdorf mit 41 H. und 219 E.

Schöfens, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Steinach, Weiler mit Kirche in der Gemeinde Pfons.

Schöffau, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 6 H. und 56 E. in der Pfr. Weihmörting.

Schöffgattern, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Peilstein, Weiler in der Pfr. Kollerschlag.

Schöffling, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr.,

Distrikt Weidenholz, Weiler in der Pfr. Weizenkirchen.

Schöflein, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Pölland, Weiler bei Nesselthal.

Schöfleiten, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 3 H. und 19 E. in der Pfr. Götting.

Schöftenhub, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Reischach.

Schöfthal, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 6 H. und 36 E. in der Pfr. Ganzkofen.

Schöfthal, Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Rohr.

Schöfweg, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Dorf mit 16 H. und 130 Einw. in der Pfarrei Innernzell.

Schöfweg, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Dorf mit 15 H. und 120 E. in der Pfr. Waldkirchen.

Schöfwegmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Einödmühle in der Pfr. Innernzell.

Schöger, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Montpreis, Dorf und Gemeinde mit 26 H. und 110 E. in der Pfr. St. Veit.

Schöker, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Einöde mit 7 E., bei Bühel.

Schölbing, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Hartberg, Dorf und Gemeinde mit Filialkirche, 141 H. und 448 E. in der Pfarrei Hartberg.

Schölen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Dorf und Vorwerk, a) mit 11 H. und 72 E., b) mit 2 H. und 12 E.

Schölisch, Hannover, Stade, Bremen, Amt Wischhausen, Dorf und 4 adelige Höfe mit 33 H. in der Pfr. Stade.

Schölitt (auch Schlitt), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, kölmer u. Bauerdorf mit kath. Pfarrkirche, 60 H. und 458 E.

Schölkupf, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Einöde mit 3 E., bei Hüttenkirchen.

Schöllach, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Niederhausen.

Schöllamühle, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 3 H. und 1 Mühle mit 2 Mahlgängen an der großen Vils.

Schöllang, Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Pfarrdorf mit 56 H., 240 E. und Beneficium. In der Nähe ist ein Gesundheitsbad.

Schöllbrunn, Baden, Mittelrheinkr., Amt Ettlingen, Pfarrdorf mit 100 H. und 568 E.

Schölleberg, Oesterreich, Tyrol, Kreis Bruneck, Ldg. Sterzing, einzelnes Wirthshaus in der Gemeinde Brenner.

Schöllenbach, Baden, Unterrheinkr., Amt Buchen, Dorf mit 4 H. und 30 E. in der Pfr. Ruoau.

Schöllenbach (Ober-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlangen, Dorf mit 26 H., 198 E. u. Schloß in der Pfr. Beerbach.

Schöllenbach (Unter-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlangen, Dorf mit 16 H. und 109 E. in der Pfr. Beerbach.

Schöllenbach, Hessen, Starkenburg, Ldrgk. Erbach, Ldg. Freienstein zu Beerfelden, Dorf mit 50 H. und 363 E. in der Pfr. Beerfelden.

Schöllenberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Schwatz, Weiler mit 5 H. in der Gemeinde Gallzein.

Schöller, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Pfarrdorf mit 8 H. und 52 E.

Schöllerhof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 2 H. u. 13 E.

Schöllerscheid, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 3 Häuser mit 25 E.

Schöllerscheid (Neu-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 6 E.

Schölleshof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, Hof mit 21 E. in der Pfr. Altdorf.

Schöllgraben, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Scheibbs, Dorf mit 7 H. unweit Scheibbs.

Schöllhof (Scheelhof), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Gunzenhausen, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Abensberg.

Schöllhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gailsdorf, Hof mit 9 E. in der Pfr. Frickenhofen.

Schöllhorn (Schellhorn), Bayern, Schwaben, Ldg. Obergünzburg, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Obergünzburg.

Schöllhorn, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 3 E. in der Pfr. Kißlegg.

Schöllhorn, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Weiler mit 13 Einw. in der Pfarrei Hauerz.

Schöllhorn, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 3 E. in der Pfr. Arnach.

Schöllhütte, Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, Weiler mit 214 Einw. in der Pfarrei Rudersberg.

Schölling (Schöller), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 4 H. und 22 E. in der Pfr. Teisendorf.

Schölling, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Sprinzenstein, Weiler in der Pfr. Sarleinsbach.

Schölling, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, Bauerschaft mit 46 H. und 340 E.

Schöllkrippen, Bayern, Unterfranken, Ldg. Alzenau, Dorf mit 40 H., 759 E. und Kapelle in der Pfr. Ernstkirchen.

Schöllmühle, Oesterreich, Böhmen, s. **Podzabrdermühle.**

Schöllnach (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Dorf mit 19 H. und 126 E. in der Pfr. Hofkirchen.

Schöllnach (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 3 H. und 36 E., in der Pfr. Hofkirchen.

Schöllnach, Bayern, Niederb., Ldg. Hengersberg, Pfarrdorf und Hofmark mit 58 H., 226 E. und Ptrgr. II. des Frhrn. v. Pfetten.

Schöllnhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hiltpoltstein, Einöde bei Mischelbach.

Schöllnstein, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler und Hofmark mit 4 H., Kapelle und 3 E. in der Pfr. Hofkirchen.

Schölschitz (Zylossic), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Sokolnitz, Kirchdorf mit Mühle, 107 H. und 746 E., wovon 37 H. mit 242 E. zu Chirlitz gehören.

Schölnast, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Herberstein, Weiler in der Pfr. Büschelsdorf.

Schölnstein, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Dorf mit 16 H. und 90 E., in der Pfr. Iggensbach.

Schöls in der Oed, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Prutting.

Schömbach (Ober- und Unter-), Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 2 Dörfer, a) mit 13 H. und 75 E. und b) mit 7 H. und 32 E.

Schömbach, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain, Kolonie an der Tschirnitz, mit 4 Ziegeleien, Schwefel- und Vitriolhütte, 25 H. und 161 E.

Schömbach (Schönbach), Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Dorf mit herzogl. Försterei und Mahlmühle, 27 H. und 163 E. in der Pfr. Neuenmörbitz.

Schömberg, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, A. Weida, Filialdorf von Steindorf, mit Forsthaus, 26 H. und 152 E.

Schömberg (auch Schönberg), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Landshut, Stadt auf einer Anhöhe, mit kath. Pfarrkirche, St. Annenkapelle, kath. Schule, Hospital, Gemeindearmenhaus, Rathhaus, Zollamt, Loh- und Mahlmühle, starker Weberei, 3 Kram- und Viehmärkten, und außerdem noch 8 Bürgerhäusern (die Siebenhäuser), 272 H. und 1821 E.

Schömberg, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, Pfarrdorf mit 221 E.

Schömberg, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Neuenbürg, Pfarrdorf mit 628 E.

Schömberg, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Rottweil, Stadt mit 4 Mühlen, Ziegelhütte und 1661 E., ist Sitz eines Amtsnotars und liegt an der Straße von Rottweil nach Balingen.

Schömerich, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, Weiler mit 14 H. und 118 E.

Schömering, Bayern, s. **Schämehring**.

Schömern, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 11 H. und 85 E. am rechten Ufer der Moldau, an der Rosenberger Straße.

Schömersdorf (Pěkná Wes), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 17 H. und 148 E., bei Bömisch-Reichenau.

Schömersroith, Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsgericht Wörth, Einöde im Bacherforste.

Schön, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 3 H. und 20 E.

Schön, Bayern, Oberb., Ldg. Starnberg, Einöde bei Tutzing.

Schön, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Auhof, Dorf mit 6 H., jenseits der Ybbs, nächst Blindenmarkt.

Schön (Unter-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Eger, Dorf mit Kapelle, ³/₄ Stunden von Eger.

Schöna, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Mergentheim, Weiler mit 95 E. in der Pfr. Freudenbach.

Schöna, Oesterreich, Böhmen, s. **Schönau**.

Schöna (auch Schönau geschrieben), Reuß, Herrschaft Gera, Filialdorf von Markersdorf mit 17 H. und 119 E.

Schöna, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, Pfarrdorf mit Vorwerk, Windmühle, 53 H. und 252 E.

Schöna, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, Dorf mit 40 H. und 254 E.

Schöna, Sachsen, s. **Ober-** und **Unter-Schöna**.

Schöna, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Oschatz, Dorf mit 28 H. und 165 E.

Schöna, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Dorf mit 87 H. und 717 E. in der Pfr. Reinhardsdorf.

Schönabrunn, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Haimburg, Dorf mit 46 H. an der Leitha zwischen Hollern und Prellenkirchen.

Schönach, Baden, s. **Groß-** und **Klein-Schönach**.

Schönach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadtamhof, Pfarrdorf mit 44 H., 258 E., 2 Kirchen, Mühle, gräflich Seinsheimschem Schlosse und Brücke über die große Laber.

Schönacker (Lepavina), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Schönstein, Dorf und Gemeinde mit 69 H. und 385 E. in der Pfr. Praßberg.

Schönaich, Bayern, Unterfranken, Ldg. Gerolzhofen, Dorf mit 15 H. und 95 E. in der Pfr. Oberschwarzach.

Schönaich, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rüdenhausen, Weiler mit 10 H., 54 E. und Mühle in der Pfr. Stierhöfstetten.

Schönaich, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, Dorf mit 15 H. und 118 E.

Schönaich, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Dorf mit Vorwerk, 19 H. und 111 E.

Schönaich, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Kolonie mit 8 H. und 50 E.

Schönaich, Würtemberg, Neckarkr., OA. Böblingen, Pfarrdorf mit 2 Mühlen und 1340 E.

Schönanger, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Weiler mit 7 H. und 44 E., in der Pfr. Rinchnach.

Schönanger, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Dorf mit 25 H. und 150 E., in der Pfr. St. Oswald.

Schönangermühle, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Einödmühle in der Pfr. St. Oswald.

Schönau (an der Steinach), Baden, Unterrheinkr., A. Heidelberg, Stadt mit Pfarrei, 212 H., 1700 E. und Tuchmacherei.

Schönau (an der Wiese), Baden, Oberrheinkreis, Amtsort und Stadt mit Pfarrei, 117 H. und 947 E. Das Amt hat 13,311 E.

Schönau, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Weiler mit 4 H. und 20 Einw. in der Pfr. Sainbach.

Schönau, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Velden.

Schönau, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 11 E., bei Wambach.

Schönau, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 3 H. und 19 E. in der Pfr. Irschenberg.

Schönau, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Weiler mit 2 H. und 12 Einw. in der Pfr. Kohlgrub.

Schönau, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler mit 2 H. und 18 E., bei Steinbach.

Schönau, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Surberg.

Schönau, Bayern, Oberb., Ldg. Aibling, Pfarrdorf mit 14 H. und 90 E.

Schönau (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, I. Rotte mit 26 H. und 226 E. in der Pfr. Berchtesgaden.

Schönau (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, II. Rotte mit 26 H. und 208 E. in der Pfr. Berchtesgaden.

Schönau (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, 2 Rotten mit 37 H. und 230 E. in der Pfr. Berchtesgaden.

Schönau, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Dorf mit 22 H. und 200 E. in der Pfr. Wegscheid.

Schönau, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde in der Pfr. Dingolfing.

Schönau, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde in der Pfr. Oberaichbach.

Schönau, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Pfarrdorf und Hofmark mit 48 H., 270 E. und Ptrgr. II. derer v. Rieberer.

Schönau, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Dorf mit 15 H., 130 E., Kapelle und Glasfabrik in der Pfr. St. Oswald.

Schönau, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Kirchdorf mit 16 H. und 91 E. in der Pfr. Böbrach.

Schönau, Bayern, Schwaben, Ldg. Lindau, Dorf mit 32 H. und 138 E. in der Pfr. Aeschach.

Schönau, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Dorf mit 54 H., 391 E., Drahtzug und Glasschleife, in der Pfr. Weiding.

Schönau, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einöde in der Pfr. Grönenbach, an der Iller.

Schönau, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Dorf mit 17 H., altem Schloß und 112 E., in der Pfr. Schwarzhofen.

Schönau, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Herrieden, Weiler mit 5 H. und 30 E., bei Heuberg.

Schönau, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Eichstädt, Dorf mit 27 H. und 142 E. in der Pfr. Oberviechtach.

Schönau (Ober- und Unter-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Herrieden, 2 Dörfer mit 11 H. und 76 E. in der Pfr. und Gemeinde Arberg.

Schönau, Bayern, Unterfranken, Ldg. Bischofsheim, Kirchdorf mit 74 H., 368 E. in der Pfr. Wegfurt.

Schönau, Bayern, Unterfranken, Ldg. Gemünden, Kirchweiler mit 4 H., 46 E. und Mühle; ehemaliges Franziskanerkloster in der Pfr. Wolfsmünster.

Schönau, Bayern, Pfalz, Kanton Dahn, Pfarrdorf mit 100 H. und 783 E., hat ein wichtiges Eisenwerk und Mühle.

Schönau, Churhessen, Oberh., Kr. Ziegenhain, A. Treysa, Filialdorf von Sebbeterode mit 45 H. und 373 E.

Schönau, Hannover, Stade, Bremen, A. Himmelpforten, Hof in der Pfr. Himmelpforten.

Schönau, Hessen, Starkenburg, Kr. Großgerau, Ldg. Großgerau, Hof mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Rüsselsheim.

Schönau, Meklenburg-Schwerin, s. **Alt-** und **Neu-Schönau**.

Schönau, Nassau, A. St. Goarshausen, vormaliges Kloster mit Pfarrkirche bei Strüth, 3 H. und 18 E.

Schönau (Klein-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Kirchberg am Wald, Dorf mit 16 H., an der deutschen Thaya, unweit Klein-Glans und Klein-Poppen, in der Pfr. Hirschbach.

Schönau, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Weitra, Dorf mit 47 H. nächst Engelstein, in der Pfr. Großschönau.

Schönau, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg Rappottenstein, Dorf mit 2 H. unweit Rappottenstein, in der Pfr. Traunstein.

Schönau (Klein-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Stadt Zwettl, Dorf mit 18 H. an der Poststraße nach Stadt Zwettl, oberhalb Rastenberg.

Schönau, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Litschau, Dorf mit 28 H., unweit Litschau in der Pfr. Litschau.

Schönau, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Großenzersdorf, Dorf mit 26 H. im Marchfelde an der Donau, in der Pfr. Probsdorf.

Schönau, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Schönau, Dorf mit 62 H. und einem herrschaftlichen Schlosse, ¼ Stunde von Ginselsdorf, nächst Baaden.

Schönau, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Krumbach, Dorf mit 31 H. und Pfarrei, nächst Krumbach.

Schönau, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Parz, Pfarrdorf mit 58 H. und 298 E., bei Wallern.

Schönau, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Schwertberg, Weiler in der Pfr. Narn.

Schönau, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Leonfelden.

Schönau, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Zellhof, Pfarrdorf mit 34 H. und 182 E.

Schönau, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Steyr, Vorstadt von Steyr, zur Stadtpfarrei Steyr geh.

Schönau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Kirchdorf mit 26 H. und 265 E.

Schönau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Neu-Perstein, Dorf mit 16 H. und 97 E., von welchen 1 Haus, die Schönauer Mühle, zu Hauska gehört, in der Pfr. Dauba.

Schönau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Graßlitz, Dorf mit Kirche, 4½ Stunde von Zwoda.

Schönau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Gießhübel, Dorf.

Schönau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Braunau, Pfarrdorf mit 4 Mühlen, 308 H. und 1825 E., bei Braunau.

Schönau (Klein-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Hainspach, Dorf am Fuße des Potzenberges mit 50 H. und 364 E.

Schönau (Schöna, Laucka), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Liebeschitz, Dorf am Biberbache mit 6 Mühlen, 138 H. und 738 E. in der Pfr. Wernstädtel.

Schönau (Groß-Schönau), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Hainspach, Pfarrdorf mit 2 Mühlen, Bleiche, Baumwollenspinnerei, Lehngericht, 332 H. und 2142 E.

Schönau (Sunawa, Sanow), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Eisenberg, Dorf mit 104 H. und 857 E. in der Pfr. Rothwasser.

Schönau, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Neu-Titschein, Kirchdorf mit 5 Mühlen, 171 H. und 1255 E.

Schönau (Sanow), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Gut Gdossau, Dorf mit Kapelle, 107 H. und 632 E.

Schönau, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Pöllau, Dorf und Gemeinde mit 98 H. und 309 E. in der Pfr. Pöllau.

Schönau, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, Weiler mit 9 H. in der Gemeinde Ratschings.

Schönau, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Reutte, Weiler mit 6 H. in der Gemeinde Heselgehr.

Schönau, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Weiler mit 12 H. in der Gemeinde Siebenbrunn.

Schönau, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kufstein, 2 Weiler mit 13 H. in der Gemeinde Häring.

Schönau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Teplitz, Dorf mit 152 H., 1151 E., Mühle und Badeanstalt, bei Teplitz.

Schönau (Szynowo), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Dorf und Mühle mit 12 H. und 147 E.

Schönau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, Dorf mit 9 H. und 129 E.

Schönau (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Dorf mit 19 H. u. 204 E.

Schönau (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Pfarrdorf mit 81 H. und 885 E.

Schönau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußisch-Holland, Pfarrdorf mit 21 H. und 225 E.

Schönau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, adeliges und kölmer Gut und Mühle mit 5 H. und 45 E.

Schönau, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, kölmer Dorf im Danziger Werder mit 2 Mühlen, 23 H. und 199 E.

Schönau, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, kölmer Dorf mit 32 H. und 350 E.

Schönau, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Hauptgut mit Mutterkirche, 30 H. und 239 E.

Schönau, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugardt, Pfarrdorf mit Windmühle, 49 H. und 331 E.

Schönau, Preußen, Rgbz. und K. Liegnitz, Anlage zu Groß-Jänowitz geh.

Schönau, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Dorf mit evang. Mutterkirche, kath. Pfarrkirche, Schloß, Erbscholtisei, Vorwerk, Schäferei, 2 Wasser-, 1 Oelmühle, Ziegelei, 68 H. und 564 E.

Schönau (oder die Neuhäuser), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Kolonie zu Kunzendorf unterm Walde geh.

Schönau, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis zwischen Goldberg, Löwenberg, Hirschberg, Bolkenhain und Jauer, mit 6,56 □Meilen Areal, 2 Städten, 44 Dörfern, 7 Kolonien, 12 Vorwerken, 4450 H. und 27,548 E., liegt im Sudetengebirge, wird von der Bober und Katzbach bewässert, erzeugt Getreide, Holz, hat Bergwerke, hält 1322 Pferde, 7833 St. Rindvieh, 26,048 Schaafe, 1416 Ziegen und 356 Schweine und treibt starke Leinweberei. — Die Kreisstadt Schönau liegt an der Katzbach und Steinbach und hat evang. und kath. Pfarrei, Industrieschule für Mädchen, Hospital, Schießhaus, Färberei, Walke, 4 Jahr- und Viehmärkte und Handel. Im Jahre 1296 wurde Sch. angelegt.

Schönau (Alt-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Schönau, Dorf mit 3 Mühlen, 122 H. und 785 E.

Schönau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, Dorf mit Freischoltisei, Windmühle, 77 H. und 383 E.

Schönau (Landeckisch-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerd, Dorf mit Filialkirche, Freischoltisei, 2 Vorwerken, 2 Wasser-, 1 Sägemühle, Potaschesiederei, 92 H. und 412 E.

Schönau (Mittelwaldisch-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerd, Dorf mit Vorwerk, Mühle, 69 H. und 295 E.

Schönau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, Dorf mit Schloß und Vorwerk, Windmühle, 32 H. und 256 E.

Schönau (Nieder-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Dorf mit Schloß und Vorwerk, Wasser- und Windmühle, 33 H. und 218 E.

Schönau, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, kath. Pfarrdorf mit 197 H. und 1030 E.

Schönau, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, Dorf mit dem Wirthshause Hütten-Schönau, 36 H. und 213 E.

Schönau, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Dorf mit dem Hofe Büchlen, 42 H. und 360 E.

Schönau, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, kathol. Pfarrdorf an der Erft, mit der Ober- und Untermühle, 65 H. und 330 E.

Schönau, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Langut mit Schloß, 2 H. und 16 E.

Schönau, Sachsen, s. **Groß-, Klein- u. Neu-Schönau.**

Schönau, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 46 H. und 255 E., bei Camenz.

Schönau (auf dem Eigen), Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Dorf mit 219 H. und 1258 E.

Schönau, Sachsen, Kr. und A. Leipzig, Dorf mit 25 H. und 205 E.

Schönau, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Borna, Dorf mit 49 H. und 261 E.

Schönau, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Chemnitz, Dorf mit 2 Mühlen, 96 H. und 1335 E.

Schönau, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Wiesenburg, Dorf mit 2 Mühlen, 64 H. und 470 E.

Schönau, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Dorf mit 16 H. und 125 E.

Schönau, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Koburg, A. Koburg, Hof bei Groß-Heurath, mit 6 E. in der Pfr. Scherneck.

Schönau (an der Hörsel), Sachsen-Koburg, Fürstenthum Gotha, A. Thal, Pfarrdorf mit zerschlagenem Gute, das Schönauer Gut genannt, gehört zum größten Theil zum Weimarischen Kammergute in Farnroda und hat 34 H. und 182 E.

Schönau vor dem Walde, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Gotha, A. Georgenthal, Pfarrdorf mit 135 H. und 737 E. — Zu dem Dorfe gehören 2 Mühlen und eine Schenke mit Braugerechtigkeit.

Schönau, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Weiler mit 62 E. in der Pfr. Schönenberg.

Schönau, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, Hof mit 2 E. in der Pfr. Oehringen.

Schönauer, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde in der Pfr. Piding.

Schönauer, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler bei Aspersheim.

Schönauer, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde bei Engertsheim.

Schönauermühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Neu-Perstein, Mühle bei Schönau.

Schönaugut, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kufstein, Gut mit Badanstalt, bei Erl.

Schönbach, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Kirchdorf mit 24 H. und 136 E. in der Pfr. Hellenbach.

Schönbach (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Dorf mit 13 H. uud 70 E. in der Pfr. Unterschönbach.

Schönbach, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 4 H. und 26 E., in der Pfr. Obertaufkirchen.

Schönbach (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Hoheneggelkofen.

Schönbach (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Hoheneggelkofen.

Schönbach, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Falkenberg.

Schönbach (Alten-), Bayern, Unterfranken, Ldg. Gerolzhofen, Pfarrdorf mit 68 H., 563 E., 150 Juden und Ptrgr. I. des Frhrn. v. Crailsheim.

Schönbach, Bayern, Unterfranken, Ldg. Eltmann, Kirchdorf mit 26 H., 140 E. und Mühle.

Schönbach, Churhessen, Oberh., Kr. und A. Kirchhain, Filialdorf von Großseelheim mit Mühle, 27 H. und 159 E.

Schönbach, Nassau, A. Herborn, Pfarrdorf mit 66 H. und 399 E.

Schönbach, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rappottenstein, Markt mit 25 H. u. Pfarrei.

Schönbach, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Wiechtenstein, Dorf in der Pfr. Schärdenberg.

Schönbach, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Mittersill, Dorf in der Pfr. Bramberg.

Schönbach, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Grafenstein, Dorf mit Kirche 159 H. und 1009 E., bei Grafenstein.

Schönbach (Unter-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Schönbach, Dorf, 4¾ Stunden Zwoda.

Schönbach, (Ober- und Unter-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Asch, Dorf mit Schlosse, 2 Meierhöfen und Zollamt, ¼ Stunde von Asch.

Schönbach (Ober-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft und Dorf mit Schloß und Meierhof, 5 Stunden von Zwoda.

Schönbach (Mittel-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Schönbach, Stadt mit Pfarrei, 5 Stunden von Eger.

Schönbach, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Dux, Dorf mit 41 H. und 236 E., in der Pfr. Ober-Leitensdorf.

Schönbach, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Gut Wernsdorf, Dorf mit Mühle, Meierhof, 22 H. und 116 E. in der Pfr. Brunnersdorf.

Schönbach, Oesterreich, Böhmen, s. **Schönbüchel.**

Schönbach, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, Dorf mit Schloß, 20 H. und 157 E.

Schönbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Weiler mit 3 H. und 21 E.

Schönbach, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, Dorf mit Mühle, 26 H. und 141 E.

Schönbach, Reuß-Greiz, A. Ober-Greiz, Pfarrdorf mit 49 H., 285 E., 2 Mühlen und Gut.

Schönbach, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 2 Mühlen, 33 H. und 180 E.

Schönbach (Ober- und Nieder-), Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Kirchdorf mit 263 H. und 1459 E.

Schönbach, Sachsen, Kr. Dresden, A. Hohnstein, Dorf mit 58 H. und 317 E.

Schönbach, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Colditz, Dorf mit 94 H. und 545 E.

Schönbach, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Zwickau, Dorf mit 69 H. und 388 E.

Schönbachsmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Eltmann, Mühle mit 4 E., bei Schönbach am Ebelsbache.

Schönbächle, Baden, Oberrheinkr., A. Tryberg, Zinken, mit 8 H. und 73 E. in der Pfr. Schönwald.

Schönbankwitz, Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Dorf mit Schloß, Freischoltisei, Vorwerk, Windmühle, 84 H. und 318 E.

Schönbaum, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, Erbpachtdorf in der Danziger Nehrung, an der Danziger Weichsel, mit Fähranstalt, evangel. Kirche, 39 H. und 308 E.

Schönbaum, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Dorf und Vorwerk mit 17 H. und 184 E.

Schönbaumerweide (und Danzigerhaupt), Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, erbemphyt. Dorf in der Danziger Nehrung, an der Danziger Weichsel, mit Windmühle, 13 H. u. 126 E.

Schönbeck, Meklenburg-Strelitz, Kr. und A. Stargard, Dorf mit Hof, Pfarrkirche, 49 H. und 394 E., bei Friedland.

Schönbeck, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Vorwerk zum Hauptgute Mariensee gehörig.

Schönbeck (Groß- und Klein-), Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, 2 Landhäuser zu Wierling geh.

Schönbeck, Holstein, A. Bordesholm, Dorf mit 35 H. und 274 E., bei Neumünster.

Schönberg, Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, Hof auf dem Schönberge mit 12 E. in der Pfr. Ebringen.

Schönberg, Baden, Mittelrheinkr., A. Gengenbach, Weiler mit 17 H. und 123 E. in der Pfr. Gengenbach.

Schönberg, Baden, Mittelrheinkr., A. Lahr, Dorf mit Filialkirche von Prinzbach, 18 H. und 150 E.

Schönberg, Bayern, Oberb., Ldg. Neumarkt, Pfarrdorf mit 21 H. und 90 E.

Schönberg, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Dorf mit 35 H., 175 E. und Kapelle in der Pfr. Bayersoyen.

Schönberg (Schönbergshof), Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Sielenbach.

Schönberg, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Weiler mit 3 H. und 24 E. in der Pfr. Burgkirchen.

Schönberg, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 2 H. u 7 E. in der Pfr. Au.

Schönberg, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 17 E. in der Pfr. Miesbach.

Schönberg, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 4 H. und 20 E. in der Pfr. Oberbergkirchen.

Schönberg, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Weiler mit 2 H. u. 17 E., bei Euernbach.

Schönberg, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Anger.

Schönberg, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 5 H. und 37 E. in der Pfr. Kienberg.

Schönberg, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H., Filialkirche und 18 E. in der Pfr. Labensheim.

Schönberg, Bayern, s. **Schöneberg** (Schönenberg, Schörnberg).

Schönberg, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Dorf mit 22 H. und 245 E. in der Pfr. Breitenberg.

Schönberg, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Markt mit 64 H. und 540 E., Postexpedition, Sitz des Rentamts Grafenau und Forstamts.

Schönberg, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Falkenberg.

Schönberg, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler mit 2 H. und 8 E. in der Pfr. Lam.

Schönberg, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 15 E. in der Pfr. Zeholfing.

Schönberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Betzigau.

Schönberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Einöde in der Pfr. Nittenau.

Schönberg (Zollberg), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Weiler mit 2 H. und 21 E. in der Pfr. Floß.

Schönberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Dorf und Hofmark mit 26 H., 173 E., Schloß mit Kapelle und Mühle in der Pfr. Wenzenbach, hat ein Ptrgr. I. des Fürsten von Thurn und Taxis.

Schönberg, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Lauf, Pfarrdorf mit 71 H., 450 E., Schloß u. Mühle.

Schönberg (Schönenberg), Bayern, Unterfranken, Ldg. Alzenau, Weiler mit 2 H. und 42 E. in der Pfr. Krombach.

Schönberg, Churhessen, Oberhessen, Kr. Ziegenhain, A. Neukirchen, Hof mit 4 H. und 18 E. in der Pfr. Röllshausen.

Schönberg, Hessen, Starkenburg, Kr. Bensheim, Ldg. Zwingenberg, Dorf mit Schloß, 78 H. 538 E., 4 Mühlen, Eisenhammer, Eisengießerei, Ziegelei und Steuereinnahme, bei Lindenfels.

Schönberg (Neu-), Holstein, Kloster Preetz, 5 ausgebaute Halbhufen mit einer Nebenschule bei Schönberg.

Schönberg, Holstein, Klostergericht Preetz, Dorf mit Pfarrkirche, 133 H. und 1390 E., hat 1 Apotheke, Windmühle und 2 Krammärkte.

Schönberg, Lauenburg, A. Steinhorst, Dorf an der Schönebeck mit 59 H. und 522 E., im Kirchspiele Sandesneben.

Schönberg (Schönhof), Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Güstrow, Meierei mit 2 H. und 16 E. in der Pfr. Zehna.

Schönberg, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Röbel, Hof mit Filialkirche von Rossow, 14 H. und 131 E., bei Wredenhagen.

Schönberg, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Crivitz, Kathe mit 8 E., bei Crivitz.

Schönberg, Meklenburg-Strelitz, Fürstenthum Ratzeburg, Stadt und vormaliger Sitz der Bischöfe, am Maurinflusse, mit 167 H., 1826 E., Landvogtei, Justizamt, Kirche, Buchdruckerei, mehreren Mühlen und Bürgerschulen, kommt 1019 zuerst vor und erhielt 1260 ein Schloß. Die Vogtei Schönberg umfaßt 28 Ortschaften mit 3538 E.

Schönberg, Nassau, A. Königstein, Filialdorf von Oberhöchstadt mit Kalkofen, 25 H. u. 154 E.

Schönberg, Nassau, A. Marienberg, Dorf mit 22 H. und 134 E. in der Pfr. Höhn.

Schönberg, Nassau, A. Wallmerod, Pfarrdorf, bildet mit Kölbingen und Möllingen eine Gemeinde.

Schönberg, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Grafenegg, Markt mit 83 H. und Pfarrei, am großen Kampflusse.

Schönberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Vöcklabruck, Weiler in der Pfr. Regau.

Schönberg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Weiler in der Pfr. Lohnsburg.

Schönberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Pührnstein, Schloßruine bei Hollerberg.

Schönberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Harrachsthal, Weiler in der Pfr. Sandel.

Schönberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Berg, Weiler in der Pfr. Rohrbach.

Schönberg, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Weitwörth, Weiler in der Pfr. Anthering.

Schönberg, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Weitwörth, Weiler in der Pfr. Dorfbeuren.

Schönberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 32 H. und 299 E. in der Pfr. Böhmisch-Röhren.

Schönberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Jung-Woschitz, Meierhof bei Vieltsch.

Schönberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Leonhard, Dorf und Gemeinde im Gebirge, östlich von St. Leonhard.

Schönberg (Schumberg), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Eisenberg, Stadt mit 521 H., 4534 E., 3 Kirchen, Schloß, Brauerei, Nadelfabrik, Baumwollenweberei, Rosogliofabrik, Bleiche, Spital und 5 Jahrmärkten. Die Stadt besitzt 3 Dörfer mit 2154 E.

Schönberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Freiberg, Weiler in der Pfr. Kirchberg.

Schönberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Oberwildon, Dorf und Gemeinde mit 19 H. und 101 E. in der Pfr. Hengsberg.

Schönberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Spielberg, Pfarrdorf mit Armeninstitut, Schule, 39 H. und 142 E. bei Spielberg.

Schönberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Rothenfels, Pfarrdorf mit 51 H. und 203 E., bei Rothenfels.

Schönberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Mieders, Dorf mit 35 H., 140 E., Poststation, Pfarrei und Schule; bildet eine Gemeinde von 50 H. und 283 E.

Schönberg, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Vorwerk mit 3 H. und 48 E.

Schönberg, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, Stadt am Rothwasser mit Pfarrei, Spital, Schießhaus, 190 H., 1229 E., Weberei, Töpfereien, Kattunfabrik, Mühlen und 4 Jahrmärkten.

Schönberg, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, Bauerdorf mit Pfarrkirche, 36 H. und 250 E.

Schönberg, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, Landgut mit Haus und 20 E.

Schönberg, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Dorf mit Kirche, 26 H. und 182 E.

Schönberg, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Gut mit 24 H. und 351 E.

Schönberg, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Dorf mit 22 H. und 133 E.

Schönberg (Groß-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlochau, Dorf mit 6 H. und 57 E.

Schönberg (Klein-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, Vorwerk zu Klebow geh.

Schönberg, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, Kämmereidorf mit Mühle, Theerschwelerei, 11 H. und 75 E.

Schönberg, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, Berg und Dorf bei Havelberg, mit 370 E.

Schönberg, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Pfarrdorf mit 230 E.

Schönberg (oder Schöneberg), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Dorf unweit der Elbe, mit Kirche, Rittergut, 37 H. und 352 E.

Schönberg, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen, Vorwerk.

Schönberg (oder Braumont), Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit Schloß, Kram- und Viehmarkt, 60 H. und 339 E.

Schönberg, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, kath. Pfarrdorf mit 4 Mühlen und Dachschieferbrüchen, 44 H. und 261 E.

Schönberg, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 61 H. und 314 E.

Schönberg, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rochlitz, Dorf mit 23 H. und 143 E.

Schönberg, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Dorf mit 73 H. und 530 E.

Schönberg, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Waldenburg, Dorf mit 39 H. und 258 E.

Schönberg, Sachsen, Zwickau, A. Plauen, Dorf mit 22 H. und 124 E.

Schönberg, Sachsen, s. **Klein-, Neu-** u. **Roth-Schönberg**.

Schönberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 36 E. in der Pfr. Bodnegg.

Schönberg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Weiler mit 92 E. in der Pfr. Münster.

Schönberg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Weiler mit 14 E. in der Pfr. Neuler.

Schönberg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Weiler mit 36 E., bei Lauchheim.

Schönberger Bauhof, Meklenburg-Strelitz, Fürstenthum Ratzeburg, A. Schönberg, Pachthof mit 6 H. und 128 E. in der Pfr. Schönberg.

Schönberger Hof, Nassau, A. Langenschwalbach, Hof bei Langscheid mit 12 E., in der Pfr. Westerburg.

Schönberger-Schwaig, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde bei Zeholfing.

Schönberg-Neustift, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Grafenegg, Dorf mit 28 H., unweit des linken Kamp-Ufers, seitwärts von Schönberg.

Schönbergsmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Aschaffenburg, Mühle bei Aschaffenburg, an der Aschaff.

Schönbichl (Schönbühl), Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde bei Berchtesgaden.

Schönbichl, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 3 H. und 18 E. in der Pfr. Schwarzach.

Schönbichl, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 6 E., bei Loiching.

Schönbichl, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Reutte, Weiler, 1 Stunde von Vils, mit einem Ansage-Posten und Grenzwache-Posten, in der Gemeinde Vils.

Schönböken, Holstein, Gut Muggesfelde, Erbpachtsstelle im Kirchspiele Warder, bei Krems.

Schönböken, Holstein, adeliges Gut mit Patrimonialgericht, 4 H. und 27 E., bei Plön.

Schönböken (Sconeboke), Holstein, Gut Schönböken, Dorf mit 17 H. und 94 E., bei Lübek.

Schönböken, Freie Stadt Lübek, Dorf mit Hof, 18 H. und 143 E. in der Pfr. Rensefeld.

Schönbörnchen (Schönbörngen), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Hinterglauchau, Dorf mit 9 H. und 69 E.

Schönborn, Baden, Seekr., A. Pfullendorf, Hof mit 12 E. in der Pfr. Pfullendorf.

Schönborn, Baden, Unterrheinkr., A. Philippsburg, Mühle am Saalbache mit 7 E. in der Pfr. Neudorf.

Schönborn, Bayern, Pfalz, Kanton Rockenhausen, Dorf mit 36 H. und 246 E. in der Pfr. Ransweiler.

Schönborn, Churhessen, Oberh., Kr. und A. Ziegenhain, Dorf und Mühle mit 17 H. und 103 E.

Schönborn, Nassau, A. Dietz, Pfarrdorf mit 68 H. und 412 E.

Schönborn, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Gut des Klosters Böhmisch-Leipa mit 683 J. 151 □Kl. Areal. Das Dorf Schönborn hat 16 H. und 85 E.

Schönborn, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Schönborn, herrschaftl. Schloß bei Göllersdorf.

Schönborn, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Reichenberg, Dorf mit 83 H. und 577 E., bei Ratschendorf.

Schönborn, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Starkstadt, Dorf mit 8 H. und 63 E. in der Pfr. Ober-Wernersdorf.

Schönborn, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Liebeschitz, Dorf mit 15 H. und 77 E. in der Pfr. Hrebitsch.

Schönborn, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Tetschen, Dorf mit Filialkirche, 57 H. u. 547 E. in der Pfr. Rosawitz.

Schönborn, (Alt- und Neu-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Rumburg, Dorf an der Prager Hauptstraße mit 245 H. und 1751 E. in der Pfr. Warnsdorf.

Schönborn, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Dorf mit 14 H. und 81 E.

Schönborn, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, Dorf mit 24 H. und 173 E.

Schönborn, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, Dorf mit 41 H. und 238 E.

Schönborn, Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Windmühle, 46 H. und 313 E.

Schönborn, Preußen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, Amtsdorf mit Mutterkirche, Vorwerk, Windmühle, 120 H. und 509 E.

Schönborn, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Dorf mit 14 H. und 62 E.

Schönborn, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Pfarrdorf und Wassermühle mit 25 H. und 185 E.

Schönborn, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Pfarrdorf mit 59 H. und 393 E.

Schönborn, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Dorf mit Mühle, 34 H. und 206 E.

Schönborn, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Hof mit 2 H. und 16 E.

Schönborn, Sachsen, Kr. Dresden, A. Hain, Dorf mit 29 H. und 157 E.

Schönborn, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Frankenberg, Dorf mit 44 H. und 330 E. in der Pfr. Sachsenburg.

Schönborn, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, A. Neustadt a. d. Orla, Pfarrdorf mit Mühle, 22 H. und 143 E.

Schönborndorf (Nowá Wes), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Neuhaus, Dorf mit 32 H. und 248 E., bei Neuhaus.

Schönbornerhof, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, Hof bei St. Wendel.

Schönbornhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Neuhaus, Meierhof bei Laßenitz.

Schönborno, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Gut mit 11 H. und 162 E.

Schönborn'sche Mahlmühle, Nassau, Amt Rüdesheim, Mühle bei Johannisberg mit 10 E.

Schönborn'sche Mühle, Nassau, A. Rüdesheim, Mühle bei Winkel mit 10 E.

Schönborn'sche Mühle, Nassau, A. Rüdesheim, Mühle bei Lorch mit 9 E.

Schönbornshöhe, Bayern, s. **Gaibach.**

Schönbornsluft, Preußen, Rgbz. und Kr. Koblenz, Hof zu Kesselheim geh. mit 10 E.

Schönbornsmühle, Hessen, Rheinh., Kr. Alzey, Friedensger. Wörrstadt, Mühle mit 8 E. in der Pfr. Wolfsheim.

Schönbronn, Baden, Seekr., A. Pfullendorf, Hof mit 12 E. in d. Pfr. Pfullendorf.

Schönbronn, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsger. Schillingsfürst, Dorf mit 28 H. und 120 E. in d. Pfr. Gastenfelden.

Schönbronn (Mittel-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Feuchtwang, Weiler mit 8 H. und 44 E. in d. Pfr. Wieseth.

Schönbronn (Ober-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Feuchtwang, Dorf mit 20 H. und 122 E. in d. Pfr. Wieseth.

Schönbronn (Schönbrunn), Bayern, Oberfranken, Ldg. Burgebrach, Pfarrdorf mit 60 H., 415 E. und altem Schloß.

Schönbronn, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd, Weiler mit 25 E. in der Pfr. Straßdorf.

Schönbronn, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Weiler mit 147 Einw. in der Pfr. Walxheim.

Schönbronn, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Weiler mit 30 Einw. in der Pfr. Bühlerzell.

Schönbronn, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, Weiler mit 72 Einw. in der Pfr. Marktlustenau.

Schönbronn, Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, Weiler mit 158 E. bei Murrhardt.

Schönbruch, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, kölm. Hof mit 11 H. und 120 E.

Schönbruch, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Pfarrdorf mit 27 H. und 302 E.

Schönbruch, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Unterförsterei mit 3 H. und 23 E.

Schönbruch, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, Gut mit 17 H. und 154 E.

Schönbruch (Schönbrook), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Chat.-Höfe mit 2 H. und 21 E.

Schönbrück, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Bauerdorf mit kath. Pfarrkirche, 49 H. und 306 E.

Schönbrück (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Unterförsterei mit 6 E.

Schönbrück (Groß-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Bauerdorf mit Mutterkirche, 69 H. und 444 E.

Schönbrück (Klein-, Königl.), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Bauerdorf mit 29 H. und 180 E.

Schönbrück (Klein-, Adelig.), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Hauptgut mit 9 H. und 117 E.

Schönbrunn, Baden, Unterrheinkr., Amt Neckar-Gemünd, Dorf mit Filialkirche von Haag, 21 H. und 374 E.

Schönbrunn, Bayern, Oberb., Ldg. Haag, Kirchdorf mit 15 H. und 80 E. in der Pfr. Schwindkirchen.

Schönbrunn, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Kirchdorf und Hofmark mit 18 H., 124 E. und Schloß mit Kapelle.

Schönbrunn, Bayern, s. **Schönbronn**.

Schönbrunn, Bayern, Niederb., Landger. Regen, Dorf mit 12 H. und 68 E. in d. Pfr. Kirchberg.

Schönbrunn, Bayern, Niederb., Landger. Wolfstein, Dorf mit 11 H. und 161 E. in der Pfr. Hohenau.

Schönbrunn, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Dorf mit 24 H. und 100 E. in der Pfr. Hoheneggelkofen.

Schönbrunn, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Weiler mit 8 H. und 44 E. in der Pfr. Freyung.

Schönbrunn (Groß-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vilseck, Pfarrdorf mit 43 H. und 305 E.

Schönbrunn, Bayern, Oberpfalz, Landger. Neustadt an der Waldnab, Weiler mit 10 H. u. 66 E. in d. Pfr. Floß.

Schönbrunn, Bayern, Oberpfalz, Landger. Hiltpoltstein, Weiler mit 8 H. und 46 E. bei Ebenricht.

Schönbrunn (Klein-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Dorf mit 14 H. und 90 E. in der Pfr. Großschönbrunn.

Schönbrunn, Bayern, Oberfranken, Ldg. Lichtenfels, Dorf mit 44 H., 227 E. und Mühle in der Pfr. Staffelstein.

Schönbrunn, Bayern, Oberfranken, Ldg. Wunsiedel, Pfarrdorf mit 34 H. und 345 E.

Schönbrunn, Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, Weiler mit 7 H. und 38 E. in d. Pfr. Schwarzenbach am Wald, an der Straße von Baireuth nach Sachsen.

Schönbrunn, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, Weiler mit 9 H. und 60 E. in der Pfr. Wernsbach.

Schönbrunn, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Kipfenberg, s. **Prunn**.

Schönbrunn, Bayern, Unterfranken, Ldg. Eltmann, Dorf mit 44 H., 238 E. und Mühlen in d. Pfr. Stettfeld.

Schönbrunn, Hessen, Starkenburg, Kreis Heppenheim, Ldg. Hirschhorn, Dorf mit 5 H. und 30 E. in der Pfr. Waldmichelbach.

Schönbrunn, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Königsberg, Dorf mit 2 Mühlen, 4 St. von Eger.

Schönbrunn (Geblowa), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Bistrau, Pfarrdorf mit 2 Meierhöfen, 4 Mühlen, 259 H., 1694 E. und Braunkohlengrube.

Schönbrunn, Oesterreich, Böhmen, Kreis Pilsen, Dorf mit 94 H., 599 E. und Schloß, bildet ein mit Tachau vereinigtes Gut.

Schönbrunn, Oesterreich, Illyrien, Kreis Adelsberg, Bez. Freudenthal, Dorf mit Kirche, bei Horiul.

Schönbrunn (Studnika Dolnj, Studenka), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Johrnsdorf, Kirchdorf mit 88 H. und 548 E.

Schönbrunn, Oesterreich, Schlesien, Kreis Teschen, Herrschaft Königsberg, Dorf bei Königsberg, dem Grafen von Wilczeck geh.

Schönbrunn, Oesterreich, Unter-, UWW., kaiserliches Lustschloß bei Hietzing, 1/2 Stunde außerhalb der Maria-Hülfer Linie von Wien gelegen, hat eine Fronte von 500 Klaftern, 1441 Gemächer, 139 Küchen, herrlichen Saal und chinesische Kabinete u. dgl. Der Park umfaßt 2800 Klafter, ist theils im französischen, theils im englischen Geschmack angelegt, hat ein Parterre, 32 Marmorstatuen, 2 Fontainen von 96 Fuß Höhe, eine Ruine, den schönen Brunnen, die Gloriette, eine Orangerie mit 740 Bäumen, Tyrolerhaus, Fasanerie, Obstgarten mit 500 Sorten, Menagerie in 13 Höfen, die sternartig angelegt sind, einen vorzüglichen Pflanzengarten mit Gewächshäusern von 1230 Fuß Länge, Kaphaus, Palmenhaus und Kamelienhaus. Schönbrunn wurde 1700 von Fischer von Erlach erbaut, 1744 von Valmagini umgestaltet, war

Maria Theresia's Lieblingsaufenthalt, später Napoleons Hauptquartier und die Todesstätte seines Sohns.

Schönbrunn (oder Schönborn), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, Kolonie von Heinzendorf.

Schönbrunn, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, Pfarrdorf mit Vorwerk, 81 H. und 411 E. In der Umgegend werden Achate und Bergkrystalle gefunden.

Schönbrunn, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, Dorf mit 2 Lehngütern, Windmühle, 52 H. und 486 E.

Schönbrunn, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, Vorwerk zu Hönigern geh.

Schönbrunn (Nieder- und Ober-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, Pfarrdorf mit Schloß, 4 Mühlen (wovon die eine Hartmühle heißt), Säge- und Oelmühle, Ziegelei, 195 H. und 393 E.

Schönbrunn, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Amtsdorf mit kathol. Pfarrkirche, Schloß, 2 Vorwerken, 4 Mühlen, 119 H. und 1010 E.

Schönbrunn, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, Dorf mit Vorwerk, Windmühle, 17 H. und 72 E.

Schönbrunn, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, Dorf mit Filialkirche, 2 Windmühlen, 125 H. und 684 E.

Schönbrunn, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Kolonie zu Ludwigsthal geh.

Schönbrunn, Reuß-Greiz, A. Unter-Greiz, Dorf mit 22 H. und 132 E. in d. Pfr. Ebersgrün im Königreiche Sachsen.

Schönbrunn, Reuß - Lobenstein - Ebersdorf, A. Lobenstein, Filialdorf von Lobenstein mit 76 H. und 410 E.

Schönbrunn (Zum), Sachsen, Kr. und A. Dresden, Vorwerk bei Dresden.

Schönbrunn (Schönborn), Sachsen, Kr. und A. Dresden, Dorf mit 51 H. und 302 E. bei Radeberg.

Schönbrunn, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Landg. Bautzen, Dorf mit 85 H. und 424 E.

Schönbrunn, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Dorf mit 14 H. und 66 E. bei Großhennersdorf.

Schönbrunn, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Voigtsberg, Dorf mit Mühle, 23 H. und 200 E., liefert Eisenstein.

Schönbrunn, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Wolkenstein, Kirchdorf mit 48 H., 431 E. und großer Baumwollspinnmühle, hat bedeutenden Flachsbau.

Schönbrunn, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Plauen, Dorf mit 46 H. und 285 E. bei Treuen.

Schönbrunn, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, Weiler mit 77 Einw. in der Pfr. Hengstfeld.

Schönbrunn, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Weiler mit 29 Einw. in der Pfr. Sulzbach.

Schönbrunn, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Nagold, Dorf mit 578 E. in der Pfr. Effringen.

Schönbrunn, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Oberndorf, Weiler mit 97 E. bei Sulgau.

Schönbrunner-Häuser, Bayern, Niederbayern, Ldg. Wolfstein, 14 H. und 190 E. in der Pfr. Hohenau.

Schönbuch, Baden, Mittelrheinkr., Amt Achern, Zinken mit 9 H. und 79 E. in der Pfr. Sasbach.

Schönbuch, Baden, Seekr., A. Ueberlingen, Hof mit 14 H. in der Pfr. Pfaffenhofen.

Schönbuch, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde mit 12 E. in der Pfr. Anger.

Schönbuch (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 3 H. und 12 E. bei Margarethenried.

Schönbuch (Unter- oder Nieder-), Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 3 H. und 21 E. bei Margarethenried.

Schönbuch, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peilenstein, Dorf mit 7 H. bei St. Leonhard am Forst.

Schönbuch, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Hof mit 7 E. in der Pfr. Unterschwarzach.

Schönbuchen (auch Schönenbuchen), Baden, Oberrheinkr., A. Schönau, Wallfahrtsort mit 8 H. und 45 E. in der Pfr. Schönau.

Schönbuchen, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler mit 2 H., 19 E. und Wallfahrtskirche in der Pfr. Kötzting.

Schönbüchel (Schönbach), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Böhmisch-Kamnitz, Dorf mit Mühle, Schloßruine, 67 H. und 522 E. bei Schönlinde.

Schönbüchl, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Seisenegg, Rotte mit 35 H., jenseits der Ybbs, unweit Amstetten, in der Pfr. Amstetten.

Schönbüchl (Langenschönbüchl), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Judenau, Dorf mit 42 H., an der Donau, im Tullnerfeld, unweit Langenrohr und in der Pfr. Langenrohr.

Schönbüchl (Klein-), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Zwentendorf, Dorf mit 17 H. an der Donau, nächst Zwentendorf.

Schönbüchl, Oesterreich, Unter-, OWW., Landgerichtssitz und Markt mit einem herrschaftl. Schlosse, 54 H. und Pfarrei, an der Donau, 1 Stunde unter Melk.

Schönbühel (Schönbichel), Bayern, Oberb., Landg. Altötting, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Reischach.

Schönbühel, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Neucilli, Schloß und Herrschaft, ist mit Brunnberg und Neucilli vereinigt.

Schönbühl, Bayern, Oberb., Ldg. Freising, Weiler mit 9 H., 71 E. und Schloß mit Kapelle in der Pfr. Kranzberg.

Schönbühl, Bayern, Mittelfranken, Landg. Heilsbronn, Einöde bei Heilsbronn.

Schönbühl, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Arbesbach, Dorf mit 26 H. bei Griesbach, in der Pfr. Griesbach.

Schönbühl, Würtemberg, Jaxtkreis, OA.

Mergentheim, Weiler mit 42 E. in der Pfr. Roth.

Schönbühl, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Mergentheim, Weiler mit 50 E. bei Markgröningen.

Schönbund, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, Abbau von Sapallen mit 5 H. und 36 E.

Schönburg, Bayern, Niederb., Ldg. Rotthalmünster, Weiler und Hofmark mit 8 H., 64 E., Kapelle, Beneficium der Pfr. Weihmörting und Ptgr. II. Kl. des Grafen Leyden.

Schönburg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Klösterle, Dorf mit 7 H., 58 E. und Schloßruine bei Klösterle.

Schönburg, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Naumburg, Amtsdorf an der Saale mit Mutterkirche, 76 H. und 400 E.

Schöndammerau (Dammerau), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, kölm. Dorf und Mühle mit 31 H. und 345 E.

Schöndammerau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Chat.-Gut mit Haus und 5 E.

Schöndammerau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Bauerdorf mit Mutterkirche, 64 H. und 447 E.

Schöndell, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Dorf mit Kapelle, den Höfen Elsmecke und Pedemecke und dem Bauerhofe Husen, 24 H. und 171 E.

Schönderling, Bayern, Unterfranken, Ldg. Brückenau, Dorf mit 63 H. und 398 E. in der Pfr. Schondra.

Schöndorf, Bayern, Oberfranken, Landg. Stadtsteinach, Weiler mit 6 H. und 51 E. in der Pfr. Wartenfels.

Schöndorf, Bayern, Niederb., Ldg. Dingolfing, Kirchweiler mit 7 H. und 48 E. in d. Pfr. Otternig.

Schöndorf, Bayern, s. **Schörndorf**.

Schöndorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Landg. Niederwalsee, Rotte mit 6 H., zwischen Oed und Witzmanstorf, in der Pfr. Siedlburg.

Schöndorf, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Vöcklabruck, Schloß und Dorf mit 71 H. und 331 E. bei Vöcklabruck.

Schöndorf, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Ried, Dorf in d. Pfr. Aurolzmünster.

Schöndorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Waldenfels, Dorf in der Pfr. Reichenthal.

Schöndorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Thurm am Hart, Weiler mit Kirche bei Lorenzberg.

Schöndorf, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, Dorf mit 16 H. und 109 E.

Schöndorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Dorf mit 14 H. und 69 E.

Schöndorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Pfarrdorf mit 3 Jahrmärkten, 24 H. und 187 E.

Schöndorf, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Bauerdorf mit 5 H. und 54 E.

Schöndorf, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, kathol. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gleichen Namens mit Mühle, 50 H. und 327 E.

Schöndorf, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, A. Neustadt an der Orla, Pfarrdorf mit 29 H. und 164 E.

Schöndorf, Sachsen-Weimar, Kr. und A. Weimar, Dorf mit Kammerguts-Schäferei, 32 H. und 134 E. in d. Pfr. Großcromsdorf.

Schöne (Ober-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Kreuzherren-Commende, Dorf, 1 Stunde von Eger.

Schöne (Die), Preußen, Rgbz. u. Kr. Stettin, Windmühle zur Stadt Stettin geh.

Schöne Aussicht, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, einzelnes Haus mit 4 E.

Schönebach, Bayern, Schwaben, Ldg. Zusmarshausen, Kirchdorf mit 21 H. und 150 E. in d. Pfr. Ziemetshausen.

Schönebeck, Hannover, Stade, Bremen, Ptgr. Lesum, Dorf mit 44 H. und 230 E. bei Lesum.

Schönebeck (Neu-), s. **Neu-Schönebeck**.

Schönebeck, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, Pfarrdorf mit Mühle, 45 H. und 313 E.

Schönebeck, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Dorf mit 13 H. und 78 E.

Schönebeck, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Dorf mit Filialkirche und 136 E.

Schönebeck (Klein-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Pfarrdorf mit 226 E.

Schönebeck (Groß-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Pfarrdorf, Oberförsterei und holländ. Papiermühle mit 1036 E.

Schönebeck, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Dorf mit Kirche, 15 H. und 136 E.

Schönebeck, Preußen, Rgbz. und Kr. Münster, Bauerschaft zu Hägar geh.

Schönebeck, Preußen, Rgbz. und Kr. Münster, Bauerschaft mit 61 H. und 390 E.

Schönebeck, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, Bauerschaft mit 47 H. und 317 E.

Schönebeck, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, Stadt an der Elbe und Leipziger Eisenbahn mit Garnison, Salzamt, Steueramt, Post, 628 H., 7953 E., Kirche, Synagoge, mehreren Mühlen, Garnison von 207 Mann, Schifffahrt, Saline, chemischer, Bleiweiß- und Zündhütchenfabrik, Brauerei, Brennerei und Papiermühle, ist sehr alt.

Schöneben, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Ruttenstein, Weiler in der Pfr. Liebenau.

Schöneben, Oesterreich, Steiermark, Kreis Bruck, Bez. Neuberg, Dorf und Gemeinde mit 25 H. und 119 E. in der Pfr. Spital.

Schöneberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Weiler mit 3 H. und 12 E. in der Pfr. Altusried.

Schöneberg, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Hofgeismar, Filialdorf von Hofgeismar mit 28 H. und 266 E.

Schöneberg, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, kathol. Pfarrdorf mit 33 H. und 194 E.

Schöneberg (Neu-), Preußen, Rgbz. Kö-

nigsberg, Kr. Allenstein, Etablissement und Unterförsterei mit 19 H. und 115 E.

Schöneberg, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, kölm. Hof mit 2 H. und 19 E.

Schöneberg (Alt- oder Purbaden), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, kath. Pfarrdorf mit 36 H. und 215 E.

Schöneberg, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, Dorf unweit der Weichsel mit dem Eigenkäthner Murksendorf, Windmühle, ev. und kath. Kirche, 171 H. und 1170 E.

Schöneberg, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, Pfarrdorf mit 47 H. und 408 E.

Schöneberg, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, Dorf und Theerofen mit 47 H. und 616 E.

Schöneberg, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, Kolonie und Erbzinsvorwerk mit 16 H. und 170 E.

Schöneberg (Alt- und Neu-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Pfarrdorf und Kolonie mit 760 E.

Schöneberg, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, Vorwerk mit 110 E.

Schöneberg, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, Dorf mit dem Forsthause Neupfalz und der Lehnmühle, 81 H. und 543 E.

Schöneberg, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Dorf mit 38 H. und 213 E.

Schönebergerfähre, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, kölm. Höfe an der Weichsel mit Fähre über dieselbe, Ziegelei, 7 H. und 56 E.

Schöneborn, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Gummersbach, Weiler mit 18 H. und 67 E.

Schönebuch, Würtemberg, Donaukreis, OA. Biberach, Hof mit 19 E. in der Pfr. Mittelbiberach.

Schönebürg, Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, Pfarrdorf mit 335 E.

Schönebund (Am), Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Schule mit Haus und 4 E.

Schöneck, Baden, Oberrheinkr., A. Staufen, Hof mit 5 E. in der Pfr. Grunern.

Schöneck, Baden, Oberrheinkr., A. Staufen, 2 zerstreute Häuser mit 5 E. in der Pfr. Obermünsterthal.

Schöneck, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Inkofen.

Schöneck, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 10 E. bei Schönberg.

Schöneck, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Bachendorf.

Schöneck, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Dorf mit 36 H. und 164 E. in der Pfr. Dietramszell.

Schöneck, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Dorf mit 19 H. und 110 Einw. in der Pfr. Böbrach.

Schöneck (Unter-, Unterschönegg), Bayern, Schwaben, Ldg. Illertissen, Weiler mit Kapelle, 9 H. und 86 E. in der Pfr. Oberroth.

Schöneck (Ober-, Oberschönegg), Bayern, Schwaben, Landg. Illertissen, Kirchdorf mit 2 Mühlen, 44 H., 307 E. und Schloßruine in der Pfr. Dietershofen.

Schöneck, Bayern, Schloßruinen bei Oberschöneck, s. **Schöneck** (Ober-).

Schöneck, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Helfenberg, Dorf und Gemeinde.

Schöneck, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Wachsenberg, Weiler in der Pfr. Weißenbach.

Schöneck, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Neukloster, Schloß und Gut, 1/4 St. von Heilenstein.

Schöneck, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Stainz, Weiler der Herrschaft Hersbersdorf dienstbar.

Schöneck, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Peckau, Dorf und Gemeinde mit 114 H. und 521 E. in der Pfr. Semriach.

Schöneck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Seckau, Dorf und Gemeinde mit 34 H. und 131 E. in der Pfr. Leibnitz.

Schöneck, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Bruneck, Schloßruine in der Gemeinde Issingen.

Schöneck, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Ried, Weiler mit 3 H. in der Gemeinde Serfaus.

Schöneck, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Bez. Hall, Ansitz bei Hall.

Schöneck, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Stadt an der Fietze mit evang. und kath. Kirche, altem Schloß (jetzt Salzmagazin), Synagoge, Tuch- und Leinweberei, 4 Jahrmärkten, Post, Stadtgericht, 190 H. und 2103 E.

Schöneck, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis St. Goar, altes Schloß, bei Hirschwiesen gelegen.

Schöneck, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Stadt mit 157 H., 1866 E., Kirche, Steueramt, Jagdhaus, 3 Mühlen, Ausnäherei, Weberei, Klöppelei, Färberei, einigen Instrumentenmachern, Pech- und Rußöfen, liegt auf einem hügeligen Plateau.

Schönecken, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Prüm, Flecken u. Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens in der Eifel, mit kath. Pfarrkirche, Kapelle, 10 Fabrikgebäuden und Mühlen, Eisenbergwerk, 4 Kram- und Viehmärkten, 193 H. u. 1091 E. In der Nähe sind die Ruinen einer alten Burg.

Schönecker-Getzenberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Bruneck, Dorf und Gemeinde mit 37 H. und 123 E., liegt zerstreut.

Schöneckermühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, Mühle zu Ney geh.

Schönecker-Waldgemeinde, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Gemeinde, aus einigen Ortschaften und zerstreut liegenden Häusern bestehend.

Schönefeld, Bayern, s. **Schönenfeld**.

Schönefeld (Ober-), Bayern, Schwaben, Ldg. Göggingen, Kirchweiler mit 10 H., 70 E. und Cisterzienserfrauenkloster mit Arbeitsschule für Landmädchen in der Pfr. Dietkirch.

Schönefeld, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, Haus in der Pfr. Berdum.

Schönefeld, Hannover, Lüneburg, A. Wilhelmsburg, Ortschaft mit 15 H. in der Pfr. Wilhelmsburg.

Schönefeld, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Dorf mit 32 H. und 165 E.

Schönefeld, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Jüterbogk, Dorf mit Filialkirche und 274 E.

Schönefeld, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Dorf und Vorwerk mit Filialkirche und 170 E.

Schönefeld (bei Artern), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, Pfarrdorf mit 30 H. und 190 E.

Schönefeld (bei Zahna), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, Dorf mit Filialkirche, 26 H. und 126 E.

Schönefeld, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, Dorf mit Kirche, Rittergut, 17 H. und 120 E.

Schönefeld, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Höfe mit 2 H. und 32 E.

Schönefeld (Auf'm), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Bauerhof mit 2 H. u. 18 E.

Schönefeld, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Eupen, Hof mit Haus und 4 E.

Schönefeld (Schönfeld), Sachsen, Kr. und A. Leipzig, Dorf mit 96 H. und 1359 E.

Schönefelde, Hannover, Stade, Hadeln, A. Hadeln, Höfe, Theil der Bauerschaft Mislage.

Schönefließ, Preußen, Rgbz. Frankfurt Kr. Guben, Dorf mit 37 H. und 245 E.

Schönefliet, Preußen, Rgbz. und Kr. Münster, Landgut zu Hembergen geh.

Schönegg (Schöneck), Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Weiler mit 5 H. und 31 E. in der Pfr. Rottenbuch.

Schönegg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Purgstall, Dorf mit 8 H., unweit Steinerkirchen.

Schönegründ, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Freudenstadt, Weiler mit 161 E. in der Pfr. Reichenbach.

Schönehof, Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, Hof mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Zähringen.

Schönehr, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Lauenburg-Bütow, Dorf mit Kathen und Mühle, 34 H. und 352 E.

Schöneich, Bayern, s. **Schönaich**.

Schöneich, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Waldschach, Dorf und Gemeinde mit 23 H. und 95 E. in der Pfr. St. Nikolai.

Schöneich, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Pfarrdorf mit 22 H. und 141 E.

Schöneich, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Dorf mit 33 H. und 240 E.

Schöneich, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Rastenburg, Kolonie mit Bleiche, 8 H. und 50 E.

Schöneiche, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Dorf mit 239 E.

Schöneiche, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, kath. Pfarrdorf mit Vorwerk, Schloß und 2 Windmühlen, 67 H. und 386 E.

Schöneiche, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, Dorf mit Vorwerk, Oberförsterei, Windmühle, 46 H. und 261 E.

Schöneiche, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Vorwerk zu Groß-Schönwald geh.

Schöneiche, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, Dorf und Wassermühle mit 6 H. und 36 E.

Schöneiche, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Vorwerk mit Haus und 9 E.

Schöneiche, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, Vorwerk mit Haus und 12 E.

Schöneiche, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Dorf, Vorwerk und Mühle mit 24 H. und 176 E.

Schöneiche, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Vorwerk mit Haus und 6 E.

Schöneiche, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, kath. Pfarrdorf mit Wasser- und Windmühle, 45 H. und 267 E.

Schöneiche, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Dorf und Gut am Eggersdorfer Mühlenfließe mit Filialkirche, Wachsbleiche, Lichterzieherei und 280 E.

Schöneiche, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, Dorf mit Filialkirche, 22 H. u. 122 E.

Schöneichsberg, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, Abbau von Groß-Lensk.

Schöne Magd, Sachsen, s. **Pöhsig**.

Schönemark, Lippe-Detmold, A. Detmold, Dorf am Einflusse der Worbecke in die Werra, mit 64 H. und 303 E. in der Pfr. Detmold.

Schönemoor, Oldenburg, Kr. und A. Delmenhorst, Pfarrdorf mit 11 H. und 86 E.

Schönemühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, Mühle zu Salzböden geh.

Schönenbach, Baden, Seekr., A. Bonndorf, Dorf mit Filialkirche von Grafenhausen, 19 H. und 129 E.

Schönenbach, Baden, Seekr., A. Neustadt, Pfarrdorf mit 54 H. und 501 E.

Schönenbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 6 H. und 38 E.

Schönenbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Waldbroel, Weiler mit 29 H. und 147 E.

Schönenbeck, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, 10 H. mit 50 E.

Schönenbeck, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 7 einzelne Häuser mit 58 E.

Schönenberg, Baden, Oberrheinkr., Amt Schönau, Dorf mit Filialkirche von Schönau, 24 H. und 222 E.

Schönenberg, Bayern, Schwaben, Landg. Burgau, Kirchdorf mit 36 H. und 227 E. in der Pfr. Ettenbeuren.

Schönenberg, Bayern, Schwaben, Landgr. Mindelheim, Kirchdorf mit 55 H., 330 Einw., Kapelle und Oel-Mühle in der Pfr. Pfaffenhausen.

Schönenberg (Ober-), Bayern, Schwaben, Ldg. Zusmarshausen, Pfarrdorf mit 47 H. und 426 E.

Schönenberg (Unter-), Bayern, Schwaben, Ldg. Zusmarshausen, Kirchdorf mit Mühle, 57 H. und 329 E. in der Pfr. Altenmünster.

Schönenberg, Bayern, Pfalz, Kanton Waldmohr, Dorf mit 77 H. und 628 E. in der Pfr. Kübelberg.

Schönenberg, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, Bauerschaft mit 20 H. und 92 E.

Schönenberg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Höfe mit 2 H. und 27 E.

Schönenberg (Hinter- und Vorder-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, a) Weiler mit 5 H. und 31 E., b) Hof mit Haus und 18 E.

Schönenberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit Jahrmarkt, 7 H. und 39 E.

Schönenberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Höfe mit Kapelle, 5 H. und 41 E.

Schönenberg (Vorder-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 4 H. und 8 E.

Schönenberg, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, Dorf mit 41 H. und 347 E.

Schönenberg, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Dorf mit 11 H. und 82 E.

Schönenberg, Würtemberg, Donaukreis, OA. Wangen, Weiler mit 42 E. in der Pfr. Wangen.

Schönenberg, Würtemberg, Donaukreis, OA. Wangen, Hof mit 9 Einw. in der Pfr. Kißlegg.

Schönenberg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Pfarrweiler mit dem sogen. Geisteshause, Kirche, Ziegelhütte und 33 E.

Schönenberg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, Weiler mit 66 E. in der Pfr. Enslingen.

Schönenberg, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Maulbronn, Dorf mit 152 E. in der Pfr. Oetisheim.

Schönenborn, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 6 H. und 58 E.

Schönenbruch, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit Haus und 8 E.

Schönenbühel, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler mit 5 H. und 32 E. in der Pfr. Oberreite, am Hausbache.

Schönenbühl, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Weiler mit 16 Einw. in der Pfr. Gebrazhofen.

Schönenbühl, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Backnang, Hof mit 14 E. in der Pfr. Rietenau.

Schönenfeld (Nieder-), Bayern, Oberb., Ldg. Rain, Kirchdorf mit 22 H., 150 E., Mühle und Kuratie der Pfr. Feldheim, hatte einst ein Bernhardiner-Nonnenkloster.

Schönenfeld, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Dorf mit 32 H. und 285 E.

Schönenfelderhof, Bayern, Schwaben, Ldg. Monheim, Einöde an der Donau.

Schönengroden, Oldenburg, Herrschaft Kniphausen, Ldg. Kniphausen, einzelnes Haus mit 6 E. im Kirchsp. Fedderwarden.

Schönengroden, Oldenburg, Herrschaft Kniphausen, Ldg. Kniphausen, einzelne Hausstätte mit 6 E. im Kirchsp. Sengwarden.

Schönenkamp, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Neu-Kalden, Hof mit 8 H. und 71 E. in der Pfr. Schorrentin.

Schönenmühl, Baden, Seekr., A. Heiligenberg, Hof mit 14 Einw. in der Pfr. Ober-Homberg.

Schöne Noth, Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, königl. Waldhwozd, 2 Taglöhnerhäuser im Seewiesner Gericht.

Schönenwald, Bayern, s. **Schünewald**.

Schönenwalde, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugardt, Pfarrdorf und Windmühle mit 41 H. und 248 E.

Schönenwalde, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, Hof mit 16 H. und 43 E.

Schönenwart, Oesterreich, Tyrol, Kreis Schwaz, Ldg. Hall, adeliger Ansitz bei Volders.

Schönenworth, Hannover, Stade, Bremen, A. Kehdingen-Freiburg, adeliger Hof und Höfe, zur Bauerschaft Esch geh.

Schönerding, Bayern, Niederb., Landgr. Vilshofen, Kirchdorf mit 25 H. und 182 E. in der Pfr. Aunkirchen.

Schönering, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Wilhering, Pfarrdorf mit 49 H. und 332 E. bei Wilhering.

Schönerlinde, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Pfarrdorf mit 480 E.

Schönermark, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, Pfarrdorf und Vorwerk mit 257 E.

Schönermark, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Prenzlau, Pfarrdorf und Vorwerk mit 340 E.

Schönermark, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Dorf mit Filialkirche u. 232 E.

Schönermark, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Dorf mit Filialkirche, Gut und 200 E.

Schönerstädt (Schönnerstädt), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Augustusburg, Dorf mit 80 H., 607 E. und 2 Mühlen in der Pfr. Oederan; hat viele Weber und Spinner.

Schönerstädt (Schönnerstädt), Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rochlitz, Dorf mit 39 H., 218 E. und Kirche.

Schönerswalde, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Bauerdorf mit 6 H. und 76 E.

Schönertshof (Schönhardtshof), Bayern, Unterfranken, Ldg. Karlstadt, Weiler mit 6 H., 1 Mühle an der Werrn und 50 E. in der Pfr. Stetten.

Schönertshof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Schweinfurt, Hof mit 10 E. in der Pfarrei Heidenfeld.

Schönertsmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Haßfurt, Mühle bei Wonfurt.

Schönesberg, Bayern, Oberb., Ldg. Rain, Pfarrdorf mit 22 H. und 128 E.

Schöneschoch, Bayern, Schwaben, Ldg. Türkheim, Weiler mit 7 H. und 50 E. in der Pfr. Wörishofen.

Schöneseifen, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, Dorf mit 51 H. und 282 E.

Schöneshof, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, Hof mit 10 H. und 45 E.

Schönewald (Ober- und Unter-), Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Weiler mit 6 H. und 40 E. in der Pfr. Seeg, an der Straße nach Nesselwang.

Schönewalde, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, Städtchen am Fleischbache mit Freihof, 5 Windmühlen, 3 Jahrmärkten, 140 H. und 887 E.

Schöneweide, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Dorf mit 289 E.

Schöneweide, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Etablissement zu Köpenick geh.

Schönewerda, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, Pfarrdorf mit Rittergut, Mühle, Ziegelei, Gasthof, 74 H. und 419 E.

Schönewörde, Hannover, Lüneburg, Amt Knesebeck, Dorf mit 31 H. und Försterei in der Pfr. Knesebeck.

Schönfärberei, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Sulz, eine mit einer Walkmühle verbundene Fabrik mit 3 E. bei Rosenfeld.

Schönfärbermühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Patzau, Mühle bei Rauckowitz.

Schönfeld, Baden, Seekr., Amt Stetten, Hof mit 12 E. in der Pfr. Schwenningen.

Schönfeld, Baden, Unterrheinkr., A. Tauber-Bischofsheim, Pfarrdorf mit 72 H. und 465 E.

Schönfeld, Bayern, Vorstadt von München, s. **München.**

Schönfeld, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 17 E.

Schönfeld, Bayern, Oberfranken, Landg. Pegnitz, Weiler mit 10 H., Mühle und 40 E. in der Pfr. Schnabelwaid.

Schönfeld Bayern, Oberfranken, Ldg. Gräfenberg, Einöde mit 5 E. in d. Pfr. Weissenohe.

Schönfeld, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hollfeld, Pfarrdorf mit 35 H., 194 E. u. Mühle.

Schönfeld, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldsassen, Weiler mit 11 H., Mühle und 80 E. in der Pfr. Wisau.

Schönfeld, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Einöde in der Pfr. Altenthann.

Schönfeld (oder Augustenruhe), Churhessen, Niederh., Kr. und A. Kassel, churfürstl. Landsitz mit Oekonomiegebäude, 2 H. und 17 E. in der Pfr. Kirchditmold.

Schönfeld, Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kanton Mersch, Dorf mit Kaplaneikirche, 53 H. und 283 E. in der Pfr. Mersch.

Schönfeld, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Gadebusch, Hof mit Mühle, Forsthaus, 32 H. und 227 E., bei Schwerin.

Schönfeld, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Großsieghharts, Dorf mit 47 H. bei Kirchberg an der Wild.

Schönfeld, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Arbesbach, Dorf mit 16 H. bei Arbesbach.

Schönfeld, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Drosendorf, Dorf mit 21 H. nächst Gilgenberg, in der Pfr. Waldkirchen.

Schönfeld, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Marchegg, Dorf mit 38 H. nächst Oberweiden und Lassee, in der Pfr. Lassee.

Schönfeld, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Dorf mit 5 H., zwischen Neulengbach und Baumgarten, in d. Pfr. Christoph.

Schönfeld (Sumfelt) Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Polna, Dorf mit Filialkirche, 76 H. und 573 E., bei Polna.

Schönfeld, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Naffaberg, Dorf mit 11 H. und 68 E. in der Pfr. Kamenitz.

Schönfeld, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, freie Zinnbergstadt mit Pfarrei, 4 St. von Karlsbad.

Schönfeld, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Türmitz, Dorf mit Filialkirche, Mühle, 54 H. und 308 E. in der Pfr. Türmitz. In der Nähe befinden sich auch Steinkohlenbrüche.

Schönfeld (Klutschken), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Bürgstein, Dorf mit 14 H. u. 78 E., hat meistens Glasarbeiter.

Schönfeld, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Böhmisch-Kamnitz, Dorf mit Mühle, 84 H. und 589 E., bei Ober-Kreibitz.

Schönfeld, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrsch. Königsberg, Dorf bei Königsberg, dem Grafen von Wilczeck gehörig.

Schönfeld, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, Dorf mit 37 H. und 349 E.

Schönfeld, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, Vorwerk mit 3 H. 76 E.

Schönfeld, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, Dorf mit Mühle, Ziegelei, 29 H. u. 260 E.

Schönfeld, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Vorwerk mit Filialkirche, 20 H. u. 117 E.

Schönfeld, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, Dorf mit Mühle, 39 H. u. 304 E.

Schönfeld, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Fürstenthum, Vorwerk zu Pobanz geh.

Schönfeld, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Schiefelbein, Vorwerk zu Rützenhagen geh.

Schönfeld, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Dramburg, Dorf mit Filialkirche, 20 H. und 187 E.

Schönfeld, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Randow, Pfarrdorf mit 35 H. und 259 E.

Schönfeld (Neu-), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, Kolonie mit 2 Ziegeleien, 3 H. u. 26 E.

Schönfeld (Groß-), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, Dorf mit Filialkirche, Windmühle, 54 H. und 385 E.

Schönfeld (Klein-), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, Pfarrdorf mit 39 H. u. 264 E.

Schönfeld, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, Dorf mit Filialkirche, 31 H. u. 297 E.

Schönfeld (Groß-), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, Dorf mit Filialkirche, Vorwerk, Windmühle, 44 H. und 420 E.

Schönfeld, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, Dorf mit Schloß, Mühle, 40 H. und 228 E.

Schönfeld, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Mühle, 27 H. und 196 E.

Schönfeld, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, Pfarrdorf mit Schloß u. Vorwerk, Windmühle, 76 H. und 347 E.

Schönfeld, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Goldberg-Haynau, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Wasser- und Windmühle, 36 H. und 237 E.

Schönfeld (Ober-), Preußen, Rgbz. Lieg-

nitz, Kr. Bunzlau, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Wasser- und Windmühle, 90 H. u. 491 E.

Schönfeld (Nieder-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Dorf mit evangel. Mutterkirche, kathol. Pfarrkirche, Schloß, Vorwerk, Mühle, 109 H. und 566 E.

Schönfeld (Neu-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Kolonie mit Vorwerk zu Nieder-Schönfeld geh.

Schönfeld, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Kreuzburg, Dorf mit Schloß, 2 Wasser- und Windmühle, 92 H. und 827 E.

Schönfeld, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Dorf und Wassermühle mit 54 H. und 277 E.

Schönfeld, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, Vorwerk mit Haus und 6 E.

Schönfeld, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, Dorf mit 17 H. und 139 E.

Schönfeld, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Pfarrdorf mit Windmühle, Schäferei, 27 H. und 144 E.

Schönfeld, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedberg, Dorf und Vorwerk mit 21 H. und 160 E.

Schönfeld, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, Dorf mit Filialkirche, 61 H. u. 469 E.

Schönfeld, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, Vorwerk mit 6 H und 103 E.

Schönfeld, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, Dorf mit 71 H. und 395 E.

Schönfeld, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Dorf mit Filialkirche u. 146 E.

Schönfeld, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Kolonie mit 60 E.

Schönfeld, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, Dorf mit Filialkirche u. 110 E.

Schönfeld, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, Pfarrdorf mit Vorwerk u. 189 E.

Schönfeld, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Dorf mit Filialkirche u. 160 E.

Schönfeld (auch Bernefeld), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, Dorf mit Kirche, 18 H. und 108 E.

Schönfeld, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II., Pfarrdorf mit Windmühle, 75 H. und 360 E.

Schönfeld, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Eupen, Hof mit Haus und 8 E.

Schönfeld, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Hof zu Zemmer geh. mit 28 E.

Schönfeld, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Prüm, Dorf mit Kapelle, Mühle, 26 H. und 182 E.

Schönfeld, Reuß-Greiz, siehe **Ober-** und **Unter-Schönefeld.**

Schönfeld, Sachsen, f. **Schönefeld.**

Schönfeld, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Dorf mit 123 H. u. 434 E.

Schönfeld, Sachsen, Kr. und A. Dresden, Dorf und Kammergut mit Schloß, Kirche, Pfarrei, Apotheke, Windmühle, 74 H. u. 460 E.

Schönfeld, Sachsen, Kr. Dresden, A. Hain, Dorf mit 66 H. und 395 E., liegt östlich von Hain an der Lausitzer Straße.

Schönfeld, Sachsen, Kr. Dresden, A. Frauenstein, Dorf mit Kirche, 3 Mühlen, mehreren Brettsägen, 53 H. und 378 E., hat bedeutenden Bretterhandel.

Schönfeld, Sachsen, Kr. Dresden, A. Freiberg, Dorf mit Oelmühle, 49 H. und 313 E., hat guten Flachsbau.

Schönfeld, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rochlitz, Dorf mit 22 H. und 138 E.

Schönfeld, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Wolkenstein, Dorf und Rittergut mit Ziegelei, 61 H. und 509 E.

Schönfelde, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Dorf mit Filialkirche, 23 H. und 171 E.

Schönfelde, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Bauerdorf mit Unterförsterei, 59 H. und 491 E.

Schönfelden, Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Herrschaft Hohenfurt, Dorf mit 14 H. und 118 E. in der Pfr. Kapellen.

Schönfelden, Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 17 H. und 139 E. bei Kalsching.

Schönfeldermühle, Bayern, siehe **Elsenmühle.**

Schönfels, Bayern, Mittelfranken, Landg. Eichstädt, Pfarrdorf mit 40 H. und 215 E.

Schönfels, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Zwickau, Dorf mit Schloß, 60 H. und 462 E., hat ziemliche Fabrikation, einige Eisenzechen u. Steinbrüche.

Schönfels, Sachsen, siehe **Alt-** und **Neu-Schönfels.**

Schönferchen, Bayern, Oberpfalz, Landg. Cham, Kirchdorf mit 11 H., 63 E. und Nebenkirche in der Pfr. Cham.

Schönferchen, Bayern, Oberpfalz, Landg. Cham, Einöde mit 5 E. in d. Pfr. Schorndorf.

Schönficht, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Tirschenreuth, Dorf mit 13 H., 107 E. und Relais-Station in der Pfr. Beutl.

Schönficht (Schönfrecht), Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Miltigau, Dorf mit Pfarrei, 2 St. von Sandau.

Schönfichten, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Greinburg, Dorf in der Pfr. Grein.

Schönfleck (nebst Schindelholz und Brän), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöden und Weiler mit 8 H. und 44 E. in der Pfr. St. Wolfgang.

Schönfließ, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Kolonie mit 7 H. und 46 E.

Schönfließ, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Dorf an der Fietze mit 11 H. u. 82 E.

Schönfließ, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Berent, Hauptgut mit 10 H. und 83 E.

Schönfließ, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, ummauerte Stadt an der Rörike u. dem Sonnenburger See, mit Mutterkirche, Schule, Gerberei, 4 Kram-, Vieh- und Pferdemärkten, 249 H. und 2192 E.

Schönfließ, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Dorf mit Filialkirche, 15 H. und 101 E.

Schönfließ, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Gut und Bauerdorf mit dem Vorwerke Kurken, 13 H. und 104 E.

Schönfließ, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, Bauerdorf mit 17 H. und 101 E.

Schönfließ, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Dorf mit 24 H. und 246 E.

Schönfließ mit **Klein-Schönfließ,** Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Pfarrdorf und Waldhaus mit 44 H. und 316 E.

Schönfließ, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Pfarrdorf mit Gut und 259 E.

Schönfließer-Gehege, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, Vorwerk mit Haus und 25 E.

Schönfliet, Preußen, Rgbz. und Kr. Münster, Landgut zu Hembergen geh.

Schönforst, Preußen, Rgbz. u. Kr. Aachen, Landgut mit den Ruinen eines Schlosses u. 10 E.

Schönforst (Groß- und Klein-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, 2 Dörfer, a) mit 26 H. und 237 E., b) mit 10 H. und 85 E.

Schönfuß, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Dorf mit 17 H. und 85 E. in der Pfr. Markt-Erbendorf.

Schöngeising, Bayern, Oberb., Ldg. Starnberg, Kirchdorf mit 59 H., 296 E. und Mühle in der Pfr. Bruck.

Schöngleina, Sachsen-Altenburg, siehe **Gleina.**

Schöngraben, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Seibersdorf, Schloß und Meierhof mit 2 H. bei Unterwaltersdorf.

Schöngrabern, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Guntersdorf, Markt mit 151 H. und Pfarrei bei Oberhollabrunn, an der Pragerstraße.

Schöngras, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nittenau, Kirchdorf mit 13 H. und 94 E. in der Pfr. Bruck.

Schöngras, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, Weiler mit 11 E. in der Pfr. Leuzendorf.

Schöngrund, Baden, Oberrheinkr., Amt Hornberg, Hof mit 12 E. in der Pfr. Schiltach.

Schöngrund, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Weiler in der Pfr. Fladnitz.

Schöngumprechting, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Neumarkt, Weiler in der Pfr. Seekirchen.

Schönhägeregge, Hannover, Calenberg, A. Hameln, Dorf mit 30 H. in der Pfarrei Hemeringen.

Schönhäuschen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hofstatt mit 2 H. und 18 E.

Schönhäuser-Damm, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II., Vorwerk mit 14 H. und 55 E.

Schönhäuser-Schäferei, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis Jerichow II., Schäferei mit Ziegelei, 2 H. und 4 E.

Schönhagen, Hannover, Hildesheim, Göttingen, Amt Nienover, Dorf mit 105 H. und 780 E. in der Pfr. Schönhagen.

Schönhagen, Holstein, Gut Bossee, Meierhof mit 15 E. bei Kiel.

Schönhagen, Holstein, Gut Bothkamp, Meierhof mit 4 H. und 23 E. bei Preetz.

Schönhagen, Lippe, A. Sternberg zu Alverdissen, Dorf und Bauerschaft mit 48 H. und 515 E. in der Pfr. Bösingfeld.

Schönhagen, Lippe-Detmold, s. **Ober-** u. **Nieder-Schönhagen.**

Schönhagen, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, Dorf mit 33 H. und 207 E.

Schönhagen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, Dorf mit 120 E.

Schönhagen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Pfarrdorf, mit 307 E.

Schönhagen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Pfarrdorf mit Gut, Mühle an der Temnitz und 280 E.

Schönhagen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugardt, Pfarrdorf mit 30 H. und 240 E.

Schönhaid, Bayern, Oberfranken, Landg. Pottenstein, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Pottenstein.

Schönhaid (schöne Haide), Bayern, Oberfranken, Ldg. Hollfeld, Weiler mit 3 H. und 27 E. in der Pfr. Weischenfeld.

Schönhaid, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pottenstein, Einöde mit 11 E.

Schönhain, Sachsen-Altenburg, s. **Ober-Schönhain.**

Schönhain, Sachsen-Altenburg, Ptrgr. Ponitz, Dorf mit 39 H. und 201 E. in der Pfr. Ponitz.

Schönhardt, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd, Weiler mit 195 E. in d. Pfr. Iggingen.

Schönhardt, Würtemberg, Neckarkr., OA. Weinsberg, Weiler mit 93 E. in der Pfarrei Mainhard.

Schönhart, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 4 H. und 43 E. in der Pfr. Otterskirchen.

Schönhart, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Münsterberg, Vorwerk zu Münchhof geh.

Schönharting, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Trostberg.

Schönhausen, Hessen, Oberh., Kr. Nidda, Ldg. Ortenberg, Kolonie mit 4 H. und 28 E. in der Pfr. Gedern.

Schönhausen, Meklenburg-Strelitz, Kreis Stargard, Amt Woldegk, Dorf mit Hof, Filialkirche von Badresch, 34 H. und 278 E. bei Woldegk.

Schönhausen, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, Dorf mit 15 H. und 77 E.

Schönhausen, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Schönau, Kolonie zu Neukirch geh.

Schönhausen, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II., Pfarrdorf unweit der Elbe, mit 2 Rittergütern, 180 H. und 1079 E.

Schönhausen (Hohen-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Dorf mit Gut und 159 E.

Schönhausen (Nieder-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Dorf und Schloß mit mehreren Landhäusern der Berliner, Filialkirche und 225 E.

Schönhausen (Nieder-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Erbpachtvorwerk mit 54 E.

Schönheid (Schönhaid), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldsassen, Dorf mit 25 H. und 175 E. in der Pfr. Wiesau.

Schönheida, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Dorf mit 20 H. und 117 E. in der Pfr. Thonhausen.

Schönheide, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, kathol. Pfarrdorf mit 4 Vorwerken, 1 Wasser- und 2 Windmühlen, 143 H. und 1102 E.

Schönheide (Schöneida), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, 10 Feuerstellen mit 57 E.

Schönheide, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Spremberg, Dorf mit Vorwerk, 16 H. und 106 E.

Schönheide, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, Dorf mit Vorwerk, Scholtisei, Windmühle, 38 H. und 182 E.

Schönheide, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Freiberg, Vorwerk bei Saida.

Schönheide, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Eibenstock, Kirchdorf mit mehreren Mühlen und Sägen, 424 H. und 4367 Einw., hat 2 Förster, Orgelbauer, 8 zum Theil wichtige Fabriken-, Wein-, Material- und Nußhandlungen, starke Ausnäherei und Klöppelei und liefert viele Blechwaaren, Nägel, Borstenwaaren, Schwamm, Pech u. s. w.

Schönheide, Sachsen, s. **Heiersdorf**.

Schönheide, Schwarzburg-Rudolstadt, Amt Königsee, Gasthof mit 6 E. in der Pfr. Dörnfeld an der Heide.

Schönheider-Hammer, Sachsen, Kreis Dresden, Amt Eibenstock, Dorf und Rittergut mit Schloß, Mühle und Säge, Vorwerk, 35 H. und 390 E., hat den ältesten Hochofen im Lande, berühmte Eisengießerei (für Oefen, Maschinentheile, Kunst- und Putzsachen), ein Blechwalzwerk und eine sehenswerthe Wasserleitung.

Schönheim, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Einöde in der Pfr. Hohenfels.

Schönheitsmühle, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Mühle mit 11 E.

Schönhengst, Oesterreich, Böhmen, Kreis Chrudim, Herrschaft Leitomischel, Dorf mit 23 H. und 152 E. in der Pfr. Ketzelsdorf.

Schönherrnhaus, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 2 H. und 9 E., bei Ruppertskirchen.

Schönhöfchen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Hof mit 3 H. und 18 E.

Schönhöfen, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde mit 10 E. in d. Pfr. Pfakofen.

Schönhöfe, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, Vorwerk mit 3 H. und 15 E.

Schönhölzig, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, 7 Feuerstellen mit 30 E.

Schönhörn, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, adeliges freies Gut mit 4 H. und 19 E. im Kirchsp. Middoge.

Schönhof, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hollfeld, Hof mit 15 E. in der Pfr. Weischenfeld.

Schönhof, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 11 E. in der Pfr. Nöham.

Schönhof, Churhessen, Hanau, Kr. Gelnhausen, Amt Birstein, Hof mit 11 E. in der Pfr. Romsthal.

Schönhof, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grevismühlen, Hof mit 19 H. und 185 E. bei Grevismühlen.

Schönhof, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Feldberg, Meierei mit 3 H. und 25 E. bei Feldberg.

Schönhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft des Grafen Czernin mit 10,612 J. 1145 □Kl. Areal und 3834 E. Das Dorf Schönhof hat 54 H., 348 E., Kapelle und Schloß.

Schönhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Einschichte bei Frauenthal.

Schönhof (Klein-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Gut Milsau, Dorf mit 14 H. und 67 E. in der Pfr. Sehlau.

Schönhof, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Dorf mit Pfarrei, Schloß, Herrschaft und Mühle, an einem See.

Schönhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, Hof mit 4 E. in d. Pfr. Wildenthierbach.

Schönhof, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Berent, Vorwerk zu Schönfließ geh.

Schönhof, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Lublinitz, Kolonie und Vorwerk zu Lubschau geh.

Schönhof, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, Hof mit dem Gehöfte Wüstenfelde, 17 H. und 101 E.

Schönhofen, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 4 H. und 16 E. in der Pfarrei Waging.

Schönhofen, Bayern, Oberpfalz, Landg. Hemau, Kirchdorf u. Hofmark mit 65 H., 362 E., Schloß, Mühle, Eisen- und Waffenhammer.

Schönhofen, Bayern, Oberpfalz, Landg. Hemau, Kirchdorf mit 61 H. und 330 E.

Schönhohe, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, Kolonie mit 21 H. und 108 E.

Schönholthausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, kath. Pfarrdorf u. Bauerschaft mit 28 H. und 199 E.

Schönholz, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Kolonie mit 75 E.

Schönholz, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Dorf mit 108 E.

Schönholz, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Havelland, Vorwerk mit 62 E.

Schönhorn, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Alt-Strelitz, Holzwärterei mit 2 H. und 15 E. bei Fürstenberg.

Schönhorn, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Haus mit 8 E.

Schönhorst, Holstein, Gut Schönhorst, Dorf mit 35 H. und 175 E., bei Kiel.

Schönhorst, Holstein, A. Bordesholm, Erbpachtsstellen mit 58 H. und 292 E. in der Pfr. Brügge.

Schönhorst, Holstein, adeliges Gut und Dorf mit Patrimonialgericht, 41 H. und 28 E. in der Pfr. Schönkirchen.

Schönhorst, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, kölm. Dorf mit 83 H. und 289 E.

Schönhub, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 12 E., bei Zeiling.

Schönhub, Bayern, Niederb., Ldg. Sim-

bach, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Kirchberg.

Schönhub, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Hebertsfelden.

Schönhub (Ober-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Hohenfurt, Dorf mit 6 H. und 68 E. in der Pfr. Rosenberg.

Schönhub (Unter-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Hohenfurt, Dorf mit 5 H. und 66 E. in der Pfr. Hohenfurt.

Schönhuben, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Welsberg, zerstreute Höfe in der Gemeinde Toblach.

Schöniack, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Negau, Dorf und Gemeinde mit 17 H. und 73 E. in der Pfr. St. Benedicten.

Schönichel, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrschaft Oderberg, Dorf bei Oderberg.

Schöning, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Salzburg, Weiler in der Pfr. Eugendorf.

Schöningen, Braunschweig, Kr. Helmstädt, Amtsstadt mit 2 Vorstädten, 4 Thoren, Kirche, Armenhaus, Gut, 7 Branntwein- und Spiritusbrennereien, Vitriolfabrik, Saline, Braunkohlenbergwerk, Weberei, Post, Försterei, 333 H. und 3454 E. — Das Amt Schöningen enthält 17 Orte, 1189 Häuser und 10,267 E.

Schöningen, Hannover, Hildesheim, Göttingen, Amt Uslar, Pfarrdorf mit 123 H. und 820 E.

Schöningen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Dorf mit Filialkirche, Gut, Mühle, 35 H. und 333 E.

Schöningen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, Kolonie mit 20 H. und 144 E.

Schöningsburg, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, Gut mit Haus und 14 E.

Schöningslust, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, Feuerstelle, s. **Johnsfelde.**

Schöningswalde, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Dorf mit 19 H. und 143 E.

Schön-Insel, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, Amt Güstrow, Hof und Gasthaus mit 17 E., nach Güstrow in die Domkirche eingepfarrt.

Schönitz, Anhalt-Dessau, A. Oranienbaum, Dorf mit 8 H. und 40 E. in der Reisigk.

Schönitz, Oesterreich, Mähren, s. **Schomitz.**

Schönitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Gießhübel, Dorf, 2 Stunden von Karlsbad.

Schönkau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, Freidorf mit 23 H. und 136 E.

Schönkirch, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Tirschenreuth, Kirchdorf und Hofmark mit 105 H. und 531 E. in der kath. Pfr. Pücherreuth.

Schönkirchen, Holstein, A. Kiel, Dorf mit Pfarrkirche, 54 H. und 32 E. bei Kiel.

Schönkirchen, Oesterreich, Unter-, UMB., Markt mit einem Schlosse, Landgerichte, 76 H., 560 E. und Pfarrei im Marchfelde, unweit Regenstorf.

Schönklitten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, Vorwerk mit 8 H. u. 42 E.

Schönlage, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Crivitz, Dorf mit 12 H. u. 111 E. in der Pfarrei Holzendorf.

Schönlanke (Trzianka), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Stadt unfern der Netze, mit evangel. und kathol. Pfarrei, Synagoge, Tuchfabrikation, Land- und Stadtgericht, Steueramt, Oberförsterei, Forstkasse, Post, 4 Jahrmärkten, 370 H. und 3715 E., wobei 800 Juden.

Schönlanke, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Dorf mit 84 H. und 316 E.

Schönlanke, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Vorwerk und Sitz des Domainenamts mit 4 H. und 37 E.

Schönleiten, Oesterreich, Oberb., Hausruckkr., Distr. Aschach, Weiler in der Pfarrei Hartkirchen.

Schönleithen, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Dorf mit 42 H. und 176 E. in der Pfr. Wilpertszell.

Schönleithen, Bayern, Oberpfalz, Landg. Burglengenfeld, Weiler mit 8 H. und 45 E., bei Pirkensee.

Schönlind, Bayern, Oberfranken, Ldg. Wunsiedel, Weiler mit 6 H. und 35 E. in der Pfr. Wunsiedel.

Schönlind, Bayern, Oberfranken, Landg. Selb, Dorf mit 21 H. und 116 E. in der Pfr. Schönwald.

Schönlind, Bayern, Oberfranken, Landg. Kirchenlamitz, Dorf mit 18 H. und 120 E. in der Pfr. Weißenstadt.

Schönlind, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldsassen, Weiler mit 9 H. und 60 E. in der Pfr. Münchenreuth.

Schönlind, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 5 H. und 26 E. in der Pfr. Neukirchen.

Schönlind, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Weiler mit 11 H., Kapelle und 90 E. in der Pfr. Schlicht.

Schönlind, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Stadt Eger, Dorf mit 9 H., Schneid-, Mahl- und Oelmühle, 1 St. von Eger.

Schönlind, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Gut und Dorf mit Schloß, Meierhof, Schäferei und 2 Mahlmühlen, $2^1/_2$ St. von Sandau.

Schönlind, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Heinrichsgrün, Pfarrdorf, 3 St. von Zwoda.

Schönlind, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Plauen, Dorf mit 21 H. und 112 E.

Schönlind, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Voigtsberg, Dorf mit 33 H. und 207 E.

Schönlinde, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Gut Schönbach, Markt mit Pfarrei, Bleichen, Lein- und Baumwollweberei, Färbereien, Druckerei, 461 H. und 3668 E.

Schönlinde (Schönlind, Schönlinden), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Dorf mit 19 H. u. 107 E., bildet ein Gut der Stadt Kommotau, das 11 Dörfer umfaßt.

Schönlinde (Neu-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Rumburg, Dorf mit Mühle, 6 H. und 30 E., bei Rumburg.

Schönlinde, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, Vorwerk mit 3 H. u. 13 E.

Schönlinde, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Dorf mit 24 H. und 198 E.

Schönlinde (Klein=), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Vorwerk mit 2 H. und 20 E.

Schönlinden, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Dorf mit Mühle, Waldhaus u. dem Vorwerke Klein=Schönlinde, 49 H. und 319 E.

Schönlinden (Schönlinten), Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Peterskirchen.

Schönlings, Bayern, s. **Reichartsried** (Unter=).

Schönmädel (Grzeczna panna), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Dorf mit 11 H. und 77 E.

Schönmattenwag, Hessen, s. **Ober=** und **Unter=Schönmattenwag.**

Schönmehring (Schömering), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 3 H. und 16 E., bei Stephanskirchen.

Schönmergel, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, Vorwerk mit Haus und 6 E.

Schönmohr, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Dorf mit 18 H. und 135 E.

Schönmoor, Holstein, Distrikt mit 13 H. und 65 E. im Kirchsp. Herst. Hievon gehört ein Theil der Grafschaft Ranzau, der andere dem Klostergericht Itzehoe.

Schönmoor, Holstein, A. Segeberg, Anbauerstellen mit 7 H. und 31 Einw. in der Pfr. Großenaspe.

Schönmoor, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, Kämmerei=Zinsdorf mit 16 H. und 155 E.

Schönmoos, Bayern, s. **Schäfmoos.**

Schönmooser, Bayern, Niederb., Landg. Griesbach, Einöde bei Hubreith.

Schönmühle (Schönmühl), Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Weiler mit 2 H., Mühle und 10 E., bei St. Johannesrain, an der Loisach.

Schönmühle, Bayern, s. **Schulmühle.**

Schönmühle, Bayern, Oberpfalz, Landg. Neumarkt, Einödmühle mit 6 E., an der Amberger Straße.

Schönmühle, Bayern, Oberpfalz, Landg. Vohenstrauß, Mühle mit 4 E. in der Pfarrei Köblitz.

Schönmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heidenheim, Mühle bei Treuchtlingen.

Schönmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Feuchtwang, Mühle in der Pfr. Feuchtwang.

Schönmühle (Siejewo), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszyn, Vorwerk und Mühle mit 3 H. und 32 E.

Schönmühle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, Mühle in der Pfr. Marktlustenau.

Schönmünz, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, Weiler mit 16 E. in der Pfr. Baiersbronn.

Schönmünzach, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, Weiler, der mit dem Pfarrdorfe Schwarzenberg verbunden ist und 276 E. zählt, hat einen Poststall ohne Expedition und eine Glashütte, die schönes Tafelglas liefert.

Schönnen, Hessen, Starkenburg, Ldrbz. Erbach, Landg. Michelstadt, Dorf mit 21 H. und 163 E. in der Pfr. Erbach.

Schönnenbeck, Preußen, Rgbz. und Kreis Düsseldorf, Dorf mit Haus und 8 E.

Schönnerstädt, Sachsen, siehe **Schönerstädt.**

Schönnewitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., Dorf mit 24 H. und 135 E.

Schönnewitz, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Meißen, Dorf mit 9 H. und 75 E.

Schönnewitz, Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Oschatz, Dorf mit 39 H. und 234 E.

Schönningstedt, Holstein, Amt Reinbeck und Gut Silk, Dorf mit 36 H. und 277 E. bei Hamburg.

Schönöd, Bayern, Niederb., Landg. Pfarrkirchen, Einöde mit 6 E. in der Pfarrei Postmünster.

Schönort, Hannover, Stade, Bremen, A. Dorum, Haus in der Pfr. Spieka.

Schönort, Hannover, s. **Schoonort.**

Schönow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Pfarrdorf mit 54 H. und 425 E.

Schönow, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch=Krone, Dorf mit 25 H. und 214 E.

Schönow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, Dorf mit Windmühle, 42 H. u. 343 E.

Schönow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Gut mit 11 H. und 165 E.

Schönow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder=Barnim, Dorf mit Filialkirche u. 116 E.

Schönow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Dorf und Gut mit Filialkirche und 100 E.

Schönowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, Dorf mit Mühle, 47 H. und 301 E.

Schönowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Dorf mit 16 H. und 160 E.

Schönowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Bauerdorf mit 12 H. u. 151 E.

Schönowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Plebanei (vormals Pfarrgut) mit 3 H. und 22 E.

Schönpaß, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Graffenberg, Pfarrdorf mit Kirche, 2 Mühlen, 110 H., 500 E. und Schloßruine.

Schönpriesnitz (Schönpriesen), Oesterreich, Böhmen, s. **Priesnitz.**

Schönrade, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, Dorf mit 30 H. und 293 E.

Schönrade, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Vorwerk mit 2 H. und 30 E.

Schönrade, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Dorf mit 17 H. und 141 E.

Schönrain, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler mit 6 H. und 36 E. in der Pfr. Königsdorf, an der Straße von Benediktbeuren nach München.

Schönrain, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 6 H. und 38 E. in der Pfr. Siegsdorf, an der Traun.

Schönrain (Schönrein), Bayern, Niederb.,

Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 10 H. u. 50 E. in der Pfr. Hofdorf.

Schönrain, Bayern, Unterfranken, Ldg. Gemünden, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Massenbuch, am Maine. Auf einem Berge in der Nähe befinden sich Schloßruinen.

Schönrain, Würtemberg, Donaukr., OA. Ulm, Weiler und Mühle an der Lone mit 28 E. in der Pfr. Holzkirch.

Schönram, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Dorf mit 16 H., 100 E. und Postexpedition in der Pfr. Petting.

Schönrath, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hofstatt mit Haus und 21 E.

Schönrath (Ober-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hof mit 5 E.

Schönratherhof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Haus mit 5 E.

Schönreuth (Schönreith), Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 2 H. und 18 E. in der Pfr. Trostberg.

Schönreuth, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Dorf und Hofmark mit 25 H., 136 E., Schloß, Kapelle und Mühle in der Pfr. Kemnath.

Schönrohr, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, kölmer Dorf im Danziger Werder an der Weichsel mit der Mühle die Kampe am rechten Weichselufer, 24 H. und 139 E.

Schönrohr, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, kölmer Dorf mit 11 H. und 114 E.

Schönschornstein, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Anlage mit 6 E.

Schönsee, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Stadt mit 169 H., 1254 E., Oberzollcontrolle, Pfarrkirche, 2 Kapellen, Zwirn- und Leinwandhandel und Pfarramt im Dekanate Neunburg.

Schönsee (mit Fünfhuben), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, költn. Dorf mit 71 H. und 598 E.

Schönsee, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, Dorf mit 14 H. und 105 E.

Schönsee, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Dorf mit Mennoniten-Kirche, 23 H. und 174 E.

Schönsee (Neu-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Abbau mit 3 H. und 34 E.

Schönsee, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, s. **Kowalewo**.

Schönsreuth, Bayern, Oberfranken, Herrschaftsgericht Banz, Dorf mit 23 H., 157 E., Mühle und 2 Weihern in der Pfr. Altenbanz.

Schönstadl, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Wiener Neustadt, Dorf mit 9 H. an der steyerschen Gränze, in der Pfr. Kranichberg.

Schönstadt, Churhessen, Oberh., Kr. und A. Marburg, Pfarrdorf und Rittergut mit 3 Mühlen, 80 H. und 728 E.

Schönstädt, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Langensalza, Pfarrdorf mit 174 H. und 743 E.

Schönstädt (Die Bitze), Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Langensalza, Pfarrdorf mit 39 H. und 171 E.

Schönstädt, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Weißensee, Rittergut und 11 H. mit 68 E.

Schönstätt, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Halsbach.

Schönstatt, Preußen, Rgbz. u. Kr. Koblenz, ehemaliges Augustinernonnenkloster mit Mühle, zu Vallendar geh.

Schönstedt, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Koburg, A. Neustadt, Dorf mit Rittergut, 12 H. und 84 E. in der Pfr. Weißenbrunn vorm Walde.

Schönstein, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Dorf und Hofmark mit 30 H., 153 E., Schloß mit Kapelle und Mühlen in der Pfr. Stallwang, mit Ptrgr. II. der Erben des Grafen Waldkirchen.

Schönstein, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Tetschen, Dorf mit Meierhof, Schloßruine, 37 H. und 347 E. in der Pfr. Tyssa.

Schönstein (Životice), Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Gut, 1 Meile südwestlich von Troppau, an der Kaiserstraße nach Olmütz, der Familie von Mönnich geh., besteht aus 3 Ortschaften mit 1066 E. Das gleichnamige Dorf hat Schloß, Meierei, Branntweinbrennerei, 108 H. und 824 E., die nach Leitersdorf eingepfarrt sind.

Schönstein (Schustan-Terg), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Marktflecken mit Pfarrei im Dek. Skalis, Spital mit Curatbeneficium, Lokalie, 78 H., 424 E., Schloß mit Landgericht und Bezirk von 1 Markt, 11 Gemeinden, 760 H. und 3675 E.

Schönstein, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, Veste in der Gemeinde Hohenweiler.

Schönstein, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Dorf mit den Weilern Oberste Mühle und Warthe, 56 H. und 349 E.

Schönstelzham, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 3 H. in der Pfarrei Stamheim.

Schönthälchen, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain, Kolonie, zu Schweinhaus geh., mit 13 H. und 86 E.

Schönthal, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde in der Pfr. Pilsting.

Schönthal (Klein-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Dorf mit 13 H. und 133 E. in der Pfr. Schönthal.

Schönthal, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldmünchen, Pfarrdorf mit 56 H., 431 E., Mühlen, ehemaligem Augustinerkloster und 2 Schwarzachbrücken.

Schönthal, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Theysing, Marktflecken mit Pfarrei, 3¼ Stunden von Buchau.

Schönthal, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Tachau, Dorf mit 2 Mühlen, 41 H. und 348 E. in der Pfr. Dreihacken.

Schönthal, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Landgut der Stadt Schönberg und Dorf mit 34 H. und 219 E. in der Pfr. Frankstadt.

Schönthal, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler mit 4 H. in der Gem. Mittelberg.

Schönthal, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Nähnadelfabrik mit 11 E.

Schönthal (Klein=), Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Drahtmühle, zu dem Dorfe Heichtern geh., mit 7 E.

Schönthal, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerd, Dorf mit 38 H. und 158 E.

Schönthal, Preußen, Rgbz. und Kr. Erfurt, Etablissement.

Schönthal, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Anlage bei Drengfurt und dahin geh.

Schönthal, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Kämmereidorf mit 20 H. und 116 E.

Schönthal, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch=Krone, Postetablissement.

Schönthal, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg, Vorwerk, zu Schweckhausen geh.

Schönthal, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Weiler mit 22 E. in der Pfr. Haslach.

Schönthal, Würtemberg, Jartkr., OA. Künzelsau, Pfarrweiler an der Jaxt mit 171 E.

Schönthal, Würtemberg, s. **Ober=, Unter=** und **Mittelschönthal.**

Schönthalerhöfle, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Backnang, Weiler mit 21 E., bei Murrhard.

Schönthann, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Dorf mit 14 H. und 80 E. in der Pfr. Oberviechtach.

Schönthann, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Tirschenreuth, Weiler mit 8 H. und 44 E. in der Pfr. Beutel.

Schöntritten (Schubtritten), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Vorwerk mit 8 H. und 55 E.

Schönviehhausen, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde in der Pfr. Gangkofen.

Schönwag, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Einöde mit 8 E., bei Wessobrunn.

Schönwald, Baden, Mittelrheinkr., A. Gengenbach, Hof mit 10 E. in der Pfr. Nordrach.

Schönwald, Baden, Oberrheinkr., A. Tryberg, Pfarrdorf mit 36 H. und 313 E.

Schönwald, Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, Weiler mit 4 H. und 28 E. in der Pfr. Döbra, an der Straße von Hof nach Baireuth.

Schönwald, Bayern, Oberfranken, Ldg. Selb, Pfarrdorf mit 97 H., 500 E., Mineralquelle und Ptrgr. I. derer v. Paschwitz.

Schönwald, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrsch. Friedland, Pfarrdorf mit 2 Mühlen, 151 H. und 776 E.

Schönwald, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Hauenstein, Dorf.

Schönwald, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrsch. Roketnitz, Dorf am rechten Ufer des Adlerflusses mit 25 zerstreut liegenden Häusern und 128 E. in der Pfr. Bärnwald.

Schönwald, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft mit 8275 J. 883 □Kl. Areal und 4852 E., umfaßt 7 Dörfer. Das Dorf Schönwald hat 261 H., Schloß, 12 Mühlen, Pfarrei und 1657 E.

Schönwald, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Gut im westlichen Theile des Kreises, der Familie von Schirnding gehörig, mit 2154 Joch 1006 □Kl. Areal und 843 E. Das Dorf Schönwald hat 100 H., Pfarrkirche, Schloß, Meierhof, Potaschesiederei und 744 E.

Schönwald, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Feldkirch, Weiler mit 6 H. in der Gem. Tisis.

Schönwald (Sumwald), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Hohenstadt, Dorf mit 35 H. und 429 E. in der Pfr. Tattenitz.

Schönwald (Sumwald), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch. Aussee, Pfarrdorf mit 185 H. und 1897 E.

Schönwald, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Gut Bautsch, Kirchdorf mit Mühle mit 2 Gängen, Stampfwerk, Brettsäge, 87 H. und 603 E.

Schönwald (Sumwald), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrsch. Frain, Dorf mit 30 H. und 164 E.

Schönwald, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Tuchfabrik, zu Mariaweiler geh., mit 10 E.

Schönwald (Groß=, Wielki synwad), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Dorf mit Schloß, Filialkirche, 2 Vorwerken, Windmühle, Ziegelei, 97 H. und 630 E.

Schönwald (Klein=, Maly synwad), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Dorf mit Vorwerk, Mühle, 22 H. und 173 E.

Schönwald, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, Kolonie mit 47 H. und 332 E.

Schönwald, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Bauerdorf mit 32 H. und 283 E.

Schönwald, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, Bauerdorf mit 24 H. u. 185 E.

Schönwald, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg, Pfarrdorf mit 67 H. und 585 E.

Schönwald (Sybold), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Schäferei, Kalkofen, Ziegelei, Windmühle, 94 H. und 658 E.

Schönwald, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, kath. Pfarrdorf mit 266 H. u. 1600 E.

Schönwaldau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Dorf mit 7 H. und 40 E.

Schönwaldau, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Schönau, Dorf mit ev. Kirche (Bethaus), kath. Pfarrkirche, Schloß, Vorwerk, 2 Wassermühlen, Säge=, Windmühle, 175 H. und 874 E.

Schönwaldchen (Szynwaldeck), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Vorwerk mit 3 H. und 37 E.

Schönwalde, Holstein, Gut Mönch=Neversdorf, Dorf mit Pfarrkirche, 61 H. und 695 E., bei Eutin.

Schönwalde, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, kath. Pfarrdorf mit Schloß, Vorwerk, 3 Wasser=, 1 Windmühle, Kalkbrennerei, 283 H. und 2148 E.

Schönwalde, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Dorf mit 22 H. und 198 E.

Schönwalde (Alt= und Neu=), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, freie Bürgerhöfe mit 8 H. und 86 E.

Schönwalde, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Dorf, zu Köllmsche Güter geh.

Schönwalde, Preußen, Rgbz. Frankfurt,

Kr. Sternberg, Dorf mit Filialkirche, Vorwerk, Ziegelei, 29 H. und 174 E.

Schönwalde, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Dorf mit 3 Windmühlen, Filialkirche, 54 H. und 268 E.

Schönwalde, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Pfarrdorf mit Windmühle, 73 H. und 439 E.

Schönwalde, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Pfarrdorf mit Mühle, 74 H. und 528 E.

Schönwalde, oder **Dobrinnen,** Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, Abbau mit Haus und 11 E.

Schönwalde, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, Feuerstelle mit 4 E.

Schönwalde, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, kölmer Höfe mit 2 H. und 10 E.

Schönwalde, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Dorf mit Gut, Waldhaus, 21 H. und 199 E.

Schönwalde, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Dorf mit 43 H. und 276 E.

Schönwalde, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Pfarrdorf mit 36 H. und 329 E.

Schönwalde, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Dorf mit 10 H. und 45 E.

Schönwalde, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II., Kolonie mit 12 H. und 75 E.

Schönwalde, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, Dorf an einem Bache mit Kirche, 40 H. und 172 E.

Schönwalde, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Glashütte mit 2 H. und 46 E.

Schönwalde, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, Kolonie mit 56 H. u. 260 E.

Schönwalde (Groß- und Klein-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, 2 Hauptgüter, a) mit Mutterkirche, 37 H. und 316 E., b) mit 5 H., 56 E. und 6 Jahrmärkten.

Schönwalde (Justinowo), Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Unterförsterei mit 17 E.

Schönwalde, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, Dorf mit Rittergut, Vorwerk, Papier-, Mahlmühle, Zwirnfabrik, Eisendrahtfabrik, 59 H. und 401 E.

Schönwalde, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Koloniedorf mit Filialkirche und 680 E.

Schönwalde, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Havelland, Dorf mit Filialkirche, Gut und 260 E.

Schönwalde, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Pfarrdorf mit Wasser-, Windmühle, Ziegelei, 42 H. und 359 E.

Schönwalde, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, Dorf mit Vorwerk, Windmühle, 10 H. und 95 E.

Schönwalde (Groß- und Klein-), Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, 2 Dörfer, a) mit 24 H. und 107 E., b) mit 10 H. und 54 E.

Schönwalder Hütte, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Feuerstelle, zu Köllnische Güter geh.

Schönwart, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Jahringhof, Dorf und Gemeinde mit 35 H. und 113 E. in der Pfr. St. Jakob.

Schönwarting, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, Bauerdorf mit 44 H. und 396 E.

Schönweg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Andrä, Kirchweiler bei St. Jakob.

Schönwehr, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Petschau, Dorf, 3 Stunden von Karlsbad.

Schönweid (Ohrada, Wohrada), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Kolin, Dorf mit 33 H. und 277 E. in der Pfr. Neudorf.

Schönweide, Holstein, adeliges Gut mit Patrimonialgericht, 8 H. und 93 E., bei Plön.

Schönweider Krug, Holstein, Gut Schönweide, Erbpachtsstelle bei Schönweide.

Schönwerder, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, s. **Hungerwerder.**

Schönwerder, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Dorf mit 16 H. u. 110 E.

Schönwerder, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Mühle mit 7 E.

Schönwerder, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Waldhaus mit 8 E.

Schönwerder, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, Pfarrdorf und Erbpachtvorwerk mit 500 E.

Schönwerder, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, Dorf mit Filialkirche, 45 H. u. 296 E.

Schönwerth, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Graßlitz, Dorf, 5 Stunden von Zwoda.

Schönwerth, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Hall, Edelsitz in der Gemeinde Volders.

Schönwies, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Dorf mit 15 H. u. 169 E., bildet eine Gemeinde von 69 H. und 781 E.

Schönwiese, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Hautzenberg.

Schönwiese, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Gut, das zur Herrschaft Geppersdorf gehört, mit Dorf, 48 H., 288 E. und 3 Mühlen, liegt an der preußischen Gränze.

Schönwiese, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, Gut mit 6 H. und 72 E.

Schönwiese, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, Erbpachtgut mit 35 H. und 230 E.

Schönwiese, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Dorf mit 18 H. und 173 E.

Schönwiese, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, Bauerdorf mit dem Forsthause Zweiteichen, 52 H. und 307 E.

Schönwiese, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, Bauerdorf mit 14 H. und 101 E.

Schönwiese, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Vorwerk mit 2 H. und 9 E.

Schönwiese, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Vorwerk mit Haus und 27 E.

Schönwiese, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Wiesengut mit Haus und 9 E.

Schönwiese (Krasnolonka), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Niederung, kölmer und Bauergut mit 35 H. und 248 E.

Schönwiese, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Bauerdorf mit 16 H. und 174 E.

Schönwiese, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Vorwerk mit 3 H. und 62 E.

Schönwiese, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, erbfreies Gut mit 2 H. und 22 E.

Schönwiese, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, erbfreies Gut mit 6 H. und 41 E.

Schönwiese, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, kölmer Dorf mit 18 H. und 188 E.

Schönwiese, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, Vorwerk mit kathol. Pfarrkirche, 18 H. und 237 E.

Schönwiese, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Landshut, Kolonie mit 16 H. und 142 E.

Schönwiese, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, Dorf mit Filialkirche an der Oppa, welche das Dorf in den preußischen und österreichischen Antheil scheidet, mit 58 H. u. 347 E.

Schönwieserhenbuden, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, 2 erbemphyt. Feuerstellen mit 14 E.

Schönwillkomm, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Bezdiekau, Dorf mit 15 H. und 163 E., bei Bezdiekau.

Schönwinkel, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 7 E., bei Castel.

Schönwitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, kathol. Pfarrdorf mit Schloß und 2 Vorwerken, 96 H. und 635 E.

Schönwohld, Holstein, Gut Marutendorf, Dorf mit 44 H. und 223 E., bei Kiel.

Schönwolde, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Gadebusch, Hof mit 10 H. und 92 E., bei Gadebusch.

Schönwolde, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Güstrow, Hof mit 5 H. und 46 E., bei Güstrow.

Schöpfbach (Schöfbach), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 6 H. und 37 E. in der Pfr. Falkenberg.

Schöpfendorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 6 H. und 35 E. in der Pfr. Illschwang.

Schöpfendorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Seisenberg, Weiler bei Seisenberg, an der Gurk.

Schöpfendorf (Sobnuweß), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Windischlandsberg, Dorf und Gemeinde mit 46 H. und 237 E. in der Pfr. St. Hema.

Schöpfendorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Groß-Sonntag, Weiler bei Groß-Sonntag.

Schöpfendorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Thurnisch, Weiler bei Thurnisch.

Schöpfendorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Obermureck, Dorf und Gemeinde mit 53 H. und 263 E. in der Pfr. Abstthal.

Schöpfenhof, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Haus, Weiler in der Pfr. Gutau.

Schöpfenlak, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Pölland, Weiler bei Altenmarkt.

Schöpfer, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 4 E., bei Waakirchen.

Schöpferhof, Bayern, Niederb., Landg. Viechtach, Weiler mit 2 H. und 19 E. in der Pfr. Brackenbach.

Schöpferhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, königl. Waldhwozd, Hof mit 4 H. in der Pfr. Hartmanitz und im Kocheter Gericht.

Schöpfersbach, Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, Hof mit 17 E.

Schöpffurth, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Dorf mit Filialkirche und 198 E.

Schöpgeshof, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit Haus und 18 E.

Schöpkowitz (Czepkowitz), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrschaft Lessonitz, Kirchdorf mit 61 H. und 407 E.

Schöppelmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrsch. Krumau, Mühle am Strumbache, bei Hintering.

Schöppelmühle (Siardsmühle), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Tepel, Mühle bei Einsiedel.

Schöppenberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 3 H. und 25 E.

Schöppenhof, Sachsen-Weimar, s. **Lachstädt**.

Schöppenstedt, Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, Amtsort und offene Stadt an der Altenau mit großer Kirche, 268 H. und 2630 E. Das Amt Schöppenstedt hat 11,811 E. in 26 Orten.

Schöppenstedter Thurm, Braunschweig, Kr. Braunschweig, A. Riddagshausen, Gastwirthschaft mit 2 H. und 12 E., bei Klein-Schöppenstedt.

Schöppenthal, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Gut Triblitz, Dorf mit 29 H. und 163 E., wovon 4 H. zu Oleschkowitz und 2 H. zu Bilin gehören.

Schöpperg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, Weiler mit 36 E. in der Pfr. Michelfeld.

Schöppermühle (Schoppamühle), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Gut Zebau, Mühle bei Plaschin.

Schöppingen, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, Stadt und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit kathol. Pfarrkirche, 3 Kram- und Viehmärkten, 118 H. und 649 E.

Schöpplenberg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Hof mit Haus und 24 E.

Schöps, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, Dorf mit Vorwerk, Mühle, 17 H. und 102 E.

Schöps, Sachsen-Altenburg, Ptrgr. Altenberga, Dorf bei Kahla mit 15 H. und 50 E. in der Pfr. Altendorf.

Schöpsdorf (wend. Scopya Scopyaencje), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, Dorf mit 18 H. und 80 E.

Schörbel, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 8 E. in der Pfarrei Engelsberg.

Schören, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, Weiler mit 33 E. in der Pfr. Sulgen.

Schörfling, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Kammer, Markt und Pfarrort mit 105 H. und 639 E., bei Seewalchen.

Schörgen, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Frankenburg, Weiler in der Pfr. Frankenburg.

Schörgenbühel, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Wieden, Weiler bei Wieden.

Schörgendorf, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 10 H. und 52 E. in der Pfr. Griesbach.

Schörgendorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Kapfenberg, Dorf und Gemeinde mit 12 H. und 70 E. in der Pfr. Bruck.

Schörgenheim, Bayern, Oberb., Landg. Mühldorf, Weiler mit 5 H. und 24 E. in der Pfr. Lafering.

Schörgenhub, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 4 E., bei Maximilian.

Schörgenöd, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Priel.

Schörghof, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Zeillern, Dorf mit 6 H. bei Zeillern, in der Pfr. Zeillern.

Schörghueb, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, 3 einzelne Häuser, zur Rotte Fimbach geh., ½ Stunde von Aschbach.

Schörging, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 3 H. und 25 E. in der Pfr. Oberbergkirchen.

Schörging, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Prien.

Schörging, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Trostberg.

Schöring, Bayern, Oberb., Herrschaftsger. Prien, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Prien.

Schörnberg (Schönberg), Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhausen, Einödhöfe mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Hirschenhausen.

Schörnbrunn, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Neustädtl, Weiler bei Rübnig.

Schörnöd, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler bei Zeiling.

Schörre (Auf der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, einzelnes Haus mit 20 E.

Schörsching, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Pührnstein, Weiler in der Pfr. Altenfelden.

Schörzingen, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Spaichingen, Pfarrdorf mit Mühle und 1044 E., an der Prim.

Schöschitsch, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Pragwald, Dorf und Gemeinde mit 36 H. und 182 E. in der Pfr. St. Paul.

Schößchen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, 11 Weinbergshäuser mit 48 E.

Schössel (Schößl, Scheßl), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Rothenhaus, Kirchdorf mit 31 H. und 173 E., bei Rothenhaus.

Schösselhof (Schlösselhof, Zezlow, Sseslow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Kric, Dorf mit Filialkirche, Meierhof, 38 H. und 308 E. in der Pfr. Tschistay.

Schössergut, Sachsen, Kr. Dresden, A. Freiberg, Vorwerk bei Loßnitz.

Schötel, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Rothenfels, Dorf und Gemeinde mit 43 H. und 169 E. in der Pfr. Oberwölz.

Schötelenberg, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, Gehöfte mit 3 H. und 34 E.

Schöten, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Roßla, Filialdorf von Heusdorf mit 40 H. und 144 E.

Schötlishof (Schüsserhof), Bayern, Schwaben, Ldg. Donauwörth, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Berg.

Schötmar, Lippe-Detmold, Amtsort, Bauerschaft und Pfarrdorf mit adeligem Gute und Höfen, unweit der Werra, bei Salzuflen, hat 112 H. und 998 E.

Schöttchen, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, Dorf und Mühle mit 18 H. und 82 E. im Kirchsp. Tettens.

Schöttelhof, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Althofen, Hof und Mühle an der Gurk.

Schöttenau, Bayern, Schwaben, Landg. Buchloe, Weiler mit 5 H. und 30 E. in der Pfr. Lindenberg.

Schöttenhorn, Holstein, Grafschaft Rantzau, Stelle im Kirchsp. Barmstedt, bei Heede.

Schöttlerey, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Kathen mit Haus und 12 E.

Schöttlingen, Churhessen, Niederh., Kr. Rinteln, A. Rodenberg, Dorf mit 14 H. und 107 E. in der Pfr. Lindhorst im Bückeburgischen.

Schötzenreiter (Schützenreiter), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Stubenbach, 12 zerstreute Holzhauerhäuser bei Stubenbach.

Schötzsches Etablissement, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Etablissement mit Haus und 6 E.

Schövelhöver, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Gehöfte mit 2 H. und 6 E.

Schözow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Dorf mit (Holzkathen-) Vorwerk, 24 H. und 165 E.

Schofanz, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Dorf mit 6 H. und 100 E.

Schofersmühle, Preußen, Rgbz. und Kr. Erfurt, Mühle mit 8 E.

Schoffau, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Kirchdorf mit 14 H. und 118 E. in der Pfr. Seehausen.

Schoffczütz (Sowczyze), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Schäferei, Mühle, Försterei, 79 H. und 506 E.

Schoffhütten, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Dorf mit 15 H. und 126 E.

Schoge, Hannover, s. **Scheuen.**

Schoggershof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Nürnberg, Dorf mit 20 H. und 132 E. in der Pfr. St. Jobst, Gemeinde Rennweg.

Schogrinden, Hannover, Stade, Bremen, A. Achim, Weiler bei Grinden.

Scholtensen, Churhessen, Niederh., Kr. Rinteln, A. Obernkirchen, Dorf mit 19 H. und 132 E.

Schohasbergen, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Delmenhorst, Bauerschaft mit 7 H. und 43 E. im Kirchsp. Hasbergen.

Schohausen, Oldenburg, Kr. Oldenburg, A. Oldenburg, einzelne Hausstätte und Fähre mit 12 E. im Kirchsp. Hatten.

Schohöfen, Hannover, Stade, Bremen, A. Zeven, 2 Höfe in der Pfr. Selsingen.

Schohusensche Stelle, Oldenburg, Kr. Oldenburg, A. Elsfleth, Weiler an der Watkenstraße bei Neuenfelde mit 7 E., im Kirchspiele Elsfleth.

Schoina, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Rattenberg, Weiler in der Gemeinde Breitenbach.

Schoinicken (Eichelswalde), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, chatoullen-kölmer Dorf mit 10 H. und 78 E.

Schojow (oder Svojow), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Dorf an der Lupow mit Mühle, 12 H. und 149 E.

Schojow (Neu-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Kolonie mit 3 H. und 14 E.

Schoischen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Dorf mit 4 H. und 24 E.

Schoisenkager, Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Einöde mit 6 E., bei Hausen.

Schokot, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberburg, Weiler in der Pfr. Oberburg.

Scholas (Scholis), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Dorf mit 19 H. und 100 E.

Scholastermühle, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Gut Glockersdorf, Mühle und Tuchwalke bei Glockersdorf.

Scholastika, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Etablissement mit Haus und 7 E.

Scholastikowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, Vorwerk mit 2 H. und 19 E.

Scholehne, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Vorwerk mit 3 H. und 6 E.

Scholen, Hannover, Oberhoya, Amt Ehrenburg, Pfarrdorf mit 51 H. und 270 E.

Scholen, Hannover, Unterhoya, A. Bruchhausen, Dorf mit 26 H. in der Pfarrei Vilsen.

Scholer Holz, Hannover, Unterhoya, A. Bruchhausen, 2 Höfe in der Pfr. Vilsen.

Scholer Moor, Hannover, Stade, Bremen, A. Harsefeld, Kolonie bei Arenswalde.

Scholersmühle, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Mühle, zu Lorscheid geh., mit 8 E.

Scholien, Hannover, Stade, Hadeln, A. Otterndorf, Bauerschaft mit 15 H. in der Pfr. Otterndorf.

Scholis (oder Scholitz), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, Dorf mit 20 H. und 135 E.

Scholitz, Anhalt-Dessau, A. Oranienbaum, Dorf mit 28 H. und 288 E. in der Pfr. Pötnitz, liegt auf dem linken Ufer des Pötnitzer Sees, so nahe an Pötnitz und Dellnau, daß sie alle drei ein einziges Gut auszumachen scheinen.

Scholitz (oder Scholis), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, Dorf mit Vorwerk, 23 H. und 112 E.

Schollaberg, Bayern, s. **Schallerberg.**

Schollach, Baden, Seekr., A. Neustadt, Dorf mit Filialkirche von Urach, 57 H. und 426 E.

Schollach (Groß-), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Schallaburg, Dorf mit 37 H. zwischen Loosdorf und Schooß.

Schollach (Klein-), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Schallaburg, Dorf mit 10 H. zwischen Loosdorf und Schooß.

Schollanderhöfe, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, 3 Höfe, zu Weinsheim geh.

Schollbach (Schollweg zu Schollbach), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Altenerding.

Schollbruch, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg, Bauerschaft mit der Domaine gl. Namens, 42 H. und 260 E.

Schollbrunn, Baden, Unterrheinkr., A. Eberbach, Dorf mit Filialkirche von Gerach, 70 H. und 442 E.

Schollbrunn, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Kreuzwertheim, Pfarrdorf mit 84 H., 504 E., Mühlen und Simultankirche.

Schollehne (Alt-), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II., Pfarrdorf an der Havel mit Rittergut, 114 H. und 863 E.

Schollehne (Neu-), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II., Vorwerk und Schäferei.

Schollen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Dorf mit 12 H. und 77 E.

Schollen (Am), Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, 2 H. mit 7 E.

Schollenbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit Haus und 8 E.

Schollenberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Guttenstein, Dorf und Gemeinde am Rekabache.

Schollendorf (Szczodsow), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, kath. Pfarrdorf mit Schloß, 2 Vorwerken, 2 Mühlen, Ziegelei, 74 H. und 516 E.

Schollenhof, Baden, Mittelrheinkr., A. Achern, Hof mit 9 E. in der Pfr. Wagshurst.

Schollenreuth (Schollheiterhof), Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Miltenberg, Hof mit 7 E., bei Guggenberg.

Schollenried, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Weiler mit 7 H. und 62 E. in der Pfr. Regen.

Schollerhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Bauernhof bei Wuretschlag.

Schollhof, Baden, Unterrheinkr., A. Krautheim, Hof mit 8 H. und 65 E. in der Pfr. Ober-Wittstadt.

Schollköpfing, Bayern, s. **Schobköpfing.**

Schollmunderhof, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, Hof, zu Enkirch geh.

Schollödt, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Purgstall, Dorf mit 6 H. unweit Steinenkirchen.

Schollwitz (Schollnitz), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain, Dorf mit Schloß, Vorwerk, 24 H. und 181 E.

Scholow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Vorwerk, zu Stojenthin geh.

Scholsegen, Holstein, A. Kiel, Halbhufe und 2 Instenstellen im Kirchspiele Barkau, bei Klein-Barkau.

Scholterbühl, Bayern, Schwaben, Ldg. Oberdorf, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Bidingen.

Scholtiseivorwerk, oder **Feldvorwerk**, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Vorwerk, zu Petersdorf geh.

Scholven (Mittel-), Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, Bauerschaft mit 26 H. und 170 E.

Scholven (Nieder- und Ober-), Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, Bauerschaft, a) mit 35 H. und 245 E., b) mit 18 H. und 100 E.

Scholwin, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Dorf mit Windmühle, Ziegelei, Filialkirche, 52 H. und 342 E.

Scholzegut, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, Vorwerk, zu Stabendorf geh.

Scholzemühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Mühle mit 6 E.

Scholzendorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, Dorf mit 45 H. und 227 E.

Scholzermühle, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Mühle, zu Sohrau geh.

Scholzsche Consorten, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Zubehör von Liegnitz, s. **Consorten-Güter**.

Schombaramühle, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Mühle, zu Bujakow geh.

Schombaramühle, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Mühle, zu Makoschau geh.

Schomberg (Ssumbank), Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrsch. Schönhof, Dorf mit Schloß, Kirche, Pfarrei und 4 Mühlen.

Schomberg, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Dorf mit Kapelle, Försterei, 38 H. u. 240 E.

Schomburg, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Gemeinde und Weiler mit 38 E. und Schloß, bei Haslach.

Schomburgsmühle, Braunschweig, Kr. Helmstädt, A. Vorsfelde, Mahlmühle bei Grafhorst mit 10 E.

Schomerberg, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Grimma, Vorwerk bei Grimma.

Schomitz (Schömitz, Sumice), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrschaft Krumau, Dorf mit Meierhof, 59 H. und 370 E. in der Pfr. Lodenitz.

Schommelsnaf, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hof mit 3 H. und 26 E.

Schompetern (Schompeten, Skrandig Görg), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Dorf mit 7 H. und 44 E.

Schonach, Baden, Oberrheinkr., A. Tryberg, Pfarrdorf mit 25 H. und 325 E.

Schonach, Baden, Oberrheinkreis, Amt Hornberg, 13 zerstreute Häuser mit 98 E. in der Pfr. Hornberg.

Schonach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Mergentheim, Weiler mit 105 E. und Kapelle, in der Pfr. Finsterlohr.

Schonbach (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Pfarrweiler mit 7 H. und 45 E.

Schondelgrund, Baden, Oberrheinkr., A. Hornberg, 4 zerstreute Häuser mit 21 E. in der Pfr. Hornberg.

Schondelhöhe, Baden, Oberrheinkr., A. Hornberg, 4 zerstreute Häuser mit 30 E. in d. Pfr. Hornberg.

Schonderfeld, Bayern, s. **Schunderfeld**.

Schondorf (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Landsberg, s. **Oberschondorf**.

Schondra, Bayern, Unterfranken, Ldg. Brückenau, Pfarrdorf mit 103 H., 740 E., Mühlen und Potaschesiederei, hält alle 14 Tage einen Viehmarkt.

Schonebegke, Holstein, s. **Schönbeck**.

Schoneberg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, Bauerschaft mit Kapelle, 72 H. und 445 E.

Schoner, Bayern, Schwaben, Ldg. Obergünzburg, Einöde an der westlichen Günz.

Schoneröd, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde bei Vormbach.

Schongau, Bayern, Oberb., Stadt auf einem Hügel am Lech, mit Mauern, Thürmen, 4 Thoren, Landgericht, Rentamt, Forstamt, Post, Magistrat III., 3 Kirchen, Schloß, Rathhaus, Krankenhaus, Salzniederlage, Wachsbleiche, Tuchmanufaktur, starker Rothgerberei, Mühle, 284 H. und 1440 E., ist alt, ging aus dem jetzt nur noch als Dorf vorhandenen Altenstadt hervor, gehörte schon früher den Welfen, wurde zu Anfang des 13. Jahrhunderts auf jetziger Stelle erbaut und hatte ein Karmeliterkloster. — Das Landgericht Schongau zählt 3101 Familien und 15,335 E.

Schonitz, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Vorwerk zu Saben geh.

Schonnebeck (Schönnebeck), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, Bauerschaft oder Commune mit 24 H. und 211 E.

Schonnenbecke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 3 H. u. 33 E.

Schonort, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Norden, Mühle bei Norden.

Schonow (Ssonow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Neustadt, Dorf mit 73 H. und 425 E., von welchen 26 H. mit 151 E. zu Nachod, und 3 H. mit 16 E. zu Opotschna gehören, in der Pfr. Neustadt.

Schonowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, Dorf mit Schloß und Vorwerk, Windmühle, Kolonie ohne Namen, 54 H. und 362 E.

Schonram, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Petting.

Schonstädt (Schönstadt), Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Kirchdorf mit 33 H., 170 E. und Schloß mit Kapelle in der Pfr. Obing.

Schonterhof, Würtemberg, Donaukr., OA. Göppingen, Hof mit 12 E. in der Pfr. Ottenbach.

Schonungen, Bayern, Unterfranken, Ldg. Schweinfurt, Pfarrdorf mit 91 H., 777 E., 60 Juden, Farbenfabrik, Mainüberfahrt und Mühlen.

Schoo (und Neu-Schoo), Hannover, Aurich,

Harlingen, A. Esens, Kolonie mit 91 H. und 470 E. in der Pfr. Ochters, war einst ein Kloster.

Schoolbrook, Holstein, Gut Klethkamp, 2 Wohnungen auf dem Hoffelde bei Klethkamp.

Schoonort, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Greetsyhl, 11 H. und Mühle in der Pfr. Grimersum.

Schoopenmühle, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, Mühle mit 4 H. u. 10 E.

Schoorenmoos, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einödhöfe mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Kimratshofen.

Schoorenmoos, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einödhöfe mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Reichholzried, an der Straße von Grönenbach nach Kempten.

Schoos, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Hof mit 21 E. in der Pfr. Tannau.

Schoos, Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kanton Mersch, Dorf mit 36 H. und 117 E. in der Pfr. Fischbach.

Schoosbach, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 4 H., Kirche und 26 E. in der Pfr. Pleiskirchen.

Schoosdorf (Kessel-, Mittel-, Nieder- und Ober-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Dorf mit ev. Mutterkirche, kath. Pfarrkirche, 2 Schlössern, 2 Vorwerken, 2 Wasser-, 1 Oelmühle und Kalkbrennerei.

Schoost, Oldenburg, Kr. Jever, A. Jever, Dorf mit 23 H. und 148 E., im Kirchspiele Schortens.

Schoperfeld, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 10 E.

Schoperhof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 4 E.

Schopf, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler.

Schopfhäusel, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Obing.

Schopfheim, Baden, s. **Nieder-** und **Ober-Schopfheim.**

Schopfheim, Baden, Oberrheinkreis, Amtsort und Stadt an der Wiese mit Pfarrei, 190 H. und 1406 E. Das Amt hat 15,229 E. in 28 Gemeinden.

Schopfhof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Schwabach, 2 Höfe mit 22 E. in der Pfr. Kammerstein, an der Straße von Nürnberg nach Ulm.

Schopfloch, Baden, Seekr., A. Engen, Hof mit 2 H. und 18 E. in der Pfr. Engen.

Schopfloch, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Dinkelsbühl, Pfarrdorf mit 208 H., 1265 E., 67 Judenfamilien und Mühlen im evang. Dek. und kathol. Pfarrei Dinkelsbühl.

Schopfloch, Würtemberg, Donaukr., OA. Kirchheim, Pfarrdorf mit 580 E. In der Nähe befindet sich ein bedeutender Torfstich.

Schopfloch, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, Dorf mit 434 E. in d. Pfr. Ober-Iflingen.

Schopflochberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Göppingen, einzelnes Haus mit 5 E. in der Pfr. Beggenried.

Schopflohe (am Ries), Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Oettingen, Pfarrdorf mit 2 Kirchen, 53 H. und 278 E.

Schophof, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, Hof mit 4 H. und 19 E.

Schophoven, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Dorf mit 64 H. und 321 E.

Schopka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Dorf mit 117 H., Pfarrei, Hof, 3 Mühlen und 703 E., bildet ein mit Melnik vereinigtes Gut.

Schoplenitz (Schoplenice), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Dorf mit Vorwerk, Schäferei, 39 H. und 220 E.

Schopp, Bayern, Pfalz, Kanton Waldfischbach, Dorf mit 26 H. und 211 E. in der evang. Pfarrei Schmalenberg und kathol. Pfarrei Heltersberg.

Schoppa, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Feuerstelle mit 5 E.

Schoppa, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 4 Feuerstellen mit 16 E.

Schoppelsmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Schweinfurt, Mühle bei Steinach.

Schoppen, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, Dorf mit 32 H. und 190 E.

Schoppen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Hof mit Haus und 10 E.

Schoppendorf, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Weimar, Filialdorf von Troistedt mit 24 H. und 104 E.

Schoppenhaid, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Raitenhaslach.

Schoppenhof, Churhessen, Hanau, Kr. und A. Schlüchtern, Hof mit 7 E. in der Pfr. Elm.

Schoppenhof, Würtemberg, Donaukreis, OA. Tettnang, Hof mit 13 E. in der Pfr. Eriskirch.

Schopperhof (Salmannsberg), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Greinoldsheim.

Schoppernau, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzwald, Dorf mit 69 H., 327 E., Pfarrei und Schule; bildet eine Gemeinde von 108 H. mit 521 E.

Schoppysmühle, Hessen, Rheinhessen, Kr. Bingen, Friedensgericht Bingen, Mahlmühle und Hanfreibe mit 9 E. in der Pfr. Gensingen.

Schoppysmühle, Hessen, Rheinhessen, Kr. Bingen, Friedensgericht Bingen, Mahlmühle mit 8 E. in der Pfr. Gensingen.

Schopsdorf, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I., Dorf mit 31 H. und 247 E.

Schopsmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, Mühle zu Mastershausen geh.

Schopswäsche, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Haus mit 2 E.

Schora (oder Schorau), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I., Dorf dicht an der anhaltschen Grenze mit Kirche, 23 H. u. 149 E.

Schoracher mühle, Oesterreich, Böhmen, s. **Zechmühle.**

Schorawe, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Vorwerk zu Neu-Jugelow geh.

Schorba, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Jena, Filialdorf von Bucha mit 18 H. u. 80 E.

Schorbach, Churhessen, Oberhessen, Kr. Ziegenhain, A. Oberaula, Filialdorf von Neukirchen mit 3 Mühlen, 56 H. und 409 E.

Schorborn, Braunschweig, Kr. Holzminden, A. Stadtoldendorf, Kirchdorf und Glashüttenort mit 33 H. und 440 E.

Schorbus, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, Pfarrdorf mit Försterei, Ziegelei, Schäferei und Kolonie gleichen Namens, zusammen 38 H. und 245 E.

Schore, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Haus bei Roveria.

Schorellen (Groß-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, mel. Höfe mit 9 H. und 95 E.

Schorellen (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, Chatoullenhöfe mit 6 H. und 26 E.

Schoren, Baden, Seekreis, A. Stockach, Hof mit 3 H. und 24 E. in der Pfr. Mühlingen.

Schoren, Baden, Seekreis, A. Heiligenberg, Hof mit 12 E. in d. Pfr. Roggenbeuren.

Schoren, Baden, Seekreis, A. Blumenfeld, Hof mit 6 E. in der Pfr. Hilzingen.

Schoren (Schorn), Bayern, Oberb., Ldg. Rain, Pfarrdorf mit 31 H. und 135 E., ist Besitzung des Frhr. von Wohnlich.

Schoren (Schorn), Bayern, Schwaben, Ldg. Ottobeuren, Einödhöfe mit 2 H. und 20 E. in der Pfr. Ollarzried.

Schoren (Schorn), Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Weiler mit 3 H. und 20 E. in der Pfr. Dietmannsried.

Schorenhof, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Sulz, Hof mit 3 E. in der Pfr. Leidringen.

Schorenmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Moosbach.

Schorgast (Markt-Schorgast), Bayern, Oberfranken, Ldg. Berneck, Markt mit 137 H., 868 E., mehreren Mühlen, Forellen und Perlmuscheln in der Schargast, Rentamt u. Pfarrei im Dek. Stadtsteinach.

Schorin (Schrin), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Dorf mit 15 H. und 180 E.

Schoritz (Groß-), Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Hof mit 17 H. und 92 E.

Schoritz (Klein-), Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Hof mit 6 H. und 37 E.

Schork (Auf'm), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 6 E.

Schorkendorf, Bayern, Oberfranken, Herrschaftsgericht Tambach, Dorf mit 15 H., 97 E. und Mühle in der Pfr. Neundorf.

Schorkopp, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 4 E.

Schorlingen, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, Landhaus zu Waltrop geh.

Schorlingkamp, Hannover, Oberhoya, A. Syke, Kolonie mit 2 H. in der Pfr. Barrien.

Schormoor, Holstein, Süder-Dithmarschen, Landvogtei Meldorf, 3 Dorfhäuser mit 16 E., bei Osterade.

Schorn, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Schorn, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Weiler mit 2 H. u. 20 E., in der Pfr. Anger.

Schorn, Bayern, s. **Schoren.**

Schorn, Bayern, Oberb., Ldg. Tegernsee, Weiler mit 3 H. u. 13 E. in der Pfr. Egern.

Schorn, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Einöde mit Kapelle und 15 E. in der Pfr. Schäftlarn.

Schorn, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Einöde in der Pfr. Achslach.

Schorn, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Abtenau, Weiler in der Pfr. Abtenau.

Schornamühle, Bayern, s. **Schornermühle.**

Schornbach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Schorndorf, Pfarrdorf mit 699 E.

Schornbach, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Dorf mit 15 H. und 96 E. in der Pfr. St. Johanneskirchen.

Schornberg (Schorrnberg), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 5 H. u. 24 E. in der Pfr. Reisbach.

Schorndorf, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Schillingsfürst, Dorf mit 17 H. und 110 E., bei Stilzersdorf.

Schorndorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Pfarrdorf mit 39 E. u. 262 E.

Schorndorf, Bayern, s. **Schondorf.**

Schorndorf, Würtemberg, Jaxtkr., Oberamtsstadt an der Rems mit 3815 E., Forst-, Kameral- und Postamt, latein. und Realschule, Schloß, Stadtkirche, Spital, Tabaksfabrik, Silberwaarenfabrik, Teppich- und Tuchwebereien, Leinwandbleiche, Mühlen und Käsehandel; war früher fest. — Das Oberamt Schorndorf hat 4⅖ □M. Areal, 27 Gemeinden und 29,376 E.

Schorndorfgrub, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Weiler mit 5 H. und 30 E. in der Pfr. Robing.

Schorndorfried (Ried bei Schorndorf), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Dorf mit 14 H. und 79 E. in der Pfr. Cham.

Schornermühle, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde mit 11 E., bei Aufheim.

Schorngraben, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peilenstein, Dorf mit 7 H., 2½ Stunde von der Poststraße, bei Hürm.

Schorniggel, Würtemberg, Donaukreis, OA. Leutkirch, einzelnes Haus mit 16 E. in der Pfr. Hofs.

Schornmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Werneck, Mühle mit 4 E., bei Eckartshausen.

Schornmühle, Nassau, A. Wehen, Mühle bei Bauerbach mit 9 E.

Schornöd, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 9 E. in d. Pfr. Malgersdorf.

Schornreute, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 50 E. in der Pfr. St. Christina.

Schornreute, Würtemberg, Donaukr. OA. Wangen, Hof mit 6 E. in der Pfr. Waltershofen.

Schornreuth, Bayern, Schwaben, Ldg.

Neuburg, Einödhöfe mit 2 H. und 4 E. in der Pfr. Weichering.

Schornsheim, Hessen, Rheinhessen, Kr. Alzey, Friedensgericht Worrstädt, Pfarrdorf mit 142 H. und 958 E.

Schornsteinkathe, Holstein, Gut Bossee, Kathe im Kirchspiele Bovenau, bei Rolfshörn.

Schornweissach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Neustadt, Pfarrdorf mit 108 H., 700 E., 50 Juden und Mühlen.

Schorny, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Tloskau, Dorf.

Schořow (Schořau, Zhořow, Chořow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Tupadl, Dorf mit Filialkirche, 41 H. u. 270 E. in der Pfr. Potěch.

Schorowwa, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Etablissement zu Klein-Gansen geh.

Schorren, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 5 E. in der Pfr. Kißlegg.

Schorrenthal, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Freudenstadt, zerstreut liegender Weiler mit 49 E., an der Nagold.

Schorrentin, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Neu-Kalden, Hof mit Pfarrkirche, 22 H. und 201 E., bei Neu-Kalden.

Schorsch, Oesterreich, Böhmen, s. **Hořkau.**

Schorschenen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Dorf mit 5 H. und 50 E.

Schorschienen, Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, mel. Dorf mit 25 H. und 214 E.

Schorschienen, Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, erbfreies Gut mit Haus und 12 E.

Schorschinehlen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, Bauerdorf mit 13 H. und 114 E.

Schorschinehlen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, kölmer Gut mit 4 H. und 44 E.

Schorsorkrai, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Wipbach, Weiler bei Slapp.

Schorssow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Stavenhagen, Dorf mit Hof, 27 H. und 192 E., bei Stavenhagen.

Schorstedt, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, Dorf mit Kirche, Windmühle, 27 H. und 201 E.

Schorsteinmühle, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Mühle und Vorwerk mit 5 H. und 51 E.

Schortau, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, Pfarrdorf mit 33 H. und 137 E.

Schortau, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Dorf mit 22 H. und 94 E.

Schortenberger-Forsthaus, Bayern, Pfalz, Kanton Kaiserslautern, Einöde bei Hochspeier.

Schortens, Oldenburg, Kr. Jever, Amt Jever, Pfarrdorf mit 2 Pfarreien, 70 H. und 420 E.

Schortenser-Gast, Oldenburg, Kr. Jever, A. Jever, Weiler mit 6 H. und 30 E. im Kirchspiele Schortens.

Schortenser-Horst, Oldenburg, Kr. Jever, A. Jever, Weiler mit 5 H. und 24 E. im Kirchspiele Schortens.

Schortewitz, Anhalt-Köthen, A. Reinsdorf zu Köthen, Pfarrdorf an der Fuhne, mit herzogl. Gute, 42 H. und 266 E.

Schoschowitz (Sossowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Aurinowes, Dorf mit 13 H. und 72 E. in der Pfr. Jaschlowitz.

Schoschuwka (Sojuwka), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Raitz, Dorf mit 56 H. und 342 E.

Schoslawe (und Schosnofka oder Schuske), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, 2 Vorwerke zu Boyadel geh.

Schoßanen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Millstadt, Schloßruine bei Trefling.

Schoßbach, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 3 H. und 18 E. in der Pfr. Erharting.

Schossen, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Winterberg, einige zerstreute Einschichten bei Soletin.

Schossendorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Politz, Dorf mit Meierhof, 89 H. und 563 E. in der Pfr. Politz.

Schossenreith (Ober-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Kameralgut und Dorf, 2 Stunden von Zwoda.

Schossenreith (Neu-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Gut Schossenreith, einige Häuser, 2 Stunden von Zwoda.

Schossenreut, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Dorf mit 45 H., Schloß und 322 E., bildet ein mit Tachau vereinigtes Gut.

Schossenreuth (Unter-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Gut Ober-Schossenreith, Dorf, 2 Stunden von Zwoda.

Schosseritz, Bayern, Oberfranken, Ldg. Gräfenberg, Dorf mit 46 H. und 222 E. in d. Pfr. Hiltpoltstein.

Schoßhofen (Freihöfen, Swobodny Dwry), Oesterreich, Böhmen, Kr. und Stadt Königgrätz, Dorf mit 62 H. und 325 E. in der Pfr. Kuklena.

Schossin, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Wittenburg, Hof unfern der Sude mit 16 H. und 152 E. in der Pfr. Parum.

Schoßnitz, Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, kath. Pfarrdorf mit Schloß, Vorwerk, Mühle, 78 H. und 490 E.

Schossow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, Rittergut mit 9 H. und 137 E.

Schosten (Schoosten), Oesterreich, Böhmen, Kr. und Stadt Königgrätz, Dorf mit 11 H. u. 65 E. in der Pfr. Kuklena.

Schostorf, Hannover Lüneburg, A. Bodenteich, Dorf mit 13 H. in der Pfr. Bodenteich.

Schotenmühle, Sachsen, siehe **Schodenmühle.**

Schotl (Schotola) Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Gut Tieß, Mühle bei Leutschitz.

Schotschickmühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, Mühle zu Wittichenau gehörig.

Schott, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Aurich, Dorf mit 52 H. und 300 E. in der Pfr. Marienhafe.

Schottbühl, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 8 E.

Schotten, Bayern, Schwaben, Ldg. Obergünzburg, Einöde mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Unterthingau.

Schotten, Hessen, Oberhessen, Kr. Nidda, Stadt und Pfarrei mit 351 H., 2055 E. und Landgericht.

Schotten, Holstein, A. Steinburg, Distrikt mit 12 H. und 80 E. in der Pfr. Wilster.

Schottenhammer, Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, Weiler mit 8 H. und 44 E. in der Pfr. Naila.

Schottenhof, Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Einöde bei Unterau, an der Altmühl.

Schottenhof, Würtemberg, Donaukr., OA. Ulm, Hof mit 5 E. in der Pfr. Langenau. Mit dem Hofe ist eine bedeutende Schweizerei verbunden.

Schottenhofen, Baden, Mittelrheinkreis, A. Gengenbach, 13 zerstreute Häuser u. 115 E. in der Pfr. Nordrach.

Schottenkrug, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, Zubehör von Fürstenwerder.

Schottenkrug, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Feuerstelle mit 5 E.

Schottenmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Gerolzhofen, Mühle bei Breitbach.

Schottenslust, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Obst-Plantage zur Kreisstadt Kalbe geh.

Schottenstein, Bayern, Oberfranken, Ldg. Seßlach, Pfarrdorf mit 81 H., 462 E. und 2 Schlössern.

Schotterey, Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, Dorf mit Filialkirche, Mühle, 70 H. und 400 E.

Schottermühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Mühle bei Hutschdorf, am Quellenbache.

Schottersmühle, Bayern, siehe **Schaudersmühle.**

Schottgau (Groß-), Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, kathol. Pfarrdorf mit Schloß, Vorwerk, Windmühle, 31 H. und 222 E.

Schottheide, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Cleve, Bauerschaft mit 71 H. u. 488 E.

Schottland, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Dorf mit 24 H. und 198 E.

Schottland (Alt- und Neu-), Preußen, Rgbz. Danzig, siehe **Danziger Vorstädte.**

Schottofske, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Dorf zwischen den beiden Seen gl. Namens mit Mühle, 9 H. und 87 E.

Schottwarden, Hannover, Stade, Bremen, Amt Dorum, Dorf mit 17 H. in der Pfr. Wremen.

Schottwen, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Neustadt, Markt mit 62 H., an d. Gränze von Steiermark, mit Pfarrei.

Schottwitz, Preußen, Rgbz. u. Kr. Breslau, Dorf mit Vorwerk, 30 H. u. 171 E.

Schottwornig, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Fall, Weiler bei Fall.

Schotzach, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Besigheim, Dorf mit Mühle und 199 E. in der Pfr. Ilsfeld.

Schouweiler, Luxemburg, Distrikt Luxemburg, Kanton Kapellen, Dorf mit Kaplaneikirche, 57 H. und 347 E. in der Pfr. Dippach.

Schovenberg, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, Weiler mit 34 H. u. 145 E.

Schrabberdeich, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Rodenkirchen zu Hartwarden, einzelnes Haus mit 7 E., im Kirchspiele Golzwarden.

Schrabischmühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, Mühle mit 8 E.

Schrabtheide, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, Försterei und Erbpacht-Vorwerk mit 2 H. und 11 E.

Schrader, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Weiler mit 10 H. und 50 E. in der Pfr. Hopfen.

Schradersmühle, Hannover, Hildesheim, A. Wöltingerode, Mühle in der Pfr. Immenrode.

Schrading, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 24 E. in der Pfr. Bodnegg.

Schradsdorf (Schrotsdorf), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Altdorf, Dorf mit 15 H. und 77 E. in der Pfr. und Gemeinde Offenhausen.

Schradsdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, Dorf mit Vorwerk, Walk- und Windmühle, 91 H. und 671 E.

Schräding, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, einzelnes Haus, 1/2 Stunde von Aschbach, am Haabergerwalde.

Schrädobel, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde bei Indling.

Schräg (Schrög), Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Weitwörth, Weiler in der Pfr. Nußdorf.

Schraffenberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit Haus und 12 E.

Schraffstätten, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 4 H., Ziegelhütte und 27 E. in der Pfr. Eschelbach.

Schragen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 2 H. und 13 E.

Schragen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 2 H. mit 12 E.

Schragenkamp, Hannover, Stade, Bremen, A. Delm, Haus bei Apensen.

Schragwary, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, 2 Feuerstellen mit 9 E.

Schrahmühle, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Amorbach, Mühle mit 15 E. in der Pfr. Kirchzell.

Schrailegrund, Baden, Mittelrheinkreis, A. Gengenbach, Hof mit 3 H. und 25 E. in d. Pfr. Zell am Harmersbach.

Schrailoch, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Dorf mit 13 H. und 92 E. in d. Pfr. Kimrathshofen.

Schrakau, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Dorf mit Mühle, 11 H. und 70 E.

Schrallen, Bayern, Schwaben, Ldg. Ottobeuren, Einöde mit 2 H. und 13 E. in d. Pfr. Ottobeuren.

Schrallheim (Schrallham), Bayern, Oberbayern, Ldg. Erding, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Mariadorfen.

Schralling, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Weiler mit 6 H. und 30 E. in der Pfr. Söllhuben.

Schram (Schramm), Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Burghaslach, ehemaliges Schloß bei Sixtenberg.

Schram (Im), Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler bei St. Nikola.

Schrambach, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Lilienfeld, Amt mit 25 zerstreuten Häusern an der Traisen, nächst Lilienfeld.

Schramberg, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Freudenstadt, Weiler mit 20 E. in der Pfr. Baiersbronn.

Schramberg, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Oberndorf, Pfarrdorf mit Schloß, 1848 E., Papiermühle, Cichorien-, Stroh- und Steingutfabrik, Eisenschmelze und Hammerwerk, Sitz eines Post- und Hüttenamtes, hat Marktgerechtigkeit und liegt an der Poststraße nach Hornberg. In der Nähe befinden sich die Ruinen der Burg Schramberg, jetzt Nippenburg genannt.

Schrammelhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Weiler mit 3 H. und 21 E. in der Pfr. Frauenberg.

Schrammelhof, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, einzelnes Haus zur Rotte Windfelden gehörig nächst der Url bei Aschbach, in d. Pfr. Aschbach.

Schrammen, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Stifsgut mit 9 H. und 130 E.

Schrammenhäuschen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 9 E.

Schrammenhaus (Groß- und Klein-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Elberfeld, a) Hof mit Haus und 7 E., b) Haus mit 12 Einw.

Schrammenhof, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Lengsfeld, Ritterguts-Vorwerk mit 5 E. in der Pfr. Lengsfeld.

Schrammenmühle, Bayern, Pfalz, Kanton Lauterecken, Mühle bei Gumbsweiler.

Schrammenmühle, Hessen, Oberhessen, Kr. Friedberg, Ldg. Großkarben, Mühle bei Holzhausen vor der Höhe mit 7 E. in der Pfr. Holzhausen.

Schrammersmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Mühle an der Straße von Steinwiesen nach Bamberg.

Schramms, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Mahl- und Graupenmühle an der Wipper, zur Kreisstadt Aschersleben geh.

Schrammstraße, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Cleve, Bauerschaft mit 20 H. und 117 E.

Schramms Weinberg, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Etablissement mit Haus und 5 E.

Schrammühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Falkenau, Mahlmühle, 3 Stunden von Zwoda.

Schramnik, Oesterreich, Böhmen, siehe **Skramnik.**

Schramowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Dorf mit 12 H. und 121 Einw.

Schrampe, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Dorf an einem Bache mit Wasser- und Windmühle, 18 H. und 131 E.

Schrampfmühle, Churhessen, Hanau, Kr. Schüchtern, A. Steinau, Mühle mit 7 E. in d. Pfr. Hintersteinau.

Schranawand, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Seibersdorf, Dorf mit 25 H., zwischen Unterwaltersdorf und Mitterndorf, an der Fischa.

Schranbach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Klausen, Dorf am Eisack, bei Velthurns.

Schrangenberg, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, kölmer Gut mit 2 H. und 16 E.

Schrankbaum, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Salzburghofen.

Schrankbaum (Schrankbaumer), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Laufen, an der Salzach.

Schrankbaum, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 4 H. und 22 E. in der Pfr. Waldhausen.

Schrankbaum, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. und 13 E. in d. Pfr. Vislern.

Schrankbaumer, Bayern, s. **Schrankbaum.**

Schrankbaummühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Wertingen, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Villenbach.

Schranken, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 9 Einw. in der Pfr. Isen.

Schranken (Beim), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Gut Sasau, Jägerhaus bei Dogetritz.

Schrankenhäusel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Haus bei Kladen.

Schrankenhof, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Thannhausen, Weiler in d. Pfr. Weizberg.

Schrankenmühle, Bayern, Pfalz, Kanton Germersheim, Mühle in der Pfr. Zeiskam.

Schrankheim, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Dorf und Vorwerk mit 9 H. und 93 E.

Schrannen, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Kirchweiler mit 7 H., 25 E. und Wallfahrtskirche in der Pfr. Holzhausen.

Schranneukirchen, Bayern, s. **Schrannen.**

Schranner, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde in der Pfr. Volkenschwand.

Schranzhof, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Gehöfte mit 2 H. und 12 E.

Schrapatz, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Dorf mit 5 H., zwischen Neulengbach und Baumgarten, in der Pfr. Christophen.

Schrapfendorf, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Kreuzburg, Hof mit 2 H. u. 9 E. in der Pfr. Schnellmannshausen.

Schraplau, Preußen, Rgbz. Merseburg,

Mansfelder-Seekreis, Stadt in einem tiefen Thale an der Weida, mit Mutterkirche, ansehnlichen Steinbrüchen, 149 H. und 952 E.

Schrappach, Bayern, Oberfranken, Ldg. Burgebrach, Dorf mit 13 H. und 162 E. in d. Pfr. Burgwindheim.

Schrappmühle, Hannover, Calenberg, A. Hameln, 2 Mühlen in der Pfr. Hemeringen.

Schrassig, Luxemburg, Distrikt Luxemburg, Kanton Luxemburg, Dorf mit 17 H. u. 131 E. in der Pfr. Schüttringen.

Schratenhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Heidenheim, Hof mit 12 E., bei Giengen.

Schratofzi, Oesterreich, Steiermark, siehe **Schrottendorf**.

Schratten (mit dem Scheffenbühlkogel), Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Abtenau, Ortschaft in der Pfr. Abtenau.

Schrattenbach, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Kirchdorf mit 26 H. und 134 E. in der Pfr. Dietmannsried.

Schrattenbach, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Fischau am Steinfeld, Amt mit 8 einzelnen Häusern, hinter Emmenberg, im Gebirge nächst Grünbach, in der Pfr. Grünbach.

Schrattenberg, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Feldsberg unter der Delegation der Herrschaft Rabensburg, Dorf mit 243 H., Pfarrei und 1700 E., zwischen Herrnbaumgarten und Garschönthal.

Schrattenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Riegersburg, Weiler bei Riegersburg.

Schrattenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenberg, Bez. Frauenburg, Schloß und Herrschaft, südwestlich von Unzmarkt.

Schrattenbruck, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Stift Melk und Schallaburg, Dorf mit 12 H., zwischen Melk und Schallaburg.

Schrattendoppel, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Altenhof, Weiler in der Pfr. Pfarrkirchen.

Schratteneck, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Weiler in der Pfr. Waldzell.

Schrattenfeld (Schrattenthal), Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Kirchberg.

Schrattenhofen, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Harburg, Dorf mit 26 H., 127 E. und Fayencefabrik, in der Pfr. Heroldingen.

Schrattenthal, Bayern, s. **Schrattenfeld**.

Schrattenthal, Oesterreich, Unter-, UMB., Stadt mit einem abgesonderten herrschaftlichen Schlosse, Landgericht, Pfarrei und 81 H., nächst Retz.

Schrattenthal, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Rattenberg, Weiler in der Gemeinde Wildschönau.

Schratzelmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde am Kulzbache.

Schratzelsee, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Mehring.

Schratzhofen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Kirchdorf mit 12 H. und 53 E. in der Pfr. Hohenfels.

Schraudenbach, Bayern, Unterfranken, Ldg. Werneck, Kirchdorf mit 68 H. und 385 E. in der Pfr. Zeutleben.

Schraudermühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Karlstadt, Mühle mit 6 E. in der Pfr. Retzstadt.

Schrauen, Baden, Mittelrheinkr., Amt Wolfach, Zinken mit 16 H. und 125 E. in der Pfr. Ober-Wolfach.

Schrautenbachsche Oberau, Hessen, Starkenburg, Kr. und Ldg. Großgerau, Hof am Rhein mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Trebur.

Schray, Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Weiler mit 3 H. und 16 E. in der Pfr. Wertach.

Schraznisk, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Weiler bei Liescha.

Schrebitz, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Meißen, Dorf mit 16 H. und 102 E., bei Nossen.

Schrebitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Mügeln, Pfarrdorf mit 76 H., 583 E. und Mühle, bei Oschatz.

Schreck, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 8 H. und 45 E.

Schreckelberg, Bayern, s. **Schröckelberg**.

Schrecken, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Dorf mit 24 H. und 140 E. in der Gemeinde Au.

Schrecken, Oesterreich, Vorarlberg, Dorf und Gemeinde mit 43 H. und 194 E., Pfarrei und Schule.

Schreckenbauer, Bayern, Oberb., Landg. Laufen, Einöde mit 11 E. in der Pfr. Waging.

Schreckenberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 9 H. und 47 E.

Schreckendorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerd, kathol. Pfarrdorf mit Vorwerk, 2 Wasser- und 2 Brettermühlen, 92 H. und 531 E.

Schreckenfuchs, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde an der Straße von Berchtesgaden nach Salzburg.

Schreckenmanklitz, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Dorf mit 14 H. und 86 E. in der Pfr. Weiler.

Schreckenmühle (Pulvermühle), s. **Pulvermühle**.

Schreckenmühle (Schreckmühle), Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Kreuzwertheim, Mühle bei Michelrieth, an der Haßloch.

Schreckenmühle (Schreckmühle), Bayern, Pfalz, Kanton Landstuhl, Mühle bei Gimsbach.

Schreckenmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Ochsenfurt, Mühle mit 5 E., bei Darstadt.

Schreckenmühle, Sachsen-Meiningen, A. Meiningen, Mühle an der Solz, mit 8 E. in der Pfr. Herrmannsfeld.

Schreckensee, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 32 E. in der Pfr. Ebenweiler.

Schreckenstein (Střekow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Fideicommißgut des Fürsten von Lobkowitz, mit 2750 □Joch Areal u. 750 E.

Das Dorf Schreckenstein hat 40 H., 225 E. und Burg.

Schrecker-Alpe, Bayern, Oberb., Landg. Rosenheim, Einöde.

Schreckhof, Baden, Unterrheinkreis, Amt Mosbach, Hof mit 7 H. u. 54 E., bei Obrigheim.

Schreckhof, Bayern, Pfalz, Kanton Obermoschel, Hof bei Rehborn.

Schrecksbach, Churhessen, Oberhessen, Kr. Ziegenhain, A. Neukirchen, Pfarrdorf an der Schwalm, mit 4 großen Rittergütern, 4 Mühlen. 96 H. und 766 E.

Schrecksberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 41 E. in der Pfr. Grünkraut.

Schrecksmehlmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Perlesreut.

Schredel (Schredl), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 5 E.

Schredelreith, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 13 E., bei Pfaffing.

Schredergasse, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Weiler mit 7 H. in d. Gemeinde Waidring.

Schreding (Schreting), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Kirchweiler mit 6 H. und 42 E. in der Pfr. Steinkirchen.

Schreding, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 2 H. und 19 E., bei Langdorf.

Schreding, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde.

Schref (am Stallerl), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Altenfrauenhofen.

Schref (zu Scheueck), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Altenfrauenhofen.

Schrefl, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Waldenstein, Hof, bei Hinter-Teissenegg.

Schregeln, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Feichten.

Schreibel, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 6 H. und 36 E. in der Pfr. Aunkirchen.

Schreibendorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Hohenelbe, Dorf mit 13 H. und 85 E. bei Hohenelbe.

Schreibendorf (Pisařow, Scriptoris Villa), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Eisenberg, Kirchdorf mit 192 H. und 1115 E.

Scheibendorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, Dorf mit Freischoltisei, 45 H. und 250 E.

Schreibendorf (auch Schreibersdorf), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, Oertchen mit Mühle, zu Raudnitz geh.

Schreibendorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerd, Dorf mit Wasser- und Oelmühle, Krankenhaus, 104 H. und 524 E.

Schreibendorf (Mittel-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, Pfarrdorf mit Schloß, Vorwerk und Mühle, 33 H. und 239 E.

Schreibendorf (Nieder-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, Dorf mit Vorwerk, 2 Mühlen, Freischoltisei, 49 H. und 308 E.

Schreibendorf (Ober-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, Dorf mit Schloß und Vorwerk, Mühle, 32 H. und 189 E.

Schreibendorf (Antheil-, Nieder u. Ober-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Landshut, 3 Dörfer, a) mit 19 H. und 89 E., b) kath. Pfarrdorf mit Vorwerk, Mühle, 69 H. und 329 E., c) Schloß und Vorwerk, Scholtisei, 2 Mühlen, 98 H. und 519 E.

Schreiberau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, Kolonie zu Schriegwitz geh.

Schreiberbach, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, Pertinenz von Nieder-Lichtenau mit 15 H. und 63 E.

Schreiberey, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Kathen mit Haus und 9 E.

Schreiberg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, Hof zu Wald geh.

Schreiberhufe (Guttauer-), Holstein, Amt Cismar, parcellirte Hufe in Guttau, bei Grube.

Schreiberleiten, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Stainz, Weiler, der Herrschaft Herbersdorf dienstbar.

Schreibermühle (Bernhardsmühle), Bayern, Oberfranken, Ldg. Wunsiedel, Einöde.

Schreibermühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, Mühle zu Nieder-Schreibersdorf geh.

Schreibermühle, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, Mühle mit 10 E.

Schreiberow, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Freigärtnerstelle zu Chudoba geh.

Schreibersdorf (Pisečna), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Gut Schambach, Pfarrdorf mit 92 H. und 586 E. bei Schambach.

Schreibersdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, Dorf mit Freischoltisei, 2 Windmühlen, 57 H. und 362 E.

Schreibersdorf (Prentki), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, Dorf mit 8 H. und 37 E.

Schreibersdorf (Pisurzowic), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Dorf mit Schloß, Vorwerk, 2 Wasser-, Säge- und Windmühle, Theerofen, 42 H. und 440 E.

Schreibersdorf (Ober-, Mittel- u. Nieder-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, Pfarrdorf mit 2 Mühlen, Ziegelei und Kalkbrennerei, 273 H. und 1481 E.

Schreibersdorf (Nieder-Straupitze und Dobschütz oder Queiser-Antheil), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, Kämmereidorf mit 47 H. und 213 E.

Scheibersdorf (Pisaczowie), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, kath. Pfarrdorf mit 75 H. und 398 E.

Schreibersdorf (Nieboszie), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, Dorf mit Filialkirche, 59 H. und 410 E.

Schreibershau, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, Dorf in 28 Abtheilungen mit 348 H., 2740 E., ev. und kath. Kirche, 3 Glashütten, Vitriolwerk u. Gränzzollamt, besteht aus 10 Haupt- und 20 Nebentheilen mit besonderen Namen.

Schreibersheide, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hofstatt mit 3 H. und 26 E.

Schreibershöfchen (Windmühlenhaus),

Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, kölm. Hof mit Haus und 4 E.

Schreibershof, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Montjoie, Hof mit 2 H. und 6 E.

Schreibershof, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Höfe mit 9 H. und 95 E.

Schreibershove, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Bauerschaft mit 6 H. und 22 E.

Schreibersseifen, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Herrschaft Freudenthal, Dorf mit Kapelle, 39 H. und 234 Einw. in der Pfr. Breitenau.

Schreiergütel, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde in der Pfr. Gars.

Schreiern, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 3 H. und 24 Einw. in der Pfr. Ellbach.

Schreiern, Bayern, s. **Schreiern**.

Schreierröd, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 7 E.

Schreiers, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Weiler mit 5 H. und 36 E. in der Pfr. Kimratshofen.

Schreiersgrün, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Dorf mit 63 H., 378 E., starker Weberei, Brauerei, Mühle, Säge und Granitbrüchen.

Schreihof (Schryhof), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 4 H., Nebenkirche und 20 E. in der Pfr. Postmünster, an der Straße von Eggenfelden nach Pfarrkirchen.

Schrein (Strenč), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Hradisch, Dorf mit 31 H. u. 252 E. in der Pfr. Nakl.

Schreindelsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler.

Schreindorf, Bayern, Niederb., Ldg Viechtach, Weiler mit 3 H. und 25 E. in der Pfr. Viechtach.

Schreinen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Gut mit 5 H. und 47 E.

Schreiner, Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, 2 Höfe mit 6 Einw. in der Pfr. Mittelbuch.

Schreiner, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 7 E. in der Pfr. Heisterkirch.

Scheinerhäusel, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Einöde mit 9 Einw. in der Pfr. Griesbach.

Schreinerhof, Bayern, Niederb., Landger. Grafenau, Einöde mit 15 Einw. in der Pfr. Schönberg.

Schreinermann, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 11 Einw. in der Pfr. Arnach.

Schreinermühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Herrieden, Mühle bei Rauenzell.

Schreinermühle, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Einöde in der Pfr. Viechtach.

Schreinermühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Gut Pernlesdorf, Mühle bei Pernlesdorf.

Schreinern (Schreiern), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Mehring.

Schreineröd, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Ruttenstein, Weiler in der Pfr. Mönchsdorf.

Schreinersmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Uffenheim, Mühle bei Ikelsheim.

Schreinetschlag (Skrimirow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 22 H. und 177 E. in der Pfr. Ober-Haid.

Schreinhof, Oesterreich, Unter-, OMB., Landg. Rappottenstein, einzelnes Haus unweit Rappottenstein, in der Pfr. Traunstein.

Schreinmühle, Bayern, Oberb., Landger. Pfaffenhofen, Einöde mit Mühle und 7 E. bei Haushausen.

Schreiöd, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Hebertsfelden.

Schreiöd, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Triftern.

Schreitlacken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Gut mit 7 H. und 104 E.

Schreitlaugken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, Hauptgut mit 12 H. und 259 E.

Schreitlaugken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, kölm. Hof und Mühle mit 4 H. und 42 E.

Schreitstacken, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Dorf mit 11 H. und 76 E.

Schrelz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Neuberg, Weiler bei Neuberg.

Schremitsch (Schremtsch), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Reichenburg, Dorf und Gemeinde mit Filialkirche, 43 H. und 123 E. in der Pfr. Videm.

Schrems, Oesterreich, Unter-, OMB., Markt mit Pfarrei und Landgericht, hat mit Einschluß der dazu numerirten Oerter Kollersdorf und Zwiemannsbusch 182 H. und liegt am Braunaubache und der Poststraße.

Schrems (Nieder-), Oesterreich, Unter-, OMB., Landg. Schrems, Dorf mit 42 H. bei Schrems.

Schrems, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Pfannberg, Dorf und Gemeinde mit 29 H. und 91 E. in der Pfr. Frohnleiten.

Schrems, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Gutenberg, Dorf und Gemeinde mit 78 H. und 350 E. in der Pfr. Passail.

Schrengen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Gut mit 5 H. und 71 E.

Schrenksmühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Mühle mit 2 E.

Schrenz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, Dorf mit Rittergut, Filialkirche, 18 H. und 113 E.

Schrepau (Nieder-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Amtsdorf mit 22 H. und 143 E.

Schrepau (Ober-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Kämmereidorf mit Windmühle, 12 H. und 74 E.

Schrepkow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Pfarrdorf und Gut mit 279 E.

Schresendorf (Schressendorf), Bayern, Oberfranken, Ldg. Hollfeld, Dorf mit 13 H. und 102 E. in der Pfr. Hochstall.

Schreß am Ständel, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 9 E. bei Sulding.

Schretling, Bayern, s. **Schretting.**

Schretschich, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Eberstein, Weiler bei der Görtschitz.

Schrettenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Minoriten in Pettau, Weiler bei Pettau.

Schrettenbrunn, Bayern, s. **Schrödenbrunn.**

Schrettenmaier (Schrettmayr), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 6 E.

Schretting, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 18 E. in d. Pfr. Michaelisneukirchen.

Schrettmoos (Schröttmoos), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde in der Pfarrei Oberhausen.

Schretz, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde bei Voglarn.

Schretzheim, Bayern, Schwaben, Ldg. Dillingen, Pfarrdorf mit 70 H. und 435 E., bildet mit Donau-Altheim eine Pfarrei.

Schreusa, Churhessen, Oberh., Kr. Frankenberg, A. Frankenau, Filialdorf von Viermünden mit 53 H. und 367 E.

Schreusaermühle, Churhessen, Oberh., Kr. und A. Frankenberg, Mühle mit 6 E. in der Pfr. Frankenberg.

Schrevenborn, Holstein, adeliges Gut mit Patrimonialgericht, 20 H. und 119 Einw. bei Kiel.

Schrevendorf, Holstein, Gut Hagen, Instenstellen mit 12 H. und 52 E. in der Pfr. Probsteierhagen.

Schrevenhof, Freie Stadt Hamburg, siehe **Grefenhof.**

Schreverheide, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit Haus und 11 E.

Schrewin, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Dorf mit 9 H. und 94 E.

Schrey, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Ruppin, Mühle zu Steffin geh.

Schrey, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Försterei zur Stadt Garz geh.

Schreyahn, Hannover, Lüneburg, A. Lüchow, Dorf mit 24 H. in der Pfr. Satemin.

Schreyerhof, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Marbach, Hof mit 20 Einw. in der Pfr. Mundelsheim.

Schreyersort, Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen zu Hooksiel, Weiler mit 5 H. und 27 E. im Kirchsp. Waddewarden.

Schrezheim, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Neresheim, Weiler mit 60 Einw. in der Pfr. Dunstelkingen.

Schrezheim, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Dorf mit 239 E. in der Pfr. Ellwangen, hat eine ziemlich bedeutende Fayencefabrik.

Schrick, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Bochum, Bauerschaft mit 35 H. und 235 E.

Schricke, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wolmirstädt, Dorf mit Rittergut, 10 H. und 98 E.

Schrickenbach, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 6 H. und 26 E. in d. Pfr. Palling.

Schricks, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 5 E.

Schricks (Zu), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit Haus und 9 E.

Schriefers, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Ortschaft mit 16 H. und 147 E.

Schriegwitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, Dorf mit Windmühle, 43 H. und 288 E.

Schrien, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Schäferei, Windmühle, 27 H. und 136 E.

Schriesheim, Baden, Unterrheinkr., Amt Ladenburg, Marktflecken mit Pfarrei, 365 H., 2849 E., Mühlen und großer Papierfabrik.

Schrievers (Unter-), Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Gehöfte mit Haus und 13 E.

Schrievers, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit Haus und 12 E.

Schrievers, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Weiler mit 5 H. und 27 E.

Schrieversmühle, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Mühle mit 3 H. und 20 E.

Schrik, Oesterreich, Unter-, UMB., Landg. Paasdorf, Dorf mit 160 H. an der Brünner Poststraße, in der Pfr. Local.

Schrikowitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Pilsen, Herrschaft Tepel, Dorf mit 31 H., 237 E., Mühle und Sauerbrunnen.

Schrimm, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Birnbaum, Dorf mit 12 H. und 131 E.

Schrimm (Szrem), Preußen, Rgbz. Posen, Kreis zwischen Posen, Kosten, Kröben, Krotoszyn, Pleschen und Schroda, mit 18,63 □Meilen Areal, 7 Städten, 256 Dörfern, 4100 H. und 48,229 E., ist eben, von der Wartha bewässert, treibt Feldbau und hält 6049 Pferde, 18,372 St. Rindvieh, 89,468 Schaafe, 117 Ziegen und 9099 Schweine. — Die Kreisstadt Schrimm liegt auf einer Insel der Wartha und hat 5 Kirchen, Franziskaner-Mönchs- und Nonnenkloster, Synagoge, Landrath, Land- und Stadtgericht, Domainenamt, Post, 4 Jahr- und Viehmärkte, Leinweberei, Brennerei, 270 H. und 3665 E.

Schrimpferviertl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Vorau, Dorf und Gemeinde mit 37 H. und 183 E. in der Pfr. Waldbach.

Schrimpf'sche Aue, Hessen, s. **Hohenaue.**

Schrinks, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, 2 Häuser mit 23 E.

Schrittenlohe, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Weiler mit 2 H. und 12 E.

Schrittens (Střitež), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Dorf mit 87 H., 617 E. und 2 Mühlen, bildet ein mit Stöcken vereinigtes Gut.

Schrobelmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 6 E.

Schrobelsmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, Mühle zu Mörsdorf geh.

Schrobenhausen, Bayern, Oberb., Stadt

an der Paar mit 278 H., 1695 E., Schloß, Vorstadt, 3 Kirchen, 2 Spitälern, 3 Beneficien, Salpeter- und Potaschesiederei, Mahl-, Oel-, Loh- und Papiermühle, 3 Jahrmärkten, Getreideschranne, Viehmärkten, Messingwaarenfabrik, Rentamt, Landgericht und Post. — Das Landgericht Schrobenhausen hat 3604 Famil. und 16,676 E.

Schroda (Szroda), Preußen, Rgbz. Posen, Kreis zwischen Bromberg, Wreschen, Pleschen, Schrimm und Posen mit 18,58 □M. Areal, 4 Städten, 291 Dörfern und Vorwerken u. 43,881 Einwohnern, ist eben, von der Wartha bewässert und hält 6856 Pferde, 19,785 St. Rindvieh, 125,847 Schaafe, 54 Ziegen und 8265 Schweine. — Die Kreisstadt Schroda hat Pfarrei, Kollegiatstift, Dominikanerkloster, Synagoge, Post, Landrath, Land- und Stadtgericht, 4 Jahrmärkte, 240 H. und 2379 E.

Schrodeck, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach. Einöde mit 9 E. in der Pfr. Miesbach, am Sulzgraben.

Schrodelreuth, Bayern, s. **Schredelreith.**

Schrodke, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Vorstadt von der Regierungs- u. Kreisstadt Posen.

Schrodtberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 23 H. und 128 E.

Schröbersdorf (Radessow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Stadt Bergreichenstein, Dorf mit Mühle, 8 H. und 70 E. in der Pfr. Maurenzen.

Schröck, Baden, s. **Leopoldshafen.**

Schröck, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 4 H. und 34 Einw. in der Pfr. Hautzenberg.

Schröck, Churhessen, Oberh., Kr. Kirchhain, A. Amöneburg, Filialdorf von Roßdorf mit 92 H. und 656 E.

Schröck, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Peilstein, Weiler in der Pfr. Kollerschlag.

Schröckelberg (Schreckelberg), Bayern, Schwaben, Ldg. Lindau, Weiler mit 3 H. und 22 E. in der Pfr. Wohmbrechts, an der Straße nach Lindau und am Schwarzenseebache.

Schröckendorf, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Eberndorf, Weiler bei St. Kanzian.

Schröckenfux, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Welsdorf, Weiler bei Welsdorf.

Schrödel, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Reith.

Schrödenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde.

Schrödenbrunn (Schrettenbrunn), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 3 H. u. 20 E. in der Pfr. Gangkofen.

Schröder (Zu, Schröd), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde unweit der Deggendorfer Straße.

Schrödersberg, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit 14 E.

Schrödersbusch, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 5 Häuser mit 37 E.

Schrödersdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Vorwerk mit Haus und 3 E.

Schrödershof, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Güstrow, Hof mit 10 H. und 83 E. in der Pfr. Jördenstorf.

Schröderskampe, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, Zubehör von Altebabke.

Schröderskathen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 10 E.

Schröders-Schmalt, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, s. **Schmitz- und Schröders-Schmalt.**

Schröding, Bayern s. **Schreding.**

Schröfelberg, Oesterreich, Böhmen, Kreis Königgrätz, Herrschaft Marschendorf, Baude bei Groß-Aupa.

Schröfelberg, Oesterreich, Böhmen, Kreis Königgrätz, Herrschaft Marschendorf, einzelne Bauden zur Gemeinde Groß-Aupa geh.

Schröfelsdorf, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Landgüter der Stadt Znaim, Dorf mit 17 H. und 111 E.

Schröffelsdorf (Debinka Nova), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Mährisch-Neustädter Landgüter, Dorf mit 18 H. und 128 E. in der Pfr. Neustadt.

Schrög (Schröder), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde in der Pfr. Loiching.

Schröghaus, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Feichten.

Schröter, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 2 Besitzungen mit 15 E.

Schröterlauken, Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, kölm. Dorf mit 8 H. und 68 E.

Schröterode, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen, Vorwerk.

Schrötersdorf, Hannover, Stade, Bremen, A. Lilienthal, Dorf mit 12 H. in der Pfr. Grasberg.

Schröters Etablissement, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Feuerstelle mit 6 E.

Schröth, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Gladbach, Honnschaft mit 5 H. und 30 E.

Schrötten, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Horneck, Dorf und Gemeinde mit 30 H. und 143 E. in der Pfr. Hengsberg.

Schrötten, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Brunnsee, Dorf und Gemeinde mit 27 H. und 129 E. in der Pfr. Straden.

Schröttenham, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Roid, Weiler in der Pfr. Taufkirchen.

Schröttenlohe (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Einöde mit 11 Einw. in der Pfr. Tödtenried.

Schröttenlohe (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Einöde mit 10 Einw. in der Pfr. Tödtenried.

Schröttersau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Chat.-Dorf mit 9 H. und 70 E.

Schröttersdorf, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Kolonie mit 10 H. und 86 E.

Schröttерswalde, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Forsthaus mit 15 E.

Schröttinghausen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Halle, Bauerschaft mit 212 H. und 890 E.

Schröttmayr, Bayern, Niederb., Landgr. Landau, Einöde mit 6 E. in d. Pfr. Arnsdorf.

Schrötzenhof (Schretzenhof), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hiltpoltstein, Weiler mit 4 H. und 15 E. bei Hofstetten.

Schrofen, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 3 H. und 12 E. bei Margarethenberg.

Schrofen, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Dorf mit 15 H. und 75 E. in d. Pfr. Lautrach.

Schrofen, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Weitra, Dorf mit 9 H. bei Schönau, in d. Pfr. Schönau.

Schrofen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Weiler mit 5 H. in d. Gemeinde Kappel.

Schrofenstein, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, halb verfallene Veste mit Zugbrücke bei Stanz.

Schroffabrik, Oesterreich, Illyrien, Kreis Villach, Bez. Villach, Fabrik bei Judendorf.

Schroffen-Gegend, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Weissenburg, 25 einzelne Häuser nördlich von Loich, in der Pfarrei Loich und Kirchberg.

Schrofmühle, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, Mühle zu Rickelrath geh.

Schrohmühle, Baden, Oberrheinkr., Amt Schopfheim, Hof mit 2 H. und 19 E. in der Pfr. Weitenau.

Schrollbach, Bayern, Pfalz, Kanton Landstuhl, Dorf mit 45 H., 318 E. und Mühle in der Pfr. Spesbach.

Schrollbacher Mühle, Bayern, Pfalz, Kanton Landstuhl, Mühle bei Schrollbach.

Schrollberg, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 15 E. in d. Pfr. Mitterfels.

Schrollegern, Bayern, Niederb., Landger. Viechtach, Einöde in der Pfr. Viechtach.

Schrollenmühle (Schrollmüller), Bayern, s. **Schrollmühle**.

Schrollenreuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hof, Weiler mit 6 H., Schloß und 33 E. in der Pfr. Trogen.

Schrollhof, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 2 H. und 8 E. in d. Pfr. Oberwinkling.

Schrollhof, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Einöde in der Pfr. Viechtach.

Schrolling, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Halsbach.

Schrollmühle, Bayern, Oberpfalz, Landg. Roding, Einöde bei Haag.

Schrollmühle, Bayern, Niederb., Landg. Mitterfels, Einöde mit Mahlmühle am Schrollmüllerbächel und 6 H. in der Pfr. Röttenbach, bei Haag.

Schrom, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Frankenstein, Dorf mit Filialkirche, 34 H. und 241 E.

Schrombehnen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, Dorf und Gut mit 13 H. und 163 E.

Schrompe (Samsonki), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, Vorwerk mit 6 H. und 66 E.

Schrompen-Mühlen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, 8 Mühlen zu Metternich gehörig.

Schrondweiler, Luxemburg, Distrikt Luxemburg, Kanton Mersch, Dorf mit Kaplaneikirche, 25 H. und 149 E. in der Pfr. Römern.

Schroop, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, Dorf mit 43 H. und 385 E.

Schroote-Mühle, Anhalt-Dessau, A. Oranienbaum, Eigenthums-Wassermühle mit 6 E. in der Pfr. Oranienbaum.

Schroppengrund, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Gut Nieder-Rothwasser, Dorf mit Mühle, Brettsäge, Branntweinbrennerei, 32 H. und 223 E. in der Pfr. Alt-Rothwasser.

Schrosslach (Schroslach), Bayern, Oberb., Ldg. Freising, Weiler mit 2 H. und 19 E. in der Pfr. Allershausen.

Schroth, Bayern, s. **Hammerschrot**.

Schrothaus, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, Dorf mit 50 H. und 508 E.

Schrotmühle, Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, Stadt Bergreichenstein, Mühle bei Pilsenhof.

Schrotsfürth, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 3 H. u. 12 E. in der Pfr. Grünthal.

Schrott, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 5 E. bei Westach.

Schrott, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Millstadt, Weiler bei Kanning.

Schrottanschöring, Bayern, s. **Rothanschöring**.

Schrottberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstatt mit 150 E.

Schrottenbaum, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Neukirchen vorm Walde.

Schrottenbaummühle, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Weiler mit 17 E. in der Pfr Perlesreut.

Schrottenberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Greifenburg, Weiler bei Zwickenberg.

Schrottendorf (Schratofzi), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Oberradkersburg, Dorf und Gemeinde mit 22 H. und 107 E. in der Pfr. St. Peter.

Schrottendorf, Oesterreich, Tyrol, Kreis Bruneck, Ldg. Lienz, Dorf mit 16 H. und 120 E. in der Gemeinde Klausenberg.

Schrottenegg, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Guttenstein, Edelsitz bei Podgorach und Köttulach.

Schrottenwinkel, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Biber, Dorf und Gemeinde mit 18 H. und 83 E. in der Pfr. Salla.

Schrotterslohe, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 10 E.

Schrotterslohe, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Einöde in der Pfr. Frauenzell.

Schrotthammer, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, kleines Oertchen zu Dubrau geh. mit 3 H. und 18 E.

Schrottwinkel, Bayern, Oberb., Landgr. Mühldorf, Einöde mit 4 E. in der Pfarrei Grünthal.

Schrottwinkel, Oesterreich, Tyrol, Kreis Bruneck, Ldg. Taufers, Edelsitz in der Gemeinde Taufers.

Schrotz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Pfarrdorf mit 68 H. und 503 E.

Schrotz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Vorwerk mit 7 H. und 81 E.

Schrotzberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 2 H. und 14 E.

Schrotzbrink, Preußen, Rgbz. und Kreis Minden, 2 Bauerhöfe zu Bierde geh.

Schrotzburg, Baden, Seekr., A. Radolphszell, Hof mit 6 E. in der Pfr. Schienen.

Schrozberg, Würtemberg, Jartkr., OA. Gerabronn, Pfarrdorf mit Schloß und 1008 E., hat Marktgerechtigkeit und ist Sitz eines Amtsnotars.

Schrubburg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Gut mit Haus und 14 E.

Schruben, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Insterburg, Koloniedorf mit 6 H. und 44 E.

Schrum, Holstein, Süder-Dithmarschen, Landvogtei Meldorf, Dorf mit 14 H. und 95 E. in der Pfr. Albersdorf.

Schrundholz, Bayern, Schwaben, Landgr. Weiler, Weiler mit 5 H. und 30 E. in der Pfr. Opfenbach, am Hockenbache.

Schruns, Oesterreich, Vorarlberg, Landger. Montafon, Dorf mit 112 H., 580 E., Pfarrkirche, Trivial- und Zeichnungsschule, hat 5 Jahrmärkte und bildet eine Gemeinde von 340 H. und 1561 E.

Schrupsmühle, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Mühle mit 4 E.

Schrupstock, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit Haus und 6 E.

Schruptow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, Gut, Dorf und Windmühle mit 20 H. und 146 E.

Schtietin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Pardubitz, Mühle bei Mnietitz.

Schtip (Stjpa), Oesterreich, Mähren, Kreis Hradisch, Herrschaft Lukow, Kirchdorf mit 109 H. und 758 E.

Schtit (Stit), Oesterreich, Böhmen, Kreis Bidschow, Herrschaft Chlumetz, Dorf mit 25 H. und 150 E. in der Pfr. Wapno.

Schubaz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laybach, Weiler bei Podmoling.

Schubejou, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Minkendorf, Weiler bei Prapretsche.

Schubelsreuth (Schübelsreuth), Bayern, Oberfranken, Ldg. Weißmain, Einöde.

Schubersee, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, Vorwerk zu Bobile geh.

Schubertsgut (Plac), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, kölm. Höfe mit 2 H. und 17 E.

Schubertskrosse, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, Dorf mit 27 H. und 131 E.

Schubertsmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Stadt Weißwasser, Mühle bei Podol.

Schubin (Szubin), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis zwischen Wirsitz, Bromberg, Inowraclaw, Mogilno und Wongrowiec mit 21,20 □M. Areal, 7 Städten, 262 Dörfern, 3420 H. und 45,372 E., ist eben, von der Netze u. zahlreichen Seen bewässert und hält 5790 Pferde, 18,045 St. Rindvieh, 100,339 Schaafe, 235 Ziegen und 7683 Schweine. — Die Kreisstadt Schubin liegt an der Gorzawke und hat 1 ev. und 2 kath. Kirchen, Synagoge, Schloß, Landwirthschaft, Landrath, Land- und Stadtgericht, Steueramt, Post, 4 Jahrmärkte, 220 H. und 2648 E.

Schubirow (Šábiřow), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Gut Jaromieřitz, Kirchdorf mit 115 H. und 641 E.

Schubitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laak, Weiler bei Pölland.

Schubmühle, Churhessen, Prov. und Kreis Fulda, A. Großenlüder, Mühle mit 7 E. in d. Pfr. Uffhausen.

Schubna, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laack, Dorf bei Feichting.

Schubna, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Treffen, Weiler bei St. Lorenz.

Schubna, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sittich, Weiler mit Kirche bei St. Lorenz.

Schubsack, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, Stellen zu Georgendorf (Städtisch-) gehörig.

Schuchardtsmühle, Hessen, s. **Liebesmühle.**

Schuchöd, Bayern, s. **Schuhöd.**

Schuckeln, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, Dorf mit 7 H. und 56 E.

Schuckenbaum, Lippe-Detmold, A. Oerlinghausen, Dorf in der Pfr. Schötmar. — Das Dorf gehört zur Bauerschaft Hovedissen.

Schuckenhof, Bayern, s. **Schickenhof.**

Schuckenhof, Lippe-Detmold, A. Oerlinghausen, abeliges Allodialgut mit 3 H. u. 22 E. in der Pfr. Oerlinghausen.

Schuckften (Hunde- oder Eichenkrug), Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, 2 kölm. Höfe mit 17 E.

Schudeiken (Sodeiken), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, Dorf mit 8 H. und 46 E.

Schudholzing, Bayern, s. **Schuldholzing.**

Schudienen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, Dorf mit 16 H. und 105 E.

Schudienen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, Vorwerk mit 4 H. und 22 E.

Schudischken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Dorf mit 9 H. und 78 E.

Schuditten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Dorf mit 12 H. und 67 E.

Schudowetz, Oesterreich, Böhmen, s. **Schedewetz.**

Schudutz, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, Rotte mit 15 H., unweit der Straße von Haag nach Strengberg, in der Pfr. Haag.

Schübben, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Fürstenthum, Dorf mit 23 H. und 177 E.

Schübel, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Hof mit 16 E. in der Pfr. Obereisenbach.

Schübelbeer, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Hof in der Pfr. Kehlen.

Schübelhammer, Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, Weiler in der Pfr. Schwarzenbach am Walde.

Schübelhammer, Bayern, Oberfranken, Ldg. Stadtsteinach, Einöde.

Schübelsberg (Schübelshof), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Nürnberg, Weiler mit 7 H. u. 30 E. in der Pfr. St. Jobst.

Schübelshof, Bayern, s. **Schübelsberg.**

Schübelsmühle, Bayern, Oberfranken, Landgr. Stadtsteinach, Mühle in der Pfr. Enchenreuth.

Schüchterscheid, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 23 H. und 120 E.

Schückhausen (Nieder- und Ober-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Höfe, a) mit 4 H. und 20 E., b) mit 8 H. und 55 E.

Schüddig, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Mühle mit 2 H. und 9 E.

Schülenhof, Holstein, A. Bordesholm, Hof unweit des Schülensees mit 3 H. und 34 E. bei Kiel.

Schülerbrink, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Försterei zu Bullenwinkel geh.

Schülermühle, Hessen, Oberhessen, Kr. Friedberg, Ldg. Großkarben, Mühle mit 8 E. in der Pfr. Holzhausen.

Schülern, Hannover, Stade, Verden, Amt Rotenburg, Dorf mit 23 H. in der Pfarrei Schneverdingen.

Schülernbrockhof, Hannover, Stade, Verden, A. Rotenburg, Dorf mit 7 H. in der Pfr. Schneverdingen.

Schülers-Mühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Mühle zu Dillendorf geh.

Schülingen, Hannover, Stade, Verden, Amt Verden, Dorf mit 7 H. in der Pfr. Verden.

Schülinghausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Höfe mit 4 H. und 30 E.

Schüllar, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Wittgenstein, a) Dorf mit 18 H. und 169 E., b) Eisenhammer mit 5 H. und 60 E.

Schülldorf, Holstein, A. Rendsburg, Dorf mit 39 H. und 280 E. bei Rendsburg.

Schüller, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Dorf mit 26 H. und 159 E.

Schüllersbusch, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hofstatt mit 2 H. und 6 E.

Schüllersdorf (Schillersdorf), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, Dorf mit Filialkirche, Schloß und Vorwerk, Mühle, Vorwerk, Bleiche, 108 H. und 510 E.

Schülp (Sculebe), Holstein, A. Rendsburg und Gut Emkendorf, Dorf mit 5 H. und 194 E. in der Pfr. Nortorf.

Schülp (Osterdiek), Holstein, Norder-Dithmarschen, Landvogtei Heide, Dorf mit 114 H. und 557 E. in der Pfr. Wesselburen.

Schülp (Kahlschülp), Holstein, A. Rendsburg, Dorf mit 29 H. u. 181 E. bei Rendsburg.

Schülper Alten- und Neuensiel, Holstein, Norder-Dithmarschen, Landvogtei Heide, Höfe und Landstellen mit 12 H. und 72 E. in der Pfr. Wesselburen.

Schülperweide (Rebel), Holstein, Norderdithmarschen, Landvogtei Heide, Theil des Dorfes Schülp, im Kirchspiele Wesselburen.

Schülzen, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Karthaus, Dorf mit 29 H. und 223 E.

Schülzen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Gut mit 3 H. und 41 E.

Schülzen (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Dorf und Gut mit 20 H. und 245 E.

Schülzen (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Gut und Vorwerk mit 2 H. und 43 E.

Schümerich, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Wipperfürth, Haus mit 15 E.

Schümerich, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, 2 Weiler, a) mit 3 H. und 38 E., b) mit 12 H. und 83 E.

Schümmerquartier, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen, Dorf und Hauptort der Bürgermeisterei gleichen Namens mit 20 H. u. 110 E.

Schümotzitz (Schimotzitz), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, Dorf mit 22 H. und 122 E.

Schünau (Schinau, Schina), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Schönhof, Dorf am rechten Ufer der Eger mit Mühle, 21 H. u. 88 E. in der Pfr. Schaboglück.

Schündelhöfe, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Bauerschaft mit 2 H. und 22 E.

Schündelhöfe, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Gehöfte mit 4 H. und 26 E.

Schüne, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Pfarrdorf mit Windmühle, 31 H. und 254 E.

Schünhagen, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Hof und Oberförsterei mit 8 H. und 29 E.

Schünow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Dorf mit Filialkirche und 140 E.

Schüürrehm, Holstein, Gut Drage, Kathe mit 6 E. bei Itzehoe.

Schüpf, Baden, s. **Ober- und Unter-Schüpf.**

Schüpf, Bayern, s. **Schupf.**

Schüptitz, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Weida, Filialdorf von Steinsdorf mit 24 H. und 166 E.

Schür, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, s. **Schnür.**

Schürbeck (oder Schierbeck), Freie Stadt Hamburg, Landherrenschaft der Geestlande, Wirthshaus an der Alster, der Stadt-Kammer zugehörig, mit 3 H. und 16 E. in der Pfr. St. Georg.

Schürberg, Baden, Oberrheinkr., A. Schönau, Weiler mit 11 H. und 87 E. in der Pfr. Häg.

Schürbusch, Preußen, Rgbz. und Kr. Minden, Ortschaft zu Haddenhausen geh.

Schürbusch, Preußen, Rgbz. und Kr. Minden, Ortschaft zu Unter-Lübbe geh.

Schürdt, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Dorf mit 12 H. und 84 E.

Schüreichhofen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Höfe mit 3 H. und 45 E.

Schüren, Baden, Seekr., A. Stühlingen, 3 zerstreute Häuser mit 25 E. in der Pfr. Untermettingen.

Schüren, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, Dorf mit 65 H. und 428 E.

Schüren, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, 2 Höfe mit 19 E.

Schüren, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Dorf mit Kapelle, 10 H. und 99 E.

Schürenbusch, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Ganderkesee zu Falkenburg, Weiler mit 4 H. und 25 E. im Kirchspiele Hude.

Schürenfölen, Lauenburg, A. Steinhorst, Dorf mit 15 H. und 145 E. in der Pfr. Siebenbäumen.

Schürerhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, königl. Waldhwozd, Hof im Seewiesner Gericht.

Schürerhütten, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, königl. Waldhwozd, 2 Häuser und Brettsäge im Seewiesener Gericht.

Schürfelde, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, 6 Höfe mit 38 E.

Schürgersmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Karlstadt, Mühle bei Steinbach.

Schürhöfe, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kathen mit Haus und 6 E.

Schürhof, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hofstatt mit 11 E.

Schürhof (Unterste), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 11 E.

Schürholz, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, 4 Höfe mit 36 E.

Schürlebuk, Baden, Oberrheinkr., A. Staufen, Hof mit 5 E. in der Pfr. Obermünsterthal.

Schürmannshäuschen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 5 E.

Schürmannshof, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, Hof mit Haus und 27 E.

Schürndorf, Bayern, siehe **Schirmdorf** (Schürmdorf).

Schürpfmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde.

Schürs Bleiche, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Bleiche mit Haus und 6 E.

Schürsdorf, Holstein, A. Ahrensböck, Dorf mit 48 H. und 308 E. in der Pfr. Gleschendorf.

Schürsiepen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 2 H. und 11 E.

Schürstede, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Ortschaft zu Besenkamp geh.

Schürten, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 17 E. in der Pfr. Kehlen.

Schürzbühel, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 2 H. und 22 E. in der Pfr. Ruhpolding.

Schürzdorf, Oesterreich, Böhmen, s. **Schurz** (Alt-).

Schürzendorf, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Kremsmünster, Dorf in der Pfr. Kremsmünster.

Schüslitz, Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, s. **Muschelen**.

Schüsselbauden, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Starkenbach, 36 Häuser, welche 2 Stunden von Witkowitz entfernt, hoch am Gehänge des Schlüsselberges gegen den Kesselgrund liegen und zu Witkowitz geh.

Schüsselhausen (Schießelhausen), Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Weiler mit 2 H. und 12 E., in der Pfr. Mainburg.

Schüsselhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Hof mit 4 E. in der Pfr. Hohnhardt.

Schüsselhub, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Einödhöfe mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Lechbruck, unfern des Lechs.

Schüssellehen, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde in der Pfr. Iggensbach.

Schüsselndorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, Dorf mit Freischoltisei, Windmühle, 67 H. und 381 E.

Schüsserhof, Bayern, s. **Schotlishof**.

Schüsshütte, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Einöde mit 9 E., bei Niederaschau.

Schütt am Hof, Bayern, s. **Schütz am Hof**.

Schütt, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Großarl, Weiler in der Pfr. Großarl.

Schütt (Ober- und Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Arnoldstein, Kirchweiler an der Gail, wo früher der große Bergsturz stattfand.

Schütt, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Seckau, Dorf und Gemeinde mit 4 H. und 19 E. in der Pfr. Lorenzen.

Schütt, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 2 H. mit 14 E.

Schütt (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit 5 E.

Schüttarzen, Oesterreich, Böhmen, s. **Schittarzen**.

Schüttbach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Spittal, Schloß und Weiler an der Drau, dem Einflusse der Lieser gegenüber.

Schüttberg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, Weiler mit 114 E. in der Pfr. Westgartshausen.

Schüttboden, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Semil, Einschichte mit 2 H. bei Semil.

Schüttboritz (Schittbořice), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Dorf mit 186 H., Pfarrei, Kirche und 985 E., bildet mit 2 andern Dörfern ein Gut des Herrn von Neuwall.

Schüttdam, Hannover, Osnabrück, Bentheim, A. Northorm, Höfe, Theil der Bauerschaft Altendorf.

Schüttel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Liboch, Schäferei bei Schellesen.

Schüttenburg, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedberg, Kolonie mit 24 H. und 211 E.

Schüttendeich, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 2 H. und 14 E.

Schüttendelle, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Weiler mit 23 H. und 244 E.

Schüttenhöfe, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, Hof zu Ober-Bauerschaft geh.

Schüttenhof, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit Haus und 11 E.

Schüttenhofen (Suffice, Suttice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, königl. Stadt an der Wattawa mit 2 Vorstädten, 412 H., 1684 E., 2 Kirchen, Kapuzinerkloster, Kaserne, Spital und 4 Jahrmärkten. Sie ist alt und besitzt 9 Dörfer.

Schüttenitz (Zitonice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Gut des Probstes zu Wyssehrad mit 1815 J. 929 □Kl. Areal und 4 Dörfern. Das Dorf Schüttenitz hat Pfarrei, Kapelle, 151 H. und 874 E.

Schüttenkathen, Holstein, A. Reinfeld, ausgebaute Stelle bei Havighorst.

Schüttenmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Ebratshofen, an der oberen Argen.

Schüttenmühle, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, s. **Moratz.**

Schüttenseßmar, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 5 H. und 25 E.

Schüttenstein, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Borken, Landgut zu Herzbocholt, geh.

Schüttentobel, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler mit 6 H., 27 E., Hüttenamt, Eisenschmelze und Mühle in der Pfr. Ebrazhofen.

Schütterhaus, Hannover, Stade, Verden, A. Verden, Haus bei Verden.

Schütterkathen, Holstein, A. Reinfeld, 1 Viertelhufe, 1 unbebaute Achtelhufe und 3 Kathen, bei Steinfeld.

Schüttermühle (Schüttersmühle), Bayern, Oberfranken, Ldg. Pottenstein, Weiler mit 2 H., 1 Mühle und 17 E. in der Pfr. Elbersberg.

Schütterwiese, Holstein, Gut Futterkamp, ausgebaute Hufe bei Blekendorf.

Schüttholz, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde in der Pfr. Schöllnach.

Schütthütten, Bayern, s. **Wernberg.**

Schütting, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Abbehausen zu Ellwürden, Weiler mit 3 H. u. 14 E., im Kirchspiele Blexen.

Schüttingdeich, Holstein, Norder-Dithmarschen, Landvogtei Heide, Stelle bei Tielenhemme.

Schüttlau (Nieder-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, Dorf mit Vorwerk, 2 Windmühlen, 62 H. und 368 E.

Schüttlau (Ober-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, Dorf mit Vorwerk, Wasser- und 2 Windmühlen, 48 H. und 282 E.

Schüttorf, Hannover, Osnabrück, Bentheim, Stadt mit 274 H., 1453 E., 4 Mühlen, Ziegelei und Pergamentfabriken.

Schüttringen, Luxemburg, District Luxemburg, Kanton Luxemburg, Dorf und Gemeindeort mit Filialkirche, 55 H. und 361 E.

Schüttüber (Groß- und Klein-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Gut und Dorf mit Schloß und Meierhof, 1 Stunde von Sandau.

Schüttwa (Schittwa, Sſitmoři), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Stockau, Pfarrdorf mit 50 H., 262 E. und Spiegelglas-Schleifwerk.

Schütz, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Neukirchen.

Schütz, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde, s. **Lindach** (Groß-).

Schütz am Hof (Schetz am Hof), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Kirchheim.

Schützberg, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, Dorf mit 2 Vorwerken, Filialkirche, 60 H. und 277 E.

Schützeberger Mahl- und Papiermühle, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Wolfhagen, Mühle mit 10 E. in der Pfr. Wolfhagen.

Schützen, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Dorf mit 13 H. und 60 E. in der Pfr. Albaching.

Schützen, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 7 E.

Schützenau, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 8 E.

Schützenaue, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, Kolonie mit 26 H. und 164 E.

Schützenbach (Der vordere), Baden, Oberrheinkr., A. Tryberg, 19 zerstreute H. mit 148 E. in der Pfr. Furtwangen.

Schützenbach (Der hintere), Baden, Oberrheinkr., A. Tryberg, 28 zerstreute H. mit 212 E. in der Pfr. Furtwangen.

Schützenberg, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Weitra, 16 einzelne Häuser, bei Weitra.

Schützenberg (Strozhiveß), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Maleck, Dorf u. Gemeinde mit 39 H. und 153 E. in der Pfr. Luttenberg.

Schützenbruch, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Hof mit Haus und 25 E.

Schützendorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Greding, Kirchdorf mit 26 H. und 142 E. in der Pfr. Großhöbing.

Schützendorf, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Parz, Dorf in der Pfr. Gallspach.

Schützendorf (Deutsch-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Polna, Dorf mit 2 Mühlen, 36 H. und 259 E. in der Pfr. Selenz.

Schützendorf (Böhmisch-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Polna, Dorf mit 14 H. und 111 E. in der Pfr. Frauenthal.

Schützendorf (Ricky), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Gut Jeleny, Dorf mit 61 H., 454 E. und Mühle mit Brettsäge in der Pfr. Brandeis.

Schützendorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. u. Bez. Neustädtl, Dorf bei St. Margarethen.

Schützendorf (Slawoňow), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Mürau, Dorf mit 50 H. und 338 E. in der Pfr. Müglitz.

Schützendorf (Schitzen), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Obergutenhag, Dorf und Gemeinde mit 61 H. und 206 E. in der Pfr. St. Leonhard.

Schützendorf (Strozhiveß), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Maleck, Dorf und Gemeinde mit 30 H. und 173 E. in der Pfr. Luttenberg.

Schützendorf, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, Dorf mit der Bleischmelze Stollenhütte, 11 H. und 68 E.

Schützendorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Dorf mit Vorwerk, Wasser- und Windmühle, 21 H. und 123 E.

Schützendorf (Dybowo), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Bauerdorf mit 43 H. und 240 E.

Schützendorf, Preußen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, Dorf mit Vorwerk, 29 H. und 175 E.

Schützendorf, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, Dorf mit Schloß und Vorwerk, 39 H. und 198 E.

Schützendorf, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, Kolonie mit 20 H. und 214 E.

Schützened, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Peurbach, Weiler in der Pfr. Neukirchen am Walde.

Schützengilde (Rodeland), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszyn, Feuerstelle mit 14 E.

Schützengraben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Poppendorf, Weiler in der Pfr. Gnaß.

Schützenhäusel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Reichstadt, einige zerstreute Häuser bei Groß-Mergenthal.

Schützenhäusel, Oesterreich Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Liebeschitz, Einschichte bei Tetschendorf.

Schützenhain, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, Kämmereidorf mit Wassermühle und 2 Bleichen, 53 H. und 231 E.

Schützenhaus, Churhessen, Niederh., Kr. Wolfhagen, A. Naumburg, Schießhaus mit 7 E. in der Pfr. Naumburg.

Schützenhaus, Churhessen, Provinz, Kr. und A. Fulda, Schießhaus mit 6 E. in der Pfr. Fulda.

Schützenhaus, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Neu-Strelitz, Schießhaus mit Schießplatz und 7 E. bei Neu-Strelitz.

Schützenhaus, Nassau, A. Königstein, Haus mit 5 E., bei Oberursel.

Schützenhaus (oder Gartenfurth), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Försterei zu Wehrau geh.

Schützenhaus, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, Forsthaus zu Rackow geh.

Schützenhaus, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Buschwärterhaus zu Brachwitz geh.

Schützenhof, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Weiler mit 2 H. u. 26 E. in der Pfr. Regen.

Schützenhof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, Hof mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Giechenbach.

Schützenhof, Churhessen, Niederh., Kr. u. A. Witzenhausen, Hof mit 7 E. in der Pfr. Witzenhausen.

Schützenhof, Hessen, Oberh., Kr. Gießen, Stadtger. Gießen, Schießhaus mit 7 E. in der Pfr. Gießen.

Schützenhof, Hessen, Oberhessen, Kr. Alsfeld, Ldg. Alsfeld, Hof mit 11 E. in der Pfr. Alsfeld.

Schützenhof, Hessen, Oberh., Kr. Alsfeld, Ldg. Alsfeld, Hof mit 9 E. in der Pfr. Bauerschwend.

Schützenhof, Holstein, Magistrat Rendsburg, Wirthshaus an der Hamburger Landstraße, bei Rendsburg.

Schützenhof, Holstein, Magistrat Rendsburg, Wirthshaus mit 7 E., bei Rendsburg.

Schützenhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Vorwerk zu Galow geh.

Schützenhof, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, Schießhaus bei Suhl mit 6 E.

Schützenhof, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Wolkenstein, adeliger Hof bei Geyer.

Schützenhof, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Gotha, A. Zella, Haus bei Blasien-Zella mit 5 E.

Schützenhof, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Ilmenau, 2 H. bei Ilmenau mit 10 E.

Schützenkamp, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Hof mit Haus und 13 E.

Schützenkasten, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Krumbach, Dorf mit 7 H., bei Schönau.

Schützenkretscham, Preußen, Rgbz. u. Kr. Liegnitz, Wirthshaus am Ende der Jauergasse bei Liegnitz gelegen.

Schützenkrug, Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Harzburg, Gasthof bei Harzburg, mit 10 E.

Schützenkrug, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Halberstadt, Gasthof.

Schützenkrug, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Halberstadt, Gartenwirthschaft zu Harsleben geh.

Schützenkrug, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wernigerode, 2 Feuerstellen.

Schützenkrys, Hannover, s. **Karlsberger Wohnhaus.**

Schützenloh, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Asch, Mühle, 1/4 Stunde von Asch.

Schützenmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Königshofen, Mühle mit 4 E., bei Aubstadt, an der Milz.

Schützenpfuhl, Churhessen, Oberh., Kr. und A. Marburg, Hof mit 7 E. in der Pfr. Marburg.

Schützenrain, Hessen, Oberh., Kr. u. Ldg. Alsfeld, Vorstadt mit 26 H. und 182 E. in der Pfr. Alsfeld.

Schützenreiter, Oesterreich, Böhmen, s. **Schötzenreiter.**

Schützensorge, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, Vorwerk und Kolonie mit 49 H. und 346 E.

Schützenwald, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Stubenbach, 5 H. mit einem Jägerhause am Widrabache und dem Schwemmkanale.

Schützenwerder, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Kolonie zu Bast geh.

Schützenwiese, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Vorwerk bei Syrau.

Schützfeld, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Abbehausen zu Ellwürden, einzelne Besitzung mit 14 E. im Kirchspiele Atens.

Schützhaus (Das), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, einzelnes Haus mit 9 E.

Schützheide, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Gehöfte mit 4 H. und 31 E.

Schützhof, Oesterreich, Steiermark, Kr. u. Bez. Gratz, Hof und Gut.

Schützing, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Dorf mit 15 H. und 84 E. in der Pfr. Burghausen, an der Alz.

Schützing, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 2 H. und 17 E. in der Pfr. Chieming.

Schützing, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Saalfelden, Weiler in der Pfr. Saalfelden.

Schützingen, Würtemberg, Neckarkr., OA. Maulbronn, Pfarrdorf mit Mühle und 842 E. an der Metter.

Schüveracker, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, Hof zu Cond geh.

Schüveracker, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, Hof zu Urmersbach geh.

Schugshof, Baden, Mittelrheinkr., A. Bühl, Zinken mit 7 H. und 53 E. in der Pfr. Neusatz.

Schugsta Stenzel (Baden), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel erbfreie und Bauerhöfe mit 3 H. und 27 E.

Schugsten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Dorf und Gut mit 6 H. und 90 E.

Schuhchristeleggern (Schuhchristellehen), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Elisabethszell.

Schuheck, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 2 H. und 8 E., in der Pfr. Waging.

Schuhgilg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde in der Pfr. Oberaichbach.

Schuhjörg, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Hof mit 6 E. bei Haslach.

Schuhjoggens, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 8 E. in der Pfr. Heisterkirch.

Schuhlachen (Schuhlacken), Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 2 H. und 8 E. in der Pfr. Emering.

Schuhlmühle, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Mühle zur Kreisstadt Aschersleben geh.

Schuhmacher, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Wahl.

Schuhmachers (Groß-), Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit Haus und 6 E.

Schuhmacherwärder, Freie Stadt Hamburg, Landherrenschaft der Marschlande, unbedeichter Elbwärder

Schuhöd, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler bei Oberneukirchen.

Schuhöd, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 5 E.

Schuhreith, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Schöllnach.

Schuhsimmes, Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, Hof mit 11 E., bei Mittelbuch.

Schuhstraße, Hannover, Stade, Bremen, A. Neuhaus, Dorfschaft mit 12 H., bei Cadeberge.

Schuhwiese, Holstein, A. Steinhof, Parzelle im Kirchspiele Reinfeld, bei Steinhof.

Schuhwiese, Holstein, A. Reinfeld, Erbpachtsstelle im Kirchspiele Reinfeld, bei Heidekamp.

Schuiken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, Dorf mit 10 H. und 68 E.

Schuiken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Chatoullen-Dorf mit 7 H. u. 49 E.

Schuir, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, Honnschaft mit 42 H. und 426 E.

Schuir, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, Haus und Rittersitz mit 16 E.

Schuiza, Österreich, Illyrien, Kr. und Bez. Laybach, Weiler bei Laybach.

Schukamp, Hannover, Stade, Bremen, A. Blumenthal, Dorf mit 6 H. in der Pfr. Neuenkirchen.

Schukischken (Lukakischken), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Hauptgut mit 5 H. und 33 E.

Schulau, Holstein, Herrschaft Pinneberg, Dorf mit 33 H. und 204 E. in der Wedel.

Schuld, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Abenau, kath. Pfarrdorf mit 61 H. und 350 E.

Schuldholzing, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 7 H. u. 58 E. an der Rott.

Schule, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Einöde mit 3 E., bei Wackersberg.

Schule, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, einzelnes Haus mit 4 E.

Schule, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, einzelnes Haus mit 3 E.

Schule (Die), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Schulhaus mit 7 E.

Schule (An der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Schule mit 3 E.

Schule (Die), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 6 E.

Schule, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Schulhaus mit 2 E.

Schule (Neue), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 3 E.

Schule (Neue), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Schule und Pachthaus mit 9 E.

Schule (An der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit Haus und 14 E.

Schule, Preußen, Rgbz Düsseldorf, Kr. Solingen, einzelnes Haus mit 7 E.

Schulegut, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Haus mit 6 E.

Schulemberg, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Vorwerk mit 14 H. und 34 E.

Schulen, Hannover, s. **Scholien**.

Schulen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, Dorf mit Filialkirche, 43 H. und 303 E.

Schulenberg, Hannover, Unterhoya, A. Harpstedt, Dorf mit 10 H. in der Pfr. Harpstedt.

Schulenberg, Hannover, Klausthal, A. Klausthal, Dorf mit 18 H. in der Pfr. Zellerfeld.

Schulenberg, Hannover, Klausthal, A. Klausthal, 2 H. in der Pfr. Altenau.

Schulenberg, Hannover, Oberhoya, A. Freudenberg, 2 Höfe in der Pfr. Bassum.

Schulenberg, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Sülze, Hof mit Unterförsterei,

Mühle, Schmiede, Ziegelei, 14 H. und 126 E. in der Pfr. Marlow.

Schulenbroock, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Wismar, Erbpachtsgehöft mit 13 E. in der Pfr. Beidendorf.

Schulenburg, Hannover, Osnabrück, Bentheim, A. Neuenhaus, adeliger Hof in der Pfr. Veldhausen.

Schulenburg, Hannover, Calenberg, A. Langenhagen, Dorf mit 17 H. in d. Pfr. Engelbostel.

Schulenburg, Hannover, Osnabrück, A. Bersenbrück, adeliger Hof mit 7 H. in der Pfr. Badbergen.

Schulenburg, Hannover, Calenberg, A. Calenberg, Pfarrdorf und adeliger Hof mit 78 H. und 620 E.

Schulenburg, Holstein, adeliges Gut mit Patrimonialgericht, 9 H. u. 55 E. bei Oldesloe.

Schulenburg, Holstein, Magistrat Itzehoe, Landstelle bei Itzehoe.

Schulenburg, Holstein, Magistrat Itzehoe, Landstelle mit 7 E. bei Itzehoe.

Schulenburg (Wielkidrugg), Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Kolonie mit Theerofen, 23 H. und 184 E.

Schulenburger Kirche, Hannover, Hildesheim, A. Bilderlahe, Kapelle zu Sack geh.

Schulenburger Polder, Hannover, siehe **Groß- und Klein-Schulenburger Polder**.

Schulendorf, Holstein, A. Ahrensbök, Dorf mit 14 H. und 116 E., bei Ahrensbök.

Schulendorf, Holstein, s. **Schulenburg**.

Schulendorf, Lauenburg, A. Lauenburg, Dorf mit 8 H. und 86 E. im Kirchspiele Gölzow.

Schulenfurth, Holstein, Gut Neuhaus, Holzvogtsstelle im Kirchspiele Neukirchen, bei Engelau.

Schulenrode, Braunschweig, Kr. Braunschweig, A. Riddagshausen, Kirchdorf mit 21 H. und 164 E.

Schuler, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Schulerhof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Königshofen, Hof mit 4 H. u. 20 E. in der Pfr. Gollmuthshausen.

Schulerhof, Würtemberg, Neckarkr., OA. Waiblingen, Weiler mit 47 E. in der Pfr. Winnenden.

Schulerhof, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Datschitz, Freihof bei Sitzgraß.

Schulerloh, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Weiler mit 7 H. und 50 E. in der Pfr. Grönenbach.

Schulersberg, Baden, Mittelrheinkr., A. Haslach, 58 zerstreute H. mit 523 E. in der Pfr. Mühlenbach.

Schulerscher Hof und Ziegelei, Hessen, Starkenburg, Kr. Bensheim, Ldg. Lorsch, Hof und Ziegelei mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Schwanheim.

Schulferkamp, Oldenburg, Fürstenthum Lübek, A. Eutin, Parzelle bei Adolphshof.

Schulhäuschen, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Haus mit 9 E.

Schulhaus, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Rottenbuch.

Schulhaus, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde am Weißbache.

Schulhaus, Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, ein einzeln stehendes Schulhaus, der zerstreut liegenden Gemeinde Ebersberg gehörig, mit 4 E.

Schulhaus, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 11 E.

Schulhaus, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 2 E.

Schulhaus, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Schule mit 4 E.

Schulitz, Oesterreich, Böhmen, s. **Sulitz**.

Schulitz, Preußen, Rgbz. u. Kr. Bromberg, kleine Stadt am linken Ufer der Weichsel mit kath. Pfarrkirche, 54 H. und 434 E.

Schulitz, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Vorwerk mit 2 H. und 20 E.

Schulitz (Jeziorze), Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Forsthaus mit 12 E.

Schulitzer Feuerländer, Preußen, Rgbz. u. Kr. Bromberg, Kolonie mit 12 H. und 84 E.

Schulitzer Schloßholländer, Preußen, Rgbz. u. Kr. Bromberg, Kolonie mit 31 H. u. 267 E.

Schulitzer Stadtholländer, Preußen, Rgbz. u. Kr. Bromberg, Dorf mit 42 H. u. 323 E.

Schulkeim, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Gut mit 8 H. und 112 E.

Schullering, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 3 H. und 17 E. in der Pfr. Pleinting.

Schulmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einöde bei Schwaben.

Schulmühle (Schönmühle), Bayern, Oberfranken, Ldg. Ebermannstadt, Mühle in der Pfr. Heiligenstadt, am Siegritzbrunnen oder Bache.

Schulmühle, Nassau, A. Nassau, Mühle bei Singhofen mit 10 E.

Schulner, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Friesach, Weiler bei Zeltschach.

Schulneri, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Freudenthal, Weiler bei Saplana.

Schulstraße, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstatt mit 13 H. und 65 E.

Schultenhaus, Oldenburg, Kr. Vechta, A. Vechta, einständiger Hof mit 8 E. im Kirchspiele Langföhrden.

Schultenwede, Hannover, Stade, Verden, A. Rottenburg, Dorf mit 7 H. in der Pfr. Schneverdingen.

Schulteralpe, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Einöde.

Schulterndorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Grafenstein, Weiler bei Grafenstein.

Schultersdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Weiler mit 10 H. und 65 E., in der Pfr. Kapfelberg.

Schulterzucker, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Starhemberg, Weiler in der Pfr. Pram.

Schultes, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit 2 H. und 16 E.

Schultesen, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 3 E. in der Pfr. Ziegelbach.

Schulteshäuschen, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Kathen mit 7 E.

Schultesmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, Mühle zu Nieder-Gondershausen geh.
Schulte vorm Walde, Preußen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, s. **Glosingen.**
Schultheißenhöfle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Hof mit 4 E. in der Pfr. Essingen.
Schultheißen-Kapelle, Nassau, A. Limburg, Kapelle bei Oberbrechen.
Schultheißenmühle, Hessen, Oberh., Landrathsbezirk und Landg. Lauterbach, Mühle mit 7 E. in der Pfr. Angersbach.
Schultheißenmühle, Nassau, A. Wallmerod, Mühle bei Girod mit 8 E.
Schultheißensand, Hessen, Starkenburg, s. **Hahnensand.**
Schultitten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, Gut mit 10 H. und 98 E.
Schultwitz, Sachsen, Kr. und A. Dresden, Dorf mit 68 H. und 365 Einw. in der Pfr. Schönfeld.
Schulwiese, Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Dorf mit 28 H. und 148 E.
Schulz, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Vorwerk, Mühle und Ziegelei mit 5 H. und 20 E.
Schulzenbachermühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Aub, Mühle mit 7 E., bei Bieberehrn.
Schulzenberg, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Ueckermünde, Holländerei mit 2 H. und 6 E.
Schulzenbruch, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Vorwerk mit 2 H. und 12 E.
Schulzendorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, Vorwerk mit 8 H. und 110 E.
Schulzendorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, Vorwerk mit Haus und 8 E.
Schulzendorf, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Dorf mit 37 H. und 298 E.
Schulzendorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Kolonie und Erbzinsvorwerk mit 55 E.
Schulzendorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Dorf und Gut mit Filialkirche und 206 E.
Schulzendorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Dorf mit Filialkirche und 400 E.
Schulzendorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Dorf und Vorwerk mit der Meierei Radeland, Filialkirche und 180 E.
Schulzendorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Dorf mit 186 E.
Schulzendorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Dorf mit Filialkirche und 136 E.
Schulzendorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Greifenhagen, Kolonie mit 8 H. und 85 E.
Schulzenhagen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Pfarrdorf mit Kathen, 31 H. und 250 E.
Schulzenhof im Könen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Meierhof mit 12 E.
Schulzenhof, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Kolonie und Erbpachtsvorwerk mit 50 E.
Schulzenhof, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswalde, Gehöft mit 5 H. und 7 E.
Schulzenkamp, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Haus mit 7 E.
Schulzenkathen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Buschkathen zu Grünewald geh.
Schulzenkathen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Buschkathen zu Wurchow geh.
Schulzenland, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, 2 Feuerstellen mit 8 E.
Schulzenmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Aub, Mühle bei Acholzhausen, am Thierbache.
Schulzenmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Schweinfurt, Mühle mit 5 E., bei Marktsteinach.
Schulzenmühle, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Miltenberg, Mühle bei Windischbuchen.
Schulzenmühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Mühle zu Klein-Heinersdorf gehörig.
Schulzenmühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Mühle zu Reichenbach geh.
Schulzen- oder Lentschmühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Mühle zu Neuwaldau geh.
Schulzenort, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Abbau mit 6 H. und 32 E.
Schulzenwalde, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Vorwerk mit 2 H. und 16 E.
Schulzenweide, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, Dorf mit 6 H. und 33 E.
Schulzenwerder, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, Kolonie mit 14 H. und 75 E.
Schulzevorwerk, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Vorwerk mit 3 H. und 38 E.
Schumacher, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 16 E. in der Pfr. Heisterkirch.
Schumacher, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Hof mit 7 E. in der Pfr. Bavendorf.
Schumacher, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Hof mit 10 E. in der Pfr. Willerazhofen.
Schumacher, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Hof mit 5 E. in der Pfr. Haslach.
Schumanns (Zu), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit Haus und 13 E.
Schumannsheide, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, Kolonie zu Langenbielau (Groß- und Klein-Neu-Antheil) geh.
Schumberg, Oesterreich, Böhmen, siehe **Sonnberg.**
Schumberg (Zumberg), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Nassaberg, Marktflecken mit Pfarrei, Meierhof, 2 Mühlen, 65 H. und 444 E., bei Nassaberg.
Schumburg, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Herrschaft Semil, Dorf mit 145 H., 1043 E. und 3 Mühlen, bei Prichowitz.
Schumburg, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Herrschaft Klein-Skal, Dorf mit Kirche, 28 H. und 167 E., bei Klein-Skal.
Schumhof, Bayern, Unterfranken, Landgr.

Bischofsheim, Hof mit 2 H. und 11 Einw., bei Oberbach.

Schumitz (Sſumice), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Posoritz, Dorf mit 103 H. und 653 E.

Schumitz (Šumice), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Ungarisch-Brod, Kirchdorf mit 214 H. und 1001 E.

Schumm, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Wartenberg, Mühle zu Kojentschin geh.

Schumm (Kuznica), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Dorf mit Vorwerk, Schäferei, Unterförsterei, Mühle, 23 H. und 193 E.

Schummerichsmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, Mühle zu Ochtendung gehörig.

Schunderfeld (Schonderfeld), Bayern, Unterfranken, Ldg. Gemünden, Kirchdorf mit 39 H. und 355 E. in der Pfr. Wolfsmünster.

Schunding (Schubing), Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler.

Schunkarinnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Dorf mit 6 H. u. 90 E.

Schunkenhof, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, Hof mit Haus und 17 E.

Schunkern, Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, Chatoullen-cölmer-Dorf mit 17 H. und 129 E.

Schunkern (Groß-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, mel. Dorf mit 30 H. und 344 E.

Schunkern (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Chatoullen-Dorf mit 14 H. und 92 E.

Schunnehlen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, cölm. Dorf mit 12 H. u. 88 E.

Schupa, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sauenstein, Weiler bei Podkray.

Schupbach, Nassau, A. Runkel, Pfarrdorf mit 97 H. und 585 E.

Schupeleutz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Rann, Dorf und Gemeinde mit 27 H. und 166 E. in der Pfr. Kapellen.

Schupertolz, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Drosendorf, Dorf mit 21 H., unweit der deutschen Thaya, in der Pfr. Minichreith.

Schupetinze, Oesterreich, Steiermark, siehe **Supetinzen**.

Schupf (Schüpf), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Hersbruck, Dorf mit 19 H., 148 E. und Mühle in der Pfr. Happurg.

Schupfen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Wilten, Weiler mit Wirthshaus und Weggeldeinnahme, in der Gemeinde Mutters.

Schupfenberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Riedlingen, Weiler mit 27 E. in der Pfr. Dieterskirch.

Schupfholz, Baden, Oberrheinkr., Amt Emmendingen, Weiler mit 8 H. und 54 E. in der Pfr. Vörstetten.

Schupfing, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Weiler mit 2 H., Kapelle und 18 E. in der Pfr. Halsbach.

Schupöhnen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, cölmer Dorf mit 11 H. und 30 E.

Schuppach, Würtemberg, Neckarkr., OA. Weinsberg, Weiler mit 88 E. in der Pfarrei Untersteinbach.

Schuppenberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 18 E. in der Pfarrei Schwarzenbach.

Schuppenfelde, Hannover, Stade, Bremen, A. Bremervörde, 7 H. in der Pfr. Lamstedt.

Schuppenhof, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 8 E. in der Pfr. Eisenharz.

Schuppenkrug, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Krug mit 8 H. und 53 E.

Schuppenmühle, Preußen, Rgbz. u. Kr. Trier, Mühle zu Mertesdorf geh.

Schuppenwies, Würtemberg, Donaukreis, OA. Tettnang, Weiler mit 6 E. in der Pfarrei Mariabrunn.

Schuppinnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, mel. Dorf mit 12 H. u. 136 E.

Schuppinnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Chatoullen-Dorf mit 18 H. u. 103 E.

Schuppinnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Dorf mit 4 H. und 35 E.

Schuppinnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Dorf mit 22 H. und 256 E.

Schuppinnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Dorf mit 20 H. und 158 E.

Schuppis, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 6 E. in der Pfr. Pfärrich.

Schuppowen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, 2 cölm. Häuser mit 16 E.

Schur (Ober-), Bayern, Unterfranken, Ldg. Alzenau, Dorf mit 11 H. u. 84 E. in der Pfr. Krombach.

Schura, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Tuttlingen, Dorf mit 529 E., Kirche und Ziegelhütte, bei Trossingen.

Schuracker, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Stickhausen, 2 Kolonien bei Remels.

Schurberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstatt mit 2 H. und 10 E.

Schurfens, Oldenburg, Kr. Jever, Amt Tettens, 3 einzelne Hofstätten mit 15 Einw. im Kirchsp. Wiefels.

Schurfens, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, Weiler mit 3 H. und 15 E., im Kirchsp. Wiefels.

Schurfmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 2 H., Mahl-, Schneid-, Oel- und Mischmühle u. 7 E. in der Pfr. Söltenau.

Schurfsöd, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Velden.

Schurgast, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Falkenberg, offenes dorfähnliches Städtchen am rechten Ufer der Neisse, hat 1 kath. Pfarrkirche, 1 evang. Mutterkirche, kath. Schule, 4 Jahrmärkte, 61 H. und 518 E.

Schurgast, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Falkenberg, Dorf mit Schloß, 43 H. und 301 E.

Schurkendorf, Bayern, s. **Schorkendorf**.

Schurkenthal (Schurkudou), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberlichtenwald, Dorf und Gemeinde mit 23 H. und 107 E. in der Pfr. Oberlichtenwald.

Schurkow (Schurek, Skurek), Oesterreich,

Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Kammerburg, Mühle bei Boschkow.

Schurow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Stolpe, Pfarrdorf mit Holzwärterei, 26 H. und 201 E.

Schurrenhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd, Hof mit 11 E. in der Pfr. Reichenbach.

Schurrerbrambach, Oesterreich, Ober-, Distrikt Weidenholz, Weiler in der Pfr. Weizenkirchen.

Schurrhof, Würtemberg, Donaukr., OA. Göppingen, Hof mit 6 E. in der Pfr. Hohenstaufen.

Schursch, Oesterreich, Böhmen, s. **Schursch**.

Schurtannen, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 34 E. in der Pfarrei Kißlegg.

Schurz (Žireč), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Allodialherrschaft mit 10,420 Joch 567 □Kl. Areal, dem Gute Döberney u. 8193 E. Der Markt Schurz hat 55 H., 306 Einw., Pfarrei, Schloß, Mühle, Jahr- und Wochenmärkte und brannte 1825 zum Theil ab.

Schurz (Alt-, Schürzdorf, Schirzdorf), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Schurz, Dorf, dicht an der Stadt Schurz, mit welchem es ein Dreieck bildet, an dessen Spitze das Schloß steht, hat 53 H. mit 360 E. und ist nach Schurz eingepfarrt.

Schurzelt, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Landgut mit Nadelschleifmühle, 2 H. und 20 E.

Schurzerleit, Oesterreich, Böhmen, s. **Leit**.

Schurzfell, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kreis Nordhausen, Gasthof.

Schusch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laack, Weiler bei Wresniza.

Schuschekmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Gut Schambach, Mühle bei Schreibersdorf.

Schuschetitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Beraun, Herrschaft Chlumetz, Dorf.

Schuschje, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Reifnitz, Weiler bei Soderschitz.

Schuschitz (Ober- und Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Neustädtl, 2 Dörfer bei Pöllandel.

Schuschitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Weixelburg, Kirchweiler bei Gumpole.

Schuschitz (Ober-, Gorna-Schuschiza), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Wisell, Dorf und Gemeinde mit 76 H. und 390 Einw. in der Pfr. Lorenzen.

Schuschitz (Unter-, Spodna-Schuschiza), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Wisell, Dorf und Gemeinde mit 24 H. und 106 E. in der Pfr. Lorenzen.

Schusenze (Ciosanice), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, kath. Pfarrdorf mit 72 H. u. 600 E.

Schuß, Bayern, Oberb., Ldg. Tegernsee, Einöde.

Schuß, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Ossiach, Weiler bei Reichenau.

Schußbach, Bayern, Mittelfranken, Landg. Ansbach, Weiler mit 9 H. und 50 E., bei Buch.

Schußdorf (Střelna), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Jessenetz, Kolonie mit 18 H. und 109 E. in der Pfr. Konitz.

Schussenried, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Pfarrdorf mit 486 E., Jahrmarkt, Kirche, Kameralamt u. Revierförsterei, war früher ein berühmtes Kloster.

Schussereckmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Einöde.

Schußlehen, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Imst, Weiler mit 4 H. in der Gemeinde Pitzthal.

Schußmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einöde mit 7 E., bei Forstinding, an der Sempt.

Schußöd, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 6 E.

Schußrain, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Adelkofen.

Schußreith, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 11 E. in der Pfr. Vilsbiburg.

Schußstatt, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Lambach, Weiler in der Pfarrei Lambach.

Schustan-Terg, Oesterreich, Steiermark, s. **Schönstein**.

Schuster, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 5 E., bei Erlbach.

Schuster, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, 2 Einöden.

Schuster, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, ½ Stunde von Berchtesgaden.

Schuster, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde ½ Stunde von Berchtesgaden.

Schuster bei Aich (Kleinaich), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Petting.

Schuster am Halmberg, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde bei Geder.

Schuster (Krahewinkel, Grünwinkel), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 5 E., bei Neukirchen.

Schuster, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde in der Pfr. Neukirchen.

Schuster bei Roßbach, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde.

Schuster in der Oez, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde.

Schuster in der Hab, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde.

Schuster, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde in der Pfr. Piding.

Schuster am Moosgraben, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Holzhausen.

Schuster am Hof, Bayern, Oberb., Landg. Rosenheim, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Holzhausen.

Schuster zu Eck, Bayern, Oberb., Landg. Rosenheim, Einöde mit 6 Einw. in der Pfarrei Flintsbach.

Schuster am Bühel, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Rieden.

Schuster und Drechsler in Freiberg, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, 2 Einöden mit 10 E. in der Pfr. Rieden.

Schuster, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde in der Pfr. Holzkirchen.

Schuster am Feichten, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Raitenhaslach.

Schuster, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde.

Schuster bei Kemating, Bayern, Niederbayern, Ldg. Griesbach, Einöde bei Reutern.

Schusterberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Ehrenhausen, Weiler der Herrschaft Gamlitz dienstbar.

Schusterberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit Haus und 11 E.

Schusterbichel (Schusterbühel), Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 1 Stunde von Berchtesgaden.

Schustergraben, Bayern, Oberb., Landg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Kirchdorf.

Schusterhäusel, Bayern, Oberb., Landg. Laufen, Einöde mit 4 E., bei Weildorf.

Schusterhäusel, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 2 H. und 11 E., bei Niernharting.

Schusterhäusel, Bayern, Oberb., Landg. Mühldorf, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Mettenheim.

Schusterhäusel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Tschachrau, Haus bei Gesen.

Schusterhäusel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Deschenitz, Haus bei Olchowitz.

Schusterhäusel, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Vorwerk bei Gommern.

Schusterhäuser, Sachsen, Kr. u. A. Dresden, Vorwerk bei Cotta.

Schusterhaus, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Vorwerk bei Tronitz.

Schusterhof, Baden, Unterrheinkr., Amt Adelsheim, Hof mit 16 E. in der Pfr. Widdern.

Schusterhof, Würtemberg, Neckarkr., OA. Neckarsulm, Hof mit 10 E., bei Widdern.

Schusterjackel, Bayern, Oberb., Ldg. Tegernsee, Einöde.

Schuster im Jungholz, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde bei Söldenau.

Schuster im Haid, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde.

Schusterinsel, Baden, s. **Leopoldshöhe**.

Schusterkathe, Holstein, A. Cronshagen, ausgebaute Kathe bei Hassee.

Schusterkrug, Hannover, Diepholz, Amt Diepholz, Haus in der Pfr. Barver.

Schusterkrug, Holstein, Gut Caden, Wirthshaus in Alveslohe.

Schusterleiten, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Poppendorf, Weiler in der Pfr. Gnaß.

Schustermühle, Bayern, Oberb., Landg. Berchtesgaden, Einöde, 1/4 Stunden von Berchtesgaden, an der Straße von Berchtesgaden nach Salzburg.

Schustermühle (Schustersmühle), Bayern, Unterfranken, Ldg. Kissingen, Mühle mit 4 E. in der Pfr. Burkardroth.

Schustern (Groß-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Bauerdorf mit 15 H. und 115 E.

Schustern (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Eigenkäthnerhof mit 4 H. und 44 E.

Schusteröd, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 7 E.

Schusteröd, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 4 H. und 24 E. in der Pfr. Dornach.

Schusterei, Oldenburg, Kr. Jever, Amt Minsen zu Hooksiel, einzelne Hausstätte mit 5 E., im Kirchsp. Wiarden.

Schustersberg, Bayern, Niederb., Landg. Pfarrkirchen, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Triftern.

Schustersberg, Bayern, Niederb., Landg. Simbach, Einöde.

Schustersberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Schmiding, Weiler in der Pfr. Pichel.

Schusterwörth, Hessen, Starkenburg, Kr. und Ldg. Großgerau, Rheininsel mit Haus und 11 E., in der Pfr. Leeheim.

Schustrowa, Oesterreich, Böhmen, Kreis Kaurim, königl. Weinbergamtsgründe, Einschichte bei Michle.

Schuszeiken Jahn (Luszen), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Dorf mit 4 H. und 40 E.

Schutendamm mit **Groß-** und **Klein-Holländer**, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, Erbpachtbesitzung mit 7 E.

Schutensteig, Preußen, Rgbz. und Kreis Danzig, Gasthaus mit 2 H. und 21 E.

Schutina, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Landstraß, Weiler bei Dobrava.

Schutow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Doberan, Dorf mit 7 H. und 87 E. in der Pfr. Biestow.

Schutsche, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Stattenberg, altes Schloß bei Marau.

Schutsche Renz (Barwen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, mel. Dorf mit 12 H. und 68 E.

Schutschnur, Hannover, Lüneburg, Amt Hitzacker, Dorf mit 11 H. in der Pfarrei Bahrendorf.

Schuttburg, Luxemburg, Distrikt Diekirch, Kanton Wiltz, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Alscheid.

Schutter, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Warendorf, Bauerschaft mit 15 H. und 100 E.

Schuttermühle, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Münden, Mühle bei Wierhausen.

Schuttern, Baden, Mittelrheinkr., A. Lahr, Pfarrdorf mit 140 H. und 909 E., hatte einst ein Kloster.

Schutterthal, Baden, Mittelrheinkr., A. Lahr, Pfarrdorf mit 77 H. und 607 E.

Schutterwald, Baden, Mittelrheinkr., Amt Offenburg, Pfarrdorf mit 202 H. und 1165 E.

Schutterzell, Baden, Mittelrheinkr., Amt Lahr, Dorf mit Filialkirche von Kürzell, 86 H. und 477 E.

Schuttmühle, Bayern, Niederb., Landgr. Mallersdorf, Einöde mit 5 E., an der großen Laber und an der Straße von Pfaffenberg nach Straubing.

Schuttorf, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, Dorf mit 22 H. und 129 E.

Schuttschen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Reidenburg, Chatoullen- u. Kölmer-Dorf mit 63 H. und 333 E.

Schuttschen (Neu-, Borowo), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Reidenburg, Chatoullen-Dorf mit 3 H. und 26 E.

Schuttschen Ofen (Pidun), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Reidenburg, Chatoullen-Dorf mit 27 H. und 172 E.

Schutz, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, Dorf mit der Hinkels-, Rack-, Rutsch- und Binsenmühle, Kapelle, 13 H. und 92 E.

Schutzalf, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, Gehöfte mit Kirche und Mühlen, 2 H. u. 9 E.

Schutzbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Dorf mit 10 H. und 83 E.

Schutzeichelhof, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Hof zu Ammerich geh.

Schutzengel (Baborka), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut Gillowey, Dorf mit 6 H. u. 55 E. in der Pfr. Liebenau.

Schutzer, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 6 E.

Schutzhäuser, Bayern, s. **Klausen.**

Schw, Sachsen, s. **Zschw.**

Schwaadorf, Oesterreich, Unter-, UWW., Landgerichtssitz und Dorf mit einem herrschaftl. Schlosse und 104 H. an der Fischa, mit Pfarrei.

Schwaam, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, Weiler mit 21 H. und 110 E.

Schwaan, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, Stadt an der Warnow mit Kirche, 2 Vorstädten, 343 H., 2030 E., 2 Leder-, Fett-, Wachs-, Lichter-, Seifen- und Runkelrübenzuckerfabrik, Mühle und 8 Jahrmärkten, wurde 1230 gegründet und kam mit Rostock an Meklenburg. Das ritterschaftliche Amt Schwaan hat 0,51 □M. Areal, 6 Orte und 782 Einw., das Domänenamt 2 □M. Areal, 40 Orte und 5983 E.

Schwaan, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, Wirthshaus.

Schwaanbeck, Meklenburg-Strelitz, Kreis und A. Stargard, Dorf mit Pfarrkirche, Mühle, 48 H. und 400 E., bei Friedland.

Schwaanbeck, Meklenburg-Strelitz, Fürstenthum Ratzeburg, A. Schönberg, Dorf mit 16 H. und 115 E., bei Dassow.

Schwaara, Reuß, Herrschaft Gera, Pfarrdorf mit 17 H. und 111 E.

Schwab, Bayern, Oberb., Ldg. Tegernsee, Einöde.

Schwab (Podschwab, Podsswaby), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Leitomischel, Dorf mit 3 H. und 16 E., aus 1 Mühle mit Brettsäge und 2 Chaluppen bestehend, bei Hermanitz.

Schwabach, Bayern, Mittelfranken, Stadt am Schwabache u. der Eisenbahn, südwestlich von Nürnberg, mit 585 H., 1885 Familien, 9981 E., Rentamt, Forstamt, Post, Magistrat, evang. u. reform. Stadtpfarrei, kath. Pfarrkuratie, Synagoge für 250 Juden, lateinischer Schule, Landwirthschaftsschule, Gewerbsschule, 3 Kirchen, Rathhaus, Vorstadt, Frohnveste, Irrenanstalt, Strafarbeitshaus, zahlreichen Nadelfabriken mit 203 Meistern, Gold-, Silber-, leonische Draht-, Tabaks-, Strumpf- und Spielkartenfabriken, Verfertigung von Wachstuch, Maultrommeln, Siegellack, Papier und dergl., Zitz- und Kattunfabriken, 7 Bierbrauereien, 3 Mühlen und Tabaksbau. Die Stadt gehörte einst den Herzogen von Schwaben, 1160—1281 dem Kloster Erbach, dann dem Könige Rudolph I., wurde 1299 an die Grafen von Nassau verpfändet und 1364 vom Burggrafen Friedrich V. von Nürnberg gekauft. Im Jahre 1528 wurden hier die sogenannten Schwabacher Artikel, als Anfang des evang. Glaubensbekenntnisses, aufgesetzt und 1529 eine Versammlung der evang. Stände gehalten. Im Jahre 1686 ließen sich hier viele französische Emigranten nieder und vermehrten die Gewerbsthätigkeit der Stadt nicht wenig. Im Jahre 1721 wurde hier das Wunderkind Baratier geboren, das im 14. Jahre zu Leipzig promovirte und im 20. Jahre an der Auszehrung starb. Die früher in den deutschen Druckereien häufige schwabacher Schrift hat von dieser Stadt den Namen. — Das Landgericht Schwabach zählt auf 4½ □M. Areal 2982 Familien und 13,432 Einwohner, ohne die Stadt Schwabach.

Schwabach, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Erbzinsgut und Windmühle mit 20 H. und 171 E.

Schwabaichhof, Bayern, s. **Eichhöfe.**

Schwabau, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Landstraß, Weiler bei Marain.

Schwabau (Swabow), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Battelau, Dorf mit 25 H. und 156 E.

Schwabau, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Poppendorf, Dorf und Gemeinde mit 16 H. und 86 E. in der Pfr. Straden.

Schwabbach, Würtemberg, Neckarkr., OA. Weinsberg, Pfarrdorf mit 516 E., an der Poststraße nach Oehringen.

Schwabbruck, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Minsing, am Moosgraben.

Schwabbruck, Bayern, Niederb., Landgr. Abensberg, Einöde mit 14 E., bei Altdürrenbuch.

Schwabbruck (Bruck), Bayern, Schwaben, Ldg. Buchloe, Pfarrdorf mit 2 Mühlen, Brauhäusern, 3 Branntweinbrennereien, freiherrl. von Ponikauschem Patr.-Ger. I., 59 H. u. 329 E., im Dekanate Schongau-Leeder.

Schwabdießen, Bayern, s. **Dießen.**

Schwabe (Schwaven), Holstein, A. Rendsburg, Dorf mit 14 H. und 112 E., bei Rendsburg.

Schwabe, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, Mühle zu Thurze geh.

Schwabeck, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Roid, Weiler in der Pfr. St. Georgen.

Schwabeck, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, Dorf mit 14 H. und 85 E.

Schwabeckermühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Türkheim, Mühle mit 4 E. in der Pfarrei Konradshofen, an der Scharlach.

Schwabegg, Oesterreich, Illyrien, Kr.

Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Pfarrdorf an der Drau.

Schwabeggeten, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Einöde mit 12 Einw. in der Pfarrei Kemnath.

Schwabek, Bayern, Schwaben, Ldg. Türkheim, Kirchdorf mit 67 H., 432 E., Mühle und Ruinen eines Schlosses, das der ehemaligen Herrschaft Schwabek den Namen gegeben hat, in der Pfr. Konradshofen.

Schwabelsöd (Schwäbel), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 9 E. in der Pfarrei Eschelbach.

Schwabelweis, Bayern, Oberpfalz, Landg. Regenstauf, Kirchdorf mit 39 H. und 206 E. in der Pfr. Tegernheim.

Schwaben, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 1½ Stunde von Berchtesgaden.

Schwaben, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, ¾ Stunden von Berchtesgaden.

Schwaben, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Markt mit 115 H. und 680 E.

Schwaben, Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Kirchdorf mit 8 H. und 44 E. in der Pfarrei Hienheim.

Schwaben, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Brackenbach.

Schwaben, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Schärding, Weiler in der Pfr. Zell.

Schwaben, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Neuschloß, Dorf mit Kapelle, 25 H. und 126 E., bei Neuschloß.

Schwaben (Schwabl), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Großsonntag, Dorf und Gemeinde mit 24 H. und 94 E. in der Pfr. Großsonntag.

Schwaben, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Waldenburg, Ortschaft bei Remsa.

Schwabenbach, Bayern, Pfalz, Kanton Neustadt, Hof in der Pfr. Elmstein.

Schwabenbauer, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde mit 4 E., bei Ristfeucht.

Schwabenbauer, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 7 Einw. in der Pfarrei Christatzhofen.

Schwabenberg (Alt- und Neu-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Großsonntag, Weiler in der Pfr. St. Thomas.

Schwabenberg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Landgut zu Ober- und Unter-Valma geh.

Schwabendorf, Churhessen, Oberh., Kr. Kirchhain, A. Rauschenberg, französische Kolonie mit Pfarrkirche, 66 H. und 422 Einw.

Schwabenedt, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, 3 einzelne Häuser, zur Rotte Persendorf gehörig, ½ Stunde von Krenstetten.

Schwabenheim (Schwamham), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Irschenberg.

Schwabenheimerhof, Baden, Unterrheinkreis, A. Heidelberg, Hof am rechten Ufer des Neckars mit 15 H. und 114 E. in der Pfr. Dossenheim.

Schwabenhof, Bayern, Oberpfalz, Landg. Amberg, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Ensdorf.

Schwabenhof, Bayern. Schwaben, Landg. Immenstadt, Einöde mit 4 Einw. in der Pfarrei Balderschwang.

Schwabenhof, Bayern, Niederb., Landg. Mitterfels, Einöde mit 15 Einw. in der Pfarrei Arrach.

Schwabenhub, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Schärding, Weiler in der Pfr. Diersbach.

Schwabenitz (Swabenice), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Wischau, Markt mit Pfarrei, 2 Mühlen, Spital, 187 H. und 1343 E., wovon 18 H. mit 119 E. zu Eywanowitz gehören.

Schwabenkolonie, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, Kolonie mit 4 H. und 21 E.

Schwabenkolonie, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, Kolonie mit 3 H. und 33 E.

Schwabenlandl, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Wildshut, Weiler in der Pfarrei Radegund.

Schwabenmoos, Bayern, Oberb., Landg. Ebersberg, Einöde.

Schwabenmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Greding, Mühle mit 3 E., bei Renslingen.

Schwabenmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Gunzenhausen, Mühle mit 5 E., bei Obererlbach, am Erlbache.

Schwabenmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, Mühle in der Pfr. Rothenburg.

Schwabenmühle (Königsmühle), Hessen, Rheinh., Kr. und Friedensgericht Alzey, Mühle mit 7 E. in der Pfr. Odernheim.

Schwabenrod, Hessen, Oberh., Kr. und Frdg. Alzey, Dorf mit Kirche, 36 H. u. 238 E. in der Pfr. Heidelbach.

Schwabenthal mit Jesuitengarten, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, erbemphyt. Gut mit Kupferhammer, 4 H. und 54 E.

Schwabering, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 11 H. und 64 E. in der Pfr. Pruting.

Schwaberow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Toddin, Dorf mit 15 H. und 231 E. in der Pfr. Körchow.

Schwabersberg, Bayern, Oberb., Landg. Erding, Einöde mit Filialkirche und 12 E. in der Pfr. Walpertskirchen.

Schwaberwegen, Bayern, Oberb., Landg. Ebersberg, Weiler mit 10 H. und 45 E., an dem Orte, wo sich die Straßen von Ebersberg nach Schwaben und von Anzing nach Hohenlinden durchschneiden.

Schwabhäuser-Sägmühle (Oberdennacher-Sägmühle), Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Neuenbürg, Mühle an der Aich bei Dennach.

Schwabhausen, Baden, Unterrheinkreis, A. Borberg, Dorf mit Filialkirche von Schillingstadt, 78 H. und 500 E.

Schwabhausen, Bayern, Oberb., Landg. Dachau, Pfarrdorf mit 30 H., 190 E. und Post-Expedition.

Schwabhausen, Bayern, Oberb., Landgr. Landsberg, Pfarrdorf mit 38 H. und 160 E.

Schwabhausen, Bayern, Oberb., Landgr.

Dachau, Weiler mit 3 H. und 22 E. in der Pfr. Weichs, bei Langenbettenbach.

Schwabhausen, Bayern, Oberb., Landgr. Dachau, Pfarrdorf im Dekanate Egenhofen mit 30 H., Postexpedition und 190 E.

Schwabhausen, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Gotha, A. Ohrdruf, Pfarrdorf mit Gut, 88 H. und 335 E.

Schwabhof, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Einöde mit 6 E., bei Wessobrunn.

Schwabing, Bayern, Oberb., Ldg. München, Pfarrdorf mit 100 H., 740 E., 2 Kirchen und 8 Schlößchen.

Schwabinow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Gut Zumonin, Einschichte bei Wernikow.

Schwabitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Herrschaft Niemes, Pfarrdorf mit 118 H. und 647 E., bei Niemes.

Schwabmannsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 2 H. und 12 E.

Schwabmühle, Bayern, Oberb., Landgr. Schongau, Weiler mit 2 H., Mühle mit Mahl-, Schneid- und Oelgange und 10 E., bei Epfach, am Lech.

Schwabmühlhausen, Bayern, Schwaben, Ldg. Schwabmünchen, Pfarrdorf mit Kirche, Kapelle, 50 H. und 353 E.

Schwabmünchen, Bayern, Schwaben, Markt mit 391 H., 2423 E., Landgericht, Rentamt, Postexpedition, Magistrat II., kath. Pfarramt und Dekanat im Bisthume Augsburg, Kirche, Kapelle, Beneficium, Spital, Getreideschranne, Wollen- und Baumwollenmanufaktur und Sinkoltbrücke. Das Landgericht Schwabmünchen hat 2,828 Familien und 11,234 E.

Schwabreith, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 3 E. in der Pfarrei Niedertaufkirchen.

Schwabsberg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Pfarrdorf mit 189 E., an der Poststraße von Ellwangen nach Nördlingen.

Schwabsburg, Hessen, Rheinhessen, Kr. Mainz, Friedensgericht Oppenheim, Dorf mit 120 H. und 770 E. in der Pfr. Dexheim.

Schwabsdorf, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Darstedt, Pfarrdorf bei Weimar, mit 24 H. und 113 E.

Schwabsdorf, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Darstedt, Schäfereigut bei Gebstedt mit 14 E.

Schwabshausen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 17 H. und 181 E.

Schwabsoyen, Bayern, Oberb., Landgr. Schongau, Pfarrdorf mit 75 H., 370 E. und Mühlen.

Schwabsroth, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Leutershausen, Dorf mit 14 H. und 89 E. in der Pfr. Geslau.

Schwabstadel (Stadelhof), Bayern, Oberb., Ldg. Landsberg, Weiler mit 2 H., Kapelle und 8 E., bei Obermetingen, am Lech.

Schwabstetten, Bayern, Oberb., Landgr. Erding, Einöde mit 2 E., bei Langengeisling.

Schwabstetten, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, Kirchdorf mit 17 H. und 108 E. in der Pfr. Lobsing.

Schwabthal, Bayern, Oberfranken, Ldg. Lichtenfels, Dorf mit 34 H. und 150 E. in der Pfr. Frauendorf.

Schwachenwalde, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, Pfarrdorf mit Oberförsterei, Theerofen, Wasser- und Windmühle, 82 H. und 597 E.

Schwachhausen, Freie Stadt Bremen, Dorf am rechten Weserufer mit 51 H. und 299 E. in der Pfr. St. Remberti in der Vorstadt von Bremen.

Schwachhausen, Hannover, Lüneburg, A. Eicklingen, Dorf und adeliger Hof in der Pfr. Wienhausen mit 11 H.

Schwachmeier, Lippe-Detmold, A. Schötmar, Hof bei Unterwüsten mit 7 E. in der Pfr. Salzuflen.

Schwachreit, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde.

Schwachshofen (Schwachshof, Jubesheim, Spormühle), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 5 H., Mühle am Haunkerzeller-Bache und 20 E., in der Pfr. Ratiszell.

Schwachtgenmühl, Luxemburg, Distrikt Grevenmachern, Kanton Grevenmachern, einzelnes Haus mit 10 E., in der Pfr. Junglinster.

Schwackenburg, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Haselünne, adeliger Hof in der Pfr. Haselünne.

Schwackereit, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Linz, Weiler in der Pfr. St. Oswald.

Schwackermühle, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Mühle zu Sohrau geh.

Schwaden (Schwabnow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Gut des Großherzogs von Toskana mit 1650 □J. Areal und 1200 E., umfaßt 7 Orte. Davon hat das Dorf Schwaden 68 H., 348 E., Schloß und Pfarrei.

Schwadenteichsmühle, Hessen, Oberhessen, Kr. und Ldg. Nidda, Mühle mit 7 E. in der Pfr. Eichelsdorf.

Schwaderbach, Oesterreich Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Graßlitz, Dorf mit Kupferbergwerk, 5½ Stunde von Zwoda.

Schwaderberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 4 E., bei Deuchelried.

Schwaderhammer, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldmünchen, Weiler mit 8 H. und 40 E. in der Pfr. Waldmünchen.

Schwadermühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Donauwörth, Mühle mit 10 E. in der Pfarrei Auchsesheim, an der Straße von Donauwörth nach Augsburg.

Schwadermühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Kadolzburg, Mühle bei Roßendorf.

Schwadermühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Einöde in der Pfr. Kaltenbronn.

Schwadorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Friedau, Dorf mit 8 H., nächst St. Pölten.

Schwadorf, Preußen, Rgbz. und Kr. Köln, Dorf mit 69 H. und 344 E.

Schwadowitz (Klein-, Malý Swatoňowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Nachod, Dorf mit 41 H., 261 E., Kapelle und Badanstalt.

Schwadowitz (Groß-, Welký Swatoňowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Nachod, Dorf mit 133 H. und 868 E. in der

Pfr. Eipel. Oberhalb des Dorfes sind 6 Steinkohlengruben.

Schwadtken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, Erbpachtvorwerk mit 7 H. und 70 E.

Schwadtken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, Vorwerk mit 3 H. u. 24 E.

Schwäbelweiß, Bayern, s. **Schwabelweiß.**

Schwäbenried (Schwebenried), Bayern, Unterfranken, Ldg. Arnstein, Pfarrdorf mit 87 H., 556 E., Mühlen und Braunfarbenerde.

Schwäbensberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einödhöfe mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. St. Lorenz.

Schwäbheim, Bayern, s. **Schwebheim.**

Schwäbheim (Schwebheim), Bayern, Unterfranken, Ldg. Schweinfurt, Pfarrdorf mit 76 H., 605 E., 90 Juden, Schloß, Mühlen u. Patr.-Ger. des Freihrn. von Bibra.

Schwäbing, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Hochenwang, Dorf und Gemeinde mit 57 H. und 225 E. in der Pfr. Langenwang.

Schwäbing, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Hochenwang, Dorf und Gemeinde mit 30 H. u. 137 E., Eisenhammer mit Zerrenfeuer und 2 Sensenfabriken, in der Pfr. Kriegbach.

Schwäbischer-Pfaff, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einöde mit 7 E., bei Peissenberg.

Schwäbishofen, Bayern, Schwaben, Ldg. Kaufbeuren, Kirchweiler mit 4 H. und 31 E. in der Pfr. Eurishofen.

Schwäblishausen, Baden, Seekr., Amt Heiligenberg, Dorf mit Filialkirche von Zell am Andelsbach, 20 H. und 136 E.

Schwägelhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Haus mit 2 E., bei Essingen.

Schwägerau, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Dorf mit dem Vorwerke Schwägerau, 42 H. und 501 E.

Schwägersdorf (Ober-, Swagrow Horny und Krema Horny), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Daubrawitz, Dorf mit 26 H. und 142 E. in der Pfr. Müglitz.

Schwägersdorf (Nieder-, Swagrow Dolny, Krema Dolny), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Daubrawitz, Dorf mit 24 H. u. 198 E. in der Pfr. Müglitz.

Schwänkerkrug, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, s. **Büchwerder.**

Schwärz (Schwärzhof, Schwörzhof), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Weiler in der Pfr. Duggendorf.

Schwärz (Schwörz), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Hainsacker.

Schwärz, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kastl, Einöde mit 4 E. bei Utzenhof.

Schwärz (Schwürz), Bayern, Oberfranken, Ldg. Pegnitz, Dorf mit 15 H. und 130 E. in der Pfr. Creussen.

Schwärzach, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 38 E. in der Pfarrei Gornhofen.

Schwärzdorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Dorf mit 19 H. und 112 E. an der Straße nach Sonneberg.

Schwärzdorf, Bayern, Oberfranken, Herrschaftsgericht Mitwitz, Dorf mit 26 H. und 131 E. in der Pfr. Mitwitz.

Schwärzdorf, Sachsen-Meiningen, Amt Sonneberg, Dorf mit 17 H. und 117 E. in der Pfr. Oberlind.

Schwärze, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, Dorf mit 15 H. und 76 E.

Schwärze, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Theerofen zu Hegermühle geh.

Schwärzelbach (Schwelzelbach), Bayern, Unterfranken, Ldg. Hammelburg, Kirchdorf mit 73 H., 300 E. und Mühlen in der Pfr. Wartmannsroth.

Schwärzelshof, Churhessen, Niederh., Kr. und Amt Melsungen, Hof bei Adelshausen mit 8 E. in der Pfr. Mörshausen.

Schwärzen, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde.

Schwärzenbach, Baden, Mittelrheinkr., A. Neustadt, Dorf mit Filialkirche von Friedenweiler, 47 H. und 376 E.

Schwärzenbach, Bayern, Oberb., Landg. Tegernsee, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Gmund.

Schwärzenberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Burgruine.

Schwärzendorf (Schwäzendorf), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Weiler mit 11 H. und 60 E. in der Pfr. Pettenreuth.

Schwärzerhof, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Neckarsulm, Hof mit 10 E., bei Möckmühl.

Schwärzermühle (Schwerzermühle), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nabburg, Mühle mit 4 E. in der Pfr. Schmidgaden.

Schwärzhof, Bayern, s. **Schwarzhof.**

Schwärzleinsmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Münchberg, Weiler mit 3 H. u. 17 E.

Schwärzloch, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Tübingen, Hof mit 7 E. bei Tübingen.

Schwätz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, Dorf mit 27 H. und 150 E.

Schwafelsburg, Hannover, Stade, Bremen, A. Himmelpforten, Hof bei Engelshof.

Schwaffert, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 6 E.

Schwafheim, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Dorfschaft mit 39 H. und 282 E.

Schwaförden, Hannover, Oberhoya, Amt Ehrenburg, Dorf mit Pfarrei, 86 H. u. 600 E.

Schwag, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Ossiach, Weiler bei Gritzgraben.

Schwagen, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Kainberg, Weiler in der Pfr. St. Radegund.

Schwagenscheid, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit Haus und 12 E.

Schwager (Groß-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Villach, Weiler mit 24 H. u. 180 E. bei Rubland.

Schwagrowice, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, Pustkowie zu Golmkau geh.

Schwagstorf (oder Schwagtrup u. Horst), Hannover, Osnabrück, A. Wittlage-Hunteburg, Bauerschaft mit 221 H. und 1186 E. in der Pfr. Arenshorst.

Schwagstorf, Hannover, Osnabrück, Amt Fürstenau, Pfarrdorf mit 45 H. und 330 E.

Schwahnen (Im), Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Haus mit 13 E.

Schwaiba (Mitter-, Mitterschwaibach), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde in der Pfr. Velden; s. **Mitterschwaiba.**

Schwaibach, Baden, Mittelrheinkr., Amt Gengenbach, Dorf mit Filialkirche von Gengenbach, 16 H. und 142 E.

Schwaibach (Groß-, Großschwaiba), Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 6 H. und 36 E. in der Pfr. Margarethenried.

Schwaibach (Klein-, Kleinschwaiba), Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 4 H. und 24 E. in der Pfr. Hebrontshausen.

Schwaibach (Ober- und Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Dorf mit 15 H. und 120 E. in der Pfr. Velden.

Schwaibach, Bayern, Niederb., Ldg. Rotthalmünster, Kirchdorf mit 32 H. und 212 E. in der Pfr. Birnbach.

Schwaibelmair (Schweibelmaier), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 11 E. in der Pfr. Eching.

Schwaibelreith, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Eching.

Schwaiberg, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Eching.

Schwaiberg, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 2 H. und 21 E. in der Pfr. Tiefenbach.

Schwaibing, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Loitzenkirchen.

Schwaig, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Haiming.

Schwaig, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Dorf mit 28 H., 160 E. und Kapelle in der Pfr. Aufkirchen.

Schwaig (Schweig), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Petting.

Schwaig zu Lanzig, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 8 E. in der Pfarrei Irschenberg.

Schwaig (Die große), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 8 E. in der Pfarrei Irschenberg.

Schwaig (Die kleine), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Irschenberg.

Schwaig, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Hartpenning.

Schwaig, Bayern, s. **Ober- und Unter-Schwaig.**

Schwaig, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 4 H. und 20 E. in der Pfr. Hörgertshausen.

Schwaig, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 4 H. und 19 E. in der Pfarrei Inkofen.

Schwaig, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 5 H. u. 21 E. in d. Pfr. Buchbach.

Schwaig, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Einöde mit 7 E., bei Königsfeld, an der Straße von Pfaffenhofen nach Geisenfeld.

Schwaig, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Einöde mit 7 E., bei Weichenried.

Schwaig, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde in der Pfr. Piding.

Schwaig, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 3 H. und 22 E.

Schwaig, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 2 H. und 14 E., bei Beiharting.

Schwaig, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 4 H. und 26 E. in der Pfr. Pang.

Schwaig, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 2 H. u. 7 E. in der Pfr. Hochstätt.

Schwaig, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Weiler mit 3 H. und 11 E. in der Pfarrei Rottenbuch.

Schwaig, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Weiler mit 5 H. und 36 E. in der Pfarrei Wildsteig.

Schwaig, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Tölz.

Schwaig, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 11 E. in der Pfr. Surberg.

Schwaig, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 3 H. und 24 E. in der Pfr. Ruhpolding.

Schwaig, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Albaching, bei St. Christoph.

Schwaig, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Schlechdorf, an der Loisach.

Schwaig, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Beuerberg.

Schwaig, Bayern, s. **Schweigen.**

Schwaig, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 4 H. und 29 E. in der Pfr. Albersbach.

Schwaig, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 4 E. in der Pfarrei Ruprechtsberg.

Schwaig, Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Kirchdorf mit 45 H. und 234 E. in der Pfr. Münchmünster.

Schwaig (Schwaigen), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler in der Pfr. Gottfrieding.

Schwaig, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde in der Pfr. Gangkofen.

Schwaig (Bälde-, Poltle-Schwaig), Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Nordendorf, Hof mit 13 E.

Schwaig, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Nürnberg, Dorf mit 16 H. und 130 E. in der Pfr. Mögeldorf.

Schwaig (Schweig), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Einöde bei Frankenberg.

Schwaig, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, Rotte mit 15 H., jenseits der Straße von Weistrach nach Steyer, in der Pfr. Weistrach.

Schwaig, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mauerkirchen, Weiler in der Pfr. St. Laurenz.

Schwaig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Spittal, Weiler an der Drau, bei Spittal.

Schwaig, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Stainz, Weiler bei Stainz.

Schwaig, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Windischfeistritz, Weiler am Pulsgaubache.

Schwaigalpe, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Frondsberg, Weiler bei Frondsberg.

Schwaiganger, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, s. **Anger**.

Schwaigbichl, Oesterreich, Unter=, OWW., Ldg. Wolfstein zu Göttweig, Dorf mit 3 H. unweit Gansbach, in der Pfr. Gansbach.

Schwaigelmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Weiler mit 2 H., Mühle und 10 E. bei Aufheim.

Schwaigen, Bayern, Niederb., Ldg. Dingolfing, s. **Gottfriedingerschwaig**.

Schwaiger, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 1 St. von Berchtesgaden.

Schwaiger, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 2 Stunden von Berchtesgaden.

Schwaiger im Holz, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 8 E. in d. Pfr. Gmund.

Schwaiger am Rhein, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Gmund.

Schwaiger, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Anger.

Schwaiger, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Telfs, Weiler mit 4 H. in der Gemeinde Oberperfuß.

Schwaigern, Oesterreich, Ober=, Hausruckkreis, Distrikt Walchen, Weiler in der Pfarrei Pöndorf.

Schwaigern, Würtemberg, Neckarkr., OA. Brackenheim, Stadt mit Schloß, 1901 E., Sitz eines Amtsnotars, Poststall ohne Expedition, liegt am Fuße des Heuchelberges.

Schwaigerschaft, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Millstadt, Weiler hinter Millstadt.

Schwaigesried, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Michaelisneukirchen.

Schwaigfeld, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 3 H. und 19 E. in der Pfr. Irschenberg.

Schwaigfurt, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof und Mühle mit 11 E., bei Otterswang.

Schwaighäusel, Bayern, Oberb., Landg. Schongau, Einöde an einem See, bei Rottenbuch.

Schwaighausen, Bayern, Oberb., Landg. Laufen, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Petting.

Schwaighausen, Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Dorf mit 13 H. und 70 E. in der Pfr. Abensberg.

Schwaighausen, Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Weiler mit 8 H. und 65 E. in der Pfr. Abensberg.

Schwaighausen, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 3 H. und 21 E. in der Pfr. St. Lorenz, an der Straße von Lindau nach Kempten und an der Rottach.

Schwaighausen, Bayern, Schwaben, Ldg. Ottobeuren, Kirchdorf mit 31 H. und 187 E. in der Pfr. Holzgünz.

Schwaighausen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Cadolzburg, Dorf mit 3 H. und 85 E. in der Pfr. Großhabersdorf.

Schwaighausen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Dorf mit 14 H., 78 E. und großer Waldung in der Pfr. Hainsacker.

Schwaighausen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Feuchtwang, Dorf mit 18 H., 105 E. und Kapelle in der Pfr. und Gemeinde Dentlein.

Schwaigheim, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Waiblingen, Pfarrdorf mit 1488 E.

Schwaighof, Bayern, Oberb., Ldg. Tegernsee, Weiler mit 6 H., 54 E. und Mineralquelle in der Pfr. Egern.

Schwaighof, Bayern, Oberpfalz, Landg. Amberg, Weiler mit 2 H. und 17 E. in der Pfr. Poppenricht.

Schwaighof, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 3 Stunden von Berchtesgaden.

Schwaighof, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 3 H. und 31 E. in der Pfr. Audorf.

Schwaighof, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einöde mit 7 E. bei Trauchgau.

Schwaighof, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Weiler mit 2 H. und 12 E.

Schwaighof, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 19 E. in der Pfr. Michaelisneukirchen.

Schwaighof, Bayern, Schwaben, Ldg. Wertingen, Einöde mit 20 E. in der Pfr. Holzen.

Schwaighof, Bayern, Oberpfalz, Landg. Stadtamhof, Weiler mit 2 H. und 22 E. in der Pfr. Mindraching.

Schwaighof, Bayern, Oberpfalz, Landg. Parsberg, Einöde.

Schwaighof, Bayern, Oberpfalz, Landg. Oberviechtach, Weiler mit 2 H. und 20 E. in der Pfr. Oberviechtach.

Schwaighof (Schweighof), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 2 H. u. 10 E. in der Pfr. Ramsbau.

Schwaighof, Oesterreich, Unter=, OWW., Ldg. Plankenstein, Dorf mit 9 H. nächst St. Gotthardt.

Schwaighof, Oesterreich, Ober=, Mühlkr., Distr. Harrachsthal, Weiler in der Pfr. St. Leonhardt.

Schwaighof, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht St. Johann, Weiler in d. Pfr. Wagrain.

Schwaighofen, Bayern, Oberb., Landg. Tölz, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Königsdorf.

Schwaighofen, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht St. Johann, Weiler in der Pfarrei Eugendorf.

Schwaigholzen (Schweigholzen), Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Weiler mit 8 H. u. 65 E., an der Straße von Siegenburg nach Abensberg.

Schwaigmühle, Bayern, Oberb., Landg. Schongau, Einöde an einem kleinen See, bei Rottenbuch.

Schwaigrohr, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Weiler mit 2 H. und 16 E. in der Pfr. Kohlgrub.

Schwaigstätt (Ober= und Unter=), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, 2 Einöden mit 12 E. in der Pfr. Rieden. Sie heißen auch Schwaigstätten.

Schwaiken, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Einöde.

Schwaim, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Dorf mit 17 H. und 144 E. in der Pfr. Krapfheim.

Schwainbach, Bayern, Niederb., Landg. Mallersdorf, Dorf mit 16 H. und 80 E. in der Pfr. Pürkwang, an der Straße von Neumarkt nach Pfeffenhausen.

Schwainbach, Bayern, s. **Schweinbach.**

Schwainen (Poharnehlen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, Dorf mit 6 H. u. 30 E.

Schwainnen, Oesterreich, Unter=, OWW., Ldg. Walpersdorf, Dorf mit 25 H. nächst Grünz, in der Pfr. Obritzberg.

Schwakenreuthe, Baden, Seekreis, Amt Stockach, Dorf mit Filialkirche von Mühlingen, 8 H. und 63 E.

Schwalbach (oder Klein=Schwalbach), Nassau, Amt Königstein, Pfarrdorf mit 89 H. und 545 E.

Schwalbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, Dorf mit 57 H. und 405 E.

Schwalbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, Hof zu Kröffelbach geh.

Schwalbach, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit Steinkohlenbergwerk, 46 H. und 422 E.

Schwalben (Wlastiegow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Knieschitz, Dorf mit 13 H. und 93 E., wovon 4 H. zu Wolschau gehören, bei Petrowitz.

Schwalbenberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hof mit Haus und 19 E.

Schwalbenhof, Bayern, Oberpfalz, Landg. Roding, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Wald.

Schwalbenhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Meierhof mit 9 E. bei Krumau.

Schwalbenhof (Wlasstowicnik), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Meierhof am rechten Moldauufer, bei Krumau.

Schwalbenhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Weiler mit 34 E. in d. Pfr. Fachsenfeld.

Schwalbenmühl, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Eger, Mühle mit 2 H., 1½ Stunde von Eger.

Schwalbenmühle, Hessen, Oberh., Kreis und Stadtgr. Gießen, Mühle mit 9 E. in der Pfr. Waldgirmes.

Schwalbennest, Hessen, s. **Schadeck.**

Schwalbenthal, Churhessen, Niederh., Kr. Eschwege, Amt Abterode, Braunkohlenbergwerk mit 9 H. und 72 E. in der Pfr. Germerode.

Schwalberhof, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, Hof zu Nieder=Fell geh.

Schwalbmühle (Ober=), Bayern, Schwaben, Ldg. Monheim, Mühle mit 5 Einw. bei Huisheim.

Schwalbmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Monheim, Mühle bei Großheim, an der Schwalb.

Schwaldes, Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, Hof mit 3 E. in der Pfr. Rottum.

Schwaldhof, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 5 E. in der Pfarrei Unterschwarzach.

Schwaleberg, Waldeck, Distrikt des Eisenberges, A. Korbach, verfallenes Schloß bei Schwalefeld. Das Schloß ist das Stammschloß des jetzigen Fürsten von Waldeck.

Schwalefeld, Waldeck, Distrikt des Eisenberges, Amt Korbach, Filialdorf von Usseln an der Itter mit 44 H. und 318 E.

Schwalenberg, Lippe=Detmold, Marktflecken und Amtsort am Abhange eines kahlen Bergs, mit Pfarrei, Meierhof, 110 H., 793 E., Rathhaus und Amt, bildete einst eine eigene Grafschaft.

Schwalenbrink, Preußen, Rgbz. und Kr. Minden, Windmühle, zu Weitersheim geh.

Schwalenburg, Hannover, Oberhoya, Amt Stolzenau, 2 Höfe in der Pfr. Lavelsloh.

Schwalg, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, Forsthaus mit 10 E.

Schwalge (Alt=), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Unterförsterei mit 4 E.

Schwalge (Klein=), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, s. **Lannach.**

Schwalge (Neu=, auch Neickagen), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Unterförsterei mit 11 E.

Schwalgendorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Chat.=Dorf mit 48 H. und 312 E.

Schwalheim, Churhessen, Provinz und Kr. Hanau, A. Nauheim, Dorf mit 70 H., 3 Mühlen und 416 E., bei Dorheim, hat eine erdigmuriatische Sauerquelle, die in 16 Unzen enthält:

Salzsaures Natron	9,777800	Gr.
= Kali	0,581530	—
Kohlensaures Natron	0,775683	—
= = Kalkerde	4,254243	—
Schwefelsaures Natron	0,965254	—
= Kali	0,571334	—
Thonerde	0,053657	—
Kieselerde	0,089429	—
Eisenoxyd.	0,191377	—
	17,260307	Gr.
Kohlensaures Gas	37,55555	K.Z.
Stickgas . . .	0,36708	—
Sauerstoffgas .	0,12236	—
	38,04499	K.Z.

Schwalheim, Hessen, Oberh., Kr. u. Ldg. Nidda, Hof nebst Mühle und Mineralbrunnen bei Unter=Widdersheim, mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Ober=Widdersheim.

Schwalingen, Hannover, Stade, Verden, A. Rotenburg, Dorf mit 42 H. in der Pfarrei Neuenkirchen.

Schwall, Nassau, A. Nastätten, Hof und Mühle bei Nastätten mit 2 H. und 16 E.

Schwall, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, Weiler und Mühle zu Leiningen geh.

Schwalldorf, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Rottenburg, Pfarrdorf mit 738 E.

Schwallenbach, Oesterreich, Unter=, OMB., Ldg. Spitz, Markt mit 41 H. an der Donau, bei Spitz.

Schwallstein, Bayern, Niederb., Landg. Viechtach, Einöde in der Pfr. Viechtach.

Schwallungen, Sachsen-Meiningen, Amt Wasungen, Pfarrdorf mit Rittergut, 3 Mühlen, 119 H. und 837 E.

Schwalmberg, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Pleiskirchen.

Schwalmerhaus, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, einzelnes Haus mit 7 E.

Schwalmmühle, Churhessen, Niederh., Kr. Homburg, A. Borken, Mühle mit 7 E. in der Pfr. Singlis.

Schwaltemühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Seeg.

Schwambach (Schwembach), Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Deggendorf.

Schwambach (Alten-), Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Tann, Hof mit 4 H. u. 27 E. in der Pfr. Tann.

Schwambach, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Glannegg, Weiler bei Hart.

Schwamberg, Oesterreich, Böhmen, siehe **Schwannberg**.

Schwambergermühle (Böhmisch-, Schwanenmühle, Gronamühle), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Gut Kurschin, Mühle bei Kurschin.

Schwamborn, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hof mit 10 H. und 68 E.

Schwamborn (Klein-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hof mit 5 H. und 60 E.

Schwamenmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Steinberg.

Schwamgraben (Schwabengraben), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Teisendorf.

Schwammelwitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, Dorf mit Scholtisei, Revierförsterei, 2 Vorwerken, (wovon das eine Fürstenvorwerk heißt), kath. Pfarrkirche, 131 H. und 816 E.

Schwammenauel, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, Hof mit Haus und 9 E.

Schwammenbach, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Asch, Haus bei Gottmannsgrün.

Schwammert, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, Oelmühle zu Müllenborn geh.

Schwammhof, Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, Weiler mit 28 E. bei Murrhardt.

Schwammmühle, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, Frucht- und Oelmühle zu Kraushaus geh.

Schwan (Gasthof zum), Churhessen, Niederh., Kr. Melsungen, A. Felsberg, Gasthof mit 10 E. in der Pfr. Felsberg.

Schwan (Zum), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Gut Ober-Krc, Wirthshaus bei Ober-Krc.

Schwan (Schwaan), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Preitenstein, Dorf mit 28 H. und 173 E., bei Preitenstein.

Schwan (Der), Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., Gasthof mit 5 E.

Schwan, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, Kolonie mit Haus und 10 E.

Schwanberg, Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Herrschaft Wittingau, Meierhof bei Schewetin.

Schwanberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Markt mit Pfarrei, Kapuzinerkloster, Schloß, 136 H., 620 E. und Bezirk über 8 Gemeinden mit 600 H. und 2500 E.

Schwanberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Feilhofen, Dorf und Gemeinde mit 54 H. und 303 E. in der Pfr. St. Florian.

Schwanburg, Oesterreich, Tyrol, Kreis Botzen, Ldg. Lana, Schloßruine bei Nals.

Schwand, Baden, Oberrheinkr., A. Schopfheim, Dorf mit 25 H. und 115 E. in der Pfr. Tegernau.

Schwand, Baden, Oberrheinkr., A. St. Blasien, 8 zerstreute Häuser mit 69 E. in der Pfr. Inner-Urberg.

Schwand, Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Oberstdorf.

Schwand, Bayern, Oberfranken, Ldg. Stadtsteinach, Dorf mit 20 H. und 142 E. in der Pfr. Wartenfels.

Schwand, Bayern, Mittelfranken, Landg. Schwabach, Markt mit 98 H., 588 E., Burgruine und evangl. Pfarramt im Dek. Schwabach.

Schwand, Bayern, Mittelfranken, Landg. Leutershausen, Dorf mit 19 H. und 70 E. bei Brunst.

Schwand, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt, Dorf mit 16 H. und 123 E. in der Pfr. Parkstein.

Schwand, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Dorf mit 15 H. und 118 E. in der Pfr. Schönsee.

Schwand, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 2 H. und 17 E. in der Pfr. Illschwang.

Schwand, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Dorf mit 12 H. und 80 E. in der Pfr. Pressath.

Schwand, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Falkenau, Dorf, 1³/₄ Stunde von Zwoda.

Schwand, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Dorf mit 76 H. und 434 E.

Schwandeck, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Walchen, Weiler in der Pfarrei Fornach.

Schwanden, Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Weiler mit 4 H. und 24 E. in der Pfr. Petersthal.

Schwanden (Schlögelhalden), Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, Weiler mit 4 H. und 49 E. in der Pfr. Stiefenhofen.

Schwanden, Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, Weiler mit 10 H. und 50 E. in der Pfr. Blaichach.

Schwanden, Bayern, Pfalz, Kanton Landstuhl, Dorf in der Pfr. Reichenbach, siehe **Kottweiler**.

Schwanden, Bayern, Pfalz, Kanton Landstuhl, Dorf mit 713 E. in der Pfr. Steinwenden und Obermohr.

Schwandheim, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Wassertrüdingen, Mühle mit 5 Einw. bei Leutersheim.

Schwandiß, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Dorf mit Rittergut, 10 H. und 63 E. in der Pfr. Göllniß.

Schwandorf, Baden, Seekr., A. Stockach, Pfarrdorf mit 100 H. und 608 E.

Schwandorf, Baden, Seekr., A. Salem, Hof mit 11 E. in der Pfr. Salem.

Schwandorf, Bayern, Oberpfalz, Landg. Burglengenfeld, Stadt mit 274 H., 1759 E., Posterpedition, 3 Kirchen, 2 Beneficien, Spital, mehreren Mühlen und Nabbrücke.

Schwandorf, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, Dorf mit 28 H. und 201 E.

Schwandorf, Würtemberg, s. **Ober- und Unterschwandorf.**

Schwandt, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Triftern.

Schwandt, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, Amt Stavenhagen, Hof mit Filialkirche von Groß-Helle, 23 H. und 175 E. bei Stavenhagen.

Schwandt (Schwand), Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Braunau, Pfarrdorf mit 16 H. und 76 E., bei Neukirchen.

Schwandte, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Havelland, Pfarrdorf, Gut und Forsthaus mit 340 E.

Schwane (Der), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, Gasthof zu Heidersdorf geh.

Schwanebeck, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Pfarrdorf mit 200 E.

Schwanebeck, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Havelland, Vorwerk mit 92 E.

Schwanebeck, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Pfarrdorf mit 216 E.

Schwanebeck, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Oschersleben, Stadt an der Limbach und dem Fuße des Huywaldes mit 3 Thoren, 2 Kirchen, Hospital, 3 Gütern, Ziegelei, Gypsbrennerei, Wasser- und Windmühle, Post, 2 Jahrmärkten, Feldbau, 375 H. und 2005 E.

Schwaneberg, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wanzleben, Dorf mit evangel. Kirche, 62 H. und 457 E.

Schwaneberg, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, Dorf mit Filialkirche, Vorwerk und 220 E.

Schwanebergskathen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Buschkathen zu Wurchow geh.

Schwanefeld, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Deutsch-Krone, Vorwerk mit Haus und 9 E.

Schwanefeldt, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neu-Haldensleben, Dorf an der Aller mit Ziegelei, Filialkirche, 44 H. und 320 E.

Schwanen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 9 H. und 73 E.

Schwanenbach, Baden, Seekr., A. Neustadt, Weiler mit 8 H. und 65 E. in der Pfr. Vöhrenbach.

Schwanenbach, Baden, Oberrheinkr., Amt Hornberg, 11 zerstreute Häuser mit 80 E. in der Pfr. Hornberg.

Schwanenbeck, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Saazig, Pfarrdorf mit 98 H. u. 521 E.

Schwanenberg (Swanenberk, Labudice), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Ptin, Dorf mit 28 H. und 197 E. in der Pfr. Ainsersdorf.

Schwanenberg, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, Dorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens unweit des Ursprungs der Schwalm, mit Mühle, evangel. Kirche, 54 H. und 259 E.

Schwanenberg (Auf'm), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit Haus und 11 E.

Schwanenberge (Am), Hannover, Stade, Bremen, Amt Meyenburg, Hof bei Meyenburg.

Schwanenborg (oder Schwanenburg), Oldenburg, Kr. Kloppenburg, Amt Friesoythe, Bauerschaft mit 9 H. und 76 E. im Kirchspiele Friesoythe.

Schwanenbrückel (Neu-Schwanebrückel), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Dorf mit 25 H., Glashütte, Schlößchen, 25 H. und 195 E., bildet ein besonderes Gut.

Schwanenburg, Oldenburg, siehe **Schwanenborg.**

Schwanenfeld, Oesterreich, Tyrol, Kreis Schwatz, Ldg. Hall, Ansitz bei Ampaß.

Schwanenfeld, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit Haus und 16 E.

Schwanenheide, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Boizenburg, Hof mit Erbmühle, 5 H. und 63 E. in der Pfr. Zweedorf.

Schwanenheide u. Dievenbroich, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Honnschaft mit 14 H. und 68 E.

Schwanenkirche, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, Kirche und Hof zu Ros geh.

Schwanenkirchen, Bayern, s. **Schwannenkirchen.**

Schwanenland, Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Dorf mit 3 H. und 22 E.

Schwanenmühle, Bayern, Pfalz, Kanton Waldfischbach, Mühle bei Horbach.

Schwanenmühle, Nassau, Amt Hadamar, Mühle bei Elz mit 10 E.

Schwanenmühle (Grünamühle), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Gut Stupsch, Mühle bei Wolfersdorf.

Schwanenreuth, Bayern, siehe **Schwannenreuth.**

Schwanewede, Hannover, Stade, Bremen, Bauerschaft u. abeliger Hof mit 108 H., 513 E. und Pfarrei.

Schwanewitz, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Dorf mit 3 H. und 23 E.

Schwaney, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Paderborn, kath. Pfarrdorf mit Unterförsterei, 214 H. und 996 E.

Schwanfeld, Bayern, Unterfranken, Ldg. Werneck, Pfarrdorf mit 147 H., 860 E., 200 Juden, Mühlen und Leinwandfabrik.

Schwang, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Frei-Holländer zu Friedrichsstein geh.

Schwangau, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Kirchdorf mit 89 H. und 452 E. in der Pfr. Waltenhofen.

Schwangau (Hohen-), Bayern, Oberb., Ldg.

Schongau, Weiler mit 7 H. und 46 E. in der Pfr. Waltenhofen, liegt am Alpensee und enthält ein Bergschloß, Eigenthum des Kronprinzen Maximilian, welches, durch Kunst und Geschmak aufs Herrlichste verschönert, zu einer der größten Sehenswürdigkeiten der Gegend gemacht wurde.

Schwangen, Baden, Oberrheinkr., Amt Waldkirch, 10 zerstreute Häuser mit 82 E. in der Pfr. Oberwinden.

Schwanham (Schwanheim), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 10 H. und 72 E. in der Pfr. Aunkirchen.

Schwanhausen, Bayern, Unterfranken, Ldg. Königshofen, Dorf mit 23 H. und 114 E. in der Pfr. Sternberg, hat bedeutende Oekonomie-Gebäude und Schäferei und gehört der Gutsherrschaft zu Sternberg.

Schwanheim, Baden, Unterrheinkr., Amt Neckar-Gemünd, Dorf mit Filialkirche von Michelbach, 42 H. und 217 E.

Schwanheim, Bayern, Pfalz, Kanton Annweiler, Pfarrdorf mit 70 H. und 592 E.

Schwanheim, Hessen, Starkenburg, Kreis Bensheim, Landg. Zwingenberg, Pfarrdorf mit 77 H. und 480 E.

Schwanheim, Nassau, A. Höchst, Dorf am linken Ufer des Mains mit Pfarrkirche, 143 H. und 865 E.

Schwanheimermühle, Nassau, A. Höchst, Mühle bei Schwanheim mit 7 E.

Schwanhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Dorf mit 12 H. und 142 E. in der Pfr. Neukirchen, bei St. Christoph.

Schwanhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Einöde mit 12 E. in der Pfarrei Neukirchen, bei Weiden.

Schwanhof, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Hof.

Schwanhof, Churhessen, Oberh., Kr. und A. Marburg, Hof mit 5 H. und 63 E. in der Pfr. Marburg.

Schwanhof (Swonowo), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Vorwerk mit 3 H. und 35 E.

Schwaningen, Baden, Seekr., A. Stühlingen, Pfarrdorf mit 65 H. und 368 E.

Schwaningen (Ober-), Mittelfranken, Ldg. Wassertrüdingen, Kirchdorf mit 39 H. und 215 E. in der Pfr. Unterschwaningen.

Schwaningen (Unter-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Wassertrüdingen, Pfarrdorf mit 110 H., 624 E., 90 Juden, 2 Schlössern und 1 großen Garten.

Schwanis, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Dorf mit 13 H. und 102 E.

Schwank, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Polling.

Schwankenfort, Hannover, Stade, Bremen, Amt Blumenthal, Dorf mit 2 H. in der Pfr. Blumenthal.

Schwankenheim, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Erbzinsgut, Kolonie und Windmühle mit 17 H. und 138 E.

Schwankow, Oesterreich, Böhmen, siehe **Neith.**

Schwankrug (Nowy gosciniec), Preußen Rgbz. Meseritz, Krug mit 4 E.

Schwann, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Neuenbürg, Dorf mit 826 E. in der Pfr. Feldrennach, ist Sitz eines Revierförsters und liegt am Abhange des Dobels.

Schwannberg (Schwamberg), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Dorf mit 11 H., Kirche Mühle, Burgruine und 108 E., bildet eine Herrschaft, die mit Weseritz vereinigt ist.

Schwannbergermühle (Böhmisch-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Schwannberg, Mühle bei Hohen-Jamney.

Schwannenkirchen, Bayern, Niederb., Ldg. Hengersberg, Pfarrdorf mit 22 H. u. 200 E.

Schwannenreith, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 6 H. und 30 E. in der Pfr. Schwannenkirchen.

Schwannenstadt, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Puchheim, Stadt mit Kirche, 3 Kapellen, 180 H., Pfarrei und 1300 E.

Schwannewitz, Sachsen, siehe **Schmannewitz.**

Schwanow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Kolonie und Gut mit 160 E.

Schwanowitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, Pfarrdorf mit Schloß und Vorwerk, 69 H. und 476 E.

Schwansdorf, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Herrschaft Meltsch, Dorf mit Filialkirche, 74 H. und 528 E., bei Meltsch.

Schwansdorf (mit Lakenhaus), Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Marienburg, erbemphyt. Dorf an der Thiene mit 2 Mühlen, 46 H. und 276 E.

Schwansdorfhöfchen, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, 2 Feuerstellen mit 16 E.

Schwansee, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Groß-Rudestädt, Filialdorf von Klein-Rudestädt, mit großherzogl. Jagdschlößchen, Freigut und Mühle.

Schwansfeld (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Bauerdorf mit Mutterkirche, Gut, Waldhaus, 36 H. und 208 E.

Schwansfeld (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Dorf mit Gut, 8 H. und 96 E.

Schwant, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Mattsee, Weiler in der Pfr. Berndorf.

Schwant, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, Weiler in der Pfr. Pöndorf.

Schwant (Schweif), Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Sprinzenstein, Weiler in der Pfr. Sarleinsbach.

Schwantele, Bayern, Schwaben, Landg. Obergünzburg, Weiler mit 4 H. und 20 E. in der Pfr. Hopferbach, an der westlichen Günz.

Schwantendorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distrikt Weinberg, Dorf in der Pfarrei Neumarkt.

Schwanteshagen (mit Neuenkrug), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, Pfarrdorf mit Gut, Mühle, Krug, 22 H. und 160 E.

Schwantewitz, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, Fischerdorf mit 14 H. u. 155 E.

Schwanthal, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 6 E. in der Pfarrei Unterneukirchen.

Schwantlerhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Stadt Pisek, Meierhof zu Pisek.

Schwapach, Baden, Mittelrheinkr., Amt Wolfach, Hof mit 2 H. und 19 E. in der Pfr. Rippoldsau.

Schwappach (Ober=), Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Sulzheim, Kirchdorf mit 72 H., 408 E., Schloß, Mühlen und Sandsteinbruch in der Pfr. Westheim.

Schwappach (Unter=), Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Sulzheim, Kirchdorf mit 33 H., 209 E., Schloß und Mühlen in der Pfr. Westheim.

Schwara, Reuß, s. **Schwaara.**

Schwaraunen (Groß=), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Gut mit 8 H. und 78 E.

Schwaraunen (Klein=), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Vorwerk mit 4 H. und 37 E.

Schwarballen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, mel. Dorf mit 9 H. u. 65 E.

Schwarbe, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Hof mit 17 H. und 26 E.

Schwardt (Auf der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit Haus u. 13 E.

Schwaretz (Swařec, Szwarzecz), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Pernstein, Dorf mit Filialkirche, 2 Mühlen, 25 H. und 198 E.

Schwarme (Klein=), Hannover, s. **Klein-Schwarme.**

Schwarme, Hannover, Unterhoya, A. Westen, Pfarrdorf mit 158 H. und 1000 E.

Schwarmitz, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Dorf mit Ziegelei, Oel= und Windmühle, 107 H. und 772 E.

Schwarmstedt, Hannover, Lüneburg, Amt Bissendorf, Pfarrdorf und adeliger Hof mit 76 H., 530 E., Steuerreceptur und 5 Gütern.

Schwarmstedt (Alt=), Hannover, siehe **Alt-Schwarmstedt.**

Schwarn, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 1/2 St. von Berchtesgaden.

Schwarnstadel, Bayern, Oberb., Landg. Berchtesgaden, Einöde, 1/2 Stunde von Berchtesgaden.

Schwaroszin, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, Hauptgut mit 20 H. und 161 E.

Schwarpeln, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, mel. Dorf mit 22 H. u. 185 E.

Schwartau, Oldenburg, Fürstenthum Lübek, Amtsort und Flecken an der Schwartau u. Trave mit 132 H. und 1353 E. in der Pfr. Rensefeld. Schwartau ist größtentheils erst seit etwa 100 J. zu einem Flecken angewachsen; noch zu Anfange des vorigen Jahrhunderts war es ein kleines Dorf mit einigen Mühlen an der Schwartau. Das Amt Schwartau hat in 5 Kirchspielen 8913 E.

Schwartbuck, Holstein, Gut Schmool, Dorf mit 66 H. und 341 E., bei Lütjenburg.

Schwartbuckerholz, Holstein, Gut Schmool, 4 Kathen im Kirchsp. Giekau, bei Schwartbuck.

Schwartenbeck, Holstein, adeliges Gut mit Patrimonialgericht, 2 H. und 20 E. bei Kiel.

Schwartenberg, Hannover, Osnabrück, Aremberg=Meppen, Amt Meppen, Kolonie mit 31 H. in der Pfr. Rütenbrock.

Schwartenberg (Alt= und Neu=), Nassau, A. Weilburg, 2 Höfe bei Gräfeneck mit 17 E.

Schwarthof, Oesterreich, Ober=, Innkr., Distrikt Mauerkirchen, Weiler in der Pfarrei Roßbach.

Schwartmicke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Dorf mit 6 H. und 64 E.

Schwartow, Meklenburg=Schwerin, Wendischer Kreis, A. Boizenburg, Hof mit 11 H. und 117 E., bei Boizenburg.

Schwartow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Dorf mit 17 H. und 118 E.

Schwartow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg=Bütow, Dorf mit 29 H. u. 240 E.

Schwartow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu=Stettin, Vorwerk zu Zuchen geh.

Schwartowke, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg=Bütow, Dorf mit 12 H. und 106 E.

Schwarula, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Egg, Weiler bei Wrische.

Schwarz, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 6 E., bei Neukirchen.

Schwarz (im Höllthal), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 12 E. in der Pfr. Griesbach.

Schwarz, Hessen, Oberhessen, Kr. und Ldg. Alsfeld, Dorf mit Pfarrei, 2 Mahlmühlen, Forsthaus, 98 H. und 604 E.

Schwarz, Meklenburg=Schwerin, Wendischer Kreis, A. Dobbertin, Dorf am gleichnamigen See mit Filialkirche von Laerz, 36 H. und 325 E.

Schwarz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Leonhard, Weiler bei Weitenbach.

Schwarz, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, Dorf mit Bethaus, Windmühle, 58 H. und 398 E.

Schwarza (Lang=), Oesterreich, Unter=, OMB., Ldg. Schrems, Dorf mit 51 H., zwischen der Thaya und der Lainitz nächst Schrems, hat eine Pfarrei.

Schwarza (Kurz=) Oesterreich, Unter=, OMB., Ldg. Kirchberg am Wald, Dorf mit 25 H., an der Horner Poststraße unweit Schrems bei Langschwarza, am Schwarzabach.

Schwarza, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Labeck, Weiler in der Pfr. Wolfsberg.

Schwarza (Ober=), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Straß, Dorf und Gemeinde mit 32 H. und 164 E. in der Pfr. St. Veit.

Schwarza (Unter=), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Straß, Dorf und Gemeinde mit 36 H. und 175 E. in der Pfr. St. Veit.

Schwarza, Sachsen=Weimar, Kr. Weimar, A. Blankenhain, Filialdorf des Diaconats zu Blankenhain mit Mühle, 32 H. und 165 E.

Schwarza, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, Marktflecken mit evangel. Kirche, Synagoge, Schloß, 210 H. und 1401 E.

Schwarza, Schwarzburg=Rudolstadt, Amt

Rudolstadt, Pfarrdorf mit 3 Siedelhöfen, 145 H. und 598 E. — Das Dorf, am Fuße eines steilen, felsigen Sandbergs, wird von der Schwarza durchflossen. Im Dorfe sind auch 1 Mahl- und 2 Schneidmühlen, 1 Gasthof und 2 Schenken.

Schwarzach, Baden, Mittelrheinkr., Amt Bühl, Pfarrdorf mit 200 H. u. 1275 E., hatte einst ein reiches Benediktinerkloster.

Schwarzach (Kloster- oder Münster-), Bayern, s. **Münsterschwarzach**.

Schwarzach, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Dorf mit 10 H. und 109 E. in der Pfr. Langdorf.

Schwarzach (Klein-), Bayern, Niederb., Ldg. Bogen, Kirchweiler mit 5 H. und 41 E., Nebenkirchen der Pfr. Neuhausen.

Schwarzach, Bayern, Niederb., Ldg. Bogen, Pfarrdorf mit 81 H., 549 E. u. Mühlen.

Schwarzach (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Hengersberg, Pfarrdorf mit 32 H., 212 E. und Mühle.

Schwarzach, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Weiler mit 4 H. und 30 E. in der Pfr. Schönberg.

Schwarzach (Stadt-), Bayern, s. **Stadtschwarzach**.

Schwarzach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Weiler mit 11 H. und 80 E. in der Pfr. Schönsee.

Schwarzach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neumarkt, Dorf mit 68 H. und 263 E. in der Pfr. Möning.

Schwarzach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nabburg, Pfarrdorf mit 25 H., 182 E. und Hammerwerk.

Schwarzach (Ober- und Unter-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Pegnitz, 2 Dörfer mit 23 H., 145 E. und Mühle in der Pfr. Creussen.

Schwarzach, Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Pfarrdorf mit 47 H. und 236 E.

Schwarzach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Schwabach, Einöde in der Pfr. Schwabach.

Schwarzach (Ober-), Bayern, Unterfranken, Ldg. Gerolzhofen, Markt mit 114 H., 715 E., 2 Kirchen, 30 Juden, Schloß und Mühlen, Wein- und Obstbau.

Schwarzach (Schwarzachen), Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 3 H. und 20 E. in der Pfr. Wiggensbach.

Schwarzach, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Goldegg, Dorf mit 21 H. und 189 E. an der Poststraße nach Gastein.

Schwarzach (Böhmisch-Schwarzach), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Muttersdorf, Dorf mit 15 H. und 134 E., bei Muttersdorf.

Schwarzach, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, Dorf mit 52 H., 335 E., Pfarrei und Schule, bildet eine Gemeinde von 93 H. und 584 E.

Schwarzach, Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, Weiler mit 13 E. und Kirche, in der Pfr. Mieterkingen.

Schwarzachen, Bayern, s. **Schwarzach**.

Schwarzau, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Trostberg, an der Straße von Altötting nach Traunstein.

Schwarzau, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Lam.

Schwarzau, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Pöggstall, Dorf mit 15 H. am Schwarzbache, 1½ Stunde von Pöggstall, in der Pfr. Pöbring.

Schwarzau, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Arbesbach, Amt mit 18 einzelnen Häusern bei Arbesbach, an der oberösterreichischen Gränze.

Schwarzau, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Gutenstein, Markt mit 7 H. am Schwarzauflusse, im Gebirge.

Schwarzau, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Wiener-Neustadt, Dorf mit 50 H. am Steinfeld, zwischen Pitten und Breitenau, hat eine Pfarrei.

Schwarzau, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Waldek, Dorf und Gemeinde mit 56 H. und 234 E. in der Pfr. Kirchbach.

Schwarzau, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, kathol. Pfarrdorf, hart an der Putziger Wyk gelegen, mit Krug, Vorwerk, 47 H. und 294 E.

Schwarzau, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, Pfarrdorf mit Schloß, Forsthaus, 62 H. und 372 E.

Schwarzauerhof, Churhessen, Provinz und Kr. Fulda, A. Großenlüder, Hof mit 9 E. in der Pfr. Jossa.

Schwarzbach, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde.

Schwarzbach, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Weiler mit 9 H., 46 E. und Nebenzoll-Amt, in der Pfr. Marzoll.

Schwarzbach, Bayern, Pfalz, Kanton Zweibrücken, Hof mit 9 E. in der Pfr. Heltersberg.

Schwarzbach, Bayern, Pfalz, Kanton Kaiserslautern, Weiler mit 52 E. in der Pfr. Trippstadt.

Schwarzbach, Churhessen, Fulda, Kr. und A. Hünfeld, Pfarrdorf mit 60 H. u. 425 E.

Schwarzbach, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Heidenreichstein, Dorf mit 15 H. an der Gränze Ober-Oesterreichs, bei Rothenschachen.

Schwarzbach (Černý potok), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Kirchdorf mit 35 H. und 341 E. Eine Viertelstunde westlich von hier ist das berühmte Schwarzbacher Graphit-Bergwerk, mit einem Zechenhause, drei Dampfmaschinen und einem Pferdegöpel; das Bergwerk ist zum Theil fürstlich, zum Theil wird es von einer Gewerkschaft aus dem nächst gelegenen Dorfe Stuben betrieben; es werden jährlich 10 bis 1200 Ctr. Graphit zu Tage gefördert, welcher seinen Absatz unter den Benennungen Stubner- und Schwarzbacher Graphit hauptsächlich nach England findet, wo er als Maschinenschmiere u. zum Schwärzen von Eisen- und anderen Geräthen verbraucht wird.

Schwarzbach, Oesterreich, Böhmen, siehe **Sophienthal**.

Schwarzbach (Čerwinka), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Landgüter der Stadt Littau,

Dorf mit Kapelle, 82 H. und 547 E. in der Pfr. Littau.

Schwarzbach (Schwarzenbach), Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Rottenmann, Dorf und Gemeinde mit 34 H. und 126 E. in der Pfr. Lorenzen.

Schwarzbach, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit 2 H. und 20 E.

Schwarzbach, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Honnschaft mit 29 H. und 269 E.

Schwarzbach (Nieder- u. Ober-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Gemeinde oder Honnschaft aus verschiedenen einzelnen Höfen, Kothen und Häusern bestehend.

Schwarzbach, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, Kämmereidorf mit Schloß, Vorwerk, Mühle, 82 H. und 533 E.

Schwarzbach (wendisch zornjm Bužcha) Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, Dorf mit Schloß und Vorwerk, 36 H. und 102 E.

Schwarzbach, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, Dorf mit Wasser- u. Sägemühle, 80 H. und 320 E.

Schwarzbach, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Weiler zu Feuerscheib geh.

Schwarzbach, Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Colditz, Dorf mit Mühle, 54 H. und 308 E.

Schwarzbach, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Grünhain, Dorf mit 53 H., 493 E., Papiermühle, Ziegelvorwerk an der Scheibenberger Straße, 2 Mühlen und Sägen, Torflager und starkem Flachsbau.

Schwarzbach, Sachsen-Meiningen, A. Eisfeld, Filialdorf von Bieberschlag mit Rittergut, 49 H., 361 E., Papiermühle und 1 fischreichen Teiche.

Schwarzbach, Sachsen-Meiningen, Amt Wasungen, Filialdorf von Friedelshausen, mit 68 H. und 450 E.

Schwarzbach, Sachsen-Weimar, Kr. und Amt Neustadt, Pfarrdorf bei Neustadt an der Orla, mit Rittergut, 2 Mühlen, 71 H. und 353 E.

Schwarzbartlhöfe, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, königl. Waldhwozd, Höfe im Hammerer Gericht.

Schwarzbauer, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 7 E. in der Pfr. St. Wolfgang.

Schwarzberg, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Schweinersdorf.

Schwarzberg, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 2 H. und 20 E., bei Inzell.

Schwarzberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Weiler mit 9 H. und 35 E. in der Pfr. Köblitz.

Schwarzbroich, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Ackergüter mit 6 H. und 42 E.

Schwarzbruch (Ober- u. Unter-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Höfe mit 2 H. und 21 E.

Schwarzbruch, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Bauerschaft mit 13 H. und 78 E.

Schwarzbruch, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Kämmereidorf mit 47 H. und 387 E.

Schwarzbrunn, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Klein-Skal, Dorf mit 66 H. und 418 E., wovon 30 H. mit 168 E. zu Morchenstern gehören, wohin das Dorf eingepfarrt ist. Hier entspringt aus dem sogenannten Neißbrunnen der Fluß Neisse.

Schwarzbuch, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 3 H. und 14 E., bei Bergheim.

Schwarz-Buda, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, s. **Buda**.

Schwarzburg, Schwarzburg-Rudolstadt, A. Königsee, Dorf mit Eisenhammer u. Schneidemühle, 69 H. und 433 E., Schloß u. Schloßkirche. Das Dorf wird von der Schwarza in 2 Hälften getheilt, die durch die Brücke verbunden sind.

Schwarzburg, Schwarzburg-Rudolstadt, A. Königsee, Schloß mit Kirche, Gasthaus, 7 H. und 98 E., liegt auf einer schmalen, steilen Felsenzunge, um welche sich die Schwarza schlängelt, enthält ein Zeughaus, Irren- und Zuchthaus und ist einer der schönsten Punkte des Thüringer Waldes.

Schwarzburgermühle, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, Mühle, s. **Eligerode**.

Schwarzburg-Rudolstadt, Fürstenthum und 26ter Staat des deutschen Bundes, liegt an der nördlichen Seite des Thüringer Waldes, besteht aus mehreren unzusammenhängenden Theilen, liegt zwischen preußischem, sächsischem und reußischem Gebiet und hat ein Areal von 15,57 □Meilen. Es zerfällt in die Oberherrschaft (Rudolstadt) mit 12,29 □M. Areal und 53,189 E., und die Unterherrschaft (Frankenhausen) mit 3,28 □M. Areal und 14,779 E., wozu noch 539 Mann Bundeskontingent kommen, wodurch das Land im December 1843 68,507 E. zählte. Die Regierung wird durch ein Geheimerathscollegium verwaltet. Eine ständische Verfassung erhielt das Land am 8. Januar 1816, welche also lautet:

Das Vertrauen, welches wir zu der oft erprobten Liebe u. Anhänglichkeit unserer getreuen Unterthanen mit Recht hegen, so wie die Zuversicht, mit welcher dieselben von uns herzliche landesväterliche Fürsorge für ihr Bestes, möglichste Schonung in Ansehung der drückenden Lasten der Zeit und billige und gleichmäßige Vertheilung derselben erwarten und nach der Erfahrung, die ihnen vor Augen liegt, erwarten können, bedarf keiner Befestigung und Vermehrung. Um jedoch den Bestimmungen des deutschen Bundesvertrags Genüge zu leisten und die Verfassung unsers Fürstenthums mit den Einrichtungen in den benachbarten deutschen Bundesstaaten auf gleichen Fuß zu setzen, finden wir gut, Folgendes anzuordnen: 1. Es soll eine Repräsentation des Volks in unserm Fürstenthum gebildet werden, deren Wirksamkeit sich auf die Berathung über alle Gegenstände der Gesetzgebung, welche die persönlichen und Eigenthumsrechte der Staatsbürger mit Einschluß der Besteuerung betreffen, erstrecket. — 2. Die Volksre-

präsentation soll aus achtzehn durch freie Wahl zu ernennenden Landesrepräsentanten bestehen, nämlich: 6 Rittergutsbesitzer; 6 Einwohner von Städten; 6 mit Landeigenthum angesessene Unterthanen, welche weder Rittergüter besitzen, noch städtische Bürger sind. — 3. Die sämmtlichen Rittergutsbesitzer in der obern Herrschaft wählen aus ihrer Mitte Vier, die Rittergutsbesitzer in der untern Herrschaft Zwei Landesrepräsentanten. — 4. Die Städte in der obern Herrschaft zusammen Zwei Landesrepräsentanten aus ihrer Mitte. — 5. In jedem Orte des Fürstenthums, Dorf oder Flecken, so wie auch in der Patrimonialstadt Schlotheim, treten die sämmtlichen Landeigenthumsbesitzer, mit Einschluß der nahe gelegenen Mühlen oder anderer einzelnen Höfe und Wirthschaften und mit Zuziehung der Geistlichen und Schullehrer zusammen und ernennen für diesen Ort aus ihrer Mitte einen daselbst angesessenen unbescholtenen und rechtlichen Mann zum Wähler. Diese sämmtlichen Wähler eines Distrikts erwählen nun aus ihrer Mitte einen Landesrepräsentanten und zwar nach folgender Distriktsbestimmung, einschließlich der Patrimonialgerichtsorte: Die Wähler aus den Aemtern Rudolstadt und Blankenburg zusammen einen; die aus dem Amte Schwarzburg einen; aus den Aemtern Ilm, Ehrenstein, Paulinzelle, Seebergen einen; aus Leutenberg und Königsee einen; aus der Unterherrschaft zwei Repräsentanten, jeder Distrikt aus seiner Mitte. — 6. Wenn ein Rittergutsbesitzer auch noch anderes Landeigenthum oder das Bürgerrecht in einer Stadt besitzt, so kann er zwar in diesen andern Beziehungen mit wählen, allein zum Landesrepräsentanten kann er nur als Besitzer seines Ritterguts gewählt werden. Wenn er mehrere Rittergüter besitzt, wählt er zwar für jedes, kann aber nur von einem gewählt werden. Ebenso, wenn jemand Bürgerrechte und Landeigenthum an verschiedenen Orten besitzt, kann er zwar an allen diesen Orten mit wählen, aber nur an seinem gewöhnlichen Wohnorte gewählt werden. Von mehreren Mitbesitzern eines gemeinschaftlichen Landeigenthums ist nur einer wahlfähig und berechtigt. Personen weiblichen Geschlechts und Vormünder für ihre Pflegebefohlenen können zwar mit wählen, aber nicht gewählt werden. — 7. Die Landesrepräsentanten werden auf sechs Jahre gewählt, nach deren Verfluß eine neue Wahl vorgenommen wird, wobei die abgegangenen Repräsentanten auf die nämliche Art wiederum gewählt werden können. Einzelne Wahlen in der Zwischenzeit finden nicht statt. Wenn unterdessen Repräsentanten abgehen, so wird dadurch die Volksrepräsentation nicht unterbrochen. — 8. Sobald die Wahlen, wegen deren Art und Weise und nähern Veranstaltung wir unsere Landesbehörden mit besonderer Instruktion versehen werden, geschehen und die Landesrepräsentanten in dieser Eigenschaft von uns anerkannt sind, werden wir wegen ihrer Zusammenberufung hierher in unsere Residenz, wegen der ihrer Berathung vorzulegenden Propositionen und ihrer Wiederentlassung, die weitern nöthigen Befehle ertheilen.

Rudolstadt, den 8. Jan. 1816.

(L. S.) Friedrich Günther, F. z. S.

Die Landes-Einkünfte betragen 250,000 fl., die Ausgaben 230,000 fl. und die Schulden 99,928 fl. Zum deutschen Bundesheere stellt das Land 539 Mann. — Das Fürstenthum zerfällt in die Aemter: Rudolstadt, Blankenburg, Paulinzelle, Ilm, Königsee, Oberweißbach, Leutenberg, Frankenhausen, Straußberg und Stadt Schlotheim.

Schwarzburg-Sondershausen, Fürstenthum und 25. Staat im deutschen Bunde, liegt zwischen preußischem und sächsischem Gebiete, am nördlichen Abhange des Thüringer Waldes, besteht aus mehreren einzelnen Theilen und hat ein Areal von 15,44 □Meilen mit 57,909 Einw. in 95 Orten. Davon kommen 8,91 □M. mit 32,923 E. auf die Unterherrschaft (Sondershausen) und 6,53 □M. mit 24,986 E. auf die Oberherrschaft (Arnstadt). An der Spitze der Regierung steht das Geheimerathscollegium. Das Budget für die Jahre 1844 bis 1847 beträgt:

Ausgaben.	1844 Thlr.	1845 Thlr.	1846 Thlr.	1847 Thlr.
Militär und Militärpensionen	31100	30400	30400	30400
Gensdarmerie	4000	4000	4000	4000
Landoffizierbesoldungen	40	40	40	40
Besoldung der Civilstaatsdiener im Land	38910	39310	39610	40110
Besoldung der außerhalb Landes fungirenden Beamten	2320	2320	2320	2320
Pensionen	5612	5612	5612	5612
Reisekosten u. Gratificationen	700	700	700	700
Zur Relation d. Pensionsfonds	1518	1518	1518	1518
Bundeskosten	3150	3150	3150	3150
Bundestagskosten	1150	1150	1150	2000
Entschädigung d. Kammerkasse	14000	14000	14000	14000
Für den sogen. Officierhafer	100	100	100	100
Baukosten	1300	500	500	500
Irrenhaus u. Zwangsarbeitsanstalt	3000	3000	3000	3000
Sonntagsschulen und Gewerbsvereine	150	150	150	150
Gymnasien, Schulen und Seminarien	8000	8000	8000	8000
Zur Verbesserung geringer Pfarrstellen	1500	1500	1500	1500
Rückzahlung von Militär-Stellvertretungsgeldern	1000	—	—	—
Zinsen	5500	5500	5500	5500
Abgang und Erlaß	750	750	750	750
Salzbezug aus Frankenhausen	6400	6400	6400	6400
Chausseebau	10700	10700	10700	10700
Insgemein	2900	2600	2600	2600
Reservefond	4750	5000	5000	5000
Zusammen	148550	146400	146700	148050

Einnahme.

Contribution	39900	Thlr.
Quartiergeld	1400	—
Landofficierhafer	300	—
Gensdarmensteuer	3000	—
Officierhafer	300	—
Sporteln	7300	—
Strafgelder	100	—
Zollertrag	59600	—
Salzregie	19900	—
Stempelgefälle	6000	—
Tranksteuer von der Bierbrauerei	9300	—
Handels- und Gewerbeabgaben	4000	—
Sogen. Reichssteuer im Amt Gehren	734	—
Insgemein	16	—
Chausseeverwaltung	8000	—
Zusammen	159,830	—

Die Staatsschulden betragen 114,000 Thlr. Das Land wird nach der Verfassung vom 24. Sept. 1841 regiert, die also lautet:

Wir Günther Friedrich Karl. Seit dem Antritte unserer Regierung ist unser Bestreben stets darauf gerichtet gewesen, das Wohl unseres Landes möglichst zu befördern. Demgemäß gaben wir unsern getreuen Unterthanen, eingedenk der Bestimmungen der deutschen Bundesakte, die Zusicherung, daß wir, sobald es Zeit und Umstände gestatten würden, ein Landesgrundgesetz für unser Fürstenthum zu erlassen gesonnen seien. Nachdem uns nun der Entwurf desselben von einer dieserhalb niedergesetzten Kommission überreicht und auf unsere Anordnung nicht nur von unsern obern Landesbehörden, sondern auch von unserm Geheimerathskollegium, so wie von uns selbst reiflich geprüft worden ist, finden wir uns bewogen, mit ausdrücklicher Bezugnahme auf das unter heutigem Tage erlassene, die Abtretung mehrerer zeither in die Kammerkassen geflossenen Einnahmen an das Land einige andere Gegenstände betreffende Patent, welches wir hiermit für einen wesentlichen Bestandtheil des Landesgrundgesetzes erklären, zur Publikation des letztern zu schreiten und verordnen demgemäß wie folgt: Kapitel I. Von dem Fürstenthume und seiner Verfassung. §. 1. Das Fürstenthum Schwarzburg=Sondershausen bildet in seinen durch die bestehenden Haus= u. Staatsverträge bestimmten Bestandtheilen für immer ein unveräußerliches und untheilbares Ganzes. — §. 2. Die Regierungsform bleibt, so wie bisher, die erbliche monarchische und es besteht dabei eine landständische Verfassung. — §. 3. Das Verhältniß des Fürstenthums zum deutschen Bunde macht einen Theil der Grundverfassung desselben aus, und die Gesetze und Beschlüsse der deutschen Bundesversammlung werden durch die landesherrliche Publikation derselben für alle Unterthanen und Landesbehörden verbindlich. — Kapitel II. Von dem Landesherrn, der Regierungsfolge, der Vormundschaft und der Regierungsverwesung. — §. 4. Der Fürst ist das souveräne Oberhaupt des Staates; er vereiniget in sich alle Rechte der Staatsgewalt und übt sie unbeschränkt aus, in sofern nicht durch gegenwärtige Verfassung den Ständen eine Mitwirkung eingeräumt ist. — §. 5. Die Person des Fürsten ist heilig und unverletzlich. Er ist über alle persönliche Verantwortung erhaben. Ansprüche wegen seiner Regierungshandlungen können nur gegen die Staatsregierung und nach den Umständen gegen die verantwortlichen Beamten geltend gemacht werden. In Ansehung seiner privatrechtlichen Verhältnisse wird derselbe vor den Regierungen und künftig vor dem zu errichtenden Landesjustizkollegium in erster Instanz, jedoch nur nach den Formen des Ordinarprozesses Recht geben. — §. 6. Die Regierungsfolge ist erblich im Mannsstamme nach dem Rechte der Erstgeburt und nach Ordnung der Linien nach dem fürstlichen Hausvertrag vom 7. September 1713. Nach gänzlichem Erlöschen des Mannsstammes im fürstlich schwarzburgischen Gesammthause geht die Regierung an die nächste weibliche Verwandte des letztregierenden Fürsten, gleichfalls nach dem Rechte der Erstgeburt und der Linealordnung über und bleibt so lange in weiblicher Hand, bis ein regierungsfähiger Prinz dieselbe beanspruchen kann, welcher selbst alle nähern weiblichen Verwandten von der Thronfolge ausschließt. — §. 7. Der Regierungsfolge fähig sind nur die Kinder aus ebenbürtigen Ehen, d. h. aus Ehen mit Personen aus souverainen fürstlichen und solchen Häusern, welche diesen durch die Gesetze des deutschen Bundes gleichgestellt sind. — §. 8. Der Fürst wird mit zurückgelegtem einundzwanzigsten Lebensjahre großjährig und regierungsmündig. Nach zurückgelegtem achtzehnten Jahre kann derselbe mit Zustimmung der Landstände von dem regierenden Senior des fürstlichen Gesammthauses für großjährig erklärt und ihm die Regierung übergeben werden. — §. 9. Die Vormundschaft und Regierungsverwesung tritt während der Minderjährigkeit des Fürsten ein. In diesem Falle ist die Vormundschaft über seine Person und die Regierung an seiner Statt zunächst von denjenigen Personen und in der Art zu führen, wie es von dem letzten Fürsten durch Testament oder andere ausdrückliche und förmliche schriftliche Erklärung angeordnet worden ist. — §. 10. In Ermangelung einer solchen Anordnung tritt zuerst die leibliche Mutter und nach ihr die Großmutter väterlicher Seite, wenn und so lang sie nicht anderweit vermählt sind, als Vormünderin und Regierungsverweserin ein. — §. 11. Außerdem hat das Geheimerathskollegium mit Zustimmung des Seniors des fürstlichen Gesammthauses einen regierungsfähigen Prinzen und zwar zunächst aus der Zahl der vorhandenen Agnaten und in Ermangelung eines solchen aus einem andern zum deutschen Bunde gehörigen souveränen Hause den Ständen als Vormund und Regierungsverweser zu bezeichnen. Den Ständen steht hierbei das Recht der Ablehnung unter Angabe der Gründe zu, in welchem Falle eine wiederholte Wahl stattfinden muß. Der zu erwählende Regierungsverweser muß übrigens jedenfalls das fünfundzwanzigste Lebensjahr seines Alters zurückgelegt haben und seinen Aufenthalt im Lande nehmen. — §. 12. Eine Regierungsverwesung tritt ferner ein, wenn der Fürst durch irgend eine andere Ursache an der Ausübung der Regierung auf längere Zeit verhindert ist. Ist in einem Falle der Art das Hinderniß, sei es nun entweder beim Anfalle der Regierung vorhanden oder während derselben entstanden, binnen sechs Monaten nicht gehoben, so hat in Ermangelung einer vom Fürsten selbst oder dessen Vorgänger deßhalb getroffenen Fürsorge, die Regierungsverwesung sein zur unmittelbaren Nachfolge berechtigter Sohn, oder wenn dieser noch minderjährig sein sollte, des Letztern leibliche Mutter zu übernehmen. Außer diesen Fällen tritt hinsichtlich der Wahl eines Regierungsverwesers die im §. 11 enthaltene Bestimmung ein. — §. 13. Sollten über die natürliche Fähigkeit des Regierungsnachfolgers zur Regierung Zweifel entstehen, so hat das Geheimerathskollegium darüber mit den höheren Landeskollegien und der Kammer Rücksprache zu nehmen und sodann eine Zusammenkunft der großjährigen Agnaten zu veranlassen. Wenn deren, ohne den nächsten an der Regierungsfolge stehenden, welcher keine Stimme hat, nicht wenigstens drei vorhanden sein sollten oder der eine oder andere der vorhandenen Agnaten nicht Theil nehmen wollte oder könnte, so daß nicht die Zahl von wenigstens drei großjährigen Agnaten zu erlangen wäre, so sind von den

alsdann einzuberufenden Ständen andere befreundete regierende Fürsten des deutschen Bundes, so viel als an der Zahl drei fehlen, auf Vorschlag des Geheimerathskollegiums zu erwählen und zu dieser Versammlung einzuladen, an welcher sie in Person oder durch Bevollmächtigte Theil nehmen können. Diese Versammlung, welche zuvörderst noch das obere Gericht des Landes mit seinem rechtlichen Gutachten hören muß, wird nach Mehrheit der Stimmen entscheiden, ob eine Regierungsverwesung anzuordnen sei. — §. 14. Streitigkeiten über die Vormundschaft und Regierungsverwesung sollen auf gleiche Weise entschieden werden. — §. 15. Der Regierungsverweser übt im Namen des Fürsten alle Hoheits= und Regierungsrechte der Verfassung gemäß aus. Nur sollen während der Regierungsverwesung keine Veränderungen in der Verfassung vorgenommen, keine Domänen veräußert und heimfallende Lehen nicht wieder vergeben werden; jedoch soll ihm freistehen, begangene Lehnsfehler zu kondoniren. — §. 16. Dem Regierungsverweser steht ein Regentschaftsrath zur Seite, zu welchem, insofern nicht in der §. 9 und 12 gedachten Weise etwas anderes bestimmt ist, außer den Mitgliedern des Geheimerathskollegiums, die Dirigenten des fürstlichen Landesjustizkollegiums, der fürstlichen Regierungen u. der fürstlichen Kammer, der jedesmalige Landtags= (oder Landschafts=) Direktor und ein von den Ständen zu erwählendes Mitglied gehören. Ueber alle wichtigen Angelegenheiten, zu denen insbesondere Anordnungen über die Erziehung des Fürsten und Anstellungen oder Entlassungen von Beamten gehören, ist der Regierungsverweser das Gutachten des Regentschaftsrathes einzuholen und zu berücksichtigen verbunden. — §. 17. Bis zum Beginne der Regierungsverwesung hat das Geheimerathskollegium, in Ermangelung einer ihm ertheilten und ihm größere Befugnisse einräumenden landesherrlichen Ermächtigung, alle vorkommenden Angelegenheiten in der Regel blos provisorisch und nur diejenigen, wo letzteres schlechterdings nicht thunlich ist, definitiv zu erledigen. — §. 18. Die Regierungsverwesung hört auf, sobald das Hinderniß der eigenen Regierung des Landesherrn gehoben ist. — — Kapitel III. Von der fürstlichen Familie. §. 19. Die Mitglieder der fürstlich Schwarzburg=Sondershäusischen Speziallinie sind der Hoheit und Familiengewalt des regierenden Fürsten unterworfen. — §. 20. Kein Prinz und keine Prinzessin des fürstlichen Hauses darf ohne Einwilligung des regierenden Fürsten sich vermählen oder den wesentlichen Wohnsitz im Auslande nehmen; und insbesondere dürfen die Prinzen ohne jene Zustimmung auch nicht in fremde Dienste treten. — §. 21. Hinsichtlich der Ansprüche der Prinzen auf Apanage und der unvermählten Prinzessinnen auf standesmäßigen Unterhalt und auf Ausstattung und Mitgift; bewendet es vor der Hand bei den hausgesetzlichen Bestimmungen, jedoch sollen diese Verhältnisse durch ein neues Hausgesetz genauer regulirt werden. — §. 22. Die Mitglieder des fürstlichen Hauses werden in ihren privatrechtlichen Verhältnissen, wo nicht besondere Ausnahmen durch das gegenwärtige Grundgesetz oder durch die bestehenden und künftig zu errichtenden Hausverträge begründet sind, nach dem im Fürstenthume Schwarzburg=Sondershausen geltenden Rechte beurtheilt und haben in ihren privatrechtlichen Angelegenheiten denselben Gerichtsstand, wie der regierende Fürst (§. 5). — §. 23. Der Regierungsnachfolger hat für die Privatschulden, so wie für die besondern Dispositionen des Vorgängers in Beziehung auf sein Privatvermögen nur insoweit zu haften, als der Privatnachlaß in seine Hände gekommen und zureichend ist, und er kann sich dieser Privaterbschaft auch dann entschlagen, wenn er Sohn des Vorgängers ist. In diesem Falle wird die Regulirung des Nachlasses und der Schulden des letztern dem Landesjustizkollegium in dem gerichtlichen Wege überlassen. — Kapitel IV. Das Kammergut. §. 24. Das Kammergut bleibt ein immerwährendes und unveräußerliches Fideikommiß der fürstlichen Familie. Die Einkünfte desselben sind hauptsächlich zum standesmäßigen Unterhalt des Landesherrn und der fürstlichen Familie, so wie zur Bestreitung des zur Erhaltung und Verwaltung des Kammerguts nöthigen Aufwandes und zur Besoldung der Hofdiener bestimmt. — §. 25. Im Falle der Unzulänglichkeit der Kammereinkünfte zur Bestreitung des im vorigen §. erwähnten Aufwandes ist das Land verbunden, das Erforderliche nach Bewilligung der Stände beizutragen. — §. 26. Dagegen soll auch das Kammergut seiner Substanz nach durch Veräußerungen irgend einer Art nicht vermindert und mit Schulden nicht belastet werden, ohne daß den Ständen die Nothwendigkeit davon nachgewiesen worden ist, dieselben ihre Einwilligung ertheilt haben und zugleich über die Mittel der Verzinsung und successiven Abtragung der gemachten Schulden das Nöthige festgesetzt worden ist. — §. 27. Der Einwilligung der Stände bedarf es jedoch nicht: 1) wenn für einen zum Kammergute abgegebenen Theil ein gleich werthvoller und wenigstens eben so viel rentirender dem Fideikommiß gleichzeitig einverleibt wird; 2) zur Ablösung von Gerechtigkeiten und Renten; 3) zu Schulden, welche in Folge neuer, dem Kammergut einzuverleibender Erwerbungen gemacht werden müssen und deren Betrag durch den Werth der neuen Erwerbung gedeckt wird. In diesen Fällen sind den Ständen nur die vorgenommenen Veränderungen, die Verwendung des Erlöses zu Erwerbung anderer Realitäten und die Mittel zur Verzinsung und successiven Abtragung der Schulden, so wie in der Folge alljährlich die letztere selbst anzuzeigen und nachzuweisen. — §. 28. Alle übrigen Veräußerungen und Schulden des Kammerguts sind für den Nachfolger unverbindlich, wenn sie nicht unter Zustimmung der Stände erfolgt sind. — §. 29. Der in Folge der höchsten Verordnung vom 11. Dezember 1837 errichtete Kammerschuldentilgungsfond besteht so lange fort, bis sämmtliche Passiva, mit Ausschluß der Kautionen, berichtigt sind. — §. 30. Die Verwaltung des gesammten Kammerguts gebührt dem Fürsten ohne Mitwirkung der Stände. — §. 31. Die fürstliche Kammer hat das Recht, die Gefälle und Abgaben, in deren Besitz sie sich befindet, oder welche auf allgemeinen gesetzlichen Vorschriften beruhen, mittelst Exekution beizutreiben oder durch

die betreffenden Gerichte beitreiben zu lassen. — §. 32. Bei allen Anforderungen aber, bei welchen das Recht oder der Besitz streitig ist, hat die Kammer vor den Gerichten Recht zu nehmen. — §. 33. Die fürstliche Kammer hat in Ansehung ihrer Verwaltung alle gemeinrechtlichen Rechte des Fiskus, Pfandrechte an den Gütern ihrer Verwalter und die Rechte der Minderjährigen. Sie ist aber von der Entrichtung der Verzugszinsen nicht befreit. — Kapitel V. Das Staatsgut. §. 34. Das Staatsgut steht unter der Verfügung und Verwaltung der Staatsregierung und der verschiedenen dazu eingerichteten Behörden, welche verpflichtet sind, dasselbe zum allgemeinen Besten und nach den darüber vorhandenen und zu erlassenden Bestimmungen und Gesetzen zu verwenden. — §. 35. Veräußerungen der zum Staatsvermögen gehörigen unbeweglichen Güter und Gerechtigkeiten können nur mit Zustimmung der Stände vorgenommen werden. — §. 36. Staatsschulden auf die Landeskasse können nicht gemacht werden, ohne die unten näher bestimmte Mitwirkung der Landstände. Ohne diese Mitwirkung sind sie sowohl für den Nachfolger in der Regierung, als für das Land selbst völlig unverbindlich. — §. 37. Für alle Landesschulden soll eine Tilgungskasse angelegt werden, welche mit festen und sicheren Einkünften dotirt wird und unter der Garantie und wesentlichen Mitverwaltung der Landstände steht. Sie muß 1) die vertragsmäßige Verzinsung der Landesschulden und 2) deren allmählige Tilgung übernehmen, wie die darüber zu erlassenden besondern Statuten besagen werden. — §. 38. Der Landeskasse stehen alle gemeinrechtlichen Rechte des Fiskus zu, mit denselben Bestimmungen, welche oben in Ansehung der Kammer aufgestellt worden sind. — Kapitel VI. Von den allgemeinen Rechten und Pflichten der Unterthanen. §. 39. Hinsichtlich des Erwerbes und Verlustes des Rechtes der Unterthanenschaft bewendet es bei den Bestimmungen des Gesetzes vom 19. Febr. 1833 und den mit andern Staaten abgeschlossenen Verträgen. — §. 40. Alle Unterthanen sind, wenn sie das achtzehnte Jahr ihres Alters zurückgelegt haben, eidesmündig und alle männlichen Unterthanen haben alsdann herkömmlicher Weise den Unterthaneneid abzulegen. — §. 41. Alle Unterthanen genießen den gleichen Schutz der Gesetze, volle Freiheit in der Wahl des Berufs, und die Fähigkeit zur Erwerbung jeder Art von Eigenthum. — §. 42. Nur die der christlichen Religion zugethanen Unterthanen haben, insoweit nicht ihre Konfession eine nothwendige Ausnahme begründet, die Fähigkeit zu allen öffentlichen Aemtern. — §. 43. Sämmtliche Unterthanen sind schuldig, zu den Bedürfnissen und Zwecken des Staates nach den darüber bestehenden Einrichtungen oder noch zu erlassenden Gesetzen beizutragen, namentlich die erforderlichen Steuern oder Abgaben zu entrichten und auch ihre übrigen gesetzlichen Obliegenheiten zu erfüllen. — §. 44. Neue bleibende Befreiungen von Staatslasten können künftig in keiner Weise bewilligt oder erworben werden. Die bisherigen rechtmäßig erworbenen Befreiungen von Grundsteuern können jedoch nur gegen Entschädigung zurückgezogen werden. — §. 45. Eine Auslieferung von Unterthanen an fremde Staaten kann nur auf den Grund vorhandener Staatsverträge geschehen. — §. 46. Niemand darf ohne rechtlichen Grund, namentlich nicht auf eine anonyme Anzeige, verfolgt, verhaftet oder bestraft und überhaupt Niemand über vierundzwanzig Stunden über die Ursache seiner Verhaftung in Ungewißheit gelassen werden. — §. 47. Den Ständen soll sobald als möglich ein Strafgesetzbuch und eine Kriminal-Prozeßordnung vorgelegt werden. — §. 48. Die Strafe der allgemeinen Vermögensconfiskation findet in keinem Falle mehr statt. — §. 49. Niemand kann anders, als durch Verfügungen der zuständigen Gerichts- und Polizeibehörden auf einen gewissen Ort oder Bezirk eingeschränkt oder von andern Orten ausgeschlossen werden; vielmehr hat ein Jeder die Freiheit, mit Beobachtung der allgemeinen polizeilichen Vorschriften und seiner etwaigen Amtspflichten, seinen Aufenthalt beliebig zu verändern. — §. 50. Niemand kann gezwungen werden, sein Eigenthum oder sonstige Rechte und Gerechtigkeiten zu öffentlichen Zwecken abzutreten, es sei denn, daß solches entweder durch dringende Nothwendigkeit geboten werde, oder daß gemeinnützige Anlagen nach dem Ermessen Sachverständiger ohne eine solche Abtretung nicht so zweckmäßig auszuführen wären, in welchen Fällen jedoch völlige Entschädigung gereicht werden muß. — §. 51. Jedem Unterthanen steht das Recht zu, in angemessener Form und auf vorgeschriebenem Wege seine Bitten und Wünsche an die Landesbehörden, so wie auch an den Fürsten selbst gelangen zu lassen. — §. 52. Eben so hat Jeder das Recht, über gesetz- oder ordnungswidriges Verfahren einer Staatsbehörde oder eines Beamten bei der unmittelbar vorgesetzten Stelle Beschwerde zu erheben. Wird diese von der vorgesetzten Behörde gar nicht oder nicht zu seiner Zufriedenheit erledigt, so kann er sich auch unmittelbar an den Landesherrn wenden. — §. 53. Den Unterthanen steht das Recht zu, Thatsachen und Meinungen im Wege des Druckes öffentlich bekannt zu machen, so weit sie dadurch weder Privatrechte, die Pflicht der Verschwiegenheit, die dem Staatsoberhaupte, dem deutschen Bunde oder einem seiner Mitglieder, den Behörden oder einzelnen Beamten schuldige Achtung verletzen, noch Andere zur Verletzung ihrer Unterthanenpflicht auffordern und nicht gegen die Religion oder die guten Sitten verstoßen. Auch versteht es sich, daß die im Lande publicirten Gesetze und Bestimmungen des deutschen Bundes über den Gebrauch der Presse für sämmtliche Unterthanen verbindlich sind, und daß zur Verhütung des Mißbrauchs der Presse nach wie vor geeignete Maßregeln stattfinden. — §. 54. Die Verbindlichkeit zum Kriegsdienste ist allgemein und es finden dabei keine anderen als die gesetzlich bestimmten Ausnahmen statt. — §. 55. Die Befugniß auszuwandern haben alle Unterthanen, so weit ihnen nicht die Verpflichtung zum aktiven Kriegsdienste oder sonstige Verbindlichkeiten gegen den Staat oder Privatpersonen entgegenstehen. — §. 56. Einem Jeden soll Gelegenheit gegeben werden, sich den möglichst freien Gebrauch seines Eigenthums und seiner Kräfte zu verschaffen, und es sollen zu dem Ende, sobald es möglich ist, den Ständen darauf abzweckende Gesetzentwürfe vor-

gelegt werden. — §. 57. Fremde, welche sich nur vorübergehend im Lande aufhalten, stehen, wenn ihnen nicht die völkerrechtlichen Grundsätze das Recht der Exterritorialität zusichern, unter den Gesetzen des Landes. — Kapitel VII. Von den Staatsbehörden, ihren Verhältnissen, Rechten und Pflichten. §. 58. Die Staatsregierung übt die Leitung aller öffentlichen Angelegenheiten durch ihre hierzu erforderlichen Beamten aus, welche für die gewissenhafte Erfüllung ihrer Dienstpflichten verantwortlich sind. Die Vertheilung der Geschäfte unter die verschiedenen Stellen und Beamten hängt lediglich von dem Ermessen des Landesherrn ab. — §. 59. Alle Verfügungen, welche der Fürst erläßt, seien es nun Gesetze, welche nach §. 151 mit den Ständen berathen werden müssen, oder andere Verordnungen, müssen von einem Mitgliede des Geheimerathskollegiums in der Reinschrift kontrasignirt sein, und dieses Mitglied wird dadurch für ihren Inhalt verantwortlich. — §. 60. Eine nicht kontrasignirte Verfügung hat die Vermuthung der Erschleichung gegen sich, und wenn daraus eine Verantwortlichkeit entsteht, so trifft solche sowohl denjenigen, welcher die Verfügung ausgewirkt hat oder dazu beiräthig gewesen ist, als auch und vorzüglich denjenigen, welcher solche in Vollzug gesetzt hat. — §. 61. Die in verfassungsmäßiger Form und von den kompetenten Behörden erlassenen Verfügungen müssen befolgt werden; jedoch bleibt den Landständen vorbehalten, ihre Gerechtsame dabei auf dem geordneten Wege wahrzunehmen, so wie es den einzelnen dadurch Verletzten unbenommen ist, in den geeigneten Fällen den Rechtsweg zu betreten. — §. 62. Die Strafen, welche die Behörden kraft ihrer Kompetenz androhen können, müssen der Größe der Vergehen und den Verhältnissen angemessen sein. Körperliche Züchtigungen können von den Polizeibehörden nur gegen Bettler und Landstreicher angeordnet werden; als Kriminalstrafen finden sie jedoch nach wie vor in den gesetzlich bestimmten Fällen statt. — §. 63. Die Staatsregierung ist verbunden, die Handlungen ihrer Beamten, welche diese in Gemäßheit und nach den Vorschriften ihres Amtes vorgenommen haben, zu vertreten. Sie muß daher: 1) die von denselben in gehöriger Form ausgestellten Urkunden gegen sich gelten lassen, wenn auch nichts in die treffende Kasse geflossen ist; 2) für alle Depositen und eben so 3) für die Richtigkeit der Konsens- und Hypothekenbücher und der daraus von den Behörden ertheilten Scheine haften; für die Abschätzung des Werthes und die Zulänglichkeit des Erlöses, so wie dafür, daß keine früheren gesetzlichen Hypotheken vorhanden sind, übernimmt sie aber, wenn nicht das letztere von der Behörde ausdrücklich zugesichert worden ist, keine Gewähr. Uebrigens soll zur festeren Begründung des Kredits den Ständen bald möglichst ein Hypothekengesetz vorgelegt werden. — §. 64. Ist Jemand durch eine rechtswidrige Handlung der Staatsdiener in seinen Rechten verletzt worden, und konnte er weder jene noch ihre für ihn nachtheilige Folgen vermöge der bestehenden Staatseinrichtungen abwenden, so haftet, wenn er bei der oberen Behörde von der Verletzung sofort Anzeige gemacht hat, die Staatsregierung ebenfalls und sie kann in diesem Falle sowohl, als in den §. 63 gedachten Fällen in Anspruch genommen werden, ohne daß es einer Vorausklage gegen den schuldigen Beamten bedarf; jedoch hat sie ohne Cession eine Regreßklage gegen den letztern. — §. 65. Ist die im vorigen §. zur Pflicht gemachte Anzeige gar nicht oder nicht zur rechten Zeit geschehen, so haftet die Staatsregierung im Falle einer Rechtswidrigkeit ihrer Behörden oder Beamten nur in so weit, als die betheiligte Kasse durch die Handlungen der erstern bereichert worden ist. — §. 66. Da, wo die Staatsregierung nach den §§. 63, 64 und 65 haftet, trifft nach Verschiedenheit der Fälle entweder die Landschafts- oder Kammer- und Forstkasse oder die städtischen Aerarien oder die Gerichtsherrschaften die Haft- und Zahlungspflicht, weßhalb denn auch den betheiligten Stadtgemeinden oder Gerichtsherrschaften gestattet ist, die Deposital- und sonstigen Gelder mit ihren Beamten unter gemeinschaftlichem Beschlusse zu haben. — §. 67. Die zahlungspflichtigen Kassen, Aerare und Gerichtsherrschaften haben jedoch in allen diesen Fällen, wo sie für ihre Beamten einstehen müssen, nur den wirklichen Verlust, nicht den entzogenen Gewinn oder ein weiteres Interesse und jenen nur mit landüblichen Zinsen zu ersetzen. — §. 68. Die bewaffnete Macht stehet allein unter dem Landesherrn und ist nur ihm und den von ihm Beauftragten zum vollkommenen Gehorsam verpflichtet. Es findet daher die im §. 205 enthaltene Bestimmung auf Militärpersonen, als solche, keine Anwendung. — Kapitel VIII. Von den Staatsdienern. §. 69. Als Staatsdiener sind zu betrachten alle zu öffentlichen Zwecken angestellte Justiz- und Verwaltungs-, insbesondere auch Kammer- und Forstbeamte, so wie die bei dem Bundeskontingent angestellten Offiziere und Militärbeamten. — §. 70. Die Anstellung im Staatsdienste geht von dem Landesherrn aus, jedoch soll jederzeit das Geheimerathskollegium zuvor mit seinem Gutachten gehört werden. — §. 71. Niemand kann ein Staatsamt erhalten, ohne zuvor in dem Fache, in welchem er sich dem Staatsdienste widmen will, gesetzlich geprüft und für tüchtig erkannt zu sein. Landeseingeborne sind bei gleicher Tüchtigkeit vorzugsweise vor Fremden zu berücksichtigen. — §. 72. Die Mitglieder des Geheimerathskollegiums und die Chefs der höhern Verwaltungsbehörden ernennt der Fürst nach eigener freier Entschließung, ohne hierbei an die in den §§. 70 und 71 erwähnten Beschränkungen gebunden zu sein. — §. 73. Niedere zu mechanischen Hülfsleistungen bestimmte Diener können entweder auf einen gewissen Zeitraum oder gegen Kündigung angenommen werden. — §. 74. In jedem Zweige des öffentlichen Dienstes steht den vorgesetzten Behörden und Beamten (Chefs der Kollegien, höheren Stellen und Oberbeamten), nicht nur die Befugniß zu, sondern sie sind auch verbunden, die ihnen untergebenen Beamten und Diener zu ihrer Schuldigkeit anzuhalten und deßhalb in Aufsicht zu haben. Dieses erstreckt sich nicht nur auf die unmittelbar zu dem Dienste gehörigen Arbeiten und Handlungen, sondern auch auf das übrige Leben der Staatsdiener, welches

sie so einzurichten schuldig sind, daß der Staatsdienst im Allgemeinen die Achtung und das Vertrauen der Unterthanen und des Auslandes genieße. — §. 75. Die Mittel, die Untergebenen zu pünktlicher Erfüllung ihrer Obliegenheiten anzuhalten, sind Ermahnungen und Belehrungen, Verweise, Geldstrafen, wie solche das Gesetz vom 20. Januar 1827 näher bestimmt, und welche nach der Wichtigkeit des Gegenstandes, nach der Größe der Pflichtwidrigkeit und unter Berücksichtigung der Wiederholungsfälle, nach Befinden bis zu einhundert Thalern steigen können. — §. 76. Zurückversetzung eines Staatsdieners auf eine im Range oder Gehalte geringere Stelle kann nicht stattfinden. — §. 77. Amtsentsetzung oder Entlassung, so wie Suspension als Strafe können nicht anders als nach vorgängigem vollständigem rechtlichem Gehör durch richterliche Entscheidung erfolgen. — §. 78. Die Amtsentsetzung hat den Verlust der Standesrechte, des Gehaltes und die Unfähigkeit zur Wiederanstellung zur Folge. — §. 79. Die im §. 77 enthaltene Bestimmung schließt nicht aus, daß Staatsdiener, wenn und so lange wichtige Staatsrücksichten solches gebieten, durch den Landesherrn von ihren Dienstgeschäften entbunden oder auch auf dringenden Verdacht eines begangenen und mit Amtsentsetzung bedrohten Verbrechens provisorisch vom Richter suspendirt werden können; in keinem von diesen beiden Fällen kann jedoch dem betheiligten Diener an seinem Einkommen etwas geschmälert werden. §. 80. Auch können die Mitglieder des Geheimerathskollegiums von dem Landesherrn zu jeder Zeit, aber nur auf ehrenvolle Weise und ohne Schmälerung ihres Diensteinkommens entlassen werden. — §. 81. Eben so muß jeder Staatsdiener auf sein Verlangen entlassen werden; derselbe ist jedoch verbunden, seinen Dienst noch bis zum Zeitpunkte der Entlassung, welche spätestens vier Wochen nach geschehenem Nachsuchen erfolgen muß, fortzusetzen. — §. 82. Ein Staatsdiener, welcher die Entlassung aus wirklichem Mangel der Kräfte sucht, hat standesmäßigen Unterhalt anzusprechen, welcher wenigstens in drei Viertheilen seines Diensteinkommens, nach zurückgelegtem vierzigsten Dienstjahre aber in seinem vollen Diensteinkommen bestehen muß. Ausländern, welche der Landesherr zu berufen für gut befunden hat, werden hierbei die im auswärtigen Staatsdienste bereits zurückgelegten Dienstjahre angerechnet. — §. 83. Die weiteren Rechte und Pflichten der Staatsdiener behält sich der Fürst in einer besonderen Verordnung zu bestimmen vor. — §. 84. Die in den §§. 70, 71, 74, 75, 76, 77, 78, 79 und 81 enthaltenen Bestimmungen finden auch auf Patrimonial-Beamte, Kirchen- und Schuldiener, Aerzte, Sachwalter und ähnliche vom Staate Angestellte Anwendung, indem dieselben in jenen Beziehungen den wirklichen Staatsdienern gleichgestellt werden. — Kapitel X. Von der Rechtspflege. §. 85. Alle Gerichtsbarkeit geht von dem Landesherrn aus und kann nur vermöge einer von ihm herrührenden Verleihung oder Uebertragung ausgeübt werden. Auch wenn das Recht, die Gerichte zu bestellen, Körperschaften und Grundbesitzern verliehen ist, bleibt das Recht der oberen Aufsicht und der für die Ausübung der Gerichtsbarkeit zu gebenden Vorschriften dem Staate völlig ungeschmälert. — §. 86. Die Gerichtsbarkeit soll in ihrem ganzen Umfange nur durch besonders verpflichtete und bestätigte Richter ausgeübt werden. — §. 87. Zu dem Richteramte gehört die rechtliche Verhandlung und Entscheidung aller Streitigkeiten über wohlerworbene Rechte und die Untersuchung und Bestrafung der Verbrechen und Vergehen der Unterthanen nach den darüber bestehenden und zu erlassenden Gesetzen. — §. 88. Von der gerichtlichen Verhandlung und Entscheidung sind ausgeschlossen: 1) die Ausübung der landesherrlichen Hoheitsrechte, jedoch mit Vorbehalt der Entschädigungsansprüche für diejenigen, welche dadurch in ihren wohlerworbenen Rechten beeinträchtigt sein sollten; 2) die Handlungen der gesetzgebenden Gewalt; — der Richter hat nicht darüber zu entscheiden, ob ein in verfassungsmäßiger Form erlassenes Gesetz hätte gegeben werden sollen, sondern lediglich den wahren Sinn und Umfang desselben zu ermitteln, und es im Geiste der Gerechtigkeit anzuwenden; — 3) die Erfüllung allgemeiner Unterthanenpflichten, wie Kriegsdienst, Entrichtung der Steuern und Abgaben und anderer allgemeiner Obliegenheiten, so lange nicht eine Ausnahme vermöge eines besonderen Rechtstitels behauptet werden kann; 4) die Zweckmäßigkeit der von der Staatsverwaltung ausgehenden Verfügungen. — §. 89. In das Richteramt soll auch von der höchsten Regierungsbehörde in keiner Weise eingegriffen werden, und dieser steht nur das Recht zu, dahin zu sehen, daß die Gerichte überhaupt schleunige und unverzögerte Gerechtigkeit handhaben; sie kann daher auf erhobene Beschwerden Befehle zur Beförderung der Rechtspflege an das Landesjustizkollegium und durch dieses an die Untergerichte erlassen; sie ist aber nicht befugt, der Entscheidung der Sache selbst vorzugreifen. So sehr die Gerichte verbunden sind, den Beförderungsbefehlen gehörige Folge zu leisten, so wenig dürfen sie sich an etwaige in das Richteramt selbst eingreifende Verfügungen kehren. — §. 90. Das Recht der Begnadigung, welches sowohl durch Niederschlagung der Untersuchung, als durch Erlaß, Minderung oder Verwandlung einer anerkannten Strafe ausgeübt werden kann, steht jedoch, insoweit es nicht den Behörden übertragen worden, dem Landesherrn zu; es kann aber die Begnadigung in keinem Falle dem Einzelnen durch eine strafbare Handlung Verletzten seine Rechte entziehen. Auch sollen keine Moratorien mehr ertheilt werden. — §. 91. Kein Einzelrichter und kein richterliches Kollegium ist befugt, seine einmal gefällten Erkenntnisse selbst wieder abzuändern; es gehen jedoch 1) erweisliche Rechnungs- und Schreibfehler niemals in Rechtskraft über, sondern sollen durch bloße Deklaratorien des Gerichts verbessert werden; auch können 2) Dunkelheiten und Unbestimmtheiten durch dergleichen Deklaratorien erläutert und 3) in der Entscheidung übergangene Punkte auf Anträge der Parteien ohne eigentliche Rechtsmittel durch ergänzende Nachträge nachgeholt werden und es sind 4) in Strafsachen die Gerichte befugt und verbunden, wenn von den Angeschuldigten oder Verurtheilten neue erhebliche Thatsachen zu ihrer Entschuldigung beigebracht

werden, anderweite Untersuchung zu verfügen und anderweit zu erkennen. — §. 92. Niemand soll seinem ordentlichen Richter entzogen werden, außer in den durch die Gesetze nachgelassenen und bestimmten Fällen. — Kapitel X. Von Gemeinden und Korporationen. §. 93. Den Unterthanen ist gestattet, zu erlaubten Zwecken Verbindungen unter einander zu schließen und Gesellschaften zu errichten; es versteht sich aber von selbst, daß diese nach wie vor der Oberaufsicht des Staates unterworfen sind. — §. 94. Die ausdrückliche Genehmigung der Staatsregierung ist erforderlich bei allen Gesellschaften, welche die Rechte der juridischen Persönlichkeit, das Recht, Vermögen und Grundstücke auf ihren Namen zu besitzen, Beamte und Vorsteher zu bestellen und Beschlüsse zu fassen, welche auch für die Widersprechenden verbindlich sind, ausüben wollen. — §. 95. Die Angelegenheiten der Gemeinden sollen durch ein Gesetz geordnet werden, welches als Grundlage die eigene selbstständige Verwaltung ihres Vermögens durch von der Gemeinde Gewählte unter Oberaufsicht des Staates aussprechen wird. Die Grundbestimmungen dieses Gesetzes werden einen Bestandtheil der Verfassung bilden. — Kapitel XI. Von den Kirchen und Schulen. §. 96. Niemand soll wegen seiner religiösen Meinungen angefochten und in der Ausübung der öffentlichen oder häuslichen Andacht gestört werden. — §. 97. Die drei anerkannten Hauptparteien der christlichen Kirche genießen gleichen Schutz des Staates. — §. 98. Die evangelische christliche Kirche ist die Landeskirche. Für ihre Bedürfnisse muß, wenn die Mittel der besonderen Kirchengemeinden nicht zureichen, aus allgemeinen Landesmitteln gesorgt werden. Die kirchlichen Angelegenheiten derselben werden unter dem Schutze des Landesherrn von Behörden geleitet, welche aus geistlichen und weltlichen Mitgliedern zusammengesetzt sind. Der evangelische Landesherr übt in ihr die Rechte aus, welche mit dem Namen der bischöflichen bezeichnet zu werden pflegen. — §. 99. In Ansehung der katholischen Kirche bleibt es bei den besonderen deßhalb geschlossenen Verträgen. — §. 100. Auch die kirchlichen Verhältnisse der Juden stehen unter dem Schutze und der besondern Aufsicht des Staats. — §. 101. Der Staatsregierung gebührt die Aufsicht über alle kirchlichen Anstalten des Landes und die kirchlichen Vorsteher, Lehrer und Beamten, über die Vorbereitung, Anstellung und Amtsführung derselben, so weit alles dieses nicht den eigentlichen Lehrbegriff der Kirche betrifft. — §. 102. Keine kirchliche Gesellschaft darf ohne Vorwissen und Genehmigung der Staatsregierung Verordnungen erlassen und die letztere ist berechtigt, solche Religionshandlungen, welche die Ordnung des Staats und den Frieden unter den Unterthanen gefährden, entweder ganz zu untersagen oder auf das Innere des Kirchengebäudes zu beschränken. — §. 103. Das einmal erworbene Vermögen der Kirchen darf nicht zu andern Zwecken verwendet oder zum Staatsvermögen eingezogen werden, so lange die betreffende Kirche als solche und mit einer kirchlichen Gemeinde besteht. Sollte aber der Fall eintreten, daß eine solche Kirche sich ganz ohne Gemeinde befände, so soll die Dotation derselben zu einem Kirchenfond gezogen und in dieser Weise zu kirchlichen Zwecken verwendet werden. — §. 104. Das gesammte Schul= und Erziehungswesen steht unter der Aufsicht und Leitung des Staates, und die Aufbringung der dazu nöthigen Mittel ist, insofern die Dotationen der Stellen nicht auslangen und einzelne Gemeinden jene zu verbessern unvermögend sind, eine allgemeine Landeslast. — §. 105. Für den öffentlichen Unterricht, sonach für die Erhaltung und Vervollkommnung der niederen und höheren Bildungsanstalten, so wie für die Landschullehrerseminare ist zu allen Zeiten nach Kräften zu wirken. — §. 106. In Ansehung der besonderen Stiftungen sollen die Anordnungen der Stifter aufrecht gehalten werden. — §. 107. Das Vermögen solcher Stiftungen, welche von selbst eingehen, soll, wenn nicht die Stifter und deren Erben rechtliche Ansprüche daran haben, zunächst nach den Bestimmungen der ersteren, und sind solche nicht vorhanden, nach Beschaffenheit der Stiftung zu den öffentlichen Zwecken der Kirchen, Schulen und sonstigen milden Stiftungen gezogen werden. — Kapitel XII. Von den Landständen im Allgemeinen und ihrer Wahl. §. 108. Zur Vertretung des Landes sollen aus allen Theilen desselben und aus den verschiedenen Klassen der Unterthanen einsichtsvolle und redliche Männer erwählt werden, welche alle vier Jahre zusammenberufen werden sollen. — §. 109. Diese Abgeordneten sollen bestehen: A. in der Unterherrschaft: 1) aus einem Ritter= und Freigutsbesitzer, 2) aus einem Deputirten der Stadt Sondershausen, 3) aus einem Abgeordneten der Städte Greußen, Großenehrich, und des Stadtfleckens Klingen, 4) aus zwei Deputirten der bäuerlichen Grundbesitzer aus den übrigen Orten der Unterherrschaft und zwar a) aus einem Abgeordneten der zu den Aemtern Sondershausen und Klingen gehörigen Ortschaften und des Gerichtsortes Bendeleben, jedoch mit Ausschluß des Stadtfleckens Klingen, und b) aus einem Deputirten der Aemter Schernberg=Ebeleben, Keula und der Gerichtsorte Bellstedt und Großenfurra, 5) aus einem Deputirten aus dem Gelehrten= und 6) einem Abgeordneten aus dem Handelsstande; B. in der Oberherrschaft 7) aus einem Abgeordneten von der Zahl der Ritter= und Freigutsbesitzer, 8) aus einem Deputirten der Stadt Arnstadt, 9) aus einem Abgeordneten der Stadt Plaue und der Stadtflecken Gehren, Breitenbach und Langewiesen, 10) aus einem Deputirten der bäuerlichen Grundbesitzer aus den übrigen Orten der beiden oberherrschaftlichen Aemter Arnstadt und Gehren und dem Gerichtsorte Behringen, 11) aus einem Abgeordneten des Gelehrten= und 12) aus einem des Handelsstandes. — §. 110. Allgemeine Bedingungen des Rechts zu wählen (aktives Wahlrecht) sind: 1) christlicher Glaube und Unterthanenrecht, 2) einundzwanzigjähriges Alter dergestalt, daß bei allen Minderjährigen ihr Stimmrecht bis zur erlangten Volljährigkeit ruht, 3) Selbstständigkeit, so daß keiner, welcher sich in väterlicher Gewalt befindet oder in Kost und Lohn eines Andern steht und ihm zu vollkommenem Gehorsam verpflichtet ist, an den Wahlen Theil nehmen kann, 4) Unbescholtenheit dergestalt, daß

alle, welche wegen eines Verbrechens in Untersuchung gewesen sind, so lange als sie keine vollständige Freisprechung erlangt haben, sich des Wählens enthalten müssen. — Das Letztere gilt auch von denen, gegen welche der Konkurs gerichtlich eröffnet worden ist, und selbst nach geendigtem Konkursverfahren dauert ihre Unfähigkeit fort, wenn in Folge des Gesetzes vom 21. November 1835 eine Strafe gegen sie ausgesprochen worden ist. — §. 111. Frauen sind nur als Besitzerinnen von Ritter= oder Freigütern oder von Handlungen und auch hier bloß activ wahlberechtigt. — §. 112. I. In der Klasse der Ritter= und Freigüter gehört noch zur Bedingung des Stimmrechts bei den Wahlen der eigenthümliche Besitz eines grundsteuerfreien Ritter= oder Freigutes, das mindestens vier Hufen artbares Land enthält. Ein Besitzer mehrerer Ritter= und Freigüter hat nur eine Stimme. Mehrere Besitzer eines ungetheilten Gutes müssen sich über Führung der Wahlstimmen vereinigen und dieß der die Wahlen leitenden Behörde anzeigen, sonst wird der an Jahren älteste zur Wahl geladen. Die Stimme eines zu einer Konkursmasse gehörigen Ritter= oder Freigutes ruht, bis dasselbe auf einen andern stimmfähigen Besitzer übergeht. II. In den Städten, Stadtflecken und übrigen Orten wird noch erfordert, daß der, welcher wählen will, in denselben das Bürger=, resp. Nachbarrecht besitze. In der Klasse der bäuerlichen Grundbesitzer sind auch die Besitzer derjenigen Ritter= und Freigüter stimmberechtigt, welche wegen des geringen Umfanges ihrer Besitzung nicht in der ersten Klasse stimmen können. III. In der Klasse der Gelehrten sind zu wählen berechtigt diejenigen, welche irgend eine Wissenschaft studirt und entweder ein Staatsexamen bestanden oder einen akademischen Grad erlangt haben, insbesondere also alle wissenschaftlich vorbereitete Geistliche, Aerzte und Wundärzte, Lehrer, Advokaten und privatisirende Gelehrte. IV. In der Klasse des Handelsstandes sind wahlberechtigt alle eigentliche Kaufleute, Fabrikunternehmer, Banquiers, Apotheker und Alle, welche ein Geschäft kaufmännisch mit regelmäßig geführten Büchern drei Jahre betrieben haben. Von ihnen ist in jedem Landestheile eine besondere Liste zu fertigen und von den vom Landesherrn hierzu beauftragten Behörden zu bestätigen. Kaufleute, welche einer vorsätzlichen Steuer= oder Zolldefraudation überführt werden, verlieren ihr Wahlrecht. — §. 113. Neben den §. 110 bis 112 aufgestellten Erfordernissen des Wahlrechts gehört zur Wählbarkeit zum Landesvertreter (passives Wahlrecht): 1) dreißigjähriges Alter und 2) bleibender Aufenthalt im Lande. Vom aktiven und passiven Wahlrechte sind ausgeschlossen die Mitglieder des Geheimen Rathes, der höheren Landeskollegien, der Justiz= und Rentämter, alle Kanzlei= und Forstbeamte, Offiziere und Militärbeamte. — §. 114. Außerdem wird bestimmt, I. in der Klasse der Ritter= und Freigutsbesitzer, daß nur diejenigen wählbar sind, welche sich jährlich wenigstens vier Monate im Inlande aufzuhalten pflegen. II. In den §. 109 A. 2 und 3 und B. 8 und 9 genannten Städten und Stadtflecken ist zur Wählbarkeit ein jährliches Einkommen von Dreihundert Thalern und III. bei den bäuerlichen Grundbesitzern ein nach Abzug der Schulden übrig bleibendes Vermögen von Zweitausend Thalern, welches in Haus und Aeckern bestehen muß, erforderlich. IV. In der Klasse der Gelehrten gehört zur Wählbarkeit ein jährliches Einkommen von Dreihundert Thalern, und V. in der Klasse des Handelsstandes von Sechshundert Thalern. — §. 115. Zum Beweise der im vorigen §. unter II., III., IV. und V. gedachten Bedingungen der Wählbarkeit sind Zeugnisse der Justizämter und Magistrate und in Ermangelung derselben eidliche Bestärkung hinreichend, jedoch vorbehältlich der Prüfung der Legitimation eines jeden Deputirten von Seiten der Regierung und der versammelten Stände. — §. 116. Niemand ist in mehr als einer Klasse zu wählen berechtigt und wählbar; auch darf Keiner die Stimme sich selbst geben. — §. 117. Die Justizämter, Magistrate und Patrimonialgerichte haben in ihren Bezirken vollständige Wahllisten zu errichten, die Unfähigkeit darin unter Anführung des Grundes zu bezeichnen und die in mehreren Klassen zur Wahl Berechtigten zur Erklärung darüber, in welcher sie wählen wollen, aufzufordern. Derjenige, welcher sich nicht binnen der festgesetzten Zeit erklärt, kann in keiner Klasse mitwählen. Diese Wahllisten sind an die Regierungen zur Prüfung einzusenden, die ihrerseits die Listen über die stimmfähigen Ritter= und Freigutsbesitzer aufzunehmen haben. — §. 118. Die Ritter= und Freigutsbesitzer, der Gelehrten= und Handelsstand, wählen ihre Deputirten unmittelbar, die übrigen Klassen bewirken diese Wahl durch Wahlmänner. — §. 119. Sowohl die Wahlmänner als auch die Landesabgeordneten kann jede Klasse nur aus ihrer Mitte wählen. — §. 120. Bei der mittelbaren Wahl stellt die Gemeinde eines Orts von fünfzig Wohnhäusern und darunter einen, ein Ort von ein und fünfzig bis hundert Wohnhäusern zwei Wahlmänner, und so tritt fortschreitend mit der Ueberschreitung von je fünfzig Wohnhäusern für einen Ort ein Wahlmann mehr hinzu. — §. 121. Das Wahlgeschäft in dem Stande der Bürger und bäuerlichen Grundbesitzer beginnt mit Ernennung der Wahlmänner. Diese geschieht unter Leitung der Magistrate, der Patrimonialgerichte, der Stadt= und Justizämter, bei letztern durch hierzu zu kommittirende Amtspersonen, welchen vorher die Wahllisten mitzutheilen sind, und welche nach diesen bloß die Stimmfähigen zum Wählen zuzulassen haben. — §. 122. Ueber den Wahlakt in jedem Orte, bei welchem Jeder einzeln und so vielmal, als Wahlmänner zu wählen sind, abzustimmen hat, sind besondere Akten zu halten, wobei der die Wahl leitende Beamte die Protokolle führt, welche dann nebst den Akten an die vorgesetzte Regierung berichtlich eingesendet werden. — §. 123. Wer nicht erscheint, wird seines Wahlrechts für diesen Wahlakt verlustig; doch müssen zwei Dritttheile der stimmfähigen Einwohner bei einer solchen Wahl, wenn sie gültig sein soll, zugegen sein. Es entscheidet Stimmenmehrheit und bei Stimmengleichheit das Loos. Der Erwählte, der die Wahl nicht ablehnen darf, erhält zu seiner Rechtfertigung eine Urkunde, welche nach einem gedruckten Muster von dem die Wahl leitenden Beamten zu unterzeichnen und zu besiegeln ist. —

§. 124. Die das Wahlgeschäft leitenden obrigkeitlichen Personen haben sich aller Einmischung in die Wahlen zu enthalten, dürfen nur die baaren Auslagen berechnen und sollen sich angelegen sein lassen, an einem Tage in mehreren Orten das Wahlgeschäft vorzunehmen. — §. 125. Die Wahl der Landesabgeordneten erfolgt vor Wahlkommissionen, welche die Regierungen zu Sondershausen und Arnstadt nach ihrem Ermessen zu ernennen haben, nach Stimmenmehrheit. — §. 126. Diese Kommissionen, welche die Wahlberechtigten wenigstens vierzehn Tage vor der Wahl mit Angabe des Ortes, Tages und der Stunde zur Wahlhandlung vorzuladen haben, dürfen sich auf keine Weise in das Wahlgeschäft einmischen und eben so wenig eine Berathung der Wahlmänner oder der Stimmfähigen anderer Klassen über die Person des zu wählenden Deputirten hindern; vielmehr besteht ihr Geschäft nur darin, den Erschienenen den Zweck ihres Erscheinens nochmals vorzuhalten, die Stimme jedes Wahlfähigen zu Protokoll zu nehmen, das Resultat des Wahlgeschäfts bekannt zu machen und überall bei Stimmengleichheit durch das Loos die Entscheidung herbeizuführen. — §. 127. Jeder Stimmberechtigte hat dreimal abzustimmen; er hat nämlich einen Abgeordneten und einen ersten und zweiten Stellvertreter zu wählen. — §. 128. In der Regel muß jeder Wahlberechtigte bei Verlust seines Wahlrechts für diesen Wahlakt in Person erscheinen, und nur stimmberechtigten Frauen ist nachgelassen, durch ihre Ehemänner oder durch Specialbevollmächtigte zu wählen. — §. 129. Jeder Wähler stimmt aus eigener Ueberzeugung und jeder ihm in dieser Hinsicht ertheilte Auftrag, so wie jedes von ihm gegebene Versprechen ist nichtig. Nach vollendeter Wahl erlischt das Amt der Wahlmänner. — §. 130. Die Wahl eines Abgeordneten ist nur dann gültig, wenn wenigstens zwei Drittel der Wahlmänner oder Stimmberechtigten derjenigen Klassen, in denen unmittelbar gewählt wird, abgestimmt haben. — §. 131. Ein jeder Deputirte und Stellvertreter wird auf acht Jahre gewählt, und beide dürfen sich bei Verlust ihres aktiven und passiven Wahlrechts der Wahl nicht entziehen, ausgenommen: 1) bei langdauernder nothwendiger Abwesenheit von der Heimath; 2) bei zurückgelegtem sechzigstem Lebensjahre oder anderen gleich triftigen Gründen, über deren Gewicht die betreffende Regierung zu entscheiden hat. — Jeder gewählte Deputirte und Stellvertreter hat sich binnen drei Tagen von der Zeit an, wo er von seiner Wahl offizielle Kenntniß erhalten hat, bei der betreffenden Regierung zu erklären, ob er von einem ihm zur Seite stehenden Entschuldigungsgrunde Gebrauch machen wolle, widrigenfalls angenommen wird, daß er darauf verzichte. — §. 132. Wenn ein erwählter Deputirter in den Fall kommt, die erforderlichen Eigenschaften nicht mehr zu besitzen, so muß der erste Stellvertreter, und wenn auch bei diesem der gleiche Fall eintritt, der zweite Stellvertreter einberufen werden. — §. 133. Die Wahlorte oder der Sitz der Wahlkommissionen sind A. in der Unterherrschaft, 1) für die §. 109 unter 1, 5, 4a, 2 und 6 bezeichneten Deputirten die Residenzstadt Sondershausen, 2) für die unter Nr. 3 bezeichnete Klasse die Stadt Greußen, und 3) für die unter Nr. 4b angegebenen Deputirten der Amtsort Ebeleben. B. In der Oberherrschaft sind alle Deputirte in Arnstadt zu wählen, mit Ausnahme des §. 109 unter Nr. 9 bezeichneten, welcher in dem Amtsflecken Gehren gewählt wird. — §. 134. Nach Beendigung der Wahlen schicken die Wahlkommissionen ihre Akten mit Bericht an die vorgesetzten Regierungen ein. Diese prüfen die Gültigkeit der Wahlen und ordnen entweder neue an, oder senden sämmtliche Wahlakten an den Landesherrn ein, welcher sie zur Vornahme der letzten Prüfung den versammelten Ständen vorlegen lassen wird. — §. 135. Nach Verlauf von acht Jahren tritt eine neue Wahl von Deputirten in der vorstehend bestimmten Weise ein. — Kapitel XIII. Von den Rechten der Landstände. §. 136. Die Stände sind das gesetzmäßige Organ der Gesammtheit der Unterthanen und berufen, der letztern Rechte in dem durch die Verfassung bestimmten Verhältnisse zu der Staatsregierung geltend zu machen, so wie das unzertrennliche Wohl des Fürsten und des Landes mit treuer Anhänglichkeit an die Grundsätze der Verfassung möglichst zu befördern. — §. 137. Die Angelegenheiten, welche vor die Ständeversammlung gehören, sind in gegenwärtiger Urkunde bestimmt vorgezeichnet. Sie kann sich daher nur mit jenen oder mit den vom Fürsten besonders an sie gebrachten Gegenständen beschäftigen. — §. 138. Den Ständen gebührt: I. eine wesentliche Mitwirkung bei der Finanzverwaltung des Landes, so daß ohne ihre Zustimmung weder neue direkte oder indirekte Steuern ausgeschrieben und erhoben, noch die bestehenden erhöht werden können. — §. 139. Den Ständen wird bei jedem ordentlichen Landtag ein Voranschlag des Bedarfs für die nächstfolgenden vier Jahre vorgelegt werden. — §. 140. Nach pflichtmäßiger genauer Prüfung desselben haben sie über den darnach aufzubringenden Bedarf ihre Erklärung an den Landesherrn gelangen zu lassen. — §. 141. Insofern sie hierbei auf Verminderung der verlangten Summen antragen, muß dieses unter bestimmter und ausführlicher Nachweisung der Gründe und Gegenstände, aus und bei welchen, so wie der Art, wie ohne Hintansetzung des Staatszweckes Ersparnisse gemacht werden können, geschehen. — §. 142. Solche Anträge werden auf das Reiflichste erwogen und so weit es nur immer mit dem Staatswohle vereinbar ist, jederzeit berücksichtigt werden. — §. 143. Die Bewilligung der verlangten Summen darf nicht an Bedingungen geknüpft werden, welche das Wesen der vorgeschlagenen Ausgaben oder die Verwendung der zu verwilligenden Gelder nicht unmittelbar betreffen. — §. 144. Das Recht einer Ablehnung der Bewilligung steht den Ständen nur bei denjenigen Ausgaben zu, welche weder zur Führung der Regierung noch zur Erfüllung bestimmter bundes- oder landesgesetzlicher Verpflichtungen unabweisbar nothwendig sind (Bundesbeschluß vom 28. Juni 1832). — §. 145. Die für den stehenden nothwendigen Staatsbedarf (§. 144) erforderlichen Steuern werden so lange erhoben und können nicht eher zurückgenommen werden, bis der Bedarf auf andere Weise gedeckt ist. Die

für den übrigen Staatsbedarf verwilligten Steuern hingegen dürfen nicht weiter erhoben werden, als bis zum Ablauf desjenigen Rechnungsjahres, in welchem der neue Landtag gehalten werden mußte, also höchstens noch, wenn die Regierung solches nöthig findet, ein Jahr weiter, als die ursprüngliche Verwilligung ging. — §. 146. Die Landesgelder dürfen zu keinem anderen Zwecke, als sie bestimmt sind, verwendet und eben so dürfen Ersparnisse und Ueberschüsse in dem einen Zweige ohne Vorwissen und Genehmigung der Stände nicht für andere Zweige verwendet und Etatsüberschreitungen damit gedeckt werden. Um jedoch die Regierung für unvorhergesehene Ereignisse mit den erforderlichen außerordentlichen Hülfsmitteln zu versehen, ist ein Reservefond zu bilden, welcher in das Budget aufgenommen und jedesmal besonders bewilliget wird. — §. 147. Landesschulden können künftig gültigerweise nicht ohne Zustimmung der Landstände gemacht werden und die wirklich erfolgte Zustimmung derselben muß in den darüber auszustellenden Urkunden ausdrücklich erwähnt sein. — §. 148. Die über Landesanlehen auszustellenden Urkunden werden im Namen der Landstände unter Genehmigung des Landesherrn ausgefertigt. In denselben muß enthalten sein: 1) die Erklärung der Stände, daß die Anleihe von ihnen zum Nutzen des Landes für nothwendig erachtet worden ist; 2) die Erklärung über die Verzinsung und Rückzahlung; 3) die Genehmigung des Landesherrn, und 4) das Bekenntniß der Staatskasse über die wirklich geschehene Einzahlung der Darlehnssumme. Diese Urkunden müssen daher von den Mitgliedern des ständischen Ausschusses, von dem Kassenbeamten und von der kompetenten Staatsbehörde unterzeichnet und mit dem Amtssiegel versehen sein. — §. 149. Die Stände haben ferner das Recht, bei der Errichtung, Dotirung und Verwaltung des im §. 37 erwähnten Landesschuldentilgungsfonds mitzuwirken. — §. 150. II. In Ansehung des Kammer= und Hausfideikommißgutes ist die Mitwirkung der Stände oben in Kapitel IV. genau bestimmt. — §. 151. Den Ständen gebührt III. ein wesentlicher Antheil an der Gesetzgebung dergestalt, daß ohne ihren Beirath keine Gesetze oder Staatsverträge, welche das Privat= oder peinliche Recht und das gerichtliche Verfahren betreffen, erlassen und abgeschlossen, verändert oder aufgehoben werden können; und es gehört sonach zur verfassungsmäßigen Form eines solchen Gesetzes oder Staatsvertrags, daß bei ihrer Bekanntmachung der Zustimmung der Stände gedacht ist. — §. 152. Sie sind daher, wenn ihnen ein Gesetzentwurf vorgelegt wird, befugt, 1) über das Prinzip desselben abzustimmen und ihn im Ganzen entweder anzunehmen oder unter ausführlicher Angabe der Gründe zu verwerfen, und 2) zu den einzelnen Bestimmungen motivirte Abänderungen und Zusätze in Antrag zu bringen. — §. 153. Wird ein solcher Antrag vom Landesherrn nicht genehmigt, so kann der Gesetzesentwurf entweder ganz zurückgenommen oder vorher noch einmal während desselben Landtags mit Widerlegungsgründen in der vorigen Maße oder auch mit von der Regierung selbst vorzuschlagenden Abänderungen an die Stände gebracht werden. In beiden letzteren Fällen steht der Regierung frei, die unbedingte Erklärung über Annahme oder Ablehnung desselben zu verlangen. — §. 154. Den Landständen steht frei, der Staatsregierung ihrerseits Wünsche hinsichtlich der Erlassung neuer, so wie wegen Abänderung oder Zurücknahme bestehender Gesetze vorzutragen; doch sollen die Stände keine vollständigen Gesetzesentwürfe vorlegen, sondern nur den Zweck und die Prinzipien im Allgemeinen angeben; auch können sie sich auf bereits vorliegende Gesetze und ausgearbeitete Entwürfe anderer Staaten beziehen. — §. 155. Die Stände haben überhaupt IV. das Recht, in Angelegenheiten, welche im allgemeinen Interesse des Landes oder auch blos eines der beiden Landestheile liegen, Vorstellungen, Bitten und Beschwerden in angemessener Form an den Landesherrn gelangen zu lassen. — §. 156. Zu diesem Behufe werden ihnen diejenigen Notizen amtlich mitgetheilt werden, deren sie zu ihrer Belehrung und gründlicher Prüfung der in dieser Hinsicht gemachten Anträge bedürfen. Davon sind jedoch etwaige Verhandlungen mit andern Staaten, insbesondere im deutschen Bunde, ausgenommen, deren Mittheilung der Beurtheilung der Staatsregierung überlassen bleiben muß. — §. 157. Die Staatsregierung ist verpflichtet, auf die an sie gebrachten Anträge der Stände diesen motivirte Entschließungen zu ertheilen. — §. 158. Einzelne Unterthanen sowohl, als Korporationen, können Gebrechen, deren Abstellung das allgemeine Wohl zu erfordern scheint, oder auch sonstige nach ihrer Ansicht zum Besten des Landes gereichende Vorschläge zur Kenntniß des Landtags oder seines Vorstandes bringen. — §. 159. Wenn die Mitglieder des fürstlichen Geheimeraths=Kollegiums eine Verfügung, welche eine Verfassungsverletzung enthält, in der wirklichen Absicht, die Verfassung zu verletzen, contrasigniren oder sonst vorsätzlich irgend eine auf Verletzung der Verfassung gerichtete Handlung vornehmen, oder wenn andere Beamte in gleicher Absicht eine nicht kontrasignirte und ihrem Inhalte nach verfassungswidrige Verfügung in Vollzug setzen, so steht den Ständen V. das Recht zu, die Schuldigen in Anklagestand zu versetzen. In anderen Fällen eines aus Unachtsamkeit oder Irrthum entsprungenen Zuwiderhandelns gegen bestimmte Vorschriften der Verfassung sind sie berechtiget, bei den höheren Kollegien oder beim Landesherrn Beschwerde zu führen, welche entweder sofort erlediget oder zur Einleitung einer Untersuchung an die betreffende Gerichtsbehörde abgegeben werden wird. — §. 160. Jene Anklagen sind bei dem Oberappellationsgerichte anzubringen. Findet dasselbe, daß in der Anklage diejenigen thatsächlichen Voraussetzungen vorhanden sind, welche, ihren Beweis vorausgesetzt, eine absichtliche Verletzung der Verfassung begründen würden, so hat das Oberappellationsgericht dem Landesjustizkollegium Auftrag zur Einleitung der Untersuchung zu ertheilen. Diese ist in pleno zu führen, und der Angeschuldigte nach seinem Verlangen mündlich oder schriftlich zu vernehmen. — §. 161. Von der Publikation jener Verfügung des Oberappellationsgerichtes an und so lange nicht eine rechtskräftige Freisprechung erfolgt ist, muß der betreffende Staatsdiener von seinem Dienste suspendirt werden, welches das Oberappellationsgericht

ebenfalls zu verfügen und hiervon den Landesherrn und die Ankläger zu benachrichtigen hat. — §. 162. Der Angeklagte hat das Recht, in allen Instanzen auf die Entscheidung der oberen Justizstelle einer andern bei dem Oberappellationsgericht zu Zerbst betheiligten Regierung anzutragen. — §. 163. Die Dienstniederlegung des Angeschuldigten hat auf die wider ihn eingeleitete Untersuchung und deren Folgen keinen Einfluß. — Kapitel XIV. Vom Landtage und der Landtagsordnung. §. 164. Die Stände können ihre verfassungsmäßige Thätigkeit nur ausüben: 1) in der allgemeinen Ständeversammlung, dem Landtage, und 2) durch den zwischen den Landtagen bestehenden Ausschuß. — §. 165. Der Landtag soll regelmäßig alle vier Jahre und außerordentlich so oft als sich eine hinreichende Veranlassung dazu zeigt, zusammenberufen werden. Ort und Zeit werden von dem Landesherrn bestimmt. – §. 166. Ohne von der Staatsregierung berufen zu sein, dürfen die Stände nicht zusammentreten und alle Verhandlungen und Beschlüsse einer unbefugten Versammlung sind von Rechtswegen nichtig. — §. 167. Wenn neun Landesdeputirte versammelt sind, so übernimmt der älteste an Jahren vorläufig die Geschäfte des Direktors und ernennt aus der Zahl der ersteren einstweilen einen Sekretär der Versammlung. Dieses wird der Staatsregierung angezeigt, welche ihrerseits einen oder nach Befinden mehrere Landtagskommissarien bestellt. — §. 168. Unter Mitwirkung eines landesherrlichen Kommissarius erfolgt nunmehr die Prüfung und Genehmigung der Wahlen von Seiten der Landstände, welche letztere jedoch nur wegen verfassungswidriger Wahl versagt werden kann. — §. 169. Die Abgeordneten, deren Wahl beanstandet wird, wohnen den Sitzungen nicht mehr bei, bis über die Gültigkeit ihrer Wahl entschieden ist. — §. 170. Die als gültig erwählt Anerkannten haben in die Hände des landesherrlichen Kommissarius folgenden Eid abzulegen: „Ich schwöre, die Verfassung heilig zu halten und in der Ständeversammlung das unzertrennliche Wohl des Fürsten und des Vaterlandes ohne alle Nebenrücksicht nach meiner eigenen Ueberzeugung treu und gewissenhaft zu berathen, so wahr mir Gott helfe!" — §. 171. Wird ein gewesener Abgeordneter durch neue Wahl in die ständische Versammlung berufen, so gelobt er die Erfüllung seiner Pflichten blos mittelst Handschlags an. — §. 172. Hiernächst sind die etwa noch abwesenden Landesdeputirten auf ihre Kosten zum Erscheinen vom interimistischen Direktor aufzufordern. Statt derer, welche binnen drei Tagen nicht erscheinen oder ihr baldiges Eintreffen nicht anzeigen, so wie derer, die sich mit gültigen Gründen entschuldigen, sind sofort die Stellvertreter einzuberufen. Dieß gilt auch von denen, deren Wahl verworfen ist, insofern nicht die Mängel der letzteren auch die Stellvertreter treffen, denn in diesem Falle müssen neue Wahlen von der Staatsregierung angeordnet werden. — §. 173. Sowie neun Landesdeputirte vereidigt sind, wird die feierliche Eröffnung des Landtags nach Anordnung der Regierung erfolgen, entweder durch den Landesherrn in eigener Person oder durch ein Mitglied des Geheimerathskollegiums. — §. 174. Sodann haben die Stände vier aus ihrer Mitte zu wählen, aus welchen der Landesherr den Direktor und einen Stellvertreter desselben ernennt. Sie wählen ferner zwei Mitglieder, welche mit dem Direktor den Landtagsausschuß zwischen den Landtagen bilden, und eben so erwählen sie zwei Stellvertreter für dieselben. — §. 175. Der Direktor leitet die äußeren Angelegenheiten des Landtags und handhabt während desselben in und außer den Sitzungen die ständische Geschäftsordnung. Er präsentirt alle Zufertigungen, Anträge und Vorstellungen, welche eingehen, ernennt Deputationen und Referenten, leitet die Diskussionen, bestimmt die Tagesordnung, theilt diese jedesmal dem Geheimerathskollegium mit, duldet keine Abweichung von derselben, stellt die Fragen, über welche abgestimmt werden soll, und sammelt die Stimmen. Jeder, der sprechen will, hat ihn um das Wort zu bitten, welches er jedoch Keinem verweigern darf; er bestimmt den Anfang und Schluß der Sitzung und bewilligt den Abgeordneten den Urlaub, jedoch ohne Zustimmung des Geheimerathskollegiums nicht auf längere Zeit, als zwei Tage; er verweist Ständemitglieder, wenn ihre Diskussionen zur Sache nicht gehörige Gegenstände berühren, oder wenn sie die Ordnung und den Anstand verletzen, zur Ordnung, und stellt endlich nöthigenfalls den Antrag an die Ständeversammlung auf Ausschließung eines Mitgliedes wegen wiederholten ordnungswidrigen Betragens, welche dann verfügt wird, wenn neun der anwesenden Mitglieder dafür stimmen. — §. 176. Die Stände haben ferner dem Landesherrn eine hinlängliche Anzahl rechtskundiger Personen Behufs der Ernennung eines Landschaftssyndikus vorzuschlagen, welcher in der Regel für vier Jahre ernannt wird und dann sowohl auf Antrag der Regierung, als der Stände entlassen werden muß, aber auch unter beiderseitiger Zustimmung länger im Amte bleiben kann. Derselbe muß das dreißigste Jahr zurückgelegt haben und darf nicht in landesherrlichen Diensten stehen. Es wird demselben vom Fürsten eine Besoldung aus der Landschaftskasse ausgesetzt werden. — §. 177. Der Syndikus ist der Sekretär der Ständeversammlung und des Direktors der Landstände, so wie des Ausschusses. Er hat die Registrande und die Protokolle zu führen, Berichte und andere Schriften zu entwerfen, so wie die landschaftlichen Akten und Urkunden in gehöriger Ordnung und Verwahrung zu halten. Er ist überhaupt Rechtskonsulent der Stände und insbesondere Fiskal derselben in dem §. 159 gedachten Falle. Seine Verpflichtung erfolgt durch den Landschaftsdirektor im Beisein des fürstlichen Kommissarius. — §. 178. Die Protokolle der Versammlung werden in der nächsten Sitzung vorgelesen und die dagegen erhobenen Bemerkungen sofort erledigt oder es wird von den Ständen darüber entschieden und das Protokoll von dem Direktor, den beiden Ausschußmitgliedern oder deren Stellvertretern und dem Protokollführer unterschrieben. Nach diesem Akt können keine weiteren Einwendungen gegen die Richtigkeit eines Protokolles gemacht werden. — §. 179. Jeder Gewählte ist als Abgeordneter nicht des einzelnen Standes oder Wahlbezirks, sondern des

ganzen Landes und aller Stände zu betrachten und es kann auch von keiner Klasse der Deputirten eine Abstimmung nach Ständen verlangt werden. — §. 180. Alle Landesdeputirte haben ihre Stimme nur nach gewissenhafter Ueberzeugung zu geben und können durch keine Aufträge oder Instruktion ihrer Wähler darin beschränkt werden. Auch ist ein jedes Versprechen oder eine Erklärung über gewisse Grundsätze unstatthaft und unverbindlich. — §. 181. Die Stände genießen sowohl in ihrer Gesammtheit als einzeln völlige Unverletzlichkeit der Person während der Dauer des Landtags. Daher darf insbesondere außer dem Falle der Ergreifung auf frischer That bei einem begangenen peinlichen Verbrechen und dem Falle des Wechselverfahrens kein Mitglied der Ständeversammlung während ihrer Dauer ohne ausdrückliche Zustimmung der Stände verhaftet werden. — §. 182. Niemand kann wegen einer Aeußerung in der Ständeversammlung verantwortlich gemacht werden. Es versteht sich jedoch, daß allezeit der gehörige Anstand beobachtet werden muß, und daß jede Verunglimpfung der höchsten Person des Landesherrn, des deutschen Bundes oder eines seiner Mitglieder oder eine Beleidigung der Behörden, des Landtags oder Einzelner verboten und nach den Gesetzen strafbar ist. — §. 183. Ueberdieß hat die Versammlung selbst das Recht und die Pflicht, ihre Mitglieder zur Ordnung zu weisen, wenn sie sich in der im vorigen §. angegebenen Weise vergehen sollten. Jenes thut, wie schon oben im §. 175 erwähnt ist, der Landschaftsdirektor aus eigener Bewegung oder auf Erinnern eines anderen Mitgliedes oder des landesherrlichen Kommissarius, und ein jedes Mitgliet ist schuldig, sich danach zu achten. Doch ist der Direktor auch seinerseits verpflichtet, wenn ihm gegen diese Weisung Erinnerungen gemacht werden, darüber sofort die Stände zu befragen, bei deren Entscheidung durch Stimmenmehrheit es unbedingt bewendet. — §. 184. Die Verhandlungen der Stände sind der Regierung auf ihr Verlangen mitzutheilen; ebenso stehet aber auch den Ständemitgliedern zu jeder Zeit die Einsicht in die Eingaben an den Landtag, in die bezüglichen Akten, Urkunden und literärischen Werke zu. — §. 185. Die Mitglieder des Geheimerathskollegiums und die landesherrlichen Kommissarien haben das Recht, den Verhandlungen der Stände beizuwohnen, darin Erklärungen zu geben und ihre Ansichten auseinander zu setzen; sie dürfen zwar einen Sprechenden nicht unterbrechen, können aber nach diesem vor jedem andern Ständemitglied das Wort verlangen. Nur bei Verhandlungen über Beschwerden oder Anklagen gegen Staatsbeamte müssen sie sich zurückziehen. — §. 186. Es mag an der Tagesordnung stehen, was da wolle, so wird dieselbe ausgesetzt, sobald ein Regierungsbevollmächtigter erscheint, um im Namen des Fürsten eine Eröffnung zu machen. — §. 187. Alle Beschlüsse der Ständeversammlung werden mit Stimmenmehrheit gefaßt, ohne daß die Stimme des Direktors doppelt zählt. Die Ständeversammlung soll aber möglichst vollzählig gehalten werden, nöthigenfalls durch Einberufung der Stellvertreter und anzuordnende neue Wahlen. Bei Stimmengleichheit, die in der nächsten Sitzung auf nochmalige Diskussion nicht gehoben wird, entscheidet der Fürst durch Hinzufügung seiner Stimme nach Maßgabe des §. 189. — §. 188. Die Abstimmung ist mündlich und die landesherrlichen Deputirten müssen, wenn zu ihr geschritten wird, abtreten. Wenn sie jedoch erklären, daß sie noch Erörterungen und Nachweisungen beizubringen haben, so muß die Abstimmung ausgesetzt werden; auch darf überhaupt zu dieser vor völlig beendigter Diskussion nicht geschritten und letztere nach Entfernung der Kommissarien nicht fortgesetzt werden. — §. 189. Die Abgeordneten stimmen mit Ja oder Nein, das erste Mal von der rechten zur linken Hand, das zweite Mal von der linken zur rechten Hand, und so abwechselnd fort, der Landschaftsdirektor jedes Mal zuletzt. Der Sitz eines jeden Abgeordneten wird durch das Loos bestimmt. — §. 190. Wenn bei einer Beschlußfassung neun Deputirte anwesend waren, so ist der Beschluß gültig und die später Erscheinenden sind ihres Stimmrechtes verlustig. — §. 191. Die von den Ständen gefaßten Beschlüsse treten jedoch erst dann in Kraft und Wirksamkeit, wenn sie die Genehmigung des Landesherrn erhalten haben. — §. 192. Ueber keinen von dem Landesherrn oder dessen Geheimerathskollegium an die Stände gebrachten Antrag darf eher abgestimmt werden, bevor er nicht von einer Deputation geprüft, von dieser in der Ständeversammlung Vortrag gethan und der Antrag von allen Seiten erörtert worden ist. — §. 193. Die landständischen Verhandlungen sind nicht öffentlich. Allein die Ergebnisse des Landtages, — obgleich während desselben jede einzelne Angelegenheit sofort besonders abgethan werden muß, — werden in dem vom Fürsten zu publizirenden Landtagsabschiede, nebst den landesherrlichen Resolutionen auf die bis dahin unerledigt gebliebenen ständischen Anträge zusammengestellt werden. — §. 194. Die Dauer jedes ordentlichen Landtages soll in der Regel sich nicht über sechs Wochen erstrecken. — §. 195. Dem Landesherrn steht es zu jeder Zeit frei, die Ständeversammlung zu vertagen oder ganz aufzulösen; im Falle der Auflösung aber muß binnen drei Monaten zu einer neuen Wahl der Abgeordneten geschritten werden. Der Landtagsausschuß hingegen bleibt so lange in aller verfassungsmäßigen Thätigkeit, bis eine neue Ständeversammlung wirklich zusammengetreten ist und die neuen Ernennungen des Direktors und der andern Ausschußmitglieder erfolgt sind. Erst an diesen neuen Ausschuß hat der frühere seine Geschäfte und Akten abzugeben. — §. 196. Jeder Abgeordnete erhält für den Tag drei Thaler Diäten, außer denen, die in dem Orte wohnen, wo der Landtag gehalten wird, welche täglich einen Thaler fünfzehn Silbergroschen Auslösung bekommen. Außerdem werden jedem auswärtigen Abgeordneten an Reisekosten für die erste Meile zwei Thaler und für jede folgende ein Thaler vergütet. Alle diese Ausgaben werden von der Landschaftskasse getragen. — §. 197. Nähere Bestimmungen über den Betrieb der Landtagsgeschäfte können künftig von den Ständen unter landesherrlicher Genehmigung getroffen werden. — Kapitel XV. Der Landtagsausschuß. §. 198. Der Direktor und die beiden aus der Mitte der Ständeversammlung ge-

wählten Mitglieder bilden den stehenden Landtagsausschuß, welcher bis zur wirklichen Eröffnung der nächsten Ständeversammlung die Stelle und Rechte der Stände vertritt. — §. 199. Wenn in der Zwischenzeit vor Wiedereröffnung der Ständeversammlung der Direktor oder ein Mitglied des Ausschusses mit Tode abgehen oder verhindert werden sollte, die ihm obliegenden Geschäfte zu besorgen, so rückt (nach §. 174) für ihn dessen Stellvertreter ein. — §. 200. Alle Mitglieder des Ausschusses müssen bei dessen Verhandlungen erscheinen. Der Direktor führt den Vorsitz und die Leitung der Geschäfte; als Protokollführers, Expedienten und Archivars hat der Ausschuß sich des Syndikus zu bedienen. — §. 201. Der Ausschuß hat sich, außerordentliche Einberufungen abgerechnet, regelmäßig alljährlich im Anfange des Monats März auf vier Wochen in Sondershausen zu versammeln. Diese Versammlung wird vom Direktor ausgeschrieben und es wird davon der Staatsregierung nur Anzeige gemacht. — §. 202. Zu den ordentlichen Geschäften des Ausschusses gehört: 1) die Kontrolle der Landeskassenverwaltung, insbesondere der gehörigen Verwendung der Gelder nach Maßgabe der Verwilligung, zu welchem Zwecke ihm die jährlich zu legenden Landschaftskassenrechnungen nebst Belegen mitzutheilen sind; 2) die Aufsicht über die Schuldentilgungskasse und Ausstellung der Urkunden über Landesschulden; 3) die Wahrnehmung der landständischen Rechte, nöthigen Falls durch Vorstellungen, Beschwerden und Verwahrungen bei der Staatsregierung; 4) die Aufsicht über das ständische Archiv; 3) die Vorarbeiten zu dem nächsten Landtage auf die ihm von der Staatsregierung gemachten Mittheilungen. — §. 203. Der Ausschuß ist aber auch berechtigt und verpflichtet, in eiligen und dringenden Fällen die an sich erforderliche Zustimmung der Stände zu den von der Staatsregierung für nöthig erachteten Maßregeln und Anordnungen zu ertheilen, und zwar so, daß 1) gesetzliche Bestimmungen, welche keinen Aufschub leiden, mit seiner Einwilligung getroffen, auch 2) unter gleichen Voraussetzungen Steuern ausgeschrieben oder Anleihen gemacht werden können. Allein in beiden Fällen muß dem nächsten Landtage hiervon Kenntniß gegeben und die Dringlichkeit nachgewiesen werden. — §. 204. Die Ständeversammlung kann dem Ausschusse im Voraus ihre Befugniß für einzelne Fälle und Geschäfte übertragen, wenn die Staatsregierung damit einverstanden ist. — Kapitel XVI. Gewähr der Verfassung. §. 205. Der einem neuen Landesherrn zu leistende Huldigungseid soll jederzeit zugleich auf die bestehende Verfassung gerichtet, und wenn es auch nicht ausdrücklich darin enthalten ist, doch in keinem andern Sinne verstanden und geleistet werden. — §. 206. Die in verfassungsmäßiger Form bekannt gemachten und zur Ausübung gebrachten Grundgesetze des Staats sind für alle Regierungsnachfolger verbindlich und können nur durch Uebereinkunft mit der Ständeversammlung wieder verändert oder außer Wirksamkeit gesetzt werden. — §. 207. Jeder Regierungsnachfolger wird bei dem Antritt seiner Regierung den Ständen bei fürstlichen Ehren und Würden die unverbrüchliche Festhaltung der Verfassung in einer Urkunde zusichern. Ein Gleiches ist auch von dem Regierungsverweser zu bewirken. — §. 208. Anträge auf Abänderungen und Erläuterungen der Bestimmungen der Verfassungsurkunde können von dem Fürsten, wie von der Ständeversammlung gemacht werden, aber nur mit beiderseitiger Zustimmung zur Ausführung kommen. Zu einem gültigen Beschlusse in dieser Angelegenheit von Seiten der Landstände wird nicht nur in der ersten Versammlung, in welcher die Abänderung oder Erläuterung zur Sprache kommt, die Anwesenheit aller Ständemitglieder und die Zustimmung von Neun derselben, sondern auch auf dem unmittelbar darauf folgenden Landtage eine wenigstens absolute Stimmenmehrheit erfordert. — §. 209. Streitigkeiten, welche sich zwischen der Staatsregierung und den Ständen über den Sinn und die Anwendung der Verfassung erheben könnten, sollen zuvörderst durch landesherrliche Kommissarien und dazu besonders erwählte ständische Abgeordnete ausgeglichen, sodann aber, wenn dieß nicht zu erreichen ist, auch keine andere Weise der Entscheidung durch Vergleich bestimmt wird, durch eine Entscheidung des Schiedsgerichts nach dem Beschlusse des deutschen Bundes vom 30. Oktober 1834 beseitigt werden. — §. 210. Endlich gehört zur Gewähr der Verfassung die bereits oben §. 59, 60 und 159 ausgesprochene Verantwortlichkeit der Mitglieder des Geheimerathskollegiums und anderer Beamten. —

Indem wir die vorstehenden und die in dem Eingangs erwähnten Patente vom heutigen Tage enthaltenen Bestimmungen für das Landesgrundgesetz unseres Fürstenthums erklären, bestimmen wir zugleich, daß dasselbe mit dem 1. Jan. 1842 in Kraft treten soll, und versichern hierdurch förmlich und feierlich, daß wir die in demselben und dem gedachten Patente enthaltenen Grundsätze und Gelobungen nicht nur selbst treu und unverbrüchlich halten, sondern auch dieselben gegen alle Eingriffe u. Verletzungen kräftigst zu schützen und zu erhalten stets bedacht sein werden. — Schließlich eröffnen wir unsern treuen Unterthanen, daß wir in den ersten Monaten des kommenden Jahres die Stände zum ersten Male zusammenzuberufen gesonnen sind, und haben urkundlich dieses Landesgrundgesetz eigenhändig unterschrieben und unser fürstliches Siegel beidrucken lassen. So geschehen in unserer Residenzstadt

Sondershausen, den 24. September 1841.

Günther Friedrich Karl.

Zum deutschen Bundesheere stellt das Fürstenthum 451 Mann. Das Land wird eingetheilt in die Aemter Sondershausen, Klingen, Schernberg, Ebeleben, Keula, Arnstadt und Gehren. — Für beide schwarzburgische Länder ist Titel u. Wappen gleich; nämlich der Titel lautet: Fürst von Schwarzburg, der vier Grafen des Reichs, Graf zu Hohenstein, Herr zu Arnstadt, Sondershausen, Leutenberg, Lohra und Klettenberg. Das Wappen zeigt: 1) zweimal den schwarzen Arnstädtischen Adler in Gold; 2) zweimal das rothe Sondershäusische Hirschgeweih in Silber; 3) zweimal wegen Hohnstein ein roth und silbern geschachtes Feld; 4) den Lauterburgischen goldenen Löwen in rothem Felde, nebst vier goldenen Balken; 5) im

goldenen Mittelfelde den Reichsadler mit goldenem Brustschilde; 6) den goldenen Schwarzburgischen gekrönten Löwen in blauem Felde (rechts in der Mitte); 7) den schwarzen Klettenberger Hirsch in Silber (links in der Mitte); 8) ganz unten die Leutenbergische Heugabel nebst Roßkamm (roth) in Gold. Die sechs Helme beziehen sich theils auf die Lande, theils auf die ehemaligen Würden des Geschlechts.

Geschichte. Die Sage läßt schon 728 einen Schwarzburger Grafen Hugo vom heil. Bonifacius taufen und sicherlich gehört das Geschlecht der Käfferns- und Schwarzburger Grafen zu den ältesten aller bestehenden Adelsfamilien, wie sie denn auch Reichs-Viergrafen waren. Doch kommen mit urkundlicher Sicherheit erst 1008 die Brüder und nobiles homines Günther und Sizo vor; sie beschenkten nämlich damals das Göllinger Kloster bei Frankenhausen und hatten folglich ihre Besitzungen schon weit ausgebreitet. Im Stammbaume heißt jener ältere Bruder Günther II., und sein Namen (nächst diesem Heinrich u. Albert) ist immer der beliebteste in der Familie geblieben. Als kurz vor 1200 Graf Ludolf starb, spaltete sich das Geschlecht, aus welchem schon viele Grafen sich nach dem Hauptschlosse Käffernburg bei Arnstadt genannt, in die Linien Heinrich's VI. zu Käffernburg und Heinrich's VIII. zu Schwarzburg; die erstere erlosch jedoch schon 1385 mit Günther XIV. Die in späterer Zeit wieder mehrfach gespaltene Schwarzburger Linie erwarb 1340 Wachsen- und Leuchtenburg, Kranichfeld und halb Ilm, stellte 1349 in Günther XXI. einen deutschen Kaiser auf, so wie in dem 1529 gebornen Günther XLI. einen Hauptheldem und zerfiel 1583 durch dessen Söhne in drei Hauptlinien; denn Johann Günther I. (1532—1586) übernahm $^1/_3$ der Ober- und $^2/_3$ der Unterherrschaft (dort Arnstadt mit Käffernburg, Gehren, die Untergrafschaft Gleichen; hier Sondershausen, Klingen, Greußen, Haßleben und Ebeleben, Ehrich, Bodungen, Keula und Schernberg); Albert VII. (1537—1607) $^2/_3$ der Ober- und $^1/_3$ der Unterherrschaft (dort Rudolstadt, Blanken- und Schwarzburg, Paulinzelle, Königsee, Leutenberg, Ehrenstein, Ilm und Seebergen; hier Frankenhausen mit Seega und Arnsburg, Straußberg, Schlottheim, Heringen und Kelbra); der mittlere Bruder, Wilhelm I. (1534—1595), scheint sogleich auf eigene Regentschaft, da er keinen Sohn besaß, verzichtet zu haben und residirte in Frankenhausen. In der ältern Linie wurden 1597 die Brüder Christian Wilhelm I. und Anton Günther I., in der jüngern erst 1710 Ludwig Friedrich I. in den Fürstenstand erhoben, womit beide Linien zugleich die große Komitiv oder kaiserliche Pfalz- und Hofgrafschaft erwarben. Die Regenten aus älterer Linie waren bisher: Johann Günther I. 1532—1586; Günther XLII., bis 1642 verbunden mit Anton Heinrich Johann Günther II. und Christian Günther I., dann noch ein Jahr mit Letzterem; seit 1643 Christian Günther I. (in Arnstadt), Anton Günther I. (in Sondershausen) und Ludwig Günther II. (in Ebeleben); nach einer Vormundschaft aber seit 1670 der letztere mit seinen beiden Neffen, davon — als der Oheim gestorben war — Christian Wilhelm die untere, Anton Günther die obere Herrschaft übernahm, welche jedoch 1716 dem Ersteren ebenfalls zufiel. Es folgten nun Günther XLIII. (1721—1740), dessen Bruder Heinrich XLI. (1740—1758) und des Letzteren Neffe Christian Günther. In der Rudolstädter Linie regierte Albert VII. (an welchem 1550 von einem Jost Hais ein Prinzenraub verübt worden war) 1552—1605; die Brüder Karl Günther, Ludwig Günther und Albert Günther bis 1630, dann letztere beide bis 1634, wo der jüngste Bruder ebenfalls starb; hierauf Ludwig Günther allein bis 1670, dann Albert Anton 1680—1710; Ludwig Friedrich I. 1710—1718; Friedrich Anton 1718—1744; Johann Friedrich 1744—1767; dessen Oheim Ludwig Günther IV., geboren 1708. Aus der neuern Zeit ist über beide Länder nichts Merkwürdiges zu melden. In Rudolstadt regiert jetzt Fürst Günther, geb. 1793, Regent seit 1807, der keine Kinder hat, weßhalb die Nachfolge auf Prinz Georg, Sohn seines Bruders Albert übergehen wird. In Sondershausen regiert seit 1835 Fürst Günther, geb. 1801, der in Günther, geb. 1830, einen Erbprinzen hat.

Schwarzdamm, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, Bauerdorf an der Nogath mit 23 H. und 107 E.

Schwarzdamm, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, Haus zu Rosenort geh.

Schwarzdick, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit Haus und 5 E.

Schwarzdickshäuschen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 7 E.

Schwarzdorf, Bayern, s. **Schwärzdorf**.

Schwarzdorf (Černowes), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Libiegitz, Dorf mit 39 H. und 221 E. in der Pfr. Lometz.

Schwarze Adler (Der), Sachsen, s. **Adler**.

Schwarze Bär (Der), Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Münden, Wirthshaus bei Blume.

Schwarze Bär (Der), Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, Gasthof und Schmiede, zu Günthersdorf geh., mit 2 H. und 16 E.

Schwarze Bärbude, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, Krug mit 6 E.

Schwarzeck, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Ortschaft mit 32 H. und 200 E. in der Pfr. Ramsau.

Schwarzed, Bayern, s. **Schwarzöd**.

Schwarzeder, Bayern, s. **Schwarzöder**.

Schwarze Farbenmühle, Sachsen-Meiningen, A. Gräfenthal, Mühle bei Haasenthal mit 8 E.

Schwarzegrube Zechenhaus, Hannover, Klausthal, A. Lautenthal, Haus bei Lautenthal.

Schwarzehöfe, Bayern, Unterfranken, Ldg. Bischofsheim, 2 Höfe zwischen Wildflecken und der Krugfabrik von Oberbach.

Schwarzehörn, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, 3 H. in der Pfr. Buttförde.

Schwarze Hütte, Hannover, Hildesheim

Grubenhagen, A. Osterode, 2 H. in der Pfr. Osterode.

Schwarze Hütte, Hannover, Stade, Bremen, A. Bremervörde, Hof in der Pfr. Lamstedt.

Schwarze Krug, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, s. **Neukrug** bei Schwänteshagen.

Schwarze Land, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Büdnerwohnung, zu Peest geh.

Schwarzelen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 5 H. und 33 E.

Schwarzemoor, Hannover, Lüneburg, A. Neuhaus, Dorfschaft mit 15 H. in der Pfr. Oberndorf.

Schwarzen, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 3/4 Stunden von Berchtesgaden.

Schwarzen, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 2 1/2 Stunden v. Berchtesgaden.

Schwarzen, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde an der Straße von Berchtesgaden nach Reichenhall.

Schwarzen, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 5 H. und 24 E. in der Pfr. Ruhmannsfelden.

Schwarzen, Bayern, Schwaben, Landger. Weiler, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Maierhöf.

Schwarzen, Bayern, Schwaben, Landger. Kempten, Weiler mit 3 H. und 20 E. in der Pfr. St. Lorenz.

Schwarzen, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, Weiler mit 11 H. in der Gemeinde Alberschwende.

Schwarzen, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, Weiler mit 5 H. in d. Gemeinde Buch.

Schwarzen, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler mit 18 H. in der Gem. Schwarzenberg.

Schwarzen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Dorf mit 26 H. und 148 E.

Schwarzen (Mittel-, Ober- und Unter-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, 3 Höfe, a) mit 2 H. und 18 E., b) mit 3 H. und 30 E. und c) mit 2 H. und 16 E.

Schwarzen, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 4 E. in der Pfr. Eisenharz.

Schwarzen, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 5 E. in der Pfr. Rohrdorf.

Schwarzenacker, Bayern, Pfalz, Kanton Homburg, Dorf in der kath. Pfr. Lautzkirchen und in der evang. Pfr. Ernstweiler, mit Papiermühle, s. **Benden**.

Schwarzenackerhof, Bayern, Pfalz, Kanton Zweibrücken, Hof bei Einöd.

Schwarzenackermühle, Bayern, Pfalz, Kanton Zweibrücken, Mühle bei Einöd.

Schwarzenacker-Papiermühle, Bayern, Pfalz, Kanton Blieskastel, Mühle bei Werschenweiler.

Schwarzenäller, Churhessen, Prov. und Kr. Fulda, A. Großenlüder, Dorf mit 8 E. in der Pfr. Jossa.

Schwarzenau, Bayern, Unterfranken, Ldg. Dettelbach, Pfarrdorf mit 45 H., 302 E. und Schloß, ist Besitzung des Grafen Ingelheim.

Schwarzenau, Oesterreich, Unter-, OMB., Dorf mit einem herrschaftlichen Schlosse, Landgerichte, 71 H. und 500 E., bei Großhaselbach.

Schwarzenau, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, Dorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit 79 H. und 515 E.

Schwarzenau, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Pfarrdorf mit 62 H. und 614 E.

Schwarzenbach, Baden, Oberrheinkr., A. Tryberg, 19 zerstreute H. mit 78 E. in der Pfr. Schönwald.

Schwarzenbach, Baden, Oberrheinkr., A. Hornberg, 9 zerstreute H. mit 80 E. in der Pfr. Thennenbronn.

Schwarzenbach, Baden, Oberrheinkr., A. Hornberg, Zinken mit 8 H. und 78 E. in der Pfr. Thennenbronn.

Schwarzenbach, Bayern, Oberb., Landg. Weilheim, Weiler mit 2 H. und 14 E. bei Audorf.

Schwarzenbach, Bayern, Oberb., Landg. Rosenheim, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Törrwang.

Schwarzenbach, Bayern, Oberb., Landg. Schongau, Weiler mit 2 H. und 12 E. bei Fronreuten, am Schwarzenbach.

Schwarzenbach, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Reichertsheim.

Schwarzenbach, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Weiler mit 4 H. und 23 E. bei Sachrang.

Schwarzenbach, Bayern, Oberb., Landg. Mühldorf, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Obertaufkirchen.

Schwarzenbach (Ober- u. Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, 2 Dörfer mit 17 H. u. 196 E. in der Pfr. Tettenweis.

Schwarzenbach, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Dorf mit 13 H. und 96 E. in der Pfr. Lam.

Schwarzenbach (Zum), Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Weißensee.

Schwarzenbach, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Weiler mit 5 H. und 25 E. in der Pfr. Seeg.

Schwarzenbach, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einödhöfe mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Sulzberg.

Schwarzenbach, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 5 H. und 24 E. in der Pfr. Krugszell.

Schwarzenbach (Schnarzenbach), Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Einödhöfe mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Rieden.

Schwarzenbach (am Walde), Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, Markt mit 116 H., 1036 E., Schloß, 6 Mühlen, Leinen- und Wollenmanufaktur, Serpentinbrüchen, Brauneisenstein, evang. Pfarrei und Patrgr. II. des Frhrn. von Reitzenstein.

Schwarzenbach (Klein-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Münchberg, Dorf mit 48 H. und 304 E. in der Pfr. Helmbrechts.

Schwarzenbach, Bayern, Oberfranken, Ldg. Höchstadt, Dorf mit 12 H. und 24 E. in der Pfr. Lonnerstadt.

Schwarzenbach (an der Saale), Bayern, Oberfranken, Ldg. Rehau, Markt mit 223 H., 1860 E., Schloß, Weberei, Flachs- und Baumwollenspinnerei, fürstl. Schönburg-Waldenburgischem Patrimonialgericht, ev. Pfarrei mit Diakonat im Dekanate Münchberg.

Schwarzenbach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Altdorf, Dorf mit 32 H. und 202 E. in der Pfr. Rasch, liegt am Ludwigskanale.

Schwarzenbach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Dorf in der Pfr. Preſſath.

Schwarzenbach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt, Kirchdorf mit 16 H. und 119 E. in der Pfr. Preſſath.

Schwarzenbach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Tirschenreuth, Pfarrdorf mit 21 H., 155 E. und Mühle.

Schwarzenbach, Bayern, Pfalz, Kanton Homburg, Dorf in der kath. und ev. Pfarrei Homburg, s. **Berden**.

Schwarzenbach, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Melsungen, Hof mit 9 E. in der Pfr. Wollrode.

Schwarzenbach (Ober-), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Gleiß, Rotte von 17 einzelnen Häusern unweit Opponitz, 1 Stunde von Zell im Gebirge, in der Pfr. Opponitz.

Schwarzenbach (Gegend-), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Weissenburg, 26 einzelne Häuser, südlich von Brunnort.

Schwarzenbach, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Lilienfeld, Amt mit 53 zerstreuten Häusern am Bache gl. Namens, bei St. Veit an der Gölsen, mit Pfarrei.

Schwarzenbach, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Schwarzenbach, Rotte mit 58 H., hinter Hochwolkensdorf nächst dem Markte.

Schwarzenbach, Oesterreich, Unter-, UWW., Markt mit 64 H., Pfarrei, Landgericht und 500 E., hinter Hochwolkensdorf, an der ungarischen Gränze.

Schwarzenbach, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Weitra, Dorf mit 14 H. bei Schweiggers.

Schwarzenbach, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Dorf in der Gem. Hohenzell.

Schwarzenbach, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Waldenfels, Dorf in der Pfr. Reichenthal.

Schwarzenbach, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distr. Wolfgang, Dorf in der Pfr. St. Wolfgang.

Schwarzenbach, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Goldegg, Dorf in der Pfr. Goldegg.

Schwarzenbach, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Mittersill, Dorf in der Pfr. Uttendorf.

Schwarzenbach (Schwarzbach), Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Schönbach, Dorf, 5½ Stunden von Zwoda.

Schwarzenbach (Schwarzbach), Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Elbogen, Dorf, 3¼ Stunden von Karlsbad.

Schwarzenbach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Lavamünd, Dorf im Gebirge.

Schwarzenbach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bezirk Bleyburg, Weiler am Liepivrh.

Schwarzenbach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Grades, Dorf und Gemeinde bei Metnitz.

Schwarzenbach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Pfarrdorf am Mißbache, mit 36 H. und 200 E.

Schwarzenbach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Minkendorf, Weiler bei Kalische.

Schwarzenbach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Treffen, Weiler bei Iglonig.

Schwarzenbach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sittich, Weiler und Schloß bei St. Martin.

Schwarzenbach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Gottschee, Kirchweiler bei Obermösel.

Schwarzenbach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Gottschee, Weiler bei der Chabranka.

Schwarzenbach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Weißkirchen, Dorf und Gemeinde mit 33 H., 211 E., Armeninstitut und Kuratbenefizium.

Schwarzenbach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Weiler in der Gemeinde Kössen.

Schwarzenbach, Oldenburg, Fürstenthum Birkenfeld, A. Nohfelden, Dorf mit 59 H. und 478 E. im Kirchspiele Sötern.

Schwarzenbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 2 H. und 21 E.

Schwarzenbach, Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, Weiler mit 108 E. in der Pfr. Boms.

Schwarzenbach, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Pfarrweiler mit 89 E. in der Pfr. Neu-Ravensburg.

Schwarzenbach, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 72 E. in der Pfr. Obereschach.

Schwarzenbeck, Lauenburg, A. Lauenburg, Pfarrdorf an der Aue mit 39 H. und 437 E.

Schwarzenberg, Baden, Oberrheinkr., A. Waldkirch, 2 zerstreute Häuser mit 9 E. in der Pfr. Waldkirch.

Schwarzenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Teisendorf.

Schwarzenberg, Bayern, Oberb., Landg. Erding, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Steinkirchen.

Schwarzenberg, Bayern, Oberb., Landg. Laufen, Weiler mit 2 H. und 12 E. bei Neukirchen.

Schwarzenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde.

Schwarzenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 9 H. und 54 E. in der Pfr. Ellbach.

Schwarzenberg, Bayern, Niederb., Landg. Landau, Einöde in der Pfr. Oberhausen.

Schwarzenberg, Bayern, Niederb., Ldg.

Deggendorf, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Grafling.

Schwarzenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Dorf und Hofmark mit 10 H., 118 E. und Kapelle in der Pfr. Eschelkam.

Schwarzenberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Lindau, Weiler mit 3 H. und 26 E. in der Pfr. Mariathann, liegt an 2 großen Weihern.

Schwarzenberg (Hinter-, Mittel- u. Unter-), Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Kirchdorf mit 46 zerstreut liegenden Häusern, 233 E. und Benef. in der Pfr. Mittelberg.

Schwarzenberg, Bayern, Mittelfranken, Bergschloß mit 5 H., 108 E., Herrschaftsgericht, das in Scheinfeld seinen Sitz hat, Filialkirche der kathol. Pfr. Scheinfeld, Kapelle, fürstlicher Domanialkanzlei, Kameralamt, Archiv und 2 Meiereien. In der Nähe ist ein Franziskanerkloster. Das Herrschaftsgericht des Fürsten Schwarzenberg zählt 886 Familien und 4331 E.

Schwarzenberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Einöde in der Pfr. Rittenau.

Schwarzenberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Einöde bei Höflarn.

Schwarzenberg, Churhessen, Niederhessen, Kr. und A. Melsungen, Filialdorf von Melsungen mit 43 H. und 348 E.

Schwarzenberg, Hannover, Klausthal, A. Klausthal, 3 H. in der Pfr. Altenau.

Schwarzenberg (Am), Hannover, Stade, Bremen, A. Meyenburg, Haus in der Pfr. Meyenburg.

Schwarzenberg, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Heidenreichstein, Amt mit 15 H. am Heidenreichsteinerwalde bei Pfaffenschlag.

Schwarzenberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Ybbsitz, Rotte von 32 zerstreuten Häusern, unweit des Ybbsflusses, nächst der Stadt Waidhofen an der Ybbs, in der Pfr. Ybbsitz.

Schwarzenberg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Weiler in der Pfr. Enzkirchen.

Schwarzenberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Schlägel, Pfarrdorf mit 82 H. und 659 E.

Schwarzenberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Marschendorf, Dorf mit 37 H., 200 E. und Glasschleiferei bei Marschendorf.

Schwarzenberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Freudenthal, Kirchdorf bei Billichgrätz.

Schwarzenberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Idria, Pfarrdorf zwischen Wipbach und Idria.

Schwarzenberg (Tschernoverch), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberwitz, Dorf und Gemeinde mit 53 H. und 246 E. in der Pfr. St. Georgen bei Tabor.

Schwarzenberg (Zum Hof am Schwarzenberg), Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Pfarrdorf mit 31 H. und 149 E. am linken Ufer der Ach, bildet eine Gemeinde von 293 H. und 1435 E. und ist Geburtsort der Malerin Angelika Kaufmann.

Schwarzenberg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Rittergut mit 3 H. und 40 E.

Schwarzenberg, Sachsen, Kr. Zwickau, Amtsstadt am Schwarzwasser, mit 208 H., 2133 E., Kriminal-, Kreis-, Rent-, Forst-, Floß-, Steuer- und Postamt, Steuereinnahme, Schloß, 2 Kirchen, Drahtwerk, 2 Zainhämmern, Mahl- u. Brettmühlen, Pechniederlage, Zeche, 1 Wochen-, 4 Jahrmärkten, Handschuhfabrik und Handel. — Der Kreisamtsbezirk Schwarzenberg enthält 2446 H. und 25,443 E. in 3 Städten und 28 Dörfern.

Schwarzenberg, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, Pfarrdorf mit 117 E. und Försterei.

Schwarzenberg, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Neuenbürg, Dorf mit 268 E. in der Pfr. Schömberg.

Schwarzenbergerhof, Bayern, Schwaben, Ldg. Donauwörth, Einöde mit 14 E. in der Pfr. Wörnitzstein.

Schwarzenbergerhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Nettolitz, Hof mit Schäferei bei Herbes.

Schwarzenborn, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Tann, Weiler mit 5 H. und 30 E. in der Pfr. Tann.

Schwarzenborn, Churhessen, Oberhessen, Kr. und A. Marburg, Filialdorf von Betziesdorf, mit 24 H. und 157 E.

Schwarzenborn, Churhessen, Oberh., Kr. Ziegenhain, A. Neukirchen, Stadt an der Efze mit 169 H., 4 Mühlen, 998 E. und bedeutender, aber unfruchtbarer Gemarkung, ist alt und gilt als das hessische Abdera.

Schwarzenborn, Churhessen, Fulda, Kr. Hünfeld, A. Eiterfeld, Hof bei Giesenhain mit 9 E. in der Pfr. Buchenau.

Schwarzenborn, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Ort, zu Klein-Gansen geh.

Schwarzenborn, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, Dorf mit Kapelle, 13 H. und 94 E.

Schwarzenbrede, Preußen, Rgbz. und Kr. Minden, 2 Windmühlen, zu Kutenhausen geh.

Schwarzenbroich, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Vitriol- und Alaunwerk mit 7 E.

Schwarzenbronn, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Mergentheim, Weiler mit 103 E. in der Pfr. Spielbach.

Schwarzenbruch, Baden, Mittelrheinkr., A. Wolfach, Dorf mit 19 H. und 136 E. in der Pfr. Ober-Wolfach.

Schwarzenbruch, Baden, Mittelrheinkreis, A. Wolfach, Zinken mit 5 H. und 47 E. in der Pfr. Schappach.

Schwarzenbruck, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Altdorf, Dorf mit 26 H., 175 E. und Schloß in der Pfr. Feucht, hat ein Patrgr. II. derer von Scheuerl.

Schwarzenbrunn, Baden, Unterrheinkr., A. Walldürn, Dorf mit Filialkirche von Buch am Ahorn, 8 H. und 51 E.

Schwarzenbrunn, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Vorwerk bei Elster.

Schwarzenbrunn, Sachsen-Meiningen, A. Eisfeld, Filialdorf von Sachsendorf mit 56 H. und 332 E.

Schwarzenbichl, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Tamsweg, Weiler in der Pfr. Seethal.

Schwarzenbühl (Schwarzenbichl), Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Betzigau.

Schwarzenburg, Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen zu Hooksiel, adeliges freies Gut mit 5 E. im Kirchspiele Wiarden.

Schwarzenburg (oder Schwarzenberg), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, Dorf mit Rittergut, 22 H. und 115 E.

Schwarzendachsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler in der Pfr. Haſſelbach.

Schwarzendamm, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Krug und Koloniehäuser an der Ohre, am Drömlinge, mit 8 H. und 38 E.

Schwarzendorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Pörtschach, Weiler bei St. Martin.

Schwarzendorf, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 5 H. und 46 E. in der Pfr. Brackenbach.

Schwarzeneck, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Dorf und Hofmark mit 26 H., 201 E. und Schloß in der Pfr. Schwarzhofen, hat ein Ptrgr. II. derer v. Schmauß.

Schwarzeneck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Wildon, Schloß und Herrschaft bei Wildon, der Familie von Galler gehörig.

Schwarzenegg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Graffenberg, Dorf mit Kirche und Schloßruine.

Schwarzenerden, Bayern, s. **Schwarzerden.**

Schwarzenfeld, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nabburg, Pfarrdorf mit 118 H., 1019 E., 2 Kirchen, Posterpedition, Spiegelglasfabrik, Hammerwerk und Ptrger. II. des Grafen Holnstein.

Schwarzenfels, Churhessen, Hanau, Kr. Schlüchtern, Dorf an der Sinn, mit Schloßruinen, Amt, Rentei, Fabrikamt, Spiegelfabrik, Blaufarbenwerk, 76 H. und 728 E. — Das Amt Schwarzenfels umfaßt 14 Dörfer und 8 Höfe mit 1163 Häusern und 9985 E.

Schwarzenfurt, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hof, Weiler mit 3 H. und 12 E.

Schwarzen-Geest, Hannover, Stade, Hadeln, A. Otterndorf, 3 H. in der Pfr. Wanna.

Schwarzengraben, Oesterreich, Unter-, OWW., Landgericht Weißenburg, 4 einzelne H., südöstlich von Loich.

Schwarzengrund, Churhessen, Fulda, Kr. Hünfeld, A. Eiterfeld, Hof bei Oberbreitsbach, mit 10 E. in der Pfr. Mannsbach.

Schwarzenhäuschen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstatt mit 11 H. und 24 E.

Schwarzenhagen, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, Dorf mit Windmühle, 21 H. und 85 E.

Schwarzen Hahn, Oesterreich, Böhmen, s. **Kohaut.**

Schwarzenhammer, Bayern, Oberfranken, Ldg. Selb, Weiler mit 5 H. und 42 E. in der Pfr. Selb.

Schwarzenhammer, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kirchenlamitz, Weiler mit 7 H., 50 E., Eisenhammer und Hochofen in der Pfr. Thierstein.

Schwarzenhasel, Churhessen, Niederhessen, Kr. und A. Rotenburg, Pfarrdorf mit 2 Rittergütern, Mühle, 63 H. und 457 E.

Schwarzenhaus, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 10 E.

Schwarzenhausen, Hannover, Oberhoya, A. Diepenau, Dorf mit 3 H. in der Pfr. Lavelsloh.

Schwarzenhöfe, Bayern, Unterfranken, Ldg. Bischofsheim, Hof mit 10 E. bei Oberbach.

Schwarzenhof, Bayern, Pfalz, Kanton Rockenhausen, Hof bei Ruppertsecken.

Schwarzenhof, Bayern, Niederb., Landg. Kötzting, Einöde in der Pfr. Neukirchen beim hl. Blut.

Schwarzenhof, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 3 H. und 22 E. in der Pfr. Kirchberg.

Schwarzenhof, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Neu-Kalden, Meierei mit 8 E. bei Neu-Kalden.

Schwarzenhof, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Dobbertin, Forsthof mit 3 H. und 29 E. in der Pfr. Federow.

Schwarzenhof, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Neustadt, Meierei mit 7 H. und 75 E. bei Neustadt.

Schwarzenholz, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, Pfarrdorf mit 60 H. und 466 E.

Schwarzenhorb, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, Weiler mit 37 E. in der Pfr. Mariacappel.

Schwarzenhorn, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Bruneck, Schloßruine bei St. Lorenzen.

Schwarzenitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Enzowan, Dorf mit Kapelle, 32 H. und 195 E., in der Pfr. Ruschowan.

Schwarzenkreuzer Neuhaus, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Wirthshaus mit 9 E.

Schwarzenlande, Holstein, Gut Ascheberg, Erbpachtsstelle mit 6 E. bei Plön.

Schwarzenloh, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Asch, 4 Häuser bei Schönbach, ½ Stunde von Asch.

Schwarzenlohe (Groß-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Schwabach, Dorf mit 25 H. und 163 E. in der Pfr. Leerstetten.

Schwarzenlohe (Klein-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Schwabach, Kirchdorf mit 32 H. und 207 E. in der Pfr. Kornburg; hierzu gehört die Filialkirche Allerheiligen.

Schwarzenmoor, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Dorf mit der Domäne Uthof, 208 H. und 767 E.

Schwarzenmühle, Bayern, Unterfranken, Landger. Aub, Mühle ober Röttingen, an der Tauber.

Schwarzenmühle (Pulvermühle), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, Mühle bei Dettwang.

Schwarzenmühle, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Schillingsfürst, Mühle mit 6 E. bei Diebach.

Schwarzenmühle, Oldenburg, Fürstenthum Birkenfeld, A. Oberstein, Mühle mit 8 E. im Kirchspiele Oberstein.

Schwarzenneuses, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Schwabach, Weiler in der Pfr. Schwabach.

Schwarzenpfuhl, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, 2 H. mit 15 E.

Schwarzenpohl, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Meppen, Kolonie mit 18 H. in der Pfr. Hesepe.

Schwarzenraben, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt, Rittergut zu Böckenförde gehörig.

Schwarzenreuth, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Dorf mit 17 H. und 177 E. in der Pfr. Ebnet.

Schwarzenreuth (Schwarzreuth, schwarze Reuthhäuser), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Weiler mit 4 H. und 20 E.

Schwarzenriede, Hannover, Diepholz, A. Diepholz, Dorf mit 6 H. in der Pfr. Marienbrebber.

Schwarzenrieth, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Wetzlas, Dorf mit 16 H. bei Franzen, in der Pfr. Franzen.

Schwarzen Roß (Zum), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Chotowin, Wirthshaus bei Morawetz.

Schwarzenschachen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Stainz, Weiler, bei Stainz.

Schwarzensee, Bayern, Schwaben, Ldg. Lindau, Weiler am Schwarzensee mit 2 H. und 18 E. in der Pfr. Mariathann.

Schwarzensee, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Fahrafeld u. Herrschaft Neuhaus, Dorf mit 13 H. bei Reisenmarkt.

Schwarzensee, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, Vorwerk mit 96 E.

Schwarzensohler Forsthaus, Bayern, Pfalz, Kanton Kaiserslautern, Einöde bei Waldleiningen.

Schwarzensteg, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, einzelnes Haus mit 9 E. in der Pfr. Schmalegg.

Schwarzenstein, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 3 H. und 19 E. in der Pfr. Pfarrkirchen.

Schwarzenstein, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 5 H. und 20 E. in der Pfr. Haibach.

Schwarzenstein, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hof, Einöde in der Pfr. Trogen.

Schwarzenstein (Ober- u. Unter-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, 2 Dörfer mit 25 H., Mühle, 109 E. und 2 Schlössern, in der kath. Pfr. Enchenreuth und evang. Pfr. Schwarzenbach am Walde. In Unterschwarzenstein ist ein Ptrgr. II. des Frhrn. v. Reitzenstein auf Unterschwarzenstein. Oberschwarzenstein ist eine Besitzung des Frhrn. v. Reitzenstein auf Oberschwarzenstein mit Standschaftsrecht.

Schwarzenstein, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Wöllan, Schloß und Gut bei Wöllan.

Schwarzenstein, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, Landgut mit 3 H.

Schwarzenstorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Riedeck, Dorf in der Pfr. Altenberg.

Schwarzenteich, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Eger, 3 Häuser, ½ St. von Eger.

Schwarzenthal, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Weiler mit 2 H., 14 E. und Spiegelfabrik in der Pfr. Freyung.

Schwarzenthal, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distr. Ort, Dorf und Gem. in der Pfr. Wolfern.

Schwarzenthal (Schwarzthal), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Hohenelbe, Stadt mit 61 H. und 442 E., 2 Stunden von Hohenelbe, in einem Thale am Fuße des Schwarzenberges.

Schwarzenthonhausen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Kirchdorf mit 19 H. und 106 E. in der Pfr. Beratshausen.

Schwarzenwang, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Heidenheim, Hof an der Brenz mit 2 E. in der Pfr. Sontheim.

Schwarzenwasser, Hannover Lüneburg, A. Bleckede, Haus in der Pfr. Radegast.

Schwarzenweg, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Berne, einzelne Besitzung mit 8 E. im Kirchspiele Berne.

Schwarzenweiler, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, Weiler mit 95 E. in der Pfr. Orendelsall.

Schwarzenwinkel, Bayern, Oberfranken, Ldg. Rehau, Einöde bei Draisendorf.

Schwarzenwüstung, Bayern, Oberfranken, Herrschaftsgericht Mitwitz, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Mitwitz.

Schwarzenwüstung, Sachsen-Meiningen, A. Sonneberg, Bauerhof bei Rotheul mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Neuhaus.

Schwarzepferd (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 18 E.

Schwarze Pferd, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 5 E.

Schwarze Pfütsche, Bayern, Unterfranken, Ldg. Münnerstadt, Wirthshaus und Einöde mit 5 E. in der Pfr. Rannungen, an der Straße von Poppenhausen nach Münnerstadt, s. **Rottershausen.**

Schwarzepuhl, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 2 E.

Schwarze Pumpe, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Spremberg, Krug mit 7 H. und 28 E.

Schwarzerberg, Holstein, A. Trittau, Anbauerstelle im Kirchspiele Siek bei Hoisdorf.

Schwarzerden, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Buchenberg, an der Straße von Lindau nach Kempten.

Schwarzerden (Schwarzenerden), Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, 4 Höfe mit 4 H. und 38 E. in der Pfr. Poppenhausen.

Schwarzerden, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, Dorf mit 152 E. bei Baumholder. Hier befindet sich ein Mithrasbild.

Schwarzerden, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Dorf mit 52 H. und 383 E.

Schwarzerdhof, Baden, Mittelrheinkr., A. Bretten, Hof mit 10 E. in der Pfr. Bretten.

Schwarzerhäuser, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Kolonie zu Gabersdorf geh. mit 10 H. und 45 E.

Schwarzerhasen, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 10 E. in der Pfarrei Wangen.

Schwarzerhof, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Stavenhagen, Meierei mit 7 H. und 77 E. bei Stavenhagen.

Schwarzer Lappen, Holstein, Gut Güldenstein, Kathe im Kirchspiele Hansühn, bei Canhof.

Schwarze Roß, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wanzleben, Gasthof, zu Unseburg geh.

Schwarze Roß, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Aschersleben, Gasthof zu Schneidlingen gehörig.

Schwarzersdorf, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Kirchdorf mit 10 H. und 57 E. in der Pfr. Margarethenried.

Schwarzerspring, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Kolonie, zu Czarnizdroy gehörig.

Schwarze Ryde, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Stickhausen, Kolonie mit 3 H. in der Pfr. Hollen.

Schwarzesche Forstgehöft (auch Tippelskirchen), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, Erbpachtgut, zu Gottesgnaden geh.

Schwarze Schürze (oder Weintraube), Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., Gartenbesitzung und Tabagie, zu Giebichenstein geh., mit 2 H. und 10 E.

Schwarze Stamm, Anhalt-Dessau, Amt Oranienbaum, Ansiedelung bei Kleutsch mit 3 H. und 14 E. in der Pfr. Sollnitz.

Schwarzen-Woděrad (Černo Woderad), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Schwarz-Kostelez, Dorf mit 38 H. und 446 E. von welchen 3 H. zu Kammerburg gehören, in der Pfr. Konogeb.

Schwarzfließ, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Unterförsterei, zu Zalenze geh.

Schwarzfloß, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Semil, 44 H., die einen Theil von Polaun bilden.

Schwarzgräben, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, Weiler in der Pfr. Pischelsdorf.

Schwarzgrub, Bayern, Niederb., Landg. Viechtach, Weiler mit 5 H. und 30 E. in der Pfr. Viechtach.

Schwarzgrub, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Aistersheim, Weiler in der Pfr. Weibern.

Schwarzgrub, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Weiler in der Pfr. Zell.

Schwarzgrub, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Eschelberg, Weiler in der Pfr. Walding.

Schwarzhäusle, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 5 E. in der Pfr. Zogenweiler.

Schwarzhaid, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Winterberg, Dorf mit 8 H. und 98 E. bei Neugebäu.

Schwarzhalden, Baden, Seekr., A. Bonndorf, Dorf mit Filialkirche von Schluchsee, 18 H. und 187 E.

Schwarzhammermühle, Sachsen, Kreis Zwickau, A. Plauen, Mühle bei Netzschkau.

Schwarzhauland (Czarneoledry), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Hauland mit 8 H. und 40 E.

Schwarzhauland, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, Hauland mit 59 H. und 341 E.

Schwarzhauland (Czarneoledry), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, Hauland mit 7 H. und 33 E.

Schwarzhauland, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, Hauland mit 11 H. und 92 E.

Schwarzhausen, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Gotha, Ptrgr. Thal, Pfarrdorf mit Rittergut bei Waltershausen, 125 H. und 596 E.

Schwarzhof, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Viechtach.

Schwarzhof, Bayern, Oberpfalz, Landg. Burglengenfeld, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Leonberg, bei Bonholz.

Schwarzhof (Schwärzhof), Bayern, Oberfranken, Ldg. Berneck, Einöde mit 7 E.

Schwarzhof, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Eibiswald, Schloß und Gut bei Eibiswald.

Schwarzhof, Oldenburg, Fürstenthum Birkenfeld, A. Nohfelden, Allodialgut mit Schloß, 2 H. und 21 E. im Kirchsp. Wolfersweiler.

Schwarzhof, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Vorwerk mit Haus und 9 E.

Schwarzhofen, Bayern, Oberpfalz, Landg. Oberviechtach, Markt mit 100 H., 655 Einw., Leinwandhandel und Filial-Institut armer Schulschwestern.

Schwarzholz, Bayern, Oberfranken, Ldg. Weißmain, Einöde.

Schwarzholz (bei Danndorf), Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Einöde mit 6 E.

Schwarzholz (bei Burghaig), Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Mainroth.

Schwarzholz, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Dorf mit 17 H. und 173 E.

Schwarzhorn, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Feldkirch, Schloßruine bei Satteins.

Schwarzhorn, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Landg. Bruneck, abeliges Gut in der Gemeinde St. Martin.

Schwarzhub, Bayern, Oberb., Landger. Mühldorf, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Peterskirchen.

Schwarzhütte, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Dorf mit 6 H. und 39 E.

Schwarzhütte, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Dorf mit 35 E.

Schwarzin, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Dorf mit 20 H. und 184 E.

Schwarzing, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Meseritz, s. **Ziegelscheune.**

Schwarzkathen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Vorwerk zu Storkow geh.

Schwarzkirchen (Ostrowaczice), Oester-

reich, Mähren, Kr. Brünn, Dorf mit Pfarrei, 80 H., 395 E. und Post, bildet ein Gut des Benediktinerstifts Raigern.

Schwarzkofel, Oesterreich, Illyrien, Kreis Görz, Bez. Tolmein, Hof bei Podberda.

Schwarzkopf, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Försterei, s. **Schmelzerofen.**

Schwarzkreuz, Baden, Seekr., A. Villingen, Wirthshaus mit 5 Einw. in der Pfr. Bubenbach.

Schwarzkuh-Hof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Teinitzel, Meierhof bei Neznaschau.

Schwarzlack, Bayern, Oberb., Landg. Rosenheim, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Holzhausen.

Schwarzlacken, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Probstey-Zeyring, Weiler in der Tauern-Schattenseite.

Schwarzland, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Wartenburg, Weiler in der Pfr. Zell am Pettenfürst.

Schwarzlauken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Chat.-Dorf mit 7 H. und 64 E.

Schwarzlehen, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Einöde mit 7 E. bei Haperg.

Schwarzler, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Saalfelden, Dorf in der Pfr. Leogang.

Schwarzloch, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Krug mit 8 E.

Schwarzlochsägmühle, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Neuenbürg, Mühle mit 6 E. an der Enz.

Schwarzlohe, Bayern, Oberb., Landger. Burghausen, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Haiming.

Schwarzlosen (Groß-), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, Pfarrdorf mit Rittergut, Windmühle, 90 H. und 500 E.

Schwarzlosen (Klein-), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, Dorf mit Kirche, Gut, Windmühle, 38 H. und 207 E.

Schwarzmaar, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, Höfe mit 4 H. und 35 E.

Schwarzmaier (Schwarzmayr), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde.

Schwarzmannshofen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Burgau, Dorf und Gemeinde mit 6 H. und 33 Einw. in der Pfr. Blumau.

Schwarzmoos, Bayern, Niederb., Landg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. und 8 E. in der Pfr. Velden.

Schwarzmoos, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Walchen, Weiler in der Pfr. Gampern.

Schwarzmühle, Bayern, Niederb., Landg. Straubing, Einöde mit Mühle, Schneid- und 2 Mahlgängen am Glotbache.

Schwarzmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde in der Pfr. Kirchberg.

Schwarzmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde mit 16 E. in der Pfr. Straßkirchen.

Schwarzmühle, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Markt-Einersheim, Mühle bei Willanzheim.

Schwarzmühle, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Markt-Einersheim, Mühle bei Markt-Einersheim.

Schwarzmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Einöde.

Schwarzmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Mühle in der Pfr. Abertshausen.

Schwarzmühle, Churhessen, Prov. und Kr. Fulda, A. Großenlüder, Mühle mit 7 E. in der Pfr. Uffhausen.

Schwarzmühle, Freie Stadt Lübek, Haus mit Kruggerechtigkeit und 5 E. im Kirchspiele Schlutup. — Die Scheide mit Meklenburg geht mitten durch den Mühlenteich.

Schwarzmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Mühle und Haus bei Ober-Plan.

Schwarzmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Neu-Perstein, Mühle bei Nedam.

Schwarzmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Falkenau, 4 H. und Mühle, 2 Stunden von Zwoda.

Schwarzmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Gut Pawlowitz, Mühle bei Damnau.

Schwarzmühle (Černi Mleyn), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Neuhof, Mühle mit Brettsäge bei Neuhof.

Schwarzmühle, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Mühle zu Wendisch-Silkow geh.

Schwarzmühle, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Augustusburg, Mühle bei Börnchen.

Schwarzmühle, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Augustusburg, Mühle bei Gornau.

Schwarzmühle, Schwarzburg-Sondershausen, A. Gehren, Mahl- und Schneidemühle am Breitenbache und an der Schwarza bei Pennewitz, mit 8 H. und 48 E.

Schwarznauslitz, Sachsen, Kr. Bautzen, A. Stolpen, Dorf mit 39 H. und 209 E.

Schwarzochs (Cerny Wül), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Chrasstian, Dorf mit Mühle, 24 H. und 158 E., von welchen 13 H. zu Statenitz gehören, in der Pfr. Aumětitz.

Schwarzöd (Schwarzed), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Engelsberg.

Schwarzöd, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Mehring.

Schwarzöd, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 18 E. in der Pfr. Mehring.

Schwarzöder (Schwarzeder), Bayern, Oberbayern, Landg. Miesbach, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Neukirchen.

Schwarzofen (Theerofen), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, Chat.-Dorf mit 20 H. und 78 E.

Schwarzort, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, ein von hohen, bewaldeten Sandbergen umgebenes Dorf auf der curischen Nehrung mit Mutterkirche, 18 H. und 189 E.

Schwarzow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugardt, Dorf mit Vorwerk, 21 H. und 187 E.

Schwarzow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Erbzinsgut mit 5 H. und 58 E.

Schwarzreuth, Sachsen, s. **Schwarzenreuth.**

Schwarz-Rheindorfer-Hof, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Dorf, s. **Büdner-** und **Schwarz-Rheindorferhof.**

Schwarzroda, Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Oschatz, Dorf mit 4 H. und 22 E.

Schwarzschenke, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Neu-Perstein, Wirthshaus bei Nedam.

Schwarzschmoll, Preußen, Rgbz. u. Kr. Marienwerder, Vorwerk mit 3 E.

Schwarzsee, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schiefelbein, Vorwerk zu Schlenzig geh.

Schwarzsee (Groß-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Dorf mit 45 H. und 309 E.

Schwarzsee (Klein-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Dorf mit 30 H. und 235 E.

Schwarzsee (Groß- und Klein-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Etablissement mit 4 H. und 36 E.

Schwarzstein, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Vorwerk mit 2 H. und 30 E.

Schwarzstein, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Pfarrdorf mit 30 H. und 308 E.

Schwarzteich, Bayern, Oberfranken, Ldg. Selb, Weiler mit 4 H. und 12 E. in der Pfr. Thierstein.

Schwarzthal, Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Herrschaft Gratzen, Dorf mit Kapelle, 47 H., 456 E. und Glasfabrik bei Theresiendorf.

Schwarzthal (Černy Dul), Oesterreich, Böhmen, Kreis Kaurim, Gut Groß-Popowitz, Mühle bei Brtnitz.

Schwarzthaler-Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Gut Schwaden, Mühle bei Budowe.

Schwarztopf (Im), Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Ganderkesee zu Falkenburg, einzelnes Haus mit 5 E. im Kirchsp. Hude.

Schwarzvorwerk, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, Vorwerk zu Biebe geh.

Schwarzvorwerk, Preußen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, dismembrirtes Vorwerk mit 21 H. und 141 E.

Schwarzwald, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Jäger- und Hegerhaus bei Hintering.

Schwarzwald, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Herrschaft Niemes, Dorf mit 18 H. und 110 E. in der Pfr. Schwabitz.

Schwarzwald, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Neuhaus, Hegerhaus bei Nekrasin.

Schwarzwald (Černolesc), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Chotowin, Ansiedelung mit 5 H. bei Lhota Balkowa.

Schwarzwald (Czernilesa), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, Dorf mit Filialkirche, 34 H. und 260 E.

Schwarzwald, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, Hof zu Weißkirchen geh. mit Haus u. 17 E.

Schwarzwald, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Gotha, A. Liebenstein, Dorf mit Ruine des Schlosses Schwarzwald, 45 H. und 235 E. in der Pfr. Stutzhaus, hat 1 Graupen- und 2 Schneidemühlen.

Schwarzwald, Sachsen-Meiningen, Amt Sonneberg, Hammerwerk und Schlossermühle bei Sonneberg mit 13 H. und 88 E. in der Pfr. Mengersgereuth.

Schwarzwaldau, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Landshut, Dorf mit Schloß und Vorwerk, Scholtisei, 3 Wasser- und 2 Sägemühlen, 3 Steinkohlengruben, 118 H. und 867 E. Ein Theil dieses Dorfes wird Wäldchen genannt.

Schwarzwalder Jägerhaus, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Rosenberg, Einschichte bei Oberhaid.

Schwarzwasser, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Reichenau, Dorf mit 2 Mühlen, 56 H. und 374 Einw. in der Pfr. Kronstadt.

Schwarzwasser, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrsch. Marschendorf, Baudengruppe bei Klein-Aupa.

Schwarzwasser, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Schatzlar, Dorf mit Windmühle, 46 H. und 257 Einw. in der Pfr. Schatzlar.

Schwarzwasser, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, A. Friedeberg, Dorf mit Lokaliekirche, 180 H. und 1284 E., wovon die rittermäßige Scholtisei 50 H. mit 364 E. und Nieder-Rothwasser 36 H. mit 269 E. besitzt.

Schwarzwasser, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Stadt am linken Ufer der Weichsel u. preußischen Gränze mit Schloß, engen Straßen und 1400 E., heißt polnisch Strumie.

Schwarzwasser, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Kolonie mit 40 E.

Schwarzwasser, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Rittergut.

Schwarzwasser, Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Kolonie zu Tauenzinow geh.

Schwarzwasserkotten, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Schleifkotten.

Schwarzwehr, Bayern, Niederb., Landg. Deggendorf, Weiler mit 4 H. in der Pfr. Aholming.

Schwarzweiherspiegelschleife, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Heiligenkreuz, Spiegelschleife bei Schmolau.

Schwarzwir (Černy Wirck), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Warwaschau, Einschichte bei Stiedronin.

Schwarzwühr, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Worlik, Wirthshaus bei Kosteletzer Ufer.

Schwasdorf, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Neu-Kalden, Hof mit 12 H. und 105 E. bei Neu-Kalden.

Schwashof, Bayern, Unterfranken, Landg. Weihers, Hof mit 3 E. in der Pfr. Ebersberg.

Schwastorf, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Neustadt, Hof mit 12 H. und 109 E. in der Pfr. Groß-Dratow.

Schwastrup, Hannover, s. **Schwagtrup**.

Schwathof (Schwacha-Hof), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Gratzen, Meierhof mit 2 H. und Schäferei bei Selze.

Schwatz (Swĕte), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft des Prager Erzbisthums mit 4086 J. 189 □Kl. Areal und 1809 Einw., hat ein Braunkohlenbergwerk. — Das Dorf Schwatz hat 34 H., 212 E. und Pfarrei.

Schwatz, Oesterreich, Tyrol, Markt und Hauptort eines Kreises und Landgerichts, liegt am Inn, hat 391 H. und 2513 E. im eigentlichen Markte, und 208 H. mit 1219 E. im Dorfe, ist arm und hat ein Kreisamt, Landgericht, Rentamt, Kreishauptschule, Post, Kasino, Pfarrei, Kirche mit guten Gemälden, Franziskanerkloster, Spital, Pfründnerhaus, Zwangsarbeitsanstalt, kk. Tabakfabrik, leonische Draht- und Schmuckwaarenfabrik, Steingutfabrik, Strickerei und Eisenbergbau. Der Markt ist alt und früher war der Bergbau sehr bedeutend. Im J. 1809 verübte hier das bayersche Korps unter Wrede die fürchterlichsten Schandthaten und brannte den Ort zur Hälfte ab. — Das Landgericht Schwatz hat auf 11,87 □M. 13 Gemeinden mit 2180 H., 2667 Famil. und 12,671 E. — Der Kreis Schwatz hat 97,24 □M. Areal, nimmt den Nordosten Tyrols ein und enthält 1 Stadt-, 11 Landgerichte: Wilten, Hall, Schwatz, Fügen, Zell, Rattenberg, Hopfgarten, Kufstein, Kitzbühel, Mieders und Steinach, 159 Gemeinden, 18,109 Wohngebäude, 26,028 Famil. und 128,992 E.

Schwatzbacherwacht, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde an der Straße von Ramsau nach Reichenhall.

Schwatzer (Schwatzen), Bayern, Niederb., Landgr. Landau, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Aufhausen.

Schwatzkofen, Bayern, Niederb., Landger. Vilsbiburg, Weiler mit 5 H. und 30 E. bei Dietelskirchen.

Schwazen, Bayern, Schwaben, Landger. Lindau, Dorf mit 15 H. und 80 E. in der Pfr. Weissensberg.

Schwebach, Luxemburg, Distrikt Diekirch, Kanton Redingen, Dorf mit 9 H. und 95 E. in der Pfr. Redingen.

Schwebda, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Eschwege, Pfarrdorf und Rittergut mit 2 Mühlen, 102 H. und 684 E. — Zu dem Dorfe gehört die Schleifmühle.

Schwebelhaus, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einöde mit 3 Einw. in der Pfr. Krugszell.

Schweben, Churhessen, Prov. und Kreis Fulda, A. Neuhof, Dorf mit Mühle, 36 H. und 308 E. in der Pfr. Flieden.

Schwebendorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, Dorf mit 128 E.

Schwebenried, Bayern, Unterfranken, Ldg. Arnstein, s. **Schwäbenried**.

Schwebheim, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Windsheim, Pfarrdorf mit 57 H., 307 E. und Mühle.

Schwebheim, Bayern, Unterfranken, Ldg. Schweinfurt, s. **Schwäbheim**.

Schwebsfelde (Schwelszin, Schwebsinnen), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Erbpacht-Vorwerk und Holzschlägerhaus mit 3 H. und 36 E.

Schwebsingen, Luxemburg, Distrikt Luxemburg, Kanton Remich, Pfarrdorf mit 65 H. und 366 E.

Schwechat, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Ebersdorf an der Donau, Markt mit 139 H., 1100 E. und Pfarrei am Bache gl. Namens und an der Poststraße von Ungarn, nächst Altkettenhof.

Schwechatbach, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Fahrafeld, Herrschaft Neuhaus, 12 einzelne Häuser am Schweinbache bei Raisenmarkt und Heil.-Kreuz.

Schwechow, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Wittenburg, Hof mit 29 H. u. 268 E. bei Wittenburg.

Schwechten (Groß-), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, Pfarrdorf mit 2 Windmühlen, 48 H. und 386 E.

Schwechten (Klein-), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, Dorf mit Rittergut, Mutterkirche, 71 H. und 817 E.

Schweckhausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, Gut zu Meckingsen geh.

Schweckhausen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg, Dorf mit Rittergut und dem Vorwerke Schönthal, 53 H. und 328 E.

Schwede, Oldenburg, Kr. Cloppenburg, A. Cloppenburg, adeliges freies Gut mit 5 H. und 46 E. im Kirchsp. Cappeln.

Schwedei, Sachsen, s. **Schwettei**.

Schwedelbach, Bayern, Pfalz, Kanton Kaiserslautern, Dorf mit 78 H., 535 E. u. Mühle in der kath. und evang. Pfr. Weilerbach.

Schwedelbacher Mühle, Bayern, Pfalz, Kanton Kaiserslautern, Mühle bei Schwedelbach.

Schwedeldorf (Nieder-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Dorf mit Filialkirche, Vorwerk, Wasser- und Sägemühle, Meßkapelle, 153 H. und 656 E.

Schwedeldorf (Ober-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, kath. Pfarrdorf in 10 Antheilen mit 134 H. und 899 E.

Schweden (Woyditten), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, Vorwerk mit 2 H. und 24 E.

Schwedenberg, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Vorwerk zu Karlswalde gehörig.

Schwedenberg (Szwedorowo), Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Dorf mit Kämmereivorwerk, 27 H. und 275 E.

Schwedenhaus (oder Gustav Adolf), Anhalt-Dessau, A. Dessau, Haus nebst Garten und Gärtnerwohnung mit 7 Einw. in der Pfr. Jonitz.

Schwedenmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg.

Sulzbach, Mühle mit 5 Einw. in der Pfr. Sulzbach.

Schwedensäule, Hessen, Starkenburg, Kr. und Ldg. Großgerau, Pfarrdorf mit 118 H. u. 996 E.

Schwedenschanze, Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Kaffeehaus zu Oswitz geh.

Schwedenschenke (Die), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Kolonie zu Wenig-Waldiß geh.

Schwedenvorwerk, Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Vorwerk zu Karlsruhe geh.

Schwederlage, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Buschvorwerk zu Wurchow gehörig.

Schwedi, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 12 Einw. in der Pfr. Mariabrunn.

Schwediau, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distr. Ort, Weiler in der Pfr. Wolfern.

Schwedistobel, Würtemberg, Donaukreis, OA. Ravensburg, einzelnes Haus mit 7 E. und Oelmühle an der Aach, in der Pfarrei Kappel.

Schweditz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, Vorwerk zur Domaine Vorschütz geh. mit 2 H. und 38 E.

Schwedlich, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, Dorf mit Vorwerk, 20 H. und 117 E. Einige Häuser des Dorfes heißen Berghäuser.

Schwednitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Mügeln, Dorf mit 3 H. und 44 E.

Schwedowe, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lubliniß, Pustkowie zu Schmerowitz geh.

Schwedrich (Swaderkie), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, freies Bauerdorf und kölm. Mühle mit 18 H. und 122 E.

Schwedt, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Dorf mit Mühle am Zarbenschen Bache, 27 H. und 208 E.

Schwedt, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Angermünde, Stadt am linken Ufer der Oder mit 3 Vorstädten, geraden Straßen, Marktplatz, 2 evang. Pfarrkirchen, französisch-reformirter Pfarrkirche mit dem Erbbegräbnisse der Markgrafen von Brandenburg-Schwedt, Synagoge, Schloß, Schauspielhaus, Reitbahn, Park, Spital, Justizkammer, Untersteueramt, Post, Forstinspektion, Garnison von 567 Mann, Freimaurerloge, 3 Jahr- und Viehmärkten, Tuch-, Tabak-, Stärke- und Puderfabriken, Brauereien, Brennereien, Viehzucht, Tabaksbau, 290 H. u. 7012 E., war früher Residenz der Markgrafen von Brandenburg Schwedt.

Schwee, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Norden, Ortschaft mit 7 H. in der Pfarrei Norden.

Schweewarden, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Abbehausen zu Ellwürden, Dorf mit 21 H. und 128 E. im Kirchsp. Blexen.

Schweewarder-Wisch, Oldenburg, Kreis Ovelgönne, A. Abbehausen zu Ellwürden, einzelne Besitzung mit 2 H. und 15 E. im Kirchspiele Blexen.

Schweez, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Güstrow, Hof mit 10 H. und 102 E. bei Güstrow.

Schwefe, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Soest, Dorf und Hauptgut der Bürgermeisterei gl. Namens mit evang. Mutterkirche, 73 H. und 441 E.

Schwefel, Oesterreich, Vorarlberg, Landgr. Dornbirn, Dorf mit 14 H. und 81 E. in der Gemeinde Dornbirn.

Schwefel, Oesterreich, Vorarlberg, Landg. Dornbirn, Dorf mit 23 H. und 123 E. in der Gemeinde Hohenems.

Schwefelberg, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Dornbirn, Weiler mit 4 H. in der Gemeinde Hohenems.

Schwefelbrunnen, Hannover, s. Northeimer Brunnen.

Schwefelbrunnen, Nassau, Amt Höchst, Schwefelbrunnen bei Ried mit 6 E.

Schwefelhäusel, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Tarenbach, Einöde in der Pfarrei Lend.

Schwefelhütte, Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Harzburg, Hütte bei Ocker mit 2 H. und 21 E.

Schwefelhütte, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Welzheim, Weiler mit 11 E. in der Pfr. Lorch.

Schwefelhüttenhammer, Sachsen, siehe Neidhardsthal.

Schwefelthaler-Papiermühle, Braunschweig, Kr. und A. Blankenburg, Mühle bei Rübeland mit 8 E.

Schweflinghausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Gemeinde, aus 43 unter ihren Eigennamen aufgeführten Ortschaften bestehend.

Schwegau (Zikow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Hlawniowitz, Dorf mit 5 H. und 37 E. bei Hlawniowitz.

Schwege, Hannover, Stade, Bremen, Amt Hagen, Dorf mit 6 H. in der Pfarrei Bramstedt.

Schwege, Hannover, Osnabrück, A. Iburg, Bauerschaft mit 92 H. und 650 E. in der Pfr. Glandorf.

Schwege, Hannover, Osnabrück, A. Wittlage-Hunteburg, adeliger Hof mit 7 H. in der Pfr. Hunteburg.

Schwege, Hannover, Osnabrück, A. Wittlage-Hunteburg, Bauerschaft mit 90 H. in der Pfr. Hunteburg.

Schwege ((nebst Schweger-Hof), Oldenburg, Kr. Vechta, A. Steinfeld zu Dinklage, Dorf mit 73 H. und 425 E. im Kirchsp. Dinklage.

Schwegenheim, Bayern, Pfalz, Kanton Germersheim, Pfarrdorf mit 193 H., 1346 E. und 20 Juden.

Schweger Hof, Oldenburg, s. Schwege.

Schwegerhofe, Hannover, Osnabrück, Amt Wittlage-Hunteburg, Edelhof mit 10 H. in der Pfr. Arenshorst.

Schweghaus (oder Schweckhausen), Han-

nover, Oberhoya, A. Siedenburg, 3 H. in der Pfr. Mellinghausen.

Schweiba, Bayern, s. **Schwaiba.**

Schweibach, Bayern, Oberpfalz, Landger. Kastl, Weiler mit 4 H. und 25 Einw. bei Lauterhofen.

Schweibelmaier, Bayern, s. **Schwaibelmaier.**

Schweibelreuth, Bayern, s. **Schwaibelreuth.**

Schweiber, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 7 H. und 35 Einw. bei Tegernbach.

Schweiber, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 3 H. und 18 E. in der Pfr. Törrwang, bei Steinkirchen.

Schweiber, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Walchen, Weiler in der Pfr. Vöcklamarkt.

Schweiber (Mitter-), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Hirschhorn.

Schweiberer (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Hirschhorn.

Schweiberer (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 2 H. und 6 E. in der Pfr. Hirschhorn.

Schweibern, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Sachrang.

Schweibern, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Mattighofen, Weiler in der Pfr. Jeging.

Schweibing, Bayern, s. **Schwaibing.**

Schweibleinsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 3 H. und 14 E. in der Pfr. Böbrach.

Schweich, Luxemburg, Distrikt Diekirch, Kanton Redingen, Dorf mit 32 H. und 258 E. in der Pfr. Bekerich.

Schweich, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens an der Mosel mit Fähre über dieselbe und 4 Mühlen, 2 Vieh- und 1 Krammarkt, 243 H. und 1466 E.

Schweicheln, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Dorf mit dem Gute Schweicheln, 64 H. und 307 E.

Schweickarts, Bayern, Schwaben, Landg. Kempten, Einöde mit 7 Einw. in der Pfr. Betzigau.

Schweickartsmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, Mühle zu Mühlpfad gehörig.

Schweickelberg (Schweigelberg), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 3 H. und 18 E. in der Pfr. Vilshofen.

Schweickelöd, Bayern, Niederb., Landgr. Vilshofen, Weiler mit 3 H. und 18 E. in der Pfr. Vilshofen.

Schweickelsberg (Weigelberg, Weigelsberg), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 3 H. und 18 E.

Schweickhof, Baden, Oberrheinkr., Amt Waldshut, Weiler mit 19 H. und 173 E. in der Pfr. Rickenbach.

Schweida, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, Dorf mit Mühle (Bodaschkemühle), 15 H. und 101 E.

Schweidenkirchen, Bayern, s. **Schweitenkirchen.**

Schweidnitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis zwischen Breslau, Neumarkt, Striegau, Waldenburg, Reichenbach und Nimptsch, mit 10,72 □M. Areal, 3 Städten, 108 Dörfern u. 64,961 E., wovon etwa 24,000 katholisch sind. Er ist von Gebirgen und Thälern bedeckt, hat im Osten das Zobtengebirge und wird von der Weistritz und Pulsnitz bewässert. Der Boden ist ziemlich fruchtbar, man betreibt viele Gewerbe und hält 5060 Pferde, 15,938 St. Rindvieh, 75,517 Schaafe, 455 Ziegen und 1128 Schweine. — Die Kreisstadt Schweidnitz liegt am linken Ufer der Weistritz, ist befestigt und hat 6 Thore, Pforte, 6 Vorstädte, 2 Plätze, Rathhaus, Kapelle, evang. Pfarrkirche, Garnisonskirche, 2 kath. Kirchen und Begräbnißkapelle, Kloster der Ursulinerinnen, evang. Gymnasium, Correctionshaus, Spital, Arbeitshaus, Marstall, Schießhaus, Theater, Gesellschaftshaus, Ressource, 3 Kasernen für 2129 Militärpersonen, Zeughaus, Kreisjustizcommission, Inquisitorat, Land- und Stadtgericht, Hauptsteueramt, Landrath, Rentamt, Salzfaktorei, Post, Buchhandlung, 2 Buchdruckereien, 3 Brauereien, 25 Brennereien, Essigsiedereien, Färbereien, Gerbereien, 11 Mühlen, Tuch- und Lederwalke, Ziegelei, 5 Stärkefabriken, Wollenzeug-, Leinen-, Strumpf- und Bandwebereien, 4 Jahrmärkte, 778 Wohnhäuser und 12,529 E. — Schweidnitz war Residenz der ersten Piasten, wurde 1295 ummauert, 1336 noch mehr befestigt und im dreißigjährigen Kriege mehrmals belagert. Friedrich II. machte Schweidnitz im J. 1747 zur eigentlichen Festung, worauf sie 1757 von den Oesterreichern, 1759 von den Preußen und 1761 von den Oesterreichern und dann von den Preußen erobert wurde. Im J. 1810 wurde Schweidnitz 36 Tage lang belagert und dann genommen, worauf die Außenwerke zerstört wurden.

Schweidnitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, Dorf mit 25 H. und 126 E.

Schweidnitz, Sachsen, s. **Groß-** u. **Klein-Schweidnitz.**

Schweidnitzer Anger, Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Vorstadt von Breslau.

Schweifeld, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Dorf mit 116 E.

Schweig, Bayern, s. **Schwaig.**

Schweig, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Imst, Weiler mit 5 H. in der Gemeinde Jerzens.

Schweige (Schwaige), Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Einöde bei Aholming.

Schweigelberg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hollfeld, 2 Höfe mit 15 E. in der Pfr. Oberailsfeld, am Wege von Weischenfeld nach Gößweinstein.

Schweigelhaid, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Winterberg, Dorf mit 2 H. und 25 E. bei Neugebäu.

Schweigelhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Winterberg, Einschichte bei Winterberg.

Schweigelsberg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hollfeld, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Oberailsfeld, am Ailsbache.

Schweigen (Schwaig), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Baierbach.

Schweigen, Bayern, Pfalz, Kanton Bergzabern, Kirchdorf mit 150 H., 932 E. und Nebenzollamt.

Schweigenmühle, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, Mühle zu Dahlem geh.

Schweigern, Baden, Unterrheinkr., A. Borberg, Pfarrdorf mit 118 H. und 996 E.

Schweigeröd, Bayern, Niederb., Landger. Pfarrkirchen, Einöde in der Pfr. St. Johanneskirchen.

Schweigersdorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Beilngries, Dorf mit 14 H. und 70 E. in der Pfr. Plankenstätten.

Schweigertsreut, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Mauerkirchen, Dorf mit 15 H. und 71 E. bei Höhnhart.

Schweigertswinden, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Schillingsfürst, Weiler mit 6 H. und 40 E. bei Gastenfelden.

Schweigesberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Gutenberg, Weiler in der Pfr. Passail.

Schweiggers, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Weitra, Markt mit 65 H. und Pfarrei an der deutschen Thaya, nächst Sallingstadt.

Schweighausen, Baden, Mittelrheinkreis, A. Ettenheim, Pfarrdorf mit 39 H. und 243 E.

Schweighausen, Nassau, A. Nassau, Pfarrdorf mit 19 H. und 133 E., ist eine Herrschaft des Freiherrn von Stein, welcher deßhalb erblicher Landstand in dem Herzogthume und geborenes Mitglied der Herrenbank ist.

Schweighausen, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Ellwangen, Weiler mit 24 E. in der Pfr. Jaxtzell.

Schweighöf, Baden, Oberrheinkr., Amt Freiburg, 21 zerstreute Häuser mit 144 E. in der Pfr. St. Märgen.

Schweighof, Baden, Oberrheinkr., Amt Müllheim, Dorf mit Filialkirche von Badenweiler, 42 H. und 269 E.

Schweighof, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Bäreneck, Dorf und Gemeinde mit 64 H. und 193 E. in der Pfr. Friedberg.

Schweighof, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Weiler mit 3 H., Kapelle und Schule in der Gem. Zams.

Schweighofen, Bayern, Pfalz, Kanton Bergzabern, Pfarrdorf mit 101 H. und 733 E.

Schweiglehen, Bayern, Niederb., Landg. Eggenfelden, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Hebertsfelden.

Schweiglern, Bayern, s. **Schweilern.**

Schweigmatt, Baden, Oberrheinkr., Amt Schopfheim, 5 zerstreute Häuser mit 48 E. in der Pfr. Schopfheim.

Schweigs, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kufstein, Weiler mit 5 H. und 40 E. in der Gem. Walchsee.

Schweigthal, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Gmunden, Weiler in der Pfr. Lahkirchen.

Schweikershain, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rochlitz, Dorf mit 76 H., 444 E., Mühle und Jägerhaus.

Schweikershausen, Sachsen-Meiningen, A. Hildburghausen, Filialdorf von Rieth mit Rittergut, 47 H. und 209 E.

Schweikhof, Baden, Oberrheinkreis, Amt Waldshut, Hof mit 16 Einw. in der Pfarrei Schwerzen.

Schweikhof, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Koburg, A. Rodach, Kammergut mit 2 H. und 26 E. in der Pfr. Rodach.

Schweikowen (Groß-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, mel. Dorf mit 24 H. und 146 E.

Schweikowen (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, Gut mit 3 H. und 25 E.

Schweikowen (Mittel-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, Gut mit 3 H. und 14 E.

Schweikvitz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Hof mit 11 H. und 64 E.

Schweilbach, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Dorf mit 96 H. und 500 E.

Schweiler, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Weiler mit 7 H. und 49 E.

Schweilern, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Einöde mit 5 E.

Schweimcke, Hannover, Lüneburg, A. Isenhagen, Dorf mit 14 H. in der Pfr. Hanckensbüttel.

Schwein (Groß-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Schäferei, Ziegelei, Windmühle und der Wassermühle Feldmühle, 30 H. und 189 E.

Schwein (Klein-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Schäferei und der Wassermühle Kosinskymühle am Goldbache, 22 H. und 169 E.

Schweina, Bayern, Mittelfranken, Landg. Gunzenhausen, Dorf mit 15 H. und 70 E. in der Pfr. Wald, an der Straße von Nürnberg nach Ulm.

Schweina, Sachsen-Meiningen, A. Salzungen, Stadt mit 4 Mühlen, 2 Papiermühlen, Apotheke, 209 H. und 1500 E., liegt am gleichnamigen Bache und erhielt 1523 Stadtrechte.

Schweina, Sachsen-Meiningen, s. **Wenigen-Schweina.**

Schweinach (Ober- und Unter-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Neustadt, 2 Dörfer mit 35 H. und 229 E. in der Pfr. Sauerheim. In Unterschweinach ist ein Filialbethaus.

Schweinach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Windischmatrei, Ort, mit Klausen eine Rotte von 23 H. und 195 E. bildend, in der Gemeinde Windischmatrei.

Schweinau, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Nürnberg, Dorf mit 74 H., 1074 E., Goldspinnerei, Dosen- und Siegellackmanufaktur.

Schweinbach, Bayern, Oberb., Ldg. Traun-

stein, Weiler mit 6 H. und 36 E. in der Pfr. Siegsdorf.

Schweinbach, Bayern, s. **Schweinebach.**

Schweinbach (Ober-), Bayern, Oberbayern, Ldg. Bruck, Dorf mit 42 H., 212 E. und Glasfabrik in der Pfr. Günzelhofen.

Schweinbach (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Bruck, Kirchdorf mit 43 H., 208 E. und Mühle in der Pfr. Aufkirchen.

Schweinbach, Bayern, Niederbayern, Ldg. Landshut, Kirchdorf mit 28 H. und 152 E. in der Pfr. Hoheneggelkofen.

Schweinbach, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 3 H. und 20 E. in der Pfr. Schwannenkirchen.

Schweinbach, Bayern, Schwaben, Ldg. Türkheim, Einödhöfe mit 4 E. in der Pfr. Grimoldsried, am Schweinbache.

Schweinbach, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Riedeck, Dorf in der Pfr. Gallneukirchen.

Schweinbach, Schwarzburg-Rudolstadt, A. Leutenberg, Pfarrdorf am gleichnamigen Bache mit 28 H. und 177 E.

Schweinbarth (Klein-), Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Steinabrunn, Dorf mit 102 H. und 710 E. an der mährischen Gränze nächst Nikolsburg, in der Pfr. Schützenhofen.

Schweinbarth (Groß-), Oesterreich, Unter-, UMB., Markt mit einem herrschaftlichen Schlosse, 187 H., 1350 E. und Pfarrei zwischen dem Marchfelde u. der Brünner Straße nächst Pyrawart.

Schweinberg, Baden, Unterrheinkreis, A. Walldürn, Pfarrdorf mit 150 H. und 771 E.

Schweinberg, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 16 E. in der Pfr. Flintsbach.

Schweinberg, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Rottenbuch.

Schweinberg, Bayern, Oberb., Ldg. Tegernsee, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Gmund.

Schweinberg, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 6 H. und 30 E. in der Pfr. Peterskirchen.

Schweinberg, Bayern, Niederb., Landg. Viechtach, Weiler mit 4 H., Mühle und 29 E. in der Pfr. Viechtach.

Schweinberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Niederwalsee, Rotte mit 9 H. zwischen Sommerau und Blindberg.

Schweinberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Pölland, Pfarrdorf mit 2 Kirchen, an der ungarischen Gränze.

Schweinberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Obermureck, Weiler bei Obermureck.

Schweinberg, Oesterreich, Tyrol, Kreis Bruneck, Ldg. Welsberg, Theil von Niederrasen.

Schweinberg, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, Vorwerk, zu Ober-Stephansdorf geh.

Schweinberg, Würtemberg, Donaukreis, OA. Ravensburg, Weiler mit 30 E. in der Pfr. Karsee.

Schweinbergermühle, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Einödmühle, s. **Schweinberg.**

Schweinbraten, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, Dorf mit Freischoltisei, Wind-, Oel- und Wassermühle, 24 H. und 149 E.

Schweinbraten, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Anlage mit Haus und 7 E.

Schweinbude, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Dorf mit 15 H. und 120 E.

Schweinbühl, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Freudenthal, Weiler bei Ober-Laybach.

Schweindorf, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Esens, Dorf mit 42 H. in der Pfr. Ochtersum.

Schweindorf (Unter-, Spodni-Senarsky), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Obergutenhag, Dorf und Gemeinde mit 29 H. und 152 E. in der Pfr. St. Leonhard.

Schweindorf (Ober-, Sgorne-Senarsky), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Obergutenhag, Dorf und Gemeinde mit 22 H. und 108 E. in der Pfr. St. Leonhard.

Schweindorf, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Weiler mit 50 H. und 90 E. in der Gemeinde Kössen.

Schweindorf, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Neresheim, Pfarrdorf mit 317 E., liegt hart an der bayer. Gränze.

Schweine (Swinow), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Mürau, Dorf mit 21 H. und 141 E. in der Pfr. Allerheiligen.

Schweine (Swinow), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Hohenstadt, Dorf mit 79 H. und 626 E. in der Pfr. Rohle.

Schweinebach, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler mit 6 H. und 20 E., in der Pfr. Gestratz.

Schweinebach, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 35 E. in der Pfr. Isny.

Schweineberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, Dorf mit 18 H. und 83 E. in der Pfr. Seyfriedsberg.

Schweineberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einöde mit 6 E., in der Pfr. Kimrathshofen.

Schweinebrück, Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Bockhorn, Dorf mit 63 H. und 393 E. im Kirchspiele Zetel.

Schweineburg, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler mit 6 H. und 30 E., in der Pfr. Gestratz, an der Straße nach Weiler.

Schweineck, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Mittersill, Weiler in der Pfr. Bramberg.

Schweinegg (Seeger), Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Weiler mit 3 H. und 23 E. in der Pfr. Seeg.

Schweinegg (Zeller), Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 8 H. und 40 E. in der Pfr. Zell.

Schweinegg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Frankenburg, Weiler in der Pfr. Frankenburg.

Schweinehorst, Holstein, Gut Rantzau, Kathe bei Gowens.

Schweinekamp, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Delmenhorst, Weiler bei Moorbeich mit 2 H. und 11 E., im Kirchspiele Stuhr.

Schweinekampe, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, 2 H. mit 22 E.

Schweinekrug, Meklenburg - Schwerin, Herrschaft Wismar, A. Wismar, Hof mit 7 E. in der Pfr. Wismar.

Schweinepfeife, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, Anlage mit Haus und 5 E.

Schweinerden, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 21 H. u. 127 E.

Schweinern, Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, kath. Pfarrdorf mit 2 Vorwerken, Mühle, 62 H. und 427 E.

Schweinern (Klein-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Dorf mit Vorwerk, 14 H. und 104 E.

Schweinern (Groß-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg, Dorf mit Filialkirche, Schloß, 25 H. und 180 E.

Schweinern (Klein-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg, Dorf mit 20 H. und 147 E.

Schweinersdorf, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Pfarrort mit 6 H. und 26 E.

Schweinert (Swincary), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Pfarrdorf mit 54 H. u. 382 E.

Schweinert, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Hauland mit Filialkirche, 28 H. und 183 E.

Schweinetschlag (Swegnowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 19 H. und 197 E. in der Pfr. Ober-Haid.

Schweineweide, Oldenburg, s. **Hittigwarden an der Lechterseide.**

Schweinfurt, Bayern, Unterfranken, Stadt am rechten Ufer des Mains mit 1858 Familien, 960 H., 7347 E., Stadtkommissariat, Landgericht, Rentamt, Hauptzollamt, Bauinspektion, Post, Salzoberfaktorie, Magistrat II., 2 evangelischen Pfarreien, kathol. Pfarrei, Gymnasium, lateinischer Schule, Handlungsinstitut, Landwirthschafts- und Gewerbsschule, Bürgerspital, Krankenhaus, Armenhaus, Waisenhaus, Leihhaus mit Sparkasse, 2 Apotheken, Rathhaus, Salzniederlage, Mainbrücke, Groß- und Speditionshandel, Schifffahrt, Messe, 6 Jahrmärkten, Wollmarkt, starken wöchentlichen Getreidemärkten, 25 Viehmärkten, Bleiweiß-, 2 Farben-, 6 Tabaks-, 1 Zündhütchen-, Zündfeuerzeug-, Metallwaaren-, Schrot-, Cichorienfabrik, 2 Buchhandlungen, großer Tuch-Manufaktur, Zuckerraffinerie, Salpeter-, 3 Potaschesiedereien, großer amerikanischer Mahlmühle, Schusser-, Walk-, 2 Farb-, 1 Gyps- 3 Oel-, 3 Schneidemühlen, Mainmühle mit 16 Gängen, 2 Ziegelhütten, Gemeindebrauhaus, 6 Brauhäusern, Brennerei, Wein-, Obst- und Getreidebau, starker Viehzucht und bedeutenden Waldungen. Die Stadt ist sehr alt, gehörte den Grafen von Henneberg, wurde 1240 vom Bischof von Würzburg zerstört und 1259 wieder neu aufgebaut und von beiden Theilen besessen. In der Folge gelangte die Stadt zur vollen Reichsunmittelbarkeit, bis sie 1802 von Bayern in Besitz genommen wurde. Aus Schw. gingen manche berühmte Männer hervor, wie der Arzt Sinapius, der Historiker Bundschuh und der Dichter Rückert, auch war einst die gelehrte Italienerin Olympia Fulvia Morata an den hiesigen Gelehrten Gründler vermählt. Das Landgericht Schweinfurt umfaßt 3234 Familien und 13,625 E.

Schweinfurth, Sachsen, Kr. Dresden, A. Hain, Dorf mit 18 H. und 110 E.

Schweingraben, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Kolonie zu Beutengrund geh. mit 8 H. und 44 E.

Schweingrube, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, Dorf mit 34 H. und 206 E.

Schweingrube, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, Krug und Dorf mit 17 H. und 128 E.

Schweingruben, Baden, Seekreis, A. Stockach, 2 Höfe mit 18 E. in der Pfr. Raithaslach.

Schweinhaus, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhayn, Dorf mit Vorwerk, Wasser- und Windmühle, Ziegelei, 23 H. und 211 E. Nicht weit davon sind die Ruinen der alten Burg Schweinhaus.

Schweinhausen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, Vorwerk mit Mühle zu Klein-Mellen geh.

Schweinhausen, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Pfarrdorf mit 228 E., an der Landstraße nach Biberach.

Schweinheim, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Aufkirchen.

Schweinheim (Schwemmham), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Aufkirchen.

Schweinheim, Bayern, Unterfranken, Ldg. Aschaffenburg, Pfarrdorf mit 214 H. und 1580 E., Mühlen, Obst- und Weinbau und Thongruben für Steingeschirr.

Schweinheim (Unter-), Bayern, Unterfranken, Ldg. Aschaffenburg, 6 Höfe und 6 Mühlen in der Pfr. Schweinheim.

Schweinheim, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, Weiler mit 20 H. und 159 E.

Schweinheim, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Dorf mit 50 H. und 269 E.

Schweinheim, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, kath. Pfarrdorf am Zusammenflusse des Sütscher- und Schweinheimer-Baches, welche den Orbach bilden, mit Mühle, 51 H. und 263 E.

Schweinheim, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld, Bauerschaft mit 23 H. und 146 E.

Schweinheimer Kloster, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, ehemalige Abtei mit 3 H. und 18 E.

Schweinheimer Mühle, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Mühle mit 2 H. und 5 Einw.

Schweinhölle, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Griesbach.

Schweinhof (Hinter- und Vorder-), Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Dorf mit 26 H. und 190 E. in der Pfr. Oberreite.

Schweinhof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Neustadt an der Saale, Hof mit 5 H. und 19 E., in der Pfr. Brendlorenzen.

Schweinhub, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Moosen.

Schweinhub, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, Rotte mit 6 H. an der nördlichen Seite der Steyerstraße, in der Pfr. Haag.

Schweinhüll, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 16 E.

Schweinhütt, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Dorf mit 20 H. und 140 E. in der Pfr. Regen.

Schweining, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peilenstein, Dorf mit 6 H. bei St. Leonhardt am Forst.

Schweinitz (Sweynice, Trhowy, Swiny), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Gratzen, Marktflecken mit Pfarrei, 350 H., 2281 E., 2 Kirchen, Kapelle, Rathhaus und Mühle, hält 3 Jahrmärkte, wo ein ziemlich lebhafter Verkehr statt findet; von besonderer Wichtigkeit aber sind die wöchentlichen Viehmärkte am Mittwoch, auf welche im Durchschnitt über 500 Stück Rindvieh, nebst Pferden, Schafen, Schweinen und Ziegen gebracht und nach dem benachbarten Oesterreich verkauft werden.

Schweinitz (Swiny), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Wittingau, Dorf mit 50 H. und 410 E. in der Pfr. Wesely.

Schweinitz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Riegersburg, Weiler in der Pfr. Riegersburg.

Schweinitz (Schweinnitz), Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 12 H. und 113 E.

Schweinitz (Polnisch-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, kath. Pfarrdorf mit Windmühle, Freischoltisei, 41 H. und 295 E.

Schweinitz (Neu-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, Kolonie mit 29 H. und 112 E.

Schweinitz, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Dorf mit evangel. Mutterkirche, kath. Pfarrkirche, 8 Wasser-, 4 Säge-, 2 Oelmühlen, 2 Ziegeleien, 232 H. und 1399 E.

Schweinitz (Neu-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, Zubehör von Friedersdorf am Queis mit 54 H. und 266 E.

Schweinitz (Klein-), Preußen, Rgbz. u. Kr. Liegnitz, Amtsdorf mit Vorwerk, 15 H. und 116 E.

Schweinitz, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I., Dorf mit Erbpachtgut, Filialkirche, 44 H. und 300 E.

Schweinitz, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I., Erbpachtgut mit Forsthaus und den Holzhauer- und Theerbrennerwohnungen Schweinitzer Hütten, nebst dem Gasthofe Quastkrug.

Schweinitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis zwischen Potsdam, Frankfurt, Liebenwerda, Torgau und Wittenberg, mit 19,74 □Meilen Areal, 6 Städten, 108 Dörfern, 12 einzelnen Besitzungen, 4150 Häusern und 35,014 Einwohnern, ist eben, sandig, unfruchtbar, aber stark bewaldet, und hält 5143 Pferde, 17,433 St. Rindvieh, 41,738 Schaafe, 1023 Ziegen und 5621 Schweine. — Die Stadt Schweinitz liegt an der schwarzen Elster und hat 1 Wassermühle, 17 Weinbergshäuser, Schloß, Kirche, Domänen- und Rentamt, Post, Wein-, Feldbau und Fischerei, 150 H. und 1213 E. Die Kreisbehörden sind in Herzberg.

Schweinitz, Sachsen-Altenburg, A. Kahla, Filialdorf von Langenorla mit 15 H. und 77 E.

Schweinkawen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, Dorf mit 170 E.

Schweinkofen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, Kirchdorf mit 16 H. und 155 E. in der Pfr. Mühlbach.

Schweinkretscham, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, Krug zu Stoberau geh.

Schweinlach, Bayern, Oberfranken, Ldg. Höchstadt, Dorf mit 19 H. und 115 E. in der Pfr. Zentbechhofen, im Ptrgr. Pommersfelden.

Schweinlang, Bayern, Schwaben, Ldg. Obergünzburg, Dorf mit Kapelle, 22 H. und 112 E. in der Pfr. Unterthingau.

Schweinmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Tirschenreuth, Einöde.

Schweinrich, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Dorf mit Filialkirche und 179 E.

Schweinsbach, Bayern, Oberfranken, Ldg. Berneck, Einöde mit 6 E.

Schweinsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 5 H., Schleif- und Sägemühle am Allersdorfer Bache und 43 E. in der Pfr. Zell.

Schweinsberg, Churhessen, Oberh., Kr. und A. Kirchhain, Stadt am rechten Ufer der Ohm, mit Schloß, 2 Mühlen, 2 Rittergütern der Freiherren Schenk von Schweinsberg, 150 H. und 1007 E.

Schweinsberger Schänke, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, Schänkhaus bei Stolberg mit 9 E.

Schweinsbergsmühle, Churhessen, Niederhessen, Kr. Witzenhausen, A. Lichtenau, Mühle mit 8 E. in der Pfr. Lichtenau.

Schweinsbruch (Neuland), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Erbpachtgut mit Haus und 26 E.

Schweinsbühl, Waldeck, Distrikt des Eisenberges, OA. Korbach, Filialdorf von Rhena mit 31 H. und 179 E.

Schweinsburg, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Werdau, Dorf mit Schloß, Papiermühle, Mahlmühle, Schäferei, Ziegelei, 43 H. und 301 E.

Schweinschädel (Swinisstian), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Nachod, Dorf mit 40 H. und 254 E. in der Pfr. Skalitz.

Schweinschied, Hessen-Homburg, OA. Meisenheim, Filialdorf von Löllbach mit 38 H. und 256 E. Bei dem Dorfe ist eine Mühle.

Schweinschwall, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Steyer, Rotte mit 5 H., 3½ Stunde von Steyer in der Pfr. Kirnberg.

Schweinschwall, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, Rotte mit 6 H. in einer Waldgegend zwischen Kirnberg und Neustift, in der Pfr. Weistrach.

Schweinsdorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, Pfarrdorf mit 49 H. und 275 E.

Schweinsdorf, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, Dorf mit Schloß und Vorwerk, Mühle, 68 H. und 373 E.

Schweinsdorf, Sachsen, Kr. und Amt Dresden, Dorf mit 12 H. und 106 E.

Schweinseck, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distr. Ternberg, Weiler in der Pfr. Ternberg.

Schweinshaupten, Bayern, Unterfranken, Ldg. Hofheim, Pfarrdorf mit 66 H., 432 E., 200 Juden, Schloß, Mühlen, Potaschesiederei u. Ptrg. l. des Frhr. von Fuchs.

Schweinshöf, Bayern, Schwaben, Ldg. Oberndorf, Hof mit 2 H. und 9 E.

Schweinshüter, Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, Wirthshaus mit 4 Einw. in der Pfr. Wurzbach.

Schweinskopf, Hannover, Stade, Bremen, A. Ottersberg, Wirthshaus bei Osterbruch.

Schweinsmagen, Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen zu Hooksiel, einzelne Hausstätte mit 3 E. im Kirchspiele Waddewarden.

Schweinsmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hollfeld, Weiler mit 2 H., Mühle u. 13 E. in der Pfr. Oberailsfeld, am Eschbache.

Schweinspoint, Bayern, Schwaben, Ldg. Monheim, Kirchdorf mit 65 H., 390 E., Schloß, freiherrl. von Hackeschem Patrimonialgericht II., Branntweinbrennerei, Bierbrauerei und Ziegelbrennerei.

Schweinställe, Bayern, siehe **Bärenschanze.**

Schweinsteig, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 2 H. und 17 E., in der Pfr. Holzhausen.

Schweinsteig, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 2 H. und 16 E. in d. Pfr. Neubeuren.

Schweinsteig, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 2 H. und 17 E. in der Pfr. Audorf, bei Niederaudorf.

Schweinsteig, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 5 H. und 20 E., bei Titelmoos.

Schweinsteig, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Passeir, Dorf mit Expositur bei Saltaus.

Schweinstraße, Hannover, Osnabrück, A. Vörden, 24 H., bei Rieste.

Schweinthal, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Schliersee.

Schweinthal, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 5 H. und 27 E. in der Pfr. Miesbach.

Schweinthal, Bayern, Oberfranken, Ldg. Gräfenberg, Dorf mit 18 H., 106 E. und Mühle.

Schweinwald, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, Zubehör zu Fischerbabke geh.

Schweinz (Ober-), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Purgstall, Dorf mit 6 H. unweit Oberndorf, in der Pfr. Oberndorf.

Schweinz (Unter-), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peilenstein, Dorf mit 5 H., unweit Oberndorf.

Schweinz (oder Schwenz), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain, Dorf mit Schloß, 2 Vorwerken, Windmühle, Ziegelei, 35 H. und 266 E.

Schweisbachermühle (Schweisbachermühle), Bayern, Pfalz, Kanton Wolfstein, Mühle bei Kaulbach.

Schweisdorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Scheßlitz, Dorf mit 39 H. und 226 E. in der Pfr. Scheßlitz.

Schweisfurth, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, Höfe zu Dahlbruch geh.

Schweishub, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde.

Schweissenreuth, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Weiler mit 8 H. und 48 E. in der Pfr. Waldeck.

Schweißing (Schweising, Swogssin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft des Freiherrn von Bigato mit 2943 J. 1512⁴/₆ □Kl. Areal und 1745 E. Das Dorf Schweißing hat 58 H., 402 E., Dechaneikirche und Mühle.

Schweisthal, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Hof und 3 Mühlen zu Neuland gehörig mit 25 E.

Schweisweiler, Bayern, Pfalz, Kanton Winnweiler, Kirchdorf mit 61 H., 454 E., Mühle und Eisenhammer in der Pfr. Winnweiler.

Schweitenkirchen (Schweidenkirchen), Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Pfarrdorf mit 23 H. und 100 E.

Schweitzberg, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler mit 5 H. in der Gemeinde Oberlangenegg.

Schweitzer, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Einöde mit 4 E., bei Länggries.

Schweitzerbach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nabburg, Weiler mit 4 H. und 20 E. in der Pfr. Trausnitz im Thal.

Schweitzerberg, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 2 H. und 11 E., in der Pfr. Emering.

Schweitzerei, Bayern, Oberfranken, Ldg. Bamberg I., Hof mit 20 E., bei Seehof.

Schweitzerhof, Bayern, Oberfranken, Ldg. Ebermannstadt, Hof mit 7 E. in d. Pfr. Muggendorf und Ebermannstadt.

Schweitzerhof, Bayern, Schwaben, Ldg. Oberndorf, Hof bei Kleinwallstadt.

Schweitzerhof, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde bei Fürstenstein.

Schweitzerhof, Bayern, Schwaben, Ldg. Krumbach, Mühle mit 5 E. in der Pfr. Langeneifnach, an der Eifnach.

Schweitzermühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hilpoltstein, Mühle mit 12 E., bei Hilpoltstein.

Schweitzermühle, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Mayen, Mühle zu Pillig geh.

Schweitzerting, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Ostermünchen.

Schweix, Bayern, Pfalz, Kanton Pirmasens, Kirchdorf mit 58 H., 454 E. und Mühlen in der Pfr. Trulben.

Schweixermühle, Bayern, Pfalz, Kanton Pirmasens, Mühle bei Schweix.

Schweizerei (Die), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Eisenstein, Meierhof bei Dorf Eisenstein.

Schweizerhalde, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Hof mit 8 E. in der Pfr. Eutendorf.

Schweizerhof, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, Abbau von Senslau.

Schweizerhof (Hirschhof), Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Hof bei Ellwangen.

Schweizerhof, Würtemberg, Neckarkr., OA. Weinsberg, Weiler mit 35 E. in der Pfr. Maienfels.

Schweizerhof, Würtemberg, Neckarkr., OA. Neckarsulm, Hof mit 5 E. in der Pfr. Kochersteinsfeld.

Schweizerhütte, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Kolonie mit 20 E.

Schweizerlhota (Lhota Schwegcarowa), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Strakonitz, Dorf mit 16 H. und 134 E. in der Pfr. Krasilau.

Schweizermühle, Würtemberg, Neckarkr., OA. Leonberg, Mühle mit 4 E. in der Pfr. Eltingen.

Schweizersgrund, Baden, Oberrheinkr., A. Tryberg, Zinken mit 6 H. und 50 E. in der Pfr. Neukirch.

Schweizervorwerk, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Lauterstein, Vorwerk bei Lauterbach.

Schweizesberg, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distr. Spital, Weiler in der Pfr. Windischgersten.

Schwekatowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Pfarrdorf mit 72 H. und 388 E.

Schwelbek, Holstein, adeliges Gut mit Patrimonialgericht, 3 H. u. 22 E., bei Oldenburg.

Schwelentrup, Lippe-Detmold, A. Sternberg, Dorf und Bauerschaft an der Bremke mit 62 H. und 672 E. in der Pfr. Hillentrup.

Schwelken, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Weiler mit 2 H. und 12 E., bei Wessobrunn.

Schwelle, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, Gemeinde, bildet mit der Bauerschaft Holsen und der Ortschaft Wieckhausen eine Gemeinde mit 107 H. und 436 E.

Schwellenbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Höfe mit 9 H. und 32 E.

Schwellhof (Schwöllhof), Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Mainburg.

Schwellin, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Pfarrdorf mit 26 H. und 218 E.

Schwellinen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußisch-Eilau, Vorwerk mit 3 H. und 28 E.

Schwelm, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Bauerschaft.

Schwelm, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Stadt an der Schwelm mit 3 Kirchen, höherer Bürgerschule, Land- und Stadtgericht, Steueramt, Post, 2 Buchhandlungen, Buchdruckerei, Wollen-, Baumwollen-, Leinen-, Band-, Siamoisen- und Bettzeug-Manufacturen, Eisen-, Stahl- und Metallwaarenfabriken, Färbereien, Rothgerbereien, Bierbrauerei, Brennerei, Garn- und Leinwandbleichen, Handel, 5 Jahr- und Viehmärkten, Freimaurerloge, 296 H. und 4191 E.

Schwelmer (Gesundbrunnen), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Hof und Häuser mit 10 H. und 158 E.

Schwelmersiepen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 3 H. und 27 E.

Schwelzern, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, Höfe mit 3 H. und 23 E.

Schwemberg (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Deggendorf.

Schwemberg (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 3 H. und 14 E. in der Pfr. Deggendorf.

Schwemberg, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Drosendorf, Dorf mit 40 H., 2 Stunden von Raabs, zwischen Kollmitz und Sabatenreith, in der Pfr. Kirchjapons.

Schwemlitz, Hannover, Lüneburg, Amt Oldenstadt, Dorf mit 7 H. in der Pfr. Rosche.

Schwemm, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Dorf mit 13 H. und 100 E. in der Pfr. Wiesenfelden.

Schwemm, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Poppendorf, Weiler bei Poppendorf.

Schwemmberg (Ober-), Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Radstadt, Weiler in der Pfr. Altenmarkt.

Schwemme, Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, Weiler mit 21 E. in der Pfr. Reichardtsweiler.

Schwemme, Oldenburg, Kr. Jever, Amt Jever, einzelne Hausstätte mit 5 E. im Kirchspiele Cleverns.

Schwemmelsbach, Bayern, Unterfranken, Ldg. Arnstein, Kirchdorf mit 47 E. und 276 E. in der Pfr. Greßthal.

Schwemmin, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Dorf mit dem Danzkruge, 30 H. und 199 E.

Schwemmlingen, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, Dorf mit Kapelle, 81 H. und 506 E.

Schwemmreit, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 7 Einw. in der Pfr. Söllhuben.

Schwemmweber, Bayern, Oberb., Ldg. Simbach, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Stubenberg.

Schwemsal, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, Dorf mit Filialkirche, Domainengut, Schiff- und Lohmühle, Pechhütte, 74 H.,

und 605 E. In der Nähe des Dorfs liegt das Alaunwerk, Segen Gottes genannt.

Schwenberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 2 H. und 13 E.

Schwend, Baden, Mittelrheinkr., A. Achern, Zinken mit 17 H. und 144 E. in der Pfr. Waldulm.

Schwend, Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Einöde bei Kirchdorf, an der Abens.

Schwend (Der untere), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler mit 5 H. und 27 E. in der Pfr. Weihmichel.

Schwend, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Weiler mit 6 H. und 43 E. in der Pfr. Abertshausen.

Schwend, Bayern, s. **Schwendt.**

Schwend, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler mit 6 H. in der Gemeinde Mittelberg.

Schwenda, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, Pfarrdorf mit 115 H. und 686 E.

Schwenda, Schwarzburg-Sondershausen, s. **Wolfer-Schwenda.**

Schwendamühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Manetin, Mühle bei Lippen.

Schwendau, Oesterreich, Tyrol, Kreis Schwatz, Ldg. Zell, Dorf mit 38 H. u. 309 E., bildet eine Gemeinde von 85 H. und 712 E.

Schwendberg, Oesterreich, Tyrol, Kreis Schwatz, Ldg. Zell, Dorf und Gemeinde mit 65 H. und 468 E., bestehend aus mehreren Höfen und Häusergruppen.

Schwende, Baden, Seekr., A. Heiligenberg, Hof mit 4 E. in der Pfr. Homberg.

Schwende, Baden, Seekreis, A. Neustadt, Weiler mit 6 H. und 47 E. in der Pfr. Oberlenzkirch.

Schwende, Baden, Seekr., A. Pfullendorf, 8 zerstreute Häuser mit 61 E. in der Pfr. Herdwangen.

Schwende, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Sonnenberg, Dorf mit 20 H. und 100 E. in d. Gemeinde Damüls.

Schwende, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Weiler mit 25 E. in der Pfr. Unterschwarzach.

Schwendelnhof, Baden, Oberrheinkr., A. St. Blasien, Meierei mit 10 E. in der Pfr. Bernau.

Schwenden, Baden, Mittelrheinkr., A. Haslach, Zinken mit 5 H. und 41 E. in der Pfr. Steinach.

Schwenden, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Weiler mit 3 H. und 14 E. in der Pfr. Altusried.

Schwenden, Bayern, Schwaben, Ldg. Oberdorf, Dorf mit Kapelle, 12 H. und 72 E. in der Pfr. Leuterschach.

Schwenden, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Weiler mit Haus und 30 E. in der Pfr. Grönenbach, an der Straße von Dietmannsried nach Grönenbach.

Schwenden, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einödhof mit 2 H. und 16 E. in der Pfr. Muthmannshofen, an d. Straße von Kimratshofen nach Isny.

Schwenden (Ober-), Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler mit 8 H. und 50 E. in der Pfr. Scheidegg.

Schwenden (Unter-), Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler mit 3 H. und 12 E. in der Pfr. Scheidegg.

Schwenden, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler mit 23 H. und Schule, am Fuße des Kürrenberges, in der Gemeinde Mittelberg.

Schwenden, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 45 Einw. in der Pfr. Rohrdorf.

Schwenden, Würtemberg, Donaukreis, OA. Wangen, Weiler mit 10 E. in der Pfr. Kißlegg.

Schwenden, Würtemberg, Donaukreis, OA. Wangen, Weiler mit 42 E. in der Pfr. Ratzenried.

Schwender, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 9 E. in der Pfr. Ratzenried.

Schwendi, Würtemberg, Donaukr., OA. Wiblingen, Pfarrdorf mit Schloß und 866 E., hat Marktgerechtigkeit und liegt an der Roth.

Schwendling, Bayern, s. **Schwertling.**

Schwendreuth, Bayern, s. **Schwendtreuth.**

Schwendt, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Graineth.

Schwendt, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Dorf mit 14 H. und 110 E. in der Pfr. Fürnried.

Schwendt, Bayern, s. **Schwend.**

Schwendt, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, Filialdorf mit Mühle, 36 H. u. 232 E.

Schwendten (Schwandten), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Vorwerk mit 8 H. und 49 E.

Schwendter-Oed, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Illschwang.

Schwendtreuth, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Weiler mit 9 H. und 79 E. in der Pfr. Graineth.

Schwenge, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Vacha, Hof mit 4 H. und 23 E. in der Pfr. Oberzella.

Schwengels, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Gut mit 6 H. und 97 E.

Schwengen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, Vorwerk mit 4 H. und 42 E.

Schwengfeld, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Mühle, 35 H. und 245 E. Ein kleiner Theil des Dorfs heißt Erlicht und liegt an der Peilebach.

Schweningen, Baden, Seekr., A. Stetten am kalten Markt, Pfarrdorf mit 149 H. und 837 E.

Schwenke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 8 E.

Schwenkels, Bayern, Schwaben, Ldg.

Kempten, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Wiggensbach.

Schwenkendorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Erbpachtvorwerk mit 5 H. und 81 E.

Schwenkitten (Schwendt), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, Dorf mit 19 H. und 181 E.

Schwennenbach, Bayern, Schwaben, Ldg. Höchstädt, Pfarrdorf mit 51 H. und 260 E.

Schwennenz, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Dorf mit Filialkirche, 31 H. und 269 E.

Schwenningdorf, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Dorf, bildet mit den Ortschaften Drifte, Matilge, Sienborf und Stückhöfen eine Gemeinde mit 186 H. u. 841 E.

Schwenningen, Bayern, Schwaben, Ldg. Höchstädt, Pfarrdorf und Hofmark mit Schloß, 148 H., 578 E. und Bierbrauerei.

Schwenningen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Weiler mit 149 E. in der Pfr. Schwabsberg.

Schwenningen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Tuttlingen, Pfarrdorf mit 3 Mühlen, Saline (Wilhelmshall) und 3771 E., hat Marktgerechtigkeit und liegt nicht weit von der Badischen Gränze. Die Einwohner treiben neben Ackerbau und Viehzucht bedeutende Gewerbe; besonders sind hier schon die Schwarzwälder-Uhrenmacher zu Hause, die mit ihren messingenen und hölzernen Pendeluhren weit und breit herum handeln. Die Weiber beschäftigen sich mit Floretseidenstickerei; Sch. hat auch einen bedeutenden Torfstich.

Schwenow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Dorf mit Erbpachtvorwerk, 18 H. und 118 E.

Schwent, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Schloß und Dorf mit 10 H. und 88 E., bei Taufkirchen.

Schwent, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Weiler in der Pfr. Waldzell.

Schwent, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Weiler mit 12 H. in der Gemeinde St. Ulrich.

Schwent, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Dorf mit 22 H., 105 E., Kirche, Pfarrei und Schule, bildet eine Gemeinde von 90 H. und 434 E.

Schwent, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Weiler mit 19 H. und 106 E. in der Gemeinde Going.

Schwent, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Hopfgarten, Weiler mit 5 E. in der Gemeinde Itter.

Schwentainen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, Pfarrdorf mit 59 H. und 443 E.

Schwentainen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Chatoullen-Bauerdorf mit 112 E. und 828 E.

Schwentainen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Erbpachtvorwerk u. Krug mit 5 H. und 60 E.

Schwentakehmen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, Dorf mit 7 H. und 59 E.

Schwente, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, Dorf mit 95 H. und 294 E.

Schwente (Neu-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, Abbau mit 12 H. und 59 E.

Schwentefeld, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, Zubehör zu Stadtfelde.

Schwenten, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Hauptgut mit Pfarrkirche, 23 H. und 170 E.

Schwenten (Groß-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Dorf mit 23 H. und 162 E.

Schwenten (Klein-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Dorf mit 15 H. und 72 Einw.

Schwenten (Swientno), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, Pfarrdorf mit 82 H. und 686 E.

Schwenten, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, Kolonie mit 5 H. und 60 E.

Schwentenkampe, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, Dorf mit 6 H. und 30 E.

Schwentischken (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, Dorf mit Unterförsterei, 12 H. und 117 E.

Schwentischken (Groß-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, mel. Dorf.

Schwentki, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, s. **Ostrowitt.**

Schwentlund, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, kölmer Hof mit 4 E.

Schwentnig, Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Vorwerk mit 2 H. und 6 E.

Schwentnig, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, Dorf mit 2 Vorwerken, 2 Wasser- und 1 Oelmühle, 66 H. und 851 E.

Schwentorf, Hannover, Osnabrück, Amt Iburg, adeliger Hof mit 26 H. in der Pfr. Glane.

Schwentroschine, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, Dorf mit Vorwerk, Wassermühle, 43 H. und 406 E.

Schwentschen (Poswientne), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Dorf mit 7 H. und 84 E.

Schwenz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Dorf mit Kapelle, 41 H. und 238 E.

Schwenz, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, Dorf mit Gut, Windmühle, 20 H. und 196 E.

Schwenzershaus, Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Ebersberg.

Schwenzin, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Waren, Erbpachtshof mit 3 H. und 34 E. in der Pfr. Waren.

Schweperei, Oldenburg, Kr. Jever, Amt Minsen zu Hookfiel, einzelne Hausstätte mit 4 E., im Kirchspiele Minsen.

Schwepfing (Schwöpfing), Bayern, Oberbayern, Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Alzgern.

Schwepnitz (Schweppnitz), Sachsen, Kr.

Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 38 H. und 250 E.

Schweppeins (Schwepeliszken), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Dorf.

Schweppelmühle (Schweppermühle), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Gut Oschelin, Mühle bei Oschelin.

Schweppenburg, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, alte Burg mit Mahl- und Traßmühle und dem Sauerbrunnen Heilbrunnen, zu Nieder-Lützingen geh.

Schweppenen, Baden, Seekr., A. Meersburg, Hof mit 6 E. in der Pfr. Markdorf.

Schweppenhausen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, kathol. Pfarrdorf am Guldenbache mit der Akva-, Au-, Bann-, Oel-, Strunken-, Strumpfer- und Wehrfritzermühle, 93 H. und 650 E.

Schwerbach, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, Weiler mit 6 H. und 61 E.

Schwerbach-Gegend, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Kirchberg, 46 einzelne Häuser, westlich von Kirchberg.

Schwerborn, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Bieselbach, Pfarrdorf mit 73 H. und 345 E.

Schwerdtfeger's Bleiche, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 2 H. und 6 E.

Schwerdtfehlen, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde.

Schwerdtscheidt, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, Landgut mit Haus und 10 E.

Schwerenbach, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Neustädtl, Dorf bei Stopitsch.

Schweretau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Dorf mit Vorwerk, 10 H. und 61 E.

Schwerfen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, Dorf mit Kapelle, 100 H. und 465 E.

Schwerin, Meklenburg-Schwerin, Fürstenthum Schwerin, Haupt- und Residenzstadt des Großherzogthums, in schöner Gegend zwischen dem Schweriner- und mehreren anderen Seen, ist ziemlich hügelig gelegen und besonders in neuester Zeit bedeutend verschönert worden. Schwerin besteht aus der Altstadt (mit 5088 E.), Vorstadt (mit 2644 E.), Neustadt oder Schelfe (5137 E.) und Pfaffenstadt, die erst 1841 angelegt wurde, ist von einem Walle und Graben umgeben, hat 7 Thore, 4 öffentliche Plätze, 57 Straßen und Gassen, 4 Kirchen, wovon die Domkirche ein kolossaler, altgothischer Bau ist und eine vorzügliche Orgel enthält, Synagoge, Schloß, das jetzt wieder neu hergestellt und vielfach verschönert wurde, von einem Walle umgeben, 3 Palais in den andern Stadttheilen, Kollegienpalast, Regierungsgebäude, Rathhaus, Kaufhaus, Münze, das 1835 vollendete schöne Theater und zahlreiche andere Gebäude. Seit 1837 ist Schwerin wieder Residenz des Großherzogs und als solche Sitz aller obersten Landesstellen und hat eine nicht unbedeutende Garnison. Es bestehen eine Freimaurerloge, ein Gymnasium, Gewerbs-, Thierarznei-, Industrieschule, Pageninstitut, Militärschule, Hoftheater, 2 Buchdruckereien, 3 Buchhandlungen, Fabriken in Tuch, Lack, Leinwand, Essig, Branntwein und Töpferarbeiten, 7 Mühlen und man hält 5 Jahrmärkte. Für Arme und Kranke ist durch zahlreiche Stiftungen und Anstalten gesorgt, auch sind in der Nähe verschiedene angenehme Spaziergänge. Die Stadt hatte im J. 1837 1126 Häuser und 13,352 Einwohner, nahm aber, als sie Residenz geworden, so zu, daß man 1842 schon 1260 Häuser und 17,336 Einwohner zählte. Schwerin kommt schon im Jahre 1018 vor, erhielt 1161 Stadtrechte und wurde Hauptort einer Grafschaft, sowie 1167 des Bisthums Meklenburg. Als Letzteres 1648 säcularisirt wurde, kam es an Meklenburg für das abgetretene Wismar. Die Stadt besitzt ein Gebiet von 0,26 □M. Areal mit 162 Einwohnern in 2 Orten.

Schwerin (Skwierzyna), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Stadt am Einflusse der Obra in die Wartha mit 2 Stadtförstereien, Ziegelei, Pfarrei, Synagoge, Untersteueramt, Post, 400 H. und 5678 E.

Schwerin, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Dorf und Schäferei mit der Mahl- und Schneidemühle Kurthmühle, der Schäferei Lippe und 100 E.

Schwerin, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Dorf mit 64 E.

Schwerin, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Dorf mit Filialkirche, Mühle, 39 H. und 318 E.

Schweringen, Hannover, Unterhoya, A. Hoya, Dorf mit 98 H. in der Pfr. Balge.

Schweringhausen, Hannover, Oberhoya, A. Ehrenburg, Dorf mit 18 H. in der Pfarrei Schmalvörden.

Schweringsdorf, Hannover, Aurich, Ostfriesland, Amt Stickhausen, Kolonie mit 28 H. in der Pfr. Hesel.

Schwerinsburg, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Anclam, Dorf mit Filialkirche, Vorwerk, Windmühle und 1 von dem Feldmarschall von Schwerin erbauten Schlosse, 24 H. und 292 E.

Schwerinsgrode, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, 8 H. in der Pfr. Karolinensyhl.

Schwerinshof, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Vorwerk zu Schwerin geh.

Schwerinsthal, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Dorf am Fuße des Gollenberges mit 22 H. und 154 E.

Schwernol, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Pustkowie zu Ellguth-Woznik geh.

Schwersberg (Ober- und Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Stall, 2 Weiler mit 3 Mühlen, Kirche und Kapelle, zwischen Stall und Rangersdorf.

Schwersenz (Swarzendz), Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Stadt an einem See mit 2 kath. Pfarrkirchen, jüdischem Bethaus, Gerbereien und Tuchmacherei, 348 H. und 2331 E.

Schwersenz (auch Grzymalowo), Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Dorf mit Filialkirche, 28 H. und 345 E.

Schwerspathmühle, Hessen, Starkenburg, Kr. Darmstadt, Stadtgericht Darmstadt, Mühle mit 9 E. in der Pfr. Darmstadt.

Schwerstadt, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Weißensee, Pfarrdorf mit 2 Bachmühlen, 158 H. und 797 E.

Schwerstädt, Sachsen = Weimar, Kr. und A. Weimar, Pfarrdorf mit Mannlehn=Rittergut, 81 H. und 388 E.

Schwerta, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, Pfarrdorf mit 3 Wasser= und Windmühlen, Ziegelei, 341 H. und 1666 E.

Schwertberg, Oesterreich, Ober=, Mühlkr., Markt mit Schloß, 80 H., 540 E., Pfarrei, Spital, liegt am Aistflusse und gehört dem Grafen von Thürheim. — Das Distriktskommissariat Schwertberg umfaßt 3 Märkte, 50 Dörfer, 1330 H. und 8000 E. in 12 Gemeinden.

Schwerte, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, Stadt an der Ruhr mit evang. und kathol. Pfarrei, Gerichtskommission, Post, Nebenzollamt II. Klasse, Tuchweberei, Ackerbau, 2 Jahr= u. Viehmärkten, 300 H. u. 2174 E., ist sehr alt.

Schwertfegen, Oesterreich, Unter=, OWW., Ldg. Pottenbrunn, Dorf mit 6 H., bei Murstetten, in der Pfr. Murstetten.

Schwertfern, Oesterreich, Ober=, Hausruckkreis, Distr. Walchen, Weiler in der Pfr. Frankenmarkt.

Schwerting, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Weitwörth, Weiler in der Pfr. Lamprechtshausen.

Schwertling, Bayern, Niederb., Landg. Pfarrkirchen, Dorf mit 17 H. und 116 E. in der Pfr. Birenbach.

Schwerz (oder Schwarz), Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkreis, Pfarrdorf mit Rittergut, Windmühle, 42 H. und 255 E.

Schwerz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, Gut mit 6 H. und 38 E.

Schwerzau, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Dorf am Floßgraben mit Filialkirche, 18 H. und 85 E.

Schwerzelbach, Bayern, s. **Schwärzelbach.**

Schwerzen, Baden, Oberrheinkr., A. Waldshut, Pfarrdorf mit 34 H. und 269 E.

Schwerzfeld, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Montjoie, Hof mit 2 H. und 5 E.

Schwerzko, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, Dorf mit Vorwerk, Mühle, 16 H. und 90 E.

Schwesendorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Rehau, Weiler mit 11 H. und 78 E.

Schweskau, Hannover, Lüneburg, A. Lüchow, Dorf mit 53 H. in der Pfr. Bredöhl.

Schwesnitz, Bayern, s. **Grünau.**

Schwessin, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Dorf mit 52 H. und 440 E.

Schwessin, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Pfarrdorf mit 17 H. und 141 E.

Schwessin (Neu=), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Vorwerk mit 3 H. u. 61 E.

Schweßlin, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg=Bütow, Dorf an der Leba mit Oberförsterei, 38 H. und 334 E.

Schwessow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, Dorf mit Gut, Windmühle, 44 H. und 279 E.

Schweßwitz (oder Schweschwitz), Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, Dorf mit 16 H. und 85 E.

Schwesterwitz (Siostrowie), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, Dorf mit dem Vorwerke Oberhof, Mühle, 43 H. und 229 E.

Schweta, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Mügeln, Dorf mit 21 H. und 155 E., bei Mügeln.

Schweta, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Leisnig, Weiler mit 20 E., bei Döbeln.

Schwetig, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Dorf mit 46 H. und 386 E.

Schwetschitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Thurm am Hart, Dorf bei Dorn.

Schwettei (Schwedei), Sachsen, Kreis Zwickau, A. Augustusburg, Vorwerk bei Flöha.

Schwetz (Schweez), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Bilin, Dorf mit Filialkirche, 33 H. u. 151 E. in der Pfr. Hochpetsch.

Schwetz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Dorf mit Kämmerei = Vorwerk, 60 H. und 455 E.

Schwetz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis zwischen Danzig, Marienwerder, Graudenz, Kulm, Posen und Konitz, liegt an der Weichsel, hat 29,01 □M. Areal, 2 Städte, 322 Dörfer und Vorwerke und 53,602 Einw. Der Boden ist größtentheils mit Waldungen bedeckt und man hält 7517 Pferde, 20,808 St. Rindvieh, 71,448 Schaafe, 188 Ziegen und 10,816 Schweine. — Die Kreisstadt Schwetz (Swiecia) liegt an der Weichsel und hat evang. und kathol. Pfarrei, Franziskanerkloster, 2 Spitäler, Intendanturamt, Land = und Stadtgericht, Kreisgericht, Untersteueramt, Post, Vorstadt, 8 Jahr = und Viehmärkte, 320 H. und 3064 E.

Schwetz (Schloßgrund), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Vorstadt zur Kreisstadt Schwetz geh. mit 4 H. und 51 E.

Schwetzelsdorf (Schwetzlesdorf), Bayern, Oberfranken, Herrschaftsgericht Guttenberg, Weiler mit 2 H. und 22 E. in der Pfr. Stadtsteinach.

Schwetzen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Vorwerk zu Glowitz geh.

Schwetzin, Meklenburg = Schwerin, Wendischer Kreis, A. Neu=Kalden, Hof mit 13 H. u. 115 E., bei Neu=Kalden.

Schwetzin, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Erbpachtvorwerk mit 11 H. u. 105 E.

Schwetzingen, Baden, Unterrheinkr., A. Schwetzingen, Stadt mit 3 Kirchen, großherzogl. Schloß, herrlichem Garten mit Wasserkünsten, 309 H. und 2868 E., liegt am Leimbach, in einer fruchtbaren Ebene, ist erst im Jahre 1833 vom Marktflecken zur Stadt erhoben worden. Das Amt Sch. hat 17,379 E. in 13 Gemeinden.

Schwetzkau (Swienciochowo), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, Stadt mit kathol. Pfarrkirche, 222 H. und 1527 E.

Schwetzki ostrow, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Pustkowie mit 2 H. u. 12 E.

Schwetzkow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Dorf mit 16 H. und 151 E.

Schwevingen, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Meppen, Bauerschaft mit 22 H. in der Pfr. Meppen.

Schwey, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, Amt Rodenkirchen zu Hartwarden, Bauerschaft mit 35 H., 256 E. und Pfarrei.

Schweyburg, Oldenburg, s. **Norder-** u. **Süder-Schweyburg.**

Schweyer, Preußen, Rgbz. u. Kr. Aachen, Hof mit 12 E.

Schweyer-Altendeich nebst **Schwey,** Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Rodenkirchen, Bauerschaft mit 14 H. und 132 E., im Kirchspiele Schwey.

Schweyer-Außendeich, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Rodenkirchen, Weiler bei Norderschweyer-Hausleute mit 4 H. und 25 E., im Kirchspiele Schwey.

Schweyer-Außendeicher-Hausleute, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Rodenkirchen, Bauerschaft mit 12 H. und 107 E. im Kirchspiele Schwey.

Schweyer-Außendeicher-Köter, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Rodenkirchen, Bauerschaft mit 26 H. und 176 E., im Kirchspiele Schwey.

Schweyerfeld, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Rodenkirchen, Weiler mit 3 H. und 13 E., im Kirchspiele Schwey.

Schweyerkirchdorf, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Rodenkirchen, Bauerschaft und Pfarrkirche mit 9 H. und 67 E., im Kirchspiele Schwey.

Schweyermühle, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Rodenkirchen, Mühle mit 2 H. und 12 E., im Kirchspiele Schwey.

Schwibgrub (Schwiba), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 13 H. und 120 E. in der Pfr. Stein.

Schwibich, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 7 E., in der Pfr. Neukirchen, bei Reichersdorf.

Schwichelsbohn, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Bauergut mit 2 H. und 16 E.

Schwichow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Nassaberg, Dorf mit 21 H. und 156 E. in der Pfr. Schumberg.

Schwichow (Groß-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, Dorf mit 12 H. u. 109 E.

Schwichow (Klein-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, Vorwerk mit 6 H. und 48 E.

Schwichteler, Oldenburg, Kr. Kloppenburg, A. Kloppenburg, Dorf mit 19 H. und 112 E., im Kirchspiele Kappeln.

Schwichtenberg, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, Stadtger. Friedland, Dorf mit Pfarrkirche, 36 H. und 290 E.

Schwichtenberg, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, Pfarrdorf mit Rittergut, 12 H. und 208 E.

Schwickardtsmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, Mühle zu Trarbach geh.

Schwickartshausen, Hessen, Oberh., Kr. Nidda, Ldg. Ortenberg, Pfarrdorf in einem Thale mit 54 H. und 287 E.

Schwickerath, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, Hof zu Steinsfeld geh., mit Haus u. 15 E.

Schwickering, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Kösfeld, Gut zu Rorup geh.

Schwickershausen, Nassau, A. Idstein, Dorf mit Mühle, 45 H. und 289 E. in der Pfr. Dombach.

Schwickershausen, Sachsen-Meiningen, A. Hildburghausen, Filialdorf von Berkach, mit Rittergut, 57 H. und 278 E.

Schwickertsmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Mühle zu Metzenhausen geh.

Schwickerzhausen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 3 H. und 15 E.

Schwiddeldei (Zwiddeldei), Holstein, Gut Ascheberg, Erbpachtsstelle und Wirthshaus mit 11 E., bei Plön.

Schwiddern, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, cölm. Dorf mit 24 H. und 164 E.

Schwiddern, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lützen, melirt. Dorf mit 38 H. und 292 E.

Schwiddern, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, cölm. Gut mit 25 H. und 115 E.

Schwidrowken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, cölm. Gut mit 3 H. u. 17 E.

Schwiebbogenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kornberg, Weiler, der Herrschaft Hartmannsdorf dienstbar.

Schwiebedawe, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Wasser-, Säge- und Windmühle, 40 H. und 384 E.

Schwieben, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Tost, kath. Pfarrdorf mit Vorwerk, Kalkofen, 115 H. und 756 E.

Schwiebendorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Dorf mit Vorwerk, Windmühle, 18 H. und 120 E.

Schwieberdingen, Würtemberg, Neckarkr., OA. Ludwigsburg, Pfarrdorf mit 1344 Einw., ist Sitz eines Postamtes und liegt an der Poststraße nach Pforzheim, an der Glems.

Schwiebus, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Stadt an der Schwemme mit Schloß, 2 Kirchen, Stadtgericht, Post, Tuchweberei, Brauerei, Ackerbau, 5 Jahr- und Pferdemärkten, 450 H. und 4783 E. Früher gab Sch. einem Kreise den Namen.

Schwiebuser-Gasse, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Vorstadt von der Kreisstadt Züllichau mit 19 H. und 159 E.

Schwiecheldt, Hannover, Hildesheim, Amt Peine, Pfarrdorf und adeliger Hof mit 69 H. und 600 E.

Schwiedebrouch, Luxemburg, Distr. Diekirch, Kanton Redingen, Dorf mit 72 H. und 350 E. in der Pfr. Folschette.

Schwiederschwenda, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, Jagdhaus zu Dittersdorf geh.

Schwiederstorf, Hannover, Lüneburg, A. Moisburg, Dorf mit 18 H. in der Pfr. Elstorf.

Schwiedt, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Postkowie mit 4 H. und 25 E.

Schwiedt, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Oberförsterei mit 8 H. u. 74 E.

Schwiegershausen, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, Amt Osterode, Pfarrdorf mit 150 H.

Schwieging, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 4 H. und 16 E. in der Pfr. Hutthurm.

Schwiegsten, Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, mel. Dorf mit 19 H. und 127 E.

Schwiena, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Dorf mit 160 E.

Schwiendahl, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, 2 Höfe mit 18 E.

Schwiene, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Hof mit 8 H. und 24 E.

Schwienhagen, Holstein, Gut Sievershagen, Kathen mit 3 H. und 27 E., bei Neustadt.

Schwienhorst, Preußen, Rgbz. und Kr. Münster, Bauerschaft mit 26 H. und 185 E.

Schwienhusen, Holstein, Norder-Dithmarschen, Landvogtei Heide, Dorf mit 42 H. und 191 E. in der Pfr. Delve.

Schwienkuhl, Holstein, Gut Rasdorf, Landinstenstelle bei Passau.

Schwienkuhl, Holstein, Gut Koselau, Dorf mit 31 H. und 239 E. in der Pfr. Lensahn.

Schwienkuhlen, Holstein, A. Ahrensböck, Dorf mit 27 H. und 197 E., bei Ahrensböck.

Schwientochlowitz (Swientochlowie, Ober-, Mittel- und Nieder-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Dorf mit Vorwerk, Schäferei, Steinkohlengrube, Mühle, 62 H. und 395 E.

Schwientoschowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Dorf mit dem Vorwerke Einhof, 19 H. und 109 E.

Schwiepcke, Hannover, Lüneburg, A. Wustrow, Dorf mit 11 H. in der Pfr. Küsten.

Schwiepingkhök, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, Bauerschaft mit 59 H. u. 385 E.

Schwierenz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Dorf und Baumliegerhaus mit 4 H. und 17 E.

Schwieringhausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, Bauerschaft mit den Abtheilungen Schaar und Alten-Mengede, 26 H. und 141 E.

Schwierkle, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Pustkowie zu Schemrowitz geh.

Schwierkle, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Stellen zu Radlau geh.

Schwierkle, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, Kolonie zu Ziandowitz geh.

Schwiersdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Weinburg, Weiler in der Pfarrei St. Peter, am Ottersbache.

Schwierse (Herrschaftl.-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Dorf mit Schloß und Vorwerk, 17 H. und 146 E.

Schwierse (Städtisch-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Dorf mit Mühle, 11 H. und 77 E.

Schwierz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Lublinitz, Vorwerk zu Cziasnau geh.

Schwierz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Waldhaus zu Zborowsky geh.

Schwiesau, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, Dorf mit 55 H. und 263 E.

Schwieserswüstung, Bayern, Oberfranken, Herrschaftsgericht Mitwitz, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Mitwitz.

Schwiesow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, Amt Güstrow, Hof mit 11 H. und 152 E. in der Pfr. Sarmstorf.

Schwießel, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, Amt Güstrow, Hof mit 21 H. und 190 E., bei Güstrow.

Schwietlowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, Vorwerk zu Rohow geh.

Schwietring, Hannover, Osnabrück, Amt Fürstenau, adeliger Hof mit 6 H. in der Pfr. Neuenkirchen.

Schwiewegen, Bayern, Niederb., Landg. Griesbach, Einöde bei Voglarn.

Schwifting, Bayern, Oberb., Ldg. Landsberg, Pfarrdorf mit 64 H. und 428 E.

Schwiggerow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Güstrow, Hof mit 12 H. und 110 E., bei Güstrow.

Schwignainen (Groß-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, chat. kölm. Dorf mit 5 H. und 49 E.

Schwignainen (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, Erbzinsdorf mit 9 H. und 60 E.

Schwigozin, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Meseritz, Dorf mit 30 H. und 227 E.

Schwigupöhnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, kölm. Dorf mit 7 H. und 77 E.

Schwigupöhnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, Vorwerk mit 5 H. und 91 E.

Schwihanka (Schwihanska), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, königl. Weinbergämtsgründe, schönes Landhaus in hoher Lage mit Garten in der Pfr. Heiligen-Feldes.

Schwihau (Schwihowa), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Chudenitz, Stadt mit 184 H., 1419 E., Pfarrei, Synagoge, Post und Mühle.

Schwihau (Schwihow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Winterberg, Dorf mit 14 H. und 98 E. in der Pfr. Laschitz.

Schwihau (Swihow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Hammerstadt, Dorf mit Mühle, 8 H. und 52 E. in der Pfr. Zrutsch.

Schwihöfer-Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut Hauska, Mühle mit Brettsäge, bei Hirschmantel.

Schwilbogen (Schwibogen, Schwebochow, Schwibochow), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Hohenstadt, Dorf mit 112 H. und 792 E. in der Pfr. Jedl.

Schwilgarben, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, Dorf mit 10 H. u. 79 E.

Schwill, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Mühle mit 12 E.

Schwillach (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 4 H. und 20 E. in der Pfr. Wörth.

Schwillach, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Kirchdorf mit 14 H. und 70 E. in der Pfr. Forstinding.

Schwimmbach, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 4 H., Kirche und 23 E., bei Reuth.

Schwimmbach, Bayern, Niederb., Landg. Straubing, Kirchdorf mit 117 H. und 617 E. in der Pfr. Leiblfing.

Schwimmbach (Georg=), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 10 H. und 41 E., bei Rampoldstätten.

Schwimmbach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Greding, Pfarrdorf mit 33 H. und 158 E.

Schwimmermühle, Preußen, Rgbz. u. Kr. Stettin, Windmühle, zur Stadt Stettin geh.

Schwinaren, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, Dorf mit Vorwerk, Wasser= und Windmühle, 24 H. und 212 E.

Schwindach (Schwindau), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Dorf mit 15 H. und 60 E. in der Pfr. Obertaufkirchen.

Schwindau (Groß=), Bayern, Oberb., Ldg. Haag, Kirchdorf mit 25 H., 100 E. und Mühle in der Pfr. St. Wolfgang.

Schwindau (Klein=), Bayern, Oberb., Ldg. Haag, Kirchdorf mit 22 H., 94 E. und Mühle in der Pfr. St. Wolfgang.

Schwinde, Hannover, Lüneburg, A. Winsen a. d. L., Dorf mit 27 H. in der Pfarrei Niedermarsch.

Schwindebeck, Hannover, Lüneburg, Amt Winsen a. d. L., Dorf mit 4 H. in der Pfarrei Raven.

Schwindegg, Bayern, Oberb., Ldg. Haag, Dorf und Hofmark mit 35 H., 170 E., Schloß, Kapelle und Mühle in der Pfr. Obertaufkirchen, hat ein Ptrgr. II. des Frhrn. v. Mornau.

Schwinders, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 10 E. in der Pfr. Eglofs.

Schwindkirchen, Bayern, Oberb., Landg. Haag, Pfarrdorf mit 30 H. und 148 E.

Schwindler, Hannover, Osnabrück, Aremberg=Meppen, A. Meppen, 3 Höfe in der Pfr. Haselüne.

Schwindschitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Saaz, landtäflicher Hof bei Paredel mit 5 Häusern, ist mit Paredel verbunden.

Schwinekaben, Holstein, Gut Schulenburg, Dorf mit 29 H. u. 145 E., bei Oldesloe.

Schwinge, Hannover, Stade, Bremen, A. Harsefeld, Dorf und adeliger Hof mit 28 H. in der Pfr. Mulsum.

Schwinge, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, Hof mit 8 H. und 58 E.

Schwingen, Bayern, Oberfranken, Landg. Rehau, Weiler mit 10 H., 60 E. und Eisensteingruben in der Pfr. Schwarzenbach, an der Saale.

Schwingen, Bayern, Oberfranken, Landg. Culmbach, Dorf mit 14 H. und 91 E. in der Pfr. Neudrossenfeld.

Schwingenburg, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Land=Würden, Weiler mit 5 H. und 29 E. im Kirchspiele Buttel im Königreiche Hannover.

Schwingenfelde, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Land=Würden, Weiler mit 5 H. und 33 E. im Kirchspiel Buttel im Königreiche Hannover.

Schwingenhaus (Zu), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Bauerhof mit 2 H. und 12 E.

Schwingermühl, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, Mühle mit 6 H. u. 10 E.

Schwingham, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 18 E. in der Pfr. Kollbach.

Schwinghof, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Einöde in der Pfr. March.

Schwingmühle, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugardt, Wasser= u. Windmühle mit 13 E.

Schwingstetten, Bayern, Oberb., Landg. Wasserburg, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Schwindkirchen.

Schwiniowitz (Swiniowitz), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Dorf mit 39 H. und 231 E.

Schwinkendorf, Meklenburg=Schwerin, Wendischer Kreis, A. Stavenhagen, Dorf mit Pfarrkirche, 31 H. u. 285 E., bei Stavenhagen.

Schwinkenrade, Holstein, Patrimonialgericht Böbse, Wasser= und Windmühle und Försterwohnung mit Kathen im Kirchsp. Curau, bei Böbse.

Schwinker, Hannover, Lüneburg, A. Fallersleben, Mühle in der Pfr. Heiligendorf.

Schwinna (Swina), Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Theysing, Dorf, 1½ St. von Buchau.

Schwintsch, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, Dorf mit dem Kruge Poggenkrug, 24 H. und 192 E.

Schwintschitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Ossegg, Dorf mit 26 H. und 127 E., von welchen 5 H. mit 25 E. den zum Saazer Kreise gehörigen mit dem Gute Paredel vereinigten landtäflichen Hof Schwindschitz bilden, ist nach Luschitz eingepfarrt.

Schwinz, Meklenburg=Schwerin, Wendischer Kreis, Amt Dobbertin, Forsthof mit 7 H. und 60 E. in der Pfr. Kogel.

Schwirblen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Bauerdorf mit 28 H. u. 212 E.

Schwirblienen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, s. **Endruhnen.**

Schwirgallen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, mel. Dorf mit 30 H. und 177 E.

Schwirgauden, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, kölm. Vorwerk mit Haus und 13 E.

Schwirgdzen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, mel. Dorf mit 18 H. u. 158 E.

Schwirgslauken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, kölm. Dorf mit 8 H. u. 47 E.

Schwirgstein (Dzierstyny), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterrode, kölm. Dorf mit 14 H. und 96 E.

Schwirklan (Nieder=), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Dorf mit Filialkirche, Schloß, 2 Vorwerken, 3 Wasser= u. 1 Sägmühle, Potaschesiederei, 61 H. und 436 E.

Schwirklan (Ober=), Preußen, Rgbz. Op=

peln, Kr. Rybnik, Dorf mit Vorwerk, 31 H. u. 258 E.

Schwirkoczyn, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Bauerdorf mit 24 H. und 170 E.

Schwirle (Twierdzietewo), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Pfarrdorf mit 19 H. u. 136 E.

Schwirnerey (Zerlejewo), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, Dorf mit 12 H. u. 64 E.

Schwirsen (Groß-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Pfarrdorf mit Mühle, 33 H. und 228 E.

Schwirsen (Klein-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Dorf mit 25 H. und 199 E.

Schwirsen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, Gut mit Schloß, Försterei und Dorf mit Windmühle, zusammen 40 H. und 334 E.

Schwirtschach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Michelstetten, Weiler bei Birkendorf und Kreutz.

Schwirz (Swierczow), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, Dorf mit 2 Vorwerken, 77 H. und 589 E.

Schwirze, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, Vorwerk mit 12 H. und 55 E.

Schwirzheim, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Dorf mit Filialkirche, 2 Mühlen und dem Eisensteinbergwerke Eintracht, 33 H. u. 308 E.

Schwirzina, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, einzelne Häuser zu Schloß Rybnik geh.

Schwissel, Holstein, A. Segeberg, Dorf mit 22 H. und 141 E., bei Segeberg.

Schwitschen, Hannover, Stade, Verden, A. Rotenburg, Dorf mit 45 H. in der Pfarrei Visselhövede.

Schwitten, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, Bauerschaft unfern der Ruhr mit Kapelle und den Bauerschaften Sellhausen, Deventer, Breikhausen und Dahlsen, dem Rittergute und Hofe Laer, den Höfen Kemper, Rohhaus, Nieder- und Ober-Stadt, Kuhlmann und Brakelmann, 63 H. und 457 E.

Schwitten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Vorwerk mit 4 H. und 46 E.

Schwittersdorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Seekr., Dorf mit 30 H. und 163 E.

Schwittersum, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Norden, Dorf mit 13 H. in der Pfr. Resterhave.

Schwitz, Oesterreich, Böhmen, K. Pilsen, Herrschaft Schwannberg, Dorf mit 21 H. und 172 E. in der Pfr. Unter-Jamney.

Schwober (Am), Bayern, Oberb., Landg. Traunstein, Einöde mit 12 E. in der Pfarrei Haslach.

Schwobfeld, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, Dorf mit 26 H. und 168 E.

Schwochau, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Meißen, Dorf mit 9 H. und 81 E.

Schwochel, Holstein, Patrimonialgericht Böbs, Dorf mit 9 H. und 101 E. in der Pfr. Ahrensbök.

Schwochow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, Dorf mit Filialkirche, Windmühle, 40 H. und 298 E.

Schwöb, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Knottschaft mit 14 H. u. 90 E. in der Pfr. Berchtesgaden, an der Straße von Berchtesgaden nach Königssee.

Schwöbber, Hannover, Calenberg, adeliger Hof mit 3 H. in der Pfr. Aerzen.

Schwödhöfen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, Chat.-Gut und Waldhaus mit 3 H. und 23 E.

Schwöditz (Ober-, gewöhnl. Schwödiz gen.), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Dorf am Pleißnerbache mit 13 H. und 76 E.

Schwöditz (Unter-), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Dorf mit 25 H. u. 120 E.

Schwöll, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfarrei Schönstätt.

Schwöll, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, Weiler in der Pfr. Friedburg.

Schwöllbronn, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, Dorf mit 182 E. in der Pfarrei Bitzfeld.

Schwöllhof, Bayern, s. **Schwellhof**.

Schwöllmen (Schwilmen), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, Vorwerk mit 11 H. und 112 E.

Schwönau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Dorf mit 31 H. und 291 E.

Schwöpfing, Bayern, s. **Schwepfing**.

Schwöresmühle, Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Lichtenberg, Mahl- und Oelmühle mit 7 E. in der Pfr. Groß-Bieberau.

Schwörsheim, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Oettingen, Kirchdorf mit 70 H. und 449 E.

Schwörstadt, Baden, siehe **Nieder-** und **Ober-Schwörstadt**.

Schwörz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bezirk Seisenberg, Kirchdorf im Gebirge, bei Hinnach.

Schwörzkirch, Würtemberg, Donaukreis, OA. Ehingen, Pfarrweiler mit 96 E., bei Niederhofen.

Schwoich, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kufstein, Weiler mit 3 H., Kirche und Schule, bildet eine Gemeinde von 96 H. und 611 E.

Schwoike, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, Dorf mit Freischoltisei, 20 H. u. 195 E.

Schwoiken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, 5 Feuerstellen mit 23 E.

Schwoitsch, Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Pfarrdorf mit Schloß, 2 Vorwerken, 40 H. und 447 E.

Schwoitsch, Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., Dorf mit 23 H. und 180 E.

Schwolanerfelde, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, Dorf mit 4 H. und 22 E.

Schwolgau, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 5 H. und 30 E. in der Pfr. Hutthurm.

Schwollginnen (Schwollgehnen), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Bauerdorf mit 10 H. und 62 E.

Schwolmen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, 6 Feuerstellen mit 59 E.

Schwolow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Stolpe, Dorf mit Oberförsterei, 23 H. u. 175 E.

Schwonau, Oldenburg, Fürstenthum Lübek, Amt Eutin, Parzelle im Kirchspiele Süchel, bei Adolphshof.

Schwonauerkathe, Oldenburg, Fürstenthum Lübek, A. Eutin, Holzwärterwohnung bei Benz.

Schwoog, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Leer, 5 H. in der Pfr. Veenhusen.

Schwoosdorf, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 33 H. u. 161 E.

Schwora, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Neuschloß, Dorf mit 50 H. und 316 E. in der Pfr. Leipa.

Schwornitzberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Großsonntag, Weiler in der Pfr. St. Thomas.

Schwuben, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, kölm. Dorf mit 16 H. u. 128 E.

Schwuchow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Dorf mit 8 H. und 95 E.

Schwüblingen, Hannover, Lüneburg, Amt Meinersen, Dorf mit 29 H. in der Pfarrei Sievershausen.

Schwülpen, Hannover, siehe **Groß-** und **Klein-Schwülpen.**

Schwürbitz, Bayern, Oberfranken, Landg. Lichtenfels, Dorf mit 126 H. und 889 E.

Schwürz, Bayern, s. **Schwärz.**

Schwundnig, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Dorf mit Vorwerk, 19 H. und 177 E.

Schwundnig (Groß-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Dorf mit Freischoltisei, Windmühle, 13 H. und 93 E.

Schwundnig (Klein-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Trebnitz, Dorf mit Vorwerk, Scholtisei, Wasser- und Windmühle, 20 H. und 126 E.

Schwurbach (Ober-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Weiler mit 6 H. in der Pfarrei Ebnat, am Fuße der Kösseine.

Schwurbach (Unter-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Weiler mit 3 H., Mühle am Höllbache und 12 E. in der Pfr. Ebnat.

Schwurk, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Feldgut bei Bärwalde mit 2 H. und 11 E.

Schwusen, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Glogau, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Schäferei, Salzfactorei, Windmühle, 53 H. und 412 E.

Schyaug, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Wipbach, Weiler bei Krenzberg.

Schybky, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Dorfschaft von Groß-Rauden.

Sciborze, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Hauptgut und Dorf mit Vorwerk, 19 H. und 197 E.

Sciern, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pleß, Dorf mit Kalksteinbruch und Ofen, 35 H. und 200 E.

Sciolaz, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Montona, Weiler bei Zumesco.

Scipiani, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Buje, Weiler bei Matterada.

Scitarh, Oesterreich, Mähren, s. **Schiltern.**

Scitna, Oesterreich, Mähren, s. **Stittna.**

Sclam, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Stenico, Dorf bei Banale.

Scodavacca, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Kr. Görz, Bez. Ajello, Kirchdorf bei Cervignano.

Scoffe, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pinguente, Weiler bei Sdregna.

Scoffie, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Capo d'Istria, 3 Weiler bei Plavia.

Scoffle, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Graffenberg, Dorf mit Kirche, am Reccaflusse.

Scolbick, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Pustkowie zu Kochanowitz geh.

Sconeboke, Holstein, s. **Schönböcken.**

Sconekerken, Holstein, s. **Schönkirchen.**

Sconenberg, Holstein, s. **Schönberg.**

Sconewolde, Holstein, s. **Schönwalde.**

Sconingstede, Holstein, siehe, **Schönningstedt.**

Scoplau, Sachsen, s. **Skoplau.**

Scopliaco, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Weiler bei Galignana.

Scopliar, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Weiler bei S. Pietro.

Scoppa, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Sessana, Kirchdorf bei Copriva.

Scoppa, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Sessana, Kirchdorf auf dem Karstgebirge.

Scorboze, Holstein, s. **Scharbeuz.**

Scratengastei (Das alte), Oesterreich, Salzburg, s. **Gasthof.**

Scrignari, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pinguente, Weiler bei Draguch.

Sculebe, Holstein, s. **Schülp.**

Scurele, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Strigno, Dorf im Valsugana mit Papiermühle.

Sczechow, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Lissitz, Dorf mit 22 H. und 132 E.

Sczeczinowo, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, masl. Dorf mit 97 H. und 546 E.

Sczedczik, Preußen, Rgbz. u. Kr. Oppeln, kath. Pfarrdorf mit Unterförsterei, den Mühlen Golomb- und Masurmühle, 130 H. und 727 E.

Sczeikowitz (Schikowitz), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Dorf mit Mühle, Unterförsterei, 23 H. und 272 E.

Sczepankowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, Dorf mit Vorwerk, Filialkirche, 88 H. und 697 E.

Sczepankowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Dorf mit 34 H. und 202 E.

Sczepanowitz, Preußen, Rgbz. und Kreis Oppeln, Dorf mit Vorwerk, Ziegelei, 26 H. und 169 E.

Sczepka, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, 2 kölm. Höfe mit 2 H. u. 13 E.

Scziballen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, masl. Dorf mit 24 H. und 186 E.

Scziczynko, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Dorf mit 8 H. und 64 E.

Scziglowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Dorf mit Vorwerk, Säg- und Wassermühle, 38 H. und 211 E.

Sczirbitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Rybnik, Dorf mit Vorwerk, Mühle, Freischoltisei, Löffelschmiede, 44 H. und 205 E.

Sczosow, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Vorwerk zu Baranowitz geh.

Sczudlow, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Brumow, Dorf mit 63 H. und 520 E. in der Pfr. Klobauk.

Sdeden, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, Bauerdorf mit 17 H. und 107 E.

Sdengowen (Groß-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, Dorf mit 8 H. und 68 E.

Sdengowen (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, Dorf mit 4 H. und 45 E.

Sdeschar, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Laybach, Weiler am Schuizabache.

Sdier, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 36 H. und 201 E.

Sdobba (Molinodi), Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Monfalcone, Mühle bei Bestriqna.

Sdobba (Forte die Porto), Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Monastero, Kastell am Meerbusen von Monfalcone, auf der Isola Morosini.

Sdollachberg, Oesterreich Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberlichtenwald, Weiler bei Oberlichtenwald.

Sdolle, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Drachenburg, Dorf und Gemeinde mit 57 H. und 256 E. in der Pfr. Drachenburg.

Sdolle, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberburg, Weiler in der Pfr. Peilenstein.

Sdolle, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Rann, Dorf und Gemeinde mit Lokalie, 51 H. und 189 E.

Sdorkowen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, Insel und Haus im Mauersee mit 7 E.

Sdorren, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, mel. Dorf mit 38 H. u. 379 E.

Sdraussina, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Gradisca, Kirchweiler am Isonzo.

Sdregna, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pinguente, Kirchdorf bei Oppatia.

Sdrenzo, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Hof mit 3 H. und 16 E.

Sdroie (Zdroie), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Dorf mit 20 H. u. 82 E.

Sdroien, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Dorf mit 5 H. und 38 E.

Sdrojewen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, cölm. Gut mit 3 H. und 18 E.

Sdroino (Zdroino), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, Dorf mit 9 H. u. 47 E.

Sdunkeim, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Vorwerk mit 5 H. und 106 E.

Sdunowice (Groß-), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Hauptgut mit dem Vorwerke Klein-Sdunowice, 4 H. und 38 E.

Sduny (Zduny), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, Hauptgut mit 8 H. und 104 E.

Sdutsch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Minkendorf, Weiler bei Minkendorf.

Seanzen (Seanze), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Großsonntag, Dorf und Gemeinde mit 17 H. und 90 E. in der Pfarrei Großsonntag.

Seba (oder Seeba), Sachsen-Meiningen, A. Meiningen, Filialdorf von Bettenhausen mit 27 H. und 159 E.

Sebald, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde.

Sebaldsmühle, Bayern, Oberb., Landg. Ebersberg, Einöde bei Moosach.

Sebaldstein, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Weyer, Filialkirche bei Gaflenz.

Sebaling, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Eberndorf, Hof bei Mökriach.

Sebarn (Unter-), Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Grafenegg, Dorf mit 54 H., ½ Stunde vom linken Donauufer, in der Pfarrei Grafenwörth.

Sebarn (Ober-), Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Grafenegg, Dorf mit 48 H., ½ Stunde vom linken Donauufer, in der Pfarrei Grafenwörth.

Sebastian (St.), Bayern, Oberb., Landg. Aichach, Kapelle bei Oberach.

Sebastian (St.), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 17 E. in der Pfarrei Eggenfelden.

Sebastian (St.), Bayern, Schwaben, Ldg. Schwabmünchen, Kirche bei Großaitingen, an der Sinkel.

Sebastian (St.), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Kapelle bei Breitenegg.

Sebastian (St.), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Filialkirche bei Beratshausen.

Sebastian (St.), Bayern, Mittelfranken, Magistrat der Stadt Nürnberg, Weiler mit 6 H., 77 E., Spital und Kaserne in der Pfarrei St. Johannis zu Nürnberg.

Sebastian (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bezirk Osterwitz, Kirchdorf bei Osterwitz.

Sebastian (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Unter-Drauburg, Weiler mit Kirche an der Drau.

Sebastian (St.), Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Laack, Filialkirche, 1 Stunde von Laack.

Sebastian (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Maria-Zell, Dorf und Gemeinde mit 76 H., 399 E. und Kapelle in der Pfarrei Maria-Zell.

Sebastian (St.), Preußen, Rgbz. und Kr. Koblenz, Bürgermeisterei, besteht aus 5 Dörfern und 1 Hof mit 400 H. und 2542 E.

Sebastiano (St.), Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Calliano, Dorf am Ursprunge des Astegobaches, mit Kuratie der Pfr. Villa.

Sebastianowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, Krug und Windmühle mit 3 H. und 20 E.

Sebastian-Saul, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Weiler mit 18 E. in der Pfarrei Oberzeil.

Sebastians-Kapelle (St.), Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Silz, Kapelle bei Silz.

Sebastiansweiler, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Rottenburg, Weiler mit 41 E. in der Pfr. Mössingen.

Sebbenhausen, Hannover, Unterhoya, Amt Nienburg, Dorf mit 37 H. in der Pfr. Balge.

Sebbeterode, Churhessen, Oberh., Kr. Ziegenhain, A. Treysa, Pfarrdorf mit 54 H. und 442 E. Zu dem Dorfe gehören die Büchemühle und der Hof Treysbach.

Sebelitz (Seblitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Saar, Dorf mit Mühle u. Sauerbrunnen, 2¾ Stunden von Kaaden.

Seben, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Klausen, Benediktinernonnenkloster auf einem jähen Felsen oberhalb Klausen, war früher eine römische Kolonie, Fabiana genannt, und dann Sitz eines Bischofs.

Sebenavas, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Landstraß, Weiler bei Tschatesch.

Sebenbach, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Eger, Dorf, 1 St. von Eger.

Sebene, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Michelstetten, Weiler bei Kreutz.

Sebent, Holstein, adeliges Gut mit Patrimonialgericht, 5 H. und 69 E., bei Oldenburg.

Sebernig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Ober-Vellach, Weiler bei Naplach.

Šeberow, Oesterreich, Böhmen, siehe **Scheberow**.

Sebersdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Neubau, Dorf und Gemeinde mit 100 H. und 346 E. in der Pfr. Waltersdorf.

Sebert, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Greifenburg, Hof beim Weißensee, unweit Naggl.

Sebeschitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Zbirow, Dorf, 3 Stunden von Czerhowitz.

Sebeslawitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Herrschaft Swigan, Dorf mit 35 H. und 260 E. in der Pfr. Lastiboritz.

Sebetich, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Pölland, Weiler an der Kulpa.

Šebetow, Oesterreich, Mähren, s. **Schebetau**.

Sebexen, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Westerhof, Dorf mit 76 H. in der Pfarrei Calefeld.

Sebin (Zebin), Oesterreich, Böhmen, Kreis Bidschow, Herrschaft Kumburg-Aulibitz, Meierhof und Schäferei am Fuße des Berges Sebin, bei Kbelnitz.

Sebire, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Wlaschim, Hegerhäuser bei Bolina.

Seblas, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Windischmatrei, Dorf mit 9 H. und 68 E. in der Gemeinde Windischmatrei.

Seblin, Holstein, **Siblin**.

Sebnig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Weiler bei Jamnitzen.

Sebnitz, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, Pfarrdorf mit Ziegelei, 6 Windmühlen, 172 H. und 1122 E.

Sebnitz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Hohnstein, Stadt mit 360 H., 3309 E., Steuer- u. Zollamt, Post, Försterei, Mühle, Leinweberei, Seidenfabriken, Schäferei, Papierfabrik und 5 Jahrmärkten.

Seboldshausen, Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Gandersheim, Dorf mit 17 H. und 142 E.

Seborice, Oesterreich, Böhmen, siehe **Schoritz**.

Sebpin, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Gnoien, Hof mit 13 H. und 117 E. in der Pfr. Vils.

Sebraditz (Sebratec), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Konopischt, Dorf, 2½ Stunden von Bistritz.

Sebranice, Oesterreich, Mähren, s. **Sebranitz**.

Sebranitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Leitomischel, Pfarrdorf mit 27 H., 148 E. und 2 Mühlen.

Sebranitz (Sebranice, Czebranicze), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Kunstadt, Pfarrdorf mit 134 H., 749 E., Posthaus und Mühle.

Sebriac, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Canale, Weiler bei Liga.

Sebrow, Oesterreich, Mähren, siehe **Schebrow**.

Sebrowitz (Zabořek), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Königsfeld, Dorf mit 77 H. und 446 E. in der Pfr. Komein.

Sebschütz (Seebschütz), Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 6 H. und 60 E.

Sebudenlack, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugardt, Etablissement mit 3 H. u. 21 E.

Sebusein, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Gut Keblitz, Dorf mit 5 Mühlen, 81 H. und 114 E., zu Lobositz gehörend.

Sebutsch, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Nachod, Dorf mit 20 H. und 126 E. in der Pfr. Chwalkowitz.

Sebutsch, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Stadt Jaromiř, Wirthshaus bei Dolan.

Seč (Sečky), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Selau, Einschichte mit 2 H. bei Kletena.

Secca, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Cherso, Insel bei Levrera.

Secca, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Insel im Golfo di Medolino.

Sechendorf, Holstein, Gut Futterkamp, Dorf mit 18 H. und 97 E., bei Lütjenburg.

Sechensand, Bayern, Schwaben, Ldg. Neuburg, Kirchdorf mit 17 H. und 66 E. in der Pfr. Wagenhofen.

Sechering, Bayern, s. **Söchering**.

Secherlies, Oesterreich, Böhmen, siehe **Seelenz**.

Sechow (Sehof), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Lebetsch, Dorf mit 20 H. u. 167 E. in der Pfr. Lebetsch.

Sechowitz, Oesterreich, Böhmen, siehe **Zechowitz**.

Sechselbach, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Mergentheim, Weiler mit Kirche und 134 E. bei Waldmannshofen.

Sechselberg, Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, Dorf mit 295 E. in der Pfarrei Unterweißbach.

Sechserben, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Vorwerk mit 8 H. und 147 E.

Sechshäuser, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, Kolonie zu Reinshain geh.

Sechshäuser, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, Kolonie zu Kornitz geh.

Sechshaus, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Wien, Stadt-Magistrat, Dorf mit 121 H., nächst Wien, in der Pfr. Reindorf.

Sechshelden, Nassau, A. Dillenberg, Dorf mit Bergbau auf Eisen und Kupfer, Mühle, 76 H. und 458 E. in der Pfr. Dillenburg.

Sechshöf, Würtemberg, Donaukreis, OA. Wangen, Weiler mit 31 E. bei Ratzenried.

Sechshuben (Szesowlok), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Allenstein, kölm. Vorwerk, zu Trantzig geh.

Sechshuben (auch Ludwigsdorf), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Gut mit 2 H. und 36 E.

Sechshuben (auch Sandtoppensches Waldhaus), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, Haus zu Santoppen geh.

Sechshuben, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, chat.-kölm. Dorf mit 16 H. und 93 E.

Sechshuben, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Vorwerk zu Zakkow geh.

Sechskiefern, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Dorf mit Wasser- u. Sägmühle, 21 H. und 151 E.

Sechsling, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Berg, Weiler in der Pfr. Rohrbach.

Sechsseelen, Preußen, Rgbz. und Kreis Marienwerder, Vorwerk mit 3 H. und 27 E.

Sechsstädte, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, Vorstadt von der Stadt Hirschberg.

Sechsstätten, Oesterreich, Böhmen, Kreis Leitmeritz, Herrschaft Neuschloß, Theil des Dorfes Neugarten.

Sechsstätten, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Hohenelbe, 13 H. bei Hohenelbe.

Sechsthal, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Hohenelbe, 13 H. bei Hohenelbe.

Sechsthal, Bayern, Unterfranken, Ldg. Haßfurt, Dorf mit 20 H., 78 E. und Mühle in der Pfr. Altershausen, hat ein Ptrgr. II. des Freiherrn von Groß.

Sechsthalgrub, Bayern, Niederb., Landg. Vilshofen, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Beutelsbach.

Sechszehneichen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Kolonie zu Kyritz geh.

Sechtel, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Riedering.

Sechtem, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit 128 H. und 655 E.

Sechtenau, Bayern, s. Söchtenau.

Sechtenbeck, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Kothen mit Haus und 10 E.

Sechtenhausen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Pfarrweiler mit 134 E., bei Zipplingen.

Sechterhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Bauerhof bei Hafnern.

Sechtermühle, Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Herrschaft Krumau, Mühle bei Hafnern.

Sechutitz (Sehutice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Plaß, Meierhof bei Hadacka.

Seck, Nassau, A. Rennerod, Pfarrdorf mit 103 H. u. 635 E., hat 1 Mahl- und Schneidemühle.

Seckach, Baden, Unterrheinkr., A. Buchen, Pfarrdorf mit 112 H. und 705 E.

Seckachmühle, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Reutlingen, Mühle mit 4 E., bei Mägerkingen.

Seckau, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Markt mit Pfarrei, Eisenhammer, 96 H., 500 E., ehemaligem Stift im jetzigen Schlosse, schöner Stiftskirche u. Bezirk über 1 Markt, 46 Gemeinden, 1310 H. u. 6000 E., ist Staatsgut.

Seckau, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Schloß bei Leibnitz mit Beneficium, vielen Römersteinen, Bibliothek, Gemäldesammlung und Kirche, war früher Bischofssitz und gehört dem Bischofe von Gratz. — Der Bezirk Seckau umfaßt 1 Markt, 40 Gemeinden, 1800 H. und 4300 E. Sonst gehören aber noch viele Gefälle und Güter dazu.

Seckau, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Seckau, Marktflecken mit Pfarrei, Armeninstitut, 80 H. und 433 E.

Seckauberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Seckau, Dorf und Gemeinde mit 72 H. und 323 E. in der Pfr. Leibnitz.

Seckauermühle, Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Seesen, Säge- und Oelmühle am Todtenbecke bei Engelade mit 13 E.

Seckbach, Churhessen, Prov. und Kr. Hanau, A. Bergen, Pfarrdorf mit 231 H. u. 1572 E. Zu dem Dorfe gehört der Hof Heiligenstock und ein Chausseehaus.

Seckel, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Altena, Hof mit Haus und 18 E.

Seckenburg (Alt-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Chatoullen-Dorf mit Windmühle, 18 H. und 124 E.

Seckendorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Cadolzburg, Dorf mit 14 H. und 88 E. in der Pfr. Seuchendorf, enthält die Ruinen des Stammschlosses der Familie von Seckendorf.

Seckenhausen, Hannover, Oberhoya, Amt Syke, Dorf mit 35 H. in der Pfr. Brinkum.

Seckenheim, Baden, Unterrheinkr., Amt Schwetzingen, Pfarrdorf mit 234 H. u. 1940 E.

Seckenheimer-Ried, Bayern, Pfalz, Kanton Speyer, Weiler.

Seckenrain, Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Fürth, einzelnes Haus bei Waldmichelbach mit 7 E., in der Pfr. Waldmichelbach.

Seckerberg, Oesterreich, Böhmen, s. **Zekkerberg.**

Seckermühle, Nassau, A. Rennerod, Mühle bei Hüblingen mit 8 E.

Seckerwitz, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Jauer, Dorf mit Erbscholtisei, 16 H. u. 144 E.

Seckingerhof, Würtemberg s. **Lienberg.**

Seckingermoos, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Rottweil, Hof mit 11 E., bei Dunningen.

Secklendorf, Hannover, Lüneburg, A. Medingen, Dorf mit 9 H. in der Pfr. Bevensen.

Seckmauern, Hessen, Starkenburg, Ldrbz. Breuberg, Ldg. Höchst, Pfarrdorf mit 91 H. u. 649 E.

Secz, Oesterreich, Mähren, s. **Setsch.**

Sedanzig, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, kölmer Bauerdorf mit 20 H. u. 147 E.

Sedcice, Oesterreich, Böhmen, s. **Sedschitz.**

Sedczin, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Kolonie zu Kleinitz gehörig mit 19 H. u. 114 E.

Seddin, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Dorf mit 5 H. und 34 E.

Seddin, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Dorf mit Filialkirche und 184 E.

Sedel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Gut Schreckenstein, Dorf mit 4 H. und 22 E., bei Neudörfel.

Sedelbrunn, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Gundelsdorf.

Sedelhof, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einöde mit 9 E., bei Birkland.

Sedelhof, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Weiler mit 4 H. u. 21 E. in der Pfr. Peissenberg.

Sedelhof, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 9 H. u. 57 E. in der Pfr. Viechtach.

Sedelsberg, Oldenburg, Kr. Cloppenburg, A. Friesoythe, einzelner Hof mit 7 E., im Kirchspiele Scharrel.

Sedemünder, Hannover, Calenberg, Amt Springe, Pulvermühle in der Pfr. Altenhagen.

Sederlitz, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 19 E., bei Thaldorf.

Sederndorf, Würtemberg, Jartkr., OA. Ellwangen, Weiler mit 25 E., bei Thannhausen.

Sedeuzi, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Canale, Weiler bei Raunizza.

Sedlascheg (Mesinetz), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Oberpettau, Dorf u. Gemeinde mit 101 Häusern u. 293 E. in der Pfr. Lichteneck.

Sedlatitz (Sedladice), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Neu-Reisch, Dorf mit Schloß, 25 H. u. 140 E. in der Pfr. Alt-Reisch.

Sedlčan, Oesterreich, Böhmen, s. **Seltschan.**

Sedlec, Oesterreich, Böhmen, s. **Sedletz.**

Sedlečko, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Tloskau, Dorf, $2^1/_2$ Stunde von Wotitz.

Sedlečko, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Mischkowitz, Dorf mit 24 H., 162 Einw., Mühle und Badhaus.

Sedlečko, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Elischau, Einschichte bei Wotieschin.

Sedlečko, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, zweites Freisassen-Viertel, Dorf mit 15 H. und 85 E., bei Westetz.

Sedlečko, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, erstes Freisassen-Viertel, Hof bei Westetz.

Sedlečko (unter Neustupow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, zweites Freisassen-Viertel, Freihof und Dorf mit 8 H., 54 E., Schloß und Mühle, hat eigene Gerichtsbarkeit.

Sedlečko, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Hroby, Schäferei bei Hroby.

Sedlečko, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Chotowin, Dorf mit 34 H. und 238 E., wovon 4 H. zu Nemischt und 4 H. zum zweiten Freisassen-Viertel gehören, in der Pfr. Chotiwin.

Sedlegow, Oesterreich, Mähren, siehe **Sedlejow.**

Sedlegsko, Oesterreich, Mähren, siehe **Sedlensko.**

Sedlejow (Sedlegow), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Teltsch, Dorf mit 43 H. und 262 E. in der Pfr. Urbanau.

Sedletin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Chotiebor, Dorf mit 47 H. und 243 E. in der Pfr. Skuhrow.

Sedletschko, Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, Gut Bukowan, Dorf mit 14 H. und 97 E. in der Pfr. Groß-Kraschtitz.

Sedletz (Selz), Oesterreich, Böhmen, Kreis Beraun, Herrschaft Chlumetz, Markt mit Kirche und Pfarrei, 4 Stunden von Wotitz.

Sedletz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Politschan, Dorf mit Mühle, 36 H. und 200 E. in der Pfr. Lanschau.

Sedletz (Sedlec), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Benatek, Dorf mit 21 H. und 149 E., von welchen 2 H. mit 14 E. zu Alt-Bunzlau gehören.

Sedletz (Sedlice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Gut St. Johann (unter dem Felsen), Dorf, 1 Stunde von Beraun.

Sedletz, Oesterreich Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Wselnik, Dorf mit 40 H. und 193 E., wovon ein Haus mit 5 E. zu Repin gehört, in der Pfr. Mscheno.

Sedletz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Chraustowitz, Dorf mit 67 H. und 338 E., von welchen 11 H. zu Hohenmauth gehören, in der Pfr. Wratzlaw.

Sedletz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Gut Jungfrauen-Brežan, Dorf mit 21 H. und 138 E. in der Pfr. Libesnitz.

Sedletz (Sedlec), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Gut Liebtschan, Dorf mit 27 H. und 147 E. in der Pfr. Wositz.

Sedletz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Libochowitz, Dorf mit 47 H. u. 255 E. in der Pfr. Libochowitz.

Sedletz (Sedlice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Plaß, Dorf mit 19 H. und 223 E. in der Pfr. Plaß.

Sedletz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Stiahlau, Dorf mit 39 H., 285 E., Schichtamt, Hochofen, 2 Stabhämmern und einem Zainhammer, in der Pfr. Pilsenetz.

Sedletz (Selce), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Ekin, Meierhof bei Dollan.

Sedletz, Oesterreich, Böhmen, s. **Sedlitz.**

Sedletz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau,

Allodialherrschaft des Fürsten von Schwarzenberg mit 1641 J. 98 □Kl. Areal, umfaßt noch mehrere andere Güter und hat mit diesen 4875 E. Das Dorf Sedletz hat 31 H., 343 E., Pfarrei und Begräbnißkirche, k. k. Tabakfabrik und Schloß, welches früher ein Cisterzienserstift war.

Sedletz (Sedlec), Oesterreich, Mähren, Kreis Znaim, Grafschaft Namiescht, Dorf mit 53 H. und 387 E.

Sedletzko (Sedlecko), Oesterreich, Böhmen, Kr. und Herrschaft Pilsen, Dorf mit 9 H., 40 E. und Alaunwerk in der Pfr. Deyschina.

Sedleyško (Sedlecko), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Landgüter der Stadt Olmütz, Dorf mit 33 H. und 210 E. in der Pfr. Horka.

Sedlickách (W), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Katzow, Wasenmeisterei mit 2 H. bei Jiřitz.

Sedlicko, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Pilgram, 2 Viertelbauern-Häuser bei Rohozna.

Sedlikowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Wittingau, Dorf mit 18 H. und 132 E. in der Pfr. Boschiletz.

Sedlikowitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, Gut Kbelnitz, Dorf mit 19 H. und 114 E. in der Pfr. Ginin.

Sedlinen, Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Hauptgut mit 9 H. und 104 E.

Sedlischko (Sedlissek), Oesterreich, Böhmen, s. **Sedlisko**.

Sedlischky (Sedlisky), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Stadt Hohenmauth, Dorf am rechten Ufer der Laučna mit 17 H. und 77 E. in der Pfr. Radhoscht.

Sedlischt (Sedlisst), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Altenburg, Dorf mit 34 H., 228 E. und Mühle in der Pfr. Liban.

Sedlischt (Sedlisstě, Groß-Sedlischt), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Leitomischel, Dorf mit 35 H. und 372 E. in der Pfr. Leitomischel.

Sedlischt, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Nassaberg, Einschichte bei Prositschka.

Sedlischt (Klein-, Malý Sedlisstě), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Leitomischel, Dorf mit Mühle, 8 H. und 57 E. in der Pfr. Moraschitz.

Sedlischt (Sedlisstě), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Stadt Politschka, Dorf mit Mühle, 30 H. und 167 E. in der Pfr. Kurau.

Sedlischt (Sedlisst), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Grünberg, Dorf, rechts an der Uslawe, mit 40 H. und 312 E. in der Pfr. Wrtschen.

Sedlischt (Neu-, Neu-Zedlitz, Nowé Sedlo), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Gut im westl. Theile des Kreises mit 1267 Joch 718 □Kl. Areal, besteht aus dem gleichnamigen Dorfe mit 123 H., 794 E., Schloß, Kapelle und Mühle.

Sedlischt (Sedlisst), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Mladiegowitz, Dorf mit 9 H. und 66 E. in der Pfr. Heřmann.

Sedlischt, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrschaft Fribeck, Dorf mit Pfarrei, bei Leskowitz.

Sedlisko (Sedlischko, Sedlissko, Sedlissek), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Swigan, Dorf mit 18 H. und 117 E. in der Pfr. Lankow.

Sedlisko, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Böhmisch-Aicha, Dorf mit 7 H. und 60 E. in der Pfr. Lastibořitz.

Sedlisko, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Böhmisch-Aicha, Dorf mit 7 H. und 60 E. in der Pfr. Lastibořitz.

Sedlissky, Oesterreich, Böhmen, s. **Sedlischky**.

Sedlisst, Oesterreich, Böhmen, s. **Sedlischt**.

Sedlisst, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Herrschaft Schwarz-Kosteletz, Einschichte mit 2 H. bei Chotenysch.

Sedlisst, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Gut Sasau, Meierhof bei Sanopesch.

Sedlisstě Oesterreich, Böhmen, s. **Sedlischt**.

Sedlisstě Kameny, Oesterreich, Böhmen, s. **Stein-Sedlischt**.

Sedlitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Hohenfurt, Dorf mit 17 H., 70 E. und Mühle in der Pfr. Priethal.

Sedlitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Frauenberg, Dorf mit 23 H. und 138 E., von welchen 9 H. zu Libiegitz gehören, in der Pfr. Weiß-Hurka.

Sedlitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Kriwsaudow, Dorf mit 20 H., 128 E. und Mühle mit Brettsäge in der Pfr. Keblau.

Sedlitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Janowitz, Dorf mit 19 H., 147 E. und Mühle in der Pfr. Stanetitz.

Sedlitz (Ober-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Gut Schreckenstein, Dorf mit 24 H. und 115 E. in der Pfr. Außig.

Sedlitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Rožmital, Dorf mit 38 H., 286 E. und Mühle in der Pfr. Alt-Rožmital.

Sedlitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Stadt mit 168 H., 1289 E., Pfarrei, Schloß, Ziegelei und 2 Mühlen, bildet ein Gut von 7227 J. 586 □Kl. Areal und 12 Dörfern.

Sedlitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Gut Khan, Dorf mit Kapelle, 22 H. und 89 E. in der Pfr. Luschitz.

Sedlitz, Oesterreich, Böhmen, s. **Zettlitz**.

Sedlitz, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Kalau, Dorf mit 53 H. und 343 E.

Sedlitz, Sachsen, s. **Groß- und Klein-Sedlitz**.

Sedlmin (Zedlmin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Winterberg, Dorf mit 8 H. und 48 E. bei Sablat.

Sedlnica, Oesterreich, Mähren, s. **Sedlnitz**.

Sedlnitz (Sedlnica), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Gut im nördlichen Theile des Kreises mit 1777 J. 1597 □Kl. Areal und 1175 E., besteht aus dem gleichnamigen Dorfe mit 176 H., Schloß, Kirche, Schule und 1175 E.

Sedlnitz (Erb-), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Dorf mit 85 H., 535 E., Pfarrei und Kirche, bildet ein mit Partschendorf vereinigtes Gut.

Sedlo, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis,

Dorf mit 16 H., Hammerschmiede, Mühle und 117 E., bildet mit zwei andern Orten ein Gut des Stifts Hohenfurt.

Sedlo, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Hoschtitz, Dorf mit 27 H. und 202 E. in der Pfr. Hoschtitz.

Sedlo, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Mischkowitz, Hof bei Sedlecko.

Sedlo, Oesterreich, Böhmen, s. **Heumath.**

Sedloberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Oberlichtenwald, Weiler bei Oberlichtenwald.

Sedlonow, Oesterreich, Böhmen, s. **Sattel.**

Sedlow, Oesterreich, Böhmen, s. **Sedlau.**

Sedlowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut Gillowey, Dorf am rechten Mohelka-Ufer mit 30 H. und 200 E., wovon 4 H. mit 27 E. zu Groß-Rohosetz gehören, in der Pfarrei Liebenau.

Sedlowitz (Alt-, Starý Sedlonow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Nachod, Dorf mit 103 H., 686 E. und Glasfabrik in der Pfr. Markausch.

Sedlowitz (Neu-, Nowý Sedlonow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Nachod, Dorf mit 23 H. und 155 E. in der Pfr. Alt-Rognitz.

Sedlowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Nettolitz, Dorf mit 10 H. und 64 E. in der Pfr. Niemtschitz.

Sedmakowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Nachod, Dorf mit 5 H. und 31 E. in der Pfr. Hronow.

Sedmihorka, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Herrschaft Groß-Skal, Haus bei Podhay.

Sedmy Dwory, Oesterreich, Mähren, s. **Siebenhöfen.**

Sedranken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, Ziegelei und Mühle mit 15 H. und 199 E.

Sedraschberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Tüffer, Weiler bei Tüffer.

Sedschitz (Sedcice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Schönhof, Dorf mit Schloß, Mühle, 23 H. und 139 E. in der Pfr. Schaboglück.

Seduk, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Mieders, Weiler in der Gemeinde Neustift.

Sedulla, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Weiler mit 12 H. bei Longh.

Sedumpan, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Wlaschim, Dorf mit 42 H. und 316 E., wovon 19 H. zum Freisassen-Viertel des Caslauer Kreises gehören, in der Pfarrei Chotieschau.

See (Am), Baden, Oberrheinkr., A. Hornberg, Hof mit 5 E. in der Pfr. St. Georgen.

See, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 2 Stunden von Berchtesgaden.

See, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 1½ Stunde von Berchtesgaden.

See (Am), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 4 H. und 20 E. in der Pfr. Steinkirchen.

See (Seer zu See), Bayern, Oberb., Landg. Moosburg, Einöde mit 4 E. in der Pfarrei Inkofen.

See, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Flossing, am Inn.

See, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Weiler mit 2 H. und 17 E. in der Pfr. Söllhuben.

See (Seehäusel), Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Einöde mit 4 E. in der Pfarrei Fraßdorf.

See, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Weiler mit 2 H. u. 10 E., bei Buching, am Thaler-See.

See, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Weiler mit 3 H. und 18 E. in der Pfr. Wildsteig.

See (am See), Bayern, Oberb., Ldg. Tegernsee, Weiler bei Ostin, am Tegernsee.

See, Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Einöde bei Attenkofen.

See, Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Weiler mit 4 H. und 25 E. in der Pfr. Rohr.

See, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 5 H., Filialkirche und 44 Einw. in der Pfr. Altenbuch.

See, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde in der Pfr. Adelkofen.

See, Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Dorf mit 12 H. und 50 E. in der Pfr. Offenstetten.

See, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 19 E.

See, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. und 11 E., bei Loitzenkirchen, an der großen Vils.

See, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 5 E., bei Rupprechtsberg.

See, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Weiler mit 3 H. und 13 E. in der Pfr. Weißensee, an der Straße von Nesselwang nach Schongau.

See, Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, Weiler am Alpsee mit 11 H. und 62 E. in der Pfr. Immenstadt.

See, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 9 H. und 70 E. in der Pfr. Sulzberg, am Sulzberger See.

See (Am), Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 8 H. und 55 E. in der Pfr. Martinszell, an der Straße von Immenstadt nach Kempten, am Niedersonthofer See.

See (Zum), Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Martinszell.

See, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Dorf mit 16 H. und 90 E. in der Pfr. Kallmünz.

See, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Pfarrdorf mit 23 H. und 132 E.

See (Am), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Weiler mit 3 H. und 12 Einw. in der Pfarrei Röttenbach.

See, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 3 H. und 17 E. in der Pfr. Illschwang.

See, Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Dorf mit 18 H. und 100 E. in der Pfr. Untersteinach.

See, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Hersbruck, Weiler mit 8 H. u. 70 E. in der Pfr. Förnbach.

See, Bayern, s. **Unterschondorf.**

See, Hannover, Stade, Bremen, A. Kehdingen-Freiburg, Höfe, zur Bauerschaft Bentwisch gehörig.

See, Oesterreich, Unter-, OMB., Landgericht Grafenegg, Dorf mit 8 H., 1/4 Stunde von Göbing, in der Pfr. Langenlois.

See, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Aschach, Weiler in der Pfr. Haibach.

See, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Parz, Weiler in der Pfr. Steinerkirchen.

See, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Wildenstein, Ortschaft, 3/4 Stunden von Goisern.

See, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Großarl, Weiler in der Pfr. Hüttschlag.

See, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Lind, Weiler in der Pfr. St. Marein.

See (Am), Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Taufers, Bauernhof in der Gemeinde St. Jakob.

See, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Landg. Landeck, Weiler mit Kirche, Schule und 2 H., bildet eine Gemeinde von 66 H. und 494 E.

See, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Landgr. Silz, Weiler mit 10 H. in der Gemeinde Untermiemingen.

See (Am), Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Feldkirch, Weiler mit 12 H., 71 E., Kapelle und Pfarrhaus in der Gemeinde Tosters.

See (Klein-), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Vorwerk zum Hauptgute Mariensee gehörig.

See, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Pfarrdorf mit Basaltsteinbruch, 45 H. und 307 E.

Seealpe (Grün), Bayern, Oberb., Landgr. Miesbach, Einöde.

Seealpe, Bayern, Oberb., Ldg. Werdenfels, Einöde.

Seeb, Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Weiler mit 4 H., 23 E. und Wallfahrtskirche St. Simon, in der Pfr. Pösmes.

Seeb, Oesterreich, Unter-, OMB., Landgr. Leiben, 2 Höfe auf einem Berge an der Donau ober Aggspach.

Seeb, Oesterreich, Unter-, OMB., Landgr. Gföhl, Dorf mit 33 H. nächst der Krems, zwischen Meißling und Loywein, in der Pfr. Loywein.

Seebach, Baden, Mittelrheinkr., A. Achern, Dorf mit Filialkirche von Ottenhöfen, 41 H. u. 292 E.

Seebach, Baden, Mittelrheinkr., A. Wolfach, 32 zerstreut liegende H. mit 228 E. in der Pfr. Schappach.

Seebach, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 2 3/4 Stunden von Berchtesgaden.

Seebach (Ober-), Bayern, Oberb., Landgr. Erding, Weiler mit 5 H. und 38 E. in der Pfr. Oberdorfen.

Seebach, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 2 H. und 19 E. in der Pfr. Flintsbach.

Seebach, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Einöde mit 9 E., bei Pietling.

Seebach (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 5 H. und 38 E. in der Pfr. Oberdorfen.

Seebach, Bayern, Niederb., Ldg. Hengersberg, Pfarrdorf mit 16 H. und 104 E.

Seebach, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 5 H. und 47 E. in der Pfr. Sulzberg.

Seebach, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 11 H. und 83 E. in der Pfr. Haldenwang.

Seebach (Klein-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlangen, Dorf mit 60 H., 383 E. und Mühle in der Pfr. Möhrendorf.

Seebach, Bayern, Pfalz, Kanton Dürkheim, Dorf mit 31 H. und 318 E. in der Pfr. Dürkheim.

Seebach, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Efferding, Dorf in der Pfr. Efferding.

Seebach, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distrikt Spittal, Dorf in der Pfr. Windischgarsten.

Seebach, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distrikt Steinhaus, Dorf in der Pfr. Fischelham.

Seebach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Murau, Dorf und Gemeinde mit 45 H. und 250 E. in der Pfr. Ranten.

Seebach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Veldes, Dorf am Veldeser See.

Seebach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Flödnig, Kirchdorf bei Vobiz.

Seebach (Ober- und Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Villach, Kirchdorf mit Hammerwerk bei Landskron.

Seebach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Spittal, Weiler bei Lieiereck.

Seebach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Ossiach, Weiler bei Reichenau, am Winkelbache.

Seebach, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kreis Langensalza, Pfarrdorf mit Rittergut, 123 H. und 612 E.

Seebach, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Ziegenrück, Vorwerk mit 2 H. und 12 E.

Seebach, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Gotha, A. Tenneberg, Gut bei Tenneberg mit 9 E.

Seebach, Sachsen-Weimar, A. Eisenach, Pfarrdorf mit 49 H. und 261 E.

Seebacher (sonst Moosbacher Glashütte), Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 2 H. und Glashütte, bei dem großen Arbersee.

Seebacher, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Ober-Vellach, Hof bei Teuchel.

Seebacherhütte, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Einöde mit 36 E. und Glasfabrik in der Pfr. Lam.

Seebachmühle, Bayern, Oberb., Landg. Reichenhall, Einöde mit 12 E., bei Karlstein.

Seebachmühle, Hessen, Rheinh., Kreis Worms, Friedensgericht Osthofen, Mahlmühle mit 7 E. in der Pfr. Westhofen.

Seebachmühle, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Reutlingen, Mühle mit 3 E., bei Willmandingen.

Seebachsmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Herzogenaurach, Mühle bei Möhrendorf, am Seebache.

Seebächle, Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, Zinken mit 5 H. und 29 E. in der Pfr. Petersthal.

Seebäck, Bayern, s. **Seebeck**.

Seebaldsbrück, Freie Stadt Bremen, Dorf

am rechten Weserufer mit 24 H. und 143 E. in der Pfr. Oberneuland.

Seebargen, Hannover, Stade, Bremen, A. Ottersberg, Dorf mit 26 H. in der Pfr. Trupe und Lilienthal.

Seebarn, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Kreuzenstein, Dorf mit 27 H. bei Harmannsdorf.

Seebauer, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 7 E., bei Inzell.

Seebauer, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde bei Indling.

Seebauer, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Stubenberg.

Seebeck, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 5 E. in der Pfr. St. Wolfgang.

Seebeck, Hannover, Stade, Bremen, Amt Hagen, Hof in der Pfr. Bramstedt.

Seebeck (Groß-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Vorwerk zu Strenin gehörig mit der Holzwärterei Seebeck (Klein-).

Seebeck, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Ruppin, Pfarrdorf mit 140 E.

Seeben, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Schallaberg, Dorf mit 13 H., ½ Stunde von der Poststraße bei Hürm, in der Pfr. Hürm.

Seeben, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, Dorf mit Vorwerk, 16 H. und 171 E.

Seeben (Zabin), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, Dorf und Gut mit 38 H. und 254 E.

Seeben, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Dorf mit Filialkirche, Windmühle, Unterförsterei, 37 H. und 302 E.

Seeben oder **Sieben**, Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., Dorf mit Domainen-Vorwerk, 34 H. und 190 E.

Seebenisch, Sachsen, Kr. und A. Leipzig, Dorf mit 26 H. und 158 E.

Seebenstein, Oesterreich, Unter-, UWW., Dorf mit Landgericht, einem Schlosse und 55 H., an der Krumbacher Straße, 3 Stunden von Neustadt, in der Pfr. Local.

Seeberg, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Dorf mit 15 H. und 64 E. in der Pfr. Inkofen.

Seeberg, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Petting.

Seeberg, Holstein, Gut Marutendorf, zwei ausgebaute Hufen bei Schönwohld.

Seeberg (Geißberg), Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Gut mit Dorf und Kirche, Mousselinfabrik, 2 Mühlen, 3 Drahtmühlen, 2 Stunden von Eger.

Seeberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Stubenbach, 2 Holzhauerhäuser am Waldrande, beim Waldwozder Orte Seeberg.

Seeberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Kappel, Weiler bei Vellach.

Seeberg, Oesterreich, Vorarlberg, Landgr. Sonneberg, Weiler mit 11 H. und Schule in der Gemeinde Sonntag.

Seeberg, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, Erbpachtvorwerk mit 4 H. und 19 E.

Seeberg, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, Pustkowie zu Neukau geh.

Seeberg, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, Freigut zur Stadt Dommitzsch gehörig mit 2 H. und 8 E.

Seeberg, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Nieder-Barnim, Dorf mit Filialkirche u. 106 E.

Seeberg, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Randow, Vorwerk mit 3 H. und 39 E.

Seebergen, Sachsen-Koburg, Fürstenthum u. A. Gotha, Pfarrdorf mit 160 H. u. 657 E. Der Ort gehörte früher den Fürsten von Schwarzburg-Rudolstadt, ist aber in neuerer Zeit an das herzogl. Haus Sachsen-Koburg abgetreten worden.

Seebergen, Sachsen-Koburg, Fürstenthum u. A. Gotha, Sternwarte mit 6 E., bei Gotha, liegt auf dem gleichnamigen Berge und ist mit guten Instrumenten versehen.

Seebichl, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Kreug, Hof am Kreuger See.

Seebigau, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, Dorf mit 17 H. und 140 E.

Seebitsch (Drewautice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Neuschloß, Dorf mit 64 H. und 342 E. in der Pfr. Bablowitz.

Seebitzschen, Sachsen, s. **Söbitzschen.**

Seebogen, Hannover, s. **Neuenseebogen.**

Seebraun, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Loitzenkirchen.

Seebronn, Bayern, Mittelfranken, Landgr. Herrieden, Weiler mit 5 H. und 30 Einw., bei Rauchenzell.

Seebronn, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Rottenburg, Pfarrdorf mit 635 E.

Seebroock, Holstein, Gut Seedorf, Halbhufe im Kirchsp. Schlamersdorf, bei Berlin.

Seebruch (Trzcianka), Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Kalkbrennerei mit 4 H. und 19 E.

Seebruch, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Unterförsterei mit 2 H. und 9 E.

Seebruch, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Ortschaft zu Balldorf geh.

Seebruck, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Kirchdorf mit 22 H. und 105 E. in der Pfr. Eggstätt.

Seebrückenmühle, Würtemberg, Neckarkr., OA. Stuttgart, Mühle mit 5 E. in der Pfr. Steinenbronn.

Seebrugg, Baden, Seekr., A. Bonndorf, Hof mit 9 E. in der Pfr. Schluchsee.

Seebs, Oesterreich, Unter-, OMB., Landgr. Großsieghards, Dorf mit 27 H., nächst der Wild und Blumau, in der Pfr. Blumau.

Seebschütz, Sachsen, s. **Sebschütz.**

Seebüchel (Seebühel am Haarmoos), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 3 Einw., bei Saaldorf.

Seebühel (Seebichel), Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Reichenhall.

Seeburg, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 6 H. und 37 E. in der Pfr. Rieden.

Seeburg, Hannover, Lüneburg, A. Neuhaus, adeliger Hof zum Pfarrdorfe Oederquard bei Bentwisch geh.

Seeburg, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, Hof bei Karolinensyhl.

Seeburg, Hannover, Lüneburg, A. Neuhaus, Hof zu Geversdorf geh.

Seeburg, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, A. Gieboldehausen, Pfarrdorf mit 138 H.

Seeburg, Holstein, A. Kiel, Landstelle mit Wohnhaus im Kirchsp. Kiel, bei Brunswik.

Seeburg, Nassau, A. Selters, Dorf in der Pfr. Dreifelden. Das Dorf bildet mit Schmidthahn, Steinbach und Langenbaum ein Dorf.

Seeburg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Brixen, Edelsitz bei Brixen.

Seeburg, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, eine kleine im 14. Jahrhundert erbaute Stadt im Ermelande, hat ein altes Schloß, kath. Pfarrkirche, evang. Bethaus, evang. Schule, 2 2 Mahl-, 1 Schneide-, Loh- und Walkmühle, 224 H. und 2164 E.

Seeburg, Preußen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Seekr., Pfarrdorf mit Rittergut u. Schloß, 44 H. und 316 E.

Seeburg, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Ost-Havelland, Dorf mit Filialkirche, Vorwerk und 148 E.

Seeburg, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Urach, Pfarrdorf mit 298 E.

Seeden, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 6 E. in der Pfr. Waldsee.

Seediek, Hannover, Lüneburg, A. Neuhaus, adeliger Hof bei Neuhaus.

Seednich (oder Seedyk), Oldenburg, Kreis Jever, A. Jever, Bauerschaft mit 9 H. u. 54 E., im Kirchsp. Sande.

Seedorf, Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Weiler mit 11 H. und 60 E. in der Pfarrei Hohengebraching.

Seedorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Wunsiedel, Weiler mit 8 H. und 32 E. in der Pfr. Arzberg, an der Straße von Wunsiedel nach Eger.

Seedorf, Hannover, Lüneburg, A. Bleckede, Dorf mit 8 H. in der Pfr. Dahlenburg.

Seedorf, Hannover, Lüneburg, A. Dannenberg, Dorf mit 11 H. in der Pfr. Dannenberg.

Seedorf, Hannover, Lüneburg, A. Medingen, Dorf mit 14 H. in der Pfr. Natendorf.

Seedorf, Hannover, Stade, Bremen, Amt Hagen, 2 Höfe in der Pfr. Bramstedt.

Seedorf, Hannover, Stade, Bremen, Amt Zeven, Dorf mit 18 H. in der Selsingen.

Seedorf, Holstein, adeliges Gut mit 7 H. u. 36 E. in der Pfr. Schlamersdorf.

Seedorf, Holstein, A. Steinburg, Distrikt mit 23 H. und 142 E., bei Wilster.

Seedorf, Holstein A. Rendsburg, Dorf mit 13 H. und 70 E., wovon ein Theil zu Enkendorf gehört, in der Pfr. Nortorf.

Seedorf, Lauenburg, Gut und Pfarrdorf bei Ratzeburg mit 34 H. u. 261 E.

Seedorf, Meklenburg-Schwerin, Herrschaft Wismar, A. Pöl, Dorf mit 9 H. und 83 E.

Seedorf, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Stavenhagen, Dorf mit 26 H. und 235 E., bei Stavenhagen.

Seedorf (Ober-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Schneeberg, Dorf am Zirknitzer See.

Seedorf (Nieder-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Schneeberg, Kirchdorf bei Zirknitz.

Seedorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Sonnegg, Dorf mit 10 H. und 70 E., bei Podpezh.

Seedorf (Zaicziozе), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Dorf mit Forsthaus, 14 H. und 65 E.

Seedorf, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Rügen, Fischerdorf mit 14 H. und 62 E.

Seedorf, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, Bauerdorf mit 49 H. und 199 E.

Seedorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Neumarkt, Dorf mit Vorwerk, 28 H. u. 148 E.

Seedorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Dorf mit Windmühle, 31 H. und 175 E.

Seedorf, Preußen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, Amtsdorf mit Vorwerk, Mühle, 21 H. und 119 E.

Seedorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Kolonie zu Wiesau geh.

Seedorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Krossen, Dorf mit 36 H. und 22 E.

Seedorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis West-Priegnitz, Pfarrdorf mit 264 E.

Seedorf, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II., Dorf am nördlichen Ufer des Plaueschen Kanals mit Rittergut, Schäferei, 19 H. und 105 E.

Seedorf, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Oberndorf, Pfarrdorf mit 850 E.

Seefdam, Hannover, Osnabrück, A. Wittlage-Hunteburg, adeliger Hof in der Pfr. Essen.

Seefeld, Bayern, Oberb., Ldg. Starnberg, Kirchdorf mit 18 H., 100 E., Schloß, Mühle, Schloßcaplanei und Ptrgr. II. des Grafen von Torring-Seefeld.

Seefeld, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einödhöfe mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Kimrathshofen.

Seefeld, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Weiler in der Pfr. Grönenbach, an der Straße von Grönenbach nach Kempten.

Seefeld, Holstein, A. Rendsburg, Dorf mit 31 H. und 150 E. in der Pfr. Schenefeld.

Seefeld, Holstein, Patrimonialgericht Oldesloe, Dorf mit 31 H. u. 155 E. bei Oldesloe.

Seefeld (Charlottenhof), Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Lübz, Dorf mit 5 H. und 26 E. in der Pfr. Groß-Eichsen.

Seefeld (Nußkrug), Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grevismühlen, Forsthof u. Kathen mit 2 H. und 23 E. in der Pfarrei Groß-Eichsen.

Seefeld, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grevismühlen, Hof an der Stepenitz mit 4 H. und 53 E., bei Grevismühlen.

Seefeld, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Telfs, Dorf und Gemeinde mit Kirche, 66 H., 507 E., Pfarrei, Schule, Kapelle u. Poststation.

Seefeld (Neuenkirchen), Oldenburg, Kreis Ovelgönne, A. Abbehausen zu Ellwürden, Pfarrdorf mit 11 H. und 68 E.

Seefeld (oder Vorwerk-Seefeld), Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Abbehausen zu Ellwürden, Dorf mit 22 H. und 166 E. im Kirchspiele Seefeld.

Seefeld, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Fischhausen, Bauerdorf mit dem Chat.=Gute Warschken, 16 H. und 109 E.

Seefeld, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, Dorf mit 21 H. und 201 E.

Seefeld, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Vorwerk mit 5 H. und 45 E.

Seefeld, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Gut mit kath. Pfarrkirche, 22 H. u. 228 E.

Seefeld, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, Pfarrdorf mit Vorwerk, 69 H. und 355 E.

Seefeld, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, Holländerei mit 2 H. und 17 E.

Seefeld, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Dorf mit 28 H. und 236 E.

Seefeld, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Dorf mit Mutterkirche, 27 H. und 211 E.

Seefeld (Hohen=), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Jüterbogk, Dorf mit Filialkirche und 226 E.

Seefeld (Nieder=), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, Pfarrdorf mit 140 E.

Seefeld, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost=Priegnitz, Gut mit 36 E.

Seefelden, Baden, Oberrheinkr., A. Müllheim, Dorf mit Filialkirche von Bettberg, 116 H. und 571 E.

Seefelden, Baden, Seekr., A. Salem, Weiler mit 8 H. und 42 E. in der Pfr. Ober=Uhldingen.

Seefelder (Seefeldner), Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Raitenhaslach.

Seefelder=Norder=Außendeich, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Abbehausen zu Ellwürden, Bauerschaft mit 41 H. und 168 E. im Kirchsp. Seefeld.

Seefelder = Norder = Außendeicher = Hausleute, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Abbehausen zu Ellwürden, Dorf mit 29 H. und 174 E. im Kirchsp. Seefeld.

Seefelder=Norder=Außendeicher=Köter, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Abbehausen zu Ellwürden, Dorf mit 46 H. und 213 E. im Kirchsp. Seefeld.

Seefelder=Schaart, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Abbehausen zu Ellwürden, einzelne Besitzung mit 9 E., im Kirchsp. Seefeld.

Seefelder=Süder=Außendeicher=Hausleute, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Abbehausen zu Ellwürden, Dorf mit 31 H. u. 208 E., im Kirchsp. Seefeld.

Seefelder=Süder=Außendeicher=Köter, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Abbehausen zu Ellwürden, Dorf mit 27 H. und 136 E., im Kirchsp. Seefeld.

Seefeldshof, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Holzwärterei.

Seefischer, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Tengling, am Tachensee.

Seefranz, Bayern, Oberb., Ldg. Tegernsee, Einöde.

Seefuchs (Fuchs am See), Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Ebersberg.

Seeg, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Pfarrdorf mit 29 H. und 140 E.

Seeg (Soeg), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Grafenried, Dorf mit 26 H., 232 E., Garnbleiche und 3 Mühlen.

Seega, Schwarzburg=Rudolstadt, A. Frankenhausen, Pfarrdorf an der Wipper mit herrschaftl. Gute, 93 H. und 579 E. Der Ort hat in der Nähe eine Papiermühle. Im Walde liegen die wenigen Ruinen des alten Schlosses Arnsburg, von wo eine angenehme Aussicht sich darbietet.

Seegalendorf, Holstein, adeliges Gut mit Patrimonialgericht, 8 H. und 45 E., bei Oldenburg.

Seegarten, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Heidenheim, Hof mit 5 E., bei Königsbronn.

Seegat, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Berum, Höfe, Theil der Ostermarsch.

Seegebadenhaus, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, Hof und Bauerschaft mit 52 H. und 231 E.

Seegefeld, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost=Havelland, Pfarrdorf mit Gut und 310 E.

Seegel, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, Vorwerk.

Seegel, Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, Dorf mit 20 H. und 130 E.

Seegenau, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Vorwerk mit 5 H. und 116 E.

Seegenfelde, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, Dorf mit 23 H. und 135 E.

Seegenfelde, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch=Krone, Dorf mit Glashütte, 27 H. und 231 E.

Seegenthal (Neu=), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, s. **Neuseegenthal**.

Seeger, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Pfarrdorf an der Radüe mit Mühle, 28 H. und 277 E.

Seegeritz, Sachsen, Kr. und A. Leipzig, Dorf mit 33 H. und 176 E.

Seegerswalde (Sejerswalde), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Bauerdorf mit 23 H. und 280 E.

Seeglohe, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Mönchsroth, Kirchdorf mit 20 H. und 96 E. in der Pfr. Hausen.

Seegmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Buchloe, Einöde mit 12 E. in der Pfr. Leeder.

Seegmühle, Bayern, Pfalz, Kanton Annweiler, Mühle bei Vorderbreitenthal.

Seegrehna, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, Pfarrdorf mit 3 Rittergütern, 45 H. und 295 E.

Seegringen (Segringen), Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Mönchsroth, Pfarrdorf mit Mühle, 42 H. und 186 E. Der Ort gehört in das Herrschaftsgericht Mönchsroth, liegt aber von demselben getrennt im Landgerichte Dinkelsbühl (Mittelfranken) und ist fürstlich Oettingen=Spielbergische Besitzung.

Seegrube, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Güstrow, Meierei mit 3 H. u. 28 E., bei Güstrow.

Seehäuschen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, Einöde in der Pfr. Schweinsdorf, am Lindleinssee.

Seehäusel, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Ebersberg.

Seehäusel, Bayern, Oberb., Ldg. Landsberg, Weiler mit 2 H. und 7 E., bei Rott.

Seehäusel, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Einöde mit 5 E., auf dem Forst.

Seehäuseln, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 3 H. und 17 E. in der Pfr. Babensheim.

Seehäuser (hinterm See), Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, Einödhöfe mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Immenstadt, an der Straße von Lindau nach Immenstadt.

Seehäuser (Seehaus), Bayern, Unterfranken, Ldg. Rothenbuch, Weiler mit 2 H. an dem Teiche der Aschaff u. an der Straße von Rothenbuch nach Waldaschaff.

Seehäuser, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, königl. Waldhwozd, 14 zerstreut liegende Häuser im Eisenstraßer Gericht.

Seehäuser, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, königl. Waldhwozd, 14 Häuser, worunter ein Jägerhaus, mit 3 Dominikalchaluppen, Mühle und Waffenhammer in der Pfr. Grün und im Eisenstraßer Gericht.

Seehäuser, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, einige Häuser, zu Läbchen geh.

Seehäusle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, Haus mit 2 E. in der Pfr. Welzheim.

Seehagen (Alt-), Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Dorf mit 4 H. und 29 E.

Seehagen (Neuen-), Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Hof mit 8 H. und 58 E.

Seehaid, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Winterberg, Dorf mit 8 H. u. 91 E., bei Neugebäu.

Seehalten, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 7 E. in der Pfr. Enkenhofen.

Seeham (Groß-, Großseeheim), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Dorf mit 12 H. und 64 E. in der Pfr. Neukirchen.

Seeham (Klein-, Kleinseeheim), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 7 H. und 40 E. in der Pfr. Neukirchen.

Seeham, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Mattsee, Dorf mit Kirche an der westlichen Seite von Mattsee.

Seehaus, Baden, Mittelrheinkr., A. Adelsheim, Hof mit 5 E. in der Pfr. Widdern.

Seehaus, Baden, Mittelrheinkr., A. Pforzheim, großherzogl. Jagdschloß am Hagenschießwalde mit 13 E., zur Stadt Pforzheim geh.

Seehaus, Baden, Unterrheinkr., A. Schwetzingen, Hof mit 8 E. in der Pfr. Schwetzingen.

Seehaus, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 2 H., Schloß und 12 E. in der Pfr. Petting.

Seehaus, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einöde mit 2 E. in der Pfr. Wildsteig.

Seehaus, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 17 E. in der Pfr. Ruhpolding.

Seehaus, Bayern, Oberfranken, Ldg. Wunsiedel, Einöde in der Pfr. Wunsiedel.

Seehaus, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Hohenlandsberg, Weiler mit 5 H., 20 E., Schloß mit Kapelle, Meierei und Schäferei, hat einen See mit 2 Inseln.

Seehaus (Ein), Bayern, Unterfranken, Ldg. Würzburg, Wirthshaus an der Straße von Würzburg nach Mergentheim, links des Mains.

Seehaus, Bayern, s. **Seehäuser.**

Seehaus, Würtemberg, Neckarkr., OA. Leonberg, königl. Domaine mit 4 E. an der Glems.

Seehaus, Würtemberg, Neckarkr., OA. Besigheim, Haus bei Lauffen.

Seehaus, Würtemberg, Neckarkr., OA. Maulbronn, königl. Domaine mit 5 E., bei Maulbronn.

Seehaus, Würtemberg, Neckarkr., OA. Neckarsulm, Haus mit 4 E., bei Widdern.

Seehausen, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Pfarrdorf mit 49 H. und 270 E., liegt am Staffelsee.

Seehausen, Freie Stadt Bremen, Kirchdorf am linken Weserufer mit 51 H. und 249 E.

Seehausen, Hannover, Stade, Hadeln, A. Otterndorf, Vorwerk und Dorfschaft, Theil des Kirchspiels Lüdingworth.

Seehausen, Hannover, Stade, Bremen, A. Ottersberg, Dorf mit 22 H. in der Pfarrei Grasberg.

Seehausen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, Dorf und Sitz des Schulamts gl. Namens mit Filialkirche und 326 E.

Seehausen, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Stadt, mit Mauern und Wällen umgeben, am Ahland in der Altmark, mit Holländerei (die Knesebeck'sche Esse genannt), hat ev. Kirche, 2 Kapellen, Bürgerschule, Hospital, 4 Thore, 4 Kram-, Vieh- und Pferdemärkte, Ziegelei, 10 Windmühlen, 378 H. und 3095 E.

Seehausen (Magdeburgisch-, auch **Sand-Seehausen** genannt), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wanzleben, offene Stadt mit Mutterkirche, Begräbnißkirche zu St. Paul, Ziegelei, 3 Kalkhütten, Mühle, 4 Kram- und Viehmärkten, 296 H. und 2332 E.

Seehausen, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, Pfarrdorf mit Windmühle, 37 H. und 221 E.

Seehausen, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Oschatz, Dorf mit Mühle, 59 H. und 416 E.

Seehausen, Sachsen, Kr. und A. Leipzig, Dorf mit 41 H. und 266 E.

Seehausen, Schwarzburg-Rudolstadt, A. Frankenhausen, Pfarrdorf mit 96 H. u. 622 E.

Seeheim, Hessen, Starkenburg, Kr. Bensheim, Ldg. Zwingenberg, Pfarrdorf mit 144 H. und 941 E.

Seeheimerberg, Hessen, Starkenburg, Kr. Bensheim, Ldg. Zwingenberg, großherzogl. Landgut mit Haus und 11 E. in der Pfr. Seeheim.

Seehlen, auch **Zalno,** Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Dorf mit Vorwerk, 31 H. und 314 E.

Seehöfle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gailsdorf, Hof mit 14 E. in der Pfr. Gschwend.

Seehöflein, Bayern, s. **Aufseeshöfchen**.
Seehöflein, Bayern, Oberfranken, Ldg. Bamberg II., Weiler mit 4 H., 47 E., Schlößchen, Mineralquelle und Oekonomiegebäude in der Pfr. Stegaurach.
Seehölzle, Würtemberg, Jartkr., OA. Gailsdorf, Weiler mit 24 E. in der Pfr. Oedendorf.
Seehof, Baden, Unterrheinkr., A. Boxberg, Dorf mit Filialkirche von Schillingstadt, 9 H. und 84 E.
Seehof, Baden, Unterrheinkr., A. Adelsheim, Hof mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Adelsheim.
Seehof, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde in der Pfr. Altenbuch.
Seehof, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Hofkirchen.
Seehof, Bayern, Schwaben, Ldg. Neuburg, Einöde mit 12 E. in der Pfr. Zuchering.
Seehof, Bayern, Schwaben, Ldg. Oberdorf, Weiler mit 5 H. und 20 E. in der Pfr. Stötten.
Seehof, Bayern, Schwaben, Herrschaftsger. Oettingen, Hof mit 3 H. und 25 E.
Seehof, Bayern, Oberfranken, Ldg. Lichtenfels, Einöde.
Seehof (Marquartsburg), Bayern, Oberfranken, Ldg. Bamberg I., königl. Lustschloß mit 8 H., 39 E., Schloßkapelle, Gartenanlagen, Schweizerei und mehreren Weihern, war ehemals ein Lustschloß der Fürstbischöfe zu Bamberg.
Seehof, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Einersheim, Einöde bei Helmitzheim.
Seehof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Kissingen, Hof mit Jäger- und Bauernhaus und 8 E., bei Kissingen.
Seehof, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Rinteln, Hof bei Engern mit 9 E. in der Pfr. Steinbergen im Bückeburgischen.
Seehof, Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Fürth, Hof mit 8 E. in der Pfr. Lindenfels.
Seehof, Hessen, Starkenburg, Kr. Bensheim, Ldg. Lorsch, Dorf mit 21 H. und 186 E. in der Pfr. Schwanheim.
Seehof, Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Haigerloch, herrschaftl. Hof mit 8 E. in der Pfr. Trillfingen.
Seehof, Meklenburg-Schwerin, Fürstenthum Schwerin, A. Schwerin, Hof mit 22 E. in der Pfr. Kirch-Stück.
Seehof (Der), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Abbau von Schlafkau.
Seehof, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, Anlage mit 2 H. und 13 E.
Seehof, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Einlieger-Kathen mit 3 H. und 11 E.
Seehof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, Vorwerk mit 3 H. und 36 E.
Seehof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Dorf mit 10 H. und 118 E.
Seehof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Vorwerk, zu Beswitz geh.
Seehof (Neu-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Vorwerk, zu Lubben geh.
Seehof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Vorwerk, zu Papenzien geh.
Seehof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Vorwerk, zu Schmuckenthin geh.
Seehof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Vorwerk, zu Penkow geh.
Seehof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Vorwerk, zu Karnkewitz geh.
Seehof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Vorwerk, zu Tychow geh.
Seehof, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, s. **Neu-Goldbeck**.
Seehof, Würtemberg, Neckarkr., OA. Neckarsulm, Hof mit 21 E., bei Züttlingen.
Seehof, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Sulz, Hof mit 3 E. in der Pfr. Isingen.
Seehof, Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, Hof mit 13 E., bei Backnang.
Seeholzen, Bayern, Oberb., Ldg. München, Weiler.
Seehren (Groß-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Vorwerk mit 8 H. und 92 E.
Seehren (Klein-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Vorwerk mit Papiermühle, 13 H. und 139 E.
Seehub, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Prutting.
Seehüter Hütte, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Wilten, Weiler in der Gemeinde Altrans.
Seehütten, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Einöde in der Pfr. Lam.
Seejäger, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Oettingen, Einöde an der Straße von Oettingen nach Nördlingen.
Seekamp, Holstein, Gut Löhrsdorf, Meierhof mit 2 H. und 11 E., bei Oldenburg.
Seekamp, Holstein, Gut Seedorf, Meierhof mit 5 H. und 28 E., bei Segeberg.
Seekampen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, incl. Dorf mit 23 H. und 180 E.
Seekapelle, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, Kapelle zu Bregenz.
Seekathen, Holstein, s. **Großensee**.
Seekathen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Kathen, zu Woblanse geh.
Seekathen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Greifenberg, Kathen, zu Dargislaf geh.
Seekeritz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Hof mit 23 H. und 90 E.
Seekirch, Würtemberg, Donaukr., OA. Riedlingen, Pfarrdorf mit 177 E.
Seekirchen, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Neumarkt, Markt mit Pfarrei, 85 H. und 591 E., ¾ Stunden von Eugendorf.
Seekopf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Scheibbs, Rotte mit 20 H., bei Lunz in der Pfr. Lunz.
Seekoppel, Holstein, Gut Muggesfelde, Erbpachtsstelle bei Rehms, im Kirchspiele Schlamersdorf.
Seekretscham, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Kretscham, zu Deutsch-Kessel geh.
Seekretscham, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sprottau, Häuslerstelle, zu Mallmitz geh.

Seekrug, Holstein, Gut Neuhaus, Wirthshaus im Kirchsp. Giekau, bei Neuhaus.

Seekrug, Lauenburg, Ptrgr. Tuschenbek, einzelnes Haus mit 7 E. im Kirchsp. Grönau.

Seekrug (Jeziorna-Karczma), Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Krug mit 5 E.

Seekrug, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Vorwerk und Krug, zu Dubberow geh.

Seekrug, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wanzleben, Gehöft, zu Schleibnitz geh. mit 8 E.

Seel, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Attenkirchen.

Seelabach, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Kronach.

Seelach, Baden, Mittelrheinkr., A. Baden, 5 zerstreute H. mit 32 E. in der Pfr. Unterbeuren.

Seelach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Weiler mit 2 H. und 15 E. in d. Pfr. Beratshausen.

Seelach, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Dorf mit 12 H. und 138 E. in der Pfr. Kronach.

Seelach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Ebernndorf, Weiler bei St. Kanzian.

Seelach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Weiler mit 40 E. in der Pfr. Gschwend.

Seelach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Haus mit 12 E. in der Pfr. Obergröningen.

Seelach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, Hof mit 11 E., bei Rudersberg.

Seelägen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Dorf mit Vorwerk, Windmühle, Schäferei, 28 H. und 155 E.

Seeland (Ober-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Kappel, Kirchdorf im hohen Gebirge, am Ursprunge der Kanker.

Seelandel, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Anger.

Seelau, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Dorf am Rhedaflusse mit 17 H. u. 139 E.

Seelau, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Dorf mit 26 H. und 104 E.

Seelbach, Baden, Mittelrheinkr., A. Lahr, Marktflecken mit Pfarrei, 90 H. u. 625 E.

Seelbach (Selbach), Bayern, Pfalz, Kanton Blieskastel, Dorf in der Pfr. Biesingen, siehe **Niederwürzbach**.

Seelbach, Churhessen, Oberh., Kr. Marburg, A. Frohnhausen, Filialdorf von Lehra mit 13 H. und 75 E.

Seelbach, Nassau, A. Nassau, Dorf mit 56 H. und 339 E. in der Pfr. Obernhof. — Mit dem Dorfe ist Kalkofen zu einer Gemeinde verbunden.

Seelbach, Nassau, A. Runkel, Pfarrdorf mit 80 H. und 482 E.

Seelbach, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, Dorf mit 26 H. und 215 E.

Seelbach (Alten-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, Dorf mit 62 H. und 486 E.

Seelbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Dorf mit 17 H. und 110 E.

Seelbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Dorf mit 55 E.

Seelbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Dorf mit 15 H. und 82 E.

Seelbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Dorf mit 34 H. und 248 E.

Seelberg, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Ortschaft, zu Steinbrünndorf geh.

Seelbronn, Bayern, Schwaben, Ldg. Höchstädt, Einödhöfe mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Ammerdingen.

Seeldorf (Sella), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberpulsgau, Dorf u. Gemeinde mit 23 H. und 122 E. in der Pfr. Oberpulsgau.

Seele, Hannover, s. **Sehle**.

Seelebach, Bayern, Oberfranken, Landg. Kronach, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Schmölz.

Seeleiten, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Waging, am Waginger See.

Seeleiten, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 3 H. und 23 Einw. in der Pfr. Weildorf.

Seeleiten, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 4 E. in der Pfr. Laufen, an der Straße von Schonram nach Laufen.

Seeleiten, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Aufkirchen.

Seeleiten, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Wildshut, Weiler in der Pfr. Moosdorf.

Seeleiten, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Wildshut, Weiler in der Pfr. St. Pantaleon.

Seelen, Bayern, Pfalz, Kanton Wolfstein, Dorf mit 37 H. und 325 E. in der kath. Pfr. Reipoltskirchen.

Seelenberg, Nassau, A. Usingen, standesherrliches Filialdorf von Reifenberg mit 31 H. und 193 E.

Seelenberg, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Weiler mit Eisenhütte und 26 E., zu Herdorf geh. In der Nähe die wichtigen Blei- und Kupferbergwerke Alt- und Neu-Mahlscheid.

Seelenfeld, Preußen, Rgbz. und Kr. Minden, Dorf mit 58 H. und 177 E.

Seelenhof, Würtemberg, Donaukr., OA. Riedlingen, Hof mit 20 E. bei Kanzach, hat einen bedeutenden Torfstich.

Seelenhoff, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Vorwerk, zu Kosternitz geh.

Seelenhorst, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Havelland, Krug und Mühle mit 7 E.

Seelenkapelle, Bayern, Schwaben, Ldg. Kaufbeuren, Kapelle auf dem Seelenberge, bei Eggenthal.

Seelenkapelle, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Kapelle bei Kempten.

Seelensdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Havelland, Vorwerk mit 129 E.

Seelent, Holstein, Gut Lammershagen, Dorf mit Pfarrkirche, 44 H. und 228 E., bei Kiel.

Seelenz (Secherlies), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Stöcken, Pfarrdorf mit 56 H. und 374 E.

Seelers-Theerofen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Theerofen mit 23 E.

Seelers-Theerofen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, Vorwerk mit 87 E.

Seelesen (Zelazno), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Pfarrdorf mit 21 H. und 115 E.

Seeleshof, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Geisa, Hof bei Walkes mit 8 E. in der Pfr. Geismar.

Seeleuthen (Seeleithen), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Eckenhausen.

Seeleuthen, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Höselwang.

Seeleuthen (Seeleiten), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Prutting.

Seeleuthen, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Einödhöfe mit 2 H. u. 12 E. in der Pfr. Seeg, an einem See gelegen.

Seelfeld, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Kabolz, Markt mit herrschaftl. Schlosse, Pfarrei und 96 H. an der Pulka, zwischen Hadres und Kabolz.

Seelfingen, Baden, Seekr., A. Ueberlingen, Dorf mit Filialkirche von Mahlspüren, 19 H. und 140 E.

Seelgenstadt, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, Weiler mit 117 E. in der Pfr. Leukershausen.

Seelgut, Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, 71 zerstreute H. mit 489 E. in der Pfr. St. Peter.

Seelhausen, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, Dorf mit Filialkirche, Vorwerk an der Leinebach, 29 H. und 150 E.

Seelhof (Sailhöfel), Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Weiler mit 2 H. und 13 E., bei Waidhofen.

Seelhof, Hannover, s. **Selhof**.

Seelhop, Hannover, Lüneburg, A. Eicklingen, Dorf mit 9 H. in der Pfr. Wienhausen.

Seelhorn, Hannover, Stade, Bremen, A. Hagen, Hof in der Pfr. Wohlsbüttel.

Seelibbe, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, Dorf mit Filialkirche, Erbpachtvorwerk und 224 E.

Seelig, Baden, Mittelrheinkr., A. Baden, Hof mit 6 E. in der Pfr. Baden.

Seelig, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hollfeld, Dorf mit 20 H. und 131 E. in der Pfr. Waischenfeld.

Seeligenfeld, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Pfarrdorf mit 32 H. und 312 E.

Seeligenstädt, Reuß, Herrschaft Gera, Dorf mit adel. Vorwerke bei Gera, 9 H. und 42 E. in der Pfr. Dorna.

Seeligenstadt, Bayern, s. **Seligenstadt**.

Seelighof (Ober- und Unter-), Bayern, Pfalz, Kanton Grünstadt, 2 Höfe bei Hertlingshausen.

Seeligstadt (Seligstadt), Sachsen, Kr. Bautzen, A. Stolpen, Dorf mit 87 H. und 598 E.

Seelingau, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Weiler mit 3 H., 34 E., Mühlen und Eisenhammer in der Pfr. Ebnath.

Seelingdorf, Hannover, Osnabrück, A. Grönenberg, Bauerschaft mit 48 H. in der Pfr. Buer.

Seelinghof (Selinghof), Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Aicha vorm Walde.

Seelingsbach (Neu-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlbach, Weiler mit 12 H. und 73 E. in der Pfr. Neuhof an der Zenn.

Seelingsdorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Herrieden, Weiler mit 10 H. und 60 E., bei Sachsbach, im Altmühlgrunde.

Seelingstadt (Seeligstadt), Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 35 H. und 277 E.

Seelingstädt, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Werdau, Dorf mit Mühle, 53 H. und 343 E.

Seelingstädt, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Grimma, Dorf mit Mühle, 61 H. und 358 E.

Seelingstädter Waldhäuser, Sachsen, s. **Waldhäuser**.

Seelitz, oder **Dersolitz**, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Dorf mit Mühle, 15 H. und 115 E.

Seelitz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Dorf mit 12 H. und 34 E.

Seelitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rochlitz, Dorf mit 20 H. und 105 E.

Seelitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Mügeln, Dorf mit 11 H. und 60 E.

Seelmaier, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde.

Seelow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, offene Stadt am Oderbruche, zum Domainenamt Sachsendorf geh., mit 2 Kirchen, 4 Kram-, Vieh- und Pferdemärkten, 238 H. u. 1915 E.

Seelow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Vorwerk mit 4 H. und 111 E.

Seelow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, Dorf mit Filialkirche, 39 H. und 231 E.

Seelrath, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, Hof mit Haus und 6 E.

Seelscheid, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, kath. Pfarrdorf mit 2 Jahrmärkten, 24 H. und 117 E.

Seelscheid, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, altes Berghaus mit 6 E.

Seelsheide, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hofstatt mit 9 H. und 59 E.

Seelstorf, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Dobbertin, Hof und Dorf mit 19 H. und 162 E. in der Pfr. Brütz.

Seelvitz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Dorf mit 26 H. und 58 E.

Seelwig, Hannover, Lüneburg, A. Lüchow, Dorf mit 5 H. in der Pfr. Clentze.

Seelze, Hannover, Stade, Bremen, A. Blumenthal, Pfarrdorf und adeliger Hof mit 57 H.

Seelzer Thurm, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Erichsburg-Hunnesrück, Försterhaus in der Pfr. Lauenberg.

Seemalz, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, Vorwerk, zu Klonzen geh.

Seemannshausen, Bayern, Niederb., Ldg.

Eggenfelden, Dorf mit 21 H. und 100 E. in der Pfr. Gangkofen.

Seemannsmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Pleinfeld, Mühle mit 3 E. in der Pfr. Pleinfeld.

Seemen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Bauerdorf mit Vorwerk, 32 H. und 320 E.

Seemoor, Hannover, Stade, Bremen, A. Himmelpforten, Dorf mit 13 H. in der Pfr. Horst.

Seemoor (Vor dem), Hannover, Stade, Bremen, A. Neuhaus, 3 H. in der Pfr. Cadenberge.

Seemoor, Holstein, Gut Borstel, Stelle im Kirchsp. Sülfeld, bei Oering.

Seemoos, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 44 Einw. in der Pfr. Friedrichshafen.

Seemuck, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Haselbach.

Seemühl, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Hof mit 8 H. und 37 E.

Seemühle, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Wildsteig, am Wildsteiger See.

Seemühle, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Schwindkirchen.

Seemühle, Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Mühle mit 6 E. in der Pfr. Lindkirchen, an d. Abens und Straße von Mainburg nach Abensberg.

Seemühle, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Mühle mit 4 E. in der Pfr. Pfeffenhausen, an der großen Laber und Straße von Pfeffenhausen nach Langwaid.

Seemühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Bernbeuren, an einem See und an der Straße nach Füßen.

Seemühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Mühle mit 5 E. in der Pfr. Moosbach.

Seemühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, Mühle bei Arzbach.

Seemühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, Mühle bei Kleinmühlen.

Seemühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, Mühle bei Kirnberg.

Seemühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, Mühle bei Wildenhof.

Seemühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, Mühle bei Karrath.

Seemühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Uffenheim, Mühle bei Ergersheim.

Seemühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, Mühle bei Oestheim.

Seemühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, Mühle bei Hebelsee.

Seemühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Ebern, Mühle mit 4 E., bei Heiligersdorf.

Seemühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Würzburg, Mühle mit Mahl- und Gypsgange bei Burggrumbach, rechts des Mains.

Seemühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Karlstadt, Mühle mit 6 E., bei Thüngen.

Seemühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Königshofen, Mühle bei Sulzfeld.

Seemühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Mellerichstadt, Mühle bei Mellerichstadt.

Seemühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Münnerstadt, Mühle links der Lauer, ober Burglauer.

Seemühle (Aeußere und innere), Bayern, Unterfranken, Ldg. Arnstein, 2 Mühlen bei Heugrumbach.

Seemühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Gemünden, Mühle mit 7 E. in der Pfr. Wolfsmünster.

Seemühle, Churhessen, Oberh., Kr. Kirchhain, A. Amöneburg, Mühle mit 6 E. in der Pfr. Roßdorf.

Seemühle, Hessen, Oberh., Kr. Friedberg, Ldg. Friedberg, Mahlmühle mit 10 E. in der Pfr. Rieder-Roßbach.

Seemühle, Hessen, Oberh., Kr. Hungen, Ldg. Hungen, Mahlmühle mit 8 E. in der Pfr. Holzheim.

Seemühle, Nassau, A. Usingen, Mühle bei Usingen mit 8 E.

Seemühle, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, Mühle mit 4 E.

Seemühle, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Mühlengut mit 11 E.

Seemühle, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, Mahlmühle, zu Tillede geh. mit 6 E.

Seemühle (Jezierny mlyn), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, Mühle mit 2 H. u. 23 E.

Seemühle, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Dermbach, Mühle bei Diedorf mit 7 E.

Seemühle, Sachsen-Meiningen, A. Hildburghausen, Mühle bei Heldburg mit 7 E.

Seemühle, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Koburg, Ptrgr. Hohenstein, Mühle bei Hohenstein mit 6 E. in der Pfr. Watzendorf.

Seemühle, Würtemberg, Neckarkr., OA. Weinsberg, Mühle mit 35 E., bei Löwenstein.

Seemühle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, Mühle mit 8 E., bei Lorch.

Seemühle, Würtemberg, Donaukr., OA. Ulm, Mühle mit 8 E., bei Langenau.

Seemühle, Würtemberg, Neckarkr., OA. Vaihingen, Mühle mit 6 E., bei Roßwaag.

Seemühle, Würtemberg, Neckarkr., OA. Cannstadt, Mühle mit 4 E., bei Stetten.

Seemühle, Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, Mühle mit 4 E. bei Unterweissach.

Seemühlen, Holstein, A. Rendsburg, Wassermühle bei Rendsburg.

Seemühlen, Nassau, A. Weilburg, 4 Mühlen bei Mengerskirchen mit 27 E.

Seemühlen (die große bei Zebenstadt und die kleine bei Lochwitz), Preußen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Seekreis, Mahl- u. Oelmühle an der Schlenze mit 2 H. und 13 E.

Seena, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Eckartsberga, Dorf mit Filialkirche, 26 H. und 105 E.

Seenheim, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Uffenheim, Pfarrdorf mit 36 H., 192 E. und Mühle.

Seeon (Ober-, Oberſon), Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Egmating.

Seeon (Nieder-, Niederſoy), Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 6 H. und 26 E. in der Pfr. Egmating.

Seeon, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Eſchelbach.

Seeon, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Längdorf.

Seeon, Bayern, Oberb., Ldg. Troſtberg, Pfarrort mit 9 H., 51 E. und 3 Kirchen, liegt am Kloſterſee. Auf einer Inſel des Sees liegt das ehemalige Benediktinerkloſter.

Seeon (Nieder-), Bayern, Oberbayern, Ldg. Troſtberg, Kirchdorf mit 45 H., 180 E. und Mineralbad in der Pfr. Seeon.

Seeon, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. und 6 E., bei Pauluszell.

Seepoint, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Achdorf.

Seepothen (auch Waldpothen), Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, 3 Häuſer mit 34 E.

Seepothen, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Vorwerk mit Haus und 18 E.

Seeräußer (oder Seereißer-Mark), Preußen, Rgbz. Merſeburg, Kr. Delitzſch, Windmühle mit 7 E.

Seeramsmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Burgebrach, Mühle mit 4 H. u. 20 E., am Fiſchbache in der Pfr. Aſchbach.

Seerau, Hannover, Lüneburg, A. Hitzacker, Dorf mit 7 H. in der Pfr. Hitzacker.

Seeraue, Oeſterreich, Tyrol, Kr. Imſt, Ldg. Landeck, Weiler mit 6 H. in der Gemeinde Kappel.

Seereith, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 7 E.

Seeren, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Pfarrdorf mit 60 H. und 383 E.

Seereſen (Dzerzendno), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Bauerdorf mit 15 H. und 132 E.

Seeretzermühle, Oldenburg, Fürſtenthum Lübek, A. Schwartau, Weiler mit 8 H. u. 69 E. im Kirchſpiele Ratekau.

Seereuth (Seereit), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde.

Seeried, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 6 E. bei Reichersdorf.

Seeried, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Neukirchen.

Seerott, Oeſterreich, Unter-, OWW., Ldg. Lillenfeld, Rotte mit 37 zerſtreuten Häuſern nächſt der ſteieriſchen Gränze an der Mariazeller Poſtſtraße, in der kath. Pfr. Joſephsberg und evangel. Pfr. Mitterbach.

Seerott, Oeſterreich, Unter-, OWW., Ldg. Weiſſenburg, 14 einzelne Häuſer, ſüdweſtlich von Brunnrott, in der Pfr. Schwarzenbach.

Seershauſen, Hannover, Lüneburg, Amt Meinerſen, Dorf mit 37 H. in der Pfr. Päſe.

Seer zu See, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde mit 8 E. bei Inskofen.

Seesbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, kath. Pfarrdorf mit 84 H. und 483 E.

Seeſchneider, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Ebersberg.

Seeſe, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Dorf mit Filialkirche, Ziegelei, 28 H. und 215 E.

Seeſen, Bayern, Schwaben, Ldg. Obergünzburg, Weiler mit 3 H. und 12 E. in der Pfr. Obergünzburg.

Seeſen, Braunſchweig, Kr. Gandersheim, Amtsſtadt an der kleinen Schildau mit 2 Kirchen, Schloß, Rittergut, Domäne, jüdiſchem Erziehungsinſtitut von Jakobſohn, Hoſpital, 3 Mahl- und 1 Oelmühle, 301 H. und 2729 E., iſt alt und brannte 1825 ab. Das Amt hat 11,424 E.

Seeſepp im Haarmooſe, Bayern, Oberbayern, Ldg. Laufen, Einöde mit 5 E. bei Saaldorf.

Seeshaupt, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Pfarrdorf mit 46 H., 232 E. und Mühle, liegt am Würmſee.

Seeshof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, Hof mit 7 E.

Seeshof (Seßhof), Bayern, Unterfranken, Ldg. Hammelburg, Weiler mit 5 H. und 30 E. in der Pfr. Thulba.

Seeſitz, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrſchaft Priesnitz, Pfarrdorf mit 32 H. und 163 E.

Seesken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, Bauerdorf mit 30 H. und 194 E.

Seesken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, kölmer Dorf mit 29 H. und 241 E.

Seesſeiten, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Weiler mit 4 H. und 23 E. in der Pfr. Seeshaupt am Würmſee.

Seeſtadel, Oeſterreich, Ober-, Traunkreis, Diſtr. Gmunden, Vorſtadt von Gmunden.

Seeſtadel, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrſchaft Neundorf, Stadt mit 148 H., 751 E., Kirche, 2 Mühlen und Armeninſtitut, hat den Namen vom ausgetrockneten Kummerſee.

Seeſtätten, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 6 E. in der Pfr. Otterskirchen.

Seeſtall, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Miesbach.

Seeſtall (Seesthal), Bayern, Schwaben, Ldg. Buchloe, Kirchdorf mit 45 H. und 255 E. in der Pfr. Aſch.

Seeſte, Preußen, Rgbz. Münſter, Kr. Tecklenburg, Bauerſchaft zum Dorfe Kappeln geh.

Seeſter, Holſtein, Kloſtergericht Ueterſen, Dorf mit Pfarrkirche, 22 H. und 141 E. bei Elmshorn.

Seeſterandeich, Holſtein, Kloſtergericht Ueterſen, Dorf mit 25 H. und 143 E. in der Pfr. Seeſter.

Seeſtermühe, Holſtein, adeliges Gut mit 45 H. und 226 E. bei Ueterſen.

Seethal, Bayern, Oberb., Ldg. Traunſtein, Weiler mit 7 H. und 47 Einw. in der Pfr. Ueberſee.

Seethal, Bayern, Oberbayern, Ldg. Laufen, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Laufen und Salzburghofen.

Seethal am Gries, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Adelkofen.

Seethal, Bayern, Niederb., Ldg. Mallers-

dorf, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Westen, an der kleinen Laber.

Seethal, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Neukirchen.

Seethal, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Weitwörth, Weiler in der Pfr. St. Georgen.

Seethen, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, Dorf mit Wasser- und Windmühle, 22 H. und 200 E.

Seetratten, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Abtenau, Weiler in der Pfr. Abtenau.

Seetz, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, Dorf mit Gut und 104 E.

Seeve (oder Sevendam und Sevenhaus), Hannover, Lüneburg, A. Harburg, Fährhaus in der Pfr. Harburg.

Seevensen, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Moringen, Mühle bei Moringen.

Seeverns, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Burhave zu Toffens, Dorf mit 14 H. u. 100 E. im Kirchspiele Langwarden.

Seevernser-Mitteldeich, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Burhave zu Toffens, Weiler mit 3 H. und 19 E., im Kirchspiele Langwarden.

Seevernser-Wisch, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Burhave zu Toffens, Weiler mit 3 H. und 19 E. im Kirchspiele Langwarden.

Seevorwerk, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Vorwerk mit Haus und 7 E.

Seevorwerk (Jezierny folwark), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, Vorwerk mit Haus und 5 E.

Seewalchen (Seewalla, Seewolla), Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Kammer, Pfarrdorf mit 66 H. und 340 E. bei Wartenburg und Brandham.

Seewalchen, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Neumarkt, Ortschaft in der Pfr. Seekirchen.

Seewald, Oesterreich, Vorarlberg, Landg. Sonnenberg, Weiler mit 11 H. in der Pfr. Fontanella.

Seewald, Würtemberg, Donaukreis, OA. Tettnang, Hof und königl. Staatsdomäne bei Friedrichshafen.

Seewalde, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Dorf mit 9 H. und 88 E.

Seewalde (Zybultowo), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Dorf mit Vorwerk, 13 H. und 105 E.

Seewangen, Baden, Seekr., A. Bonndorf, 14 zerstreute Häuser mit 103 E. in der Pfr. Riedern.

Seeweber, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Anzing.

Seeweg, Holstein, Norderdithmarschen, Landvogtei Heide, einzelne Stellen mit 5 H. und 24 E. in der Pfr. Neuenkirchen.

Seeweide, Holstein, Gut Seegalendorf, Schmiedestelle im Kirchspiele Oldenburg, bei Seegalendorf.

Seeweiler, Baden, Seekr., A. Blumenfeld, Weiler mit 3 H. und 29 E. in der Pfr. Weiterdingen.

Seeweiler, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Dorf mit 12 H. und 83 E. in der Pfr. Seeg.

Seewendel, Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, Einöde bei Osterschwang.

Seewies, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 3 H. und 13 E. in der Pfr. Attel.

Seewiese, Holstein, Gut Klein-Nordsee, Kathe im Kirchspiele Flemhude, bei Klein-Nordsee.

Seewiesen, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Aistersheim, Weiler in der Pfr. Weibern.

Seewiesen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Aflenz, Pfarrdorf mit 32 H. und 176 E.

Seewiesen, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Dorf mit 13 H. und 96 E.

Seewieserhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, königl. Waldhwozd, Hof mit Mühle, Brettsäge, Schmiede und 3 Taglöhnerhäusern im Seewiesner Gericht.

Seewiesner Gericht, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, königl. Waldhwozd, Gericht, das 164 H. und 935 E. umfaßt und vom Seewieserhof den Namen hat.

Seffent, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Weiler, unweit des aus 7 Quellen entstehenden Wildbaches mit 16 H. und 106 E.

Seffern, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit Kapelle, 3 Mühlen, 44 H. und 321 E.

Sefferweich, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Dorf mit Kapelle, 26 H. und 208 E.

Segalen, Baden, Oberrheinkr., A. St. Blasien, Dorf mit 17 H. und 119 E. in der Pfr. Höchenschwand.

Segein, Oesterreich, Böhmen, s. **Seytzin.**

Segdorf, Oesterreich, Böhmen, s. **Scheibelsdorf.**

Segebaum, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Ulmerfeld, Dorf mit 9 H. zwischen der kleinen Erlauf und Ybbs nächst Ferschnitz.

Segeberg, Holstein, Stadt zwischen der Trave und dem Segeberger See, mit Pfarrei, 313 H., 3193 E., Rathhaus, Kalkberg, Amt, Magistrat, Spital, Armenhaus, Tabaks- und Cigarrenfabrik, mehreren Mühlen, Färbereien, Gerbereien, Lichterziehereien, Reepschlägereien, Töpfereien, 2 Wollspinnereien, Tuchfabrik, Buchdruckerei, Wochenmarkt und 4 Jahrmärkten. — Das Amt Segeberg hat auf 10½ □M. Areal 14,008 E.

Segelacker, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, einzelnes Haus mit 3 E. in der Pfr. Röthenberg.

Segelbach, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 48 E. bei Wolpertsschwende.

Segeletz, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Pfarrdorf mit 330 E.

Segelhorst, Churhessen, Niederhessen, Kr. Rinteln, A. Oldendorf, Pfarrdorf mit 3 Mühlen, 58 H. und 384 E. Zu dem Dorfe gehört eine Papiermühle.

Segelmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Weiler mit 2 H. und 13 E.

Segendorf, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Dorf an der Wied, mit dem fürstl. Jagd- und Lustschlosse Monrepos, den Höfen Jägerhaus, Hahnhof, Lemgeshof und Rothhausen, bei welchem sich ein Thiergarten befindet, 70 H. und 368 E.

Segenegg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Landg. Sterzing, Einödhof in der Gemeinde Mareit.

Segenthin, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Dorf an der Grabow mit Mühle, 37 H. und 204 E.

Segeste, Hannover, Hildesheim, A. Bilderlahe, Dorf mit 42 H. in der Pfr. Wrisbergholz.

Segeten, Baden, Oberrheinkr., A. Waldshut, Dorf mit Filialkirche von Görrwihl, 51 H. und 398 E.

Segeth, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Vorwerk, zu Bobrownik geh.

Seggau, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Burg Enns, Dorf mit einem Schlosse u. 5 H. ober St. Valentin, in der Pfr. St. Valentin.

Seggehorn, Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Varel, Dorf mit 33 H. u. 199 E. im Kirchspiele Varel.

Segger (Unter-), Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 6 H. und 30 E. in der Pfr. Lenzfried.

Segger (Ober-), Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 4 H. und 15 E. in der Pfr. Lenzfried, an der Straße von Kempten nach Obergünzburg.

Seggerde, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, Pfarrdorf an der Aller mit Rittergut, Schäferei, Försterei, 2 Mühlen (die Burg- und Dammmühle), 34 H. und 261 E.

Seggerhof, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, Gut, zu Bensdorf geh., mit 2 H. und 15 E.

Seggern, Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Westerstede, Dorf und ein Gut mit 10 H. und 74 E. im Kirchspiele Westerstede.

Seghetto, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Buje, Weiler bei Petrovia.

Segkoritz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Groß-Skal, Dorf mit 24 H. u. 192 E. in der Pfr. Teyn.

Segmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Niederbergkirchen.

Segnanina, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Bellay, Weiler bei Bellay.

Segner, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Hof mit 6 E. bei Bavendorf.

Segnitz, Bayern, Unterfranken, Ldg. Ochsenfurt, Pfarrdorf mit 116 H. und 655 E., 90 Juden, Schiffmühle, Mainüberfahrt und Weinhandel.

Segno, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Mezzolombardo, Dorf unweit Torra, auf dem Monsberge.

Segoni, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Weiler bei Antignana.

Segonzano, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Cembra, Dorf am Avisio mit Schloß der Freiherrn von Prato, ist berühmt durch den Angriff der Franzosen im J. 1796.

Segonzon, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Mezzolombardo, Dorf bei Lover in der Pfr. Denno.

Segori, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Weiler bei Novaco.

Segosti, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Weiler bei Marzana.

Segrau (urspr. Sakkerau), Lauenburg, Patrimonialgericht Gudow, Hof bei Ratzeburg mit 13 E. im Kirchsp. Gudow.

Segřeck, Oesterreich, Mähren, s. **Seyřeck.**

Segtinka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Hrochow-Teinitz, Wirthshaus bei Schwaren.

Sehbrock, Holstein, Norderdithmarschen, Landvogtei Heide, Theil der Ortschaft Tielenhemme.

Sehensand, Bayern, s. **Sechensand.**

Seherrsau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, Kolonie, zu Weigelsdorf geh., mit 18 H. und 90 E.

Seherrsgrund, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, Kolonie mit 14 H. und 66 E.

Seherrswaldau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, Kolonie, zu Olbersdorf geh., mit 15 H. und 70 E.

Sehestadt, Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Rastede, Dorf mit 33 H. und 421 E. im Kirchspiele Schweyburg.

Sehesten, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, Pfarrdorf mit Mühle, 38 H. und 334 E.

Sehesten mit **Wysmisly**, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, Vorwerk u. Amtssitz mit 10 H. und 187 E.

Sehl, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, Dorf an der Mosel mit der ehemaligen Abtei Eberhof und dem Hofe Sehlhof, 51 H. und 246 E.

Sehlack, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Vorwerk mit 2 H. und 31 E.

Sehlau (Selau, Zhlaw), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Gut Milsau, Dorf mit 9 H. und 21 E., von welchen 2 H. zu Winteritz gehören.

Sehlberg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, Eisenhammer mit 2 H. und 18 E.

Sehlde, Hannover, Calenberg, A. Lauenstein, Dorf und Edelhof mit 45 H. in der Pfr. Eime.

Sehle oder **Sehlde**, Hannover, Hildesheim, A. Wohldenburg, Pfarrdorf mit 95 H.

Sehlem, Hannover, Hildesheim, A. Bilderlahe, Pfarrdorf mit 78 H.

Sehlem, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens, mit 70 H. und 475 E.

Sehlen, Churhessen, Oberh., Kr. Frankenberg, A. Rosenthal, Dorf mit Mühle, 27 H. u. 272 E. in der Pfr. Grüßen.

Sehlen, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Rügen, Hof und Dorf mit 28 H. und 221 E.

Sehlendorf, Holstein, Gut Futterkamp, Dorf mit 22 H. und 111 E. in der Pfr. Blekendorf.

Sehlendorf, Holstein, Gut Futterkamp, Meierei mit 3 H. und 16 E. bei Lütjenburg.

Sehlens-Garten, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Göttingen, Wirthshaus bei Göttingen.

Sehlhof, Hannover, Lüneburg, A. Bergen, 2 Höfe in der Pfr. Bergen.

Sehlhof, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, Hof, zu Sehl geh.

Sehlhof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 15 einzelne Häuser mit 157 E.

Sehlingen, Hannover, siehe **Groß**- und **Klein-Sehlingen.**

Sehlis (Sehlitz), Sachsen, Kr. Leipzig, A. Leipzig, Dorf mit 25 H. und 154 E.

Sehlischmühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Mühle mit 5 E.

Sehlsgrund, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, Kolonie mit 11 H. und 72 E.

Sehma, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Grünhain, Dorf mit 108 H., 963 E., 3 Mühlen mit 2 Sägen, Zainhammer, gutem Flachsbau, Klöppelei und Ausnäherei, geringer Silbergrube, Nagelschmieden, Klöppelzwirnfabrik mit einer Bleiche, Zwirnmühle und Spinnschule.

Sehmen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Vorwerk mit 2 H. und 28 E.

Sehmsdorf, Holstein, A. Rethwisch, Dorf mit 22 H. und 132 E. bei Oldesloe.

Sehnder, Hannover, Lüneburg, A. Ilten, Pfarrdorf mit 73 H.

Sehndorf (Morawansky), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Pardubitz, Dorf mit 19 H. und 215 E. in der Pfr. Daschitz.

Sehndorf, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, Dorf mit Mühle, 40 H. u. 256 E.

Sehnemsmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, Mühle, zu Briedel geh.

Sehnenmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Mühle, zu Steinbach geh.

Sehnrath, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, Weiler mit 36 H. und 208 E.

Sehnsen, Hannover, Oberhoya, A. Stolzenau, Dorf mit 14 H. in der Pfr. Schinna.

Sehof, Oesterreich, Böhmen, s. **Sechow.**

Sehorsch (bei Kaplitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Gratzen, Dorf mit 19 H. und 119 E. in der Pfr. Kaplitz.

Sehr (Nieder-), Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Hof, zu Lampaden geh., mit 4 E.

Sehr (Ober-), Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Hof, zu Lampaden geh., mit 7 E.

Sehradits (Sehradice), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Gut Wasilsko, Dorf mit 95 H. und 514 E. in der Pfr. Ober-Lotha.

Sehringen, Baden, Oberrheinkr., A. Müllheim, Dorf mit 8 H. und 54 E. in der Pfr. Badenweiler.

Sehringhausen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 3 H. und 25 E.

Sehrlenz (Zdirec), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Gut Frauenthal, Dorf mit 20 H. und 141 E. in der Pfr. Frauenthal.

Sehrles, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Udritsch, Dorf, 2 St. von Buchau.

Sehrles, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Herrschaft Winteritz, Dorf mit Filialkirche, 3 H. und 27 E. bei Winteritz.

Sehrow, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Bauerndorf mit 15 H. und 49 E.

Sehub (Zehub), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Zleb, Dorf mit 26 H. und 185 E. in der Pfr. Zleb.

Sehuschitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Fideikommißherrschaft des Grafen von Thun-Hohenstein mit 15,874 J. 518 □Kl. Areal und 9230 E., wobei 3107 Protestanten. Das Dorf Sehuschitz (Zehussice) hat 122 H., 882 E., Kirche und 2 Schlösser.

Sejan, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Lippa, Dorf auf dem Tschitscher Boden bei Mune.

Seibach, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 13 Einw. in der Pfr. Mehring.

Seibelberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Peurbach, Weiler in der Pfr. Peurbach.

Seibelsbach, Hessen, Oberhessen, Kr. Biedenkopf, Ldg. Battenberg, Hof mit 12 E. in der Pfr. Bromskirchen.

Seibelsdorf, Bayern, Oberfranken, siehe **Seubelsdorf.**

Seibelsdorf, Churhessen, Oberhessen, Kr. Kirchhain, A. Neustadt, Dorf mit Rittergut und Mühle, 55 H. und 339 E. in der Pfr. Ruhlkirchen.

Seibelsdorf, Oesterreich, Mähren, siehe **Scheibelsdorf.**

Seibenberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, einzelnes Haus, zur Rotte Gerersdorf geh., ½ Stunde von der Reichsstraße, in der Pfr. Aschbach.

Seibendorf, Oesterreich, Böhmen, s. **Saibendorf.**

Seibersbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, Dorf am Guldenbache mit 1 evang. Mutterkirche, der Junker- und Steinmühle, dem Eisenhammer Wittigshammer, 81 H. und 543 E.

Seibersbruck (Seibelsbruck), Bayern, Oberbayern, Ldg. Freising, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Kranzberg.

Seibersdorf, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Dorf mit 15 H. und 70 E.

Seibersdorf, Bayern, Niederbayern, Ldg. Straubing, Weiler mit 10 H. und 66 E. in der Pfr. Leibelfing.

Seibersdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Kirchdorf und Hofmark mit 31 H. und 148 E. in der Pfr. Kirchdorf.

Seibersdorf, Bayern, Oberpfalz, Landg. Regenstauf, Weiler mit 6 H. und 30 E. in der Pfr. Pettenreuth.

Seibersdorf, Bayern, s. **Seubersdorf.**

Seibersdorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Seibersdorf, Markt mit einem herrschaftl. Schlosse und 51 H., nächst der Leitha an der ungarischen Gränze, in der Pfr. Local.

Seibersdorf (Dolnj Haussowec), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Landskron,

Dorf mit 68 H. und 398 E. in der Pfr. Knappendorf.

Seibersdorf (Wüst-, Zybřidowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Ullersdorf, Kirchdorf mit 94 H., 600 E., Mühle und Oelpresse.

Seibersdorf (Hohen-, Zybřidowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Goldenstein, Pfarrdorf mit 80 H. und 510 E.

Seibersdorf (Haucowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Sternberg, Dorf mit 39 H. und 242 E. in der Pfr. Domstadtl, hat bedeutenden Flachsbau.

Seibersdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Reittenau, Dorf und Gemeinde mit 42 H. und 256 E. in der Pfr. Grafendorf.

Seibersdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Graß, Bez. Straß, Dorf und Gem. mit 36 H. und 203 E. in der Pfr. St. Veit.

Seibersdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Obermureck, Dorf und Gemeinde mit 44 H. und 238 E. in der Pfr. Abstthal.

Seibersdorf, Oesterreich, Schlesien, Kreis Teschen, Pfarrdorf und Gut mit Schloß und Mühle an der preußischen Gränze.

Seibersdorf (Zybrzedowice), Preußen, Rgb. Oppeln, Kr. Rybnik, Dorf mit Schloß und Vorwerk, 21 H. und 103 E.

Seiberstatt, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Teisendorf.

Seiberstorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Neuhaus, Dorf in der Pfr. Kirchberg.

Seibertsdorf, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mauerkirchen, Dorf in der Pfr. Mauerkirchen.

Seibertshof, Bayern, Oberb., Ldg. Sulzbach, Weiler mit 3 H. und 17 E. in der Pfr. Illschwang.

Seibertshof, Bayern, s. **Seubertshof.**

Seibertshof, Bayern, Niederbayern, Ldg. Simbach, Einöde mit 12 E. in der Pfr. Stamheim.

Seibertsweiler, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Bissingen, Weiler bei Brachstatt.

Seibetsberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Ulmerfeld, Dorf mit 9 H. zwischen der Erlauf und Ybbs, nächst Euratsfelden.

Seibis, Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, Dorf mit 31 H. und 152 E. in der Pfr. Harra.

Seibold, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Einöde mit 7 E. bei Wackersberg.

Seiboldenreith (Seiboldsreut), Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Weiler mit 7 H. und 38 E. in der Pfr. Hohenau.

Seibolder, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde bei Weng.

Seibolds-Alpe, Bayern, Oberb., Landg. Tölz, Einöde.

Seiboldsdorf (Seiboltsdorf), Bayern, Oberbayern, Ldg. Traunstein, Weiler mit 7 H. und 44 E. in der Pfr. Haslach.

Seiboldsdorf (Freienseiboldsdorf), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Pfarrdorf mit 38 H., und 177 E., einem bewohnbaren und 2 verfallnen Schlössern und Patrgr. II. des Grafen v. Seiboldsdorf.

Seiboldsdorf, Bayern, Schwaben, Landg. Neuburg, Pfarrdorf mit 19 H. und 120 E.

Seiboldsdorf, Bayern, s. **Bauernseiboldsdorf.**

Seiboldshof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Lauf, Einöde in der Pfr. Beerbach.

Seiboldsmühle (Seuboldsmühle), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hilpoltstein, Mühle mit 8 E. bei Unterrödel.

Seiboldsöd, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 11 E. in der Pfr. Vilshofen.

Seiboldsricht (Seyboldsricht), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Weiler mit 7 H. und 45 E. in der Pfr. Schlicht.

Seiboldsried, Bayern, Niederbayern, Ldg. Regen, Dorf mit 19 H. und 150 E. in der Pfr. Bischofsmais.

Seiboldsweiler, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Welzheim, Weiler mit 22 E. in der Pfr. Welzheim.

Seibolter, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde.

Seiboltsdorf, Bayern, s. **Seiboldsdorf.**

Seiboltsdorf, Bayern, s. **Dürren-** und **Grün-Seiboldsdorf.**

Seiboltsloh, Bayern, s. **Seibertsloh.**

Seillotenberg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, Weiler mit 105 E. bei Michelbach an der Heide.

Seibranz, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Pfarrdorf mit 254 E.

Seibranzer-Oesch, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, 12 einzelne Häuser mit 85 E. bei Seibranz.

Seibruch, Hannover, s. **Seybruch.**

Seibuttendorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Straß, Weiler in der Pfr. St. Nikolai bei Wolfsberg.

Seichau, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Jauer, Pfarrdorf mit Schloß, 2 Vorwerken, 2 Wasser- und 4 Windmühlen, 1 kath. Pfarrkirche nebst der evangel. Kirche, 154 H. und 984 E.

Seichenreith (Scheibenreut), Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Eger, Dorf, 3 Stunden von Eger.

Seichenstein, Oesterreich, Unter-, UWW., s. **Miesenbach.**

Seichwitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, kathol. Pfarrdorf in 3 Antheilen mit Schloß, 3 Vorwerken, 2 Mühlen, 78 H. und 515 E.

Seida, Sachsen, Kr. Dresden, A. Frauenstein, Dorf mit Mühle, 2 Sägen, 47 H. und 303 E. in der Pfr. Hermsdorf.

Seidau, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 260 H. und 2009 E.

Seidau, Sachsen, s. **Kleinseidau.**

Seide (Seyde oder Zytowiecko), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, kath. Pfarrdorf mit 46 H. und 470 E.

Seide (Zydowo), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Dorf mit 3 H. und 49 E.

Seide (Seyde), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Vorwerk mit 12 H. und 98 E.

Seidel, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Langenpreising.

Seidel, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Dorf mit Mühle, Filialkirche, 34 H. und 325 E.

Seidelalb, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Castel.

Seidelbuch (Seidenbuch), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Bibart, Einöde in der Pfr. Breitenlohe.

Seidelhäuser, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Hohenelbe, einzelne Häuser bei Ober-Hohenelbe.

Seidelhöfe, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, königl. Waldhwozd, Höfe im St. Katharina-Gericht.

Seidelhof, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Karlsberg, Hof bei Feistritz.

Seidelhub, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Geisenhausen.

Seidelklingen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau, Weiler mit 83 E. bei Jagstberg.

Seidelmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit Mühle mit Mahl- und Säggange am Perlbaumbache und 6 E., in der Pfr. Michaelisneukirchen.

Seidelmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Ottersfirchen.

Seidelmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pegnitz, Mühle bei Unterölsnitz, am Laibabache.

Seidelmühle, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Gut Siebendörfel, Mühle bei Langenbruck.

Seidelsche Seite, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, Kolonie, zu Petersdorf geh.

Seidelschlag, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Sprinzenstein, Weiler in der Pfr. Ulrichsberg.

Seidelsdorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Dinkelsbühl, Dorf mit 22 H. und 157 E. in der Pfr. Seegringen.

Seidelshof, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Forstamt, s. **Kudippen.**

Seidelsmühle (oder Fuchsmühle), Reuß, Herrschaft Gera, Mahl- und Oelmühle mit 8 E. in der Pfr. Zschippach.

Seidelthal, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Velden.

Seidelwinkel (Vorder- u. Hinter-), Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Taxenbach, Weiler in der Pfr. Rauris.

Seiden, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, ¾ St. von Berchtesgaden.

Seidenau, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Thannhausen, Weiler in der Pfr. Weizberg.

Seidenbach, Bayern, Oberfranken, Landg. Bayreuth, Dorf mit 13 H., Mühle am Seidenbache und 65 E.

Seidenbach, Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Fürth, Dorf mit 10 H. und 75 E. in der Pfr. Lindenfels.

Seidenbauhäuser, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 2 Büdnerhäuser mit 7 E.

Seidenberg, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, Stadt an der böhmischen Gränze mit Rentamt, Nebenzollamt, Post, Spital, Schießhaus, 4 Jahrmärkten, evangel. Pfarrei, Tuchmacherei, Weberei, Töpferei, 232 H. u. 1304 E., gehört dem Grafen von Einsiedel.

Seidenberg (Alt-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, Dorf mit Oel- und Walkmühle, Ziegelei, 104 H. und 566 E.

Seidenbuch (oder Glashütte bei Schlierbach), Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Landg. Fürth, Dorf mit 23 H. und 162 E. in der Pfr. Schlierbach.

Seidendorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Neustädtl, Kirchdorf bei Steindorf.

Seidenfaden, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 4 H. und 19 E.

Seidenhahn, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Hof mit Haus und 15 E.

Seidenhof, Bayern, Oberfranken, Landg. Culmbach, Dorf mit 13 H. und 68 E. in der Pfr. Melkendorf und Ptrgr. Katschenreuth.

Seidenhof, Würtemberg, Neckarkr., OA. Maulbronn, Hof mit 12 E. bei Maulbronn.

Seidenroth, Churhessen, Hanau, Kreis Schlüchtern, A. Steinau, Dorf mit 37 H. und 309 E. in der Pfr. Steinau.

Seidenschwanz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Klein-Skal, Dorf mit 53 H., 336 E. und Kapelle in der Pfr. Gablonz.

Seidersberg, Bayern, Oberpfalz, Landg. Sulzbach, Weiler mit 4 H. und 26 E. in der Pfr. Rosenberg.

Seidersbuch (Seidensbuch), Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Hatzkofen.

Seiderzell, Bayern, Mittelfranken, Landg. Feuchtwang, Dorf mit 22 H. und 100 E. in der Pfr. und Gem. Mosbach.

Seidewinkel (wend. Zidzin), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, Amtsdorf mit 50 H. und 233 E.

Seidewitz, Sachsen, s. **Ober- u. Nieder-Seidewitz.**

Seidewitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Colditz, Dorf mit 21 H. und 130 E.

Seidewitz, Sachsen-Meiningen, A. Kamburg, Filialdorf von Aue und Saasekirchen mit 17 H. und 113 E.

Seidfeld, Preußen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, Bauerschaft mit 10 H. und 148 E.

Seidichen, Sachsen, s. **Saida.**

Seiding, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 3 H. und 22 E. in der Pfr. Weyarn bei Wattersdorf.

Seidinger, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Mehring.

Seidingstadt, Sachsen-Meiningen, A. Hildburghausen, Pfarrdorf mit herzogl. Jagdschlosse und Mühle, 56 H. und 268 E. Bei dem Jagdschlosse ist ein schöner Garten und nicht weit davon liegen auf einem Berge die Ruinen des Schlosses Struphe oder Strauph, wo Poppo XIII., Graf zu Henneberg, viele Jahre residirt hat; man nennt es jetzt Straufhain.

Seidelberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Feistritz, Weiler bei Feistritz.

Seidlersreuth, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Tirschenreuth, Weiler mit 11 H. und 68 E. in der Pfr. Falkenberg.

Seidlinghammer, Bayern, s. **Säuerlinghammer.**

Seidlitz, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, Kolonie mit Filialkirche, 103 H. und 708 E.

Seidlitz, Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Kolonie mit 21 H. und 133 E.

Seidlitzau, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Landshut, Kolonie, zu Hartmannsdorf geh., mit 14 H. und 88 E.

Seidmannsdorf, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Koburg, A. Sonnefeld, Pfarrdorf mit 19 H. und 131 E.

Seidmar (Saidmar), Bayern, Oberfranken, Ldg. Gräfenberg, Weiler mit 9 H. und 67 E. in der Pfr. Leutenbach.

Seidnitz (Seitnitz), Sachsen, Kr. und Amt Dresden, Dorf mit 33 H. und 242 E.

Seidowitz, Oesterreich, Böhmen, s. **Seydowitz.**

Seidwitz, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pegnitz, Kirchdorf mit 35 H., 258 E. und Mühle in der Pfr. Kreussen.

Seierkam, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Hochhaus, Weiler in der Pfr. Vorchdorf.

Seiersdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 3 H. und 21 E. in der Pfr. Straßkirchen.

Seifartsdorf (oder Seyfartsdorf), Sachsen-Altenburg, A. Eisenberg, Pfarrdorf mit 44 H. und 224 E.

Seifen, Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, Weiler mit 3 H. und 12 E. in der Pfr. Martinszell, an der Straße von Immenstadt nach Kempten.

Seifen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Dorf mit 11 H. und 86 E.

Seifen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Weiler mit 6 H. und 28 E.

Seifen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Weiler, zu Mehren geh., mit 5 H. und 23 E.

Seifen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Weiler mit Haus und 6 E.

Seifen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Hof mit Haus und 5 E.

Seifen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Hof mit Haus und 10 E.

Seifen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Dorf mit Mühle, Eisenhütte und 71 E.

Seifen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Höfe mit 6 H. und 36 E.

Seifen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Höfe mit 5 H. und 15 E.

Seifen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 4 H. und 23 E.

Seifen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Hof mit 3 H. und 16 E.

Seifen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 3 H. und 21 E.

Seifen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Hof mit 6 H. und 35 E.

Seifen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 12 H. und 66 E.

Seifen (Seiffen), Sachsen, Kr. Dresden, A. Freiberg, Dorf mit 126 H. und 1097 E., hat wichtigen Handel mit Material- und Holzwaaren.

Seifen, Sachsen, Kr. Dresden, A. Dippoldiswalde, Dorf mit 10 H. und 69 E.

Seifenau, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, Kämmereidorf mit Sandsteinbruch, 11 H. und 70 E.

Seifenauel, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Montjoie, Dorf mit 13 H. und 66 E.

Seifenbach, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Starkenbach, Dorf mit 45 H., 375 E., Glasschleiferei, Mühle und Brettsäge bei Harrachsdorf.

Seifenbach, Sachsen, s. **Ober- u. Nieder-Seifenbach.**

Seifenhäuser, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Kolonie zu Kunzendorf unterm Walde geh.

Seifenhäuser, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Schönau, Kolonie zu Ober-Kaufung geh.

Seifenmühle, Hessen, Oberh., Kr. und Landg. Grünberg, Mahl- und Oelmühle an der Felda mit 9 E., in der Pfr. Ermenrod.

Seifensieden, Bayern, s. **Seifsieden.**

Seifenthal, Oesterreich, Böhmen, s. **Thalseifen.**

Seiferdau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, Dorf mit Filialkirche, Freischoltisei, Wasser-, Oel- und Walkmühle, 41 H. und 490 E.

Seiferhof, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Hof zu Forst geh. mit Haus und 26 E.

Seiferhof, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Neuwied, Hof zum Hofe Kau geh.

Seiferitz, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Hinterglauchau, Dorf mit 27 H. und 196 E.

Seifersbach (Seiffersbach), Sachsen, Kreis Zwickau, A. Frankenberg, Dorf mit 84 H. und 540 E.

Seifersberg, Bayern, s. **Seifriedsberg.**

Seiferschau (Seifershau), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, Dorf mit evang. und kath. Pfarrkirche, 2 Mahl- und Walkmühlen, 206 H. und 1050 E.

Seifersdorf (Seiersdorf, Sigfridi villa), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Lämberg, Pfarrdorf mit 3 Mühlen, 242 H. und 1636 E.; Spinnerei und Weberei ist der Haupterwerb der Einwohner.

Seifersdorf, Oesterreich, Schlesien, Kreis Troppau, Stadt Bennesch, Pfarrdorf mit 105 H. und 612 E., 1½ Meile von Jägerndorf.

Seifersdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Dorf mit Vorwerk, Kienrußbrennerei, Filialkirche, 93 H. und 421 E.

Seifersdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, Dorf mit 2 Freischoltiseien, 4 Windmühlen, 64 H. und 333 E.

Seifersdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, Dorf mit Schloß, Vorwerk, 2 Windmühlen, 39 H. und 238 E.

Seifersdorf (Nieder-Langen-), Preußen, Rgbz.

Breslau, Kr. Reichenbach, kath. Pfarrdorf mit Schloß, 2 Vorwerken, 2 Windmühlen, 136 H. und 901 E.

Seifersdorf (Ober-Langen-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, Dorf mit Vorwerk, 2 Windmühlen, 40 H. und 282 E.

Seifersdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, Dorf mit 3 Lehngütern, Mühle, 64 H. und 404 E.

Seifersdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, Dorf mit Filialkirche, Vorwerk, 43 H. und 323 E.

Seifersdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Dorf mit 4 Mühlen, Jägerhaus, 84 H. und 551 E.

Seifersdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Dorf mit evang. u. kath. Pfarrkirche, 3 Wasser-, Säge- und Oelmühle, Kalksteinbruch und Brennerei, 169 H. und 1129 E.

Seifersdorf (Mittel-, Nieder- und Ober-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, Dorf mit Schloß, 4 Vorwerken, Ziegelei, Windmühle, 83 H. und 538 E.

Seifersdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Windmühle, 39 H. und 241 E.

Seifersdorf, Preußen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, Pfarrdorf mit Schloß, Vorwerk und dem Vorwerke Soege, Oel- und Windmühle, Ziegelei, 106 H. und 633 E.

Seifersdorf (Nieder-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Pfarrdorf mit 3 Wasser- und 1 Windmühle, 190 H. und 1033 E.

Seifersdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Schönau, Dorf mit kath. Filialkirche, ev. Kirche (Bethaus), Schloß, 2 Vorwerken, Mühle, 131 H. und 657 E.

Seifersdorf, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, Dorf mit Eisenerzförderung, 49 H. und 280 E.

Seifersdorf (bei Grottkau), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, Dorf mit Vorwerk, Filialkirche, 75 H. und 401 E.

Seifersdorf (bei Ottmachau), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, Dorf mit Filialkirche, Vorwerk, Scholtisei, 2 Mühlen, 110 H. und 550 E.

Seifersdorf, Sachsen, Kr. und A. Dresden, Dorf mit 96 H., 610 E., 2 Mühlen, Schloß, Spinnerei, Weberei, berühmter Brauerei und Schäferei bei Radeberg.

Seifersdorf, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Dippoldiswalde, Dorf mit Mühle, 84 H. und 611 E.

Seifersdorf, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Freiberg, Dorf mit 2 Mühlen, 86 H. und 571 E. in der Pfr. Langhennersdorf.

Seifersdorf, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Leisnig, Dorf mit 46 E. und 324 E.

Seifersdorf, Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Rochlitz, Dorf mit 35 H. u. 214 E. bei Geithain.

Seifersdorf, Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Rossen, Dorf mit 24 H. und 159 E.

Seifersdorf, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Stollberg, Dorf mit 37 H. und 260 E.

Seifersdorf, Sachsen, s. **Ober- u. Topfseifersdorf.**

Seifersdorf, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, A. Weida, Filialdorf von Burkersdorf mit 15 H. und 81 E.

Seifersholz, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Dorf mit Mühle, 37 H. und 234 E.

Seifersreuth, Bayern, s. **Seufersreuth.**

Seiferts, Bayern, Unterfranken, Ldg. Hilders, Kirchdorf mit 71 H., 500 E. und Mühlen in der Pfr. Batten.

Seifertshain, Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Grimma, Dorf mit 39 H. und 236 E.

Seifertshausen, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Rotenburg, Pfarrdorf mit 2 Mühlen, 75 H. und 504 E.

Seifertshof, Bayern, s. **Seufertshof.**

Seifertshofen, Bayern, Schwaben, Ldg. Roggenburg, Kirchdorf mit 21 H. und 195 E. in der Pfr. Ebershausen.

Seifertshofen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Weiler mit 122 Einw. in der Pfr. Eschach.

Seifertsmühl, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, Dorf mit 22 H. und 109 E.

Seifertsreuth (Seifertsreit), Bayern, Niederb., Landg. Grafenau, Weiler mit 4 H. und 23 E. in der Pfr. Schönberg.

Seiffen, Sachsen, s. **Seifen.**

Seifhennersdorf, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Dorf mit Kirche, 729 H., 5577 E., Steuer- und Zollamt, 3 Schulen, 6 Fabriken, vielen Garn- und Flachshandlungen, Spinnereien, mehreren Bleichen, 4 Mühlen nebst Sägen und einigen Gasthöfen.

Seifing (Ober-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Mahrenberg, Weiler bei Mahrenberg.

Seifried (Niederwang), Bayern, Schwaben, Ldg. Obergünzburg, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Untrasried.

Seifriedsberg (Seyfriedsberg), Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, Pfarrort mit 3 H., 21 E. und Beneficium.

Seifriedsburg (Seyfriedsburg), Bayern, Unterfranken, Ldg. Gemünden, Kirchdorf mit 57 H. und 403 E. in der Pfr. Wolfsmünster.

Seifriedsweiler, Baden, siehe **Efrizweiler.**

Seifriedswörth, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Kirchdorf mit 10 H. und 48 E. in der Pfr. Oberbergkirchen.

Seifrodau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, Dorf mit Vorwerk, 2 Windmühlen, 56 H. und 352 E.

Seiffieden (Ober-, Obersaiffieden), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 3 H. und 27 E. in der Pfr. Albaching.

Seiffieden (Unter-, Untersaiffieden), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 4 H. und 24 E. in der Pfr. Albaching.

Seigaß (Seugast), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vilseck, Dorf mit 31 H. und 217 E. in der Pfr. Groß-Schönbrunn.

Seigbächel, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Moosburg, Weiler mit Mühle bei Dellach.

Seigen, Bayern, Niederb., Landg. Mitterfels, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Elisabethszell.

Seigenbach (Seugenbach), Bayern, Niederbayern, Ldg. Mitterfels, Einöde mit 3 E. bei Zell.

Seigendorf, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 3 H. und 25 E. in der Pfr. Viechtach.

Seigendorf, Bayern, s. **Saigendorf**.

Seigermuhle, Bayern, Schwaben, Landgr. Sonthofen, Einöde mit 4 Einw. in der Pfr. Sonthofen.

Seigersdorf, Bayern, s. **Seigendorf**.

Seigertshausen, Churhessen, Oberh., Kr. Ziegenhain, A. Neukirchen, Filialdorf von Obergrenzebach mit 3 Mühlen, 90 H. und 530 E.

Seikenreuth, Oesterreich, Böhmen, Kreis Elbogen, Gut Hasslau, Dorf, 2½ Stunde von Eger.

Seilbach, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 7 E. bei Zeilarn.

Seilbach, Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Weiler mit 6 H. und 35 E. in der Pfr. Saal.

Seilen, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 4 H. u. 16 E. in der Pfr. Bachendorf.

Seilerberg, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler.

Seilerndorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Litschau, Dorf mit einem herrschaftlichen Schlosse und 45 H. bei Litschau, in der Pfr. Litschau.

Seilerndorf (Seilerow), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Kralitz, Dorf mit 22 H. und 126 E. in der Pfr. Kralitz.

Seilerow, Oesterreich, Mähren, s. **Seilerndorf**.

Seilersgut, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Einöde in der Pfr. Baireuth.

Seilershausen (Sailershausen), Bayern, Unterfranken, Ldg. Haßfurt, Kirchdorf mit 21 H. und 144 E. in der Pfr. Haßfurt.

Seilershof, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Kolonie und Erbzinsvorwerk mit 70 E.

Seilhofen, Nassau, A. Herborn, Dorf mit 27 H. und 164 E. in der Pfr. Dillenburg.

Seiling, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 6 E. in der Pfr. St. Johanneskirchen.

Seilitz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 10 H. und 71 E.

Seilsdorf, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 11 E. in der Pfr. Moosen.

Seimerich, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Weiler mit Schloß und Schneidemühle, 4 H. und 42 E.

Seimetsbach, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peilenstein, Dorf mit 10 H., bei St. Leonhardt am Forst.

Seimler, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde an der Straße von Berchtesgaden nach Salzburg.

Seinbach, Bayern, s. **Sainbach**.

Seindl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Halbenrain, Weiler, der Herrschaft Klöch dienstbar.

Seining, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Dorf mit 13 H. und 74 E. in der Pfr. Otterskirchen.

Seinitzen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Windischmatrei, Rotte mit 29 H. in der Gemeinde Windischmatrei.

Seinsfeld, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gleichen Namens, mit Schloß, Mühle, 16 H. und 153 E.

Seinsheim (Markt-Seinsheim), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Hohenlandsberg, Markt mit 115 H., 502 E., Schloß, Mühle und Alabasterbruch; in der Nähe ist der Kehlsee und ein anderer Weiher.

Seinstedt, Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Wolfenbüttel, Pfarrdorf mit 44 H. u. 266 E.

Sejo, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Fondo, Dorf bei Sarnonico.

Seipenbusch (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit Haus u. 6 E.

Seipoltenreuth, Bayern, s. **Seiboldenreith**.

Seipoltsdorf, Bayern, s. **Seiboldsdorf** (Seiboltsdorf).

Seis, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Kastelrutt, Dorf bei Kastelrutt mit Expositur.

Seisdorf (Seistorf), Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Dorf mit 12 H. und 84 E. in der Pfr. Au.

Seisel (Seissel), Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Raitenhaslach.

Seisenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Velden.

Seisenberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Marktflecken an der Gurk, mit Schloß, 3 Kirchen, Papiermühle und Bezirk.

Seisenburg, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Schloß bei Pettenbach, mit Kapelle und Bibliothek, ist Hauptort eines Distriktskommissariats des Grafen von Engl über 9 Dörfer, 640 H. und 3810 E.

Seisenegg, Oesterreich, Unter-, OWW., Landgerichtssitz u. Dorf mit einem Schlosse u. 30 H., ¼ Stunde von Viehdorf und der Poststraße.

Seiser, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Wolfsberg, Hof bei Preims.

Seisrhain, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Ostermünchen.

Seissel, Bayern, s. **Seisel**.

Seissen, Würtemberg, Donaukr., OA. Blaubeuren, Pfarrdorf mit 516 E.

Seißla (auch Seußla), Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Ziegenrück, Dorf mit 17 H. und 100 E.

Seißlitz (oder Seiselitz, Seuselitz), Sachsen-Meiningen, A. Kamburg, Dorf am Wethaubache mit 10 H. und 47 E.

Seiteck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Gösting, Weiler bei Gösting.

Seiten, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Tarenbach, Dorf in der Pfr. Eschenau.

Seiten (In der), Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Silz, Weiler mit 5 H. in der Gemeinde Sölden.

Seitenalpe, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde.

Seitenbach, Bayern, s. **Seidenbach**.

Seitenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Greinoldheim.

Seitenberg, Bayern, s. **Seidenberg**.

Seitenberg, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerd, Dorf mit Meßkapelle, Schloß, Vorwerk, 2 Wasser-, 1 Oel- und 1 Papiermühle, Kalkbrennerei, 109 H. und 719 E.

Seitenbrück, Sachsen-Altenburg, A. Kahla, Filialdorf von Seitenroda mit 27 H. u. 132 E.

Seitenbuch, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Burghaslach, Dorf mit 16 H. und 81 E. in der Pfr. Kirchrimbach.

Seitendorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heilsbronn, Dorf mit 17 H. und 89 E. in der Pfr. Rohr.

Seitendorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Weixelburg, Dorf bei Pösendorf.

Seitendorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Krupp, Dorf bei Krupp.

Seitendorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Rupertshof, Dorf bei Rupertshof.

Seitendorf (Zivotice), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Neu-Titschein, Pfarrdorf mit Mühle, 101 H. und 621 E.

Seitendorf (Zivotice), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Fulnek, Kirchdorf mit 123 H., 794 E., 2 Mühlen, Beschäl-Station, 3 Meierhöfen, Branntweinbrennerei, Tuchwalke, Graupenstampfe und Oelmühle.

Seitendorf, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Herrschaft Hennersdorf, Dorf mit 105 H. und 346 E. in der Pfr. Pittarn.

Seitendorf (Sebotendorf), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, kath. Pfarrdorf mit Vorwerk, Wassermühle, 66 H. und 616 E.

Seitendorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerd, Dorf mit Freirichterei, 2 Wasser- und 1 Oelmühle, Krankenhaus, Kalkbrennerei, 65 H. und 352 E.

Seitendorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, kath. Pfarrdorf mit Schloß und Vorwerk, 2 Wasser- und 1 Windmühle, Krankenhaus, 157 H. und 1060 E.

Seitendorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Dorf mit Vorwerk, 78 H. u. 447 E.

Seitendorf (Mittel-, Nieder- und Ober-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Schönau, kath. Pfarrdorf mit Schloß, 2 Vorwerken, 3 Mühlen, 2 Kalköfen, evang. Kirche, Bethaus, 163 H. u. 936 E.

Seitendorf (Seitgendorf), Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Dorf mit kath. Pfarrkirche, 592 H., 2067 E. und Mühle, liefert viel Linnen, Nanking, Hecheln, Obst u. s. w.

Seitendorfberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Wurmberg, Weiler bei Wurmberg.

Seitenhain, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Dorf mit 18 H. und 128 E.

Seitenhain, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rochlitz, Vorwerk bei Rochlitz.

Seitenhof, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Weixelburg, Hof und Weiler bei Groß-Lup.

Seitenroda, Sachsen-Altenburg, A. Kahla, Pfarrdorf mit Ziegelei, 53 H. und 300 E.

Seitenstetten, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Burg Enns, Markt mit einem Benediktinerstifte und 77 H., über der Ybbs an der Urla, unweit St. Peter in der Au, mit Pfarrei.

Seitenstetten, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Burg Enns, Dorf mit 193 einzelnen Häusern, nächst dem Markte Seitenstetten, mit Pfarrei.

Seitenthal, Bayern, Oberpfalz, Landg. Eschenbach, Dorf mit 17 H., 1 Walk- und 2 Mahlmühlen und 100 E. in der Pfr. Speinshart.

Seiterhöfe, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, einzelne Höfe in der Gemeinde Jaufenthal.

Seiterndorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Leiben, Dorf mit 30 H. an der Poststraße, 1½ Stunde von Pöggstall, in der Pfr. Weiten.

Seiters, Bayern, Pfalz, Kanton Obermoschel, Steinkohlengrube im Bergamte Kaiserslautern.

Seitersdorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Gunzenhausen, Dorf mit 22 H. und 138 E. in der k. Pfr. Obererlbach.

Seith, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, kölm. Gut mit Krug und dem Hause Jestrank, 5 H. und 52 E.

Seithen (Sitno, Scythen), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Dorf mit Vorwerk, 17 H. und 91 E.

Seitingen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Tuttlingen, Pfarrdorf mit 820 E.

Seitnitz, Sachsen, s. **Seidnitz**.

Seitsberg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Weiler mit 74 E. in der Pfr. Hüttlingen.

Seitsch, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, kath. Pfarrdorf mit Vorwerk, Freischoltisei, Ziegelei, 7 Windmühlen, 131 H. u. 792 E.

Seitsche, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberburg, Weiler in der Pfr. Peilenstein.

Seitschen, Sachsen, s. **Groß-** und **Klein-Seitschen**.

Seitwann, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, Dorf mit Vorwerk, Fährhaus, 31 H. u. 250 E.

Seitz, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde bei Engertsheim.

Seitz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Schloß und Herrschaft mit einem Bezirke von 26 Gemeinden, 460 H. und 2450 E.

Seitzberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Seitz, Weiler bei Seitz.

Seitzdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Seitz, Staatsgut, welches mit der Herrschaft Seitz vereint ist.

Seitzdorf (Sitsche), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gonowitz, Dorf und Gemeinde mit 73 H., 316 E. und Pfarrei.

Seitze (Seuze), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Ober-Lichtenwald, Dorf u. Gemeinde mit 29 H. u. 166 E. in der Pfr. Reichenburg.

Seitzenhahn, Nassau, A. Wehen, Dorf an der Aar, mit Stabhammer, 33 H. und 196 E. in der Pfr. Bleidenstadt.

Seitzenhof, Bayern, Unterfranken, Ldg.

Baunach, Hof mit 3 H. und 14 E., bei Reckendorf.

Seitzenmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hilpoltstein, Mühle bei Heuberg.

Seitzenthal, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Calw, Weiler mit 67 E. in der Pfr. Neubulach.

Seitzermühle, Bayern, Oberb., Landg. Neumarkt, Einödmühle an der Straße nach Ingolstadt.

Seitzersdorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Leobendorf, Dorf mit 40 H. an der Horner Poststraße nächst Hausleuten.

Seitzweiler, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, Höfe.

Seiweiler, Bayern, Pfalz, Kanton Neuhornbach, Dorf mit 28 H. und 201 E. in der Pfr. Medelsheim.

Seiwerath, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Dorf mit 3 Mühlen, 11 H. und 95 E.

Sekeřice, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Dimokur, Dorf mit 63 H. u. 323 E. in der Pfr. Königstädtel.

Sekerschitz (Sekeřice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Dimokur, Dorf mit 55 H. und 283 E. in der Pfr. Schlunitz.

Sekirka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Černikowitz, Dorf mit 10 H. und 79 E., bei Dobrey.

Sekřan (Unter-, Dolegssy Sekiřan), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Chotieschau, Dorf mit 19 H. und 125 E. in der Pfr. Ober-Sekřan.

Sekřan (Ober-, Wyšsy Sekiřan), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Chotieschau, Pfarrdorf mit 15 H. und 114 E.

Sekrit, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Dolan, Ortschaft mit 4 H. und Jägerhaus, bei Dolan.

Sekull, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Pörtschach, Weiler bei Trieblach.

Selastock, Bayern, f. **Sellastock**.

Selau (Želiw), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Prämonstratenserstift mit 8 Häusern, Kirche, Kapellen und Bibliothek, wurde 1139 von Sobeslaw I. gestiftet und ist 1/4 Stunde vom Dorfe Selau entfernt, das 84 H., 706 E., Kirche und Mühlen hat. Das Stift besitzt eine Herrschaft von 18,579 J. 23⁴/₆ □Kl. Areal und 7431 E.

Selauteck (Selautky), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Plumenau, Dorf mit Kapelle, 50 H. u. 392 Einw. in der Pfr. Urtschitz.

Selb, Bayern, Oberfranken, Landgerichtssitz u. Stadt mit 310 H., 3384 E., Schloß, Jahrmärkten, Flachsbau, Töpferei, Baumwollspinnerei, Weberei und Mühlen. Das Landgericht hat 11,945 E.

Selbach, Baden, Mittelrheinkr., A. Gernsbach, Pfarrdorf mit 94 H. und 500 E.

Selbach (Der vordere und hintere), Bayern, Unterfranken, Ldg. Hilders, Hof.

Selbach, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, Gehöfte mit Haus u. 9 E.

Selbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Haus mit 10 E.

Selbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Bauerdorf und Güter mit 6 H. und 36 Einw.

Selbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Ackergüter mit 3 H. und 24 E.

Selbach (Ober-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 5 H. und 17 E.

Selbach (Unter-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 5 H. und 44 E.

Selbach (Mittel-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 2 H. und 18 E.

Selbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 2 H. und 18 E.

Selbach, Waldeck, Distrikt der Werbe, Domaine mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Netze.

Selbacherhof, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, einzelnes Haus mit 8 E.

Selbeck, Lippe-Detmold, A. Brake, Hof mit 14 H. und 125 E. in der Pfr. Bega.

Selbeck (Seelbeck, Groß- und Klein-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 2 Höfe.

Selbecke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Weiler mit 20 H. und 105 E.

Selbecke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kathen mit 6 H. und 68 E.

Selbecke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, f. **Rönkhausen**.

Selbecke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Dorf mit 13 H. und 148 E.

Selbeckerbaum, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 10 E.

Selbelang, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Havelland, Dorf mit Filialkirche, 2 Gütern, dem Vorwerke Lindholz und 236 E.

Selben, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, Pfarrdorf mit Rittergut, Windmühle, 38 H. und 227 E.

Selbenhausen, Nassau, A. Weilburg, Dorf in der Pfr. Mehrenburg, bildet mit Barig eine Gemeinde.

Selbensberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Oberdorf, Dorf mit 12 H. und 56 E. in der Pfr. Bertholdshofen, an der Straße von Oberdorf nach Schongau.

Selberting, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Otting.

Selbervorwerk, Bayern, Oberfranken, Ldg. Selb, Einöde in der Pfr. Selb.

Selbig, Baden, Oberrheinkr., A. Waldkirch, 3 zerstreute H. mit 22 E. in der Pfr. Elzach.

Selbig, Baden, Oberrheinkr., A. Waldkirch, 26 zerstreute H. mit 186 E. in der Pfr. Ober-Spitzenbach.

Selbitz, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Weiler mit 9 H. und 50 E., in der Pfr. Kirchenlaibach.

Selbitz, Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, Markt mit 168 H., 1160 E., Schloß u. Mühle, Schloßruine, Baumwoll- und Wollenmanufakturen und evang. Pfarrei.

Selbitz, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rottenbach, Dorf mit 12 H., unweit Kirchbach, in der Pfr. Kirchbach.

Selbitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, Dorf mit Filialkirche, Windmühle, 50 H. und 400 E.

Selbitzmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, Mühle mit 6 E. in der Pfr. Lichtenberg.

Selboden, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde an der Straße von Berchtesgaden nach Reichenhall, 2¼ Stunden von Berchtesgaden.

Selčanek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Brandeis, Dorf mit 29 H. und 227 E., bei Celakowitz.

Selcha, Bayern, Oberb., Ldg. Starnberg, Einöde mit 10 E., bei Percha.

Selchenbach (Nieder- und Ober-), Bayern, Pfalz, Kanton Kusel, Dorf mit 34 H. und 313 E. in der Pfr. Niederkirchen.

Selchow, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Dorf mit 41 H. und 344 E.

Selchow (Dürren-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, Dorf mit Vorwerk, 31 H. und 281 E.

Selchow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Dorf mit Filialkirche, Vorwerk, 40 H. und 276 E.

Selchow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Pfarrdorf mit Vorwerk und 180 E.

Selchow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Pfarrdorf mit Gut und 260 E.

Selchow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Greifenhagen, Pfarrdorf mit 2 Vorwerken (wovon das eine Kolbitz heißt), Försterei, Wasser- und Windmühle u. 614 E.

Selchow (Hohen), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Pfarrdorf mit Vorwerk, 67 H. und 387 E.

Selchowerhammer (Bussenhammer), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Dorf mit Filialkirche, 28 H. und 261 E.

Seldenau, Bayern, s. **Söldenau**.

Seldendorf, Sachsen-Meiningen, s. **Seltendorf**.

Seldeneck (Selteneck, Sellöck), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, Weiler mit 7 H., 40 E. und den Ruinen des alten Schlosses Seldeneck auf einer Bergspitze, in der Pfr. Bettwar.

Seldenrüst, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Norden, Wirthshaus bei Norden.

Seldnitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Tetschen, Dorf an der Elbe mit 6 H. und 37 E. in der Pfr. Rosawitz.

Selecz, Oesterreich, Mähren, s. **Voitelsbrunn**.

Selem, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Cleve, Schloß mit 12 E.

Selem, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Cleve, Bauernhof mit 8 E.

Selent, Holstein, s. **Seelent**.

Selery, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Freudenthal, Weiler bei Horiul.

Selesen (oder Silesen), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Dorf mit Mühle und Holzwärterei, 37 H. und 332 E.

Seletice, Oesterreich, Böhmen, s. **Selletitz**.

Seletitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Postelberg, Dorf mit 23 H. und 122 E. in der Postelberg.

Selgenhöfe (Silgenhöfe), Hessen, Oberh., Kr. Grünberg, Ldg. Ulrichstein, 4 H. mit 36 E. in der Pfr. Ulrichstein.

Selgenthalerhof, Baden, Unterrheinkr., A. Buchen, Hof an der Schlierbach mit 3 H. und 27 E. in der Pfr. Schlierstadt.

Selgersdorf, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, kath. Pfarrdorf mit 209 E.

Selgetsweiler, Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Wald, Filialdorf von Lippertsdorf bei Sigmaringen mit 16 H. und 63 E.

Selhausen, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Dorf mit 16 H. und 76 E.

Selhorst, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Wiedenbrück, Bauerschaft zu Langenberg geh.

Selibau (Zelibow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Protiwin, Dorf mit 27 H. und 118 Einw. in der Pfarrei Mischenetz.

Selicum, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuß, Weiler.

Selicum, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuß, Rittergut (welches auch Reuschenberg genannt wird) mit 2 H. und 14 E.

Selig, Bayern, s. **Seelig**.

Seligen (Seliggen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, mel. Dorf mit 9 H. und 48 E.

Seligenfeld, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Dorf mit Vorwerk, 24 H. und 231 E.

Seligenporten, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neumarkt, Pfarrdorf mit 47 H. und 227 E., war einst ein Cisterzienser-Nonnenkloster.

Seligenstadt (Selingsstadt), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hilpoltstein, Kirchdorf mit 32 H. und 165 E. in der Pfr. Heideck.

Seligenstadt, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heilsbronn, Dorf mit 15 H. und 83 E. in der Pfr. Merkendorf.

Seligenstadt, Bayern, Unterfranken, Ldg. Dettelbach, Weiler mit 9 H. und 108 E., Kapelle, Schäfer- und Oekonomiegebäude, ist Besitzung des Julius-Spital in Würzburg.

Seligenstadt, Hessen, Starkenburg, Kr. Offenbach, Landgerichtssitz und Stadt mit Pfarrei, 469 H. und 2624 E.

Seligenthal, Churhessen, Fulda, Kr. und A. Schmalkalden, Filialdorf von Floh an der Schmalkalde mit 4 Mühlen, 175 H. und 1163 E. Ueber dem Orte liegen drei Drathhämmer und es gehört zu demselben der Hof Atzerode.

Seligenthal, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Dorf mit Mühle, 39 H. und 142 E.

Seligenthal, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Tuchfabrik mit 5 E.

Seligenwisch, Holstein, Gut Depenau, Vollhufe und Kathe im Kirchspiele Bornhöved, bei Stolpe.

Seligstadt, Sachsen, s. **Seeligstadt**.

Selingau, Bayern, s. **Seelingau**.

Selinghof, Bayern, s. **Seelinghof**.

Selischt (Sedlisst), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Pilgram, Ansiedelung mit 7 H. bei Branschau.

Selka, Sachsen-Altenburg, Ptrgr. Selka, Filialdorf von Lohma, mit Rittergut, 40 H. u. 243 E.

Selkach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hollenburg, Pfarrdorf an der Drau, Maria Elend gegenüber.

Selkau, Holstein, Gut Salzau, Meierhof mit 2 H. und 27 E. in der Pfr. Selent.

Selkenrade, Holstein, Gut Neuhaus, 2 Hufen bei Pülsen.

Selkentrop (oder Serkentrop), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Dorf mit Kapelle, 13 H. und 99 E.

Selker, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Haus, Dorf und Gemeinde in der Pfr. Pregarten.

Selkinghausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Höfe mit 3 H. und 75 E.

Sell, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Laybach, Weiler bei Schuiza.

Sella, Bayern, s. **Solla**.

Sella, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Canale, Weiler bei Podmeuz.

Sella, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Canale, Kirchdorf am Isonzo.

Sella, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Monfalcone, Weiler mit Kirche bei Brestovizza.

Sella, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. St. Daniel, Weiler bei Stiak.

Sella, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Minkendorf, Kirchdorf bei St. Martin.

Sella, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Seisenberg, Weiler bei Haidovitz.

Sella, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sauenstein, Weiler bei St. Georgen.

Sella, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Nassenfuß, Weiler bei Radnavas.

Sella, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Krupp, Weiler bei Semitsch.

Sella, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sittich, Weiler bei Sittich.

Sella, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Krupp, Weiler bei Malline.

Sella, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Neudegg, Weiler mit Kirche bei St. Georgen.

Sella, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Neustädtl, Weiler bei Rattesch.

Sella, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Neustädtl, Weiler bei Töplitz.

Sella, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Neustädtl, Kirchweiler bei Görtschberg.

Sella, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Reiffenberg, Kirchdorf bei Musina.

Sella, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Pölland, Weiler bei Tanzberg.

Sella, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Krupp, Weiler bei Golley.

Sella, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Gottschee, Weiler an der Csabranka, wo sie in die Kulpa fließt.

Sella, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Nassenfuß, Weiler bei Radula.

Sella (Ober- und Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Krupp, 2 Weiler, bei Adleschitsch.

Sella, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Krupp, Weiler bei Roschanz.

Sella, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Landstraß, Weiler bei Wolfsdorf.

Sella, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Neustädtl, Weiler bei Kartelen.

Sella, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Neustädtl, Weiler an der Gurk.

Sella (Seseu), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Rann, Dorf und Gemeinde mit 60 H. und 318 E. in der Pfr. Dobowa.

Sella, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Drachenburg, Dorf und Gemeinde mit 28 H. und 153 E. in der Pfr. Drachenburg.

Sella (Gorna und Spodna), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberburg, 2 Weiler bei Oberburg.

Sella (Selle), Oesterreich, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 15 H. und 92 E.

Sella, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Thurnisch, Dorf und Gemeinde mit 27 H. und 121 E. in der Pfr. St. Veit.

Sella (Wendisch Zella), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, Dorf mit Mühle, 27 H. und 120 E.

Sellaberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Tüffer, Weiler bei Tüffer.

Sella di Novaco, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Montona, Weiler bei Caroiba.

Sellahn, Hannover, s. **Sellien**.

Sellanger, Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, Weiler mit 2 H., Mühle und 10 E., in der Pfr. Selbitz.

Sellastock, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. und 8 E. in der Pfr. Velden.

Sellbach, Oldenburg, Fürstenthum Birkenfeld, A. Nohfelden, Dorf und Hof mit 4 H. u. 383 E. im Kirchspiele Neuenkirchen.

Sellberg, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Vorwerk zu Schloß-Pollnow geh.

Selle, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Gottschee, Weiler bei Diendorf, mit Kirche und Grotte.

Selle, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Süssenheim, Dorf und Gemeinde mit 26 H. und 70 E. in der Pfr. Schleinitz.

Sellen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Dorf an der Wipper mit 23 H. und 158 E.

Sellen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, kölm. Dorf mit Windmühle, 21 H. und 156 E.

Sellen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Bauerdorf mit 13 H. und 111 E.

Sellen, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, Bauerschaft mit 103 H. und 620 E.

Sellendorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Dorf mit Windmühle, Ziegelei, Weinbergshaus, 25 H. und 203 E.

Sellenrode, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Höfe mit 3 H. und 44 E.

Sellenstedt, Hannover, Hildesheim, A. Bilderlahe, Pfarrdorf mit adeligem Hof und 41 H.

Sellentin, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Hof mit 7 H. und 27 E.

Sellenwalde, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Hegemeisterei mit 10 E.

Sellerbach, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, Dorf und Hauptort der Bürgermeisterei gleichen Namens mit Lohmühle, 14 H. u. 121 E.

Sellerhausen, Sachsen, Kr. und A. Leipzig, Dorf mit 36 H. und 370 E.

Sellerich, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Dorf mit Mühle, 10 H. und 94 E.

Selleris, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Dorf mit Mahlmühle, 20 H. und 122 E. in der Pfr. Saara.

Sellesen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Osterwitz, Kirchweiler an der Gurk.

Sellessen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Spremberg, Dorf mit 33 H. und 145 E.

Selletitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Allodialherrschaft des Grafen von Chorinsky mit 4915 J. 1190 □Kl. Areal und 1707 E. in 5 Orten. Das Dorf Selletitz (Zeletice) hat 79 H., 409 E. und Schloß.

Selletitz (Selletice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Krinetz, Dorf mit 4 Mühlen, 88 H. und 603 E. in der Pfr. Mzel.

Selletz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Totschnik, Dorf.

Sellhausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, Bauerschaft zu Schwitten geh.

Sellhausen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Bielefeld, 2 Bauerhäuser zu Lämershagen geh.

Sellhof, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Honnschaft mit 120 H. und 602 E.

Sellhorn, Hannover, Stade, Bremen, A. Zeven, Dorf mit 7 H. in der Pfr. Heblingen.

Sellien, Hannover, Lüneburg, A. Hitzacker, Dorf mit 4 H. in der Pfr. Ribran.

Selliendorf, Lippe-Schaumburg, A. Bückeburg, Dorf mit 10 H. und 71 E. in der Pfr. Kleinbremen im Preußischen.

Sellin, Holstein, Gut Nixdorf, Dorf mit 53 H. und 268 E. in der Pfr. Lebrade.

Sellin, Meklenburg-Schwerin, Kr. und A. Meklenburg, Dorf mit 4 H. und 28 Einw. bei Meklenburg.

Sellin, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Dorf mit Mühle, 19 H. und 160 E.

Sellin, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Königsberg, Pfarrdorf mit 44 H. und 372 E.

Sellin, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Greifenberg, Gut mit Mutterkirche, 8 H. und 65 E.

Sellin, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom, Dorf mit 27 H. und 140 E.

Sellin, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Rügen, kleiner Hof, Dorf und Försterei mit 54 H. und 180 E.

Sellinberg, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Rummelsburg, Vorwerk mit 5 H. und 41 E.

Selliner-Fürth, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Vorwerk mit 11 E.

Selling, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Weiler mit 9 H. und 54 Einw. in der Pfr. Cham.

Sellinghausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Dorf mit 10 H. und 82 E.

Sellische, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Neustädtl, Weiler bei Pöllandel.

Sellistrau, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Neustadt, Dorf mit 96 E.

Sellitz, Oesterreich, Böhmen, s. Selz.

Sellnig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Freudenthal, Kirchweiler bei Wutainova.

Sellnow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Dorf mit Kathen unweit der Persante, 19 H. und 209 E.

Sellnow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, Dorf mit 13 H. und 81 E.

Sellnow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Arnswalde, Pfarrdorf mit Theerofen, 83 H. und 566 E.

Sellnowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Dorf mit 48 H. und 347 E.

Sellnrod, Hessen, Oberh., Kr. Grünberg, Landgr. Ulrichstein, Pfarrdorf mit 129 H. und 743 E.

Sello, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Freudenthal, Hof bei Peklai.

Sello, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Albona, Weiler bei Berschetz.

Sello, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Kreutberg, Weiler bei Jauchen.

Sello, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Minkendorf, Weiler im Gebirge.

Sello, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Laybach, Weiler an der Laybach.

Sello, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Laybach, Weiler bei Lippoglau.

Sello, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Laybach, Weiler mit Kirche bei Rudnig.

Sello, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Veldes, Weiler bei Bresnitz.

Sello, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Treffen, Kirchdorf zwischen St. Veit und Seisenberg.

Sello, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sittich, Weiler bei St. Veit.

Sello, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Landstraß, Weiler bei Heil.-Kreutz.

Sello, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sittich, Weiler bei Doob.

Sello, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Pölland, Weiler bei Preloka, an der Kulpa.

Sello, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sittich, Weiler bei Javorje.

Sello, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Gottschee, Weiler bei Kastel.

Sello, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Neudegg, Weiler bei Kalze.

Sello, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Osterwitz, Dorf und Gemeinde mit 19 H. und 66 E. in der Pfr. Franz.

Sello, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Wöllan, Dorf und Gemeinde mit 41 H. u. 118 E. in der Pfr. St. Johann.

Selloutz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Guttenstein, Weiler am Mißbache.

Selloutze, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Buchstein, Dorf und Gemeinde mit 51 H. und 306 E. in der Pfr. St. Johann.

Sellsach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Haasberg, Weiler bei Zirknitz.

Sellscheidt, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit Haus und 16 E.

Sellschwang, Bayern, Oberb., Landger. Weilheim, Weiler mit 5 H. und 36 E. bei Haid.

Sellhorn, Hannover, Lüneburg, A. Winsen a. d. L., Hof in der Pfr. Bispingen.

Sellstedt, Hannover, Stade, Bremen, Amt Beverstedt, Dorf mit 54 H. in der Pfr. Beverstedt.

Sellthürn (Söllthurn), Bayern, Schwaben, Ldg. Obergünzburg, Dorf mit Kapelle, 13 H. und 75 E. in der Pfr. Obergünzburg.

Sellu, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Kreutberg, Weiler bei Schenkenthurm.

Sellu, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Tüffer, Dorf und Gemeinde mit 28 H. u. 122 E. in der Pfr. Tüffer.

Selm, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, kathol. Pfarrdorf mit 114 H. und 750 E.

Selmenau, Bayern, Schwaben, Ldg. Lindau, Dorf mit Kapelle, 13 H. und 62 E. in der Pfr. Wasserburg.

Selmitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Pardubitz, Dorf mit Filialkirche, 30 H. und 230 E. in der Pfr. Kladrub.

Selmnitz (oder Sölmnitz), Reuß, Herrschaft Gera, Filialdorf von Hirschfeld mit Rittergut, 33 H. und 194 E.

Selmsdorf, Meklenburg-Strelitz, Fürstenthum Ratzeburg, A. Schönberg, Pfarrdorf mit Hof, 88 H. und 618 E. bei Schönberg.

Selnitz (Zelenice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Bilin, Pfarrdorf mit 61 H. und 319 E.

Selow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Schwaan, Dorf mit 28 H. und 354 E. in der Pfr. Neuenkirchen.

Selowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Postelberg, Dorf mit 16 H. und 91 E. in der Pfr. Nankowitz.

Selowitz (Klein-, Relowice Male, Želowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrschaft Bochtitz, Dorf mit Mühle, 42 H. und 246 E.

Selpritsch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Rossegg, Weiler mit Kirche bei der Drau.

Selrain, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Wilten, Dorf und Gemeinde mit 118 H. und 866 E., besteht aus verschiedenen Weilern und Höfen.

Selsa, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pinguente, Weiler bei Pzuge.

Selschede, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 4 H. und 52 E.

Selowitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Allodialherrschaft des Erzherzogs Karl mit 4 □M. Areal und 14,033 E. Der Markt Selowitz (Zydlowice) liegt an der Schwarzach und hat 195 H., 1200 E., Amt, Schloß, Kapelle, Pfarrkirche und 5 Jahrmärkte.

Selschede, Preußen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, Höfe mit 4 H. und 53 E.

Selscheid, Luxemburg, Distr. Diekirch, Kanton Wilz, Friedensger. Wilz, Dorf mit 22 H. und 144 E. in der Pfr. Eschweiler.

Selscheid (Ober-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 15 H. und 109 E.

Selscheid (Unter-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 6 H. und 29 E.

Selsen, Lippe-Detmold, A. Varenholz, Bauerschaft mit 23 H. und 168 Einw. in der Pfr. Hohenhausen.

Selsen (Želiwsko), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Gut Swolowa, Dorf mit 23 H. und 157 E. in der Pfr. Brüsau.

Selsendorf oder **Selzendorf** (Selchendorf), Sachsen-Meiningen, A. Sonneberg, Dorf mit 8 H. und 49 E. in der Pfr. Schalkau.

Selseningken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, kölm. Dorf mit 16 H. und 119 E.

Selser Thurm, Hannover, s. **Seelser-Thurm.**

Selsingen, Hannover, Stade, Bremen, A. Zeven, Pfarrdorf mit 83 H.

Selsnitz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Wieden, Dorf und Gemeinde mit 21 H. u. 76 E. in der Pfr. Allerheiligen.

Selsten, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, Dorf mit 78 H. und 396 E.

Selten (Groß-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Dorf mit Vorwerk, Windmühle, Ziegelei, 64 H. und 450 E.

Selten (Klein-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Dorf mit Vorwerk, 29 H. und 181 E.

Seltenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Feistritz, Weiler bei Feistritz.

Seltendorf (oder Söldendorf), Sachsen-Meiningen, A. Sonneberg, Dorf mit 19 H. und 110 E. in der Pfr. Effelden.

Selteneck, Würtemberg, Jartkreis, OA. Mergentheim, Weiler mit 20 E. in der Pfr. Finsterlohr. Auf dem Bergvorsprunge über der Tauber sieht man die Ruinen der Burg Selteneck.

Seltenfriede, Hannover, Stade, Bremen, A. Altenlandes, Theil vom Dorfe Hofe.

Seltenheim (Seltenham), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Otterskirchen.

Seltenheim, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Annabüchl, Edelsitz bei Tultschnig mit Bezirk über 4 Gemeinden und 1449 E., ist mit Annabüchl vereinigt.

Seltenheim, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Kolonie zu Tschirndorf geh.

Selters, Hessen, Oberh., Kr. Nidda, Ldg. Ortenberg, Pfarrdorf mit 57 H. und 374 E.

Selters, Nassau, Dorf und Amtsort bei Nordhofen mit 137 H., 203 Famil., 722 evang., 35 kath. und 90 israel. Einw. und Amt über 3,355 □M. Areal, 43 Gemeinden, 2664 H. und 11,290 E.

Selters, Nassau, A. Weilburg, Pfarrdorf mit Kalkofen, 24 H. und 146 E.

Selterschlag, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Fabrik zu Eupen geh.

Seltersermühle (oder Neumühle), Hessen, Oberh., Kr. Nidda, Ldg. Ortenberg, Mühle mit 8 E. in der Pfr. Selters.

Seltmanns, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler mit 7 H., 38 E. und Brücke über die Argen.

Seltsch (Selč), Oesterreich, Böhmen, Kreis Saaz, Gut im südlichen Theile des Kreises mit 1360 Joch 1480 □Kl. Areal, besteht aus dem gleichnamigen Dorfe mit 81 H., 495 Einw., Pfarrkirche, Synagoge, Schloß, Meierhof und Mühle.

Seltsch (Zeltsch), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Allodialherrschaft im südwestlichen Theile des Kreises, dem Fürsten von Lobkowitz gehörig, mit 21,923 Joch 1285 □Kl. Areal und 7331 E. Das Dorf Seltsch hat 83 H., 683 E., Schloß, Amthaus, Mühle mit Graupenstampfe und Ziegelhütte in der Pfr. Hlawatetz.

Seltschach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Arnoldstein, Kirchdorf im Gebirge, hinter Arnoldstein.

Seltschan (Sedlčany), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Chlumetz, Stadt mit 238 H. und 1416 E., 6½ Meile von Prag.

Seltschan (Selčan), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Nebilau, Dorf mit 20 H. und 125 E. in der Pfr. Chwalenitz.

Seluschen (Selluschе), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Schachenthurn, Dorf und Gemeinde mit 21 H. und 114 E. in der Pfr. St. Georgen.

Selva, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Levico, Dorf mit Schloß und Kuratie bei Levico.

Selvella, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Buje, Weiler bei Cittanuova.

Selverde, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Stickhausen, Dorf mit 17 H. in der Pfr. Remels.

Selwa, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Osterode, Chat.-Dorf mit 5 H. und 36 E.

Selwethen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, kölm. Dorf mit 9 H. und 101 E.

Selxen, Hannover, Calenberg, A. Hameln, Dorf mit 31 H. in der Pfr. Groß-Berkel.

Selz (Sedletz), Oesterreich, Böhmen, Kreis Rakonitz, Gut im östlichen Theile des Kreises der Prager Hauptpfarrkirche am Tein gehörig mit 129 Joch 696 □Kl. Areal, besteht aus dem gleichnamigen Dorfe mit Kapelle, 17 H. und 152 E. in der Pfr. Bohnitz.

Selz (Sellitz), Oesterreich, Böhmen, Kreis Leitmeritz, Herrschaft Enzowan, Dorf mit Kapelle, 31 H. und 178 E. in der Pfr. Zahořan.

Selz (Selze), Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, Herrschaft Libiegitz, Dorf mit 32 H., 187 E. und Mühle mit Brettsäge in der Pfr. Niemtschitz.

Selz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Monfalcone, Kirchdorf an der Straße nach Görz.

Selz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Seckau, Weiler in der Pfr. Witschein.

Selz, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Dammin, Dorf mit der Goldbecker-Mühle, 20 H. und 154 E.

Selza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Weiler bei Saliszhe.

Selza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Thurm am Hart, Weiler bei Haselbach.

Selzaberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Wurmberg, Dorf und Gemeinde mit 107 H. und 383 Einw. in der Pfr. St. Ruppert.

Selzaberg und **Selzadorf** (Unter-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bezirk Großsonntag, 2 Weiler in der Pfarrei St. Thomas.

Selzach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laack, Dorf mit Kirche am Sourabache.

Selze, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Gratzen, Dorf mit 20 E. und 183 E. in der Pfr. Johannesberg.

Selze, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bezirk Volosca, Weiler bei Moschienizza.

Selze, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Treffen, Kirchdorf bei Grafendorf.

Selzen, Hessen, Rheinh., Kr. Mainz, Friedensgericht Oppenheim, Pfarrdorf mit 114 H. und 719 E.

Selzenmühle, Hessen, Rheinh., Kr. Bingen, Friedensger. Ober-Ingelheim, Mühle bei Großwinternheim mit 8 E. in der Pfr. Großwinternheim.

Selzerau, Oesterreich, Steiermark, Kreis Judenburg, Bez. Admontbühel, Weiler mit Eisenhammerwerk bei Admontbühel.

Selzerbrunnen, Hessen, Oberh., Kr. Friedberg, Landg. Großkarben, Mineralbrunnen mit Haus und 7 E. in der Pfr. Großkarben.

Selzermühle, Hessen, Rheinh., Kr. Mainz, Friedensger. Oppenheim, Mühle mit 8 E. in der Pfr. Selzen.

Selzmühle, Bayern, Pfalz, Kanton Kirchheimbolanden, Mühle bei Mauchenheim.

Sematin, Oesterreich, Böhmen, s. **Schirmdorf**.

Sembach, Bayern, Pfalz, Kanton Winnweiler, Pfarrdorf mit 99 H., 835 E., 138 Juden, 56 Mennoniten, Relaisstation und Mühle.

Sembten, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, Dorf mit Filialkirche, dem Vorwerke Gessing und Schäferei, 32 H. und 256 E.

Sembzin, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Malchow, Hof mit 11 H. und 91 E. in der Pfr. Poppentin.

Semč, Oesterreich, Böhmen, s. **Semtsch**.

Semčice, Oesterreich, Böhmen, s. **Semtschitz**.

Semd, Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Umstadt, Dorf mit 186 H. und 1146 E. in der Pfr. Umstadt.

Semechnitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Königgrätz, Herrschaft Opotschna, Dorf mit 72 H. und 445 E. in der Pfr. Opotschna.

Semegni, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Veglia, Weiler bei Micoglizza.

Semel, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Krupp, Weiler an der Gurk.

Semelkowitz (Semelkowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Obříštwy, Dorf mit 22 H. und 172 E. bei Obříštwy.

Semenkowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Postelberg, Dorf mit 11 H. und 61 E. in der Pfr. Witoses.

Semering, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Arnoldstein, Weiler bei Kerschdorf.

Semering (Klein-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Gutenberg, Dorf und Gemeinde mit 60 H. und 325 E. in d. Pfr. Weiz.

Semering, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Neuberg, Dorf mit 37 H. und 137 E. in der Pfr. Spital.

Semerow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schiefelbein, Dorf mit Mutterkirche, Holzkathen, 17 H. und 143 E.

Semerskirchen, Bayern, Niederb., Landg. Rottenburg, Pfarrort mit 10 H. und 53 E.

Semersteig, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 30 E. bei Christatzhofen.

Semeschitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Bischof-Teinitz, Dorf mit 30 H., 197 E. und Mühle mit Brettsäge in der Pfr. Teinitz.

Semětitz (Zemětice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Merklin, Dorf mit Mühle, 37 H. und 235 E. bei Merklin.

Semgallen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Vorwerk mit 5 H. u. 75 E.

Semi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Buje, Weiler bei Berda.

Semi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Albona, Weiler bei Bergod.

Semich (Semiech, Zeměch), Oesterreich, Böhmen, Kreis Saaz, Herrschaft Neuschloß, Dorf mit 45 H. und 263 Einw. in der Pfr. Opočchna.

Semich, Oesterreich, Böhmen, siehe **Semiech.**

Semichau, Oesterreich, Böhmen, s. **Senkow.**

Semichau, Sachsen, Kr. Bautzen, A. Stolpen, Dorf mit 26 H. und 107 E.

Semiech (Semich, Zeměch, Zeměchy) Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Gut Minkowitz, Kirchdorf mit 34 H. und 271 E.

Semil, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrschaft des Fürsten von Rohan Guemené mit 23,768 Joch 543 □Kl. Areal und 28,288 E. Die Stadt Semil hat 265 H., 1716 E., Pfarrkirche, Schloß, Kapelle und Jahrmarkt, liegt an der Iser.

Semin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Groß-Skal, Meierhof bei Troskowitz.

Semin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Pardubitz, Dorf mit Kirche, Schloß, Mühle, 73 H. und 572 Einw. in der Pfr. Kladrub.

Seminarsmühle, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Mühle mit 7 E.

Semitsch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Krupp, Pfarrdorf an der Straße nach Neustädtl.

Semitz (Semice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Brandeis, Kirchdorf mit 76 H. und 576 E. bei Alt-Přerau.

Semitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Stadt Pisek, Dorf mit 50 H. und 406 E. in d. Pfr. Pisek.

Semlach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Althofen, Weiler bei Kirchberg.

Semler, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Semlin, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Dorf an der Rabaune mit dem Erbpachtvorwerke Neu-Semlin und mehreren Abbauten, 24 H. und 127 E.

Semlin (Groß-), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, Dorf mit Vorwerk, 21 H. und 144 E.

Semlin (Klein), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, Vorwerk mit Parpotti, 3 H. und 15 E.

Semlin, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis West-Havelland, Dorf mit Filialkirche und 25 E.

Semlin, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis West-Priegnitz, Vorwerk mit 31 E.

Semlow, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Hof mit Mutterkirche, 25 H. und 223 E.

Semlowitz (Hoch- oder Hohen-Semlowitz, Groß-Semlowitz, Samnlowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Bischof-Teinitz, Pfarrdorf mit 28 H. und 376 E.

Semlowitz (Klein-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Stockau, Dorf mit Mühle, 33 H. und 204 E. in der Pfr. Schüttwa.

Semmel, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Hof mit Haus und 8 E.

Semmeley, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Forsthaus zu Freidorf geh.

Semmelhof, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Braunau, Weiler in der Pfr. Schwandt.

Semmelhub, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 3 H. und 24 E. in der Pfr. St. Wolfgang.

Semmelmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Ingolstadt, Mühle an der Schutter.

Semmelmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, königl. Waldhwozd, Mühle im Hammerer Gericht.

Semmelmühle, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Mühle bei Mohorn.

Semmelreith, Bayern, Niederb., Landgr. Vilshofen, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Hofkirchen.

Semmelsberg (Ober- und Nieder-), Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 39 H. und 222 E.

Semmelwitz, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Jauer, Dorf mit dem Landgute, das Gehege genannt, 2 Wasser- und 1 Sägemühle, 31 H. und 268 E.

Semmerin, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grabow, Dorf mit 15 H. und 129 E. in der Pfr. Gorlosen.

Semmerow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Fürstenthum, Dorf an der Persante mit 17 H. und 139 E.

Semmersberg (Senetsberg), Bayern, Niederb., Landgr. Landau, Einöde in der Pfarrei Dingolfing.

Semmersdorf, Bayern, Niederb., Landgr. Mitterfels, Weiler mit 8 H. und 55 E. in der Pfr. Haibach.

Semmerstedt, Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Wolfenbüttel, Pfarrdorf mit 60 H. und 435 E.

Semmittinnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, Dorf mit 10 H. und 71 E.

Semmleiten, Bayern, Oberb., Landger. Berchtesgaden, Einöde, $2^1/_4$ Stunde von Berchtesgaden.

Semmlermühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Mühle zu Deutsch-Kessel geh.

Semnitz (Groß-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Vorwerk mit 2 H. und 16 E.

Semnitz (Klein-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Vorwerk.

Semnitzer Mühle, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugardt, Mühle mit 12 E.

Semon (Ober-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Prem, Dorf mit Kirche und Mühle.

Semon (Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Prem, Dorf mit Kirche, 2 Kapellen, Schloß und Mühle, am Reccaflusse.

Semona, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Wipbach, Weiler bei Oberfeld.

Semonitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Hoëniowes, Dorf mit Filialkirche, 51 H. und 334 Einw. in der Pfr. Hololhlau.

Semowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Konopisch, Dorf mit Mühle, wovon die Mühle zu Tloskau gehört, $^1/_4$ Stunde von Bistritz.

Semper, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Dorf mit 6 H. und 39 E.

Semper, Würtemberg, Donaukreis, OA. Ravensburg, Hof mit 9 E. bei Ravensburg.

Sempolno, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Buk, Hauland mit 10 H. und 86 E.

Sempt, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 5 H. und 29 E. in der Pfr. Forstinding, an der Sempt.

Semriach, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Peckau, Marktflecken mit Spital, 3 Mühlen, 67 H., 317 E. und Pfarrei.

Semriach, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Peckau, Gut, den Schweighoferischen Erben geh.

Semritz (Zemsko), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Pfarrdorf mit 39 H. und 395 E.

Semslach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Ober-Vellach, Weiler bei Reiflach.

Semslacher, Oesterreich, Illyrien, Kreis Villach, Bez. Ober-Vellach, Hof im Rokathale.

Semtice, Oesterreich, Mähren, s. Sentitz.

Semtiesch (Semtěs), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Sehuschitz, Dorf mit 88 H., 555 E., Bethaus mit einer Pastorei und Schule.

Semtin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Tloskau, Meierhof.

Semtin (Klein-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Wotitz, Dorf, wovon ein Theil zu Tloskau und Janowitz gehört, 1 Stunde von Wotitz.

Semtin (Groß-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Tloskau, Dorf, wovon ein Theil zu Janowitz gehört, 1 Stunde von Wotitz.

Semtin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Kost, Meierhof und Schäferei bei Kost.

Semtisch (Sembstich), Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Stadt Luditz, Dorf, 3 Stunden von Buchau.

Semtischmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Luditz, Mahlmühle, 2 Stunden von Buchau.

Semtsch (Semč), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Gut Triblitz, Dorf mit 25 H. und 163 E., wovon 4 H. und 26 E. zu Tschischkowitz gehören.

Semtschitz (Semčice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Dobrawitz, Dorf mit Filialkirche, 38 H. und 278 E.

Senale, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Schlanders, Dorf mit Pfarrkirche zu U. L. Frau, im Thale Schnals.

Senarsgy (Sgorne), Oesterreich, Steiermark, s. **Schweindorf** (Ober-).

Senarsgy (Spodne), Oesterreich, Steiermark, s. **Schweindorf** (Unter-).

Senas, Oesterreich, Steiermark, Kr. Roveredo, Ldg. Stenico, Dorf mit Kuratie bei St. Lorenzo.

Senbach (Groß-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Herzogenaurach, s. **Großenseebach**.

Senbarn, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Pfarrdorf mit 31 H., 200 E., Mühle und Hammerwerk.

Sende, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Wiedenbrück, Bauerschaft mit 289 H. und 1160 E.

Sendelbach, Baden, Mittelrheinkr., Amt Oberkirch, Weiler mit 13 H. und 97 E. in der Pfr. Lautenbach.

Sendelbach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Hersbruck, Dorf mit 17 H. und 101 E. in der Pfr. Engelthal.

Sendelbach, Bayern, Unterfranken, Landg. Baunach, Dorf mit 25 H. und 128 E. in der Pfr. und Ptrgr. Rentweinsdorf.

Sendelbach, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Rothenfels, Dorf mit 66 H., 390 E., Mainüberfahrt und Schiffbau in der Pfr. Pflocksbach.

Sendelmaier, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde.

Sendelmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Gräfenberg, Mühle bei Neukirchen, am Sendelbache.

Senden, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Weißenhorn, Kirchdorf mit 62 H., 357 E. und Oelmühle in der Pfr. Wullenstetten.

Senden, Preußen, Rgbz. Münster, Kreis

Lüdinghausen, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gleichen Namens mit mehreren Mahl- und Oelmühlen, 4 Ziegeleien, 135 H. und 825 E.

Senden, Preußen, Rgbz. Münster, Kreis Lüdinghausen, Bauerschaft mit 17 H. und 140 E.

Senden, Preußen, Rgbz. Münster, Kreis Lüdinghausen, Landhaus zu Gettrup geh.

Senden, Würtemberg, Donaukreis, OA. Leutkirch, Weiler mit 21 Einw. in der Pfr. Hauerz.

Sendenhorst, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, freundlich gebaute Stadt und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens, hat Schloß, 6 Kirchen und Kapellen, 3 Kram- und Viehmärkte, 268 H. und 1468 E.

Sendenhorst, Peußen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, Dorf mit 24 H. und 185 E.

Sendit, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Trebnitz, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Wasser- und Windmühle, 19 H. und 162 E.

Sendling (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. München, Pfarrdorf mit 45 H., 370 E. und Schlößchen. Am 25. September 1705 erlitten hier die Bauern, die im Aufstande gegen die Oesterreicher waren, eine solche Niederlage, daß gegen 3000 Mann von ihnen auf dem Platze blieben.

Sendling, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Dorf mit 28 H. und 120 E. in der Pfr. Attel.

Sendling (Mitter-), Bayern, Oberb., Ldg. München, Kirchdorf mit 26 H., 260 E. und Schlößchen, in der Pfr. Untersendling.

Sendling (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. München, Dorf mit 12 H. u. 90 E. in der Pfr. Sendling.

Sendlingerheide (Sendlinger Haide), Bayern, Oberb., Ldg. München, Dorf mit 12 H. und 80 E., an der Straße von München nach Pasing.

Sendowke, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Dorf mit 10 H. und 66 E.

Sendowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Hauptgut und Dorf mit 13 H. und 79 E.

Sendrasch (Sendraž), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Nachod, Dorf mit 34 H. und 169 E. in der Pfr. Slamanow.

Sendraschitz (Sendražice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Kolin, Dorf mit 61 H. und 470 E., von welchen 1 H. zu Radowesnitz gehört, in der Pfr. Owčar.

Sendraschitz (Sendražice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Hořeniowes, Kirchdorf mit 74 H. und 493 E.

Sendraž, Oesterreich, Böhmen, s. **Sendrasch**.

Sendrowen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Dorf mit 37 H. und 234 E.

Sendschotten, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Dorf mit 11 H. und 85 E.

Sendtner (Groß-), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde bei Voglarn.

Sendtner (Klein-), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde bei Voglarn.

Sendziewojewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, Dorf mit 22 H. und 177 E.

Sendzinko, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, Dorf mit Vorwerk, 21 H. und 219 E.

Sendzino, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, Dorf mit 18 H. und 236 E.

Sendzitz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Vorwerk mit 12 H. und 91 E.

Senesalina, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Quisca, Weiler bei Quisca.

Seneschitz (Senesbitze), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Großsonntag, Dorf und Gemeinde mit 43 H. und 175 E. in der Pfr. Großsonntag.

Seneschnitz (Senessnice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Dobřisch, Dorf, 4¾ Stunden von Beraun.

Senetař (Senotařow), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Raitz, Dorf mit 78 H. und 580 E.

Senetin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Roth-Janowitz, Dorf mit 23 H. und 185 E. in der Pfr. Janowitz.

Senetitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Kladrau, Hegerhaus bei Kladrau.

Senetz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Gut Petrowitz, Dorf mit Mühle, 62 H. und 421 E. in der Pfr. Petrowitz.

Senfeney, Hannover, Lüneburg, A. Bleckede, Ort bei Grünendeich.

Senft, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, s. **Lindach** (Groß-).

Senftel (Senftl), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Rotthalmünster.

Senftenberg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Bamberg I., Hof mit 11 E. und Kapelle in der Pfr. Buttenheim.

Senftenberg (Žamberk), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Allodialherrschaft des Freiherrn von Senftenberg mit 25,473 J. 505 □Kl. Areal und 14,816 E. Die Stadt Senftenberg hat 440 H., 2904 E., Pfarrkirche, Schloß mit Kapelle und Garten, Spital, 3 Jahrmärkte, Leinen- und Wollweberei.

Senftenberg, Oesterreich, Unter-, OMB., Markt mit einem herrschaftl. Schlosse, 112 H., Pfarrei und Landgericht unweit der Donau, hinter Krems.

Senftenberg, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Schloß, Amtssitz, s. **Amtsfreiheit**.

Senftenberg, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Stadt an der schwarzen Elster und Wolschinka mit Weinbergshäusern, Schloß, deutscher und wendischer Kirche, Gerichtsamt, Untersteueramt, Post, 5 Jahr- und 2 Wochenmärkten, 210 H. und 1402 E.

Senftenbergamt, Oesterreich, Unter-, OMB., Landgr. Gföhl, Amt mit 11 zerstreuten Häusern im Gföhlerwald nächst dem Kremsflusse, in der Pfr. Senftenberg und Obermaißling.

Senftenburg, Oesterreich, Tyrol, Kreis Bruneck, Landger. Sterzing, Burgruine bei Sterzing.

Senftenegg, Oesterreich, Unter-, OWW., Landg. Purgstall und Aurich, Dorf mit 11 H., sammt einem fürstl. Starhembergischen Schlosse zwischen der Erlauf und Ybbs, nächst Ferschnitz.

Senftenhof, Bayern, Oberfranken, Landg. Münchberg, Einöde in der Pfr. Stambach.

Senftenhütte (oder alte Hütte), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, Dorf mit Filialkirche und 269 E.

Senfter (Zu), Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sillian, Hof und Kapelle in der Gemeinde Innervillgraten.

Senftl, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde bei Pottenheim.

Senftl, Bayern, s. **Senftel.**

Senftleben (Zenklew), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrsch. Neu-Titschein, Kirchdorf mit 119 H. und 771 E.

Sengach, Würtemberg, Neckarkr., OA. Maulbronn, Weiler mit 103 E. bei Enzberg.

Sengelbüsch, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 3 H. und 15 E.

Sengelhof, Bayern, Mittelfranken, Landgr. Schillingsfürst, Weiler mit 5 H. und 32 E. in der Pfr. und Gemeinde Gastenfelden und Ptrg. I. des Frhrn. v. Seefried.

Sengen (Die), Preußen, Rgbz. und Kreis Düsseldorf, Kathen mit 3 H. und 8 E.

Sengenau, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Hof mit dem Stockhofe, Mahl- und Oelmühle, 2 H. und 16 E.

Sengenbach, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 3 E.

Sengenried, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Einödhöfe mit 2 H. und 18 E. in der Pfr. Altomünster.

Sengenthal, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neumarkt, Kirchdorf mit 16 H. und 118 E. in der Pfr. Deining, liegt am Ludwigskanal.

Sengenthal, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Hörter, Glashütte zu Hinnenburg geh.

Sengerbühl, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Dorf mit 16 H. und 74 E. in der Pfr. Furth.

Sengerhof, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, Gut zu Dinker geh.

Sengerich, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Prüm, Weiler mit 4 H. und 27 E.

Sengersberg, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Neustadt an der Aisch, Einöde mit 4 E. bei Diesbeck.

Sengesmühle, Hessen, Oberh., Kr. Nidda, Ldg. Schotten, Mühle mit 7 E. in der Pfr. Eschenrod.

Senghaus, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Miesbach.

Senghübel, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Aschach, Weiler in der Pfr. Hartkirchen.

Senging, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 7 H. und 30 Einw. in der Pfr. Thurmannsbang.

Senging, Bayern, s. **Senning.**

Sengkafen (Senghafen), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadtamhof, Kirchdorf mit 39 H. u. 237 E. in der Pfr. Langenerling.

Senglingen, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 45 E. bei Obereschach.

Sengmühle, Churhessen, Hanau, Kreis Schlüchtern, A. Birstein, Mühle mit 8 E. in der Pfr. Lichenroth.

Sengscheid, Bayern, Pfalz, Kanton Blieskastel, Dorf in der Pfr. St. Ingbert, siehe **Ensheim.**

Sengstadt, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Wildshut, Dorf in der Pfr. Hochburg.

Sengthal, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Braunau, Weiler in der Pfr. Schwandt.

Sengwarden, Oldenburg, Herrsch. Kniphausen, Ldg. Kniphausen, Pfarrdorf mit 68 H. und 394 E.

Sengwarder Mühle, Oldenburg, Herrsch. Kniphausen, Ldg. Kniphausen, Mühle mit 9 E. im Kirchsp. Sengwarden.

Sengwarder Wege (Am), Oldenburg, Kr. und A. Jever, Weiler mit 3 H. und 12 E. im Kirchsp. Sillenstede.

Sengwitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, Dorf mit 29 H. und 194 E.

Senhalz, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, Weiler mit 19 H. und 100 E.

Senheim, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, kathol. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei an der Mosel mit 128 H. und 739 E.

Seniakovitschberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberburg, Weiler bei Neustift.

Senice Mala, Oesterreich, Mähren, siehe **Senitz** (Klein-).

Senich, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Parenzo, Weiler bei Sbandati.

Senidar, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hollenburg, Weiler im Bärenthale.

Senig, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Großsonntag, Dorf und Gemeinde mit 26 H. und 101 E. in der Pfr. Großsonntag.

Senik, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Gut Zbechowitz, Dorf mit 20 H. und 132 E., wovon 8 H. zu Sehuschitz gehören, in der Pfr. Lipoltitz.

Sening, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Streitdorf, Dorf mit 54 H. und Pfarrei bei Stockerau.

Sening, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Dorf mit 4 H. nächst Totzenbach, in der Pfr. Totzenbach.

Seninka, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Wisowitz, Dorf mit 64 H. und 349 E. in der Pfr. Lipthal.

Senitschkiberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Oberpettau, Weiler bei Oberpettau.

Senitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrsch. Podebrad, Dorf mit 23 H. und 177 E. im Chotianker Gericht.

Senitz (Klein-, Senice Mala), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Olmützer Metropolitan-

Kapitular-Privat-Güter, Dorf mit Kapelle, 2 Mühlen, Oelpresse, 65 H. und 477 E. in der Pfr. Groß-Senitz.

Senitz (Senica), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Gut Brumow, Dorf mit 114 H. und 655 E.

Senitz (Groß-, Serice Hruba), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Olmützer Metropolitan-Kapitular-Privat-Güter, Pfarrdorf mit 136 H. und 946 Einw, wovon 5 H. zu Hradisch gehören.

Senitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, Pfarrdorf mit Freischoltisei, Mühle, 74 H. und 514 E.

Senkelbergerhof, Baden, Oberrheinkr., A. Müllheim, Hof mit 6 Einw. in der Pfr. Sulzburg.

Senkele (Senggele), Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Einöde mit 4 Einw. in der Pfr. Seeg.

Senkelhof, Bayern, s. **Sengelhof.**

Senkelkrug, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Erbpachtvorwerk und Krug mit 3 H. und 40 E.

Senkelmühle, Bayern, Schwaben, Landg. Buchloe, Mühle mit 9 E. in der Pfr. Honsolgen, an der Sinaolt.

Senkendorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Weiler mit 7 H., 2 Mahl- und Oelmühlen und 46 E. in der Pfr. Kastl.

Senkitten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, Erbpachtgut mit 3 H. und 34 E.

Senkow (Dasskabat, Semichau), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Zitolib, Dorf mit 41 H., 281 E. und Potaschesiederei in der Pfr. Zitolib.

Senkowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Dorf mit 26 H. und 306 E.

Senlingsbach (Alt-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlbach, Dorf mit 13 H. und 77 E. in der Pfr. Markt-Erlbach.

Senn, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Ober-Vellach, Hof bei Wolligen.

Sennbauer, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Pocking.

Sennberg, Baden, Seekr., A. Heiligenberg, Hof mit 5 E. in der Pfr. Bettenbrunn.

Sennberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Althofen, Weiler bei Guttaring.

Senne (In der), Lippe-Detmold, Amt Brake, Kotten bei Wiembeck mit 11 E. in der Pfr. Brake.

Senne I. (oder Brackweder Senne), Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Bielefeld, Bauerschaft, bildet mit dem Bauerhofe Edingloh, der vererbpachteten Domaine Grünewald, den Bauerhöfen Nieder-Gossel, Ramsbrock und Scherpel eine Gemeinde mit 289 H. und 1654 E.

Senne II. (oder Herper), Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Bielefeld, Bauerschaft, bildet mit den Bauerhöfen Freytag und Linnenbrügget eine Gemeinde mit 188 E. und 922 E.

Sennen oder **Senden**, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, Landgut zu Vinnum gehörig.

Sennenknap, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, Weiler mit 5 H. in der Gemeinde Ridnaun.

Sennerbad, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Badhaus mit 7 E. bei Ravensburg. Die Quelle enthält etwas kohlensauren und schwefelsauren Kalk und wird hauptsächlich gegen rheumatische und Hautkrankheiten von den Umwohnern gebraucht.

Sennerische Landgut, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Landgut mit 3 E. bei Ravensburg.

Sennersberg, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde.

Sennerwaldhof, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Spaichingen, Hof mit 8 E. bei Hausen am Thann.

Sennescherhof, Hannover, Calenberg, A. Blumenau, Hof zu Mesmerode geh.

Sennetz (Sennec), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Pilsen, Dorf mit 24 H. und 170 E. in der Pfr. Drusdau.

Sennewitz, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, Mühle mit 2 H. und 22 E.

Sennewitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkreis, Dorf an der Götsche mit Windmühle, Schänkhaus und Häuslerwohnung (der tolle Hund und der einzelnen Schänke Drecke n te), Filialkirche, 16 H. und 124 E.

Sennfeld, Baden, Unterrheinkr., A. Adelsheim, Pfarrdorf mit 186 H. und 1070 E.

Sennfeld, Bayern, Unterfranken, Landg. Schweinfurt, Pfarrdorf mit 117 H., 819 E., Mineralquelle, Mühle, Torflager, großem Weiher, war ehemals ein Reichsdorf.

Sennhöfe, Preußen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, Höfe mit 7 H. und 52 E.

Sennhof, Baden, Oberrheinkr., A. Ettenheim, Hof mit 2 H. und 16 Einw. in der Pfr. Münsterthal.

Sennhof, Baden, Seekr., A. Stockach, Hof mit 7 E. in der Pfr. Hindelwangen.

Sennhof, Baden, Seekr., A. Blumenfeld, Hof mit 8 E. in der Pfr. Weiterdingen.

Sennhof, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Bernbeuren.

Sennhof, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Babenhausen, Einöde mit 11 E. in der Pfr. Heimertingen, an der Iller und der Straße von Heimertingen nach Memmingen.

Sennhof, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Silz, Weiler mit 15 H. in der Gemeinde Umhausen.

Sennhof, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 10 E. in der Pfr. Schussenried.

Sennhub, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Einöde in der Pfr. Bernbeuern.

Senniкerode, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Altengleichen, 3 adelige Höfe in der Pfr. Bremke.

Senning (Senging), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 2 H. und 16 E. in der Pfr. Aidenbach.

Senningen, Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kanton Luxemburg, Dorf mit 88 H. und 69 E. in der Pfr. Niederanven.

Sennlich, Preußen, Rgbz. Münster, Kreis Tecklenburg, Bauerschaft mit 69 H. und 640 E.

Senohrab (Senohraby), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrsch. Kammerburg, Dorf mit 28 H. und 160 E. in der Pfr. Hrusitz.

Senohrad, Oesterreich, Mähren, Kreis Znaim, Herrschaft Krumau, Dorf mit Mühle, 65 H. und 377 E. in der Pfr. Mohelno.

Senomat, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Dorf mit 2 Kirchen, 132 H. und 879 E., bildet ein der Stadt Rakonitz gehöriges Gut.

Senoschat (Senožat), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Selau, Markt mit Pfarrei, 119 H., 164 E., starkem Flachsbau und Flachshandel.

Senosetsch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Pfarrdorf an der Wien-Triester Poststraße mit Kirche, Schloß, Schloßruine und Bezirk, steht an der Stelle des römischen Anesila.

Senovo (Senou), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Reichenburg, Dorf und Gemeinde mit 31 H. und 171 Einw. in der Pfr. Reichenburg.

Senowitza, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Erlachstein, Dorf und Gemeinde mit 41 H. und 117 E. in der Pfr. St. Marein.

Senožat, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrsch. Bechin, Dorf mit 24 H. und 181 E. in der Pfr. Bechin.

Sensau, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Kirchweiler mit 8 H. und 50 E. in der Pfr. Steinhöring.

Sensburg, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis zwischen Lötzen, Johannisburg und dem Rgbz. Königsberg mit 22,46 □M. Areal, 2 Städten, 215 Dörfern und Vorwerken und 37,444 E., ist sandig und eben, hat viele Waldungen, Seen, ist wenig fruchtbar und hält 7857 Pferde, 15,257 St. Rindvieh, 38,730 Schaafe, 373 Ziegen und 10,525 Schweine. — Die Kreisstadt Sensburg liegt zwischen Seen und hat Pfarrei, Kreisamt, Land- und Stadtgericht, Kreisgericht, Untersteueramt, Oberförsterei, Post, Insel, 200 H. und 2344 E.

Senschack (Sentshag), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Großsonntag, Dorf und Gemeinde mit 23 H. und 128 E. in der Pfr. Großsonntag.

Senscheid, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Adenau, Dorf zu Rohn gehörig mit 20 H. und 100 E.

Senschenhöh, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Höfe mit 3 H. und 21 E.

Senseld, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Türmitz, Dorf mit Mühle, 16 H. und 97 E. in der Pfr. Modlan.

Senseln, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, cölmer Höfe mit 9 H. und 93 E.

Senseln (Sanßau), Preußen, Rgbz. u. Kr. Königsberg, Erbpacht- und Hochzinsgut mit 6 H. und 54 E.

Sensemitz (Sezenice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Teplitz, Dorf mit Schloß, 33 H. und 187 Einw. in der Pfr. Hertine.

Sensenbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Dorf mit 19 H. und 54 E.

Sensenfabrik, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hammerwerk mit Haus und 5 E.

Sensenfabrik, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Neuenbürg, Weiler mit 60 E. in der Pfr. Neuenbürg. Die großartige Sensenfabrik hier liefert über 80,000 Stück Sensen, Sicheln und Strohmesser.

Sensenhammer, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Neustadt an der Aisch, Einöde mit 8 E., bei Diesbeck.

Sensenschmiede, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, Eisenhammer und Schleifwerk mit Haus und 6 E.

Sensenstein, Churhessen, Niederhessen, Kr. und A. Kassel, Hof mit 10 E. in der Pfr. Oberkaufungen.

Sensenwerk, Preußen, Rgbz. Trier, Mühle, zur Kreisstadt Saarbrück geh., mit 32 E.

Sensfelden, Hessen, Starkenburg, Kr. Großgerau, Ldg. Langen, Hof und Mühle mit 2 H. und 18 E. in der Pfr. Wixhausen.

Sensfeldermühle, Hessen, Starkenburg, Kr. Großgerau, Ldg. Langen, Fabrik, früher Mühle, mit 7 E. in der Pfr. Wixhausen.

Senslau (mit Schweizerhof), Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, Dorf mit 14 H. und 143 E.

Sensmühle (Grabenmühle), Hessen, Starkenburg, Kr. Offenbach, Ldg. Seligenstadt, Mühle mit 8 E. in der Pfr. Weiskirchen.

Senst, Anhalt-Bernburg, A. Koswig, Filialdorf von Kaselitz mit Domaine, 46 H. und 310 E. Der Ort liegt von allen Dörfern des Amtsbezirks am höchsten. Das herzogl. Gut macht mit dem Kobbelsdorfer ein Ganzes aus und ist aus 3 ehem. Bauergütern zusammengesetzt.

Sensujen (Zezwy), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, cölmer Höfe mit 4 H. und 40 E.

Sensutten (Zezuty), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, cölmer Dorf mit 9 H. und 55 E.

Sensweiler, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, Pfarrdorf mit Mühle, 47 H. und 255 E.

Sentainen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, erbfreies Dorf mit Krug u. 3 Mühlen, 24 H. und 104 E.

Sentenhart, Baden, Seekreis, A. Möskirch, Pfarrdorf mit 29 H. und 257 E.

Sentitz (Semtice), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Eichhorn, Dorf mit 48 H. und 328 E. in der Pfr. Tschebin.

Sentken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, cölmer Dorf mit 18 H. und 117 E.

Sentrup, Hannover, Osnabrück, A. Iburg, Bauerschaft mit 69 H. in der Pfr. Glane.

Sentschack, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Dornau, Weiler in der Gemeinde Oblaggen.

Senz (oder Senzig), Preußen, Rgbz. Potstam, Kr. Teltow, Dorf mit 180 E.

Senzenberg, Würtemberg, Jaxtkr., OA.

Ellwangen, Weiler mit 62 E. in der Pfr. Bühlerzell.

Senzke, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Havelland, Pfarrdorf mit Gut und 230 E.

Seo, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Stenico, Dorf bei Banale, in Judicarien.

Seorhäuseln, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 13 E., bei Flossing.

Sepekau (Sepekow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Mühlhausen, Kirchdorf mit 122 H. und 861 E.

Sepel (Zepel), Holstein, Patrimonialgericht Nehmten, Dorf am Plöner-See mit 16 H. und 112 E.

Sepem, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Kreuz, Weiler bei Steinbüchl.

Sepienko, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Dorf mit 15 H. und 135 E.

Sepno, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Dorf mit 27 H. und 208 E.

Sepno, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, Vorwerk mit 3 H. und 36 E.

Sepothen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußisch-Holland, Bauerdorf mit 17 H. und 178 E.

Sepoule, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Sessana, Weiler bei Tomay.

Seppau, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Schäferei, 3 Mühlen (wovon die eine Raabmühle heißt), 23 H. und 162 E.

Seppenbauer, Bayern, Oberb., Ldg. Tegernsee, Einöde.

Seppenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 6 H. und 38 E. in der Pfr. Schnaidsee.

Seppenhäusel, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde an der Straße von Berchtesgaden nach Reichenhall, 1/4 Stunden von Berchtesgaden.

Seppenhagen, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, Landgut zu Elster geh.

Seppenhausen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadtamhof, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Pfater, an der Straße von Regensburg nach Straubing.

Seppenhof, Bayern, Oberb., Ldg. Tegernsee, Einöde mit 13 E., bei Ostin.

Seppenhofen, Baden, Seekr., A. Neustadt, Dorf mit Filialkirche von Löffingen, 62 H. und 364 E.

Seppenrade, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, kathol. Pfarrdorf mit 86 H. und 500 E.

Seppenröth, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Walchen, Weiler in der Pfr. Fornach.

Seppensen, Hannover, Lüneburg, A. Harburg, Dorf und Mühle mit 19 H. in der Pfr. Jesteburg.

Seppersburg, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 7 Einw. in der Pfr. Kißlegg.

Sepsch (Ober-, Ober-Repsch), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Gut Teinitz, Dorf mit 45 H. und 218 E., von welchen 14 H. und 68 E. zu Trebautnitz gehören, in der Pfr. Pitschkowitz.

Septfontaines, Luxemburg, s. **Siebenborn.**

Septfontaines, Luxemburg, s. **Siebenbrunnen.**

Septinlöpen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, Bauerdorf mit 23 H. und 124 E.

Serach, Würtemberg, Neckarkr., OA. Eßlingen, Weiler mit Schloß und 126 E., bei Eßlingen.

Serada, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Calliano, Dorf mit Kuratie, bei Terragnol.

Serahn, Holstein, Gut Schönböken, 2 Vollhufen im Kirchspiele Bornhöved, bei Ruhwinkel.

Serams, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Hof und Dorf mit 12 H. und 87 E.

Seramsmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Burgebrach, Einödmühle in der Pfr. Aschbach.

Serapna, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Volosca, Weiler bei Volosca.

Serappen (Zerappe), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, kölmer und Bauerdorf mit 15 H. und 121 E.

Serau im Draw, Hannover, Lüneburg, A. Lüchow, Dorf mit 10 H. in der Pfr. Küsten.

Serau in der Lucie, Hannover, Lüneburg, A. Lüchow, Dorf mit 16 H. in der Pfr. Lüchow.

Serba, Sachsen-Altenburg, Ptrgr. Serba, Pfarrdorf bei Eisenberg mit Rittergut, 59 H. und 326 E.

Serbenten, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, Dorf mit 7 H. und 38 E.

Serbignachi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Weiler bei Corridico.

Serbitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Türmitz, Dorf mit 22 H. und 135 E. in der Pfr. Moblan.

Serbitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, Dorf mit 16 H. und 87 E.

Serbitz, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Dorf mit 45 H. und 276 E. in der Pfr. Treben.

Sercha, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, Dorf mit Schloß, Mühle, 54 H. u. 292 E. Ein Theil des Dorfes wird Grund genannt.

Sercow, Oesterreich, Böhmen, s. **Neudorf.**

Seregnau, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Civezzano, Dorf mit Schloß u. Beneficiat, beim Bache Silla.

Seretz (Seeretz), Oldenburg, Fürstenthum Lübeck, A. Schwartau, Dorf mit herrschaftlicher Erbpachts-, Korn-, Walk- und Wassermühle, an einem kleinen See, 24 H. und 137 E. in der Pfr. Ratkau.

Serfaus, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Ried, Dorf mit 2 Kirchen, 77 H., 579 E., Pfarrei und Schule, bildet eine Gemeinde von 97 H. und 743 E.

Serfauser Feld, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Ried, Weiler mit 7 H. in der Gemeinde Serfaus.

Serfeld, Bayern, s. **Serrfeld.**

Sergassi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Capo d'Istria, Weiler bei Gason.
Sergehnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Nieberung, kölmer Höfe mit 2 H. und 15 E.
Sergen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, Dorf mit Mühle, Jägerhaus, Schäferei und Ziegelei.
Sergesen, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einöde an der Straße von Legau nach Kempten.
Sergitten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, kölmer Bauerdorf mit 11 H. und 164 E.
Sergo, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Bellay, Weiler bei Bragna.
Serguhnen (Szerguhnen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, Dorf mit 9 H. und 79 E.
Seriach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Kappel, Weiler bei Terkl.
Serie, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Sessana, Weiler bei Povero.
Seriem, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Esens, Dorf mit 25 H. in der Pfr. Esens.
Serinaje, Oesterreich, Steiermark, siehe Skrinaberg.
Seringhausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt, Dorf mit 14 H. und 122 E.
Seringhausen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 20 E.
Serinze, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Egg, Weiler bei Moraitsch.
Serio, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Quisca, Kirchweiler bei Coshana.
Serka, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Mutzschen, Dorf mit 7 H. und 51 E.
Serkendorf (Sergendorf), Bayern, Oberfranken, Ldg. Lichtenfels, Dorf mit 15 H., 102 E. und Mühle in der Pfr. Aetzing.
Serkenrode, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Dorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit Kapelle und dem Hofe Steinsiepen, 38 H. und 288 E.
Serkofveh, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Krupp, Weiler bei Möttling.
Serkowitz, Sachsen, Kr. und A. Dresden, Dorf mit Mühle, 58 H. und 342 E.
Serlbach, Bayern, Oberfranken, Ldg. Forchheim, Dorf mit 15 H. und 72 E. in der Pfr. Forchheim.
Serlbrunn, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 24 E.
Serm, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Dorf am Rhein mit 70 H. und 452 E.
Sermannskirchen, Bayern, Niederb., Ldg. Dingolfing, Kirchweiler mit 6 H. und 43 E. in der Pfr. Mamming.
Sermelingerhof, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, Hof zu Kerlingen mit 2 H. und 17 E.
Sermino, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Capo d'Istria, Weiler mit Kirche, am Meere.
Sermnitz, Sachsen, s. Sörmnitz.
Sermühle, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Mühle mit 5 E., bei Sulzfeld.
Sernak, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Idria, Weiler bei Ledine.
Sernatingen, Baden, s. Ludwigshafen.
Sernau, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Ehrenhausen, Dorf und Gemeinde mit 63 H. und 307 E. in der Pfr. Gamlitz.
Sernewitz, Sachsen, s. Sörnewitz.
Sernitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Kulm, Einschichte mit 4 H. und 15 E., welche einen Theil von Schanda bildet.
Serno, Anhalt-Bernburg, A. Koswig, Filialdorf von Bukow, mit Domainen-Vorwerk, 39 H. und 282 E.
Sernow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, Pfarrdorf mit 151 E.
Serowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft des Grafen von Sternberg, mit 8395 J. 1470 □Kl. Areal und 3352 E., umfaßt 11 Orte. Die Stadt Serowitz hat 233 H., 1612 E., Pfarrei, Schloß, Kapelle, Wollspinnerei und Spital.
Serowitz (Neu-), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Fideicommißherrschaft des Grafen von Nimptsch mit 3359 J. 122⅚ □Kl. Areal und 1397 E. in 4 Orten. Das Dorf Serowitz (Neu-) hat 100 H., Schloß, 520 E. und Kapelle.
Serpallen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußisch-Eilau, Dorf mit 14 H. und 88 E.
Serpenizza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Flitsch, Dorf mit Kirche im Isonzothale.
Serpenten, Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, Hauptgut mit 3 H. und 74 E.
Serpentien, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Nieberung, Dorf mit 6 H. und 59 E.
Serpentienen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Bauerdorf mit 14 H. u. 119 E.
Serpien (Zelpien), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, Bauerdorf mit 25 H. und 237 E.
Serra, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einöde mit 5 E., bei Trauchgau.
Serrahnische Berge (Vogelsang), Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Alt-Strelitz, Holzwärterei mit 6 E. in der Pfr. Thurow.
Serravalle, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Ala, Dorf mit Schloß und ehemaligem Paß an der Etsch, bei Ala.
Serres, Würtemberg, Neckarkr., OA. Maulbronn, Dorf mit 212 E. in der Pfr. Pinache.
Serrest, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, Dorf mit 8 H. und 52 E.
Serrfeld, Bayern, Unterfranken, Ldg. Königshofen, Kirchdorf mit 31 H., 150 E. und Mühle in der Pfr. Sulzdorf, gehört theilweise in das Ptrgr. Birkenfeld.
Serrig, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, Dorf an der Saar mit Filialkirche, Kapelle, Mühle, 79 H. und 522 E.
Sersheim, Würtemberg, Neckarkr., OA. Vaihingen, Pfarrdorf an der Metter mit 1088 E.
Sershof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau, Weiler mit 35 E., bei Marlach.

Sersich, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Veglia, Weiler bei Micoglizza.
Serso, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Pergine, Dorf an der Fersina, bei Viarago.
Sertecken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, Dorf mit 9 H. und 78 E.
Sertschach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Eberndorf, Weiler bei Wasserhofen.
Servatius, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit Haus und 5 E.
Servichi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Volosca, Weiler bei Volosca.
Servillen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Dorf mit 7 H. und 141 E.
Servola, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Triester Commerzialbezirk, Dorf mit 3 Mühlen, am Meere.
Servolo, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Capo d'Istria, Weiler mit Kirche bei Dollina.
Servolo (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Parenzo, Weiler bei Monghebbo.
Servoort, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Rittersitz mit Haus und 12 E.
Serwantmühle, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Mühle zu Preilowo geh.
Serwitz, Oesterreich, Böhmen, s. **Sirbitz**.
Serwst, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, Dorf mit 181 E.
Seschize, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Neukloster, Weiler in der Pfr. St. Paul, bei Pragwald.
Seschwitz, Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Dorf mit Vorwerk, 2 Mühlen, 27 H. und 191 E.
Seslaweck, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Rossitz, Dorf mit Mühle, 49 H. und 323 E., bei Rossitz.
Sespenroth, Nassau, A. Wallmerod, Dorf mit 12 H. und 57 E. in der Pfr. Nentershausen.
Sessana, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Dorf mit Post, 170 H., 900 E. u. Bezirk über 47 Dörfer und 12,000 E.
Sesselebne, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Weiler mit 6 H. in der Gemeinde Kappel.
Sesselsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Gangkofen.
Sessenbach, Nassau, A. Selters, Dorf mit 22 H. und 135 E. in der Pfr. Nauort.
Sessenhausen, Nassau, A. Selters, Dorf am Saynbache mit 61 H. und 366 E. in der Pfr. Mariarachdorf.
Sessenhausen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Dorf mit 117 E.
Sessenreuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Dorf mit 14 H. und 99 E. in der Pfr. Wiersberg.
Seßhof, Bayern, s. **Seeshof**.
Sessing, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 4 H. und 21 E., in der Pfr. Otterskirchen.
Sessinghausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Höfe mit 3 H. und 30 E.
Sessinghausen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 3 H. und 15 E.
Seßlach, Bayern, Oberfranken, Landgerichtssitz und Stadt mit 118 H., 512 E., Kapelle und Mühle, Spital, Getreide- und Obstbau. Das Schloß Geyersberg liegt in der Nähe.
Seßlacken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Bauerdorf mit 24 H. und 211 E.
Seßlacken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, kölmer Gut mit Windmühle, 6 H. und 155 E.
Seßlas (Sestlitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Gut Krukanitz, Dorf mit Filialkirche, 8 H. und 40 E. in der Pfr. Pernharz.
Sesslitz, Oesterreich, Böhmen, s. **Ceslitz**.
Seßmar (Nieder-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Weiler mit 19 H. und 109 E.
Sest (Sisto), Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Stenico, Dorf mit Beneficiat von Bleggio.
Šestagowice, Oesterreich, Böhmen, siehe **Schestajowitz**.
Sestani, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Weiler bei Novaco.
Sestersche, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Stattenberg, Weiler in der Pfr. Mannsberg.
Sestewitz, Sachsen, Kr. und A. Leipzig, Dorf mit 19 H. und 102 E.
Sestlin, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Dorf, s. **Zestlin**.
Sestraun, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Gut Kniowitz, Dorf, 4 Stunden von Wotitz.
Sestronowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut Gillowey, Dorf mit 19 H. und 109 E. in der Pfr. Jentschowitz.
Setechowitz (Zdĕchowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Eltschowitz, Dorf mit 17 H. und 114 E. in der Pfr. Malmitz.
Setĕgowice, Oesterreich, Böhmen, s. **Schetiegowitz**.
Setelheid, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, Gehöfte mit 2 H. und 13 E.
Setenice, Oesterreich, Böhmen, s. **Setenz**.
Setermühle, Hannover, Oberhoya, Amt Harpstedt, 2 Mühlen in der Pfr. Harpstedt.
Seth, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Pang.
Seth, Hannover, Stade, Bremen, A. Bremervörde, 2 H. in der Pfr. Lamstedt.
Seth, Holstein, Grafschaft Ranzau, Dorf mit 31 H. und 288 E., bei Barmstedt.
Seth, Holstein, Gut Borstel, Dorf mit 81 H. und 405 E. in der Pfr. Sülfeld.
Sethe, Oldenburg, Delmenhorst, A. Ganderkesee, Dorf an der hannoverschen Grenze mit Mühle, 7 H. und 52 E. im Kirchspiele Ganderkesee.
Setnickische Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Roth-Recitz, Mühle bei Zirow.

Setsch (Seč), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Leitomischel, Dorf mit Kapelle, 76 H. und 436 E. in der Pfr. Unter-Augezd.

Setsch (Seč). Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Nassaberg, Markt mit Pfarrei, 132 H., 1035 E., Kapelle und Schloß.

Setsch (Seče), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Lukawitz, Pfarrdorf mit 53 H. und 358 E.

Setsch (Seč), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Gut Borowitz, Dorf mit 36 H. und 198 E. in der Pfr. Zuzlau.

Setsch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Seisenberg, Kirchdorf bei Hinnach.

Setsch (Secz), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Boskowitz, Dorf mit 33 H. und 316 E.

Setsche, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gonowitz, Dorf und Gemeinde mit 24 H. und 111 E. in der Pfr. Gonowitz.

Setsche, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Drachenburg, Dorf und Gemeinde mit 34 H. und 98 E. in der Pfr. Peilenstein.

Setsche, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Weichselstätten, Dorf und Gemeinde mit 7 H. und 40 E. in der Pfr. Hocheneck.

Setschesello, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Pölland, Weiler bei Wienitz.

Setschowa (Unter-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Stermoll, Dorf und Gemeinde mit 42 H. und 215 E. in der Pfr. Heiligen-Kreuz.

Setschowa (Ober-, Gorni-Setschowa), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Stermoll, Dorf und Gemeinde mit 22 H. und 129 E. in der Pfr. Heiligen-Kreuz.

Setschnig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Unterdrauburg, Weiler an der Drau.

Settarz, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Ackerhof mit 6 E.

Settau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, Bauerdorf mit 21 H. und 162 E.

Settel, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg, Bauerschaft mit dem Gute Ahe, 49 H. und 350 E.

Settele, Bayern, Schwaben, Ldg. Oberdorf, Weiler mit 6 H. und 40 E. in der Pfr. Stötten.

Settendorf, Reuß-Greiz, Ptrgr. Trünzig, Dorf bei Greiz mit 8 H. und 40 E. in der Pfr. Sorge.

Settenz (Setenice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Teplitz, Dorf mit 21 H., 112 E. und Braunkohlenbrüchen, in der Pfr. Teplitz.

Setterich, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, kathol. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gleichen Namens mit 133 H. und 621 E.

Settich, Baden, Mittelrheinkr., A. Wolfach, Hof mit 11 E. in der Pfr. Schappach.

Settin, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Crivitz, Erbpachtshof mit 10 H. und 92 E. in der Pfr. Crivitz.

Settin, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Vorwerk zu Miktow geh.

Settinchen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Dorf mit Vorwerk, 8 H. und 60 E.

Settlage, Hannover, Osnabrück, Lingen, A. Freeren, Bauerschaft mit 37 H. in der Pfr. Freeren.

Settmershausen, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Göttingen, Pfarrdorf mit 43 H. und 300 E.

Settniza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Freudenthal, Weiler bei Billichgrätz.

Settrup, Hannover, Osnabrück, A. Fürstenau, Bauerschaft mit 41 H. in der Pfr. Fürstenau.

Setuně, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Nettolitz, 5 Häuser, die einen Theil von Thiergarten bilden.

Setz, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, Weiler mit 8 H. und 40 E.

Setzdorf, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, A. Friedeberg, Dorf mit Lokaliekirche, 244 H., 3 Mehlmühlen, Brettsäge, mehreren Garnbleichen, einigen Potaschehütten, 17 Kalköfen und 1810 E.

Setzelbach, Churhessen, Fulda, Kr. und A. Hünfeld, Dorf mit Ziegelhütte, 28 H. und 214 E.

Setzelsdorf (Sezelsdorf), Bayern, Unterfranken, Ldg. Ebern, Weiler mit 10 H. und 46 E. in der Pfr. Memelsdorf.

Setzen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Münchhofen, Weiler bei Münchhofen.

Setzen (Nieder-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, Dorf mit 20 H. und 170 E.

Setzen (Ober-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, Dorf mit 55 H. und 294 E.

Setzenbach, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Hofkirchen.

Setzensack, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 2 E. in der Pfr. Adelkofen.

Setzga, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, Weiler in der Pfr. Kirchberg.

Setzin, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Schwerin, Dorf mit 23 H. und 210 E., bei Schwerin.

Setzingen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ulm, Pfarrdorf mit 398 E.

Setzlaw, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Gut Zebau, Dorf mit 15 H. und 84 E. in der Pfr. Scheiben-Radisch.

Setzlingmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, Mühle zu Windesheim geh.

Setzmühle (Setzermühle), Bayern, Oberb., Landgericht Ebersberg, Einödmühle mit Oel-, Schneid- und 3 Mahlgängen, bei Hohentann.

Setzmühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Mühle mit 6 E.

Setzteich, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Vorwerk und Kolonie mit Filialkirche und 100 E.

Seubelsdorf (Seibelsdorf an der Losnitz), Bayern, Oberfranken, Ldg. Stadtsteinach, Markt mit 47 H., 280 E., Schloß und Mühle.

Seubelsdorf (Seibelsdorf), Bayern, Ober-

franken, Ldg. Lichtenfels, Dorf mit 28 H. und 180 E. in der Pfr. Lichtenfels.

Seubersdorf (Seibersdorf), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Kirchdorf mit 27 H. und 188 E. in der Pfr. Eichenhofen.

Seubersdorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Weißmain, Dorf mit 40 H. und 129 E. in der Pf . Modschiedel.

Seubersdorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlbach, Kirchdorf mit 21 H. und 141 E., bildet mit Kleinhaslach eine Pfarrei im Dekanate Markt-Erlach.

Seubersdorf, Bayern, s. **Seibersdorf**.

Seubersdorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Bauerdorf mit 48 H. und 315 E.

Seubersdorf (Brzybowo), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, kölmer Dorf mit 71 H. und 431 E.

Seubersdorf, Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Hauptgut und Dorf mit 26 H. und 255 E.

Seubertshof, Bayern, s. **Seibertshof**.

Seubertshof (Seibertshof), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Weiler mit 8 H. und 50 E. in der Pfr. Luhe.

Seubertshofen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Dorf mit 13 H. und 46 E. in der Pfr. See.

Seubertsholz (Seuwersholz), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Eichstädt, Kirchdorf mit 53 H. und 300 E. in der Pfr. Pollenfeld.

Seubertswalde (auch Siegfriedsmühle genannt), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, kathol. Pfarrdorf mit 83 H. und 524 E.

Seubetenreuth (Seibethenreuth, Seubothenreuth), Bayern, Oberfranken, Ldg. Stadtsteinach, Dorf mit 12 H. und 79 E. in der Pfr. Wartenfels.

Seubirgshausen, Bayern, Unterfranken, Ldg. Münnerstadt, Pfarrdorf mit 54 H. und 278 E.

Seuboldshof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Lauf, Weiler mit 4 H. und 21 E., bei Simonshof.

Seuboldstetten, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Hersbruck, Weiler mit 8 H. und 40 E., bei Pollanden.

Seubotten (Seibothen), Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 6 H. und 48 E. in der Pfr. Wiggensbach.

Seubottenreuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Weidenberg, Dorf mit 13 H., 110 E. und Schloß, in der Pfr. Birk.

Seubtendorf (oder Seibtendorf), Reuß-Gera, Pfarrdorf mit Kammergut und Schäferei, 54 H. und 304 E. Von dem Dorfe haben 32 Höfe das Gemeinderecht. Die Schäferei ist etwas abgelegen vom Dorfe.

Seuchendorf (Seuckendorf), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Cadolzburg, Pfarrdorf mit 45 H., 283 E. und Mühlen.

Seuckendorf, Bayern, s. **Seuchendorf**.

Seufersreuth (Seifersreuth), Bayern, Oberfranken, Ldg. Stadtsteinach, Dorf mit 13 H. und 80 E.

Seufert, Baden, Oberrheinkr., A. Schönau, Hof mit 8 E. in der Pfr. Zell.

Seufertshof (Seifertshof), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Bibart, Einöde mit 12 E. in der Pfr. Oberscheinfeld.

Seufertshof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Kissingen, Hof mit 3 H. und 27 E. in der Pfr. Geroda.

Seuften (Seiften, Seyften), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Rosenberg, Dorf mit 15 H. und 117 E. in der Pfr. Ober-Haid.

Seugast (Seigaß), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Dorf in der Pfr. Schönbronn.

Seugen (Seigen), Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Weiler mit 6 H. und 33 E. in der Pfr. Vörnbach.

Seugenhof, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Dorf mit 23 H. und 176 E. in der Pfr. Eschelkam.

Seukendorf, Bayern, s. **Seuchendorf**.

Seulbitz, Bayern, Oberfranken, Ldg. Münchberg, Dorf mit 32 H. und 181 E.

Seulbitz, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Weiler mit 8 H. und 60 E.

Seulenhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nabburg, Einöde.

Seulingen, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, A. Duderstadt, Pfarrdorf mit 143 H. und 1300 E.

Seulinger Warte, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, A. Duderstadt, Försterhaus in der Pfr. Seulingen.

Seunigg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Sonnegg, Weiler mit 2 H., bei Gollu.

Seunza, Oesterreich, Steiermark, siehe **Zellnitz**.

Seupahn, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Colditz, Dorf mit 28 H. und 163 E.

Seuscheg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sittich, Weiler am Rekabache.

Seuschzheg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Haasberg, Kirchweiler bei Bigaum.

Seußen, Bayern, Oberfranken, Ldg. Wunsiedel, Dorf mit 67 H., 380 E. und Mühlen, in der Pfr. Arzberg.

Seußling, Bayern, Oberfranken, Ldg. Bamberg II., Pfarrdorf mit 43 H., 244 E., Getreide- und Obstbau, Korbflechterei, Industrie-Garten, liegt unweit des Ludwigkanals.

Seußlitz (Altseußlitz), Sachsen, Kr. Dresden, A. Hain, Dorf mit 2 Mühlen, 59 H. und 410 E.

Seußlitzmühle, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Mühle zu Raynsberg gehörig.

Seutberg, Hessen-Homburg, A. Homburg, Dorf mit Pfarrei und Mühle, 135 H. und 742 E.

Seutschiag, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Neukloster, Weiler bei Neukloster.

Seutze, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Egg, Weiler bei Moschenig.

Seutze (Unter-, Spodne-Seutze), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Reifenstein, Dorf und Gemeinde mit 17 H. und 70 E. in der Pfr. Ponigl.

Seutze (Ober-, Gorna-Seutze), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Reifenstein, Dorf und Gemeinde mit 17 H. und 62 E. in der Pfr. Ponigl.

Seutze, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Weichselstätten, Dorf und Gemeinde mit 11 H. und 52 E. in der Pfr. Sternstein.

Seuze, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Egg, Weiler bei Kerstetten.

Seveckow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Dorf mit 170 E.

Sevelen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, kathol. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gleichen Namens mit 5 Jahrmärkten, 69 H. und 379 E.

Seveloh, Hannover, Lüneburg, A. Herrmannsburg, 2 Höfe in der Pfr. Herrmannsburg.

Sevelten, Oldenburg, Kr. und A. Cloppenburg, Dorf mit 73 H. und 384 E. im Kirchspiele Cappeln.

Sevenich, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, Weiler mit 10 H. und 55 E.

Sevenich, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, Ortschaft zu Münstermayfeld geh.

Sevenich, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, kathol. Pfarrdorf mit der Frenschen-, Oel- und Heinrichsmühle, 2 Kram- und Viehmärkten, 58 H. und 240 E.

Sevenich, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Dorf mit Kapelle, Mühle, 12 H. und 117 E.

Sevenig Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Weiler mit Kapelle, 4 H. und 44 E.

Seveonk (Na), Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Wipbach, Hof bei Vodize.

Severin, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Goldberg, Dorf mit Hof, Filialkirche von Frauenmark, 22 H. und 197 E.

Severinghausen, Hannover, Osnabrück, A. Vörden, 16 H. in der Pfr. Vörden.

Severo (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Burgruine bei Marzana.

Sevetschach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hollenburg, Pfarrdorf an der Drau mit 50 H. und 350 E.

Sevignano, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Civezzano, Dorf im Val di Cembra.

Sevinghausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, Bauerschaft mit Kapelle, 22 H. und 141 E.

Sevnak, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Auersperg, Weiler bei Auersperg.

Sevringhausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Höfe mit 8 H. und 53 E.

Sewaldsmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Deining, am Moosbache.

Sewcikowa, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, königl. Weinbergamtsgründe, einzelne Häuser in der Pfr. Heiligenfeldes.

Sewek, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Weixelburg, Schloß bei Altenmarkt.

Sewernikische Hof, Oesterreich, Böhmen, Kr. und Stadt Tabor, 2 Chaluppen bei Celkowitz.

Sexau, Baden, Oberrheinkr., A. Emmendingen, Pfarrdorf mit 72 H. und 511 E.

Sexten, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sillian, Gemeinde mit 158 H. und 1372 E., wird in 5 Bezirke eingetheilt, als St. Veit, Moos, Innerberg, Schmieden und Außerberg.

Seyach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Straß, Dorf und Gemeinde mit 25 H. u. 110 E. in der Pfr. St. Veit.

Seyach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Lanach, Dorf und Gemeinde mit 11 H. u. 50 E. in der Pfr. Mooskirchen.

Seybrigen, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Frankenburg, Weiler in der Pfr. Frankenburg.

Seybruch, Hannover, Lüneburg, A. Dannenberg, Försterhaus in der Pfr. Aunkborn.

Seyda, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, Städtchen mit Mutterkirche, Superintendentur, Oberförsterei, Forsthaus, Gut Amtsvorwerk, 3 Wind-, 1 Wassermühle, Dom.-Schäferhaus, 2 Jahrmärkten, 133 H. und 1069 E.

Seydeck, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Abtenau, Weiler in der Pfr. Abtenau.

Seydewitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, Dorf mit 21 H. und 105 E.

Seydorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, Dorf mit evang. Mutterkirche, kath. Pfarrkirche, Kapelle (St. Anna), 2 Mühlen, 215 H. und 1098 E.

Seydowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Gut mit 1210 J. 925 □Kl. Areal und 266 E. in 3 Dörfern. Davon hat Seydowitz 31 H., 145 E., Pfarrei und Schule.

Seyen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Dorf mit 12 H. und 48 E.

Seyerbauer (Seyer), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 4 H. und 22 E. in der Pfr. Galgweis.

Seyersberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Eckenberg, Dorf und Gemeinde mit 127 H. und 425 E. in der Pfr. Straßgang.

Seyenthal, Hannover, s. **Steyenthal.**

Seyfartsdorf, Sachsen-Altenburg, siehe **Seifartsdorf.**

Seyfried, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Weiler in der Pfr. Andorf.

Seyfrieds, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Weitra, Dorf mit 8 H., bei Großpertholz, in der Pfr. Obernkirchen.

Seyfrieds, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Heidenreichstein, Dorf mit 53 H. und Pfarrei an dem Heidenreichsteinerwalde, bei Gebhards.

Seyfriedsberg, Bayern, s. **Seifriedsberg.**

Seyfriedsberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Krumbach, Hof mit 2 H., 16 E. und altem Bergschloß, welches dem fürstl. Wallensteinischen Patr.-Gericht I. zu Ziemetshausen den Namen gibt, in der Pfr. Ziemetshausen.

Seyften (Seiften), Oesterreich, Böhmen, s. **Seuften.**

Seylerhoff, Luxemburg, Distrikt Diekirch, Kanton Redingen, Haus mit 10 E. in der Pfr. Momern.

Seyprawitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Gut Chwala, Dorf mit 20 H. u. 143 E. in der Pfr. Chwala.

Seyřek (Segřek), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Pernstein, Dorf mit 21 H. u. 135 E.

Seyrigen, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Frankenberg, Weiler in d. Pfr. Neukirchen.

Seyring, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Bisamberg, Dorf mit einem Schlosse, 40 H. u. 300 Einw., unweit der Brünner Straße nächst Wolkersdorf, in der Pfr. Großebersdorf.

Seyring, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Köppach, Weiler in der Pfr. Atzbach.

Seyring, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Aistersheim, Weiler in der Pfr. Gaspoldshofen.

Seyring, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Ried, Weiler in der Pfr. Aurolzmünster.

Seyschüssel, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 8 E.

Seytzin (Segcin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Dobrawitz, Dorf mit Filialkirche, 17 H. und 147 E. in der Pfr. Dobrawitz.

Seywedel (Zawidow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Gut Petrowitz, Dorf mit 49 H. und 376 E. in der Pfr. Petrowitz.

Sezenice, Oesterreich, Böhmen, s. **Seusenitz** und **Zösnitz.**

Sezenitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Pardubitz, Stadt am Flusse Laučna mit 198 H., 1532 E., Pfarrkirche, 2 Kapellen, Schule, Rathhaus, Mühle mit 7 Gängen und Brettsäge und Armeninstitut.

Sfonderil, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Kötschach, Hof im Kronhofgraben.

Sfruzzo, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Cles, Dorf bei Smarano.

Sgalich, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Veglia, Weiler bei S. Fosco.

Sglietz, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Lübben, Dorf mit 23 H. und 161 E.

Sgomba, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Weiler bei S. Vincenti.

Sgombach, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Veglia, Weiler bei Bogovich.

Sgona, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Sensburg, Chatoullen-kölmer-Dorf mit 16 H. u. 102 E.

Sgonico, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Sessana, Dorf mit Kirche bei Rappen.

Sgornavas, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Weiler bei Prävali.

Sgorsellitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Ramslau, Dorf mit Vorwerk, Unterförsterei, 2 Mühlen, 16 H. und 170 E.

Sgosch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, Weiler bei Vigaun.

Sgrabiz, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Weiler bei Corridico.

Sgrablichi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Weiler bei S. Pietro.

Shawenza, Oesterreich, Steiermark, siehe **Stainz** und **Steinzthal.**

Shelesnatvera, Oesterreich, Steiermark, s. **Eisenthür.**

Shentjurskidul, Oesterreich, Steiermark, s. **Georgenthal.**

Shettanze, Oesterreich, Steiermark, siehe **Schitanzen.**

Shettarje, Oesterreich, Steiermark, siehe **Schildern.**

Shimenach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Neucilli, Weiler in der Pfr. St. Georgen.

Shitzen, Oesterreich, Steiermark, siehe **Schützendorf.**

Shusnig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Unter-Drauburg, Weiler bei Tscherberg.

Sianowo, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Bauerdorf mit 12 H. und 119 E.

Sianowska hutta, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Bauerdorf mit 16 H. und 148 E.

Sibachsmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Hammelburg, Mühle mit 4 E., bei Schwärzelbach.

Sibbellio, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Reiffenberg, Weiler bei Lippa.

Sibbenhaus, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit Haus und 17 E.

Sibbentrup, Lippe-Detmold, A. Sternberg zu Alverdissen, Dorf in der Pfr. Bega, gehört zur Bauerschaft Bega.

Sibbesse, Hannover, Hildesheim, A. Bilderlahe, Pfarrdorf mit 60 H. und 450 E.

Sibbersdorf, Oldenburg, Fürstenthum Lübeck, A. Eutin, Dorf mit 20 H. und 171 E. in der Pfr. Eutin.

Sibbesdorf, Anhalt-Köthen, A. Wulfen zu Köthen, herzogl. Domaine bei Zehringen mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Osternienburg.

Siberatsweiler, Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Achberg, Pfarrdorf bei Sigmaringen mit 19 H. und 122 E. Das Dorf war früher Besitz des Grafen von Montfort, kam 1693 an den Deutschen Orden und 1806 als Entschädigung an Hohenzollern-Sigmaringen.

Siberl, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Castel.

Siberting, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 9 H. und 56 E. in der Pfr. Iggensbach.

Sibethenhof, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Güstrow, Hof mit 11 E., bei Güstrow.

Sibetsburg, Oldenburg, Kr. Jever, A. Jever, Hofstelle mit 15 E. im Kirchspiele Neuende.

Sibetshaus, Oldenburg, Kr. Jever, Amt Jever, Landstelle mit 3 H. und 17 E. im Kirchspiele der Vorstadt Jever.

Sibichhausen, Bayern, siehe **Siebichhausen.**

Sibichteroth, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit Haus und 4 E.

Sibika, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Landsberg, Pfarrdorf mit 58 H. u. 174 E.

Sibirien, Holstein, Gut Klethkamp, Instenstelle im Kirchsp. Nüchel, bei Alt-Harmhorst.

Sibirien, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, Amt Burhave zu Tossens, einzelne Besitzung mit 6 E. im Kirchsp. Langwarden.

Sibischau, Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Dorf mit Schloß, Vorwerk, 11 H. u. 69 E.

Siblin (Seblin, Siebliенn), Holstein, Amt Ahrensböк, Dorf mit 40 H. und 224 E., bei Ahrensbök.

Sibnach (Simnach), Bayern, Schwaben, Ldg. Türkheim, Pfarrdorf mit 66 H., 371 E. und Ziegelhütte.

Siebnacher-Ziegelstadel, Bayern, Schwaben, Ldg. Türkheim, Einöde bei Siebnach.

Sibnelle, Bayern, s. **Siebenellen.**

Sibogeb (Hribogeb), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Schurz, Dorf mit 55 H. und 400 E. in der Pfr. Dubenetz.

Siboling, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg. Weiler mit 7 H. und 22 E. in der Pfarrei Kienberg.

Sibratsgfäll, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Dorf mit 18 H., 85 E., Pfarrei und Schule, bildet eine Gemeinde von 46 H. und 262 E.

Sibřin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Aurinowes, Dorf mit 35 H. und 283 E. in der Pfr. Schluschtitz.

Sibsau (Groß-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Hauptgut mit 47 H. und 420 E.

Sibsau (Klein-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Dorf mit 12 H. u. 71 E.

Sibsau (Kölmisch- oder Predigerland), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Dorf mit 17 H. und 129 E.

Sibsdorf, Holstein, s. **Sipsdorf.**

Sibstin, Holstein, Gut Hasselburg, Dorf mit 24 H. und 122 E. bei Neustadt.

Sibuld, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Klenau, Chaluppe bei Klenau.

Sibunig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Haasberg, Hof bei Kaschtg.

Sicharterviertel, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Vorau, Dorf und Gemeinde mit 50 H. und 209 E. in der Pfr. Wenigzell.

Sichartsberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Stainz, Weiler bei Stainz.

Sichartshof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Neustadt, Weiler mit 33 H. und 22 E. in der Pfr. Uehlfeld.

Sichau, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, Dorf mit 24 H. und 179 E.

Sichdichfür, Oesterreich, Unter-, UMB., Landg. Marchegg, Schäflerhof hinter Markgrafneusiedl.

Sichdichfür (Siehdichfür), Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Eger, Dorf, 1½ Stunde von Eger.

Sichdichfür, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Dorf mit Theerofen, 22 H. u. 165 E.

Sichel (Hoch-Srpska, Wisoko Srpska), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Nachod, Dorf mit Mühle, 65 H. und 435 E. in der Pfr. Hronow.

Sichel (Nieder-, Srpska), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Politz, Dorf mit 3 Mühlen, 76 H. und 469 E. in der Pfr. Machau.

Sichelbach, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Kassel, Meierei und Aufsichtswohnung bei Wahlershausen mit 11 E. in der Pfr. Kirchditmold.

Sichelbach, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Neu-Bistritz, Dorf mit Mühle, 37 H. und 376 E. in der Pfr. Kloster.

Sichelburg, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Bruneck, Edelsitz in der Gemeinde Pfalzen.

Sicheldorf (Schiblowa), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Schachenthurn, Dorf und Gemeinde mit 22 H. und 86 E. in der Pfr. St. Georgen.

Sicheldorf, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Neuweinsberg, Dorf und Gemeinde mit 32 H. u. 137 E. in der Pfr. Radkersburg.

Sichelhof (Siegelhof), Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Einöde mit 8 E.

Sichelmühle, Reuß-Schleiz, Amt Markt-Hohenleuben, Mahlmühle an der Weida bei Weißendorf mit 7 E.

Sichelnstein, Hannover, Hildesheim, Göttingen, Amt Münden, Dorf mit 27 H. in der Pfr. Landwehrhag.

Sichelreuth (oder Siegelreuth), Sachsen-Meiningen, A. Sonneberg, Dorf mit 28 H. und 175 E. in der Pfr. Neuhaus.

Sichelscheid, Preußen, Rgbz. und Kreis Aachen, Steinkohlenbergwerk mit Haus u. 6 E.

Sichelsdorf (Zychlineck), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Landskron, Dorf mit Lokaliekirche, 155 H., 904 E. und Mühle mit Brettsäge.

Sichelsgrund (Siegelsgrund), Bayern, Unterfranken, Ldg. Würzburg, Schafhof in der Pfr. Ungertshausen, links des Mains.

Sichelstätten, Bayern, s. **Sielstätten.**

Sichendorf (Sicherndorf), Bayern, Oberpfalz, Landg. Parsberg, Weiler mit 6 H. und 30 E. in der Pfr. Hohenfels.

Sichengrund, Luxemburg, Distrikt Luxemburg, Kanton Luxemburg, Dorf mit 53 H. und 298 E. in der Pfr. Eich.

Sicherhausen, Hessen, Oberh., Kr. Nidda, Ldg. Schotten, Dorf im Vogelsberge und an der Nidder, mit 76 H. und 445 E., in der Pfarrei Herchenhain.

Sicherhof (Sichrow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Lautschin, Meierhof u. Hegerwohnung bei Klein-Studetz.

Sicheritz (Sichoritz, Sikořicze), Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Kiesch, Dorf, ¾ St. von Liebkowitz.

Sicherl, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Freudenthal, Weiler bei Treun.

Sichersdorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Cadolzburg, Weiler mit 7 H. und 30 E. in der Pfr. Roßstall.

Sichersdorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis,

Distrikt Helfenberg, Dorf in der Pfarrei St. Johann.

Sichersreuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Wunsiedel, Dorf mit 22 H., 194 E., Mineralquelle und Badeanstalt (Alexanderbad), in der Pfr. Wunsiedel.

Sichertshausen, Churhessen, Oberh., Kr. Marburg, A. Frohnhausen, Filialdorf von Treis an der Lumbde, mit 47 H. und 299 E.

Sichertshausen, Würtemberg, Donaukr., OA. Gerabronn, Weiler 87 E., bei Niederstetten.

Sicherzau (Zigerzau), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Bodenstadt, Dorf mit Filialkirche, 43 H., 275 E., 3 Bleichen, Mühle mit Stampfwerk und Brettsäge.

Sichich, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Weiler bei Pola.

Sichiser Krug, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Krug mit 2 H. und 18 E.

Sichlau (Szihalowa), Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Udritsch, Dorf mit Mühle, 2 Stunden von Liebkowitz.

Sichlbach, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Dorf mit 21 H., unter Ollersbach.

Sichler, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde mit 11 E. in der Pfr. Reichenhall.

Sichof (Zichow, Bzichow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Chudenitz, Dorf mit 26 H. und 216 E. in der Pfr. Kollautschen.

Sichowetz (Zychowec), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Barau, Dorf mit 16 H. und 192 E. in der Pfr. Strunkowitz.

Sichrau (Sychrow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Nachod, Dorf mit 14 H. und 113 E. in der Pfr. Eipel.

Sichrow (Sicheroch), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Dorf mit 8 H., 33 E. u. Schloß, bildet mit 5 andern Ortschaften 1 Gut, welches mit der Herrschaft Swigan vereinigt ist.

Sichrow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Dobřisch, Dorf, 5 St. von Beraun.

Sichrow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Gerřichowitz, Wirthshaus, 3 Stunden von Wotitz.

Sichrow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Münchengrätz, Dorf mit 8 H. u. 33 E. in der Pfr. Münchengrätz.

Sichrow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Herrschaft Ledetsch, Dorf mit Filialkirche, Mühle, 13 H. und 107 E.

Sichrow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Aukinowes, Wirthshaus bei Karthaus.

Sichrowa, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Hostau, Dorf mit 24 H. und 148 E. in der Pfr. Melmitz.

Sichs (Zic), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Chlumetz, Dorf mit 66 H. und 510 E. in der Pfr. Luttau.

Sichten, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mattighofen, Weiler in der Pfr. Feldkirchen.

Sichtigfür (Klein-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Königswarth, Dorf, 2½ Stunde von Sandau.

Sichtigfür (Groß-, Siehdichfür), Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Königswarth, Dorf, 2 Stunden von Sandau.

Sichtigfür (Sieh dich für), Oesterreich, Böhmen, Kreis Klattau, Herrschaft Heiligenkreuz, Dorf mit 11 H. und 83 E., bei Heiligenkreuz.

Sichtigvor, Preußen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, Dorf mit 58 H. und 452 E.

Sichtmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 11 E. in der Pfr. Mittich.

Sichts, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Hauptgut mit 21 H. und 155 E.

Sicinky, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Vorwerk mit 2 H. und 9 E.

Sicinny, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Vorwerk mit 10 H. und 76 E.

Sick, Hannover, Stade, Bremen, A. Zeven, Anbau mit 4 H. in der Pfr. Gysum.

Sickadel (Sickadel), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Dorf mit 30 H. und 181 E.

Sickels, Churhessen, Prov., Kr. und Amt Fulda, Dorf mit 14 H. und 155 E. in der Pfr. Mittelroda.

Sickenberg (Siggenberg), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 3 H. und 18 E. in der Pfr. Buch.

Sickenberg, Churhessen, Niederh., Kreis Witzenhausen, A. Allendorf, Dorf mit 9 H. und 63 E. in der Pfr. Asbach.

Sickendorf (Ober-Sickendorf), Hessen, Oberhessen, Lbrbz. Lauterbach, Ldg. Lauterbach, Dorf mit 10 H. und 113 E. in der Pfr. Frischborn.

Sickenhäusermühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Mühle zu Womrath geh.

Sickenhausen (Siggenhausen), Bayern, Oberbayern, Landg. Freising, Weiler mit 8 H. und 45 E. in der Pfr. Massenhausen.

Sickenhausen, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Tübingen, Dorf mit 457 E. in der Pfr. Degerschlacht.

Sickenhöfen (Syckenhöfen), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Gut mit 5 H. und 70 E.

Sickenhofen, Hessen, Starkenburg, Kreis Offenbach, Ldg. Seligenstadt, Pfarrdorf mit 73 H. und 446 E.

Sickenhofermühle, Hessen, Starkenburg, Kr. Offenbach, Landg. Seligenstadt, Mühle mit 7 E. in der Pfr. Sickenhofen.

Sickenreuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Berneck, Dorf mit 14 H. und 196 E. in der Pfr. Goldkronach.

Sickenthal, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 3 H. und 14 E. in der Pfr. Tiefenbach.

Sickenwiesen, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Salzburg, Weiler in der Pfr. Bergheim.

Sickermühle, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 2 H., Mühle am Allersdorfer Bache und 6 E. in der Pfr. Viechtach.

Sickerode, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, Dorf mit 41 H. und 286 E.

Sickersdorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Feuchtwang, Weiler mit 6 H. und 40 E.

Sickershausen, Bayern, Unterfranken, Ldg.

Marktsteft, Pfarrdorf mit 119 H., 561 E., 30 Juden und Mühle.

Sickertshofen, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Kirchweiler mit 6 H. und 36 E. in der Pfr. Kreuzholzhausen.

Sicking, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Ranoldsberg.

Sicking, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 3 H. u. 20 E. in der Pfr. Schwannenkirchen.

Sicking, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Schnaidsee.

Sicking, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 3 H. und 50 E. in der Pfr. Seebach.

Sicking, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Puchheim, Weiler in der Pfr. Desselbrunn.

Sickingen, Baden, Mittelrheinkr., Amt Bretten, Pfarrdorf mit 72 H. und 414 E.

Sickinger, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 5 H. und 41 E. in der Pfr. Höhenstadt.

Sicklasberg, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Dorf mit 12 H. und 84 E. in der Pfr. Haibach, hat ein Patr.-Ger. II. des Grafen Hegnenberg-Dux.

Sickling, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Weiler mit 8 H. und 48 Einw. in der Pfarrei Waldkirchen.

Sickling, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 5 H. und 46 Einw. in der Pfarrei Griesbach.

Sickregice, Oesterreich, Böhmen, s. **Sitzkreis**.

Sicul, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Albona, Weiler bei Chermenizza.

Sidafür, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Einöde in der Pfr. Hohenfels.

Sidalle, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Minkendorf, Weiler bei St. Martin.

Sidarowetz, Oesterreich, Steiermark, siehe **Siderofzen**.

Siddau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Dorf mit 24 H. und 161 E.

Siddeldeich, Süder-Dithmarschen, Landvogtei Meldorf, Stellen mit 6 H. und 32 E. in der Pfr. Marne.

Sidden, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, Dorf mit 7 H. und 35 E.

Siddernhausen, Hannover, Lüneburg, A. Bergen, Dorf mit 5 H. in der Pfr. Bergen.

Siddessen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg, Dorf mit 69 H. und 369 E.

Siddinghausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, Bauerschaft mit 26 H. und 180 E.

Siddinghausen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, kath. Pfarrdorf mit 90 H. u. 444 E.

Sidenholz, Hannover, Lüneburg, A. Herrmannsburg, 2 Forsthäuser in der Pfarrei Herrmannsburg.

Sideninzen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Oberradkersburg, Weiler bei Steinhof.

Siderofzen (Sidarowetz), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Malleck, Dorf und Gemeinde mit 11 H. und 51 E. in der Pfarrei Luttenberg.

Sidersberg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 3 H. und 14 E. in der Pfr. Schwannenkirchen.

Siderting, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Schwannenkirchen.

Sidling, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Dorf mit 19 H. und 131 E. in der Pfr. Cham.

Sidonia (St.), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Brumow, Glashütte bei Bilnitz.

Sidonienschloß, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Neuhof, Sommerschloß bei Rabwantschitz.

Sidow (Sydow), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II., Pfarrdorf mit Rittergut, Schäferei, dem Sidowschen Holzwärterhause, 40 H. und 226 E.

Sidowswiese, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Küstrin, Koloniedorf mit 41 H. und 271 E.

Sidrasch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Minkendorf, Weiler bei Ulrichsberg.

Sidrussice, Oesterreich, Mähren, siehe **Schidrowitz**.

Sieb, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Hof mit 8 E.

Sieb, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, Kolonie mit 11 H. und 75 E.

Sieb, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, Vorwerk mit 36 E.

Sieban, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler in der Gemeinde Egg.

Siebeldingen, Bayern, Pfalz, Kanton Landau, Pfarrdorf mit 154 H., 1023 E. u. Mühle.

Siebels, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Solingen, Hofstatt mit 15 H. und 80 E.

Siebels-Erben-Stelle am grünen Wege, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, Hausstelle mit 2 E. bei Groß-Werdum, im Kirchsp. Hohenkirchen.

Siebelshausen, Oldenburg, Kreis Jever, Amt Jever, Hausstätte mit 6 E. im Kirchspiele Sillenstede.

Siebelshörn, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Norden, Dorf mit 9 H. in der Pfr. Nesse.

Siebelshombrichen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 5 H. und 22 E.

Siebelskamp, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstatt mit 3 H. und 20 E.

Siebelsmühle, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Haus und Mühle mit 21 E.

Siebelsnaf, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Mülheim, Hof mit 2 H. und 15 E.

Siebenach (Siebenaich), Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhausen, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Geroldsbach.

Siebenaich, Bayern, s. **Siebenach**.

Siebenaich, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Kreug, Weiler mit 2 Hammerwerken, an der Wienitz.

Siebenaler, Luxemburg, Distrikt Diekirch,

Kanton Klerf, Dorf mit 16 H. und 125 E. in der Pfr. Munshausen.

Siebenbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, Dorf mit 32 H. und 147 E.

Siebenbäumen, Lauenburg, A. Steinhorst, Pfarrdorf mit 38 H. und 497 E.

Siebenbauermühle, Bayern, Pfalz, Kanton Waldmohr, Mühle bei Niedermiesau.

Siebenberg, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Weitra, Dorf mit 10 H. bei Obernkirchen.

Siebenbergen, Holstein, A. Tremsbüttel, 4 Erbpachtsstellen bei Mönkenbrook.

Siebenbergen, Holstein, Gut Jersbek, eine Krugstelle, 1 Viertelhufe und 1 Kathe im Kirchspiele Sülfeld, bei Elmenhorst.

Siebenbergen, Holstein, A. Glückstadt, Hufengut und Kathen mit 14 H. und 76 E. in der Pfr. Sülfeld.

Siebenbergen, Preußen, Rgbz. und Kreis Bromberg, Kolonie mit 10 H. und 44 E.

Siebenbeuthen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, Dorf mit Vorwerk, 34 H. und 213 E.

Siebenbirkenwüstung, Sachsen-Meiningen, Amt Sonneberg, Bauerschaft bei Rotheul mit 7 E.

Siebenbirschen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Vorau, Weiler bei Vorau.

Siebenbögen (oder Südenbögen), Oldenburg, Kr. und Amt Vechta, Dorf mit 10 H. und 110 E. im Kirchspiele Visbek.

Siebenborn (Simmern), Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kanton Capellen, Dorf mit Vicariekirche, 126 H. und 741 E.

Siebenborn, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, Hof zu Maring geh. mit 2 H. und 12 E.

Siebenborn, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, Weiler zu Brey geh.

Siebenborn, Preußen, Rgbz. und Kreis Trier, Barake mit 4 H. und 22 E.

Siebenbornerhütte, Luxemburg, Kanton Kapellen, Haus mit 9 E. in d. Pfr. Siebenborn.

Siebenbrünn, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Wieden, Dorf und Gemeinde mit 27 H. und 129 E. in der Pfr. Kapfenberg.

Siebenbrunn, Bayern, Oberb., Ldg. Au, Einöde in der Pfr. Au, an der Isar.

Siebenbrunn (Ober-), Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Marchegg, Dorf nebst einem herrschaftlichen Schlosse, Pfarrei und 93 H., nächst Untersiebenbrunn, Weikendorf und Leopoldsdorf.

Siebenbrunn (Unter), Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Marchegg, Dorf mit 76 H., nächst Schönfeld und Lassee, mit Pfarrei.

Siebenbrunn, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Neuberg, Dorf und Gemeinde mit 18 H. und 96 E. in der Pfr. Hartberg.

Siebenbrunn, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Voigtsberg, Dorf mit 41 H. und 243 E.

Siebenbrunnen, Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kanton Esch an der Alzette, Pfarrdorf mit 27 H. und 128 E.

Siebenbrunnen-Mühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Weißenburg, Mühle mit 6 E. in der Pfr. Weißenburg.

Siebending, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bezirk St. Andrä, Weiler bei Megersdorf.

Siebendorf (Choboscha), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Ebensfeld, Dorf mit 32 H. und 125 E. in der Pfr. Heidin.

Siebendörfel, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Gut, dem niederösterreichischen Religionsfond gehörig, mit 3928 J. 1121 □Kl. Areal, umfaßt 8 Dörfer und ist mit Böhmisch-Aicha verbunden.

Sieben Dorfschaften, Sachsen, s. **Mühlhausen.**

Siebeneck (Siebenecken), Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Weiler mit 5 H. und 22 E. bei Eberstetten.

Siebenecksknöll, Holstein, Herrschaft Breitenburg, Kathen mit 4 H. und 41 E., bei Kellinghusen.

Siebenegg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sauenstein, Kirche und Schloßruine bei Nivitz.

Siebeneich, Würtemberg, Neckarkr., OA. Weinsberg, Dorf mit 197 E. in der Pfarrei Schwabbach.

Siebeneichen, Bayern, Oberpfalz, Landg. Sulzbach, Weiler mit 9 H., Kirche und 50 E. in der Pfr. Sulzbach.

Siebeneichen (urspr. Sonveneken), Lauenburg, Ptrgr. Wotersen, Pfarrdorf mit 24 H. und 158 E.

Siebeneichen (Surianze), Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Oberradkersburg, Dorf und Gemeinde mit 24 H. und 97 E. in der Pfr. Magdalena.

Siebeneichen, Preußen, Rgbz. und Kreis Königsberg, kölm. Krug mit 8 E.

Siebeneichen, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Dorf mit kathol. Begräbnißkirche, Schloß, 2 Vorwerken, Mühle, Kalkofen, 96 H. und 548 E.

Siebeneichen, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Meißen, Rittergut mit Schloß, 2 H., Mühle und 45 E.

Siebeneichen, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Meißen, Vorwerk bei Wettersdorf.

Siebeneichenhof (Simachhof), Bayern, Schwaben, Ldg. Monheim, Weiler mit 2 H. u. 8 E. in der Pfr. Auernheim.

Siebeneichmühle (Eichmühle), Bayern, s. **Aichmühle.**

Siebeneick, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit Haus und 22 E.

Siebeneick (Ober-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Gemeinde oder Bauerschaft mit 34 H. und 308 E.

Siebeneick (Unter-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Bauerschaft od. Gemeinde mit 29 H. und 278 E.

Siebenellen, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Weiler mit 4 H. und 20 E. in der Pfr. St. Oswald.

Siebengadern (Siebengattern), Bayern, Niederbayern, Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 6 H. und 30 E. in der Pfr. Hirschhorn.

Siebengattern, Bayern, Niederb., Landg.

Vilsbiburg, Dorf mit 19 H. und 84 E. in der Pfr. Gangkofen.

Siebenhäuser, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, 16 zerstreut liegende Häuser mit 100 E. bei Berlau.

Siebenhäuser, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Kempen, Bauerschaft mit 25 H. und 137 E.

Siebenhäuser, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, Kolonie zu Schreiberhau geh.

Siebenhar, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde bei Thann.

Siebenhart, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 3 H. und 9 E. in der Pfr. Mehring.

Siebenhartseck, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde bei Thann.

Siebenhasen, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 5 H. und 50 E. in der Pfr. Neukirchen vorm Walde.

Siebenhaus, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Schönau, Dorf mit 8 H., an der waldämtlichen Straße von Pottenstein bei Leobersdorf, in der Pfr. Leobersdorf.

Siebenhausen, Anhalt-Dessau, A. Jeßnitz, Dorf mit 11 H. und 63 E. in der Pfr. Bobbau.

Siebenhausen, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Ganderkesee zu Falkenburg, Hofstätte mit 6 E. im Kirchsp. Ganderkesee.

Siebenhirten, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Wald, Dorf mit 13 H., nächst Böheimkirchen, in der Pfr. Böheimkirchen.

Siebenhirten, Oesterreich, Unter-, UWW., Landg. Asparn an der Zaya, Dorf mit 18 H., nächst Mistlbach, mit Pfarrei.

Siebenhirten, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Magist. Wien, Dorf mit 45 H., an der Badener Straße nächst Bösendorf, in der Pfr. Atzgersdorf.

Siebenhitz, Sachsen, Kreis Zwickau, Amt Plauen, Vorwerk bei Leubnitz.

Siebenhitz, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Plauen, Weiler mit 2 H. u. 11 E., bei Neustadt.

Siebenhitz, Sachsen, Kreis Zwickau, Amt Plauen, Vorwerk bei Zobes.

Siebenhitz, Sachsen, Kreis Zwickau, Amt Voigtsberg, Vorwerk bei Magwitz.

Siebenhöfen, Hannover, Stade, Bremen, A. Altenlandes, Dorf mit 22 H., bei Hollern.

Siebenhöfen, Lippe-Detmold, A. Schieder, Weiler bei Hüntrup, in der Pfr. Reelkirchen, gehört zur Bauerschaft Hüntrup.

Siebenhöfen (Sedmy Dewory), Oesterreich, Mähren, Kreis Olmütz, Herrschaft Sternberg, Dorf mit 40 H., 280 E., Kapelle und Mühle in der Pfr. Bärn.

Siebenhöfen, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Wolkenstein, Vorwerk bei Tannenberg.

Siebenhof, Oesterreich, Unter-, OMB., Landg. Weitra, Dorf mit 21 H., bei Langschlag.

Siebenholz, Bayern, Oberfranken, Landg. Hof, Weiler mit 4 H., 26 E. und Brauneisensteingrube in der Pfr. Joditz.

Siebenhuben, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, A. Friedeberg, Dorf mit 10 H. und 59 E. in der Pfr. Gurschdorf.

Siebenhuben, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, Vorwerk mit 2 H. und 19 E.

Siebenhütten, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Obernberg, Weiler in der Pfr. Weilbach.

Siebenhufen, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Dorf mit 36 H. und 186 E.

Siebenhufen, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, Dorf mit Schloß und Vorwerk, kathol. Kuratialkirche, 9 H. und 53 E.

Siebenhufen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, 3 Bauernhöfe mit 27 E.

Siebenhufen, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, Dorf mit 23 H. und 108 E.

Siebenhufen, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Jauer, Dorf mit 14 H. und 77 E.

Siebenhufen, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, Dorf mit 33 H. und 215 E.

Siebenknie, Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, Weiler mit 109 E., bei Sulzbach.

Siebenkofen, Bayern, Niederb., Landg. Straubing, Weiler mit 6 H. und 45 E. in der Pfarrei Schneiding, an der Straße von Straubing nach Landau.

Siebenlehn, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Nossen, Stadt mit 165 H., 1480 E., Brennerei, Viehzucht, Bäckerei, Wachsschlägerei und Forsthof, trieb einst starken Bergbau.

Siebenlinden, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Weitra, Dorf mit 48 H. zwischen Weitra und Schweiggers. Hierunter ist Brunnhöfen mit 4 einzelnen Höfen begriffen, worüber die Propstei Zwettl Orts- und Grund-Herrschaft ist.

Siebenmorgen, Churhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, Amt Niederaula, Hof mit 9 E. bei Goßmannsrode.

Siebenmorgen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Dorf mit 6 H. und 35 E.

Siebenöllen, Bayern, s. **Siebenellen**,

Siebenschlößchen (poln. Dziewokeucz), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, Dorf mit 40 H. und 398 E.

Siebensee, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 8 E., bei Altdorf.

Siebensiefen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Haus und Rohstahlhammer mit 13 E.

Siebenstern, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, Glasfabrik zu Deisburg geh.

Siebenthan (Siebentaun), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Gut Frauenthal, Dorf mit 24 H. und 172 E. in der Pfr. Frauenthal.

Siebentheilen, Holstein, Kloster Preetz, Viertelhufe bei Schönberg.

Siebentisch, Bayern, Schwaben, Landg. Augsburg, Vergnügungsort bei Augsburg.

Siebentisch, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Dinkelsbühl, Einöde mit 1 Einw. in der Pfr. Dinkelsbühl.

Siebenzger, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Neukirchen.

Sieber, Hannover, Klausthal, A. Klausthal, Dorf mit 48 H. in der Pfr. Herzberg.

Sieber, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 8 E., bei Vogt.

Sieberath, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Schleiden, Gehöfte mit 5 H. und 30 E.

Sieberatsreute, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 119 E. in der Pfr. Waldburg.

Sieberding, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Obernberg, Weiler in der Pfr. Gurten.

Siebered (Sieberödd), Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 3 H. und 12 E. in der Pfr. Palling.

Sieberer, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Walchen, Weiler in der Pfr. Vöcklamarkt.

Sieberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, Rotte mit 6 H., bei Harolt, in der Pfr. Haag.

Sieberhausen, Churhessen, Oberh., Kr. Ziegenhain, A. Volkmarsen, Hof bei Oberlistingen mit 2 H. und 32 E. in der Pfr. Obermeiser.

Sieberhübel, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, einige Häuser zu Schreiberhau geh.

Sieberinghäusermühle, Waldeck, Distr. der Twiste, A. Arolsen, Mahlmühle bei Landau mit 8 E.

Siebers, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler mit 11 H. und 60 E. in der Pfarrei Weiler, an der Rothach.

Siebersbach, Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, Weiler mit 159 E., bei Sulzbach an der Murr.

Siebersbachmühle, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, Mühle mit 6 E.

Siebersdorf (oder Siebersberg), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, kleiner Ort zu Wiltsch geh.

Sieberswweiler, Würtemberg, Donaukreis, OA. Wangen, Weiler mit 41 E. in der Pfr. Eisenharz.

Sieberts, Churhessen, Prov. u. Kr. Fulda, A. Großenlüder, Hof mit 7 E. bei Hosenfeld.

Siebertshausen, Churhessen, Oberh., Kr. und A. Ziegenhain, Dorf mit Rittergut, 21 H. und 139 E. in der Pfr. Lenderscheid.

Siebertshof (Seibertshof), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Weiden, Dorf mit 8 H. und 60 E. in der Pfr. Luhe.

Siebertshof, Churhessen, Prov. und Kr. Fulda, A. Großenlüder, Hof bei Schletzerhausen, mit 9 E. in der Pfr. Hosenfeld.

Siebertshof, Churhessen, Prov. und Kreis Fulda, A. Großenlüder, Hof mit 8 E. in der Pfr. Hosenfeld.

Siebertsmühle, Churhessen, Prov. und Kr. Fulda, A. Großenlüder, Mühle mit 7 E. in der Pfr. Hosenfeld.

Siebertsthal, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Aschach, Weiler in der Pfr. Haibach.

Siebestock, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Stickhausen, Kolonie mit 18 H. in der Pfr. Holtland.

Siebichhausen (Sibichhausen), Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Weiler mit 3 H. u. 46 E. in der Pfr. Aufkirchen, am Würmsee.

Siebing, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Weinburg, Dorf und Gemeinde mit 32 H. und 168 E. in der Pfr. St. Veit am Vogau.

Siebingsmühle, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, Mühle.

Siebitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 15 H. und 112 E., bei Tisch, an der Straße von Krumau nach Christianberg.

Siebitz, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 9 H. und 72 E.

Siebitz, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 19 H. u. 67 E. bei Göda.

Siebkerode, Preußen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Gebirgskreis, Dorf mit Freigut, Oberförsterei, 71 H. und 390 E.

Sieblebeu (oder Siebeleben), Sachsen-Koburg, Fürstenthum Gotha, A. Gotha, Pfarrdorf mit Kammergut, 137 H. und 631 E. Das Kammergut, der Mönchhof genannt, hat einen schönen Garten, auch sind hier einige artige Landhäuser und Gärten.

Sieblos, Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, Dorf mit 18 H., 163 E. und Kapelle in der Pfr. Poppenhausen.

Siebmannshorst (auch Buchhorst), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Kolonie mit 92 E.

Siebmayern, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Braunau, Weiler in der Pfr. Schwandt.

Siebmoder, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 3 E. bei Westerndorf.

Siebmühle, Bayern, Obern, Ldg. Erding, Einöde mit 7 E., Mühle mit Säg- u. 2 Mahlgängen, an der großen Vils, in der Pfarrei Moosen.

Siebnerberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Thannhausen, Weiler bei Kornberg.

Sieboldshausen, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Friedland, Pfarrdorf mit 82 H.

Siebothschütz, Preußen, Rgbz. und Kreis Breslau, Dorf mit 21 H. und 101 E.

Siebrassen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Bielefeld, Bauerhöfe zu Stieghorst geh.

Siebratshaus, Würtemberg, Donaukreis, OA. Tettnang, Weiler mit 47 E. in der Pfr. Kehlen.

Siebrazhofen, Bayern, Schwaben, Landg. Weiler, Kirchdorf mit 39 H., 250 E., Siechhaus und Brücke über die Argen, in der Pfarrei Weitnau.

Siebringhausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Dorf mit 4 H. und 53 E.

Siecharting (Sieghartiug), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 3 H. und 28 E. in der Pfr. Waging.

Siechartsreith, Bayern, Niederb., Landg. Vilsbiburg, Weiler mit 4 H. und 22 E. in der Pfr. Loitzenkirchen.

Siechen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Weiler mit 3 H. und 25 E. in der Pfr. Cham.

Siechenau, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Waldeck, Weiler in der Pfr. St. Stephan im Rosenthale.

Siechenbaum, Meklenburg-Schwerin, Kr.

Meklenburg, A. Schwerin, 6 einzelne Häuser am äußersten Ende der Vorstadt von Schwerin mit 45 E., in der Pfr. Schwerin.

Siechendorf, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 6 H. und 36 E. in der Pfr. Zolling.

Siechenfürth, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 6 H., Ziegelhütte u. 24 E. in der Pfr. Haibach.

Siechenhaus, Bayern, Oberb., Ldg. Ingolstadt, Einöde.

Siechenhaus, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde in der Pfr. Vilsbiburg, an der Vils.

Siechenhaus, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Oettingen, Einöde bei Oettingen, an der Wörnitz.

Siechenhaus, Bayern, Schwaben, Landg. Weiler, Einöde bei Weitnau, an der Argen.

Siechenhaus, Bayern, s. **Mooshäuschen.**

Siechenhaus, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, A. Osterode, Armenhaus bei Bockenem.

Siechenhaus (Dassower-), Meklenburg-Strelitz, Fürstenthum Ratzeburg, Amt Schönberg, Krankenhaus mit 8 E., bei Schwaanbeck.

Siechenhaus, Oesterreich, Böhmen, Kreis Elbogen, Herrschaft Eger, Jäger-, Armenhaus u. Kirche bei Eger.

Siechenhaus, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, einzelnes Haus bei Friedrichshafen, an der Straße nach Eriskirch.

Siechenhof, Churhessen, Niederh., Kr. und Amt Kassel, Vorstadt in der Pfarrei Kassel, liegt vor dem Leipziger Thore der Stadt Kassel.

Siechenhof, Luxemburg, siehe **Bons-Malades.**

Siechenhof, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen, Schänkhaus.

Siechenhof (Der), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Vorwerk zu dem Armenhospital gl. Namens in der Kreisstadt Halberstadt geh.

Siechenöd, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Dornach.

Siechenpoint, Bayern, Niederb., Landg. Landau, Einöde mit 3 E., bei Ruppertskirchen.

Siechenstein, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, einzelne Häuser in der Gemeinde Rieden.

Siechenstein, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, einzelne Häuser bei Bregenz.

Siechhäuser (Siechhausen), Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Weiler mit 4 H. und 15 E. in der Pfr. Indersdorf.

Siechhaus, Bayern, Oberfranken, Landg. Forchheim, Einöde in der Pfr. Forchheim.

Siechhaus, Bayern, Oberfranken, Landg. Bamberg I., Einöde bei Hallstadt.

Siechhaus, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Eichstädt, Einöde bei Eichstädt.

Siechhaus, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, s. **St. Leonhard.**

Siechhaus, Bayern, Unterfranken, Landg. Würzburg, Einöde bei Würzburg.

Siechhaus, Sachsen-Meiningen, A. Sonneberg, Haus bei Judenbach mit 5 E.

Siechhausmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, Mühle in der Pfr. Rothenburg.

Siechhof, Preußen, Rgbz. Erfurt, Armenhospital mit Kirche, zu der Kreisstadt Langensalza geh., mit 6 E.

Siechmühle, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, A. Radolphshausen, Mühle bei Landolphshausen.

Sieck, Hannover, Unterhoya, A. Harpstedt, Dorf mit 8 H. in der Pfr. Heiligenrode.

Siecke, Hannover, Lüneburg, A. Bleckede, Dorf mit 5 H. in der Pfr. Dahlenburg.

Siecken, Hannover, Lüneburg, A. Fallingbostel, Hof bei Ostenholz.

Siecker, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Bielefeld, Bauerschaft mit dem Bauerhofe Ehlentrup, 210 H. und 1287 E.

Sieczkowice, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Vorwerk mit 2 H. und 29 E.

Siedamsdorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Weißmain, Weiler mit 10 H. und 68 E. in der Pfr. Ißling.

Siede, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, Dorf mit Erbpachtgut, Filialkirche, 14 H. und 111 E.

Siedelbach, Baden, Seekreis, A. Neustadt, Dorf mit Filialkirche von Breitenau, 7 H. und 63 E.

Siedelbach, Bayern, Mittelfranken, Landg. Erlbach, Dorf mit 17 H. und 102 E. in der Pfr. Erlbach.

Siedelgraben, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Wolfstein am Gurhof, Dorf mit 2 H., unweit Aggsbach, in der Pfr. Aggsbach.

Siedelhof, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, s. **Werbenhain.**

Siedelkofen, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler mit 3 H. und 22 E. in der Pfr. Adelkofen.

Siedelkrug (Sieblo), Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Karthaus, Erbpachtkrug mit 2 H. und 16 E.

Siedelsbrunn, Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Fürth, Dorf mit 33 H. und 293 E. in der Pfr. Waldmichelbach.

Sieden, Hannover, Unterhoya, A. Nienburg, Dorf mit 14 H. in der Pfr. Staffhorst.

Sieden, Hannover, Stade, Hadeln, Bauerschaft zu Osterende Ilienworth gehörig, mit 22 H.

Siedenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 11 E. in der Pfr. Hart.

Siedenberg, Hannover, Oberhoya, A. Steyerberg, Dorf mit 4 H. in der Pfr. Rießen.

Siedenberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Waldbroel, Hof mit 9 H. und 38 E.

Siedenburg, Hannover, Oberhoya, Flecken und adeliger Hof mit 85 H. und 500 E. in der Pfr. Mellinghaus, hat ein Amt von 840 H. u. 5551 E.

Siedenburger Forsthof, Hannover, Oberhoya, A. Siedenburg, Forsthof bei Siedenburg.

Siedengrieben, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Dorf mit 13 H. u. 71 E.

Siedenholz, Hannover, s. **Sidenholz.**

Siedenkamp, Holstein, Gut Ovelgönne, Kathen mit 4 H. und 18 E. bei Plön.

Siedenlangenbeck, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Dorf mit 27 H. und 162 E.

Siedenöd, Bayern, s. **Simesöd.**

Siedenstein, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Höfe mit 5 H. und 50 E.

Siedentheil, Hannover, s. **Sieden.**

Siedentramm, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Dorf an der Jeeße mit 18 H. und 130 E.

Siedersberg, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 3 H. u. 16 E., bei Schwarzach und Hengersberg.

Siedersdam, Hannover, Lüneburg, A. Eicklingen, Haus in der Pfr. Päse.

Siedersdorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, Dorf am Strenkbache mit 19 H. und 94 E.

Siedersfeld, Churhessen, Oberh., Kr. Kirchhain, A. Rauschenberg, Filialdorf von Anzefahr mit 40 H. und 278 E.

Siederslebensmühle, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, holländische Windmühle zu Bieri geh.

Siederting (Schuckreitmühle), Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Einödmühle bei Schwarzach und Waltersdorf.

Siedewitzmühle, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Wurzen, Mühle bei Thallwitz.

Siedichum, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Stavenhagen, Hof mit 15 E., bei Stavenhagen.

Sieding, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Magistr. Wien.-Neustadt, Dorf mit 37 H. hinter Neunkirchen, zwischen St. Johann u. Stixenstein.

Sieding, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Tillysburg, Weiler in der Pfr. Hargelsberg.

Siedinghausen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Halle, Ortschaft zu Bockhorst geh.

Siedlec (Schilz), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, kath. Pfarrdorf mit 26 H. und 198 E.

Siedlec, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Dorf mit Mühle, 38 H. und 315 E.

Siedlec, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Kolonie mit 6 H. und 68 E.

Siedlec, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Pfarrdorf mit 36 H. und 328 E.

Siedlec, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Hauland mit 15 H. und 135 E.

Siedleczko, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Hauptgut, Dorf und Vorwerk mit 11 H. und 134 E.

Siedlemin, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Pfarrdorf mit 34 H. und 256 E.

Siedlersfähre, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, Fährenstelle zu Schönbaum geh.

Siedlikow, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Dorf mit 106 H. und 848 E.

Siedlimowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, kath. Pfarrdorf mit 20 H. und 134 E.

Siedling, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Walchen, Weiler in der Pfr Gampern.

Siedlingen, Nassau, A. Höchst, Pfarrdorf mit 106 H. und 639 E.

Siedlinghausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, Dorf mit Kapelle, 58 H. u. 644 E.

Siedlisk, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Ratibor, Anlage zu Thurze geh.

Siedliska, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Etablissement mit 3 H. und 17 E.

Siedlitz (Am), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Theerofen mit Haus und 3 E.

Siedlitz, Sachsen, s. **Mark-Siedlitz.**

Siedluchna, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Vorwerk mit 4 H. und 34 E.

Siedluchno, Preußen, Rgbz, Bromberg, Kr. Mogilno, Dorf mit 7 H. und 72 E.

Siedmirogow, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszyn, Dorf mit 28 H. und 267 E.

Siedmirogow, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kroboszyn, Hauland mit 25 H. und 270 E.

Siedning, Oesterreich, Steiermark, Kreis Judenburg, Bez. Weißkirchen, Dorf und Gem. mit 13 H. und 70 E. in der Pfr. Weißkirchen.

Siedöd, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Oberdietfurt.

Siedschelje, Hannover, Stade, Bremen, A. Meienburg, Hof in der Pfr. Meienburg.

Siedwendung, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, Weiler mit 3 H. und 14 E. im Kirchsp. Hohenkirchen.

Siedwendung, Oldenburg, Kr. Jever, A. Jever, 2 einzelne Hausstätten mit 12 E., im Kirchsp. Cleverns.

Sief, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Buchenstein, einzelner Hof in der Gemeinde Buchenstein.

Siefen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 5 H. und 25 E.

Siefen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Bauergut mit Haus und 5 E.

Siefen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hof mit 3 H. und 19 E.

Siefen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Bauerschaft mit 2 H. und 12 E.

Siefen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 3 H. und 8 E.

Siefen (Oberste), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 4 H. und 21 E.

Siefen (Unterste), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 2 H. und 10 E.

Siefen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit Haus und 8 E.

Siefen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 2 H. und 21 E.

Siefen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, 2 einzelne Häuser mit 12 E.

Siefenwang, Bayern, Schwaben, Landg. Zusmarshausen, Weiler mit 4 H. und 23 E. in der Pfr. Schönenberg, an der Zusam.

Sieferhof, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Höfe mit 4 H. und 15 E.

Sieferhof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 5 H. und 28 E.

Sieferhof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 2 H. und 16 E.

Sieferhoven, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Honnschaft mit 26 H. und 127 E.

Siefersheim, Hessen, Rheinhessen, Kreis Bingen, Friedensgericht Wöllstein, Pfarrdorf mit 94 H. und 552 E.

Siefersspring, Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, Zinken mit 5 H. und 37 E. in der Pfr. Oberkirch.

Sieffen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hofstatt mit 6 H. und 33 E.

Sieffen (Ober-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hofstatt mit 3 H. und 22 E.

Siefring (Unter-), Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Klosterneuburg, Dorf mit 58 H. und Pfarrei, bei Grinzing.

Siefring (Ober-), Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Klosterneuburg, Dorf mit 51 H., bei Grinzing.

Sieg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 10 H. und 68 E.

Siegburg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Stadt mit Mauern, Gräben, 4 Thoren, 4 Kirchen und Kapellen, höherer Bürgerschule, 3 Mühlen, Papier- und Lohmühle, 340 H., 2934 E., Topfbäckerei, Tabakfabriken, Gerbereien, Fischerei, Schifffahrt, Friedensgericht, Post und Untersteueramt, hat in der ehemaligen Benedictiner-Abtei eine Irrenanstalt. — Der davon genannte Kreis Sieg hat 13,95 □M. Areal, 2 Städte und 75,011 E.

Siegburg-Mühldorf, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Dorf an der Sieg mit 45 H. und 278 E.

Siegel, Bayern, s. **Siegl.**

Siegel in der Hieb, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde bei Weng.

Siegel, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Kötschach, Weiler hinter Grafendorf.

Siegelau, Baden, Oberrheinkr., A. Waldkirch, Pfarrdorf mit 46 H. und 429 E.

Siegelbach, Bayern, Pfalz, Kanton Kaiserslautern, Dorf mit 53 H. und 545 E. in der evang. Pfarrei Kaiserslautern und kath. Pfarrei Otterbach.

Siegelbach, Schwarzburg-Sondershausen, A. Arnstadt, Filialdorf von Doßdorf mit 38 H. und 196 E., liegt in der Nähe des Walperberges (Walpurgisberg), auf welchem das angenehme Walpersalz liegt.

Siegelbach, Würtemberg, Neckarkr., OA. Neckarsulm, Weiler mit 50 E., bei Möckmühl.

Siegelberg (Sieglberg), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 4 H. und 22 E. in der Pfr. Otting.

Siegelberg, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 11 H. und 66 Einw. in der Pfarrei Hals.

Siegelfeld, Bayern, Unterfranken, Landg. Ebern, Dorf mit 16 H. und 87 E in der Pfr. Eurichshof.

Siegelfing, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Dorf mit 22 H. und 104 E. in der Pfr. Altenerding, hat ein Patr.-Ger. II. des Herzogs Max in Bayern.

Siegelgrund, Bayern, s. **Sichelsgrund.**

Siegelgut, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 6 H. und 26 Einw. in der Pfarrei Ilzstadt.

Siegelhausen, Würtemberg, Neckarkr., OA. Marbach, Weiler mit 60 E. in der Pfr. Bittenfeld.

Siegelhof, Bayern, s. **Sichelhof.**

Siegelhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Pawinow, Hof bei Pawinow.

Siegelhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau, Weiler mit 36 E., bei Belsenberg.

Siegelkow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, Gut und Glashütte mit 11 H. und 251 E.

Siegellohe (Sieglohe), Bayern, Schwaben, Ldg. Monheim, Kirchdorf mit 20 H. und 90 E.

Siegelmüller (Siegelmühle), Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 2 H. u. 22 E. in der Pfr. Griesbach.

Siegelmüller, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde.

Siegelöd, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde.

Siegelreith, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 8 Einw. in der Pfarrei St. Georgen.

Siegelreuth, Sachsen-Meiningen, s. **Sichelreuth.**

Siegelsbach, Baden, Unterrheinkr., Amt Neckar-Bischofsheim, Marktflecken mit Pfarrei, 131 H. und 839 E.

Siegelsberg, Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, Weiler mit 204 E., bei Murrhardt.

Siegelsdorf (Sigelsdorf), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 3 H. und 27 E. in der Pfr. Uttigkofen, an der Straße von Arnsdorf nach Vilshofen.

Siegelsdorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Cadolzburg, Weiler mit 8 H. und 30 E., bei Veitsbronn.

Siegelsdorf, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Thürn, Kirchdorf mit 4 Mühlen am Reißberge.

Siegelsdorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, Dorf mit Rittergut, 21 H. und 123 E.

Siegelshof, Churhessen, Niederh., Kreis Eschwege, A. Netra, Hof mit 9 E. in der Pfr. Herleshausen.

Siegelstätten (Sielstätten), Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Kirchdorf und Filial der Pfr. Margarethenried mit 12 H. und 62 E.

Siegelstorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Weinberg, Dorf in der Pfr. Lasberg.

Siegelsum, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Aurich, Pfarrdorf mit 31 H.

Siegelsumer Moorhäuser, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Aurich, Kolonie mit 6 H. in der Pfr. Siegelsum.

Siegen, Preußen, Regierungsbezirk Arnsberg, Kreis zwischen Nassau, Koblenz, Olpe und Wittgenstein, mit 11,62 □M. Areal, 3 Städten, 166 Dörfern u. Vorwerken u. 42,952 E., ist gebirgig, reich an Waldungen, hat Bergwerke und Fabrikation u. hält 393 Pferde, 13,750 St. Rindvieh, 5809 Schaafe, 1469 Ziegen u. 4466 Schweine. — Die Kreisstadt Siegen liegt an d. Sieg u. hat 6 Thore, 1 kath. und 2 evang. Kirchen, Waisenhaus, Armenhaus, Kreisamt, Stadtgericht, Justiz-, Untersteuer-, Rent-, Berg- und Postamt, Forstinspektion, Oberförsterei, Buchhandlung,

Eisen-, Stahl- und Feilenfabriken, Woll- und Baumwollweberei, Gerbereien, Freimaurerloge, 600 H. und 6233 E.

Siegenberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Göppingen, Weiler mit 20 E., bei Reichenbach.

Siegenbühl (Ober- und Unter-Siegenbühl), Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, 2 Höfe mit 13 E. in der Pfr. Abtsgmünd.

Siegenburg, Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Markt mit 173 H., 702 E. und 2 Beneficien in der Pfr. Amelsdorf.

Siegendorf, Bayern, Unterfranken, Ldg. Gerolzhofen, Dorf mit 34 H., 188 E. und Potaschesiederei, in der Pfr. Oberschwarzach.

Siegendorf (Ober-), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Schallaburg, Dorf mit 7 H., 1½ Stunde von der Poststraße, bei Hürm.

Siegendorf (Unter-), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Schallaburg, Dorf mit 14 H., 1½ Stunde von der Poststraße, bei Hürm.

Siegendorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, Dorf mit Schloß, Erbscholtisei, Vorwerk, 2 Mühlen, 88 H. und 547 E. Ein Theil des Dorfes heißt Neu- oder Kirch-Siegendorf.

Siegenfeld, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Rauchenstein, Dorf mit 35 H. bei Heiligenkreuz, in der Pfr. Heiligenkreuz.

Siegenfurt (Sigenfurt), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 36 E. in der Pfr. Haibach.

Siegenheim, Bayern, s. **Siggenham**.

Siegenhofen, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Oettingen, Weiler mit 3 H. und 40 E., an der Poststraße von Nürnberg nach Ulm, an der Wörnitz.

Siegenhofen, Bayern, Oberpfalz, Landgr. Neumarkt, Kirchdorf mit 18 H. und 124 E. in der Pfr. Deining.

Siegenhofen, Bayern, Oberpfalz, Landgr. Amberg, Kirchdorf mit 10 H., 62 E. und Wallfahrtskirche in der Pfr. Rieden.

Siegenstein, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Rittenau, Kirchdorf mit 14 H. und 81 E. in der Pfr. Frauenzell.

Siegenthal, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Weiler mit 8 H. und 35 E.

Siegenthann, Bayern, Oberpfalz, Landgr. Burglengenfeld, Weiler mit 2 H. und 25 E., bei Neukirchen.

Siegenwieden, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 10 E., bei Bergatreute.

Siegersberg (Sigerskiverch), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberlichtenwald, Dorf und Gemeinde mit 44 H. und 232 E. in der Pfr. Lichtenwald.

Siegersdorf (Siegertsdorf), Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 8 H. und 50 E. in der Pfr. Ebersberg.

Siegersdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde bei Haberskirchen, am Eibach.

Siegersdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 4 H. und 23 E., bei Indersbach.

Siegersdorf (Siegsdorf), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 3 H. und 16 E. in der Pfr. Reisbach.

Siegersdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Zweibrücken.

Siegersdorf (Sigensdorf), Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 9 H. und 45 E. in der Pfr. Sandsbach.

Siegersdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Dorf mit 13 H. und 90 E. in der Pfr. Rattenberg.

Siegersdorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Dorf mit 28 H. hinter Blankenberg an der großen Tulln, unweit Asperhofen.

Siegersdorf Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Ebenfurt, Dorf mit 37 H. an dem kleinen Fischflusse nächst Pottendorf, in der Pfr. Ebenfurt.

Siegersdorf, Oesterreich, Illyrien, Kreis Laybach, Bez. Michelstetten, Kirchweiler unweit der Feistritz.

Siegersdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kirchberg, Dorf und Gemeinde mit 29 H. und 300 E. in der Pfr. Kirchberg.

Siegersdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Herberstein, Dorf und Gemeinde mit 63 H. und 211 E. in der Pfr. Büschelsdorf.

Siegersdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kirchberg, Schloß und Gut, jetzt mit Kirchberg vereint.

Siegersdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Rottenmann, Dorf und Gemeinde mit 34 H. und 194 E. in der Pfarrei Lorenzen.

Siegersdorf (Svitscheine), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Obermureck, Dorf und Gemeinde mit 12 H. und 57 E. in der Pfr. Mureck.

Siegersdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Pfarrdorf mit 2 Vorwerken, Oehlmühle, Sägemühle, Wassermühle, Ziegelei, 4 Kram- u. Viehmärkten, 162 H. und 984 E.

Siegersdorf (Nieder-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, Dorf mit 2 Schlössern, 3 Vorwerken, 2 Wasser- und Windmühlen, 118 H. und 638 E.

Siegersdorf (Ober-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, Dorf mit den Holle- u. Mühlvorwerken, 4 Wasser- und 5 Windmühlen, 77 H. und 462 E.

Siegershof, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Vorwerk mit 7 E.

Siegersleben (oder Siersleben), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neu-Haldensleben, Dorf mit Filialkirche, Domainengut, Schäferei, Windmühle, 55 H. und 370 E.

Siegerstätten, Bayern, s. **Sieghartstätten**.

Siegerszell (Sigerszell), Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Einöde mit 6 E., bei Parleiten.

Siegerting, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 2 H. und 7 E. in der Pfr. Peterskirchen.

Siegertsbrunn, Bayern, Oberb., Landgr. Ebersberg, Kirchdorf mit 48 H., 220 E., Filial- und Wallfahrtskirche in der Pfr. Hohenbrunn.

Siegertsdorf, Bayern, s. **Siegersdorf**.

Siegertshaft, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mattighofen, Dorf und Gemeinde in der Pfr. Kirchdorf.

Siegertshofen, Bayern, Oberb., Landgr. Wolfrathshausen, Kirchweiler mit 5 H. und 40 E. in der Pfr. Ascholding.

Siegertshofen, Bayern, Schwaben, Ldg. Schwabmünchen, Pfarrdorf mit 47 H., 254 E. u. Schloß, ist Besitzung des Grafen von Stadion.

Siegertshofen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neumarkt, Weiler mit 9 H. und 40 E., an der Straße nach Regensburg.

Siegertsmühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Papiermühle mit 14 E.

Siegesbach, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 4 H. und 22 E. in der Pfr. Oberhausen.

Siegesbusch, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 13 E.

Siegesdicken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, 4 Bauerhöfe mit 31 E.

Siegfeld, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Podiebrad, Dorf mit 49 H. u. 341 E. im Kluker Gericht.

Siegfried, Sachsen, Kr. Dresden, A. Nossen, Dorf mit 10 H. und 95 E., bei Riechberg.

Siegfriedsdorf (Friedeck), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pleß, Dorf mit 3 Jahrmärkten, 19 H. und 109 E.

Siegfriedswalde, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, s. **Seubertswalde.**

Sieggenhofen (Sickenhofen), Bayern, Oberbayern, Ldg. Ebersberg, Kirchweiler mit 8 H. u. 48 E. in der Pfr. Forstinding.

Siegharding, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Weiler mit 3 H. und 18 E. in der Pfr. Prien.

Siegharding, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mattighofen, Weiler in der Pfr. Pischelsdorf.

Siegharding, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Schärding, Pfarrdorf mit 60 H. und 420 E., bei Andorf und Enzenkirchen.

Sieghardstätten, Bayern, s. **Sieghartstätten.**

Sieghart, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 6 E., bei Maisenberg.

Sieghart in der Schlicht, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Rieden.

Siegharting, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 5 H. und 22 E. in der Pfr. Riedering.

Siegharting, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 2 H. und 17 E. in der Pfr. Törrwang.

Siegharting, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 4 H. und 31 E. in der Pfr. Biernbach.

Sieghsarts (Groß-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Großsieghsarts, Markt mit einem herrschaftl. Schlosse, 342 H., Pfarrei u. 2400 E., zwischen Dietmanns und Blumau.

Sieghsarts, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Schönbach, Dorf mit 8 H. und Pfarrei, unweit Rappottenstein.

Sieghsartskirchen, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Markt mit 73 H. und Pfarrei, an der Reichspoststraße.

Sieghsartsles, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Weinern, Dorf mit 24 H., bei Sieghsarts.

Sieghsartsmühle, Bayern, s. **Sighartsmühle.**

Sieghsartsreuth, Bayern, s. **Sichersreuth.**

Sieghartstätten (Siegerstätten), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Altenfrauenhofen.

Sieghartstein (Sierting), Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Neumarkt, Hofmark mit Schloß, 35 H. und 156 E., $^{3}/_{4}$ Stunden von Neumarkt.

Sieghaus, Sachsen, s. **Eibenstock.**

Sieghaus, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, Haus und Kapelle mit 5 E.

Sieghausmühle, Preußen, Rgbz. und Kr. Koblenz, Mühle zu Kapellen geh.

Sieghof, Preußen, Rgbz. Koblenz, Hof zur Kreisstadt Wetzlar geh.

Sieghütte, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, Dorf mit 64 H. und 420 E.

Siegl, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vilseck, Dorf mit 19 H. und 126 E. in der Pfr. Schlicht.

Sieglahr, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens, mit Mühle, bedeutenden Gerbereien, 216 H. und 1136 E.

Sieglertshofen, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Crailsheim, Weiler mit 90 E., bei Stimpfach.

Sieglitz (oder Pempel-Mühle), Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, A. Lobenstein, Schneide- und Mahlmühle an dem Sieglitzbache bei Lichtenbrunn, mit 6 E. in der Pfr. Harra.

Sieglitz, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Amtsdorf mit 17 H. und 137 E.

Sieglitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkreis, Dorf mit Filialkirche, 32 H. und 153 E.

Sieglitz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 7 H. und 56 E., bei Meißen.

Sieglitz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 8 H. und 65 E., bei Klappendorf.

Sieglitz, Sachsen-Meiningen, A. Kamburg, Pfarrdorf mit 41 H. und 234 E.

Sieglitzberg, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Hersbruck, Einöde mit 6 E., bei Treuff.

Sieglitzer Berg (oder Sielitzer Berg), Anhalt-Dessau, A. Oranienbaum, herzogl. Gartenanlage an der Elbe mit 2 H. und 6 E. in der Pfr. Vockerode.

Sieglitzhof (Siglitzhof), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Hersbruck, Weiler mit 5 H. und 36 E. in der Pfr. Kirchsittenbach.

Sieglitzhof, Bayern, Mittelfranken, Landg. Erlangen, Weiler mit 9 H. und 60 E. in der Pfr. Erlangen.

Sieglohe, Bayern, Schwaben, Ldg. Monheim, Dorf mit 11 H. und 74 E. in der Pfr. Mauern.

Sieglos, Churhessen, Fulda, Kr. und Amt Hersfeld, Dorf mit Mühle, 19 H. und 160 E. in der Pfr. Wippershain.

Siegmaiers (Sigmayers), Bayern, Schwa-

ben, Ldg. Obergünzburg, Weiler mit 3 H. und 12 E. in der Pfr. Ronsberg.

Siegmandten (Groß-, Siegmantinnen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, erbfreies Dorf mit 14 H. und 85 E.

Siegmandten (Klein-, Siegmantinnen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, erbfreie Höfe mit 3 H. und 27 E.

Siegmannsbrunn, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pottenstein, Weiler mit 4 H. und 26 E. in der Pfr. Pottenstein.

Siegmanten, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, mel. Dorf mit Mühle, 4 H. u. 21 E.

Siegmanten, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, erbfreies Gut, mit 4 H. und 77 E.

Siegmar, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Chemnitz, Dorf mit 25 H., 281 E. und Mühle.

Siegmarszell (Sigmarszell), Bayern, Schwaben, Ldg. Lindau, Pfarrort mit 7 H. und 30 E. im Dekanat Lindau.

Siegmartshausen, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Kirchdorf und Hofmark mit 41 H. und 85 E. in der Pfr. Röhrmoos.

Siegmundsberg, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, Vorwerk zu Legienen geh.

Siegmundsburg (oder Gundlachshütte), Sachsen-Meiningen, A. Sonneberg, Dorf mit Försterei, 41 H. und 267 E. Der Ort hat seinen Namen vom Gründer, Hans Siegmund von Schaumburg.

Siegmundshäuserhöfe, Hessen, Oberh., Kr. Grünberg, Ldg. Ulrichstein, 2 Höfe mit 19 E. in der Pfr. Ulrichstein.

Siegmundshof, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Holländerei mit 22 E.

Siegras, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vilseck, Dorf mit 22 H. und 128 E.

Siegreit, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Steinach, Weiler mit 8 H. in der Gemeinde Steinach.

Siegersdorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Lauf, Dorf mit 18 H. und 80 E. in der Pfr. Schnaittach.

Siegritz (Sigritz), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Dorf und Hofmark mit 25 H., 198 E. und Schloß mit Kapelle in der Pfarrei Markt-Erbendorf, hat ein Patr.-Ger. I. derer v. Ibscher.

Siegritz, Bayern, Oberfranken, Ldg. Ebermannstadt, Dorf mit 37 H., 197 E. u. Mühle in der Pfr. Heiligenstadt.

Siegritz, Sachsen-Meiningen, A. Römhild, Dorf mit 38 H. und 194 E. in der Pfr. Reurieth.

Siegritzau, Bayern, Oberfranken, Landgr. Forchheim, Weiler mit 4 H., 35 E., Baumzucht und Obstbaumhandel, in der Pfr. Kirschbach.

Siegritzberg, Bayern, Oberfranken, Landgr. Hollfeld, Dorf mit 13 H. und 90 E. in der Pfr. Weischenfeld.

Siegritzhof, Bayern, s. **Sigritzhof.**

Siegroth (Ober- und Nieder-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, Pfarrdorf mit 2 Vorwerken und 4 Mühlen, 56 H. und 297 E.

Siegrothsbruch, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Kolonie mit 196 E.

Siegsdorf (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Pfarrdorf mit 25 H., 270 E., Mühle, Brücke über die weiße Traun, Nagelschmieden, Waffenhämmern mit Hammerschmieden und Hufschmieden mit Wasserwerken.

Siegsdorf, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 6 H. und 30 E. in der Pfr. Höselwang.

Siegsdorf (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Dorf mit 14 H. und 110 E. in der Pfr. Siegsdorf, an der weißen Traun.

Siegshof (Sikow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Kardaš-Řečitz, Ortschaft, bestehend aus einem Meierhofe mit Schäferei, Jägerhaus, 2 Waldhegerhäusern, Bürgerschule, Mühle mit Brettsäge und Ziegelhütte, bei Kardaš-Řečitz.

Siegwinden, Churhessen, Fulda, Kr. Hünfeld, A. Eiterfeld, Hof bei Herrmannspiegel mit 8 E., in der Pfr. Odensachsen.

Sieh auf (Kie op), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Gut mit Haus und 10 E.

Sieh dich für, Baden, Oberrheinkr., Amt Hornberg, 5 zerstreute H. mit 32 E., in der Pfr. Buchenberg.

Sieh dich für, Baden, s. **Scheckenbronnerhof und Sperlingshof.**

Sieh dich für, Bayern, s. **Neuried.**

Sieh dich für, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bidschow, Herrschaft Starkenbach, Dorf mit 16 H. und 210 E. in der Gemeinde Nieder-Rochlitz.

Sieh dich für, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Herrschaft Freudenthal, Wirthshaus bei Lichterwerden.

Sieh dich für oder **Neufeld**, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Vorwerk mit 4 H. und 36 E.

Sieh dich für, Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, Weiler am Anderbache bei Lobenstein mit 3 H. und 10 E., in der Pfr. Ruppersdorf.

Sieh dich für, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Plauen, Dorf mit 17 H. und 107 E.,

Sieh dich für, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Freudenstadt, Hof mit 12 E., bei Baiersbronn.

Sieh dich um, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, Försterei mit 3 H. und 22 E.

Siehensbruch, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Torfgräberei mit Haus und 8 E.

Siehs nicht gern, Bayern, siehe **Sixtergern.**

Siek II., Holstein, Gut Bothkamp, Meierhof mit 3 H. und 16 E., bei Preetz.

Siek I., Holstein, Gut Bothkamp, Meierhof mit 2 H. und 11 E., bei Preetz.

Siek, Holstein, A. Reinbek, Dorf mit Pfarrkirche, 40 H. und 319 E., bei Hamburg.

Siekerberg, Holstein, A. Trittau, Krughaus im Kirchspiele Siek, bei Hoisdorf.

Siekholz, Lippe-Detmold, A. Blomberg, Dorf mit herrschaftl. Meierei, 24 H. u. 137 E. in der Pfr. Blomberg.

Siekierki (Groß-), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Pfarrdorf mit 18 H. u. 184 E.

Siekierki (Klein-), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Dorf mit 19 H. und 164 E.
Siekierkowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, Vorwerk mit 8 H. und 27 E.
Siekierzyn, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Vorwerk mit 2 H. und 34 E.
Siekierzyn, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Pustkowie mit 6 H. und 90 E.
Siekierzyn, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, Vorwerk mit Haus und 15 E.
Siekkrug, Lippe-Detmold, A. Lage, Dorf mit 6 H. und 44 E. in der Pfr. Lage.
Siekowko, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Dorf mit 18 H. und 245 E.
Siekowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Dorf mit 22 H. und 281 E.
Siel (Neuensiel), Holstein, Norderdithmarschen, Landvogtei Heide, 9 H., worunter das Armenhaus, bei Neufeld.
Siel (Auf dem), Holstein, Herrschaft Herzhorn, Höfe und Kathen mit 24 H. und 123 E., bei Herzhorn.
Siel (In den), Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, Weiler mit 12 H. und 31 E.
Siela, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Wipbach, Weiler bei Urabzhe.
Sielach (Ober-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Völkermarkt, Weiler mit Mühle, bei St. Peter.
Sielaken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Dorf mit 8 H. und 75 E.
Sielating (Sielading), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 7 H. und 36 E. in der Pfr. Steinkirchen.
Sielbek, Holstein, Gut Bundhorst, Wirthshaus und 2 Kathen im Kirchspiele Preetz, bei Bundhorst.
Sielbek, Oldenburg, Fürstenthum Lübek, A. Eutin, Dorf mit 8 H. und 65 E. in der Pfr. Malente.
Sielbeker-Moor, Oldenburg, Fürstenthum Lübek, A. Eutin, kleines Dorf mit 6 H. und 41 E. in der Pfr. Malente.
Sielbeckerweide, Oldenburg, Fürstenthum Lübek, A. Eutin, Parcelle bei Adolphshof.
Siele, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Rothenthurn, Pfarrdorf mit 64 H. und 260 E.
Siele, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Dorf, bildet mit der Ortschaft Klein-Siele eine Gemeinde mit 60 H. und 382 E.
Sielec, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Dorf mit 9 H. und 79 E.
Sielec, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Dorf und Hauptgut mit Vorwerk, 18 H. und 201 E.
Sielec, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Dorf mit 29 H. und 215 E.
Sielen, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Hofgeismar, Pfarrdorf mit Rittergut u. 2 Mühlen, 114 H. und 717 E.
Sielen, Hannover, s. **Viersylen.**
Sielenbach, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Pfarrdorf mit 93 H., 462 E. und 2 Kirchen.
Sielenko (Zielonka), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Dorf mit Vorwerk, Wasser- und Windmühle, 26 H. und 223 E.
Sielenroth, Holstein, Gut Haseldorf, kleiner Landungsplatz mit Haus und 8 E., bei Untersee.
Sielerhof, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Hof mit Haus und 18 E.
Sielhausen, Hannover, Stade, Bremen, Land Wursten, 2 Höfe bei Spieka.
Sielheim (Silheim, Ober- und Unter-), Bayern, Schwaben, Ldg. Roggenburg, Kirchdorf mit 29 H. und 154 E. in der Pfr. Pfaffenhofen.
Sielhorst, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, Ortschaft zu Barl geh.
Sielinko, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, Dorf mit 16 H. und 174 E.
Sielkeim, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, kölmer und Bauerdorf mit 30 H. und 351 E.
Sielkuhl, Holstein, s. **Däreling.**
Sielmingen, Würtemberg, s. **Ober-** und **Unter-Sielmingen.**
Sielmonken, Hannover, s. **Syhlmonken.**
Siel-Rott, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Berum, Theil von Deich- und Sielrott.
Sielsdorf, Preußen, Rgbz. und Kr. Köln, Weiler mit 14 H. und 67 E.
Siels-Rott, Oldenburg, s. **Werder-Rott.**
Siels-Rott, Oldenburg, s. **Altgarmssiel-Rott.**
Sielstätten, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Kirchdorf mit 12 H. und 72 E. in der Pfr. Margarethenried.
Sielwig, Hannover, s. **Seelwig.**
Siemanowen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, mel. Dorf mit 25 H. und 254 E.
Siemanowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Dorf mit Schloß, Kapelle, 2 Vorwerken, 2 Steinkohlengruben, 91 H. u. 533 E.
Siemau, Sachsen-Koburg, s. **Ober-** und **Unter-Siemau.**
Siemen, Hannover, Lüneburg, A. Dannenberg, Dorf mit 30 H. und Försterei in der Pfr. Quickborn.
Siemensglüs, Hannover, Lüneburg, Amt Fallingbostel, Hof zu Einzingen geh.
Siemerkusen (Nieder-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Weiler mit 18 H. und 68 E.
Siemerkusen (Nieder-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 5 H. und 28 E.
Siemerkusen (Ober-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 5 H. und 19 E.
Siemerode, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, kathol. Pfarrdorf mit 71 H. und 430 E.
Siemersdorf, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, Dorf mit 17 H. und 116 E.
Siemes, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Gehöft mit 4 E.

Siemes, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Gehöft mit 9 E.

Siemesand, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Bauerschaft mit 20 H. u. 124 E.

Siemianice, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Pfarrdorf mit 55 H. u. 691 E.

Siemianka, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Vorwerk mit 3 H. und 30 E.

Siemianowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Dorf mit 20 H. und 145 E.

Siemionki, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Hauptgut mit Vorwerk, 6 H. und 63 E.

Siemiontkowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Vorwerk mit 4 H. und 58 E.

Siemitz, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Güstrow, Dorf mit 19 H. und 129 E. in der Pfr. Hohensprenz.

Siemkemühle, Hannover, Lüneburg, A. Bodenteich, Mühle in der Pfr. Bodenteich.

Siemohnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Bauerdorf mit 36 H. und 436 E.

Siemon, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Dorf und Hauptgut mit 17 H. und 120 E.

Siemonischken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Kolonie mit 8 H. und 73 E.

Siemowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Pfarrdorf mit 35 H. und 360 E.

Siempf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußisch-Holland, Bauerdorf mit 13 H. und 79 E.

Siemsen (Siems), Freie Stadt Lübek, Dorf des Lübeker Johannisklosters, mit Papiermühle an der Trave, 9 H. und 72 E. in der Pfr. Ratkau. Die Einwohner des Dorfes haben die Verpflichtung, die Schiffe der Trave, auf Verlangen, für eine bestimmte Abgabe um die scharfe Bucht zu treibeln (mit Pferden zu ziehen).

Sien, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, Dorf mit 486 E. und Bürgermeisterei bei Kirn und Grumbach.

Sienbeck, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, Landhaus zu Herten geh.

Siendorf, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Ortschaft zu Schwennigdorf geh.

Sienerhof, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, Dorf mit 126 E., bei Grumbach.

Sienering (Sienring), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 2 H. und 17 E. in der Pfr. Steinkirchen.

Sienhachenbach, Preußen, Rgbz. Trier, s. **Hachenbach** (Sien-).

Sien-Heppstädten, Hessen-Homburg, OA. Meisenheim, Filialdorf von Hundsbach mit 42 H. und 425 E.

Sieningsen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, Bauerschaft zu Meckingsen geh.

Sienitz, Hannover, Lüneburg, A. Hitzacker, Försterei bei Riebran.

Sienken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußisch-Eilau, Vorwerk mit 4 H. und 41 E.

Sienno, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Hauptgut und Dorf mit Vorwerk, 10 H. und 156 E.

Sienno, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Dorf mit Vorwerk, 14 H. und 156 E.

Siensbach, Baden, Oberrheinkr., A. Waldkirch, Dorf mit Filialkirche von Waldkirch, 46 H. und 376 E.

Siepchen (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 6 E.

Siepchen (Im), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 10 E.

Siepchen (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 8 E.

Siepe, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis Salzwedel, Dorf mit Filialkirche, 11 H. und 81 E.

Siepen, Preußen, Rgbz. Münster, Kreis Recklinghausen, Bauerschaft mit 19 H. und 140 E.

Siepen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit Haus und 14 E.

Siepen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit Haus und 11 E.

Siepen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 2 H. und 21 E.

Siepen (Klein-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit Haus und 11 E.

Siepen (Groß-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Bauerschaft mit 2 H. und 19 E.

Siepen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Weiler mit 5 H. und 36 E.

Siepen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Höfe mit 2 H. und 21 E.

Siepen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Olpe, 2 Höfe mit 32 E.

Siepen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Altena, Höfe mit 3 H. und 20 E.

Siepen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Altena, Hof mit 8 E.

Siepen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Altena, Hof mit Haus und 15 E.

Siepen (Vogelberger), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Kothen mit 6 E.

Siepen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Altena, Kothen mit 2 H. und 12 E.

Siepen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Altena, Kothen mit 7 E.

Siepen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Solingen, Hof mit 5 H. und 36 E.

Siepen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Lennep, Weiler mit 3 H. und 60 E.

Siepen (Am grünen), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit Haus u. 5 E.

Siepen (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit Haus und 8 E.

Siepen (Zum), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit Haus und 12 E.

Siepen (Kuhr zum), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 6 E.

Siepen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Elberfeld, Hof mit 5 E.

Siepen (Im), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 5 E.

Siepen (Im untersten), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit Haus und 6 Einw.

Siepen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Elberfeld, Hof mit Haus und 22 E.
Siepen (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Bauerhof mit Haus und 19 E.
Siepen (Im), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Bauerhof mit 2 H. und 16 E.
Siepen (Im alten), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit Haus u. 9 E.
Siepen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Kempen, Gehöft mit 6 E.
Siepen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Lennep, Hof mit 5 H. und 25 E.
Siepen (bei der Stadt), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 2 H. und 11 E.
Siepen (in der Barbecker Bauerschaft), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 3 H. und 14 E.
Siepen (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit Haus und 9 E.
Siepen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Elberfeld, Hof mit 6 E.
Siepen (Im), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 2 H. und 27 E.
Siepen (Im), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 3 einzelne H. mit 21 E.
Siepen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Elberfeld, Haus mit 10 E.
Siepen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 3 H. u. 24 E.
Siepenbusch, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 3 H. und 15 E.
Siepenbusch, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen, Dorf mit 14 H. und 64 E.
Sieperdieck (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 5 E.
Sieperhäuschen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 4 E.
Sieperhäuschen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 5 E.
Sieperhöhe, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Haus mit 10 E.
Sieperhof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 2 H. und 41 E.
Siepersbever, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 4 H. und 18 E.
Sieperschlade, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit Haus und 9 E.
Siepershäuschen(Unterste), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 4 E.
Sieperting, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Dorf mit Kapelle, 19 H. u. 116 E.
Siepken (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit Haus und 5 E.
Siepwerdum, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Esens, Dorf mit 9 H. in der Pfr. Esens.
Sierakow, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Dorf mit 26 H. und 218 E.
Sierakowitz, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Hauptgut mit kath. Pfarrkirche und der Sierakowitzer Hütte, 24 H. u. 171 E.
Sierakowitz (Groß-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Dorf mit Vorwerk, 2 Mühlen, Frischfeuer, Zainhammer, Eisengrube, 78 H. und 609 E.
Sierakowitz (Klein-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Dorf mit Vorwerk, 3 Frischfeuern (von denen eines Jasionka heißt), Zainhammer (Kuznika), Sägemühle, Försterei, 54 H. und 402 E.
Sierakowko, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Vorwerk mit 6 H. und 37 E.
Sierakowko (Zirkowko), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, Dorf mit 32 H. u. 314 E.
Sierakowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Dorf, Kolonie und Forsthaus mit 17 H. und 112 E.
Sierakowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Dorf mit 29 H. und 281 E.
Sierakowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Dorf mit 89 H. und 664 E.
Sierakowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, Dorf mit 8 H. und 69 E.
Sierakowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, Hauland mit 5 H. und 42 E.
Sierandszen (Szierandszen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Bauerdorf mit 19 H. und 197 E.
Siersling, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Stadt Wels, Weiler in der Pfr. Gunskirchen.
Sierhagen, Holstein, adeliges Gut mit Patrimonialgericht, 9 H. und 55 E., bei Neustadt.
Sierhausen, Oldenburg, Kr. Vechta, A. Damme, Dorf mit 37 H. und 265 E., im Kirchspiele Damme.
Sierin (Syrin), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, Dorf mit 3 Wasser- und 2 Sägemühlen, Filialkirche, 120 H. und 736 E.
Sierksdorf, Holstein, Gut Oevelgönne, Dorf mit 16 H. und 96 E. in der Pfr. Süsel.
Sierling, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Stainz, Weiler bei Stainz.
Sierndorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Leobendorf, Markt mit herrschaftl. Schloß, Pfarrei und 68 H., auf der Znaimer Poststraße zwischen Stockenau und Obermalebarn.
Sierneczek, Preußen, Rgbz. u. Kr. Bromberg, Vorwerk mit 4 H. und 52 E.
Siernik, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Hauptgut und Vorwerk mit 10 H. u. 144 E.
Sierniki, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Hauptgut und Dorf mit 19 H. u. 259 E.
Sierniki, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Dorf mit 16 H. und 166 E.
Sierning, Oesterreich, Unter-, OWB., Ldg. Friedau, Dorf mit 5 H., am Stierningbache, bei Külb und Bischoffstetten, in der Pfr. Külb.
Sieroko, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Vorwerk mit 15 H. und 106 E.
Sieroslaw, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Dorf mit 15 H. und 126 E.
Sieroszewice, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, Dorf mit Försterei, 26 H. und 156 E.
Sieroth (Schieroth), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, kath. Pfarrdorf mit Vorwerk, Mühle, Kalkofen, Potascheſiederei, 79 H. und 410 E.
Sierpowko, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Dorf mit 7 H. und 51 E.
Sierscheid, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, Dorf mit 12 H. und 53 E.

Siersdorf (Klein-), Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen, Landgut mit Haus und 14 E.

Siersdorf, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit 127 H. u. 688 E.

Siersdorf, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, Dorf an der Nied mit 52 H. und 296 E.

Siershahn, Nassau, A. Montabaur, Dorf mit 69 H. und 415 E. in der Pfr. Wirgis.

Siersleben, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neu-Haldensleben, s. **Siegersleben**.

Siersleben, Preußen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Gebirgskreis, Pfarrdorf mit Vorwerk, Windmühle, 65 H. und 345 E.

Sierße, Braunschweig, Kr. Holzminden, A. Ottenstein, Kirchdorf mit 56 H. und 452 E.

Sierszewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Hauland mit 14 H. und 98 E.

Siertsch (Sirtsch), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut Hauska, Dorf mit 38 H. u. 272 E. in der Pfr. Bořim.

Siertschergrund, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut Hauska, Dorf mit 10 H. und 62 E. in der Pfr. Bořim.

Sierzig, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Vorwerk mit 2 H. und 10 E.

Siesbach, Oldenburg, Fürstenthum und A. Birkenfeld, Dorf mit Mühle, Filialkirche von Leisel, 32 H. und 259 E.

Siesel, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit Haus und 16 E.

Sieslack, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, Gut mit 8 H. und 110 E.

Sieß (Süß), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vilseck, Dorf mit 39 H., 227 E. und Kapelle in der Pfr. Hahnbach.

Sießbach, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, s. **Süßbach**.

Siessen, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde an der Straße von Berchtesgaden nach Salzburg, $^7/_4$ Stunden von Berchtesgaden.

Siessen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 26 E., bei Hassenweiler.

Siessen, Würtemberg, Donaukr., OA. Wiblingen, Kirche und Pfarrhaus mit 6 E., bei Wiblingen.

Siessen, Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, Pfarrweiler mit 70 E., bei Haid.

Siessenbach, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Kirchberg am Wald, Dorf mit 40 H. und Pfarrei, nächst dem deutschen Thayaflusse und dem Dorfe Ottenschlag.

Siestedt, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, Pfarrdorf mit Wind- und Mahlmühle (Stranckmühle), 37 H. und 254 E.

Siethen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Dorf mit Filialkirche, Gut und 266 E.

Siethland, Hannover, Stade, Hadeln, 5 Kirchspielsgerichte, welche den 2. Stand Hadelns bilden und diesen gemeinschaftlichen Namen haben.

Siethlandswehr, Hannover, Stade, Bremen, A. Meienburg, 4 Höfe in der Pfarrei Meienburg.

Siethwende (Brockdorfer-), Holstein, Wilstermarsch, A. Steinburg, 3 Höfe und 2 Stellen mit Land im Kirchsp. Brockdorf, bei Dorfbucht.

Siethwende, Holstein, A. Steinburg, Kathenstellen ohne Land mit 40 H. und 204 E. in der Pfr. Brockdorf.

Siethwende, Holstein, Grafschaft Ranzau, Dorf mit 41 H. und 205 E. in der Pfr. Süderau.

Sietkow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Pfarrdorf an der Leiznitz mit Holzwärterei, 30 H. und 249 E.

Sietkow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Vorwerk mit Haus und 6 E.

Sietow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Dobbertin, Pfarrdorf mit 23 H. und 212 E.

Sietschilling, Hannover, Stade, Bremen, A. Hagen, Dorf mit 4 H. in der Pfarrei Meienburg.

Sietwende, Hannover, Stade, Bremen, A. Kehdingen-Butzfleth, Dorf mit 50 H. in der Pfr. Drochtersen.

Sietwende, Hannover, Stade, Bremen, A. Osten, Höfe, Theil der Bauerschaft Isensee.

Sietwendung, Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen zu Hooksiel, Weiler mit 4 H. u. 26 E. im Kirchsp. Waddewarden.

Sietzenhütte, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Dorf an einem Arme des Schwarzwassers mit 8 H. und 64 E.

Sietzsch, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, Dorf am Strenkbache mit Rittergut, 29 H. und 198 E.

Sieve, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Emden, Haus in der Pfr. Tergast.

Sievecke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Kathen mit Haus und 9 E.

Sievelhaus-Polder (oder Addingaster Polder), Hannover, s. **Addingaster Polder**.

Sieverding, Oldenburg, Kr. Vechta, A. Steinfeld zu Dinklage, Bauerschaft mit 9 H. u. 47 E., im Kirchsp. Lohne.

Sieverdingen, Hannover, Lüneburg, A. Rethem, Dorf mit 13 H. in der Pfr. Walsrode.

Sieverlugen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, Dorf mit Hof (Rabberg oder Rathberg), Kapelle, 14 H. und 107 E.

Sievern, Hannover, Stade, Bremen, A. Bederkesa, Dorf mit 100 H. in der Pfarrei Depstedt.

Sievernich, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Dorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit der Burg Schenkern, 39 H. und 297 E.

Sieversberg, Holstein, Gut Grünhaus, Kathe im Kirchsp. Nüchel, bei Grünhaus.

Sieversdorf, Holstein, Klostergericht Preetz, Dorf mit 23 H. und 117 E. in der Pfr. Preetz.

Sieversdorf, Oldenburg, Fürstenthum Lübek, A. Eutin, Dorf mit 28 H. und 249 E. in der Pfr. Neukirchen.

Sieversdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Pfarrdorf mit Vorwerk, Mühle, 28 H. und 285 E.

Sieversdorf (Wüsten-), Preußen, Rgbz.

Frankfurt, Kr. Lebus, Vorwerk mit 6 H. und 46 E.

Sieversdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Pfarrdorf mit 3 Windmühlen und 1200 E.

Sieversen, Hannover, Lüneburg, A. Harburg, Dorf mit 9 H. in der Pfr. Hittfeld.

Sievershagen, Holstein, adeliges Gut mit Patrimonialgericht, 6 H. und 71 Einw., bei Neustadt.

Sievershagen, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Doberan, Dorf mit 17 H. und 180 E. in der Pfr. Lambrechtshagen.

Sievershagen, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Rehna, Hof und Dorf mit 13 H. und 181 E. in der Pfr. Diedrichshagen.

Sievershagener Papiermühle, Braunschweig, Kr. Holzminden, A. Ottenstein, Mühle mit 8 E., bei Ottenstein.

Sievershausen, Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Gandersheim, Dorf mit 13 H. u. 127 E.

Sievershausen, Hannover, Lüneburg, A. Meinersen, Pfarrdorf mit 39 H. und 208 E. Schlacht im Jahre 1553.

Sievershausen, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Erichsburg-Hunnesrück, Pfarrdorf und adeliger Hof mit 146 H., 1378 E. und Steuerreceptur.

Sievershütten, Holstein, A. Trittau, Dorf mit 34 H. und 259 E. in der Pfr. Sülfeld.

Sieverskrug, Holstein, A. Kiel, Stelle mit 6 E., bei Gaarden.

Sieverslake, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Büdnerhaus mit 9 E.

Sievertshagen, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, Hof und Bauerdorf mit 21 H. und 119 E.

Sievertsofen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Theerofen mit Haus und 14 E.

Siewen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, mel. Dorf mit 38 H. und 293 E.

Siewisch, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Dorf mit Ziegelei, 34 H. und 206 E.

Siewken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, Hauptgut und Dorf mit 19 H. und 278 E.

Siezbüttel (Siesbüttel), Holstein, A. Rendsburg, Dorf mit 12 H. und 76 E., bei Wilster.

Siezenberg, Bayern, s. **Sinzenberg.**

Siezenheim, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Salzburg, Pfarrdorf mit 56 H. und 398 E., $^{3}/_{4}$ Stunden von Salzburg.

Sifenhofen, Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhausen, Dorf mit 12 H. und 63 E. in der Pfr. Berg im Gau.

Siferling, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 2 H. und 8 E. in der Pfr. Prutting.

Siffenhöfen (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Weiler mit 4 H. und 23 E., bei Frauenrhain.

Siffenhofen (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Weiler mit 3 H. und 33 E., bei Frauenrhain.

Siffenhofen, Bayern, s. **Sifenhofen.**

Sifian, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Ritten, Dorf bei Klobenstein, in der Pfarrei Lenamoos.

Siflitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Spittal, Weiler bei Lind, liegt im Gebirge zerstreut.

Sigante, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Weiler bei Pedena.

Sigda, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, Dorf mit Schloß und Vorwerk, 3 Mühlen, 22 H. und 148 E.

Sigel, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, $^{3}/_{4}$ Stunden von Berchtesgaden.

Sigel, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Aukirchen.

Sigel zu Mad, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 4 H., bei Hofkirchen und Seestätten.

Sigelhof, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde in der Pfr. Frontenhausen.

Sigelmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einöde mit 6 E., bei Loitersdorf.

Sigelsdorf, Bayern, s. **Siegelsdorf.**

Sigelthann (Siegelthann), Bayern, Niederbayern, Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 4 H. und 22 E. in der Pfr. St. Mariakirchen.

Sigenburg, Bayern, s. **Siegenburg.**

Sigenfurt, Bayern, s. **Siegenfurt.**

Sigenhofen, Bayern, s. **Siegenhofen.**

Sigerszell, Bayern, s. **Siegerszell.**

Siggelkow, Meklenburg-Schwerin, Fürstenthum Schwerin, A. Marnitz, Dorf mit Filialkirche von Groß-Pankow, 49 H. und 417 E.

Siggelow, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Ackerwerk.

Siggen, Holstein, adeliges Gut mit Patrimonialgericht, 5 H. u. 37 E., bei Heiligenhafen.

Siggen, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Ganderkesee zu Falkenburg, einzelne Besitzung mit 6 E., im Kirchsp. Ganderkesee.

Siggen, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Pfarrweiler mit 70 E. und Schloß.

Siggen, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 11 E. in der Pfr. Röthenbach.

Siggeneben, Holstein, Gut Rosenhof, Dorf mit 23 H. und 119 E., bei Oldenburg.

Siggenerbusch, Holstein, Gut Siggen, Kathen und Fischerhäuser, zusammen 6 H. mit 29 E., bei Oldenburg.

Siggener Einödhöfe, Würtemberg, Donaukreis, OA. Wangen, 4 Höfe mit 24 E., bei Siggen.

Siggenham (Siggenheim, Siegenheim), Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Weiler mit 9 H. und 46 E. in der Pfr. Prien.

Siggenhaus, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, 2 Höfe mit 15 E. in der Pfr. Karsee.

Siggenreute, Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Achberg, Armenhaus mit 6 E. in der Pfr. Esseratsweiler.

Siggenweiler, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 50 E. in der Pfr. Obereisenbach.

Siggermo, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Hof mit 6 H. und 25 E.

Siggingen, Baden, s. **Ober-** und **Unter-Siggingen**.

Sigglis, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Hof mit 7 E. in der Pfr. Threerz.

Sighartsmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 2 H. und 14 E.

Sighartsrieth, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Drosendorf, Dorf mit 29 H., zwischen Harth und Schirmansrieth, in der Pfr. Harth.

Sigisdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Reifnitz, Dorf bei Laserbach.

Sigishofen, Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, Dorf mit Kapelle, 15 H. und 74 E. in der Pfr. Seifriedsberg.

Sigismund (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Zell, Kapelle bei Maria Zell.

Sigismundsthal, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Büdnerkathen bei Karwitz.

Sigiswang, Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, Dorf mit 27 H. und 144 E. in der Pfr. Osterschwang.

Sigisweiler, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, Weiler mit 117 E. in der Pfr. Schmalfelden.

Sigl, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 3/4 Stunden von Berchtesgaden.

Sigler, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 3/4 Stunden von Berchtesgaden.

Sigler, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Peterskirchen.

Siglingen, Würtemberg, Neckarkr., OA. Neckarsulm, Pfarrdorf mit 552 E., hat Marktgerechtigkeit und liegt an der Jaxt.

Siglisberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 36 E. in der Pfr. Haslach.

Siglishofen, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 33 E. in der Pfr. Kehlen.

Siglmühle, Bayern, s. **Braudmühle**.

Sigmanns, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 3 E., bei Wangen.

Sigmannsdorf (Simonsdorf), Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Hochenwang, Weiler bei Hochenwang.

Sigmaringen, Hohenzollern-Sigmaringen, Haupt- und Residenzstadt des Fürstenthums, an der Donau, mit 284 H., 1804 E., Sitz der obersten Landesbehörde, Oberamt, Rent- und Forstamt, Post, Oberförsterei, Schloß, kath. Pfarrkirche mit Erbbegräbniß, altem und neuem Prinzenbau, Regierungs- u. Hofkammergebäude, Gymnasium, lateinischer, Real- und Hebammenschule, Museum, Theater, Gesang- und Musikverein, 2 Buchhandlungen und Buchdruckereien, mehreren Mühlen u. schönen Anlagen. — Das Oberamt Sigmaringen hat auf 3,74 □Meilen Areal 10,054 E. in 21 Gemeinden.

Sigmaringen-Dorf, Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Sigmaringen, Pfarrdorf am Einflusse der Lauchart in die Donau bei Sigmaringen, mit 142 H. und 857 E.

Sigmarshofen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 22 E., Mühle und Kapelle.

Sigmarswangen, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Sulz, Pfarrdorf mit 632 E.

Sigmarszell, Bayern, s. **Siegmarszell**.

Sigmayers, Bayern, s. **Siegmaiers**.

Sigmund (S.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Spittal, Kapelle bei Spittal, auf einem Berge hinter Edling.

Sigmund (Sanct), Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Bruneck, Dorf mit 35 H. und 240 E., hat als Gemeinde 46 H. und 310 E.

Sigmund (Sanct), Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Wilten, Dorf und Gemeinde mit Kirche, 32 H. und 198 E., besteht aus mehreren Höfen und Weilern.

Sigmunderstöckel, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Bruneck, Kapelle bei St. Sigmund.

Sigmundmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Tschachrau, Mühle bei Tschachrau.

Sigmundsburg, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Imst, Burgruine bei Nassereit.

Sigmundseck, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Nauders, verfallenes Gebäude nebst verwahrloster Kirche, und neben der Brücke ein Wirthshaus mit Brauerei in schlechtem Betriebe, in der Gemeinde Nauders.

Sigmundsfreund, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, s. **Freundsheim**.

Sigmundsgrün, Bayern, s. **Faßmannsreuth**.

Sigmundsherberg, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Veste Eggenburg zu Limberg. Dorf mit 24 H., zwischen Rodingerstorf und Maigen.

Sigmundskron, Oesterreich, Tyrol, Kr. u. Ldg. Botzen, Schloßruine am Eisack, bei Botzen, hieß einst Firmian.

Sigmundslust, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Schwatz, Schloß mit Kapelle, bei Vomp.

Sigmundsried, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Ried, Schloß mit Sitz des Landgerichts Ried, in der Gemeinde Ried.

Signau, Baden, Seekr., A. Bonndorf, 3 H. mit 37 E. in der Pfr. Grafenhausen.

Sigönnerhof, Bayern, Pfalz, Kant. Kirchheim, Weiler.

Sigratsbold, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Weiler mit 6 H., Mühle und 11 E. in der Pfr. See.

Sigrazhofen, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Weiler mit 30 E., bei Waldershofen.

Sigrin, Bayern, s. **Siegritz** (Sigrün).

Sigritzhof (Siegritzhof), Bayern, Oberfranken, Ldg. Höchstadt, Hof in der Pfarrei Breitenlohe.

Sigrün (Singrün), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H., 11 E. und Filialkirche, in der Pfr. Winhöring.

Sikingen, Hohenzollern-Hechingen, OA. Hechingen, Filialdorf von Stein, bei Hechingen, mit 54 H. und 327 E.

Sikingmühle, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Büdnerkathen, zu Karwitz geh.

Sikingmühle, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, Bauerschaft mit 24 H. und 170 E.

Sikoretz, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Hochwald, Ansiedelung mit 19 H. u. 110 E.

Sikoritz (Sikořice), Oesterreich, Böhmen,

Kr. Rakonitz, Herrschaft Pürglitz, Dorf mit 33 H. und 258 E. in der Pfr. Zbečno.

Sikorowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Dorf mit Vorwerk, Kolonie, 23 H. und 166 E.

Sikorsetz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, einige Häuser, zu Krzischkowitz geh.

Sikorte, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, Hauland mit 3 H. und 29 E.

Sikorzyn, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Vorwerk mit Haus und 14 E.

Sikorzyn (bei Czachorowo), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Dorf mit 18 H. und 125 E.

Sikorzyn (bei Stupia), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Dorf mit 8 H. und 55 E.

Sikowitz (Neu-), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Dorf mit 23 H. und 144 E., an der Lubina, bildet ein Gut der Grafen Vetter.

Silbach (Sylbach), Bayern, Unterfranken, Ldg. Haßfurt, Dorf mit 82 H., 370 E., Mühle und Hammerschmiede in der Pfr. Unterhohenried.

Silbach, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, kath. Pfarrdorf und Bergfreiheit mit Schmelzhütte, Schieferbruch, altem Silberbergwerke, 45 H. und 471 E.

Silbach, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, Dorf mit 17 H. und 88 E.

Silbecke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Dorf mit 4 H. und 71 E.

Silber, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Dorf mit 24 H. und 224 E.

Silber (Groß-), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, Dorf mit Filialkirche, Mühle, 33 H. und 283 E.

Silber (Klein-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, Dorf mit Filialkirche, 76 H. u. 443 E.

Silberau, Baden, Oberrheinkr., A. Schönau, Weiler mit 3 H. und 27 E. in der Pfr. Zell.

Silberbach, Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, Zinken mit 5 H. und 33 E. in der Pfr. Oppenau.

Silberbach, Bayern, Oberfranken, Ldg. Selb, Dorf mit 22 H. und 112 E. in der Pfr. Selb.

Silberbach, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hof, Dorf mit 16 H., 105 E. und Schloß in der Pfr. Konradsreuth.

Silberbach, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Schönbach, Messingwerk und Blaufarbefabrik, 5½ Stunden von Zwoda.

Silberbach, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Pfarrdorf mit 47 H. u. 404 E.

Silberberg, Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, 3 zerstreute H. mit 9 E. in der Pfr. Hinterzarten.

Silberberg, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Weiler mit 2 H., bei Bodenmais.

Silberberg, Hessen, Oberh., Kr. Biedenkopf, Ldg. Gladenbach, Dorf und Kupferbergwerk mit 33 H. und 192 Einw. in der Pfr. Dautphe.

Silberberg, Holstein, Kloster Preetz, Haus im Kirchsp. Schönberg, bei Wisch.

Silberberg, Holstein, A. Cismar, 2 ausgebaute Bödenerstellen, bei Thomsdorf.

Silberberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Ruttenstein, Dorf und Gemeinde in der Pfr. Kaltenberg.

Silberberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrsch. Polna, Dorf mit 21 H. und 178 E.

Silberberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klatau, Herrsch. Eischau, Stadt mit 108 H., 727 E., Pfarrei und 2 Jahrmärkten, hatte einst starken Bergbau.

Silberberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Gratzen, Dorf mit 25 H., 251 E. und Glasfabrik, bei Puchers.

Silberberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klatau, Herrschaft Kauth, Dorf mit 10 H. und 110 E. in der Pfr. Putzenried.

Silberberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Schloßruine bei Martin in Silberberg, mit Bezirk über 1 Gemeinde und 376 E.

Silberberg (Srebernig), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Wisell, Dorf und Gemeinde mit 25 H. und 114 E. in der Pfr. St. Peter, bei Königsberg.

Silberberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Stein, Weiler bei Stein.

Silberberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Rein, Weiler in der Pfr. Gradwein.

Silberberg, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, Abbau von Klein-Stürleck mit 2 H. und 22 E.

Silberberg, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, Stadt und Festung an den Quellen der Pausebach am nördlichen Abhange des Eulengebirgs, mit 162 H., 1750 E., 2 Kirchen, Hospital, Untersteueramt, Post und 4 Jahrmärkten. Die Werke und Gräben der höher als die Stadt gelegenen Festung sind größtentheils in Felsen gehauen und es wird daher häufig das schlesische Gibraltar genannt, der Haupttheil auf dem Schloßberge aber mit Recht der Wunderbau. Sein Wallgang liegt 2040 Fuß über der Ostsee, sein in den Felsen gesprengter Brunnen ist 177 Fuß tief und die Aussicht von dem Donjon auf Schlesien und die Grafschaft eine der reichsten. Nebenwerke sind auf dem Spitzberge, dem Hohenstein, der großen und kleinen Strohhaube und dem Hahnenkamm. Drei Reihen Kasematten können 5000 Mann fassen. Für den Frieden aber bestehen 2 Kasernen zwischen Stadt und Festung, eben da das Lazareth und die Garnisonschule.

Silberberg, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde Dorf mit Filialkirche, Ziegelei, 28 H. und 314 E.

Silberberg, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, Vorwerk mit 48 E.

Silberberg (Auf'm), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit Haus u. 11 E.

Silberberger Schule (An der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Schule mit 5 E.

Silberborn, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Uslar, Dorf mit 28 H. in der Pfr. Schönhagen.

Silberbronnenbad, Baden, Oberrheinkr., A. Emmendingen, Hof mit 7 E. in der Pfr. Bahlingen.

Silberburg, Baden, Mittelrheinkr., A. Durlach, Hof mit 12 E. in der Pfr. Durlach.

Silberburg, Würtemberg, Neckarkr., OA. Stuttgart, Sommerschloß und Vergnügungsort bei Stuttgart.

Silbereck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Kleinstätten, Weiler bei Kleinstätten.

Silberegg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Dorf mit Schloß, Kirche, 2 Mühlen und Bezirk über 2 Gemeinden mit 314 E.

Silberfeld (oder Zielis), Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, Ptrgr. Wenigen-Auma, Dorf mit Rittergut bei Weida, 12 H. und 67 E.

Silberg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Kathen mit 8 E.

Silberg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Dorf mit 19 H. und 167 E.

Silbergrub, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Einöde mit 5 E. und Fallmeisterei in der Pfr. Edelsfeld.

Silbergrube, Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Lichtenberg, einzelnes Waldhäuschen mit 6 E. in der Pfr. Fränkisch-Crumbach.

Silbergrube, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Stollberg, einzelne Häuser bei Thalheim.

Silbergrün, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrsch. Heinrichsgrün, Dorf, 1¼ Stunde von Zwoda.

Silbergrund, Sachsen, s. **Grund**.

Silberhäusel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Kauth, 5 Häuser, bei Neu-Prennet.

Silberhäusle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, einzelnes Haus mit 28 E. in der Pfr. Welzheim.

Silberhammer, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, erbemphyt. Gut mit Eisen- und Stahlwaarenfabrik, 8 H. und 67 E.

Silberhausen, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen, kath. Pfarrdorf mit 146 H. und 931 E.

Silberhöfel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Iglauer Dörfer, Meierhof bei Waldhof.

Silberhof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Bischofsheim, Dorf mit 17 H., 169 E., Kalkstein- und Feldspathsteingruben, in der Pfr. Oberbach.

Silberhof (Biliczek), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Pustkowie mit 2 H. und 17 E.

Silberhütte, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Tirschenreuth, Einöde in der Pfr. Hohenthann.

Silberhütte (Victor Friedrichs), Anhalt-Bernburg, A. Harzgerode, herrschaftl. Silberhütte und 9 H. mit 89 E. in der Pfr. Mägdesprung.

Silberhütte (bei Andreasberg), Hannover, Klausthal, A. Klausthal, 2 H. in der Pfr. St. Andreasberg.

Silberhütte, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Feuerstelle, zu Pebloß geh.

Silberhütte, Preußen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Gebirgskr., Kupferbergwerk und Hüttenwerk mit 2 H. und 22 E.

Silbering, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Wiechtenstein, Weiler in der Pfr. Esternberg.

Silberklippen, Bayern, Oberfranken, Ldg. Stadtsteinach, Einöde mit 6 E.

Silberkopf (Strzibnik), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, Dorf mit Kapelle, 2 Vorwerken (wovon das eine Dworzisko heißt), Windmühle, 53 H. und 298 E.

Silberkuhl, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Meierei mit 3 H. und 20 E.

Silberkuhle, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Gut mit Haus und 11 E.

Silberleit (Silberleiten), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Stadt Königinnhof, Dorf mit Kapelle, 22 H. und 153 E., von welchen 1 Haus zu Döberney gehört, in der Pfr. Königinnhof.

Silberleiten, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Reutte, privatgewerkschaftliches Blei- und Gallmeibergwerk in der Gemeinde Biberwier, mit Schmelzhütte.

Silberlos (Stříbrec), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Chlumetz, Dorf mit 62 H. und 458 E. in der Pfr. Luttau.

Silbermühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Mühle in der Pfr. Waltersdorf.

Silbermühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Mühle mit 6 E. in der Pfr. Dieterskirchen.

Silbermühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, Mühle bei Brodswinden.

Silbermühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Weißenburg, Mühle mit 8 E. in der Pfr. Weißenburg.

Silbermühle, Lippe-Detmold, A. Horn, herrschaftl. Mühle am Silberbache, bei Leopoldsthal, mit 6 E., in der Pfr. Horn.

Silbermühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Wihořau, Mühle bei Putzenried.

Silbermühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Wihořau, Mühle mit Brettsäge, bei Wihořau.

Silbernaaler Hütte, Hannover, Klausthal, A. Zellerfeld, 2 H. bei Zellerfeld.

Silberne Rose, Bayern, Oberfranken, Ldg. Berneck, Einöde.

Silbersbach, Bayern, Niederb., Landg. Kötzting, Weiler mit 7 H. und 62 E. in der Pfr. Lam.

Silbersberg, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Zeholfing.

Silbersberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Schmiding, Weiler in der Pfr. Pichel.

Silbersche, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Idria, Dorf bei Godovitsch, bildet eine Gemeinde.

Silberscheidt, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Montjoie, 2 H. mit 7 E.

Silberschenke (Straßschenke), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, Wirthshaus, zu Schwerta geh.

Silberschmelze, Holstein, Herrschaft Pinneberg, Silberschmelze für die Altonaer Bank, bei Poppenbüttel.

Silbersdorf (oder Srbrnik), Preußen, Rgbz.

Marienwerder, Kr. Thorn, Dorf mit Filialkirche, 20 H. und 68 E.

Silbersdorf, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, Dorf mit 13 H. und 72 E.

Silber-Skalitz, Oesterreich, Böhmen, s. **Skalitz.**

Silberstein, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Wildschütz, Dorf mit 11 H., 66 E. und Burgruine, bei Wildschütz.

Silberstraße, Sachsen, Kr. u. A. Zwickau, Dorf über'm linken Ufer der Mulde, über welche eine Brücke nach Oberhaselau führt, mit Schloß, 29 H., 195 E., Postexpedition, Ziegelei, Strumpfwirkerei und Hopfenbau.

Silberthal, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Montafon, Dorf mit 34 H., 104 E., Pfarrei und Schule, bildet eine Gemeinde von 167 H. und 708 E.

Silberthurm, Holstein, Gut Schrevenborn, Viertelhufe im Kirchsp. Schönkirchen, bei Neu-Heikendorf.

Silbertschlag, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Leonfelden, Weiler in der Pfr. Leonfelden.

Silbitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Nimptsch, Dorf mit Wasser- und Windmühle, 29 H. und 229 E.

Silbitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, Pfarrdorf mit Rittergut, 43 H. u. 220 E.

Silbitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., s. **Sylbitz.**

Silching, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 6 E.

Sildemow, Meklenburg-Schwerin, Distr. Rostock, A. Schwaan, Hof mit 15 H. u. 135 E., bei Schwaan.

Silenz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Hof und Dorf mit 13 H. und 76 E.

Silesen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Belgard, Dorf mit Mühle, 25 H. und 251 E.

Silgenhöfe, Hessen, s. **Selgenhöfe.**

Silges, Churhessen, Fulda, Kr. und A. Hünfeld, Filialdorf von Hofaschenbach mit 2 Mühlen, 36 H. und 290 E.

Silhusen, Hannover, s. **Sielhusen.**

Silinietz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Kolonie zu Pentwitz geh.

Silixen, Lippe-Detmold, A. Varenholz, Pfarrdorf an dem Lachsbache mit 83 H. und 670 E.

Silk (Silgk), Holstein, Kanzleigut mit Patrimonialgericht, 6 H. und 64 E., bei Hamburg.

Silkerode, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, Pfarrdorf mit 109 H. und 659 E.

Silkoten (Sikoten, Darguzen Grütz), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Dorf mit 5 H. und 31 E.

Silkow (Groß-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Dorf mit 19 H. und 159 E.

Silkow (Klein-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr Stolpe, Dorf unweit der Stolpe mit Ziegelei, 29 H. und 269 E.

Silkow (Wendisch-), od. **Selchow,** Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Dorf an der Lupow mit 19 H. und 159 E.

Sill, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Purgstall, Dorf mit 3 H., unweit Wieselberg.

Sillaching, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 5 H. und 29 E. in der Pfr. Oberhausen.

Silland, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Aurich, Ortschaft mit 24 H. in der Pfarrei Schortens.

Sillberg-Alpe, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde.

Sille, Hannover, Diepholz, A. Diepholz, 2 H. in der Pfr. Mariendrebber.

Sille, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, Hof in der Gemeinde Ridnaun.

Sillebrücken, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Portendorf, Weiler mit Mühle, an der Gurk.

Sillen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Weiler mit 4 H. und 20 E. in der Pfr. Deggendorf.

Sillenbuch, Würtemberg, Neckarkr., OA. Cannstadt, Dorf mit 376 E. in der Pfarrei Rohracker.

Sillens, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Burhave, Dorf mit 33 H. und 242 E., im Kirchsp. Burhave.

Sillenser-Deich, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Burhave, Dorf mit 9 H. und 44 E., im Kirchsp. Burhave.

Sillenser-Pfalz, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Burhave, Weiler mit 3 H. u. 16 E., im Kirchsp. Burhave.

Sillenser-Wisch, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Burhave, Weiler mit 4 H. u. 22 E., im Kirchsp. Burhave.

Sillenstede, Oldenburg, Kr. Jever, A. Jever, Dorf mit 17 H. und 71 E., im Kirchsp. Sillenstede.

Sillenstede (Nördlicher Theil), Oldenburg, Kr. Jever, A. Jever, Dorf mit 2 Pfarreien, 64 H. und 511 E.

Sillerding, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 4 H. und 23 E. in der Pfr. Babensheim.

Sillersdorf, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Kirchdorf mit 14 H. und 85 E. in der Pfr. Salzburghofen.

Sillertshausen, Bayern, Oberb., Landg. Moosburg, Dorf mit 16 H. und 82 E. in der Pfr. Abens.

Sillge, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, Kolonie an der Löcknitz mit 130 E.

Sillginnen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Gut und Waldhaus mit 11 H. und 181 E.

Sillhöfe, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Wilten, Höfe in der Gemeinde Ambras.

Sillian, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Markt am linken Ufer der Drau mit 89 H., 571 E., Landgericht, Unterförsterei, Post, Pfarrkirche und 7 Jahrmärkten. — Das Landgericht Sillian hat auf 10,53 □M. Areal 18 Gemeinden, 1465 Häuser, 2137 Familien und 10,315 E.

Sillianerberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sillian, zerstreute Höfe mit

36 H. und 242 E., bildet mit Schlittenhaus eine Gemeinde.

Sillich, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Weiler bei Cherbune.

Silligsdorf, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Pfarrdorf mit 43 H. und 328 E.

Sillimow (Silimow, Sulimow), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Kwassitz, Dorf mit 30 H. und 223 E.

Silling, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 8 E., bei Otterskirchen.

Sillium, Hannover, Hildesheim, A. Wohldenburg, Dorf mit 53 H. und 500 E. in der Pfr. Holle.

Sillmenau (Alt- und Neu-), Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Pfarrdorf mit Schloß, Vorwerk, Windmühle, 48 H. und 323 E.

Sillova (Na-Sillovim), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Wöllan, Dorf und Gemeinde mit 40 H. und 134 E. in der Pfr. St. Ilgen.

Sillovetz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Hörberg, Dorf und Gemeinde mit 15 H. und 84 E. in der Pfr. Sromle.

Sillstedt, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wernigerode, Pfarrdorf an der Holzemme mit Gut, 4 Wassermahl- und 2 Oelmühlen, 119 H. und 739 E.

Silmenitz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Hof mit 6 H. und 32 E.

Silmering, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Weiler mit 3 H. und 11 E. in der Pfr. Raitenhaslach.

Silmersdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Gut und Kolonie mit 129 E.

Silmke (Vor der), Preußen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, Hof mit Haus und 9 E.

Silnitzer Wirthshaus, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Petschkau, Wirthshaus bei Nepomeritz.

Silno mit **Kempe**, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Dorf mit 17 H. und 163 E.

Silöd, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde.

Silosci, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Graffenberg, Weiler bei Merna.

Silow (Sylow), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, Dorf mit 2 Schäfereien, Filialkirche, 161 H. und 565 E.

Silpke, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, Koloniedorf mit 12 H. und 86 E.

Silschede, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Bauerschaft mit 69 H. und 211 E.

Silsterwitz (Groß-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, Dorf mit 2 Mühlen, 52 H. und 312 E.

Silsterwitz (Klein-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, Dorf mit Mühle, Unterförsterei, 51 H. und 278 E.

Siluwka (Sylúwka), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Kanitz, Dorf mit 65 H. und 355 E. in der Pfr. Tikowitz.

Silvan, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Rothenfels, Jägerhaus mit 6 E., bei Oberndorf.

Silvansmühle, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Rothenfels, 2 Mühlen bei Oberndorf.

Silverbeck, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, Weiler mit 12 H. und 52 E.

Silvitz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Hof mit 8 H. und 36 E.

Silvius, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Hammerwerk, zu Lissau geh.

Silwanka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Kresetitz, Dorf mit 6 H. und 50 E. in der Pfr. Kohl-Janowitz.

Silweg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Farrach, Dorf und Gemeinde mit 38 H., 221 E. und Steinkohlenbergwerk, bei Fohnsdorf.

Silwingen, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, Dorf mit Kapelle, 25 H. und 191 E.

Silz (Sülz), Bayern, Pfalz, Kanton Annweiler, Kirchdorf mit 76 H. und 486 E. in der Pfr. Gossersweiler.

Silz, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Plau, Dorf mit 14 H. und 268 E. in der Pfr. Malchow.

Silz, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Dorf am rechten Innufer mit 129 H., 1116 E., Pfarrei, Landgericht, Weggeldamt, Schießhaus u. 3 Jahrmärkten. Das Landgericht Silz hat auf 21,30 □M. Areal 15 Gemeinden mit 2159 Häusern, 2917 Familien und 14,482 E.

Silze, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, Dorf mit der Fähre Silze (Solecki), 46 H. und 314 E.

Silze (Solecki olendry), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, Hauland mit 30 H. und 205 E.

Silzen, Holstein, Klostergericht Itzehoe, Dorf mit 21 H. und 140 E. in der Pfr. Hohenwestedt.

Silzerberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Silz, Gehöfte in der Gemeinde Haiminaen.

Silzkeim, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Gut mit 5 H. und 78 E.

Simaden, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Pührnstein, Weiler in der Pfr. St. Peter.

Simandelhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, königl. Waldhwozd, Hof mit 3 H. im Seewiesner Gericht.

Simander, Hannover, Lüneburg, A. Lüchow, Dorf mit 46 H. in der Pfr. Predöhl.

Simandl, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Hof bei Lippen.

Simannen (Symannen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, kölm. Dorf mit 9 H. und 46 E.

Simbach, Bayern, Oberb., Ldg. Neumarkt, Weiler mit 10 H., Kirche und 40 E., an der Ingolstädter Poststraße.

Simbach, Bayern, Niederb., Dorf und Hofmark mit 90 H., 644 E., Rentamt, Hauptzollamt, Postexpedition u. Innbrücke, liegt Braunau gegenüber. Das Landgericht Simbach hat 2984 Familien und 13,664 E.

Simbach, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Markt mit 121 H., 645 E. und Postexpedition, in der Pfr. Niederhausen.

Simbach (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg.

Griesbach, Weiler mit 7 H. und 60 E., in der Pfr. Engertsheim.

Simbach (Nieder-), Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 3 H. und 22 E., in der Pfr. Schwarzach.

Simbach (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 5 H. und 49 E., in der Pfr. Seebach.

Simbach (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 4 H. und 34 E. in der Pfr. Engertsheim.

Simbach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Beilngries, Kirchdorf mit 11 H. und 47 E. in der Pfr. Waldkirchen.

Simbach, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Efferding, Dorf in der Pfr. Efferding.

Simbell, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Kupferbergwerk bei Kitzbühel.

Simbken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, Hauptgut mit 9 H. und 55 E.

Simbsdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain, kath. Pfarrdorf mit 2 Vorwerken, Mühle, 62 H. und 526 E.

Simbsen (Nieder- und Ober-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, kath. Pfarrdorf mit 2 Vorwerken, 2 Schäfereien, 3 Windmühlen, 67 H. und 456 E.

Simbzger, Bayern, s. **Siebenzger.**

Simé, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Walkmühle zu Eupen geh. mit 4 E.

Simelbauer (Simmerbauer), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Winhöring.

Simering (Simmering), Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Weiler mit 8 H. und 36 E., in der Pfr. Schöllnach.

Simering, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Thannhausen, Weiler bei Thannhausen.

Simerl, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde.

Simerlach, Oesterreich, Illyrien, Kreis Villach, Bez. Greifenburg, Weiler bei Ober-Drauburg.

Simesberg (Simsöd, Siedenöd), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde in der Pfr. Eggenfelden.

Simetsberg-Alpe, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Einöde.

Simhof, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peilenstein, Dorf mit 8 H., bei Rupprechtshofen.

Simici, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pinguente, Weiler bei Verch.

Simis, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 7 E., bei Eberhardszell.

Simislau, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Ldg. Moosburg, Weiler bei Moosburg.

Simislice, Oesterreich, Böhmen, s. **Swemislitz.**

Simitich, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pinguente, Weiler bei Sovignaco.

Simling, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Riedeck, Weiler in der Pfr. Gallneukirchen.

Simmatzig, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schiefelbein, Dorf mit Filialkirche, 21 H. und 219 E.

Simmelbauer, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Winhöring.

Simmelberg (Berg), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlangen, Weiler mit 3 H. und 22 E. in der Pfr. Beerbach.

Simmelbuch, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Dorf in der Pfr. Neustädtlein am Forst, an der Straße nach Hollfeld.

Simmelbuch, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Dorf mit 13 H. und 95 E. in der Pfr. Neustädtlein am Forst.

Simmelebühl, Baden, Oberrheinkr., A. Schönau, Weiler mit 5 H. und 32 E. in der Pfr. Häg.

Simmelreith, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 5 H., bei Altenmarkt.

Simmelsdorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Lauf, Dorf mit 45 H., 278 E., Schloß und Papiermühle in der Pfr. Bühl, hat ein Ptrgr. der Frhrn. v. Tucher.

Simmeltsham, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Obernberg, Weiler in der Pfr. Kirchdorf.

Simmelwitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, Dorf mit Schloß, 2 Vorwerken, Windmühle, 52 H. und 459 E.

Simmenau, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg, Pfarrdorf mit Schloß, Windmühle, 72 H. und 654 E.

Simmerath, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Montjoie, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit 2 Kram- und Viehmärkten, 59 H. und 384 E.

Simmerberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Obergünzburg, Weiler mit 4 H. und 21 E. in der Pfr. Hopferbach.

Simmerberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Kirchdorf mit 57 H. und 306 E. in der Pfr. Weiler, hat 3 Viehmärkte.

Simmerberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 24 E. in der Pfr. Rohrdorf.

Simmereinöde, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Einöde in der Pfr. Kötzting.

Simmering, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 3 H. und 13 E., in der Pfr. Kienberg.

Simmering, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Kaiser-Ebersdorf, Dorf mit 234 H., 2500 E., Pfarrei, Gemüsebau und Brauhaus, bei Wien.

Simmering, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Wolfsegg, Weiler in der Pfr. Ottnang.

Simmerley (Sommerhöfen), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Gratzen, Einschichte bei Ermeley.

Simmern, Luxemburg, s. **Siebenborn.**

Simmern, Nassau, A. Montabaur, Dorf mit 32 H. und 192 E. in der Pfr. Hillscheid.

Simmern, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Liebeschitz, Dorf mit 30 H. u. 155 E. in der Pfr. Liebeschitz.

Simmern (unter Dhaun), Preußen, Rgbz.

Koblenz, Kr. Kreuznach, Pfarrdorf, unweit der Nahe und des Simmerbachs mit der Berg-, Brücken- und Hainmühle, 86 H. und 584 E.

Simmern, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis zwischen St. Goar, Kreuznach, Kochem, Zell und Oldenburg (Birkenfeld), mit 10,40 □M. Areal, 1 Stadt, 3 Flecken, 100 Dörfern, 29 Weilern u. Etablissements, 37,602 E., liegt auf dem Hundsrücken, ist wenig fruchtbar u. hält 1867 Pferde, 18,767 St. Rindvieh, 11,535 Schaafe, 2125 Ziegen und 6564 Schweine. — Die Kreisstadt Simmern hat 1 kath. und 2 evang. Kirchen, Synagoge, Bürgerschule, 6 Mühlen, Eisenhammer, Strumpfwirkerei, Gerberei, Kreisamt, Friedensgericht, Untersteueramt, Post, 350 H. und 3100 E.

Simmersbach, Baden, Mittelrheinkr., A. Achern, Zinken mit 13 H. und 153 E. in der Pfr. Ottenhöfen.

Simmersbach, Hessen, Oberhessen, Kr. Biedenkopf, Ldg. Gladenbach, Pfarrdorf mit 63 H. und 369 E.

Simmersdorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Höchstadt, Dorf mit 18 H., 145 E. und Mühle in der Pfr. Mühlhausen.

Simmersdorf (Smrzna), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Stöcken, Kirchdorf mit 62 H., 580 E., 2 Mühlen, Brettsäge, Meierhof und Glashütte.

Simmersdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Bäreneck, Weiler mit Filialkirche, Steinkohlen- und Alaunwerk bei Bäreneck.

Simmersdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Dorf mit Vorwerk, Schäferei, Mühle, 23 H. und 170 E.

Simmersfeld, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Nagold, Pfarrdorf mit Marktgerechtigkeit und 565 E.

Simmershausen, Bayern, Unterfranken, Ldg. Hilders, Pfarrdorf mit 118 H., 580 E., Mühlen, Viehzucht und Schäferei.

Simmershausen, Bayern, s. **Sigmertshausen**.

Simmershausen, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Kassel, Pfarrdorf an der Hanf, mit 85 H. und 503 E.

Simmershausen (Ober-, Mittel- und Unter-), Churhessen, Oberh., Kr. Marburg, A. Wetter, 2 Dörfer mit 34 H. und 295 E. in der Pfr. Münchhausen. Die kleinen Dörfer ziehen sich längs eines Bergrückens an dem rechten Ufer der Wettschaft hin.

Simmershausen, Hannover, Unterhoya, A. Harpstedt, Dorf mit 8 H. in der Pfr. Harpstedt.

Simmershausen, Sachsen-Meiningen, A. Hildburghausen, Pfarrdorf mit 62 H. u. 309 E.

Simmershofen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Uffenheim, Pfarrdorf mit 55 H., 264 E. und Mühle.

Simmerts, Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, Hof mit 6 E., bei Bellamont.

Simmertsreuth, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 3 H. und 24 E. in der Pfr. Schöllnach.

Simmetshausen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, Weiler mit 36 E. in der Pfr. Mulfingen.

Simmisweiler, Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, Weiler mit 45 E. in der Pfr. Schönebürg.

Simmisweiler, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Neresheim, Weiler mit 63 E. in der Pfr. Unteriffingen.

Simmlerhof, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, Hof mit 2 H. und 16 E.

Simmlers, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 3 H. und 21 E. in der Pfr. Wiggensbach.

Simmling, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 9 H. und 55 E. in der Pfr. Deggendorf.

Simmling, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Viechtenstein, Weiler in der Pfr. St. Roman.

Simmling, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Wildshut, Weiler in der Pfr. Ostermiething.

Simmozheim, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Calw, Pfarrdorf mit 1020 E.

Simmringen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Mergentheim, Pfarrdorf mit 111 E.

Simnach, Bayern, s. **Sibnach**.

Simnau (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Pfarrdorf mit Vorwerk, 20 H. und 214 E.

Simnau (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Dorf mit 8 H. und 57 E.

Simocken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Pillkallen, Bauernhöfe und Windmühle mit 2 H. und 22 E.

Simötzel (oder Symoitzel), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Pfarrdorf mit Holzwärterei, 41 H. und 417 E.

Simolischken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, s. **Augustupöhnen**.

Simon, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 3/4 Stunden von Berchtesgaden.

Simon, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 2 1/4 Stunden von Berchtesgaden.

Simon (St.), Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Einöde bei Peßmers.

Simon, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Heimburg, Hof mit Mühle bei Grafenbach.

Simon (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Sonnegg, Kirchweiler im Gebirge.

Simon, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Ober-Vellach, Hof bei Mallnitz.

Simonberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Marschendorf, einzelne Bauden zur Gemeinde Klein-Aupa geh.

Simonishäuser, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, einige Häuser (auch Harten- oder Berghäuser genannt), zu Löwenberg geh.

Simonmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Höchstädt, Mühle bei Gremheim, am Kugelbache.

Simonsberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Mindelheim, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Pfaffenhofen.

Simonsberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peilenstein, Dorf mit 10 zerstreuten Häusern, 1 Stunde von Mank.

Simonsberg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, Weiler mit 12 E., bei Untersteinbach.

Simonsberg, Würtemberg, Jartkr., OA. Crailsheim, Weiler mit 35 E., bei Ellrichshausen.

Simonsbichel, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde bei Egelsberg.

Simonsbuch (Sintmannsbuch), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Neustadt an der Aisch, Einöde mit 6 E., bei Birnbaum.

Simonsdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, Dorf mit Filialkirche, 26 H. und 189 E.

Simonsdorf, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, kölm. Dorf mit 22 H. und 206 E.

Simonsfeld, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Kreuzenstein, Dorf mit 98 H. und Pfarrei, zwischen Ernstbrunn und Karnabrunn.

Simonshagen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, Gut und Kolonie mit 40 E.

Simonshaus, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit Haus und 12 E.

Simonshof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Mellrichstadt, Weiler mit 10 H., 70 E. und Schäferei in der Pfr. Bastheim.

Simonshof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 4 H. und 17 E.

Simonshofen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Lauf, Dorf mit 42 H. und 260 E. in der Pfr. Beerbach.

Simonskall, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Montjoie, Gehöfte mit 4 H. und 42 E.

Simonsmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heidenheim, Mühle bei Gnotzheim.

Simonsmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Leutershausen, Mühle mit 7 E., bei Jochsberg.

Simonsmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Uffenheim, Mühle bei Pfaffenhofen, am Rannachbache.

Simonsmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Uffenheim, Mühle bei Buchheim.

Simonsmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Uffenheim, Mühle bei Bergtheim.

Simonsmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, Mühle zu Brodenbach geh.

Simonsmühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 2 Feuerstellen mit 14 E.

Simonsmühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, Mühle zu Nieder-Oberau geh.

Simonsöd, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Eggenfelden.

Simonswald, Baden, s. **Alt-, Ober- u. Unter-Simonswald.**

Simonswalde, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Emden, Pfarrdorf und Mühle mit 111 H. und 560 E.

Simontich, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Arnoldstein, Weiler mit 18 H. und 120 E., bei Firnitz.

Simorad, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrschaft Skotschau, Dorf mit Kirche u. Mühle an einem See.

Simpering, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler mit 6 H. und 66 E. in der Pfr. Kötzting.

Simphonie, Hannover, Stade, Bremen, A. Altenlandes, 2 Höfe bei Stade.

Simpolln (Simpoln), Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Weiler mit 8 H. und 42 E. in der Pfr. Perlesreut.

Simpolln (Unter-, Untersimboln), Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Straßkirchen.

Simpolln (Ober-, Obersimboln), Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Straßkirchen.

Simprechtshausen, Würtemberg, Jartkr., OA. Künzelsau, Dorf mit 295 E., bei Mulfingen.

Sims, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 5 H. und 33 E. in der Pfr. Riedering.

Simschütz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, Vorwerk zu Fürstenau geh.

Simsdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, Vorwerk mit Windmühle, 21 H. und 112 E.

Simsdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Windmühle, 60 H. u. 350 E.

Simsdorf (Gostómio), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, kath. Pfarrdorf mit Vorwerk, 53 H. und 459 E. Ein Theil des Dorfs wird Rose genannt.

Simsdorf, Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Parzelle zu Ochotz geh.

Simselwitz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit Mühle, 28 H. und 210 E.

Simsfilzen, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, 10 zerstreut liegende Häuser mit 50 E. in der Pfr. Riedering.

Simten (Nieder- und Ober-), Bayern, Pfalz, Kanton Pirmasens, Dorf mit 73 H., 650 E. und Mühle in der Pfr. Pirmasens.

Sinabelkirchen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kahlsdorf, Pfarrdorf mit Armeninstitut, 29 H. und 125 E.

Sinabronn, Würtemberg, Donaukr., OA. Ulm, Weiler mit 104 E. in der Pfr. Lonsen.

Sinach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hollenburg, Weiler bei Windisch-Feistritz.

Sinadolle, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Senosetsch, Kirchweiler bei Senosetsch.

Sinalow (Sinjlow), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Lomnitz, Dorf mit 22 H. und 216 E.

Sinching (Sünching), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadtamhof, Pfarrdorf und Hofmark mit 112 H., 722 E., Schloß, Schloßkapelle, 2 Kirchen und Mühle.

Sindau (Syndau), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, kölm. Hof mit 6 H. und 28 E.

Sindelbach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kastl, Pfarrdorf mit 40 H. und 159 E.

Sindeldorf, Würtemberg, Jartkr., OA. Künzelsau, Pfarrdorf an der Jart mit 444 E. und Mühle.

Sindelfingen, Würtemberg, Neckarkr., OA. Böblingen, Stadt mit 2 Mühlen, 3869 E., Torfstich, schöner Kirche, Kameralamt und Realschule, hatte einst ein Benediktinerkloster.

Sindelhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Aibling, Kirchweiler mit 9 H. und 47 E. in der Pfr. Schönau.

Sindelsberg, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 4 H. und 18 E. in der Pfr. Zeilarn.

Sindelsberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nabburg, Weiler mit 8 H. und 40 E. in der Pfr. Kemnath, bei Furn.

Sindelsdorf, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Pfarrdorf mit 54 H., 300 E. und Loisachbrücke.

Sindelsheim, Baden, Unterrheinkr., A. Adelsheim, Pfarrdorf mit 145 H. und 702 E.

Sinderbrink, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Kathen mit 2 H. und 18 E.

Sinderhaus, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Höfe mit 5 H. und 36 E.

Sinderhop, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Höfe mit 2 H. und 12 E.

Sinderl an der Straß, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Rieden.

Sinderl im Thal, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Rieden.

Sindersdorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hilpoltstein, s. **Sündersdorf**.

Sindhöring, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Obernberg, Weiler in der Pfr. Sanct Martin.

Sindhub, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. und 19 E. in der Pfr. Baierbach.

Sinding, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 8 E. bei Allmannsau.

Sindlburg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Niederwallsee, Rotte mit 9 H. und Pfarrei zwischen Wallsee und Hosing.

Sindlingen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Herrenberg, Weiler mit Schloß und 46 E. in der Pfr. Oberjettingen.

Sindorf (Singdorf), Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 7 H. und 30 E. in der Pfr. Arnbruck.

Sindorf, Hannover, Lüneburg, A. Rethem, Dorf und Edelhof mit 4 H. in der Pfr. Kirchboitzen.

Sindorf, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gleichen Namens mit 129 H. und 662 E.

Sindorfermühle, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, Mühle mit 12 E.

Sindringen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, Stadt am Kocher mit 923 E. u. Revierförsterei, gehört dem Fürsten von Hohenlohe-Bartenstein.

Sinelbach, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 12 E., bei Innach.

Sinelhub, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 3 H. und 25 E. bei Lappach.

Sinetsch (Synec), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Schwarz-Kosteletz, Dorf mit 8 H. und 69 E. in der Pfr. Wittitz.

Sinetschlag (Ober-, Zinetschlag), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Gratzen, Dorf mit 11 H. und 72 E. in der Pfr. Theresiendorf.

Sinetschlag (Unter-, Zinetschlag), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Gratzen, Dorf mit 24 H. und 188 E. in der Pfr. Zettwing.

Singelbert, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 2 H. und 15 E.

Singelding, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 3 H., Mühle mit 1 Säg- und 4 Mahlgängen und 27 E. in der Pfr. Altenerding, an der Sempt.

Singelding (Singelting, Singolting), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Reichenkirchen.

Singelmühle (Sigelmühle), Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einödmühle mit Oel-, Schneid- und 3 Mahlgängen an der Moosach, bei Hohenthann.

Singen, Baden, Seekr., A. Radolphszell, Marktflecken mit Pfarrei, 148 H. und 1174 E.

Singen, Baden, Mittelrheinkr., A. Durlach, Pfarrdorf mit 80 H. und 587 E.

Singen, Schwarzburg-Rudolstadt, A. Paulinzella, Pfarrdorf mit 48 H. und 246 E. Zwischen diesem Dorfe und Dönnfeld an der Ilm erhebt sich der Singerberg, der sehr weit gesehen werden kann.

Singenbach, Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhausen, Pfarrdorf mit 44 H., 277 E. und Schloß, ist freiherrl. von Niedermayrsche Besitzung.

Singenberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 6 H. in der Pfr. Amtzell.

Singenrain, Bayern, s. **Singrein**.

Singenreit, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kahlsdorf, Weiler in der Pfr. Ilz.

Singenreut, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Pöckstall, Dorf mit 10 H. nächst dem Spitzergraben bei Kottes.

Singer, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde bei Schönbrunn.

Singer, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Einöde.

Singerberg (Ober- und Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hollenburg, 2 Weiler bei Kappl.

Singerhof, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 2 H., Kirche und 12 E. in der Pfr. Plattling.

Singern, Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhausen, Einödhöfe mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Geroldsbach.

Singern, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Weiler in der Pfr. Marienkirchen.

Singern, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Haus mit 8 E.

Singers, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einöde mit 15 E. in der Altusried.

Singetsbach, Baden, Oberrheinkr., A. Hornberg, 13 zerstreute H. mit 108 E. in der Pfr. Gutach.

Singetsbühl (Singetsbichel), Bayern, Oberbayern, Ldg. Miesbach, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Irschenberg.

Singham (Singheim), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 11 H. und 88 E. in der Pfr. Karpfheim.

Singham, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, Weiler in der Pfr. Palding.

Singolting, Bayern, s. **Sinkolt.**

Singrein (Singenrain), Bayern, Unterfranken, Ldg. Brückenau, Dorf mit 28 H. und 161 E. in der Pfr. Schondra.

Singrün (Süngrün), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Kirchweiler mit 4 H. und 14 E. in der Pfr. Winhöring.

Singrün, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Beratshausen.

Singscheid (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 2 H. und 19 E.

Singsdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Rottenmann, Weiler mit Sensenfabrik, Kalkbrennerei und Steinbrüchen.

Singwitz (Sinkwitz), Sachsen, Kr. Bautzen, A. Stolpen, Dorf mit 26 H. und 151 E.

Sinico, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Canale, Kirchweiler bei Mernico.

Sinkenbach, Bayern, s. **Ober- u. Unter-Sinkenbach.**

Sinkershäuser Mühle, Hessen, Oberh., Kr. Biedenkopf, Ldg. Gladenbach, Mühle bei Sinkershausen mit 9 E. in der Pfr. Gladenbach.

Sinkershausen, Hessen, Oberh., Kr. Biedenkopf, Ldg. Gladenbach, Dorf mit Filialkirche, Mühle, 32 H. und 230 E. in der Pfr. Gladenbach.

Sinkingen, Baden, Seekr., A. Villingen, Weiler mit 20 H. und 156 E. in der Pfr. Fischbach.

Sinkomühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Rosenberg, Mühle bei Wieles.

Sinkow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Častalowitz, Dorf mit 40 H. und 270 E. in der Pfr. Častalowitz.

Sinku, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Wognomiestetz, Mühle mit Brettsäge, bei Swietinow.

Sinn, Nassau, A. Herborn, Dorf an der Dill, mit 2 Mahl-, 2 Schneidemühlen, 1 Papiermühle, Hof, 52 H. und 312 E. in der Pfr. Dillenburg.

Sinnatengrün, Bayern, Oberfranken, Ldg. Wunsiedel, Dorf mit 12 H., 72 E. und der Bremermühle in der Pfr. Wunsiedel.

Sinn auf der Straß, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Flossing.

Sinnbronn (Simbronn), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Dinkelsbühl, Pfarrdorf mit 45 H. und 253 E.

Sinndorf, Bayern, s. **Sindorf.**

Sinndorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Kolonie zu Nieder-Hartmannsdorf geh.

Sinnenberg, Baden, Seekr., A. Heiligenberg, Hof mit 2 H. und 8 E. in der Pfr. Unter-Siggingen.

Sinnerhop, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kathen mit Haus und 12 E.

Sinnerhope, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kathen mit Haus und 20 E.

Sinnering, Bayern, s. **Sinning.**

Sinnerschneid, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde bei Arnsdorf.

Sinnersdorf, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Dietach, Dorf und Gemeinde in der Pfr. Weißenkirchen.

Sinnersdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Bäreneck, Weiler bei Bäreneck.

Sinnersdorf, Preußen, Rgbz. und Kr. Köln, Dorf mit 77 H. und 500 E.

Sinnershausen (oder Sindershausen), Sachsen-Meiningen, A. Wasungen, Rittergut bei Hümpfershausen, mit 6 H. und 73 E. in der Pfr. Friedelshausen. Früher soll hier ein ansehnliches und reiches Wilhelmiterkloster mit Kirche und Kapelle gestanden haben, welches im Bauernkriege zerstört und 1562 in einen adeligen Hof verwandelt worden ist.

Sinnerthal, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, Weiler zu Neukirchen geh. mit 7 H. und 51 E.

Sinnertsreuth, Bayern, s. **Sinneruth.**

Sinnhof, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peilenstein, Dorf mit 3 H. bei Rupprechtshofen

Sinning, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 4 H., Mühle mit Schneid- und 3 Mahlgängen am Achenbache und 38 E. in der Pfr. Rohrdorf.

Sinning, Bayern, Schwaben, Ldg. Neuburg, Pfarrdorf mit 56 H., 331 E., Schloß, frhrl. v. Weveldschem Patrimonialamt, Mühle, bedeutender Bierbrauerei und 2 Branntweinbrennereien.

Sinning, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Saalfelden, Dorf in der Pfr. Leogang.

Sinningen, Preußen, Rgbz. und Kr. Münster, Bauerschaft mit 38 H. und 360 E.

Sinningen, Würtemberg, Donaukr., OA. Wiblingen, Dorf mit 175 E. in der Pfr. Kirchberg.

Sinnleiten, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Weiler in der Pfr. Zell.

Sinnleuthen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Kirchdorf mit 14 H. und 75 E. in der Pfr. Schlacht.

Sinnstraß, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde.

Sinochow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Wittingau, Meierhof bei Borr.

Sinosich, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Montona, Weiler bei Montona.

Sinovitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Reifnitz, Weiler bei Soderschitz.

Sinoviza, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Parenzo, Weiler bei Draccvaz.

Sinselhof, Bayern, s. **Zinselhof.**

Sinsen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Weiler mit 6 H. und Schule in der Gemeinde Kappel.

Sinsen, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, Bauerschaft mit 26 H. und 240 E.

Sinsheim, Baden, Unterrheinkr., Amtsstadt mit Pfarrei, 405 H., 2869 E., höherer Bürgerschule und Post. Das Amt Sinsheim hat 10,464 E. in 7 Gemeinden und 2233 Familien,

Sinsleben, Preußen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Gebirgskreis, Pfarrdorf an der Selke mit 2 Schäfereien und Walkmühle, 84 H. und 392 E.

Sinsöd, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Grüntegernbach.

Sinsöd, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 5 E., bei Buch.

Sinspelt, Preußen, Rbgb. Trier, Kr. Bitburg, Dorf mit 2 Mühlen, 20 H. und 151 E.

Sinspert, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 27 H. und 166 E.

Sinsteden, Preußen, Rgbz. Düsselborf, Kr. Neuß, Dorf mit 38 H. und 229 E.

Sinstorf, Hannover, Lüneburg, A. Harburg, Pfarrdorf mit 26 H.

Sinsum, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Burhave, Dorf mit 15 H. u. 107 E. im Kirchspiele Burhave.

Sinswang, Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, Dorf mit 12 H. und 73 E. in der Pfr. Stiefenhofen.

Sinswührden, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Burhave, Bauerschaft mit 8 H. und 57 E. im Kirchspiele Eckwarden.

Sinterlach (Sünderlach, Hinterlach), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Gunzenhausen, Weiler mit 6 H. und 45 E. in der Pfr. Laubenzedel.

Sinthal, Bayern, Unterfranken, Ldg. Brückenau, Hof mit 8 E., bei Brückenau.

Sintmann, Bayern, Oberb., Ldg. Neustadt, Weiler mit 9 H. und 40 E.

Sintmannbuch, Bayern, s. **Simansbuch**.

Sintschan (Syncan), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Rossitz, Dorf mit 51 H. und 297 E. in der Pfr. Chrast.

Sinwell, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Kupfer- und Silberbergwerk, bei Kitzbühel.

Sinz, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, Dorf und Hauptort der Bürgermeisterei gleichen Namens mit Filialkirche, 52 H. und 320 E.

Sinzenbuch, Bayern, s. **Sitzambuch**.

Sinzenburg, Würtemberg, Neckarkr., OA. Marbach, Weiler mit 63 E., bei Kleinbach.

Sinzendorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldmünchen, Dorf mit 14 H. und 80 E. in der Pfr. Gleißenberg.

Sinzendorf, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Schlierbach, Dorf und Gemeinde.

Sinzendorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Plan, Dorf mit 21 H. und 142 E. in der Pfr. Damnau.

Sinzenhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 5 H. und 20 E. in der Pfr. Schneidmühlen.

Sinzenich, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gleichen Namens mit 104 H. und 500 E.

Sinzenich, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, Edelhof mit 2 H. und 19 E.

Sinzhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Kirchdorf mit 32 H. und 160 E. in der Pfr. Schweitenkirchen.

Sinzheim, Baden, Mittelrheinkr., A. Baden, Pfarrdorf mit 189 H. und 1426 E., bei Baden.

Sinzhofen, Nassau, A. Nassau, Pfarrdorf mit 158 H. und 964 E.

Sinzig, Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Pfarrdorf mit 55 H., 336 E., Oelmühle nach niederländischer Art und 3 Mahlmühlen.

Sinzig, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, s. **Kochhof**.

Sinzig, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, ummauerte Stadt mit 270 H. und 1856 E., 2 Thoren, Kirche, Synagoge, 7 Mühlen, Untersteueramt und Post.

Sinzing, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 4 H. und 22 E. in der Pfr. Steinkirchen.

Sinzing, Bayern, s. **Sünzing**.

Sinzing, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Roid, Weiler in der Pfr. Hofkirchen.

Sinzing, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Dorf mit 7 H. und 17 E. in der Pfr. Steinbach.

Sinzing, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Wildshut, Weiler in der Pfr. Ostermiething.

Sinzlis, Churhessen, Niederh., Kr. Homburg, A. Borken, Pfarrdorf mit Mühle, 63 H. und 483 E.

Sinzlow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, Pfarrdorf mit Wasser- und Windmühle, Försterei, 73 H. und 526 E.

Sinzwinden, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Tann, Weiler mit 7 H., Zollstation und 37 E. in der Pfr. Tann.

Sion, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Hof zu Honningen geh., mit Haus u. 9 E.

Sionerhof, Bayern, Pfalz, Kanton Kirchheimbolanden, Hof bei Mauchenheim.

Sioreinen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, kölm. Höfe mit 4 H. und 30 E.

Sipar, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Bule, Hof am Meere.

Sipbach, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Weissenberg, Dorf in der Pfr. Pucking.

Sipbach, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Gschwendt, Dorf in der Pfr. Allhaming.

Sipbachzell, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Kremsmünster, Pfarrdorf am Sipbache mit 35 H. u. 247 E.

Sipchesfeld (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit Haus u. 5 E.

Sipelberg, Hannover, s. **Sypelberg**.

Siphofen, Bayern, s. **Schiffkofen**.

Sipiory, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Schubin, Kolonie mit 43 H. und 753 E.

Sipitken (Sypytken), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, kölm. Dorf mit Mühle, 19 H. und 152 E.

Sipniewo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, Dorf mit 16 H. und 138 E.

Sipnitz, Hannover, Lüneburg, Amt Dannenberg, Dorf mit 5 H. in der Pfr. Quickborn.

Sippeg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Krupp, Weiler bei Lachina.

Sippel, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, Einöde.

Sippelhöfe, Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, Herrschaft Wallern, 4 H. bei Wallern.

Sippelmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Neumarkt, Einödmühle mit 6 E., an der Ingolstädter Poststraße.

Sippelsmühle, Churhessen, Fulda, Kreis Hünfeld, A. Burghaun, Mühle mit 6 E. in der Pfr. Langenschwarz.

Sippenau, Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Weiler mit 5 H. und 38 E., bei Herrnwahl.

Sippenbach, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 4 H. und 19 E. in der Pfr. Aich.

Sippenberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Landg. Seisenegg, Rotte mit 4 H., 1/4 Stunde von Viehdorf.

Sippersfeld, Bayern, Pfalz, Kanton Winnweiler, Pfarrdorf mit 85 H., 159 E. u. Mühle.

Sippertshausen, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Homberg, Pfarrdorf mit 27 H. u. 212 E. — Zu dem Dorfe gehört der Hof Bubenrode.

Sipplieshof, Preußen, Rgbz. u. Kr. Gumbinnen, Anlage mit 2 H. und 15 E.

Sipplingen, Baden, Seekr., A. Ueberlingen, Pfarrdorf mit 126 H. und 871 E.

Šiprawetz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Roth-Řečitz, Dorf mit Mühle, 37 H. und 286 E. in der Pfr. Stift Selau.

Sipsdorf, Holstein, Ptrgr. Lübbersdorf, Dorf mit 39 H. und 319 E. im Kirchspiele Oldenburg.

Siptenfelde, Anhalt-Bernburg, A. Harzgerode, Pfarrdorf mit Domäne, 93 H. und 555 E., besteht aus 5 nach und nach gekauften kleinen Gütern und hat 1 Schäferei.

Sira, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Zbirow, Dorf.

Sirakau (Sirakow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Polna, Dorf mit Filialkirche, 46 H. und 305 E. in der Pfr. Nischkau.

Sirakowitz (Syrakowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Goltsch-Jenikau, Dorf mit 37 H. und 239 E. in der Pfarrei Jenikau.

Sirb (Syrb, Srb), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Bischof-Teinitz, Kirchdorf mit 2 Mühlen, 46 H. und 322 E.

Sirbis, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, A. Weida, Pfarrdorf mit Mühle, 14 H. und 103 E.

Sirbitz (Sürbitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Dorf mit 25 H. und 160 E., wovon 14 H. zu Schönhof, 3 H. zu Holetitz und 1 H. zu Semtisch gehört, bildet ein Gut mit 1174 J. 95 □Kl. Areal und ist nach Schaab eingepfarrt.

Sirchenried, Bayern, Oberb., Ldg. Friedberg, Dorf mit 21 H. und 124 E. in der Pfr. Mehring.

Sirchingen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Urach, Dorf mit 140 E. und Kirche bei Upfingen.

Sirenmoos, Baden, Seekr., A. Konstanz, Hof mit 6 E. in der Pfr. Allmannsdorf.

Siřenow, Oesterreich, Böhmen, siehe **Syřenow**.

Sirgenstein, Bayern, Schwaben, Landger. Weiler, Bergschloß mit 3 E. in d. Pfr. Maria-Thann.

Sirgwitz (Nieder-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Dorf mit Mühle, Sandsteinbruch, 24 H. und 149 E.

Sirgwitz (Ober-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, kath. Pfarrdorf und Kämmereidorf mit 37 H. und 278 E.

Sirksfelde, Lauenburg, A. Ratzeburg, Dorf mit 19 H. und 178 E. im Kirchspiele Nusse.

Sirksrade (Schiersrade, urspr. Siresrode), Freie Stadt Lübek, Dorf an einer Aue mit 23 H. und 131 E. in der Pfr. Berkentien. Seit 1586 besitzt Lübek dieses Dorf.

Sirling, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Stainz, Dorf und Gem. mit 46 H. und 135 E.

Sirmian, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Lana, Dorf mit Schule bei Tisens.

Sirmitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Stadt Eger, Dorf mit Mahlmühle, 1 1/2 St. von Eger.

Sirnau, Würtemberg, Neckarkr., OA. Eßlingen, Hof mit 3 H. bei Dezisau.

Sirndorf (Klein-), Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Oberstinkenbrunn, Dorf mit 24 H. nächst Enzersdorf, zwischen Bergen.

Sirndorf (an der March), Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Jedenspeigen, Dorf mit 86 H. bei Dürnkruth, mit Pfarrei.

Sirning, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Magistrat Wiener-Neustadt, Dorf mit 24 H. am Ursprunge des Sirningbaches, nächst Puchberg am Schneeberg.

Sirning (Klein-), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Schallaburg, Dorf mit 2 H. an der Sirning, in der Pfr. Margarethen.

Sirning (Groß-), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Mitterau, Dorf mit 40 H. an der Straße zwischen Melk und St. Pölten.

Sirning, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Pfarrdorf mit 186 H., 1450 E., Kirche, Schule und Eisenarbeitern, gibt einem Distriktskommissariate des Hrn. v. Kast den Namen, das 14 Dörfer mit 1060 H. und 7600 E. umfaßt.

Sirnitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Albeck, Pfarrdorf und 2 Weiler bei Albeck, mit evangel. Bethaus und Mühle am Gurkbache. Die Weiler hinter dem Dorfe heißen Sonnseite und Schattenseite Sirnitz.

Sirnitzerhöfe, Baden, Oberrheinkr., Amt Müllheim, Hof mit 4 H. u. 30 E. in der Pfr. Badenweiler.

Sirnlauken (Gattawitzen, Stirnlaugken), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, Chatoullen-kölmer Höfe mit 8 H. und 78 E.

Siročina, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Herrschaft Natscheradetz, Meierhof bei Natscheradetz.

Sirohe Dolnie, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Wipbach, Weiler bei Vodize.

Siromlberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Rann, Weiler bei Rann.

Siror, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Primör, Dorf am Cismoneflusse.

Sirotich, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pinguente, Weiler bei Sovignaco.

Sirotichi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pinguente, Weiler bei Sovignaco.

Sirowin (Syrowin), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Bisenz, Kirchdorf mit 127 H. und 612 E.

Sirowitz (Syrowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Kanitz, Dorf mit 69 H. und 476 E., wovon 2 kleinere Theile zu den Domin. Hajan und Sokolnitz gehören.

Sirrin, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Höfe mit 3 H. und 30 E.

Sirtsch, Oesterreich, Böhmen, s. **Siertsch.**

Sirzenich, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Dorf mit Kapelle, 36 H. und 248 H.

Sisdroien (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, Unterförsterei mit 2 H. und 10 E.

Sisdroiheide, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Waldwärterhaus mit 4 E.

Sisdroiofen (Sysdroifen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, Chatoullen-Dorf mit 11 H. und 59 E.

Sisdroiwolla (Sysdroywolla), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, Chatoullen-Dorf mit 9 H. und 55 E.

Sissano, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Pfarrdorf, östlich von Pola.

Sissow, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Hof mit 15 H. und 80 E.

Sistiana, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Duino, Weiler am Meerbusen von Monfalcone mit Hafen.

Sistig, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, kath. Pfarrdorf mit 73 H. und 361 E.

Sisto, Oesterreich, Tyrol, s. **Sesto.**

Sistrans, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Wilten, Dorf und Gemeinde mit Kirche, 56 H. und 406 E. bei Altrans.

Šitar, Oesterreich, Böhmen, s. **Čtitar.**

Sithen (oder Sythen), Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Kösfeld, Bauerschaft mit 80 H. und 560 E.

Sitin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Pilgram, Einschichte mit 2 H. bei Sazau.

Sitkowo (auch Naszylsky), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Vorwerk mit 5 H. und 67 E.

Sitoni, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Pergine, Dorf bei Serso, an der Fersina.

Sitowiec, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Etablissement mit Haus und 2 E.

Sittard, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld, 5 einzelne Häuser mit 18 E.

Sittard, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Honnschaft mit 13 H. und 72 E.

Sittard, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Bauerschaft mit 33 H. und 198 E.

Sittard, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Bauerschaft mit 149 H. und 999 E.

Sittardheide, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Honnschaft mit 16 H. und 81 E.

Sittel, Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, Dorf mit 30 H. und 150 E.

Sittelsdorf (Siedelsdorf), Bayern, Niederbayern, Ldg. Rottenburg, Kirchdorf mit 11 H. und 51 E. in der Pfr. Semerskirchen.

Sittelsmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, Mühle, zu Kochem geh.

Sitten, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Leisnig, Dorf mit Kirche, Mühle, 32 H. und 191 E.

Sittenbach, Bayern, Oberb., Ldg. Friedberg, Pfarrdorf mit 26 H. und 175 E.

Sittenbach (Alt-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Hersbruck, Kirchdorf mit 85 H., 607 E., Posterpedition und Mühle in der Pfr. Hersbruck.

Sittenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 8 H. und 46 E. in der Pfr. Tiefenbach.

Sittenberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Eberstein, Weiler bei Eberstein.

Sittendorf, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Grafenegg, Dorf mit 55 H. am kleinen Kampflusse, in der Pfr. Haitzendorf.

Sittendorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, Pfarrdorf mit Rittergut, 68 H. und 338 E.

Sittenfeld, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Vorwerk mit Haus und 5 E.

Sittenhardt, Würtemberg, Jartkr., OA. Hall, Weiler mit 214 E. in der Pfr. Westheim.

Sittensee, Hannover, s. **Burg-, Groß-** und **Klein-Sittensee.**

Sittenthal, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Wirting, Weiler in der Pfr. Offenhausen.

Sittenthal, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Landskron, Dorf und Gemeinde mit 5 H. und 36 E. in der Pfr. Dionysen.

Sitter, Hannover, Stade, Verden, A. Rotenburg, Theil von Ahausen.

Sitter, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Haus mit 7 E.

Sitter, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Hof mit 2 H. und 16 E.

Sitterhof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, Hof mit Haus und 12 E.

Sittern, Baden, Seekr., A. Radolphszell, Hof mit 15 E. in der Pfr. Oehringen.

Sitters, Bayern, Pfalz, Kanton Obermoschel, Dorf mit 30 H., 167 E. und Mühle in der Pfr. Schiersfeld.

Sittesch, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Stattenberg, Weiler in der Pfr. Mannsberg.

Sittich, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Schloß und ehemaliges Cistercienserkloster mit Mühle an der Gurk, jetzt Staatsherrschaft mit Bezirk, nördlich von Pösendorf.

Sittich, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Glannegg, Kirchweiler bei Maltschach.

Sittichdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Michelstetten, Dorf mit Kirche bei Zirklach.

Sittichenbach, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, Domainenamt mit Kapelle, Mühle, Filialkirche, 10 H. und 48 E.

Sittin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Stabletz, Einschichte mit 4 H. bei Stabletz.

Sittin (Sitin, Sytin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Brandeis, Dorf mit 8 H. und 40 E. in der Pfr. St. Georg.

Sittkeim (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Bauerdorf mit 10 H. und 92 E.

Sittkeim (Klein-, auch Zittkeim genannt), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Bauerdorf mit 18 H. und 147 E.

Sittling, Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Kirchdorf mit 32 H. und 169 E. in der Pfr. Neustadt, an der Donau.

Sittling, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Weidenholz, Weiler in der Pfr. Weizenkirchen.

Sittling, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Engelszell, Weiler in der Pfr. Waldkirchen am Wesen.

Sittling, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Weiler in der Pfr. Thaiskirchen.

Sittlingen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Dinkelsbühl, Weiler mit 9 H. und 55 E. in der Pfr. Seegringen.

Sittmannshof, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Karlstein, herrschaftlicher Meierhof nächst Leiben in der Pfr. Puch.

Sittmesgrün, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Tippelsgrün, Dorf, 1½ St. von Karlsbad.

Sittmoos, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Kötschach, Weiler bei St. Jakob.

Sittna (Sitno), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Stadt Mies, Dorf mit 30 H. u. 182 E. in der Pfr. Mies.

Sittnagorra, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Erbpachthof mit 2 H. und 23 E.

Sittnigberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Wisell, Weiler bei Wisell.

Sittno (Groß-), Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Dorf mit 11 H. und 99 E.

Sittno (Klein-), Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Dorf mit 13 H. und 121 E.

Sittno, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, Dorf mit 41 H. und 327 E.

Sittno (Szytno), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Amtsvorwerk mit 8 H. und 105 E.

Sittow (Sittowy, Unter-Sittow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Semil, Dorf mit 123 H. und 892 E. in der Pfarrei Laukow.

Sittowa (Sittow, Ober-Sittow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Starkenbach, Dorf am rechten Ufer der großen Iser, über welche hier eine Brücke führt, mit 47 H., 435 E., Mühle und Brettsäge.

Sittowy (Unter-Sittow), Oesterreich, Böhmen, s. **Sittow.**

Sitz, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Griesbach.

Sitzambug (Sitzabue, Sinzenbuch), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nabburg, Dorf mit 14 H. und 75 E. in der Pfr. Kemnath.

Sitzberg, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Rinchnach.

Sitzenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 25 E.

Sitzenberg (Sinzenberg), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Weiler mit 4 H. und 19 E. in der Pfr. Sattelbeilstein.

Sitzenberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Gutenbrunn, Dorf mit einem herrschaftl. Schlosse und 44 H. zwischen Perschling und der Donau, in der Pfr. Reidling.

Sitzendorf (Klein-), Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Ernstbrunn, Dorf mit 5 H., zwischen Ernstbrunn und Ladendorf, in der Pfr. Niederleis.

Sitzendorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Markt mit einem herrschaftlichen Schlosse, 148 H., Pfarrei und Landgericht an der Schmida, zwischen Frauendorf und Geggendorf.

Sitzendorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Wildberg, Dorf mit 14 H. bei Wildberg, in der Pfr. Messern.

Sitzendorf, Schwarzburg-Rudolstadt, Amt Königsee, Dorf mit Schneidmühle, 2 Potaschehütten und Bleiweißfabrik, 60 H. und 334 E. in der Pfr. Allendorf, liegt in einem warmen, freundlichen Thale.

Sitzenhart, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Limberg, Dorf mit 38 H. nächst Sitzendorf.

Sitzenhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Schwandorf.

Sitzenkirch, Baden, Oberrheinkr., A. Müllheim, Dorf mit Filialkirche von Obereggenen, 39 H. und 209 E.

Sitzenroda, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, Pfarrdorf mit Oberförsterei, 135 H. u. 756 E.

Sitzenthall, Oesterreich, Unter-, OWW., Dorf mit einem Landgerichte, herrschaftlichen Schlosse und 17 H. an der Pielach zwischen Osterburg und Albrechtsberg, in der Pfr. Loosdorf.

Sitzerath, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Dorf mit Kapelle, 59 H. und 414 E.

Sitzgraß (Sickragow), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Datschitz, Pfarrdorf mit 70 H., 325 E., Mühle, Graupenstampfe und Oelpresse.

Sitzing, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Au.

Sitzing, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 5 H. und 22 E. in der Pfr. Schönberg.

Sitzkreis (Sickregice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Dorf mit 22 H. und 185 E., bildet ein mit Gratzen verbundenes Gut von 670 J. 1123 □Kl. Areal.

Sitzmanns, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Weitra, Dorf mit 28 H., unweit Schönau.

Sitzmannsdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, Dorf mit Schloß und Vorwerk, Mühle, 41 H. und 264 E.

Siverdestorp, Holstein, s. **Sieversdorf.**

Siville, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Flödnig, Weiler bei der Drau, mit Kirche.

Sivonabad, Hessen, Rheinh., Kr. Mainz, Friedensgericht Oppenheim. Badeanstalt mit 5 H. und 31 E. in der Pfr. Nierstein.

Siwenich, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Höfe, zu Pallien geh., mit 2 H. und 21 E.

Siwer, Hannover, s. **Schwer**.

Siwitz (Siwice), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Gut Blaziowitz, Dorf mit 92 H. und 478 E.

Sixdorf, Anhalt-Dessau, A. Gröbzig, Dorf mit 14 H. und 76 E. in der Pfr. Körmigk.

Sixenhäusel, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Anger.

Sixenhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Hof mit 10 E. in der Pfr. Essingen.

Sixenhof, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Crailsheim, Hof mit 9 E. in der Pfr. Lustenau.

Sixenmühle (Riethmühle), Würtemberg, Donaukr., OA. Ulm, Mühle an der Nau mit 3 E. in der Pfr. Langenau.

Sixenmühle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, Mühle mit 31 E. in der Pfarrei Stimpfach.

Sixenreut (Sixenreit), Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einöde mit 6 E. bei Holzen.

Sixt (in der Print), Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Högertshausen.

Sixt, Bayern, Oberb., Landg. Tegernsee, Einöde.

Sixtenbauer, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Holzhausen.

Sixtenberg, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Burghaslach, Weiler mit 6 H. u. 40 E., bei Münchhof.

Sixtengern, Bayern, s. **Sixtergern**.

Sixtenhäusel, Bayern, s. **Sixenhäusel**.

Sixtenreuth, Bayern, s. **Sixenreut**.

Sixtenschneider (Sixenschneider), Bayern, Oberb., Ldg. Tegernsee, Einöde.

Sixtergern (Siehsnichtgern), Bayern, Oberbayern, Ldg. Friedberg, Dorf mit 17 H. und 60 E. in der Pfr. Sittenbach.

Sixthaselbach, Bayern, Oberb., Landg. Moosburg, Kirchdorf mit 23 H. und 102 E. in der Pfr. Inkofen.

Sixtholz (Reicherholz), Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Einöde bei Viehausen.

Sizziole, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pirano, Weiler mit Saline an der Rada di Pirano.

Skado, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Dorf mit Wasser- und Windmühle, 26 H. und 163 E.

Skadow, Oesterreich, Böhmen, s. **Kadow**.

Skadow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, Dorf mit 43 H. und 188 E.

Skässgen, Sachsen, Kr. Dresden, A. Hain, Dorf mit 30 H. und 144 E.

Skaibotten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Bauerdorf mit 42 H. und 283 E.

Skaisgirren, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, melirtes Dorf mit 26 H. und 86 E.

Skaisgirren (Groß-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Pfarrdorf mit 16 H. und 138 E.

Skaisgirren (Groß-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Dorf mit 12 H. u. 108 E.

Skaisgirren (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Chat.-Dorf mit 7 H. und 54 E.

Skaisgirren (Groß-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, melirtes Dorf mit 18 H. und 131 E.

Skaisgirren (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, melirtes Dorf mit 5 H. und 29 E.

Skaißen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Chatoullen-kölmer Dorf mit 22 H. und 164 E.

Skal, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Protiwin, Dorf mit 43 H. u. 189 E., von welchen 4 H. zu Libiegitz gehören, in der Pfr. Hekman.

Skal, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Mladiegowitz, Dorf mit 30 H. und 213 E. in der Pfr. Paratschow.

Skal, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Perutz, Dorf mit 42 H. und 248 E. in der Pfr. Perutz.

Skal (Klein-, Mala Skala), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft an der südlichen Abdachung des Isergebirges, der Familie von Römisch gehörig, mit 8405 J. 790 □Kl. Areal und 11,394 E. — Das Dorf Klein-Skal hat 21 H., 106 E., Schloß und Kapelle, wovon 3 H. und 20 E. zu Böhmisch-Aicha gehören.

Skal (Groß-, Hruba Skala), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft im östlichen Theile des Kreises, der Familie von Aehrenthal gehörig, hat mit Thurnau 20,839 J. 596 □Kl. Areal und 13,468 E. — Das Dorf Groß-Skal enthält mit Unter-Skal 23 H. u. 159 E.; in Groß-Skal befindet sich das obrigkt. Schloß.

Skal, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Dorf mit 2 Vorwerken und 1 desgl. mit Schäferei, 41 H. und 223 E.

Skala, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Hammerstadt, Dorf mit 6 H. und 44 E. in der Pfr. Pertoltitz.

Skala, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Okrauhlitz, Pfarrdorf mit 36 H., 260 E., 2 Mühlen mit Oelstampfen, Brettsäge, und Tuchwalke mit 12 Paar Stampfen.

Skala, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Nassaberg, Mühle bei Kuntschy.

Skala, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Chrast, Dorf mit 41 H. und 271 E. in der Pfr. Kosteletz.

Skala (Steinerne Mühle), Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Luditz, Mahlmühle, 2 Stunden von Buchau.

Skala, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Doxan, Einschichte mit 9 Einw. bei Doxan.

Skala, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Rittergut.

Skalan (Skalana), Oesterreich, Böhmen,

Kr. Bunzlau, Herrschaft Groß-Skal, Dorf mit 8 H. und 62 E. in der Pfr. Wiskk.

Skalcan, Oesterreich, Böhmen, s. **Skaltschan**.

Skáleni, Oesterreich, Böhmen, s. **Groß-Kallein**.

Skali (Skalerhof, Skalsky Dwur), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Gut Swojanow, Meierhof mit 3 H. bei Alt-Swojanow.

Skalice, Oesterreich, Böhmen, s. **Skallitz, Langenau** und **Skalitz**.

Skalice Hor střjbrnych, Oesterreich, Böhmen, s. **Skalitz**.

Skaliczka (Skalka), Oesterreich, Mähren, s. **Skalitschka**.

Skalis (Scalle), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Wöllan, Dorf mit Haupt- und Dekanatspfarrei, 100 H. und 343 E.

Skalisch, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, Krug mit 4 E.

Skalischkehmen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Dorf mit 17 H. und 140 E.

Skalita, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrschaft Jablunkau, Kirchdorf an der ungarischen Gränze.

Skalitschka (Skaliczka), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Gurein, Dorf mit 18 H. und 115 E. in der Pfr. Augezd.

Skalitschka (Skaliczka, Skalka), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Olmützer fürsterzbischöfliches Lehengut, östlich von Weißkirch, am linken Ufer der Betschwa, besteht aus dem gleichnamigen Dorfe mit Schloß, 64 H. und 472 E. in der Pfr. Keltsch.

Skalitschka, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Dorf mit 46 H. und 277 E., bildet mit Rudolphsthal ein Gut des Grafen von Chorinsky.

Skalitz (Skalice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Dobřisch, Dorf, 6¾ St. von Beraun.

Skalitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Wittingau, Dorf mit Filialkirche, 38 H. und 241 E. in der Pfr. Wittingau.

Skalitz (Klein-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Aumonin, Dorf mit 10 H., 70 E., Mühle mit Brettsäge und Jägerhaus.

Skalitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Dorf mit 22 H. und 36 E., bildet ein mit Rabbor verbundenes Gut.

Skalitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Rossitz, Dorf mit 8 H. und 54 E. bei Biansko.

Skalitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Gemnischt, Dorf mit 9 H. u. 53 E. in der Pfr. Beneschau.

Skalitz (Böhmisch- oder Groß-Skalitz, Ceská Skalice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Nachod, Stadt am linken Ufer der Aupa und an der Jaromiřer Chaussee mit 248 H., 1626 E., Pfarrkirche, Spital und Mühle.

Skalitz (Groß-, Welká Skalice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Smiřitz, Dorf mit 43 H. und 417 E. in der Pfarrei Cibus.

Skalitz (Klein-, Malá Skalice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Nachod, Pfarrdorf am rechten Ufer der Aupa, mit Mühle, 50 H. und 324 E.

Skalitz (Klein-, Malá Skalice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Smiřitz, Dorf mit 24 H. und 155 E. in der Pfarrei Cibus.

Skalitz (Skalice, Skalitza), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Gut Schüttenitz, Dorf mit Mahl- und Brettmühle, 32 H. und 188 E.

Skalitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, zwei Güter der Herren von Mallowitz, mit 1277 J. 16 □Kl. Areal, Alt- und Neu-Skalitz genannt. — Das Schloß Skalitz liegt beim Dorfe Bohumilitz.

Skalitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Schwarz-Kosteletz, Bergstadt mit 139 H., 892 E., Kirche, Kapelle, trieb einst starken Bergbau, daher auch Silber-Skalitz genannt. Davon gehören 2 Häuser zu Kammerburg und 1 Haus zu Kaunitz.

Skalitz, Oesterreich, Böhmen, s. **Kloster-Skalitz**.

Skalitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Dorf mit 79 H., 418 E., Schloß und Kapelle, bildet ein Gut mit 1453 Joch 767⅜ □Klafter Areal.

Skalitz (Skalice), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Boskowitz, Dorf mit Mühle, 33 H. und 199 E.

Skalitz, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrschaft Fribeck, Dorf mit Pfarrei u. Kirche an der Morawka.

Skalitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Nimptsch, Vorwerk, zu Rothschloß geh.

Skalitz, Preußen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, Dorftheil von Schützendorf.

Skalitza, Oesterreich, Böhmen, s. **Skalitz**.

Skalka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Mnischek, ehemaliges Franziskanerkloster, s. **Weselka**.

Skalka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Dobřisch, Dorf, 6 St. von Beraun.

Skalka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Ronow, Meierhof bei Kubikduby.

Skalka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Pollerskirchen, Jägerhaus bei Pollerskirchen.

Skalka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Windig-Jenikau, 2 H. bei Winau.

Skalka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Kolin, Wirthshaus bei Libenitz.

Skalka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Kosteletz, Vorstadt von Kosteletz.

Skalka (Skalsko, Skalow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Opotschna, Schloß mit Kapelle bei Podbřezy.

Skalka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Gut Bischofstein, Dorf mit Mühle, 73 H. und 429 E. in der Pfr. Starkstadt.

Skalka (Skalsko, Skalow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Schloß, bildet ein mit der Herrschaft Opotschna vereinigtes Gut.

Skalka, Oesterreich, Böhmen, s. **Podbřezy**.

Skalka, Oesterreich, Böhmen, s. **Petersdorf**.

Skalka, Oesterreich, Böhmen, s. **Skalken**.

Skalka (Na skalce), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Napagedl, Meierhof bei Tlumatschau.

Skalka, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Gut Kostelet, Dorf mit 66 H. und 310 E., in der Pfr. Gezow.

Skalka, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Bistritz, Meierhof bei Bohuniow.

Skalkau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Wlaschim, Meierhof mit Schäferei bei Bolina.

Skalken (Skalka), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Dlaschkowitz, Dorf mit Schloß, 9 H. und 40 E. in der Pfr. Suttom.

Skalken (Skalka), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Liebeschitz, Dorf mit 31 H. und 157 E., wovon 9 H. mit 43 E. zu Drum gehören, in der Pfr. Bleiswedel.

Skalko, Oesterreich, Böhmen, siehe **Alt-Kalken.**

Skallischen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, melirtes Dorf und Forstamt mit 8 H. und 80 E.

Skallitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Bilin, Dorf mit Mühle, 20 H. und 121 E. in der Pfr. Triblitz.

Skallitz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gonowitz, Dorf und Gemeinde mit 97 H. und 285 E. in der Pfr. Gonowitz.

Skalmierzyer, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, kath. Pfarrdorf mit 57 H. u. 516 E.

Skalmirowice (bei Gniewkowo), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Dorf mit 7 H. und 67 E.

Skalmirowice (bei Strzelno), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Hauptgut und Vorwerk mit 4 H. und 42 E.

Skalná, Oesterreich, Böhmen, s. **Pinketschlag.**

Skalnik, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Roth-Rečitz, Chaluppe bei Lhotky Gelec.

Skalnikermühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Platz, Mühle bei Platz.

Skalow, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Hradisch, Dorf mit 29 H. u. 134 E. in der Pfr. Tieschetitz.

Skalow mit St. Rosalia, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszyn, Dorf und Kirche mit 8 H. und 84 E.

Skalsko, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Unter-Břežan, Dorf mit 10 H. und 80 E. in der Pfr. Kreuz-Kostelet.

Skalsko, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Dorf am rechten Ufer des Kowaner Baches mit Schloß, 73 H., 398 E. und Pfarrei, bildet ein Gut mit 2097 J. 762 □Kl. Areal.

Skaltschan (Skalčan), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Blatna, Dorf mit 28 H. und 207 E. in der Pfr. Blatna.

Skalung, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg, Koloniedorf mit Schloß, 2 Windmühlen, 54 H. und 443 E.

Skalweit, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, kölmer Gut mit Haus und 10 E.

Skaly (Skal), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Ingrowitz, Burgruine bei Jaworek.

Skambraken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, melirtes Dorf mit 11 H. und 84 E.

Skammarack (Skambrack), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, Ziegelei mit Haus und 8 E.

Skampe, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Dorf mit 2 Mutterkirchen, 97 H. u. 488 E.

Skandau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Gut mit dem Waldhaus Lipann, 12 H. und 172 E.

Skandau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Dorf mit 15 H. und 155 E.

Skander, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Laybach, Weiler bei Bresovitz.

Skandlack, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Gut mit 11 H. und 169 E.

Skapec, Oesterreich, Böhmen, s. **Kapsch.**

Skarabischmühle, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Mühle, zu Psaar geh.

Skarbienior, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Dorf mit 7 H. und 59 E.

Skarbiewo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Dorf mit 4 H. und 29 E.

Skarbin, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Saager, Weiler bei Saager.

Skarboszewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, Pfarrdorf mit Mühle, 34 H. und 326 E.

Skárcziewo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Dorf mit 11 H. und 62 E.

Skardszinnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, kölmer Dorf mit 154 E.

Skardupöhnen, Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, Bauerdorf mit 16 H. und 136 E.

Skardupöhnen (Skardupáhnen), Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, Bauerdorf mit 13 H. und 131 E.

Skardupöhnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Kolonie mit Windmühle, 7 H. und 94 E.

Skardupöhnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Dorf mit 8 H. u. 96 E.

Skardupöhnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, melirtes Dorf mit 9 H. u. 58 E.

Skardupöhnen (Alt-, Laugallen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, Bauerdorf mit 2 H. und 22 E.

Skardupöhnen (Neu-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, Chatoullen-Dorf mit 12 H. und 30 E.

Skares (Skareze), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Winterberg, Dorf mit 5 H. und 43 E. in der Pfr. Huschitz.

Skarianz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Michelstetten, Hof bei Raune.

Skařischow, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Herrschaft Groß-Skal, 2 Chaluppen bei Zernow.

Skařischow (Skařissow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut Mladegow, Dorf mit 6 H. und 47 E. in der Pfr. Mladegow.

Skarlin, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Pfarrdorf mit 67 H. und 577 E.

Skarnitza, Oesterreich, Steiermark, Kreis

Cilli, Bez. Montpreis, Dorf und Gemeinde mit 28 H. und 125 E. in der Pfr. Dobie.

Skarnitzen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Kötschach, Hof im Kronhofgraben.

Skarpi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Weiler bei Terviso.

Skarpi, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, Dorf mit Vorwerk, 7 H. und 72 E.

Skarren (Bendik Krüger), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Dorf mit 9 H. und 51 E.

Skarsine, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Schäferei, 2 Mühlen, 51 H. und 431 E.

Skarszewo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Dorf mit 27 H. und 158 E.

Skarszewo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Dorf mit 2 H. und 22 E.

Skarszewo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Dorf mit 10 H. und 117 E.

Skarullen (Puspetrellen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, Dorf mit 9 H. und 85 E.

Skarupnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, 5 freie Bauerhöfe mit 53 E.

Skarutschna, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Flödnig, Dorf bei Uranschitsch.

Skarydzow, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Dorf mit 36 H. und 327 E.

Skaschitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrsch. Kremsier, Dorf mit 70 H. und 475 E. in der Pfr. Brest.

Skaschow (Skassow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Meierhof, Schäferei und Jägerhaus, bildet ein mit Brezno vereinigtes Gut.

Skaschow (Skassow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Brezno, Meierhof bei Lang-Lhota.

Skaschow (Skassowa Lhota), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Chotieschau, Dorf mit 59 H. und 505 Einw. in der Pfr. Mietschin.

Skassa, Sachsen, Kr. Dresden, A. Hain, Dorf mit 26 H. und 185 E.

Skasske, Sachsen, Kr. Dresden, Oberlausitz, Landg. Bautzen, Dorf mit 23 H. und 154 E.

Skassowa Lhota, Oesterreich, Böhmen, s. **Skaschow.**

Skateneg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Reifnitz, Weiler bei Soderschitz.

Skatigirren (Groß-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Chat.-kölm. Dorf mit 7 H. und 53 E.

Skatigirren (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Chat.-kölm. Dorf mit 5 H. und 29 E.

Skatnick, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Gut mit 5 H. und 42 E.

Skatticken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Vorwerk mit dem Erbpachtkruge Skatticken, 5 H. und 95 E.

Skatticken (Groß-, Skaticken), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Chat.-kölm. Gut mit 9 H. und 46 E.

Skatticken (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Etablissement mit 4 H. und 31 E.

Skaup, Sachsen, Kr. Dresden, A. Hain, Dorf mit 18 H. und 101 E.

Skaupp, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Gut Praschno-Augezd, Dorf mit 28 H. und 218 E. bei Praschno-Augezd.

Skedena, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Quisca, Weiler bei St. Florian.

Skeeren (Skerellen Philipp), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauerdorf mit 5 H. und 41 E.

Skemsk, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Dorf mit 24 H. und 64 E.

Skendouz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Krupp, Weiler bei Hrast.

Skeppedßen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, mel. Dorf mit 8 H. und 43 E.

Skerbersdorf (wend. Skarbizoiz), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Dorf mit Theerofen, 32 H. und 217 E.

Skerbz (Peo), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Dorf mit 8 H. und 58 E.

Skerjantsche, Oesterreich, Illyrien, Kreis Neustädtl, Bez. Neudegg, Weiler bei Neudegg.

Skerjantsche, Oesterreich, Illyrien, Kreis Neustädtl, Bez. Weixelburg, Weiler bei Marklopolle.

Skerjantschou, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Egg, Weiler bei Radomle.

Skerlemühle, Oesterreich, Böhmen, Kreis Chrudim, Herrschaft Landskron, Mühle bei Landskron.

Skerlovitza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Auersperg, Weiler bei Höflern.

Skerpen (Alt-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, adel. und kölm. Vorwerk mit 2 H. und 28 E.

Skerpen (Neu-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Vorwerk mit 2 H. und 26 E.

Skeröwethen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, Bauerdorf mit 15 H. und 101 E.

Skerwitten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, Vorwerk mit 3 H. und 29 E.

Skeuska Shaga, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Haasberg, Mühle bei Zirknitz.

Skeyden, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Dorf mit Erbscholtisei, Vorwerk, 2 Windmühlen, 27 H. und 278 E.

Skideck, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Weiler beim Eisenwerke Prävali.

Skiereszewo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Hauptgut und Dorf mit Vorwerk, 18 H. und 76 E.

Skierwick, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, mel. Dorf mit Windmühle, 49 H. und 336 E.

Skieslauken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Chat.-Dorf mit 6 H. und 31 E.

Skieslauken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Chat. = Bauerdorf mit 12 H. und 90 E.

Skietz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, Dorf mit 51 H. und 349 E.

Skillenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Landsberg, Weiler bei Landsberg.

Skirbst, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, kölm. Dorf mit 9 H. und 45 E.

Skirbst (An=, mit Post=Skirbst), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Hauptgut mit 5 H. und 42. E.

Skirbst (Klein=), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, kölm. Höfe mit 2 H. und 26 E.

Skirbst (Post=), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, kölm. Höfe, s. **Skirbst** (An=).

Skirbstsche Wiese, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, kölm. Hof.

Skiren (Skyren), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, Dorf mit Vorwerk, Försterei, 44 H. und 321 E.

Skiřin, Oesterreich, Böhmen, s. **Skirschina**.

Skirlack (Klein=, Gudehlen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, mel. Dorf mit 14 H. und 119 E.

Skirlacken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Dorf mit 18 H. und 205 E.

Skirschina (Skiřin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Gut Bieloschitz, Dorf mit 37 H. und 153 E. in der Pfr. Hochpetsch.

Skischitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Kosmanos, Dorf mit 25 H. und 153 E. in der Pfr. Ritonitz.

Skitaza, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Weiler bei Sauci.

Skittel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Waltsch, Dorf, 1¼ Stunde von Liebkowitz.

Skitten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Dorf mit 34 H. und 267 E.

Skittlauken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, kölm. Dorf mit 9 H. und 58 E.

Skladna, Oesterreich, Böhmen, s. **Hladna**.

Sklana hutta, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Vorwerk mit 2 H. und 10 E.

Sklaua hutta, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Glashütte.

Sklar, Oesterreich, Böhmen, s. **Glaserau**.

Sklar, Oesterreich, Böhmen, s. **Glashütte**.

Sklaře Huti, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, 2 Bauerhöfe bei Deutschhaidl.

Sklarka mielencka, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Dorf mit 20 H. u. 157 E.

Sklarka myslniowska, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schildberg, Dorf mit 24 H. und 182 E.

Sklarka myslniowska, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Pustkowie mit 35 H. und 307 E.

Sklarka myslniowska, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Kolonie mit 16 H. und 118 E.

Sklarka przygodzicki, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, Dorf mit 45 H. und 425 E.

Sklarnia, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Kolonie zu Boronow geh.

Sklarnia, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Anlage und Glashütte zu Wendzin gehörig.

Sklarnia, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Kolonie zu Bodland geh.

Sklarnia, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, einige Possessorien zu Groß=Kotulin geh.

Sklavenkathe, Holstein, Kathe mit 4 Wohnungen bei Christiansthal.

Sklenarzice, Oesterreich, Böhmen, s. **Glasersdorf**.

Sklenau (Sklenow), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Hochwald, Dorf mit 83 H. und 568 E. in der Pfr. Hochwald.

Sklenice, Oesterreich, Mähren, s. **Glasdorf**.

Sklenko, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Gut Pfebbor, Dorf mit Mühle, 4 H. und 36 E. in der Pfr. Pazlowitz.

Sklenny, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Saar, Dorf mit 53 H. und 384 E. in der Pfr. Frischau.

Sklenow, Oesterreich, Mähren, s. **Sklenau**.

Sklenow, Oesterreich, Mähren, s. **Glasdörfel**.

Skleny, Oesterreich, Mähren, s. **Glaselsdorf**.

Skleny, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Křižanau, Dorf mit 41 H. und 313 E. in der Pfr. Ober=Borry.

Skludzewo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Dorf und Hauptgut mit 9 H. und 121 E.

Skobe, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Ponowitsch, Weiler bei Kotredesch.

Skobnia, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laack, Weiler bei Osslitz.

Skochowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Königssaal, Dorf, 3½ Stunden von Prag.

Skochowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Chlumetz, Dorf mit 61 H. und 405 E. in der Pfr. Luschetz.

Skoczke, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Mühle mit 5 E.

Skodden, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, kölm. Dorf mit 11 H. und 146 E.

Skoden, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Vorwerk mit 3 H. und 51 E.

Skodiegow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Semil, Dorf mit 28 H. u. 242 E. in der Pfr. Ruppersdorf.

Sköpen (Alt=), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, erbemphyt. Dorf mit 26 H. und 189 E.

Sköpen (Neu=), Preußen, Rgbz. Gumbin=

nen, Kr. Niederung, mel. Dorf mit 11 H. und 92 E.

Skörble, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Stattenberg, Dorf u. Gemeinde mit 22 H. und 75 E. in der Pfr. Mannsberg.

Skören, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Bauerdorf mit 51 H. und 395 E.

Skören, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, kölm. Dorf mit 12 H. und 99 E.

Sköries, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, Chat.-Dorf mit 42 H. und 198 E.

Skötschen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, Freidorf mit 38 H. und 242 E.

Skofia Nischa, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sauenstein, Weiler an der Sau.

Skoslawes, Oesterreich, Steiermark, siehe **Bischofsdorf.**

Skofle, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sittich, Weiler bei Rodokendorf.

Skoflitzen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Waisenberg, Weiler an der Gurk.

Skohl, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Jauer, Dorf mit Schloß, Erbscholtisei, Vorwerk, Wind-, 2 Wassermühlen (wovon die eine Skohlmühle heißt), 55 H. und 440 E.

Skok, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, Chat.-kölm. Dorf mit 2 Mühlen, 2 H. und 22 E.

Skokanowermühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Radboř, Mühle bei Radboř.

Skoken (Skoka), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Schleinitz, Dorf und Gemeinde mit 50 H. und 222 Einw. in der Pfr. Schleinitz.

Skokow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Swigan, Dorf mit 11 H. und 66 E. in der Pfr. Wschen.

Skokow, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszyn, Dorf mit 25 H. und 258 E.

Skokowko, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszyn, Vorwerk mit 10 H. und 116 E.

Skolka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Melnik, Wirthshaus und Schmiede mit 18 E. in der Pfr. Melnik.

Skollwitten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, kölm. Dorf mit 7 H. und 48 E.

Skolmen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, Vorwerk mit 7 H. und 76 E.

Skomatzko (A.), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, mel. Dorf mit 33 H. und 231 E.

Skomatzko (B.), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, mel. Dorf mit Windmühle, 34 H. und 226 E.

Skomatzko (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, kölm. Dorf mit 6 H. und 33 E.

Skomatzko, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, Domainengut mit 9 H. und 100 E.

Skomelno, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Radnitz, Dorf mit 50 H. und 329 E. bei Radnitz.

Skomentnen (Groß-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, kölm. Dorf mit 28 H. und 192 E.

Skomentnen (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, kölm. Dorf mit Mühle, 7 H. und 44 E.

Skomer, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Weitenstein, Dorf und Gemeinde mit Filialkirche, 58 H. und 287 E. in der Pfr. Weitenstein.

Skompe (Alt-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Dorf mit 22 H. und 169 E.

Skompe (Neu-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Dorf mit 25 H. u. 129 E.

Skompe, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, Dorf mit 8 H. und 95 E.

Skomper- oder Sarnower-Hauland, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, Hauland mit 6 H. und 51 E.

Skompie, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Vorwerk mit 2 H. und 13 E.

Skonzhim, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Auersperg, Weiler bei Roob.

Skop (Skope), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Pustkowie mit 3 H. und 26 E.

Skopitetz (Skopetitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Chaustnik, Dorf mit Mühle, 26 H. und 211 Einw. in der Pfr. Chaustnik.

Skopitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Landstraß, Weiler bei Zirkle.

Skoplau (Schoplau), Sachsen, Kr. Leipzig, A. Colditz, Dorf mit 11 H. und 182 E.

Skoppen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, Bauerdorf mit 30 H. und 184 E.

Skoraczewko, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, Dorf mit 4 H. und 30 E.

Skoraczewo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, Dorf mit Vorwerk, 17 H. und 101 E.

Skoraczewo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, Kolonie mit 12 H. und 66 E.

Skoraczewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Dorf mit 13 H. und 115 E.

Skoraczewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Dorf mit 15 H. und 126 E.

Skoranow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Třemoschnitz, Dorf mit 19 H. u. 177 E. in der Pfr. Mitschow.

Skoranowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Wonschow, Dorf mit 12 H. u. 83 E. in der Pfr. Wonschow.

Skoraszewice, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Pfarrdorf mit 33 H. und 256 E.

Skorba, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Ebensfeld, Dorf und Gemeinde mit 29 H. und 105 E. in der Pfr. Heidin.

Skordis, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Grimma, Dorf mit 36 H. und 249 E.

Skořenitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Chotzen, Dorf mit Filialkirche, Mühle, 68 H. und 420 E.

Skořetin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Rosochatetz, Meierhof bei Rosochatetz.

Skorischau (Skorosow), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, Dorf mit Schloß, 3 Vorwerken, Wasser- und 2 Windmühlen, 29 H. und 406 E.

Skoritka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Hokeniowes, Mühle bei Reschnawo.

Skoritschniag, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Ankenstein, Dorf und Gemeinde mit 31 H. und 113 Einw. in der Pfr. Leskowetz.

Skoritz (Skořice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Miröschau, Kirchdorf mit 65 H., 470 E., Mühle und Burgruine.

Skorkau (Skorkow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Heraletz, Dorf mit 43 H., 342 E. und Mühle mit Brettsäge.

Skorkau, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Dorf mit Vorwerk, Schäferei, Mühle, 24 H. und 210 E.

Skorki, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Hauptgut und Dorf mit Vorwerk, 7 H. und 58 E.

Skorkow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Brandeis, Dorf am rechten Ufer der Iser, mit Filialkirche, 28 H. und 176 E.

Skornia, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Polnisch-Wartenberg, Kretscham zu Hammer-Goschütz geh.

Skorno, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Neukloster, Dorf und Gemeinde mit 19 H. und 109 E. in der Pfr. Pack.

Skorno, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Schönstein, Dorf mit Filialkirche, 37 H. u. 122 E. in der Pfr. Schönstein.

Skoronice, Oesterreich, Mähren, s. **Kunewald**.

Skoronin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Mühlhausen, Hammelhof bei Reschowitz.

Skorotin, Oesterreich, Mähren, s. **Gurtendorf**.

Skorotitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Pernstein, Dorf mit 19 H. und 132 E.

Skorupken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, kölm. Dorf mit 21 H. und 141 E.

Skorzencin, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Dorf mit 12 H. und 122 E.

Skorzenczin, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Dorf mit Domainen-Vorwerk, 16 H. und 244 E.

Skorzenno, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Stargard, Dorf mit 11 H. und 56 E.

Skorzewo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Dorf mit 21 H. und 119 E.

Skorzewo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Krug mit 7 E.

Skorzewo oder **Skorzewen**, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Dorf mit Mühle, 46 H. und 376 E.

Skorzewo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Abbau, unbewohnt.

Skorzewo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Feuerstelle mit 11 E.

Skorzewo und **Skorzewko**, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Pfarrdorf mit 36 H. und 299 E.

Skoszewo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Bauerdorf mit 13 H. und 78 E.

Skotnica, Oesterreich, Mähren, s. **Köttnitz**.

Skotnika, Preußen, Rgbz. Oppeln, Anlage, zur Kreisstadt Pleß geh.

Skotniki, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, Dorf mit 14 H. und 168 E.

Skotniki Krolewskie, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Vorwerk mit 9 H. und 71 E.

Skotniki zablotne, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Dorf mit 5 H. und 45 E.

Skotschau, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Stadt am linken Ufer der Weichsel, ist auf einigen Hügeln erbaut, hat ein Schloß, 2 Mühlen, viereckigen Marktplatz und 1600 E.

Skotscheuine, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Dorf mit Vorwerk, Freischolltisei, 20 H. und 144 E.

Skotschitz (Skočice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Protiwin, Pfarrdorf mit Schloß, Spital, Ziegelhütte, 22 H. und 139 E.

Skotschitz (Skočice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Luschan, Dorf mit 66 H., 519 E. und Burgruine.

Skottau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, Dorf mit Mutterkirche, Gut, Erbpachtmühle, 15 H. und 134 E.

Skoupy, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Chlumetz, Dorf, 6½ Stunden von Wotitz.

Skoutz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Nassenfuß, Weiler bei Tersische.

Skouz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Treffen, Weiler bei St. Lorenz.

Skowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Tupadl, Meierhof mit Jägerhaus, Schäferei und Fasanerie bei Wrdy.

Skowronek, Preußen, Rgbz. Oppeln, Mühle zur Kreisstadt Rosenberg geh.

Skowronki, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Pustkowie mit 2 H. und 23 E.

Skrabanek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Selau, Mühle mit Oelstampfe bei Wlcj Hory.

Skrabze, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Schneeberg, Weiler bei Raunig.

Skrajom, Oesterreich, Steiermark, s. **Unterreck**.

Skramausch, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Gut Mscheno Lobes, Dorf mit 30 H. und 161 E. in der Pfr. Mscheno.

Skramnik (Schramnik, Strampnik), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Schwarz-Kosteletz, Pfarrdorf mit 19 H. und 155 E.

Skrandel Niklaus, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Dorf mit 6 H. und 37 E.

Skrantschitz (Skrančice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Planitz, Dorf mit 23 H. und 140 E. in der Pfr. Nitzow.

Skraunitz (Groß-, Welká Skrownice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Gut Jeleny, Dorf mit 80 H. und 438 E., wovon 17 H. mit 93 E. zu Kosteletz und 15 H. mit 82 E. zu Brandeis gehören, in der Pfr. Zutzlau.

Skraunitz (Klein-, Malá Skrownice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Gut Borowitz, Dorf mit 25 H. und 171 E., von welchen 4 H. mit 27 E. zu Daudleb und 3 H. mit 20 E. zu Brandeis gehören, in der Pfr. Zutzlau.

Skrben, Oesterreich, Mähren, s. **Kirwein.**

Skrchleb, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut Wikawa, Dorf mit 67 H. und 448 E. in der Pfr. Nimburg.

Skrchleb, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Kosteletz, Dorf mit 32 H. und 187 E. in der Pfr. Chlenn.

Skrchleb, Oesterreich, Böhmen, s. **Strchlowa.**

Skrchow, Oesterreich, Mähren, Kreis Brünn, Herrschaft Lettowitz, Dorf mit 25 H. und 123 E.

Skrdlowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Wognomiestetz, Dorf mit 109 H., 814 E. und Glashütte.

Skrebben, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Dorf mit 7 H. und 42 E.

Skrechow, Oesterreich, Mähren, s. **Skreichau.**

Skreg, Oesterreich, Böhmen, s. **Skrey.**

Skrege (Skrey), Oesterreich, Böhmen, siehe **Skrey.**

Skregssow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Herrschaft Jankau, Dorf mit 16 H. und 141 E. in der Pfr. Jankau.

Skregssow, Oesterreich, Böhmen, s. **Skreyschow.**

Skreichau (Skregchow), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrsch. Studein, Dorf mit 22 H. und 165 E. in der Pfr. Studein.

Skřemeny, Oesterreich, Böhmen, s. **Křemeny.**

Skřenieř (Neu-Skřenieř), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Gut Hluschitz, Dorf mit Mühle, 31 H. und 201 E. bei Smidar.

Skretnak, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Freudenthal, Weiler bei Poblipa.

Skrey (Skreg), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Goltsch-Jenikau, Dorf mit 23 H. und 168 E. in der Pfr. Zleb.

Skrey (Skrege), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Pürglitz, Kirchdorf mit 67 H. und 525 E.

Skrey, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrschaft Dalleschitz, Dorf mit Mühle, 31 H. und 205 E.

Skreychow (Skregchow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrsch. Woporan, Dorf mit 30 H. und 214 E. in der Pfr. Hodußchin.

Skreychow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Seltsch, Dorf mit 24 H. und 206 E. in der Pfr. Malschitz.

Skreyschow (Skregssau), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Gut und Dorf mit Schloß, 3 Stunden von Wotitz.

Skreyschow (Skregssow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrsch. Polna, Dorf mit 19 H. und 146 E.

Skreyschow (Skregssow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Jung-Woschitz, Dorf mit 14 H. und 96 Einw. in der Pfr. Schebirow.

Skreyschow (Skregssow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Pilgram, Dorf mit 28 H. und 217 E. in der Pfr. Pilgram.

Skřib, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrsch. Lettowitz, Dorf mit 5 H. und 28 E.

Skribensky (Groß- und Klein-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Dorf mit 60 H. und 278 E.

Skřidla, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 17 H. und 132 E., bei Vorderzwingen, an der Eisenbahn.

Skridlowko, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Dorf an der Vietze mit Mühle, 13 H. und 98 E.

Skridlowo, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Dorf mit 12 H. und 89 E.

Skrill, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Gottschee, Weiler bei Mrauen.

Skrill, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Sonnegg, Weiler bei Schubinle.

Skrillenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Fall, Weiler bei Fall.

Skřimiřow, Oesterreich, Böhmen, s. **Schreinetschlag.**

Skrinaberg (Skrinaje), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Oberpettau, Dorf und Gemeinde mit 10 H. und 50 E. in der Pfr. St. Ruprecht.

Skřinice, Oesterreich, Böhmen, s. **Weckersdorf.**

Skrinke, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Dorf mit 8 H. und 53 E.

Skrinnitze oder **Mischline**, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, s. **Mischline.**

Skřipel, Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Stadt Beraun, Dorf mit Kirche und Meierhof, 4½ Stunden von Beraun.

Skripitschen, Preußen, Rgbz. und Kreis Gumbinnen, Dorf mit 7 H. und 63 E.

Skripstienen (Groß-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Chat.-Dorf mit 28 H. und 230 E.

Skripstienen (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, erbfreies Gut mit 2 H. und 27 E.

Skřitietitz, Oesterreich, Böhmen, s. **Křitietitz.**

Skřiwan, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Gut im südlichen Theile des Kreises mit 2157 Joch 1303 □Kl. Areal und 1080 E. — Das Dorf Skřiwan hat 77 H., Schloß, Kirche, Potaschesiederei, Ziegelhütte, Mühle und 550 E.

Skřiwan, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Dorf mit 51 H., 428 Einw., Kirche und

Schloß, bildet ein mit Pürglitz vereinigtes Gut.

Skriwan, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Skworetz, Dorf mit 28 H. und 166 E. in der Pfr. Hradeschin.

Skriwanowy Dwur, Oesterreich, Böhmen, s. **Lerchendorf**.

Skrkamühle, Oesterreich, Böhmen, Kreis Pilsen, Herrschaft Kladrau, Mühle bei Kladrau.

Skrnigerberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Buchstein, Weiler bei Buchstein.

Skrobacya, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Räumung mit Haus und 17 E.

Skrobacz, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schrimm, Mühle mit 9 E.

Skrobacz (bei Rochowo), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, Mühle mit 10 E.

Skrobacz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Schäferei zu Turznitz geh.

Skroblienen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, kölm. Höfe mit 2 H. und 46 E.

Skroblienen, Preußen, Rgbz. und Kreis Gumbinnen, mel. Dorf mit 9 H. und 69 E.

Skroblienen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Dorf mit 22 H. und 159 E.

Skroblienen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Chat.-kölm. Dorf mit 6 H. und 48 E.

Skroblienen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Chat.-kölm. Dorf mit 10 H. und 114 E.

Skroblienen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, Dorf mit 6 H. und 39 E.

Skrobnigg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Windischlandsberg, Weiler bei Windischlandsberg.

Skrobotschau (Scrobočow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Nihoschowitz, Dorf mit 11 H. und 79 E., wovon 3 H. zu Niemtschitz gehören, in der Pfr. Krasilau.

Skrochowitz, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Gut, 1³/₄ Meilen nordwestlich von Troppau, der Familie von Sedlnitzky geh., besteht aus dem einzigen Dorfe Skrochowitz am rechten Ufer der Oppa mit 39 H., Mehl-, Oel- und Brettmühle und 240 E.

Skrodlen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, Dorf mit 8 H. und 32 E.

Skröbudicken (Dikinnen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, mel. Dorf mit 17 H. und 101 E.

Skrok-Mühle, auch **Korpens-Mühle**, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Mühle mit 5 E.

Skronskau, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Schäferei, Ziegelei, Kalkofen, Sägemühle, 31 H. und 258 E.

Skrotzken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, kölm. Höfe mit 3 H. und 28 E.

Skrounig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Nassenfuß, Weiler bei Piauze.

Skrowad, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Nassaberg, Dorf am linken Ufer der Chrudimka mit 30 H. und 240 E. in der Pfr. Slatinan.

Skrschitz (Skrice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Opotschna, Dorf mit 32 H. und 178 E. in der Pfr. Mezritsch.

Skrschitz (Skrzice), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Zdauneck, Dorf mit 20 H. und 110 E. in der Pfr. Zdauneck.

Skrudszen (Tschlauken), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, Dorf mit 20 H. und 160 E.

Skrusden, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Bauerdorf mit 10 H. und 107 E.

Skrypno, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Dorf mit 20 H. und 215 E.

Skrzebowa, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, Pfarrdorf mit Mühle, Ziegelei, 40 H. und 398 E.

Skrzecz, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrschaft Oderberg, Weiler bei Deutsch-Leuthen.

Skrzesowka, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Kolonie zu Ellguth bei Woznik geh.

Skrzeszewo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogiluo, Vorwerk mit 2 H. und 21 E.

Skrzeszewo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Forsthaus mit 9 E.

Skrzeszewo, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Dorf mit 6 H. und 37 E.

Skrzetuszewo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Hauptgut und Vorwerk mit 9 H. und 75 E.

Skrzczkowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Dorf mit Schloß und Vorwerk, 2 Wasser- und 1 Sägemühle, 17 H. und 84 E.

Skrzidlowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Dorf mit Kalkofen und der Potaschsiederei Poremba, 54 H. und 256 E.

Skrzinczcek, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Pustkowie mit 4 H. und 21 E.

Skrzinna, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Stargard, Dorf mit 3 H. und 18 E.

Skrzipkowo, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Abbau von Lappalitz.

Skrzipp (Krib), Oesterreich, Schlesien, Kr. und Stadt Troppau, Dorf mit Lokaliekirche, 77 H. und 655 E.

Skrzischow, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, kath. Pfarrdorf mit Vorwerk, 2 Mühlen, 81 H. und 462 E.

Skrziwinna, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, Dorf mit 3 H. und 24 E.

Skrzydirwo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Dorf mit 22 H. und 197 E.

Skrzynka, Preußen, Rgbz Bromberg, Kr. Gnesen, Dorf mit 8 H. und 66 E.

Skrzynki, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Vorwerk mit 7 H. und 63 E.

Skrzynki, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schrimm, Dorf mit 13 H. und 132 E.

Skrzypken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, kölm. Dorf mit 20 H. und 111 E.

Skrzypno, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Dorf mit 20 H. und 215 E.

Skubarczewo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Hauptgut und Dorf mit 15 H. und 119 E.

Skubel, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Reichenburg, Weiler in der Pfr. Videm.

Skubic, Oesterreich, Böhmen, s. **Tischlern**.

Skuč, Oesterreich, Böhmen, s. **Skutsch**.

Skudaien, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, mel. Dorf mit 4. H. und 24 E.

Skudel (Skudly), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Pardubitz, Dorf mit 19 H. und 146 E. in der Pfr. Přelautsch.

Skudra, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Wohrazenitz, Dorf mit 38 H. und 263 E. in der Pfr. Wolenitz.

Skürsche, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Auersperg, Weiler bei Roob.

Skufze, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Schneeberg, Weiler bei Raunig.

Skuhlen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Dorf mit 23 H. und 161 E.

Skuhrow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrsch. Lomnitz, Dorf mit 21 H. und 140 E. in der Pfr. Lomnitz.

Skuhrow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrsch. Klein-Skal, Dorf mit 39 H. und 278 E. bei Klein-Skal.

Skuhrow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Dorf mit 38 H., 181 E., Schloß und 2 Mühlen, bildet ein mit der Herrschaft Melnik vereinigtes Gut.

Skuhrow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Habern, Pfarrdorf mit 43 H. und 333 E.

Skuhrow (Skuhrowetz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Neuesdorf, Meierhof bei Zastranj.

Skuhrow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Solnitz, Pfarrdorf mit 53 H. und 302 E.

Skuhrow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Rozmital, Dorf mit 19 H. und 138 E. in der Pfr. Alt-Rozmital.

Skuhrow, Oesterreich, Böhmen, s. **Rathsdorf**.

Skuhrowetz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Časlau, Herrschaft Chotieboř, Meierhof bei Chotieboř.

Skulbethworren, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, mel. Dorf mit 22 H. und 184 E.

Skuldeinen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, kölm. Dorf mit 9 H. und 62 E.

Skulten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Vorwerk mit 4 H. und 72 E.

Skungirren, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Bauerdorf mit 23 H. und 191 E.

Skupay (Skupa), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Gut Horkau, Dorf mit 37 H. u. 301 E. in der Pfr. Rausinow.

Skupitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Hermanmiestetz, Dorf mit 13 H. und 94 E. bei Janowitz.

Skupitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Postelberg, Dorf mit Filialkirche, 26 H. und 183 E. in der Pfr. Postelberg.

Skupsch (Kupsch), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Dorf mit 27 H., Synagoge und 177 E., bildet ein mit Weseritz verbundenes Gut.

Skur (Wskur), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Zlonitz, Dorf mit Filialkirche, 29 H. und 188 E., von welchen 4 H. zu Schlan gehören, in der Pfr. Hobschowitz.

Skuř (Skuheř, Skukeř), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Gut Kamenitz, Dorf mit 5 H. u. 46 E. in der Pfr. Kreuz-Kosteletz.

Skurenschäferei, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Schäferei mit Haus und 8 E.

Skurhof (Skuhrow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Gut Tworschowitz, Einschichte mit 3 H. bei Tomitz.

Skurjew, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Hauptgut mit 10 H. und 66 E.

Skuřina, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Kost, Dorf mit 32 H., 160 E. und 2 Mühlen in der Pfr. Markwatitz.

Skurkudou, Oesterreich, Steiermark, siehe **Schurkenthal**.

Skurnian (Sskworniany), Oesterreich, Böhmen, Kr. und Herrschaft Pilsen, Dorf mit 48 H. und 233 E. in der Pfr. Pilsen.

Skurow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Chlumetz, Dorf mit Freihof.

Skurpien (Skura), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, kölm. und kgl. Bauerdorf mit 45 H. und 238 E.

Skurz, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, kath. Pfarrdorf mit Mühle, 135 H. und 861 E.

Skutina, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Černikowitz, Dorf mit 4 H. u. 23 E. bei Dobrey.

Skutitschko (Skutičko), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Richenburg, Dorf mit 44 H. und 257 E.

Skutsch (Skuč), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Richenburg, Stadt mit 563 H., 3408 E., 2 Kirchen und 3 Spitälern, an der von Chrudim nach Reichenburg führenden Straße.

Skwelner Krug (Szkudelno), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Krug mit 13 E.

Skworetitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Blatna, Dorf mit Schloß, 65 H. und 437 E. in der Pfr. Sedlitz.

Skworetz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Allodialherrschaft des Fürsten v. Liechtenstein mit 8946 J. 799 □Kl. Areal und 4702 E. — Der Markt Skworetz hat 107 H., 867 E. und 2 Schlösser.

Skworniow, Oesterreich, Böhmen, Kreis Kauřim, Herrschaft Zásmuk, Dorf mit 62 H. u. 470 E., von welchen 5 H. zu Cirkwitz gehören, in der Pfr. Wawřinetz.

Skyritz (Skiritz), Oesterreich, Böhmen, Kr.

Saaz, Herrschaft Kopitz, Dorf mit 24 H. und 122 E. in der Pfr. Weln.

Skyrl (Skirl, Skryl, Skril), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Gut im nördlichen Theile des Kreises, dem Cistercienser-Stifte Ossegg (Kr. Leitmeritz) gehörig, mit 4814 Joch 1335 □Kl. Areal und 1186 E. Das Dorf Skyrl hat 46 H., 196 E., Filialkirche und Mühle.

Slaba, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Gistebnitz, Mühle bei Hodkow.

Slabencin, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Dorf mit 12 H. und 68 E.

Slabencin, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Hauptgut und Dorf mit 10 H. und 71 E.

Slabenczinek, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Etablissement mit 6 H. und 45 E.

Slabetz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrsch. des Frhr. Hildprand von Ottenhausen mit 1200 J. 615 □Kl. Areal. Das Dorf Slabetz hat 57 H., 488 E., Schloß u. Mühle.

Slabetz (Deutsch-, Německý Slabec), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Gut Slabetz, Dorf mit 10 H. und 74 Einw. in der Pfr. Slabetz.

Slabischemühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Gistebnitz, Mühle bei Gistebnitz.

Slabitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Canale, Weiler bei Verch-Auch.

Slabomiez, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Dorf mit Vorwerk, 10 H. und 94 E.

Slaborowice, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, Dorf mit 25 H. und 200 E.

Slaboschowitz (Slobossowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Wittingau, Dorf mit 28 H. und 164 E., von welchen 7 H. zum Gute Wittingau gehören.

Slaboszew, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Pleschen, Pfarrdorf mit 32 H. und 313 E.

Slaboszewko, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Hauptgut und Dorf mit 14 H. und 126 E.

Slaboszewo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Dorf mit Vorwerk, 20 H. und 154 E.

Slabowen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, kölm. Dorf mit 35 H. und 222 E.

Slabschitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Moldau-Thein, Dorf mit 40 H. und 319 E. in der Pfr. Chraschtian.

Slabsko, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Jung-Woschitz, Dorf mit 14 H. und 82 E. in der Pfr. Wrcholtowitz.

Slabtinze, Oesterreich, Steiermark, f. **Slawotinzen**.

Sladiken, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Ziegelei zu Landsberg geh.

Sladogna, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Weiler bei Altura.

Slaffina, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Dornau, Dorf und Gemeinde mit 55 H. und 282 E. in der Pfr. St. Andrä.

Slagonaberg (Slogensgagora), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gonowitz, Dorf u. Gemeinde mit 32 H. und 98 E. in der Pfr. Tschadram.

Slagonadorf (Slogonsgawetz), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gonowitz, Dorf u. Gemeinde mit 18 H. und 101 E. in der Pfr. Tschadram.

Slakach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Erlachstein, Weiler bei Erlachstein.

Slakberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Wisell, Weiler bei Wisell.

Slake, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Landsberg, Dorf und Gemeinde mit 48 H. und 216 E. in der Pfr. Landsberg.

Slakowa, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Gonowitz, Dorf und Gemeinde mit 16 H. und 87 E. in der Pfr. Rötschach.

Slamen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Spremberg, Dorf mit Schäferei und Winzerhäusern, 50 H. und 184 E.

Slamen (Ober-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Spremberg, 5 bäuerische Wohnhäuser mit 34 E.

Slamerseken, Holstein, f. **Eichede**.

Slamm, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Altenburg, Amt, welches mit der Herrschaft Altenburg verwaltet wird.

Slammersdorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Riedeck, Dorf in der Pfr. Gallneukirchen.

Slamnig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, Kirchweiler bei Wocheiner Vellach.

Slana, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Semil, Dorf mit Mühle, 50 H. und 352 E., bei Semil.

Slanik, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Strakonitz, Dorf am linken Ufer der Watawa, mit 24 H., 144 E., Meierhof und Mühle mit Brettsäge, wovon 5 Häuser der Strakonitzer Stadtgemeinde gehören, in der Pfr. Stiekna.

Slanisovetz, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Albona, Weiler am Monte Goly.

Slany, Oesterreich, Böhmen, f. **Schlan**.

Slanze, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Neucilli, Dorf und Gemeinde mit 9 H. u. 42 E. in der Pfr. Tüchern.

Slanzvrch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Nassenfuß, Weiler mit Kirche bei Tersische.

Slap (Slapa), Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Herrschaft Böhmisch-Aicha, Dorf mit 2 Mühlen, 8 H. und 53 E. in der Pfr. Jentschowitz.

Slap, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Seltsch, Dorf mit 23 H. und 221 E. in der Pfr. Malschitz.

Slapanice, Oesterreich, Mähren, f. **Schlapanitz**.

Slapanitz, Oesterreich, Böhmen, f. **Schlapanitz**.

Slapetschnig, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Thurnisch, Weiler bei Thurnisch.

Slapnico, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Quisca, Weiler bei Coshana.

Slapno, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Michelstetten, Weiler bei Neumarktl.

Slapp (Slappay), Oesterreich, Böhmen, Kr.

Beraun, Gut, Dorf und Schloß mit Pfarrei u. Amt, 4¼ St. von Beraun.

Slapp, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Wipbach, Pfarrdorf mit Mühle, bei Wipbach.

Slapp, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Canale, Weiler bei Lom di Canale und Roche.

Slappe, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Laybach, Weiler bei Maria Feld.

Slappe, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberburg, Weiler in der Pfr. Oberburg.

Slappe (Slappeh), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Ebensfeld, Dorf mit 16 H. und 80 E. in der Pfr. Neustift.

Slapsch (Zlapsch, Slawče), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Gratzen, Dorf mit 47 H. und 278 E. in der Pfr. Sonnberg. Hiervon gehören 3 H. zur Herrschaft Krumau, 5 H. zum Prälaturgute Krumau und 2 H. der Stadt Budweis.

Slatcine, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Cherso, Weiler bei Ossero.

Slate, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Parchim, Dorf mit Pfarrkirche, 18 H. und 173 E.

Slateneg (Groß- und Klein-), Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Neustädtl, 2 Weiler bei Zikava.

Slatenegg (Slatina), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Pesnitzhofen, Dorf und Gemeinde mit 21 H. und 81 E. in der Pfr. St. Jakob.

Slatenice, Oesterreich, Mähren, s. **Latein** (Groß-).

Slateschna, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Lemberg, Dorf und Gemeinde mit 20 H. und 54 E. in der Pfr. Neukirchen.

Slatin (Slatina, Groß-Slatin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Welisch-Wokschitz, Pfarrdorf mit 73 H. und 456 E.

Slatin (Slatina), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Chudenitz, Dorf mit 19 H. und 150 E., bei Chudenitz.

Slatin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Senftenberg, Pfarrdorf mit 186 H., 1163 E. und Mühle mit Brettsäge.

Slatin (Sylatina), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Swoleniowes, Dorf mit Filialkirche, 64 H. und 498 E., von welchen 3 H. zu Mühlhausen gehören, in der Pfarrei Swoleniowes.

Slatina, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Chotzen, Dorf mit Filialkirche, 60 H. und 347 E. in der Pfr. Zamrsk.

Slatina, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Neustadt, Dorf mit 76 H. und 496 E. in der Pfr. Pauchow.

Slatina, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Nachod, Dorf mit Mühle, 198 H. und 1171 E. in der Pfr. Bauschin.

Slatina, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Libochowitz, Dorf mit Filialkirche, 51 H. und 318 E. in der Pfarrei Libochowitz.

Slatina, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Gut Kuniowitz, Meierhof mit 2 H. bei Kuniowitz.

Slatina, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Stiekna, Dorf mit 15 H. und 102 E. in der Pfr. Stiekna.

Slatina, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Dorf mit 52 H., 380 E. und Mühle. Davon gehören 37 Häuser zum Gute Chanowitz.

Slatina, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Kric, Dorf mit 32 H. und 256 E. in der Pfr. Kric.

Slatina (Groß-), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Dorf mit 51 H. und 293 E., bildet ein mit Borotin vereinigtes Gut.

Slatjna (Hornj), Oesterreich, Mähren, s. **Latein** (Ober-).

Slatina, Oesterreich, Mähren, s. **Latein.**

Slatina, Oesterreich, Steiermark, siehe **Slatenegg.**

Slatina, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Plankenstein, Dorf und Gemeinde mit 32 H. und 115 E. in der Pfr. Ponigl.

Slatina, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberburg, Weiler in der Pfr. Oberburg.

Slatina, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Neukloster, Dorf und Gemeinde mit 36 H. und 78 E. in der Pfr. Pack.

Slatina, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Lemberg, Dorf und Gemeinde mit 14 H. und 71 E. in der Pfr. St. Martin.

Slatina, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Ankenstein, Dorf und Gemeinde mit 89 H. und 267 E. in der Pfr. St. Barbara.

Slatinau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Nassaberg, Dorf an der Chrudimka, über welche hier eine Brücke führt, mit 76 H., 600 E., Schloß, Lokaliekirche, Mühle und Brettsäge.

Slatinka, Oesterreich, Mähren, s. **Latein** (Klein-).

Slatinka, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Dorf mit 17 H. und 124 E., bildet ein mit Lettowitz vereinigtes Gut.

Slatkagora, Oesterreich, Steiermark, siehe **Süssenberg.**

Slatna, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Drachenburg, Weiler an der Feistritz.

Slatnick (Zlatniky), Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Gut Stibrowitz, Dorf mit 46 H. und 305 E. in der Pfr. Stibrowitz.

Slatno, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Minkendorf, Weiler mit 2 H. bei Wisterza.

Slatteneg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sittich, Schloß bei St. Martin.

Slattin (Slawietin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Adersbach, Dorf mit Mühle, 68 H. und 502 E., bei Qualisch.

Slaukowitz (Zlaukowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Heřmanmiestetz, Dorf mit 14 H. und 78 E.

Slaun, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Protiwin, Schäferei bei Milenowitz.

Slauno, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Neudegg, Weiler bei Mariathal.

Slaup, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Dawle, Dorf mit Schloß, 3¼ St. von Beraun.

Slaup, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn,

Herrschaft Raitz, Pfarrdorf mit 70 H. und 389 E.

Slaupenec, Oesterreich, Böhmen, s. **Lupenz**.

Slaupnitz (Slupec, Slupna), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Leitomischel, Pfarrdorf mit 375 H., 2280 E., 8 Mühlen und Glockengießerei, wovon 16 H. mit 93 E. zu Chotzen gehören. Der Ort wird in Ober- und Unter-Slaupnitz eingetheilt.

Slaupno, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Gut, nördlich von der Stadt Neu-Bidschow, dem Benediktiner-Stifte zu Braunau gehörig, mit 2569 Joch 1112 □Kl. Areal und 1189 E. Das Dorf Slaupno hat Schloß, Mühle, 68 H. und 573 E. in der Pfarrei Metlitschan.

Slaupny (Slaupno), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Gut Studenetz, Dorf mit 13 H. und 92 E. in der Pfr. Libitz.

Slaushi, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Freudenthal, Weiler bei Ober-Laybach.

Slauskilos, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Gottschee, Weiler bei Fara.

Slautschin (Slaucin), Oesterreich Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Strakonitz, Dorf mit 6 H. und 46 E. in der Pfr. Wolenitz.

Slauza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Quisca, Weiler bei S. Lorenzo.

Slauza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Quisca, Weiler bei Gradina.

Slavanien, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Cleve, Hof mit 2 H. und 12 E.

Slavcichi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Weiler beim Fribabache.

Slavenie, Oesterreich, Steiermark, s. **Windischdorf**.

Slavenskiverch, Oesterreich, Steiermark, s. **Pfefferberg**.

Slavenzkiveß, Oesterreich, Steiermark, s. **Pfefferberg**.

Slavina, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Adelsberg, Pfarrdorf mit 41 H. und 300 E. in der Poik.

Slavine, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Adelsberg, Weiler mit Kirche bei Hruschuje.

Slawa, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Wongrowiec, Vorwerk mit Haus und 9 E.

Slawa, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, Kolonie zu Posnowitz geh.

Slawaten (Slawětjen), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Fideicommißgut des Fürsten von Collalto, besteht aus dem gleichnamigen Dorfe mit 44 H. und 262 E.

Slawětin, Oesterreich, Böhmen, s. **Slawikow**.

Slawětin, Oesterreich, Böhmen, Kr Rakonitz, Markt mit Pfarrei, 92 H., 544 E. und 3 Mühlen, bildet ein mit Perutz vereinigtes Gut des Grafen Thun von Hohenstein.

Slawětjn, Oesterreich, Böhmen, s. **Slawětitz**.

Slawětjn, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Chaniowitz, Dorf mit 38 H. und 262 E.

Slawětitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Dorf mit 55 H., 309 E. und 2 Mühlen, bildet ein mit Dalleschitz verbundenes Gut von 2011 Joch 439 □Kl. Areal.

Slawianowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, Pfarrdorf mit Vorwerk, 24 H. und 246 E.

Slawice, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, Vorwerk mit 6 H. und 49 E.

Slawička, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Trebitsch, Dorf mit 19 H. u. 147 E. in der Pfr. Střischau.

Slawicowice, Oesterreich, Mähren, siehe **Laukowitz**.

Slawienka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Solnitz, Wirthshaus bei Debřetz.

Slawienko, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Vorwerk mit 4 H. und 43 E.

Slawienno, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Obornik, Dorf mit 14 H. und 118 E.

Slawietin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Polna, Dorf mit 38 H. und 223 E. in der Pfr. Borau.

Slawietin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Dorf mit 32 H., Mühle, Glashütte und 207 E., bildet ein Gut, das mit Lukawetz verbunden ist.

Slawietin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Neustadt, Dorf mit 74 H. und 456 E., von welchen 30 H. mit 184 E. zu Opotschna und 3 H. mit 18 E. zu Senftenberg gehören, in der Pfr. Meřitsch.

Slawietin (Slawětin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Březnitz, Dorf mit 14 H. und 99 E. in der Pfr. Bieltschitz.

Slawietitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Kresstiowitz, Dorf mit 16 H. u. 120 E. in der Pfr. Rezdaschow.

Slawik, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Gut Tmain, Dorf mit Meierhof, ½ Stunde von Zditz.

Slawikau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Dorf mit 45 H., Kirche und 375 E., bildet mit Berndörfel ein mit Bistřitz verbundenes Gut.

Slawikau, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Ratibor, Pfarrdorf mit Vorwerk, 66 H. und 427 E.

Slawikow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Dimokur, Meierhof bei Rausow.

Slawikow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Dorf mit 29 H. und 203 E., bildet mit Zales ein Gut, das mit Studenitz vereinigt ist.

Slawikow (Slawětin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut Sichrow, Dorf mit 4 H. und 47 E. in der Pfr. Lastibořitz.

Slawikow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Nachod, Dorf mit 27 H. und 191 E. in der Pfr. Hronow.

Slawikow, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Gut Laschkau, Dorf mit 20 H. und 110 E. in der Pfr. Konitz.

Slawikowitz (Slavicowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Posořitz, Dorf mit 56 H., 519 E., Mühle und Brettsäge in der Pfr. Alt-Raußnitz.

Slawin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Wickowitz, Dorf mit 6 H. und 61 E., worunter 3 H. Freisassen zum Rimowitzer Viertel des Kaurimer Kreises gehören, ist nach Schlapanow eingepfarrt.

Slawin, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, Dorf mit 18 H. und 207 E.

Slawinec, Oesterreich Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Černikowitz, Meierhof bei Bisbradetz.

Slawitsch (Slawice), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Weißkirch, Dorf mit 50 H. und 339 E.

Slawitschin, Oesterreich, Mähren, Kreis Hradisch, Markt mit 83 H., 439 E., Schloß, Pfarrei und 2 Wollmärkten, bildet ein Lehngut des Herrn von Lederer.

Slawitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Nassaberg, Dorf mit 5 H. und 44 E. bei Nassaberg.

Slawitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Dorf mit Schloß, 37 H., 276 E. und Kapelle, bildet ein Gut, das mit Lessenitz verbunden ist u. 1997 J. 885½ □Klafter Areal hat.

Slawitz, Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Dorf mit Vorwerk, Mühle, 46 H. u. 275 E.

Slawkow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Wotitz, Dorf, ¼ St. von Wotitz.

Slawkow, Oesterreich, Böhmen, f. **Lagau.**

Slawkow, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Bistritz, Dorf mit 42 H. u. 297 E.

Slawkow, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Ungarisch-Ostra, Dorf mit 88 H. und 542 E. in der Pfr. Ober-Niemtschi.

Slawkow, Oesterreich, Mähren, f. **Schlorj.**

Slawkow, Oesterreich, Mähren, siehe **Austerlitz.**

Slawkowice, Oesterreich, Böhmen, siehe **Schlackern.**

Slawkowice, Oesterreich, Mähren, siehe **Slawkowitz.**

Slawkowitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, Dorf mit 33 H., Schloß und 249 E., bildet ein mit Čimelitz verbundenes Gut.

Slawkowitz (Slawkowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Saar, Dorf mit 53 H. und 383 E. in der Pfr. Jammy.

Slawkowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Thorn, Dorf und Hauptgut mit 14 H. und 176 E.

Slawna Hora, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Kresstiowitz, Hegerhaus bei Doschitz.

Slawney, Oesterreich, Böhmen, f. **Klein-Labney.**

Slawnitsch (Slawic), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Heraletz, Dorf mit 39 H., 287 E. und Mühle mit Oelstampfe.

Slawno, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Hauptgut und Dorf mit Vorwerk, 31 H. und 334 E.

Slawno, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Gnesen, Hauptgut und Pfarrdorf mit Vorwerk, 27 H. und 166 E.

Slawnowitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Tabor, Gut Stahletz, Dorf mit 25 H. u. 290 E. in der Pfr. Stahletz.

Slawoniow (Slawwoňow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Opotschna, Pfarrdorf mit 49 H. und 277 E.

Slawoňow, Oesterreich, Mähren, siehe **Schützendorf.**

Slawoňow, Oesterreich, Böhmen, f. **Slawoniow.**

Slawonyn, Oesterreich, Mähren, siehe **Schnobolin.**

Slawoschow (Slawossow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Wostrow, Dorf mit Filialkirche, 38 H. und 320 E.

Slawoschowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. und Stadt Klattau, Dorf mit 27 H. u. 174 E. in der Pfr. Klattau.

Slawostitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Kopidlno, Dorf mit 66 H. u. 397 E. in der Pfr. Wrsetz.

Slawotinzen (Slabtinze), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Schachenthurn, Dorf und Gemeinde mit 26 H. und 113 E. in der Pfr. St. Georgen.

Slawsk (Groß-), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, kathol. Pfarrdorf mit 41 H. und 253 E.

Slawsk (Groß-), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Kolonie mit 31 H. und 195 E.

Slawsk (Klein-), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Dorf mit 23 H. und 191 E.

Slawsk (Klein-), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Inowraclaw, Kolonie mit 14 H. und 153 E.

Slawtsch (Slawče), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 20 H. und 140 E., wovon 1 Haus zu Budweis und 2 H. zu Komařitz gehören, in d. Pfr. Duben.

Slebowitz, Oesterreich, Böhmen, siehe **Slibowitz.**

Sledowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Gut Wogkau, Dorf, 1¾ St. von Wotitz.

Slegboř, Oesterreich, Mähren, f. **Sleibor.**

Sleiboř (Slegboř), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Teltsch, Dorf an der Taja mit 20 H., 109 E. und Mühle mit Graupenstampfe, in der Pfr. Ratkau.

Sleičin, Oesterreich, Böhmen, f. **Zlegčin.**

Sleiferkermühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Pilgram, Mühle bei Koytschitz.

Slembowo (poln. Slebowo), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Wongrowiec, Hauptgut und Dorf mit 21 H. und 154 E.

Sleme, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Lavamünd, Weiler bei Pudlach.

Slemen (Ober-), Oesterreich, Illyrien, Kreis Adelsberg, Bez. Schneeberg, Weiler bei Schuiza.

Slemen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Fall, Dorf und Gemeinde mit 235 H. und 1124 E. in der Pfr. Zellnitz.

Slemenberg, Oestereirch, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberburg, Weiler in der Pfarrei Oberburg.

Slemene (Alt-, Stari Slemene), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Seitz, Dorf und Gemeinde mit 44 H. und 223 E. in der Pfarrei Kirchstätten.

Slemene (Unter-, Spodne Slemene), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Seitz, Dorf und Gemeinde mit 5 H. und 39 E. in der Pfr. Hocheneck.

Slemene (Ober-, Sgorne Slemene), Oesterreich, Steiermark, K. Cilli, Bez. Seitz, Dorf und Gemeinde mit 10 H. und 50 E. in der Pfr. Hocheneck.

Slemeno, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Gut Tschista, Dorf mit 27 H. u. 214 E., wovon 3 H. mit 24 E. zu Starkenbach gehören, in der Pfr. Kallna.

Slemenow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Reichenau, Dorf mit 32 H. und 253 E. in der Pfr. Kosteletz.

Slempowo (poln. Slepowo), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Vorwerk mit 4 H. und 47 E.

Slemsko, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Ponowitsch, Weiler mit Kirche bei Waatsch.

Slenckowo, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Freistelle zu Lubschau geh.

Slepicj Hora, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Schlüsselburg, Einschichte mit 3 H., bei Beltschitz.

Slepotitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Pardubitz, Dorf mit Filialkirche, 50 H. und 376 E. in der Pfr. Morawan.

Slepuchowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, Dorf mit 9 H. und 94 E.

Sleschitz, Oesterreich, Böhmen, s. **Zleschitz.**

Slesin, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Hauptgut und Pfarrdorf mit Vorwerk, 37 H. und 412 E.

Sleuno, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Minkendorf, Weiler bei Wisterza.

Slezan (Slzany), Oesterreich, Mähren, s. **Slizan.**

Slezko, Oesterreich, Böhmen, s. **Kowansko.**

Slibeck, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Honnschaft mit 25 H. und 125 E.

Slibowitz (Slewowitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Chlumetz, Dorf mit 17 H. und 132 E. in der Pfr. Luschetz.

Slichow (Zlichow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Tuchomeritz, Dorf mit Filialkirche, 26 H. und 130 E., von welchen 1 Haus zu Ginowitz gehört, in der Pfr. Smichow.

Slinowitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Landstraß, Weiler bei Landstraß.

Slipp, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Krupp, Weiler bei Tschernembl.

Sliuna, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Ponowitsch, Weiler bei Waatsch.

Sliunza, Oesterreich, Steiermark, s. **Schlemitz.**

Slivar, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Weiler bei Gimino.

Slivje, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Lippa, Kirchdorf am Karstgebirge.

Slivitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Auersperg, Weiler bei Laschitsch.

Slivitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Haasberg, Kirchdorf bei Haasberg, mit 39 H. und 280 E.

Sliw (Zliw), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Katzow, Dorf mit 21 H. und 141 E. in der Pfr. Katzow.

Sliw, Oesterreich, Böhmen, s. **Zliw.**

Sliwinko, Oesterreich, Böhmen, s. **Sliwno** (Klein-).

Sliwitz (Slywice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Stadt Pribram, Pfarrkirche bei Pribram.

Sliwitz (Zliwice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Cizowa, Dorf mit 23 H., 181 E., Meierhof und Potaschesiederei in der Pfarrei Cizowa.

Sliwniki, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, Dorf mit 19 H. und 182 E.

Sliwno (Unter-, Dolenj Sliwno), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Koschatek, Pfarrdorf mit 46 H. und 337 E., von welchen 1 Haus mit 7 E. zu Benatack gehört.

Sliwno (Ober-, Horenj Sliwno), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Koschatek, Dorf mit Filialkirche, 53 H. und 407 E. in der Pfr. Unter-Sliwno.

Sliwno (Klein-), Maly Sliwno), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Koschatek, Dorf mit 18 H. u. 109 E., wovon 12 H. mit 73 E. zu Benatek gehören, in der Pfr. Unter-Sliwno.

Sliwno, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, Dorf mit 37 H. und 426 E.

Sliwonitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Hoschtitz, Dorf mit 20 H. und 132 E. in der Pfr. Kadow.

Slizan (Slezan, Slzzany), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Morkowitz, Dorf mit 79 H. und 480 E. in der Pfr. Morkowitz.

Slobec (Slobitz), Oesterreich, Böhmen, siehe **Slabetz.**

Slocin, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, Dorf mit Vorwerk, 28 H. und 183 E.

Slocin, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, Hauland mit 7 H. und 50 E.

Sloderschnig, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Plankenstein, Weiler bei Plankenstein.

Slogonsgagora, Oesterreich, Steiermark, s. **Slagonaberg.**

Slogonsgawesz, Oesterreich, Steiermark, s. **Slagonadorf.**

Slogonsko, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Rann, Dorf u. Gemeinde mit 40 H. und 256 E. in der Pfr. Kapellen.

Slohnonsd, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Canale, Weiler bei Ronzina.

Sloiek (auch Schleitermühle genannt), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, Mühle mit 8 Einw.

Sloki, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Weiler bei Gollogorizza.

Slokovichi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Weiler bei Trosti.

Slom, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Dornau, Weiler in der Pfarrei Polenschack.

Slom, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Rann, Weiler in der Pfr. Bidem.
Slomczyce, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Wreschen, Dorf mit 13 H. und 123 E.
Slomionka, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Kretscham zu Oppatowitz geh.
Slomke, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Chodziesen, Dorf mit 15 H. und 118 E.
Slomowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Dorf u. Hauptgut mit 8 H. u. 68 E.
Slomowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Obornik, Pfarrdorf mit 17 H. und 205 E.
Slomowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Wreschen, Dorf mit 17 H. und 205 E.
Slonawe, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Obornik, Hauland mit 9 H. und 73 E.
Slonawe, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Obornik, Mühle mit 3 H. und 34 E.
Slonawe, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Obornik, Vorwerk mit 2 H. und 15 E.
Slonawy (Alt-), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Dorf mit 5 H. und 47 E.
Slonawy (Groß-), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Dorf mit 22 H. u. 107 E.
Slonawy (Klein-), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Dorf mit 20 H. und 107 E.
Slonez (Slontz), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Dorf mit 3 H. und 18 E.
Slonez, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Dorf mit 2 H. und 18 E.
Slone (Alt-, oder Slonne und Neu-Slone), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, 2 Pustkowien mit 5 H. und 49 E.
Slonin, Oesterreich, Böhmen, s. **Zlonin.**
Slonin, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Dorf mit Kolonie, 29 H. und 240 E.
Slonsk, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Inowraclaw, Dorf mit Vorwerk, 8 H. u. 102 E.
Slonskowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Kröben, Dorf mit 22 H. und 232 E.
Slopanowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, kath. Pfarrdorf mit 15 H. u. 231 E.
Slopar, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Lavamünd, Weiler an der Drau.
Slopetschenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Wisell, Weiler bei Wisell.
Slopna, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Gut Brumow, Dorf mit 85 H., 490 E., Kirche und Mühle.
Slopno, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Rann, Weiler in der Pfr. Rann.
Sloppe, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Lippa, Kirchweiler bei Materia.
Slosein, Oesterreich, Böhmen, s. **Zlosein.**
Sloszewo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Vorwerk mit 15 H. u. 117 E.
Slotow, Oesterreich, Böhmen, s. **Schlotten.**
Slouvci, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Weiler bei S. Pietro.
Sloven (Gradez-), Oesterreich, Steiermark, s. **Windischgratz.**
Slowenitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Gut Trebessitz, Dorf mit 25 H. u. Mühle mit Brettsäge in der Pfr. Radoschowitz.
Slowetsch (Slowec), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Dimokur, Dorf mit Kirche, 68 H. und 388 E.
Slowice, Oesterreich, Böhmen, s. **Schlowitz.**
Slowienitz (Ober-, Hornj Slowenice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Wittingau, Dorf mit 29 H. und 208 E. in der Pfr. Unter-Slowienitz.
Slowienitz (Unter-, Dolnj Slowěnice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Wittingau, Kirchdorf mit 30 H. und 233 E.
Slowikowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Mogilno, Hauptgut und Dorf mit Vorwerk, 22 H. und 194 E.
Slowitz, Oesterreich, Böhmen, s. **Schlowitz.**
Slubic, Oesterreich, Böhmen, s. **Schlumnitz.**
Sluch, Oesterreich, Böhmen, s. **Sluha.**
Sluchay (oder Schluchay), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Mühle mit 2 H. und 22 E.
Slugau, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Schneeberg, Weiler bei Schiuze.
Slugsgrove, Hannover, s. **Schluisgrove.**
Sluha (Sluch), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Gut Stenitz, Kirchdorf mit 73 H. und 464 E.
Sluhoniow, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Hohenstadt, Theil des Dorfes Brünnles.
Sluhow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Gindřichowitz, Dorf mit 10 H. und 55 E. in der Pfr. Chlistau.
Sluina, Oesterreich, Illyiren, Kr. Görz, Bez. Duino, Weiler mit 14 H. und 79 E., bei S. Polaj.
Slukau (Zlukow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Kardas-Řečitz, Dorf mit 49 H. und 317 E. in der Pfr. Drahles.
Slum, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pinguente, Kirchdorf auf dem Karstgebirge.
Slup, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Erbpachtmühle mit 3 H. u. 35 E.
Slup, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Dorf mit 44 H. und 249 E.
Slupec, Oesterreich, Böhmen, s. **Slaupnitz.**
Slupia, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Pfarrdorf mit 82 H. und 574 E. Hierzu 1 Walkmühle gl. Namens, unbewohnt.
Slupia, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Dorf mit 20 H. und 174 E.
Slupia, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Pfarrdorf mit Mühle, 21 H. und 122 E.
Slupia (mit Chonki), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Pfarrdorf mit Pustkowie, 85 H. und 678 E.
Slupia (Groß-), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Dorf mit 15 H. und 179 E.
Slupia (Klein-), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Vorwerk mit 12 H. und 130 E.
Slupna, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Vorwerk und Kolonie zu Brzesinka geh.
Slupowka, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, Dorf mit 4 H. und 30 E.
Slupowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Dorf mit Vorwerk, 8 H. u. 104 E.
Slupp, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Dorf mit 60 H. und 436 E.
Sluppe, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Vorwerk, zu Schottofske geh.

Sluppowo, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Hauptgut und Dorf mit 28 H. u. 248 E.

Sluppowo, Preußen, Rgbz. u. Kr. Bromberg, Mühle mit 3 E.

Sluppy, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Bauerdorf mit 10 H. und 70 E.

Slupschitz, Oesterreich, Böhmen, s. **Stupschitz**.

Slupsko, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Dorf mit Vorwerk, 2 Mühlen, Ziegelei, Potaschesiederei, 63 H. und 280 E.

Slupy, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, drittes Freisassenviertel, Chaluppe bei Křiženitz.

Slupy, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Jung-Woschitz, Einschichte mit Mühle und Haus bei Křiženec.

Slupy, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Schubin, Hauptgut und Dorf mit kath. Pfarrkirche, Vorwerk, der Ober- und Unter-Mühle, 17 H. und 150 E.

Slusche, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sauenstein, Weiler bei Podkray.

Sluschin (Sluzyn), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Czech, Dorf mit 30 H. und 197 E. in der Pfr. Czech.

Sluschitz (Neu-, Nowoslussice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Wälischbirken, Dorf mit 14 H. und 83 E. in der Pfr. Wollin.

Sluschowitz (Sluchowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Lukow, Markt mit Pfarrei, 155 H. und 857 E.

Sluschtitz (Slustitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Skworetz, Pfarrdorf mit 45 H. und 382 E.

Sluszka, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Pustkowie mit 4 H. und 26 E.

Sluzatek (Sluzatka), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Pilgram, Dorf mit 17 H. und 132 E. in der Pfr. Chwognow.

Sluzatka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Swietla, Dorf mit 15 H. und 107 E. bei Swietla.

Smailen (Jodupöhnen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Pillkallen, Chat.-Dorf mit 11 H. und 96 E.

Smaledumen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Dorf mit 20 H. und 161 E.

Smalenfleth, Oldenburg, siehe **Schmalenfleth**.

Smalenflether-Deich, Oldenburg, siehe **Schmalenflether-Deich**.

Smalenflether-Wurp, Oldenburg, siehe **Schmalenflether-Wurp**.

Smangorczin, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, Dorf mit 9 H. und 93 E.

Smarano, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Cles, Pfarrdorf bei Corredo.

Smardowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Adelnau, Hauland mit 12 H. und 149 E.

Smardze, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Dorf mit 31 H. und 255 E.

Smarny, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Vorwerk mit Haus und 6 E.

Smarlingen, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Weener, Dorf mit 6 H. in der Pfr. Weener.

Smarzewo, Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Dorf mit 6 H. und 63 E.

Smarzna, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sauenstein, Weiler an der Sau, bei Erkenstein.

Smarzowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pleß, Dorf mit 31 H. und 203 E.

Smarzykowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Dorf mit Vorwerk, 7 H. u. 84 E.

Smast, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Weiler mit 30 H. am Isonzo.

Smazin, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Dorf mit Mühle, 22 H. und 141 E.

Smečna, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Fideicommißherrschaft des Grafen von Clam-Martinitz, mit 24,449 J. 290 □Kl. Areal und 12,232 Einw. Die **Stadt Smečna** hat ein Schloß, Dechanteikirche, Kapelle, 9 H. und gehört zum daran stoßenden Städtchen Munzifay.

Smeding, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Thurm am Hart, Weiler bei Podilppo.

Smedinghedorp, Holstein, s. **Schmiedendorf**.

Smedow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Hradisch, Dorf mit 23 H. und 140 E. in der Pfr. Blowitz.

Smeer- oder **Schmeerpott**, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, Amt Abbehausen zu Ellwürden, Weiler mit 3 H. und 16 E., im Kirchspiele Stollhamm.

Smehow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Klein-Skal, Dorf mit 35 H. und 267 E., bei Klein-Skal.

Smellenricht, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Beilngries, Dorf mit 24 H., 130 E. u. Mühle in der Pfr. Forchheim.

Smenig, Oesterreich, Steiermark, siehe **Zmollnitz**.

Smerecovaz, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pinguente, Weiler bei Colmo.

Smeretschen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Feistritz, Dorf und Gemeinde mit 20 H. und 99 E. in der Pfr. St. Martin.

Smergo, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Cherso, Weiler bei Cherso.

Smerje, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Prem, Weiler mit Kirche bei Prem.

Smerjen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Sonnegg, Weiler bei Piauzbüchel.

Smersdorf (Derschmirje), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Schönstein, Dorf und Gemeinde mit 36 H. und 183 E. in der Pfarre Schönstein.

Smersnek, Oesterreich, Steiermark, siehe **Kaltenbrunn**.

Smertnik, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Kappel, Weiler bei Trögern.

Smerzyn, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Vorwerk mit 4 H. und 54 E.

Smerzynek, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Vorwerk mit 2 H. und 36 E.

Smetalky, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Grünberg, Ansiedelung mit 12 H. und 74 E. bei Zahradka.

Smetana, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Bauernhof bei Berlau.

Smetana, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Chotzen, Dorf mit 12 H. und 65 E. in der Pfr. Augezd.

Smetana, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Kostelez, Jägerhaus bei Horka.

Smetanka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, königl. Weinbergamtsgründe, einzelne Häuser in der Pfr. Heiligen-Feldes.

Smetiprach, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Cižowa, Mühle bei Borschnitz.

Smetschitz (Smečice), Oesterreich, Böhmen, Kr. und Herrschaft Pilsen, Dorf mit Mühle, 36 H. und 234 E. in der Pfr. Deyschina.

Smetschna, Oesterreich, Böhmen, siehe **Smečna.**

Smety, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Böhmisch-Aicha, Einschichte mit 6 H. und 36 E., bei Friedstein.

Smichow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, königl. Weinbergamtsgründe, Dorf mit Pfarrei bei Prag und damit verbunden, s. **Prag.**

Smichow, Oesterreich, Böhmen, siehe **Schmiehof.**

Smidar, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bidschow, Allodialherrschaft mit 6195 J. 676 □Kl. Areal und 4527 E. Die Stadt Smidar hat 17 H., 1166 E., Pfarrei und 2 Mühlen.

Smiedeč Malá, Oesterreich, Böhmen, siehe **Klein-Zmietsch.**

Smiedeč Welká, Oesterreich, Böhmen, s. **Groß-Zmietsch.**

Smieja, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Mühle mit 10 E.

Smielawa (Smelo), Oesterreich, Mähren, s. **Schmeil.**

Smielow, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Adelnau, Dorf mit 19 H. und 171 E.

Smierdowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Flatow, Dorf mit Vorwerk, 40 H. und 362 E.

Smierdzonca (auch Wygoda), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, Krug mit 12 E.

Smierna, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclow, Krug mit 2 H. und 10 E.

Smierua, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclow, Krug mit 14 E.

Smieszkowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Hauptgut und Dorf mit Vorwerk, 32 H. und 318 E.

Smieszkowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Krug mit 3 H. und 26 E.

Smik, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, Krug zu Skorischau geh.

Smikow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Wlaschim, Mühle mit Brettsäge bei Mesteckо.

Smilkau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft und Dorf mit Schloß, Pfarrei und Amt, 1 St. von Wotitz.

Smillau (Smilow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Stöcken, Dorf mit Schloß, Mühle, 48 H. und 355 E.

Smilohrad, Oesterreich, Mähren, Kreis Olmütz, Herrschaft Plumenau, Burgruine bei Drahan.

Smilow, Oesterreich, Mähren, s. **Sinalow.**

Smilowj Hory, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, erstes Freisassenviertel, Dorf mit 40 H. und 329 E., von welchen die Kirche, die Lokalie und die Schule nebst dem Meierhofe und 9 andern Häusern zu Groß-Chischka gehören, 1/2 St. von Obratitz.

Smilowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Gut Alt-Knin, Dorf mit Mühle, 8 1/2 St. von Beraun.

Smilowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Moldau-Thein, Dorf mit 44 H. und 350 E. in der Pfr. Thein.

Smilowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Dobrawitz, Dorf mit 26 H. und 165 E. in der Pfr. Reischitz.

Smilowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Ratay, Dorf mit 31 H. und 168 E. in der Pfr. Auschitz.

Smilowitz (Neu-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Gut Tauzetin, Dorf mit 23 H. und 187 E. in der Pfr. Winaritz.

Smilowitz (Alt-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Gut Tauzetin, Dorf mit 7 H. und 36 E., von welchen 1 Haus zu Pschan gehört, in der Pfr. Winaritz.

Smilowitz, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Gut Trzitiez, Dorf mit 3 Mühlen.

Smilowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Pleß, Dorf mit Försterei, Kalksteinbruch und Brennerei, 42 H. und 303 E.

Smilowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kroben, Kämmereidorf mit 40 H. und 230 E.

Smilowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Samter, Dorf mit 15 H. und 165 E.

Smilowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Wreschen, Dorf mit 15 H. und 252 E.

Smintno, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Karthaus, Abbau von Szakau.

Sminz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laack Weiler am Zayerbache, bei Laack.

Smiodowen (Smodowen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Sensburg, Dorf mit 5 H. und 40 E.

Smiratitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Strakonitz, Dorf mit 12 H. u. 60 E. in der Pfr. Krasilau.

Smiřična, Oesterreich, Böhmen, siehe **Mřična.**

Smiřitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Kameralherrschaft mit 36,140 J. 452 □Kl. Areal und 19,238 E., an der Elbe. Die Stadt Smiřitz hat 150 H., 1164 E., Schloß, Kapelle und Rosagliofabrik u. liegt an drei kleinen Armen der Elbe.

Smischowitz (Smissowice, Zmyssowice), Oesterreich, Böhmen, Kreis Tabor, Herrschaft Roth-Řečitz, Dorf mit 21 H. und 156 E. in der Pfr. Roth-Řečitz.

Smiskouz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sauenstein, Weiler bei Kosza.

Smislow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Cheynow, Dorf mit 11 H. u. 63 E., bei Cheynow.

Smitkischemühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Wolin, Mühle mit 3 Gängen nebst Gypsstampe bei Wolin.

Smitovich, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Bellay, 2 Weiler bei Sepich.

Smogelsdorf (Smogeleckawies), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Hauptgut und Vorwerk mit 25 H. und 280 E.

Smogliano, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Weiler bei S. Vincenti.

Smogorzewo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Dorf mit 12 H. und 119 E.

Smogorzewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Dorf mit 26 H. und 215 E.

Smogulec, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, kath. Pfarrdorf mit Vorwerk, 22 H. und 203 E.

Smokliam, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Weiler bei Caschierga.

Smokutsch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Veldes, Dorf bei Bresnitz.

Smolary, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Etablissement mit 2 H. und 17 E.

Smolary, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, Dorf mit Theerschwelerei, 26 H. und 366 E.

Smolary, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Hauland mit 6 H. und 29 E.

Smolary Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Dorf mit Vorwerk, 21 H. und 268 E.

Smolary, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, Dorf mit 21 H. und 159 E.

Smolary, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, Hauland mit 11 E.

Smoletsch (Smoleč), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Bechin, Dorf mit 24 H. und 205 E. in der Pfr. Sudoměřitz.

Smoletsch (Smoletz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Moldau-Thein, Dorf mit 44 H. und 418 E. in der Pfr. Chraschtian.

Smoleva, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laack, Weiler bei Eisnern.

Smolin, Oesterreich, Böhmen, Kr. und Stadt Tabor, Jägerhaus bei Bergstadel.

Smolin, Oesterreich, Mähren, s. **Mohleis.**

Smolina, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Brumow, Dorf mit 37 H. und 210 E. in der Pfr. Klobauk.

Smoling, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Freudenthal, Weiler, bei Schwarzenberg.

Smolinzen (Smolinze), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Negau, Dorf und Gemeinde mit 110 H. und 304 E. in der Pfr. St. Anton.

Smoliwetz (Alt-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Woseletz, Dorf mit Schloß, Mühle, 63 H. und 444 Einw. in der Pfr. Hwozdian.

Smoliwetz (Jung-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Schlüsselberg, Dorf mit 53 H. und 343 E. in der Pfr. Budislawitz.

Smolkau, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Gut bei Troppau, der Familie von Badenfeld gehörig, besteht aus 2 Dörfern. Das Dorf Smolkau hat 54 H., Meierhof, Brauhaus, Branntweinbrennerei, Mühle, Schloß u. 474 E., in der Pfr. Hrabin.

Smolna, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Oppatowitz, Dorf mit 24 H. und 173 E. in der Pfr. Oppatowitz.

Smolnica, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Dorf mit Walkmühle, 4 H. und 66 Einw.

Smolnik, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Erbpachtvorwerk mit 7 H. und 54 E.

Smolnik, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, bäuerische Besitzung mit Haus und 12 E.

Smolnik, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Kämmereietablissement mit Haus und 4 E.

Smolniki podwidzkie, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Hauland mit 5 H. und 60 E.

Smolniki skorzenskie, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Hauland mit 3 H. und 18 E.

Smolniki, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Dorf mit 25 H. und 227 E.

Smolniki, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, Dorf mit 4 H. u. 22 E.

Smolniki, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, s. **Theerbuden.**

Smolniki, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Etablissement mit 4 H. und 29 E.

Smolniki, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Räumung mit 3 H. u. 3 E.

Smolniki, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Theerbrennerei mit 2 H. und 8 E.

Smolniki, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Räumung mit 2 H. u. 7 E.

Smolniki, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Räumung mit Haus u. 24 E.

Smolniki, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Räumung mit Haus und 9 E.

Smolniki-Räumung (Goralische Theerbuden), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Räumung mit 4 H. und 16 E.

Smolniki-Wondzynskie, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Räumung mit 4 H. und 54 E.

Smolnitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Gut Tauzetin, Pfarrdorf mit 69 H. und 495 E., von welchen 1 Haus zu Patek geh.

Smolnitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Dorf mit Kapelle, Vorwerk, Mühle, Eisenbergwerk, 55 H. und 346 E.

Smolno, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Dorf mit 6 H. und 48 E.

Smolno, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Vorwerk mit 3 H. und 23 E.

Smolnydol, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Försterei, s. **Theerkühle.**

Smolonczek, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, Vorwerk mit 3 H. und 23 E.

Smolong, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, Hauptgut mit 8 H. und 60 E.

Smolotell, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Gut und Dorf mit Schloß, $1^3/_4$ Stunden von Přibram.

Smolow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Stadt Tauß, Dorf mit Mühle, 14 H. und 82 E. in der Pfr. Tauß.

Smolsin, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Bauerdorf und Erbpachtvorwerk mit 25 H. und 203 E.

Smortawe, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, Kolonie, zu Döbern geh.

Smoszew, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszyn, Dorf mit 22 H. und 172 E.

Smozhithal, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Egg, Weiler bei Ranna.

Smrata, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Schneeberg, Kirchweiler am Oberchsbache.

Smrč, Oesterreich, Böhmen, s. **Smrtsch.**

Smrčensko, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Lipnitz, Dorf mit 4 H. u. 16 E. in der Pfr. Lipnitz.

Smrčina, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaufim, Herrschaft Jankau, Chaluppe bei Otrahowitz.

Smrčina, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Groß-Chischka, Mühle mit einer Leinölpresse, bei Autiechowitz.

Smrčna, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Gut Neudorf, Dorf mit Mühle, 4 H. u. 29 E. in der Pfr. Sweitla.

Smrčna, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Eltschowitz, Dorf mit 23 H. und 164 E., wovon 6 H. zu Skalitz gehören, in der Sw. Maka.

Smrčny Hornj, Oesterreich, Mähren, s. **Smrtschny** (Ober-).

Smrčy, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Kollinetz, Einschichte mit 8 H., bei Wirschkowitz.

Smrczek, Oesterreich, Mähren, s. **Smrtsch.**

Smrdak (Dörfel), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Wartenberg, Dorf mit 12 H. und 76 E. in der Pfr. Wartenberg.

Smrdow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Selau, Meierhof und Schäferei bei Kletecna.

Smrdow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Wrbitz, Pfarrdorf mit 74 H., 541 E., Branntweinbrennerei und Potaschesiederei.

Smrdow (Alt-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Gut Wiklantitz, Dorf mit 44 H. und 264 E. bei Alt-Wiklantitz.

Smrdow (Neu-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Wiklantitz, Dorf mit 10 H. und 77 E.

Smretschie, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Freudenthal, Dorf mit Kirche, bei Podlipa.

Smrhau (Smirhau, Smrhow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Gratzen, Dorf mit 13 H. u. 83 E. in der Pfr. Demau.

Smřj, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Böhmisch-Sternberg, Jägerhaus bei Lbošin.

Smrk, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Ratay, Dorf mit 15 H. und 168 E., von welchen 1 Haus zu Cirkwitz gehört, in der Pfr. Wawřinetz.

Smrk, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Grafschaft Namiescht, Dorf mit 31 H. u. 219 E. in der Pfr. Wladislau.

Smrkow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Gistebnitz, Dorf mit Mühle, 19 H. und 185 E., von welchen 10 H. zu Kamena Lhota gehören in der Pfr. Borotin

Smrkowetz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Horaždiowitz, Dorf mit Mühle, 26 H. und 161 E. in der Pfr. Hradeschitz.

Smrkowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Allodialherrschaft mit 4823 J. 1545 □Kl. Areal und 2925 E. Das Dorf Alt- oder Groß-Smrkowitz hat 78 H., 590 E., Schloß und Mühle; das Dorf Neu- oder Klein-Smrkowitz hat 25 H. und 193 E.

Smrkowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Stadt Pisek, Dorf mit 45 H. und 414 E. in der Pfr. Putim.

Smrodniak, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Dorf, s. **Marganowo.**

Smřow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Wittingau, Dorf mit 28 H. u. 252 E. in der Pfr. Lomnitz.

Smřow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Böhmisch-Aicha, Dorf mit 27 H. und 207 E. in der Pfr. Böhmisch-Aicha.

Smřow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Smiřitz, Dorf mit 31 H. und 210 E. in der Pfr. Libus.

Smřowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Dorf mit 28 H., 289 E., Schloß und Mühle, bildet ein Gut von 255 J. 465 □Kl. Areal; 8 H. von S. gehören zu Kauth.

Smřowka, Oesterreich, Böhmen, s. **Morchenstern.**

Smrschitz (Smrzice), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Plumenau, Pfarrdorf mit 151 H. und 1197 E.

Smrschow (Ober-, Smržny Hornj), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Zwittau, Dorf mit 32 H. und 174 E. in der Pfr. Deschna.

Smrtsch (Smrč), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Groß-Rohosetz, Dorf mit Mühle, 30 H. und 207 Einw. in der Pfr. Eisenbrod.

Smrtschek (Smerček), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Nassoberg, Dorf mit Kapelle, 25 H. und 191 E. in der Pfr. Schumberg.

Smrtschek (Smorček), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Pernstein, Dorf mit 17 H. und 129 E.

Smrtschny (Unter-, Smržny Dolnj), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Pirnitz, Dorf mit 29 H. und 191 E. in der Pfr. Pirnitz.

Smrtschny (Ober-, Smrčny Hornj), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Trebitsch, Dorf mit 10 H. und 67 Einw. in der Pfr. Chlum.

Smržj, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau,

Herrschaft Groß-Skal, Dorf mit 14 H. u. 88 E. in der Pfr. Lautschek.

Smržna, Oesterreich, Böhmen, s. **Simmersdorf.**

Smržny Dolni, Oesterreich, Mähren, s. **Smrtschny** (Unter-).

Smržow, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Lettowitz, Dorf mit 29 H. und 188 E.

Smuga, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Etablissement mit 2 H. und 17 E.

Smuga, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Kolonie zu Neu-Karmunkau geh.

Smuk, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Krupp, Weiler bei Semitsch.

Smukala, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Dorf mit Mühle, 14 H. und 96 E.

Smuszewo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Hauptgut und Dorf mit Vorwerk, 26 H. und 158 E.

Smutna, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Bechin, Ziegelhütte bei Radietitz.

Snailovich, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Buje, Weiler bei Momiano.

Sneberje, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laybach, Weiler mit 2 Mühlen bei der Sau.

Sněhotice, Oesterreich, Mähren, s. **Sniehotitz.**

Šnekow, Oesterreich, Mähren, s. **Schneckendorf.**

Sneppenbaum, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Cleve, Dorf mit der kathol. Kirche Bedburg, 79 H. und 568 E.

Sneschney (Snežney), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Opotschna, Dorf mit Mühle, 88 H. und 688 E. in der Pfr. Neu-Hradisch.

Sniaty, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Dorf mit 19 H. und 178 E.

Snidrici, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pinguente, Weiler bei Sovignaco.

Snieciska, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, kathol. Pfarrdorf mit 24 H. und 231 E.

Sniehotitz (Sněhotice), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Gut Ottaslawitz, Dorf mit 26 H. und 190 E. in der Pfr. Pröblitz.

Sniet (Snět), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Martinitz, Dorf mit Filialkirche, 48 H. und 560 E.

Snika (Snice), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Vorwerk mit Haus und 5 E.

Snika (Ober- und Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laack, Dorf am Zayerbache.

Snizheza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laack, Weiler bei Preska.

Snoille, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Weiler bei Ternik.

Snoille, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Minkendorf, Weiler bei Podrusko.

Snoille, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Egg, Weiler bei Tschemschenig.

Snoille, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Weixelburg, Weiler bei Ober-Gurk.

Snopken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, kölmer Dorf mit 20 H. und 130 E.

Snopken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, Erbpachtgut mit 4 E.

Snopki, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Krug, s. **Stanszewko.**

Snoschet, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Thurm an Hart, Weiler bei Lorenzberg.

Snosim (Snosym, Znosym), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Blaschim, Dorf mit 26 H. und 180 E. in der Pfr. Blaschim.

Snouy, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Minkendorf, Weiler bei St. Martin.

Snovik, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Minkendorf, Weiler bei Pottok.

Snowidek (Snowidky), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Butschowitz, Dorf mit 47 H., 337 E. und Brettsäge.

Snowidowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, Hauland mit 19 H. und 129 E.

Snurken, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 6 Feuerstellen mit 16 E.

Snycerz, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Pustkowie mit 2 H. und 14 E.

Sobačow, Oesterreich, Mähren, s. **Sobatsch.**

Sobaken, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Niemes, Dorf mit 17 H. und 129 E. in der Pfr. Swietlay.

Sobarszczewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Dorf mit 8 H. und 93 E.

Sobath (Sobatha), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Kienhofen, Dorf und Gemeinde mit Localie, 91 H. und 554 E.

Sobatsch (Sobačow), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Chudwein, Dorf mit 46 H. und 273 E. in der Pfr. Chudwein.

Sobbesche Gasthof, Preußen, Rgbz. Merseburg, Gasthof zur Kreisstadt Halberstadt gehörig.

Sobbowitz, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, Pfarrdorf und Sitz des Domainen- und Forstamts mit Vorwerk, Mühle, 26 H. und 268 E.

Sobczyn, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Dorf mit 11 H. und 97 E.

Sobeck, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Vorwerk zu Honig geh.

Soběbraz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Worlik, Dorf mit 23 H. und 273 E. in der Pfr. Kostelez.

Sobenitz (Sobenz, Sobenice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Ploschkowitz, Dorf mit Filialkirche, 2 Mühlen, 64 H. und 374 E., von welchen 10 H. mit 59 E. zu Groß-Auggzd gehören, hat guten Hopfenbau.

Soběnow, Oesterreich, Böhmen, s. **Dewan.**

Soběraz, Oesterreich, Böhmen, siehe **Sobieras.**

Soberdszen (Soberskn), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Dorf mit 8 H. und 77 E.

Sobernheim, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr.

Kreuznach, Stadt am linken Ufer der Nahe mit 328 H., 2573 E., Progymnasium, 4 Kirchen, Kapelle, 14 öffentlichen und 26 Fabrikgebäuden, 4 Mühlen und 1 Jahrmarkt.

Soberschan, Oesterreich, Böhmen, siehe **Sobrusan.**

Soběsin, Oesterreich, Böhmen, s. **Sobeschin.**

Soběsuk, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Grünberg, Dorf mit 26 H. u. 221 E. bei Grünberg.

Sobesuky, Oesterreich, Mähren, s. **Sobiesuk.**

Sobětice, Oesterreich, Böhmen, s. **Sobietitz.**

Sobetinzen (Sobetinze), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Merentinzen, Dorf und Gemeinde mit 20 H. und 100 E. in der Pfr. St. Marxen.

Sobětuch, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Nassaberg, Dorf mit 20 H. und 154 E., wovon 8 H. zu Hermanmiestetz geh.

Sobětuch, Oesterreich, Böhmen, s. **Sobietuch.**

Sobětus, Oesterreich, Böhmen, s. **Sobietusch.**

Sobez, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gonowitz, Dorf und Gemeinde mit 8 H. und 28 E. in der Pfr. Prichova.

Sobialkowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Pfarrdorf mit 45 H. und 422 E.

Sobida (S.) Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Cormons, Kirche und Haus bei Cormons.

Sobiech, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Krug mit 2 H. und 35 E.

Sobiechen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, mel. Dorf mit 56 H. und 294 E.

Sobiechleb, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Leipnik, Pfarrdorf mit 80 H. und 531 E.

Sobiehrad, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Konopischt, Dorf mit Kirche, 1¾ Stunden von Onespek.

Sobiejuchy, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Hauptgut und Dorf mit Vorwerk, 15 H. und 97 E.

Sobiekur, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Merklin, Dorf mit 51 H. und 353 E. in der Pfr. Oneschitz.

Sobielitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Kremsier, Dorf mit 44 H. und 225 E. in der Pfr. Rattay.

Sobienszitz, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Dorf mit Unterförsterei, 22 H. und 143 E.

Sobieras (Soběraz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Gut Radim, Dorf mit 55 H., 319 E., Kapelle und Beschäl-Station bei Radim.

Sobierszyczna, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Dorf mit 6 E.

Sobierszyczna, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Dorf mit 7 H. und 62 E.

Sobiesak (Sobiesuk, Sobusecky), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Gut im mitleren Theile des Kreises mit 802 Joch 113 □Kl. Areal und 352 E. Das Dorf Sobiesak hat 33 H., 163 E., Pfarrei, Schloß, Meierhof, Spital mit Kapelle, Ziegelhütte und Mühle.

Sobieschin (Soběssin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaukim, Herrschaft Böhmisch-Sternberg, Dorf mit Filialkirche, Mühle, 31 H. u. 248 E.

Sobieschitz (Soběcice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Schichowitz, Dorf mit 95 H. und 660 E., wovon 9 H. zu Strakonitz und 3 H. zu Matschitz gehören, in der Pfr. Bukowink.

Sobieschitz (Sobessice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Orhowl, Dorf mit 11 H. u. 105 E. in der Pfr. Radobitz.

Sobieschitz (Soběssyce), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Königsfeld, Dorf mit 34 H. und 218 E.

Sobiesiernie, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Hauptgut und Dorf mit Vorwerk, 21 H. und 177 E.

Sobiesierznie, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Dorf mit 21 H. und 177 E.

Sobiesierznie, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Dorf mit 11 H. und 90 E.

Sobieslau (Soběslaw), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Stadt mit 339 H., 2959 E., Pfarrei, Spital, Mühle und 4 Jahrmärkten, besitzt mehrere Dörfer.

Sobieslaw, Oesterreich, Böhmen, s. **Solisau.**

Sobiesuk (Soběsuky), Oesterreich, Böhmen, s. **Sobiesak.**

Sobiesuk (Soběsuky), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Zdaunek, Dorf mit 40 H. und 238 E. in der Pfr. Zdaunek.

Sobiesuk (Soběsuky), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Plumenau, Dorf mit 45 H. und 333 E. in der Pfr. Krumsin.

Sobietitz (Sobětice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Gut Bzy, Dorf mit 19 H. und 187 E. in der Pfr. Blau-Hurka.

Sobietitz (Sobetice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Teinitzel, Dorf mit Mühle, 11 H. und 115 E. in der Pfr. Klattau.

Sobietuch (Sobětuch), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Herrschaft Brandeis, Dorf mit 15 H. und 105 E. in der Pfr. Předmieřitz.

Sobietusch (Sobětus), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Sobowa, Dorf mit Mühle, 57 H. und 326 E. in der Pfr. Rechanitz.

Sobiewolla, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Vorwerk mit Mühle, 5 H. und 53 E.

Sobikow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Hlawniowitz, Jägerhaus bei Hlawniowitz.

Sobin (Sobjn), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Tachlowitz, Dorf mit 13 H. und 70 E. in der Pfr. Hostiwitz.

Sobina, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Reichenau, Dorf mit 3 H. und 10 E., bei Rehberg.

Sobinau (Sobinow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Polna, Dorf mit 50 H. und 421 E. in der Pfr. Sopoth.

Sobinni, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Unterförsterei mit 5 H. u. 21 E.

Sobisch (Sobis), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Försterei und Hüttenanlage zu Sausenberg geh.

Sobischek, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Leipnik, Dorf mit 16 H. und 138 E. in der Pfr. Groß-Pentschitz.

Sobistchowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Konopischt, Dorf, 2½ Stunden von Bistritz.

Sobkowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Geiersberg, Dorf mit Filialkirche, Mühle, 76 H. und 432 E. in der Pfr. Rekoř.

Soblitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Priesnitz, Dorf mit 13 H. u. 73 E., von welchen 1 Haus zu Wannow gehört, in d. Pfr. Seesitz.

Sobochleben, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Gut am südöstlichen Abhange und Fuße des Erzgebirges, der Kirche Mariaschein gehörig, mit 2462 Joch 2 □Kl. Areal und 1606 E. Das Dorf Sobochleben hat 32 H., 204 E., Mahl- und Brettmühle und ist nach Mariaschein eingepfarrt.

Sobolewo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Vorwerk mit Haus und 20 E.

Sobollen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, kölmer Dorf mit 20 H. und 165 E.

Sobolusk (Sobolusky), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Sehuschitz, Dorf mit 35 H. und 244 E. in der Pfr. Turkowitz.

Soborten, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Teplitz, Dorf mit Synagoge, Ziegelhütte, 68 H. und 534 E., bei Graupen.

Sobosach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hollenburg, Weiler bei St. Margarethen.

Sobot, Oesterreich, Böhmen, s. **Sopoth.**

Sobota, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Pfarrdorf mit Forsthaus, 17 H. und 181 E.

Sobotjn, Oesterreich, Mähren, s. **Zöptau.**

Sobotitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Böhmisch-Aicha, Meierhof bei Katharinsfeld.

Sobotka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Kost, Stadt mit Kirche, Tuchweberei, Spital, Vorstadt u. Post. Die Vorstadt gehört unmittelbar zur Herrschaft Kost.

Sobotka (Groß-), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Pfarrdorf mit 35 H. u. 621 E.

Sobotka (Klein-), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Dorf mit 17 H. und 140 E.

Sobotowitz (Sobotowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Raigern, Dorf mit 2 Mühlen, 52 H. und 280 E. in der Pfr. Sirowitz.

Sobotschitz (Sobočice), Oesterreich, Mähren, Kr. Kauiim, Herrschaft Zásmuk, Dorf mit 42 H. und 281 E. in der Pfr. Zásmuk.

Sobotta, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Bauerdorf mit 6 H. u. 38 E.

Sobriach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Ober-Villach, Kirchweiler bei der Möll.

Sobrigau, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Pirna, Dorf mit 21 H. und 167 E.

Sobrost (Groß-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Dorf mit 27 H. und 369 E.

Sobrost (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Dorf mit 10 H. und 97 E.

Sobrost (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Dorf mit Gut, 23 H. und 345 E.

Sobrost (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, kölmer Dorf mit 28 H. und 205 E.

Sobrusan (Soberschan), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Dux, Pfarrdorf mit Mühle, 29 H. und 144 E.

Sobschitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Dorf am rechten Ufer der Jaworke mit 90 H., 614 E., Schloß, Kirche und Pfarrei, bildet ein mit der Herrschaft Radim vereinigtes Gut.

Sobsow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, Dorf mit Vorwerk, Mutterkirche, Wasser- und Windmühle, 64 H. und 597 E.

Sobulek (Sobulky), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Millotitz, Dorf mit 130 H. und 647 E. in der Pfr. Gaya.

Socerga, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pinguente, Dorf mit Kirche, an der Triester Straße.

Sochen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Niederung, Dorf mit Gut, 7 H. und 48 E.

Sochenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfarrei Wambach.

Socherbauden, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Hohenelbe, 12 H. bei Hohenelbe.

Socherl (Suchobrdel), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrschaft Mislitz, Kirchdorf mit 82 H. und 423 E.

Sochow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Stolpe, Dorf mit 10 H. und 109 E.

Sochow (Neu-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Kolonie mit Holzkathen, 3 H. und 43 E.

Sochowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Březnitz, Dorf mit 8 H. und 65 E., wovon 1 Haus zu Worlik gehört, in der Pfr. Mirowitz.

Sochtersberg, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde.

Socka, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H., 1 Mahlmühle am Sockabache und 11 E., in der Pfr. Ratiszell.

Socking, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 7 H. und 25 E. in der Pfr. Otterskirchen.

Soculahora (Falkenberg), Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 7 H. und 26 E.

Sodargen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, Vorwerk und Amtssitz mit Windmühle, 12 H. und 176 E.

Sodarren, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Vorwerk mit 2 H. und 41 E.

Sodau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Schlackenwerth, Dorf, 1½ Stunde von Karlsbad.

Sodehnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, mel. Dorf mit 19 H. und 193 E.

Sodehnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Vorwerk mit 6 H. und 165 E.

Sodehnen, Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, Dorf, kölm. Gut und Windmühle mit 4 H. und 82 E.

Sodehnen (Groß-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, Bauerdorf mit 14 H. und 71 E.

Sodehnen (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, Dorf mit 4 H. und 35 E.

Sodehnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, erbfreies Dorf mit 20 H. und 137 E.

Sodehnen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, Gut mit 4 H. und 86 E.

Sodeiken, Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, Bauerdorf mit 27 H. und 297 E.

Soden, Baden, Seekr., A. Heiligenberg, Hof mit 6 E. in der Pfr. Roggenbeuren.

Soden, Bayern, Unterfranken, Ldg. Obernburg, Kirchdorf mit 65 H., 608 E., Mühle und Salzquelle in der Pfr. Sulzbach.

Sodenberg, Bayern, Unterfranken, Landgr. Hammelburg, Hof mit 25 E. u. Schloßruinen, ist Besitzung der Universität zu Würzburg, in der Pfr. Wolfsmünster.

Soderschitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Reifnitz, Pfarrdorf am Bistrizabache.

Soderstorf, Hannover, Lüneburg, Amt Winsen a. d. L., Dorf mit 11 H. in der Pfr. Raven.

Sodhof, Baden, Mittelrheinkr., A. Lahr, Hof mit 11 Einw. in der Pfr. Schutterthal.

Sodhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Vorwerk zu Neu-Buckow geh.

Sodievrh, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Krupp, Weiler bei Gradnig.

Sodinehlen, Preußen, Rgbz. und Kreis Gumbinnen, Bauerdorf mit dem Abbau Klein-Sodinehlen, 21 H. und 223 E.

Sodinetz, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Großsonntag, Dorf und Gemeinde mit 37 H. und 199 E. in der Pfarrei Großsonntag.

Sodingen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, Bauerschaft mit der Domaine Altstedde, 18 H. und 135 E.

Sodinsdorf, Oesterreich, Illyrien, Kreis Neustädtl, Bez. Krupp, Dorf mit Kirche bei Winkel.

Sodnuweß, Oesterreich, Steiermark, siehe **Schöpfendorf.**

Sodow (Nieder-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, kath. Pfarrdorf mit Schloß, Vorwerk, Kalkbrennerei, 70 H. und 478 E.

Sodow (Ober-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Dorf mit Vorwerk, Kalksteinbruch und Ofen.

Sodreschberg (Sobreschkiverch), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Feistritz, Dorf und Gemeinde mit 14 H. und 26 E. in der Pfarrei Teinach.

Sodzowki, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Pustkowie zur Schloßgemeinde Lublinitz gehörig.

Söberle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Schurz, Dorf mit 104 H., 671 E. und Mühle, wovon 41 H. mit 290 E. zu Königinnhof gehören, in d. Pfr. Ketzelsdorf.

Söbitzschen (Seebitzschen), Sachsen, Kreis Leipzig, A. Rochlitz, Dorf mit 5 H. und 39 E.

Söbrigen, Sachsen, Kr. und Amt Dresden, Dorf mit 37 H. und 233 E.

Söchaue Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Welsberg, Pfarrdorf mit Armeninstitut, 57 H. und 281 E.

Söchering (Ober-, Sechering), Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Pfarrdorf mit 46 H. und 380 E.

Söchering (Unter-, Sechering), Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Kirchdorf mit 19 H. u. 98 E. in der Pfr. Obersöchering.

Söchtenau (Sechtenau), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Pfarrdorf mit 16 H. und 74 E.

Söchterberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Stainz, Weiler bei Stainz.

Söchtrop, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Dorf mit Kapelle, 10 H. und 81 E.

Söckenhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Hof bei Kohlwald.

Söcking, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 5 H. und 21 E. in der Pfr. Isen.

Söcking (Secking), Bayern, Oberb., Ldg. Starnberg, Kirchdorf mit 24 H. u. 112 E. in der Pfr. Starnberg.

Södel, Hessen, Oberh., Kr. Friedberg, Ldg. Friedberg, Pfarrdorf bei Hungen mit 104 H. und 604 E.

Södelbrunn, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, Weiler mit 8 H., Mühle u. 45 E., bei Gebsattel.

Söder, Hannover, Hildesheim, adeliger Hof mit 8 H. Das Patrimonalgericht Söder, den Grafen von Stolberg gehörig, umfaßt 14 H. und 190 E.

Söderberg, Hannover, Hildesheim, A. Bilderlahe, Anbau mit 19 H. in der Pfr. Lamspringe.

Söderbergsmühle, Hannover, Hildesheim, A. Bilderlahe, Mühle bei Söd.

Soederhof, Hannover, s. **Soerhof.**

Söderhof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Hof mit 8 E.

Söding (Groß-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Dorf mit 43 H., 199 E., Beschälstation und Schloß mit Herrschaft und Bezirk von 22 Gemeinden, 590 H. und 2600 E.

Söding (Klein-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Großsöding, Dorf und Gemeinde mit 49 H. und 259 E. in der Pfr. Mooskirchen.

Söding (Ober-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Greifeneck, Weiler am Messingbächel bei Greifeneck.

Södingberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Großsöding, Dorf und Gemeinde mit 18 H. und 75 E. in der Pfr. Mooskirchen.

Södingberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Greiseneck, Dorf und Gemeinde mit Kapelle, 104 H. und 579 E. in der Pfr. Stallhofen.

Södrich, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, Kämmereidorf mit 42 H. u. 191 E.

Söfflenshof, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 7 E. in der Pfr. Eisenharz.

Söflingen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ulm, Pfarrdorf mit 1667 E., an der Blau, ½ Stunde von Ulm, hat guten Torfstich.

Soeg, Oesterreich, Böhmen, s. **Seeg.**

Soegeberg, Hannover, Oberhoya, A. Stolzenau, Dorf mit 5 H. in der Pfr. Neunborf.

Sögel, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Meppen, Pfarrdorf und abeliger Hof mit 158 H., 791 E. und Steuerreceptur.

Sögeln (Nieder-), Hannover, Osnabrück, A. Börden, Dorf bei Sögeln.

Sögeln, Hannover, Osnabrück, A. Börden, Bauerschaft und abeliger Hof in d. Pfr. Bramsche mit 58 H. und 460 E.

Sögersdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Obermureck, Dorf und Gemeinde mit 34 H. und 174 E. in der Pfr. Abstthal.

Söhesten, Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, Dorf mit 25 H. und 160 E.

Söhl (Söll), Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 7 H. und 36 E. in der Pfr. Eggstätt, am Chiemsee.

Söhlbach, Würtemberg, Neckarkr., OA. Marbach, Weiler mit 38 E., bei Beilstein.

Söhlde, Hannover, Hildesheim, A. Steinbrück, Pfarrdorf mit 155 H. und 846 E.

Söhle (Zylina), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Neu-Titschein, Dorf mit Filialkirche, 2 Mühlen, 196 H. und 1634 E. in der Pfr. Neu-Titschein.

Söhlen (Riepsdorfer-Söhlen), Holstein, Gut Koselau, ausgebaute Vollhufe im Kirchspiele Grube bei Riepsdorf.

Söhnemühle (Michael), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, Mühle zu Ober-Wesel gehörig.

Söhnholz, Hannover, Lüneburg, A. Fallingbostel, Hof in der Pfr. Ostenholz.

Söhnitz (Sönitz), Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 4 H. und 55 E.

Söhnstetten, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Heidenheim, Pfarrdorf mit 991 E. an der Poststraße von Heidenheim nach Stuttgart.

Söhre, Hannover, Hildesheim, A. Steuerwald-Marienburg, Dorf mit 45 H. und 294 E. in der Pfr. Diekholzen.

Söhren, Holstein, Gut Muggesfelde, Erbzinsstellen mit 8 H. und 42 E. in der Pfr. Warder.

Söhren, Holstein, A. Traventhal, Dorf mit 28 H. und 177 E., bei Segeberg.

Söhren (Zoren, Olvensören), Holstein, A. Bordesholm, Dorf mit 36 H. und 183 E., bei Kiel.

Söhren (Zum), Holstein, A. Reinfeld, ausgebaute Viertelhufe im Kirchspiele Segeberg, bei Bühnsdorf.

Söhren, Holstein, Gut Schädtbek, Landinstenkathe bei Schädtbek.

Söhren, Holstein, Gut Schmool, Höfe bei Schwartbuck.

Söhren, Holstein, Gut Ascheberg, Erbpachtsstelle mit 6 E., bei Plön.

Söhren, Holstein, A. Cismar, Erbpachtsstelle im Kirchspiele Grube, bei Cismar.

Söhren, Holstein, A. Rendsburg, 3 Kathen im Kirchspiele Hohenwestedt, bei Maisborstel.

Söhren, Oldenburg, Fürstenthum Lübek, A. Eutin, Dorf mit 15 H. und 116 E. in der Pfr. Neukirchen.

Söhrenbekskathen, Holstein, A. Segeberg, Kathen bei Schackenborf.

Söhrenerholz, Holstein, A. Bordesholm, 2 Kathen im Kirchspiele Nortorf, bei Söhren.

Söhring, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Wittenburg, Hof mit 5 H. u. 49 E., bei Wittenburg.

Söhringskathen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Buschkathen zu Wurchow gehörig.

Sölb oder **Unterraisting**, Bayern, Oberbayern, Ldg. Landsberg, Kirchdorf mit 31 H. und 164 E. in der Pfr. Raisting.

Sölchering (Sölgering), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 10 H. und 35 E. in der Pfr. Gangkofen.

Söld, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Lechbruck.

Sölde, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, Dorf mit Gut, 97 H. u. 627 E.

Söldei, Bayern, s. **Söley.**

Sölden, Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, Pfarrdorf mit 60 H. und 373 E.

Sölden, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 2 Stunden von Berchtesgaden.

Sölden (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Haslach.

Sölden (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 7 Einw. in der Pfr. Haslach.

Sölden, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Weiler mit 5 H., Mühle und 35 E. in der Pfr. Rinchnach.

Sölden, Bayern, s. **Ober-** und **Unter-Sölden.**

Sölden, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Silz, Dorf und Gemeinde mit Kirche, 214 H. und 1158 E., besteht aus verschiedenen Weilern und Höfen.

Söldenau (Saldenau), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Dorf mit 24 H., 178 E. und Kapelle in der Pfr. Holzkirchen.

Söldenhof, Bayern, s. **Georgenhof.**

Söldenhorn, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Weiler mit 25 E. in der Pfr. Unterschwarzach.

Söldey (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Weiler mit 11 H. und 64 E. in der Pfr. Hohenpeissenberg.

Söldey (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Weiler mit 4 H. und 16 E. in der Pfr. Hohenpeissenberg.

Söldner (Sölden), Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Namen von 13 zerstreut liegenden Häu-

sern und 116 E. in d. Pfr. Ilzstadt, s. **Ober- und Unter-Sölden.**

Sölenthin, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, Pfarrdorf mit 229 E.

Sölingen, Hannover, Stade, Verden, A. Rotenburg, Dorf mit 31 H. in der Pfarrei Brakel.

Sölk (Groß-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Dorf mit Pfarrei, 59 H., 324 E. und Schloß mit Staatsherrschaft und Bezirk von 3 Gemeinden, 250 H. und 1250 E.

Sölk (Klein-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Groß-Sölk, Vikariat und Schule, 3 Stunden von Groß-Sölk.

Söll, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 9 H. und 50 E. in der Pfr. Schönau.

Söll, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Kaltern, Dorf bei Traming.

Söll, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kufstein, Dorf mit 25 H., 155 E., Pfarrei, Schule, Postamt, Armenversorgungshaus und Spital, in der Gemeinde Pirchmoos.

Söllboth, Würtemberg, Jartkr., OAmt Gerabronn, Weiler mit 28 E. in der Pfr. Obersteinbach.

Söllecken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Dorf mit 4 H. und 38 E.

Sölleheim (Söllnheim), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Oberbergkirchen.

Söllen (Sellern), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Weiler mit 4 H. und 20 E.

Söllen (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Dorf mit 12 H. und 88 E.

Söllen (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Dorf mit 4 H. u. 31 E.

Söllerhof, Baden, Mittelrheinkr., Amt Oberkirch, Hof mit 7 E. in der Pfr. Nußbach.

Söllerstadt, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Heldenstein.

Sölles, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Glurns, 2 Höfe in der Gemeinde Glurns.

Söllheim (Söllham), Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Salzburg, Schloß mit einer beträchtlichen Meierei, Kirche und einer wirksamen Badeanstalt gegen Gicht, Hautausschläge und Anschoppungen des Unterleibes, ½ Stunde von der Gnigl.

Söllhuben, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Pfarrdorf mit 15 H. und 81 E.

Sölliberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Aistersheim, Weiler in der Pfr. Gaspoldshofen.

Söllichau, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, Pfarrdorf mit Forstinspection und Oberförsterei, 96 H. und 426 E.

Sölling, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Waldkirchen.

Sölling, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Wimsbach, Weiler in der Pfr. Steinerkirchen.

Söllingen, Baden, Mittelrheinkr., A. Rastadt, Pfarrdorf mit 75 H. und 467 E., am Rhein.

Söllingen, Baden, Mittelrheinkr., A. Durlach, Pfarrdorf mit 155 H. und 1125 E.

Söllingerwald (Ober-), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Purgstall, Dorf mit 31 zerstreuten Häusern im Gebirge, bei Purgstall.

Söllingerwald (Unter-), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Purgstall, Dorf mit 27 zerstreuten Häusern im Gebirge, bei Purgstall.

Söllitz, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nabburg, Kirchdorf mit 25 H., 150 E. und Wallfahrtskirche in der Pfr. Trausnitz im Thal.

Söllitz, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Ottenstein, Dorf mit 29 H., 2½ Stunden von Zwettl, zwischen Döllersheim und Dietrichs.

Söllnitz, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Dorf mit 28 H. und 185 E.

Söllnitz, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, Filialdorf von Nieder-Synderstadt bei Blankenhayn, mit 21 H. und 102 E.

Sölmnitz, Reuß-Gera, s. **Selmnitz.**

Sölsiefern, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 7 H. und 35 E.

Sömmerda (Großsömmern), Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Weißensee, ummauerte Stadt an der Unstrut mit 280 H., 3330 E., 2 Pfarrkirchen, Bürgermeisterei, Gerichts- und Unter-Steueramt, Post, Eisenwaarenfabrik, 3 Jahr-, Kram- und Viehmärkte und Mühle.

Sömmern (Gangloff-), Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Weißensee, siehe **Gangloffsömmern.**

Sömmern (Mittel-), Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Langensalza, Pfarrdorf mit Rittergut, 77 H. und 301 E.

Sömmern (Haus-), Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Langensalza, Pfarrdorf mit Rittergut, 65 H. und 273 E.

Sömmern (Horn-), Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Langensalza, s. **Hörnsömmern.**

Sömmern (Klein-), Preußen, Rgbz. Erfurt, s. **Wenigensömmern.**

Sömmern (Lützen-), Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Weißensee, s. **Lützensömmern.**

Sömmersdorf (Sommersdorf), Bayern, Unterfranken, Ldg. Werneck, Kirchdorf mit 43 H. und 243 E. in der Pfr. Brebersdorf.

Sömnitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Mügeln, Dorf mit 6 H. und 56 E.

Sön, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Kathen mit Haus und 10 E.

Sönke, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Vorwerk mit 6 E.

Sönnern, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, Bauerschaft mit 44 H. und 299 E.

Söntgeroth, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Höfe mit 7 H. und 38 E.

Söntgeroth, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 14 H. und 55 E.

Sörbecke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, s. **Leinscheid.**

Sörgenloch, Hessen, Rheinh., Kr. Mainz, Friedensger. Niederolm, Dorf mit 70 H. und 465 E. in der Pfr. Udenheim.

Sörgerberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Gradenegg, Weiler am Sörgbache mit 6 Mühlen.

Sörgsdorf, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, A. Johannisberg, Kirchdorf mit Mühle, 98 H. und 682 E.

Sörhausen, Hannover, Oberhoya, A. Syke, Dorf mit 13 H. in der Pfr. Barrien.

Sörhof, Hannover, Hildesheim, A. Ringelheim, Vorwerk mit 3 H. in der Pfr. Ringelheim.

Sörmitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Leisnig, Dorf mit Mühle, 60 H. und 388 E.

Sörnewitz (Sernewitz), Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 66 H. und 410 E. in der Pfr. Brockwitz.

Sörnewitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Oschatz, Dorf mit 43 H. und 280 E.

Sörnzig (Sornzig), Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rochlitz, Dorf mit 23 H. und 132 E.

Sörs, Preußen, Rgbz. u. Kr. Aachen, Dorf mit dem Hause Wiese, 66 H. und 447 E.

Sörserhochkirchen, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Landgut mit Haus und 10 E.

Sörth, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Dorf mit 17 H. und 100 E.

Sörz, Preußen, Rgbz. u. Kr. Koblenz, Hof, zu Cobern geh., mit Haus und 18 E.

Sörzen, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 5 H. und 32 E. in der Pfr. Attenkirchen.

Sösermühle, Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Gandersheim, Mahl- und Oelmühle bei Badenhausen, mit 11 E.

Sößen, Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, Dorf mit Rittergut, 22 H. und 140 E.

Söst (Neu-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, Erbpachtgut mit 3 H. und 42 E.

Soest, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis zwischen Münster, Lippstadt, Arnsberg u. Hamm, mit 9,70 □M. Areal, 2 Städten, 163 Dörfern und Höfen und 42,770 E., ist fruchtbar u. hält 5813 Pferde, 15,116 St. Rindvieh, 19,152 Schaafe, 2875 Ziegen u. 9410 Schweine. — Die Kreisstadt Soest hat Mauern, Thürme und Wälle, 5 Thore, 10 Kirchen und Kapellen, wovon die gothische Waisenkirche sehenswerth ist, Gymnasium, Schullehrerseminarium, Waisenhaus, reiches Stadtarchiv, Leinen- und Wollweberei, Gerberei, Obst-, Getreide- und Gemüsebau, Soolquelle, Kreisamt, Land- und Stadtgericht, Rentamt, Post, Freimaurerloge, 5 Jahr- und Viehmärkte, 1330 H. und 8658 E.

Söst (Nieder-), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, Dorf mit Kapelle, 6 H. und 35 E.

Söst (Ober-), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, Dorf mit 7 H. und 51 E.

Söstemannhusen (Sesmenhusen), Holstein, Süder-Dithmarschen, Landvogtei Meldorf, Dorf mit 27 H. und 185 E. in der Pfr. Brunsbüttel.

Sötenich, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, Dorf mit sehr wichtigen Eisenhütten, Hammerwerken und Bleihütte, 64 H. u. 450 E.

Sötern, Oldenburg, Fürstenthum Birkenfeld, A. Nohfelden, Pfarrdorf mit Gut, 2 Mühlen, 129 H. und 1033 E.

Söven, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Dorf mit 71 H. und 367 E.

Soffen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, kölmer Dorf mit 28 H. und 187 E.

Soginten, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, mel. Dorf mit 12 H. und 123 E.

Sogritz, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Dorf mit 23 H., 200 E., Mühle, Glaspoliere u. v. Ibscherschm Ptrgr., in der Pfr. Pressath.

Soher (Sollacher), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Neubeuern.

Sohl, Baden, Seekr., A. Pfullendorf, Weiler mit 8 H. und 71 E., in der Pfr. Aftholderberg.

Sohl, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Dorf mit 21 H. und 128 E. in der Pfr. March.

Sohl, Bayern, s. **Nieder-** u. **Obersohl.**

Sohl, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Kathen mit Haus und 8 E.

Sohl, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, Höfe mit 3 H. und 46 E.

Sohl, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, Höfe mit 2 H. und 30 E.

Sohl, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Hof mit Haus und 8 E.

Sohl, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 2 H. und 16 E.

Sohl (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit Haus und 8 E.

Sohl, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit Haus und 14 E.

Sohl, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Dorf mit 95 H. und 622 E.

Sohland (an der Spree), Sachsen, s. **Ober-, Mittel-, Aeußerst-** und **Wendisch-Sohland.**

Sohland (am Rothstein), Sachsen, s. **Ober-, Mittel-** und **Nieder-Sohland.**

Sohlbach, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, Dorf mit 6 H. und 60 E.

Sohlbach, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, Dorf mit 6 H. und 65 E.

Sohlbach (Mittel-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Hof mit Haus und 11 E.

Sohlbach (Nieder-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Hof mit 3 H. und 23 E.

Sohlbach (Ober-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Hof mit 2 H. und 20 E.

Sohlberg, Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, Zinken mit 5 H. und 32 E. in der Pfr. Lautenbach.

Sohlberg, Baden, Mittelrheinkr., A. Achern, Zinken mit 21 H. und 244 E. in der Pfr. Ottenhöfen.

Sohlberg, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, Hof mit 10 E., bei Baiersbronn.

Sohlen, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wanzleben, Dorf an der Sülze mit Mühle, 31 H. und 221 E.

Sohlen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Ortschaft, zu Herringhausen geh.

Sohlermühle, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Einöde mit Mühle mit 1 Schneid- und 2 Mahlgängen am Regen, in der Pfr. Regen.

Sohlermühle, Bayern, Niederb., Landg. Viechtach, Mühle mit 1 Schneid- und 2 Mahlgängen am Regen, in der Pfr. March.

Sohlingen, Hannover, Hildesheim, Göt-

tingen, A. Uslar, Dorf und adeliger Hof in der Pfr. Uslar, mit 64 H. und 375 E.

Sohmsgut, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof und Haus mit 2 E., bei Ravensburg.

Sohnstedt, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Berka, Filialdorf von Mönchenholzhausen mit 30 H. und 139 E.

Sohorsch (bei Sonnberg), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Gratzen, Dorf mit 40 H. und 243 E. in der Pfr. Sonnberg.

Sohr, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Bürgstein, Dorf mit 5 H. u. 35 E., bei Bürgstein.

Sohra (Mittel-, Nieder- und Ober-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, Pfarrdorf, aus 3 Theilen bestehend, mit 2 Schlössern, Vorwerk, Mühle, Ziegelei, 182 H. und 682 E.

Sohra (Sora), Sachsen, Kr. Dresden, A. Freiberg, Dorf mit 2 Mühlen, 34 H. u. 237 E. in der Pfr. Oberbobritzsch.

Sohrau, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Stadt auf einer Anhöhe mit 2 Thoren, 2 Vorstädten, Pfarrei, Synagoge, 310 H., 4094 E., Stadtgericht, Untersteueramt, Post, 4 Mühlen, 2 Fabriken und 5 Jahrmärkten.

Sohren (oder Sahren), Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Ganderkesee zu Falkenburg, Weiler mit 5 H. und 24 E., im Kirchsp. Ganderkesee.

Sohren, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit Mühle, 2 Kram- und Viehmärkten, 146 H. und 713 E.

Sohren (Nieder-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, Dorf mit Hof, Oelmühle, 36 H. und 189 E.

Sohrenhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Feldgut bei Bärenwalde mit 2 H. und 14 E.

Sohrenschied, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Dorf mit 24 H. und 143 E.

Sohrheide (Süderheide), Holstein, A. Rendsburg, ausgebaute Kathe im Kirchspiele Hohenwestedt, bei Glüsing.

Sojeg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gonowitz, Weiler bei Gonowitz.

Sojek, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Seitz, Dorf und Gemeinde mit 17 H. und 86 E. in der Pfr. Kirchstätten.

Soierbuch, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde.

Sojermühle, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einöde mit 5 E., in der Pfr. Wildsteig.

Soika, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, kölmer Mühle mit 8 E.

Soilach, Bayern, s. Ober- und Untersoilach.

Soine, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Egg, Weiler bei Kraxen.

Sojowitz (Sogowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Brandeis, Dorf am linken Ufer der Iser mit 38 H. und 309 E.

Soisdorf, Churhessen, Fulda, Kr. Hünfeld, A. Eiterfeld, Filialdorf von Großentaft, mit 4 Mühlen, 51 H. und 413 E.

Soislieden, Churhessen, Fulda, Kr. Hünfeld, A. Eiterfeld, Dorf mit 5 H. und 32 E., in der Pfr. Buchenau.

Soißgegend, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Kirchberg, 59 einzelne Häuser, südlich von Kirchberg.

Sokaiten, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Bauerdorf mit 21 H. und 209 E.

Sokallen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Bauerdorf mit 12 H. und 80 E.

Sokol, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Solnitz, Ortschaft mit 6 H., bei Groß-Auerschim.

Sokol, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Vorwerk mit 2 H. und 17 E.

Sokol, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, Meierei mit Haus und 8 E.

Sokoleč, Oesterreich, Böhmen, s. Sokoletsch.

Sokoletsch (Sokoleč), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Podiebrad, Dorf mit 54 H. und 443 E. in der Pfr. Předhrad und im Kluker Gericht.

Sokolken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, kölmer Dorf mit 17 H. und 118 E.

Sokolken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, Bauerdorf mit 42 H. und 259 E.

Sokoll (Sokol), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Gut Nenakowitz, Dorf mit 29 H. und 245 E. in der Pfr. Dub.

Sokolle, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Etablissement mit Haus und 19 E.

Sokollen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, mel. Dorf mit 12 H. und 81 E.

Sokollen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, kölmer Dorf mit 24 H. und 175 E.

Sokollen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, kölm. Dorf mit Mühle, 13 H. und 113 E.

Sokolligora, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Räumung mit Haus und 4 E.

Sokollitz, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, s. Jaktorower Hauland.

Sokolnik, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, Dorf mit 16 H. und 95 E.

Sokolniki, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Hauptgut und Dorf mit Vorwerk, 12 H. und 90 E.

Sokolniki, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Dorf mit Vorwerk, 7 H. u. 70 E.

Sokolniki (Groß-), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Dorf mit 14 H. und 183 E.

Sokolniki (Klein-), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Dorf mit 7 H. und 105 E.

Sokolniki, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Dorf mit 13 H. und 121 E.

Sokolniki, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, Pfarrdorf mit 39 H. und 334 E.

Sokolniki Drzonzgowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Vorwerk mit 7 H. und 72 E.

Sokolniki Kloni, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, 2 Feuerstellen mit 16 E.

Sokolnitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn,

Allodialherrschaft des Grafen von Dietrichstein-Proskau mit 5950 J. 1540½ □Kl. Areal und 2315 E. Das Dorf Sokolnitz hat ein Schloß mit Kapelle, 90 H., 742 E. und Lederfabrik.

Sokolow Dolny, Oesterreich, Mähren, s. **Salbnuß.**

Sokolow Horny, Oesterreich, Mähren, s. **Aichen.**

Sokolowetz (Unter-, Dolnj Sokolowec), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Gut Libitz, Dorf mit 25 H. und 206 E., in der Pfr. Libitz.

Sokolowetz (Ober-, Hornj Sokolowec), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Gut Libitz, Dorf mit 7 H. und 50 E. in der Pfr. Libitz.

Sokolowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Dorf mit 20 H. und 178 E.

Sokolowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Dorf mit Domainenvorwerk, 13 H. u. 102 E.

Sokolowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Vorwerk mit 3 H. und 41 E.

Sokolowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, Dorf mit 16 H. und 246 E.

Sokoly, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Trebitsch, Dorf mit 21 H., 145 E. und 2 Mühlen mit 2 Brettsägen in der Pfr. Trebitsch.

Solabona, Holstein, Herrschaft Pinneberg, Wirthshaus bei Eidelstedt.

Solach, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 11 H., Kapelle und 63 E. in der Pfr. Feldkirchen, an der Straße von München nach Miesbach.

Solacz, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Dorf mit 12 H. und 149 E.

Solainen, Preußen, Rgbz. u. Kr. Marienwerder, Vorwerk mit 4 H. und 30 E.

Solan, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Libochowitz, Dorf mit Filialkirche, Mühle, 50 H. und 305 E. in der Pfr. Triblitz.

Solanetz, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Walachisch-Meseritsch, Dorf mit 118 H., 870 E. und Mühle mit Brettsäge.

Solar, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hilpoltstein, Dorf mit 22 H. und 143 E. in der Pfr. Hilpoltstein.

Solarnia, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Dorf mit 30 H. und 196 E.

Solarnia, Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Dorfantheil von Biestrzinnik.

Solarnia, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, Dorf mit Försterei, 50 H. und 379 E.

Solarnia, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Kolonie, zu Szczierbitz geh.

Solanmühle, Braunschweig, Kr. Helmstädt, A. Schöningen, Mahlmühle bei Watenstedt mit 8 E.

Solbach, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 15 E. in der Pfr. Gornhofen.

Solben (Zolwin), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, Dorf mit 33 H. und 244 E.

Solben, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 16 E., bei Unterschwarzach.

Solberge, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit Haus und 10 E.

Solch, Bayern, Oberfranken, Ldg. Münchberg, Dorf mit 12 H. und 60 E. in der Pfr. Münchberg.

Solching, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 6 H. und 33 E. in der Pfr. Taufkirchen.

Solchstorf, Hannover, Lüneburg, A. Medingen, 2 Vorwerke in der Pfr. Wichmannsbrück.

Solcza, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrschaft Karwin, Weiler mit Mühle, bei Karwin.

Soldahnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, mel. Dorf mit 24 H. u. 213 E.

Soldahnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, kölm. Dorf mit 10 H. und 78 E.

Soldatenhäusle, Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, einzelnes Haus mit 9 E., bei Bellamont.

Soldau (Dzialdowo), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, Stadt mit 198 H., 1851 E., 2 Kirchen, Mahl-, Schneide-, Loh- und Walkmühle, Tuchweberei, Brauerei, Handel, Land- und Stadtgericht, Untersteueramt, Intendanturamt, Superintendentur, Post, 5 Kram-, Vieh- und Pferdemärkten.

Soldekow (Groß-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Dorf mit 29 H. und 254 E.

Soldekow (Klein-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Dorf mit Filialkirche, 15 H. und 163 E.

Soldemin, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, Dorf mit Windmühle, 12 H. u. 71 E.

Solden an der Straß, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Peurbach, Weiler in der Pfr. Peurbach.

Soldenau, Bayern, s. **Söldenau.**

Solder (Solden), Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Weiler mit 11 H. und 53 E., in der Pfr. Rottenbuch.

Soldey, Bayern, s. **Söldey.**

Soldin (Zodyn), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, Dorf mit 32 H. und 277 E.

Soldin, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis zwischen Arnswalde, Friedeberg, Landsberg, Königsberg und Pommern, mit 20,95 □M. Areal, 4 Städten, 206 Dörfern u. Höfen u. 39,166 E., ist eben, wenig fruchtbar, reich an Seen und Waldungen und hält 4853 Pferde, 13,017 St. Rindvieh, 124,273 Schaafe, 1187 Ziegen und 7442 Schweine. — Die Kreisstadt Soldin hat 3 Thore, 2 Kirchen, 2 Spitäler, Generalcommission, Landrath, Stadtgericht, Untersteueramt, Post, Tuch-, Band-, Strumpf-, Leinwand-, Hut-, Leder-, Handschuh-, Stärke- und Puderfabrikation, Muränenfischerei, Handel, 435 H. und 5795 E.

Soldner, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Einöde bei Vorderbuchberg.

Solec, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Dorf mit Windmühle, 27 H. und 190 E.

Soleczno, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, Dorf mit 10 H. und 150 E.

Solenberg, Bayern, s. **Sollenberg.**

Soler, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Brixen, Bauernhof in der Gemeinde Lüsen.

Soletin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Winterberg, Dorf mit 29 H. und 128 E., bei Sablat; hier sind Spuren von Goldseifen.

Soleuvre (oder Zolvern), Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kanton Esch an der Alzette, Dorf mit Schloß, Vikariekirche, 46 H. und 353 E.

Solikante, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Küstrin, Erbpachtvorwerk und Kolonie mit 19 H. und 161 E.

Solingen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis zwischen Elberfeld, Lennep, Neuß und Köln mit 5,35 □M. Areal, 8 Städten, vielen Dörfern und Höfen und 63,302 E., ist die bevölkertste Gegend des Königreichs, bergig und nicht sehr fruchtbar, aber außerordentlich gewerbsreich. Man hält 1643 Pferde, 11,339 Kühe, 6382 Schaafe, 3902 Ziegen und 3384 Schweine. — Die Kreisstadt Solingen liegt an der Wipper und hat 1 kath. und 2 ev. Kirchen, Synagoge, Handelsschule, zahlreiche Fabriken, Kreisbehörde, Friedensgericht, Steuer-, Eich- u. Postamt, 3 Jahrmärkte, 600 H. und 6127 E. Sie ist der Mittelpunkt der Bergischen Waffen-, Scheeren- und feinen Stahl-Fabriken und liefert besonders ausgezeichnete Schwertklingen, Messer und Scheeren. Die Fabriken beschäftigen an 3500 Arbeiter und 50 Fabrikverleger. Die Entstehung der Fabriken reicht in's Mittelalter zurück, wo im Jahre 1147 Graf Adolf IV. von Berg aus dem Orient Damascener Waffenschmiede hierher verpflanzt haben soll und bereits im 15. Jahrhunderte war der Handel mit den Fabrikaten sehr blühend. Schon im vorigen Jahrhunderte begnügte man sich zu Solingen nicht mehr mit dem Zwischenhandel, sondern knüpfte direkte Verbindungen mit den entferntesten Ländern Europa's an, und seit 1819 haben zwei Handlungshäuser eigene Etablissements in Südamerika errichtet. An Schwertklingen werden wohl an 300,000 Stück von den verschiedensten Stufen und Arten jährlich verfertigt; durch ihre ausgezeichnete Güte, Elasticität und Härte haben sie einen Absatz nach allen Gegenden Europa's. Die Messerfabriken produciren jährlich mehr als eine halbe Million Dutzend in dem Preise von 12 Silbergroschen bis zu 10 Thaler. Sie finden ebenfalls einen starken Absatz auf allen deutschen Messen. Die Scheerenfabriken haben sich in der neuesten Zeit sehr gehoben; sie liefern an 200,000 Dutzend jährlich im Preise von 10 Silbergroschen bis zu 10 Thaler pr. Dutzend. Minder bedeutend sind die Fabriken für Waaren in Kupfer und Messing; doch werden hier auch verschiedene Kupfergußwaaren, Säbel-, Degengefäße, Regenschirmbeschläge u. dgl. verfertigt. Seit mehreren Jahren sind im Vergolden der Klingen durch die Vergolder Schmidt und Schaaf gute Fortschritte gemacht worden, und als Klingenfabrikant überhaupt hat sich Herr Peter Knecht daselbst besonders ausgezeichnet.

Solislau (Sobieslaw), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Stadt Mies, Dorf mit Filialkirche, 44 H. und 274 E. in der Pfr. Mies.

Solitüde, Würtemberg, Neckarkr., OA. Leonberg, Schloß mit 39 E. bei Gerlingen, ist Sitz eines Revierförsters und eine der größeren königl. Domainen.

Solkau, Hannover, Lüneburg, A. Bodenteich, Dorf mit 8 H. in der Pfr. Schnega.

Solkendorf, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Gehöft mit 22 H. und 137 E.

Solkendorf, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Hof mit 4 H. und 28 E.

Solkwitz, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, Filialdorf von Ober-Oppurg mit 19 H. und 101 E.

Solla, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Weiler mit 11 H. und 64 E. in der Pfr. Thurmannsbang.

Solla (Sollau), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 7 H. und 40 E. in der Pfr. Hofkirchen.

Solla (Sollach), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 2 H. und 18 E. in der Pfr. Aussernzell.

Solla, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Weiler mit 6 H. und 90 E. in der Pfr. Waldkirchen.

Solla, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Weiler mit 4 H. und 22 E. in der Pfarrei Freyung.

Sollach (Am), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 7 H. und 27 E. in der Pfr. St. Wolfgang.

Sollach, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Isen.

Sollach (Aeußern-, äußere Sollach), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde in der Pfr. Perasdorf.

Sollach (Hintern-, hintere Sollach), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. in der Pfr. Perasdorf.

Sollach, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 4 H. und 22 E. in der Pfr. Bogenberg und Hunderdorf.

Sollach (Solla), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 4 H. und 23 E. in der Pfr. Uttigkofen.

Sollach, Bayern, s. **Solla.**

Sollach am Hamann (Solach), Bayern, s. **Amann.**

Sollach, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mauerkirchen, Weiler in der Pfr. Höhnhart.

Sollainen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, Vorwerk mit 6 H. und 37 E.

Sollalinden (Solalinden), Bayern, Oberb., Ldg. München, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Ottenbichel.

Sollasöd (Solasöd, Sollausöd), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 5 H. und 28 E. in der Pfr. Pleinting.

Sollau, Bayern, s. **Solla.**

Sollau (Alt-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, Besitzung mit 2 H. u. 36 E.

Sollau (Neu-, Zollau), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, Besitzung mit 2 H. u. 33 E.

Sollau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, Dorf mit 14 H. und 129 E.

Sollau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, Besitzung mit 6 H. und 40 E.

Sollausöd, Bayern, s. **Sollasöd.**

Sollbach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nittenau, Dorf mit 28 H. und 220 E. in der Pfr. Bruck.

Sollbach, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Wildenstein, Dorf in der Pfr. Goisern.

Sollbrüggen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld, Landgut mit Haus und 14 E.

Sollbusch, Hannover, Unterhoya, A. Bruchhausen, 3 Höfe in der Pfr. Südwalde.

Solleck, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Niederhausen.

Sollenau, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Schönau, Markt mit 69 H. u. Pfarrei, 1 Stunde von Ginselsdorf, nächst Wiener-Neustadt.

Sollenberg (Sohlenberg, Solenberg), Bayern, Oberfranken, Ldg. Gräfenberg, Weiler mit 11 H., Schloß, Meierei und 93 E. in der Pfarrei Weißenohe.

Soller, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Otterskirchen.

Soller (Soulez), Luxemburg, Distr. Diekirch, Kanton Wilz, Pfarrdorf mit 13 H. und 92 E.

Soller, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Dorf mit 74 H. und 408 E.

Soller, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, Weiler mit 12 H. und 71 E.

Sollermühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Kauth, Mühle bei Flecken.

Sollern, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Weiler mit 11 H. und 60 E. in der Pfr. Peterskirchen.

Sollern, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 2 H. und 14 E. bei Inzkofen.

Sollern, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, Pfarrweiler mit 11 H. und 58 E., Sitz des Dek. Pföring.

Sollern, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, Weiler in der Pfr. Kirchberg.

Sollerőd, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Reischach.

Solleschiano, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Monfalcone, Dorf mit Kirche bei Ronchi.

Sollez (Klein-, Maly Solec), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrsch. Münchengrätz, Dorf mit 6 H. und 51 E. in der Pfr. Boßin.

Sollez (Groß-, Hruby Solec), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Münchengrätz, Dorf mit Filialkirche, Mühle, 20 H. und 111 E. in der Pfr. Boßin.

Sollgraben, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Seebenstein, Dorf mit 3 H., ¼ Stunde von Seebenstein, am sogenannten Schneeberge.

Sollhof (Ober-, Obersalhof), Bayern, Niederbayern, Ldg. Mallersdorf, Einöde mit 11 E. in der Pfr. Martinsbuch.

Sollhof (Unter-, Untersalhof), Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 4 H. und 25 E. in der Pfr. Martinsbuch.

Sollig, Preußen, Rgbz. und Kr. Koblenz, Hof, zu Cobern geh., mit Haus und 25 E.

Solling, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 24 E. in der Pfr. Niederbergkirchen.

Solling (Sollinger), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Winhöring.

Solling, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 6 H. und 41 E. in der Pfr. Grüntegernbach.

Solling, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Teisendorf.

Solling, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 4 H. und 25 E. in der Pfr. Pfarrkirchen.

Solling, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 8 H. und 47 E. in der Pfr. Hutthurm.

Solling, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Braunau, Weiler in der Pfr. Neukirchen.

Sollingen, Braunschweig, Kr. Helmstädt, A. Schöningen, Pfarrdorf mit 92 H. u. 571 E.

Sollknick, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Vorwerk mit 2 H. und 27 E.

Sollmas, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrsch. Gießhübel, Pfarrdorf, 1½ Stunde von Buchau.

Solln, Bayern, Oberb., Landg. München, Kirchdorf mit 51 H. und 386 E. in der Pfr. Sendling, hat ein Ptrgr. II. der Grafen von Yrsch.

Sollnes, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Weiler mit 7 H. und 54 Einw. in der Pfr. Schlicht.

Sollnig, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Kirchweiler mit 8 H. und 50 E. in der Pfr. Gerzen.

Sollnitz, Anhalt-Dessau, A. Jeßnitz, Filialdorf von Oranienbaum, mit herzogl. Vorwerk, 39 H. und 359 E.

Sollnitz, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, Vorwerk, zu Hohenfelde geh.

Sollo, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Weiler bei S. Vincenti.

Sollscheid, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Weiler mit 59 E.

Sollscheid, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Dorf mit 17 H. und 90 E.

Sollschwitz, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 23 H. u. 121 E.

Sollstedt, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen, Pfarrdorf mit dem Forsthause Sollstedter-Thurm, 37 H. und 115 E.

Sollstedt, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen, Pfarrdorf mit 78 H. und 365 E.

Sollstedter-Thurm, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen, Forsthaus, zu Sollstedt gehörig.

Solmbecke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit Haus und 15 E.

Solmecke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit Haus und 10 E.

Solmitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Chlumetz, Dorf, 5 Stunden von Wotitz.

Solms, Churhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, A. Niederaula, Dorf mit 27 H. und 179 E. in

der Pfr. Niederaula. — Zu dem Dorfe gehören die Höfe Engelbach und Sternberg.

Solms (Burg-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, Pfarrdorf unweit des Einflusses des Solmsbaches in die Lahn mit Mühle, 94 H. und 520 E.

Solms (Hohen-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, dem Fürsten von Solms-Lich und Hohen-Solms gehöriges Städtchen und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens auf einem hohen Berge, hat ev. Mutterkirche, Synagoge, altes Schloß, Lohmühle, 2 Kram- und Viehmärkte, 98 H. und 477 E.

Solms (Kraft-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, Dorf am Solmsbache mit dem Schmiedenhofe, der Hinter- und Langenmühle, 71 H. und 406 E.

Solmsgrün, Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, Hammerwerk an der Sormitz mit 3 H. und 25 E. in der Pfr. Wurzbach.

Solms-Ilsdorf, Hessen, s. **Ilsdorf**.

Solnberg (Sollenberg), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Neuching.

Solngriesbrach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Beilngries, Kirchdorf mit 28 H., 121 E. und Mühle in der Pfr. Berching.

Solnhofen, Bayern, Schwaben, Ldg. Monheim, Pfarrdorf mit 102 H., 607 E., Mühle, Glashütte und vorzüglichem Steinbruch (blaßgelber Marmorschiefer, zur Lithographie besonders geeignet).

Solnhofermühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Monheim, Mühle bei Solnhofen, an der Altmühl.

Solniken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, Dorf mit dem kölm. Gute Sand, 15 H. und 178 E.

Solnitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft im östlichen Theile des Kreises, der Familie von Sliwitz geh., mit 13,257 Joch 564 □Kl. Areal und 6842 E. Die Stadt Solnitz hat 262 H., 1444 E., Pfarrkirche, Armeninstitut und 2 Mühlen.

Solomaierhof, Baden, Seekr., A. Möskirch, Hof mit 8 E. in der Pfr. Krumbach.

Solopisk, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Chlumetz, Dorf, 5 Stunden von Wotitz.

Solopisk, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Königssaal, Dorf, $2^1/_2$ Stunden von Prag.

Solopisk, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Gut Hradek, Pfarrdorf mit 52 H. und 349 E.

Solopisk, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Zitolib, Dorf mit 32 H., 272 E., Mühle und Brettsäge in der Pfr. Opotschna.

Solopisk (Zaubek), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Hroby, Meierhof bei Křeč.

Solotshing, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hollenburg, Weiler bei St. Margarethen.

Solowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Starkstadt, Meierhof bei Flasenka.

Solownia, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, Kolonie, zu Dzieschowitz geh.

Solpke, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, Dorf mit Windmühle, 56 H. und 253 E.

Solschen (Groß- und Klein-), Hannover, s. **Groß- und Klein-Solschen**.

Solschwitz (wend. Solzicach), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, Stiftsdorf mit Försterei, Mühle, 33 H. und 165 E.

Solsdorf (auch Solzdorf geschrieben), Schwarzburg-Rudolstadt, A. Blankenburg, Filialdorf von Thälendorf, mit Kammergut, 62 H. und 301 E.

Solseifen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Hof mit 4 H. und 21 E.

Soltau, Hannover, Lüneburg, A. Fallingbostel, Stadt mit 167 H., 1205 E., Weberei und Post.

Soltau (Vor-), Hannover, s. **Vorsoltau**.

Soltberg, Hannover, s. **Groß- und Klein-Soltberg**.

Solten, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, Bauerschaft, zu Deuten geh.

Soltenbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Dorf mit 11 H. und 56 E.

Soltendiek, Hannover, Lüneburg, A. Bodenteich, Dorf mit 7 H. in der Pfr. Bodenteich.

Soltenitz, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Pfarrdorf mit Mühle, Unterförsterei, 57 H. und 485 E.

Soltenitz-Schäferei, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Vorwerk mit 5 H. und 49 E.

Soltenland, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Greetsyhl, Haus in der Pfr. Wirdum.

Solterwisch, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Dorf, bildet mit den Ortschaften Bebernflage, Steinegge u. Sundern eine Gemeinde mit 137 H. und 534 E.

Solthorn, Hannover, s. **Salzhorn**.

Soltin, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, Dorf mit 14 H. und 100 E.

Soltisken (mit Gablick und Geinballen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, Vorwerk mit 10 H. und 57 E.

Soltmahnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, mel. Dorf mit 53 H. u. 417 E.

Soltmahnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, Bauerdorf mit 14 H. und 99 E.

Soltow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Boizenburg, Dorf mit 19 H. u. 135 E. in der Pfr. Boizenburg.

Solvin (Groß-), Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Vorwerk mit 4 H. und 33 E.

Solvin (Klein-), Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Vorwerk mit 3 H. und 11 E.

Solz, Churhessen, Niederh., Kr. Rotenburg, A. Nentershausen, Pfarrdorf mit 3 Mühlen, 84 H. und 903 E.; zu dem Dorfe gehören die Höfe Bauhaus, Vellers, Bocksrode, Gunkelrode, Botenthal und Triesch.

Solz, Sachsen-Meiningen, A. Meiningen, Pfarrdorf am Bache Solz mit 40 H. u. 238 E., hat 2 Mühlen, die Ober- und Untermühle.

Solzerhöfe, Churhessen, Fulda, Kr. u. A. Hersfeld, 2 Höfe bei Sorga mit 13 E. in der Pfr. Petersberg.

Solzow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Wredenhagen, Hof mit 9 H. und 83 E. bei Wredenhagen.

Somalpe (Ober- und Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, 2 Einöden.

Sombeck, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit Haus und 1 E.

Sombeck (Zombeck), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, Abbau mit 4 H. und 16 E.

Sombien, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Bauerdorf mit 26 H. und 110 E.

Somborn (ehemals Sonneborn), Churhessen, Hanau, Kr. und A. Gelnhausen, Marktflecken mit Pfarrei, Ziegelei und 4 Mühlen, 223 H. u. 1544 E. — 1772 wurde der Flecken mit Marktgerechtigkeit begabt.

Somborn, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, Bauerschaft mit 11 H. und 92 E.

Somfletherwisch, Hannover, Unterhoya, A. Nienburg, Theil des Pfarrdorfes Borstel.

Sommer, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Wolfsberg, Hof bei Witra.

Sommer, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Hochenwang, Dorf u. Gemeinde mit 69 H. und 282 E. in der Pfr. Krieglach.

Sommer, Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen zu Hooksiel, einzelne Hausstätte mit 8 E. im Kirchsp. Waddewarden.

Sommer, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Hof mit Haus und 10 E.

Sommerach, Bayern, Unterfranken, Ldg. Volkach, Pfarrdorf mit 183 H., 890 E., 90 Juden, Mainüberfahrt und vortrefflichem Wein- und Obstbau.

Sommeracker, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Martinsbuch.

Sommerau, Baden, Mittelrheinkr., A. Hornberg, 14 zerstreute H. mit 120 E. in der Pfr. Thennenbronn.

Sommerau, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 2¼ Stunden von Berchtesgaden.

Sommerau, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 3 H. und 20 E. in der Pfr. Thurmannsbang.

Sommerau, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Dorf mit 12 H. und 186 E. in der Pfr. Lam.

Sommerau, Bayern, Oberpfalz, Landg. Eschenbach, Weiler mit 7 H. und 48 E. in den Pfr. Kirchenthumbach und Hepfenohe.

Sommerau, Bayern, Oberpfalz, Landg. Eschenbach, Weiler mit 5 H. und 30 E. in der Pfr. Kirchenthumbach.

Sommerau (Sommerhau), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Feuchtwang, Weiler mit 10 H. u. 65 E. in der Pfr. Feuchtwang.

Sommerau, Bayern, Unterfranken, Ldg. Klingenberg, Pfarrdorf mit 48 H., 490 E., 60 Juden, Kirche, Schloß mit Kapelle und Ptrgr. I. des Frhrn. v. Fechenbach.

Sommerau, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Niederwallsee, Rotte mit 12 H., zwischen Wallsee und Unterau in der Pfr. Sindlburg.

Sommerau, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Herrschaft Freistadt, Weiler in der Pfarrei Reinbach.

Sommerau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, königl. Waldhwozd, zerstreute Häuser mit Mühle bei Stachau, im Stachauer Gericht.

Sommerau, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Leonhard, Dorf mit Kirche und 8 Mühlen, hinter Reichenfels.

Sommerau, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Ligist, Weiler bei Ligist.

Sommerau, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, kölm. Dorf mit 42 H. und 310 E.

Sommerau, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Rittergut mit 7 H. und 121 E.

Sommerau, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Pfarrdorf mit 80 H. und 555 E.

Sommerau, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, vergl. **Damerau.**

Sommerau, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, 2 Höfe und 4 Mühlen mit 6 H. und 38 E.

Sommerau, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Dorf mit 44 H. und 218 E.

Sommerbeck, Hannover, Lüneburg, A. Bleckede, Dorf mit 5 H. in der Pfarrei Dahlenburg.

Sommerberg, Bayern, s. **Frühlingshof.**

Sommerberg, Nassau, A. Wiesbaden, Hof bei Frauenstein mit 7 E.

Sommerberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Aschach, Weiler in der Pfr. Aschach.

Sommerberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Thannhausen, Weiler in der Pfr. Weizberg.

Sommerberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gonowitz, Weiler in der Pfr. Gonowitz.

Sommerberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Mühle mit 7 E.

Sommerberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 2 H. und 13 E.

Sommerberg, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Hegemeisterei mit 2 H. und 12 E.

Sommerberg, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, Kolonie, zu Schreiberhau geh.

Sommerberg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau, Weiler mit 55 E. in der Pfr. Steinkirchen.

Sommereben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Stainz, Dorf und Gemeinde mit 78 H. und 321 E. in der Pfr. St. Stephan.

Sommereck, Baden, Mittelrheinkr., A. Achern, Zinken mit Haus und 9 E. in der Pfr. Ottenhöfen.

Sommerein, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Scharfenegg, Markt mit 208 H. u. Pfarrei über dem Leithaflusse, hart am Leithaberge.

Sommerfeld, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Burg Wels, Weiler in der Pfr. Buchkirchen.

Sommerfeld, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, ummauerte Stadt an der Lubst mit Schloß, Kirche, Steueramt, Tuch- und Leinewe-

berei, 4 Kram-, Vieh- u. Pferdemärkten, 475 H. und 3648 E.

Sommerfeld, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, Gut mit Ziegelei, 17 H. u. 102 E.

Sommerfeld, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Dorf mit 17 H. und 147 E.

Sommerfeld, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, Bauerdorf mit 47 H. und 367 E.

Sommerfeld, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, Bauerdorf mit 67 H. und 463 E.

Sommerfeld, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Dorf mit Filialkirche und 130 E.

Sommerfeld, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Havelland, Dorf mit Filialkirche und 400 E.

Sommerfeld, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Hof mit 3 H. und 38 E.

Sommerfeld, Sachsen, Kr. u. A. Leipzig, Dorf mit 42 H. und 303 E.

Sommergat, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Burhave zu Tossens, 2 einzelne Besitzungen mit 10 E. im Kirchsp. Langwarden.

Sommerhardt, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Calw, Dorf mit 251 E. bei Zavelstein.

Sommerhau (Sommerau), Bayern, Oberfranken, Ldg. Selb, Dorf mit 13 H. und 92 E. in der Pfr. Hohenberg.

Sommerhaus, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Einöde bei Kallmünz.

Sommerhausen, Bayern, Unterfranken, Pfarrdorf mit Herrschaftsgericht des Grafen von Rechtern-Limpurg-Speckfeld, Schloß, Briefsammlung, Armenhaus, Waisenhaus, Tabaksfabrik, Kunstweberei, Verfertigung von Posamentierarbeiten, Korbflechterei, Obst-, Wein- und Spargelbau, Schifffahrt, 224 H. und 1229 E., liegt am Main. Das Herrschaftsgericht Sommerhausen hat 602 Familien und 2409 E.

Sommerhausen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Höfe mit 12 H. und 52 E.

Sommerhausen, Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, Hof mit 4 H. in der Pfr. Reinstetten.

Sommerhof, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Bayersoyen.

Sommerhof (Sommerbergerhöfe), Bayern, Unterfranken, Ldg. Gemünden, Hof in der Pfr. Wiesenfeld.

Sommerhof, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Thannhausen, Gut der Herren von Tannenhof.

Sommerhof, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Thannhausen, Weiler in der Pfr. Weizberg.

Sommerhof, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 9 H. und 42 E.

Sommerhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, Hof bei Lendsiedel.

Sommerhofbusch, Holstein, Kloster Preetz, Kathe im Kirchsp. Schönberg, bei Krokau.

Sommerholz, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Neumarkt, Dorf mit 30 H. und 145 E. in der Pfr. Kestendorf.

Sommerhude, Holstein, Herrschaft Pinneberg, Gasthaus in Ottensen.

Sommerhusen, Holstein, Norderdithmarschen, Landvogtei Heide, Dorf mit 7 H. u. 41 E. in der Pfr. Neuenkirchen.

Sommering, Bayern, s. **Sondermoning**.

Sommeringen, Hannover, Osnabrück, Lingen, A. Lingen, Bauerschaft mit 20 H. in der Pfr. Bramsche.

Sommeritz, Sachsen-Altenburg, Filialdorf von dem Archidiaconat zu Schmölln, mit Rittergut, Ziegelei und Wassermühle, 48 H. u. 270 E.

Sommerkahl (Sonderkahl), Bayern, Unterfranken, Ldg. Alzenau, Dorf mit 103 H., 606 E. und Mühlen, in der Pfr. Ernstkirchen.

Sommerkau (Nieder-, Zolni-Bzombski), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Bauerhöfe mit 11 H. und 79 E.

Sommerkau (Ober-, Gorni-Bzombski), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Bauerdorf mit 16 H. und 178 E.

Sommerland, Holstein, Herrschaft Herzhorn, Distrikt mit 19 H. und 106 E. in der Pfarrei Süderau.

Sommerleithen, Bayern, Oberfranken, Ldg. Berneck, Einöde.

Sommerloch, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, Dorf mit 35 H. und 237 E.

Sommerluga, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 4 H. und 16 E.

Sommermühle, Churhessen, Oberhessen, Kr. Ziegenhain, A. Treysa, Mühle mit 6 E. in der Pfr. Mengsberg.

Sommern, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde in der Pfr. Haberskirchen.

Sommerort, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, kölmer Dorf an der Nogat mit Fähre, 11 H. und 74 E.

Sommers, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 4 E. in der Pfr. Karsee.

Sommers, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 3 E., bei Bergatreute.

Sommers, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 21 E. in der Pfr. Karsee.

Sommersbach, Baden, Mittelrheinkr., Amt Wolfach, Hof mit Haus und 10 E. in der Pfr. Rippoldsau.

Sommersbach, Würtemberg, Donaukreis, OA. Wangen, Weiler mit 117 E., bei Beuren.

Sommersberg, Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhausen, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Gerolsbach.

Sommersberg, Bayern, Niederb., Landgr. Landau, Weiler mit 3 H. und 12 E. in der Pfr. Oberhausen.

Sommersberg, Bayern, Niederb., Landgr. Landau, Einöde bei Schernau.

Sommersberg, Bayern, Niederb., Landgr. Regen, Weiler mit 16 H. und 100 E. in der Pfr. Kirchberg.

Sommersberg, Bayern, Niederb., Landgr. Vilsbiburg, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Gerzen.

Sommersberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Weiler mit 4 H. und 25 E. in der Pfr. Reicholzried.

Sommersberg, Oesterreich, Ober-, Haus-

ruckkr., Distrikt Dachsberg, Weiler in der Pfr. Marienkirchen.

Sommersberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, Hof mit Haus und 12 E.

Sommerschenburg, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neu-Haldensleben, Dorf mit Domainengut, Schäferei, Windmühle, Bouteillenfabrik, 98 H. und 809 E.

Sommerschneider, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde.

Sommersdorf (Summersdorf), Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 2 H. u. 13 E. in der Pfr. Marienposching, a. d. Donau.

Sommersdorf, Bayern, Niederb., Landg. Landau, Einöde mit 9 E., bei Aufhausen.

Sommersdorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Herrieden, Markt mit 32 H., 102 E., Schloß, evang. Pfarrei im Dekanat Ansbach und Patr.-Ger. der Frhrn. von Crailsheim.

Sommersdorf, Bayern, s. **Sömmersdorf**.

Sommersdorf, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neu-Haldensleben, Pfarrdorf an der braunschweigischen Grenze mit Windmühle, 3 Oelmühlen und 2 Bouteillenfabriken, 64 H. und 584 E.

Sommersdorf, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Pfarrdorf mit 32 H. und 223 E.

Sommersdorf (Neu-), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, Dorf mit Gut, Mühle, 13 H. und 238 E.

Sommersdorf (Neu-), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, Dorf mit 8 H. und 100 E.

Sommersdorf, Sachsen-Meiningen, Amt Gräfenthal, Dorf mit 19 H. und 101 Einw. in der Pfr. Großnenndorf.

Sommerseite, Baden, Oberrheinkr., Amt St. Blasien, Hof mit 4 H. und 29 E. in der Pfr. St. Blasien.

Sommerseite, Sachsen, s. **Starrbach**.

Sommersell, Lippe-Detmold, A. Brake, Dorf an dem Lubberge, mit 15 H. und 163 E., in der Pfr. Bega.

Sommersell, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, kath. Pfarrdorf, bildet mit der Bauerschaft Cariensieck und dem Gute Grevenburg eine Gemeinde mit 89 H. und 464 E.

Sommersell, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, Bauerschaft mit 17 H. und 160 E.

Sommersgrund (Im), Hessen, Starkenburg, Kr. Bensheim, Ldg. Zwingenberg, Holzmachergehöfte mit Haus und 4 E. in der Pfr. Nieder-Beerbach.

Sommersgut, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Vorau, Dorf und Gemeinde mit 76 H. und 331 E. in der Pfr. Wenigzell.

Sommershalden, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 18 E. in der Pfr. Leupolz.

Sommershausen, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 7 H. und 58 E. in der Pfr. Oberhausen.

Sommershub, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 8 E., bei Bodnegg.

Sommersiner, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Vorwerk und Mühle mit 3 H. und 22 E.

Sommersmühle, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Grünberg, Mühle bei Harbach mit 8 E., im Kirchsp. Beitsberg.

Sommersmühle, Nassau, A. St. Goarshausen, Mühle bei Kaub, mit 10 E.

Sommersried, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 40 E. in der Pfarrei Leupolz.

Sommerstorf, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Neustadt, Dorf mit Filialkirche von Bielist, 21 H. und 194 E., bei Neustadt.

Sommersvorwerk, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Vorwerk mit 2 H. und 12 E.

Sommertshausen, Baden, Seekr., Amt Villingen, Zinken mit 6 H. und 51 E. in der Pfr. Neuhausen.

Sommerwies, Baden, Oberrheinkr., Amt Hornberg, Hof mit 7 E. in der Pfr. Lehengericht.

Sommerwirth, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Arnoldstein, Hof hinter Feistritz, am Achomitzer Bache.

Sommerwohnung (Prinzliche), Preußen, Rgbz. u. Kr. Stettin, Haus, zu Stettin geh.

Sommin, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Lauenburg-Bütow, Dorf mit Försterei, Mühle, 20 H. und 141 E.

Somplar, Churhessen, Oberh., Kr. und A. Frankenberg, Dorf mit 2 Mühlen, 46 H. und 369 E., in der Pfr. Bromskirchen.

Somplowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Hauptgut mit Mutterkirche, 30 H. und 304 E.

Sompunt, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Enneberg, Edelsitz in der Gemeinde Abtei.

Somrze, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Berent, Abbau von Blumfelde mit 8 E.

Somsdorf, Sachsen, Kr. Dresden, A. Grillenburg, Dorf mit Mühle, 78 H. und 620 E.

Sonau, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 5 H. und 34 E. in der Pfr. Kirnberg.

Sonauer-Häusel, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde.

Sonczkowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Dorf mit 14 H. und 160 E.

Sondart, Bayern, s. **Sondert**.

Sondelfingen, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Urach, Pfarrdorf zwischen der Alp u. dem Neckar mit 897 E. In der Nähe des Dorfes entspringt eine starke Schwefelquelle, gewöhnlich nur das Dintenloch oder Sondelfinger Heilbrunnen genannt, die eben so viel Kraft hat, als die Quellen zu Reutlingen und Sebastiansweiler, doch ist kein Bad damit verbunden.

Sonderbach, Hessen, Starkenburg, Kreis Heppenheim, Ldg. Lorsch, Dorf mit 16 H. und 114 E., in der Pfr. Rimbach.

Sonderberg (Zunderberg), Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Feldkirch, Schloßruine, früher Edelsitz der erloschenen Familie Sandholzer, in der Gemeinde Götzis.

Sonderbuch (Sunderbuch), Würtemberg, Donaukr., OA. Blaubeuren, Dorf mit 228 E. in der Pfr. Asch.

Sonderbuch, Würtemberg, Donaukr., OA.

Münsingen, Dorf mit 340 E. und Burgruine, bei Zwiefalten.

Sonderbusch, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 3 H. und 19 E.

Sonderdilching, Bayern, s. **Sondertilching.**

Sonderdorf, Bayern, s. **Sanderdorf.**

Sonderfeld, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit Haus und 14 E.

Sondergai (Sondergey), Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Weiler mit 4 H., Kapelle, Jagdschloß und 32 E. bei Reissing.

Sonderham, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler.

Sonderham (Sonnenheim), Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Weiler mit 4 H. und 25 E. in der Pfr. Endelhausen.

Sonderham (Sonderheim), Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Weiler mit 4 H. und 23 E. in der Pfr. Minsing.

Sonderham (Sonderheim), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 4 H. und 38 E. in der Pfr. Zeholfing.

Sonderhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde in der Pfr. Kienberg.

Sonderheim, Bayern, s. **Sonderham.**

Sonderheim, Bayern, Schwaben, Landg. Höchstädt, Pfarrdorf mit 45 H. u. 154 E.

Sonderhof, Bayern, Schwaben, Ldg. Obergünzburg, Einödhöfe mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Unteregg.

Sonderhof, Bayern, Schwaben, Ldg. Monheim, Hof mit 5 E. und Schäferei, in der Pfr. Huisheim.

Sonderhof, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Landgut zum Dorfe Osterwald geh.

Sonderhofen, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Weiler mit 2 H. und 16 E.

Sonderhofen, Bayern, Unterfranken, Ldg. Aub, Pfarrdorf mit 82 Häusern, 498 Einw., Kirche, Kapelle und Mühlen.

Sonderholzerhof, Bayern, Schwaben, Ldg. Monheim, Einöde mit 8 E.

Sonderkahl, Bayern, s. **Sommerkahl.**

Sondermoning (Sommering), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Kirchdorf mit 21 H., 120 E., Salpetersiederei und Patr.-Ger. II. der Grafen Torring-Guttenzell.

Sondermühlen, Hannover, Osnabrück, A. Grönenberg, adel. Hof mit 9 H. in der Pfarrei Melle.

Sondern, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Höfe mit 2 H. und 14 E.

Sondern, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Dorf mit 5 H. und 50 E.

Sondern (Im), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit Haus und 15 E.

Sondern (Im), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 5 E.

Sondern, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, 8 H. mit 15 E.

Sondern (Nieder-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 6 H. und 33 E.

Sondern (Ober-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 3 H. und 28 E.

Sondern, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Lennep, Hof mit 4 H. und 38 E.

Sondernach, Würtemberg, Donaukr., OA. Ehingen, Dorf mit 98 E. in der Pfr. Mehlstetten.

Sondernachsgrund (auch Gaimühle genannt), Baden, Unterrheinkr., A. Mosbach, Mühle am Itterbach mit 3 H. und 9 E. in der Pfr. Strümpfelbrunn.

Sondernahe, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, Pfarrdorf mit 29 H., 180 Einw. und Mühle.

Sondernau, Bayern, Unterfranken, Ldg. Bischofsheim, Kirchdorf mit 73 H., 365 E. und Mühlen in der Pfr. Oberelsbach.

Sondernheim, Bayern, Pfalz, Kanton Germersheim, Kirchdorf mit 66 H. und 586 E. in der Pfr. Germersheim.

Sonderried, Baden, Unterrheinkr., Amt Wertheim, Dorf mit Filialkirche von Nassig, 45 H. und 275 E.

Sondersbach, Baden, Mittelrheinkr., Amt Gengenbach, 17 zerstreute H. mit 153 E. in der Pfr. Gengenbach.

Sondersfeld, Bayern, Oberb., Ldg. Neumarkt, Pfarrdorf mit 23 H. und 130 E., an der Straße nach Ingolstadt.

Sondersfeld, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neumarkt, Pfarrdorf mit 24 H., 145 E. u. Pfarrei-Curatie im Dekanate Greding.

Sondersham, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 10 H. und 60 E. in der Pfr. Zeilarn.

Sondershausen, Schwarzburg-Sondershausen, Haupt- und Residenzstadt des Fürstenthums mit Residenz, Schloß, 2 Kirchen, Domainengut, 466 H., 3500 E., liegt an der Wipper und Bibra, hat 4 Thore, Waisen- und Zuchthaus, 6 Mühlen, Theater, Synagoge, Gymnasium, Schullehrerseminar, Sparkasse, Buchhandlung, Buchdruckerei, mehrere Sammlungen, Gärten und Spaziergänge. Die Stadt ist alt, wurde 1248 eingenommen und brannte 1621 ab. Am 23. Juli 1738 fand hier ein Treffen statt.

Sondershof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Tölz, Einöde mit 13 E. in der Pfr. Tölz.

Sonder-Siechenhaus, Churhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, A. Niederaula, Hospital mit 18 E. in der Pfr. Asbach.

Sondert, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Neubeuern.

Sonderten, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 5 H. und 30 E. in der Pfr. Martinszell, an der Iller und der Straße von Immenstadt nach Kempten.

Sondertilching, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Kirchdorf mit 15 H. und 60 E. in der Pfr. Neukirchen.

Sondertshausen (Sondershausen), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Petting.

Sonderwichs, Bayern, Oberb., Ldg. Aibling, Dorf mit 18 H., 110 E. und Salpetersiederei in der Pfr. Kirchdorf.

Sondheim (im Grabfelde), Bayern, Unter-

franken, Ldg. Mellrichstadt, Pfarrdorf mit 55 H. und 225 E.

Sondheim, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Homberg, Filialdorf von Wernswig, mit Mühle, 61 H. und 330 E.

Sondheim (von der Rhön), Sachsen-Weimar, Kr. Eisenberg, A. Lichtenberg zu Ostheim, Marktflecken an der Bahre mit Pfarrei, 134 H. und 436 E. Der Ort zwischen 2 kleinen Anhöhen, am Füße des Rhöngebirges, hat 1 Wirthshaus, 2 Mahl-, Loh-, Schneide- und Walkmühle.

Sondheimer Hof (Frohnhof), Bayern, Unterfranken, Ldg. Mellrichstadt, königl. Domainengut und Hof.

Sondorf, Bayern, s. **Sonndorf.**

Sondra (Die große), Sachsen-Koburg, Fürstenthum Gotha, A. Tenneberg, Dorf bei Tenneberg, mit 29 H. und 131 E. in der Pfr. Stätelstedt, besteht aus lauter zerstreut liegenden Gütern und dehnt sich $1/2$ Stunde aus.

Sondra (Die kleine), Sachsen-Koburg, Fürstenthum Gotha, A. Tenneberg, Mühle und Jägerhaus bei Tenneberg mit 2 H. und 11 E., in der Pfr. Schwarzhausen.

Sonheim (Sonham), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 7 H. und 34 E. in der Pfr. Lafering.

Sonhof, Bayern, s. **Sonnenhof** (Sonnhof).

Soningersteig, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 4 H. und 19 E.

Sonleiten, Bayern, s. **Sonnleiten.**

Sonn, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Hof mit 8 E.

Sonnberg, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. u. 12 E. in der Pfr. Pleiskirchen.

Sonnberg (Sonnenberg), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Konzell.

Sonnberg, Bayern, s. **Sonnenberg.**

Sonnberg, Oesterreich, Unter-, UMB., Dorf mit einem herrschaftl. Schlosse, Landgericht und 69 H. nächst Oberhollabrunn.

Sonnberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Herrschaft Freistadt, Weiler in der Pfr. Reinbach.

Sonnberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distrikt Wildberg, Dorf und Gemeinde.

Sonnberg, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distrikt Gleink, Weiler in der Pfr. St. Ulrich.

Sonnberg, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Saalfelden, Dorf in der Pfr. Alm.

Sonnberg, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Saalfelden, Dorf in der Pfr. Leogang.

Sonnberg, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Tarenbach, Weiler in der Pfr. Bruck.

Sonnberg, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Werfen, Rotte in der Pfr. Hüttau.

Sonnberg, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Zell, Weiler in der Pfr. Viehhofen.

Sonnberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf an der Straße nach Wallern mit 13 H. und 143 E.

Sonnberg (Schumberg, Zumberk), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Gratzen, Pfarrdorf mit Schloß, Mühle, 31 H. u. 239 E.

Sonnberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Rosenberg, Dorf mit 12 H. u. 70 E. in der Pfr. Rosenberg.

Sonnberg (Stadler-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, königl. Waldhwozd, 7 H. im Stadtler Gericht, welche einen Theil von Neusonnberg bilden.

Sonnberg (Neusonnberg), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, königl. Waldhwozd, 18 zerstreut liegende H. bei Stubenbach, im Neustadler Gericht, wovon jedoch 7 H. zum Gerichte Altstadel gehören.

Sonnberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Stall, Weiler bei Stall.

Sonnberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Gmünd, Weiler bei Eisentratten.

Sonnberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Ossiach, Weiler bei Tiefen.

Sonnberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Bruck, Bez. Unterkapfenberg, Dorf und Gemeinde bei Unterkapfenberg.

Sonnberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Oberkindberg, Dorf und Gemeinde mit 83 H. und 315 E. in der Pfr. Stainz.

Sonnberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Ehrenau, Weiler bei Ehrenau.

Sonnberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Judenburg, Bez. Goppelsbach, Dorf und Gemeinde mit 30 H. und 234 E. in der Pfr. Stadl.

Sonnberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Judenburg, Bez. Wasserburg, Weiler in der Gemeinde Gail.

Sonnberg (bei Gröbning), Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Gstatt, Dorf und Gemeinde mit 48 H. und 245 E. in der Pfr. Gröbming.

Sonnberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Judenburg, Bez. Wolkenstein, Dorf und Gemeinde mit 11 H. u. 75 E. in d. Pfr. Irdning.

Sonnberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Weiler in der Gemeinde Kitzbühel.

Sonnbers, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Höfe mit 5 H. und 47 E.

Sonnborn, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Pfarrdorf mit Baumwollenweberei, Spinnerei, Jahrmarkt, 36 H. und 507 E.

Sonnbühl (Sonnbichel), Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, $2^1/_2$ Stunden von Berchtesgaden.

Sonnda, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Cavalese, Dorf bei Moëna.

Sonndorf (Sondorf), Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Dorf mit 27 H. und 114 E., bei Hinterschmieding.

Sonndorf, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Dorf mit 18 H. und 64 E. in der Pfr. Freiung.

Sonndorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Limberg, Dorf mit 11 H. nächst der Poststraße von Horn, in der Pfr. Burgschleinitz.

Sonndorf, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Schärding, Dorf in der Pfr. Diersbach.

Sonne (In der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 13 E.

Sonne, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Solingen, einzelnes Haus mit 8 E.

Sonne (Zur), Reuß-Greiz, A. Burgk, Gasthof mit 7 E. in der Pfr. Zoppothen.

Sonne (Hohe), Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Eisenach, 2 H. bei Wilhelmsthal mit 7 E.

Sonne, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, Weiler mit 16 E. in der Pfarrei Baiersbronn.

Sonneberg, Bayern, Oberfranken, Landgr. Gräfenberg, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Weisenohe, an der Nürnberg-Baireuther Straße.

Sonneberg, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Pfarrdorf mit Gut und 348 E.

Sonneberg, Sachsen-Meiningen, Amtsstadt an der Röthen, 1333 Fuß über dem Meere, mit 356 H., 3782 E., Verwaltungsamt, Forstdepartement, Post, schöner von Heideloff erbauter Kirche, schönen Häusern der Gebrüder Lindner, neuem Rath- und Lagerhaus, 5 Mahlmühlen, 2 Wassermühlen, Loh-, Märmel- und Schneidemühle, Casino und Schützenhaus. Die Stadt ist ihrer Manufakturen wegen sehr bekannt, welche als sonneberger und nürnberger Spielwaaren nach allen Gegenden versendet werden und aus Holz, Schiefer, Papier, Glas, Eisen, Blech und Leder gefertigt sind. Es gibt mehrere Papiermaché-fabriken, viele Nagelschmiede, Roth- und Weißgerber und die ganze Umgegend ist für Sonneberg beschäftigt. Auch ist in der Nähe ein vorzüglicher Griffelschieferbruch. — Das Amt Sonneberg hat auf 8 □M. Areal 25,289 evang. und 125 kath. E.

Sonneborn, Lippe-Detmold, A. Barntrup, Pfarrdorf und Bauerschaft mit 103 H. und 740 E., bildet mit Wierborn und Struchtrup eine Bauerschaft.

Sonneborn, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Höfe mit 4 H. und 25 E.

Sonneborn, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Gotha, A. Gotha, Filialdorf von Eberstädt mit 4 Rittergütern, an der Neſſe, bei Gotha, 180 H. und 630 E. Im Dorfe entspringt eine warme Quelle und ein durch den Ort fließender Bach, Arzbach, treibt hier eine Oel- und Graupenmühle.

Sonnefeld, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Koburg, Amtsort und Marktflecken mit Pfarrei, 109 H. und 775 E. — Zu dem Flecken wird das Dorf Hofstetten gerechnet, ohne welches er nur 25 H., einige Beamtenhäuser, Kloster mit 3 Wohnungen, Forsthaus, 2 herrschaftl. Hofhäuser, 1 Mühle und 5 entlegene Tropfhäuser am Schaafberge mit 140 E. hat.

Sonnegg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Schloß bei Pfansdorf und Tichoja, mit Bezirk über 29 Gemeinden und 7759 E.

Sonnegg, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Bruneck, Schloßruine in der Gemeinde Dietenheim.

Sonne Gottes (Kümmelbüchse), Sachsen, Kreis Zwickau, A. Voigtsberg, Vorwerk bei Berglas.

Sonnemühl, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, Mühle zur Stadt Gollnow geh.

Sonnen, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Ellbach.

Sonnen, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 4 H. und 23 Einw. in der Pfarrei Prutting.

Sonnen, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 10 H. und 77 E.

Sonnenberg, Baden, Seekr., A. Ueberlingen, Hof mit 8 E. in der Pfr. Mahlspüren.

Sonnenberg, Bayern, s. Sonnberg.

Sonnenberg, Braunschweig, Kr. Braunschweig, A. Vechelde, Filialdorf von Timmerloh mit 38 H. und 258 E.

Sonnenberg, Hannover, Stade, Bremen, A. Achim, 3 Höfe in der Pfr. Arbergen.

Sonnenberg, Nassau, A. Wiesbaden, Pfarrdorf mit 129 H. und 777 E. Ueber dem Dorfe ragen auf einem Kalkfelsen die Ruinen des alten Schlosses Sonnenberg hervor.

Sonnenberg, Oesterreich, Böhmen, Kreis Leitmeritz, Herrschaft Ober-Liebich, Dorf mit 87 H. und 598 E., wovon 30 H. mit 170 E. zu Neuschloß gehören, in der Pfr. Ober-Liebich.

Sonnenberg, Oesterreich, Böhmen, Kreis Saaz, königl. Bergstadt mit 193 H., 1643 E., Pfarrei, 2 Mühlen, 3 Cichorienkaffee-Fabriken und Armeninstitut.

Sonnenberg, Oesterreich, Tyrol, Kreis Botzen, Ldg. Meran, Dorf bei Rabland in der Pfr. Partschins.

Sonnenberg, Oesterreich, Vorarlberg, Schloßruine bei Nüziders, einst den Grafen von Werdenberg gehörig, gibt einem Landgerichte den Namen, das zu Bludenz seinen Sitz hat und auf 14,67 □M. Areal in 24 Gemeinden 2670 H., 3484 Familien und 15,935 E. enthält.

Sonnenberg, Oldenburg, Fürstenthum u. A. Birkenfeld, Dorf und Domaine mit 20 H. und 161 E., im Kirchsp. Nieder-Brombach.

Sonnenberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, Hof mit Haus und 16 E.

Sonnenberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 3 H. und 13 E.

Sonnenberg, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, Gut mit 5 H. und 52 E.

Sonnenberg (Groß- und Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Vorwerk mit 7 H. und 114 E.

Sonnenberg, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Vorwerk mit 5 H. und 68 E.

Sonnenberg, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, Dorf mit Mühle, 57 H. und 522 E.

Sonnenberg (Groß-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Dorf mit 12 H. u. 70 E.

Sonnenberg (Klein-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Vorwerk mit 5 H. und 55 E.

Sonnenberg, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Pfarrdorf mit 24 H. und 173 E.

Sonnenberg, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Vorwerk bei Obercunnersdorf.

Sonnenberg, Sachsen, Kr. Bautzen, Amt Stolpen, Vorwerk bei Spremberg.

Sonnenberg, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Schwarzenberg, Vorwerk bei Grünstädtel.

Sonnenberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 3 Einw. in der Pfarrei Unterschwarzach.

Sonnenberg-Alpe, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde.

Sonnenblum (In der), Preußen, Rgbz.

Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit Haus u. 12 E.

Sonnenblum (An der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 9 E.

Sonnenblume, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit Haus und 15 E.

Sonnenblumsbusch, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, 18 zerstreut liegende Häuser mit 197 E.

Sonnenborn, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Bauerdorf mit Mutterkirche, 59 H. und 531 E.

Sonnenbostel, Hannover, Calenberg, Amt Wölpe, Dorf mit 10 H. in der Pfr. Steimke.

Sonnenbruck, Bayern, Schwaben, Ldg. Neuburg, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Oberstimm.

Sonnenbühl, Baden, Seekr., A. Konstanz, Hof mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Allmannsdorf.

Sonnenburg, Oesterreich, Tyrol, Kreis Schwaz, Ldg. Wilten, Ruine der gleichnamigen Veste bei Natters.

Sonnenburg, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Bruneck, Dorf und Gemeinde mit 38 H. und 229 E.; noch sind die Ruinen des ehemaligen Nonnenklosters von Sonnenburg sichtbar.

Sonnenburg, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, offene Stadt am Warthebruche und am Einflusse der Lenze in die der Warthe zuströmende Lönitz, ehemaliger Hauptort des gleichnamigen Johanniter-Heermeisterthums und Residenz des Heermeisters, mit Schloß, Vorstadt, Kirche, 3 Mühlen, Ziegelei und 269 H., 3186 E., Land- und Stadtgericht, Steueramt, Oberförsterei, Post, Aal- und Krebsfischerei, 4 Jahr-, Vieh- u. Pferdemärkten.

Sonnenburg, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Domainenamt mit Försterei, 3 Wassermühlen, Schäferei und Ziegelei bei der Stadt Sonnenburg.

Sonnenburg, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Erbpachtvorwerk mit 50 E.

Sonnenburg, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Forsthaus mit 10 E.

Sonnenburger Dammhaus, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Haus am Boalslauch mit 2 E., bei Sonnenburg.

Sonnenburger Meierei, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Meierei mit 6 E., bei Sonnenburg.

Sonnendeich (Großer und kleiner), Holstein, Klostergericht Uetersen, Distrikt mit 22 H. und 161 E. in der Pfr. Seester.

Sonnendorf, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 5 H. und 35 E. in der Pfr. Höselwang.

Sonnendorf, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 4 H. und 31 E., bei Iming am Holz.

Sonnendorf, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Kirchdorf mit 11 H. und 48 E. in der Pfarrei Oberwörth.

Sonnendorf, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwaz, Ldg. Kufstein, Weiler mit 5 H. in der Gemeinde Schwoich.

Sonnendorf, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, Ptgr. Sulza, Dorf an der Nordseite des Sonnenberges, mit 17 H. und 91 E. in der Pfarrei Rehhausen.

Sonnenfeld, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, Dorf mit 17 H. und 144 E.

Sonnengrün, Bayern, Oberfranken, Ldg. Weidenberg, Einöde mit 13 E. in der Pfarrei Weidenberg.

Sonnenham, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 7 H. und 45 E. in der Pfr. Irschenberg.

Sonnenhausen (Sonnenhaus), Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Glon.

Sonnenheim, Bayern, s. **Sonnenham.**

Sonnenhof, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Einöde mit 11 E. in der Pfarrei Dietramszell.

Sonnenhof (Sonnhof), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Einöde in der Pfr. Pempfling.

Sonnenhof, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, Bauergut zu Fremersdorf gehörig mit 2 H. und 11 E.

Sonnenhohl, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit Haus und 7 E.

Sonnenhohl, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Kothen mit Haus und 4 E.

Sonnenholz, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Pang.

Sonnenholz, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 3 H. und 12 E. in der Pfr. Riedering.

Sonnenholzen, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 6 E., bei Soyen.

Sonnenholzen, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Rieden.

Sonnenhub, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde in der Pfr. Irschenberg.

Sonnenleiten, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Rohrdorf.

Sonnenleiten, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Au.

Sonnenleiten, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Einöde mit 8 E., bei Mistelgau.

Sonnenmatt, Baden, Oberrheinkr., Amt Schönau, Weiler mit 9 H. und 79 E. in der Pfr. Häg.

Sonnenmoos, Bayern, Oberb., Ldg. Tegernsee, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfarrei Egern.

Sonnenmühle, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Wurzen, Mühle bei Oellschütz.

Sonnenreit, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 5 E., bei Wahl.

Sonnenreit, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 7 H. und 44 E. in der Pfarrei Au.

Sonnenreut (Sonnenreit), Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Holzen.

Sonnenreuth, Bayern, s. **Sonnenreit.**

Sonnenried, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Dorf mit 17 H. und 120 E. in der Pfr. Kemnath bei Fuhre.

Sonnenschein, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, Kothen mit Haus und 6 E.

Sonnenschein, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit Haus und 6 E.

Sonnenschein, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 6 E.

Sonnenschein (Im), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit Haus und 9 E.

Sonnenschein (Born im), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit Haus und 10 E.

Sonnenschein, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit Haus und 12 E.

Sonnenschein, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 2 H. und 20 E.

Sonnenschein, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, 3 einzelne Häuser mit 27 E.

Sonnenschein, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, K. Solingen, Hof mit 3 H. und 24 E.

Sonnenscheinbusch (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 2 H. und 11 E.

Sonnenschenke, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Kretscham zu Diehsa geh.

Sonnenstadt, Bayern, Niederb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Miesbach.

Sonnenstein, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, Ziegelei zu Brehme gehörig mit Haus und 7 E.

Sonnenstein, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Pirna, Schloß bei Pirna mit 250 Bewohnern, ist eine bekannte Irrenanstalt und hat eine Kirche. Früher war hier ein Staatsgefängniß und der Sonnenstein galt für fester, als der Königstein.

Sonnenstuhl, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Gut mit 2 H. und 31 E.

Sonnenthal, Preußen, Rgbz. und Kreis Aachen, Messingfabrik mit Bleihütte, Haus und 9 E.

Sonnenwald, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Vorwerk zu Nassenheide gehörig mit Haus und 7 E.

Sonnenwalde, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Lauenburg-Bütow, Dorf mit 12 H. und 92 E.

Sonnenwalde, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Stadt mit 139 H., 1055 E., Kirche, Schule, Superintendentur, Post, Leinweberei, Garn- u. Flachshandel, 4 Kram- u. Viehmärkten, Hospital, Schießhaus und Ziegelei. Die gleichnamige Herrschaft gehört dem Grafen von Solms-Tecklenburg.

Sonnenwaldmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Einöde bei Schöfweg.

Sonnering, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Dorf mit 13 H. und 60 E. in der Pfr. Höselwang.

Sonnewalde, Schwarzburg-Rudolstadt, A. Königsee, herrschaftl. Haus bei Allendorf.

Sonnhalden, Baden, Oberrheinkr., Amt Staufen, 3 zerstreut liegende Häuser mit 22 E. in der Pfr. Obermünsterthal.

Sonnhalt, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Werfen, Rotte in der Pfr. Hüttau.

Sonnhart (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 3 H. und 31 E. in der Pfr. Nußdorf, am Inn.

Sonnhart (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 5 H. und 30 E. in der Pfr. Nußdorf, am Inn.

Sonnhochberg, Oesterreich, Tyrol, Kreis Bruneck, Ldg. Sillian, 51 H. in der Gemeinde Innervillgarten.

Sonnhof, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde in der Pfr. Zell.

Sonnhof, Bayern, s. **Sonnenhof.**

Sonnhofen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau, Weiler mit 61 E. in der Pfr. Unterregenbach.

Sonnigkeim (Zonkeim), Preußen, Rgbz. u. Kr. Königsberg, kölm. Gut mit 4 H. u. 57 E.

Sonningersteig, Bayern, s. **Soningersteig.**

Sonnleitberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Birkenstein, Dorf und Gemeinde mit 31 H. und 113 E. in der Pfr. Geisen.

Sonnleiten (Sonnleithen), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Adelkofen.

Sonnleiten, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Neunkirchen am Steinfeld, 11 zerstreute H. neben der Prein, an der Grenze von Steiermark, in der Pfr. Prein.

Sonnleiten, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Purkersdorf, 5 zerstreute Waldhütten nächst Eichgraben, in der Pfr. Anzbach.

Sonnleiten und Syrn, Oesterreich, Unter-, UWW., Magistr. Wien.-Neustadt, 17 zerstreute Häuser, hinter Glocknitz im Gebirge, nächst Raach.

Sonnleiten, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Puchheim, Weiler in der Pfr. Attnang.

Sonnleiten, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Aschach, Weiler in der Pfr. St. Agatha.

Sonnleiten, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Mauerkirchen, Weiler in der Pfarrei Helpfau.

Sonnleiten, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Ossiach, Weiler am Gurkbache, bei Gnesau.

Sonnleiten, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Ossiach, Weiler bei Himmelberg und Werschling.

Sonnleiten, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Bäreneck, Dorf und Gemeinde mit 53 H. und 234 E. in der Pfr. Breitenau.

Sonnleiten, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Wieden, Dorf und Gemeinde mit 18 H. und 58 E. in der Pfr. Marein.

Sonnleiten, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Biber, Dorf und Gemeinde mit 18 H. und 119 E. in der Pfr. Geisthal.

Sonnleiten, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Rein, Dorf und Gemeinde mit 47 H. und 248 E. in der Pfr. Geisthal.

Sonnleiten, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kirchberg, Weiler in der Pfarrei Kirchberg.

Sonnleiten, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Thannhausen, Weiler in der Pfr. Weizberg.

Sonnleiten, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Herberstein, Weiler, der Herrschaft Schieleiten dienstbar.

Sonnleithen, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Frontenhausen.

Sonnleithen, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Plankenstein, 3 einzelne Häuser bei Tering.

Sonnleithen, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Dorf mit 7 H. nächst Stressing.

Sonnleithgraben, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Lilienfeld, 14 zerstreute Häuser bei Eschenau, zwischen der Traisen und Pielach, in der Pfr. Eschenau.

Sonnöd, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 3 H. und 16 Einw. in der Pfarrei Reischach.

Sonnschied, Oldenburg, Fürstenthum Birkenfeld, A. Oberstein, Dorf mit 18 H. u. 147 E., im Kirchsp. Wickenrodt.

Sonnseite, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Tamsweg, Weiler in der Pfr. Lessach.

Sonnseite, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Großarl, Weiler in der Pfr. Großarl.

Sonnseite, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Albeck, Weiler bei St. Rupprecht.

Sonnseit-Winkel, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, 32 zerstreute Häuser in der Gemeinde St. Johann.

Sonnsleiten, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Obernberg, Weiler in der Pfarrei St. Lambrechten.

Sonntag, Oesterreich, Vorarlberg, Landgr. Sonnenberg, Dorf und Gemeinde mit 164 H. und 824 E.

Sonntag, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, kölm. Dorf mit 31 H. und 220 E.

Sonntagberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Gleiß zu Zell, Wallfahrtsort mit 9 H., nahe an dem Ybbsflusse, auf einem mittelmäßig hohen Berge bei Waidhofen an der Ybbs.

Sonntagen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 18 E., bei Berg.

Sonntagkehmen (Kiddeln), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, Dorf mit 12 H. und 127 E.

Sonntagshammer, Sachsen-Meiningen, A. Sonneberg, Haus mit 16 E.

Sonntagsmühle, Nassau, A. Wiesbaden, Mühle bei Dotzheim mit 8 E.

Sonn- und Schattberge, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Goldegg, zerstreut liegende Häuser in der Pfr. Dienten.

Sonnwald, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, Dorf mit Filialkirche, 46 H. und 389 E.

Sonsbeck, Preußen, Regierungsbezirk Düsseldorf, Kreis Geldern, Stadt und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens, am Sonsbache, mit Schloß, kathol. und evangel. Kirche, Tuch- und Messingmanufakturen, 2 Jahrmärkten, 223 H. und 1336 E.

Sonscheid, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Höfe mit 5 H. und 30 E.

Sonsfeld, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, Bauerschaft mit 17 H. und 95 E.

Sontagsmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, Mühle zu Bickenbach geh.

Sontbergen, Würtemberg, Donaukr., OA. Geißlingen, Weiler mit 58 E., bei Bräunisheim.

Sonthäuser, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 8 E., bei Bodnegg.

Sontheim, Bayern, Schwaben, Ldg. Wertingen, Kirchdorf mit 44 H., 286 E. und Beneficium, in der Pfr. Zusamaltheim.

Sontheim, Bayern, Schwaben, Ldg. Ottebeuren, Pfarrdorf mit 97 H. und 690 E.

Sontheim (Sonoheim), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Windsheim, Dorf mit 18 H. u. 112 E. in der Pfarrei und Gemeinde Westheim ob der Aisch.

Sontheim, Bayern, s. **Sondheim.**

Sontheim, Würtemberg, Donaukr., OA. Münsingen, Pfarrdorf mit 496 E. und Schloßruine.

Sontheim (Sontheim im Stubenthal), Würtemberg, Jaxtkr., OA. Heidenheim, Dorf mit 245 H. in der Pfr. Steinheim.

Sontheim, Würtemberg, Neckarkr., OA. Heilbronn, Pfarrdorf mit 1014 E., Kirche, Kapelle, Sitz eines Amtsnotariats und Fabrik von kölnischem Wasser.

Sontheim, Würtemberg, Donaukr., OA. Ehingen, Weiler mit 85 E. in der Pfr. Kirchbierlingen.

Sontheim, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Heidenheim, Pfarrdorf mit 1167 E., hat Marktgerechtigkeit u. liegt nicht weit von der bayerischen Grenze.

Sontheim, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 4 E. bei Einthürnenberg.

Sonthof, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Rottweil, Hof mit 30 E. in der Pfr. Zepfenhan.

Sonthofen (Nieder-), Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, Pfarrdorf mit 35 H., 208 E., Beneficium und Mühle.

Sonthofen, Bayern, Schwaben, Markt mit 155 H., 1863 E., Landgericht, Berg- und Hüttenamt, Pfarramt im Dekanate Kempten, 2 Beneficien, 2 Kirchen, Schloß, Spital, Siechenhaus, Eisenhämmern, Eisenschmelze, mehreren Nagelschmieden, vielen Mühlen, starkem Leinwandhandel, Alabasterbrüchen und sehr belebten Jahr- und 2 Viehmärkten. Das Landgericht Sonthofen hat 3962 Familien und 15,875 E.

Sonthofen, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Weiler mit 21 E. bei Herlatzhofen.

Sontop, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, kölm. Höfe mit 9 H. und 45 E.

Sontra, Churhessen, Niederh., Kr. Rotenburg, Stadt an der Sontra mit 5 Mühlen, 252 H., 1746 E., 4 Thoren, Kirche, Schloß, Rent- und Postamt, Justizamt, Gerberei, Weberei, Pulver- und Papiermühle. Das Amt Sontra hat 991 H. und 6584 E. in 1 Stadt, 14 Dörfern und 8 Höfen.

Soodemühle, Hessen-Homburg, A. Homburg vor der Höhe, Mühle mit 6 E.

Sooden, Churhessen, Hanau, Kr. Schlüchtern, A. Salmünster, Stadt mit Kirche, Schloß

und Mühle, 173 H. und 1205 E. — Der Ort, ehedem Stolzenthal genannt, hat erst späterhin von der nahen Saline den Namen Sooden erhalten. Auf dem Gipfel eines Berges liegt eine nur noch aus einem Thurme bestehende Burg. Im Jahre 1835 ist in der Stadt ein 32 Fuß tiefer Schacht mit einer Mineralquelle entdeckt worden.

Sooden, Churhessen, Niederh., Kr. Witzenhausen, A. Allendorf, Flecken am linken Ufer der Werra, mit Wall, Brücke, Mühle, 173 H., 1205 E. und Saline, welche 33 Siedpfannen hat u. jährlich 70,000 Ctnr. Salz liefert.

Sooden, Nassau, A. Höchst, Pfarrdorf mit 124 H., 185 Familien, 685 evang. 42 kath. und 35 israel. E. und Badeanstalt, die eisenhaltiges Kochsalzwasser aus 7 Quellen erhält. Diese haben nach Schweinsberg in 16 Unzen:

	Milchbr.	Winklerbr.	Gemeindebr.	Salzquelle unter der Brücke	Sauerbr.	Salzquelle I.	Salzq. II.
Salzsaures Natron . . .	17,611 Gr.	40,687 Gr.	25,589 Gr.	109,900 Gr.	51,939 Gr.	91,448 Gr.	94,087 Gr.
— — Kali	0,168 —	0,407 —	0,238 —	1,075 —	0,506 —	0,844 —	0,791 —
Kohlensaure Kalkerde . . .	2,739 —	5,068 —	3,862 —	6,397 —	3,770 —	7,549 —	9,016 —
— — Talkerde . . .	1,374 —	3,847 —	1,843 —	1,359 —	0,683 —	1,052 —	0,936 —
Schwefelsaure Kalkerde . .	0,199 —	0,322 —	0,268 —	0,653 —	0,207 —	0,568 —	0,660 —
Kohlensaures Eisenoxydul .	0,161 —	0,253 —	0,199 —	0,215 —	0,153 —	0,322 —	0,336 —
Kieselerde	0,168 —	0,629 —	0,153 —	0,184 —	0,138 —	0,192 —	0,207 —
Thonerde	0,017 —	0,029 —	0,023 —	0,026 —	0,020 —	0,036 —	0,041 —
Humussaure Verbindungen .	?	?	?	?	?	?	?
Kohlensaures Manganoxydul	?	Spuren	—	—	—	—	Spuren
Brom	Spuren	—	Spuren	Spuren	Spuren	Spuren	—
Kohlensaures Gas	13,624 KZ.	18,569 KZ.	14,929 KZ.	5,873 KZ.	15,183 KZ.	14,016 KZ.	15,843 KZ.

Das Bad wird stark besucht und ist sehr heilkräftig.

Soodorf, Churhessen, Niederh., Kr. Rinteln, A. Rodenberg, Dorf mit Salzquelle, 34 H. und 193 E. in der Pfr. Apelern. Die Salzquelle wird zugleich zu einem Soolbade benützt.

Soonmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Mühle zu Rheinböllen geh.

Soor (Nieder-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Gut Altenbuch, Dorf mit Filialkirche, Mühle, 75 H. und 506 E.

Soor (Ober-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Gut Altenbuch, Dorf mit Mühle, 79 H. und 516 E. in der Pfr. Mittel-Altenbuch.

Soos (bei Rohr), Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Eger, Jägerhaus 2 Stunden von Eger.

Sooß, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Baaden, Dorf mit 48 H. und Pfarrei, nächst Baaden.

Sooß, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Schallaburg, Dorf mit einem Schlosse und 26 H., 1 Stunde von der Poststraße, bei Hürm.

Sopenmühle, Hannover, Osnabrück, Lingen, A. Freeren, Mühle in der Bauerschaft Lengerich.

Soperich, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, Dorf mit 15 H. und 79 E.

Sopertsch (Sopreč), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Pardubitz, Dorf mit 50 H. und 401 E. in der Pfr. Biela.

Sophienau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, Koloniedorf mit Wassermühle, Holzessigfabrik, 24 H. und 181 E.

Sophienau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Lustschloß zu Klein-Kommerowe geh.

Sophienau, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, Vorwerk mit 2 H. und 32 E.

Sophienau, Sachsen-Meiningen, A. Eisfeld, Blaufarbenwerk mit 2 H. und 20 E.; das Werk liegt auf einem Berge bei Sachsendorf.

Sophienberg, Bayern, s. **Culmbach**.

Sophienberg, Holstein, Gut Wensin, ausgebaute Hufe im Kirchspiele Warder, bei Garbek.

Sophienberg, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Stavenhagen, Meierei mit 10 E. bei Stavenhagen.

Sophienberg, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Kolonie mit 72 H. und 399 E.

Sophienberg, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, Besitz mit 3 H. und 39 E.

Sophienberg, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Vorwerk mit 3 H. und 86 E.

Sophienberg, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Meierei mit 3 H. und 12 E.

Sophienberg, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Kolonie mit 10 H. und 85 E.

Sophienfeld, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, Kolonie zu Borislawitz geh.

Sophienglück, Bayern, Oberfranken, Ldg. Wunsiedel, Eisensteingrube bei Arzberg.

Sophiengroden, Oldenburg, s. **Sophiengroden-Rott**.

Sophiengroden-Deich, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, Weiler mit 4 H. und 15 E., im Kirchspiele Hohenkirchen.

Sophiengroden-Rott (nebst Sophiengroden und Sophiensiel), Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, Bauerschaft mit 49 H. und 185 E., im Kirchspiele Tettens.

Sophienhain, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Rumburg, Dorf mit 14 H. und 118 E. in der Pfr. Rumburg.

Sophienhalden, Baden, Mittelrheinkr., A. Wolfach, Hof mit 5 E. in der Pfr. Wittichen.

Sophienhaus, Preußen, Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Etablissement zu Hohen-Finow geh.

Sophienhöhe (auch Puskeppel), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Neidenburg, erbfreies Gut mit 3 H. und 33 E.

Sophienhof, Holstein, Norder-Dithmarschen, Landvogtei Heide, Hof mit 6 E., bei Weddingstedt.

Sophienhof, Holstein, Gut Salzau, Meierhof mit 2 H. und 26 E. in der Pfr. Selent.

Sophienhof, Holstein, adeliges Gut mit Patrimonialgericht, 30¼ H. und 226½ E., bei Preetz.

Sophienhof, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Lübz, Hof mit 13 H. und 150 E. in der Pfr. Lütgendorf.

Sophienhof, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Goldberg, Haus mit 9 E., bei Goldberg.

Sophienhof, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Gnoien, Hof mit 3 H. und 24 E., bei Gnoien.

Sophienhof, Oldenburg, Fürstenthum Lübeck, A. Eutin, parcellirtes Gehöfte unweit Hansfelde, bei Eutin, mit Haus und 7 E. in der Pfr. Hamberge.

Sophienhof, Oldenburg, Fürstenthum Lübek, A. Großvogtei zu Schwartau, s. **Hohenleuchte.**

Sophienhof, Hannover, Hildesheim, Hohnstein, A. Ilfeld, Meierei und Fischerhaus mit 9 H., in der Pfr. Rothensütte.

Sophienhof, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Kolonie mit 180 E.

Sophienhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Vorwerk zu Collaz geh.

Sophienhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Vorwerk zu Klein-Rambin geh.

Sophienhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schiefelbein, Vorwerk zu Repzin geh.

Sophienhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Vorwerk zu Mikrow geh.

Sophienhof, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, Vorwerk mit 8 H. und 26 E.

Sophienhof, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Küstrin, Vorwerk mit Haus und 7 E.

Sophienhof, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, Vorwerk mit Haus und 14 E.

Sophienhof, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, adelige Besitzung mit 2 H. und 23 E.

Sophienhof, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, Vorwerk, zu Mittel-Seifersdorf geh.

Sophienhof (oder Rothenhof), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Schönau, s. **Rothenhof.**

Sophienhof, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, Vorwerk zu Birkholz geh. mit 10 H. und 43 E.

Sophienhof, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Anclam, Vorwerk mit 2 H. und 20 E.

Sophienhof, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, Dorf mit 12 H. und 132 E.

Sophienhof, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Vorwerk zu Maldewin geh.

Sophienhof, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II., Holländerei und Torfgräberei zu Carow geh.

Sophienhof, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Hof mit 3 E., bei Thannheim.

Sophienholz, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Bukow, Mühlengehöft mit 15 E., bei Bukow.

Sophienhorst, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Woldegk, Meierei mit 5 H. und 43 E., bei Woldegk.

Sophienhütte, Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Lutter am Barenberge, Hütte an der Innerste bei Langelsheim mit 2 H. u. 27 E., hat 4 Blei-, 8 Treib- und 1 Glattfrischofen.

Sophienkoog, Holstein, Süder-Dithmarschen, Inspectorat des Sophienkoogs zu Meldorf, Octroirter Koog mit 3 H. und 28 E. in der Pfr. Marne.

Sophienlust, Holstein, Herrschaft Pinneberg, Haus mit 6 E., bei Altona.

Sophienlust, Holstein, A. Bordesholm, Erbpachtsstelle im Kirchspiele Flintbek, bei Rumohrhütten.

Sophienlust, Sachsen-Meiningen, s. **Amalienruhe.**

Sophienquelle, Bayern, siehe **Sophienthal.**

Sophienreuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Selb, Weiler mit 5 H., 26 E., Schloß und Glashütte in der Pfr. Schönwald.

Sophienruh (Lasek), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, Vorwerk mit 2 H. und 32 E.

Sophienruh, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Vorwerk zu Denkwitz geh.

Sophiensiel, Oldenburg, s. **Sophiengroden-Rott.**

Sophiensried, Bayern, Schwaben, Ldg. Lauingen, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Bächingen, an der Straße von Untergünzburg nach Lauingen.

Sophienstädt, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Vorwerk mit 78 E.

Sophienstein, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, Etablissement mit 2 H. und 18 E.

Sophienswald, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Weitra, Glashütte mit 17 H., bei Zuggers.

Sophienthal, Bayern, Oberfranken, Ldg. Weidenberg, Dorf mit 21 H., 150 E., Drahtwerk, Knopfhütte und Mühle in der Pfr. Warmensteinach und Pfr. Weidenberg. In der Nähe ist die ehemals berühmte Sophienquelle.

Sophienthal, Braunschweig, Kr. Braunschweig, A. Vechelde, Dorf mit 24 H. u. 175 E.

Sophienthal, Lauenburg, Patrgr. Gudow, Meierhof bei Ratzeburg mit Haus und 10 E., im Kirchspiele Gudow.

Sophienthal, Nassau, A. Hachenburg, Hof und Mühle bei Mittelhattert, mit 2 H. und 18 E., in der Pfr. Altstadt.

Sophienthal (Schwarzbach), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Kauth, Dorf mit 27 H., 278 E., Mühle, Waffenschmiede und 4 Spiegelglasschleifen, welche jährlich an 100,000 Stück schleifen und poliren. Von diesem Dorfe gehört ein Haus zur Stadt Tauß.

Sophienthal, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, Koloniedorf mit Vorwerk, Windmühle, Försterei, 14 H. und 66 E.

Sophienthal, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, Kolonie mit 25 H. und 161 E.

Sophienthal, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Dorf mit 17 H. und 79 E.

Sophienthal, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Vorwerk zu Barkotzen geh.

Sophienthal, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Vorwerk zu Langböse geh.

Sophienthal, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Vorwerk zu Ruschitz geh.

Sophienthal, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Küstrin, Koloniedorf mit Filialkirche, 75 H. und 504 E.

Sophienthal, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Kolonie mit 6 E.

Sophienthal, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Vorwerk mit 3 H. und 57 E.

Sophienthal (Zofia oder Richnowska wola), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Bauerdorf mit 11 H. und 83 E.

Sophienthal, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Vorwerk zu Günthersdorf geh.

Sophienthal, Preußen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, Dorf mit Vorwerk, 9 H. und 54 E.

Sophienthal, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg, Kolonie zu Ellguth-Constadt geh., mit 10 H. und 66 E.

Sophienthal, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Kolonie mit 12 H. und 68 E.

Sophienthal (oder Sophienbad), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Badeanstalt zu Zawada (Pschow) geh.

Sophienthal (Groß-), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, Dorf mit 12 H. und 76 E.

Sophienthal (Klein-), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, Dorf mit 15 H. und 103 E.

Sophienthal (oder Döringshof), Sachsen-Meiningen, A. Hildburghausen, Hof mit 3 H. und 24 E. in der Pfr. Hildburghausen.

Sophienthal, Sachsen-Meiningen, A. Gräfenthal, Glashütte mit Haus und 8 E. in der Pfr. Schmiedefeld. Die Hütte liegt im Schlagthaler Grunde.

Sophienvorwerk, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Vorwerk zu Hainbach geh.

Sophienwalde (oder Zettitzer Vorwerk), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, Vorwerk mit 2 H. und 12 E.

Sophienwalde, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Koloniedorf mit 25 H. und 219 E.

Sophienwalde, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Kolonie zu Siegersdorf geh.

Sophienwalde, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Vorwerk mit 2 H. und 41 E.

Sopischine, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Montona, Weiler beim Valle di Montona.

Sopole, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, Gelde-Schäferei zu Sterzendorf geh.

Sopoth (Sobot), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Polna, Pfarrdorf mit 23 H. und 160 E.

Sopotnitz (Sopotnice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Gut Pottenstein, Pfarrdorf mit 181 H. und 1125 E.

Soppau, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, Dorf mit Schloß, Försterei, Wasser- und 2 Windmühlen, 148 H. und 752 E.

Soppen, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 15 H. und 142 E.

Soppieschin, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Dorf mit 79 E.

Soppotuch, Oesterreich, Steiermark, s. **Sabothe.**

Sopramonte, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Vezzano, Dorf mit Kuratie am Baselga.

Sora (Sohra), Sachsen, Kr. Bautzen, A. Stolpen, Dorf mit 9 H. und 73 E.

Sora, Sachsen, s. **Sohra.**

Sora, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 21 H. und 187 E.

Soracanius, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Enneberg, 7 einzelne Häuser in der Gemeinde Abtei.

Soraga, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Fassa, Dorf in der Pfr. Vigo.

Sorambe, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Etablissement zu Klein-Gansen geh.

Soranger, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pottenstein, Weiler mit 4 H. und 37 E. in der Pfr. Obertrupbach.

Sorarui, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Buchenstein, Weiler in der Gemeinde Buchenstein.

Sorau, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis zwischen Guben, Krossen, Spremberg, Kottbus und Schlesien mit 22,32 □M. Areal, 6 Städten, 146 Dörfern, 236 Kolonien und Vorwerken und 60,907 E., ist sandig, wenig fruchtbar, reich an Seen und Waldungen und hält 2962 Pferde, 24,349 St. Rindvieh, 41,868 Schaafe, 679 Ziegen und 4078 Schweine. — Die Kreisstadt Sorau hat Mauern, Thürme, 2 Vorstädte, 3 Thore, 2 Schlösser mit Kirche und Kapelle, 2 evangel. Pfarreien, 3 Kapellen, Gymnasium, Waisenhaus, 2 Hospitäler, Irrenanstalt, Reitbahn, 2 Mühlen, Kreisbehörde, Stadtgericht, Inquisitoriat, Domainenamt, Post-, Untersteueramt, Forstmeisterei, Tuch- und Leinwandfabriken, Strumpfwirkerei, Tabaksfabriken, Zukkersiederei, Wachsbleiche, Gerberei, Färberei, Maschinenwollspinnerei, 2 Wagenfabriken, Bad, Buchdruckerei, 2 Buchhandlungen, Freimaurerloge, Schießhaus, 600 H. und 7391 E., wobei 728 Militärpersonen.

Sorbehnen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, kölmer Dorf mit 12 H. und 95 E.

Sorbitz-Mühle, Schwarzburg-Rudolstadt, A. Königsee, Mühle mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Döschnitz.

Sorbola, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Haus bei Fasana.

Sorbrunn, Baden, Oberrheinkr., A. Staufen, 3 zerstreute Häuser mit 19 E. in der Pfr. Obermünsterthal.

Sorbusch, Hannover, s. **Sollbusch.**

Sorchow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Dorf mit 32 H. und 214 E.

Sordachen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, kölm. Dorf mit 17 H. und 98 E.

Sorenbohm, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Pfarrdorf, unweit der Ostsee, mit 42 H. und 275 E.

Sorenkrug (auch Heidekrug), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Vorwerk zu Geiglitz gehörig.

Sorg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath,

Weiler mit 3 H. und 14 E. in der Pfr. Mokkersdorf.

Sorg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Thundorf.

Sorg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Einöde bei Mistelgau.

Sorg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Einöde bei Altenplos.

Sorg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Einöde bei Neuenkirchen.

Sorg, Bayern, Oberb., Ldg. Hollfeld, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Schönfeld.

Sorg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Einöde an der Straße von Kronach nach Baireuth.

Sorg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Lichtenfels, Weiler mit 8 H. und 60 E. in der Pfr. Lichtenfels.

Sorg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, Dorf mit 16 H. und 80 E. in der Pfr. Bernstein am Walde.

Sorg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pegnitz, Einöde mit 5 E., in der Pfr. Creussen.

Sorg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pottenstein, Weiler mit 6 H. und 38 E. in der Pfr. Untertrupbach.

Sorg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Weißmain, Einöde bei Altendorf.

Sorg, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Schwabach, Dorf mit 19 H. und 182 E. in der Pfr. Wendelstein.

Sorg (Neue), Bayern, s. **Neuesorg.**

Sorg, Hessen, s. **Unter-Sorg.**

Sorg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Asch, Schloß mit einigen Gebäuden, 1/2 Stunde von Asch.

Sorg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Gut Liebenstein, Meierhof und Schäferei, 1 3/4 Stunden von Asch.

Sorg, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Vorwerk bei Adorf.

Sorga, Churhessen, Fulda, Kr. und A. Hersfeld, Dorf mit Mühle, 96 H. und 687 E. in der Pfr. Petersberg.

Sorga, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Grimma, Vorwerk bei Hohnstädt.

Sorga, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Dorf mit 8 H. u. 55 E., bei Reusa.

Sorga, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Dorf mit 18 H. und 119 E., bei Auerbach.

Sorga, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Kreuzburg, Gut mit Haus und 5 E. in der Pfr. Kreuzburg. — Das Gut gehört der Stadt Kreuzburg und ist der dasigen Geistlichkeit überlassen, um ihre Besoldung davon zu beziehen.

Sorga, Sachsen-Weimar, Kr. und A. Neustadt a. d. Orla, Freigut mit Haus und 9 E. in der Pfr. Neustadt a. d. Orla.

Sorga, Sachsen-Weimar, s. **Neuensorga.**

Sorgau, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Gut Nieder-Rothwasser, Vorwerk mit Schäferei, bei Nieder-Rothwasser.

Sorgau (Neu-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, Dorf mit Vorwerk, 16 H. u. 74 E.

Sorgau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, Dorf mit Freischoltisei, 77 H. und 570 E.

Sorgau, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, Kolonie und Vorwerk zu Alt-Grottkau geh.

Sorgau, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, Kolonie und Vorwerk zu Herzogswaldau geh.

Sorgau (Neu-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, Dorf mit Scholtisei, Mühle, 42 H. und 219 E.

Sorgau, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Lauterstein, Dorf mit 51 H. und 413 E.

Sorge (Alte und Neue), Anhalt-Köthen, A. Roßlau, herzogl. Oekonomie-Vorwerk mit Schäferei, Jagdhäusern, Ziegelscheune und Kalkbrennerei, 5 H. und 16 E. in der Pfr. Lindau.

Sorge, Hessen, Oberh., Kr. Alsfeld, Ldg. Homburg, Hof und Mühle mit 3 H. und 22 E. in der Pfr. Burggemünden.

Sorge, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Liebeschitz, Dorf mit 10 H. und 55 E., wovon 4 H. mit 28 E. zu Konoged gehören, in der Pfr. Konoged.

Sorge, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, A. Friedeberg, Dorf mit 11 H. und 72 E. in der Pfr. Friedeberg.

Sorge, Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Domänialvorwerk zu Rothsyrben geh.

Sorge (Neu-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, Vorwerk.

Sorge (Neu-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, Vorwerk mit 2 H. und 7 E.

Sorge (Neu-), Preußen, Rgbz. u. Kr. Königsberg, kölm. Höfe zu Friedrichshof geh.

Sorge (Neu-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, Vorwerk mit 5 E.

Sorge (Neu-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Vorwerk mit Haus und 17 E.

Sorge (Neu-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Vorwerk mit Haus und 34 E.

Sorge (Neu-, Pupinnen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Vorwerk mit 2 H. und 50 E.

Sorge (Neu-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Vorwerk mit Haus und 13 E.

Sorge (Neu-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, erbfreies Gut mit 2 H. u. 21 E.

Sorge (Neu-, Blitznerischken), Preußen Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, kölm. Dorf mit 6 H. und 54 E.

Sorge (Neu-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, emphyt. Dorf mit 14 H. und 115 E.

Sorge (Neu-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, erbfreies Gut mit 2 H. u. 13 E.

Sorge (Neu-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Vorwerk zu Mickehmen geh.

Sorge, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, Krug zu Neukirchen-Hinterfeld geh.

Sorge (Neu-), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, Försterhaus mit 4 E.

Sorge, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Vorwerk mit 3 H. und 19 E.

Sorge, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, Vorwerk mit 3 H. und 59 E.

Sorge (Klein-), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Etablissement mit 6 H. u. 32 E.

Sorge (Neu= Klopot), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Vorwerk mit 15 H. und 77 E.

Sorge (Neu=, Nowe Kwiecie), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Dorf mit 20 H. und 151 E.

Sorge (Alt=, Starekwiecie), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Pfarrdorf mit 26 H. und 258 E.

Sorge, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, Kolonie zu Liebenau geh.

Sorge, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, Vorwerk zu Hünern geh.

Sorge (Neu=), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, Kolonie zu Herrnmotschelnitz geh.

Sorge, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Vorwerk zu Fürstl.=Neudorf geh.

Sorge (Neu=), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Kolonie zu Spahliz geh.

Sorge (Neu=), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, Dorf mit Schloß, 41 H. und 237 E.

Sorge (Neu=), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, Kolonie zu Sulkau geh.

Sorge (Neu=), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, kleine Anlage zu Schwentroschine geh.

Sorge, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, Vorwerk zu Mittel=Seifersdorf geh.

Sorge (Neu=, oder Waldvorwerk), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Vorwerk zu Ober=Simbsen geh.

Sorge (Neu=), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Wirthshaus zu Bansau geh.

Sorge (Neu=), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg, Pertinenz von Bärsdorf.

Sorge (Neu=), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, Vorwerk zu Guteborn geh.

Sorge, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, Forsthaus und Schäferei zu Kroppen geh.

Sorge (Neu=), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, Kolonie zu Schwarzbach geh.

Sorge (Neu=), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, Schäferei zu Schwarzbach geh.

Sorge, Preußen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, Vorwerk zu Seifersdorf geh.

Sorge (Neu=), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Kolonie zu Birngrütz geh.

Sorge (Neu=), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Dorf mit 32 H. und 170 E.

Sorge, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Kolonie und Vorwerk zu Oberhirschfeldau gehörig.

Sorge, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, Dorf mit 8 H. und 57 E.

Sorge, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, Vorwerk zu Neu=Sorge geh.

Sorge (Neu=, Kalita oder Stahlhammer), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Kolonie und hoher Ofen zu Kutschau geh.

Sorge, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Vorwerk zu Zornefanz geh.

Sorge (Neu=), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Vorwerk zu Reckow geh.

Sorge (Neu=), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Vorwerk zu Bitzicker geh.

Sorge, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, Dorf mit Vorwerk, 10 H. u. 45 E.

Sorge, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, Vorwerk mit 4 H. und 31 E.

Sorge, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, Vorwerk mit 10 H. und 50 E.

Sorge, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, Vorwerk mit 12 H. und 153 E.

Sorge (Alte=), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, Pfarrdorf mit Försterei, 2 Mühlen, 93 H. und 608 E.

Sorge, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Vorwerk mit 2 H. und 14 E.

Sorge, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Vorwerk mit 5 H. und 36 E.

Sorge (Neu=), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Schänke mit 10 E.

Sorge (Neue=), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Schäferei mit 11 E.

Sorge, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Vorwerk mit Haus und 4 E.

Sorge, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Vorwerk mit 2 H. und 10 E.

Sorge, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Vorwerk mit 6 H. und 34 E.

Sorge, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow=Storkow, Schäferei mit Haus u. 11 E.

Sorge, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober=Barnim, Etablissement zu Falkenberg geh.

Sorge (Neu=), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, Kolonie zu Alvensleben gehörig.

Sorge, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, Försterei zu Zienau geh.

Sorge (Neu=), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Unterförsterei mit 5 E.

Sorge (Neu=), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Pustkowie mit 2 H. und 10 E.

Sorge, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Vorwerk mit 2 H. und 31 E.

Sorge, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Weißenfels, Schäferei zu Droyßig gehörig mit Haus und 6 E.

Sorge (Neu=, oder der dürre Fuchs), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, Schäferei zum Rittergute Droschkau gehörig mit 6 E.

Sorge, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Eckartsberga, Fischerhaus bei Colleda mit 4 E.

Sorge, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen, Dorf mit Eisenhütte, 33 H. u. 310 E.

Sorge, Reuß, Herrschaft Greiz, Dorf mit 25 H., Kirche und 214 E.; davon gehören 8 H. mit 51 E. in das Sachsen=Weimarsche Amt Weida.

Sorge, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Borna, Vorwerk bei Kaufungen.

Sorge, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Vorwerk bei Reichenbach.

Sorge (Neusorge), Sachsen, Kr. und Amt Zwickau, Vorwerk bei Obersteinpleis.

Sorge, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Wildenfels, Vorwerk bei Wildenfels.

Sorge, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Vorwerk bei Bärendorf.

Sorge, Sachsen=Altenburg, s. **Rothes Vorwerk**.

Sorge, Sachsen=Meiningen, A. Meiningen,

Hof bei Solz mit 6 H. und 42 E. in der Pfr. Herrmannsfeld.

Sorge, Sachsen-Meiningen, A. Salzungen, Hof mit Haus und 13 E. in der Pfr. Frauenbreitungen.

Sorgefeld (Alt-), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, s. **Altsorgefeld.**

Sorgen, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Eger, Dorf mit Mühle, 1½ Stunde von Eger.

Sorgenau (Neuhäuser), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Bauerdorf mit 11 H. und 61 E.

Sorgendorf, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Weiler mit Schloß bei Bleyburg.

Sorgenfrei, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Wittenburg, Meierei mit 4 H. und 36 E., bei Wittenburg.

Sorgenfrei, Oldenburg, Kr. Jever, Amt Minsen, einzelne Hausstätte mit 4 E., im Kirchspiele Westrum.

Sorgenfrei (oder Neu-Sorge), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Vorwerk mit 3 H. und 52 E.

Sorgenfrei, Sachsen, s. **Zaunhaus.**

Sorgenfrei, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, Vorwerk zu Kirchberg geh.

Sorgenhaus, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 4 H. und 20 E.

Sorgenmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Herrieden, Mühle bei Mainheim.

Sorgenmühle, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Wolkenstein, Mühle bei Grumbach.

Sorgenort, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, erbemphyt. Dorf an der Sorge mit Windmühle, 41 H. und 170 E.

Sorgensen, Hannover, Lüneburg, A. Burgsdorf, Dorf mit 10 H. in der Pfr. Burgdorf.

Sorgenstein, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Besitzung mit 2 H. und 48 E.

Sorgenthal, Oesterreich, Böhmen, Kreis Saaz, Herrschaft Presnitz, Dorf mit 23 H., 227 E., Papier-, Getreide- und Brettmühle, in der Pfr. Presnitz.

Sorgermühlen (Obere und mittlere), Hessen, Oberh., Kr. und Stadtger. Gießen, Mühlen mit 2 H. und 17 E. in der Pfr. Allendorf, an der Lahn.

Sorgers, Bayern, Schwaben, Ldg. Lindau, Weiler mit 6 H. und 20 Einw. in der Pfarrei Aischach.

Sorghöfe (Der obere und der untere), Sachsen-Meiningen, A. Salzungen, 4 Höfe mit 17 E. in der Pfr. Salzungen.

Sorghof, Bayern, Oberfranken, Ldg. Seßlach, Weiler mit 3 H. und 12 E. in der Pfr. Seßlach.

Sorghof, Bayern, Mittelfranken, Landger. Gunzenhausen, Einöde mit 12 E. in der Pfarrei Thannhausen.

Sorghof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Tachau, Dorf mit 40 H., 383 E., Schichtamt, 3 Stabhämmern, 2 Zainhämmern, Blechwalzwerk und Verzinnhaus. Es werden hier alle Gattungen Reif-, Schien-, Schlosser- u. Zaineisen, Schwarz- und Weißblech erzeugt.

Sorghofermühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Tachau, Mühle bei Sorghof.

Sorgitten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Vorwerk mit 3 H. und 42 E.

Sorgmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einöde.

Sorgmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Asch, Mahlmühle bei Neuburg, ½ Stunde von Asch.

Sorheim (Klein-), Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Harburg, Kirchdorf mit 64 H. u. 323 E., bildet mit Untermagerbein eine Pfarrei.

Sorheim (Groß-), Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Harburg, Pfarrdorf mit 69 H. u. 457 E., im Dekanate Ebermergen.

Soritsch, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Glatz, Dorf mit Mühle, Kalkbrennerei, 12 H. und 58 E.

Soritten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, Dorf mit 20 H. und 119 E.

Soritz, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 47 H. und 118 E.

Sorken (Neu-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Vorwerk zu Sydow geh.

Sorkow, Preußen Rgbz. Köslin, Kreis Olpe, Dorf mit 8 H. und 75 E.

Sorkowitz (Zorkowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Wällischbirken, Dorf mit Mühle, 11 H. und 70 E. in der Pfarrei Ginin.

Sorlesmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Uffenheim, Mühle bei Ippesheim.

Sorna, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, Patr.-Ger. Sorna, Dorf an der Auma mit Rittergut und Mühle, 8 H. und 41 E., in der Pfr. Chursdorf.

Sorne (Alla), Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Mori, Dorf an der Sorna, in der Pfr. Brentonico.

Sornhill (Sornhüll), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Greding, Kirchdorf mit 17 H. und 100 E. in der Pfr. Wachenzell.

Sorni (Ai), Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Cembra, Weiler an der Etsch, bei Deutschmichael.

Sornitz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 17 H. und 97 E.

Sorno (Wendisch-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Pfarrdorf mit Jägerhaus, 43 H. und 274 E.

Sorno, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Luckau, Pfarrdorf mit 2 Windmühlen, 37 H. u. 234 E.

Sorno, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Jüterbogk, Schäferei zu Görsdorf geh.

Sornßig, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Dorf mit 30 H. und 144 E.

Sornzig, Sachsen, s. **Sörnzig.**

Sornzig, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Mügeln, Dorf mit 79 H. und 297 E.

Sorpe, Preußen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, Eisenhammer mit 13 E.

Sorpe, Preußen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, Höfe mit 2 H. und 18 E.

Sorpe (Mittel-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Dorf mit Kapelle, 7 H. u. 49 E.

Sorpe (Nieder-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Dorf mit Kapelle, Eisenhammer, 23 H. und 171 E.

Sorpe (Ober-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Dorf mit den Kohlenhäusern Rehsiepen, 16 H. und 104 E.

Sorquitten, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, Pfarrdorf und Hauptgut mit 30 H. und 320 E.

Sorrehnen (Schewo), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Gut mit 3 H. und 59 E.

Sorreite, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 7 E., bei Deuchelried.

Sorrenge, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Krupp, Weiler bei Lachina.

Sorschiedt, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Dorf mit 24 H. und 143 E.

Sorsow, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Namslau, 10 Feuerstellen zu Stenzendorf geh.

Sorsum, Hannover, Calenberg, A. Calenberg, Dorf mit 26 H. in der Pfr. Wennigsen.

Sorsum, Hannover, Calenberg, A. Calenberg, Dorf mit 38 H. in der Pfr. Wittenburg.

Sorsum, Hannover, Hildesheim, A. Steuerwald-Marienburg, Pfarrdorf mit 69 H.

Sortheuen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, kölm. Höfe mit 3 H. u. 38 E.

Sorthum, Hannover, Stade, Bremen, A. Dorum, Dorf mit 7 H. in der Pfr. Midlum.

Sortlack, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Vorwerk mit 6 H. und 61 E.

Sortlacken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, Dorf mit Vorwerk, 9 H. u. 73 E.

Sortyka, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Vorwerk mit 4 H. und 32 E.

Sosa, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Eibenstock, Dorf mit 159 H., 1757 E., 2 Alaunhütten, 3 Mahl- und Brettmühlen, vielen Olitäten- und Medicinal-, Blech- und Eisenkrämern, Spitzenhändlern, auch einigen Eigenlöhnerzechen auf Zinn.

Sosau (Sossau), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Gut Milsau, Dorf mit Papiermühle, 21 H. und 122 E. in der Pfr. Sehlau.

Sosau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Hagensdorf, Dorf mit 19 H., 93 E. und Meierhof, in der Pfr. Kralup.

Sosawki, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Beuthen, Kolonie zu Siemianowitz geh.

Sosberg, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Zell, Dorf mit der Schnorsmühle, 31 H. und 187 E.

Sosetzka, Oesterreich, Steiermark. s. **Nachbarschaft.**

Sosich, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Weiler beim Lemeflusse.

Soskierken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, s. **Löwenthal.**

Sosna, Oesterreich, Böhmen, s. **Sossen.**

Sosnermühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Frauenberg, Mühle bei Lischau.

Sosniak, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Karthaus, Vorwerk mit Haus und 19 E.

Sosnica, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszyn, Pfarrdorf mit 32 H. und 228 E.

Sosnica, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszyn, Hauland mit 2 Mühlen, 18 H. und 151 E.

Sosnitza, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Beuthen, Dorf mit 76 H. und 393 E.

Sosno, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Etablissement mit 8 E.

Sosnowiec, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Vorwerk mit 4 H. und 47 E.

Sosnowiec (Mali und Wielki), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, s. **Groß- und Klein-Berenbruch.**

Sosnowiec, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Krug mit 12 E.

Sosnowski, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schrimm, Hauland, s. **Bystrzek.**

Sossau, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Grabenstatt.

Sossau, Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Kirchdorf mit 16 H., 92 E., Expositur der Pfr. St. Jakob zu Straubing und Wallfahrtskirche.

Sossau, Bayern, Niederb., Landg. Dingolfing, Dorf mit 27 H. und 135 E. in der Pfr. Dingolfing.

Sossau, Oesterreich, Böhmen, s. **Sosau.**

Sosse, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Prem, Weiler mit Mühle, an der Gränze von Istrien.

Sossen (Sosna), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Petersburg, Dorf mit Meierhof, 35 H. und 273 E. in der Pfr. Woratschen.

Sossenheim, Nassau, A. Höchst, Pfarrdorf mit 88 H. und 532 E.

Soßmar, Hannover, Hildesheim, A. Peine, Pfarrdorf mit 88 H. und 600 E.

Soßno, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Dorf mit 4 H. und 30 E.

Soßno, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Vorwerk mit 10 H. und 70 E.

Soßnow, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, Dorf mit Vorwerk, 26 H. und 320 E.

Šossowice, Oesterreich, Böhmen, s. **Schoschowitz.**

Sost, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, 2 Kathen mit 20 E.

Sostra, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Weixelburg, Dorf unweit der Laybach.

Sosum (Zosum, Zdianow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Žihobetz, Dorf mit 14 H. und 109 E. in der Pfr. Bergreichstein.

Sošuwka, Oesterreich, Böhmen, s. **Schoschuwka.**

Sosznowagorro, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Unterförsterei mit 11 E.

Sotensko, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Montpreis, Dorf und Gemeinde mit 11 H. und 42 E. in der Pfr. Kallobie.

Sotensko, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Erlachstein, Dorf und Gemeinde mit 23 H. und 64 Einw. in der Pfr. St. Marein.

Soteška, Oesterreich, Illyrien, Kr. u. Bez. Laybach, Weiler bei St. Jakob.

Sothel, Hannover, Stade, Bremen, Amt Zeven, Dorf mit 12 H. in der Pfr. Scheeßel.

Sothgrift, Hannover, Lüneburg, A. Neuhaus, 2 H. in der Pfr. Cadenberge.

Sothrieth, Hannover, Lüneburg, A. Ebstorf, Haus bei Ohöfe.

Sotocken, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Stolpe, Holzwärterei zu Nippoglense geh.

Sotscha, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Flitsch, Dorf mit Kirche; am Isonzo.

Sottendorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Villach, Dorf am Ossiacher See.

Sottenhausen, Hannover, Osnabrück, Amt Bersenbrück, Theil von Döthen.

Sotterbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Waldbroel, Weiler mit 8 H. und 42 E.

Sotterhausen, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, Dorf mit Freigut, Filialkirche, 58 H. und 276 E.

Sottgardena, Oesterreich, Tyrol, Kreis Bruneck, Ldg. Enneberg, Hof in der Gemeinde Abtei.

Sottil, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Landgr. Buchenstein, Gehöfte in der Gemeinde Buchenstein.

Sottinghiazza, Oesterreich, Tyrol, Kreis Bruneck, Ldg. Buchenstein, Hof in der Gemeinde Buchenstein.

Sottmar, Braunschweig, Kr. und A. Wolfenbüttel, Kirchdorf am rothen Beeke mit 9 H. und 62 E.

Sotto, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Albona, Weiler bei Vetua.

Sottocrepa, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Buchenstein, Weiler bei Buchenstein.

Sottorf, Hannover, Lüneburg, A. Winsen, Dorf mit 13 H. in der Pfr. Amelinghausen.

Sottorf, Hannover, Lüneburg, A. Harburg, Dorf mit 15 H. in der Pfr. Hittfeld.

Sottru, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Enneberg, Häusergruppe in der Gemeinde Abtei.

Sottrum, Hannover, Hildesheim, A. Woldenburg, Pfarrdorf mit 65 H. und 190 E.

Sottrum, Hannover, s. **Groß- u. Klein-Sottrum.**

Sotzenhausen, Würtemberg, Donaukreis, OA. Blaubeuren, Weiler mit 20 E. in der Pfr. Schelklingen.

Sotzien, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, kölm. Dorf mit 20 H. und 124 E.

Sotzker (auch Satzkorn genannt), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Havelland, Dorf mit 3 Gütern, Filialkirche und 170 E.

Sotzweiler, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, Dorf mit 2 Mühlen, Kapelle, 78 H. und 576 E.

Soura, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Idria, Weiler bei Sayrach.

Sourbrodt oder **Sauerbrodt,** Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, kathol. Pfarrdorf mit 81 H. und 492 E.

Soutsche, Oesterreich, Steiermark, s. **Sowitschen.**

Souzka, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Weichselstätten, Dorf und Gemeinde mit 47 H. und 162 Einw. in der Pfr. Neukirchen.

Soven, Hannover, Lüneburg, A. Dannenberg, Dorf mit 9 H. in der Pfr. Dannenberg.

Sover, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Civezzano, Dorf im Val di Cembra.

Soviak, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Oberpettau, Dorf und Gemeinde mit 16 H. und 70 Einw. in der Pfr. St. Ruprecht.

Soviakberg (Soviakverch), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Schachenthurn, Dorf und Gemeinde mit 172 H. und 275 E. in der Pfr. Georgen.

Soviguaco, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pinguente, Kirchdorf bei Pinguente.

Sowada, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, Mühle zu Sterzendorf geh.

Sowada (Zowada), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, Dorf mit 22 H. und 151 E.

Sowadda, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, Vorwerk mit 2 H. und 9 E.

Sowade, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, Mühle zu Skorischau geh.

Sowadina, Oesterreich, Mähren, Kreis Prerau, Herrschaft Bistřitz, Dorf mit 33 H. und 209 E.

Sowenitz (Sabienitz, Zabenice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Krinetz, Dorf mit 50 H. und 303 Einw. in der Pfr. Krinetz.

Sowenitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Laukowetz, Dorf mit 48 H. und 290 E. in der Pfr. Laukow.

Sowia Karczma, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, s. **Neuekrug.**

Sowiepolko, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Räumung mit 2 H. und 8 E.

Sowietitz (Sobietitz, Sowetice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Sadowa, Dorf mit 33 H. und 229 Einw. in der Pfr. Hniewcowes.

Sowina, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Pfarrdorf mit 20 H. und 256 E.

Sowinec, Oesterreich, Mähren, s. **Eulenberg.**

Sowinek (Sowinka), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Swigan, Einschichte bei Drahotitz.

Sowiniec, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schrimm, Hauland mit 22 H. und 137 E.

Sowinka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut auf der rechten Seite der Iser, dem fürsterzbischöflichen Seminarium zu Prag geh., mit 1668 Joch 233 □Kl. Areal und 782 E. Die Stadt Sowinka hat 53 H., 301 Einw., Schloß, Pfarrei und Mühle.

Sowinka, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Hauland mit 20 H. und 178 E.

Sowinka, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 2 Feuerstellen mit 7 E.

Sowiny, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Hauland mit 34 H. und 213 E.

Sowirl, Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Vorwerk zu Dombrowka geh.

Sowirog, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, Chat.-kölm. Dorf mit 7 H. und 79 E.

Sowitschen (Souitsche), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Thurnisch, Dorf und Gemeinde mit 17 H. und 82 E. in der Pfr. St. Veit.

Sowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Dorf mit 2 Mühlen, wovon die eine Zipczer-Mühle genannt wird, 14 H. und 93 E.

Sowka, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Abbau mit 2 E.

Sowolusk, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Kfinetz, Dorf mit 11 H. und 57 E. in der Pfr. Rozdialowitz.

Sowy, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Bechin, Hegerhaus bei Radietitz.

Soyen, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Kirchdorf mit 11 H. und 48 E. in der Pfr. Rieden.

Soykowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Hauptgut und Vorwerk mit 7 H. und 76 E.

Soyskoyen (Alt- und Neu-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Dorf mit 25 H. und 275 E.

Spaal (oder Spahl), Sachsen-Altenburg, Ptgr. Spaal, Rittergut bei Kahla mit 2 H. u. 6 E. in der Pfr. Neusitz.

Spaar, Sachsen, s. **Ober-** und **Nieder-Spaar.**

Spaas, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Kempen, Gehöft mit 8 E.

Spaatz, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Havelland, Pfarrdorf mit 290 E.

Spabrücken, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, kath. Pfarrdorf mit der Pfeffermühle, Eisenbergwerk, Schmelzhütte (Gräffenbach), 112 H. und 719 E.

Spachbrücken, Hessen, Starkenburg, Amt Dieburg, Ldg. Lichtenberg, Pfarrdorf mit 123 H. und 807 E.

Spachendorf, Oesterreich, Schlesien, Kreis Troppau, Stadt Bennesch, Kirchdorf mit 202 H. und 1335 E., 3 Meilen von Jägerndorf.

Spaching (Das obere), Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Peurbach, Weiler in der Pfr. Peurbach.

Spackhorst, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugardt, Anlage mit Haus und 12 E.

Spackmühle (Drahtmühle), Oldenburg, Fürstenthum Lübek, A. Großvogtei, 4 Häuser im Kirchsp. Wesenberg bei Groß-Varnitz.

Spad, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Pustkowie mit 4 H. und 26 E.

Spadeck (Vorder- und Hinter-), Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Imst, Dorf mit 16 H. und 139 E. in der Gemeinde Imsterberg.

Spaden, Hannover, Stade, Bremen, Amt Bederkesa, Dorf mit 71 H. in der Pfarrei Debstedt.

Spadenland, Freie Stadt Hamburg, Landherrenschaft der Marschlande, Theil des Ochsenwärders mit 57 H. und 380 E. in der Pfr. des Ochsenwärders.

Spadicj, Oesterreich Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Weiler bei Porgnana.

Späck (Speck), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Baierbach, bei Altenfrauenhofen.

Späinghausen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 6 H. und 24 E.

Späne (Die), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, Dorfantheil von Lorenzberg.

Späufleck, Bayern, s. **Mäusgraben.**

Späningen, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Pfarrdorf mit Windmühle, 23 H. und 164 E.

Spär (Spärr, Sparr), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 6 H. und 46 E. in der Pfr. Neukirchen.

Spär, Bayern, s. **Sperr.**

Späten, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 8 E. bei Reute.

Spätenwalde, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerd, Dorf mit Mühle, 53 H. und 237 E.

Spätenbrunn, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Peurbach, Weiler in der Pfr. Neukirchen am Walde.

Spagen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Weiler mit 96 E. in der Pfr. Aalen.

Spagenhof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Gunzenhausen, Hof.

Spagnol, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Albona, Weiler bei Bergod.

Spahl, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Geisa, Filialdorf von Geismar mit Mühle, 65 H. und 413 E.

Spahlitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Dorf mit Freischoltisei, 3 Vorwerken, Mühle, Kupferhammer, Ziegelei, 65 H. und 444 E.

Spahn, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Meppen, Bauerschaft mit 58 H. in der Pfr. Sögel.

Spaichbühl, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, Weiler mit 53 E. bei Gründelhardt.

Spaichingen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., Oberamtsstadt mit Post, latein. Schule, Feldbau, Viehzucht und 1682 E. Das Oberamt Spaichingen hat auf 5 □M. Areal 22,847 E. in 25 Gemeinden.

Spalawa, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Kremenitz, Dorf mit 9 H. und 79 E. in der Pfr. Modletin.

Spaldingsfelde, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, Koloniedorf mit 19 H. und 125 E.

Spalena, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Mühlhausen, Jägerhaus bei Neschowitz.

Spalena saska, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Richenburg, Einschichte bei Leschan.

Spalene Poříč, Oesterreich, Böhmen, s. **Brennporitschen.**

Spalener Meierhof, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Grafschaft Namiescht, Meierhof bei Znaim.

Spalenermühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Gut Zbraslawitz, Mühle bei Zbraslawitz.

Spalenischt (Spalenisste), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Nassaberg, Dorf mit 2 H. und 26 E. in der Pfr. Bojanow.

Spalenischt (Ober-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Opotschna, Dorf mit 9 H. und 62 E. in der Pfr. Dobruschka.

Spalenischt (Unter-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Opotschna, Dorf mit 14 H. und 97 E. in der Pfr. Weiß-Augezd.

Spaleny, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Rezdaschow, Meierhof und 3 Dom. Häuser bei Schemeslitz.

Spaleny (Joachimsthal), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Chaustnik, Meierhof bei Chabrowitz.

Spaleny Mlegn, Oesterreich, Böhmen, s. **Brandmühle.**

Spalienen (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Chat.-kölm. Dorf mit 43 H. und 253 E.

Spalienen (Klein-, Spalingen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, Dorf mit 27 H. und 180 E.

Spall, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, Dorf mit 21 H. und 159 E.

Spallwitten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Dorf mit 7 H. und 48 E.

Spalony (bei Czarnyles), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, Kolonie mit 11 E.

Spalony (bei Rossoszyca), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, Meierei mit 7 E.

Spalow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Semil, Dorf mit 38 H. und 322 E. bei Semil.

Spalow, Oesterreich, Mähren, s. **Sponau.**

Spalt, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Pleinfeld, Stadt mit 293 H., 1765 E., 3 Kirchen, Mühle, Rentamt, kath. und evang. Pfarrei und gutem Hopfenbau. Hier waren ehemals 2 Collegiatstifte und 1 Franziskanerkloster.

Spaltebauden, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Hohenelbe, 18 Häuser bei Hohenelbe.

Spaltenbach, Bayern, Niederb., Landg. Wolfstein, Weiler mit 9 H. und 44 E. in der Pfr. Freyung.

Spaltenhof, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Lanach, Dorf und Gemeinde mit 8 H. und 42 E. in der Pfr. Liboch.

Spaltenstein, Würtemberg, Donaukreis, OA. Tettnang, Weiler mit 41 E. in der Pfr. Fischbach.

Spamannshof, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 4 E. bei Immenried.

Span (Ober- und Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 3 H. und 21 E. in der Pfr. Schwaben.

Spanbeck, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Bovenden, Pfarrdorf mit 73 H. und 360 E.

Spanberg (Spannberg), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Hebertsfelden.

Spanberg, Bayern, s. **Spannberg.**

Spanbruck, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde.

Spandau, Oldenburg, Fürstenthum Lübek, A. Großvogtei, ausgebaute Stelle im Kirchsp. Eurau, bei Gashagen.

Spandau, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Havelland, Stadt und alte Festung am Einflusse der Spree in die Havel, lange Zeit die Residenz der Churfürsten von Brandenburg, mit 3 Vorstädten, 4 Thoren, 4 Pforten, 4 Kirchen, Straf- und Besserungsanstalt im ehemaligen Schlosse, Spital, 500 H., 9237 E., Stadtgericht, Justizamt, Gericht der Strafanstalt, Gewehrmanufakturgericht, Civilgericht der Festung, Untersteueramt, Post und 2031 Militärpersonen. Die Einwohner unterhalten Wollen- und Leinzeug-Manufakturen, Brauereien, Branntweinbrennereien, Gerber- und Töpfereien, Fischerei, Schiffbau, Schifffahrt und einigen Handel. Die eigentliche Festung, die Citadelle, liegt auf einer von der Havel gebildeten Insel und ist ein regelmäßiges Viereck, nördlich und westlich von einem doppelten Graben, der unter Wasser gesetzt werden kann, umgeben, sonst vom Havelstrom umflossen; die Wälle, Casematten und Außenwerke sind von Steinen aufgeführt. 1806, den 25. Oktober, wurde die Festung an die Franzosen übergeben, wodurch 15 Gefangene und 60 Kanonen in ihre Hände fielen. 1813, den 26. April, ergab sie sich an den preußischen General von Thümen.

Spandausche Pforte, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Ziegelei u. Forsthaus mit 12 E.

Spanden, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, Vorwerk mit 12 H. und 172 E.

Spandienen, Preußen, Rgbz. und Kreis Königsberg, Gut mit 4 H. und 64 E.

Spandowerhagen, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Hof mit 21 H. und 96 E.

Spanecker, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde.

Spang, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, Dorf und Hauptort der Bürgermeisterei gleichen Namens mit Kapelle, 2 Kram- und Viehmärkten, 89 H. und 473 E.

Spangau, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Stargard, Dorf mit 6 H. und 66 E.

Spange, Hannover, Stade, Verden, Amt Verden, 3 Höfe in der Pfr. Verden.

Spangen, Freie Stadt Hamburg, Distrikt Döse, Dorf bei Ritzebüttel mit 7 H. und 41 E., im Kirchsp. Altenwalde im Hannöverschen.

Spangen (Am), Preußen, Rgbz. und Kreis Düsseldorf, Hof zu Lierenfeld geh. mit 3 H. und 22 E.

Spangenberg, Bayern, Pfalz, Kanton Neustadt, Schloßruinen bei Lambrecht.

Spangenberg, Churhessen, Niederh., Kr. Melsungen, Stadt mit Schloß, Ringmauer, 3 Thoren, Staatsgefängniß, Post, Garnison, Leinweberei, 4 Mühlen, 271 H. und 2202 E. — Das Amt Spangenberg hat in 1 Stadt, 21 Dörfern und 5 Höfen 1476 H. und 19,913 E.

Spangenberger Sägemühle u. Hütte,

Bayern, Pfalz, Kanton Neustadt, Mühle und Einöde bei Hambach.

Spangenhof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Gunzenhausen, Einöde mit 7 E. bei Absberg.

Spangenstein, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Waldeck, Gut, mit der Herrschaft Brunnsee vereint.

Spangrund, Holstein, Norder-Dithmarschen, Landvogtei Heide, Wirthshaus mit 8 E. bei Ostrohe.

Spaniermühle, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Walkmühle mit 2 H. und 15 E.

Spaniershammer, Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, A. Lobenstein, Hammerwerk, dicht an der Saale bei Saaldorf, in der Pfr. Lobenstein.

Spaninger (Beim), Oesterreich, Böhmen, Kr. und Stadt Budweis, Chaluppe bei Hackelhöf.

Spanische Krug, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, Krug mit 5 E.

Spanitz, Oesterreich, Mähren, s. **Zbanitz**.

Spankau (Spankow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Manetin, Dorf mit 11 H., 82 E. und Mühle mit Brettsäge in der Pfr. Manetin.

Spanlgütl, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Einöde in der Pfr. Rittenau.

Spanloh, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Haiming.

Spann (Ober-), Bayern, Oberb., Landg. Ebersberg, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Schwaben.

Spann (Unter-), Bayern, Oberb., Landg. Ebersberg, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Schwaben.

Spann, Holstein, Gut Hanerau, Ortschaft im Kirchsp. Hademarschen, bei Liesbüttel.

Spannau, Holstein, A. Rendsburg, 3 Kathen bei Hamweddel.

Spannberg (Spanberg), Bayern, Niederb., Landg. Eggenfelden, Einöde in der Pfr. Oberdietfurt.

Spannberg, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Matzen, Markt mit 199 H., 1400 E. und Pfarrei am Sulzbache, bei Hohenruppersdorf.

Spannbruck, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Friedorfing.

Spannegeln, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Erbpacht-Dorf, Vorwerk und Amt mit 29 H. und 204 E.

Spannfeld, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Helfenberg, Dorf und Gemeinde in der Pfr. Helfenberg.

Spannhorn (Vorderste und hinterste), Holstein, Gut Ascheberg, Erbpachtsstellen mit 2 H. und 11 E. bei Plön.

Spannhornbek, Holstein, Gut Ascheberg, Kathen mit 2 H. und 11 E. bei Plön.

Spannhornwisch, Holstein, Gut Ascheberg, Kathen mit 6 E. bei Plön.

Spannleitenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 10 H. und 70 E. bei Egelharting.

Spannweit, Hessen, Starkenburg, Ldrbz. Erbach, Ldg. Michelstadt, einzelnes Haus mit 7 E. in der Pfr. Reichelsheim.

Spanolahof und Zaunmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Wallern, 4 Häuser bei Wallern.

Spanow (Spaniow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Stadt Tauß, Dorf mit 32 H. und 232 E. in der Pfr. Tauß.

Spansberg, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Hain, Dorf mit 45 H. und 301 E.

Spansdorf, Oesterreich, Böhmen, Kreis Leitmeritz, Herrschaft Priesnitz, Dorf mit Filialkirche, 38 H. und 226 E. in der Pfr. Leukersdorf.

Spansdorf (Spahnsdorf), Sachsen, Kreis Leipzig, A. Pegau, Dorf mit 20 H. und 116 E.

Spanswag, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Neumarkt, Weiler in der Pfr. Kestendorf.

Spantekow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Anclam, Pfarrdorf mit Försterei, Wasser- und 2 Windmühlen, 50 H. und 452 E.

Sparbach, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Johannstein, Dorf mit 36 H. nächst Wien, in der Pfr. Gaaden.

Sparbach, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Schwarzenau, Dorf mit 31 H. bei Vitis, in der Pfr. Vitis.

Sparbereck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Bäreneck, Dorf und Gemeinde mit 39 H. und 157 E. in der Pfr. Schäffern.

Sparberegg-Hof, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Bez. Wilten, Hof in der Gemeinde Lans.

Sparbersbach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Liebenau, Schloß und Gut bei Gratz.

Sparbersbach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Friedau, Weiler in der Pfr. St. Wolfgang.

Sparbrod, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Gersfeld, Dorf mit 12 H. und 87 E. in der Pfr. Gersfeld.

Sparchen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kufstein, Weiler mit 12 H. in der Gemeinde Kufstein.

Spardorf, Bayern, Mittelfranken, Landgr. Erlangen, Dorf mit 18 H. und 130 E. in der Pfr. Erlangen.

Sparenberg, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Ziegenrück, Marktflecken mit Mutterkirche, Rittergut, 4 Kram- und Viehmärkten, 57 H. und 368 E.

Sparenberg, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Bielefeld, altes Bergschloß zu Sandhagen.

Sparenburg, Oldenburg, Kr. Jever, Amt Minsen, adel. freies Gut mit Haus und 10 E. im Kirchsp. Wiarden.

Sparenetz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Kost, Dorf mit 19 H. und 116 E. in der Pfr. Markwatitz.

Sparetsried, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Einöde mit 6 E.

Spargersöd, Bayern, Niederb., Landger. Vilsbiburg, Einöde mit 8 Einw. in der Pfr. Buchbach.

Sparhof, Churhessen, Prov. und Kr. Fulda, A. Neuhof, Hof bei Weitsteinbach mit 8 E. in der Pfr. Neuhof.

Sparken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, kölm. Dorf mit 14 H. und 105 E.

Sparmannseck, Bayern, Oberb., Landger. Aichach, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Neukirchen.

Sparneck, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Bruckberg.

Sparneck, Bayern, Oberfranken, Landgr. Münchberg, Markt mit 107 H., 860 E., Schloßruine und Mühlen.

Sparöd, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Oberhausen.

Sparow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Plau, Hof mit 15 H. und 149 E. bei Plau.

Sparower Mühle, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Sternberg, Mühlengehöft mit 23 E. bei Sternberg.

Sparr, Bayern, s. **Spär.**

Sparrau, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Marienburg, Dorf mit 9 H. und 52 E.

Sparrau, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, Gut mit 4 H. und 30 E.

Sparrenberg, Baden, Seekr., A. Stühlingen, Weiler mit 15 H. und 92 E. in der Pfr. Bettmaringen.

Sparrenberg, Bayern, Schwaben, Landg. Kempten, Einödhöfe mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Sulzberg, an der Straße von Kempten nach Füßen.

Sparrenfelde, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Gut mit Filialkirche, 6 H. und 62 E.

Sparrieshoop, Holstein, Grafschaft Ranzau, Dorf mit 38 H. und 242 E. bei Elmshorn.

Sparrmühle, Hessen, s. **Hellermühle.**

Sparrnfluck (Sparnfuß), Bayern, Oberb., Ldg. Starnberg, Weiler mit 5 H., Filialkirche und 33 E. in der Pfr. Gilching.

Sparsee, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Dorf an der Kuddow mit Filialkirche, Mutterkirche, 46 H. und 508 E.

Sparwiesen, Würtemberg, Donaukr., OA. Göppingen, Dorf mit 263 Einw. in der Pfr. Uihingen.

Sparz, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 3 E. bei Obersiegsdorf.

Sparz, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 2 H., Kapelle und 12 E. in der Pfr. Haslach.

Sparzreuth, Bayern, s. **Spatzreit.**

Spasche (oder Spaasche), Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Wildeshausen, 2 einzelne Hausstätten mit 11 E. im Kirchsp. Wildeshausen.

Spaten (Ober- und Unter-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Deschenitz, 2 Meierhöfe bei Grün.

Spatendorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Riedeck, Dorf in der Pfr. Gallneukirchen.

Spatenhof, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Greiseneck, Weiler bei Greiseneck.

Spatschitz (Spacice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Gut Westetz, Dorf mit Mühle, Brettsäge, 22 H. und 186 Einw. in der Pfr. Bestwin.

Spatten, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Windhag, Weiler in der Pfr. Rechberg.

Spattenöd, Bayern, s. **Spatzenöd.**

Spattweg, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Einödhöfe mit 2 H. und 7 E. in der Pfr. Opferbach.

Spatzenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Rieding.

Spatzenhäusle, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einöde mit 4 Einw. in der Pfr. Lenzfried.

Spatzenhausen, Bayern, Oberb., Landg. Weilheim, Pfarrdorf mit 18 H. und 100 E.

Spatzenhof, Churhessen, Prov. und Kr. Fulda, A. Großenlüder, Hof mit 8 E. in der Pfr. Hauswurz.

Spatzenhof, Würtemberg, Neckarkr., OA. Weinsberg, Weiler mit 101 Einw. in der Pfr. Wüstenroth.

Spatzenhof, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Ellwangen, Weiler mit 14 Einw. in der Pfr. Adelmannsfelden.

Spatzenhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, Hof mit 6 E. in der Pfr. Welzheim.

Spatzenmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Rothenburg, Mühle an der Aschaff.

Spatzenmühle, Churhessen, Prov. und Kr. Fulda, A. Großenlüder, Mühle mit 8 E. in der Pfr. Hauswurz.

Spatzenmühle (Neumühle), Hessen, Rheinh., Kr. Mainz, Friedensger. Oppenheim, Mahl- und Lohmühle mit 8 E. in der Pfr. Bodenheim.

Spatzenmühle, Hessen, Rheinh., Kr. Bingen, Friedensger. Wöllstein, Hammerschmiede mit 7 E. in der Pfr. Wöllstein.

Spatzenmühle, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Aalen, Mühle an der Lein mit 9 E. bei Neubronn.

Spatzenöd (Spattenöd, Spadenöd), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Unterdietfurt.

Spatzreit (Sparzreit), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 3 H. und 14 E. in der Pfr. Bachendorf.

Spaur, Oesterreich, Tyrol, s. **Sporo.**

Spaureck, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Meran, Edelsitz bei Partschins.

Spazali, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Monfalcone, Weiler bei Castagnavizza.

Spazzapani, Oesterreich, Illyrien, Kreis Görz, Bez. Ranziano, Weiler bei Ranziano.

Spechbach, Baden, Unterrheinkr., A. Neckar-Gemünd, Pfarrdorf mit 130 H. und 804 E.

Spechserholz, Holstein, Amt Ahrensbök, Dorf mit 16 H. und 190 Einw. in der Pfr. Ahrensbök.

Spechtbach, Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Fürth, einzelnes Haus mit 7 E. in der Pfr. Waldmilchbach.

Spechtberg, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Ueckermünde, Erbpachterei mit Haus und 11 E.

Spechthal, Bayern, Pfalz, Kanton Grünstadt, Hof bei Altleiningen.

Spechting, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 6 H. und 38 E. in der Pfr. Griesbach.

Spechtmühle, Preußen, Rgbz. und Kreis Trier, Mahl- und Oelmühle zu Farschweiler geh. mit 8 E.

Spechtrain (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 8 H. und 33 E. in der Pfr. Loitzenkirchen.

Spechtrain (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Dingolfing, Kirchweiler mit 5 H. und 25 E. in der Pfr. Loitzenkirchen.

Spechtritz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Dippoldiswalde, Dorf mit 25 H. und 152 E.

Spechtsbrunn, Sachsen-Meiningen, Amt Gräfenthal, Pfarrdorf mit 65 H. und 460 E. Der Ort liegt auf dem höchsten Punkte des Rennsteigs.

Spechtsdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, Dorf mit Mutterkirche, Mühle, 30 H. und 243 E.

Spechtshausen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, eine der größten und wichtigsten Papierfabriken in der Monarchie, an der Schwärze, mit 275 E.

Spechtshausen, Sachsen, Kr. Dresden, A. Gryllenburg, Dorf mit 5 H. und 35 E.

Spechtshof, Würtemberg, Neckarkr., OA. Waiblingen, Weiler mit 83 Einw. in der Pfr. Buoch.

Spechtshorn, Hannover, Lüneburg, Amt Beedenbostel, Dorf mit 9 H. in der Pfr. Hohne.

Speck (Spöcker), Bayern, Niederb., Landg. Pfarrkirchen, Einöde mit 7 Einw. in der Pfr. Neuhofen.

Speck, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Söchtenau, bei Vogtareith.

Speck, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 2 H., Mühle und 10 E. in der Pfr. Petting.

Speck, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 3 H. und 14 E. in der Pfr. Teisendorf.

Speck (Speckner), Bayern, Oberb., Landgr. Altötting, Einöde mit 7 Einw. in der Pfr. Hirschhorn.

Speck, Bayern, s. **Spöck.**

Speck, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Neustadt, Hof mit 16 H. und 167 E. bei Neustadt.

Speck, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St Andrä, Weiler bei Pölling.

Speck, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, Dorf an der Leba mit 11 H. und 140 E.

Speck, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Kempen, Dorfschaft mit 51 H. und 261 E.

Speck (An der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Weiler mit 4 H. und 13 E.

Speck, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugardt, Pfarrdorf mit 34 H. und 284 E.

Speck, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Vorwerk zu dem Vorwerke Regenwalde gehörig.

Speck, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Weiler mit 20 E. in der Pfr. Friesenhofen.

Speckbach, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 10 E., Mühle mit Oel- und 3 Mahlgängen am Speckbache, in der Pfarrei Rohrdorf.

Speckberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Eibiswald, Weiler, der Herrsch. Bischofeck dienstbar.

Speckbroden (Speckbrodi), Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Harburg, Weiler mit 6 H. und 47 E. bei Holzkirchen an der Wörnitz.

Speckeln, Holstein, Gut Wittenberg, Vollhufe im Kirchsp. Seelent, bei Passau.

Specken, Bayern, Unterfranken, Landger. Ebern, Hof mit 7 H. und 32 E. bei Eyrichshof.

Specken, Freie Stadt Hamburg, Landherrenschaft der Vierlande, einzelnes Haus bei Curslak.

Specken, Hannover, Diepholz, A. Diepholz, Dorf mit 12 H. in der Pfr. Mariendrebber.

Specken, Hannover, Stade, Verden, Amt Verden, Dorf mit 7 H. in der Pfr. Groß-Linteln.

Specken, Freie Stadt Lübek, s. **Curslack.**

Specken, Oldenburg, Kr. Oldenburg, Amt Zwischenahn, Bauerschaft mit 17 H. und 116 E. im Kirchsp. Zwischenahn.

Specken, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, Ortschaft zu Kleinen-Dorf geh.

Speckenau, Bayern, s. **Speckenmühle.**

Speckenbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 9 H. und 36 E.

Speckenbeck, Holstein, A. Cronshagen, ausgebaute Kathe bei Hassee.

Speckenberg, Holstein, Gut Panker, Kathe im Kirchsp. Lütjenburg, bei Panker.

Speckenfeld (oder Holz), Hannover, Stade, Bremen, A. Achim, Hof mit 6 H. in der Pfr. Daverden.

Speckenloch, Würtemberg, Donaukreis, OA. Wangen, Hof mit 9 E. bei Frisenhofen.

Speckenmühle (Farresmühle), Bayern, Unterfranken, Landg. Hofheim, Mühle an der Baunach.

Speckenthal, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Gföhl, Dorf mit 14 H. nächst Groß-Matten, in der Pfr. Nieder-Grünbach.

Speckfeld (Alten-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Bibart, Weiler mit 6 H. und 44 E. in der Pfr. Altmannshausen.

Speckfeld, Würtemberg, s. **Spöck.**

Speckgrün, Bayern, Schwaben, Ldg. Ottobeuren, Weiler mit 3 H. und 27 E. in der Pfr. Engetried.

Speckhäuser, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 7 E. bei Türken.

Speckhartshof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, Hof mit 6 Einw. in der Pfr. Riedbach.

Speckhaus, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, 3 Taglöhnerhäuser mit 38 E.

Speckheim, Bayern, Mittelfranken, Landg. Heilsbronn, Dorf mit 15 H. und 101 E. in der Pfr. Windsbach.

Speckheim, Würtemberg, Jartkreis, OA. Gerabronn, Weiler mit 110 Einw. in der Pfr. Schmalfelden.

Speckhof, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Peterskirchen.

Speckhof (Speckshof), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Weiler mit 3 H. und 20 E. in der Pfr. Sulzbach.

Speckholz, Holstein, Gut Petersdorf, Kathe im Kirchsp. Lensahn, bei Petersdorf.

Speckhorn, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, Bauerschaft, bildet mit den Bauerschaften Beusing, Börste und Brünninghof eine Gemeinde mit 55 H. und 370 E.

Speckje, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, Amt Land-Würden, einzelne Besitzung mit 5 E. im Kirchsp. Dedesdorf.

Speckje, Hannover, Stade, Bremen, Amt Lehe, Dorf mit 7 H. in der Pfr. Stotel.

Speckingen, Anhalt-Dessau, A. Dessau, herzogl. Ziegelei am Landgraben mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Törten.

Speckmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, s. **Speck**.

Speckmühle, Bayern, Oberpfalz, Landg. Eschenbach, Mühle mit 7 E. und Mühle mit Schneid- und Mahlgang in der Pfr. Auerbach.

Speckmühle, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Eichstädt, Mühle am Speckgraben.

Speckmühle, Churhessen, Niederh., Kreis Eschwege, A. Bischhausen, Mühle mit 7 E. in der Pfr. Mitterode.

Speckmühle, Hessen, Oberh., Ldrbz. Lauterbach, Ldg. Altenschlirf, Mühle mit 9 E. in der Pfr. Freiensteinau.

Speckschwaige, Bayern, Oberb., Ldg. Ingolstadt, Einöde.

Speckswinkel, Churhessen, Oberh., Kr. Kirchhain, A. Neustadt, Pfarrdorf mit Mühle, 65 H. und 431 E.

Speckte, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II., Büdnerwohnung zu Groß-Demsin geh. mit 4 H. und 17 E.

Spedinghausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Dorf mit 17 H. und 148 E.

Spedl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Hochenbruck, Weiler bei Hochenbruck.

Spee, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Gehöft mit 7 E.

Spee, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Gehöft mit 2 E.

Speelberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, Dorfschaft mit 22 H. und 156 E.

Speele, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Münden, Pfarrdorf mit 37 H.

Speenbroich, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Steinkohlengrube zu Horbach gehörig mit 3 E.

Speer am Dimpfel, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Kirchdorf.

Speergasse, Preußen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, s. **Karthaus**.

Speersdiek, Holstein, Süderdithmarschen, Landvogtei Meldorf, Landstelle mit 6 E. in der Pfr. Süder-Hastedt.

Speersort, Hannover, Stade, Bremen, A. Altenlandes, Ortschaft mit 24 H. in der Pfr. Hollern.

Spehnen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Haus mit 6 E. bei Waldburg.

Spehnen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 6 E. in der Pfr. Vogt.

Spehnenmartin, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 18 E. bei Vogt.

Spehning, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, Theerofen mit 5 H. und 37 E.

Speicher (Der), Preußen, Rgbz. Breslau, Domainengut zur Kreisstadt Trebnitz geh.

Speicher, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit Kapelle, 2 Kram- und Viehmärkten, 279 H. und 1673 E.

Speichermühle, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Mühle zu Speicher geh. mit 2 H. und 23 E.

Speichersdorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Dorf mit 20 H. und 156 E. in der Pfr. Wirbenz.

Speichersdorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Vorwerk mit 3 H. und 66 E.

Speicherz, Bayern, Unterfranken, Landg. Brückenau, Dorf mit 35 H., 280 E., Mühle, 8 Potaschesiedereien und Brücke über die hintere Sinn.

Speichro, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Dorf mit 22 H. und 154 E.

Speick, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Gladbach, Dorfschaft mit 69 H. und 347 E.

Speickern, Bayern, Mittelfranken, Landg. Lauf, Dorf mit 27 H., 144 E. und Kapelle in der Pfr. Neukirchen am Sand.

Speidelsmühle, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Böblingen, Mühle an der Aich mit 12 E.

Speiden (Mariahülf), Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Weiler mit 4 H., Kirche und 20 E. in der Pfr. Zell.

Speierling, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Hayd, Dorf mit Filialkirche, 46 H., 258 E. und Mühle mit Brettsäge.

Speiermühle, Hessen, Oberh., Bez. Vöhl, Ldg. Vöhl, Mahl- und Oelmühle bei Hemminghausen mit 7 E. in der Pfr. Eimelrod.

Speiersberg, Bayern, s. **Speyersberg**.

Speilbrunn, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Burgau, Dorf und Gemeinde mit 13 H. und 41 E. in der Pfr. Waltersdorf.

Speinshart, Bayern, Oberpfalz, Landg. Eschenbach, Pfarrdorf mit 20 H. und 230 E., ehemaliger Prämonstratenser-Abtei, Rentamt u. Pfarrei im Dek. Stadtkemnath.

Speisendorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Weinern, Dorf mit 38 H. an der Thaya, mit Pfarrei.

Speiseneck (Ober- und Unter-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Witschein, Weiler in der Pfr. Witschein.

Speising, Oesterreich, Unter-, UWB., Ldg. St. Veith an der Wien, Dorf mit 41 H. bei Wien, in der Pfr. Lainz.

Speisöd, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Arnsdorf.

Speitsch (Spicky), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrsch. Keltsch, Pfarrdorf mit 66 H. und 370 E.

Spekel (Die), Holstein, A. Segeberg, Stelle im Kirchsp. Kaltenkirchen, bei Wakendorf.

Spekendorf, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Aurich, Dorf mit 14 H. in der Pfr. Middels.

Speldorf, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, Landgemeinde mit dem Weiler Backendorf, 141 H. und 1021 E.

Speldrop, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, Dorfschaft mit 5 H. und 52 E.

Spelle, Hannover, Osnabrück, Lingen, Amt Lingen, Pfarrdorf und Bauerschaft mit 90 H. und 484 E.

Spellen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Duisburg, Dorf mit evang. Mutterkirche und kathol. Pfarrkirche, Jahrmarkt, 58 H. und 404 E.

Spělow, Oesterreich, Mähren, s. **Spielau.**

Spelsberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Weiler mit 10 H. und 83 E.

Spelsbergerhammer, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Eisenhammer mit 7 E.

Spelten, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 5 E. bei Watzling.

Speltenbach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Fürstenfeld, Dorf und Gemeinde mit 28 H. und 157 E. in der Pfr. Altenmarkt.

Spelzmühle, Nassau, A. Wiesbaden, Mühle bei Biedrich.

Spendelholzen, Bayern, Niederb., Landg. Pfarrkirchen, Einöde mit 5 Einw. in der Pfr. Postmünster.

Spendelmühle, Waldeck, Distr. der Twiste, Mahlmühle mit 8 E. bei Helsen.

Spendin, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Dobbertin, Hof mit 2 H. und 28 E. in der Pfr. Dobbertin.

Spengawsken, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, Hauptgut mit 24 H. und 200 E.

Spenge, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Pfarrdorf, bildet mit den Ortschaften Spengerheide, Heistersiek, Kisker und Neuenfeld, dem Gute Mühlenburg u. Werburg u. den Höfen Barrenhölzerhöfe eine Gemeinde mit 325 H. u. 1850 E.

Spengen (Daniel, Peter, Szarden), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, kölm. Gut mit 3 H. und 18 E.

Spengened, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Burg Wels, Weiler in der Pfr. Buchkirchen.

Spengerhaide, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herfort, Ortschaft zu Spenge geh.

Speningaburg, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Weener, adeliger Hof.

Spenkengrub, Bayern, s. **Spergengrub.**

Spenrath, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, Dorf mit 32 H. und 187 E.

Spensberg, Bayern, Oberb., Landg. Weilheim, Weiler, s. **Pensberg.**

Spera, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Strigno, Dorf bei Ivano im Val Sugana.

Sperber, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einöde mit 8 E. bei Ried.

Sperberhayer Dammhaus, Hannover, Klausthal, A. Klausthal, Zechenhaus in der Pfr. Klausthal.

Sperbersbach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Feuchtwang, Dorf mit 13 H., Mühle und 75 E. in der Pfr. Feuchtwang.

Sperbersdorf (Sperbershof), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Rothenhaus, Dorf mit 28 H. und 219 Einw. in der Pfr. Platten.

Sperbersdorf, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Sternberg, Ansiedelung mit 18 H. und 132 Einw. in der Pfr. Deutsch-Lodenitz.

Sperberseck, Würtemberg, Donaukr., OA. Kirchheim, Burgruine bei Gutenberg.

Sperberslohe, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Schwabach, Dorf mit 12 H. und 80 E. in der Pfr. Schwand.

Sperberslohe, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Eichstädt, Einöde an d. Straße von Weissenburg nach Eichstädt.

Speren (Auf der), Oesterreich, Unter-, OMB., Landg. Schiltern, einzelnes Haus am Klopferberge nächst Stiefern, in der Pfarrei Schütern.

Sperenberg, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Dorf mit Filialkirche und 300 E.

Spergau, Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, Pfarrdorf mit 110 H. und 640 E.

Spergelbach, Bayern, s. **Spirkelbach.**

Spergergrub (Spergengrub, Sperglgrub), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Beutelsbach.

Spekinermühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Martinitz, Mühle bei Borowsko.

Speřitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Selau, Dorf mit 18 H. und 124 E. in der Pfr. Woyslawitz.

Sperken, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Klamm, Weiler in der Pfr. Klamm.

Sperkenmühle, Hessen, Oberh., Ldrbz. Lauterbach, Ldg. Altenschlirf, Mahlmühle mit 7 E. in der Pfr. Freiensteinau.

Sperklienen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Vorwerk mit dem Gute Spechthaus, 3 H. und 24 E.

Sperlack, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, Vorwerk mit 3 H. und 25 E.

Sperlasberg, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 4 H. und 20 E. in der Pfr. Irschenberg.

Sperlbrunn, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 6 H. und 48 E. in der Pfr. Wegscheid.

Sperlhammer, Bayern, Oberpfalz, Landg. Weiden, Weiler mit 9 H., 70 E., Mühle und Spiegelglasschleife in der Pfr. Rottenstadt.

Sperling, Oesterreich, Böhmen, s. **Zdibsko.**

Sperling, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr.

Angerburg, Amtssitz mit Vorwerk, Wasser- und Windmühle, 15 H. und 263 E.

Sperling, Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkreis; Etablissement zu Merbitz geh. mit 4 E.

Sperlings, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, Vorwerk mit 6 H. und 74 E.

Sperlings, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Vorwerk mit 5 H. und 89 E.

Sperlingsberg, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, Berg und Häuser mit 90 E.

Sperlingsdorf, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, kölmer Dorf im Danziger Werder, mit Windmühle, Kapelle, Filialkirche, 20 H. und 182 E.

Sperlingshof, Baden, Mittelrheinkr., A. Pforzheim, Hof mit 10 E. in der Pfr. Ersingen.

Sperlingsmühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, Mühle, zu Braunau gehörig, mit 5 E.

Sperlingswinkel, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, Zubehör von Goihle, mit 32 H. und 147 E.

Sperlmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Einöde in der Pfr. Moosbach.

Sperlsdeich, Hannover, Lüneburg, A. Wilhelmsburg, Ortschaft mit 6 H. bei Wilhelmsburg.

Spermann, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde bei Holzkirchen.

Sperneck, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Efferding, Weiler in der Pfr. Efferding.

Spernig (Spornig), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Niemes, Meierhof bei Schwabitz.

Spernschusterhäusel, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde bei Niederbergkirchen.

Spernsdorf, Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Rochlitz, Dorf mit 14 H. und 89 E.

Sperr, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 6 E., bei Roham.

Sperr, Bayern, s. **Spärr**.

Sperr, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Lambach, Weiler in der Pfr. Lambach.

Sperrbühel, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Freistadt, Dorf u. Gemeinde in d. Pfr. Windhag.

Sperrenwalde (Groß-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, Vorwerk mit 134 E.

Sperrenwalde (Klein-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, Vorwerk mit 68 E.

Sperrhäusel, Bayern, Niederb., Landger. Wegscheid, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Griesbach.

Sperrhof, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Crailsheim, Weiler mit 21 E. bei Stimpfach.

Sperr-Kersten (Bendicken), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauerhof mit 9 E.

Sperrwetter, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, Vorwerk mit 6 H. und 66 E.

Sperrwied, Bayern, Niederbayern, Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 2 H. u. 11 E. in der Pfr. Unterdietfurt.

Sperten, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Weiler mit 12 H. in der Gem. St. Johann.

Spertendorf, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Hopfgarten, Weiler mit 9 H. in der Gem. Kirchberg.

Sperwienen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, kölmer Gut mit 3 H. und 29 E.

Spesbach, Bayern, Pfalz, Kanton Landstuhl, Pfarrdorf mit 75 H. und 513 E.

Speschau (Spessow), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Czernahora, Dorf mit 53 H. und 306 E.

Spesenroth, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Dorf mit 31 H. und 162 E.

Spessa, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Cormons, Weiler bei Russitz.

Spessart, Baden, Mittelrheinkr., A. Ettlingen, Pfarrdorf mit 74 H. und 484 E.

Spessart, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Adenau, Dorf, zu Hannebach geh., mit 45 H. u. 231 E.

Speßhardt, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Calw, Dorf mit 105 E. in der Pfr. Altburg.

Spetzer-Fehn, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Aurich, 64 H. in der Pfr. Strackholt.

Spexard, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Wiedenbrück, Bauerschaft, zu Avenwedde geh.

Spey (Nieder-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, kath. Pfarrdorf am Rhein, mit 60 H. und 366 E.

Spey (Ober-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, Dorf am Rhein mit Fähre über denselben, 107 H. und 577 E.

Spey, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Weiler mit 2 H. und 16 E.

Speyer, Bayern, Pfalz, Hauptstadt des Regierungsbezirks, am Rhein, mit 900 H., 9240 E., Sitz der königl. Regierung der Pfalz, des Bisthums mit Domkapitel, evangel. Konsistoriums, des Landraths, Kreiskasse, Kreishülfskasse, Kreisarchiv, Kreisscholarchat, Kreis-Medizinalausschuß, Immediat-Postamt, Garnison einer Abtheilung des zweiten Jägerbataillons, einer Abtheilung des Chevauxlegers-Regiments Leiningen, Lottorevision, Land-Kommissariat, Bau-Inspektion, Steuerkontrolle, Salzamt, Hypothekenamt, Polizeikommissariat, Hauptzollamt, Friedensgericht, Rentamt, Forstamt, Berg- u. Hüttenverwaltung, Bürgermeisterei, kath. Pfarrei und Dekanat im Bisthume Speyer, 3 evang. Pfarreien und Dekanat unterm Konsistorium zu Speyer, Dominikanerinnenkloster, geistlichem Seminar, Lyceum, Gymnasium, lateinischer Schule, Landwirthschafts- und Gewerbsschule, 15 kath. Kirchen, darunter der Dom mit dem Begräbnisse vieler deutschen Kaiser und Kaiserinnen, 2 evang. Kirchen, 24 Mennoniten, 196 Juden, botanischem Garten, Kreisbaumschule, Holzhof, Strafarbeitshaus, Waisenhaus, Hospital, Freihafen, Wachs- und Tabaksfabriken, Getreide-, Tabak-, Krapp- und Obstbau, Vieh- und Getreidemärkten, ansehnlichem Handel und Schifffahrt und Brücke über den Speyerbach. Der schöne Dom, von Konrad II.

gegründet und von Heinrich IV. 1097 vollendet, ist ein schönes Werk der Baukunst und hat verschiedene Denkmäler, so wie eine von Schlesinger gefertigte treffliche Kopie der Dresdener Madonna, so wie ein gutes Basrelief. Im J. 1698 steckten ihn die Franzosen in Brand und beraubten die Gräber. Der letzte Fürstbischof von Bruchsal und Speyer ließ ihn wieder herstellen, fügte aber eine nicht passende Vorderseite von Pyramiden bei. Im J. 1794 von den Franzosen verwüstet, wurde der Dom seit 1815 wieder hergestellt und bischöfliche Kathedrale. Speyer ist das römische Augusta Nemetum und eine der ältesten Städte am Rhein. Schon Cäsar hielt sich oft hier auf. Von den Alemannen mehrmals zerstört, stellten Konstantin und Julian die Stadt wieder her und nach den Einfällen der Hunnen und Vandalen wohnten die Kaiser hier oft, wie z. B. Otto I. im Jahre 983 hier das erste Turnier hielt. Im 14ten Jahrhunderte zählte die Stadt 27,000 E., wurde 1125—1422 eilf Male belagert, war 200 Jahre lang Sitz des Reichskammergerichts und wurde 1689 durch das französische Mordbrennerheer verbrannt. — Das Landkommissariat Speyer zählt 8571 Familien und 42,946 E.

Speyerbrunn, Bayern, Pfalz, Kanton Neustadt, Weiler mit 50 E. in der Pfr. Elmstein.

Speyerbrunnerhof, Bayern, Pfalz, Kanton Neustadt, Hof bei Elmstein.

Speyerdorf, Bayern, Pfalz, Kanton Neustadt, Dorf in der kathol. Pfr. Duttweiler, f. **Lachen**.

Speyerhof, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Schillingsfürst, Weiler mit 5 H. und 30 E. bei Gastenfelden.

Speyermühle (Speiermühle), Bayern, Unterfranken, Ldg. Haßfurt, Mühle.

Speyersberg (Speiersberg), Bayern, Unterfranken, Ldg. Seßlach, Dorf mit 12 H. und 70 E. in der Pfr. Rattelsdorf.

Spezard, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Ackergut mit 4 H. und 36 E.

Spezard (Groß-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hof mit Haus und 13 E.

Spezgart, Baden, Seekr., A. Ueberlingen, Hof und Schlößchen mit 3 H. und 32 E. in der Pfr. Hödingen.

Spezigraben, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einöde mit 5 E. bei Frauenneuharting.

Spibieda, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Vorwerk mit 4 H. und 32 E.

Spich, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, 2 Häuser mit 13 E.

Spich, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Dorf mit Alaunbergwerk, 141 H. und 781 E.

Spichra, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Eisenach, Filialdorf von Kreuzburg, an der Werra, mit Rittergut, Mahl- und Schneidemühle, 27 H. und 141 E.

Spichting, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Grattersdorf.

Spick, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Unterförsterei mit 10 E.

Spickemühle, Churhessen, Niederh., Kr. u. A. Fritzlar, Mühle mit 8 E. in der Pfarrei Fritzlar.

Spicken, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, Ackergut, zu Spiller gehörig, mit 4 E.

Spickendorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., Pfarrdorf mit 22 H. und 120 E.

Spicker (Zu), Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit Haus und 4 E.

Spickermühle, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Mühle, zu Eckenhagen geh.

Spickershausener Wachthaus, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Kassel, Wachthaus mit 5 E. in der Pfr. Wolfsanger.

Spicky, Oesterreich, Mähren, s. **Speitsch**.

Spidelhof, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Weiler mit 2 H. und 23 E. in der Pfr. Regen.

Spie, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Neustadt, Dorf mit 55 H. u. 318 E. in der Pfr. Neustadt.

Spie, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Dorf mit 15 H. und 90 E.

Spieck, Hannover, s. **Spyeck**.

Spiecker, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Dorfschaft mit 17 H. und 108 E.

Spieckerheide, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Wirthshaus mit 21 E.

Spieckerlinde, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Wirthshaus mit 6 E.

Spieckhof, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, Hof, zu Kirchsümmern geh.

Spiedeik, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit 7 E.

Spiedell, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Steinkohlenbergwerk, zu Kohlscheid geh., mit 4 E.

Spiegel, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler mit 4 E. in der Pfr. Tölz.

Spiegel (Groß-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Dramburg, Pfarrdorf mit 48 H. und 343 E.

Spiegel (Klein-), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, Dorf mit 18 H. und 140 E.

Spiegel, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, Kolonie mit Unterförsterei, Filialkirche, 109 H. und 798 E.

Spiegelaumühle, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Einöde mit 10 Einw. in der Pfr. Schönberg.

Spiegelbauden, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bibschow, Herrschaft Hohenelbe, Häuser bei Hohenelbe.

Spiegelberg (Spielberg), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 3 H. und 17 E. in der Pfr. Helsbrunn.

Spiegelberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Horneck, Weiler bei Horneck.

Spiegelberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Weinburg, Weiler bei Weinburg.

Spiegelberg, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Pfarrdorf mit Vorwerk, 25 H. und 181 E.

Spiegelberg (Spryniowo), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Bauerdorf mit 48 H. und 314 E.

Spiegelberg (Groß=), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, Vorwerk und Ziegelei mit 100 E.

Spiegelberg (Klein=), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, Vorwerk mit 24 E.

Spiegelberg, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Spiegelmanufaktur mit Mutterkirche und 490 E.

Spiegelberg, Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, Pfarrdorf mit 619 E. und Essigsiederei.

Spiegelberg=Burgplatz, Hannover, Calenberg, A. Lauenstein, 2 H. in der Pfr. Lauenstein.

Spiegelbrück, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, Krug, zu Mittelfelde geh.

Spiegelfeld, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Bruck, Schloß u. Herrschaft, nordöstlich von Kapfenberg, der Familie v. Spiegelfeld geh.

Spiegelhäusle, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 9 E. in der Pfr. Karsee.

Spiegelhagen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West=Priegnitz, Dorf mit Filialkirche und 121 E.

Spiegelhaus, Anhalt=Bernburg, A. Gernrode, Jagdhaus im Walde mit 4 E. bei Gernrode.

Spiegelhaus, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Emden, Hof in der Pfr. Woltzeeten.

Spiegelhof (Sallmannshof), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heilsbronn, Einöde mit 11 E., bei Rütern.

Spiegelhütte, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Eisenstein, Spiegelhütte mit 3 H. bei Markt=Eisenstein.

Spiegelhütte, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 6 H. und 35 E., eine Stunde von Kalsching.

Spiegelmühle, Churhessen, Niederhessen, Kr. und A. Kassel, Mühle bei Knickhagen mit 7 E. in der Pfr. Holzhausen.

Spiegelmühle (Die), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, Mühle, zu Durchwehna geh.

Spiegelpolier, Bayern, Oberpfalz, Landg. Kemnath, Einöde.

Spiegelreith, Bayern, Niederb., Landg. Eggenfelden, Einöde in der Pfr. Oberhausen.

Spiegelreith, Bayern, Niederb., Landg. Landshut, Weiler mit 5 H. und 20 E. bei Neuhausen.

Spiegelreuth (Ober= und Unter=), Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, 2 Einöden mit 7 E. in der Pfr. Pfeffenhausen, an der Straße über Pfeffenhausen nach Rottenburg.

Spiegels, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Ackerhof mit Haus und 8 E.

Spiegels (Görkendorf), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Ort mit 4 H. u. 64 E.

Spiegelsberg, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde bei Engelsberg.

Spiegelsberg, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Surberg.

Spiegelsberg, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 3 H. und 14 E. in der Pfr. Peterskirchen.

Spiegelsberg, Oesterreich, Unter=, OWW., Ldg. Ulmerfeld, Dorf mit 11 H. nächst dem Urlflusse, 1 Stunde von Aschbach, in der Pfr. Aschbach.

Spiegelsberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Gut Wannow, Dorf mit 3 H. und 15 E., wovon 1 H. zu Schöbritz geh.

Spiegelsberg, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Park und Ackergut mit einer Tabagie, zur Kreisstadt Halberstadt geh.

Spiegelschleife, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Tachau, Spiegelschleife mit 3 H. bei Petlarn.

Spiegelsdorf, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Dorf mit 20 H. und 63 E.

Spiegelthaler Zechenhaus, Hannover, Klausthal, A. Klausthal, Zechenhaus bei Zellerfeld.

Spiegler, Würtemberg, Donaukreis, OA. Saulgau, Weiler mit 9 E. bei Aulendorf.

Spieglern, Oesterreich, Ober=, Innkreis, Distr. Braunau, Weiler in der Pfr. Handenberg.

Spieglitz (Sspiglice), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Goldenstein, Kirchdorf mit 68 H., 570 E., Mühle und Gränzzollamt.

Spieglowken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Dorf mit 9 H. und 91 E.

Spieka, Hannover, Stade, Bremen, A. Dorum, Pfarrdorf mit 27 H.

Spiekaer Altendeich, Hannover, Stade, Bremen, Amt Dorum, 14 H. in der Pfr. Spieka.

Spiekaer Neufeld, Hannover, Stade, Bremen, Amt Dorum, 42 Höfe in der Pfr. Spieka.

Spiekaer Norder=Marren, Hannover, Stade, Bremen, Amt Dorum, Höfe mit 15 H. in der Pfr. Spieka.

Spiekaer Süder=Marren, Hannover, Stade, Bremen, Amt Dorum, Höfe mit 10 H. in der Pfr. Spieka.

Spiekaer Weg, Hannover, Stade, Bremen, Amt Dorum, 13 Höfe in der Pfarrei Kappel.

Spieken, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, königl. Waldhwozd, Hof im Hammerer Gericht.

Spieken, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, königl. Waldhwozd, Höfe im St. Katharina=Gericht.

Spieker, Oldenburg, Kr. Jever, A. Jever, einzelne Hofstelle mit 11 E. im Kirchspiele Sillenstede.

Spieker Höfe, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Stickhausen, 3 Höfe in der Pfarrei Filsum.

Spiekerhörn, Holstein, Grafschaft Rantzau, Hufengut und Kathen mit 12 H. und 68 E. bei Elmshorn.

Spiekeroog, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Esens, Insel mit 32 H., 130 E. u. Pfarrei.

Spiekershausen, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Münden, Dorf und Mühle mit 21 H. in der Pfr. Landwehrnhagen.

Spiel, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, kath. Pfarrdorf mit Windmühle, 53 H. und 273 E.

Spielau, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Leonfelden, Weiler in der Pfr. Leonfelden.

Spielau (Spelow), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Battelau, Dorf mit 20 H. und 133 E. in der Pfr. Battelau.

Spielbach, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Gerabronn, Pfarrdorf mit 190 E.

Spielbeck, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, A. Elbingerode, Haus bei Elbingerode.

Spielberg, Baden, Mittelrheinkr., A. Durlach, Dorf mit Filialkirche von Langen-Steinach, 90 H. und 607 E.

Spielberg, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Eiselfing.

Spielberg, Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhausen, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Oberlauterbach.

Spielberg, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 3 H. und 23 E. bei Höhenrain.

Spielberg (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Zeilarn.

Spielberg (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Zeilarn.

Spielberg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Gangkofen.

Spielberg, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde in der Pfr. Oberhausen.

Spielberg, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Harburg, Weiler mit 3 H. und 27 E. bei Mauren.

Spielberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 3 H. und 20 E. in der Pfr. Neukirchen.

Spielberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Dorf mit 18 H. und 122 E. und Kapelle in der Pfr. Waldthurn.

Spielberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldmünchen, Dorf mit 14 H. und 120 E. in der Pfr. Ast.

Spielberg, Bayern, Oberfranken, Landg. Selb, Pfarrdorf mit 44 H., 274 E., Schloß u. Mühlen.

Spielberg, Bayern, Mittelfranken, Landg. Leutershausen, Weiler mit 7 H. und 50 E. in der Pfr. Oberdachstetten.

Spielberg, Bayern, Mittelfranken, Landg. Heidenheim, Kirchdorf mit 33 H. und 190 E. in der Pfr. Gnotzheim, hat ein Bergschloß, das Stammhaus der Fürsten von Oettingen-Spielberg. Hier findet man häufig römische Alterthümer.

Spielberg, Bayern, s. **Ober- u. Nieder-spielberg.**

Spielberg, Churhessen, Hanau, Kr. Gelnhausen, A. Wächtersbach, Pfarrdorf mit herrschaftlichem Hofe und Ziegelhütte, 70 H. und 502 E.

Spielberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Stift Melk, Dorf mit 27 H. an der Pielach, nächst Melk, in der Pfr. Melk.

Spielberg, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rappottenstein, Dorf mit 17 H. unweit Rappottenstein in der Pfr. Traunstein.

Spielberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Walchen, Weiler in der Pfr. Vöcklamarkt.

Spielberg (Spillberg), Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Steyreck, Schloß bei Mauthhausen.

Spielberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Judenburg, Dorf mit 23 H., 100 E. u. Schloß mit Herrschaft und einem Bezirke von 8 Gemeinden, 230 H. und 1075 E.

Spielberg, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Naumburg, Pfarrdorf unweit der Saale mit 35 H. und 154 E.

Spielberg, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, Dorf mit Filialkirche, 34 H. und 156 E.

Spielberg, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Ackerhof, zu Lohausen geh., mit Haus u. 12 E.

Spielberg, Würtemberg, Neckarkr., OA. Brackenheim, Dorf mit 201 E. in der Pfr. Ochsenbach.

Spielberg, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Nagold, Pfarrdorf mit 666 E.

Spielbichel, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 3 St. von Berchtesgaden.

Spielboden, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Kötschach, Hof bei Plecken.

Spielbrink, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Höfe mit 2 H. und 48 E.

Spielbruch, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstatt.

Spielbühel (Spielbüchel), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 12 E.

Spieldorf, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Kremsmünster, Dorf in der Pfr. Eberstallzell.

Spieldorf (Hřisstie), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Polna, Dorf mit 28 H. und 297 E. bei Polna.

Spielen, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 2 H. und 10 Einw. in der Pfr. Prutting.

Spielen, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Riebering.

Spieler, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Weildorf.

Spielfeld, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Dorf mit Lokalie, Schule, Pulverstampfe, 80 H., 423 E. und Schloß mit Herrschaft und einem Bezirke von 12 Gemeinden, 530 H. und 2380 E.

Spielhof, Bayern, Schwaben, Ldg. Monheim, Einöde mit 22 E. in der Pfr. Gundelsheim.

Spielhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Dorf mit 12 H., 90 E. und Kapelle in der Pfr. Pleistein.

Spielhof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Eltmann, Dorf mit 22 H., 122 E., Mühlen, Holz- und Wagenschmierhandel, in der Pfr. Prölsdorf.

Spielhof, Würtember, Jaxtkr., OA. Welz-

heim, Weiler mit 91 E. in der Pfr. Kirchenkirnberg.

Spielhübel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Hagensdorf, Dorf mit 4 H. und 23 E. in der Pfr. Strahn.

Spielkau, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Ingrowitz, Dorf mit 39 H. u. 376 E. in der Pfr. Krasna.

Spielleiten, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Lichtenau, Weiler in der Pfr. Haslach.

Spielleithen, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Prandhof, Dorf mit 10 H. zwischen der Krems und dem Kamp, bei Sallingberg.

Spiellindelhäusel, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde bei Niedertaufkirchen.

Spielmann, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Einöde in der Pfr. Raitenhaslach.

Spielmannsau, Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Dorf mit Kapelle, 14 H. und 76 E. in der Pfr. Oberstdorf.

Spielmannsberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Peurbach, Weiler in der Pfr. Peurbach.

Spielmannsberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Erlach, Weiler in der Pfr. Pöting.

Spielmühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Mühle mit 6 E.

Spielötz, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Oberaichbach.

Spiels (Spls, Splsch), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Opalka, Dorf mit 25 H. und 204 E. in der Pfr. Drosau.

Spielsberg (Spielberg), Bayern, Oberb., Ldg. Bruck, Weiler mit 7 H., 107 E. und Schloß mit Kapelle und Benefizium der Pfr. Günzelhofen, hat ein Ptrgr. II. derer v. Ehrne-Melchthal.

Spielsberg, Bayern, s. **Spielberg**.

Spielstadt, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kainberg, Weiler in der Pfr. St. Radegund.

Spielstuben, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Reutte, Dorf mit 17 H. und 74 E. in der Gem. Holzgau.

Spielwald, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Welzheim, Hof mit 17 E. in der Pfr. Kirchenkirnberg.

Spielwang, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 7 H. und 38 E. in der Pfr. Vachendorf.

Spielweg, Baden, Oberrheinkr., A. Staufen, 4 zerstreute Häuser mit 31 E. in der Pfarrei Obermünsterthal.

Spielweggasse, Baden, Oberrheinkr., A. Staufen, 3 zerstreute Häuser mit 18 E. in der Pfr. Obermünsterthal.

Spielwigge, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit Haus und 10 E.

Spier, Schwarzburg-Sondershausen, siehe **Nieder-** und **Ober-Spier**.

Spiergsten, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, melirtes Dorf mit 43 H. u. 309 E.

Spierlinbrain, Baden, Mittelrheinkreis, A. Lahr, Landgut mit Haus und 7 E. in der Pfr. Lahr.

Spierwia, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Pustkowie mit 2 H. und 18 E.

Spies, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pegnitz, Dorf mit 21 H., 122 E. und verfallenem Schloß in der Pfr. Plech.

Spies, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Hof bei Wistra.

Spiesberg, Bayern, Oberfranken, Landg. Weißmain, Weiler mit 11 H. und 73 E. in der Pfr. Altenkunstadt.

Spiesberg, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Ried, Weiler in der Pfr. Neuhofen.

Spiesberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 30 E. in der Pfr. Amtzell.

Spiesbrunn (Spießbrunn), Bayern, Niederbayern, Ldg. Wegscheid, Weiler mit 3 H. u. 19 E.

Spiesen, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, kath. Pfarrdorf mit Mühle, Ziegelei, Steinkohlenbergwerk, Eisengrube, 118 H. und 740 E.

Spiesfeld, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Neuenbürg, Weiler mit 36 E. bei Calmbach.

Spiesges, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, Hof zu Nieder-Lützingen geh.

Spiesheim (Ober-), Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Sulzheim, Kirchdorf mit 46 H. und 279 E. in der Pfr. Herlheim.

Spiesheim (Unter-), Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Sulzheim, Kirchdorf mit 78 H., 497 E. und Mühle in der Pfr. Herlheim.

Spiesheim, Hessen, Rheinhessen, Kr. Alzey, Friedensger. Wörrstadt, Pfarrdorf mit 123 H. und 765 E.

Spieshof, Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsgericht Wörth, Weiler mit 3 H. und 12 E. in der Pfr. Altenthann.

Spieskappel, Churhessen, Oberh., Kr. u. A. Ziegenhain, Pfarrdorf unweit des Spieses, mit 2 Mühlen, 56 H. und 429 E.

Spiesmühle, Bayern, Oberfranken, Landg. Gräfenberg, Mühle mit 6 E. bei Großenohe.

Spiesmühle, Nassau, A. Wallmerod, Mühle bei Elbingen mit 10 E.

Spieß, Nassau, A. Braubach, Hof mit Pfarrkirche, Schloß, 3 H. und 21 E.

Spießberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Wisell, Weiler bei Wisell.

Spießbrunn, Bayern, s. **Spiesbrunn**.

Spießeck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Großsöding, Weiler, der Herrschaft Winterhofen dienstbar.

Spießhof, Baden, Seekr., A. Meersburg, Hof mit 10 E. in der Pfr. Roggenbeuren.

Spießmühle, Hessen, Oberh., Ldrbz. Lauterbach, Ldg. Altenschlirf, Mahlmühle mit 8 E. in der Pfr. Altenschlirf.

Spieß'sche Mühle, Bayern, Pfalz, Kanton Landau, Mühle bei Queichheim.

Spieswengen, Würtemberg, s. **Ober-** u. **Unter-Spieswengen**.

Spiewuk, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Waldhaus, zu Zborowski geh.

Spigiel (Spiegel), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Vorwerk mit 2 H. und 25 E.

Spikal, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut Sowinka, Dorf mit 18 H. und 83 E., wovon 4 H. und 8 E. zu Krnsko und 1 Haus mit 4 E. zu Mscheno Lobes geh.

Spikersdorf, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Hof mit 9 H. und 74 E.

Spikorra, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Vorwerk mit 2 H. und 22 E.

Spillenburg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, Mühle und Eisenplattenwalzfabrik mit 3 H. und 23 E.

Spillendorf, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Herrschaft Freudenthal, Dorf mit Kirche, 71 H. und 452 E. in der Pfr. Freudenthal.

Spillendorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, Dorf mit Freischoltisei, 19 H. und 148 E.

Spiller, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Dorf mit evangel. Mutterkirche und kath. Pfarrkirche, Scholtisei, 1 Mahl- u. 2 Lohmühlen, 166 H. und 883 E.

Spillern, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Leobendorf, Dorf mit 57 H. an der Znaimer Straße zwischen Korneuburg und Grafendorf, in der Pfr. Stockerau.

Spilmes (oder Spielmeß), Reuß-Schleiz, Dorf mit 23 H. und 131 E. in der Pfarrei Stelzen.

Spils, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Weiler mit 2 H. in der Gem. Fließ.

Spiluk, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Brixen, Weiler mit 13 H. und 65 E. in der Gem. Vahrn.

Spilz, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Horb, Hof mit 3 E. in der Pfr. Rohrdorf.

Spina, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Stenico, Schloßruine bei S. Lorenzo und Lomas.

Spincichi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Volosca, Weiler bei Volosca.

Spindeck, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Ackerhof mit Haus und 11 E.

Spindelbach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, Weiler mit 63 E. bei Leuzendorf.

Spindelhäusel, Bayern, Niederb., Landg. Vilsbiburg, Einöde mit 4 E. in der Pfarrei Velden.

Spindelhöfe, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, königl. Waldhwozd, Höfe im St. Katharina-Gericht.

Spindelhof, Bayern, Schwaben, Ldg. Donauwörth, Einöde mit 14 E. in der Pfr. Donauwörth, an der Straße von Donauwörth nach Dillingen.

Spindelwaag, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Weiler mit 92 E. in der Pfr. Roth.

Spindischthor, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Keutschach, Weiler bei Leisbach.

Spindlerbauden, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Hohenelbe, Häuser bei Hohenelbe.

Spindlern, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Einöde mit 4 E. bei Schöffau.

Spindlershof, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Calw, Hof mit 15 E. in der Pfr. Altburg.

Spindlersmühle, Sachsen-Meiningen, A. Gräfenthal, Schneide-, Schlag- und Oelmühle bei Lehesten, mit 8 E.

Spindlhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Edelsitz mit 2 H., 20 E., Schloß und Kapelle des Frhrn. von Pfetten in der Pfr. Regenstauf.

Spinel, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Buje, Hof bei Umago.

Spingen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, Dorf mit 10 H. und 65 E.

Spingerreith (Spitzingreut), Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Weiler mit 5 H. und 24 E. in der Pfr. Preying.

Spinges, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Mühlbach, Dorf mit 13 H. und 96 E., hat als Gemeinde 41 H. und 292 E.

Spinne (oder Spinau), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, Häuslerstellen, zu Schlaupitz geh.

Spinnelsdorf (Groß-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Herrschaft Klösterle, Dorf mit 13 H. und 59 E. bei Redenitz.

Spinnelsdorf (Klein-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Herrschaft Klösterle, Dorf mit 8 H. und 35 E. bei Redenitz.

Spinnenhirn, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 15 E. und Burgruine in der Pfr. Altdorf.

Spinnenhirn, Würtemberg, Donaukreis, OA. Ravensburg, Weiler mit 15 E. in der Pfr. Krumbach.

Spinner, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, ³/₄ Stunden von Berchtesgaden.

Spinner, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Flossing.

Spinnerei (vorm. Drahtzug), Baden, Oberrheinkr., A. Schopfheim, Fabrik mit 3 H. und 91 E. in der Pfr. Schopfheim.

Spinnersberg, Baden, Mittelrheinkr., A. Rastadt, Zinken mit 5 H. und 34 E. in der Pfr. Petersthal.

Spinnersberg, Bayern, s. **Spielmannsberg**.

Spinnersberg (Spielmannsberg), Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde in der Pfr. Anger, s. **Högel**.

Spinnhaus, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Zubehör von Polennen mit Haus und 10 E.

Spinnhof (Spinow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Pribislau, Dorf mit 15 H. und 94 E. in der Pfr. Nischkau.

Spinnkathen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, Kathen, zu Gumminshof geh.

Spinnmühle, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Gotha, A. Tenneberg, Mühle mit 7 E. in der Pfr. Langenhain.

Spinnreit (Spittenreit), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Teisendorf.

Spirau, Sachsen-Weimar, Kr. und A. Eisenach, Hof bei Eisenach mit 4 E. in der Pfr. Wartha.

Spirdingswerder (oder Friedrichswerder), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, kölmer Dorf mit 4 H. und 20 E.

Spirek, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, Mühle mit Haus und 10 E.

Spirginnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Bauerdorf mit 14 H. und 94 E.

Spirito (S.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Reiffenberg, Kirchweiler bei Reiffenberg.

Spirito Sonto (Lo), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Parenzo, Weiler mit Kirche bei Parenzo.

Spiritum (St.), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, Hospital, zu Groß-Salze geh., mit 12 E.

Spiritus-Hospital (St.), Hannover, s. **Brunsteiner Siechenhaus.**

Spirk, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde.

Spirka (Spicka), Bayern, Oberb., Landg. Traunstein, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Siegsdorf.

Spirkelbach, Bayern, Pfalz, Kanton Annweiler, Kirchdorf mit 57 H. u. 386 E. in der Pfr. Willgartswiesen.

Spirken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, kölmer Höfe mit 2 H. und 10 E.

Spirkenhof, Bayern, Niederbayern, Ldg. Viechtach, Weiler mit 2 H. bei Ruhmannsfelden.

Spirkenöd (Spirkeneder), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde.

Spirkenthal, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde in der Pfr. Oberhausen.

Spirkersberg, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 6 H. und 28 E. in der Pfr. St. Wolfgang.

Spirkmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Tachau, Mühle bei Frauenreut.

Spirlegert, Würtemberg, Jartkr., OA. Ellwangen, Hof mit 18 E. bei Jartzell.

Spirockeln (Kabjuckeln), Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, Dorf mit 7 H. u. 63 E.

Spirzen (Auf der), Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, 8 zerstreute Häuser mit 70 E. in der Pfr. St. Margen.

Spischow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Kost, Dorf mit 26 H. u. 69 E. in der Pfr. Sobotka.

Spiß (Ober- u. Unter-), Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Nauders, Dorf mit 23 H., 144 E., Pfarrei und Schule, bildet eine Gemeinde von 31 H. und 184 E.

Spissermühle, Nassau, A. St. Goarshausen, Mühle bei Bornich mit 8 E.

Spissermühle, Oesterreich, Tyrol, Kreis Imst, Ldg. Nauders, Mühle mit 2 H., Hilfszollamt und Gränzwachtposten in der Gemeinde Spiß.

Spisses, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Mühlbach, Berghof in der Gemeinde Rodeneck.

Spissingshohl, Lippe-Schaumburg, A. Hagenburg, Försterhaus und Meierei mit 3 H. u. 15 E. in der Pfr. Bergkirchen.

Spital am G'schwend, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 8 E.

Spital, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 3 H. und 19 E. in der Pfr. Wengen, an der Argen und Straße von Isny nach Kempten.

Spital, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Weiler mit 4 H. und 16 E. bei Walderbach.

Spital, Hannover, Lüneburg, A. Bodenteich, Dorf mit 11 H. in der Pfr. Bergen.

Spital, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Dorf mit 19 H. nächst der Linzer Poststraße, unweit Streithofen und Mühlhausen, in der Pfr. Mühlhausen.

Spital, Oesterreich, Unter-, OMB., Landg. Weitra, Dorf mit 47 H. und Pfarrei über der Zwettel, zwischen Engelstein und Weitra.

Spital (am Pyhrn), Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Pfarrdorf an der steierischen Gränze mit 150 H., 1110 E., schönem Schlosse und ehemaligem Kollegiatstift mit Marmorgallerien und stattlicher Kirche mit imposantem Altar. — Das Distriktskommissariat Spital umfaßt mit Klaus 1 Markt, 28 Dörfer, 1400 H. und 9100 E.

Spital, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Kollinetz, Haus zu Kollinetz geh.

Spital, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Ponowitsch, Weiler bei Schnoschet.

Spital (am Semering), Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Neuberg, Dorf mit Pfarrei im Dekanate Neuberg, Wegmauthstation, Eisenhammerwerk mit 2 Zerren- und 1 Streckfeuer, Sensenfabrik, Pfannenschmiede, 68 H. u. 360 E.

Spital, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Bäreneck, Dorf und Gemeinde mit 16 H. und 48 E. in der Pfarrei Schäffern.

Spital, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Weiler mit Kirche, 2 H. und Kurat-Beneficium in der Gemeinde St. Johann.

Spital, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Wirthshaus u. Krankenherberge in der Gem. Kitzbühel.

Spital, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Inowraclaw, Dorf mit 9 H. und 57 E.

Spital, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Inowraclaw, Kolonie mit 19 H. und 147 E.

Spitaler, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bezirk Ponowitsch, Hof auf der Heiligen-Alpe.

Spitalhöfle, Würtemberg, Jartkr., OA. Ellwangen, Hof mit 3 E. in der Pfr. Stödlen.

Spitalhof, Baden, Seekr., A. Villingen, Weiler mit 3 H. und 28 E. in der Pfr. Kirchdorf.

Spitalhof, Baden, Mittelrheinkr., A. Offenburg, Hof mit 10 E. in der Pfr. Offenburg.

Spitalhof, Bayern, Oberb., Ldg. Ingolstadt, Einöde.

Spitalhof, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde.

Spitalhof, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Maierhof.

Spitalhof (Ober-), Bayern, Schwaben, Ldg. Lindau, Einöde mit 4 Einw. in der Pfr. Aeschach.

Spitalhof, Bayern, Oberfranken, Landger. Baireuth, Hof in der Pfr. Baireuth.
Spitalhof, Bayern, Mittelfranken, Landg. Nürnberg, Weiler mit 5 H. und 30 E. in der Pfr. Nürnberg.
Spitalhof, Bayern, Unterfranken, Landg. Gemünden, Hof mit 2 H. u. 24 E. bei Neutzenbrunn.
Spitalhof, Bayern, s. **Branchweiler.**
Spitalhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Eger, Schloß mit Meierhof, 1 St. von Eger.
Spitalhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Gut Hrdlořes, Hof bei Wysočan.
Spitalhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Hof in Wysočan, bildet ein mit Hrdlořes vereinigtes Gut des Pfründnerfonds.
Spitalhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Stadt Pisek, Meierhof zu Pisek geh.
Spitalhof, Sachsen-Meiningen, A. Römhild, Hospital mit Schäferei u. 2 Pachterhäusern bei Römhild, 4 H. und 21 E.
Spitalhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Weiler mit 20 E. bei Ellwangen.
Spitalmaiberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Thurnisch, Weiler bei Thurnisch.
Spitalmühle, Bayern, Oberbayern, Landg. Schrobenhausen, Mahl-, Oel- und Sägmühle mit 10 E. in der Pfr. Weilach, an der Weilach.
Spitalmühle, Bayern, Schwaben, Landg. Grönenbach, Mühle mit 14 E. bei Burach.
Spitalmühle (Obere und Untere), Bayern, Schwaben, Ldg. Lindau, 2 Mühlen.
Spitalmühle, Bayern, Oberpfalz, Landger. Hemau, Mühle mit 4 E. bei Laber.
Spitalmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Königshofen, Mühle bei Königshofen, an der Saale.
Spitalmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Münnerstadt, Mühle an der Lauer.
Spitalmühle, Oesterreich, Böhmen, Kreis Časlau, Herrschaft Chotiebořr, Mühle bei Chotiebořr.
Spitalmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Opotschna, Mühle bei Dobruschka.
Spitalmühle, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Fulnek, Mühle bei Gerlsdorf.
Spitalmühle (oder Arme-Leut-Mühle), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, Mühle, zur Kreisstadt Lüben geh.
Spitalmühle, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, Mühle, zu Königsdorf geh.
Spitalmühle, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Windmühle, zu Wrietzen geh.
Spitalmühle, Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, Mühle bei Mengen.
Spitalmühle, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Rottweil, Mühle bei Rottweil.
Spitalmühle, Würtemberg, Neckarkr., OA. Stuttgart, Mühle bei Häslach.
Spitalmühle, Würtemberg, Neckarkr., OA. Ludwigsburg, Mühle mit 8 Einw. bei Markgröningen.
Spitalöd, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Neukirchen, bei Weiden.
Spitalschlier, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Spital mit 22 E. bei Schlier, hat ein Vermögen von 46,000 fl.
Spitehnen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußisch-Eilau, Dorf mit 37 H. u. 282 E.
Spitelbauer, Bayern, Niederb., Landger. Straubing, Einöde, s. **Sunzing** (Nieder-).
Spitiz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Goltsch-Jenikau, Dorf mit 29 H. und 170 E. in der Pfr. Wilimow.
Spitkowki, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Gut, Kolonie und Vorwerk mit 18 H. und 136 E.
Spitta, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Neustadt, Dorf mit 24 H. und 153 E. in der Pfr. Skalitz.
Spittal, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Markt mit 1230 E., 165 H., Schloß des Fürsten von Porzia und Bezirk über 20 Gemeinden und 10,300 E.
Spittel, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 23 H. und 132 E. bei Camenz.
Spittel, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Dorf mit 28 H. und 143 E. bei Weißenberg.
Spittel, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, Weiler mit 105 E. bei Schramberg.
Spittelgrund, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Grafenstein, Dorf mit 55 H. und 422 E. bei Grafenstein.
Spittelhof, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Erbpachtgut mit 6 H. und 76 E.
Spittelhof, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, Erbpachtgut mit 7 H. und 63 E.
Spittelhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Weiler mit 20 E. in der Pfr. Eschach.
Spittelkrug, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Erbpachtgut mit 3 H. und 31 E.
Spittelmühle, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, Mühle, zu Bertholdsdorf geh.
Spittelndorf, Preußen, Rgbz. und Kreis Liegnitz, Dorf mit Vorwerk, 27 H. und 136 E.
Spittels, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußisch-Holland, Vorwerk mit 3 H. u. 34 E.
Spittelsberg, Baden, Seekr., A. Stockach, Hof mit 3 H. und 22 E. in der Pfr. Espasingen.
Spittelsmühle, Hessen, Oberh., Ldrbz. Lauterbach, Ldg. Lauterbach, Mühle mit 8 E. in der Pfr. Lauterbach.
Spittelstein, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Koburg, Patrgr. Blumenrod, Dorf bei Neustadt an der Heide, mit 14 H. und 73 E. in der Pfr. Fechheim.
Spittengrün, Oesterreich, Böhmen, Kreis Elbogen, Herrschaft Tippelsgrün, Dorf, 1½ St. von Karlsbad.
Spittersberg, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Stephanskirchen.
Spittewitz, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Meißen, Weiler mit 3 H. und 27 E.
Spitthof, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, Höfe mit 2 H. und 19 E.

Spittinau (Spitinow, Spitihnow), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Napagedl, Pfarrdorf mit 131 H. und 730 E.

Spittland, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Leer, Haus bei Leer.

Spittowitz (Spitowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Gut Zdechowitz, Dorf mit 45 H. und 249 E. in der Pfr. Zdechowitz.

Spittwitz, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 46 H. und 241 E.

Spitz, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde in der Pfr. Salzburghofen.

Spitz, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 8 E. bei Saaldorf.

Spitz, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Schweinersdorf.

Spitz, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Großgundertshausen.

Spitz (Spitzhaus), Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsgericht Wörth, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Pondorf.

Spitz, Oesterreich, Unter-, OMB., Markt mit einem herrschaftlichen Schlosse, Landgericht, 179 H. und Pfarrei an der Donau.

Spitz (Spice), Oesterreich, Mähren, Kreis Olmütz, Gut Wrbatek, Wirthshaus vor dem Olmützer Burgthore.

Spitz (Unter-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Brunnsee, Dorf und Gemeinde mit 12 H. und 45 E. in der Pfr. Straden.

Spitz (Ober-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Brunnsee, Dorf und Gemeinde mit 30 H. und 148 E. in der Pfr. Straden.

Spitz, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, 3 H. mit 11 E.

Spitz, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Bauergüter mit 8 H. und 43 E.

Spitz, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, einzelnes Haus mit 5 H. in der Pfr. Dewangen.

Spitzaichen (Spiteichen), Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Weiler mit 6 H. und 28 E. in der Pfr. Trebgast.

Spitz-Altheim, Hessen, s. **Altheim.**

Spitzar, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hollenburg, Weiler im Leoblthale.

Spitzberg, Anhalt-Köthen, A. Roßlau, herzogliches Jagdschloß auf dem Spitzberge, mitten im Walde, mit 3 H. und 10 E.

Spitzberg, Bayern, Oberfranken, Landg. Lauenstein, Weiler mit 3 H. und 14 E. an der Straße von Gräfenberg nach Sonneberg.

Spitzberg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Münchberg, Einöde mit 3 E.

Spitzberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Opotschna, Jägerhaus bei Schediwy.

Spitzberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Neuburg, Weiler bei Neuberg.

Spitzbergen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Riegersburg, Weiler bei Riegersburg.

Spitzelbach (Spitzelbachmaier), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H., Ziegelhütte und 7 E. in der Pfr. Velden.

Spitzelberg, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Ergolding.

Spitzen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußisch-Holland, Vorwerk mit Ziegelei, 3 H. und 332 E.

Spitzenbach, Baden, s. **Nieder- u. Ober-Spitzenbach.**

Spitzenberg, Baden, Mittelrheinkr., Amt Oberkirch, Zinken mit 5 H. und 39 E. in der Pfr. Lautenbach.

Spitzenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Freienseiboldsdorf.

Spitzenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Waldkirchen.

Spitzenberg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mauerkirchen, Schloß u. Dorf mit 16 H. und 90 E. in der Pfr. Mauerkirchen.

Spitzenberg, Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Herrschaft Krumau, Vorstadt von Krumau mit 75 H. und 652 E., wovon 5 H. mit 19 E. unter städtische Jurisdiktion gehören.

Spitzenberg, Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf am linken Ufer der Moldau, mit 18 H. und 173 E.

Spitzenberg (Neu-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 17 H. und 146 E. in der Pfr. Ogfolderhaid.

Spitzenberg (Alt-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 26 H. und 207 E. in der Pfr. Ogfolderhaid.

Spitzenberg (bei Böhmisch-Röhren), Oesterreich, Böhmen, s. **Neuthal.**

Spitzenberg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Weiler mit 16 Einw. in der Pfr. Bühlerzell.

Spitzenberghäuser, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Neuschloß, 6 zerstreut liegende Häuser mit 14 E. bei Leipa.

Spitzenbüchel, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Ossiach, Weiler bei Himmelberg und Wöllach.

Spitzenburg, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Plauen, Vorwerk bei Pausa.

Spitzendobel, Bayern, Niederb., Landger. Simbach, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Ering.

Spitzendorf, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 4 H. und 29 E. in der Pfr. Neukirchen vorm Walde.

Spitzendorf, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, Dorf mit 9 H. und 29 E.

Spitzenhof, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Künzelsau, Weiler mit 36 Einw. in der Pfr. Schönthal.

Spitzenkampskathe, Holstein, Gut Obbendorf, Kathe im Kirchspiele Schönkirchen, bei Obbendorf.

Spitzenmuhle, Hessen, Oberh., Kr. Alsfeld, Ldg. Homberg, Mühle mit 9 E. in der Pfr. Kirtorf.

Spitzenmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, Mühle, zu Ober-Wesel geh.

Spitzenmühle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, Mühle mit 6 E. in der Pfr. Unterdeufstetten.

Spitzenrain, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Weiler mit 54 E. in der Pfr. Gerlazhofen.

Spitzensägmühle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Hof und Mühle mit 18 E. in der Pfr. Hohenberg.

Spitzenspui, Bayern, Schwaben, Landger. Mindelheim, Weiler mit 3 H. und 25 E. in der Pfr. Oberrieden.

Spitzentränk, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Glon.

Spitzentrenk, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Schnaidsee.

Spitzer, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 3 E. bei Zeiling.

Spitzer, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hartneidstein, Hof bei Krakaberg.

Spitzer-Berg, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerd, Antheil von Wölfelsdorf.

Spitzerdorf, Holstein, Grafschaft Ranzau, einige Wohnungen im alten Flecken bei Elmshorn.

Spitzerdorf, Holstein, Herrschaft Pinneberg, Dorf mit 81 H. und 373 E. bei Wedel.

Spitzerdorf, Holstein, Grafschaft Ranzau, 6 einzelne Häuser mit 32 E. bei Elmshorn.

Spitzerdorfersand, Holstein, Herrschaft Pinneberg, kleine Elbeinsel mit Hütte und 3 E.

Spitzerfurt, Holstein, Grafschaft Ranzau, Stelle bei Großendorf.

Spitzermühle, Bayern, Oberb., Ldg. Ingolstadt, Mühle am Köschinger Bache.

Spitzermühle, Bayern, Oberb., Ldg. Ingolstadt, Mühle an der Schutter.

Spitzermühle, Bayern, Oberpfalz, Landg. Sulzbach, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Sulzbach.

Spitzgarten, Bayern, Mittelfranken, Landg. Nürnberg, Einöde bei Stein.

Spitzgarten, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Nürnberg, Einöde bei Sündersbühl.

Spitzgrub, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Gangkofen.

Spitzgrund, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Moritzburg, Vorwerk bei Moritzburg.

Spitzhart, Oesterreich, Steiermark, Kr. u. Bez. Gratz, Gut des Stifts Pöllau.

Spitzhaus, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Pondorf.

Spitzhaus, Sachsen, Kr. und A. Dresden, Vorwerk bei Hoflößnitz.

Spitzhaus, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Meißen, Vorwerk bei Zehren.

Spitzhof, Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsgericht Wörth, s. **Spitz**.

Spitzhof, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrschaft Neu-Serowitz, Meierhof bei Nimptschdorf.

Spitzholz, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Hofkirchen, bei Garham.

Spitzhub, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Großgundertshausen.

Spitzhut, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, kölmer Dorf mit 53 H. und 780 E.

Spitzingalpe, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde.

Spitzinges, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Gut mit 4 H. und 60 E.

Spitzingreuth (Spitzingerreut), Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Weiler mit 5 H. und 20 E. in der Pfr. Preying.

Spitzkoppel, Holstein, Kloster Preetz, ausgebaute Parcellenstelle im Kirchspiele Elmschenhagen, bei Rönne.

Spitzkoppel, Holstein, Kloster Preetz, ausgebaute Parcellenstelle bei Rönne.

Spitzkuhn, Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Wredenhagen, Hof mit 4 H. u. 42 E. bei Wredenhagen.

Spitzkummersdorf, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Landg. Löbau, Dorf mit 293 H., 2095 E. und bedeutenden Fabriken.

Spitzleithe, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Eibenstock, Vorwerk bei Unterblauenthal.

Spitzmäusing, Bayern, Niederb., Landg. Pfarrkirchen, Einöde mit 8 E. in der Pfarrei Pfarrkirchen.

Spitzmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Monheim, Mühle bei Itzing an der Ussel.

Spitzmühle, Bayern, Unterfranken, Landg. Schweinfurt, Mühle bei Schonungen.

Spitzmühle, Hessen, Starkenburg, siehe **Teichmühle**.

Spitzmühle, Hessen, Oberh., Kr. Gießen, Ldg. Gießen, Mühle mit 10 E. in der Pfr. Großen-Buseck.

Spitzmühle, Hessen, Oberh., s. **Schlittbergsmühle**.

Spitzmühl, Oesterreich, Böhmen, Kr. und Stadt Elbogen, Mühle bei Elbogen.

Spitzmühle, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Mühle mit 9 E.

Spitzmühle, Preußen, Rgbz. u. Kr. Trier, Frucht- und Lohmühle, zu Trier geh., mit 2 H. und 7 E.

Spitzmühle, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Voigtsberg, Vorwerk bei Arnoldsgrün.

Spitzöd, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Mittergars.

Spitzöd, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde.

Spitzstidel, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Mauern.

Spitzwald, Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsgericht Wörth, Einöde am Kräuter Forste.

Spitzwiesen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Albeck, Weiler bei Kalchsberg.

Splau, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Wittenberg, Dorf mit 12 H. und 80 E.

Splawie, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Rittergut mit 6 H. und 49 E.

Splawie, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Dorf mit 23 H. und 193 E.

Splawie, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Pfarrdorf mit 30 H. und 374 E.

Splawie mit Wodziesko, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, Dorf mit 12 H. u. 90 E.

Splawisko, Oesterreich, Mähren, s. **Flößdorf.**

Spleeth und **Spleethweg,** Hannover, Lüneburg, A. Neuhaus, 5 H. bei Gadenberge.

Splietau, Hannover, Lüneburg, A. Dannenberg, Dorf mit 41 H. in der Pfr. Dannenberg.

Splinderfelde, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, Erbzinsgut mit 3 H. u. 28 E.

Splitsdorf, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, Bauerdorf mit 31 H. und 141 E.

Splitter (Alt-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, Bauerdorf mit Mühle, 26 H. und 226 E.

Splitterhof, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 2½ Stunden von Berchtesgaden.

Splittkrug, Preußen, Rgbz. u. Kr. Bromberg, Dorf mit 6 H. und 35 E.

Splsow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Klein-Skal, Dorf an der Iser mit Mühle, 14 H. und 90 E., bei Klein-Skal.

Spluchala, Oesterreich, Schlesien, Kreis Troppau, Gut Neplachowitz, Wirthshaus bei Dirschkowitz.

Spluchow, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrschaft Freistadt, Dorf bei Freistadt.

Splza, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Semil, Einschichte bei Laukow.

Spochthaus (Schankhaus - Sperklienen), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Heiligenbeil, Gut bei Sperklienen.

Spöck, Baden, Mittelrheinkr., Amt Karlsruhe, Pfarrdorf mit 148 H. und 1043 E.

Spöck, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Weiler mit 4 H. und 24 E. in der Pfr. Fraßdorf und Niederaschau.

Spöck, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 4 H. und 35 E. in der Pfr. Großholzhausen.

Spöck, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Beuerberg.

Spöck, Bayern, Oberb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 2 H. und 19 E. in der Pfarrei Triftern.

Spöck, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit Haus u. 10 E. in d. Pfr. Birnbach.

Spöck, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Pfarrkirchen.

Spöck, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Weiler mit 10 H. und 40 E. in der Pfr. Kimrathshofen.

Spöck, Bayern, Schwaben, Ldg. Türkheim, Dorf mit Kapelle, Mühle, 26 H. und 206 E. in der Pfr. Kirchheim.

Spöck, Bayern, s. **Speck.**

Spöck, Hohenzollern-Sigmaringen, A. Ostrach, Hof mit Filialkirche von Burgweiler, 7 H. und 47 E.

Spöck, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Frankenburg, Weiler in der Pfarrei Neukirchen.

Spöck, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Weiler mit 214 E. in der Pfr. Oedendorf.

Spöckberg, Bayern, Oberb., Landg. Tölz, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Höhenberg.

Spölkenwerder, Hannover, Lüneburg, A. Hitzacker, Holldorf in der Pfr. Hitzacker.

Spören, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Bitterfeld, Pfarrdorf mit 3 Rittergütern, 58 H. und 334 E.

Spörken, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Stiebar, Dorf mit 26 H., zum Markte Gresten gehörig, in der Pfr. Gesten.

Spörkenleiten, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Riegersburg, Weiler im Amte Edelsbach.

Spörlmühle, Bayern, Oberfranken, Landg. Münchberg, Mühle bei Unterwiesenbach.

Spörrerau, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler mit 8 H. und 40 E. in der Pfr. Eching.

Spörrermühle, Bayern, Niederb., Landg. Landshut, Einödmühle bei Weixerau, an der Sempt.

Spöskes, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Gehöft mit 5 E.

Spöttel (Zum), Bayern, s. **Zum Spöttel.**

Spöttling (Beim), Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Windischmatrei, einzelnes Haus in der Gemeinde Kals.

Spogahnen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, kölm. Dorf mit 11 H. und 65 E.

Spogil, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Pardubitz, Dorf mit 23 H. u. 192 E. in der Pfr. Pardubitz.

Spohla (wend. Spalach), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, Amtsdorf mit der Ober- und Untermühle an der schwarzen Elster, 71 H. und 317 E.

Spohle, Oldenburg, s. **Connefohrde.**

Spohn, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Dorf mit 7 H. und 45 E.

Spohnholz, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, Amt Stargard, Dorf mit Filialkirche von Warlin, 19 H. u. 164 E., bei Neubrandenburg.

Spohr, Preußen, Rgbz. u. Kr. Königsberg, Freiholländerhöfe mit 7 H. und 56 E.

Spoitendorf, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, Amt Güstrow, Hof mit 9 H. und 82 E., bei Güstrow.

Spoldershagen, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Hof mit 15 H. u. 105 E.

Spole, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Roth-Augezd, Einschichte mit 3 H. bei Lauka.

Spoli, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Tloskau, Dorf, 4½ Stunden von Bistritz.

Spolirenberg, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis West-Havelland, Theerofen und Häuser mit 50 E.

Spols, Hannover, Aurich, Ostfriesland, Amt Stickhausen, Dorf mit 11 H. in der Pfarrei Sander.

Spoly, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Gut Wittingau, Dorf mit 30 H. und 180 E. in der Pfr. Wittingau.

Spoly, Oesterreich, Böhmen, s. **Pohlen.**

Spomischel (Spomissle), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herzogthum Raudnitz, Dorf mit 31 H. und 200 E., wovon 8 H. zur Herr-

schaft Melnik und 4 H. zu Jeniowes gehören, in der Pfr. Luschetz.

Sponau, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Allodial-Gut im nordwestl. Theile des Kreises mit 5666 Joch 237 □Kl. Areal und 2495 E. Der Markt Sponau (Spalow) hat 184 H., 1217 E., Schloß, 2 Mühlen, Brettsäge und Pfarrei.

Sponbrügge, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, Vorwerk mit 2 H. und 27 E.

Spondinig, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Glurns, 2 Häuser und Brücke über den Etschfluß in der Gemeinde Schluderns.

Sponeck, Baden, Oberrheinkr., A. Breisach, Schloßruine und Hof mit 8 E. in der Pfarrei Jchtingen.

Sponeck, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Lambach, Weiler in der Pfr. Neukirchen.

Sponheim, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, kathol. Pfarrdorf mit der Kloster-, Layer- und Bockenauermühle, 108 H. u. 691 E.

Sponheim (Burg), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, ev. Pfarrdorf mit Mühle, 38 H. und 243 E.

Sponsberg, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, kath. Pfarrdorf mit Schloß, Vorwerk, 2 Mühlen, 44 H. und 344 E.

Sponsheim, Hessen, Rheinh., Kr. Bingen, Friedensgericht Bingen, Dorf mit 45 H. und 270 E. in der Pfr. Gensingen.

Sponsheimer-Mühle, Hessen, Rheinh., Kr. Bingen, Friedensgericht Bingen, Mühle mit 8 E. in der Pfr. Gensingen.

Sponsl (Sposenl), Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Elbogen, Dorf, 3¾ St. von Karlsbad.

Spora, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Zeitz, Pfarrdorf mit 32 H. und 213 E.

Sporbeck, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Höfe mit 4 H. und 28 E.

Sporbitz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Dorf mit 10 H. und 73 E.

Sporcke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Olpe, Dorf mit 9 H. und 102 E.

Sporeben, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Krupp, Kirchweiler bei Stockendorf.

Sporer, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 6 E. in der Pfr. Molpertshaus.

Sporerau, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 7 H. und 44 E., bei Volkmannsdorferau.

Sporetsried, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Einöde.

Sporgeln, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Dorf mit 5 H. und 52 E.

Sporgeln, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Gut u. Waldhaus mit 7 H. u. 78 E.

Sporitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Rothenhaus, Dorf mit Filialkirche, 83 H. und 451 E. in der Pfr. Komotau.

Spork, Lippe-Detmold, A. Detmold, Bauerschaft an der Werra, mit 62 H. und 344 E., in der Pfr. Detmold.

Spork, Lippe-Detmold, A. Bracke, Dorf mit 18 H. und 211 E. in der Pfr. Hillentrup.

Spork, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Borken, Bauerschaft mit dem adeligen Gute Emsing, 71 H. und 600 E.

Sporken (Spurken), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Bauerhof mit 5 E.

Sporkenheimer-Hof, Hessen, Rheinh., Kr. Bingen, Friedensgericht Ober-Ingelheim, Hof mit 3 H. und 24 E. in der Pfr. Nieder-Ingelheim.

Sporkort, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Dorf mit 12 H. und 106 E.

Spor maggiore, Oesterreich, Tyrol, Kreis Trient, Ldg. Mezzolombardo, Pfarrdorf auf dem Nonsberge.

Spormanns-Schenke, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, A. Elbingerode, Wirthshaus bei Elbingerode.

Spor minore, Oesterreich, Tyrol, Kreis Trient, Landg. Mezzolombardo, Dorf mit Kuratie bei Spor maggiore.

Spormühle, Bayern, s. **Spornmühle**.

Sporn, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, ¾ Stunden von Berchtesgaden.

Spornbrügge, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, Vorwerk zu Zuchow geh.

Sporneck (Spornegg), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde bei Alzgern.

Spornhau (Spornhawa, Spernhau), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Goldenstein, Kirchdorf mit 98 H., 627 E. und Mühle mit Brettsäge.

Spornhawa, Oesterreich, Mähren, siehe **Spornhau**.

Spornhof, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 1 Stunde von Berchtesgaden.

Spornhütting (Spornhüttling), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. und 26 E. in der Pfr. Haselbach.

Spornitz, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, Amt Neustadt, Dorf mit Pfarrkirche, 72 H. und 843 E.

Spornledersmühlen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Mühle zu Wriezen geh.

Spornmühle (Spormühle, Jubelheim), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einödmühle mit Mahl- und Säggang am Haunkenzeller Bache, in der Pfr. Ratiszell.

Sporo, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Bez. Mezzolombardo, Schloß des Grafen von Spaur.

Sporrenberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstatt mit 9 H. und 51 E.

Sporthenen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, kölm. Dorf mit 7 H. u. 51 E.

Sporthenen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Vorwerk mit 5 H. und 45 E.

Sporthenensche- oder **Grundmühle**, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, s. **Notheinen**.

Sporwienen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Vorwerk und Waldhaus mit 11 H. und 86 E.

Sporwitten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, kölm. Gut mit 3 H. u. 42 E.

Sporwitten (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Gut mit 5 H. u. 61 E.

Sporwitten Wolmen (Klein-), Preußen,

Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Vorwerk mit 3 H. und 35 E.

Spotendorf, Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Güstrow, Meierei mit 2 H. u. 19 E., bei Güstrow.

Spotewice, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Gut Pogorz, Dorf bei Groß-Gurek.

Sprackel, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Meppen, Bauerschaft mit 12 H. in der Pfr. Sögel.

Spräckel, Preußen, Rgbz. und Kr. Münster, Bauerschaft zu Ueberwasser geh.

Spracken, Hannover, Unterhoya, A. Westen, Dorf mit 36 H. in der Pfr. Scharme.

Sprackensehl, Hannover, Lüneburg, Amt Isenhagen, Pfarrdorf mit 16 H.

Spradau, Hannover, Unterhoya, A. Harpstedt, Hof in der Pfr. Collnrade.

Spradauer-Mühle, Hannover, Oberhoya, A. Freudenberg, Mühle bei Rienstedt.

Spradow, Preußen, Rgbz. Minden, Kreis Herford, Dorf, bildet mit der Ortschaft Knolle eine Gemeinde mit 182 H. und 787 E.

Spraid, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Stadt Wels, Weiler in der Pfarrei Gunskirchen.

Spraidt, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mauerkirchen, Weiler in der Pfr. Mauerkirchen.

Spraidt, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mauerkirchen, Weiler in der Pfr. Moosbach.

Spraith (Spreith, Stadtler auf der Spraith), Bayern, Oberb., Landg. Trostberg, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Peterskirchen.

Spraith, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Braunau, Weiler in der Pfr. St. Peter.

Spranghausen, Hannover, Oberhoya, A. Diepenau, 10 H. in der Pfr. Lavelsloh.

Sprandsrade, Holstein, Gut Ascheberg, Erbpachtsstelle mit 6 E. bei Plön.

Spranthal, Baden, Mittelrheinkr., Amt Bretten, Dorf mit Filialkirche von Nußbaum, 31 H. und 216 E.

Spranz, Hannover, Lüneburg, A. Hitzacker, Dorf mit 2 H. in der Pfr. Riebrau.

Spratken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Bauerdorf mit 49 H. und 413 E.

Spratzeck, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Stickelberg, Dorf mit 12 H., im Gebirge unter Hollenthon, in der Pfr. Hollenthon.

Spratzern am Schwaighof, Oesterreich, Unter-, OWW., Landg. St. Pölten, Dorf mit 29 H., nächst St. Pölten, in der Pfr. der PP. Franciscaner in St. Pölten.

Sprauden, Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Dorf mit Jahrmarkt, 25 H. und 243 E.

Sprawtschitz (Sprawice), Oesterreich Böhmen, Kr. Königgrätz, Dorf mit 10 H. und 18 E. in der Pfr. Pauchow.

Sprechan, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Gasthaus mit 9 E.

Sprechenstein, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, Burgruine in der Gemeinde Trens.

Spreckel, Hannover, Diepholz, A. Diepholz, Dorf mit 13 H. in der Pfr. Jacobidrebber.

Spreckens, Hannover, Stade, Bremen, A. Bremervörde, Dorf mit 8 H. in der Pfarrei Oehrel.

Spreda, Oldenburg, Kr. und Amt Vechta, Dorf mit 31 H. und 216 E. im Kirchsp. Langförden.

Spreddig, Hannover, Stade, Bremen, Amt Osterholz, Dorf mit 13 H. in der Pfr. Hambergen.

Spree, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Dorf mit Wasser- und Sägmühle, 74 H. und 473 E.

Spreesbordskrug, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, Krug zu Neu-Zittau gehörig.

Spreedorf, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Ortschaft, welche einen Theil von Ebersbach bildet.

Spreehammer (Nieder-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Vorwerk zu Trebus gehörig.

Spreehammer (Ober-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Rothenburg, Vorwerk zu Uhsmannsdorf geh.

Spreeken, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Delmenhorst, Weiler mit 4 H. und 26 E. im Kirchspiele Hasbergen.

Spreenhagen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Dorf mit Filialkirche und 400 E.

Spreewitz (wend. Zpreec), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, Amtsdorf mit Mutterkirche, 31 H. und 154 E.

Spreewitzer Hammerwerk, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, Eisenhammer.

Sprehe, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Haaen, Kothen mit 2 H. und 18 E.

Spreiselmühle, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Mühle bei Mühlhausen.

Spreiselmühle, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Mühle bei Gettengrün.

Spreitbach, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Gmünd, Pfarrdorf mit 316 E.

Spreitchen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Weiler zu Bremscheid geh.

Spreiterhof, Bayern, Pfalz, Kanton Winnweiler, Hof bei Imsweiler.

Spreitgen, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Gummersbach, Hof mit 8 H. und 39 E.

Spreitzergut, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, einzelnes Haus zur Rotte Oehling gehörig, am Urlflusse nächst Oehling, in der Pfr. Aschbach.



